103 = /1825

y Google

Amfs-Blaff.

ber

Königlichen Megierung zu Dusseldorf.



Abgegehen v. d. Bibliochek d. Auswärtigen Auste.

Jahrgang 1825,

Duffelborf, gebrudt in ber 3. C. Danger'iden Buchbruderei.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 1.

Diffeldorf, Connabend, ben 8ten Januar 1825.

Allgemeine Gefet: Cammbung.

Mr. 1.

Das 24fte Stud ber Befet : Sammlung ift erichienen, und enthalt untera met giamertung Dr. 903. Regulativ über bad Poft: Tax: Befen. Bom 18. Dezember 1821. Dr. 904. Allerbochfte Rabinetsorber vom 21ffen Dezember 1824., weien Gins fubrung ber neuen Raffen : Unweisungen an bie Stelle ber Trefor ; und Thalerscheine und ehemals Sichfifden Raffenbillets.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Da Die, nach Meiner Berordnung vom 4ten Februar 1806. und 4ten Des gember 1809. ausgegebenen Trefors und Thalerscheine, fo wie Die nach Meiner Ginfubruag ber Berordnung vom 15ten Februar 1816. (Befehfammlung Dr. 335.) jum Um: Anmeifungen lauf in Meinen Staaten geftempelten ebemals Gachfifchen Raffenbitlete Litt. A. ter Erefor und burch die Zirculation ichabhaft und zum Theil unbrauchbar geworden find, es Daber nothig erachtet ift, fie durch ein anderes Papier zu erfeten; fo habe 34 wad mente Die Bauptvermaltung ber Ctaatofdulben beauftragt, ben Betrag ber ihr nach S. XVIII. Meiner Bererdnung bom 17ten Januar 1820. wegen funftiger Ba bandlung des gefammten Staatofchuldenwefens, (3. fegfammlung Dr. 577.) gur Dedung ber unverzindlichen Staatofchuld überwiesenen Gilf Millionen, 3weis bundert und Zwei und Biergig Taufend, Dreibundert Gieben und Biergig Thas fer Rourant zu verbriefen, und Damit fur Die fammtlichen in bem Titel ber unvergindlichen Staatofchulo begriffenen Berbindlichkeiten aufzufommen. Dem ein gum Umtaufche binreichender Borrath von Diefen Berbriefungen bereits andgefertiget ift; fo foll nunmehr mit beren Mudreichung verfahren werden und beffimme 3d teshalb Folgenbes:

> Baverifche Staatobibliothet Mândjen

Thaterf.beine

I. Die Berbriefungen ber unverzinslichen Staatsschuld führen ben Rasmen: Ronigliche Preußische Kaffen-Unweisung. Sie lauten auf Kousrant nach dem Munzsuße von 1764. und sind ein, zum öffentlichen Umlaufe für den Umfang Meiner ganzen Monarchie bestimmtes, gemünztes, dem baaren Metall-Kourantgelde gleich zu achtendes Papier. Auf welche Summen die einzzelnen Arten dieser Kaffen-Anweisungen ausgefertigt sind, oder ausgefertigt wersden, und die nähere Beschreibung derselben wird die Hauptverwaltung der Staatsschulden bekannt machen.

11. Alle gesetzliche Bestimmungen, welche in Ansehung der Trefor; und Thalerscheine, so wie der Kassenbillets Lit. A. bestehen, finden auf die Kassens Anweisungen Anwendung, in sofern sie durch gegenwartige Berordnung nicht

aufgehoben oder abgeandert merden.

Ill. Mit dem 3ten Januar 1825. werden die Raffen Anweisungen ausges geben, bei allen Meinen Kaffen, ohne Unterschied der Provinzen, als baares Geld in Zahlung angenommen und gegeben, bei dem Realisations Komtoir in Berlin aber ganz in derfelben Art, wie bisher die Tresorscheine, Thalerscheine und Kaffenbillets Lit. A. gegen baares Geld zum vollen Nominalwerth, ohne Aufgeld umgesetzt (realisit).

IV. Die Bentralftelle fur den Umtaufch, fo wie fur die Ausreichung ber Raffen : Anweisungen gegen baares Geld ohne Aufgeld, ift die, ber Sauptvermal

tung ber Staatofdulben untergeordnete Rontrolle ber Staatspapiere.

V. Bis Diefer Umtaufch beendigt ift, konnen auch Trefor, und Thaler; scheine, imgleichen Kaffenbikets Lit. A. in Zahlung angenommen werden.

VI. Alle Zahlungen, welche in Silbergelo an Meine sammtlichen Kassen ohne Unterschied derselben zu leisten sind, sollen, in sofern durch schriftliche Werträge ein Anderes nicht bestimmt ist, bei jeder Einzahlung, wenn dieselbe die Summe von Zwei Thalern Courant erreicht oder übersteigt, zur Halfte, so weit die Theilbarkeit der Summe es erlaubt, in Kassen: Anweisungen oder vorzläusig noch in den S. V. bezeichneten Papieren abgeführt werden. Diese Bestims mung tritt für diesenigen Provinzen, in welchen Meine Berordnungen wegen des Zwangsantheils vom 7ten September 1814., Isten Marz und 7ten April 1815, und 15ten Februar 1816. (Gesetzsammlung Nr. 246. 266, 270. und 335.) bisz her noch nicht in Aussührung gekommen sind, mit dem 1sten Marz 1825., in allen übrigen Provinzen aber schon mit dem 3. Januar 1825., in Wirksamseit.

VII. Wer Diefer Bestimmung entgegen, Den betreffenden Theil seiner Bahlung nicht in den so eben bezeichneten Papieren abführt, erlegt für jeden daran fehlenden Thaler 2 Silbergrofchen Straf , Agio jur Raffe. VIII. Bom 3ten Januar 1825. an follen Meine fammtlichen Kaffen, naments lich auch die Staatsschulden Tilgungskaffe, die in ihren Beständen befindlichen oder fernerhin bei ihnen eingehenden Tresorscheine, Thalerscheine und Kaffenbillets Lit. A. nicht weiter ausgeben, sondern gegen Kaffen: Unweisungen umstauschen.

IX. Das Finang Ministerium hat, im Einverständnisse mit der Sauptver: waltung der Staatsschulden, dafür zu sorgen, daß in der Zeit vom 3ten Januar bis isten März 1825. bei jeder Regierungs Sauptkasse hinreichende Gelegenheit vorhanden ist, nicht allein diesen Umtausch zu bewirken, sondern auch Rassen: Unweisungen, wo es nothig ist, gegen baare Zahlung ohne Aufgeld zu erhalten.

X. Alle eingetauschte Tresorscheine, Thalerscheine und Raffenbillets Lit. A. find sofort auf eine, von der Hauptverwaltung der Staatsschulden naber zu bestimmende Urt für den Umlauf untauglich zu machen, demnachst aber der von Dir zur Bernichtung der dazu bestimmten Staatspapiere ernannten Rommission zur Berbrennung zu übergeben.

XI. Beschädigte, oder sonst unbrauchbar gewordene Raffen : Unweisungen tauscht die hauptverwaltung der Staatoschulden aus dem ihr bazu überwiesenen Fonds in sofern um, als auf benfelben

- 1) Die gedructe Littera und Rummer berfelben,
- 2) fo wie die dabei beschriebene Ramens Unterschrift, vollständig noch vorhanden und fichtbar ift.

XII. Bei etwanigen Verfalfchungen von Kaffen-Unweisungen soll die Saupt- Berwaltung der Staatofchulden berechtigt senn, vorläufige Untersuchungen zur Ermittelung der Thater und Feststellung des Thatbestandes anzuordnen, oder, nach Besinden der Umstände, selbst zu führen, wodurch jedoch die Verpflichtung der gerichtlichen Behörden, namentlich außerhalb Berlin, zum gesetzlich vorges schriebenen Verfahren nicht ausgeschlossen werden soll. Ueberhaupt muß aber dieselbe von jeder vorgefallenen Verfalschung oder dem Verdachte einer solchen, so wie von allen Anzeigen oder Anklagen eines dahin einschlagenden Verbrechens ungefäumt in Kenntniß gesetzt werden.

XIII. Ich ermächtige die Hauptverwaltung der Staatsschulden, nach Bers lauf einiger Zeit, wenn das Publikum zuvor zweimal, in angemessenen Zwisschenraumen, aufgefordert ist, die Tresors und Thalerscheine, imgleichen die Kasssenbillets Litt. A. gegen Kassens Anweisungen umzutauschen, einen Praklusius Termin von mindestens sechs Monaten, unter der Berwarnung und mit der Wirkung anzusehen, daß, mit Ablauf besselben, alle Ausprüche an den Staat

aus tergleichen Papieren erlofden. Unmelbungen, jum Schutze gegen biefe Praflufion, finden babei nicht ftatt, bergeftalt, baß also mit Gintritt jenes Praflufiv : Termins, alle alebann noch zirfulirende Treforscheine, Thalerscheine und Raffenbillets Litt. A. werthlos find.

Diefer Befehl ift burch die Gefetzfammlung gur offentlichen Renntniß gu bringen.

Berlin, ten 21. Dezember 1824.

Friedrich Bilbelm.

Si n

.tat. Finangminifferium und bie Sauptverwaltung ber. Staatefdulben.

Indem wir die vorstebende Allerhochste Berordnung zur Kenntniß des Publikums bringen, bemerken wir zugleich, daß der Umtausch der Treforschalers scheine und gestempelten Sachsischen Kassenbillets, beren erstere jedoch die Rummer noch ganz vollständig enthalten, und die letzteren außerdem noch mit dem preuß sichen Stempel versehen sein muffen, bei unferer Haupt-Raffe erfolgen kann, welcht auch auf Berlangen nur Kassen: Anweisungen gegen Einzahlung von Courant abgeben wird.

Auf die Bestimmung des S. VI., wornach vom isten Marz d. J. an alle Bahlungen, welche in Silbergeld zu leisten find, in sofern durch schriftliche Ber, trage ein anderes nicht bestimmt ist, bei jeder Einzahlung, wenn dieselbe die Summe von zwei Thaler Courant erreicht oder übersteizt, zur Salfte, so weit die Theilbarkeit der Summe es erlaubt, in Kassen Unweisungen, oder in Tressor Thalerscheinen und gestempelten Sachstschen Kassenbillets, so lange die se noch in Birculation sind, berichtigt werden mussen, machen wir das Pubslifum besonders aufmertsam, da nach S. Vil. für jeden daran sehlenden Thaler, 2 Sgr. Tarif Aio erlegt werden muß.

Die sammtlichen Kassens Beamten verpflichten wir auf die Befolgung Dieser Allerhöchsten Bestimmungen genau zu halten, die bisherige Kolonne der Kassens Bucher in Trefors und Thalerscheinen in Kassens Amweisungen abzuändern, und bei diejenigen Positionen, wo der Zwangs Antheil nicht vollständig entrichtet ist, auf die geschehene Bereinnahmung des Tarif Agio's hinzuweisen, auch in ben Duittungen die geschehene Bahlung des Zwangs Antheils oder eventualiter des Tarif Agio's ausdrucklich zu bemerken.

In ben RaffensExtrecten ift bas Tarif : Ugio unter einem befondern Titel nachzumrifen, und auch bei ben Ablieferungen befonders zu beflariren.

Die fammtlichen Raffen : Revisoren verpflichten wir bei ben monatlichen

und extraorbinaren Revisionen barauf zu achten, bag obige Bestimmungen bee folgt worden, und wenn wider Berhoffen Unterlaffungen Statt gefunden baben. Desbald die not igen Bemerkungen in die Nevifions, Protofolle aufgunehmen.

Endlich maden wir die Raffen : Beamten noch befondere auf Den S. 3. ber Merbodiften Bererdnung vom 7ten April 1815. (Befetfammlung Jahrg. 1815. 4tee Ctud Dr. 270.) aufmertfam, wornad) benfelben ausbrudlich und bei ber fdmerfren Uhndung aller Privat- Berfehr mit den Trefor; und Thalerscheinen, jest Raffen : Amweifungen, fur eigene Rednung unterfagt ift, und Diejenigen, welche ingend eines mucherlichen Gefchafts ober Agietirens mit Diefer Dungforte eRaffen : Unweifungen) überwiefen werben, ale untrene Raffen : Bebiente behan: beit und nach der gangen Strenge der Gefete bestraft werden follen.

Duff.footf, ben 1. Nanuar 1825.

Die Ronigl. Haupt Bermaltung ter Staato: Schulden hat unterm 22ften Dezember 1824. eine Befanntmadung:

Den Umtaufch Der Trefor: Thalericheine und gestempelten Sachsischen Raffens billets gegen Raffen : Unweifungen und die Befchreibung ber lettern betr. erlaffen, woven ein Exemplar mit Dem Iften Stude unfere Diedjabrigen Umte: bett. blatte ausgegeben wird.

Bir maden hierauf bas Publifum mit Bezugnahme auf unfere Befannts machung vom iften b. M. aufmertfam.

Duffeldorf, ben 5. Januar 1825.

In Bezug auf Die Borfchrift bes S. 6. Des Regulative vom 28. April 1. 3. über ben Bewerbobetrieb im Umbergieben machen wir hiermit befannt, Die mit bem baf Die nadifolgenden Gewerbe in bem biefigen Regierunge-Bezirf zu benjenigen beftellter Arbeit gu rechnen find, beren Betriebeart es mit fich bringt, unbestellte Urbeit in ber im biefigen Umgegend tes Ortes zu fuchen, wo die Perfonen, welche ein folches Gewerbe Beirt geirfebe. führen, ihren Bobnfit baben, namlich:

1) Glafer und Unftreicher; 2) Schornfreinfeger; 3) Reffelflicer und Binns gießer; 4) Edharfen und Musheffern von Raffemublen und bergleichen Beras then: 5) Edverenschleifer; 6) Rorbmacher und Bannflider; 7) Ctublbinder: 8) Boericher; 9) Fabriffdmiede; 10) Rappusfdmeider.

Diefelben baben fich bemnad jur Erbaltung ber polizeilichen Legitimatios nen. Deren fie nach S. 6. Des obenbezogenen Regulative bedurfen, bei ben Dries Beborden Der Bemeinde:Begirte ihred Bohnorts, wo fie ihre Arbeit fuchen mols len, zu melten.

Duffetoorf, den 29. Dezember 1824.

Een Umtaufc ber Trefor. Thalerfcheine u.

Cabilden Raffenbillets

IL 118.

97r. 5. Memeifung ber Sinfen von Vandeefcbulben pro 18:4 bett. 11, 168,

Mit Bezugnahme auf unfere Berfugung vom 20ften Dezember v. 3. im Almteblatte Jahres 1823. Dr. 99. G. 345. bringen wir bierdurch gur Renntnig, baß die Zinfen von ben Landesschulden fur bas Jahr 1824, sammtlich anges wiefen find.

Bir fordern demnad, die Intereffenten auf, Die betreffenden Quoten ichleus nigft und fpateftene bis jum 31ften Januar 1825. in Empfang zu nehmen, ing bem die zahlenden Raffen beauftragt find, zu diefer Zeit die ihnen zugegangenen Bablunge : Etate jurudzusenten.

Duffeldorf, ben 4. Januar 1824.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

Die Berlange. rung bee Tere mine für ben Bbfag und Ges brauch bee ditern pett.

Mit Bezugnahme auf Die Befanntmachung Des Konigl. boben Finange Ministerii vom 28ften Marg 1822. (Beilage jum Umteblatt fur bas Jahr 1822. C. 206.) und auf jene ber Ronigl. Regierung vom gten Kebruar 1824. Seempelpapiers (Umtoblatt pro 1824. G. 86.), wird bas Publifum bierdurch benachrichtigt, bag bas Konigl. bobe Kinang: Ministerium burch eine Berfugung vom 3ten D. M. ben Termin, bis zu welchem ber Abfat und Gebrauch tes altern Stempelpapiere von 4. 8. 12. 16 und 20 Gutegrofchen, welches oben in ber Mitte bes Bogens mit bem Stempel bezeichnet ift, gestattet fenn foll, bis jum Edluffe bes Jahrs 1825. hinaus verlangert bat.

Roln, ben 27. Dezember 1824.

Der Geheime Dber:Finang-Rath und Provingials Cteuers Director: S d ú g.

mn tie Brunbeigen. und Bermalier in ben Inhalte benannten Buts germeiftereien bee iften Bete banbes bes Rreifes Rees.

Den Grund : Eigenthumern, Pachtern und Bermaltern in ben Burger: wrundeigen. padter meiftereien Emmerich, Elten, Rece, Mffelburg und Braffelt wird biermit eroffnet, bag gur Berichtigung bes Befigstandes und fleuerbaren Berthe nach ber Ratastral: Aufnahme und Abschätzung, Die Flurfarten nebst ben Flurs budern ben betreffenden Burgermeifter : Memtern jugefertigt merden, und bort wahrend eines Monate offen liegen, weshalb Die Gigenthumer ober beren Bes pollmaditigte und fonftige Stellvertreter bavon Ginficht nehmen, und wenn fie in Anfehung ihres Besitztandes gultige Erinnerungen finden, folde anbrins gen fonnen.

Gleichzeitig wird benfelben, zu biefer Abficht, von ber gebachten Beborbe ein Auszug ihrer Gebaube und Grundfrude, von beren Alacheninbalt und Rlaffen, fammt einem Tarif ber Abschähung mitgetheilt werden.

In welcher Art. Erinnerungen Statt finden tonnen, und mas beshalb gu beobachten ift, darüber ift das Mabere in der dem besagten Auszuge vorgedruckten Mittbeilung enthalten, worauf baber verwiesen wird, mit bem Bufage, bag bie Frift zur Ginreichung ber barnach gegen bie Rlaffirung ber Grundftude gulaf: figen Reklamationen peremtorisch ist, und mit dem 15. Februar k. J. abläuft; bis babin baber bie mehrgebachten Auszuge, auch wenn Die Gigenthumer ober beren Stellvertreter babei feine Bemerfungen ju maden haben, boch mit beren Unterfdrift verfeben, bem betreffenden Burgermeifter : Umte wieder eingeliefert werben muffen, und zwar je eber je lieber, bamit bas gange Befchaft zur gebo: rigen Zeit abgeschloffen werden tonne. Die burch bas etwaige Buruchalten Der Auszuge entstehenden Ireungen baben fich baber Die Betbeiligten felbit zuzuschreiben.

Ferner dient ben Grundbefigern oder beren Stellvertretern gur Rachricht, bag bie feit der Rataftrals Aufnahme und Abschähung entstandenen Berandes rungen ber Berichtigung in ben ursprunglichen Buchern und Karten nicht une terworfen find, weshalb auch die burch Beraugerung, Erbtheilung ober fonst feitdem entstandenen Befit : Beranderungen nicht zu ben Bemerkungen auf Die Guter : Auszuge geboren, fondern bei ben Burgermeifter , Memtern gur Aufnahme und weitern Beranlaffung befonders anzumelden find.

Duffeldorf, ben 31. Dezember 1824.

Ronigliche Ratafter. Commiffion: Dueft.

Siderbeits - Polizei.

In Der Racht vom 16. jum 17. Diefes Mongte find bem Rleinschmidt Diebftabl in Johann Christian Bleichert ju Claufen, in der Gemeinde Luttting, Bemeinde Lutbau fen wohnend, die nachstehend verzeichneten Gegenftande mittelft Ginbruche ungbaufen, gestohlen worden, welches ich mit bem Erfuchen zur Runde bringe, ben Sachen und unbefannten Thatern nadzuforfden, und mas über bie einen ober andern ermittelt werden mochte, zur alsbaldigen Anzeige hierher oder bei ber nachsten . Drisobriafeit zu bringen.

Duffeldorf, ben 20. Dezember 1824.

Der Ronigl. Oberprofurator: Rittershaufen.

1) Acht Betttucher von mittlerer Leinwand ohne Beichen; 2) funf Mannes bemben, mit ichwarz und rothem Barn J. C. B. gezeichnet: 3) funf Frauens bemden, gez. A. M. B.; 4) zwolf Rinderhemben, gez. theils F. B. theils M. B. & C. B.; 5) fleben und & Elle roth und grun gestreifter Giamoifen; 6) zwei

Paar bsau und weiße baumwollen: Frauenstrumpse; 7) ein Paar wollene vioslette besgleichen; 8) ein Paar bannwollene violette Mannöstrumpse; 9) zwei Paar wollene graue Mannöstrumpse; 10) vier Paar violette Kinderstrumpse; 11) zwei Ueberhemden; 12) ein roth geblumtes Haldtuch; 13) ein roth und weiß farrirtes desgleichen; 14) ein ganz rothes desgleichen; 15) ein roth und gelb gestreistes desgleichen; 16) ein roth und weiß gestreistes desgleichen; 17) ein schwarzes desgleichen mit Franzen; 18) ein schwarzes sesgleichen mit Geben Knöpfen; 22) eine zinnerne Kassekanne wit 2 Henseln ohngesähr 3 Maaß haltend; 23) eine zinnerne Piessekanne mit 2 Henseln ohngesähr 3 Maaß haltend; 23) eine zinnerne Piessekanne wit 2 Henseln ohngesähr 3 Maaß haltend; 23) eine zinnerne Piessekanne wit 2 Henseln ohngesähr 3 Maaß haltend; 23) eine Zinnerne Piessekanne wit 2 Henseln ohngesähr 3 Maaß haltend; 25) ein Etust von 10 Ellen wie breite Leinwand; 26) zwei Tischtücher von Gebilo; 27) seins zinnerne Lössessell; 28) drei eiserne Gabeln; 29) ein blau und weiß samoisoner Gelobeutel, und 30) an baarem Gelobe neunzehn Thalerpreuß. Court, und eine doppelte Pissole.

Diebffahl ju Langenbufde. Dem Fuhrmann Peter Stulte find in der Racht vom 17. auf den 18. Dezember von seiner vor dem Wirthshause bed Adolph Heinrich Kriger zu Langenbufche bei Sudeswagen gestandenen Karre die unten verzeichneten Begenstände gestöhlen worden.

Ich bringe viefes mit dem Erfuchen jur Kenntniß, nach den Sachen und Thatern zu forschen, und was fich zur Ermitrelung berselben ergeben mochte, zur Anzeige zu bringen.

Duffeldorf, den 21. Dezember 1824.

Der Ronigl Dber Profurator: Rittershaufen.

1) Eine Stanze mit Butter, wiegend 55\{ Pfund; 2) eine bestleichen wiegend 66\{\frac{1}{4}}\) Pfund; 3) eine desgleichen wiegend 58\{\frac{1}{4}}\) Pfund; 4) eine desgleichen wiegend 58\{\frac{1}{4}}\) Pfund; die ersten zwei Stangen waren von Eichen die beischen anderen von lieschbaumenem Holze; 5) ein Sach mit geräuchertem Schweines sleisch, wiegend 60 Pfund; 6) drei Schinken wiegend 35 Pfund; 7) eine Rolle le Ralbleder wiegend 20\{\frac{1}{4}}\) Pfund; 8) ein Ballden mit wollenen Strümpfen gez. HK. Nr. 448 wiegt 23 Pfund; 9) ein desgleichen gez. T. Q. Nr. 450 wiegt 4\{\frac{1}{4}}\) Pfund; 10) ein desgleichen gez. HF. Nr. 446 wiegt 21 Pfund.

Umtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 2.

Duffelborf, Sonnabent, am 15ten Januar 1825.

Allgemeine Befet Sammlung.

Rr. 6.

Befes / Cammi

- Das 25ste Stud ber Gefets Sammlung ift erschienen, und enthalt unter; tuin, 25fte Dr. 905. Brudgelo Zarif, fur ben Bebrauch ber Landgraben Brude bei Wries Ben. Bom 11ten Dezember 1824.
- Der. 906. Tarif, nach welchem bas Sahrgeld fur bas Ueberfegen über ben Strom bei Prerow auf bem Darg bezahlt wird. Bom 12ten Dezember 1824.
- Dr. 907. Allerhochste Rabinetvorder und Tarif vom 29. Dezember 1824., zur Erganzung ber Erhebungerolle vom 19. November D. 3.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Muf ben Grund einer nabern Bestimmung ber Ronigl, boben Deinisterien ber Beifelichen :, Unterrichts , und Medizinal : Ungelegenheiten und ber Finangen Die nitelle ber in Betreff ber Attefte fur bie in bas Ronigt. Debammeninftitut gu Roln ab: fouterinnen Bufchidenben Bebammenfdulerinnen, bringen wir hierdurch in Berfolg unferer beit im 47sten Stud des vorigjahrigen Amteblattes unter Dr. 172. enthaltenen Berfügung vom 3ten Juni 1824., wegen ber Stempeloflichtigfeit Diefer Attofie zur öffentlichen Kenntniß, daß binführe die blod vorbereiten den Atteffe über Alter, Kabigfeiten, Moralitat, Bestimmungeort u. f. w. ber Bebammen-Schulerinnen auf freiem Papier ausgefertigt werden fonnen, und folche, wie ge: wöhnlich nebst ber bagu gehörigen tabellarifden lebersicht burd bie landrathe liden Beborden an die Konigl. Regierung einzureichen find. ben Grund biefer Uttefte von letterer bie Aufnahme ber angemeldeten Edic lerinnen in bas Bebammen Snftityt genehmigt, fo geben jene vorbereitenden Aussite mit ber Benachrichtigung, bag Die Aufnahme zuläßig fen, und Die Chuferinnen zu bem Ende nach Roln abgeben tonnen, an die betreffende fandrath: liche Beborde gurud, welche barnach unter Beifugung ber vorbereitenten Atteffe

und unter Unfubrung ber Degierunge Beffimmung fur jebe Coulerinn ein befonderes Aufnahme: Atteft auf Stempel, fobald nicht notorisches Unvermogen der Schulerinn vorbanden ift, auszustellen bat, welches Aufnahme : Atteft bann ferner mit allen übrigen Zeugniffen an Die betreffente Ortebeborbe gebt. um folde fammtlich mit einem Begleitungofdreiben burch Die gum Unterricht nach Roln abgebende Cchulerinn bem Director bes Bebammen-Inftitute Berrn Regierungs : Medizinal : Rath Dr. Merrem dafelbft einfenden zu tonnen.

Duffelborf, ben 2. Januar 1825.

Der verfiorbene Johann Georg von Emft ju Solten bat in feiner Mr. 8. Bermadeniffe teftamentarifden Berfugung ju wohlthatigen Breden folgende Bermachtniffe für bie terbotir fde Auche und audgefeßt:

Armen gu Polten I. 11564.

- a) für die fatholifche Rirche gu bolten bie Salfte feines Bobnhaufes;
- b) für Diefelbe ein Rapital von 1200 Rible, Bebufd eines Unniversarii und ju baltender Deffen;
- c) für bie Pfarre tafelbft ein Rapital von 1000 Rthlr. vorbehaltlich ber Rupniegung bestimmter Legatarien auf Lebendzeit;
- d) fur die Armen gu Golten ein Rapital von 50 Rtblr, und Die andere Stälfte des Wohnhaufes nebft bem vorhandenen Mobiliar und ber Rleidung. Dir bringen biefe fromme Bandlungen bantbar gur offentlichen Renntnig. mit bem Beifugen, daß folche Die bobere Beftatigung erhalten baben.

Duffeldorf, ben 21. Dezember 1824.

Mr. 9. Gin Ungenannter bat dem Armenfonds ber Pfarrgemeinde Gerresbeim m ermachtnif ein Rapital von 200 Rithlr. bergifch vermacht und ift gedachter Fonds jur Uns für ben Armen, fond in Gete nahme Diefes Bermachtniffes ermachtiget worben. reebeim. i. a:186.

Duffelvorf, ben 31. Dezember 1824.

Der unten fignalifirte Buchtling Theodor Duller aus Grobberten. Mr 10 Stedbrief gegen Gemeinde Dverath, Regierungs Begirt Roln, welcher wegen Diebstahl gu ben Strofling einer bjabrigen Buchthausstrafe verurtheilt worben, ift am 23. vorigen Monats Abcod Dauller aus ber Straf: Unftalt ju Berben entfprungen.

Cammtliche Givil , und Militar , Beborben werben erfucht, auf benfelben ftrenge machen, ibn im Betretungefalle verhaften und wohlverwahtt an Die betreffende Buchthaud, Bermaltung abliefern zu laffen.

Duffelborf, ben 6. Januar 1825.

Gignalement.

Große 5 Fuß 2 Zoll; Religion fatholisch; Gewerbe Schneider; haare braun; Stirn boch; Augenbraunen braun; Augen grau; Rase und Mund did; Bart blond; Kinn rund.

Befleidung: ein graues Kamisol und hofe; ein weißes mit rothen Blumden gedrucktes halbtuch, schwarze tuchene Weste mit perlemutternen Andpe fen, Schuhe und graue Soden.

Der unten fignalifirte Deferteur Caspar Bachuns aus Uerdingen, Mr. 11. Areis Erefeld, ift von ber Garnison's Compagnie, Des 28steu Infanterie: Stedbrief gegen Regiments am 30sten vorigen Monats aus Roln entwichen.

Sammtliche Civil: und Militar: Behörden werden ersucht, auf denselben ftrenge machen, ihn im Betretungofalle verhaften und wohlverwahrt an den bes treffenden Regimentes Rommandeur abliefern zu lassen.

Duffelborf, ben 9. Januar 1825.

Gignalement.

Alter 25 Jahr; Große 5 Fuß 11 Zoll; Haare blond; Stirn rund; Augens braunen braun; Augen groß; Rase lang; Mund mittelmäßig; Zahne weiß; Bart rothlich; Kinn rund; Gesichtsfarbe rothlich und gesund; Statur schlank.

Befleibung. Dienft: Montirung, Diensthofen, neue schwarze merino Befte, schwarz feibenes Salbtuch, Dienstmute und neue Salbstiefel.

Der gegen den Deferteur Carl Jaeger, vierter Pionier Mbtheilung, ers Mr. 12. lassene Stechrief — Amtoblate Rr. 96. vom 20sten Dezember v. 3. — wird Jurudgenomhiermit zurückgenommen, ba der zc. Jaeger sich wieder eingestellt hat.

Dusseldorf, den 10. Januar 1825.

Befanntmachungen und Berordnungen anderer Beborben.

Die gewöhnlichen Ufffen in dem Bezirke des Königlichen Landgerichtes zu affifen in Duffeldorf für das erfte Quartal des nachstkunftigen Jahres 1825. follen Custeldorf. am Montag den 21. Februar eröffnet werden.

Bum Praficenten berfelben wird ber Herr Appellations. Berichterath Rive biermit ernannt,

Gegenwartige Verordnung foll auf Betreiben bes herrn Gineral: Pros-

Gegeben am Appellations : Gerichtehofe ju Roln ben 28. Dezember 1824.

Der Erste Prafident Des Keniglichen Rheinischen Appellations: Gerichtshofes, Geheimer Staatsrath:

Daniele.

Fur gleichlautende Ausfertigung

Der Dber . Cefretair: 3. Themer.

Die Abrung ber Umterfindung negen Gencharmen burd Einile Gerichts betrDie Königlichen Gerichtsbehörden sind bereits durch die Berfügung vom 22. Februar 1822. (von Ramph Jahrbücher Band 19. Seite 200.) angewiesen worden, sich an Orten wo keine Militairgerichte vorhanden sind, den Unterssiehen. Pei densdarmen auf die Requisition ihrer Borgesetzten zu unterziehen. Bei dergleichen Untersuchungen ist zwar die Zuziehung eines dazu von der requirirenden Militairbehörde kommandirten Offiziers in der Regel erforderlich; wo indessen nach den Acuberungen dieser Behörde eine solche Zuziehung nicht ohne Schwierigkeiten und Kosten erfolgen kann, genügt es auch, wenn die Untersuchungen nur von einem, nach Vorschrift der Eriminals Ordsnung besetzten Gerichte geführt worden. Aus dem Mangel der Reglementssmäßig zuzuziehenden Militairs Commissarien kann daher von Seiten der Gerichte niemals ein Grund hergenommen werden, die Untersuchung abzulehmen.

Hiernach haben fich fammtliche Ober : Juftig : Behorden zu achten, auch die Untergerichte bazu anzuweisen.

Berlin , ben 14. Juny 1824.

Der Juftig Minister: v. Kirch eifen.

Vorstehendes Juftige Ministerial Reseript wird hierdurch zur Nachricht und Uchtung sammtlichen Gerichtsbehörden unsers Departements befannt ges macht.

Samm, den 23. Dezember 1824.

Roniglich : Preußisches Ober : Landes : Gericht: v. Rappard.

Schifteffon ber Leichtenne ber Seiffinbeber. Den sammtlichen Unterzerichten bes hiefigen Departements wird nachstehens bes Ministerial-Rescript vom 8. d. wegen Obduktion der Leichname ber Selbste morder, wornach diese kunftig unterbleiben kann, wenn der Selbstmord erwie fen'ift, ober aus ben Umftanben flar erhellet, jur genaucsten Befolgung befaunt gemacht.

hamm, ben 23. Dezember 1824.

Roniglid Preufisches Ober : Landes : Gericht:

Des Königs Majestat haben in der Allerhöchsten Kabinetes Ordre vom 4. d. M. welche durch die Gesetzsammlung zur allgemeinen Kenntuiß gebracht wers den wird, zu bestimmen geruhet:

daß die, in dem S. 156. der Rriminale Ordnung vorgeschriebene Obduktion der Leichname der Gelbstmorder kunftig nicht mehr erforderlich senn soll, wenn der Selbstmord erwiesen ift oder aus ben Umständen klar erhellet.

Diese Fesisehung veranlaßt ben Justig: Minister, die Gerichte darauf aufs merksam zu machen, daß ihre bisherige Konkurrenz in allen solchen Fallen uns verändert bleibt und nur die Zuziehung der arztlichen Sachverständigen in der angegebenen Voraussehung ausgeschlossen wird. Ob diese vorhanden ist, läßt sich aus der ersten Mittheilung von dem betreffenden Ereignisse gewöhnlich entnehmen, so daß in der Regel die Mitnahme ber Kunstverständigen unndethig ist.

Cobato nun der Richter an Ort und Stelle durch Bernehmung von Zeus gen den Selbsimord fesissellt, oder aber durch Umstände aus dem Leben des Tods ten, durch die Lage des Orts, wo die That begangen ist, durch eine, etwa zus rückgelassene Erklärung über sein Borhaben, durch den Rachweis einer irre ges leiteten Gemüthöseimmung und durch andere mehr oder minder erhebliche Ans deutungen die Ueberzeugung erhält, das die Schuld eines Oritten auch nicht einmal vermuthet werden kann, so genügt es an einer vollständigen Verhandslung über den Befund und die vorgekommenen Ermittelungen, und nur erst dann werden die Kunstverständigen herbeigerusen, wenn der Verdacht eines Verbrechens begründet oder zum wenigsten nicht ganz entsernt wird.

Daß hierbei mit Umficht und Gorgfalt verfahren werden muß, darf taum erinnert werden.

Bei dieser Beranlassung will der Chef ber Justiz auch einen Irrthum bes richtigen, in welchem sich einige Gerichte besinden, wenn sie voraussetzen, daß die, durch den S. 156. der Kriminals Ordnung vorgeschriebene außere Besichtis gung der Leichname von Personen, die durch einen Zufall oder durch eine Besgebenheit, bei welcher die Schuld eines Dritten nicht zum Grunde liegt, ihr

Leben verloren haben, durch einen Arzt oder Chirurgus vorgenommen werden muße. Dies verlangt das Gesetz keinesweges, wie die §. §. 152. und 153. eben daselbst über allen Zweisel erheben, es ist vielmehr hinreichend, wenn der Richster den Leichnam in Augenschein nimmt und über seine Wahrnehmungen am Körper verhandelt, so daß weder, bei der Wahrscheinlichkeit für ein zufälliges Ereigniß, ein Kunstverständiger mitgenommen, noch bei der nachherigen Gewiß, heit über ben eingetretenen Zufall herbeigerufen werden darf.

Das Königliche Ober : Landesgericht hat fich hiernach nicht nur felbst zu achten, sondern demgemäß auch die untergeordneten Gerichte mit Unweisung zu perseben.

Berlin, ben 8. Dezember 1824.

Der Justige Minister: von Kircheiser.

Die jährlich und quartaliter einzureichenben Hopothelen: Labellen betr-

Da, zufolge ber durch ein Rescript des Herrn Just'z Ministers Excellenz veranlaßten Bestimmung vom 2. November d. 3., die Jahres Berichte über den Fortgang des Hypotheken Regulirungs Geschäfts fünftig in den ersten Tagen des Monats Dezember erstattet, und daher die Listen der zum ersten Eintrag in die Hypothekenbucher beförderten Grundbesitzungen mit ultimo November abgeschlossen werden mussen, so sind hiernach die Duartal Hypotheken Tabellen einzurichten. Dies wird den sammtlichen Untergerichten des Oberslandes Gestichts Departements mit dem Bemerken eröffnet, daß hiernach die erste Quartals Tabelle eines jeden Jahrs den Zeitraum vom ersten Dezember des verstossenen bis zum ersten Marz des betressenden Jahrs u. f. f. von drei zu drei Monaten in sich begreisen muß, und daher die Einreichung der nachsten Quartal Uebers sicht zu Ansang des Marz k. J. erwartet wird.

Bugleich werben fammtliche Untergerichte angewiesen, tunftig Die jahrlichen Urbersichten von bem Fortgange Des Hypothekenwesens unter Der Abresse bes Praesidii mit ben Generals Berichten Der Dirigenten, über Die Geschäftsverwalstung einzureichen.

Samm, ben 23. Dezember 1824.

Roniglich Preußisches Ober Landes Gericht: v. Rappard.

Den verungludten ic Leuffen betrUm 21. dieses ist der Beigeordnete Silger Leuffen von Rosellen beim Uebersetzen von Volmeremerth nach Grimlinghausen, im Rhein ertrunten.

Indem ich die Personbeschreibung und die der Kleidung des Verunglückten bier folgen lasse, ersuche ich die resp. Behörde, in deren Bereiche derselbe aufge: funden werden sollte, mir davon Nachricht zu ertheilen.

Duffeltorf, ben 22. Dezember 1824.

Der Ronigl. Cher: Profurator: Ritterehausen. Signalement.

Hilger Leuffen, Alter 31 Jahre; Große 5 Fuß 6 Boll; haare, fraus und schwarz; Stirn bedeckt; Augenbraunen schwarz; Augen braunlich; Rase und Mund gewöhnlich; Rinn länglich; Gesicht oval; Gesichtsfarbe gelblich; Badenbart schwarz. Befondere Zeichen: podennarbig.

Befleibung: ein Ueberrod von weißem Bibertuch, blau tuchener Frads

rod unter bem Ueberrod, tuchene fleischfarbige Sofe und Stiefel.

Da dem Allerhöchsten Regulativ über das Posttar: Besen vom 8. d. M. briefe ju ent, zufolge die Portofreiheit ber Korrespondenz von der Zahlung bes nach 5. 57. richtende Besem Briefträger für die Beförderung der Briefe und Adressen zu entrichtenden bessallse Bestellgelves nicht befreit, so machen wir die sammtlichen Koniglichen Friedenss betr. gerichte, die Hulfo: Beamten ber gerichtlichen Polizei, Notarien und Gerichtes vollzieher auf die Nothwendigkeit aufmerksam, mit der betressenden Konigl. Postanstalt ihres Wohnortes eine Einrichtung wegen freier Abholung ihrer amtlichen Korrespondenz und der Paquete zu verabreden, und hierdurch den zeitigen und regelmäßigen Empfang derselben zu sichern, da für jenes Bestellgeld teine Vergütung aus dem Justiß: Fonds geleistet wird.

Duffelborf, ben 31. Dezember 1824.

Der Landgerichte: Prafibent:

bon Boff.

Der Ronigl. Ober: Profurator: Ritterebaufen.

Siderbeite - Polizei.

In ber Racht vom 15. auf den 16. Dezember find bem Beber Bilhelm Clebfiell ju Doorbt.

- 1) eine eiferne Ruchenpfanne;
- 2) ein Rorb mit Bafche, bestehend aus: a) vier Rinderhemden ohne Zeichen; b) ein Mannshento gez. W. B. S.; c) einem Tischtuch, einem Betttuch und einem Sandtuch, sammtlich ohne Zeichen;
- 3) ein fteinerner Topf mit 6 Pfund Butter;
- 4) ein bolgerner Rapf mit 4 Pfund Butter, und

5) vier fiebenpfundige Schwarzbrode, mittelft Ginbruche gefiohlen worden.

Bur Entveckung ber Sachen oder Thater erfuche ich die resp. Beberben nach Möglichkeit mitzuwirken und jede fich ergebende Anzeige mir mitzutheilen. Duffeldorf, ben 22. Dezember 1824.

Der Ronigl. Ober : Deofurator: Rittershaufen.

Diebftabl ju Emmerich.

In der Brennerei des Raufmanns Johann Hendricksen in Emmes rich ift bei dem Meisterknechte Johann de Baal am 12ten Diefes Monats, des Abends zwischen 7 und 9 Uhr, ein gewaltsamer Diebstahl verübt und folz gendes gestohlen worden:

- 1) eine filberne englische Taschenu er mit einem filbernen Zifferblatte, silberner Rette und Pettschaft mit ben Buchstaben 1. D. W.;
- 2) an Gelbe folgende Mungen:
- a) 12 bis 13 harte preußifche Thaler und 2 Ggr. Stude;
- b) ein ruffifcher Rubel;
- e) ein Conventiones Thaler, worauf eine Maria mit dem Rinde geprägt ift, mit ber Umschrift: Patrona Bavariae;
- d) ein halber und ein viertel hollandifcher Bulden und ein Schiffeichilling;
- e) mehrere viertel, halbe und gange brabander Kronenthaler;
- f) ein frangofticher Rronenthaler, und
- g) in einem Sadden 9 Rthlr, 6 Stbr. Elevisch cour, in allerhand Mungforten.

Indem wir diesen Diebstahl zur öffentlichen Kunde bringen und vor dem Ankaufe der gestohlenen Taschenuhr wärnen, sordern wir zugleich Jeden auf, die etwa zu seiner Kenntniß gelangenden Umstände, welche vielleicht dazu Berans lassung geben konnten, die Thater auszumitteln, oder das Gestohlene wieder herbei zu schaffen, unverzüglich dem Ortsgerichte oder dem unterzeichneten Insquisitoriate anzuzeigen.

Berben, ben 31. Dezember 1824.

Ronigl. Preuß. Inquisitoriat.

Berichtigung.

Berichtigung.

In dem Amteblatt Mr. 1. vom 8. d. M. u. J. ift Seite brei, Zeile 20. von oben Statt "dabei beschriebene" dabei geschriebene; Seite vier, Zeile 16. von oben Statt "nur Kassen-Auweisungen" neue Kassen-Anweissungen; Zeile 26., 33. und 34. Statt "Taris-Agio" Straf; Agio, und Zeile 30. Statt "boi diejenigen" bei ben jenigen zu lesen.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 3.

Duffelborf, Donnerstag, ben 20ten Januar 1825.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber königl. Regierung.

In Folge unserer Berfügung vom 12ten v. M. im 93sten Stud des Re. 13. Umtehlatts Jahres 1824. Plr. 305. geben wir den Hypotheten Memtern und Die Inhangen Steuer Ginnehmern, welche darnach mit der Auszahlung von dringenden Eris Crimtinal Ber minals Gerichtskossen beauftragt sind, auf, sich bei der Liquidation und Rachs betr. suchung der Bolistreckbarseites Erklärung der gedruckten Nachweisungen zu bedies men, welche denselben auf Erfordern durch unsere Rechnunges Controle werden verabreicht werden.

Duffeldorf, ben 10. Januar 1825.

2	veranusmachungen und Werordnungen anderer Behö	rdei	t.
II.	Berzeichniß ber vom 29. Movember bis 22. Dezember b	eib	e m
	Central Dulfo Berein ju Duffelborf eingegan	gen	e n
C.	Beiträge.		-
0	Abfr. C		Pf.
	Einnahme bis zum 11. Dezember 3771	12	7
20)	Von mehreren Beamten Des Konigt. Rheinischen Oberberge		
60 4 6	amts zu Bonn		-
21)	Bon Den. Dauptmann Musculus zu Roblenz . 6		-
	Won Hrn. Dumont: Schauberg (Revakteur ver Kol: nischen: Zeitung vorläufig	20	8
23)	Bon bem Kinigl. General: Kommande bes 8. Armee:Korps		
	zu Koblenz	23	_
24)	Bon ben Beamten und Unterbedienten bes Konigt. Pofts		
	Rentes ju Bonn	17	6

Central e Datfe:

18		_	***	
		. Sgr.		
25) Von der Burgermeisterei Rronenberg	. 121	21	11	
26) Von herrn P. B. hed in Koln	. 4	24	8	
27) Bon ben Rindern der Mosterfchule ju Gerresbeim	. 2	4	10	
28) Bon ben Burgermeiffereien Gerrespeim und Bubb	t le	4		
rath		25	_	
29) Bon mehreren Ginwohnern zu Berford, einigen Schule	rn			
bes Rantors Herrn B. bafelbft und ben Schulern b	3			
Rantore herrn Graf zu Jolenbed	. 33	1	10	
30) Bon bem Ronigl. 25. Infanteries Regimente gu Robleng	. 63	20	6	
31) Bon ben Burgermeiftereien Ratingen, Edamp und Mintar	Ð			
nachträglich (Bgl. Nr. 6)	. 63	8	1	
32) Bon einem Ungenannten in Urneberg 2 Treforschein	16		•	
zu 5 Ahlr	. 10	_	-	
33) Von der Afademie zu Dulfen	. 28	2	4	
34) Bon ber Konigl. Kommandantur ber Festung Befel	. 11	17	6	
35) Bon der Gemeinde Bitlaer	. 22	5	-	
36) Bon ben Gemeinden Angermund und Sudingen	. 6	14	2	
37) Durch Grn. Golbrig, Chiffer Ch. D	. 5	_		
38) Durch Grn. Reg. Rath Fadbenber, Chiffer 3. S. D.	. 46	17		
39) Bon Gr. Ronigl. Sobeit bem Pringen August re	n .			
Preußen	. 300	-	_	
40) Bon Grn. Oberbergrath Billife zu Dortmund	. 5	_	~	-
41) Von ben Burgern zu Rreugnad	. 50	-	-	
42) Bon bem R. Garbe Landwehr Bataillon gu Robleng	. 7	_	-	
43) Bon ber Burgermeifterei Gladbach	. 231	10	5	
44) Bon ber Burgermeifterei Oberniedergeburt .	. 131	24	9	
45) Von 3. Ronigl. Sob. ber Pringeffin Friedrich vo	n	Ī		
04	. 100	· —		
46) Bon bem Ronigl. Ingenieur : Corpe ju Coblen ; .	. 5			
47) Bon Geiten ber Ronigl. Regierung gu Duffelborf von	ts			
նարց	. 500		$\overline{}$	
48) Bon ber Ronigl. Rommandantne ber Feftung Minbe	n 11	20	_	
49) Von der Stadt Elberfeld ferner (vgl. Rr. 5.) .	. 1000	10	-	
50) Bon ber Stadt Lennep	. 383	19	_	
51) Durch herrn Golbrig von dem Bulfe Berein ju Con	-	-		
don vorläufig	. 700			
Ueberhaupt am 22. Dezembe		20	-	
and the part of the same				

Kerner :

- a) aus Duffeldorf zwei unmittelbar bezahlte ber bier bevorstebenden andere weiten Rollette jugufegende Beitrage.
- b) Bon' ber Redaftion ber Rolnifden Zeitung ein Stud bedrudtes Leinen und ein Coupon Tuch.
- c) Bon ben Stadten Elberfeld und Bennep mehrere Befleidunge: Begens ftanbe.
- d) Bon einem Ungenannten, Chiffer D. R. ein Pafet blaues und graues Zuch 34 Pfund wiegend.

Duffeloorf, ben 22. Dezember 1824.

Der Centralibulfe: Berein.

Das Befet vom 16ten Februar 1823, über bas Armenrecht in ben Mhein Befude um provingen (Befet : Cammlung fur 1823. Rr. 4.) erfordert S. 2., zur Erthei Armenrechts lung bes Urmenrechts, außer bem Muszug aus ber Steuer-Rolle und bem Beuge nis bes Burgermeifters über bie Armuth, auch noch bie Berficherung bes Armen, daß er in feiner andern Gemeinde liegende Brunde befige.

Richts besto weniger werben fast alle Besuche um Ertheilung bes Urmens rechts ohne Diefe lettere Berficherung eingereicht, durch beren nachtragliche Gins forderung nothwendiger Bergug und hierdurch nicht felten dem Armen felbst ein wefentlicher oft unersetlicher Rachtheil entsteht.

Da nun viele Urme Schreibens unerfahren, übrigens auch mit jener Bes Rimmung des Gesetzes nicht genau befannt find, fo ersuche id fammtliche Berrn Burs germeifter bei Ertheilung bes Beugniffes uber Die Urmuth Die Impetranten ftets zu befragen, ob fie etwa in einer andern Gemeinde liegende Grunde befigen und über ihre besfallfige Erflarung Protofoll aufzunehmen, welches ben übris gen Beugniffen beigulegen ift.

Duffeldorf, ben 30. Dezember 1824.

Der Ober : Profurator: Ritterebaufen.

Giner neueren Bestimmung ber Roniglichen Regierung gufolge, follen Die Debung Beloftrafen und Gerichtstoften aus ben Urtheilen ber einfachen Polizeigerichte und Roften aus Punftig von ben Steuereinnehmern, ohne Dazwischenkunft ber Sypothekenamter, ber uribeilen ber einfachen erboben merden.

Polizeigerichte bote.

at more life

Die Gerichtschreiber an den Friedens, und an den Polizeigerichten ber in bem Art. 166. Der Strafgerichtsordnung bezeichneten Bürgermeistereien werden demnach angewiesen, die Auszüge der ergangenen Strafurtheile den Steuers einnehmern, in deren Empfangsbezirken die Berurtheilten wohnen, begleitet von einem gleichen Berzeichnisse, wie dassenige, mit welchem sie zusolge der Berfüs gung unter Kr. 2. der Bekanntmachung vom 13, Juni 1823. in Nr. 55. des Ameblattes jene Auszüge den Hopothekenämtern bisher zusertigten und wozu ihnen die gedruckten Formuläre in erforderlicher. Jahl von den Steuereinnehmern auf Begehren werden verabfolgt werden, von jetzt ab, und zwar gleichsalls mos natlich, mitzutbeilen.

Bu biefem Ende ift bas Namenverzeichniß ber Steuereinnehmer im Berreiche bes Landgerichtes mit ber Angabe ihres Wohnortes, und ber zu eines Jeben Empfangsbezirke gehörigen Burgermeistereien, imgleichen ber Bezeichnung bes behörigen Friedenögerichts zur Seite jeder Burgermeisterei, gegenwartiger Befanntmachung beigefügt.

Aus jedem Urtheile wird stets ein Auszug, zur Debung der Gelebuste und der Kosten, selbst bann nur ertheilet, wenn baffelbe gegen mehrere Berurs theilte ergangen ist.

Im Falle, bag diese Co-condemnaten in verschiedenen Steuerempfanges Bezirken wohnen, wird der Auszug dem Steuereinnehmer, in deffen Empsanges Bezirke die Mehrzahl derselben, und wenn nur zwei Debenten aufgesuhrt find, demsenigen, in dessen Bezirke der im Auszuge Erstgenannte wohnt, mitgetheilt. Treffen Berurtheilte aus anderen Bandgerichts: Bereichen mit diesseitigen Gerichts Eingesessenn zusammen, so geschieht die Mittheilung bes Auszugs auch dann, zufolge der eben berührten naberen Bestimmung, an den Steuereinnehmer des Wohnortes der Letteren; ist das Urtheil aber ausschließlich gegen Erstere ergans gen, stets unmittelbar an die hiesige Königliche Regierung.

Dahin werden auch die Auszüge ber Urtheile in Wegepolizeis Contravenstionsfällen, in Gemäßheit der Bestimmung sub Rr. 5. dar vorbezogenen Bersfügung vom 13. Juni 1823., nach wie vor überfandt, gleichwie die Borschrift ebendaselbst sub Nr. 8. hinschtlich der Mittheilung der Urtheilsauszüge in Forst: Jagds und Fischereifrevelsachen an den betreffenden Königl. Forst: Insspektor aufrecht erhalten bleibt.

Da bie durch das Gefig vom 7. Juni 1821. über ben Holzvichstahl be stimmte Sportel-Freiheit dieser Sachen auch auf die Gebühren der hiefigen gerichtlichen Beamten anwendbar erklart ift, so fallen die früheren Berfügungen über die Wiedereinziehung dieser Gerichtskoften von selbst weg.

Längstens bis jum 15ten des nächsten mussen die Auszüge der in dem vorherigen Monate ergangenen contradictorischen, nicht durch Berufung anges griffenen, und der immittelst rechtskräftig gewordenen Defauturtheile abgesandt werden; und wird in Betress der im Gegenfalle die säumigen Gerichtschreiber tressenden Berantwortlichkeit, der Nachweise der geschehenen Absendung auf den Urschriften der Urtheile, und der durch die Friedensrichter hierüber zu führens den monatlichen Controle, die Berfügung vom 17. Januar 1823., so wie wes gen der Form der Urtelsauszüge, und des dahin gehörigen Liquidations. Status der Kosten, welcher die Angabe des festgesetzten Urtelsstempels enthalten muß, diesenige vom 29. Januar 1822. den Königl. Friedenss und Polizeigerichten in Exinnerung gebracht.

Duffeldorf, den 27. Dezember 1824. Der Ronigl. Ober- Profurator: Ritterebausen.

Mr.	Ben Arcife.	Mamen ber Steuer : Einnehmer.	Bohnort Derfelben.	Angabe ber jum Empfange Bezirk gehörenten Burger. meistereien.	Bezeichnung bes behörigen Frietensgerichts,
- 1		Better	Duffeldorf	Dusselvorf	Duffeldorf
2	910	Bilger	Ratingen	Ratingen Ecamp Mintard	Platingen
3	clo	Clouth	Raiserdwerth	Raisersworth Ungermund	10
4	Die	Ryllmann	Gerrecheim	Gerresheim Hubbelrath	Gerresbeim
5		Legrand	Benrath	Benrath Hilden	-
6	en i	Luder	Monheim	Monheim Didnath	Richrath
7	Colingen	Mandewirth	Bourscheid	Bourscheid Leichlingen	Opladen
8	ம் .	Bingen .	Opladen	Oplacen Schlebusch	

Nr.	Benennung der Kreise.	Namen ber Steuer s Einnehmer.	Wohnort derfelben.	Angabe ber gum Empfangs, Begirk gehorenben Burger meiftereien.	Bezeichnung bes behörigen Friedensgerichts.
9	gen	Better	Colingen	Bald Gråfrath Merfcheid Solingen	Solingen " " "
10		Melsbach.	Crefelv	Dorp Höhfcheid Erefeld Uerdingen	Ridyrath Crefeld Uerdingen
11	ì .	Friederid, 8	Uerdingen	Bodum F. Temersheim Linn	99 99 99
12	Ercfeld	Erlewein	Herdingen	Lank Langst Strump Billich	" Crefela
13		M und	Willidy	Ofteroth Fischeln Kleinkempen	llerdingen Grefelo
14 15 16		Heidkamp v. König Ruhland	Elberfeld Barmen Elberfeld	Elberfeld Barmen Eronenberg	Ciberfeld I. etll. Barmen Giberfeld II. Mettmann
17	Elberfeld	Degred	Mettinann	Hahn Bulfrath	"Belbert
18	8	Steves	Belbert	Belbert Hardenberg Reuß Buderich	Reuß
19		Carpentier	Reuß	Grimlinghausen Heerdt Karst	Nievenheim Neuß
•	Reu F			Morf Glehn	Nievenheim Neup
20		Lempfried	Slehn	Butgen Grafrath Holzbeim	10

Mr.	ver Rreise.	Namen ber Steuer : Einnehmer.	Wohnort verfelben,	Ungabe ber jum Empfangs Begirf gehörenben Burger- meistereien.	Bezeichnung bes behörigen Friedenegerichts.
21	De u fi	Rörfgen	Dormagen	Dormagen Neitescheim Rommerofirden Zono	Nievenheim
22	9	Sel m	Lennep	Lennep Luttringhaufen Rade vorm Wald	Lennep Ronsdorf Lennep
23	gennep	Bierbach	Bermelsfirden	Wermelsfirchen Dabringhaufen Hudeswagen Burg	Wermelsfirchen Lennep Wermelofirchen
24		Pootmann	Nonsborf	Rondborf Reinscheid	Nansdorf
25		Loquenheim	Elfen	Grevenbroich Elfen Frimmersvorf Garyweiler Gustorf	Grevenbroid Perburdid Grevenbroid
26	roid	Dürfelen	Bevelinghoven	Bevelinghoven Evinoboven Huldrath	19 13
27	Grevenb	Lichtschlag	Hemmerden	Henmerben Bedburdid Juden Relzenberg	Bedburdid
28		Plieth	Bidrath	Bidrath Ructum Neukirchen Spenrath Banlo	10 91 10
29	Gladbady	(Pillartz	Gladbach	Gladbach Obergeburth Riedergeburth	Gladback
30	8	m oras	Dahlen	Dahlen Ovenkirchen Rheyd	Deenkirchen

1str.	Benennung ber Keeise.	Namen ber Steuer : Einnehmer.	Wohnort berseiben.	Angabe ber gum Empfange Begirf geborenden Burger, meistereten.	Begeichnung bes begong nigen Belebene, erichts.
31	bado	Rrudy en	- Schelfen	Corschenbroich Rleinenbro ch Liebber: Echelsen	(Glatbach) Spenfirchen
32	Glab	Dürselen	Bierfen	Biersen Schiefbahn Unterniedergeburt	Necrien Glarbach Necrien

Einfendung ber über die Einz afftrirung aeführten Regifter.

Zufolge hoher Justiz-Ministerial: Berfügung vom 22sten November vorigen Jahrs, soll das nach dem Gesetze vom 23sten April 1824. über die Einregisstrirung in den Rheinprovinzen S. 2. von den Friedensgerichten zu führende Register viertehährig revidirt und abgeschlossen werden, und veranlasse ich des Endes die Herrn Friedens Richter im hiesigen Landgerichts Bereiche, dasselbe mit dem Ablause jedes Bierteljahrs und zwar innerhalb der letzen gehn Tage der Monate: Marz, Juni, September und Dezember unfehlbar an mich einzusenden.

Laut besselben Reseripts haben übrigens bes herrn Justig: Ministers Excels tenz die Erganzungs Richter an ben Friedensgerichten zu ben Eintragungen in biese Register, in Berbinderungsfällen der Friedens Nichter, für befugt zu ers klaren um so mehr Anstand genommen, als nach dem S. 6. des bezogenen Ges seites der Bahl der Partheien es überlassen bleibt, an welches Friedensgericht sie sich dieserhalb wenden wollen.

Duffelborf, ben 5. Januar 1825.

Der Ronigl. Dber: Profurator: Ritterebaufen.

Berichnung bes Stempels in Concars Su den,

Sammtliche Untergerichte unseres Departements werden über Die Art und Weise, wie der Stempel in Concurssachen zu berechnen, auf das Ministerial: Reservoir vom 30. Marz 1824. (von Kaniph Ichebucher pag. 201.) aufmerke samigemacht.

Samm, Den 23. Dezember 1824.

Rouiglich Preußisches Ober-Landed-Geficht: v. Rappard.

Ramen	Ramen	hed hount run	bas a) gu ben	10	e)gur Dedung		Davon	Es find mite
C found.	ber	Duanti neu für 1823. Beitr in berg. te f Athle. 1823	bii, Branb ant fcabigungen far 1823 gu its a Egr. 8 Pf. fir vom hundert-	nen Befanber gu i Sgr. 3 pf pom Sunbert ber neuen Beifritte.	ber burch bie erfte Anlage ber Gatafter entkanbenen Koften ju n Pier. hundert	Summa.	betragen bie Debe. Gebühren zu a Athle. v. hundert	hin jur Brand : Ents fchabigungs. Daupt : Raffe abjuliefern

Regierunge Bezirt Machen.

Rr	eiß	Erfe	len 3.
----	-----	------	--------

Bed	ļ	55	Beed Beed	404810 97370	70740	226 54		10 10	-	20 14	9	22 5	14 12	8	338 88		3 5	6	22	10 5	331 87	9	5
Doveren		56 57	Doveren	116330 148030		64 82		10 2	25 3 0	5 28	1 2	6	13	10	217	19	10	4	10	7	213	9	3
Elmpt	1	58	Eimpt	24810	21160	13	23	6	5	24	0	1	11	41	2.5	29	4	-	14	5	23	14	11
Jumerath	-		Immerath Repenberg	173090 105540		96 55	3 19	8		28 29			18 25	4	222	4	1	4	13	3	217	20	10
Riebers fracten	1	61	Rieberfrüch- ten	90450	76000	50	7	6	31	20	-	5	-	9	86	28.	3	1	22	2	85	6	1
Rorrengig	-		Korrengig Geventen	144710 842 5 0		80 40	11 24	10 2	32 28	12 23	- 3	8 4	1 20	2	201	2	10	4	-	8	197	2	2
Begberg	١	64	Begberg	90180	-	50	8	-	5	12	9	_5	_	10]	60	5	7	1	6	5	59	15	2
	١		Summa	1479800	[804630 l	822	3	: 4	335	7	11	52	6	4,	1239	17	7	24	23	9	1214	23	10

Rreis Gupen.

Supen	65 Eupen	1811720	291250	1006 15	14	121 10	7	100	19	6 1228	15 5	1 24	17	2[1	203	18	3
Rettenis	66 Rettenis 67 Balbove 68 Longen 69 Eynatten 70 Raeren	154240 69550 72030 8850 43650	45450 1700 6800 17550	35 19 40 — 4 27	2	18 28 - 21 - 21 - 7	3	8 3 4 - 2	25 - 14	1 11 - 9 9	19 7	4	25	7	237	24	-
Meresnet	71 Morednet 72 herzogenrath Summa	14030 4350 2178420	-	2 12		5 1	3 - 7	121	23 7 =	5 16 8 1488	_1_	29	10	101	16	15	2 5

The state of the s		De:	rag				坳	eit	råge					1	
Namen ber Empfanges Bezirfe.	Mamen ber Burgermeistereien	beshaupt Berfiche. - zungs. Duanti für 18:3 in berg Rthte.	ber bas runter befinbil den neuen Beitritte für 1833 in berg att	Brani idabi iür t 1 Sa rom P	gunge Br3 t B ande	n zu D	b) zum e nen Befte zu i Sgrä vom hund ber neu Beitritt	onbe 3 Di cert cm	e) jurdedung ber burch bie erfte Anlage ber Satuftere entstantenen Roften ju 2 pf v hunbert Rithle Sg Pf	Sur	n m a. Ea. df	bie 4 Gebüh 2 Mi v. Hu	egen debes ren zu thir, ndect		gur Gnti jungs - Roffi lefera
		.1			_	- 1	ezirf							1	9 71
			~				lenfir								
Baedweiler	73 Eacsweiler 74 libech	55000 17400			16	8	12 5	7 1	3 1 29	8 62	14 8	3 1	7 6	61	7 2
C angelt	75 Hongelt Goumer, quartier	65486 2:156			11	4 6		9 9		87	10		22 5	85	18 1
Geilenfir. den	77 Beilenkirden 78 freienberg 79 Ederpenfael Bo Teveren	206140 18770 14280 17650	12980	10	15 12 28 24	10			11 13 1 1 23 1	7 202	13 1	4	1 6	198	7
Immendorf	81 Immendorf 82 Puffendorf	52120 31880			28 21	8 4		6 -		0 75	16 –	. 1	15 4	74	- 8
Manberai)	83 Randerath 84 Brackln 85 Brem	90900 149630 72450	5216	83	3	10	21 2 -50 1		8 9	6 249	23 8	13	29 10		23 10
	1 1 0	11 01294	V. 40071	-	eid		Beniúi		il and also	., 0/1	1/10		10 1	1 001	
Bleibuir	86 Bleibuir 87 Deimbach	58900 78130		32	23 12	2	1" 2.1 1'1 20			נוז מ	1/4	1 2	6 11	109	8 -
Cemand	88 Gemand B9 Gall Dreiborn 91 Schleiden	89400 69490 134240	50540 8900	38 72	20 18 5 17	2 - 4		5 6	3 25 1	0 6 9 320	9	6 6	12 2	313	27 4
Relbenia	94 Telbenich Gtcfd 94 Buffem 95 Rothen 96 Wallenthal 97 Weyer	46540 109620 121410 52910 44100 69830	60260 36810 9810 24680 43680	60 67 29 24 38	25 27 13 11 15 23	6 10	7 4 10 18	5 6 3 3 5 6 6 7 7	6 29 6 29 2 28 2 13 3 26	7 8 9 348 6 5 779			28 10	341	

			8 11	ran					28 e	iti	dge										
Namen bec Empfangs, Bezirle.	Bur	Namen ber germeistereien	bes haupt Berfiche- rungs- Quanti für 1823 in beig. Mithle	befindli- chen neuen	Branifajābi für 1 Sgi vom Ç	gung 8±3 c. 8 ound	nt.		ge 3 dunt neue trict	nbe 1907 ext 11 e.	c)zurI ber bu cefte ber E entstar Kosten Pi v.L	Antag ataite idener zu	e e e e	770 IM		bei bie Ech 21	aron Pet Hhre Nehl und	n ngu r. ect.	Mrau idiáb Pul	d zur d z g igun or z K	Ento aso lasse
	1—		98	egieri	ungs					a dy	en.										
	1	1 Hebertrag	1004560	_	558	2	8	166	1 1		5.5	24	3 77	9 27	7 12	1 15	117	111	76	110	1_
Dellenthal.	99	Hellenibal Hollerath Marwagen Bahl n	20^130 12230 70510 48200	49020	23	13	-	93 •5 20 12	19 19 10	170	1/1 2 3 9	26 -	33	4	1)	9.6	rê	6	323	21	5
Blanfen.	103	Biar fenheim Dollenderf Holemuble beim	90080 72370 26180				4 2	20 25 —	16 15	7 2 10	5 4	-	2 8 8 23	0 28	3	4	18	7	220		8
heim	106		19410 26620	37710 1603a	97 14	14 23	8	15	21 20	5	2	19 14	5								
& ronenburg	05	Uebembrett	14370 21N 2470 4715970	300		26 3	642	312	6 3 14	6 9 3	- - - 95	4	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	_			9		15	23	
	•		0/13//0		reie			nsb			74	10	-1200	. 1	3	. 21	. 0	10	11333	1127	Ľ
Deineberg	111	heineberg Karten	224240 54030	47590 32330	124 30	171		19	24	101	3	3 5	203	10	7	4	2	-	199	8	7
Beaund, rath		Braunsrath Kirchhofen Breberen Dberbruch Aphoven Haaren	22860 29720 11160 58010 73916 13280	12490 17720 9760 32740 50030 1960	10 10 6 32 41	6 6	4 10 10 4	13 20	6 11 2 19 25 24	3	3	8 6 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	170	1 9	3	3	17	9	176		6
Millen	119 120 121 122	Millen Lådderen Vischr Saeffeln Havert Waldfencht	23200 6570 46970 39470 25650 61580	4500 2770 40190 32750 7100 5360	3 26 21 14	27	8 10 10 0 6 4	16	26 4 22 10 9	384563	2	8 8 0 10 8 3 5 9 9	164	24		3	8		161	15	

		Bett	rag		Beit	råge			
Namen ber Empfangs- Begirte.	Ramen	bed-haupt Berfiches rungs Duanti für 1823. in berg. Rthtr.	befindtie ohen neuen Beitrite te für	fcabigungen far ides ju 1 Sgr 8 pt. vom hundert	nen Bestande ju i Sgr 3pl. vom hundert ber neuen Beitritte	c) jur Dedung ber durch bie erfte Antage ber Katafter ent ftandenen Koften ju a Mir hunbert Athle: Sg. Pi	6 umma.	Sehührengu 2 Ribir. 3. hundert.	

Regierungs: Bezirt Machen.

-			10	3	C				-				
R	r	e	1	Ø	S	8	2	11	6	b	6	r	3.
				-	Car			4.0	-	-	-		-30

						-			-													
		Uebertrag	6935501	298530	385	9	8	123	19		38		11	547	24	2	10	28	8	536	25	6
Ratheim		Ratheim Hilfarth	67330	575.10 36190			2	93 15		3	3	22	3	143	12	2	2	26	-	140	16	2
Waffenberg	126	Baffenberg Dobl	85660 5106ი	59240 35540	47	17	8	24	20	6	4 2	22	9	123	3	3	2	13	10	120	17	5
Walderath		Balberath Dremmen	12740 70660	650 40490	7 39		- 1	16	8 26	2	3	2 27	3	68	3	4	1	10	10	66	22	6
Birgelen	130	Birgela Summa	105640 1190070	47:60 574440	58 661	20	-	239	30	9	5 6 6	26 3	5	84 966	7	6 5	19	9	7 11	947		

Rreis Bulich.

Júlich	131	Julich Lip	123130	139510 75880		28 13		58 3.		6	6	23	10	294	23	4	51	26	10	288	26	6
Hambach	133	Hamb c Greinstraß	34400	129870	126	-		5 ₄	3	5	12	13	10	220	23	8.1	4	12	6	916	11	5
Hoedingen		Hoedingen	245430 104500	-	136 58	10	6	7 ⁵	25 26	3		19			21	6	4	15	6	70	9	_
Mibenhoven		Mibenhoven Ederen Freialdenhov.	209480 74660 45210	57440	116 41 25	14	4	43 23 8	10 28 15	6	11 4 2	19 4	5 4	277	ı	7	5	16		271	15	4
Juden		Inben Riechberg	84320 59340		46 32	25 29	4		27	6	4	20 8	7	127	15	3	2	16	ь	194	28	9
Giersborf	142		61550 68790		34 38	5 6	01	20	6 4	10	3	12	7 8	12	1	Q		13	7	118	18	7
	1	Latus	1569470	940390	860	24	6	391	24	10	86	, 2	6	1350	21	10	46	23	5	1511	48	7

			Bet	rag		Ì		- 1	Be	II	råge										_
Ramen ber Empfangs, Bezirfe	Så r	Namen iber germeisteresen.	Duanti	ber bas runter befindtlichen neuen Beitritte für 1823, in berg Rei	får 18 1 Sgr. vom þi	e Enigunge 23. 3 8 P	to m m	b) zum nen K jur Gg vom D ber n Beitr	seftar 2.3P unber euen ritte.	nb f. rt	c)zurDei der durch erfte Ai der Cai entflande Koffen Of.v. Dui Ribir. E	h bie niage taster nen gu s nbert	S u :			beti bie Gebii a 8	lehli	n es 1 ju e.	Es fi hir Bran fcabi Daup abju	gung t. K führ	e inte of off off off off
	•	•		Regie	runa	18:5	8	ezirt	50	a	d) e n.										
					Яr	-		úli			•										
Darwis	144	Hebertrag Durwiß		940390 189310			6	391 75	24 28			9 11	1338 211	21 18	10		23	3 11	1311 207		1000
Barmen	145	Barmen Coelar	74780 70920			16 19	0	18 15	7 9	10 2	9	8 2	122	18	2	2	13	7	120	Ą	
Linnid	148	Linnich Welz Ruhrdoof	204380 30310 3130 2154950	28910 2320	16 1	25 22	4 2 2 10	39 12 — 553	8 1 29 19	7 5 = 9	11 10 1 20 - 3 119 21	6 2	197 1870				28		193 1833		1
	1	Cumma	2134930	,	erei:			lme			(11) -1	. / /	10,0			071	141	-4.8	1000		_
Malmeby Bellevaux	150	Malmedy Bellevaur	1293140 18430	96510		12		40	6 15		71 2	5 3	830 14	13 22	11 10	16		3 10		25 14	
Båttgen. bad	153	Beismes Butgenbach	56550 76490			12 14 1	6	8	23	3 2	9 4	4 7 6	96	3	6	1	27	8	94	5	1
Mmel		Amel B. Amgen	44150 114570			15 19	6	14 35		7	2 1 6 1	$\begin{bmatrix} 3 & 7 \\ 1 & - \end{bmatrix}$	147	7	6	2	28	4	144	9	
St. Bith	15-	St. Bit Crombach Commerd, weiler	144280 26140 10200	13880		4 15 20	8		29 23 1	6 3	8 - 1 1			1	_	3	9	8	162	23	
		Menerobe Recht	6810 18700		3 10	24 11	8	6	28 8	9	1	1 5									
Repland	162	Thommen Reuland Schönberg Randerfeld	13980 18090 40920 67270	11850 13730	10 22	23 - 1 22 - 11	6 2	4 5 19	21	1 8 9	1 -	3 4 2 8 2 2 1	116	4	11	2	Q			-	
		Summa	1919750	430260	1083	5	10	179	8	3			1370	23	18	27	12	0	1343	111	ì

7)

	250	trag		Beit	råge		1	
General.	er rungs-	befinblischen chen neuen Beitrit- te inc	Brand. Ent- fchäbigungen ichr 1823. zu r Sgr. 8 Pf vom hundert	pu i Sge 3pt, pom hundert ,ber neuen Beitritte.	erfte Anlage ber Satafter entstandenen Koften ju s Pi.v. hundert	Eum ma.	betragen bie Bebe. Gebähren gu 2 Rebte v. Hundert.	fcabigungs. Salfe Saupt Roffe abjuitefern
		berg Rti	Athir Eg. Df.	Rthir. Sg Pf	Athir Sg.Bi	Athle Eg P	Mile Eg Mi	Rebir. 6g 94

Regierun ges Begirf Maden.

0					(MENO)						. 9	
6.7	90	0	9	CK	5112	40	9.9		9	13	8	49
28	8	8	L.	50	W.	W.	41	- 1	I.	W		60

Ralterhers 169 Ralferherberg 132090 75310 73 11 6 31 11 9 7 10 2 183 6 2 3 19 11 Schmidt 80950 67900 44 29 2 28 8 9 4 14 11	179 16 3 201 5 4 160 2 4
Ralterher- 169 Kalferberberg 132090 75340 73 11 6 31 11 9 7 10 2 23 10 11 berg 170 Hoeven 86300 44050 47 25 4 15 10 7 4 23 10 183 6 2 3 19 11 Schmibt 80950 67900 44 29 2 28 8 9 4 14 11 27 8 10 7 8 1	
Ralterher. 169 Ralterberberg 132090 75340 73 11 6 31 11 9 7 10 2 183 6 2 3 10 11	179 16 3
97090 00730 341.	
Pronisoie 165 Montjoie 724350 132350 402 17 6 55 4 4 40 7 3 40 6 3 402 17 6 51 17 - 12 6 3 819 10 8 16 11 7 168 Simmerach 97890 90750 54 11 6 25 9 5 5 13 2	802 29 1

Biederholung.

1.	Rreis	Anden (Sta	bt.))	2095670	634870	1164	24	51 261	15 11	116 1	1 6 1515	23 11	30 971	6 1514127 5
2.	20	Machen (Banb)			2154020	1095850	1190	20	41 456	18 3	119 20	01-1772	28 7	35 13	9 1737 14 40
3.	29	Duren			3908970	1342270	1782	11 5	559	8 5	178	7 9.25:9	26 9	50 11 1	11 2460 14 10
4.	22	Erfeleng			1479800		822	3 4	3 35	7 11	82	6 4 1239	17 7	24'93	9 1214 93 10
5.	30	Eupen			2178120	370210	1210	7 -	150	12 7	121 -	- 8 1488	- 3	90 99 1	10 4420 - 2
6.	29	Geilenfirchen			812910	433970	451	18 (180	24 7	45	4 10 677	17711	431461	7 66h A A
7.	90	Gemund .			1715970	749910	953	9 (312	141 3	95 1	0 - 1301	3 9	97 6	811334 971 .
8.	23	Beineberg .			1190070	574440	661	4) 6	239	10 6	661	31 51 066	1181.51	10 011	11 047 0 6
9.	22	Júlich			2151950	1328780	1197	5 10	553	19 9	119 2	#1 711870	17 2	37 19	4 18821 4 10
10.	39	Malmeby .			1919750	430260	1083	5 10	179	8 3	108	9. 711370	23 8	27 12	6/1242 44 0
11.	22	Monijoie .			1723970	762410	957	22 -	317 9	0 6	9512.	31 211374	5 81	97 19	8 4242 02
		Summa			20664750	8533070	11480	12	3555	10,1:	1148	3 16184	4 8	323 20	5 15860 14 3

			1 2001	rag	1				1	5 01	ira,	9 €					1			1		-
Namen ber Empfangs. Bezirte.	84	Namen ber rgermeißereien.	bes Saup Berfiches rungs- Duanti für 1823 in berg Rthir.	befinbli den neuen Beitrite	(a)	182 gt. Pun	Cai	nen zu rom de	Beitri	tee,	der erste entst Most	ourd Ta Ta Ta Ta Ta Ta Ta Ta Ta Ta Ta Ta Ta	ctung h bie ulage taften enen hu s nbert	6	o m n		U :	ie h bühi Nei Pun	igen iches ren zu blæ ibert.	Bra fchai Pau	in b digu ipt s	Ent 1 gd= Rep ten.
	_			Regi							-	_		1—					0.	-		2. 1
				_	tad				-													
Rdin	1] Rôla [8420510	1865980	14678	1 1	110	36) 24	1 9	467	124	1 2	5500	5 20	1 9	110	1 4	1-	5390	6/10	6 9
					Lan					ol r	1.						*					
Mulheim Brühl Efferen Frechen Hurth Longerich Souborf Stammele Worringen Freimers borf Rüngers borf	3 4 5 6 7 8 9 10	Deut Erabl Efferen Frechen Hongerich Bondorf Stammeln Worringen Freimersdorf Lövenich Wängersborf Poulheim	265210 231240 139000 225860 222150 241780 320190 203230 236990 235670 120320 142170 91620	43810 26950 17970 34130 12140 4650 8910	198 77 195 193 134 177 212 131 130 66	14 12 9 26 27 19 27	8 4 6 8 6 9 10	1	28 21 15 21	3 3 6 8	19 19 13 17 11 13	10 10 13 23 8 5 20	8 6 3 8 9 -	15 9 14 14 15 19 12 12 14 220	5 15 9 17 5 5 5 15 9 29 1 24 7 18 27 10	3 5 5 5 3 4 1 3	3 3 3 2 2	27 27 27 1 28 16	8799	156 91 149 146 149 193	11 12 18 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19	5 9 8 7
		Summa					6	_	20		134	2	-	1700	23	3	34		1	1666		1
					Rr	is	B	eral	ei	m.						•			. 01	. 000	•	
Bebburg Hachelhov. Rinigehov.	16	Duchelhoven	146910 187290 1 3052 0	10750 375 2 0 84380	81 104	18 1 15	6	4		4	8 10 7			94 130 114	2	8 7		26 18 8	1	92 197 112	11 14 18	7
			384280 145580	106010 65200	213 80	14 26		44 27	5		21 8	10	6 8	395	4	4	7	27	1	387	7	3
		Blatheim Buir	89180 69550	17370 27770	49 38	16 19	4 2	7				28 25	8	115	24	4	2	9	6	113	14	10
after	23 9		126940 127940	17110 48760	70 71	15	8	7 20	3	10	77	1 3	6 3	183	6	1	3	9 1	1	179	16	2
	24 9		253970 228330 800480	71950 9500	141 126	_ 1-		29 3 406	28	5	14 12 105	-1.	0 _	328	20	4	6		1.	322	3	2 /9

			Bet	rag					13 c	111	råge					1			1			=
Namen ber Emplangs, Bezirfe.	Bûr	Ramen ber germeistereien.	bes haupt Berfiche rungs Tunnti für 1843 in berg. Rihle.	ber ba- runter befindti- den neuen Beitrit- te für 1833. in berg. Mtf	fcabi für 1 1 Egi vom H	gung 323 r. 83	nt, en gu pf. et.	b) gur nea g gui Sa vom h ber : Beit	Beste und und rue ritt	pi. ert n	c) juri der di erste der C entstai Roften Mttr.	und Uni fata ndeu gu bunt	bie age flex en sext	S u 1		2.	betr bie : Erbili 2 M	pebe fren inter	t e gu	Es sin hin Brand soupi Saupi abzusi Rtiftr.	ungi ungi . Ra	fie.
				N e g	ier	ung	3 3 :	Berg	311	feir	Kil	n.										
Respen	27	Nerpen Sindorf Turnich	1890490 174970 95000 94900 2255360	10720 21820 36540	1050 97 52 52	8 6 23 21	2 4 8 4	206	24 14 2 6		105	21 8 8	8 4 2	136 ₂ 251 1013	22	10	27 5 32	1	1	1334 246 1581	21	9 9 6
					R	rci	B	Bor	ın.													
Bonn Goberberg Herfel Debetoven Poppeleb. Sechtem Königswn ter Villip	39 30 31 32 33 34 35 36	Mobeeberg Herfel Debefoven Poppelsborf Sechiem	1372430 194650 203590 144750 383740 155930 206620 52340	7150 7480 20710 12810 42110	108 113 80 213	3 12 5 18	2 2 6 4	57 2 3 8 5 17		5 6 10 2 4		21 9	3 6	127 97 239 112	28 16 2 25	7	17 2 2 1 4 2 2	27 13 16 28 23 7	8	119 124 95 235 110	14 29 4 1	8 10 6 4 15 3
Walborf	37	Baidorf	145170	58500	80	19	0	123	12	-	- 8	1	11	1858	3	5	2	7	10	110	25	7
	9	Strain	2859200		_		0 .		I	7	147	II	1-1	1030	123	11	37	5	4	1821	201	1
Ledenich	38 39 40	Ledenich Erv Lieblar	216990 84700 1083±0	34590 19820	45	11	682	de n 14 8 4	12		4	16	8 2 6	275	19	2	5	ι5	5	270	3	9
Commern	41 42 43 44	Sommern Sugen Zagven Singenich	10:310 83050 83050 76500	29140	56 46 28 42	4	648	3 12 7	10 4 22 8	4 3 2 10	5 4 2 4	18 18 25 7	19 5: 9 6	221	T I	7	4	12	10	216	28	9
Eustirchen	45	Eusfirden Bachenborf	160010 78120	16170 6650	89 43	27	4		25 23		8	26 10		155	5	3	3	3	1	152	2	2
Frlesheim	47 48 49	Friedheim Comerjum Beilerdwift	93670 403950 197680	35030			2 6 8	7	10 17 23	- L X 7	5 5 5	6 23 29	3 6	218	8	9	4	II	_	213	27	9
		Uebertrag.	1262790	237090	-	commo ".	1	98	-	7	70	- Charge	8	870	14	9	17	12	4	853	2	5

1			Bet	raq			Bei	tråg	c			1					
Names der tapfangds Bezirke.		Ramen ber rmeistereien.	des Haupt Bersiche: rungs Quanti ür 1823. in berg. Athle,	befindlis den neuen Beinit- te inr i843 in	a) ju ber Brand, Er ficial gunge für 1813 1 Sar fi f vomhunder	nt neu m au 18 au voni M, ber R 18	um eifer Beffand Egr. 3p' Bunder neuen itritie	der exfle ber nefe Rofte	Dedur durch b Antag Ratafi antener en ju Bunber T. Ea. 1	ie ge	1 th is a	81 3 0.	Hun	gen ebe- en gu ite. bert	Bran icale Paur	ib e Cigua. t: A	r Let al- affi affi
				Regi	erungs	Bezi	rf S	-	-								
					Areis &		nich.										
Zülpid	52 98	Uebertrag Mpich lichterich emmenich cauenberg	1262790 123650 66980 39030 76840	21870 21870 860 21440 6090	68 20 1 37 6 21 20	0 9	3 5 10 9 28 —	3	26 21 5 -	1	7		1 4	11	853 204		6
Symnicy	54 9	ymnid)	135850	15170		2 6							2.3	1 1		16	-
	11 1	Summa	1/031401	JORGROE	947 91- Rreis	-] 126 Nbei			1121/1	1 1108	12	5 23	1110	110	1144	21	7
benborf	1 551901	benborf [0700401	A6460.		. "		•	Ja. L.	01 060						5	
uchenbein	56 6	chenheim	230810 307190	16760 72860	170 19 1		29 6 10 9	17		8 148			28	10	145 213	2	2
Rauftereif.		unstereifel	134850	20330			14 1		14		26	4					
Abeim		iberm	203720	15750			16 11	14		6 167		9	10		164	111	-
heinbach	59 38	beinbach .	343000	19090		8 7	28 7	10	2	217					213		
		Summa	1280230			00		71		842	1-1-	8 10		-		25	_
					reis G	ieabu					,		143	i # i	023		
	1 601E	Siegburg 1	291220	40801			21 -	1 -	1-1-	J	1 1	1					
		opmar	121530	7530		0 3	5 4	_				1		1 1			
Siegburg	62 9	iebertaffel	173380	14430		8 6	- 5	1-		463	14	1 9	8	١.,١	454	6	3
	63 6	ieglabr	158120	1190	93 12 -	-	14 10	-	-1-				1 "	"	,404		
	64 20	tipliceib	58260	1670	32 11 ~		20 11			1							
Bladed -	65 R	buigeminter	212590	6770	118 3	2 . 6	24 7			1			1				
Ronigs.		encen	137250	5430		6 2				989	23 1	1 5	19	8	277	Fa	3
minter	67 D	berfassel	147030	3220		6 1	10 3			. 202		1	1.9	0			
	68 H	ferath	95900	1350	53 25 -		16 10			1							
- 1		perpieis	201770	2170	119 2 1	0 -	27 2		-		1		1	·			
ilderath		nncf'	240440	1780		4 -	22 3			196	14	9 8	15		417	28	13
		urbaufen	131300	1030		4 -	12 10			420	1	´ l °	1.3	.	/		
		nfirchen	80170	4400		2 1	25 -	_				1					
	-	Latus :					-	1		1			13			9	-

Bezirte.	Namen ber dirgermeistereien Uebertrag Gitorf Herchen Wuch Ruppichterobi Summa Muh Merheim Merheim Heumar	beshaupt Bersiches Luanti für 1828 in berg Athir. 2069620 203550 143630 49980 182400	### ##################################	Rrei Rrei 1149 113 79 27 101 1472 Will 217;	6 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	22 29 29 4 19 1 6 19 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29 29	Being State	jur Decun t durch b fle Anlag r Cataster tstanderen often au v hunder thir Cg T	ie ge Sur	23 — 12 4	bie . Gebüb 2 Art v. Pui Mrix	agen beber ren juthir. nibert.	hia Braz (dabi Paur abze Mthi	
Dent 77778	73 Eitorf 74 Herchen 75 Nuch 76 Ruppichterobt Summa 77 Milheim 78 Merheim 79 Hermar	203550 143630 49980 182400 2049740 \$391400 233170	55150 10570 2550 2950 1000 72220 3 4150 10420	Rrei 1149 113 79 27 101 1472 Will 217;	6 6 8 6 9 10 23 19 4 4 heir	22 29 4 19 1 1 6 1 1 6 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9 1 9	9. 4 2 10 11 6	= =	329	12	6	17 7		
Dent 7778	73 Eitorf 74 Herchen 75 Nuch 76 Ruppichterobt Summa 77 Milheim 78 Merheim 79 Hermar	203550 143630 49980 182400 2049740 \$391400 233170	10570 2550 2950 1000 72220 r e i 8 4150 10420	1149 113 79 27 101 1472 Will 217;	23 8 6 9 10 23 19 4 4 4 4 4 4 6 11 6	22 20 19 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	4 2 10 11 6 9		329	12	6	17 7		
Dent 7778	73 Eitorf 74 Herchen 75 Nuch 76 Ruppichterobt Summa 77 Milheim 78 Merheim 79 Hermar	203550 143630 49980 182400 2049740 \$391400 233170	10570 2550 2950 1000 72220 r e i 8 4150 10420	1 (3 79 27 101 1472 Wt ú (9 6 93 10 23 19 4 4 4	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	10 11 6 9		329	12	6	17 7		
Denty 77 8	77 Mulheim 78 Merheim 79 Heumar	391400 233170	reis 4150 10420	Múl 217;	beir	am		-	-11701			1 3	1472	3 1
Dent 77 8	78 Merheim 79 Beumar	391400 233170	4150	217;			7/E AT E	1		-1 -	1 301	113	144/2	1 2/1
Beneberg 8	20 Hyit	177100		69	16 2	6 2	10 3 3 2		544	5 1	10	26 6	533	8
Lindlar 8	Bi Beneberg Ba Glabbach 83 Dbenbahl 84 Roesrath	168430 218690 159020 83420	7840 18540	121 88	17 2 14 10 10 4 10 4		1 9		367	5 —	7	10 4	359	24
	85 Overaib Summa	119510			8 10	3 12		= =	= 69 981	25 -	1	11 11		13 16
				Rrei	6 3	imbor	n.							
Gímborn 8	36 Simborn Summersbach Marienheibe Reustads Rûnderath Summa	110320 442380 153450 213920 151730 1071800	8600 6200 5150 1960	945 85 118 84	7 6 25 4 8 10	- 25 3 17 2 17 2 4 - 24 9 28	6 - 6 - 10 -		605	12 2		3 3		8 1
•				Rreie		o ni bu 1				•				•
homburg 9	Drabenbers höhe Parionbergs hausen Bumbrecht Biebl	77640 38200 230800 124240 470880	\$820 3280 60120 5280	43 91 128 69	4 - 6 8 6 8 8	1 17 1 11 25 1 2 6 30 6			291	24 3		25 1	285	29

	1	Bett	PP		Bei	tråge		1	
Ramen ber Empfange. Begirfe.	Ramen ber Surgermeistereien.	beshaupt Berfiches Luanti für 1823, in berg, Rthir.	den neuen Beitrits te für 18a3 in	a) zu ben Brand. Ent. schalben in the 1893 zu Egr 8 Hf. vom hundert. Rthlr Sg. Hf.	b) jum eifer- nen Befande ju i Sgr. 3hf nom hunbert ber neuen Beiteitte, Rthir. Eg. pf	eizur Deftung ber burd bie erfte Anlage ber Cataffer entftanbenen Koften ju n P'. v. hundert Rthir. Sg. Pi	Summe. Athle: Sa.Di	Daven betragen bie Debe, Gebibren gu n Rible, v. Sundert	Es find mitte bin gue Brand, Ent fchibigungs, Daupt Raffe abjuliefern
			Regie	rungs:B	egirt R	øln.			7.0.0
			_	reis Wa					
Balbbroel	95 Malbbroel 96 Dartenfelb 97 Dentlingen 98 Edenbagen 99 Morebach Summa	-249400 135640 193160 111220	11150 12480 12970 6300 54220	138 16 8 75 10 2 107 9 4 61 23 8 515 14 10	4 21 6 4 19 4 5 6 — 5 12 2 2 18 9 22 17 9	_	538 a 7	10 22 10	527 9 9 527 9 9
		•			pperfür				
Dipper- farth	100 Bipperfürth 101 Eurten 102 Riuppelberg 103 Dipe	324160 1490:0 238720 14530	11510 18480 5740 17210	82 25 6	4 23 10 7 21 — 2 11 9 7 5 2		498 8 3	9 28 11	488 9 4
lindlar	104 Lindlar 105 Engelstirchen Gumma	295420 186790 1339400	3380 8280 64600	164 3 8 103 23 2 744 3 4	1 12 3 3 13 6 26 27 6		272 22 7 771 — 10	5 13 8	267 8 2x 755,40 3
			28 i	eberb	olun.	g.	*		
2. 30 3. 31 4. 20 5. 30 6. 30 8. 30 9. 30 9. 30 9. 30 9. 30	Foln (Kanb) Bergheim Bonn Rechenich Rheinberg Biegburg Rûlbelm af Mh. Bimborn Bomburg Balbbroel Bipperfarth	2678430 12455360 5 2859200 2 1705140 3 1280230 1 2649740 1 1670330 1 470880 1 927890	88850 65400 95330 92520 44790 72480 19700 83910 72500 54220 64660	1252 29 4 1588 13 4 947 9 7 711 7 2 1472 2 4 934 8 10 595 3 4 261 18 7 516 14 10 744 3 4	360 24 9 78 20 8 235 17 6 123 1 7 6 12 6 6 9 10 30 2 9 9 6 3 2 9 9 6 3 2 2 17 9 9 26 27 6	134 R 1 125 9 — 147 11 — 94 21 11 71 3 8 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	5506 20 9 1700 23 3 1613 25 10 1858 25 11 1168 2 5 842 20 8 1592 5 1 981 5 1 605 12 2 29 24 3 559 2 7 771 — 10	34 8 4 32 8 4 37 5 4 83 10 10 16 45 7 30 1 3 1 19 18 9 12 3 3 3 5 85 1 10 82 10 15 12 7	5396 16 9 1666 22 9 1581 17 6 1821 20 7 1144 21 7 825 25 1 1472 3 10 961 16 4 593 8 11 285 29 2 527 9 9 755 18 3 7033 6
						18727040			

Mehir. Capitale

	Betrag			Beitt	rage					1	
	bes haupt bekunge runge befinder tunge heir 1893 in berg. Rthir.	der a) zu Branden schrieben schrieben schrieben schrieben zu ber	Ent, nen ! ngen ju ! 6 vom bert. Be	melfer- Beftanbe Bge 319f. Dundert neuen itritte, r Sg. H	Rofter Pf v.	Dedun urch bi Antag detafte nbenen i ju dunber	e	6. 2 8. 2	Davon iragen e Bebes bührengu Mible. Bundert,	Bran idias Paus abs	ind mite n gur id = Ente igungs- ot = Raffe ulieiern
	i	haupts!	Bieder	holu	n g.						
Regierungs Bezirk Düffelborf 20 21 Achen 22 Adla Summa		33670 11480 70010 15186	1 10 115	5 20 11	1040		17380 18	8 34	19 6 3 20 5 57 18 4 1 28 3	1703	3 - 6
						7726	0				
						Rthir-					
Der Raffen Bestand pro ! Die Einnahme pro 1823.	beträgt nach	t vorstehen	der Ber	 theilun	• • g:		41,424	Athlr.	10 S	gr.	s pf.
a) zu ben Brand:Ent			- 2		6						
c) " ben Roften ber	•	0,2,0	-			•			i		
tasteranlage .		3,129	» 2	8 ,,	11	19					
Zufa Davon gehen	mmen	62,097 9	Rthlr.	9 Syr	. 7 %	pf.					
Die Bebegebühren mit .	:	1,241	. 2	8 ,,	3	19					
		Bleibt rei		*			60,855	99		99	k **
		Summa 1		/				,		ègr	- pf.
Die Ausgabe hat nach der	besondern U	lebersicht z	oro 1823	betr.	٠	•	50,039	11	10	**	5
	Es bleibt	also Uebe	rschuß pi	0 182	4	٠	52,240	Rtylr.	2 3	gr.	7 Pf.
Duffeldorf, ben 2. 96	dopember 18	24.									

Umtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr.

Duffelborf, Sonnabend, am 22sten Januar 1825.

Der evangelische Kandidat der Theologie August hermann in Duid: bur g, hat nach der zur Bufriedenheit feiner Examinatoren bestandenen erften Der Ranbibaten Prufung von bem Roniglichen Ronfiftorio Die Erlaubniß zum Predigen erhalten. Duieburg betr. Roln, ben 30. Dezember 1824.

Das Ronigl. Ronfistorium.

Dem evangelischen Kandidaten der Theologie und Konreftor Julius Wer: ner Grashof in Mors, ift nach ber am 29. und 30. Dezember v. 3. vor Der Ranbibaten bem Ronigl. Ronfistorio jur Bufriedenheit ber Examinatoren bestandenen Prus bof bite. fung pro ministerio bas Zeugnig ber noch durch die Disvensation vom fanos nischen Alter bedingten Bablfabigfeit ertheilt worden.

Roln, ben 7. Januar 1825.

Das Ronigl. Ronfifforium.

Werordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Ungeachtet ber mehrmale burch Die Amteblatter ergangenen Bekanntmachuns gen, baß nach ben bestehenden Borfdriften Gesuche um Entlaffung aus bem Defude um ftebenden heere oder Berfettung zur Kriegoreferve vor Ablauf ber breifabrigen unbedimmte Dienstzeit, fo wie Gesuche um Beurlaubung auf unbestimmte Zeit, nur bann gus ben kebenvon den Militair : Behorden berudfichtigt werden fonnen, wenn fie durch Die ben Beere. Roniglichen Regierungen unterfrugt und durch Diefe an bas behörige Rouigl. General Rommando befordert werden, wenden fich die Bewohner Der Rhein, Provinzen mit Diesfalligen ihre Gobne betreffenden Gefuchen wieder baufg uns mittelbar an Die Militair:Beborben und größtentheils an Die Roniglichen Genes ral Rommando's felbit.

Da dieses Berfahren eben sowohl den bestehenden Berschriften als dem eis genen Interesse der Bittsteller entgegen ift, indem die MilitarsBehörden die heis mathlichen Berhältnisse derselben unmittelbar nicht beurtheilen konnen, und das ber dergleichen Gesuche mit der Beisung, sich an die landrathliche Behörde zu wenden, den Bittstellern zurückschiehen mussen, wodund für diese unnöthige Beits läusigkeiten und Kosten entstehen; so bringen wir auf höhere Beranlassung die hinsichtlich solcher Gesuche ergangenen Besanntmachungen (Umtoblatt für 1820. Stud 29. Nr. 125. — für 1822. Stud 73. Nr. 317.) hierdurch in Erinnes rung; mit dem Bemerken, daß die Betheiligten ihre Antrage auf Entlassungen oder Beurlaubungen auf unde stimmte Zeit bei ihren Ortobehörden anzubrins gen haben, von welchen sie durch die landrathlichen Behörden an die Regierungen gelangen, dagegen die Militar: Behörden nicht weiter mit solchen Anträgen behelligen dursen.

Urlaubegesuche auf bestimmte Zeit find bei ben beborigen Regimente Rom: manto's, aber nicht bei ben Roniglichen General-Rommando's anzubringen.

Duffeldorf, den 10. Januar 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

Mas Dypother fen-Wefen im Gebiete bes franzökichen Rechts betr Die bei einigen Hopotheken Memtern im Gebiete des franzonischen Rechts bisher bestandene Einrichtung, nach welcher die Glaubiger von hopothekarischen Forderungen in Beziehung auf den Art. 2154. des franzonischen Sivils Gesetz buches an den Ablauf der zehnjährigen Frist zur Erneuerung der Statt gehabs ten Inscriptionen besonders erinnert worden sind, soll höherer Bestimmung zus folge aufgehoben werden.

Das Publikum wird hiervon mit dem Bemerken in Renntniß geseht, daß fünftighin von den Sopotheken Bewahrern an die Glaubiger die bisber üblichen E. innerungs Schreiben nicht mehr erlaffen werden, wornach also die Betheiligten fur die Erhaltung ihrer Rechte selbst zu forgen haben.

Koln, ben 5. Januar 1825.

Der Geheime Ober:Finang:Rath und Provinzials Steuer:Dieektor: Schug.

Die bei bem Central : Dulfse Berein einger henben Beiträge

111. Verzeichniß ber vom 29. November 1824. bis zum 6. Junuar 1825, bei bem Centrals Hulfos Berein zu Duffeldorf eins gegangenen Beiträge.

Einnahme bis jum 22. Dezember 1824 . . . 8073 20 9

27			
	Tit	Sgr.	Pf.
52) Bon ber Burgermeisterei Rheibt : .	263	6	6
53) Bon bem Sulfsverein zu Bulfrath ferner (Bgl.			
R. 11.)	113	9	-
54) Von der Konigl. Kommandantur ber Festung Julich .	18	22	2
55) Bon bem Bulfe-Berein zu Budes magen	418	29	4
56) Durch ben evangelischen Pfarrer Grn. Bulfing gu			
Rheidt, nebst 3 silbernen Schaumungen	120	15	4
57) Bon der Burgermeifferei Mettmann ferner (Bgl. R. 10.) .	76	27	8
58) Bon der Burgermeifterei Saan ferner (Bgl. R. 14.) .	70	-	-
59) Bon Af. aus Altena 1 Treforschein	1	-	-
66) Bon ber Burgermeifterei Barmen ferner (Bgl. 92. 15.) .	648	3	2
61) Bon ber Burgermeifterei Barbenberg ferner (Bgl.			
9 . 12.)	498	13	5
62) Mit dem Postfiegel Duren	3	—.	-
63) Bon Fr. Robleng 24. Dezember	3	_	_
64) Bon dem Ronigl. 30. Infanteries Regiment zu Trier und			
Luxemburg, und einigen Brn. Offigieren des Staabes	٠		
der 16. Division	39	23	5
65) Bon ber Burgermeisterei Bierffen	362		8
66)	30	$2 \cdot$	4
67)	414	8	8 '
68) " . Dbenfirchen	260	ethorneth	e-commo
69) Bon Gr. R. Hoh. Dem Kronprinzen	50	_	Supposeding
70) Durch ben Freiherrn v. Badum, genannt v. Dolffe,	-	-	
von den Grn. Interessenten ber Galine Gaffendorf .	100	distance.	delinative.
71) Von dem Ronigl. 2. Bataillon 16. Juf. Reg. zu Julich .	45	6	20
72) Bon dem Konigl. 1. Bataillon 16. Inf. Reg. zu Dufs			
sciborf	18	24	10
73) Bon ber Burgermeifterei Benrath ferner (Bgl. Rr. 13.)	7	23	8
74) Bon herrn Geb. Ober : Juftig : Rath Ruppenthal in			
Berlin	12	23	3
75) Durch Grn. Ph. Scholler von D. in F	20	25	and-a
76) Durch bas Ronigl: Dber , Prafibium ju Robleng, Die		•	
Salfte Des Ertrags eines zu Berlin ge ebenen Rongerts .	233	12	6
77 Darch ben Ben. hofrath Bernftein in Reuwied, unter			
Freunden und Befannten gefammelt	56	distance.	almate di

The Market Charles Oin hand			Sgr.	Pf.
78) Bon der Gemeinde Lintorf		43	22	1.
79) Bon Grn. Dumont : Schauberg (Redafteur ber			40	
Zeitung) ferner (Bgl. N. 22)	.* .*	143	19	4
80) Bon dem R. 17. Infanterieregimente	• •	150	4.4	_
81) Bon ber Burgermeisterei Effen	•	418	14	3
82) Bon bem Rreife Golingen ferner (Bgl. R.		189		
83) Durch ben Brn. General: Major von Ende				
2		84	_	_
84) Bon dem Ronigl. 35. und 36. Infanterie: Reg		125	22	9
85) Durch die herrn Gad und Genff von ei	nigen Ein		- 4	
mohnern in Bonn	•	. 57	26	4
86) Bon ber Gemeinde 3ffum	•	23	10	7
87) " " Capellen	•	. 8	21	6
88) Sevelen	•	. 7	26	9
89) " " Banum	•	. 2	3	1
90) Bon ber Burgermeifterei Sinsbed	•	. 81	4	1
91) " " Leuth	4	. 13	15	9
92) " " Revelaer .		. 37	12	6
93) " " Balbed	•	. 5	28	10
94) " " Gonsbed	•	. 14	2	6
95) " " Labbed		24	3	4
96) " " Gelbern vorläufig .	•	. 25	19	3
97) Bon ben Gemeinden Pont und Bert .		. 7	12	1
98) Durch ben Brn. Oberft v. Pirch von einem	Theile ber	r		
Militar Befatung zu Gaarlouis		. 8	12	4
99) Bon ber Burgermeisterei Ober geburt		. 116	24	1
100) " " Unterniedergebu	rt.	. 54	1	8
101) Ratholifche Rirchen-Rollefte gu Gladbach	•	. 10	9	7
102) Bon ber Burgermeisterei Belbert .		. 195	19	6
103) Bon bem Ronigl. 5. Mlauen-Regimente	•	. 45		_
104) Bon der Burgermeisterei Rheinberg .		. 11		_
105) Von der Burgermeisterei Alpen		. 2		2
The state of the s		. 51		8
**************************************		. 60		6
AU()		30		
	•	. 59		
109) Bon ber Burgermeisterei Buls	•	+ 33	13	*

29		_	
ALAN Wan han Wahalian han Ditama an Of The	Ahlr.	•	•
110) Bon ber Redaktion ber Zeitung zu Effen	13	23	5
111) Bon ben Beamten bed Forst , Inspektions , Bezirks Sim:			
mern	30		racción
112) Rollefte in der evangelisch Lutherischen Rirche zu El-			
berfelb	204	28	6
113) Durch ben Brn. Grafen v. Spee:			
von (9. M			
" G. S. a. Berlin 15 —			
, G. G. · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
, 9R, v, ⊗			
aus Torgau 20 —			
	95	14	_
114) Bon ben Burgermeiftereien Ratingen, Edamp, unb	90	A-4	
Mintard nachträglich (vgl. Rr. 6. u. 31)	28	17	
115) Bon einem Menschenfreunde (Postzeichen Coesfelb.)	5		_
116) Von ber Ronigl. 3, und 4. Schutenabtheilung ju Beglar	45	15	9
117) Bon bem Brn. Dber-Profurator Combard gu Cobleng .	5	1.3	7
118) Durch ben Rammerherrn, Freiherrn v. Lilien zu Berl,	J		_
von der Erbsälzer Genoffenschaft	100		
119) Durch den hrn. Land, und Stadt, Berichte, Affeffor	100		
Clombed gesammelt:			
"Fredenhorst 6 18			
	71	29	-
120) Bon ben Mannschaften ber 2. Abtheilung Konigl. 7. Ars			
tillerie : Brigade zu Duffeldorf	15	27	9
121) Bon der Burgermeifterei Corfdenbroich :	35	20	-
122) Bon J. F. zu Bourg	10	-	-
193) Durch herrn Reg. Rath Fasbenber von S ju			
Manheim, in Treforfdeinen	15		-
124) Bon der Burgermeifterei Beege :	8	13	10
125) ,, , Rervenheim	6	27	8
126) Rollette in ber evangelifden Rirde gu Obenrath	12	-	-
127) Rollette in ber tathelischen Rirche bafelbft	7	1	1
128) Rollette in ber katholifden Rirde zu Uerbingen	5	25	8
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			

	Thir.	Egr.	901.
129) Durch herrn Golbrig zu Duffelborf:			
a) aus einer von feinem Sandlungshaufe gu Raumburg			
veranstalteten Sammlung	95	3	9
b) aus einer von Berrn Berrmann und Germar gu			
. Glauchau in Cachfen bewirkten Sammlung	54	17	6
c) Bon den Beren Gebrudern Bethmann in Frantfurt a/DR.	115	26	_
d) Bon ben herrn hepber und Romp, Dafelbit	28	29	_
e) Bon herrn Delener und Rablenbed gu Sobens			
ftein in Cachsen gefammelt	57	.28	Married Street, or other Persons and Perso
Ueberhaupt am 6. Januar 1825 1	5130	27	8
Bon Budeswagen mehrere Befleibunge- Begenftanbe.			
Won dem Beren Pfarrer Bulfing gu Rheid, Desgleiche	n.		
Bon der Redaftion der Rolnifden Zeitung 129 Gilen verf	hieden	ie 30	uge
und 28 1 Ellen Bibertuch.			
Bon herrn ze. Clombed ju Barendorf 18 Glen M	desten;	cage :	und
3 Paar Strumpfe.			
Bon Frau v. 2B. gu Dulbe im a/o. Rubr, einige Befleioun	ુછેઃઉંડ.	genstä	nde.
Duffelvorf, ben 6. Januar 1825.			
Der Centralshul	6:3	ereir	١.

Demaner bere tauf ju Rempen.

Bor bem Ronigl. Landrath herrn von Monfcham follen gu Rempen

am Montag ben 7ten Februar 1825.

folgende Korfigrundftude öffentlich an den Meiftbietenden veraußert werden :

- 1) ber Berbbufd in Der Bemeinde Schmalbroid, Rreis Rempen beles gen, ohagefahr 15 Morgen preußischen Maages groß, begrangt gegen Mors ben von Paftoratelanderei und Befen, gegen Diten von Brudere und Thoren Land und Bithofs Bufch, gegen Guben von Gemeindegruns ben, gegen Beften von Kraeler Buid und Damere Land.
- 2) Das Detelebroich in ber Gemeinde Debt, angeblich 63 Morgen 92 Duthen groß, gegen Dorden an Frangen Feloden und Rlafens Bujd, gegen Dien an Die Chlid und Rlog Bufd, gegen Beffen . an ben Debelebof und Roffers Land grangend.

Die jum Grunde liegenden Bedingungen tonnen auf Der Gefchaftoftube bes mit tem Berfauf beauftragten Ronigl. Landrathe eingefeben werben.

Dinfeidorf, den 16. Januar 1825.

Die Ronigl. Domainen: Beraußerunge: Rommiffion.

In Mebereinstimmung mit ber von der Wittwe des verlebten Motars Ris Urkunden des charz zu Cangenfeld ertlarten Bahl, ift die definitive Nebergabe der Urkuns Gere Motare Mischen Den deffelben an den in dessen Stelle für den Friedensgerichtes Bereich Richs rath neu ernannten Notar Karl Coninx daselbst, verordnet worden; welches ich in Gemäßheit des Art. 55. der Notariats. Ordnung zur öffentlichen Kunde hierdurch bringe.

Duffelborf, ben 12. Januar 1825.

Der Ronigliche Dbers Profurator: Ritterebaufen.

Siderbeit8 - Polizei.

Da ber, wegen Ermordung seines Schwagers durch Steckbrief vom 28. Burdagenomvor. Mon. verfolgte Ackerwirth Joseph Nath aus Schlich ergriffen ift, so mener Rechbrief wird ber gedachte Steckbrief hiermit zuruckgenommen.

Duffeldorf, ben 11. Januar 1825.

Der Untersuchunge Richter: von Gruben.

Der unten fignalisirte heinrich Bildich it hat fich bei feiner heimlichen Cteckrief geoen Entfernung aus seinem letten Bohnorte Iferlohn in ber Nacht vom 14. Hille auf ben 15. Dieses Monats eines gewaltsamen Diebstahls fehr verdachtig gen macht.

Alle Militair : und Civil : Behörden werden baber ergebenst ersucht, auf benselben wachen und im Betretungefall ihn verhaften und nebst den bei ihm vorfindlichen Sachen an uns abliefern zu lassen.

Berben, ben 29. Dezember 1824.

Roniglid Preußisches Inquisitoriat. Gianalement.

Name, Heinrich Bileschuß; Stand, früher Bedienter jetzt Fabrikarbeis ter; Geburteort Hamm; Wohnort Iserlobn; Neligion katholisch; Alter 22 Jahr; Größe 5 Fuß 3 Joll; Haare schwarz; Stirn boch; Augenbraunen schwarz; Augen schwärzlich; Nase gewöhnlich; Mund etwas aufgeworfen; Zähne gesund; ohne Bart; Kinn spiß; Gesicht länglicht; Gesichtsfarbe blaß; Statur mittlever.

Befondere Zeichen: unten an dem fleinen Finger linker Sand eine Rarbe.

Biebfahl ju Grederfeibe.

Der Gastwirthin Wittwe Casper Schloffer zu Brederfelbe ift in ber Racht vom 23. auf ben 24. vorigen Monate:

1) ein Oberbett nebst zwei Kiffen mit Ueberzügen von blau gedruckter Leins wand; 2) ein flachsenes und ein werchenes Bette Tuch, so wie: 3) ein mit einer Ruppel und eisernen Scheide versehener Sabel, deffen Klinge mit gelben Blus men verziert war,

mittelft Einbruchs gestohlen worden; weshalb wir Jeden, der über ben Thater Diefes Diebstahls oder die gestohlenen Sachen Nachricht zu geben im Stande ift, hierdurch auffordern, solche entweder uns, oder der nachsten Polizeibehörde schleunigst mitzutheilen.

Werden, Den 30. Dezember 1824.

Roniglid Preufifdes Inquifitoriat.

Dictfahl Ju Langerfelo. In ber Racht vom 7. auf den 8. Diefes Monats find ber Wittme heine rich Wilhelm Klufener zu Langerfeld, Gerichtsbezirk Schwelm, aus beren Laden folgende Gegenstände gewaltsamer Weise gestohlen worden:

1) Ein Stud Siamoise blau und weiß karrirt; 2) ein dito, blau und gelb karrirt; 3) ein dito, grun, gelb und blau karrirt; 4) ein dito, blau und gelb gestreift, ersteres 39 &, und die übrigen drei jedes 42 & Ellen enthaltend; 5) sechszig Ellen dito von verschiedenen Dessind; 6) ungefahr 10 Ellen leines ner, sozenannter Doppelstein, von grun, blau, roth, gelb und weißer Farbe; 7) eirea 20 Ellen theils slächsener und theils werchener Leinwand; 8) zwanzig Ellen weißes Schodleinen; 9) 3 & Ellen Serge; 10) eine nicht unbedeutende Anzahl wollener Mannd: Frauens und Kinderstrumpfe; 11) vier Paar geknüpfte wollene Fausthandschuh, und 12) 1 & Pfund theils weißes, theils blau und weiß melirtes baumwollenes Garn.

Bei Bekanntmachung dieses Diebstahls fordern wir Jeden auf, alles, was ibm in Beziehung auf den Thater besselben, oder die gestohlenen Sachen bekannt werden, oder etwa schon bekannt geworden senn mochte, entweder und, oder der Ortse Polizeie Behorde schleunigst mitzutheilen.

Werben, ben 31. Dezember 1824.

Ronigl. Preug. Inquifitoriat.

Perfonal-Chronit.

personal Ehres Der als praktischer Arzt und Geburtshelfer approbirte Dr. Hermann Jos seh Lowenstein hat sich als solcher zu Natingen, Kreis Duffeldorf, niederzelassen.

Umtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 5.

Duffelborf, Sonnabend, ben 29ften Sanuar 1825.

Des Ronigs Majestat baben durch eine Das Cenfurmefen betreffende Allers Das Cenfur: bochste Rabineteorder vom 28. Dezember v. 3. ju bestimmen gerubet: Defen betr.

- 1) daß unter Abanderung des Artifele XV. Des Cenfur: Cbifts vom 18. Die tober 1819. vom 1. Januar b. 3. an, Die Entrichtung ber Cenfur: Des bubren aus Staatskaffen aufboren, und bagegen, wie Dies fruber ber Kall mar, von bem Berkeger ober Buchbruder, und zwar mit drei Gilbergros ichen fur jeden gedrudten Bogen; geleiftet werden foll.
- 2) baf von eben biefem Reitwunfte an, jeder Berleger wiederum ichulbig fenn foll, zwei Gromplare jedes feiner Berlags: Artifel, und zwar eins an Die große Rontgliche Bibliothef zu Berlin, bas andere aber an Die Bis bliothet Der Universitat berjenigen Proping, in welcher Der Verleger wohnt; unentgefolich einzusenden, und endlich:
- 3) bag es bei ber Berpflichtung bes Berlegere ober Buchbruders, ein Eroms plar dem Cenfor abzugeben, fein Berbleiben behalt.

Borftebende Bestimmungen werden hierdurch jur offentlichen Renntnif gebracht.

Robleng, ben 14. Januar 1825.

Roniglich Rheinisches Oberprafitium:

21, 21,

Comitgrollenburg.

Kritiche.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

3ch nehme innigen Antheil an. bem . Unglud', welches einem Theil bes Be: Rinigil. Cabigirks ber Regierung zu Duffelborf nach ber in bem Zeitunge Bericht fur ben nere Deber, the Monat Rovember v. J. enthaltenen Unzeige widerfahren ift, und werde Die sin in ben ubtre Borfdilige ber Ministerien bes Innern und der Finangen auf Die Untrage ber Ribeig Miebe

rungen betr.

Negierung erwarten, um die Noth nach Möglichkeit zu milbern. Mit gang bes fonderem Bohlzefallen aber erkenne Ich ben ehrenwerthen und wohlthätigen Sinn ber Beamten und übrigen Einwohnerschaft, welcher sich bei bieser ungluckslichen Beranlassung so thätig und hülfreich erwiesen hat, und beauftrage bie Negierung dieses Mein Anerkenntniß durch die Amtsblätter bekannt zu machen. Berlin, den 5. Januar 1825.

Triebrich Wilhelm.

In bie Regierung ju Daffelborf.

1, 617,

Wo solche innige Theilnahme vom Throne sich ausspricht, wo ein so hulo, volles Unerkenntniß der Bemühungen Einzelner zur Linderung des Nothstandes ihrer Mitburger öffentlich beurfundet wird, da fühlen Hulfsbedurftige und Wohlthater sich zu gleichen Dankgefühlen hingerissen, und preisen sich glücklich, einem Staate anzugehören, wo jede Noth der Unterthanen durch die Fürsorge des Monarchen gemildert wird.

Duffeldorf, Den 18. Januar 1825.

Mr. 19. Es ist zu unserer Kenntniß gekommen, daß an einigen Orten unseres Nes Beibet einer an gierungs Bezirks bei Beerdigungen ber von den Grabstätten entsernt wohnenden vennehmen Detes Landleute die Sitte statt sindet, daß Personen, auf dem Sarge selbst oder auf webneittet der dem Leichenwagen sigend, die Leichen zum Grabe begleiten.

Wir verbieten hierdurch diese sehr oft gefährliche Gewohnheit bei einer Polizeistrafe von 5 Thaler für jede Person, weisen sammtliche Polizeibehörden an, dieses Berbot zur allgemeinen Kenntniß zu bringen und die Zuwiderhans belnden zur Bestrafung zu ziehen. Zugleich nehmen wir Beranlassung, das Bers bot vom 15. November 1822. (Anteblatt 72) in Betress der Leichens Ausstels lungen hiermit in Erinnerung zu bringen.

Duffeldorf, den 15. Januar 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

Die bei bem IV. Berzeichniß ber vom 29. November 1824. bis zum 15. Janus Gentral Duffes ar 1825. bei bem Central Duffes Berein zu Duffeldorf eins benben Geiträge.

132)	Von	ben	Herrn !	Beamte	n ber	Rón	igl.	Inte	enbar	tur,	bee	Thir.	Ogr.	MF.
_			pots und									8	24	-
133)	Durc	6 de	n Herri	Hau	rinani	ı v.	Rha	1 De	non	ber F	rcis			
			ge zum									11		-
			Durchl.							2B i e	11 .	144	24	49
-			Ronigl.					-						•
	nachti		_			4	,	*	-3		•	4	15	
136)	Von	28.	€. 3. !	B. aus	Lux	e m b	urg	•		•	•	11	19	3
			Burgern						•	•		24	16	5
138)		**	,		23 01				•	•	•	30	6	11
139)	20		**		Ral	bent	ird	en	•		•	102	5	5
140)	**				MIDe	fert			•		*	34		3
141)		**	95		Mier	ifer	ř	•-	÷	ź		21		6
142)	**	**	91		S dy	прві	u y f	e n				6	23	10
143)	Von	ber	Bürger	meistere	i Ha	an (vrgl.	N.	14	und	58)	•		
-	nachti							•		•	•	87	25	9
144)	•	11	•	"	St. H	ube	rt	•	•	•	•	24	10	
145)		79		,,	Rade	v. 9	Bal		*	•	•	170	7	4
146)		99		,,	Ne m	schei	0			*		599	18	4
147)	79	79		**	Burg				•	•	•	32	1	7
148)		**		, 5	Remp	en		•	•	•	•	94	2	4
149)	Roll	efte	in ber 9)farrfir	che zu	20 0	đun	18.		•-	٠	Es.	15	
-			Rebafti						tung	•	•	70	17	6
151)	1B01	i bei	m Staa	be ber	Rônig	3l. 3.	Ur	tiller	ies J	nspekt	ion,			
			ber 8. 5										•	
			u Robl					•	• *	•	•	36	17	8
152)	Roll	efte	in der et	oangelij	den S	?irdje	zu	Rel	z e n	berg		4		-
			in der R					•			•-	1	5	_
154)		,	19	,, ,,		henb		erg			• -	9	1	2
155)		,	99 79	** **	Fri	em e-	r 3 h	e i m			•	1	29	_
		ber	Burger	meistere	i 2B e	rbei	n.	•	• 1	•	*	265	_	Zg.
157)		,,		,,		twi		rf.	•		•	153	15	2
158)		97	•	27	28 01	rbed	bgl	•	•	•	•	28	21	8
159)		**		99	Ele	ve,	M	atei	rbor	n H	au'			
	D 01		rüggei					٠	•		•	246	15	
			n Herrn		Umtm	ann T	Mei	nbe	rs zi	S.a	lle.	28	8	6

161) Von tem herrn Chr. Afchemann zu Darbesheim . 2hlr. Sgr. Pf.
162) Durch ten herrn Dberburgermeister Bruning ju Glber feld:
a) von dem Frauen-Verein zu Schwelm . 54 7 9
b) von Kirden 12 15 —
462) Man han Wansamai Garai 6
163) Von der Burgermeisterei hamm
7 7 7 15 -
20 time to titue no 10 a 97 o
166) Bon Ihrer Konigl. Sobeit Der Pringeffin Friedrich
von Preußen, durch den hiefigen Frauen : Berein (vgl.
Nr. 45.) ferner 10 Fr.d'or
167) Von U. v. M
108) Von heren Commer in Posen
169) Bon der Gemeinde Kirspelwaldniel
170) ,, ,, Buramaloniel 78 95 2
171) Bon bem Bulfs-Berein zu Frankfurt af M. 1000 Fir 579 8 10
1/2) Bon dem Ronigl. Ronfiftorium ju Roblen: 47 99 6
1/3) Bon ben Burgermeistereien Abverden und Reffel
174) Rirden:Rollefte zu Ofterath
175) " " " Kischeln
176) ,, ,, gant
177) Durch herrn Colbrig bierfelbit:
a) von herrn Delsner und Rablenbed in ho.
penicein (vgl. Ier. 129. nachtralich
b) von herrn hermann und Germar in Glaue
chau (vgl. Rr. 129. b.) nachträglich 2 — —
Bon Kettwig 3 & Ellen Flanell und 5 Halstucher.
Von Wermelsfirchen 87 Ellen baumwollene Zeuge.
Duffeldorf, den 15. Januar 1825.
Der Central: Hulfs: Verein.

Ben Abvofat He Deramer beit.

Der Advokat Friedrich hexamer zu Coblenz ift auf Verfügung bes herrn Justig : Ministers Excellenz in bas am 27. August pr. publicirte Ver-

ge ichnis ber bei bem Roniglichen Dibeinifchen Appellationsbese immatriculirten wirflichen Abvofaten nachträglich aufgenommen worden.

Koln, den 13. Januar 1825.

Der Geheime Ctaate Rath und Erfte Prafident: Daniels.

Der General: Movofat: Baumeister.

Es wird hiermit gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag von nachftebend Beidtigung verzeichneten adlichen Butern ber Befigtitel berichtigt, und ber Gintrag in Die ablicher Gater biefigen Sopothefenbucher bewirft worden.

- A. Rreis Samm:
 - 1) Landgerichtebegirf Unna, tas Gut Altenborf.
 - 2) Landgerichtsbezirf Samm, Die Guter Lettenbrod und Saren.
- B. Rreis Bodum:

Landgerichtsbezirf Bochum, Die Guter Codingen und Marten.

C. Rreis Dortmund.

Landgerichtsbezirk Dortmund, bas But Goldschmieding.

D. Rreis Effen:

Landgerichtebezirt Effen bas Gut Balbenen.

Samm, den 7. Januar 1825.

Ronigl. Preug. Ober : Landesgericht: v. Rappard.

Da jufolge ber Allerhochsten Rabinetdordre vom 4. Dezember v. 3. Die Did en und in bem S. 179. Der Eriminalordnung vorgefdriebene richterliche Befichtigung Befichtigung Befichtigungen ber hinterlaffenen Spuren eines gewaltsamen Diebstahls nur alebann erforder, beigewaltsmen lich ift, wenn die gebrauchte Gewalt nicht auf andere Art erwiesen werden fann, fo folgt hieraus ichon von felbit, bag fur bergleichen Befichtigungen, von ber Beit ber Publication biefes Gefeges ab, nur in fofern Diaten und Reifekoffen Statt finden, als fich aus den betreffenden Acten zugleich die Rothwendigfeit Ders felben ergiebt.

Damit inzwischen ber Zwed ber gehörigen Reststellung bes Thatbestanbes bei gewaltsamen Diebstablen auch fernerbin erreicht werde, wird sammtlichen Berichten unferes Departements hiedurch jur Pflicht gemacht, gleich nach Em: pfang ber Radricht ober Ungeige von ber Berubung eines anscheinend gewalts famen Diebstahle, ben Beftoblenen, besgleichen ben Sauswirth, falls Diefer eine pon erfterm verschiedene Perfon ift, ju einem moglichft furg angufenenden

111

Termin, vorzulaten, und dieselben über die Existenz und die Beschaffenheit ber Behufs der Berühung des Diebstahls statt gehabten Gewaltthätigkeiten, inst besondere auch über die davon noch vorhandenen Spuren, sorgfältig zu versnehmen.

Zugleich ist denselben dieser Zweck ihrer Vernehmung in den Vorladuns gen gehörig zu eröffnen, mit der Austage, sich vor dem Termin durch den Ausgenschein sorgfältig zu überzeugen, welche Spuren der vorgefallenen Gewaltthätigs keiten noch vorhanden sind.

Auch ist mittelft der Borladungen, in Fallen, wo der Bestohlene mit dem Sauswirth eine Person ausmacht, diesem zur Pflicht zu machen, in dem ans siehenden Termin zugleich denjenigen seiner Hausgenossen, welcher von den Umständen, unter welchen der Diebstahl verübt worden, am besten unterrichtet ist, zu gestellen, und denselben auszusordern, sich ebenfalls vor dem Termin von den Spuren der verübten Gewalt durch den Augenschein vollständig zu überzeugen, welchemnächst letzterer hierüber jedesmal eidlich vernommen werden muß.

Samm, ben 11. Januar 1825.

Roniglich Preußisches Ober, Landes, Gericht: v. Rappard.

Sicherbeits - Polizci.

Dichliahl auf-

Den bei dem Acersmann Johann Fenner aufm Lah in der Burgersmeisterei Dabringhausen, in der Nacht vom 18. auf den 19. Oktober die sed Jahres verübten, jedoch erst heute hier zur Kenntniß gelangten Diebstahl der unten verzeichneten Gegenstände, bringe ich mit dem Ersuchen zur allgemeis nen Kunde, alle zur Ermittelung der Sachen und der unbekannten Thater dies nende Anzeigen mir oder der nachsten Ortsbehorde mitzutheilen.

Duffelvorf, ben 31. Dezember 1824.

Der Ronigl. Dberprofurator: Ritterebaufen.

1) Ein dunkelblauer tuchener Oberrock mit von ebendemselben Zuch übers zogenen Knöpfen, welcher besonders daran kenntiich ist, daß als Formen der Knöpfe, fremde Pfennigs oder Kreuzerstücke gebraucht worden; 2) eine schwarze tuchene Weste mit eben solchen überzogenen Knöpfen; 3) ein kattunenes gedrucktes Frauenkleid, brauner Grund mit weiß und braunen Kreuzchen; 4) ein bedsgleichen braun gedruckt mit weißen Biumchen; 5) sechs Mannohemden und 4 Krauenhemden, ohne Zeichen; 6) ein schwarzes Frauenkleid von Krepp; 7) ein.

gelb kupferner Dfenkessel eirea 9 bis 10 Maaß haltend; 8) ein blauer tuchener neuer Frackrock mit gelben Knopfen; 9) ein besgleichen alter Frackrock mit gelben Knopfen; 10) eine blaue tuchene lange Hose; 11) ein violett kattunenes Frauenkleid mit kleinen weißen Doppeln; 12) ein violett und weiß fein gestreifs tes Frauenkleid; 13) ein grun, roth, blau und gelb gestreistes kattunenes Frauenkleid; 14) ein roth siamoisenes Frauenkleid; 15) ein schwarzes Merinos Frauenkleid, unten mit schwarzem Sammt besoth; 16) vier Mannshemden gez. * K. 17) sieben Frauenhemden gez. A. C. M.; und 48) vier Kinderhemden ohne Zeichen.

In der Nacht vom 7. auf den 8. Dezember des v. J. find von der auf Biebfiahl in ber Landstraße vor dem Barrierehause Reuweg bei Lennep gestandenen Rars re des Fuhrmanns heinrich Raiser

I Ahm Rheinwein, gez. G. K. Mr. 942.; I Ahm besgleichen gez. G. K. Mr. 943.; I Ahm besgleichen, gez. G. v. W. Mr. 947.; I Ahm Franzbrands wein gez. G. v. W. Mr. 946.; und I Ahm besgleichen gez. F. H. Mr. 949., mittelst Durchschneidens der Berpackung, gestohlen worden, welches ich mit dem Ersuchen zur Kunde bringe, sede sich ergebende Anzeige zur Entdeckung der Waare oder der Thater mir mitzutheilen.

Duffeldorf, ben 2. Januar 1825.

Der Ronigl. Dberprofurater: Rittershaufen.

Dem Dehlmuller Peter Johann hartmann zu Lutenkirchen, find Diebfiebl in am 21. Dezember Die untensiehenden Gegenstände mittelft Einbruchs gestohlen Barentirchen.

Ich bringe biefes mit bem Ersuchen zur allgemeinen Renntniß, nach ben Sachen und Thatern zu forschen, und mas sich zur Ermittelung berfelben erges ben mochte, zur Anzeige zu bringen.

Duffelborf, ben 4. Januar 1825.

Der Ronigl. Oberprofurator: Mitterebaufen.

1) fünfzehn Mannehemden von flachsen Leinen, gez. P. f.M. und P.D.L.I.; 2) neun Frauenhemden von flachsen Tuch gez. M. C. K. B. und M. K. K. B.; 3) fünf neu zugeschnittene Mannshemden von flachsen Tuch; 4) vier Betttücher ungezeichnet, von gewirkter Leinewand; 5) eine weiße baumwollene Bettdecke; 6) ein Kopftissen mit Federn und Ueberzug, von blau und rothem Siamoisen; 7) zwei Lappen, jeder von 1 f. Elle blau gedrucktes flachsen Tuch mit weißen Blumchen; 8) drei Ellen gewirktes Tuch, blau gefarbt; 9) zwei kattunene Kopfs tücher, eines von weißem Grunde mit schwarzen Sternchen, das andere violett mit bunter Leiste; 10) ein Paar schwarze sangettene Frauenstrumpse; 11) ein feines roth gedoppeltes Taschentuch; 12) ein Paar neue kalbledarne Stiefel, und 13) ein weißes Korichen wit verschiedenen Bietualien.

Etedbricfaegen Adam Ancfi.

Der hier unten fignalifirte, der Unterschlagung fremden anvertrauten Eisgenthums und einer unter eroichtetem Namen verübten Prellerei beschuldigte, auch eines strästichen Bankerotts verdächtige Runsts und Schönfarber Maam Knaff, zu Fontoy im Moseldepartement von Frankreich gebürtig, ist in Besgleitung seines Sohnen Johann Baptist Knaff in der Nacht vom 17. auf den 18. Dezember v. J. heimlich von Hückenwagen entwichen und über Köln und Aach en nach Frankreich, oder nach dem Königreiche der Niederlaube entstoben.

Cammtliche Obrigkeitliche Behörden werden dienstergebenst ersucht, auf Dies fen Flüchtling ein machsames Auge zu halten, benfelben im Ertappungsfalle ars retiren, und nebst den bei ihm vorgefunden werdenden Effekten und Geldern mir vorführen zu lassen.

Duffeldorf, ben 10. Januar 1825.

Der Landgerichtsrath und Instruktionsrichter: v. Daniels. Signalement.

Arden Knaff (sein eigentlicher Rame soll heissen: Adam Didiot) ift 45 bis 48 Jahre alt, 5 Fuß 1 Zoll groß, hat schwarze Haare, bedeckte Stirne, schwarze Augenbraunen, braune Augen, spige Rase, einen mittelmäßigen Mund, schwarzen Bart, ein rundes Kinn, längliches Gesicht, eine gesunde Gesichtöfarbe, ist etwas blatternarbigt, und hat wahrscheinlich als Färber blaue Rägel an ben Fingern.

Bei seiner Entweichung trug er mahrscheinlich einen blauen Frackrod, eine blauen Oberrod, eine blaue Hose, und eine braunliche Pelzkappe.

Umtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

6. Nt.

Düffelborf, Montag, am 3isten Sanuar 1825.

Chaussee: Beld: Tarif,				Mr. 20.
für eine Meile von 2000 Preußischen Ruthen. Bom 15. ? 1) Frachtwagen; a) Mit vier Rabern:	Uugust	1824. Ggr.		Den Allerhochft volljoginen neuen Chanffee- Gelbra. if vom 13 August v. 3. bete.
1) Mit weniger als seche Zugthieren bespannt:				a. 7. attr.
beladen, für jedes Pferd oder andere Zugthier	•	, 2	0	
ledig, für jedes Pferd oder andere Zugthier .	• •	1		
2) Mit feche und nicht mehr als acht Zugthieren bespann	t:			
beladen, für jedes Pferd oder andere Zugthier	•	3		
ledig, für jedes Pfero oder andere Zugthier .	•	, 1	6	
3) Mit mehr als acht Zugthieren bespannt:				
beladen, für jedes Pferd oder andere Bugthier .		3	6	
ledig, für jedes Pferd oder andere Zugthier .	•	2	_	
b) Mit zwei Radern;				
1) Mit drei und weniger Zugthieren befpannt:				
beladen, fur jedes Pferd oder andere Bugthier	•	. 2	6	
ledig, fur jedes Pferd ober andere Bugthier		. 1	-	
2) Mit vier und weniger als fede Bugthieren befpaunt:				
beladen, fur jedes Pferd oder andere Bugthier		. 3	-	
ledig, für jedes Pferd oder andere Bugthier .		1	6	
3) Dit feche und mehr Bugthieren bespannt :				
beladen, für jedes Pferd oder andere Bugthier		3	Q	
ledig, für jedes Pferd oder andere Bugthier .		2		
Wenn die außerfte Flache ber Rabfelgen obiger	Fradits			
magen und Frachtfarren feche Boll und barüber breit	_			
wird für jedes Pferd oder Zugthier bezahlt:	-1-) 1-			

				42	•	٠	,				
										GAT.	Pr.
	a) belaben	•	•	•	•	•	•	•	•	1	6
	b) ledig .	•		•	4	•	•	•	•	-	4
2)	Extraposten, Rutse										
	bere Fuhrwerk zur	m For	tschaf	sen vo	n Pe	rsonei	1, bela	iden o	der		
	ledig, fur jedes P	ferd			•	•			•	2	_
3)	Alle übrigen Fuhr	werfe,	welc	he un	ter, o	bigen	nidit	begrif	Ten		
,	find, auch zweira										
	belaben, fur jebed	Pferi	d obe	r and	re 3	ugthie	r	•		1	
	ledia, für jedes 3							•	•		4
4	Bon einem unange						thier	•			4
5							•	•			2
	Fohlen, Ralber,						n, die	e einz	eln		
	unter funf Ctud										
	fur je funf Gtud			•				•		-	2
	Alle Kuhrwert		ldye 1	mit R	opfná	geln	ober	Stift	en	befchle	agen
	find, welche einen				-	_					_
	pelten . Tariffag.										
	*		Mus	nabn	n e.				-		
	. Chaussegeld m	ird ni	dit er	boben	:						
a) 1	on Roniglichen und					aliden	Hau	ifes A	Pfert	en,	oder
	Bagen, Die mit eige										
	von Fuhrwerken und										bo's
	beim Marsche mit fi										
	und Keftungen im R										
	gleichen Die Fuhrwer										
	sich durch den Fuhrb		-				J				
6) 1	on Königlichen Rou	riers 1	ind d	enen 1	rembe	er M	ådhte,	von	reite	neen	Pos
~, ·	sten, besgleichen po	n leer	e aur	ùctaebe	nden	Post	fubrw	erfen	und	Pfe	rden
	ohne Unterschied;		•				• /			•	
a a	von Feuer-Lofdungs	e unb	Shili	sfreis	fubren	1:					
a)	von Wirthschaftsfuhr	en. W	ferder	und	Vieb	ber !	Acterbe	fitter.	inn	erball	ber
ε,	Grenze ihrer Gemein	nbe ob	er K	lomar	f. mo	bin a	ber de	ren T	derfo	nenfu	bren
	nicht geboren;		0.	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		,		,			y • • • • •
	oon allem nur mit I	Dûnaer	bela	benen	Kubr	werf:					
	von den Fuhrwerken							anfahi	cen:		
16)	wen wen Onderstein	10000	, 9	mailee	- ++ ++ / <i>AM</i>		*********		, , ,		

- h) von den Auhrwerken ober Pferden ber beim Chausseewesen angestellten Beamten, baber auch ber Landrathe, innerhalb ibred Geschäftsbezirfe:
- i) von ben berittenen Grengollbeamten im Dienft. Begeben Berlin, ben 15. Muguft 1824.

 (L, S_{\cdot})

Kriedrich Wilhelm.

Graf v. Bulow. Graf v. Lottum.

Borftebenber, von des Ronigs Majeftat Allerhochstvollzogener Chauffeegelds Zarif vom 15. August c., wird hiermit zur allgemeinen Renntniß gebracht und foll darnach die Erhebung Des Chauffeegelbes mit dem Iften Januar funftigen Jahres überall eintreten, wo Die Roniglichen Regierungen burch ihre Umtoblats ter feine Ausnahmen befannt machen werben.

Rudfichtlich ber Strafbestimmungen bleibt es bei ber Allerhochsten Fests fegung vom 29. Mai 1822.

Berlin, ben 17. Dezember 1824.

Der Minister bes Sanbels: Graf v. Bulow.

Muf Ihren Bericht vom 17. d. D. bestimme Ich biermit, bag in ben Beftphalifchen und Rheinischen Provinzen von bem Gage Dr. 3. Des Chauffee: averbione Geld: Tarifs vom 15. August D. J., alle zweiradrige Wagen ohne Unterschied in Betreff ber ausgeschloffen bleiben und ben Frachtwagen gleich geachtet werden muffen, mits ber meitebricen bin, wenn die außerfte Glache ber Radfelgen unter 6 Boll Breite betragt, bad Banen von bem Chauffeegeld nach den Gaten Dr. 1. Litt. b., bei einer Felgenbreite von 6 Cauffegelb &. Boll und barüber nach bem bafelbft bestimmten minderen Gage zu erlegen ift. August . Gie haben dieserhalb die erforderliche Befanntmachung zu veranlaffen.

Berlin, ben 28. Dezember 1824.

Friedrich Wilhelm. (363)

En ben Staats.Minifter Grafen von Bulo m.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Des Ronigl. Staate: und Kinang-Miniftere herrn von Rlewig und bes Mr. 22. Ronigl. Staats-Ministere Gerrn Generallieutenant Grafen von Lottum Ers Die Annabme cellengen haben bestimmt, dag es feinem Bedenken unterliege, Die noch im time ober notwifden laufe befindlichen Rurtrier: ober Rolnifchen gangen und halben fupfernen Rreus bei Biblumpen ger zu respect. zwei Pfennigen und einem Pfennig bei Entrichtung ber Abgaben bett im Zahlung anzunehmen, auch fie gegen neue Rupfermunge einwechseln zu lase

Mr. 21.

armedic

fen, mobei inteffen befondere Ausmertismkeit barauf zu richten fen, bag keine andere Rreuger als Die genannten Aurtrier: oder Rolmifchen Rreuger angenommen werben.

Indem wir bas Publifum von Diefer Bestimmung unterrichten, weisen wir Die fammtlichen Raffenbeamten an, obige Borfdrift genau zu befolgen.

Duffelderf, ben 20. Januar 1825.

Mr. 23. Bermadiniffe für Die emaine Soulen ju Deiligenhaus mub um Sprung. 1. 554.

Dir bringen hierburch zur öffentlichen Renntnig, bag bie Cheleute Bein: rich Gottfried Rohl und Anna Christina Altenbruch jeder der beiden evans lich reformerten gelisch reformirten Echulen ju Beiligenhaus und am Gprung ein Ber: madtniß von 25 Rthlr. Clevifch zur ginobaren Ausleihung fur ben Unterricht ber Kinder unvermogender Meltern, Die feine Unterflutzung aus ber Armenfaffe erhalten, ausgesett, und Diese Bermachtniffe Die Allerhochfte Bestätigung erhals ten baben.

Duffeldorf, ben 12. Januar 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

Die richterliche Reftichung Der, im Unverma genefalle ber meraribeilren, an Die Etelle ber Beibbagen tretenben Befangnifftrafen betr.

Mittelft Allerhochster Rabinete : Order vom 18ten Geptember 1824. an bes herrn Juftig : Ministers Excelleng ift Die Bestimmung ergangen, bag Die Gerichte in Den Provinzen, wo bas Frangofische Strafgesest gilt, in allen Kals len, wo es zweifelhaft ift, ob der zu einer Gelobufe Berurtheilte fie zu erlegen im Stande fenn werde, auf Befangnifffrafe nach bem im Landrechte angegebes nen Magstabe alternative erfennen follen.

Rad ber in bem Allgemeinen Landrecht Th. II. Tit. 20. 5. 88. enthaltes nen Bestimmung werden funf Thaler Gelobufte einer Gefangnifferafe von acht Tagen, Der Regel nach, gleichgeachtet.

Es werden bemnach bie Beifiger bes offentlichen Ministeriums bei ben Polizeigerichten angewiesen, in allen Kallen, wo nicht die vollige Ueberzeugung vorbanden ift, bag ber Berurtheilte Die Geldbuffe ju erlegen im Gtande fenn werde, Die alternative richterliche Festfehung einer nach bem eben allegirten Magitabe Des Allgem. Landrechts zu bemeffenden Gefangnifftrafe, fur ben Unvermögenöfall, in Untrag zu bringen, auch wofern Diefem Untrag in bem Ure theile nicht beferirt werden nidchte, bagegen überall Das geeignete Rechtsmittel zu ergreifen.

Dieje alternative Festfehung ber Gefangnifftrafe statt ber nicht volls giebbaren Gelbbufe bat auch bann Statt, wenn bas Strafgefet Die gleichs

Beitige Berurtheilung gur Gefangniß: und Geloftrafe gebietet, ober bem richs terlichen Ermeffen freistellt.

Für die Falle des Holzdiebstahls bleiben die Borschriften des S. 4. und 5. Des Gesetzes vom 7ten Juni 1821. und die über ihre Unwendung gegebenen spateren Regulativ Bestimmungen in Kraft.

Die Gerichtschreiber in den Polizeigerichten muffen in die von ihnen zur Sebung ter Geldbuße und ter Rosten monatlich zu fertigenden Auszüge der Urtheile Die barin ergangene alternative Festsehung der Gefängnisstrafe ebensfalls aufnehmen; die Bollziehung derselben sett jedoch immer den vorgangis gen Antrag der Königl. Rezierung voraus, nachdem diese die Unvermögens beit des Berurtheilten zur Entrichtung der Geldbuße naber ermittelt haben wird.

Duffeltorf, ben 20. Januar 1825.

Der Konigl. Ober : Profurator: Ritterebaufen.

Der Schifferfnecht hermann Rop aus Meiberich geburtig, ift am 21. Den Schiffer. Rrecht D. Rie Dezember unterhalb hiefiger Stadt in Den Rhein gestürht und ertrunfen. bett.

Indem ich die Beschreibung der Person und Rleidung des Berungluckten bier folgen laffe, ersuche ich die resp. Behörden, in deren Bereich der Leichnam gefunden werden mochte, mir davon Renntniß zu geben.

Duffeldorf, den 4. Januar 1825.

Der Ronigl. Dber: Profurator: Ritterebaufen.

Alter 26 bis 27 Jahre; Große 5 Fuß und eiren 7 Zoll; Statur schlank; Haare schwarz und fraus; Augenbraunen und Augen schwarz; Rase länglich und spiß; Bart und Backenbart schwarz; Gesicht schwal und klein; Gesichtes farbe braunlich. Be son dere Zeichen: etwas blatternarbigt.

Derfelbe mar bekleidet mit einer rauhen baumseidenen langen weiten hofe, schwarz tuchener Weste, rothem hemde von Serge, und hatte berfelbe um bas Gelenke der rechten oder linken hand eine weiß leinene Binde gewickelt.

Siderbeite - Polizei.

Aus dem Wohnhause des Alckersmanns Wilhelm Liesendahl aufm Bu: Diebfahl del in der Burgermeisterei Burscheid wurden in der Racht vom 12. auf ben 13. des vorigen Monats, ein gelb kupferner Keffel eirea 28 bis 30 Maaß haltend; zwei zinnerne Teller und ein kupfernes Gefaß zum Wafferschöpfen, mittelst Ginbruchs gestohlen.

Diesen Diebstahl zur Runde bringend, ersuche ich jede fich ergebende Uns zeige, welche zur Entdedung der Sachen oder des Diebes führen konnte, ber nachsten Ortsbehorde oder mir mitzutheilen.

Duffeldorf, ben 4. Januar 1825.

Der Konigl. Dber : Profurator : Ritter ohaufen.

Diebftabl gw Benningbaufen

Ich bringe hiermit zur bffentlichen Runde, bag bem Ackersmann Wilhelm Fritz zu Bennnighaufen in der Gemeinde Burscheid in der Racht vom 16. auf ten 17. Dezember die unten verzeichneten Gezenstände mittelst Eins bruchs gestohlen worden, und erfuche denfelben und den unbekannten That tern nachzusorschen, und was sich über die einen oder andern ergeben mochte, mir gleich mitzutheilen.

Duffeldorf, ben 4. Januar 1825.

Der Ronigl. Dber: Profurator: Ritterebaufen.

a) ein blauer Frackrock mit gelben Knopfen; b) eine dunkelblaue kurze manchesterne Hose; c) eine schwarz seidene Weste; d) ein dunkelblauer Frauens überrock mit kameelhaarenen Knopfen und einem sammtnen Bande um den Leib; e) zwei roth und weiß siamoisene Frauenunterrocke mit kurzen Uermeln; f) ein kattunenes Frauenkleid von dunkelblauem Grunde und verschiedenen Farben gedoppelt, mit kurzen Uermeln; g) eine hellblaue siamoisene Frauenjacke, mit gelben Streisen; h) eine dergleichen von etwas dunkeler blauer Farbe; i) ein grau wollener Unterrock: k) ein dunkelblauer Frauen Ueberrock, vorne mit eis nem silbernen Krampen versehen; und l) eine silberne zweigehäusige englische Taschens uhr mit ronuschen Zissern, ferner einer kupfernen Kette und vergleichen Schlussel.

Dietstahl zur Conellen Dem Aderwirth Beinrich Conrade ju Capellen find in ber Racht vom 22. auf den 23. des vorigen Monats Dezember,

1) 15 Mannohemben von flachsen und feinem Schmal-Leinen gez. theils I. C. — T. C. — und H. C., und 2) mehrere Victualien, als: ein Schinken von eirs ca 27 Pfund, eine Seite Speck von 15 Pfund u. f. w.

mittelft Einbruchs gostohlen, welches ich mit bem Ersuchen zur Runde bringe, basjenige, was sich zur Entdedung derselben oder Thater ergeben mochte, mir gleich mitzutheilen.

Duff loorf, ben 10. Januar 1825.

Der Ronigl. Dier: Profurator: Rittershaufen.

Dietftahl 31

Es find bem Adersmann Johann Peters zu Been, am Morgen des: 15. Januar d. J. gegen funf Uhr, aus dem unverschloffen gewesenen Schlafs zimmer seiner Knechte folgende Effekten gestoglen, als: Farrirtem gedrucktem leinenem Ueberzuge und Unterbefat von neuem werchenen Leinen; ein Paar neue werchene Betttucher; ein Kopfpfühl mit weißem werchen nen Ueberzuge, an den Seiten geflickt; ein neuer Pantalon von feinem blauen Tuche, und eine alte blaue tuchene Mannsjacke.

Ich ersuche Jedermann, indem ich vor dem Ankauf obiger Gegenstände warne, die sich etwa ergebenden Spuren zur Entdeckung der unbekannten Thas ter mir oder der nächsten Ortsbehörde gleich mitzutheilen.

Cleve, ben 17. Januar 1825.

Der Obers Profurator: Danf.

Es find in der Nacht vom 20. auf den 21. Dezember v. J. dem Schenk Diebfiahl ju wirth Peter Bog zu Qualburg, aus deffen Wohnung folgende Gegenstände gestoblen worden, als:

1) eine silberne englische doppelgebäusige Taschenuhr mit romischen Zissern und einer silbernen Kette, sammt stählernem Schlüssel; 2) eine kupserne Lampe und dito Leuchter; 3) acht zinnerne Teller; 4) zwei blaue tuchene Collers; 5) eine schwarze kasimirne Weste und ein schwarzes seidenes Halbtuch; 6) eine schwarze tuchene Hose; 7) ein Paar schwarze wollene Strümpse; 8) eine schwarze sammtne Rappe, der Name P. Bos ist inwendig ausgenäht; 9) zehn Mannshemden, wovon einige gezeichnet P. V. andere H. V.; 10) eine wollene Decke mit rothen Streisen; in der Witte waren Fleden welche nicht ausgewas schen werden können; 11) ein Paar slächsene Betttücher und zwei Kissenübers züge gezeichnet H. V.; 12) 25 bis 30 Pfund frisches Schweinesteisch; 13) eine grüne tuchene Frauenjacke; 14) zwei flanellene Frauenröcke; 15) eine Frauensschürze; 16) eine schwarze tuchene Frauenjacke; 17) ein gestreister blauer Rock; 18) ein dito; 19) ein grünes Halbtuch; 20) eine blaue leinene Schürze; 21) eine rothe gestreiste dito; 22) ein Schlüssel von einer Kiste; 23) ein grauer Ueberzug über ein Klavier; 24) ein zinnernes Salzsas.

Ich bringe hiermit Diefen Diebstahl zur öffentlichen Kunde, warne bas Publitum vor bem Ankauf der vorbezeichneten Sachen, und ersuche Jedermann, welchem lettere zu Gesicht kommen, oder welchem sonstige Spuren zur Entdedung der unbekannten Thater bekannt senn sollten, mir oder der nachsten Ortobehorde sofortige Anzeige davon zu machen.

Cleve, ten 20. Januar 1825.

Der Dber : Profurator : Sanf.

Diebftahl gut G.bmefelinge baufen.

Rach einer, gestern hier eingegangenen Unzeige, find in der Nacht vom 2. auf ben 3. Oftober vorigen Jahres, aus ber gemeinschaftlichen Werkstätte ber Schmiede Johann Kaspar Heldenberg und Raspar Wilhelm Geitebrügge zu Schwesenschangen, Gerichtsbezirks Schwelm, folgende Gegenstände:

1) 13 bis 15 Stud neue, theils platte und theils vieredige Feilen; 2) ein Schraubstod, theilweise aus Stahl und Eisen bestehend; so wie: 3) zwel Bor: bammer;

und in der nacht vom 29. auf den 30. September verwichenen Jahrs, aus dem Stahlhammer bes Raufmanns Johann Wilhelm Brind zu Mielinghaufen, namlichen Gerichts:

77 Pfund feiner, zu Feilen zubereiteter Stahl, in 4 oder 5 Staben von 9 bis 10 Fuß Lange bestehend, entwendet worden.

Ber von den Thatern diefer Diebstähle, oder den gestohlenen Cachen Rache richt zu geben im Stande ist, wird aufgefordert, solche entweder und, oder ben Orts:PolizeisBehörden unverzüglich mitzutheilen.

Werden, ben 7. Januar 1825.

Ronigl. Preuß. Inquisitoriat.

Diebftabl ju Bergerbaufen.

Dem Ackersmann hermann hanstepe zu Bergerhausen, Gerichts. Bezirk Effen, sind in der Racht vom 31. vorigen auf den 1. Dieses Monats, zwei runde kupferne, mit henkeln versehene Rochkessel, wovon der eine ungefähr 25, der andere aber nur etwa 8 Maaß faste,

aus deffen Bohnung mittelf Einbruchs gestohlen worden, weshalb wir Jeden, der über den Thater dieses Diebstahls oder die gestohlenen Gegenstände Austunft zu geben im Stande ift, hierdurch auffordern, davon entweder und, oder der nachten Polizeibehörde schleunigst Anzeige zu machen.

Werben, ben 17. Januar 1825.

Ronigl. Preug. Inquifitoriat.

Perfonal-Chronit.

Perfonal. Checuit. Durch Allerhöchste Kabinetsorder vom 22. Dezember des vorigen Jahrs, ift der bisherige Regierungs:Referendarius von Bernuth zu Arnoberg zum Landrathe des Kreises Lennep ernannt worden.

Die durch ben Tod bes Pfarrers Bennefamp erledigte katholische Pfarr: stelle zu Langenberg, ist dem bisherigen Bikar Bilhelm Unton Rotgeri zu Grafrath verliehen worden.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Duffeldorf.

Mr. 7.

Duffelborf, Dienstag, am 8ten Februar 1825.

Befes Sammlung.

Das erste Stud der Gesetz Cammlung ist erschienen und enthalt unter: Dr 24. Rr. 908. Allerhochste Rabinets Drber vom 23sten Dezember 1824., wegen Giet Comme lung, ince Genennung des wirklichen Geheimen Ober Regierungsrath und Stud. General handelstommissarius Runth zum Mitgliede des Staats raths.

Dr. 909. Allerhochste Rabinete Drber vom 28sten Dezember 1824., über einige nabere bie Benfur betreffende Bestimmungen.

Mr. 910. Allerhochste Rabinets Drber vom 28sten Dezember 1824., wegen Gleichstellung ber zweiradrigen Bagen in den westphalischen und rheinischen Provinzen mit den gewöhnlichen Frachtwagen; bezüglich auf den Chausseegeld : Tarif vom 15ten August d. J.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Mit Bezugnahme auf die im 96sten Stud des Amtsblattes Jahrs 1824. Mr. 25. sub Rr. 317. eingerückte Bekanntmachung der Königl. Haupt's Berwaltung der Die Austad-lung der Staats Schulden machen wir sammtliche Spezial Rassen darauf aufmerkfam, von einaats. Schulden baß, da nach gedachter Berfügung die Zind's Coupons der Series III. Nr. 4. bett. nicht weiter zur Zahlung kommen dürfen, sandern nach Borschrift der Berords nung vom 17ten Januar 1820. wegen Behandlung des gesammten Staats: Schulden Besend (Gesetz Sammlung Rr. 575. L. 17.) präcludirt sind, die bes zeichneten Coupons für die Zukunst weder baar eingelöset, noch in Zahlung angenommen werden.

Gammtliche Raffen haben fich hiernach genau zu richten. Duffeldorf, ben 18. Januar 1825.

.....

- 40 40 50 00 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Str.
Diffelborf Elberfelb Effen Giefelb Grefelb Rerfelb Reneric Bundladen Emmeric Beefel Rieve Selbarn God Rempen	Otamen ber Dauptorte,
	Beiben Roggen Gerfte Budwei. Rartof. Grabe Graupen Erbfen Dafer ber Berliner Scheffel

d)

. . . .

3 1	Srannte Bler Rind. Raib. Dame Bowel. Butter Eper pr. School ne. Butter Eper 1200 H. Berf. Quare Bleifc, pr. Berl. 25. 34. Dun	3 2 2 3 3 5 3 2 5 3 2 5 3 2 5 3 2 5 3 3 2 5 3 3 2 5 3 3 3 5 3 3 3 5 3 3 3 5 3 3 3 5 3 3 3 3 5 3 3 3 3 5 3 3 3 3 5 3 3 3 3 5 3
illen e Durchidnittepreife	\$	
	Rama, ber Gauptorte.	Duffeldorf Elfen Elfen Gerngen Grefeld Brasladen Drasladen Enmerich Rengen Gelbern Good Rempen Rempen

Mr. 27. Empfehlung einer Gefchreis bung ber Zeld, züge in den Jahren 1813, und 1814.

Der Buchhandler Carl Better in Berlin hat schon im Jahr 1814, die herausgabe eines Werks unternommen, in welchem die Schlachten und Bes sechte des glorreichen Kriegs ber Jahre 1813. und 1814. zur Erläuterung zweier großen Tableans, die Schlachtplane jenes Kriegs darstellend, beschrieben werden sollten. Der erste Theil und das erste Tableau sind bereits im Jahr 1821. unter dem Titel: "der Krieg der Berbundeten gegen Frankreich", erschienen und haben sowohl durch die Richtigkeit der Beschreibung und Dars stellung, als auch durch die Sauberkeit und Schönheit der Aussührung sich den Beifall der Sachverständigen erworden. In ganz kurzer Zeit soll auch der zweite Theil und das zweite Tableau erfolgen, wovon man eine nicht geringe Erwartung hegen darf.

Der Subscriptionspreis fur beide Theile ift 12 Thir., indeffen hat sich der Berleger erboten, diesen Preis noch bedeutend zu ermäßigen, wenn eine größere Anzahl von Exemplaren abgenommen werden wurde.

Wir sind hohern Orts beauftragt, ein Unternehmen, welches aus patriotis scher Gesinnung hervorgegangen, mit Einsicht und Geschick unternommen und mit Fleiß, Beharrlichkeit und bedeutender Aufopserung ausgeführt worden ist, möglichst zu unterstützen und empfehlen daber das Werk den herrn Schulpflegern, Rectoren der hoheren Stadtschulen und sonstigen Vorstehern von öffentlichen Büchersammlungen und Lese Zirkeln mit der Aufforderung, die Zahl der Exems plare, auf welche subscribirt worden ist, innerhalb 4 Wochen und anzuzeigen.

Duffelborf, ben 22. Januar 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

Merfahren wer sen ber Abmer fenheit bes Ph. A. Didmann.

Rraft der dem Ronigl. General : Profurator ertheilten Ermachtigung und in Gemaßheit des Art. 118. Des burgerlichen Gesethuchs bringe ich hierdurch zur diffentlichen Renntniß, daß durch Urtheil des Ronigl. Landgerichts zu Dufs feldorf vom 5ten Mai v. 3. auf den Antrag:

- 1) ber helena Didmann, Chefrau des Rleidermachers Joseph Mont zu Erefeld;
- 2) Unna Didmann, Chefrau bes Birthe Beinrich Pullen bafeloft, und
- 3) ber Kinder ber Cheleute Philipp Bilhelm Didmann und Gertrud Rugtoven, abne Gewerb wohnend zu Juden, namentlich: Wilhelm und Belena Didmann, fodann berfelben Halbschwester Margaretha Bald, baufen, zu Gladbach wohnend,

bebufd ber Abmefenheits Erklarung bes Friedrich ober auch Philipp Fried, rich Didmann, ein formliches Beugenverbor contradictorifd mit bem offente lichen. Ministerium abzuhalten verordnet und ber Berr Appellatione: Rath Degred jur Aufnahme beffelben committirt worden ift. Der gedachte Friedrich ober Philipp Friedrich Didmann, bermalen über 31 Jahre alt, ift im Sabre 1811, in frangofische Rriegodienfte getreten und bat feit ben 14ten Juli 1812. wo er gulett aus Pamier, Departement de l'Aniège gefchrieben, feine weitere Radricht von fich gegeben.

Alle, welche baber irgend eine Ausfunft über bas Leben, ben Aufenthalt ober Tob bes ermabnien Didmann zu geben vermogen, werben andurch aufe gefordert refp. erfucht, ber unterzeichneten Stelle bavon Unzeige zu machen.

Roln, ben 17. Nanuar 1825.

Der General : Abvotat: Baumeifter.

Dbwobl bie Bervflichtung ber Beamten ber Juftig:

gu Reifen, fei es im Dienste ober in eigener Ungelegenheit, Die Erlaubnif ben Melaub ibrer Borgefetten einzubolen.

burch bas Landrecht und bie Berichtsordnung im Allgemeinen vorgeschrieben ift, fo fehlt es bod an ausreichenden Bestimmungen und Regeln fur Die Rache. fuchung und Ertheilung berfelben, fo bag auch nicht überall gleichmäßig und mit gebührender Strenge verfahren wird.

Um Diefem Mangel abzuhelfen, zugleich aber icon bestehende Festsetzungen in Erinnerung gu bringen und aus der Sache Ungewißheit und Schwierigfeit ju entfernen, verordnet ber Juftig : Minister, wie folgt:

- 5. 1. Urlaubsgefuche follen in ber Regel schriftlich angebracht werben und ben 3wed ber beabsichtigten Reife, ben Ort, wohin fie gerichtet ift, bie Dage. regeln, welche fur die Stellvertretung ichon genommen oder noch zu nehmen find, und mit Ausnahme ber Dienstreifen, wenn bie barauf zu verwendente Beit im Boraus fich nicht bestimmen lagt, Die Dauer ber Abmefenheit ents balten.
- 5. 2. In Privat : Angelegenheiten wird die langfte Urlaubszeit auf acht . Mochen festgesett.
- 5. 3. Bei Umtogeschaften ift bie Entfernung zwar an Diefe-Ginschrankung nicht gebunden, fie wird vielmehr von tem großern oder geringern Umfange, ober bem Zwede ber Arbeit bebingt, ce find aber bennoch dabei bie fonftigen Doliegenheiten bes Offizianten ju berudfichtigen, besonders wenn er im Dienfte

allein gestellt ift, ober wenn feine langere Bertretung hindernisse findet. In solchem Falle wird ein pflichtmäßiges Ermessen die fur die Abkurzung over kunfstige Fortjetzt ng des Geschäfts zu nehmende Entschließung leicht herbeiführen.

- S. 4. Die Borgesetzten der Behörden muffen darauf halten, daß Mitglies der, welchen auswärtige Aufträge gegeben find, in der Zeit der Abwesenheit' wechseln, damit die Vertretung möglich und bei Collegien ter collegialische Berband durch die Anwesenden erhalten werde.
- S. 5. Richter, welche im Umte allein stehen, bedurfen keiner Erlaubnis
- S. 6. Die Borgesetzen der Landes: Collegien haben die Porfchrift der Allgemeinen Gerichts: Ordnung Thl. 3. Tit. 2. 5. 39., welche ihnen die Berspflichtung auflegt, sich von dem Orte, wo das Collegium seinen Sitz hat, ohne Borwissen und Genehmigung des Sheft der Justiz auf keine langere Zeit als von einer Sitzung zur andern, zu entfernen, genau zu befolgen, jedoch soll bei Amts. Geschäften die Anzeige über den Zweck der Reise, die mögliche Dauer derselben und die Bertretung im Dienste genügen.
- S. 7. Den im S. 5. bezeichneten richterlichen Personen, wird in eigener Angelegenheit eine dreitägige Entfernung ohne Urlaub gestattet, wenn die Versankaffung sehr dringend, der unmittelbare Borgesetzte nicht in der Nahe und sur die Wahrnehmung des Amts geforgt ist.
- 5. 8. Den Subalternen, den Referendarien und Andeultatoren, den Justize Commissarien, den Rotarien und den Advosaten wird, zu Reisen im In : und Auslande von dem unmittelbaren Obern der Urlaub ertheilt.
- 5. 9. Die Brafidenten der Obergerichte geben ihn den Mitgliedern bers felben, wenn sie die Landesgranze nicht überschreiten, den Dirigenten der unters geordneten Gerichte und allen übrigen, ihrer Aussicht zunächst anvertrauten Richtern.
- 5. 10. Dagegen muffen die Mitglieder der Landes : Collegien bei Reisen ins Ausland die Bewilligung des Chefs der Justig erbitten und ihren Gesuchen muß ein Zeugniß des Prassoii, welches seiner Seits die Genehmigung und wes gen der Stellvertretung die erforderliche Auskunft enthalt, beigefügt werden.
- 5. 11. Die Borgesetzten der untergeordneten Gerichte werden bei Beurs laubung der Mitglieder in eigenen Geschäften auf einen vierzehntägigen Zeits raum beschränft.
- 5. 12. Eine Beurlaubung auf langere Dauer muß burch den Beamten, Der ihrer bedarf, bei bem Prafidio des vorgesetzten Obergerichts nachgesucht und

ber-Untrag muß burth: eine Befcbeinigung bes Dirigenten, bag bemfelben von Seiten bes Dienstes nichts entgegen siehe und fur die Stellvertretung geforgt fei, begrunder werdenne

- 5. 13. Bor Ertheilung eines Urlaubs ift bie Bahrnehmung des Amts wahrend ber Abmesenheit zu reguliren und die Nothwendigkeit der Entfernung nicht nur überhaupt, sondern auch in Ansehung ber Zeit berfelben, oder der Beugen, welcher für den Rachsuchenden baraus hervorgehen kann, pflichtmäßig zu prufen.
- S. 14. Die Erlaubnif ift zu verweigern, wenn in Privatgeschaften burch Bewollmachtigung ber 3med erreicht werden fann.
- 3. 15. Bei Reifen zur Biederherstellung ber Gefundheit muß ber Rrants beitszunand burch arztliche Bescheinigung bargethan werben:
- 5. 16. Es wird in Crinnerung gebracht, daß Beamte, welche ein freme bes Bad besuchen wollen, durch ein medizinisches Attest nachweisen muffen, daß das fremde Bad zur Wiederherstellung der Gesundheit nothwendig und kein eins beimisches eben so geschickt dazu sei. (Anhang zum Allgemeinen Landrecht 5. 124.)
- 5. 17. Bei Beurlaubungen außer dem Dienste, auf langere Zeit als vier Wochen wird den Offizianten nur die Halfte ihres Gehalts gewährt, in so fern sie sich nicht selbst in der Lage befinden, um auf den vollen Betrag dessels ben Verzicht leisten zu konnen. (Allerhochste Rabinets Droer vom 28sten Marz 1808.)
- 5. 18. Bon dieser Borschrift findet nur bann eine Ausnahme Statt, wenn der Urlaub zu einer Reise ins Bad zur Wiederherstellung der Gesundpeit nache gesucht, Das Letztere durch gehörig qualificirte arztliche Atteste nachgewiesen und in diesen zugleich die Zeit der unumgänglich nothigen Abwesenheit ausgedrückt wird. (Allerhochste Kabinets Droer vom 27sten Juli 1810.)
- 5. 19. Der, welcher Die Erlaubniß zur Reife ertheilt, ift bei eigener Bers antwortlichkeit verpflichtet, megen Des Gehalts : Abzuges Anordnung zu treffen.
- 5. 20. Ist die Besoldung für die Zeit der Abwesenheit schon erhoben, so wird der Abzug bei der nächsten Gehaltszahlung gemacht, oder es wird die Ersstattung des zuwiel Empfangenen auf andere Weise eingeleitet.
- 21. Wenn Umstande eintreten, welche eine langere als achtwochentli be Abwesenheit (S. 2.) außer dem Dienste unerläßlich fordern, so soll mit Auss nahme Der vom Staate nicht besoldeten Beamten und der Krankheitsjälle die Erlaubniß des Justiz Ministers eingeholt werden.

- 5. 22. Der Lag ber Rudfehr wird bem unmittelbaren Borgefetten in ber Regel schriftlich angezeigt.
- 5. 23. Gigenmachtige Entfernung oder Berlangerung ber Urlaubszeit obne vorber erhaltene Genehmigung, ober ohne erhebliche Urfachen, foll als Uebertretung der Subordination gebuhrend geahndet werden, (Rr. Recht S. 355. und 356.)

Berlin, ben 16. Dezember 1824.

Der Juftig Minifter : Rirdeifen. bon

Borftebende hohe Justig: Ministerial : Berordnung wird bierdurch zur Kennts nig bes Inquisitoriate und ber Berichte bes hiefigen Departements gebracht, um fich barnach bei ihren Urlaubs , Befuchen geborig gu achten.

hamm, ben 10. Januar 1825.

Prafidium des Konigl. Dberlandes: Gerichts:

v. Rappart.

Die bei ber Beten . Deile Anfalt ju Ciegburg in seiftlichen Stellen.

Bei ber Beilanftalt ju Giegburg follen zwei Beiftliche, ein fatholifcher . und ein protestantischer angestellt werden, um Die gottestienftlichen Berrichtuns befegenden zwei gen in der Rirche der Unstalt ju verseben und Die wichtigen Beschäfte ber Geelsforge bei ben Sausgenoffen mabrzunehmen. Bugleich follen Diese Beiftlichen jeber wodentlich fechszehn Stunden Unterricht an ber Mittelfdule in Gie ab ura ertheilen. Das mit Diefer Stelle verknupfte Ginkommen wird fich auf etwa Lufttragende, welche übrigens Die geborigen Qualififatios 450 Thir. erftreden. nen sowohl fur Die Beiftliche als Die Schulftelle, bei welcher Letteren von Dem einen der beiden Beiftlichen ein folder Grad von Reuntnissen in Der Mathemas til gewünscht wird, bag er ben Unterricht in berfelben bis zur Tertia eines Goms nafiums einschließlich zu übernehmen fabig ift, haben fich binnen brei Bochen . bei bem Director ber Beil: Unftalt, bem Berrn Regierungs: Rath Jacobi in Siegburg, und zwar mittelft fchriftlicher portofreier Gingaben zu melben.

Koln, ben 18. Januar 1825.

Rongl. Preug. Regierung. Abtheil, I.

(hierbei eine Beilage, enthaltenb: ", Regulativ über bas Doft. Zar. Defen. Bom 18. Dezember 1824." und ,, Perfonal Chronit des Ronigl. Dbers Bandes , Berichts ju Damm.")

Beilage

Umtsblatt Rro. 7. ber Ronigl. Regierung gu Duffeldorf.

Regulativ über bas Poft Tax - Befen. Bom 18 Tejember 1824.

Um die Mangel der bisberigen Posttare ju befeitigen, follen vom Iften Jas nuar f. J. ab, folgende fur ben gangen Umfang ber Preugischen Postverwals tung gultige Bestimmungen eintreten.

buberigen Za

5. 1. Die bisherigen Posttaren fur Die Beforderung von Briefen, Pacte: reu. ten, Gelbern, Beitungen, Drudfachen, Die Binnen, Bortolaren, Das fogenannte Bufdlag : und Landporto, Die observangmäßigen Erbebungefate bei dem Briefs trager: Padfammer: Belbe, fo wie Die Bagenmeister: Bebubren bei ben Kabroos ften, imgleichen alle Modififationen ber bieber bei ben Preufischen Poften gur Unwendung gefommenen Portotaren, mit alleiniger Ausnahme berjenigen Gabe, welche auf Ronventionen beruhen, find aufgehoben.

Abschnitt I.

Briefe, Padete und Geldporto.

5. 2. Der Brief ., Dadet : und Geloportotare foll allein die direfte Ente Allgemeine fernung, nicht aber ber, von ber Poft wirklich gurudzulegende Beg, gum Grun-De liegen.

Diefe Entfernung wird auf einer zu dem Zwede vom Generals Postamte herauszugebenden, richtig gezeichneten Rarte, burch Unlegung Des Daafftabes gefunden.

Die Ginheit Diefes Maafstabes ift 2000 Ruthen Preufifch ober eine Preus. Bifthe Meile.

S. 3. Bede Poftanftalt erhalt eine aus Diefer Rarte angefertigte, vom Be: neral : Postmeister vollzogene Zabelle ber bireften Entfernungen von bort nach allen übrigen Preußischen Poftanftalten, um folde fur Die Zaxe bes Orts jum Grunde gu legen.

A. Briefporte.

- Das Briefporto regulirt fich
- a) nach ber Entfernung (S. 2.) und
- b) nach bem Gewichte Des Briefes (S. 6. und 7.)

Progreffient.

a) Roch bet Entfernung.

5. 5. Der Portofat fur einen einfachen Brief freigt nach folgenden Bers baltniffen :

und von ba an fur jede 10 Meilen 1 Ggr. mehr.

b) Nach bem Bemidte.

- S. 6. Ein einfacher Brief ift ein solcher, welcher mehr nicht als 2 Loth wiegt.
- 5. 7. Rach Maaßgabe bes Gewichts fleigt bas Briefporto bei ben Reit: und Schnellposten, wie folget;

für 1 Loth wird ber einfache Brief: Portofat,

uber & Loth bis 1 Loth ber 15 fache Brief: Portofal,

u. f. w., für jedes halbe Loth Mehrgewicht, ein halber Brief: Portofat mehr erhoben.

- 5. 8. Briefe bis zu 2 Loth incl. schwer, gehoren ausschließlich zur Reits post. Bis zu diesem Gewichte findet die im S. 7. angeordnete TaxsProgression fratt, ohne Unterschied, ob die Beforderung streckenweise over ganz mit der Reit :, Schnell :, Fahr : oder Botenpost geschiehet.
- 5. 9. Alle im Inlande zur Post gegebene Briefe über 2 Loth schwer ges horen zur Fahrpost, in sofern der Absender nicht ausdrücklich die Biforderung mit ber Reits oder Schnellpost schriftlich auf der Adresse verlangt hat.
- 5. 10. Briefe vom Auslande, welche mit der Reits oder Schnellpost ans fommen, werden ohne Rucksicht auf das Gewicht mit der Reits oder Schnellpost weiter befordert, es sen denn, daß vom Absender auf der Adresse ausdrücklich verlangt worden ist, daß sie von den diesseitigen Grenzs Posts Aemtern mit der Fahrvost weiter befordert werden sollen.

5. 11. Alles, mas an gefdriebenen Begenftanben, - wogu auch ge: porter und brudte ze, mit ichriftlichen Ginschaltungen versebene Formularien gehoren, mit den Fahrs, Rariols und Botenposten versandt wird, und mehr als 2 Loth mit ben Rabe, wiegt, gablt nach folgenden Gagen:

uber 2 bis 8 Loth bin 3fachen Briefportofat,

.. 8 .. 16 16 .. 25 ... " 24 " 1 Pfo. .. . 1 . 2 . .

u. f. w. fur jedes Pfund einfaches Briefporto mehr.

Beboren mehrere bergleichen Gendungen zu einer Moreffe, fo wird fur jebe. emzelne bas Porto nad obiger Progreffion erhoben.

Das Porto fur Genbungen gedrudter und anderer nicht gefdriebener Begenstände in Briefform verpadt, mit Ausnahme Derjenigen unter Rreugband (6. 14.) und Berthfachen (5. 29.), wird nach der Pactet Zare (5. 23.) ber zabit.

5. 12. Auf den Rurfen, mo fomohl Fahre ale Reitpoften vorhanden find, Beterberung ber werben Die Briefe bis jum Bewichte von 2 Both incl. (S. 8.) ftete mit Der Reit. Det Reitpost befordert, es fen benn, daß Die Beforderung bei fruberem Abgange Der Kahrpoft mit Diefer fcneller gefcheben fann.

- 5. 13. Alle Bestimmungen über Die Beforderung mit ben Reitvosten fins ben auch auf Die Chnellpoften Unwendung.
- S. 14. Das Porto für Zeitungen und Journale, Preiskurante, gebruckte Borto für Ben-Birfularien und Empfehlungofdreiben unter Rreugband, wird auf den vierten Preutband. Theil der Brieftaxe bei der Reit, oder Kabrpoft feftgefest.
- 5. 15. In den gedruckten Birfularien, Empfehlungefdreiben und Preide Ruranten unter Rreugband darf außer der Abreffe nichte gefchrieben fenn, ans bern Kalls bas volle Briefporto bezahlt wird.
- S. 16. Obige Ermäßigung des Porto (S. 14.) findet nur dann Univen: granfojwans. bung wenn die Gendungen franfirt werben.
- 5. 17. Fur Baarenproben in Briefen, ober ben Briefen angehangt, in Berto fur Bas fofern fie als folde kenntlich find, und ber Brief obne die Proben nicht über 3 Loth wiegt, wird gur Erleichterung Des Berlehrs bie gu 14 Loth ichmer, nur Das einfache Briefporto erlegt. Bei fdwererem Gewichte tritt auf ben Reit; und Schnell-Poften Die Salfte Der auf Diefin geltenden Briefperco Progressiones fane ein.

Acfonemanbirte Briefe.

9. 18. Bunfcht ein Absender von Briefen, daß beren richtige Bestellung ibm besonders nachgewiesen werde, so sind die Adressen mit einer dieses Berlans gen bestimmt ausbruckenden Bezeichnung zu versehen.

Die gebrauchlichsten find:

Empfohlen, recommandirt, chargé;

bagegen reichen zu diesem Zwede die an einigen Orten ublichen Rekommanda, tiones Zeichen, als: M3

- 5. 19. Der Absender erhalt sodann von der Posts Expedition einen Aufsgabeschein. Auf den inlandischen Postanstalten stellt der Empfänger des Bries fed eine Bescheinigung aus, welche an die kolligirende Postanstalt zurückzesandt, und dem Absender gegen Ruckgabe des Aufgabescheines eingehandigt wird.
 - 5. 20. Der Abfender hat in folden Fallen :
 - 1) bas Porto fur ben Brief,
 - 2) bas einfache Porto für ben zurudfolgenden Schein über die richtige Bestellung, und
 - 3) bas Scheingelb mit 2 Sgr.

gleich bei ber Aufgabe zu entrichten.

5. 21. Bei rekommandirten Briefen nach und von dem Auslande treten die Bestimmungen ber mit den betreffenden fremden Postbeborden bestehenden. Verträge ein.

B. Padetporto.

- 22. Das Padetporto regulirt fich
 - a) nach der Entfernung (§. 2.) und
 - b) nach bem Gewichte bes Padets.

§ 23. Dieses Padetporte fleigt nach einer Progression von 5 ju 5 Meis len mit & Sgr. (3 Gilberpf.) fur jedes Pfund.

Für kleine Packete wird jedoch die Briefporto: Taxe in der Art angewandt, daß bis zum Gewichte von 4 Pfund 2 faches, über 4 Pfund das 3fache Briefs porto erhoben wird, in sofern das Porto nach den obigen Progressionssätzen nicht mehr beträgt.

5. 24. Wenn mehrere Packete zu einer Adresse gehoren, wird das Gewicht berselben zusammengezogen. Beträgt das Porto nach dem Gesammtgewichte weniger als das Ifache Briefporto, so ist letteres zu erheben.

5. 25. Bei Padeten, für welche bas Porto nach dem Gewichte zu erhes ben ift, tommen nur Die vollen Pfunde zur Berechnung. Ueberschießende Lothe bleiben bei der Porto: Erhebung unberücksichtigt.

- 5. 26. Rleine Padete tonnen auf Berlangen bed Abfenders, wenn foldes auf ber Abreffe ausgebrudt ift, mit ben Conellpoften verfandt werben. 200 und wie weit Diefes gulagig ift, bleibt ber naberen Befrimmung bes Generals Doftmeiftere überlaffen.
- 5. 27. Für die Beforderung von bergleichen Padeten mit ben Schnellpoften tritt eine Erbobung bes Portojages (g. 23.) von 50 Prozent ein.
- 5. 28. Der zu einem Pactete geborige Brief gebet bis zu bem Gewichte von & Boib frei. Betragt beffen Bewicht mehr, fo wird vom Uebergewichte bas Briefporto .

bei den Schnellposten nach & 7., und bei ben Kabrposten nach S. 7. und 11. erboben.

6. 29. Begenftanbe, beren Berth fur bas Pfund, bie Thara abgereche net. 10 Mitblr. ober mehr betragt, muffen beflarirt und ber Berth bavon muß auf ber Adreffe angegeben werben.

Bei Begenftanden von geringerem Berthe fann, nach der Babl bes Ube fenders, der Berth deflarirt werden oder nicht.

6. 30. Das Vorto für erfiere, einer gezwungenen Deflaration unterworfes Berte son nen Begenftande, wird nach Der Goldtare (S. 35.), - fur freiwillia Deflarirte. Berthfiden. Dagegen nach ber Padet : Tare (g. 23.) erhoben.

C. Gelbporte.

- 5. 31. Das Gelbporto regulirt fich
 - a) nach ber Entfernung (S. 2.) und
 - b) nach dem Werthbetrage.
- 5. 32. Un Porto bei Berfendungen von gemungtem und ungemungtem gat gemantes und ungemit fe Gilber wird erhoben: ted Gilber unb Scheibemunge.

bis 1 Ithlr. einfaches Briefporto,

über 1 Mthlr. bis 20 Rthlr. zweifaches Briefporto,

- 20 - - 50 - Dreifaches

wenn biefes nicht mehr beträgt, ale bas Porto von 100 Rtblr. voll, in wels chem Falle nur bas lettere in Unwendung fommt :

über 50 Rtblr. bis 100 Rtblr., wie 100 Rtblr. voll.

Bei Gummen von und uber 100 Rithlr. tritt eine Tarprogreffion ein, welche von 5 ju 5 Meilen mit 4 Ggr. fur jedes hundert, und mit 2 Ggr. für jedes halbe hundert (von 101 Rtblr. bis 150 Rtblr. und von 151 Ribir. bis 200 Rthlr. 20.) bis Die Sendung 1000 Rthlr. voll erreicht, forigdreitet, von wo ab fur jede fernere 100 Rthlr. 3 Sgr., und fur jede 50 Rthlr. 13 Sgr., von 5 gu Meilen erhoben werden.

Für frembe Eilbermung,

- 5. 33. Alle fremde Gilbermungen werben nach der Mungvergleichungs: Anbelle vom 15ten October 1821. (Gefes Sammlung 1821. Pag. 190.) berechnet.
- 12 Gulden Reichsgeld nach bem 24 Gulbenfuß werden 7 Rtblr. und 111 Mark hamburger Banto 56 Athlr. Preußifch Gilbergelb gleich gesetzt.

Aur Rupfere mange Sie Pold : unb Ruerthflude.

- 5. 34. Fur Rupfermunge mird bas Porto nad ber Padet: Zare bezahlt.
- 5. 35. Un Porto für die Beforderung von Gold : und Werthstuden (§. 30.) wird erhoben:

bis 50 Riblr. zweifaches Briefporto,

über 50 Mthlr. bis 100 Ripir. wie für 100 Rthlr.,

jedoch muß bas doppelte Briefporto erreicht werden.

Bei Summen von 100 Athle. und darüber tritt eine Taxprogression ein, welche von 5 zu 5 Meilen mit 3 Ggr. für jedes Hundert, und mit 1½ Sgr. für jedes halbe Hundert (von 101 Athle. bis 150 Athle. und von 151 Athle. bis 200 Athle. 20.) fortschreitet. Auch hier tritt bei Ueberschreitung der ersten 1000 Athle. eine Ermäßigung des Sages, auf 2 Sgr. für jede 100 Athle. und auf 1 Sgr. für jede 50 Athle. ein.

Soldwerthe. Berechnung.

5. 36. Bei der Berechnung bes Golowerthes wird ein Friedriched'or gu 5 Riblr., ein Dufaten ju 24 Nithlr. angenommen.

Paviergeld und Rure babenbe Papiere.

- 5. 37. Alles inlandische und ausländische Papiergeld, so wie alle Rurs habende Papiere muffen vom Absender auf tem Kouvert deflarirt werden, und zwar:
 - a) das inlandische Paviergeld nach dem Rennwerthe,

b) das ausländische Papiergeld und alle Rurs habende Papiere nach bem jedesmaligen Kurfe in Preuß. Kurant.

Bei den Sendungen unter a, wird die Halfte, bei denen unter b, ein Biertel tes Porto für Silbergeld (§. 32.), und wenn eins oder bas andere das §. 7. und 11. festgesetzte Porto nach dem Gewichte nicht erreicht, letteres erhoben.

S. 38. Wegen Neduftion ber aus dem Auslande eingehenden fremden, Ruro habenten Papiere, beren Werth nach Preußischen Thalern auf ter Adlesse nicht bestarirt worden, sollen die Postansialten vom General: Postmeister bezon: bers instruirt werden.

Berkahren beim S. 39. Bei vorhandenem Berdachte unterlassener oder unrichtiger Deklas beitager Deklas rationen haben die Postbeamten das Recht, die Eroffnung der Briefe oder rationen.

Pactet im Postkomptoir vom Absender oder Enwfanger zu verlangen.

- 5. 40. Berweigert ber Absender ober Empfanger bas Deffnen eines fols then Briefes 20., so kann foldzes auch, auf jedesmaligen besonders zu erstatten: ben Bericht, burch vom General: Polemeister beauftragte Beamte geschehen.
- 5. 41. Findet fich, daß ber zu beflavirende Inhalt verschwiegen, oder unrichtig angegeben ift, fo foll solcher fur ben gesetzlichen Strafbetrag haften.
- 5. 42. Wenn in Folge verweigerter Eroffnung oder Unnahme die Bes stellung folder Briefe ze. verzögert wird, so fallen die baraus erwachsenden Rachtheile dem Postwesen nicht zur Last.
- 5. 43. Dagegen barf tein Postbeamter sich erlauben, irgend einen Brief, um baburch ben Inhalt zu erforschen, ober in einer andern Absicht, eigenmachs tig zu verleten.
 - D. Porto fur vermifchte Genbungen.
- 5. 44. Das Berpaden verschiedenartiger Gegenstände, als: Gold, Kurant, Papiergeld 2c. zu Schriften, in einen Brief, wird nur bis zu einem Gewichte von 8 Loth nachzegeben.
- S. 45. Dafür wird bis 4 Loth doppeltes, über 4 Loth 3 faches Briefs porto erhoben, oder wenn nach dem beklarirten Werthe die Taxe (§. 37.) nicht beträgt, lettere in Anwendung gebracht.
- 5. 46. Bei Sendungen von größerem Gewichte wird eine Bermischung solcher Gegenstände, wofür eine verschiedene Tare besteht, nicht gestattet; sie müssen, wenn sie auch zu einer Adresse gehören, besonders verpast, und alse dann eben so behandelt werden, als wenn solche mit verschiedenen Adressen zur Vost gegeben worden wären.
- 9. 47. Sehören zu einer Adresse mehrere Begenstände, wofür die Gelds Portotare nach Abschnitt I. Litr. C. in Anwendung kommt, so darf an Portofür diese zusammen genommen nicht mehr erhoben werden, als vom Gesammts werthe derfelben:
 - a) wenn Gilbergeld barunter begriffen ift, die Zare far Gilbergelo, und
 - b) wenn fein Gilbergelo Darunter begriffen ift, Die Zare fur Gold.

9. 48. Geld, gelowerthe Papiere und Gachen von Berth werden in der Gentung ber Regel nur mit den Fahrpoften verfandt.

So bleibt jedoch der Bestimmung bes General: Postmeisters überlassen, in Bab'ere mit welchen Fallen und bis zu welchem Belange und Gewichte dergleichen Bersens dungen auch mit den Schnellposten, auf Berlangen der Absender, geschehen konnen.

S. 49. Für die Beforderung von bergleichen Sendungen mit den Schnells posten, findet eine Erhöhung von 50 Prozent der Geld Portotaxe Anwendung.

S. 50. Der zu Gelbsendungen gehörige Brief wird in berfelben Art, wie ber S. 28. bei Pactetsendungen festigent, behandelt.

E. Lanbporto.

- 5. 51. Un Orten, wo felbst feine P. stanstalten sind, die aber von durche gebenden Posten berührt werden, ist die Kommun:, wenn sie den Durchgang ber Posten benutzen will, verpflichtet, folche Unordnungen zu treffen, daß die Ubgabe von Briefen ohne Aufenthalt der Post und ohne daß Schirrmeister oder Postillions ben Bagen zu verlaffen nothig haben, geschehen kann.
 - S. 52. Fur Die Beforderung Der Briefe folder Orte (S. 51.)
 - a) von und bis ju ber nachften Station,
 - b) von und bis zu Orten, welche zwischen ber nachsten und ber barauf fol: genden Station belegen find,

wird bas Porto nad, ben niedrigften Cagen ber Tare erhoben.

Dieses Porto wird Lantporto genannt. Gebet die Korrespondenz weiter oder kommt weiter ber, so daß sie zwei und mehrere Stationen berührt, so wird nur das gewöhnliche Porto erhoben, und kein Landporto zugeschlagen.

- F. Porto Erhobung bei eintretender Fourage: Theuerung.
- S. 53. Bei eintretender Fourage: Theuerung ist der General: Postmeister befugt, nach Maaßgabe der steigenden Posts. Transportkosten in dem Falle, daß der Preis des hafers nach einem Durchschnitte in den bedeutendsten Orten der Monarchie 1 Athle. pro Schessel Preußisch übersteigt:
 - a) Das Padetporto S. 23. von 3 Gilberpf. von 5 gu 5 Meilen auf 4 Gilberpf.,
 - b) bas Porto für Silbergelo (f. 32.) bei Gummen von und über 100 Rthlr. von 4 Sgr. für 100 Rthlr. von 5 zu 5 Meilen auf 5 Sgr., und über 1000 Rthlr. auf 4 Sgr.

und

c) das Porto für Gold (S. 35.) bei Summen von und über 100 Rthle, von 3 Sgr. für 100 Rthle, von 5 zu 5 Meilen auf 4 Sgr., und über 1000 Rthle, auf 3 Sgr., zu erhöhen.

Abschnitt If.

Scheingeld.

Scheingelb.

- \$. 54. Die Postanstalten find verpflichtet, Ginlieferungescheine zu ertheilen:
- a) über Gelo, Papiergelo, Rurd habende Papiere, wenn der Betrag 1 Rthfr. überfteigt, Berthflude und refommandirte Briefe. (6. 20.)
- b) über gewöhnliche Padete. Ueber Diese jedoch nur auf Berlangen Des Abs senders, welches auf ber Abreffe durch die Bemerfung: "gegen Sien"

ausgebruckt fenn muß. Fur jeden Ginlieferungofchein muß der Absender 2 Sgr. entrichten. Diefe Scheine fuhren ben Stempel:

" Zwei Gilbergrofden. "

5. 55. Bei allen im vorigen S. 54. sub a) gedachten Gegenständen, so wie in allen Fällen, wo dem Absender ein Einlieferungsschein ertheilt worden ist, muß der Empfänger einen ihm von der distribuirenden Postanstalt vorzules genden Auslieferungsschein zur Legitimation der letzteren unterschreiben und bes siegeln, wosur nichtst entrichtet wird.

Abschnitt III.

Beftellgelb.

- 5. 56. Die Postanstalten find verpflichtet, im Orte alle mit ber Post ans Bestellseldgekommene Briefe, in sofern sie nicht mit Geld oder Gegenständen von Werth beschwert sind, — imgleichen Adressen und Briefe zu Packeten und Gels bern, so wie alle Auslieferungescheine, den Empfängern in das haus zu senden.
 - 5. 57. Dafür wird dem Brieftrager an Bestellgelo entrichtet:
 - a) fur unbeschwerte Briefe bis jum Gewicht von 16 Loth & Ggr.
- b) für jeden der übrigen Gegenstände 1 Dieses Bestellgeld muß auch von den Behörden und für portofreie Korresponsten ze, bezahlt werden.
- 5. 58. Es bleibt jedoch Jedermann unbenommen, feine Briefe ac, von ber Post felbst abzuholen, oder abholen ju laffen.

In diesem Falle ift die Erklarung Darüber ber Postanstalt schriftlich abs zugeben.

Die Post bleibt alsdann für die Bestellung ber Briefe und Abressen nicht: verantwortlich. Auch wird in diesem Kalle bas obige Bestellgelo nicht entrichtet.

5. 59. Die Post hat zwar keine Verpflichtung, angekommene Packete dem: Empfänger nach seiner Wohnung zu befordern; in wieweit indest zur Bequems-lichkeit des Publikums eine Beforderung Dieser Urt statt finden kann, bleibt benibesonderen Anordnungen des Generals Postmeisters überlassen.

Abschnitt IV.

Padfammergelb.

9. 60. Für die sichere Aufbewahrung der mit den Posten ankommenden Vackanunger Packete und Gelber wird, wenn solche nicht am folgenden Tage nach Bestellung gelb. Der Avresse von der Post abgeholt werden, als Entschädigung für die Kosten ber Unterhaltung bes bazu nothigen Lotals ein befonderes Padfammer: ober Lagers geld nach folgenden Cagen, und zwar flets vom Empfanger der Padete ze. ents richtet:

Gitt.

Kar Die erften vier Tage

und far jebe 1000 Riblr. 1 Gar. mehr.

- 5. 61. Bleiben die Packete langer liegen, so wird vom 5ten Tage ab der boppelte Betrag vorstehender Cape resp. mit 2, 4 und 6 Ggr. u. s. w. fur jede Boche erhoben.
- S. 62. Werden Padete und Gelder nach Berlauf von 14 Tagen nach Ankunft der Post von der Post nicht abgeholt, oder konnen solche in dem Falle, daß ber Absender nicht bekannt ist, nicht zuruckgesandt werden!: so muß davon eine Anzeige öffentlich im Posthause ausgehangt, auch in das Intelligenzblatt des Orts, wenn solcher ein bedeutender Handeloplat ist, sonst aber in das der Proving inseriet werden.
- S. 63. Ist dieses Ifruchtlos, und kann innerhalb dreier Monate weber Absender noch Empfanger ausgemittelt werden, so find Packete und Gelber an das Generalpostamt einzufenden, welches hierüber eine Bekanntmachung in dem Berliner Intelligenzblatte erläßt, worin eine genaue Bezeichnung ber Packete ic. des Abgangs und Bestimmungsortes derfelben, so wie des Tages, des Abgangs und der Ankunft enthalten sein muß.

Diese Bekanntmachung ift nach Berlauf von 4 Wochen zu wiederholen, und wenn sich demnächst Niemand meldet, konnen die Guter nach Ablauf eines Jahres, vom Tage der Aufgabe an gerechnet, von dem Generalpostamte diffents lich meistbietend verkauft und der Erlös kann, nach Abzug des Porto und der Rosen, der Postarmenkasse überwiesen werden. Sind die Sachen, deren Emspfänger nicht ausgesorscht werden kann, einem schleunigen Verderben unterwors sen, so kann dieser Verkauf durch die Postanssalt des Orts und schon nach acht Tagen erfolgen.

- 5. 64. Die in der Padkammer befindlichen Postguter hafte i bem Staate unbedingt fur Die davon schuldigen Posts und Steuergefalle. Gine herausgabe ber Postguter kann in keinem Falle, auch nicht von Gerichtshofen bei Ronturs fen, eber verlangt werden, bis die Gefalle bezahlt find.
- 5. 65. Die Postverwaltung muß fur die Erhaltung ber Padkammer in Dach und Fach, für sichern Berfchluß berfelben, für Abwendung von Feuersgesfahr oder Brandstiftung aus Unvorsichtigkeit im Innern des Gebäudes und seis ner nächsten Umgebungen sorgen, und haftet für Beschädigungen der lagernden Postguter, die aus einer Unterlassung oder Bernachläßigung dieser Fürsorge entstehen.

Abichnitt V.

Porto fur Borfduffe, Retourbriefe und Laufzettel.

- 5. 66. Eine Berbindlichkeit von Seiten der Poftanstalten, Geldvorschuffe Voltverfduffe. auf Briefe gu leiften, findet nicht Ctatt.
- 5. 67. Es bleibt allein ben Postbeamten überlassen, bergleichen Vorschüsse ohne Ausnahme entweder auf ihre eigene Gefahr zu leisten, oder zurückzuweisen, und sich im ersteren Falle in der Art sicher zu stellen, daß sie den Vorschuß nicht fofort baar zahlen, sondern so lange à Conto notiren, bis sie gewiß sind, daß solcher vom Empfänger angenommen ist.
- 5. 68. Für dergleichen Boifdjuffe wird außer dem Porto für ben Brief ic. Borto und profuralene entrichtet;
- 1) an Postgeld Dasjenige, welches zu erheben gemesen senn murde, wenn ber Betrag bes Bors schusses baar mit ber Post versat dt worden mare;
- 2) den Beamten an Profusa, ber Borfchußbrief mag angenommen werden ober nicht,

von 5 Gar. bis 15 Ggr. 1 Ggr.

uber 15 Egr., von halben ju halben Thalern

a) bis 10 Rthlr. 1 — und

111

b) von da weiter

mehr.

5. 69. Briefe, Padete 2c., worauf Borschusse geleistet worden, durfen Reget bei mit Ausnahme der im 5. 67. gedachten Falle ohne vorherige Perichtigung bes Borschusbriefen Porto und der Borschuste dem Abressaten weder ausgehandigt noch geoffnet, auch kann Niemand zur Einlosung gezwungen werden.

- 5. 70. Sandigt aber tennech eine Doffanstalt ten Brief oter tas Dadet vor Entrichtung Des Borfchuffes aus, ober gestattet fie Die Deffnung bes einen oper bes andern, fo bleibt folde tem Generalpostamte fur ben Betrag bes Porto, und ber folligirenten Poftanfialt fur ben Betrag bes Borfchuffes und der Profuras Gebühren, verhaftet.
- 5. 71. Ift ber Borfdug von einer Koniglichen Beborbe eingezogen more ben , fo ficht bem Ubreffaten frei , gegen Erlegung Des Briefporto ben Brief einzufeben, und ben Borfduß gurudgumeifen. Derfelbe muß bann ben Grund ber Burudweisung auf ben Brief bemerten, und letteren der Poftanftalt gur Rudfendung wieder aushändigen.

Die Behorde, welche den Brief abgefandt hat, ift in diesem Kalle gur Erlegung bes Profura (g. 68.), fo wie bes Tour: und Reteurporto fur bas bem Briefe beigefügte Padet ic. verpflichtet; fonnen Diefe Betrage von ben Partheis en nicht eingezogen werden, fo find fie ben Staatskaffen ju erftatten. Kur nachgewiesenermaßen gang reine Staatsangelegenheiten ze. ift fein Profura gu erbeben.

S. 72. Jeder Borfdugbrief, der nicht gleich eingelofet wird, muß fpates ftens 10 Tage nach bem Gingange an Die tolligirende Poftanftalt gurudgefandt, oder berfelben ber Bogerungsgrund angezeigt werben,

- S. 73. Die mit Briefen, welche aus irgend einem Grunde nicht beffellt werden tonnen, zu verfahren ift, barüber bat ber General-Pofimcifter die Dofts Unstalten mit befonderer Instruktion zu verschen.
- 9. 74. Die Burudfendung Diefer Briefe, wogn auch Borfchusbriefe gebos ren, geschiehet bis zu einem Gewichte von 2 Loth portofrei.
- 5. 75. Fur die Burudfendung schwererer Briefe, fo wie von Geldern und Packeten, wird, wie fur bie Sinfendung das volle Porto, imgleichen bei Borfchuffen bas Profura vom Abfender erhoben.
- 6. 76. Alle Gegenstände, welche por bem Abgange ber Post ober por Musbandigung an den Empfanger gurudgefordert werden, tonnen von ten Pofts Beamten in bem Kalle, wo ein Ginlieferungofdein ertheilt worden ift, gegen Rudaabe bes letteren, im anderen Falle aber gegen Borgeigung bes Peifchafs ted, womit ber Brief ic. verfiegelt ift, und Auslieferung eines Abdrucks Diefes Giegels ohne Unftand jurudgegeben werden.

Weidiebet Die Rudgabe am Abfendungeorte vor dem Abfalug ber Boft, so wird aud bas bezahlte Porto gurudgegeben.

Metour. fendungen.

Borts für gue radgebente beschwerre Gries fe, Gelbpactete und Borjchuge briefe.

Rudgabe jur Doft gegebener Degenftanbe.

- 5. 77. In Fallen, wo megen richtiger Beforberung zur Post gegebener tauseitel. Gegenstände Zweifel entsteben, ist bem Absender verstattet, offene Requisitionen (Laufzettel) zu erlaffen, worin von den Postanstalten über bas Berbleiben jener Gegenstände Ausfunft gegeben werden muß.
- 5. 78. Für die Absendung eines solchen Laufzettels zahlt derjenige, auf Vorts für beffen Berlangen dieses geschiehet, 5 Sgr. Porto, die demfelben in dem Falle, daß irgend eine Unregelmäßigkeit bei ben inlandischen Posibehorden statt gefunden hat, zurückgezahlt werden.
- S. 79. Für Laufzettel wegen Extrapost : Pferdebestellungen, werden vom Absender bei der Aufgabe bis 10 Meilen 5 Sgr., und von ba ab 10 Sgr. Porto bezahlt.

Mbichnitt VI.

Regeln bei Belde und Padetverfenbungen.

- \$. 80. Die Adreffen der Briefe muffen beutlich geschrieben, und lettere Leere Briefe. wohl verschloffen fein.
- 5. 81. Der Bestimmungeort muß auf der Adresse fo bestimmt angegeben fein, daß bei deffen Spedition fur die Postanstalten fein Zweifel obwalten kann.
- 5. 82. Briefe auf beren Adresse die Bezeichnung: "frei" "franco"
 "fr." fich burchstrichen findet, werden nicht angenommen.
- S. 83. Gelder und Gegenstände von Werth in Briefen, muffen fest ver: Seidwerte packt, mit einem haltbaren Kreuzeouvert versehen und letzteres muß mit funf Giegeln verschlossen sein. Dergleichen Briefe durfen jedoch nicht schwerer, als bis zum Gewichte von 16 Loth angenommen werden.
- S. 84. Größere Belofummen find in Packeten, Beuteln oder Faffern feft Getber.

Padete ober Beutel muffen wenigstens von boppeltem Leinen und gut ges nabet fenn.

Bei Padeten muß bie auswendige Rath gesiegelt, bei Beuteln darf bie Nath nicht auswendig, der Kropf nicht furz, und da, wo der Knoten geschurzt ift, muß das Siegel deutlich ausgedruckt senn.

Geld in Faffern darf nicht bloß, sondern muß in Beuteln verpackt werden. Die Faffer muffen gut gereift, und an beiden Boden derzestalt verschnurt und versiegelt sein, daß eine Deffnung des Fasses ohne Berletzung des Fadens oder Siegels nicht möglich ist.

Beutel oder Padete durfen nicht über 30 Pfo., Faffer nicht über 120 Pfo. schwer senn.

Padets.

- S. 85. Alle Padete muffen bem Inhalte angemeffen, nach Maakgabe ber Beite bes Transports haltbar verpadt feyn.
- 5. 86. Die Bezeichnung (Signatur) ber Padete ze. muß beutlich, mit ber Angabe auf der Abresse übereinstimmend, und so beschaffen senn, daß sie durch Rasse nicht aufgeloset wird. Sie muß den Bestimmungsort, und bei den Beldern und Padereien, deren Werth dellarirt ist, auch die Summe und den Werth angeben.
- 5. 87. Die Post ift nicht verpflichtet, unformlich große Padete mit Baus men und Strauchern, oder Padete und Riften ze, mit leichtem Material, Wolle, Strohwaaren, zur Beforderung anzunehmen.
- \$. 88. Alles, was nach obigen Bestimmungen nicht vorschriftsmäßig vers padt und versiegelt ift, wird zur Beforberung mit ber Post nicht angenommen.

Verlangt der Absender die Beforderung dennoch, so geschieht folches ledigs lich auf seine Gesahr, und dieses wird in dem Falle, daß ein Pofischein ers theilt wird, auf demselben bemerkt.

5. 89. Schießpulver und überhaupt solche Sachen, welche ihrer Ratur nach ben übrigen Postgutern verderblich werden konnen, imgleichen lebendige Thiere, durfen mit ben Posten nicht befordert werden.

Abfcnitt VIL

Bahlung und Berechnung bes Poftgelbes.

- 5. 90. Alle Postgefalle und Gebubren, mit Ausschluß bes Briefbestellgel, bes, werden auf ben Abressen und Scheinen in Gilbergroschen notirt, und in Preußischem Kurant entrichtet.
- 5. 91. Wenn bei Berechnung bes gangen Portobetrages Pfennige vor: tommen, fo werden fur

und

10 oder 11 Pfennige 1 Silbergrofchen erhoben und berechnet.

S. 92. Ueber bezahltes Postgeld wird feine Quittung ertheilt.

Die Adressen und Scheine, worauf bas Porto notirt ist, dienen dem Pub. lifum sowohl, als in Fallen der Portoruckgabe ben Postanstalten als Duits tung.

S. 93. Die Postbeamten durfen baber bie Briefe, Scheine, Sachen ze, nicht eber aushändigen, bevor die Zahlung nicht erfolgt ift.

Geschiehet solches bennoch, so barf es nicht anders als unter monatlicher Abrechnung Statt finden. Der Postbeamte bleibt aber für bas Porto verhafstet; jedoch ist berfelbe ohne Genehmigung bes Generals Postmeisters nicht bes sugt, wegen früher unbezählt gebliebenem Porto, Briefe zo. zuruckzubehalten.

5. 94. In Fallen, wo ber Postbeamte Porto freditirt, ift berfelbe berechtigt, bafur nach vorangegangener Vereinigung mit ben Korrespondenten eine billige Kontogebubr fur fich zu erheben.

5. 95. Rein Rorrespondent ift verpflichtet, bei unrichtiger Unwendung ber Portotare Geitens der Postbeamten, Portobetrage unter 15 Sgr. nachzugablen.

5. 96. Höhere Rachforderungen ift derfelbe nur bann zu berichtigen schuls dig, wenn solche innerhalb eines Jahres nach der Aufgabe des Briefes zc. ans gemelvet werden.

Konnen folche nicht eingezogen werben, fo bleibt ber Beamte, ber biefed. Berfeben begangen bat, bafur verhaftet. Dagegen wird in diefen Fallen bas

gu viel erhobene Porto ben Korrefpondenten guruderftattet.

5. 97. Die Gerichte find verpflichtet, auf Requisitionen ber Poftanstalten bas unbezahlt gebliebene. Porto ohne weiteres Verfahren executivisch beigus treiben.

Abschnitt VIII.

5. 98. Begen ber Portofreiheit erfolgt ein befonderes Regulativ. Gegeben Berlin, Den 18. Dezember 1824.

(L. S.)

Friedrich Wilhelm.

Graf v. Lottum.

v. Ragter.

Personal Chronit

bes Roniglichen Dber Landesgerichts zu Samm.

1. Der Ober Landesgerichts Affessor Theremin ist zufolge Justiz Mini, Berloudt, fterial : Rescript vom 1. Oktober o. als Justiz Rommissarius bei dem Roniglis chen Rammer: Gericht zu Berlin, bagegen der Ober Landesgerichts Referendas rius von Schlebrügge, als Ober Landesgerichts Affessor hinwiederum anges stellt worden.

Die Obers Landesgerichte Auscultatoren Rarl von ber Borch, Guffav von Unger, Friedrich Brintmann und Rarl Beinrich Wilhelm Rofter find

vermöge JuftigeMinisterial-Reseripte vom 20. Oftober, 1. und 12. November c. ale Referendarien bestätigt.

Der Oberskandesgerichts: Acferendar Joseph Lohmann ist vermöge Justigs Ministerial: Rescript vom 1. November c. an das Königliche Hofgericht zu Urnsberg versetzt.

Die Rechts-Ranbidaten Wilhelm henneche und Wilhelm Schmieding find als Ausfultatoren verpflichtet.

Dem Invaliden:Unteroffizier von der Gensdarmerie Raspar Meinhard ift die vacante Botenstelle bei dem Inquisitoriate zu Werden, vermoge Justigs Ministerial:Rescript vom 22. November c. conferirt.

II. Bei ben Land, und Stadtgerichten.

Die, durch Pensionirung des bisherigen Land, und Stadtgerichtse Direktors Lent bei bem Land, und Stadtgericht zu Goest erledigte Dirigentenstelle, ist dem 1. Affessor Justigrath Ged, vermöge Justig, Ministerial, Reseript vom 5. November c. wiederum conferirt.

Die durch Versetzung des Direktors Wocke als Criminal-Richter zum Inst quisitoriate zu Gorlitz erledigte Lands und Stadtgerichtes Direktors Stelle zu. Wefsl, ist dem bisherigen Direktor des Lands und Stadtgerichts zu Emmes rich, heinrich Wilhelm Lent, und dessen Stelle dem bisherigen Lands und Stadtrichter Dulheuer zu Plettenberg, vermöge Ministerial-Rescripte vom. 3. und 17. November G. verliehen worden.

Der bisherige Affessor des Land, und Stadtgerichts zu Schwelm, heins wich Dredmann, ist zum Land, und Stadtgericht zu Soest versetzt, und der Ober Landesgerichts Nieserendarius Vernhard von der heyden, Annschzum Land, und Stadtgerichts Affessor zu Schwelm ernannt, vermöge Justizs Ministerial-Nescript vom 5. November c.

Der Justiz-Kommissarius Broelmann zu Dortmund ist zugleich zum Motarius im Departement des Oberskandesgerichts, vermöge Justiz-Ministerials Rescript vom 15. Oktober c. bestellt.

Dem freiwilligen Idger Theodor Fischer ist die bei dem Lande und Stadts Berichte zu Duisburg erledigte Kanzlisten Stelle, vermoge Justiz-Ministerials Mescript vom 13. September c. conferiet worden.

Samm, ben 31. Dezember 1824.

Koniglich Preußisches Ober, Landes, Gericht :: v. Rappard.

Umtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 8.

Duffeldorf, Connabend, ben 12ten Rebruar 1825.

Bevordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Bir bringen hierdurch zur offentlichen Renntnig, bag

- 1) bie Petronella Tillmanne:
 - Bermadeniffe a) der Mathias Bruderfchaft an der Rirde ju Glebn ein Legat von ju Giebn. 75 Franken, Behufe zweier Lefemeffen refp. jur Bermendung fur Die Rirche:
 - b) der Rirche zu Gleb n, Behufs ber Stiftung einer jabrlichen Meffe, ein Legat von 39 Franken;
 - e) ber Bifarie gu Blebn die Salfte ibred gu 80 Thir. Clevisch werthaes fchatten Udere ju Cherfhaufen, mit Borbehalt Des lebenslänglichen Riegbrauchs ihrer Schwester Unna Catharina, und
- 2) ber Wilhelm Mohling ber Rirde ju Blebn ein Legat von 30 Thir. Clevifd, Behufs ber Stiftung eines Anniversarii vermacht,
- und diefe fromme Sandlungen die bobere Benehmigung erhalten haben. Duffeldorf, den 17. Januar 1825.

Der zu Reuß verftorbene Chriftian Sabners bat ben bortigen Armen eine Chenkung von 200 Thir. Clevifd ober 153 Thir. 25 Ggr. 5 Pfen. preuf. Bermidtmis Courant hinterlaffen und ift Die Dohlthatigkeite Commiffion in Reuß gur ju Reuf Unnahme ermachtigt worden.

Duffeldorf, ben 24. Januar 1825

Es ift uns ber Todtenschein ber ju Breba, im Ronigreich ber Rieber lande, am 23. September bes v. 3. verftorbenen, angeblich zu Cleve geburtigen Den Tobten-Maria Cophia Sieltjens, zur Behandigung an beren Ungehörige zugefom: Borbie bielt. Da Die Berftorbene hier nicht befannt ift und beren Geburtvort unrich: jens bett. men.

tig angegeben zu fenn scheint: fo werden die Angehorigen berfelben aufgeforbert, fich zur Empfangnahme bes Todtenscheins zu melben.

Duffeldorf, ben 25. Januar 1825.

Rr. 31. Der burch ben Steckbrief (Amteblatt Stud 2. Mr. 10. b. J.) verfolgte Beneutwichenen Theodor Muller, hat fich am 12ten d. M. wieder in die Straf : Anstalt zu Theodor Rul. Berben eingestellt.

Duffelborf, ben 21. Januar 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behorben.

Werzeichnis ber Gerichattage jur Unterfuchung ber Dolibieb, fähle.

Dadidem vorab mit der Konigl. Regierung über die in Gemäßheit des S. 9. bes Gefetes wegen Untersuchung und Bestrafung des Holzdiebstahls vom 7ten Juni 1821. (im 8ten Etuck der Gesetssammlung de 1821.) zu treffende Besstimmung sester, zu bestimmten Zeiten wiederschrender Gerichtstage bei jedem Gerichte, in Absicht derjenigen Friedensgerichte, in deren Bereiche Konigliche Forsten sind, Nücksprache genommen worden, so bringe ich das Berzeichnis bieser in jedem Monate wiedersehrenden Gerichtstage bei den Friedensgerichten im hies sigen Landgerichtsbereiche, insonderheit für die betreffenden Gerichte und Beamsten, imgleichen für die Gemeinen und Privatsorsteigenthamer, nachfolgend zuröffentslichen Kunde, mit der zusätzlichen Bemerkung, daß, sofern der sestgesetze Gestichtstag auf einen gesetzlichen Feiertag trift, dasur der nachsisolgende Wochenstag eintritt.

Duffelborf, ben 19. Januar 1825.

Der Königl. Oberprokurator: Mittershausen. Berzeichniß der Gerichtstage zur Untersuchung der Holzdiebstähle:

Friedensgericht zu	Gerichtotag in jedem Monate:
Barmen	den Isten Samstag,
Bedburbid	" 3ten Donnerstag,
Crefeld	" Iften Mittwoch,
Duffeldorf	" 2ten Donnerstag,
Elberfeld	" 3ten Montag,
Gerrecheim	" Iften Dienstag,
Gladbad	" Iften Samftag,
Grevenbroich	1sten Dienstag.
Lennep	2ten Montag,
Mettmann	1sten Montag.
	Friedensgericht zu Barmen Bedburdick Erefeld Düffeldorf Elberfeld Gerresheim Gladbach Grevenbroich Lennep

Mr.	Friebensgericht gu	Berichtotag in jebem Monate:
11.	Reerfen	" 1sten Montag,
12.	Reuß	" 2ten Donnerstag,
13.	Rievenheim	" Aften Freitag,
14.	Dbenfirchen	" 2ten Freitag,
15.	Dplaben	" 1sten Donnerstag,
16.	Ratingen	, 1sten Donnerstag,
17.	Ridirath	" Iften Freitag,
18.	Ronsborf	" 1sten Donnerstag,
19.	Golingen	" Iften Dienstag,
20.	Uerbingen	" 1ften Donnerstag,
21.	Belbert	" 3ten Dienstag,
22.	Bermelefirden	" Iften Dienstag.

Da mit ber burd bie Befanntmachung vom 27. Dezember 1824. Rr. 3. Die ifteliche bes Umtoblattes verordneten monatlichen Mittheilung ber Muszuge aus ben Dos ben Giener. lizeiurtheilen an Die einzelnen Steuer Raffen Die mittelft ber Befanntmachung Urtheilen ber vom 13. Juni 1823. vorgeschriebenen Bacatangeigen nicht vereinbarlich find, ieigerichte uber fo foll an Die Stelle ber hierdurch megfallenden Controle eine jahrliche Rache miejemen De meife ber ben Steuer & Raffen mittelft ber ihnen von jedem Polizeigerichte mos bufen und Io natlich mitgetheilten Urtelsauszuge überwiesenen Bebungen,

burigen on Belbe

- a) an Erfenntnißstempel,
- b) an fonstigen Roften,
- c) an Geldbugen,

gefertiget merben.

Die Ronigl. Regierung bat bafur nach bem untenfiehenben Mufter ges brudte Formularien anfertigen laffen, und wird Diefelbe den Polizeis Gerichtschreis bern in nothiger Bahl burch Die Steuer : Ginnehmer auf Erfordern verabfolgen laffen.

3ch mache biefes ben herrn Gerichtschreibern an ben Polizeigerichten im Landgerichtobereiche mit ber Beifung befannt, fich ber Anfertigung Diefer Rachs weife ju unterziehen und biefelbe nach gefchehener Ginfendung der Urtelbauds guge fur ben Dezembermonat, und fpateftene bie gum 15. Januar jedes Jahs res, nach vorheriger Berificirung und Atteftirung ihrer Richtigfeit burch ben betreffenden Berrn Richter, Der Ronigl. Regierung einzureichen,

Tuffelborf, din 25. Januar 1825.

Der Ronigl. Ober: Profurator: Ritterebaufen.

Machweisung

uber bie von bem Ronigl. Gerichte ju . . . mabrend des Jahres 182 an Die verschiedenen Steuer:Raffen gefandten Urtheile-Ausguge.

Fortlaufenbe Rummer.	Monat, in weichem bie	3abl ber über-	Benennung ber Steuertaffe,	ber jeber	beldbetrag r Rasse 19 überwi	ur Eine	Bemer
	Berfendung ber Urtheilbarbjuge Statt gehabt.	Hachella.		Erfennt. nife. Crem- vel.	anderen	Geld, Strafen.	fungen.
180				#ti ≈gPf	#HEgD'	Atl Sg of	•

Die in ben Motarial - Meten Stempele Berrage bett.

Den Motarien bes hiefigen Departements wird wegen ber in ihren Acten au bemettenben felbft zu bemerkenden Stempel : Betrage, Die genaueste Befolgung Des Ministeris al-Referipts vom 16. Juni a. c. (von Rampy Jahrbudger Pag. 206.) empfohlen, Samm, ben 23. Dezember 1824.

> Ronigl. Preug. Dber: Landes: Bericht: v. Rappard.

Ote Liquibatios men über inet is gibles Borto betr.

Durch bas Circular vom 24. Gentember v. 3. find fammtliche Berichte bes biefigen Departements angewiesen, ben Liquidationen über bas von ben Poftdmtern gu erstattente inexigible Porto, Die Couverte ober Abreffen, ents weber in Driginal, oder in beglaubter Abschrift, mit allen Poffceichen und Rums mern, beigufügen.

Gleichwohl haben wir mit Befremden aus einer in Diefen Tagen einges reichten Anzeige unferer Calarienfaffe erfeben, daß die Beifugung ber Couverts bei den Antragen auf Erstattung berartigen Porto's bisber von allen Gerichten unterlaffen ift.

Diefelbe merben baber gur punktlichen Befolgung bes gedachten Circulars bierdurch nochmals unter dem Prajudig aufgefordert, daß widrigenfalls die Uns trage auf Erstattung bes inexigiblen Porto's unberudsichtigt zu den Aften wer: ben genommen werden.

Bei Diefer Gelegenheit wird fammtlichen Berichten zugleich in Geinnerung gebracht, bag bie Drbnung bee Dienstes es burchaus nothig macht, von allen. Ceitens unfered Collegii burch tie Umtoblatter erlaffenen Circularen, eine Ub: fdrift bei ben betreffenden Generalaften zum Bortrag bringen zu laffen.

hamm, den 25. Januar 1825.

Ronigl. Preuß. Ober : Landed : Gericht : v. Rappard.

Siderbeite . Polizei.

In der Racht vom 16. auf den 17. Januar b. J. find in Roln folgente Roll. Begenstände mittelft Ginbruche entwendet worden.

1) Mehrere falsche Kronenthaler, hollandische Gulden und andere falsche Gelostücke; 2) Zwei Sauben von Ressel mit Spissen garnirt; an einer derselben befand sich ein rothes, an der anderen ein braun und grau seidenes Band; 3) ein schwarzer sammtner Arbeitsbeutel mit silbernem Schloß und Rette, worin sich ein Rosenkranz, ein silbernes Kreuz und ein weißes leinenes Schnupftuch gez. C. R. 13 befand; 4) noch ein leinenes Schnupftuch gez. C. R.

Parvßer Circassiennes Chawl mit großen Franzen; 6) eine gelbe Bonbonniere von Schilokrote; 7) ein Psund graue, ungebleichte Baumwolle; 8) eine silberne Bleiseder; 9) eine achteckige platte goldene Tabackoosse circa 4 Zoll lang, 2 Zoll breit und 2 Zoll hoch; 10) ein violett seidener mit Goldorath durchs wirkter Geldbeutel mit weißer Seide gefüttert; 11) zwei weiße mit Blumen durchstickte Schleier von Tull; 12) drei Paar kupferne mit Silber plattirte Leuchter; 13) zwei Lichtscheeren von Stahl; 14) fünfzehn silberne Kasseckoffels chen, wovon fünf mit den Buchstaben M. C. bezeichnet waren; 15) ein silbers ner Zuckerlössel mit Verzierung; 16) acht englische Gläser; 17) eine weiße Serviette; 18) ein silberner schauselsbrmiger Salzlössel; 19) ein silberner Finzgerhut.

Indem ich diesen Diebstahl zur offentlichen Kenntniß bringe, werden die Polizeibehorden ersucht, auf die gestohtenen Gegenstände sorgfaltig vigiliren zu laffen und im Entveckungsfalle ben Besitzer der hiefigen Stelle anzuzeigen.

Roin, ben 29. Januar 1825.

Der Dber: Profurator: Berghaus.

Es sind in der Racht vom 23sten auf den 24sten Dezember v. J. aus Biebsehl ju Ber Wohnstube des Tagelogners Tenbof zu Rellen folgende Gegenstände ges kellen. frohlen worden, als:

a) an Rleidungeftuden:

- 1) ein Regentuch von fchwarzem Stoff, mit einem rothen Rreuz gezeichnet;
 - 2) ein fattunener afchgraus farbiger Frauenrod;
 - 3) ein blauer gebruckter Frauenrod;
 - 4) brei neue Mannsbemben, beren zwei mit M. T. H. gezeichnet;
 - 5) ein Frauenhemd ohne Beichen;

- 6) ein hembe von einem fleinen Dabchen;
- 7) ein Paar vivlettfarbige fanettene Frauenftrumpfe;
- 8) ein Paar neue Frauenfoden;
- 9) zwei fattunene grun gebructe Rinberfleibchen;
- 10) ein golvener Ring, immendig gezeichnet M. V. und M. T. H.;
- 11) ein blauer leinener Rittel;
 - b) an baarem Belbe :
 - 1) 3 Berliner Thaler;
- 2) 34 Stuber Clev. in Bergifchen Blafferten;
 - c) an Epwaaren;
- 1) zwei Geiten Gped;
- 2) zwei Schulterstude;
- 3) zwei halbe Ropfe;
- 4) vier Burfte.

Obgleich die Seitens der Lokal's Behörden bieber angestellten Nachforschuns gen kein Nefultat geliefert haben; so finde ich mich dennoch veranlagt, diesen Diebsiahl zur öffentlichen Runde zu bringen und Jedermann zu ersuchen, wels chem bergleichen Gegenstände zum Verkauf angeboten werden sollten, oder welschem sich sonstige Spuren zu deren oder der unbekannten Thater Entdedung darbieten mochten, der hiesigen Stelle sofort Anzeige davon zu machen,

Cleve, ben 27. Januar 1825.

Der Ober : Profurator : Sanf.

Diebfiehl 30

Dem Adersmann Shriftian Gooffens auf Aertshof zu Bankum, find in der Nacht vom 17ten auf den 18ten Januar d. J. von dessen Speicher sechs und dreißig Hemden, und zwar 12 Mannshemden, gezeichnet K. G. — G. K. — P. H. G. — 18 Frauenhemden, gezeichnet C. G. — A. G. I. G., so wie zwei Kornsåde, gestohlen worden.

Die hemben find gum Theil mit rothem, gum Theil mit blauem Barn ges geichnet gewefen, Die Gade aber maren ohne Beichen.

Ich ersuche bas Publifum, so wie alle resp. Behorden zur Entdedung obis ger Gegenstände und Ausmittelung der unbekannten Thater mitzuwirken, und Die etwa sich ergebenden Spuren mir anzuzeigen.

Cleve, ben 27. Januar 1825.

Der Dber : Profurator : Banf.

Um verwichenen Conntag ben 16ten biefes Monate, in ber fruhen Mor: Dieffahl in genftunde, ift Die Chefrau bes Adersmannes Bibelm Gaepman, genannt Boverman, in ber Bauerfchaft Samm, Burgermeifterei Berben, in Der Rifdladener Mart, gewaufamer Beife angegriffen und ihres filbernen Balds freuzes beraubt worden; auch bat in ber vorbergegangenen Racht ein Diebftahl in beren Bobnung Statt gefunden, beffen Thater mabifdeinlich die naml de Pers fon ift, welche jenen Raub verübte. Die bierbei entwendeten Cachen, mogegen ber Dieb eine blau leinene febr gerlumpte Sofe gurudgelaffen, befteben in zwei furzen Sofen, namlich : eine von Glauem Manfchefter und die andere von blauer Leinewand und einer gewöhnlichen Auhrmannspeitsche.

Binfichtlich ber Rennzeichen bed Rreuges wird bemerkt, bag fich auf ber einen Gette Die Buchstaben MB. I. und auf ber andern Geite Die finnbilblichen Beichen I.H.S. befanden, baffelbe fonft ohne alle Bergierung und überhaupt von ber Form und Große mar, wie Diefer Salofdmud von Landlen, ten gemeiniglich getragen wird.

Da an der Babhaftwerdung Diefes verwegenen und fur Die offentliche Gichers beit fo gefährlichen Berbredjerd, beffen Perfon jedoch eben fo wenig als Die Bes fleidung beffelben gur Beit ber That naber bezeichnet werden fann, febr gelegen ift: fo forbern wir Jeben auf, von ben befannt werbenden ober etwa fcon befannt gewordenen Spuren, welche gur Entbedung beffelben Beranlaffung ges ben fonnen, entweder und oder ber nachsten Polizeibehorde unverzüglich Anzeige gu machen, im wirklichen Entdedungsfalle aber fich feiner fofort ju bemachtis gen und benfelben an die Ortsobrigfeit abzuliefern.

Werden, den 22. Januar 1825.

Ronigl. Preug. Inquifitoriat.

Mus ber Bohnung des Schuftere Johannes Steuernagel gu Geveld: DieBast in berg ift in ber Racht vom 20. auf den 21. vorigen Monats folgendes mit; telft Ginbruche gestohlen worden :

1) ein Fag mit 52 Pjund Butter; auf bemfelben waren gwei Bud faben eingeschnitten, die jedoch nicht benannt werden tonnen; 2) zwei irdene Topfe mit Butter, jeder vier Maag faffend; 3) funfzig Pfund Talg, und 4) neun große Aufhangeftude Rinofleifch.

Mem von dem Thater Diefes Diebftable, ober ben gestohlenen Cachen et: was befannt werden, oder etwa ichen befannt geworden fenn mochte, wird aufgefordert, foldes entweder uns, ober ber nadften Polizeibehorde fchlaunigst ans juzeigen.

Werden, ben 23. Januar 1825.

Ronigl. Preuf. Inquisitoriat.

Bolifrevel ju

1

In der Racht vom 1. auf den 2. Dezember vorigen Jahrs, wurden in dem Garten der Geschwister Benninghoven zu Kettwig, aus einer schönen, aus mehr als 100 Pappeln bestehenden Allee, 63 theils ausgerissen, theils niedergehauen. Die Thater wurden aber ergrissen und zur Eriminals Untersuschung gezogen.

Dieses war jedoch so wenig abschreckend, daß in der Racht vom 15ten auf den 16ten Januar dieses Jahrs von den übrigen noch stehen gebliebes nen Pappeln wiederum 20 so weit durchgesägt wurden, daß dieselben, um Unglücksfälle zu verhüten, umgeworfen werden mußten.

Da nun sehr daran gelegen ift, ben Thater Dieses Verbrechens auszumitz teln, so wird demjenigen, der denfelben nahmhaft machen kann, eine Belohnung von 25 Athle. Preuß. Court. unter Verschweigung seines Namens versprochen. Werden, den 27. Januar 1825.

Roniglich Preußisches Inquifitoriat.

Personal-Chronit.

Terfonal : Chro-

Die bei der Aufnahme des Grundsteuer-Ratasters in den Regierungsbezirken Minden und Arnsberg bisher beschäftigten Feldmesser Earl Sufer und Ludwig Sellinger sind in die Zahl der Kataster-Geometer für die Rheinischs Westephälischen Provinzen aufgenommen.

Un die Stelle des auf sein Ansuchen entlassenen Beigeordneten J. B. Hellingrath ist der bisherige Gemeinderath Beinrich Silbes zum Beiges ordneten des Burgermeisters von Suls ernaint worden.

Die Chefrau henrietta Friederika Vielhaber, geborne Binkelers, ist als hebamme zu Elberfeld ernannt und hat als solche ihre Approbation erhalten.

Umtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 9.

Duffelborf, Freitag, am 18ten Februar 1825.

Der evangelische Kandidat der Theologie, Bernhard August Jacobi aus Eutin, jest in Roln wohnhaft, bat nach ber am 14ten und 15ten Januar Den Ranbitaten c. jur vollen Bufriedenheit ber Eraminatoren bestandenen Prufung, von beit. bem Ronigl. Ronfiftorio Die Erlaubnig gum Predigen erhalten.

Roln, Den 18. Januar 1825.

Das Ronigl. Konfiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Mit Bezugnahme auf unfere Befanntmadjung vom Sten August 1820. (Umteblatt Dr. 45.) und Die abnlichen fpatere i, benachrichtigen wir das Public Die VIII. fum, daß die Lifte der bei ber VIII. Biehung ber Staatofduld: Piamien. Cheine Bremien auf gefallenen Bewinne ben Landrathlichen Biborben gur Rundmachung und Offen: Prantefdulbe legung zugefertigt und unfere Sauptlaffe angewiesen ift, Die Bablung ber Dras mien von 18 Thir. in bem Zeitraum vom 15ten Mary bis Ende Juni b. 3. zu leiften.

Duffeldorf, ben 4. Februar 1825.

1. Allgemeiner Schulattas. Berlin 1825. von R. v. E.

Mr. 33.

Unter biefem Titel erscheint bis Ditern funftigen Jahres ein nach folgen: Empfehlung ben Grundfagen neubearbeiteter Atlas in 26 Blattern. . Er ift gang ausbrudlich Coulatiaffes fur Den Schulgebrauch bestimmt; - Die besten und neuesten Driginalquellen 1. 1:30, find babei jum Grunde gelegt; - Das Flugnet ale Sauptorientirungsmittel, und Die bisber faft gan; vernachläßigt: Darftellung bor Unebenheiten ber Erbs oberflache find mit besonderer Gorgfalt und Bewissenhaftigfeit behandelt; - alle Die Auffaffung bes Bangen erfchwerende Ueberladung von Karbe und Schrift ift absichtlich vermieden; - fo viel fich thun ließ ift ein gleicher Maagftab beibehalten-

Um Diefe Unternehmung fo gemeinnugig ale moglich gu machen, ben Ghu: len und unbemittelten Schulfindern ben Antauf moglichft zu erleichtern, find

folgende Preise fur bas Bange feftgefest :

Ramen ber Charten,	Labe	npreis.	Subscriptionspreis für bas ingelne Eremplar bet einer vortofreien und mit ficherer Bablungeanweilung verfebenen weilellung:						
				20 und Exempl					
Der ganze Atlas von 26 Charten nebft Titelblatt und Ueberficht	5Rtl.	20Sg.	3Nt	l. 25 G y.	498	tl.	71Ea.		
1. Europa	10	Ggr.	66	5g. 8 Pf.	7	Sg.	.6 Pf.		
2. Ufien	10	\$	6	. 8 .	7	\$	6 :		
3. Afrifa :	73		5	: - :	5	5	8 :		
4. Nordliches Umerita	75	\$	5	: - :	5	\$	8:		
5. Subamerita	75	\$	5	: :	5	\$	8 :		
6. Archipel von Reuholland	7%	3	5	s — s	5	\$	8:		
7. Deftliche, weftliche Salbfugel und					1				
Merkatorsche Projektion	75		5	s s	5		8 :		
8. Erddyarte auf einem Blatte	75		5	5 - 5	5	\$	8 :		
9. hemisphare bes stillen Oceans .	10	5	6	. 8 :	7	3.	6 :		
10. hemisphare bes atlantischen Oceans									
11. Lander um Den Rordpol	75		5	s — s	5	\$	8		
12. Freistaat von Rordamerifa	7差		5	5 5		\$			
13. Westindien	7출		5	5 - 5	5	3	8 :		
14. Oftindien	125	\$	7	s 6 s	9	:	5 ,		
15. Bom Genegal bis jum Bosphorus									
16. Bom Bosphorus bis zu ben Gan:	25	\$	15	s — s	18	9	9 :		
gesquellen	ì				-				
17. Die Pyrendische Halbinsel			5	g — s	5		8 :		
18. Die Italische Halbinsel	75		5	5 - 5	5	8	8 ,		
19. Frankreich und die Riederlande .	75		5	, ,	5		8 :		
20. Die Brittannischen Inseln	7五	5	5	5 - 5	3	,	8 :		
21. Deutscher Bund; Desterreich, Preus Ben, Polen	15		10		111	1,	3 :		
22. Länder an der Ofifee	10	\$	6	: 8:	7		6 :		
23. Europhisches Rußland	10	,	6	: 8:	7	4	6 :		
24. Europhische Turkei	10	,	6	. 8 .	1	^	6 .		
25. Die Schweiz	20	,	13	s 0 s	15	,			
26. Das Ronigreich ber Niederlande			13	, 6,	9	ě	5		
te ditentianoe	12	5		, 0 ,	1 4	7	3,		

NB. Cammtliche Preise find in Preuß, Courant à 130 tel berechnet,

Die größere Unkundigung dieses Werks, nebst einem Uebersichtsblatte ber in dem Utlas enthaltenen Charten, ift in allen Buch; und Kunsthandlungen Deutschlands einzusehen.

Alle Bestellungen und Zahlungen, sowohl für diesen Atlas und bessen Theile, als für die weiter unten folgenden Charten, werden an den Runste und Buchhandler herrn Luderig Konigsstraße Rr. 37. gerichtet. Die erste halfte des Atlasses bestehend aus Rr. 3. 4. 6. 9. 11. 12. 13. 17. 18. 19. 20. 22. 23. ift bereits fertig und wird sowohl im Einzelnen, als im Ganzen (2 Athlr. 25 Sgr. Ladenpreis und 1 Athlr. 27 Sgr. Subscriptionspreis) ausgegeben.

Radiftbem ift in ber Arbeit:

- 2. Duodez Schulatlas in 36 Blattern von R. v. E. zum Behuf der niedern Schulen und der am wenigsten bemittelten Schulklinder, und als Unas logon der bekannten Balch schen, hinrich schen ic. Schulatlasse im kleinern Maaßstabe. Jedes Blatt wird einzeln für 2 f Sgr., das Ganze für 2 Thaler im Ladenpreise zu haben sein. Die erste Halfte enthaltend die Belttheile und die Länder von Europa, wird als Beihnacht des schen zu dem Preise von einem Thaler einstweilen noch besonders ausgegeben, und die Ende Novembers fertig werden. Bom Ganzen sowohl als von den einzelnen Charten wird auf eine Bestellung von 25 und mehr Exemplaren ein Rabatt von 25 pro Cent des Ladenpreises gewährt.
- 3. Bandcharte von Best's und Mitteleuropa von R. v. E. in 24 Blattern und in einem Maasstabe von 1x Milliontheil. Diese wird aus folgenden drei Theilen bestehen:
 - a) Besteuropa in 12 Blattern, (Spanien, Frankreich, Die Riederlande und Großbrittannien), wird fertig bis Oftern 1825; Preis 1 Rthlr. 7% Sgr.
 - b) Die Preußische Monarchie oder das nördliche Mitteleuropa, enthält in 12 Blättern ben ganzen Preußischen Staat, die Ostseelander, Danes mark, Hannover, die Sächsischen und Hessischen Staaten, Baden, Baiern, Wirtemberg, die Schweiz und Polen. Wird fertig bis Neujahr 1825. Preis 1 Athle. 15 Sgr.
 - enthalt ben Desterreichischen Staat nebst ganz Italien, Die europäische Türkei und die südlichen Theile von Deutschland, Wird fertig bis Ostern 1825. Preis 1 Rthlr. 15 Sar.

Preis bes Gangen 3 Rthlr.

In Diese Wandcharte ift genau bas mit aufgenommen, mas Die Charten ber west : und mitteleuropaischen gander im Duodege du latlaffe enthalten.

Spaterhin werden von demfelben Verfaffer und nach analogen Prinzipien bearbeitet erscheinen:

- 4. Ueberfichtscharte von Best: und Mitteleuropain 7 Blattern, in demselben Maaßstabe, wie die dazu gehörigen Lander im allgomeinen Schulzatlasse (31 Milliontheil).
- 5. Ue ber ficht och arte vom oftlichen Europa (enthaltend Schweden, bas europäische Rußland, die Länder an der Dufee und bas Turfische Reich in Europa, Afien und Egopten) in 6 Blättern, im Maaßstabe der Länder an der Offce im allgemeinen Schulatlasse (5 Milliontheil).
- 6. Ueberfichtscharte von gang Guropa in 9 Blattern, und im Maafstabe ber westeuropaischen Lander im Duodez-Schulatlasse (1/5,400000).
- 7. handatlas von Deutschland, als Fortsetzung bes allgemeinen Schulatlasses, zum Gebrauch bes hohern Schulunterrichts sowohl als ber Zeitungsleser und für bas allgemeine Bedürfniß bes gebildeten Publifums über, haupt, im Maasstabe von Gin Milliontheil.

Der Gefretair im Ronigl. Zeitunge: Comtoir Br. Behrens (Mungstraße Rr. 28.) in Berlin, nimmt auch Bestellungen an.

Borstehende Ankundigung eines fur den Schulgebrauch vorzüglich empfehe lenswerthen Schulatlasses wird auf Befehl Gr. Ercellenz des Herrn Ministers der Geistlichen-Unterrichts und Medizinal Angelegenheiten hierdurch zur diffente lichen Kunde gebracht, mit dem Bemerken, daß die Schulpfleger und Acktoren der höheren Stadtschulen mit der Annahme von Subscription auf dieses Werk beauftragt sind.

Duffeldorf, ben 27 Januar 1825.

Mr. 35. Der unten fignalisirte Husar Daniel Wilhelm Abraham Bis aus Elbers Stedbrief sigen fe ld, ist am 25sten Januar c. vom 8ten Husaren; Regiment aus dem hiesigen Bun 3, Bis Garnison, Lazareth entwichen.

Sammtliche Civil: und Militar: Behörden werden ersucht, anf benfelben ftrenge wachen, ihn im Betretungsfalle verhaften und wohlverwahrt an ben bes treffenden Regiments: Rommandeur abliefern zu lassen.

Duffelborf, Den 8. Februar 1825.

Signalement.

Alter 19 Jahr; Große 5 Fuß 5 Boll 1 Strich; Religion evangelifch; Baare blond; Stirn body; Augenbraunen blond; Augen grau; Rafe fpit; Mund mittelmäßig; Rinn fpit; Befichtebiloung langlich; Statur fchlant.

Beffeidung: Dunkelblaue Ctalljade; graue Reithofen; Dienfimuge und Stiefel.

Bekanntmachungen und Verortnungen anderer-Behörden.

V. Berzeichniß der vom 29. November 1824. bis zum 31. Januar Die bei bem 1825. bei bem Central Bulfes Berein zu Duffeldorf einge Berein einges gangenen Beitrage.

	9	3	O , rothig						Ablr.	Sgr.	90 f.
		Bis	gum 15. Jani	iar 1825	•	•		1	8773	25	1
178	3) Di	irá) b	en herrn Gra	fen von Sp	ee von	F. v	. B.	•	35	23	1
179)) Ro	llefte	in der evangeli	ifchen Rirche	gu G	labb	a dy		3	10	2
180)) Ro	<i>Uefte</i>	in der fatholife	hen Rirche g	u Hai	r b t		•	7	1	-
181) Ro	llefte	in ber Rirche	gu Willich	•	•	•	•	2	3	4
182	2) ,			Rleint	empen				7	2	6
183	() Bo	n ber	Burgermeister	ei Reufire	ch e n	•	•	•	2	8	6
184) .	20	10	Vlunn	•	•	•	•	11	25	4
185) Bo	n den	Magistrate gi	Treptow	•	•	•	•	32	22	6
186	(i) Bo	n der	1. und 2. Ge	kadron des	Ronigl	. 8.	Husa	rens			
	Re	gimen	ts		•		٠	•	24	26	-
187) V 0	n der	Stadt Rubro	rt	•	•	•		60	5	9
188) Aus	bem	Rreife Giege	n: '							٠
a)) von	ber !	Bürgermeisterei	Siegen .	•	728	29	4			
b)) so		**	Ferndorf	•	156	20	_			
c)	99	99	99	Seld enb	ad).	. 77	12	5	1		
d)	**	79	**	Freudenb	erg.	64	1	5			
e)	**	99		Retphen	•	55	4	2			
f).	99	**	**	Wilnsbor	rf.	47	1	4			
g)	38	**	**	Irmgatei	d) e n	43	20	4	-		
h)	Von	bem	Rirchspiel Re	ufirden		3	24	-		· ·	

189) Ben ben Oberlandesgerichte: Rathen, herrn Baches muth, Gofchel, Luther und Jungmeister gu	* 1	e	
Raumburg	25	-	~
190) Durch den Dberpostamte: Gefretair herrn Bilmann			
hierfelbst, 1 Zind-Coupon aus Berlin	2	-	
191) Durch S. Ronigl. Hoheit ben Pringen Friedrich v. Preus	nd.		
a) v. Höchstemselben Fr.d'or 20			
b) v. J. R. H. der Pringeffin Friedrich 10			
(vgl. Nr. 45. und 166.)		•	
c) v. Er. K. H. bem Kronprinzen (vgl. Nr. 69.) 720			
d) v. J. R. H. der Kronprinzeffin 20			
e) v. G. R. h. bem Prinzen Wilhelm 15			
h v. S. R. h. dem Prinzen Albrecht 10			
g) v. G. R. H. dem Prinzen Wilhelm (Bruder Er.			
Maj.)			•
h) v. J. R. H. ber Pringeffin Wilhelm . 4 . 5			
i) v. S. R. H. bem Pringen Rarl 10			
Fr.d'or 120	698	14	
192) Bon ber Burgermeifterei Dinsladen	77	2	7
193) Durch ben Ronigl. Geb. Reg. Rath und Dberburgermeis	• •	_	•.
fter, herrn Dr. horn ju Ronigsberg in Pr. vorl	200	_	_
194) Durch ben Berrn C. G. Solbrig hiefelbft:	200		
a) von feinem Sandlungshause in Naumburg ferner ger			
Farmania () 03 .a.a. 3			
h) was how Wing on it is a war			
	35	_	-
195) Durch den herrn Landrath von Lasberg, von D.			
v. R.	5	24	7
196) Durch ben heren Major Cuftoll gu Luremburg,	*		
den Ertrag fur einige verkaufte Effelten bes verftorbenen			
Musfetiers Muller	5	28	-
197) Durch ben herrn Landrath Mullenfiefen gu 3fers			-,
lohne.			
a) von der Burgermeifterei Ifer tobn : 370 26 9	*		
b) " firdlichen Bemeinde Ergfte . 20 18 3			
	•		

d) ", Riechenfolleste vaselbst 4 — o) von dem herrn Pfarrer Berghaus und Rantor hermeling zu Destrich 4 3 10 420 \$\frac{1}{2}\$ 498) Bon der Gemeinde Amern St. Georg 47 3 8 ", "Amern St. Anton 43 23 8 ", "Brüggen 21 13 10 ", Born 14 10 11 199) Bon dem Königl. Generalmajor herrn v. Müffling zu Mainz 200) Bon der Stadt Geldern ferner (vgl. Rr. 96.) 106 29 201) Bon der Dürgermeisterei Holten 38 24 11 202) ", Lättringhausen 248 15 9 203) ", "Berden sterner (vgl. Rr. 156.) 46 5 6 204) Bon der Gemeinde Been 248 15 9 205) Durch herrn C. G. Golbrig hierselbst, von dem hulfer Beein zu London ferner (vgl. Rr. 51.) 300 Pf. St. 2034 28 9 206) Bon der Stadt Soest 324 15 1 207) Bon dem Mazistrate zu Stettin aus der Stadt Kammerei-Kasse 208) Bon den herrn Beamten und ben Arbeitern der hutten zu Mussen werei-Kasse 209) Durch den herrn Beamten und ben Arbeitern der hutten zu Mussen und Littseld 36 7 6 209) Durch den Herrn Bearter Restihoff von der evangelis schen Gemeinde Börde bei hagen 80 — 210) Bon der Bürgermeisterei Kleinebroich 33 10 — 211) ", "Corfdenbroich nachträglich (vgl. Nr. 121.) 3 2 4 212) Bon den Unterossizieren und Grenabieren des Düsseldorfer Garbes Landwehr Bataillons 5 11 — 213) Durch das Königl. Obers Prässtnum zu Koblenz nachträglich aus einem zu Berlin gegebenen Konzerte (vgl. Nr. 76.) . 17 13 17 214) Durch den Banquier herrn Nubolsp Schwarz in Obs nabrūd gesammelt 316 22 4	c]	,,	"	Burgerm	eifterei	Bal	ve		-	20	19	-			
e) von dem herrn Pfarrer Berghaus und Rantor hermeling zu Destrich . 4 3 16 420 1 40 498) Von der Gemeinde Amern St. Georg 47 3 8 " " Mmern St. Anton 43 23 8 " " Brüggen . 21 13 10 " " Born . 14 10 11 199) Bon dem Königl. Generalmajor herrn v. Müssling zu Maing . 10 — — 2001) Von der Stadt Geldern ferner (vgl. Nr. 96.) . 106 29 — 201) Von der Dürgermeisterei Holten . 38 24 11 202) - " Lüttringhausen . 248 15 9 203) " " Berden serner (vgl. Nr. 156.) . 46 5 6 204) Von der Gemeinde Been	d) "	**	Rirdento	Mefte 1	afelb	ft		:						
Rantor Hermeling zu Destrich . 4 3 10 420 f 40 498) Von der Gemeinde Amern St. Georg 47 3 8 " " Mmern St. Anton 43 23 8 " " Brüggen . 21 13 10 " " Born . 14 10 11 126 22 F 199) Bon dem Königl. Generalmajor Herrn v. Müffling zu Mainz . 10 — 2001) Von der Stadt Geldern serner (vgl. Rr. 96.) . 106 29 — 2011) Von der Sürgermeisterei Holten . 38 24 11 2021 — " Lüttringhausen . 248 15 9 2033 " " Berden serner (vgl. Nr. 156.) . 46 5 6 204) Von der Gemeinde Been							*	านธ	und	to .	de a				
498) Bon der Gemeinde Amern St. Georg 47 3 8 " " Amern St. Anton 43 23 8 " " Brüggen . 21 13 10 " " Born . 14 10 11 199) Bon dem Königl. Generalmajor Herrn v. Müffling zu Mainz 200) Bon der Stadt Geldern ferner (vgl. Rr. 96.) . 106 29 — 201) Bon der Dürgermeisterei Holten . 38 24 11 202) - " Luttringhausen . 248 15 9 203) " Berden ferner (vgl. Rr. 156.) . 46 5 6 204) Bon der Gemeinde Been . 15 — 205) Durch Herrn E. G. Solbrig hierselbst, von dem Hüsser Berein zu London ferner (vgl. Rr. 51.) 300 Pf. St. 2034 28 9 206) Bon der Stadt Soest . 324 15 1 207) Bon dem Magistrate zu Stett in aus der Stadt Kämenereiskasse . 300 — 208) Bon den Herrn Pfarrer Besthoff von der Hütten zu Mussen und Littseld . 36 7 6 209) Durch den Herrn Pfarrer Besthoff von der evangelisseschen Gemeinde Börde bei Hagen . 80 — 210) Bon der Bürgermeisterei Kleinebroich . 33 10 — 211) " Son den Unterossizieren und Grenabieren des Düsseldorfer Garde Landwehr Bataillons . 5 11 — 213) Durch das Königl. Ober: Prässdum zu Koblenz nachsträglich aus einem zu Berlin gegebenen Konzerte (vgl. Rr. 76.) . 17 13 17										A	3	10			
### Agen der Gemeinde Amern St. Georg 47 3 8 #### Amern St. Anton 43 23 8 #### Brüggen . 21 13 10 ### Born . 14 10 11 ### Born . 14 10 11 ##### Born . 14 10 11 ################################							•		-			10	400		4.6
" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	498	Nor	ı ber	Gemein	de Am	ern	St.	Ger	ora	47	3	R	420		10
Brüggen . 21 13 10 " " Born . 14 10 11 126 22 T 199) Bon dem Königl. Generalmajor Herrn v. Müffling zu Mainz 200) Bon der Stadt Geldern ferner (vgl. Ar. 96.) . 106 29 — 201) Bon der Dürgermeisterei Holten . 38 24 11 202) - " Lüttringhausen . 248 15 9 203) " Berdensterer (vgl. Ar. 156.) . 46 5 6 204) Bon der Gemeinde Been									-		-		, ed		
199) Bon dem Königl. Generalmajor Herrn v. Muffling zu Mainz 200) Bon der Stadt Geldern ferner (vgl. Rr. 96.)		99	99								-				
199) Bon dem Königl. Generalmajor Herrn v. Muffling zu Mainz 200) Bon der Stadt Geldern ferner (vgl. Rr. 96.) 201) Bon der Sürgermeisterei Holten 202) 203) " Lüttringhausen 2041 Bon der Gemeinde Been 205) Durch Herrn E. G. Golbrig hierselbst, von dem Husser Berein zu London ferner (vgl. Rr. 51.) 206) Bon der Stadt Goest 207) Bon dem Magistrate zu Stettin aus der Stadt Kämsmereiskasse 208) Bon den Herrn Deamten und den Arbeitern der Hutten zu Mussen und Littseld 209) Durch den Herrn Pfarrer Besthoff von der evangelis schen Gemeinde Börde bei Hagen 200) Bon der Bürgermeisterei Kleinebroich 201) Bon der Bürgermeisterei Kleinebroich 202) Durch das Königl. Ober, Prässdim zu Koblenz nachsträglich aus einem zu Berlin gegebenen Konzerte (vgl. Rr. 76.) 203) Durch den Banquier Herrn Rudolph Schwarz in Oss	•	99	**	99	23 01	n	•								
Maing Ma							,						196	99	*
Maing 200) Bon der Stadt Geldern ferner (vgl. Nr. 96.) 201) Bon der Bürgermeisterei Holten 202) - " Lüttringhausen 203) " Berden ferner (vgl. Nr. 156.) 204) Bon der Gemeinde Been 205) Durch Heren E. G. Solbrig hierselbst, von dem Hälfer 206) Bon der Etadt Soest 206) Bon der Etadt Soest 207) Bon dem Magistrate zu Stettin aus der Stadt Kämsmerei-Kasse 208) Bon dem Magistrate zu Stettin aus der Stadt Kämsmerei-Kasse 209) Durch den herrn Beamten und den Arbeitern der Hütten 209) Durch den herrn Pfarrer Besthoff von der evangelis schen Gemeinde Börde bei Hagen 210) Bon der Bürgermeisterei Kleinebroich 211) " " Sorfchenbroich nachträglich (vgl. Nr. 121.) 212) Bon den Unterossizieren und Grenadieren des Düsseldorfer Garde-Landwehr-Bataillons 213) Durch das Königl. Ober-Prässdium zu Koblenz nachsträglich aus einem zu Berlin gegebenen Konzerte (vgl. Nr. 76.) 214) Durch den Banquier Herrn Rudolph Schwarz in Oss	199)	Von	bem	Ronigl.	Gener	almaj	ior J	Berri	1 5. 5	M ú ff	lina	212	220	**	-
200) Bon ter Stadt Gelbern ferner (vgl. Ar. 96.)		Mai	inz										10	_	_
201) Bon der Burgermeisterei Holten	200)	Von	ber	Stadt &	telbe	rn fe	rner	(vgl	. Nr.	96.)				20	_
202) - " Ruttringhausen 248 15 9 203) " Berdenferner (vgl. Ar. 156.) 46 5 6 204) Bon der Gemeinde Been 1 15 — 205) Durch Herrn E. G. Solbrig hierselbst, von dem Husser Suffer Berein zu London ferner (vgl. Ar. 51.) 300 Pf. St. 2034 28 9 206) Bon der Stadt Soest 324 15 1 207) Bon dem Magistrate zu Stettin aus der Stadt Kamsmereiskasse 300 — — 208) Bon den Herrn Beamten und den Arbeitern der Hutten zu Mussen und Littseld 36 7 6 209) Durch den Herrn Pfarrer Besthoff von der evangelisse schen Gemeinde Borde bei Hagen 80 — — 210) Bon der Bürgermeisterei Kleinebroich 33 10 — 211) " Son den Unterossizieren und Grenabieren des Dusseldorfer Gardes Landwehr Bataillons 5 11 — 213) Durch das Königl. Ober Prästdium zu Koblenz nachsträglich aus einem zu Berlin gegebenen Konzerte (vgl. Ar. 76.)	201)	Von	der	Burgern	reisterei	50	lter					•		-	11
203) " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	202)	-	**	**		Lút	trir							-	
204) Bon der Gemeinde Been	203)	99	**	**								.) .			
205) Durch herrn E. G. Golbrig hierselbst, von dem Hulfes, Berein zu London ferner (vgl. Rr. 51.) 300 Pf. St. 2034 28 9 206) Bon der Stadt Soest . 324 15 1 207) Bon dem Magistrate zu Stektin aus der Stadt Kams mereiskasse . 360 — 208) Bon den Herrn Deamten und den Arbeitern der Hutten zu Mussen und Littseld . 36 7 6 209) Durch den herrn Pfarrer Besthoff von der evangelis schen Gemeinde Börde bei Hagen . 80 — 210) Bon der Bürgermeisterei Kleinebroich . 33 10 — 211) " Sorschen heroichen und Grenabieren des Dusseldorfer Gardes Landwehr Bataillons . 5 11 — 213) Durch das Königl. Obers Prässdum zu Koblenz nachsträglich aus einem zu Berlin gegebenen Konzerte (vgl. Rr. 76.) . 17 13 17	204)	Von	der	Gemeind										_	_
Berein zu London ferner (vgl. Ar. 51.) 300 Pf. St. 2034 28 9 206) Bon der Stadt Soest 324 15 1 207) Bon dem Magistrate zu Stekt in aus der Stadt KämsmereisKasse 300 — — 208) Bon den Herrn Deamten und den Arbeitern der Hütten zu Mussen und Littseld 36 7 6 209) Durch den Herrn Pfarrer Besthoff von der evangelisschen Gemeinde Börde bei Hagen 80 — — 210) Bon der Bürgermeisterei Kleinebroich 33 10 — 211) " " Eorschenbroich nachträglich (vgl. Ar. 121.)	205)	Durd	h He	rrn C. (9. Go	lbri-	g hi	erfelb	st, vo	n ben	t Hú	list			
206) Bon der Stadt Soest 324 15 1 207) Bon dem Magistrate zu Stettin aus der Stadt Kams mereiskasse 360 — — 208) Bon den Herrn Deamten und den Arbeitern der Hütten zu Mussen und Littseld 36 7 6 209) Durch den Herrn Pfarrer Besthoff von der evangelis schen Gemeinde Börde bei Hagen 80 — — 210) Bon der Bürgermeisterei Kleinebroich 33 10 — 211) " " Eorschenbroich nachträglich (vgl. Nr. 121.) 3 2 4 212) Bon den Unterossizieren und Grenadieren des Dusseldorfer Gardes Landwehr Bataislons 5 11 — 213) Durch das Königl. Obers Prässdum zu Koblenz nachsträglich aus einem zu Berlin gegebenen Konzerte (vgl. Nr. 76.)		Vere	ein 31	u Londi	on ferr	ier (1	ogl.	Nr.	51.)	300 7	of. S	t	2034	28	•
207) Bon dem Magistrate zu Stekt in aus der Stadt Rams mereiskasse 208) Bon den Herrn Deamten und den Arbeitern der Hutten zu Mussen und Littseld 209) Durch den Herrn Pfarrer Besthoff von der evangelis schen Gemeinde Börde bei Hagen 210) Bon der Bürgermeisterei Kleinebroich 211) " Eorschenbroich nachträglich (vgl. Nr. 121.) 32 4 212) Bon den Unterossizieren und Grenadieren des Dusseldorfer Gardes Landwehr, Bataislons 5 11 213) Durch das Königl. Ober, Prässdium zu Koblenz nachs träglich aus einem zu Berlin gegebenen Konzerte (vgl. Nr. 76.) 17 13 17	206)	Von	der	Stadt C	boest			•							-
mereiskasse									8 der	Stat	t Ra	uns			
36 7 6 209) Durch den Herrn Pfarrer Besthoff von der evangelis schen Gemeinde Borde bei Hagen						•		•		•			300	_	
209) Durch den Herrn Pfarrer Besthoff von der evangelis schen Gemeinde Borde bei Hagen	208)	Von	den	herrn 2	Beamter	und	bei	n Ar	beiter	n ber	Hút	ien			
schen Gemeinde Borde bei Hagen		zu I	Rus	sen und	Litt	elb		•	•	•			36	7	6
210) Von der Burgermeisterei Rleinebroich . 33 10 — 211) " " Eorschenbroich nachträglich (vgl. Nr. 121.) . 3 2 4 212) Bon den Unteroffizieren und Grenadieren des Dusseldorfer Gardes Landwehr & Bataillons . 5 11 — 213) Durch das Königl. Obers Prässdum zu Roblenz nachsträglich aus einem zu Berlin gegebenen Konzerte (vgl. Nr. 76.)	209)	Dur	th der	1 Herrn	Pfarre	r 28	e st h	off	non	ber e	vang	elis			
211) " " " Eorschenbroich nachträglich (vgl. Rr. 121.)		scher	1 Ge	meinde A	Borde l	iei H	age	n	•	•		•	80	-	_
(vgl. Nr. 121.) 3 2 4 212) Bon den Unteroffizieren und Grenabieren des Dusseldorfer Garde: Landwehr: Bataillons 5 11 — 213) Durch das Königl. Ober: Präsidium zu Roblenz nachsträglich aus einem zu Berlin gegebenen Konzerte (vgl. Nr. 76.) 17 13 17 214) Durch den Banquier Herrn Rudolph Schwarz in Oss	210)	Von	der	Bürgerm	eisterei	Rle	inel	broi	d)		•	•	33	10	-
212) Bon den Unteroffizieren und Grenabieren des Dusseldorfer Garde: Landwehr: Bataillons	211)						f d) e	nbr	o idy	nad	trågl	ich			
Garde: Landwehr: Bataillons		(vgl.	Nr.	121.)				•		•	•		3	2	4
213) Durch das Königl. Ober Präsidium zu Roblenz nache träglich aus einem zu Berlin gegebenen Konzerte (vgl. Nr. 76.)	212)	Von	ben	Unteroffiz	ieren 1	ind C	Bren	abier	n bee	Dúj	felder	fer			
träglich aus einem zu Berlin gegebenen Konzerte (vgl. Mr. 76.)		Gart	e s Li	indivehr s	Batail	lons		•	•	•	•	•	5	11	-
Rr. 76.)	213)	Durd	h bai	Ronigl.	Ober	. Pra	ifidiu	m 3	u R	bler	ız na	d)=			
Rr. 76.)													,		. 4
						•			•			•	17	13	17
	214)	Durd	h der	n Banqui	ier He	rn 9	lubol	ph (S ch n	arz	in C	80			
									•		÷		316	22	4

215)	Die bis zum 31. Dezen	iber 1824.	bier ei:	gegange	nen	Bes		,	
	fleidungogegenstande un	rohen St	offe, ge	schäßt zi	. 1	•	303	23	6
216)	Durch den Brn. Landed:	Director S	olzbri	in f zu	Al t	ena:			
a)	von bem Beziefe Afte	na .	*	162	11	9			
_e b)	" Luber	ischeib.		174	18	5			
c)	" Salv	er	. •	73	25	5			
d)	" Mein	erzhagen		53	8	6			
e)	" Plett	enberg.	•	10	3	-			
f)	,, Ebbe			3	4	5			-
g)	von der Gemeinde Rei	ienrobe	•	60	16	8		-	
h)	,, Db1	le.	•	9	11	9			
				4			547	9	11
217)	Durch ben, Brn. Oberb	ürgermeister	Frai	afe zu!	Mag	Des			
	burg vorläufig						198	19	6
218)	Von J. R. S. der Pr	inzeffin Rui	nigunde	von @	achse	n	77	.—	
219)	Mus bem Regierungs :	Bezirke 21 a	chen vi	orläufig			4024	.20	1
220)	Durch J. R. S. Die	Pringeffin	Friedric	h von	Preuf	šen,			
	von Sochstderfelben Se	ren Bater,	Gr. I	durchl. 1	dem J	dere	,		
	zog von Unhalts Be	rnburg				•	116	12	4
221)	Bon ber Militar: Loge	zu Lurem	burg			•	14	-	
	Von der Burgermeister					•	10	8.	6
	Von ben Burgermeistere		en und	S di e f	bah	n	156	_	8
224)	Bon der Gemeinde Li	eoberg	•			•	16	11	_
225)	Bon dem Ronigl. Pre	uß. Genera	l-Ronfi	il Herr	n A.	C.			
	Biefe in London		•			•	100	_	-
226)	Von der Burgermeister	ei Steele	vorläu	ñg .	•	•	93	19	7
227)		Altene	ssen d	eögleiche	IT	•	12	11	7
	überhaupt k	is zum 31.	Vanue	r 1825		. 3	1,008	13	_
	Bon der Stadt Siege	n 155 Win	nd Wet	leibunae	s Ge	aenstä	inde.	40	
	Von Gummerebach	peridicoen	e Sto	ñe. alé	s: 3	uch.	Riber	m	2314
fcheste				,, ,,,		, ,	VIVI	, 200	n no
	Bon der Stadt Iserlo	bn 6 Sem	in:						
	Bon Meinerzhagen	, ,-		ind 6?	Ellen	Tele	mell.		
	effeldorf, den 31. Janua	_		-4		0.4			
		24"	Canh			00			

Der Central: Bulfe: Berein.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Düsseldorf.

Mr. 10.

Duffelborf, Dienstag, ben 22ften Februar 1825.

In Gemäßheit der Allerhochsten Bestimmung vom 21sten Dezember 1824. Rr. 36.

5. XIII. Gesetz-Sammlung Nr. 904. soll nach Berlauf einiger Zeit, wenn das Den umansch Publikum zuvor zweimal in angemessenen. Zwischenräumen aufgefordert ist, Die Ber Erefor: und Thalerscheine, imgleichen die vormals Sächsischen KassensDillets und vormalizen Eite. A. gegen KassensUnweisungen umzutauschen, ein Präklusiv: Termin unter Lassubeitet der Berwarnung und mit der Wirkung angesetzt werden, daß mit Ablauf dess felben alle Unsprüche an den Staat aus dergleichen Papieren erlöschen.

Es wird baher bas Publifum in Beziehung auf die Bekanntmachung vom 22ften Dezember v. J. erinnert, die noch cirkulirenden Trefor: und Thalers Scheine, auch vormals Cachfischen Raffen: Billeto Litr. A., gegen Raffen: Anweisungen:

- 1) hier in Berlin beider Controle der Staats Papiere, Zaubenftrage Dr. 30.,
- 2) in den Provingen aber bei den betreffenden Regierunges Sauptkaffen umgutaufden

Die Lettern schließen ihr Geschäft nach S. IX. der angeführten Allerhöchsten Rabinetes Order mit dem Isten Marz 1875., weshalb von da ab gerechnet Die Umwechselung nur noch hier in Berlin erfolgen kann. Es wird zwar der gegenwärtigen ersten Erinnerung noch eine zweite nachfolgen, demnächst aber mit der vorgeschriebenen Anberaumung eines Praklusive Termins verfahren werden.

Berlin, ben 15. Januar 1825.

haupt : Bermaltung ber Staats : Schulden :

Rother, v. Chute. Beelig. Deeg. v. Rodow.

Bererdnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Mr. 37. Bermächtniffe for die fetholis fic Rirche und Breatie ju Kijchein.

Wichael Theodor Denes in feiner testamentarischen Berfügung:

- 1) für die katholische Kirche zu Fischeln brei Grundstüde, bad eine von ungefähr nenn Morgen, bas andere von sieben Morgen und bas dritte von zwei Morgen kölnisch, Behust ber Stiftung von vier resp. von fünfszehn Hochamtern jährlich; sodann von zwei Kapitalien, zusammen im Vetrage von 300 Thr. Ckvisch, Behust ber Stiftung von sechs Hochamtern;
- 2) für die Bifarie daselbst ein Rapital von 384 Thlr. 18 Sgr. 6 Pfen., Behufs ber Stiftung von acht Hochamtern und 20 Lesemessen jahrlich ausgesetzt hat,

und diese Bermachtniffe die hobere Genehmigung erhalten haben. Duffelvorf, ban 25. Januar 1825.

Bekanntmachungen und Berordmungen anberer Behörden.

Miffen ju Cleve.

Die gewöhnlichen Uffisen in dem Bezirke des Königlichen Landgerichtes zu Eleve für das zweite Quartal des laufenden Jahres sollen am Montag den 18. April eröffnet werden,

Bum Prafidenten berfelben wird ber herr Appellations : Gerichtsrath Saugh hiermit ernannt.

Gegenwartige Verordnung foll auf Betreiben bes herrn General-Profura: tors in der gesetzlichen Form befannt gemacht werden.

Gegeben am Appellations; Gerichtshofe zu Koln ben 7. Februar 1825. Der Erste Prasident Des Königlich Rheinischen Appellations; Gerichtshofes, Geheimer Staatsrath

Daniels.

Für gleichlautende Ausfertigung

Der Ober : Gefretair : 3. Themer.

Erfenntnifte ber Berichte auf weringt bes National Willstär Abzeichens bei Landwehrs mannen bete.

In Verfolg Meiner Order vom 23. d. M., durch welche Ich festgesetht habe, daß diejenigen Landwehre-Bataillons, denen Ich die Tragung von Czasots erlaubt habe, auf denselben, außer dem Landwehrkreuze auch das Nationals Militars Abzeichen tragen sollen, bestimme Ich hierdurch noch: daß bei allen Bers gehungen, welche den Verlust des Landwehrkreuzes nach sich ziehen, die Gerichte kunftig nicht blos auf dessen Verlust, sondern allgemein auf den Verlust

bes Landwehrfreuges ober bes Rationals Militairs Abzeichens zu erfennen baben. Bei Bollziebung ber Straferkenntniffe aber wird ben vers urtbeilten Landwebrmannern bei benjenigen Bataillone, welche Dugen tragen, bas Landwehrfreug, und bei benienigen Bataillone, welche Safots tragen, nur Das Rational. Militair-Abzeichen, wie bei ben Linien. Regimenten, abgenommen und im lettern Fall bas Landwehrfreng beibehalten. 3ch trage Ihnen auf, Diefe Bestimmung respettive ben Berichten und ber Urmee befannt zu machen,

Berlin, ben 27. Dezember 1824.

(99) Friedrich Wilhelm.

Un bie Staate, Minifter v. Rirdeifen und v. Sade.

Sammtlichen Berichten bes biefigen Departemente wird in Bemagheit ber Berfügung bes herrn Juftig: Ministere Greelleng vom 17. v. D. vorstehende Allerbochfte Beftimmung gur genaueften Befolgung mitgetheilt.

hamm, ben 1. Februar 1825.

Roniglich Preußisches Dber : Landes : Gericht:

p. Rappard.

Bufolge ber von ben Roniglichen hohen Juftigs und Finang Ministerien Unterfudulens. megen Unordnung besonderer Untersuchungerichter hinfichtlich ber Bolls und Richter in Ball Steuer , Contraventione , Sachen ergangenen Berfugung , ift:

Contrapentiond. Bachen.

the same of the same

- 1) fur ben Bezirt bes Saupt : Bolle und Steuer : Mmte gu Dortmunb ber Land ; und Stadt: Berichte : Affeffer Bumbrod bafelbit, und
- 2) fur ben Begirt bes Saupts Bolls und Steuer : Umte gu Goeft ber Lands und Stadt: Berichtes Affeffor von Biebabn bafelbft gum Uns tersuchungerichter angeordnet worden.

Den Gerichten bes hiefigen Departements wird foldes mit ber Unweifung bierburch befannt gemacht, ben Requisitionen ber genannten Untersuchunge Richter in Boll: und Steuer Contraventionefachen fomohl binfichtlich ber Bernehmung von Beugen, ale der entfernt von bem Git des betreffenden hauptzollamts mobnenden Codenunciaten, jederzeit baldmöglichft gu beferiren.

hamm, ben 28, Januar 1825.

Ronigl. Preuß. Dber : Landes : Bericht :

v. Rappard.

Bufforberung in Besteff ber bitern Cleve, ichen Depofiter.

Da fid bis jest zu ben in bem nachftebenben Bergeichniffe aufgeführten Derofital Bestanden, welche fich in dem Judicials und Puvillen Devofitorie Des ches maligen bei ber frangoftichen Befittergreifung bes linfen Rhein : Ufere aufgelofes ten Roniglich Preußischen Landgerichts zu Gleve befunden haben, und demnachit Der unterzeichneten Commission zur fernern Bermaltung anvertraut worden, feine Intereffenten gemelbet baben, fo werden hierburch alle und jede, welche bas rauf Unfprude zu baben vermeinen, aufgefordert, fich damit zu melben, ben Nadmeis ber Aufbebung ber Urfache ber Deposition gu führen, und nach pore gangiger Legitimation Die Bestande bei unferer Caffe im Empfang zu nehmen. wobei wir jedoch im Voraus barauf aufmertfam machen, daß unfererfeis Die Ausbandigung einer jeden Deposital:Daffe nur auf ben Brund eines bei bem betreffenden gandgerichte auszuwirkenden und in beglaubigter Form uns vorzus legenden Erfenntniges, wodurch Die unterzeichnete Commission ausdrucklich zur Husbandigung einer Maffe an einen genau bezeichneten Empfanger ermachtigt wird; verfügt werden fann, weghalb auch jeder Metlamant einer Depofical: Maffe, bevor er einen folden Beidlug ober Befdeit bei ber competenten Gerichtes Beborde extrabirt, wohl thun wird, fich vorab einen vollständigen Deventals Ertract ertheilen zu laffen, bamit burch beffen Mangel fein unvollfrandiger und begbalb nicht erledigungsfähiger Beichlug veranlagt werbe.

Uebrigens bient zur Nachricht, bag Die hierauf Bezug habenden alteren gerichtlichen Acten nicht zu ermitteln gewesen find.

Duffelvorf, den 9. Dezember 1824. Koniglich Preufische General's Depositen's Commission für die Rhein:Provinzen: v. Voss.

-		Bormaliges	Bestand 1	der Masse	am ersten Ja	nuar 1824
	Bezeichnung ber Maffen.	Gericht von welchem bas	Baar.		en an anviteber	
9kr.		Depositum herrührt	Preut Court Thir Sgr. Of	Bold. This Bgr Pf.	Preus. Court. Thir. Egr. P'.	Pollanbisch Gulb. Gtb. D.
3 4 5	Sparmater Donsbruggen, Erbstandsgelver Friedrich Röthel Int. Been Sprend & Gompert von der Porgen & Roy	Wormaliges Land:Gericht zu Cleve.	1 28 3 2 8 10 2 8 10 8 21 10 3 25 7	- 13 3 - 13 6 3 13 2 3 - 5 1 8 9	12 11 — 13 27 10 66 24 7 70 9 1 26 13 1 2	3 10 4 3 11 4 27 4 6 23 17 5 10 4 7

	Bormaliges Gericht	Bef	ant	ter	Maj	Te (am er	sten	Ja	mpar	182	14
Bezeichnung ber Masse		Pa Preuß. Ihlz. S	Court.		Solb.		Preuf	Go:	utt.	Gold Gulb.	Inbif	4
Teinges is von Raesfeld von Opd Dallensleben To Fiscus is Stabl Tiscus is Wichels Ti	. 25		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1	5 2 2 1 1 1	1 2 7	28 12 31 9 10 51 34 11 53 18 2 200 48 4423 1291 948 71 171 	17 5 12 17 6 13 24 28 7 18 24 28 7 10 20 117 7 7	7 0 11 1 1 10 3 0 8 0 7 2 5 5 5 5 3 4 3	10 3 10 3 3 3 20 13 3 10 20 2752 497 587 ————————————————————————————————————		3 6 6 7

1 16.49

Die Mufforber eung ber unber Mubiger ber gen Drovingen fiebonben Ernn. mifrotions. Branden ic; betr.

Es werden hierdurch alle biejenigen, welche Forderungen an bie Raffen taunten Raffen ber nachbenannten Truppentheile und beren Rommiffionen gur Bewirthichaftung in ten bieffeti, ber Rafernen und gur Beschaffung von Belleidungs, Gegenstanden, fo wie der nachbenannten Militar : Mominifrations : Branden in allen ibren Bermaltungs Williteir Abmi, Zweigen , namlich :

- 1) des 25sten Infanterie : Regimente und beffen brei Bataillons zu Cobleng und Chrenbreitftein;
- 2) bes 28ften Infanterie-Regimente und beffen brei Bataillone gu Roln;
- 3) bes 29ften Infanterie : Regiments und beffen brei Bataillone gu Gaars louis;
- 4) des 30sten Infanterie: Regiments und beffen brei Bataillons zu Trier und Luremburg:
- 5) bes 35ften Infanterie: Regimente und beffen zwei Batgillone gu Daing;
- 6) bes 36ften Infanteries Regiments und beffen zwei Bataillons zu Daing:
- 7) bes 39ften Infanterie, Regimente und beffen zwei Batgiflone gu Luxeme bura:
- 8) des 40sten Infanterie, Regimente und beffen zwei Bataillone zu Luxeme burg:
- 9) ber brei Bataillone bee 25ften Landwehr , Regimente gu Machen, Dal medn und Erfeleng:
- 10) ber drei Bataillond bes 28ften Landwehr-Regimente gu Roln und Brubl:
- 41) Der brei Bataillone bes 29ften gandwehr , Regimente gu Reuwieb, Une dernach und Gimmern;
- 12) ber drei Bataillons bes 30ften Landwehr , Regimente gu Trier, Gaar, louis und Prum:
- 13) des Landwehr: Bataillons Dr. 39. ju Reuß;
- . Dr. 40. ju Duffeldorf;
- 15) ber 3ten und 4ten Schuben-Abtheilung zu Beglar;
- 16) des 4ten Dragoners Regiments zu Deuß;
- 17) ,, 7ten Ufanen Regimente ju Bonn;
- 18) " 8ten zu Erier;
- 19) bes Iten Sufaren: Regimente ju Gaarbrud und Saarlouis;
- 20) ber Garnisons Rompagnie Des 25sten Infanteries Regiments zu Cobleng;
- ju Roln; 21) 28ften 00
- ju Caarlouis; 29) 29ften 11

```
23) ber Garnifon-Compagnie bes 30ften Infanterie-Regimento gu Luxemburg;
 24) Der 15ten Divifiond: Garnijon-Rompagnie gu Roln :
                                        zu Luremburg:
 25 "
         Bten Artifleries Brigate ju Cobleng, Daing, Trier, Caars
 26 "
      louis und Luremburg:
 27) ber Sandwerfe-Rompagnie ber 8ten Artillerie-Brigabe ju Deut;
                                                     ju Deus:
 28) ...
                                 4ten
      " 4ten Pionier: Abtheilung gu Roln:
 29)
                              zu Cobleng;
 30)
      . 7ten
                              ju Cobleng;
  31) ... 8ten
 32) bes Garbe-Landmehr-Bataillons ju Cobleng;
                                 ju Duffelborf:
 33)
       " allgemeinen Garnifon, Lagarethe gu Roln;
 341
 35)
                                     ju Julich;
                                     au Cobleng:
 36)
                                   . zu Trier;
  37)
                                     ju Gaarlouis:
  38)
                                    ju Maing:
 39)
             ,,
  40)
                                    zu Luremburg;
        Spezial, Lazarethe bes 7ten Manen, Regimente gu Bonn;
 41)
                        ber 3ten und 4ten Schuben:Abtheilung ju Beglar:
 42)
                        bes gten Sufaren:Regimente ju Gaarbrud:
 43)
  44) bes Montirunges Depote gu Duffelborf;
 45)
       " Trains Depots Mr. 1. gu Beurath;
                                                                    7
                     Rr. 9. ju Chrenbreitftein;
 46)
      " Proviant: Umte ju Cobleng:
 47)
                      ju Roln;
 48)
                       ju Julich:
 49)
                       ju Gaarlouis;
 50)
51) ber Magazin-Bermaltung ju Maing;
         Barnifon: Bermaltung gu Cobleng;
52)
                           gu Roln und Deng
53)
      00
                           ju Julid;
54)
                           gu Machen;
55)
```

```
56) ber Garnifon : Bermaltung ju Erfer;
57) "
                            ju Gaarlouis:
58) ber 15te Invaliden: Rompagnie gu Machen;
                                gu Duffelborf und Raifers werth;
59) .... 16kh
60) Des Artilleric : Devots ju Cobleng
61)
                        gu Roln;
62)
                        zu Julich;
63)
                        ju Caarlouis:
64)
                        zu Luremburg;
65)
                        ju Trier;
66)
                        ju Daing;
67) Der Artillerie: Berfftatte gu Deug;
68)
                          gu Cobleng;
69) ,,
                          ju Julid;
70) "
                        : ju Luremburg;
71) ber 7ten Artillerie : Brigate gu Roin,
72) bes 2ten und Sufilier-Bataillone bes 16ten Infantes
                                                      in Bezug auf bie
    rie:Regiments zu Roln und Rulich :
                                                      Rafernen Bewirthe
73) der handwerte: Compagnie ber 7ten Artillerie : Bris
                                                      fcaftuna.
    nabe ju Den Bi
aus bem abgelaufenen Jahre 1824. gu haben vermeinen, aufgeforbert, felbige
innerhalb zwei Donaten, alfo fpateftene bis gum Iften April b. 3. unter
Beifugung ber nothigen Beweismittel bei uns anzumelben, wibrigenfalls fie fich
Die aus ber Richtanmeldung entspringenben Rachthelle felbft beigumeffen haben
werben.
```

Coblenz, den 30. Januar 1825.

Ronigl. Intendantur bes Sten Armee: Corps ?.
Prescher. Eltester.

Mmtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 11.

Diffelborf, Montag, am 28sten Februar 1825.

Die in bem Zeitunge Bericht ber Regierung zu Duffelborf vom Des zember v. J. enthaltene Ueberficht von ber Bereinigung mehrerer evangelischen Merbachte Rirchen, welche im verfloffenen Jahre gu Stande getommen ift, bat Dir gur in Betteff ber befondern Zufriedenheit gereicht; auch habe 3ch ben Ginn Der Boblthatigfeit, mehrerer enanwelcher fich in ben bei bem Central: Berein in Duffeldorf eingegangenen und ber bem Beleiftungen fur Die überschwemmten Rhein : Riederungen ausgesprochen bat, mit Boblgefallen mabrgenommen.

Mc. 38. Cabineteerber Bereinigung Ceatral Sulfe gangenen Beitrage.

Berlin, ben 26. Januar 1825.

Friedrich Bilbelm. (aeg.)

Un bie Regierung zu Duffelborf.

Der evangelische Randibat ber Theologie Carl Friedrich Roll aus Ur: noldshain im Umte Ufingen, bat nach einem am 15ten Januar c. gur DieRanbibaten Bufriedenheit ber Eraminatoren bestandenen Colloquio theologico, bas Beuge und 19. 2. Benniß der Bahlfabigfeit in hiefiger Proving; imgleichen ber Randidat Johann Bifs belm Ludwig Bender aus Elberfeld, nad ber am 14ten und 15ten ejusd. jur Bufriedenheit ber Examinatoren bestandenen erften Prufung die Erlaubnis zum Predigen erhalten.

Roln, ben 18. Januar 1825.

Das Ronigl. Ronfifforium.

Berordnungen und Bekanntmadungen ber Konigl. Regierung.

Den Randivaten bes Geiftlichen und bes Lehrstandes, welche Burudftellung Beibringung vom Kriegedienste nachsuchen wollen, wird hiermit bemerkt, baf fie ihrer Bors fellung nebst den andern vorgeschriebenen Beugniffen auch bas Taufzeugniß beigufugen haben, und bag biefes burch ben Geburtofdein nicht erfett werbe.

Mr. 40. ber Caufenge niffe bei Gefur den um Burude Rellung vous Mrienstierffe. 1. 2670.

Duffeldorf, den 10. Februar 1825.



Re. 41. Die unten fignalisirten beiben Straflinge Bernhard Rrips und Christian Credbrief gegen Protextor find am 15ten Februar aus der Militar; Straf; Section zu Ebr. Protestor. Julich entwichen.

Sammtliche Civil's und Militar Behorden werden ersucht, auf dieselben strenge machen, sie im Betretungefalle verhaften und wohlverwahrt an die betreffende Militar Straf Section abliefern ju laffen.

Duffeldorf, ben 15. Februar 1825.

Gignalement.

1) Bernhard Krips aus Kentenich, Kreis Koln; Alter 29 Jahr 11 Monat; Große 5 Fuß 5 Zoll 2 Strich; Haare schwarz; Stirn flach; Ausgen braun; Augenbraunen braun; Nase lang und gebogen; Mund klein; Kinn rund und Grübchen; Gesicht länglich; Gesichtsfarbe gesund; Bart braun; Statur schlank. Besondere Kennzeichen: trägt Ohreinge.

Bekleidung: eine blau tuchene Jade mit rothem Rragen, ein Paar bellgraue Tuchhofen, eine gelb gestreifte Weste, ein schwarz seidenes Halstuch, eine blaue Tuchmute mit schwarzem Brem und ein Paar Schuhe.

Berbrechen: gewaltfamer Diebftahl und Defertion.

2) Christian Protextor aus Gleidberg, Rreis Weglar; Alter 23 Jahr 7 Monat; Große 5 Fuß 5 Boll 2 Strich; haare braun; Stirn niedrig; Augen braun; Augenbraunen braun; Nase did; Mund gewöhnlich; Kinn rund; Gesicht oval; Gesichtofarbe gesund; Bart blond; Statur gesetzt. Besondere Kennzeichen: an der rechten hand fehlt das erste Glied am Zeigesinger.

Befleidung: eine blaue Tuchjade mit rothem Kragen, eine weiß tuchene Unterjade, eine graue Tuchhose, ein gelb geblumtes Halstuch, eine blane Tuchs muße mit rothem Brem und ein Paar Schuhe.

Berbrechen: gewaltfamer Diebstahl.

Mr. 42. Da der in unserem Amteblatte vom 30sten Dezember des v. J. Stud Burudgenom. 96. unter Mr. 323. signalisirte Musketier des 36sten Infanterie-Regiments, Heins mener Steddrief rich Adelmann aus Borbed, verhaftet und an das betreffende Regiments, Rommando abgeliefert worden ist; so wird dieses hierdurch bekannt gemacht.

Duffeldorf, den 10. Februar 1825.

Mr 43. Der durch Stedbrief vom 8. Februar c. Amteblatt Rr. 9. vom 18. d. M. Burddgenom verfolgte desertirte Husar Dan, Wilh, Abrah. Biff aus Elberfeld, hat sich meuer Stedbrief

freiwillig wieder gemeldet, und wird gedachter Stedbrief baber hiermit jurud genommen.

Daffelborf, ben 19. Februar 1825.

VI. Berzeichnis der vom 29. November 1824. bis zum 13. Februs ar 1825. bei dem Eentrals Sulfs Berein zu Duffeldorf eins gegangenen Beitrage. **This. Ege. Pf.** Bis zum 31. Januar 1825	,	en.	börb	Bel	rer	inbe	en	ung	dn	Beron	unb 8	dungen	tma	ann	Bel
### Bis zum 31. Januar 1825	Die bei bem	r us	Feb.	n 13.	gun	bis	1824	ber	e m	Nov	om 29.	niğ ber	e i dy	Berg	YI.
### Bis zum 31. Januar 1825	Berein einge	ins	orfe	ffeld.	Dúj	a u	erein	, 23	lfs	l. Si	Centr	bei bem	825.	ar 1	
Bis zum 31. Januar 1825	beaben Weitrage		•	•	•	•			·						
228) Aus dem Kreise Bochum		Pf.	Ggr.	Thir.		* *									,
229) Durch ben Magistrat zu Sommerfeld bei Gruben . 25 4 4 230) Aus dem Kreise Siegen ferner: (vgl. Rr. 188.) a) von der Bürgermeisterei Meidenau . 145 14 4 b)		_	13	1008	. 31	P .	•	•	4	825.	januar 1	zum 31.	Bis		
230) Aus dem Kreise Siegen ferner: (vgl. Rr. 188.) a) von der Burgermeisterei Meidenau . 145 14 4 b)		5	2	630	\$	•	-	•			d) u m	Rreife B	bem	Hus	2 28)
230) Aus dem Kreise Siegen ferner: (vgl. Rr. 188.) a) von der Burgermeisterei Meidenau . 145 14 4 b)		4	4	25		ben	i Gr	b be	fel	m m e r	gu Go	n Magistr	dy be	Dur	229)
b) Betphen bgl. 3 16 7 231) Durch den Magistrat zu Arnswalde : 12 — — 232) Von der Burgermeisterei Amern St. Georg nachtr. (vgl. Rr. 198)											•	_			
b) Betphen bgl. 3 16 7 231) Durch den Magistrat zu Arnswalde : 12 — — 232) Von der Burgermeisterei Amern St. Georg nachtr. (vgl. Rr. 198)		,		*	4	14	145		1 M	iben	rei De	Bürgermeif	ber S	noa	a)
231) Durch den Magistrat zu Arnswalde : 12 — — 232) Von der Bürgermeisterei Amern St. Georg nachtr. (vgl. Nr. 198)		**			-	17	6	r.							
231) Durch den Magistrat zu Arnswalde :					7	16	3		bal	phen	Ret				_
231) Durch den Magistrat zu Arnswalde :	,								-			_	-		
232) Bon der Bürgermeisterei Amern St. Georg nachtr. (vgl. Rr. 198)		11	17						.			000 14		_	
(vgl. Rr. 198)			-	12	•	•		-							-
233) Bon ber Bürgermeisterei Borbeck nachtr, (vgl. Nr. 158.) 4 5 — 234) " " " " " " " " " " " " " " " " " " "					r,	nadyt	jeorg	. @	Gt	nern	terei 21	-		_	232)
234) " " " " " " " " " " " " " " " " " " "		6	6		•	•	•	•		• •	•				
235)			-	-	8.)	r. 15	(vgl, I	htr. (Bargerme	ber .	Von	23 3)
236) Borst nachtr. (vgl. Nr. 138.); 86 15 9 237)		6			. •	•		•				99	**	99	234)
237) " " " St. Tonis nachtr, (vgl. Nr. 137.) 14 24 3 238) Rirchenkollekte von Lobberich "		_	23	36	•	•	•	•					200		2 35)
238) Rirchenkollekte von Lobberich		9	15	86	.) :	138	l. Nr	. (vg	chtr.	rst no	23 0			99	236)
239) Bon der Burgermeisterei Greffrath 60 16 11 240) Von der Freimaurer: Loge jur Beständigkeit und Eintracht		3	24	14	37.)	Rr. 13	(vgl. §	dytr.	8 na	Téni	St.	99	**	99	237)
240) Bon der Freimaurer: Loge jur Beständigkeit und Eintracht		_	_	17	•	•	•	•		,	obberio	lekte von l	enfo	Rird	238)
240) Bon ber Freimaurer:Loge jur Beständigkeit und Gintracht		11	16	60		-	•		ith	effre	terei 3 1	Burgerme	der	Von	239)
					adyt	Eintra	und (
		_	-	26		•	•	•	,	•					
241) Bon bem Rreife Berleburg 206 20 4		4	20	206			:	:		a	rlebui	Rreise B	bem	Ron	113
20 Durch bie Krau Grant v. Spee: 10 Thr. und 5. 22. 6 15 22 . 0		6	22	15	5	22.6	und 5.	6fr.	0 3	pee: 1	ifin v. S	Krau Gr	6 Di	Dure	03 5
3) Bon dem Chef: Prafidenten des Konigl. Nevifions: und					dnu	8 : 1	ะย:เหือเ	. 92	Snia	R bsc	identen	Chef : Dr	bem	Zon	2) 2
Raffationshofes herrn Gethe in Berlin 200 -			-	200			1	rlir	B e	e in	rn Getl	shofes Inc	ation	Pass	5) ~
4) Bon der Freimaurer, Loge zu Dufseldorf 25		_	_		•	•									_

	100:			
245).	Durch herrn Golbrig ju Duffelborf von Beren	Thir:	egr.	T.f.
	Barrow Biger und Comp. in Briftol	68	10	
246)	Durch ben herrn Superintendenten Romberg ju			
Dr.	Petershagen	82	_	
247)	Durch die Gebruder herrn Schrader zu Gernheim	18		
248)	Bon der Burgermeisterei Camen vorl	52	16	
249)	Bon v. B. 2. zu Mainz	10		-
250)	Bon der Burgermeifterei Lobberich	156	14	6
251)		155	21	4
252)	" " Boisheim	23	27	10
253)	" " Dahlen	240		
254)	", " Chelsen	50		10
255)		66		10
256)	" " Bemunden	15	15	-
257)	Durch ben Ronigl. preuß. Gefandten herrn Grafen von	- 4		. •
	Schladen zu Bruffel	97	1	-
2 58)	Durch ben herrn P. C. Peill in Elberfeld: von			
	Beren 3. u. 3. holford zu Manchester	68	10	_
	Bon ber Stadt. Arnaberg	208	.9	-
260)	Bon ber Ronigl. Regierung gu Urneberg ben Uebers		,	\ •
1	fcup' aus der von derfelben veranstalteten Cubscription			4 *
	auf das Bilonif Ihrer Konigl, Hoheit der Kronpringeffin		-	-
201)	Durch ben herrn Regierungs , Hath Fasbender, von		*	
	bem Ronigl, Dberbau-Rath herrn Burgel in Muns	,	**	
	chen, in einer Gefellschaft unter feinen bergifchen Landes			
	louten daselbst gesammelt		.15	,—
262)	Bon der Stadt Stettin	440		. —
263)	Bon bem Regierungs : Bezirke Stettin vorläufig		21	
	Bon dem Rreise Bunde	272		1
	Bon ber Burgermeifterei Frondenberg	62		5
	n . n . Othynern vork	77	16	11
267)	Duffelvorf:			
	1. Rollette			
-	2			
-	an Raturalien			
		2252	20	1

							,		•	
		j	101						•	
3 1 - 1	. 80 %					, .		Tyle.	Egr.	TY.
268) Bon bem Rreife Cle	eve fi	erner	(vgl.	Mr.	159. 1	und 1	73.)			
in Gelbe .	. •	*	•	•	294	-	_			
in Naturalien	•	•	•	•	444	22	11			
•	•		*					738	22	11
269) Von bem Kreife Re	e'd •		4		r	1				-
in Gelde .			,		661	26	_			
in Naturalien	•	•	•		348	6	2			
•	. •	•	•	-	0,40	-				, ,
app to the			*	F				1010	- 2	2
270) Bon bem Rreife' Er	efeld	•		•					7	
1.0		i	n; Gel	D.	in	Matu	ral.	÷		
a) Crefelb	•		1160	3 -		19 1	-		•	
b) Bodum	•	•	16	20 1	1 15	52 2	. 7			
c) Willidy	•	•	47	28 .	7 9	8 : 4				
d) Rleintempen .					- 3	1 21	11			
e) Ofterath	•		62	7 10) 4	8 10	6			
D Fifdeln	•	•	40	22 -	- 9	23 15	1		*	
g) Strump		•	10	27 1	0 :	31 24	1 8			
			1229	20	0 4	14 20) 1	-	•	
and the second of the		- :	1990	XU.	2	14 20		_		
				3	- 1		*	1753	10	3
271) Bon bem Rreife Gr	ever	ibro	id):				*			•
in Gelde .		•	•	•	480	11	10			
· in Raturalien		•	•	•	283	17	9			
			-					763	29	7
272) Betleibunge: Wegenfta			14.444	6 9	annar	bis	211111	_	_,	•
							9	152	16	6
24. Januar d. J. ei						unh S	9.):			
273) Bon bem Rreife Go	ung	en fei	mer C	ogi. Di	439		10			
in Gelde .	•	•	•	•	462	26				
in Naturalien	•	•	•	•	402	20		_		
								902	. 19	10
274) Durch herrn Gol	brig	: 001	n H	errn !	Dele	ner	und			
Rablenbed im										
177 a.) ferner .	-							. 7		

275) Bon ber Burgermeisterei Sinebed (vgl. Rr. 19.) ferne	r 59	6	11
276) Bon ber Burgermeisterei Leuth (vgl. Rr. 91.) ferner	. 13	28	4
277) Bon ber Expedition ber Saube: und Spenersche Zeitung zu Berlin			
278) Ron bem Preife Mahant	1423	18	10
278) Bon bem Rreife Paderborn	191	11	6
279) Bon herrn Dumont, Schauberg, Redafteur ber Ronnifden Zeitung, ferner (vgl. Rr. 22. u. 79.)	406	15	2
280) Bon dem Magiffrat ju Chonfließ	6	25	10
281) Durch herrn Ramp in Elberfeld, von einem feine Freunde in Bladgow	r 34	5	_
	-		
überhaupt bis zum 13ten Februar einschließlich	44,877	Q	1

Bon Siegen ein Padchen mit Leinwand und von Roln ein Stud Wollenzeug.

Duffeldorf, ben 14. Februar 1825.

Der Central: Bulfe: Berein.

Die Richtftente pelpflichtigfeit betr.

Da mehrere Civilftandsbeamte im hiefigen Gerichtsbezirke zu ben Atteften, Der Cheverfun welche sie in Gemagheit bes Artifels 69. tes burgerlichen Gesehbuchs junt 3mede einer abzuschließenden Ghe barüber ausstellen, baß gegen die von ihnen vorgenommenen Ches Berfundigungen fein Ginfpruch eingelegt worben, einen Stempel von 15 oder von 5 Silbergrofchen nehmen zu muffen glauben; fo wird hiermit zur allgemeinen Renntniß gebracht, bag die Ronigliche Steuer:Dis reftion fich mit ber von mir geaußerten Unficht, bag Diefe Attefte bem Stempel gefetlich nicht unterworfen feien, vollfommen einverstanden erklart bat.

Cleve, den 8. Februar 1825.

Der Konigl. Ober : Profurator: Sanf.

Die richterliche Beffebung ber im linvermo. genefalle ber Berurtheilten an bie Etelle ber Belbbugen Pretenben Befångnifften, fen beit.

Die bei ben Polizeigerichten im hiefigen Gerichtsbezirke bas offentliche Die nisterium verfehenden Beamten, fo wie die Gerichtoschreiber bei Diefen Berichten werden erfucht, fich nach ber von dem Konigl. Ober : Profurator zu Duffeldorf unterm 20. v. M. (Umteblatt Rr. 6. pag. 44.) erlaffenen Befanntmachung ben neben rubrigirten Gegenstand betreffend, ju achten.

Cleve, den 9. Rebruar 1825,

Der Ronigl. Ober, Profurator: Danf.

Dbaleich ed in Injurien : Gachen ber Regel nach auf ben Stand und bie Die Einregt. Bermogene Berbaltniffe ber Partheien wefentlich antommt, fo verfaumen Die Injurieu. Berichte bes biefigen Departements boch baufig bie besfallfige Musmittelung, ober fie registriren, falls ihnen biefe Berbaltniffe befannt find, biervon nicht bas Motbige zu ben Ucten.

Bir finden und baber veranlagt, sammtlichen Gerichten Die Ausmittelungen folder Art, imgleichen die Bermerke von beren Resultat oder rese, der ibnen bekanns ten besfalfigen Radrichten zu ben betreffenden Acten unter bem Prajubig jur Pflicht ju machen, bag widrigenfalls die Rudfendung ber bierbin gum Gpruch in zweis ter Inftang einzusenden Acten Behufd ber Rachholung bes Berfaumten, jes Desmal auf Roften Des Deputirten erfter Inftang erfolgen wirb.

Bamm, ben 4. Kebruar 1895.

Ronial. Dreuß. Dber ganbes Bericht: v. Rappart.

Muf Requifition ber Roniglichen Intendantur bes 7ten Armectorps gu Auforderung Dunfter, werden die unbefannten Glaubiger, welche an die Raffen nachbenanns Gidubiger, ter Truppentheile und Administratione Branchen, namlich :

1) Des 1. Bataillons 4. Garbe-Landwehr-Regiments ju Samm; 2) Des Gres gials Lazaretho Dafelbft; 3) bes Rufilier, Bataillons 13. Infanterie, Regiments qu Befel: 4) Des 1. Bataillons 17. Infanterie-Regimente Dafelbft; 5, Des Tufiliers Bataillons Deffelben Regiments baselbft; 6) des 1. Bataillons 17. Landwet r Regis mente baselbit : 7) ber Garnison Rompagnie ber 14. Division baselbit : 8) ber Barnifon: Kompagnie bes 17. Infanterie: Regimente bafelbft; 9) bes allgemeinen Barnifon: Lazareibe bafelbft; 10) bee Proviant: Amte Dafelbft; 11) bee 1. Bas taillons 16. Landwehr : Regiments gu Goeft; 12) bes 2. Bataillons beffelben Regiments ju Iferlobn; 13) bes Landwehr Referve Bataillone Dr. 36. 3u Effen; 14) bes Spezial: Lagarethe ju Lippftabt, aus bem Beitraum vom 1. Januar bis ultimo Dezember 1824. Forderungen zu haben vermeinen, biers burch vorgelaben, fich mit ihren Unfpruchen binnen einer Frift von feche Dochen und fpateftens in bem des Endes vor bem Deputirten herrn Dber: Landes: Bes richte: Referendar von Rabenau auf ben 11. Mai h. im Dber: Landes: Gerichte bierfelbft angefetten Termin ju melben, unter bem Prajubig, bag biejenigen Maubiger, welche fich in biefem Termin nicht einfinden, mit ihren Forderungen an Die genannten Raffen praclubirt und fie besbalb blos an Die Berfon Desjenigen, mit welchem fie contrabirt baben, verwiesen merben follen.

Samm, ben 4. Februar 1825.

Ronigl. Dreug. Ober , Landes, Berichte v. Rappard.

Sicherheits - Polizei

Diebflahl ju Buffelborf Bon bem Schneidermeister Friedrich Seeligmann hierselbst ift die Ungeige geschehen, daß er in der Zeit vom 26sten vorigen Monato, Abends bis zum Mittag des 28sten, um einen baaren Gelobetrag von etwa zweitausend Thaler Berliner Courant, wovon 800 Thaler in Gold, und zwar zum größten Theil in einfachen und doppelten Friedrichod'or, 950 bis 960 Thaler in grobem Courant, größtentheils ganzen, Itel und Itel Thalersinken, und 200 Thaler in Rassenanweisungen von I und 5 Thaler, welche sich in den innern Schubz laden eines verschlossenen Pultes, und zwar das Gold loose, das Silbergeld aber in versiegelten Packeten aus öffentlichen Kassen, außerdem in vier grau leinenen Beuteln, wovon einer zurückzelassen ist, befunden haben; wie auch um die nachs solgend spezistzirten Waaren, welche in demselben Zimmer, wo jenes Pult stand, verwahrt worden, bestohlen sen.

Nach seiner Angabe und dem ortlichen Befunde, kann ber Diebstahl nur mittelst Ginsteigens durch das zur Strafe führende, angeblich nicht ganz verries gelt gewesene Fenster und Erbsstung des Pultes durch Nachschlussel verübt wors ben fein.

Ich bringe Diefe Unzeige bes Diebstahls zur öffentlichen Runde, mit bem Ersuchen, alles mas zur Aufflarung über benselben, zur Entdedung ber Thater und ber gestohlenen Sachen bienen kann, mir mitzutheilen.

Duffeldoif, den 6. Februar 1825.

Der Ronigl. Oberprofurator: Ritterebaufen. Bergeichnis der Baaren:

1) eirea 15 Ellen blau wollenes Tuch; 2) eirea 9 Ellen Scharlach, Tuch; 3) ungefahr 6 Ellen besgleichen; 4) ein Stud schwarzes Tuch von 28 bis 30 Ellen; 5) ein Stud wollblau Tuch von eirea 24 Ellen; 6) eirea 20 Ellen, blauen Doppel Rasimir; 7) 18 bis 20 Ellen schwarzen Rasimir; 8) zwei halbe Stude grau melirt Tuch, ungefahr 30 Ellen zusammen; 9) ein Stud rother Levantin, à 30 Ellen; 10) drei Stud Futternessel von grau melirter Farbe, per Stud 30 à 40 Ellen; 11) eirea 20 Ellen schwarz seiden Westenzeug; 12) 20 bis 24 Ellen schwarzer Levantin; 13) ungefahr 10 Ellen weißer Pique; 14) ungefahr 9 Ellen Scharlach Tuch, und 15) ein Stud schwarzes Tuch von ungefahr 18 Ellen.

hierbei eine Beilage, bie Beribeilung ber Gaben far bie burd lieberfcwemmung bebrangten halfe Beburftigen bes Regierunge Begirtes Duffeivorf betreffenb.

Beilage

Umtsblatt Mro. 11. der Ronigl. Regierung ju Duffeldorf.

Un Die Orte: Bulfe, Bereine Des Regierunge: Begirte Duffelderf.

Groß mar bas Bertrauen, mit welchem Die burch Ueberfchwemmung in mung bebrange Roth Berfetten am Niederrhein von milothatigen Menfchenfreunden Gulfe er, Bebuttigen warteten; aber großer ale bie Erwartung, bat fich in der Rabe und Ferne Die bes Regie-Theilnabme bewiesen.

Die Bertbel. lung ber Baben für bie burch Duffeidort.

Die von Beit zu Beit erfolgten offentlichen Unzeigen haben es verfundet, wie an der Themfe und Beichfel, an der Gibe und Donau Das Berg ber Den: fchenfreunde erweicht worden; wie Fremde und Befreundete Die rettende Sand gebothen, und alle Stande in Darbringung ihrer Babe gewetteifert haben.

Freundliche Borte haben fast jede Babe begleitet, und die, welche bas Ges fchent fur ihre bedrangten Mitburger in Empfang nehment, verlegen maren, wie fie fur fo edle Theilnahme ihren Dant ausdruden wollten, haben felbft von ben Bebern noch Dant zu ber Gabe gearntet, daß fle ber Sache ber Rothleis benben fid angenommen.

Co viel menichenfreundliche Bute ift eine neue Aufforderung, bas Gelchaft mit der ftrengften Bewiffenhaftigfeit zu fuhren, Die Bermendung der Gaben im Sinne der Bobltbater auf Die heilbringenofte Beife zu fordern.

Bisber bat fich Die Gorge barauf beschränft, Der bringenbiten täglichen Roth abzuhelfen; Die Beitrage ber Mitburger in ber naben Umgegend haben bierzu fast allein ausgereicht. Die von auswarts eingegangenen Baben find noch alle aufgespart.

Der Ubnicht ber Bohlthater fonnte es nicht entsprechen, wenn diese als gemeine Almofen vertheilt, nur Die Gelbsttbatigfeit labmen und ein fummerliches Kortbesteben auf furze Beit verlangern wurden.

Mur bann wird bie Gabe vollen Gegen bringen, wenn fie nicht unnothig jersplittert; wenn fie bagu verwandt wird, ben Duth ber Riedergedrudten wies ber aufzurichten, Die Gelbstthatigfeit neu anzuregen, bas in Stoden gerathene Gewerbe gu befeben und die gerruttete Birthichaft, fo viel moglich berguftellen. Erst am Echlusse ber Sammlung list fich überseben, wie vielen, und in welchem Magbe auf diese Weise aufgeholfen werden kann. Die Verhaltnisse ber Bedrangten gestatten diesen Verschub; die meisten derselben, Pachter lleiner Grundstüde, oder Gartner, bedürfen erst bei dem Gintritte bes Frühlings zur Herstellung ihrer Erwerbquelle der fraftigern Unterstühung.

Dann erst, wenn Bedürfniß und Mittel mit einander verglichen werben tonnen, last sich jene billige Bertheilung vornehmen, welche keine Gemeine vor Der andern bevortheilt. Aber Die Borbereitung Des Geschäftes läst sich nach den Angaben, welche über Berluste und Mittel vorliegen, jest schon naber treffen.

Richt auf den Shaden und Verluft, den das Land überhaupt turch die Ueberschwemmung erlitten hat, kommt es hier an; sondern auf jenen Verluft, welcher die unbemittelte Klasse, welcher folde betroffen, die nach hulfe bie Hand ausstrecken. Dieser ist aus amtlichen Berichten ermittelt und beträgt nach ber gedruckten Uebersicht 773,171 Thir. Preuß. Courant.

Die Mittel zur Unterstützung der Beschädigten laffen sich zwar noch nicht genau berechnen; aber da nach der letten bffentlichen Anzeige bereits 44,800 Riblr. eingegangen sind, so läst sich annehmen, daß der Gesammtertrag ber Sammlungen nicht unter 50,000 Thlr. Preuß. Courant bleiben werde.

Wird hiermit die Einbusse verglichen; so erscheint es schwer, so viele Uns sprüche auch nur einiger Maßen zu befriedigen; aber um so mehr ist es dages gen Pflicht der Ditschülfse Vereine, strenge und grundlich zu prufen, welche von ben Beschädigten, die Hulfe verlangen, derselben auch wirklich bedürfen

Von Erfat und Vergütung kann die Frage nicht fenn; nur Unterstützung und Aufhülfe können die Befchärigten aus den jest gefammelten Veträgen ers warten; nur jene können sie erwarten, die wirklich in Noth versetzt sind, mit eigner Kraft sich nicht wieder aufrichten können, und keine Unterstützung von den Ihrigen zu hoffen haben; auch kann die Hulfe nur in so weit gereicht wers den, als Schaden und Verderben Folge ber Ueberschwemmung sind.

Für diejenigen, welche burd, andere Ungludofalle, oder durch eigene Schulb in Roth gerathen find, konnen tiefe Beträge nicht verwendet werden; wer aus andern Grunden auf Unterftutzung Anspruch bat, muß zu dem Armensond der Gemeine, oder zur Milothatigkeit seiner Mitburger Zustucht nehmen.

Jeder Orte-Halfo-Berein trete nun zusammen; Die Herrn Pfarrer und Burgermeister als Die zunächst berufenen Glieder reihen sich theilnehmend an: und so werde die Prufung mit gewissenhafter Punktlichteit vorgenommen.

Das Geschäft werde nicht zu sehr in die Lange gezogen; vierzehn Tage werden für jeden Orts Berein zureichen, die Listen der Beschädigten gründlich zu prüfen, und die Borschläge zur Unterstützung der Hulzebedurftigen aufzustels len. Die Listen werden dem herrn Landrathe eingesandt, von diesem begutzachtet und dann dem Central Bereine überschickt.

Nach einer Vergleichung bes Gefammts Verlustes ber Hulfes Berlangenden mit dem Gefammtertrage ber Sammlung und nach dem Verhältnisse des Vers lustes seber einzelnen Gemeine zu tem Verluste überhaupt, läßt sich der Anstheil jeder Commune an dem Unterstützungs Fond berechnen. Was bereits in der Gemeine vertheilt worden, kommt in Abzug.

Rann auch der auf diese Weise ermittelte Betrag nicht als ganz richtig ans gesehen werden; so kann er doch zum Anhalte bei Aufstellung der Borschläge bienen.

Wenn diejenigen von der Liste abgesetzt sind, welche der Unterstützung nicht dringend bedürfen; so werden die Hulfsbedürftigen in die gedruckten Tabellen, welche durch die herrn Landrathe ben Ortes-Vereinen werden mitgetheilt werden, eingetragen, und für jeden wird nach Masigabe der Mittel und des Bedürfniss ser Unterstützungs Betrag vorgeschlagen.

Die hauslichen und perfonlichen Berhaltnisse ber Hulfsbedurftigen kommen bierbei besonders in Betracht. Fleiß und Sparsamkeit, Treue und Redlichkeit haben auch bei dieser Austheilung vollgultige Anspruche; vor allem aber ift zu erwägen, ob die Gabe zur Aushulfe der Familie wirllich gereichen werde.

Je grundlicher und umfichtiger die Berhaltniffe der Hulfsbedurftigen uns terfucht und erörtert werden, besto richtiger kann die Unterstützung bemessen und die Ausgleichung gegen andere getroffen werden; aber je schonender die Lage erforscht und je zarter das Ehrgefühl ber Bedrangten behandelt wird, desto wills kommner, desto wohlthatiger wird die Gabe sein.

Melde Hulfe den Beschädigten die juträglichste sei; Geld oder Naturalien; od Gerathe anzuschaffen, der Biehstand zu erganzen, die Wohnhauser herzustels len, Saatfrüchte anzukausen, oder die Verwendung dem zu Unterstützenden selbst überlassen sei; dieses bleibt einzig Sache des Ortes Bereins.

Der Central, Berein kann sich mit dem Einzelnen nicht befassen; er hat die Pflicht, die Bertheilung im Allgemeinen nach den Gesehen der Gerechtigkeit und Billigkeit zu leiten, zu sorgen, daß keine Gemeine vor der andern beguns fliget werde; daß vielmehr jede nach Maßgabe des Bedurfnisses und der Mittel

empfange; er hat bas Geschaft im Busammenhange zu halten, Die Rechnungen ber Orto: Vereine zu prufen und über bas Ganze am Schlusse selbst offentliche Rechnung zu legen.

Die Pflicht ber Orte-Bereine ift es, bem Boble ber Einzelnen ihre Sorge ju widmen; in ihre Sande ift es gegeben, ben Berth ber Geschenke durch die Art ber Berwendung zu erhöhen; wenn sie den Sauptgrundsatz sesthaltend, das wirkliche Bideraufkommen der Familien zum Zwede ihre Strebens nehmen, teine Bervortheilung anderer Gemeinen suchend, mit gewissenhafter Treue das Bedürfniß ermitteln und angeben, überall durch wohlgeleitete Thatigkeit die zweds mäßigste Berwendung der Gaben zu bewirken trachten, über Empfang und Ausgabe punktliche Rechnung führen und diese mit den Belegen zur Zeit vorles gen; dann wird das Geschäft des CentralsBereins ein freudiges und lohnendes sein; die Absücht der Bohlthäter wird erreicht, deren Bertrauen gerechtfertiget, die Rettung vieler Tausenden vollführt werden; und auf das Neue werden die menschenfreundlichen Geber ihres Berles sich freuen, wenn bei Unsicht der Schluße Rechnung sie einst sich überzeugen, welchen reichen Segen ihre Gaben gebracht haben.

Duffeldorf, den 19. Februar 1825.

Der Centrals Bulfo Berein Des Regierungs Bezirks Duffelborf: v. Pestel. Graf v. Spee. Ph. Scholler. Solbrig. v. Lasberg. Rluber. Bracht. Fasbender. Mostert I., jugleich Rendant.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 12.

Duffeldorf, Freitag, ben 4ten Marg 1815.

Befes: Sammluna.

Mr. 44.

Das zweite Ctud ber Befet : Sammlung ift erfchienen und enthalt unter: Befet Campy Dr. 911. Allerhochfte Rabinetsorber vom 8ten Dezember 1824., Die Muszah: Cuid. lung berjenigen Behalterate betreffent, welche bei in Untersuchung gemefenen, aber freigefprochenen offentlichen Beamten mabrend ber Umte : Sudpenfion einbehalten worden.

Rr. 919. Allerhochfte Rabinetsorder vom 12ten Januar 1825., betreffent bie Untersuchungen ber Postfuhrzettel : Rontraventionen.

Dr. 913. Allerhochfte Rabineteorber vom 15ten Januar 1825., betreffend bas ben Polizeibehorden in ben Rheinprovingen obliegende Berfabs ren gegen Die offentlicher Ungucht nachgebenden Beibepersonen.

In Berfolg ber Befanntmadjung vom 14. Januar b. 3. werben fammte liche in ben beiden Rheinprovingen wohnende Berleger von Gegenftanden, wels Die Ablieferung de der Cenfur unterworfen find, angewiesen, von jedem ihrer Berlage : Artifel ein Eremplar an die große Ronigliche Bibliothet ju Berlin und eine an Die Ronigl Giblio Bibliothet ber Universitat Bonn, vom 1. Januar d. 3. an, abzuliefern.

Mr. 45.

otheten bett.

Coblenz, ben 12. Februar 1825.

1

Roniglich Rheinisches Obers Prafibium:

Schmitgrollenburg.

Fritide.

Mrdelubirte Bramien auf Staatefciulbe icheme beir

Von ber am Iten Januar 1824. angefangenen Sechsten Ziehung ber Pramien auf Staatsschuloscheine, find Die auf folgende Pramienscheins Nums mern gefallenen Pramien:

ju 130 Rthir.

1)	3,369	6	7,743	1 11	37,468	1 15	65,455	1 19	206,085	23	222,611
2	5,470	7	14,804	12	41,328	16	66,829	20	206,484	24	260,169
3	6,084	8	33,704	13	50,430	17	123,800	21	214,361		282,272
4	6,618	9	34,797	14	50,700	18	145,199		214,459	26	291,487
5	7,000	101	34,868								
					zu 18	N th	lr.				
-1	2,721	35]	13,412	09	25,841	103	40,8841	137	74,105	171	103,768
2	2,730	36	13,415	70	25,869		50,401	138			104,207
3	2,782	37	13,421	71	20,416		50,620		77,199		104,562
4	3,078	38	13,658	72	26,744	106	51,194	140	77,420		100,634
5	3,458	39	13,861	73	32,129	107	51,436				106,893
6	3.051	40	14,279	74		108	51,496				108,259
7	3,682	41	14,810	75		109	51,526		80,158		108,273
8	3,976	42	14,812	76		110	51,536				108,278
9	4,115	43	14,817.	77	34,815		51,983				108,279
10	6,672	44	14,818	78	34,888		52,780		80,604		110,363
11	6,727	45	14,821	79	36,360		53,302		81,439	181	
12	6,980	45	14,972	80	36,568		53,5/19		81,914		110,950
13	7,025	47	14,985	81	37,129		54,102		81,915		110,961
14	7.393	48	16,501	82	37,697		54,952		82,413		111,305
15	8,012	49	17,185	83	38,765		55,791		82,942	185	111,315
16	8,015	50	17,409	84	38,782		56,909		83,546	186	111,562
17	8,548	51	18,379	85	39,217		62,354		84,493	187	144,435
18	8,708	52	18,488		39,395		62,953		85,857	188	
19	8,711	53	18,619		39,438		64,057		86,093		115,943
20	9,011	54	18,838	88		122			86,175		
21	10,250	55	18,859	89	39,549						122,469
22	10,396	56	20,104	90	40,863						123,501
23	10,397	57	20,221	91	42,415		64,546				123,789
24	10,915	58	20,750	92	42,443		65,371				124,012
25	10,938	59	21,302	93	42,564		65,151				124,301
26	11,373	00	21,454		42,662		66,389				124,685
27	11,509	61	21,455	95	42,670			163			124,737
28	11,573	62	21,666	96	42,711	130	69,052				126,062
29	11,714	63	22,210	97	42,717	131	69,953				126,219
30	12,162	64	22,242	98	43,495		69,958	166			126,409
31	12,497	65	22,258		44,137		70,387		100,536		
32	12,634	66	22,525		44,393		70,401		100,816		
33	12,836	07	24,126		44,425	135			100,895		
341	12,946	68	24,550	102	46,638	1361	73,587	170	103,6621	2041	127,405

Fortsegung.

```
905|127,619|225|155,291|245|199,206|265|220,466|285|230,738|305|263,206
200[129.322]220[155,340]246[200,039]266[220,769]286[231,015]306[267,005]
207[129,393[227]156,409[247]201,312[267]220,925[287]231,062]307[274,620
208[130,463[228]160,301]248[201,476[268]221,634[288[234,714]308-274,850
200 130,465 229 162,779 249 204,158 269 221,740 289 235,284 309 277,270
210 431,344 230 170,425 250 205,856 270 222,649 290 235,826 310 277,551
211 | 131,974 | 231 | 170,277 | 251 | 207,784 | 271 | 223,733 | 291 | 236,465 | 311 | 280,373
212 132,090 232 175,870 252 214,887 272 223,736 292 230,594 312 280,795
213 | 134,798 | 233 | 176,090 | 253 | 214,930 | 273 | 228,464 | 293 | 230,597 | 313 | 280,897
214]141,810[234]176,606[254]214,932[274]228,480[294]236,815[314]281,160
215 141,827 235 182,080 255 214,937 275 228,724 295 244,621 315 281,162
210 142,601 230 182,082 256 215,722 270 228,779 290 247,544 310 288,909
217 142,900 237 184,272 257 216,567 277 229,356 297 247,563 317 290,492
 218 144,211 238 184,331 258 217,212 278 229,357 298 250,359 318 290,778
219 144,216 239 184,633 259 217,495 279 229,362 299 251,559 310 291,203
220 146,432 240 187,291 260 217,640 280 230,191 300 252,771 320 295,688
222 146,803 242 189,397 262 218,770 282 230,566 302 250,765 322 290,792
223<sup>1</sup>152,290[243]192,073]263_219,018[283]230,567[303]257,054[323]296,988
· 224 155,181 244 198,106 264 219,081 284 230,58; 304 260,547 l
 bis jum Iten b. M. bei ber Staatofdyulofdein : Pramien : Bertheilunge : Raffe
 weber erhoben, noch gur Erhebung angemelbet, mithin ber Befanntmachung vom
 24ften August 1820, und bem Inhalte ber Pramienscheine gemaß prakludirt, ber
  Betrag berfelben von
                                                   9,194 Ritblr.
                                                                 .. Gar.
 aber nach Abzug der bem Pramienfonds zu gewährens
 Den 2,600 Mtblr. Staatsichuldicheine, von ben 26 Pras
 mien zu 130 Riblr. gum Courswerth von 90 7 pro Cent
 und der Binfen biervon vom Jahre 1824, von
                                                   2,459
                                                    6,734 Riblr, 25
 mit .
 gu wohlthatigen Zweden bestimmt worden.
      Indem foldges hierdurch zur Renntnif ber betreffenden Intereffenten gebracht
```

Indem soldzes hierdurch zur Kenntnist der betreffenden Interessenten gebracht wird, werden zugleich die Inhaber der von den folgenden Ziehungen zu realisserenden Pramienscheine, mit Bezug auf deren Inhalt und auf die Ziehunges listen, zur punktlichen Erhebung der Pramien, in den dazu bestimmten Zeitz raumen, wiederholt aufgefordert.

Berlin, den 7. Januar 1825.

Ronigl. Immediate Commiffion zur Bertheilung von Peanien auf Staatsschuloscheine.

(gez) Rother. Ranfer. Wollny. Kraufe. Deputirter ber Unternehmer: B. E. Benedo.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Mr 47. iu affentiider Umudt leven. ben Berod Det. fabren gegen Diejelben bett.

Rach einer an Die Ronigl. boben Ministerien ber Beiftlichen Unterrichts Befrafung ber und Dediginalangelegenheiten bes Innern und ber Polizei erlaffenen Allerhochften Rabinetsorder vom 15. Januar d. J. foll in ben fammtlichen Stadten der Rheine fonen und Der Provinzen gegen Die in offentlicher Unzucht betroffenen oter berfelben nachgebens ben Beibe- Perfonen nach ben in ben alteren Propinzen bestehenden und nas mentlich ben im Alla. Landrecht Thl. 2. Tit, 20. S. 1023. bis 1026. enthalter nen nachfolgend abgedrudten Boridriften verfahren, und jebe ber gedachten Personen mit Gefangniß oder Zwangsarbeit von acht Tagen bis vier 2Boch en polizeilich bestraft werben.

> Mit Bezugnahme auf Die gedachten gefeslichen Bestimmungen und naments fich bes Alla. Preuß. Landrechts werden baber, in Folge boberer Berfugung Die fammtlichen ftadtischen Polizeibehorden angewiesen, Diefem Gegenstande eine besondere Ausmerksamkeit zu widmen, gegen die in offentlicher Ungucht betroffes nen ober berfelben nachgebenden Beibeperfonen nach vorbegogenen gefeglichen Borfdriften zu verfahren, und bergleichen Beibeperfonen von Verwaltunge Dos lizeiwegen aufgreifen zu laffen, und mit Befangnig ober 3mangearbeit von acht Tagen bis vier Bodien ju bestrafen.

> Rach boberer ausbrudlicher Bestimmung verfteht es fich biernach von felbft, bağ biefer Begenftand überhaupt und infonderheit Die Arretirung, Untersuchung und Bestrafung überall nicht vor Die correctionelle, fondern lediglich vor Die administrative Polizei gehort. Die Lettere hat dabei noch nach ben fur volis geiliche Contraventione : Sachen in ben alteren Provingen bestebenben Borfdrifs ten zu verfahren, mithin auch ben verurtheilten Perfonen ju eroffnen, bag ibnen von bem gegen fie ergangenen Strafrefolut ber Regurs an Die bobere Beborde frei fteht,

Duffelborf, ben 12. Februar 1825.

Muszua

aus bem Allgem. Preug. Landrecht Thl. 2. Tit. 20.

- 5. 1023. Beibeperfonen, Die von ber Sureren ein Gewerbe machen, ohne fich ausbrudlich unter Die befondere Mufficht ber Polizei zu begeben, follen aufgegriffen und zu breimonatlicher Buchthausarbeit verurtheilt werden.
- 5. 1024; Rady ausgestandener Strafe find fie in Arbeitsbaufer abzuliefern und bafelbft fo lange zu vermahren, bis fie zu einem ehelichen Unterkome men Luft und Gelegenheit erhalten.

\$. 1025. Doch follen Personen, welche sonst die \$. 1023. und 1024. bestimmte Strafe verwirft haben, mit selbiger verschont werden, wenn sie ihre Schwangerschaft gehörig anzeigen, und sich bei ihrer Niederkunft vor, schriftsmäßig verhalten.

5. 1026. Alle nicht in Hurenhaufern lebende Perfonen, welche wiffen, daß fie mit einer venerischen Krantheit behaftet find, aber dennoch sich mit andern fleischlich vermischen und wieder damit ansteden, haben eine breimonatliche Gefängniß oder Zuchthausstrafe verwirft.

Der zu Revelaer verftorbene Johann Theodor Laurentius hat ben Rr. 48. bortigen Urmen ein Sauschen nebst Zubehor zu Revelaer, nebst einer jahr, Bermächtnis für Die Armen lichen Rente von zwei Malter Roggen vermacht und ist ber Urmenvorstand in m Revelaer. Revelaer zur Annahme bieses Legats ermächtigt worden.

Duffelvorf, ben 10. Februar 1825.

Die zu Geldern verftorbene Frau Catharina Wendemans, Wittme Rr. 49. Sillen hat ben bortigen Urmen brei Grundstude und eine jahrliche Rente von Birmedoinis für Die Armen 12 Rithlr. 12 Stbr. Clevisch abwesend vermacht, und ist ber Armenvorstand in in Gelbern. Geldern zur Unnahme diefer Schenkung ermächtigt worden.

Duffeldorf, den 10. Februar 1825.

Das Stiftefraulein Cophia von Beismar zu Stoppenberg hat ben Mr. 50. bortigen Armen ein Bermachtniß von 100 Rthlr. hinterlaffen, und ift Der Armen: Bermachtnis Borftand zur Annahme Diefes Legats ermachtigt worden.

Duffeldorf, ben 17. Februar 1825.

Der unten signalisirte betenirte Franz Johnen aus Wien ist am Rr 51. 14ten D. M., um 4 Uhr Morgens, aus der Arbeits Anstalt zu Brauweiler Brau Johnen. e twichen.

Sammtliche Civils und Militar Behorden werden ersucht, auf benfelben frenge machen, ihn im Betretungsfalle verhaften und wohlverwahrt an die Direction ber Arbeits : Anstalt abliefern zu lassen.

Duffeldorf, ben 22. Februar 1825.

Gignalement.

Alter 34 Jahr; Große 5 Fuß 2 Boll; Gewerbe Bollspinner; Saare braun; Stien bedeckt; Augenbraunen braun; Augen grau; Rafe lang; Mund mittelmäßig; Bahnegut; Bart braun; Rinn breit; Gesichtebildung oval; Gesichtes farbe blaß. Befondere Kennzeichen: Rropf am Salfe auch auf Urm und Bruft Figuren.

Befleidung: grau leinene Jade und Sofe, leberne Coube.

Mr. 52. Der unten fignalifirte betenirte Wilhelm Wiffelen aus Mintard ift Etedbeilef gegen am 14ten d. M., um 4 Uhr Morgens, aus der Arbeits Unffalt zu Braus weiler entwichen.

Sammtliche Civils und Militar Behörden werden erfucht, auf benfelben ftrenge machen, ihn im Betretungsfalle verhaften und wohlverwahrt an bie Direction ber Arbeits Anstalt abliefern zu laffen.

Duffelborf, ben 22. Februar 1825.

Gignalement.

Alter 29 Jalr; Große 5 Fuß 4 Boll; gewöhnlicher Aufenthaltsort Muk beim an ber Ruhr; Gewerbe Wollspinner; haare blond; Stirn hoch; Augenbraunen blond; Augen blau; Rase foig; Mund gewöhnlich; Bahne mits telmäßig; Bart blond; Kinn rund; Gesichtsbildung oval; Gesichtsfarbe gefund.

Befleidung: grau leinene Jade und Sofe, lederne Schube.

Rr. 53. Der unten signalisirte Christian Wilhelm Municks aus Erefeld, von Eteckbeleit von der 3ten Eskabron des 7ten Ulanen-Regiments, ift in der Racht vom 21sten wilde. Jum 22sten Februar c. aus seinem Garnison-Orte Bonn entwichen.

Sammtliche Civil: und Militar: Behorden werden erfucht, auf benfelben strenge machen, ihn im Betretungsfalle verhaften und wohlverwahrt an den Ronigl. Obrift: Lieutenant und Regiments: Kommandeur Herrn von Rurs: fel abliefern zu laffen.

Duffelborf, ben 25. Februar 1825.

Signalement.

Alter 27 Jahr; Große 5 Fuß 4 Boll; Religion katholisch; Gewerbe Backer und Bierbrauer; Haare blond; Augen grau; Nase bick; Mund groß; Backens bart stark; Gesichtsbildung rund und sehr pockennarbig; Gesichtsfarbe gefund; Statur mittlere. Besondere Rennzeichen: auf dem linken Arm ein Allan roth und blau eingeatt.

Befleidung: eine Dienstmutze, ein Paar Stiefeln mit Sporen, ein blauer Ueberrod, eine schwarze tuchene Beste, ein Paar aschzelb tuchene Beinfleider, eine schwarze tuchene Muge, 10 hemden von seiner Leinwand, gezeichnet F., eine gelb seidene Beste, zwei weiße Besten.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

Es follen burch ten Roniglichen Hentmeifter Berrn Beftermann ju Drevenad

ron Stantegue

Purgermeifterei Chermbed, Rreis Dinoladen, am Montag bem 21. Darg b. 3. folgente zwei Forfigruntflude offentlich gum Berfauf an ben Deigts bietenben geftellt merben :

- 1) ter Subre eber Borboltebufch in ter Gemeinde Drevenad, ans geblich 20 Morgen 98 Buthen greß, nordlich, ofilich und fublich an Sutungs : und Aderland vom Borboltshof, westlich an Die schwarze Deide grangend.
- 2) Der Rift hausbufd bei Bublehof, then bafelbft, angeblich 52 Morgen 111 DRuthen groß, nordlich an ben Bonnefampehof, oftlich an bie Lublebach, fublich an Rifthaushof, wefflich an eine Bicfe vom Rifthaushof und Aderland von Eublohof grangent.

Die Bedingungen liegen auf bem Rent Umte ju Befel ju Jebermanns Ginficht offen.

Duffelvorf, am 25. Februar 1825.

Die Ronigliche Domainen : Beraugerungs : Commiffion : Satzfeld. Rlinge.

Der Termin fur Die nadifte Prujung ber Afpiranten bes geiftlichen Stans Der nadften Des behufs bes Gintritte in Das bifchoftiche Seminarium hierfelbst ift auf ben 5. Prafung ber Atril b. 3. festgefest worden. Die Betheiligten werden hiervon mit der Muf: geift den forderung in Renntniß gefett, fpateftens acht Tage vor dem gedachten Termin ber Aufnahme bei Dem Dompfarrer Beren Filz hierfelbit fich Schriftlich in franfirten Briefen in bas bifdife gu melben und ihrer Gingabe ein Curriculum vitae beigufugen, in melden um. obne jeboch deffen Inhalt barauf ju beschranten, ber Bors und Buname, Die Beburtegeit, ber Beburteort, ber Stand Des Batere, Die Berhaltniffe Des Ufpire anten in Beziehung auf Die Militarpflichtigkeit und Die Art feiner allgemeinen miffenschaftlichen Borbereitung, woruber Die Beugniffe ber fruberen Lebrer beis gufügen find, angegeben werden muffen. Jene Individuen, welche vor einer ber fruberen Prufungen ein Curriculum vitas eingereicht, haben bloß burch Bore jegung ber Beugniffe ihrer Lehrer nachzuweisen, bag fie gemaß ber ihnen von

ber Prufunge Commiffion ertheilten Beisung entweber an einer offentlichen Unstalt oder bei approbirten Privatlebrern fortstudirt baben.

Roln, ben 10. Kebruar 1825.

Die Civil: Drufunge: Commiffion jum Gintritt ber Afpiranten bes geiftlichen Stanbes in bas bifchofliche Geminarium.

> Woll. Rugbaum. Tila.

Entfernung von Mint bes Ge-Brecgeimann.

Es wird hiermit bekannt gemacht, bag bes herrn Juftige Minifters Excelleng richtenengiebere burch bobe Berfugung vom 21. m. p. Die Entfernung bee proviforifden Bes richtevollziehere Peter Jacob Broegelmann zu Elberfeld vom Umte bes fohlen baben.

Roln, ben 12. Februar 1825.

Der General : Abvofat: Baumeifter.

Beifung an bie men ber Steuer. Mfiften bei bem fummavifchen 21 nterfuconnen gepen Steuer. forechen.

Mittelft Allerhochfter Rabinetsorber vom 2ten Rovember 1822. ift bie Britbenfeichter, Dothwendigkeit ber Zuziehung einer Gerichtsperson zu ber von ber Steuerver-Birmaltung um waltung gegen nachläßige und verdachtige Beamte in ber indirecten Steuers parthie, por Ausübung Des bem boben Kinangministerio wider Diefelben verliebes nen Strafrechts einzuleitenben fummarifden Unterfuchung ausgesprochen, und beemte, In ent find burch bobe Juftige Ministerialverfagung vom 21ften Januar b. 3. Die Briebendrichter, als Die ju Diefen Untersuchungen jugugiebende Gerichtsperfonen bezeichnet worden.

> Die herrn Kriebenerichter im Landgerichtebereiche fete ich biervon mit bem Ersuchen iu Renntnig, ben Requisitionen ber Ronigl, Steuerbehorben in vortommenden Sallen Diefer Urt unweigerlich zu entsprechen.

Duffelborf, ben 12. Februar 1825.

Der Ronigl. Dberprofurator: Ritterebaufen.

Amtsblatt

Regierung zu Duffeldorf.

Mr. 13.

Duffelborf, Dienftag, am 8ten Darg 1825.

Das Ronigt. bobe Ministerium ber Beiftlichen , Unterrichtes und Debis ginal : Angelegenheiten hat wiederholt verfügt, baf in Bufunft bei erledigten Die Bebliffbres Predigerstellen fein Kandidat zur Bahl gestellt werden barf, der nicht entweder fent ber esangebas fanonifche Alter oder die Dispensation von demfelben befigt, welche lettere Dietemte. nur in außerordentlichen Fallen und bei fonftiger guter Qualification bes Bes bete. werbers unchaesucht werben barf.

Randibatem

Bir bringen bierdurch diese bobe Berfugung mit Bezug auf unfere frubere Befanntmadjung vom 31ften Januar 1818. jur Renntnig aller Betheiligten, Damit von ber einen Geite Diejenigen, welche fich bem Studium ber evangelis fchen Theologie widmen, ibre Ausbildung fur Diefelbe nicht übereilen und unreif gur Universitat übergeben, ober Diefelbe nach vollendetem Triennio verlaffen, ohne Die Belegenheit zur Ergangung Der in ihrer fruberen Biloung gebliebenen Raden, weife benutt zu baben, von der anderen Geite aber Die Bemeinen fich nicht unnothige Bablfoften verurfachen, wenn fie fur erledigte Predigerftellen Randibaten berufen, benen bie Bestätigung nicht ertheilt werden fann.

Roln, den 11, Februar 1825.

Das Ronial. Ronfiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königk. Regierung.

Gemaß einer Berfügung des Ronigl. Ministeriums ber 2c. 2c. Medizinals Ungelegenheiten vom 17ten v. DR. follen funftig die Geburtehelfer gu den Die Bibaffe Berrichtungen bei und nach ber Entbindung fid nur ber concessionirten Bebe Wickelfranen ammen bedienen durfen, und nie blog den fogenannten Bidelfrauen. Die Bus bindungen beit ziehung ber Lettern nach ber Entbindung ift nur ben Sebammen felbft gu gestatten, welche oftere burch Die nothwendige gleichzeitige Beforgung mehrerer Schwangern ober Bochnerinnen, ober burch andere zufällige Umftande fich vers anlagt finden konnen, die Beihulfe einer folden Frau in Anspruch zu nehmen.

Die Rreid: Phufiker und Ortobehorden baben über Die Befolgung Diefer Beffinmung zu machen.

Duffeldorf, ben 25. Februar 1825.

Daffelborf Elberfelb Efen Golingen Gerfelb Reug Duriburg Emmerich Niese Gelve Gelve Gelbern Goch Kempen Stheinberg
9 9 1 95 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9

Daffelderf Gameistliffen Durchschie je gegennte gegenne geweite der Ernen geweite der Berten geweite der Greche der Grec
--

Mr 57. Befan tma, chung ber Reflamations, frift für bie brei biretten Steuergattun, gen. 1 8680, Die Heberollen ber Grund , Rlaffen ; und Gewerbesteuer find fammtlichen Steuer ; Einnehmern unferes Verwaltungs, Bezirks zur Bol stredung zugegangen. Die Steuerpflichtigen werten baber an die prompte Entriditung ber monatlichen Duoten erinnert und wird ihnen zugleich hiermit eröffnet, daß die peremtorische Frist zur Eingabe ihrer Reclamationen an die herrn Landrathe bis zum Isten Mai I. J. festgesett worden ist.

Die herrn Candrathe haben fur die schleunige und gesetzliche Untersuchung ber erhobenen Beschwerden in der Art zu forgen, daß die Grundsteuers Reclas mationen bis zum Isten Juni, die der Klassensteuer bis zum 15ten Juni und die der Gewerbesteuern bis zum 1ften Juli hier eingeben.

Wegen des Verfahrens bei Einreichung und Prusung der Beschwerden bes ziehen wir und auf die unterm 16ten April 1822. (Amtoblatt 19. Rr. 101.) erlassene Instruction, wornach sich also die Beschwerdeführer, so wie die Lokals Behörden zu achten haben.

Duffelborf, ben 23. Februar 1825.

Mr. 58. Bermeilung auständischer Laubftreicher betr. Seit bem ersten Juli bis letten Dezember 1824. find auf ben Grund bes S. 191. Tit. 20. des Allgemeinen Landrechts die nachstebend naber bezeichneten ausländischen Landstreicher aus dem hiesigen Regierungs: Bezirk über die Grenze verwiesen worden.

Duffeldorf, ben 18. Februar 1825.

Bergeichniß ber aus dem Regierunges Bezirk Duffeldorf im zweiten halben Jahre 1824, verwiesenen ausländischen Landstreicher, gemäß des S. 191. Tit. 20. Theil II. des Allgemeinen Landrechts.

Perfon Befdreibug.

- 1) Rame Levi de Levin Markus aus Amsterdam; Alter 30 Jahr; Broße 5 Fuß; Haare schwarz; Stirn hoch; Augenbraunen schwarz; Augen braun; Rase groß; Mund breit; Kinn rund; Bart schwarz; Gesichtsfarbe gesund; Statur mittlere. Besondere Kennzeichen: ist verwachsen.
- 2) Name Der f Overgoor aus Didam; Alter 29 Jahr; Große 5 Fuß 4% Boll; haare braun; Stirn erhaben; Augenbraunen braun; Augen blau; Nase spiß; Mund ordinar; Kinn rund; Bart braun; Gesicht rund; Gesichtes farbe gesund; Statur mittlere. Besondere Rennzeichen: keine.

Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Beborben.

In Berfolg unferer Befanntmachungen vom 31. Degember 1817., 29. Fer Das Refultat bruar 1820., 12. Februar 1821., 31. Januar 1822., 8. Januar 1823. und onegefcafe e 7. Januar 1824., theilen mir in nadifichenter Ueberficht tas Saupt : Refultat Que ber frung. ber bis Ente 1824. zur Fesifiellung gekommenen Forderungen aus ter frangoff: Beriede fur bie fchen Bermaltunge Periote fur Die Ronielichen Mein Provingen mit.

Dir bingen nur Ediuffe bes neimidenen 3abies 1884.

		der festi	gestellten
Natur der Forderungen.	bis jum di. Dez. mber 1823. Francs	mährenb des 316 res 1824 Francs.	Total am 31. Degember 1824. France.
von Schulden, welche in das frangon: fche große Buch eingeschrieben worden von gerichtlichen Devositen, welche zu der Landesanleihe der Herzogthumer	3520595	79	3520595
Julich und Berg beigenommen worden'	55385	11	55385
3 E von Grundrenten	8012	11	8012
3 E von Grundrenten	2052952	71	2052952
5 des Herzogthums Cleve des Gerzogthums Gleve des Gerzogthums Julich	230640	21	230640
5 Can Des Herzogthums Cleve des Gerzogthums Julich	171183	9.9	171183
8 3 2 2 Der freien Reicheftabte Machen	811828	**	811818
Welcern und Grefeld	50788	99	59788
9 E BurfürstenthumsKoln des Churfürstenth. Trier des Gerzogthums Julich	386106	10	386106
11 Con and Des Churfurftenth. Erier	512942	**	512912
D. ChurfürstenthumeRoln des Churfürstenth. Trier des Gerzogthums Julich Bergütung der auf das linke Nebeinuser fals lenden Rapital: Beträge von den Domais nen Schulden des ehemaligen Churfurstenthums Trier, nehst Zinsen die 18/4. und	:200330	**	200336
resp. bis gur Fesistellung	881395	19	884305
3 Desgleichen bes Courfurfrentbums Roln .	582283	4695	586978
Desgleichen Des Derzogthums Bulch	589928	1473	591411
Seitens ber frangofifden Megierung von ber allgemeinen Liquidation ausgeschloffene Lan-			
Des : und Korporations Chulten	1217841	79592	1297436
Berbriefte Edjulden aufgehobener Korvo:			
rationen	831370		834370
Buchichulden aufgehobener Korverationen .	221116	6'100	227510)

			ver fession	
Mr.	Matur der Forterungen.	bis jum 31. Dezember 1813.	tes Sahr	Total am 31 Degember 1894.
		France.	France.	Trance.
18	Beitrage ber eingepolderten Domainen gu den Schulden der Deichschau: Affociationen			
	Des Bergogthums Cleve und Des Fürften-	034463		30426
	thums Meurs	231163		23116
19		108867	23	10886
2(1				
	ju Paris hinterlegte Fonds der Gemein-	198165		19816
3.4	Den und offentlichen Anftalten	190108	"	19010
21	Erstattung der Raufpreise von, in Gemaß: beit bes Gesehes vom 20. Marg 1813.;			
	eingezogenen Gemeinde: Gutern	1541904	,,	154190
30	Cautionen rechnungepflichtiger Beamten .	1924480		192448
23		631172	1	03117
25		402026		40202
	Bons und Certificate ber Amortiffations:	402020	.,	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
23	Raise	234415	,,	23441
26	Civil: und geiftliche Penfionen alter Urt .	945323		94539
27	Militair: Venfionen	18642		1803
	Gehalterudftande und Gratififationen	259101		25910
	Militair: Colo	728092	4536	73200
30	Unrechtmäßig erhobene Ronferiptione 3n:			
	Demnitats : Gelder	9617	","	961
31	Allerband Matural Militair-Lieferungen, fo			
	wohl an Truppen als im Magazine und			
	Festungen	4015930		401593
	Pferde Lieferungen	202825		20289
	Borfoanns : Leiftungen	178184		17848
	Rosten ber Svitaler	343822	1	3438
35	Roften der Urresthäuser	95726		9575
30	Allerhand Militair: Roften	1303367	**	130336
37	Endichadigung wegen Berfibrung von Be-	800540		2006
	baucen gur Giderbeit der Festungen		2)	79941
1.34	Roffen, megen Arbeiten gum offentlichen Ruts			6065
	Seil	686256	"	6862.
39	Entschädigung für weggenommenes Land bei	513369		54916
	Unlegung von Landstragen und Randlen ,	1 217703	20	51330

		der festge uidatione	
Ratur ber Forterungen.	bis zum 31. Dezember 1823. Francs.	mährend : des Jah: tes 1824. Krancs	Dezember 1824 Francs
40 Forderungen wegen Unlegung bes Katafters	120299		120202
41 Miethe, Der zu offentlichen Dienften berge:	120299	11	120292
gebenen Gebaude	13849	938	14787
42 Unterftugungen und Belohnungen	23083	300	23983
43 Allerhand Forderungen an Die Domainen:			H
	119960	1443	121104
Berwaltung	44514	1877	46391
15 Desal. a. b. Verwaltung D. vereinigten Abgaben	25103	,,	25103
46 Desgleichen an Die Poft : Bermaltung	35010	19	35016
27 Desgleichen an Die Steuer Bermaltung	2975		2975
48 Erstattung von Raufpreifen unrechtmäßig			
entzogener Guter	54320	99	54310
49 Erstattung Des Werthes ber in Folge bes			1
Bogener Defrete faifirten Waaren und ber			
für baumwolle gezahlten Abgaben	1816078	99	1816678
50 Erftattung ber von frangofischen Behorden			
in ben Festungen gemachten Unleiben	9000	,,	9000
51 Erstattung ber von Frankreid unrechtmas			
Big eingezogenen Barrier : Ginfunfte	23808	,,	23808
152 Erftattung ber von frang. Beboiden bei ihrem			
Ubzuge von Duffelvorf mitgenommenen Be-	1		
ftande ber Retrait:Raffe und bes Lottories		1	(1,000
Konde bes ehemaligen Bergogthums Berg	64000	"	64000
53 Schuiden ber Stande bes ehemali en Ber:			
200thuned Luremburg	7753	1.	7755
54 Schulden ber ehemaligen Abteien Malmedy			
und Stavelot	1830.		18365
55 Allerhand Forderungen verschiedener Art	9379	9 61119	154948
56 Allerhand Lieferungen, Leiffungen, Steuer			
Hebergablungen und Einbugen aus ten erfren			
Jahren ber frangofficien Republit, über		1	
welche Die frangofifchen Befete Die Deche-	-		
ance ausgesprochen hatten	415575	0	4155750
Ueberhaupt am 31. Dezember 1824 Hiervon:	. 3133774	1 102000	34500407
a) rechtsbegrundete Forderungen	. 2891033	0 7573	2901607
b) Forderungen, welche onne Rechtsansprud		13130	, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
	539740	8693	1 548433
Il blod aus Billigfeit vergutet find	· 1 9931.10	50093	1 340400

Ueber vorstehende Vergutunges Beträge, find die Unweisungen für alle dies jenigen Forderungen ertheilt, welche nicht mit Arrest belegt, oder sonst in Constestation befangen sind, und werden die Eigenthumer jener Amweisungen zur schleunigen Realistrung derselben, so weit es noch nicht geschehen, hiermit zugleich aufgesordert.

Maden, ben 7. Januar 1825.

Die GeneralsLiquidatione: Kommission der Forderungen gegen Frankreich, fur die Konigl. Rhein: Provinzen:

Sicherheits - Polizei.

Diebffahl ju

Um 26fton v. M. find mittelft Ginfleigen in die Bohnung des Albert Zenbergen zu Drevenad bemfelben folgende Gegenstände gestohlen:

- a) zwei fast neue Mannshemben;
- b) ein neu gestricktes Brufttuch;
- c) ein fleiner meerschaumer Pfeifentopf mit Robr;
- . d) ein porzelaner Pfeifentopf mit Robr, und
 - e) zwei Strange weiß wollenes Barn.

Es wird daher hiermit Jedermann für beren Ankauf gewarnt, und falls Jemand Auskunft über die Thater geben kann, wird er aufgefordert solches dem unterzeichneten Land, und Stadtgerichte anzuzeigen.

Befel, ben 19. Februar 1825.

Ronigl. Preuf. Land , und Stadtgericht; Lent.

Diebftabl auf Alberebof ju Reppeln. Um Abend des 19. d. M. find aus der Schlafstube des Ackerknechts Jakob van de Sand auf Albershof zu Reppelen, mittelst Einbruchs folgende Effekten gestoblen worden, als:

Ein Feders Dberbett von gedruckter Leinwand, hechtblauem Grund mit weis fen Streifen earirt; ein feines werchenes Betttuch; ein grunes tuchenes Collet ohne Rnopfe; eine blaue tuchene Hofe; eine blaue tuchene Beite, mit zwei Reis ben Knopfen an einer Seite zinnerne an ber anderen blau gewirfte; ein blaued gedrucktes leinen Collet mit zinnernen Knopfen.

Ich marne das Publikum vor dem Ankauf obiger Gegenstände und ersuche Bedermann zur Entdedung der unbekannten Thater mitzuwirken, so wie, bei sich etwa dazu ergebenden Spuren mir fofort deren Anzeige zu machen.

Cleve, ben 26. Februar 1825.

Fur ben Ober : Profurator.

Der Ronigl. Profurator: Beffel.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Dusseldorf.

Rr. 14.

Duffelborf, Freitag, ben ziten Marg 1825.

Dem evangelischen Kandidaten der Theologie Friedrich Berendt aus Mr. 50 Diersfordt, ist nach der am 14ten und 15ten Januar a. bestandenen Prüf Re Gerende fung pro ministerio das Zeugnist der Wahlfähigkeit, und bem evangelischen und Tre moblen best. Kandidaten Gerhard Tre moblen aus Repeln, nach der unter dem namlischen Datum bestandenen ersten Prüfung die Erlaubnis zum Predigen ertheilt worden.

Roln, ben 18. Januar 1825.

Das Ronigl. Konfiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl, Regierung.

Der unten fignalistrte Mustetier Ludwig Duffel aus Sudeswagen, Mr. 60.
Rreis Lenney, ift am 20sten v. M. vom 35sten Infanterie: Regiment aus Stretbiefa gew Mainz entwichen.

Sammtliche Civil: und Militar: Behörden werben ersucht, auf benfelben frenge machen, ihn im Betretunge: Falle verhaften, und wohlverwahrt an ben betreffenden Regiments: Kommandeur abliefern zu lassen.

Duffeldorf, ben 4. Marg 1895.

Perfons Befchreibung.

Alter 25 Jahr; Brope 5 Fuß 4 Boll; Religion evangelifdy.

Die nachstehende Bekanntmachung des Koniglichen Departements für die Mockathe Invaliden bringen wir hierdurch zur Kenntniß der Theilnehmer.

Duffeldorf, den 17. Februar 1825.

Sie Mockathe inca von Reindurch in der best in der bet best in der bet

Für bie in nachstehendem Verzeichnisse namentlich aufgeführten, bereits versstorbenen Pensionaire, ist aus ber Zeit vom Isten September 1807. bis Ende Mai 1814., wo'de Militair: Pensionen ber Herabsetzung unterworfen waren, ein Ruchfand, namlich ber fogenannte- Redultigno: Ausfall, werhlieben, welcher auf Allerhochsten Konigl. Besehl jett in Staats: Schuld: Scheinen nach dem Rennwerthe, nachgezahlt werden soll.

Da aber die Erben dieser verstorbenen Pensionaire unbekannt sind; so wers ben solche sie mögen sich um-gedachten Ausfall in frühern Zeiten schon, irgendwo beworben haben, oder nicht, mit Allerhöchster Genehmigung hierdurch öffents lich aufgefordert, sich sobald als möglich, und spätestend innerhalb Neun Mosnaten, vom Tage dieser Bekanntmachung unter Angabe ibrer Erbschafts. Bes rechtigung, und ob dabei noch Miterben, besonders Minorenne concurriren, bei dem unterzeichneten Departentent schriftlich zu melden, widrigenfalls aber zusolge Allerhöchster Bestimmung vom 3. Januar c. zu gewärtigen, daß nach Abslauf der obigen Frist gegen die bis Ende Oktober d. J. sich nicht gemeldeten Theilnehmer die Präclusion unsehlbar eintreten, und Niemand bei später eins gebenden Neclamationen über diesen Gegenstand weiter gehört werden soll, ins dem nach Ablauf des obigen Termins das ganze Bersahren für immer abges schlossen wird.

Eine schleunige Verfügung zur Zahlung ist bei ber großen Anzahl von Interessenten auf jede einzelne Anmeldung zwar nicht sogleich, sondern nur nach und nach, zu erlassen, indessen wird Jeder, sobald er sich gemeldet hat, zur Vorbeugung aller Zweisel wegen gehöriger Anmeldung vor dem Praclusto-Terz min, von hier aus eine kurze schriftliche Notiz zu seiner Legitima tion erhals ten, in welcher zugleich der Reduktions-Betrag, so wie die zahlende Regierungs-Haupt-Rasse, und die Zeit, wann die Zahlung ungefähr erfolgen wird, bezeiche net senn soll.

Jeder sich Meldende hat daher außer seinem Stand oder Charafter, und ben oben bezeichneten Punkten, auch seinen Aufenthalt, und in welchem Regies rungs:Bezirk folcher belegen, deutlich anzugeben, wogegen es der Einsendung der Erbs und sonstigen Legitimationen an und, nicht bedarf, da folche von den Ronigl. Regierungen, durch deren Saupt-Raffen die Zahlung erfolgt, zu seiner Zeit werden eingefordert, und genau geprüft werden.

Im übrigen konnen die Ronigl. Raffen ba, wo von einem Pensionair mehe rere Erben, und vielleicht in verschiedenen Regierungs-Bezirken zerftreut wohn, baft, vorhanden find, schon überall, und zumahl bei Leistungen in Staats Schuld Scheinen, sich nicht auf theilweise Zahlungen und Absendungen in ans bere Regierunges Bezirke einlassen, daher Die sammtlichen Erben eines und des seiben Penaduairs, hauptsächlich wenn sie nicht in einem und demselben Regies rungs Departement wohnen, einen ihrer Miterben oder sonstigen gerichtlichen Bevollmächtigten zur Empfangnahme des ganzen Neduktions Ausfalls zu legitis miren und uns anzuzeigen haben, auch erwarten wir in Fällen dieser Art, ohne vorherige Einigung sämmtlicher eingreisenden Erben von einzelnen dersels ben, keine die Zahlung und das ganze Geschäft nur verzögernde Anmeldungen.

Berlin, ben 12. Januar 1825.

Rrieges : Minifterium :

Departement fur Die Invaliden:

v. Ctad.

v. Schlieffen.

Bergeichniß

von ben Penfionairen, fur welche noch ber Berbuftione Ausfall nadgugablen ift.

Mr.	Charge und Namen.	Truppentgeil.	Rr.		Cparge und Beamen.	Truppentheil.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 0 16 0 0	Ramen. Ben. Lieutenant: v. Brüsewiß v. Plöß v. Seibert v. Thadden Gen. Major: v. Buberstein v. Gettfandt v. Handtein v. Haldiner v. Kalkitein v. Kalkitein v. Manstein v. Muttfammer v. Wagenfeld Oberst: Berg Bieberstein	-	21 22 23 27 25 26 27 28 29 30 31 32 35 36	0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0		Binning F. Hobenl. 3 Bat. Command. in Pillan J. Larisch Kropf 3 Bat. Trenensels 3 Bat. Thile 3 Bat. Baczłe Prag. Grevenig Comot. in Eilberberg Katt Orag. J. Inf. Negt. Nuer Orag. Rropf Pirch J. Bat. Henfel Cuir.
17 v. 18 v. 19 v. 20 v.	Gurgas	Leib Carab Comot.i. Beichkelmunde Renouard 3 Bat.	40	20	Brejemann Holditzky	Beeren Cuir. Alvenoleben 3. Bat. Geaveri

Charge und Namen.	Truppentheil.	Fr.	Sharge und Ramen.	Truppentheil.
Oberstlieutenant:			Major:	
Milfau	Benge 3. Bat.	90	v. Pregmann	Gartina Da
Piós	Prittwig Drag.	81		Benking Drag.
Wrold .	Chef eines Fufil. Bat.		v. Prittwiß	Di. Gebles. Fufil. Bat.
. Nohrscheid	Beifing Cuir.		v. Duednow	Rouquette Drag.
Sevelis	Boltzendorff Cuir.	P.I	v. Rapin	holtzendorff Cuir.
Girafenstn	Lowarance		v. Rathenow	Elebeck Drag.
Girtin	5. Inf. Regt.		v. Rieben	Pr. Louis
Comnit	Tichepe 3. Bat.			Hamberger 3. Bat.
Steinwehr	Muer Drag.		Rilte	Ingenieurs
udmeister von	- Tring.	21	v. Roggenbuck	Diericke 3. Bat.
Sternberg	Benfing Drag.	11	v. Sabisch	Auer Drag.
Ctutterbeim	5. Inf. Megt.	90		Wedell Inf.
atid)	Ingenieurs	91		3. Inf. Regt. 3. Bat.
Wingingerobe	Ivernois Fufil.	92		Peldyrzim
Binfen	Artillerie	93	***	Bunting Cuir.
	an innerie	94		Dlúts
Major:			v. Thadden	Pr. Ferdinand
Arnim	Kaufberg 3. Bat.	11	v. Tietzenbefer	Pr. Beinrich 3. Bat.
Berge	Efebed Drag.	97	11	Buntang Cuir.
Blankenburg	Winning	[]	v. Ueditriß	Reafft Drag.
Blod	Raffreuth	L, (v. Unruh	1. 3nf. Regt.
Bronfart	Chlebowsky 3. Bat.	11	v. Volignad	Peldrzim
Bur "hagen	Zastrow		v. Wactenit	Bulow Fufil. Bat.
Calver	Usecom Husar.		v. Wedell	Tidieve
Cronfaz	Ganit	f -	v. Weiterstrom	Omitica 3. Bat.
Faltowsky	Itojen Fufil. Bat.		v. Witter	Grevenig 3. Bat.
Forcade	Gettianet Hufar.	105	v. Winantow	Puttkammer 3. Bat.
Freiwald	Hamberger	106	v. Wins	Damberger 3. Bat.
Habn	Schimonsty 3. Bat.	107	v. Zagorsky	F. Pless Hufar.
Hellermann	Rudorff Sufar.	108	v. Zieten	Di. v. Braunschweig
. Herda	Edimonsty		Rapitain:	
Henvarth	Gramert	100	v. Barzifowsky	Grewenit 3. Bat.
Herden	Dienouard		v Borne	Mollendorff
Reffel	Stropff		v. Brunn	3. Juf. Regt, 3. Bat,
Rowalsky	3. Inf. Regt.	41	v. Chmilinstn	Ingenieurs
únglin	Alvensleben	41	v. Gottschalf	
Lettow	Quitow Cuir.	11	v. Haidler	Malschiptn Mr. Louis
Liedzewsky	Raufberg	61	v. Monsterberg	Pr. Louis
Malschiptn		P1	~	Auer Drag.
Murzinowsky				Trestow 3. Bat.
		1		Zastrow Jnv. Komp. D. Schlej, Fustl. Brig.
			ginowsky Baczko Drag. 110	Thisfin Baczko Drag. 110 v. Red Trainowsky 4. Inf. Regt. 117 v. Reinbaben

Charge und . Ramen.	Truppentheil.	Mr.	Charge und Namen.	Truppentheil.
Kapitain; 119 v. Sacken 120 v. Schewen 121 v. Tretschler 122 v. Wartenberg 123 v. Wittsch	Renduard Borde 1. Inf. Negt. Eschammer Malschilly Prittwiß Drag.	134 135 136 137	Regts. Chir. Morgenstern Salymann Schwark Seeliger Erenfert Werner	Plot Inf. Heifing Euir. Braunfdwg. Dels J. Larisch Sanit Prittwiß Husar.
Nittmeister: 125 v. Godenthow 226 v. Schill 127 v Schöning 228 Simund 229 v. Tiedewiß Lieutenant: 130 v. Tempsky Gen. Chir.:	Usedom Husar. K. Pless Husar. Prittwig Drag. Towarznez Prittwig Husar. K. zu Hessen	140 141 142	Bittwen: G. F. M. v. Anobelsdorff Gen. Lieut. v. Pomeiske v. Prittwik v. Schönfeld Gen. Maj. v. Herzberg	Ift eine geborne v. Ramin v. Kofchenbahr unbekannt v. Beleastel
131 Laube Regts. Chir.: 132 Dromer	Alt Larisch	144	Oberst: v. Bardeleben	v. Thile

Bur Dadricht fur Die Erben:

Fur nachstehende Penfionaire ift der Reduktions : Ausfall nur geringe , und beträgt fur jede ber folgenden Rummern:

Mro. 35. 37. 51. 62. 75. 116 118. 119. 139. unter 100 Mthfr. jedoch über 50 Rthir. Dagegen für

Mro. 39. 48. 53. 66. 68. 71. 98. 113. 114. 123. 126. 130. 133. 136, unter 50 Riblr, und bis 121 Riblr, berab.

Muf Ersuchen ber Großbergogliche Beffifchen Regierung ber Proving Stars Fenburg weiden fammtliche Polizeibehorben und Die Genbarmerie unfered Stedbrief gegen Regierungo: Bezirfes angewiesen, auf ben nachstebend fignalifirten Landgerichtes eichte netwe Actuar Dund, welcher von Schonberg mit einer feiner Berwaltung ans vertraut gewesenen Geldsumme von eirea 2400 Flor, in der Racht vom 12. auf ben 13. des v. D. beimlich entwichen ift, genau zu vigiltren, benfelben int Betretungefalle ju verhaften, und ber obgedachten Großherzogl, Regierung ju

Darmstadt gegen Erstattung ber Rosten juguführen, von ber gefchehenen Aufgreifung aber hieher Unzeige zu machen.

Duffeldorf, den 2. Februar 1825.

Signalement bes entwichen Actuars Dund in Schonberg.

Alter ohngefahr 28 Jahr; Statur corpulent; Große mittelmäßig; Gesicht rund und vollsommen; Farbe braunlich, frisch und roth; Haare glanzend schwarz und glatt, und hat derselbe schwarzen Backenbart; Mund etwas dick; Rase gewöhnlich und spiß; Hande und Fuße klein; Augenbraunen schwarz und stark; Stiene boch.

Derfelbe trug bei feinem Entweichen einen schwarzen Frad, bunkelgrunen Oberrock und bunkelblauen großen Mantel mit rothmanschesternem Rragen, eine mit Pelz besitzte Rappe, eine Zagdtasche, und wird sich wahrscheinlich zu feinem Fortkommen eines in den Jahren 1816. bis 1819. erhaltenen Abschieds von dem Großherzogliche hessischen Militairdienste, in welchem indest wahrs scheinlich seine Eltern als in Ufchbach, Amts Waldmidelbach, domicilirt angegeben senn werden, vielleicht auch eines selbst gefertigten, mit dem großen Schonberger Landgerichts. Siegel versehenen Passes bedienen.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

In Mr. 10. Des Diesjährigen Umteblatts hat eine Konigl. General Depos. siten: Commission für die Rheinprovinzen zu Duffeldorf unterm Iten Dezems ber v. J. die Interessenten des Judicials und Pupillar: Depositorii des vormas ligen Landgerichts zu Eleve aufgeso dert, ihre Unspude auf die vorhandenen zum Theil sehr bedeutenden Deposita geltend zu machen.

Die Entscheidung über die Legitimation der Interessenten und die Aussschützung ber Masse gebührt dem Konigl. Landgerichte hierselbst. Damit jedoch diese Entscheidung möglich werde, sind die frühe: über das einzelne Depositum verhandelten Aften erforderlich, welche bis dahin nur zum Theil aber auch noch nicht mit der Gewisheit haben aufgefunden werden konnen, daß sie wirklich auf die auszuschützenden Massen Bezug haben.

Diejenigen Interessenten, welche für die Erlangung ihres Eigenthums thatig we den wollen, werden demnach wohl thun, sich zu allererst an mich zu wens den, indem sie mir so genau als möglich alle Umstände, unter welchen die Des position bei dem vormaligen Landgericht hierselbst erfolgt ist, und vo züglich den Namen der Akten, die davon handeln, anzeigen.

Die Interefi fenten des Judicial und Pupillari Depositoris dece Für die Auffindung diefer Aften in der alten Registratur wird fodann moglichster Fleiß angewandt und die Intereffenten werden über ben Erfolg von mir befchieden we ben.

Cleve, ben 28. Februar 1825.

Der Dber: Profurator: Banf.

Da nach einem Ministerial Rescript vom 29sten Dezember a. pr. wegen Abnberung und Abburgung ber Tabellen, die Pupillen Tabellen auf die Vormundschaften und Umarbeitung Buratelen beschändt find, mit welchen eine Bermögens Administration verbung Tabellen bett. den ist, und zu diesem Behuf die bisherigen Tabellen umgearbeitet werden muße sen; so werden die Gerichte des hiesigen Departements von der Anfertigung der Lettern, so weit solche noch ruckständig sind, in der bisherigen Art dispensitt; dagegen sind die neuen Bormundschafts Tabellen nach den hierunter folgenden Rubriken anzulegen:

- 1) fortlaufende Rummer;
- 2) Ramen ber Pflegebefohlenen;
- 3) Zag ber Beburt berfelben;
- 4) ob die Bormundschaft durch Uebergabe des Inventarii und Auseinanders setzung mit der Mutter oder den großsährigen Miterben regulirt wors den?
- 5) worin bad Vermögen der Pflegebefohlnen bestehe und wie folches sichers gestellt worden?
- 6) ob und wieviel Caution von dem Bormund fur die Administration ges stellt worden ?
- 7) wieweit die Vormundschafts Rechnungen resp. eingekommen, abgenommen und bechargirt worden, oder weshalb es beren Einreichung nicht bes burfe?

Diese Tabellen sind übrigens mit Ende Rovember jeden Jahrs abzuschlies fien und unfehlbar vor Ende des Dezembers hierhin einzusenden.

Samm, ben 19. Februar 1825.

Ronigl. Preuß. Pupillen. Collegium;

Siderbeits - Polizet.

Es find bem Forster heinrich Evers zu Mutterben, in ber Racht vom Diebfiebl in 21. auf den 22. Februar c. mittelst gewaltsamen Ginbruche, aus deffen Ruche Ruchen, folgende Gegenstände gestohlen worden, als:

1) sechs zinnerne Teller und eine Shuffel gleicher Masse; 2) brei Paar graue wollene Mannsstrampse; 3) zwei dito schwarze wollene Frauenstrumpse; 4) sechs dito Kinderstrumpse von verschiedener Farbe; 5) zwei dito wollene Halbstrumpse, wovon eins weiß, das andere graurothlich; 6) ein blaues wolles nes Unterileiden; 7) zwei baumwollene Kinderhemochen; 8) eine blau und weiß carirte Frauenschurze; 9) drei kattunene Kinderschurzchen, wovon eines blau und gelber, das andere roth und weißer, das dritte braun und gelber Farbe; 10) ein roth und weißes kattunenes Halotuch; 11) drei dito weiße mit gelben Streisen; 12) ein gelb und roth gestreistes kattunenes Kindersleiden; 13) ein roth und weißes kattunenes Schnupftuch; 14) eine weiße baumwollene Schlasmüße; 15) zwei weiße kattunene Frauenschlasmüßen; 16) eine blaue Kinderwesse.

Diesen Diebstahl zur offentlichen Kenntniß bringend, und indem ich vor dem Ankauf solcher Effetten warne, ersuche ich Jedermann, welchem dergleichen zu Gesicht kommen sollten, oder welchem Spuren zu Entdedung der unbefanns ten Thater bekannt fenn mochten, mir oder der nachsten Ortobehorde davon Anzeige zu machen.

Cleve, ben 28. Februar 1825.

Der Dber: Profurator: Sanf.

Diebstahl in

In ber Nacht vom 18ten auf ben 19ten Februar b. 3. find bei bem Bottcher Ze Riet ju Beege mittelft Ginbruche folgende Gegenstände, ale:

- 1) zwei Frauenhemden, roth gezeichnet I. T. R.;
- 2) funf Frauenhemden, roth gezeichnet I. H. B.;
- 3) feche Mannehemden, roth gezeichnet I. T. B.;
- 4) ein besgleichen, roth gezeichnet P. V. G.;
- 5) gebn große Bettrucher, wovon einige roth, andere blau gezeichnet I. H. B. ;
- 6) drei Tischtucher mit Ganfeaugen, rath gezeichnet I. H. B. geftoblen worden.

Indem ich biefen Diebstahl zur öffentlichen Runde bringe, warne ich vor dem Unfauf der oben bezeichneten Gegenstande, und ersuche Jedermann, die sichetwa ergebenden Spuren zur Entdedung der unbekannten Thater mir oder der nachsten Ortobehorde mitzutheilen.

Cleve, ben 1. Marg 1825.

Der Ober : Profurator : Sanf.

Umtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 15.

Duffeldorf, Montag, am 14ten Marz 1825.

Gefet, Gammtung.

Mr. 63.

Das britte Stud der Wefen: Sammlung ift erfdienen und enthalt unter: Allgemeine De-Dr. 914. Zarif, nach welchem bas Pflafter, und Brudengeld in der Stadt sus Brud. Berford erhoben wird. Bom 17ten Januar 1825.

Rr. 915. Allerbochfte Rabineteorber vom 3ten Rebruar 1825. , wie Die Beruntreuung bes Rutters bei Militair-Dienstpferden bestraft werden foll.

Dr. 916. Allerbochfte Rabinetdorber vom Iten Kebruar 1825., Die Babl Der fladtischen Landtage: Deputirten im Bergogthum Gachsen betreffend.

Es ift hohern Orts festgefest worden, bag, ba bie vereideten, bis zur mirt. lichen Ginftellung aber in ihre Beimath beurlaubten Refruten, mabrent ber Die Dauer Des Urlaubs mit dem Rommandeur Des Regiments, fur welches fie aus laubten Rifen. gehoben find, in teiner unmittelbaren Berührung fich befinden, fondern unter bem Landwehr : Bataillond : Rommandeur fteben , in Deffen Begirt fie fich auf bre reft Borhalten, ihnen auch von Letterem, ale ihrem einstweiligen Militar : Borgefesten, nefesten betr. ber Beirathe Confene, fo wie in bem im Militar : Rirchen : Reglement . Abe fchnitt V. S. 31. bemerkten Kallen, Die Dispensation vom breimaligen Aufgebot ertheilt werden foll.

Bur Nachachtung ber Beiftlichen aller driftlichen Confessionen in ben Rheins provingen, wird vorftebende Bestimmung hierdurch jur offentlichen Renntnig gebracht.

Cobleng, am 25. Februar 1825.

Ronigl. Rheinisches Dberprafidium.

U. A.

Schmitgrollenburg.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Mr. 65. Die Rud. gabinng ber # pitalien aus ber Bergifden pom Jahre 1814- bett.

Durch Die Konigliche Saupt : Bermaltung ber Staatsschulden ift nunmehr auch die Rudzahlung ber aus ber Bergifchen Zwange-Unleibe berrubrenden Ras pital : Worderungen von Betragen über 150 Rtblr. bermagen angeordnet, bag Swange-Unleibe bie Blaubiger ben ihnen nach unferer Befanntmachung vom 6. August v. 3. Umteblatt Dr. 59. gurudgugablenden baaren Betrag jest mit Den Ringen bis jum 1. Januar D. J. bei unferer Saupt Raffe und bei ben befonders mit ber Auszahlung beauftragten Spezial-Raffen in Empfagg nehmen konnen. Gben fo werden benjenigen Glaubigern, Die fich fur Die Annahme von Staats, Schulo: fcheinen fur ben Rift Des Rapitale erflart baben, Diefe nebft ben vom 1. 3as nuar b. 3. ab laufenden Bind: Coupons ausgehandiget merben.

> Bur Empfangnahme ber gegliederten Bahlungen ift aber erforderlich, und iwar

- 1) bei ben theilweise abzutragenden Ravitalien, wovon ber Rest gegen 5% verzinset auf bem Ctaate, Vaffiv, Ravitalien, Etat verbleibt, bag
 - a) ber Glaubiger über ben ibm gurudgezahlten Betrag eine Quittung auf geseglichem Stempelpapier ausstelle;
 - b) berfelbe biefen Betrag nebft Binfen vom 1. Januar 1825. burch einen Motarial: Aft bem Betriebe: Fonde bes provinziellen Staate: Schulden: Befen cebire;
 - e) die gablende Raffe bie Abschlage-Bablung in dorso ber Driginal-Dblis gation bemerfe.
- 2) Bei ben burch Baar: Zahlung und Staate : Chulbscheine gang auszugabs lenden Rapitalien, baß
 - a) die Cessionen in dorso ber gurudzugebenden Original Dbligationen ober als annexa berfelben nach bem Mufter Rr. 1. ausgestellt wers ben, baß
 - b) außerbem bie Glaubiger noch eine Duittung über Die Abtragung bes Rapitals auf gefetlichem Stempelpapier zu ertheilen haben, welche über Die baaren Betrage und über Die Gummen in Staats , Schulde Scheinen nach bem Dufter Dr. 2. cumulativ auszustellen find.

Schlieflich bemerten wir noch, daß einem Creditor, welcher mehrere Obli: actionen an fich gebracht bat, folche mittelft einer und berfelben Urfunde gu cediren gestattet ift, welches jeboch nur auf die ad 1) berührten Rapitalien Unwendung findet.

Borstehendes bringen wir hierdurch in Berfolg ber oben bemerkten Befannts machung zur Kenntnist der Interessenten und empfehlen ber haupt, und den SpezialsKassen genaue Beachtung.

Duffeldorf, den 15. Februar 1825.

Mufter Dr. 1.

Ich zu Ende unterschriebener Eigenthumer (Bormund des Eigenthumerd) (Ehegatte der Eigenthumerin) dieser aub Nr. der Kontrole eingetrasgenen Schuldverschreibung vom gultig für Rthlr.

Sgr. Pf. cedire folde nebst Zinsen vom 1. Januar 1825. ab dem Betriebsfonds bes provinziellen Staats; Schulden, Wefens und trete folche demselben mit allen Rechten ab, nachdem mir der Werth derfelben mit

Rthlr. Sgr. Pf.

baar und mit

in Staats: Schuld: Scheinen mit Zins. Cous pond vom 1. Januar 1825, ab überhaupt mit Athlr. Sgr. Pf. unterm heutigen Datum richtig ausbezahlt worden, worüber befondere Quittung. (Ort und Datum)

(Unterschrift)

(Befcheinigung bes Landrathe)

Mufter Rr. 2.

Rthlr. Sgr. Pf. baar und in Staats: Schuldscheinen

mit Bind: Coupons vom 1. Januar 1825.

ab, überhaupt: Riblr. Gar. Pf. gefchrieben:

find mir heute von dem Betriebsfonds des provinziellen Staats-Schuldenwesens für das demfelben cedirte Rapital aus der Bergischen Zwangs-Unleihe Nr. der Kontrole richtig ausgezahlt resp. ausgehandiget worden, worüber ich hiermit quittire

(Ort und Datum)
(Unterfchrift)
(Befcheinigung bes Landrathe)

Nr. 66. Erledigte Tfarrfiells ju Walb, 1, 1159. Die Erledigung ber tem landesherrlichen Patronat Rechte untergebenon katholischen Pfarre zu Bald im Kreise Solingen wird hierdurch bekannt gemacht.

Duffeltorf, ten 3. Marg 1825.

Mr. 67.
Sermedtnis
für die mitaris:
Bentae Mariac
Virginas ju
Ingermund

Der zu Bellinghaufen verstorlene Bifarius Ludwig Bauer hat ber Bifarie Beatas Marias Virginis zu Ungermund, Behufd zu lesenber Seelens Deffen, ein Bermachtniß von 100 Rthlr. Clevisch ausgesett.

Nachdem nunmehr die hobere Genehmigung erfolgt ift, wird biefes gur offentlichen Runde gebracht.

Duffelvorf, ben 23. Februar 1825.

Befanntmachungen und Werordnungen anderer Beborben.

Abmefenheites Ertiärung bes 20 Barricht. Auf ben Grund bes Art. 118. Des burgerlichen Gefesbuchs und zufolge ber bem General Profurator am Rheinischen Appellations Gerichtshose ertheils ten Ermächtigung, wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß auf den Antrag der Susanna Karricht, Wittwe von Anton Cetto, Eigenthus merin, wohnhaft in Vern castel, deren Bruder Mathias Karricht, welcher im Jabre 1788 aus seiner Heimath abgereist ist, und seit der Zeit keine Nacher richt von sich gegeben hat, das Königliche Landgericht zu Trier durch Urtheil vom 2. Dezember 1824, für abwesend erklärt, und die Implorantin, Wittwe Cetto, gegen Caution in den provisorischen Besitz des von dem Abwesenden hinterlassenen Vermögens geseht hat.

Roln, ten 18. Februar 1825.

Der General : Movofat : Baumvifter.

Merfahren menen ber Shmefenbeit bes ac. M. Shmebt. In Gemäßheit bes Urt. 118: bes burgerlichen Gesethuche und zufolge ber bem Beneral Profurator iam Rheinischen Uppellations Gerichtshofe von Gr. Excellenz bem Herrn Justiz-Minister ertheilten Ermächtigung, wird hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht, daß auf den Antrag der Katharina Schwedt, Ackersfrau, wohnhaft in Eppelborn, welche gegen ihren Bruder Mathias Schwedt, der am 11. März 1812 in französische Militärdienste getreten ist, und seit dem keine Nachricht von seinem Dasein oder Aufenthalt gegeben hat, das Königliche Landgericht zu Erfer durch Urtheil vom 20. Novembee 1824. ein Zeugenverhör über die Abwesenheit des gedachten Mathias Schwedt, cons

trabictorifch mit bem bffentlichen Ministerio vor bem bazu belegirten Landger richtes Rath und Infirudtione Michter Rordling gu Caarbruden verordnet bat.

Alle und jebe, welche über bas Leben, ben Aufenthalt ober Tob bee erwähns ten Mathias Schwedt irgend eine Machricht geben tonnen, werden andurch aufgefordert, bied unverzulich bei ber unterzeichneten Stelle ju thun.

Roln, den 18. Februar 1825.

Der General : Movofat: Baumeifter.

Auf ton Grund bee, Art. 118. Des burgerlichen Gefethuche und zu Folge Momelenbeite. ber von Gr. Ercelleng bem Beren Juftig Miniftere, Dem General : Profurator Eteldrung bes am rheinischen Appellationes Berichtebofe ertheilten Ermaditigung, wird andurch jur offentlichen Runde gebracht, bag auf den Untrag bee Johann Beder fenior, Adersmann, mobnhaft ju Bufdborf, beffen Gobn Unton Beder, welcher vor mehr als 28 Jahren in frangoniche Reicasbienfte getreten und feit der Zeit feine Raduicht von fich gegeben bat, bu,d Urtheil bes Ronigl. Landgerichts gu Trier vom Iten Dezember 1824, fur abwefend ceffart und Dec gebachte 3me plorant Johann Beder fur feinen Untheil gegen Caution in ben proviforifden Benn Des Bermogens, welches ber Abwefende binterlaffen bat, gefett werben full

Roln, ben 18. Februar 1825.

Der General : Ubvolat : Baumeifter.

Im Departement ber unterzeichneten General . Commiffion ift im Jahre neberficht ber 1824. Die Theilung folgender Gemeinheiten ausgeführt worden:

A. im Regierunges Begirte Dunfter:

1. Rreife Dunfter:

1) Der Beftrupper Biefe; burch ein Mitglied ber General's Commife Grande cetome flon. 2) des Saferfeldes, 3) des Bruningsbrode, 4) des Fere m: en Memeine manne und Cubaus Cunberne; burd ben Beren Juftigrath Bagebes ungen. bierfelbft.

II. 3m Rreife Bedum:

1): bed Bruferfelbes, 2) ber Bede, 3) ber Riberbeide, 4) bes Dorfeldes, 5) der Bemeinbeiten Derfdr, Beden, Biebufd und Bufche ftadenbegge, 6) bes Barberfelbes; burch ben Berrn Land und Stadte Gerichte: Secretar Langen ju Ablen; 7) Der Brebe, 8) Der Bemeinheit

im Beichaftse

Beneral . Come miffien ju

Beroide bee

Donker im

Berfen, 9) ber Bublheide, 10) bes Dalmer Dreifches, 11) ber hells beder Gemeinheit, 12) bes heffeltreisches; burch ben herrn Burgermeisster Mues in Bedum; 43) bes Delbeschen, Rirchspiels hagen; burch ben herrn Land : und Stadt: Berichts Alfessor Bolmer zu Delbe.

III. 3m Rreife Coesfeld:

1) bes Grotenfeldes; durch ein Mitglied ber General's Commission; 2) ber hidding feler Bergheide, durch den herrn Justigrath Overhage hierselbst; 3) der Riesauer Mark (Grundwerth 5026 Thaler), durch ein and beres Mitglied der General's Commission.

IV. 3m Rreife &ubinghaufen:

1) bes Lutgenfeldes, burch ben herrn Justige Commiffarius Funde bierfelbft; 2) ber Schorfheide, 3) bes Renfinghofer Bufches; burch ben herrn Levenhagen zu Nordfirchen.

B. 3m Regierunge Begirt Urneberg:

I. im Rreife Dortmuub:

1) der Groppenbrucher und Schwieringhaufer Bemeinheiten (Grundwerth 59,640 Thaler); 2) der Gemeinweiden des sogenannten Rheinthors Geschichts (Viertel), der Stadt Lunen (Grundwerth 18,231 Thaler; 3) der Borniger Brüche und Bocden, (Grundwerth 24,504 Thaler); 4) des Wams beler Holzes ic., 5) der Lunenschen Kloterheide, und 61 der Gahmer Heide ic. (Grundwerth 29,844 Thaler); 7) der Gahmer (Holz) Mark; durch ein drittes Mitglied der Generals Commission; 8) der Bovinghauser Ges meinheits Ueberreste Lutgenteich, Eidensprind ic. ic.; durch den Herrn Rentmeister Bou au Steele.

IL 3m Rreife Samm:

1) ber Frohnhauser und Reimenschen Gemeinheiten Bauerkamp, Dertchen und Callenberg; burch ben herrn Land, und Stadtgerichts Uffestor Schutte in Unna; 2) bes Altenbogger und Lutgenbogger Marsches, ber großen und kleinen Tute und bes Wasserkampes; 3) ber Nordbogger Gemeinheit; burch ben herrn Land, und Stadtgerichts Director Bocholt zu hamm.

III. 3m Rreife Goeft:

1) der Enkeser Gemeinheit; 2) der Reuengeseker Gemeinheit; 3) der Lohneschen Gemeinheit; durch den Herrn Land, und Stadtgerichtes Director Ged in Soeft,

IV. Im Rreife Bochum:

1) des Afchenbruchsberges (10 Magdeburger Morgen); 2) ber Poepspinghaufer Mark; 3) der Somborner Gemeinheit (60 Morgen 167 Rusthen); 4) die Ublösung der Hubeservitut im Kleebergs: Busche (einer Colos nats: Baldung ungefähr 60 Magdeburger Morgen); durch den herrn Decos nomies Commissarius Amtmann Muller in Bochum; 5) des Grend oder der Grenz: Beide (General: Theilung); durch den herrn Land: und Stadts gerichts: Ussessor Spener zu Essen.

C. Im Regierunge: Begirte Duffelborf.

I. 3m Rreife Duisburg:

1) ber hovescheider Gemeinheit; durch ein Mitglied ber General: Commiffion; 2) der Marrlober Mart, und 3) der Aldenrahder Seide; burch den Beren Deconomic. Commissarius Landrath Beis zu Din bladen:

D. 3m Regierunge: Begirf Minben.

1. 3m Rreife Berford:

der Liethe im Schwarzenmoor; durch den herrn Rriminal Michter

II. 3m Rreife Salle:

bes Riesberges; burd ben herrn Rentmeifter Rotteden zu Solte

III. 3m Rreife Daberborn:

ber Obers und Niedertudorffer Gemeinheiten (General: Theilungs: Werth best getheilten Grundes und Holzes, zusammen 60,808 Thaler); durch ben herrn Deconomies Commissarius, hoftammerrath Wahnschaffe zu Reus haus.

IV. 3m Rreife Rhaben:

ber Dibenborffer Berge; durch ben herrn Land: und Stadtgerichtes

In den getheilten Gemeinheiten eines einzigen Arcifes (Urnsberger Regierungs: Bezirks) find — während des Jahrs 1824. — 7294 Nuthen Erds weg gebaut und mit den erforderlichen — theils steinernen, theils hölzernen — Bruden und Wasserdurchlässen versehen, 16,489 Nuthen Weges und Entwasses rungs: Graben ausgehoben, und 10,124 Schachtruthen Erde abgetragen und geebnet.

Im Mansterschen Regierunge Bezirke wurde eine Gemeinheit von 14,266 Morgen zum — gegenwartigen — Grundwerthe von 222,963 Thalern entwassert.

Die gestreckte Lange ber gezogenen Abzugsgraben betrug 9,511 28 Ruthen, in welchen 12,677 Schachtruthen Erde ausgehoben wurden, der ges fammte Rosten: Aufwand — einschließlich der Projectirungs: und Aufssschtososten, so wie sammtlicher Brudenbauten — 5158 Thaler 22 Gilber: groschen 5 Pfennige.

Bon den Interessenten bes Redenfeldes (im Munsterfchen Kreise) wurde aus eigenem Antriche ein Ableitungograben von 980 Ruthen Lange gezogen.

Außerdem erfolgte die Regulirung der gutsherrlichen Berhaltnisse einzelner Bauernhofe und mehrerer bedeutender Zehnten von 16,368 Thalern Kapitale werth u. f. w.

Munfter, ben 8. Februar 1825.

Beneral : Commiffion: Brodmann.

Cicherbeits - Polizei.

Diebfiel ju Höpen bei Pariberg. Es find bem Adersmann Enbbert han fen auf hupen zu harzberg, Gemeinde Wan tum, aus dem Schlafzimmer feiner bei ihm wohnenden Schwies germutter und zwar mittelft Einbruchs folgende Rleidungostude gestohlen wors ben, als:

1) ein Frauenrock von karmoisin rothem Bon; 2) ein Frauenrock von violettfarbigem Bon; 3) ein dito von blauem Bon; 4) ein dito von blauem Tuch; 5) ein dito von gelbem Tuch; 6) ein dito von blau und grün gestreiftem Flas nell, worin die Farbe sehr verschossen; 7) ein dito von grün, roth und schwarz gestreiften Flanell; 8) ein dito von blauem Tiretan; 9) ein roth kattunenes Halstuch mit weißem Rand; 10) ein dito ohne Rand; 11) eine blaue tuchene Frauenjacke; 12) eine blaue leinene Schürze; 13) ein niederveutsches Gebetbuch mit grobem Oruck in blauem Leder eingebunden und worin auf dem ersten Blatte der Name A. C. Houben geschrieben steht.

Indem ich bas Publikum vor dem Ankauf ber vorbezeichneten Gffecten mars ne, erfuche ich Jedermann jede zu beren, over zur Entdedung ber unbes kannten Thater etwa fich ergenbenden Spuren, der hiefigen Stelle ober ber nachs ften Ortobehorde sofort mitzutheilen.

Cleve, ben 4. Mary 1825.

Der Dber Procurator: Sanf.

Umtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 16.

Duffelborf, Freitag, ben 18ten Marz 1825.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Der unten fignalifirte Feldwebel Beinrich Ronter aus Uhle, in Befte Stedbrief gegen phalen, ift am 2. b. D. von ber 5ten Rug: Compagnie, 7ter Artillerie Brigade aus Duffeldorf entwichen, und bat eine Gumme von 80 Rthlr. an Bervflegunges Belber nutgenommen.

Sammtliche Civils und Militair, Beborben werden erfucht, auf benfelben ftrenge machen, ibn im Betretungefalle verhaften und mobivermahrt an Die bes treffende Artillerie: Brigade abliefern gu laffen.

Duffeldorf, ben 8. Mary 1825.

Gignalement.

Alter 27 Jabr; Große 5 Fuß 7 Boll; Religion evangelisch; Saare blont ; Stirn oval; Augenbraunen blond; Augen blau; Rafe langlich; Mand gewohnlich; Babne gefund; Bart rotblich; Rinn fpit; Gesichtsbildung langlich; Befichtsfarbe gefunt; Statur fchlant;

Befleidung: Montirung, Tuchhofen, Tudmuge und Salbftiefel.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

VII. Bergeichniß ber vom 29. Rovember 1814. bie Ende Februar Die bei bem 1825. bei bem Centrals Bulfes Berein gu Duffelborf einge gangenen Beitrage.

Tolr. Sar. Pf. Bis zum 13. Nanuar 1825. 44877

282) Bon den Ginwohnern zu Rreugnad und von einzelnen wohlthatigen Menfchen ber Umgegend ferner: ivgl. Rr. 41.)

283) Bon ben Burgermeistereien Cleve und Materborn nachtr. (val. Mr. 159.) 16

284) Bon ber Stadt Munfter	254	_	1	
285) Bon bem Rreife Soest ferner (rgl. Mr. 256.)	143	6	10	
286) Von dem Kreife Dipe	.53	1	9	
287) Altena nachtr. (vgl. Rr. 216.)	43	69	1	
288) Bon bem Magistrate zu Zielenzig	3	21	10	
289) Bon ber Burgermeifterei Dabringhaufen	129	27	3	
290) Bon ber Freimaurer , Loge zu Urnewalte	5	-		
291) Bon dem Magistrate ju Martifdis Friedland	7	15	-	
292) Mus dem Regierunge Bezirk Coeslin vorläufig	214	21	2	
293) Durch den Ronigl. Preuß. Gefandten herrn Beb. Leg.				
Rath v. Ha enlein zu Kaffel	147	24	7	
294) Bon bem Rreife Siegen ferner: (vgl. Rr. 188, und 230.)				
a) von ben Burgermeistereien Burbach und Reue				
firden 81 14 9				
b) von der Burgermeisterei Dreffelndorf. 6 25 3				
c) von der Burgermeifterei Fern borf nachtragl. 2 15 -			2	
295) Durch herrn Rudolph Schwart in Donabrud fers	90	25		
ner (vgl. R. 214.)	85	14	8	
296) Bon bem Reg. Bez. Machen ferner (vergl. Rr, 219.) .		10	8	
297) Bon dem Magiftrate zu Butow	2	23		
298) Bon dem Magistrate zu Frankfurt afo. Ober vorläufig .	66		_	
299) Bon bem Rreife Bunde nachträglich (vgl. Rr. 264.) .		7	.6	
300) Bon bem Rreife Buren	406	_	9	
301) Bon ber Burgermeisterei Dett mann nachträglich (vergl.	400			
Nr. 10. und 57.)	25	9	2	
202) Bon ber Burgermeifterei Saan bgl. (vergl. Rr. 14.58.				
und 143.)	9	3.	10	
303) Bon dem Magiftrate ju Chriftianftadt	4	-	_	
304) Mus ber Sammlung Des Frhrn. R. DR. v. Rothichild in	4			
London burch feinen Bruder, Frhrn. v. Rothichild				
t and at a contract of the con	1944	17	1	
305) Bon bem Magistrate ju Trep tow nachtr. (vgl. Rr. 185.).		7	6	
306) Bon bem Magistrate zu Riefenburg	-	5		
307) Durch herrn Golbrig: von bem Sulfe, Berein gu				
London ferner (vraf. Dr. 51, und 205.)		15	-	

überhaupt bis Ende Februar 5.	5670	28	7
	276	99	5
melte Raturalien 115 18 2			
Pelfum, und Camen gefame			
germeistereien Samm, Rhynern,			
e) Erlos fur verlaufte, in ben Burs			
b) ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,			
a) von der Burgermeisterei Unna 158 29 6			
und 266.)			
322) Mus bem Rreife Samm ferner (vgl. Dr. 163. 164. 265.			
deburg ferner: (vgl. Rr. 217.)	105	15	
321) Durch ben Oberburgermeifter herrn Frante ju Dags			
320) Bon bem Magiftrate ju Connenburg	5	1	6
319) Bon bem platten Lande bes Rreifes Cottbus	100	2	1
Lehrer herrn Bornbaum gu Bleefe	5	manufit.	
318) Durch Die Redaktion ber Bestphalischen Zeitung, von bem	-7*0	-1	7
317) Mus bem Regierungs Bezirte Dunfter, vorläufig			9
Mr. 198.)	11	25	3
316) Bon ber Burgermeisterei Braggen nachtraglich (vgl.	14.		
315) Bon bem Magiftrate zu Ronigsberg a/M.	14.	20	-
Strafe	2	20	
314) Untheil Des herrn Burgermeistere Billem fee zu hars Den ber g an einer Rlaffen : Steuer : Kontraventione :			
313) Bon dem Magistrate zu Guben	72	5	11
312) Bon dem Rreise Dortmund	814		3
311) Bon ber Burgermeisterei Debt	124	9	9
Staats : Schuld : Scheinen zu 90 pEt. angeschlagen	360	-	_
aus dem Fonde der prakludirten Pramien, 400 Thir. in			
von Pramien auf Staats Schuld : Scheine gu Berlin			
310) Bon ber Ronigl. Immediat : Rommiffion gur Bertheilung		40	
nachträgl. vgl. Rr. 124. und 125.)		13	
309) Bon ben Burgermeiftereien Beege und Rervenbeim	400	10	•
ได้นที่เร	255	10	
208) Durch bie Ronigl. Reg. Saupte Raffe gu Stralfund vor-		-	

Bon ber Frau Deerbergrathin Wille zu Dort mund ein Patet Bes kleidungegegenstände 31 Pfd. wiegend; und aus der Burgermeisterei Ronds dorf ein Paketchen bergleichen.

Duffelvorf, ben 1. Diarg 1825.

Der Central, Sulfe: Berein.

Den Berluft bes Wilitair Abgeichens bet Landm bemannern be. 2-

Im Berfolg Meiner Ordie vom 23sten d. M., durch welche Ich festgesethabe, daß diejenigen Landwehr-Bataillond, benen Ich die Tragung von Szakots erlaubt habe, auf denselben, außer dem Landwehrkreuze, auch das Nationals Militair Abzeichen tragen follen; bestimme Ich hierdurch noch: daß bei allen Vergehungen, welche den Berlust des Landwehrkreuzes nach sich ziehen, die Geseichte fünftig nicht blos auf dessen Berlust, sondern allgemein "auf den Berlust des Landwehrkreuzes oder des Nationals Militairs Abzeichen werdelten Landwehrmannern bei denjenigen Bataillons, welche Mügen tragen, das Landwehrkreuz, und bei denjenigen Bataillons, welche Ezakots tragen, nur das Rationals Militairs Abzeichen, wie bei den Liniens Regimentern, abgenommen und im letztern Fall das Landwehrkreuz beibehalten.

Ich trage Ihnen auf, Diese Bestimmung respective ben Gerichten und der Urmee befannt zu machen.

Berlin, ben 27. Dezember 1824.

(393) Friedrich Wilhelm.

Un bie Ctaate: Minifter v. Rircheifer und v. Sade.

Borstehende Allerhochfte Rabinets Debre, welche in Folge eines Ministeriale Reseripts vom 17. Januar c. ben Konigl. Obers Profuratoren ber Rheinischen Landscrichte zur Beachtung mitgetheilt worden ist, wird hierdurch zur bffente lichen Kenntniß gebracht.

Roln, ben 3. Mary 1825.

Der General : Movofat: Baumeifter.

A Company of the State of the S

Die bei bem Königl. Handelse geerchte zu Cobleng Statt gefundenen Genennungen beter.

Daß die herrn Philipp Pfender als Prafident, heinrich Rehrmann und Theodor Richrath als Richter, und heinrich Rechtmann und Simon Elemens als Erganzungerichter bei dem Königl. handelsgerichte zu Coblenz erwählt worden, wird mit bem Bemerken bekannt gemacht, daß diese Bahl durch Allerhochste Rabinets Dreer vom 13ten Dezember v. J. ihre Bestätigung exhalten hat und bie Reuernannton unterm Iten biefes Monats bei bem Konigl. Landgerichte zu Coblenz in Gid und Pflicht genommen worden find. Koln, ben 19. Februar 1825.

Der General: Movofat : Baumeifter.

Da hin und wieder über die Bestimmung der Allerhöchsten Rabinets: Order Die Ansbedung dem 19ten Juli 1809., wegen Aushebung der Militarjurisdiction, bee Militaleiurisdiction
wonach der Militargerichtsstand in Angelegenheiten der Kriminal: Jurid. Murd die
diction und in Injuriensachen, rudsschlich aller in Dienst besindlichen Offi, Ordes vom ap.
ciere, Unteroficiere und Soldaten, desgleichen wirklicher Militair: die.
personen, die nicht Officiere, Unterofficiere und Soldas
ten find, beibehalten werden soll.

Zweisel entstanden sind: so wird nach vorgangiger Ruckfprache mit dem Herrn Kriegs: Minister und dem Konigl. Generals Auditoriat, dem Konigl. Obers Landesgericht eröffnet, daß außer den Officieren, Unterofficieren und Goldaten, folgende Militarpersonen den Militargerichtsstand in Kriminals und Injuriens sachen beibehalten haben;

- 1) Die Militar : Mergte, namentlich Die Beneral : Staabe : Mergte,
 - Die Beamten bes Mediginal: Staabes ber Armee,
 - Die General : Divifions : Mergte,
 - die Gouvernementes und Garnifon : Staabs : Mergte,
 - Die Regimente: und Bataillone: Merzte,
 - bie Estadrond: und Compagnie: Chirurgen,
 - Die Beamten und Zoglinge Des medizinisch schirurgischen Friedrich Bil-
 - Die Militair : Eleven ber Thierargneifdjule;
- 2) die noch vorbandenen Regiments : Quartiermeifter ;
- 3) die Auditeure und bie bei den Militargerichten angestellten Actuarien;
- 4) die Militairprediger und die Militairfufter;
- 5) bie Mitglieder und Beamten der Militair: Intendanturen, die Militair: Deconomie: Beamten in den Festungen, namlich die in demselben besindlichen Beamten der Besloidungs: Depots, der Proviant: und Fourage: Uemter, so wie die Garnison-Verwaltungd: und Lazareth: Officianten in den Festungen. In den offenen Stadten aber haben alle diese obengenannten Beamten den Militairgerichtsstand nicht:

- . 6) bie gu ben Militairanftalten in ben Festungen geborigen Beamten, ale:
 - Die Fortifications : Baufdreiber,
 - Die Materialienschreiber, und
 - Die Ober : und Unter : Auffeher bei ben Staates, Stuben : und Baus gefangenen,
 - Die Beamten und Bachter ber Militair: Strafanstalten, in den offenen Stadten aber stehen nur bann unter der Militairgerichtsbarkeit, wenn sie bazu kommandirte wirkliche Militairpersonen find;
- 7) Die bei den Regimentern angestellten Stallmeister, Bereiter, Rurschmiede, Musikmeister und Sautboisten;
- 8) die fur bas Militair arbeitenden Handwerfer, als: Buchfenmacher, Buchfenschafter, Sattler, Riemer 2c.

in fofern sie bei einer Truppenabtheilung bergestalt ausschließlich angenoms men worden, daß sie derselben sowohl ind Feld, als auch beim Garnisons Wechsel folgen nuissen. Es sind also hiervon ausgeschlossen und stehen unter den Civilgerichten diejenigen Handwerker, welche Burger der Barnissonstadt sind und die Arbeiten für das Militär nur als einen Theil ihres burgerlichen Gewerbes übernommen haben.

Bur Beit des Krieges stehen dagegen alle Personen, welche ber Urmee folgen muffen, und auch Weiber und Marketender, die fich im Gefolge der Ars mee besinden, unter dem Militair : Reiminalgerichtsstande, und es fangt dieser mit dem Zeitpuncte an, wenn der Truppentheil, zu welchem vorgedachte Personnen gehoren, auf den Kriegsfuß gesetzt ist.

Berlin, ben 28. Januar 1825.

Der Juftig: Minister: von Rirch eifen.

Borstehende Bestimmungen werden sammtlichen Gerichten des hiefigen Des partements zur Nachricht und genauesten Befolgung hierdurch befannt gemacht. hamm, ben 15. Februar 1825.

Ronigl. Preup. Dberlandes: Bericht:

Siderbeits - Polizei.

Diebftal ju Pferdefetb. Dem zu Pferdefeld in der Burgermeisterei Bermelefirchen mohen enden Spinner Peter Arnold Reill, wurden in der Racht vom 15. auf ben 16. dieses Monate:

- a) eine breigebaufige englische Zaschenuhr mit emaillirtem Bifferblatt und ros mifden Bablen; verfeben mit einer doppelten ftablernen Rette und fupfers nem Pettichaft mit rothem Agatftein; Die beiben innern Bebaufe von Gilber, bag außere braunroth, rundum mit filbernen Stiftden befdlagen;
- b) ein porzellauener Pfeifentopf mit Robr von Gbenbolg, filberner Spige und am Abguß mit filbernen Bantden verfeben; auf bem Ropfe befand fich bas Bemalbe eines Frauengimmers;
- c) eine Brille mit Futteral von rothem Caffian, und
- d) ungefahr acht Reichsthaler an baarem Geloe mittelft Ginbruche geftoblen.

3d erfuche Diefen Gachen und ben unbefannten Thatern nachzuspuren, und mir basjenige, was zur Entbedung berfelben fubren tonnte, gleich angus geigen.

Duffeldorf, ben 20. Februar 1825.

Der Ronigl. Dberprofurator: Rittershaufen.

Die unten verzeichneten Gegenftande find bem Rattunweber Lambert Dt as Diebftal ju jolen zu Bunboven, Burgermeifterei Dablen, in ber Racht vom 24. gum Gunboven. 25. Januar mittelft Ginbruche geftoblen worden, welches ich mit bem Erfuchen befannt mache , Die gur Entbedung berfelben ober der unbefannten Thater fuhs rende Anzeigen mir gleich mitzutheilen.

Duffeloorf, ben 20. Februar 1825.

Der Ronigl. Dbervrofurator: Ritterebaufen.

1) 24 Ellen Giamoifen, fcmarg, rofens und hellroth geftreift; 2) 18 Els fen fattunene Tucher, weiß und roth geftreift mit grunen Leiften ; 3) 20 Glen roth und weiß gedoppelten Rattun; 4) ein flanellener roth und weiß gestreifter Frauen-Unterrod; 5) ein blechernes Ohreifen mit filbernen Rnopfen, gegeichnet A. S S ; 6) eine Ropfhaube von meißem- Reffel, und 7) ein blaues tuchenes Leibehen.

Da ber wegen betrüglichen Bankerotts zur Unterfuchung gezogene Banbeld: Stedbelefgesen mann Jonas Leffmann aus Bierfen, entwichen ift; fo erfuche ich fammt. Mann. liche Beborben, auf benfelben achten, ibn im Betretungsfalle verhaften und mir vo führen zu laffen.

Duffeldorf, ben 9. Mary 1825.

Der Untersuchungs : Richter: von Gruben.

Gignalement.

Der judische handelsmann Jonas Leffmann ift 43 Jahre alt, 5 Fuß 4 Boll groß, von mittlerer Statur, hat schwarze haare, hohe Stirn, schwarze Mugenbraunen, braune Augen, gebogene Rase, mittelmäßigen Muno, gute Zahne, schwarzen Bart, rundes Kinn, ovales Gesicht und gefunde Gesichte, farbe.

Diebstat in Bergerhausen-

Um 15ten Februar, Abende gegen 8 Uhr, ift in der Wohnung bes Pfeis fenschmieds Bengstenbed zu Bergerhaufen, Gerichte Bezirk Effen, ein gewaltsamer Diebstahl verübt und folgendes entwendet worten:

- 4) ein Unterbett mit breiten blau und weiß gestreiften Uebergugen;
- 2) ein Oberbett mit einem Ueberzuge von blau und weiß georuckten Leinen und mit weißen Banbern;
- 3) ein fleines werfenes Betttuch.

Indem wir diesen Diebstal zur öffentlichen Kunde bringen, warnen wir vor dem Ankause der gestohlenen Sachen, und fordern zugleich Jeden auf, das; jenige, was ihm über diesen Diebstal, oder dessen Thater bekannt werden mochte, unverzüglich der Orts: Obrigseit, oder dem unterzeichneten Inquiste toriate anzuzeigen.

Werben, ben 3. Marg 1825.

Ronigl. Preuß, Inquisitoriat.

Personal-Chronit.

Terfonal Chro-

Die durch den Tod des Joseph Schwane erledigte Pfarrstelle der kathos lischen Gemeine zu Rellinghausen, ist dem bisherigen ersten Curat: Geist lichen baselbst J. T. Tutmann verlieben worden.

Der Deconom Cornel. Dahmen ift zum Beigeordneten bes Burgermeis ftere von Rofellen an Die Stelle bes verftorbenen Hilger Leuffen ernannt worden.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 17.

Duffelborf, Dienstag, am 22sten Marg 1825.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Bir fublen und zweifach verpflichtet, Das Unternehmen Des Dedailleurs 3. Loos in Berlin nachftebend befannt zu machen, indem foldes einen pa- Bilants. triotischen und einen wohlthatigen Zwed in sich vereinigt und bei bem Lettern Baj tat bes junachst ein hart bedrangter Theil der Ginwohner Des hiefigen Regierungs, Ronigs und der Bezirts betheiligt ift.

Mr. 69.

Die Ortsbehorben, welche fich ber Gubscribenten : Gammlung auf Die 1. 1704. Metaillen Gr. Majeftat bes Ronigs und ber Frau Furftin von Liege nit Durchlaucht unterziehen, werden Die Liften binnen Monatefrift nach ber Befanntmachung bes Begenwartigen bem Landrathe mittheilen, welcher und Dies felben bemnadift unverzüglich einfenden wird.

Duffelborf, ben 9. Marg 1825.

Bilonig: Medaillen Gr. Majeftat des Ronige und ber Fran Kurftin von Liegnit Durchlaucht,

welche ber Unterzeichnete unter Allerhochster Genehmigung Gr. Majefiat bes Ronigs jum Beften ber burch Meberfchwemmung verheerten Dibein : Diederungen im Regierunge: Beirf Duffelborf berausgeben will.

Ich bin vielfach aufgeforvert worden die Bildniffe Gr. Majestat bes Ros nige und Ihrer Durchlaucht ber Frau Fürstin von Liegnig in größerer Medaillen-Korm und in der Art berauszugeben, wie ich neuerlich einige Medails Ien babe erscheinen laffen, Die in farbigen Grund eingelegt, unter Blad in einer fauberen Kaffung mit einem Ringe gum Unbangen verfeben.

Im Besitze außerst abnlicher von febr geschickter hand nach ber Ratur modellirter Bildniffe fann und will ich Diefer Aufforderung

gum Beften ber obengenannten It beinlander genügen, ohne baß ich babei fur mid auf mehr als die Deffung ber mit fole der Unternehmung immer verfnapften, febr bedeutenden Roften redne.

Beide Bildniß: Medaillen follen also in größerer Medaillen Form, als halds frude nach antiter Urt, weil diese Darstellung die passenoste für die Medaille ist, und auch gestattet, das Bildniß größer und ausgesährter zu geben, und wie schon erwähnt, auf farbigem Grunde gesast unter Glas und zum Anhängen erscheinen; des Zweckes wegen aber, unter Bedingung einer theils weisen Pranumeration, das heißt: Iede wird kosten;

in	englischer Bronze	٠	. •			1	Thin	15	Gzr.
in	Cilberplattirung	4			*	2	-	77	
in	Dufatengolofarbe			100		2	name of	71	-
ín	edster Vermeil - Ma	attiru	11.3			2		15	

Was fie in feinem Golde und Silber koften werden, läßt fich nicht vorher bestimmen, weil die zur Ausprägung erforderliche Metallmasse nur erft durch Bersuch mit ben fertigen Stempeln fich ergiebt.

Es find die angegebenen meine gewöhnlichen Berkaufspreise und nicht höher gestellt. Bon jedem Exemplar bestimme ich aber 15 Egr. oder einen halben Thaler für ben oben augegebenen mobitbatigen Zweck, und der Rest muß mir meine Stempels, Prages, Metalls, Fassunger, Ungeiges, Posts und andere Auglagen und Untoften ersegen.

Man wendet fich atso mit der Bestellung auf beide Bilonis Medaillen, oder auch eine derfelben an ben nachsten zum Einsammeln von Beiträgen sur den Dusselvorfer Niederrhein Bezirk von einer Königl. Behörde Beaustragten, oder auch, wenn man will, an mich selbst; fügt, wenn man beide Bilonisse zu haben wünscht, 1 Thaler, für jedes einzelne aber 15 Egr. (Fable.) bei, bes seinnnt, welche Art des Gepräges man wünscht, und unterzeichnet deutlich Namen und Wohnort. Der Beaustragte behalt das Pranumerationsgeld als Beitrag an sich und bat die Güte, mir die Bestellungsbriefe oder eine Liste der Besteller und ihrer Bestimmungen zusommen zu lassen, und man fordert dann, sobald ich anzeige, daß die Medaillen sertig und zu haben sind, seine Abdrücke gegen Zahlung des Restes bei mir, oder den Geschäftesreunden, die sich in allen deutschen Provinzen habe, und zugleich mit bekannt machen werde, seine Exems plate ab.

Ich verspreche sie bald möglichst und Die Abdrucke ben Bestellern in fo strenger Reihenfolge zu liefern, daß der erste Besteller auch bestimmt den ersten Abbruck erhalt.

Wewiß werden fich in jeder Stadt und in jedem Bezirke Manner finden,

welche jur Abfürzung bes Geschafts resp. Pranumeranten und Gubscribenten fammeln; ich werde ihnen aber auch gern ein eilftes Exemplar als Muhevers gutung bewilligen.

G. Loos, Daniel Loos Cohn, in Berlin Oberwasserstraße

3abrbucher

bes Preusischen Bolts. Schul. Wefend; herausgegeben von Dr. Ludolph Bedes Rr. 70 borff, Konigl. Preuß. Geh. Ober-Regierunge-Rathe auch vortragendem Rathe ber Jahrbud im Ministerio ber geistlichen, und Unterriche, Angelegenheiten.

Die unter diesem Titel vom April 1825. ab erschreinende Zeitschrift hat Beiens von dem

gum Bwede:

I. eine fortlaufende Chronit Des Preußischen Bolte , Schulwefens zu liefern.

Gie wird in Diefer Begiebung enthalten:

1. Mittheilung aller Anordnungen und Berfügungen, die auf das Bolts sochulwefen im Allgemeinen Bezug haben, vorbereitet durch eine Zusams menstellung der wichtigsten dahin gehörigen alteren noch gultigen Gesehe und Berordnungen. Auch Provincial: Einrichtungen und Verfügungen sollen nicht ausgeschlossen bleiben, sobald folde irgend von allgemeinerem Interesse sind:

2. genaue Rachrichten von der Anzahl und dem Zustande der Stadt; und Land, Schulen in allen Provinzen, also von der Grundung neuer oder der besseren Ausstattung schon vorhandener Schulen und Lehrer-Stellen, von verbesserten Lehr-Planen, von der zunehmenden Frequenz der Schulen, und dessen allmähliger Berbesserung, von Regulierungen des Schulgels des und der Schulbeiträge, von der Schulzucht und deren Mitteln ze. ze. ganz besonders aber von der Beschaffenheit und den Fortschritten oder Beränderungen des Schul. Besens der größeren Städte, wobei den Freie, Armens und Erwerd, auch den Abend, und Sonntag, Schulen eine besondere Rücksicht gewidmet werden soll;

3. vollständige Rechenschaft über den Zustand und die Wirksamkeit ber Unstalten zur Borbereitung und Ausbildung fünftiger oder zur Nachs hulfe schon angestellter Schullehrer, also über die größeren und kleines ren Seminarien und deren Hulfs: Unstalten, sie mogen öffentliche oder Privat: Unternehmungen senn, über die f. g. Lehr: Curse für die schon

Rr. 70.
Anfündiauna
der Jahrdücher
des Preuß.
Bolts. Schul
Meigens von dem
Beh Ober.
Nenierungfrath
Or. Lubm.
Besteborff.
L 2773.

angestellten Schullehrer, welche entweder in den Seminarien selbst oder von den Provincial: Schul-Rathen oder von einzelnen Geistlichen gehals ten werden über, die Lehrer: Conferenzen und Leses Gesellschaften, Schulz lehrer: Bereine und bergl. mehr. Alles geschöpft aus den amtlichen Besrichten der Borsteher solcher Anstalten oder der beaussichtigenden Beshörden;

- 4) mannichfaltige Notizen, enthaltend, was von Seiten der Communen, Magistrate, Patronen und Behörden, oder auch von einzelnen Geists lichen und Privatversonen in Beziehung auf das Bolis Schuls Besen und dessen innere oder außere Vervollsommung geleistet oder versucht wird. hieher gehören auch die Nachrichten von Privat Erziehungs, und Schuls Anstalten, so wie von Vermächtnissen, Stiftungen, Geschensten und dergl. mehr zum Besten des Schulwesen; und endlich
- 5) aussuhrliche Rachrichten über ben Zustand ber Baifenhäuser und ber Aubstummen: und Minden:Unterrichte: Unstalten in der Monarchie.
- II. In einer Reihe von Abhandlungen, Die Den Herausgeber zum Verfaffer haben werden, Die Grundsatz zu entwicklen, nach benen Das Volks: Schuls wesen im Preupischen geleitet wird;
- III. Auffage aufzunehmen über Gegenstände, die für den Bolkoschullehrer von praktischem Interesse sind. In dieser Beziehung ift dem Herausgeber der Beiftand sehr einsichtsvoller und sachkundiger Manner, namentlich von mehreren Herrn Schulrathen aus den Provincial Behörden und von Vorstehern und Inspectoren der Seminarien bereits zugesagt morden, des ren einer endlich gutig übernommen hat,
 - IV. eine gedrängte und sortlaufende Uebersicht über Die Literatur des Bolfes Schul's Befend zu liefern.

Das Unternehmen erfreuet sich ber befonderen Begunstigung Gines Hohen Ministeris der geistlichen; und Unterrichts Angelegenheiten, und die amtliche Stellung des Herausgebers sest denselben in den Stand, möglichst richtige und vollständige Angaben zu liefern. Derselbe darf daher hossen, einem nüglichen und der allgemeinen Theilnahme nicht unwerthen Unternehmen sich unterzogen zu haben,

Die Zeitschrift wird in einzelnen Heften, jedes von etwa feche Bogen ers scheinen. Umstände und die Theilnahme, welche bas Unternehmen findet, wers

ben bestimmen, wie oft ein foldes heft wird ausgegeben werden tonnen. Im gunftigften Kalle foll monatlich Gines erfcheinen. Much ber Preis wird fich nach der Ubnahme und ben Begunftigungen, Die vielleicht erlangt werden, richs ten muffen, bod foll in feinem Kalle bas beft ben Gubseribenten mehr wie 71 Car. ober 6 Gr. foffen. Soffentlich aber wird der Beraudgeber im Gtan: De fenn, Diefen Preif noch zu ermäßigen. Borausbezahlung findet nicht Statt.

Borftebende Anzeige wird bierdurch auf boberen Befehl zur bffentlichen, Runde gebracht, mit bem Bemerten, daß die Beren Landrathe, Burgermeifter und Schulpfleger mit ber Unnahme von Subscriptionen auf Diefe febr empfebe lenswerthe Beitschrift beauftragt find.

Duffelborf, ben 5. Marg 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Beborden.

Die Beneral: Direction Der Ronigl. Preußischen allgemeinen Bittwen: Bers Die bued und pflegungs : Unftalt macht hierdurch bekannt daß Die General : Bit twen : an bie General Raffe im bevorftebenden Rablungs Termin folgende Rablungen leiften wird: w leiftenben

- 1) Die fammtlichen Untrittegelder an alle bis gum ten April D. 3. ausgeschiedene (nicht excludirte) Intereffenten gegen Burudgabe ber von ben pollitandig legitimirten Empfangern gerichtlich guittirten Driginal Res ceptions : Cebeine;
- 2) die ben 1ten April 1825. pranumerando fallig werdenden balbiabrigen Benfionen, gegen Die vorschriftsmäßigen nicht fruber als ben ten April b. 3. auszuftellenden Duittungen, welche mit ber Bittmen , Nummer zu bezeichnen, gerichtlich zu beglaubigen und mit bem gesehlichen Berthstempel zu verseben find; auch muß Die Gumme mit Budiftaben ausgeschrieben und der Wohnort ber Wittwe angegeben werden;
- 3) fammtliche rudftandige Denfionen bis tten Upril 1814. inclusive, wegen beren mir auf unfere fruberen Befanntmachungen Bezug nebmen.

Die Bahlung ber currenten Penfionen nimmt mit bem 5ten April, Die ber Reft : Denfionen mit bem 25sten und Die ber Untrittsgeloer mit dem 18ten Upril D. 3. auf der General : Bittwen: Raffe (Molfenmarft Rr. 3) ihren Anfang; jedoch wird bierbei gang ausbrudlich bemerkt, bag mit ber Zahlung durchaus nicht langer, als bis Ende April, und zwar täglich Conne abends ausgenommen, Bormittags von 9 bis 1 Uhr fortgefahren werben tann, und werden alle, welche fich spater melden, abe und auf den nachsten Termin verwiesen werden.

Die Absendung ber Pensionen mit der Post kann in Gemaßheit unserer Bekanntmachung vom 27sten Juli 1819. nicht ferner statt finden, und bleibt es ben Bittwen außerhalb Berlin, welche ihre Pension nicht durch die Haupt: Institutens oder die dieselben vertretenden Kassen beziehen, überlassen, solche entweder durch den ihnen zunächst wohenden Commissarius, oder einen in Berslin selbst gewählten Mandatarius, oder auch durch einen der beiden hiesigen Ugenten der Anstalt — Hofrath Behrendt, in der Oberwallstraße Rr. 3. und General-Landschafts-Agenten Reichert, Franzdsische Straße Rr. 30. wohns haft — erheben zu lassen.

Eben fo werden die Intereffenten, welche nicht berechtigt find, ihre Beistrage an die Instituten Raffen zu zahlen, wohlthun, felbige auf einen dieser Bege an die General Bittwen Raffe abzuführen.

Uebrigens muffen sammtliche Beitrage unausbleiblich im Laufe Diefes Mosnats hier eingehen, und ift die General : Wittwen : Raffe angewiesen, nach dem Iten Upril c. feine Beitrage ohne die geordnete Strafe des Dupli, welche unter keinem Borwande erlassen werden kann, weiter anzunchmen.

Berlin, ben 1. Marg 1825.

General Direktion ber Ronigk. Preuf. allgemeinen Bittmen Berpflegungsanftalt: Bufching. v. Brebow.

Berfauf von Staatsqutern.

Berfanf von Stantegütern, Die nachfolgend bezeichneten Theile bes Ronigl. Forsted: Berrenbusch bei Land im Rreise Rrefeld belegen, follen zu

Merbingen

am Montage den eilften April 1825., Vormittags 9 Uhr, vor dem Konigl. Rentmeister herrn Schloer, öffentlich an den Meistbietenden und zwar alter: native, mit Vorbehalt einer jahrlichen Rente, und ohne Rente, zum freien Uns tauf veräußert werden:

1				-	ar	-
					Bor	fag mit behalt inex
1 Bec.	Morgen.	D Ruthen.	Bezeichnung.	Nutfat jun	Midhet. Mente	A Beib.
4	7	48	Bwifden herrn herbert zu Gripswald und			
				1455		
2	7		Zwifden dem vorigen und bem folgenden ,	1375		
3	7		Bwifden dem vorigen und dem folgenden	1100		
4			3mifchen bem vorigen und bem folgenden	575		
5			Bwifden bem vorigen und bem folgenden	890	•	
6	6		Diefe Pargelen granzen nordoftlich an ben Bilde meg, sudwestlich an eine refervirte Pargele bes Berrenbufches.		30	305
. 7	4	96	Bwifden herrn herbert, bem folgenden, Dr. 10.			
- 1			und dem Bildweg	650	16	250
9	14		3mifchen herrn herbert, dem vorigen, Rr. 9. und h. Doevensped	880	24	280
У,		96	10. und 9tr. 12.	1030	30	280
10	4	97	Bwifden bem Bildweg, Rr. 7., bem vorigen und			160
11	1	07	Rr. 11	460	12	160
			vorigen und Mr. 12	1380	35	505
12	1	08	Bwifden herrn herbert, bem vorigen, Dr. 9.			

Die Bedingungen find vor dem Termin auf dem Konigl. Nentamt Deuß

Duffeldorf, Den 16. Dary 1825.

Die Ronigl. Domainen, Berauferunge Rommiffion:

Sagfelo. Rlinge.

Beraußerung von Staatsgutern.

Ge follen folgende Domanen: Grundstude von bem Roniglichen Rentmeifter Berfauf von Grantsgutern Domanenrath Bolters, ju

Raiferemerth

am Monbtage, bem achtzehnten April 1825., öffentlich an ben Meiftbietenben veraußert, resp. anderweit auf seche Jahre verpachtet werden:

- 1) der Steinwegebanden gu Ungermund,
 - 12 Morgen 123,10 DRuthen Biefe, und
 - 9 ,, 23,30 ,, Uderland,
 - 21 Morgen 146,40 Muthen preußischen Maages groß, bis Martini 1825. an B. Schmig verpachtet, für 18 Rthlr. 11 Sqr. 3 Pfen.

Er wird zur anderweiten Berpachtung und zum freien Berkauf, fo wie zum Berkauf mit Borbehalt einer jahrlichen Rente ausgestellt, welche lettere zu 8 Athle, bestimmt ift.

- 2) 2 Morgen 165,30 Authen Aderland am blinden Weg zu Angenmund.
- 3) 1 Morgen 161,10 muthen bedgleichen, am Sifdersbreuel bafelbft;
- 4) 1 Morgen 135,60 [Ruthen besgleichen, auf ber Rrone bafelbft;
- 5) 1 Morgen 35,40 DRuthen besgleichen, am beiligen Steg bafeibft;
- 6) 1 Morgen 57,70 Muthen vesgleichen, an der Buschgasse zu Caleum. Die Grundsicke sub Nr. 2. 6. sind zusammen bis Martini 1824. an Scheuten modo von der Henden für 23 Richte. 26 Sgr. 8 Pfen. verpachtet, und werden zur anderweiten Berpachtung, zum freien Unkauf und zum Verkauf mit Vorbehalt einer Nente ausgestellt, welche ad Nr. 2. zu 4 Richte.; ad Nr. 3. zu 2 Nichte.; ad Nr. 4. zu 2 Nichte.; ad Nr. 5. zu 1 Nichte. und ad Nr. 6. zu 2 Nichte, bestimmt ift.
- 7) 2 Morgen 95 Ruthen Aderland im Calcumer Stadtfeld:
- 8) 1 Morgen 178,03 | Ruthen Uderland Dafelbit;
- 9) 2 Morgen 126,30 Duthen Aderland auf dem Frohnberge ju Cal-

Die Grundstude sub Nr. 7.—9. sind bis Martini 1829. auf sechs Jahre mit bem 3. fundbar an Hr. Gemes verpachtet, für 25 Rithlr. incl. 7 \frac{1}{4} Rithlr. Gold.

Sie werden zum freien Ankauf und zum Berkauf mit Borbehalt einer jährlichen Rente ad Rr. 7. von 4 Athle.; ad Nr. 8. von 4 Nithle.; ad Nr. 9. von 3 Rible. ausgestellt.

10) 1 Morgen 84,3 Duthen Aderland, der Schultheifer Morgen im Mundelheimer Felde; bis Martini 1827. an Gr. Zenfen, für 4 Rible. 21 Sar. 9 Pfen. verpachtet.

Wird zum freien Ankauf und: jum Berkauf mit Borbehalt einer Rente von 3 Rithlr. ausgestellt.

- 11) 140,92 Ruthen Aderland im Dublentamp zu Raiferswerth.
- 12) 1 Morgen 24,83 Ruthen beegleichen, incl. Grand bafelbft.

Beibe Stude find bis Martini 1829. auf 6 Jahre, mit bem 3. fundbar, fur 4 Rthlr. an P. Berner verpachtet.

Gie werden jum freien Unfauf, Dr. 11. auch jum Bertauf mit Borbehalt einer jahrlichen Rente von 1 Rthlr., ausgestellt.

13) 119,34 Muthen Aderland der Kreuzberger Kirchhofsgart en zu Raiserswerth, bis Martini 1826. an 2B. Steines für 7 Rible. 26 Szr. 3 Pf. verpachtet.

Wied jum freien Untauf und jum Bertauf mit Borbehalt einer jahre lichen Rente von 2 Rthlr. ausgestellt.

- 14) a. 2 Morgen 04,64 Ruthen Aderland, in ber Rapiteletaule;
 - b. ,, 68,41 ,, baselbft;
 - c. 8 ,. 152,99 ,. vergrabener Grund und Dammboffirung;
 11 Morgen 46,04 | Ruthen ju Raiferswerth.
- 15) d. " 158,72 " Aderland und Sutung in ber Burge meibe.
 - e. ,, 37,00 ,, besgleichen und Schlagholz bafelbft.
 - 1 Morgen 15,72 Ruthen zu Raiferemerth. Diefe Grundftude find:
 - a. an Christian Rreut bis Marg 1827., für 16 Rthlr. incl. 5 Rthlr. Gold;
 - b. und d. an Th. Difen bobl bie Martini 1827. fur 3 Rtbir. 5 Car .:
 - c. und e. an P. Schonwasser auf unbestimmte Zeit fur 8 Rthlr. verpachtet, und werden jum freien Unfauf und jum Berkauf mit Borbehalt einer jahrlichen Rente ad Rr. 14. von 8 Rthlr., ad Rr. 15. von 1 Rthlr. ausgestellt.
- 16) 3 Morgen 47,84 Muthen Uderland auf dem Unterwaard zu Rais ferswerth, bis Martini 1824. für 18 Nthlr. 11 Sgr. 3 Pfen. an Peters modo Nelsen verpachtet.
- 17) 4 Morgen 55,84 Muthen desgleichen auf dem Oberwaard dafelbst, ebenso an Busen modo Jasob Kreuß, fur 20 Rthlr. 3 Ggr. 2 Pfen. verpachtet.
- 18) 3 Morgen 111,25 Ruthen desgleichen, dafelbst, ebenso fur 16 Rthlr. 13 Ggr. 9 Pfen. an J. Rux verpachtet.
- 19) 2 Mo gen 31,65 Muthen beogleichen, daselbst, ebenso für 14 Rthlr. 5 Ggr. an Jak. Kreut verpachtet.

- 20) 4 Morgen 175,20 muthen besgleichen, bafelbit, ebenfo an B. Cane ten, für 28 Rthlr. 13 Sgr. 2 Pfen. verpachtet.
- 21) 3 Morgen 84 Ruthen besgleichen, auf dem Unterwaard, ebenso an Peterfen modo Pefch, fur 17 Rthlr. 5 Ggr. ve pachtet.
- 22) 3 Morgen 78,5 DRuthen besgleichen, bafelbit, ebenso an Relfen fur 18 Rtblr. 3 Gar. 9 Pfen. verpachtet.
- 23) 69,70 Ruthen besgleichen, bafelbft, an P. Benmann fur 2 Rthle.
 11 Sar. 3 Pfen. verpachtet.

Diese Grundstüde werden zur anderweiten Berpachtung, zum freien Ankauf und zum Berkauf mit Borbehalt eine jahrlichen Rente, ad Rr. 16. von 6 Rthlr.; ad Rr. 17. von 8 Rthlr.; ad Rr. 18. von 7 Rthlr.; ad Nr. 19. von 5 Rthlr.; ad Nr. 20. von 12 Rthlr.; ad Nr. 21. von 8 Rthlr.; ad Nr. 22. von 7 Rthlr.; ad Nr. 23. von 1 Rthlr. ausgesstellt.

- 24) 2 Morgen 132,5 Ruthen Aderland am Didenbusch zu Bittlaer, bis Martini 1828. auf 12 Jahre, mit jedem 3ten fundbar, an B. Schmit für 5 Rthlr. 7 Sgr. 6 Pfen. verpachtet.
- 25) 19,24 Muthen Garten am Glacis zu Raiferswerth, bis 25. April 1828. ebenfo an 28. Relfen fur 25 Ggr. 5 Pfen. verpachtet.
- 27) 48,71 Muthen besgl. in ber Goresftraße baselbit, ebenso an Th. Lengenhoff modo Presser, für 2 Riblr. 26 Ggr. 8 Pfen. vers pachtet.
- 28) 2 Morgen 3,9
 Ruthen besgleichen an ber Bindmuble dafelbst, bis
 17. Marz 1830. auf 6 Jahre mit bem 3. fundbar, an die evangelische Gemeinde für 50 Rthlr. incl. 17 & Rthlr. Gold verpachtet.
- 29) 44,9 Ruthen besgleichen am Brandgraben ju Angermund, für 2 Rithlr. 18 Sgr. 9 Pfen. bis 17. Marz 1827., an W. Brodes verpachtet.
- 30) 51 Morgen 101,50 Muthen Biefe, ber Bohnenbanden zu Anger: mund, bis Martini 1827. an verschiedene, für zusammen 122 Rthlr. 17 Ggr. 9 Pfen. verpachtet.
- 31) 23 Morgen 168,10 Muthen besgleichen, ber Schlubenrichsbanden bafelbst, fur 78 Rthlr. 22 Sgr. 6 Pfen, ebenfo, an J. Lipgens vers pachtet.

- 32) 5 Morgen 129,4 DRuthen besgleichen, unb
- 33) 3 Morgen 74,6 Ruthen besgleichen, die Biese im Gifforfigen sbanben bis 12. Marz 1827. für 39 Rible, incl. 12 & Rible, Gold an P. Schulsten verpachtet.
- 34) 6 Morgen 124,17 Muthen Aderland im Luftfelde bei Raifere, werth, bis Martini 1827. und 1828. an J. Rreut fur 6 Thir. 10 Sgr. verpachtet.

Von diesen Grundstücken werden die sub Nr. 24. 26. — 34. zum freien Ankauf und zum Berkauf mit Borbehalt einer Rente ad Nr. 24. von 3 Thlr. Nr. 26. von 2 Thlr.; Nr. 27. von 1 Thlr.: Nr. 28. von 20 Thlr.; Nr. 29. von 1 Thlr.; Nr. 30. von 48 Thlr.; Nr. 31. von 32 Thlr.; Nr. 32. von 7 Thlr.; Nr. 33. von 4 Thlr. und Nr. 34. von 3 Thlr.; — Dagegen Nr. 25. bloß zum freien Ankauf ausgestellt:

- 35) 13,92 Ruthen Garten in ber Schleifergaffe ju Raiferewerth, an Fil. Bufen fur 2 Thir. 11 Sgr. 3 Pfen.
- 36) 91,75 Muthen Aderland auf dem Unterward bafelbft fur 3 Thir. 28 Ggr. 9 Pfen. an 3. Rur.
- 37) 12,30 Muthen Garten in ber Goresgaffe bafelbft fur 1 Thir. 5 Ggr. 8 Pfen. an Sagerhof, modo 3. Deuffen.
- 38) 2 Morgen 65,2 D Ruthen Uderland am Jager zu Bittlaer, für 3 Thr. 28 Ggr. 9 Pfen. an Fettweis.
- 39) 2 Morgen 27,87 Ruthen besgleichen auf'm Frohnberg zu Calcum, für 7 Thlr. 3 Ggr. 9 Pfen. an Chr. Kornweber.
- 40) 4 Morgen 113,9 Ruthen besgleichen am Spilbergweg, in zwei Studen zu Lobaufen, und
- 41) 3 Morgen 46,5 Ruthen desgleichen an ber Dummlere Beide bas felbft, an Fr. Bovere fur 6 Thir, 10 Ggr.
- 42) 2 Morgen 101 DRuthen Desgleichen am Frobnberg ju Calcum.
- 43) 2 Morgen 5,54 @ Ruthen beegleichen auf'm Sain bafelbit.
- 44) 3 Morgen 161,24 Ruthen beegleichen auf'm Sainader bafelbft.
- 45) 179,20 Ruthen besgleichen in der Dusges hutte gu Lohaufen, und
- 46) 2 Morgen 122,30 Muthen Biefe in der Schufshutte ju Calcum, an Chr. humsch fur 39 Thir. 17 Sgr. 6 Pfen.
- 47) 1 Morgen 78,10 URuthen Uderland bee Candforftefeld gu Cale
- 48) 173,06 Ruthen desgleichen an ber Eppfuhl baselbst, an Bertram für 9 Thr. 15 Sgr. verpachtet gewesen.

Diefe Grundstude werben gur anderweiten Berpachtung und alternas tive jum Bertaufe, und zwar:

- a) No. 35 mit 1 Thlr.; No. 36. mit 2 Thlr.; No. 38. mit 3 Thlr.; No. 39. mit 4 Thlr.; No. 40. mit 6 Thlr.; No. 41. mit 4 Thlr.; No. 42. mit 5 Thlr.; No. 43. mit 3 Thlr.; No. 44. mit 8 Thlr.; No. 45. mit 1 Thlr.; No. 46. mit 1 Thlr.: No. 47. mit 2 Thlr; No. 48. mit 1 Thlr. als vorbehaltene Nente und zum freien Ankauf;
- b) Dr. 37. aber nur jum freien Unfauf ausgestellt.

Die der Berpachtung und der Beraußerung zum Grunde liegenden Bedins gungen konnen auf dem Konigl. Rentamte zu Duffeldorf eingesehen werden. Duffeldorf, am 15. Marg 1825.

Die Ronigl. Domanen , Beraußerunge ; Commission:

Sabfeld. Rlinge.

Mufforberung anbe'annter Glaubiger.

Auf Requisition ber Koniglichen Intendantur des 7ten Armectorps zu Munster, werden die unbekannten Glaubiger, welche an die Rassen nachbenannter Truppentheile und Administrations Branchen, namlich:

1) bed 1. Bataillons 4. Garbe-Landwehr-Regiments gu Samm; 2) bes Spegial-Lazaretho Dafelbft; 3) bes Aufilier-Bataillond 13. Infantorie-Regiments gu Befel; 4) bes 1. Bataillons 17. Infanterie-Regimente bafelbft; 5) bes Fufiliers Bataillons beffelben Regiments bafelbft; 6) bes 1. Bataillons 17. Landwehr-Regis ments dafelbst; 7) ber Garnison : Rompagnie ber 14. Division baselbst; 8) ber Barnifon: Rompagnie Des 17. Infanterie: Regimente bafelbft; 9) Des allgemeinen Garnison: Lazarethe bafelbst; 10) bes Proviant: Amte Daselbst; 11) bes 1. Bas taillons 16. Landwehr : Regiments ju Goeft; 12) bes 2. Bataillons beffelben Regiments zu Iferlobn; 13) bes Landwehr : Referve : Bataillons Rr. 36. ju Effen; 14) bes Spezial, Lagarethe ju Lippftadt, aus dem Zeitraum vom 1. Januar bis pltimo Dezember 1824. Forderungen ju baben vermeinen, biers burch vorgeladen, fich mit ihren Anspruchen binnen einer Frift von feche Bochen und fpateftens in dem bes Endes vor bem Deputirten herrn Dber: Landes: Bes richteselteferendar von Rabenau auf ben 11. Mai h. im Ober Landes Berichte bierfelbft angefetten Termin ju melden, unter bem Prajudig, bag biejenigen Glaubiger, welche fich in Diesem Termin nicht einfinden, mit ihren Forberuns gen an die genannten Raffen pracludirt und fie beshalb blos an die Perfon besjenigen, mit welchem fie contrabirt haben, verwiefen werben follen.

Samm, ben 4. Februar 1825.

Ronigl. Preug. Ober Landes Gericht: v. Rappard.

hierbei eine Beilage, Bergeichnis ber am 1. Mars 1825, gezogenen baar auszuzahlenben Saatefculbicheine.

Umtsblatt

ber

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 18.

Duffeldorf, Freitag, ben 25ften Marg 1825.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Die Jungfer Unna Margaretha Grevels, hat der Bitarie zu Mons Reim ein Legat von 25 Riblr. Bergisch auszesetzt, welche wohlthatige Sands wermet lung die hohere Genehmigung erhalten bat.

Duffeldorf, ben 1. Marg 1825.

Mermachtnis ber Anna Mare garetha Mrevels an die Mrarie

Ein Unbefannter hat an die Armen zu holzheim (Kreis Reuß) ein Dr. 72. Geschent von 50 Reblr. Clev. (38 Thir. 14 Sgr. 8 Pf.) gemacht und ist die Berneddenisstur Armenverwaltung zu beffen Annahme autorifirt worden.

Der unten signalisirte betenirte Gottfried Collen aus Rettesheim, Dr. 73.
Rreis Reuß, ift am 4ten Dieses Monats aus Der Arbeits: Unstalt zu Braus Stedbrief genem weiler entwichen.

Sammtliche Civil: und Militar: Behörden werden ersucht, auf denfelben ftrenge machen, ibn im Betretungsfalle verhaften und wohlverwahrt an die Anstalt abliefern zu laffen.

Duffeltorf, ben 16. Mary 1825.

Gignalement.

Alter 20 Jahr; Große 5 Fuß 4 Boll; gewöhnlicher Aufenthaltsort Ret: tesheim; Saare schwarzbraun; Stirn niedrig; Augenbraunen schwarz; Augen

braungrau; Rafe fpit; Mund groß; Bahne gut; Rinn fpit; Gefichtebildung oval; Gefichtefarbe blag.

Bekleidung: schwarzstuchene Jade und Hofen, und Holzschube, ohne Ropfbededung.

Mr 74. Der unten fignalisirte betenirte J. L. Joseph Schenz aus Membach im Etetbriefceren Belgischen, ist am 4ten Dieses Monats aus der Arbeits: Anstalt zu Braus Echen; weiler entwichen.

Cammtliche Civil's und Militar: Beborden werben erfucht, auf denfelben strenge machen, ibn im Betretungsfalle verhaften und wohlverwahrt an die Arbeits: Unstalt abliefern zu lassen.

Duffeldorf, ben 5 Mary 1825.

Signalement.

Alter 20 Jahr; Größe 5 Fuß 1 Zoll; gewöhnlicher Aufenthaltsort Cleve; Haare schwarz; Stirn bedeckt; Augenbraunen schwarz; Augen hellbraun; Rase langlich; Mund groß; Zahne gut; Bart ohne; Kinn rund; Gesichtsbildung voal; Gesichtsfarbe gesund.

Befleidung: schwarz stuchene Jade und hofen, und holzschuhe, ohne Roofbededung.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Beborden:

Wetänberte Eintheilung ber Haupr Etouer, Bimte Dezirte von Rolln, Elberfeld und Wonn.

Es werden mit dem Isten April Diefes Jahrs, in der bisherigen Eintheis lung der Saupt : Steuer: Amts Bezirke von Roln, Elberfeld und Bonn, nachstehende Beranderungen, auf den Grund hoberer Genehmigung eintreten:

1. Bon bem haupt : Steuer : Umte : Bezirke von Roln wird getrennt und bem Saupt : Steuer : Umte gu Elberfeld gugelegt:

1) bas Unter: Steueramt zu Gummerebach, welches wie bisber folgende Burgermeistereien begreifen wird:

a) aus dem Lardfreise Gimborn, (Gummersbach), Gimborn, Marienheibe, Gummersbach, Reustadt, Runderoth. (der Landfreis Homburg, (Gummersbach) verbleibt wie biss her ungetheilt der Steuers Rezeptur zu Numbrecht im Haupts Steuers Umts: Bezirks von Bonn).

b) aus dem Landfreise Bipperfurth: Bipperfurth, Rluppels berg, Lindlar, Engelefirden.

(Die Burgermeistereien Curten und Olpe aus biesem Rreise verbleiben, wie bisber, dem Unter Steueramte zu Bensberg, Haupt : Amts . Bezirf von Roln).

- 2) Die Stempele, Debite und Poft: Guter: Erhebungefielle gu Bipperfurth.
- II. Geben von dem Saupt , Steuer : Umt zu Roln über an das Saupt Steuer: Umt zu Bonn:
 - 1) Das Unter: Steuer: Amt zu Lechenich, welches bie folgenden Bur; germeistereien Des Landkreises Lechenich begreifen wird: Lechenich, Friedheim, Erp, Gymnich, Liblar, Beilerswist; serner von der bisherigen Steuer: Rezeptur zu Eusfirchen, welche aufgelöst wirt, Eusfirchen, Frauenberg, Commern, Sanjen, Engen, Zul: pich, Bichterich, Remmenich, Ginzenich, Lommersum, Wachendorf.

Dagegen werden bie bisher zu dem Unter: Steueramte Lechenich gezogenen Burgermeistereien Turnich, Kerpen und Blagbeim, aus bem Landfreise Bergheim, bem Unter: Steuer: Umte zu Bergheim quaelegt.

Die Inhaber von Branntweinbrennereien und Bierbrauereien, welche hiers nach einer andern Erhebungs Stelle zugewiesen worden sind, haben die Zahlungen für die Fabrication pro März d. J. zum legtenmal bei ben bisherigen Hebestellen, am Schlusse diese Monats, zu entrichten und zu gleicher Zeit die Betriebs Nachweisungen für den Monat April d. J. an dieselben abzugeben, welche solche aussertigen und den neuen Erhebungsstemtern zustellen werden.

Für die Folge haben diese fammtlichen Steuerpflichtigen ihre Deflarationen und Zahlungen, in Beziehung auf die indirekten Steuera, bei ben ihnen biet angewiesenen Stellen zu machen.

Roin, ben 10. Mary 1825.

Der Geheime Ober Finang-Rath und Provinzial-Steuer Director;

Da hin und wieder über die Bestimmung der Alterhöchsten Kabinets. Order Die Ausbedung Dem 19ten Juli 1809., wegen Aushebung der Militärjurisdiction, berd bie wonach ber Militärgerichtsstand in Angelegenheiten der Kriminal Juris. Aberd der Dietion und in Injuriensachen, rücksichten aller in Dienst besindlichen Die Juni 1900.

diere, Unterofficiere und Goldaten, rechleichen wirklicher Militair. Dett.

personen, die nicht Officiere, Unterofficiere und Soldaten bette.

Zweisel entstanden sind: so wird nach vorgängiger Rucksprache mit dem Herrn Rriegs Minister und dem Ronigl. Generals Auditoriat, dem Ronigl. Obers Landesgericht eröffnet, daß außer den Officieren, Unterofficieren und Soldaten, folgende Militarpersonen den Militargerichtsstand in Kriminals und Jujuriens achen beibehalten haben;

- 1) Die Militar : Mergte, namentlich bie Beneral : Staabe : Mergte,
 - Die Beamten bes Medizinal: Staabes ber Armee,
 - Die Beneral : Divisione : Mergte,
 - Die Bouvernemente : und Barnifon : Staabe : Mergte,
 - Die Regimentes und Bataillones Mergte,
 - Die Gefadrond : und Compagnie : Chirurgen,
 - Die Beamten und Zöglinge bes medizinifd schirurgifden Friedrich Bils belme Inftitute,
 - Die Militair : Gleven ber Thierargneifdjule;
- 2) bie noch vorhandenen Regimentes Duartiermeifter;
- 3) Die Auditeure und Die bei den Militargerichten angestellten Actuarien;
- 4) Die Militairprediger und Die Militairfufter;
- 5) die Mitglieder und Beamten der Militairs Intendanturen, die Militairs Deconomie Beamten in den Festungen, nämlich die in denfelben befindlichen Beamten der Bekleidungs Depots, der Proviants und Fourages Aemter, so wie die Garnison Berwaltungs und Lazareths Officianten in den Festungen. In den offenen Städten aber haben alle diese obengenannten Beamten den Militairgerichtsstand nicht:
- 6) Die zu ben Militairanftalten in ben Festungen gehörigen Beamten, ale; Die Fortificationes Baufdreiber,
 - Die Materialienschreiber, und
 - Die Ober's und Unter, Auffeber bei den Staates, Stubens und Baus gefangenen,
 - Die Beamten und Bachter ber Militair : Strafanstalten in ben offenen Stadten aber, stehen nur bann unter br Militairgerichtsbarkeit, wenn sie bazu kommanbirte wirkliche Militairpersonen find;
- 7) die bei den Regimentern angestellten Stallmeifter, Bereiter, Rurschmiede, Musikmeister und Sautboisten;
- 8) Die fur bas Militair arbeitenden Sandwerker, ale: Buchfenmacher, Buchfenschäfter, Sattler, Riemer ac.

in sofern sie bei einer Truppenabtheilung dergestalt ausschließlich angenoms men worden, daß sie derselben sowohl ins Feld, als auch beim Garnisons Wechsel folgen mussen. Es find also hiervon ausgeschlossen und stehen unter den Civilgerichten diejenigen Handwerker, welche Burger der Garnis sonstadt sind und die Arbeiten für das Mittiar nur als einen Theil ihres burgerlichen Gewerbes übernommen haben.

Bur Zeit bes Krieges stehen bagegen alle Personen, welche ber Urmee folgen muffen, und auch Beiber und Marketender, bie sich im Gefolge der Urs mee befinden, unter dem Militair: Kriminalgerichtostande, und es fangt dieser mit dem Zeitpuncte an, wenn der Truppentheil, zu welchem vorgedachte Personen gehoren, auf den Kriegofuß gesetzt ift.

Berlin, ben 28. Januar 1825.

Der Juftig Minifter:

Borstehende, ben Koniglichen Obers Profuratoren der rheinischen Landgerichte zur Beachtung mitgetheilte Ministerial: Berfügung wird hierdurch zur offentlichen Renntniß gebracht.

Roln, ben 3. Marg 1825.

Der Beneral: Abvotat: Baumeifter.

Berpachtung und Beraußerung von Domainen:Gufern.

Die nachfolgend naber bezeichneten Domanialen Grundflude, follen gu

Bemachtung &. Berauferung beit Domanes Guteen.

Effen in der Behaufung Des Weinwirths Lucanus,

am Mondtage, dem 25sten April d. J., vor dem Königl. Nentmeister Herrn Keller öffentlich zur anderweiten Bers pachtung, jum freien Ankauf und zur Bererbpachtung an den Meistbietenden ausgestellt werden:

1) Die fogenannten alten Schulgrunde im Rarnaperholz, mit bem Bebaude, in ber Gemeinde Rarnap, enthaltend:

an Saus und hofraum . - Morgen 30,97 - Ruthen;

" Garten . . . — " 156,57 "

= 1 Morgen 7,54 DRuthen

preußischen Maages, bis Martini 1825. an hermann Stotter, für 5 Rthlr. 7 Ggr. 6 Pfen, verpachtet.

- 2) 3 Morgen 59,26 Muthen preußischen Maaßes Aderland vor bem Biebe hofer Thor an ber Schlenhofemuble, in ber Gemeinde Effen, ebenfo an Herm. Bufcher, für 8 Atglr. incl. 2 Halter. Gold verpachtet.
- 3) 2 Morgen 79,86 DRuthen preußischen Maaßes dergleichen, hinter bem Balken Diet gen baselbst, ebenso an Dietr. Broting für 12 Athle. incl. 5 Athle. Gold verpachtet.
- 4) 1 Morgen 125,30 Muthen preußischen Maafes bergleichen am Ramp zu Bluminghausen, genannt das Klöttgen, in der Gemeinde Huttrop, ebenso an Philipp Schmidt genannt Edywanenbuscher, für 4 Athle. verpachtet.
- 5) 2 Morgen effentischen, oder 3 Morgen 56 Muthen preußischen Maages Acerland, aus der Levenhove aufm Pagenkamp, in der Gemeinde Borbeck, ebenso an Heinr. Hammacher für 16 Nithlr. incl. 5 Rithlr. Gold verpachtet.
- 6) 5 Morgen 134,49 Muthen besgleichen aus ter Schwanhove in ter Gemeinde Stoppenberg, ebenfo an Fr. Baumeifter für 17 Rithle. incl. 5 Rithle. Gold verpachtet.
- Mit Morgen 17,65 Muthen Haus und Hofplatz, und
 14.88 " Garten;
 - = Morgen 29,53 Duthen preußischen Maaßes; ebenfo an 3. Paus, für 13% Nicht, incl 5 Nicht. Gold verrachtet.
- s) 1 Morgen 107,5 Muthen preußischen Maages Aderland in Der Gifene scheider furth, in Der Gemeinde Effen, ebenfo an Chr. Bohnstedt für 6 f Nithr. mel. 23 Nithr. Gold vervachtet.
- 9) 3 Morgen 69,48 Duthen preußischen Maaftes bergleichen, an ber alten: Sauerländer Strafe in der Gemeinde Huttrow, ebenso an deuselben für 12 Nithr. 5 Sar. incl. 5 Riblr. Gold verpachtet.
- 10) 8 Morgen 10,86 Ruthen preußischen Maaßes bergleichen, in ber Gesmeinde huttrop, ebenso an heinr. Lunge, für 39 Rible, incl. 121 Rible. Golo verpachtet.

Die Bedingungen tonnen jeder Zeit auf bem Rentamte zu Effen vor bem

Duffeltorf, ben 19. Mary 1825.

Die Königl. Domainen: Berdußerunge: Kommission: Hinge.

Siderbeits - Polizei.

In ber Racht vom 2. jum 3. Februar find bem Schufter Daniel Rlein Diebffal te zu Lennev:

1) zwei Paar Mannoftiefel; 2) eine filberne zweigebaufige englifche Zafchens ubr, ber außere Raften von Edilbfrote, mit einem von rothen, blauen und meinen Glasverlen geftridten Bandden, woran ein gelber Uhrfdluffel, in beffen Mitte fich ein großer blauer Blaoftein befindet, ferner einem gelben Betifchaft, ebenfalls mit einem gelben Stein gegiert, verfeben, und 3) eine rothe Berlens fcnur mit filbernem Gologden

mittelft Ginfteigens und Ginbruchs geftoblen worben.

Diejenigen Ungeigen, welche jur Gutbedung Diefer Gadjen ober bee Thas tere bienen tonnen, ersuche ich ber nachften Ortebeborbe ober mir unmittelbar mitzutheilen.

Duffeldorf, ben 25. Kebruar 1825.

Der Ronial, Oberprofurator: Ritterebaufen.

Der Bittme Durholy auf Bufderhof in ber Burgermeifterei Lens Buiderhof, nev, find in der Racht vom 18 auf den 19. Februar:

Barner meiferei

ein tupferner Milchkeffel von 6 Maaß, und ein besgleichen Rochkeffel, 12 Maag baltent,

mittelft Ginbruchs gestoblen worben, welches ich mit bem Ersuchen befannt mache, basjenige, mas fich gur Entbedung berfelben ober bes Thaters ergeben mochte, mir mitzutbeilen.

Duffelborf, ben 25. Kebrnar 1825.

Der Ronigl. Oberprofurator: Ritterebaufen.

Im Saufe ber Erben bes verftorbenen Rotars Dunbier gu Reuß ift Dieffel in in ber Racht vom 25ften auf ben 26ften Diefes Monats, mittelft innern Gins bruche ein Diebstahl von baarem Belbe, in folgenden Beloforten :

- 1) funf Rapoleoned'or ober auch Louied'or:
- 2) brei Diftolen, worunter eine fachfifche;
- 5) ein 40 Liresitud mit dem Bildnif ber Erzberzogin Maria Louise;
- 4) eine neue Louisd'or ober 20 Krance: Stud;
- 5) zwei Ducaten;
- 6) eine balbe alte preußische Piftole;

- 7) breißig gange Berliner Thaler;
- 8) vierzehn Thaler in ztel Thalerfruden, und
- 9) acht Thaler in ftel, stel und fatel Thalerstuden, verübt worden. Ich bringe benfelben mit bem Ersuchen zur Runde, basjenige was zur Ermittlung bes gestohlenen Betrags, ober zur Entdedung bes Thaters führen konnte, mir ober ber Ortsbehorde mitzutheilen.

Duffeldorf, Den 28. Februar 1825.

Der Rouigl. Dberprofurator: Ritterebaufen.

Diebfiat in Winteremid.

Es find in der Nacht vom 8ten auf den 9ten diefes Monats dem Acterwirthen Reinhard Stratmann zu Binterswick aus dem bei feinem hause stehenden Bienenschoppen:

funf Bienensidde und funf porzelanene Theetaffen; fodann von deffen hinter bem Saufe befindlichen Brunnen:

ein Gimer mit zwei eifernen Banbern, gestoblen worden.

Ferner wurde in derfelben Nacht ein dem Tillmann Ropmublen zu Mheinberg zugehöriger bei dem Ackersmann Wilhelm Frohling zu Wine terswick stehender Bienenstock ebenfalls entwendet.

Indem ich Diese Diebstale zur diffentlichen Kunde bringe, ersuche ich Jeders mann, welchem sich Souren zu Entdedung der unbekannten Thater, so wie der gestohlnen Begenstände darbieten mochten, mir oder der nachsten Ortobes borde solche mitzutbeilen.

Cleve, ben 14. Marg 1825.

- n "

Der Ober : Profuratur : Sanf.

Personal-Chronit.

Personal Chros Mach einem Rescript des Konigs. hohen Ministeriums für Handel, Gewerbe und Bauwesen vom 4ten Februar d. J. ist die durch das Absterben des van den Bergh erledigte Wasserbaus Inspector: Stelle zu Rees dem bisherigen

Baus Inspector Rraudhaar gu Minden übertragen morden.

Die durch Beforderung bes J. F. Tuttmann zur Pfarrstelle der fathos lifden Gemeinde in Rellinghausen erledigte erfte Curat: Stelle daselbst, ift dem bisherigen zweiten Bitar Ferdinand Poppinghaus verlieben worden.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 19.

Duffelberf, Mittwoch, ben 3often Marg 1825.

In Auftrag des boben Ministerii ber Beiftlichen : und Unterrichte : Anges legenheiten empfehlen wir gur Forderung eines zwedmäßigen Studiums ber Empfehlung bes Raturgefchichte in allen boberen Unterrichtes Unftalten unferes Bereiche Die Une Atlaffes von fchaffung und ben Gebrauch bes von dem Professor Goldfuß in Bonn ans ful in Bonn. gefundigten natur shiftorifchen Atlaffes, von welchem bereite bie beiben erften Lieferungen in ber lithographischen Unftalt von Urng und Comp. in Dufs feldorf erfchienen find, indem berfelbe gang geeignet ift, einem in Diefer Bes siehung gefühlten Bedurfniffe abzubelfen.

Der Berausgeber hat fich ftrenge Muswahl, fritische Bahrheit und wiffens Schaftlichen Ernft bei Diefem Unternehmen jum Sauptzwede gemacht. Die Beiche nungen, nach großem Daafftabe und auf gangen Ronalbogen, werden unter feinen Mugen im naturs biftorifchen Dufeo ju Bonn von gefchickten Runftlern ausgeführt, und find baber größtentheils Driginalabbildungen. Gie umfaffen goologische, gootomische und geognostische Begenftande und find auf 483 Rums mern berechnet, wobei jedoch Diejenigen Thiere, welche im gemeinen Leben bins langlich befannt find, oder ohne Muhe angeschafft werden fonnen, ausgeschlofe fen bleiben. Der Text enthalt eine ausführliche Erklarung ber bargeftellten Gegenstande, und wird bem Lehrer ber Raturgefchichte, Dem Die natur shiftoris fchen Driginalmerte nicht ju Gebote fteben, binreichendes Material fur feinen Unterricht liefern.

Bon riefem Berte follen feche Jahre bintereinander jabrlich 4 Befte, febes ju 20 Tafeln, mit ben gur Erflarung geborigen Texibogen ericheinen. Der Cubscriptionspreis fur jedes heft, ohne Illumination ber abgebildeten Begenftande, ift 4 Thir. preug. Courant, und Der Gubfcriptionstermin bleibt bis gur Ericheinung bes vierten Seftes offen.

Indem wir Die ausführliche Antundigung biefes Unternehmens bei ben

Porftehein ber hoberen Schulen und ber Schullehrerseminarien ber Proving zur Einsicht niederlegen, fordern wir diese oder einzelne Lehrer, welche auf den gedachten Utlas subscribiren wollen, auf, ihre Meldungen bei uns einzureichen, und werden versuchen, für eine bedeutendere Anzahl von Subscribenten den Preis um etwas ermäßigt zu sehen.

Roin, ben 19. Februar 1825.

Das Ronigl. Ronfiftorium.

Mehlfdhiefeit des Raubidaten Samuel Oberlander

Dom evangelischen Ranoidaten ber Theologie, Johann Samuel Obers lander aus Berlin, dermalen in Elberfeld ift nach Einreichung des Zeuge nisses seiner vor dem Königlichen Konstitutio der Provinz Sach sen zur Zusfriedenheit der Examinatoren bestandenen Prufung pro ministeria, von dem Königlichen Konststorio in Köln die Wahlsabigkeit auch für die hiesige Prosvinz zuerkannt worden.

Roln, ben 1. Mary 1825.

Das Ronigl. Ronfiftorium.

Mr. 77. Unwirtsame Chinarinte, 1. 4407 Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Gemäß einer Berfügung des Königl. Ministeriums der zc. Medizinals Angelegenheiten vom 31sten l. J. ist die jest unter dem Namen: cortex chinx flavus vorsommende Chinarinde, die erst seit einigen Jahren in den Hancel gesommene sogenannte china nova, und ist seinesweges mit china regia oder flava (wie die china regia früher auch genannt wurde) zu vers wechseln. Iene Chinarinde ist durchaus unwirksam, und selbst wenn in dem Necepte der Ausdruft: china flava gebraucht sein sollte, so darf der Apotheser nur die in der Pharmacopoea bourussica beschriebene china regia nehmen. Die china nova oder schlechte china flava dagegen, darf kein Apotheser süheren; vielmehr ist dieselbe, wenn sie demungeachtet in einer Apothese gefunden werden sollte, sosort zu vernichten.

Indem wir diese Berfügung hierdurch zur allgemeinen Renntniß bringen, beauftragen wir die Ortsbehorden, namentlich die Rreisphyster, auf beren punctliche Befolgung zu machen.

Duffeldorf, den 16. Mary 1825.

Mr. 78, Memuths-Lerefte für Sendierende betr. Wir haben in Erfahrung gebracht, bag haufig von ben Ortebehorden, Burgermeistern und Pfarrern, Die Armuthkatteste für burftige Studierende auf Stempelpapier ausgefertigt werden. Da aber bergleichen Atteste in dem, dem Stempelgefete vom 7ten Marg 1822. angehängten Tarife ausdrucklich für

ft em'velfrei erklart find; fo meiben die Orteburgermeifter und Pfarrer bier, burch angewiesen, in vorkommenden Rallen nach Diefen Bestimmungen fich ju richten.

Duffelborf, ben 17. Mur: 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Beborden.

Die Preuftichen Strafgefege enthalten folgende Boridpriften ju Berhutung Rinbermord und bes Rinbermorbes :

ber Comanacte

- 1) Jede außer der Che gefchwangerte Beibsperson, auch Chemeiber, Die bertunft bette von ihren Chemannern entfernt leben, muffen ibre Schwangerichaft iber Drie Dbrigfeit oder ibren Eltern, - Bormundern, - Dienstberes Schaften, - einer Bebe Umme, - Beburte Selfer ober einer andern ehrbaren Krau anzeigen und fich nach ihrer Unweisung gehten;
- 2) Die Rieberfunft barf nicht, beimlich gefcheben, fondern mit geborigen Beiftano ;
- 3) ift babei nur eine Krau gegenwartig, fo muß bas Rint fofort vorges zeigt werben, es mag tobt ober lebend fenn;
- 4) vorsätzliche Todtung bes Kinves giebet bie Toveeffrafe nach fich, verliebe ret es burch unvorsichtige Bebandlung bas Leben: fo tritt Die Buchtbauoftrafe von mehrjabriger bis lebenowieriger Dauer ein;
- 5) aber auch ichon Diejenige Weibeperfon, welche Schwangerichaft und Ges burt verheimlicht, bat wenn bas Rind verungludt ift, mehrjabrige Buchtbaubstrafe ju gewärtigen, follte fie fonft auch nichts gethan haben, wos burch ber Ind bes Rindes veranlagt worben;
- 6) vernachläßiget ber Edmangerer, Die Eltern, Bormunter ober Dienftberrichaften ibre Pflichten: fo find fie ftrafbar und verantwortlich;
- 7) uneheliche Schwangerschaft allein ift nicht ftrafbar und Die Schwangerer find nach ben Gefegen jur Unterhaltung bes Rindes beigutragen vers pilichtet.

Berlin, ben 11. Januar 1825.

Der Juftig : Minifter :

von Rircheifen.

Borftebenbes Publicandum wird fammtlichen Ginwohnern bes biefigen Berichte, Begirt gur Radricht und Achtung befannt gemacht.

Damme ben 1. Marg 1825.

Der Criminal: Genat Des Ronial. Oberlandes, Gerichts: v. Rappard.

Begen ber, ben, angeftellten In maliben burch Aufgebum brer Breiten mabrenb ber breimenat Beden Beufunges

Da, Bufolge einer bobern Orte getroffenen Beftimmung, Diejemigen Invas in Civildienne liben, welchen im Civildienfte Unterbedienungen auf Rundigung übertragen wors den, wenn fie, nach Ablauf ber gewöhnlichen Dreimonatlichen Prufungezeit ibre Stellen wieder aufgeben, meder aus Civit, noch Militair, Konde auf Benfion ober Bartegeld Unfpruch ju machen baben, gleichwohl verschiebentlich Ralle porgefommen find, mo Invaliden fich burd bergleichen Bergichtleiftungen, ben Rit etwachsen, vorgetoinmen find, ibe Indiniver fan Bachteile brudensten Rahrungoforgen Preis gegeben haben; so werden fammtliche Gerichte bes biefigen Departements biedurch angewiesen, ben, bei ihnen auf Rundigung angestellten, ober funftig anzustellenben Invaliden, bei ibrer Berpflichtung jedes mal Diefe Rolgen ber Bergichtleiftung auf ihre Stellen nach Ablauf ber Dreimo. natlichen Prufungezeit, und bag fie bem gemag ohne alle Unterftugung vom Seiten bes Staate bleiben murben, gum Protofoll gu bedeuten.

Damm, ben 4. Marg 1825.

Roniglich Breußisches Dber gandes Bericht: v. Rappard.

Gin'reeuve ber Colonate bitt.

Rach Borfdrift ber Spoothefen Dronung foll bie Gintragung ber Colos nate, bei welchen ein getheiltes Gigenthum obwaltet, in ber Urt erfolgen, bag fur ben Ober : Gigenthumer und fur ben nugbaren Gigenthumer jedesmal ein besonderes Folium angelegt werde. Bur Ersparung ber vielen Arbeiten, welche bie Unwendung biefes Berfahrens auf Die Domanial : Befitungen , fowohl bei ber Gintragung, ale auch bei funftigen Lofdungen, nicht allein ben Berichten, fondern insbesondere auch ben Domanen , Rentmeistern verursacht, baben wir es ingwischen zwedmaßig gefunden, bem Bunfche ber Konigl. Regierung zu Urnes berg gemaß, von ber Gintragug bes Ober : Gigenthums bes Fidei auf einem besondern Kolio, vorläufig zu abstrabiren. Dagegen find außer den, bem Kisco gebuhrenden Leiftungen und Abgaben, auch beffen Dber: Gigenthumd: Unfpruche, mit bem hingufugen, bag bis gur Ablofung jener Befalle, Die Colonate nur mit Bewilligung ber Gutoberrichaft, mit bopothekarifchen Schulden belaftet mers ben durfen, in der zweiten Rubrit Des, für Das nutbare Gigenthum ber Colonne anzulegenden Folio, einzutragen.

Sammtlichen Untergerichten unferes Departements wird biefes gur Direce tion biermit eroffnet.

Damm, ben 1. Darg 1825.

Ronigl, Breug. Oberlandes, Gericht : v. Rappard.

Berauferung und Berpachtung von Domanen Batern. Ed follen die nachfolgend naber bezeichneten, bei Brafrath im Rreife tune von Solingen belegenen domanialen Grundftude gu

Grafrath

in ber Bohnung bes Gafiwirthe Berrn Bob binfel, am Mondtage, bem 25ften Upril b. 3., Bormittage 9 Uhr, por bem Ronigl, Rentmeifter, herrn Domanenrath Boltere, offentlich an ben Deiftbictenden, alternative gur anderweiten Berrachtung und gur Berdugerung. und zwar letteres mit Borbebalt einer jahrlichen Rente und zum freien Anfauf ausgestellt merben.

- 1) 59.6 DRutben Bartenland im Baumannsfelbe, zwifden Rr. Mane zert und Benjamin Tudmantel, bis 1. Mary 1825, an Urn. Luth gens, fur 2 Rtbir. 17 Gar. verpachtet.
 - Bird mit Borbebalt einer Mente von 1 Rtblr. und zum freien Unfauf ausgestellt.
 - 2) 2 Morgen 118,45 Muthen besgleichen bafelbit, zwifden bem Puble to. Keld und D. Breitbard und Engelbert Bolff, an verschiedene, ebenfo fur 17 Rtblr. 4 Ggr. verpachtet.

Wird jur Beraußerung alternative

A. im Gangen und gwar

.

- a) mit Borbehalt einer Rente von 8 Rtblr .:
- b) jum freien Unfauf:
- B. im einzelnen und wiederum
 - a) jum freien Unfauf;
 - b) mit Borbebalt von Renten,

und zwar in folgenden Loofen ausgestellt:

Nr.	Größe □ Ruthen.	Namen der Pachter.							Betrag der Rente.		
1.	59,60	Bilb. Bergberg	•		•	•	•	•	1	Thir.	
2.	59,60	Pet, Medlenbed	÷	•		•	•	•	1	98	
3.	59,60	Pet. Rauhe und D	atth.	Gott	fri	e b	•	•	1	90	
	61,50	Bilh. Bilms und	Peter	Bell	,		٠	•	1	10	
5.	60,35	Peter Rrabed	٠	♦.	Φ,	ž.	. •	•	1	19	
6.	59,60	Derselbe	å.	•	•	•	٠	•	1	98	
7.	59,60	Pet. Daniel Gidhor	18	•	•	÷	4	•	1	99	
8.	59,60	Pet, Dierichs		• 1	٠	•	•	•	1	**	

3) 116,95 Muthen Garfenland auf dem Baumannsfelde, am neuen Rirchbof und der Laudstraße, wovon 50,60 Muthen ebenso an Abrah. Schliefer und Peter Lobe, für 1 Riblr. 24 Ggr., 57,35 Muthen aber nicht verpachtet sind.

Wird wie Dir. 2. und zwar

- A. im Bangen
 - a) mit Borbehalt einer Rente von 1 Rthlr.;
 - b) gum freien Untauf;
- B. im Gingelnen gum freien Untauf
 - 1) 57,35 DRuthen, fo nicht verpachtet find;
 - 2) 59,60 ,, fo wie vorbemerkt verpachtet find, ausgestellt.
- 4) 120,95 Muthen besgleichen, bafelbit, neben Bittwe Sed belegen, ebens fo für 1 Rither. 28 Ggr. an Peter Roch und Joh. Schmig verpachstet; werden alternativ
 - a) gum freien Untauf;
 - b) mit Borbehalt einer Rente von 2 Rthlr. ausgestellt.
- 5) 1 Morgen 149,30 Ruthen Gartenland im Erdfamp, zwischen Rrag, Baus und v. D. hutten, ben Muhlenbanden und Daniel Tudmantel belegen, ebenso an verschiedene, für 17 Rithlr. 20 Sgr. vervachtet.

Wird gur Beraußerung alternative

- A. im Gangen und gmar
 - a) mit Borbehalt einer Rente von 5 Thir;
 - b) zum freien Unfauf;
- B. im Gingelnen und wiederum
 - a) zum freien Unfauf;
 - b) mit Borbehalt von Renten,
- in folgenden Parzelen ausgestellt:

Nr.	Große □ Ruthen.	Ramen Der Pachter.	Betrag ber Rente.
1. 2.	· 59,60 · 5 9,60	Joseph Mener und Joh. Muller	1 Thir.
3.	44,70	Rafpar Gembruch	1 "
4.	. 74,50	3of. Gilbertaul, Det. Bamm u. Sr. Jorgens	1 ,,
5.	90,90	Dr. Jorgens, Abr. Pofthaus u. Beinr. Brofy	1 ,,

- 6) 3 Morgen 130 Ruthen Gartenland im Erb kamp, zwischen R. Rlingelholler an beiden Borbauptern belegen, an verschiedene fur 27 Rthlr.
 - 11 Sgr. ebenfo verpaditet.

Bird gur Beraußerung wie vor

- A. im Gangen
 - a) mit Borbehalt einer Rente von 12 Rthle.;
 - b) jum freien Unfauf;
- B. in folgenden Pargelen
 - a) gum freien Unfauf;
 - b) mit Borbehalt von Renten

ausgestellte

Mr.	Größe □ Ruthen.	Mamen ber Påchter.	Betrag ber Rente.
1.	55,10	2B. Raucamp, (28,30 @ Ruth. find nicht verpachtet)	1 Thir.
2.	113,05	3. Berghaus, B. Raucamp, Bittwe gutte	2
3.	-89,00	Jos. Konig, Chr. Gohngen, Is. Moses, Joh. Schmidt und Benj. v. d. Hutten	1
4.	107,25	28. Blogfiepen und Isaaf Mofes	2
5.	107,25	Engelb. Beder und Beinr. Firmenich	2
6.	89,15	Urn. Bog, Bilh. Bilme, Bilh. Tefche und Bilh. Bictor	2
7.	59,60	Joh. Mord, Matth. Gottfried u. Mich. Dell	1
8.	59,60	Gerh. Beder und Rarl Roch	1 ,,

- 7) 59,60 Muthen Gartenland dafelbst, zu beiden langen Seiten zwischen Rarl Rlingelholler belegen, ebenso für 3 Athle. 6 Sgr. an Wilh. Beder, Joh. Sohn verpachtet; wird zum freien Ankauf und mit Borbehalt einer Rente von 1 Athle. ausgestellt.
- 8) 58,10 Muthen besgleichen dafelbst, zwischen R. Klingelholler und 2B. Ruttgers belegen, und ebenso an Jakob Joerg und Lamb. Tims messelo für 3 Rither. 3 Sgr. verpachtet.

Es wird

- A. im Gangen
 - a) zum freien Mutauf;
 - b) mit Borbebatt einer Rente von 1 Rthir.;

B. im Gingelnen, und gwar

1) 29,80 Q Ruthen an Jat. Joerg verpachtet;

2) 23,30 ,, an Lamb: Timmesfeld verpachtet, jum freien Ankauf ausgestellt.

9) 95,90 - Ruthen besgleichen bafelbst, zwischen Wilh. Beder und Abrah. Schnigter belegen, ebenfo an Joh. Schmidt und Linder für 2 Rible. 5 Sar. verpachtet.

Bird jum freien Unfauf und mit Borbehalt einer Rente von 1 Rthlr.

ausgeftellt.

10) 55,90 Authen Gartenland hinter bem Erblamp, zwischen F. J. Schnigler und v. d. Steinen zu den langen Seiten, vorhaupts zwischen Fr. Rott gers und Wilh. Rauh belegen, ebenso für 3 Rthlr. 6 Sar. an Wilhelm Rauh und Joh. Reffel verpachtet.

Bird jum freien Untauf und mit Borbehalt einer Rente von 1 Rthlr.

ausgestellt.

11) 8 Morgen 168,4 Muthen Aderland auf bem Roggentamp, biststen Marz 1828. an Abrah. Rosencaymer für 26 Athle. 7 Sgr. 6 Pf. verpachtet; — wird zum freien Antauf und mit Vorbehalt einer Rente von 8 Rthle. ausgestellt.

12) 12 Morgen 46,1 | Ruthen Aderland;

- . 139,3 , Diefe;

15 Morgen 5,4 Muthen an der Hoherstraße, an P. Gr. Firmes nich und Chr. Krause für resp. 26 Rthlr. 29 Ggr. 11 Pf. und 2 Rthlr. 2 Car. 3 Pf. verpachtet.

Wird zum freien Untauf und mit Borbehalt einer Rente von 10 Rthlr.

Die zum Grunde liegenden Bedingungen konnen zu jeder Zeit vor dem Termin auf dem Ronigl. Rentamte Duffelborf eingesehen werden.

Duffeldorf, ben 20. Darg 1825.

Die Ronigl. Domanen Berauberunge : Rommiffion:

Hatfeld. Rlinge.

Personal-Chronit.

Perfonal Chrov

Der Doctor der Medizin S. C. Alex. Pagenstecher zu Elberfelb hat hohern Orts die Approbation als Arit, Operateur und Geburtshelfer erhalten.

Amtsblatt Regierung zu Düsseldorf.

Mr. 21.

Duffelborf, Connabend, am 2ten April 1825.

Ich bift mit ben in Ihrem Berichte vom 22sten v. M. enthaltenen Bors Rr. 85. schlägen, wegen Ginstellung ber Leute zu militarischen Dienstleistungen, welche Die Gelbste fich ber Gelbste Berstümmelung schuldig ober verdächtig gemacht haben, volls bienspflichiger tommen einverstanden, und genehmige ben Inhalt bes eingereichten Entwurfs Individuen beste.

Berlin, ben 3. Rovember 1824.

(geg.) Friedrich Wilhelm.

Un bie Staate Minifter v. Schudmann und v. Sale.

Entwurf.

Es sind bei den Aushebungen zum Ersatz furs stehende heer, schon Falle vorgekommen, wo Leute, welche nach der gesetzlichen Reihefolge die Aushebung getroffen haben wurde, nicht dazu bestimmt werden konnten, weil sie durch irzgend eine Selbstbeschädigung mehr oder weniger dienstunbrauchbar geworden sind, und dagegen andere Dienstpflichtige, die sonst die Neihe nicht getroffen haben wurde, statt ihrer ausgehoben und zum Ersatz des stehenden Heeres eingestellt werden mußten.

Insoweit die Beschädigungen solcher Leute geheilt werden konnen, find sie schon bieber in Militar: Lazarethe oder anderweitige Krankenanstalten aufge, nommen, und nach erfolgter heilung zur Erfüllung der ihnen obliegenden Dienstpflicht angehalten worden, wobei es auch für die Folge verbleibt. In Fällen jedoch, wo die Feldbienstbrauchbarkeit der Beschädigten nicht wieder hers gestellt werden, oder der Natur der Sache nach, wie zum Beispiel bei abges hauenen Fingern, oder ahnlichen Gelbste Berstümmelungen, gar nicht wieder eintreten kann, sind Maaßregeln erforderlich, damit derzleichen Leute sich das

burch nicht etwa ihrer Dienfiverpflichtung, jum Rachtheil ihrer Mitburger, ganglich entziehen fonnen.

Dem zu Folge wird hiermit festgeset, daß felbige, ihrer Berftummelung ungeachtet, bennoch ausgehoben und zur Ableistung ihrer Militardienstensienstenficht, und zwar in nachstehender Beife angehalten werden follen:

- 1) diejenigen Dienstpflichtigen der beim jahrlichen Ersatzeschaft zur Aussbebung kommenden Alteroklasse, welche durch Berstümmelung aller Art, zum Militärdienst ganz oder theilweise unbrauchbar geworden, jedoch noch arbeiteschig find, und sich nicht genügend darüber ausweisen, daß ihre Berstümmelung nur zufällig und ohne eigenes Berschulden entstans den ist, werden als handlanger für den Artilleries und Fortisications, dienst ausgehoben, und losen in diesem Berhältniß ihre Verpflichtung zum Dienst, im stehenden heere, ab.
- Die Beurtheilung, ob die Berstümmelung eines Dienstpflichtigen als zus fällig und ohne seine Schuld entstanden, anzunehmen ist, verbleibt den Ersatvehörden. In erster Instanz urtheilen hierüber, nach eingezogener Erkundigung bei den Lokals Behörden, die Kreiss und in zweiter Instanz die Departements Ersats Commissionen. In Fallen getheilter Meinung, oder bei höhern Orts eingehenden Neclamationen entscheiden das Generals Rommando der Provinz und das Obers Prassdum derselben gemeinsschaftlich in dritter Instanz darüber, und wo diese sich nicht zu vereinis gen vermöchten, wird an die Ministerien des Innern und des Krieges berichtet.
- 3) Die Aushebung geschieht gleich beim Ersahs Geschäft und die Ausgehosbenen werden von dem Generals Rommando ihrer Proving, in diejenis gen Garnisonen vertheilt, wo sie, nach desfalls herüber schon zuvor mit den Inspecteuren der Artillerie und des Ingenieurs Corps genommes ner Rucksprache, am Ruplichsten beschäftigt werden konnen.
- 4) Sie werden den Artilleries Compagnien, oder in denjenigen Festungen, wo Pionier, Abtheilungen stationirt sind, diesen Letteren beigegeben, und bann nach Gelegenheit und Umständen, welchen Truppen sie auch attaschirt senn mogen, zu allen in den Artilleries Depots und bei der Fortissication vorkommenden Hands Arbeiten, auch als Handlanger beim Geschütz möglichst benutzt. Ihre Verpflegung und Bekleidung ist res spective die der Artilleristen und Pioniere, jedoch wird ihnen zur Vers

richtung ber Arbeiten, noch befondere Arbeitefleidung gegeben und bie Tragezeit ber einzelnen Stude mit Rudficht bierauf naber bestimmt werden, wogegen es fur fie ber Parate: Montirung und ber fammtlichen Armatur : Ctude nebit Bubebor nicht bedarf.

- 5) Un Tagen, wo feine Urbeiten ju verrichten find, werben biefe Leufe im Marfcbiren und militarifden Goolutionen, aud, je nachdem es ibre fors perlide Tefchaffenbeit gestattet, im Bebrauch bee Bewehrs und beim Bes fdun gentt, Damit fie bei ihrer Entlaffung, nach Daaggabe vorbande: net Dienfibrauchbarteit, noch fur bas zweite Aufgebot ber Landwehr benugt werben fonnen.
- 6) Die Entlaffung Diefer Leute fann nicht eber, ale nach vollftandig been: Daten brei Dienstjahren erfolgen, und gefchieht bann gur weitern Dies position der Erfag . Commissionen. Gie bebalten nach Daaggabe ibrer Diensttauglichfeit Die Berpflichtung zur Landwehr oder zur möglichsten Benutzung als Trainfoldaten.
- 7) Die ben Ausgehobenen mabrent ibrer Dienftzeit jugutheilenten Arbeiten. find fomobl bei ber Fortification, wie bei ber Artillerie mit Rudficht Darauf anzuordnen und festzustellen, daß ber Werth Diefer Arbeiten Die Bervflegungs: Roften fo viel ale moglich bede, und mithin Die Unters baltung Diefer Leute in ber Regel feine extraordinaire Ausgabe veranlaffe.

Rur Die Beit, bag fie beim Festungs Ban, ober in ben Urtillerie, Depots beschäftigt werben, übernehmen die refp. Fonde Die per Zag gu berechnenben Roften ibrer Berpflegung.

8) Borftebende Bestimmungen finden übrigens, wie dies auch ichon aus ber Restifebung ad I. bervorgebt, auf Individuen, welche fich uber Die Bue falligfeit ihrer Dienftunbrauchbarkeit genügend ausweisen, nirgends Umwendung und gegen Diejenigen Dienstpflichtigen, welche ber vorfaße lichen Gelbft Berftummelung fur überführt zu halten find, fommen außerdem, wie fich von felbft verftebt, die hieruber vorbandenen gefete lichen Strafbestimmungen gur Unwendung.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung. Mit Bezugnahme auf unfere Circulars Berfugung vom 10. Dezember v. 3.

Dr. 23215. Il. bringen wir nachfolgend Diejenigen Borichriften jur Renntnig giebans ber Der mit der Einziehung der Berichtstoften beauftragten Steuer Cinnehmer, Berichtstoffen welche Die Ronigl. Provinzial: Steuer : Direktion ju Roln ben fammtlichen Greuereinnes

Baupt: Boll: und Steuer: Aemtern hinfichts ber in gerichtlichen Steuer: Contras ventions Progeffen erfannten Gerichtefoften ertheil: bat.

- 1) Die Hauptamter ziehen in Zufunft nach ben ihnen zugehenden gerichtlichen Erkenntniffen, nicht nur Die erkannten Strafen, sondern auch die Gerichtes koften ein, und liefern die Betrage der Letztern menatlich mit detaillirten Rachweisungen an denjenigen Neudanten des Gerichtökoften Fonds ab, dem die Berrechnung derselben obliegt.
- 2) In Fallen wo auf die im Urtheile festgesetzten Strafen und Gerichtste: sten die Zahlungen nur abschläglich oder wegen Ursachen des Unvermös gens nur theilweise eingehen, wird der Betrag der erfolgten Zahlung zuerst auf die zu ersehenden baaten Auslagen, oder Gerichtskosten, dann auf das Stempel Papier und zuleht auf die Gelöstrase angesechnet.
- 3) In Fallen wo wegen ganzlicher Armuth des Schuldigen auch eine theil; weise Einziehung der Kosten und Strafe nicht zu tewirken steht, und zum Beweise dessen Armutho: Atteste (Zwangshafts; Bescheinigungen) beis gebracht werden, werden diese Atteste dem Rendanten des Gerichtstostens Fonds urschristlich, voor wo dieselben zum Beleg der Strafgelder: Extracte von dem Haupt: Ante selbst gebraucht werden, in beglaubigten Abschriften mitgetheilt, damit die Rendanten der Gerichtskosten Fonds auf den Grund derselben die Riederschlagung bei der ihnen vorgesetzten Königlichen Resgierung nachsuchen können.

Duffelderf, den 18. Marg 1825.

Personal-Chronit.

Perfonali Spronit. Der Kaufmann Philipp Schöller ift zum Erften Beigeordneten bes hiefigen Oberburgermeisters, an Die Stelle Des auf fein Unsuchen entlassenen Aovokaten Molitor, der bisherige britte Beigeordnete Bergrath Doring, zum zweiten Beigeordneten an die Stelle des auf sein Ansuchen entlassenen Rechnungssemmissans Eustodis.

Der bisherige vierte Beigeordnete Juppen jum britter Beigeordneten, und ber Rentier Joseph Franken jum vierten Beigeordneten ernannt worben.

In Die beiden erledigten Stellen in biengem Stadt athe find der Beheime Regierungsfecretair Janfen und der Rentier Graff ernannt worden.

Der Geometer Bilbelm Damen ju Reum ühle hat nach vorher bestans bener Prufung bas Qualifications: Utteft als Feldmeffer erhalten.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 20.

Duffelborf, Donnerstag, am 31sten Marg 1825.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

In Berfolg unferer Befanntmachung vom 15. Februar b. 3. Umteblatt Die Rapitelien Dr. 15. bringen wir bas ad 1. a) berfelben erforderliche Schema gur Quittung aus ber Bergie über die theilweise Burudgablung ber Rapitalien biermit jur allgemeinen Rennt, Anleibe niß.

Duffelborf, ben 23. Mars 1825.

Schema.

Quittung.

Rtblr. Df. Preug. Court, buchftablich

babe ich (wir) in Abschlag auf ein im Jahre 1814. jur Bergischen 3mange: Unleihe laut Obligation vom 1814. bergeschoffenes unter Dr. ber Rontrole eingetragenes Rapital bieber gultig fur Rtblr. Pf. Preuß. Court. von tem Betriebsfond bes Provingials Staate: Schulben: Befens beute richtig jurudgezahlt erhalten, woruber Diefe Duittung,

(Ort und Datum.) (Unterschrift.) Befdeinigung und Siegel bes Landraths.

Mus ben und von ben Land athen in Folge unferer Bekanntmachung vom 6. August v. J. Umteblatt Dr. 59. eingereichten Bergeichniffen haben wie ers Die Radiablung feben bag noch febr viele Blaubiger Die von ihnen verlangte Erflarung, ob fie auf ber Bergie Das gange zur Bergifchen Zwange-Unleihe herzeschoffene Rapital theils in Gelo, Anleise beit. theils in Staatsfdulbicheinen annehmen, oder ben nach Abzug ber theilweifen baaren Studjahlung bleibenden Reft gegen 5 ? Binfen fteben laffen wollen, bis jest nicht abgegeben baben.

Wir forbern bemnach wiederholt Diejenigen Gläubiger, welche sich noch nicht erklart haben, auf, Dies sofort nachträglich bei ben betreffenden Landrathen nachzührhehen, und werden diese Die Erklarungen in ein Verzeichnis zusammen tragen, und uns solches langstens bis zum 20. f. M. einreichen.

Diejenigen Glaubiger, welche biefer Verordnung nicht nachkommen, haben es sich felbst beizumeffen, wenn spater bie Ruckzahlung bes Rapitals dadurch in die Lange gezogen wird.

Duffelvorf, ben 23. Mary 1825.

Mr. 81, Die Jahredo Uebungen der Brownstalle Lapdwehre Urbillerie 1. 5127; Die Uebungen der Landwehr Artilleristen unseres Berwaltungs Bezirkes werden in diesem Jahre in nachstehender Art bei der Linien Artillerie Statt finden:

- a) für die Urtilleristen aus den Bezirken ber drei Bataillone bes 17. Land, wehr-Regiments vom 25. Mai bis einschließlich jum 7. Juni in Befel;
- b) für die aus dem Bezirke des Landwehr Bataillons (Grafrathsches) des 35. Infanterie Regiments (3. Reserve) vom 25. Mai bis einschließlich zum 7. Juni in Köln;
- c) für die aus dem Bezirke des Landwehr Bataillons (Effenschen) des 36. Infanterie Megiments (4. Reserve) vom 29. Mai bis einschließlich zum 11. Juni in Duffeldorf;

Die Zahl ber einzuziehenden Mannschaften wird ber vorigsährigen gleich fenn.

Indem wir dieses hierdurch zur allgemeinen Kunde bringen, machen wir zugleich die und untergeordneten Behörden, so wie die Wehrmanner auf unsere Bekanntmachungen vom 1. und 14. Marz 1823. (Amtsblatt Rr. 21. und 23.) ausmerksam.

Duffelborf, ben 22. Marg 1825.

Mr. 82. Befennemar dung. Un die Stelle bes nach Meurs berufenen Pfarrers ber evangelischen Bes meinde zu Juchen, Bornemann, ift der Kandidat des Prediger : Umts Friedrich Wilhelm Olpe, als Pfarrer gedachter Gemeinde erwählt und in dies fer Eigenschaft bestätigt worden.

Duffeldorf, ben 9. Mary 1825.

Mr. 83. Befanntmadung. Un die Stelle des am 18. September v. J. von Meurs nach Grefs rath im Rreise Rempen versetzten katholischen Pfarrers Raiser, ist der bisherige Rapellan Bonnes zu Eleve am nehmlichen Tage ernannt, und in ber Eigenschaft als Cantons, Pfarrer 2ter Rlaffe am 27. beffelben Monats bestätigt worden.

Duffeldorf, ben 9. Marg 1825.

Der zu Effen verstorbene Raufmann Peter Ludwig Krupp hat bem Re. 84. bortigen Baifenhause ein Bermachtnis von 150 Rthlr., und den Armen baselbit Germachtnis an ein anderes von 50 Rthlr. hinterlaffen, und ift die Ermachtigung zur Annahme Effen. bieser milben Schenkungen ertheilt worben.

Duffelborf, ben 12. Darg 1825.

Befanntmachungen und Verordnungen anberer Beborben.

Durch ein Rescript bes herrn Justig: Ministere Excellenz vom 11ten Ernennung mehrerer Bebruar b. J. sind im Landgerichte: Bezirk Duffeldorf, und zwar: Crasniungs.

1) bei dem Friedensgerichte zu Duffeldorf: Die Rausleute heinrich Arnold Eriedenstichter.

bei dem Friedenogerichte zu Duffeldorf: Die Raufleute Beinrich Arnold Doffmann und Kriedrich Rlein daselbit;

2) bei dem Friedensgerichte zu Belbert: der Raufmann Friedrich Boßs winkel zu Langenberg und der Burgermeistereis Beigeordnete Arnold Schrader zu Belbert;

3) bei bem Friedensgerichte ju Barmen: ber Raufmann Friedrich Bils

helm Ridel in Berbt bei Barmen;

4) bei dem Friedensgerichte zu Ronsdorf: der Raufmann Joseph August Bulfing bafelbit;

5) bei bem Friedensgerichte ju Lennep: ber Stadtrath und Posthalter

Wilhelm Strobn bafelbit;

6) bei dem Friedensgerichte zu Uerdingen: ber Stadtrath und Raufmann Engelbert Frings und ber Raufmann und Gutsbesitzer Beinrich Bils belm herberg zu Uerdingen;

7) bei bem Friedensgerichte gu neuß: ber Rentner und Prafident ber Boblthatigfeits . Commiffion Carl Conrad &orid bafelbft;

8) bei bem Friedensgerichte ju Rievenheim: ber Deconom Conrad Bilbelm Borbft ju Borrm, Burgermeifterei Dormagen;

als Ergänzungs Richter bei den genannten Friedensgerichten ernannt worden, In Bezug auf die Bekanntmachung vom 17ten Marz v. J. wird dies mit dem Bemerken zur offentlichen Kenntniß gebracht, daß von den darin als Ergans zungs Friedensrichter bezeichneten Individuen:

a) ber Hofrath Caspar Bender und der Raufmann Philipp Scholler,

beibe ju Duffelborf;

- b) die Raufleute Johann Mobn und Jacob Rlein zu Belbert;
- c) die Raufleute Peter Conrad Peill und Bilbelm Abers zu Elberg feld;
- d) ber Rentner Peter Bichelhaufen gu Barmen;
- e) ber Raufmann Jehann Friedrich Saegmann ju Ronsborf;
- f) ber Raufmann Beinrich Joseph Berberg ju Uerbingen;
- g) ber Rentner Joseph Sausmann gu Reuß;
- h) ber Sutebesitzer hieronimus Albenhoven zu Nievenheim; die ihnen ertheilten Erganzungerichter Stellen abgelehnt haben, der Landmann Bermann Rrat zu Uerdingen aber inzwischen verstorben ift. Roln, den 4. Marz 1825.

Der General, Atvofat: Baumeifter.

Abmefenheite, Er larung ber Cath, Beiffer.

Auf den Grund des Art. 118. des burgerlichen Gesethuchs und zufolge ber dem Generals Procurator am Rheinischen Appellationsgerichtshose von Er. Ercellenz dem Herrn Justi; Minister ertheilten Ermächtigung, wird andurch zur öffentlichen Runde gebracht, daß auf Anstehen des zu Malbeim bei Zulspich wohnenden Delmüller Peter Fuck, die Catharina Beißer gebürtig zu Friescheim, welche vor etwa 25 Jahren mit französischem Militär von ihrem Geburtsorte weggegangen ist, und seit dem keine Nachricht von ihrem Leben oder Ausenthalt gegeben hat, durch Urtheil des Königl. Landgerichts zu Coln vom 23sten November 1824, für abwesend erklärt worden, und soll der prässumtive Erbe Peter Fuck gegen vorläusig zu stellende Caution in den Besitz von der Abwesenden hinterlassenen Bermögens gesetzt werden.

Coln, ben 4. Marg 1825.

Der General , Abvolat: Baumeifter.

Gefannimas dung Der bisherige Abvokat: Anwalt beim Konigl. Landgerichte zu Eleve, Carl Friedrich Luteler, ift in gleicher Eigenschaft zum Rheinischen Appellations, Gerichts: Hofe versetzt worden.

Roln, ben 5. Marg 1825.

Der Erfte Prafident Geheimer Staats: Rath:

Der General, Abvotat: Baumeister.

Daniels.

Duffelborf, gebrudt in ber 3. C. Danger'ichen Buchbruderei.

Amtsblatt

Regierung zu Duffeldorf.

Mr. 22.

Duffelborf, Mittwoch, den 6ten Upril 1825.

In Demagheit eines von bem Beren Dber : Prafibenten von Binde und bem herrn Geheimen Ober : Revisione : Rathe Friccius an une ergangenen Die Unter-Erfuchen beeilen wir und, nachstehendes Allerhochstes Sandfdreiben und den burch biefluthen Darauf von den beiden Obengenannten erlaffenen Aufruf, betreffend Die Unter: Einwehner ftugung ber burch Die Fluthen im Februar D. 3. verungludten Ginwohner Datrieflande Diffriedlands, auch in bem biefigen Regierungebegirte gur offentlichen Renntniß gu bringen.

- " Gie find turd 3bre Gingabe von 21. b. M. Meiner Abficht, eine
- " Collecte fur Die Berungludten in Offfriesland in Meinen Staaten
- " veranstalten zu laffen, entgegengefommen, und 3ch bewillige es taber um
- . so lieber, daß Gie gur Unterftugung ber burch die Flutben in Diefem Mo:
- " nate verungludten Gimvohner Ditfe iedlande einen Aufruf in ben offent:
- " lichen Blattern erlaffen, und begleite Diefe Benehmigung mit bem beitons
- " menden Beitrage von Dreitaufend Thalern.

Berlin, den 25. Februar 1825.

(geg). Friedrich Wilhelm.

An ben Ober Drafidenten von Binde und ben Geheimen Obers Revisionsrath Fricciud.

Die Bereitwilligfeit, ben burch Die letzten Ueberfdwemmungen ung udlich gewordenen Einwohnern ber Mordfuften Sulfe gu leiften, ift allgemein, aber bas Glend fo groß, fo weit verbreuet bag bafeltft bie vereinigte Bulfe Bieler nur wenig wirfen tann, wenn fie fich nicht auf eine bestimmte Wegend bes schränkt. Rad Bergleichung ber bis jest vorhandenen Radprickten bat bas Unglud befondere Die Ginwohner Ditfriedland & getroffen, von denen viele taufende nicht allein haus und hof und alle habe, sondern auch auf mehrere

Sabre ihren fonst so fruchtbaren Boben verloren haben, und bei benen es jest nur barauf ankommt, ihr Leben zu friften.

Da sie früher unsere Landeleute waren und mit großer Liebe und Unhanglichkeit dem Preußischen Staate angehörten, selbst in dem letzten Feldzuge noch als Preussen rübmlich mitkampften, so nehmen sie vorzüglich unsere Theilnahme in Anspruch, und wir Unterzeichnete, denen die Oft friesen burch frühere bienstlicht Verbindung besonders lieb und werth geworten sied, erachten es für eine dringende Pflicht nicht allein selbst Beiträge zur Liederung ihrer Noth zu fammeln, sondern auch alle Menschenfreunde zu bitten ihre Bemühungen zu diesem Zwed mit den unfrigen zu vereinigen.

Seine Majestat der Konig haben durch ein an und erlassenes hochstgnabis ges Handschreiben vom 25. Februar unser Unternehmen nicht allein zu genehmis gen, sondern diese Genehmigung auch mit einem Beitrage von Orcitausend Thalern zu begleiten geruhet.

hier in Berlin werden tie Unterzeichneten, ingleichen die Expeditionen ber Spenerschen und Boffischen Zeitungen Beitrage annehmen, und nicht allein für eine schnelle Uebersendung ber Gelver an die für diesen Zweck gebildete Provincial Commission in Aurich sorgen, sondern auch öffentlich Recht nung legen.

Berlin, ben 28. Februar 1825.

Binde,

Ober Prafident; früher Prafident der Oftfrififchen Rammer; Charlottenstraße Mr. 42. Friccius,

Geheimer Ober-Revisione-Rath; fruber Rommandeur bes Oftfriesischen Landwehr Regiments.

Dranienburgerftraße Dir. 34.

Ueberzeugt von dem neuerdings in biesem unglücklichen Jahre so sehr bes währten Bohlthätigkeitössinne der Einwohner dieses Regierungs Bezirkes fors bern wir demnach sämmtliche Landrathe auf, in ihren Kreisen die Einrichtung zu treffen, damit freiwillige Beitrage von den Kreiseinwohnern an gewisse von Ihnen zu wählenden Individuen eingesandt werden konnen. Die Landrathe werden demnachst nach Berlauf von 4 Wochen die eingekommenen Beitrage mit einem Berzeichnis und mit Benennung deren, welche beigetragen haben, an unsere Regierungs Sampteasse einsenden, wo wir alebenn seden Beitrag mit

Benennung desjenigen, welcher benfelben geleistet bat, ober mit Bemerkung jedes unbefannten Gebers, bffentlich befannt machen werden.

Duffeldorf, ben 30. Marg 1825.

Ronigliches Regierungs: Prafitium: v. Pefiel. Linden. Debefind.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Die Stempelpstichtigkeit ber Kalender berubet nicht auf dem Beifaufe, sont Mr. 88. bern vielmehr schon auf dem Verlage berselben, und die Stempel Defeandation Besen bettifft vollbracht, wenn sich ungestempelte Kalender im Besitze eines inlandischen L. 55171
Verlegers finden.

Die Kalender: Berleger sind nach diesem, aus der Atterbochsten Rabinets: Ordre vom 30. August 1816. (Gesetz: Camlung 1816. p. 210) sich ergebenden Grundsast gehalten, sammiliche auf ihre Veranlassung gedruckte Kalender sozfort, und ohne Rücksicht, ob selbe zum Verkauf kommen oder nicht, der gesetz lichen Stempelung zu unterwerfen, wogegen es sich von selbst versteht, daß der Stempelbetrag für die nicht abgesetzten Kalender auf verzeinzige, vor dem 1. November eines seden Jahres einzureichende, und mit den gestemvelten Kalenzbern, resp deren gestempelten Sitel Bogen zu belegende Liquidation erstatztet wird.

Jeder Kalender-Berleger hat daher fünftig seinem Gesuche um Stempelung von Kalendern außer dem in unserer Berfügung vom 8. Februar 1823. (Amidsblatt p. 111.) vorgeschriebenen landrathlichen Atteste noch die bestimmte Erflätung über die Größe der von ihm gemachten Auslage seber Sorte von Kalens dern beizusügen, und diese ganze Quantitat binnen der von uns zu bestimment den Frist unserer Hauptsasse zur Stempelung einzusenden.

Duffeltorf, ben 24. Miary 1825.

Dem Webermeister Heinrich Pefch zu Wulfrath, Kreis Elberfelt, Mr. 89. ift in Gemäßbeit ber Allerhöchken Kabinets: Orbre vom 16ten Juni 1817., Belohnung ihr wegen Auslehrung bes Taubstummen Peter Platzboff, im Seidenweber: fter heimich Handwerf eine Pramie von 50 Thlr. zuerkannt worden.

Duffelvorf, ben 10. Mar; 1825.

Der zu Venran, Komgreich ber Rieberlande) verstenbene Friedensrichter Mr. 50. Peter Theodor Penrega hat ben Armen in Gelbern ein Bermachniß von Bermedwich an bie Armen in Gilbein. 184 Ablr. 18 Sar. 6 Pfen. hinterlassen, und ist die bortige Urmen Berwalstung zur Unnalme dieser milden Schenkung ermachtigt worden. Dusseldorf, den 15. Marz 1825.

Der Cast: und Landwirth Jacob Herweg zu Fettenhenne bat den Bermeckteil an Armen ter Gemeinde Steinbuchel ein Geschenk von 16 Thir. 5 Sgr. ges bie Armen in macht und ist der dortige Armenvorstand zur Annahme desselben ermächtiget worden.

Duffelborf, ben 17. Mary 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

Affifen in Dunelborf.

Die gewöhnlichen Uffisen in dem Bezirke des Königlichen Landgerichts zu Duffeldorf für das zweite Quartal des laufenden Jahres sollen am Monstag den 9. Mai eröffnet werden.

Bum Prafidenten berfelben wird ber Herr Appellations: Gerichtsrath Rive biermit ernannt.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes herrn Generals Profuras

Gegeben am Appellations: Gerichtshofe zu Roln den 14. Mary 1825. Der Erste Prafident Des Königl. Rheinischen Appellations: Gerichtshofes, Geheimer Staatsrath;

Daniels.

Fur gleichlautende Aussertigung,

Der Dber : Gefretair: 3. I beme r.

Abmefenheits. Extlarung bes Beter Baper. Auf den Grund des Art. 118. des burgerlichen Geschbuchs und zufolge der dem General Profurator am Atheinischen Appellations Gerichtshofe von Seiner Ercellenz dem Herrn Justig Minister ertheilten Ermichtigung wird ans durch zur allgemeinen Kunde gebracht, daß das Königliche Landgericht zu Trier durch Urtheil vom 27. Januar 1825. auf Anstehen des Theodor Baper, Dienstsnecht, wohnhaft zu Ohrfeld und des Karl Baper, Dienstsnecht wohns haft zu Schleidweiler, in Betreff der von denselben nachzesuchten Abwesens heites Erklärung ihres Bruders Peter Baper, welcher im Januar 1813. in französische Kriegedienste getreten ist, und seitdem keine Nachricht von sich ges geben hat, ein Zeugenverhör contradictorisch mit dem öffentlichen Ministerium abzuhalten verordnet und zu dem Ende den Herrn Appellations und Landges richts. Nath Stephani als Commissarius ernannt hat,

Alle und jebe, welche über bas Leben, Aufenthalt ober ben Tod bes besage ten Peter Baper irgend eine Austunft zu geben im Stande find, werden baber andurch aufgefordert, Dies unverzüglich bei ber unterzeichneten Stelle zu thun.

Roln, ben 16. Marg 1825.

Der General : Movotat: Baumeifter.

Beraußerung von Staatogutern.

Es follen die nachfolgend naber bezeichneten Domanialen Grundfiude gu Dinsladen,

Beräuferung: Don Ctanter Gatern.

auf dem dortigen Rentamte vor bem Ronigl. Rentmeifter, herrn Althoff, am

bem zweiten Mai 1825., Bormittags 9 Uhr, an den Meistbietenden, und zwar alternative zur anderweiten Verpachtung auf sechs Jahre mit dem dritten kundbar, und zur Vererbpachtung und zum freien Verkauf aus estellt werden:

1) die sogenannte Bennen-Rathe in der Gemeinde Samborn, bis Martini 1825. für 33 Thlr. incl. 10 Thir. Gold, an heinrich Rrabens pooth verpachtet, enthaltend:

an	Aderland	•			•*		11	Morg.	258	muth.
"	Holzung	•	•	•-	•	•	1	_	425	-
**	Beide .	•			•	•	"		300	-
**	unkultivirtem	Bo	den	•	•	•	4		273	-
									_	

in allem: 18 Morg. 56 DRuth.

hollandifden, ober 62 Morgen 153 DRuthen preußischen Daages.

- 2) angeblich 152 Muthen Adersand zu Lohnen, zwischen Pillefamp, Ronsten, Schmit und Godel belegen, ebenso fur 3 Thir. an Brint verpachtet.
- 3) 2: Morgen 56 Muthen Aderland, auf bem hilding genannt, ebendas felbst zwischen ber alten und neuen Hilvingostraße belegen, ebenso für 5 Ablr. an Garres verpachtet.
- 4) 19 Morgen 136 Muthen Weibe, genannt bas Borwerth, in der Gesmeinde Mey berich, an der Emscher belegen, ebenso für 61 Aplr. incl. 20 Thir. Gold an Heinr. Mutter verpachtet.
- 5) zwei Beivefampe bafelbft:

- ebenfo an Ifaat Mofes fur 140 Thir. incl. 45 Thir. Gold verpachtet.
- 6) 2018 Dutben holl, oder 1 Morgen 99 Muthen preußischen Maaßes auf dem Limburger stein daselbst, genannt der 21ste Theil der Limburs gersteinweide, ebenso für 1'1 Thr. incl. 5 Thr. Gold an J. Miss maht vervachtet.
- 7) 375 Dilathen holl, over 2 Morgen 103 Nuthen Ackerland im großen hof; feld am alten Gericht am grunen Weg, in der Geneinde Duisburg belegen, ebenfo an Fr. W. Wilms für 81 Thir. incl. 21 Thir. Gold verpachtet.
- 8) 3 Morgen 142 In Muthen Aderland, daselbst zwischen Strungmann, Beder, Lindenberg und Mertend et Dongmann belegen, ebenso für 6 incl. 2 Thir. Gold an Bittwe Schmider verpachtet.
- 9) 3 Morgen 194 Ruthen desgleichen baselbst, zwischen v. Rath, v. Belsen, Merrem und am Endt gelegen, ebenso an Heinrich Casmen für 10 Thr. incl. 24 Thr. Gold verpachtet.
- 10) 4 Morgen 79 Beuthen Weide tafelbst, zwischen Gallenkamp, v. Strunk, Feldmann und Weg zum Essenberg belegen, ebenfo an benfelben für 30 Thir. incl. 10 Thir, Gold verpachtet.
- 11) 31 Morgen 463 Duthen besgleichen duselbst, zwischen Bintgens, bem Neuenkamp, Brandt und bem Konigsader belegen, ebenfo an H. v. d. Weppen für 162 Thir. inch. 55 Thir. Gold verpachtet.
- 12) 5 Morgen 63 Muthen Beide zu Ruhrort, zwischen Schulte Laar, Rammerei Ruhrort, ber Winkelstuhl and Privatgarten belegen, ebenso für 40 The. incl. 15 Thr. Gold an E. Rigen verpachtet.

Die Bedingungen fonnen auf bem Rent Umte Dinstaden eingesthen werben.

Duffelvorf, ben 28. Marg 1825.

Die Domanen : Beraußerunge : Commission : Bagfelo. Rlinge.

Sicherheits - Polizei.

Satob Burtet

Aus höherem Auftrag mache ich ben nachfolgenden Offenen Saftbefehl mit Signalement, von Seiten der Central: Polizeis Direktion zu Bern, mit dem Ersuchen bekannt, auf das darin bezeichnete Individuum zu vigiliren, solches im Ertappungsfalle festnehmen, und mir vorführen zu lassen.

Duffelborf, ben 20. Marg 1825.

Der Ronigl, Ober Profurator: Rittersbaufen.

Joseph Bueret (vermutslich Beuret) gebürtig von Delle in Franks
reich, gewesener französischer Gendarm, seines Berufs ein Holzhader; 44 Jahr
alt; 5 Schuh: 5 Boll hoch; hat kastanienbraune Haare; runde Stirn; kastanienbraune Augenbraunen; blaue Augen; mittlern Mund; gespaltenes Kinn;
ovales Gesicht; rothlichen Bart; frische Gesichtsfarbe; ist korpulent. Trägt
vermuthlich eine runde Müße ohne Schirm von grauem Fuchspelz, einen grünen Frack und lange dunkelfarbene Beinkleider. Er führt gewöhnlich einen weis
sen langhaarigen ziemlich großen Jagohund mit sich. Dieser Bueret ist eines
Meuchelmordes bestagt, ber am Iten dieses Monats an dem zu Boncourt,
hiesigen Kantons, stationirten Landjäger Monats an dem zu Boncourt,
biesigen Kantons, stationirten Landjäger Monats an dem zu Boncourt,
versehen.

Auf benselben foll überall genau geachtet, und wenn er betreten murbe, bem herrn Oberamtmann bee Bezirfs zugeführt werden.

Für deffen Ueberlieferung an die rosp. Behorde, wo er arretirt werden follte, ift eine Recompenz von 10 Louisd'or verheißen, welche auch entrichtet werden foll, wenn er außer der Schweiz arretirt wurde.

Bern, ben 14. Februar 1825.

Der Centrals Polizeis Direktor ber Stadt und Republid Bern: von Battenmyl.

Der hier unten signalisirte Seidenweber: Lehrling Wilhelm Momm, ist am geedselef gegen 20. Dezember v. J. aus dem Dienste feines Meisters des Daniel Plumacher, Wilh. Wonn. Seidenwebers im Dorfe haan wohnend, entwichen, und hat sich bringend vers dachtig gemacht, bei seiner Entweichung seinem Meister mehrere Rleidungsftude, eine silberne Taschenuhr, und an Geld eirea 18 Thlr. 4 Sgr., im Ganzen einen Werth von eirea 53 Thaler Preuß. Court, diebischer Beise mitgenome men zu haben.

Sammtliche obrigfeitliche Behorden werden bienstergebenft ersucht, auf Dies fen flüchtigen Beschuldigten ein wachsames Auge halten, benfelben im Betreztungsfalle arretiren, und mir vorführen zu laffen.

Duffelborf, ben 24. Marg 1825.

Der Landgerichtsrath und Instruktionsrichter: v. Daniels.

Bilbelm Momm, gebartig aus Grafrath bei Golingen, ift zwifden

,

23 bis 26 Jahre alt; 5 Fuß 10 bis 11 Zoll groß; hat blaue Augen; Mondes Baar; eine fpige Rafe; gewöhnlichen Mund; eine frische gesunde Gesichtsfarbe; spricht ben Markischen Diglect, und hat an beiden Ohren keinen Saum.

Außer einer dunkelblauen Rappe, einer alten blauen Infanteries Montirung, wovon der Kragen und die Schöbe abgeschnitten waren, und einer alten grauen nauquinen hose, befaß derselbe bei seiner Entweichung keine Rleidungostücke. Bermuthlich hat er also die entwendeten Rleidungen, namlich einen dunkelblauen wollenen Frackrock, mit einem Kragen von Sammet und gesponnenen Knöpfen, eine halbseidene schwarz geblumte Beste, oder eine Beste von fleischfarbigem Tuche, und eine hose von derselben Farbe und Stoff, angezogen.

Bahrscheinlich hat er ben Beg nach Rinden ober Bielefeld genoms men, indem er bei einem doitigen Regimente gestanden, und in einer bieser beiden Städte eine Geliebte bat,

Burndgenom. Weger e tedbrief

Da der, durch Steckbrief vom 9. d. M. verfolgte Jonas Leffmann fich freiwillig sistirt hat, so wird der gedachte Steckbrief hiermit zurückzes nommen.

Duffeldorf, ben 29. Mary 1825.

Der Untersuchunge: Richter: von Gruben.

Personal-Chronit.

Perfonals Chronit Un die Stelle Des unterm 8ten Januar b. J. verstorbenen katholischen Pfarrers Deboer ist der bisherige Hulfspfarrer Langen zu honnepel als Rantons: Pfarrer zu Calcar am 12ten Januar ernannt und am 23sten des selben Monats bestätigt worden.

Die Epefrau Anna Maria Buchmüller, geborne Hollenberg, ift als hebamme zu heiffen, Burgermeisterei Mulheim a. d. Ruhr ernannt und hat als solche ihre Approbation erhalten.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 23.

Duffelborf, Montag, am 1sten April 1825.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königk. Regierung.

Durch 5. 20. des Titels I. der revidirten Apotheter Draung vom 11. Mr. 99. Oftober 1801. ift verordnet worden, daß ein jeder Apotheter Gehulfe, um zur Die Gerstreit Prufung als Apotheter zugelassen zu werden, eine Servirzeit von funf Jahren Gebulfen betr. nachweisen soll, zugleich ist gestattet worden hiervon Ein oder Hochstens Zwei I. 4408. Zahre zu erlassen, wenn der Examinand auf einer Universität die Borlesungen über Chemie, Pharmacie, Botanit u. s. w. gehort hat und gute Zeugnisse der Lebrer beibringt,

Him nun den hierüber bis jett obwaltenden Zweifeln zu begegnen, wird hierdurch bestimmt daß jeder Gehülfe, welcher auf eine solche Begunstigung Anspruch machen will, sich über den fleißigen Besuch der Universitäts : Vorlesuns gen über Pharmacie, Pharmakologie, Ehemie, Botanik und Physik, und zwar in zweien Semestern, ausweisen muß, indem der Besuch dieser fünf Kollegien im Laufe eines einzigen halbjahrs nicht ausreichend ist: Nicht minder muß das bez treffende Individuum sich dem Universitäts Studio ausschließend widmen, und kann darauf, wenn ein Gehülfe während der Servirzeit zugleich Kollegia hort, keine Rücksicht genommen werden.

Borftebende hohe Ministerial: Berordnung wird hierdurch mit Bezugnahme auf unfere Berfügung vom 7. April 1822. (Amteblatt 1822. Stud 18) zur bffentlichen Runde gebracht.

Duffetoorf, ben 24. Marg 1825.

11 ...

Mr. 93. Der unten fignalisite Militairstrafling Pastasus Stravener aus hes Stedbeief gegen wert bei heinsberg, ist am 30. Marz c. von der Festung Julich ente Stravener. wichen.

Sammtliche Civil: und Militair, Behörden werden erfucht, auf denfelben strenge machen, ihn im Betretungofalle verhaften und wohlverwahrt an ben betreffenden Festungs-Rommandanten abliefern zu lassen.

Duffeldorf, ben 3. April 1825.

Signalement.

Alter 35 Jahr; Große 5 Fuß 4 Zoll; Haare dunkelbraun; Stirn niedrig; Augenbraunen dunkelbraun; Augen grau; Rafe did; Mund breit; Bart braun; Rinn rund; Gesichtsbildung eval; Gesichtsfarbe gesund; Statur gesett.

Bekleidung: eine blaue tuchene Jade mit rothem Kragen, eine bobe franzosische Feldmute mit grunem Brehm, eine hellgraue hose, woran die Spur von den daran gesessenen Streifen wie bei den Offizier: Diensthosen, noch deuts lich zu sehen, eine gelbe gestreifte Pique: Beste, alte Schuhe, und ein grun seis denes geblumtes halstuch.

Rr. 94. Der unten signalifirte Militairstrafling Mathias Raumann aus Dus Stedbrief gegen ren, ift am 30. Marg o. von der Festung Julich entwichen.

Sammtliche Civil, und Militar, Behörden werden erfucht, auf denselben strenge machen, ihn im Betretungsfalle verhaften und wohlverwahrt an den betreffenden Festungs-Rommandanten abliefern zu lassen.

Duffelborf, ben 3. April 1825.

Signalement.

Alter 25 Jahr; Große 5 Fuß 6 Boll 2 Strich; Haare schwarzbraun; Stirn niedrig; Augenbraunen schwarz; Augen grau; Rase lang; Mund klein mit starken Lippen; Zähne sehr gelb; Bart schwarz; Rinn rund; Gesichtsbils dung länglich; Gesichtsfarbe gesund; Statur unbesetzt.

Besondere Rennzeichen: eine Stichnarbe auf ber linken Sand.

Bekleidung: eine blaue Tuchjade mit rothem Kragen; eine blaue Mutze mit rothem Brehm, eine graue Tuchhofe mit rothem Boistof, ein gesprenkel tes kattunenes Halstuch und alte Schuhe.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

Immatriculation des 25 Padenius,

Kountann,

g. 1/2

Der Udvotat Frang Padenius zu Machen, ift auf Beifugung bes Berrn Juftig-Minifteed Excelleng in bas Bergeichnis ber beim rheinischen Up

u. A			•		
pellatione Berichtehofe immatrifulirten wirflichen Ab	vokaten auf	genommen	1 wort	en.	
pellations Gerichtspole intimaterialite	,,				
Roln, ben 15. Marg 1825.	Der B	eneral:Ut	vofat	•	
Der Erfte Prafident, Geheimer Staatsrath :		umeiste			•
Daniels.		· ·			
Der bisherige Registraturgehülfe Fe binand R	ittmann,	ift zum	Gerid	its: Er	nennung bes
fchreiber bei bem Friedensgerichte ju Bedburbid	ernannt n	porten.		30.	Br. Alte
schreiber bei bem Friedenogerichte gu Debe und	, ,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,			0	richtschreiber
Roln, ben 22. Marg 1825.	mtst. Bal	ımei ste	r.		
Der General : Adr					
Berzeichniß ber vom 29. Rovember 1824.	bis zum	31. M 5	r; 18	25. D	le bei bem
Berzeichnis ber som 29. Robentet 1824.	o stelan	rfeina	eaan	त्रः अ	entral bulfe.
	Dalleren	• 1 • • • 5	5	be	sben Bel
nen Beiträge.		Thir	€gr.	Df.	nge.
4035		. 55670	-		
Bis zum letten Februar 1825	•				
323) Mus bem Regierungs : Bezirk Stralfund	ferner (v	26.	9	1	
92: 308)		. 341	9	*	
2040 Durch herrn C. G. Golbrig: von De	rrn Heinr	(d)			
. On Guer und Comp. in Leipzig .		• 100	quantitativ		
375) Bon dem Rreife Goe ft ferner; (vgl. Rro. 3	306. und 18.	5.) 110			
2063 Man Ber Stadt Breslau	•	, 209	_		
327) Bon den Gemeinden Orfoi, Repelen, L	Barl, So	m:			
berg und Emmerich		. 31	7	6	
328) Ertrag für verkaufte, von mehreren Gemeinde	n bee Krei	ifes			
Duffeldorf gelieferte Raturalien 73 El	dr. 29 ©	ar.			
Duffeldorf geneferte Intalitäten		. 87	24	4	
und 13 Thir. 25 Sgr. 4 Pf. zusammen	n Noturali	en.			
329) Von dem namlichen Reeise durch Lieferung vo	, 15 9 5551 010 100 100	- 189	4	6	
geschätzt zu	- fammari 1	naf			
and in the State Tranffurt an ber 200	t letters.	na.			
Mro. 298.) burch einen Unterstügungs:	ieretti veri	. 250	_		
Damen	•	. 200		6	
2243 Ron bem Magiffrate ju Baerwalbe				_	
332) Bon dem Magistrate zu Erfurt		. 7			
- m - man Maniferate un Mulbenverg	• •	•	4 -	_	
334) Bon ber Burgermeisterei Uspercen und	Ressel	fers			
ner: (vgl. Nro. 173.)		. 15			
ner: (vgl. 300. 1 (3.)	. ,		5 11	6	
335) Bon der Gemeince Thonisberg .					

	196	Thir.	Sar.	18F.
3361	Durch ben herrn Minifterialrath von Daubach ju	æyıı.	Og.	3/1-
	Rurnberg gefammelt	. 27	7	6
337)	Durch ben Berrn hofrath Rreuger ju Burgburg bgl .	400	13	-8
-	Aus bem Kreise Bagen:			
	von der Burgermeisterei Schwelm ferner: (val. Dro.			
47	162.)			
ы	von ter Burgermeifterei Sagen . 193 22 10			1
	von ber Burgermeifterei Bolmarftein . 149 14 4			
	von der Burgermeisterei Ennepe . 128 10 8			
	von der Burgermeisterei Brederfeld . 127 23 -			
	ron ber Burgermeisterei Berbede . 106 3 10	4 - 7		*
-	von der Burgermeifterei Langerfeto . 85 4 1		1 2	
O.,	von der Burgermeifterei Saftingbaus	the second	. :	
,	sen und Sprochovel 65 — —			
iì	von ber Burgermeifterei Boele 55 4 6			
	von der Burgermeifterei EnnepersStras			
,	ge ferner: (vgl. Nro. 209.) 33 10 9		-	
	pt 111111 Logic 51111 2011			-9
		1251	-16	_
339)	Bon dem Ronigl. Preug. Gefandten herrn Leg. Rath v.			4.7
		15	'	10
340)	Un Befleidungegegenstanden, welche von 24. Januar bis			
	Ende Februar eingegangen, gefchatt ju	26	. 1	6
	Bon ber Burgermeifterei Birneburg	2	24	.10
	Bon bem Rreife Rabden	453	22	10
	Bon dem Rreife Paderborn ferner: (vgl. Rro. 278.)	157	25	4
	Bon bem Magistrate zu Berlinden	3	20.	: 4
	Bon bem platten Lande Des Kreifes Chffrin	57	8	9
	Bon bem Regierungebegirt Coe ol in ferner: (ogl. Pro. 292.) .		23	S 5
347)	Durch den herrn Burgermeifter Reuboffer ber Ertrag			
	eines zu Deug Statt gehabten Konzerts	90	11	-
	Bon bem Rreife Biedenbrud	463	29	2
	Bon dem Rreife Gerford ferner: (vgl. Rro. 29.)	196	25	₹ 6
	Bon bem Rreife Bunde ferner: (vgl. Rro. 264. und 299).	6	5.	
351)	Bon ber evangelischen Gemeine hottenbach bei Berns		n .	
	fastel burch herrn Pfarrer Sabs	18	_	_
			1 1	

972

2907 24

1935 14

198	Thir.	Sgr.	Pf.
Davon sind unter Mro. 81, 156, 157, 158, 188, 192, 201, 203, 222, 226, 227, und 233, hereite vereinnahmt	17 .		
1208 14 10			
	1699	-	4
366) Bon der Stadt Ronigebergi/P. ferner: (vgl. Rr. 193.) .	86	25	6
367) Bon ber Burgermeisterei St. Subert ferner: (vgl.		-	
Mr. 144.)	45	86	8
368) Bon dee Burgermeisterei Suls dgl. (vgl. Rr. 109.)	53	29	. 5
369) Bon bem ChefsPrafidenten bes Konigl. Revisiones und			
Raffationshofes, herrn Cethe in Berlin, ferner:	246		6
(vgl. Nr. 243.)	246	3	6
370) Durch den Konigl. Major herrn v. Raweczinki von		•	,
ber 6. Compagnie Des 2. Bataistons (Brublichen) 28.	02	4.6	
Landwehr : Regiments	23 192	14 16	8
371) Bon dem Kreise Luceau	192	10	6
372) Bon ber Burgermeisterei hindbed ferner: (vgl. Nr. 90. und 275.)	17	9	6
373) Bon ber Burgermeisterei Leuth ferner: (vgl. Rr. 91.	1.1	9	v
und 276.)	. 2	7	3
374) Bon ber Stadt Dagbeburg ferner: (vgl. Rr. 217.			•
und 321.)	22		_
375) Mus dem Regierunge Begirf Magbeburg		4	. 4
376) Bon bem Magiftrat ju Thorn	8	_	_
377) Bon bem Rreife Ronigeberg in ber Reumart .	211	-	_
378) Bon bem Magiftrate ju Marien werber	20	28	. 6
379) Bon bem 3. Bataillon 17. Landwehr: Regimente (bestimmt			į
für folche Landwehrmanner, welche burch bie Ueberschwems			
mung febr gelitten baben)	90		
Heberhaupt bis jum 31. Marg 1825 6	6796	21	10
Duffelborf, ben 31. Mary 1825.		,	P
Der Centrals Sulfe, B	rein,		1

Berfauf von Ctaategutern.

Berfauf sen

Es follen bie dem Staate bei Theilung ber Grindegemart in ber Bemeinde Ungermund gugefalleuen Theile, ju

. Raiferewerth

am Montage den 2ten Mai 1825., vor dem Koniglichen Rentmeister, herrn Domanenrath Bolters, öffentlich an den Meistbietenden und zwar alternative zum freien Ankauf und mit Borbehalt einer jahrlichen Rente veräußert werden, in folgender Beise:

1. 142 Morgen 4,75 Muthen preußischen Maages, zwischen bem Granzweg ber Grinds und Lintorfer Mark, dem Grafen von Spee und ber

Grindsheide.

Berben ausgestellt:

A. im Gangen

a) jum freien Unfauf = 3985 Thir. Tare;

b) mit Borbehalt einer jahrlichen Rente von 100 Rthlr. ju 1485 Rthlr. Antrittsgeld:

B. im Gingelnen und gwar:

- 1) 5 Morgen 66,54 Ruthen ein Dreied, zwischen ben Sauptwegen, Grafen von Satfeld, Grafen von Spee und Rr. 2.
 - a) jum freien Untauf = 240 Rthir. Zare;

b) mit Borbehalt einer Rente, von 6 Rtblr. ju 90 Rtblr. Antrittsgelb.

- 2) 15 Morgen 43,22 Ruthen neben dem Schulfonde, zwischen bem voris gen und Granzweg ber Lintorfer Mart;
 - a) jum freien Unfauf = 560 Rthlr. Zare;

b) mit Borbehalt einer Rente von 16 Rthlr. ju 160 Rthlr, Antrittogeld.

3) 15 Morgen 96,34 - Ruthen neben bem vorigen, zwifden Brafen von Gree und bem Grangweg.

a) jum freien Unfauf = 310 Rthlr. Zare ;

b) mit Borbehalt einer Rente von 8 Rthlr. ju 110 Rthlr. Antrittegelb.

4) 21 Morgen 134,96 - Ruthen neben bem vorigen, ebenfo belegen

a) gum freien Antauf = 450 Rthir. Zare;

b) mit Borbehalt einer Rente von 12 Rthlr. ju 150 Rthlr. Untrittegetes

5) 25 Morgen 176,52 Duthen neben bem vorigen, ebenfo belegen

a) jum freien Antauf = 670 Rthlr. Zare;

b) mit Borbehalt einer Rente von 18 Rthir. gu 220 Ribir. Untrittegelb.

6) 25 Morgen 151,78 @Ruthen im Reffelbruch an ber Furth;

a) jum freien Untauf = 945 Rthlr. Zare;

by mit Borbehalt einer Rente von 28 Rthlr, ju 245 Rthlr, Antrittsgell.

- 7) 32 Morgen 55,39 D Ruthen bafelbft, neben bem vorigen;
 - a) jum freien Unfauf = 815 Rithlr. Zare;
- b) mit Borbehalt einer Rente von 26 Rtblr. zu 165 Rtblr. Antrittegelb. II. 23 Morgen 104,50 Dluthen zwifden bem Edulfonde, Grafen von Gpee und bei ben Stellmegen.

Werben ausgestellt:

A. im Gangen

- a) zum freien Untauf = 720 Rtblr. Tare;
- b) mit Vorbehalt einer Reute von 20 Rithle, zu 220 Rithle, Antrittsgelde B. im Gingelnen :
 - 8) 10 Morgen 172,38 @ Ruthen;
 - a) jum freien Anfauf = 380 Riblr. Tare;
 - b) mit Borbehalt einer Rente von 9 Riblr. zu 155 Mihlr. Untrittegeld.
- 9) 12 Morgen 112,12 [Ruthen ;
 - a) zum freien Antauf = 340 Riblr. Tare;
- b) mit Borbehalt einer Rente von 9 Rthlr. ju 115 Rthlr, Untritteaelo. Die Bedingungen tonnen auf dem Ronigl. Rentamte Duffeldorf einge: feben merten.

Duffeldorf, ben 31. Mary 1825.

Die Ronigl. Domainen Beraußerungs Rommisiton : habfelt. Rlinge.

Werlefungen men ber idt ju Bonn betr.

Bon Seiten ber Ronigl. Rhein : Universitat wird hiermit befannt gemacht, Abein Untverft, bag Die Borlefungen bes Commer Cemefters 1825. am 25. April anfangen werben. Die nabere Ungabe Diefer Borlefungen, beren 160 in ben funf ver: Schiepenen Katultaten von 49 Lebrern in Deutscher und lateinischer Sprache an: gefündigt find, fo wie die Befchreibung der akademischen Unftalten und Camm: lungen und der darin vorzunehmenden praftifchen Uebungen, ift aus bem fo eben erfchienenen, mit Genehmigung bes boben Ronigl. Minifteriums gebrude ten, Lections Bergeichniffe zu erseben. hierbei wird wiederholt auf Die bestes bende Berordnung aufmerkfam gemacht, wonad benjenigen Studierenden, welche Alcht mit bem Tage bes Unfangs ber halbjabrigen Borlefungen bier einge: troffen fenn werden, bas betreffende halbe Jahr als Theil bes gefeglich vorge: schriebenen Triennii nicht angeredmet, und über die, von ihnen in einem folden Cemefter angenommenen und gehorten, Borlefungen feine Fakultates Beugniffe ausgestellt werben follen.

Bonn , Den 21. Marg 1825.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 24.

Duffelborf, Donnerstag, ben 14ten Upril 1825.

Der Regierungs Rath Dieberftetter ift von bes Ronige Dajeffat an Die Stelle Des verftorbenen Minister-Residenten und General-Consuls Greuhm 20 Miederstet. jum Gefchaftstrager bei ben vereinigten Ctaaten von Rord : Umerifa ernannt, fcaftestrager bei und inebefondere mit Bahrnehmung bes Intereffe bes Sandeltreibenden Dube ben vereinigien Aifums beauftragt worden, welches biermit zur offentlichen Renntnig gebracht Mordamerita. mvirD.

Robleng, ben 25. Marg 1825.

Roniglich Debeinifdes Dber: Prafidium:

Comitgrollenburg.

Fritfche.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Cammtliche Bewerbtreibende werden bierdurch miederholt auf Die gesegliche Berpflichtung aufmertfam gemacht, fich beim Berfaufe burchaus feines andern, tigfeit ber als geborig geftempelten Daages und Gewichtes zu bedienen, und in ten Las Mange und ben, und Buden feine ungeftempelte Maage und Gewichte gu baben. Durch Die Mebertretung Diefer Borfdrift wird, wenn auch fonft feine Mebervortheilung gescheben, eine Polizeistrafe von 1 bis 5 Riblr. verwirft.

Die Stempelung entbindet niemand von der Be:pflichtung, bafur gu for: gen, bag fein gestempeltes Dlaaf und Gewicht nicht burch ben Gebrauch ober burch Bufall unridetig merde, weshalb bei vorfommenden Zweifeln baffelbe' for fort bem Gid : Umte jur Revifion zu ftellen ift.

Sammtliche Polizei-Berorden werden gur ftrengften Sandhabung bes S. 19. ber Maag: und Gewicht: Drowin wem 16. Mai 1810. aufgegordert,

Duffeldorf, ben 31. Mary 1825.

Mr. 97. meranberung ber Lanbibebrmauner und Rriege R. fere pifem bett. 1. 4353.

Da wie bobern Ortes miffallig bemerkt worben, bie und ba von ben Ortes Die Bobortt. Beborden nicht ftreng genug barauf gehalten wird, bag teinem gur Rriege: Res ferve geborigen Goldaten und feinem Lantwehrmanne Die Riederlaffung an dem gemablten Orte eber nachgegeben werde, bevor er burd bie Beicheinigungen ber Landwehr: Bezirfo: Feldwebel Des verlaffenen Begirfes, ale Des Beg rfes Des neuen Mobnortes nachweifet, daß Die Melbang Der Bohnorts-Beranderung erfolat fen: fo bringen wir auf Beranlagung bes Roniglichen Bodiloblichen General: Roms mando's ju Munfter Die Dieferhalb von und und Der ehemaligen Roniglichen Regierung zu Kleve unter bem 8. und 12. Oftober 1819, und 20. Mai 1820. erlaffenen Befanntmachungen (Amteblatt Der Regierung gu Rleve 1819. Ctud 49. S. 457. und biefiges Amteblatt 4819. Ctud 72. S. 549. und 1820. Ctud 32. C. 197.) biedurch in Erinnerung, mit bem Bufape, bag Orte Ber borden, welche ihre Diesfälligen Obliegenheiten nicht beachten follten, fich Det Unwendung von Ordnungestrafen aussehen murben.

Duffeldorf, Den 26. Mar; 1825.

Mr. 98. Melleretbar. Petes Ertlarung ber Rachweifen über gejablie beingenbe Eriloken

11. 1969.

Die Radweisen über gezahlte bringende Eriminal: Berichtetoffen find von mebreren Steuer Ginnebmern an Die Konigl. Landgerichte gur Bollifredbarfeites Erflarung eingefandt. Um Diefen jedoch Dies Beschaft so viel als moglich zu erleichtern, baben wir befchloffen, bas Die Machweisen ohne biefe Erklarung von missl Geeichte ben Steuers Ginnehmern Der Rreid: Raffen angeredmet, und Diefe gehalten fein follen, felbige ju fammlen und monatlich von fammtlichen Steuer , Raffen , que fammen, an bas betreffende Ronigl. Landgericht ju obigem Bebuf gelangen gu laffen.

Bei ben Ronigl. Smoothefen : Armtern zu Daffelborf und Eleve ver: bleibt es in diefer Sinficht bei bem biober beobachteten Berfahren.

Duffeloorf, ben 30. Mary 1825.

Der am 8. v. Monats zu Ratingen verftorbene Rothgerber Theodor Bermachtnif an Bilbelm Uret bat ben bortigen fatholifden Urmen ein Bermachtnif von 25 Die Armea ju Athlr. bergisch hinterlaffen und ift der Borftand gedachter Urmen zur Annahme Ractugen. deffelben ermachtigt worden.

Duffeldorf, den 24. Marz 1825.

Mr. 100. Die Radieb. Land Don Re-Ductions. Mus. fauen bei ben Smittdr Dens follen.

Die nadiftebende Befanntmachung Des Roniglichen Departements fur bie Invaliden bringen wir hierdurch jur Renntnig der Theilnehmer.

Duffelvorf, ben 17. Kebruar 1825.

Für die in nachstehendem Berzeichniffe namentlich aufgeführten, bereits verstorbenen Pensionaire, ist aus der Zeit vom 1. September 1807. bis Ende Mai 1814. wo die Militairs Pensionen der Herabsetzung unterworfen waren, ein Rückstand, namlich der sogenannte Reduktions Ausfall, verblieben, welcher auf Allerhöchsten Königl. Befehl jett in Staates Schulds Scheinen nach dem Rennwerthe, nachgezahlt werden soll.

Da aber die Erben dieser verstorbenen Pensionaire unbefannt sind; so werden solche, sie mogen sich um gedachten Ausfall in frühern Zeiten schon irs gendwo beworben haben, oder nicht, mit Allerhochster Genehmigung hierdurch öffentlich ausgefordert, sich sobald als moglich, und spätestens innerhalb Reun Monaten, vom Tage dieser Befanntmachung unter Angabe ihrer Erbschaftes Berechtigung, und ob dabei noch Miterben, besonders Minorenne concurren, bei dem unterzeichneten Departement schriftlich zu melden, widrigenfalls aber zusolge Allerhochster Bestimmung vom 3. Januar c. zu gewärtigen, daß nach Ablauf ber obigen Frist gegen die bis Ende Oktober d. J. sich nicht gemeldeten Theilnehmer die Präclusion unschlichar eintreten, und Niemand bei später einz gehenden Reelamationen über diesen Gegenstand weiter gehört werden soll, indem nach Ablauf des obigen Termins das gange Bersahren sur immer abgeschlossen wird.

Gine schleunige Verfügung zur Jahlung ist bei der großen Anzahl von Insteressenten aussische einzelne Anmadvung zwar nicht sozleich, sondern nur nach und nach zu erlassen, indessen wird Jeder, sobald er sich gemeldet hat, zur Bors beugung aller Zweisel wegen gehöriger Anmeldung vor dem Praclusive Termin, von hier aus eine kuize schristliche Motig zu seiner Legitim wien erhalten, in welcher zugleich der Reduktions-Betrag, so wie die zahlende Regierungs-Haupts Kasse, und die Zeit, wann die Jahlung ungesähr erfolgen wird, bezeichnet senn soll.

Jeder sich Meldende hat daher außer seinem Stand oder Charafter, und den oben bezeichneten Punkten, auch seinen Aufenthalt, und in welchem Regies rungs Bezief solcher belegen, deutlich anzugeben, wogegen es der Einsendung ber Erbs und sonstigen Legitimationen an und, nicht bedarf, da solche von den Ronigl. Regierungen, durch beren Hauptkassen die Zahlung erfolgt, zu seiner Beit werden einzesordert, und genau geprüft werden.

Jim übrigen tonnen die Konigl. Kaffen da, wo von einem Pensionair mehr rere Erben, und vielleicht in verschiedenen Regierunge Bezirken zerftreut wohns baft, vorbauben find, fcon überall, und jumabl bei Leiftungen in Ctaaft. Edulo : Edeinen, fich nicht auf theilweife Zahlungen und Abfendungen in ans tere Regierungs Dezirte einlaffen, baber Die fammtlichen Erben eines und bef. felben Penfiongire, hauptfachlich wenn fie nicht in einem und bemfelben Regies runge : Departement wohnen, einen ihrer Miterben ober fonftigen gerichtlichen Bevollmachtigten jur Empfangnahme bes gangen Reduftions : Ausfalls zu legitis miren und und angugeigen baben, auch erwarten wir in Sallen Diefer Urt, ohne vorherige Ginigung fammtlicher eingreifenden Erben von einzelnen berfels ben, feine die Bablung und bas gange Gefchaft nur verzogernden Unmeldungen.

Berlin, ben 12. Januar 1825.

Rrieges & Ministerium :

Departement fur Die Invaliden:

v. Schlieffen.

v. Stad.

Bergeichnif

von ben Penfionairen, für welche noch ber Reduktiones Audfall nachzugahlen ift.

gr.	Charge und Namen.	Truppentheil,	Nr.	Charge und Ramen.	Truppentheil.
	Ben. Lieutenant :			Oberft:	
1	v. Brufewig	Chef eines Drag. Regts.	21	v. Rodlowsky	Binning
2	v. Plog	Chef eines Inf. ,,		v. Legat	F. Sobenl. 3 Bat.
3	v. Geibert	Berbe Jufp.		v. Lent	Command, in Dillau
4	v. Thadden	Chef eines Inf. Regte.	24	v. Linftow	3. Larifd
	Gen. Major :		25	v. Mtunchow	Kropf 3 Bat.
5	The same of the sa	Chef eines Drag. "		v. Rafe	Treuenfels 3 Bat.
6	v. Gettfandt	Chef eines Buf. Regte.	27	v. St. Pauf	Thile 3 Bat.
7	v. Bainsty	Bergberg Drag.		v. Duoff, Wilh.	Bacilo Drag.
	v. Deffen	Raymer		v. Ediad	Grevenis
	v. Hollwede	Bergberg Drag.		v. Schlemmer	Compt, in Gilberberg
-	v. Ralfffein	Mivensleben		v. Sfrbenofn	Ratt Drag.
-	v. Rludgner	4. 3nf. Regt.	8	v. Stradmit	3. Inf. Negt.
	v. Manftein	Che eines Inf. Regte.		v. Ueditris	Aner Drag.
	v. Puttkammer	Owstien Inf.		v. Westborff	Rrouf
	v. Bagenfeld	Chef eines Cuir, Regte.		v. Witten	Pirch 3. Bat.
4.4		Cyc that Cant Strgics		v. 3fdiertwiß	Benfel Quir.
	Oberst;	0		Dberfilieutenant	
	v. Berg	Runbeim	27	v. Bladja	
	v. Bieberftein	F. Pleff Sufaren		v. Voden	Busch Drag.
	v. Vomsdorff	Thile 3 Bat.			Ronig 3. Bat.
	v. Holkendorff	Leib Carab.		v. Brefemann	Beeren Cuir.
	v. Jurgas	Comot.i. Weichfelmande		v. Holly	Alvendleben 3, Bat,
20	v. Roschanbahr	Renouard 3 Bat,	41	v. Roschitzty	Grawert

Mr.	Charge und Ramen.	Truppentheil.	Mr.	Charge und Ramen.	Truppentheil.
	Oberfilientmant:			Major:	
	o. Milian	Benge 3. Bat.	80	v. Pregmann	Senting Drag.
	o. Pios	Prinney Drag.	11	v. Prittwis	Di. Geblef. Fufil. Bat.
	o. Prost	Chef eines Fufil. Bat.	11	v. Putikanıme	
	o. Nebrscheid	Beifing Cuir.		v. Quednow	Holzendorff Cuir.
	v. Sentlig	Holyendorff Cuir.		v. Rapin	Elebed Drag.
	e. Girafowsky	Towarzyez		v. Rathenow	Dr. Louis
	o. Sirtin	5. Inf. Regt.	86		hamberger 3. Bat,
	v. Somnit	Tichepe 3. Bat.		Rilfe	Ingenieurs
	e. Steinwehr	Auer Drag.			
	Ruchmeister von	auti Ding.	88	6,6,	Auer Drag.
51		Saulina Dras	W .		
E 2 .	Sternberg	Heyling Drag.	90		
	o. Stutterheim	5. Inf. Regt.	91		3. 3nf. Hegt. 3. Bat.
	Batich	Ingenieurs		v. Schweinit	Peldyezim
	v. Binzingerode	Ivernois Fusil.		v. Efrbenofn	Bunting Cuir.
201	v. Jinken	Artillerie		v. Starzinety	Ruts -
	Major:			v. Thadben	Dr. Ferdinand
56	. Arnim	Raufberg 3. Bat.	2.1	v. Tiegenhofer	
57	v. Perge	Gfebed Drag.	97		Bunting Cuir.
58 8	. Blankenburg	Pinning	11	r. Ueditrig	Krafft Drag.
59 1	o. 23/vd	Ralfrouth	99		1. Inf. Regt.
60 1	o. Bronfart	Chleboweth 3. Bat.		v. Vollgnad	Peldrzim
61	o. Burghagen	Bastrow		v. Wackenig	Bulow Fufil. Bat.
	v. Calbow	Ujetom Hufar.		v. 23.dell	Zichepe
63	v. Cronfag	Canis		v. Westerstron	
	v. Falfowsty	Rojen Fufil. Bat.	21	v. Willer	Grevenit 3. Bat.
	v. Korcade	Sittfantt Bufar.		v. Winankow	Puttkammer 3. Bat.
	v. Freiwald	Samberger		v. Wins	Bamberger 3. Bat.
	o. Habn	Schimonofo 3. Bat.		v. Zagoröfy	J. Pless Husar.
	. Sellermann	Rucorff Hujar.	108	v. Zieten	Di. v. Braunschweig
	. Herda	Edimonoty		Rapitain:	
	. herwarth	Grawert	100	v. Bargifowst	Brewenit 3. Bat.
	. Henden	Menguard		v. Borne	Widtenderff
72 0	ALL AND I	Rropff		e. Brunn	3. Inf. Regt. 3. Bat.
73/0.	Ct 130.	3. Juf. Regt.		v. Chmilindin	
1 00	unzlin	Moensleben		v. Gottschalf	Malschipfy
	60 - 44	Quipew Cuir.		v. Haibler	pr. Louis
15 0.	0'- 3 38.	Raufberg	¥1	v. Monfterber	16.
60.	Malschistn	Bacito Drag.		v. Nied	Tressow 3. Bat.
7/0.	Murzinowsty	4. Inf. Regt,		v. Reinbeben	Zaftrow Juv. Komp.
8 0.	Nys	Ralfreuth		v. Nipacen	D. Schlef. Sufil. Brig.
2000	2143	Comment	1 .10		The Taylor Online On the

38r.	Sharge und Ramen.	Truppentheil.	Nr.	Charge und Mamen.	Truppentheil.
120 v. 121 v. 122 v. 123 v.	Rapitain: Saden Schewen Tretfder Wartenberg Wingingerode Witten	Renouard Borde 1. Inf. Regt. Efchammer Malfchigfy Prittwig Drag.	134 135 136 137	Regts. Chir. Morgenstern Salymann Schwarg Seetiger Trenfert Werner	Plog Inf. Heifing Cuir. Braunschwg. Dels 3. Larisch Sanig Prittwig Husar.
126 v. 127 v 128 © 129 v.	Rittmeister: Gotdenthow Edill Echoning inund Tiedewiß Lieutenant: Tempoky Gen. Chir.:	Usedom Husar. F. Pless Husar. Prittwiß Drag. Towarzucz Prittwiß Husar. R. zu Hessen	140 141 142	Bittwen: P. F. M. v. Knobelsdorff Gen. Lieut. v. Pomeiske v. Prittwik v. Edionfeld Gen. Maj.	Ift eine geborne v. Ramin v. Rofdenbahr unbefannt v. Beleastel
131 & d	nube Negts. Chir.:	Alt Larisch		v. Herzberg Oberst: v. Bardeleben	v. Hile

Bur Radricht fur bie Erben:

Fur nachftebende Penfionaire ift ber Reduftiond : Muefall nur geringe , und beträgt fur jede ber folgenden Rummern:

Mro. 35. 37. 51. 62. 75. 116 118. 119. 139. unter 100 Mthle. jedoch über 50 Mithir. Dagegen für

Mro. 39. 48. 53. 66. 68. 71. 98. 113. 114. 123. 126. 130. 133. 136. unter 50 Nithle, und bis 12% Rithle, herab.

Mr. 101. Weblthatige Werarachtniffe Michael Theebar Deort in Bir fchein bett 1 9516.

Der in Fischeln (Rreis Crefeld) verftorbene Michael Theodor Bener bat Die bortigen Urmen gu Universal : Erben feines, nad Abjug ber Legate auf Des verflorbenen 4168 Thir. 17 Ggr. 4 Pf. taxirten Bermogene eingefest.

> Unter ben Legaten befinden fich ebenfalls mehrere wohlthatige Stiftungen, für die fatholische Rirche zu Fischeln (vgl. Amtoblatt 1. 3. Seite 90) für Die Biearie Daselbst (vgl. Umterlatt ebend.) fur Die Armen der Gemeinde Borft ein Legat von 300 Thir. u. m. a.

> Die Armen: Bermaltung ju Gifcheln ift zur Annahme bes Teftamentes und zur Ausbezahlung der Legate ermachtigt worden.

Duffeldorf, den 26. Mary 1825.

Intem wir nadfiebente Ueberficht ter Cduppoden: Impfungen in tem Dr 102. bienigen Regierungebegirfe, mabiend ter Jahre 1821. 1822. und 1823. befannt Meterficht bes maden, fugen wir ben Bunfd bingu, bag Die Befanntmachungen ber folgenden Impfung far Jahre ein immer mehr genugendes Rafultat gewähren werben.

Die Johre 1821. 1822 M. 1827. 1. 792.

Rach ber vorliegenden Heberficht find im Rreife Lennep, nach bem Ber: baltniffe jur Beroiferung, Die meiften, im Rreife Rempen Dagegen Die menige ften Impfungen vorgekommen; bod) hat auch in Diefem Rreife bie Bahl ber Impjungen mit jedem Sabre quaenommen, und ee febt baber ju erwarten, baß er fünftig nicht binter den übrigen gurudbleiben wird.

Duffelborf, den 16. Mar; 1825.

Summarifde Ungabe ber in ben Jahren 1821., 1822. und 1823. im jegigen Umfange bes Regies

rungs Begirte Duffeldorf Beimpften, ber frubern Rreiseintheilung nach.

			,					der Gein n Jahre	ipften	Jahre circa	g am En: rs 1823.	1d ter Be fallen mit: ofte tirea
9èr.	Ramen b	er	R	re	ift		1821.	1822.	1823.	Durchschnitts ber dei Jahr	Bewölferung am	Auf jeve 100 völferung fall hin Geimpste
1	DinTelborf						1470	1851	1459	1593	55238	2, 100
2	Elberfelo						2678	3101	3151	2977	78050	3,81
3	Effen .					4	432	1887	1368	1229	41900	2,93
- 4	Lennep .						1830	2235	1929	1008	47377	4,22
5	Golingen						797	1517	1324	1213	45959	2,64
6	Grevenbroi	d		•		4	825	1296	1013	1045	29751	3,51
7	Glatbadi	•		•			410	1081	1452	983	42944	2,29
8	Rrefelo	•					933	839	1023	932	33113	2,81
. 9	Neuß.						741	1404	892	1013	28900	
10	Ricre .	•					1441	1100	1136	1226		1
11	Gelvern	•					990	882	1042	073		
12	Rheinberg						1155	940	1065	1055		
13	Rempen			9			133	1299	1345	926		
10	Mees .			+			974	1137	875	995		
: 15	Dinsladen						997	768	887	884	20050	3,04
- 1		Ct	HIII	ma	•	•	15821	21313	19961	19042	631826	3,01

Mr. 103. Der unten fignalifirte Kanonier Wilhelm Rheinen, aus Mulheim an Ettetbelefgegen ber Ruhr, ift am 22sten vorigen Monats von ber 7ten Artillerie Brigate Bulb. Abeinen.

Sammtliche Civil; und Militar: Behörden werden ersucht, auf benselben ftrenge machen, ihn im Betretungsfalle verhaften und wohlverwahrt an die Festungs Rommandantur zu Roln abliefern zu lassen.

Duffeldorf, den 6. April 1825.

Signalement.

Alter 18 Jahr 4 Monat; Große 5 Fuß 7 Boll 2 Strich; haare schwarg; Besichtebiltung gewöhnlich. Besondere Rennzeichen: sehlerhafte Bahne. Betleidung: Litemta, graue Reithosen, Stiefeln mit Sporen und blaue Dienstmuße.

Mr. 104. Der unten signalisirte Militar : Strafling Joseph Urnou, aus Rempen, Giedbriefgegen ift am 30sten vorigen Monats aus bem Lazareth zu We fel entwichen.

Sammtliche Civil, und Militar : Behorden werden ersucht, auf benselben ftrenge wachen, ihn im Betretungsfalle verhaften und wohlverwahrt an die Rommandantur zu Befel abliefern zu lassen.

Duffeldorf, ben 6. April 1825.

Gignalement.

Alter 26 Jahr; Große 5 Fuß 4 Zoll; haare braun; Stirn flach; Augens braunen braun; Augen grau; Rafe gebogen; Mund flein; Zahne gefund; Kinn spiß; Gesichtsbildung bick; Gesichtsfarbe gelb; Statur flein, gesest.

Befleioung: blaue Jade mit rothem Rragen, graue Sofen, blaue Duge und Schube.

Rr. 105. Der unten fignalifirte Militairs Strafling Johann Rosen dahl aus Biedbelet genen Male, Regierungs, Bezirk Dunfter, ift am 30. v. M. aus bem Lazareth zu 30b Rosenbahl Wefel entwichen.

Sammeliche Civil: und Militar Behörden werden ersucht, auf benselben ftrenze machen, ihn im Betretungsfalle verhaften und wohlverwahrt an die Kommandantur zu Wesel abliefern zu lassen.

Duffeldorf, den 6. April 1815.

Gignalement.

Alter 26 Jahr; Große 5 Fuß 8 Zoll; Haare blond; Stirn flach; Aus genbraunen blond; Augen blau; Rafe flein; Mund gewöhnlich; Zahne gefund; Bart blond; Kinn rund; Gesichtsbildung rund; Gesichtsfa: be bleich; Statur schlank.

Besondere Rennzeichen: auf dem rechten Urm ein Kruzifir

Belleidung: eine grane Jade, eine Duge mit Schirm, blaue Tuche bosen und halbftiefel,

Seelfelderfe. Dusgleiderfeld. Dusgleiderfelder	Mamen	Beigen Roggen Gerfte Ben feln Grube Bruben Cebfen Dafer
Sett. (gar. pf. Mtt. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf. pf	ber Sauptorie.	per Berliner Cheffel
200		pt. Mitt. fgr. pf.Mit.fgr. pf. Mil.fgr. pf. Mil.fgr. pf. Mil.fgr. pf. Mil. fgr. pf. 9fti fgr.
11.5 I	Duffelborf	7 8 - 24 9 - 25 21 - 24 8 - 12 5 8 20 - 3 25 - 1 - 9 - 2
11.2	Elberfelb	8 - 26 - 25 - 25 5 - 26 - 26 - 26 - 26 -
117.9 1 2 2 3 1 2 3 1 2 3 1 3 2 3 3 3 3 3 3 3	Colingen	3 - 20 6 - 27 23 1 - 10 - 1 3 6 1 14 2 1 4 4 -
11.0	Neug.	7 - 83 1 - 24 3 - 83 1 - 10 5 1 28 6 4 18 - 1 4 8 - 1
1 3 6 - 25 11 10 10 11 10 10	Buisburg Cumerid	10 - 21 1 - 20 20 20 20 - 20
## S 8 8 - 25 - 24 0 - 29 0 1 8 8 6 3 10 4 - 89 7 1 8 8 8 10 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Recs	6 - 21 6 - 25 11 - 10 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 -
en	Tiebe i	8 8 - 120 - 124 0 - 22 11 - 9 6 3 10 - 4 - 9 7
2 10 - 20 - 1 - 24 8 - 34 6 - 8 10	Gelbern	6 2 - 33 4 - 33 22 4 - 9 2 1 - 3 -
1111 1 - 31 1 - 32 7 - 81 6 - 6 - 6	(Graph	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	Scheinberg	11 1 - 31 1 - 33 7 - 81 6 - 6

lo de	* " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	1.	Dir.	
	Diffelborf Elberfeld Gffen Gotingen Geefeld Duisburg Ammerid Mees Beful Glene Gelbern Good		Bauptorte.	Taning.
1 2 3	5 2 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	8861. fgr. pf.	Centues	on.
15 15		mel.fgr.pf.	1200 %.	Strob,
1	010 2 400 400 400 400 400 40 40 40 10	fgr. pf.	pr. Berl.	Brannt-
U	**************	ige. pf.	Berl. Quart) # E
•	1 - 1 - 1 - 1 -	igr. pf.)	Stinb.
-	1 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日	igr.	Bleifd,	Ralb.
9	00 844 - 01 00 = 4 + 8 00	pf. fgr.	7	/ —
		id a	Berl. p	Dam-
. 10		fgr. pf.	햐	Schwei.
7	○ 日本日内 日本日 日本日 日本日 日本日 日 日本日 日 日 日 日 日 日	7	pr. Berl.	
5		pf. fgs. pt	T T	Q,

Eift e ber aufgerufenen und ber Roniglichen Rontrolle ber Staats, Papiere als mortificirt nachgewiesenen

Des rechtskräftigen Ar. Litt. Gette Beträg.	Documents	Documents Datum	90	Docum	16.	atte.	Dafum 1
1824	Betrag. Ahlr. Gge.	des rechtsfräftigen Erfenntniffes.	Mr.		Gelb forte.	Betr.	des rechtsträftigen Erkenntnisses.
3796 3796 3796 3706		30m 3. Juni 1824.	1190 Tabald: Actie. 1520 See:		Ert.		vom 4. Nevbr. 1823
ar1824. [16048 beegl. A 15 11 111. Churmárfifde Obliga 2586 b B Gole 100 2586 a D Grt. 270 14448 O 70 16279 Q 50 170	T			~~			vom 6. Septbr. 1824
2586 b B Golt 100 2586 a D Grt. 270 19448 O 70 16279 Q 50 1V. Reumárfische Interims 406 A Grt. 100 3796 A 3500		30m 2. Februar 1824.			l l ifae	15 111 Dblig	vom 4. Rovbr. 1823 tionen.
16279 Q " 50 1V. Reumárfische Interi 406 A Ett. 100 3796 A " 500	TIT	vom13.Ceptbr. 1824		m D O		100 270 70	vom 23.August1891.
406 A Grt. 100 3796 A ,, 500	<u> </u>	oom 12. Zugult1824.	IV.	l Q Reumarkife	de	50 — nterim	vom 23.August 1821 s S ch e i n c.
			406 3796	< <	Ert.		vom 15. Mdrz 1821

Aufgerufene Exante Papiere betr.

Aufforberung Unbekannter Sidubiger.

Auf Requisition ber Konigl. Intendantur bes 7ten Armee: Corps zu Muns ster werden die unbefannten Gläubiger, welche an die Kassen nachbenannter Truppentheile und Administrations: Branchen, nämlich:

- 1) des iften Bataillone uten Garde, Landwehr, Regimente gu Samm,
- 2) " Special : Lagarethe bierfelbft,
- 3) " Fufelier : Bataillons 13ten Infanterie: Regiments gu Befel,
- 4) ,, Iften Bataillons 17ten Infanterie-Regimente bafelbit,
- 5) " Fufclier : Bataillons beffelben Regimente Dafelbft,
- 6) ,, tften Bataillone 17ten Candwehr : Regimente bafelbft,
- 7) ber Garnifon: Compagnie ber 14ten Divifion bafelbft,
- 8) " bito bito 17ten Infanterie-Regimento bafelbft,
- 9) des allgemeinen Barnifon : Lagarethe dafelbft,
- 10) " Proviant : Amte bafelbit,
- 11) ,, Iften Bataillone 16ten Candwehr : Regimente gu Goeft,
- 12) " 2ten Bataillons beffelben Regiments gu Iferlobn,
- 13) " Des Landwehr : Referve : Bataillons Rr. 36. gu Effen,
- 11) , Special: Lagaretho zu Lippftabt,

aus dem Zeitraum vom Isten Januar bis ultimo Dezember 1824. Forderungen zu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, sich mit ihren Ansprüchen binnen einer Frist von sechs Woch en, und spätestens in dem des Endes vor dem Depustirten Herrn Oberlandes Gerichts Referendar von Raben au auf den 11ten Mai h. im Ober Landes Gericht hierselbst angesetzten Termin zu melden, unter dem Prajudiz, daß diesenigen Gläubiger, welche sich in diesem Termin nicht einfinden, mit ihren Forderungen an die genannten Kassen präcludirt und sie deshalb blos an die Person dessenigen, mit welchem sie contrahirt haben, verwiesen werden sollen.

Samm, ben 4. Februar 1825.

Ronigl. Preuß. Ober : Landes : Bericht :

v. Rappard.

Personal-Chronif.

Perfonal, Chronit.

Der bisberige Pfarrer zu Frechen Carl Wilhelm Esch ist zum zweiten Prediger der vereinigten evangelischen Gemeinde zu Mettmann erwählt und in Dieser Eigenschaft bestätiget worden.

Amtsblatt

Regierung zu Düsseldorf.

Mr. 25.

Duffelborf, Dienstag, am 19ten Upril 1825.

Milgemeine Gefeh: Gammlung.

Das 4te Stud ber allgemeinen Geset; Sammlung ist erschienen, und ents Mr. 107.

Rr. 917. Allerhöchste Rabinetsorber vom 3ten Januar 1825., wegen einer gie Gunglung Praklusions-Frist rudfichtlich ber Zahlung ber Reduktions-Ausfalle an ben Gnaben-Gebaltern ber Militair-Densionaire.

Rr. 918. Allerhochste Rabinetsorder vom 8ten Februar 1825., betreffend Die im Großberzogthum Pofen aufgehobene Verpflichtung, bei Rechtestreitigs feiten ben Gubne; Verfuch vor bem Friedens, Gericht vorangehen lass sen zu muffen.

Mr. 919. Allerhochste Rabinetsorder vom 10ten Februar 1825., wegen ber ben minderjährigen Soldaten zu gestattenden Freiheit, ohne Zustimmung ihrer Eltern, nach geleisteter dreijähriger Dienstzeit, forwienen zu können.

Mr. 920. Allerhochste Rabineteorder vom 12ten Februar 1825., wegen Abtragung ber von ben Grundbesigern an die Bestpreußische Landschaft noch rudständigen Zinsen.

Rr. 921. Zarif, nach welchem bas Pflastergelo in ber Stadt Biebenbrud erhoben werden foll. Bom 20sten Februar 1825.

Mr. 922. Tarif, nach welchem Das Wegegelo in der Stadt Linen erhoben werden foll. Bom 21sten Februar 1825.

Nr. 923. Allerhochste Rabinetsorder vom bien Marz 1825., wegen Ermäßigung bes Portosapes für ausländisches Papiergeld und alle Reurshabende Papiere.

Mr. 108. Erneunung Dee 20. Dr. Wegeler jum Bebeimen Mediginalrath

Seine Majefint ber Ronig haben ben biefigen Regierunge: und Medizinal Rath Dr. Begeler jum Gebeimen Mediginal: Rath Allergnadigft gu ernennen und bas besfallfige Patent Allerhochft felbft ju vollziehen geruhet, welches biers burch zur offentlichen Renntniß gebracht mirb.

Robleng, den 4. April 1825.

Roniglich Rheinisches Ober: Prafibium.

21.

Schmitzgrollenburg.

Fritiche.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Mr. 109. Dienftipenbien aus ber Dlure. minelchen Stiftung. 1. 4204.

. . .

Da die in dem Jahre 1736, von dem damaligen Canonicus auf dem Etlebigte Stu. Collegiat: Stifte gu Eanten Dicolaus Plurenius fur zwei Canbibaten aus feiner Familie gestifteten Ctudienstipendien fo wie die Prafentator : Stelle bei Diefer Stiftung, erlediget find: fo werden biejonigen aus der Familie bes Stife tere, welche fich zu Diefen Stipendien und Prafentator : Stelle gunadift bereche tiget glauben, hiedurch aufgefordert, fich Dieferhalb bei und ju melden und burch aultige Beweise zu legitimiren.

Duffelborf, ben 6. April 1825.

Mr. 110. Mertliche Belebung. 1. 480%,

Es gereicht und jum Bergnugen Die von bem Burgermeifter Beren Schifs fer und von dem Armenrendanten herrn Winfels in Rheinberg bei ber bafelbft im Unfange Diefes Jahres ausgebrochenen und nun gludlich besiegten epidemifchen Rervenfrantheit gur Berhutung ihrer weitern Berbreitung und gur Erleichterung ber erfrantten Urmen bewiesenen Gorgfalt, Thatigfeit und Aufs opferung bierdurch offentlich anzuerfennen.

Duffelvorf, ben 23. Marg 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behorben.

Mertauf von Torftparjeien.

Bertauf von Forft : Pargelen. Bor bem Ronigl. Rentmeifter herrn Deftermann, follen gu Be cfel

am Montag ben 2. Dai 1825. auf bem bortigen Rentamte folgende zwei Forstparzelen offentlich an den Meiftbietenden veraußert merden, pamildy:

1) 2 Morgen 741 - Ruthen preußischen Maafted Pflanzung, binter Dobs lerte Biefe bei Marienthal belegen und bei Bortmanne Beibe. Zare 75 Rthlr.

2) 2 Morgen 14 & Ruthen preußischen Maaßes Eichenpflanzung am Biefenschlätt an ber Issel bei Marienthal belegen. Tare 115 Rthle.
Die Bedingungen sind auf bem Königl. Rentamte zu Besel por bem Bekfaufe einzuschen.

Duffeldorf, den 11. Upril 1825.

Die Ronigl. Domainen Beraußerunge: Rommiffion :

Sagfeld. Rlinge.

Unzeige ber Lehrftunden auf der Chirurgen: Schule hierfelb ft, Angeige ter im Som mer: Semefter 1825.

1. Fur Die erfte Rlaffe.

der Chirurgen Gebule ju Munfter, für bas Gammer,

- 1) Medicinal Rath Dr. Borbe wird am Dienfrag, Mittwoch, Donnerstag Bemefter 1825. und Connabend von 4 bis 5 Uhr Die Chemie vortragen.
- 2) Profest r Roling wird Montage, Mittwoche und Freitage von 6 bis 7 Uhr Morgens Die Phyfif lehren.
- 3) Der Director der Unstalt, Dr. Buger, wird Montage, Mittwochs und Freitage von 5 bis 6 Rachmittage die allgemeine Anatomie und Phosiologie vortragen.
- 4) Der Profector Dr. Zumbrinde wird Montage, Dienstage, Mittwochs und Donnerstage von 10 bis 11 Uhr die Knochens und Banders lehre vortragen, und Freitage ju derfelben Stunde das Vorgetragene wiederholen.
- 5) Dr. Rodig wird Montage, Dienstage, Mittwoche, Donnerstage und Freitage von 8 bis 9 Uhr Morgens, und Mittwoche und Donnerstage von 2 bis 3 Uhr Nachmittage Raturlehre und medicinische Botazuif vortragen, und den Bormittag seden Sonnabende, insosern nicht Hindernisse von Seiten der Witterung eintreten, zur botanischen Ereurzung anwenden.
- 6) Licentiat Balded wird Montage und Freitage von 3 bis 4 Uhr Unterricht in berdeutschen Sprage, ont on bemfelben Tage von 4 bis 5 Uhr in ber lateinischen Sprache ertheilen.
 - 2. Fur Die zweite und britte Rlaffe.
- 1) Medicinal: Rath Dr. Bodde wird Montais, Dienstags, Mittwoche, Done ne stags und Freitags von 9 bis 10 Uhr Urgneimittellehre und Pharmacie voitragen.
- 2) Der Director ter Unftalt, Dr. Buger wird Montage, Mittwoche und

Kreitags von 3 bis 5 Uhr bie Chirurgie lebren, und außerbem noch besondere Stunden gur manuellen liebung ber dirurgifden Operationen festschen. Derfelbe wird taglich von 11 bis 12 Uhr ben prattifche dirurgifden Unterricht in ber Klinif ertheilen, und bierin -von bem flinifden Affiftenten, Dr. Pellengahr unterftugt werben.

- 3) Dr. Bufch wird Montage, Dienftage, Mittwoche, Donnerstage und Freis tags von 7 bis 8 Uhr Morgens specielle Pathologic und Therapie vortragen, und Connabende von 5 bis 6 Ubr Rachmittags Wiederholung gen bes Borgetragenen vornehmen.
- 4) Licentiat Balbed wird fur Die zweite Rlaffe Dienftags und Conna: bende von 3 bis 4 Uhr in der Auffahlebre und Logit, von 4 bis 5 Uhraber an benfelben Tagen in ber lateinisch en Eprachellnterricht ertheilen.

Für bie britte Rlaffe wird berfelbe Dienstage und Donnerstags von 8 bis 9 Uhr Morgens gewählte Ctude aus dem Gelfus eiflaren.

Die Borlefungen bes nadiften Commer : Gemeffere werben Donnerstag am 14. April c. eroffnet merben. - Die Prufung fur Die Aufnahme neuer Boglinge erfolgt am 11. und 12. April Rachmittage in bem Gemnafial: Gebaube.

Munfter, ben 21. Mary 1825.

Beebingung ber Lieferung ber Materialien jur Muterbaitung ber Runfiftragen Begirt Roin.

Die Lieferung ber Materialien und beren Burichtung, gur Unterhaltung ber Runfiftragen im Regierunge: Begirt Roln, foll fur Die 2te Salfte Diefes Jahres, und fur bie folgenden feche Sabre in Entreprife gegeben weiten, jedoch im Argiertige mit bem gegenfeitigen Borbehalt, baß ber Kontraft am Ente bes Jahres 1828. aufgelogt werden fann. Die Unschlagspreife, und Die Bedingungen, fonnen thalich eingeseben merten. Bei tem Bege Bau : Beamten , herrn Clouth gu Giegburg für tie Staatsftragen auf ber rechten Geite bes Meines, herrn Schmitz zu Roln fur Die Staatoffragen auf ber linken Geite bes Mheins, herrn Dunbof zu Cudenbeim fur Die Begirfeftrafe von Benn nach Gustirchen und bei bem Chauffe: Beto Ginnehmer Berrn Pathe ju Ch! fur Die Wolterauer und Meinerghagener Strafe.

Die Gebote gur Uebernahme von Entreprisen, merten auf Stempelpapier und versiegelt, bis jum 9. Dai 1825. Morgens 9 Uhr unter Abreffe, an Die Koniglide Sochlobliche Regierung II. Abtheilung zu Roln im biefigen Regie. runge Bebaude abgegeben, oder mit der Poft frei eingefandt. Gie muffen auf

bem Umfchlage eine Muffdrift haben, woraus bervorgeht, ber Rame und Bobns ort bes Unternehmers, fo wie Rame und Rummer ber Strede, auf welche bas Erbieten gerichtet ift.

Muf fpater eingebende Erbietungen wird feine Rudficht genommen. Die Eröffnung gefchieht hierauf von einer Deputation ber Koniglichen Regierung, und werben diejenigen angenommen und genehmigt, welche fur bas Ronigliche Intereffe am vortheilhafteften find.

Sebe Erbiethung gur Uebernahme einer Entreprife muß mit einer auf Stempel ausgefertigten Bescheinigung Des Burgermeifters, in beffen Bermals tunge Begirt der Unternehmer wohnt, verfeben fein, woraus bervorgeht, bag berfelbe ein angefegener, in gutem Rufe ftebenber zuverläßiger Mann ift, ber fich im Stande befindet, Die nothige Caution von 300 Rthlr. oder mehr, in liegenden Grunden, in Staatofchulofcheinen, oder baar gu leiften.

In ber Erbiethung felbft muß genau ausgedrudt merben:

- 1) bag ber unterzeichnete Unternehmer Die Bedingungen und Anschlagepreife eingeseben, fich bamit befannt gemacht babe, und Die erftere genau zu ers fullen verforicht.
- (2) welche Entreprifestrede, mit genauer Ungabe ber Rummer und bes Ras mens berfelben, er übernehmen will, und fur wie viel Prozente unter bent Unfdelagepreife.

Die Erbiethungen eines Unternehmers, fur mehrere Streden tonnen in einem Umfchlage abgegeben werden.

Bufaglich wird noch bemerkt, bag Rachgebothe nicht angenommen werden. Roln, ben 19. Mary 1825.

Roniglide Breufifche Regierung. Zweite Abtheilung.

Es find bier mehrere Salle vorgetommen, daß hiefige Ginwohner Doeumente Tie vom Jahr aus der Periode vom Jahr 1815. bis inclusive 1820. producirten, burch aufgenommene welche diefelben ein Gigenthums , ober hopothekarifches Recht an einer Grunds Grundaften ge befigung erworben haben, ohne bag bie betreffenden Grundaften bieruber Die brachten Ce. mindefte Rotig enthalten.

Da für tie Inhaber eines folden Rechts febr leicht Rachtheil entfteben richen Rechten fann, wenn ber, nur aus ben Grundaften befannte Befiger bed Grundfructe bett. Die, in Diefer Periode ftatt gehabten Beranderungen unredlicher Beife verfchmeis gen murde; fo werden die Inhaber folder Documente, fo wie überhaupt alle Diejenigen, welche in bem Zeitraum vom Januar 1815. bis letten Dezember 1820, ein Gigenthums ; oder Supothekenrecht an irgeno einer, in bem burch

. . 1 11 . . .

damente boll Sinnothefabas Regierungs Umtöblatt Rr. 81. bes vorigen Jahrs bezeichneten Bereich ber hiefigen Gerichts Rommission gelegenen, Besitzung erworben haben, hiemit auf gesordert, ungesaumt die in ihren Sanden beruhenden Documente entweder im Original oder in Abschrift einzureichen, oder auch in einer schriftlichen Eingabe den Inhalt des Documents, dessen Datum mit genauer Benennung der Personen, mit welchen sie contrabirt, oder die sich ihnen verpflichtet haben, ferner der Grundstücke, an welchen ihnen ein Eigenthums; oder Pfandrecht geworden ist, naher zu bezeichnen.

Diejenigen, welche es unterlassen, diese Aufforderung zu berücksichtigen, und hiedurch ihres Rechts verlustig werden konnen; haben sich die möglichen Folgen selbst zuzuschreiben, indem die unterzeichnete Gerichts: Kommission sich von aller Verantwortlichkeit wegen dieser, aus der Geschäftssuhrung jener Periode etwa entstehenden Nachtheile, los sagen muß.

Dinsladen, ben 11. Marg 1825.

Ronigl. Preug. Berichte: Rommiffion: Danng.

Sicherheits-Polizei.

Diebftahl ju Giberfelb.

In dem Zeitraum vom 24. bis zum 26. diefes Monats find ber But; bandlerin Christina huvvertz von Koln, aus ihrem verschlossenen Wohn; zimmer in einem Gasthofe zu Elberfeld und dem auf demfelben befindlichen ebenfalls verschlossenen Koffer:

- a) 223 Reichsthaler Bergisch, theils in ganzen und halben Brabander Krosnenthaler, ganzen Berliner Thaler, 10, 5 und 2 & Gilbergroschen Stücken, ferner in zwei Napoleons und ein Friedrichso'er, sodann in 5 bis 6 Fünffrankenstücken bestehend;
- b) ein grau leinener Belofad;
- . c) ein hemd gez. C. H. 6.;
 - d) ein kleines Doschen von Pappendeckel enthaltend ein Paar goldene runde gedrebte Ohrrin e und einen breiten gerippten goldenen Fingerring mit plattem Plattchen, und
- e) ein weiß neffelnes Taschentuch gez. C. H. 6.; mahrscheinlich mittelst Nacheschlussels gestoblen worden, welches ich mir dem Ersuchen zur Kunde bringe, dasjenige was sich zur Entdedung der gestohlenen Gelder und Sachen, so wie auch des Thaters ermitteln mochte, mie unmittelbar oder der nachsten Ortsbehörde mitzutheilen.

Duffeldo:f, ben 31. Marg 1825.

Der Ronigl, Ober: Profurator: Ritterebaufen.

Es find in ber Racht vom 30, auf ben 34. Marged. 3. bem Derf Blebfahl ju Bewen Adersmann in ber zweiten Bauerschaft ber Burgermeifterei Rheinberg.

Der Aderofrau Bittwe Gerhard Westermann ebendaselbst, und bem Aderomann Jacob Guens zu Alpbran, aus ben bei ihren resp. Wohnung gen stehenben unverschloffenen Bienenschoppen,

bem Dert Demen vier Bienenstode, ber Bittwe Bestermann einer, und bem Jacob Guens ebenfalls einer bergleichen, gestoblen worden.

Ich bringe foldes zur offentlichen Renntniß und erfuche Jeben, bie fich etwa ihm ergebenden Spuren zu Ermittelung der unbefannten Thater mir oder der nachsten Ortsbehorde mitzutheilen.

Cleve, ben 5. April 1825.

Der Dber : Procurator : Banf.

Der Frau Bittwe und resp. den Erben des Raufmanns Johann Peter Dieffebl ju Cohmann ju Schwelm ift in der Nacht vom 15. auf den 16. vorigen Monats, nach vorhergegangenem Einbruch folgendes gestohlen worden, und zwar:

- 1) an baarem Gelbe 350 Rthir. Bergifch Courant, in vierzig Frankenftuden und 5 ober 6 frangofifchen Roonthalern beftebenb;
- 2) eine eingebaufige filberne Revetierubr, und
- 3) an Bandmaaren :
 - a) 100 Stud fcharges Taffetas Dente von Rr. 1 bie 4;
 - b) 100 ,, ,, Gouffre ,, ,, 4 bis 18;
 - c) 60 . " Paçonné weiß und roth von Mr. 8 bis 18;
- d) 400 " , Rosa ecossoise von Rr. 10 bis 21; und
 - e) 100 , weiße baumwollene Moiré von Rr. 4 bis 15.

Bei Befanntmachung Dieses Diebstals fordern wir jeden auf von allen ihm befannt werdenden, oder etwa schon befannt gewordenen Umständen, welche jur Entdedung des Thaters oder jur Biederberbeischaffung des Gestohlnen Beranlagung geben tonnen, entweder und oder der nachsten PolizeisBehorde sos fort Anzeige zu machen.

Berben, ben 30. Mary 1825.

Roniglid. Preußisches Inquisitoriat.

Derfonal-Chronit.

Perfonals Efros nit.

Bei der eingetretenen Unvernidgenheit des Pfarrers Mathias Rrall, feine Pfarrstelle in ihrem ganzen Umfange weiter felbst zu versehen, ift der bisherige Pfarrer zu Ruhrort Dr. Friedrich Wilhelm Krummacher zum zweiten Prediger der evangelische reformirten Gemeine zu Gemarke erwählt und in dieser Eigenschaft bestätiget worden.

Der Doctor ber Medizin heinrich Christian Alt aus Duisburg bat boberen Orts die Approbation als praktischer Arzt, Operateur und Geburtes belfer in den Königl. Landen erhalten.

Der Candidat der Chirurgie Johann Anton Rothes aus Uerdingen bat hoheren Ortes die Approbation als Bundarzt in einer fleinen Stadt oder auf dem Lande erhalten.

Der Fabrifant Peter Driefen ist zum Beigeordneten der Burgermeissterei It hendt an die Stelle des auf sein Ansuchen entlassenen Carl Gors ernannt worden.

Der Raufmann Theodor Elders ist zum Beigeordneten ber Burgermeissterei Revelaer an die Stelle des auf sein Ansuchen entlassenen Theodor Aenstoot & ernannt worden.

Die ausübende Hebamme zu Berden Louise Schneiber verehlichte Elever, hat die Erlaubniß erhalten, sich in gleicher Eigenschaft zu Duisburg niederzulassen.

Amtsblatt

Regierung zu Duffelborf.

Mr. 26.

Duffelborf, Sonnabend, ben 23sten April 1825.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Die Uebung bes 3ten Bataillone Des 4ten Barbe , Landwehr , Regiments Dr. 111. wird in Diefem Jahr nicht im Monat Juni, wie Diefes fruber bestimmt mar, Die biedidbrige fondern auf Allerhochften Befehl erft im Berbfte Statt finden.

Bir bringen Diefes bierdurch gur allgemeinen Runde.

Duffeldorf, den 12. April 1825.

Usbung bes greit Gatailions bes gien Warbe. Laudwehr. Regimente. 1. 6579

Der zu Dominghaufen in ber Gemeine Riedermermelefirchen Rr. 112. verftorbene Butebefiger Johann Bilbelm Jaeger Petere Cobn, bat in feiner Bermademit lettwilligen Difrontion fur die Rirche und Armen Der refomirten Bemeine und Armen Der au Bermelstirchen ein Legat von 200 Guloen gu 40 Gruber ausgefest Gemeine in und ift ber Kirchen; und Armen : Borftand gur Unnahme Diefes moblibatigen Bermelsfirchen Bermachtniffes ermadtiget worben.

Duffeldorf, ben 26. Mars 1825.

Bir bringen bierburch gur offentlichen Kenntnif, bag bie Cheleute Johann Der, 113. Peter Tillmanns und Unna Chriftina Bilbelmina Droffe am Unterberg Bebladtue in ber Gemeine Dabringbaufen, vermoge getroffener Bereinbarung, ber Rirde und den Urmen ber reformirten Gemeine gu Dhanen ein nach ihrem Absteiben auszugahlendes Kapital von 100 Thir. Bergifch, und ben Armen ber lutherifden Gemeine gu Dabringbaufen eine gleiche Gumme acfcentt haben und daß nach nunmehr erfolgtem Ableben bes Johann Peter Tillmanns beffen Wittwe und Rinter fich erboten haben, Diefe Gelber wirflich auszugahlen, ju beren Unnahme Die betreffenden Borftande ermächtiget worden find,

Duffeldorf, Den 26. Mary 1825.

- exe		Str.
Durd fonitte preife	Diffelberf Elberfelb Effen Bolingen Erefelb Neug Duidburg Bennerich Nees Effel Effer Effel Bond Rennerich Rennerich Rennerich Rennerich Rennerich	Damen ber Samptorte
1 7 9 - 18 8 - 18 5 - 10 - 10 - 18 7 11 3 5 4 1 4 8 - 16 -	1	Damen Beihen Roggen Gerfte Budweil Rarrofe Graupen Grbfen Safer ber ber Beilffen Beffel Bertlige. pf. Mil. fgr. pf.

	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
1 2 3 42	10 40 4 40 0 00 00 4 400 00 4 40 10 4 40 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
11 a m	**************************************
Brannt- wein Berl. Auare fgr. pf. fgr. pf.	200 1 00 1 1 00 1 00 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Pr. Berl. pr.School Lenener in 75. 1200 ff.	40 6 4 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Ramen ber Hauptorie.	Duffelderst Cloerfeld Cffen Gelingen Geringen Gerfeld Weging Duisburg Emmerich Reise Rafel Cfeve Geldern Geod Kempen Reinberg Reinberg Reinberg Reinberg

Mr. 115. mermächtnis für bas reformirte Armenbaus ju Bald. Der verftorbene Johann Peter Kirfdbaum auf'm Feld hat in feiner lettwilligen Difposition bem reformirten Armenhause zu Balb 200 Athlr. Bergisch vermacht, und eben so hat die verftorbene Helena Ronddorf auf'm Rolsberg diesem Armenhause ein Legat von 1000, resp. 25 Riblir. Bergisch ausgesetzt.

Mit dankbarer Anerkennung bringen wir Diefe mobiltbatigen Handlungen gur offentlichen Kenntniß, und ift ber Armen-Borfland gur Unnahme ber Legate

ermächtiget worden.

Duffelborf, ben 5. April 1825.

Mermächtelfier bie tarbor lifche Kapelle qu Nub-ort. Bir bringen hierdurch zur bffentlichen Kenntnig, bag die verflorbene uns verehelichte Cornelia De Jong ber fatholischen Kapelle zu Ruhrort, gegen bie Berpflichtung, dafür jahrlich vier Meffen lefen zu laffen, Ginhundert Thaler Clevisch geschenkt und die fromme Handlung die hohere Genehmis gung erhalten hat.

Duffelderf, Den 9. Abril 1825.

Mr. 117. Mege: Katte bes vreuß. Liantis Da die neue lithographirte Wege, Charte des Preuf. Staates fertig gewors ben und die Buchhandlung von Dunker & humblot in Berlin den Debit berselben zu dem Preise von 61 Thaler für das Eremplar übernommen hat, so wird diefes hierdurch zur allgemeinen Kunde gebracht.

Duffelvorf, ben 9. April 1825.

Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Behörden.

Madricht üfer bie Einrichtung ber auf ber Rontal vereinten Kriebriche, Univerfirft mieber errichteiten Zahlunge-

über die Einrichtung der auf der Konigl. vereinten Friedrichse Univerfität wieder errichteten Zahlunge: Kommiffien.

Die gemäß Berfügung bes Königt den hoben Ministerii ber geistlichen Unsterrichtes und Medizinals Angelegenheiren vom 6. Dezember 1824. auf ber Rosniglichen vereinten Friedriches Universität halle: Bittenberg wieder herges stellte Zahlunges Kommiffion, besteht aus dem Universitätes Richter und einem Rendanten.

Der Zwed ihrer Errichtung ift; vorzubeugen, bag nicht Die, ben Studis renden von Eltern und Bormundern zu nothwendigen Bedurfniffen bestimmten Belder zu unnothigen Ausgaben verwendet und bagegen fur Die nothwendigen Beburfniffe gefetich bevorrechteter gum Theil von ben Berforgern zu vertretenbe Schulcen contrabirt werden mogen.

3hre Bestimmung ist fur Diejenigen Studirenden, die entweder selbst, oder beren Eltern oder Bormunder dies zuträglich finden, die zu dem Unterhalte ber Studirenden auf der Universität bestimmten Gelver zu empfangen und die nothwendigen Bedurfnisse derselben davon zu bestreiten. Bu den nothwendigen Bedurfnissen vornemlich:

- 1) Honoraria an Professoren und andere akademische Docenten, fowie an Sprach : und Exercitienmeister, als Stall :, Tang : und Rechtmeister ;
- 2) Wohnungemiethe;
- 3) Aufwartung;
- Wittagstifch.

Diese Areikel muß ein jeder, der einmal seine Gohne oder Muntel unter Die Zahlunges-Rommission gibt, durch dieselbe bezahlen lassen, und zwar die ud 1963 in der Regel quartaliter pranumerando.

Ge konnen jedoch auch andere Artikel, als Kleidungsstücke, Bafche, Abendetisch, Austagen der Aufwärterin oder des Wirthe, Holz, Licht, Frühstück, Betts zind, Friseurs, Stiefelwichsers und Barbierlohn, Unterrichts-Bucher und Utens silien, wenn dies besonders verlangt und angegeben wird, was dafür accordirt werden soll, durch die Zahlungs Kommission ausgezahlt werden. Zu außerors ventlichen Bedürfnissen an Kleidern, Basche ic. ist dann specielle Genehmis gung der Eltern oder Bormunder beizubringen,

Wenn ber Rommission die Quartalgelder zu gleichen Theilen zugefendet werden, summirt sie das Ganze der halbsahrigen Ausgaben und bezahlt von dem ersten Quartalgelde alle Posten, welche Pranumeration ohne Gefahr des Verlustes zulassen; die übrigen Posten aber von dem Gelde des folgenden Quar, tals possumerando, dann diejenigen, welche die Eltern extraordinarie bestims men und legale Schulden des Studirenden, wenn ihm die Dieposition einiger Gelder belassen ist; den Rest empfängt der Studirende. Es steht aber den Eltern und Vormundern frei, diejenigen Artisel, welche einen vierteljährigen Kredit zulassen, erst am Ende des Quartals einzusenden.

Die Auszahlung erfolgt in einem, kurz nach dem Eingange der Gelder anzusetzenden Termine, an die von dem Studirenden zu benennenden Empfans ger, welche das Zahlungsschema quittiren, von dem ein Exemplar der Kommiss

fion zur Decharge bient, ein Duplicat aber ben Eltern ober Bormunbern ftatt Duittung bes eingegangenen Gelbes übersendet wird.

Für die richtige Auszahlung Des ihnen überwiesenen Geldes haften Die Mitglieder ber Rommiffion folidarifch, behalten aber dergleichen nicht in Raffa.

Nur wenn Eltern und Vormünder es nothig finden, ihre Angehörigen unter eine vollige Administration zu setzen, welche sie übrigens jedem andern zu dem sie Vertrauen haben, auftragen konnen, wird die Zahlungs, Kommission auch diese bewirken. Sie unterscheidet sich von dem einfachen Gesschäfte der Zahlungs, Kommission dadurch, daß je ne die successive Auszahlung der Gelder nach Maßgabe der eintretenden Bedürsnisse übernimmt, und auf Berathschlagungen über deren Nothwendigkeit eingeht, die se aber die Gelder mit einem Male auszahlt, und nur dafür sorgt, daß sie in die rechten Hande kommen.

Die Kommission erhebt für ihre Bemühungen und Geschäfte von den ihr überwiesenen Geldern drei Procent, im Falle einer ganzlichen Administrastion fünf Procent, weiter aber nichts, die Gelder mogen viel oder wenig betragen. Es versteht sich indeß, daß sie Gelder und Schreiben franco empfängt.

Halle, den 28. Februar 1825. Königl. vereinte Friedriche Universität Halle, Wittenberg. L. H. v. Jakob, Prorector.

Sicherheit 8-Polizei.

Diebffal gw Littwig. Am 2'ffen Marz c. ist einem bei dem Herrn Gastwirth Schneider zu Rettwig, Gerichtsbezirk Essen, logierenden Fremden eine goldene einges häusige französische Repetieruhr mit blauen stählernen Zeigern und deutschen Zablen nebst dem an einem blau seidenen Bandchen besindlichen goldenen Uhrsschlüssel mit rothem Stein, aus der Kommode entwendet worden.

Wir bringen diesen Diebstal zur öffentlichen Kunde, warnend vor dem Ankaufe der gestohlenen Uhr, und fordern einen Jeden auf, dassenige, was ihm über den Thater oder die entwendeten Sachen bekannt werden wird, unverzügs lich ber Orts, Obrigkeit, oder dem unterzeichneten Inquisitoriate anzuzeigen.

Werben, den 6. April 1825.

Ronigl. Preug. Inquifitoriat.

Aus der Wohnung bes Raufmanns Gottschalf Benjamin zu Effen, Diebfal ju find in Der Nacht vom 19ten auf ben 20sten vorigen Monats folgende Gegen, Effen. ftande, mittelft Einbruchs gestohlen worden:

- 1) ein Suppenloffel von 13 lothigem Gilber, wenigstens 20 Loth ichmer, und außer ber Inhaltsprobe mit feinen fonftigen Rennzeichen verfeben;
- 2) zwölf filberne Esidfel, sechs de seiben waren von einerlei Form, jedes Stud 41 Loth schwer und sammtlich von 13 lothigem Silber. Das Silber ber übrigen sechs war von etwas geringerer Gute, übrigens jeder berfelben von verschiedenem größtentheils altmodischem Façon und hatten fünf dem einzelnen Stude nach ein Gewicht von 4, einer aber nur von 3 Loth;
- 3) ein vierediges filbernes Riechdoschen, in Form einer Theebuchfe, mit eingravirten Blumen verziert und 2 Loth wiegend;
- 4) ein Tifchtuch von fogenanntem Doppelftein, C. S. gezeichnet.

Ber in Beziehung auf den Thater Diefes Diebstals, oder Die gestohlenen Sachen Nachricht zu geben im Stande ist, wird aufgefordert, solches entweder uns, oder der nachsten Polizeibehorde unverzüglich mitzutheiten.

Werden, den 7. April 1825.

Ronigl. Preug. Inquifitoriat.

Dem Tagelohner Theodor Beiseman zu Alteneffen find in der Racht Diebfiel in vom 22sten auf den 23sten vorigen Monats an geräucherten Schweinefleisch Alteneffen. und andern Gegenständen:

1) zwei Schinken; 2) zwei Seiten Speck; 3) zwei Schulterstücke, von welschen eins angeschnitten war; 4) zwei halbe Ropfe; 5) sechs Mettwürste, so wie 6) ein Frauen, Unterrock von rothem Boi, mit einem daran besindlichen Leibchen von grünem Tuche; 7) ein Kopftuch von blau gedruckter Leinewand; 8) ein weißes Kindertuch; 9) ein Paar blaue tuchene Kamaschen; 10) ein Paar Manns, und ein Paar Frauenschuhe, 11) eine Scheere mit kupfernen Ohren, ein Fingerhut und etwas Nähegarn, aus dessen Wohnung mittelst Einbruchs gestehlen worden; weshalb wir hierdurch Jeden aussordern, über alles, was ihm in Betress des Thaters, oder der gestohlenen Sachen bekannt werden mochte, entweder hierhin oder der Orte, Polizei, Behorde sosort Anzeige zu machen.

Werben, ben 11. April 1825.

Ronigl. Preuß. Inquifitoriat.

Personal-Chronif.

Perfonale Epronit.

Der bisherige Notar beim Friedensgericht zu Eupen, Mexander Theodor Ahrweiler ift in gleicher Eigenschaft in dem Friedensgerichts Bezirk Reuß mit Anweisung seines Wohnniges in Neuß versest worden.

Roln, ten 28. Marg 1825.

Der General : Urvofat: Baumeifier.

Der bisberige Oberlandes: Gerichts : Referendacius Wilhelm Roefter ift zufolge Reseripts des herrn Justig-Ministers Ercellenz vom 11. v. M. zum Justiz-Commissar bei dem Koniglichen Land: und Stadt: Gericht zu Schwelm ernannt und bestellt worden.

Samm, ben 22. Marg 1825.

Ronigl. Preuß. Oberlandes : Gericht. v. Rappard.

Der als Gemeinde: Raths: Mitglied fungirende Johann Peter Bacher ift zum Beigeordneten ber Burgermeisterei Ofterath an Die Stelle Des M. Mels ler ernannt worden.

Adolph Baufenhaus ift zum Beigeordneten bes Burgermeifters von Silden an die Stelle des abgegangenen Beigeordneten Poeter ernannt worden.

Umtsblatt Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 27.

Duffeldorf, Dienstag, am 26sten Upril 1825.

Fur Die Circulation ber aften Landesscheidemunge ter 3 tel mit bem Be: Dr. 118. prage "24 einen Thaler" und ber 34 mit bem Geprage "48 einen Thaler", Die Circulation fo wie ber alten Gilbergrofden, Duttdens voer Bohmenftude, von welchen fonderscheibe. 52 auf einen Thaler geben, ift mittelft Allerhochfter Rabineto : Order vom mange bete. 28ften Februar D. 3. ein Praclufiv : Termin von feche Monaten festgefest morben , bergeftalt , bag vom iften October b. 3. ab , Diefe Echeitemunge bei ben Raffen nicht weiter angenommen, auch vom Gebrauche ju Zahlungen im Ber: tebr ausgeschloffen werden foll. Bis babin fann fie aber, ben frubern Beftim: mungen gemaß, bei Zahlungen an öffentliche Raffen mit refp. 42, 84 und 525 Ctud auf einen Thaler, ju jedem Betrage ale Courant benugt, auch bei ben gebachten Raffen gegen Courant ober neue Edeibemunge ausgewechfelt werben.

Dem Publifo wird bies nachrichtlich bierdurch befannt gemacht.

Coblenz, am 5. April 1825.

Roniglich Itheinisches Dberpraficium:

21. 31.

Edmiggrollenburg.

Fritfche.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Des Konige Majeficht haben, bamit auch biejenigen bedurftigen Meltern, Dr 110. welche fieben Cobne in ibrer Pilege und Erziebung haben, nunmehr, nachdem Roial Daton. Die Bewilligung von Erziehungs Belder burch eine Allert ochfte Rabinote, Order pollig aufgeboben ift, rudfichtlich bes Ronigl. Pathengeschenkes nicht leer ausgeben, ju bestimmen geruht, bag bei gehorig ermiefener Berurftigkeit bas Pathengefchent von 100 Rithlie, nur bemignigen Bater gu Toeil me ben foll, ber bei Der Geburt eines Cohnes bereits aus einer und Derfelben Che feche Cobne



am Leben und noch zu ernahren hat, ohne Rudficht tarauf, ob die Gohne in einer ununterbrochenen Reihefolge oder bazwischen Tochter geboren sind, wogegen aber ein Vater, der von seinen sieben Sohnen nur noch einen Theil zu ernahren hat, nur ein Pathengeschenk von 50 Rthlr. für den siebenten Gohn in dem Falle erhalten soll, wenn ihm die Gohne von einer Mutter ohne Dazwischenkunft einer Tochter geboren sind.

Das funftig zur Unwendung zu bringende Pringip stellt fich hiernach gang einfach babin:

Dag in allen Kallen, wo fruber bedurftigen Meltern von 7 noch uns verforgten Gohnen fortlaufente Erzichunge Belber bewilligt murben, wenn fie fich namlich nicht ichon im Genuffe folder Erziehunge Gelber befinden, ftatt ber Letteren ein fur allemal fur ben 7ten Cobn ein Ronigl. Pathengefchent von 100 Riblr. zu Theil merten foll, - voraus gefest, bas bie fieben Sobne in einer und berfelben Gbe geboren find; - wohingegen es rudfichtlich Des, burch Die ununterbrochene Reihenfolge ber Gobne bedingten Rechts auf bas Ronigl. Pathengeschent von 50 Reblr. bei ben bisberigen, auf Die Allerhochfte Rabinetes Order vom 16. April 1816. fich grundenten Bestims mungen lediglid fein ferneres Bewenden behalt. Es versteht fich aber übrigens bierbei von felbft, bag ein Familienhaupt der erfteren Gattung, wenn es, mit Rudficht auf feine Durftigfeit, und die große Babl feiner zu ernabrenden Cobne, Die bodifte Gumme von 100 Diblr, bereits erhalten bat, nicht megen ber ununterbrochenen Reihenfolge Diefer Cobne, auch noch auf bie fleinere Pras mie ber 50 Riblr, besonders Unspruch maden, und bag umgefehrt, einem Kas milienbaupt, welchem Diefe fleinere Pramie bereits zu Theil geworben ift, wenn er hiernachst in den Fall tommen follte, fieben Gobne in feiner Pflege au baben, alebann nicht noch außerbem Die volle Pramie ber 100 Rtblr., fondern unter Unrechnung Der erhaltenen 50 Rthlr. nur noch die übrigen 50 Rthlr. gemabrt werben fonnen.

Indem wie tiefe Allerhöchsten Bestimmungen mit Bezug auf die den Herrn Landrathen unterm 24. September 1824, bereits mitgetheilte Circular: Berfügung bes Königl, hoben Finanzs Ministerii vom 15. September des nämlichen Jahres, zur allgemeinen Kenntniß bringen, weisen wir die Herrn Landrathe an, hiers nach in ber Zukunft ibre Antrage zu bemessen und babei namentlich ben Bedurfstigleites Punkt nicht ausser Acht zu lassen.

Duffeldorf, den 6. April 1825.

Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Beborben.

Um Mondtag, ben 16ten Mai b. J. foll zu Stoppenberg,

Bertauf von Domainenguter.

vor dem Ronigl. Rentmeister herrn Reller bas baselbst belegene, bisber von bem nunmehr verstorbenen Stifts: Fraulein von Beismar bewohnt gewesene Saus sammt Zubehor, bestehend:

- a) aus einem zweistockigen Bobnhause, nebst Scheune und Stallung, mit einem bahinter belegenen Garten, zusammen an Flache 71,80 DRuth.
- b) einem am Muhlengraben zwischen Wintershof und Schade belegenem Gemufegarten, groß 85,70

in allem . . 157,50 - Ruth.

preußifden Daages, an den Meiftbietenben und zwar alternative:

- 1) jur Bererbpachtung mit Vorbehalt eines Ranons von 20 Thir.;
- 2) zum freien Untauf ausgestellt werden.

Die Bedingungen liegen auf bem Konigl. Rentamt Effen zur Ginficht

Duffeldorf, den 20. April 1825.

Die Ronigl. Domanen : Beraußerunge : Rommiffion :

Rlinge. Satfeld.

Sammtliche Gerichte des hiesigen Departements werden in Verfolg der Beichtigung biedfälligen Circulare vom 24sten September vorigen, und 25sten Januar d. 3. richtebebirden auf den Grund eines Justiz-Ministerial, Rescripts vom 9ten d. M. hierdurch miedergeschlage, naher angewiesen, kunftig den Liquidationen über zu restituirendes Porto, die Couverts auf welchen das Porto notirt ist, entweder im Original, oder wo die Beibringung derselben aus den Aften nicht möglich ist, in beglaubter Abschrift der Addressen, — welche aber alle Zeichen der Postanstalten, die sich mit grüsner, rother, schwarzer Dinte ze. ze. darauf besinden, enthalten mussen, — beis zusügen. In Beziehung auf die Bestimmung S. 22. Art. 3. des Reglements vom 9ten April 1804. ist ferner dahin zu sehen, daß die Einziehung der niederz geschlagenen Porto-Beträge in der gehörigen Zeit erfolge.

Samm, ben 30. Marg 1825.

Ronigl. Preuß. Ober : Landes : Gericht:

v. Rapparb.

Den Wollmartt gu Magdeburg bett. In dem dicejahrigen Rational Ralender ift ber Termin zum Bollmarkt in Mag beburg irrthumlich auf den 7. Juni angesett. Derseibe wird ins deffen mit hoherer Genehmigung erft am 24. Juni seinen Unfang nehmen, hauptfächlich beshalb, um den herrn Bolltaufern, welche die früher einfallende Wollmarkte in Breslau und Berlin besuchen, Gelegenheit zu geben, auch ben hiesigen Markt zu ihren Einkaufen benutzen zu konn n.

Der Wollmarkt hierfelbst verspricht übrigens nach den von allen Seiten eingehenden Meusserungen der herrn Wollzüchter in hießiger Gegend, in welcher die Schaafzucht so ausgezeichnete Fortschritte gemacht und einen so hoben Stands punct erreicht hat, den trefflichsten Erfolg, und da auch von Seiten der Behörs den alles geschieht, was dem Markt nur irgend forderlich sein kann, so darf ich die Herrn Wollhandler und Fabrikanten zuversichtlich zu dessen Besuch eins laden.

Magbeburg, ben 7. April 1825.

Dberburgermeifter ber Gtabt Magbeburg: Frante.

Siderbeits - Polizei.

Stedbriefgenen Deinrich Trelle

Der hier unten signalistite, am 12ten Mai 1823. bereits wegen Bettelei, auf einem falschen Utteste zu viermonatlicher Gefängnisstrafe ve u theilte und am 19ten Dezember 1824. zu Wermelskirch en wieder auf einem abnlichen Bergeben ertappte Heinrich Tretle, hat sich durch die Flucht der Untersuchung entzogen.

Sammtliche obrigfeitliche Bebo ben werden bienstergebenst erfucht, auf Dies fes Subject ein wachsames Muge halten, benfelben im Betretungsfalle arretiren und mir vorführen zu laffen.

Duffeldorf, den 11. April 1825.

Der Landgerichtes Rath und Instructione : Nichter :

Danield.

Signalement.

Heinrich Trelle, zu Goeft geburtig, ein herumziehender Kramer, ohne festen Wohnsts. Ist 35 Jahre alt, 5 Fuß 3 Boll groß, mittlerer Statur, bat eine voale Gesichtsform, gefunde Gesichtsfarbe, braunes Haar, braune Augenbraunen, baune Augen, braunen Bart, lange Nase, gewöhnlichen Mund, bedeckte Stirne und ein spiges Kinn.

Befondere Rennzeichen: an der linken Geite bes Salfes hat derfelbe eine Stichnarbe.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 28.

Duffelborf, Freitag, ben 29sten Upril 1825.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Mit Allergnadigfter Genehmigung Er. Majeftat bes Ronigs und mit Bus Rr. 120. ftimmung bes Konigl. Soben Ministerii ber Geiftlichene, Unterrichtes und Pringeffin Medizinal: Ungelegenheiten haben tie Runfthandler Soffmann und Bolf in Coufe Ronige Berlin auf ihre Rosten bas Bildnig Ihrer Koniglichen Sobeit ber Pringeffin Louise, verlobten Braut Gr. Ronigliden Bobeit bes Pringen Friedrich ber Rieberlande, in Rupfer fteden laffen und beabfichtigen foldes jum Beften ber inlandifchen Schulen auf Pranumeration in Der Urt berauszugeben, daß fie nach Maaggabe bes Ertrages, welden bie Pranumeration gemabren wird, eine verhaltnigmaßige Bahl von Exemplaren von vier Landdarten an inlandifche Schulen vertheilen wollen, namlich;

a) die Band : Charte von Europa in 4 großen Blattern, entworfen und gezeichnet von Professor 3. M. F. Edmitt, gestoden von S. Brofe und D. Kliever, im Dranumerations : Preis zu 5 Thir.;

b) Die Charte von Deutschland, von demfelben Berfaffer, gestochen von Pro: feffor Mare ju 13 ! Ggr.;

c) die Charte vom Preußischen Staate, von demfelhen gu 12% Ggr.;

d) Die Charte von Europa, von Professor Beinrich Berghaus, gestochen von Professor Mare, S. Broje und Kliever gu 15 Ggr.

Das Bilonif ift in dem Format bes größern von Gebauer gezeichneten und von Buchhorn gestochenen Bildniffes ber Kronpringeffin Ronigl. Sobeit, nach einer Zeichnung von Rruger, von Devrient in Linien: Manier geftos den. Der Prammerations : Preis ift fur einen Abdrud beffelben vor ber Schrift auf 20 Ggr., fur ginen mit berfelben guf 10 Egr. festgefest,

In Rolae Ministerial Berfugung bringen wir biefes Unternehmen bierburd gur offentlichen Renntnig, mit bem Beifugen, bag wegen beffelben bas Rabere in einer besondern Unfundigung ber Runfthandlung angegeben ift, und Diese bei ben herrn gandratben, Guverintendenten, Coulpflegern und Ortebeborben, welche mit ber Sammlung von Pranumeranten beauftragt find, jur Ginficht porlicat.

Duffeltori, ben 12. April 1825.

Mr. 121. Die Rudiabe lung ber Rapitalien aus bem Berg fchen Il. Frot.

Diejenigen Areditoren Des Bergifchen Bwangs Unlehns, welche Die bereits angewiesenen Rapital Detrage noch nicht erhalten haben, werben bierdurch aufgeforbert, folde langftene bis jum 15ten Mai c. gegen bie vorgeschriebene Cef-Brange-Anlern fion und Quittung in Empfang zu nehmen. Erfolgt bie Rudgahlung noch in bem laufenden Monate, fo fonnen Die Binfen von ber baar auszugablenden Summe bis jum Iften Diefes, in' bem andern Ralle aber bis jum Iften Dai berechnet und bezahlt werben. Bor Ausstellung ber Quittung ift bei ben jur Bablung belegirten Raffen : Erfundigung einzuziehen, ob Die Unweifung fcon erfolgt fen, indem fich mehrere Glaubiger ju fpat, ober noch gar nicht ertlart haben, ob fie ihre gange Forderung theils baar, theils in Staatofdulo , Scheinen, ober ob fie nur ben abgezweigten Betrag in Empfang nehmen wollen. Begen bies fer Erflarung wird auf unfere Befanntmachung in Dr. 59. bes vorjahrigen und Mr. 20. bes biedjahrigen Amtoblatts Bezug genommen.

Duffelborf, den 19. April 1825.

Mr. 122. Die Deberolle jur Eileung ber Julich. und Beraifchen Budenfchulben Beir.

1. 5117.

Die Beberolle gur Tilgung ber Julich und Bergifchen Judenfchulben ift von dem Ronigl. DbersPrafidio unterm 5. Februar I. 3. ju ber fur bas Jahr 1824. erforderlichen Summe von 2624 Rtblr. 16 Sgr. 3 Pfen. fefigeftelt worden.

Den Beitragepflichtigen wird bies mit bem Bemerten befannt gemacht, bag fie ihre etwaigen Reflamationen gegen ben Anschlag bergeftalt bei ben Ronial. Landrathen einreichen muffen, bag Diefelben unfehlbar bis jum 15. Dai 1. 3. bei der Commiffion eingehen, widrigenfalls fie Damit merden gurudgewiesen merden.

Diejenigen, welche fich von ber Bertheffung im Bangen überzeugen wollen fonnen die Beberoffe bei bem Prafibent ber Judenfchulden Tilgunge Commiffion, bem Ronigl. Landrath von Labberg und bei bem jegigen Renbanten ber Commiffion, bem Steuer , Ginnehmer Better bierfelbft thalid einfeben.

Duffeldorf, ben 26. Darg 1825.

Die Budhanbler Dunfer und humblot zu Berlin haben ale Fort: Dr. 123. fegung ber in ihrem Berlage erfchienenen Beder : Boltmannichen Beltges Empfentung bet Beite: fdichte, ein Bert unter tem Titel:

图: (d)(d)te unferer Beit 20st E. 4. De engel. 1, 6345.

Gefdichte unferer Zeit feit bem Tobe Friedriche bes 3 weiten, von Carl Moulf Mengel,

angefundigt, beffen erfter Theil bereits im vorigen Jahre Die Breffe verlaffen bat.

Die fdwierige Aufgabe, welche ber Berfaffer in Diefem Berte gu lofen fucht, besteht barin, ben jungften Bildunge : Prozeg ber Gurovhischen Bolfer in feinen hauptmomenten barguftellen, um einem Theile ber Beitgenoffen gum Berftandniffe uber Die Elemente und Joeen ju belfen, aus benen fich Die außere Bestalt ber Begenwart geformt und ihr inneres Leben entwidelt hat.

In Rudficht auf ben gediegenen Inhalt bes erften Theiles und auf bie mufterhafte in bemfelben berrichende Darftellung maden wir, im Auftrage bes boben Ministeriums ber Geiftlichen und Unterrichtes Angelegenheiten auf Diefes empfehlenswerthe Bert aufmerkfam, und weisen Die Landrathlichen Behorden unfered Begirfs an, auf bad ichnellere Befanntwerben und einen allgemein verbreiteten Abfat beffeiben fraftigft binguwirfen.

Duffeldorf, ben 14. April 1825.

Die Bergeichniffe ber bei ber Beered : Erfalt ; Ausbebung fur 1824 von ben Erfat Commiffionen unfered Bermaltungs; Begirts aus Berudfichtigungs Grun; nife ber bei ben nicht jum Gintritte bezeichneten Dienstpflichtigen find von und ben behorigen Erfon, Erns. herrn Landrathen zugefertigt worden, und werden in Deren Gefchafts : Lotalen jum ginitt jur Ginficht bes Publitums vier Boden hindurch offen gelegt werden.

Duffelvorf, den 15. April 1825.

Mr. 1242 ber finerees hebung nicht beget Oneren Dienarfichtle gen bett.

Da Die Umwandlung ter Rebeinfabre gu Raiferswerth in eine fliegende Mr. 125. Ponte bobern Dres genehmigt und bereits vollbradit ift, fo wird hiermit gur Die Ummand. offentlichen Runde gebracht, bag ben gu Berg und zu Thal fahrenden Gdif Abeinfiere fen Die offliche Geite Des Nahrwaffere, ben Bolgfloffen aber Die weftliche Geite mert berbeffelben offen bleiben, und die Ponte felbst bei Raditzeit allezeit an dem mests lichen Ufer anlegen wird.

Biernach haben fich daher die fammtliche Rheinschiffer und Solifieffer um fo mebr zu achten, als Diejenigen berfelben, welche burch Richtbefolgung Diefer Unordnung der fliegenden Vonte und den offenliegenden Bubeborungen berfeiben Schaden gufugen mochten, fur gen Erfat bes legteren werden in Unfpeuch ges

gir Watiers . 1, 6405. nommen, und nach Maaßgabe ber Umstande gur weitern Untersuchung gezo: gen werden.

Duffeldorf, den 15. Upril 1825.

97r. 196. Die Erbebung ber Vollgeis und Berichtstoften bett 1 5570-

Wir haben beschlossen, Die Erhebung ber Polizei. Beloftrafen und Gerichtes tosten, welche gegen Die in ben Steuer, Empfangsbezirten Elber feld und Bars men wohnenden Individuen erfannt werden, durch ben Koniglichen Domainen. Rentmeister Lichtschlag zu Elberfeld für bas laufende Jahr bewirken zu lassen.

Bir bringen dieses hierdurch zur Kenntniß der Debenten von Geloft: afen und Gerichtstoffen.

Duffeldorf, ben 16. Upril 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden. Es sollen folgende Königliche Forstgrundstüde zu

Merfauf von Domanen. Satern.

Dinsladen

vor dem Koniglichen Rentmeister herrn Althoff, am Donnerstag dem neuns gebnten Mai 1825.

öffentlich an den Meiftbietenden alternative zum Berfauf und zur Bererbpache tung ausgestellt werden:

- 1) die sogenannten Looser ft die in der Gemeinde Walfum, 2 Morgen 542 Muthen hollandisch, oder 10 Morgen 15 i Muthen preußischen Manges, gegen Norden und Dien vom Horsterbroich, gegen Süden vom Rublen Acker, gegen Westen von Brinkmanns Acker begränzt. Wird ausgestellt:
 - a) jum Unfauf ju 250 Thir.;

b) zur Bererbpachtung mit einem jahrlichen Kanon von 6 Thir. zu 100 Thir Erbstandsgelo.

2) Der Frankenbusch in der Gemeinde Meiderich, 34 Morgen 68 & Buthen preußischen Maaßes groß, nordlich an die Landwehr der Witt: we Morian, östlich und südlich an den Frankenbusch Hof, westlich an die Chaussee von Essen nach Oberhausen gränzend.

Wird ausgestellt:

- a) zum Anfauf zu 3665 Abir.
- b) zur Erbpacht mit einem Ranon von 60 Thir. gu 2105 Thir. Erbe ftandegelb.

Der Wilmennns Bufch in der Gemeinde Beboven, 5 Morgen 179 Duthen hollandisch, oder 18 Morgen 10 Muthem preupischen Maages, nordlich an Krusmann und Feldmann, ofilich an Bilmsmann und Dinstacker Broich, sudlich an Bilmsmann und Krus, mann, westlich an die Chausse nach Dinstacken gränzend.

Bird ausgestellt:

- n) zum Rauf zu 1770 Thir.
- b) jur Erbpacht mit einem Ranon von 15 Ahlr. zu 1400 Ahfr. Erbe ftandsgelb.
- 4) Der fleinere Bengenbufch in der Gemeinde hamborn, 1 Morgen 120 Muthen preußischen Maapes groß, öftlich, sublich und weftlich an Die Bennen Kathe, nordlich an Borgarts Kamp und Strafe grans zend.

Wird ausgestefit:

- a) jum Rauf ju 195 Thir.
- b) jur Erbpacht mit kinem Ranon von 1 Thir. zu 170 Able, Erbstands-
- 5) Der größere Benzenbufch bafelbft, 19 Morgen 153 Muthen preußis ichen Maaßes groß, billich an Pollmann, füdlich an Areienpoth, westlich an Barbrud und Bennen Kathe, nordlich an die Bonnens Karbe gränzend.

Bird ausgestellt;

- a) jum Rauf ju 105 Thir.
- b) zur Erbracht mit einem Ranon von 2 Ablr. zu 55 Ahlr. Untrittägeld. Die ber Beraußerung zum Grunde liegenden Bedingungen liegen auf dem Ronigl. Rentamte zu Din bladen zu Jedermanns Ginsicht offen.

Duffelporf, am 24. April 1825.

Die Konigliche Domainen-Beraußerunge-Rommiffion: Rlinge.

Ge follen folgende Ronigl. Marken: Antheile vor dem Ronigl, Rentmeister Bertauf ben Horninen. Domanen: Rath Wolters zu

Rahm,

am Raifer, am Donnerstag, bem 19tin Mai 1825. alternative jum freien Uns tauf und mit Borbehalt einer Rente öffentlich an ben Meistbietenden veraußert werden, namlich:

1. ber Konigl, Antheil in Forstbufder Mart, 38 Morgen 149 | Ruthen preußischen Maaßes groß, nordostlich an ben Grafen von Sags feld, sudwestlich an den Grafen von Spee und von Symmen, sudschilch an den Forsthof und Broichhof, nordwestlich an den Grafen von Satzeld und Wild grangend.

Biro ausgestellt:

- a) jum freien Unfauf gu 1860 Thir.,
- b) mit Borbehalt einer jahrlichen Rente von 48 Thir, ju 660 Thir.;
- 11. ber Untheil in ber Ueberanger Mart, Rr. 1., nordlich an den Schulfonds, füdlich an Grafen von Spec, bstlich an den Beg, wests lich an den Balograben granzend, 25 Morgen 27 Authen preußischen Manges groß.

Bird ausgestellt:

- 4) im Gangen, und gwar :
 - 1) jum freien Untauf ju 2860 Thir.
 - 2) mit Borbehalt einer Rente von 60 Thir. ju 1360 Thir.;
- b) in folgenden Pargelen:
 - 1) eirea 11 Morgen 87 Ruthen preußischen Manges, bstlich vom burchführenden Bege, und zwar:
- an) jum freien Untauf ju 1380 Thir,
- bb) mit Borbehalt einer jahrlichen Rente von 24 Thir. ju 780 Ehlr.;
 - 2) eirea 13 Morgen 120 Ruthen preußischen Maages, weillich vom durchführenden Wege, und zwar;
- aa) jum freien Untauf gu 1480 Thir.,
- bb) mit Borbehalt einer jahrlichen Rente von 24 Thir. ju 880 Thir.;
- 11. der Antheil in Ueberanger Mark Nr. 2., nordlich an ben neuen Bans ben und heltorfer Mark, füdlich an den Grafen von Spee, oftlich an den henkesforst, westlich an den Balograben granzend, 28 Morgen 100 UNuthen preußischen Maaßes groß.

Wird ausgestellt:

- 1) im Gangen, und gmar:
- a) jum freien Unfauf ju 1435 Thir.
- b) mit Borbehalt einer jahrlichen Rente von 28 Thle. ju 735 Thle ; 2) in folgenden Pargelen:
- 9) 7 Morgen 159 Muthen preußischen Maaged zwischen bem Waltsgraben, ben neuen Banden, Grafen von Spee und dem Folsgenden, und zwar:

- aa) jum freien Untauf ju 510 Thir.,
- bb) mit Borbebalt einer jahrlichen Rente von 19 Ihlr. ju 210 Ihlr.;
- b) 7 Morgen 58 🗆 Ruthen preußischen Maages, zwischen bem vorigen, ber Beltorfer Mart, bem von bem folgenden trennenten durchführen: ben Bege und Grafen von Gpee, und gwar:
 - aa) .um freien Untauf zu 455 Thle.,
 - bb) mit Borbebalt einer jahrlichen Rente von 10 Thir. ju 205 Thir.;
- c) 13 Morgen 62 DRuthen gwifden bem vorerwähnten Bege, ber Bels torfer Mart, dem Bentesforft und Grafen von Gpee, und amar:
 - aa) jum freien Untauf ju 475 Thir.,
 - bb) mit Borbehalt einer jahrliden Rente von 10 Thir, ju 225 Thir.

Die bem Berfaufe jum Grunde liegenden Bedingungen liegen auf tem Ronigl. Rentamte zu Duffelborf offen.

Duffelvorf, am 23. April 1825.

Die Konigl. Domanen , Berauferunge : Kommiffion : Rlinge. Sabfeld.

Die Lieferung ber Materialien und beren Buridtung, gur Unterhaltung Die Lieferung ber Runfiftragen im Regierungs : Bezirf Roln, foll fur Die 2te Salfte Diefes jur Unrerbal-Jahres, und fur Die folgenden feche Jahre in Entreprife gegeben werben, jeroch lung ber mit bem gegenseitigen Borbehalt, bag ber Contraft am Enbe bes Jahres 1828 Degierungs. aufgelößt werden tann. Die Unfdlagepreife, und tie Bedingungen, tonnen taglich eingefehen werden: bei den Wege Baue Beamten, Gern Clouth gu Siegburg fur Die Staatoftragen auf ber rechten Geite Des Rheines, Gerrn Schmitg zu Rolu fur Die Staatoftragen auf ber linken Geite bes Mbeine, herrn Dunhof gu Cuchenbeim fur Die Begirtoftrage von Bonn nach Gustirchen und bei bem Chauffee Gelo: Ginnehmer Berrn Pathe gu Dhl für die Betterauer und Meinerzbagener Strafe.

Die Bebote gur Uebernahme von Entreprifen, werden auf Stempelrapier und verflegelt, bis jum 9. Mai 1825. Morgens 9 Uhr, unter Abrefe, an Die Ronigliche Sochlobliche Regierung II. Abtheilung zu Roln im biefigen Regiere unge : Bebaude abgegeben, ober mit ber Poft frei eingefandt. Gie muffen auf bem Umfchlage eine Auffdrift haben, woraus bervorgeht, ber Rame und Wobn: ort bes Unternehmers, fo wie Dame und Rummer ter Strede, auf weldze bas Erbieten gerichtet ift,

Begirt Roin.

Auf spater eingehende Erbietungen wird feine Rudficht genommen. Die Eröffnung geschieht bierauf von einer Deputation der Roniglichen Regierung, und werden Diejenigen angenommen und genehmigt, welche fur bas Adnigliche Interesse am vortheilhaftesten find.

Jede Erbiethung zur Uebernahme einer Entreprise muß mit einer auf Stempel ausgefertigten Bescheinigung des Burgermeisters, in deffen Verwaltungss Bezirk der Unternehmer wohnt, versehen sein, woraus hervorgeht, daß derselbe ein angesessener, in gutem Rufe stehender zuwerlässiger Mann ist, der sich im Stande befindet, die nothige Caution von 300 Athle, oder mehr, in liegenden Grunden, in Staatoschuldscheinen, oder baar zu leisten.

In ber Erbiethung felbft muß genau ausgedrudt werben.

- 1) daß ber unterzeichnete Unternehmer die Bedingungen und Anschlagspreise eingesehen, sich damit bekannt gemacht habe, und die ersteren genau zu ers füllen verspricht.
- 2) welche Entreprisestrecke, mit genauer Angabe ber Nummer und bes Nasmens berfelben, er übernehmen will, und für wie viel Prozente unter bem Anschlagspreise.

Die Erbiethungen eines Unternehmers, für mehrere Streden, tonnen in

Bufaplich wird noch bemerkt, bas Machgebothe nicht angenommen werben. Roln, ben 19. Mary 1825.

Ronigliche Preußisches Regierung. 3weite Abtheilung.

Perfonal-Chronit.

Perfonal. Chronif. Die durch den Tod bes hoffapellans Brewer erledigte Pf: unde an ber biefigen Undreas Rirche ift bem ehemaligen Stifte Ranonichen Johann Baus man'n verlichen worden.

Der hohern Orts approbirte Doktor der Medizin und Chirurgie, Herr Gerhard Scheuten, hat sich als praktischer Urzt und Operateur zu Rrefeld niedergelassen.

Der hohern Orts approbirte Bundargt J. A. Rothes, hat fich als fols der ju Uerdingen niedergelaffen.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 29.

Duffelborf, Mittwoch, am 4ten May 1825.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Mus einem ber bedeutenberen Rreife bes biefigen Regierungebegirts maren Dr. 127. bereits im verwichenen Monat Mary alle Gemeinde Rechnungen Des Jahrs Das Commu. 1824. und zwar in ermunichter Dronung abgelegt. In Demfelben Kreife ift es Befen bete. fcon feit ginigen. Jahren ber. Fall, bag Die Gemeinde: Rechnungen Des vers wichenen Jahrs in ber erften Salfte bes Jahrs abgelegt und bechargirt werben.

Didgen Diejenigen Burgermeifter und Bemeinde: Empfanger, aus beren Bes meinden gar noch die Rechnungen aus ben Jahren 1823, und fruher gurudfieben, to wie die ibnen porgeordneten Landrathe bieraus entnehmen, wie leicht fich bas Rechnungsmefen einmal in Orenung gebracht, in fteter Ordnung erhalten lagt, und nach Kraften babin wirken', daß bem Berwaltungsjahre unmittelbar bie Rechnung folgt; wodurch fich, aber auch dadurch allein, eine vollfommen gute Birthichaft begrunden lagt.

Duffelborf, ben 21. April 1825.

Die unverebelicht verftorbene Maria Catharina Rechtmann bat in Dr. 198. ibrer legtwilligen Difposition Der Rieche und Parre ju Loitum; im Rreife Bermidin ffe Rees folgende Leggte, namlid, bas Recht an Der Beibe hinter ber fogenannten und pfarre in Dachorft und zwei Capitalien von 525 und 100 Rthir. Clevifch ausgefest.

Bir bringen Diefe mobithatige Sandlung bierdurch jur offentlichen Renute niß mit bem Beifugen, baß folche Die bobere Benehmigung erhalten bat.

Duffelborf, ben 10. April 1825.

Mr. 129.

Die onf ben Nemissons, Konds der direkten Stevern pro 1814 und 1215, angewiesenen Entschadigungen für erlittenen Unglücksfälle. Die auf ben Remissionsfonds ber bireften Steuern pro 18 14 angewiesenen Entschädigungen für erlittene Ungludefalle.

Auf den Remissiones onds der direkten Steuern der früher mit Frankreich vereinigt gewesenen Gemeinden haben wir heute die von der Königl. Immediatz Rommission für die abgesonderte Rest. Verwaltung für die in den Jahren 1844 erlittenen Brandschäden bewilligte Entschädigung von 995 Athlr. 15 Sgr. 1 Pf. angewiesen und werden daher die in der nachstehenden Nachweise benannten Individuen ausgesordert die angewiesenen Beträge bei der betreffenden Steuerzstaffe gegen ihre, von den Bürgermeistern zu beglaubigende Quittungen zu erheben.

	Namen	1_	Des Brandes		Betrag bee bewilligten	Die Zablung
Mr.	ber Brandbeschädigten.	Sahr	Mosat	Datum	Entscha. bigung Rettr Sg. Ve	erfolgt durch bie Steuerlaffe gu
	R t	eis Ren	3. Gemeinbe	Dor	magen.	
1	Berhagen, 21b.	[1814.]	Rovember	118.	1 961-1-	Dormagen
2	Schwetten	29	23	91	3	73
3		29	>>	11	8	30
4	Goergens, Job.	79	2.6	11	7	30
5		29	28	19	3	38
07	Roenen, Joh. D. Schulger, Bolt.	29	. 38	31	32	39
8	Prinkempen, heine.	1815.	Dfrober	2.		30
0	Guffenboven	1313.	23		10	39
- 1	O T () T T T T T T T T T T T T T T T T T		neinde Bat:	1 11	1 201-1-1	23
***	Change Salam William			_		60 2
IU:	Beyer, Seine., Aderem		•	,	61-1-1	Reuß
			emeinde Ra			
11	Budenborf, Bet. Zaglol	1815.	November	112.	18 15 1	neu#
12	Plendere, peinr. besg	[. ₂ ,	29	21	18 15 1	98.
	Rrci	6 Glabb	ad. Gemei	nbe B:	erfen.	
	Beines, 30b.	1815.	Dezember	112.	6 - -	Bietfen
	Drufen, Paul	39	29	1,1	8	29
15	Mer, Joh.	30	29	. ,,	1	5.0
	.80	reis Ren	npen. Bem	einbe J	hild.	
16	Rleinbuden, Beinr.	[1815.]	Dezember	118	1001-1-1	Bale
		Gemeinbe	Rirepelm	albn	iel.	•
171	Boriffen, Dath.	[1815.]	• , .			Burgmalbniel
1			Gemeinbe !	*		-
121	Stoffels, Job. D.	1815.		- 4		
roi					15 - -	Camp
1			eve. Gemei			
191	Bobben, Joh. H.	1815	April	21.	291-1-1	Ф оф

Nameu		Des Brandes		Ber ber	Die Zahlung
Brandbeschabigten.	3abr	Monat	Doluni	bewilligten Enische, bigung, mittr. Eg pi	Stenertaffe gu
R rei	6 Clev	e. Bemeinbe	Rep	pelen.	
201 Joh. in hel Bin		Dezember		221-1-1	Uebem
	(%	emeinde Ref	fel		
11) Koenen, Wilh.	1815	Sepiember	25.	30	ReJel
Rreid	Belbe	rn. Gemein	de Re	velaer.	
	1515	Dlieber	31	60 - -1	Reffel
3, Schaafs, Em	38	38	17	2	26
Colemana, Mbrian	29	29	11	15	29
5 Reibers, Peter	29	30	21	10	Revelger
d Grantzens, Joh.	35	30	2.2	3	98
7 32:00, H., Bib.	29	79	73	34	28
S Claffen, Goef., 3immerm.	38	9.0	9.7	1.5	3.0
9 Beders , Dib.	28	37	, 31	15	39
		lemeinbe Bee			
O Buldten, Th., Schlächter	1815.	Dicober	19.	31	Sonsbed.
1 v. Dttegraven, Gigenthum.	29	39	22	31	29
	Gemein	ibe Bachter	nboni	ł.	
21 Shabmeder, Mart.					Bachtenbont
\$te	is Ele	ve. Gemein	be Gr	ieth.	
		Rovember	17	220	Grieih
34 v. b. Flierth, Pet.	39	39		40	38
		Sur		995;15 1	
Duffelvorf, ben 16.	Maril 1	895.			

Der unten signalistrte Gerbard Wilhelm Etratmann aus Walfum, Mr. 130, im Kreife Dinsladen, ift am 1. Januar 1801. geboren, am 10. Movember Stedlrichseben 1821. bei bem Konigl. 5ten Ulanen-Regiment in Dienst getreten, und nun von mann. bemfelben befertirt.

Sammtliche Civil; und Militar: Beborden werden erfucht, auf deuftlben ftrenge machen, ibn im Betretungsfalle verhaften, und wollverwahrt an den herrn Obriften von Zaftrow in Ouffeldorf abliefern zu laffen.

Duffeldorf, den 21. April 1825.

Signalement.

Alter 25 Jahr; Große 5 Fuß 5 Boll; Gaare febwarz, fraus; Mugenbraus nen fcmarz; Nafe gewöhnlich; Gefichtsfaebe gefant; Statur unterfent.

Befleidung: ein Rollet mit rothen Rathen, ein Paar grane auchene Reithofen, eine blaue tuchene Dute obne Schirm, ein Paar Stiefeln ohne Sporn.

Befanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

Es follen die nachfolgend naher bezeichneten Domanialen Grundstude ju

Bertauf von Domanen. Butern. Eanten, in dem Bohnhause des Gasiwirths Ingenlathe, am Donnerstag den 26sten Mai 1825. vor dem Königl. Rentmeister Herrn Boom dffentlich an den Meiste

bietenden zur anderweiten Verpachtung und zur Beräußerung ausgestellt werden:

1) 1 Morgen 120
Ruthen preußischen Maaßes Uderland, in der Gemeinde Uhreinberg, füdlich vom Ruhwege, westlich von Erben Albrecht, norde lich und östlich von Domanenland begränzt; bis nach der Erndte 1825. an Joseph Willick für 6 Thlr. 16 Sqr. 11 Pjen. verpachtet.

Bur Beraußerung wird es alternative ausgestellt:

- a) jum freien Unfauf ju 130 Thir.,
- b) mit Borbehalt einer Rente von 3 Thir. ju 55 Thir. Antrittegelo;

Bird ausgestellt:

- a) zum freien Unfauf zu 160 Thlr.,
- b) mit Vorbehalt einer Rente von 4 Thaler zu 60 Thr. Antrittsgelo;
- 3) der Papenwyche, hof in der Gemeinde Capellen, enthaltend mit Wohnung, Scheune, Bachaus und Garten:

= 31 Morg. 133 - Ruth.

preußischen Maages und ift bis Martini 1825. an heinr. Bollen für 100 Thir. incl. 25 Gold verpachtet.

Bird ausgestellt:

- a) jum freien Unfauf ju 1100 Thir.,
- b) mit Borbehalt einer Rente von breißig Thaler ju 350 Thir. Uns trittogelb;
- 4) bas zu Rieutert belegene an Theodor Tillmanns bis Iften Marg 1826, fur 10 Thir, 15 Ggr. verpachtete Uderland,

1.1.41

Co wird in Parzelen ausgestellt:

a) 1 Morgen 50 | Ruthen preupischen Maaged, langseits Mathias Pag und Math. Buschen, vorhaupts Matth. Pag und der Spors, weg.

Bird jum freien Unfauf ausgestellt ju 32 Thir.;

b) 1 Morgen 100 Muthen preußischen Maages, langseits P. J. Br entere und Lui. Subberings, vorhaupts 3: heine. Bonn und Matth. Paß;

Wird jum freien Untauf ausgestellt gu 38 Thir.

o) 1 Morgen 50 Muthen preußischen Maages, langseite Gottfr. Reeds gens und Duir. Hubberings, vorhaupts Matth. Pag und Matth. Leu.

Bird jum freien Unfauf ausgestellt ju 32 Thir;

d) 1 Morgen preußischen Maafes, langseits Jos. Witthof und Pet. Ich. Prangs, vorhaupts Jos. Witthof.

Wird jum freien Untauf ausgestellt ju 36 Thir.;

5) 60 Duthen preußischen Maages Aderland zu Biffel, genannt ber Ravencamp, langseits Joh. Doems und Lechten berg, vorhaupts fr. Arns und de Rud; bis Martini 1825. für 15 Sgr. an Theod. Schonint verpachtet.

Wird zum freien Untauf ausgestellt gu 10 Ehlr.

6) 9 Morgen 135 Muthen preußischen Maaßes Biefe, die Schlusen: weide genannt, in der Gemeinde Baard, einerseits dem Deig, ander rerseits dem Königl. Waard, dritterseits der die Zelleweide absonsternde Wasserleitung belegen, bis Martini 1825. für 70 Thlr. an Joh. Gr. Nouenhoff vervachtet.

Bird gur Beraußerung alternative ausgestellt:

a) jum freien Unfauf ju 870 Thir.,

b) mit Borbehalt einer Rente von zwanzig vier Thaler zu 270 Thir. Antrittsgeld.

Die zum Grunde liegenden Bedingungen liegen auf dem Konigl, Rentamte Rheinberg zur Ginsicht offen.

Duffeldorf, am 25. April 1825.

Die Konigl. Domanen : Beraußerungs : Rommiffion :

Sabfelt. Rlinge.

Die Meifetoften ter Gerichts vollzieher betr.

Seine Majestat der König haben durch den Besehl vom 5. d. M. die in der Berordnung des ehemaligen Bergischen General: Gouvernements vom 17. Dezember 1813 über die Reisekossten der Gerichtsvollzieher enthaltene Besstimmung Allerhöchst auszuheben, und anderweit sestzusehen geruhet, daß den Gerichtsvollziehern in allen Straf: Justizsachen, wo sie in Austrag oder auf Anweisung des össentlichen Ministeriums oder einer Gerichtsbehörde fungiren, und ihre Gebühren gesehlich aus dem Kriminal Justiz-Kostensonds erhalten, keine Reisekossten, und für Amtshandlungen innerhalb ihres Frieden siellericht des Bezirks nur die Halfte des, nach den gegenwärtigen Sportelsähen zu berecht nenden Betrags der übrigen Gebühren, aus dem Kriminal: Justiz-Kostensonds gezahlt, die andere Hälfte aber und die Reisekossen nur dann bewilligt werden sollen, wenn die Einziehung von den Berurtheilten geschehen ist.

Diese Allerhöchst anbefohlene Bestimmung soll in Alficht aller Orter Verrichtungen, welche die Gerichtsvollzieher vom 1. Mai d. J. vornehmen, in Anwendung kommen.

Die bisher statt gehabte Bestellung eigener Kriminal. Gerichtsvollzieher fallt für die Zukunft weg, bagegen treten biese Beamten von nun an in die Reihe ber gewöhnlichen Gerichtsvollzieher mit allen diesen zustehenden Rechten.

Da bes Königs Majestat die Berordnung bes ehemals Bergischen Genes ral: Gouvernements vom 17. Dezember 1813. unbedingt aufzuheben geruht haben, so versteht es sich von selbst, daß bei allen Berrichtungen der Gerichtsvollzieher in sofern obige Bestimmungen nicht eine Abanderung enthalten, kunftig die Gestehe wieder in Krast treten, welche vor jener Berordnung des General: Gouversnements bestanden haben.

Diese Bestimmungen bringe ich auf Befehl bes Koniglichen hoben Justige Ministeriums zur allgemeinen Kenntniß, und haben bie Rheinischen Justige Besborden also sich hiernach zu achten.

Roln, ten 22. April 1823.

Der General: Profurator: Ruppenthal.

Stweferheiter Gefideung bes Jeb Mary.

Auf ben Grund bes Art. 118. des burgerlichen Gesethuche, und zufolge einer bem General: Profurator am Abeinischen Appellations: Gerichtshose von bes Herrn Justig: Ministers Excellenz ertheilten Ermächtigung, wird hierburch zur öffentlichen Renntniß gebracht: baß von Seiten ber Theresia Marx, Chesfrau bes Peter Ruffing, Acersmann, wohnhaft zu Niederlexbach, und der Marianne Marx, Ehefrau bes Johann Philipp hagener, Acersmann, wohns

baft zu Dtimeiler; bie Abmefenheits , Erflarung bes Johann Marx, geboren ju Dttweiler, welcher im Jahre 1808. in frangofifche Rriegebienfte getreten, und feit bem Jahre 1811. feine Radricht mehr von fich gegeben, und fpater im Sabre 1812. in ruffifde Gefangenschaft gerathen fenn foll, nachgefucht morben ift, und bag bas Ronigl. Landgericht zu Trier zu Diefem Ende burch Ur: theil vom 11ten Marg 1825. ein Zeugenverhor vor bem bagu belegirten Untersuchungerichter herrn Landgerichterath Roechling zu Gaarbruden, cons tradictorifd mit der Staatsbeborde abzuhalten verordnet bat.

Alle und Jebe, welche uber bas leben, ben Aufenthalt oter ben Tod bes gebachten Johann Marx irgent eine Radricht zu geben im Stande find, mer: ben baber aufgefordert, bies unverzüglich bei ber unterzeichneten Stelle ju thun.

Roln, den 18. Upril 1825.

Der General : Profurator : Ruppenbabl.

Personal-Chronif.

Der approbirte Urgt Dr. Schlotmann bat feinen jetigen Bohnort perfonet. Belbert mit Mulheim an ber Ruhr verwechselt und fich bort ad prate Chienit. tifcher Urgt niebergelaffen.

Der Gutebefiger herminghaus ift jum Beigeordneten tes Burgermei; ftere ju Subelrath, an die Stelle bes mit Tode abgegangenen Beinrich Bernfau, ernannt worden.

Der Gutebefiger hermann hiebing ift jum Beigeordneten ju Iffel burg ernannt worden.

Perfonal: Chronif bes Ronigl. Dber: Lanted: Gerichte ju Samm:

3ft ber bei bem Ronigl. Dber : Landes : Bericht ju Paderborn ale Re: perfonale ferendarius angestellt gewesene Bilhelm Rinteln als Affessor cum voto Oberlandes. iliminato bei dem Collegio vermoge Juftig : Ministerial : Bestellung vom 10ten Berichte in Januar c. angestellt.

1. Der bei bem Ronigl. Dber : Cantes : Bericht gu Munft er angestellt gewe: fene Referendarius Frang Dieride ift vermoge Juftig : Ministerial : Berfugung vom 29ften December c. jum biefigen Collegio verfest.

Die Dber : Landed : Berichte : Auscultatoren Friedrich Bilbelm Dobbel: ftein, Beinrich Falkenberg, Carl von Iffelftein und Joseph Carl Clemens von Ellerts find vermoge Ministerial : Verfügungen vem 28sten Januar, 4ten, 7ten und 18ten Februar o. als Referendarien bestätigt.

Ferner find die Rechts, Randidaten Leopolo von Roil, Ludwig Fried, rich Schlottmann; Eduard Funte, Philipp Schroeder, genannt von Schirp, ale Ober : Landes : Berichts : Ausenttatoren angestellt und ver: pflichtet.

11. Bei ben Bande und Ctabtgerichten.

Ist die burch bas Absterben des zc. Wiesner bei dem Land, und Stadt, gericht zu Iferlohn erledigte erfie Affessor, Stelle den bisherigen zweiten Affessor daselbst Johann heinrich hulbmann und dessen Stelle dem Obers Landes, Gerichts, Referendario Carl von Beughem vermöge Justig. Ministerrial, Rescripts vom 29sten Dezember pr. confesiert.

Der Justig: Commissarius und Rotarius Friedrich Lenge ift auf sein Unsuchen von dem Land, und Stadt: Gericht zu Schwelm an das zu Soest versetzt, und die hierdurch bei erstern Gericht erledigte Justig: Commissarien: Stelle ben Ober: Landes: Gerichts: Referendario Wilhelm Koester vermöge Justig: Ministerial: Reseripts vom 11ten Februar c. conferirt worden.

Dem Jufitz : Commiffarlo Elfcheibt zu Bodum ift bas Pradicat eines Juftiz : Commiffions : Raths von bes Konigs Majestat zufolge Justiz Ministerials Benachrichtigung vom 7ten Februar c. beigelegt worden.

Der vormalige Feldwebel Peter Lipp ist vermige Justig: Ministerials Rescripts vom 7ten Januar c. als erster Canzlist bei dem Land; und Stadt: Gericht zu Alten a angestellt.

Der Invalide Feuerwerker von der 8ten Artillerie: Brigade Joachim Saade ift als Bote bei dem Land: und Stadt: Gericht zu Schwelm vers moge Juftig: Ministerial: Rescripts vom 28sten Januar c. angestellt.

Desgleichen ift ber Gened'arme Dopell vermöge Bestallung bes herrn Fürsten und Landgrafen Georg Carl zu helsen Durchlaucht vom 12ten Februar 1820. und bestätigt durch bas Justig: Ministerials Reserbt vom 29stest. Januar c. als Bote bei dem Fürstlichen Gericht der herrschaft Broich ere nannt.

Samm, den 30. Marg 1825.

Ronigl. Preuß. Ober Randed : Gericht:

Dierbei eine Beilage: "Ueberficht ber Beodiferung bes Regierings , Beziell Daffelborf pro 1824. Derr."

Beilage

au m

Umtsblatt Nro. 29. der Königl. Regierung zu Dusseldorf.

Uebersicht ber Beranderungen in der Bevolferung des Regierungs Bezirks Duffeldorf, während des Jahres 1824.

-				Julier	1024				
mmer	7	Anzahl	der Gi	nwohner	Verhäl	tniß ber	Con	fessionen	
Laufende Rummer	Ramen bee Burgermeistereien.	månn: lid)	werbs lid	Gum; ma	Rathos lifche	Evan: gelische	Meneniten	Juten	Gum; ma
		I.	Areis	Düssel	corf.				
11	Dusseldorf	12082	1 12934	25016	1 22155	2518	2	3/11-1	25016
2	Ranferewerth	1540		3191		95		40 -	3191
3	Angermund	2291	2294	4585		312	_		4585
4	Ratingen	1759	1811	3570	2935	593	-	42 -	3570
- 5	Edamp	1853	1771	3624	2403	1221			3024
. 6	Mintard	1277		26/19	1339	1248	-	62 -	2649
7	Gerresheim	2048		3994	3445	501	-	48 —	3994
8	Hubelrath	1489		2901	1377	1524			2901
9	Hilton	1479	1	3029	1595	1430		4 -	3029
10	Benrath	1765	1760	3525	2907	592	distri-	20	3525
- 1	Summa .	. 27583	28501	56084	45479	10034	2	509 -	50084
		1	ı. E []	erf	elb.				
11]	Elberfeld	1 13347	12031	25378	5053	20207	12	106	25378
12	Varmen	11225	10431	21656	2243	19384	3	26	21656
13	Rronenberg	2582	2340	4922	281	4611	-		4922
14	Mettmann	2359	2271	4630	1607	2978	W-1409	45 -	4630
15	Haan	3182	2949	6131	1193	4931	-	7	6131
16	Wilfrath	2111	1984	4095	575	3496		21	4095
17	Velbert	2744	3473	5217	1037	4164		16	5217
18	Hardenberg	3976	3857	7833	1510	6211		112	7833
	Eumma .	41526	38336	79862	13499	66012	15	330	79862

mmer	· M	Unzahl	der Gi	nwohner	Verhäl	tniß ber	Cor	ifessionen	
Laufende Rummer	Namen ber Burgermeistereien.	månn: lid)	weibs lid)	Eum; ma	Rathos lische	Evan: gelische	Menoniten	Juden Seftirer	Sum ma
		11	1. 60	ling	e n.	_ 1	. —	,—,	
19		1762			1	2952	-	15 -	355
20	Dorp	2140		4199	561	3634	_	4 -	419
21	Grefrath	1494	1529	3023	658	2341	-	24 -	302
22	Walo .	1477	1482	2959	362	2584		13 -	295
23	Merscheid	1891	1841	3732	490	3242	_	- -	373
24	Höhidreidt	2349	2188	4537	424	4113	-		453
25	Niderath	1795	1687	3482	2444	1019	_	19 -	348
26	Monheim	1981	1983	3964	3791	165	_	8	396
27	Opladen	1002	1853	3815	2126	1669	_	20 -	381
28	Schlebusch	2305	2147	4452	4199	253	_	- -	445
29	Buricheid	2826	2643	5469	255	5214			546
30	Leichlingen	1779	1641	3420	568	2852	_		342
1	Summa	23761	22848	46609	16468	30038	_	103 -	4660
			IV. 2	e n n e					
31	Lennep	2765	2642	5407	1299	4108	-		540
32	Luttringhausen	2673	2655	5328	842	4471	-	15 —	532
33	Race verm Wald	2536	2384	4920	489	4431	_		492
34	Nonstorf	2587	2385	4972	636	4336	_		497
35	Remscheid	4489	4046	8735	440	8295	_		873
36	Wermelstirden	2396	2311	4707	444	4203			470
37	Dabringhausen	3358	3199	6557	287	6270			655
88	Burg	727	750	1477	508	969	-		147
19	Huckeswagen	3170	2957	6127	1652	4475	_		612
1	Gumma	24901	23329	48230	6597	41618	-	15 —	4823
		V.	Dui	8 b u 1	g.				
101	Duisburg	3068	32021	62701	1515	4694	3	581-	627
1	Rubrort	1920	1925	3845	498	3287		60 -	384
2	Holten	2383	2307	4690	2017	2649	-	24 -	469
13	Dinsladen	1872	1951	3823	1578	2155	-	90	382
14	Gotterswiferhamm	1529	1610	3139	1036	2103	-1		313
- 1	Gablen	1474	1453	2927	97	2830	-		292
15	C		2394		2678	2099		171 -	

HME	A to see the second	Anzahl	ber Gin	wohner	Berhält	miß ber	Con	fession	en	
Caufende Rummer	Ramen ber Burgermeistereien.	månns lid)	weibs lidy	Sunt	Rathos lische	Evans gelische	Menoniten	Juden	Geftirer /	Sum: ma
		V.	Dui	8 p.11	r g.					
47	Steele	2000	1920	3920	3059	767	_	94	_	3920
48	Altenessen	1645	1729	3374	3286	88		_		337
49	Borbed	2415	2105	4320	4200	20	-			42 10
50	2Berben	2799	2855	5054	4478	1148		28	_	565
51	Rettwig	2207	2228	4435	2163	2267		-5		4/(3!
52	Malheim	8124	8060	16184	3252	12701	_	231	-	-1618
	Summa	33490	33939	67429	29857	36808	3	761		.0742
			VI. 9	tees.						
531	Rees	1695	4591	3286	2783	433	-	70		328
54	Schermbeck	2531	2460	4991	904	4025		62	_	499
55	Befel	4987	5963	10950	5075	5680	_	195	_	1095
56	Ringenberg	1929	1882	3811	2154	1653	_	.4	_	381
57	Haldern	2230	2291	4521	3845	661	_	15	-	452
58	Iffelburg	1193	1163	2356	1937	408	_	11	_	235
59	Braffelt	958	1009	1967	1917	50	_	_	_	196
60	Emmerich	2258	2546	4804	3954	744	10	96		480
-61	Elten-	1175	1187	2362	2340	9	_	13	_	236
	Summa .	18956	20092	39048	24909	13663	10	466		.3904
			vii. N	e u B.	4	0000				
62	Neug	3423	3566	6989	6686	249		54	-	698
63	Heerot	578	586	1159	1158	1	-	-	-	115
64	Biverich -	745	702	1447	1443	4	-		-	144
65	Kaarst	748	756	1504	1497	71	-	-		150
66	Buttgen	833	917	1750	1749	1	-	-		175
67	Glehn	897	916	1813	1767	1	-	45	-	181
68	Grefrath	359	403	762	762		-			769
69	Holzheim	478	474	952	952	_		-	-	959
70	Rorf	829	849	1678	1627	_	-	51	-	1678
71	Grimlinghaufen	695	709	1404	1378	7	-	19	-	1404
72	30ns	835	885	1720	1650			70	-	1726
73	Rievenheim	838	869	1707	1707	_	-		-	170
74	Dormagen	1217	1299	2516	2490	-4	-	16	_	2516
75	Retteobeim .	1230	1174	2404	2329	_	_	75	_	2404
76	Rommerefirchen	707	752	1459	1421	6		32		1459
	Summa		117.6				_			

E I		Unzahl	ber Gin	wohner'	Verhal	ltniß der	Conf	festionen	
Kaufende Kummer	Namen ber Burgermeistereien.	månns lid)	weib,	Gum: ma	Rathos lische	Evans gelische	Menoniten	Juden Geftirer.	Gum ma
	V	VII	ı. G (a b b	a dy.				
771	Gladbady	1580	1632	3212	2704	461	1	46 -	1 321
78	Dbergeburth	1593	1588	3181	3116	43		22 -	318
79	Obernicdergeburth	1511	1528	3039	2659	380			303
80	Unterniedergeburth	1251	1278	2529	2388	141			252
81	Bierffen	3790	3818	7608	7084	476	3	45 -	760
82	Reerfen	750	822	1572	1541	3		28 -	157
83	Schiefbahn	937	1034	1971	1921		_	50 —	197
84	Corschenbroich	1155	1189	2344	2293	8	2	41 -	234
85	Rleinenbroid	598	585	1183	1183				118
86	Schelsen	1522	1351	2873			_	47 -	287
87	Liedberg	529	530	1059					105
88	Dablen	2223	2314	4534				39	453
89	Doentirchen	2066	2156				-	82 -	422
90	Mheidt	2289	2014	4303	986	3279	2	36	430
	Summa	21794	21836	43630	36103	7083	8	436	4303
		IX.	Brev	enbr	o i di.	- E			
91	Bedburdid	1 -1176	1169	2345	1 2145	1 124	-1	76 -	1 234
92	Effen	972	1053	2025	2004			5 -	202
93	Evinghoven	977	996	1973	1973	· -	_		197
94	Frimmeredorf	759	765	1524			-	48	152
95	Gartweiler	1142	1073	2215			-	39 -	221
96	Grevenbroich	1136	1131	2267			-	51 —	226
97	. Gustorf	931	910	1841	1773		_	68 -	184
98	hemmerden	930	891	1821	1777		-	.44 -	182
99	Húldrath	1177	1195	2372	2344		-	27	237
00	Suchen	700	674	1374			_	76 -	137
01	Relgenberg	758	730	1488					148
02	Reufirden	1168	1153	2321				61 -	232
03	Manlo	593	572	1165			_	22 -	116
	Wevelinghoven	1056	1022	2078			_	54 -	207
04	0,		4607						
04 05	Widrath	1518	1605	3193	1059	1937	1	126 -	312

mme	9	Anzahl	ber Ein	wohner	Berhält	inis der	Conf	essione	n	
Laufende Rummer	Ramen ber Burgermeistereien,	månn» lich	weibs lidy	Gum; ma	Rathos lifthe	Evans gelische	Menoniten	Juden	Cefturer	Eume ma
		-3	c. C r	efel	b.					
106	Crefeld	7882	7839	15721		4519	719		1	15721
107	Bodum	1342	1300	26/11		129		14	-1	2642
108	Uerdingen	989	1060	2049		52		64		2049
109	Linn:	455	504	959		1000	-	46	7	959
110	Frimmereheint	999	967	1966	569	1390	-	7		1966
111	Land	811	775	1586	1586	; . —	-	1		1586
112	Langst.	550	556	1106	1106		_	, —		1106
113	Strump	405	386	791	791	1 -				791
114	Billid)	1167	1177	2344	2330			2		2344 1996
115	Rleinkempen	984	1012	1996		: -		90		1346
116	Dilerath	673	673.	1346	1342	7		4		1325
117	Fischelen	666	659	1325	1311					
. 1	Summa .	16923	16908	33831	26572	6110	719	4291	1	33831
		3	KL. R	mpe	11.	·				
118	Amern St. Anton	597	643:	1240	1 1239	1	1-1	-1	-1	1240
119	Amern St. Beorg	920	930	1850		_	-	-	-	1850
120		553	411	964		_	-		-1	964
121	Bracht	1103	1057	2160		136	-	14	-	2160
122	Brenea	2194	2106	4300		_	-	8		4300
123	Brüggen	822	846	1668	1589	56		23	-	1668
124	Burgwaldniel	756	725	1481	1275	168		38	-	1481
125	Dulden	1940	2150	4090	3991	17		82	-	4090
126	Grefrath	1322	1249	2571	2571	_		-1	-1	2571
127	St. Hubert	1013	1080	2093	2048	45	-			2093
128	Hulo	1254	1301	2 555	2511		-	44	-1	2555
129	Raldenkirchen	1061	1089	2150		304	_	24	-1	2150
130	Rempen	2106	2280	4386		36	-	82	-1	4386
131	Rirspelwaloniel	718	721	1439		_	-	-	-1	1439
132	Lobberich	1311	1296	2607	2607		_		-	2607
133	Debt	1021	985	2006	197/	14	-	18	-	2006
134	Güchtelen	2028	2052	4080		341		46		4080
135	St. Tonis	1423	1469	2892	2853	3	-	30		2892
136	Thomsberg	324	354	678	659	19	-	-	-	678
137	Borst	1350	1531	2881	2881	_		-1:		2881
1	Summa	23816	24275	48091	46536	1140		415	_	48091

mme	-	Unzahl	ber Ein	wohner	Berhal	tniß der	Con	fession	en		
Laufenbe Rummer	Ramen ber Burgermeistereien,	månns lid)	weibs	Sum: ma	Ratho, lifdpe	Evans gelische	Menoniten	Suben	Seftirer	Eum: ma	
		X	ı. Ø e	lbei	·W.				_		
138	Geldern	1720	1817	3537	3319	163	1-1	55	-	3537	
139	Pont	716	706	1422	1411	11	_	_		1422	
140	Islam	1048	1054	2102	792	1279	5	- 26	_	2109	
41	Sevelen	1364	1347	2711	2702	9	_	_	-	2714	
42	Capellen	815	884	1699	1689	10	-		_	1699	
143	Weeze	1718	1610	3328	3248	72	-	8	_	3328	
44	Rervenheim	1233	1193	2426	2394	32	_		_	2/126	
45	Revelaer	1974	2085	4059	4049	10	_	-	_	4059	
46	2Balbed	724	725	1449	1439	10	_		_	1/49	
47	St-alen	2214	2468	4682	4658	24	_	-	_	4682	
48	Hinsbed	1288	1272	2560	2560		_		_	2500	
49	Leuth	630	587	1217	1217		_	_	_	1217	
50	Bachtendonk	1183	1189	2372	2362	10	-	_	_	2372	
51	Bankum	992	1016	2008	1989	19			_	2008	
52	Albefort	879	991	- 1870	1865	5	-1		_	1870	
53	Rieufert	1304	1362	2666	2666		-	_	_	2666	
54	Schaephunsen	515	571	1086	1014	72	-	_	_	1086	
55	Alpen	679	507	1386	1046	286	_	54	_	1386	
56	Budberg	606	585	1191	449	742	-1		_	1191	
57	Offenberg	473	364	837	696	141	-1			837	
58	Nheinberg	1057	1257	2314	2121	130	_	63	_	2314	
59	Meurd	1766	1854	3620	450	3068	-	102	_	3620	
60	Capellen	565	563	1128	31	1096		1	_	1128	
61	Reububerich .	887	945	1832	1637	195	-			1832	
62	Been	1596	1073	-2579	2424	155	-1	_	_	2579	
63	Orson	697	728	1425	320	1085	_	20	_	1425	
64	Vaerl	528	519	1047	7	1040	-		_(1047	
65	Domberg *	637	623	1260	10	1250	-		_1	1260	
66	Emmerich	798	760	1558	1	1557		_	_	1558	
67	Genobed	961	968	1929	1744	135		50	_ i	1929	
68	Labbed	714	760	1474	1432	42	-		_	1474	
69	Xanten	1276	1472	2748	2505	167	_	76		2748	
70	Wardt	783	728	1511	1464	47		70		1541	

ımmer	Namen	Unzah	l ter Ein	wohner	Berba	ltniß der	Con	fession	en	
Paufende Rummer	ber Burgermeistereien.	månn: lich	weibs lid)	Sum: ma	Ratho: listhe	Evan: gelifde	Wenoniten	CHECH	Settirer /	Sum:
		X	11. ③	elbe	r n.					
271	Marienbaum	639	637	1276	1259	16				4396
172	Vierquartieren	768	720	1494	1420	68		1	-	1276
173	Camp	419	428	847	469	378		-	-	1494
174	Doerstgen	277	293	570	409	515		55	-	847
475	Reurdt	979	920	1899	1345	554				570
176	Nepelen	817	813	1630	139	1491		-		1899
177	Mieufirchen.	625	633	1258	107	1258		_	-	1630
178	Blunn	588	621	1209		1209			-	1258
1	Summa	39362	39854	79216		18251	5	511		79216
0			XIII. Ø	lev			91	011		17210
1791	Cleve	33251	37951	71201	53691	45544	/s P0 1	4.500		
180	- Calcar	1108	1218	2326	2132	1554	47	150		7120
181	Cranenburg	1504	1458	2962	2860	115	-	79	-	2326
182	God	1697	1747	3444	3074	102	2.3	422	-	2962
183	Griethaufen	1008	1058	2156	2093	215 63	32	123 -	-	3747
184	Grieth	1209	1239	2448	2442					2156
185	Heben	1017	975	1992	1878	72		42 -		2448
186	Recken	717	754	1471	1416	55				1992
187	Appeldorn	1164	1179	2338	2196	37	5	-		1471
188	Reppelen	1078	1003	2141	2128	13			-	2338
189	Tia	1063	10.39	2102	1945	157				2141
190	Reffet	431	442	873	814	2				2102
191	Riel	859	879	1738	1738	-				873
192	Asperden	1225	1213	2438	2208	230				1738
193	Pfalzdorf	1363	1241	2004	1480	1118				2438
194	Materborn	889	015	1831	1778	56				2004
	Gumma	19747		39987	4770	30			-	1834

Necapitulation

	Anzahl	ber Gin	vohner	Verhäl	tniß ber	Conf	ession	m		
Mamen ber Kreise.	manns lich	weib: lid)	Eum; ma	Ratho: lifthe	Evans gelische	Menoniten	Juden	Seftirer	Sums	
	R e	capi	tula	tion.						
I. Duffelborf	1 27853	28501	56084	454791	10034	2	569	-	5608	
II. Elberfeld	41526	38336	79862	13499	66012	15	336		7986	
III. Golingen	23761	22848	46609	16468	30038		103		4660	
IV. Lennep	24901	23329	48230	6597	41618	_	15	-	4823	
V. Duisburg	33490	33939	67429	29857	36808	3	761	-	674	
VI. Rees	18956	20092	39048	24909	13663	10	466	-	390	
VII. Reuß	14407	14857	29264	28622	289		362	-	2920	
VIII, Glabbach	21794	21836	43630	36103	7083	8	436	-	4363	
IX, Grevenbeoich .	14993	14939	29932	24353	4881	1	697	-	299	
X. Grefeld	16923	16908	33831	26572	6110	719	429	1	3383	
XI. Cempen	23816	24275	48091	46536	1140	-	415	-	480	
Kli. Belbern	39362	39854	79216	60349		5	511		792	
III. Kleve	19747	20240	39987	35687	3822	84	394	-	399	
Summa	321259	319954	641213	395031	239840	847	5494	1	6412	

Bergleichung des Flachen:Inhalts mit der Bevolferung.

Der Flachen-Inhalt bes Regierunge. Bezirks tann zu 96 200 meilen angenommen werben.

Darauf befand fich am 1. Januar 1825. eine Bolfdahl von 641,213 Seelen.

Die Bevolferung betragt bemnach im Durchschnitt 6644 Menfchen auf Die Deile.

Der Regierunges Bezirk Duffeldorf ift verhaltnismäßig ber Bevolkertste ber Preus fifchen Monarchie.

Ref	ultate	aus	ber	Bevolkerung	pro	1824.
-----	--------	-----	-----	-------------	-----	-------

Im	Jahre 1	824,	wurden	geboren		•	•	•	*	23,841
90			starben	• • •	•	٠	•	*	•	14,835
	Es find	alfo	mebr ge	boren wie	gef	tor	ben		,	9006

Die Babl

Die Zahl ber Gebornen in ben einzelnen Rreifen verhalt fich vortheilhaft gegen bie ber Geftorbenen folgender Maapen:

a)	Rreis	Duffelbo	rf.		٠	٠	•			3	zu	2
b)		Elberfel!	D	+	• 1	*	•	•	•	13	- 36	8
c)		Duisbur	9	•	٠		•	٠	•	18	20	11
d)		Solinge	n			*	•	٠		5	10	3
0)		Lennep		٠			٠	٠		7	**	4
Ð		Grevenb	ro	i d)			•	٠		8	-	5
g)		Gladbad		٠	•	•	٠	•		17		13
h)		Reuß .		•	• •	•	•	•	4	11	**	7
i)		Rrefeld				٠	•	•	*	19		13
k)	**	Rleve .	٠	•	+	•	•	•	•	20	-	11
1)		Gelbern			•		•	•	•	11		8
m)	-	Rempen		*	٠	٠	٠	•		12	**	7
n)		Recs .	•	•	•	•	٠			21	34	13

Anaben find geboren 12,468, Matchen 11,373; jene Zahl verhalt fich zu biefer wie 11 ju 10.

Die Bahl ber außer ber Ghe gebornen Rinder beträgt 945, folglich unter 25 Ein uneheliches Rind.

Das Berhaltniß ber unehelichen Rindern zu ben übrigen ift:

- a) in ben Stabten wie 1 ju 21;
- b) auf bem platten Lande wie 1 ju 28.

Getraut find 5629 Chepaare, barunter baben fich 16 Manner über 60 Jahre alt mit Frauen unter 30 Jahre geheirathet.

37 Manner und 44 Frauen haben ein Alter über 90 Jahre erreicht.

Es sind todtgeboren 535 Knaben und 394 Madchen, zusammen 929; darunter sind uneheliche 35 Knaben und 30 Madchen.

Die Zahl ber Todtgebornen verhalt fich zu ber ganzen Summe ber Gebors nen wie 1 zu 26.

Die Zahl der bei ber Riederfunft und im Rindbette gestorbenen Frauen beträgt 142.

Bon ben Gestorbenen haben bas naturliche Lebensziel erreicht und sind an Entfraftung gestorben 2033.

Un ben naturlichen Poden find 1 Rnabe und 2 Madchen gestorben, ber Rnabe ift im Rreife Rempen, ein Madchen im Rreife Rleve und bas audere im Rreife Geldern gestorben,

Im Rreise Elberfeld hat 1. mannlichen Gefchlechts burch Die Baffere scheue bas Leben verloren.

Die startfte Mortalitat hat fich bei ben Rinbern geaußert. Ge ftarben namlich:

		a) Bor vollendetem iften Jahre 2943	
	¥	b) Rach dem 1. und vor vollendetem 3. Jahre 1780	
		c) in an 3, n n 10. n 1134	
•	•	d) , 10,	
		e) " " 14. " " " 20. " 381	
	4.	Dierju die Todtgebornen	
G: 1.4.6	n 6.2		7419
Diernaci)	r bet	ben Erwachsenen von 20 bis vor bem 60. Jahre	3711
Sodann	Det De	n alten Leuten von 60 bis über 90 Jahre 3	705
-	-	4.5	1035

Die Bevolkerung hat fich gegen bie ber vorigjahrige um 9238 Seelen vermehrt.

Duffelvorf, ben 24. Marg 1825.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 30.

Duffelborf, Sonnabend, am zien Mai 1825.

Allgemeine Gefet: Sammlung.

Das 5te Stud der allgemeinen Befet: Cammlung ift erfchienen, und enthalt Mr. 131. unter

Gefen Wame lung, stes

- Dr. 924. Allerbochfte Rabinetdorter vom 15. Marg 1825., wegen Berleibung Glad. einer Birilftimme im erften Stande ber rheinischen Provinzialftaude an den Furften von Sagfeld.
- Dr. 925. Allerhochfte Rabineteorder vom 21sten Mary 1825., megen ber allges mein mit dem Ralender : Jahr zu berechnenden Dienstpflichtigkeit und refp. Reihefolge ber ausgehobenen Militairpflichtigen.
- Rr. 926. Allerhochste Rabinetsorder vom 2offen Marg 1825., baß die innerhalb Landes belegenen Immobilien auch burch auswärtige Lotterien nicht ausgespielt werben follen.
- Rr. 927. Allerhochfte Rabineteorder vom Iten Arril 1825., bag fur bie Guls tigfeit ber neuen RaffeneUmweisungen ber augere Rand berfelben nicht abgeschnitten fenn barf.
- Mr. 928. Allerhochte Rabinetsorber vom Oten Abril 1825., Die Erleichterung bes Beitritts zum landschaftlichen Rredusnftem im Großherzogthum Dofen betreffend.

Werordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Der in ber Gemeine Ober : Riedergeburt verfterbene Zimmermann Gerhard Scheulen hat ben reformirten Armen gu Gladbach 50 Thie. Berrichtenif an Cloufd und den tatholifden Umen gu Giden 25 Thir, hinterlaffen.

Duffeleorf, ben 24. April 1825.

Mr. 132. Glabbach und bin engolejiben Meinen 44 Eichen.

Mr. 133. Die Nachiahe lung von Ree buctions Ause fälen bet ben Wilfrae Penfisnen betr i, 29;6. Für bie in nachstehendem Berzeichnisse namentlich aufgeführten, bereits verstorbenen Pensionaire, ist aus der Zeit vom 1. September 1807. bis Ende Mai 1814. wo die Militair, Pensionen der herabsetzung unterworfen waren, ein Ruckstand, namlich der sogenannte Reduktions-Ausfall, verblieben, welcher auf Allerhöchsten Königl. Befehl jett in Staats: Schuld, Scheinen nach dem Nennwerthe, nachgezahlt werden soll.

Da aber die Erben dieser verstorbenen Pensionaire unbekannt sind, so werden solche, sie mogen sich um gedachten Ausfall in frühern Zeiten schon irgendwo beworben haben oder nicht, mit Allerhöchster Genehmigung hierdu ch öffentlich aufgesordert, sich sobald als möglich, und spätestens innerhalb Neun Monaten, vom Tage dieser Bekanntmachung unter Angabe ihrer Erbschafts. Berechtigung, und ob dabei noch Miterben, besonders Minorenne concuriren, bei dem unterzeichneten Departement schriftlich zu melden, widrigenfalls aber zufolge Allerhöchster Bestimmung vom 3. Januar c. zu gewärtigen, daß nach Ablauf der obigen Frist gegen die bis Ende Oktober d. J. sich nicht gemeldeten Theilnehmer die Präclusion unsehlbar eintreten, und Niemand bei später eins gehenden Reclamationen über diesen Gegenstand weiter gehört werden soll, ins dem nach Ablauf des obigen Termins das ganze Versahren für immer abger schlossen wird.

Gine schleunige Berfügung zur Zahlung ift bei der großen Anzahl von Interessenten auf jede einzelne Anmeldung zwar nicht sogleich, sondern nur nach und nach, qu erkassen, indessen wird Jeder, sobald er sich gemeldet hat, zur Borbeugung aller Zweisel wegen gehöriger Anmeldung, vor dem Praclusivs Termin, von bier aus eine kurze schriftliche Motiz zu seiner Legitimation erhalten, in welcher zugleich der Neduktions-Betrag, so wie die zahlende Regies rungs-Haupt-Kasse, und die Zeit, wann die Zahlung ungefahr erfolgen wird, bezeichnet seyn soll.

Jeder sich Meldende hat daher außer seinem Stand oder Charafter, und den oben bezeichneten Punkten, auch seinen Jusenthalt, und in welchem Regies runges Bezirk solcher belegen, deutlich anzugeben, wogegen es der Einsendung der Erbs und sonstigen Legitimationen an und, nicht bedarf, da solche von denen Konigl. Regierungen, durch deren Haupt-Rassen die Zahlung erfolgt, zu seiner Zeit werden eingesordert, und genau geprüft werden.

Im übrigen konnen bie Ronigl. Raffen ba, wo von einem Penfionair mehe rere Erben, und vielleicht in verschiedenen Regierungs Begirken zerftreut wohne

haft, vorhanden sind, schon überall, und zumahl bei Leistungen in Staates Schuld Scheinen, sich nicht auf theilweise Zahlungen und Absendungen in ans dere Regierungs Bezirke einlassen, baber die sammtlichen Erben eines und des selben Pensionairs, hauptsächlich wenn sie nicht in einem und demselben Regies rungs Departement wohnen, einen ihrer Miterben oder sonstigen gerichtlichen Bevollmächtigten zur Empfangnahme des ganzen Reduktions Ausfalls zu legitis miren und und anzuzeigen haben, auch erwarten wir in Fallen dieser Art, ohne vorherige Einigung sammtlicher eingreisenden Erben von einzelnen dersels ben, keine die Zahlung und das ganze Geschäft nur verzögernden Anmeldungen.

Berlin, ben 12. Januar 1825.

Rrieges : Ministerium : p. Schlieffen.

Departement für bie Invaliden:

Bergeich niß von ben Pensionairen, für welche noch ber Reduftions : Ausfall nachzugahlen ift.

Mr.	Charge und Ramen.	Truppentheil.	Mr.	Charge und Ramen.	Truppentheil.
1 2 3 4	Gen. Lieutenant: v. Brufewig v. Plog v. Seibert v. Thatden Gen. Major: v. Buberffein	Chef eines Drag. Regts. Chef eines Inf. Berbe Jufp. Chef eines Inf. Regts.	22 23 24 25	Dberst: v. Koslowsky v. Legat v. Leny v. Linstow v. Munchow v. Nafe	Binning F. Hobenl. 3 Bat. Command, in Pillau I. Larifch Kropf 3 Bat. Treuenfels 3 Bat.
10 11 12 13	v. Gettfandt v. Hainsty v. Heffen v. Hollwede v. Kalitein v. Kludyner v. Manskein v. Puttkammer v. Wagenfeld	Chef eines Drug. Regts. Herzberg Drag. Naymer Drag. Alvensleben 4. Inf. Regt. Chef eines Inf. Regts. Owitien Inf.	27 28 20 30 31 32 33 31 35	v. St. Paul v. Duoff, Wilh. v. Echad v. Schlemmer v. Strbensko v. Ettachwig v. Uechtrig v. Weitverff v. Witten	Thile 3 Bat. Bac, fo Deag. Grevenin Comer. in Silberberg Katt Drag. 3. Juf. Regt. Uner Drag. Kropf Pirch 3. Bat. Henfel Cuir.
17 18 19	Dberst: v. Berg v. Bieberstein v. Bomedorff v. Holhendorff v. Jurgas v. Koschenbahr	Runheim K. Pless Gusaren Thile 3 Bat. Leib Carab Comet.i. Weichschmunte Renegare 3 Bat.	37 39 39	v. Zschertwitz Deerstlieutenant: v. Blacka v. Boden v. Bresemann v. Holls v. Roschipsy	1,5

Mr.	Charge und Namen.	Truppentheil.	Mr.	Charge und	Truppentheil.
	Dberftlieutenant			Major:	
42	v. Milfau	Benge 3. Bat.	90	,	Gartina Barre
43	v. Plos	Prittwig Drag.	81	3 13	Senfing Drag.
	v. Prosch	Chef eines Fufil, Bat.	10	v. Prittivig	M. Schles. Fusil.
	v. Robricheib	Beifing Cuir.	11	v. Puttkauimer	Rouquette Drag.
	v. Genolit	Solgendorff Cuir.	83	v. Quednow	Holyendorff Cuir.
47		Towarznez	84	v. Ravin	Eschen Drag.
	v. Sixtin	5. Inf. Regt.	85	v. Rathenom	Pr. Louis
	v. Comnit		16	v. Rieben	Bamberger 3. Bat.
	v. Steinwehr	Tschepe 3. Bat.	11	Diilfe	Ingenieurs
	Rudmeister von	Auer Drag.	88	v. Roggenbud	Dierice 3. Bat.
JI			80	v. Sabisah	Auer Drag.
60	Sternberg	Benking Drag.	90	v. Ediaifowefn	Wedell Inf.
52	v. Stutterbeim	5. Inf. Regt.	91	v. Edimude	3. Juf. Biegt. 3. Bat.
	Batich	Ingenieurs	92	v. Comeinig	Peldergim
54	v. Winzingerode	Ivernois Fufil.	93	v. Efrbensty	Bunting Cuir.
22	v. Binten	Artillerie	94	v. Starzineen	Ruis
	Major:			v. Thadden	Dr. Ferdinand
56	v. Arnim	Raufberg 3. Bat.		v. Tiegenhofer	pr. Beinrich 3. Bat.
57	v. Berge	Efebed Drag.	97		Bunting Cuir.
		Minning		v. Ueditrig	Rrafft Drag.
	v. Blod	Ralfreuth	90	v. Unruh	1. 3nf. Regt.
	v. Bronfart	Chlebowsky 3. Bat.		v. Vollanad	Pelchrzim
01	v. Burghagen	Zastrois		v. Wackenig	Bulow Fufil. Bat.
	v. Calbow	Ujedom Hufar.		v. Wedell	Tschepe
	v. Cronfaz	Sanits Sanits		v. Besterftrom	
	v. Faltowsky	Rosen Fustl. Bat.		v. Willer	Dwitica 3. Bat.
	v. Forcade	Gettfanot Sufar,		v. Winansom	Grevenit 3. Bat.
	v. Freiwald	Samberger		v. Wins	Puttiammer 3. Bat.
67	v. Dahn	Schimonsky 3. Bat.	41		Bamberger 3. Bat.
68	v. Sellermann-		107	v Zagorsky	F. Pless Sufar.
- 1	v. Herda	Rudorff Husar.	100	v. Zieten	Di. v. Braunschweig
		Edimonsty		Rapitain:	
74	v. Herwarth	Grawert	109	v. Bargifowsty .	Grewenis 3. Bat.
70	v. henden	Renouard	110	v. Borne	Mollendorff
72	v. Kessel	Rropff	111	v. Brunn	3. 3nf. Regt. 3. Bat.
	v. Rowalsky	3. Inf. Regt.	112	v. Chmilinefn	Ingenieurs
	Rünzlin	Mivensleben		v. Gottschaff	Malfchilly
	v. Lettow	Duigow Cuir.		v. Haidler	Pr. Louis
	v. Liedzewähn	Raufberg		v. Monsterberg	Auer Drag.
	v. Maljahiyky	Bacgto Drag.		v. Rect	Treefow 3. Bat.
	e. Murzinowsky	4. Inf. Regt.		v. Reinbaben	
79/1	v. Ny	Ralfreuth		v. Rhaden	Zastrow Inv. Komp. D. Schles. Fust. Brig.

Charge und Ramen.	Truppentheil.	Mr.	Charge und Rainen.	Truppentheil.		
Rapitain: v. Sacken v. Schewen v. Tretschler v. Wartenberg v. Winzingerove v. Wittken	Renouard Borcke 1. Inf. Negt. Tichammer Malfchikfin Prittwik Drag.	134 135 136 137	Regts. Chir. Morgenstern Salhmann Schwary Seeliger Trenfert Werner	Plot Inf. Heifing Cuir. Braunschwg. Ocld I. Larisch Sanity Prittwit Husar.		
Nittmeister: v. Godenthew v. Edill v. Edeill v. Edeining imund v. Tiedewiß Lieutenant: v. Tempsky	llsedom Husar. F. Pless Husar. Prittwiß Drag. Towarznez Pruttwiß Husar. R. zu Lessen	140	Wittwen: G. F. M. v. Knobelsdorff Gen. Lieut. v. Pomeisfe v. Prittwith v. Schönfeld	3ft eine geborne v. Ramin v. Koschenbahr unbefannt v. Belcastel		
Gen. Chir.: 131 Laube Regts. Chir.: 132 Drómer	Alt Larifch		Gen. Maj. v. Herzberg Oberst: v. Barbeleben	v. Haseler v. Thile		

Bur Radricht für Die Erben:

Fur nachstehende Pensionaire ift der Reduktions : Ausfall nur geringe , und beträgt fur jede ber folgenden Rummern:

Mro. 35. 37. 51. 62. 75. 116 118. 119. 139. unter 100 Mthlr. jedoch über 50 Rthlr. Dagegen für

Rro. 39. 48. 53. 66. 68. 71. 98. 113. 114. 123. 126. 130. 133. 136. unter 50 Rthlr. und bis 121 Rthlr. berab.

Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Behörden.

Der Kontrakt, welcher seit dem 16. Oktober 1820. wegen Beschäftigung der Detinirten in der Arbeitstanskalt zu Brauweiler bestanden bat, gebt mit dem Monat August d. J. zu Ende, und es soll daher in dieser Angelegenheit von Neuem kontrahirt werden, in welcher Hinsicht den darauf Resselturenden Folgendes zur Rachricht gereicht.

In der Unftalt werden Personen beider Geschlechter, vom garteften, bis gum bochften Alter Detinirt.

Bon ben Arbeitsfähigen wird ein Theil mit Berrichtung ber ber Anstalt felbst nothwendigen Arbeiten Der übrige Theil aber, - 100 bis 150 Personen durch Arbeiten fur Fremde befchaftigt.

Die Erwachsenen arbeiten thalich 12, Die Rinder 10 Stunden.

Gegenwartig find in der Auftalt Lotale, Berkmeifter, Arbeiter und Berte zeuge porbanden.

- 1) jum Biben, von groben und feiner Leinewand, Drillich, 3willich, Bes bild, Giamoifen, Klanell, wollenen Tudy:, und wollenen Decken.
- 2) gur Berfertigung von Schloper:, Magelfdymieder, Tifchler:, Edyufter: und Anopfmacher: Arbeiten, endlich
- 3) zum Rammen und Spinnen von Bolle, Capette, zum Raben und Stricken, fo wie zu mehreren anderen weiblichen Arbeiten.

Es laff n fich jedoch fuglich noch fonftige Arbeiten, vorausgesetzt, baß folde eine zwedmaßige, ber Gesundheit nicht nachtheilige Beschäftigung gewähren, in ber Unftalt einführen,

Es tonnen Unerbietungen gur Befchaftigung nur eines Theile, ober aber der Gesammten, Der Unftalt felbft nicht erforderlichen Detinirten, fo wie gur Leistung ber Bergutung pro Ropf und Tag, oder nach Maaggabe ber wirklich gelieferten Arbeiten gemacht werben.

Diejenigen, welche hiernach geneigt find, Die Befchaftigung ber Detinirten ju übernehmen, haben fich Dieferhalb langftens bis jum 1. Junius b. 3. bei der zur Regulitung diefer Angelegenheit ernannten, aus dem Direktor, bem tommiffarischen Rendanten und dem Fabrifen : Dber : Auffeher bestebenden Roms miffion in der Arbeits. Anftalt zu Braumeiler zu melden, mit berfelben Die naheren desfallfigen Bedingungen zu verabreden, und den Contraft, vorbehalte lich ber bobern Genehmigung, abzuschließen.

Schriftliche Anfragen ze. find unter Abbrefe bee Direftore ber Unftalt, Hofrath Riftelbueber an gedachte Kommission portofrei zu befordern.

Roln, ben 9. April 1825.

Der Regierunge : Chef : Prafident : Freiherr vom Sagen.

Mbmef nhaies, Ere articu tee

Muf ben Grund bes Urt. 118 Des burgerlichen Befegbuchs und gufolie 3 20 3 ufen ber bem Beneial: Profurator beim rheinischen Appellations: Berichte: Dofe burch Ein bobes Juftig-Ministerium brtheilten Gemachtigung, wird hierdurch gur all: gemeinen Runde gebracht; bag von 1) Step: an Janfen, ohne Bewerb in

Rudhoven mobneaft; 2) Maria Catharina Jangen, Chefrau von Till: m ann Mams Aderer tafelbft; 3) Gibilia Gertrub Janfen, Zagelohnerin Dafe bft; 4) Lambert Janfen, Schneider ju Daveren mobnhaft; 5) Beinrich Janfen, Tagelohner gu Dremmen und; 6) Cacilia Janfen, Dienstmagd gu Benrath wohnhaft, Die Abmefenheito : Geffarung ihres Bruders und resp, Cobnes, Johann Wilhelm Janfen, nach gefucht worben ift.

Der ze. Janfen, gulett ale Tagelobner zu Souverath mobnhaft, war im Dezember 1812, ale Ctellvertreter in frangofifche Deilitairbienfte getreten, und dem 13. Bataillon bee Artillerie: Trains einverleibt worten, ift fodann bei ber Schlacht zu Leipzig am 19. Ofteber 1813 in Gefangenfchaft gerathen, und bat feit bem feine Madricht von fid gegeben.

Das Ronigliche Landgericht ju Machen bat in Gefolge bes gemachten Un trages burch Urtheil vom 10. Januar c. verordnet, bag ein formliches Beus gemverbor vor dem baju committirten gantgerichterath Blumbofer, contra: Dictorifd mit ber Staatsbehorde, vorgenommen werden foll, und es werden Demnach alle und jede, welche über bas Leben, ben Aufenthalt over ben Tod bes gedachten Johann Bilbelm Janfen, irgend eine Radricht zu geben im Stande find, hierdurch aufgefordert, ties unverzüglich bei der unterzeichneten Stelle ju thun.

Roln, ben 15. Upril 1825.

Der General : Profurator : Ruppenthal.

Auf den Grund des Urt. 118. Des burgerlichen Befetbuche, und gufolge Abrefenbeite. ber von Seiten eines hohen Juftig : Ministerium bem General : Profurator beim Eriffrung bee Mbeinifchen Appellationsgerichtshofe ertheilten Ermachtigung, wird bierdurch gur allgemeinen Renntniß gebracht, daß von Geiten der Gusanna Friederika Sivpe, Chefrau von Joseph Frang Greis, aus Machen, die Abwesenheits Erklarung ibres gerachten Chemannes, welcher im Januar 1812. als Chirurque bei bem Bataillon Des Artillerie: Trains in frangofifche Kriegsbienfte getreten, in Rug: land vermißt worden ift, und feit biefer Zeit teine Rachricht von fich gegeben bat, nachgefucht worden ift, und zu diefem Ende Das Ronigl. Landgericht zu Machen durch Urtheil vom iften Februar c. ein Beugenverbor, vor dem dagu committirten Beren Landgerichterath Blumbofer, contradictorifch mit ber Staatsbehorde, abzuhalten veroidnet bat.

Alle und jede, welche über bas Leben, ben Aufenthalt ober ben Tod res

gebachten Joseph Frang Greis irgend eine Auskunft geben konnen, merben baber biermit ersucht, Dies bei ver unterzogenen Stelle gu thun.

Roln, den 15. April 4825.

Der General: Profurator: Ruppenbafil.

Sicherheits - Polizei.

Diebilal gu

In der Nacht vom 22sten diefes Monats find aus der Gerberei des in Meurs wohnenden Rothgerbers S. Hulsberg, vier ganze Stud gegerbtes Rindslever mittelft Einbruch gestohlen worden.

Indem ich Diefen Diebstal bekannt mache, warne ich Jedermann fur den Unkauf obiger Waaren, und ersuche Die resp. Behorden jede ihnen über Diefen Diebstal etwa zugehende Anzeige, mir sofort mittheilen zu wollen.

Cleve, ten 26. April 1825.

Der Ober : Profurator : Sanf.

Personal-Chronit.

Personal-Chronit, Un die Stelle des verstorbenen Pfarrers Johann Beinrich Theil ift der Randidat August Gunten aus Wesel zum Pfarrer ber evangelischen Gemeine zu Spellen erwählt und in dieser Eigenschaft bestätiget worden.

Un Die Stelle des emeritirten Pfarrers Carl Wilhelm Joffas Badhaus ift der bisberige Pfarrer E. B. Rrummach er zu Baerl jum Pfarrer ber evangelischen Gemeine zu Langen berg erwählt und in Diefer Eigenschaft bestätiget worden.

Un die Stelle des auf sein Anfuchen entlassenen Burgermeisters Gervaes ist der Premier: Lieutenant Schulz zum commissarischen Burgermeister zu Belbert ernannt worden.

Die Geometer Wilhelm hurrthal und Wilhelm Bogelfang haben nach bestandener Prüfung von der Konigl. Ober: Baudeputation das Qualifications: Attest als Feldmesser erhalten.

Die Chefrau Erumbach geborne Unna Gertrudis Schreiber hat Die Approbation als Bebamme ju Rhendt, Kreises Glatbach e.halten.

Umtsblatt

Regierung zu Düsseldorf.

Mr. 31.

Duffelborf, Mittwoch, ben iten Mai 1825.

Indem wir, mit Bezug auf unsere Befanntmachung vom 10. Geptember Rr 134. v. 3. hierunter in einer Busammenftellung angeben, wie fich in bem gegen: Frequent ber martigen Schuljahre bas Berbaltnig ber Gelehrtenschulen biefiger Proving in Beziehung auf die Frequeng ihrer einzelnen Rlaffen und auf bas Alter ber Schuler geftaltet bat, ift es uns angenehm, burch eine Bergleichung berfelben mit ber bort mitgetheilten ten Beweis zu liefern, bag Die baselbst gerügten Mangel bereite fichtbar abnehmen, und unfere Befanntmachung vom 17. Juli v. 3. auf welche wir hiemit wiederholt hinweifen, nicht ohne Erfolg geblieben ift.

Alter ber Schüler.					Prima	Secun-	Tertia	Quarta	Quinta	Sexta	Summa	
Bom	7ten	bis	10ten	Jahr	incl.	_	-	-	4	28	113	145
	11ten		13ten	33	30	-	10	28	113	250	314	715
	14ten	30	18ten	20	23	109	231	280	298	193	78	1189
. 39	19ten	20	21 fren	. pa	100	79	56	44	17	3	2	201
über !	21 Ja	þr			Ca P	7	14	13	5	-	1	40
				©	umma	195	311	365	437	474	508	2290

Roln, den 16. Upril 1825.

Das Ronigliche Ronfiftorium.

Die von ben Borftebern ber Symnaffen in Gemagheit unferen Berordnung Rr. 135. gen vom oten Dai 1822. und oten Juli ejusd. halbjabrig eingereichten Ber: ber aus anbern geichniffe ber aus anderen hoberen Schulen in Die Drei oberen Rlaffen eingetre: bobern Schulen tenen Schuler weichen nicht felten von bem, in ber zuerft genannten Berords obern Rleffen

in bie brei etagetretenen Schufer bett. nung angegebenen Schema ab, was aber nicht gefchehen barf, wenn biefelben ihrem Zwede entsprechen sollen. Die barin mit Rr. 6. bezeichnete Rubrit soll insbesondere die Ueberzeugung, gemahren, ob die jungen Leute auch möglichst gleichmäßig in den drei wesentlichen Unterrichtssächern der Gymmassen worbereis tet von anderswoher in dieselben eintreten, und es sind daher die drei Unteradstheilungen dieser Rubrit stets genau nach Lage der Sache auszufüllen. In der Rubrit: "Bemeikungen" aber bleiben die Grunde anzugeben, welche die Aufs nahme in eine bestimmte gleiche Klasse sur Borbereitung, venanlaßt haben.

Bir bemerken hierbei noch, daß die Verzeichnisse nut diejenigen nen einges tretenen Schuler zu enthalten brauchen, welche in die den drei oberen Rlassen eines vollständigen Symnasiums gleichstehenden Rlassen der Anstalt von anderswoher aufgenommen worden sind. Auch konnen die Nachweisungen über alle diese Schuler ohne Unterschied, sie mogen ans einer Privats Anstalt voer einer bssents lichen Schule gekommen sein, in eine Liste zusammengestellt werden; jedoch ist der halbjährige Termin zu deren Einsendung genau inne zu halten.

Roln, ben 21. April 1825.

Das Ronigl, Ronfiftorium.

Rr. 136. Ettermeine evangelifche Lirchen Collecte far hie Walbenier.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Des Königs Majestat haben unter bem 24. Dezember v. 3. und unter bem 8. Januar b. 3. mittelft Allerhöchster Rabinetsorder zu gestatten geruht, daß zum Besten der Armen, in den Thalgrunden ber Piemontesischen Alpen lebenden und wegen ihres Glaubens in ihren bargerlichen Berhältnissen sehr beschränkten, Walden ser, namentlich zur Stiftung eines Hospitales, wozu es ihnen an Mitteln ganzlich sehlt, eine allgemeine Kollette in den evangelischen Kirchen ber Monarchie veranstaltet, und bas Publikum außerdem durch ben, in dem nachstehenden

"Gefuche an Die driftliche Milbthatigleit" naber bezeichneten Berein zu milben Beitragen fur Diefe durftigen Glaubende Genoffen aufgefordert werde.

Die herrn Pfarrer unferes Regiorungs Bezirtes, welchen Die Bahl bes geeigneten Zeitpunktes zur Abhaltung Diefer Rirchen Rollefte überlaffen bleibt, werden diefe schickliche Gelegenheit zwechnissig benugen, ihre Zuberer mit der Geschichte, ben achtungsmurdigen Eigenschaften und ber Hulfsbedurftigkeit ber Balbenfer geborig bekannt zu machen; fie werden ihren Gemeinen fagen, daß biese Rirchengesellschaft bie heilige Schrift, als die einzige Regel und Richte schnur ihres Glaubens, betrachtet; daß ihre Standhaftigkeit, ein ganzes Jahrs tausend hindurch, durch schwere Leiden und harte Kampse das köstlichste Kleinod zu erhalten gewußt, was die Reformation, welcher sie den Weg bahnte, gludzlich wieder errungen hat.

Diese Glaubenstreue der Balben ser wird ben evangelischen Pfarrern. Gelegenheit geben ihre Kenntniß der Kirchenzeschichte zu benutzen, und Worte ber Ermahnung, im Geiste der christlichen Liebe, zu ihren Gemeinen zu roben und an diese die Ermunterung zu knupfen, die durftigen Balden ser liebreich, kräftig und christlich zu unterstüßen.

Der Ertrag der Kirchen-Rollesten wird nach den bestehenden Borschriften eingefandt.

Die dristlichen Menschenfreunde, welche ben hulfsbedurftigen Balbensern noch eine besondere Unterstützung wollen angedeihen lassen, konnen dieselbe ents weder an den Central : Berein, weicher sich, nach dem beigefügten Aufsatze, in der Hauptstadt der Monarchie gebildet hat, oder an und einsenden.

Duffeldorf , ben 26. April 1825.

Befuch an Die driftliche Milbthatigfeit zu Gunften ber Balbenfer-Bemeinden in den Thalern von Diemont.

In den piemontesischen Thalgrunden und Bergschluchten der zwischen Itas lien und Frankreich gelegenen Alpen lebt eine Bolkerschaft, deren evangelisch christlicher Glaube sich von jeher in seiner größten Reinheit erhalten hat, und wovon die altesten Urkunden unserer Kirchengeschichte die bestimmteste Erwähenung machen.

Ihrer Kleinheit, ihres abgesonderten Wohnsitzes, ihrer einfachen und lands lichen Lebensart wegen ward ihr nicht immer die Aufmerksamkeit zu Theil, ber sie in manchen Beziehungen werth senn mochte. Ihre Geschichte ist die eines christlichen Bolkes, welches um des Glaubens willen das Kreuz des Erlösers getragen hat; sie ist reich an merkwurdigen Erinnerungen, die jedem Christen, und dem Protestanten insonderheit, theuer senn mussen.

Schon lange vor der Kirchenreformation hielten die Waltenser fest an der einfachen Lehre des Evangeliums, die sich von den altesten Zeiten bis auf jest unter ihnen rein erhalten hat; es hat sich dieselbe, wie im treuen Bekenntniß, so auch in driftlicher Frommigkeit, Muth und Zuversicht unter ihnen bewährt, und sie sind Jahrhunderte hindurch die standhaften Bekenner ihres heiligen Glausbens gewesen. Aus fruchtbaren Landschaften, wolche sie vermals in Italien

inne hatten, vertrieben, ihrer Guter und ihred Eigenthums beraubt, find bie gegenwärtig von ihnen bewohnten, ben nubfamen Arbeitefleiß nur sparfam sohnenden Thaler einer Bevolkerung von nahe an zwanzigtaufend Seelen einzig nur übrig geblieben. ---

Seit dem Jahre 1690 verdanken die Waldenser-Gemeinden den großmuthis gen Berwendungen Englands, Hollands, Preußens und der Schweizer-Rantone eine friedliche und ruhigere Lage, die durch einen von dem Herzog Bittot Amadaus dem Zweiten, erstem Könige von Sardinien, mit ihnen geschlossenen Vertrag gesichert ward. Bon der Urmuth aber und der Mittellosigkeit dieser Thalleute wird man sich leicht einen Begriff machen, wenn man bedenkt, daß sie, von armen und verfolgten Varsahren abstammend, eine Landschaft von ungefahr zwolf Geviertmeilen Umfang dewohnen, von der ein großer Theil für jeden Undau untauglich, und außer deren Grenzen ihnen jede Erwerbung untersfagt ist; daß sie weder zu burgerlichen noch militärischen Stellen gelangen köns nen, und demnach nur von einem für ihre Bedürfnisse unzulänglichen Ertrag des Bodens leben mussen. Wie sollten sie unter solchen Berhältnissen eine Verbesserung ihrer Lage erzielen können, wenn nicht edle Menschenfreunde und die durch heilige Bande des nämlichen Glaubens mit ihnen vereinigten Brüder hülfreiche Hand reichen!

Gunftige Umstände scheinen gegenwärtg eine frohere Aussicht und hoffnungen unter ihnen zu beleben. Der König von Sardinien, ihr Beherrscher, testen Person und königlichem Hause sie in alter und neuer Beit, auch unter schwierigen Umständen, die unzweideutigsten Beweise treuer Anhänglichkeit geges ben haben, ertheilte ihnen durch einen Beschtuß vom 10ten Januar 1824 die nachgesuchte Bewilligung: auf eigene Kosten ein Hospital für arme Kranke unter ihren Glaubenogenossen zu erbauen. Die damit verbundene Aussicht, einen Arzt, und etliche Bundärzte aus ihren Glaubenogenossen dabei anstellen zu durfen, ist ein wesentlicher Gewinn, der ihnen durch die Anstalt zuwachs sen wird.

Als Bekenner bes evangelischen Glaubens durfen sie nicht hoffen, fur den Bau und die Stiftung des zu errichtenden hofpitals in ihrem Vaterlande hins reichende Unterstützung zu erhalten. Ihre eigenen schwachen Krafte sind für dieses Unternehmen um so weniger zureichend, da noch manche andere nicht minder dringende Bedürfnisse ihrer Kirchen und Schulen aus Mangel an halfst mitteln unbefriedigt bleiben muffen. — Aber sie vertrauen auf jenen gottlichen Schup, dem allein sie ihre bieherige Erhaltung verdanken, der nochmals sich an

ibnen wirksam erweisen und die Bergen berjenigen ruhren wirb, an die ihre Bitte um Gulfreichung fich richtet.

Bie sollten nicht insbesondere alle diejenigen, auf deren glücklicheren Lans desgebieten ben armen Kranken, den verlassenen Baisen und dem durstigen Greisenalter Zufluchtstätten gedisnet sind, ihr geneigtes Ohr dem Gesuche eines kleinen Bolkes von Glaubenebrüdern zu leihen geneigt senn, welche, als Abkömms linge von Märtyrern eben dieses Glaubens, die Bortheile alle, deren jene sich zu erfreuen haben, entbehren mussen, und die mittelst großmuthiger Beihülfe nur zu der Stiftung gelangen konnen, welche das Schickfal ihrer armen Kranzken erleichtern soll? Im sesten Bertrauen auf die Erhörung ihrer Bitte legen sie Hand ans Werk, den Gegen Dessen erslehend, ohne den kein menschliches Unternehmen gelingen mag, und mit voraushin dankerfüllten herzen sur die Wohlthater, die sich an ihnen als Brüder erweisen werden.

Obiges Gesuch ist in der Schweiz, in Burtemberg, Baben, Frankfurt am Main, heffen: Darmstadt und Sachsen mit erwunschtem Erfolge in Umlauf gekommen, und hat daselbit, mit Bewilligung ber hochsten Behörden, die Bils dung besonderer Vereine veranlagt, welche Sammlungen frommer Beitrage zu diesem Zwede veranstalten. —

Nachdem nun auch Ce. Majestat, unser Allergnabigster Konig, es zu bils ligen geruht haben, daß hier ein gleiches geschehe, so ist auch in Berlin ein solcher Berein zu Stande gekommen, der aus ben hier unterzeichneten Mitglies bern besteht. Möchte dieses schone Beispiel auch in den Provinzen ber Monars chie Nachahmung fluden!

Unterdessen haben die Unterzeichneten gern die Bemühung übernommen, fowohl die milden einzelnen Gaben der immer zur Wohltbat bereitwilligen Bes wohner dieser Haupt, und Residenze Stadt, als auch diesenigen Unterstützungen, welche ihnen aus den Provinzen werden eingeschieft werden, in Empfang zu nehmen, für die gewissenhafteste Verwendung und Sicherstellung des Ganzen Sorge zu tragen und die erhaltenen Beiträge öffentlich bekannt zu machen.

Berlin, am Chrifttage 1824.

Beh. Staats ; und Finang Minifter.

Mneillon, Gebrud. Benede. A. Jordan. Moliere, Prediger.

Micolovius, Rofenstiel, Gebrud. Schickler. Birfl. Geb. Dber : Regierungerath. Geb. Finangrath.

Dr. Strauß, hofprediger und Profeffor.

Mr. 137. des bei ben Wedrfchen ver Eruppen burch Worfpaun forte 1, 7624.

In den unter'm 15ten October 1817. von ben Ronigl. Minifterien bes Bestimmung bee Innern und bes Rrieges gegebenen, burch bie Beilage ju Dr. 7. unferes Umter blatte vom Jahr 1818. befannt gemachten Erläuterungen gu bem Regulativ bom 26ften September 1808, uber ben, ben Truppen zu verabfolgenden Bors fpann, wenn fie, ohne mobil ju fenn, marfdiren muffen, ift im \$. 22. fefiges fest worden, daß burch jedes Borfpanns Pferd eine Laft von 3 Centner und burch einen einfpannigen Rarren eine Laft bon 41 bis 5 Centucr fortgefchaft werden follte uignanden bei gent anderen !

Da Diefe Baft nicht allein aberhaupt zu gering angenommen ift, fondern. auch in Unfebung ber bafur ju gablenden Bergutung mit ben jegigen Betreiter und ben fich barnach ftellenden Frachtpreifen in feinem Berhaltniffe fieht; fo haben bie Romigle Ministerien bes Innern und bes Krieges unter bem 31ffen v. M. bestimmt, bag, ftatt bes in bem vorgebachten S. 22. festgefesten Bewichtes, nunmehr:

,	durch	einen	einspannigen	Rarren	· / /	71	Centner
	IP.	**	zweispannigen	Vorspann : D	Bagen	10	_
7			vierspannigen	bito		. 20	
	. an Jec	es. V	orlege : Pfero	TE 10 0 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 0		111 64	1 1-
			den muffen.				

Mit Bezug auf unfere erwähnte Befanntmachung bringen wir biefe abs andernde Bestimmung hierdurch gur offentlichen Renntnif.

Duffelborf, ben 28. Upril 1825.

M. 138; Die Schonnng ber Ginavegel. L 8068.

Bei ber Biebertehr bes Fruhlinge ift es biefes Jahr offenbar geworben, wie viel fcon burch die Schonung ber Singuogel gewonnen worden. Allen, bie hierzu mitgewirft haben, wird biefe Bahrnehmung ein angenehmer Lohn und ein neuer Beweggrund fepn, Diefer Angelegenheit ferner beharrlich ihre Gorge zu widmen.

Wenn einst die jegige Jugend, in welcher bad Bartgefühl und ber miloe Ginn forgfam gepflegt werben, berangemachfen fepn wird: bann werben frenge polizefliche Maagregeln jur Erhaltung ber Gingvogel nicht mehr nothig fenn; noch gur Beit aber fann von ben Schulen nicht erwartet werben, baß fie allein allen Unfug abmenden.

Wir bringen baber unfre Berordnungen vom Iften April 1822. und 28ffen April 1823., fo wie unfer Nundschreiben vom 28ften Juni v. 3. hiermit in Erinnerung.

Duffelderf, ben 4. Mai 1825.

Durch bas in ber Racht vom 24ften auf ben 25ften b. M. erfolgte 26, Dr. 139. Merben Des Pfarrers Danfen ift Die bem Landesberrlithen Patronat Rechte Eilebigte feibes umergebene tatholifche Pfarrftelle ju Ratingen nebft ben beiben Bifarien felle ju Ratine Cti. Suberti und Sti. Spiritus bafelbft erledigt morden.

Duffelborf, Den 28. April 1825.

Es ift und ein Tobtenfchein bes am gten Februar bes v. 3. gu Red. Dr. 140. beim in ber Ronigl. Riederlandischen Proving Limburg verftorbenen Johann bes Jobens Snaphoff, geburtig aus Eranap, jugetommen, um ihn ben Berwandten Grandel. bes Berftorbenen behandigen ju laffen. Da diefe nicht auszumitteln find und ber Beburtsort unrichtig angegeben ju fenn fcheint: fo werden biefelben biere burch aufgeforbert, fich jur Empfangnahme bes Tobtenfcheins ju melben.

Duffeldorf, ben 3. Mai 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behorben.

Auf den Grund bes Urt. 118. bes burgerlichen Gefethuche und zufolge ber Ertigenugen. bem General Profurator beim Rheinischen Appellationsgerichtshofe von tes Geren Juftig Miniftere Excelleng ertheilten Ermachtigung wird andurch jur allgemeinen Runde gebracht, bag von Geiten

- 1) ber Eva Gieben, Bittwe von Peter Gerbard Reinarty Aderefrau gu Loevenich, ale Bormunderin ihrer minderjahrigen Rinder Johann Joseph, Bottfried und Deter Mathias Reinarta,
- 2) Beonard von Berg, Bagner, ebendafelbft, ale Bormund feiner mit feiner. Chefran Dechtilvie Reinarts gezeugten Rinber,
- 3) Beinrich Reinarts, Gemeindediener, ebenbafelbft,
- 4) Chriftina Reinarts, Striderin Dafelbft,
- 5) Maria Catharina Reinarty, ohne Gewerbe bafelbft,
- 6) Peter Reinarty, Beber bafelbft,
- 7) Peter Bilbelm Stein, Suffdmid in Correnzig, ale Bormund feiner mit feiner Chefran Manes Reinarts, gezeugten minberjahrigen Rinder,
- 8) Magdalena Reinarts, und beren Chemann Peter Joseph Conrate, alderer bafelbit,
- 9) Doilia Meinartz, Saushalterinn, in Dremmen wohnhaft,
- 10) Chrifting Reinarty, und beren Chemann Bilbelm Groebels, Lages lobner, ju Loevenich wohnhaft,

11) hermann hertzen, Tagelohner gu Steinfurt,

12) Sophie Catharina hertzen und beren Chemann Johann Rolfer, Des ber, in Loevenich wohnhaft,

13) Catharina Gertrud Bertzer und beren Chemann Undread Mufler, Aderer, ju Gereoneweiler wohnhaft,

Die Abwesenheits Erklarung des Reiner Reinartz, geburtig zu Loevenich, welcher im Jahre 1796 in hollandische, später im Französische Militairdienste. getreten ist, und seit dem 1. Januar 1813. keine Nachricht mehr von sich ges geben hat, nachgesucht, und zu dem Ende von dem Koniglichen Landgerichte zu. Nach en durch Urtheil vom 17. Januar c. ein formliches Zeugenverhör vor dem dazu committirten Landgerichtsrath Blumbofer, contradictorisch mit der Staatsbehörde, abzuhalten verordet worden ist.

Alle und jede, welche über das Leben, den Aufenthalt oder Tod gedachten Reiner Reinartz Ausfunft zu geben im Stande find, werden daber hierdurch aufgefordert, dies unverzüglich bei der unterzeichneten Stelle zu thun.

Roln, ben 17. April 1825.

Der Beneral : Profurator : Ruppenthal.

Die Einriche tung einer Jahe lunge . Rommiffien auf ber Friebricht. Univerficht Dalle . Bittens berg beir.

Wir seben uns veranlaßt, die uns von der Ronigl. vereinten Friedrichs, Universität hatle Dittenberg zugekommene Nachricht über die Ginstichtung ber auf berselben errichteten Zahlungs Commission hierdurch zur öffents lichen Kenntniß zu befördern ") und zugleich den vormundschaftlichen Gerichten und Eltern, beren Sohne oder Euranden auf der Universität halbe studiren oder künftig studiren werden, die Benutzung dieser Einrichtung, so weit deren Perstönlichkeit solche nothwendig oder rathsam macht, als das sicherste Mittel, ges sesslich gultige Schulden derselben zu verhindern, zu empfehlen.

hamm, ben 9. April 1825.

Ronigl. Preuß: Pupillen : Collegium: v. Rappart.

Inmert. *) fiche Umtebl. Rr. 26.

Personal-Chronit.

Berfonal.

Die Ehefrau Unna Sibilla Buntges ift als hebamme in ber Gemeinde St. Thonis ernannt und hat als folde die Approbation erhalten.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 32.

Düffeldorf, Montag, am 16ten Mai 1825.

Die halbschrigen Zinsen von Kurmarkisch Standischen Obligationen für Mr. 141; ben Zeitraum vom 1. November 1824. bis 1. Mai d. J. werden gegen Aus, Die Sinsenade handigung des darüber sprechenden Coupons Nr. V. Serie I. bei der Staats Kurmarkische Schulden Eilgungs-Kasse, Taubenstraße Mr. 30. Parterre rechts, am 1. Mai Obligarequen d. J. und folgende Tage, mit Ausnahme der Sonns und Festiage, so wie der für ver Interaction vom ihren Rose und Kassen, Mevision und deren Vorbereitung erforderlichen letzen Tage jeden verwert 1824, bis isten Monats, täglich von 9 bis 1 Uhr Vormittags, in folgender Ordnung ausges d. J. 1961.

a) vom Iffen bis 10ten Dai c. auf Die Obligationen W. X. Y. Z. und A.A.

b) . 11ten ,, 17ten ,, ,, ,, S.T.U.V.

c) " 18ten " 25sten " " " " O. P. Q. R.

d) " Isten " Aten Juni c. " " K. L. M. N.

e) " 6ten " 11ten " " " " F. G. H. I.

D' » 13ten " 20ften " auf alle über Gold:Ras

pitalien ausgefertigten Obligationen Litt. B. und Bb.

besgleichen auf Die Obligationen A.C. D. E.

Un eben biefen Tagen konnen auch die altern nicht erhobenen Zinsen für die Zeit vom 1. Mai 1818, bis 1. November vorigen Jahres gegen Aushaus digung ber darüber sprechenden Zins Coupons in Empfang genommen werden.

Wer Zinsen von mehreren Obligationen oder von verschiedenen Zahlunge, Kerminen zu fordern bat, flagifizirt die Coupons

I. nach ber Berfallzeit,

II. nad ben Dung Sorten :

- a) abgefondert fur Gold,
- b) abgesondert für Courant,

verzeichnet sie aledann in einer genau aufzustemmirenden Rote, und übergiebt biefelbe bei Aushändigung ber Coupons der Raffe, Die Zahlung des Goldes

geschieht in Courant und wird bas Aufgelo für diesmal mit 4 Sgr. pro Thas ser, in soweit es ohne Pfennige geschehen kann, vergütiget. Auch ohne Rackssicht auf obige Reihefolge, wird die Rasse, in sofern es die Konkurrenz nur ims mer gestattet, Zahlung leisten, in der Boraussegung und in dem Bertrauent, daß durch diese Bereitwilligkeit weder undillige Forderungen, noch ein die Gesschäfte störender Andrang, entstehen werden, welches um so weniger zu beso gen ist, als auch nach dem 20. Juni c. mit der Zahlung, ohne sie zu schließen, fortgesahren wird.

Da Die Raffen-Beamten nicht im Stande sind, sich neben ihren Umte, Berrichtungen mit irgend Jemand in Schriftwechsel einzulassen, oder gar mit Uebersendung von Zinsen zu befassen; so haben sie die Unweisung erhalten, alle vergleichen an sie getangenden Antrage, nebst den dabei übersandten Papier ren, unbeantwortet zurückgeben zu lassen, welches ebenfalls verfügt werden muß, wenn Gesuche dieser Urt an die unterzeichnete Haupt Berwaltung der Staatss Schulden eingehen sollten. Dagegen ift der Agent A. Bloch, Bebrendstraße Rr. 45. erbotig, für Auswärtige, welchen es hier an Bekanntschaft sehlt, ders gleichen Geschäfte, wenn sie ibn damit beauftragen wollen, zu übernehmen.

Rach einer mit dem Koniglichen Finang Ministerio getroffenen Uebereins funft konnen auch die oben erwähnten Zine Coupons bei allen Ubgaben an den Staat und überhaupt bei allen Staatokaffen statt baaren Gelbes in Zahlung gegeben werden.

Berlin; Den 2: April 1825.

hampt:Berwaltung ber Staats: Schulben :

Rother. von Schute. Beelig. Deeg. von Rochow.

Deputiste ber Proving Rurmart:

von Roepten. von Bredow.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Konigl. Regierung.

Das Publikum ift bereits burch bas mit ben hiefigen Zeitungen und Ins telligenz Blattern, so wie mit den Umteblattern der Konigl. Regierungen, auss gegebene Berzeichniß der am titen Dieses Monats ausgelooseten Staatsschuldsscheine vom Resultate Dieser zweiten halbjahrlichen Ziehung in Kenntniß ges sest.

Die barin aufgeführten Staatsschuldscheine sind ben Isten Juli d. J. fals lig und erfolgt die Zahlung von da ab täglich (Sonns und Festage ausgenoms men) in den Bormittagestunden, von 9 bis 1 Uhr bei der Controle der Staats

Dr. 142 Bergeidnif ber am iften b. M. ausgelopfeten Stanisfchulte Sheine. papiere, hier in Berlin, Taubenstrafe Rr. 30., gegen Zurudgabe de gezoges nen Apoints und ber baju gehörigen Zins Coupons Series IV. Mr. 6. 7. und 8., welche die Zinsen für die Zeit vom Iften Juli 1825. bis Iten Januar 1827. umfassen. Fehlerr diese ganz ober zum Theil; so muß der Inhaber des betrefs fenden Staatsschuldscheins den Betrag derselben baar zurüdlassen. Dieser wird ihm von dem zu zahlenden Kapital abgezogen und dem Prasentanten der Zinsz Coupons ausgezahlt.

Da die einzulesenden Staatoschuldscheine nach der Allerhöchsten Berordnung vom 17ten Januar 1820. S. X.V. Gesetz Sammlung Rr. 517. beim Königl. Rammere Gericht deponirt, demnachst nach der Allerhöchnen Rabinets: Order vom 18ten Rovember 1823. öffentlich verbrannt werden; so muffen die Empfans ger über den Rapital: Betrag ihrer Staatoschuldscheine zum Belege für unsere Rechnung eine besondere Duittung ausstellen, in welcher die Staatos Schuldens Ausgenald gablende Stolle zu bezeichnen, und die Litter sowohl als die Rummer, bed zurückzischenen Staatoschuldscheines anzugeben ist. Formulare zu diesen Duittungen sind unentzeldlich bei der Controle der Staatos Papiere in Empfang zu nehmen.

Benn an einem dieser gezogenen Staatsschuldscheine, noch der von der Ronigl. Immediat : Commission zur Bertheilung von Pramien auf Staateschulds scheine ausgesertigte Pramien. Schein haftet, so attestirt die Controle der Staatsspapiere die Realisstrung des Erstern auf dem, dem Eigenthumer zuruchzuger benden Pramien Scheine, und dient dieses Attest demnächst zur Legitimation des Inhabers Behufs der Ausgahlung der barauf funftig fallenden Pramie.

Bir wiederholen auch bei dieser Gelegenheit, daß die Controle ber Staatsspapiere und beren Beamte eben so wenig als die unterzeichnete haupt Bersticklung fich bei ber oben bezeichneten Zahlung mit dem Publisunt in Korresspondenz einlassen kann. Alle dem entgegen etwa eingehenden Gesuche werden daher bone Untwort zuruckzesandt, Auswärtigen, den es hier in Berlin an Betamtischaft sehlt, bleibt überlassen, sich zum Betriebe dieser Ungelegenheit an den Agenten Herrn Bloch, Behrendstraße Rr. 45., oder an die nächste Regiestungs Haupt Kasse zu wenden, welcher aber die ausgelooseten Staats Schulos Scheine nebst Coupons, und wenn die erstern mir Pramien Scheine versehen sind, auch diese, nebst einer nach obigem eingereichten Duittung zur weiteren Beforgung zu übergeben sind. Ausgetoosete Staats Schulo Scheine, welche zur Zins Erhebung in Leipzig gestellt sind, konnen dem dortigen Hantlungs hause Reichenbach und Comp. zur Einziehung übergeben werden.

Wer das Rapital ber ausgelovseten Staats: Schuld: Scheine zu ber oben bezeichneten Zeit nicht erhebt, erhalt darauf, nach Borschrift der Allerhechsten Rabinets: Order vom 13ten Mai 1824., Geset; Sammlung Nr. 867. vom 1sten Juli 1825. angerechnet, weiter keine Zinsen, indem diese von da ab, nach Anleitung der Berordnung vom 17ten Januar 1820. S. V. dem Tilgungs, Fonds zusallen.

Duffeldorf, den 19. Marg 1825.

Saupt : Bermaltung ber Staats ; Schulben :

gez. Rother. von Chute. Beelit Deet. von Rochom,

Indem wir vorstehende Bekanntmachung jur Renntnis des Publikums bringen, benachrichtigen wir die Besitzer verloofeter Staats: Schuld: Scheine, das Dieselben an die Steuers oder Kreis. Raffen jur Beiterbeforderung durch die Haupt: Rasse an die Controle ber Staatspapiere, oder an die Haupt. Rasse selbst gegen Empfangsbescheinigung abgegeben werden konnen, welchemnachst sos bald die Anerkennung der Staatsschuld: Scheine Seitens der Controle der Staats: Papiere erfolgt ist, die Auszahlung des Geldbetrags gegen Buruckgabe der Empfangs: Bescheinigung geleistet werden wird.

Die Steuers und Rreis Raffen weisen wir an, die empfangenen Staats, Schuld Scheine positäglich ber Haupt Raffe zu übersenden und Die Letztere wird beauftragt, solche von 8 zu 8 Aagen der Ronigl. Controle ber Staatse Papiere zuzusenden.

Diffeldorf, ben 26. April 1825.

Befannemachungen und Berordnungen anderer Beborben.

Die bei bem Central Dulfe, Berein ein, gehenden Beiträge. IX. Berzeichniß ber vom 29. November 1824. bis zum 30. April 1825. bei bem Centrals Gulfes Berein zu Duffelborf einges gangenen Beitrage,

Thir. Sgr. Pf.

Bis jum 31. Mary b. 3.

66796 21 10

- 380) Durch ben Rgl. Geh. Krieged: Rath und Oberburgermeis fer, Berrn Bufding in Berlin:
 - a) von herrn E. B. hering in Stolpe 100
 - b) Ertrag einer mufikalischen Aufführung von ben Boglingen bes Berlinfchen Gymnasiums 91

101 - -

381) Bon tem Magiftrate zu Calau	26'r.	Sgr.	Pf.
382) Bon ber Erpetition ber Saute: und Spenerichen Beitu	ng		
ju Berlin, ferner 5 Thir. und 10 Thir. 25 Ggr.	. 15	25	
383) Durch ben Raufmann herrn Friedlander in Berli			
Der Erlos fur vertaufte Exemplare einer, von dem Ber	-		•
Professor Goleiermacher gehaltenen Reujahrspredi			•
(nebst 350 Eremplaren)	. 204	21	6
384) Durch ben Magistrat zu Galgwedel:			
a) Ertrag einer von dem Frauen, und Jungfrauen, Berein bafell	वि		
	1		
b) von Dienftboten bafelbft, fur bergleichen,			
welche burch bie Ueberschwemmung gelitten			4
haben 9	_		
	400		
and the second section of the second	137	27	1
385) Bon tom Rreife Corau, einschließlich 20 Thir. von d			
Freimaurer : Loge Cafelbst	. 118	5	2
386 Bon dem platten Lante des Kreises Guben .	• 66	5	8
387) Von dem Kreise Olpe ferner: (vgl. 286.)	• 32	19	3
388) Von dem Kreise Goeft ogl. (vgl. 206. 285. 325.)	. 82	22	9
389) Von dem Magistrate zu Fürstenwald	• 28	19	9
390) Von dem Hulfs: Verein zu Frankfurt a/M	. 1384		\longrightarrow
391) Durch Herrn C. G. Golbrig:			
a) von herrn S. Ruffner und Comp. in Leipzig fo			
ner: (vgl. 324.)	• 23	12	6
b) von den Gebr. herrn Bethmannin Frankfurt af M.		-	-
392) Durch den herrn General-Major v. Rummel von De	118		
Beren Offizieren ber Rgl. 13. Landwehr Brigade:			
a) 2. Bataillon (Erteleng) 24	tion to		٠
b) 3. " (Malmedie 3 —			
c) 1 (Roln) 22 5	_		
d) 2 (Brúbl) 14 26	8		
6) 3 (Giegburg) 27 -	_		
f) 39 (Reuß) 45 —			
g) 40. " (Duffelborf) 25 -	_		t
	131	4	

280		_	
393) Bon bem Rreife Cuftrin nachtraglich (vgl. 345.)	Thie.	SAT.	Pf-
394) Bon bem Magistrate ju Cuftrin	44		
395) Von dem Magistrate zu Oroffen	11	5	
396) Bon bem Rreife Lippft abt	308	21	>3
397) Bon dem Regierunge Bezirt Roln vorläufig	2883	14	
398: Bon dem Regierunge Bezirf Dangig	490	23	4
399) Bon bem Regierunge Bezirt Stralfund ferner: (vgl.		2.3	•
308. 323.)	60	9	3
400) Bon bem Rreife Bullichau : Comiebus	75	_	
401) Bon bem Regierunge Bezirk Dagbeburg ferner:	10	-	
(vgl. 375.)	354	23	i 3
402) Bon bem Regierungs Begirt Liegnitz vorläufig	807	-	9
403) Bon der Stadt Gelbern nachträglich (vgl. 96. und 200.)	-	29	_
404) Bon dem Rreise De f de de	127	22	1
405) Un Rirchen : Rolletten, so weit sie nicht schon unmittelbar		26	
eingesendt worden:		1	*
a) von den Gemeinden zu Crefeld 42 5 8			
b) von dem Rreise Reuß 66 3	. 1		-
c) von dem Kreise Grevenbroich 80 — 8		: -	(; ,
d) von dem Kreise Rempen 70 25	. :		L • 1
e) von dem Kreise Gladbach . 64 18 9			
of John Stille State and 1			
the state of the s		23	. 9
406) Durch ben Gerichts: Actuarlus herrn Plifchte gu Bu			. •
	-10		_
407) Die Saude: und Speneriche Zeitunge Expedition von der			à
herrn Ackteften ber Raufmannsthaft gu Berlin	. 100		-
408) Bon dem Rreife Briton	- 222	1	6
409) Bon dem Rreife Geldern:		,	
a in Gelde	· 22		à
b) in Raturatien	(a)	* *	*
1660 12	7 11	1 di 1	. **
Davon find bereits vereinnahmt 1020		7.	*
	640	12	5
410) Bon der Stadt Elberfeld ferner: (vgl. 5. und 49.)	. 384	18	6
411) Bon Dem Rreife Rrefelb ferner:			
a) von ber Stadt Krefeld (vgl. 270, a.) 148 18 4			

	4	Thir.	Egr.	Df.
b)	von ber Stadt lerbingen 76 8	3		
c)	von ber Gemeinde Bodum (vgl. 270. b) 35 5	8 250	2	3
412)	Durch die Borfteherschaft ber Ging-Atademie gu Berlin	1,		
	ber fur ibren Direttor, ben Rgl. Profeffor Beren Be	ls.		
	ter, bestimmte und von demfelben gum Opfer gebrach	te		
	Rein: Ertrag eines am 1. April gegebenen Dratoriums	. 1001	_	-
413)	Bon tem Regierungsbegirt Coestin ferner: (vgl. 292.)	. 121	25	6
414)	Durch die Saude: und Speneriche Zeitunge: Erpeditie	n		
	ju Berlin, von den herren Offizieren des Ryl. 1. Bard	e:		
	Regiments	• 33	5	
	Bon dem Kreise Friedeberg MM	, 26	5	•
41 6)	Durch den herrn Oberburgermeifter Franke gu Ma			
	Deburg, nachtr. (vgl. Rro. 217. 321. 374.)		_	7
417)	Mus dem Riederlaufiger Theile Des Rreifes Sponneber	_		
	hofeswerder	. 15	15	4
	Von dem Magistrate zu Conit	. 10	8	_
	Bon ber Burgermeisterei Dulfen nachtr. (vgl. 235.)		19	
	Bon dem Regierunges Bezirf Hachen bgl. (vgl. 219. 296.)		14	7
	Bon dem Kreise Eroffen	. 20	_	-
	Bon der Studt Berlin ferner: (vgl. 297. 359.)	. 92	27	1
) Bon dem Regierunge-Bezirk Stett in ferner: (vgl. 263. 357		9	10
424) Bon den Gingefeffenen der Gtadt Beglar und Des Mr			
405	tes Uhbach	. 311	3	4
	9 Von dem Regierunge Bezirk Konigsberg ifp	. 140	2	6
	Bon bom Kreise Bochum nachtr. (val. 228.)	. 63	17	3
423) Bon Seiten ber Kgl. Regierung biefelbit : (val. Nr. 47			
	Die von des Königs Maj, mittelst Allerhöchster Kabinetsord			
	wom 5. Mary D. J. jum Retabliffement ber burch			
	Rhein: Ueberschemmung zerstörten und beschädigten Bebat			
	unbemittelter Einwohner bewilligte Unterstützunge Su me von	. 5000	_	
	inc out	,000		
	The same of the sa	81,224		
	Ferner: a.) von ber Stadt Berlin 46 Pfund 2	Bekleidung	वि : अ	egens
stån	de und			

b) von ber Gemeinte Gimborn 2 Ellen Tuch und 4 Paar Strumpfe. Duffelborf, ben 1. Mai 1825,

Der Centrale Bulfes Berein.

Diebftal ju Barmen.

Sicherbeite-Polizei.

Mus ber Wohnung bes Farberfnechtes Beinrich Bilhelm Sahn ju Bars men ift in bem Zeitraum vom 23. bis jum 26. biefes Monats.

a) ein Unterbett mit blau und weiß gestreiftem Ueberzug; b) ein Bettuch von groben Leinen; c) ein Kopflissen von blau und weißen Barchent mit dunckels und hellblau carrirten siamoisenen Ueberzug, und; d) ein Pulf mit blau und weiß gestreiftem Ueberzug;

mittelft Ginbruchs geftoblen worben.

Ich bringe dieses mit dem Ersuchen zur Runde, mir dassenige, was zur Entdedung der gestohlenen Sachen oder der Thater führen konnte, mitzutheilen. Duffeldorf, den 28. April 1825.

Der Ronigl. Obers Profurator: Rittershaufen,

Stedbrief gegen Deine. Pohle) mann,

Der bereits unter Polizei Mufficht gestellte, eines hausdiebstals bringend verdachtige Schreinergesell heinrich Pohlmann ift am 26sten Darz b. J. von hilden entwichen.

Sammtliche Behorden werden baber ergebenft erfucht, auf benfelben achten, ibn im Betretungefalle verhaften und mir vorführen zu laffen.

Duffeldorf, den 6, Dai 1825.

Der Inftructione, Richter: v. Bruben.

Signalement.

Heinrich Pohlmann aus Schleebusch, ist acht und zwanzig Jahre alt, fünf Fuß vier Zoll und einen Strich groß, von gesehter Statur, hat blonde Haare, bedeckte Stirne, braune Augenbraunen, graue Augen, kleine Rase, großen Mund, gelbe Zahne, blonden Bart, rundes Kinn, ovales Gessicht, gesunde Gesichtsfarbe; oben der Nase eine Rarbe und war bei seiner Entweichung mit einer hellblauen Auchkappe ohne Schirm, einem weißen Haldetuch, einer rothen, schwarz gehlumten Beste, einem schwarzbraunen Frackrock, einer dunkelblauen langen Hose, Schnürschuhen und weißen wollenen Strümps sen betleidet.

Amt 8 blatt

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 33.

Duffelborf, Donnerstag, am 19ten May 1825.

Allgemeine Gefets Sammlung. Das bte Stud ber allgemeinen Befeg: Sammlung ift erfchienen, und enthalt Brick. Jamme umter :

12m., 6866 Etud.

Mr. 143.

Rr. 929. Statut fur Die Raufmannschaft ju Magbeburg. Bom 9. April 1825.

Dr. 930. Allerhochfte Rabinetgorber vom 23ften April 1825., wegen Ernen: nung bes Dber , Landes : Berichts : Prafibenten Brafen von Dantels mann jum Staates und Juftigminifter.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl Regierung.

Mit Bezugnahme auf unfere fruberen Unzeigen (Amtobl. 1814. Er. 40. Dr. 144. und 83.) bemerken wir, bag und von bem Ronigl. Minifterio ber Beiftlichen. Eremplare ber Unterrichtes und Mediginal : Angelegenheiten nunmehr eine binlangliebe Ungabl bete. Exemplare ber Arzenei : Zare zugefertigt worden, um ben Desfallfigen Hachfras gen der Apotheter, welche durch die fruber erhaltenen Eremplare nicht fammt: lich befriedigt werden fonnten, Genüge zu leiften.

. Das Gremplar Diefer Zare foftet 4 Gir. und bat man fich Dieferhalb an Den Ronigl. Megierunge : Regiffrator Choll hierfelbft gu wenten.

Duffelborf, ben 10. Mai 1825.

Die unverehelicht verftorbene Cophie Reuter bat ter Rirche zu Calcum Rr. 145. in ihrem Testament vom 12ten Dlai 1814. ein Legat von 150 Reble. Bergifch er enthtroffe gur Stiffang von vier Unniverfarien, verbunden mit eben fo viel millen Deffen, ju Cal um. und ferner eine gleiche Summe gur Bermehrung ber Reier! die i bei ber in biefer Rirche gestifteten bonnerdtagigen Dieffe, ausgesett, und haben biefe from, men Sand'ungen bie borere Beffatigung erhalten.

Duffeldorf, ben 22. Mp. 11 1825.

######################################	ofr.
Duffelvorf Elberfelb Effen Golingen Grefelb Reuß Duidburg Gmmerich Rees Befel Gleve Gelvern Goch Rempen	Ramen der Haupte Orte.
	M.fge. pt
5 1 25 x 1 2 6 7 7 7 6 5 5	
924 925 926 927 927 927 927 927 927 927 927 927 927	Roggen Ger
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Gerfte
	Buch per :
6	3 -
120000000000000000000000000000000000000	Kartofs feln rliner Sch
1	pf. Sit. fge.
	3
1 62 7 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	Erbfen
	Erbfen Safer
מהמ בינים בשם בשום	= 1 7 7

	* **	285
Gier ber 1/4 Dunberr		140 10 5 2 - 2 1 - 0
# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	186	00 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0
Butter per Berliner	A	101-440011100
	100	
Edmeis nes	=	8 E G 8 E E S G E E G E E
(A)	<u>.</u>	6 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8
	à	# 1 0 0 0 4 0 0 1 4 1 0 0 0
nde Ralbe Dame Ch mele n Kleifch, ver Berliner Pfand.	19	8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8
يق ا	20	**************************************
Rails,	9	0 mm m m m c c m m d c m m m m m m
Teif.		* 00 1 1 4 5 40 00
Winb.	3	
5 5	K	
Brande Bier wein Bier	184	न जन स ज ज स स स स स स स स
pamb, wein	À	10 10 10 10 0 0 0 0 0
Brand wein	3	@ \$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$\$
÷ 184	Ā	0 0 0 0 0 0 1 0 0 0 1 H
Ctrof.	Betl. for.	8 0 8 4 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8
	2	1 6 30 35 55 55 55
Sen,		10005200510182
Sen Per 110 Pu	Stil. fgr.	
Ramen ber Haupte Drite,		פָּבְיּבְיּ
anb		Duffelderfeld. Selfen. Gerefeld. Oneußerra Ponisburg Remmerich Onesele. 11 Gleve. 13 God. 14 Rempen.
r2		25 Gelber 26 Gelber 27 Genge 25 Gelber 26 Gelber 27 Gelber 27 Gelber 28 Gelber 28 Gelber 28 Gelber

--

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörben

grebigt bes ic wchiciermacher herausgegeben gum wortheil bge burch bie legte lieberichwend mung in Roth werfehten,

Eine vom herrn Direktor und Professor Schleiermacher am Reus jahrstage in der Dreifaltigkeits Rirche zu Berlin gehaltene Predigt über ben Text, hebraer E. 10. B. 24. ist zum Besten der im hiesigen Regierungs Bes zirke durch die lette Ueberschwemmung in Noth Bersetten zum Druck gefürdert worden.

Die und zugefandten 350 Abbrude find ben herren Canbrathen zur Beraußerung für ben wohlthatigen Zwed übe schickt worden, und find in ben Buchhandlungen ber Kreisorte, oder auf dem landrathlichen Bureau fur ben Preis von 5 Sgr. bas Exemplar, sofern nicht bie Wohlthatigkeit selbst einen Sobern bestimmt, zu haben.

Den Freunden und Berehrern des Berfassers wird diese Gelegenheit wills tommen fenn, mit bem Beweise ber Sochschatzung deffelben ein milbthatiges Beit verbinden zu tonnen.

Duffelborf, ben 9. Mai 1825.

Der Central , Bulfe , Berein bee Regierunge , Begirtes Duffelborf.

Berlanf son Dominen. Die nachfolgend naber bezeichneten Grundstüde follen gu Rapfer 6 wert b.

auf bem Rathhaufe, vor bem Ronigl. Rentmeister Herrn Domanen Math Bolters, am Freitag, ben 3ten Juni 1825., Bormittags 9 Uhr, anders weit alternativ zur Berpachtung und zum Berkauf an Den Meistbietenden aus gestellt werden:

1) 2 Morgen 165,30 - Ruthen preußischen - Maages Aderland am blinden Beg zu Angermund; bieber an von ber henden verpachtet.

Bum Berfauf mit Borbehalt einer jahrlichen Rente ift Lettere zu vier Thaler festgestellt.

2) 3 Morgen 47,80 - Ruthen preußischen Maaßes Ackerland auf dem Unsterwerth zu Kanferswerth; bisher an ze. Relsen für 18 Ahlr.
11 Ggr. 3 Pfen. verpachtet.

Bum Untauf mit Borbehalt einer jahrlichen Rente ift Lettere gu fechs Thaler festgestellt.

3) 4 Morgen 55,84 Muthen preußischen Magges bergleichen baselbst auf bem Oberwerth; bisher un J. Rreut fur 20 Ahlr. 3 Sgr. 2 Pfen. verpachtet.

Bum Bertauf mit Borbehalt einer jahrlichen Rente ift Lettere gu acht

4) 2 Morgen 31,5 ORuthen preußischen Magges bergleichen ebendafelbst; an benfelben fur 14 Thir. 5 Sgr. verpachtet.

Bum Antauf mit Borbehalt einer jahrlichen Rente ift Lettere gu funf

5) 2 Morgen 122,30 Muthen Biefe in ber Schutshutte zu Calcum; bieber an Chr. humbe vernachtet.

Bum Untauf mit Borbehalt einer jahrlichen Rente ift Lettere ju einem Thaler festgeftellt.

6) 1 Morgen 78,10 - Ruthen preufifchen Daaftes Uderland, bas Canb. forfifeld zu Calcum; bieber an Bertram verpachtet.

Bum Anfauf mit Borbehalt einer jahrlichen Rente ift Bettere ju zwei Thaler festgestellt.

7) 173,06 Muthen besgleichen an ber Eppfuhl bafelbit; bisber an bene felben verpachtet.

Bum Untauf mit Borbehalt einer jahrlichen Rente ift Lettere ju einem Thaler festgestellt.

Die Bedingungen liegen auf dem Ronigl. Rentamte bier ju Jedermanns

Duffelborf, ben 12. Mai 1825.

Die Ronigl. Domanen, Beraußerunge, Rommiffion: Bagfelb. Rlinge.

Es follen bie nachfolgend naber bezeichneten Forstgrundstude ju Dinsladen,

Bertenf ben Demanene Butten.

bor bem Königl. Rentmeister Herrn Althoff, am Donnerstag, dem Iten Juni 1825., Bormittags 9 Uhr, öffentlich an ben Moistbietenden zum freien Ankauf und zur Erbpacht ausgestellt werden:

- 1) 24 Morgen 53 Muthen ber Brinfermanneschlag an ber Egers beibe in ber Gemeinde hiesfeld; südlich und westlich an Stoffens. Schlag, ofilich an Feldhofs Schlag, nordlich an Brinfermanns
- . Forftausschlag granzend. Bird ausgesett:
 - a) jum Rauf ju 280 Rthir.;

- b) jur Erbracht mit einem Ranon von fieben Thir. zu 105 Abir. Erbs fantedgele.
- 2) 5 Morgen 153 Muthen preußischen Maaßes, ber Rochsbusch in ber Gemeinde Dies felb; sublich an ben Busch bes Siesfelber Pasiorats, im übrigen an Wiese und Aderland vom Rocksbose granzend. Wird ausgestellt:
 - a) zum Rauf zu 545 Thir.;
 - b) zur Erbracht mit einem Ranon von brei Thaler zu 470 Thle. Erbe Ranbogelt.
- 3) 67 Morgen 15 Muthen preußischen Maaßes der Schulte in gen Rabe Busch Mr. I. daselbst; füdlich an den Hofraum und Aderland bes hofes Schulte in gen Rabe, im übrigen an das Dinslader Bruch granzend. Wird ausgestellt:
 - a) zum Rauf zu 940 Thir.;
- b) zur Erbpacht mit einem Kanon von zwanzig vier Thaler zu 340 Thas ler Erbstandsgelo.
- 4) 6 Morgen 9 Muthen preußischen Maaßes, ber Schulte in gen Ras he Busch Rr. II. baselbst; oftlich und nordlich an bas Hiesfelder Bruch, sublich und westlich an bas Ackerland bes Hoses Schulte in gen Rahe granzend. Wird ausgestellt:
 - a) zum Kauf zu 60 Tolr.
 - b) zur Erbpacht mit einem Kanon von zwei Thaler zu 20 Thaler Erbs ftandegelo.
- 5) 9 Morgen 177 Muthen preußischen Maaßes, ber Lummelers Busch Rr. 1. in ber Gemeinde Malfum; sublich an Schulte Bienenbusch, westlich und nordlich an die Walfumer Felomark, oftlich an die Lands ftraße grangend. Wird ausgestellt:
 - a) jum Rauf ju 950 Thir.;
 - b) zur Erbracht mit einem Kanon von zwanzig Thaler zu 450 Thaler E bstandezelo.
- 6) 2 Morgen 130 Muthen peußischen Maaßes, ber Eummelers Busch Nr. A baselbst; füdlich anden Gemeindeweg, westlich an horstmanns Uder, nordlich an den Balsumer Kirchenbusch, ditich an Dullers Uderland granzend. Wird ausgestellt
 - a) zum Rauf ju 180 Thir.;

- b) jur Erbracht mit einem Ranon von zwei Thaler gu 130 Thaler Erbs Standegeld.
- 7) 9 Morgen preugifchen Maages, ber Keldmanns Bufch in ber Gemeinde Beboven; nordlich und bfilich an bas Dinslader Bruch, fuolich an Bilmemanne Bufch, willich an Aderland von Relbmanne bof grangend. Wird ausgestellt:
 - a) jum Rauf ju 1130 Thir.;
 - b) jur Erbpacht mit einem Ranon von acht Thaler ju 930 Thaler Erb: Standsaelo.

Die Bedingungen liegen auf bem Ronigl. Rentamte Dinstaden gu Rebermanns Ginficht offen.

Duffeltorf, am 14. Mai 1825.

Die Konigliche Domainen-Beraugerungs-Rommiffion:

Dabfelo. Rlinge.

Das Konigl. Finang : Ministerium bat unterm Iten v. D. entschieden, bag verwendenden ba ber Stempel: Zarif fur Bedifel: Proteste ohne Unterschied, von wem fie auf. Stempel ju genommen worden, einen 15 Ggr. Stempel vorfdreibt, Durch Diefe fpezielle fen, melde ven Bestimmung eine Ausnahme von ber allgemeinen, wonach Urfunden ber Berichtes Bolliebern in Bollgieber einem Stempel von 5 Egr. unterliegen, gemacht worden ift, mithin bestetlen, mo auch zu ben von Gerichtes Bollziehern aufgenommenen Bechfel : Protesten ein Gerichte Ber-15 Ggr. Stempel gelofet werden muß.

Diefe Entscheidung wird bierdurch zur allgemeinen Kenntnig gebracht. Roln, ben 9. Mai 1825.

Der Gebeime Ober : Finang : Rath und Provinzial : Steuer : Director ; von S d ú is.

Es wird bierdurch festgesetzt, daß, wenn ein Correspondent, der ichriftlich erflart bat, feine Briefe von ber Poft felbft abzuholen ober abbolen gu laffen. folde nicht fratestens im Laufe bes nachzien Taged nach Untunft ber Doft abe bolen lagt, bie Bestellung bes Briefes am zweiten Tage nach Unfunft ber Poft burch ben Brieftrager erfolgen foll, und bag alebann bas gefegliche Briefbeftells gelo vom Moreffaten unweigerlich entrichtet werden muß.

Briefe der Landbewohner find jedoch biervon ausgenommen.

Frankfurt af M., ben 26. April 1825.

Der General Postmeifter: Ragler.

Bedfel . Drotee ben Gerichtes Denjenigen Lane faffung beftebe antdenoimmein merben 1, 6815.

Biebfal ju Rondborf.

Siderbeits - Polizei.

In der Nacht vom 26. auf den 27. des vorigen Monats sind aus dem Wagren Magazin der Kaufleute Sebulon Schüller & Comp. zu Ronsdorf drei Ballen blanker Cheribon Kaffe;

ber erfte gezeichnet Dr. 25. und wiegend 1414 Pfund;

" zweite " " 27. " " 1221 "

, britte ,, ,, 29. ,, ,, 1371 ,

und zwei Ballen gelblicher Java Raffe, wovon die Nummern und bas Gewicht nicht angegeben werden tonnen,

mittelst Eröffnung des Magazins durch Rachschluffel gestohlen worden; welches ich mit dem Ersuchen zur Kunde bringe, dasjenige was sich zur Ermittlung ber gestohlenen Waare oder der Thater ergeben mochte, der nachiten Gerichts, oder Polizeibeborde, oder mir unmittelbar mitzutheilen.

Duffelvorf, ben 7. Mai 1825.

Der Ronigl. Oberprofurator: Ritterehaufen.

Berfonale Chronit.

Personal. Chronit.

Der Dector ber Medicin heinrich Freudenberg, aus Obenkirchen, hat von dem hohen Koniglichen Ministerio die Approbation als practischer Urzt in den Koniglichen Landen erhalten.

Der approbirte Kandidat der Pharmacie Johann Karl von der Traps pen ift als Provisor der Apothede seiner Mutter zu Meure bestätiget worden.

Der bisherige Regierungs Referendar Reller ist vermöge einer Verfüs gung der hohen Ministerien des Innern, der Polizei und der Finanzen bei der hiesigen Königlichen Regierung als Uffessor ernannt worden.

Die bei der Aufnahme des Grundsteuer, Katasters in den Regierunge, Bezirken Urnsberg und Dunfter bisher beschäftigte Feldmeffer:

- 1) Richard Delius,
- 2) Bilbelm Jungft, und
- 3) August Gels find in die Zahl der Ratasters Geometer für die rheinisch westphalischen Pro, vinzen aufgenommen.

Amtsblatt.

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 34.

Duffelborf, Mittwoch, ben 25sten Mai 1825.

Allgemeine Gefehfammlung.

Das 7te Ctud ber allgemeinen Befetfammlung ift erfdienen und enthalt unter : Dr. 147. Rr. 931. Beftatigung bes Plans gur Errichtung einer Gee : Afficefurange: Befet Camm.

fellschaft zu Stettin. Bom 12ten Mai 1825.

Dr. 932. Allerho wife Rabinetsordre vom 13ten Avril 1825., wegen Berloo: fung ber Dangiger Obligationen aus ben nicht gur Bermenbung gefommenen Bejtanden bes jahrlidjen Tilgungefonbe.

Rr. 933. Befanntmadiung Des Ctaatsminifteriums vom 25ften Upril 1825. wegen ohne Allerhochfte Genehmigung, nicht zu bemirkenter Erweie terung ter Grenzbegirfe in Bezug auf tie Eteuerfontrollirung.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Bei einigen Gomnaffen ift ben Schulern geither geftattet worten, bei ber R.. 148: Ginführung oder bem Abgange ber Lehrer, bei beren Weburts ; und Damens, Berbet ber tagen, bei Chulfeierlichkeiten und andern fiftlichen Beranlaffungen offentliche auffige ze won Aufzüge mit Dufit und Sadeln zu halten, und fich demnachft auch mobl zu Domneffaften einem Gaftmable ober Trintgelage zu vereinigen. Rach der bisherigen Erfah, bei Couleter. rung baben folche Festlichkeiten ber Schuler, welche sich mit ihrem noch gebunbenen Berhaltniffe wenig vertragen, auf die Aufrechtbaltung ber Dieziplin in ben betreffenden Somnafien einen nachtheiligen Ginfluß geaußert, und Die Ochus fer gu einem tabelnewerthen ftubentischen Wefen und zu Unordnumgen mandet; Ici Urt verleitet. Bir find baber von dem Konigl. Mingferio ber Geigelichen. Unterrichte: und Mediginal: Ungelegenheiten beauftragt worden, dergleichen offentliche Aufzüge und Festlichkeiten ber Schuler bei fammtlichen Gunnaften unferes Bezirfe, wie hiermit gefchieht, ganglich zu unterfagen, und weifen Die Direktoren Diefer Unffalten hierburd, an, Darüber ju wachen, bag Diefem Bers bote nirgend zuwider gehandelt werde.

Roln, ben 28. April 1825.

Das Ronigl, Ronfiftorium.

Samme

Cammtliche Polizei Behorden werden aufgefortert, auf Die Beachtung obiger Berfügung zu machen und in feinem Kalle Die Concession zu bergleichen Mufgugeh ju ertheilen.

Duffeldorf, den 16. Mai 1825.

Mr. 149. Die Berechtle Civil . Brazis

Auf die mehrfach gemachte Unfrage über Die Berechtigung ber Militar, Merate gur Civilpracie, bat das Ronigl. Ministerium ber zc. zc. Medizinals ide Merte jur Ungelegenheiten unter bem 24ften Dezember v. 3. folgende Bestimmungen ers laffen :

> In der Regel fieht niemanden Die Musubung der Civil : Praxis gu, ber nicht mit einer Approbation verfeben ift, gleichviel, ob er Die Staatsprufungen jurudaelegt bat ober nicht.

> Bei den Militar : Mergten findet jedoch Diedfalls nachstebende Berichiebenheit Statt. Gie find entweder gepruft oder nicht gepruft.

> Die Gepruften gerfallen wieder in eine breifache Cathegorie, indem fie entmeber :

- a) gang ben Civil Landed Befegen gemaß als promovirte Mergte bie Stantes prufung bestanden, oder
- b) blog auf die Armee eursirt, d. h. ale nicht promovirte Mergte fich ben Staatsprufungen unterzogen haben, oder
- c) bloß ale Bundargte boberer ober niederer Rlaffe gepruft worden find.

Mas nun die erstern sub a) anbelangt, fo ift zu bemerten, daß fie in jeder Beziehung jugleich auch ale Civil-Mergte zu betrachten find, und daß ihnen Die Approbation gleich nach vollendeter Prufung verabfolgt merbe.

Diefen Militar : Mergten fteht baber auch Die unbefdrantte Mudubung ber Civil. Praxis auf je ber Stufe bes militar argtlichen Stanbes gu.

Diejenigen Militar's Mergte, welche sub b) aufgeführt find und lediglich Bebufd einer Anstellung in Der Armee ale practifche Mergte curfirt baben. ere balten gefetlich erft bann ihre Approbation und mit ihr die Befugniß jur uns umidiantten Civil Draxis, wenn fie Die Stufe als Regiments : Merzte erreicht baben, boch hat es bas Minifterium nachgegeben, bag auch bie Bataillonde und Barnifond, Staabe, Mergte, besgleichen Die Penfionar , Chirurgen und Dberargte, fo lange fie als obere Militar Mergte wirklich im Dienste fteben, an dem Orte ibres amtlichen Aufenthalts und Deffen nadhen Umgebung, Die Civil-Praris aus, uben durfen, falls fie fich nur mit bem Zeugniffe ber bestandenen Staatsprufungen

ale practifche Merzte ausweifen tonnen. Die ungepruften Bataillone: ober fonftigen Ober : Mergte bleiben inbeffen von Diefer Begunftigung ganglich ausgeschloffen,

Bas endlich die Militat Merzte sub c) anlangt, so steht ihnen die Praxis als Bundargte im Givile nur bann gu, wenn fie fich wirflich mit ber ers baltenen Approbation ausweisen tonnen, Die ihnen in der Regel erft dann ausges bandigt wird, wenn fie entweder ihren Abschied als Compagnie, ober Gefabrond, Chirurgen erlangten und in's Civil übertreten, oder eine bobere Stufe Des militar saratlichen Standes erreicht baben ac. ac.

Borftebende Bestimmungen werden gur Rachachtung und Barnung biers burd befannt gemacht.

Duffelborf, ben 14. Mai 1825.

Da bie burch Beforderung bes Bifare Ruttgeri erledigte Bicarie gu Dr. 180. Grafrath im Rreife Golingen noch unbefett ift; fo werden Diejenigen Die erlebigte Beiftlichen, welche zu Diefer mit Geelforge verbundenen Stelle Luft haben, eine Brafrath ber. geladen, fich por Ablauf bes nachsten Monate zu melden.

Duffelborf, ben 16. Mai 1825.

Befanntmadungen und Berordnungen anderer Behörden.

Der in ber Gemeinde Sinsbed, Rreifes Gelbern belegene Bergo: Bertanf von genbufch, foll gu Sinebed,

am Donnerstag, den gten Juni 1825. vor bem Ronigl. Rentmeifter Berin Boom,

offentlich an den Deiftbietenden alternative jum freien Unfauf und mit Borbes balt von Renten ausgestellt werben in folgenden Abtheilungen:

- 1) ohngefahr 11 Morgen preugischen Maages, oftlich und fudlich vom Aders land bee Bergogenhofes, westlich von ber folgenden Abtheilung, nords lich vom Beg und Beilinge Sof begrangt. Bird ausgestellt:
 - a) jum freien Unfauf ju 63 Thir.,

b) mit Borbebalt einer jabrlichen Rente von einem Thaler, ju 38 Thir.;

- 2) vhngefahr 34 Morgen preußischen Maaged, von ber Abtheilung 1., bem Beilingsbufchgen und von bem Bege aus bem Beilingshofe bes grangt. Birb ausgeftellt :
 - 'a) jum freien Untauf ju 75 Iblr.,
 - b) mit Borbehalt einer jahrlichen Rente von zwei Thaler, ju 25 Thir.;
- 3) ohngefahr 3 Morgen preugifchen Maages, an ben Beg vom Beiling's

bofe, Beilings Gigenthum und Biefe jum Bergogenbufch grangend. Bird ausgestellt:

- a) jum freien Unfauf ju 60 Thir.,
- b) mit Borbehalt einer fahrlichen Rente von einem Thaler, zu 35 Thir.;
- 4) ohngefahr 4 Morgen preußischen Maages Aderland, an Die Feldwege, welche am Aderland bes Bergogsbofs vorbei, und vom Sofe gum Belde führen, granzend, burch einen dritten von der refervirten Abthele lung geschieden. Wird ausgestellt:
 - a) jum freien Untauf ju 90 Thir.
 - b) mit Borbehalt einer jahrlichen Rente von zwel Thaler, ju 40 Ihlr.;
- 5) ohngefahr 3. Morgen preußischen Maaßes, granzt an die reservirte und die folgende Abtheilung und bas Acerland von Gorres und Wittwe Thunes. Wird ausgestellt:
 - a) jum freien Unfauf ju 70 Mblr.,
 - b) mit Borbehalt einer jahrlichen Rente von zwei Thaler, ju 20 Thir.;
- 6) ohngefahr 37 Morgen preußischen Maages, von ber refervirten, ber voris gen und folgenden Abtheilung und bem anschießenden Aderland begrangt. Bird ausgestellt:
 - a) jum freien Anfauf ju 38 Thir.,
 - d) mit Borbebalt einer jabrlichen Rente von einem Thaler, gu 13 Ibfr. :
- 7) ohngefahr 2 Morgen preußischen Maafed, vom Bergogenhof, Arnold Theissen und ber vorigen Abtheilung begränzt. Wird ausgestellt:
 - a) jum freien Unfauf ju 60 Thic.,
- b) mit Borbehalt einer jahrlichen Rente von einem Thaler, zu 35 Thir. Die zum Grunde liegenden Bedingungen tonnen auf dem Ronigl. Rente amte Rheinberg eingesehen werden.

Duffelvorf, am 18. Mai 1825.

Die Konigliche Domainen, Beraußerungs, Kommission: Baffelo. Rlinge.

Perfonal-Chronit.

Berferal.

Un die Stelle Des am Aften April c. als Baus Inspector nach Minben abgegangenen Baus Conducteurs Schelle zu Ruhrort, ift der Baus Conducteur henz, welcher vorläufig seinen Wohnort in Ruhrort hat, zum Wassers Baus Conducteur auf dem Ruhrftrome angeordnet worden.

Un Die Stelle des andermarts berufenen Predigere Stodfeld ift ber bis. berige Pfarrer zu Bislich, Rlonne, zum Pfarrer ber evangelischen Gomeine zu Calcar ermablt und in diefer Eigenschaft bestätigt worden,

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 35.

Duffeldorf, Montag, am 3often May 1825:

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl Regierung.

Es ift hin und wieder unter ben Schaafbeerden die besartige und anstedende Mr 151. Rlauenseuche bemerkt worden. Diese Krankbeit, welche in den darüber er, Die Klauenseuche bemerkt worden. Diese Krankbeit, welche in den darüber er, Die Klauensseuche ben schriften, unter andern auch im 15. Etud bes Amtsblatts der Ro, Spease bete, niglichen Regierung zu Merseburg vom Jahre 1819. sub Nr. 61 und zu: lest noch in Kausch's Meimorabilien, 3tes Bandchen, beschrieben worden, ist den Schaaspoden, wenn auch nicht durch Sterblichkeit der daran erkrankten Thiere bei zweckmäßiger Behandlung, doch durch den, den Heerdenbesigern aus derselben erwächsenden großen Schaden, gleich zu stellen. Die unterzeichneten Ministerien haben baher für nothwendig erachtet, nach Anleitung der zur Bers hütung der Verbreitung der Schaaspocken unter dem 27. August 1806. erlasses nen nähern Borschrift, so weit sie auf diese Krankbeit anwendbar ist, solgendes festzuseben:

- 1) Bo die Rlauenseuche unter ben veredelten Schaafheerden sich zeigt, ohne daß die gewöhnliche gutartige Rlauenseuche in der Umgegend als Spizootie schon geherrscht hat, und fortdauernd als solche von Sachverständigen ers kannt worden ist, soll die Bermuthung so lange gelten, daß es das am steckende Rlauenübel sei, bis durch Sachverständige das Gegentheil erklart und erwiesen ist.
- 2) Die Besitzer der mit der bosartigen Rlauenseuche befallenen Schaasheerden und die Schäfer muffen den Ausbruch der Krantheit sogleich dem Lands rath des Kreises und den Grenznachbarn anzeigen, bei Bermeidung einer Strafe, welche außer dem Schadenersatz, den jeder Interessent zu fordern befugt ist, für den Schäferknecht auf 5 Rthlr. den Schäfer auf 10 Rthlr. und den Eigenthumer der Schäferei auf 20 Rthlr. festgesetzt wird und

ber in Ubficht ber erftern Personen, im Falle bes Unvermögens eine ver, baltnigmäßige Leibesstrafe subftituirt werden tann.

- 3) Sobald durch diese Anzeige oder auf andere Beise ber Ausbruch ber bekartigen Klauenseuche im einer heerde bekannt ist, muffen nicht nur der Besiger dieser angesteckten heerde mit derselben von der Grenze der Rachbarn, sondern auch diese mit ihren Schaafen von der Grenze der Ortschaft, deren heerde mit der Klauenseuche behaftet ist, zurückbleiben. Die Entsernung, welche zwischen einer mit der Klauenseuche behafteten heerde und den Schaafen der Nachbarn Statt sinden muß, soll in der Regel 200 Schritte innerhalb der Grenze, also überhaupt 400 Schritte betragen und die Regulirung derselben hat der Landrath des Kreises zu besorgen, der auch Abweichungen von dieser Normalvorschrift gestatten kann, wenn sie durch die örtlichen Berhaltnisse begründet werden.
- 4) Roppelweiden aber muffen mit den von der bosartigen Klauenseuche bes fallenen Schaasheerden ganz vermieden werden, oder, wenn solches bei gemeinschaftlichen Waldhütungen, mit Erhaltung der franken Heerde nicht verträglich seyn sollte, so muß der Landrath des Kreises, nach vorstehens den Borschriften und mit gehöriger Berücksichtigung des Beidebedarfs sedes Gemeinheits Intereffenten, die Hutungsgrenzen zwischen diesen Interessenten dergestalt reguliren, daß die franke Heerde in der gehörigen Entsers nung von der gesunden weiden kann.
- 5) Uebertreten die Schafer oder Schaferinechte die angeordneten hutungsgrenzen, so findet bafur Bestrafung nach Borschrift der bestehenden Gestehe, und dem Maaße der Fahrlassigkeit, des Borsages und angerichteten Schadens Statt. Jedem Schafereibesiger wird nachgelassen und zur Pflicht gemacht, die Schafer und Knechte, welche außerhalb der hutungssgrenze betroffen werden, bei seinem Gerichte zur Untersuchung und Strafe zu ziehen, oder bei dem gebührenden Gericht darauf anzutragen.
- 6) Sobald diese Rlauenseuche in einer Schaafheerde ausgebrochen ist, muß aller Berlauf und Tausch aus derselben so lange unterbleiben, bis die Krantheit völlig aufgehort hat und selbst der Berkauf der anscheinend gesunden Saupter kann in dieser Zeit nicht Statt finden, bei Strafe von 5 Rthlr. für jedes verlaufte Stuck.
- 7) Wenn auch die Rlauenseuche aufgehort hat, so muffen boch bie gefund gebliebenen Beerben von ben Triften und Beiberevieren ber frank ges

wefenen Deerde, wenigstens noch 6 Bochen nad vollig gehobener Rrant, beit gurudbleiben.

B) Der Befiger einer mit bem anstedenden Rlauenubel behafteten Beerbe ift verpflichtet, burch Umwendung ber erprobtesten Mittel, als: Absonderung ber franken Schaafe von den gefunden, bafur zu forgen, bag bad lebel fobald ale moglich befeitigt wird. Daber muß jeder Grall, wo verbach: tige und angestedte Schaafe gestanden haben, in ben 6 Wochen nach Aufboren ber Seuche vollkommen gereinigt, und ber Dunger an Orte, bie ben Schaafen nicht zuganglich find, geschafft werben, wenn er nicht untergepflugt merben fann.

Dies Reglement bat Die Ronigliche Regierung gur offentlichen Kenntnig au bringen.

Berlin, den 16. April 1825.

Altenftein.

Chudmann.

Borfichendes Reglement wird hierdurch zur offentlichen Reuntniß gebracht. Duffeldorf, ben 19. Mai 1825.

Die nachfolgenden von bem Ronigl. boben Staate : Ministerium erlaffenen Mr. 152. Beffimmungen in Betreff ber von Personen: Fubren, welche micthemeise ober Die Abgaben um gobn verrichtet werden, nach Maaggabe der Allerhodiften Rabinersorder gubren bert. von bem toten Nanuar 1824, ju entrichtenden Abgabe an Die Poft; Raffe mer: ben hierdurch im Muszuge zur offentlichen Runde gebracht, und alle Polizei: Behorben angewiesen, auf beren Befolgung forgfaltig ju achten.

Duffelvorf, ben 6. Mai 1825.

Es haben einige Ronigl. Regierungen Die Allerhochfte Rabinetsorder vom 10ten Januar 1824, und Die hieruber aus ben Ministerien Des Sandels, Des Innern und der Finangen erlaffenen Referipte megen der von Perfonen-Fubren gu entrichtenden Abgabe, und zwar Dasjenige, mas in den letitgebachten Erlaf: fen von ben gelegentlichen burch Lanowirthe verrichteten Berfonen: Fubren gefagt worden, irrig fo gedeutet, ale überall nur Diejenigen Fuhrleute, welche Bewerbsteuern entrichten, zu jener Abgabe verpflichtet maren.

Die Abficht jener Berordnung ift aber babin gerichtet, Die Poftanftalten gegen die Privat: Tuhrleute fo gu frellen, bag bas Suhrmefen cer eifern und Die ihnen obliegende Berpflichtung, Die Mittel gur Beforderung ber Reifenden in Bereitichaft zu halten, bamit besteben fann. Dem gemaß ift:

1) Die Abgabe ohne Unterfdied ber Falle, ob der Fuhrmann gewerbsteuer:

pflichtig ist oder nicht, der Regel nach zu entrichten, wenn die Fuhr mit Wagen verrichtet wird, die als Chaisen u s. w. eigends auf Besordes rung der Reisenden und Bequemlichkeiten derfelben eingerichtet sind; bas gegen findet

- 2) die Berpflichtung zu ber Abgabe nicht. Statt, wenn die Fuhr nicht eis gende zur Beforderung von Personen gedungen, sondern zu anderm Behuf veranlagt, also der Reisende nur gelegentlich mitgenommen wird; endlich
- 3) auch wird die Abgabe bei ben von den öffentlichen Beborden veranstale teten Transporten nicht erhoben.

Berlin, Den 28. Marg 1825.

Ronigliches Staate, Ministerium;

(gez.) Altenftein. Bulow. Schudmann. Cottum. Rlewig. Safe.

Merbet von hifenitiden gufbart-iten bei tiechtichen geften.

Nachdem durch die Allerhöchste Berordnung vom 14ten Marz 1818. Balle und abnliche öffentliche Luftbarkeiten an den Borabenden der firchlichen Feste, wozu namentlich auch der Gedächtnistag der Berstorbenen gehört, bereits unters sagt sind, wird in Folge höherer Berfügung hierdurch zur allgemeinen Kunde gebracht, daß jene Bergnügungen auch an den gedachten festlichen Tagen selbst nicht Statt finden dursen.

Zugleich weisen wir die Herrn Landrathe, die Ortes und Polizeiverwals tungen an auf die Beobachtung vieser erlauternden Borschrift auf das strengste zu halten.

Duffelborf, ben 17. Mai 1825.

Meflimmung ber Gebühren für bie Büger, meifter. Die bute ber Aus, guge aus ber Brundfener, Mutterrolle.

Die Königl. Ministerien des Innern und der Finanzen haben mittelst Res
seript vom 9ten Marz d. I. festgesetzt, daß für die Auszüge aus der Grunds
steuers Mutterrolle, welche Behufs der Ermittelung des Werths angefallener
stempelpflichtiger Erbschaften, Bermächtnisse zc. zc. erfordert werden, den Burs
germeistern eine Gebühr von sechs Pfenningen pro Artifel, wenn der Auszug
nur bis zu 4 Artifel enthält, und von zwei Pfenningen für jede ferneren Ars
tifel entrichtet werden moge, wogegen die Bürgermeister dann auch das zu den
Auszügen erforderliche Papier zu stellen haben.

Diefe bobe Bestimmung wird hierourch zur allgemeinen Kenntniß gebracht. Duffeldorf, ben 17. Dai 1825.

. Es bat fich gefunden, bag bei Aufstellung ber burch bas 21mteblatt Dr. Rr. 155. 24, von diefem Jahre G. 207. befannt gemachten leberficht ber Schuppodens Gerichtigung Impfungen in den Jahren 1821., 1822, und 1823. ein Berfeben vorgefallen auf Die im ift; indem Die Babl ber im Rreife Rempen im Jahr 1821. Statt gefundenen in ben Johren Jimpfungen, nicht 133, fontern 1013, und baber auf jede 100 Der Bevolles State gebabten rung nicht 1,24, fondern 2,6 betragen bat. Da im Rreife Glabbach auf Schuppeden. jebe 100 nur 220 Geimpfte fallen; fo haben mithin in Diefem Rreife Die 1. 72230 wenigsten Impfungen Statt gefunden.

Rreife Rempen

Duffelborf, den 18. Mai 1825.

Die Ratastral : Aufnahme ber Burgermeistereien Rempen, Debt, St. Subert, Bule, Borft, Gt. Thoenis und Thvenisberg im Rreife gufaehme bes Rempen ift beschloffen und foll nunmehr ihren Unfang nehmen.

Mr. 156. Rreifes Rem. nem bett.

Indem wir biefes jur Renntnig ber betreffenden Orte: Beborben und bes betbeiligten Publifums bringen, weifen wir bie erfteren noch befondere an, nicht nur bas ihnen babei nach ben Bestimmungen ber allgemeinen Ratafter : Inftruce tion vom titen Kebruar 1822. Obliegende geborig mabryunehmen, fondern auch Die Operationen ber Geometer nach Mogliditeit zu forbern, insonderheit babin zu wirfen, bag bie Gigenthumer ihre Grundflude, nach f. 24. und 29. ber Ratafter:Inftruction, mit ihren Ramen enthaltenden Staben und Die Gren: zen berfelben mit Steinen ober farten Pfablen bezeichnen, Damit Die Arbeit nicht aufgehalten wird, und burch bie fonft unvermeidlichen Brrthumer feine nachherigen Beiterungen und Unannehmlichfeiten fur Die Gigenthumer ents fteben.

Duffeldorf, ben 10. Mai 1825.

Im Auftrage bes Ronigl. Rheinischen Oberprafibil forbern wir ben im Rr. 157. Jahre 1816. vom 30. Infanterie Regimente audgeschiedenen Premier Lieutes Deffentlicher nant Menfen bierdurch auf, ber Roniglichen Rommandantur ju Roln von feinem gegenwartigen Aufenthalte Anzeige ju machen, bamit er auf feine von bem gedachten Orte aus datirte Immediat Borftellung nach bem Befchluffe Gr. Majeftat bes Ronigs befchieden werden tonne.

Duffeldorf, den 16. Mai 1825.

Perfauf von Demanens Gütern. Bekanntmachungen und Berordnungen anberer Beborben.

Es follen die nachfolgend naher bezeichneten Grundstude vor bem Konigl. Nentmeister Herrn Althof, an den nachbenannten Orten und Tagen, zur ans berweiten Berpachtung, zur Vererbpachtung und zum Verkauf ansgestellt werben:

- 1) ju Duisburg in ber Behansung bes Gastwirthes herrn Borgs, Montaas am 6ten Juni 1825., Bormittaas 10 Ubr:
- 1) die Bockswerthes Weide zu Menderich, groß 19 Morgen 46 Rus then, bisheriger Pachter Muller zu Wittfeld;
- 2) Die Sastestampe. Beibe daselbst, groß 4 Morgen 168 Ruthen, jegis ger Pachter Isaac Mofes zu Ruhrorth;
- 3) Die Pontwerthe Beide Daselbft, groß 9 Morgen 81 Muthen, welche ebenfalls Der Isaac Moses in Pacht hat;
- 4) die Limburgers Steinweide Dafelbft, groß 1 Morgen 99 Ruthen, jegiger Pachter Dismahl;
- 5) ein Stud Aderland im hochfelbe ju Duisburg, groß 2 Morgen 31 Ruthen, bioberiger Pachter F. 23. Wilme;
- 6) ein Stud Aderland ebendafelbft, groß 3 Morgen 101 Ruthen, bisherige Pachterinn Bittwe Schneiber;
- 7) ein ebenfalls dafelbft gelegenes und von bem herrn Camen benuttes Stud Aderland, groß 3 Morgen 603 Ruthen;
- 8) eine von bemfelben gepachtete, nabe bei Duisburg gelegene Beibe, groß 4 Morgen 41 2 Duthen;
- 9) die von dem v. d. Beppen bisher pachtweise benutte Konigs uders weide, groß 30 Morgen 56 Ruthen, welche in 5 gleiche Theile eingetheilt und auf diese Art zur Licitation gebracht werden wird;
- 10) bie Babe Buftenfamps Beide gu Rubrorth, groß 5 Morgen 114 Ruthen, bieberiger Pachter Conrad Riden;
 - 11) ju Din Bladen auf dem Rentamte, am Dienstag den 7ten Juni-1825., Bormittage 10 Uhr:
- 11) ein Stud Aderland gu Lohnen, groß 2 Morgen 56 Ruthen, bisheriger Pachter Garres, und
- 12) ein ebendafelbst gelegenes und von bem Birint biober benuttes Stud Aderland, groß 152 Ruthen.

Die Bedingungen fonnen auf bem Ronigl. Rente Umte gu Dinsladen thalich eingesehen werben.

Duffelvorf, ben 21. Mai 1825.

Die Ronigl. Domanen . Beraußerunge : Rommiffion :

Sagfeld. Rlinge.

Es ist mehrfach wahrgenommen worden, daß ter Bebrauch ausländischer Den Betrand ungestempelter Spielkarten in ben hiefigen Provinzen noch sehr gewöhnlich ift. Karten bete. Dem Publifum werden beshalb bie Bestimmungen ber §§. 27. und 33. bes Stempelgesetzes vom 7ten Marz 1822., welche folgendermaßen lauten, hierdurch in Erinnerung gebracht:

5. 27. "Ungestempelte Spielkarten werden konfidzirt. Wer sie einbringt, "vertheilt, in Gewahrsam bat, ober bamit spielt, verfallt fur jedes "Spiel in eine Strafe von zehn Thalern. Gastwirthe, Raffoschenker "und Andere, welche Gaste halten, zahlen dieselbe Strafe, wenn sie "in ihren Sausern bas Spielen mit ungestempelten Karten bulden."

5. 33. "Denungianten erhalten ein Drittheil von den festgefeten Strafen." Sammtliche Boll und Steuer Beamten werden gleichzeitig hierdurch ans gewiesen, auf die Befolgung obiger Borfchrift zu machen, und jede zu ihrer Kenntniß tommende Kontravention gehörig zu rugen.

Roln, ben 7. Mai 1825.

Der Geheime Dber : Finang: Nath und Provinzial : Steuer : Direktor:

ven Shug.

An die Stelle des vom 1. Juni Dieses Jahrs ab an bas Friedensgericht zu Ernennna bes Roln Mr. IV. versetzen Gerichtsschreibers Marchand ift der bisherige proman im Berichtsschreiber Johann August Heinrich Meumann burch bas ber den Kriedensgerichte in Beiterchte zu Bonigliche Justig-Ministerium zum Gerichtsschreiber beim Friedensgerichte in Bonagen.

Roln, ren 11. Mai 1825.

Der General, Profurator: Ruppenthal.

Dem Art. 55. ber Notariatsordnung vom 25. Upril 1822. zufolge, und Muslieferung auf den Grund der von den Erben erklarten Bahl, ift die Auslieferung der bie urlebten ihrem einstweiligen Berwahrer, dem Notar Schmitz zu Neuß, übergebenen Motars Danbler und bes daseibst verlebten Notars Eberhard Dunbier an den Rotar Id ahrmeiler. Theodor Ahrweiler ebendaselbst, beute verordnet worden.

Duffeldorf, den 5. Mai 1825.

Der Ronigl. Dberprofurator: Ritterebaufen.

Arfunbener Leichugm.

Um 7ten bieses Monats ift ohnweit hiesiger Statt, am User bes Rheins, ein unbekannter ganzlich gekleiteter, weiblicher Leichnam, — anscheinend eines 18 bis 20 jahrigen Maddens — ber bereits in Faulnis übergegangen war, und bei naherer Untersuchung keine Spuren einer außern Verletzung offenbarte, angelandet.

Derselbe war von ungefahr 5 Fuß Große und fiarter Conftitution; bas Gesicht aufgetrieben; die Zunge zwischen den Zahnen, beren beide Neihen vollssständig besetzt waren, eingeklemmt; die Augen mit Blut unterlaufen, von ansscheinend dunkler Farbe; die Brufte im jungfräulichen Zustande; und fand sich zwischen denselben ein Rosenkranz mit holzernen Nostern, vor. Lange dunkle Haare hingen um den nicht bedeckten Kopf herum.

Er war mit Gorgfalt und Ordnung gekleidet in: eine schwarze floffene oder halb seidene Schurze; ein violet und weißlich gedoppeltes Oberkleid von Rattun mit kurzen garnirten Uermeln; zwei Unterrocke, beide weiß und blau gestreift, einer von Baumwolle, der andere von Flanell; ein Korsett von weis fem Barchent mit einem zwei Finger breiten Planchet von Fischbein; ein hals bes madras Tuch, grun, gelb und braunlich quarrirt, mit Frangen; schwarze saiettene Strumpfe mit anscheinend grauem Gelband gebunden; Schuhen mit Stricken, und ein hemd von guter Leinwand, ohne Zeichen.

Die Kleidungoftude find fammtlich gur Erleichterung ber Unerkennung auf biefigem Polizeiamte binterlegt.

Ich ersuche sammtliche resp. Behorden, und alle, welche über Namen und Herfunft der Denata, und Die vorwaltende Todebursache Auskunft zu geben vermogen, Diese gefällig hierher mitzutheilen.

Duffelborf, ben 11. Mai 1825.

Der Ronigl. Ober Profurator: Rittershaufen.

Den Abjug bes Benfions Fonds betr. Das Ronigl. Staats: Ministerium bat beschloffen, bag:

1) ben Beborden, von welchen die Anstellung eines Beamten ausgeht, übers laffen bleibt, den von den neuen Beamten zum Pensions: Fonds zu leis stenden Abzug des fatel des Gehalts, im Falle der Bedurftigkeit nach billigem Ermessen auf mehrere monatliche oder vierteljährige Terminzahs lungen zu vertheilen, wobei jedoch nach Möglichkeit dahin zu sehen, daß diese Terminalzahlungen die Dauer des Rechnungs. Jahres, in welchem die Anstellung erfolgt ist, nicht überschreiten;

compt.

- 2) auch bei folden Anstellungen, welche in eine etatsmäßige Dienststelle, aber nur auf Probezeit erfolgen, ber Abzug sofort und ohne ben Ablauf ber Probezeit abzuwarten, angeordnet werden musse; dagegen bem Ange, stellten, menn er nach Ablauf ber Probezeit wieder entlassen wird, die bis dahin schon geleisteten Zahlungen erstattet werden mussen;
- 3) die dauernden Prozent Mbzüge, welche neben jener ein für allemal Statt findenden Burüchhaltung des Tatel ber Befoldung zum Pensions Fonds geleistet werden. wüssen, erst von dem Zeitpunkte an eintreten können, wo der Angestellte zu dem Genuß des Diensteinkommens gelangt, mithin sene Abzüge erst nach Verlauf des Monats anfangen durfen, für welchen bes reits das ganze Gehalt zum Pensions Fonds fließt; auch auf gleiche Beise es bei eintretenden Gehaltserhöhungen zu halten sen; daß ferner
- 4) bei Anstellungen von Militar, Personen im Civilvienst nicht ber gange Betrag bes ihnen in dieser Anstellung zu Theil werdenden Gehalts, sons bern nur der Ueberschuß, bes lettern gegen ihr früheres militarisches Diensteinkommen ben Abzug bestimmen durfe, welchen sie zu erleiden has ben; und daß hierbei die anliegende Nachweisung der Betrage des Dienste einkommens für die einzelnen Militargrade zum Grunde zu legen sen.

Sammtliche Gerichte bes hiefigen Departements werden angewiesen, fich nach vorstehenden Bestimmungen in vorlommenden Fallen genau zu achten.

Samm, ben 6. Mai 1825.

Ronigl. Preuß. Ober : Lande : Gericht :

v. Rapparb.

lleberficht

von dem jahrlichen Einkommen fur die verschiedenen Grade -- ber Militar vom Rapitain abwärts:

- I. Rapitain ober Rittmeifter ifter Rlaffe:
- a) beim erften Barde : Regiment gu Rug 1700 Thir.
- e) bei bem Regimente Garde du Corps 1800
 - d) bei allen übrigen Ravallerie-Regimentern ber Garbe und Linie, wie auch bei ber Artillerie und bem Ingenieur: Corps . 1400 -

II. Rapitains ober Rittmei	fter 2 t	er A	laff	e:		٠
a) beim erften Barbe : Regiment gu &	uß .		*	•	1100	Thir.
b) bei ber übrigen Infanterie 2c. 2c		•	•	•	700	_
c) beim Regiment Garde du Corps	•	•	+	•	1200	_
d) bei ber übrigen Ravallerie, Artille	rie 20. 20	٠.		•	800	_
III. Premier & lieutenante 1	fter Rl	affe	:			•
a) beim erften Garde : Regiment gu F	ug .			•	600	
b) bei ber übrigen Infanterie 2c. 2c.		•		•	350	_
c) beim Regiment Garde du Corps	•	٠	•	•	650	-
d) bei ber übrigen Ravallerie zc. zc.	•	•		•	400	
IV. Premier Lieutenants 2	ter R	laff	c un	b		
Seconde, Lieuten						
a) beim erften Garbe, Regiment gu Fi	1g .	•			500	-
b) bei ber übrigen Infanterie ac. ac		•	٠	•	250	
c) beim Regiment Garde du Corps .		•		•	550	_
d) bei ber übrigen Ravallerie 2c, 2c	•	•	•	÷	300	_
V. Feldwebel und Bachtmeif	ter:					*
a) beim erften Garbe : Regiment gu Fr	up, (Fei	ldweb	el)	•	250	-
b) beim Gardes Jagers Bataillon	b	ito	•	•	200	-
c) bei ber übrigen Infanterie	b	ito	•	•	150	_
d) bei bem Regimente Garde du Corp	s, (Wa	ditme	ister)	*	250	_
e) bei ber übrigen Ravallerie	b	ito	•		200	_
NB. Ebenso ein Ober : Feuerwerte	r .	٠	٠	•	200	_
VI. Gergeanten, Unteroffiziere	aller	Wa.	ffen,	aud)		
Feuerwerter bei ber Urtiller	ie, Re	gime	ntes	Zams		
bours, Staabs Sautboiften u	nd Sta	ab 8:	Tron	peter	150	_
VII. Rorporale, Gemeine und Spie	elleute	alle	r 973 a	ffen	100	-

Sicherheit8 - Polizei.

Diebffal ju Barmen

Dem ohne Gewerbe zu Barmen wohnenden Peter Lob wurden in der Racht vom 4. auf den 5. Diefed:

- 1) eine alte englische Taschenuhr mit arabischen Biffern und gelben Beigern, zwei filbernen und einem braun lafirten Raften und,
- 2) eine bergleichen franzosische, mit arabifchen Ziffern und gelben Zeigern, einem silbernen und einem ladirten Raften und auf letterm ein silbernes Pferochen;

3) beibe Uhren mit einfachen ftablernen Retten und gewöhnlichen Schluffeln verfeben:

mittelft Ginbruche geftoblen, welches ich mit bem Erfuchen befannt mache, Die gur Entbedung berfelben ober ber Thater bienenben Unzeigen, mir mitzutheilen. Duffelborf, ben 9. Dai 1825.

Der Ober : Profurator: Ritterebaufen.

In ber Racht vom 18. auf ben 19. bes vorigen Monate wurden bem Diebfiel in Defferarbeiter Bilbelm Roch jum Scheidt in ber Gemeinde Balb:

- a) vier Mannes brei Frauens und funf Rinderhemden fammtlich neu, von ordinairem Tuch und ohne Beichen;
- b) zwei Tifchtucher, eines von Gebild bas andere von ordinarem Leinen, beibe ohne Beichen;
- c) ein weiß fattunener Cadtud mit roth und weißen Streifen um ben Rand ;
- d) ein roth und weiß geffreiftes neffelnes Salstuch und :
- e) eine roth und weiß gestreifte fiamoifene Schurge; mittelft Ginbruche geftoblen.

3d erfuche ben Sachen und unbefannten Thatern nachzuforfden und bade jemige, mas fich zur Entdedung ber einen und andern ergeben mochte, mir mitzutheilen.

Duffeldorf, ben 14. Mai 1825.

Der Ronigl. Dber: Profurator: Mittershaufen.

Der Tagelohner Gebaftian Conrads and Paffrath, ift eines im Stedirlet gegen Monat Marg c. ju Mulbeim verübten Diebstals bochft verdachtig, und bat fich burch bie Flucht ber gerichtlichen Berfolgung entzogen.

Sammtliche Polizeis Behorden werden Demnach erfucht, auf Diefes Indivis buum, beffen Signalement beigefügt wird, ftrenge vigiliren, und den Befchuldige ten im Betretungefall ber biefigen Stelle vorführen ju laffen,

Roln, den 15. Mai 1825.

Der Ober: Profurator: Berghaus.

Signalement.

Gebaftian Conrads, Tagelohner, wohnhaft ju Paffrath, Beburtert Maing, Religion fatholifch, 53 bis 54 Jahre alt, 5 Fuß 7 & Boll groß, Saare blond, Stirne boch, Mugenbraunen blond, Mugen blau, Rafe groß, Mund groß, Bahne gelb, Bart blond, Rinn rund, Geficht oval, Gefichtsfarbe blag und gelblich, Statur gefest, geht aber etwas gebogen.

Befondere Rennzeichen feine.

Derselbe trug, einen bundelgrauen Ueberrof von grobem Tuche, und eben folche lange Beinkleider auf ber auffern Nath mit rother Rordel befest.

Stedbrief gegen

Auf den Grund des von dem hiefigen Untersuchungs Amte unterm 5ten dieses erlassenen Vorführungs Befehls ersuche ich alle Behörden der gerichtlichen Polizei, den wegen Diebstals beschuldigten unten bezeichneten Carl Schne is der, welcher sich der Untersuchung durch die Flucht entzogen, und dem Versuchmen nach den Weg auf Duffeldorf und Wesel eingeschlagen hat, im Vetretungsfalle verhaften und mir vorführen zu lassen.

Bonn, am 14. Mai 1825.

Der Ronigl. Profurator: Everemann.

Gianalement Des Carl Coneiber aus Dberminter:

Stand Schuster; Geburteert Befel; Bohnort Oberwinter; Alter 18 Jahre; Größe 5 Schuh 5 Boll; haare blond; Augenbraunen blond; Stirne bedeckt; Augen blautich; Rafe gewöhnlich; Mund gewöhnlich; Kinn rund; Gestsicht oval; Gesichtofarbe gefund; kann feinen Namen schreiben.

Diebffot in Eneppenbaum

In der Racht vom 11ten auf den 12ten Dieses Monats find dem Tages loner Peter Berbenen zu Sneppenbaum, mittelft Ginbiuche und Gins steigens:

- 1) ein Paar silberne vieredige Shuhschnallen, gezeichnet P. H., ungefahr 5 Thaler an Werth, und
- 2) zwei gang werdene Bettrucher, ohne Zeichen, geftolen worben.

Ich bringe Diefes mit dem Ersuchen zur offentlichen Renntniß, mir dass jenige, was ur Entvedung ber gestolenen Sachen oder des Thaters führen tonnte, mitzutheilen.

Cleve, ben 21. Mai 1825.

Der Dber : Profurator: Sanf.

Berichtigung.

Berichtigung.

3m Umteblatt Mr. 83. Seite 286. Zeile 2. von oben lese man anstatt: "Director" "Doctor."

Amtsblatt Regierung zu Dusseldorf.

Nr 36.

Duffelborf, Freitag, am 3ten Juni 1825.

Das Bte Stud ber allgemeinen Gefetssammlung ift erschienen und enthalt Besetzenumlung, tees

Nr. 934. handels : und Schiffahrte Bertrag zwischen Preußen und Ruße land, vom 11ten Mart, 1825.

Rr. 935. Allerhöchste Rabinetsorder vom 7ten Mai 1825., womit ein neuer Tarif für die Durchgangs Abgabe von Waaren, die rechts der Oder transitiren, publizirt wird.

Rr. 936. Allerhochste Rabinetsorder vom 13ten April 1825., in Betreff ber von ben Rheinische Westphälischen Provinzen Behufs der banlichen Unterhaltung der Domkirchen zu erlegenden Kathedral: Steuer.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

In Beziehung auf Die Befugniff, landliche zur Rahrung Dienende Erzeugs Rr. 159. niffe mit oder ohne Gewerbschein in den mahl: und schlachtsteuerpflichtigen Stads vertauf landten feit zu bieten, ift hohern Orte bestimmt worden, Das

1) Meht als trocines Muhlenfabrikat nach ben Bestimmungen ber S. S. 4. menter Enem und 14. bes Regulativs vom 28. April 1824. nicht zu benjenigen Gegen, mabt, und ständen gehört, welche als selbst gewonnene oder selbst verfertigte Baaren sichtigen von jedermann auf den Bochenmarkten seil geboten werden dursen, und nur den Mullern die von jener Borschrift offengelassene Besugnis zusteht, das Mehl als selbst gewonnenes Produkt, ohne Losung eines Ses werb sich eins in der Umgegend im Umherziehen keil zu bieten, Landleute hingegen und andere, welche einen solchen Handel ausüben, haben sich dazu mit einem Gewerbscheine zu versehen.

Rr. 159. Bertauf lanblicher jur Bahrung dies nember Erzeuge riffe in ben mahl, und folachtfeners flichtigen 2) baß es ben Badern, Fleischern und Mohlhandlern, welche außerhalb ber halben Bannmeile mahl, und schlachtsteuerpflichtiger Stadte wohnen zwar erlaubt ift, ihre Baaren, wozu fur die Bader Brodwaaren aller Urt, für die Fleischer alles frische Fleisch, für die Mehlhandler alle trockene Michlenfabritats zu rechnen find, auf den Wochenmartten d. i. auf den gewöhnlichen Gemüße, und Bistuatien. Markten und außer denselben auf vorgängige Besiellung an bestimmte Abnehmer im Bezirk jener Stadte zu verkaufen, ohne deshalb zur Lofung eines Schwerbscheins verrstlichtet zu senn, daß solche Berkaufer aber dieses Gewerbscheins bedürsen, sobald sie die obigen Gegenstände ohne bestimmte Bestellung und außer den ges wöhnlichen Marktragen in dem Bezirk der mahl: und schlachtsteuerpflichtis gen Sthote zum freien Bottanf umbertragen.

Es versieht sich jedoch von selbst, bag bie Verkaufer folder Baaren bies felben zu wersteuern verpflichtet find, so bald fie ben mahl: und schlachtsteuerpflich, tigen Umfreis der Stadte selbst betreten.

Indem wir diese Bestimmungen hierdurch jur allgemeinen Runde bringen, bemerken wir, daß tieselben beziehungeweise auch auf tie Gewerbegenoffen Uns wendung finden, welche ihre Waaren in ben nicht mahle und schlachtsteuerpflichs tigen Stadten absehen wollen, wenn gleich die Berkaufer dem Steuerverbande bieser Stadte nicht angehoren.

Duffeldorf, den 16. Mai 1825.

Relonung urd mungen find die Emwohner Des Dorfes Barbenen im Rreife Eleve vor ale fen andern in große Noth gerathen, und mehrere Familien wurden vielleicht ihr Leben in den Fluten verlohren haben, wenn nicht der Burgermeister Sandt zu Griet hau sen zu ihrer Nettung die zwecknäßigen Einrichtungen getroffen batte. Dieser hat nämlich gleich bei der Nachnicht der vorhandenen Noth mehrere Rahne in Bereitschaft setzen lassen, und in Gemeinschaft mit dem Pfarrer Theissen, dem Gemeinderathe Jan sen, dem Ackerdmann Peter Ninter und mehreren wackern Schiffern, ist es ihm gelungen, die in Noth gerathenen Eins wohner von Warbenen zu retten.

Bir haben über tiesen Perfall an tas Koniglide Ministerium tes Ins nern Bericht erstattet, worauf Hochtasselbe ben Schiffern, welche hierbei thatig gewesen, eine angemessene Belohnung bewilligt und zugleich bas rühmliche Benchmen des Burgermeisters Sandt und ber übrigen genannten Personen beifällig anerkannt hat.

Duffelborf, ben 16. Mai 1825.

Mehrmals ift schon Rlage barüber geführt worben, bag bie Fener ber Mr. 161. Conns und Fest: Tage nicht überall gehörig beachtet werde, und bag bie Poli, Ider der Connzei. Beamten es an der amtlichen Ginsch eitung unter bem Borgeben fehlen laf: fen; über ben vorkommenden Fall bestehen keine bestimmten Borschriften.

Diesem Bormante für Die Folge zu begegnen, erklaren wir hiermit Rache

Die Fener ber Sonne und Fest Tage barf auf feine Beife geftort werben.

Die Polizen Beamten find Rraft ihres Umtes verpflichtet an Diefen Zagen alles abzuwenden , mas Die Rube und firchliche Feper fidren fonnte.

Gie fonnen fich hierzu ber Mittel Bedienen, welche ihnen überhaupt gur Aufrechthaltung ber guten Ordnung gu Gebothe fighen.

Unter Genehmigung bes Landrathes haben fie, mas ber Dertlichkeit anges meffen ift, anzuorduen, und bie Rothsalle, welche eine Ausnahme begrunden, mit Bescheibenheit zu murdigen.

Duffeldorf, ben 19. Mai 1825.

Wir bringen hierdurch zur offentlichen Kunde, bag ber Andreas Schmitt: Rr 462. mann zu Langft im Areise Arefeld, Behufs Stiftung zweier Anniversarien, Die Rirche in ber vortigen Kirche ein Bermachtnift von zweihundert Reichtsthalern Bergisch Lausk im ausgesetzt, und diese fromme Sandlung Die hobere Genehmigung erhalten hat. felb.

Duffeldorf, den 24. Mai 1825.

Der unten fignalifirte Fufilier Johann Bernhard Cohischelder aus Sale Rr. 163 Dern, Rreis Rees ift am 15. Mai c. von 17. Infanterie Regiment aus Bernhard Befel entwichen.

Sammtliche Civil : und Militar Beborden werden erfucht, auf denfelben ftrenge machen, ibn im Betretungs : Falle verhaften und wohlverwahrt an den betreffenden Regiments : Commandeur abliefern zu lassen.

Duffelvorf, ben 26. Mai 1825.

Signalement.

Religion katholisch; Alter 21 Jahr 7 Monate; Große 5 Fuß; 1 Boll 2 Strich; haare blond; Stirn flach; Augenb aunen blond; Augen blau; Rafe spit; Gesichtebildung langlich; Gesichtefarbe gefund.

Befondere Rennzeichen: Un der linfen Geite über bem Dhr einen

fleinen Fleden mit weißen haaren bewadifen, und podennarbig.

Bekleidung: Montirung, neue graue Tuchhofen, blaue Dienstmute. mit rothem Befat, und Schuhe.

oneth

Miklen in Cleve

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Beborben.

Die gewöhnlichen Uffifen in bem Bezirke bes Konigl. Landgerichts zu Eleve für bas britte Duartal bes laufenden Jahrs, follen am Montag ben 18ten Juli eröffnet werden.

Bum Prafidenten Derfelben wird ber herr Appellationes Gerichterath

Begenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes herrn General Prolus ratore in ber gefethlichen Form befannt gemacht werden.

Begeben am Uppellations : Gerichtshofe zu Roln, ben 14. Mai 1825.

Der erfte Prafident bes Ronigl. Rheinischen Uppellationes Gerichtshofe, Gebeimer Staatsrath:

Daniels.

Fur gleichlautende Ausfertigung.

Der Obersecretar: Themer.

Anelieferung ber perfunben bes Botare Joh Exerten un ben Rojat ReighergDem A.t. 55. ber Rotariatedordnung vom 25. April 1822. zufolge, und auf ben Grund ber von ber Wittwe bes verlebten Rotars Joseph Merden zu Elberfeld erklärten Bahl, ist die Auslieserung der ihrem einstweiligen Berwahrer, dem Notar Hopmann zu Elberfeld übergebenen Urkunden bes besagten Notars Joseph Merden, an den Notar Reich artzebendaselbst beute verordnet worden.

Duffelborf, ben 20. Mai 1825.

Der Ronigl. Dber: Profurator: Ritterebaufen.

Babtune ber Boll unb Grece fraien in Kaffenans meifungenDer bisher barüber entstandene Zweisel: ob auch bei Zahlung ber Zolls und Steuer: Strafen, wenn solche ben Betrag von Zwei Riblr. erreichen oder übersteigen, die Halfte in Rassen, Unweisungen zu berichtigen sei, ist nunmehr von dem Königlichen Finanz-Ministerio bejahend entschieden worden, welches den Untergerichten unsers Departements bei vorkommenden Fallen hierdurch zur Rachachtung bekannt gemacht wird.

Samm, ben 10. Mai 1825.

Koniglich Preußisches Oberlandes Gericht: v. Rappard.

Personal-Chronit.

Perfor ale

Der Doktor ber Medizin Christian August Siegmund zu Bidrath bat bibern Orts bie Approbation als practischer Argt in ben Koniglichen Landen erhalten.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Rr. 37.

Duffelborf, Mittwoch, ben 8ten Juni 1825.

Allgemeine Gefet: Sammlung.

Das 9te Ctud ber allgemeinen Befet: Cammlung ift erfdienen und enthalt Mr. 164. unter: Befet . Cantmi lund, 9166

Dr. 937. Allerhochfte Rabinetborder vom 21ften April 1825., in Bezug auf Stud. Die unter bemfelben Dato erlaffenen Befete, über Die gutoberrliche bauerlichen Berhaltniffe im vormaligen Ronigreich Bestphalen, Große bergogthum Berg und frangofifchehanseatischen ober Lippes Departement.

Dr. 938. Befet, über Die ben Brundbefit betreffenden Rechtsverhaltniffe und über die Realberechtigungen in den Landestheil.n, welche vormals eine Beit lang jum Ronigreich Beftpbalen gebort baben. Bom 21ften Weril 1825.

Rr. 939. Befet, über bie ben Grundbefit betreffenden Rechtoverhaltniffe und über Die Realberechtigungen in ben Landestheilen, welche gu bem ches maligen Großbergogthum Berg eine Beit lang gebort baben. 21sten Upril 1825.

Rr. 940. Befet, über bie ben Grundbefit betreffenden Rechtsverhaltniffe und über Die Realberechtigungen in ben Landestheilen, welche vormals gu ben frangofifchen Departements eine Zeit lang gebort baben. Bom 21ften Upril 1825.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Die Umschreibungen der Befig Beranderungen in ben Grundfieuer: Mutters Rr. 165. rollen find bisher badurch febr eridmert worden. daß in ben Deg: und Theilungs: umidreibung briefen, Die getheilten Grundftude unter andern Ramen, ale folche in ten Duts anberungen in terrollen fieben, aufgenommen werden.

Mit Bezug auf unfere Bekanntmachung vom 31. Oftober 1820. Umteblatt Rouen. 70. Rr. 288, weifen wir die Landmeffer und aberhaupt alle mit Theilungen

denmiff) nic fener . Matt sich abgebende Personen hiermit an, keine Theilung eines Gutes, ja keines einzels nen Grundstudes vorzunehmen, bevor ihnen nicht ein Auszug aus den Mutters rollen eingehändigt worden. In den Theilungs Acten sind sodann die Bes nennungen der Grundstude nach den Mutterrollen durchaus beizubehalten.

Die Steuerpflichtigen haben es fich felbst zuzuschreiben, wenn auf diejenigen Theilunge : Acten und Mehregister, welchen die Auszüge aus den Neutterrollen nicht beiliegen, oder in welchen die Grundstücke anders als in den Mutterrollen benannt sind, keine Rücksicht genommen wird und dieselben mit ihren Gesuchen von den betreffenden Bürgermeistern zurückgewiesen werden.

Duffeldorf, den 26. Mai 1825.

Mr 166. Die Schonung Der Singvogel. Damit keiner unrichtigen Auslegung unfrer Berordnung vom 2. April 1822. (Amtoblatt Nr. 16.) ferner Raum gegeben werde, seigen wir hiermit fest: daß jede in gerichtlichem Bege ermittelte Uebertretung derselben, sie moge durch Ausshebung oder Zerstörung der Nester, durch das Begfangen oder Todten der Singvogel verübt worden sen, mit der Polizeistrafe von Einem bis Fünf Thaslern zu belegen sen.

Duffelborf, ben 27. Mai 1825.

Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Behörden.

Die bei bem Ecotral Dülfts voccin eins gehensen Weiträge.

ber vom 29ften Rovember 1824. bis jum 31ften Mai 1825. bei bem Centrals Bulfor Berein zu Duffelborf eingegans

a) von dem Ronigl. 13. Infanterie:Regiment und deffen Gars nifon : Compagnie 102 24 10

b) " " " 15. beegl. beegl, 96 3 9

. c)	vor	i be	m 4. 3	Ruraffier	r und	bem !	11.					Thir.	Ggr.	Pf.
e 4	Dus	aren :	Regin	wut .		•	٠		70	26	3			
(d)	"	. ,,	. Eta	abe ber	Ronig	l. 13.	Div	ifion	17	-				
							_				_	286	24	10
432)	aus	bem	Regier	unge : B	lezirte	M ú r	fter	::						
a)	nov	dem	Rreise	Mùn st	er (a	usschli	eßlid)	204	-	1	•		
	Der	Stad	t Mù	nster 2	gl. N	r. 284	.)		294	24	-			
, b)	pon	dem	Rreise	Tedle	nbur	g	• .	•	845	10	7		•	
c)	"	"	00	Barei	aborf	(vgl.	Nr.1	19.)	296	_	_			
d)	"	,,	**	Bedu	m	•	•		554	6	3			
e)	"	"	,,	Lubir	1g hai	ifen	•	•	190	14	3			
E	**	"	"	Coesf	elo	48.			177	15	7			
g)	"	**	"	Redli	ngha	ufen		•	76	20	-			
h)	"	"	"	Borfe	n	•		•	94	21	9			
i)	"	"	"	Uhau	B	•	•	*	216	28	1			
k)	,,	"	"	Stein	furt		• .	•	485	12	4			
							-		20.20	2	10			
	G :-	e	find an	ntan Die	217	hernis	-2		3232	2	10			
	6-			nter Mr.	, 317.	DETELL	D		1426	21	9			
	, ve	reinn	aymı	•	•	•	•	•	1420	21		1805	11	. 1
4223	9f		· maria	rungs:L	Larinta	min	D e 11	ferr	er:			1003	11	•
433)	aui	bem	O mail	je Bie	lafel	b nod	hteåa	lich	(nal	Mr.	264.			
#.)				zeichnet			,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	, , , ,	382	26	1			
La		-		Wart	•	•	•	•	173	28	_			
			•			•	•		90	13	8			
e)	• •	"	"	herfe		ochtrå:	did	coal.					,	
d)		"	200		, to m	uuyeeni	great	(vg.	3	7	6			
	1 9.	uno	349.)	. •	*	•	•	•	3			650	15	3
4 4 4 4 4				02		Chaf.	M 54	Then	ten n	on O	rbe		10	
434)	Dur	a) De	n Heri	n Regi	erungo	cheli	pra	mari	es of	iean	itt.			
				von de		egierui	igo s	ærgu	ile e	i eg ii	. 67	877		- 1
				r. 402.)				•	· m	• 4 6 6	• [27	5	
435)			Herri	n Rahl	enbe	a un	0 (C)	mp.	III D	1	• •	42	_	_
436)		**		e Land					+ u .f 90	- 201	7 3	572	93	2
437)				erungs: L								-		^
438)	du	rd) be	n Her	rn C. C	9. 90	Ibri	g: v	on o	ពេ ២៥	or, g	err n		8	
	3 3	t t h n	iann	in Fra	ntfu	rt (vg	1. 90	r. 3	91. D.) +	•	43	0	

- 440) von dem platten Lande des Kreises Calau . . 35 17 6

Ueberhaupt am 31ften Dai. 89,363 29 6

Daffelvorf, ben 1. Juni 1825.

Der Central: Bulfd: Berein.

Berbing bes Schriftmater Rialfen Bebatf gu Cobleng

Der Schreibmaterialien Bederf ber unterzeichneten Ronigl. Regierung foll fur bas nachfte Jahr an ben Mindeftfordernden verdungen werden.

Der Bevarf und Die mahrscheinliche Berbrauchs Duantitat befieht:

- 1) Papier: a) feinstes großes Belins Papier 7 Ried; b) seines Kanzleis Papier 20 Ried; c) ordinaires weißes Schweibs Papier 140 Ried; d) Konzepts Papier 150 Ried; e) weißes und blaues Mantels Papier zu. Aftendekeln 10 Nied; f) blaues Konzepts Papier 3 Nied; g) blaues großes, starkes Packs Papier 20 Nied.
- 2) Federpofen 24,500 Stud; 3) Bleistifte 700 Stud; 4) Roth, stifte 120 Stud; 5) Siegellack, (rother): a) feinste Sorte Rr. 0. funf Pfund; b) Mittel: Sorte 10 Pfund; c) geringste Sorte 80 Pfund; 6) Ob, laten große, weiße und kleine bunte 20 Pfund.

Bedingungen:

- 1) bas Papier muß durchgangig Commerfafrifat und beshalb ber gange Bebarf wenn es begehrt wird, bis jum 20ften November D. J. eingeliefert fenn;
- 2) bas Schreib: Papier muß, bei gehöriger Dichtigfeit, auch Die erforderliche Glatte haben, um bequem barauf schreiben gu fonnen;
- 3) Die Federpofen muffen von guter Mittelforte und geboriger Glaftigitat fenn, auch fich in gerader Linie und ohne Bahne fpalten laffen;
- 4) Die Bleis und Rothstifte durfen, wenn sie gespitzt werden, nicht leicht bres den oder brockeln, und es muß sich weich damit schreiben laffen;
- 5) das Siegellad, (wenigstens die zwei feinern Sorten) muß von reiner hells rother Farbe fenn, im Brennen leicht fliegen, aber nicht tropfen;
- 6) das Papier, die Federn, die Bleististe, die Rotosiifte, das Siegellack und die Oblaten konnen jeder Gegenstand besonders in Lieferung übernommen werden;
- 7) Die Lieferung muß in allen Fallen ganglich koffenfrei bis in bas Regies rungs Bebaude bierfelbst gefcheben;

8) Proben, (welche blog eine Rummer; ohne ben Ramen bes Coumiffionair, enthalten muffen), fo wie verfd loffene Coumiffionen, werden bis gum 28ften Juni b. 3. angenommen und find vor Verlauf Diefes Termins franfirt unter unferer Aboreffe von den Konfurrenten einzusenden.

Bemerkt wird ichließlich noch Rolgendes;

- a) Rachgebote merden nicht angenommen;
- b) perfonliches Erfcheinen ber Ronfurrenten ift nicht gulagia:
- c) Die unterzeichnete Konigl. Regierung behalt fich bas Rocht vor, auch von bem Papier : Bedarf einzelne Gorten an verschiebene Lieferanten gu geben, fo bag nicht nothwendig bie gange Papier : Lieferung an einen einzigen Konfurrenten gegeben werden muß;
- d) tie Entscheidung ober ter Bufchlag erfolgt bis jum iffen Juli b. 3. Robleng, den 10. Mai 1825.

Roniglide Megierng.

Unterm 21ften Juli v. 3. forderten wir in Bemagheit ber Allerhochsten Auffordernus Rabinetsorber vom 24ften Upril v. 3., Gefetfammlung Bir. 860. fammtliche Schulbenmeien Blaubiger bes ehemaligen Freiftaats und der Commune von Dangig, Durch von Dangis bie offentlichen Blatter ter Monardie auf, fid bis jum 31ften Detober v. 3. mit ihren Forderungen, in fo fern folde aus ber freiftabtiden Periode vom Iften Juni 1807. bis jum iften Darg 1814. berrubren, bei und gur Prufung und Berififation berfelben ju melben und zu Diefem Ende Die barüber fprechens ben Dofumente bei uns einzureichen.

Bei der Bahrscheinlichkeit, daß Diese Aufforderung von mehrern der bei bem Danziger Schuldenwesen intereffirten Personen unbeachtet geblieben fein burfte, wiederholen wir, um Rachtheil moglichft von ihnen abzuwenden, Diefe Aufforderung mit dem Beifugen, daß wir die Krift zur Unmeldung ihrer Fore berungen und gur Ginreichung ber barüber fprechenden Dofumente, Behufe Prus fung und Berififation derfelben bis jum

31ften Muguft biefes Jabre,

verlängert haben.

Unfere ermahnte Aufforderung vom 21ften Juli v. 3. erftredte fich: I. auf die Inhaber von Danziger Stadt, Obligationen aus der freisichotschen Beit von 1807. bis 1814., rudfichts Rapital, und ber vom Iften Juli 1810, ab bis jum tften Jannar 1824. rudftandig gebliebenen Binfen;

71

- II. auf die Inhaber von sogenannten alten ablößlichen Rammereis und Sulfes gelders Obligationen, deren Berzinfung vom Preußischen Staate übernoms men worden, in Betreff ber ruckständigen Zinsen aus der freistädtschen Periode;
- III. auf die Inhaber von Interimoscheinen und Raffen Duittungen über Bors schuffe, mit Ausschluß ber Duittungen:
 - a) uber Ropf: und Bohn: oder Miethe , Steuer;
 - b) über Geldleiftungen zur Berichtigung ber Fleischlieferungen, in so fern von einem andern Tage, als vom Isten October und Isten Nos vember 1812. batirt find;
 - c) über Gelderhebungen, laut Ordnungeschluß vom 20ften Mai 1811., und endlich
 - d) über Gelverhebungen, laut Ordnungefchluß vom 9ten Juni 1813.;
- IV. auf Inhaber von Raffen Unweisungen und sonstigen von den vormaligen freistädtschen Behörden ertheilten Bescheinigungen über Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aller Art, imgleichen auf Gläubiger, welche feine schriftliche Beweisstücke über ihre Forderungen in Sanden haben, jedoch nur in so fern diese bei Mr. III. und IV. genannten Gläubiger ihre Forderungen bei und schon stüher hatten notiren lassen und damit von und nicht zurückgewiesen waren.

Inzwischen find wir aber ermachtigt worden:

- 1) auch diejenigen Gläubiger, beren Forderungen zwar aus ben freistädtschen' Acten und Rechnungen erhellen, jedoch bis jett entweder noch gar nicht bei und angemeldet worden, oder wegen Verspätung ber Meldung von und zurückgewiesen und unberücksichtigt geblieben sind, zur schriftlichen Uns incloung ihrer Unsprüche Vehufs der Prüfung und eventuellen Verbries fung und Veristkation aufzuso dern;
 - 2) Die aus Der freiftabtichen Periode rudftandig gebliebenen Binfen und zwar:
 - a) von den sogenannten alten unablöslichen Rammereis und Sulfsgelders Obligationen, das sind folche, teren Berginsung vom preußischen Staate nicht übernommen, sondern der Kommune von Danzig zur Last ges blieben ist, imgleichen
 - b) von solchen Obligationen, welche während ber Belagerung im Jahr 1805, vom damaligen Magistrat unter Genehmigung einer Commission ber ehemaligen Königl. Bestpreuß. Krieges, und Domainen, Kammer zu Marienwerder ausgesertigt worden sind,

auf ben freiftabtichen Schuldenfond gur Berbriefung ju ubernehmen.

Bir fordern bemnach nicht nur die unter Rr. 1. bezeichneten Glaubiger, sondern auch diejenigen, welchen Ansprüche aus den sub Rr. 2. a. und b. ers wähnten Dokumenten zustehen, auf, ihre diesfälligen Liquidationen nebst den Driginals Dokumenten innerhalb der oben erwähnten Frist zur Prüfung und Berifikation bei und einzureichen, und fügen sowohl für diese als für alle übris gen Glaubiger die Warnung bei, die ihnen gesetzte Frist bis zum 31 sten Aus guft die sed Jahres um so weniger ungenutzt verstreichen zu lassen, als der präclusisische Abschluß des freistädtschen Schuldenwesens von Danzig durch eine bevorstehende Allerhöchste Bestimmung zu erwarten steht.

Schließlich bringen wir fur Diesenigen Interessenten, welchen unsere bereits erwähnte Aufforderung vom 21sten Juli v. J. etwa unbefannt geblieben sen follte, nachstebende Puntte berfelben zur Renntniß:

- 1) von jeder unter den vorstehenden Rummern I. bis IV., imgleichen 2. a. b. bezeichneten Gattung von Papieren ift eine befondere Rachweifung zu fertigen und in duplo an und einzureichen;
- 2) Forderungen an gleichartigen Papieren find in diefen Nachweifungen unter befondere Abtheilungen jufammen zu ftellen;
- 3) außer ber genauen Bezeichnung ber Papiere und ihres Betrages, ber, wenn berselbe barin in Danziger Geld ausgedruckt, zugleich in peußischem Silbergelde, den preußischen Thaler zu 4% fl. Danziger gerechnet, anzuges ben ift, muffen die Nachweisungen die Ungabe bes Wohnorts und Charrafters, so wie den Bors und Geschlechtsnamen des Einsenders, deutlich ausgedruckt, enthalten;
- 4) die unterzeichnete Commission kann sich auf Ginsendungen durch die Post wegen der daraus zu beforgenden Gefahr und entspringenden weitläuftis gen Correspondenz nicht einlassen, vielmehr sind die betreffenden Papiere von auswärtigen Inhabern entweder selbst oder durch hierzu beauftragte Personen in unser Bureau einzuliefern;
- 5) dem Einlieferer wird das Duplikat der nachweifung von den eingeliefers ten Papieren, mit einer Empfanges Bescheinigung verseben, zu feiner Legitimation zuruchzegeben werden;
- 6) die Commission wird sich mit Prufung der Legitimation bes gegenwartis gen Inhabers ber produzirten Stadt, Obligationen nicht beschäftigen, inbem sie diesen Dokumonten ben Bermerk wegen ber zu kapitalisirenden Binsen, ohne Beziehung auf den ursprunglichen ober nachfolgenden Inha-

- ber beifügen wird. Es bleibt also bie Cache eines jeten Acquirenten fols cher Dokumente, sich von ter Legitimation seines Borbesitzers zu übers zeugen.
- 7) dagegen ist es überall, wo Anerkenntnisse über unverbriefte Forderungen auf einen andern, als den ursprünglichen aus den Schulden Tableaus erhellenden Inhaber derfelben ausgesertigt werden sollen, nothwendig, daß sich der jesige Inhaber der Forderungen entweder durch ein Endosso oder durch besondere Cessions Urkunden, oder falls ihm die Forderung durch Erbrecht zugefallen, durch ein Uttest des die Erbschaft regulirenden Ges richts, als der rechtmäßige Inhaber gegen uns ausweise, und es werden das Nothige wegen ihrer Beziehung interessirende Personen ausgefordert, das Nothige wegen ihrer Legitimation bei Zeiten zu besorgen, damit es hiernächst bei Einsendung der Papiere daran nicht sehle. Wir bemerken hierbei ausdrücklich
- 8) daß es bei benjenigen, über unverbriefte Forderungen ausgestellten Bes scheinigungen, (Interims: Scheine, Rassen: Anweisungen 20.), welche durch blose Endosso's aus Hand in Hand gegangen sind, nur der Legitimation des gegenwärtigen Inhabers durch das letzte Endosso bedarf, daß wir aber auf eine Prüfung der Richtigkeit dieses Endosso's uns nicht einlass sen können, und daher in der Regel den letzten Indossatar, ohne weitere Vertretung als den rechtmäßigen Inhaber der präsentirten Bescheinigung ansehen und auf dessen Namen das anderweitige Anerkenntniß aussertigen werden. Eben so wird in der Negel
- 9) die Aushandigung Dieser Anerkenntnisse, imgleichen die Rudgabe ber veris fizirten Obligationen an jeden Prafentanten ber ad 5) erwähnten Emps fangsbescheinigungen gegen bloße Rudgabe berfelben, jedoch gegen Duits tung bes Prafentanten ohne Beiteres, und insbesondere ohne Production einer etwanigen Bollmacht und ohne Prufung des Umstandes, wie er zum Besitz der gedachten Empfangs, Bescheinigung gesommen, erfolgen. Danzig, den 2. Mai 1825.

Die zur Regulirung ber Schulden bes ehemaligen Freistaats von Danzig ernannte Konigl. Commission.

(hierbei eine Beilage, die Ueberficht bes Etate ber Feuer, Berficherungs-

Beilage

zum

Amtsblatt Nr. 37. der Königl Regierung zu Düsseldorf.

Bekanntmachung ber Konigl. Regierung.

Den Mitgliedern der Bergischen Feuer-Bersicherungs. Unstalt wird hierdurch Befanntmadung ber & befannt gemacht:

- 1) Die Ueberficht ber Ausgaben Des Jahres 1824., und

2) ein freidiseifer Mudzug aus bem Bertheilunge: Gtat.

Das Haupt-Bersicherungs-Rapital fur bas Jahr 1824. beträgt 99,767,150 trage nnb ber Richler. und hat alfo in bem Jahre 1823. fur 1824. einen Zuwachs von 4,962,410 Kaffen juftanbes Bithlr. erhalten.

derauntma'
dung ber Auss
gabe ber Feuers
Berficherungss
Anfialt, bes
Bertheilungs.
Ernt. ber Beie
trage nnb ber
Ueberficht bes
Laffen juftanbes
für 1834.

mit	•	٠	+	•	*	•	*	1,108	*	15	10	9	*
		ŕ	,	Ble	iben	•		54,317	10	20		1	
Die Musg	aben b	etragen	jedody	nur	•	•	٠	48,404	30	21	**	10	**
Go schiefe	n also	úber	•	•		•		5,912	39	24	,,	3	**
welche	einstwei	ilen zur	n Best	ande	fomi	nen.							

Da jedoch bei Feststellung ber Hebelisten wie die Erfahrung bisher gelehrt, bin und wieder Beranderungen eintreten, und badurch sich naturlich ber Bestand um etwas vermindert oder vermehrt; so wird über den wirklichen Bestand nach Bollziehung der Bebelisten seiner Zeir das Nothige noch bekannt gemacht werden.

Bisher wurde der Vertheilungs: Etat ganz abgedruckt; das verursachte Rossen und Zeitauswand. Da es indes den Mitgliedern der Gesellschaft ganz gleichgultig senn kann, wie groß dieser oder jener Gemeinde Versicherungs: Kaspital ist und wie viel solche an Beiträgen entrichten; vielmehr dieselben nur allein die Einsicht der Ausgabe: Nachweisung hauptsächlich interessiren muß; so haben wir es vorgezogen jenen Etat nur in seinen Haupt: Resultaten zu publisziren, und hierzu und um so mehr veranlaßt gefunden, als jedes Mitglied ohnes dem leicht berechnen kann, was es von seiner Versicherung zu bezahlen hat, wenn es weiß wie viel von 100 Athler. entrichtet werden muß.

Bur Bewirfung der Anfertigung ber Bebeliften werden beute den Land, rathen Auszuge aus dem Bertheilunge: Etat mitgetheilt.

Die Mitglieder werden seiner Zeit durch die Lokalbehorden von der erfolge ten Bollziehung der Sebelisten unterrichtet werden, und sie haben dann die Beitrage in der gesetzlichen Frift von 8 Wochen abzutragen; die Saumigen aber pu gewärtigen, daß gegen sie die gesetzlichen Zwangsmittel angewendet werden.

Duffeldorf, ben 10. Mai 1825.

I. Heberficht

ber im Jahre 1824, bei ber Brand : Entschädigunge : haupt : Raffe stattgehabten Ausgaben.

197r.	Rame Bablunada E		er.		Burgermeisterei, worln sie wohnen	Angewiesene Betrag, Rebir. Cgr.	
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	Tit. I. A. A. Reg A. Reg Domainen, Verwaltung Bittwe Pollender Bith. Schulten und No. Furthmann P. N. Tillmanns P. Caspers Thr. Caspers Eng. Ehrenberg P Brüninghaus P. Eich Mo. Meuser Bilb. Engels Jat. Kaifer	impfángi i erung Bilh.	and: E	girt		10	11 6 10 -11
17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29	Joh. Haller Unt. Weber Joh. Engelbert Joh. P. Kotthaus George Wever Wilh. Waarder J. Pet. Ebbingbau P. Joh. Pfeiffer P. Bogelfang herrm. Schlieper Ph. Pottmann Geschwister Krone Joh. Wienert	6			id. Hukenwagen id. Burg id. Rabe vorm Wald id Dabringhausen Vorbed id. Kettwig Gablen id.	829 7	1 11 7 6 6 3 3 9 9 9

9kr.	Namen ber Zahlungd: Empfäng	er.		Burgermeisterei, worm fle wohnen	Angewi Betr Mihir	aą.	
	A. Regierus	1 g 8:B	ezirt	Duffeldorf.			
32	3oh. Bogelwische			Miteneffen	35		
33	C. S. hartmann .	•	•	Befel	344		11
34	S. Rublmann			ib.	252	-	_
35	E. H. Hartmann H. Ruhlmann Alb. Busch Jak. Paftors J. M. Jansen Hofrath von der Renna	•		Haldein .	394		
36	Jat. Pafters	•		Pfalzoorf	701	19	10
37	3. M. Janfen			God	771		
38	pofrath von ber Renna			Reppeten	414		
39	Lamb. Belbers			2Breze	34	29	
40	Lamb. Belbers	•		Revelaer	421		
41	Undr. Jatobs			Labbed	56	21	-
42	Undr. Jatobs			Pont	207	.9	3
43	Rath. Leven			Leuth'	62		6
4/1	Berb. Boiden			io.	62	1	6
45	Bamb. Ublenbrod .			Sonebed	164		11
46	Math. Leven Berh. Boschen Lamb. Uhlenbrock Joh. Jansen Hr. Schotten Corn. Ramp			Capellen		23	
47	fr. Scholten			Been	70		
/18	Corn Ramp			Wanfum .	656		
40	Gebruder Berberg	•		Herdingen	291		
50	Joh. Math. Butfchges .	•	•	2Billich	139		
51	paul Rupper	•		Strump	15		
	Leon. Rnors	•	. •	Dablen	119		1
53	Joh. Bilb. Muller	•	•	Doenfirden	60		4
5/4	Berm. Guttgemann	•	•			10	
55	David Iser	•		10.	5		
126	(Fuhan Diana Ranffast	•	•	ib.	8180		
30		• . •	٠	Reufirchen		26	
01	Fürft zu Salm		•	Bedburdod		19	
			•	Hemmerden		22	
39	Unt. Fasbender	•			421		
	zun, gr. Conrars	•	•	ið.			1
61	D. Bafferhoven .	•	•	16.	21		
62		•	•	id.	41		
63		•	•	Rommersfirden	100		1.2
64			•	Dormagen	78		
65	Det. Debi	•	•	ib.		18	1 9
00		•	•	Rettesheim	5		
67	Chr. Breitmabr	•	•	id.	365		-
				Summa	25778	14	5

. J.C.	Namen Bablungs : Em		ger.			Burgermeisterei, worin fie woonen.	Angewiesener Betrag. Rebie. Gar pf
1	B. Reg	ier	u n	g 8 s 2	ez i	rt Machen.	
110	St. Sautermann			•		Machen !	12 4 6
	30b. Jac. Obenthal					Greffenich	80 23 11
	3. R. Piedmont .				. 1	Burvenich	110 7 6
4	Math. Thoren .	, ,				Beilenfirchen .	602 13 2
	Bet. Reinary .					Bleibnir	269 9 9
	Bittwe Greffenich					. iD	35 13 2
	Fran; Greffenich .	·				io.	203 13 1
	Wittwe Giftig .					ib.	106 9 4
	Joh. Jof. Schaefer			•		Marmagen	134 9 10
	g. 3. Suttanus .			•		Ballendahl	74 - 9
11	Laureng Cuftere .		, .	• .		Ratheim	5 20 2
12	Mlex. Benden .				•	Hambach	106 9 5
13	3af. Dabmen		•	•		io.	189
	Rif. Gheuer			•		Echonberg	35 13 9
15	Jos. Rellesen .		•	•	•	Keste: nich	141 22 6
16	Joh. Bet. Braun .	,	•	•		ib.	324 25 4
	Sub. Janfen		•	•	•	Dedenborn	141 22 6
18	Berh. Janfen .		•	•		id.	141 1 3
19	Mich. Bongarb .		•	•		id.	70 26
	Paul Janfen .		•	•		ið.	352 7
21	Pet. Sabelsberg .			•	•	id.	174.10
						Gumma	3312 3
	C. 98 c	egie	T II	n g ø s	Be	girt Roln.	
4	Jat. Jonas		_			Mondo f	71 21
2						ib.	7 26
_	Fr. Ferd. Thelenber	a				io.	63 23
	Theod. Steinhaufen					Brubl	438 7
5	br. Coenen					Mungereborf .	547 9
	Br. Stuffer		•			Deug	1732 15 -
7	Gottfr. Dun	·		•	, i	io.	637 26
8	Bittwe Gr. Barg .					io.	157 15 -
9	Br. Lood					io.	291 11
	Mo. Reunzig					Hurth	113 12 -
11	Bittme Beretgen .					Buchelhorn	826 26
12	Pet, Lieven					Bedburg	226 24 -

Bir.	Namen ber Zahlungs: Emp	fånge	r.		Burgermeisterei,	Angewiesene Betrag. Rible. Car P
	C. Reg	gieri	ungs	: B (girf Koln.	
13	Theob. Biebenfeld		•		Bedburg	233 26
14	Unt. Blitteretorf				id.	77 28 1
	Theod. Deberiched .				io.	106 9
	Bat. Wiedenfeld .	•			io.	110 7
17	Conft. Langen .				id.	120 14
18	Br. Sambloich .				id.	240 29
19	Pet. Hahn				ið,	28 10
0	Br. Langen				id.	255 4
	Bittwe 28 esch .			•	ib.	212 18
	Gettfr. Debels .		•		io.	239 12 -
	Casp. und Alb. Kalsche	ur	+		Lechenich	100 26
4	Werner Farber .				io.	624 22
	Marg. Soutschfa				Ubendorf	9 25
	Dionif. Dahlhausen				io.	23 18
	Joroc. Fingerbut .				Müheim	387 18 3
8	Jos. Mager	•	•		io.	141 1 3
0	Bittwe Unt. Nothen				ib.	117 29 10
U	Lamian Ethoen .		•	•	ið.	21 7 11
1	gr. Soller	•	•		Beneberg	322 23 4
2	Theod. Hartgenbusch	•			Merheim	22 - 1
3	hr. Kippels .				Beneberg	53 4 8
13	Graf von Bolf: Met	tern	ı i dy		Odendahl	124 20 8
5	Joh. Doenthal .				Overath	443 13 9
	Chr. Bennericheibt				Lauthausen	243 16 5
	Erben Unt. Cremmer	•	•		ib.	3 4 6
	30h. Ebels		ė		ib.	3 28 2
	Domainen : Berwaltung		+		Riederkaffel	42 21 8
	Unt. Remp		•		Ronigowinter	66 4 6
1	br. Brodeffer .		•		Sieglahr .	63 5 11
2	Wittwe Graef .	4	•		Rundroth	134 19 10
3	Wilh. Komschier .		•		io.	35 13 2
1	Wittwe Graef Wilh. Komschier Hr. Kriegstorte	•	•		Gummersbach	62 - 6
0.1	JII. 20110. OFFICE	tages	•		Gimborn	345 15 6
6	Daniel Beber .	•	•		ib.	132 26 9
7	Theod. Müller .	•		•	Gummerebach	113 12 -

10	9)tr	Namen ber Zahlungs & Empfanger.	Bürgermeisterei, wortn fie wohnen	Ungewiefener Betrag. Retter. Car Mf.
10		C. Regierunge: Bez	irf Köln.	
Rluppelberg 279 28 8 Summa 15514 1 10 Und gaben. Tit. I. Un Brand, Entschäbigungen. Biederholung. A. Regierunge, Bezirk Duffeldorf. Roln Summa Tit II. Un Schaben, Schähunge, Bebuhren. A. Regierunge, Bezirk Duffeldorf. Summa Tit II. Un Schaben, Schähunge, Gebuhren. A. Regierunge, Bezirk Duffeldorf. 58 28 9	50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66	Cadp. Bauer Hr. Gembruch Jak. Hahn J. Hahn Joh. Hahn ber altere Pet. Sohn Joh. Hr. Schumacher Joh. Hurschmann Jak. Peters Joh. Hr. Sassenhausen Joh. Klein Ehr. Rlein Pet. Muller Chr. Wertens Pet. Schneider Pet. Homunder Pet. Homunder Pet. Homunder Pet. Homunder Pet. Homunder Pet. Homunder	Nimbrecht id.	104 29 7 282 18 8 280 20 — 141 22 6 352 28 9 277 13 1 69 13 8 247 1 6 279 28 8 278 2 9 62 15 5 281 17 6 347 8 7 283 15 — 191 10 11 212 18 9 392 19 5 260 14 4 269 9 9
Nusgaben. Tit. I. An Brands Entschäbigungen. Wiederholung. A. Regierungs Bezirk Duffeldorf				
G		Tit. I. An Brands Entsch Biederholung A. Regierungs Bezirk Dusseldorf. B. "Aachen Roln Cun Tit II. An Schaben Schätze A. Regierungs Bezirk Dusseldorf. B. "Unchen	adigungen. g.	5312 3 7 15514 1 10 44604 19 10 n. 58 28 9 14 2 3

Mr.	Namen ber Zahlungs : Empfänger.	Burgermeisterei, worin fie wohnen	Ungewi Betr Reble.	ag.	
'	Tit III. Un Beloh	nungen.			
	A. Regierunge Begirt	Duffelderf.			
2	Theod. Duchaine und Jos. Girling		3 6 3	9 4	6
5	G. Brudmann und Postgen	Befel Bermelsfirchen	3 6 1	9	
7	Fuhrm. Bors. 3. Schon, J. G. Schumacher, A. Jasbers, J. Felder, C. Deuter: mann, M. Remper, B. Remper, E. Beckmann, F. Althof, und	Súdeswagen	3	4	6
	3. Hahner	Rronenberg	9	9	6
	p. Johann, und Eulf	Burg	2	6	
9		Leuth	3	4	6
	3. v. d. heuvel	Capellen	3	4	6
	3. Springmann und Pave	Mulh. a. d. Ruhr	6	9	
	David Abraham .	io.	10	7	1
	B. herrmann und J. A. Althaufen	Odenkirchen	3	4	6
	Br. Lorenz und C. Ragelichmidt	Demmerden	6	9	-
	hollenberg (Sprigenmeister)	Mulh, a. d. Ruly	3	4	6
	Misb. Janfen	G od)	3	4	6
1	und D. Scheurenbrand	Belbert	3	4	6
18	B. Budfremer	Doenfirchen	3	4	6
	J. Derftappen, und P. J. Pafch . B. Janfen, Berh. Bollmann, Joh.	2Banfum	3	4	6
	Ungenendt und Bern. Soltschlag	Haltern	6	9	_
		Eumma	88	28	_
	B. Regierunge: Bez	irt Nachen.			
1	3. Deders, Urn. Derichs, J. B. Krafft, U. Bolles, Gebr. Bolfs, Reoff, Meyer, Bart. Rusgens	Chaile Mind and			
	und Math. Fleden	Geilenkirchen	9	.9	O

98r.	Ramen ber Zahlungs Empfanger.	Burgermeisterei, worin fle wohnen	Ungewiefener Betrag.
	B. Regierunge: Beg	irf Maden.	
2	fr. Lobrer und 3. Schroeder .	Debenborn	1 17 2
3	D. Janfen, Dub. Miefen, Dr. Birgborf und Quirin Breuer .		3 24 1
4	3. Didenfabn und Gaffert .	id. Ballendahl	3 24 1
5	E. Leris, D. Beber und 3. Coffs		
:	lar; S. Silgers, E. Lindenlauff,		
	B. Birth, P. Fufer, Th. Efs fer, D. Dobmen, Gotf. Maaf:		
	fen, Pionier Rorps ju Julich und	1	14
	Gergeant Franten	Hamboch	14 16 11
		Gumma	32 12 2
	C. Regierunge: Be	airt Roln	
41	3. Goergens, 3. Schulden, 3.	1 4	1.1
	Schlomer, J. hau und Schopen.	Buchelboven	7 26 4
2	Spaefdus und Cremer	Lauthaufen .	3 4 6
3	M. Bangen, J. Broid, J. Sollens		
	der, Th. Fren, A. Schuhmacher und B. Rutelstein	Bedburg	7 26
h	Ph. Cremer, Mo. Muller und P.	Stopurg	-1
	Beindenbrud	Gieglahr	3 4 6
5	p. Bilberg, Paul Bilberg, 30h.		
	Besthoven, Joh. Ensen, Paul		11
1	Richmann, Joh. Ofter, und Godfr.	Deuß	6 9 -
6	Schreiner & u f	Echenich -	8 4 6
	B. 3. Riel, DR. Schmitz und S.		6 9 -
	Eder	io,	
		Gumma	37 24 -
	Tit. III. Un Belof	nungen.	
	Bieberholun	-	
1	A. Regierunge : Begirt Duffelborf .	1	88 28 -
	B. " Aachen		32 12 2
	C. " Köln		37 24 -
	€	umma .	159: 4: 2

Die.			Bei Rthir.	eg:	
	Tit. IV. Un Bermaltunge: Roff	en.		1	
119	Befoldungen ber Beamten		1 1960	1_	
2 5	Remunerationen für Cagenbeamten, ertraproingire	Mus:	1900		
	Bulfe 2c.		783	_	
3	Schreibmaterialien e, Beleuchtunges, Bureau Reinig	ungë s			
4. 3	und Seigungs Roften	•	45	4	-
4 3	Unschaffung von Bureaus Utenfilien	•	47	21	_
- 1	Summa .		2835	22	_
					·
	Tit, V. ad Extraordinaria.				
1 2	In Porto Berlag		1 1	24	3
	" Buchbinderlohn			22	1
	", niedergeschlagenen Beitragen	•		1	4
4 5	" Borfchuß zu Prozepfosten Roften fur Erneuerung ber altern Catafter	•		-	_
6	" Formularien: Drudtoften	+	207		
7	" Botenlohn und fonftigen Ausgaben	•		22	
	Summa	•		1	-
1	Summa .	•	854	28	1
	Bieberholung aller Ausgabe	n,		,	
Γit.					
	Un Brand. Entschädigungen		44604	10	10
II.	Chadenschaunge: Bebuhren	•	124		5
M.	" Belohnungen		159		
IV,	" Belobnungen Berwaltungs : Roften		2835		
V,	ad Extraordinaria		854		6
	Summa aller Ausgaben		48578	28	11
	Davon gebt jedoch ab:				-
	Die ertraordinaire Ginnahme, an Beitragen über bei	n Ortak			
	an Erfat für Formularpapier	n Cial,	174	. 7	4
	1 3 4 4		1/4	1	ā.

11. Auszug aus bem Bertheilungs : Stat ber Ausgaben bes Jahres 1824., bei ber Bergifchen Feuer : Berficherungs : Anstalt, auf bas Berficherungs : Rapital Ende bis Jahrs 1823.

M a n	ien der	Betra	g der		Beiträge	
Regierungs: Bezirfe.	Kreife.	Berfice enngssumme Ende des Japees 1823	neuen Beilricte bes Jahres 1823.	ju ben Brard Entschädigungen des Jahis 1824. zu a Pf. bon 10 Albis Berth	jum eifernen Beftande ju 1 Ego 3 Pf, von con Athir neuer Beitritte.	is Summa.
Dússeldorf	Duifelvorf Elberfeld Eolingen Lennep Duisburg Need Cleve Geldern Rempen Crefeld Gladbach Grevenbroich	809. 200 5300770 9023410 3785710 7038380 5574540 2704280 2522180 3195130 2225000 1308630 2219860 1926130 1868840	480620 93240 82210 130480 110220 282590 238050	#thir. ©3 9f 2949 20 2 2 2 2 2 2 2 2	95 10 6 200 7 9 38 25 6 34 7 8 58 3 6 45 27 9 117 22 4 99 5 8 53 9 1 54 27 6 52 2 - 19 22 3 29 - 3	8thir. S ₃ pr 3045 0 8 5540 17 11 2142 — 8 3944 14 — 3155 2 6 1548 9 1 1518 28 8 1874 7 10 1289 13 5 781 28 — 1285 9 8 1089 24 5 1007 7
Summa bes N	egierunge Begirkes	4020150				
Madyen {	Machen (Stadt) · Machen (Cand) Duren Erfelenz Eupen Geilenfirchen Gemund Heinsberg Julich Malmedn Montjvie	49301920 2323140 2707010 3330600 1548960 2274730 819250 1734620 1233310 2255720 2111270 1507720	291870	27389 28 8 1290 19 - 1504 0 10 1850 11 - 800 10 - 1203 22 2 471 24 2 903 20 4 685 5 2 1253 5 4 1172 27 10 837 18 8	898 21 0 122 25 11 239 27 0 50 17 3 21 29 1 30 — 1 14 17 3 7 19 5 18 10 7 31 20 3 72 24 2 3 10 —	28288 20 2 1413 14 14 14 1900 28 3 885 15 15 1302 22 3 486 11 5 971 9 9 703 21 9 1288 1 7 1245 22 841 8 8
Summa bes N	egierunge: Bezirfes Uachen	21876990	1525980			12789 10

M a	men der	Betra	g der				Bei	tr å	g e			
Regierungs: Bezirle.	Rreise.	Verfices cangefumme Ende des Jahrs 1883-	neven Beitritte bes Jahres 1828	gu den Gaifdab des Jah du . Pf. Mthis.	iqun es 18 von	gen }a.i	neuer R	nde . 3	P.1.	in Eu	nna.	
		Berg. Thir	Beig Thit	Mible		P1				Wible	€g (Df.
	Roln (Stadt)	8740440	464070				193		11	5049	11 1	11
	Köln (Land)	27712:0	82100	- 0.3			34	,		1573	23	0
	Bergheim	2389570	104290		7	2		13.		- 1370		-0
	Bonn	3052300	174310			8		118		1768		7
	Lechenich	1785500				4		25	3	1014	2.3	7
Roln	Mheinbach	1332 60			4	4		5.	3	758	1	7
V	Gie burg	2720410	60320		10	2	25	17		1530	14	'2
•	Mulhe in	1753520	00350		5	1	27	10			21	8
	Gimborn	1120930	28140		2		11	21	9	637		11
	Homburg	482360				4	4	2.3	3	272		17
	Walvervel	979910	30160		11	10	12	17	-	550	28	0
	1 Wipperfürth	1453830	85350	807	10	0	35	10	10	813	7	4
Summa bes	Regierungs Bezirfes								-		-	_
		28588240	1204410	15882	10	8	501	25	1	16384	5	9
hierzu ber Re		21876990				6				12780		7
22 13	" "Duffelborf						898	21		28288		5
	Saupt: Gumme	00767150	4886430	55496	5	10	9036	_	1	57402	6	_

Duffelborf, gedrudt in ber 3. C. Danger'ichen Buchbruderei.

Amtsblatt

Regierung zu Duffeldorf.

Mr. 38.

Duffelborf, Connabend, am iten Juni 1825.

Die evangelischen Randidaten ber Theologie, Johann Carl Diepmann Rr. 267? aus Elberfel d, Couard Engels von Dulheim an der Rhur und Moam Bretigen fur Douffen aus Relgenberg haben nach ber am 22. und 23. April c. vor die Reabibaten bens Roniglichen Ronfistorio bestandenen erften Prufung, Die Erlaubniff jum Engelt und Predigen erhalten, imgleichen ift ben evangelischen Randidaten ber Theologie, Bablidbigfeit Siegmund Penfchen aus Rheidt, Rarl Golbenberg aus Elberfeld und ber Ranbibaten EDuard Soefer in Rade vorm Bald nach ber unter bemfelbigen Datum Goldenberg bestandenen Prufung pro ministerio die Bablichigfeit ertheilt worden, welche für ben Randibaten Penfchen jeboch bis jum 9. Rovember c. burch bie Dies penfation vom tanonifden Alter bedingt ift.

Roln, ben 17. Mai 1825.

Das Konigh Ronfiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Geit einiger Beit ift in Dudfau, Rothenburger Rreifes, im Regies Rr. 168. runge : Begirt Liegnit, eine mineralifche Trints und Bade Duelle, fo wie ber betiquelle ein Moor : ober Babe : Schlamm entbedt worden, welche erffere fowohl als leg: in Mustan. ferer jest durch den Geheimen Mediginal's Rath Bermb ftatt djemifch unters fucht worden ift.

Rady ben Resultaten Diefer Analyse, worüber ber Geheime Mediginal, Rath Bermbftabt bas Rabere burd ben Drud befannt machen wird, gebort Die Trinfquelle zu ben famefelhaltigen, falinischen Gifenquellen, bat aber burch Die beigemischte schwefelfaure Thon: Erbe einen eigenthumlichen Character und fann in Berbindung mit ber Badequelle febr mirtfam fein, indem lettere, ubre gens ber Trinfquelle donlich, boch an festen salinischen Bestandtheilen meift wiers

mal reicher als die Trinkquelle und zu einer der reichhaltigsten Gisenquellen zu zählen ist. Ueberdies aber ist ein Badeschlamm in reichhaltiger Masse vorhanz den, welcher sich vor dem Badeschlamme zu Marienbad in Sohmen, so weit deffen Bestandtheile bekannt sind, durch einen größeren Reichthum an salis nischen und humdsen Theilen auszeichnet.

Dieses Bad verdient bei diesen wesentlichen Borzügen eine ganz besondere Berücksichtigung, indem es hiernach mit dem in den letten Jahren so berühmt gewordenen Marienbade in Concurrenz treten kann. Auch ist von der Fürste lich Pücklerschen Familie, welche diese Bades Anstalt etablirt hat, alles Rothige gethan worden, damit der Fremde zugleich einen angenehmen Ausents halt in Mustau sinde, so wie dieselbe diesen Zwed auch jest noch fortdaus ernd mit Anstrengung verfolgt.

Die Unstalt verdient tager ben einer folden Gulfe bedürftigen Rranten vorzugeweise empfohlen zu werden, baber wir bas Publikum auf dieselbe biers burch aufmerksam machen.

Duffelborf, ben 30. Dai 1825.

Mr. 169. Rirchersollefte zum R uban ber fatholifchen Birche ju Reuaftenberg. Des Königs Majestat haben, mittelst Allergnabigster Rabinets, Orber vom! .

15ten April D. J. zum Neubau der fatholischen Kirche in: Reuastenberg, im Kreise Wittgenstein, Regierungs, Bezirk Arnsberg, eine allgemeine tatholische Kirchen: Collecte in der ganzen Monarchie, Behufd Unterstützung der sehr armen Gemeine bei diesem Kirchenbau anzuordnen geruht.

Die katholischen Pfarrer unsers ganzen Regierungs Bezirks werden baber veranlaßt, Diese Rirchen Collecte vorschriftsmäßig, unverzüglich vornehmen und bie aufgetommenen Gelder vorschriftsmäßig abliefern zu lassen.

Duffeldorf, den 31. Mai 1825.

Mr. 170. Bermadtnif für bie fatholifce Rirche ju Bolten. Die von der unverehlicht verstorbenen Unna Maria van Dooren ber katholischen Pfarre und der Rirche zu holten, Kreis Duisburg, ausge, setzen beiden Bermachtniffe, jedes zu 500 Rthlr. clevisch, haben die landeshere, liche Genehmigung erhalten.

Duffeldorf, ben 25. Mai 1825.

nachweife

Grauven 11. far. pf. 2 14. 9 2 14. 9 3 10. 3 10. 1 14. 1 14. 1 1 1 1 1 1 1 1 1	en Erbsen 2 2 23 9 1 8 0 1 5 0 1 4 10 25 1 0 25 1 0 25 1 0 25 1 0 25
--	---

ber Consumtibilien Durchschnitte Preife im Regierungs-Begirf Duffelborf, pro Dai 1825. Fortfegung ber Radmeife

	とはははいり あくり ちゅうはい	or.
Durchschnittes	Dusselet Elberfelo Elberfelo Geffen Grefelo Heust Duisburg Emmerich Rece Belver Gleve Gebern Gebern Grepen	Ramen ber Haupt:Orte.
28 5	10 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Her gen 110 Pfund.
3 17 1	3 5 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	Grroh per School yr 1200 Pfund.
€N ∞	2 12 6 1 8 1 0 8 0 1 1 5 H	Brand, wein pr Berli
1 6	122222222222 120207222271	Brand: Bier wein Bierliner Duart
2 1		Rind;
pik 00	94444994494 9749999 744499	nd: Ralbs Dam. Fleisch, per Berliner
1 11	0 0 1 1 1 1 1 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 1	Haine gerifter g
20	00000000000000000000000000000000000000	pfund.
4	1 6 20 1 1 1 2 2 1 6 2 1	Butter per Berliner Plunb.
3	000 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Gier per 1/4 hunbert,

Die Ratastral Aufnahme in den Burgermeistereien Elberfeld, Bars Mr. 172. men, Eronenberg, Lennep, Luttringhaufen, Ronsborf, Rems Die Ratestrat Aufsahme in fcheid, Rade vorm Wald, Wermelsfirchen und Burg ist beschloffen, den Rreisen Die Grunds Aufnahme in ben Burgermeistereien Elberfeld und Barmen hat Leuwer betr. bereits begonnen und wird dieselbe in den übrigen Gemeinden nunmehr ihren Ansang nehmen.

Indem wie dieses zur Kenntnist der betreffenden Ortobehorben und bes betheiligten Publikums bringen, weisen wir die ersteren noch besonders an, nicht nur das ihnen dabei nach den Bestimmungen der Allgemeinen Kataster-Instrucs tion vom 11. Februar 1822. Obliegende gehörig wahrzunehmen, sondern auch die Operationen der Geometer nach Möglichkeit zu befördern, und in sonderheit dahin zu wirken daß die Eigenthumer ihre Grundstücke mit Städchen, welche ihre Ramen enthalten, bezeichnen und die Grenzen derselben mit Steinen ober starden Pfählen ausweisen, damit weder die Arbeit noch der Geometer aufges halten werden, und keine andern sonst unvermeidliche Irrthumer, und badurch

Duffeldorf, den 27. Mai 1824.

Beiterungen und Unannehmlichfeiten entfteben.

Befanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

Die gewöhnlichen Uffifen in dem Bezirke des Roniglichen Landgerichtes ju Millen gu Duffelborf. Duffelborf. Duffelborf. Duffelborf. ben 16. August eröffnet werden.

Baug b biermit ernannt.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes herrn General : Profus ratore in ber gefehlichen Form befannt gemacht werden.

Begeben am Appellations: Gerichtshofe zu Roln ben 25. Mai 1825. Der erfte Prafibent des Ronigl. Rheinischen Appellations: Gerichtshofes, Geheimer Staatsrath,

Daniels.

Für gleichlautenbe Ausfertigung

Der Dberfefretar: 3. Themer.

Durch Rescript vom 22. April I. J. hat ein hobes Justig Ministerium zu Blenkentsehnen verfügen geruhet, bag ber bei bem Konigl. Landgerichte in Duffeld orf pros wouliebers Joseph Rolbene

.0199/1

wiforisch angestellte, in Belbert restoirende Gerichtsvollzieher Joseph Rolden wegen erheblicher Dienstwergeben feines Umtes entlassen sei.

Dieses wird andurch zur allgemeinen Kunde gebracht. Roln, ben 25. Mai 1825.

Der General: Profurator: Ruppenthal.

Die Ctempele Bflichtigteit ber C'ecunbarleitin ie Erefipine Bon Wechf.in Es waren Zweifel darüber entstanden, welcher Stempelfatz zu der Sekundas Tertia zc. zc. Exemplaren angewendet werden musse, wenn zu einem Bechsels Geschäfte mehrere Exemplare des Wechselbriefs erforderlich sind.

Das Königl. Finang: Ministerium hat Dieserhalb unterm 4ten b. M. ents schieden, baß die ganz allgemeine Borschrift des g. 13. des Stempelgesetes vom 7ten März 1822., wornach, Falls von einer Verhandlung verschiedene Exems plare ausgesertigt werden, der tarismäßige Stempel zwar nur einmal und in der Regel zu dem Haupt: Exemplare verwendet, zu den übrigen Exemplaren aber dassenige Stempelpapier gebraucht werden soll, das tarismäßig zu beglaus bigten Abschriften stempelpflichtiger Verhandlungen erforderlich ist, auch auf die Secunda: Tertia 2c. 2c. Exemplare von Wechselbriesen Unwendung finden muß.

Diese Reben: Exemplare werden bei ben betreffenden Aemtern mit demsels ben Stempel versehen, womit auch die Haupt: Exemplare bedruckt werden und es wird für jedes Neben: Exemplar bei Wechs in bis zum Betrage von 200 Thaler
über 200 bis 400 Thaler
und bei allen übrigen Bechseln

an Stempel erhoben.

Diese Entscheidung wird bierdurch zur Kenntniß bes Publikums gebracht. Koln, ben 24. Mai 1825.

Der Geheime Dber:Finang-Rath und Provinzials Cteuer:Director:

Sicherheits-Polizei.

Diebflahl ju

Dem Tagelohner Wander Janfen zu Mehr find in ber Racht vom 23. auf ben 24. b. M.

1) ein Stud Tuch von 24 Ellen, wovon 11 Ellen halb leinen halb baums wollen waren; 2) ein Stud Leinewand von 18 Ellen; 3) ein Stud Leinewand von 16 Ellen, und; 4) ein Handtuch.
gestohlen worden.

Derjenige welcher etwa über ben Diebstahl Auskunft geben konnte, wird. nm Mittheilung hierüber ersucht.

Rleve, ben 31. Mlai 1825.

Der Renigl. Dber: Profurator: Sanf.

In ber Racht vom 27. auf den 28. d. M. find der Unna Catharina reefficht ju Sch auen berg, Wittme von Peter Johann Born zu Riche urdt folgende Ges Rheutot genftande mittelft Ginbruch gestohlen worden:

2 ! Seite Speck, 2 Schinken, 2 werggene Bettiucher ohne Zeichen, 4 Steine Flache, 7 Pfund werggenes Garn, 1 Frauenhemd gez. A. C. B., 1 Rins berbemd 1. M. B., 1 Bettüberzug von siachsener Leinwand, blau gedruckt mit größern und fleinern Doppelsteinen, unten mit s. g. Bastartotuch belegt und mit gruner Seide 4. C. B. gezeichnet.

Indem ich vor dem Untaufe Dieser Gegenstände marne, ersuche ich Jeden, der über den Thater nabere Austunft geben tonnte, mich davon schleunigst in Kenntniß zu segen.

Cleve, Den 31. Mai 1825.

Der Dber : Profurator: Sanf.

In ber Racht vom 24. auf ben 25. Dai c. find dem Rufter Abam Diebfieht in Raamen zu Reefen folgende Gegenstande gestohlen worden.

- 1) eine frangofische Uhr mit filbernem Raften und noch zwei anderen Gehaus fen, wovon bas außere von Rupfer, das andere von Schildkobte war. Auf der Uhr befand sich ein Datum-Zeiger, und hing an derfelben eine stabs lerne Rette mit filbernem Pettschaft ohne Zeichen;
- 2) eine alte Jade und lange Sofen von grauem Ranquin;
- 3) gwei fdmargtadene Beften.
- 4) ein getragene: Ueberrod von blauem Tuche mit gesponnenen Andpfen, und Futter von aschgrauem Bombaßen; am rechten Aermel am Ellenbogen war ein neues Studchen eingesetzt.
- 5) ein Paar weißwollene Mannoftrumpfe ohne Beichen;
- 0) ein alter Mannsbut;
- 7) ein faft neuer fcmary fanettener Mannsftrumpf ohne Beichen;
- 8) zwei fupferne Lampen und eine vieredige Laterne.

Ich bringe Dieses mit bem Ersuchen zur allgemeinen Kenntniß, mich bavon zu benachrichtigen, wenn sich etwa Spuren zur Entdedung bes Diebes ergeben sollten.

Kleve, den 31. Mai 1825.

Der Ronigl. Dber : Profurator: Sanf.

Etectbrief gegen

Der unten fignalifirte Jofeph Bagner, Uhrmacher von Geweib, ohne fce Joseph Bagner. ffen Wohnort, fruber in Siegburg und Roln fich aufhaltent, hat am 3ten b. M. in Bonn eine Uhr, (englifcher Art, mit zwei Raften, wovon ber außere von Schildpatt, mit fupfernen Zeigern und mit einem baumwollenen Uhrbands chen mit Perlen, woran ein Schluffel von Semilor mit weißem Uchatftein, etwa 5 Thaler an Merth) jum Repariren angenommen und fich beimlich bamit entfernt.

> Die Beborden ber gerichtlichen Polizei werben auf ben Grund bes von bem biefigen Untersuchunge: Umte unterm 20sten b. erlaffenen Borführungbefehls geziemend erfucht, vorgebachten Bagner im Betretungefalle verhaften und ber biefigen Stelle vorführen zu laffen.

Bonn, ben 22. Mai 1825.

Der Ronigl. Procurator: Eversmann.

Derfon, Befdreibung.

Alter 36 Jahr; Große 5 Fuß 5 bis 6 Boll; Saare bunkelbraun; Augens braunen blond; Augen graublau; Dafe mittelmäßig; Dund etwas aufgewore fen; Rinn rund; Bart, blonder Bactenbart; Befichtefarbe gefund; Statur mits tel. Befondere Rennzeichen: Die linke Sand frumm und verwachsen,

Otedbrief atatm Safeb Beliche

Der untenbeschriebene Schuftergesell Jacob Belichbach aus Coberns beim ift bringend verdachtig, Die ibm anvertraueten Effecten eines andern Handwerksgesellen unterschlagen zu haben.

Die Behorden werden alfo erfucht, auf benfelben zu machen und ihn, wenn er angetroffen werden follte, dem Unterzeichneten vorführen gu laffen.

Duffeldorf, den 6. Juni 1825.

Der Instructione Richter: von Bertrab.

Perfon : Befdreibung.

Jacob Belfdbach, Schuftergefell aus Cobernheim, ift 19 Jabre alt, 5 Fuß 6 Boll groß, bat bellblonde Saare, eine bededte Stirn, blonde Augenbraunnen, blaue Augen, eine große Rafe, mittelmäßigen Mund, gute Rabne und ichmales Geficht.

Personal-Chronit.

Berfonale Chronis.

In Die Stelle Des auf fein Unsuchen entlaffenen Stadt , Rathes Ubraham Tefchemacher ift ber Raufmann Roblers Bodmubl gum Stadtrath gu . Elberfeld ernannt worden.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 39.

Duffelborf, Donnerstag, ben ibten Juni 1825.

In Gemagheit Der Allerhochften Berordnung vom 21ften Dezember 1824. Dr. 173. Gefets: Sammlung Rr. 904. foll nach Berlauf einiger Beit, wenn bad Pubs umraufd ber lifum juvor zweimal in angemeffenen Zwischenraumen aufgefordert ift, Die Eres Thater Goeine for, und Thalerscheine, imgleichen Die vormals Gachfischen Raffen : Billets Gachficen Litr. A. gegen Raffen : Unweifungen umzutaufden, ein Praflufiv : Termin unter Baffen Gillette ber Bermarnung und mit ber Burfung angesett werden, daß mit Ablauf Defe bie in beren felben alle bergleichen Papiere merthlos find.

Die erfte Aufforderung ift unterm 15ten Januar c. ergangen und wird bas Publitum burd bie gegenwartige zweite Aufforderung erinnert berfelben gu genü en.

Der Umtaufch geschicht bier in Berlin bei ber Controle ber Staats, Papiere, Taubenftrage Dr. 30.

Ber ihn unmittelbar felbft ju bewirken nicht fur gut findet, fann ftatt beffen feine Trefor, und Thaler, Scheine, imgleichen feine Raffen Billets Lite. A. bei einer jeden ihm beliebigen Ronigl. Raffe in Zahlung geben.

Bedoch ift mit beidem nicht zu faumen, indem nunmehr ber oben ermabnten Berordnung gemaß, nadiftens ber vorgeffpriebene Prafluffv : Termin angefest und befannt gemacht werden wird.

Berlin, ben 14. Mai 1825.

haupt : Bermaltung ber Staats : Schulden:

Rother. von Chube, Beelig. Dees, von Rachow.

Dem evangelifden Randidaten ber Theologie, Johann Schoeneberg Mr. 174. aus Mullenbach, welcher am 19ten und 20ften Rovember v. 3. Die Prufung Babifabiafete pro ministerio vor bem Ronigl, Ronfistorio hierfelbst bestanden bat, ift von ze. Goene

Litt A segen Stelle ertretes nen Raffen: Anmeifungen.

dem Königl. Ministerio der geistlichen A gelegenheiten unterm 21sten April D. J. Die Dispenfation vom kanonischen Alter, und somit Die unbedingte Bahls fahigkeit ertheilt worden, welches hiermit zur Kenntniß bes betheiligten Publiskums gebracht wird.

Roln, den 25. Mai 1825.

Das Ronigliche Ronfiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Mit Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 19ten Juni v. J. Amtes Die Erledieuns blatt 45. Ar. 165. bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die zwei Kapellaneistellen zu Essen noch nicht besetzt find, und bag nunmehr jeder Kapellan nehst einem festen Einkommen von 310 Thlr. Berl. Courant und dem Antheil an den Stolgebühren sich auch einer freien Wohnung zu erfreuen haben wird.

Junge Beiftliche, welche Beruf ju biefen Stellen fuhlen und über ihre Tudhtigkeit fich ausweifen tonnen, willen fich balb melben.

Duffeldorf, ben 6. Juni 1825.

Mr. 176 Mit Bezugnahme auf unfere Versügung vom 9. Februar 1824. (Umtes Bereichnis ber blatt 1824. Mr. 12.) wird ber Kausmann Joh. Wilh. Schuch ard zu Elbers Guerten von feld als General Agent der Koniglichen Franzonschen Feuer-Versicherungs. Ges fellschaft in Paris für das Herzogthum Berg und die Grafschaft Mark hierdurch bekannt gemacht.

Duffeldorf, Den 31. Mai 1825.

Mr. 177. Wir bringen hierdurch zur offentlichen Kunde, daß der Ackerdmann Johann Beschent un die Peter Hindrichs zu Bende der evangelischen Gemeine zu Dabringhaus fen ein Geschenk von 30 Thlr. Preuß. Courant gemacht, und diese wohlthatige Dadeingbausen Sandlung die hohere Genehmigung erhalten hat.

Duffelcorf, den 27. Mai 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

Beräuferung bon Domanene Gutern. Beraußerung von Staate: Butern.

Es follen die nachfolgend naber bezeichneten Domanialen Grundftide vor bem Koniglichen Rentmeifter Deren De ftermann anderweit gur Berpache

tung, Bererbrachtung und zum Rauf, offentlich an den Meistbietenden in fols gender Beife ausgestellt werden:

1. zu Wesel am Mondtag, dem hten Julius, Vormittags 9 Uhr;
1) die sogenannte neue Baardweide in der Abrahams Baard, Gemeinde Spellen belegen, angeblich 25 Morgen preußischen Maages groß, dilich an den Bussenschen Ableitungsgraben, nordlich und westlich an die Abrahams Baard granzend; — bis 31. Dezember 1825. an Scriba für 230 Ihr. incl 77 Lible. Gold verpachtet.

Fur Die Bererbpachtung ift

- a) ber jabrliche Ranon ju 100 Thir. feitgefett, und wird
- b) bas Erbstandsgeld gu 1200 Thir. ausgesetzt. Bum Rauf beträgt ber Ausfag 3200 Thir.
- II. Bu Rees, am Dienstag, Dem Sten Julius, Bormittage 9 Uhr;
 - 2) 227 Authen hollandischen, oder 1 Morgen 56 1 Muthen preußischen Maas fes Aderland zu Efferben im Duth am Duthichen Weg belegen.

Wird nicht zur Bererbpachtung ausgestellt; jum Rauf aber ift ber Aussas 30 Thir.

3) 168 - Ruthen hollandifchen, ober 175 - Ruthen preußifchen Manges Uders land zu Efferden, auf bem Steinsfeld gelegen.

Wird nicht zur Bererbpachtung ausgestellt; zum Rauf aber ift ber Ausfat 21 Thir.

Die beiden Aderstude sub Mr. 2. und 3. find zusammen fur 2 Thir. 15 Ggr. an Gerh. Ditenborp verpactet.

4) 1342 Muthen hollandischen, oder 1403 Muthen preußischen Maaßes Aderland zu Rees neben dem St. Georgs Kirchhof, an beiden Seisten des Weges nach Haldern belegen und bis Martini 1825. an J. Rasdemach er für 2 Thir. verpachtet.

Wird nicht zur Bererbpachtung auszestellt; zum Rauf aber ift ber Ausfat 24 Thir.

5) Die Halfte bes 520 Muthen hollandischen, oder 3 Morgen 2 Muthen preußischen Maages großen, in der Gemeinde Speldrop an der Granze von Androp belegenen Aderstude, genannt ber Peppel, ebenso für 3 Thir. 12 Sgr. an G. Rupper verpachtet.

Bur Erbpacht ift

- a) ber jabrliche Ranon gu 1 7 Cheffel Roggen bestimmt und wird
- b) das Erbstandsgelo zu 26 Thir. ausgefest.

Bum Rauf ift ber Musfat 70 Thir.

6) 287 Muthen hollandischen oder 1 Morgen 119 Muthen preußischen Maas fes Acerland zu Saldern, zwischen Angenend, B. Lensing, Solthaus, Gordenes und Rienhuis gelegen, ebenso für 5 Ahlr. an S. Evers verpachtet.

Bur Erbpacht ift

- a) ber jahrliche Ranon ju 2 Scheffel Roggen bestimmt und wird
- b, das Erbstandsgelo ju 19 Thir. ausgesett.

Bum Rauf ift ber Musfat 80 Thir.

7) 286 Muthen hollandischen, oder 1 Morgen 118 Muthen preußischen Maaged Acerland zu Bienen auf dem Fleck gelegen, ebenso an H. Buttner für 2½ Thir. verpachtet.

Wird nicht zur Bererbpaditung ausgestellt; zum Rauf aber ift ber Ausfaß 30 Tblr.

8) 168 - Ruthen hollandischen, ober 175 - Ruthen preußischen Maagee Uders land zu Bienen im Binterfamp am Rirdwege gelegen.

Bird nicht zur Bererbpachtung ausgestellt; jum Bertauf aber ift ber-

9) 443 - Ruthen hollandischen, ober 2 Morgen 1017 - Ruthen preußischen Maages bergleichen, ebendaselbst belegen.

Wird nicht zur Bererbpachtung ausgestellt; zum Berkauf aber ift ber Aussag 25 Thir.

Die Aderstude sub Dr. 8. und 9. find bis Martini 1825. an R. Evers für 3 Thlr. verpachtet.

10) 81 Muthen hollandischen, oder 847 Muthen preußischen Maages Uders land in der Gemeinde Dornick am Deiche belegen, an ein Uderstück bes Pastorats zu Dornick granzend; bis St. Petri 1826. an Eberh. Rubling für 14 Ablr. verpahtet.

Wird nicht zur Vererbpachtung ausgestellt; zum Verkauf aber ift ber Aussatz 35 Thir.

11) 42 Duthen hollandischen, ober 43% Buthen preußischen Maafies ein vor dem Fallthore zu Recs am Bege nach bem Pfannofen, zwischen Randenborghe, Rouviere, Stempel's und Lenfing's Garten telegener Garten, bis St. Perri 1826. an Duldenberg jur 2% Aple, verpachtet.

Bur Erbpacht ifte

- a) ber jabrliche Ranon zu zwei Thaler bestimmt, und wird
- b) bas Erbstandsgeld ju 7 Thir. ausgesetzt. Bum Rauf ift ber Aussay 55 Abir.

Die ber Berpachtung, Vererbpachtung und bem Verkauf zum Grunde lies genden Bedingungen find auf dem Konigl. Rentamte zu Befel zu jeder Zeit vor den Terminen einzuschen.

Borlaufig wird bemerft:

1. gur Berpachtung:

a) fie gefdieht auf feche Jahre, mit ber Balfte funbbar;

b) der Pachter übernimmt alle Steuern und Abgaten ohne Unterfchied, bie auf ben Grundstuden haften und auf Diefelben gelegt werden;

- c) die Grundstude werden, fofern fie in einem Domanial Behnten zehnts pflichtig find, zehntfrei verpachtet, jedoch beginnt diese Behntfreiheit erft vom Ablaufe der jest bestehenden, diese Behnten betreffenden Vachtungen an, bis wohin die Pachter den Zehnten noch ausnehmen lassen muffen.
- 11. Bur Bererbpachtung: a) Die Erbpachter übernehmen alle Steuern, Lasten und Abgaben wie vor

ad I. vom 1. Oftober 1825. an.

- c) die Grundstude werden, sofern sie in einem Domanial Behnten zehnts pflichtig find, zehntfrei vererbpachtet, scoch beginnt diese Zehntfreiheit erst vom Ablause der jett bestehenden, diese Zehnten betreffenden Pachtungen an, bis wohin die Erbpachter den Zehnten noch ausnehmen laffen muffen.
- d) der Erbpachtes Ranon wird, sofern er in Getreide bestimmt ift, jahrlich zu Martini, und Martini 1826. zum erstenmale, nach den jedes jahrigen Marstinis Durchschnittspreisen in Gelo entrichtet, die Gelos Ranones aber wers den, bei Beträgen unter 10 Thlr. am 1. Juli jeden Jahres, also am 1. July 1826. zum erstenmale, und bei Beträgen über 10 Thlr. in vierteljährigen Naten am 1. März, 1. Juni, 1 September und 1. Oktober, also am 1. März 1826 zum erstenmale, bezahlt.
- e) Das Erbstandegeld, auf welches geboten wird, wird:
- wenn es unter und bis 200 Thir. beträgt, in brei halbidhrigen Friften, bas erfte Gin Dritttheil vier Bochen nach erfolgter Genehmigung;

2) wenn es über 200 Thir. beträgt, in vier einjährigen Friften, bas erfte Ein Biertheil vier Wochen nach erfolgter Genehmigung gezalt.

Mit dem ersten Jahlungstermin entrichtet der Erbyachter, wenn Erbstands, geld und der Ranon à 43 zu Rapital gerechnet, zusammen unter und bis 135 Thir. beträgt, 11 & des Ganzen, wenn beides über 135 Thir. beträgt, 18 an Unfosten und Hebegebuhe.

Die gestundeten Betrage werden jahrlich zu 58 verzinset und ber Erbe

pachter galt mit ben Binfen 3g ihres Betrages an Bebegebuhr.

III. Bum Berfauf.

a) Es gelten Diefelben Bedingungen wie vor ad II. sub a. b. c.

b) ber Kaufpreis wird wie bas Erbstandsgelo entrichtet mit benfelben Rebens Bestimmungen.

Im Allgemeinen wird die hobere Genehmigung vorbehalten und bleibt ber Lettbietende 4 Monate an sein Gebot gebunden.

Beber Lettbietende muß einen galungofabigen Burgen ftellen.

Duffelcorf, ben 5. Juni 1825.

Die Konigl. Domainen : Beraußerungs : Kommission : Satfelo. Klinge.

Ernennung ber Abvefaten 2c. Daab, 2c Grune: 2c. Gerfeath beim Arpellations. Gerichtsbofe ju Rola.

Die Avvokaten Johann Jakob Joseph Haaß, Friedrich August Grus ner und Anton Augustin Gerkrath zu Koln, sind auf Verfügung des Ros niglichen Justizministeriums in das Verzeichnis der beim rheinischen Appellas tions: Gerichtshofe immatrikulirten wirklichen Avvokaten aufgenommen worden. Koln, den 31. Mai 1825.

Der Erste Prafident Des rheinischen Appellations: Berichtshofes:

Der General: Profurator: Ruppenthal.

DOM:

Daniels.

Die bi-ejdbrigen Einbreferten ber Ber richte beir. Da über den Zeitpunkt der Erndteferien von mehreren Berichten des hiens gen Departements Bericht erstattet worden; so wird rudfichtlich der, damit in Uebereinstimmung zu bringenden Gerichtsferien Folgendes bestimmt:

Die Diesjährigen Ernpteferien follen

- 1) für die Bezirfe der Lands und Stadtgerichte zu Luden scheid und Plettenberg mit dem Iften September anfangen und den Iften October endigen;
- 2) fur Die Begirte Der ic. Berichte ju Sagen, Altena, Limburg und

- Ifertobn ift ber Unfang auf ben 15ten Muguft und bas Ente auf ben 15ten Geptember;
- 3) für alle ubrige Berichte bes biefigen Departemente bingegen ber Un. fang ber Ernoteferien auf den Iften August und bas Ende beifelben auf ben Iften Ceptember festgesett.

Diefe Bestimmung wird jur Direction fur Die Berichte, fo wie jur Rache tidet bee Bublifume biermit zur offentlichen Renntniß gebracht.

Samm, Den 31. Mai 1825.

8.

Ronigl. Preug. Dber: Lanted: Bericht: v. Rapparb.

Sicherbeits-Polizei.

In der lettvergangenen Racht, vom 4ten auf den Sten Juni, find Die Stedbrief gegen mittelft der nachfolgenden Perfonen: und Aleidungsbefchreibung naber bezeichnes und Bilbelm ten zwei Gefangenen: 1) Subert Effer, megen Diebstable mit Ginbruch und Deufer. Ginfteigen peinlich angeflagt; 2) Bilbelm Beufer, wegen angeschuldigter lebensgefährlicher Bermundung, in Unterfuchung; aus bem biefigen Gefangens baufe entfprungen.

Ich erfache alle refp. Polizeis und andere Behorben, und Die Agenten ber offentlichen Macht, Diefen Individuen nadgufpureu, und im Bieberertap: pungefalle Diefelben unter ficherer Begleitung bieiber führen zu laffen.

Duffeldorf, ben 5. Juni 1825.

Der Ronigl. Ober: Profurator: Mitterebaufen.

Person, Beschreibung.

1) Ramen Subert Effer, aus Altftaben, Burgermeifterei Gleuel: Bohnort Solzbeim, Rreis Heuß; Gewerbe Bierbrauer; Alter 27 Jahre; Große 5 Fuß 4 Boll : Saare braun : Stirne gewohnlich; Mugenbraunen braun; Mugen braun; Rafe flein; Mund ordinar; Babne gefund; Rinn rund; Bart braun; Befichtsform oval; Befichtefarbe gejuno; Statur mittlere.

Befleidung: eine graue Rappe mit Pely befest, ohne Schirm, fcmars ges Balstuch, rothe Befte, blauer Ueberrod mit fdmarg famminen Rragen, graue Sofe und Schube.

2) Wilhelm Beufer, aus Budesmagen; Bohnort Balb; Gewerbe Maurergefell; Alter 28 Jahre; Große 5 Fuß 3 Boll; Saare blond; Stirne boch; Augenbraunen blond; Augen blau; Rafe gewöhnlich; Mund gewöhnlich; Babne gefund, Rinn rund: Bart blond: Gefichtsform fdmal; Gefichtefarbe gefund; Statur mittlere.

Befleidung: eine blaue Rappe mit rothem Vorstoß, buntes Saletuch, blaue Beste, graue nanquine Jade, gestidte bibertuchene rothliche Sofe. Goden und Schuhe.

Stedbeftf sigen Enri Freeder, Clicemann,

Der nachstehend signalisirte Carl Friedrich Gifermann, aus Ehrens breitstein bei Coblenz, ist eines im Monat Mai c. hierselbst verübten Diebstahls beschuldigt und find die bisherigen Bersuche zur Ermittelung bessels ben ohne Erfolg gewesen.

Die betreffenden Polizei : Behorden werden daher ersucht, auf den Beschuls bigten vigiliren; und ihn im Betretungsfall der hiefigen Stelle vorführen zu laffen.

Roln, ben 30. Mai 1825.

Der Dber, Profurator: Berghaus.

Signalement des Gifermann.

Alter 21 Jahr; Große 5 Fuß 5 Zoll; Haare weiße blond; Stirn platt; Augenbraunen blond; Augen blau; Nase mittelmäßig; Mund mittelmäßig; Bahne gut; Kinn rund; Gesichtsbildung rund; Gesichtsfarbe blaß; Gestalt schlant; Sprache beutsch. Besondere Kennzeichen: über dem linken Auge eine einen halben Joll lange Narbe.

Bei seinem Berschwinden war derselbe bekleidet mit einer Husaren Jade mit Pelz, einer schwarzgrauen Reithose mit Leder besetzt, einer Dienstmutze von bunkelblauem Tuche mit bellblauen Streifen, ein Paar alten Schnurgstiefeln und einer alten schwarzen Halsbinde.

Perfona I-Chronit.

Perfoxel. Opposit. Der Candidat ber Pharmacie Theodor Raspar von Gimborn zu Em, mer ich hat hohern Orts die Approbation als Apotheker in einer großen Stadt ber Koniglichen Lande erhalten.

Der Grundeigenthumer Jacob Putz zu Dormagen ift als bortiger commiffarischer Beigeordneter ernannt worden.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 40.

Duffeldorf, Dienstag, am 21ften Juni 1825.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Ronigl. Regierung.

Muf Die Ameige, baf Beurlaubte und Rriegereferve ; Goldaten, auch Land: Rr. 178. isehrmanner bie. Uniform nicht immer nach der Borfdrift tragen, ober wenn Das Tragen fie barint erfcheinen, es unterlaffen, Offigieren bie gebuhrenden honneurs zu von Beiten ber ermeifen, mache 3ch es ben Truppen : Commandeur's jur befondern Pflicht, bag Reierse fie bei ber Entlaffung obiger Dannschaften, folche gehorig instruiren und ihnen mebraduner, bemerklich machen, wie fie fich, wenn fie bie Uniform nicht vorschriftsmäßig tras und bie von gen, und in berfelben nicht allen Offiziers Die gebuhrenden honneurs erweifen, Officeren in einer bienftlichen Ruge, und nach ben Umftanben felbft, einer Beftrafung aus honnenes. fegen.

benfelben ben

3d überlaffe bem Rriegs. Minifterium, Die Urmee banach anzuweifen. Berlin, ben 28. Februar 1825.

> Rriedrich Bilbelm. (aez).

Um bas Rriege: Ministerium.

Borftebende Allerhochfte Rabinete: Orber wird mit bem, auf empfangene bobe Ministerial Beifung fich grundenden Bemerten, bierdurch jur allgemeinen Renntniß gebracht, bag ein beurlaubter Landwehrmann oder Goldat ber Rriegs, Referve, welcher fich eine absichtliche Bernachläßigung ber, ben ihm in Uniform begegnenden Offigieren fculbigen honneurs, oder eine Richtachtung ber ihm von Diefen Darüber ertheilten Dienftlichen Ruge ju Schulden tommen lagt, fich eine milita ifche Dideiplinar : Bestrafung jugieben, und im Falle einer formlichen Biderfeglichkeit gegen Die ibm von dem Offigier ertheilte Beifung ber fofortigen Arretirung und einer von Seiten ber Dtilitar Beborbe gegen ibn gu ve ans laffenden formlichen Unterfuchung und gerichtlichen Bestrafung aussegen wi b, indem ein beurlaubter Landweh mann oder Goloat der Rriege : Referve, welcher

von der Erlaubniß, außer bem Dienste die Uniform zu tragen, Gebrauch macht, badurch freiwillig als Solvat auftritt, folglich auch als Solvat sich bes nehmen muß und dem militarischen Subordinations, Berhaltniffe unterworz fen ist.

Duffelborf, ben 4. Juni 1825.

Mr. 179 Berpachtung ber Domantalen Bebuten bett. Das Gesetz vom 21. April d. J. die den Grundbesitz betreffenden Rechtsvers haltnisse, und die Realberechtigung in den Landestheilen welche zu dem ehemaligen Großherzogthum Berg eine Zeitlang gehört haben betreffend, bestimmt im 4ten Titel 5. 59. bis 76.

Daß wenn vor Einführung der fremden Gefetze die Verpflichteten die auf bem Grundftud haftende Grundsteuer getragen haben, denfelben kein Recht zu einem Abzuge für Letzere zustehe, und daß nur dann wenn die Grundsstude früherhin steuerfrei gewesen, unter Berücksichtigung der Bestimmungen in den \$5. 59. bis 62. Den Verpflichteten das Recht zum Abzuge eines Kunftels für die Grundsteuer zu gestatten sei.

Rach S. 69. find diese gesetzliche Bestimmungen auch auf die Zehnten ans wendbar, und wir weisen baber die Domanen-Mentmeister hierdurch an, da die Domanialen Zehnten bisher nur zu ftel verpachtet, ausgehoben oder bezahlt worden sind, den Pachtern und Pflichtigen die nothigen Erdfnungen zu machen, damit die Aushebung und Bezahlung für die Erndte 1825. zum vollen Betrage erfolsge, indem es gewiß zu den Ausnahmen gehoren wird, daß die zehntpflichtigen Ländereien fruherhin steuerfrei gewesen.

Ueber die von den Zehntpachtern und Pflichtigen pro 1825. zu entrichtende Mehrpacht erwarten wir die Einreichung der Liquidationen innerhalb 4 Wochen; Duffeldorf, den 11. Juni 1825.

Der unten signalisirte Musquetier Gerhard Bauchhorst, auch Todens Etrebriefgegen borft genannt, aus Unbolt, Kreis Rees, ift am 5ten Dieses Monats vom Berb Bauch.
17ten Infanteries Regiment aus Wefel entwichen.

Sammtliche Civils und Militar Behorden werden ersucht, auf denselben strenge machen, ihn im Betretungefalle verhaften und wohlverwahrt an den bes treffenden Regiments Commandeur abliefern zu lassen.

Duffelborf, ben 15. Juni 1825.

Person Befdreibung.

Alter 23 Jahr 3 Monat; Große 5 Fuß 5 Boll; Religion tatholifch; haare blond; Gurn platt; Augenbrannen blond; Augen blau; Rafe mittelmäßig;

Dund groß; Bahne gelb; Bart schwarz; Rinn etwas nach vorne gebogen; Gesichtes bilbung etwas platt; Gesichtefarbe gefund; Statur gefegt. Besondere Renns zeichen: bas linke Auge ift bedeutend fleiner als bas rechte.

Befleibung: Montirung vom Regiment, graue Diensthofen, blaue Dienstmuge und Schube.

Befanntmachungen und Bei ordnungen anderer Beborten.

Durch rechtkraftiges Urtheil ves Konigl. Landgerichts hiefelbst v. 13. Mai Berurtbeilung b. J. ist Hermann Schlamann Taglohner, geboren und wohnhaft zu Eleve, Eclamann. einer der früher erhaltenen Warnungen ungeachtet zum dritten Mal begangenen Zoll Defraudation schuloig erfannt und nebst Verurtheilung desselben zu den andern gesetzlichen Strafen, die Bekanntmachung seines Namens verordnet wors ben, welches in Folge des S. 114. der Zolls und Verbrauchssteuers Ordnung vom 26. Mai 1818. jur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Cleve, ben 10. Juni 1825.

Der DbersProfutator: Sanf.

Seit bem 20sten v. M. wird ber hiefige Burger, Drechsler Bernhard Den vermiften Deff vermift, nachdem man zuvor Meußerungen des Lebensuberdruffes von bette. ihm bemerkt hat.

Indem ich feine Person: Beschreibung befannt mache, ersuche ich bie bestreffenden Behorden, so wie einen Jeden, dem über das Leben oder Tod des besagten heff etwas befannt werden sollte, ber unterzeichneten Stelle davon Rachricht zu geben.

Bonn, den 2. Juni 1825.

Der Ronigl. Profu ater: Everemann.

Perfon . Befdreibung.

Name Bernhard Heff; Alter 54 Jahr; Große 5 Fuß 4 ZoA; Haare schwarz; Stirn breit; Augenbraunen schwarz; Augen dunkel, Rase spig; Mund gewöhnlich; Kinn rund; Gestatt oval; Bart ziemlich stark; Statur untersetzt.

Belleibung: ein gruner Ueberrock, gestreifte Beste, graue Sofe, schwars ges Salstuch, Binofchube, blaue Ramaschen und eine grune Tuchkappe.

Siderbeits - Polizei

In der Racht vom zwanzigsten auf den ein und zwanzigsten Mai a. c. ist Ofebsal in eine Pendul-Uhr von eirea 50 Thir. im Werthe, entwendet worden. Die Uhr Bildet einen Zirkel, der im Durchmesser 4 bis 5 Boll beträgt, das Zifferblatt

von weissem Porzellain, worauf die Stunden mit romischen Jiffern bezeichnet sind, hangt zwischen zwei vierectigen Saulen von weissem Marmor oder Alabasster, welche unten auf einer ahnlichen Platte ruhen, und oben über mit einem bergleichen Bogen verbunden sind, worauf sich eine Verzierung von vergoldetem Metal befindet. — Auf dem Zifferblatte befinden sich zwei Schlussel. Definungen, wovon die eine unten und die andere oben angebracht ist. Uedrigens ist diese Uhr besonders noch daran kenntlich, daß das Zifferblatt an einer der vorgedachten Schlussel. Definungen in etwa beschädigt ist.

Indem ich diesen Diebstal zur allgemeinen Kenntniß bringe, ersuche ich die betreffenden Polizei. Behörden, auf gedachte Uhr ftrenge vigiliren zu laffen, und im Entdedungsfalle Dieselbe nicht allein zu sequestriren, sondern auch den Besitzer zur weitern Beranlaffung hiehin anzuzeigen.

Roln, ben 2. Juni 1825.

Der Dber: Profurator: Berghaus,

Diebfal ju

In der Nacht vom 7ten auf den 8ten Dai Diefes Jahrs find dem Birth und Muller Bremer an dem Limleder, Thore ju Effen, aus feiner Bobs nung folgende Gegenstände, als:

- 1) ein Raffeteffel von rothem Rupfer, ohngefahr 3 Daag haltend;
- 2) ein bergleichen von eirea 11 Maag;
- 3) eine fupferne Bierteute, 14 Maag haltend, an welcher Die Munbung einen fleinen Rif hat;
- 4) ein meffingener Morfer mit Dito Ctoper;
- 5) drei zinnerne Schuffeln, wovon eine gang flach, die übrigen aber etwast tiefer find;
- 6) fünf oder feche ginnerne Teller, wovon einer etwas großer ale der ans be e, Die aber fammtlich mit ben Buchstaben E. U. R. gezeichnet find;
- 7) ein großer zinnerner Suppennapf, gewaltsame Beife entwendet worden.

Wir bringen Diesen Diebstal zur öffentlichen Runde und fordern zugleich jeden auf, die zu seiner Konntnist gelangenden Umstände, die zur Ausmittelung bes Thaters, und Herbeischaffung des Gestohlenen Beranlassung geben konnten, unverzüglich dem Ortsgerichte, oder dem unterzeichneten Inquisitoriate anzugeben.

Werden, ben 5. Juni 1825.

Ronigl. Preug. Inquifitoriat.

Amtsblatt

Regierung zu Düsseldorf.

Mr. 41.

Duffeldorf, Montag, am 27sten Inni 1825.

Freitag ben 1. Julius 1825. und folgende Tage werden taglich, mit Muss Rr. 181. nahme der Conn sund Fest: Tage, fo wie der zu den Raffen Revisionen und des Die Ausgeblane ren Borbereitung bestimmten letten Tage jeden Monate, in Den gewöhnlichen aleen gand. Bormittage : Stunden Die halbjahrigen Binfen von den fogenannten alten Land: Schligationen schaftlichen Obligationen pro 1. Januar 1825. bis ben 1. Juffus 1825 Mro. für Die Zeit 30. Tauben: Strafe, in ber Staato: Schulden: Tilgunge: Raffe, gegen eine auf diese bis 1 Juli ju richtende Duittung, ausgezahlt.

In Der Quittung wird.

1) die barauf zu erhebende Gumme, nicht allein mit Bablen, fondern auch mit Buchftaben ausgedrudt und außerdem bemerft?

2) auf welchen Zeitraum Die zu gahlenden Binfen fallen;

3) wie hoch fich bas Rapital belauft, von welchem fie auffommen;

4) in welcher Dungforte baffelbe verfchrieben ift;

5) fo wie endlich, welches Bolumen und Pagina bes Saupt: Budjes es ift, auf welchem Die Obligationen eingetragen ftehen.

Gedrudte Formulare zu Diefen Duittungen find jederzeit bei ber gebachten

Raffe unentgeltlich zu befommen.

Ber Binfen von mehrern Rapitalien, oder fur mehrere Bind : Bahlunges Termine zu empfangen hat, fann baruber nicht in einer Quittung gufammen quittiren, sondern muß so viel befondere Quittungen ausstellen, als befondere Zahlungs-Termine verftrichen und befondere Obligationen über feine Forderung ausgefertigt find.

Duittungen welche hiernach über eine Summe von 50 Rthlr. ober mehr audzustellen find, mugen entweder auf vorschriftsmäßigen Stempelbogen gefchries

ben, ober Diefer geborig caffirt beigefügt fenn.

Da bie Raffen: Beamten außer Ctante find, fid uber ihre Umte: Berriche tung mit irgend Jemand in Briefwechfel einzulagen, ober gar mit Ucberfendung von Binfen zu befaffen, fo haben fie die Unweifung erhalten: alle bergleichen an fie gerichtete Untrage von ber Sand ju weifen. Dagegen ift ber Mgent 21. Bloch, Bebrenftrage Dr. 45. erbotia, für Auswartige, welchen es bier an Befanntichaft fehlt, Die Binfen zu erheben, wenn fie ihm bazu ben Auftrag ertheilen, und mit bem, mas bagu erforderlich ift, verfeben.

Beilin, ben 28. Mai 1825.

Haupte Verwaltung der Staats-Schulden:

von Eduge. Beelin. Rother. Deeg. von Rochow.

Mr. 182. Wablfebiafeit Des Kai Bibaten Jana Linbi.

Dem geiftlichen herrn Janag Lindt aus Althaiern ift nach einem am 4ten d. M. vor dem Konigl. Ronfiftorio bestandenen colloquio theologico die Bablfabigfeit jum evangelischen Pfarramte ertheilt worden, welches biermit jur Renntniß bes betheiligten Publifums gebracht wird.

Roln, den 6. Juni 1825.

Das Ronigl. Ronfistorium.

Mr. 183. mermadtnif. fur ote Rirche

Der verftorbene Pfarrer Georg Dabl gu Steinbuchel bat in feinem Testamente vom 10. Februar 1822. Der katholischen Rirde Dafelbst ein Legat an Sielnoud. von Funfzig Thaler Bergifch, Bebufe ber Saltung von zwei Unniversarien jahrlich ausgefest. Diefe fromme Sandlung bat Die bobere Bestätigung erhalten und es ift jugleich auf den Untrag bes Rirchenrathe genehmigt worden, daß fur ben getachten Betrag ein von bem Pfarrer ale Garten ju benugendes Grund, ftud angefauft merbe.

Bevordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Duffeldorf, ben 4. Juni 1825.

Mr. 184. Bermidtoif an Das Memerbans au Solingen

Die Bittme bes Adersmannes Beinrich Gottfried Lieber ju Sochicheib geborne Unna Margaretha Bentels hat bem Urmenhause ju Golingen ein Legat von 400 Gulden hinterlaffen, und ift gedachte Armen: Unftalt gur In. nahme beffelben ermachtiget worben.

Duffelborf, ben 6. Juni 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Beborben.

Ge foll der zu Aldenradt, Burgermeisterei Dinsladen belegene 7 Dominen. Morgen 62 Ufluthen preußischen Maages große Ruhtenbusch zu Berduferung.

Dinsladen

am Montag ben 11. July 1825. Bormittags 9 Uhr, ror bem Koniglichen Rentmeister Herrn Althoff auf bem bortigen Rentamte bffentlich an den Meistbietenden alternative:

- a) zum freien Unfauf ju 260 Thaler;
- b) zur Vererbpachtung mit einem jahrlichen Ranon von 4 Thaler zu 160 Thaler Antrittsgelo ausgestellt werben.

Die Bedingungen liegen auf bem Rentamte Dinbladen ju Jedermanns Ginficht offen.

Duffelborf, ben 15. Juni 1825.

Ronigliche Domanen , Beraußerunge, Commiffion:

Satzfeld. Rlinge.

Da bie, bei unferm Collegio in erster Instanz erfannten siefalischen Geld, Cinsenbung ber ftrafen Seitens der Gerichte des hiesigen Departements fernerhin vom 1. Juli Beldkrafen ab nicht weiter an den RangleisInspektor Krage eingefandt, vielmehr dieser Berichte an halb nach Borschrift der Justruktion vom 27. Juni 1815. betreffend die Bes das Oberland handlung der Affervate verfahren werden soll; so werden sammtliche Gerichte dett. des hiesigen Departements, im Verfolg des Circulars vom 6. Januar 1823. hierdurch angewiesen, dergleichen Strafgelder kunftig unter der Adresse unseres Collegii hierhin einzusenden.

Samm, ben 7. Juni 1825.

Ronigl. Preug. Ober Landes & Gericht: v. Rappard.

Siderheits-Polizei.

Berich Salomon, angeblich judischer Handelsmann, ift am 15. bes Eteckrief gegen worigen Monato auf der Elberfelder Meffe über dem Bersuch eines Taschen, mon. Diebstals ertappt, am nachstfolgenden Tage aber, nach gewaltsamer Eröffnung der Thure der Bahrstube zu Elberfeld, fluchtig geworden.

Ich bringe, nach Inhalt eines bei ibm gefundenen, auf dem Burgermeis fteramte ju Deut am 1. Februar b. J. ausgestellten Passes, Die Befchreibung

1011901

feiner Perfon mit bem Ersuden an alle refp. Beborben, ihn im Ertappungo: Falle festnehmen, und hieber vorführen gu laffen, jur öffentlichen Runde.

Duffeltorf, den 3. Juni 1825.

Der Dberprofurator: Ritterebaufen.

Berich Calomon, Ifraelitischer Bandelemann, geburtig aus Deffau, wohnhaft in Linn bei Limburg, Alter 22 Jahre, Große 5 guß 2 Boll, Saare braun, Stirne rund, Augenbraunen braun, Augen blau, Rafe breit, Mund mittelmaßig, Bart braunlich, Rinn oval, Geficht oval, Gefichtefarbe gefund, Statur mittler.

etedbrief gegen Bithetm Jurund Johann Dingmann.

Rach gegen Die Raufleute Wilhelm Jurgans Eppo Cohn, und Johann Bere Eppreschn Singmann, beide geburtig aus Umfterdam, und feit einigen Jahren bier in Roln wohnhaft, megen eines bedeutenden und febr betrügerischen Bantes rotts, wobei eine ichandliche Berichleppung Des gur Fallitmaffe gehörigen Bers mogens fatt gefunden bat, bas gerichtlidje Berfahren eingeleitet worden ift, Die Beschuldigten sich ber Verhaftung burch ihre Flucht zu entziehen gewußt has ben, und Die bisherigen Berfuche, fich ihrer Perfon gu verfichern, ohne Erfolg gewesen find; fo werden Die gerichtlichen und Polizei : Behorden erfucht, auf Die hierunter fignalifirten Befchuldigten ftrenge vigiliren, im Betretungsfall verhafs ten und hierhin bejordern zu laffen, indem es fur Die burgerliche Gefellfchaft von dem wichtigften Intereffe fenn muß, daß bergleichen Betruger ber Gerech tigfeit gur verdienten Bestrafung überliefert werben.

Roln, ben 10. Juni 1825.

Der Ober : Profurator: Berghaus.

Gianalement.

Bilbelm Jurgans, Eppo Gobn, Alter 38 Jahre, Religion evangelifd, Gemerbe Maufmann, Geburtsver Umiterdam, Woonort Roln, Große 5 Fuß 5 Boll, Baare fdmargbraun, Stirne rune, Magenbraunen braun, Mugen braun, Rafe gebogen, Mand mittel, Babne gut, Rinn rund, Bart braun, Genicht oval, Befichtsfarbe gefund, Gratur gefent.

Johann Bingmann, Alter 30 Jahre, Religion evangelifch, Gewerbe Raufmann, Geburisort Manfterdam, Wohnort Roln, Große 5 Fuß 5 Boll, Baare braun, Stirne rund, Augenbraunen blond, Muten braunlich, Rafe gebogen, Mund mittel, Babne gut, Rinn fpig, Bart blond, Geficht oval, Befichtsfarbe gefund, Statur Schlank.

Umtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 42.

Duffeldorf. Dienstag, am 28sten Juni 1825.

Allgemeine Gefet: Sammluna.

Das 10te Stud der allgemeinen Gesetz: Sammlung ift erschienen, und ent, Rr. 185. balt unter:

Befet : Comme fune, totes

Rr. 941. Sportel-Zarordnung, fur Die Dberprafidien, Regierungen, Romiftos Giud. rien, Provingial: Schulfollegien und Medizinalfollegien. Mpril 1825.

Rr. 942. Allerhochfte Rabinetvorder vom 6ten Mai 1825., betreffend Die Strafe Bestimmung bei Erpreffungen, welche mit lebensgefahrlicher Drobung bemirft morben.

Gi ift tie Erfahrung gemacht worden, bag bie im S. 25. ber Boll : Drb : Dr. 186. bung vom 26ften Dai 1808. gugeftandene Unterlaffung ber fpeziellen Dev i: Revifion be fion des Durchgangs: Guts und ber an Pachofs: Memter mit Buis und ber Begleitscheinen abzufertigenben Baaren, auch in ben Fallen fur an Dadbofs. julagig gehalten wird, wo Ballen gemijdten Inhalts gum unmittelbaren Durch: Dies mirtemen gange, ober zu einem Padhofe, obne Ungabe bes Reingewichts von jeder in Bagren. folden Ballen gufammen gepacten Baare verschiedener Gattung beflarirt wor: ben. Diefe Unficht ift indeffen unrichtig, nach bem S. 25. ber Bollordnung burch die Regel in ber III allgemeinen Bestimmung ber Erhebungs : Rolle vom 19ten Rovember v. J. ergangt worten, und es muß vielnabr jeber Baaren: Ballen, worin verfdiedenartige Waaren gufammen gepadt worden, im Grenge Bollamte, Behufe der fpegiellen Revision ausgepadt merten, wenn in ter barus ber abgegebenen Deklaration Die Menge einer jeden in bem Ballen enthaltenen Maaren : Gattung nicht nach ber Reingewichte angegeben worden ift, ber Ballen mag gum Durchgange voor ju einem Pachofe bestimmt morden, mit ber Aus, nahme jedoch, welche im S. 2. fur Die gum Pactofe beflarirten gerbrechlichen Waaren, nomlid: Glas, Instrumente, furze Baaren over Porzellan, und im

5. 3. fur unmittelbares Durchgange: But in ber Anleitung fur bie Steuer, Beborben jum Gebrauche ber Beberolle jugestanden worben.

Die Unterlassung des Auspackens im Grenz Zollamte belastet den ganzen Ballen gemischten Inhalts mit dem Abgabensate, welcher von der am hochften besteuerten Waare zu entrichten ift, die der Ballen nach Maaßgabe der Deflaration, oder wenn diese unrichtig gewesen, nach Maaßgabe des Revisions Besundes enthalt, und es darf weder der nachträgliche Einwand, daß nur aus Bersehen verschiedenartige und hober besteuerte Waaren dellarirt worden, auch selbst in dem Falle nicht berücksichtigt werden, daß bei der Nevision nur eine Waaren Gattung vorgefunden, nuch gereicht es dem Deslaranten zur Entschulz digung, daß das Grenz Zollamt die Auspackung angeblich nicht verlangt haben soll.

Diese allgemeinen Bestimmungen find burch bas Umtoblatt gur allgemeinen Renntniß zu bringen.

Berlin, ben 31. Mai 1825.

Finange Ministerium: (gez.) von Rlewig. Un den Gebeimen Obers Finange Rath und Provinziale Steuere Direktor herrn von Schus zu Reln.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Rebierung.

Rr. 187. Der unten fignalisite Uian heinrich Bauhaus, aus Rredermormter Geettriefargen Rreises Cleve, ist am 10ten Dieses Monats vom 5ten Ulanen: Regiment zu Duffeldorf entwichen.

Sammtliche Civil's und Militars Behörden werden erfucht, auf denfelben strenge machen, ihn im Betretungöfalle verhaften und wohlverwahrt an den bes treffenden Regimentos Rommandeur abliefern zu laffen.

Duffeldorf, ben 23. Juni 1825.

Signalement.

Alter 25 Jahr; Große 5 Fuß 4 Boll 2 Strich; Haare bunkelbraun; Stirn boch; Rafe groß und gebogen, Mund flein; Zahne gefund; Kinn rund; Gesichtsbildung rund; Gesichtsfarbe blaß; Statur schlank.

Befleidung: Montirung, Dienstmuge, Stallhose, Salebinde und Stief feln mit Gporen.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Beborben

Gin mannlicher Leichnam, anscheinend in einem Alter von 25 bis 30 Jahr Angelandeter ren, von wohlgestalteter Befchaffenheit, in einer Große von etwa 5 Rug, mit fuigen braumen modern geschnittenen Saaren, runder Stirne, fleiner und auf: geworfener fpigiger Rafe, rundem Rinn, ovalem Beficht, bas braun und aufgetrieben mar, mit wohlbebaltenen Babnen in ber oberen und unteren Reibe, zwischen welchen Die Bunge eingeklemmt war, ift am 26, b. M. am Mbeinufer bei Baumberg angelandet.

Un bemfelben find durchaus feine Zeichen erlittener Gewalt, und nur an ben innern Flachen beider Unterschenkel einige braune Fleden, ale mabricheine liche Mable fruberer Gefdmure mabrgunehmen gewesen. Rach bem argtlichen Gutachten bat Dengtus ben Tod im Baffer gefunden, in welchem er mabre fcheinlich nicht über 8 Tage binaus gelegen bat.

Der Leidnam mar befleidet mit einem grunen tuchenen Oberrode mit zwei Reihen gewirfter Andpfe, einer weiß und blau gestreiften Pique: Befte ebenfalls mit zwei Reiben Rnopfe, und leinenem carrirten Futter, langen grau cafimire nen Beinkleidern, gestrichtem Sofentrager von weißer Baumwolle, einer fcmars grauen Unterwefte mit Ermeln und ichwargen Sorn : Andofen, einem ichwart feibenen Baldtuche, einem feinen Bemde, langer baumwollener Unterhofe, gefcmusten Schuben ohne Ragel, furgen blauen Bianquin Ramafchen, und grau wollenen Goden.

Mußer einem alten Meffer mit einem Feuerstahle verbunden und einem Reuersteine in ber linken Sofeneafche find weiter feine Begenftande bei bem Rorper gefunden worden. Unter Befanntmachung Diefer Befchreibung und mit ber Bemeifung, daß die Rleibungsftude Des Leidnams bei bem Burgermeifter, Umte zu Monbeim aufbewahret werden, erfuche ich fammtliche refp. Bebors ben und Alle, benen über Perfon, Ramin, herfunft und die Tobedurfache bes Denati etwas bekannt fenn mochte, Diefe Rotigen an mich gelangen gu laffen.

Duffeldorf, ben 29. Mai 1825.

Der Dbere Drofurator: Mitterebaufen.

Um fpaten Abend bes 25. Mai ift ein etwa 16 Jahr alter Rnabe, Anton Den verun-Troeffer von hittorf, mahrscheinlich burch ben Sturg aus einem Rachen Troeffer auss in Den Ribein, verungludt.

Dittorf bette

Muf ben Untrag ber Angeborigen und mit bem Erfuchen, Diefelben im Auffindungefalle ber Leiche, burch bas Burgermeifteramt gu Monbeim bavon

zu benachrichtigen, bringe ich zur öffentlichen Kunde, baß ber Be-unglückte mit einem Wamms und tangen Beinkleidern von dunkelblau wollen Tuch, beide bereits abgetragen, einer kattunenen Weste mit Blumchen auf gelbem Grunde, einem dergleichen Halbtuche gelb mit rothen Blumchen, einem noch neuen hans fenen hemde, ohne Strumpfe mit Holzschuhen bekleidet gewesen ist, und soll derselbe an einem braunen Muttermale auf dem Rücken besonders kenntlich seyn.

Duffeldorf, ben 2. Juni 1825.

Der Dber:Profurator: Rittershaufen.

Sicherheits - Polizei.

Diebftal ju Baimer. Dem Strumpsweber Philip Deche zn Barmen, murbe in ber Racht vom 6. jum 7. Diefes Monate,

eine filberne englische zweigehausige Taschenuhr, beren außemes Gehause sich nicht fest schließen ließ, mit Rette von Messingdraht und Schlussel mit weiße rothlichem Stein, mittelft Einbruchs gestohlen, welches ich mit dem Ersuchen bekannt mache, dasjenige, was zur Ermittlung derselben oder des Thaters fuhr ren konnte, mir mitzutheilen.

Duffelderf, ben 20. Mai 1825.

Der Dber: Profurator: Mitterehaufen.

Diebftal ju Steinbucht.

Am 24. Mai Nachmittage murden aus der Behausung des Ackevomannes Peter Kliever in der Gemeinde Steinbuchel:

1) ein grun tuchenes Bestichen mit Perlemutterknöpfen; 2) ein schwarz seidenes Salstuch; 3) ein nesselnes Oberhemb; 4) vier neue flachsene Manns, bemden ohne Zeichen; 5) drei weiße Ropftucher; 6) ein neues slachsenes Fraus enhemd ohne Zeichen, und 7) neun Reichsthaler an baarem Gelde, bestehend in 5 halben franzdischen Kronenthaler und 1 und Tr Preuß. Thalerstucken; mittelst Einbruchs und Einsteigens gestohlen.

Ich erfuche Jeden, welchem Spuren zur Entdedung diefer Gegenstände oder ber Thater bekannt werden mochten, mir oder der nachsten D. tobehorde bavon Anzeige zu machen.

Duffeldorf, ben 2. Juni 1825.

Der Dber: Profurator: Rittershaufen.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Dusseldorf.

Rr. 43.

Duffelborf, Donnerftag, ben 3often Junf 1825.

Die neunte Staatsschuloscheins Pramiens Ziehung wird in Folge ber Befannts Mr. 188. machung vom 24. August 1820. am isten Juli d. J. ihren Anfang nehmen, Die neunte und in derfelben Urt, wie die vorigen Ziehungen, bewirft werden.
Berlin, ben 14. Juni 1825.

Ronigliche Immediat : Rommiffion jur Vertheilung von Pramien auf Staatsschuldscheine:

Rother. Ranfer. Bollny. Rraufe.

Die halbjahrigen am Isten Juli d. J. falligen Zinfen von Staats: Schulds Mr. 189: Scheinen werden gegen Zuruckgabe bes barüber ausgefertigten Zind: Coupond wegethung ber Sinfea von Sinfea von Staats. Charts. Charts.

I. hier in Berlin erfolgt die Zahlung bei ber Staats: Schulden. Tilgungs, bie Beit vom Rasse Taubenstraße Nr. 30. taglich, mit Ausnahme ber Sonntage, so wie ber iften Januar zur vorschriftsmäßigen Kassen Nevision nebst beren Vorbereitung bestimmten letz: Juvi dieses ten Tagen im Monate, Bormittags von 9 bis 1 Uhr, und zwar auf die Jabers bette-Staat& Schulde Scheine

Rr. 100,001 ober barüber vom iften bis 6ten Juli;

- . 100,001 bis 70,001 vont 7ten bis 12ten Juli;
- . 70,000 bis 40,001 vom 13ten bie 20ften Juli;
- + 40,000 bis 10,001 vom 21ften bis 25ften Juli;
- . 10,000 bis 1 vom 26ften bis 27ften Juli.

Much ohne Rudficht auf diese Reihefolge wird die Staate: Schulden: Tils gunges Raffe in der Voraussehung und in dem Vertrauen Zahlung leiften, daßt badurch weder ein die Geschäfte störender Andrang, noch überhaupt unbillige Anforderungen verantagt werden, um so mehr, als auch nach dem 27sten Justius mit der Zinsen: Zahlung ohne sie zu schließen fortgefahren wird.

Wer Zinsen von mehreren Staats Schuld Scheinen zu erheben bat, ordnet die Coupons nach den à points und übergiebt sie der Staats Schuldens Tilgungs Raffe mit einem fur die Geschäfts Führung erforderlichen genauen Nummern Berzeichnise.

11. In ben Provinzen werden die bezeichneten Zins Coupons bei den bestreffenden Regierungs Saupt-Kaffen so wie bei allen Königlichen Spezial-Kaffen, jedoch nur in den Monaten Juli und August d. J. buar eingelöset, übrigens aber zu jeder Zeit auf Landesherrliche Abgaben und Gefälle aller Art, auf Domainen Beräußerungs Gelder und davon zu entrichtende Zinsen, statt baaren Geldes in Zahlung angenommen.

111. Auf Zins Coupons welche mit einem (rothen) Stempel versehen sind, weiden die Zinsen ausschließlich in Leipzig bei dem bortigen Handlungs Hause Reich enbach & Comp. ausgezahlt, und zwar sofort nach dem Falligs keits Termine oder an sedem spätern beliebigen Tage. Fällige Zinsen von Staatse Schuld Scheinen auf nicht gestempelte Zins Coupons zahlt dies Handlungshaus nur in den Tagen vom 12. bis letten August dieses Jahres.

IV. Gleichzeitig werden mit den Zinsen vom 1. Januar bis ultimo Juni d. J. auch die, aus der Zeit vom 1. Juli 1821. bis letten Dezember 1824. gegen Aushändigung der Zins. Coupons Serie III. Rr. 6. 7. und 8. und Serie IV. Rr. 1. 2. 3. und 4. ausgezahlt, wogegen nach der Verordnung vom 17. Januar 1820. S. XVII. Geset; Sammlung Rr. 577., mit dem 1. Juli d. J. die Zinsen sum Zeitraum vom 1. Januar bis letten Juni 1821. zum Besten des Tilgungs: Fonds verfallen und der darüber ausgesertigte Zinse Souvon

Gerie III. Mr. 5.

werthlos wird, weshalb derselbe nur noch bis ultimo Juni d. J. eingelbset werden kann. Noch nicht abgeholte Zins: Coupons der Serie III. und IV. können bei der Kontrole der Staats: Papiere, Taubenstraße Dr. 30., gegen Vorzeigung des betreffenden Staats: Schuloscheins, worauf erstere abaestempelt werden mußen, täglich, jedoch mit Ausnahme der oben bezeichneten Sonn, und Abschluß-Tage in Empfang genommen werden.

V. Da die Kassen Beamten sich über ihre Umte Berrichtungen mit bem Publikum in Briefwechsel einzulaßen oder gar mit Uebersendung von Zinsen zu befassen, außer Stande sind; so haben sie die Unweisung erhalten, alle solche Antrage unter Zurücksendung der Coupons oder sonst überschickten Papiere abs zulehnen, und in eben dieser Art muß verzügt werden, wenn solche Gesuche an

bie Raffe im allgemeinen, ober an die unterzeichnete haupt Berwaltung ber Staato: Schulden gerichtet werden sollten. Dagegen ift der herr Ugent Bloch, Behrenstraße Rr. 45. erbotig, für Auswärtige, welchen es hier an Befannts schaft fehlt, dergleichen Aufträge zu übernehmen.

Boelin, Den 28. Mai 1825.

Daupt: Bermaltung ber Staate: Schulben :

Rother. von Schute. Beelig. Deeg. von Rochow.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Da bas Konigliche Ministerium verordnet hat, daß im Laufe dieses Jahrs Mr. 190. feine Zöglinge aus bem Seminar zu Meurs entlassen werden, sondern ber Den lebrfurs im Geminar laufende Lehrfurs erst Ende Juli nachsten Jahrs geschlossen werde, so bringen in Remis brite wir dieses zur Kennenis ber Schulamts-Canditaten, welche in das Seminar aufs genommen zu werden wunschen.

Duffelborf, ben 20. Juni 1825.

Die Uebersicht ber bei ben Gichamtern unsers Berwaltungs Bezirks im Dr. 191. Laufe bes Jahrs 1824. geeichten Gegenstände ergiebt eine verhältnismäßig so Cidange geringe Zahl geeichter Ellen, daß ein fortwährender Gebrauch ungesetzlicher Glen. Gelen, namentlich ber Brabander und Kolner Ellen zu vermuthen steht.

Sammtliche Polizei, Behorden werden baber neuerdings aufgefordert, zur ganzlichen Ubstellung diefes Migbrauchs die geeigneten Maagregeln zu treffen.

Duffelborf, ben 21. Juni 1825.

1) 400 Riblr. von Peter Bruning;

2) 200 Rthlr. Berg, von Peter Scheelhaafe;

- 3) 150 Rthir. Berg. von Jungfer Tefchenmacher, unb;
- . 4) 100 Mthlr. von Elisabeth We erth aus Rotterdam, und ist die dortige Armenverwaltung zur Annahme dieser frommen Schenkungen ermächtiget worden.

Duffelcorf, den 19. Juni 1825.

Der unten signalisirte Musquetier Anton Minna, aus Gnesbau, Rreis Dr 193. Reuftadt, Regierungs Bezirf Danzig in Bestpreußen, ift am 18ten Juni Gestelles von ber 7ten Compagnie des 16ten Infanterie-Regiments Prinz von heffen: Rimen Domburg, aus der Festung Julich entwichen.

Sammtliche Civil's und Militar Beberten werben ersucht, auf benselbenftrenge machen, ihn im Betretungsfalle verhaften und wohlvermahrt an ben bes treffenden Festungs Rommandant ju Julich abliefern zu laffen.

Duffelborf, ben 23. Juni 1825.

Gignalement.

Alter 25 Jahr 6 Monat; Große 5 Fuß 9 Boll 1 Strich; haare schwarz, (Seitenhaare lang und lodigt); Besicht rund und ftark; Farbe gefund; Augen braun; Stirne breit; Rase gewöhnlich: Bahne gelblich; Ohren gewöhnlich; Rors perbau stark; Bart starken Schnaugbart. Be sondere Rennzeichen: ans stoßend mit der Zunge beim Sprechen; da seine Muttersprache polnisch ift, wirder an der deutschen Eprache sehr kennbar; sein Gang ist nachläßig.

Belleidung: eine blaue Dienstmute mit einem großen Schirm; eine neue Uniform, ein Ga el mit weißem Roppel, eine graue nanquinene hofe mit rother Rath, ein Paar Salbitiefel, ein schwarz seivenes Salbituch.

Derfelbe hat, außer mehreren, Rammeraden zugehörigen Gegenständen — auch eine filberne Uhr mit schildkrotener Rapfel und romischen Ziffern, und 5 Ablr. 15 Sgr. mitgenommen.

Mr. 194. Der unten fignalifirte Zuchtling Caspar Nippmann, aus Schwelm, Stedbeief gegen welcher wegen Entwendung zu einer 18 monatlichen Gefangnifftrafe verurtheilt ben Juchtling war, ift aus dem Zuchthause zu Werben entwichen.

Sammtliche Civil's und Militar: Behorden werden ersucht, auf benfelben strenge machen, ihn im Betretungsfalle verhaften und wohlverwahrt an Die bee treffende Buchthaus: Berwaltung abliefern zu laffen.

Duffelborf, ben 24. Juni 1825.

44.5mg

1

Gianalement.

Alter 34 Jahr; Große 5 Fuß 6 Zoll; Religion lutherisch; Aufenthaltsort bei Schwelm; Stand verheirathet; Gewerbe Schmied; Haare blond; Stirn bedeckt; Augenbraunen braun; Augen blau; Nase und Mund ordinair; Bart blond; Gesichtsbildung langlich; Gesichtsfarbe gesund. Besondere Rennszeichen: etliche Platternarben.

Belleidung: dunkelblaue Muge mit rother Schnur, graue Buchthauss ober blaue Tuchjade, graue Tuchweste, seiner blauer abgetragener Rittel, am Salfe mit weißem Garn gestickt, blaue ober graue kinene hofen, Schuhe over Stiefeln.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 44.

Duffeldorf, Montag, am 4ten Juli 1825.

Bon Reumarkichen Interims , Scheinen gablt Die Staate, Schulden , Tils Rr. 195. gunge Raffe, Taubenftrage Rr. 30. am 1. Julius 1825. und folgenden Tagen, Die Musjahe mit Musnahme ber Conn: und Festage, fo wie ber gur Raffen: Revision und i. Juli b 3 beren Borbereitung erforderlichen letten Tage jedes Mongte, taglich Bormits Binfen bon tage von 9 bis 1 Ubr

Meamartifchen 3r terim: fcbele

- I. Die halbjahrigen Binfen vom 1. Januar 1825, bis 1. Julius 1825. ges nen beit. gen Burudgabe bes Coupons Gerie I. Rr. 7 .:
- II. Bugleich aber auch bie alteren nicht abgebobenen Binfen vom 1. Julius 1818. ab.

Ber Binfen von mehreren Interimd Scheinen und verschiebenen Perioden ju forbern bat, flagifigirt fie nach Bind, Scheinen und Bind, Coupone, ordnet lettere sowohl nach ber Berfalgeit, als nach ben Appinte und übergiebt fie ber Raffe mittelft eines aufzurechnenden Bergeichniffes berfelben.

Ber Die hiernach gur Bind: Erhebung nothigen Bind: Scheine und Bind, Coupons noch nicht abgebolt bat, melbet fich beshalb bei ber Controle ber Staats : Papiere ebenfalls Taubenftrage Rr. 30. unter Borlegung ber betreffens ben Interime: Scheine, worauf sowohl Die Bind: Scheine ale Bind: Coupons abges ftempeit werben mußen.

Da bie Beamten, fo wenig ber Controle ber Staats: Papiere, als ber Staates Schuldens Tilgunge: Raffe fich uber ihre hiebei eintretende Umtes Berriche tung mit bem Publifum in Briefwechsel oder gar auf Ueberfendung von Binds Scheinen, Bind Coupons und Binfen einlagen tonnen, fo haben fie bie Unweis fung erhalten alle bergleichen Untrage abzulehnen, und die ihnen zufommenden Papiere gurudgufenben, welches ebenfalls verfügt werden muß, wenn dergleichen Besuche an Die unterzeichnete Saupte Bermaltung Der Staates Schulden gerichtet werben follten.

Dagegen ift ber Ugent herr A. Bloch, Behrenftraße Rr. 45. hiefelbst erbotig fur Auswärtige, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, bergleichen Ges schäfte, wenn sie ihn bamit beauftragen wollen, zu übernehmen.

Auch konnen nach einer mit dem Roniglichen Finanz-Ministerium getroffes nen Bereinigung die oben bezeichneten Binds Coupond Serie I. Mr. 7. bei allen Abgaben an den Staat, und überhaupt bei allen, den Staats Raffen zu leistens ben Bablungen flatt baaren Gelves in Bablung gegeben werden.

Berlin, ben 24. Mai 1825.

Baupt : Berwaltung ber Staate: Schulden: Rother. v. Schute. Beelig. Deeg. von Rochow. Der Deputirte ber Neumark: von Romberg.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Mr. 196. Den Sang des Untercichte in den untern Rinffen der Spinkaften betr. Um den Gang des Unterrichts in den Gymnasien von unten herauf in einer den Zwed derfelten sichernden Ordnung zu erhalten, werden die Direts toren derfelben bierdurch angewiesen, bei der Aufnahme ber Schuler in die Serta oder in die derfelben gleichstehende unterfte Riasse durch forgfaltige Prusfung sich bavon zu überzeugen, daß der Neuauszunehmende

- 1) im Allgemeinen in ber Entwidelung feiner Berftandesfrafte und beren Ans wendung fo weit geubt erscheine, um leichtere Begriffe, wie fie ben Eles menten ber Sprache, ber Zahlen, und Formenverhaltniffe und ber Relis gionolehre zum Grunde liegen, richtig auffassen zu konnen;
- 2) in der Kenntniß seiner Muttersprache so weit gefördert sen, um dieselbe so wohl in deutscher als lateinischer Schrift geläusig und mit einigem Auss druck lesen, leichte Erzählungen, Fabeln u. s. w. verstehen und das Diktirte mit einiger Fertigkeit und mit Vermeidung der gröbsten Fehler gegen die Rechtschreibung niederschreiben zu können, wogegen die Kenntniß der Elemente anderer Sprachen nicht allein nicht gesordert, sondern auch nicht einmal gewünscht, in hinsicht der ersten allgemeinen Sprachbegriffe aber verlangt wird, daß sie an der Muttersprache entwickelt und geübt seien;
- 3) die ersten Zahlenbegriffe und Zahlen Berbindungen, mit Rudficht auf bas zehntheilige Zahlenspstem richtig aufgefaßt, und auf die leichtesten Beispiele aus den vier gewöhnlichsten Rechnungsarten in ganzen Zahlen, sowohl im Ropf als Tafelrechnen anzuwenden gelernt babe;
- 4) in ber biblifchen Gefchichte ziemlich bewandert, und mit ben erften Relis gionsbegriffen feiner Rirche befannt fen;

5) im Schonschreiben bereits einigen Brund gelegt babe.

Da biefe Borkenntnisse in ben ersten drei Jahren bes Elementarunters richts ohne Schwierigkeit gewonnen werden konnen, und dieser Forderung von jedem Elementarlehrer entsprochen werden muß, der Unterricht in den Elementarschulen aber in der Regel erst mit dem vollendeten sechsten Lebens, jahre beginnt, dieses jedoch für diejenigen, welche eine höhere Bildung ers ftreben, als sie in den Elementarschulen gewonnen werden kann, der außerste Termin für den Beginn eines geregelten Schulunterrichts ist: so wird hiers durch ferner festgesetzt, daß

- 6) von Seiten ber die Elementarschulen beaufsichtenden Behorden strenge barauf gehalten werde, daß die Lehrer berfelben das in den obigen Punkten 1. bis 5. bezeichnete Ziel bei ihren Schülern in den drei ersten Jahren zu erreichen suchen, und
- 7) Riemanden, der zu dem Eintritt in eine bobere Schule bestimmt ift, über Die Bebuhr in ihrem Unterrichte aufhalten, wovon
- 8) die Schulaufseher bei den jahrlich auzustellenden Prufungen sich zu übers zeugen und eine Liste der bis zu jenem Standpunkte befähigten Schüler jeder Elementarschule anzusertigen und in dem Lokale derselben aufzubans gen haben, welche seche Wochen lang ausgestellt bleibt, aledann aber von dem Lehrer in dem Archive der Schule aufbewahrt wird, um sich über jeden einzelnen Schüler zu jeder Zeit ausweisen zu können.

Roln, ben 10. Juni 1825.

Das Ronigl. Ronfiftorium.

Die Beren Schulpfleger und bie ftabtifchen Schul : Commiffionen werden angewiesen, fich nach vorstebenber Berfugung zu achten.

Duffelborf, ben 21. Juni 1825.

Annveit	die I We	Domaniale I	p i û d	thui	n BiR a l	be 3	и	2)	redene	p im !	Nuprthale	Berauferung.
			Gebäuderaum .					1	Morg.	101,40	Muth.	von Domainen. Guter.
b)	an	Garten		•				1	99-	10,40	9'9	
c)	an	Uderlander	eien		•	•	+	34	39	9,40	11	
d,	an	Biefen	•	٠	•	•		5	99	144,90	19	
• 1	4 5 5 7				In	Malen	n :	42	Morg.	86,10	□Ruth.	

Preußischen Maages enthalt, foll unter ben auf bem Konigl. Rentamte Effen gur Ginficht offen liegenden Bedingungen, alternative :

- a) zur Berpachtung auf feche Jahre;
- b) gur Bererbpachtung, und
- c) zum Berfauf;

offentlich vor dem Ronigl. Rentmeister herrn Reller gu Effen am 20. Juli, Rachmittage 3 Ubr,

in der Behaufung des herrn Beinhandlers Lucanus hierfelbst ausgestellt werden.

Duffeldorf, am 29. Juni 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Beborben.

Den vermiften Abolph Angenenbt betr

Der Schneider Avolph Angenendt, früher zu Reefen, in der neuesten Zeit zu Rutterben wohnhaft, ift am 25sten v. M. von dem letztern Orte spurlos verschwunden.

Unter Bezug auf nachstehendes Signalement ersuche ich alle Diejenigen, welche von demfelben Runde geben konnen, folde der nachsten Polizeis Behorde zur gefälligen Beiterbeforderung an mich zu offenbaren.

Cleve, ben 24. Juni 1825.

Der Dber : Profurator : Sanf.

Gignalement.

Alter 26 Jahr; Große 5 Fuß 6 Joll, dieses kann nur ungefahr angegeben werden; Bohnort Rutterben, Burgermeisterei Eranenburg; Religion katholisch; Haare blond; Augenbraunen blond; Augen grau; Rase und Mund gewöhnlich; Bahne weiß und vollzählich; Bart blond und schwach; Gesichtse, fa be blaß; Statur hager. Besondere Rennzeichen: der kleine Finger der rechten hand ist steif und nach innen krumm gebogen.

Derfelbe war bei feinem Berschwinden mit einer Landwehrmüße mit rothem Bande, einer blautuchenen Jacke, schwarz tuchenen Beinkleidern, einer weißen roth geblumten kattunenen Weste, einem lillafa benen gelb carrirten Halstuche, leis nenem hemde ohne Zeichen, grauen langen wollenen Strumpfen und Schuhen mit Niemen bekleidet.

Eine Uhr befag berfelbe nicht; er raucht Tabad und war mit einer ordis nai:en weißen blechernen Tabadodofe verfeben.

Dierbei eine Beilage, die Erfag . Aushebungen betr.

Beilage

Umtsblatt Mr. 44. der Koniglichen Regierung gu Duffeldorf.

Berordnung ber Konigliden Regierung.

Die burch bie Befete Sammlung publicirte Ronigl. Rabinetsorbre vom 21. Infruttion in D. DR. enthalt Die Reftfegung, bag funftig bei ben Erfat : Auchebungen in Bes Ering Aus. treff ber Aufftellung ber Liften bas Ralender : Jahr allgemein angenommen und Die Reihefolge Der militairpflichtigen Individuen burch bas Loos bestimmt werden folle.

Diefe Allerhochfte Anordnung macht es nothwendig, Die Erfat : Beborben wegen Ausführung berfelben, nachbem bie Dinifterien bes Innern und Des Rrieges fich Dieferhalb überall fpeciell vereinigt haben, mit naberer Unweifung zu verfeben.

Bas nun zuvorderft bie Ginführung bes Ralender-Jahres betrifft, fo muß Die Gache, Bebufe bee Ueberganges in Die neue Ginrichtung, in benjenigen Bezirfen, in welchen g. B. bei ber vorjabrigen Erfat Ausbebung blog bie vom 1. September oder vom 1. Oftober 1803. bis babin 1804. gebornen Indivis buen neu beran gezogen worden find, Die in ben leiten Monaten bee Jahres 1804. gebornen Leute aber noch nicht concurrirt baben, Die Gache in Der Art regulirt werben, bag bie in ben letten Monaten bes Jahres 1804. gebornen und noch nicht in die vorjährige Aushebungs Bifte eingetragenen Mannfchaften mit fammtlichen im Ralender: Jahre 1805. gebornen Indiviouen in Die Diesjah; rigen neuen Erfag: Ausbebunge: Liften aufgenommen werden.

Bas bemnachft Die Ginführung bes Loofes anlangt, fo ftebet bas Berfahs ren megen Aufftellung und Berichtigung ber Aushebunges Liften, wegen Prufung ber Reflamationen, fo wie wegen ber Mufterung ber Militairpflichtigen und megen ber weiteren Ginwirfung ber Departemente. Erfang-Rommiffionen mit ber funftig burch bas Loos zu bestimmenben Reihefolge in einer fo genauen Bers bindung, bag es, um einen regelmäßigen und ber Gache entsprechenten Gang bes Berfahrens ju fichern, unumganglich erforderlich ericbeint, ben Gefats Behorben zum Unhalt ihres biesfälligen funftigen Berfahrens folgende Inftrute tion zu ertheilen.

Iter Abidnitt.

Bon der Unfertigung der jahrlichen Auchebungs: Liften. *)

5. 1. Die Candrathe find mit allem, was auf die Anfertigung ber jahre, lichen Aushebungs:Liften Bezug hat, beauftragt.

Dieselben werden zu dem Ende in der letten Halfte des Monats April eines jeden Jahres in allen Gemeinden ihrer Kreise durch offentlichen Anschlag befannt machen lassen, daß alle junge Lente, welche zu der zunächst zur Aus, hebung kommenden Alters-Klasse gehören, und ihren Wohnsts in den Gemeins den haben, oder sich bei Einwohnern der Gemeinden in irgend einem Gesindes Dienste oder als Lehrburschen ze, besinden, sich bis zum 15. Mai bei den die Stammrollen führenden Ortsbeholden melden müßten, und zwar unter der Warnung, daß diejenigen, die sich nicht meldeten und die unterlassene Meldung nicht hinreichend zu entschuldigen vermöchten, ihrer etwaigen Reslamations. Gründe verlustig werden, und, wenn sie zum Militairdienst tauglich besunden werden sollten, vor allen anderen Militairpslichtigen zum Dienst eingestellt wers den würden.

Die namliche Maaßregel gilt fur alle Militairpflichtige aus ben fruberen Alteres-Klaffen bis zum 25sten Jahre, welche im Laufe Des letten Jahres erst ihren Bohnort respective Aufenthaltsort in der Gemeinde genommen haben und noch nicht in die Stammrolle eingetragen fenn mochten.

Die in den Gemeinden anwesenden Militairpflichtigen muffen sich persons lich einfinden; für die Abwesenden muffen aber die Eltern, Bormunder oder Berwandten erscheinen. Die Ortsbehörden werden die Bors und Zunamen der Militairpflichtigen, insofern selbige sich etwa in den Stammrollen noch nicht finden mochten, in diese Stammrollen, Behufs der Berichtigung und Ergans zung derselben, eintragen und die sonst noch erforderlichen Rotizen darin aufs nehmen. Die Ortsbehörden werden aber dadurch der Berpflichtung nicht ents bunden, diese Berichtigungen auch durch eigene Rachforschungen und sorgfältige Benutung aller ihnen zu Gebote stehenden Hulfsmittel zu bewirken.

Sollten die Eltern oder Bermandten eines Militairpflichtigen behaupten, daß derfelbe verstorben sen, so ist dieses, insofern es nicht notorisch senn mochete, durch Auszuge aus den Kirchenbuchern oder Sterberegistern nachzuweisen.

^{*)} für bas Jahr 1825 find die fefigefesten Termine nach Maaggabe bes Eingangs biefer Inftruttion, fo weit es nothig ift, resective anderweit ju beftimmen und abjuturgen.

Die Landrathe werden fich von allen Ortsbehorden Die auf vorstehende Weise berichtigten Stammrollen nebst den vorhin erwähnten Tedtenscheinen und der von den Ortsbehorden etwa aufgenommenen besondern Berhandlungen vor dem 1. Juni einreichen laffen, um solche als Materialien zu den Aushebungss Listen benugen zu können.

5. 2. Rach Maaggabe ber Große und Bevolferung ber Rreife, so wie ber ortlichen Berhaltniffe tonnen Die einzelnen Rreife, folglich auch die größeren Stadte, welche eigene Kreife bilden, in zwei oder mehrere Auslichung os Bezirke abgetheilt werden, welche dann in Beziehnng auf die Ersatz-Bestels lung ein fur sich bestehendes Banzes ausmachen.

Die Regulirung Diefer Aushebunge, Bezirke bleibt Der Bereinigung ber Landrathe und Landwehrs Bataillons. Rommandeurs unter Zustimmung ber Res gierungen und Landwehr, Brigade, Rommandeurs überlaffen.

Bei Abgranzung berfelben ift jedoch barauf gut feben, bag fie bie fur bie leichte Ausführung bes ganzen Erfaß Befchafts zwedmaßigfte Grope erhalten.

S. 3. Die Landrathe haben nach dem Eingange der S. 1. erwähnten Stammrollen, ungefaumt unter Zuziehung der LandwehrsBataillondenkommans deurs die eigentlichen Aushebungs: Liften und zwar in der Art anzusertigen, daß für sammtliche zu demselben Aushebungs: Bezirke gehörige Ortschaften nur eine Hauptliste aufgestellt wird.

Bu dem Ende mussen sie zuvorderst aus der vorjährigen Lifte alle Indisvivuen, die bei der vorhergegangenen Aushebung entweder aus Berücksichtigungs. Grunden, oder wegen mangelnder Größe, wegen Korperschmadte oder eines sonsstigen vorübergehenden Korperschlers, als einstweilen zum Militairdienst uns brauchbar zurückgestellt, so wie diejenigen, die zwar nach ihrem Alter zu einer früheren Klasse gehören, gleichwohl aber in die Ausbebungs. Liste ihrer eigentzlichen Alterde Klasse nicht eingetragen, folglich übergangen worden sind, auszeichs nen, demnächst aber aus den Stammrollen die namentliche Liste aller zu dem betressenden Jahrgange gehörigen, folglich aller derjenigen jungen Leute, die in dem laufenden Jahre ihr mititairpstichtiges Alter erreichen, dieselben mögen ans oder abwesend, verheirathet oder unverheirathet, zum Militairdienst tauglich oder untauglich senn, einen Retlamations Grund für sich haben oder nicht, zusammenstellen.

Auch diejenigen werden barin aufgenommen, Die fcon als Freiwillige auf Gin oder Drei Jahre ben Militairdienst angetreten haben.

Die Landrathe bleiben bafur verantwortlich, baß bei Aufstellung biefer Lissten kein Rame von den bei der frühern Aushebung zur Aushebung des laus fenden Jahres verwiesenen, so wie von den in den Stammrollen aufgeführten jungen Leuten der betreffenden Alters Rlasse, unter welchem Borwande es auch seyn moge, übergangen wird.

Alle etwaigen Menderungen, Bufage ober Lofdungen bleiben ber fpaterbin erfolgenden Berichtigung ber Ausbebunge Liften vorbehalten.

5. 4. Die jahrlichen Aushebungs Liften find immer nur fur Ginen Jahrs gang anzufertigen.

Die Behufs der Aushebung des Jahres 1825, zu fe tigenden Listen ents balten also z. B. außer den in den vorhergegangenen Jah en zurückgestellten oder für einstweilen dienstuntauglich erkannten und zur Aushebung des Jahres 1825, verwiesenen oder früher ganzlich übergangenen, so wie den in den letzten Monaten des Jahres 1804, geborenen, pro 1824, jedoch noch nicht herangezos genen Individuen, sammtliche vom 1. Januar bis Ende Dezember 1805, gebors ne junge Männer. Denn wenn auch ein Jahrgang in der Regel nicht hins reicht, um den Ersah-Bedarf, bei dessen Gestellung es nicht bloß auf die Kopfs zahl, sondern auf die für die einzelnen Wassengattungen ersorderlichen Konstingente und die dazu qualificirten Mannschaften ankommt, vollständig zu decken, so kann doch in solchen Fällen auf die vorsährigen Listen zurückgegangen, und auf die von den vorsährigen Alters Klassen noch dievoniblen diensttauglichen Individuen dergestalt zurückgegriffen werden, daß die jüngere Alters Rlasse ims mer zunächst in Anspruch genommen und aus derselben, nach der dasur schon sesster gedeckt wird.

- S. 5. Die gedachten Aushebungs Listen werden nach dem unter Rr. 1. beiliegenden Schema, und zwar alphabet isch nach den Ramen der Ditschafe ten, in diesen einzelnen Ortschaften aber wiederum alphabetisch nach den Famis liennamen der Militairpslichtigen angesertiget, dergestalt, daß die Listen zwei Klassen oder Abtheilungen begreifen, namlich:
 - a) die von der vorhergegangenen Aushebung wegen Korperschwache ic. jur Aushebung des laufenden Jahres verwiesenen oder fruber übers gangenen, und
 - b) bie nach ihrem Alter zur Mushebung bes laufenden Jahres geborigen Individuen.

Iche biefer beiden ju a) und b) bemerkten Rlaffen wird für fich in ber borbin bemerkten alphabetischen Urt geführt.

Die fortlaufenden Rummern werden aber fur beide Rlaffen burche

Diefe Trennung der beiden Klassen und bie alphabetische Aufstellung ber Listen sind durchaus erforderlich, um die nothige Uebersicht zu erlangen, und durfen unter keinem Bormande beseitigt werden.

Die L'sien sind demnachst von ben Landrathen und Landwehrs Bataillonds Rommandeurs burch beren Unterschrift zu beglaubigen.

Die Bataillone Rommandeurs befo gen fich Duplifate von biefen Liften.

Die Landrathe muffen Abschriften der Liften in den haupts Orten der Rreise zur offentlichen Ginsicht auf ben Nathhäusein, und, so weit es nach der Oertlichkeit angemessen erscheint, auch in anderen Orten wenigstens Acht Tage hindurch auslegen lassen.

Alle Bemeitungen und Reflamationen, welche binnen biefer Frift über bie Biften gemacht werden mochten, muffen von den Orte Behorden, so wie auch unmittelbar von den Candrathen vorläufig aufgezeichnet werben.

Hter Abschnitt.

- Bon ber Berichtigung ber Listen, von der Berloofung der Militairpflichtigen und deren Musterung, imgleichen von der Prufung der Reflamationen.
- 5. 6. Alle Operationen, Die fich auf Die Berichtigung ber in Gemäßbeit ber Bestimmungen Des vorsiehenden Abschnitts angesertigten Auchebungs: Liften, so wie auf die Berloofung der Militairpflichtigen und deren Musterung, ims gleichen auf die Prufung der Reklamationen beziehen, werden durch die Rreiss Ersaß Kommissionen, deren Entscheidungen proviforisch mit Vorbehalt des Resturses an die Departements: Ersaß Rommissionen vollzogen werden, beforat.
- 5. 7. Die Landrathe werden nach Rudsprache mit ben Landwehr Batails lond Kommandeurs & Tage vorher ben Tag und den Ort, an welchem sich die Kreis Ersatz-Rommissionen in den einzelnen Aushebungs Bezirken zur Berichtis gung der Liften ze, einfinden werden, öffentlich bekannt machen lassen, gleichz zeitig aber auch den Burgermeistern, Schulzen, oder welche Benennung den Bemeindes Borstehern sonst beigelegt senn mag, aufgeben, die in die Listen aufz genommenen Militairpflichtigen noch besonders anzuweisen, sich an dem bestimmt ten Orte zur festgesetzten Zeit personlich zu gestellen.

Die Burgermeister, Chulzen :c. 2c. muffen aufgefordert weiden, fich eben: falls nach bem zur Berichtigung ber Liften bestimmten Orte zu begeben.

In denjenigen Provinzen, wo zwischen ben Ortobehorden und Landrathen noch besondere Distriktes Polizeis Behorden, z. B. Domanen, Domanenamter, Intendanturen zc. zc. bestehen, sind auch diese einzuladen, den Berfamms lungen beizuwohnen, ohne daß jedoch letteren eine Berpflichtung dazu obliegt.

In Kreisen, in welchen fich Berg: und Huttenleute befinden, muffen bie Landrathe den betreffenden Berg: Behorden von den Versammlungs Tagen bet Kreid: Ersat; Kommissionen Rachricht geben, damit diese eins ihrer Mitglieder beauftragen, den Versammlungen beizuwohnen, um über die etwaigen speziellen Berhaltniffe ber Berg, und Huttenleute die erforderliche Auskunft geben zu konnen.

Den Ortes oder Diftriftes Behorden, fo wie ben Bergbeamten fieht aber fein Votum gu.

S. 8. Die Bestimmung bes Unfangs ber Geschäfte ber Kreis: Erfaß: Rommissionen bleibt ben Departements: Erfaß: Kommissionen überlassen, welche jedoch ihre Anordnungen und Einrichtungen überall so zu treffen haben, daß bie Erfaß: Mannschaften zur gehörigen Zeit den Truppentheilen überwiesen wers ben konnen.

Die Auswahl ber Orte, an welchen die Kreis: Erfat; Kommissionen in ben einzelnen Aushebungs Bezirken die Berichtigung ber Listen, Berloofung ber Militarpflichtigen u. f. w. vornehmen wollen, ist Sache ber Landrathe und Landwehr; Bataillons; Kommandeurs, die sich hierüber zu vereinigen, aber auch darauf zu sehen haben, daß solch e Orte ausgewählt werden, die möglichst in der Mitte der Aushebungs: Bezirke liegen, damit die Militarpflichtigen, wo es nach der Lokalität irgend thunlich ist, noch an dem nämlichen Tage abgefertigt werden, und noch vor später Nachtzeit ihre heimat wieder erreichen können.

S. 9. Die Kreis: Erfaß, Rommissionen mussen an dem festgesetzen Tage zur bestimmten Stunde die Berichtigung der Aushebungs: Listen öffentlich vor, nehmen, zu dem Ende zunächst die Namen derjenigen bei der vorigen Auches bung aus Berucksichtigungs: Grunden, wegen mangelnder Größe oder soustiger einstweiliger Dienstuntauglichkeit zurückgestellten und zur Aushebung des laufens den Jahrs verwiesenen Individuen, welche nach der gesestlich en Reihes folge noch nicht zum Militardienst eingestellt senn wurden, wenn sie bei der Musterung der Militarpflichtigen ihrer Klasse nicht zurückgestellt worden waren,

in ber Aushebungs Lifte lofden, die Bemerkungen, welche in Folge ber Besstimmung bes S. 5. bei den Ortsbehorden oder auch auf dem landrathlichen Bureau bereits gemacht worden, prufen, diejenigen Bemerkungen, welche noch gemacht werden mochten, anhoren und bemnacht diejenigen Zusätze, Aenderuns gen und Loschungen, welche die Kreis: Ersatz Kommissionen, nach Anleitung vorstehender Bestimmungen, für nothwendig und rechtmäßig halten, verordnen und vorlesen lassen.

Die Grunde ber gemachten Bufate, Alenderungen und Lofdungen find in ber letten Kolonne ber Aushebungs Eifte furz und bestimmt zu bemerken.

Außerdem sind auch die Aushebungs-Listen ber beiden lettverflossenen Jahrs gange (alfo der 21jahrigen und 22jahrigen Mannschaft), für beren successive Berichtigung die Landrathe ohnehin schon zu forgen gehabt haben, ebenfalls in der namlichen Art, so weit dieß noch erforderlich senn mochte, nach den Stammerollen nachträglich vollständig zu berichtigen.

- 5. 10. Bur Lofd ung werden fich in der Regel nur Die Ramen Derjenis
 - a) geftorben find, ober
 - b) nach den allgemeinen Grundfagen in einem andern Rreife zur Erfullung ihrer Militarverpflichtung berangezogen werden muffen, oder
 - e) mit vorschriftsmäßigen Auswanderungs. Confensen den Preußischen Staat verlaffen haben, oder
 - d) bei ber Aushebung des vorhergehenden Jahrs zur Aushebung Des laus fenden Jahrs verwiesen worden find, gleichwohl aber nach Borfchrift Des 5. 9. nicht weiter in Anspruch genommen werden konnen, so wie
 - e) biejenigen, welche wegen entehrenden Berbrechen nicht aushebungefabig

Sobald eine Thatfache, auf beren Grund Die Lofchung verlangt wird, irs. gent zweifelhaft ift, barf Die Lofchung nicht erfolgen.

Die Namen berjenigen, Die fich schon als Freiwillige im Militardienste bes finden, bleiben in der Liste steben.

Eben so wenig kann eine felbst augenscheinliche Untauglichkeit zum Militars bienst, Beranlassung jur Losch ung ber Namen in der Aushebunge, Lifte geben.

Diejenigen Individuen, welche zur Zeit der Unfertigung der Listen ihren Wohnsit in dem Aushebungs, Bezirke gehabt oder sich darin als handwerksges fellen, Lehrlinge, Rnechte u. f. w. aufgehalten haben, folglich in die gedachten

Listen aufgenommen worden sind, nachher aber ihren Wohnsitz verändert, res spective Gesindedienste in anderen Aushebungs Bezirken genommen haben, wers ben da zur Erfüllung ihrer Dienstpflicht herangezogen, wo sie sich zur Mustes rungszeit befinden und zu dem Ende nachträglich in die Aushebungs Listen aufgenommen.

Gine Ausnahme hiervon findet jedoch in ben in mehrere Aushebunges Bezirke abgetheilten, größeren Stadten Statt, indem in folden Stadten zur Erleichterung der Kontrolle jeder Militarpflichtige unbedingt in demjenigen Ausshebunges Bezirke, in welchem er zur Zeit der Un fertigung der Liften ges wohnt oder sich in Gesindediensten aufgehalten hat, zur Erfüllung feiner Milistar Dienstpflicht herangezogen werden muß.

Sinsichts der auf der Banderschaft sich befindenden Sandwerksburgichen ac. ze. gilt die Bestimmung, daß fie an ben Orten, wo ihre Ettern oder Bormunder wohnen, militarpflichtig bleiben, mithin auch dort zur Erfüllung ihrer Verpflichtung berangezogen werden muffen.

5. 11. Sokalo die Aushebungs Liften nach vorstehenden Bestimmungen gehörig berichtigt worden sind, mas nur einen unbedeutenden Aufenthalt verurs fachen wird, wenn die Landrathe sich schon vorher mit den dazu erforderlichen Materialien verschen haben, wird zur Loofung geschritten, welche darüber entscheidet, in welcher Reihefolge die Militarpslichtigen zum Dienst eingestellt werden mussen.

Bu diesem Ende werden im Beisenn ber Militarpflichtigen, so wie ber Mitglieder der Areis: Erfaß: Rommission der Burgermeister oder Schulzen, oder beren Stellvertreter fo viel Zettel in eine Urne oder in ein Gluddrad gewors fen, als sich Ramen auf der berichtigten General: Lifte befindet.

Diefe Zettel haben jeder eine verschiedene Rummer und fangen mit

Wenn also z. B. 200 Individuen in der Aushebungs Lifte aufgeführt, von diesen aber bei der Besichtigung 25 gelofcht worden sind, so konnen nur 175 zur Loosung. Es werden mithin in diesem Falle nur 175 Zettel in die Uene gewo sen.

S. 12. Jeder Militarpflichtige wird bann nach ber von dem Landrath gut führenden alphabetischen Ausbebungs: Liste ic. ic., und zwar Einer nach dem Andern vorgerusen, um aus der Urne, welche vorher von einem Mitgliede der Kreis: Erfay: Kommuffion auf eine allen Anwesenden anschauliche Art gehörig umzuschütteln und derzestalt aufzustellen ist, daß alle Anwesende die Operation

bes Loofens beobachten und fich überhaupt von ber Unpartheilichfeit und Regels maßigfeit bes gangen Berfahrens überzeugen tonnen, eine Nummer zu gieben.

Ist der vorgerusene Militarpflichtige abwesend, so wird, wenn derselbe kein anderes Individuum auf eine glaubhafte Beise dazu beauftragt hat, der Bater oder Bormund, in deren Abwesenheit aber, oder wenn selbige etwa nicht loosen wollen, der Burgermeister oder Schulze, oder bessen Stellvertreter, oder auch ein Civil: Mitglied der Kreis: Ersat, Rommission für ihn loosen.

Das namliche geschieht, wenn der Militarpflichtige zwar anwesend fenn, aber erklaren mochte, daß er nicht selbst loosen wolle.

Der Militarpflichtige ober berjenige, welcher für ihn looset, muß die Nums mer des aus der Urne gezogenen Zettels selbst laut ablesen, welchemnachst der Landrath, nachdem er sich von der Richtigkeit der abgelesenen Nummer übers zeugt haben wird, diese Rummer in der Rubrick, welche sich in der alphabetissschen Aushebungs: Liste dem Namen des betreffenden Militarpflichtigen gegensüber besindet, bemerken muß.

Ein Gleiches muß von dem Landwehr : Bataillons : Kommandeur hinsichts bes von ihm zu führenden Duplifats der alphabetischen Aushebungs : Liste geschehen.

Ein Mitglied ber Rreis Erfat : Rommiffion wird auf der Loofungs : Rums mer ben Bor : und Zunamen desjenigen, der das Loos gezogen hat, oder für ben folches gezogen worden ift, bemerken, und dann diesen Zettel dem betreffens ben Militarpflichtigen oder demjenigen, der für ihn geloofet hat, einhandigen.

5. 13. Außerdem wird noch von einem andern Mitgliede der KreissErfaßs Kommission oder auch von dem Kreis's Sefretar eine besondere Loosungs, Liste nach dem unter Rr. 2. beiliegenden Muster geführt.

Die offenen Raume ber ersten Rubeit, welche die Loosungs nummer ans zeigt, find schon vor bem Anfange bes Loosens, und zwar von Rr. 1. bis zur fortlaufenden Rummer der alphabetischen Aushebungs Liste auszufullen.

Der Name, Borname, Stand oder Gewerbe und der Bohnort des Militars pflichtigen, so wie der Name und Borname der Eltern muffen der Nummer, welche der Militarpflichtige gezogen hat, oder welche für ihn gezogen worden ist, gegenüber in den betreffenden Rubricken notirt werden, und zwar unmits telbar nach erfolgter Ziehung eines jeden einzelnen Looses.

Dach beendigter Loofung wird diefe Loofunges Lifte, von welcher ber Lands wehr Bataillone : Rommandeur gleichfalls ein Duplifat führen zu laffen hat,

von bem Lanbrath vorgelefen und beninadift von allen Mitgliedern ber Kreise Erfah Rommiffion unterzeichnet.

5. 14. Diesenigen Individuen, welche bei der Aushebung des vorhergebens den Jahres zur Aushebung des laufenden Inhres verwiesen, und deren Ramen nach Anleitung der Bestimmung des S. 9. bei der Berichtigung der alphabetisschen Aushetungs Liste nicht gelöscht worden, sondern in dieser Liste siehen ges blieben sind, weil sie, wenn sie bei der Musterung der früheren Alteres Alasse nicht zurückgestellt worden waren, nach der gesehlichen Reihefolge bezeits zum Dienst bei dem stehenden Heere, also zum Dienst bei den Fahnen oder als Kriegs, Reserve, Refruten eingestellt seyn wurden, nehmen an der Loosung des laufenden Jahrs keinen Theil.

Diefaben werden vielmehr primo loco in die Loufunge Liften bes laufens ben Jahrs eingetragen und erhalten bie erften Loufungenummern.

Wenn sich z. B. zehn folde Militarpflichtige vom Jahre 1824. in einer Ausbebungs Liste des Jahrs 1825. befinden, die nach der gefetzlichen Reihefolge schon zum Dienst bei dem stehenden Herre eingestellt senn wurden, wenn sie bei der Musterung pro 1824. nicht zurückzestellt worden waren, so werden die zehn ersten Rummern aus der Loofungs : Urne weggelassen.

Die betreffenden zehn Individuen bes Jahrs 1824, erhalten diese Dums mern und ihre Namen ze. ze. werden nach der alphabetischen Ordnung in Die Loosungs: Listen eingeschrieben.

Die Loofunge: Mummern, welche in die Urne zu legen find, fangen aler

Dierbei wird jedoch ausdrucklich bemerkt, daß diejenigen Individuen, welche früher wenn fie nicht zur nachsten Aushebung verwiesen worden waren, nur zur Rriege-Referve gekommen senn, und sich auch noch barin befinden wurden, nicht zum Dienst bei den Fahnen, sondern eventualiter bloß als Kriege-Referves Refruten eingestellt werden konnen, es sen denn, daß etwa kunftig zur Erfüls lung des ausgeschriebenen Ersapes auf frühere Jahrgange zurückgegriffen werden mußte.

S. 15. Die nach ihrem Alter zu einer früheren Aushebung gehörigen, bas mals aber übergangenen und aus diesem Grunde nach S. 1. seq. in die alphabetische Aushebungs: Liste des laufenden Jahrs eingetragenen Militarpflichstigen, mussen mit den übrigen Militarpflichtigen des laufenden Jahrs in der namlichen Art loosen, als wenn sie ihrem Alter nach zur Aushebung des laufens von Jahrs gehörten.

Die Entscheidung ber Kreis: Erfat: Rommission, ob diesen früher übergan, genen Individuen wegen der von selbigen unterlassenen Anmeldung zum Ginsschreiben in der frühere Aushebungs: Liste etwas zur Last fällt, und ob selbige demzusolge ohne Rudssicht auf die Nummern der von ihnen oder für sie gezosgenen Loose vor den übrigen Militärpstichtigen zum Dienst eingestellt werden mussen, bleibt jedoch vorbehalten.

- 5. 16. Golte für einen Militairpflichtigen zufällig oder in Folge eines Bersehens in zwei oder mehreren Aushebungs Bezirken geloofet werden, so gilt unbedingt diesenige Loosungs Dummer, welche in dem Aushebungs Bezirke für ihn gezogen worden ift, wo er nach den allgemeinen Borschriften zur Grsullung seiner Militair Berpflichtung herangezogen werden nuß.
- 5. 17. Rach beendigter Loofung bes laufenden Jahrgange erfolgt bie Low funge. Berichtigung ber fruberen Jahrgange in aufsteigender Ordnung.

Da alle bei den früheren Aushebungen übergangene Individuen zur-Aushebung des laufenden Jahrgangs verwiesen sind und bei dieser, je nachdem, ihnen wegen ihrer unterlassenen Meldung etwas zur Last fällt, oder nicht, ents weder vorzugsweise ohne Loosung zum Dienst eingestellt werden, oder an der Loosung Theil nehmen, so beschränkt sich die Loosungs: Bezichtigung der früheren Jahrgänge auf diejenigen Individuen, welche sich früher in anderen Aushebungs, Bezirken aufgehalten und dort schon gelooset haben, oder von dem Auslande ber eingewandert sind.

In Betreff Des Ersteren kommt es nur barauf an, bag ihre in anderen Aushebungs. Bezirken erhaltenen Rummern vor der gleichen Rummer ber Loos sungs-Lifte ihres Jahrganges eingetragen werden und daß sie dadurch ihren Plat in der Reihefolge erhalten, in welcher sie, wenn zur Erfüllung des Erfatz-Rontingents auf ihren Jahraang zurückgegriffen werden mochte, zur Erfüllung ihrer Dienstpflicht heranzuziehen find.

Begen der von dem Auslande eingewanderten Individuen, welche immer nur dann nachträglich zur Erfüllung ihrer Dienstpflicht im stehenden heere herangezogen werden können, wenn ein Rückgriff auf die Alterse Rlasse, zu der sie gehören, nothig wird, bedarf es dagegen, um ihnen ihren Plat in der Reihefolge ihrer Alterse Alasse anweisen zu konnen, einer nachträglichen Loosung. Diese ist in der Art zu bewirken, daß für den betreffenden Jahrgang so viel Loos Rummern gemacht werden, als seine ursprüngliche Loosungs Liste enthalt, Die erwähnten Individuen ziehen sodann ihre Zettel aus der Urne und es wer? ben bie gezogenen Rummern vor ben gleichen Rummern ber Loofunges Lifte eingetragen.

Den vorkommenden gleichen Loofunges Rummern werden fomohl in der Loofunges Lifte die Buchstaben a. b. u. f. w. beigefest.

5. 18. Rach beendigter Loofung, welche jeden Falles ohne Unterbrechung und actu geschehen muß, wird die Dufterung der Militairpflichtigen vorges nommen.

Es ist nicht durchaus nothwendig, daß diefelbe an dem Loosungs. Orte geschiehet; es ist vielmehr nur darauf zu sehen, daß die Militairpflichtigen nicht langer als einen Tag aufgehalten werden durfen und noch vor der Nacht ihren Wohnort wieder erreichen konnen.

Die KreissErfagsKommissionen bestimmen zu der Musterung nach den Umsständen mehrern Orte in jedem Aushebungs Bezirke und setzen die Musterungss Termine für jede Gemeinde fest.

Un den Musterunge: Terminen muffen die Burgermeister, Schulzen oder sonstige Orte: Borsteher wieder mit den militairpflichtigen Mannschaften und pvar mit allen Individuen vom 20sten bis 25sten Jahre erscheinen.

5. 19. Ein jeder Militairpflichtige wird auch bei dieser Berhandlung in ber namlichen Urt, wie es bei der Loosung geschieht, nach der berichtigten als phabetischen Aushebungs. Lifte abgerufen und vorgefordert.

Ift derfelbe anmesend, so wird er, jedoch ohne Schuhe oder Stiefel, uns ter Aufsicht eines Militair Mitgliedes der Kreis: Ersay Kommission unter ein Militairmaaß gestellt, sorgfaltig gemessen, und die Große desselben in der als phabetischen Aushebungs: Liste sorgfaltig bemerkt.

Erreicht ber Militairpflichtige bas Maaß von 5 Fuß rheinlandisch nicht, so stellt die Kreis: Ersay: Kommission ihn zurud und bemerkt in der gedachten Liste seinem Namen gegenüber, in der Kolonne der Entscheidungen:

"für jest untauglich wegen mangelnder Größe" verweiset ihn auch zur nächsten Aushebung, besonders wenn er noch Bachsthung hat und vielleicht bis dahin die erforderliche Größe von 5 Fuß erreichen könnte.

- 5. 20. Die Kreise Ersat : Kommission wird bemnachst zur Ermittelung bes Gesundheits : Zustandes des Militairpflichtigen, Behufs der Bestimmung über die Brauchbarkeit desselben zum Militairdienst, schreiten.
- unftaltung habe, Die ihn augenscheinlich und ohne bag es ber Befichtigung

und bes Gutachtens eines Arztes bebarf, jum Militairdienst untauglich macht, so bat die Kreis:Ersag:Rommission bie Befugniß, ihn sofort befinitiv auszus mustern.

Diese Entscheidung wird nebft bem Grunde, ber folche veranlagt bat, in

ber letten Rolonne ber alphabetifchen Mudhebunge:Lifte angeführt.

L 22. Giebt der Militairpflichtige torperliche Gebrechen an, welche nicht von der Art sind, das sie ihn augenscheinlich zum Militairdienst unbrauche bar machen, oder glaubt die Kreis. Erfaße Rommission, das der Militairpflichetige, wenn er sich auch als gesund angegeben hat, dem dußern Ansehen nach entweder zu schwach oder aus einer sonstigen Ursache zum Dienst nicht tauglich sen, so muß derselbe arztlich besichtiget werden, und zwar mit Beobachtung des nottigen Anstandes und mit moglichster Schonung des Schamgefühls der betrefe fenden Individuen, folglich jeden Falles entweder in einer besondern Stube, oder hinter einem Schirme.

Much die übrigen Militairpflichtigen, welche fich fur gefund ausgeben, und bei benen keine besondere Beranlassung eintritt, die Richtigkeit ihrer Angabe zu bezweifeln, konnen gleichwohl, sobald die competenten Provinzials Behörden in Gemäßheit der Allerhöchsten Kabinetsordre vom 7ten August 1821. eine körperliche Besichtigung aller militairpflichtigen Individuen angeordnet haben, dieser Besichtigung noch ferner unterworfen werden.

Jeben Falles muffen aber, wie es bereits burch die frubere Ronigl. Rabis netsordre vom 20sten November 1817. festgesetzt worden, sammtliche Gardes

Refruten argtlich befichtiget werben.

Ein Militair : Mitglied ber Rreid; Erfat, Rommiffion wird aber bei ber

Befichtigung gegenwartig fenn.

5. 23. Findet der Urst, welcher der Rreis Ersatze Rommission beigeordnet worden ist, und der sich genau nach der über die Besichtigung der Refruten ergangenen Instruktion des General Staabs: Arztes der Armee vom 16. August 1817. und der in Folge berselben ergangenen erlauternden Bestimmungen, sowie nach der Allerhöchsten Rabinetsordre vom 16. Oktober 1820., zu richten hat, daß der Militairpslichtige zum Dienst brauchbar ist so wird die Angabe des letztern und das Gutachten des Arztes in der Liste furz bemerkt.

5. 24. Salt ber Urzt ben Militaitpflichtigen wegen Rorperschwache ober wegen eines vorübergebenden Fehlers fur einstweilen untquglich, fo fann bie Rreids Ersat : Rommission bas betreffende Individuum zur nachsten Aushebung

verweisen, ober auch, wenn dazu befondere Beranlaffung vorhanden fenn mochte, Die Entscheidung ber Departement die Erfag-Rommission überlaffen.

Die Bestimmung der Kreis: Erfat; Kommiffion und der Grund berfelben, werden in der Lifte furg notirt.

5. 25. Ift der Argt der Meinung, bag der Militarpflichtige zum Dienst ganglich unbrauchbar fen, so wird Dies ebenfalls in der letten Kolonne ber alphabetischen Aushebungs Lifte bemerkt: 3. B.:

"Untauglich wegen eines ftarten Fleisch : Bruches."

- \$. 26. Die Merzte muffen in allen Fallen, wo sie einen Misitarpflichtigen für ganzlich untauglich zum Dienst erklaren, ein mit Grunden unterstuttes schriftliches Attest barüber ausstellen.
- 5. 27. Die Bestimmungen ber Rreis: Erfag: Rommiffion Sinsichts ber S. 25. bezeichneten Individuen find nicht als befinitiv anzusehen.

Die Definitive Entscheidung über bas Militar Berhaltnist folder Leute bleibt vielmehr ber Departemente Erfat Rommiffion vorbebalten.

5. 28. Auf ärztliche Atteste, welche etwa von bem Militärpflichtigen beis gebracht werden, ist nur in so weit Rücksicht zu nehmen, als dies nach ben Umständen wirklich nothwendig sein mochte.

Die Kreis: Erfan : Kommissionen und die denfelben beigeo dneten Aerzte, sollen möglichst nach eigener Ueberzeugung handeln und nur in zweifelhaften Fallen, z. B. bei angegebener Taubheit, Spilepsie u. s. w. fremde Zeugnisse, so weit es angeht, einfordern.

Alsbann ift aber auch außer ben fremden drztlichen Zeugnissen noch bes fonders von ben anwesenden Gemeinde: Borstehern, so wie von denjenigen Militarpflichtigen, welche mit dem angeblich Untauglichen nabere Bekanntschaft gehabt und ein Interesse dabei haben, taß mit einer ftrengen Gerechtigkeit und Unpartheilichkeit verfahren wird, Erkundigung einzuziehen.

Wenn bei der Kreis: Erfag: Rommiffion über Die Diensttauglichkeit eines Individui Zweifel entstehen, so kann die Entscheidung darüber ber Departes. mento: Erfag: Rommiffion anheim gestellt werden.

Sobald es insbesondere auf Geurtheilung der Korperkraft zum Ertragen der Anstrengungen des Kriegsdienstes ankommt, sind die Militar: Mitglies der vorzugsweise verantwortlich dafür, daß nur wirklich taugliche Leute zur Einstellung kommen, und ihre Meinung muß hierin immer vorläusig als die entscheidende gelten.

5. 29. Gollte Die Rreis, Erfag, Rommiffion ausmitteln, bag ein Militars

pflichtiger ein forperliches Gebrechen boshafter Beise erbichtet hat, um sich auf Diese Weise dem Militardienste zu entziehen, so hat sie ein solches Individuum, insofern es zum Militardienst brauchbar ist, ohne Rucksicht auf seine Loosungs, nummer und die etwa für seine Zurücksellung sprechenden sonstigen Grunde zum Dienst bei ben Fahnen zu bestimmen.

In Betreff der durch Gelbst : Berstummlungen beschädigten Leute kommen Die Vorschriften des durch die Allerhochste Kabinetsorder vom 3ten November v. J. genehmigten Regulativs vom 22sten October v. J. zur Anwendung.

Die Ramen folder Leute werden in ber Lifte geftrichen.

S. 30. Ergiebt fich daß ein Militairpflichtiger, es sei im Ins oder Auslans' lande, eine die burgerliche Ehre verletzende Strafe erlitten oder fich eines Bers, brechens oder einer Handlung schuldig gemacht hat, wodurch deffen burgerliche Ehre befleckt wird, folglich unwurdig ist, in die Reihe der Baterlands: Bertheis diger einzutreten, so wird sein Rame in der Liste gestrichen.

Bu ben Individuen, die nach S. 1. o. der Instruktion vom 30. Juni 1817. unwürdig sind, in den Militairdienst zu treten, gehören zuvörderst alle diesenigen, welche durch gerichtliches Erkenntnis die Rational's Kolarde verloren haben. Dergleichen Individuen konnen, wenn die Ginstellung bereits geschehen sehn mochte und der Makel erst hinterher entdedt wird, nicht im Militair beis behalten werden. Alle Berbrechen, welche nach den Bestimmungen der Kries gesgesehe die Ausstohung aus dem Goldatenstande zur Folge haben, schließen auch unbedingt von der Einstellung zum Militairdienst aus.

Das Ramliche gilt in Ansehung aller Berbrechen, die gesetzlich den Bers lust der burgerlichen Ehre nach sich ziehen, als Meineid, vorsetzlicher Bans kerott und folder Bergehungen, worauf der Staupenschlag als Strafe steht.

Bas die sonstigen Berbrechen anlangt, wegen welcher nicht auf den Bers luft der National-Rofarde erkannt worden, so kann nicht die Dauer der erlittes nen Gefängniß, Festungs oder Zuchthausstrafe, sondern nur die Gattung des Berbrechens und der Grad der Berworfenheit desselben als Merkmal des Entehrenden betrachtet werden.

Mabere allgemein gultige Worschriften lassen sich barüber nicht füglich ertheilen, die diesfällige Entscheidung in den vorkommenden einzelnen Fallen bleibt daher dem Urtheil der Erfaße Kommissionen welchen die Umstände naber bekannt seyn mussen, und in höherer Instanz, den oberen Provinziale Militaire und Civilbeborden überlassen.

Um seboch diesen Behörden bis bahin, daß vieserhalb allgemeine gesetliche Bestimmungen erfolgen mochten, einen Unhaltspunkt zu geben; so wird hier bemerkt, daß die Einstellung zum Militardienst, einer erlittenen Zuchthausstrase umgeachtet; unbedenklich erfolgen kann, wenn das Individuum wegen Bergehun; gen, wobei ihm bloße Unvorsichtigkeit zur Last fällt, z. B. bei einem culposen Todischlage, desgleichen wegen solcher Bergehungen, die in der öffentlichen Meisnung nicht als ehrenrührig erkannt werden, z. B. wegen Widersetzlichseit gegen Executions, Bollstreckung, körperlichen Berkehung anderer Menschen ze. ze. bes straft worden sind.

Eben fo tann auch bei Diebstalen von geringer Bedeutung die Ginstellung Statt finden.

Diese Einstellung kann jedoch von ben Militar Behörden, wenn auch nicht auf den Berluft der National Rokarde erkannt senn sollte, verweigert werden, sobald ein Individuum sich eines Diebstals von solcher Bedeutung schuldig gemacht haben mochte, daß es dafür mit Zuchthausstrafe und Peitschenhieben, oder wenn es mit dieser Strafe wegen wiederholter Diebstale belegt worden ist; eben so bei Diebstalen unter erschwerenden Umstanden, bei Theilnahme an Einbruch, Raub ze. ze.

Gollten fich etwa bennoch wegen ber Ausführung obiger Bestimmungen Zweifel ergeben, so werden solche ber Vereinigung ber Königl. General : Roms mando's und ber Ober : Prafidenten überlassen, welche nothigen Falls bie Ents scheidung ber Ministerien bes Innern und bes Kriegs einzuholen haben.

Ein in Untersuchung begriffenes militarpflichtiges Individuum kann nicht eher beim Militar eingestellt werden, als bis über daffelbe erkannt und bie Strafe im burgerlichen Berhaltnis vollzogen worden ist, wenn auch von keinem schimpflichen Berbrechen oder von einer entehrenden Bestrafung die Rede sein middte.

5. 31. Ein seber in der Ausbedungs Liste als anwesend aufgeführte Milistärhstidtige, welcher der Aussorderung, sich zur Musterung vor die KreissErsatz Kommission personlich zu gestellen, ohne einen von dieser Kommission als genüs gend und rechtmäßig erkannten Grund keine Folge leistet, muß ohne Rücksicht auf die Nummer des für ihn gezogenen Looses primo loco, insosern er späters hin dienstbrauchbar befunden wird, eingestellt, falls er aber nicht tauglich senn möchtt; mit einer dreitägigen polizeilichen Gesängnisstrafe belegt werden. Sält die Kommission den Militärpslichtigen wegen seines Nichterscheinens für entschulz digt, so wird derselbe vorläusig für diensttauglich geachtet und es wird darnach das Röthige in der Liste bemerkt.

5. 32. Ift ber Militarpflichtige in der Aushebungs Lifte als abwesend nor tirt, so muß die Rreis Erfatz Kommission die nothigen Erkundigungen über die Eristenz und den wirklichen Ausenthaltsort desselben einziehen.

Dergleichen Individuen, so wie diejenigen, welche die Rommission wegew ihres Richterscheinens für entschuldigt halt, werden zwar einstweilen als dienste tauglich angenommen, dursen jedoch in der bloßen Voraussehung ihrer Dienste tauglichleit, der Departementale Rommission am Tage der Uebernahme nicht zur wirklichen Einstellung angerechnet werden. In der Liste wird das Erforderstiche bemerkt.

In der namlichen Art wird auch Sinfichts ber in ben Gefangniffen figens ben Militarpflichtigen verfahren.

- 5. 33. Benn ber Militarpflichtige in ber Aushebungs Lifte als ein folscher aufgezeichnet ift, ber sich nicht felbst in Gemaßheit ber Borfchriften bed 5. 1. zur Ginschreibung in die Stammrolle gemeldet, oder falfche Belage beis gebracht hat, so sindet bas 5. 31. vorgeschriebene Berfahren Anwendung, jedoch mit Borbehalt der schwereren Strafen, welche ihn etwa wegen eines begangenen Fal-i zc. zc. treffen konnten.
- 5. 34. hat ein Militarpflichtiger seine Berpflichtung zum Dienste im stehenden heere bereits als Freiwilliger erfüllt, oder befindet sich berfelbe zur Beit der Bersammlung der Kreis: Erfat; Rommission noch als Freiwilliger bei ben Fahnen, so ift dies mit Bemerkung des Truppentheils, bei welchem der Militarpflichtige gestanden hat, oder noch steht, in der Aushebungs: Liste genausn bemerken.

Dergleichen Individuen find nicht weiter verpflichtet, bei ber Aushebung bes Erfages für das stehende Heer zu concurriren, bleiben vielmehr davon ganzlich ausgeschlossen, jedoch mit Borbehalt ihres Dienstes in ber Kriegss: Referve.

Es ift aber Sache ber Kreis, Erfat, Kommission, sich von der Richtigkeit: Der Angabe, Hinsichts Derzenigen Individuen, die schon als Freiwillige gedient: haben, oder zur Zeit der Aushebung sich noch im Dienste befinden sollen, vollsständige leberzeugung zu verschaffen.

15. 35. Außerdem finden feine abfolute Befreiungen vom Dienft im: ftebenden Beere Statt.

Den Rreid: Erfut : Kommiffionen bleibt jedoch unbenommen in benjenigen. Fallen., wo die befonderen Berhaltniffe Die Burudftellung eines militarpflichtis

gen Individui bringend und nothwendig erfordern, eine solche Burudstellung nach ben in der Instruction vom Buten Juni 1817. §. 68. bis 72. enthaltenen nabern Bestimmungen, so wie in Betreff der sich dem Schulfache und geistlig chen Stande wirmenden Individuen nach dem vorläufigen Erlasse der Minis sterien des Innern und des Kriegs vom 26sten Juni-1822. zu, verfügen.

5. 36. Jeder Militarpflichtige, der seine Buruckftellung in Anspruch nehmen will, ift verpflichtet, fich mit den zur Begrundung seiner Acklamationen erforderlichen Beweismittel vor die Kreis Ersay Kommission zu gestellen, ins dem auf Berheißung eines nachträglich zu führenden Beweises keine Rücksicht genommen werden barf.

Die besfallfigen Uttefte konnen nur insofern als Mittel zum Beweise ber barin angeführten Thatsachen angenommen werden, als solche von wirklich in Umt und Pflicht stehenden obrigkeitlichen Versonen ausgestellt sind.

Die Aussteller bleiben fur die Richtigkeit der Atteste personlich verantworts lich. Die Kreis: Erfat : Rommissionen haben dennachst von den Ortsbehorden und Angehörigen der Reklamanten die Berhaltniffe der Letteren grundlich zu erforschen, und find verpflichtet, Gegenvorstellungen, welche gegen die Reklas mations : Grunde bei ihr angebracht werden mochten, sorgfältig zu prufen.

- S. 37. Die Zuruchtellungen erfolgen nur für einen Erfaße Termin, fo baft also bie betreffenden Individuen zur nachten Aushebung verwiesen werden, bei der fie dann, infosern ihre Ramen nach der Bestimmung bes S. 9. bei Bestichtigung der Aushebungs Liften gelöscht werden mochten, entweder zum Milistärdienst einzustellen, oder falls der Grund der Zuruchaltung noch vorhanden som mochte, zum zweitenmal zurückzestellt werden konnen. In dem dritten Jahre muß aber, wenn auch dann noch eine abermalige Zurücksellung nach den? S. 35. allegirten Bestimmungen der Instruction vom 30sten Juni 1817. zu bes gründen senn sollte, das betreffende Individuum, jedoch mit Borbehalt der Bestätigung Seitens der Departements Erfaß Rommissionen, welche hierüber definitiv zu entscheiden haben, der Kriegs Rommissionen, welche hierüber
- Militärdienst tauglich befundenen Individuo in der letten Kolonne der alphasbetischen Aushebungs Lifte gutachtlich bemerken, zu welcher Wassenart sich dass selbe mit Ruchebungs Lifte gutachtlich bemerken, zu welcher Wassenart sich dass selbe mit Ruchebungs tifte gutachtlich bemerken, zu welcher Wassenart sich dass sebenoweise worzüglich eigne, um dadurch den Departements Kommissionen die Vertheilung der Kontingente nach den Wassengattungen auf die einzelnen Kreise und Aushebungs Bezirfe zu erleichtern.

5. 39. Sobald alle in der alphabetischen Aushebungo: Lifte befindliche Militarpflichtige in der vorstehend bemerkten Urt vorgesordert und vorläufig ges mustert worden find, wird ber Landrath die Liste im Beisenn der übrigen Mitzglieder der Kreis. Ersatz Rommission, so wie der Orts Borsteher und der Mistitairpflichtigen verlesen, unterzeichnen und durch die anderen Mitglieder ber Kreis. Ersatz Rommission unterschnen lassen.

Begründete Erinnerungen, Die etwa bei ber Verlesung von ber einen ober andern Ge te gemacht werden mochten, muffen naturlich berücklichtigt, und es muß barnach bas Erforderliche berichtigt und nachträglich in der Liste eingetras gen werden.

In ber nämlichen Art wird Hinfichts ber in Gemäßheit ber Schluß-Bestims mung bes S. 9. geschehenen Berichtigung ber Aushebungs Liften ber fruberen Jahrgange verfahren.

- 3. 40. Alles basjenige, was die Rreis-Erfaß- Kommission in ber letten Rolonne ber alphabetischen Aushebungs-Liste bemerken läst, muß auch wortlich in der letten Kolonne ber nach § 13. zu führenden Loosungs-Liste notirt werden.
- S. 41. Sobald bie Rreis: Erfah: Rommissionen die nach ben vorstehenden Bestimmungen von ihnen zu besorgenden Geschäfte berndigt haben werden, mußsen sie unverzüglich bezlaubte Abschriften von den Loosungs: Listen und der sonst noch etwa von ihnen ausgenommenen besonderen protosollarischen Berhandlungen fertigen lassen, und solche schleunigst den Departements: Erfah: Rommissionen überreichen. Die Landrathe werden demnächst von den in ihren Rreisen zur Revision gezogenen, aber aus andern Kreisen gebürtigen Individuen, so wie den dus ihren Rreisen gebürtigen, nach Aussage der Angehörigen aber in andern Kreisen voer Regierungs: Bezirken sich aushaltenden Militärpslichtigen, den betressenden auswärtigen Landrathlichen Behörden namentliche Verzeichnisse übersenden und die erforderlichen Rotizen geben oder erbitten.

IIIter Abidnitt,

- Bon der Bertheilung der für die einzelnen Baffengattungen erforderlichen Contingente auf die einzelnen Kreise und Aushebungs Bezirte, von der naberen Musterung der Dilitarpflichtigen, von der wirklichen Aushebung und Absendung derselben zu den Truppen.
- 5. 42. Die Departements Erfat , Rommissionen werden, sobald sie die 5. 41. erwähnten Liften erhalten haben und dadurch in ben Stand gesetzt wors

ben find, zu übersehen, auf welche Weise die Mannschaften, die im Ganzen für die einzeln n Wassengattungen ersorderlich sind, nach Maaßgabe der in den einzelnen Kreisen und Aushebungs Bezirken wohnenden Dieusttauglichen, zu dies ser oder jener Wassengattung mehr oder weniger geeigneten Individuen am Besten gestellt werden konnen, festsetzen, in welchem Berhaltnisse die einzelnen Kreise und Aushebungs Bezirke die denfelben nach der Seelenzahl zugetheilten und unveränderlich bleibenden Haupts Contingente zu den einzelnen Wasseschaften gestellen sollen.

Bei dieser Repartition der Kontingente nach den einzelnen Baffengattuns gen haben die Departements: Ersah: Kommissionen eine besondere Nucksicht auf den Borrath an einstellungssähigen Mannschaften für die Garde, Euirassiere, Artillerie u. f. w. besonders aber auch auf die zur Ergänzung des Pionier, Korps erforderlichen Handwerker zu nehmen, damit den einzelnen Kreisen und Ausbedungs Bezirken nur so viel an dergleichen Mannschaft n zugetheilt weide, als sie gestellen können, ohne verhältnismäßig zu hoch in die Loosungs-Nummern hinausgreisen zu dursen, indem es, wie schon in S. 4. angedeutet worden ist, nicht bloß darauf ankommt, daß die Kontingente nach der Kopfzahl, sons dern vielmehr so gestellt werden, daß das Bedürfnis der einzelnen Wassengatz tungen gehörig gedeckt wird und zu dem Ende sowohl auf die Hobe von Loossungs-Nummern als selbst auf die früheren Jahrgange, jedoch immer nur in der vorgeschriebenen Reihefotge, so weit zurück gegriffen werden kann und muß, als dieß zur Gestellung der Kontingente für die einzelnen Bassengattungen ers korderlich ist.

Wenn sich z. B. aus den Listen ergiebt, daß in einem Kreise oder Auss hebungsbezirke, welcher wenn die Repartition der zu den einzelnen Wassengatz tungen zu stellenden Leute ebenfalls nach der Seelenzahl erfolgte, nur 10 Mann zur Garde zu stellen haben wurde, unter den nach ihren Loosungs Mummern zum Antritt des Militairdienstes verpflichteten dienstrauglichen Individuen 20 gardefähige Leute vorhanden sind, so können auf diesen Kreis unbedenklich 20 Gardisten und verhältnismäßig weniger Mannschaften für andere Wassens gattungen, als Infanterie oder Kavallerie vertheilt werden, wogegen denn ein anderer Kreis, in dem sich unter den nach ihren Loosungs-Nummern zum Anstritt des Militairdienstes verpflichteten Individuen weniger einstellungsfähige GardesUtekruten besinden, in dieser Hinsicht geschont, und dagegen zur Gestels

lung ber Erfage Mannichaften fur andere Baffenarten wieder um fo viel ftare ter herangezogen werden fann.

5. 43. Die Departemente Erfage Rommifsionen haben die in dem vo hers gebenden 5. erwähnte Gub Repartition der von den Ausbebunge Bezirken zu den einzelnen Waffengattungen zu stellenden Rekruten den Kreis Erfag : Rommissios nen zuzufertigen und denfelben zugleich bekannt zu machen, an welchen Tagen und an welchen Orten sie sich in einem jeden Kreise versammeln werden.

Bei ber Bestimmung Dieser Bersammlungstage werden die Departementss Ersay-Rommissionen sich mit Rudficht auf die Geschäfte, welche sie nach Maaß, gabe ber ihnen zugekommenen alphabetischen Aushebungs und Loosungs Liften für die einzelnen Aushebungsbezirke zu beforgen haben, so einristen, daß sie hinreichende Zeit zu ihren Operationen behalten, lettere mithin grundlich abmaschen tonnen und nicht zu übereilen brauchen.

Die Auswahl der Bersammlungs orte bleibt zwar den Departements: Rommissionen überlassen; es wird aber hierdurch festgesetzt, daß die llebernahme in der Regel in jedem Kreise besonders erfolgen und eine Ausnahme nur da gestattet sepu soll, wo die Rekruten aus dem Bersammlungsorte des Aushes bungsbezirks dis zum Uebernahmeorte nicht über einen mäßigen Tagemarsch zu machen haben. In der Regel werden die Pauptorte der Kreise zu den Berssammlungsorten zu wählen sepn.

- ments. Ersay Rommissonen wegen der Versammlungstage und Orte erhalten haben, die in den Aushebungslisten als anwesend verzeichneten, vor die Deparstements. Kommisson zu stellenden Mannschaften wenigstens drei Tage vor der Anfunft der gedachten Kommission amweisen lassen, sich zur festgesetzten Stunde an den bestimmten Orten unter der Verwarnung personlich einzusinden, daß diejenigen, welche sich ohne einen der Rommission genügenden Entschuldigungsse Grund nicht gestellen möchten, als ungehorsame Militairpslichtige behandelt und demzusolge im Falle ihrer Dienstbrauchbarkeit, sobald man sich ihrer habhaft gemacht, sofort, ohne Rucksicht auf ihre Loosungsnummer, einem Truppentheile zur augenblicklichen Einstellung überwiesen, im Falle ihrer Dienstuntauglichkeit aber mit einer polizeilichen dreitägigen Gefängnisstrase belegt werden wurden.
- 3. 45. Bu den in Gemaffeit der Bestimmung des vorstehenden S. vors guladenden Militairpflichtigen gehoren

- a) diejenigen Individuen, welche nach den Rummern ihrer Loofe zur Erfüllung bes dem betreffenden Aushebungsbezirke zugetheilten Kontingents zum Untritt des Militairdienstes, es sei nun bei den Fahnen oder als Kriegoreserves Rekruten, verpstichtet, dazu tauglich befunden und von der KreissErsatz-Kommission nicht aus Berücksichtigungs-Grunden zurückgestellt worden sind;
- b) alle diensttaugliche Individuen, welche zwar nach den Rummern ihrer Loofe nicht zu den einzustellenden Mannschaften gehören, die aber gleiche wohl nach der Entscheidung der Kreise Kommission wegen eines in Bezziehung auf die Erfüllung ihrer Militair Berpflichtung gezeigten Unges horsams ze. ohne Rücksicht auf ihre Loosungenummer den Militairdienst antreten mussen:
- c) sammtliche von der Rreis-Ersatz-Rommission als ganzlich unbrauchbar zum Militairdienste erkannte Militairpstichtige, so weit selbige nicht schon von den Rreis-Ersatz-Rommissionen nach S. 21. definitiv ausgemustert worden sind, und
- d) diejenigen, in Unfehung beren bie Rreid: Erfag-Rommiffion es aus irgent einem Grunde fur angemessen erachtet bat, daß sie der Departementes Erfag-Rommission vorgestellt wurden.

Die Landrathe haben aber außer ben zu a) und b) bezeichneten Individuent jur Dedung des Ausfalles, welcher etwa z. B. dedurch entstehen mochte, daß die Departements Rommission eine von der Kreis Kommission zurückzewiesent Reslamation als begründet annimmt, oder das eine oder andere von der Kreis Kommission diensttauglich befundene Individuum für unbrauchdar zum Dienst erkennt, noch eine hinreichende Zahl von den folgenden nach ihren Loosunges Nummern zu näch sit zum Dienst verpflicketen, dazu tauglichen und nicht bes rücksichtigten Individuen vorladen zu lassen.

Das Minimum dieser Zahl wird hierdurch auf 10 Procent festgeset, so daß also, wenn der Aushebungs, Bezirk 100 Mann zu stellen hat, außer den ersten 100 dienstpflichtigen und diensttauglichen Individuen noch wenigstens die 10 folgenden nach ihren Loosungsnummern zunächst heranzuziehenden gesunden und nicht berücksichtigten Militairpflichtigen vorgeladen werden mussen.

Siebei ift nicht bloß auf Die Ropfzahl, sondern zugleich auch darauf zu feben, daß der Bedarf fur Die einzelnen Waffengattungen und insbesondere auch fur Die Garben gedeckt werden tann.

Dabei wird nach demjenigen, was ichon 5. 42. erwähnt worden ift, immer nach dem Grundsage verfahren, daß die Mannschaft der jedesmal zur Ausbeidung kommenden, alfo der jungsten Alterellasse vorangehet, und daß sudann steigend die zunächst stehende altere Klasse folgt, bis der Ersah: Bedarf völlig erfüllt ist.

Bon ben in Diefer Folge zur Aushebung besignirten Mannschaften über: giebt bie Rreis. Erfaß Rommission ber Departemente Rommission eine Gestellunge Lifte nach bem unter ber Rr. 3. beigefügten Schema in brei Eremplaren.

5...46. Die Landrathe haben demnach fur den Fall, daß die diensttaugs lichen Individuen der betreffenden Alteretlasse zur Dedung des Kontingents nicht zureichten, folglich auf die disponible gebliebenen zum Dienst brauchbaren Leute von der Abidrigen Alteretlasse aufwarts zurückgegriffen werten mußte, dafür zu sorgen, daß die Bedarsszahl aus den nach der gesetzlichen Reihefolge zunächst verpflichteten Individuen der in den vorhergehenden Jahren herangezos genen Alteretlassen ebenfalls zur Gestellung vor die Departements Kommission angewiesen wird.

Wenn in einem solchen Falle, bei ben ersten, nach den Borschriften der gegenwärtigen Justruktion statt findenden Aushebungen auf zine Alteroklasse zus ruckgegangen werden mußte, in der noch in der bisherigen Art das Datum ber Geburt die Reihenfolge bestimmt hat, so versteht es sich von selbst, daß auch die spatere Heranziehung der Militairpflichtigen jener Alteroklasse nur nach dem Dato der Geburt erfolgen kann, wogegen kunftig nur die Rummern, welche den Militairpflichtigen bei der Loosung zu Theil geworden sind, die Reihenfolge der Einstellung zum Dienst normiren.

5. 47. Diejenigen jungen Leute ber betreffenden Alteroflasse, welche von ber Rreids Ersaus Rommission in Gemäßheit ber Vorschrift bes & 21. wegen eines augenscheinlichen torperlichen Gebrechens befinitiv ausgemustert, oder nach \$. 24. als einst weilen untauglich zur nachsten Aushebung verwiesen, oder nach \$. 35. seq. aus Verücksitigungsgrunden zurückgestellt worden sind, brauschen nicht vor die Departements Kommission gestellt zu werden, es sep benn, daß Lettere dies in einzelnen Fällen besonders anordnen möchte.

Benn in diefer Bertigung von eines Alterellaffe gesprochen wird, so find barunter nicht blof bie nach ihrem Alter zu bem betreffenden Jahrgange gehörigen, fondern auch finmtliche Individuen, au verfieben, welche zu einem früheren Jahrgange gehören, gleichwohl aber in die Auch bebungsliften der bezeichneten Alterettaffe aufgenommen worden find.

- 5. 48. Außer ben Mitgliedern ber Kreis Erfat Rommiffionen muffen auch die Ortsvorsteher durch die Landrathe angewiesen werden, sich bei ben Bersammlungen ber Departements Rommissionen einzusinden, um die etwa von ihnen zu erfordernde nabere Auskunft über einzelne Individuen sofert ertheilen zu konnen.
- 5. 49. Die Departements: Kommissionen haben zuvorderst nach Maaßgabe der ihnen nach S. 41. bereits eingereichten Listen und nach Anleitung derzenigen Berhandlungen, welche seitbem noch mochten aufgenommen wo den sein, und die ihnen von den Kreis: Kommissionen bei dem Anfange der Sigungen vorges legt werden mussen, das Berfahren der Kreis: Kommissionen im Allgemeinen sorgfältig zu pufen, die etwa vorgefallenen Bersehen oder Unregelmäßigkeiten zu andern und abzustellen, und diesenigen Entscheidungen der Kreis: Kommissionen, welche von ihnen nicht als gesehlich oder angemessen befunden werden, wieder aufzuheben.

Dieselben werden ferner, da jedem Militairpflichtigen gegen die Entscheisdung der Kreis: Ersaß: Rommission der Refus an die Departements: Ersaß. Kommission unbenommen bleibt, über die eingehenden Beschwerden und Reslas mationen entscheiden, die von den Kreis: Ersaß: Kommissionen als ganzlich zum Militairdienst unbrauchdar erkannten Individuen sorgfältig mustern, diejenigen derselben, in Unsehung deren irgend ein Zweisel obwalten möchte, nochmals durch ihren Urzt genau besichtigen lassen, deinnächst die von den Kreis Kommissionen nach der durch die Loosung sestgesesten Reihensolge zum Untritt des Militairdienstes bestimmten Ersaß: Mannschaften, dieselben mögen sich nun selbst als gesund und sehlerfrei angegeben haben, oder von den Urrsten der Kreiss Kommissionen nach vorheriger Besichtigung als diensttauglich besunden worden senn, ebenfalls sorgfältig mustern, und sich die möglichst vollständige Ueberzeus gung zu verschaften suchen, daß die den Truppen zu überweisenden Ersaß Mannsschaften die Anstrengungen des Militairdienstes zu ertragen im Stande sind.

Die Departements:Kommisstonen haben daher auch die B.fugniß, jeden der vorgestellten Rekruten, bei denen ihnen dies aus irgend einem Grunde nothwens dig oder angemessen zu senn scheint, durch ihre Uerzte körperlich besichtigen zu: lassen.

5. 50. Diejenigen Individuen, welche jum Felodienst unbedingt untauge lich befunden worden find, werden von den Departements, Kommissionen nach

ben Umftanben entweber ale Balbinvalide ber Landwehr bes zweiten Aufgebots zugetheilt, ober von aller ferneren Militairpflichtigkeit ganglich entbunden.

In beiden Fallen werden die betreffenden Militairpflichtigen von ben Des partements:Erfat: Rommiffionen mit Utteften über die erfolgte Entscheidung bins fichts ihrer Militairverhaltniffe verseben. Die Grunde der Entscheidung sind in ben Attesten furz zu bemerken.

Die Unfertigung ber Attefte kann fpaterbin, nachdem bie Departementes Rommistionen ihre Umreisen in allen einzelnen Rreisen beendigt haben werden, erfolgen, bamit die Ausbebungsgeschäfte badurch nicht aufgehalten werden.

Finden: sich unter den als Invalide vorgestellten Leuten soiche, welche ber Arzt ber Departementes Kommission für ganz dienstrauglich erkennt, so versteht es sich von selbst, daß diefelben in ihrer Reihenfolge wieder unter die dienstspflichtige Mannschaft treten.

Die gum Dienft im ftebenben Beere nicht geeigneten, aber zum Traindienft brauchbaren Individuen werden dazu aufgezeichnet.

- S. 51. Rach den Entscheidungen der Departementes Rommissionen, über welche eine besondere protofollarische Berhandlung aufzunchmen ist, werden die alphabetischen Aushebunges und Loosunge-Listen, so wie deren Duplikate bes richtiget.
- \$, 52. Siernach ergiebt fich fobann, welche Militairpflichtige ben Truppens theilen überwiesen werden tonnen.

Der Ausfall, ber in Folge ber Entscheidungen ber Departements Kommise fionen bei ben burch die Rreio: Kommissionen vorgestellten Mannschaften entsteht, wird aus ben nach 5. 45. vorgeladenen Reservemannschaften sofort gedeckt.

5. 53. Die Departemente Rommiffionen werden hierauf Die Uebernahme und Bertheilung ber Refruten unter Die verschiedenen Truppentheile vornehmen.

Bei diefer definitiven Uebernahme und Bertheilung, ist die richtige Auss wahl zu den verschiedenen Baffengattungen eine sehr wichtige Obliegenheit soer Departements Rommission und insbesondere der Militair Mitglieder derselben, da von der Grundlichkeit und Unpartheilichkeit dieser Auswahl mit genauer Berücksichtigung der Eigenthumlichkeit jeder Baffe die fortdauernde zweckmäßige Ausbildung des Heeres abhängt. Die Militair Mitglieder haben daher auch hier die entscheidende Stimme bei Juruckstellung der wegen zu schwachen Körs perbaues noch nicht zum Kriegesdienste annehmbaren Mannschaften.

Für bie Erganzung ber verschiebenen Baffengattungen bleiben übrigens bie bisberigen Bestimmungen in Kraft.

5. 54. Rachdem die Departements Rommission die Ersat, Mannschaften befinitiv übernommen und ihre Bertheilung an die Truppenabtheilungen bewirkt hat, erhalt die Kreis Kommission eine von den drei 5. 45. erwähnten Gestels lunges Listen mit der von der Departements Rommission zu bewirkenden Bezeiche nung der bei der Uebernahme noch vorgefallenen Beränderungen und mit der Bemerkung, zu welchen Truppentheilen die übernommenen Mannschaften gekoms men sind, zurück.

Die Departemento : Rommission quittirt unter berfelben über die geschehene Uebernahme.

Die beiden anderen gleichmäßig auszufüllenden Eremplare ber Gestellungs. Liste bleiben bei der betreffenden Regierung und bei dem Brigade-Kommandeur ber Landwehr.

In der letten Kolonne ber alphabetischen Aushebungselisten und ber Loos funges Listen wird bei einem jeden jum Militairdienst eingestellten Individus ber Truppentheil, bem er überwiesen worden ift, bemerkt.

Alle etwanige spatere Beranderungen, hinsichts ber einzelnen Militairpflich, tigen, sind nachträglich successive als Zusätze oder Berichtigungen in die lette Rolonne ber gedachten beiden Listen einzutragen, damit aus diesen Listen zu jeder Zeit genau und vollständig übersehen werden kann, in welcher Lage sich ein jeder einzelne Militairpflichtige der betreffenden Alterotlasse in Beziehung auf seine Berpflichtung zum Dienst im stehenden Beere befindet.

- S. 55. Sobald die Departements Rommission die Bertheilung der Ersats Mannschaften vollständig bewieft hat, überweiset sie der Landwehr Brigades Rommandeur an die zum Empfange derfelben kommandirten Offiziere oder Unteroffiziere der Truppentheile und die weitere Disposition über die Nekruten ist alsdann eine reine Militair Angelegenheit. Die Rekruten werden unmittels dar nach dieser Ueberweisung mit der nothigen Feierlichkeit vereidet, um dadurch sowohl ihre Berpflichtung zum Dienst im stehenden Heere überhaupt, als auch bekonders bei einem bestimmten Truppentheil zu bekräftigen:
- 5. 56. Aus den nach erfolgter Gestellung der Ersats Kontingente noch disponible bleibenden Individuen, welche von den Ersats Beborden nicht beruds sichtiget und in den Listen als diensttauglich aufgeführt worden sind, wird, wie bieber, ber Ausfall, der bei den gestellten Kontingenten dadurch entsteht, daß

2: B. Leute auf bem Marfche gu ben Regimentern entwichen, ober bon ben Truppen als dienstuntauglich wieder entlassen worden, ober spater von den Fahrenen befertiren, sterben, oder por beendigter Bidhriger Dienstzeit von den Regies rungen reclamire und in ihre heimath zurückgeschickt worden sind, suecessive nach den hierüber ergangenen und in Kraft verbleibenden allgemeinen Bestinis-mungen gedeckt.

Diese Leute bienen ferner gur Ergangung ber Landwehr und bilden übers baupt die allgemeine Ersah-Referve.

5. 57. Gegen diejenigen Melitairpflichtigen, welche in den Liften als alls wesend in ihren Bohnorten aufgeführt stehen, gleichwohl aber der nach 5. 44. an sie eigangenen Aufforderung, sich personlich vor die Departements Kommissson zu gestellen, ohne durch Krankheit oder einen andern, der Departements Kommission genügenden Grund verhindert zu senn, keine Folge leisten mochten, wird die Departements Kommission in Gemäßheit des diesen Individuen gestells ten Prajudites verfahren.

Die desfallfige Entscheidung ift sowohl in den Aushebunges und Loofunges Biften, als in dem Protofolle ber Departementes Rommission ju bemterten.

Die Sorge für Die Ausführung der Entscheidungen der Departementes Rommission ift dann zunachst Sache der Landrathe und Landwehr Bataillone: Rommandeurs.

s. 58. Ift das augenblickliche Ausbleiben ber in bem vorhergehenden 5. erwähnten Individuen, in so weit ste nach den Rummern ihrer Loose zur Ausshebung kommen, durch den Rachweis unvermeidlicher Berhinderungs Gründe genügend gerechtsertigt, so hat die Kreis Ersat Kommission deten nachträgliche Aushebung zu veranlassen, sobald der Behinderungsgrund gehoben ist. Niemals dursen aber dergleichen Abwesende bei der Uebernahme der Ersat Mannschaften auf das zu stellende Kontingent unmittelbar in Anrechnung kommen, sofern ihre unverzügliche Nachgestellung irgend ungewiß sein kann. Das Nämliche gilt von solchen Kranken, deren baldige Heilung nicht mit Sicherheit vorauszus seben ist.

Gobald bergleichen Individuen ben Truppentheilen nachträglich wirklich überwiesen werden konnen, macht die Rreis, Rommission der Departements, Rommission davon Unzeige, und sie werden erft dann auf den Erfah anges rechnet.

Da die Infanterie ihre Rekruten erst im Frühjahr einstellt, so wird bei ihr auch die Zuruckstellung der auf diese Weise zu viel empfangenen Erfay. Mannschaften in die Ersay: Reserve in der Negel noch ohne Schwierigkeit ers folgen können. Solche nachträgliche Ueberweisungen mussen daher, so weit es thunlich ist, nur an die Insanterie geschehen. Bei der Ravallerie und Artils lerie muß aber in Ausnahmösällen die nachträgliche Einstellung einstweilen über den Etat geschehen.

5. 59. Die Departemente: Ersat : Kommiffionen haben Sinsichts ihres weitern Berfahrens Die Borschriften Der Instruction vom 30sten Juni 1817. und Die spatern Festsehungen genau zu beachten.

Die Konigl. Regierung hat die vorstehende Berfügung, mit der sich der Berr Kriegs Minister überall einverstanden erklart hat, und in Gemäßheit beren auch die Militar Behörden ihre Unweisungen durch das Königl. Kriegs: Ministerium erhalten werden, schleunigst durch ihr Amtoblatt bekannt zu machen, damit nicht bloß die Civil Mitglieder der Ersaß Kommissionen, sondern auch alle andere dabei concurrirende Civil Beamten, sich darnach punktlich achten.

Berlin, ben 13. April 1825.

Der Minifter bes Innern: (geg.) Soudmann.

Un bie Ronigl. Regierung ju Duffelborf.

Borfichende hohe Ministerial Anweisung über bas Geschäft ber heereds Ersay Andhebung wird zur allgemeinen Runde gebracht, und es werden sowohl die Civil Mitglieder der Ersay Kommissionen als die bei dem Aushebungss Geschäfte mitwirkenden Civil Beamten zur punktlichsten Befolgung der darin enthaltenen Borschriften angewiesen.

Duffelborf, ben 10. Juni 1825.

Duffelborf, gebrudt in ber 3. C. Danger'ichen Budibruderei,

Amtsblatt.

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 45.

Duffelborf, Connabend, ben gten Suli 1825.

Allgemeine Befets Gammluna.

Das 11te Stud ber allgemeinen Befet : Sammlung ift erfdienen, und Dr. 198. Refet. Gamme entbalt unter fung. Tites

Dr. 943. Borfen: Dronung fur Die Rorporation ber Raufmannfchaft ju Stud. Berlin. Bom 7ten Mai 1825.

Dr. 944. Allerhochfte Rabinetsorder vom 21ften Dai 1825., betreffend die Den: fionirung ber Roniglichen Beamten und Die Ralle, in welchen folche permurtt ober audgesett merden foll.

Rr. 945. Allerhochfte Rabinerdorder vom 3ten Juni 1825., wegen Erlag ber berfommlichen Dringeffinnen, Steuer bei ber Bermablung ber Pringeffin Louife Roniglichen Bobeit.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl Regierung.

Da nach gefchehener Anzeige, bie in bem 5. 4. bes Regulative vom De. 199. 28ften April 1824. über ben Gewerbebetrieb im Umbergieben geficherte Freiheit, Die bem felbftgewonnene Baaren, welche gewohnlich ju Schiffe verfahren und auch außer im umberneben Der gewöhnlichen Marktzeit von bem Schiffe aus verlauft zu werden pflegen, in ben felbage folder Urt feil ju bieten, ohne bagu eines Gewerbicheines gu bedurfen, miß: Bearen, obne braucht werden foll, um ohne vorherige Lofung eines Bewerbicheins auch mit gofang eines aufgefauften Baaren und namentlich mit Steinkohlen umberziehend Sandel zu feil bleten in treiben und barauf Bestellungen gu fuchen; fo wird hiermit gu Jedermanns Radadtung befannt gemacht, bag biejenigen, welche in folder Urt felbft gewonnene Erzeugniffe und Baaren veraußern wollen, gehalten find, fich auf Er: forbern burch Beugniffe ber Bermaftunge: Beborbe ihres Bohnorts, ober bes: jenigen, wo die Berladung gefcheben ift, baruber auszuweifen, bag bie gedache ten Erzeugniffe und Baaren allein aus folden G undbestigungen oder Bergwers fen berrubren, welche Die Berfanfer fur eigene Rechnung bauen und mit anfges

kauften Waaren unvermischt find; sodann bag biejenigen, welche in der Absicht umberreisen, um vorab Bestellungen auf folche Baaren zu suchen, dazu mit einem Gewerbschein versehen sein muffen; widrigenfalls diejenigen, welche dieser Borschrift entgegen handeln, nach den Bestimmungen des S. 26. des oben bezos genen Regulative zur Untersuchung und Strafe werden gezogen werden.

Die Rreis : und Ortobehorden haben fich hiernach ju achten. Duffeldorf, ben 21. Juni 1825.

Mr. 200. Evangelische Riechen und allaeme'ne Daus Collecte im Meg setungs. Bezirf für bie evangelische Gemeine zu Burg.

Unter den unvermögenden Gemeinen bes Landes, welche der Unterftugung bedurfen, um ihrem Bedurfniffe in Beziehung auf Rirche und Schule vorzu, sehen, verdient die evangelische Gemeine zu Burg befondere Rucfficht.

- Bon zweien Gewerbzweigen, welche fruber Wohlstand über die Gemeine verbreiteten, und ihr felbst im fernen Auslande einen Namen begründeten, ist durch ungunstige Zeitumstände der eine ihr ganz fremd geworden und der ans dere zur Unbedeutenheit herabzesunken.

Schneller ist Urmuth an die Stelle von Wohlhabenheit getreten; weil der unfruchtbare Boden, die bei dem früher lebhaften Betriebe der Fabriken ange, wachsene Bevolkerung nicht nahren kann; mit der Sorge für eigenes Bestehen kampfend, haben die Gemeineglieder auf ihr Pfarr, und Schulhaus nicht das Nothige verwenden kounen. Ersteres bedarf einer bedeutenden herstellung und Letteres muß ganz neu erbauet werden. Die Kosten für beide Bauten sind auf 4630 Thir. angeschlagen.

Die Gemeine besitzt außer einem Gnadengeschent bes Konigs Majestat von 800 Thir, feine andere Mittel; sie bauet aber auf die Mildthatigkeit ihrer Mitburger.

Die Königl. Ministerien ber Geistlichen Angelegenheiten und bes Innern haben ihr eine evangelische Kirchen : und eine allgemeine Saus : Collecte in dem Regierungs : Bezirk bewilligt.

Auf den Bunsch der Gemeine genehmigen wir, daß die Haus, Collecte in ben Hauptorten durch den Pfarrer, oder Deputirten mit abgehalten werde, jedoch mit Beachtung der allgemeinen Borschriften.

Die Rirchen : Collecte ift am 17ten Juli in allen evangelischen Rirchen unfers Berwaltunge : Bezirks vorzunehmen.

Bur Abhaltung ber Saus: Collecte bestimmen wir aber fur bie altern Rreife unfers Berwaltungs: Bezirks die Monate Juli und August, und fur die Rreise Cleve, Rees, Gelbern, Kempen und Duisburg bie Monate September und October d. 3.

Die Lanbrathe wollen bie Sauptorte ibred Rreifes aber behalten, bis bie Rirden : Borfteber fich aber Die Mitabhaltung erflart haben werben, Die Camms lung in ben anbern Orten tonnen fie aber nach ihrem Ermeffen verfügen.

Dem oft erprobten mildthatigen Ginne ber Ginwobner vertrauen wir, baff Die Gaben der Erwartung ber armen Gemeine entsprechen werden.

Duffeloorf, ben 23. Juni 1825.

Die General , Berfammlung ber Feuer , und Lebend , Berficherunge , Gefell Rr. 201. Schaft zu Elberfeld bat am 12ten Darg b. 3. ben Befdlug gefaßt: bag bie Gaterlindige Birffamfeit bes Zweiges: Lebens, Berficherung vor jest nicht beginnen, Lebensverfiche. und das Actives Rapital mit einer Dillion Thaler, bem Zweige: Feuers Bers fchaft in ficherung bestimmt bleiben foll.

Elberfelb.

Das Ronigl. Ministerium bes Innern bat Diefen Befdlug mittelft Res feripte vom gten Juni l. J. genehmigt, und gebilligt, daß bie Rompagnie ihre Benennung, ber fich jett gegebenen ausschließlichen Beftimmung gemäß in folgende: Baterlandifche Feuer, Berficherunge, Gefellfchaft in Els berfeld verandere.

Duffeldorf, ben 30. Juni 1825.

Der unten fignalifirte Tambour Laureng Birt, aus Duisburg, ift Mr. 202. bom 17ten Infanterie: Regiment aus Duffelborf entwichen.

Bredbrief gegen

Gammtliche Civils und Militar Beborden werden erfucht, auf benfetben ftrenge machen, ibn im Betretungofalle verhaften und wohlverwahrt an bas betreffende Regiment abliefern zu laffen.

Duffeldorf, ben 1. Juli 1825.

Gianalement.

Alter 23 Jahr: Große 5 Fuß 3 Boll; Saare fchwarg; Stirn platt; Au: gen fdmary; Rafe fumpf; Rinn gewolbt; Befichtebiloung rund; Gefichtefarbe fdmargbraun. Befondere Rennzeichen: auf dem rechten Urm ein rothes Bert.

Belleidung: Chafots, Gabel, Montierung, leinene Sofen, turge Stiefel.

Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Behörden.

In Born ift eine Brieffammlung eingerichtet, welche mit bem tfen Buli Eingerichtete b. 3. in Birtfamteit tritt' und ben bafigen Ginwohner Job. Peter Arent in Born. guen Borftand erhalten bat.

Rola, den 26. Juni 1825.

Der Dber : Poft Director: v. Chaste.

Wefdmerben her Poff-Anftalten ober über Boff-Beamte betrDas Publikum wird wiederholt aufmerkfam gemacht, daß demfelben die Befugniß zusteht. Befchwerden über Post Anstalten oder über Post Beamte in den Königl, Preußischen Staaten dem Generals Postamte in Berkin in unfrankirten Briefen mitzutheilen, oder auf Reisen in den Stundenzetteln, welche sowohl den Schnellposten, Diligencen und Fuhrposten, als auch den Extraposten mitgegeben werden, zu vermerken.

Jest ist übrigens auch noch die Einrichtung getroffen worden, daß bergleis den Beschwerden vom nachsten Ober Doft Amte angenommen werden konnen. In allen Fallen wird grundliche Untersuchung und unverzügliche Abbulfe ber Beschwerden erfolgen.

Frankfurt am Main, ben 30. Mai 1825.

Der General: Post, Meister: Magler.

aus ber Radweifung ber fammtlichen Obers Pofts Directions, Begirte:

.. MI. Bezirt bee Dber : Poft Directore in Roln:

Der Regierunge Bezirk Roln, bie im Duffeldorfer Regierunges Bezirk befindlichen Post unftalten in:

Barmen, Born, Cronenberg, Elberfeld, Sudeswagen, Langenfeld, Lutringhausen, Lennep, Oplaven, Remescheidt, Ronsborf, Solingen, Straferhoff, Wermels, firchen und Bupperfeld,

und die jum Arnsberger Regierungs Bezirk gehörigen Post Anstalten in: Allendorff, Altena, Arnsberg, Attendorn, Brilon, Budes lar, Brederfeld, Berleburg, Bilstein, Drotshagen, Dils lenhutte, Erndtebrud, Esloh, Grune, Sagen, Hirscherg, Halver, Hilschenbach, Gallenberg, Iserluhn, Limeburg, Lasphe, Lubenscheid, Menden, Meschebe, Meinerz, hagen, Medebach, Nebeim, Retphe, Niederfeld, Reuenstade, Dips, Plettenberg, Rittershausen, Tubens Rons sal, Schwelm, Stadtberge, Siegen, Borde, Wimbern, Wilmsdorff und Winterberg.

Die ub igen Pofte Unstalten Des Regierunge Bezirte Duffeldorf, gebos ren gum Bezirt Des Ober : Poftbirectore in Duffeldorf.

Amtsblatt

Regierung zu Duffeldorf.

Mr. 46.

Duffelborf, Montag, am ziten Juli 1825.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Der ju Belbert verftorbene Raufmann Johann Rebben bat den bors Dr. 203. tigen evangelifch lutherifchen Urmen ein Legat von 100 Rthlr. hinterlagen, und vermedenis bat biefes Bermachtnif Die bobere Beftatigung erhalten.

Duffeldorf, ben 16. Juni 1825.

får bie enonges lifd . lutbert. fcen armen u Belbers.

Bir bringen bierburch jur offentlichen Runde, bag ber ju Gelbern vers Rr. 204. ftorbene Georg Ludwig Guftav Beinius ber bortigen evangelischen Rirche ein Das von bem Bermachtniß von 11 Morgen vererbpachteten Grundftudes, wovon 12 Thaler Georg Lubwie Clevifch an Erbracht bezahlt werben, binterlaffen und Diefe mobitbatige Sant: lung die bobere Genehmigung erhalten bat.

Duffelborf, den 22. Juni 1825.

Bir bringen hierdurch folgende ber tatholifchen Rirche ju Duisburg Bes bufd zu haltender Unniversarien ausgefetten Bermachtniffe:

1) ber verftorbenen Bittme Gleonora Zudermann von ein bunbert Thaler Clevifch;

2) Des verlebten Mathaus be Groot von funfzig Thaler Clevifch;

3) ber verftorbenen Gleonora De Jong von ein hundert Thaler Cles visch, und

4) ber noch lebenben Rlofterfrau Johanna Clemens von fechszig Thas ler Elevifch,

mit dem Beifugen jur offentlichen Renntnige bag folche bie bobere Genehmis gung erhalten haben.

Duffeldorf, ben 25. Juni 1825.

Rirche bintere laffene Bete machtnis. Bermadtniffe für bie fatber lifde Birde ju

Buftan Deinins

ber bertigen

evangelifchen

Rr. 206. Die auf ben Grundfienet. Remiffionde genderen 18a4 annenieienen Entichtigen für erlitetene Grand. Scholen betr.

Die vom Koniglichen Finang: Ministerium für die im vorigen Jahr statte gefundenen Brandschaden bewilligte Entschädigung von 2090 Rthlr. 17 Sgr. 1 Pf. haben wir heute auf den Remisstonds Fond den früher mit Frankreich vereinigt gewesenen Gemeinden angewiesen.

Die in der nachstehenden Rachweisung aufgeführten Individuen fordern wir baber auf, die angewiesenen Betrage bei den betreffenden Steuerkaffen for fort zu erheben.

Dr.	Ramen ber befchabigten Indis viduen.	Bezeichnung ber verungludten Sachen, Datum und Ort.	bewilligten	Die Zahlung erfolgt durch die Steuers Raffe zu
-	Quai A	Malhana Mineralan	Bithir. Ege. Pf.	
41	Mathiad non Trees	Gelbern. Burgermeifterei	pont.	
	wangino oon 201 ee i	Durch die am 5. Januar aus: gebrochene Fruersbrunft wurde das Saus nebst Hausgerathe, Bieb, Fruchten, Mobilien 2c. ein Raub der Flammen.		Geloern
		Burgermeifterei Revelaer.		
2	Peter Dreffen	Den 7. Januar brannte das haus ab, und verlor derfelbe bei diesem Brante mehrere Belleidungsstücke, zwei !trad, tige Biegen, heu und Stroh.		Revelaer
		Burgermeifterei Beege.		,
3	Lambert Wilbers	Den 18. Januar brannte Die Scheune nebit Stroh, Spur rey und verschiedenes Holz ab.		Beere
		Burgermeifterei Revelaer.		,
4	Anton von Gerven	Durch ben Brand vom 29. Mai verlor ber Pachter an Sausgerathe	50	Revelaer
		Burgermeifterei Baberich.		
5 6	Ludwig Joris Gerhard Rütten	Durch den Brand am 16. April 1824, verloren die nebens bezeichneten Individuen die Saufer alles Mobilar-Bermds zen als Gereide, Kleidungs: stude, Biftualien u. s. w.	100	Búderich "

Ramen befchabisten Indis viduen.	Bezeichnung ber verungludten Sachen, Datum und Ort.	bewilligten	Die Zahlung erfolgt durch die Steuers Kasse zu
Orai a	Galbann Garage	Ribir. egr. \$1	
streto	Gelbern. Burgermeifterei &	Orsoy.	
8 Wilhelm Sieberg 9 Christoph Sieberg	Den 22. April 1824. brannsten Die Scheunen und Stals lungen der neben bezeichneten Einwohner theils nieder, theils wurden diefelben beschädigt.	20 10	Orfon
	Burgermeifterei Beege.	4	•
	Das Getreide und Mobilien wurde am 28 April 1824. ein Raub der Flammen.		Becze
•	Burgermeifterei Dffenber	4.	
1' Gerhard Bartels	Um 23. Upril 1824. wurde durch den Blis die Scheune angezündet, wodurch der größte Theil des Getreides verloren ging, und das Gebäude felbst fast dis auf den Grund abs braunte. Burgermeisterei Leuth.		Rheinberg
12 Peter Dammer	Um 25. Mai 1824. wurde bas Saus und bas Gereide		0.44
13 Bw. Janfen 14 Gerhard Bufcher 15 Theodor Bufcher	cin Raub der Flammen. Desgleichen Mobilien und Gereide. haus und Gereide. Mobilien und Gereide.	90 — — 30 — — 40 — — 5 — —	Lobberich
Pachter des vorigen. 26 Mathias Leeven	Gou#	40 — —	·
20 minima Ettotii		401-1-	,1 ,,
	Burgermeisterei Gevelen.		
17 Tilmann Schmit	In der Racht vom 27. auf den 28. Juni c. brannte der größte Theil des Hauses ab, und verlor derselbe einen grossen Theil seiner Mobilien.		Nieutert

Namen beschädigten Indis viduen.	Bezeichnung ber verunglückten Sachen, Datum und Ort.	Betrag der Die Jahlung bewilligten erfolgt durch Entschädis gung. Rasse zu Athre egr. Pt.
d Rreis 6	Belbern. Bargermeisterei Rl	seinbera.
18 Bittwe Christian Garben		
•	Burgermeifterei Consbed.	
19 Lamb. Ullenbrod	das Saus mit sammtlichen Mobilar: Gegenständen, Leder, Loh, Bieh u. f. w. weg.	
	Burgermeifterei Rervenheir	n,
20 Theod. Theuling	Durch den Brand vom 28. Geptember ging eine Loh, und eine Delmuble verloren.	
	Burgermeifterei Been.	
21 Seinrich Scholte	brannte bas Saus mit allen barin vorhandenen Gereiden, Früchten und fonstigen Borgrathen ab.	
•	Burgermeifterei Bantum.	
22 Cornelius Camp	Saus, Scheune, Stallung, Schoppen, Bictualien, Adergeräthe, Frucht, Saamen Stroh und Flache: Borrathe ift durch den Brand am 19 Dezember ein Raub der Flammen geworden.	
Rreis	Rrefelb. Burgermeifterei	Millid.
Johann Mathias Hoetschaft		1 1 1 1

151 (4)

Nr.	Namen ber beschädigten Indis viduen.	Bezeichnung der verunglückten Sachen, Datum und Ort.	Betrag der bewilligten Entfchadis gung.	Die Zahlung erfolgt durch die Steuers Rasse zu
			Athle. Sgr. Pf	
	Rrei	8 Kleve. Burgermeisterei R	* *	
2	Wagner, Til. Eigenshümer Beyers, Gerhard			Reffel
		feine ganze Sabe, namlich: Sausgerathe, Kleidungsftude, Lebensmittel und vorrathiges Deu.	10	
3	Schaap, Barth.	Desgleichen	101	**
	A m	Burgermeifterei Reppelen,		
	benen Müllers und Ackersmannes P. J. Nouenhoff.	am 21. Rovember 1824. Die	75 — —	Uebem
1	Peter Debi	Durch den Brand vom 24. Oftober wurde die Scheune nebst der darin befindlichen Frucht ein Raub der Flams men.		Dormagen
2	Johann Horn	Desgleichen	25	30
	Bi.	irgermeisterei Rommersfird	en.	
.3	Paul Beder zu Sinsteden.	Berlor burch ben Brand vom 7. Oftober feine Frucht und Adergerathschaften.		,,
	•	Burgermeifterei Metteshein	1.	
4	Christ. Bratmobr	Durch ben Brand am 13. Dezember wurde die Bohnung, bie Scheune mit ben eingesicheuerten Früchten, seine Stallung und sonftige Gerathe eins		

Namen ber beschädigten Indi- viduen.	Bezeichnung ber verunglückten Gachen, Datum und Ort.	Betrag ber bewilligten Entschädis gung.	Die Zahlung erfolgt durch die Steuers Kasse zu
		Rible @ge Df.	
Rreis D	Reuß. Burgermeifterei Riev	en heim.	
6 Jakob Anisch 7 Wm. Bernards	Um 28. Rovember Abends 7 Uhr, wurden die Fruchtbas ren bestehend in 30 Ka ren Roggen in Brand gesteckt und ber Thater blieb unentdeckt.	9	Dormagen "
Rreis Grev	enbroid. Burgermeifterei	emmerbe	n.
	tember 1822. stattgefundenen Brand ift Scheune und Stat- lung, Früchte, Beu und einige Moulten oder Adergerathe verloren gegangen.		
2 Bm. Beinrich Con			hemmerben
radts	und Ctailung , fammtliche Fruchte, Beu, Mobilien und		
3 Bittib Theodor Hilgers	Polz. Desgleichen Haus und Stal- lung, ihre Mobilien und einige		*
4 Peter Baffers	Fruchte. Desgleichen Saus und Mo-	20	
5 Wittib Johann Kasbender	bilien. Desgl. Pferdestalle, Stalls gerathe und einige Fruchte.	10	
1 0	eis Rees. Burgermenfterei 2B	efel.	
1 herm. Chepers			- Befel
2 Jalob Heyer	Bei Der Stattgebabten Feu- erebrunft am 2. Juni find Die Hausgerathe zc. verbrannt.		
3 Bm. Ruloff	Desgleichen. Buraffelt,	9	- "
4 Rutger Rehman			Emmerich .

Mamen bee beschävigten Indis viduen.	Bezeichnung ber verunglückten Cachen, Datum und Drt.	Gutfchabis Die Steue gung. Raffe gu
Rreid	Rees. Burgermeifterei Bra	Rible. Ger Df.
5 Berhard Rofter	Durch den Brand vom 27.	11016
6 Albert Ifing	verlohren. Berlor durch den Brand am 19. August das Mohnhaus	60 — — Emmeric
1	nebst Stallung, Adergerath, schaften, Früchte ze. Burgermeisterei Salbern.	70
7 Albert Busch	Durch ben Brand am 7. September find Die Aderge, rathe, Frucht zc. ein Raub Der Flammen geworden.	39 Emmeric
	Burgermeifterei Ghermbed.	
9 Georg Kamps haufen	Das Haus, die Hausmostillen alle, und die Früchte sind durch den Brand am 20. Marz 1822. ein Raub der Flammen geworden. Desgleichen das Wohnhausschen nebst Hands-Mobilien und Vorrath durch den Brand am 23. Marz 1822.	15 Gahlen
Rreis G	labbach. Burgermeifterei D	ablen.
2 Johann Knors	Berlor durch den am 18. Marz c. Statt gefundenen Brand f seines Wohnhauses, viele Hausgerathe, Fruchtvorsräthe, Aders und Vichwertzeuge, sodann einen Ochs und eine Ruh. Berlor durch benselben Brand f seines Wohngebäudes, mehreste Fruchtvorräthe und Kleis dungsstücke.	67 — Dahlen

Mr.	Mamen ber beschädigten Indis viduen.	Bezeichnung ber verunglückten Sachen, Datum und Ort.	Betrag der Die Zahlung bewilligten erfolgt durch Entschlicht gung. Rasse zu Rible. Egr. Pf.
	Rreis	Gladbach. Burgermeifterei A	•
3	Wittme Paul Fegers	Berlor durch ben am 18. Marz o Statt gefundenen Brand ihre Gebaude, Fruchts vorrathe und verschiedene hauss und Ackergerathe.	
•		Burgermeifterei Dbenfirde	n,
4	Joh, Pet. Muller	Um 18 Oftober brannte bas Wohnhaus ab, wodurch das Sausgerathe verloren gegan: gen.	
5	Guttgemann	Desgleichen.	4 ,,
6	Dan. Ffer Duffeldorf, ben 1	Desgleichen. Summa	$\left \frac{2}{2090} \right \frac{-}{17} \frac{-}{1} \right $ "

Sicherheit 8-Polizei.

Diebftaf in Delfterhauf.n.

Dem Bergmann Johannes Engel Sofer zu holfterhausen, Gerichtes Bezirf Berben, ift in der Nacht vom 17ten auf den 18ten Dieses Monats aus seiner Schlaffammer:

- 1) eine filberne eingehäufige englische Zaschenuhr, woran eine etwa 6 Boll lange silberne Rette, welche aus vier Strangen bestand, und ein silber, nes Pettschaft, worauf die Buchstaben G. H. gravirt find, und
- 2) eirea drei bis vier Thaler Berliner Courant in verschiedenen Mungfors ten, namlich sowohl Berliner Courant als auch sonstiges in hiefiger Gegend gangbares Gelb,

gewaltfamer Beife entwendet worden.

Indem wir nun Diesen Diebstal hierdurch jur offentlichen Runde bringen, warnen wir zugleich vor dem Ankaufe der gestohlenen Uhr, und fordern Jeden auf, die rudsichtlich berfelben auf die Ausmittelung des Thaters Einfluß habenden und bekannt werdenden Umstände, entweder dem nachsten Orts Werichte, oder dem unterzeichneten Inquisitoriate anzuzeigen.

Werben, ben 28. Juni 1825.

Ronigl. Preuß. Inquisitoriat.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 47.

Duffelborf, Donnerstag, ben 14ten Juli 1825.

Da Diejenigen Grunde, welche Ge. Majeftat ben Ronig bewogen baben, Dr. 207. ben dieffeitigen Unterthanen den Befuch Der Universität Jen a burch Die Miler: Aufbebnus Des bochiten Befehle vom 6. April und 28. Juli 1819. ju unterfagen, burch Die Befud ber von der Großherzoglich Gachfen Beimarichen Regierung in Unfebung ter gedach: U-weiftedt ten Universität erlaffenen Gefete und genommenen übrigen Daagregeln befeis tigt werden: fo haben bes Ronigs Majeftat Allergnadigst geruhet, mittelft Als lerhochfter Rabinetvordre vom 24. v. DR. bas ermahnte Berbot aufzuheben und ben Konigl. Unterthanen ben Befuch ber Univerfitat Jena von nun an wies ber zu gestatten, welches mit Bezugnahme auf bas Publicanoum im Amtoblatt bom 29. August 1819. hiermit befannt gemacht wied.

Roln, Den 23. Juni 1825.

Das Ronigliche Ronfifforium.

Berordnungen und Bekanntmadungen ber Konigl. Regierung.

Die vormalige Rlofterfrau Unna Maria van Effen zu Gruitbaufen Rr. 208; hat ber bortigen Rirche ein in dem Cleverhammschen Felde belegenes Stud Die von ber Aderland, groß 2 Dagbeburger Morgen 120% Ruthen, Behufe ber Stiftung Waria von von vier Geelen Meffen jahrlid; und ber Pfarrftelle bafelbfe zwei Stude Ader: viede und land in bemfelben Feld, gufammen 2 Morgen 193 Ruthen haltend, gegen Die Bruitbaufen Berpflichtung fur den zeitlichen Pfarrer, Dafur jahrlich an ihrem Sterbetage Goenfungen ein Seelenamt mit Gefang abzuhalten, unter Borbebalt ber lebenslänglichen bett. Rugniegung, geschenft.

Bir bringen Diefe fromme Sandlung mit bem Beifugen gur offentlichen Renntnig, baß folche die bobere Benehmigung erhalten bat.

Duffeldorf, den 17. Juni 1825.

Effen bet

	13 God		408 4 Colingen	1 Dusselvorf	Nr. Haupte Drie.	Namen	bet Consumtibilien. Durchschnitte. Preife im Regierunges Begirt Dulleibo
	150	4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	- - - - - - - - - - - - - - -	1179	Mil. fgr. pf. Mil. fgr.	Waizen	tibilien. D
	111	23 2 3	7 - 21 7 5 - 23 1 - 22 6	the same of the same of the same of		Roggen	urchschnitte
	8 - 21 3 8 - 21 3 5 - 21 5	1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	111	26 6	pf. mit. igr. pf	Gerfie	Preife im
	111	- 19 6 - 22 8 - 22 8	-	1 24 11 1 2 10 26 2 25 5	per Beit fge pf. Reit fge	Buch	Regierun
<u></u>	- 5 10 - 19 - 7 6	10077		10 3			ge Bejirt
2	610		3 2 2 9	3 9 2 1 29 2 1 4 2	of article of	Grüße	arsting
2		6 3 10	3 17 5 17	1 2 4	Met far pf.	Graupen	
	6	1 25		5 8 6 1 2	200	Grbsen	ti, big 3mit 1020,
9 1 - 15 6	135		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1 — 10 0 — 20 6 — 16 9 — 17	2	Safer	

	1825
	o Suni
	pro
0	-
	.00
	fel
	ů.
1 6	a C
a au	
a dy	8
Nach we	ıngı
	ieru
D	3eg
HH	E
Fortfehun	-
ortfeß	tte Preife
S	t6.9
	ni:
4	th fa
	No.
	T.
	mt
	=
_	မ်
	#

Gier per 1/4 Dundert.	*	11114141104010	
Print.		100 4 9950000	4
rter r	1	71 dose 4 0 x w 0 0 4	1 9
Butter per Berlimer	2	***********	4 w
Schweis nes	ž	ಹರಣಣಣ ರಬರರಹಾರರ	4 0
edin Edin	Dfunb.	**********	4 64
Dame mels		8-6-60 0 - 2 - 2 - 2	0 0
Dam mels	Berliner	a a - a - a a a a - a - a - a	
<u> </u>	per B	**************************************	0
Rails	fge.	8	
è	Fleisch,	84041844 48 9	
Minbs	2	88484888888	20 0
	ne.	# 0 3 \$ 0 8 0 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	2 4 2
Bier.	pr Berifner Duart ige. pf. igr. pf.		
Ŷ.	orifm pf.	10000 2000	1= 1
Brand	far.	00000000000000000000000000000000000000	
æ •8	ā .	1-9 2 4 0 2 4	110
Ofres Ogen	Pfund.	4 2 2 2 2 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	3 20
		0 0 0 0 - 10 0	1 V
Sett, Ber miner	far 1	000000000000000000000000000000000000000	10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1
Den Ber	110	11111111111	
Ramen	Haupte Drite.	Duffeldorf Gelberfeld Gelfen Golingen Grefeld Acrefeld Acrefeld Ouisburg Remmerich Wees 10 Eleve 11 Eleve 13 Golden	16 Rempen
,	33°°		154

Mr. 210. Der unten fignalisi te Baugefangene Urnold Jansen aus hettorf, Kreis Etrebelet wegen Julich, welcher wegen Diebstahl zu 8 Jahren Zwangsarbeit verurtheilt, ift am 25. v. M. von der Festung Julich entwichen.

Sammtliche Civil's und Militarbeborden werden erfucht, auf benfelben ftrenge machen, ihn im Betretungöfalle verhaften, und wohlverwahrt an die betreffende Festungo-Rommandantur abliefern zu lassen.

Duffeldorf, Den 7, Juli 1825.

Gignalement.

Alter 38 Jahr; Große 5 Fuß 3 Boll; haare braun; Stirn rund; Augen braun; Rafe fpit; Mund mittelmaßig; Rinn rund; Gefichtofarbe gefund. Belleid ung: Baugefangene Aleidung ohne Retten.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Beborben.

Erusunynia bes Carl Lubwig Lauer jum Krisbensrichter in Oplaben.

Der Referendarius und seitherige commissarische Friedensrichter zu Opfae ben, Rarl Ludwig Lauer, ift nach einem Referipte des herrn Justizministers Excellenz vom 21. Mai c. definitiv zum Friedendrichter in Opladen ernannt worden.

Roln, ben 18. Juni 1825.

Der General Profurator: Ruppenthal.

Gefanntinae chung. Johann Peter Buch el von Ellen, Burgermeisterei Urnoldsweiler, Rreis Duren, ist in Gemäßheit eines am 26sten Marz 1808. errichteten Berstrags als Stellvertreter bes heinrich Joseph Berken zu Bergheimerhof, Burgermeisterei Longerich, am 11ten April 1808. in französische Krieges bienste getreten und dem 59sten Linien Regimente einverleibt worden. Er soll nur innerhalb der ersten 6 Monate seit seinem Abmarsche Rachricht von sich gegeben haben, und seit dem 14ten Mai 1811. bei seinem Regimente in Spas nien vermißt worden sein.

Da seitdem alle Nachrichten über sein Schickfal fehlen, so haben bessen muthmaßliche Erben, namentlich ber Tagelohner Johann Ulrich und deffen Chefrau Christina Buch el zu Ellen, auf bessen Abwesenbeites Erklärung ans getragen, welchem Antrage gemäß das Königliche Landgericht zu Aachen durch Urtheil vom 16ten März d. J. ein formliches Zeugen Berhor vor dem hierzu committirten Landgerichtsrath herrn Blumhofer angeordnet hat.

Dies wird hierdurch zur offentlichen Kenntniß gebracht, mit der Auffordes eung an alle, welche uber Aufenthalt, Leben ober Tod bes Johann Peter

Buchel Austunst zu geben im Stande find, ihre besfalfige Wiffenschaft mir mitzutheilen.

Roin, ben 20. Juni 1825.

Der General : Profurator: Ruppenthal.

Ge wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Anna Maria geborne Ju. Bekanntmachmach dem, verechelichte Rig zu Rredermendig darauf angetragen hat, ihren Sees emann Johann Ris von Riedermendig, wercher im Jahre 1813. als Stells vertreter in französische Kriegedienste getreten sonn und seit dieser Zeit keine Rachricht von sich gegeben haben soll, für abwesend zu erklären, und daß in Folge dieses Antrags das Königliche Landgericht zu Roblenz durch Urtheil vom 23. März d. I. die Abhaltung eines Zeugenverhörd über die angebliche Abwesenheit des Johann Ris verordnet hat.

Es werden daher alle Diejenigen, welche über tas Leben ober ben Tob bes Johann Dit Ausfunft zu geben im Stante fint, ersucht, ihre dessalfige Wife senschaft mir mitzutheilen.

Roln, ben 21. Juni 1825.

Der General: Profurator: Ruppenthal.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß bas Konigliche Landgericht zu Abmesenheitse Robleng durch Urtheil vom 30. Marz b. J. ben Georg Friedrich Medicus Ertifraus. von Kirn für abwesend erklart hat.

Roln, ben 21. Juni 1825.

Der General: Profurator: Ruppenthal.

Johann Jakob Maxerath, geboren zu Ahrweiler am 13. April 1793., Befantinachurs ift am 21. Dezember 1811. in französische Militairdienste getreten, und soll am 13. November 1813. bei Oresben in Gefangenschaft gerathen sein. Seit dieser Zeit sehlen alle Nachrichten über sein Schickfal, weshalb benn bessen Bater, Johann Apolinar Maxerath, und bessen Geschwister Peter Joseph Maxerath, Christina und Anna Maria Maxerath, sammtlich zu Ahre weiler wohnhaft, auf bessen Abwesenheits. Erklärung angeragen haben. Diez sem Antrage gemäß hat das Königliche Landzericht zu Koblen z durch Urtheil vom 27. Juli 1824. ein Zeugenverhör über die angebliche Abwesenheit anger pronet.

Indem dies mit Rudficht auf ben Art. 118. Des burge lichen Gefehbuchs bierdurch gur offentlichen Kenntnift gebracht wird, werden alle Diegenigen, welche

über bes Johann Jatob Maxerath Aufenthalt, Leben ober Tob Mustunft zu geben im Stande find, erfucht, ihre Wiffenschaft mir mitzutheilen. Roln, ben 23. Juni 1825.

Der Beneral Profurator: Ruppenthal.

Befannfriachung

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß bas Ronigliche Landgericht zu Trier durch Urtheil vom 27. Mai d. J. auf Antrag der Ackersleute Heins rich Weckler zu Welles weiler, Ivhann Noam Weckler zu Furt, und Ludwig Weckler zu Spiefen über die von ihnen behauptete Abwesenheit ihres Bruders Johann Beckler, welcher vor 31 Jahren als Schneidergesell in die Fremde gegangen sehn und seit dieser Zeit keine Nachricht von sich geges ben habem soll, die Abhaltung eines Zeugenverhörs vor dem Königlichen Unterssuchungs-Richter zu Saarbrücken verordnet hat.

Bugleich werden Diejenigen, welche über bas Schidfal bes Johann Bed. ler Ausfunft zu geben im Stande find, erfuht, mir ihre besfalfige Biffens

fchaft mitzutheilen.

Roln , ben 29. Juni 1825.

Der Generals Profurator: Ruppenthal.

Erneunung bei ic. Gosmintel jum Rotar.

Der Justip-Rommissarius Friedrich Bilhelm Georg Boswinkel in Sas gen, ist vermöge Bestallung vom 9. v. M. zugleich zum Notarius in dem bier sigen Obergerichtlichen Departement ernannt worden.

Damm, Den 7. Juni 1825.

Roniglich Preußisches Ober:Landes:Gericht:

Invaliden Pen-Konen und Wartegelder bete In Folge der Allerhochsten Rabinets Drore vom 1sten October 1820: betreffend den Fortgenuß von Gnadengehaltern und Wartegeldern, Seis tens solcher Invaliden, vom Feldwebel und Wachtmeister ab, welche ein baue:ndes oder vorübergehendes dienstliches Einkommen erlangen,

worauf sich bas burch von Rampt Jahrbucher bekannt gemachte Schreiben bes Konigl. Departements für Die Invaliden vom 15ten October 1829. Band 16. pag. 15. bezieht, hat das Konigl. Staats Ministerium folgende Grundsche aufgestellt:

1) Invaliden, vom Feldwebel und Bachtmeister ab, welche eine Civilftelle im Staats: und Communal Dienste Definitiv, interimistisch, versucheweise oder auf Rundigung erhalten, verlieren ihr Militar, Bartegelb oder Gnadens

Behalt, fobald ibr Ginfommen aus ber Stelle ben boppelten Betragibies fes Bartegelbes ober Onabengehaltes erreichte. Es ift babei gang gleich, ob bas Gintommen unter bem Ramen von Gebalt, Tantieme ober Remus neration u. f. w. gewährt wird, fofern es nur and Ronial. ober Ronts nungl Raffen wenigstens monatlich erfolgt, boch bleiben bei Berechnung bes Ginfommens alle biejenigen Ausgaben außer Gefet, welde eine fur nott wendige Dienfibedurfniffe aus ber Stelle bestritten werden muffen.

- 2) Gang baffelbe findet Unwendung, wenn ber Invalite, ohne in eine Stelle gu treten, blog vorübergebend befchaftigt wird, und fur feine Arbeiten eine bestimmte, monatlich zahlbare Bergutung erhalt, welche ben borvelten Betrag feines Miltiar: Wartegeldes ober Gingben: Behalts erreicht ober überfteigt.
- 3) Dagegen bleibt ber Invalide im unverfurzten Genuffe feines Dilitaies Martegelbes ober Gnabengebalts, wenn er um Lobn arbeitet und nach Arbeitonuden ober nach einzelnen Tagen und Stunden bezahlt mird.

Diese Grundfate werden auf Beranlaffung eines Referipts des boben Juftige Ministerii vom 28ften Mai b. J. fammtliden Berichten bes biefigen Departes mente mit ber Unweisung bierburch befannt gemacht, falle Invaliden folder Art gegenwartig bei ihnen fungiren, ober funftig in Funftion treten werben, Davon unverzüglich bierbin Unzeige zu machen.

bamm, ben 17. Juni 1825.

Ronigl. Preug. Dberlantes : Bericht: v. Rappard.

Die jum Gpruch in zweiter Inftang bei und eingehenden Acten ergeben umuldefetete baf in Fallen, wo eine Partie gur Begrundung eines Unfpruche, oder Gin, berCombination mandes, fich auf andere Projef ober fonftige Acten bezieht, Die Berichte fich mit ben Brojes. fast immer bamit begnugen, Die Combination ber in Bezug genommenen Ucten appelacionen. mit den betreffenden Prozegacten ju verfügen. Gin foldee Berfahren ift ins amifchen ben Borfdriften ber Gerichte Dronung nicht allein unbefannt, fondern Die im gehnten Titel, Abschnitt 3. ber Proges Dronung enthaltenen Bestims mungen vom Beweife burch Urfunden, fegen auch beffen Unftatthaftigfeit außer Breifel. Denn, ba bierin nicht blog von Dofumenten im ftrengen Ginn bes Borts, fondern auch von ber Beweisfratt gerichtlicher und anderer Protofolle, Register, Rechnungebelege, Sandlungebucher ic. Die Rede ift, und biernach bas Berfahren mit Rudficht auf Die Berfchiebenheit ber Falle, bestimmt wird, Pro:

nung gemäß, der Regel nach originaliter bei den Acten beruhen, so folgt von selbst, daß dieser settgedachte Umstand auf das Beweisverfahren keinen Einfluß hat, solches vielmehr nicht allein in Absicht aller, bei einem Prozes vorsoms menden eigentlichen Dokumente, sondern auch der in Bezug genommenen Protos colle ze. den gesetzlichen Borschriften gemäß erfolgen muß, gleichgültig ob dieselbe in andern Acten beruhen, oder einzeln aufbewahrt werden. Aber auch abgesehen hiervon erscheint eine allgemeine Bezu mabme auf andere Acten schon deshalb als völlig unzuläßig, weil die dadurch nothwendig herbeizusührende Beurtheis lung des Resultats von Acten, lediglich Sache der competenten Behörden ist, von Parteien aber darüber keine Erklärung im Laufe der Instruction erfordert werden kann.

Sammtliche Gerichte unseres Departements werden baher angewiesen, in Fallen, wo bei der Instruction eines Prozesses auf andere Acten Bezug genommen wird, solche, in so fern sie in ihrer Registratur beruhen, und sosort dies ponible sind, b. m. zu ersordern, und der betressenden Pa thei, oder deren Stellwertreter, mit der Anweisung vorzulegen, diejenigen Berhandlungen, worzund sie etwas für sich herleiten zu können glauben, genan zu bezeichnen. Mögsten inzwischen dergleichen Acten nicht sosort zu haben seyn, oder deren Durchssicht nicht gleich in Termin vollständig erfolgen können, so ist falls die Parthei durch einen Justiz-Commissarius vertreten wird, diesem die Einsicht der in Bezug genommenen Acten in der Registratur zu gestellen, auf alle Fälle aber ein näherer Termin zur gehörigen Bezeichnung der betressenden Verhandlungen und der desfallsigen Erklärung des Gegentheits, unter der Verwarnung anzussen, daß, falls dieser Auslage nicht genügt werden mögte, die allgemeine Bezugnahme aus die fraglichen Acten nicht weiter berücksichtigt werden wurde.

Uebrigens bedarf es in der Regel keiner Combinirung der, foldergestalt in Bezug genommenen, mit den betreffenden Pro effecten, vielmehr ist es hind reichend, wenn zu letteren eine bezlaubigte Arschrift der fraglichen Berhandlung genommen wird Gine Ausnahme hiervon findet jedoch in allen Fallen Statt, wo die Verhandlung mit andern, in benfelben Acten beruhenden Rachrichten, in Verbindung steht, oder das Sachverhaltnis dadurch naber aufgeklart wird.

Samm, ben 24. Juni 1825.

Ronigl. Preuß. Oberlandes Gericht: v. Ravvard.

Umtsblatt

Regierung zu Duffeldorf.

Mr. 48.

Duffelborf, Connabend, ben 16ten Juli 1825.

Bei bem fortbaurend und lebhaft Did beschäftigenden Bunfche, ber evan: Re. 211. gelischen Rirche in Meinen Staaten ben urfprunglichen Lehrbegriff, welchem fie Congetifche Dafein und Leben verdanft, in einer gemeinschaftlichen acht biblifden ben als bett. feften Rirden: Dronungen gemagen Ugende wieder ju geben, baturch Dleine getreuen evangelifden Unterthanen gegen Die Befahren und Digbrauche eis ner regellofen , Zweifelfucht und Indifferentismus erzeugenden Billfubr , fo viel an Mir ift, zu fchugen, und Die verlorne Beifted: Gemeinschaft in ber Gefammtheit ber Gemeinen wieder berzustellen, babe 3ch, mit großem Bohle gefallen, aus 3bren nach dem Abichluß Des vorigen Jahres erstatteten Berichten erfeben, bag biefe wichtige Ungelegenheit fich in einer lebhaft fortichreis tenden Bewegung befindet; indem mebiere Provingen, namentlich Pommern und Sadfen fast burdigangia, andere in großer Mehibeit, überhaupt aber von 7,782. mangelifden Rirden, Die in Meinen Staaten fich befinden, 5,343. Die erneuerte von Mir empfohlene Agende angenommen baben.

Diejenigen Konfiftorien, Superintententen und Pfarrer, welche Die Bid: tigfeit ber Sade, bas Bedurfnig ber Beit und Meinen reinen Zwed begriffen, fich die Befo derung Diefes gottseligen Werks mit glucklichem Erfolge angelegen fein laffen und Mir badurch einen erfreulichen Beweid ihres Bertrauens gu Meinen Abfichten gegeben baben, werden in ber evangelifden Rirche bes Cans bes, als Manne-, Die, bas was noth thut, richtig auffaffen, jest und fpater an: erfannt werden und als folche in Meinem Bedachtnig bleiben. Bei einer Un: gelegenheit, Die in ihrem beilbringenden Zwed, in ihren einfachen Mitteln wie in ihrem durch die Erfahrung bewährten Geegen, nach ten Brundfagen ber beiligen Schrift und ber Reformation flar vor Augen liegt bezweifle 3ch auch Die Rachfolge Der übrigen Pfarrer und Gemeinen nicht, welche Die erneuerte

Agende, gewiß nur aus Unkunde und Mißbeutung, noch nicht angenommen haben, und Ich beauftrage Sie baber, Diesen Erlaß burch die Amtsblatter aller Regierungen bekannt zu machen.

Berlin, den 28. Mai 1825.

(L. S.) Friedrich Wilhelm.

Un ben Staate-Minifter Freiherrn von Altenftein.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl Regierung.

Mr. 212. Guteberrliche und bauerliche merhaltutffe berr. Um die aus dem Effens und Werdenschen Guterwesen herstammenden gutes berrlichen und bauerlichen Berhaltniffe, welche der Gegenstand vos Geseges vom 21. April d. J. sind zu recherchiren und zu ordnen, zugleich auch da wo die preußische CivilsGesetzebung wieder eingeführt ist, die Berichtigung der Besitzetel für die betheiligten Guter zu beschleunigen, und überall die Anersennung der aus jenen Berhaltnissen dem Fiscus domanialis zustehenden Gerechtsame von Seiten der Verpflichteten im gutlichen Wege zu bewirken, ist gemäß Versfügung des Königlichen Finanzs Ministeriums eine commissarische Behandlung dieser Angelegenheit angeordnet und dieses Commissorium dem bisherigen Rents Amts Assischen Franken zu Essen übertragen worden, welcher mit dem 1. Juli d. J. seine Wirksamseit beginnen wird.

Bir bringen dies hierdurch jur Runde des in Diefer Angelegenheit betheis ligten Publitums.

Duffelborf, ben 9. Juli 1825.

Mr. 213, Die Mudiahe lung ber Rapitalien ans ber Beraifden 3mange Anteibe bete.

Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 23. Marz d. J. in Nr. 20. bes diesjährigen Umtöblattes Nr. 80. fordern wir wiederholt diejenigen Glaus biger, welche ihre Erklärungen über die Unnahme ber zur Bergischen Zwanges Anleihe hergeschoffenen Rapitalien entweder abgezweigt oder ganz und theils in Staatoschuldscheinen bis jest noch nicht abgegeben haben, auf, solche länusens bis zum 30. Juli c. bei den Landrathen abzugeben, welche solche nochmals sammlen und uns bis zum 5. August d. J. einsenden werden.

Duffeldorf, ben 28. Juni 1825.

Mr. 214. Mermächtnis für bie Armen ju Gorbeck

Der Holzhandler Friederich Overbed zu Gerschebe, Burgermeisterei Borbed, bat den Armen zu Vorbed eine Schenkung von 150 Rithle Clevisch gemacht und hat diese Handlung driftlicher Bohlthatigkeit Die bobere Genehmigung erhalten.

Duffeldorf, ben 27. Juni 1825.

Mit Bezugnahme auf bas ber Befanntmachung Des Roniglichen Obers Dr. 215. Profuratore biefelbit vom 27. Dezember v. 3. Umteblatt Rr. 3. Jahres 1825. Berjeichnif ber beigedruckte Hamend, Bergeichnis ber Steuer: Ginnehmer im Landgerichte Bezirt Beite im Duffetoorf, und auf unfere Berfügung vom 16. April c. Rr. 28. Des Beite Cleve. Amteblattes sub Der. 126. bringen wir nachtraulich bas Bergeichnis ber Steuer. Ginnehmer im Landgerichte Begirt Cleve mit Der Ungabe ber gu ben Ems pjange Begirten geborenden Burgermeiftereien gur Renntnig, wouach fid Die Saupt Bolle und Steuer, Memter, fo wie die Forft Raffen in vortommenten Gals len bei Ablieferung ber eingezogenen Berichtstoften in Steuer : Contraventions; und Korft Frevel Gaden ju achten haben.

Duffelborf, ben 4. Juli 1825.

Bergeichniß ber Steuer: Empfange:Begirke in bem ehemaligen Regierunge: Begirt Cleve.

Benens nung der Kreife.	Ramen ber Steuereinnehmer.	Bobnort derfelben.	Angabe ber zum Empfangebezirk ge- borenden Burgermeistereien. Rempen.				
Rempen	E mans	Rempen.					
99	Robl	**	St. hubert, Borft.				
99	Hollander	Debt.	Debt, St. Tonis.				
79	Lapen	Fischeln.	Hůls.				
77	Rossier	Süchteln.	Cuditeln.				
99	Muhlen	Dulfen.	Dulfen.				
39	Curlis	Burgwaldniel.	Rirepelmaldniel, Burgmaldniel.				
**	Menghuis	Bierfen.	Brenell , Boisheim.				
99	Grfens	Bracht.	Ralbenfirchen, Bracht.				
13	Graffweg	Bruggen.	Umern St. Georg, Amern St. Unton, Bruggen.				
Gelbern	Sallen	Beldern.	Gelbern, Pont, Balbed.				
>>	Leenbert	Iffunt.	Capellen , Iffum.				
22	Ritter	Gelbern.	Dieufert, Sevelen.				
39	Effer	Revelaer.	Revelaer.				
99	Sedding	Bachtenbont.	Bachtendont, Bantum, Straclen				
99	de Bahl	Beege,	Rervenheim, Beege.				

Benen: Mamen ber nung ber Steuereinnehmer.		Wohnort derfelben.	Ungabe ber zum Empfangsbezirk ge-					
Gelbern	Boscheinen	Lobberid,	Leuth, Sinobed, Grafrath, Lobberich.					
9.9	Ghelletes	Buvderich.	Butberich.					
99	Bordbardt	Moeurs.	Mocurs.					
99	herten	Camp.	Rheinberg, Offenberg, Bierquartie- ren, Alpen, Camp, Doerstgen, Rheurdt.					
**	R & mer	Orson.	Orfon, Budberg, Repelen, Baerl, Somberg, Emmerich.					
99	v. Huls	Moeurs.	Reufirchen , Capellen.					
10	Rnoops	Bluyn.	Blupn, Schaephunsen, Aldefert, Thonisberg.					
**	be Brunn.	Eanten.	Been, Labbed, Conebed.					
	Muller .	,,	Bardt, Marienbaum, Lanten.					
Cleve	R o di	Cleve.	Cleve.					
**	Laff.	••	Materborn.					
99	Mollenhof		Griethaufen , Reefen.					
91	van Sees	Debr.	Riel, Cranenburg.					
**	Saal	Calcar.	Till, Calcar.					
**	Font	Goch.	Pfalzborf, Asperden, God.					
• • • • • •	Strauwen	99	Reffel.					
90	Ubrahams	Cleve.	Grieth, Appelvorn.					
11	De Sammelen	devem.	Reppelen, Uedem.					

Mr. 216, Bermeifnag ausländifcher gandftricher beic. Bahrend des ersten halben Jahres 1825. ift auf den Grund des S. 191. Tit. 20. des allgemeinen Landrechtes der nachstehend bezeichnete Landstreicher aus dem hiefigen Regierungs-Bezirke über die Granze verwiesen.

Duffeldorf, ben 8. Juli 1825.

Signalement.

Heinrich Muller, Geburtsort Umfterbam; Alter 33 Jahr; Große 5 Fuß 5 Boll; Saare bunkelbraun; Stirn bedeckt, vorstehend; Augenbraunen braun; Augen braun, tiefliegend; Rase flein, spiß; Mund etwas aufgeworfen; Rinn rund; Bart braun; Gesicht platt; Gesichtefarbe blaß; Statur hager.

Befondere Rennzeichen: Blatternarben. Auf Der Bruft ein blau

eingeattes Rrugifirbiloden mit ben rothen Buchftaben I. N. R. I.; auf bem linfen Urm besgleichen roth eingeatt; am Fuß Die Jahreszahl 1811; auf Dem rechten Urm ein rothes Berg mit ber Inschrift: Benri Sothi, theils blau, theils roth; baneben ein Opferaltar mit einem flammenden Berg barauf, und mit einem blauen Rrang umgeben.

Mus ben Jahresberichten ber Edjulpfleger gebt bervor, bag ber Gefang: Dr. 217. Unterricht in den meiften Schulen unfres Bermaltungs Bezirks allmablich einen Befang muß in wohlgeordneten erfreulichen Fortgang geminne.

ben Schulen gelehtt merben.

Da Die Berberrlichung Des offentlichen Gottesbienftes bas edelfte Biel Die: fes Unterrichtes ift; fo empfehlen wir ben Schulpflegern im Benehmen mit ben Pfarrern babin ju wirfen, bag biefes Biel nirgend außer Acht gelaffen werde; bag vielmehr in allen Schulen vorzugoweise Die Rirchenmelodien geubt, bag in benjenigen Schulen, welche mehr leiften, aus ben altern Schulern eigene Gan: ger: Chore fur Die Rirche gebildet und überall Die Lehrer angeregt werden, Un: bacht und Erbauung durch beffern Rirdjengesang fordern zu belfen.

Bir erwarten, daß von nun an in ben Jahresberichten bei jeder Schule bemerkt werde, wie ber Wefangunterricht in derfelben beschaffen fen, und mas fie fur Die Berbefferung bes Rirchengefanges leifte.

Duffelborf, ben 9. Juli 1825.

Befanntmachungen und Bei ordnungen anderer Behörden.

Die Borfdrift bes Stempelgesetes vom 7. Mary 1822. in Betreff ber Die numetbung Unmeldung und Berfteuerung ftempelpflichtiger Erbichaften und Bermachtniffe, rens fempel. wird von ben Erben und Legatarien noch febr baufig unbeachtet gelaffen, mel: Eibicaften ches die Bermirfung der gefethichen Stempelftrafe zur Folge bat.

und Bermichte mtffe bett.

Ich finde mich baber veranlaßt, mit Bezug auf Die Berfugung ber Roniglichen Regierung von Duffelborf vom 15. Januar 1823. Umteblatt Rr. 7. und vom 22. Januar 1824. Umteblatt Dr. 6. bas betheiligte Publis tum auf die desfallfigen Bestimmungen wiederholt aufmerkfam zu machen.

Rach dem S. 17. Des Stempelgesetes ift Jeder, Dem eine fempelpflichtige Erbichaft und Bermachtnig im Innlande gufallt verpflichtet, binnen drei Do naten nacherfolgtem Unfalle, eine wenigstens vorläufige Unmelbung Diefes Un: falles bei ber betreffenden Beborde einzureichen. Der bavon gu berichtigende Erbschaftsftempel muß nach Borfdrift des S. 16. Deffelben Befetes binnen feche Monaten, vom Erbfalle angerechnet, gelofet und beigebracht merben.

Die Unterlaffung der Anmelbung, so wie der Bribringung des Erbschafts, stempels innerhalb der vorgenannten Fristen wird mit dem doppelten Betrage des Stempels beahndet §. 25.

Die Anmelvung und Berffeuerung geschieht fur ben westrheinischen Theil bes Regierungs Bezirks Duffelborf bei bem Koniglichen Stempel Jiefalat zu Krefeld und für ben oferheinischen Theil dieses Regierungs Bezirks bei bem Koniglichen Stempel Fistalat zu Duisburg, und ich ersuche die Orts Borsstände bagur zu sorgen, daß diese Bekanntmachung zur ganz allgemeinen Kenntsniß befordert werde.

Roln, ben 28. Juni 1825.

Der Gegeime: Dber Finang: Nath und Provinzial: Steuer: Direktor: v. Chutz.

Argulotiv äher die Pofitors bettDurch das Königl. Geseth vom 18ten Dezember v. J., das Regulativ über die Positare betreffend, sind die fruher Statt gehabten Modisifationen der Posis taxen aufgehoben, mithin sindet die hinsichtlich der an das Königl. Bankos Comptoir zu Munster zu versendenden Judicial's Depositen, Gelder Statt ges sundene Ermäßigung auf die Halfte des taxmäßigen Porto's nicht mehr Statt. Indessen ist es nachzegeben, daß in den Fällen, wenn der Betrag des Porto's für die an das Banko: Comptoir zu Munster zu versendenden Judicial: Des positen: Belder den einjährigen Zinsbetrag der versendeten Summe übersteigt, und die Zinsen ganz absorbiren sollte, alsbann die Halfte des Porto's für derz gleichen speciell nach uweisende Deposital: Massen auf die an das Königl. Generals Postamt einzureichende Liquidation ersett werden solle.

Den Untergerichten unfere Departemente wird Diefe Bestimmung gur Be-folgung in ben betreffenden Kallen biermit bekannt gemacht.

Samm, ben 21. Juni 1825.

Ronigl, Preuß. Ober Landesgericht: v. Rappard.

Bervachtung gur Steaturg.

Samstag ben 23. Juli 1825. Bormittags 10 Uhr, follen in bem Gast hause zum Stern zu Siegburg durch ben zu Dberkassel wohnenden Roniglichen Revier Dberfteiger Behner die Topfer; und Pfeisenthon: Erdes Grabereien in dem sogenannten Burgbann, und in dem Bogteibezirk Siegs burg offentlich an ben Mehrstbietenden auf mehrere Jahre verpachtet werden,

welches hierdurch mit bem Bemerten bekannt gemacht wird, bag in bem Bers pachtunges Termin die Berpachtunges Bedingungen zur Ginficht ber Pachtlustigen offen gelegt werden.

Giegen, Den 14. Juni 1825.

Roniglid Preußisches Bergiumt.

Siderheits - Polizei.

Um 29sten v. M., Mittage, murde unterhalb ber Insel Dberwerth unseelundenet burch bas Seil eines vorüberfahrenden Schiffes eine Leiche in die Sohe getries ben. Die Besichtigung derselben ergab Spuren gewaltsamer Todtung und die bisher eingezogenen Nachrichten weisen darauf bin, daß die Ermordung in der Nacht vom 27. auf den 28. bei den links von der Landstraße nach Main z, etwa eine Biertelstunde von der Stadt am Rheine besindlichen Riesgruben auf eine hochst grausame Weise stadt gefunden hat.

Der Ermordete hieß nach einem Banderbuche, welches er bei sich trug, Johann Arbenz, war geburtig aus Andelfingen, im Canton Zurich, und befand sich als Seilergeselle auf der Banderung. Das hemd, welches er trug, hatte die Zeichen H. AB., welche sich wahrscheinlich auch auf den andern Kleidungsstücken, die in einem nicht vorgefundenen Felleisen befindlich gewesen senn mogen, vorfinden werden. Das Banderbuch war zu Mainz am 26. v. M. visirt. Am 27. will man den Ermordeten auf der Landstraße von Mainz nach Koblenz mit zwei andern Personen bemerkt haben.

Sammtliche Behörden werden ersucht, die Spuren dieses wichtigen, die of, fentliche Sicherheit in hohem Grade intereffirenden Berbrechens mit Ausmert, samteit zu verfolgen, insbesondere aber auch alle Privatpersonen, die echebliche Aufschlusse geben konnen, dieselben ber nach den Justige oder Polizeistelle zur weitern Beforderung an die unterzeichnete Behorde mitzutheilen.

Robleng, am 1. Juli 1825.

In Abmefenheit bes Obers Profurators:

Der Ronigt. Erfte Profurator: Beffel.

Um 11ten v. M. wurde bei Luttingen, unweit Canten, ein unber Aufgefundener kannter nichnnlicher Leichnam im Rhein aufgefischt, an dessen Ropfe auf dem Linken Scheitelbein zwei Berwundungen sichtbar waren, von welchen insonderheit Die eine mit einem scha fen Instrumente zugefügt zu senn schien.

Da Diefer Umftand auf ein unterliegendes Berbrechen fchließen lief, in

bem hiesigen Gerichts Bezirk aber Riemand vermißt warb, auf welchen der ges fundene Leichnam zu beziehen gewesen ware; so wurden die sammtlichen Rhein aufwarts bestehenden Konigl. Preuß. Gerichts Behorden, namentlich die Königl. Land und Stadt Gerichte zu Emmerich, Wesel und Duisburg, so wie die herrn Ober Producatoren zu Dusseldorf, Koln und Coblenz von der Entdedung in Kenntniß gesetzt, aber ohne daß sich eine Kunde über ben Leichnam hatte aussinden lassen.

Demnach bringe ich Obiges hiermit zur öffentlichen Renntniß, und ersuche Jebermann, ber über ben Berftorbenen Kenntniß besitzt, folche ber nachsten Polizei: Behorbe zur gefälligen Weiterbeforderung an mich mitzutheilen.

Der Leichnam verrieth ein Alter von 35 bis 40 Jahren, war 5 Fuß groß und von gedrungener Gestalt; hatte volles Gesicht, rundes Kinn, eine kleine gestutte Rafe, rothliches haar an Augenbraunen und Bart, welches hier unster dem halfe zusammen lief, und hinter einem großen Munde und dicken Lips ben starke Zahne.

Die Kleidung war: eine blau tuchene Jade mit desgleichen Knopfen, ein roth und weiß geblumtes kattunenes halbtuch mit einer ahnlichen zerriffenen Ginlage; alte blaue tuchene lange Beinkleider und barunter noch altere von schwärzliche: Farbe: eine tuchene Weste; ein leinenes hemd; weiße wollene Socien und Schuhe mit Niemen. Besondere Zeichen fanden sich nirgends.

Um 11ten v. M., gleich nach ber Entdedung, war die Faulnist des Kors pers noch nicht bedeutend, fo daß jene Bunden mit Bestimmtheit mahrgenominen werden konnten; Tages barauf hatte jedoch die Faulnist mit ungewöhnlis der Schnelligkeit überhand genommen.

Cleve, ben 8. Juli 1825.

Der Dber : Profurator: Banf.

Berurtbeilung rines Grands Liftess. Bur Warnung bes Publikums wird hierdurch offentlich bekannt gemacht, bag ein Inquisit, wegen mehreren vorsätzlichen in Soest verübten Brandstiffstungen, zu lebenswieriger Festungestrafe rechtstraftig verurtheilt, und von bes Ronigs Majest at Dieses Erkenntniß bestätigt worden ift.

Werden, ben 8. Juli 1825.

Ronigl. Preuß. Inquifitoriat.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 49.

Duffelborf, Dienstag, am 19ten Juli 1825.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Der in der honnichaft Ifenbugel verftorbene Adersmann Peter Bracht Mr. 218. bat ben Urmen ber gur evangelischen Bemeinde in Rettwich eingenfarrten Bermachent honnichaften Ifenbugel Laupenbaht und Safenbed ein Bermadtnif liften Armen von 50 Athlr. Bergifch Courant hinterlagen und hat Diefe mohlthatige Band, ju Retwig. lung die Buftimmung ber Behorde erhalten.

Duffeldorf, den 4. Juli 1825.

Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Behörden.

Das Ronigt. Finang : Minifterium bat mittelft Referipte vom 13ten v. M. Grennelpfiche entschieden, daß, wenn Coffienen offentlicher Papiere burch Rotariate : Inftru, tisteit ber Ceffie, mente vollzogen werden, eine folche Ceffion alebann bem gu jedem Rotariate, Baviere burd Inftrumente erforderlichen Stempel gleichfalls unterliegt.

Infrumente.

Diefe Bestimmung wird hierdurch gur Renntniß gebracht.

Roln, ben 2. Juli 1825.

Der Bebeime Dber : Finang : Rath und Provingial : Steuer : Director :

r. G d ú 8.

Siderheits - Polizei.

In ber Racht vom 13. auf ben 14. Juni murben bei bem Rleinframer Diesel ju Deter Clemens ju Unftel, Burgermeifterei Rettesbeim

a) 80 Pfund Raffebohnen; b) 40 Pfund Candis; c) 5 Pfund Melis; d) 30 Pfund Tabad in Pafetchen à 1 Pfund verpadt und mit Dr. 2. A. B. gezeichnet; e) 20 Pfund Rolltabad : f) eine irrdene Schuffel mit 2 Pfund gebrannten Raffebohnen; g) mehrere Studden Bandfeite von verschiedenen Far: ben; h) 8 Pfund wollenes Garn von verschiedenen Farben; i) 1 f Pfund blau und weißes Rahgarn, und k) eirea 10 Thaler Munze, mittelst Einbruchs gestoh. len, welches ich mit dem Ersuchen zur Runde beinge, diejenigen Umstände, welche zur Ausmittlung der Thater oder bes Gestohlenen Veranlassung geben konnten, ber nachsten Ortsbehörde oder mir unmittelbar mitzutheilen.

Duffelborf, ben 24. Juni 1825.

Der Dber:Profurator: Ritterebaufen.

Diebffal ju Beponburg.

Dem Rleinhandler Johann Feldbufch ju Benenburg, wurden in ber Racht vom 7. auf ben 8. Juni die nachstehend verzeichneten Gegenftande mitstellt Einbruchs gestohlen.

Bei Befanntmachung Diefes Diebstals ersuche ich Jeden, alles was in Beziehung auf Die Thater ober Die gestohlenen Sachen bekannt werden mochte, mir ober ber Ortobehorde mitzutheilen.

Duffeldorf, den 30. Juni 1825.

Der Dber Profurator: Ritterebaufen.

1) Zwei Stude & breite weiße Leinewand; 2) zwei Stude & breite blaue Leinewand; 3) ein Stud ftart & breites feines blaues Leinen; 4) ein Stud & breites graues Leinen; 5) ein Stud & breites desgleichen.

Die Ellenzahl Diefer Stude fann nicht angegeben werden, ba bereits bavon verfauft mar.

6) Ein graues Sadden mit ungefahr 30 Pfund Raffebohnen und gezeich, net Siepermann; 7) eine Schieblade mit Raffe; 8) zwei Sadden einige Pfund Reis enthaltend, gezeichnet Muhlinghaus; 9) ein Sad gezeichnet Muhlinghaus, mit 25 Pfund Zuder; 10) ein Hut weißer Zuder; 11) zwei Palete (1 Pfund) Lampendochte; 12) 60 Stud Stride; 13) eine Seite Speck 28 Pfund, und eine bergleichen 30 Pfund schwer; und 11) einiges baare Geld.

Diebftal ju

Um 24sten bes vorigen Monats, Abends zwischen 8 und 10 Uhr, sind aus dem Sause des Farbers Nicolaus Danz zu Viersen die nachstehend verzeichneten Effecten gestohlen worden, welches ich mit dem Ersuchen zur Kunde bringe, die sich etwa ergebenden Spuren zur Entdedung derselben oder der unbekannten Thater der nachsten Polizeis oder Gerichtsbehörde, oder mir uns mittelbar anzuzeigen.

Duffeldorf, ben 1. Juli 1825.

Der Ronigl, Obers Profurator: Rittershaufen,

1) Ein Neberrod von buntelgrunem Tuche mit Knopfen von gleichem Stoffe: 2) eine Sommerboje von bell fancelfarbigem Ripper; 3) eine englische ameigebaufige filberne Zaschenubr: 4) ein ichwarz feibenes Salstuch mit grunen Randchen; 5) ein alter porzellanener Pfeifentopf mit goldenen Blumen; 6) eine Sommerbofe, faneelfarbigt und belloliven gestreift; 7) ein buntelblauer tuches ner Fradrod mit gewebten Anopfen; 8) eine fattunene Befte, roth, grun und weiß geftreift: 9) ein roth und weiß gebrudtes fattunenes Saletuch; 10) eine Commerhofe von gelbem flein fdmarggeftreiftem Ripper; ein Paar Salbftiefel; 12) eine Pfeife mit weiß porzellanenem Ropf, ginnernen grun lafirten Abguß; turgen bornern Robr und elastifcher Gpige, und 13) ein frangofifcher Rronen: thaler und ungefahr 11 Thaler Dunge.

Perfonal-Chronit.

Die herrn Gottlieb Buch bolg und Johann Arnold Moll find ju Bei: Berlonel. geordneten ber Burgermeifterei Lennes ernannt worden.

Un bie Stelle bes nach Calcar berufenen Pfarrers Rlonne ift ber Candidat ber Theologie Friedrich Conrad Berendt zu Dierefordt jum Pfarrer der evangelischen Gemeinde ju Bislich ermablt und in diefer Gigen: Schaft bestätiget worden.

Derfonals Ebronit bes Ronigl. Dber Landes Berichts gu Samm:

I. Beim Collegio:

3ft ber Oberlandesgerichtes Referendarius Friedrich Ferdinand von Mmmon, mit Des Ronial. als Affeffor cum voto illiminato gemaß Bestallung vom 19ten Mary 1825. Dber : landet. angestellt.

Der Oberlandesgerichte, Affeffor Juftigrath Leopold Denehaufen jum Rris minal Director bes Inquifitoriate ju Berben, vermoge Bestallung vom 17ten Juni 1825. ernannt.

Die Rechte: Randidaten: Gerhard Beinrich Dellenhoff, Carl Theodor Duls heuer, Bilhelm Moolph Reinharb, Bilhelm Daller, Gerhard Schmieding, Johann Michele, Albert Schulenburg, Carl Emil Biedner I., Carl Guftav Biedner II., Ludwig Bolling, Richard Beiffel, find ale Dberlandesgerichte: Auscultatoren angestellt und verpflichtet.

II. Bei ben ganbe und Ctabte Berichten:

Der Lande und Stadtgerichte Director Bintgens gu Duisburg ift bers moge Suftig Minifferial; Referipte vom 25ften Upril c. mit Penfion ente laffen, und Die bierdurch erledigte Dirigenten Stelle bem Juftigrath Bubl mieberum conferirt.

Der Oberlandesgerichtes Referendarins Defer, Suding ift vermoge Auftige Ministerial : Bestallung vom tften Dai c., ale Richter bei bem Land, und

Stadtgericht zu Plettenberg angestellt.

Dem Dberlandesgerichtes Referendarius Johann Beinrich Chriftian Rlubme ift bie bei bem Land : und Stadtgericht zu Effen erledigte Uffofforstelle vermoge Ruffig : Ministerial : Bestallung vom 18ten April c. conferirt.

Die bei bem Land ; und Stadtgericht ju Emmerich erledigte Gecretar ; Stelle ift bem bioberigen Gecretariate Behulfen Jacobe und beffen Stelle bem Unteroffigier Friedrich Bilbelm Burdard vermoge Juftig , Minifterials Referipts vom 9ten Mai c. verlieben.

Der Buftig: Commiffarius bei bem Land, und Stadtgericht ju Sattingen Bilbelm Georg Boswindel ift zugleich als Rotarius im Departement

bes Collegii bestellt.

Der Oberlandesgerichte: Referendarius Ludwig Robl ift vermoge Jufty : Minis fterial Bestallung vom 6ten Dai c. als Justig, Commiffarius bei Dem Land, und Stadtgericht zu Iferlobn angestellt.

Der bieberige Berichte: Bote Ragel ift von bem Land ; und Stattgericht ju Befel an bas zu Rheine, Departement Manfter, und der Bote Dobs mann vom letteren an erfteren Bericht jufolge Juftige Minifterials Referipts vom ichten Dai c. verfett.

Dem Unterofigier Der 17ten Infanterie : Regimente : Garnifon : Compagnie Fried. rich Dublig ift eine bei dem Land und Stadtgericht gu Befel erles. Digte Boten : Stelle, vermoge Juftig : Ministerial : Rescripte vom 8ten April

c. verlieben.

Der Gerichtofcheffe Peter Diebrich Plate ift als Auctions : Commiffarius Den Begirt ber Burgermeifterei Deinergbagen gufolge Juftige Ministerial Rescripte am 4ten Mary c. angeordnet worden.

Damm, ben 1. Juli 1825.

Ronigl, Preuß. Dberlandes Gericht: v. Rappard.

Umtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 50.

Duffelborf, Donnerstag, ben 21sten Juli 1825.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Gin neuer Lehr: Curfus in bem Schullehrer: Seminar ju Brubl wird am Rr. 219. 17. Oftober b. 3. eroffnet werben.

Die Junglinge, welche gut Diefem aufgenommen zu werden munfchen, haben Ceminat su fich Dienstag ben 9. August Morgens vor 8 Uhr, bei bem Konsistorialrathe Bracht zur Prufung einzufinden, und die vorgefdpriebenen Beugniffe einzus reichen.

Mit Bezugnahme auf bie Berfugung bes Roniglichen Ober : Praficii vom 22. Oftober 1822. Umteblatt Dr. 68. beffelben Jahrganges empfehlen wir ben Schulpflegern: Die fich meldenden Junglinge vorläufig zu prufen, und Diejenis gen, welche nicht hinlanglich vorbereitet find, oder die erforderlichen forperlichen Gigenschaften nicht besigen, von der Reise hierher abzuhalten; Die übrigen aber mit ben Bestimmungen ber nachftebenden Berordnung befannt gu madjen.

Auf Die Anzeige, baß einige ber in ben Ronigl. Schullehrer's Geminarien gebildeten Schulamte:Randivaten die ihnen angetragenen Stellen von geringerem Ginfommen ausschlagen und als Saus: oder Privatlehrer ibe Unterfommen fuchen, hat bas Ronigl. Ministerium ber Beiftlichen: und Unterrichte-Ungelegenheiten in Betracht, bag biefes nicht blog jum Rachtheile des Shulwefens, fons bern auch ber jungen Danner felbft gereiche; weil fie baburch bemjenigen Standes fur welchen fie mit bedeutendem Roftenaufwande aus offentlichen Dits teln gebildet worden find entfremdet werden, indem fie fich an eine Lebensweife und an Bedurfniffe gewöhnen, Die fich fur den Land : Schullehrer nicht paffen, nachstebende Bestimmungen getroffen:

1) Jeder Geminarist bleibt brei Jahre hindurch nach feinem Austritt aus ber Unstalt jur Disposition berjenigen Roniglichen Regierung, welche ibn in bas Geminarium gefandt hat, und ift verpflichtet jede Stelle, ju mel der biefe Beborde ibn geeignet findet, anzunehmen, auch bied fogleich ju

- thun, sobald es von ihm gefordert wird. Er muß fich baber enthalten, Bedingungen einzugehen, Die ihn an der Erfüllung Diefer Pflicht hindern tonnten und die in keinem Falle als Entschuldigungen gelten wurden.
- 2) Ber diefer Berbindlichkeit nicht, ober nicht fofort, als es von ihm gefors dert wird, nachkommt, muß der Seminars Unstalt die auf ihn gewandten Rosten zurudzahlen, namlich:
 - a) zehn Thaler fur jedes Salbjahr feines Aufenthaltes im Geminar und ben in Diefer Zeit genoffenen Unterricht;
 - b) ben gangen Betrag bes von ibm genoffenen Benefiges.
- 3) Es soll zwar den Zöglingen freistehen, Stellen, welche ihnen von dem Director des Seminars in Folge der Auftrage, die ihm wegen Besetzung von der Königlichen Regierung gegeben werden oder in Folge eines Gessuches von Patronen und Schul Inspektoren um Nachweisung eines Schuls Lehrers angeboten werden, auszuschlagen; wenn aber die Königliche Resigierung diese Ablehnung nicht gelten läßt, sondern den Zögling für eine bestimmte Stelle angestellt wissen will, so muß derfelbe sich dieser Verfüsgung entweder unterwerfen, oder die im Vorstehenden bestimmte Zuruckzahlung leisten.
- 4) Sowohl die funftig aufzunehmenden als jett in den Unstalten befindlichen Seminaristen muffen unter Zuziehung ihrer Eltern und Pfleger fich erklaren, diefer Anordnung Folge leisten zu wollen oder die Anstalt sofort verlassen.

Indem wir diese Berordnung hiermit zur diffentlichen Renntniß bringen, empsehlen wir zugleich den Schuls Borstehern und allen, welche bei der Berus fung der Lehrer mitwirken, auf die Zöglinge der Seminarien besondere Racks ficht zu nehmen; und damit den im Seminar gebildeten Lehrs Amtes Randidaten es nicht an Belegenheit fehle, sich um die erledigten Stellen zu bewerben, sesen wir hiermit fest, daß in der Folge jede Erledigung einer Lehrstelle von dem Schulvorstande durch den öffentlichen Anzeiger befannt zu machen sen, und erst drei Wochen nach dieser Ankundigung die Borschläge zur Besehung der Stelle ausgenommen werden durfen.

Duffeldorf, ben 9. Juli 1825.

Die hopether iterifche Eintraguns ber mechte bee Fi ci domanialin auf bauerliche Brifigu. gen hete.

torische Eintra. Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Behörben.

In Beziehung auf die Circular, Berfügung vom 4. Marz b. 3., die bopos thekarische Eintragung der Rechte des Fisci domanialis auf bauerliche Besigung gen betreffend, wird fammtlichen Untergerichten des hiefigen Ober-Landes-Gerichts.

Departemente jur Direktion naber biemit eroffnet, baf, ba gufolge 5. 19. bes mittlerweile erichienenen Befetes vom 21. April curr., betreffent Die Rechtes Berbaltniffe über ben Grundbefit und Die Realberechtigungen in ben, jum ches maligen Großbergogthum Berg geborig gewesenen Landedtheilen, Der Gutebert feine andere Rechte, als Die eines Real: Glaubigere bat, folglich ber Colon gur Contrabirung von Schulden beffen Confenses burchaus nicht weiter bedarf, Die burch bas gedachte Circular verfugte Gintragung Der Dberg Gigentbumg. Unfpruche bes Fi ei. mit bem Bingufugen, daß Die Colonate, bis gur Ablofung ber aute berrlichen Gelde und Raturale Praftationen, nur mit Ginwilligung ber Gutoberrs fcaft mit bepothefarifden Schulden belaftet merden durften, megfallt.

Dagegen leidet es fein Bebenten, bag, außer ben, dem Fisco guftandigen Belbabgaben und Ratural : Leiftungen, infofern Die fistalifche Station Darauf antragt, auch Die 5. 20. Des gedachten Befeges bestimmte Ginfdrantung, nach welcher zu allen Berftudelungen folder Befigungen Die Ginwilligung Des Berech. tigten nothig ift, eingetragen werden muß.

Gin Gleiches findet in Abficht aller übrigen Colonate und fonftigen Grunde Befigungen, welche unter Die Borfdrift f. 15. Des gedachten Befebes begriffen find, ftatt.

--- Hebrigens unterliegt es feinem Zweifel, bag, wenn auch ber bisberige Butde berr ben Gintrag bes, ibm nach S. 20. Des mehrgebachten Befetes guftanbigen Rechts nicht nachfuchen mogte, ber Spothetenrichter boch Diefe Borfdrift von Amtowegen ju berudfichtigen, mithin ben Gintrag und Die refp. Abichreibung, auf ben Grund eines, mit bem Colonen über einzelne Theile oder Bubeboruns gen feines Colonate abgeschloffenen Rauf-Rontrates fo lange zu verweigern fchuls Dig ift, bis Die besfallfige Ginwilligung ber Guteberrichaft in geboriger Form beigebracht worden.

. Damm, ben 17. Juni 1825.

Roniglich Preußisches Obers Landes: Gericht: v. Rappard.

Die Lieferung Des fur Die Barnifon, und Lagareth : Unftalten gu Duf. Berbine von feldorf und Befel, fo wie fur die Invaliden, Raferne gu Raiferewerth, Erleuchenness und fur bas Invaliden Detachement ju Benrath, fur ben Beitraum vom 1ften October Diefes bis 30ften Geptember t. 3. erforberlichen Bedarfs an Brenne und Erleuchtunge : Materialien, imgleichen an Bettftrob, foll, und gwar für jeden der gedachten Orte besondere ben Benigstfordernden im Bege fdriftlicher Erbietungen überlaffen werben.

Die zu liefernben Quantitaten besteben :

A. fur Duffeldorf ungefabr in:

1261.680 Pfund Steinfoblen: 18,978 Scheffel Brandgeriff: 1,870 bito Rettgeriß; 8,340 Rorbe Lebm; 39,036 Stud Schangen; 139,520 Pfund Uns gunde: und Bettifiob; 37 Rlafter Buchen, Scheitholg; 20 Dito Gichen, Scheit bolg; 6,441 Pfund Talglichter, 8,417 bito Rubol; 42 bito Dochtgarn:

B. fur Befel ungefahr in:

820,800 Pfund Steinfohlengeriß; 1,140 Schiebkarren gebm; 19,000 Stude Zorf; 3,700 Grud Schangen; 2,700 Pfund Rubol; 1,700 bito Zalglichter; 78,000 dito Ungundes und Bettftrob;

C. får Raiferswerth ungefabr in:

54,620 Pfund Steinkohlen; 910 Schreffel Brandgeriß; 362 Rorbe Lehm; 1800 Stud Schanzen: 2,800 Pfund Strob: 445 Pfund Rubol; 21 Dito Dochtgarn;

D. fur Benrath ungefahr in:

10,120 Pfund Steinfohlen; 170 Scheffel Brandgeriß; 67 Rorbe Lehm; 310 Ctud Schangen; 610 Pfund Strob; 62 Dito Talglichter; 145 Dito Rubol; 20 Both Dochtgarn;

Die zur Uebernahme biefer Lieferung Lufttragenben werben eingelaben, ibre Erbietungen bis jum 4ten funftigen Monate August an uns verfiegelt und portofrei mit ber Aufschrift:

"Erbietung auf Die Lieferung ber Brenn : und Erleuchtunge Materialien "fur Die Garnifon ju Duffelborf, (Befel), (Raiferewerth), " (Benrath) ...

einzugeichen.

Die Eröffnung und Unerkennung ber Erbietungen wird bemnachft am Dten funftigen Monate August, Bormittage, von und bierfelbst Statt finden. Die Bedingungen find von beute ab, Beziehungeweise bei ben Rafernen Bermals tunge Inspectoren v. Benne in Duffelborf und Gog in Befel, fo wie gleichfalls in unferm Gefchafte gotale einzusehen, und werden Die Bietunge. luftigen noch besonders Da auf aufmerksam gemacht, ihre Submiffionen nicht fruber an und einzureichen, bis fie fich mit ben Bedingungen genau befannt gemacht haben, da in fruberen Jahren Die Erbietungen mehrerer Gubmittenten, welche foldes unterfaffen, unberudfichtigt geblieben find.

Rachgebote werden übrigens nicht angenommen.

Munfter, ben 6. Juli 1825.

Ronigl. Intenbantur bes' 7ten Armees Corps: Jacobi. F. F. Sardt,

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 51.

Duffelborf, Montag, am 25sten Juli 1825.

Allgemeine Gefet Gammluna. Das 12te Stud Der allgemeinen Gefete Cammlung ift eifchienen und enthalt Befetimmlang unter:

Mr. 946. Allerhichfte Rabinetdorber vom 14. Mai 1825. betreffend bie Schule jucht in ben Provingen, wo bas Allgemeine Landrecht noch nicht eine geführt ift.

Dr. 947. Berordnung über bie Abfaffung und Befanntmachung ber Praflufiones Erfenntniffe in Konfurds und Liquidations : Prozessen. Bom 16. Mai 4825.

Rr. 948. Allerhodifte Rabinetsorder vom 8. Juni 1825., wegen Bereinigung bes Sandels, Minifterii mit ben Ministerien bes Innern und ber Fis nangen.

Dr. 949. Allerhochfte Rabineteorber vom 11. Juni 1825., betreffent bie Bere gutigung fur bie von Grundbefigern aus ihren Felomarten gum Chauffeebau bergegebenen Feldsteine, Gand und Ries.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Das Ronigl. Finang : Ministerium hat in Beziehung auf Die burch Die Dr. 221. Afferhodifte Berordnung vom 21ften Dezember v. J. angeordnete Zwangejablung Bie Brauge in Raffen : Unweisungen bestimmt, bag

1) baburch, bag bie Raffen : Unweisungen bem gemungten Gelbe gleich gestellt find, noch nicht folge, baß fie biejenigen Zahlungen, welche bers tragemaßig in baarem flingendem Gelve geleiftet werden tonnen, aufber ben, baß es vielmehr hierunter bei ber Festfegung bes S. 6. ter gerache ten Allerhodiffen Berordnung verbleibe, und es baber unbedenflich fer, Daff Die Domanenpachter nach wie ver, ihre gange Pachtsumme in Alin:

Roffen Minmeis

gendem Gelde entrichten konnen, woraus von felbst folgt, bag sie auch in Raffen. Unweisungen zahlen burfen, ba in Betreff Dieser in Bezug auf Die Konigl. Raffen, mit dem gemunzten Gelde kein Unterfchied Statt findet:

- 2) eben so unbedenklich ist es aber auch, daß von allen Domanen Praftansten ohne Unterschied, ihre Zahlungen in klingendem Courant geleistet werden können, daß hierunter kein Zwang Statt findet, und demzusolge kein Theil der Abgabe in Rassen Anweisungen gefordert werden durse. Wenn gleich in dem S. 6 nur von schristlichen Verträgen die Rede ist, und mehrere der Domanen Abgabepslichtigen keine schriftlichen Verträge besigen, so ist doch zu berücksichtigen, daß in der Regel die beregten Absgaben auf schriftlichen Verträgen, Abkommen und Anschlägen beruhen, und diese in der früheren Zeit theils unausgesertigt geblieben, theils versloren gegangen sind. Es kommt zur richtigen Würdigung der diessfällis gen Verhaltnisse darauf an, daß in Rücksicht der Abgaben nur bei dens senigen zwangsweise Rassen: Anweisungen gezahlt werden müssen, die überhaupt nicht in einem Besträge, sondern aus Landesherrlicher Machtsvollkommenheit auferlegt worden sind;
- 3) von diesem Gesichtspuncte ausgehend, findet auch bei Holzverkaufen eine Zwangszahlung der Holzverkaufs, Gelder zur Halfte in Raffen Unweis sungen nicht Statt, und bleibt es den Käufern, wenn bei den Bedinguns gen die Zahlungsmittel nur auf Courant im Allgemeinen gestellt sind, überlassen, entweder klingendes Courant, oder Kassen, Unweisungen, oder einstweilen noch Trefor, Thalerscheine und gestempelte Sächsische Kassen, Billets, einzugahlen.

Duffeldorf, den 18. Juli 1825.

Rr. 222. Bur Beseitigung ber vielen und zeitraubenden Arbeit, welche die Legalis Die Quittungen strung ber Quittungen über bezahlte Zeugengebühren in Untersuchunges Cachen über ne apite Busengebühren verursacht, haben wir dahin Anordnung getroffen daß es binreicht, wenn diese bett. Quittungen bloß mit der Namens Mnterschrift des Empfängers und mit dem Worte erhalten, versehen sind.

Im Falle der Schreibensunerfahrenheit wird die Quittung von dem Zahlungsnehmer mit drei Rreuzzeichen versehen, und diese durch einen, bei der Auszahlung gegenwärtigen glaubwurdigen Zeugen bescheinigt.

Bir bringen diese Anordnung jur Renntniß ber haupts und sammtlicher

Spezialkaffen, und weisen dieselben an, den vorstehenden Inhalt bei Unnahme ber in Rebe fiehenden Quittungen zu befolgen.

Duffelvorf, am 12. Juli 1825.

Mit Bezugnahme auf die im 43sten Stude Des diesjährigen Amtsblattes Rr. 923. sub Nr. 189. eingerückte Bekanntmachung ber Königlichen Hauptverwaltung Die Austabelen ber Staats Schulden, machen wir sammtliche Spezial Raffen barauf ausmerkt von Claute sam, daß da nach ber gedachten Berfügung die Zins Coupons Serie III Nr. 5. ster. vom 1. Juli d. J. ab, nicht weiter zur Zahlung kommen dursen, sondern nach Borschrift der Verordnung vom 17. Januar 1820. wegen Behandlung des gesammten Staats Schulden Besens (Gesetzsammlung Nr. 577. S. 17.) präklus dirt sind, die bezeichneten Coupons für die Zukunft weder baar eingelöset noch in Zahlung angenommen werden.

Die fammtlichen Raffen haben fich hiernach genau zu achten. Duffelborf, ben 12. Juli 1825.

Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Behörden.

Es follen die nachfolgend naber bezeid,neten Ronigl. Forstgrundstude zu Reppelen,

Berfauf son Demanen-Butern.

vor bem Konigl. Rentmeister herrn Boom, am Donnerstag ben 18ten August 1825. offentlich an den Meistbietenden alternativ jum freien Ankauf und jum Rauf, mit Borbehalt von Nenten, verdußert werden:

- 1) ber fogenannte Todtenbugel, in ber Gemeine Reppelen, angeblich
 - 28 Morgen preußischen Maages groß.

Bird ausgestellt :

- a) zum freien Unfauf zu 140 Thle.,
- b) mit Borbebalt einer jahrlichen Rente von vier Thaler ju 40 Thir;
- 2) der Tannenkamp over handweiserbufd in der Gemeine Schneps penbaum, angeblich 88 Morgen preußischen Maages groß.

Wird ausgestellt:

- a) jum freien Unfauf ju 470 Thir.;
- b) mit Borbehalt einer jahrlichen Rente von funfzehn Thaler zu 100 Thir.;
- 3) der kleine Zannenkamp daselbft, angeblich 12 Morgen prensischen Maages groß.

Birb audgeftellt:

a) jum freien Untauf ju 180 Thir.;

b) mit Borbehalt einer jahrlichen Rente von funf Thaler ju 55 Thle.

Die nabern Bedingungen liegen auf bem Ronigl. Rentamte ju Rheins berg offen.

Duffelborf, ben 19. Juli 1825.

Die Konigl. Domanen : Beraußerunge : Commiffion : Bagfelo. Rlinge.

Merpadtung Bon Deminen. Buiern. Es follen die nachfolgend naber bezeichneten, an den verstorbenen Offiziel Brodhoff verpachtet gewesenen Adergrundstude, am Freitag den 12ten Aus gust 1825. ju

Effen

im hause des Gastwirths Lucanus por dem Ronigl. Rentmeister herrn Reller, offentlich an den Meistbietenden und zwar zur anderweiten Berpache tung auf 3-6 Jahre, zur Bererbpachtung und zum Berkauf ausgestellt werden:

1) 4 Morgen 158,85 Muthen preußischen Maages, am Westendorfer Ramp zu Altenessen belegen.

Wird ausgeseut:

a) zur Erbpacht mit einem Ranon von funf Scheffel Roggen gu 65 Ditbir. Erbstandegelo;

b) jum Berfauf gu 275 Rtblr.

2) 1 Morgen 136,75 Muthen effentischen, ober 2 Morgen 142 Muthen preupischen Mages am Ragenbruch im Alt. Elfenschen Felde.

Bird ausgesetzt:

a) jur Erbpacht mit einem Ranon von drei Scheffel Gerfte, zu 55 Ribler. Erbftandegelo.

b) jum Berfauf ju 150 Rtbfr.

Die Bedingungen liegen auf bem Ronigl. Rentamt Effen offen. Duffelborf, ben 19. Juli 1825.

Die Konigl. Domainen Beraugerungs Rommiffion : Bagfelo. Rlinge.

Merbing ber Fentunger Liefereng für Dos zer Armei Ebrus. Es ift die Lieferung des Brodts und der Fourage für eine Division des 7ten Armeetorys, welches in diesem Jahr große Uebungen aussahren wird, für die Periode vom 17. August bis 8. September d. 3. während der Bereinigung des Armeetorys inclusive der Artillerie und Landweige, in der Umgegend von

Lippftabt; besaleichen mabrent ber barauf folgenben, in ben Lagen vom 9. bis 14. Geptember bei Lippftadt, Lohne, Goeft und Baerl fatt babenden Feldmanover der Linientruppen beffelben Rorpe, noch ficher zu ftellen; Daber Die Lieferung und Dirette Berabreichung Des Brodts und ber Fourage für eine Divifion an den mindeftfordernden Unternehmer verdungen merden foll.

Demgufolge ergebt hiermit an tautionsfabige, und jur Ausfahrung einer

folden Entreprife geeignete Lieferungoluftige Die Ginladung :

fdriftlide Unerbictungen wegen Uebernahme ber vorgedachten Lieferung,

mit ber Bemerfung auf bem Couveit:

"MilitairsBroots und Fourage:Lieferunge:Offerte" verfeben, bis jum 1. August D. 3. an Die unterzeichnete Militair : Intens bantur portofrei einzusenden, und an diesem Tage entweder perfonlich oder Durch verichtlich Bevollmachtigte bei Diefer Beborde zu erfcheinen. etwa fpater bier eingehende Offerten tann nicht gerudfichtigt werben.

Un gedachtem 1. August Bormittage, foden Die bei ber Intendantur eine gelaufenen Lieferungerduerbietungen geoffnet, fo wie mit ben Offerenten munds liche Unterhandlungen gepflogen werden. Dit bem Benigftfordernden wird, fos fern er feine Rautionsfähigkeit genügend barguthun vermag, und fonft nichts gegen feine Qualification einzuwenden ift, fodann ein Lieferungs Rontraft abges

fcoffen merben.

Die Lieferung fur eine Division mabrent ber Bereinigung bes gangen Armeeforps bei Lippftadt, Lobne, Goeft und Waerl wird nicht getrennt, fondern nur an einen Unternehmer oder eine Lieferunge Befellichaft verdungen , und mit diefer Entreprise auch die Lieferung bes Brodte und ber Fourage in BB iedenbrud verbunden, wofelbft Behufe ber Borubungen 6 Bataillons Linien-Infanterie vom 12. bis 16. August; und 6 Estadrons Candwehr: Ravals lerie vom 24. bis 30. August fantonniren werden. Indeffen foll Die Lieferunges Berdingung fur Biedenbrud auch befonders und unabhangig von berjenis gen ber übrigen Berpflegung gefcheben tonnen.

Die Lieferungs:Anerbietungen, wozu vorlaufig fein Stempelpapier gu vers menden ift, mugen beutlich abgefast fenn, und fich bestimmt über nachstebenbe

Punite aussprechen:

a) Ramen und Bohuort bes Offerenten;

b, ob Die Lieferung fur eine Divifion allein, mabrent beren Aufenthaltegeit bei Lippftadt, Lobne, Goeft und Berl, oder auch fur Die vorbin bei Biedenbrud zusammen fommenden Truppen, angeboten wird,

- c', Die Preisforberung geschieht in Ronigl. Preuß. Courant, beim Brobt fur 1 sechopfundiges Stud, beim hafer fur ben Preuß. Scheffel, beim Beu fur ben Preuß. Centner à 110 Pfund, und beim Stroh fur ein Schod qu 60 Bunden à 20 Pfunde.
- Da es augenblicklich noch ungewiß ist, ob die Truppen in den Kantonnis rungen bei Lippstadt, Lohne, Soest und Werl das Brodt von einem Unternehmer geliefert erhalten follen, oder ob solches von den Quars tierwirthen gegen Vergütigung verab: eicht werden wird; so muß deshalb jedes Lieferungs Unerhieten sowohl auf die Lieferung von Brodt und Fourage, als auch auf Fourage allein gerichtet, und darin für den ersten und zweiten Fall die Preisforderung respective für Brodt und Fourage, so wie für Fourage allein, besonders ausgedrückt seyn. Dagegen sind die Preise für die Lieferung in Biedenbrück auf Grodt und Fourage anzugeben, weil dort die Brodtlieferung durch einen Unternehmer jedens falls Statt sindet.

Binfichtlich der Kontratte Bedingungen wird Rachstehendes festigesett:

- Der Lieferunge Unternehmer verabreicht bas Brodt und die Fourage uns mittelbar an die Truppen gegen richtige Konsumtions Duittungen bersels ben, und beschafft ben Fourieren, welche and den auf mehreren Puntten zu etablirenden Magazin Anlagen die Verpflegunge Wittel abholen, zu deren Transport in die bequartierten Ortschaften, sowie in das Lager die nothigen Fuhren auf eigene Rosten. Die Intendantur wird dem Unternehmer sowohl diejenigen Orte, wo er Magazine anlegen soll, als auch die in jedes Magazin niederzulegenden Vorrathe zeitig genug angeben. Borlausig sind Lippstadt, Liesborn, Bote und Gesele für die Ausfenthaltszeit des Urmeekorps bei Lippstadt; und Lohne, Soest, Werl für die später eintretenden Feldmandvertage der Linientruppen zu Magazin sin Anlagen bestimmt; wogegen das Magazin für die in Wiedenbrück zu verpflegenden Truppen in dieser Stadt angelegt wird.
- 2) Die für jedes Magazin bestimmten Borrathe an Brodtmehl und Fourage müßen im erstern vor dem Eintressen der Truppen niedergelegt, und diese Raturalien nebst den Badanstalten, und dem für die nachste Ausgabe erforderlichen Brodtbedarf ben Militair: Beamten vorrathig nachgewiesen werben.
- 3) Gleich nach erfolgtem Abschluffe bes Kontrakte bestellt ber Unternehmer eine barin stipulirte Raution, entweder in baarem Gelbe, ober in Konigl.

Preuß. Staats, Schuld: Scheinen, und wird zur Raution, welche übrigens gleich nach Beendigung ber gut ausgeführten Berpflegung jurudgegeben werden soll, ohngefahr ber 4te Theil bes Werths ber ganzen zu lieferns ben Berpflegung erforbert:

4) Das Brodt und Die Fourage muffen Die nachstehend angegebene magazins mößige Befchaffenheit enthalten.

Das Brodt muß aus, von gesundem, reinem 80 grundigen Roggen bereiteten, zweimal gesch otnem Mehl erbacken, geborig ausgebacken, und zu einem sechspsundigen Stud 6 Pfund 24 Loth derber gut gewirkter Teig verwendet werden. Die Fourage muß aus der vorjährigen Ernote, ber hafer unvertorben, rein, von gutem Geruch senn, und mindestens 45 f Pfund pro Scheffel wiegen. Das heu muß gut gewonnen, ebenso konservirt, ohne Beisat von schällichen Kräutern, und überhaupt ein tas belfreies Pferdefutter, und das Stroh nicht mit Disteln vermengt, nicht dumpsig senn, in Roggenrichtstroh bestehen, und noch die Uehren haben. Der hafer wird blank Gisen gestrichen, und das Rauhsutter magazinmas fig gebunden, alles nach Preuß. Maaß und Gewicht, verabreicht.

- 5) Benn der Unternehmer es an der gehörigen Quantitat des Brodts oder der Fourage fehlen lassen, oder diese Berpflegungsmittel den Truppen in tadelhafter Beschäffenheit andieten sollte; so wird in solch einem Fall, nachdem dergleichen Mängel zuwer durch eine gemischte Kommission konstatirt sind, Seitens der Militair: Behörde sosort zum Unkauf guter Berspflegungsmittel zu jedem Preise auf Rosten des Unternehmers geschritten; sofern letzterer nicht selbst auf der Stelle für die herbeischassung tadels loser Gegenstände in Stelle der sehlenden oder untauglichen sorgt.
- 6) Die Zahlung für die gelieferte Verpflegung zu den kontrabiten Preisen erfolgt prompt nach erfolgter Ginreichung Der biedfälligen, mit ben Rons sumtiones Duittungen zu belegenden, Liquidationen, auf Unweisung ber Intendantur.

Alle und jede wegen der Kontraftoschließung und Lieferunges Entres prife zu entrichtenden Koniglichen und offentlichen Abgaben, einschließlich Der Stempelfosten, berichtigt ber Unternehmer auf eigene Rosten.

Der gange Berpflegungs, Bedarf ift ohngefahr folgendergestalt angus

a) bei Lippftadt, Bote, Lohne, Goeft, Berl: auf 48,886 Stud 6 pfundige Brodte;

- ., 311 Biefpel Bafer à 24 Scheffel;
- " 1085 Centner Beu, und
- .. 133 Schod Strob; bedgleichen
- b) bei Biebenbrud:

auf 6226 Stud opfundige Brobte;

- " 36 Biefpel Bafer;
- " 124 Centner Beu; und
- , 16 Schod Strob.

Endlich wird noch bemerkt, daß, falls bem Unternehmer bamit gebient fenn follte, ihm aus dem Ronigl. Reserver Magazin zu Pader born mehrere hundert Biespel hafer gegen eine besondere Sicherheit in Ronigl. Preuß. Staats: Schuld: Scheinen unter der Bedingung vorgeschoffen wers ben konnen, daß er einen solchen Borschuß in gutem frischen hafer vor Ablauf des gegenwärtigen Jahres an das Ronigl. Magazin zurückerstatztet.

Munfter, ben 15. Juli 1825.

Ronigl. Intendantur bes 7ten Armee-Korps: Jacobi. Hardt.

Siderbeit8-Polizei.

Steckrief gegen Stintich Lisbenbabl,

Der untenstehend bezeichnete Beinrich Liebendahl, modo van Giden, auf Flitsche fter genannt aus Mulheim aso. Ruhr, welcher eines ihm bes schuldigten Diebstahls mittelft Ginbruchs geständig, ift am 8. Dieses aus ber polizeilichen haft zu Dulheim aso. Ruhr entsprungen.

Sammtliche Zivil: und Militair, Behorden werden erfucht, auf benfelben Ucht zu haben, ihn im Betretungofall zu verhaften, und an Die unterzeichnete Behorde abliefern zu laffen.

Effen, den 13. Juli 1825.

Ronigliches Preupifches Canb, und Stadt, Bericht.

Devend.

Sorfimann.

Gignalement.

Geburtsort Mulheim aso. Ruhr; Gewöhnlicher Aufenthalt daselbst; Religion evangelisch; Stand, Gewerbe, Wollenweber; Alter 22 Jahr; Größe 5 Fuß, 11 Boll, 2 Strich; Haare braun; Stien niedrig; Augenbraunen blond; Augen grau; Rafe groß und gebogen; Mund gewöhnlich; Kinn rund; Gesichtssbildung oval und Dufter; Statur schlank.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 52.

Duffelborf, Montag, ben iften August 1825.

Befeh: Gammlung.

Das 13te Ctud ber Befet : Cammlung ift ericbienen und enthalt unter : Rr. 950. Patent megen Ginführung bes Allgemeinen Landrechts und ber All: Befen, Samm gemeinen Gerichteordnung in Das Bergogthum Beftphalen, bas Etid. Rurfrentbum Giegen mit ben Memtern Burbad und Reuene Rirden, (Freies und Suden Brund) und Die Grafichaften Bittgenftein, Bittgenftein, und Bittgenftein, Berles burg. Bom 21. Juni 1825.

Rr. 951. Allerhochfte Rabinetvorder vom 28ften Juni 1825., wegen forte Dauernder Gultigfeit ber in Der Erhebunge : Rolle vom 19ten De vember v. 3 vorbehaltenen Steuerfage fur verfdiebene Wegenftande ber landwirthschaftlichen Production.

Der evangelische Randirat ter Theologie Johann Carl Bilbelm Fifder, Dr. 225. aus Befel, bat nach ber am 8ten und 9ten Juli c. por bem Ronigl. Ronfi, Erlaubais jum ftorio bestandenen erften Prufung Die Erlaubniß zum Predigen erhalten, welches ben Rambibaten hiermit zur Kenntniß des betheiligten Publifums gebracht wird.

Coln, ben 15. Juli 1825.

Das Ronigl. Ronfiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung

Das Konigl. Finang Ministerium bat bestimmt, bag bis zu ber bevorftes Dr. 226. benben neuen Regulirung des Supothekenwefens in den Rheinprovingen, als Regel, wornach Musnahme von ber Riegel, wornad, Die Umte : Cautionen durch Staatspapiere Cautionen burch bestellt werden follen, in folden Fallen, wo die Erlangung dergleichen Cautio: beftellt merben nen nicht zu beschaffen ift, von ben Beamten eine, jedoch nur durch ihnen eigen, follen.

thamlich quaeborende Grundflude zu bestellende Caution, unter Berucffichtigung ber Grundfabe Des Allgemeinen Landrechts, bag ftabtifche Grundftude nur bis jur Salfte, und Die Landlichen bis 2/3 Des Berthe, Sicherheit gewähren, ans genommen werden foll, wobei jeduch

- 1) der bereits über Das wirfliche Gigenthum Des Cautionestellers, binfichtlich ber von ihm zu verpfandenden Guter oder ber Gigenthums, Titel:
- 2) eine Bescheinigung Des Supothefen Bemahrere uber ben Schuldenzustand Der ju verpfandenden Guter ;
- 3) ber Berth der Grundstude durch zwei angesehene, erfahrene, rechtliche, vereidete Manner, wovon der eine durch den Cautionsfteller, der andere durch die Caution verlangende Beborde ju mablen, abzuschaten :
- 4) ein genügender Beweis, daß feine ftillschweigende oder legale, ber Ins scription nicht unterworfene Sppotheken existiren, beigubringen:
- 5) wenn ber Cautionofteller verheirathet, ber Beitritt beffen Gbefrau zu ber-Cautionsleiftung erforderlich ift.

Duffeldorf, ben 18. Juli 1825.

Mr. 227. Cvange lifche Riechen Collecte In Berfeburg.

Bum Bau einer neuen evangelifchen Rirche gu Berleburg im Rreife Bittgenstein, Regierunge: Bezirk Urneberg, ift vom Ronigs. Ministes jum Aircheoban rium ber Geiftlichen ze. Ungelegenheiten, eine Collecte in ben evangelischen Rirs den der Rheinprovingen und von Bestphalen bewilligt worden.

> Sammtliche evangelische Pfarrer unseres Regierungs : Bezirks werden baber bierdurch beauftragt, diefe Rirchen : Collecte ordnungemäßig abhalten zu laffen und die eingehenden Belder unverzüglich einzusenden.

Duffeldorf, den 19. Juli 1825.

Mr. 228. edenfung en Die fetbolifchen Mirmen Im Caicar.

Die Geschwister Deboeur zu Anchen baben ben tatholischen Armen zu Calcar, ale ein Undenken an ihren bafelbft ale Oberpfarrer verftorbenen Brus Der P. J. J. Deboeur, eine Summe von 3000 Rthlr. Clevifch, oder 2370 Thir. 20 Sgr. 9 Pf. Preuß. Courant, abzüglich einer Leibrente von 153 Thir. 20 Ggr. 4 Pf. gefchenft, welche wohlthatige Sandlung bierdurch jur offentlichen Runde gebracht wird.

Duffelborf, ben 21. Juli 1825.

Johann Rirchhoff in Golingen bat ber Armen : Unftalt in Rems Mr. 229 Schentung an ich ein Gefchent von 25 Rithlr, übergeben, welche mobithatige Sandlung bie Memen ju hierdurch befannt gemacht wird. Memfchith.

Duffeldorf, ben 14. Juli 1825.

Der unten fignalifirte Straffing Beinrich Janfen, aus Stolberg bei Dr. 230. Machen, ift am 18ten Juli von ber Weftung Julich entwichen. Stedbrief eroen Deint. Janfen.

Cammtliche Civil . und Militar : Beborben werden erfucht , auf benfelben ftrenge machen, ibn im Betretungefalle verhaften und moblvermabrt an Die bes treffende Reitungs: Commandantur abliefern zu laffen.

Duffeldorf, den 24. Juli 1825.

Signalement.

Alter 23 Jahr; Große 5 Fuß 1 Boll 3 Strich; Saare blond; Stirn offen; Augenbraunen blond; Augen braunlich; Rafe Did; Dtund gewohnlich; Rinn rund; Befichtebilbung langlich; Befichtefarbe gefund; Statur ichlant. Befondere Rennzeichen: auf bem rechten Urm Die Abbildung eines Frauen. gimmere, roth ausgeftochen, und auf bem linfen Urm Die Buchftaben 1. H. S. und barunter ben Ramen H. I., fo wie die Jahrzahl 1823.

Befleidung: eine blaue Tudijade mit rothem Rragen, eine blaue Tuche mute mit rothem Brebm und Schrin, eine graue Tuchhofe mit rothem Bor: ftog, eine weiß und roth geftreifte Befte, ein Paar Schube und Salsbinde.

Der unten fignalifirte Straffing Conrad Straug, aus Burticheib, Dr. 231. Rreis Madien, ift am 18ten Juli aus ber Feffung Julich entwichen.

Conr. Strang.

Cammtliche Civile und Militar : Beborden werden erfucht, auf benfelben ftrenge maden, ibn im Betretungefalle verhaften und mobivermahrt an die bes treffende Reftungs : Commandantur abliefern gu laffen.

Duffeldorf, ben 24. Juli 1825.

Gianalement.

Alter 23 Jahr; Große 5 Buß 6 Boll 2 Strich; Baare blond; Stirn breit; Augenbraunen blond; Augen grau; Rafe fpig; Mund gewöhnlich; Rinn rund; Befichtebilbung oval; Befichtofarbe blag, Statur ichlant.

Befleibung: blaue Tuchjade mit rothem Rragen, eine bergleichen Muge mit rothem Brehm und Schirm, graue Tuchhofe mit rothem Borfiog, Schube und blaues Salstuch.

Befanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

Die zur Tilgung ber Ergfift : Rolnifden Judenfchafts; Schulden pro 1824. Erbebnue ber angefertigte Beberolle ift von dem Ronigl. Dber : Prafidium der Rhein : Pro: Tilgung ber vingen executorifd erklart, und ber Gouloen Tilmungs Rommiffion zu Bonn ichen Juben jur Erhebung der einzelnen Beitrage bente überfandt worden.

fratte Ebul Den 186 1844.

Es wird bieß ben Beitragopflichtigen mit bem Beifügen bekannt gemacht, bag bie peremtorische Frist zur Einreichung ber gehörig motivirten Reflamatios nen, entweder wegen ganglicher Befreiung von ber Beitragspflichtigkeit, ober wes gen irrigen, boppelten ober beziehungsweise zu hohen Ansahes bis zum 30sten September D. J. festgeseht worden ift, die etwa spater eingehenden Reflamatios nen aber für dieses Jahr nicht beachtet werden konnen.

Roln, ben 8. Juli 1825.

Befannt. madung In Bemäßheit ber von der Wittwe des am 19ten April d. 3. verlebten Motars Schorn hierfelbst erklarten Wahl, und auf den Grund der Bastim, mung im Art. 55. der Rotariatäordnung vom 28sten April 1820. ist die designitive Uebergabe der Urkunden des Berstorbenen, an deren bisher bestellten einste weiligen Berwahrer, Motar Carl Monten hier verordnet worden, und wird folches hierdurch zur öffentlichen Kunde von mir gebracht.

Duffeldorf, den 15. Juli 1825.

Der Ronigl. Dber: Prolurator: Dittershaufen.

Anfgefifchter Leidnam. Diesen Morgen gegen 8 Uhr, ift unterhalb ber hiefigen Stadt ein nachter mannlicher Leichnam aus bem Meine ans Land gezogen worden; frei von außern Berlehungen und mahrscheinlich ein Opfer des unvonsichtigen in diesen Tagen Statt gefundenen Badens.

Bur Ausmittelung ber Perfon bes Berungladten bringen wir Diefen Bors fall zur offentlichen Runde und fugen Die Befchreibung bes Leichnams bei.

Emmerich, ben 19. Juli 1825.

Ronigl, Preuß, Land: und Stadt: Bericht:

Perfon Befdreibung.

Alter 22 bis 24 Jahre; Große 5 Fuß 5 Boll 2 Strich; haare turz geschnitten und braun; Augenbraunen und Bart braun; Augen braun; Nase turz und did mit weit geöffneten Naselochern; Mund aufgeworfen mit diden Lippen; Bahne gesund; Statur ftark und museulos. Be sondere Rennzeichen: eine Warze im Nudgrade.

Perfonal-Chronit.

Sectonal.

Die Debamme Ugnes Barff bat fich als folche in Rommerstirchen, Rreis Reuß, niedergelaffen,

Umtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 53.

Daffelborf, Mittwoch, ben 3ten Muguft 1825.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Konigl. Regierung.

Eine anbaltende Durre, wie bie gegenwartige, vervielfaltiget Die Gefahr Dr. 232. ber Feuer : Ausbruche, einmal, weil fie brennbare Begenftande tenerfanglicher Die bei ber macht, und Gelbste Entzundungen befordert, und bann, weil fie Teiche, Braben Die mite und andere Bafferbehalter austrodnet, wodurch in verschiedenen Ortschaften ausbruch bet bas Lofden febr erfdwert, zuweilen unmöglich wird.

Unter folden Umftanden ift es Pflicht ber Bermaltung, mit verdoppelter Strenge auf Die Bollziehung aller polizeilichen Borichriften zu machen, welche Feuerausbrichen zuvorzufommen, oder bei entstehendem Brande überall eine wirfende Sulfe ju fichern bezielen, und alle Borfebrungen ju treffen, welche die Berschiedenheit ber Lokal-Berhaltniffe in Diefer boppelten Absicht erheischen mochte.

Die Burgermeifter werben baber veranlaßt:

- 1) Durch eine offentliche Befanntmachung alle Borfichte : Maagregeln ju em: pfehlen, um der Entstehung einer Feuersgefahr vorzubeugen;
- 2) Die fonft im Frubling und Berbfte ublichen allgemeinen Feuer Bifitationen jest gleich burch Berteverstandige, in ihrer Begenwart ober in Begenwart eines Beigeordneten oder Polizeibeamten, vornehmen gu laffen. Diejenigen Einwohner, in deren Gebauden die Feuer, Gffen, Schornsteine und Ramine fich in einem mangelhaften Gefahr brobenden Buftande befinden mochten, find anzuhalten, ohne Zeitverluft, und innerhalb zu bestimmender Friften Die nothigen Reparaturen gu bewertstelligen, und bis Diefes gefcheben, fich an folden Keuerstätten aller Feuerung zu enthalten;
- 3) bei Diefer Belegenheit genau zu unterfuchen, wie es in jedem Saufe mit bem Ufchenvorrathe gehalten, und ob folder an einem fichern Orte vers wahrt wird, ob fich auf Speichern oder in Stallen Materialien angehauft finden, die fich leicht felbft entzunden, ob jeder Sauseigenthumer mit einem

Feuer, Eimer versehen sey, ob die Stall Laternen fich in gutem Stande befinden, und überhaupt, wie mit Feuer und Licht in jeder Wirthschaft umgegangen wird; hiernach aber die Hauseigenthumer zu den nothigen Anschaffungen und zur Anwendung der geeigneten Borsicht ernstlich anzus weisen;

4) die Berfügung zu treffen, baß überall die vorbandenen Boschanstalten pros birt und eingeübt, alle vorhandenen Feuer: Loschgerathe untersucht, die an benselben vorfindlichen Mangel auf der Stelle verbessert, die mangelnden Gerathe aber erganzt werden; daß in den Hausern stets Wasservorrathe unterhalten werden, und zwar besonders in solchen, die nur aus einer beträchtlichen Entfernung mit Basser versehen werden können.

Ueber die Bollziehung Diefer Maagregeln wird in dem Zeitungeberichte fur ben Monat August Die Anzeige gewärtiget.

Duffeldorf, ben 29. Juli 1825.

Rr. 233. Der unten fignalifirte Unteroffizier Christian Budler aus Sudes was Steetbrief genen gen, Rreis Lennep, ift am 12. d. M. vom 39. Infanteries Regiment aus Epris. Bapler. Luremburg entwichen.

Sammtliche Civil's und Militair Behorden werden ersucht, auf denfelben ftrenge wachen, ihn im Betretungofalle verhaften und wohlverwahrt an den betreffenden Regimente-Rommandeur abliefern ju laffen.

Duffeldorf, den 28. Juli 1825.

Derfon: Befdreibung.

Alter 27 Jahr; Große 5 Fuß 4 Zoll; Haare schwarzbraun; Stirn boch; Augenbraunen schwarz; Augen grau; Rase gewöhnlich; Mund gewöhnlich; Kinn rund; Gesichtsfarbe gesund.

Befondere Rennzeichen; auf tem linken Urm ein Berg mit feinem Ramen.

Befleibung: Montirung, Diensthofon, Dieustmute und Stiefeln.

Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Behörden.

Ferien - Senat bes Abeinifden Appellations. Berichtsbojes.

aus einer Berordnung bes herrn ersten Prasidenten bes Konigl. Rheinischen Appellations: Gerichtshofes vom 22. Juli 1825. den Ferien, Senat bei diesem Gerichtshofe pro 1825 betreffend.

Dir Gigungen des Ferien , Genate find, mit Ausnahme außerorbentlich

bringenber Kalle, in welchen ber Senat auf Unrufen bes Appellanten ober bes Appellaten fich befonders verfammeln wird, auf folgende Tage festgestellt:

- 1) im Monate September, auf ben 2., 3., 5., 6., 16., 17. 19., 20. nnd 30. :
- 2) im Monate Oftober, auf ben 1., 3., 4., 14., 15., 17., 18., 28. und 29.

Die Eroffnung geschiebt, wie gewohnlich, am 1. September, Morgens um 10 Hbr.

Der erfte Drafibent, Bebeimer Staaterath:

Daniels.

Kur gleichlautenden Auszug (L. S.) Der Obersefretar: 3. Themer.

Siderbeits-Polizei.

In bem Beitraum vom 26. Juni bis jum 2. Juli, ift bem ju Barren: Diebeit gu ftein, in der Burgermeifterei Grevenbroich wohnenden Achfenmacher Bein: Barrenftein. rich Schumacher, aus feiner Bohnung ein Schachtelden von buntem Pas pier, worin fich

- 1) ein plattes golbenes Salefreug, in welchem inwendig ein golbener Stern mit fcmarzem Stein und in Diefem ein weißer fleiner Diamant befestigt gemefen :
- 2) ein runder ausgezachter goldener Trauring, worin Die Jahredzahl 1815. und die Buchstaben H. S. A. M. K. gravirt maren, und
- 3) ein platter ftart vergoldeter Kingerring, gravirt wie ber Traurina befanden, geftoblen worden; welches ich mit bem Ersuchen gur offentlichen Rennt: niß bringe, auf Die geftoblenen Cachen forgfaltig zu vigiliren, und mas fich gur Entdedung derfelben oder bes Thaters ergeben mochte, ber biefigen Stelle ans zuzeigen.

Duffeldorf, ben 10. Juli 1825.

Der Dberprofurator: Rittershaufen.

In ber Racht vom 8. jum 9. Diefes Monats find aus bem Farbhaufe Dieffel ju bes Farbers Peter Caspar Durholt ju Barmen mittelft Ginfteigens und Ge, brechung einer Rifte mehrere Rleibungeftude gestohlen worten, von welchen jes boch ein Theil am folgenden Tage, in einem benachbarten Bufde, in der Erde

verborgen, gleichzeitig mit einem Frauenunterrode von weißem Dimitti, beffen Gigenthumerin unbefannt, wiedergefunden ift.

Die noch vermißten Kleidungsstude bringe ich im nachfolgenden Berzeuchen niffe zur öffentlichen Runde, mit dem allgemeinen Ersuchen, den Besigern ders selben nachzuspuren, und durch Mittheilung jeglicher fich bietenden Unzeige, ims gleichen jeder etwaigen Runde über bas Eigenthum des fraglichen, auf dem Polizeiamte zu Barmen hinterlegten Unterrods, zur Ermittlung des Thaters beizutragen.

Duffelborf, ben 14. Juli 1825.

Der Oberprofurator: Rittershaufen.

1) ein neuer und ein alter abgetragener schwarz tuchener Frackrod, beibe mit überzogenen Knopfen; 2) eine olivenfarbige lange nanquine Hose; 3) ein weißes und ein roth und weiß carrirtes Taschentuch; 4) ein Paar zweinathige Stiefeln mit Huseisen; 5) eine gelb und weiße Pique Weste mit eingesaßten metallenen Knopfen; 6) ein schwarz seidenes Halstuch; 7) ein roth und weiß geblumtes kattunenes Halstuch, und; 8) ein roth und weißes, zum Theil abges nutgtes Taschentuch.

Diebftal ju Raiferemerth.

In der Wohnung des Partikulier Peter Rummer zu Kaiserswerth, wurde in der Nacht vom 15. auf den 16. dieses, ein Einbruch verübt, und bem genannten

1) 4 Mannshemben, gezeichnet P. K. Rr. 12.; 2) 6 Frauenhemben, beren brei ohne Zeichen, brei gezeichnet G. R.; 3) 3 Leintücher, gezeichnet P. K. und 4) 3 Tischtucher von gestreiftem Gebilo, gezeichnet P. K.;

fodann dem in demfelben Saufe wohnenden Bifar hermann Carbauns an baarem Gelde circa 165 Thaler in verschiedenen Goldforten, meiftens in dops pelten Preußischen Pistolen und ungefahr 21 harte Berliner Thaler, gestohlen.

Ich bringe diesen Diebstal zur bffentlichen Kunde mit dem Ersuchen, alles was zur Entdedung der Thater oder der gestohlenen Sachen dienen kann, mir mitzutheilen.

Duffelvorf, ben 18. Juli 1825.

Der Dberprofurator: Ritterebaufen.

Amtsblatt

Regierung zu Dufseldorf.

Mr. 54.

Duffelborf, Connabend, ben 6ten Muguft 1825.

Mittelft Allerhochster Rabinetforbre vom 21. Dezember 1824. (Befetfamms lung Dr. 904.) ift befohlen, daß mit ben banach auszugebenden Raffen-Unweis Treier und fungen Die nach der Berordnung vom 4. Februar 1806. und 4. Dezember Thalerfdeine 1809. courfirenden Trefor, und Thaler . Scheine, fo wie Die nach Der Berord: Raff.nannel nung vom 15. Rebruar 1816. jum Umlaufe in Die Preußifden Staaten geftempelten ehemals Gadfifchen Raffen-Billets Littera A. eingelofet, bas Publis tum zu biefem Umtaufche zweimal in angemeffenen 3mifdenraumen aufgefors bert, bemnachft aber ein Prafluffv Termin von mindeftens 6 Monaten anges fest werben foll.

Mr. 234.

Die vorgeschriebenen Aufforderungen find unterm 15. Januar und 14. Dai Es ergebt alfo nunmehr biemit Die lette Erinnerung Denfelben ju genügen. Der Umtaufch geschiebt in Berlin bei ber Controle ber Ctaates Papiere Rr. 30. Taubenftrage. Ber bagu feine Belegenheit bat, giebt bie bezeichneten Papiere bei irgend einer Roniglichen Raffe in Bablung.

Beibes, ber Umtaufch wie Die Ungabe in Bablung, ift indeffen nur noch bis ultimo Februar 1826. julagig. Dit'Ablauf Diefes Termine erlofchen alle Unspruche an ten Staat aus bergleichen Papieren und finden babei Unmelouns gen jum Schute gegen biefe Praffufion nicht Statt, bergeftalt,

Daß alfo mit Gintritt Des erften Darg 1826, alle aledann noch eirculirende Treforfcheine, Thalerscheine und Gachfische Raffen : Billete Littera A. werthloe find.

Berlin, ben 2. Julius 1825.

haupt: Bermaltung ber Staate: Schulden : Rother, von Schuge. Beelig. Deeg, von Rochow. Bekanntmachung ber Königl. Regierung.

Mr. 235.		Musgaben ber bergifden, fich auf bie br		-			
Reufrate ber Bergifden Reuer Berfiches		lachen und Roln erftredenden Feuers? Jahr 1824.:	Berjidyerui	ng6, t	Instal	t, l	betragen
runce Anfinit	a) an	Bergutung fur Brandichaben	44,604	Rths	r. 19	Ggr	. 10 Pf.
liobis 1834.	b) "	Ediaden: Echagungs: Webuhren	124	**	14	**	5 ,,
Der Berjahre.	c) "	Belohnungen fur Andzeichnungen beim					
4		Loschen	159	**	4	**	2 ,,
	d) ,,	Administrationes Roften einschließlich Muss	4,			**	
·		falle, Borfchuffe, Formularien, Drudtos					
		ften ac 3690Rtfr.20@g 6Pf.	•	*			
		Davon geht ab:				1	
4		Die extraordinaire					
ŧ		Einnahme mit . 174 ,. 7 ,. 1 ,,					
		out it					_

Bleiben 3516 , 13 , in Summa 48,404 Riblr, 21 Egr. 10 Pf.

Bu Dedung biefer Musgaben ift ein Beitrag von 1 Ggr. 8 Pf. auf jebe 100 Rthir. Der haupt-Affeturations: Cumme von 99,767,150 Bergifchen Thas lern, unterm 10. Dai D. 3. ausgeschrieben worden.

Die Bahl ber Feuersbrunfte betrug im Jabre 1824, genau 100. Davon entstanden :

- 1) 2 burd Blisschlag;
- 2) 84 ... nicht ermittelte Bufalle;
- 3) 5 .. Unvorsichtigkeit;
- fchlechte Bauart;
- 5) 1 Fahrlaßigfeit :
- muthmaßliche }

Brandftifftung. vorfabliche

Der Brand unter 5 ift durch einen Rnecht, welcher im betrunkenen Buffande mit brinnender Pfeife in die Scheune feines Sausberen gerieth, entftanden, mobei ber Rnecht auch bas Leben eingebußt bat.

In drei der unter 6 bezeichneten Kallen fdweben noch die Untersuchungen gegen verschiedene Personen. Die Gemabrung ber Entschädigung ift jedoch auf ben Grund bes Regulative bie jur ansgemachten Cache ausgesett worden.

Bei dem 4ten Fall mar ein Rind von 12 Jahren in Untersuchung; Diefe

ist aber eingestellt worben, weil fich bas Rind gur Zeit ber That in bem Bus ftande ber Unfreiheit bes Billens befand.

Der Fall unter 7 betrifft einen Eigenthumer, ber seine eigene Scheune selbst angezündet; berselbe ist von dem Verbrechen ber vorsetzlichen Brandstif, tung in letter Instanz freigesprochen, und ber Haft wieder entlassen worden. Rach S. 3. Lit. g. bes Regulativs vom 26. September 1801. hat berselbe indessen allen Anspruch auf Entschädigung verwirft.

Bon den 100 Feuersbrunsten ereigneten sich im Monat Januar 9.; Festeuar 4.; Marz 7.; April 4.; Mai 13.; Juni 9.; Juli 3.; August 6.; Sepstember 12.; Oktober 15.; November 11.; Dezember 7.

Die 100 Brande haben 150 Mitglieder der Gesellschaft betroffen, und Diesen find theils eingeafchert, theils niehr oder weniger beschädigt worden:

- 130 Bohnhäufer;
 - 5 Mebengebaude;
 - 2 Fabritgebaude;
 - 2 Mahlmublen;
 - 1 Delmuble;
 - 61 Scheunen;
 - 43 Ställe und Schoppen;
 - 15 Brau : Brenn : und Badhaufer ;
 - 4 Schmieben.

Bufammen 263 Gebaube.

Die nunmehr seit 22 Jahren bestehende Bergische Feuer-Bersicherungenten ftalt übertrifft alle bisher bekannten Gesellschaften Dieser Art durch die Geringsfügigkeit des jahrlichen Beitrages, wofür sie Die Bersicherung von Gebäuden übernimmt.

Dieses sowohl, als die jahrliche Zunahme und ber bermalige große Umfang bes Bersicherungs: Rapitals geht aus der nachstehenden Uebersicht hervor; welche daber nicht nur fur die Mitglieder der Gesellschaft, sondern fur das Publikum überhaupt interessant erscheinen muß, und welche in der Absicht bekannt gemacht wird, um durch diese officielle Darstellung immer mehr zu dem Beitritte zu einem so gemeinnühigen Vereine zu ermuntern.

Duffeldorf, ben 22. Juli 1825.

de ber ficht bem Bestehen ber Bergischen Feuer Berficherunges Anstalt in ben verschiedenen Jahren ausgeschriebenen Beitrage.

Jahr.	Betrag bed wessicherunge. Ravitals in Bergischen Thalern.	Betrag	be	n umgeleg Abir. G		
		bes verguteten Schabens,	in Ber- in gifch Franten Sit. Di. Fr Ct.		Soviant. Lgr. Pi.	Bemertungen.
1802*	12,468,680	83,674 9ttf. 55} Et.	40 10		15 8	") Der im Jahr 1809
1803	12,774,310	34549tdr.38@t.10.5d.	1 14		_ 9	e eignete Brand im
1804	14,862,190	4472 ,, 42 ,, 12 ,,	2 8		1 -	Math toftere ben Aco
1805	15,100,140	9283 ,, 38 ,, 15 ,,	5 —		1 111	Athl . Bergifch.
1806	16,484,420	9396 , 6 ,, 2 ,,	3 12		1 6	
1807	17,247,560	10247,, 18 ,, 6 ,,	3 12		1 6	
1808	17,774,290	7841 ,, 9 ,, 6 ,,	2 8		1 -	
1809	18,664,120	11382, 57 — ,.	3 12		1 6	
1810	19,843,390	25069 Fr. 44 Ct oder 8556 Milr. 29 St.	2 8	12	1	
1811	21,163,460	39123 Fr. 19 Ct. oder 13041 Milr. 4 St.		- 18	1 5	
1812	23,541,660	1497! Fr. 53 Ct. over 4990 Rillr. 31 St.		7	7	
1813	24,158,950	72348 Fr. 46 St. oder 24116 Rile, 9 St.		_ 30	2 4	
1814	24,580,060	59201 Fr. 84 Ct. oder 19733 Refr. 57St.		- 30	2 4	
1815	26,026,665	82169 Fr. 7 Ct. oder 27389 Rtl. 41 Ct		_ 40	3 15	
2816		12099II. 1Ggr.4Pf.			1 10	
1817		9190 ,, 10 ,, 4 ,,			1 10	
1818**		46742 ., 9 ,, 1 .,			4 43	**) 3m Jabr 1818
1819 **		27932 , 14 , 7 ,			1 103	
1820		25898 6			1 3	B giet Roln; im Jahr 1819. auf ben
1821		32790 24 3			1 8	Regierungs , Wegtet A a ch en ausgebehnt
1822		73285 ., 17 ., 11 ,,			2 6	ward au angallenebut
1823		46735 17 ., 11 ,,			1 8	
1824		48578 ,, 28 ,, 11 ,,			1 8	

Am tsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 55.

Duffelborf, Dienstag, ben 9ten Hugust 1825.

... Rad ber zeitherigen Erfahrung bat fich in mehreren Provinzen ber Ronig: Mr. 236. fichen Staaten mit jedem Jahre Die Bahl berer vermehrt, welche, um fich bem Die Beforine Ernfte ber Schul: Studien in den obern Gimnafiale Rlaffen gu entziehen, und glieulationen bet Die Durch Das Allerhöchste Goict vom 12ten October 1812. vorgeschriebene Abi; ben Univerfite turienten , Prufung bei ben Gomnafien ju umgeben, unreif jur Universitat eilen und, wenn fie auch noch in feinem Sauptfache in der erften Rlaffe einer ges lehrten Schule ju figen fabig fino, nichts Destoweniger in Folge ber ministeris ellen Berfugung vom 4ten Dezember 1813. von den in den Universitateftadten errichteten Konigl, miffenschaftlichen Prufunge: Commiffionen zur Prufung pro immaericulatione und bemnachft auf ben Grund des ihnen ertheilten Prufunge: Beugniffes auch bei gang ungureichenden Kenntniffen gur Immatriculation guge: laffen werden. Damit aber bas Allerhodifte Goict megen Prufung der zu cen Universitäten übergebenden Schuler in Rraft erhalten und ber 3med Diefes Befepes, einem nicht genugfam vorbereiteten Befuche ber Univerfiat bei ber ftubie: renten Jugend vorzubeugen, fo viel als moglid erreicht werde, ift von Geiten bes Ronigl. Ministerii ber Gentlichen- und Unterrichte Angelegenheiten auf Den Grund ber, Dem eben gedachten Allerhochften EDicte beigefügten und von bes Ronigs Majeftat in allen ihren Theilen bestätigten Inftemtion vom 25ften Juni 1812. Folgendes angeordnet worden:

1) es werden von jest an diesenigen inlandischen Studierenden, welche ein inlandisches Gomnafium besucht haben und durch ein vom Director oder Rector desselben ausgestelltes Zeugniß nachweisen, daß sie in einem Hauptsache in der ersten Klasse des betressenden Gomnasti gesessen har ben, auf ihre desfallsige Meldung obne Weiteres zur Prüfung pro immatriculatione zugelaufen;

- 2) mit benjenigen inlandischen Studierenben aber, welche, weil fie entweber gar fein inlandifches Onmnafium befucht haben, ober ichon aus ben untern ober mittlern Rlaffen beffelben abgegangen find, Das im Dbigen unter Dr. 1. naber bezeichnete Gomnafialjeugniß nicht beigubringen vermogen, foll von ben miffenschaftlichen Drufunge, Rommiffionen bei ben Univerfitaten ein vorlaufiges Tentamen angestellt werden, welches letie lich zum 3wede baben foll, auszumitteln, ob ber Graminanbus in einem hauptunterrichtefache in ber erften Rlaffe eines Gumnafii figen und beme gemäß zur formlichen Prafung pro immatriculatione jugelaffen merben fonne ober nicht;
- 3) im bejabenden Kalle foll auf bas ebengebachte vorläufige Tentamen une mittelbar bie formliche Prufung pro immatriculatione folgen und auf ben Grund berfelben bas burd Die Inftruction vom 25ften Juni 1812. gefettlich vorgefdriebene Prufungezeugniff ausgestellt werden;
- 4) im verneinenden Kalle aber und fobald fich durch das anzustellende vorlaufige Tentamen ergeben bat, daß ber Examinandus noch in feinem hanptunterrichtsfache in ber erften Rlaffe eines Gomnafii figen tonne. foll pemfelben die Bulaffung jur formtiden Prufung pro immatriculatione, und fomit auch bas Prufunge Beugnig geradeju verfagt mere ben. - Dergleichen fur bobere wiffenschaftliche Studien noch unvorbereis teten Junglingen tann ber Befuch einer inlandischen Universität nur aude nahmsweise gestattet, und muß dazu in jedem einzelnen Kalle von den Batern oder Bormundern ber jungen Leute eine besondere Erlaubnig bei bem Ronigl. Ministerium ber Geiftlichens und Unterrichtes Ungelegenheis ten nachgefucht werben.

Die Ronial, wiffenschaftlichen Prufunge Rommiffionen bei ben Universitäs ten find angewiesen worden, von jest an genau nach ben obigen Bestimmungen ju verfahren, welches bierdurch jur offentlichen Renntnig gebracht wird.

Roln, ben 24. Juni 1825,

Das Ronigl. Ronfiftorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung. In Gemafheit ber Allerbochften Berordnung vom 17. Januar 1820. find Dr. 237. von ber Roniglichen Saupte Berwaltung ber Stantofchulben zu Berlin im Berfchreibungen Jahr 1823 fur ben Amortifatione, Fonde folgende Staatofchule, Verfchreibungen

H. 13599. eingelofet ;

Eingeldfets Sienseidulbe

- 19 18 Obligationen, à 1000 Kl. Sollandisch ber bei bem Sandlungebaufe: Bittme Ueberfeld et Gerrurier in Umftertam 1809, negocirten Unleibe, jufammen 18,000 Kl. Sollandifd:
- 2) 204 Obligationen ber Unleibe vom 31. Mary 1818:, bei bem Sandlungebaufe D. D. v. Roth fcilb in London, im Befammte Betrage von 80,500 Livres Sterling.
- 3) 44 alte Rurmartiche landichoftliche Obligationen, im Gefammt; Betrage von 40,984. Rthlr. 8 Ggr. 6 Pf. iuclusive 38,074 Rthlr. 8 Ggr. 6 Pf. Bolb.
- 4) 64 Domainen Pfandbriefe, im Befammt Betrage von 64,000 Rtblr.
- 5) 4,879 Staate Schuld Scheine, im Gesammt Betrage von 1,810,550 Atblr.,
- 6) 89 fogenannte Rurmarfiche Obligationen, im Gefammt Betrage von 187,875 Rtblr., inclusive 74,520 Rtblr. Gold.
- 7) 57 Reumartiche Interime : Scheine, im Gefammt Betrage von 38,850 Rthlr. nebst Coupons über Zinsen feit bem 1. Januar 1824.
- 8) 8 einzelne Could's Berichreibungen, im Gefammt, Betrage von 19,400 Rthir. — Gr. 1 Pf.
- 9). 798 Provinzial : Staats : Edjuld : Dofumente, im Befammt : Betrage von 430,584 Riblr. 12 Ear. 7. Pf. inclusivi 5,564 Riblr. 17 Car. 6 Pf. Gold.

bei bem Roniglichen Rammergerichte ju Berlin teponirt, und wird bie bies, fallige Berhandlung mit ben Dlummer, Bergeichniffen im Ratbbaufe gu Duffels borf, Elberfeld und Eleve ju jedermanne Ginficht ausgehängt werben.

Duffelborf , ben 29. Juli 1825 ..

Im Berfolg unferer Befanntmachungen vom 17. August 1823. und 28. 31. 238. Juni 1824. (Amteblatt 3gg. 1823. Ct. 66.; 3gg. 1824. St. 47.) folgt bier, meteradt bie unter Die summarifche Ueberficht Des Gemeindes Schuldenwefens am Schluffe Des beamefens im Jahrs 18241.

Durch Die Operationen ber Schulven, Tilgunge Rommiffionen find von ben bes Jahre im Jahr 1823, vorläuffa abgesegten 300,000 Thir, wieder 87,217 Thir, auf Die Tilgunge Gtate getommen, fo bag Die Schuldenmaffe mit Anfange bes 3abre 1824. ju 2.750,935 Thir. 24 Gar. 2 Df. angunehmen mar.

Babrend bes Jahrs 1824, ift barauf ber bedeutende Betrag von 241,909 Ablr. 9 Sgr. 2 Df. abgeführt worden, fo, daß alfo die Schuldenmaffe am Schlusse bed Jahrs 1824, sich noch auf die Summe von 2,509,016 Abk, 15 Gar. 2 Pf. belief,

Beirt Daffele

Huffer ben 24 Burgermeistereien, welche am Schluffe bes Jahre 1823. ichulvenfrei maren, haben sich ferner schuldenf. ei gemacht: Gahlen, (Kreis Duisburg), Oplaben (Kreis Golingen), Kleinenbroich (Kreis Gladbach), Materborn (Kreis Cleve) und Capellen bei Meurs (Kreis Geldern). Bon ben 194 Burgermeistereien des Regierunges Bezirkes sind noch zur Zeit nur 29 gang schuldenfrei.

Um meisten ist im Rreise Gelbern geschehen, wo sich am Schlusse- bes Jahre 1816. noch eine Schuldenmasse von 1,170,915 Thir. vorfand, die jest bis auf 709,788 Thir. burch die Thatigkeit der Kreiss und Lokals Behorden beruntergebracht ist.

So viel indessen auch geschehen ift, so viel bleibt noch zu thun übrig, und sammtliche mit der Regulirung dieser Angelegenheit beauftragten Beamten und Rommissionen werden daher wiederholt aufgefordert, dieses ehrenvolle Geschäft, wodurch sie sich den Dank der gegenwartigen und der kunftigen Generationen erwerben, nach Kraften zu fordern.

Duffelouf, den 28. Juli 1825. Summarische Ueberficht bes Gemeindes Schuldens Besens im Regierungs Bezirke Duffeldorf, am Schlusse des Jahrs 1824.

Namen ber Kreise.	Schulvenzustand am Schlasse bes Jahrs 1823.		bea.		Summe ber anerfannten Gemeinbeichaiben			44			Bleiben also am Ende bes Jahrs 1824. noch ju tilgen			
	Thir	644	#f	Thir	Eur Mf	Thie	Egt.	Df.	Thir.	egr. 7	M	Ehle.	O gt	81.
Dusseldorf Elberfeld	82477 54541		11	1200 19508		8367 7405		11	7666 20411	10	5 2	- 76010 53642		6
Duisburg	201944	1	-		_		4 1	9	16259	1 1	6	192694		-
Lennep	25437	1	3	1009		2543		3	4940	1	2	20496		1
Golingen	50561	1		16	18 2	5057		2	6912			43005		2
Rece	480533	24	1	40057	_ 1	52058		2	6770	1 4	2	513819	13	-
Rrefeld	110597	13	5	·2	1 10	11659	9 15	3	2901	14	7	113698		8
Gladbach	168318	1 0		1432	15 —	17028	1 3		10278	114	1	160002		11
Grevenbroich			10	2688	18 5	13/15	9 16	3	1708	4	9	11751		6
Neuß	33467	-	9	3352	22 3	0.3681	9 23	-	6734	9	8	30085	13	.4
Rleve	301035	18	-	1184	25 1	30527	0 13	1	32716	4 1	11	272554	1 8	2
Geldern	807465	23	0	10765	8 7	81823	1 2	1	108442	14	9	709788	3 17	4
Rempen-	320981	25	7			32698	4 25	7	16168	10		310816	15	7
Summe bes Regierungs: Bezirkes	2663718	8	1	87217	16 1	275093	5 24	2	241909	9	2	2509020	5 15	

Die Lifte ber bei ber IX. Biebung Der Staats : Schulb : Pramien : Scheine beraudgekommenen Geminne ift ben Landrathen jur Rundmachung und Dffen: Biebung ber legung zugefertigt und unfere Sauptfaffe gur Jahlung ber Pramien von 20 Grantefdulb. Rthlr. mabrend ber Zeit vom 15. Geptember bis Ende Dezember d. 3. ans gemiesen.

Dramten auf S deine.

Duffeldorf, den 29. Juli 1825.

Der von ber Direction ber Teuerverficherungs: Gefellschaft in Elberfeld Rr. 240. ju ihrem Maenten gemahlte Lippefchiffahrto: Inspector Geib ju Befel bat ale fol: Die Elberfilber cher, in Bemagheit der Berordnung vom 23. Muguft 1823. n. 3. (Amtoblatt rungs Befel. 1823. p. 490.) von ber betreffenden Landrathlichen Beborde Die Bestätigung foft betr. erbalten.

Daffelborf, ben 26. Juli 1825.

Die Bittwe Bririus, geborne Magdalena Thuffen zu Uerbingen, Rr. 211. hat ben Urmen gu Rheinberg ein Bermachtniß von 500 Rtblr. Clevifd bing bie Armen ja terlaffen, und es hat Diefe wohlthatige Sandlung die bobere Buftimmung er: Roeinberg. balten.

Duffeldorf, ben 17. Juli 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

Der Bau einer Boll-Revifions-Unftalt zu Emmerich, foll im Bege ber Den Bon einer Entreprise ausgeführt merben.

Boll . Menifinge. Unftalt ju Emmetid betr.

Diejenigen welche geneigt find, Diefe Entreprife ju übernehmen, baben ibre Coumiffionen unter meiner Ubreffe nach Roln mit dem Bemerten " Coumif: Kon über die Boll: Revisions: Unstalt zu Emmerich" postfrei bis zum 15. August c. einzureichen, und im Kall ibr Anerbieten angenommen wird, darüber in furgen meine Benachrichtigung zu erwarten.

Es wird hierbei bemerkt, bag nur Die Soumiffionen berjenigen berudfichtigt werden fonnen, welche eine Caution von 7500 Mthlr. zu leiften vermogen, und baß die betreffende Roften Unschläge nebst Bedingungen bei dem Konigl. Haupt: Boll: Umte zu Emmerich gur Ginficht vorliegen.

Emmerit, den 28. Juli 1825.

Der Konigl. Geheime: Dber:Finang: Rath und Provinzial: Steuer: Direktor:

v. Gdus.

Parte.

i.

k.

ξį.

Die gefetlichen Bestimmungen, nach welchen Pflegebefohlenen, bie fich nicht: burch Geistesfahigkeit und Anlagen zu einer grundlichen Gelehrsamkeit auszeich, nen, vom Studieren ganzlich abgemahnt, ber Studierende aber ohne ein vonden Lehrern und Schulaufsehrern unterschriebenes Zeugniß ber Reife und besssittlichen Berhaltens, von der Schule nicht entlassen werden soll, werden nicht überall gehörig beachtet.

Die Bormunder entbinden sich hausig' von ihrer Berpflichtung, Die obersvormundschaftliche Genehmigung zur Bahl der fünftigen Lebensellet ihrer Pflegs befohlnen und zum Abgange nach der Universität einzuholen, und von den vorsmundschaftlichen Gerichten werden sie nicht strenge genug dazu angehalten.

Daber kommt. es, daß ein großer Theil ter der vaterlichen Obforge bestaubten Minorennen sich aus Unverstand verkehrten Ehrgeiz und übertriebenen: Erwartungen die Rachgiebigkeit. schwacher Mutter und Vormunder benugend ben nüglichen und nahrenden ihren Fahigkeiten, burgerlichen Verhältnissen und Mitteln angemeisenen Gewerben entziehen und ohne hinlangliche ihr kunftiges: Kortkommen im Staatsviensk sichernde Kenntnisse zur Universität abgeben.

Die neueren Berordnungen aber, welche ben überhand nehmenden Undrang: zur Universität durch strenge die gehörige Reise bedingende Berfügungen hemmen, die Unterstützung auf Universitäten von dieser abhängig machen, so mie Ueberfüllung aller Zweige des Staatsdienstes mit Kandidaten, welche den Uns geschickten jede Aussicht zur Anstellung verschließen muß, machen es vorzuges weise jest nothwendig, strenge darauf zu balten, daß kein Pflegbesoblner

Die Bahl ber Studirenden vermehre, ber nicht burch Sabigfeit fonstige: Berhaltniffe und Mittel bagu gang qualifigirt ift.

Den Ronigl. Berichten wird daber ernftlich empfoblen ::

- 1) die Bormunder anzuhalten, sich nach zurückgelegten 14ten Lebensjahrihrer Pflegbefohlnen so viel als möglich ift, von den Fähigkeiten und
 der Reigung derselben zu ihrem fünftigen Bezuse zu überzeugen und uns
 ter sorgfältiger Berücksichtigung der Verhältnisse und Mittel die Wahl!
 der Lebensart zu treffen, insbesondere sich von der Fähigkeit zum Stusdiren bei sonst vorhandenen Vedingungen durch gewissenhafte Zeugnisse
 der Lehrer zu überzeugen, und demnächst darüber unter Einreichung der
 Atteste und Zeugnisse an das vormundschaftliche Gericht zu berichten und
 dessen Genehmigung einzuholen;
- D bie Bormunder zu belehren, daß fein Pflegbefohlner zum Studieren zuegelaffen werde, ber nicht burch gute Anlagen, fittliche Auffubrung burch?

feine Berhaltnisse und zulängliche Mittel hinlanglich qualisieirt fen, und der Abgang zur Universität, so wie die Bahl berfelben von ber Geneh, migung des vormundschaftlichen Gerichts abhängig sen, und nu. burch eine völlige Reise bedingt werde;

3) Diefen Confens aber durchaus nicht zu ertheilen, wenn nicht burch ein Beugniß des Gymnasiat : Directors oder Schulvorstandes nachgewiesen wird.

baß ber Pflegbesohlne sich burch grundliche Schulkenntniffe und sittlis thes Betragen fur die Universität vollig reif ausgebildet habe;

4) die Bormunder strenge anzuhalten, bag dem jahrlichen Erziehungsberichte bas Zeugniß des Gwmnasiats Directors oder Schulvorstandes, und wenn fich der Pflegbefohlne auf der Universität befindet, des Universitätss Dekanats über den Fleiß und die stelliche Aussuhrung insbesondere der Entfernung von allen verbotenen Verbindungen bei efügt werde.

Bir haben bas Bertrauen zu ben Königl. vormundschaftlichen Gerichten, bas fie ihrerseits, die Bormunder nicht bloß in ihrer Bermogens: Berwaltung, sondern auch in ihrem Erziehungs: Geschäft gehörig beaufsichtigen und die ihnen übertragene väterliche Obsorge und Gewalt bazu benutzen werden, daß dem Staate in ihren Pflegbesoblnen treue und nüpliche Burger erzogen werden.

Samm, ben 9, Juli 1825.

Konigl. Preuß. Pupillen : Collegium: v. Rappard.

Rach einer an und erlassenen Berfügung eines hohen Ministerii des Ins portenkichte, nern, wird den in unseren Aufträgen beschäftigten Herren Commissarien, Die teit von Parstrüherhin in den Amteblattern der Königlichen Regierungen unseres Geschäftes bereichs bekanntgemachte Bestimmung der Ministerial Berfügung vom 31. Oftos ber 1822. betressend die Portosreiheit, in Erinnerung gebracht, nach welcher alle eigentliche Partheis Sachen portopslichtig, und nur die Generalien und sies salischen Sachen unter der portosreien Rubrick, Landes Eultur Sachen zu versenden sind, wogegen das Porto der erstern, den Partheien in den betress fenden Liquidationen zur Last zu stellen ist.

Munfter, ben 22. Juli 1825.

Reniglide General . Commiffion: Brodmann,

Gefanntma/ Cung Bei den Abschluffen unserer Jahrebrechnungen, hat fich ergeben, daß mehrere auf unsere Raffe ausgestellte Unweisungen nicht realisirt worden, und das ber in Restausgabe gestellt werden muffen.

Da nun nach S. 24. der Instruktion für die Ronigliche Ober, Rechenkams mer vom 18. Dezember 1824., alle und jede Ausgabe-Reste möglichst vermies den, jedenfalls aber in das dritte Jahr nicht übertragen werden sollen; so wers den sammtliche in unserem Auftrage beschäftigte herren Rommissarien aufges sordert, die Realissrung aller von hieraus ihnen zugehenden Anweisungen (seie es durch Anrechnung statt baar, oder Empfangnahme der baaren Beträge) spätestens innerhalb sechs Bochen nach dem Empfange, bei unserer Rasse zu befördern, auch die betreffenden Techniser, Bau-Unternehmer, Material-Empfans ger 2c. hiezu anzuhalten, mit dem Bedeuten, daß die Inhaber der, die zur Besrührung des dritten Jahres etwa verspäteten Anweisungen, den aus dieser Bersspätung, nach dem vorberührten S. 24. für sie erwachsenden Rachtheil, sich selbst beizumessen haben.

Munfter, ben 22. Juli 1825.

Ronigliche General Rommiffion: Brodmann.

Perfonal-Chronit.

Berfonale Ehren f Un die Stelle bes anderweit beforderten Burgermeiftere Schulze, ift ber Berwaltungs Secretair Leonbard Balther jum commiffarischen Burgermeifter in Belbert ernannt worden.

Der Burgermeister Bons ju Land ift auf fein Unsuchen feines Umtes entlassen, und an deffen Stelle ber Geometer Ralthof zum commissarischen Burgermeister ernannt worden.

Amtsblatt

Regierung zu Duffeldorf.

Nr. 56.

Duffelborf, Freitag, ben 12ten August 1825.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Konigl. Regierung.

Mit Bezugnahme auf bie Befanntmadjung vom 18ten Marg c., Amtes Rr. 242. blatt Dr. 21. sub Dr. 86. werden Die mit ber Erbebung ber Beloftrafen und Gieglebung ber Berichtstoften beauftragten Steuer , Ginnehmer hierdurch benachrichtiget , bag Contraventions. ihnen ftatt ber in jener Berfügung ad 1. gebachten betaillirten Rachweifungen ten Gerichte funftig von den betreffenden Saupt , Steuer , Memtern beglaubte Musguge uber Rofen. Die in Steuer: Contraventione: Gachen erkannten Berichtokoften aus ben benfels ben zugehenden Urtheils : Mussertigungen mitgetheilt werben, auf deren Grund Die Bereinnahmung ber von ben gedachten Memtern eingegangenen und abgelies ferten Gelber alebann ohne weitere fpezielle Ratweisung von unferer Geite qu bewirken und ju juftifigiren ift.

Duffelborf, ben 3. Muguft 1825.

Mus Auftrag bes Ronigl. Dber : Prafidii ju Cobleng, bringen wir bier, Dr. 243. burch zur bffentlichen Runde, daß die nach Frankreich mandernden Sandwerfer Bie nech Brantreid man. mit einer befonderen Befcheinigung ihrer vorgefesten Beborde, daß ihnen erlaubt bernben Dant fen, in Frantieich zu arbeiten, verfeben fein muffen, indem fie fonft an ber frangofischen Grange gurudgewiesen werben.

Duffeldorf, ben 31. Juli 1825.

Der unten fignalifirte Laureng Birt, aus Duisburg, welcher als Dr. 244. Kambour im 2ten Bataillon Des 17ten Infanterie, Regimente Diente, ift am Beedbrief gegen 28ften Juli b. 3. jum zweitenmale aus dem Dilitar : Arreft gu Duffelborf entwichen.

Sammtliche Civil: und Militar : Beborben werben erfucht, auf benfelben ftrenge maden, ibn im Betretunge Falle verhaften und mobiverwahrt an ben betreffenden Regiments Rommandeur abliefern ju laffen.

Duffelborf, ben 6. August 1825.

Signalement.

Alter 22 Jahr 10 Monat; Große 5 Fuß 3 Boll 1 Strick; Religion kathos lisch; Gewerbe angeblich Müllerknecht; Haare schwarz und hinten kurz abges schnitten; Stirn platt; Augen schwarz; Rase flumps; Kinn gewölbt. Gesichtes bildung rund; Gesichtesfarbe schwarzbraun. Befondere Kennzeichen: ders selbe hat. auf dem rechten Arm ein rothes Herz eingebeizt.

Belleidung: Czakot mit Ueberzug, Militar: Rod Des 17ten Infanterie, Regiments, weiß leinene hofe mit Ramaschen, schwarze halbbinde, Sabel nebst Gebent von weißem Leber.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Beborben.

Den Gan einer Boll - Reviftons-Anftelt ju Emmerich betr-

Der Bau einer Boll : Revisions : Unstalt zu Emmerich, foll im Bege ber Entreprise ausgeführt merben.

Diejenigen, welche geneigt find, biefe Entreprife zu übernehmen, haben ihre Soumissionen unter meiner Abresse nach Roln, mit bem Bemerken: "Sous miffion über die Zolls Revisiones Anstalt zu Emmerich" postfrei bis zum 15ten August c. einzureichen, und im Fall ihr Anerbieten angenommen wird, barüber in Rurgen meine Benachrichtigung zu erwarten.

Es wird hierbei bemerkt, daß nur die Soumissionen derjenigen berackschie tigt werden konnen, welche eine Caution von 7500 Rthlr. zu leisten vermögen, und daß die betreffenden Rosten : Anschläge nebst Bedingungen bei bem Ronigl. Laupt : Boll : Amte zu Emmerich zur Ginsicht vorliegen.

Emmerich, ben 28. Juli 1825.

Der Konigl. Beheime Dber-FinangeRath und Provinzial SteuersDirektor: v. Schut.

Rederde ber guteberrlichen und bauerlichen merbalinife bete.

Mach einer von ber Königl. Regierung zu Duffelborf uns gefchehenen Mittheilung, ift, um die aus bem Effen : und dem Werbenschen Guterwes sen berstammenden größtentheils verdunkelten, gutsherelichen und bauerlichen Berbaltniffe zu recherchiren und zu ordnen, zugleich auch um die Gerechtsame des Domanen Fiscus bei Berichtigung der Besitztitel für die betheiligten Guter, so wie bei Anmeldung, Eintragung der aus jenen Berhaltniffen dem Fisco domaniali zustehenden Realberechtigungen zum Hypothekenduche wahrzunehmen, seitens des Königl. Finanz Ministeriums eine commissarische Behandlung dieser Anges legenheit angeordnet, und von der Königl. Regierung zu Düffeldorf, der besfallsigen Ermächtigung zufolge, der bisherige Rentamtes Afsistent Franken zu Essen mit diesem Geschäfts, Commissorio beaustragt worden.

Gein Auftrag erftredt fich:

- a) auf die Recherche ber Berhaltniffe aller im gutdberrlichen und bauerlichen Nexus besindlichen Guter, welche vom Stift Essen und Berden und ben im Rreise Essen sonst besindlich gewesenen geistlichen ze. ze. Korpozrationen relevirten, oder von andern herkommend in demselben belegen sind, wie diese Berhaltnisse dis zur Zeit der Puelikation des Großberzgolich Bergischen Dekrets vom 13ten September 1811. bestanden, und insbesondere der in diesen Berhaltnissen begrundeten, jest auf den Fiseus domanialis übergegangenen Gerechtsame;
- b) auf Regulirung und Anerkennung diefer Berhaltniffe und Gerechtsame von Seiten der Verpflichteten im gutlichen Wege, mit Rücksicht auf die zwis schenliegende transitorische Gesetzgebung und auf den Grund des Gesetzes vom 21sten April d. J., endlich
- c) auf diese Wahrnehmung der Gerechtsame des Domanen: Fideus bei Uns meldung und Eintragung der fiscalischen Real: Berechtigungen zum Supos thekenbuche und bei Berichtigung der Besitztiel.

Dieses Geschäft wird fich auf die ebemaligen Lehne erstreden, hinsichtlich ber barauf haftenden Realberechtigungen und bem Fiscus als Lehnsherrn gebührende Entschädigung vermittelft bes gesestlichen Allovifikations: Zinses.

Rach der Bestimmung Des Konigl. Finang: Ministeriums ift derfelbe Auftrag für ben Franken auch auf die aus dem Effen: und dem Werdenschen Guterverbande herkommenden jest in den Verwaltungs: Bezirken der Konigl. Regierungen zu Münster und Urnsberg belege, nen Guter, für welche die Aufsicht und Leitung diesen vorbehalten ist, ausgedehnt.

Bon diefer Unordnung werden sammtliche Untergerichte des Ober Landes, Gerichts. Departements biermit zur Nachachtung in Kenntniß gesetzt, mit der Unweisung, dem ic. Franken in seinem Wirfungsfreise jede zuläßige Unter: stügung zu gewähren; wobei zugleich bemerkt wird, daß alle seine Requisitionen aus dem Departement der Königl. Regierung zu Duffeldorf mit dem Visa des Königl. Rentmeisters Keller versehen sein mussen.

Uebrigens wird fammtlichen Untergerichten zur Pflicht gemacht, vorzüglich bie Unmelbungen zum Hypothekenbuche so schleunig als möglich zu berücksichtis gen, so wie überhaupt die Berichtigung des Besitztitels pro Fisco zu beschleunigen.

Samm, Den 19. Juli 1825.

Ronigl. Preuß. Ober : Landes ; Gericht:

Den verichwunbenen Beier Abriane bete. Der unten mittelft Korper, und Kleidunge, Beschreibung bezeichnete Peter Adrians, ift am 25. d. M. Abende zwischen 7 und 8 Uhr aus seiner Wohnung, im Fürstlich, Salmschen Schlosse Dnd verschwunden, gegen 9 Uhr namlichen Abende in Steinhausen, Burgermeisterei Liedberg gesehen, seitdem aber keine Spur weiter von ihm entdecht worden.

Mit der Bemerkung, daß der Berschwundene früher Unfalle von Wahnsinn gehabt hat, ersuche ich alle resp. Behorden, im Falle er aufgegriffen werden modte, ihn unter sicherem Geleite bem herrn Burgermeister zu Bebburdick im Kreise Grevenbroich zuführen zu lassen; oder sonst sich ergebende Nach: richten über bas Schickfal besselben hieber gefällig mitzutheilen.

Duffeloorf, ben 30. Juli 1825.

Der Ronigl. Obers Profurator: Ritterehaufen.

Signalement.

Ramen Peter Ubrians; After 24 Jahr; Große 5 Fuß 6 Boll; Stand Bote; Geburtdort Beburd, Aufenthaltsort Schloß Dod; Religion fas tholisch; Haare blond; Stirne rund; Augenbraunen blond; Augen blau; Rase groß; Mund groß; Kinn kurz; Gesichtöfarbe gefund. Befondere Rennzzeichen: bei schlenderndem Gang geht er etwas vorüber.

Betleidung: eine grune gang verschoffene runde Rappe von Ranquin, ein blauer Rittel, ein gruner furzer Jagdrock, eine blaue leinene Hose, ein Paar neue Schuhe mit Riemen und grau wollene Goden.

Sicherheits-Polizei.

Dirbfiel In Dabnerberg

Aus der zu Sahnenberg in der Burgermeisterei Rade vorm Bald gelegenen Schmiede des Schlossers Christian Gloerfeld wurde in der Racht vom 6. auf den 7. dieses Monats folgendes Eisenwerk mittelst Einbruchs ges Avblen:

1) ungefahr 100 Pfund Stabeisen, in Staben von verschiedener Dide und Lange bestehend; 2) eirea 75 Pfund Redplatten zu Schloffern; 3) 80 Pfund Ofemund, und 4) 30 Pfund Gifen von verschiedener Gattung.

Ich bringe diesen Diebstal mit bem Ersuchen zur Runde, bassenige mas zur Entdedung der Sachen oder Thater fubren tonnte, Der nachsten Ortebe: borde oder mir unmittelbar anzuzeigen.

Duffelborf, ben 18. Juli 1825.

Der Dberprofurator: Ritterebaufen.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 57.

Duffelborf, Mittwoch, ben 17ten August 1825.

Befes Sammlung.

Das 14te Stud der Geset; Sammlung ist erschienen und enthalt unter: Rr. 245. Rr. 952. Geseth, die Mittheilung der Entscheidungsgrunde der Revisions; Geset Camme Erkenntnisse betreffend. Bom 21sten Juni 1825.

- Mr. 953. Allerhöchste Rabinetsorder vom 25sten Juni 1825., wegen eines Praklusiv , Termins rudfichtlich ber Forderungen an den ehemaligen Freistaat Dangig.
- Rr. 954. Berordnung wegen Vergutigung ber Diaten und Reisetosten fur tommiskarische Geschäfte in Ronigl. Dienstangelegenheiten. Bom 28sten Juni 1825.
- Rr. 955. Allerhöchste Rabinetsorder vom 28sten Juni 1825., betreffend einige nothwendig gewordene Abanderungen in der Verordnung vom 4ten Juni 1819., als Folge der für die Naumburger Messe veränders ten Termine.
- Rr. 956. Allerhöchste Rabinetsorber vom 28sten Juni 1825., bag bas am Milgbrande gefallene Bieh unabgelebert vergraben werden foll.

Dem evangelischen Kandidaten bes Predigeramts Siegmund Peuden zu Rr. 246. Barmen ift von dem Konigl. Ministerio der Geffilichen zc. zc. Angelegenhei, Bes Kandidaten ten unterm 23sten Juni d. J. die Dispensation vom kanonischen Alter ertheilt zc. Deuchen. worden.

Roln, ben 27. Juli 1825.

Das Ronigl. Ronfifterium.

Mr. 247. Steatefdulb.

Bon ber am 1. Juli 1824. angefangenen Giebenten Biebung ber Pras Diebeme Bie mien auf Staats Schuldscheine, find Die auf Die untenstehenden Pramienscheins mien auf Mummern gefallenen Pramien, namlich:

au 500 Rthlr. Rr. 52866.

gu 200 Rthlr. Rr. 52870.

gu 135 Rth!	1	b	tt	9	5	.3	1	1U	-
-------------	---	---	----	---	---	----	---	----	---

	8 25461 9 38551 10 39352	13767 8 18109 9 18336 10 20742 11	13 14 15	50166 55198 56629	18 19 20	80130 85472 110984	23 24 25	130919 33786 184146	
--	--------------------------------	--	----------------	-------------------------	----------------	--------------------------	----------------	---------------------------	--

ju 18 9ithir.

_											
1	2208	28	9306	55	18248	82	38425			136	
2	3/187	29	9460	56	18451	83	38569	110	56124	137	74888
3	3667	30	9924	57	18542	84	38917	111	56957	138	79137
4	3706	31	9932	58	19131	85	39516	112	57896	139	79438
5	4304	32	10921	59	19143	86	40632	113	57901	140	81426
6	4368	33	10928	60	20450	87		114	57903	141	81451
7	4469	34	11185	61	20901	88	42661	115	57911	142	81498
8	4747	35	11549	62	21051	89		116	57921	143	82318
9	5001	36	11611	63	21102	90	43133	117	57933	144	84556
10	5199	37	11823	64	21254	91	43509	118	57946	145	86196
11	5841	38	12166	05	22127	92	43694	119	57949	146	86813
12	6059	39	12647	66	22600	93	44311	120	64055	147	94727
13	6072	40	12818	67	24169	94	44394	121	64056	148	94902
14	6081	41	13419	68	24607	95	44400	122	64060	149	95031
15	7051	42	13439	69	24736	96	46929	123	64063	150	96790
16	7807	43	13880	70	25110	97		124	64093	151	97086
17	7954	44	13882	71	25730	98	50333	125	64493	152	99082
18	8301	45	13895	72	25882	99	50613	126	65453	153	99334
19	8470	46	13900	73	26184	100	50658	127	65869	154	99829
20	8709	47	14806	74	26906	101	51578	128	66562	155	100831
21	8715	48	14960	75	33701	102	51705	129	66672	156	100844
22	8766	49	14969	76	33975	103	51828	130	66697	157	102066
23	8767	50	14971	77	34088	104	52752	131	68360	158	102376
24	8768	51	14973	78	34799	105	52867	132	72867		102703
25	8954	52	17432	79	34918	106	-	133	72871		102763
26	8956	53	18115	80	34965	107	_	134	73634		102840
27	9100	54		81		108		135			103743

Fortsehung:

						-		_		_	
163	103752	184	127198	204	147780	224	1193726	244	216575	264	250151
164	104154	185	127349	205	147803	225	196730	245	216769	265	250798
165	104175	186	129129	206	147806	226	200590	246	218741	266	253568
166	104561	187	130258	207	152292	227	201019	247	219325	267	254274
167	106633	188	130665	208	151728	228	201572	248	220872	268	260717
168	109074	189	183776	209	155111	229	203347	249	221028	269	26106 6
169	109097	190	133777	210	155300	230	205877	250	221988	270	262853
170	109441	191	134794	211	156492	231	205891	251	222636	271	262985
171	109472	192	134799	212	156693	232	206088	252	222650	272	263497
172	110195	193	136729	213	160622	233	206101	253	228175	273	264031
173	110688	194	136765	214	164523	23/1	206482	254	229007	274	265456
174	110963	195	137885	215	170490	235	213921	255	229385	275	267517
175	111516	196	138411	216	175867		21/4153	256	230804	276	267664
176	111560					237	214405	257	235345	277	267981
177	111659		141043		176602		214809		235478		274021
178			141705		184991		214824				276501
			146493		185355				236945		283118
			146497		185400		215659				29060 0
	124648						216180				290642
182	125248	203	146801	223	192161	243	216504	263	250134	283	296607
183	125249										

ju wohlthatigen Bweden verwendet worden.

Bir machen dieses ben Inhabern von Pramienscheinen mit ber abermalis gen Aufforderung befannt, die sowohl durch die Zahlung bei den Regierungs, Haupt-Raffen, als im Auslande erleichterte Erhebung der Pramien, nach dem Inhalt der Ziehungslisten, welche mit den hiefigen Zeitungen versendet und außerdem ausgegeben werden, kunftig in den dazu bestimmten Fristen zu bewirs

fen um fich nicht bem mit ber Praffusion verbundenen Rachtheil auszus fegen. Berlin, ben 2, Juli 1825. Ronigliche Immediat : Rommiffion jur Bertheilung von Pramien auf Staatefdulofdeine : Rapfer. Dollun. gez. Rother. Deputirter ber Unternehmer: B. C. Benede. Muf ben Grund boberer Beftimmung werden folgende alte Landes: Cheide Brdtliffe Ter mungen: Ptudia)l berfelben auf : Chir. A. filberne: Dieef. ju 10 Bilberaroidia. ber niten Lane 1) Ropfifude, ober 12 Stuberflude 5+ 2) alte Blafferte, oder 3 Stuberftude (auch tolnifde 3 Stuber, 26 4 Albueftude 3) Blafferte, oder Grofden, (3 Stuberftude, auch Clevifde 3 Stuberftude und Rolnifche 2 Stuber, ober 3 Albusftude 39 4) Bergifche 2 Stuberftude . 52 5) Bergifde 1 Stuberftude, (auch Clevifde und Rolnifde 1 Stus beritude) 78 6) Trieriche vollgultige Dreier, ober 3 Albueftude . 214 berabgefette Dreier, ober 21 Albusftude 26 7) Albus, auch Determannden genannt 65 8) 87 9) Machener 8 Martitude, ober Ratheprafentger genannt 10) Paderborner 2 Mariengrofchen , Stude 18 36 11) besal. 1 Marienarofchen: Stude besgl. Matier, over halbe Mariengrofben : Stude 72 13) Paderborner Schillingeftude 24 14) besgl. balbe Schillingestude 48 90 15) besal. Gonden 16) pier qute Grofchenftude, (Paderborniche und Dunfterfche) 6 17) zwei qute Grofchenstude Debal. 12 18) ein gute Grofchenftude 24 besal. 19) halbe gute Grofchen 48

20) Munfterfche 2 Schillingeftude .

21) Munfterfche 1 Schillingoftude .

Mr. 248.

mitt Bebufs

Einweidelung

bes : Schides munien.

14

28

B. Eupferne:			Raffe angerom. Prennige.
22) & Stuber (Julich : Bergische) oder Fettmannchen 23) Munftersche 2 Pfennige	} .		2
21) 4 Stüber (Julich: Bergische) oder Füchse	} .	•	1
26) 11 Machener Bufchenftude	•	•	1
27) ein Trierscher ober Kolnischer Kreuzer	•		2
28) & Tricifcher ober Kolnischer Kreuger nur noch bis jum Ende biefes Jahrs gultig angeseben.	•	٠, •	1

Es wird baber hierdurch ein Pracluste, Termin bergestalt anberaumt, bas mit bem letten Dezember bieses Jahrs bie Unnahme und Einwechslung vorbes merkter, so wie überhaupt aller und jeder gegenwärtig noch existirender alten Landesscheidemunzen ohne Ausnahme, bei den öffentlichen Raffen ganzlich auf horen, auch Niemand weiter gehalten sonn soll, solche im öffentlichen Verkebr anzunehmen, sondern nur die, in dem Gesetze über die Munzversaffung in den Preußischen Staaten vom 30sten Geptember 1821. benannten Münzen als gulttige Landesmunzen anerkannt werden sollen.

Judem Diefes zur. offentlichen Reuntniß gebracht wird, werden zugleich fammtliche betreffende Raffenbeamte angewiesen, barnach fich genau zu achten.

Coblenz, den 27. Juli 1825.

Ronigl. Rheinisches Dbers Praficium:

M. A. Fritide.

Berordnung und Bekanntmachung ber Ronigl. Regierung.

Der Aufgang der kleinen Jago ift auf Donnerstag ben Isten September Dr. 940. festgeset, welches allen Betheiligten zur Nachachtung hierdurch befannt gemacht Den Aufaens wird.

Duffeldorf, den 5, Muguft 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

Die Eröffnung der gewöhnlichen Affisen zu Cleve für das vierte Duar: affisen zu tal bes laufenden Jahrs wird hiermit auf Montag ben 24sten October fostges Eleve. stellt und zum Prasidenten derselben der Uppellations, Gerichtsrath Rive ernannt.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes herrn General Profuras

Begeben am Appellations Gerichtshofe gu Roln, ben 2. August 1825.

Der erfte Prafident Des Konigl. Rheinischen Appellationes . Gerichtsbofes, Gebeimer Staatsrath.

(gez.) Daniels.

Får gleichlautende Musfertigung;

Der Oberfeeretar: 3. Themer.

Befanntmade nag. Das Königl. Landgericht zu Eleve hat in Sachen des Strumpswebers Franz Bren zu Lanten, gegen ben angeblich in französischen Kriegsbiensten verschollenen Bruder besselben, Peter Paul Bren, zur Constatirung der Abwes senheit des Lettern, mittelft praparatorischen Bescheids vom 7ten Juli 1. 3. eine Zeugenvernehmung verordnet, welches hiermit, der Vorschrift des Gesetzes zufolge, zur öffentlichen Kunde gebracht wird.

Roln , ben 4. Muguft 1825.

Der General: Profurator: Ruppenthal.

Anfford:rang

Bur Sicherstellung des sidealischen und Gemeinde, Interesse will es erfors berlich sein, daß das sammtliche unter Beschlag gestellte besannte und unbekannte Wermogen des, wegen eines beträchtlichen Kassen, Defects in den Berhaftungs, Zustand erklärten Steuer, und Gemeinde, Empfangers henden zu Bellings hoven, Kreises Erkelenz, schleunigst constatirt werde. Es werden daher alle diejenigen, welchen dem genannten henden aus irgend einem Grunde etwas verschulden, oder welche Gelder oder Sachen von Werth von ihm auch nur in Berwahrung erhalten haben, hiermit bei Vermeidung der geschuckpigen Rach, theile öffentlich ausgesordert, den Betrag der unterzeichneten Regierung unvers züglich anzuzeigen, auch davon, bis auf eine erfolgende gerichtliche Verfügung Riemanden etwas verabsolgen zu lassen.

Machen, ben 1. August 1825.

Ronial, Regierung.

Muszug

Die Bilbung Der Ferien. Kammer für has Jahr 1825. betr. aus einer Berordnung bes herrn Prafidenten bei bem Konigl. Landgerichte gu Duffeldorf vom 31sten Juli 1825., betreffend die Bilbung der Feriens Rammer fur bas Jahr 1825.

1) Die Gigungen ber Ferien , Rammer in Civil , Sachen mit Ginfchluß ber

vorkommenden Sandeles Cachen, find im Monat September auf ten 2ten, 3ten, 5ten, 6ten, 16ten, 17ten, 19ten, 20sten und 30sten, und im Monat October auf den Isten, 3ten, 4ten, 14ten, 15ten, 17ten, 18ten, 28sten und 29sten fostgeset, und werden dieselben Morgens 9 Uhr ers bisnet. Die Civil: Sachen werden zuerst und demnachst die Handeles Sachen vorgenommen;

- 2) bie Ginspruche in Gubhaftations, Sachen, welche von ben Friedensgerich, ten jum Landgerichte verwiesen werden, follen in den auf den 2ten, 16ten und 30sten September, und 14ten und 28sten October fallenden Audienzen vorgebracht werden;
- 3) die Sitzungen der correctionellen Kammer erster und zweiter Instanz, bleiben auch mabrend den Ferien, wie bisher unverandert. Duffeldorf, den 5. August 1825.

Der Prasident des Konigl. Landgerichte:

(gez.) von Boß.
Für gleichlautenden Auszug;
der Obergerichtschreiber: Bimmermann.

21 uszug

aus einer Berordnung bes herrn Prafibenten bes Roniglichen Landgerichts ju Die Bilbung ber Ferienkammer fur bas Jahr 1825.

Die Bilbung ber Berten-Rammer zu Eleve für bak Jahr 1835,

- 1) Bu Sitzungstägen der Ferienkammer, um in summarischen und dringen, Gleve für to ben Civilsachen, imgleichen in handlungssachen zu erkennen, werden der bett.

 3te, 5te, 17te und 19te September, sudann der 1ste, 3te, 15te,
 17te, 29ste und 31ste October bestimmt;
- 2) die Sitzungen vom 5ten und 19ten September und vom 5ten und 17ten October, werden insbesondere zur Erledigung der Sontestationen über Einreden wider die Zuläßigkeit oder Gultigkeit eines eingeleiteten Lizitas tions. Berfahrens, wobei nach den SS. 19. und 27. der Subhastations. Ordnung eine Berweisung der Partheien an das Landgericht Statt fins det, bezeichnet;
- 3) die sowohl in erster als in zweiter Instanz anhängigen Correctionells Sachen follen, wie auch aufferhalb der Ferien, verhandelt und entschies ben werden;

4) bie Eröffnung ber Ferienkammer wird am britten September Bormittags 9 Uhr vor fich geben.

Cleve, ben 2. Muguft 1825.

Der Landgerichtes Prasident: (gez.) Oppenhoff. Für die Richtigkeit dieses Auszugs;

ber Dbergerichtschreiber: Goeft.

Sicherbeits - Polizei

Diebfal ju Cdame.

In den Nachmittagostunden zwischen 3 und 5 Uhr am 4ten dieses Monats find dem Bewohner des Rothen Altfeld, in der Honnschaft und Burgermeis sterei Edamp, mittelft gewaltsamer Eroffnung einer eisernen Kifte, an baarem Gelde drei brabander Kronenthaler, ein Funf: Frankenstud, drei Thaler in Funfsilbergroschen: Studen, und in Rupfermungen ein Thaler 40 Studer ges stohlen worden; welcher Diebstal ich mit dem Ersuchen, zur Entdedung des Thaters mit uwirken, zur öffentlichen Kunde bringe.

Der Dberprofurator: Rittershaufen.

Diebftal ju

In der Racht vom 29sten auf ben 30sten Juli ift das Gartenhaus bes Baders heimburger vor dem Berliner Thor erbrochen und baraus folgens bes gestolen worden:

- 1) 2 große grune Rupferstiche in schwarzen Rahmen, auf bem einen bavon fniet ein Madchen vor einem jungen Manne;
- 2) ein weiß eingefaßtes Brenns und Bergroßerungsglas in rothem Futteral;
- 3) ein neues Tafchenmesser in einem Heft von schwarzem horn nebst Korls gieber, Federmesser und Feuerstahl;
- 4) ein filbernes Theeloffelchen und ein zinnener Efloffel, brei Zafels und vier Deffertmeffer in schwarzen heften;
- 5) ein Paar baumwollene Stiumpfe, wovon einer unvollendet war, mit den roth eingestrickten Buchstaben C. D.;
- 6) eine Frauenschurze, roth und weiß gewurfelt.

Un jeden, dem der Inhaber Diefer Sachen bekannt wird, ergeht hiermit Die Aufforderung benfelben fofort anzuzeigen.

Befel, ben 6. August 1825.

Ronigl. Preng. Land , und Stadtgericht. Bering.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 58.

Düsseldorf, Freitag, ben 19ten August 1825.

Berordnung und Bekanntmachung der Königl. Regierung.

Um 29sten Dieses Monats Mugust, Rachmittags 3 Ubr, foll in ber Be: Nr. 250. haufung des herrn Beinhandlers Lucanus zu Effen por Dem Ronigl. verbauf ober Rentmeifter herrn Reller offentlich :

ben Domduem Orunden.

1) das fogenannte Capitels : Saus ju Stoppenberg, in der Burgermei: fterei Alteneffen,

jum Bertauf auf ben Abbruch:

2) Das von Der Bittme Ramphofe bewohnte fogenannte von Beffrem, iche Stifts , Saus Dafelbft, mit dem Barten und Brund und Boren, alternative gur Bererbpachtung und gum Berfaufe ausgestellt werben, worüber die nabern Bedingungen auf dem Ronigl. Rentamte Gifen eingesehen merben fonnen.

Duffeldorf, ben 9. August 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

Bur richtigen Beobachtung bes Stempelgefeges vom 7. Marg 1822. und Befante ber bierauf Bezug habenden Berordnung ift fur zwedmäßig befunden worden, Den Untergerichten und Rotarien Folgendes in Erinnerung zu bringen.

1. Es hat fich haufig gefunden, daß zu ben Appellatione : und Revifione: Er: fenntniffen, ber gehörige Erfenntnigstempel nicht caffirt worden.

Die Untergerichte werden daber angewiesen, Die Tare womit Die gedachs ten Erfenntniffe begleitet find, genau nadzuseben: ob bas bobere Bericht ben Stempel in der Zaxe bereits angesetht hat? und in den Fallen mo Diefes nicht geschehen sein modite, ben Stempel gu ben Uppellations ; ober Revisions Erfenntniffen zu ben ihnen remittirten Acten noch zu caffiren, jugleich die bereits abgeurtheilten Acten genau gu revidiren, und in Fallen wo bet Erfenntnisstempel fehlt, benfelben noch beifugen ju laffen.

- 11. Benn der Appellation oder Revision entfagt wird, so sind die Acten nicht ehender zu reponiren, bis daß der Stempel zu allen Eingaben von 5 Sgr. und zu den Berfügungen von 15 Sgr. in soweit noch nachkassirt worden, als der Betrag die Sälfte des zu dem Appellations, oder Revisions, Erkenntnisse anzuwenden gewesenen Erkenntnisse Stempel dadurch nicht überschritten wird; welche geschliche Vorschrift bei manchen Gerichten nach Relation des Hrn. Stempel, Fiosals nicht allenthalben beobachtet worden.
- 111. Wenn die Partheien bei Gerichte anstatt einer schriftlichen Eingabe mundlich zum Protofoll geben, daß sie die Aufnahme eines Alts der freis willigen Gerichtsbarkeit wunschen, so ist zu dieser Registratur allenthals ben ein Stempel von 5 Sgr. zu nehmen, weil diese mundliche Erklarung die Stelle einer schriftlichen Eingabe vertritt, nemlich in den Fallen, wo das Objekt stempelpflichtig ist.
- IV. Beil nach dem Stempelgesetze die Ausfertigung der in außergerichtlichen Sachen aufgenommenen Protofolle ohne Unterschied auf einen 15. Sgr. Stempel geschrieben werden soll, so muß selbst im Falle daß das Object nur einen Stempel von 5 oder 10 Sgr. erfordert, bennoch die Aussertis gung auf einem Stempel von 15 Sgr. geschehen, wenn das Object keis nem hobern Stempel unterworfen sem mochte.

Samm, ben 29. Juni 1825.

Koniglich Preußisches Ober : Landes : Gericht: v. Rappar d.

Den ertrundenen Gervarius Weidner bety.

Um zweiten biefes Monats ift der unten naber beschriebene Gervatius Beidner beim Baden unweit Plitters borff im Rheine ertrunken. Die betreffenden Behörden werden ergebenft ersucht, im Falle des Anlandens, einer der beschriebenen ahnlichen Leiche der unterzeichneten Stelle davon Runde zu geben.

Bonn, ben 6. August 1825.

Der Ronigl. Profurator: Everemann.

Perfon : Befdreibung.

Alter 20 Jahr; Große 4 Fuß 7 bis 8 Zoll; haare lichtbraun; Augen plau; Rase stumpf und bid; Mund breit; Bart keiner; Zahne vollständig; Kinn rund; Statur, für sein Alter ungewöhnlich klein und bid. Befondere Rennzeichen: keine.

Um 6. Diefes Monate ift bei Buber ich ein mannlicher Leichnam im Befundener Rhein gefunden worden, beffen Signalement hier unten fteht, ber aber bis bas bin nicht hat erkannt werden tonnen.

Ich ersuche Jedermann, der über die Person des Berftorbenen einige Aus: tunft geben kann, folche mir unmittelbar oder der nachsten Polizen, Behorde baldigft mitzutheilen. Spuren von Berletzungen haben sich an dem Leichnam übrigens nicht gefunden.

Gignalement.

Der Korper schien 130 jahrigen Altere, seine Große 5 Fuß 5 Boll und unterfetter Statur; sein haupthager war rothlich; stumpfe Nase; Mund ber Faulung wegen nicht zu bezeichnen; die Zahne vollzählig; Augen ber Faulnis wegen nicht zu beschreiben.

Mebrigens trug berfelbe feine befondere Rennzeichen an feinem Rorper.

Bekleidung: Alte Halvstiefel mit 2 Nathen, Hufeisen und wenig Ragel; turze weiße wollene Strumpfe mit schwarzem Garn geflicht; eine blau graue tuchene lange hose zwischen ben Beinen mit bunkelblauem Zuch geflickt. Die Knörfe an berfelben waren von Stahl; ein hosentrager von buntem Band und an den Endspigen von Leder.

Die Beste von schwarzem Casimir mit 6 zinnernen Andpfen verschen; ein altes schwarz seidenes Salstuch mit einer steifen Cravatte; ein altes gesticktes Semb ohne Zeichen; ein Ueberrock von grauem Tuche mit abhängendem Arasgen; die Andpse desselben von dem nemlichen Tuche überzogen, und übrigens der Nock mit blauem leinenen Tuche gefüttert.

In der Sosentasche ein Pfeisenraumer; (Sasensprung) ein Feuerstahl und ein Feuerstein; in der Rodtasche ein blau carirtes Taschentuch ohne Zeichen; et; was Rauchtabad in einem Papier, worauf die Firma Bonninger et Sohne in Duis burg stand; zwei angebrennte Kasseebohnen, ein wenig Rase, etwas Weißbrod; eine Schnupftabackobose mit der Inschrift "le maitre d'école" und bas Bildniß eine Zuchtigung vorstellend.

Cleve, ben 10. August 1825.

Der Ronigl. Dber : Profurator: Banf.

Um Iten August dieses Jahrs ist in der Gemeinde hut fum, der Spiecks Befandener schen Fahre gegenüber, am sogenannten Spieckschen Orte, ein von Rleidungs, Leichnam. stüden entblöfter und hochst wahrscheinlich beim Baben ertrunkener unbekannter mannlicher Leichnam angelandet.

Derfelbe war ungefahr 5 Fuß 2 Boll groß; bem Unscheine nach 18 bis 20 Jahr alt; ohne Bart und hatte schwarze kurz abgeschnittene haare. Die Farbe ber Augen konnte wegen bes unterlaufenen Blutes nicht bestimmt angegeben werden; die Zahne waren übrigens sammtlich gesund und regelmäßig; auch fans ben sich keine außeren Berletzungen vor.

Auf ben Grund ber Borfdrift ber Rriminal, Ordnung S. 156, wird bie Auffindung biefer Leiche hierdurch jur offentlichen Runde gebracht,

Emmerich, ben 3. August 1825.

Ronigl. Preuß. Land, und Ctabtgericht:

Sicherbeits-Polizei.

Blebfal ju Ifium

-

Dem Comptorist hermann Greeven zu Iffum ift am 1. biefes Monate:

- 1) ein fast noch neuer Leibrod von ganz feinem schwarzem Tuche mit feinem aschgrauen Futterneffel gefüttert, und mit glatt gewirkten Knopfen verseben;
- 2) ein gang neues feibenes Fulas Tafchentuch gelb und braun figurirt , und
- 3) ein Taschenmesser mit einem hernernen Stiele, und einem großen und zwei kleinen Messern, einem Pfeisenraumer, Korkzieher und Feuerstahl; aus dem Garten entwendet worden. Ich ersuche Jeden, der über den Thater, oder den jesigen Besitzer der gestohlenen Gegenstande nahere Auskunft zu geben im Stande sein sollte, mich oder die nachste PolizeisBehorde davon zu benache richtigen.

Eleve, ben 6. August 1825.

Der Dberprofurator: Banf.

Anfgreifuva des heinrich Lisbindahl. Der heinrich Liebendahl mobo van Giden auch Flits chester ges nannt aus Mulheim an ber Ruhr ift wieder aufgegriffen worden, weshalb wir ben unterm 13. v. M. gegen benfelben erlassenen Stedbrief wieder zus rudnehmen.

Effen, ben 10. August 1825.

Roniglich Preuß. Land, und Stadt: Gericht: Devens,

horstmann.

Amtsblatt.

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 59.

Duffelborf, Montag, ben 22ften August 1825.

Die Geschäfte der Militar Censur fur die Rheinprovinzen sind bei ber Mr. 251 Abberufung bes Ronigl. General Majors von Pfuel von hier zu einer an Befanntme bern Bestimmung an den Königl. Oberstlieutenant und Chef des Generalstaabs bes 8ten Armee Corps, herrn von Brandenstein, hierselbst übergegangen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebraht wird.

Epbleng, ben 6. August 1825.

Ronigl. Rheinisches Dber : Prafidium:

A. A.

Fritsche

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Dit Bezug auf die in Ar. 73. des bisentlichen Anzeigers vom 12. Juli Ar. 252. d. J. von dem herrn William Coder ill wegen eines ihm ertheilten Patents tang betet. Erthelt erlassenen Bekanntmachung wird hierdurch zur Anntniß tes dabei betbeiligten Publikums gebracht, daß jenes Patent nach S. 8. des Publikandums vom 14. Oktober 1815. auf die Inhaber der mechanischen Werkstätte zu Eschweilers Pumpe im Landfreise Aachen, Englerth, Renleaur et Dobbs in Hinsicht der Walfe deshalb keine Anwendung findet, weil dieselben nachgewiesen baben, zur Zeit der Patentirung im Besige der in Rede stehenden, von dem Mechaniker P. Chardron zu Luttich erfundenen Walke zu senn. Es steht ihnen daher frei, derzleichen Walken sie für sich zu benußen, für Andere zu bauen, oder diesen die Zeichnungen davon abzulassen; wogegen dem ze. Coderill das Recht zur Benußung der von ihm angegebenen bestimmten Methode, die Form der Walks und Waschiebe zu sinden, ausschließlich verbleibt, da der Englerth und Compagnie nicht nachgewiesen haben, diese Methode zu kennen.

Duffelberf, ten 13. August 1825.

	பிட்டு வர்கள் வர்கள் வர்கள் வரும் பிரும்.		
ういからかいさい	Duffelborf Elberfelb Effen Golingen Erefelb Neuß Duisburg Emmerich Neeß Eleve Gleve Gebern Goch Rempen	Saupte Drie.	Namen
_	110 5 110 5 110 5 110 5 110 5 110 5 110 5 110 6 110 6	,	Baizen
_	20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 2		Roggen
	20 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 22 2		Gerfte
_	1 925 94 92 92 93 93 93 93 93 93	per &	Buch:
	9f. BHL far pf. 8 9 2 111 10 9 111 15 5 111 7 11 7 11 7 10 9	per Berliner @	Kartof:
_	1 22 2 3 4 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	Scheffel.	Gruße
_			Graupen
_	#11 1 1 1 1 1 1 1 1 1		Erbsen
_	5 1 17 3 5 10 10 10 10 10 10 10		Safer

ber Confumtibilien. Durchfonitta Dreife im Regierunge, Begirt Duffelborf, pro guli 1825. Fortfegung ber Rachweife

Gier ver 1/4	handert. fer. pf.		-
Butter	4	44448448888448 -0 80 40 20 888 1	-
Schweis nc	und. fgr. pf.	8.000000000000000000000000000000000000	
Same mels	Berliner Pfun! · fgc. pf. fgr	8 9 4 4 1 1 9 4 4 4 9 1 1	
Raibs	ber .	8 8 8 1 2 2 2 8 8 8 8 8 8 8	
Mind.	Fleisch,	84944 44 48 9 1	
Bicr	- 1		7
Brands	pr.BerifnerQuari fgr. pf. fgr. pf.	00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	-
Ctrop per Chod	Pfund.	40 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80 80	-
Seu, per Cantage	110Pfund.	1	13.
Ramen der	Haupte Drite.	2 Sulfeldorf 2 Selfen 3 Effen 4 Solingen 5 Archeld 7 Duisburg 9 Reuß 9 Rees 10 Befel 11 Eleve 12 Geldern 13 God 15 Rempen 15 Bod	Durchfchnitte,
	.752	4 8 8 4 6 6 4 6 0 6 8 8 5 6	

Mr. 254. edriftmedfel. mitt ben Romigi. Sefand tichaften

Es baben fich in neuerer Beit wieber baufiger Dieffeitige Unterthanen gur Mabrnebmung ibrer Gerechtsame in Privat , Ungelegenheiten unmittelbar an Die Ronigl. Gefandichaft ju Paris gewendet. Abgefeben bavon , bag viele bergleis den Gefuche an fich ungulagig find und biefer Weg überhaupt ben bestehenden Borfdriften entgegen ift, bleibt überdieß noch zu ermagen, bag ben Betheiligten baburch felbft Rachtheil ober Bergogerung berbeigeführt werben fann, indem Die Ronigl. Gefandtichaft im Allgemeinen nicht ermachtigt, oft aber auch ganglich außer Ctande ift, eine Prufung über Die Bulapigfeit ber Berudfichtigung von Dergleichen Gefuchen eintreten gu laffen.

In Gemagheit hoberer Berfugung machen wir auf Die Ungulagigkeit eines jeden Direften Schriftwechsels mit den Ronigl. Befandtichaften hierdurch aufs mertfam, mit dem Bemerten, daß die verbotwidrig eingehenden Schreiben uns beantworfet bleiben, Die Abfender aber gur Erffattung ber Portos Musgaben werben angehalten werben. Dagegen bleibt es jedem unbenommen, feine bei einer Ronigl. Befandichaft anzubringenden, mithin auch Die nach Franfreich gebenden Gefuche an die betreffende Landrathlidje Beborde, und durch Diefe an und jur meitern Beranlaffung einzureichen.

Duffeldorf, ben 10. August 1825.

Mr. 255. meraemte Perfonen milde Dete nach einem anetermien anbern Orte begeben muffen.

Es ift gur Sprache gefommen, bag verarmte Perfonen, welche fich aus einem Drte nach einem entfernten andern Drte, insbesondere aus ben weftlichen do aus einem nach ben bfelichen Provingen, freiwillig ober zwangeweife, begeben muffen, und Diefes megen Bebrechlichteit ober anderer Umftande, ohne Fuhre nicht bewirfen tonnen, pon ben Ortebehorden burch Bittfubren (Rruppelfuhren) befordert und andern Beborden mit Requifitionen ju gleichen Fuhren gugewiesen werden.

Colbe Buweifungen von Laften auf andere find überhaupt nicht gefehlich begrundet: jede Bemeinde bat fir ibre Ruthleidende ju forgen, und barf bicfe Laft auf feine Beife auf andere Bemeinden ausdehnen ; gur Beforderung eines gleichformigen Berfahrens in unferem Regierungs. Begirte wird baber folgenbes bestimmt :

- 1) Reine Polizeibeborbe barf einem Berarmten, ber feinen Bohnort freiwils lia ober zwangeweise verlaßt, und nicht zu Fuß reifen tann, eine Requis fition auf Bittfubren (Rruppelfubren) ertheilen.
- 2) Die Gemeinde, in welcher fich ein folcher Armer aufbalt, muß baber bie Mittel jur Fortschaffung beffelben, fo gut es fich thun lagt, bis jum Orte feiner Bestimmung felbft befchaffen.

- 3) Giner folden Requifition braudt nicht genüget, fonbern jeber auf biefe Beife jugeschidte Transport tann jurudgewiesen merben.
- 4) Diejenige Behorde, welche bergleichen Requifitionen erläßt, tragt Die Ro: ften bes Rudtraneportes.
- 5) Rur fur folde arme Perfonen, welche auf ber burch ihren Dag legitis mirten Reife burch Rrantbeit und andere Umftande genothist find, Die Bulfe ber Drte, welche fie in ber burch ben Pag vorgezeichneten Riche tung berühren, um Fub en angurufen, bleibt es, ale eine Sandlung ber Menfchlichkeit, bei ber bisher herfommlichen Fortschaffung burch Rruppels fubren: jedoch muß an jedem Orte, wo Die Fuhren gewechselt werden, Der Dresbeamte oder beffen Stellvertreter unterfudjen, ob die Reifenden ferner Rubren bedurfen, oder, ohne Befahr fur ihre Befundbeit gu Ruge meiter reifen fonnen.
- 6) Raduchtlich bes Transportes von Gefangenen und Berbrechern verbleibt es bei ben besfalls besiehenden gefetlichen Borfdriften. Duffeldorf, ben 10. August 1825.

Bekanntmachungen und Beiordnungen anderer Beborben.

Der Die Erleichterung Des Unbringens von Befdmerben uber Das Betras jung bes ane gen ber Steuer: Beamten betreffende, mit Litt d. bezeichnete Abschnitt Des §. 107. ber Rolle Ordnung vom 26. Mai 1818. alfo lautend:

"Damit aber gegrundete Befdmerben ber Steuerpflichtigen, befonders an ber Biebei Beam. "Grenze wo ber Frembe feine Beit zu einem umftandlichen Berfabren bat Benntnig ber vorgefetten Beborbe fommen, foll in einem jeben Grenge .. Boll : ober Central Umte ein Befdwerte Regifter vorhanden fenn, welches won ben Beamten einem Beben, welcher fich zur Riviffon im Amte mele "bet, er mag Steuern zu bezahlen haben oder nicht, unaufgefordeit poragelegt werden muß. Der Bofdmerbeführer fann feinen Ramen, Stand nund Bohnort in Diefes Regifter, fo wie feine Befdwerden eintragen.

Die Thatfache welche eingetragen wird, muß von ibm richtig barge: "ftellt, und daß Diefes gefcheben an Gideoftatt verfichert werben. Bei Be-"fchwerden gegen Greng: Auffeber, beren Ramen ibm unbefannt find, reicht "es bin Die Nummer Des Bruftschildes anzuführen, welches Derfelbe por "gezeigt baben muß um fich als Beamter auszuweisen.

.

"Bat ein Steuerpflichtiger ober Reifender Grunde, feine Befchwerben "nicht in bas Beschwerde : Register einzutragen, so tann er fie bei irgend

Geidmerben über bas Bes "einer Regierung anbringen. In solchen Fallen foll ber Unzeigende burch "feine weitere Untersuchungen belästiget, sondern die Anzeige dazu benuttt "werden, die Beamten bei der monatlichen Revision des Beschwerdes Regis "sters zur Rechenschaft zu fordern, sie genauer zu beobachten, oder für das "Publikum unschädlich zu machen"

wird im boberen Auftrage mit bem Bemerken in Erinnerung gebracht, bag wer feine Rlagen nicht in bas Beschwerde, Register niederlegen will, sie unmittelbar mir vortragen kann. In dem einen wie in dem andern Falle wird eine sernere Untersuchung und Ahndung gegrundeten Rlagen folgen.

Indem fo fur ben Schut des Publikums gegen Ungebuhr geforgt ift, wird aber auch aus derselben gesetzlichen Bestimmung von Jedermann Bescheidenheit und Achtung der amtlichen Rechte, Pflichten, und Vefugnisse, der SteuersBeams ten gesordert, und erwartet, und Verletzung hierunter, eben so ftrenge verfolgt, und zur Ahndung geführt werden.

Roln, ben 1. Muguft 1825.

Der Geheime Ober:Finang:Rath und Provinzial: SteuersDirektor: v. Schub.

Ciderbeits - Polizei.

Mirblat ju Mirbide, In der Nacht vom 30sten Juni auf ben Isten Juli c. ift bem Blaufarber und Leinewandshandler heinrich Wilhelm Ruß zu herdide, Gerichtsbeziet hagen, mittelft Einbruchs, folgendes entwendet worden, als:

- 1) vier bis funf Ctud blaue bielefelder Leinemand, & breit;
- 2) zwei Stud & breite Leinemand, ein Stud hell und bas andere dunkelblau, jedes ju 30 Gilen;
- 3) eirea 20 Stud angefdnittene Leinewand, bell und bunfelblau;
- 4. ungefahr brei Stud gebruckten blau'n Rattun, angefdnitten;
- 5) ein angeschnittenes Stud Beug, halb leinen und halb baumwollen;
- 6) ein Stud rothgestreiften Rattun;
- 7) ungefahr zwölf, sum Theil angeschnittene Stude, weiße Leinewand, word unter ein Stud werchen von 60 Ellen und zwei Stud brillicht, wovon 1 Stud 40 Ellen enthielt;
- 8) ein Mannerod von blauem Zuch;
- 9) brei Frauenfleider, blau gefarbt;
- 10) ein georucktes Rleid, halb leinen und halb' baumwollen, und
- 11) eine bolgerne Pfeife mit filbernem Befdlag.

Indem wir diefen Diebstal zur offentlichen Kunde fringen, warnen wie vor dem Ankauf ber gestolenen Cachen, und fordern jeden auf, die etwa zu feiner Kenntnist gelangenden Umstande, die zur Ausmittelung des Thaters fuhren tonnten, unverzüglich entweder dem Ortes Gerichte, oder dem unterzeichneten Inquisitoriate anzuzeigen.

Werben, ben 8. Muguft 1825.

Ronigl. Preuß. Inquifitoriat.

In ber Racht vom 6. auf ben 7. Juli Diefes Jahrs, find bem Georg Dieffel in Rampmann zu Erange, Gerichtebezirf Bochum, von ter Bleiche fieben Stud Leinewand entwendet worden, von welchem zwei mit Rottfiein, mit ben Buchstaben W. F.; zwei andere mit weißem Zwirn mit einem W., und bie übrigen brei Stude mit blauem Zwirn mit einem genabeten Rreuze bezeichnet waren.

Wir bringen tiefen Diebstal zur öffentlichen Runde, und fordern zugleich seben auf, die ihm rudfichtlich ber gestolenen Leinwand, ober tes Thaters bekannt werdenden Umstände, entweder bem nachsten Dits: Gerichte, over tem unterzeichneten Inquisitoriate sofort anzuzeigen.

Werden, den 9. Muguft 1825.

Ronigl. Preug. Inquifitoriat.

Um 20. Juni biefes Jahrs ift ber Chefrau des Friedrich Rordts zu Diebfal ju Steele ein goldenes Kreuz gestolen worden, welches folgende Gestalt batte: Cteele.

Un einer herzsörmigen, durchbrochen gearbeiteten, etwa anderthalb Zoll breiten goldenen Platte hing unten, ein von beiden Seiten besesigtes goldenes Rettchen, und an diesem Rettchen, vermittelst eines an dem Rreuze selbst angezbrachten Auges das Rreuz, welches etwa zwei Zoll lang und anderthalb Zoll breit war. Das Rreuz endigte an allen vier Seiten in geldenen vieredigen Rnopfen; an diesen Knopfen hingen zu jeder Seite wieder goldene Sichelchen berunter, namlich an jeder Seite bes Duerbalkens eins, und an dem untersten Ende eins; dann ging aus den 4 Eden des Rreuzes ein lanzensormig zuges spister Strahl hervor. Auf dem Rreuze selbst war ein Christus-Vild von mass swem Gold, über dessen Haupte sich die Buchstaben I. N. B. I. eingravirt fanden.

Als befonderes Merkmal des Rreuzes wird noch angegeben, baß ein Urm des Christus, Bildes bis an die Achfel abgebrochen war, und fich an der untern Seite der Platte zwei Defen zum durchziehen eines Landes befanden. Indem wir diesen Diebstal zur bffentlichen Kunde bringen, warnen wir zugleich vor dem Unkauf des gestolenen Kreuzes und fordern jeden auf, die ihm etwa rudsichtlich desselben oder des Thaters bekannt werdenden Umstande, entweder dem nachsten Octsgerichte oder dem unterzeichneten Inquisitoriate sofort anzuzeigen.

Berben, ben 9. Muguft 1825.

Ronigl. Preug. Inquifitoriat.

Fishfal ju Hagenbucherbobe.

In der Racht vom 13ten auf den 14ten Juli diefes Jahrs find dem Jos hann Cberhard Sagen zu Sagen bu derhobe, Gerichtobezirk Ludens ich eid, gewaltsamer Beise aus feiner Bohnung:

- 1) swei Stud boppelte Rapoleonsd'or,
- 2) vier oder funf Stud frangofifche Rronenthaler und einige verschiedene Mungforten;
- 3) ein Paar filberne hofen , und ein Paar bergleichen Schubschnallen;
- 4) zwei moffingene und eine zinnerne Raffefanne;
- 5) zwei blaue Rittel von brabander Leinemand, wovon ber eine mit ben Budftaben I. P. T. mit gleicher Farbe bezeichnet war, und
- 6) ein zinnerner Rapf, entwendet worden.

Indem wir diesen Diebstal zur offentlichen Runde beingen, warnen wir vor dem Anfauf der gestolenen Sachen, und fordern jeden auf, die etwa zu seis ner Kenntniß gelangenden Umstände, die zur Ausmittelung des Thaters dienen konnten, unverzüglich entweder dem Orts. Gerichte, oder dem unterzeichneten Inquisitoriate anzuzeigen.

Werben, ben 10. Muguft 1825.

Ronigl. Preug. Inquifitoriat.

Personal-Chronit.

Portonali Ehronif. Die Bebammen : Schulerinn Unna Catharina Birg hat Die Upprobation als Bebamme in Der Burgermeisterei Borbed erhalten.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 60.

Duffelborf, Connabend, ben 27ften Muguft 1825.

Dit Bejugnahme auf die Befanntmachung im Umteblatte vom 9. Juli Dr. 256. v. I. werben bierunter Die Termine Der Diesjährigen offentlichen Prufungen an Defentliche ben 10 Gnmmafien ber Proving Cleve, Berg, mit welchen bas Schuliabr ben Commeden 1824 gefchloffen wird, gur Renntnif Der betheiligten Directuren und Lehrer Eleveund Berg. gebracht.

Im Gomnafium:

- 1) ju Roln bat Die Prufung ftatt am 12. und 13. Geptember c,;
- 2) am Rarmeliter: Rollegio daselbit am 15. und 16.
- .3) ju Bonn 16. und 17.
- 4) . Duffeldorf 14. und 15.
- 5) . Cleve 9. und 10.
- 6) p Duisburg 12. und 13.
- 7) _ 2Befel 9. und 10.
- 8) ., Effen . 9. und 10.
- 9) " Elberfelb 9. und 10.
- 10) " Dunftereiffel 19. und 20.
- Roln, ben 20. Muguit 1825.

Das Ronigliche Ronfistorium.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Indem wir hiermit in Folge unferer Berfugung vom 30. Marg b. 3. Die Radmeifung ber gur Unterftugung ber burch Die Fluthen verungludten Gin: Radmeifung wohner Oftfrieslands bei unferer hauptkaffe eingegangenen Collectengelder figung ber Be gur offentlichen Renntnig bringen, tonnen wir nicht umbin, barauf aufmertfam larbe energanju maden, daß baffelbe Unglud auch mehrere Rreife unferes Bermaltunge ; Be: girkes getroffen bat, welche von ben Ginwohnern unferes Regierunge Begirkes

unterstützt worden, und baß auch zu eben berfelben Zeit, wo diese Collecte für Oft fries land von und ausgeschrieben worden, zu dem nämlichen Zwecke mehrere Privats Collecten in verschiedenen landrathlichen Kreisen Statt gehabt haben, von benen die eingegangenen Gelder nicht zu unserer Hauptkasse gekoms men sind; wo sonst diese Collecte gewiß ein viel günstigeres Resultat wurde geliefert haben.

Duffelborf, ben 18. Muguft 1825.

Ronigliches Regierungs, Prafibium,

der aus ben Kreisen des Regierungs Departements zur Unterstützung ber durch die Fluthen im Februar 1825. verungludten Einwohner Offfrieslands eingegangenen Collecten-Gelder.

	Namen ber Kreise.	Nach ben Mi		Rac ber			
Mr.		Summa. Athir. Sgr Pf	Darunter Gold Mil. eg P'	Somma Nihle Ggr.		Dar nter Gold. Athir, Ggr. P .	Bemertungen!
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	Duffeloorf Elberfeld Solingen Lennep Duioburg Rees Meuß Grevenbroich Gladbach Erefeld Rempen Gelvern Eleve	129 29 1 38 21 6 24 4 7 500 10 6 198 16 4 5 7 26 19 5 11 6 11 81 6 3 15 22 2 3 25 2 28 1 7 12 6 1071 2 3	5	129 20 38 21 24 2 472 19 195 21 5 7 26 15 11 6 81 6 15 22 3 15 27 24 7 12 1039 14	8 6 2 2 1 3 11 3 6 4		Der Unterschiel wischen ben am gaben ber Land id: he u. der Ber rechnung bei ber Daupttaffe rührt eines Abeile da. Kreifenkennep unisburg bas Gold als Souran cours mäßig, be ber haupt. Auffaber als 5 Athle in Gold, anbern theild, naß diever ichtebenen Nänziorten von de kandrätten cours mäßig, vo der Haupt Auffang ver gewet find.

Mr. 258, Bertauf von Bemagent Gutten. Die Königlichen Untheile im herrenbusch bei Land im Kreise Kresfelb belegen, zusammen 69 Morgen preußischen Maaßes, sollen alternative in 12 Parzelen, wie sie bie Befanntmachung ber Königl. Domanen Beraußes rungs Kommission vom 16. Marz d. J. Nr. 17. Des Umtoblattes 1825. bezeichs net, und im Ganzen, anderweit an den Meistbietenden zum Verkauf gestellt wers ben, wozu der Termin hierdurch auf

Mittwoch, ben 7. Ceptember 1825.

gu Uerbingen bor bem Ronigl. Rentmeifter Chloer anberaumt wirb.

Die Zaren und Bedingungen liegen ju Jedermanns Ginficht auf dem Ronigt. Mente Meuf offen.

Daffelborf, ten 14. August 1825.

Der unten fignalifirte Fufilier Friedrich Ulms, aus Befel, ift am 9ten Dr. 259. biefes Monats vom 17ten Jufanterie: Regiment and Befel entwichen. Ctedbrief gegen Briebrich Mime.

Cammtliche Civil's und Militar , Beborden werden erfucht, auf benfelben ftrenge maden, ibn im Betretungsfalle verhaften und mobiverwahrt an ben bes treffenden Regiments , Rommanteur abliefern ju laffen.

Duffelderf, ben 17. Muguft 1825.

Signalement.

Alter 20 Jahr; Große 5 guß 7 Boll; Religion tatholifch; Saare blond; Stirn flach; Rafe flein und ftumpf; Rinn fpig; Besichtobiloung rund; Befichtefarbe gefund; Statur giemlich ftart.

Belleidung: graue Dienstjade, blane Dienfimute mit rothem Befat und lebernen Schirm, blaue leinene Sofen mit rother Rante und Schube.

Siderbeits-Bolizei.

Johann Beinrich Saas, 36 Jahre alt, in Burembnrg geboren und Ermordung bee gulett in Der Begend von Samburg als Chiffefnecht und Taglohner fich bete. aufhaltend, murbe am 11. b. Mt. etwa um 4 ober 5 Uhr bes Abende nabe an ber Landftrage von Daing nach Trier, zwischen Rheinbollen und ber Dafigen Gifenbutte von ben beiben nachstebend bezeichneten Mannern feines Bels bes, bestebend in ohngefahr 30 Gulben, beraubt, mit einem Stein auf ben Ropf gefchlagen und ibm Die Reble burchgeschnitten.

Der Erfte, gegen 60 Jahre alt, groß und ftart, mit grauen haaren, lange ligem faltigen Befichte, trug eine grune leberne alte abgetragene Dute, fcmarge Baldbinde, Bame, (Jade) und Befte beide von dunkelblauem Tuche, bellblau leinene Beinfleiber, gerriffene Strumpfe, Schube, einen Reifefad von grunem Plufd und einen Ctod.

Derfelbe foll ein Schweiger fenn, einen Abschied aus Ronigl. englischen Rriegebienften befigen und bermalen auf bem Bege nach ber Ediweig begrife fen fenn; von mo er nach Oftente gurud febren werte, um allta feine Dens fion ju geniefen,

Der Zweite etwa 22 Jahre alt, groß und schlank, mit braunlichem rundem Gesichte; schwarzen haaren, Augen und Schnurrbart, war bekleidet mit einem runden abgetragenen hute, weiser zerripener halbbinde, dunkelblau tuchenem Camifol (Jade) ohne Beste, zerriffen n Nanquinen Beinkleidern und Stiefeln, trug ein Packtiben mit Papieren und einen Stock.

Derfelbe besitzt einen hollandischen, nach Mannheim ausgestellten. Reis fepaß, befindet sich auf dem Bege babin und ift mahrscheinlich ein Floger.

Beide reben Die niederlandische Sprache, fommen aus ben Riederlanden und hatten vom 10. bis 11 b. M. in Bingen übernachtet.

Sammtliche Polizeibeborden erfyche ich Dienstergebenft, nach ben beiden bezeichneten Berbrechern forfchen, Dieselben im Betretungefalle verhaften und mir vorführen zu laffen.

Gimmern, im Regierungebegirt Roblen; am 15. August 1825. Der Roniglich Preußische Staatsprofurator: Dochling.

Strafentanh.

Um 15ten Dieses Monats ift auf ber Strafe von Eleve nach Eranens burg die nachbeschriebene Uhr unter Bewalt und Mißhandlung gegen ben Bes siger von zwei unbekannten Mannern geraubt worden.

Die Uhr ift eine fogenannte englische, hat zwei silberne Gehaufe, romische Biffern, ift von hinten aufzuziehen, und war in vollsommenen gutem Stande, auch mit einem fingerlangen Stud von einer ftablernen Rette verseben.

Alle, welche von ben Thatern Dieses bedeutenden Berbrechens, oder von jener Uhr selbst Renntnig haben oder erlangen, ersuche ich folde alsbald ber nachsten Polizeibehorde zur Weiterbeforderung an mich mitzutheilen.

Cleve, ben 18. August 1825.

Der Dber : Profurator: Sanf.

Personal. Chronit.

Priferal Chronis. Des Konigs Majestat haben geruht dem Schullebrer Gottfried Guftor f zu Solingen, welcher das Lehramt in dortiger Gemeine bereits 50 Jahr zur allgemeinen Zufriedenheit versehen hat und ferner zu versehen fortfahrt, das allgemeine Ehrenzeichen zweiter Klasse Allergnadigst zu verleihen.

Die approbirte Befamme Chefrau Christine Benriette Rufter ift als folde ju Corfdenbroich angestellt worden.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 61.

Diffelborf, Donnerstag, ben iten Ceptember 1825.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Diejenigen Personen, welche im funftigen Sabre ein Gewerbe berumgiehend Rr. 260. ju betreiben gedenfen, merten bierburd aufgeforbert, ibre Angeigen Darüber Die Momelbung nunmehr baldigft und langftens bis jum iften October 1. 3. bei ben Beren von Gewerb Landrathen einzubringen.

ich inem Rebufe bee be umgie.

Ber diefes unterlaßt, bat es fich felbit beigumeffen, wenn ihm ber fpater b in Babe nachgesuchte Gewerbschein wegen ber verfaumten zeitigen Unmeloung verfagt 18:6. beit. mirb.

Die Beren ganbrathe baben bie fich melbenden Perfonen in bas f. 1. un: ferer Instruction vom 3ten October v. I., wegen Ertheilung ber Gewerbicheine porgefdriebene Bergeichniß einzutragen, foldes ben Iten Detober gu ichließen, und einen Auszug aus bemfelben in doppelter Ausfertigung bis jum Sten Detos ber I. 3. unfehlbar an und einzusenten.

Duffeldorf, den 11. August 1825.

Bir feben und veranlagt, Die lobenswerthe Thatigfeit, welche ber Steuer: gr. 961. Empfanger herr Beremann ju Duisburg, am toten Juli bei Lofdung amtiide eines Baldbrandes im Duisburger Balte, fo wie ber Berr Pafter Beubes und ber herr Burgermeifter Chieg ju Bonrath mit dem Mauermeifter Schederling und ben übrigen Ginwohnern von Benrath, Urtenbach und Garath bei ben am 30ffen v. M. und 2ten D. M. im Fo-fibelauf Benrath ausgebrochenen Balobranden bewiesen baben, biermit offintlich banktar angus erfennen.

Duffeldorf, ben 9. August 1825.

Die unverel elicht verftorbene Belena Gertrud Roneborf bat in ihrer Mr. 262. lettwilligen Dierrfition: moblebdites. permachta iffe.

a) der evangelisch reformirten Gemeine ju Bail b zwei Rapitalien von bezies

Daywood Landgle

hungeweise 1000 Mthlr. und 200 Rthlr. jum Unterrichte armer Rinder und zur Berbefferung ber Ginkunfte bes Pfarrs Schullehrers, und

b) ber evangelisch reformirten Rirche bafelbft ein Rapital von 200 Rthlr. bedingungeweise zur Bermehrung bes Prediger-Gebaltes, ausgesent.

Mit dankbarer Unerkennung bringen wir diese wohlthatige Sandsung zur dffentlichen Kenntniß, mit dem Bemerken, daß dieselbe die hobere Bestätigung erhalten hat.

Duffeldorf, ben 9. August 1825.

Mr. 263. Ezieblan en ber Commiffden ib ig bem bein figen Cellitien.

Durch das Ableben des Beifilichen Rennen ift Die Commiffar, Stelle an bem hiefigen Gelliten : Rlofter erledigt worden.

Diejenigen Geiftlichen, welche zu Diefer Stelle Luft haben, werden biermit eingeladen, fich deofalls binnen vier Bochen bei und zu melben.

Duffelvorf, ben 23. August 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Beborben.

Befannimer dung. Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß das Konigl. Landgericht zu Duf, feldorf durch Urtheil vom 18ten April dieses Jahrs über die Abwesenheit des Martin Joseph Zeller von Crefeld, welcher sich im Jahre 1819. von dort entfernt und seitem keine Nachricht von sich gegeben haben soll, ein Zeugen, verhör verordnet hat.

Bugleich werden biejenigen, welche im Stande find, von dem Aufenthalfe ober Schickfale des gedachten Martin Joseph Beller Auskunft zu geben, bier, burch ersucht, mir ihre besfalfige Biffenschaft mitzutheilen.

Roln, ben 9. August 1825.

Der General: Profurator: Ruppenthal.

Befanittile.

Sammtlichen Gerichten unseres Departements wird hierdurch zur Rach, richt und Beachtung befannt gemacht, bag nach einer von Gr. Excellenz bem herrn JustigeMinister mitgetheilten Bestimmung des Königlichen General Posts Umts, Percipienten von Gebühren aus bem Kriminal:Fond Diese auf die ange, wiesene Rasse selbst zu erheben haben, mithin keine deskallsige Portofreiheit weister Statt findet.

Samm, ben 4. August 1825.

Roniglich Preußisches Ober Landes Gericht: v. Rappard.

Da ber verschwundene blodfinnige Peter Mbriand bereits aufgegriffen und Den aufgegriff. in feine Beimath zurudgeführt ift; fo wird Die Befanntmachung vom 30ften ge Beter Atrent Buli c. bierdurch gurudgenommen.

Duffelborf, ben 15. August 1825.

Der Ronigl. Dbers Profurator: Ritterebaufen.

Sicherheits - Polizei.

Der hierunten fignalifirte David Schlang aus Frantfurt, ift bes Bers Berdietetgegen gebens beschuldigt, por etwa zwei Monaten burch Beruntreuung einer ibm von Devid Schlang. feinem Brodberen anvertrauten Dreborgel fich eines ftrafbaren Digbrauchs Des Butrauene ichulbig gemacht zu baben.

Da fein gegenwartiger Aufenthalts Drt unbefannt ift, fo erfuche ich bie betreffenden Polizeibeborben nicht allein auf ben Beschuldigten, fondern auch auf ben veruntreucten hierunten naber beschriebenen Begenftand gefälligft vigiliren, Letteren im Entbedungefall in Befchlag nehmen, und ben Befiger bierbin ans zeigen, ben Befchuldigten felbft aber im Betretungofalle bem biefigen Unterfus dunge : Umt porfabren gu laffen.

Roln, ben 12. August 1825.

Der Ober: Profurator: Berghaus.

Signalement.

Rame David Schlang; Alter 24 Jahr; Große circa 4 Fuß; Saare fdmarg; Badenbart bedgleichen; Befichtefarbe blag; Rafe frit.

Befleibung: berfelbe trug bei feiner Entfeinung von bier: eine blaue wollene Jade, eine bito Befte, eine grau wollene Sofe, eine gelblich rothe Baldbinde und eine blaue tuchene Duge mit rothem Bande eingefaßt,

Befdreibung der Drgel.

Diefelbe enthalt vier Register, und ift nach ber auf ber Balge befindlichen Schrift: in Connenber a verfertigt. - Der außere Raften ift von firfde baumen Solz eingelegt, und an jeder Ede mit Meffing befchlagen. Der obere Dedel ift durch einen Rig beschädigt.

Diefer Drael mar eine zweite Balge in einem bolgernen Raften beigefügt, welche eben so wie die andere für fünfzehn verschiedene Melodien eingerichtet war.

In ber Racht vom Sten auf ben Sten biefes Monate find bem Adeide Diebfiel in mann Paul von Bentum ju Rindern folgende Gegenstände aus ber Scheune gestoblen morden:

- 1) eine wollene Bettbede mit rothen Streifen an ben beiben Enben;
- 2) zwei werggene Betttuder ohne Beichen;
- 3) ein boppeltes Bettfiffen ober Pulven, von fchwarz und weiß geftreiftem Bettzeuge;
- 4) ein Paar neue lange Sofen von ungebleichter Leinewand;
- 5) eine afdgraue leinene Jade mit ichwarzen Streifen;
- 6) eine alte blaue manfchefterne Befte;
- 7) zwei tattunene Danne Salstuder, roth und blau gewurfelt, ohne Zeicheng
- 8) ein fogenantes Gabelhausden mit etwa 10 ftablernen Eggabeln;
- 9) eilf neue ginnerne Boffel, gezeichnet P. V. B.;
- 10) zwei Sandtucher von weißer Leinemand, ohne Beichen;
- 11) ein alter blau leinener Rittel, ohne Beiden;
 - 12) ein neuer Frauenrod von Muffelin, blau und weiß gestreift;
- 13) eine alte blaue Churge, und
- 14) zwei große weiße porgellanene Raffefchalen.

Diejenigen, melde über die Person bes Diebes nabere Ausfunft geben tonnen, merten ersucht ben Unterzeichneten bavon zu benachrichtigen.

Cleve, ben 13, Auguft 1825.

Der Ronigl. Dber : Profurator: Sanf.

Biebfal in Scholbeibe.

In der Nacht vom 18ten auf den 19ten dieses Monats ift der Petronella Wolters, Shefrau des Tagelohners Mathias Gorz zu Schottheide, Burs germeisterei Cranenburg, mittelft gewaltsamen Eröffnung der Hausthur und der Kiste, und selbst mittelft Drohung gegen die Eigenthumerin, ein goldenes Halstreuz cestoblen worden.

Ale Thater werden bezeichnet zwei Mannepersonen, welche mit Rittelu und Dugen befleidet waren und Dide Stode bei fich fuhrten.

Ich ersuche Jeden, welcher nabere Spuren, binfichtlich ber Personen ber Thater anzugeben vermag, mich bavon in Renntnig zu fegen.

Cleve, den 23. August 1825.

Der Dber: Profurator: Sanf.

Perfonal-Chronit.

Perfenal.

Un die Stelle bes in den Ruhestand get etenen Pfarrer Graeber ift ber Randidat der Theologie Christian Ludwig Walther, jum Pfarrer der evanges lischen Gemeinde zu Wertherbruch im Rreise Rees erwählt und in dieser Eigenschaft bestätigt worden.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 62.

Duffelborf, Montag, ben 5ten Ceptember 1825.

Berordnungen und Bekanntmadungen ber Konigl. Regierung.

Des Ronigs Majestat haben bem Cohne bes Majors außer Dienst, Freis Re. 262 berrn von bem Bufche: Ippenburg zu hadhausen, Julius, Freiherr Betauntme von bem Busches Ippenburg zu gestatten geruht, ben Ramen und bas dung Dappen ber Familie von Keffel bem Seinigen beizufügen und sich: Freiherr von bem Busches Ippenburg, genannt von Reffel, nennen und schreiben zu durfen, welches hierdurch befannt gemacht wird.

Duffeldorf, ben 20. Muguft 1825.

Die Stadt Berleburg im Regierunges Bezirk Arnsberg ift in ber Rr. 265. Racht vom 20. auf ben 21. vorigen Monats beinahe gang abgebrannt, so baß Allemeine Dens und Rie 241 Gebäude vernichtet und nur wenige verschont geblieben find.

Der größte Theil ber Einwohner ist ohne Obdach, sie haben fast alle ihre braunten in Habseligkeiten verloren, und befinden sich im trostlopesten Zustande. Sie bes Beeleburg im Regierungs & burfen Daher einer thatigen und baldigen Hulfe, zur Linderung ihres großen sief Aratberg. Elendes.

Woll Bertrauen auf ben bei mehrern Gelegenheiten bewährt gefundenen Bohlthatigkeitösinn ber Bewohner unsers Regierungs Bezirks haben wir daher mit Genehmigung des hohen Koniglichen Ober-Prasidiums beschlossen, zu biesem Behufe eine allgemeine Haus, und Kirchen, Collekte in unserm Regierungs, Bes girke auszuschreiben.

Die herrn Landrathe, Land Dechanten, Superintendenten und Rantons, Pfarrer werden demnach hiermit aufgefordert, diese Collecte sofort nach der allgemeinen Borfchrift vom 28. April 1818. (Amteblatt 1818. S. 173.) und 15. Februar 1819. (Amtoblatt 1819. S. 82.) zu veranlassen.

Die Einsendung ber Gelder zur Regierungs Saurtkaffe, so wie ber Berichte an die Konigliche Regierung wird ohne Fehl in zwei Monaten gewärtiget. Duffeldorf, den 20. August 1825.

Mr. 266. Wir feben uns veranlagt, Die besondere Thatigkeit und kraftige Einwirs umilide Beles fung, welche der Burgermeister de Brauin zu Dinsladen, bei dem am 31. v M. statt gehabten Waldbrand an der Huhner beide bewiesen hat, hiermit offentlich anzuerkennen und zu beloben.

Duffelboif, ben 17. Muguft 1825.

Rr. 267. Die verstorbene Wittwe Cheilia Fischer geborne Schmitz zu Glebn, wermichtung hat den dortigen Armen ein Legat von 100 Athlr. El.visch (76 Athlr. 27 Sgr. in Blebn. 8 Pf. Preuß. Court.) hinterlassen, und es hat dieses wohltyatige Bermachtnis die Zustimmung der hoheren Behorde erhalten.

Duffeldorf, ben 19. Auguft 1825.

Bernhard Tibus in Emmerich als Agent der Brand. Baarborg Maats dung. fcappy zu Urnheim angenommen und bestätigt worden ift.

Duffeldorf, den 22. August 1825.

Mr. 969. Der unten signalisirte Johann heinrich Born, aus Elberfeld, ift als Breddricf gegen Mousquetier vom 40sten Infanterie, Regiment (8ten Reserve) zum zweiten Male besterteit.

Sammtliche Civil: und Militar: Beborben werben ersucht, auf benselben ftrenge machen, ibn im Betretungsfalle verhaften und wohlverwahrt an ben bestreffenden Regiments. Kommandeur abliefern zu laffen.

Duffeldorf, den 9. August 1825.

Signalement.

Alter 23 Jahr 5 Monat; Grope 5 Fuß 5 Boll 3 Strich; Religion evans gelifch; Gewerbe Tagelobner; haare braun; Stirn lang; Augenbraunen braun; Augen blau i Rafe lang; Mund flein; Rinn fpiß; Gesichtsbildung lang; Ges sichtofarbe blaß; Statur graden Buchfes.

Befleidung: blaue Dienstmuge, Salebinde, graue Sofen, graue Jade und Saltstrefeln.

Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Beborben.

Der bomamale, in ber Bemeinde Ungermund belegene

Berfoul uas Dominen Brum. ben.

im Gangen 313 Morgen 75 DRuthen folnischen, ober 389 Morgen 78,6 DRuthen preufischen Maages groß, foll

Dentesforff.

am Donnerstag, ben 22 ften Ceptember 1825., Bormits tage 10 Uhr,

ju Rapferewerth, in ber Bohnung bes herrn Bilfcheib, vor bem Ronige lichen Rentmeister herrn Domainen : Nath Boltere, offentlich an den Meifie bietenden jum Bertauf gestellt werden, und zwar:

A. in Pargelen, namlich :

- 1) 34 Morgen preußischen Maages zwischen Ueberanger und heltors torfer Mart, ben Lintorfer Banden und dem ersten Richts meg:
- 11) 78 Morgen preußischen Maaßed, das Erlenbroich, zwischen dem ersten Richtweg, Lintorfer Banden, dem zweiten Richtweg und der Ueberanger Mark;
- 111) 97 Morgen preußischen Maafes zwischen bem zweiten Richtweg, Schmigbanden, Beefenbusch, Lintorfer Feld, ber sogenannsten Separation und bem Abzugsgraben;
- IV) 100 Morgen preußischen Maaßes zwischen dem zweiten Richtweg, bem Abzugegraben, der sogenannten Separation, der Ratin, ger, Diepenbroicher und Ueberanger Gemark;
- V) 40 Morgen preußischen Maaßed, ber große Bahret, zwischen ber sogenannten Separation, ber Lintorfer Mart, und ber Rastinger Gemart und bem folgenden Parzel;
- VI) 42 Morgen preußischen Maages, bas Sittard: Broich, zwischen ber Geparation, Lintorfer Feld, Molitor und Rofens busch und Lintorfer Gemark;

B) im Bangen.

Die Taxen und nahern Berkaufs Bedingungen find auf dem Ronigl, Rents

Duffcorf, ben 10. August 1825.

Die Ronigl. Domanen Beraußerunge, Commiffion: Bagfelb. Rlinge,

Eerfanf von Domanea Grunden-

Es sollen die nachfolgend naber bezeichneten Rouigl. Waldungen ber Konigl. Oberforsterei Gerresheim vor dem Konigl. Rentmeister herrn Domanens Rath Wolters zu

Gerresheim,

am Freitag, ben 23sten September 1825., Bormits

in der Behausung ber Wittme Rurten, offentlich an den Meistbietenden, und zwar alternative, mit Vorbehalt von Renten und jum freien Antaus versaußert werden.

1) das sogenannte Förstgen, 43 Morgen 72 Muthen preußischen Maaßes Buchenhochwald, zum hubbelrather hofe gehörig gewesen, in der Gesmeinde hubbelrath nächst der Landstraße auf Mettmann belegen, nördlich an Joh. Bommermann und Mich. Real, westlich und südlich an die hubbelrather hofsgrunde, östlich an die Gropschmidts berger Bushe, gränzend.

Abgeschätt zu 4175 Thir.;

2) am fleinen Scheid, 6 Morgen 23 Muthen preußischen Maafes Buchen: Sochwald, von demfelben Sofe, bafelbit, in einem Dreied wis schen ben Subbelrather und Brodbaufer hofegrunden, nords lich von lettern belegen.

Abgeschätzt ju 525 Ehlr.;

3) am großen Scheid, 20 Morgen 78 Muthen preußischen Maaßes Buschen Sochwald und gemischtes Schlagholz, von bemfelven Sofe, bafelbst ohnsern der Landstraße belegen, bitlich und nordlich an die Hubbelrasther, westlich an die Nothen und sudlich an die Scheiderhofes Grunde granzend.

Abgeschäpt ju 1915 Thir.;

4) be'r große Nothenhofs, Busch, 11 Morgen 156 Ruthen breußis schen Maaßes Buchen Sochwald, baselbit, ohnsern ber Lanostraße beles gen, sublich an ben Roppertshofs, Busch, übrigens an die Nothens hofs Landerei gränzend.

Abgeschätzt ju 1205 Thir.;

5) vom Rothenbofe: Bufch, am Reuenhaus, 2 Morgen 43 - Ruthen preugifden. Magee Buchenhochwale, Dafelbit in einem von Suben nach

Rorben giehenden Streifen zwischen Reuteroberg's und Roppertes

argefwagt ju 225 Thir.

6) der Gieperhofe, Bufch, 18 Morgen 99 | Ruthen preußischen Maafes Buchen-hochwald, in der Gemeinde Lutenberg belegen, nordbillich an die Ropperto, Holter und Nothenbofe Grunde, sudmestlich un das Gieper und Roppertohofe Feld granzend.

Abgefchatt ju voto Thir.;

7) am Koppertebofe, vom Saubofebufch, 4 Morgen 7 - Ruthen preußig schen Maages Buchen, hochwald und gemischtes Schlagholt, in der Gesmeinde hubbelrath, nordlit und westlich an den Koppertehofes Busch und deffen Biesen, bitlich und sudlich an das Saubofe: Feld granzend.

Abgefchatt ju 270 Thir.;

8) am holterhof, vom Saubofes Bufche, 3 Morgen 121 - Ruthen preußischen Maages Buchenhochwald, daselbst, nordlich an den holters hofs: Bufch, sudlich, westlich und oftlich an das Sauhofs Feld granzend.

Abgefchatt ju 285 Thir.

Die Berfaufe: Bedingungen liegen zu Jedermanns Ginficht auf bem Ronigl. Rentamte zu Duffeldorf offen.

Duffelborf am 18. August 1825.

Die Ronigl. Domanen, Beraugerunge: Coommiffion :

hatfeld. Rlinge.

Es foll am Donnerstag, den 22sten September 1825., Bormittaas, ju Bertauf von Ranferswerth, in der Bohnung des herrn Bilfcheid, vor dem Ronigl. wennben. Rentmeister herrn Domanen, Nath Bolters der Konigl. Untheil auf der noch ungetheilten heltorfer Mart offentlich an den Meistbietenden zum Bertauf gestellt werden.

Der Ausfaß erfolgt gu 500 Thaler.!

Die Bedingungen sammt Taxe liegen auf bem Ronigl, Rentamte bier zu Jedermanns Ginsicht offen.

Duffeldorf, am 30. August 1825.

Die Ronigl. Domanen Berauferungs . Commiffion :

Sagfeld. Rlinge.

Das Lohnfabre Argabe : Befen detr-

Mit Bezug auf das Lohnfuhr-Abgabes Geset vom 10. Januar 1824. wird ben Lohnsuhrleuten befannt gemacht, daß auf die Entschuldigung: es sei ein oder das andere Pferd unangespannt bei dem Bagen gegangen, und deshalb pie Entrichtung der Abgabe für ein solches Pferd unterblieben, nicht Rücksicht genommen werden kann, sondern daß die Lohn-Fuhr-Abgabe für jedes bei dem Bagen besindliche und mit einem Fuhrgeschier versehene, wenn gleich nicht ans gespannt angetroffene Pferd, als berichtiget rachgewiesen werden muß, bei Bets meidung der in dem Gesehe bestimmten Strafe.

Frankfurt am Dain, ben 20. August 1825.

Der Beneral : Postmeister: Ragler.

Befonntmar dung.

Das Königl Landgericht zu Coblenz hat durch Urtheil vom 20sten April d. 3. Die Aufnahme eines Zeugenbeweises über die Abwes nheit des Biers brauergesellen Mathias Birth von Coblenz, welcher sich im Jahre 1804. von dort entfernt und seit dieser Zeit keine Nachricht von sich gegeben haben soll, auf Antrag der Geschwister desselben verordnet.

Indem dieß hierdurch bekannt gemacht wird, werden alle biejenigen, welche über das Schickfal bes Mathias Birth Auskunft geben konnen, aufgefordert ibre besfalfige Biffenschaft mir mitzutheilen.

Coln , ben 22, Muquft 1825.

Der General : Profurator:

Die Militere Berfonen, welche Berimte al multer ben Duitteden ben Derichteffand behalten betr.

Da zu benjenigen Militair, Personen, welche nach ber Circular Berfügung bes Königlichen Justiz Ministeriums vom 28. Januar curr. ben Militair Ges richtsstand in Kriminals und Injurien Sachen beibehalten haben, auch die Zeugsschreiber, Zeugdiener und Zeughaus Buchsenmacher, sowohl in Festungen als in offenen Städten gehören; so wird diese nachträgliche Bestimmung in Folge eines Justiz-Ministerial Rescripts vom 14. Mirz d. J. dem Koniglichen Inquisitoriat und sammtlichen Gerichten des hiesigen Departements zur Nachricht und Achtung bei vorkommenden Fällen, hierdurch bekannt gemacht.

Samm, den 10. August 1825.

: .

Roniglich Preugisches Ober Landes Gericht:

Da bemerkt worben, baf einige Berichte bepothefarifche Dofumente, welche Cienlereed. ibnen jur Gintragung jugefandt worben, nach gefchebener Gintragung ben liche U nerge. Gigenthumern unter Der Rubrid: Berrichaftliche Sypotheten: Ginrichtungofachen Landeterichte remittiren, obgleich Privat-Angelegenheiten ber Partheien unbedingt bem Dorto, Departements Bwang unterliegen, fo werden fammtliche Untergerichte Des biefigen Oberlandese gerichtes Departemente, ingefolge Ministerial Berfugung vom Iften Dezember v. 3. hiermit angewiefen, fich ber portofreien Rubrit bei bergleichen Gegenftane ben zu enthalten.

Samm, den 10. Muguft 1825.

Ronigl. Preug. Dber , Lanbedgericht : v. Rappard.

Da bie Gireular , Berfugung vom bten Detober v. 3., wornach bie Liften Dieporfutten über Die getrennten Chen unmittelbar an bas ftatiftifche Bureau ju Berlin ber Liffen fiber abzusenden, burd bas Juftig . Ministerial , Refeript vom 24ften Dezember v. 3. bette. aufgehoben, mithin die Dispensation von Diefer Ginfendung ausgesprochen ift; fo werden fammtliche Berichte bes biefigen Departements zur Radricht und Achtung biervon in Renntnig gefest.

> Ronigl. Preug. Dberlandes , Bericht : v. Rappart.

Um 16ten Juli c., Bormittags 10 Uhr, ift ein ben Rhein beruntertreiben, Befundener ber, nadter mannlicher Leichnam gwifchen bem Gicheletamp und bem 2Berthe baufer, Rabr. Berichte. Begirt Duisdurg, and Band gezogen worden.

Derfelbe mar frei von außern Berlegungen, ohngefahr 5 Auß 4 Boll arof, Dem' Anscheine nach etwa 18 bis 20 Jahre alt, gefetter Statur, batte belle braunes furges Saar obne Badenbart, vollstandige und gefunde Babne und runs bes Geficht. Der hintertheil Des Ropfe mar mit Brind überzogen

Bur Ausmittlung Der Perfon Des mabricheinlich beim Baden Berunglude ten, wird dies biermit gur offentlichen Runde gebracht.

Duisburg, ben 21. Muguft 1825.

Ronigl, Preug. Land und Stadt: Bericht:

Reller.

Siderbeits . Polizei.

Diebftal gu

In der Racht vom 16ten auf den 17ten dieses Monats sind aus der katho, lischen Kirche zu Gruiten die nachstehend verzeichneten Gegenstände, mittelst äußern und innern Einbruchs gestolen worden, welches ich mit dem Ersuchen zur Runde bringe, denselben und den unbekannten Thatern nachzusorschen, und jede sich ergebende Unzeige, welche zur Entdeckung derfelben führen könnte, mir gleich mitzutheilen.

Duffeldorf, ben 20. August 1825.

Der Ober : Profurator: Ritterehaufen.

1) Ein nesse'nes Priesterrockel; 2) ein leinenes Megdienerrockel; 3) eine Albe von Leinen; 4) ein Altartuch; 5) fünf Corporalien; 6) ein roth seidener Mantel eines Bildes der Mutter Maria; 7) ein silbernes Kreuz von demselben Bilde; 8) zwei zinnerne Altarleuchter; 9) ein Paar zinnerne Pollen, und 10) aus der Armen, und Kirchenbuchse eirea sechs Neichothaler Munze.

Diebfial in Dabringhaufen.

Aus dem in der Stahlsmuble Burgermeisterei Dabringhau fen geleget nen Lohhause des Rothgarbers Friedrich Gerharz, wurden in der Nacht vom 3ten auf den 4ten dieses, 32 Stud halbfertig gelohte Kalberbaute, theils ges zeichnet Nr. 38., Nr. 39. und zum Theil mit den Zeichen XX und †† vers sehen, mittelst Einbruchs gestolen.

Ich mache diesen Diebstal mit dem Ersuchen bekannt, alle zur Entdedung bes Gestolenen oder der Thater dienenden Anzeigen, mir oder der nachsten Ortes behörde mitzutheilen.

Duffeldorf, ben 21. August 1825.

Der Dber: Profurator: Ritterehaufen.

Umtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 63.

Duffelborf, Freitag, ben gten September 1825.

Gefeh: Sammlung.

Das 15te Grud ber Befeg : Cammlung ift erfchienen und enthalt unter: , Dr. 270; Rr. 957. Genehmigungs: Urfunde ber in bem Schlufprotofolle ber Glbichifs Befet . Camm. fahrte Revifione Remmiffion, d. d. Samburg ben 18ten Gep: Stud. tember 1824, enthaltenen ergangenden Bestimmungen ber Echif: fahrtsafte vom 21fren Juni 1821. Bom 8ten Juni 1825.

Dr. 958. Allerhochste Rabinets . Order vom 18ten Juni 1825., betreffend eine Deflaration des S. 2. Budift. a. des Rlaffengefetes vom 30ffen Mai 1820.

Rr. 959, Allerhochfte Dellaration vom 27ften Juli 1825., betreffend ben ohne Ginwilligung bed Chefs oder Rommandeurs mit einem Gubalterns Offigier geschloffenen Darlehns: Bertrag.

Geit einiger Zeit ift zu mehreren Malen ber Fall eingetreten, bag Docto, ren ber Medigin und Chirurgie, welche auf inlandischen Univerfitaten promovirt Die Bulaffang worden, bei ben Staate: Prufungen guruckgewiesen werden mußten, weil fie in jue Erlangung ben gewöhnlichen Schulkenntniffen und namentlich im Lateinischen zu unmiffend foen Boctor. maren.

murbe und lut Mofte fifation.

Um zu verhindern, daß funftig ein Inlander von einer inlandischen medie ginifden Safultat Die mediginifde Doctor: Burde erhalte, welcher nicht auch Die fur einen Doctor der Medigin unentbehrliche allgemeine Schulbiloung und nas mentlich Die erforderliche Renntnig und Fertigfeit in Der lateinischen Sprache befigt, vero dnet bas Minifterium hierdurch :

bağ von Oftern f. 3. ab zu ben Prufungen Behufs ber Erlangung ber mediginifden Doctormurbe nur biejenigen Intander zugelaffen werden fole len, welche mit bem Zeugniffe Der. I. oder II, d. h. ber unbedingten ober

bedingten Tuchtigfeit gu ben Universitatoftubien entweder einer Schulprus funges Rommiffion, oder einer Ronigl. wiffenschaftlichen Prufunge : Roms miffion verfeben find. Die obige Bestimmung foll von Oftern t. 3. ab auf Diejenigen Inlander Unwendung leiden, welche auf einer quolans bifden Universität Die mediginifde Doctorwurde erlangt haben, und von einer inlandifchen mediginischen Fafultat munschen noftrificirt zu werden.

Berlin, ben 23. Juli 1825.

Ministerium ber Beiftlichen , Unterrichtes und Mediginal : Ungelegenheiten.

In Abwesenheit und im Auftrage bes herrn Chefe Ercelleng.

(aci.) v. Ramps.

Un bie mediginischen Fakultaten ber Ronigl. Universitaten.

Anbem wir vorstebende Minifterial Derordnung bierdurch gur allgemeinen Renntnig bringen, forbern wir Die Directoren und Mectoren ber Gomnaffen uns fered Bereiche jugleich auf, beren Inhalt von Beit ju Beit ben Schulern ihrer oberen Rlaffen befannt gu machen.

Roin, ben 21. August 1825.

Da's Ronigl. Ronfiftorium.

Mr. 272. se. Ruller, 16. Dammachas mitt se Bratt. barbt.

Dem evangelischen Sulfeprediger Joh. Chriftian Ludwig Duller ju Urften Erlandnis jum in Bremen ift nach einem am Infen biefes Wonats vor bem Ronigl. Rons Bredien für Bufriedenheit der Examinatoren bestandenen colloquio theologico Die Bablfabigfeit in biefiger Proving ertheilt worden; imgleichen ben evangelis fchen Randidaten Milhelm Sammader aus Effen, und Joh. Abraham Breibthardt aus Graefrath, nach ber bestandenen Prufung pro ministerio, und wird foldes biermit jur Renntnig bes betheiligten Publikums gebradit.

Roln, ben 23. Muguft 1825.

Das Ronigl. Ronfiftorium.

Berordnungen und Bekanntmadungen der Königl. Regierung.

Mr. 273. Das Esmuu mal Rechnungfe mejen betr.

Rur aus zweien Rreifen bes Regierungsbezirfs fint bis jest alle Gemeinde Rechnungen des Jahre 1824. abgelegt, namlich aus ben Rreifen Grefeld (vgl. Amtoblatt 29.) und Duffeldorf.

Bas in Diefen beiden Rreifen, namentlich in ben Stadten Duffeldorf und Erefeld moglich gewesen, muß auch in allen übrige. Burgermeifter cien ausführbar fenn, und fein Empfanger oder Burgermeifter tann fich Demnach Damit entschulvigen, baß foldfes fur ihn unthunlich gemefen.

Bir mollen baber bie Ablegung und Ginfenbung aller Gemeinde Rechnung gen bis einschließlich 1824. nunmehr ungefaumt erwarten, und wir behalten uns vor, Diejenigen Beamten namentlich befannt ju machen, welche bamit am Iften Rovember D. 3. noch im Rudftande geblieben fein werden.

Duffeldorf, den 31. August 1825.

Der auf Menneteshof in ber Gemeinde Broid, im Rreife Remi Dr. 274. pen verftorbene Aderdmann Johann Fischer bat ben Armen ber Broicher Bermidtnis an bie #rmen Bonnichaft folgende Legate binterlaffen: ie Breid.

- 1) ein Legat von 600 Rtblr. Clevifd, ober 461 Iblr. 16 Car. 1 Pfen. preuf. Courant;
- 2) einen Betrag von 12 Rtblr. Clevifd, oder 9 Tblr. 19 Gar. 5 Pfen. preuß. Courant ju ber bafigen Quartember , Spende, und
- 3) an Die Urmen gedachter honnichaft auf 20 Jahre jedesmal an feinem und feiner Frau Sterbetag 2 Malter Roggen ju verbaden und auszutheilen. Duffeldorf, ben 25. Muguft 1825.

Befanntmachungen und Berordnungen anderer Beborben.

Des Rouigs Majeftat baben mittelft Allerhochfter Rabinete: Order vom Defemilie 24ften Dai b. 3. ben Inhabern von ginebaren Dungiger Stadt: Dbligationen, bet Goulb in fofern Lettere bei ihnen noch in erfter Sand befindlich find, Die fur die mifen bee Beit vor bem Iften Juni 1810. rudftanbigen Binfen ju bewilligen geruht, mit Freifeats ven ber Maaggabe, bag bie Realisation berfelben nach ben in ber Allerhochften Rabinets , Order vom 24ften April v. J. - Gefeg : Sammlung Rr. 860. enthaltenen Grundfagen erfolgen foll. Bir forderen bemnach fammtliche Inhas ber folder noch in erfter Sand befindlichen Ctatt Dbligationen bierdurch auf, thre Diedfälligen Liquidationen nach bem unten beigefügten Schema fpateftens

bis jum 30ften Rovember biefes Jahrs in duplo in unferm Bureau einzureichen ober einreichen zu laffen. Dem Pras fentanten wird das Duplifat ber Liquidation, verfeben mit der Befcheinigung aber Die geschehene Rotirung gurudgegeben werben. Bur Juftification ber frage lichen Binfen : Forderungen ift es ubrigens nothwendig, bag bem Daupt : Erem. plar ber Liquidation:

- a) die betreffenden Original: Stadt, Obligationen, und
- b) außer Diefen, ba, mo ju benfelben Bins Coupons aus der Periode vor bem Iften Juni 1810. geboren, auch biefe, beigefügt werden. Couten fich gedachte Obligationen jur Beit noch bei une gur Berification

befinden; fo ift in der betreffenden Kolenne Die Rummer anzugeben, unter wels der De Obligation bei und angenommen worden ift.

Schließlich machen wir nicht nur die Glaubiger der vorbezeichneten Art, sondern auch alle übrigen, in unseren durch diese Blatter öffentlich bekannt ges machten Aufforderungen vom 21sten Juli vorigen, und 2ten Mai dieses Jahrs naher bezeichneten Forderungs: Berechtigte, welche sich bis jest noch nicht mit ihren Ansprüchen an den ehemaligen Freistaat, oder die Kommune von Dans zig aus dem Zeitraum vom Isten Juni 1807. bis den Isten März 1814. zur Veristaation derselben bei uns gemeldet haben, auf die Allerhöchste Kabinets. Order vom 25sten Juni dieses Jahrs, (Gesetz, Sammlung Nr. 953.) aufmerts sam, nach welcher alle dergleichen Ansprüche, wenn sie nicht bis zu gedachtem 30sten November dieses Jahrs bei uns zur Beristaation angemeldet worden, von selbst erlösschen.

Ber alfo auch diefen letten Termin zur Anmelbung fruchtlos vorbei ftreis den laffen follte, wird fich den daraus fur ihn entstehenden Rachtheil lediglich felbst beizumeffen haben.

Danzig, ben 11. August 1825.

Die zur Regulirung der Schulden bes ehemaligen Freiftaats von Danzig ernannte Rongl. Rommiffion.

Chema.

Liquidation.

bes N. N. wohnhaft zu N. N. (Strafe und haus: Aro.) über rudständige Zinsen aus Danziger Stadt Dbligationen für den Zeitraum bis zum 2ten Juli 1810.

Der Obligationen				Die Zinfen find rudftanbig.			Die rudftanbigen 3in- fen betragen hiernach.							
lRr.	Dan,iger	Preußifd.	Binefuß Db die Obligarionen beigesügt worden.	Anmelbunges Rummer, unter nelcher sich noch die Obigacionen het der Königk Schutden Kexultunges Kommisson des sindet	שטט	bis	mite bin für Jahe re.	Dang Gel	b.	Main fl. & au'	preuß. e à 4 2 53 daugigee etnoa paler. (gr. vf.	rhd.	für bie iährig Bins - mine vom	Leto

Umtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 64.

Duffeldorf, Montag, ben 12ten Ceptember 1825.

Durch Die Allerhochfte Rabinets : Orber vom 21ften Dezember 1824.; wegen Ginführung ber neuen Raffen : Unweisungen an Die Stelle ber Die Liafuhrung Trefor: und Thalerscheine und ehemals Chaffichen Raffen : Billet's fen . Anmeifum Litr. A.

Gefet : Sammlung Rr. 904.

ift bie unterzeichnete haupt, Bermaltung ber Staate, Schulden beauftragt, ben and ebemals Betrag ber ihr nach f. XVIII. ber Berordnung vom 17ten Januar 1820. Bes Baffin eillets Litr. A. belt. fet : Sammlung Rr. 577. gur Dedung ber unverginelichen Staate: Schulo über: wiesenen 11,242,347 Thir. mit Raffen : Unweisungen gu verbriefen, und

auf welche Gummen Die einzelnen Arten Diefer Raffen : Amweifungen ausges fertigt find, ober ausgefertigt werben,

unter Befdreibung berfelben befannt gu maden.

In Gemagheit Diefer Afterhochsten Berordnung find bereits Raffen : Unweis fungen :

> I. gu Ginem Thaler, II. und zu Funf Thalern,

Es fpricht barüber Die Befanntmachung vom 22ften Dezember v. 3, welcher eine Beschreibung Diefer Apoints anhangt.

Der Ueberrest jener unverzindlichen Staats Schuld ift gegenwärtig mit Raffen : Unweifungen

III. gu Funfgig Thalern

verbrieft. Die Befdreibung berfelben liegt hierbei.

Der Umtaufch cegen Trefor, und Thalerscheine, auch ehemals Chaffifche Raffen : Billete Litr. A., fo wie die Ausreichung gegen baares Gelo gefchieht nach S. IV. Der Rabinete: Order vom 21sten Dezember v. J. bei ber Controle

Mr 275.

ber meuen Rafe

gen an bie

Pulle ber Trefoe . unb

Chalerfcbeine

ast diffe an

ber Staates Papiere, Taubenftrage Rr. 30. und wird fur alle brei Gattungen von Raffen : Unweisungen mit Dem letten Februar 1826. gefchloffen.

Berlin, ben 23. Juli 1825.

haupt Bermaltnng ber Staats & Schulven :

(gez.) Rother. von Schuge. Beelig. Deeg. von Rochom.

Rr .276
Empfehlung ber einen Aufo g be reo ermino logischen Schut Lexifone ber forein iben Speach vom Preieffor Rarder in Entlembe.

Bon bem etymologischen Schule, Lexison ber lateinischen Sprache, heraus, gegeben von Professor Rarder in Carlerube, welches wir den Borstebern und Lehrern ber hohern Schulen schon bei seinem ersten Erscheinen zur Ginführ rung empfohlen haben, ift binnen kurzem eine neue Ausgabe zu erwarten. In hoherem Auftrage machen wir auf dieses sehr empfehlenewerthe Werk wiederholt ausmerksam und fordern die Borsteher und Lehrer der hohern Schulen in uns setzem Bereiche auf, fur die Berbreitung desselben auf eine angemessene Beise mitzuwirken

Roln, ben 27. August 1825.

Das Ronigliche Ronfiftorium.

Mr 277.
Die Berefichtung für the in Writter Erziebunde Benebleten, ju langert Dienfletelt beit, beit beit,

Ich finde es auf Ihren Beicht vom 15ten d. M. angemessen, in Folge ber allgemein ausgesprochenen Berpflichtung für die, in Militar, Erziehungsse Unstalten auf Rosten des Staats gebilveten jungen Leute zur verlängerten Diensts leistung im stehenden Beere, diese Berpflichtung auch auf die Sohne von Milistars und Militar, Beamten auszudehnen, zu deren Erziehung aus Etaatss Kassen beigetragen wird, und genehmige die, von Seiten des Kriegs-Ministerit dieserhalb vorgeschlagenen Grundsäge dabin: daß die dem Sohne eines Untersoffizie s oder Soldaten im Betrage von 50 Ahle, gewährten Berpflegungsgelder, dem einjährigen Ausenthalt im Potocamsschen Militar, Baisenhause gleich geachstet; die für den Sohn eines Offiziers oder Militar, Beamten mit 250 Ahle, gewährte Unterstützung aber, dem einjährigen Ausenthalt in Kadettenhäusern gleich geachtet und die besondere Dienstoplicht für dergleichen jungen Leuse nach diesem Berhältniß berechnet werde.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Abplit, ben 30. Juli 1824.

(94). Friedrich Bilbelm.

Un Die Staate: Minifter Grafen v. Lottum und v. Date,

Borftebende Muerbouffe Rabinets Dider wird, in Beziehung auf Die frie

bere vom 26ffen Februar 1824., welche burch unfer Umtoblatt Cfud 34. für 1824. befannt gemacht ift, auf bobere Berantaffung hierburch jur allgemeinen Renninig gebracht.

Duffeldorf, Den 24. Muguft 1825.

Es find une bie Toptenscheine:

Mr. 278.

- a) ber angeblich aus Cleve geburtigen am 7ten Dezember bes v. 3. ju tobtenfdeine Bergogenbufch im Ronigreich ber Rieberlande verftorbenen Albertine Brull und ber Brull, Tochter Des Daniel Alexander Brull und Der Unna Gibilla Johanne Aren Mallenerot;
- b) ber ebenfalls angeblich aus Eleve geburtigen, am 10ten Januar b. 3. gu Uben im Ronigreich ber Rieberlande verfto:benen Johanna Rronene burgh, Tochter bes Beinrich Rronenburgh und ber Belena Michaels.

jur Ginhandigung an bie Ungehörigen ber Berftorbenen jugefommen. Da Diefe aber nicht auszumitteln find; fo werden fie bierdurch aufgefordert, fich gur Empfangnahme ber Tobtenfcheine burch ihre vorgefeste Landrathliche Beborde gu melten.

Duffeldorf, den 30. August 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

Un 17ften D. DR. ift im Rhein in ber Burgermeifterei Orfon ein mann: metundener licher Leichnam, welchen in bortiger Gegend Diemand erkannt bat, unter fol; Leichnam. genden Rennzeichen gefunden morben.

Go viel Die ftarte Kaulnig erfennen ließ, mar der Bau des 5 Auf 2 Boll langen Rorpers fart und fraftig. Er batte fdmarges furges Ropfbaar und Schwarzen Badenbart, aus beffen grauen Saaren auf ein Alter von 45 bis 50 Jahr gefchloffen murde. Das Beficht war gang untenntlich geworden.

Die Befleidung mar: eine blau tuchene Jade mit einer Reihe metallener Rnoofe; Beite von verschoffenem gelben Ranquin mit abnlichen Rnopfen und bergleichen Sofe: Sofentrager von Tucheggen, weiße baumwollene Strumpfe; benagelte Edube mit Riemen und hohen Abfagen; grobes Demd obne Beichen, und altes neffeltudienes Salstuch mit fteifer Ginlage von weißem Leber.

Rad bem Gangen ber Kleidung ichien berfelbe einem oberlandischen Solze floffertnecht abnlich.

In den Zufden befanden fich ein irbenes Branntveinfruglein, ein Rofen:

franz von schlechten schwarzen Glastornern; 4 Ggr. 3 Stüber 3 Fettmannchen und ein westphälisches 3 Gentimen . Stud von 1809.

Berletungen, Die noch im Leben entstanden fein fonnten, waren nicht gut entbeden.

Alle Diejenigen, welche über Die Person bes Berftorbenen Ausfunft geben tonnen, werden ersucht, solche ber nachsten Polizei: Behorde zur Beiterbefordes rung an mich mitzutheilen.

Cleve, ben 31. Muguft 1825.

Der Dber : Profurator: Sanf.

Beninciationen der Gendarmen in Uncerfudunge Gachen delf.

Das Königl. Inquisitoriat und fammtliche Land, und Stadtgerichte unsers Departements werden barauf aufmerksam gemacht, daß des herrn Justiz-Minis sters Excellenz, laut Rescript vom 3ten Januar c. (v. Ramph Jahrbucher 49stes heft, Seite 140.) hinsichtlich ber Glaubwurdigkeit ber Denunciationen ber Gendarmen in Untersuchungs, Sachen, fich babin gedußert:

Benbarmerie bei Ausübung ihres Dienstes überhaupt und namentlich in Bezug auf ben offentlichen Glauben ihrer amtlichen Anzeigen und Berichte, die Rechte ber übrigen öffentlichen Beamten haben solle. Eine besondere Bereidigung dieses militärisch organisirten Gorps, bessen einzelne Mitglies ber bereits auf Kriegs, Artikel verpflichtet sind, ist weder in dem gedachsten Evikte, noch sonst irgendwo vorgeschrieben, und sie kann mithin nicht zur Bedingung der Glaubwürdigkeit der amtlichen Anzeigen und Berichte der Gendarmen gemacht werden."

Samm, ben 17. August 1825.

Ronigl. Preuß. Ober Candes Gericht: r. Rappard.

Siderbeits - Polizei

Zwädetnom. Mener Speckelef

Da der in der Racht vom 4ten auf den 5ten Juni aus dem hiefigen Gesfangenhause entwichene peinlich angeflagte hubert Effer fich heute freiwillig gestellt hat; so wird der Stedbrief vom 5ten Juni in Absicht deffelben zurucks genommen.

Duffelborf, ben 1. September 1825.

the state of the state of the state of the state of

Der Konigl. Ober: Profurator: Rittershaufen.

Amtsblatt

Regierung zu Duffeldorf.

Nr. 65.

Duffelborf, Freitag, ben 16ten Ceptember 1825,

Da in ben Rheinprovingen nad ber Publifation bed Stempelgefetes vom me. 270: 7ten Marg 1822, Darüber Bedenken entstanden find, wie bafelbft mit bem Bers Den Berbrend brauche ber Stempel gu ben Rotariates Urfunden verfahren werben muffe; fo wird, in Uebereinstimmung mit bem Ronigl. Finang , Ministerio, folgendes Dies ferhalb biermit festgefett:

- 1) bei allen Rotariats, Acten ift ber nach beren Inhalt nothige Berthftems pel zu bem Driginal (minute) ju verwenden, ba in ben Rheinprovingen bie minute als bas Saupt e Eremplar ju betrachten ift, und ber Bors fdrift & 12. bes Stempelgesebes, wonach ftempelpflichtige Berbandluns gen in ber Regel auf bas erforderliche Stempelpapier felbft gefchrieben werden muffen, nach ber Rheinischen Gefetgebung nur baburch genügt werben fann, wenn ber Stempel ju ber minute verwendet wird;
- 2) am Schluffe bee Driginale, beegleichen im Repertorio, ift von bem Ros tar ber verwandte Stempel zu vermerten.

Berlin, ben 1. Muguft 1825.

Der Juftig Minifter : (aeg.) Gr. von Dantelman.

Ein fatholifcher Beiftlicher ber Mheinproving, welcher feine erfle Biloung 'Rr. 280. - jum geiftlichen Stande Dem erzbifchoflichen Geminar in Roln verbankt, bat Wilsendien fur Die Alumnen, Diefes Gemingrii eine Stipenbien : Stiftung von zwei taufend bas Semine Thalern in preußisch Courant gemacht. Das Ronigl. Minifterium ber Geifts lichen . Unterrichte : und Debiginal : Ingelegenheiten bat Diefe Stiftung genehe migt, und mir gereicht es gum befondern Bergnugen, Diefe mobithatige Sands lung biermit jur bifentlichen Renntniß zu bringen,

Coblenz, am 30. August 1825

Der Staate: Minister und Ober , Prafident:

Ingereleben

Rr. 281. Gergeldniß ber in Lehrvorträge in ber Chicutgen: & duft ju Maunter.

Rr. 281. Bergeichniß ter Lebrvortubge, welche in ber hiefigen Chirurgen . Schule Berteldnit ber im Winter Dalbenjahre 1834 gehalten werben.

Erfte Gungfter Abtheilung.

- 1) Medizinalrath Dr. Bodde wird Montags, Dienstags, Mittwoche, Donner, stags und Freitags von 5 6 Uhr Nachmittags die Chemie leb en. Derselbe wird Dienstags und Sonnabends von 8—9 Uhr Morgens die Diatetif vortragen.
- 2) Professor Roling wird den im Commer, Semester angefangenen Bors trag über Physik Dienstags und Mittwochs von 7-8 Uhr Morgens fortschen.
- 3) Der Director der Anstalt, Dr. Buger wird an jedem Berktage der Boche von 9-10 Uhr Bormittage die gesammte Unatomie, mit Ausnahme der schon im Commer gelehrten Theile derfelben, vortragen, und den Bortrag durch Praparate practisch erlautern.
- 4) Die anatomischepractischen Uebungen werden an jedem Bochentage der Boche von 10—12 Uhr Bormittags, und 2—4 Uhr Rachmittags auf dem anatomischen Theater vorgenommen, und von dem Lehrer der Anatomie, Dr. Buger und dem Prosector Dr. Zumbrind geleitet werden.
- 5) Dr. Busch wird Montage und Donnerstags von 8-9 Uhr Die allges meine Pathologie lehren.
- 6) Licentiat Balded wird die lateinische Sprache Montags und Freitags von 3-4; Die deutsche Sprache aber von 4-5 Uhr zu lehren fortsahren.

3 weite (mittlere) und britte (altefte) Abtheil ung.

- 1) Der Director der Unstalt Dr. Buger, wird am Montage, Mittwoch und Freitage von 3 5 Uhr die Lehre von den dirurgischen Operationen und außerdem die Lehre von den Fracturen und Eurationen vortragen.
- 2) Die dirurgischestlinischen Uebungen werden in ber ambulatos rischen Rinif der Unstalt täglich von 11—12 Uhr von dem Director Dr. Buger geleitet werden, worin denselben der klinische Uffistent Dr. Pellengahr unterstützt.
- 3) Dr. Pellengahr wird in noch ju bestimmenben Stunden ein Repetitos rium über Chirurgie halten.
- 4) Licentiat Balbed wird fur Die zweite Abtheilung Dienstage und Conne

abende von 3-4 Ubr Hebungen in ber latei nifthen Eprache vornehmen, an ben namlichen Tagen aber von 4-5 Uhr Unterricht im Deutschen Styl und in ber Muffag. Lebre ertheilen.

Die Schuler ber moeiten Abtheilung wohnen ferner:

- 5) ben Bortragen über Ungtomie, fo mie
- 6) ben Bortragen über allgemeine Pathologie, und
- 7) ben praftisch anatomifden Uebungen bei.

Der Unfang ber Borlefungen wird auf Montag ben 24ften October b. 3. festa eftellt.

Munfter, ben 24. August 1825.

Ronigl. Ober , Prafidium: v. Binfe.

Die von bem Dber : Ronfistorialrath Ratorp in Munfter herausgege: Rr 281. bene :

"Unleitung jur Unterweifung im Gingen fur Lebrer in Boltofchulen, von Raroro (erfter Curfus), und deffen Lehrbuchlein ber Gingtunft fur Die Gout ifer Gurfus jugend, "

welche vergriffen gemefen, find nunmehr in einer neuen Auflage erfchienen und Singtual. bei dem Berleger, Buchhandler Babefer in Effen, wiederum gu baben, worauf wir die Rreis : Schul : Inspectoren und Schullehrer aufmertfam machen. Roln, ben 28. Muguit 1825.

Das Ronigl. Ronfiftorium.

Bekanntmachungen und Weiordnungen der Königl. Regierung.

Der Rurft und Alt raf gu Galm : Doct hat fur Die Landfreife Grevens Dr. 283. broich, Reuf und Gladbach einen landwirthichaftlichen Berein gegrundet, genbuftebicaft. beffen gemeinnutigen Zweden wir einen gedeihlichen Fortgang munichen, und baber Die Statuten Des Bereins in Dem Rachfolgenden mit Dem Bemerken gur offentlichen Runde bringen, bag Diefelben unterm 11ten Marg b. 3. von bem Ronigt. Ober : Prafidio bestättigt worden find.

Duffeldorf, ben 26. August 1825.

Gtatuten

eines landwirthichaftlichen Bereins fur Die Landfreife Gres venbroid, Neug und Gladbach im Regierunge Begirte Duffelborf:

2 med bed S. 1. Der Zwed bes Bereins ift in allen Zweigen hiefiger Landwirthichaft wereine.

Empfehlung der neuen Auflage

und beifen Echte buchlein ber

bie möglichen Berbefferungen einzuführen und gu verbreiten. Dierbin geboren:

- a) zwedmäßigere Unlagen ber gur Landwirthichaft gehörigen Bebaube;
- b) beffere Borbereitung Des Dungers und Bermehrung der Dungmittel;
- c) Berbefferung ber Biehzucht und Beredelung ber Racen;
- d) zwedmäßige Auswahl in den Gegenstanden unseres jegigen Aderbaues und Ginführung neuer und nuglicherer Erzeugniffe, fo wie zwedmas Bigere Cultur im Allgemeinen;
- e) Berbefferung ber Dbft: Cultur, bes Gartenbaues, fo wie ber Solge pflanzungen ;
- f) Einführung mancher nuglichen Industrie : Begenfiande, Die ber Land. mann mit feinem Sauptgefchaft vereinigen tann,
- 5. 2. Der Berein besteht aus wirflichen und Ehrenmitgliedern.

Bur Aufnahme als wirfliches Mitglied wird erforbert:

- a) ein in eigener Bewirthschaftung benuttes Adergut, verbunden mit einem empfänglichen Sinne fur anerkannt nugliche Berbeffertingen und Bereitwilligkeit, benfelben einige Sorgfalt ju widmen; oder
- b) der Besit vorzüglicher agronomischer Renntniffe und Erfahrungen in bem einen oder andern Fache ber Landwirthschaft; und
- c) in ben jum Berein geborigen Rreifen wohnhaft ober begatert ju

Die Aufnahme geschieht auf ben Borschlag zweier Mitglieder, wenn biefer Borschlag gehörig angezeigt und feine Erinnerung dagegen Statt gefunden bat.

Bon Nechtswegen find zu Ehrenmitgliedern in jedem Kreise aufgenommen:

die herren Landrathe,

Die - Friedenerichter, und

Die - Burgermeifter,

wenn sie nicht schon als wirkliche Mitglieder eingetreten find. Much konnen noch andere Chrenmitglieder auf Borfchlag bes Directors ernannt werben.

Die wirklichen Mitglieder und Die von Rechtswegen zu Ehrenmitgliedern ernannten Personen haben allein bas Recht in ben Berfammlungen zu stimmen.

- S. 3. Die Pflichten eines jeden Mitgliedes des Bereins find, Dem Zwede beffelben ftrenge nachzufommen, also:
 - a) seine bisher eworbenen Erfahrungen bem Bereine frei und offen mits zutheilen;
 - b) gang vorurtheilefrei jeden Borfchlag ju einer Berbefferung ju prufen und ju beurtheilen;

Bilbung bes Bereins und Qualififation jur Aufnahme in seiden,

Pflichten bes meceins. e en lenge lenge

e) Die aufgegebenen Berfuche gewissenhaft anzustellen, tarüber genaue Moten zu halten und dem Berein die Resultate zur Prufung vorzustegen; selbst nothigenfalls bereit zu fenn, einen Morgen Land jahrslich zu folchen Verfuchen unentgeldlich herzugeben;

1 : 1 : 4 : 1 : 1 : 1

d) in allen Studen durch fein Beispiel sowohl, als durch alle in feinen Rraften stehende Mittel die nublich befundenen Berbefferungen, Ents bedungen und Erfahrungen zu verbreiten, und jedem, der fie nache abmen wollte, mit Rath und That behulstich fenn.

5. 4. Der Borftand Des Bereins besteht aus dem Director Deffelben; einem von ihm gewählten Stellvertreter in jedem Rreise; einem Geeretar, und

Mercind.

einem Schatmeister, (wenn gemaß S. 7. ber Berein fich zu einer Caffe geg neigt finden follte), welche zusammen ben Borstand bilden und in ihrer Et. nennung ihre Belohnung finden.

Rebft einem engern Musschuß von brei Mitgliebern aus jedem Rreife.

Dem Director liegt ob, ben Berein in allen Angelegenheiten zu vertreten, die Statuten aufrecht zu halten, diejenigen, die dagegen handeln zur Ordnung zu verweisen, die Gegenstände ber Beachtung zu bestimmen; die Berhandlung zu leiten, die Resultate der verschiedenen Meinungen zu sammeln, besondere Ausschüsse zu ernennen, die Gegenstände unter die Mitglieder zu vertheilen und ihre Thatigkeit anzuregen.

Die Stellvertreter übernehmen jeder in seinem Rreise, Die befondern Auf: trage bes Directors, so wie eine Aufsicht über die Angelegenheiten des Bereins. Im Falle der Abwesenheit des Directors wird dieser einem der Stellvertreter die Geschäfte des Bereins übertragen.

Der Secretar des Bereins hat die Protofolle über die Versammlungen, ben Briefwechsel, die Aufsicht über die Bibliothet, so wie das Berzeichniß ber Mitglieder bes Vereins zn führen.

Der Schatzmeister empfängt und quittirt die vom Bereine angeordneten und entrichteten Beiträge, leistet die vom Director angewiesenen Zahlungen, und hat alle Jahre bem Borstand nebst dem engern Ausschusse bed Bereins seine Jahr res, Rechnung abzulegen.

Diesem engern Ausschusse wird auch der Borftand die Borfdlage zu Ehren, und correspondirenden Mitglieder vorlegen, so wie mit ihm über alle wichtige Angelegenheiten des Bereins und zwedmäßige Einrichtungen zu beratgen.

Babi bes Borfanbes

5. 5. Der Berein ermablt alle seche Jahre ben Director, ben Secretar und ben Schatzmeister Des Bereins. Die frubern Beamten tonnen wieder ges wählt werben.

Die Mitglieder bes engern Ausschuffes werben alle 3 Jahre gewählt und tonnen ebenfalls in ihrem Amte beibehalten werden.

Fur Die erften feche Jahre uvernimmt ber Grunder bes Bereins Die Stelle bes Directors.

Berfemmlungen

5. 6. Der Berein wird fich periodisch, an naber zu bestimmenden Tagen, ober auf Ersuchen bes Directors in Dyd versammeln, wo der Director das Lotal, so wie feine Bibliothet zum Gebrauch des Bereins hergeben wird.

Jede Berathung wird durch Stimmenmehrheit entschieden. Im Paritate, falle entscheidet Die Stimme bes Directors.

5. 7. Sollte spaterhin der Berein sich zur Bildung eines besondern Fonde für nügliche Anschaffungen geneigt finden, so ist derfelbe durch gleichmäßige von der Gefellschaft zu berathende und zu bestimmende gemeinschaftliche Beiträge aufzubringen.

Schloß Dnd, den 25. August 1825.

(ges.) 3. Furft und Mltgraf gu Calme Dyd.

Borftebende Statuten werden mit Bezug auf den S. 5. Dr. 7. Der Ober; Prafidial : Inftruction vom 23ften October 1817. hierdurch bestätigt.

Cobleng, ben 11. Marg 1825.

Ronigl. Rheinisches Dber : Prafidium:

A. A.

(gez.) Schmits Gollenburg. Fritiche. Für gleichlautende Abschrift bescheinigt: 3. Fürft und Altgraf ju Galm: Dyd.

Cammtliche Civils und Militarbeborben werden bierdurch aufgeforbert auf Die Mr. 284. Etedbrief gegen nachbezeichneten funf Militarftraflinge, welche in ber Racht von bem 3. b. D. Philipp mittelft gewaltsamer Erbrechung ber Thure Des Arrestantenfrankenigmmers und Vistordet, Beore Beitt, nad vollbraditem Diebftal mehrerer Militarbefleibungeftude aus ber Lagarethe Metrirfeb ediling, montirungsfammer aus ber Festung Befel entwichen find, fo wie auch ben Lubmia Reiche, Beinrich Beber. ebenfalls nach bezeichneten Unteroffigier Ludwig Deiche, welcher wegen Berbachts ber Diebesbebleren fid in Untersuchung befand, und mit entwichen ift, fireng vigiliren, und Diefelben im Betretungejalle ber R. Commandantur ber Festung. Befel zuführen zu laffen.

Duffeldorf, ben 7. Ceptember 1825.

Gignalement

1) Philipp Broeder, aus Telgte, Regierungs Bezirk Munfter; Alter 28 Jahr; Große 5 Fuß 3 Boll 2 Strich; Daare blond; Stirn flach; Augenbraunen blond; Augen blau; Rafe flein; Mund etwas aufgeworfen; Zahne gefund; Kinn spig; Gesichtsbildung rund; Gesichtsfarbe bleich; Statur flein.

Befleidung: blaue Duge, blaue Jade mit rothem Rragen, graue Dos

fen und Schube.

2) Georg Gerke, aus Berfel, Regierungs Bezirk Magdeburg; Ale ter 23 Jahr; Große 5 Fuß 4 Boll; haare braun; Stirn flach; Augenbraus nen schwärzlich; Augen grau; Rase dick; Mund spitz; Zähne gesund; Kinn bick; Gesichtsbildung rund; Gesichtssache gesund; Statur klein gesetzt. Bes sondere Kennzeichen: am linken Armknochen eine Bunde

Befleidung: Straflinges Befleibung.

3) Gottfried Schilling, aus Befel, Rreis Rees; Alter 26 Jahr; Große 5 Fuß 2 Zoll; haare blond; Stirn hoch; Augenbraunen blond; Augen blau; Nafe flein; Mund gewöhnlich; Zahne gefund; Kinn rund; Gesichtsbils dung länglich; Gesichtsfarbe gesund; Statue schlank. Befondere Kenns zeichen: auf dem linken Arm ein Kruzisir und ein Kreuz gezeichnet.

Befleidung: Straflinge Befleidung.

4) heinrich Beber aus hilden, Rreis Duffeldorf; Alter 27 Jahr; Große 5 Fuß 4 Zoll; haare braun Stirn boch und breit; Augenbraunen braun; Augen schwarzbraun; Nafe Did; Mund breit; Zahne schwarz; Rinn rund; Ges sichtsbildung rund; Gesichtsfarbe gefund; Statur gesetzt. Besondere Rennzeichen: fein blatternarbig.

Befleidung: Straflinge Befleibung.

5) Der Unteroffizier Ludwig Reiche aus Minden; Religion Evanges lifch; Alter 314 Jahr; Große 5 Fuß 1 Boll 2 Strich; Haare braun; Stirn schmal; Augenbraunen braun; Augen grau; Rase spis; Mund sehr breit; Bahne schwarz; Bart braun; Kinn fpiß; Gesichtsbildung nicht angenehm; Ges sichtsfarbe bleich; Statur flein und mager.

Befleidung: unbefannt

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

Es follen die nachfolgend naher bezeichneten Ronigl. Forftgrundflude gu

Dománeus Bertauf.

bor bem Ronigl. Rentmeifter herrn Boom am Montage, ben britten Oftober

1825., Vormittage 10 Uhr offentlich an ben Meiftbietenden, alternativ jum freien
Unfauf und zum Rauf mit Borbehalt von Renten veraußert werben
1) ber fogenannte Zannenberg in ber Gemeinde Labbed, mit Mudfcluf
von 2 Morgen an ber Sovelmanns Rathe, angeblich 8 Morgen
150,81 Muthen preußischen Maaßes groß. Wird ausgestellt :
a) jum freien Unfauf zu
b) mit Vorbehalt einer jahrlichen Rente von zwei Tha:
10 2011.
2) ber sogenannte Birenberg bafelbst, nach ber Katastral: Bermessung 1 Morgen 179,51 Ruthen preußischen Maaßes groß.
Bird ausgestellt zum freien Antauf zu 20 Thir. ;
3) bas fogenannte Soflich iche Thal bafelbit, bestehend nach ber Rataftral Bermeffung aus:
a) 33 Morgen 130,75 - Ruthen in ben Brandt und ber lange Ramp
b) 28 . 28,25 [Ruthen Das Dail und ber Ganderstamp
genannt;
= 61 Morgen 159 Muthen preußischen Maaßes zusammen groß Wird ausgefest:
1) jum freien Untauf ju 1800 Thir.:
2) mit Borbehalt einer jahrlichen Rente von 40 Thlr. ju . 800 Thir. ;
4) bas fogenannte Berenholy in ber Gemeine 28 arbt mit Ausschluß bes
Theile, worauf ber Kirchenvorstand zu Kanten Anspruche macht; — nach ber Katastral: Vermeffung 32 Morgen 173,90 - Ruthen preußischen Raaßes groß.
Wird ausgestellt :
a) zum freien Untauf zu
b) mit Borbehalt einer jahrlichen Rente von gwolf
Thaler zu
Die nabern Bedingungen liegen auf dem Konigl. Rentamte Itheinberg
ju Jedermanns Ginficht offen.
Duffeldurf, Den 10 September 1825.
Die Ronigl. Domanen, Beraufferunge, Commiffion :
Sagfeld. Klinge.

1 1

. ,

Es follen bie nachfolgend naber	bezeichneten	Grundflude	vor	bem	Ronial.	Comanen.
Rentmeifter herrn Echloer, gu			r		3	Berpachtung.
ภา	e 11 6					_

am Dienstage, ben vierten October 1825. offentlich an ben Deiftbietenden alternativ jum Bertauf, mit Borbehalt von Renten, und zur Pacht auf 3 - 6 Jahre ausgestellt werben: 1) 7 Morgen 64,35 - Ruthen preußischen Manges Aderland gu Soiften belegen, bis nach ber Erntre 1825. an Peter Rufen verpachtet, und gwar : 1) 3 Morgen 152,61 DRuthen preugifden Maages Aderland bei bem hunenbufd, langfeite an ein an Joh. Leufd verpachtetes Domanene Aderftud und ben Bufch, vorhaupts an Frang Raulen und Chrift. Edmit grangend. Der Musfat erfolat : a) jum freien Unfauf ju 70 Æ6fr. b) mit Borbehalt von 2 Thir. Rente jabrlich gu 20 Thir. c) jur Pacht ju 3 Thir. 2) 165,17 DRuthen preußischen Maafes Aderland im Bedhover Felbe, langfeits an Peter Biethen und ein an Joh. Leufch verpachtetes Dos manen : Aderstud, vorhaupts an Chr. Susgen und Peter Biethen grangend. Der Musfat erfolgt: a) jum freien Unfauf ju 30 Thir. — Egue b) mit Borbehalt von 1 Thir. Rente jahrlich ju 5 Abr. c) zur Pacht zu 1 Thir. 15 3) 2 Morgen 106,57 DRuthen preußischen Daages Uderland bafelbit, lange feits an Chr. Schmit und ein an Joh. Leufch verpachtetes Domanens Aderftud, vorhaupte an Fr. Schilling und Peter Biethen grangend. Der Musfat erfolgt : a) jum freien Untauf ju 95 Thir. - Gar. b) mit Borbehalt von 3 Thir. Rente jagrlich gu 20 Ablr. c) zur Pacht zu 3 Tblr. 15 11) 4 Morgen 135,95 - Ruthen preufischen Maages Aderland gu Doiften, ebenfo an die Bittme Raspar Steinforth verpachtet, und zwar: 1) 1 Morgen 51,74 DRuthen preußischen Maages Aderland bei ber Lande

ftrage belegen, langfeits an Ludwig Rurten und ein an F. Dappen

und Conf. verpachtet gewesenes, veraußertes vormals Domanen . Ader.
ftud, vorhaupts an P. Tig und 28. Ramper grangend.
Der Audfat erfolgt:
a) zum freien Ankauf zu 43 Thlr. — Ggr.
b) mit Borbehalt von 1 Thlr. Rente jahrlich zu 18 Thlr. — "
c) zur Pacht zu
2) 2 Morgen. 52,96 - Ruthen preußischen Maafes Uderland im Softer:
felde, langfeits an ein Matth. Rothfcheid verfauftes und ein an Gberh.
Frangen verpachtetes Domanen : Aderftud, vorhaupts an ein P. Daps
pen verpachtet gemejenes, bereits veraufiertes Aderftud grangend.
Der Ausfaß erfolgt:
a) zum freien Untauf zu 72 Thir.
b) mit Borbehalt von 2 Thir. Rente jahrlich zu 22 Thir.
c) zur Pacht zu 3 Ahlr.
3) 1 Morgen 31,25 - Ruthen preußischen Magfes Aderland an ber ho-
ferlobe, langfeits an die an Joh. Leufd und Wilh. Rraufen vers
pachtetes Domanen : Aderftuch vorhaupts an die Lob und das an Wittwe
23. Rruse verpachtetes Domanen : Aderfind grangend.
Der Aussatz erfolgt:
a) zum freien Untauf ju 24 Thir.
b) zur Pacht zu
II) 10 Morgen 105,51 - Ruthen preußischen Maaßes Aderland baselbst, ebenso
an Johann Pohl verpachtet, und zwar:
1) 10 Morgen, 21,53 Duthen preußischen Maages Aderland und
— ,, 33,99 ,, ,, Gdylagholz
10. Morgen 55,52 - Ruthen, preußischen Maages auf ber Chelmen,
rath belegen, langfeits an bie Landstrafe und Bittwe Ramper, vor-
haupts an Mart. Steines und ein an Undr. Zaun verpachtetes
Domanen , Aderstud granzend.
Der Aussatz erfolgt:
-a) zum freien Ankauf zu
b) mit Borbehalt von 8 Thlr. Rente jahrlich zu 75 Thlr.
c) zur, Pacht zu
2), angeblich 50 [Muthen preuß. Maages Aderland bei Eppinghoven, lange
foits an den Beg und Bittme Ramper, vorhaupts an den Beg grangend.
Der Aussah erfolgt:
a) zum freien Ankauf zu

UA/
b) mit Borbehalt von 1 Thir. Rente jahrlich zu 5 Thir.
c) zur Pacht zu
IV) 6 Morgen 162,97 - Ruthen preufischen Maages Aderland gu Soiften,
ebenso an heinrich Dappen verpachtet, und zwar:
1) 4 Morgen 58,39 - Ruthen preußischen Maages Aderland bei Rippen:
fofen belegen, langfeite an Bittme Ramper und Job. Gr. Ruppere,
vorhaupte an Bittwe Ramper und ben Eppinghofer Beg grangend.
Der Ausfat erfolgt:
a) zum freien Untauf zu
b) mit Borbehalt von 4 Thlr. Rente jährlich ju 36 Thlr.
o) zur Padit zu 5½ Thir.
2) 2 Morgen 104,58 Ruthen preußischen Maages Aderland in ber Gpef:
ter Satten, mit einem Borhaupt an Die Gilbach, mit dem andern
an Hubert Cvenen gränzend.
Der Unsfaß erfolgt:
a) zum freien Anfauf zu
b) mit Borbehalt von 3 Thlr. Rente jabrlich zu 43 Thlr.
c) zur Pacht zu
Die jum Grunde liegenden Bedingungen liegen ju Jedermanns Ginficht
auf dem Ronigl. Rentanite Reuß offen.
Dusseldorf, am 10. Geptember 1825.
Die Konigl. Domanen : Veraußerunge : Commifion :
Hayfeld. Klinge.
Die nachstebend naber bezeichneten Grundstude follen vor bem Ronigl.

Rentmeifter Beren Golver gu

Rommersfirden,

in ber Bohnung bes herrn Badaus Frimmereborf, am Connabend, ben Sten Oftober 1825,

öffentlich an ben Meiftbietenden alternativ jum freien Unfauf, jum Bertauf mit Borbehalt von Renten, und gur Berpahtung auf 3 - 6 3abre aus:

gestellt werden:

1) 11 Morgen 9,38 DRuthen Aderland zu Banicum in der Burgermei: fterei Rommer stirden belegen, bis nach ber Ernote 1825. fur 23 Thir. 11 Ggr. 9 Pf. incl. 74 Thir. in Gold an Abam Schiffer verpachtet, und awar:

1) 3 Morgen 149,42 - Ruthen preußischen Daages Aderland, langfeits an

518
Wilh. Raul und Erben Matth. Hengers, vothaupts an Wilh. Raul
und den Weg anschießend.
Der Ausfatz erfolgt:
a) zum freien Ankauf zu
b) mit Borbehalt von sechs Thaler Rente jährlich, ju . 90 Thir.
c) zur Pacht zu 9 Thr. incl. 5 Thr. in Gold.
2) 3 Morgen 86,45 - Ruthen preußischen Maages Uderland, am Dorfe ges
legen, langseits an Math. Beders und Br. Beingen, vorhaupts an Joh, Funger und ben Weg grangend.
Der Aussag erfolgt:
a) zum freien Ankauf zu
b) mit Vorbehalt von sechs Thaler Rente jahrlich zu . 60 Thir.
c) zur Pacht zu 8 Ahlr. incl. 2½ Thir. in Gold.
2) 3 Morgen 153,51 DRuthen preußischen Maages Aderland am Greven
broider Patt, langfeits an Erben Deibemann und Joh. Gyms
nich, vorhaupts an den Pfad, J. hupperg, Mart, Beder, Moam
Biedenfeld und Richary Lieven granzend.
Der Aussatz erfolgt:
a) zum freien Untauf zu
b) mit Borbehalt von vier Thaler Rente jahrlich ju . 35 Thir.
c) zur Pacht zu 5 Thir. incl. 2% Thir. in Goft.
II) 22 Morgen 8,6 Ruthen preußischen Maaßes Aderland zu Reurath,
Burgermeifterei Frimmereborf, am Ingenfelber: Bufd belegen,
langfeite an ben Beg von Rommerstirchen und Ingenfelbere Bufch
vorhaupts an Wittive und Winand Dandewirth gratigent, bis iften
October 1825. an Matth. Robis verpachtet.
Der Aussatz erfolgt:
a) zum freien Ankauf zu 800 Thir.
b) mit Borbehalt von zwanzig vier Thaler Rente jahrlich zu . 200 Thir.
c) zur Pacht zu 32 Thir. incl. 10 Thir. in Gold.
Die Bedingungen liegen auf bem Konigl. Rentamte Reuß zur Ginficht
offen.
Duffeldorf, ben 10. Ceptember 1825.
Die Konigl. Domanen Beraußerunge Commiffion :
Datfeld. Klinge,

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 66.

Duffelborf, Montag, ben 19ten Ceptember 1825.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Das Konigl. Ministerium ber Geiftlichen , Unterrichtes und Medizinals Angelegenheiten bat mittelft Refcripte vom 21ften October v. 3. in Abficht ber Berichte Berordnung und Berabreichung ber Blaufaure Die folgenden Unordnungen ger bem werabreb troffen, welche mir ben Berrn Mergten und Upothefern unfered Regierunges Begirts zur genaueften Rachachtung befannt machen:

- 1) in Rudficht ber Aufbewahrung und Berabreichung ber Blaufaure follen Diefelben ftrengen Borfdriften eintret n, welche bei ber Aufbewahrung und Berabreichung ber Gifte, und namentlich bes Arfenits vorgeschrieben find: -
- 2) werden die Apotheter biermit verpflichtet, bie Gignaturen an ben Arges neien giftiger und beftig wirkenber Ratur, jeboch auch nur bei Diefen, felbft zu unterzeichnen, wobei benn in ihrer Abwefenheit ber Stellvertreter hiermit beauftragt werden muß;
- 3) ben Mergten wird empfohlen, alle Gifte, befonders aber bie Blaufaure nicht in einer zu großen Quantitas generalis auf einmal zu verfchreiben. und fo viel es nur irgend julagig ift, nicht in Tropfenform, fondern mit einer großern Menge Baffer verdunnt als loffelweise gu nehmente Mirtur ju verordnen. Gine Borfichtomagregel, Die jeder befonnene Argt ubris gens, ohne einer ausbrudlichen Borfdrift barüber gu bedurfen, ichen an und fur fich bei Berfchreibung aller Gifte beobachten wirb.

Duffelborf, ben 29. August 1825.

Mr. 286. Die Banber bacher ber iem betr.

Da Die fur Die rechte Mbeinfeite burch bas Defret vom 3ten Rovember 1809. und fur Die linte Rheinseite burch bas Arrete vom 9ten Frim. 3. IX. Dasbwe.tigefel. gegebenen Borfdriften wegen ber Banderbucher ber Bandwerfogefellen, vielfals tig von ben Deiftern und Befellen bibber unbeachtet geblieben find: fo feben wir und veranlagt, mit Bejugnahme auf unfere Berordnungen vom'7ten Dai 1816. Amteblatt Rr. 6.) und 10ten Dai 1817. (Amtolatt Rr. 21.) gedachte gesetliche Bestimmungen hierdurch in Erinnerung ju bringen, und ben Bermal, tungebeborben aufzugeben, auf Die punttliche Befolgung berfelben ju machen, und Die porfommenden Contraventionen gur- Ungeige und Beftrafung gu brindente in in

Duffelborf, ben 1. Geptember 1825.

Mr. 287. Tobtenichein 14 Joh. Deine.

Bon bem Ronigl. Minifterium ber auswartigen Ungelegenheiten find und Die Lodtanscheine:

1) des Johann Beinr. Bedeman ober Bedman, welche als Fufilier bei ber erften Compagnie bes erften Bataillous bes zweiten Bergifchen Lancier , Regiments gestanden und am . 5ten October 1809. ju Serria in Dem Soepital Der Divifion Berbier geftorben ift:

2) Des Bilbelm Gottmann, welcher bei Dem Iften Batgillon Des bten Beftphalischen Infanterie : Regiments gebient bat, und am 20ften Octor

ber: 1812, in bem Sospital ju Ruftrin verfterben ift,

jur Behandigung an Die Angehörigen ber Berftorbenen, mitgetheilt worden. Da biefe nicht ausfindig ju machen find; fo werden fie hierdurch aufgefordert, fich jur Empfangnahme Der Tobtenscheine Durch Die Landrathliche Beborde bei und zu melben.

Duffelvorf, den 9. Geptember 1825.

Der vor einiger Beit ju Rleintempen verftorbene Landwirth Renbele Mr. 288 Dermidtuitfar bar ben Urmen ber Pfarre Unrath ein Legat von 100 Thir. binterlaffen, und es bat Diefe mobilibatige Bandlung Die Bestätigung ber obern Beborde Die Armen ju Entath. erhalten.

Duffelporf, ben 5. Geptember 1825.

Beinrich Elfed ju Rorf bat ber bortigen Rirche, Bebufs Stiftung einer Mr. 289. modentlichen Gingmeffe, ein Rapital von neunbunbert Thalern Cles Sheufung får Die Eirche ju Porf. vifd gefchenft, welche Stiftung tobern Orte genehmigt worden ift. Duffeldorf, ven 5. Geptember 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörben.

Geine Ercelleng ber Juftig - Minifter bat burch Refeript bom 19ten b. DR. Wesen Co nach bem Antrage ber biefigen Ronigl. Provingial , Steuer , Direction gu Giches tung ber rung Des Stempelintereffes feftgefett:

bag Die Berichte der hiefigen Provingen gehalten fenn follen, bei Dublis tation ber Ertenneniffe gleichzeitig mit bem Ertennenig. Stempelbetrage auch eine 14tagige Frift, ju beffen Beibringung aubepraejudicio ber verwirften Stempelftrafe ju firiren.

Die Movolaten und Unwalte find fobann verpflichtet, in fofern fie ben Stempel nicht vorschießen wollen, unmittelbar nach bem Ausspruche bed Erkenntniffed ibre Glienten von dem Betrage bed Stempels fowohl, als von ber Krift jur Beibringung und ben Folgen bes Berguge in Renntniß ju fegen, sub praejudicio Des begrundeten Regreß : Unspruche fur jeden Uebertretungefall.

In besonderem Auftrage Geiner Excelleng bringe ich bierdurch ben Inhalt Diefer Berfugung jur Renntnig ber fammtlichen Berichtsbeborben, ber Ubvofat: Unmalte und bee Dublifume.

Roin, ben 11. August 1825.

5-4 11:50 100 100

Der General: Profurator: Ruppenthal.

Es wird bierburch befannt gemacht, bas Ronigliche Canbgericht ju Gefenntme Trier burch Urtheil vom 8. Juli D. 3. über Die Abwefenheit Des Jacob Elfen, auf den Untrag der Gefchwifter beffelben, ein Bengenverbor verord, net bat.

Derfelbe foll im Jahre 1808. ale Stellvertreter in frangofifche Militare bienfte getreten fein, feit bem Jahre 1811. aber feine Rachricht mehr von fich gegeben haben, und feit bem Jahre 1812, bei feinem Truppencorps vermigt morben fein.

Alle brejenige, welche uber beffen Leben ober Tod Austunft geben fonnen, werben baber hiermit aufgeforbert, mir ihre besfallfige Biffenfchaft mits autbeifen."

18 Roln, ben 29. August 1825.

Der Generals Profurator: Ruppenthal.

Gowird bierburch befannt gemacht, Dag Das Rontufiche Landgericht ju Abmefenbeits. Erier burch Urtheil som 29. Juli Diefes Jahres Den Dichael Muller von ber Munchwiese fur abmefent ertlatt bat.

Roin, den 30. August 1825.

Der General-Profurator : Ruppenthal.

Abmefenbeite. Erflarung.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, bag bas Konigl. Landgericht zu Trier burch Urtheil vom 8ten Juli D. J. ben Suffdmied Peter Beder von Megfenich für abwesend erklart hat.

Roln, ben 3. Geptember 1825.

Der Benerals Profurator: Ruppenthal.

Den vermiften Philipp Schnel ber betr. Um vorigen Connabend ben 27sten August hat sich ber hierunten signalis sirte schwachfinnige junge Mensch, Sohn von Nieolaus Schneider und Fris derika Louis, aus dem Hause seiner Eltern zu Louisendorf heimlich ents fernt, ohne daß man bis jest seinen Aufenthalts Drt hat auskundschaften können.

Ich ersuche Jedermann, welcher über den gegenwärtigen Aufenthalts Drt oder die sonstigen Schickfale des gedachten Philipp Schneider Auskunft geben konnte, solche schleunigst der nachsten Lokal Behorde zur weitern Mittheilung an mich zu offenbaren.

Cleve, ben 7. September 1825.

Der Ober , Profurator: Banf.

Perfous Befdreibung.

Rame Philipp Schneiber; Alter 22 Jahre; Größe 5 Fuß; haare und Augenbraunen weißlich; Augen hellgrau; Stirn bedeckt; Rase groß; Mund ges wöhnlich; Bart keiner; Bahne vollständig; Kinn rund; Statur klein und die. Besondere Kennzeichen: schwachstung.

Bekleidung: eine alte geflickte graue hofe, ein weiß leinenes Collet, eine alte seidene Weste, eine alte Duge, ein altes geflicktes hemd ohne Zeischen, und ging barfuß.

Derfonal-Chronif.

Berfonal Chromit.

An D'e Stelle bes verstorbenen Pfarrers Buch eler ift ber bisberige Bifar Christian Breidenbach zu herfenrath zum fatholischen Pfarrer zu Bald, im Rreife Solingen ernannt werden.

Berichtigung.

Berichtig ung.

In Mr. 56, dieses Blattes sub Mr. 242. lefe man Zeile 14. von oben, ansiatt: "eingegangenen" "eingezogenen" und Zeile 15. von oben, anstatt: "Nachweisung". Unweisung".

Amtsblatt

lborf, Dienstag, den 27ten September 1825.

Berordnungen und Befanntmachungen ber Konigl. Regierung.

Dit Bezugnahme auf unfere Befanntmachung in bem Umteblatte Dr. 37. be 3. betreffend Die Ausschreibung Der Feuer Bernicherunge Beitrage fur 1824 Den bei ber bringen wird bierburch gur Renntnif ber Ditglieber ber Befellfchaft, bag ber in jener Befanntmachung bezeichnete Raffenbeftant von 60,142 Able. 9 Ggr. 7 Pfen, fich nach ber nunntehr vollendeten Festigellung ber Bebeliften fur 1824., auf 60.144 Thir 20 Gar. 4 Dfen veranbert bat.

Daffeloorf, ben 10. September 1825.

Bir bringen bierdurch jur offentlichen Renntniß, bag bie berftorbene uns Mr. 291. beretelichte Maria Unna van Dooren in ihrer lettwilligen Diaposition vom Bernderriffe 18. Juni 1821. Der fatholifden Rirde gu Dineladen ein Rapital von lifde Birde 500' Rible. Glevifch Befiufe ber Stiftung von vier Unniverfarien audgefest Dintiaden. hat, auch vermoge ber namlichen Disposition ber fatholischen Bemeinde basetbft amei Legate, jedes von 500 Rtblr. Clevifch jur Bertheilung unter Die bortigen Dausarmen jugemandt find, und Diefe mobilthatigen Sandlungen Die bobere Gendmigung erhalten haben.

Duffeldorf. Den 2. Geptember 1825.

	448440000000000000000000000000000000000	Nr.	
Durchschnitts:	Duffeldorf Elberfeld Effen Golingen Grefeld Reuß Duidburg Emmerich Rees Gleve Gelvern Godh Kempen	Namen ber Haupt:Drte.	,
i	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Maizen	
<u>-</u>	1 27 6 27 8 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	Waizen Roggen Ger	3
98 10	1 1 1 1 1 1 1 1 2 2 2 3 4 3 4 3 4 3 4 3 4 3 4 3 4 3 4 3	न ति	
2	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	per F	Budy
0 10 5	1 1 29 8 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	en feln r Berliner S	Rartofs
2 24	3 9 2 1 1 2 1 2 1 1 1 0 3 2 1 1 1 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Scheffel.	
ند م	4 14 2 2 16 10 5 18 1 7 1 1 4 1 6 11	Graupen	
5	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Erbsen	
6 3 - 23 5	11 20 1 20 1 20 1 20 1 20 2 20 2 20 2 3 2 3 2 3 2 3 2 4 3 5 4 7 1 20 2 8 3 7 1 9 1 10 1 1	n Hafter	

Fortfehung ber Radmeife

ber	Seu, per Centner	Strofe per Schod	Brands	Bier	Rind	Raffi	Same mel	Edwei:	Berliner	Gier per 1/1
Saupts Orte.	110 Pfund. atti. fgr. pf.	Phund. Phund.	pr Berlin fgr. pf.	pr Berliner Quart. fgr. pf. fgr. pf.	Flei Ge. pf.	far far	per Berliner Plund. . pf. igr. pf. fgr.	Jfund. fgr. pf.	Plund. fac pf.	handert.
Duffeldurf Gelberfeld Gelfen Gerejeld Gere	25 10 13 10 19 7 19 7 11 11 15 3 16 11 17 11 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 1	4 18 5 4 25 4 4 18 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	00		00000000000000000000000000000000000000	000000 00 00000000000000000000	2 HERER HERER C		00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	

Bekanntmachungen und Berordnungen anberer Behörben.

Receptiond. Termin vom igen October b. 3 un bie Meneral Witte wen Raffe in eliftenden Jahlangen Die General : Direction ber Ronigl. Preuf. allgemeinen Bittwen , Bers pflegungs Unftalt macht hierdurch befannt, daß bie General Bittwen, Raffe im bevorstehenden Bahlungs Termin folgende Zahlungen feiften wird:

- 1) Die fam mtlichen Untrittsgelder an alle bis jum tften October b. 3. ausgefchiedene (nicht excludirte) Intereffenten, gegen Buruckgabe ber von ben vollständig legitimirten Empfangern gerichtlich quittirten Original's Receptions : Scheine;
- Die den Isten October 1825 pranumer ando fallig werdens Den halbjahrigen Pensionen, gegen Die vorschriftsmaßigen, nicht früher als den Isten October d. I auszustellenden, Duittungen, welche mit der Bittwen. Rummer zu bezeichnen, gerichtlich zu beglaubigen und mit dem gesetzlichen Werthstempel zu versehen sind, auch muß die Summe mit Buchstaben ausgeschrieden und ber Wohnort der Wittwe angegeben werden;
- 3) fammtliche noch unerhobene rudffandige Denfionen, wegen beren auf unfere frubere Branktmachungen Bogug genommen wird.

Die Zahlung der aurrenten Pensionen nimmt mit dem Iten Octo, ber, die der Restpensionen und der Antrittsgetoer mit dem Azten October d' 3. auf der General, Wittmen Rasse, (Moltenstraße Nr. 3.) ihren Unfang; jedoch wird hierbei ganz ausdrücklich bemerkt, daß mit der Zahlung durchaus nicht langer, als die Ende Oktober und zwar taglich (Connadends ausgenommen) Bormittags von 9 bis 1 Uhr fortgefahren werden kann, und werden alle, welche sich spater melden, abe und auf den nachsten Termin vers wiesen werden.

Die Absendung ber Pensionen mit ber Post kann in Gemäßheit unsrer Bekanntmachung vom 27 Juli 1819 nicht ferner state finden, und bleibt es ben Wittwen außerhalb Berlin, welche ihre Pension nicht burch die Haupt Institutens oder die dieselben vertretenden Kassen beziehen, überlassen, solche entweder durch ben ihnen zunächst wohnenden Commissacius oder einen in Bertin selbst gewählten Mandatarius, oder auch durch einen der beiden hiesigen Ugenten der Unstalt, wofrath Behrendt, im der Bereichen Ballstaße Ar. 3. und Generals Lanoschafts Ugenten Reichert, Französische Straße Rr. 30. wohnhaft weber zu lassen.

Gben fo werben bie Intergfenten, melde nicht berechticht find fore Beltrage

am Die Inffinitene Roffen zu gofien, wohltebung felbige auf einem Diefer Bege an die Beneral Bittmen Raffe abzuführen.

Medrigens muffen fammeliche Beitrage unausbleiblich im Laufe biefes Do: nate, bier eingeben, und ift Die Beneral : Bittmen Baffe. angewiesen , nach bem 1. Ditober a. c. feine Beitrage, ohne Die geordnete Strafe Des Dupli, melde unter feinem Bormande erlaffen werben fann, weiter angunehmen.

Berlin, Den 1. Geptember 1825.

General Direftion ber Ronigl. Preug. allgemeinen Bittmen Berpflegunge Unftalt: Bufding.

Des Ronige Dajeftat haben mittelft Allerhochfter Rabinets Debre vom Venfione Mad. 18. Dezember v. 3. ju verordnen gerubet, bag bei bem und anvertrauten Bie Unterfinnung auibatione Berfahren bie Penfione Rudftanbe ber ohne Unterftugung ober altprerfifden Berforgung gebliebenen alt preußischen Invaliden in ben jum bermaligen Invallen berr. Gropbergogthum Berg gehörig gemefenen und wieder vereinigten Dreuffifden Landestheilen im gemobntichen Liquidations Bege gur Berichtigung geführt werben Tollen, wenn auch nicht Die fonft erforberliche von ber frembberelichen Regierang aud fur Die Bergangenheit gefchehene formliche Penfione Bewilliqung porhanden ift.

In Wolge einer Berfügung ber Ronigl. Immebiat Rommiffion far Die abacfonverte Deft. Bermaltung ju Berlin vom 28. v. M. fordern wir baber bie betreffenden Invaliden biermit auf, ihre etwaigen Forberungen wegen rude flandiger Gnaden Thaler aus ber Großberjoglich Bergifchen Bermaltungs , Des riode, fpateftens innerbalb 6 Wochen unter Ginreichung ber geeigneten Beweißt ftude bei uns angumelben.

Die fpater eingehenden Reflamationen werden nicht weiter berudfichtigt merben.

Duffeldorf, ben 10. Geptember 1825. Ronigl. Preug. Commiffion zur Liquivirung ber Berwaltungs , Rudfanbe bes ebemaligen Großbergogthume Berg:

Die gewohnlichen Affifen in bem Begirte bes Roniglichen Landgerichtes im Millen in Duffeld orf für bas vierte Duartal Des laufenden Jahres follen am Mon Duffeiberf. tag ben 14. Rovember eroffnet werden,

Jum Prafidenten berfelben wird ber Berr Uppellatione e Berichterath Saugh biermit ernannt.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes herrn General Proturas tors in ber gefeslichen Form befannt gemacht werben.

Gegeben am Appellations, Gerichtshofe zu Roln den 9. September 1825. Der erste Prafident bes Königl. Rheinischen Appellations, Gerichtshofes, Geheimer Staatsrath:

Daniele.

Fur gleichlautenbe Ausfertigung

Der Dberfefretar: 3. Themer.

Befenntna.

Die, burch die Berfügung vom 29. September v. J. (von Ramph Jahrs bucher Band 24. pag 290.) angeordneten Maagregeln haben nach den bisheris gen Erfahrungen weder die beabsichtigte Beschleunigung ber gerichtlichen Gesschäfte, noch die Berminderung der Arbeiten in dem Maage begründet, als erwartet ist

Ronigs Majestat haben auf eine berfelben über jene Berfügung ben Bericht bes Justiz Ministers zu erfordern, bemnachst aber durch die allerhochste Rabis netde Ordre vom 17. August c. zu genehmigen geruhet, daß die gedachte Bers sügung wiederum aufgehoben werden konne. Es wird baber hierdurch sestigung ber Arbeiten ber Ranzellei Bezug haben, namentlich die Festsehungen S. 1. die 10. inet. und S. 14. fortfallen sollen. Damit aber die Justiz-Rommisfarien, welche zur Ausführung der Berordnung vom 29. September pr. ein größeres Personal in ihren Kanzelleien angenommen haben, durch die Ausselleien aber selben nicht in Schaden gerathen, soll es den Justiz-Rommisfarien, aber nicht den Kalkulas toren, noch bis zum 1. Januar t. 3. freistehen, nach jener Berfügung in ten zuläpigen Fällen, die Abschriften einzureichen.

Berlin, ben 22. Muguft 1825.

Der Juftig-Minifter:

In bas Ronigliche Obers Lanbeds Bericht gu Samm.

Borstehende hohe Berordnung wird sammtlichen Untergerichten unseres Departements, welche Evllegia bilden, hierdurch zur Rachricht und Achtung mit ber Unweisung zugefertigt: die bei ihnen angestellten Justig-Commissarien, mit Bestimmung einer Stägigen Frist, zu ber Erklärung, ob ste von der ihnen, im fine bersalben gestatteten Freiheit Bebrauch machen wollen, aufzufordern,

unter ber Verwarnung, baff wiorigenfalls anzunehmen, als ob fie biefes nicht wollten.

Samm, ben 6. Geptember 1825,

Roniglich Preußisches Dber Lanbes Gericht:

Daß ber in meiner Bekanntmachung vom 7. b. M. erwähnte schwachsins Der aufgefunge mige junge Mensch, Philipp Schneiber wieder aufgefunden, und seinen Els Schweiber. tern zu Louisendorf zurückgebracht ift, wird mit Bezug auf jene Anzeige anderweitig zur Kenntniß ber resp. Behörden gebracht.

Cleve, ben 17. September 1825.

Der Ober : Profurator: Sanf.

Siderbeits - Polizet.

In Der Racht vom 9. auf den 10. b. DR. find Dem Gaftwirth Commeds Me fel gu mann Bonnig:

- 1) zwei goldene Dhrgebange, Bellen genannt ohne Zeichen;
- 2) ein goldenes Salsgebange nebft goldenem Kreute ohne Zeichen, und
- 3) ein halben Thater Munge; gestoblen worden.

Ich erfuche Jeben welcher Spuren jur Entbedung bes Thaters angeben tann mir bavon Mittheilung zu machen.

Cleve, ben 17. Ceptember 1825.

Der Ober : Profurator: Sanf.

Dem Fuhrmann Caspar Beinrich Rofte zu Wehringhaufen find in Diebtal zu ber Racht vom 1. auf den 2, Juli Diefes Jahrs am Schlief bei Duisburg Webringhaufen pon einer Frachtfarre:

- 1) mehrere leere Gade und;
- 2) zwei Stude wollen Tuch, nemlich ein Stud 36 Ellen, & breit wollblau, gezeichnet C. M. Nr. 2783. und ein dito 28 Ellen breit wollblau melirt gezeichnet G. M. Nr. 2788.

entwendet worben.

1. 1. 1. 188 Abr. 1

Wir bringen diesen Diebstal hierburch zur offentlichen Kunde, warnen vor bem Antauf der gestohlenen Sachen, und fordern jeden auf, die ihm bekannt werdenden Thatsachen, welche zur Ausmittelung des Thaters, oder zur Wieders berbeischaffung der gestohlnen Sachen suhren konnten, entweder dem nachsten

Dres Gerichte, ober bem unterzeichneten Inquifitoriate unverzüglich anzuzeigen. Berben ben 8. Geptember 1895.

Roniglid Breugifdes Inquifitoriat.

Ftedbrief gegen Elifabeth Eremeter.

in offered to go go to be

Die unten fignalifirte Chefrau bes Seinrich Bland, geborne Glifabeth Trometer, aus Effen, welche wegen verübten Felediebstals zur Untersuchung

Sammtliche Civil und Militar Beborben werben erfucht, auf Diefelbe

Beborbe abliefern gu laffen.

Effen, ben 16. September 1825.

Ronigl. Preuf. Land: und Stadt: Bericht:

3 a c o.b in more more style stype way

Borftmann.

Gignalement

Geburtvort Befel; gewöhnlicher Aufenthalt Effen; Alter 45 bis 50 Jahre; Große 5 Buß; Retigion evangelisch; Haare braun; Stien boch; Augens braunen braun; Augen grau; Rafe bist; Mund aufgeworfen; Rinn nund; Ges sichtsbildung oval.

Birbfial ju Wrist.

20 - 6

In ber letten Salfte Des vorigen Monats find mittelst gewaltsamen Einsbruchs aus der hierselbst in der Rabe Des Berliner Thores belegenen Casematte Rr. 8. Ravelin Mr. 15. gegen achtsehn bis zwanzig taufend Stud Flintens Rugeln, an Gewicht zwolf Cent er Blei enthaltend, entwendet worden.

Indem wir diesen Diebstal zur dffentlichen Runde bringen, warnen wir vor den Ankauf der Rugeln, oder deren einzuschmelzenden Blei: Maffe, und fors bern zugleich jeden auf, die ihm etwa bekannt werdenden Umstande, die zur Ausmittelung des U hebers und zur Herbeischaffung des gestohlnen Guts veranstaffen könnten, entweder der Orts. Obrigseit, oder dem unterzeichneten Gerichte unverzüglich anzuzeigen.

Befel, ben 17. Geptember 1825.

Ronigl, Preuß. Land, und Stadt Bericht?

Richter

Berlofunge Termine gezogenen und baar auszugahlenden Staates Schulo, Scheine enthaltend,

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr 68.

Düsselborf, Montag, ben 3. Oftober 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen der Königl. Regierung.

Das Ronigl, bobe Ministerium ber geistlichen zc. Angelegenheiten bat gum Rr. 293. volligen Biederaufbau der, in den Kriegesjahren durch Brand gerftorten fathos Ratbelifde lifchen Pfarr Rirde zu Pleschen im Großberzogthum Pofen, eine allger ten jum 20.c. meine tatholifche Rirchen Gollette bewilliget ..

betautbau ber Miferchieche in

Die fammtlichen fatholischen herren Pfarrer unseres Regierunge Bezirfs werben baber in Begiehung auf die Berordnung vom 1. Marg 1822. Umtes blatt Rr. 11. beffelben Jahres, bierdurch veranlaßt, Diefe Rirden: Collefte vorfchriftmäßig abhalten zu laßen und bie einkommenden Gelder an Die Regie, runge Sauptfaffe einzusenben.

Duffeldorf, ben 23. Geptember 1825.

Bekanntmachungen und Beiordnungen anderer Beborden.

Es wird hierdurch befannt gemacht, bag bas Ronigliche Land : Gericht gu Ettlungs Trier burd, Urtheil vom 29. Juli D. 3 Die beiben Bruder Johann und Ritolaus Stoeder von Duisburg welche in ben Jahren 1811 und resp. 1812. in frangofiche Rriegedienfte getreten find, fur abwefend erffart bat.

Roln, ben 5. September 1825.

Der General: Profurator: Ruppenthal.

Cammtlichen Gerichts. Gingefeffenen unferes Departements wird hiermit gur Befanntmad. Radricht und Beachtung befannt gemacht, bag nach einer nabern Millerhodiften wus Rabinets. Drore vont 22. Juni a. c. Die Bestimmungen ber S. S. VI. und VII. ber Allerhochften Rabinets. Orbre vom 21. Dezember v. 3.,

nach welchen alle Zahlungen an Ronigliche Raffen, wenn fie bie Summe von 2 Thalern Courant erreichen oder überfteigen, gur Balfte in Raffen: Unweijungen geleiftet werden follen, und fur ben Unterlaf: sungefall, ein Etrafagio von 2 Ggr. fur ben Thaler festigefest ift,

auch auf Zahlungen an die Koniglichen Salarien Raffen ber Gerichte Anwens bung finden, und die Zwangszahlung in Kaffen Amweifungen in den hiernach geeigneten Fallen die Regel bleibt,

Samm, ben 30. August 1825.

Roniglich Preußisches Ober Landes Gericht; v. Rapparb.

Die Bortefungen auf ber Königt Mbein Uniperfiedt best.

Die Borlesungen auf der Königl. RheinsUniversität werden für das kunfstige Winter Semester 1825 mit dem 24. Oktober beginnen. Die nahere Uns gabe dieser Borlesungen, deren 177 in den fünf Fakultäten von 52 Lehrern in deutscher und lateinischer Sprache angekündigt sind, so wie die Beschreibung der akademischen Anstalten und Sammlungen und der darin vorzunehmenden, praktischen Uebungen ist aus dem so eben erschienenen, mit Genehmigung des hohen Königl. Ministerii der Geistlichen, Unterrichts und Medizinaleungelegenheiten gedrucken, Lektions Berzeichnisse zu ersehn. Es wird zugleich die Berordnung in Erinnerung gebracht, wonach densenigen Studierenden, welche nicht mit dem Tage des Ansangs der halbsährigen Borlesungen hier eingetroffen sehn we den, das betreffende halbe Jahr als Theil des gesetzlich vorgeschriebenen Tri nnii nicht angerechnet, und über die, von ihnen in einem solchen Semester anges nommenen und gehörten, Borlesungen keine Fakultätszeugnisse ausgestellt were den sollen.

Bonn, ben 13. Ceptember 1825.

Rector und Genat ber Konigl. Rheinellniversitat: 21. 2B. v. Schlegel.

Neberficht bes Unterfichungs Bonds ber Königl Rhein-Univerfität. Die Bewohner ber theinisch-westphalischen Provinzen haben die, bisher burch tie Amto. Blatter bekannt gemachten, Nachrichten von der Birksamkeit des Unterstützungesonds fur durftige und wurdige Studirende auf hiesiger Universsität mit einer, ihrem Bohlthatigkeites Sinne entsprechenden, Theilnahme aufs genommen.

Die unterzeichnete Stelle findet hierin die erfreuliche Aufforderung, mit ihren Mittheilungen fortzufahren, und dem Publikum in der nachfolgenden Uebersicht, welche sich an die Bekanntmachung vom 31. August v. 3. anschließt, und die Periode von Michaelis 1823, bis dahin 1824. umfaßt, den vierten Jahresbericht von den Leistungen des gedachten Fonds vor Augen zu legen.

M. A. Sara Managainana		ber	Davor	Baci	hörte strän	n l	ad)	uni		Rostens		
Art ber Unterstützung unb Berwendung.	Zeitraum berfelben.	Beneficioten.	fathel. theol	begng. theol	jurifith	rachia.	philosophile	Religi Religi	econg.	Unsgaber Betrag. Athir. Sgr.		
Freitische	Winterhalbjahr 1833. Sonnnerhalbjahr	45	11	6	11	E&	13	35		2110 17		
	1824.	45	11	-	()	4	14	34	11)			
Fundirte Gelbstipendien: a) aus bem etatemäßigen Bu ichuffe bes Universitäts Doupt- fonds.	Winterhalbjahr 1834. Sommerhalbjahr	37	7	(-	10		10			625	_	
b) aus ben eavitalifirten Er fpa niffen bes Unterflügunge Fonds.	182'ı. Winterbalbjahr 1831.	37	7	6	10	4	10	3	13	625 — 70 —	_	
	Sommerhalbjahr 1824.	5	1	1	1	1	1	3	2	70	-	
Außerordentliche G.lo.Un: terficigungen	Winterhalbjahr 1831. Sommerhalbjahr	67	30	13	7	12	5		19		-	
	1824.	78	40	13	8	8	9	57	21	1522 15	1	
Rur eine dritte Preis: Aufgabe in der philosophis schen Facultat 3 ur Bermehrung der Handbibliothek des proviso- rischen katholisch theologis	70	-	_					-		50 —		
Schen Instituts	. 10	_			- -					35 50	-	
Summa .		319	108	3 4	3 5	7 3	8 6	3 228	3 91	6540 22		

In Ausschung der Ausgabe aub Nr. 4. ift zu bemerken, daß zur Belebung des wissenschaftlichen Eisers unter den Studirenden, sechs Preise, jeder von 50 Rible, aus dem Hauptsond der Universität gestistet sind, welche jährlich am 3. August vertheilt werden. Jede Facultät hat einen Preis zu vergeben, der philosophischen Facultät aber sind zwei Preise bewilligt. Da ihr Gebiet so ausgedehnt ist, und der Forschbegierde so reichen Stoff darbietet, so erscheint es zuweilen wunschenswerth, die Grenze der beiden Preisaufgaben zu erweitern, und bierzu ist für das Jahr 1824, eine dritte Aufgabe aus dem Fache der orientalischen Litteratur gewählt worden.

Die Pramie biefur bat aus ben Mitteln bes Unterstützungöfonds aufgebracht werden: muffen, ba ber Universitats Stateine Bermehrung ber reglementsmaffigen Preise nicht gestattet. Das Institut ber Preisausgaben hat bis jest einen vortheilhaften Ginfluß auf die Beforderung gediegener Studien geaußert, und recht schone Fruchte gestragen; es find dadurch manche gute Arbeiten hervorgebracht worden, welche von dem Fleiße und den gludlichen Fortschritten der Studirenden ein ruhmlisches Zeugniß geben.

In Der Berwaltung Des Capital Bermogens Des Unterftupungefonds haben fich mahrend Der fraglichen Periode folgende Beranderungen ergeben.

Die, aus den eigenen Ersparnissen des Unterstützungöfonds herrührenden, 3500 Rthlr. Rominalwerth in Preußischen Staatoschuldscheinen, sind im Marz 1824, veräußert worden, da ihr damaliger hoher Cours einen, nicht unbedeuz tenden, Gewinn gegen den Ankausspreis verhieß.

Aus dem Erlos wurde ein neues Capital von 3045 Rthlr. gestiftet, und zu 5 prozent rentbar gemacht, so daß der Stipendienfond davon in Zukunft anstatt der bisherigen Zinsen von 140 Athlr. jahrlich die Summe von 152 Athlr. 7 Sgr. 6 Pf. beziehen wird, und in gleichem Verhaltniß auch die, dar, aus gestisteten 5 Gelostipendien erhöhen kann.

Das Capital des, mit den Gemeindestiftungen verbundenen, Stockfonds ist bis zum Schluß der Administration des Jahres 1823. auf die Summe von 739 Rthlr 15 Sgr. die zu 5 prozent ausgeliehen ist, und von 100 Rthlr. in Preußischen Staatsschuldscheinen angewachsen.

Die Bildung Diefes Stockfonds beruht auf ber Abnicht, fammtliche Stife tungen mit der Zeit felbstiftandig ju machen, und es ift bierzu der Grundfat angenommen worden: bag von jedem Stiftungsbeitrag gebn Prozent jahrlich unverwendet bleiben, und ju einem ftebenden Fond gebilbet werben, ber gegen gefegliche Sicherheit, rentbar untergebracht, und fo lange burch feine eigenen Intereffen, und burch bie jahrlichen neuen Bufluffe vermehrt wird, bis er eine Capitalbobe erreicht bat, beren Intereffen Die jahrlichen Beitrage ber Gemeins ben überfluffig machen. Auf biefe Beife entbalt jebe übernommene Berpflich, tung auch die Mittel zu ber allmabligen Befrepung von berfelben. aufmunternde, Musficht follte allen, ju Berten der Bobltbatigfeit geneigten Private Personen und Corporationen, welchen Die Erziehung einer tuchtigen, wiffenschaftlich gebildeten Jugend am Bergen liegt und Die baber unmöglich ben boben Berth ber rheinifden Universitat fur Die Entwidlung ber geiftigen Rrafte in Diefen Provingen verkennen tonnen, gum verftartten Antriebe gereichen, für talentvolle Cobne ihrer durftigen Mitburger Stiftungen ju machen, Die ihre vaterlandische Gefinung fur alle Butunft in ehrendem und gefegnetem Undenfen erhalten muffen; benn es bleibt auch bann, wenn ber Stockfond feine Beftims

mung erreicht bat, ben Stiftern bas Borrecht gefichert, Die Inhaber ber, von ihnen gegrun, beten, Benefizien ju ernennen.

-	Bezeichnung		e i		Summarischer Betrag											
Regierungs Bezirk	ben Collette.	von fa Beme	einbe	R.	fcen	en.	reim		aelit •Sg1		jeber e Goll	lette		famm Colletten Regli Be	für run jirt	den g s
Duffeldorf	Oftern 1823	192	6	6	228	29	7		_		421	6	1		1	
	Michaelis "		28	8			1				410		9	831	15	10
Robleng	Oftern 1823	68	23	9	112	5	4	10	20	5	191	19				
Att	Michaelis "	52	9	8	70	1	11	12			134		9	320	111	3
Roln	Oftern 1823.	97		10	71	15	-6	11	13		180		4	323	2	4
Madzen	Michaelis "	86	.7	6	46	29	-	9	17	6	142	24		0.0	-	1
maujen	Oftern 1823	114	2	9	56		2 5			-	171	1	11	289	22	10
Arneberg	Michaelis " bis zum Schluß	87	27	8	28	24	5	1	28	10	118	20	11			
	des 2. Quartale 1823.	54	26	5	60	13	7	_	_	_	124	10	_			
	im zweiten bal:	0.4	•											258	3	1
	ben 3abr 1823.	38	18	5	91	18	_	3	16	8	133	23	1			
Arier	Oftern 1823.	80	16	9	43	16	5	1	5	2	125	8	4	189	40	10
	Michaelis	46	8	1	16	18	7	1	5	10	61	• 2	6	109	10	IU
Munster	Dftern 1823.	59	5		25	22	10	4	5	6	89	2	4	175	17	5
emi i	Michaelie	59	1	3	23	20	10	3	23	9	86	15	1	4/3		
Minden	Ditern 1823.	15	6	7	37	6	11	1	25		54	8	6	. 119	12	4
4	Michaelie "	16	1	5	45	28	8	3	3	9	65	3	10			
Mach ben	Summa frühernBekannt:	1260	20	3	1187	20	(i	64	25	2	2513	5	11	2513	5	11
mad)ungen f	ind eingefommen															
bei den Col	lecten pro 1822.	1775	7	8	1224	29	3	116	27	8	3111	4	7	3111	4	7
		1274	7	1	981	1	11	55	23		2311	2	2	2311	Q	2
	pro 1820.			6	1755	16			8	_	4347	17	3	4447	17	3
	• .	6907	-			-	-	1.15	3/1	_	10 380	30	11	12382	20	11

Von bem, in ben Kirchen ber katholischen Gemeinden gesammelten, haupt betrage von 1260 Athle. 20 Sgr. 3 Pf. ist die Summe von 1065 Athle, allein auf die außerordentliche Unterstützung der, dem Studio der Theologie sich widmenden, katholischen Candidaten verwendet worden, außer ihrem Untheit an der Vertheilung der Freitische und der sundirten Gelostipendien. Die Verswaltung hat dem frommen Sinne der Geber zu entsprechen geglaubt, indem sie die hülfsbedürstige Lage einer Classe von Studirenden, deren Bestimmung allen Verehrern der Religion eine so würdige Theilnahme einslößt, zunächst ins Auge gefaßt, und dieselbe so viel, als möglich, zu erleichtern gesucht hat. Sie kann es nur bedauern, daß die immer geringer werdenden Beisteuern ihre Wünsche, nachdrücklicher helsen zu können, nicht mehr begünstigt haben.

Die evangelischen Studirenden der Theologie haben sich derfelben vors juglichen Sorgfalt und einer fraftigen außerverdentlichen Unterstützung, nach dem Berhaltniß ihrer geringeren Ungahl, ebenfalls zu erfreuen gehabt.

Die Universität erkennt Die mannichfachen Beweise Der aufmunternben Theilnahme, welche ihr feit ihrem Besteben bie jest zu Theil geworden find, und insbesondere bie thatige Mitwirfung fur Die Bwede bed Konde Der afades mifden Benefizien mit bem innigften Dante an. Die Ginwohner ber Rheins Provingen und Befiphalen haben Die, vom bes Ronigs Majefiat in ber bent, murdigen Stiftunge : Urfunde vom 18. Ottober 1818. ausgesprochene, Erwars tung auf die ruhmlichfte Beife gerechtfertigt, und ben Beweis gegeben, baß fie bas große und wichtige Befchent, welches fie Seiner landesvaterlichen Furforge verdanken, ju ichagen wiffen: Die, von ihnen bargebrachten, Opfer find auch nicht ohne reichen: Gregen geblieben. Die Univerfitat barf, mit gerechtem Stolze, ihre Bonner auf fo manche Junglinge binweisen, welche ihre Bilbung mit Sulfe ber öffentlichen Unterflugung vollendet baben, und nun ber genoffenen Wohlthaten danfbar eingebent, im Dienfte bes Staates, ber Rirche, und ber Beirenden Menschheit, ihre Schuld gegen bas Baterland abzutragen suchen ; auf andere, beren ausgezeichnetes Talent fich eine bobere Babn in ben Biffenschaften gebrochen, Die burch fchriftstellerische Arbeiten bereits Die Aufmerksamkeit ber ges lebiten Belt auf fich gezogen baben, und ben Rubm ihred Baterlandes gu ers boben versprechen. Die, bier verfammelten, Junglinge aus ben rheinisch meft phalischen Provingen zeichnen fid durch ben Ernft ihrer Biftrebungen, und ein reges miffenschaftliches Leben aus. Es wird ben Canbedbewohnern gewiß gur Genugthuung gereichen, wenn fie bei Diefer Belegenheit erfahren, bag von ben firben Studirenden, welchen fur Die Bearbeitung ber vorigiahrigen Preifaufgaben. am 3. August p. die Palme des Sieges zuerkannt worden ist, sechs ben genaunten Provinzen angehören, und daß diese sammtlich auf ihrer akademischen Lausbahn durch Benefizien unterstützt worden sind. Ein so schöner Erfolg wird den edlen Menschenfreunden, welche der Wissenschaft und der Ausbildung einer hoffnungsvollen Jugend bisher eine thätige Theilnahme bewiesen haben, den angenehmsten Lohn gewähren, und dieser Anstalt auch hinfuro ihr Wohls wollen erhalten.

Sie bedarf dessen mehr als je; denn die Zahl der bedürftigen Studirenden nimmt immer mehr zu Go mander wadere Jüngling tampft mit den hins berniffen, welche ein ungunstiges Gefchick seinem seurigen Eifer für die Wiffens schaften entgegen setzt; und so viele Eltern richten ihre bekümmerten Blicke auf den Unterstützungsfond, und suchen darin den Trost für dasjenige, was der Besgenstand ihrer theuersten Sorge ift.

Je größer und dringender nun aber bas Bedurfniß geworden ist, um so vertrauensvoller wendet sich die unterzeichnete Stelle an den bekannten Biedersstinn der Landesbewohner mit der angelegentlichten Bitte, um ihre fraftigste Unterstützung, damit eine Stiftung, welche, nach dem, was die landesväterliche Gnade Gr. Majestät des Königs zu deren Unterhaltung großmuthigst bewilligt hat, zunächst unter den Schutz ihrer vaterländischen Gesinnungen gestellt ist, und die so wichtige Provincial: Interessen pflegt, nicht in ihrer wohlthätigen Wirksanskeit beschränft werde; wie es unvermeidlich senn wurde, wenn die Opfer der christlichen Liebe bei den Kirchencollecten in Zukunft nicht wieder reicht licher sliesen sollten.

Die Behörden werden, wie bisher, es zu ihren liebsten Berpflichtungen rechnen, der Berwaltung des Unterstützungsfonds die gewissenhafteste Aufmerts samkeit zu widmen und dafür zu forgen, daß die einkommenden Beitrage die würdigste Unwendung finden.

Bonn, ben 10. Geptember 1825.

Der Konigliche außerordentliche Regierungs Bevollmachtigte:

Siderbeits-Polizei.

Am 19. d. M. fruh am Morgen find dem Aderstnechte Gerhard Loefe Biebfel ju Betten, mittelft innern Ginbruchs, folgende Betten, Gegenstände gestohlen worden:

- 4) ein neuer blau tuchener Rod mit einer Reihe platter tamelharener Knopfe, ben Ruden mit weißer Leinwand, fonft mit blauem halb Rattun gefuttert;
- 2) ein bitto after Rod mit glangenben Thamis gefuttert;
- 3) ein Paar fdmarge mandjesterne furge hofen mit platten ginnernen Rnop: fen, bie Beine mit neuen Studen ausgeflidt;
- 4) eine bito Befte mit zwei Reihen ginnernen platten Anopfe;
- 5) ein Paar blaue fanettene Strumpfe;
- 6) ein schwarzer Strumpf;
 - 7) vier alte und ein neues Bemb G. L. mit roth feibenem 3wirne gezeichnet;
 - 8) ein roth geftreiftes neues Schnupftuch ohne Beichen;
 - 9) ein Par vieredige filberne Schnallen gezeichnet; VV. VV.
- 10) zehn bis eilf Gulben baares Geld in einem & und 2 viertel Brabander Rronenthaler, 2 Achtzehnstüberstüden 4 Zweigrofdenstüden und mehreren bergifden 2 Grofdenstüden:

Diejenigen welche Spuren gur Entdedung des Thatere angeben fonnen, werben ersucht dem Unterzeichneten folde mitzutheilen.

Eleve, ben 23 September 1825.

Der Dber: Profurator : Banf.

Dirbffel in Gerichebe.

Der Chefrau bes Adersmanns Bilhelm Monsterman gu Gerfchebe, Berichts Bezirk Effen, ift am 17. August Diefes Jahrs, mittelft Eroffnung eines Fensters:

- 1) ein altes Obers und Unterbette, mit Ueberzuge von blau gestreiftem Parschent, von welchem ber bes Oberbettes burch Einsehen eines großen Stude von bem nemlichen Zeuge ausgebeffert war;
- 2) ein halb verschliffenes werkenes Betttuch gewaltsamerweife entwendet worden.

Wir bringen diesen Diebstal zur offentlichen Runde, warnen vor dem Ans Ankauf der gestohlenen Sachen, und fordern jeden auf die ihm etwa bekannt werdenden Thatsachen, welche zur Ausmittelung des Thaters oder herbeischaffung bes gestohlenen Bettes führen konnten entweder dem nachsten Orts-Gerichte oder dem unterzeichneten Inquisitoriate sofort anzuzeigen,

Berben, ben 9. September 1825.

Roniglich Preupisch Inquifitoriat.

Dierbei eine Beilage, Die Ausführung ber Gemeinheites Theilungs, Ordnung ze, enthaltend.

Beilage

zum

Umtsblatt Dr. 68. der Konigl. Regierung ju Duffeldorf.

Die vielfachen Rlagen über Digbrauche bei Benugung ber noch ungetheile ju Dunnt tie ten Gemeinheiten, und ben Berderb ber in ber Mudeinanderfegung befindlichen 55. 166 ff bet Marten ze. veranlagen und, Die beöfallsigen von den herrn gandrathen und Beitums. Deconomie: Special, Commiffarien ftrenge gur Ausführung ju bringenden gefet: lichen Borfdriften jufammen gu ftellen, und Die Intereffenten auf Die Bestims ber Bez inbeb mungen bes zweiten Arfchnitts ber Gemeinheits : Theilungs : Dronung vom 7. invertmiftiden Junius 1821. von Einschränfung der Gemeinheiten S. 166. bis 180. naber Maabregeln geaufmertfam ju machen.

Rach bem Allgemeinen Landrechte Theil I. Titel XXII. 5. 83. ift jeder Beibeberechtigte foulbig, fein Bieb, ohne Unterfdied, nur unter Aufficht eines finlide Grund. Sirten auf Die Beide gu bringen, oder fonft binreichente Unftalten gur Berbus bespelhalliche tung aller burch baffelbe ju verurfachenden Befchabigungen ju treffen. wenn das Bieb in fleinerer Ungahl nach einzelnen Sutungoffeden in ben Dar: nende Benut ten, Gemeinweiden, Boben, Bruden :c. ausgetrieben wird, muß Diefe Pflicht Theung begrif. von dem Butungsberechtigten beobachtet werden. Die Stadte, Dorfer, Bauer: beiten. schaften ober Bewohner benachbarter Sofe und Rotten fonnen fich baber nirs gends biefer allgemeinen gesetzlichen Berbindlichkeit zur Saltung gemeinschafts licher tauglicher hirten entziehen, welche fur Paberborn, mit namentlichem Berbote bee Sutens burch Rinter und zwischen bem Rorn ichon burch bas Fürstbifchofliche Goift vom 12. Mai 1710. (Th. II. Fi. 56. ter Sammlung Paderbornifder Landes : Berordnungen) und frubere Berordnungen; fur Dins ben, Ravensberg und Tedlenburg burch Die Dorfordnung vom 7. Februar 1755. S. 45. ff. fur Die Graffchaft Mart mittelft Des, Durch eine Ras binetsorder vom 13. Julius 1782. veraulaften Publifandums des Rriege: und Domainen: Rammer: Deputation Kollegiums ju Samm vom 27. tes folgenben Monate, burch Die Glev : Marfifchen Jago : und Bald : Ordnungen vom 18. Ottober 1649.; 3ten Upril 1696.; Aten Januar 1699., 30ten Rovember 1742, (Zit, XII.) und 1765, (vergl. Die General : Marten : Dronung fur Die

Gefanntmed. uma ber Bente. Uneführung ber Bemeinheiter Orbanna meaen Einfdrandunge ber in Theilung befreblichen Marten ze. bett.

Allgemeine ge-Mud Berfdriften aber bie ju brb. Grafschaft Mart de dato Coln an ter Spree ben 19. Mai 1677.) und hinfichtlich fammtlicher Forsten und Marten des vormaligen Großberzogthums Berg burch den 5: 157. des Forste Organisations Defrets vom 22. Junius 1811. vorgeschrieben mar.

Auch die wilden Pferde muffen baher auf besondere, auf Kosten ihrer Eigenthumer einzuhegende, Weides Neviere (Allgem. Landrecht am a. D. S. 29. Gemeinheite Theilungs Ordnung S. 174.) beschränkt, oder von der letztern unter eine, gegen jeden Feldschaden vollkommen sichernde Aufsicht gegeben werden, — soweit nicht eine zweichachtigere Benutung der Gemeinheit im Ganzen, bei der nach S. 171. 173. b. der Gemeinheits Theilungs Ordnung anzustellenden Unstersuchung sad II. 4.) völlige Ausschließung dieser Biehart — vorzüglich der schlechtern Ragen, bei welchen die Bortheile der Zucht nur selten den Beides schaen ausgleichen — gebieten mochte.

Die Beideberechtigten, welche die Obliegenheit bes Biehhutens vernachliss sigen, haften für allen und jeden durch das Bieh, auch bloß zufällig, ange iche teten Schaden; zu deffen Erstattung schon das Französische Gesetz über die Keldpolizei vom 6. Oktober 1791. Tit. 11. Art. 12. sie verpflichtete.

Bill ber Besitzer eines mit der Beidegerechtigkeit belasteten Grundst uds die bieber von ihm unterhaltenen Berzaunungen wieder eins geben lassen: so ift der Beideberechtigte jum Biderspruche bagegen nicht befugt; und bennoch gehalten, seinen Biehtrieb bergestalt einzurichten, daß bas Bieh burch Uebertreten, oder sonft keinen Schaben verursache.

Dasselbe gilt — vermöge der allgemeinen Eigenthumd Freiheit, und ba es nicht als Absicht des Gesetzgebers angenommen werden kann, die Beidewirths schaft oder Uncultur auf Kosten des Landbaues, dem Geiste der Culturgesetze entgegen, zu begunstigen, — auch von den, den Gränznachbarn ugehörigen und auf ihrem Grundeigenthum besindlichen Zäunen, Wällen und Hecken langst den Gemeindeweiden und Marken, sosern nicht gegen deren Begnahme die Weides berechtigten durch Vertrag oder Verjährung ein Untersagungs Recht erworben haben möchten, oder noch bestehende Provinzial Rechte, z. B. die Dorfordnung für das Fürstenthum Minden, Grasschaft Ravensberg, Tecklenburg und Lingen vom 7. Februar 1755. S. 6. und die Rurfüsstlich Kölnische Bers ordnung für das Best Recklinghausen vom 4. Februar 1785., eine Aussnahme ausdrücklich begründen. Vergl. auch das Frechtungs Reglement für das Gerzogthum Eleve und Fürstenthum Meurs vom 26. Mai 1783. S. XI. ff.

Die Welbeberechtigten find namentlich — ohne befondern Rechtsgrund — nicht befugt, der Bignahme ber Wallhecken langst den Treibstraßen und Markten zu widersprechen, wenn der Eigenthumer sich dieser, den Aeckern — vorzüglich im Thonboden — durch Beschattung und Verhinderung des Wassers Abstusses, so wie durch Hegung schadlicher Bogel und Inselten überwiegend nachtheiligen, im Verhältnisse zu ihrem Flächen-Inhalte nur geringen Holzertrag liefernden, jest meist zwecklosen Ueberbleibset einer ehemaligen Kampwirthschaft entledigen will.

Mach den — als nie aufgehobenes Provinzialrecht fortbestehenden — Muns sterischen Weges Ordnungen vom 3. Junius 1682., 2. Junius 1684., 20. Junius 1695., 28. Januar 1719. (§. 1.) 1. Geptember 1727. (§. 2.) und 5. Just nius 1765. (§. 10—11.) muffen an den Landstraßen und gemeinen Wegen im vormaligen Sochstifte:

- hin wenigstens einfußigen) Doffirung feines Randes, nachtheiligen, Balls beden, Frechten und Baune ganglich weggeraumt;
- b) heden, welche Die Austrodnung ber Wege burch Sonne und Bind unmog. lich machen, ebenfalls auf ben Wallen nie gebulbet;
- e) die übrigen Wallheden und sonstigen lebendigen Frechten von den Inhas bern ber Brunde alle 4 Jahre abgetrieben werden.

hiermit stimmen die Fürstbischöstlichen Paderbornischen Weges Ords nungen: der g. 31. der Polizeis Ordnung von 1655., das Edict wegen Aussbesserung gemeiner Landstraßen vom 30. Mai 1767., das Regulativ, wie die Posts und Landstraßen verbessert werden sollen, vom 14 Marz 1777., und das Edict wegen der Wegebesserung vom 22. Februar 1783., im wesentlichen überein, wornach ebenfalls die "Hecken, Strauche und Baume an den Landsustraßen, Felds und Communications-Wegen, insoweit sie dem Wege hinderlich, sind, oder den Sonnenschein benehmen, oder verhindern, daß ihn die Luft, durchwehen und trochnen kann, sollen abgehauen werden "

Das Chaussee, Reglement für die Grafschaft Mark vom 31. Mai 1796. G. 61. ff.) gestattet heden langst den Chausseen nur ausnahmsweise da, wo felbige diesen nach der befondern Localität und dem Dafürhalten des Weges Umtes nicht nachtheilig sind, von Weißdorn in einer Entsernung von wenigstens 2 Fuß Rheinlandisch, außer dem Rande des Grabens nach seiner ursprüngtichen Beschaffenheit angelegt, und nicht höher als zu 3 Fuß über den Rand bes Fusiweges gezogen werden. Rach ber, barin erneuerten und bestätigten Beger. Ordnung für die Grafschaft Mark vom 7. Januar 1769. S. 6 ff ... sollen, " an ben übrigen Landstraßen und gemeinen Wegen im Kleyboden, Baume, " Hecken und Sträuche gar nicht geduldet, sondern ohne die geringste Rachsicht " weggeschafft werden." Bergl. die ältern Edifte vom 25. Julius 1730 wer gen Besserung der Wege im Herzogthum Eleve, und der Grafschaft Mark, vom 28. Marz 1763. und vom 20 März 1765.

Reinem Beideberechtigten ober Marken: Interessenten ist nach den bestes benden Polizei. Verordnungen eine Sperrung der öffentlichen Bege durch Schlage baume erlaubt. Bo Fuswege hindurch geben, mussen die Verzäunungen eine zu keinem Uebersteigen nothigende Einrichtung erhalten. Ist die Anzahl des vorzutreibenden Viehes nicht bestimmt; so darf kein Interessent mehr Stude, als er mit dem, von den berechtigten Grundstuden gewonnenen, Futter durche wintern kann, auf die gemeine Hutung bringen; und sich dersetten so wenig für fremdes, als für solches eigenes Vieh bedienen, welches er eiwa von ans dern, eigenthümlichen oder außer der Feldslur der besechtigten Gemeine gepache teten, Grundstuden durchwintern könnte.

Das mit keinem eigenen Ackerbau versehene Mitglied ber berechtigten Ges meine barf nur so viel Bieh auf die Hutung bringen, als Leuten aus seiner Classe, an demselben Orte, zu halten gewöhnlich erlaubt wird; der mit keinem Grundbesitze versehene Berechtigte nur das zu seinem Gewerbe und eigenem Bez durfnisse zu haltende Bieh; nicht aber zum handel bestimmtes.

Steht dem berechtigten Gute Die Hutungsgerechtigkeit ohne Bestimmung einer gewissen Art bes Biehes zu; so begreift sie alles Zugs, Rinds und Schaafs Bieh unter sich. Schweine und andere Arten von Bieh durfen auf eine solche Hutung nur in sofern gebracht werden, als die Einraumung bes Nechts sich darauf ausdrücklich miterstreckt, oder dieselben seit rechts verjährter Zeit darauf mit porgetrieben wurden.

Wo mehrere Urten von Bieh zu demfelben hutungs, Reviere berechtigt find, tonnen die Schaafe nur hinter dem Zugs und Rindvieh auf die Hutung gebracht werden, vorzüglich in den, nur wenige Grasgrunde enthaltenden, Sandmarken. Schweine, Banfe und anderes Federvieh folgen erst hinter den Schaafen, in sofern denselben nicht nach der Observanz des Ortes oder der gestroffenen Beid. Ordnung eine besondere Hutung anzewiesen ift.

Biegen barf ber Sutungs, Berechtigte auf folche Plate nicht bringen, wo

Beschädigung um holze, an Baumen ober heden zu besorgen ist. Im Pabers bornischen sind die Ziegen schon durch die Fürstösschöflichen Berordnungen vom 12ten Februar 1716., 12ten April 1720. und 3ten Juli 1773. von den Bals dungen, auch der den Gemeinden selbst zugehörigen, — ganzlich ausgeschlossen, und sollen: ", wo außer den holzungen keine besondere Schweines oder Ziegens ", hude vorhanden ist, im Stalle gefüttert werden."

Die Clev's Meursische Forst: Ordnung vom 13ten Juli 1765. unterfagt auch bas Schaafhuten in ben Komigl. Forsten. Im Fürstenthum Minden und ben Grafschaften Ravensberg und Tedlenburg sollen, zufolge der 55. 48. und 49. der Dorfordnung vom 7ten Februar 1755., von Philippi Jacobi bis Michaelis alle Schaasheerden die Grass Anger meiden, wenn nicht die Gemein's Beide größtenth eils aus selbigen besteht; ungeframpte Schweine, fers ner Banse im Grass Anger zu keiner Zeit geduldet werden.

Rach bem Allgemeinen Land's Rechte Th I. Tit. XXII. 107. ff. § 5. 161. ff. muffen die mit Futter, Rrautern oder Gartengewächsen bestellten Stude, mit ber Schaafhutung verschont; vor Beihnachten die Schaase nicht auf die junge Saat, nach Beihnachten nur bei hartem und trockenem Froste, im Februar auch bei heller Witterung nicht langer als zwei Stunden nach Sonnen-Aufgang getrie! werden. Ueberbaupt darf der Berechtigte durch unzeitige, das belas stete Gut in seinen übrigen Rutzungen beschädigende Behütung ber Felder und Biesen, mit Bieh irgend einer Gattung, den Eigenthumer nicht beeintracht tigen.

Die Hutung auf Biesen findet daher in dem — nach der hergebrachten Gewohnheit jedes Ortes bestimmten, oder wo diese nicht entscheidet, nach dem Gutachten vereideten Sachverständigen, ein für allemal festzusetzen, den — geschlossenen Zeiten, niemals Statt. Nasse durchbrüchige Wiesen mussen auch im herbste mit der hutung verschont werden; Feldwiesen so lange als die Neder, zwischen welchen sie liegen, nicht betrieben werden durfen.

Das Bischöflich: Munsterische Edict vom 26sten Upril 1763. untersagt jedes eigenmächtige Eintreiben von Bieh in die Rebenwege, zwischen Bedern und Garten; bei Pfandungestrafe, und — für den ersten Ueberstretungsfall — einer Geldbuße von 10 bis 20 Thalern; die Mindensche 1c. Dorf Dronung S. 46. jedes huten im Saatselde zur Erndte Zeit, fo lange noch einiges Getreide im Felde steht.

Das Maben, ober gar bas Stechen, von Gras, Plaggen zur Duns gung in Gemeinweiden ift mit einem nachhaltigen und zureichenden gleich, zeitigen Beide: Ertrage, als der Sauptnugung (§. 52. der Gemeins heits Theilungs, Ordnung) unvereinbar, und daher nicht zu dulden

Die Berordnung des Kurfürsten Clemens August an die Münstes rische Hoflammer vom 13ten April 1753. verpont: "das Plaggen. Mähen, oder Stechen in grunen Landen, mit 3 bis 10 Thalern; das Plaggen: Mähen und Stechen unter den Baumen und in gemeinen Baldungen "mit 5 Thalern.

Die Minden: Ravensberg : Tedlenburgsche Dorfordnung vom 1755. 9. 40. — 50. verbietet, wie bas Plaggen: Maben im Gras: Anger, auch, allgemein, das, — ,, die hude und Beide verderbende und den Sand jum Beben bringende — Plaggen: Schaffeln und Graben."—

Rach dem Allgemeinen Land, Rechte Theil I. Titel XXU. 5. 170, ff. ift ber Eigenthumer befugt, seinen Bald in Schlage einzutheilen, und der Hutunges Berechtigte verpflichtet die jungen haue mit der hutung so lange zu schonen, bis fur bas holz keine Beschädigung mehr vom Biebe zu beforgen ift.

Die Zahl ber zur nachhaltigen Bewirthschaftung anzulegenden Schläge, und wie lange ein jeder derselben geschont werden musse: ist, nach Beschaffenheit des Bodens und ber Holz Arten, durch das Gutachten vereideten Forstverständigen zu bestimmen. Nur kann, wenn der ganze Wald ruinirt ist, der Eigenthumer benselben nicht auf einmal ganz, in Schonung legen; sondern er muß die Einstheilung so machen, daß die Wiederherstellung des Holzbestandes nach und nach erfolgen könne, ohne den Hutungs Beschtigten die Nothdurft zur Unterhaltung ihres berechtigten Biehstandes zu entziehen, und diesen weiter und langer einzus schränken, als jener Haupt wich — der Wiederherstellung des Waldes — nach dem Besinden vereideten Sachoerständigen erfordert.

Eine unbestimmte Holzungsgerechtigkeit beschrantt fich auf bas Bedurfniß bes begunftigten B undstuds, und ber Berechtigte kann vieselbe weber zum Bers kaufe noch zur Berforgung anderer unberechtigten Besitzungen nugen, noch sein Bedur niß auf mehrere Jahre vorausnehmen.

Auch den jum Baus, Brenns, Ruys und Leseholz Berechtigten — um so mehr dinjenigen, welche bloß zum sogenannten: "unschhölichen" holze, mithin zunächft nur zur Wegnahme der Forstsunkrauter, hafelstauden, Dornen u. s. w. befunt find — steht es nicht frei, ohne Borwissen des Walds Aufsehers holz zu fällen und abzuführen.

Rum Raff : und Lefeholz wird nur bas in trodenen Aeften abgefallene ober in abgebolgten Schlagen an Abraum gurudgebliebene gerechnet.

Dem Balbeigenthumer tommt ed ju, fur Diejenigen, welche nur Raffe und Lefebols aus dem Walte zu nehmen berechtigt find, gewiffe Bolgtage zu beftims men, und außer benfelben ihnen ben freien Gingang in ben Balb zu unters fagen.

Ber nur jum Raff : und Lefebolge (Gwrod : Solge) berechtigt, (ein Gprods recht besigt) bart feine Mexte, Beile ober andere Instrumente, woburch ftebenbe Baume ober Mefte beruntergebracht werben tonnen, mit in ben Balb nehmen.

Die Befugnif, Laub jur Streu zu fammeln, ift unter bem Rechte gum Raff . und Lefeholze nicht mitbegriffen, und jedenfalls in ben Schranfen auszus uben , bag tem Solzbeden feine Ertragbarfeit nicht entzogen wird.

Die Bifchoflich : Deunfterfche Berordnung vom 7. Junius 1786. S. 1. werbietet bas Laubhaden ober Cammeln in ben Bebolgern, fo wie bas Beibes und Plaggen, Daben in benfelben, " (f. jedoch f. 4. ebentafelbft) ,, und befons "bere in ben Gichens und Tannen: Rampen." Bergl. auch die fruberen Bes ftimmungen der vorangeführten Glev : Deartischen Korft : Ordnungen; der Fürfts bifchoflich Paterbornichen Solge Dronung vom 1 Dlarg 1669. und Edifte wom 12. Oftober 1691, über Die Unpflanzung junger Giden und Confe vation ber Bebolge, vom 9. Junius 1733. über Unlegung ber Ederntampfe, und vom 12. Mary 1741., wegen ber Beinigung (Begung, Coonung) bochftiftucher bols jungen ic.

II.

Die unter ben Gigenthumern vermischter, mit gegenseitigen Dienftbarfeiten belafteter, gandereien, 3. B. ber Boeben, Brucher vierjahrigen Feiber, und un, Mitwirtnun ber ter den Miteigenthumern von Marten : und andere Gemeingrunden, beren Mus, ber Anneubung einandersetzung noch nicht in Untrag gebracht ift, bereits beftebenden hertommlichen ober vertragsmäßigen - Ginrichtungen, megen Benugung ber, ihren gemeinsamen Rugungerechten unterworfenen, Grundflude, i) Durd une muffen nach 5. 166. - 180. ber Bemeinheits Theilungs , Ordnung vom gredmitigfeit 7ten, Juni 1821., wenn ein Biertheil ber Berechtigten (nach bem Berthe Der Theilnehmungerechte berechnet) barauf antragt, einer Unterfu, Bemeinbeitsdung ihrer Zwedmäßigfeit unterworfen, und, wenn fich Die Theilnehmer megen Einrichtungen deren Abanderung nicht vereinigen tonnen, Die an ihrer Stelle einzuführenden ber Intereffeu. Ordnungen und Unitalten feftgefett werben.

Lambedibe bei und naberer Bedimmung biefer Gaze foriften terfuchung ber Dorbanbe. n er Starten Orenungen und politeilich: is tertmitt d aersoribrend -Seffehungen.

Dieß gilt in ben hiefigen Provingen befonbere:

- Don der Benutung ber Gemeinweiten; der Zeit bes Eintreibens in felbige; ber Unnahme und Saltung der gemeinschaftlichen Sirten; der Abetheilung der Beideflache in einzelne, nach hinreichenden Zeitraumen zur neuen Begrafung abwechselnd zu betreibende, Beide Reviere; der theilweisen Bepflanzung der Gemeinweiden zum Schutze des Viehes, i. B. im Paderkornischen nach der Berordnung vom Alften Februar 1768.; der Unnahme fremden Viehes; der Verpachtung oder Urbarmachung der überfluffigen Beidegrunde für gemeinschaftliche Rechnung; dem Versuche ganzlicher Abschaffung des Plaggenmabens, in den Gemeinden u. f. w.;
- 2) ber, weitern, als im Allgemeinen Land, Recht Th. I. Tit. XXII. 9. 107. ff. 164. ff. und in den fortbestehenden Provinzials Geseyen polizeilich schon bestimmten Einschänkungen der Saats und Wiesen Behütung; und der im Fürstenthum Paderborn schon am 3ten Juni 1763. allgemein vors geschriebenen Anordnung vereideter Feldwarter 2c.;
- 3) ber Unweisung befonderer Plaggenmatten, Giegfriede, Disttheile und Dis ftricte zum Fedderflich, zu Schlagholz, zu Ginftertampen 2e.;
 - 4) ber Schlag : Gintheilung bei Forft : und Torfnugungen,

Diefe Untersuchungen und Bestimmungen werden von ben Theilnehmern, welche fie beabsichtigen, bei ber Landrathlichen Behorde in Untrag gebracht, und erfolgen burch lettere.

Ihre (polizeiliche) Festsetzung muß einstweisen zur Aussührung kommen; und es steht bemjenigen, welcher sich dadurch beeintrachtigt glaubt, so wie den Eigenthumern oder Interessenten, deren Antrag bon dem Herrn Landrathe als unzuläßig zurückgewiesen ist, nur der — binnen 4 Boschen einzulegende — Recurs an die General: Commission offen.

Much darüber, ob:

- 1) vermengte, mit gegenseitigen Dienstbarkeiten belastete, Neder auf mehrere ober wenigere Jahre, als bisher üblich war, ganzlich z. B. mit Fut, terkräutern, vorzüglich mit weißem Klee besätet ober unbesätet zur hut tung ober zum Hotz Anbau (z. B. einer Hauberge Wirthschaft) nies bergelegt; Kelder und Bege mit Dostbaumen bepflanzt zc.;
- 2) ob Sandschellen gedeckt, &. B. Dampfungen von Behefand, in der durch die Bischoftich Munfterische Verordnung vom 21sten Mai 1771. vorges schriebenen Beise, vorgenommen;

- Beideplate zu Bicjen 3. B. nach Unleiting ber Minden Ravensberge Tedlenburg'schen Dorfordnung S. 42. geschont, oder zu Aedern aufs gebrochen; Theile eines, ber gemeinen Bieh; und Stoppel, oder Binters Ediaasseide unterworsenen, Aders in offenem Felde (3. B. nach S. 29. 80. und 81. des Allgemeinen Landrechts Th. 4. Titel XXII. und S. 174. 191. der Gemeinheits, Theilungs, Ordnung bebauet ober zu Garten einges zhunt:
 - 4) Wiesen, wenigstens im Fruhjahr, mit ber hutung ganzlich verschont; Stoppelhutungen in einer Feldmark bis nach ganzlich beendigter Uernbte mit Ausschließung jedes hutens in den Wegen und Graben, zwischen den Getreidefeldern, auf den Unweiden und an den Wiesen, so wie alles Nachthutens, ausgesetz;
 - 5) gewisse Beideplate für bestimmte Bieb, Arten, 3. B. wilde Pferde gehegt, oder für besondere Biebgattungen und Heerden, 3. B. milde Rube auss schließlich bestimmt;
 - 6) einige Bieh: Arten, 3. B. Schweine und Ganfe, von ben Gemeinhutuns gen gang ausgeschloffen;
 - 7) gemeinschaftliche Forsten abgeholzet und gerodet und die Hutung in felbigen (nach f. 29. 82 Des Allgemeinen Land. Rechts Th. I. XXII. und 5. 174. 178. der Gemeinheites Theilungs Dronung, auf bestimmte jedoch zus reichende Weider Diftricte beschrankt;
 - Bewafferungs, und Abmafferungo-Anstalten (Königl. Preußische Berord, nungen vom 9ten Movember 1717., 9ten October 1726. ff. 2c. 2c. Bis schöflich: Münsterische Berordnung vom 11ten Mai 1771. 2c.) gemeins schaftliche Transstellen, Flaches und Hanfrothegruben, (wo keine Thaus Rothen Statt finden, oder üblich sind, überall aber von Häusern und Begen entfernt, und vergestallt, daß das Rothewasser nicht in Transen, Duellen, Teiche, Flüsse und Bache zurücksließen kann, Vergl. die Königl. Preußische Verordnungen vom 16ten April 1787., 23sten Febeuar 1733.. die Fürstbischöfliche Paderbornische Verordnungen von 1708. 1735. 1739: und vom 11ten Juli 1782.) angelegt werden sollen;

Die Entschabigung ber Dienstbarfeits Berechtigten fann auch baburch bes wirft werben, bag ber Belastete sein eigenes Theilnehmu igerecht auf Benugung berjenigen Grundstude, welche bem Berechtigten angewiesen worden find, eine

schränft, ober ganglich aufgiebt, bei unerheblichen Gegenständen in Gelde ere folgen.

Auf die vorgedachten Bedingungen können fowohl einzelne Eigenthumer, als auch mehrere derfelben nach gemeinschaftlichem Plane, ihre Landereien, und zwar sowohl mit der Wirlung der Gemeinheits. Theilung, — daß sie namlich Behufs einer fernern Auseinandersetzung zu deren Umtausch nicht mehr gend, thigt werden können, — als auch so, daß der Umtausch sur einen solchen Fall porbehalten bleibt, der bisherigen Gemeinheit entziehen, wenn dargethan wird, daß durch dergleichen Auszuge die ordnungsmäßige Benutung der übrigen Grundstücke weder gestöhrt, noch für den Fall einer, künftig allgemein erfolzgenden, Auseinandersetzung die Anordnung schicklicher Plantagen gehindert wird.

- 111.

Durch amt.
lice Sorae
for die Errichtung der mannelnden Erarfen-Dednungen

Binfichtlich berjenigen einzelnen Gemeinheiten, Marten, Bruchen, Boeben ze., welche noch feine befondere Berfaffungen, Berfobrungen ze. befigen; Bergl. Die Munsterische Candgerichts Dronung Tb. 111. Tit. IV. bis IX.) ere warten wir von der amtlichen Auffichte : Birtfamfeit und Bermittelung ber Berrn Landrathe Die balbige Groffnung ber mangelnden, ben ortlichen Berhalts niffen und Bedurfniffen entsprechenden, polizeilichen Anordnungen, & B. Feld, ordnungen, Beide, Solz, Torf, Plaggen zc. zc. Ordnungen (mit Straf: Undros bungen in ben Grengen ber lokalpolizeilichen Bewalt und Festschung bes nicht bereits gefetlich bestimmten Betrages ber Pfandgelber in ben nach Abschnitt IV. bes Allgemeinen Land : Meches Th. 1. Titel XVI. erlaubten Pfandungs : Fallen) - etwa nach bem Mufter ber Berordnungen vom iften Dai 1803., 18ten Darg 1804. und 8ten Upril 1816., wider Das Auftreiben des Biebes ohne Begleitung eines hirten fur Dits, Befts und Gud Preugen, die Rur, und Reus Mart, und Pommern, verglichen mit ber baffgen Dorfordnung vom 16ten Dai 1786., und ben Befanntmachungen ber Regierungen ju Ronigsberg vom 14ten Dai, und gu Gumbinnen vom 20ften Juni 4821; Die Berordnung vom 9ten Dai 1792, wiber bie Befchabigung ber Reliorationen im Dromling und an ber Dhre ac. ac., und im Beifte bee Gultur, Ebictes vom 14ten Geps tember 1811. fur Die bamaligen Provingen. -) welche nach Bernehmung ber Betheiligten, ber Marten : Benoffenschaften ober ibrer etwaigen Borfteber, (Der Martenberen, Martenrichter ac.) ju entwerfen, und une, mit Beifugung von Abschriften ber bereits im Rreife porhandenen, jur Bestätigung einzureichen find.

Beter Gigentfumer mit Dienfibarteiten belafteter Grundflude und geber Diteigenthumer von Gemeindegrunden fann außerdem, ohne auf Theilung angutragen, begebren, baf bie Theilung defingchte ber Dienftbarfeits und Mitherech ber Theilnohme. tigten, mo biefes nicht bereits gefcheben ift (auf gemeinschaftliche Roften) im Gregiel Beae form lider Regutirung und Rechtes, auf ein bestimmted Dags feffgefest, und barnach die Benugungen, - infonderheit Die Urt und Die Babl bes Biebes, womit Die Sutung ausgeübt werben fann, und Die Beit, wenn Die Ausübung Statt findet, Definitiv - burch Jubicat ober Bergleich - geordnet merben.

Medte burch

Bei einer unbestimmten Solgunge, Gerechtigfeit fann ber Gigenthumer bes Balbes verlangen, bag biefelbe in Unfebung bes Brennholges auf ein, mit ber rechtmäßigen Benutung in Berbaltniß ftebendes; bestimmtes Golge Deputat festgefett werbe. Much binfichtlich bes Baubolges find gleichmäßige, bleibende Bestimmungen, wo fie noch mangeln, ju ermitteln.

Die Untrage auf berartige Regulirungen - ad IV. - werben bei ber General : Commiffion angebracht burch bie, von for ju beauftragenden, Deto. nomie , oder fonftige Spezial : Commiffarien bewurft; Die babei entfiebenben Streitigkeiten von felbigen inftruirt und von ter Beneral: Commiffion (im ge' wöhnlichen Inftangen Buge) entichieden.

Rach S. 9. 13. ber Berordnung vom 20ffen Juni 1817., und einer von Monabe ber bem Soben Ministerio bes Innern im Ginverstandniffe mit bent herru Juftig. merbanbtungen Minifter am 3ten Muguft 1823. erlaffenen nabern Beftimmung find in ben, über rubrten Begans Die ad II. und IV. gedachten Berbaltniffe, Die Art und bas Daaf ber Gemeins fianbe von Beite Benutungen, bereits anhangigen Proceffen, Die Acten von ben Unterges Berichten erfie gerichten, fo weit foldes nod nicht gefcheben fenn mochte, fofort an und eingus General. fenden; um nach Befinden bie Gubne in Berbindung mit einer allgemeinen Drenung ber Berhaltniffe ber Mart se. se, versuchen gu laffen; ober weiter Darüber zu verfügen, in wiefern Diefen Proceffen unter unferer Leitung Forts gang ju geben, ober biefelben bis jur weitern Auftlarung ihres Ginfluffes auf ben Begenftend ber Regulirung oder Museinanderfetung jurudjufeten fenen.

Inflant an bie

Bi Interimififche Regnitrung ber Gemeinhecte-Muhangen und bes Parfen Schüpes mahr vend bes Auseinanderfehungs Berr fahrens burch ben Geparazione Commisfatins

Bei wirklicher Ginleitung einer Bemeinbeite: Theilung bat ber Gevarationes Commiffarius Die Ordnung ber Rugunge, Berbaltniffe und einer forafaltidern Aufficht auf felbige , 1. B. eines fpeciellen, Forft : Schutes, fur Die Dauer bes Theilungs, Berfahrens befonders in Unregung ju bringen, und Die Intereffenten über ihre besfallfigen Antrage ju vernehmen; bauptfadilich in Beziehung auf Dies jenigen Rugunge: Arten, burch welche ein Theil ber Bemeinheit auf immer ober boch auf mehrere Jahre, in feinem Berthe verringert wird, 3. B. Plaggens Maben, Lehmftich, Torfgraben ic. ic. und foldje, bei dem Mangel bereite bes fiebenden beofallfigen Ginrichtungen auf Berlangen ber Betheiligten, botbebaltlich unferer Benehmigung, bergeftalt, einstweilig festzusegen, bag bas Bedurfniß, wenigstens bas bertommliche Daag ber Rugungen, nicht überfdrite ten mirb, und fie entweder auf befondere, außer ber haupttheilung bleibende Gemeinheites Diftricte, g. B. ben Solzbieb, fur Die Bwifdengeit befchrantt werben, ober fich über Die gange Theilungoflache, mithin über alle funftige Grund, Unthrile, moglichft gleichmäßig verbreiten. Jedesmal ift aber bas Theilungs. Berfahren felbft in berartigen Fallen, vorzüglich zu beschleunigen.

Auch find — um die feitherigen Gemeinheits Rugungen nicht langer als burchaus nothig ift, zu unterbrechen — die Gemeinheits Bermeffungen und Abs schähungen in der Regel erft dann vorzunehmen, wenn alle von ihnen unabstängige Theilungs, Grundsätze, namentlich sammtliche Theilnehmungs Mechte, feststeben.

Rach geschehener Taxation bes zu vertheilenden Solzbestandes barf folder selbstredend burch teine weitere Holze Unweisungen oder Fallungen verandert werden.

Für Berringerungen einzelner Gemeinheite Flachen burch — unvermeit lis chen — Torf:, Lehms und Plaggenstich ze. ze. nach bereits geschehener Bonistirung ift berjenige Intereffent, welcher sie nach dem früheren Bonitirungs Bers haltnisse, dem Theilungsplan zufolge in seinem Antheil übernehmen muß, in Gelbe zu entschädigen.

Dunfter, ben 23. August 1825.

Ronigl. Preug. General : Commiffion : Brodmann.

Amtsblatt

ung zu Dusseldorf.

Duffelborf, Mittwoch, ben 5ten October 1825.

Gefet: Cammluna.

Das 16te Ctud ber Befet , Cammlung ift erfchienen und enthalt unter: Rr. 960. Berordnung; betreffend Die ben tatholifch geiftlichen Rorvorationen Beles . Camme und Instituten im ehemaligen Bergogthum Barfchau jugeborigen Gine. Rapitalien. Bom 29ften Runi 1825.

Dr. 961. Berordnung fur Die einstweilige Fortbauer bes Rapital. Inbulte Dite und Beftpreußischer Pfandbriefe. Bom 26ften Juft 1825.

Dr. 962, Allerhodifte Rabineteorder vom 26ften August 1825. betreffend ben verwirften Berluft ber Rationalfotarbe bei beurlaubten gandwehre mannern und Rriegs : Referviften,

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

In Berfolg unferer Befanntmachung vom 18. August c. Umteblatt Dr. Dr. 295. 60. bringen wir hiermit naber jur offentlichen Renntnis, bag zur Unterfrugung Betanntmaber Einwohner von Ofifriesland noch nachteaglich von bem evangelifchen Pfare rer Fliedner in Raiferewerth, Rreis Duffelborf, als Sammlung in feiner Gemeine, 14 frangbfifche Laubthaler, ober 21 Rthir. 8 Ggr. 9 Pf. und von ben Gemeinen Baerl und Somberg, Rreis Gelbern, 7 Rtblr. 18 Gar: 11 Pf. eingegangen finb.

Duffelvorf, den 19. Geptember 1825.

Ronigliches Regierungs: Prafibium:

Auf ben Grund eines Referipte ber Rouigl, Ministerien ter Geiftlichene, Rr. 298. Unterrichtes und Medicinals Angelegenheiten und bes Innern vom 24ften v. Dr. brulung bes dertiten und werden über Die veranderte Gintheilung und Prafung bes argtlichen und wunde mundertlichen

arztlichen Personals bie nachfolgenben Bestimmungen öffentlich hierburch bes fannt gemacht.

Duffeldorf, ben 22. Geptember 1825.

Bestimmungen

über die Eintheilung und die Prufung bes arztlichen und wundarztlichen Perfonale:

Das arztliche und wundarztliche Personal wird in folgende brei Rlaffen eingetheilt:

I. Promovirte Mergte.

Diefelbe tonnen fenn:

a) Aerzte für innere und außere Ruren zugleich, (promovirte Medico-Chirurgen).

Um als folder Die Approbation ju erhalten, muß ber Prufungs Canbibat:

- 1) ale Doctor medicinae et chirurgine nach vorgangigem Facultates Eras men, und nach erfolgter Bertheidigung feiner Inaugural's Differtation, promovirt fein.
- 2) ben anatomifden,
- : 3) ben dirurgifden,
 - 14) ben medicinifde flinifden Curfus; letteren in lateinischer Sprache;
- 5) ben dirurgifd ellinifchen Curfus, und
- 6) die mundliche Schlußprufung ober bas fogenannte Approbations. Examen in feiner ganzen Ausbehnung,

mit Erfolg jurunt gelegt haben.
Diese Aerste sind jur Ausübung der inneren und der außeren Pracis in threm ganzen. Umfange berechtigt, hinsichts der Chirurgie, jedoch mit der Maaß, gabe, daß in Gemäßheit des Ausfalls des chirurgischen und des chirurgischen klinischen Eursus, so wie der mundlichen Prüfung sie zugleich als Operateur approbirt und hiermit für fähig erklärt werden, auch lebensgefährliche Operationen zu verrichten, oder nicht.

b) Mergte fur innere Ruren (reine Medifer).

Diese beschränken sich auf die Ausübung ber inneren Praxis, wobei jedoch ber chirurgische Zweig ber Seilkunde nicht unbekannt geblieben fein barf, wenn sie ihren Zwed vollständig erreichen sollen. Deren Upprobation hängt bavon ab, baß sie

1) nach vorherigem Fafultate: Eramen und nach vorgangiger Bertheibigung

ihrer Inaugural Differtation als Doctores medicinaa, oder auch als Doctores medicinae et chirurgiae promovirt find,

- 2) ben anatomifden, und
- 3) ben medicinisch effinischen Eursus, letteren in lateinischer Sprache,
- 4) einen dirurgische klinischen Cursus, jedoch bloß in Beziehung auf ben pae thologischen Theil ber dirurgischen Krankheiten mit aller Beglassung ber operativen Technik, und endlich
- 5) bas Approbations: Eramen mit Erfolg ablegen, welches ebenfalls auf bie Theorie ber Praxis chirurgifder Rrantheiten mitzurichten ift.

Rur promovirte Merzte, wenn fie zuvor bie nothigen Kenntniffe in ber Gebute: Sutfe nachgewiesen haben, tonnen zur Bewerbung um Die Stellen ber Kreis: Physiter, Medicinal: Rathe und Uffefforen verstattet werden.

11. Bundargte erfter Rlaffe.

(Richt promovirte Medico - Chirurgen.)

Um ale Bundargt erfter Rlaffe approbirt ju werben, muß ber Canbibatz

- 1) die nothigen Schulkenntniffe nachweisen, und wenigstens fo viel Latein verstehen, daß er die Pharmacopoe und einen leichten Autor überfegen, und ein Recept sprachrichtig niederschreiben kann;
- 2) burch Zeugniffe nachweisen, bag er wenigstens zwei volle Jahre medicinische dirurgische Collegia gehört und überdieß entweder als Chirurgus niederer Rathegorie im Militar ober Civil mahrend zweier Servir Jahren, oder endlich durch öffentlichen Unterricht die erforderlichen praetischen Fertige teiten erlangt habe, in welchem letzteren Falle er ein breijahrigest geordenetes Studium nachweisen muß;
- 3) ben anatomischen,
- 4) ben dirurgifden,
- 5) ben dirurgifd : flinifden, und
- 6) einen klinische medicinischen Cursus, welcher langstens vierzehn Tage bauern, in deutscher Sprache abgehalten werden, sich hauptsächlich über acute Falle erstrecken und eine rein prastische Tendenz haben soll; endlich auch
- 7) bas hiernach auf Die innere Beilkunde mitzerichtete Approbations: Eramen mit Erfolg ablegen.

Laffen fie fich an einem Orte nieder, wo bereits ein approbirter promovire ter Argt etablirt ift; fo burfen fie nur Die chirurgifche Praxis treiben; laffen

ste sich aber an einem Orte nieber, wo sich kein approbirter promovirter Arzt besindet; so steht ihnen bis zu ihrer etwanigen Wohnorts Beranderung die Bes fugniß zur Ausübung der innern und außern Praxis zu und sie verbleibt ihnen auch dann, wenn sich späterhin ein approbirter promovirter Arzt an ihrem Wohnorte, oder in dessen Rabe etablirt. Ob sie die Besugniß zur operativen Praxis in ihrem ganzen Umfange und somit das Pradicat als Operatur ers halten, hängt vom Ausfalle des chirurgischen und chirurgische klinischen Eursus, so wie der mundlichen Prufung ab.

Die obern nicht promovirten Militar, Aerzte, welche in ber vorbemerkten Prüsfung gut bestanden sind, konnen dagegen auch dann, wenn an ihrem Aufenthalich. Orte sich ein approbirter promovirter Arzt befindet, die innere und außere Praxid ausüben, weil ihr augenblicklicher Bohnort nicht von ihrer Bahl, sondern von ihrer Dienste Stellung abhängt, mit ihrem Ausscheiden aus dem Militar hort diese Befugniß auf, mit Ausnahme der in Ruhestand versehten wirklichen Regimentes Aerzte, benen die ihnen bisher zugestandene freie Ausübung der Ewil Praxis aller Orten verbleibt.

Die Bundarzte erster Rlasse haben sich, wenn ein approbirter promovirter Arzt zu einem ihrer Kranken hinzugerufen wird, bessen Ausspruch und Anord, nung zu unterwerfen; sie sind mit Ausschluß der Bundarzte Alter Klasse zur Bewerbung um die Kreis: Chirurgenstellen zu verstatten; so wie sie denn auch, die nothige Dienst: und wissenschaftliche Kenntnist vorausgesetzt ut chirurgischen Medicinal. Affessoren: Stellen befordert werden konnen.

III. Bundargte zweiter Rlaffe.

Um als Bundarzt zweiter Rlaffe appronirt zu werden, muß der Candidat, der Borschrift im Amtoblatt Rr. 63. vom 13ten August 1823. des Circulars Rescripts vom 30sten Juni 1823. gemäß, die vorgeschriebene Servirs oder mehrere Dienstjahre als Compagnies oder Escadrons Chirurg bei dem Militar, oder aber die Erlangung der erforderlichen Fertigkeiten durch besondere Studien, mittelst gultiger Zeugnisse nachweisen; die Prufung erfolgt durch die Medicinals Collegien in einer dem Birkungskreise und der Bildungsstuse dieser Bundarzte angemeffenen Art.

Chirurgen, welche im Eramen fur Bundarzte erster Rlasse nicht genügende beilwissenschaftliche Renntnisse, jedoch die erforderlichen practischen chirurgischen Fertigkeiten gehörig nachweisen, find als Bundarzte Liter Rlasse zu approbiren.

Die Chirurgen zweiter Rlaffe find vorzugeweise zur Ausübung Der foges mennten Eleinen Chirurgie, fo wie zur Berrichtung der verschiedenen chirurgie

schen Hulfsleistungen, wie z. B. zum Aberlassen, Blutigelseben, Berbanbemas chen ie. 20. bestimmt, sie werden hiernach auf Anordnung Des Arztes berufen und sind in dieser Beziehung mehr Hulfs als selbstständige Bundarzte. Die Ausübung der innern Praxis bleibt diesen Bundarzten unbedingt untersagt, und auch die Berrichtung größerer chirurgischen Operationen, diesenigen Falle, wo Gesahr im Berzuge und die Hulfe eines Bundarztes erster Klasse oder prosmovirten Medico-Chirurgen nicht zu erhalten ist, ausgenommen, ist ihnen in der Regel nicht gestattet. Dagegen können sie sich an allen Orten und auch in großen Städten, niederlassen.

Mußerbem find nachftebenbe allgemeine Beftimmungen gu beachten :

- A. Bei ber Musführung ber vergebachten Claffification wird:
 - a) bas gegenwärtige Verhältnis ber bereits approbirten promovirten und nicht promovirten Aerzte nicht berührt, fondern eines jeden Bereche tigung bleibt genau diefelbe, wie fie bereits festgefest ift:
 - b) den für große Städte bereits approbirten Bundarzten kann die Ers laubniß, sich an einem Orte, wo kein approbirter promovirter Arzt vorhanden ist, niederzulassen, mit der Befugniß der Bundarzte erster Rlasse zur Ausübung der innern heilkunde nur insoweit zuge, standen werden, als sie durch ihre bisberige Praxis oder ihre bereits zurückgelegten Prufungen die desfalls zu erfordernde Qualification an den Tag gelegt haben;
 - c) ben für das platte Land und die kleinen Städte bereits approbirten Chirurgen steht es frei, sich als Bundarzte zweiter Rlasse nunmehr auch in großen Städten zu etabliren, so weit nicht etwa hin und wieder besondere Privilegien der Stadt Ehirurgen dies noch vers bieten.

Die jenen Chirurgen bieber hin und wieber burch besondere Berfugungen zugeftandene Befugniß zur Verrichtung leichter innerer Ruren foll dagegen aufe hören, sobald fie ihren jetzigen Wohnort verandern, oder ein zur inneren Praxis qualificirter Arzt oder Bundarzt sich daselbst, oder in deren nachsten Umgegend niederläßt.

B. Bur Prufung als Geburtshelfer, Augenarzt und Zahnarzt barf Ries mand zugelaffen werden, der nicht bereies einer der obengenannten brei Riaffen ber Medicinals Personen durch sein zur Zufriedenheit überstandenes Examen angehort, und nicht zugleich den nothigen Nachweis über bas

besondere Studium des betreffenden Zweigs ber chirurgischen Seilkunde beibringt, oder ber, in so fern er als Zahnarzt sich qualificiren will, sich nicht zugleich der Prufung aus der Bundarzneikunde mit unterwirft. Rudsichtlich der Borbereitung, Prufung und Unstellung der Hebe ammen behalt es dagegen bei ben bestehenden Einrichtungen und Bors

fdriften fein Bewenden.

Bundarzten, welche als solche bereits approbirt sind, oder kunftig noch werden approbirt werden, darf von den einheimischen medicinischen Fakultäten ohne vorgänzige ausdrückliche Genehmigung des Ministerii der Geistlichen, Unterrichtes und Medicinal-Angelegenheiten die Doctors Burde nicht ertheilt werden. Collte dies dennoch von einer rheinischen oder einer auswärtigen Fakultät geschehen, so darf der betreffende Bundsarzt den Doctors Titel, bei Bermeitung einer angemessenen Ordnungssstrafe, nicht führen.

D. Durch die vom gedachten Ministerio genehmigte nachträgliche Erwerbung, Des Doctor: Titels tritt der Bundarzt noch nicht in die hohere Rathes gorie der promovirten Aerzte; vielmehr ist in diesen, wie in allen ans dern Fallen die vollständige Ablegung aller, für die betreffende Klasse vorgeschriebenen einzelnen Prüfungs: Abschnitte nothwendig, um für diese

Rlaffe eine neue Approbation erhalten zu fonnen.

Die fichere Sulegung von Etiftuens

Bir finden uns veranlaßt, die Berwalter bes Rirchens, Schuls und Armens Bermogens in unserm Regierungs Bezirk barauf ausmerkfam zu machen, baß fie für allen Berluft und Rachtheil verantwortlich find, menn fie Rapitalien von Stiftungen ausleihen, ohne die gefetzlich vorgeschriebenen Maaßregeln ges nommen zu haben.

Diejenigen, welche bei folden Ausleißungen an ihrem Bohnorte ober in ber Rabe das Gutachten von Rechtsgelehrten nicht einziehen konnen, haben die Papiere hierher zur Prufung einzusenden, damit fie dem hier angeordneten Berathungs Ausschuß zugestellt werden, welcher für maßige Gebühr, die der Leihnehmer zu entrichten hat, die Prufung vornimmt und sein schriftliches Gutz

achten abgiebt.

Duffelvorf, ben 17. Geptember 1825.

Rr. 999. Der in der Nürgermeisterei Belbert verstorbene Kleidermacher Hermann Bermichteit Dorstmann hat mittelft lettwilliger Disposition vom 5ten Mai d. J. den lie de Gemeine and.illgendaus.

Armen ber evangelijde lutherifden Gemeine ju Beiligen haus ein Rapital von 153 Thle. 25 Egr. 4 Pf. vermacht, und ift bad Confinorium ber ges nannten Gemeine gur Unnahme Diefes Bermadtniffes ermachtigt worden.

Duffeldort, ben 16. Geptember 1825.

Gin unbefannter Bobitbater ber Urmen bat bem evangelifden Urmen, Dr. 293. Porfiande in Glatbach 100 Riblr. Clevifch gefchenft, um folche zu wohltha: Bermdetnis tigen 3meden ju verwenden.

lichen Armen ju Glabbach

Mit Bergnugen bringen mir tiefe Sandlung drifflicher Barmbergigfeit jur Renntnig Des Publifums.

Duffelborf, ben 16. Geptember 1825.

Der verftorbene Zimmermann Bilbelm Cronen gu Bierfen bat in Rr. 299. feiner lettwilligen Disposition: für bie fatboli.

- 1) ber fatholischen Rirche ju Glabbad die Rugniegung von 62 Diblr. 30 fo'n Giches Ctbr. Bergifd, welcher auch bas Gigenthum an Diefem Rapital jufallen foll, und vierfen. wenn Die abwefenden Gefchwifter Jojeph und Bernhard Eronen nicht bins nen ber gefeglichen Frift gurudfebren, und
- 2) ber Pfarrfirde Ct. Remigii in Bierfen ein Legat von 201 Rtblr. 221 Gebr. Bergifch Bebufd Stiftung eines Geelenamte, ausgesett. Bir bringen Diese fromme Sand'ung, welche Die bobere Benehmigung erhale ten bat, hierdurch jur offentlichen Renntnig.

Duffeldorf, ben 26. September 1825.

Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Behörben.

3m biefigen Regierunge Begirt werben in Rurgem zwei Diffricte , Urat. Erlebigte Stellen erledigt fenn. Mergte welche Diefe gu erhalten munfchen, haben ihre Ge: Grebes in fuche beehalb balviait einzureichen und werben foldte, welche zugleich practifche Beut Coblem. Bundargte und Geburtobelfer find, vorzüglich berüchfichtigt werden.

Robleng, ben 15. September 1825.

Wegen Sicherftellung ber funftigjabrigen Militair : Brobt und Fourages Sicher-Berpflegung fur Die in ber untenftebenben Maturalienbedarfe : Nachweifung ver: tonfriefabrigen zeichneten Garnison: Orte ber Regierungsbegirte Minben, Munfter, Urne: und fourage berg und Duffeldorf, sowie ber Fourage : Lieferung in ben im Churhef: Berpfiegung. fifchen, und Furfil. Lipposchen Bebiete belegenen Etappenorten Dloendorf,

Es wird beabsichtigt, ben inlandischen Defonomen wieder. Gesegenheit zum unmittelbaren Absat ihrer zum Berkauf übrighabenden Berflegungs, Naturalien zu gewähren. Einzelne landliche Grundbesitzer und Pachter, oder mehrere ders selben gemeinschaftlich, konnen baber entweder bestimmte Quantitäten an Rosgen, Hafer, heu und Stroh, oder statt bessen, den Bedarf eines Berpflegungs, Articels, oder sammtlicher genannten Articel, entweder für eine bestimmte Persiode, oder auf das ganze Jahr, son es für einzelne oder mehrere Königl. Masgazine der nachbenannten Garnisonorte, als: Minden, Herford, Bielesfeld, Paderborn, Reuhaus, Münster, Ham mund Lippstadt, aus ihren eigenen Erzeugnissen zu liefern übernehmen.

Die Dekonomen sollen indessen verpflichtet senn, die eigne Production der Raturalien bei deren Lieferung, durch Atteste ber Herrn Landrathe oder Ortes Bebo den glaubhaft darzuthun. Kautionsfähige Dekonomen konnen übrigens auch die Lieferung und unmittelbare Verabreichung des Brodts und der Fous rage ans Militair aufs ganze Jahr in den vorgedachten Garnisonorten übers nehmen, indem lediglich der Kostenpunckt entscheiden soll, ob in denselben diese Verpflegungsart oder Königl. Magazin-Verpflegung Statt finden wird.

Dagegen fann in allen übrigen und fleinern Garnifonen, außer ben oben erwähnten, ale: in Lubbete, Babrendorf, Borten, Arnoberg, Coeft, Iferlobn, Defchede, Zanten, Belbern, Reug, Grafrath, Effen, Berben, Benrath, Raiferewerth; bedgleichen in ben Rans tonirungen einer halben Eskadron Ravallerie im Rreife Elberfeld; fo wie in den auslandifchen Gtarpenorten Dibenborf, Lemgo, Sorn und Barns trup, wegen Beringfügigfeit bes Berpflegungebebarfs feine Ronigl. Abminis itration eingerichtet, mithin auch von ber Lieferung bestimmter Duantitaten Raturalien fein Gebrauch gemacht werden, vielmehr nur Die Beroingung ber unmittelbaren Lieferung Des Brotes und Der Kourage ans Militair furd gange Sabr, Statt finden. Es wird jebody gewunfcht, bag nach ber bereits gefchebenen Undeutung, Gutebefiger und Pachter fich auch auf Die Uebernahme folder Directer Berflegung einlaffen wollen, wobei ihnen bei gleichen Preisforderungen ber Boreug por ben Lieferanten von Profession gegeben, auch nicht barauf gefeben merten foll, ob ibre Lieferunge : Gegenstande vollstandig aus eigenen Ers zeugniffen berrühren.

Die Preisforderungen muffen ben im fregen handelsverkehr bestehenden Preisen angemessen seyn, und Die Lieferung ber Raturalien geschieht nach Preus Bifdem Maaf und Gewicht, ohne unnothige Edmierigfelten von Geiten ber

Wenn gleich die Lieferung der Raturalien durch Dekonomen vorzugeweise gewünscht wird; so sollen jedoch bei dem ungewissen Erfolge ihrer Darbietungen andre Lieferungslustige davon nicht ausgeschlossen sein; selbige werden vielmehr eingeladen, ihre Anerbietungen eben so wie die Dekonomen auf den theilweisen oder ganzjährigen Bedarf an Roggen oder Brodt, so wie an Hafer, Beu und Stroh für einzelne oder mehrere Garnison. Orte, entweder zur Ablieferung an die Ronigl. Magazine, oder zur unmittelbaren Berabreichung an die Truppen abzugeben.

Die Lieferunge: Anerbietungen, wozu vorläufig fein Stempelpapier verwen. Det zu werden braucht, und worin die nachstehenden Angaben deutlich enthalten fein muffen, ale:

- a) Ramen und Bohnort ber Gubmittenten, und zu welchem Rreife fie geboren;
- b) Bezeichnung ber Garnisonorte fur welche Die Lieferung angeboten wird ;
- c) welche Quantitaten Raturalien, und fur welchen Zeitraum gur Lieferung angeboten werden;
- d) ob die Lieferung in die Ronigl. Magazine, oder unmittelbar an die Trups ven erfolgen foll; und
- e) Preisforderung in Preuß. Courant, und fur Preuß. Maaß und Gewicht, bei ben Kornern nach Scheffeln, beim Brodt fur 1 fechepfundiges Stud, bei heu nach Zentnern zu 110 Pfund, und beim Stroh nach Schoden zu 60 Bunden a 20 Pfund.

sind verstegelt, mit der Aufschrift: "Lieferunges-Inerdicten,, versehen, entweder unmittelbar, oder durch die Herren Kreis Landrathe, spatesiens dis zum 17. Oktober d. J. an die hiesige Militair: Intendantur portofrei einzusenden. Auf spater eingehende Anerdictungen kann nicht gerücksichtigt werden. Hierbei ist zu bemerken, daß fur die Konigl. Magazine zu Duffeldorf, Wesel und Widrath, sur welche bereits ein andrer Naturalien: Beschaffunges-Modus Statt sindet, keine Lieferunges-Anerbietungen einzureichen sind.

An bem vorgedachten 17. fünftigen Monats erfolgt bei ber ermahnten Intendantur Die Eröffnung sammtlicher bei ihr einzegangenen Submiffionen, worauf die lettern gepruft werden, mit den hier anwesenden Submittenten mandliche, bagegen mit den abwesenden schriftliche Unterhandlungen angeknupft,

und endlich mit ben billigstfordernden, sofern die vou ihnen gestellten Preise aus nehmbar erschienen, Kontracte unter Genehmigungs Borbehalt abgeschloßen wers ben sollen. Die Submittenten bleiben daher bis jum Eingang der hobern Bes flatigung an ihre Offerten gebunden.

Die Lieferung in die Magazine wird im November d 3., die unmittels bare Ablieferung an die Truppen mit dem 1. Januar f. J. ihren Anfang nehmen, und in beiden Fallen das kunftige Jahr hindurch in jedem Garnisons orte ein zweimonatliches Bedarfs Duantum an Naturalien stets vorrathig geshalten werden.

In Betreff ber Qualitat berfelben wird Folgendes bemerft:

Das Brobt muß aus gutem, von reinem gefunden, 80% pfandigen Roggen zweimal geschrotenem Mehle bereitet, gehörig ausgebacken, und zu einem sechst pfundigen Brodte 6 Pfund 24 Loth gut gewirfter, berber Teig verwendet wers den. Der Roggen und Hafer mussen reine, und gefund, nicht mit Unstrautsämererezen oder frenden Körnern reimengt, und nicht ausgewachssen sensten; ersterer mindestens 80% Pfund, und letzterer mindestens 45% Pfund pro Schessel preuß. Maaß wiegen. Für Hafer, welcher durch Basserstransport in die Magazine geliefert werden soll, kann nur ein verhältnismäßig geringerer Preis bewilligt werden. Das Heu muß gut gewonnen, ebenso konsservirt, und überhaupt ein tadelfrenes Pferdefutter senn. Das Stroh darf nicht dumpfig, nicht mit untauglichen Kräutern vermischt senn, muß noch die Uehren haben, und in reinem Roggen Richtstroh bestehen.

Der Lieferant haftet für die E.füllung der übernommenen Lieferungs: Bers bindlichkeiten mit einer Raution, entweder in baarem Gelde, oder in preuß. Staatspapieren, ohngefähr zum 8. Theil des Werths der ganzen Lieferung. Für die gelieferten Naturalien wird auf die diesfälligen Bergütigungs: Liquidas tionen durch die betreffenden Regierungs: Haupt: Raffen, und soweit es ans geht, auch durch die denselben untergeordneten Raffen promte Zahlung geleis stet werden.

Der ganzichrige ohngefahre Naturalien Bedarf für jeden Garnisonort ift in ber nebenstehenden Nachweisung verzeichnet, und über die sonstigen Lieferunges Bedingungen kann im Geschäftslokal ber Intendantur hierselbst jederzeit Ausstunft nachzesucht werden.

Munfter , den 16. Ceptember 1825.

Ronigl, Intendantur Des 7. Urmee : Corps:

Rachweifung

bes ohngefabren ganzjahrigen Bedarfs an Brod oder Brod : Roggen, und an Fourage pro 1826, für die Militair: Naturals Berpflegung in fammtlichen Gar, nison : Orten des Naturals Berpflegungs, Bereichs der Konigl. Intendantur des 7. Urmee : Korps.

			e cher , Roggen	pafer	Den .	Etros
Regierungs : Bezirke	Garnison: Orte	Broble à 6 Pfund.	Broble Moggen a pro Brefft.		pfund pro Geniner.	pro Scharge
\$	1. Munster	131765		1764	11780	1728
1, Munster }	2. Wahrendorff	3893 3893	91	26 26	183 183	27
	1. Arnoberg	3600		-	_	
(2. Hamm	18032	45	359	2505	367
	3. Lippstadt	9792	241	419	2430	357
II, Arnsberg . {	1. Goeft	3893	93	20	183	27
	5. Iserlohn	3893	91	26	183	27
	6. Meschede	3893	93	26	183	27
	1. Minden	134194	335₺	272	1693	248
(2. Paderborn	13829	341	406	2890	428
	3. Neuhaus	19581	49	838	4877	714
Ill. Minben	4. Bielefelo	37919	95	52	365	53
	5. Herford	13464	3.3 3	186	1211	177
(6. Lubbete	6912	175	_	_	_
	1. Eanten	3893	93	26	183	27
	2. Geldern	3893	91	26	183	27
	Gofabron im Rrei					
	fe Elberfeld	4896	121	174	1219	179
	4. Grafrath	3406	81	23	164	2.
IV. Duffeldorf	5. Effen	3406	81	23	164	2.
1	6. Neuß	3 106		23	164	23
	7. Werben	3600		_		.,,
1	8. Raiserswerth .	1200			g Bern	
	9. Benrath	3600	9	_		-
	10. Wesel	Für	diese b	rei G	arnison:	Drte
	11. Widrath	werden	feine Li	eferun	go: Unert	ictun:
1	12. Duffeldorf	gen erf				

	The state of the s	Brobte ober Brote Brobt Bende
	Barnison : Drte.	Brebte Reggen & 26fft Pfund Piund Prund pro Biefpel. Biefpel. Pri. Genturer: Echod
V. Außerdem Chura beififche Etappe.	1. Oldendorf	Der Bebarf von Fourage für die
Fürfil, Lippefche	2. Lemgo	bier burchmarschirenden Truppen ift variabel, und fann im voraus nicht angegeben werden.

Die Gleerfellung bes fünftigjährigen Arteiter - verpflegungswebarfa in Wänster. Es wird Die Sicherstellung Des funftigjabnigen Militair. Verflegunge Bes barfs an Roggen, hafer, heu und Strob für Die Königl. Magazine zu Befiel, Duffeldorf und Widrath, so weit diefer Bedarf nicht bereits durch vorhandne Magazinbestande gededt ift, beabsichtigt.

Demzufolge laden wir in Berfolg der Dieffeitigen Bekanntmachung vom 16. d. M. kautionofabige Dekonomen, und andere Lieferungeluftige hierdurch ein, schriftliche Lieferunge Auerbietungen, wozu vorläufig kein Stempelpapier nothig ift, bis zum 17. f. M. portofrei an die unterzeichnete Behorde einzusen, ben, und in benfelben bestimmt anzugeben.

- 1) ob fie entweder ben ganzichrigen Bedarf, oder welche bestimmte Quantis taten an Roggen, hafer, heu und Strob, in ein ober bas andere ber vorgenannten brei Magazine liefern wollen.
 - 2) welche Preise in Preuß. Courant fie fur 1 Scheffel Roggen ober Safer, 1 Zentner Seu und 1 Schod Strob, Preuß. Maaß und Gewicht, forbern; und
 - 3) in welchen Manaten Die Ginlieferung in Die Ronigl. Magazine von ben Cubmittenten gewunscht wirb.

In Betreff der Lieferungstermine wird hiermit bevorwortet, daß die Abslieferung der Naturalien in die Magazine zwar den 1. Dejember d. F ihren Anfang nehmen soll, daß dieselbe aber nur nach Maafigabe der Disponiblen Magazinraume nach und nach durch den größern Theil des funftigen Jahres, jedoch dergestallt erfolgen kann, und muß, damie in den Magazinen mindestens ein dreimonatliches Bedarfs-Duantum stets vorrätbig sei.

N. 17 18

Um gedachten 17. f. Dt. werden Die bei ber Ronigl. Militair:Intendantur

hierfelbst eingegangenen Lieferungs Anerbietungen eröffnet werden. Begen berjes nigen von ihnen, welche annehmbare Preisforderungen, und Ablieferungstermine enthalten, wird zur Rontractichließung die hobere Genehmigung schleunig einges holt werden, bis zu beren Eingang Die Submittenten an ihre Offerten gebunden bleiben. Auf unannehmbare Unerbietungen wird dagegen eine schriftliche abschlas gige Bescheidung sogleich erfolgen.

Für Die an die Magazine abgelieferten Naturalien ift eine promte Bezas lung der stioulirten Bergutigung zu erwarten.

Hinsichts der erforderlichen magazinmassigen Qualitat der Rautralien, so wie der Rautionsleiftung und Stempelpflichtigkeit der Lieferer und sonftigen Besdingungen wird auf die in unserer vorerwähnten Bekanntmachung vom 16. D. M. enthaltene Bestimmungen Bezug genommen, und hier nur bemerkt, bas bei der für die Königl. Magazine zu Besel, Duffeldorf und Bidrath zu liefernden Naturalien die unmittelbare Berabreichung der letztern an das Militair, unstatthaft ist.

Dlunfter, ben 29. Geptember 1825.

and the state of the state of the

Ronigl. Intenbantur Des 7. Urmec. Rorps:

Siderbeits-Polizei.

In ber Racht vom 27. jum 28. Juli wurden ber Bittme Remmerz ju Diebftal in Shiefbabn folgende Gegenstande mittelft Ginbruche und Ginfteigens gestoblen.

3ch bringe die erst heute vollständig zu meiner Kenntniß gelangte Beschreis bung derselben mit dem Erfuchen jur Runde, auf diese Sachen zu wachen und alles was zur Entdedung berfelben ober der Thater führen tonnte, zur Anzeige hierher oder bei der nachsten Ortobehorde zu bringen.

Duffeldorf, ben 8. Geptember 1825.

Der Ronigl. Oberprofurator: Ritterebaufen.

- 1) ein tuchener Frauenrock von rothlicher, eine rofenrother Farbe, nach als stein Schnitt gemacht, unten an ber innern Seite ungefahr 6 Boll breit mit Siamoffen von rother, weißer und blauer Farbe und mit einer hellsblau seidenen Schnur besett;
- 2) ein weißer noch ungeflichter Ropffiffen Heber ug, auf jeber Geite mit einer Sand breiten Spipe eingefast;
- 3) ein fcwarz feibenes Tuch, auf jeder Seite mit drei, einen Finger breiten rothen Streifen verfeben;
- 4) ein stampifenes neues, gelb und blaulich farrirtes Rinderfleid, unten mit frausem Befat vom nemlichen Stoffe;

- 5) eine fast neue weiß neffelne Schurge mit weißen Blumchen ;
- 6) ein roth stamoifenes Salstuch mit fleinen blauen und gelben Streifen ;
- 7) ein Berttuch von grober werchener Leinewand und von zwei Studen gu-
 - 8) ein geflidtes Bemb und
 - 9) etwa ein Pfund Ganfebettfebern in einem grau leinenen Gade.

Biebfal ju

Bon bem 10ten auf ben 11ten b"M. find im Dorfe Bipper felb mits telft gewaltsamen Ginbruche folgende Gegenstände, namlich:

- 14 abute 1) ein Theeleffel von gelbem Rupfer mit Dedel, circa 7 bis 8 Daag groß;
 - 2) ein Ofenkeffel von gelbem Rupfer mit Ueberfat und Bente, von circa
 - 3) ein Sandfeffel von gelbem Rupfer, etwa 10 Daag groß;
 - . 4) eine tupferne Genbe;
 - 5) ein tupferner Schopfloffel mit eifernem Stiel :
 - 6) ein tupferner Schaumloffel mit eifernem Stiel;
 - 7) ein fleiner Reffel von gelbem Rupfer mit eifernem Band und Bente, von eirea 4 Daap,

geftoblen worden.

Indem ich folches zur öffentlichen Runde bringe, erfuche ich einen Jeben, auf obige Gegenstände ein machfames Auge zu halten, und im Entdedungofalle ben Besitzer ber hiefigen Stelle, oder feiner Ortsobrigfeit bavon bie Anzeige zu machen.

Roln, ben 19. September 1825.

Der Ronigl. erfte Profurator: Stammel.

Diebftal ju Domberg.

In der Racht vom 21sten auf den 22sten b. M. ift bem Johann Rres mer zu homberg folgende aus einem in feinem Baschhauschen flebenden Faß Afchlauge befindliche schmungege Basche, bestehend in:

- 1) 6 merdenen Bettladen, roth gezeichnet E. K.;
- 2) 2 flachfernen Bettladen, roth gezeichnet wie vorbin;
- 3)-5 Tischtuchern gestreiftes Gebild, von benen vier noch gang neu maren, gestohlen worden.

Ich warne por bem Antauf obiger Gegenstande, und ersuche Jedermann, welchem Spuren zu Entdedung Des Thaters befannt werben follten, mir oder ber nachsten Ortsbeborde bavon Anzeige ju machen.

Cleve, ben 29. September 1825.

Der Dber : Profurator: Banf.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 71.

Duffelborf, Mittwoch, ben raten Detober 1825.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Die Gebruder Abolph Beinrich und Peter Conderland, haben ber Mr. 305. evangelischelutherischen Kirche und beren Urmen zu Rabe vorm Balb ein Bern Bemidenissten machtnis von 200 Rthlr. Elevisch hinterlaffen, welches bie Bestätigung erhals ineberische Areten hat.

Duffelborf, ben 24. September 1825.

Der hier verstorbene hoffapellan Bernhard Brewer hat den, hiesigen Mr. 306. Armen ein Legat von 250 Rthlr. Bergisch und die hier verstorbene Dame wemddenissike Glisabeth Boutet dem Max Josephs hospital ein Bermachtnist von Bergisch hinterlaffen. Beier fevenme Schenkungen haben die Bestäs bosoitals zu biffelberf. tigung erhalten.

Duffelborf, ben 25. Geptember 1825.

Die ifraelitischen Speleute Salomon Abraham und Gubel Jakob zu Rr 307. Effen haben ben bortigen judischen und driftlichen Armen ein Legat von vermichentische zwolf Rthlr. für erstere, und ein gleiches für lettere hinterlassen, welche fromme nad drinkiche Schenkung Die hohere Bestätigung erhalten hat.

Daffelvorf, ben 25. September 1825.

Wir bringen hierburch zur offentlichen Kenntniß, daß die Margaretha Mr. 308. Rheindorf Chefrau des Schreiners Wilhelm Bister am Krutelnberg verndchtnisste der Kriche zu Reusrath ein Bermachtniß von 25 Rthlr. behufs ber Stiftung Reussath. eines Anniversarii ausgesetzt und Diese Stiftung die hohere Genehmigung erhal, ten bat.

Daffelvorf, ben 26. Ceptember 1825.

Mr. 309. tie fetholifde Rirde 18 Bellingbaufen.

Der verftorbene Landrath Stemmer bat in feiner lettwilligen Disposte ertmidteifin: tion Der tatbolifden Rirde ju Bellingbaufen 25 Rtblr. gemein Geld gur Stiftung einer jabrlichen Deffe und 100 Rtblr. jum Bieberaufbau ber gebache ten Rirche ausgefest. Bir beingen Diese fromme Sandlung jur offentlichen Renntnig, mit bem Beifugen, ban folde Die bobere Genehmigung erhalten bat. Duffeldorf, den 26. Geptember. 1825.

Mr. 310. Tabtenichein Des Anton Mentton.

Es ift und ber Todtenichein bes am 16ten Dai 1823, ju Grave, im Ronigreich ber MicDerlande, verftorbenen angeblich aus Ue bem im Rreife Cleve, geburtigen Unton Dentrop, gur Bebandigung an Die Angeborigen bes Berftorbenen, quaetommen. Da Diefe-nicht auszumitteln find: fo merben fie bierdurch aufgefordert, fich burch ibre vorgesette Landratbliche Beborbe gur Empfananabme Des Todtenicheine bier zu melden.

Duffeloorf, Den 27. Ceptember 1825.

Wefanntm a. COUNTA.

Befanntmachungen und Berordnungen anberer Beborben.

Die unterzeichnete Rommiffion bringt bierdurch gur Renntniß ber Betheis liaten baß ibre nachste Gigung nicht am 7ten Rovember, fondern am 5ten Dezember D. 3. Statt baben wird.

Duffelborf, ben 3. October 1825.

Die Departements Rommiffion gur Prufung ber Freiwilligen gu bem eingabrigen Militar Dienfte:

p. Gagern.

Rettid.

Rortum.

Befanntitta. dung.

Rach einer Benachrichtigung bes Ronial. General, Doftamte vom 4ten Mars a. c. find zwar Bahlungen aus bem Malefix Kond ber Landes, Juftige Collegien fur portofrei erflart, wenn ber Rubrit ber Ausbrud:

Malefig Kond

bingugefett wird. Es find biervon jedoch ausgeschloffen, Diaten und Gebubren, welche bei ber Raffe felbit, auf Die fie angewiesen worden, erboben werben muffen.

Beziehen die Empfanger folde burch die Poft, fo baben fie bafur bas Porto ju entrichten.

Binfichts ber Transport: Gelber ift burch bie Inftruction fur ben Trans port ber Bagabunden und Berbrecher vom 1oten Geptember 1816. S. 14. bes

stimmt, daß solche von den Transporteurs selbst mitgenommen, oder biefen mit jurudgegeben werden sollen, um auf diese Beise die Bersendung mit ber Post ganz zu vermeiden. In Fallen, wo dieses nicht thunlich ist und solches nachs gewiesen wird, foll gleichwohl die portofreie Beforderung berselben nicht vers sagt werden.

Den Ronigl. herren Landrathen und Land, und Stadtgerichten bes hiefle gen Departements wird biefes jur Nachricht und Achtung bekannt gemacht. hamm, ben 20. September 1825.

Ronigl. Preuf. Dber , Landed , Gericht :

Die von den Gerichten des hiesigen Departements auf den Grund der Befanutmas. Berfügung vom Iten dieses erstatteten Berichte, ergeben, daß die meisten der, dung. Gelben die Borschriften des Reglements vom Iten April 1804., wegen Sicher stellung und Controllirung des reservirten Porto's bisher nicht gehörig beobachs tet haben, ungeachtet ihnen dieses Reglement nicht allein im October 1815. zur Rachricht und Achtung mitgetheilt, sondern sie auch auf bessen Befolgung spatterhin mehrmals ausmerksam gemacht worden. Insbesondere haben die meisten Gerichte die Wiedererstattung des niedergeschlagenen Porto's bei den Postamstern nachzusuchen ganzlich unterlassen.

Cammtliche Berichte bes hiefigen Departements werden baber hiermit ges meffenft angewiefen, bie Bestimmungen bes ermabnten Reglements von jest an genau zu beobachten.

Besonders sind ba, wo dies bis jest noch nicht geschehen, unverzüglich Berzeichnisse des niedergeschlagenen Porto's anzulegen, denselben die, nach Borschrift
des Circulars vom 24sten September v. J. gehörig zu justificirenden Liquidas
tionen dieses Porto's beizusügen, sodann eine Designation desselben mit jenen
Justificationen und einem Attest, daß darunter weder ausländisches Porto,
Procura: Gebühren, Pactsammer oder Bestellgelder begriffen sind, unsehlbar vor
Ablauf von drei Monaten a dato der Niederschlagung der ersten hierunter
sortisenden Post, den Post: Aemtern, wo die Gerichte ihren Sitz haben, mit
dem Ersuchen um dessen Erstatzung zu sommuniciren.

Mochte bies ferner unterbleiben, fo werden die herren Dirigenten ber Be-

Beamten , für ben , ben Galntien : Raffen baburd gu berurfadenben Berluft, Charleston in an and weekly the introduct the verantwortlich gemacht werben.

Samm, ben 27. Geptember 1825.

Ronigl, Preug. Dber & Lanbes & Bericht: ne n. Rapparb.

Die Gidere fellung bes Punfcigiabrigen Militar . Ger. obenunsfig Bebarfe im Wanfer.

A Park to Market

14 15 9

Es wird die Giderftellung bes funftigjabrigen Dillitair, Berflegungs : Be: barfs an Roggen, Safer, Seu und Strob fur bie Ronigl. Magagine gu Ber fel, Duffeldorf und Bidrath, fo weit biefer Bebarf nicht bereits burch porbandne Magazinbestante gededt ift, beabsichtigt.

Demeufolge laben wir in Berfolg ber bieffeitigen Befanntmachung vom 16. b. DR. fautionsfabige Defonomen, und andere Lieferungeluftige hierdurch ein, fdriftliche Lieferunge : Unerbietungen, mogu vorlaufig tein Stempelpapier nothig ift, bis jum 17. f. Dr. portofrei an die unterzeichnete Beborbe einzufen. den, und in benfelben bestimmt anzugeben :

1) ob fie entweder ben gangiabrigen Bedarf, ober welche bestimmte Quantis taten an Roggen, Safer, Beu und Strob, in ein ober bas andere ber

porgenannten brei Magazine liefern wollen.

2) welche Preife in Preug. Courant fie fur 1 Scheffel Roggen ober Safer, 1 Bentner Beu und 1 Schod Strob, Preuf. Maag und Bewicht, for, bern : und

3) in welchen Monaten bie Ginlieferung in Die Ronigl. Magazine von ben

Submittenten gewünscht wird.

· insection In Betreff ber Lieferungstermine wird hiermit bevorwortet, bag bie Abs lieferung ber Raturalien in bie Magazine zwar ben 1. Dezember b. 3. ihren Unfang nehmen foll, daß diefelbe aber nur nach Maaggabe ber Disponiblen Magaginraume nach und nach burch ben großern Theil bes funftigen Jahres , jeboch bergeftallt erfolgen fann, und muß, bamit in ben Magaginen minbeftens ein breimonatliches Bebarfe Quantum ftete borrathig fei.

Am gedachten 17. f. DR. werden Die bei ber Ronigl. Militair, Intenbantur hierfelbft eingegangenen Lieferunge Unerbietungen eroffnet werden. Begen berjes nigen von ihnen, welche annehmbare Preisforderungen, und Ablieferungstermine enthalten, wird gur Rontradtfchließung Die bobere Benehmigung fchleunig einges bolt werden, bis gu beren Gingang Die Gubmittenten an ihre Offerten gebunden bleiben. Auf unannehmbare Unerbietungen wird bagegen eine fdriftliche abichlas gige Befcheibung fogleich erfolgen.

Rar Die ain bie Magazine abgelieferten Raturalien ift eine promte Beza lung ber fripulirten Bergutigung ju erwarten.

Sinficte ber erforberlichen magazinmaffigen Qualitat ber Raturalien . fo wie ber Rautiondleiftung und Stempelpflichtigfeit ber Lieferer und fonftigen Bebingungen wird auf Die in unferer vorermabnten Befanntmachung vom 16. b. D. enthaltene Bestimmungen Bezug genommen , und bier nur bemertt, daß bei ber fur Die Ronigt. Magazine ju Befel, Duffeldorf und Bidrath gu liefernden Raturalien die unmittelbage Berabreichung ber lettern an Militair, unstatthaft ift.

Munfter, den 29. Ceptember 1825.

Ronigl. Intenbantur bes 7. Urmee:Rorve:

Bon bem Moolph Ungenenbt aus Rutterben, beffen Berichwinden ich unterm 24. Juni c. (Dr. 44. bes bieojabrigen Umteblatte) befannt machte, ift wieder Runde erlangt, fo bag jest jene Aufforderung wegfallt.

benen Molinh

Elever bem 3. Oftober 1825.

Der Ober : Profurator : Sanf.

Siderbeite - Polizei.

Den Chleifern Jacob und Johann Peter Tefche murben in bem Beit: Diebfiebl m raum vom 30ften August bis jum 2ten September, aus ihrem in ber Burger, Erstenberg. meifterei Eronenberg gelegenen Chleiffotten, mittelft Groffnung ber Thuren burch Radifdluffel, Die nachftebenb vergeichneten Gegenftande geftoblen.

Indem ich Diefe Diebftable jur öffentlichen Runde bringe, erfuche ich Jeben, bie etwa ju feiner Renntniß gelangenben Umftanbe, bie bagu Beranlaffung geben fonnten, die Thater oder bie gestoblenen Gachen auszumitteln, entweder ber Drie Beborbe ober mir anzugeigen.

Duffelborf, Den 12. Geptember 1825.

Der Ronigl. Dber , Profurator: Ritter & haufen.

- 1) fedis Ctud fogenannte Banbtabademeffer, gezeichnet S. Schwafferes;
- 2) ein Sandbeil mit Stiel, gezeichnet 8. S.;
- 3) feche alte Feilen, welche nur auf ber boben Geite gefchliffen waren;
- 4) zwei Rrautbeiteln, gezeichnet J. W. Vetter;
- 5) zwei Stude Gifen, eines 4 Fuß lang und ungefahr einen Boll breit, bas anbere I guß lang und einen halben Boll breit;

bid und an bem einen Ende einer jede ungefahr 21 guf lang und 11 3oll

the state of the

- 7) ein fleiner Sandhammer ;
 - 8) zehn bis zwanzig Stud eiferne Stodenpfaffe von &, &, 1 und 14 Buff Lange;
- 9) vier Stud Raliber, jebe circa 3 Fuß lang und I bis 1 Boll breit.

Diebfahl zu Lüdorf.

In der Racht vom 18. auf den 49. August find der Wittwe hoffer gu Ludorf in der Gemeinde Dabringhaufen ein und breißig Stud roth und weiß carrirte, mit einem fdmalen blauen Streifen am Rande versebene & fins moifene Tucher, mittelft Ginbruche gestohlen worden.

Ich ersuche Jeden, die etwa ihm bekannt werdenden Umftande, welche zur Entdedung derfelben oder des Thaters subren kommten, ber nachsten Ortsbehörde poer mir mitzutheilen.

Duffelborf, bin 16. Geptember 1825.

Der Ronigh. Dber: Profurator : Ritter shaufen.

Birbftabl ju Tuntenhaufen.

20 4

Demegu Funtenhaufen in der Gemeinde Budeswagen wohnenden Lands wirth Bilbelm Sohfeld murden in der Racht vom 2. auf den 3. d. M.,

- a) ein fupferner Mildeimer ;
- b) vier tupferne Geischuffel;
- c) ein tupferner Raffeteffel;
- d) ein tupferner Reffel, 6 Maaf haltend; und
- e) eine tupferne fogenannte Raftrolle, inwendig verzinnt und mit zwei Sandgriffen verfeben

aus seinem Wohnhause gestohlen. Ich mache Dieses mit bem Ersuchen befannt, jede sich ergebende Spur zur Entdedung der Sachen und Thater, Der Ortobes borde oder mir unmittelbar anzuzeigen.

Duffelborf, ban 16. Geptember -1825.

Der Ronigl. Dber Profurator: Ritterebaufen.

Biebftahl gm

Bei den Geschwistern Boffwinkel zu Born in der Burgermeisterei Rade vorm Bald wurde in der Nacht vom 4. auf den 5. dieses ein Diebstahl mit Einsteigen verübt und benfelben:

1) verschiedene Kleidungoftude, bestehend in Salstuchern, Strumpfen u. f.m. welche nicht naber angegeben werden tonnen ;

- 2) vier fchwarz gegerbte Ralbfelle ; unb
- 3) gwei fteinerne Zopfe mit Butter; jeber ungefahr 30 Pfund enthaltenb geftoblen. 3ch erfuche Beden, Die ibm befannt werbenben Ungeigen, Die jur Ents

Duiteloort, ben 17. Ceptember 1825.

Der Ronial. Ober Profitrator : Ritter 6h duif en THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF

Dem Rleinframer Umbrofius Die mar wurden in ber Macht vom 11. auf Diebflabt in ben 12. Diefes Die nachstehend bezeichneten Gachen, mittelft Ginfteigen aus feis nem ju Albenboven in ber Burgermeifterei Bebburbid gelegenem Riobnbaufe und Laden, geftoblen; welches ich mit bem Ersuchen befannt mache, Die gur Entbechung berfelben ober Der Thater Dienenben Ungeigen mir mitzuebeilen.

Duffeldorf, den 17. September 1825.

Der Ronigl. Ober : Profurator: Rittershaufen, it

- 17:11) ein Galgfad von grob werchener Gadleinemand : 19 191 , Garage 201
 - 2) zwei Geiten gerauchertes Gped, jede von etwag 20 Dfundig . einel, tage
 - 3) ungefahr 11 Pfund beften, 2 bis 24 Pfund mittlern und 3 bid 4 Pfund gewöhnlichen Candis: Auder ;-
 - 4) ein Pfunt Comupftabad in Blei, Kabrid von Dumont in Rotn:
- 5) Drei Padetes Rauchtabad, Portorito Rr. O. Kabridgeichen Martin Garstanjen in Dui sburg;
 - 6) brei Pfund Rauchtabad in Padeten, Kabridgeichen Urnold Boninger A. B.;
 - 7) funf Pfund beegleichen Fabridgeichen Arnold Boninger A. B. Rr. 2 .:
 - 8) ein Bebund Reuerschwamm wiegend 1 Pfund;
 - 9) circa 4 Pfund gelbe Raffebobnen :
 - 10) ein bis zwei Dfund Rorinthen :
 - (11) frei Dfund Deis ; und ...
 - 12) gwei Pfund Starte.

Der Chefrau bes Schenfwirthe Deter Gingenbone ju Rindern find Meblahl in in bem Beitraume, vom 18ten bie gum 25ften Geptember c. aus einer in ihrer Auftanmer febenden unverschloffenen Rifte folgende Begenftande gestoblen wor ben, als:

1) eine Frauentafche (fogenannte Bugeltafche), von gruner Gant geftridt, woran oben ein filberner Bugel mit einem großen filbernen Saden, auf

bem Bugel waren bie Buchftaben A. B. und auf bem Saden eine Gans eingravirts in biefer Tafche waren :

- 2) ein goldener Ring, worauf zwei nebeneinander fiebende Bergen angebracht waren, in beren einem die Buchstaben A. E., in dem andern die Buch, staben P. S. D. eingravirt waren. Der Ring war übrigens breit und glatt und hatte nur zwei etwas hervorragende Seiten;
- 3) ein goldener Ring, worauf oben eine Rofette fich befand, übrigens aber schmat war, in demfelben waren inwendig die Buchstaben A. E. eins gravirt:
- 4), ein fleiner filberner Saden, ohne Beichen;
- 5) 10 bis 15 Rthlr. Elevisch an Geld, welches außer etwa 3 oder 4 Biertel brabander Kronenthalern und zwei hollandischen 5 Stuber. Studen, aus Berliner Raffengelb von I und I Thaler. Studen bestand.

Ich bringe hiermit biefen Diebstahl zur offentlichen Runde, und ersuche Jebermann, welchem Spuren zur Entdedung der Thater besselben befannt wer, ben follten, mir oder ber nachsten Ortobehorbe folche mitzutheilen.

Cleve, ben 4. October 1825.

Der Ober , Profurator: Sanf.

Personal-Chronit.

Perionals Epron, tDer als practischer Argt, Operateur und Geburtebelfer approbirte Dr. Earl Beinrich Ehermaier hat fich in Duffelborf niedergelaffen.

Un die Stelle des nach Langenberg abgegangenen Predigers Krummacher ift ber bieberige Prediger Nournen zu Scholler zum Pfarrer ber evangelischen Gemeine zu Baerl im Rreise Gelbern ermahlt nnd in Diefer Eigenschaft bestätiget worden.

Die Bebamme Wilhelmina Maria Berger hat mit hoherer Genehmis gung ihren Bohnfit von Sahn nach Graefrath (Rreid Golingen) verlegt.

Die Hebamme Louise Elever geborne Schneiber, hat mit hoberer Benehmigung ihren Wohnsig von Duisburg nach Ruhrort verlegt.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 72.

Duffelborf, Connabend, ben 15. Oftober 1825.

Der epangelische Randidat der Theologie Bernhard August Jakobi aus Mr. 311. Gutin hat am 23. und 24. September c. vor dem Königlichen Konsistorio Die Erlaubaid ihm Prufung pro ministorio zur vollen Zufriedenheit der Examinatoren bestanden und das Zeugniß der Wahlfahigkeit erhalten.

Roln, ben 29. Geptember 1825.

Das Ronigliche Ronfiftorium.

Bekanntmachungen und Verordnungen der Königl. Regierung.

Da die nachbenannten zum Königl. Kriegsdienste verpflichteten Individuen: Dr. 312.
1) Johann Wilhelm hoet ma der, Ragelschmied, geboren zu Neuß den Ertentnist gegen Refrat.

16. Februar 1803. zulest wohnbaft zu God;

2) Jacob Leffing, Schneidergesell, geboren zu Eleve ben 13. Juni 1803., zulest bafelbst wohnhaft;

3) Frang Berhaaren, Zimmergesell, geboren zu Cleve ben 15. October 1803., julest baselbit mobnhaft;

4) Johann Bermfen, Uderfnecht, geboren ju Aulm den 7. Marg 1804., jus lest wohnhaft zu Sammer fum, Burgermeisterei Asperden;

5) hermann Seegere, Cattler, geboren zu Eranenburg den 1. August 1804. und zulest bafelbft wohnhaft;

6) Peter Seelen, Zimmermann, geboren ju Sonnepel, Burgermeifterei Appelborn, ben 13. Dezember 1804., zulest bafelbft wohnhaft;

7) Eberhard Raal, Aderfnecht, geboren ju Materborn ben 20. Octos ber 1802., zulest baselbst mobnhaft;

8) Jacob Claefen, ohne Gewerb, geboren ben 22. Mary 1804., ju Berge julest baselbst wohnhaft;

- 9) Johann Duir, ohne Goverb, geboren zu Reuftabt im Belgifchen ben 3. October 1804., zulest wohnhaft in Rerven beim;
- 10) Joh. Bilbelm Theiffen, Aderfnecht, geboren ju Santen, ben 24. Februar 1803., julest bafelbst wohnhaft;
- 11) Wilhelm Raintgens oder Schwarz, ohne Gewerb zu Rettwig, ben 10. Januar 1802., zulest wohnhaft zu Meurs;
- 12) Bilbelm Glabbere, Schneider, geboren ju Bule, ben 4. Mai 1801.;
- 13) Johann Mathias Engels, Aderfnecht, geboren zu Dulfen ben 4. Oftober 1802., welcher fich muthmaßlich zu Grubbenforft im Belgis ichen aufhält.

Ourch unseren Beschluß vom 13. August d. J. auf ben Grund bes Gesehes vom 6. Floreal Jahrs XI., des Defrets vom 8. Fruetider Jahrs XIII. und mit Bezugnahme auf die Rescripte der Ronigl. hohen Ministerien der Justiz und des Innern vom 14. und 22. Februar 1820. für Refraktairs erklärt wors den sind, das Königl. Landgericht zu Eleve auch in seiner öffentlichen Sitzung durch Erkenntniß vom 1. September d. J. die Considertion des Vermögens, sowohl des gegenwärtigen als des in Zukunst etwa zu erwartenden, gegen die vorbenannten 13 Individuen zu Gunsten des Regierungs Fiscus ausgesprochen, deren Absührung im Betretungsfalle in das Militar: Ocpot verordnet und ses dem einzelnen derselben die Kosten des Versahrens zur Last gestellt hat; so wird dieses zur allgemeinen Kunde gebracht.

Duffelborf, ben. 4. October 1825.

Der unten fignalistrte Franz heffing aus Xanten, Musketier bes 2. miedbrief gegen Bataillons bes 17. Infanterie, Regiments, ift am 27. Diefes aus ber Infanterie: Raferne entwichen.

Cammtliche Civil's und Militair Behorden werden ersucht, auf denselben ftrenge wachen, ihn im Betretungsfalle verhaften und wohlverwahrt an ben betreffenden Regiments-Rommandeur abliefern zu laffen.

Duffeldorf, ben 28. September 1825.

Signalement.

Alter 21 Jahre 9 Monat; Große 5 Fuß 4 Boll 3 Strich; Religion ka: tholisch; Haare schwarzbraun; Stirne rund; Augen schwarz; Rase kurz; Kinn rund; Gesicht voll.

Bekleidung: eine dunkelblaue Jade mit einer Reihe messingener Knops fe; ein Paar leinene Hofen; ein Paar Schuhe; eine bunkelblaue Dienstmutze; eine schwarze tuchene Halsbinde. Der unten fignalifirte Ludwig Schrick and Wald, Kreis Solingen, Dr. 314. ift als Unteroffizier von ber bten Rompagnie der Königl. 7ten Artillerie Bris medbriefaegen gabe am 29sten September c. entwichen.

Cammtliche Civil: und Militar:Behörden werden erfucht, auf benfelben ftrenge wachen, ihn im Betretunge-Falle verhaften und wohlverwahrt an den betreffenden Regiments Rommandeur abliefern zu laffen.

Duffelvorf, bem 7. Dctober 1825.

Gignalement

Alter 24 Jahr; Große 5 Fuß 5 Boll; Religion evangelisch; Haare braun; Stirn gewöhnlich; Augenbraunen schwarz; Augen schwarz; Rase gewöhnlich; Wund gewöhnlich; Bart schwarz; Kinn rund; Gesichtsbildung voll; Gesichtssfarbe gesund.

Bekleidung: eine blaue Dienstmuge, eine Montirung (feiner Charge), ein Paar graue tuchene Diensthosen, ein Paar furze Stiefeln, eine Salebinde, ein Seitengewehr nehft Gehenke und Schilo.

Befanntmachungen und Berordnungen anderer Beborben.

Um Mittwoch ben 2ten Rovember b. 3., Rachmittags 2 Uhr, wird gu -

Bertauf von Dominen.

in bem Bohnhause bes Gastwirths Mener burch ben Roniglichen Rentmeister herrn Schloer bas Ronigl. Forstgrundstud, genannt Bonnertsweide, in ber Gemeinde Kleinenbroich belegen, öffentlich an ben Meistbietenben zum Berfauf gestellt werden,

Die Bedingungen liegen auf bem Ronigl. Rentamte ju Reuß zu Jeders manns Ginficht offen.

Duffelborf, ben 8. October 1825.

Die Königl. Domanen Beraußerungs Commission: Bagfeld. Rlinge.

Es ist für ben Berkauf ber in unserer Bekanntmachung vom 18ten Berkauf von August b. J. (Umteblatt Rr. 62.) bezeichneten, am 23. v. M. zu Gerreöheim Grunden. zum Berkauf gestellt gewesenen Koniglichen Waldungen ein anderweiter Ters win auf

Freitag, den 4ten Rovember 1825., Bormittags 10 Uhr, gn Gerresheim in der Behaufung ber Wittwe Rurten vor bem Ronigl.

Rentmeister herrn Domanen Math Bolte to anberaumt worben, auch mar ; follen biefe Grundftude bann alternativ :

- A) im Gangen, die fammtlichen in jener Bekanntmachung naber bezeichneten
- B) im einzeln, in der in jener Befanntmachung bemertten Reihenfolge, öffentlich an ben Deiftbietenben ausgestelle werben.

Die Bedingungen liegen auf bem Ronigl, Rentamt Duffelborf offen. Duffelborf, am 8. October 1825.

Die Ronigl. Domanen , Beraußerunge Commiffion: Dagfeld, Rlinge,

Den Mef. Rerfebr in Rfoi ffurt an ber Dber. Der gesethlich erlaubte Handelsverkehr bei den hiefigen Meffen, nimmt seinen Anfang an dem jedesmaligen Montage vor Reminiscere, Margarethen und Martini, für die bevorstehende MartinisMesse also am 7. November 1825., Morgens 7 Uhr.

Bor dem Eintritt dieses Zeitpunkts ist jeder Meßhandelsverkehr unterfagt, und bis dahin dursen beshalb auch die Gewolbe, und sonstigen Megverkausstssstaten, weder durch auszuhängende Schilde bezeichnet, noch weiter, als zur Einbringung der Waaren erforderlich ist, geöffnet werden. Die zur Aufrechts haltung der Ordnung im Meßhandel unumgänglich nothwendige Beobachtung dieser Borschriften ist durch das Publikandum der unterzeichneten Behorde vom 14. Juli c. zum 29. Stud des diesjährigen Umtsblatts bei Strafe eingeschärft worden, und mit Verweisung auf diese Verordnung werden die barin enthaltes nen Bestimmungen dem dabei betroffenen Handelsstande hierdurch in Erinnerung gebracht.

Franffurt an ber Ober, ben 20. Ceptember 1825.

Befenttma.

Auf hoheren Befehl follen behufs Berpflegung ber Koniglichen Truppen im Bereiche bes Uchten Urmee, Corps, einschließlich berer zu Mainz, fur bas Jahr 1826. Die in beifolgender ungefahren. Bedarfs, Nachweisung enthaltenen verschiedenartigen Lieferungen, ganz oder Theilweise, je nach dem es beliebt, in Entreprise ausgethan werden. Bu dem Ende werden fahige Unternehmungs, lustige, befonders in landische Producenten, hierburch eingeladen: ihre Submissionen in gebrauchlicher Form, beim Brode auf das Stud zu sechs Pfund, beim Roggen und hafer auf den Scheffel, beim heu auf den Sentner, beim Stroh aufs Schod zu zwollsbundert Pfund. Alles nach Preußi.

schem Maaß und Gewicht, und auf Preußisches Kourantgelo gerichtet, an vie unterzeichnete Behorde bis zum 21. October b. 3. Portofrei einzureichen und sich an gedachtem Tage Bormittags um 10 Uhr, in dem Intendantur Bureau hiersethst entweder in Person oder durch gehorig Bevollmächtigte einzusinden, wo die eingegangenen Submissionen eröffnet und, im Falle annehmbarer Offerten, die weiteren Berhandlungen mit den, sodann 14 Tage baran gebundenen Mindestsordernden unter Borbehalt der Genehmigung des Koniglichen Kriegs- Ministeriums vorläusig abgeschlossen werden sollen.

Im Magemeinen gelten nachstehende Bedingungen: bas Brod muß aus gutem Schrotmehl von reinem Roggen gehörig ausgebaden und vollwichtig senn. Der Scheffel Roggen tarf nicht unter 80% Pfund, der Scheffel Hafer nicht unter 45% Pfund wiegen, beide Getreide: Gattungen mußen rein und troden, nicht dumpfig oder ausgewachsen senn. Das Seu muß ein durchaus gutes und gesundes, nicht mit schätlichen Kräutern vermengtes Pferdesutter ges währen. Eben so muß das Strob beschaffen, Roggen: Nicht oh und noch mit den Aehren versehen senn.

Die Termine zu den Lieferungen in die Koniglichen Magazine werden fich nach bem Bedarf nicht allein, fondern auch nach der Raumlichkeit in den bis: poniblen Gebauden modificiren.

Bei birefter Berpflegung ber Truppen ift ein zweimonatlicher Bedarf bas Beringste, mas bie Entrepreneure immer vorrathig halten muffen.

Die Bergutungen für Geliefertes erfolgen Monatlich auf Unweisungen ber Intendantur aus ben Roniglichen Regierungs Saupt-Raffen nach Maßgabe ber hier einzureichenden Liquidationen.

Die zu entrichtenden Rautionen betragen den achten Theil des Werthe der Lieferungen und bestehen in Preußischen Staats Papieren.

Etwanige Differenzen zwischen den Unternehmern und ben Empfangern ber Lieferungen über die Beschaffenheit ber Letteren sollen überall nur auf bem administrativem Bege befeitiget werden.

Außer ben gesethmäßigen Contrafts und Duittunges Stempeln und ben vers baltnifmäßigen Beitragen jum Erfat ber Ausgaben für Die gegenwärtige Bestanntmachung fallen ben zu engagirenden Lieferanten teine weiteren biesfästigen Roften zur Laft.

Robleng, ben 29. Geptember 1825.

Ronigliche Intendantur bee Achten Armees Rorpe.

Ungefahre Nachweisung von ben Militair Berpflegunge Bedürstiffen im Bereiche Des Achten Koniglich Preußischen Armees Korps incl. Dia ing, für bas Jahr 1826.

(Br.)	Bedarfe: Punfte.	Rog: gen.	Brode Stud à 6 Pfund.	Har fer Winds pel	Hentner Centrer	Stroh	Bemerkungen.
	A. Bur Lieferu	ng in	die besteh	enden	Rónigl	idjen D	lagazine:
	Roblenz und Thal Ehrenbreitstein Koln und Deug.	500 860		900 2130	6500 139 00	900	
	Julich	170 370		180 750	12 00	180 750	
В.	Rach Bahl der Liefe		Lustigen				rung in Ronigliche
	Magazine oder		_				
3	Bonn	590 ol	6. 40000 6.236000 6. 22000 6.116000	250 740	1500 4900	250	Die Unternehmer von diretten Berpflegungen in Wonn, Saarbrud und Arier muffen fich jeben Ortes auf baf Erfordern: einiger Binipel Gerflenschrot anflatt hafers für Resmontepferde. gefast halten.
• .	C. Zur bi	reften	Berabrei	hung	an ble	Truppe	n:
3	Nachen		8000 3600 3600 3600 3600	30 25 25	200 170	30 25 25 25 25	
6	Reuwieb	_	3600 3600	25		25	
-	Simmern	_	3600 24000				

Siderbeit8-Polizei.

Diebfiahl gu Didein. Um 17. September wurden bem Bilhelm Gervers zu Fischeln 1) zwei filberne Trauringe mit ben Buchstaben W. G. & C. M. H. inwensbig bezeichnet;

- 2) ein roth fattunenes weiß quarrirtes Euch;
 - 3) ein fattunenes Zuch von rothem Grunde, mit einem Guirland von gelben Blumchen;
 - 4) ein Mannohemb von flachsenem Tuch, mit feinem halsfragen und ben Buchstaben W. C. bezeichnet;
 - 5) ein neuer blauer Rittel von flachsenem mittel feinen Zuch; aus seinem Bohnhause mittelft Ginbruche gestoblen.

Ich erfuche basjenige mas fich zur Ermittlung bes Thaters ober ber Sachen ergeben mochte, mir unmittelbar ober ber nachsten Ortobehorde mit: zutheilen.

Duffelborf, ben 28. September 1825.

Der Ronigl. Dbers Profurator: Rittershaufen.

Aus dem Wohnhause des Hutmachers Wilhelm Ever zu Barmen wurs Diebstabl in den in der Racht vom 23. auf den 24. vorigen Monats zwei Taschenuhren, nemlich:

- 1) eine zweigehäusige silberne englische Uhr, mit arabischen Ziffern, bas Glas auf berfelben etwas trube, mit einem Stud einer messingenen Rette und einem vieredigten messingenen Schlussel, und
- 2) eine zweigehäusige englische Taschenuhr, ber innere Kasten von Silber, ber außere braun ladirt und mit silbernen Stiften ver sehen, von welchen an dem untern Theile des Kastens drei ausgesprungen waren; Das Zisserblatt war mit romischen Zissern bezeichnet und in der Mitte mit dem Bilde, Christus am Kreuze vorstellend, bemalt; An dieser Uhr bes fand sich eine stählerne Halskette, ferner eine messingene Kette, ein messingener Schlussel und zwei dergleichen Pettschaften mit roth marmorrirten Steinen;

mittelft Einbruche gestohlen, welches ich mit bem Erfuchen zur Runde bringe, Die zur Ermittlung berfelben und bes Thatere Dienenden Unzeigen, mir mits zutheilen.

Duffelborf, den 3. October 1825.

Der Ronigl. Dber Profurator: Mitterdhaufen.

Jan 21. v. M. ist im Rheine am Ufer desselben in ber Rabe von Som. Befanbener berg ein neugebornes todtes Kind gefunden worden, welches nicht allein allen

Unzeigen nach wirklich gelebt bat, sondern auch hochft wahrscheinlich auf berfels ben Stelle gebohren worden ift.

Die Mutter dieses Kindes hat bis dahin nicht ermittelt werden konnen. Alle Lokal-Behörden ber Umgegend ersuche ich demnach, ein genaues Augenmerk auf alle diesenigen Frauenspersonen zu richten, welche sich ihrer Burde heimlich entlediget haben konnten, so wie den Wegen einer Berdachtigen vor jenem Zeit, punkte nachzusorschen, mir auch alsbald von einer Entdedung, welche die traus rige Todesu: sache jenes Kindes aufklaren konnte, gefälligst Unzeige zu machen.

Cleve, ben 7. October 1825.

Der Ober : Procurator: Banf.

Diebftahl ju

In den letten Tagen des Monats September b. 3. find in dem im Bar flion Dr. 7. belegenen Drillon folgende Sachen, als:

- 1) 40 Stud Mexte mit Stielen.
- 2) 1 bolgerner Erdftampfer,
- 3) 11 Stud breite und Spighaden mit Stielen.
- 4) 3 Grud Beile ohne Stiele, und
- 5) 10 Ctud Fafdhinenmeffer

mittelft Einbruchs gestohlen worden. Indem wir dies zur öffentlichen Runde bringen und vor dem Unkauf der gestohlenen Sachen warnen, ersuchen wir jes den, zur Entdedung derselben, so wie der unbekannten Thater möglichst mitzus wirken, und die sich ergebenden Spuren der hiesigen Stelle, oder der nachsten Obrigkeit anzuzeigen.

Befel, ben 6. Oftober 1825.

Ronigl. Preuf. Land , und Stadts Bericht:

Richter.

Umtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 73.

Duffelborf, Donnerstag, ben 20ten October 1825.

Berordnung und Bekanntmachung ber Königl. Regierung.

Mit hinweisung auf unsere Befanntmachung vom 9. Kebruar 1824. Mr. 315. (Amtoblatt 1824, Stud 12. Mr. 45.) wird hiermit befannt gemacht, daß Die Bergeichnis ber Saupt : Agentur bes Raufmanns 2. 2. te Groote ju Grefeld fur Die feuer werfid Machner Reuer , Berficherungs : Gefellschaft fich auf Die landrathlichen Rreife ten. Crefeld, Bladbad, Rempen und Beldern erftredt.

Duffeldorf, den 10. October 1825.

Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Behörden.

Die Berichte Des biefigen Departements find ichon mehrmale, und na Befanntme mentlich unterm 26. April 1822. angewiesen, ftrenge barauf ju halten, bag por Ginfendung ber Meten gum Spruch in Appellatorio ber Legitimationspunkt pollständig berichtigt merbe.

Bleichwohl werden noch immer von Beit zu Beit Acten nicht blos in Uppellatorio, fo ndern bismeilen felbst in Reviforio bierbin eingefandt, ohne bag Diefem Erforderniß geborig genügt worben.

Sammtliche Berichte unferes Departemente werden baber gemeffenft ange: wiesen, funftig ber Regel nach auf feine von Justigcommiffarien einzureichende Rlagen zu verfügen, ober Rlagebeantwortungen von benfelben anzunehmen, wenn micht zugleich Die nothigen Bollmachten beigefügt find.

Bon Diefer Regel barf nur in folden Fallen, mobei Befahr im Berguge obwaltet, eine Musnahme gemacht merben.

Modann ift aber Die Rachbringung ber Bollmachten ben betreffenden Jus

ftize Commissarien binnen einer Frist von 14 Tagen bis bochitens 4 Bochen bei 2 Rither. Ordnungestrafe, zur Pflicht zu machen, solche eventuell ohne alle Nachsicht einzuziehen, und durch geschärfte Ordnungöstrafen, oder allenfalls durch Einles gung eines Executors, für die möglichst baldige Nachbringung ber Bollmachten zu sorgen.

Auf alle Falle durfen von jest an schlechterdings keine Acten weiter ad Appellatorium, noch weniger ad Revisorium eingefandt werden, ohne daß zuvor ber Legitimationspunkt vollständig und ohne Tadel berichtigt worden, indem solche widrigenfalls ben Gerichten, auf Rosten ber Decernenten, zur Beseitigung

Diefes Unftanbes werden gurudgefandt werben.

Bu bem Ende ist dieser Punkt nicht allein in ben Schluß und Inrotulae tione: Terminen gehörig zu untersuchen, sondern die Registratoren sind auch ans zuhalten in allen Sachen, worin Justig Commissarien aufgetreten sind, auf den Actendedeln zu bemerken, auf welchem Folio sich deren Bollmachten befinden.

Samm, ben 27. September 1825.

Ronigl. Preuß. Oberlandes Gericht:

Sicher heits - Polizei.

Stedbrief gegen Seinrich Ort.

Der nachstehend signalisirte eines Diebstahls beschulvigte Wilhelm heinrich Ort, hat Gelegenheit gefunden auf dem Transport nach dem Gefängnisse, zu Schlebusch zu entweichen.

Ich ersuche alle refp. Beborden auf benfelben zu invigiliren, ihn im Betres tungofalle verhaften und mir vorführen zu laffen.

Duffelborf, den 28. Geptember 1825.

Der Ronigl. Ober Profurator : Ritter baufen.

Gignalement

Alter 18 Jahr; Haare blond; Stirn rund; Augenbraunen blond; Augen blau; Rase spiß; Mund gewöhnlich; Kinn oval; Gesicht lang; Gesichtefarbe gesund; Statur mittlere.

Derfelbe war bekleibet mit einem blau tuchenen Ueberrod, einer blau und weiß gestreiften langen leinenen Hose, Schuben mit Riemen, und trug einen

100

grunen Rangen mit fich.

District Coogle

In ber Racht vom 30. auf ben 31. August biefes Jahrs, find bem Tage: Diebflabl in lobner Beinrich Dieberich Wefthoff in ben Braden nabe bei Rorbes lubr in der Gemeinde Destrich Berichtes Begirt Limburg wohnhaft, aus feiner Behaufung mittelft gemalfamen Einbrudie, folgende Gaden entwendet worden, als:

1) ein dunkel gruner Frauen Rod; 2) ein ichmarger tuchener Frauene Mantel; 3) ein blau rothlich feibenes Salstuch; 4) ein weißes Frauen : Sale. tuch mit Frangen; 6) brei ichlechte weiße Frauenmußen; 7) eine bito mit Spige; 8) einige Mannd: und Frauenbemten ohne Beichen; 9) gwei Schurts tucher ein roth oftindisches mit weißen Streifden, bas andere von englischem Rattun roth mit großen Blumen; und 10) eine meffingene Raffeefanne circa brei Maag baltend, mit einem Rrabnen, welche baran fenntlich, bag fruber brei Rrahnen Daran gewejen und bie Locher berfeiben an ber Ranne guge: letbet find.

Indem wir biefen Diebstahl bierdurd, gur öffentlichen Runde bringen und vor bem Untauf ber geftohlenen Gaden warnen, fordern wir jugleich Seben auf Die ihm etwa bekannt wordenden Thatfachen, welche gur Ausmittelung Des Tha. tere, ober Bieterherbeischaffung ber gestohlenen Gaden fubren fonnten, ent: weder bem nadiften Ortsgerichte, ober bem unterfdriebenen Inquisitoriate fofort anzugeigen.

Werben, ben 5. October 1825.

Roniglich Preußisches Inquifitoriat.

In ber Racht vom 12. auf ben 13. Geptember Diefes Jahrs, ift bei ber Diebfabl 14 Bittme bes Baders Bilhelm Schaar ju Bethmate, Gerichte : Bezirte Limburg, ein gewaltsamer Diebstahl verübt, und folgendes entwendet worden :

1) ein halb Dugend ginnerne Schuffeln ber beften Gorte, gezeichnet W. S.; 2) eine meffingene Raffectanne obngefahr 4 Daaß haltend, beren Dedel einge: brudt war; 3) ein kupferner Kaffeekeffel ohngefahr 2 Maaß haltend; 4) vier ginnerne Teller, gezeichnet W. S.; 5) acht ginnerne Efloffel; 6) ein Dito bale bes Rannen Daaf bester Gorte; 7) ein Dito Theetopf; 8) eine Dito Buders Schale; 9) ein großer Suppennapf von besten Binn, wovon ein Sendel fehlte; 19) ein fleiner bito; 11) ein meffingener Morfer, woran unten am Boben ein Loch befindlich; 12) ein gewöhnlicher Tragforb von schwarz und weißen Beiben; 13) brei baumwollene Salstucher weiß mit blauen Rantden; 14) eine braune fattunene, und eine grun manschefterne Beffe; 15) eine blaue tuchene Rinderhofe; 16) ein schwarzer Frauen, Rod: und 17) ein roth baums wollener Frauen, Rod.

Indem wir diesen Diebstahl, hiermit zur offentlichen Runde bringen, und vor dem Ankauf der gestohlenen Sachen warnen, fordern wir zugleich Jeden auf, die ihm etwa bekannt werdenden Thatsachen, welche zur Ausmittelung des Thaters, oder Wiederherbeischaffung der gestohlenen Sachen dienen konnten, entweder dem nachsten Orts. Gerichte, oder dem unterzeichneren Inquisitoriate sosort anzuzeigen.

Werden, ben 5. October 1825.

Roniglich Preufisches Inquifitoriat.

Diebftahl gir Dagen In der Racht vom 15. auf den 16. September ift von einem vor dem Hause der Bittwe haffel zu hagen stehenden Frachtsarren eine dem Rramer Gottfried Muller von Gevelsberg gehörige Riepe, mit sogenannten furzen Rurnberger Baaren, als: Rorallen, Feders und Orodmeffer, Scheeren, Uhr und Fingerringe, mehrere Arten Schnallen und einigen sogenannten his storienbuchern entwendet worden. Auch befanden sich in der Kiepe der Paß, der Gewerbschein und verschiedene Rechnungen und ahnliche Papiere des Dams nifikaten in einer braunen ledernen Brieftasche.

Indem wir diesen Diebstahl hiermit zur offentlichen Kunde bringen, und vor dem Ankauf der entwendeten Sachen warnen, fordern wir zugleich Jeden auf, die ihm etwa bekannt werdenden Thatsachen, welche zur Ausmittelung des Thaters oder Wiederherbeischaffung der gestohlenen Sachen dienen konnten, entweder dem nachssten Orts. Gerichte, oder dem unterzeichneten Inquisitoriat sofort anzuzeigen.

Berben, ben 9 Oftober 1825.

Ronigl. Preug. Inquifitoriat,

Personal Chronif.

Perfonal-Chronit. Dem bisberigen commiffarischen Gefangenhaus. Berwalter Gemper ju Bere en ift nunnichr Die Berwalterstelle befinitiv übertragen worden.

Der Cangidat der Pharmacie Carl Friederich Wilhelm Lohde zu Dah: len bat höhern Orts die Approbation als Apotheler erhalten und ist als folcher vereidet worden.

mtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 74.

Duffelborf, Montag, ben 24. Ottober 1825.

Um Die Heberfüllung ber Rlaffen an bem Gymnafio gu Coln abzuleiten Dr. 316. und zugleich fur bas Bedurfniß ber evangelifden Jugend in ber Stadt und e eidenmetnes bem Regierunge: Bezirt Coln gu forgen, hat das bobe Minifterium Der Geifts Gomnafit in tichens und Unterrichtes Ungelegenheiten unterm 22ften v. DR. feftgefest, bag Elle. Das bisberige Konigl. Rarmeliter , Rollegium zu einem vollstandigen evangelis fchen Gumnafio mit fedis gefonderten Rlaffen erhoben werde, zugleich aber bes ftimmt, daß biefe Unftalt von jest an nur die aus ber Bestimmung eines Ommnafii hervorgebenden Zwede mit Strenge verfolge, und Diefer Bestimmung gemaß auch ihren Unterricht und ibre Disciplin einrichte, und baber ihren bis berigen Character ale bobere Burgerichule gang aufgebe.

Das neue Dymnaffum, welches burch einen ans Staats : Raffen fliegenben Dotations Fonds von 5000 Mthir. und durch bas eingebende Schulgeld feine außere Gubfifteng gewinnt, und beffen Botal bon ber Stadt unterhalten wird, ift nunmehre nachbem auch fur Die vollständige Organisation bes Gymnasiums au Dunftereiftel geforgt worden ift, bas gehnte Gymnafium in bem Bes reiche bes unterzeichneten Ronfiftorii. Heber Die Fortfdritte bes Gelehrtens Schulwefens in Diefem Theile ber westlichen Provingen bes Ronigl. Preug. Staates mabrent ber letten gehn Jahre, hofft bas Ronfistorium noch var bem

Ablaufe Diefes Jahrs öffentlich Rechenschaft ablegen gu fonnen.

Goln, ben 7. October 1825.

Das Ronigl. Ronfifforium.

Machweise

	111111111111111111111111111111111111111	Nr.	-
Durchschnitte:	Dusselet Gleve Gestern Grefelb Neuf Duidburg Genmerich Rees Gleve Geleve Gelven Gelven Gespeinberg	Namen ber Haupt:Drie,	ber Confum
1 14	11111111111111111111111111111111111111	Waizen	tibiliens Di
3	1 8 1 10 1 15 1 15 1 15 1 15 1 15 1 15 1	Roggen Gerf	Confumtibiliens Durchfdmittes Preife im
28	1 20 27 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20		Preife in
6 1 4	20 20 20 20 20 20 20 20	de waizen per g	n Regierur
9 - 19 10 2 19 10	100	igen Kartof: Grügen Grügen Gelin Grügen per Berliner Scheffel.	Regierunge. Begiet
0 2 19	1	Grüße Scheffel.	Duffelborf,
3 20		Graupen	
7 111			pro September 1825.
21 1	11 23 3 2 1 2 1 23 3 2 2 1 23 3 2 2 3 1 1 1 25 11 3 2 3 3 5 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Erbfen Safer	ber 1825.

F .	P. P.	. 1	6 1		4	1	-	1	9	11	10	1	1	10	1
Gict per 1	Hundert far. pf	T	S	1	2	1	9	3	8 CO	n d	9	đ	9	4	
Butter per	Pjand. far. pf.	2	ac ac	1	6	1	10	10	1	D) C	30	-	2	1	
Butter per	- A	9	n 4	2	13	5	2	ו כה	a'v	೧ ರ	60	S	2	đ	
Schweis nes	1 5	30	0 6	9	77	00	7	0	1 4	=	1	6	ണ	**	
(g) =	Pfund.	d	n 0	30	6	-	O4 :	-3	1 9	7 -5	1	2	61	01	
Dams mels		60	19	4	11	30	1	0	0 ;	9	11	9	1	1	
Ğ.	fer fi	C+ :	24	01	**	7	04.0	N 4	-	7 6	=	-	1	4	
Raile	per Berliner	000	51 51	1	9	æ	1	1 4	-	5 9	4	a	9	9	
8		8	4 4	64	7	-	~	54 -	H 0	4 64	-	-	-	-	
űğu	Fleisch,	30	0 0	4	11	1	4	⇒	14) œ	1	9	I	1	-
Rind	1 5	01	24 44	64	-	5	04	24 0	24 0	H C	01	1	64	5	-
8	art.	11	0 0	1	9	6	9	00	m 0	N O	9	04	10	q	-
Bir	G. ag	-	-	d	7	-	+	H .	H .	-	=	=	-	1	-
nbs rin	pr.BerlinerQuart ign. pf. ige. pf.	11		4	1	ct	1	1	- 0	0	4	[-	30	9	-
Brand	pr. 8	9	0 1	. 0	S	9	50	n d		3 1-	2	4	4	40	
90. 9	fund. fand. fge. of	64		-	80	_	1			10	_	1	1	I	
Strob per Ochod	Pfund. Pfund.	-	3 95	-	-	2710				3 5	64	5 16	9	4 15	
		0	m @		7	t)	Ī		SH 6			2	T	1	-
Her per	Dan Dan	-	20 65	3	21	25				12		25	21	15	
J. 69	110 Mer.		-		1	1	-	1	1		1	١	1	1	
=	orte.		* 1		*		•	•	*	• 65		· :,•		•	ttös
Ramen	Haupt: Orte.	loor	610	den	0	æ _i	Bane	eridy	•	, m	rn.		en .	berg	ifchn
ଛ	Sau	Duffelborf	Giberfeld	Colingen	Grefelb .	6 Breug	7 Duisburg	Cmmerid	9 Preces	10 25 per	Gelbern	God	Rempen	Rheinberg	Durchfchnitte
	.158	(ज ह	ल ल ल	2 4	5 @	6 3	(न र	00	0	110	12 6	13	14 8	15 9	(m)

Mr. 318. Bermächtnif für tie Urmen gu Nerbingen. Die verstorbene Bittwe Magdalena Brixius bat in ihrer letztwilligen Disposition auch den Armen zu Uerdingen (vgl. Amtsblatt Rr. 35. Seite 435.) 200 Thir. Clevisch hinterlaßen, welche wohlthätige Handlung Die höhere Genehmigung erhalten hat.

Duffelderf, ben 11. Ofrober 1825.

Befanntmachungen und Berordnungen anderer Beborben.

Berichtigung ber zückändigen Erkenneviß Szempelyefälle.

Es ist wahrgenommen worden, daß seit der Bekanntmachung des Stempels gesetzes vom 7ten Marz 1822. bei den Königl. Gerichten der Rhein: Provinzen, wo die Rheinische Gerichtsversassung besieht, mehrere Urtheile von den Partheien oder deren Anwalden nicht ausgelöset, und daher auch das gesetzliche Stempels papier dazu nicht verwendet worden, so wie zu andern stempelpflichtigen Bers handlungen die vorgeschriebene Nachbringung des vorbehaltenen Stempels da, wo die Sache nicht durch Erkenntnis beendigt worden, unterblieben ist.

Da solches der Stempel: Kasse zum Nachtbeit gereicht, so werden alle dies jenigen, welche Stempelgefälle vorgedachter Art noch zu entrichten haben, hiers durch ausgefordert, solche bei den betreffenden Gerichtsschreibereien bis zum 31. Dezember d. J. unsehlbar zu berichtigen. Nach Ablauf dieses Termins werden die noch rückständigen Beträge auf die gewöhnliche Weise durch Zwangsmittel beigetrieben werden.

Coln, den 27. September 1825.

Der Geheime Dber , Finang : Rath und Provinzial Steuer , Director : v. Schup.

Perfonal - Chronit.

Berfonal. Chronif. Un die Stelle bes verstorbenen Pfarrers Lehmann ift der Prediger Wichmann, biober zu Blankenstein, jum zweiten Prediger der evan, gelischen Gemeinde zu Lennep erwählt und in dieser Eigenschaft von uns bestätiget worden.

Der hoheren Orts approbirte Doctor der Medicin Ernst be Balenti hat fich als practischer Urzt zu Duffelthal, unweit Duffeldorf, nieders gelassen.

Amtsblatt

b'e t

Regierung zu Düsseldorf.

Mr. 75.

Duffeldorf, Donnerstag, den 27sten October 1825.

Das 18te Stud der Gefet Sammlung ist erschienen und enthält unter: Dr. 313. Rr. 970. Allerhochste Rabinetsorder vom 17ten August 1825., daß die Des Sefen Geman Karation vom 21sten November 1803., wornach die Rinder ge: Sind. mischter Ehen in dem Glaubensbekenntniß des Baters zu erziehen, auch auf die westlichen Provinzen angewendet werden soll.

Rr. 971. Allerhochfte Deklaration ber Verordnung vom 20sten Juni 1817. und bes Gesetzes vom 29sten Rovember 1819., betreffend die Up: pellation gegen Entscheidungen in autsherrlich : und bauerlichen Uns gelegenheiten. Vom 26sten August 1825.

Ge. Majestat ber Konig haben zu befehlen geruht, daß das in den altern Nr. 320. Provinzen der Monarchie geltende Geset (Deflaration vom 21. November 1803.) Granntmo.
nach welchem eheliche Kinder ohne Unterschied bes Geschliechts in dem Glaus
bensbekenntniß des Baters erzogen werden,

auch in den Rheinprovinzen und in Westphalen befolgt werden soll, daber ich zufolge höhern Auftrages die desfallsige nachstehende Allerhochite Kabinets-Ordre vom 17. August c. a.

In den Rheinprovinzen und in Westphalen dauert, wie Ich vernehme, der Misbrauch fort, daß katholische Geintliche von Verlobten verschiedener Confession das Versprechen verlangen, die aus der She zu erwartenden Kinder, ohne Unterschied des Geschlechts, in der katholischen Religion zu erziehen, und darohne die Trauung nicht verrichten wollen. Ein solches Berivrechen zu sordern, kann so wenig der katholischen, als im umgekehrz ten Falle, der evangelischen Geistlichkeit gestattet werden. In den offlichen

Provinzen der Monarchie gilt das Geseth, daß eheliche Kinder ohne Untersschied des Geschlechts in dem Glaubensbekenntniß des Baters erzögenswers den; (Declaration vom 21. November 1803.) In diesen Theisen des Etaats sind und werden ebenfalls gemischte Eben geschlossen, und von kastholischen Geistlichen eingesegnet, und es waltet kein Grund ob, dasselbe Geseth nicht auch in den westlichen Provinzen geltend zu machen. Demsgemäß verordne Ich hiermit, daß die Declaration vom 21. November 1803. auch in den Rhein, und westphälischen Provinzen befolgt, und mit dieser Ordre in der Gesethsammlung und in den Amtsbättern der betressenden Regierungen abgedruckt werden soll. Die zeither von Berlobten die ere halb eingegangenen Verpflichtungen sind als ünverbindlich anzusehen.

Das Staats Minifterium bat hiernach bas Beitere gu verfügen.

Berlin, ben 17. August 1825.

Briebrich Wilhelm.

troft bie meers war branch bie bie bie

Un bas Staats. Ministerium. bonibnnutell siefem im geget? . .

nebft ber

Declaration vom 21. Rovember 1803. 18 1 7 40

Ge. Ronigliche Dajeftat von Preugen baben in Ermagung gezogen. bağ bie Borfdriften bed Allgem. Landrechte Th. 2. Tit. 2. 5. 76., nach welchen bei Eben gwifden Perfonen verfchiedenen Glaubensbefenntniffes bie Gobne in ber Religion Des Baters, Die Tochter aber in bem Glau, benebelenntniffe ber Mutter bis nach jurudgelegtem vierzehnten Jahre uns terrichtet werben follen in nur bagu bienen, ben Religiondunterfchied im ten :2 Familien zu verewigen, und baburch Spaltungen ju erzeugen, Die nicht fels; " ten bie Ginigfeit unter ben Familien , Gliebern jum großen Rachtbeile bers felben untergraben. Sochftdiefelben feben baber bierburch allgemein feit . bag eheliche Rinder fedesmal in der Religion bes Batere untereichtet wert ben follen, und bag ju Abweichungen von Diefer gefehlichen Borfdrift lein Chegatte bem andern burch Bertrage verpflichten burfe. Uebrigend were bleibt es auch noch fernerhin bei ber Bestimmung bes 5. 78. 400 to: bes Landrechts, nach welcher Diemand ein Recht bat, ben Acttern ju wies berfprechen, fo lange felbige uber ben ihren Rindern ju ertheilenden Relis gionoelluterricht, einig, find, a company was an assessed by a consist (3)

und Gerichten, insbefondere ben Confiftorien und pormundschaftlichen Be-

Commence of the second of the second

1

schrift und zur allgemeinen Kenntniß gebracht werden.
Berlin, ben 21. Rovember 1803.

(gez.) Friedrich Wilhelm.
von Goldbel. von Massow.

hiermit gur offentlichen Renntnif bringe.

Robleng, ben 11, Oftober 1825.

Der Staats: Minister und Ober : Prafident: Freiherr von Ingersteben.

Auf ben Grund hoherer Bestimmung werden folg				min bib fe
A. filberne:	Stüdi pre	abl beif	elben auf i Thir o Silvergroschen.	ber alten
1) Ropfftude ober 12 Stuberftude			5}	maujen.
2) alte Blafferte ober 3 Stuberftude (auch Colnifd	je 3 Stü	ber,		
oder 4 Albusstude			26	
3) Blafferte ober Grofchen (3 Stuberftude, auch	Clevisd	je 3		
Stuberftude und Colnifde 2 Stuber, ober 3 2	lbusftúde		39	
4) Bergifche 2 Stuberftude			52	
5) Bergifdje 1 Stuberftude (auch Clevifch : u	nd Edle	isthe		
1 Stuberftude) 1 2000		•	78	
6) Tritefche vollgultige Dreier ober 3 Albueftude			214	
7) " herabgefette Dreier ober 21 211buoftud			26	
8) ,, Albus, auch Petermanuchen genannt	•	•	65	
9) Achener 8 Martftude, ober Ratheprafentger ger	annt		63	
10) Paderborner 2 Mariengrofchenftude .		•	18	
11) bergl. 1 Mariengroschenstude .		•	36	
12) bergl. Matier oder halbe Mariengrofch	enstude	4	72	
13) Paderborner Schillingeftude			24	
14) dergl. halbe Schillingeffude		•	48	
15) bergl. Gogden			90	
16) vier gute Grofchenftude (Paderbornfche und DR	unster sche)	6	
17) zwei gute Grofdenftude Desgl.		•	12	

18) ein gute Grofdenftude	besgl.		24
19) halbe gute Grofchen			48 - ;
20) Munfterfche zwei Schillingftude	1 1 20 20 20 20 -	10 A C	- 14
21) Munfteriche ein Schittingftude			28
B. fupferne		werben bei de men u	r Kaffeangenom
22) & Stuber (Julich Bergifde) ober 23) Dunfterfche zwei Pfennige	Fettmaunchen		2
24) & Stuber (Bulich : Bergifche) ober	Füchse ?	*	4
25) Munfterfche ein Pfennige		•	,
26). 14 Nachener Bufchenftiede		10 mm	1
27) 1 Trierfcher ober Colnifcher Rren	zer .	•	2
28) & Trierfcher ober Colnifder Rreu	for .	•	1
nur noch bis zu Ende biefes Jahrs als	gultig angesehen	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	1 400

Es wird daher hierdurch ein Praclusiv: Termin beigestalt anbergumt, bag mit dem letten Bezember dieses Jahrs die Unnahme und Einwechslung vorbe, merkter, To wie überhaupt aller und jeder gegenwartig noch existirender alten Landes. Scheidemunze ohne Ausnahme, bei den offentlichen Cassen ganzlich aufs horen, auch Niemand weiter gehalten seyn soll, solche im offentlichen Berkehr anzunehmen, sondern nur die, in dem Gesetze über die Munzversassung in den Preußischen Staaten vom 30sten September 1821, benannten Munzen als guls tige Landesmunzen anerkannt werden sollen.

Indem Dieses zur offentlichen Kenntniß gebracht wird, werden zugleich fammtliche betreffende Raffenbeamten angewiesen, barnach genau fich zu achten.

Cobleng, ben 27. Juli 1825.

Roniglich Rheinisches Ober Draftoium:

21. 21

Fritfde.

Mr. 322. Dem evangelischen Kandidaten der Theologie, August Herrmann in Mablidblateit Duisburg ist nach der am 23. und 24. September c. vor dem Koniglichen best A Der-mann Bennsterio zur Zufriedenheit der Examinatoren bestandenen Prufung pro minud A Riem nisterio das Zeugnist der nach durch die Dispensation vom Kanonischen Alter bedingten Bahlfabigkeit, imgleichen den evangelischen Kandidaten der Theologie

Peter Lange aus Gonnborn und Johann Friedrich Guffav Avolph-Ateine. fcmibt aus Plettenberg nach ber ebenfalls zur Zufriedenheit der Erasminatoren bestandenen ersten Prufung die Erlaubniß zum Predigen ertheilt. worden.

Roln, den 29. Geptember 1825.

. Das Ronigliche Ronfiftovium.

Bekanntmachungen und Berordnungen der Konigl Regierung.

Der Geheime Rath und Professor Dr. von Leonhard in Beibel: Mr. 323. berg hat im Berlage von Joseph Engelmann im Laufe dieses Jahrs ein Dr. von e vol. Lehrbuch ber Raturgeschichte bes Mineralreichs, herausgezehen, welches ficht be ber Ratures, sonders zum Gelbstftudium für die Lehrer ber Naturgeschichte in ben Gymna, schichte betr. sien, hohern Burgerschulen und Schullehren: Gemingrien eignet.

Auf bobere Beranlaffung machen wir die Borfteber und Lebrer De gedachten Schulanftalten auf Das empfehlenswerthe Lefebuch aufmertfam.

Duffelborf, ben 21. October 1825.

Da Die nachbenannten zum Konigl. Kriegesbienfte verpflichteten Indivis Rr. 324.
Duen, namlich !

Cremming

1) Jacob Bildputt Strumpfwirlergefelle geboren gu Dett mann den iche.

2) Johann Bottfried Parmentier ohne Gewerbe, geboren zu Rrefelb ten

3) Peter Jacob Bestes, Seivenweber, geboren gu Rrefeld ben 11. Gepetember 1802., gulegt wohnhaft in Sanau;

4) Peter Gerhard Teproot, Conneiber, geboren gu Rrefelb ben 29. 3a: nuar 1803, gulett mobnhaft in Paris;

5) Beinrich Moll, Schneider, geboren ju Frimmereborf, den 8. 9to: vember 1804., julest wohnhaft bafelbit,

burch unsern Beschluß vom 13. August d. J. auf ben Grund bes Gesets vom 6. Floreal Jahres XI. des Defretes vom 8. Fructider Jahres XIII. des Große herzoglichen Bergischen Defrets vom 21. October 1808. und mit Bezugnahme auf die Rescripte der Königl. hoben Ministerien der Justiz und des Innern vom 14. und 22. Februar 1822. sur Refractairs erklart worden sind, das Königl. Landgericht hierselbst auch in seiner öffentlichen Sitzung gegen die vors benannten Individuen durch ein Ertenntniß vom 3. September d. 3. nach

Maßgabe ber vorbezogenen gefetlichen Bestimmungen, ber Berordnung bom 15. September 1818. und ber barin bezogenen 5. 5. 468, bis 473. bes allges meinen Preußischen Landrechtes Theil II. Tit. 20. die Confissations bes Bers mogens, sowohl bes gegenwartig vorhandenen als etwa funftig zu erwartenden zu Gunsten des Fiscus, sodann den Condemnaten die Rosten bes Verfahrend zu Last gestellt hat, so wird solches hierdurch zur allgemeinen Kunde gebracht.

Duffelvorf , ben 18. October 1825.

Befanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

Debonien in-

Durch den am Iten d. M. erfolgten Tod der Frau Sophia Untel, vers wittwete Rrabmintel, ift die Stelle einer Oberhebamme an der hiefigen Hebammen Lehr, Unstalt, womit außer freien Ration in der Anstalt (im Etat ju 110 Thir. 14 Sgr. berechnet) eine jahrliche Befoldung von 150 Thaler preuß. Courant verbunden ift, erledigt worden.

Diefelbe foll 25 bis 40 Jahre alt, gefund und ftark, unverheirathet oder Wittwe ohne Rinder, in dem Institut selbst gebildet, mit dem Pradikat vorstüg lich oder recht gut als Hebamme approbirt, im Schreiben, Nechnen und in ben gewöhnlichsten weiblichen Handarbeiten geubt, in der Leitung einer Haushaltung nicht fremd sein, und sich stets einer untadelhaften Führung bes flissen haben.

Aspirantinnen haben und ihr von ihnen selbst geschriebenes Anstellungs. Gesuch vor dem Isten Dezember d. J. unter Beifügung einer beglaubigten Abs schrift ihrer Approbation und eines unter spezieller Berücksichtigung der oben verlangten Sigenschaften ausgestellten Qualifisations: Attestes ihres Kreis: Physsistus einzureichen und nach Ablauf des sestgesepten Termins unsere weitere Versssügung zu gewärtigen.

Edin, ben 12. Detober 1825.

Ronigl. Preug. Regierung.

Defchille Orbe pung bes Kåniglichen Lanbe Meriches in Clene pro 1845 nob 1846. Befchaft be Dronung bes Ronigl. Landgerichts zu Cleve pro 1834.

Art 1. Es follen an jedem Tage ber Boche, ausschließlich jedoch ber Sonne und gesehlichen Feiertage, eine offentliche Sitzung bes Landgerichts Statt finden, welche Bormittags um 9 Uhr zu eröffnen ift.

Art 2. Un den 3 erften Wochentagen werden die Sigungen von ber er, ften Rammer und an den 3 letten Tagen, von der zweiten Rammer des Land, aerichts gehalten werden.

Urt. 3. Die in ben einzelnen Sitzungen vorzunehmenden Gefchafte follow

Dontoge! Civil' und Sanbelefachen,

Dienfrage: Civilfachen,

Mittwoche: Appellationen von zuchtpolizeilichen Artifeln und möglichen Falls auch noch Civilfachen,

Donnerstage und Freitage: Correctionellfachen erfter Suffang,

Samstage: Sandelssachen, so wie auch Civilfachen, Die Diefer Rammer vom Prafibenten werden zugewiesen werden.

Art. 4. Die montagigen Civilsitzungen werden insbesondere zur Erledigung von Contestationen, in Collofationes, und Distributiones, Sachen, imgleichen über Einreden wider die Zuläfigfeit eines eingeleiteten Licitationeverfahrens, bezeichnet.

Auch wird in erwähnten Sigungen, nach Beendigung der Civilsachen, vor vffenem Bureau, zur Entscheidung von Domainen: Angelegenheiten, geschritten werden.

Urt. 5. In ben zu einer fcbleunigen Entscheidung gerigneten Cachen, wird ber Landgerichte Prafirent, Montage Nachmittage 4 Uhr, Gigung halten.

Urt. 6. Ungelegenheiten, Die nicht jur öffentlichen Audienz gehören, follen von der ersten Kammer bes Landgerichts, Samstage Morgens 9 Uhr in ber Rathstammer geschlichtet werden.

Art. 7. Der Instructionsrichter wird an jedem Dienstage, Morgens 10 Uhr, ber zweiten Rammer, ben in ber Criminal: Prozes: Ordnung vorgeschries benen Bericht, erstatten.

Cleve, ben 17. October 1825.

Caralia de 1860.

Königl. Landgericht, der Landgerichts: Prasident. In Abwesenheit desselben: Der Landg:richts: Rath und Kammer, Prasident: Rascher.

Siderheits Dolizei.

Diebflahl er Duisburg.

Prediger herrn Johann Peter Avolob Schriever zu Duisburg, aus seinem hinter feiner Wohnung gelegenen Garten aus einem dort befindlich gewes senen Kubel folgende Wasche entwendet worden:

2 11) smolf leinene Rindertucher, gezeichnet S. 22.,

d. 2) gebn Rindertucher von Gebild, gezeichnet S. 12.;

3) ein Rinderhemochen jegegeichnet S. b. und

4) eine Frauenjade von Dimitti.

Indem wir diefen Diebstahl hiermit jur offentlichen Kunde bringen, und vor dem Ankauf der entwendeten Gegenstande warnen, fordern wir zugleich Jeden auf, die ihm etwa bekannt werdenden Thatsachen, welche zur Ausmitterlung des Thaters, oder Berbeischaffung der gestohlnen Sachen vienen konnten, entweder der nachsten Gerichtes oder Polizeibehörden, oder bem unterzeichneten Inquisitoriat sofort anzuzeigen.

Berben, ben 11. Detober 1825.

學·20. 名. 和名 题 · 6日 2 H

Ronigl. Preuf. Inquifftoriat.

Personal Chronik

Berforal Ebras mit des Rouige : lichen Ober Lang : des Bericht ju Des Ronigl, Ober, Landes, Gerichts gu Bamm.

1. Bei bem Collegio:

Der Ober Landes Gerichts Affessor Carl Sander ist vermöge Justigministes pla deller vial : Rescripts vom 21sten Juli c. als Justigs Rath bei den Königl, Landen Sie und Stadtgericht zu Halber stadt angestellt

Der Ober Landes Gerichts Affessor Wellenberg ist vermöge Justigministes rial Rescripts vom 26sten August c. zum Königl. Ober Landesgericht zu Magdeburg versetzt, und an dessen Stelle der Ober Landes, Gerichtes Affessor Freiherr von Ronne eingetreten;

Die Kandidaten der Rechte Richard Seiffel und Ferdinand Wilhelm Lobn find als Ober Landes Gerichts Auscultatoren angestellt und verpflichtet,

1'. Bei den Lande und Stadt erichten:

Dem Land, und Stadtgerichts Affessor, Heinrich Ludwig Schutte zu Unna ist vermöge Allerhochsten Bestallung vom Iten Angust c. der Character als Justig-Rath auf sein Ansuchen beigelegt;

Der Ober. Landes: Gerichts. Referendarius Laurenz, Friedrich Lancelle ift vermoge Justigministerial: Bestallung vom 29st.n. Juni v. als Justig. Coms missarius bei dem Land, und Stadtgericht zu Emmerich angestellt;

Der Ober, Landes, Gerichtes Referendarius Friedrich Wilhelm Dobbelftein ift vermoge Justigministerials Bestallung vom Aten August c. als Justize Commissarius bei bem Lands und Stadtgericht zu hamm angestellt. hamm, ben 30. September 1825.

Ronigl. Preuf. Dber : Canded . Gericht:

v. Rappard.

ं का भाव की भार का माना है अपने हैं कि माना है है ।

District Congle

Amtsblatt

Regierung zu Düsseldorf.

Rr. 76.

Duffeldorf, Donnerstag, ben 3ten Rovember 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen der Konigl. Regierung.

Mit Bezug auf unfere Befanntmachung vom 6ten November 1824. (Amtes blatt Dr. 85. Dr. 275.) werden Die herrn Burgermeifter aufgefordert, der Entferietione. Sammlung von Gubscribenten auf bas Gach: und Ramens : Regifter zu bem Des Gach un Diesjahrigen Amtoblatte fich zu unterziehen, und Die Liften berfelben unfehlbar in bem bueich bis jum 18ten Dezember c. an die betreffenden herrn Landrathe einzusenden, tiermante. welche Lettere Die summarischen Radweifungen fur ihre Rreise vor Ablauf Des Jahrs einreichen werben.

Bei fpater eingehenden Bestellungen fallt ber Gubferiptione, Preis von 10 Ggr. fur jebes Exemplar weg, und es tritt alebann ber bobere Preis von 12 Gur. ein.

Duffeldorf, ben 12. Detober 1825.

Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Behörden.

Die von den fruberen durch bas Gefet vom 23. April v. 3. aufgehobenen Befauntun-Ginregiftremente Behorden geführten Regifter, werden funftig bei den Sopothes fen: Aemtern, und zwar:

1) jene von ben Giuregiffrirunge, Memtern gu Trier, Gaarburg, Bitts lich und Berncaffet.

bei dem Sypothefen Amte ju Trier;

2) jene von ben Ginregifrirunge Memtern Gaarbruden, Bergig, Dtb weiler und Gaarlouis,

bei bem Supothefen: Amte ju Gaarbruden;

3) jene von ben Ginregiftrirungd : Memtern gu Bittburg, Daun und Prum,

bel bem Sypothefen Umte ju Drum;

1) jene von ben Ginregifteirunge Vemtetn gie Coblong, Da pen, Nar:

bei bem Spotheten finte ju Cobleng;

5) jene von ben Einzegiftrirunge Memtern ju St. Goar, Rreugnach,

at. S. & gereil niteritebei bei bem Dopothefensamte ju Gimerung ich

6) jene von den Einregistrirungs, Memfern zu Anden, Du ten, Erteleng, Beilenfir den und Julid,

bei bem Soppotheten-Umte gu Machen;

- 7) jene von ben Einregistrirungs Memtern zu Dalmeby und Gemund, bei bem Sypothefen Umte gu Dalmeby
 - 8) jene von bem Einregistrirungs Umte zu Duffe ibo af
 - bei bem Spotheten Memtern qu Grefeld, Rempen, Deu f,
 - 10) jene bin bem EinregistrirungeAlmte ju Clove, wir all min bei bem hupotheten Amin ju Efe ve; mair bin
 - 11) jene von ben Ginregifteirunge-Memtern gu Roln und Rerpen,
 - 12) jene von bem Einregistrirunge Amte zu Bonn bei dem Sprotheken. Umte zu Bonn aufbewahrt, und unverzäglich dahin abgeliefert werben.

Das Publikum wird hiervon mit bem Bemerken in Renntniß gesetet, baß Die vorgenannten Sypotheken Bewahrer zugleich ermachtigt worden find, in Falsten, wo zutaffiger Weise Aufschluffe oder Auszuge aus ben bei ihnen deponirten Registern verlangt werben sollten, folche zu ertheilen.

Roln, ben 4. October 1825.

Der Seheime Ober Finang-Rath und Provinzial Steuere Director:

Siderbeits . Polizei.

Diebfiehl ju

60.

In der Nacht vom 17ten auf den 18ten October Dieses Jahrs zwischen 12 und 1 Uhr find der Chefrau Des Johann Beinrich San bhove l, Elisabeth geborne Scheeperstiu Somberg, in Abwefenheit ihres Chemannes, auf eine hodist verwegene Urt, mittelft Einbruchs, folgende Gelder und Sachen ger fiphlen worden, und zwar:

egroven eine Gerbefter non nenfelbelle ger geteil b.

a) aus tinem Dulte: 20 frangbifche Revnenthaler, 6 Funf Frantenftude,

Dunge und 250 hollandische Deuten in einem leinenen Beutel, sodann

b) aus einer hinter der Wohnstube befindlichen Stube: 2 Stude gebleichte neue Leinewand, jedes Stud von etwa 20 Ellen, 6 neue noch zugenähete Mannshemden von leinen Tuch, roth gezeichnet H. S., 2 Frauenrode von gruner Serge, 15 Ellen braunen weiß geblumten Rattun, 3 Tische tücher von Gebild, mit dem Zeichen Nr. 6., 4 Ellen schwarzes Tuch mit dem Zeichen W., 2 Paar violette gestrickte Sanet: Frauenstrumpse, ein Paar schwarze dito, 1 Paar blaue bito, 30 Pfund blauen Raffee, 20 Pfund Rosinen, 20 Pfund Korinthen, 1 neuer supserner Kaffeckessel, auf dem Henkel gezeichnet H. E. S. H., 3 blaue leinene Schurzen und 2 schwarze nesselne Schurzen.

Indem ich diesen fogar mit Drohungen gegen die Bestohlene begleitet gewe, senen Diebstahl zur öffentlichen Kunde bringe, und vor dem Ankauf der ad b. bezeichneten Sachen warne, erfuche ich alle resp. Behörden, ganz besonders aber die in der Umgegend restoirenden Hulfes Beamten ber gerichtlichen Polizei alle ihnen zu Gebote stehenden Mittel anzuwenden, um den Thatern dieses Diebstahls auf die Spur zu kommen, und jede ihnen darüber zugehende Anzeige mir zur weitern Berfolgung sofort mitzutheilen.

Eleve, ben 20. October 1825.

Der Dber : Profurator: Sanf.

Personal - Chronit.

. . Rreis Duffeldorf.

1) Der Stadtrath zu Duffeldorf hat bei der diesjährigen theilweisen Bersonal. Epro-Erneuerung folgende Zusammensetzung erhalten:

1) Controleur Alef zu Pempelfort, bisheriger Stadtrath; 2) Raufmann Lascomblet, bisheriger Stadtrath; 3) Bau-Inspector Felderhoff, bisheriger Stadtrath; 4) Gutsbesitzer Fr. Stein zu Bill, bisheriger Stadtrath; 5) Kausmann P. Neymann, bisheriger Stadtrath; 6) Rentner Jacob Maurenbrecher, bisheriger Stadtrath; 7) Kausmann Adolphi, bisheriger Stadtrath; 8) Abvolat Wolbrecht, bisheriger Stadtrath; 9) Notar Euler, bisheriger Stadtrath; 10) Gutsbesitzer Jos. Burcharz, bisheriger Stadtrath; 11) Rausmann W. Caspars, bisheriger Stadtrath; 12) Gutsbesitzer Ingenhoven zu Stoffeln, bisheriger Stadtrath; 15) Rausmann Nierstraß, bisheriger Stadtrath; 14) Hofgårtner Wenhe zu Pempelfort, bisheriger Stadtrath; 15) Gutsbesitzer Graff, bisheriger Stadtrath; 16) Gutsbesitzer von Pelser, Berensberg, bisheriger

Stadtrath; 17) Appellatione : Rath Schotter; 18) Kaufmann Rif; 19) Badermeister Petere; 20) Borsteber Baum ju Bolmerdwerth.

2) Die Central's Armenverwaltung und die Commission über die Pflegehaus fer gu Duffeldorf ift aus folgenden Mitgliedern gufammengefeht:

a) ordentliche Mitglieder :

- 1) Beigeordneter Bergrath Doring; 2) Rononisus Regeljan; Regierungs: Calculator Strauven; 4) Stadtrath Graff; 5) Raufmann Theodor Hartmann;
 - b) Sulfe: und Ehrenmitglieber:

1) ber Polizeis Inspector Bolthaufen;

- 2) Die Pfarrgeiftlichen: Bartmann, Beingen, Schnit, Rringe, Lenfch, Binterim, Bubbe und ber Pfarrer von Derendorf;
- 3) Die Directoren ber Urmen : Arbeitsanftalt: Boring und Deus;

4) ber Armenargt, Dr. Bournye.

IL Rreis Golingen,

Un die Stelle bes auf fein Unsuchen entlassenen Burgermeisters Blasberg ju Opladen, ift der bisherige Beigeordnete Rrabe zu Burg zum commissarisschen Burgermeister zu Opladen; und an die Stelle des verzogenen Beiges proneten Berner zu Biesdorf ift ber Gemeinderath Christ. Knott daselbst zum Beigeordneten des Burgermeisters von Opladen erwannt.

III. Kreit Lennep.

1) In die Stelle des verstorbenen Burgermeisters Boker zu Bermelblirg chen, so wie in die erledigte Stelle eines Burgermeisters zu Burg, ist der bisherige Burgermeister zu Issum, Schall, zum commissarischen Burgermeister von Bermelsfirchen und Burg ernannt worden.

Dan die Stelle bes anderweit beforderten Burgermeifter Rrabe ift ber Berwaltungs, Secretair Better jum commissarischen Beigeordneten evon

Burg ernannt worben.

IV. Rreis Rempen.

Un die Stelle bes auf fein Aufuchen entlassenen Burgermeifters Ponsgen zu Ralbentirchen ift ber vormalige Enregistrements, Empfinger Delfaes jum commissarischen Burgermeifter ernannt worden.

V. Rreis Gelbern. 1) ber vormalige Burgermeifter hieffen ju Sonabed ift baftlbft an bie Stelle bes commissarischen Burgermeisters Evert wieder eingetreten, und

2) bie Bermaltung ber Burgermeiftereien 3ffum, Revelaer und Capellen ift einstweilen bem Bermaltunge Gecretar Blum lein aufgetragen worben.

(Dierbet eine Beligge, Die Bebanblung ber von fremben Deffen fteneifral guradgebraben Manufattur, und Fabrit Magen enthaltenb.)

Beilage

Amtsblatt Nr. 76. der Konigl Regierung zu Duffeldorf. gertentitätet.

Die unterm 24ften October 1819, fur den Berfehr Der inlandifden Manu: Die Beband. fattur : und Fabrit : Baaren mit auslandischen Deffen ergangenen Beftimmuns fremben Meffen gen find gemigbraucht worden. Es wird baber jenes Regulativ hiermit aufge- flewerfrei juboben, und in Gemäßheit bes § 62. ber Bollordnung vom 26ften Dat 1818. Manufalture anderweit biermit festgefest, wie fotat:

lung ber pom und Sabrite Wearen.

5 1. Es ift nach wie vor gestattet, die in ben anliegenden Verzeichniffen unter A. und B. benannten infandischen Fabrifate auf Die Meffen gu Beipgig, Kranffurt am Dain und Braunfdweig mit bem Rechte gu fenben, den unverfauften Theil derfelben unter ben nachfolgenden Bedingungen und Maaggaben feuerfrei gurudbringen gu burfen.

A. B.

Diefe Erlaubnif fann fur bie in bem Bergeichniffe A. genannten Maarens Artifel, wie bieber, nur Fabrifanten fur Die in ihren Anftalten felbft gefeetige ten Baaren ertheilt merben. Fur Die in bem Bergeichniffe B. genannten Daas zen tonnen aud Fabrifanten, welche zugleich mit Waaren, Die in ihren eigenen Kabriten nicht gefertigt worben, Santel treiben, und Raufleute, Die Erlaub. niß erhalten,

Für andere ale bie in ben Bergeidmiffen genannten Waaren, Artifel, ift bie Erlaubniß besonders nadgusuguden.

Die Erlaubniß foll überall nur solchen Gewerbetreibenden gegeben werden, welche fich den Ruf der verfonlichen Auverlägigfeit und der gewerblichen Golfe bitat erworben baben

Fabrikanten, welche gleichartige Bagren fowohl im Inn: als im Ausland: fertigen, und Raufleute, welche gleichartige Baaren fomobl and inn als auslandischen Lagern zur Meffe führen, bleiben von ber Erlaubnif bes fteuerfreien . Berkehrs mit fremben Meffen ausgefchoffen.

11 : 5. 2. Gegenftande ber Bergebruhg, ale: Branntwein, Sabad u. f. w. burfen nicht steuerfrei gurlidgeführt werden.

3. 3. Die Berfender muffen ben Gelaubniffchein bei ten Megielingen, pber wo der Bermaffung bei indirecten Abgaben Provingial : Steuer : Directoren vorgefest find, bei biefen; in Bor lin aber bei bem Saupt , Stener : Unite fur

Plat is Elky 1 o

auslandische Gegenstände nachstüchen, und die fremden Meffen, welche sie befus den wollen, so wie die zu benselben zu versendenden Baaren : Artifel benennen. Der Erlaubnissichein fann nur fur zwei Jahre ertheilt, und muß nach deren Ablauf gegen einen neuen ausgewechselt werden. Der Erlaubnisschein legitimirt ben Inhaber zur Bersendung und zum steuerfreien Biedereingange, und darf von jedem nur fue fich felbst gebraucht werden.

- Steuer Director ein der versendenden Fabrit nabe gelegenes Bolls oder Steuers Umt por, bei welchem die Baaren, die zur Meffe ins Ausland gesendet wers ben sollen, angemeldet werden muffen.
 - 5. 5. Die Unmelbung muß enthalten :
 - a) Die Benennung ber Baaren nach ben Gaten ber Gibebungs , Rolle,
 - b) rad Retto : Bewicht berfelben mit Buchftaben;
 - c) Die Ungahl , Marke und Rummer ber Collis:
 - d) bas Saupt : Boll Umt, über welches die Baaren ausgeführt werben follen;
 - e) Die Benennung ber gu befuchende Meffe;

18

- pf) ber Drt, welder Die unverfauften Baaren gurudgeben follen, und
- g) Drt, Datum und Ramens : Unterfchrift bes Berfenders.

Gebruckte Exemplare werden jedem Bersender durch das Amt, wo die Anmeldung von ihm geschehn muß, nach Bedarf, gegen Ersas der Drucktosten, das Stuck für vier Psennige zugestellt werden. In dem, der Anmeldung beis zususägenden Baaren Berzeichnisse sind die Waaren nach der im Sandel gangbaren Banennung anzugeben, und es muß neben den einzelnen Baaren Positionen, Raum zur Anmerkung der amtlichen Bezeichnung gelassen werden.

Die Unmelbung, fo wie bas Berzeichniß find in zwiefacher, Aussertigung ju übergeben.

- 5. 6. Die Unmelbungen follen nur angenommen werden, wenn folche für feibene; und die jur tarifmäßigen Battung ber furgen Baaren gehörenden Ars tifel, mindeftens auf einen Zentner, und für die übrigen mindeftens auf funf Zentner lauten.
- 5. 7. Mit diefer Unmelbung find die Waaren dem Abfertigunge Umte gur. Prufung des Metto Bewichts und gur Bezeichnung zuzustellen. Ale Bezeichenungs und Erkennungs Mittel find zuläßig
 - n) befondere Stempel ober Giegel, b) beigefügte Proben.
 - S. 8. Es ficht jedem Berfender frei, ju dem Stempel ober Giegel, mit

welchem bas Abfertigungs. Amt die Waaren zu verseben bat, eine ihm gefällige Zeichnung an die Provinzial: Steuer: Behorde einzufenden, welche die Anfertigung auf Kosten des Berfenders bei dem Finanz Ministerium in Antrag bringt. Der Stempel ober bas Siegel darf jedoch nur von dem Berfendungs: Amte verswahrt und gebraucht werden.

- 5. 9. In ter Regel ift die Bezeichnung burch Stempelung (6.7 a und b) ber Baaren oder durch gestempelte Bleie, welche unmittelbar an der Waare, oder auf dem Anoten einer, die Baare mit dem Bleie in Verbindung sehenden Schnur, angebracht werden, zu bewirken. Bo diese Bezeichnungsweise dem Versender nicht zusagt; oder vom absertigenden Amte nicht angemessen gefunden wird, tritt die Plombirung der Packete von beliebiger Größe unter gleichzeitiger Berffegelung von völlig gleichen Proben in einer, der Anmeldung beizususgenden Must er-Karte ein.
- S. 10. Es ist nicht erforderlich, daß die Verfender alle zu versendende Baaren der Bezeichnung unterwerfen; es steht vielmehr ganz in ihrer Bahl, welchen Theil derfelben sie bezeichnen lassen wollen. Es durfen aber nur die von dem Versendungs, Umte bezeichneten oder verschlossenen Baaren steuerfrei zurückgebracht werden.
- S. 11. Die mit der Berfendungs; Abfertigung nach S. 4. beauftragten Memter geben nach Anleitung der Verfendungs; Bescheinigung im Anmeldungs, Formulare, Die Erkennungs: Mittel im Baaren: Berzeichnisse sorgsältig an, und verbinden das Verzeichniss durch das Amtosiegel mit der Anmeldung selbst. Die einzelnen Baaren: Eolis werden verbleiet und brutto verwogen. Hiernachst werden die Baaren mit einem Eremplar der Anmeldung dem Versender aus. gehändigt. Das zweite Eremplar bleibt beim Amte.
- 5. 12. Der Bersender gestellt die von dem Absertigungs Amte übergebes nen Waaren mit dem empfangenen Eremplare der Anmeldung, dem Haupts Boll : Umte, über welches der Transport ausgehen soll. Dieses prüft den aus Bern Berschluß und überzeugt sich durch Einsicht des Waaren-Verzeichnisses, daß die Waaren-Vezeichnung überall angemerkt ist. Ergiebt sich hieraus kein Zweisfel wegen des ordnungsmäßigen Zustandes des Transports, so werden die Waas ren-Collis uneröffnet über die Grenze gelassen. Bei erheblichen Bedenken hins gegen werden die Collis geoffnet und mit der Anmeldung verglichen.

Wenn das Versendungs : Umt zugleich Ausgangs : Umt ift , so folgt der im 5. 11. vorgeschriebenen Absertigung unmittelbar der Ausgang.

S. 13. Das Saupt Boll. Umt nimmt bas vom Waarenführer empfangene Unmelbungs. Eremplar an fich, und fordert bemfelben bie Erflarung ab:

ob der unverkaufte Theil der Waaren auf derselben Straße zuruckgebe, oder über ein anderes, und welches Haupt-Bolt Umt wieder eingebracht werden solle?

Im erstern Falle bleibt bie Unmeldung bei bem Ausgangs : Umte, in bem andern überfendet es Diefelbe mit ber nachsten Post bem Bauet Boll : Umte, i über welches die unverkauften Baaren wieder eingehen follen.

- 5. 14. Die Angabe des Wiedereingangs: Amtes kann späterhin abgeandert, werden; jedoch muß dieß so zeitig geschehen, daß die Anmeloung dem gewählten Eingangs: Amte dergestalt zugesendet, oder von beniselben wieder eingezogen werden kann, daß solche beim Eintressen der Guter vorbanden ift. Sonst muse, sin diese so lange im Verwahrsam des Amts bleiben, bis die Anmeloung einz gegangen ist.
- 9, 15. Rur unverkaufte und mit zweiselöfreien Erkennungs Mitteln (S. 7.) versehene Waaren konnen stuckfrei zurückgeführt werden, und zwar immer nur für den Aussteller der Versendungs Anmeldung, weil die darin in Bezug genommene Erlaubniß rein personlich ist, und darum auf einen andern nicht über, tragen werden kann.
- S. 16. Sammtliche, zu einer Ausgangs Anmeldung gehörende Baaren, muffen auf einmal zurückgebracht werden, wenn das Recht des fleuerfreien Wies dereingangs in Aufpruch genommen werden foll, und es ist obne Ansnahme unterfagt, die in einem Transporte ausgeführten Baaren, in verschiedenen Transporten steuerfrei zurück zu bringen.
- ben: Die unverkauften Baaren burfen nur steuerfrei junuckgeführt wer-

a) nad bem Berfendungs Drte , gir if ing grinning ihn ing ist iller

b) nach den inlandischen Mesplätzen Frankfurt a/D und Raumburg a/S. Fabrikanten, welche von ihren Fabrikaten on mehreren inlandischen Orten stehende Lager halten, soll jedoch verstattet werden, auch den Lagerort für dem Zwed der steuerfreien Rückkehr als Berfendungs Ort anschen zu dursen, derst gestalt, daß die aus den Magazinen des einen Orts versandten Waaren, auch in einem andern Lagerorte wieder in steuerfreien Berkehr treten dursen, wenn in dem Lagerorte ein Haupt: Zolls oder Haupt: Steuer: Umt seinen Sig bat. Diese Austahme muß jedoch in dem Erlaubnissschen besonders ausgedrückt werden.

- 5. 18. Das Eingange: Amt last die Boaren unter Berbleiunge, und Bes dleitschein-Controle ein, und sendet die, ihm nur zur allgemeinen Revision Dies nende Anmeldung (S. 13.) unfebibar mit nachfter Post an dasjenige Amt im Innern, wo der Waarenfuhrer seine Schlus: Abfertigung (S. 17.) suchen will.
- S. 19. Die zu zwei verschiedenen, ausländischen Messen angemeldeten Waaren (ol. S. 5. litt. e) genießen freien Durchgang, wenn noch ungeöffnete Collis mir unverletzen Bleien zurückkemmen, oder wenn der Waarenführer die in geöffneten Collis zurückkommenden Waaren einer genauen Bewährung, nach Anseitung der Ausgan summeldung im Eingangs: Amte unterwerfen will. Im letzterir Falle werden Anmeldung und Berzeichniß mit rother Dinte genau berrichtigt, die geöffneten Collis werden wieder verbleiet, und die Anmeldung mit dem Verzeichnisse gekangen mit den erläuternden Bemerkungen verschen, eben so an das gewählte Ausgangs: Amt, als wenn eine ursprüngliche Abfertigung erzscholt ist. Die diebsfällige Abfertigungs: Bescheinigung wird auf der britten Seite des Anmeldungs Formulars ausgestellt.

5. 20. Macht ber Baarenführer auf tie Vergünstigung ber freien Durche, fube, feinen Anfornch, so werden die Baaren, gleich fremden, unter Berbleiunge- und Begleitschein-Controle an das gewählte Ausgangs-Amt abgefertigt, und Ammeloung nebst Bergeichniß wird demfelben mit der Post überfandt.

- 5. 21. Der Wiedereingang der nach einem fremden Megorte ausgeführeten, und dann nach einem fremden Megorte wieder durch gegangenen Waaren, muß jederzeit über das letzte Ausgangs-Amt Statt finden, und nach dem Wiesbereingange muß entweder bei dem ursprünglichen Abfertigungs Amte im Innern oder bei dem Haupt-Amte eines inlandischen Megulates (wenn dieser in derjenigen Landerabibeilung liegt, zu welcher das Eingangsamt gehört) die schließ: liche Abfertigung erfolgen, und es ist nicht zulässia, solche Baaren zum drittenmal nach einem fremden Meßplate auf die erste Abfertigung zu versenden.
- § 22. Baaren, welche nur zu einer fremden Meffe angemelder werden, muffen binnen sechs Monaten, und Waaren, welche unmittelbar bintereinander zu zwei fremden Meffen geben, binnen zwolf Monaten zur Shluß, Abfertigung gebracht werden.

Rach Abiauf biefer Friften follen die Grenge Boll: Memter, bei benen bie Unmeldungen gurudgeblieben (cf. §3. 13. und 14.) Die verjährten Unmeldun, gen vernichten.

5. 23. Sollte wider Erwarten ein Verfender bas in ihn gefeste Bere trauen mißbrauchen und Berfalfchungen und Defraudationen felbft begehen,

Duning Coogle

Ochkenklicher a...

ober Andern bagu behülflich fein: fo bat berfelbe auffer ber allgemeinen gefets lichen Bestrafung Diefer Bergeben, ben Berluft Des Rechts ber fteuerfreien Bief bereinfuhr feiner Baaren fogleich bei bem erften Fall verwirft.

Berlin, ben 31. August 1825. . . . furdaffer goundlan mitter ?

Ministerium bes Innern: Der Finang Ministerium :

ibilaft of vie (geg.) v. Schudmann.

(aer.) v. M & A. ...

Indem vorstehendes Regulatio in Gemagheit boberen Auftrages biermit gue öffentlichen Runde gebracht wird, werden fammtliche Inhaber von Def : Erlaub. niffcheinen, Die bieber auf ben Grund bes Regulativs vom 24ften Detober 1819. ertheilt worden find, hiermit aufgefordert, felbige bei bemjenigen Ronigl. Baupt-Amte, in deffen Begirt ihr Bohn, oder Fabrit. Det belegen ift, einzureichen.

Falls bem Ginen oder dem Undern aus dem gurudzugebenden Dep. Gelaub. nißscheine noch 'irgend eine Befugniß guft.bt, fo ift bemfelben SaupteUmte Une zeige bavon zu machen, welches barüber ohne Beitverluft zu berichten bat, worauf Das Geeignete wegen ber bem bisherigen Befiger Des Grlaubnig Scheines

aus bemfelben guftebenden Befugnif verfügt werden wird,

Diejenigen Fabrifanten, welche biober im Befige von ben fraglichen Ere laubnificheinen gewesen find, und neue, nach ben Borfdriften, bes vorftebenden Regulative ju erhalten munichen, fo wie Diejenigen, welche folche Erlaubnif, scheine noch nicht befeffen haben, und felbige gum erftenmal nachfuchen, und in ber Folge beren Prolongation bedurfen mogten; haben fich mit ihren Gefuchen an die betreffenden Saupt , Memter ju wenden, auf Deren desfallfige Berichte Die Entscheidung von bier aus erfolgen wird. I Borringen

Da nad S. 8. Des vorstehenden Regulative, Die ben Fabritanten gur Bezeichnung ihrer Fabrifate bewilligten eigenen Giegel ober Stempel nur von dem Berfendunge : Umte vermahrt und gebraucht werden burfen; fo find, Die gegens martigen Befiger Derfelben gehalten, felbige an Diejenigen Berfendungs : Memter, bei welchen fie biober Die Abfertigung erhalten haben, abzuliefern, welche Empfangs : Befcheinigungen baruber ertheilen werben.

Coln, ben 7. October 1825.

Der Gebeime Dber , Finang : Rath und Provinzial Steuer : Director : v. Gdu b.

A. Bergeichnif.

berjenigen Baaren, welche bei ihrem Burudbringen von auswartigen Deffen einer genauern Prufung bedurfen.

1) Sei bene und halbfeibene Baaren, sowohl aus weicher ale bars

ter Seide, ober Floretgefpinnft, rein ober mit einem andern Spinn , Materiale gemischt:

Reiche und halbreiche Stoffe, - Glatte, faconirte und brochirte Beuge, - Tuder und Schawle, - For, - Sammet, - Perinet, - Errumpf.Maar n, - Banber'und Frangen, - Schnure

2) Baum wollene und halb baum wollene Baaren, rein oder mit anderm Spinn Materiale gemischt, gefarbt, gebrudt:

Beugmaren, - Bige, - Strumpfwagren , - Bander, - Frangen, - Schnure.

3) Bollene Baaren:

Errtaffiennen und Caffineis, - Del, feiner, - Chalens, - Berafan, - Etamin (Lamps', - Bombafin, - Merinos (Beug), - Merinos Schawle, - Merinos Lucher, - Bollcoibs, - Fufieppiche, feine, - Strumpfwaaren.

4) Leinene Baaren:

Batift, - Linon, - Damaft, im eigentlichen Ginne, - Ranter, - Leinwand, bunt bebrudte, - Strumpfe.

5) Leber:

Ralb und Rof Leber, feines ju Schuben und Stiefeln, - Stiefelichafte, - Stiefelblappen, - Rorbuan, - Caffian, - Erlanger Leber, - Camifchgahres Leber.

6) Lebers Bagren:

Banbicube, feine, - Schube, feine, - Stiefel, feine - Gattel, feine - Riemermert, feines, - Berefraichen, - Mappen.

71 Metall: Baaren:

Gijouterien, - Gold. und Silber . Waaren, - Gold. und Silber . Treffen Baaren, achte und unachte, - Pla terte Baaren, - Bronge-Baaren, - Stabl-Baaren, feine, ale feine Diefer, Scheeren, Lichtputjen.

B. Bergeichniß

berjenigen Baaren, welche bei ihrer Burudbringung von auswartigen Defen zu einer leichtern Aufsicht bestimmt find.

1) Bollene Baaren:

Duch, — Cifimer, — Ratein und Raich, — Flanel, — Frieß, — Bop, — Rale muck, — Moll, orbinairer, — Fugbeden, orbinaire, — Gerge, ichmarze, — Gebruckte Beuge, — Banber und Schnure, — Suthe orbinaire, — Girumpf Waaren, geftrickie, — Frangen.

2) Leinene Baaren:

Leinwand, grautt, weiße und bunt gewurtte, ferner gefatbte und blau gebruckte, - Bwillich und Deillich, grauer, weißer und bunt gewurfter, - Banter und Schnure (auch mit Bolle ober Baumwolle gemischte)

3) Leber:

Sobileber aller Art, - Fahlleder und alles ordinaire Edubmacher. Cattler. und Rie 4) Leder, Baaren: ordinaire aller Art, mange benetet

- 5) Metall: Baaren:

Affe orbinaire gegoßene, gefchmiedete und gemalite Baaren aus Gifen, Stahl , Def. fing, Rupfer und Binn, - Detall. Rnopfe.

Amts blatt

Regierung zu Duffeldori

Mr. 77.

Duffelborf, Montag, den 7ten November 1825.

Bon Kurmartisch: Standischen Obligationen werden die balbidbrigen Binfen Dr. 326. für ben Zeitraum vom 1. Dai c. bis 1. Rovember c. gegen Musbandigung Auszahlung ber bes barüber fprechenden Coupons Der. VI. Series I. bei der Staats : Schulden: Biefen von Rur. Tilgungs : Raffe, Taubenftrage Dir. 30. Parterre rechts, am 1. November und bifchen Oblige folgende Zage mit Ausnahme ber Gonn ; und Festtage, fo wie ber gur Raffen; tionen, Revision und beren Vorbereitung erforderlichen letten Tage jeden Monats taglich von 9 bis 1 Uhr Bormittags in folgender Ordnung ausgezahlt:

a)	nont	1.	bis	10.	November	auf	alle	über	30lo	Rap	oitalien ausgefertigte
	Dbl	igati	onen	L Lit	t	• :	•	•	•		B. und Bb.
	Des	gleid	en	auf	die Obligat	ione	rt				A. C. D. E.
b)	vom	11.	big	17.	November	auf	Die	Obliga	ationen		F. G. H. J.
c)	"	18.	"	25.	"	20	"		11		K. L. M. N.
35				- 79	Descriptor						O D O D

S. T. U. V. 5. ,, 10.

W.X.Y.Z.unbAA. D .. 12. .. 20. Un eben Diefen Tagen tonnen auch Die alteren nicht erhobenen Binjen fut bie Zeit vom 1. Mai 1818. bis letten Avril b. 3. gegen Aushandigung bes

barüber fprechenden Bind Coupons in Empfang genommen werben.

Ber Binfen von mehreren Obligationen oder von verfchiedenen Bablunge, Aerminen zu fordern bat, flagificirt die Coupons,

1. nach der Berfallzeit;

II, nach den Dungforten;

a) abgefondert für Gold;

b) abgefondert fur Courant;

verzeichnet fie alebann in einer genau aufzusummirenden Rote und übergiebt

Diefelbe bei Musbandigung ber Roupons ber Rafe.

Die Bablung bes Golbes erfolgt in Courant und wird bas Aufgelb bies: mal mit 4 Sgr. pro Thaler, in fo weit es ohne Pfennige gefcheben fann, vers

autiget.

Much ohne Rudficht auf obige Reihefolge wird bie Rage infofern es bie Ronfurreng nur immer gestattet, Zahlung leiften, in der Boraussegung und in bem Bertrauen, bag burch biefe Bereitwilligfeit weber unbillige Forberungen noch ein Die Geschäfte ftorender Undrang entstehet, welches um fo weniger gu beforgen ift, als aud nach bem 20. Dezember c. mit ber Zahlung ohne fie ju

foliegen, fortgefahren wird.

Da bie Ragen:Beamten nicht im Ctanbe find, fich neben ihren Umte:Ber: richtungen mit irgend Jemand in Briefwechsel einzulaffen oder gar mit Hebers fendung von Binfen zu befaffen, fo haben fie Die Unweifung erhalten, alle ber: gleichen an fie gelangenden Untrage nebft ben babei überfandten Papieren abs lebnend zurudgehen zu laffen, welches ebenfalls verfügt werden muß, wenn Bes Jude Diefer Art an Die unterzeichnete Saupt-Berwaltung ber Staate, Schulden gerichtet werben follten.

Dagegen ift ber Agent A. Bloch Behrenftraße Rr. 45. erbotig fur Mus: wartige, welchen 'es hier an Bekanntschaft fehlt, bergleichen Geschäfte, wenn fie

ibn bamit beauftragen wollen gu übernehmen,

Much fonnen nach einer mit bem Roniglichen Finang, Ministerio getroffenen Wereinigung Die oben bezeichneten Bind, Coupons bei allen Abgaben an' ben Staat und überhaupt bei allen, Staats Ragen zu leiftenben Zahlungen fatt baas ren Belves in Bablung gegeben werben.

Berlin, ben 6. Ottober 1825.

haupt, Bermaltung ber Staats, Schulden: von Rodiom. Dee B. Beelit. von Schube. Deputirter ber Proving Rurmart: von Brebow.

Dem evangelischen Randidaten ber Theologie Friedrich Dahlhof aus Erlandnis jom Duisburg, ift nach ber am 23. und 24. Ceptember c. vor dem Roniglichen Dredigen für Ronfiftorio bestandenen ersten Prufung Die Erlaubniß jum Predigen ertheilt Briebrid Dable morben. bof.

Roln, ben 29. September 1825. :

Das Ronigliche Konfisiorium.

Dem evangelischen Randibaten ber Theologie, Ferbinand Stein aus Dr. 328. Meurs, ift nach ber am 8ten Diefes Monats vor bem Konigl. Konfiftorio be: Erlaubnis jum standenen erften Prufung die Erlaubnif gum Predigen ertheilt worden. Roin, ben 12. October 1825.

Brebigen für ten Manbibaten Terbinanb Ctein.

Das Ronigl. Ronfiftorium.

Bekanntmachungen und Beiordnungen anderer Beborben.

Mit Bezugnahme auf das offentlich befannt gemachte Urtheil des Ronig: Beterntme. lichen Landgerichte zu Coln vom 12. Auguft 1823., Durch welches Der Bader: gefell Arnold Joseph Onberg fur abmefend erflart worden ift, wird bierdurch ferner gur allgemeinen Renntniß gebracht, bag burch Urtheil Deffelben Ronigli: den Landgerichts vom 5. Geptember b. 3. ber Bater Des Ubwesenden, Der vormalige Gartner Beinrich Onberg, fo wie bes Erftern Befdwifter : Rinder in ben provisorischen Besit beffen Bermogens gegen Sicherheitsbestellung einges wiesen worben find.

Coln, ben 19. October 1825.

Der General : Prrfurator: Ruppenthal.

Die Andienzen bes Roniglichen Landgerichts in bem Juftigjahre 1835 find Aufus aus bem beftimmt :

1) in ber erften Rammer : auf Montag, für Die correctionellen Appellationofachen: auf Dienfrag und Mittwoch fur Civilsachen;

2) in der zweiten Rammer: auf Donnerstag, Freitag und Samftag fur Civilfachen;

3) in ber britten Rammer : auf Dienstag, Mittwoch, Freitag und Camstag, fur Die correctionellen Gas den der erften Instang, und Die Berufungen von den Urtheilen ber eins fachen Volizeigerichte.

Die Sandelsfachen werden ohne Unterscheidung von ben übrigen Civilfas den, bei ber erften und zweiten Rammer verhandelt.

Die Anfangeftunde ber Audienzen ift um neun Uhr, Bormittage.

Fur die gur Prafidial: Entscheidung geborigen bringenden Galle, ift die Mus Dienz auf Connabend jeder Boche, Bormittags um eilf Uhr, in bem Prafidial, Cabinet bestimmt.

> Fur Die Treue Des Auszuges der Obergerichtschreiber: Bimmermann.

Dienft. Regle.

ment bes Rie miglichen Lande

Juffer id infine

umb 1826.

ichte in Duf. felburf für bad

Sur Cooole

Sicher beite - Polizei.

Diebfiebl ju

Rachträglich zu meiner Befanntmachung vom 29. b. M. bringe ich nach zur Anzeige baf außer benen barin bezeichneten ber Chefrau Gandbovel zu homberg in ber Racht vom 17. auf ben 18. October c. mittelft Einbruchs gestoblenen Sachen, auch

ein filbernes Schauftud wiegend 3 Poth worauf auf ber einen Seite ein franzosischer Ralender, und auf ber anderen Seite in latein is ich en Letteren gum Undenken für 3. S. Sandhovel an feinem Geburtotage ben 16. Kebruar 1797.»

geschrieben steht, entwendet worden, so wie daß auf den daselbst angegebenen vier Ellen schwarzes Zuch das Zeichen W. G. Rr. 62 mit weißer Seide gestickt ift, und wiederhole ich hiermit auf das dringendste meinen auf Ausmittelung ber Thater gerichteten Untrag.

Cleve, ben 27. October 1825.

Der Dber : Profurator : banf.

Personal-Chronit.

Terfenal-Chro. nit.

Ale Sebammen find ernannt und haben ihre Approbation erhalten:

- 1) Chefrau Maria Bertrud Riebrig, geborne Schiefer, für Burgs malbniel, Rreis Rempen.
- 2) Chefrau Cacilia Bieler, geborne Offer, fur Rofellen, Rreis Reug.
- 3) Chefrau Cacilia Rupper, geborne Meyer, fur Grimmlingham fen, Rreis Reug.
- 4) Catharina Galm, fur 3ons, Rreis Deuf.
- 5) Chefrau Unna Catharina Schnell, geborne Dbach, für Gruiten, Rreis Elberfeld.
- 6) Chefras Maria Christina Chlenbed, geborne Bonn, fur Mette mann, Rreid Elberfeld.

Amtsblatt

ber

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 78.

Duffelborf, Mitt woch, ben 9. Rovember 1825.

Bei der Controle der Staats, Papiere Rr. 30. Tauben Straffe hiefelbst, Rr. 329. werden gegenwärtig zu denjenigen

Domainen : Pfandbriefen

von welchen die Zinsen nicht bei einer ritterschaftlichen oder landschaftlichen, sondern bei der Staats Schulden-Tilgungs-Raße hieselbst zahlbar gestellt sind, neue Zinst Coupons Series II. 91r. 1. — 8.

ausgegeben, welche die Zinsen fur die Zeit vom 1. September 1825. bis dabin 1829. umfaßen. Es sind ihr aber bazu die Pfandbriefe, damit auf dieselben bie neuen Zins Coupons abgestenwelt werden tonnen, in Original mittelft einer Note vorzulegen, zu welchem sie die Formulare unentgeldlich verabreicht.

Da sich die Beamten ber Controle, so wenig als wir und in einem Briefs wechsel mit dem Publisum über die Ausreichung der Coupons einlaßen konnen, so bleibt Auswärtigen, den es hier an Bekanntschaft sehlt die Wahl: ob sie ihre Pfandbriefe mittelft solcher Note an die nachste Kouigliche Regierungse Haupte Raße zur unentgeldlichen Beforgung der neuen Coupons übergeben oder an den Agenten Herrn Bloch hieselbst Nr. 45. Behrenstraße übersenden wollen, wels cher dergleichen Austräge zu übernehmen erbotig ist.

Was die Zahlung der Zinsen anbetrifft: so erfolgt dieselbe ohne weitere Bekanntmachung gegen Zurückgabe der betreffenden Coupons, zu der darin besteimmten Zeit im März und September jeden Jahres, bei der darin bezeichneten Staats Schulden: Tilgungs Raße ebenfalls Nr. 30. Tauben: Straße bieselbst und find auf denselben die nachtheiligen Folgen, welche aus der verspäteten Ubbedung der Zinsen entsiehen, umständlich ausgedrückt, indem nach Borschrift der Bers ordnung vom 17. Januar 1820, § 17. Gesell: Sammlung Nr. 537, die Cotts

Bfanbari fam

vond ihren Berth und ihre Gultigfeit verlieren, wenn fie, von ber Berfallzeit abgerechnet, innerbalb 4 Jahre nicht realifirt werben.

Berlin , Den 13. October 1825.

haupt : Bermaltung ber Staats Schulben :

pon Chube. Beelis. von Rodow. DeeB.

Berordnungen und Bekanntmadungen ber Konigl. Regierung.

Mr 330. Die Mufceti. gung ber Demerbeftener. Mollen bett.

Rach einem Erlage bes Koniglichen boben Kingny Minifter ums vom 15. b. Dr. wird die Bollftandigfeit ber von Den Rreiebeborden jufammengefiellten Bewerbesteuer: Rollen um fo mehr in gerechten Zweifel gezogen, als fogar ber Kall Borgefommen ift, bag Die Communale Beborbene ermelslicht Botgablidf Gles werbsteuerpflichtige ihred Begirfe in ber Rolle nicht aufgeführt baben. Birfind baber angewiesen, Die Communal und Breiebeborden Darauf aufmertfam gu machen, bag fie nach S. 31. bes Befetes megen Entrichtung ber Bewerbesteuer fur Die Richtigkeit und Bollftanbigteit ber nas mentlich en Radweifungen ber Bewerbsteuerpflichtigen verantwortlich find, welche in ihrer Bemeine oder in ihrem Rreife ein fteuerpflichtiges Bewerbe bes treiben, und bag fie bemgemaß, falls bei ber in vortommenden Mallen angus ordnenden commiffarischen Drufung ber Richtigfeit und Bollftandigfeit ber ges bachten Rachweisungen, bedeutende Mangel fid ergeben follten, nicht allein bie Roften ber Untersuchung tragen, fondern auch fur Die ben Staates Raffen Da. burd entgangene Gewerbesteuer verhaftet bleiben follen.

Den Berrn Landrathen maden wir biernach bie genauefte Prufung ber von ben Detebeborden aufgestellten namentlichen Rachweisungen gur befondern Pfficht.

Duffelborf, ben 29. October 1825.

Mr. 331. Det Beibenbad, Stobe mub seb. Reines bagen.

dan ber Bereiten in 400 micht Die nachftebend bezeichneten Deter Beidenbad, Johann, Flabraund Stedbeief gegen Johann Rein dba gen, welche wegen fdwerer Berbredgen zur Buchthaupftrafe verurtheilt find, baben Belegenheit gefunden, fich am 19ten b. Dt., Abends zwifden fanf und feche Uhr, ihrer Saft in ber Strafanfiglt gu Berben gu entzieben.

> Sammtliche Bolizeibehorden werben baber aufgefordert, auf Die porbenanns ten Individuen vigifiren, und Diefelben - im Betretungofalle ber Buchthaus. Bermaltung gu Berben guführen gu laffen,

Duffelborf, ben- 30. Detober 1825.

Signalement:

1) Rame Peter Beidenbad, aus Linblar; Religion fatholifch; Ctand verbeitathet ; Gewerbe Mauren; Alter 41 Jahre; Grope 5 Auf 3 Boll; Ctas tur gefe st; Geficht langlich; Saare fdwarg; Stirne bod; Augenbraunen fdiwar; Augen grau; Rafe fpig; Dund flein; Bart fdwar; Rinn flein; Bendetsfarbe gefund. Besondere Kennzeiden: podennarbig und feine rechte Sand ift etwas fruppelhaft

Wegen eines Mordes jum Tobe verurtheilt; aber mit 10jabriger Budyts

bausst afe begnabigt.

2) Rime Johann Flobr, aus Befel; Religion evangelifch; Ctand le: big: Gemerbe Maurer; Alter 24 Jahr; Grobe 5 Fuß 6 Boll; Statur gefest; Benicht oval; Saare braun; Stirne breitniedrig; Augenbraunen braun; Augen blau; Rafe fpig und etwas breit; Mund mittelmaffig; Bart braun; Rinn gespalten; Gesichtsfarbe gefund.

Begen eines gewaltsamen Diebstable gu 2jahriger Buchthausstrafe ver-

urtbeilt.

3) Johann Reinehagen, aus Gelbach bei Giegen; Religion evans gelifch; Ctand verheirathet; Gewerbe Beber; Alter 34 Jahr; Große 5 Fuß 3 Boll; Statur gefest; Beficht langlich; Saare braun; Stiene niedrig; Mugens braunen fdmarg; Augen fdmarg; Rafe und Mund ordinar; Bart braun; Rinn fpit; Gefichtefarbe gefund. Befonbere Rennzeichen: auf bem rechten Urm einen blauen Bled, auf bem linten einen tleineren roth netft einem Uns fer in Roth eingeagt.

Begen qualifizirten Diebstahls zu Sjähriger Buchthausftrafe verurtheilt.

Der burch unfere Befanntmachung vom 28. September b. 3. in bem Umter Rr. 332; blatt Crud 72. unter Dr. 313. als D fertem Des 17. Jufanterie Begimente Den Musterie ju Befel bezeichnete Mustetier Beffing bat fich am 20. D. Dr. freiwillig wieder eingestelle, welches bierdurch gur offentlichen Runde gebracht mird.

Duffelborf, ben 31. Detober 1825.

Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Behörden.

In bem S. 4. ber Befanntmachung vom 15. April vorigen Jahres mar Befanntme bestimmt, daß bei Ausfertigung Der Lobnfubrjettel nur auf Die vollen Meilen ber gangen It ife ber Abtrag erhoben, fur ben Dehrbetrag einer Biertel, Salt ben ober Dreiviertel Meile aber nichte in Unfals fommen folle.

Die Erfahrung hat bewiefen, bag biefe Bereinfachung ber Erhebung, burch Lofung ber Lohnfuhrzettel von Station zu Station vielfaltig zum Rachtheil ber Landesherrlichen Raffe gemigbraucht worden ift.

Bom Isten Januar 1826. an wird daher auch für die Bruchmeilen die geordnete Abgabe erhoben werden, so daß z. B. die Zahlung bei Entfernungen über 2 und unter 3 Meilen nicht mehr für 2 Meilen, sondern je nachdem der Bestimmungsort der Fubre entlegen ist, für 21, 21 oder 21 Meilen geschieht, und auf gleiche Weise bei größeren Distancen die Abgabe zu erlegen ist.

Außerdem hat fich gezeigt, daß mancher Reisende dem Lohnfuhrmann zur Berdunkelung der von demfelben begangenen Lohnfuhr Contravention behulflich ift. Das Publikum wird deshalb auf die gesetzlichen Strafbestimmungen, wes gen Theilnahme an Bergehungen Anderer, hiedurch aufmerksam gemacht.

Berlin, ben 15. Oftober 1825.

Der General, Posimeister: Ragler.

Den Berfauf Rouist Domini Weedelar im Derrogibum Weftphalon bettAm 28. November d. J. Morgens 10 Uhr, follen durch den Koniglichen Regierungs-Rath herrn Effer auf der Rentamteftube zu Bredelar, die zum Koniglichen Rentamte Defdede gehörige Domaine Bredelar und die nachs benannten zur Königlichen Oberforsterei Bredelar gehörigen Waldungen, im öffentlichen Meistgebothe zum Berkaufe ausgestellt werden.

Die Bertaufsgegenstände find:

T. Abtheilung.

A. Bebaute :

- 1) bas Saupt:Rlofter: Gebaute mit ber Dablmuble,
- 2) bas Vderhaus,
- 3) Der Schweinestall,
- 4) Die Remife,
- 5) bas Schmiedegebaube,
- 6) Die Fruchtscheune,
- 7) bas Biebhaus,
- 8) ber lange Schaafstall,
- 9) ber fleine Schaafstall,
- 10) Die pormalige Rirde,
- 11) Der Biebftall auf Der Fettmeide,
- 12) Die Dublenscheune, und
- 13) ber Reifigenftall.

f:							Preuß	. A	Rorgen;	Buthen.
B. Hofraum,	, beila	ufig			•				5	
C. Gemufega			aumg	årt	en			•	18	133
D. Wiefen					•			• •	186	ā,
E. Aderland	156.	•	•		•	•	•		747	130
F. Fettweide				٠	•		•	•	39	egoriforiji)
G. Teiche						•	•		5	,
H. Baldung	en, nå	mlich								
		Pi	reuß.	M	orgen	1; [nuth.			
1) ber Bellerftein und	Lopp	enthal			100					
2) ein Theil ber Orth	elle		•		8		_			
3) der Schaafbruch ur	id die	Fettfu	iche	. 9	263		-			
4) ein Theil der lichter	1 Eicht	n	•	٠	135		-			
5) bei ber Jungfern: (Sidie	•	+		5		-			
6) im Schweinegrunde		•	•		7					
7) der Huhnerknapp		•		•	4		_			
8) die Beilmannde Des	gge	•			1		45			
9) das Riepen .	•				10		45			
10) der Forstenberg	•	•			124		_			
11) ber Rrabenbrint	•	•	•	•	11		-			
									066	(np

1. Schafereis und Subeberechtigung.

K. Die mit ber Duble verbundene Banngerechtsame.

Die eben bezeichneten Besitzungen werden im Ganzen zum Berkause ausges stellt. Es liegen solche, insbesondere die Gebäude, 3 Stunden von Brilon, an der Landstraße von Roln nach Cuffel, und es biethen lettere, zumal das große solide Rlostergebäude mit der vormaligen Kirche, gute Gelegenheit zu Fas bril. Anlagen um so mehr dar, als zu diesem Zwede auch der dieses Gut durch, fließende Hoppete Fluß, benutt werden kann.

Außerdem werden noch folgende Konigliche Domainen Waldungen in den fernern 4 Ubtheilungen jum Berkaufe ausgesetzt.

II. Abtheilung.

Preuß. Morgen @ Ruthen.

1) ber übrige Theil ber Orthelle . . 377 -

	V ***	
2) ber Rothbufch	200 2 7	reuß.Morgen DRuthen
3) ber Sadfibppel	408	The second second second
france of the first tribation of		
Read Difference of the State of		685
111. Abtheilung.	the second	
der Boblag'		. 121
IV. Abtheilung.		
1) bas Schurmanns Soli .	80	
2) ber Beifenberg	136 —	180
3) bas Pornlied	190 —	
GOVERNMENT OF THE PARTY OF THE		406
2 Mariana	Sun	406
V. Abtheilung.		
1) das Hohenloh	200	**
2) die Gnacens und Molts Gru	be	
3) ber Sahnenberg	1	
4) ber Goloberg	139	
5) ber Stendwiften	2.2.	10 100 (W 11.45) - 1
6) ber Dablingeberg	10	A Commence of the Commence of
	159 —	The second second
8) der Centenstamp	A	the state of the state of the state of
	118	motion as a small
9) der Schnittenberg	92.	
45 (1) (1) (1)	the state of the s	987 118

Die nahere Beschreibung der Berkaussgegenstande liegt mit den Bedinguns gen jum Berkaufe beim Konigl. Doinainen Rentmeister Baum zu Defchede und beim Konigl. Oberforffer Being gu Brevelar zur Ginficht offen.

Arneberg , ben 18. October 1825.

Ronigh Preup. Regierung U. Abtheilung.

Die Rechteverhaltriffe bes Grundbefih's in bem ebemaligen Grafbers sonthum Gerg bete. In ben Gefegen vom 21. April D. 3.

die Rechtsverhaltniffe des Grundbesitzes in dem jum ehemaligen Groß: herzogthum Berg und zu dem ehemaligen franzosisch hanseatischen Departement gehörig gewesenen Landeatheile betreffend,

und zwar in dem S. 15. des Gesetzes für die ehemaligen Bergischen Landess theile und in dem S. 15. des Gesetzes fur den Bezirk des ehemaligen Franzos sift hanscatischen Departements ift abweichend von den Bestimmungen bes Ges setzes vom 25. September 1820. der Grundsatz aufgestellt worden

bag jeder bauerliche Besitzer, welchem zu der Zeit, wo die erlaffenen fremden Gefege fur ihn Gesegtraft erhielten, ein vererbliches Besitz.

recht an einem Grundflucke jugestanden, baran jedenfalls, Die 5. 21. befrimmten Talle ausgenommen, Das volle Gigenthum erworben babe.

Da nun dies m Grundsatze entgegen, in Gemäßheit des Gesetzes vom 25. September 1820. schon Gintragungen in die Hopothekenbucher erfolgt senn kons nen, so haben des Konigs Majestat auf den Antrag des Konigl. Staatsraths durch die allerbochste Rabinetsordre vom 21. April d. J. zu besehlen geruht, daß die gerichtlichen Berhandlungen, welche wegen Loschung jener Eintragungen aufgenommen werden muffen, koften, und stempel rei erfolgen sollen.

Sammtliche Untergerichte Des hiefigen Ober Landesgerichte Departements werben, in Gemagheit eines Referipts Seiner Excellenz Des Herrn Juftig. Mis nifters vom 6. d. M. von diefer allerhochsten Bestimmung zur Nachachtung hiermit in Kenntnis gefett.

Samm, ben 18. Oftober 1825.

Roniglich Preugisches Ober: Landes: Gericht: 3 aco bi.

Der einer Bolldefraudation bringend verdachtige Tagelohner Martin Wile Stittal. Citation I emfen, hat Gelegenheit gefunden, fich aus dem hiefigen Gefängniffe zu bes freien und auf flüchtigen Fuß zu fohen.

Da nun die bisherigen Bemühungen, fich seiner Person zu versichern, vergebend gewesen; so wird der gedachte Martin Billem sen hierdurch edictaliter vorges laden, sich über die ihm zur Last gelegte Defraudation von 31 Broden Melis, Zuder, zum Netto Bewichte von 6 Zentner 14 Pfund, und was er zu seiner Entschuldigung und Rechtsertigung vorzutragen habe, in dem dazu vor dem Land und Stadt Gerichts Direktor Dulheuer hierselbst

auf ben 2 ten Februar funftigen Jahrs, Morgens 10 Ubr, angesetten Termin,

vernehmen zu lassen; sonst zu gewärtigen, daß die gegen ihn eingeleitete Unters fuchung in Contumaciam fortgesetzt, und sowohl auf Confiscation des Zuders, als auf den vierfachen Betrag der nachzuzahlenden Gefälle erkannt werde.

Emmerich, ben 15. October 1825.

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht: Dulheuer.

3. Boltere.

Siderbeit 8- Polizei.

Der bier unten fignalifirte, ber Ermordung bes Abraham Berber, Dief Bredbel igenen formacher gu Schrobberg befchulbigte Abraham Robl, bat fich burch bie Abraham Robl.

= Coogle

Flucht ber Untersuchung entzogen. Sammtliche, obrigfeitliche Behörden werben baber bienstergebenst ersucht, auf Diesen Flüchtling ein wachtsames Muge halten, benfelben im Betretungsfalle arretiren und mir vorführen zu lassen.

Duffeldorf, ben 21. Oftober 1825.

Der Landgerichterath und Instruktionerichter: v. Daniels.

Abraham Rohl, früher Fuhrmann und Fruchthändler, jest ohne Gewerb, ist zwischen 54 bis 56 Jahre alt, und ungefähr fünf Juß seche bis sieben Zoll groß, hat blau graue Augen, und auf einem verselben einen Flecken, eine mitzelmäßige Rase und einen mittelmäßigen Mund; jedoch scheint die untere Lesze etwas hervor zu ragen; braune Jähne, wovon in der obern Reiße einige sehzen; blondes mit greisem vermischtes Haar. Derselbe ist start und gesetzter Statur, breitschulterich, und hat einen ziemlich dicken Bauch. Bei seiner Entzweichung trug er ein dunkelblau wollenes Kamisol und eine lange Hose vom nämlichen Tuche, eine wollenkotts Beste von weißem Grunde mit rothem in die Länge hinunter lausenden Streisen, blaue baumwollene Strümpse und Schuche mit Riemen. Als Kopsbedeckung hatte er eine dunkelblau tuchene Kappe, mit ledernem Schirm und stählernem Schnällchen.

Bulett wohnte berfelbe bei bem Birthe und Begemarter Christian Das renbach, unten an den Stoden, in der Burgermeisterei Dorp, Friedense gerichte:Bezirt Golingen.

Bielfahl ju

Dem Adersmann Johann Lemm zu Ryawid ist in ber Racht vom 26. auf den 27. October c. folgende naße Wasche gestichten worden, als: 8 Mannshemden gezeichnet W. V. F.; 4 bito gezeichnet I. L.; 3 bito gezeichs net H. P.; 4 bito gezeichnet W. K.; 4 bito gezeichnet P. V. A.; 4 Frauens hemden gezeichnet H. V. H.; 2 bito gezeignet H. K.; 1 bito gezeichnet M. R.; 2 dito gezeichnet H. L.; 22 Kinderhemden theils gezeichnet theils nicht gezeichz net; 5 Tischtucher nicht gezeichnet; 12 Bettücher theils gezeichnet L. L. theils nicht gezeichnet.

Ich warne bas Publikum vor bem Ankauf folder Effecten und erfuche Jes bermann bem fich Spuren zu Entdedung berfelben, so wie ber unbekannten Thater ergeben mochten, mir ober ber nachsten Ortabehorde fofort bavon Unzeige zu machen.

Cleve, ben 2. Rovember 1825.

Der Ober : Profurator: San.

Amtsblat

Regierung zu Dusseldorf

Rr. 79.

Duffelborf, Sonnabend, ben 12ten Rovember 1825,

In Beziehung auf Die ichon burch bobere Berordnungen bestimmte Beaufs Mr. 333. fichtigung ber evangelischen Randibaten ber Theologie burch bie Guperintenben, Die Seanfla ten in bem Bereiche bes unterzeichneten Konfiftorit werden hiermit folgende Bors Schriften gur Rachacheung festgestellt:

- 1) Jeber evangelische Studiosus ber Theologie hat fich fobald er nach vollens beten akademifchen Studien in feinen Bohnort gurud gefehrt ift, bei bem betreffenden Superintendenten binnen 4 Bochen , von ber Beit feiner Musfunft an, perfonlich ju melben und burch benfelben, unter Ginreichung ber erforderlichen Zeugniffe, bei bem Ronigl. Ronfiftorio auf feinel Prufung pro Licentia concionandi angutragen:
- 2) auf biefen Antrag werben bemfelben von bem Ronigl. Ronfiftorio bie Mufe gaben ju ben fchriftlichen Probe Arbeiten burch ben Guperintenbenten que gefertigt, und bat berfelbe biefe Arbeiten wenigstens innerhalb eines Beite raums von 3 Monaten auf bemfelben Bege an und einzusenben, worguf ibm ber Termin gur mundlichen Prufung befannt gemacht wird:
- 3) nach bestandener erften Prufung bis jur zweiten pro ministerio find bie Randibaten gehalten :
 - a) jabrlich einmal zu einer bon bem Superintenbenten zu bestimmenben Beit vor biefem aber einen von ihm ihnen vorgefdriebenen Tert gur predigen, fo wie auch über einen ihnen aufgegebenen practischen Stoff zu fatechefiren und bie gehaltene Predigt nicht nur, fonbern auch Die Bearbeitung ber tatechetischen Aufgabe bem Superintenbens ten fdriftlich ju naberer Durchficht und Beurtheilung einzureichen; besaleichen:

- b) jahrlich um die Adventzeit an dem Superintendenten zwei Abhandlungen, eine in lateinischer, Die-andere in deutscher Sprache, über zwei entweder von dem Superintendenten bezeichnete, oder nach deffen Sutsinden ihrer Bahl überlaffene Gegenftande aus bem Gebiete ber theologischen Biffenschaften einzusenden, und Diesen Ubhandlungen:
- c) eine Darftellung Des Gange ihrer Studien und Der angesiellten practifchen Uebungen mabrent Des Laufs Des Jahres; fo wie:
- d) ein Zeugniß des Ortopfarrers fiber Gitten und Bandel beigufügen.
- 4) Dieselbe Berpflichtung haben die Randidaten nach der zweiten bestandenen Prufung, bis ihnen ein Beruf geworden, und wird es inebesondere von den desfallfigen Berichten und Zeugniffen der Superintendenten abhangen, ob die Randidaten, wenn sie nicht binnen Jahredfrist gewählt werden, noch ein Colloquium zu bestehen haben.
- Rreis der Provinz in den andern verlegen, mussen ihren bisherigen Superintendenten von ihrem Abgange Anzeige machen. Auch haben sie fich bei ihrem Eintritt in eine neue Didzes sofort vor dem betreffenden Superins denten mit ihren Prufungs Beugnissen perfonlich zu stellen, und lettere von demselben visiren zu lassen, indem ohne Borzeigung der von dem Susperintendenten der Didzes eingesehenen Erlaubnis zum Predigen kein Kanzdidat von einem Pfarrer dersilben zur Ranzel zugelassen werden darf, worsauf mit allem Rachdruck zu halten, die Herrn Superintendenten hiermit angewiesen werden.
- 6) Kandidaten aus anderen Provinzen des Königl. preußischen Staats, welche in hieliger Provinz ihren Bohnort mahlen, muffen ihre Prüfungs Zeuze niffe durch den betreffenden Superintendenten an und einsenden, und durs fen erft nach deren Anerkennung von der, Lizenz zu predigen Bebrauch mas chen. Sie treten demnachst in gleiche Berpflichtungen mit den übrigen Randidaten.
- 7) Daffelbe gilt auch fur ausländische Randidaten, welche in hiefiger Proving ihren Aufenthalt nehmen.
- 8) Die herrn Superintendenten haben jahrlich, und zwar am Schluffe Des Jahr res, von ihrer über die Randidaten ihrer Didzes in wiffenschaftlicher und fittlicher Beziehung geführten Aufficht einen vollständigen Bericht an bas Ronigl. Ronfistorium zu erstatten, mit Bezeichnung:
 - a) bes Mamens und Alters der Randidaten;

- b) ihres Wohnorts und ihrer Perfonal : Berhaltniffe;
- c) des Datums und bes Praditate ihrer Prufungs : Beugniffe;
- d) ihrer wissenschaftlichen und practischen Qualification, wobei zu bemerken, ob und zu welchen Erinnerungen die sub f. 3. a, b, c, erwähnten datn Beranlassung gegeben haben;
- e) ihrer Gitten und ihres Bandels.
- 9) Abschrift Diefes Berichts ift gleichzeitig an die bei biefer Aufsicht über bie Randidaten wesentlich intereffirte Konigl. Rirchens und Schul Kommissen fion einzusenden.
- 10) Endlich fann kein Randidat als Pfarrer ordinirt werben, ohne ein Zeugniß über Fleiß und Sitten von bem Superintendenten seines Aufenthaltsortes bem Superintendenten verzenigen Kreisspnode vorzulegen, in welcher er aus gestellt werden foll.

Je wichtiger und heilfamer übrigens der Zweck vieser Anordnung ift, besto mehr hegen wir das Vertrauen, daß die herrn Superintendenten zu dessen Erzreichung gerne nach Kräften mitwirken werden, und zweiseln wir nicht, daß durch die angemeffenen Rathschläge, Zurechtweisungen, Warnungen und Ermuns terungen, welche die herrn Superintendenten in Folge dieser ihnen aufgetrages nen Aufsicht ven Kandidaten zu ertheilen haben, deren Borbereitung auf eine funftige wurdige und tüchtig: Amtssuhrung sehr wesentlich gesordert werden kann und wird.

Roin, ben 13. Deteber 1825.

Das Renigl. Konfiftorium.

Bekanntmachungen und Berordnungen der Königl. Regierung.

Auf Ihren Antrag vom 10. d. M. will Ich bis zum Erscheinen des Rr. 331. allgemeinen, Die Berwaltung ber milben Stiftungen bestimmenden Gesetze fur Die Berwalten ber milben Regierungsbezirk Duffeldorf die Feststellung und Befolgung nachsteben, Stiftungen betr.

Die Ausführung des Bergischen Dekretes vom 3. November 1809. bleibt überall, wo solche nicht bereits wirklich eingetreten ist, suspendirt und als sein milven Stiftungen, von welcher Art sie auch sevn mögen, beren Bers mögen noch nicht wirklich zu ven Central Armen Anstalten eingezogen ist, wird ihre stiftungsmäßige Verwaltung und Verwendung gesichert.

- Die politischen Gemeinden bleiben gur Berfargung ber Armen ohne Musterschied ber Ronfession, verpflichtet.
- 3) Da sich diese Berpflichtung jedoch nur auf bas bringenste Bedurfniß cesstreden kann, und diejenigen, welche aus andern Konds bereits die erforsberliche Unterstüßung erhalten, als Arme nicht mehr betrachtet werden
 können, folglich auch zu einem Anspruche auf Unterstüßung aus den ges
 meinen Armen, Fonds nicht berechtigt sind: so sollen die Berwaltungen
 ber Stiftungen verpflichtet seyn, den Borstehern der Gemeine-Armen, Ans
 stalten Berzeichnisse der von ihnen unterstüßten Armen, mit Angabe des
 Betrags der Unterstüßung, mitzutheilen, damit den bereits hinlanglich
 Unterstüßten weitere Beihulfe verweigert, den andern aber dasjenige, was
 sie aus Stiftungs-Fonds erhalten, bei den aus Gemeine-Mitteln ihnen zu
 gewährenden Almosen mit in Anrechnung gebracht werde.
 - 4) Bleibt die Regierung berechtigt und verpflichtet, barauf zu halten, bag bie Berwaltungen der Stiftungen dem Zwecke berfelben entsprechen. Berlin, den 21. Mai 1823.

(963.) Friedrich Bilhelm.

Un bie Staatsminifter Freiherrn von Altenftein und von Schudmann.

Borftebende Allerhochste Rabinetes Ordre wird zur Nachricht und Rachach, tung befannt gemacht, unter Beifügung nachstehtnber Bemerkungen.

- 9. 1. Obgleich darin nur von der Sufpension des Bergischen Detretes vom 3. November 1809. die Rede ist, so find dennoch die aufgestellten Grund; sate allgemein ausgesprochen, so, daß also auch in denjenigen Gemeinden, wo jenes Detret nicht publicirt worden ist, solche Stiftungen, deren Vermögen noch nicht zu den Central-Armen-Anstalten eingezogen ist, bei ihrer Verwaltung zu belassen sind.
- 5. 2. Auf den Grund des S. 6. des Geseiges vom 7. Marz 1822. war die Frage entstanden: ob die politischen Gemeinden der linken Rheinseite, wels che für die Bedürfnisse der Armen ohne Unterschied der Konfession zu sorgen haben, und die deshalb durch ein Gesetz vom 21. August 1810, von den Schuld dem an die Wohlthätigkeitsanstalten entbunden worden, nunmehr, bei dem Fortz bestehen jener Verbindlichkeit, auch daß noch nicht vereinigte Stiftungsvermosgen, namentlich der evangelischen Gemeinden, zu den Gemeine Urmen Anstalten einziehen dürsten? Allein, da das französische Gesetz vom 21. August 1810. Die Forden ungen niederschlägt, welche die Wohlthätigkeits Anstalten an solche Gemeinden haben, die sur die Bedürfnisse der Armen sorgen mussen, das

Befty von 72 Mary 1822, im S. 6. aber bestimmt, baf bie Gemeinden von ber Berichtigung biefer Schulden entbunden bleiben sollen: so ift nirgends eine Andeutung, daß bas noch vorhandene freie Bermogen diefer Anstalten noch von den Gemeinden zu irgend einem Zwede eingezogen werden tonne, (Ministerial Berfügungen vom 4. Rovember 1824, und 16. August 1825.)

- 1. 3. Da in allen Burgermeistereien, wo kirchliche Armen Anstalten bes steben, ben burgerlichen Gemeinden gemäß 3. 2. der vorstehenden Allerhöchsten Rabinets. Ordre bennoch eventuelle Berpflichtungen obliegen, so beruht die des, fallige Borsorge, wo keine burgerlichen Armenanstalten besiehen, auf den Burgermeistern. Dieselben werden daher die ihnen zu Gebote stehenden Armenmit, tel, namentlich die Abgaben von den Erlaubnissscheinen zu Schaufunsten, Tanzemusst u. dgl. zu Rathe halten, und solche am Jahresschlusse erst dann unter die kirchlichen Armenanstalten, nach Maßgabe des Bedürfnisses, vertheilen, wenn keine der Civilgemeinde obliegenden Berpflichtungen daraus zu bestreiten sind.
- 5. 4. Um alle Rollissonen zu vermeiden, ob die politische oder die firche liche Gemeinde zur Unterstüßung eines Durftigen, ber innerhalb der Gemeinde Anspruch auf Armenhulse machen kann (Amtebl. Jahrg. 1822. S. 288.) beis tragen musse, in welchen Fallen die politische Gemeinde jedenfalls den Borschuß leisten muße, wird es zweckmäßig senn, daß darüber überall genane Bereindarungen, z. B. durch einen kleinen Zuschuß Seitens der Civilgemeinde, Abgabe ihrer eigenen Armenmittel und bergl. getrossen werden. Dasselbe gilt von dens jenigen kirchlichen Armen, Berwaltungen, die in eine Burgermeisterei überspringen, wo eine burgerliche Armenverwaltung besteht, und umgekehrt von denjenisgen burgerlichen Armen. Verwaltungen, die sich über Theile einer Pfarrgemeinde ausdehnen, wo sich eine kirchliche Armen: Verwaltungen, die sich über Theile einer Pfarrgemeinde ausdehnen, wo sich eine kirchliche Armen: Verwaltungen, daß unter solchen möge lichen Kollissonen nie die Menschenrechte des Bedürftigen leiden werden.
- S. 5. Die Central Armen Unftalten, ober, wo feine folche besteht, Die Burgermeister sind berechtigt und verpflichtet sich bie in S. 3. ber vorstehenden Allerhöchsten Rabinetos Order bezeichneten Rachweifungen der von den Stiftungs. Berwaltungen unterstützten Armen, mit Anzeige des Betrags der Unterstützung, mittheilen zu lassen.
- ten, daß die Bermaltungen der Stiftungen bem Zwede Derfelben entsprechen.

Mach einer hoben Ministerial Verfügung vom 4ten November 1824. find wir berechtigt, das durch die Regierungs, Instruction uns verliehene Aufsichtes

recht auf jede mit dem Iwede vereinbare und nach dem Billen Des Stiftens

Bei ben größern Stiftungeverwaltungen find nun bieber, und muffen noch ferner, wo foldes nicht ber Fall ift, Lagerbucher, Etate und Jahredrechnung gen angefertigt, und von une revidirt und festgestellt werben.

Bei ben fleinern Stiftungs Bermaltungen, deren Revenuen nicht üben 300 Thir. jahrlich betragen; muffen wie diese Aufficht, wie hiermit geschieht, ben Kreis Landrathen übertragen; wobei wir und jedoch vorbehalten, und außer ber Uebersichten der von ihnen festgestellten Rechnungen, auch zuweilen einzelne Rechnungen felbst zur Ginsicht vorlegen zu laffen. In zweiselhaften Fallen ift bei und anzufragen.

Die Landrathe werden bei Diefen Revissonen alle unnuge Beitlaufigleiten und Formlichsteiten zu vermeiben fuchen, und möglichfte Schonung gegen bie ale rechtlich befannten Berwalter ber Stiftungen beachten:

bember 1809, als nach 5 2. der vorstehenden Rabinets Order ift die Untersstätzung der Armen und die Beschaffung der Mittel zur Abstellung der Armen und die Beschaffung der Mittel zur Abstellung der Beitelei eventuell eine Zwangspflicht der politischen Gemeinden. So wünschenswerst es nun auch ift, daß die Gemeinden fich dieser Pfliche durch freiwillige Beiträge entledigen; wie solches denn auch in den meisten Gemeinden unseres Regierungs, Bezirft geschieht; so muß dennoch in den Fällen, wo die freiwilligen Beiträge nicht zureichen, auch die Mittel zur Bestreitung der dringenossen Armendedurfsnisse in der Gemeindelasse nicht vordanden sind, zu Zwanzbumlagen im Wege der Communalsteuern geschritten werden. iMinisteriale Berfügungen vom 24sten Dezember und 23sten August 1825.) Wir erwarten von dem Wehlthätigkeitsssinne der Bewohner des hiesigen Regierungs Bezirfs, daß wir nur selten in ten Kall kommen werden, Zwanzbumlagen für Armenbedurfnisse zu genehmigen.

Duffelborf, den 31. October 1825.

Mr. 335, Belanutmas Guag. Seitens des Konigl. hohen Ministerit der Finangen ist festgefest wa den, das alle Retursschriften gegen Die von Berwaltungs Behorden in den Unters suchungen wegen Steuer Contraventionen ergangenen Grafresolute, bei der Bes borde, welche dem Angeschuldigten das Strafresolut bekannt gemacht, eingereicht werden muffen, und daß Refurdsachen, welche dem entgegen, unmirtelbar bei dem boben Finang, Ministerio eingereicht werden, an den Resurrenten selbst mit der Anweisung zurückgegeben werden sollen, das Gesuch der porstehend bezeiche neten Behorde einzureichen.

Der an und erlaffenen Berfugung gemag, bringen wir biefe bobe Boftime mung bierburch zur allgemeinen Renntnig.

Duffeldorf , Den 28. Detober 1825.

Der Gutebefiger Johann Sufer zu Dierath im Rreife Ercfelo, Rr. 336 hat zu Fundieung eines Bau-Rapitals Bebufs bes Reubaues ber bafigen tathor Schufe bes liften Rirde eine Schenfung bon 500 Rthlr Preug. Court, gemacht, welche Reubon e bee wohltbatige Sandlung die bobere Benchmigung erhalten bat.

Rird. III Dite: ath

Duffeldorf , Den 24. Oftober 1825.

Das Ronial. Minifterium ber Geiftlichen je, Ungelegenheiten , bat Bebufs der Ausführung bes Baues ber fatholifchen Rirche ju Stein baufen, Kreit girden Rebette fes Buren, Regierungebegirte Dinde'n, und jur Unterftugung ber febr ar fetholifden men Gemeine bei biefem Bau, Die Musschreibung einer Collette in Den fatholis Etetubauf.n fchen Riechen ber Rheinprovingen ausnahmsmeife nachgegeben.

Die fammtlichen fatholijchen Berrn Bfarrer unferes Regierungs Begirts werden daber bierdurch veranlagt, Diefe Rirden Collette vorschriftemaffig abe balten ju laffen, und Die aufgetommenen Gelder in der bestimmten Ordnung eingufenben.

Duffeldorf, ben 1. Rovember 1825.

Siderbeits - Polizei.

In ber Racht vom 25ften auf ben 26ften September find aus einem Di 6febl in Bohnhause in der Rauftadt hierfelbst folgende Wegenstande mittelft Ginbruche Duffeltoif. gestoblen worden :

- 1) zwei hintergeschiere von Bagenpferben mit ichwarzen Schnallen;
- 2) ein Paar lange Stiefel mit vieredigten Gporen;
- 3) eine Rleiberburfte:
- 4) eine Bicheburfte;
- 5) ein weiß neffelnes Saldtuch, vorne gestickt und gezeichnet G. B.;
- 6) ein weiß neffelnes Zaschentuch mit rothem Randchen;
- 7) zwei Fahrleinen mit ichwarzen Schnallen und braunen ledernen Borfruden, und
- 8) eine Fahrpeitiche mit gelbem Stod und weiß lebernen Schlag.

3ch bringe Diefen Diebstahl mit dem Erfuchen gur Runde, ben Gachen und Thatern nadzuforichen und jede fich ergebende Ungeige mir mitzuebeilen.

Duffelborf, ben 20. October 1825.

Der Ober , Profurator: Ritterebaufen.

Circlerrent.

Mit dem dringenden dieustlichen Ersuchen an alle resp. Polizeibehörden und Andere, ihre Bemuhungen zur Entdedung der Thater und des geraubten Gegenstandes möglichst zu verwenden, bringe ich zur öffentlichen Kunde, daß in der Nacht vom 23. zum 24. Oftober, zwischen eilf und zwölf Uhr, an der Person des Ackerenechtes Mathias Nattermann, auf der Straße zwischen bier und Ratingen, jenseits des Aperkothen ein gewaltsamer Raub einer Taschenuhr, durch zwei unbekannte Individuen, mit blauen Kitteln und Kappen betleidet, verübt worden ist.

Die Uhr ift eine silberne englische mit einem fcwarz ladirten Raften, einer stählernen Rette und rothem Perlenbanden, ferner einem lupfernen und einem vergoldeten chluffel, lettere mit einem eingefasten rothlichen platten Stein.

Duffeldorf, den 25. Oftober 1825.

Der Ronigl. Dber Profurator: Rittershaufen.

Ciebfichl ju

Francis of the Control of

Dem Leineweber Beinrich Feldhaus am Frebenbaum, im Gerichtes Bezirt Dortmund, find in ber Racht vom 30sten Juli auf ben Iften Mus guft Diefes Jahre folgende Gegenstande gewaltsamer Beife gestoblen worben:

- 1) zwei Danne, und ein Frauen : Unterhembe;
- 2) ein Manne Dberhembchen;
- 3) ein neuer blauer Rittel mit Stiderei;
- 4) eine neue Mannejade von bunfelblauem Tuche;
- '5) eine neue Schurze von fchwarzer Seibe;
- 6) zwei bunte seidene Tucher und zwei neffelne Saletucher, wovon eine ges flidt war;
- 7) ein blau gebrudter Riffen , Uebergug;
- 8) ein leinenes Bett : Tud;
- 9) ein Strang weißen Zwirn und ein Strang weißes eindrathiges Barn, fo wie
- 10) zwei Pfund gehechelten Flachs.

Wer über den Thater Dieses Diebstahls, ober die gestohlenen Sachen Nach, richt zu geben im Stande ist, wird aufgefordert, folche entweder und, ober ber nachsten Gerichtes oder Polizeis Behorde unverzüglich mitzutheilen.

Berden, den 24. October 1825.

Ronig l. Preug. Inquifitoriat.

Regierung zu Dusseldorf.

property was stand to the Mr. 80.

Duffelborf, Mitt woch, ben 16. Rovember 1825.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Konigt. Regierung.

Der unten signalisirte Susar Frang Dabn aus Deu f, ift am 27. Des Rr. 138., tober b. J. von ber 3ten Estadron Des Konigl. 8ten Susaren : Regiments ents Benne Date.

Cammtliche Civil's und Militar: Beborden werden ersucht, auf benfelben firenge machen, ibn im Betretunge Talle verhaften und wohlverwahrt an ben genannten Truppentheil abliefern ju laffen.

Duffelborf, ben 9. Rovember 1825.

. Gignafement.

Alter 22 Jahr 3 Monat; Große 5 Tuß 6 Zoll 3 Strich; Religione latholisch: Haare bunkelbraun; Stirn platt; Augenbraunen schwarz; Augen blau, Rase klein; Mund groß; Jahne gesund: Bart wenig; Kinn rund; Gessichtsbildung oval; Gesichtsfarbe blaß; Statur mittelmäßig. Befondere Rennzeichen: schieft.

Belleidung: 1) Muge mit bellblauem Befat; 2) Stallfade mit belleblauen Padden, weifen Schnuren und Andpfen; 3) Reithofen mit lebernem Bes fat; 4) Suefeln mit Sporen.

Der unten fignalifirte Husar Johann Benjamin Schmit, aus Rons, Rr. 3393 borf, ift am 27sten v. Dt. von ber Iten Estadron des Ronigt. 8ten Sufaren, Guebilles gent Regiments entwichen.

Sammtliche Civil, und Militar, Behörben werben erfucht, auf benfelbent firenge machen, ihn im Betretungsfalle verhaften und wohlverwehrt an ben ber treffenben Regimente, Rommandeur abliefern zu laffen.

Daffelvorf, ben 9, November 1825.

Signalemente Rafe for Page : nuard nagule Alter 20 Jahr 8 Monat; Große 5 Fuß 4 Boll 2 Strich; Religion evans gelifch ; Baare bellbraun ; Stirn platt ; Mugenbraunen bellbraun ; Mugen graus Rafe fpis; Mund groß; Babne gefund; Rinn fpis; Befichtebiloung langlich; Wefichtofarbe blag; Statur fdmad. Befonbere Rennzeichen: Die Mugen feben ermudet aus, offnet fie gewohnlich nur balb.

Befleibung: eine Duge mie bellblauem Befat, eine Jade mit belle blauen Padden, weißen Gonuren und Rnopfen, eine Reithofe mit lebernem

Befat, Stiefel mit Gporen.

. 3: di

Der unten fignaliferte Gefreite Bilbelm Rumpel, aus Alten Bobine Diedtrief gegen gen, im GiegeRreife, Regierungebegirt Roln, ift von ber 2ten Golabron bes Ronigl. 7ten Ulanen . Regiments entwichen

Cammtliche Civil, und Militar, Beborben werben ersucht, auf benfelben ftrenge maden, ibn im Betretungefalle verhaften und mobivermahrt an ben bes treffenden Regimente: Rommandeur abliefern zu faffen.

Duffelborf, ben 9. Rovember 1825.

Gignalement.

Alter 21 Jahr 11 Monat; Große 5 Tug 2 Boll; Religion fatbolifch: Saare blond; Stirn frei; Mugenbraunen braun; Mugen grau; Rafe ffumpf ; Mund gewohnlich; Rinn rund; Gefichtsbiloung rund; Gefichtsfarbe gefund; Statur flein. Befondere Rennzeichen: Blingelt mit ben Mugen beim Greden.

Betleibung: ein Rollet, eine Stalljade, Stiefel mit Gporen, eine blaue Dienstmutte, Gabel mit Roppel.

Mr. 341. Der unten fignalifirte Befreite Johann Gdmis, aus Derten, im beedbrief gegen Rreife Buren, Regierunges Begirt Machen, ift am 31ften October c. von bem in Deug garnifonirenden Ronigl. Dragoner : Regiment entwichen.

Sammtliche Civil , und Dilitat's Beborben werben erfucht, auf benfelben ftrenge machen, ibn im Betretungsfalle verhaften und wohlverwahrt an ben bes treffenden, Regimente & Rommanbeur abliefern zu laffen.

Duffeldorf, den 11. Rovember 1825.

e and a second second

ing in bie bei R in' Siin ma beim ein't.

Alter 25 Jahr 7 Monat; Große F Suß 5 Boll 2 Strich; Religion fathe: lifd; Gewerbe Schneiber; Saare braun; Ctirn platt; Augenbraunen braun;

1 10 404 - 1194

Angen braun; Rafe foit; Mund flein; Bart wenig; Rinn fpit; Genchiebilo bung langlich; Gesichtefarbe gefund; Statur schlant. Besondere Renn-

Betleibung: foll bei ber Entweichung Civilfleiber getragen haben, beren

Bekanntmachung und Verordnung anderer Behörden.

In Rro. 64. bes diesighrigen Amtsblatts Seite 505 machte ich das Auf Befammen finden eines unbekannten mannlichen Leichnams bei Orfop bekannt. Dieser dung. ift nunmehr als der des Tagetohpers Jacob Ronzen aus Duffeldorf ust angestohners Jacob Konzen aus Duffeldorf ust angestohner Aufforderung nunmehr wegfällte.

Der Dber Profurator: Sanf.

Siderbeits-Polizei.

Unterm beutigen Tage find in bem Babe Gremien berg in ber Bur, Befanntmagermeisterei Deug, bei einem Individuum, welches burch die Flucht ber Bor, fubrung sich entzogen bat, folgende Gegenstäute angewoffen worden:

3n einem weißen leinenen Riffen : Ueberzuge

1. Ein Padet in einem roth und grun farrirten Zuche, einiges weiß ge-

11. Ein Pacet ju einem weißen Saftentuche mit rothem Randchen, gezeich; net G. B. Rr. 6. enthalt:

1) ein weißes gesticktes Damenkleid; 2) zwei weiße Unterrode von Barchent; 3) ein Frauenzimmer Semb, gezeichnet G. B. Nr. 9.; 1) ein bito, ges zeichnet L. H. Rr. 12, 5151 ein bito, gezeichnet H. B. Rr. 12.; 6) ein bito, phne Zeichen.

III. Ein Padet in eine Schnur gebunden, enthältzes per

But is the fifth of the first first

1) drei neffelne Kinderleibchen; 2) brei Halos ober Taschentücher von Resell, ohne Zeichen; 3) acht Seuckhen weißt geblumtes Resellu, ohne Zeichen; 4) noch zwei besgleichen; 5) zwei weiße Halos ober Taschenkücher von Resseln; 6) ein weißt ungefauntes nesseln Halbtuch; 7) ein Frauens Halbtuch, den Rand mie roth gestickt, won Resseln; 8) deei weiße nesselne Haldtucher, gezeichnet H. B. Ar. 12; 9) ein desgleichen größeres, gezeichnet G. B. Rr. 3.4 10) zwei weiße nesselnten Frauenzimmer Dalbs richer mit Kragen.

the state of the s

17. Gin Padet, enthaltenb :

1) zehn Paar weiße baumwollene Frauenstrumpfe; 2) ein Paar weiße baums wollene und ein Paar graue wollene Mannostrumpfe.

V. Ein Padet in ginem weißen feinenen Zaschentuche, gezeichnet D. P.; ent:

haltend;

1) ein leinenes Bettuch, gezeichnet S. und J. P. S.; 2) ein Tischtuch von Gebild; 3) eine Gerviette ohne Zeichen; 4) eine bito, gezeichnet M. S., Mr. 24.; 5) zwei leinene Sach ücher; 6) zwei weiß nesselne Halber; 7) zwei halbe weiße leinene Halberdicher; 8) zwei halbe weiße nesselne carrirte Halbtücher; 9) ein halbes nesselnes Halbtuch mit Kragen und roth geblümtem Rande; 10) zwei weiße nesselne Chemisetten; 11) brei halbe weiß nesselne Halbtuch mit Kragen; 12) ein halbes weiß gestreif, tes nesselnes Halbtuch mit Kragen.

Da solche mabricheinlich von einem Diebstahle herruhren, so ersuche ich einen Jeden, der sich hiezu gehörig legitimiren kann, oder über die Person des unbekannten, hierunten naber signalisirten Besitzers, Auskunft zu geben vermag, Die bedfallsige Anzeige ohne Zeitverlust der hiesigen Stelle jugeben zu lassen.

Roln, ben 27. Oftober 1825.

Der Obers Profarator: Berghaus.

Derfon: Befdreibung.

Namen und Wohnort, unbekannt; Alter 25 — 26 Jahre; Große 5 Fuß 5—6 Zoll; Haare schwarz; Stirne hoch; Augenbraunen schwarzbraun; Augen braun; Rafe etwas langlich; Mund ordinair; Bart schwarz; Kinn spiß; Ges sicht langlich; Gesichtsfarbe gelblich blaß.

Derfelbe mar befleidet mit einem blauen Frackrode mit gelben Knopfen, buntem seidenem Halbtuche, einer blauen tuchenen Beste, einer langen blauen Boje, einem Paar Halbstiefel, und einem runden guten schwarzen But.

Perfonal-Chronif.

Merfemale Lbrantt. Der als partischer Urit, Operateur und Geburtebelfer approbirte Doctor ber Medizin August Roelle bat sich in diefer Eigenschaft zu Belbert nieders getaffen.

Der Kaufmann Friederich Boffwinkel in Langenberg ift an Die Stelle Des auf fein Unsuchen entlaffenen Bernhard Kottgen zum Beigeordnes ten ber Burgermeisterei Sarbenberg ernannt worden.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Nr. 81.

Duffelborf, Dienstag, ben 22ften Rovember 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen der Königl. Regierung.

Mr. 342.

in Folge ber Allerhochsten Rabinets, Order vom 14ten Mai 1825., ben Schuls besuch, bas Schulgelb und Die Schulzucht betreffend.

Den Schulber fach, das Schule geld und die Schulzucht betr.

Durch die Ronigl. Rabinete Drber vom 14ten Dai b. 3. ift einem langft gefühlten Bedurfniffe vorgeseben worden.

Um die Anwendung dieses Gesetzes zu erleichtern, und den beabsichtigten Erfolg so viel sicherer herbeizufahren, wird mit Genehmigung des Konigl. Die nisserii der Geistichen, Unterrichtes und Medizinal: Angelegenheiten Nachstehens des verordnet:

- 1. Die Aufnahme ber schulfabigen Rinder in öffentlichen Schulen findet pon nun an halbibbrig, ben iften April und iften October Statt.
- 2. Rinder, welche bas funfte Jahr noch nicht wollendet haben, burfen nicht zur Schule zugelaffen werben.
- 3. Der Schulvorstand, welchem überall der Pfarrer vorsteht, führt bie Aufsicht über alle schulpflichtige Rinder des Bezirks, und fordert so viel an ihm ist, daß alle die Schule wirklich besuchen. Er ermahnt die saumigen Eltern, bemerkt in den vom Lehrer ihn vierteljährig vorgelegten Listen, welche ermahnt worden sind, und übergiebt dem Burgermeister biernach die Listen.
- 4 Der Burgermeister als weltliche Obrigkeit der Schule wird sich von Zeit zu Zeit mit dem Pfarrer und Schulvorstande benehmen, wie der Schulbbesuch ohne Zwangsmittel gefordert werden könne.
- 5. Zwangsmittel gegen bie faumigen Eltern mittelft Polizeistrafen in Gelb, find erft bann anwendbar, wenn eine gutliche Erinnerung vom Schulvorstande borbergegangen und fruchtlos geblieben ift. Zeigt ber Schulvorstand fich in ber

Unmahnnng faumig; fo muß bie Polizei Beborde bem Landrathe hiervon Rennt.

Den Eltern ist es zwar freibelassen, die Kinder in eine andere offents liche over genehmigte Privat: Schule außer, ihrem Schulbezirke zu schiden. Die Schulpfleger werden jedoch darüber wachen, daß diese Besugnis durch oftern Wechstel zum Nachtbeil der Kinder und Schule nicht mistrauchr werde, und der llebertritt aus der einen in die andere Schule auch nur an den im g. 1. bestimmten Terminen Statt finde. Sie konnen, wo sie es, zweckvienlich finden, die Kinder auf die Schule ihres Bezirks zurückweisen.

11 7. Auch wenn eine Schule zu überfüllt wird, find die nicht gum Bezirte

gehörigen Rinder jurudzuweisen.

8. Weil in einigen Schulzemeinen die große Entfernung vom Schulhause, in andern die landlichen Bischhiftigungen, oder andere den Kindern übertragene Arbeiten ein Hinderniß bes täglichen zweimaligen Schulbesuchs find; auch noch nicht überall die Schulzimmer Raum genug baben, alle schulpslichtige Kinder auf eininal aufzunehmen; so sind die Schulpsleger ermächtigt, im Benehmen mit dem Bürgermeister und unter Zuziehung des Ortes Schulverstandes eine augemessene Abanderung in den Schulztunden zu tressen; die Kinder nach Alter und Fähigkeit, oder nach dem Geschlechte zu trennen, und jeder Abtheilung bes sondere Unterrichtsstüngen, den ortslichen Berhältnissen angemessen, zu bestimmen.

9. Die Lehrer find verpflichtet fich Dieser Anordnung zu fügen; und nur in bem Falle, wenn die tägliche Schulzeit über 6 Stunden binaus erstreckt wird, und sie nicht in Folge ihres Berufes verbunden find, langere Zeit des Tages zu unterrichten, konnen sie auf eine bikige Bergutung Anspruch machen.

Dagegen find Die Lehrer, welche von nun an ernannt werden, gehalten, an jenen Schulen, wo eine Trennung vorbemerkter Urt zwedvienlich gefunden

wird, ohne weitere Bergutung taglich 7 Ctunden gu unterrichten.

10. Bei Aufnahme der schulzinmer und zu andern fratiftischen Zweden find bes nothigen Raums der Schulzimmer und zu andern fratistischen Zweden sind in der Folge die schulfähigen vom vollendeten Sten bis zum vollendeten 12ten Jahre aufzuführen. Die über 12 Jahre alten Kinder, welche noch keinen Entstaffungs Schein aufzuweisen haben, sind jedoch deshalb nicht von der Pflicht entbunden, die Schule ferner zu besuchen.

11. Die Pfarrer find verpflichtet, Diejenigen Kindern, welche fie fur bin, langlich unterrichtet erkennen, auf ungestempelten Papier eine Befcheinigung un.

ent glolich ju ertheilen. Diejenigen Rinber, welche eine folche Befcheinigung nicht beibringen tonnen, find zum Schulbefuche anzuhalten.

- 22. In Fallen, wo Die polizeilichen Geloftrafen nicht anereichen, ben Schulbefuch zu erwirken, ift besonderer Bericht an und zu erffatten.
- 13. Bir pertraiten jebod), baft schärfere Iwangemittel nirgend erforbers fich fenn werben, vielmihr die regelmaßige Beitreibung bes Schulgelpes im Alls gemeinen hurreichen werbe, ben Schulbesuch zu forbern.
- 3 Ggr. für jedes Rind angenommen; es fen denn, daß über ein geringeres Schulgeld unter Erhöhung des Normal: Behalts von 66 Thir. mit dem Lehrer eine Ubereinfunft getroffen worden.
- 15. Bogein bobered Schulgelo bergebracht ift, bleibt es einstweilen bei bem bestehenden Sabe.
- 16. Für ate Klassen-einer Schule muß jedoch bas Schulgelo gleichformig fenn. Bo noch Berschiedenheit Statt findet, wird ber Schulpfleger im Benehemen mit ber Ortobehorde ben Mittelfat ermitteln; nach welchem vom Isten Januar nachsten Indes an die Erhebung geschehen muß.
- Zage und Bochen, mahrend welcher bas Rind Die Schule nicht hat befuchen tonnen, findet nicht, Statt, vielmehr muß bas Monatgeld vollaus bezahlt werben, wenn bas Rind auch nur Einmal im Laufe bes Monats bie Schule besucht bot.
- 18. Die Eltern find verpflichtet von ber Zeit an, wo nach ben §. 1. und 2. Die Rinder zur Aufnahme in Die Schule reif waren, Das Schulgelo zu enterichten.
- 19. Rann ein Rind, wegen torperlicher, oder Geistes. Gebrechen die Schule nicht besuchen, oder weisen die Eltern dem Schulvorstande nach, bas sie ihm ges nügenden hauslichen, oder Privat- Unterricht ertheilen laffen, oder wird das Rind nach dem § 3. der Allerhochsten Rabinets. Order auf langere Zeit vom Schulbesuche freigesprochen; so tann kein Schulgelo für die Monace, in welchen das Kind die Schule nicht besucht hat, gefordert werden.
- 20. Das Schulgelo wird an den Kommunal. Empfänger in ber Regel entrichtet, und von Diesem wie andere Kommunal. Steuer beigetrieben. Bon bem Betrage, welchen berfelbe wirflich einnimmt, werden ihm 4 von Hundert Bebegebuhr bewilliget.
 - 21. Damit aber ben Eltern eine Belegenheit mehr geboten werbe mit ben

- palehrenne in Berührung zu bleiben, mird: B ihnen geftatteten bag n Coulgelo für Diejenigen Kinder, welche bie Schule wurklich besuchen, dem Lehrer felbst zu ent: aichten; so fern dieses vor dem 15ten eines jeden Monate geschieht:
- 22. Eine Anmahnung von Geiten des Lehrers barf nicht Statt finden; wielmehr übergiebt berfelbe am 15ten eines jeden Monats dem Kommunal-Empfänger die Lifte ber an ihn geschehenen Zahlungen.
- 23. Rad om 15ten fangt De Zwangs Beitreibung burch ben Kommunals Empfanger an, und es ift bann fur ben laufenden Monat keine Zahlung an ben Lehrer mehr zuläßig.
- 21. Der Kommunal Empfänger erhebt nach einer Liste, welche zu Uns fang eines jeden halben Schulzunde und dem Burgermeister bescheinigt, und von der Landrathlichen Bes horde vollstreckbar erklart worden ist. In dieser Liste werden zwar die Armens Kinder mit aufgeführt, allein der Betrag des Schulgeldes wird bei diesen nicht angesetzt. Belche Kinder aber zum Armenrechte zugelassen seven, bestimmt der Armenvorstand.
- 25. Für diejenigen Kinder, welche Die Schule befucht haben, wird tem Lehrer nach einer vom Schulvorstande bescheinigten Lifte auf Unweisung Des Burgermeisters am Schlusse eines jeden Bierteljahrs das eingegangene Schuls geld entrichtet.
- 26. Ueber den Schulbesuch der Armen, Rinder führt der Lehrer ein bes sonderes Berzeichniß; jedes Schulversaumniß wird in diesem bemerkt, und es wird das Schulgeld für die Armen, Kinder nur nach Maaßgabe des Schulbes such aus Armenmitteln, und wo diese sehlen, aus der Gemeinde Kasse auf Bescheinigung des Armen, und Schulverstandes, und im lettern Falle zugleich auf Anweisung des Bürgermeisters entrichtet. Eltern, welche ihre Kinder nicht regelmäßig zur Schule schieden, baben keine Spende aus Armenmitteln zu erzwarten.
- 27. Eltern, deren Rinder entlassen, gestorben ober vom Besuche der Schule im Laufe bes halben Schulsabre entbunden worden, haben die Absehung von der Liste zu bewirken. Gine Bescheinigung des Pfarrere reicht hierzu hin, so lange dieses nicht geschieht, bleiben sie zur Zahlung des Schulgelden für das laufende Semester verpflichtet.
- 28. Bei Unfertigung ber neuen Lifte fur jeded Semeffer burfon aber die von ber Schule entlassenen Rinder nicht aufgeführt werdene In ber Regel muß

29. Besuchtn folde Kinderst welche für hinreichend unterrichtet in Gemaß, heit des S. 2. der Merhochsten Rabinets Order, ertildet worden find, fesner die Schule; so bleibt es einzig Suche des Lehters von viesen vas Schligeld gui er heben.

Anter 30% Das Echnigelb von jenen Rindern, welche die Echnie nicht befucht haben, wird zu Schulerforderniffen verwendet; auch kann dem Lehrer auf den Antrag bes Schulvorstandes von dem Gemeinderathe eine Julage; die jedoch stel des Betrags nicht überfteigen darf, unter Genehmigung der Landrahlichen Behorde bewilligt werden.

31. Benn ein Edulbezirt mehrere Burgermeiftereien befaßt; fo muffen für jebe bie Listen besonders angefertigt, auch muß vom Rommunal Empfanger für jede Schule eine besondere Rachweise geführt werden.

32. Den Gemeinen bleibt es unbenommen mit dem Lehrer eine Bereins barung über Abstellung bes Schulgeldes ju treffen. Eine folihe Bereinbarung

Bermaltungs Behörden bie Befugnift juftebt, bas Maaf bes Echutgelbes zu bestimmen, und die Erhebung bessehen zu ordnen; so findet teln anderweiter Reture in biefer Beziehung Statt.

2011 311. Was die Schulzucht berrifft; so versehen wir und zu ben Lehrern, sie werden von ber ihnen durch die Allerhochste Kabinete Devet S. S. ertheilten Befugnist bescheidenen Gebrauch machen, und nicht außer Acht lassen, daß jene Lehrer den Vorzug verdienen, welche die Schulzucht ofne korperliche Zuchtigung aufrecht zu halten, verstehen.

35. Burden wider unfer Erwarten Mißhandlungen vorkommen, welche nach dem S. 6. der Allerhöchsten Rabinets: Order ein Disciplinar, Berfahren gegen den Lehrer begrunden können; so werden die Schulf Borsteber nicht abwarten, bis die Eltern klagend auftreten; sondern sie werden von Unitewegen dem Schulfpfleger Anzeige machen, welcher barüber an und berichten wird.

36. Burde aber ein gerichtliches Verfahren gegen einen Lehrer ubthig scheis nen; so werden die Burgermeifter ber Landrathlichen Beborde unverzuglich Blachricht geben wielche und von dem Berbalte in Renntuif feben wied.

377 Dit bem Iften Januar 1826, tritt biefe Berorbiting in Rraff und

audnahmemeife werben bann biejenigen Rinder gur Chute aufgenommen, welche am iften Detober D. J. Das Ste Jahr vollendet hatten.

38. Bir verfeben und zu allen Beamten geifilichen und weltlichen Ctan: bes, fie werden den michtigen Zweck Diefer Berordnung erkennend und Die in ber Allerhochsten Rabinete Drber vom luten Dat D. 31 ausgesprochene Absicht verehrend mit Ernft und Rachbrud auf die Ausfuhrung und Aufrechthateung Diefer Borfdriften balten. Die Ganttathe werden, wie Diefes Afcheben in ben Monate : Berichten und Die Gdalpfleger in ihren Dauptberichten argeigen.

Duffelborf, ben 30. Detober 1825.

Mr. 343. Terminbiftim. mung für De in bie bergifche Bener- Bei ficher. wuge Befelle foit für bas. 3abr 1\$26.

Der vielfeitig geluperte Bunfch ben bisberigen Unmelbungetermin gu Ges baude Berficherungen bei ber bergifchen Feuer : Berficherunge Gefellichaft, nach Elifche ibungen welchem die wahrend Des Jahres erfolgten Unmelvungen erft mit dem nachfifols genden Jahre Gultigfeit und Birtfamfeit erlangen, abgefürzt zu feben, bat Beranlaffung gegeben biefen Begenftand jur Berathung zu bringen und co fiebt ju erwarten, baß hobern Dres eine Abanocrung bes § -2. bes Uffefurgny - Rege fements vom 26. September 1801. fur Die Bufunft genehmigt werben wird.

Indem wir bies porloufig gur allgemeinen Renntnig bringen, faden wir jugleich zur Theilnahme an der Unftalt mabrend Diefes und Des funftigen Do. nate ein, ba alle Anmelbungen welche bis jum letten Dezember b. 3. e folgen fdon mit bem erften Januar 1826. Bultigfeit und Birffainfeit erlangen.

E freulich ift es übrigens fur und, bemerten zu tonnen, bag trop ber vielen Feuersbrunfte, welche fich mabrent Diefes Jabres im Bereiche ber bergifden Feuer Verficherunge-Unftalt ereigneten, bennoch mabricheinlich, wenn nicht eine jest noch außerorbentliche Schaden eintriten, für bas Jahr 1825. mit bemfelben Beitragefage, welcher in ben lepten 4 Jahren foron breimal beibehalten werden fonnte, nemlich mit 1 Gar. 8 De. von 100 Thalern Berncherung, ausgereicht werden wird, mas lediglich aus ber großen Ausdehnung und Theilnabme ber Unftalt bervorgebt.

Duffeloorf, ben 9. Rovember 1825.

The Coople

Mr. 314. Der Secretair Ernft Beubel in Dinsladen bat fur bie Reuer, Ber-Bergeidnif ter ficherunge Befellschaft in Machen Die Agentur in ten Burgermeiftereien Din de Maenten ber Berer de fider faden, Gablen und Gotteremiderbamm übernommen und ift in Dies ungs- mefcke fer Gigenschaft beftatigt worben. 题 4 选 计 21 daiten.

45. Der Consumtibiliene Durchschnitts. Preise im Regierungs Begirf Duffelborf, pro Detober 1825.	Baizen Roggem Gerfte waizen feln Grütze Grauwen Erbien, Safer	Att. fgr. pf. Att. fgr. pf. Att. fgr. vf. Att. far vf. Att. far vf. Att. far vf. Att. far vf.	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1 15 7 1 3 6 - 27 7 1 1 1 11 - 15 10 2 18 3 3 18 5 1 16 1 - 20 .5
Rr. 345. Der Confun	Ramen	haupt:Orte.		Durchschnitts Preise.

7 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	400400	97r.	
Duisburg Emmerich Reced Westel Gleve Gelbern Goch Rempen Rempen Rempen Rempen	Duffeldorf Esberfeld Espen Solingen Greseld	Haupt:Drte.	Namen der
	1 26 7 1 2 - 13 10 - 25 - - 27 11	110 Pfund.	Hentucr Gentucr
20 18 16 1	5 9 9 3 25 5 6 6 7 5 6 11 9	Mine.	Stroh per School
0 00045 01 1	5 4	pr. Berliner Onart	Prand; wein
6 60000000	444944	fge. pf.	Bicr
	114668	Fleifd	Rine
7694417	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Fleifd), per Be pf. fgr. pf.	Rails
11.	00400 0000	Berliner Pf	Hels
=	₩	Pfund.	Schweiz nes
4 60 1 6 100	474 66	Pjund.	Butter per Berliner
0 00 10 00 0		far. of.	Gier 1/4

Fortsehung ber Radweife

Geitens bes Ronigl, boben Ministerii ter Finangen ift festaefest worden, Dr. 346. baß; alle Refurefdmeten gegen Die von Bermaltungebeborben in ben Untere etraf Refolute fuchungen wegen Steuer & Contraventionen ergangenen Strafrefolute, bei Der in Greuertonen. Beborbe welche bem Angeschuldigten bas Strafreiblut befannt gemacht bat, eine gereicht werben mußen und bag Refuregefuche, welche, em ent e.cn, unmittels bar bei bem hoben Finang: Ministerto eingereicht werben, an ben Refurienten felbft mit ber Unweifung gurudgegeben werden follen, bas Befuch ber vorstebend bezeichneten Beborbe einzureichen.

Der an und erlaffenen Berfugung gemaß, bringen wir diefe bobe Bestime mung hierdurch gur allgemeinen Renntnig.

Duffelvorf, ben 28. Detober 1825.

3m Berfolg unferer Betanntmachung vom 31. August b. 3. (Amteblatt Dr 347. Dro. 63.) wird mit Bergnugen beurfundet bag außer den fammtlichen Ge: Det Commameinderechnungen der Kreife Duffeldorf und Erefeld, auch jene der Rreife nal Rechnunge. Elberfeld und Grevenbroich vor bem 1. Rovember b. 3. bis einfchließ: lich bes Jahrs 1824, abgelegt worden find.

Mus bem Rreife Bennep fehlen blos bie Rechnungen von Remicheib von 1831.

Mus folgenden Rreifen find nur wenige Rechnungen fur bas Jahr 1824. bier eingegangen; namlich aus bem Kreife Golingen nur 3;

-> > -> Reuf - - 6; " " Gelbern " 2;

» » » Duieburg " 3; Mus ben Rreifen Glabbad, Rempen und Cleve fehlen noch fammte lidje Rechnungen bes Jahrs 1824. wie wir Dies miffallig bemerten.

Fur Die bier noch nicht vorgelegten Rechnungen wird ein fernerer Zermin bis zum Schluffe Diefes Jahres bestimmt, und von ben! Lundrathen erwartet, bag fie bie Communal : Empfanger und Burgermeifter burch Dronungeftrafen ju Ablegung und Ginfendung ber Rechnungen anhalten, fo wie mir eine ernfte Ordnungeftrafe gegen bie Landrathe, und zwar fur jede Rechnung, welche und von benfelben bis jum 1. Februar 1826. nicht vorgelegt feyn wird, erfennen werben.

Es tonnen teine besfallfigen Entidulbigungen weiter angenommen werben,

inbem basjenige, was ben Berwaltungen ber Stabte Du ffelborf, Elbers feld und Crefe lo moglich gewesen, auch wohl von ben Bermaltungen ber Meineren Stadte und ber Landgemeinden geleistet werden mag. All cing was Duffelborf, ben 10. Rovember 1825.

Mit Bejugnahme auf unfere Befanntmachung vom Sten Februar 1824. Bergeichnis ber Amteblatt Ctud 12. wird Carl Coutelle ju Duieburg ale Sauptagent Beuer Berficher. Der Feuer : Berficherungs : Gefellschaft in Mach en befannt gemacht. Alle Reben : ober Unteragenten bat berfelbe bestellt:

5 5 mit in Beed, men wie file.

2) Ernft Beubel in Dindladen,

3) Ensboff in Werden, plant Begingendats nab far in Che tien

4) 3. S. Leonbard in Dulbeim an ber Rubr. Duffeldorf, ben 29. Ottober 1825.

Muton Langen. 111117

Der unten fignalifirte Unton Bangen aus Cleve, bat fich ber burch Stechtelef cegen Urtheil des Ronigl. Landgerichte gu Cleve vom 5. Juni 1819. über ibn verordneten Polizeiaufficht, beimlich entzogen. Derfelbe ift eines nachtlichen Diebe stable bringend verdachtig. Sammtliche Civil's und Militairs Behorden werden aufgeforbert refp. erfucht, auf ben Langen bigiliren, ihn im Betretunges Falle verhaften und ber Ronigl. Polizei:Beborde zu Eleve vorführen zu laffen. Duffelborf, den 12. November 1825.

Gignalement, Brijeb an no dellen o

Stand Schufter; Beburts, und Bohnort Cleve; Religion fatholifch; Alter 39 Jahre; Große 5 Fuß 5 Boll; haare fdwarz; Stien bebedt; Augen. braunen braun; Augen braun; Rafe und Mund mittelmaßig; Bart fcmarg; Rinn gespalten; Besicht oval; Besichtsfarbe gesund; Statur mittler.

Besondere Rennzeichen: ber fleine Finger an ber rechten Sand ift frumm. Bahricheinlich ift berfelbe betleidet mit einem blautuchenen Ueberrod und bergleichen langen Sofen; rundem But, und Schuben gur Geite mit Schnallen befestiget; überdies führt er einen Anaben von 12 Jahren und ein Dadden von 14 Nabren mit fich.

Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Behörden.

Es follen die nachfolgend naber bezeichneten bomanialen Grundfide ju Elberfeld auf bem Ronigl. Rentamte bafelbft vor bem Ronigl. Rentmeifter

Merfauf von Domanen. Butern.

and Loogle

Herrn Lichtschlag, am Freitage bem Iten Dezember 1825. offentlich an ben Meisthietenben gur anberweiten Berpachtung und jum Bertauf ausgestellt wer, ben, namlich: men mentinen im in ben ben, namlich:

- 1) 1 Morgen 3f Muthen tolnischen, ober 1 Morgen 484 Nuthen preue fischen Maafes, bas fogenannte Elerlandchen, in ber Gemeinde Barmen belegen und bie 22ffen Februar 1826, für 6 Thir incl. 25. When Februar 1826, für 6 Thir incl. 25.
 - 2) 162,86 Mushen preußischen Maages Aderland, ber Brudelmanne, Ramp genaunt, an ber Beienburg belegen, und bis iften Januar 1826. für 8 Thir, 20 Ggr. incl. 25 Thir, Bold, an Raspar Lorens verbachtet.

Die nabern Bedingungen liegen ju Bebermanne Ginficht auf bem Ronigl.

Duffeldorf, ben 14. Movember 1825.

Commission laired mes section

Die Konigl. Domanen Berauferunge Rommiffion :

Große Dofgen, Comaniale Gut, Bertent von genannt !!

ju Mettmann, im haufe bes Ronigl. Postmarters herrn Bimmerehof, um 10 Uhr Bormittage, por bem Ronigl. Rentmeister herrn Lichtschlag, öffentlich an ben Meistbietenben gum Bertauf ausgestellt werben.

Daffelbe ift bis Iften Dai 1828. an J. Blaar fur 72 Thir., incl. 221 Ibir. in Gold verpachtet, und enthalt mit ben Gebauben:

an	Haus : und Hofraum , und Baumhof 1 Morg. 63	D-Ruth.
"	Garten	, "
	Biefewachs	"
	Aderland 28 1 61,1	**
	Bolgungen, bie nicht mit verpachtet maren, aber	
	mit verfauft werden	5 "

- in allem: 38 Morg. 82.7 - 3 Ruth.

Breufifden Maages, welches Bubehor in einem ununterbrochenen Stude aneine

Es wird a fternative ausgestellt:

- 4) jum freien Antauf fur Die Tarfumme = 1870 Thir.;
- 2) jum Antauf mit Borbehalt einer jahrlichen Rente von 40 Thfr. gu 870-

Die hahern Bedengungen, Taxen und Bermeffung liegen auf bem Ronigl. Rent, Umte Elberfeld zu Jedermanns Ginficht offen.

Duffeldorf, den 14. Rovember 1825.

Die Ronigl. Domanes Beraugerungs Rommiffion :

Sapfeld.

Rlinge.

Sicherbeit8-Polizei.

Diebfiabl in Sturgelberg.

In den Madmittagestunden des 28. Oftobere find aus einer Rifte in bem Saufe des Adersmannes Peter Mohr zu Starzelberg folgende Gez genstande:

- 1) ein blau tudener Meberrod, mit Rabefen bom nemlichen Zuche; (an rinem ber Rubpflocher ift ein Studden eingefett);
- 2) eine weiße bardientene Weffe;

geftoblen worden.

- 3) ein Paar grope filberne Soubichnaffen, gegeichnet P. M.
- 4) eine Zaschen: Uhr, mit einer boppelten filbernen Rette: unb
- 5) drei Brabenber Rronenthaler, ein Berfiner Thaler, und ein Bayerifcher Conventione Thaler.

Dringend verbachtig biefes Diebstahls ift ein, mehrere Zage in jehem Baufe anwesend gewesener Frember, angeblich heinrich Graeven sich nehnend, Garts ner, aus Roln geburtig, welcher sich nemlichen Tages, mit Hinterlassung fet, nes eigenen, und wahrscheinlich mit senem sub 1. bezeichneten Rock, sodann mit einer grauen hof, turzen Stiefeln und einer Rappe von rorflichem Tuche be, kleidet, entfernt hat. Er ist etwa 5 Fuß 5 Zoll groß, hat schwarz braune Baare, Bart und Backenbart, langliches Gesicht, breite Nase, ordinaren Mund, und langliches Kinn.

Ich ersuche alle respect. Beborben Dienstergebenft, auf Dieses Gubfect invigiliren, und ihn im Ertappungsfalle, mit den bei ihm vorfindlichen Sachen mir vorführen zu laffen.

Duffeldorf, den 2. November 1825.

Der Dber Procurator: Ritterebaufen

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Diffelborf, Mittwoch, ben 23ften Rovember 1825,

Auf ben Grund boberer Boftimmung werden folge	inde alte Landes Scheides Rr. 350.
Mungen:	Préfluks Teps
A. filberner	Stadzahl berfeiben auf gable. min Gebufe Cammechelung preuß, ju 30 Silbergrofchen, ber alten
1) Ropfftude ober 12 Stuberftude	Banbes Goribe
2) alte Blafferte ober 3 Stuberftude (auch Colnische	2 Gelifan
ober 4 Albusstucke	of Chapter.
3) Blafferte ober Brofchen (3 Stuberftude, auch	Clautete a
Stuberftude und Colnische 2 Stuber, ober 3 Mil	Biguijaje, 3
4) Bergifche 2 Stuberstude	
	• • • • 59 • • • • •
5) Bergifche 1 Stuberflude (auch Clevifch unt	Solnifthe:
1 Stuberftude)	
6) Ariersche vollgultige Dreier ober 3 Albusstude	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
7) , herabgefette Dreier ober 25 Albusftude	
8) " Albue, auch Petermannden genannt	
9) Achener 8 Martftude, ober Ratheprafentger gena	ant . 83
10) - Paderborner 2. Mariengrofchenftude	18
11) Dergl. 1 Mariengrofdenftude	36
12) bergl. Matier oder halbe Mariengrofchen	ftude . 72
13) Paderborner Schillingeftude	
14) dergl. halbe Schillingeftude .	. 24
15) dergl. Gegichen	• 48
16) vier gute Goftenfiude (Paderborniche und Mun	90
17) mei nute Großchenstide	ilteriale) 0

18) ein gute Grofdenftude (Paberborniche und Munfterfche) 1. ch 124
19) halbe gute Grofdjen
20) Munftersche zwei Schillingstude 10 0000
Car contracts in Octobring the design the contract of the cont
21) Duning we till Commissione
B. kupfernet Boll bei bet Rafte angenome men zu Pfennige.
20 F Stuber (Julich Bergifche) ober Fettmannden. 2 donte min to
28) Munfterfche zwei Pfennige ? Benis in
247 1 Stuber (Balich Bergifche) ober Ruchfe
25) Dunfteriche ein Pfennige : " in in mettie dir
26) 15 Machener Bufchenftude
27) 1' Trierscher ober Eblinfcher Kreuzerinden banger. A 200 11 2
28) & Trierfcher ober Colnifder Rreuzer
nur noch bis zu Enbe biefes Sahre als gultig angefeben.
Es wird baber hierdurch ein Pracluffv Zermin bergeftalt anberaumt, baf
mit bem letten Dezember Diefes Jahre bie Annahme und Gimmechelung porber
merfter, fo wie uberhaupt aller und jeber gegenwartig noch existirender alten
Landes, Scheibemunge ohne Ausnahme, bei den offentlichen Caffen ganglich aufs
Landed, Scheidemunge oone aubnahme, bet ben offentlichen Rertehr
boren, auch Riemand weiter gehalten fenn foll, folche im bffentlichen Berfehr
anzunehmen, fondern nur bie, in dem Gefete aber bie Dangverfaffung in ben
Mreubifben Staaten vom 30ften Geptember 1821, benanuten Dungen als gul

Indem dieses zur offentlichen Ren ift gebracht wird, werden zugleich fammtliche betreffende Raffenbeamten angewiesen, darnach genau fichigunachten.

Cobleng, ben 27. Juli 1825.

Roniglich Rheinisches Ober , Prasidium:

Fritide.

Berordnungen und Bekanntmachungen ber Königl. Regierung.

Mr. 351. BelauntunUm die Berbreitung der Silbergroschen im allgemeinen Berkehr zu before dern wurde nach dem Inhalte unfrer Bekanntmachung vom 6ten April 1822. (Amtoblatt Jahrgang 1822. 16tes Stud Mr. 114.) höhern Orts nachgegeben, daß bei allen Einzahlungen und Erhebungen jede in ganzen voder halben Sils bergroschen angeboten werdende Summe angenommen werden sellen.

Durch biefes bieber beibehaltene Berfahren ift jedoch der Uebelftand herbeis geführt worden, daß Verkäufer und Gewerbetreibende die einzeln eingenommes nen Silbergrofchen gefammelt, und ohne fie wiederum unmittelbar in Umlauf zu bringen, bei Entrichtung von Abgaben an öffentliche Kassen abgeliefert has ben, wodurch bei lettern sich Bestande in Silbergrofchen gefammelt, während Mangel derfelben im Verlehr sichtbar geworden.

Da nun durch bie. Einziehung der alten Landes, Scheidemungen es an Ausgleichungs, Mitteln im allgemeinen Berkehr fehlt, und dazu nur allein die neue Scheidemunze angewendet werden muß, mithin die Rothwendigkeit eintritt, die Silbergroschen ununterbrochen im Umlaufe zu erhalten; so har das Konigl. Staats, Ministerium beschlossen:

bie in der Eingangs gedachten Befanntmachung enthaltene Berordnung, wodurch die Unnahme jeder in ganzen und halben Gilbergroschen bei Einzahlung und Entrichtung ber Abgaben angeboten werdenden Summe nachgelaffen worden,

wieber aufzuhrben, und bagegen bestimmt:

baß nach der Allerhochsten Borfchrift des Gesetzes vom 30sten Septems ber 1821, bei jeder an öffentliche Kassen zu leiftenden Zahlung, teine größere Summe in Silbergrofchen, als nur zum Betrage unter & Thaler angenommen werden durfe.

Indem wir bas Publikum von diesen Bestimmungen unterrichten, beaufs tragen wir alle an uns ressortirende Kassen solche von jest an auf bas Genaueise zu beachten:

Duffelverf, ben 15. Rovember 1825.

Der am 15ten Juni 1824, ju Meuß verstorbene Christian hahners Dr. 352. bat ber dortigen katholischen Kirche in seinem Testamente ein Kapital von Gins vernichents bundert Reichethaler Clevisch oder 76 Thlr. 27 Sgr. 8 Pf. zur Stiftung eines und bie father am 18ten October jahrlich nebst zweien Lesemessen zu haltenden hochamts ver, Rent. macht, und es hat diese fromme Stiftung die hobere Genehmigung erhalten.

Duffelvorf, den 9. Rovembar 1825.

Siderbeits - Polizei.

, 5

Adersmanns Peter Ropp zu Uedemerfeld, auf eine fehr freche Beise und pedemerfeld. unter mehrern erschwerenden Umftande eine Uhr gestohlen worden, welche der Bestohlene in folgender Art beschrieben hat:

Dieselbe sei eine frangofische Uhr mit einem silbernen Gebause und noch mit einem Rasten von Messing umgeben mit porcellanenen Zifferblatt und beutschen Ziffern; am Schlusselloche sei jenes etwas ausgebrochen. An vet Uhr habe eine kupferne Rette gehangen, und ihr blefer set mittelft einer Rorbel eine kupferne Rette angebunden gewesen.

Ich ersuche alle Polizei. Beborben und Jedermann, infonderheit die Uhrmacher auf biefe Uhr genau Ucht zu haben, fo wie dieselbe nebst ihrem Beg siber in Betretungefalle anzuhalten, und die nabere Untersuchung barüber zu veranlassen,

Cleve, ben 12. Rovember 1825.

Der Dber-Profurator: Sanf.

Diebfiebl ju

Am Abend bes 20. Octobers b. J. und zwar zwischen 5 und 10 Uhr find ber Maria Agnes Beulert Aderwirthinn auf Beulerthof in ber Burger, meisterei St. hubert aus ihrer auf dem ersten Stod befindlichen gegen Rorden gelegenen Schlaffammer, folgende Gegenstände entwendet worden:

- 1) ein Feberbett ungefahr 18 Pfund ichwer von grauem Leinen und ohne Ramenoge ichen :
- 2) ein bagu geboriger weiß und blau carirter Hebergug obne Beichen;
- 3) ein Feberfiffen eirea 3 Pfund fdmer von gran leinen Euch;
- 4) ein bazu gehöriger Ueberzug von blaumund weiß melirtem Gebilde mit ben Buchftaben M. B. in blauem Garn gezeichnet ?...
- 5) ein Feder-Unterbett von grau leinen Tuch eirea 6 Pfund schwer ohneg Beichen;
- 6) ein Bettladen gez. M. B. in blauem Barn:

Diesen Diebstahl zur offentlichen Renntniß bringend und vor bem Anfauf ber gestohlenen Sachen warnend ersuche ich Jedermann welchem die jetigen Bes fiper berselben, oder sonst ze Spuren zu Entdedung der unbekanten Thater bes kannt sein sollten, mir oder ber nachsten Ortobehorde sofort davon Anzeige zu maden.

Cleve, ben 15. Rovember 1825.

Der Dbers Procurator: Banf.

Amts blatt

Regierung zu Duffeldorf.

Nr. 83.

Duffelborf, Dienstag, ben 29ften November 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen ber Konigl. Megierung.

Bufolge Berfügung des herrn General: Directors der Steuern vom 11ten Die ablieferung v. M. follen fünftig die von den Behörden nach S. 30. des Stempelgesches ber Stempels festgesetzen und einzezogenen Stempelsitrafen an das haupt: Zoll: oder an das Strafen dette haupt: Steuer Amt des Distrifts, in welchem die Strafe festgesetzt worden, unter Beifügung des im S. 32. gedachten Gesetzes vorgeschriebenen Auszugs aus der StempelsStrafliste vierteljährlich abgeliefert, die Straflisten also den haupts Memtern ummittelbar mitgetheilt werden.

Dieg wird ben betreffenden Berwaltunge, Beborben gur Rachachtung biere burch befannt gemacht.

Duffeldorf, den 16. November 1825.

Die Cheleute Johann Binker und Maria Sibilla Laschen zu huld, Rr. 354. im Kreise Kempen, haben ben Armen der Pfarrei St. Tonis eine Bermidtniß für Schenkung von einem Ackerstud von eirea 2 Morgen 139 Ruthen Köllnisch bie Armen ber Bemacht und ist die bortige Armenverwaltung zur Annahme besselben ermach, St. Couls. tigt worden.

Duffelborf, ben 10. November 1825.

Den Armen der Gemeinde Gerres he'im ist von einem Menschenfreunde Rr. 355. ein Kapital von 400 Athle. vermacht und ift die dortige Armenverwaltung Berndchtnik für die Armen gur Annahme desselben ermachtigt worden.

Duffelborf, ben 10. November 1825.

bon Demanen. Batern.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behorden.

Der ju Ginberich im Rreife Gelbern belegene Domaniale Ungenendes Sof, bie Martini 1825. an Rutger ter Linden für 121 Ebir. vers pachtet und

an Aderlaud 45 Morgen 143% DRuthen Wiejen Had sta. its पान संबद्ध सके हैं . है . जे उन पूर्व अनुसार है .

in allem = 55 Morgen 1391 13 Ruthen

preußischen Maages enthaltent, mobei fich jedody teine Gebaube befinden, foll am Monttag, bem 12ten Dezember b. 3., Bormittage 40 Uhr, ju Eanten, im Bobnhaufe Des Baftwirthe Beren Ingenlathe ver bem Ronigl. Rent, meifter horrn Boom offentlich an ben Meiftbietenben gur anderweiten Bers vachtung und jur Beraugerung audgeftellt werben.

Die Bedingungen liegen auf bem Ronigl. Rentamte ju Rheinberg ju Bebermanne Ginficht offen.

Duffeldorf, ben 21. November 1825.

Die Ronigl. Domanen Beraußerunge Rommiffion :

Satfeld. Rlinge.

Berdulerung Panial. Rorken.

Es follen Die nachfolgend naber bezeichneten Roniglichen Balbungen bes Reviere Gerresbeim gu te ingeln and gro-

in ber Behausung ber Bittwe Rurten, vor bem Ronigl, Rentmeifter, herrn Domainen , Rath Boltere, am Donnerstag, bem 15. Dezentber 1825. Bormittage 10 Ubr an ben Deiftbietenben und zwar alternatio, jum freien Antauf und gum Bertauf mit Borbebalt einer fabelichen Bente ausgeftellt merben.

1) ber Berhofd Buich an ber Linnenbor, angeblich 2 Morgen 83 0 Rus then Buchenhodmald in ber honnichaft Luvenberg, billich an Die Sofftatt Tiefen berg, fudlich an ben Berhofsbufch in ber Dellen, westlich an die Sofftatt & in nenbor, nordich an Die Landfrage grangend.

Abgeschät zu 210 Rtblr.

2) ber Berbofe Bufd in ber Dellen, angeblich 5 Morgen 82 Muthen preuß, Maages Buchenhochmald bafelbit, fudlich an ben Berhofs Bufch Danfen Dofegrunde und den zweiten Bufch in ber Dellen, weftlich an bie nem ben fleinen Rratberg grangend.

Abgeschät u 516 Rthlr.

3) der zweite Berhafe: Bufch in der Dellon, angeblich 11 Morgen 42 Buthen groß, Buchenhochwald baselbst, oftlich an den hansen fofes busch, sublich an die herhofes Brunde, westlich an den großen Rrathberg, nordlich an das an U. haad verpachtete Uderland und den kleinen Rrathberg grangend

Abgeschaft ju 1125 Rible.

Morgen 16 Muthen groß, melirtes Laubholz, dafelbit, ofilich an ben weiten HexhofiBufch in ber Dellen, sublich an das Dellenbufchgen und Gerresheimer Paitoratbufch, nordlich und westlich an das an to. Daad verpachtete domanigle Acerland, granzend.

Abgeschät ju 640 Rebir.

Dieje vier Brundflude merben :

- A, gufammen und zwar
 - 1) jum freien Antauf ju 2490 Rthlr.
 - 2) mit Borbehalt einer jahrlichen Rente von 50 Riblr. ju 1240 Riblr. Antrittsgelo, und Dann
- B. einzeln und zwar
- 1 jum freien Antanf fur bie Taken ;
 - 21 mit Borbehalt von Renten und zwar
 - Str. 1. ju 4 Richle. Rente und 110 Michle. Antrittsgelo
 - 2. » 10 » » 265
 - * 3. * 92. * * 575
 - » 4. » 14. » » » 290

anogeftellt.

5) Der Berbofsbufch am Wiesberg, angeblich 8 Morgen Buchenhochwald in ber honnschaft Lubenberg, öftlich an die herhofsländerei, füdlich an ben Tropbufch, mestlich an bes Große Derner hofe Grunde und nordlich an der Wittwe Strurberg Busch.

Bird ausgestellt:

- : w) jum freien Untauf ju 472 9ttblr.
- b) mit Borbebalt einer Rente bon to Mthfr. ju 222 Ribfr.

6) ber herhofe Bufch am Hanfen Bufch, angeblich 2 Morgen 55 Muthen preuß. Maaßes groß, wovon 1 Morgen 55 Nuthen Buchenhoch, wald, 1 Morgen melirtes Laubholz bafelbft, in einem Streifen zwifchen bem herhofeland nordlich und bem Sanfenhofebusch füblich belegen.

Bird ausgestellt:

a) jum freien Untauf gu 176 Rebles un wie ifter ifter

b) mit Borbebalt einer Rente von 4 Rthlr. gu 76 Rthle.

7) bas Dernerbruch in ber Honnschaft Luben berg, angeblich 24 Morgen 35 D Ruthen preuß. Maaßes groß, Erlenschlagholz mit Eichenbaumholz, nordlich, westlich und sublich von bes Dernerhofs Grunden umschloßen, biilich an ben huferbusch granzend.

Abgefchagt gu 1125 Ribir.

B) ber huferbusch und bas Dellen bu fch gen, zusammen 31 Morgen 115 Muthen preuß. Maaßes groß, basclbit, theils Buchen, theils melirtes Schlagholz mit Eichen, nordlich an die Elberfelder Straße, oftlich an die Großforsterhofsgrunde, Gerresheimer Pastoratbusch, mit einer Spige an den großen Kraßberg, sublich an ben Dernerhof und westlich an das Dernerbruch und des Dernerhofs Grunde grangend.

Abgeschätzt zu 2250 Rthir.

Die beiden legtern Grundstude werden:

A, zusammen und zwar:

1) jum freien Unfauf ju 3375 Riblr.

2) mit Borbehalt einer Rente von 70 Rthlr. ju 1625 Rthlr. Une trittsgeld;

und bann

B. einzeln, und zwar:

1) jum freien Untauf fur bie Zaren ;

2) mit Borbehalt

Dr. 7. einer Rente von 30 Rthlr. ju 345 Rthlr. Antrittegelo

8. . . . 40 . . 1250

muegeftellt,

Die Berkaufe Bedingungen, Bermeffungen und Zaren liegen zu Jebermannst Ginficht auf bem Ronigl. Rentamte bier offen.

Duffeldorf, ben 20. Rovember 1825.

Die Königl. Domanen Beraußerunge Kommiffien: Batfeld. Rlinge, ...

Es follen bie nachfolgend naber bezeichneten bomanialen Grundftude gu Cleve,

Brefauf von Domanen. Buttin.

im Bohnhaufe bes Gastwirths Theuer auf bem fleinen Martte, vor dem Ronigl. Rentmeister herrn Rechnungerath Lindhorft, offentlich an den Meift, bietenden zur anderweiten Berpachtung, zum freien Unfauf und zum Kauf mit Borbehalt einer jahrlichen Rente ausgestellt werben.

I. Am Donnerstag, Dem 15. Dezember 1825. Bormittage 10 libr:

ier.				yelbe war	verpachtet	Bieheriger Pacht: Betrag, wobei Die					Nueso		B
Laufende Rummer.	Bezeichnung ber Grunbstude. Br Maas Morg	an	bis	Sta	tene	: Rern	inel. Gold.		J. rjug (v hit.	iner jabelle de	mit ibetalt		
1	Die Ralenlanderei zu Rellen, und zwar Parzelen:		31	oh. Pig	Michaeli 1825.	77			yello e	_	_	_	
	a) ber große und			10.0									
	kleine Schuff 7	1									285	-	85
	b) das Feld 1										70		20
	d) die Langebille . 11										475		35
2		1	1								1 412	12	175
	bern		306	Molder	•	61	_			_	-	_	
	a) gen: Doodlaken 2										75	2	25
	b) die Bill 2										72		22
	c) ter Deckerstamp 17										720		320
	d) gen: Holtaders 7										255	6	105
2	e) das heefeland 19	4									230	b	80
	Uderland zu Buff: lich gen: Die fette Ente 1	103	યાઉ.	Mibers		3	15				15		
	Aderland baselbst, Die	120	atto.	210115	6	3	13			-	. 4.0		
	Baubuef, in3 Studen 42	43	Sir	Roppers	,	195	-		65		1270	32	470
	Aderiand zu Spyck	1	201.	300000	,	1			0.5		12/0	0.	. 10
	und Rindern		B.	Giebere	20	42	_	_	_	_		_	1-07
	a) der Hagenbod im												
	Spnd										175	4	75
	b) der Genwillig das. 4	46									165	4	65
	c) der Hufflag zu	100									040		
A	Rindern . , . , 10	133				1	1	1		1	310	8	110

	Dasselbe war	Bisheriger Betrag, w					
Bezeichnung ber Grundstude. De Maaf. Morgen [] Muth.	an	bis	Stenag, to Stants & R Eteuern Petrag.	incl. Gold.			mit behalt.
Aderland und Bie- fen u Rindern a) die Breulweide 11 68 b) die Dolaagweide 10 144 c) der Benader		Midaeli 1825. resp. Petri 1826.	137		506 470 20 1145 26	12- 12- 12- 32- 6	200 170 345
g) der Holtackers, bedal. 3 90 Ackerland und Wie sen zu Rindern. a) die Breulweide 23 8 b) das Loor, Acke l. 13 39 c) de Heeg, desal 6 31 d) Einwillig, desal. im Spock 5 96	Pet. Kod	bito	69		750 315 120	8	250 113 43
dictrland zu Rin- bern. a) der Rayenbovel 14 30 b) d. groote Musbeck 3 70 c) d fleine Musbeck 3 70 d) der Tüling	8 2 7 2 1	1825.			373 40 35 70 140 765	10 1 1 2 4	1 2 4
O Die Judenweide in	5. Subber	Petri 1826.	210 -	96 10 U	- 1600		1
1 Der erfte Blod ber	Denf. 16 Dert Mutte	T 29	153		- 2590 - 1285		1

mer.		12 ° 8 11 11	Dasselbe war			Pacht:		lusfat		
C Nummer.	Bezeichnung ber Grund ide.	ą;	au	6:3			affe die trug.	jum feckn Antonf	Borbehalt	
Laufende	Pr. Waaf. Worgen	MILL	bjð	Betrag.		incl. Gold.	हैं दि	Reiner jabe.	adamerice.	
12		1		00					-	AT VILL
12	Biefe, ju Galmorth 13	1 450	The on Fand	Petri 1826.	90 _		177	1460		
43	Die Bardwiese, das. 1	95		1020.	53 —			1165	32	365
	Die zweite Barde	93	Ry. Cupp		33 -			700	18	250
**	wiese, baselbst 19	166	Det. Urng	,	145			1725	50	19,00
15	Die Wardweide, Daf. 28		Lamb. Lamere	1	230 -			1590	50 72	475
	Die Schralenweite	"			-30			1390	12	790
	baselbst	100	Fr. B. Gieß	75	126 -	_		2045	60	545
17	Die Rappardemeide,							.045	00	343
	Dafelbit 26	74	Dr Bog		175 -	-		2095	60	595
18	Die Stumpfwards									
	weide, daselbst 56		Leonhard	10	320 -			5000	150	1250
	Die Rubweide, daf. 39	38	Roftert	39	240 -	-		3010	90	700
20	Die Bopenweide, das						100			
	Aderland 24	40	Holthaufen	70	115 -	-		1355	40	355
21	Die Gerichtschreibers									1
00	Weibe daselbst . 21	120	Br. Buistens	*	145 -	-		1505	48	365
22	Die Erdlampsweide,		C C : 85 . 14		1	1				
0.2	daselbst 11		h. Eidholt	*	232			3010		760
04	Die Rarrenweide daf. 29 Die Benrich Mullere	173	Mth. Reinen	2	225 -	-	- -	2520	75	645
. 24	Weide dasabit 9	100	Ungerhaufen et Gypten	10	115 -				1	200
95	Das Reuward u. Die	106	et Gibbien		113	-		1100	32	300
	Etumpfmaard Bies									Ī
	se, daselbst 30	174	23. E o f	*	225 -			2530	75	655
26	Die Billiteine Weide,	1 ***	20. 00.		2.7			2.330	13	033
,	vafelbit 28	105	Thomas	,	240 -			2405	72	605
27	Die Bappelme be bal. 34	-	Hr. Non	>	205			1905		505
28	Die Riethbabn . 19		Gt. Arnt	>	41 -			450		150
29	Der Baaremannehof							400		200
H = 0	ju Relleremard,				1 .					
DI I	uvird ausgestellt:		B.Bervoorft	Michaeli	410	-	137 -		_	
	1) im Gangen 73	60		1825.			100			
	2) in Parzelen:			und Petri		-				
	a) 2 Stude Macriano 36	120		1820.						

ner.	Visia 1948	Dasselbe war	verpaditet	Bieberig Betrag,	er	Pach	te	U	usfak		
Laufende Rummer.	Bezeichnung ber Grundstüde,	pez		· bid	Steuern Betrag.				a) zum freien Ankauf.	801	mit ebalt
	Pr. Maobee, Morg .[]Ruth.			Rthir, G g	Pf	Mtir. 6	šg.	Mthle.	Kili	Wihle.
	b)unt. Hassel, Acterl. 3 c) » Ninswick » 2 d) vito » 4 e) Wiese zu Kellens:	60 90 30	B.Vervoorst	Michaeli 1825. und Petri 1826.					120 90 140	4 3 4	20 15 40
	maaro 26	120							1920	50	670
30	Die Holthauser Ram: pe, Wiefe zu Kellen 12 Die zwei Wicfen zu	119	S. Peeren, boom	Petri 1826.	60 —	-	20	-	670	16	270
32	Bufflid 56	32	D. Roclofs	30	200 —	-	67	15	3105	90	855
	zu Cranenburg 19	24	Welter	Э	132	-		-	920	28	220
est e.J	daselbst11	19	M.v. Wingen	39	61 —	_	-	_ '	400	12	100
	lll. Am Mondta	ge, d	em 19. Dezem	ıber 1825	. Vorn	iit	tagé	40	und	r:	
3	Inte Parzeelen Uder-			Midyaeli		1	1	.	- 3		
	Crapenburg 20 5 Der 13te Block ber Reugnhoffchen Can-	-	Korn, Arnt	1825.	79 —		27	15	675	16	275
	bereien bafelbft 6		3. Realt	*	22 -	-		15	205		55
					1 0001		1 7!	15	190		- 40
	a Der 14. Wed berfelb. 5	4		1	23 -			45	205		
3	6 Der 14. Wod derfelb. 57 Der 16. Blod derfelb. 7	96		39	36 -	-	12	15	305	. 8	105
3	Der 14. Woch derfelb. 5 Der 16. Blod derfelb. 7 Die biden fangen Hoeven Wiesen zu	4	Ro dy	» Petri	36 -	6	12	15	305	8	103
3	Der 14. Wock derfelb. 7 Der 16. Block derfelb. 7 8 Die beiden langen Goeven Wiefen zu Rüttereen		Roch Joh. Arnt	,	1	6	12	15	305	-8	11
3	Der 14. Wockderfelb. 57 Der 16. Blockderfelb. 78 Die beiden fangen Goeven Wiefen zu Rüttereen. a) erster Theil . 13 b) zweiter Theil . 13		Roch Joh. Arnt	» Petri	36 -	6	12	15 		-8	11
3	Der 14. Wock derfelb. Der 16. Block derfelb. Die beiden langen Hoeven Wiefen zu Luttereen		Roch Joh. Arnt	Petri 1826.	36 -		12	15		-8	11
3	Der 14. Wock derfelb. 57 Der 16. Block derfelb. 78 Die beiden fangen Hoeven Wiefen zu Richteren. a) erster Theil . 13 b) zweiter Theil . 13 9 Die Klenen und Hoe	172	Roch Joh. Arnt	Petri 1826.	60 7		12	15		8 8	11: 17:

£ .					Bis							
Grundstúcke	Bezeichnung ber Grundstüde, Br. Maab, Morg (1Muth.		an	bis	Sta	ats teu	g.	inc Go	die g			mit behalt
das Dorth, Acters land zu Rindern . 11 Der Evertöfrankenhof zu Wardhaufen, ent haltend mit den Geschüden:	5	1	Hr. P iş	Petri 1826.	41	_				245	6	95
Dausen: 1) an Hausplatz. Gartenland und Hofraum. 2) an Acterland. 3) an Weide	1 103	162 664 81										
	158	1292	Bitw. Janfen	19	700	-	-	232	15	9700	250	3450
Der Biefenkamp, eine Biefe z. Cranenburg B Der Kortekamp, ber-	11	160	Math. Wan:	9	50		_	17	15	660	16	260
gleichen zu Infilich	16	112	B. Peters	38	71		-	22	15	1049	24	490
Das große Königreid) b rgl. zu Warbeyen Die Wardwiese zu	32	134	Gooffens	10	158		_	52	15	2280	60	780
Galmorth	36	152	Br. v. Mderen	>0	250	-	_	82	15	3100	90	950
Die Stumpsweide cafelbit	18	_	holtermann	20	70	_	-	. 22				255
de, Wiefe zu Grieth: haufer Baard	18	146	W.Verhaven	v	117	_	_	40	_	1585	40	585

Die zum Grunde liegenden Bedinjungen, Die Zaren und Bermeffungen liegen zu Jeders manns Ginficht auf bem Konigl. Domanen: Umte Gleve offen:

Borlaufig wird bemerft:

1) Die Berpachtung erfolgt auf fede Jahre, mit ber Salfte fundbar;

2) der Annachter übernimmt alle Steuern, Lasten und Abzaben, Deichmorgengelber ze. ohne Unterschied vom ersten Januar 1826. an;

- bert3) Die Beranferung erfolgt alternative bie eine bei er beite bei be
- a) mit Borbehalt einer jahrlichen Rente, neben welcher ein Untrittsgelb erlegt wird. Erstere ift fest bestimmt, auf Lehteres wird geboten;

b) jum freien Untauf.

- 4) Die vorbehaltene jahrliche Rentermuß ber Erwerber jahrlich am a. Marz und erften Oftober jedesmal zur Halfterund für 1826 gum erstenmale erlegen.
- 5) Diefe Rente kann ber Erwerber zu jeder Zeit zu 40/0 gang oder theils weise ablosen.
- 6) ber Erwerber übernimmt alle Laffen, Steuern, Abgaben vom erften 3as nuar 1826. an.

Rudfichtlich ber Gemeinde ; und Deichschulden tritt er vom 1. Janus ar 1826. an in alle Rechte und Berpflichtungen aller andern Gutebefiger;

7) Die Balung ber Raufpreife und Untrittegelber erfolgt, fotalb

a) dieselben 200 Rithlr. und mehr betragen, in 4 einjahrigen Friften, nemlich: Ein Bierttheil vier Wochen nach bem Tage ber Genehmigung best Bertaufs;

Gin Bierttheil, ein Jahr;

- Gin Bierttheil, zwei Jahre, und bas lette Bierttheil, brei Jahre nach bem erften Bierttheil;
- b) Refelben unter 200 Rebler betragen, in brei Friften, pemlich : ...

Ein Drittheil feche Monate, und das lette Drittheil zwolf Monate

spåter.

6

Die Zalungen ber Raufpreise und Antrittogelber, welche aber 2000 Riblr. betragen, werden Direkt zur Regierungs-Saupt Kaffe in Duffel. borf, Die der weniger betragenden an die Rent, Amts. Kaffe zu Cleve geleistet.

Die gestundeten Betrage werden jahrlich mit 50/0 bis zu ihrer Bah. lung verzinset und biefe Binsen allhalbsahrlich am 30. Juni und 31.

the contract of the second of

Dezember jeden Jahres berechnet und erhoben.

8) Dieselben Bestimmungen gelten auch fur Die Zalung ber bei Ablosung ber Menten zu erlegenden Cofeschillinge.

9) Die Erwerber übernehmen ratirtid Die Roften des Termins, ber Bermeffung, ber

Abschäßung, und erstatten bie Roften ber Berträge, bes bazuersorberlichen Stempels. Sie entrichten außerdem zur Dedung ber übrigen Roften, von allen Rauswerthbetragen unter und bis 135 Rthlr. 1 1 0/0, von allen über 135 Rthlr. 1 0/0 berfelben.

- 16) Der Lettbietenbe bleibt vier Monate an fein Bebot gebunden.
- 44) Jeder muß, wenn es gefordert wird, einen zalungsfähigen Burgen stellen, ber sich für alle vom Erwerber übernommene Berpflichtungen folidarisch verpflichtet.

Duffelvorf, am 20. Rovember 1825.

Die Ronigl. Domainen Beraufferunge Rommiffion :

Satfeld. Rlinge.

Es follen bie nachfolgend naber bezeichneren Forftgrundstude des Ronigl. Bertauf von Forft. Reviers Rofellen gu

300 11 8,

am Freitage, bem 1 6ten Dezember 1825., Bormitttage 10 Uhr, vor bem Ronigl. Rentmeifter herrn Schloer, offentlich an den Deiftbietenden jum Berfauf ausgestellt werben:

1) der Balfcheider und herrenort, angeblich 10 hektaren 51,10 Aren, oder 41 Morgen 30 UNuthen preupischen Maaßes Beiden Schlagholg und Kopsholzstämme, in der Burgermeisterei und Gemeinde Grimms linghaufen belegen, öftlich an von Rempen, sudich an A. Baaden nordlich und ben Rhein granzend, westlich gegen bas Stuttgen aus, laufend.

Bird ausgestellt:

- a) mit Borbehalt einer jahrlichen Rente von 150 Thir. ju 1635 Thir.;
- b) gum freien Untauf gu 5385 Thir;
- 2) das sogenanntee Buchenbuschgen, angeblich 98,61 Aren, oder 3 Morgen 155 Ruthen preußischen Maaßes groß, in der Gemeinde Urdes, beint belegen, nordlich am Schlagholz des Pastorats zu Urdesheim, westich an Ivs. Mattheissen, sudich an das Schlagholz der Kirche zu Uedesheim, bstlich an den Rhein granzen.

Bird jum freien Untauf ju 35 Abir. ausgestellt.

3) bas Sturgelberger Baard, angeblich 3 Morgen 54,5 Muthen preußischen Maafte groß, in ber Burgermeisterei Zwons, Gemeinde Sturgelberg, nordlich an ben Rhein, offlich an A. Baaben, fablich an Privat, Biesen granzend, und wostlich auf ben Rhein auslaufend.

Wird ausgesett:

- a) mit Borbebalt einer Rente von 8 Thir. ju 120 Thir.;
- b) gum freien Untauf gu 320 Ehle.;
- 4) bas Zoonfer Baard, angeblich 31 Morgen 15,61 Muthen preußis schen Maages groß, in ber Gemeinde Zoons; nordlich an Bittwe van Hauten, Schobler, offlich an Königt. Beidengeholz, sublich am Pris vateigenthum, westlich an die Gemeinde Zoon & granzend.

Bird ausgeftellt :

- a) mit Borbehalt einer Rente von 75 Thr. gu 740 Ehlr.;
- b) gum freien Untauf zu 2615 Thir.;
- 5) bas obere Baard, angeblich 17 Morgen 125,3 DRuthen preußischen Maages groß, in ber Burgermeisterei und Gemeinde Dormagen beles gen, nordlich an die Gemeinde Zoons und ben Rhein, ofilich und fub-lich an Scholler, westlich an Konigl. Weibengeholz granzend.

Birb ausgestellt :

- a) mit Borbehalt einer Rente von 32 Thk. ju 265 Thir.;
- b) jum freien Anfauf ju 1065 Abfr.

Die nabern Berkaufd Bebingungen; Die Taken und Bermeffungen liegen auf bem Bonigl. Rentamte ju Deuf offen.

Duffeldorf, Den 21. Rovember 1825.

Die Ronigl. Dominen : Berouperings : Rommiffion:

Alfifen in Cleve.

Die Eröffnung ber gewöhnlichen Uffifen zu Eleve für bas erfte Quartal bes nachftfunftigen Jahres 1826, wird hiermit auf Montag den 30. Januar 1826, festgesetzt und zum Prafidenten berfelben ber herr Appellations. Berichtes rath haugh ernannt.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes herrn General, Profu

ratotore in ber gefetlichen Form befannt gemacht werben.

Begeben am Appellations. Berichtehofe gu Roln ben 8. Rovember 1825.

Der erfte Prafident Des Konigl. Rheinischen Appellations,

Berichtshofes, Gebeimer Staatsrath,

Daniels.

Bur gleichlautende Mudfertigung

Der Dberfefretar: 3. Themer.

amtsblatt

Regierung zu Duffeldorf.

Mr. 84.

Diffeldorf, Donnerstag, ben 8. Dezember 1825,

Befes & ammfung.

Das 19te Stud der Geset; Sammlung ift erschienen und onthalt unter: Mr. 356. Rer. 972. Allerhöchste Rabinete: Order vom 24sten Mai 1825, Die Erhebung Befen Samme der Rathedral, Steuer in den Diozesen Gnefen, Pofen und Ging, 1940.
Er weland betreffend.

Rr. 973. Allerhochste Rabinete Drber vom 4ten September 1825., wegen bes in ber Dberlaufit noch bestehenden evangelischen und fathos liften Pfarrer 3 Awanged.

274. Allerhöchste Rabinete Deber vom 25sten Detober 1825. , bag bei tanfeigen Bertragen und Rechnungen unter ber Bezeichnung von Grofchen nur Gilbergrofchen verstanden fenn follen.

Der ebangelische Kanbidat der Theologie Hermann Ball aus Elbers Rr. 357. felb, hat nach ber am 11ten und 12ten November c. hierfelbst jur vollen Zus Erlaubils jum friedenheit der Examinatoren bestandenen ersten theologischen Prufung die Ers ben Kondidats haubnif zum Predigen erhalten.

Roln, ben 16. Rovember 1825.

Das Ronigt, Ronfifforium:

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Rachstehende Circular Berfügung bes Königl. herrn Generalpostmeisters Re. 35 R. bom 8len August b. I., wornach es den Behörden frei gestellt wird, ob sie Circular auf über portofreie Geldsendungen unentgeldliche Einlieferungsscheine von den bes postunkeltem züglichen Postämtern einziehen, oder ein Postquittungs Buth halten wollen, wird in Folge Verfügung der Königl. hohen Ministerien des Innern und der Finanzen hierdurch zur allgemeinen Kunde gebracht.

Duffeldorf, ben 21, Rovember 1825,

Circulare an fammtliche Poftanftalten.

1) Ueber portofreie Gelosendungen ber Behorden find in der Regel Gratis

2) Diefe Scheine führen Die Ucherschrift:

Och ein über portofreie Gelbsen bung, und follen den Postamtern aus den Provinziale Drudmateriale Magazinen gegen Quittung übersendet werden, von welcher alfo der Bedarf abzu fordern ift.

... 3) Bleibt ben Behorden nachgegeben, über ihre portofreien Gelofendungen bes fondere Duittunger Bucher zu führen, in welchen Fallen Die Ertheilung

won Bratis Cinlieferungefcheinen nicht Gratt findet,

4) 3ft es Sache ber Postamts, Borfteber in ben Fallen, wenn Behörden über vie abzusenbenben portofreien Gelber Duittungs Bucher führen, solche Maagregeln zu treffen; baß sie sich in Beziehung auf die Controle ber zur Post gelieferten, und von ben Bureau? Beamten angenammenen in Ben Quittungs Buchern beschriegten Gelber in seber Beziehung sichern, weshalb diese Bucher auch gebunden, paginirt und paraphiet sein muffen.

5) Portopflichtige Gelbfendungen burfen in biefe Dititunge Ender inicht eingetragen werben, ba über bergleichen Gelber gestempelte Ginliefe.

rungefcheine ertheilt werben muffen.

Dostbeamte, welche über portopflichtige Gendungen aus Mangel an Aufmerksamseit, Gratis Einlieferungsscheine ertheilen, werden in Etrase genommen werden.

Sammtlichen bein Poftamte untergeordneten Poftanstalten ift von Diefer Ber: ordnung zur gleichmäßigen Befolgung Kenntniß zu geben.

Franffurt am Main, ben 3, Muguft 1825.

Der General , Poftmeifter: Ragler.

Mr. 359. Bertauf gott merpacitung von Hominea. Grunden.

Wilh. Bollnen bis isten Mai 1828. für 10½ Thir. verpachtete Domaniale sogenannte Steinhaus Rr. I. am Froitag ben 23sten Dezember b. J., Bors mittags 10 Uhr, zu Effen vor dem Königl. Nentmeister herrn Reller offentlich an den Reistbietenden zum. Bertauf und zur Vererbpachtung ausges stellt werden.

Die Bedingungen liegen auf dem Konigl. Rentamte Effen offen. Duffeldorf, ben 26. November 1825. Der unten fignalisite Franz Beinrich Bagelpath, aus Botrop, Kreis Mr. 360. Duisburg, ift am 23fren vorigen Monats von der bten Compagnie ber Bredbrief gegen Ronigl. 7ten Artillerie: Brigate entwichen.

Sammtliche Civil's und Militat's Behorben werben erfucht, auf benfelben ftrenge machen, ihn im Betretungofalle verhaften und wohlverwahrt an den bes treffenden Truppiniheif abliefern zu laffen.

Duffelborf, ben 2. Dezember 1815.

Gignafement.

Alter 27 Jahr 7 Monat; Große 5 Fuß 7 Boll; Religion katholisch; haare blond, Stern boch und bedeckt; Augenbraunen blond; Augen grau; Rafe lang und breit, Mund groß; Bart blond; Kinn rund; Genichtebildung langlich, Gessichtebarbe blaß; Statur lang und ftart. Befondere Kennzeichen: auf ber rechten Band eine Rarbe von einem Schnitt.

Bekleidung: eine Dienstmuge obne Schirm, eine Montirung, ein Paar graue tuchene Diensthosen, ein Paar furge Stiefel, an beiden Seiten geflicht, eine Balbinde. Spricht undeutlich.

Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Beborben.

Durch die Berordnung bes heren Justig-Ministers Erzellenz vom Iften Stempel in August bieses Jahrs, welche ich auf hohern Befehl durch die Amschlätter zur Rotatites dfientlichen Kenntniß gebracht habe, ift bestimmt, daß fünftig der gestellich nos bette. Berbandlung Genome in werden soll; weil aber vor dieser Berordnung die Gewohnheit bestand, dies sen gesehlich nothigen Stempel nicht zu dem Originale, sondern zu der erstig Daupt Aussertigung zu nehmen, so entstand die Frage, wie es hinsichtlich ber früheren Rotariats Afte, von welchen eine haupt Aussertigung noch nicht abges geben worden, zu welcher daher der gesehliche Stempel noch nicht verwandt wors den, gehalten werden soll?

Die hohen Ministerien ber Juftig und ber Finangen haben binfichtlich bies-

daß die Rotarien veroflichtet fenen, den Werthstempel in allen Fallen, wo solche nicht zum Original, noch auch zu einer Aussertigung bereits verbraucht worden, binnen einer Frist von acht Bochen, bei Vermeidung der geschlichen Stempel, Strafe, zu dem Original der Urkunde beizus schaffen.

In Gefolge bes mir zugegangenen Befehls beinge ich biefe hobe Bestimmung biermit zur offentlichen Kenntnif.

Coln , ben 16. Rovember 1825.

Der Beneral : Profurator: Ruppenthal.

Gelmutater Gung. In bem 5. 3. ber Allerhochsten Rabinetsorder vom Iten November 1812. (Gefet Sammlung Seite 229.) ist bestimmt, daß, da den dort genannten Ras pitalien in der Verordnung vom 17ten Januar 1820. eine allgemeine Sichers heit verschrieben ift, alle Anspruche auf Einraumung einer besondern oder Berbesserung der bestellten Sicherheit wegfallen sollen.

Diese Bestimmung ist, wie sich bei einem einzelnen zur Sprache gekommenen Falle ergeben hat, misverstanden worden, indem man die durch Inscription zu bes wirkende Consirmation früher constituirter Hypotheken, als einen dritten, in der angeführten Berordnung nicht vorgeschenen Fall betrachtete, und dedwegen, jener Allerhöchsten Bestimmung ungeachtet, frühere Hypotheken auch noch spater inscribirte.

Das Irrthumliche Diefer Ansicht liegt flar am Tage, wie sich aus ben in bem angeführten S. 3. der Allerhochsten Rabineteorder vom Iten November 1822. befindlichen Worten:

in so fern sie (vic Anspruche) bei Verkundigung dieser Verordnung nicht burch hypothekarische Eintragung oder Uebergabe bereits realistet waren.

ergiebt.

Es find baber nach Bekanntmachung der Allerhochsten Kabinetes Order vom 21sten November 1822. alle hypothekarischen Eintragungen ber Forderungen an den Staat ganz unzuläßig, und ohne Erfolg, und da es nach dem, über die Umortisation der Staatoschuld Allerhochst genehmigten, Plan von der hochsten Wichtigkeit ist, alle Domanen frei von hypothekarischen Lasten zu sehen, so sinde ich mich veranlaste, die Hypothekenbewahrer hierauf ausdrücklich aufmerk. sam zu machen, weil sie im Falle einer Zuwiderhandlung sich personlicher Bergantwortlichkeit ausgegen wurden.

Rola, den 23. Movember 1825.

Der Beneral : Profurator : Ruppenthal.

the state of the s

5048. 679. 307 EVE

My min in it will (1

Der bisherige Abvokat. Anwalt bei bem Konigl. Landgerichte zu Koln, Bekaunten-Ivhann Joseph Minderjahn, ift in gleicher Eigenschaft zum Konigl. Rheie nischen Appellationsgerichtshofe versetzt worden,

Roln, ben 24. Rovember 1825.

Der erfte plafibent:

Daniels,

Der General : Profurator : Munnenthal.

Da die Vorlegung bes Königl. Inquisitoriats von Berben nach hamm Bekenntmes nunmehr höhern Orts verfügt worten; so bringen wir dieses hierdurch zur Guns Renntnis der Gerichts. Eingeseffenen mit dem hinzufügen, daß ber Tag dieser Berlegung auf ben 9ten fünstigen Monats bestimmt worden.

Berden, den 29. Rovember 1825.

Ronigt. Preuf. Inquifitoriat.

Siderbeits - Polizet.

Aus ber Behaufung bes Bagners Johann Schmiß, in ber Gemeinte Steinbuchet Steinbuchet Steinbuchet. Eteinbuchet beind bie beinder Bleinbuchet mes platt geformtes Halsfreuz ohne Zeichen, von etwa anderthalb Zoll Lange, mit einem kleinen goldenen Stropf, die Form eines Strickes bitdend, in der Mitte mit einem blauen steinernen Sternchen und zu beiden Seiten mit kleisnen goldenen Kettchen am obern Theile bes Krouzes befostigt, perschen, — und 2) ein goldener Fingerring, unten und oben mit einem gezackten Kandchen versehen, und inwarts mit den Buchstaben I. S. G. G. bezeichnet, gestohlen.

Ich ersuche Jeden, ber Runde von ben Cachen ober Thatern erhalt, folche ber nachsten Ortes ober Polizeibehorde ober mir mitzutheilen.

Duffelvorf, ven 16. Navember 1825.

Der Dberprofurator: Ritterebaufen.

Aus dem Fabritgebaude der Raufleute Trooft & Bodhader in Gus Diebstabl in de dwagen murden in der Racht vom Iten anf den 18ten vorigen Monate hakes iagea. Die nachstehend naber befchriebenen brei Stude Luch mittelft Einbruchs ge- ftoblen:

- 1) ein Stud wollblaues Zuch, 2 Ellen breit, gezeichnet 9hr. 6021, haltenb 36 Ellen;
- 2) ein Stud Fleur pensée oder bunkelvielett, & Ellen breit, gezeichnet Dr. 6048, balt 321 Ellen;
- 3) ein Stud wollgrun, 2 Elle breit, gezeichnet Mr. 6049, halt 32 Ellen; alle brei Stude batten gelbe Leiften und gelbe Stahlenftreifen.

Ich bringe biefen Diebstahl mit dem Ersuchen zur allgemeinen Renntnis, bie fich ergebenden, gur Entdodung der Thater ober Sachen führenden Gunt ren mir anzuzeigen.

Duffelvorf, ben 16. Rovember 1825.

Der Oberprofurator: Mitterebaufen.

Diebflahl ju Golingen,

In der Racht vom 10ten auf ten 11ten diefes, wurden aus der Wohnung bes Steuereinnehmers herrn Better zu Golingen folgende Gegemeande mittelft Einbuchs gestoblen;

- 1) zwei Tabacopfe fen, namlich; ad ein großer meerschaumener Delkopf, noch nicht ganz se tig geraucht, vorne und hinten, mit Gilber beschlagen, mit einem seine ausgearbeiteten langen ebenholzenen Robe, mit elagischer Spige von Silberfaden. Auf dem Nande des vordern Beschlags sind die Buchstaben F. V. geprägt. b) Ein porzellanener Stummel mit filb rnem Deckel, worauf ein Janustopf geprägt; auf dem Repf ift ein Gemälde, Benus und Umpr vorstellend, befindlich, und befand sich an demselben ein porzellanener Abguß, kurzes Nohr von Ebenholz mit silbernen Bandchen und elastischer Spige von Silberfaden. Als besonderes Kennzeichen wird angegeben, daß der Kopf einen Ris hat, daher ein ülbernes Bandchen von beiden Seiten des Beschlags um das unten besindliche Knöpschen hers umlausend, angebracht ist:
 - 2) eine gelb meffingene Rauchtabatorofe, platt von ovaler Form, und
 - 3) ein rundes pappendeckel Schachtelchen, worin fur 1 Thir. Runfermunge

Diefen Diebstahl zur Kunde bringend, erfuche ich alle respectiven Behördens und Jeden, zur Entdedung ber Sachen oder Thater mitzuwirfen, und jede fich ergebende Anzeige mir mitzucheilen.

Duffelborf, ben 18. Rovember 1825.

Der Oberprofurator: Ritterebaufen.

Miebfatt ju B.ne

Dem ju Bons wohnenden Biedervertäufer Johann Fleisch hauer; wurden in der Racht vom 15ten auf ben 16ten Diefes:

- 1) 12 Ellen roth und weißer Rattun; ...
- 2. 40 Ellen meiß und roth gedoppelte Siamoifen;
- 3) 2, Gile weiß und roth carrirte Sjamoifen;
- 4, 6 Gilen beogleichen mit grunen und weißen Streifen;

- 5) 9 Effent Giamoifen mit rothen Doppelit und gelben Streifen;
 - 6) 7 Glen bitto mit gelben Doppeln und rothen Streifen, und
- 7) ein roth kattunenes Halstuch, mittelft Einbruchs gestohlen, welches ich mit bem Ersuchen bekannt mache, die sich ergebenden Anzeigen zur Entbedung der Thater oder Sachen mir mitzu, theiken.

Duffelberf, ben 21. Devember 1825.

Det Dberproturator: Rittersbaufen.

In der Racht bes 8ten auf den Iten biefte Monats wurde aus der Be, Diebfahl auf'm haufung ber Bittwe Rable feld auf'm Born, in der Burgermeifterei Rabe

- 1) zwei meffingent Raffetannen, Die eine zwei, Die andere brei Daaf hals tend, und bejde mit meffingenen Fugen und Briffen verfeben;
 - 2) zwei ginnerne Guppennapfe;
 - 3) ein ginnerner Guppenloffel;
- 4) eine zinnerne Gouffel;
- 5) tin Dugend ginnerne Zeller;
 - 6) ein Dugend ginnerne Eptoffel;
 - 7) ein Manus: und zwei Frauenhemben, ohne Beidien, und
 - 8) verschiedenes fleines zinnernes Gefchier, welcheo nicht bestimmt bezeichnet werden tann.

Ich mache Diefen Diebstahl mit bem Ersuchen befannt, jede fich ergebende Spur, welche zur Entvedung ber Sachen ober Thater fahren tonnte, unge, faumt ber nachsten Ortobehorbe ober mir unmittelbar mitzutheilen.

Duffelcorf, ben 24. Rovember 1825.

Der Ronigl, Dberprofurator; Rittershaufen.

Dem Uhrmacher Morit Schmidt ju Elfen, Gerichte Bezirfe Lim: Ciebtahl in burg, find in ber Racht vom Sten auf ben biefes, mittelft Ausnehmung einer Fensterscheibe, aus feiner Wohnstube brei nachbefchriebene Tafchenuhren gestohlen worden, als:

- 1) eine filberne englische breigebaufige, beren außerer Raften von rothlichem Sorn ober Schillpad;
- 2) eine Dito, jedoch zweigebaufige, und

3) eine filberne frangofifche zweigebaufige, wovon ber außere Raften von Sorn gerfprungen ift.

Indem wir diesen Diebstahl zur allgemeinen Kunde bringen und vor bemt Ankauf der entwendeten Uhren warnen, fordern wir zugleich Jeden auf, die ihm rudsichtlich berfelben bekannt werdenden Thatumstande, so zur Ausmittelung des Thaters suhren konnten, entweder und oder ber nächsten Polizei; Behörde sofart anzuzeigen.

Werden, ben 23. November 1815.

Ronigl. Preuf. Inquifiteriat.

Gefonnitten

Am tsten biefes Monats wurde der Tagelohner Wilhelm Seef opf aus Elber feld wegen mehreren verübten Diebstähle von dem Burgermeisters Amte zu Alten effen verhaftet, und hierfelbst an das unterzeichnete Inquisstoriat abgeliefert.

Bei bemfelben haben fich unter andern folgende Gegenftande:

1) ein altes Pferd;

2) eine eingehäufige tombadene Tafdenuhr mit einem geftidten Uhrbanddeng

3) eine fleine meerschaumene Pfeife mit Gilberhefchlag und filbernen Rette;

4) zwei gewöhnliche Taschenmessen;

5) ein Taschenmesser, woran ein Feuerstahl befindlich, befindlich, befindlich, befindlich, befindlich, befindlich, befindlich, befindlich, befindlich, beingesten binnen, und bamber den dringenden Verdacht gegen sich hat, auch biese Gegenstäude gestohlen zu haben.

Wir fordern die Eigenthumer ber ermabnten Sachen auf, ihre Ansprüche entweder bei dem hiesigen Inquisitoriat oder der nachsten Polizeibehorde innershalb 3. Wodien anzuzeigen, und zugleich die Umstände, auf welche Art sie auch dem Besitz der ermahnten Sachen gekommen, sind, anzugeben.

Berden, den 15. Rovember 1825.

Ronigh Preuf Inquifitoriate

Perfonal-Chronit.

Berfengle Spenait. Der Bifar gu Bilden Robert Joseph Bauer ift gum zweiten Bifar im

n Angquadie. Enug. 1919.1

Director Congle

Umtsblatt

Regierung zu Düsseldorf.

Nr. 85.

Duffelborf, Mittwoch, den 14. Dezember 1825.

Bon gehörig verificirten Deumarkischen Interimoscheinen zahlt die Stantes Mr. 361. Schulden: Tilgungs: Kaffe bierfelbst, Taubenftraße Nr. 30., am 2ten Januar Befauntma- dung. 2826. und folgende Tage, mit Musnahme der Sonn: und Festtage, so wie der zur Kaffen : Nevision und beren Vorbereitung bestimmten letzen Tage jeden Monats täglich:

- 1) die halbichrigen Zinsen fur die Zeit vom Isten Juli bis letzten Dezeme ber 1825. gegen Zuruckgabe bed Coupons Series 1. Nr. 8.;
- 2) zugleich aber auch Die altern nicht abgehobenen Binfen:
 - a) aus ber Periode rom isten Januar 1822, bis isten Inli 1825, gegent Buruckgabe ber barüber sprechenden Zins Coupone Geries I. Re. 1. bis 7.;
 - b) und aus der Periode vom Isten Juli 1818, bis letten Dezember 1821. gegen Zurudgabe der barüber auf blauem Pavier ausgestellten Binde Bescheinigungen.

Wer Zinsen von mehreren Interimsscheinen und verschiedenen Perioden zu fordern hat, elassiscirt fie nach Zins: Bescheinigung und Zins: Conpons, lestere aber wiederum sowohl nach ber Berfall eit als ben Appints, und über: giebt solche ber Staats: Schulden: Tilgungs: Kasse mittelft eines aufzuredinen, ben Berzeichnisses derselben.

11. Mit dieser Zins Zahlung wird die Ausreichung neuer Zinse Coupons Geries 11. Rr. 1. bis 8. verbunden, welche die Zinfen vom Isten Januar 1825. bis letten Dezember 1829. umfassen. Sie erfolgt an den oben bezeiche neten Talen : ei der Controle ver Staatse Paviere ebenfalls Rr. 30., Toubensstraße. Es sind br aber dabei die Jateri udscheine, damit auf denselben die neuen Zinse Coupons abgestempelt werden konnen, im Original mittelst einer

Mota vorzulegen, gut welcher fie ble gebruckten Formulare finne gegenwartig uns

Die unterzeichnete Saupt Berwaltung glaubt sich für die Zukunft ber besonderen Bekanntmachung überheben zu konnen, wourdy die Inhaber Reumarkischer Interimoscheine bisher von einem halben Jahre zum andern zur Erhebung ihrer Zinsen aufgesorvert sind, und erlätt also vieselbe hiermit zum letten Male, indem auf jedem Zins Coupon nicht allein der Ort und die Zeit der Zahlung, sondern auch die nachtheiligen Folgen der versaumten Erhebung aucgedrückt sind. Nach der Berordnung vom 17ten Januar 1820. S. 17. G. Ar. 577. verlieren nämlich diese Coupons ihren Werth und sind völlig ungültig, wenn sie von der Verfallzeit abgerechnet, innerhalb 4 Jahren nicht realisitet werden, weshalb also zunächst der Zins Coupon Series I. Nr. 1. mit Ende Juni 1826. und so weiter die darauf solgenden von einem halben Jahre zum andern verfallen.

IV. Im Allgemeinen ift noch zu bemerken, daß nach einer mit dem Konigs lichen Finang, Ministerium getroffenen Bereinigung fällige noch nicht prakludirte Zins Coupons von Reumarkischen Interimoscheinen bei allen Abgaben an den Staat, und überhaupt bei allen an Staats Raffen zu leistenden Zahlungen flatt

baaren Beldes angenommen werden.

V. Da die Beamten so wenig ber Controle ber Staats, Papiere als der Staats, Schulden, Tilgungs, Rasse sich über ihre bei der Zind, Zahlung oder Audreichung der neuen Zind, Coupons eintretenden Amts, Berrichtungen mit dem Publikum in Beiefwechsel, oder gar auf Uebersendung von Zind, Coupons und Zinsen einlassen können; so haben sie die Anweisung erhalten, alle bergleis den Antrage abzulehnen, und die ihnen dabei etwa zukommenden Papiere zus rud zu senden, welches ebenfalls verfügt werden muß, wenn dergleichen Gessuche an die unterzeichnete Haupt, Berwaltung der Staats, Schulden selbst ges richtet werden sollten. Dagegen ift der Agent Herr Bloch hierselbst, Bedrens straße Rr. 45., erbötig für Auswärtige, welchen es hier an Bekauntschaft fehlt, dergleichen Geschäfte zu übernehmen.

Berlin, ten 30. October 1825.

Daupt : Verwaltung ber Staate : Schulten: (gez.) Rother. von Schute. Beelig. Deeg. von Rochow. Der Deputirte ber Neumart: von Romberg.

OIL

Die erangelischen Randidaten ter Theologie Carl August Rapparb. que Dr. 362. Reufirchen bei Meurs; und Ahasverus Ludwig Graven, aus Iffum, Beblidbietele baben ber Erftere nach ber am 11ten und 12ten Rovember e. gur Bufriedens C. a. Moppard beit ber Graminatoren, bestandenen zweiten Prufung bas Zeugnif ber noch burd bie Diebenfation vom fanonifden Alter bedingten Bablfabigfeit, Der Lettere nach der an benfelben Zagen gleichfalls jur Bufriedenheit ber Graminatoren boffandenen erften Brufung Die Erlaubnig gum Predigen erhalten,

Roln, ben 16. Rovember 1825.

Das Ronigl. Konfiftorium.

Bekanntmachungen und Berordnungen der Königl. Regierung.

Die Menge ber eingegangenen Gefuche um Unftellung im Ronigl. Forfts Dienste und ber Umftand, bag Die Bahl ber jest ichon gepruften Forft: Candis im Torfface. baten, fo wie ber fruber fchon mit Berforgungs: Unfpruchen verfebenen Bewers ber, besonders ber noch auf Bartegeld fiebenden Forfibedienten und ter alteren Mitglieder Des Feldiager: Corps auf lange Zeit bin, gur Befetzung ter vacant werdenden Korfffellen hinreichen, bat bas Ronigl. bobe Finang : Mingferium ju der naberen Bestimmung veranlagt, dag bei Unftellungen im Forftfache vorzugeweise nur auf Diejenigen Studficht genommen werden foll, welche bei ber Prufung bas Zeugniß erfter Rlaffe erhalten haben und tabei mit Verforgungs: Unfpruden verfeben find; auch daß Diejenigen, welche beabfichtigen, als Forfires ferendarien bei ben Ronigl. Regierungen einzutreten, bei ber Abiturienten: Dru: fung wenigstens bas Zeugniß Dr. 2. erhalten haben muffen, und bas von ihnen Diefelbe cameralififche Ausbildung gefordert werden fell, wie von andern Re: gierunge Meferenbarien.

Bufolge erhaltenen Auftrage bringen wir obiged hiermit wiederholt gur ofs fentlichen Renntniß, um fernere fruchtlofe Gefuche um Unftellung gu vermeiten, feine vergeblichen Soffnungen gu nabern und Diejenigen jungen Leute, welche fich bem Forftwefen zu widmen im Begriff fteben, fo wie beren Meltern und Anverwandte, von ben Schwierigfeiten ju unterrichten, welche unter ben bermaligen Berhaltniffen, ber Unftellung im Forftfache entgegenftebn. Bugleich wird bemerkt, daß in den nachsten zwei Jahren überhaupt feine Prufungen

Bebufe ber Unftellung als Oberforfter ober verwaltenber Forftbebienter, fatts finden merben.

Buffelouif, ben 2. Dezember 1825

Der jum Ronigl. Preugifden Geichaftstrager bei ten vereinigten Ctaas Mr. 361. Emennorg ef ten von Rord: Amerika ernannte Degierungs: Rath Rieberftetter ift gu treg es bei ben Philabelphia, als bem jegigen Drte feiner Bestimmung eingetroffen. mes Befchafte Dereint. en Dem Sandlunge: Stande unfere Begirfe wird diefes hierburch nachrichtlich Stagitt ven

Mort Amerika befannt gemacht.

Duffeidorf, den 27. Rovember 18:5.

Mr. 365. Cheleute Anbrene Ray in Rud m an bie farboltide Rir che ju Wonio

Der ju Rudum verftorbene Aderomann Andreas Rat hat ber fatholie Bermadinither ichen Rirde gu Banto feinen Untheil von jenen Gieben Morgen Landed, welche er unter ber frangofifden Regierung von ber Domainen Bermaltung ges tauft und ehemale zu bem Catharinen Beneficium in ber gedachten Rirche gebort baben, mit der Berpflichtung vermacht, fur Die Benutung Diefer Landerei jede Bodje Freitage an tem Catha:inen Alltar burch ben geitlichen Bicar gu feinem und feiner Familie Geelenheile eine Meffe lefen qu laffen.

Desgleichen bat Die Unna Catharina Birt, Gbeff au tes befagten Rat, bie ihr guftebende andere Salfte von ben gebachten Gieben Morgen Aderlans bes ebenfalls ber Rirdje ju Banlo ju gleichem 3mede vermacht.

Bir bringen biefe moblibatigen Sandlungen biermit gur offentlichen Runde, mit bem Bemerken, bag Diefelben Die hobere Bestätigung erhalten haben.

Duffeloorf, den 26. Rovember 1825.

Berichtiqung.

Berid tigung

Im Umteblatt Dr. 81. sub 342., lese man in ber Berordnung über ben Shulbefach S. 1. anftatt: "in offentlichen Schulen ,, "in offente liche Schulen" Geite 644. S. 6. Beile 4. von oben: ift nach , Private Schule" "felbft" bingu ufegen; ferner lefe man auf ber namliden Geite, Beile 2. von unten anftatt: "tiejenigen Rinbern," ,, benjenigen Rinbern" und ferner Geite 646. 5. 24. Beile 15. von oben anftatt: " gus gelaffen" "zuzulaffen. "

diriet.

10

Amtsblatt

Regierung zu Duffeldorf.

v A mahalla Book arm karya

4. 1911 der 51 we ex 98r. 86.

Duffelborf, Dienftag, ben 20. Dezember 1825.

Gefete Gammelung.

Das 20te Stud der Geseth: Sammlung ift erschienen und enthalt unter: Dr. 366. Rr, 975. Allerhochste Rabinetsorder vom 31sten August 1825., wegen Ue, weser bertragung des Borsites im Staatsrathe an des Herzogs Karl eine von Medlenburg. Strelit hoheit.

Rr. 976, Allerhochste Rabinetsorder vom 22sten Oktober 1825., betreffend, bas Berfahren beim Aufgebot verlorner oder vernichteter Staats.

Rr. 977. Allerhöchste Rabineteorber vom 8ten Rovember 1825., betreffend

Mach S. 14. ber wegen Bertheilung ber Staates Schulbscheins Pramien ers Rr. 367. Insenen Bekanntmachung vom 24. August 1820. foll ber Ueberschuß welcher Bekanntssich burch bas Discontos Geschäft und die anterweitigen Zind Erträge bes Pras machantmien: Fonds gebi bet hat, nach Abzug der Berwaltunge Rosten und der unvors hergeschenen Aussalle, vor der letten Ziehung von und festgestellt, den 17000 niedrigsten Pramien dieser Ziehung zugeschlagen und außer den vorgedachten planmäßigen Pramien noch als ein extraordinairer Gewinn zu 17000 gleichen Theilen vertheilt werden

In Folge diefer Bestimmung ift, da die zehnte und lette Ziehung am 2. Januar f. J. beginnt, die Rechnung des Pramien-Fonds von uns burchges feben und festgestellt worden.

Die Ginahme betragt barnach :

- 1) breißig Prozent auf die ausgegebenen 30 Willios nen Thaler Pramien Staatsschuldscheine . . . 9000000 Rthlr, Ggr
- D'amien eingehenden brei Millionen Thaler

Ctatte: Schuldicheine jum planmagigen Coure von 2100000 Thir. 70 prozent . an Gewinn von ben berfauften vorftebenben Staate Schuloscheinen, von erfauften und wieder perfauften Pramien: Staats Chulofdeinen und an Binfen nach Abzug ber Ginrichtungs: Biebunges und Bermaltunge,Roften und Ausfalle . Busammen. . 12289633 Rthir, 10 Sgr. Die Ausgabe an Pramien von ben 10 Biebungen . 11164800 Mithin perbleibt ein Ueberfchug von 1124833 Rtblr. 10 Sgr. welcher auf jede der 17000 niedrigften Damien ber letten Brebung mit 66 Rible. 5 Sar. zu vertheilen ift. Es wird demnach jeder biefer 17000 Pramien : Bewinne nach Burechnung bes planmagigen Betrages von . 86 Mible. 5 Sar. überhaupt betragen, und bie Bablung zwei Monat nach ber beendigten letten Bichung, alfo vom 15. Marg t. 3. bis jum 1. Januar 1827. Durch Die Damit beaufe tragten Raffen und Sandlungebaufer in gewöhnlicher Urt, gegen Burudliefere ung bet Pramienscheine und Borgeigung ber bagu geborigen Staats Schulde fcheine erfolgen, welches ben Intereffenten zu ihrer Rachricht bierdurch befannt gemacht wird. Berlin, ben 21. November 1825. Ronigl, Immediat: Rommiffion gur Bertheilung ter Pramien auf Staate, Schulschein Ranfer Wollny. Beelis. Mother. Deputirter ber Unternehmer: 20. C. Benede. Die evangelischen Randidaten ber Theologie Johann Friedrich Bilbelm Bulfing, aus Dhunn und Christian Couard Rudolph Engefe, aus Duls

Mr. 368., Wat l'abigreit ber Caubidation 3 3. 66. Buifing and Chiff. Engels

Beta Fray a c

Die evangelischen Kantidaten ber Theologie Johann Friedrich Wilhelm Wilfing, aus Dhunn und Christian Eduard Rudolph Engele, aus Diuls beim an ber Ruhr, haben nach der am 1sten und 12ten November c. hierselbst bestandenen zweiten theologischen Prufung bas Zeugnist der Wahlfas bigkeit erhalten, welche fur den Lettern noch durch die Dispensation vom kanos nischen Alter bedingt ist.

Roln, ben 18. Movember 1825.

Das Ronigl. Ronfiftorium.

Dem evangelischen Kandidaten der Theologie Spuard Rathmann, aus Mr. 369. Pechau im Berzogthum Sachsen, ist auf den Grund tes und vorgelegten Bablibleteit Beugnisses über seine vor dem Konigl. Konsistorio zu Mag deb urg am 24sten Ed Rathmann August c, "gut" bestandenen ersten theologischen Prüfung die Erlaubniß zum Predigen auch in der hiesigen Propinz ertheilt worden.

Roln, ben 29. Rovember 2825.

Das Ronigl. Ronfiftorium.

Da bie Rotizen ber Civilgeistlichen über bie von ihnen bei Mitgliedern Rr. 370; ber hiesigen Militar Gemeinde vollzogenen geistlichen Umtehandlungen bieher Die von den nicht immer mit ber erforderlichen Bollständigkeit ben histogen Divisionspredie Collaritichen gern mitgetheilt worden sind, so sordern wir, um hierunter eine Gleichfornigs ber Aititair Besteit zu bewirken, sammtliche evangelische Civilgeistliche unseres Bereiches auf, meinde Abla biese Rotizen, insofern von ihnen bei Mitgliedern nachstehender, zu ter hiesigen geistlichen Amtes Garnisons und Divisions Gemeinde gehöriger Truppentheile, als:

- 1) bei'm 25ften Jufanterie. Regiment ju Coblenz
- Ahren Biten fan de general bie bierfelbit, bereinfe in der menter
- Dung 11 11 34 Biten Dragoner's Regiment ju Deut, & C. I genalt at tong wife
- 4) 7ten Ublanen , Regiment gu Bonn,
- 5) bei ber 15ten Invaliben : Compagnie gu Machen,
- 6) bei Der 15ten Divifions Barnifon Compagnie Cabier,
 - 7) bei ber 4ten Pionier , Abtheilung hierfelbit,

tinal mos notinerous i

- 8) bei ber 7ten Artillerie : Brigade ju Duffelborf, Julich, Chrenbreitstein, Deut und bier, und
- 9) bei der 15ten Landwehr: Brigade, namlich bei ben Lataillons von Machen, Erkelenz, Malmody, Reuß, Duffeldorf, Koln, Bruhl und Siegburg, geistliche Amtshandlungen verrichtet worden, nach dem unten angegebenen Schesmasmo möglich vom Jahr 1815. ab bis zum Schlusse des Jahres 1825. anzus firtigen und solche gegen Ende des Januars t. J. an den Garnisonprediger Schwarz hierselbst einzusenden, auch damit kunftig von Jahr zu Jahr, jest des mal im Januar, regelmäßig in gleicher Art fortzusahren.

Das Ronigl. Ronfiftorium.

Gd) ema.

T. Zaufen: 2) Truppentheil und Charie bes Baterd. 2) Tag, Monat und Jahr, auch Ort ber Geburt. 3, beogleichen ber Taufe. 4) Ramen und Confossion bes taufenden Geiftlichen. 5) Caufname und Geschlecht bes Rindes. 6) Bor's und Juname, auch Religion bes Baters. 7) besgleichen der Mutter. 8) Bor's und Junamen, auch Stand ber Taufgeugen.

.... II. Copulationen:

1) Truppentheil und Charge des Brautigams. 2) Aag, Monat und Jahr, auch Ort der Copulation. 3) Namen und Confession des copulirenden Geists lichen. 4) und 5). Bors und Zunamen, auch Alter, Religion und Geburtsort, sowohl von Brautigam als Braut. 6) und 7) Bors und Zunamen, auch Stand der Ettern, sowohl von Brautigam als Braut. 8) Ort und Datum des Militars Erlaubnissscheins, (oder bei Ofizieren der Koniglichen Kabinets, Order.)

III. Sterbefalle.

1) Truppentheil und Charge bes Berftorbenen. 2) Tag, Monat und Jahr, auch Ort des Todes. 3) Krantheit, 4) Ulter. 5) Religion. 6) Ges burte Ort und Proving. 7) Bes Kindern auch Namen und Stand ber Eletern, oder bei Frauen, Namen und Stand des Mannes. 8) Wann und wo er begraben.

Bekanntmachungen und Werordnungen der Königl. Regierung.

Mr. 371. Der zu Elberfeld verstorbene Heinrich Wilhelm Peters hat Dem dore Bermachtnisster tigen resormirten Armenhause ein Vermachtniß von 500 Rehle. Clevisch Cous das Armenhaus rant hinterlassen, welche fromme Schenkung die Bestätigung exhalten hat.

Der unten fignalifirte Feldwebel Peter Bosbege aus Berden, Rreis, Grabrief gegen Duisburg, ift am 2. Dezember von dem 36. Infanterie; Regiment Beter mothese. (4 Referve) aus Der Garnison Daing befertirt.

Sammtliche Civil's und Militare Behorden werden ersucht, auf denfelben ftrenge machen, ihn im Betretunges Falle verhaften und wohlvermahrt an das Kommando bes gedachten Regiments abliefern zu laffen.

Duffeloorf, Den 10. Dezember 1825.

Signalement Dire ment in tan une

Religion katholisch; Gewerbe Tuchbereiter; Alter 25 Jahr 4 Monat; Größe, 5 Fuß 7 Botl 2 Strich; Haare blond; Stirn bedeckt; Augenbraunen blond; Rafe langlich; Mund gewöhnlich; Bart keinen; Rinn spig; Gesichtsbile bung langlich, voll; Gesichtsfarbe gesund.

We'f to To un g i Der Wood e ge four bei feiner Entweldung betterbet, mil einem vunden fdwarzen Wil;buth nach neueftem facon, einem buntelb'au tuche nen Uberrod, einer blau und weiß gestreiften baumwollenen Befte, einer belle blau tuchnen Pantelonhofe ober einer grauen Militarbofe mit rother Ginfaffung und landen Stiefeln. And St.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Behörden.

Durch Die am 20ften f. DR. erfolgende Berlegung Des Unterfteuer Amte Befannemas zu Cleve aus bem bisberigen Lotal in das ehemalige Regierungs , Gebaude Dafelbit, ift bie Bestimmung anderer ale ber in Dem Regulativ vom 21ften Gentember 182'1. , über Die Erhebung und Controle ber Dabl , und Schlachts fteuer in ber genannten Stadt, vorgefdriebenen Steuerftragen in und außers balb ber Stabt, norhwendig geworden.

Das fenerpflichtige Publifum wird bierauf mit bem Bemerten aufmerffam aemacht, bag Die nabere Bezeichnung ber neuen Steuerftragen in einer befon: bern gebrudten Befanntmachung enthalten ift, welche mit bem 21ften f. DR. in und außerhalb der Stadt Cleve und in den umliegenden Burgermeiftereien off fentlich angeheftet fenn wird, und wovon in bem Landrathlichen Burean und in tem Lofal bes Unterftener. Amts ju Cleve, fo wie in ben Bureaus ber benachbarten Burgermeiftereien ein Gremplar gur Ginficht Des Publifume offen liegen wird.

Die Bestimmungen biefer Befanntmachung treten mit bem 21ften f. D. in Rraft und an die Stelle ber SS. 102. 103. und 104. Des oben ermabnten Regulative.

Roln, ben 23. November 1825.

Der Bebeime Ober : Kinang : Rath und Provinzial : Steuer : Director :

v. Shus.

In Gemagbeit foberer Berfugung wird ber bieber aus bem Bollverband Einfatisbung actaffene Begirt von Elten jenfeite bem Bilobache, im Regierunge Begirte Elten in Die von Duffelborf, mit dem Iften Januar t. 3. in die Dieffeitige Bollgrenje Brenge, und eingefchloffen, und in Dem Orte Eften felbit ein Rebengoll 2 Umt Uter Rlaffe Errichtung eteroffnet werben, bad gualeich ale Uniage Doften fur bas Baupt Boll gunt gu umte sie alaffe Emmerich bient, welchem es untergeordnet ift.

Es werben bei Diefem Reben Minte von ben eingehenden, ausgehenden und Durchgebenden Maaren und Begenstanden Die Mbgaben, nach ber Erhebunges

Nolle vom 19ten November. 1824 mach Malfgabe ber in der 6ten allgemei) nen Bestimmung ver Sten Abtheilung der gedachten Erhebungs Rolle sun solles Greuern aus dem Gefetze vom Sten Februar 1819., für den Umfang der Bürgermeistrrei Elten ers hoben; ferner wird mit demfelben der Debit. von Stempels Materialiens mit Ausschluß ves Prozest Stempels und obe Stempelpapiere zu allem übrigen Vers handlungen, Lettered zum Betraze von mehreiale 5 Thir, der Bogen, verbunden sein seine Mittellen der Beiten der Bogen, verbunden seine Reitere der Bogen, verbunden seine Keinen der Bogen, verbunden seine Beiter der Bogen, verbunden seine Keinen der Bogen, verbunden seine Beiten der Bogen, verbunden seine Bogen, verbunden seine Beiten der Bogen, verbunden seine Beiter der Bogen, verbunden seine Beiter Bogen, verbunden seine Beiter Beiter Bogen, verbunden seine Beiter Beiter Bogen, verbund ben seine Beiter Berten Beiter Beite

Alo Zollstraße fur Die eins und ausgehenden Gegenstande wird bezeichnet: Die Strafe von Gevenaer bei dem Grenzpfahle Rr. 1679. 11 1888 1881

Da die Maische, Braumal; und Tabacke Blatter Steuer vom Isten f. M. ab bei dem Reben Umte zu Elten ennichtet werden soll; so find die Betriebe Radweisungen fur die Brauntwein Fabrikation, so wie die Unmels dungen zum Bierbrauen für Januar f. D. am Schlusse dieses Monats bereits bei demselben abzugeben. Die für den verstoffenen Zeitraum noch verschuldeten besfallsigen Steuern sind jedoch bei dem Haupt, Boll Amte zu Emmerich zu entrichten.

Zugleich werden die Handel, und Gewerbetreibenden im Bezirke von Eleten, in Folge der Allerhöchsten Berordnung über transitorische Bestimmungen in Absicht des innern Berkehrs und der Nachsteuer von ausländischen Baaren, von 26sten Mai 1818. (Gesetz Sammlung Mr. 484. pro 1818) aufgesordert, diejenigen Bor athe von ausländischen Baaren und Gegenständen, welche nach Maaßgabe der Erhebungs Nolle vom 10ten November 1824. einer Eingangs, Abgabe unterworfen sind, binnen 3 Tagen nach der durch die Orts Behörde desfalls zu erlassenden besondern öffentlichen Ausstorderung, mittelst in duplo bei derselben einzureichenden schriftlichen gehörig datirein und unterzeichneten Des Klaration, nach Gattung und Menge, unter der Benennung und nach den Maaßstäben der Erhebungs Rolle, vollständig anzugeben. Das eine Eremplar der Deklaration erhält der Deklarant, für dessen Abzabe bescheinigt zurück.

Unmittelbar nach bem Schlusse der Deklarationsfrist werden die zurückes haltenen Deklarationen von der Ortobehorde dem Haupt Zoulumt zu Emmerich gegen Bescheinigung übergeben, um den Abgab n. Betrag der barin aufgesuheten Waaren, der gesehlichen Bestimmung gemäß, seitzustellen, welcher binnen ben brei ersten Monaten des fünftigen Jahrs, bei dem genannten haupt Umte zu entrichten ift, wenn nicht die Waaren zur Audfuhr erklart worden.

Cofeen Privat-Personen Baaren Berrathe aufgenommen haben, bie Hans bele oder Gewerbtreibenden gehoren, oder die nicht unmittelbar zur eigenem Emfumtion der Erstern erweislich bestimmt find, forhaben fier folden in der namlichen Urt und Frift, wie die handel, und Gewerbtreibenden zu deflariren und Beziehungsweise queuersteuern.

bie gesetliche Strafe nach fichon and a menge unrichtige Deflarationen gieben

Durch die hiernach verfügte Einschlieffung bes Bezirks von Elten in bie Zolle Grenze, wobei berfelbe in seinem ganzen Umfange ale zum Grenzbezirke gehörig hiermit erklart wird, tritt zugleich mit dem 1. Januar f. I. bas Ges sein über den Zolls und die Berbrauchösteuer von ausländischen Waaren vom 26. Mai 1818, nebst ben sammtlichen desfallsigen Verordnungen und Vorschriften, für diefen Bezirk in Kraft.

d Coln, ben 8. Dezember :1825.

Der Beheime Dber FinangeRath und Provinzial Steuer Direftor : von Schut.

Rach einer neueren Bestimmung Gr. Exellenz, bes herrn Justige Ministere, Beformtmat foll bie Berlegung bes Koniglichen Inquisitoriats nach hamm einstweilen noch ausgesetzt werden

Bir bringen biefes in Bezug auf unfere Befanntmadjung vom 29. v. DR.

gur' allgemeinen Renntnig.

Beiben, ben 10. Dezember 1825.

Ronigl. Preng. Inquifitoriat.

Sicher heits-Polizei.

Da nunmehr der Thater des am 20sten October c. auf Beulerthof, Zuruckenome. in der Burgermeisterei St. hubert, verübten Diebstahls, ausgemittelt und ver Stedtrigf, zur gefänglichen haft gebracht ist; so bringe ich solches mit Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 15ten November c. (im diesjährigen Amtoblatt Nr. 82.) anderweitig zur öffentlichen Kunde.

Cleve, ben 13. Dezember 1825.

Der Ober : Profurator: Sanf.

Der hier unten fignalisiete, mehrerer qualifizirter Bienen Diebstable befchule Bredbelefgenen bigte hubert Brinte mper bat sich burch bie Flucht ber Untersuchung temper.

Sammtliche obeigkeitliche Beborden werdent habet bienstergebenft erfucht, auf biefen Flüchtling ein machfames Auge, halten, denfelben im Betretungefalle arretiren und mir vorführen zu laffen

Duffelborf, ben 6. Dezember 1825.

Der belegirte Instructionerichter Referendariud:

Gignalement.

Bubert Brintemper, Aderefnecht, ju Dormagen geburtig, wohnte mlet bei seinem Schwager Beinrich Schafer zu Monheim, ift 23 Jahre alt 5 Fuß 5 Joll groß, schlanker Statur, bat schwarz braunes Haar, blaue Augen, gewöhnliche Rase, kleinen Mund, rundes Kinn, langliches Gesicht, gefinde Gessichtsfarbe. Bei seiner Entweichung trug derselbe einen blauen Oberrock mit zwei Reihen Knöpfe, eine lange Hose von grauer Farbe, eine schwarze Rappe mit Schirm, eine schwarze Weste von Merinod mit einer Reihe Knöpfe, und furze Stiefel.

Ci bffahl ju Satppenburg:

In der Racht vom 27. auf den 28. November find aus einem Stalle bes, bem Beren Richter Deven o gehörigen, hier gelegenen Gutes Riefp penburg, 2 Minder entwendet worden,

Das eine, im 3ten Jahr alt, von schwarzer Farbe mit einigen weißen Fleden und über bem Ruden ber Lange nach, mit einem weißen Streifen, war trachtig und auf einem horn mit der Rummer V., das andere, von gleis chem Alter, roth und weiß gestedt, mit ber Rummer VI, auf einem horn bezeichnet.

Benn die Rinder geschlachtet worden, wird man verfucht haben, die ermabne ten Jahlen von ben Sornern weg zu schaffen, was aber von den etwaigen Kaufern der Hautes leicht zu erkennen ift.

Jeder wird vor bem Untauf diefes Biebes gewarnt und aufgefordert, bie gur Kunde tommenben, zur Entdedung des Thaters führenden Spuren, hier oder feiner Dits Obrigleit anzuzeigen.

Ber ben Thater auf zu verläßige Urt anzugeben vermag, erhalt eine Belohnung von gebn Thalern.

Bottrop, am T Dezember 1825.

Der Burgermeifter: Stourneau-

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

nr. 87.

Diffeldorf, Dienstag, ben 27. Dezember 1825.

Die unterzeichnete haupt Berwaltung der Staats Schu'den hat bisher, so Rr Beien Binfen von Staats Schuld Scheinen fallig wurden, besondere Publicanda bungerlaffen, glaubt sich aber berselben für die Zukunst überheben zu konnen, und macht beshalb bei bem bevorstehenden Eintritt eines neuen Bins Zahlungs Kermind Folgendes ein für alle Mal bekannt.

Es werden namlich die Zinsen von Staats. Schulde Geinen unausgesetzt gegen Zurudzabe der darüber ausgesertigten Zins. Coupons zu ber barin aust igebruieften Zeit, namlich halbjahrlich nach dem Iften Januar und beziehungs weise nach dem letten Junius eines jeden Jahres ausgezahlt.

Die Bablung erfolgt

A. in Berlin

white sie zu schließen bei ber Staats Schulden Tilgungs Rasse Taubenstraße iRr. 30. täglich, die Sonns und Festage, desgleichen die zur Rassen Mevisson und deren Vorbereitung ersorderlichen letten Tage im Monate ausgenommen im des Bormittags von 9 bis 1 Uhr in der Regel ohne Unterschied der Rumsemer und nur dann, wenn der Andrang zu groß werden sollte, nach einer bestimmten Reihefolge, welche zu diesem Zwede durch Auschlag an den Thurspe der Kasse befannt zu machen und in der Art einzurichten ist, daß bei der Jahre umgekehre mit den größten Apvint der Anstag gemacht wird.

Wer Zinsen von mehreren Staate Schuld Scheinen zu erheben bat, orde

- a) Falligfeite Terminen
- b) und Apoints

fertigt bavon ein h ernach einzurichtendes genau aufzurechnendes Bergeichniß an und übergiebt baffetbe mit ben Coupons der Staats, Schulden, Tilgungs, Kaffe

Mr 373. etanotoma:

B. in ben Provingen

werden die falligen Zines Coupons von Staats Schuld Scheinen bei ben Ronigs lichen Regierunge haupt Raffen fo wie bei allen Roniglichen Special Raffen terfelben jeboch nur in ten Monaten Januar und Februar, Julius und August baar eingeloset, übrigens aber bei beiden jederzeit auf Landesherrliche Abgaben, Steuern und Gefalle aller Art auf Doma ren-Beräußerunge Gelber und bie bavon zu entrichtenden Zinsen statt baaren Geldes in Zahlung anges nommen.

C. außerhalb Landed Bernier to ferten (12)

werden die falligen Zinsen von Staats Schuld Scheinen allein in Leipzig bei dem dortigen Handlungshause Reichen bach et Comp. seboch nur in den Tassen vom 12ten bis letten Februar und vom ten bis letten August seden Jahres ausgezahlt. — Will semand aber Insen von Staats Schuld, Scheinen überhaupt in Leipzig und zwar gleich nach Eintritt des Zahlungs, Termins zahlbar stellen, so zeigt derselbe dies bei Beiten dem gedachten Hause an, welches darauf die betressenden Zins. Coupond mit einem rothen Stems pel versieht; er muß aber alsdann zugleich auch alle erst später zahlbar wers denden Zins. Coupons der laufenden Series stempeln lassen, und kann den Betrag dieser gestempelten Coupons, sosen sie fallig und nicht präkludirt sind, zu jeder beliebigen Zeit bei dem gedachten Handlungshause in Empfang nehmen. Zins. Coupons süt einen einzelnen Zahlungs. Termin in dieser Art (roth) stempeln zu lassen, ist unstatthaft. Ueberhaupt aber werden Zins. Coupons, welche einmal roth gestempelt sind, auch nur allein in Leipzig und bei keiner Röniglichen Rasse so wenig in Zahlung genommen, als baar eingeloset,

Bas die nachtheitigen Folgen der verfpateten Bind Erhebung betrifft: fo find diefelben auf jedem Bind: Coupon, der Allerhochsten Berordnung vom 18ton Geptember 1822.

Gefet: Sammlung Rr. 756.

gemäß, umftandlich ausgedruckt. Es verlieren namlich diese Coupons nach ber Allerhöchsten Berordnung vom 17ten Januar 1820. S. XVII. Gesets Sammlung Dr. 577.

Bum Besten bes Tilgungs: Fonds ihren Berth und sind vollig ungultig, wenn sie von bem Falligkeite Termine abgerechnet innerhalb vier Jahre nicht realistert werden, weshalb also zunachst und zwar mit ultimo Dezember biefes Jahres ber 3 ins: Coupon Geries III, Dr. 6. verfallt, welcher die Zinsen fur die Beit

wom Ifen Julius bis letten Dezember 1821. umfaßt, wonach fich ein jeber gu richten und Die verfessenen Binfen bei Beiten abzuheben bat.

Ber feine Coupons noch nicht in Empfang genommen bat, tann fie bei ber Controle ber Staats Papiere Rr. 30. Taubenstraße hiefelbst gegen Borgeigung bes betreffenden Staats Schulo, Copeins erhalten, auf welchem fie abzestempelt werden mußen.

. 4

Schließlich wird wiederholt in Erinnerung gebracht, daß die Raffen, Beamsten sich über ihre Umteverrichtungen mit dem Publikum in Briefwechsel nicht einlaßen, noch weniger mit Uebersendung von Geldern befassen konnen. Sie sind deshalb angewiesen, alle solche Antrage unter Zurücksendung der Sous pond oder der sonst erhaltenen Papiere abzulehnen. Eben dies muß verfügt werden, wenn solche Gesuche an die Kasse im allgemeinen oder an die untersteichnete Haupt Berwaltung der Staats. Schulden gerichtet werden sollten, das zegen ist der herr Agent Bloch Behrenstraße Rr. 45. erbötig, für Auswarstige denem es hier an Bekanntschaft sehlt, dergleichen Austräge zu übernehmen.

Berlin, ben 29. Rovember 1825.

Rother, non Schupe. Beelig. Deeg, von Rochow.

Berordnung und Bekanntmachung ber Königl. Regierung.

Der unten fignalifirte Mustetier Guftav Avolph Schmiß, aus Erefeld, Dr. 374. ift pam 40. Infanterie Regiment (Stes Reserve) aus ber Garnison Luxeme Stedbirts and burg befertirt.

Sammtliche Civil's und Militar-Behörden werden erfucht, auf benfelben frenge machen, ihn im Betretungs: Falle verhaften und wohlverwahrt an das Kommando bes gedachten Regiments abliefern zu laffen.

Duffelvorf, ben 15. Dezember 1825.

Gignalement.

Miter 27 Jahr 4 Monat; Große 5 Fuß 3 Zoll; Hnare blond; Stirm länglich; Augenbraumen blond; Augen grau; Rafe rund; Mund länglich; Rinne länglich; Gesichtsfarbe gefund; Statur gerade. Befondere Kennzeichenz eine Rarbe auf der rechten Seite am der Lippe:

Befleidung: eine Dinge, eine Montirung, ein Paur Stiefeln und

Befan: ima. Dans

Befannimachungen und Berorbnungen anderer Beborben.

Blebrere Rotarien in den Rhein. Provinzen haben zu den von ihnen aufs genommenen Urfunden, welche ben Prozentstentpel erferdern, falls derfelbe nicht mehr als 5 resp. 10 Sgr. betragen murde, nur diefer verwendet.

Das Konigl. Finange Ministerium bat viese Auslegung voes Stempelgeseigemisbiligt und in Beziehung auf ten Stempel Tarifubei bem Worte: De orin ria to Instrumente gegebene Bestimmung entschlieben, daß mind ftens ein Stempel von 15 Sgr. ju athibiren ift, in forfern nicht ein hoherer Stempels san eintritt.

Die herrn Rotarien werben fich in Zukunft nach Diefer Entscheidung nchten.

Roln, ben 5. Dezember 1825.

Der Gebeime Ober , Finang, Rath und Provinzial , Steuers Director: v. Cou u B.

Affice in Duf.

Die gewöhnlichen Uffifen in bem Bezirfe Des Konigk Landgerichte zu Dufefeld orf fur bas eifte Quartal bes nachstfunfeigen Jahrs 1826. follen am Montag ben 20sten Februarieroffnet werden.

- Bum Prafidenten berfelben wird ber herr Appellations's Berichtes und Gebeime Dber Revisionerath Rregger biermit ernannt.

Gegenwartige Berordnung foll auf Betreiben bes herrn General's Prolus

. Degeben am Appellations Berichtobofe gu Roln, ben 10. Dezember 1825.

Der erfte Prafident bes Ronigl, Debeinifden Appellations

Berichtehofee, Bebeimer Ctaaterath:

(gez.) Daniels. Kur gleichlautende Ausfertigung;

Der Oberfecretar: Themer.

Befanntma

Durch eine Allerhochfte Rabinets Drore vom 14ten Rovember b. 3. ift festgesett:

paß Abvokaten und Anwalde, welche es übernehmen, als Bevolls machtigte für Prozeskührende Partheien bei den handelsgerichten aufs zutreten, zwar berechtigt sein sollen, nach Magsgabe ver Ministeriale Berfügung vom Iten Juni 1824., die nach dem Dekrete vom 16ten Februar 1807. sur fummarische Sachen bewilligten Gebühren

zu fleuidien Daf nber tiefe Gebufren bei Mernieibung ber gefeiflichen Diseiplinar . Etrafen nicht überfdritten werben burfen,

BULLET

Dem mir gewordenen boben Befehle gemäß bringe ich biefes jur offente lichen Renntnig, mit bem Bemerfen, bag es ben Ober Profuratoren gur, ber fondern Pflicht gemacht wird, jete Gebubren : Heberschreitung, welche ju ibrer Renneniß tomme , auf bemi gefetilichen Bege zu verfolgen.

Roln, den 15. Dezember: 4825unner ... Unter dagen dage ein beging. Glant

Der Generalprofurgtor: Ruppenthal

Seit bem 2ten biefes wird ber unten fignalifirte, ju Bonn als Sterere Den vemitien Confrolleur angeftellte Georg Bilbelm Menger, welcher in Benrath junt, etc. Befuch bei feinen dortigen Bermandten fich aufhielt, vermißt, und ift gegrun. bete Bermuthung vorhanden, bag berfelbe im Rheine verungludt ift.

3th erfudie baber alle refp. Beborben , benen von bem Cchidfale biefes Mannes etwas befannt werden, ober in beren Bereich Die Leiche Deffelben ans landen mochte, mir bavon Renntniff ju geben.

Duffelborf, ben 11. Dezember 1825.

Der Ronigl. Dberprofurator: Ritter eb aufen. Gignalement Des Georg Bilbelm Menger.

Alter 40 Jahr; Große 5 Fuß 8 Boll; Saare fchwarg, fury gefchnitten; Mugen fchwarz; Rafe flein; Mund mittelmäßig mit Diden Lippen; Bart fchwarz ftart und groß, nebit Badenbart,

Derfelbe war belleibet mit febwargen Pantalon, boben Stiefeln, weißt wolles ner mit ruthen Borochen verfebener Unterweffe, Unterhafen, Goden und. einem Demde mit Chemisette; übrigens ohne Rod, Salotuch und Befte.

Bufolge einer minifteriellen Bestimmung muß bei fuspenbirten Bes Boffenatmo amten ber Penfionebeitrag juvor von bem gangen Gehaltsquanto in Ab. jug gebracht und bas übrige unter bem lettern und feinem Stellvertreter vertheilt werden, wenn ber fuspendirte Beamte bie Salfte feiner Befoldung bebalten foll.

Biernach haben fich bie Untergerichte unfores Departemente in workommens ben Sallen ju achten.

Sammy den 6. Dezember 1825.

Roniglich Preußisches Dber, Lanbes, Gericht: Jacobi.

Area of the ribeits Wolizers and an armond by a contract of the contract of th

Diebftahl ju Rentirgen. Den Geschwistern Botfe in Reutirchen, Burgermeifterel Suldrath, wurden in ber Racht vom 17ten auf ben 18ten vorigen Monate:

- an ben' Mermeln mit grunent wobon 2 an ben' Mermeln mit grunent wobon 2 an ben' Mermeln mit grunent waren; ba and bentifen gezeichnet waren; ba and bentifen gezeichnet waren; ba and bentifen gezeichnet waren; ba and bentifen and and bentifen wobon 2 an bentifer mit grunent
- b) eine violette desgleichen beitenfalls an ben Aermeln mit grunen Streifen verfeben, und in nadmud Gengrou al Ind geochen und infinished boll
- wittelst Einbruche gestohten, welches ich mit dem Ersuchen zur Runde bringe, dasjenige was sich zur Entdeckung dieser Sachen oder der Thater ergeben meche te, nur mitzutheilen.

Daffetborf, ben 6. Dezember 1825.

Der Dberprofurator: Rittereb aufen.

K debffat i gr

Dem zu Rittershausen in Barmen, wohnenden Binkelier Engelbere Binter, wurden in der Nacht vom 6. auf den 7. dieses Monats außer einem baaren Gelobetrage von ungefahr 700 Reichsthaler bergisch, bestehend in 5 oder 6 Preußischen Pistolen, und das übrige in ganzen berliner Thalern, französischen und brabander Arvnenthalern, und verschiedener Rünze welche nicht naher angegeben werden kann, die nachstehend verzeichneten Gegenstände, mittelst außern und inneren Einbeuchs gestohlen.

Ich bringe biefen bedeutenden Diebstahl mit dem Ersuchen an alle respe Behorden und Jeden, zur allgemeinen Kunde, zur Entdedung der Sachen und ber unbefannten Thater, nach Möglichkeit mitzuwirken, und alles bassenige, was biesen Zweck fordern kann, mir ungesaumt anzuzeigen.

Duffelborf, ben 11. Dezember 1825.

Der Königt. Obers Profurator: Ritterehaufen. Bergeichnis. dod Bud Bud

1) ein Stud & breites dunkelblau wollenes Tuch, mittler Qualität und haltend 24 Ellen; 2) ein Stud & breites dunkelgrun wollenes Tuch, ebenfalls mittler Qualität und 24 Ellen haltend; 3) ein Stud & breites grau wollenes Tuch, mittler Qualität und 13 bis 19 Ellen haltend; 4) ein Stud von 34. Ellen dunkelblauen besten Mandrester; 5) ein Stud von 24 Ellen dunkelgrunen: besgleichen; 6) ein Stud gedruckter Kattun, roch geblumt mit gelbem Grunde, von grober Qualität, 4 Ellen breit und 42 Ellen lang; 7) ein Stud gedruckter, gelblich geblumter grober Kattun von 42 Ellen und 4 breit; 8) zwei

Stude 4 breiter gebrudter roth geblumter großer Rattun, jebes 41 bis 42 brabender Ellen haltend; 95 bref Stude gedrudter biolett gebiemter Rattun; jedes 41 bis 42 Glen lang und von ber Breite wie Die vorigen; 10) ein Ctud bedgleichen, ungefahr 30 Ellen haltend; 11, ein Stud & breiter, gedructer gelb geblumter Rattun, von grober Qualitat und circa 30 Ellen haltend : 12) ein 4 breiter gedruckter englischer gelber Rattun, mit fcmaien fdmargen Streifen, von feiner Qualitat, und 41 bis 42 Ellen haltend ? 13) ein Gind 2 breiter teggleichen mit weiß und ichwarzen Blumchen, und 42 Glen haltend; 14) ein Grud feiner, & breiter gedructer englischer Rattun, fcmal gelb geftreift und 41 bis 42 Ellen lang; 15) ungefahr zwanzig Stude geblumter Rattun, von verschiedenen Farben, Ellenmaß und Dualitat; welches nicht genau anges geben werben tann; 16) zwei Ctude & breiter, gebrudter brauntich geblummer feiner Rattun; jedes Stud eirea 24 brabender Glen lang; 17) ein Grud von ungefahr 28 Glen gebrudter feiner blauer Rattun, mit rothen Blumen 4 breit; 18) ein Stud von 24 Glen gedrudter feiner breiter Rattun, bellgrun mit roth und blauen Blumchen, 4 breit; 19) ein Stud & breiter feiner Dunfelgelb ges blumter Rattun von 24 Ellen; 20) zwei Stude roth und weiß carrirter TEle Ien breiter Giamefen, jedes Stud ungefahr 48 Ellen haltend; 21) ein Ctud von 32 Ellen bunkelroth und weiß carrirter Giamoifen, & breit; 22) ungefahr funf Dugend geblumte, gedrudte, fattunene Saletuder, von verschiedenen Qualitaten, und theils 3, theils & Ellen brabender groß; 23) ungefahr 10 Dugend baumwollene, größtentheils carrirte Zaschentucher, von mittler Qualis tht und theile & theile & Ellen groß; 24) funf fcmarge & brabender Ellen große Umichlagtucher, mit verschiedenfarbigten Borden und mit Frangen; 25) brei rothe & Ellen große Umschlagtucher mit Franzen; 26 brei Stud 4 breis ten weißen Piquet, jedes ungefahr 15 Guen haltend; 22) zwei Ctud I breiten weißen Dimitti, jedes circa 15 Ellen lang; 28) ungefahr breißig baumwollene, farrirte und geftreifte ordinaire Boften von verfdieden Farben; 29) circa ein Dugend gang feibene, theile fdmarze, theile fdmarz und gelb, theile fdmarz und roth farrirte Beften; 30 Drei gedructe bunte merinos Beften; 31) eilf feine baumwollene gelbe und bunt gestreifte Weften; 32) ein Ctud blau und weiß gestreifter Bettbardent von 32 Ellen; 33) ein Grud von 20 Glen follnifd, Ellen breites leinen Zuch von mittler Qualitat; 34) eine papierne Schachtel mit ungefahr 30 Ctad feiben Band, von verschiedenen Farben, Breiten und Langen, 35) zwei Pfund Rabfeide von biverfen Farben; 36) brei bis vier Prung rothlichte Erefelder Sanet; 37) die Gtud fdmarz feidene Spife, jedes 36 brabenber Ellen lang; 38) zwei Gaud a 20 Ellen fcmarges breites Cammt,

band; 39) ungefahr 12 Stud ichwarz feibene Rorbel, von verfchiebener Dide und Lange; 45 acht bis neun Gtud feidene Rordel, von Diverfen Karben, Dide und Lange; 41) funf bis feche Gelid fehmarg feldene Bige von verfchiedenet Bange und Breite; 42) ein Dugend lederne Frauenhandfdube von gruner und violetter Farbe; 43) acht bis 10 Paar leberne Mannshandschuhe von verfchie denen Faiben; 44) eine goldene Satitette welche dreimal um den Sals gefchlungen werden fonnte und mit einem fogenannten Rerbeichen verfeben mar : 45) ein Daar goldene Ohrringe mit Blumen vergiert, langlicher Form und unten etwas breiter als oben; 46) eine goldene frangofifche Tafchenuhr, mit einem Raften, romifchen Biffern, meffingener Rette und Schluffel; 47) eine filberne malifche Zaschenubr, mit zwei filbernen und einem Raften von Schilofrote. romifden Biffern, ftablernen Rette und meffingenen Schluffel; 48) eine filberne englifche Tafchenubr, mit ebenfoviel Raften und gleichen Biffern wie Die Borige, einer meffingenen Rette und Gobluffel verseben; 49) eine tombachene englische Zafcheunhr mit einem ichilofrotenen Raften; ber tombadene Raften mar auf ber Diudfeite rund um mit glafernen weißen Berlen befest und in ber Mitte ein weißes Portrait gemahlt; bas Bifferblatt mar mit romifchen Biffern und bie Uhr mit einer ftablernen Rette und einem meffingenen Gobluffel verfeben.

Pfedbrief fegen. Sob Beune.ca'b.

Der nachstehend bezeichnete Johann Grunewale, aus Borbed bei Ef.
fen, welcher sich mehrerer Diebstähle beingend verdächtig gemacht bat, und mit einem von der Landräthlichen Behörde zu Duisburg unterm oten August d. J. ausgestellten, mit Rr. 156. versehenen, Paß zu einer dama's vorgegebes nen Reife nach Eleve, versehen ist, — hat sich gegen Ende September oder Anfangs Detober d. J. aus ver hiesigen Gegend entfernt, und hat sein jesiger Aufenthaltes Ort nicht ausfindig gemacht werden können.

Sammtliche Civil; und Militar: Behörden werden ersucht auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungofall zu verhaften, und an die unterzeichnete Behorde abliefern zu laffen.

Effen, ben 10. Dezember 1825.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht: 3 a c o b i. Sorftmann.

Gignalement.

Alter 33 Jahr; Große 5 Fuß 4 Boll; Religion fatholifch; Gewerbe Schmied; haare fchwarz; Stirn flach; Augenbraunen braun; Augen braun; Rafe groß und bid; Mand gewöhnlich, Bart schwarz; Kina proinar; Gesichtofarbe Befund; Gesichtobildung oval; Statur mittlerer.

(Dierbei eine Beilage, bie Gin., Durch , und Mudfrhr ven Begren mit ber gabrpoft bett.)

Beilage

Mintablatt Dr. Br. Der & Anial Regierungen

Umteblatt Rr. 87. der Konigl Regierung zu Dusseldorf.

Man more many mer . a beat, a seringum it has a seringum.

Betanntmachung Die Gin: Durch, und Ausfuhr von Baaren mit ber Rabrooft betreffend.

Muf den Bericht des Staats-Ministeriums vom 16. d. M. genehmige 3ch whie Maagregeln, über welche fich der Finang-Minister und der General posts meister zum Behuf der Sicherstellung der Abgaben von der mit der Post aus dem Auslande eingehenden Waaren ohne wesentliches Erschwernist der Waarens Bersendungen vereinigt haben.

Demyufolge will ich bierdurch bestimmen, bag:

The train and his was about the course of the

1) die eine durch: und ausgehenden Positiude, mit einer der Abbreffe beige fügten Inhalts Erflarung zur Ansicht der Grenzamter versehen sein muffen, und das alle, ohne folche Declaration in verpadtem Justande eine und durchgehenden Posisiude, bei denen die Waarengattung, die dars in enthalten ist, nicht mit genügender Ueberzeugung burch die außere Bessichtigung mahrgenommen werden kann, die hochsten Sabe der Eine und burchaangs Abgaben entrichten follen.

2) die vom Auslande eingehenden Poststude find an der Grenze unter Steuerverschluß zu nehmen, welches tostenfrei geschieht, wenn die Ballen vers
schlußfähig gepadt find, wogegen die ohne verschlußfähige Berpactung eingebenden Possstude auf Rosten der Empfanger in verschlußfähigen Zu-

fand gefest werben.

3) die Erdffnung der Pakete und Besichtigung der barin besindlichen Baarqu, so wie die Erhebung der davon zu entrichtenden Steuern geschieht im Innern von dem haupts, und von den mit Oberskontroleuren verschenen Unter: Aemtern, kann jedoch an Orten, wo sich das Bedürsteif bazu zeigt auch von andern Unter: Memtern erfolgen.

Ich weife Sie, ben Finang-Minister an, Diefe Borfdriften o fentlich befannt gu machen, auch im Ginverftandniffe mit bem Beneral : Poftmeifter Corge gu tragen, bag Die Steuers und Poftbeamten nach ber ihnen ju ertheilenden Ins Arufflon Diefem Bemaß pflicht:dagla verfahren.

Berlin, ben 4. Juni 1825.

(gg.)

Kriedrich Wilhelm.

Branch Committee Committee

Un bas Stagte , Ministerium.

In Folge ber Berordnung vom 19ten Rovember 1824., und ber Aller bochften Rabineteorber vom 4ten Juni 1825., wird naber biermit bestimmt, mas ju beobachten ift, wenn Baaren mit ber Fahrpoft eingeführt, ausgeführt, ober burchgeführt werben follen.

. Bedimmungtw fanbe, milde

S. 1. Ber fleuerpflichtige Gegenfranbe verpadt gur Doft giebt, um mit berfelben in ben Preußischen Staat eingeführt zu werden, muß den Baarens eingeführt mer-Ballen (unter welchem Muebrud auch Die Berpadung ber Bagren in Briefe form, Saffern, Riften, Rorben und in anderer Urt bier verstanden wird) eine beutlich gefchriebene Erflarung in beutscher, ober, wo solches nicht angeben mochte, in frangofischer Gprache offen beilegen, aus welcher:

> ber Rame Des Empfangers, ber Drt wohin die Bagren bestimmt ift, Die Zeichen und Rummern eines jeden Ballen, Die Gattung ber Baaren, welche barin enthalten, ber Ort und Tag der Ausstellung der Inhaltde Erflarung, und der Rame des Berfenders erfichtlich fenn muß.

Die Maaren : Gattungen find fo ju benennen, wie es Die Erhebungd, Rolle erfordert, oder beren Artidel lauten.

Ein Mufter zu einer folden Erflarung liegt unter Lit. n. hier bei.

- 5. 2. Sind in einem Ballen, Baaren mehrerlei Battung gufammen ger padt, welche nicht gleich boch besteuert find, bann muß in ber Erflarung gus gleich bas Mettogewicht von jeder Baarengattung angegeben werden. Bird fols des unterlaffen, bann ift von allen Baeren, welche ber Ballen enthalt, Die Steuer zu entrichten, mit welcher Die am bochften besteuerte Baarengattung bes Tegt ift, die fich in demfelben befindet.
- 5. 3. Benn die vorgeschriebene Erffarung (5. 1.) dem Bagren , Ballen gar nicht, ober nur eine rudfichtlich ber Ungabe ber Baaren Gattung mans gelhafte oder unbestimmte beigefügt worden, und durch die außerliche Besichtis

gung, ohne ben Ballen zu offnen und auszupaden, nicht mit gnügender Uebersteugung wahrgenommen werden kann, welche Sattung von Waaren barin ents halten ift, bann wird bie Steuer nach dem hochsten Eingange, Abgaben Satterhoben, der in der Erhebungs Rolle enthalten ift, ohne Rücksicht auf die Waarengattung zu nehn en, welche in foldem Ballen, dessen Inhalt nicht hins tinglich angegeben worden, enthalten seyn mag.

Die hochste Eingangs Abgabe, welche sodann zu erlegen ist, beträgt, sobald außerlich erkannt wird, daß es bloß Flussigkeiten, z. B. Wein, Liqueurs 26. sind, von einem Zentner Brutto 8 Thaler, sonst aber von einem Ballen, ber Brutto einen Preußischen Zentner von 110 Pfund wiegt, 80 Thaler, halb in Golde, halb in Gilber Courant zahlbar. Eine Tabelle zur Berechnung ber Gefälle liegt unter B. hierbei.

To versteht fich jedoch von felbst, daß auch von Waaren Ballen, welche ganz ohne, oder ohne genügende Inhalte Erklarung eingehen, die Steuer als dann nur nach dem Sape erhoben wird, womit die in dem Ballen befindliche Waare in der Erhebungs Rolle belegt ist, wenn in der Inhalte Erklarung bas Berlangen ausgedruckt worden, daß der Ballen an der Gränze geöffnet und nachgesehen werde, um die Steuer nach der vorgefundenen Baarengattung ubestimmen, oder auch wenn die Verpackung so beschaffen ist, daß sich der Inhalt durch außerliche Besichtigung schon sicher erkennen läßt, wie z. B. bei Fisch; oder Fett Baaren und Flüssigkeiten.

- 5. 4. Auf Postguter, welche unter dem Giegel einer öffentlichen Beborde eingeben und an eine öffentliche Beborde addressirt find, finden die Bestimmungen (5. 1. bis 3.) teine Unwendung:
- 5. 5. Alle Baaren: Ballen, welche beim Eingangs: Umte nicht zur Berfleuerung gezogen werden,indem sie für einen entfernten Ort bestimmt find, follen an der Granze bon ben Steuer, Beamten unter Berfchluß gelegt werden,
 fie mogen mit ober ohne Inhalts: Erflarung eingehen.

Der Steuer Berfchluft erfolgt burch Berfiegelung ober Berbleiung, und

Ge wird aber zugleich angemerkt, daß Ballen nur dann fur geeignet zum' Berschluß anerkannt werden konnen, wenn fie, außer einem Ueberzuge von: Leinwand, ober einen andern zusammenhangenden Packmaterial, von allen Seis ten mit einem ftarken Stricke fest umwunden find, deffen beide Enden fich aut einer- Stelle vereinigen, mo Siegel ober Bleie anzubringen sind.

Berfchluß bes Ballen, ohne beffen Berletzung fich feine Baare herausnehmen : laßt, nicht erfolgen kann, bann wird die Baare zu diesem Endzweck mit zwecke mußiger Emballage auf Rosten bes Empfangers verseben. Der Rostenbetrag wird durch die Posibehorde vom Empfanger mit eingezogen

S. 6. Die Steuer-Erhebung für die vom Muslande eingehenden im Lande. bleitenden Postgüter, geschieht am Bestimmungsorte, wenn der Inhalt der eins gebenden Waaren, Ballen, entweder außerlich zu erkennen ist, oder wenn in der beigefügten Erklarung darauf angetragen worden, den Ballen auf der Granze zu offinen und den Steuerbetrag zu bestimmen, oder wenn davon, nach Maaße gabe ber beigefügten Erklarung, oder nach der Lierschrift S. 3., die hochte Absgabe zu legen ist.

Bon andern Posigutern foll die Steuer in der Regel nur an Orten ergibeben werden, wo Haupt Bolls oder Haupt, Steuer Umter, Reben, Bolls Memter ister Rlaffe, oder Ober Kontrolleur Stationen und zugleich andere Steuers Empfanges Stellen sich befinden.

Das unter c. beigefügte Berzeichniß giebt in ter erften Abtheilung Diefe

Außerdem foll auch in den, in der Iten Abtheilung des Berzeichnisses gen nannten Orten die Steuer: Erhebung von allen eingehenden Postgutern Statt finden, und zwar unmittelbar nach Ankunft der Post, wenn die zu einer Aodresse gehörenden Baaren: Ballen mehr nicht als 15 Pfund Brutter miegen: Andere Waaren: Ballen, welche nicht zu benen gehören, wovon die Steuer an stebem Bestimmungs. Orte erhoben werden fann, durfen an biefen Orten nur in Gegenwart des zu erwartenden Ober: Kontrolleurs, oder eines andern dazu bes fugten Ober: Beamten geöffnet und versteuert werden.

Die vom Auslande eingehenden Postguter, welche nach Orten bestimmt find, woselbst sich keine der gedachten Steuerstellen bestipdet, werden auf der jenigen auf der Postroute zunächst am Bestimmungsorte belegenen Poststation, wo zugleich eine geeignete Steuerstelle vorhanden ist, Pehus der Ermittelung und der Erhebung der Steuer, zurückehalten.

Der Empfanger wird hiervon auf der Moresse benachrichtigt, und es bleibt ihm überlassen dem Definen und der Untersuchung des Baarenballen, verschnicht beizuwohnen, oder solche durch einen Beauftragten al Ramens feiner bewirken zu lassen, worauf jedoch nicht über 8 Tage hinaus gewartet werden kann.

Die Beforberung von bort bis gum Bestimmungborte mit ber Dell' au fchiebet bemnachft fren, weil bas Porto bei Ausbandigung ber Abreffe vollffand Dia erhoben wird. 100

Es wird icoch bierbei ausbrudlich bemertt, baff bie richtige Beforberung ber Pofiquer, nach Maggabe ber geographischen Lage ber Orte und ber jebed: maligen Daftverbindungen, niemals geftort, und ber Awed ber Boffen nicht ber entfelichtiget werden wird.

- 2 5. 7. Berben Baaren aus bem freien Berfehr im Inlande, mit ber Kabrpoft in bas Ausland gefendet, welche mit einer Ausgangs : Abgabe belegt Betimmungen find, (Abtholl. 2, Urt. 2, a, 11, 21, a, g, 29, a 39 a der Erhebunge Rolle) find, milde fo liegt bem Berfender ob, vorher bei einer Stenerstelle Die Ausgangs Abgabe meiben. gu entrichten. Die barüber erhaltene Befcheinigung wird bei Baare beitefügt, und von ber Pofibeborde im Grangorte, wo die Bane ausgehet ben Steuer-Beamten gur Bergleichung mit bet Baare übergeben. Et
- S. 8. Berben unverfleuerte Baaren von einer Baaren Rieberfage in einer Dadbofo: Stadt in bas Ausland mit ber Rahrpoft gefendet, fo muß ber Berfender einen Begleitschein nehmen, welcher ber mit ber Doft nusgebenden Barre beigufugen ift. Der Berfender bleibt fur Die Befalle verhaftet, bis bon bem Bollamte, über welches bie 2Baare ausgegangen ift, ber atteftifte Begleitfdein gurudgefenbet morben. Die Doftbeboret wird jedoch Gorge tragen, baf ber Begleitichein beim Ausgange ber Magre bem Gramainte gugeffellt werbe, bem auch bie Bagren:Ballen nadgewiesen werben, um nadifeben und Die Bleie to the Marketon of abuchmen zu fonnen.
- 5. 9. Wer fteuerpflichtige Gegenftanbe, verpadt, mit ben Kabrpoften burd Befimmungen ben Preugischen Staat burchführen ju laffen beabsiditigt, muß ebenfalle ber melde mit bee Baare eine Erflarung, wie § 1 vorgefdrieben worden, beifugen.

Rebit Diefe Erflarung, ober ift fie unvollftanbig, und tann nach ber Bers padung ein ficherer Berfchluf von ben Steuer Beamten, mittelft Giegel ober Bleie, angewendet werden, um eine Beranderung bee Inhalts Des Ballen mit Giderbeit zu verbuten, fo wird bie Durchführung zwar nicht aufgehalten; es muß aber alebann Die bochfte fur ben Coure, welchen bie Baare nimmt, in ber Erhebungs Rolle festgeseite Durchgange Abgabe nad bem Brutto: Gewicht entrichtet iberben.

Bann bagegen ein fichernber Berichluß nicht angelegt werben, fo wird fue

für megenfidnbe, Boff unmittet.t. barburdgeführt. merbem.

Redinung bes Gigenthumere ber Ballen mit einer folden Emballages anterweit noch verfeben, bag ein ficherer Berfchlug erfolgen tann. Die zu berbebenden Durchgange Abzaben merben von ber Poftbeborde vorschugmeife entrichtet und bem Empfanger ber Sache angerechnet.

5. 10. Bei Baaren, welche mit ber Poft burchgeführt werben follen, ift eine Eroffnung ber Ballen gur Untersuchung, welche Baaren barin enthalten; gulaffig, wenn beim Musgange gegrundeter Berbacht vorhanden ift, daß mit bem. Inhalte bed Poftftude, Bebuft ber Schmalerung ber Steuer: Gefalle, eine Bers anderung vorgenommen ift, oder wenn bie Gidjerungemittel verlett find:

Mefilmmunnett. for Die Baa. and einem tae nach einem ior mit Werthrung bes Auflandet.

5. 11. Gollen Begenftande Die im freien Berfehr find von einem inlam ten Genbungen bifchen nach einem inlandischen Orte verfendet werden, mobei Die Doft, Durch lantides Orte Dad Ausland geht, bann muß ber Ubfender auch eine Erflarung, wie im S. 4.

liebiiden Orte vorgeschrieben, der zu versendenden. Baare offen beifugen.

Die Posibeborde forgt bafur, bag an bem: Brangorte beim Mudgange: Die Erffirung: bes Abfendere ben. Grang Jollbeamten, vorgelegt werde, welche lettere bann ben. Berfchluß: am die Ballen im ber Poftftube an ju legen, foldes in ber Erffarung zu bemerten und den Musgang zu befcheinigen haben.

Berben folde. Baaren an Orten auf Die Poft gegeben, worfich ein Saupt-Umt befindet, fo tann die Pofebeborde verlangen, daß der Abfender ben Ballen. von der Ablieferung gur Poft, mit Stener Berfchluß verfeben, und wie bich: geschehen: vom: Huptamte in Der Erflarung Ded Absendere vermerten laffe, bas mit: auf ber Grange nur: eine Benichtigung Des Berichluffes erforde lich fei. Eben fo merden beim Diebereingang an bem Grangorte Die Ballen nebft. ber Begettelung ben Bollbeamten in ber Boffftube vorgelegt, um fich ju überzeugen, baß: ber Berichluß unverlett, und: teine Beranderung vorgegangen fei, mithin Die: Maare, mieder in: ben. freien: Berfehr, übergeben tann:

Ballen, welche mit verlettem Berfchluft wieder eingehen; werden anderweit unter Berfchluß: gelegt, und gelangen fo an bene Bestimmungeort, wo die Steus: erbeborbe baruber entscheibet; ob Die Baare als inlandische abgabenfrei gu las. fen, ober bavon die: Gingangeabgabe ju erheben ift;

Befinnung:# wegen unrichtig augemelbeter met fonft ver: bachtiger. Wan ten Bullen.

6. 12: Baaren Ballen, beren Inhalt: bei ber Deffnung und Untersuchung ber Steuerbeamten ber ausgestellten: Inhalte Erfla unge nicht gemaß befunden wird, fo daß baraus eine Benachtheiligung ber Staats-Ginfunfte hatte entfteben tonnen, werben, nach Befchaffenheit ber Umftanbe, von: ben; Steuerbeamten int Befdifag genommen, und es wird nach ben, wegen ber Kontraventionen in ber Bolle Dronung gegebenen Borfdriften weiter verfahren

Botstehende Bestimmungen sollen vom Isten Januar bes Jahres 1826. an

Berlin, ben 27. September 1825.

Der FinangeMinifter.

A. Dufter

ju einer Inhalte: Etflarung bei einer Baaren Gendung mit ber Fahrpoft.

Un herrn (Name bes Empfangers) zu (Ort den Bestimmung) werben bierbei gesendet:

Bier Ballen, gezeichnet (Beichen und Rummer) bavon jenthalt

- Dr. 1. gefarbte Geibe,
 - ,, 2. baumwollene Stuhlmaaren,
 - , 3. feibene Beuge und feibene Strumpfmaaren,
 - 9. 4. Porzellan mit Bergoldung 20 Pfund und weißes Porzellan 17, Pfund

(Drt und Zag ber Ausstellung.)

(Mamen bes Berfenbers.)

B. Tabelle für ben Afgabenfat 100 Thaler vom Bentuer Mette, ober 80 Tholer vom Bentner Brutto.

San San	The second of	1. 6. N. W.		Anna Little	1 3 T	किया एक अह	1 7 9 9 5 1	
1.00 1.00 1.00	in A. A. Mo	Sin Sin	de gue de Sand.	34 5 3	Britte	ni shiA a	ជា ម៉ូត្រ ស្រីស្រីស្រ	क्षण वर्ष संदर्भे
1.00	Gind gu		p In	Sind zu	e. 2. 1	Sind ju		Sind gu
	erheben.	Hogy.	win was	erheben.	Bon	erheben	Die Eth	zi herene
edun Ši	0.44 G. W.	(S)	. Ca. \$1 . Dio Elb.	अक्षा व्यक्त	ato em	Webs Charles	Dio 619	Mthl.Cg Pf.
Andri Car.	RIGHT EQ. DI	Dig Sin Mibi	-	18 22 6		39 22 6	83 17	60 22 6
2 2 2 2 3	- 0		$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	10 15 -	54 21 55 22	10 15		61 15 —
	_ 2 _	Target and the second	21 - 27 27	20 7 6	56 23	41 7 6		62 7 6
- 3 4	2 6	1 4 1	21 6 28 28	21	57 24	12		63
- 3 - 5	3 -		22 6 29 29	21 22 6	58 25	42 22 6		63 22 6
- 0		2 2 . 2 . 4	15 - 30 30		59 26	13.15		04 15
200 100	40 A 10	3 3 2	7 6 31 31	23 7 6	60,27	14 7 6		65 7 6
2242541118	5 -	4 4 3	_ 33 _	24	61 28	45 70 4		661201 6
-1.9 -110			22 6 34 1	24 22 6 25 15 -	62,29	45 22 6 46 15 —		66 22 6
	-66		15 — 35 2 7 6 35 3		63 30 64 31	47 7 6.		68 7 6
14 14	7 0	7 7 5 8 8 6	37 4	1.0	66 -	48	94 28	69 —
- 12 13	18 16	9-9-6	22 6 38 5		67 1	18 22 6		69 22 6
★ ≤ : 2	12 6		15 - 39 6	28 15 -	68 2	19 15 —	96 30	70,15
18 15		1111 8	7 6 40 7	29 7 6	69 3	50 7 6	97 31	7: 7 6
	1 00 6	12 19 9	141 8		70 4	51	99 —	72
17	1 100 6	13 13 9	22 6 42 5		71 5	51 22 6	100 1	72 22 6
:8		14 14 10	15 - 43 11		72 6	$\begin{bmatrix} 52 & 15 & - \\ 53 & 7 & 6 \end{bmatrix}$	102 3	73 15 -6
		15 15 11	7 6 44 11 - 314 45 19		73 7	53 7 6	103 4	
		16 16 12	22 6 1 46 1		75 9	54 22 6	104 5	75 — 6
7. 26	# 15 —	17 17 12 18 18 18	15 - 47 1		76 10		105 6	76 15 -
2	15 6	19 19 14	7 6 48 1		77 11	56 7 6	106 7	77 7 46
2	- 10 -	20 20 15	49 10		78 12	57	107 8	78 - +
12	17 -	21 21 15	22 6 50 1				108 9	78 22 6
2	17 6	92 22 16	15 - 51 1		80 14		109 10	79 15
	- 18 -	23 23 17	7 6 52 1	9 38 7 6	81 15	1 4 4 1 1 1 1 1	110 —	80
- 2	19 -	24 24 18	- 53.2	19'	182110	160	1 //	(1) (1) (1) (1) (1) (1)

Unmertung. Menn bas Bruttogewicht eines Packets 4 Loth nicht übersteigt, so untersbleibt bie Erhebung der Abgabe. Die vier ersten Satze der Tabelle werden baber nur in Fallen angewendet, wie folgender: Ungenommen, ein Ballen wiege Brutto 46 Pfund 16 Loth. Man findet in ver Tabelle:

Bon 46 Pfund 13 Loth betragen die Abgaben 33 Rthlr. 22 Sgr. 6 Pf.

Alfo von 46 Pjund 16 Loth betragen Die Abgaben 33 Rthlr. 24 Ggr. 6 Pf.

otte ein einere, mur ennage un gede C. Wengerchiniffen ertent al. alle eine bie bei

Der Orte mo die mit ber Poft eingehenden Baaren revidirt und verfleuert werden tonnen. Unmertung: Die Orte, in benen ein haupt-Umt befindlich, find mit H. A., wo ein Res ben-Zoll-Umt Ifter Rlaffe, mit N. A., und wo Ober-Steper-Controlleure steben, mit O. bezeichnet.

Ramen bes Orts.	Drt gelegen.	Ramen bes Orto.	Regierunge. Bezirf, worin jeber Ort gelegen.	Mamen bes Orts.	Regierunges Begirf worin jeber Ort gelegen,
au btheilu		Buton 1 O.	Cotlin	Ellerid N.A	Erfurt
Mohen. H. A.		Walbe a.b. Saale NA	Ragbeburg	Elftermerba N. A.	Merfeburg
Abbenrobe; N.A.	Magbeburg	Calcar O	Duffelborf	Emmerich H.A.	Duffelborf
aden. O.	Magbeburg	Cammin O	Stettin	Ertelens O	Noen
Allenftein. H.A	Contgeberg	Chedgiefen H.A	Bromberg	Eupen N.A.	Morin :
Misteben, N.A	Merfeburg	Ciens O.	Duffelborf.	Enlau (Preufifch)O	Ronigsberg
Mienfrechen: N.A.	Coblens	Cobieng H.A.		Enlau (Deutich) O.	Mariemwerber
Unclam. O.	Steltin '	Cosfeid H. A.	Manfter	Feftenberg ().	Bretlag
Unhole. N.A	Wünfter.	Cochem O.	Coblenz	Binftermalbe O	Frantfurt
Urnsmalbe. O.	Frantfurt	Colleba NA.	Merfeburg	Frantenftein O	Brestan .
Midireliben. N.A.	Magbeburg	Coin HA	Coin The	Frantfurt H.A.	Frantfurt
	Mendberg	Connern NA.	Merfeburg	Frenftabt (Ochleff)U	Biegrit -
		Conned O.	Posébam	Briebland (Preuf: HA	Ronigabera
	Magbeburg	Ebsten O.	Costin	Friedland . O.	Briffian
	Straf unb	Coiberg (ermunboHA.	Costin	Fürstenwalde O.	Frantfurt
	Munfter	Cold . O	Oppelm .	Barbelegen O.	Dagbeburg
Beestem O	Frankfurt	Cottbud H. A.	Grantfurk	Bary (Borpomm)O	Stettin
Belgern	Recfeburg	Cranenburg . H.A.	Duffeldorf	Gemund O.	# chen
Belgig Eliv NO,	Po:seam	Greufnach N.A	Collens	Bettentirden O.	Michien
Bergane 1	Btraffuno .	Erone: (Deutsch) Q.	Marienwerber	Glabbach O.	Dinieldorf
Berlin - H.A.	Petikam	Creffen H.A.	Frankfurt	Dias O.	Breslau
Berneaftel O	Trier		Brantfurt	Slojan H.A.	Liegnit
Benthen 10	Oppelin	Cjarnicow . O.	Bromberg	Bnefen O	Bremberg.
Beuthen . O.	diegnis .	Dammgarten N.A.	Stra fund	Bniewfere O	Promberg.
Beverungen N.A	Minben	Dantig H.A	Dangia	St. Goar N.A.	Coblens
Bielefelb . O	Minben	Darbeshrim N.A.	Magbeburg	Bed N.A	Duffelborf
Bitterfelb : O.	Merfebnig	Deligich O.	Merfeburg .	Boldberg ().	Liegnit !
Bingerbrud H.A.	Cobiens	Demmin HA	Stettin	Boilub O.	Marienmerber,
Bifdefeftein' ! O	- enigeberg	Dernburg : N.A.	Magbeburg	Sommern O.	Magbeburg
Wittburg O	Prier .	Dierbouf N.A.	Coblens	Gorlit O	Begnit
Modelt N.A	Danfter	Dortmanb H, A	Mensberg		Dofen
Bonn HA	Coin .		Frantfurt		Dofen -
Bepparb N.A	Coblens	Duisburg H.A	Duffelborf		Potsbam
Borgholghaufen O.	Minben	Duffeltorf HA	Duffelborf		Merfeburg
Brandenburg H.A.	Pottbitm		Diffelborf		Dofen
Braunsberg H.A	g onigeberg		Merfeburg.		Maxienwerber
Breffau H.A.	Bredlauf.		Magdeburg		Stralfund
Pries O	Breffett lief				Munfter
Bromberg H.A.			Merfeburg		Oppeln
	Lienis	E.berfeld H.A			Oppeln
	Dagbeburg	Elbing H.A.	Dancie		Piegnis

and a second	Regierungs:	الأفوا يوعج عار		Regierungs	4 . 43: 1	- Regierunge
	Beint	Ramen bee	-	Bezirt	00	Begirt .
Ramen bes Dru.	morin feber	Stainen oce	Uru.	worin jeber	Mamen des O	morin jebet
1 1 5	Drt gelegen.			Ort gelegen!	1.10 . 11 11 11 Per	Dit gelegen
	~ gettigen.	1 1	,	ort gargar.		Ore describen
Buben O	Frankfurt.	Cangerfalge :			Naumburg 30 1	
Sumbianen H.A.	Ga mbinnen	Lausabe.	N.A.	Mendberg	Reibenburg : H	
	Columnia.	Caubin	O	Biognipis 612		O Dependence
Buterstoh O:	Minben .	Francipast .	O.	Cosan	Men Baibensteb	
pabelichmerbt ().	tirestau	Causenburg	0	Marienwerber	Bleumarts	O Brestau.
bagen O.	Arnsberg	Cabel	O.	Sunin-	Meurode	- I - I - I - I - I - I - I - I - I - I
Saiberstadt . H A.	Dagbeburg .	Lengerich	N A	Min fter	Meuft. Chertmal	
Sallya D. EgaleH. A.	Merieburg	Lengen	N.A.	Botebam,	H	A Pottbam
heibelrug , N.A.	Gumbinnen -	Brobfdug.	Q.	Oppeln-	Meuftade (Coble)	MA Oppeln I
Beiligenstadt H A.	Erfurs	Lemin	O ₄	Bredian !	Meuftessin : W	Oriebstin intelle
Beileberg ()	Ronigeberg	Biebenmerba	-0	Derfeburg .		O. Duffelberf
Beineberg . O	Mchen , ,	Liegnis,		Liegnis		LA Cobleny
Berford NA.	DRinden	giffa		Pofen	Mimmenfatt N	A. Ronigeberg :
Berenftabt O	Breflau	Pippftabt	· . O.	Arneberg .		A Efunt
Bergberg O.	Perfeburg.	Bobiens		Bromberg	Diornberg	O Steuen
Bergegenrath N. A.	Mden.	Ceburg		Magbeburg .		O: Oppelmit :
Betiftabe O.	Desfeburg	Poplau	0.	Oppein		A. Magbeburg
Dirfcberg O	Liegnis	Löben	O,	Bumbinaen.	The state of the s	A Bresian
Belland (Dreif.)Q.	Ronigeberg:	Lowenberg	. O.	Liegnie		A. Minten wei
Borften N A.	Dunfter	Buben		Biegnis.	Olehin	O. Bubennen
Bornburg O	Magbiburg	Ludau	O.	Frantfurt;	Appeldon beet	
Dogier N.A.	Menban.	Lubingehaufe		Bunfter .	Dranien burg	O Potebam
Sepersmerba H. A.	Frantfurt	Bubben.		Frantfurt	Drieldburg	
Buft.on H.A.	Derienmenber	1 2	H.A.	Merfebuid:		LA Werfeburg
South O	Liegnis	Poden .	N.A.	Pesébam		O. Ragbeburg
Johannieburg H.A.		End	O.		Ofterobe	O Ronigeberg
	Dumbinnen	Magbeburg	H.A.	Bumbinnen.	Ditrone 131 30	O. Defen
	Bremberg		H,A.	Magtepurg		
Infterburg O.		Malmeby		lichem	Ottmachau 12	
Bieriebn O	Arnsberg	Marienburg	O.	Dangig :		N.A. Trier
Jutich O.	aden ging	Marienwerbe		Martinwerber		H.A. Minben
Jubar N.A.	Magbeburg	Marhaven,	N.A.	Dunker	Posewalt	O. Stettin
Juier bogt O	Potebam.	Medebach	0.	Arnebeng :	Derlaborg .	Q. Doistem
Ralbenturden H.A.	Duffelderf	Mehlfack	O.	Ronig therg		A. Minben 132
Remberg . O.	Merfebuig	Pemel	HA	Ronigsberg "		LA. Ronigsberg
Rempin O	Duffelberf	Rerfeburg	0,	I wanted and a Billion	Dilfallen arte .	O. Bumbinnen
	Pofen	Merzig	O.	Erien :	Pleft gitter	O. Oppeln :: 18
Rien NA.	Cobleng	Referit	HA	Pofen anglie	Polinom	O. Cottin
Konigeberg i.d R O.	Franffurt	Meninburg	U.	Potsbam .		H.A. Pofen der med
Ronigsberg i. Pr. HA		Minorn	H. A.	Minben:		H. A. Pordbamis:
Renth O.			H.A.	Breslau.	Prenglem :	O. Pottbam :
Labiau O.	Ronigsberg	Mogilno		Bromberg	Brigmalt	Q. Pottham
Landsberg a. b. 2B		DR:brungen	Q.	190		N.A Dottbam
H. A		Mertieben	HA.		Dabil.	1 Danging
Canbeberg (D. Schle		Duth. a. b. S		Duffelderf	Pyrin .	O. Stetun
fien), H.A.	Dopeln	Münfter	H.A	Munfter	Quedlinburg !	N.A. Magbeburg
Lanbebut	Cie niß	Physically	0.	Oppeln	Querfurs	O Merfeburg
Lanbed O.	Brediau	Ramblan .	O.	Gredlan	Ragnis	O. Cumbinner

300

Namen des Orts.	Regierungs Bezirt worin feber Ort gelegen	Ramen bes Orts.	Regierunge, Begirt worin jeder Ort gelegen.	Ramen bed Orts.	Renterungen Begirk morin jeder Ort gelegen,
Nahhen N. &	Dinb.m:	5. bernbeim - N.A.	Cobient S. S.	Ereptow a. b 38. O.	Stettim'
Raftenburg O	Ronigeberg	Boeft O.	Arneberg	Treptom 4. 0.2 N.A	Stettin '
Rathenom O	Portoam	Bolban weat wit o O.	Ronig sberg	Triebfees " N'A	Gtralfund "
Massbor H.A	Ospein :	Colbin tec. O.	Frantfust	Trier . HA	Triet - von i
Namilia . " O	Bolon	Semmerba N.A	Erfurt	Uerbingen H'A.	Duffetboef.
Reichenbach (Both)	Breslau	Berau (Bachfen) G.	& antfuet	Ct. Bith . O	Achen
Reichenbach (Caufig)	6-1 - 1	Sulaw O.	Brediau	Blotho N.A	Mimbat
HÀ	Liegnis .	Bohrau (Schleft) O	Oppels.	Breben NA	Manfee
Reidenftein P O	Station	Epinban O	Doidbam	Babrenborff N.A.	Munfter'
Mbeine HA	Runtes	Beallupohnen H.A.	Bumbinnen.	Babung . H.A.	Men.battit :-
Abeineberg 1 O.	Detsbam	Stargarbe: H.A.	Stestin .	Beifenfeld ? O:	Devieburg :
Wogafen O	Dofen "	Stargardt O	Dangig	Beifienfee 'O.	Erfurt
Nofenberg (Bolef)O	Oppein	Stap urt O.	Ragbeburg'	Bernigerobe N.A.	Magbeburg
Rofenberg (Preug)()	Dtar enwerber	Steinheim N.A	Rinben	Befet HA.	Duffelborf
Mugenwalbe H.A	Costin .	Stenbal . O.	Magbeburg	Billenberg NA.	
Ruppin Ran) O	Dotebam .	Siettin HA.	Stettin	Bind: orf . H.A.	Brnsberg
Banthrud HA	Brier	Stalberg (Badf.) O	Derfebura:	Bittenberg H.A.	Merfeburg
Baarlouis N.A.	Trier .	Stolpe(munbe)H. A	Coslin	Bittenberge H.A.	Polibem.
Bagan O	Liegnis": "	Strablen (Strablen)	1 457 ()	Bittfied " If A.	Dot sbam
Bulgmebel & H.A.	Majbeburg -	THIS IN A	Daffeldorf	Butlid 47 .O	Brier asmang
Bangerhaufen O.	Werfiburg -	Stralfund HA	Stralfumb	Bellow For H.A.	Gresfan .
Bantompst O.	Defen	Straffburg (Brandb	1000	Belljaft H.A	Stralfund
Botentig HiA.	Merfeburg .	H.A.	Dotsbam	Bellmirftibt . O	Magbeburg
Schiefelbeim H.A.	Costin .	Strafburg (Prenf)		Bongrowich' O	Bromberg
Schieminst, O.	Gumbinnen	N.A	Marienwerber	Borbis O	Erfurt
Bolodanias GO.	Marienmerber	Streblen O	Brestan # 1	Bünfdelburg O	Gresiau
Schmaleningten H. A	Bumbinnen	Strialforms HA	Dofen	Breichen O	Bofen
	Piegnit .	Gregelne U	Bromberg :	Briegen O,	Portburg
Schönau (1	Liegnit	Surthoff O.	Damig	Brontle O	Pofen
Bahannat O	Dangig	Swinemunde H.A.	Stettin	Ranten O.	Duffe:borf
Econeden O	Leier	Euplass O.	Ronigsberg :	Bechlin O.	Detfoam
Deneng O	Bottbam	Teligte H. A	Munfter	Bebbenid O	Potsbam'
Schweibnig :. H A	Breslatt	Cemplin O.	Potsbam :	Beig NA	Merfeburg "
Ba web O.	"Marienmerber	Connfiabs O	E-furs	Bempelburg O	Marienmerber
Equation 0	Dofen :	Shorm HA	Marienwerber	Bielenfig . O.	Frankfurt
Beidenberg : N.A	Liegnit :	Lift H.A.	Bumbiffnen	38:big Q.	Merfeburg
Bendburg O	Bambinnen	Eirfchtiegel O.	Pofen	Beffen O.	Botebam '
Siegburg O.	Coin	Torgan O.	Merfeburg	Bulichau O.	Frankfurt
Dimmern O	Coblenz	Trebnit O	Breslau		
Single O.	Coblent '	, ,			

8.10

granis (C. B. C. B

£ 15. ,

Abtheilung 11. 4. 17

\$536 30.

Abtheilung U. Drte, wo Steuerstellen ohne Ober: Controlleur, befindlich find.

. Name	n d	c s £	Orti	3.	Regierungs: Bezirt, worin jeder Ort gelegen.	Namen		es C	rts.		Regierungde Bezirf; worin jeder Ort gelegen.
Bedum					Meneberg.	Mayen		•	•		Cobleng
Briten!		. 0			Mensbergs	Mühlhausen		•	•		Erfurs
Corlin .		•		•	Coolin	Muhibeim a	m	Rhein	•	•	Cáin
Crefelb .					Duffeldorf	Raugard					Stettin
Duren .		. •			Uchen	Prumm			•		Erier
Derften				•	Manker	Stolpe	٠				Cöslin
Fehrbellin	9	,9	•		Petsbam	Schippenbeit		•	•		Ronigsberg
Belbern				•	Duffeltorf	Schneibemüh	I.	•			Broinberg
Benthin					Magbeburg	Schweim		•	•	•	Urnsberg
Butflabt					Ronigeberg	Siegen .		•			Urnsberg
hamm .					Mrusberg	Gelingen			•		Duffelborf
Savetberg					Poisbam	Spremberg.				•	Frankfure
Prottofdin.	٠				Pefen	Ereuenbriege	m			9	Petsbam
Sprif .	•				Potebam	Lempelburg		•			Costin
L'en nep		•	h		Duffetborf	Uana .		•	•		Urneberg
Mittenwalb	•				Deisbam						

In Folge boberer Berfügung wird hiermit die von bes Ronigs Majestat erlassene Allerhochste Rabinets Die vom 4ten Juni c., die Sicherstellung der Abgaben von den mit ber Post ein , durch ; und ausgehenden Baaren betreffend, so wie die sich darauf beziehende ministerielle Bekanntmachung vom 27sten September c. zur offentlichen Kenntnift gebracht.

Diejenigen, welche befondere Abbrude von der Bekanntmachung zu haben munfchen fonnen folde burch die Dumont: Schaubergiche Buchhandlung zu Roln fur 2 Sgr. geheftet erhalten.

Roln, ben 29. Movember 1825.

Der Geheime Dber : Finang : Rath und Provingial : Steuer : Director: v. Shup.

Amtsblatt

Regierung zu Düsseldort.

Nr. 88.

Duffelborf, Donnerstag, ben 29ften Dezember 1825.

Montag ben Iten Januar 1826. und folgende Tage werden täglich, mit Rr. 375. Ausnahme der Sonn und Festtage, so wie ber zu den Rassen Revisionen Betannung und beren Borbereitung bestimmten letten Tage jeden Monats, ju den gewöhn, Quag. lichen Bormittagsstunden, die halbjährigen Zinsen von den sogenannten alten Landschaftlichen Obligationen pro Isten Juli 1825. bis Isten Januar 1826. Rr. 30. Taubenstraße, in der Staats Schulden Tilgungs Rasse gegen eine auf diese zu richtende Duittung ausgezahlt;

In Der Duittung wird:

(€1 1.343) Nisser ,3135,8139

- 1) bie Darauf zu erhebende Summe nicht allein mit Zahlen, fonbern auch mit Buchftaben ausgedruckt, und außerdem b.merkt
- 2) auf welchen Beitraum die ju gablenden Binfen fallen;
- 3) wie boch bas Rapital fich belauft, von welchem fie auffommen;
- 4) in welcher Mungforte baffelbe verschrieben ift;
- 5) fo wie auch endlich welches Volumen und Pagina bes hauptbuches es ift, auf welchem bie Obligationen eingetragen fteben.

Bebrudte Formulare ju Diefen Quittungen find jederzeit bei der gedachten

Raffe unentgefolich zu befommen.

Wer Jinsen von mehreren Kapitalien, oder für mehrere Zinds Zahlungss Termine zu empfangen hat, kann darüber nicht in einer Quittung zusammen quittiren, sondern muß so viel besondere Quittungen ausstellen, als besondere Zahlungs Termine verstrichen und besondere Obligationen über seine Fordes rung ausgefertigt find.

Duittungen, welche hiernach über eine Gumme von 50 Thir. oder mehr auszustellen find, muffen entweder auf vorschriftsmäßigen Stempe lbogen ge-

fdrieben, ober Diefer geborig caffirt beigefügt fein.

Da die Raffen Beamten' außer Stande sind, sich über ihre Umte Bere richtung mit irgend Jemand in Beieswechsel einzulassen, oder gar mit Uebers fendung von Zinsen zu befassen, so haben sie die Anweisung erhalten, alle ders gleichen an sie gerichtete Antrage von der Hand zu weisen. Dagegen ist der Agent Bloch, Behrenstraße Rr. 45. erbotig, für Auswärtige, welchen es hier an Bekanntschaft sehlt, die Zinsen zu erheben, wenn sie ihm dazu ben Auftrag ertheisen, und mit dem, was dazu erforderlich ist, versehen.

Uebrigens bemerken wir hierbei zugleich: Daß wir, Da bie Bahlung Diefer Binfen, in den einmal festzesetzten Terminen — am Eten Januar und an Eten Juli alljahrig regelmäßig erfolgt? kunftig eine abnliche Befanntmachung nicht wieder erlaffen, sondern jedem Inhaber solcher Obligationen überlaffen werden, seine Binfen in den Fallizleits. Terminen auch ohne eine solche Aufforderung abzuwarten, gehörig einzuziehen, und die Nachtheile der gesestlichen sichtrigen Praclusion zu vermeiden.

Berlin, ben 11. Dovember 1825.

the style of the style of the style

Daupt , Bermaltung ber Staate , Chulten:

Rother. von Schuge. Beelig. Deeg. von Rochow.

Rr. 376. ... Befenntma Die Zehnte und lette Staatsschuloschein Pramien Ziehung wird in Folge ber Befanntmachung vom 24. August 1820. am 2. Januar 8. 3. ihren Uns fang nehmen und in derselben Art, wie die vorigen Ziehungen, bewirke werden. Berlin, am 4. Dezember 1825.

Ronigliche Immediat Commiffion gur Bertheilung von Pedmien auf Staatefdulofdeine.

Rother. Ranfer. Bollny. Beelit.

Bekanntmachungen und Berordnungen der Königl Regierung

Mr. 377. Die Benilligung eines fictoferoce fut Compagnie. Ebteuraen auf, bem akaride. bett.

In Gemäßheit einer, von dem Ronigl. Ministerium des Innern, im Ginverständnisse mit dem Ronigl. Rriegs Ministerium unterm 28sten porigen Mos
nats erlassenen Bestimmung, foll in Zufunft einem der Compagnie, Chirurgen
bes zweiten Bataillons eines Infanterie Regiments, wenn dasselbe sich alle in
auf dem Marsche besinder, und tein Regiments Chirurgus dabei vorhanden ist,
auf dem Marsche ein Reitpferd vom Lande gegen die gewöhnliche Bergutung
aus dem Militar Fond gestellt werden, wogegen derselbe aber die vom Marsch.
Duartiere ans zu machenden Kennkenbesuche zu Fuße zu machen hat.

or the recognition was provided in

Bir machen biefe Bestimmung hierdurch ben Breis; und Orts: Behorben jur Beachtung befannt.

Duffelborf, ben 21. Dezember 1825.

Durch die im diedjährigen Amtoblatte Rr. 20. aufgenommene Allerhochste Rr. 378.
Ronigl. Rabinets. Order vom Sten April c. ist bestimmt, daß die Gerichts ble Swat In- Bollzieher in allen Straf; Justiz. Sachen, wo sie im Auftrage oder auf Anweissung des öffentlichen Ministeriums oder einer Gerichtsbehorde fungiron und ihre Gebühren geseslich aus dem Eriminal Justiz Rosten Fond erhalten, keine Reisekosten beziehen und ihnen für Amtohandlungen innerhalb ihres Friedens, gerichts Bzirks, oder die Halfte des, nach den gegenwärtigen Sportelgeschen zu berechnenden Betrages der übrigen Gebühren aus dem Eriminal Berichtsstoften Fond gezahlt, die andere Halfte aber und die Reisekosten nur dann bes willigt werden soll, wenn die Einzsehung von den Berurtbeilten gescheben ist.

hiernach ift in Uebereinstimmung mit den Konigl. herrn Ober- Profuras

toren folgende Ginrichtung getroffen:

1) die Gerichts Bollzieher trennen bei ber Liquidation ber Kosten auf jedem Acte die definitiven und die eventuellen Gebühren in der Art, daß sie zwar wie bisher die ganzen Gebühren und die Reisekosten zusammen spezischen, außerdem aber noch bemerken, wie viel die darunter begriffenen definitiven Gebühren betragen;

2) in gleicher Beise trennen fie folche in ben Quartal: Etate, fo baff zur Seite ber Roften jeder Berrichtung in eine besondere Colonne unter ber

Rubrit:

"barunter find befinitive Gebubren begriffen"

derfelben Betrag befonders angegeben wird.

Es werden aletann fomoht Die befinitiven, als Die eventuellen Bebub.

ren feffgefest und executorisch erflart;

Jauf den den Steuer, Einnehmern, (in indirecten Steuer Gachen der Bauptzoll, und Steuer Memtern) durch die Land. Gerichtsschreibereien und die Polizei. Gerichtsschreiber zuzusertigenden Urtheils Auszüge wird außet dem, einem jeden, wie bisher, beizusügenden Kosten Liquidations Status auf derselben Rückseite der Betrag der Gerichtsvollzieher Kosten für die von ihnen seit dem Isten Rai d. J. vollführten Berrichtungen und ter Untheile eines seden ein einen nach Namen und Wohnort zu bezeichnenden Gerichts, Bollziehers an den darunter begriffenen eventuellen Gebühren und den Reiselosten in nachstehender Art vermerkt:

Committee Bright

i, dette

1

"unter ben berechneten Berichtsvollzieher Roften find fun Berib	blune
gen feit bem Iften Dai 1825: : 4 an Chir. den Sgri	
"und zwar definitiven Gebuhren Dute Shire . Ggr.	opf.
gu bem übrigen Betrage vond an an and Ehle. W. Sgr.	Pf.
"ben eventuellen Bebuhren und, Reifeloften : we ing in in in	15 11 15 1
"find berechtiget: hand ber mit and growe are de auf einfel eine	
,, 1) der Gerichtes Bollzieher R. R. ju R. D. mit Thir - Sgr.	90f.
(1)(2) ber ie. ec. :	Pf.
"Beglaubigt durch mich ben	1
"Gerichtsschreiber "	

Die auf diese Art liquidirten befinitiven Gebühren werden aledann wie bieber auf ben Criminal, Justig: Rosten. Fond angewiesen. Um aber die Gestichts Bollzieher für den Fall ber erfolgten Einziehung ber erkannten Kosten von den Debenten auf dem möglichst fürzesten Wege und ohne Beranlassung von Kosten zu den eventuellen, oder, was dasselbe ist, zu der andern Salfte der Gebühren und der Reisekosten zu verhelfen, wird hierdurch nachstehende Ans vrdnung getroffen und sammtlichen mit Einziehung der Gerichtstoften beauftrage ten Beamten zur genauesten Befolgung empfohlen.

Die auf ben Urtheils Muszugen, welche benfelben zugestellt werden, spes zifizirten Gerichts Bollzieher: Gebühren, sowohl die definitiven als die eventuels len werden in den Manualen im Ganzen zum Soll gestellt, und auch im Falle die Einziehung von den Debenten erfolgt, im Ganzen vereinnahmt.

Bon den in diefer Urt eingezogenen Roften reichen die Steuerskaffen vierteljährig ein Berzeichniß ein, wozu sie sich bes Schema Litt. E. zu bedienen haben, in welchem noch hinter der letten Solonne eine mit der Ueberschrift:

"Hierunter find an eventuellen Gebühren begriffen, " hinzu zu setzen, und in diese wird statt der Bemerkungen eingerudt: "Namen der Gerichts Bollzieher, welche solche erhalten."

Diese Berzeichnisse, welche ben betreffenden Urtheilsauszüge beizufügen sind, werden wir den herrn ObersProfuratoren zur Feststellung mittheilen, und ales bann die Unweisung dieser Gebühren auf den Criminal-Gerichtskosten & Fond erstheilen. Die Auszüge werden nach gemachten Gebrauche zurückzesandt.

Die betreffenden Kassen werden dafür verantwortlich gemacht, daß keine anderen Urtheile in das Berzeichniß aufgenommen werden, als nur solche, auf welche die Einziehung der erkannten Kosten wirklich erfolgt ist, indem die unriche tig aufgenommenen Beträge von derselben zu ersetzen bleiben.

Bei blod theilweifert Einziehung ber Gerichtolossen konnen jene eventuellen Rosten erst nach Dedung ber baaren Auslagen bes Eximinal: Fonds berücksichtiget werden, zu dem etwaigen Ueberschusse aber consurriren bie betheiligten Gerichts: Bollzieher verhältnismäßig, und es ist hierüber bas Nothige in bem Berzeichnisse genau zu vermerken, auch ber eingezogene Betrag-anzugeben, damit hier beurtheilt werden kann, wieviel ben Gerichts: Bollziehern an eventuellen Gebühren auszuzahlen ift. Giner Bakat-Anzeige bevarf es weiter nicht.

Das mit der Erhebung Diefer Gebubren beauftragte Konigl. Rent : Umt zu Elberfelb hat vorstehende Berordnung ebenfalls zu beachten.

Duffeldorf, den 18. Dezember 1825.

Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Beborben.

Ueber den Stempele Gebrauch zu den Urfunden über den titulus mensa- Belanntmafür zu ordinirende Geiftliche beren ber Stempeltarif nicht erwähnt, ift burch ben hern Beneral Steuer: Director festgeseht worden.

daß solche Urkunden, als eine ganz wohlthätige Berleihung enthaltenb, dem Stempelsatz für Schenkungen unter ben Lebendigen unterworfen seien, und Behufs ber Berechnung, desselben die jährliche dem Canditaten constituirte Revenue, nach s. 4. Litt. e. des Stempelgesetzes mit 125 mahl zu Capital angeschlagen werden muß, von welchem Capital nach nach dem Berwandschaftsgrade des Schensgebers zu dem Schenknehmer, welcher jedesmahl auszumitteln ift, der Stempelsatz geordnet werden muß. Rach dieser Berfügung haben sammtliche Untergerichte und Notarien des hiesigen Gerichts Bezirks in vorkommenden Fällen sich zu richten.

Bamm, ben 6. Dezember 1825.

Roniglich Prenfisches Oberlandes, Gericht: v. Rappard.

Die Berlegung bes Roniglichen Inquisitoriats nach hamm ist jett best bes Roniglinitiv verfagt worden, und wird am 24. Dieses Monats bewurft werden. Inquisiteriats Die in Rr. 86. das Amteblatts eingerückte Bekanntmachung vom 10. biefes nach hamm.

Monats wird baber hierdurch gurud genommen.

Berben, ben 23. Dezember 1825.

Ronigl. Preuß. Inquisitoriat: Men ob au fen.

Siderbeits Polizei.

Beridgenome meret Et de bill. Da der durch Stretbriefe verfolgte Fuhrmann und Sandelemann Abraham Roh!, aus der Burgermeisterei Dorp, fich gestern freiwillig siftirt hat, so wird der gegen ihn unterm 24. October l. J. erlassene Steckbrief hiermit wies der eingezogen.

Duffelborf, ben 19. Dezember 1825.

Der Landgerichterath und Inftructionerichter: v. Daniele.

Fiebfiebl In

In der Racht vom 28. auf den 29. October diefes Jahrs, find dem Fuhrmann Engelbert Rube auf der sogenannten Rust erei in Bitten, Gertidts Bochum von einem vor seinem Sause gestandenen beladenen Frachtsarren folgende Baaren gewaltsamer Beise entwendet worden, ale:

1) ein Ballen Fabrid Raffee fo 113 Pfund wiegt; 2) eine halbe Rifte besten blanken Candis 562 Pfund schwer; 3) zwei Sade mit reep. 50. und 20 Pfund Carolina Reis; 4) zwei bito mit & Pfund Mustaten Blumen, 2 Loth Gaffran, I Pfund Mustaten Russe, 3 Pfund Rellen, 6 Pfund Pfesser, 1 Pfund grunen Thee, 25 Pfund Cichorien, 2 Pfund Piement, 6 Pfund Rofinthen, 6 Pfund Rosinen, 4 Pfund Kantet, 10 Pfund Pottloth, 3 Pfund Wasser, blau und 101 Pfund Seife so wie; 5) ein Sad worin 25 Pfund gelben Kasser, 15 Pfund weißen Candis und 1 Pfund Pfesser besindlich waren.

Indem wir diefen Diebstahl hiermit zur bffentlichen Runde bringen und vor dem Unfauf ber gestohlenen Sachen warnen sordern wir jugleich jeden auf, die ihm ruchsichtlich berfelben etwa bekannt werdenden Thatsachen, welche zur Ausmittelung bes Thaters, oder Herbeischaffung ber gestohlenen Gegenstände führen konnten, entweder ber nachsten Polizei Behorde oder dem unterzeichneten Inquisitoriate sofort anzuzeigen.

Werben, ben 13. Dezember 1825.

Roniglid Preußifdes Inquifitoriat.

Diebfabl ju Bebringbenfen

In der Naht von 10. auf den 11. November D 3. find aus der Peter Urndtichen Wohnung zu Wehringhausen, Gerichts Sagen, den Geschwistern Maria Catharina vereistichte Schmidt, Peter Cadpar Rlein und Carolina Urndt, folgende Gegenstände gewaltsamerweise entwendet worden, als:

1 zwei neue und zwei alte Churgen von Merinos, fo wie eine braune

famoifine Edurge; 2) 21 Elen neue fdwarze Geibe; 3) 44 Dies retblich carrirte Siamo fe; 4) givei rotte und ein fammerges Zud mit Frangen; 5) ein Valbes weißes Tuch mit Spiten und ein weißes bito mit Blumchen und wolle, nen Frangen; b) ein grunes baumwollenes Balbtuch mit Rand und Frangen; 7) ein belles und en euntifrothes, fo wie zwei fdwarz bunte baumwollene Salbtucher mit Blumen und Frangen; 8) ein blaues baumwollenes und grei neue rothlich bunte Saletucher von Ciamoife, erfteres mit Blumen und Lette. res n'dit gefaumt; 9) zwei gelbbunte und brei rothe fattunene Salstucher; 10) ein blaues fiamvifenes Saletuch mit Frangen; 11) ein rothliches und zwei braunfiche famoifene Tuder ; 12) menigftens 11! Ellen gezadte Epingin, 33 Dito Glemir und noch mehrere Refte von Spigen , fo wie gange und anges fd nittene baumwollene Gpigen ; 13; eine papierene Edrachtel worm platty und gebrebte parifer Rordel, roth und weißes Agrement, fo wie weiße und fomarge Perfenfordel, einige gewaschene in Linnen gestidte Tullmugen obne Gpigen; ferner etwas Tall vergiert mit einer Buirlande und einer Blume, zwei geblumte Tullmugen ohne Spigen, auch eine Duge von burd brochenem und eine von gan; flarem Moll, verschiedene Corten bereleichen mit boppeltem und einfachen Grunde; gegadte Spigen, fo gemafchen, geftarft und gebigelt waren. Rebrere gewascheng Rappen und Dugen, welche jum Theil mit Epigen verseben; und gwei fdwarz fammet manfchefterne Dugen mit langlichen Borben; befindlich maren ; 14) eine Rorbchen, worin Rappen und Spigen von boppeltem Grunde und noch viele andere Pubmachersachen ju Dugen, Tucher und Rapren mit bunt und weiß baumwoll gejadtem Bante befindlich maren; 15) eine mollges ftidte Dluge mit Spigen von boppeltem Grund; einige Trauertappen von Rams mertuch redp. Heffel, ohngefehr 18 Ellen leinene rundlich gezachte Spigen 25 Elle gefrickten Moll, 1 Elle weißen Dimitti, 11 Ellen weißen Reffel, ohngefahr 1 Elle weißen Flor, & Elle weißen Gatin und wenigstens 10 Ellen gestidte Gace; 16) drei Schachteln mit, allerlei farbig feidenem Band; 2 Stud weiß gezadt und 4 Stud bunt gezadtes baumwollenes Band; 17) ein Paar gelbe leberne Sandichub; 18) ein papiernes Doochen mit einem goldenen Ring mit ben Buchftaben PC.K. ein haartetten und ein dito Ohrring mit einem runben Anopfden; 19) ein papiernes Doeden mit einem goldenen Ring und ein filbernes Balefchlofichen mit 2 Retten mit ben Buchftaben C. A.; 20) ein gol bened altmobifches Datofchlog mit 6 auf einem Bande genabeten und einer ber: unterhangenden filbernen Rette, und eine bito Sofenschnalle; 21) eine Schachtel mit gemachten Blumen und 5 Ellen feidenen Zull: 22) ein voppelter und 3 einfache Louisbord, ein preußischer, ein frangofischer und mehrere brabander Rronthaler

so wie einiges kleines Gelo; 23) ein schwarz seibened Halstuch; 24) ein grünlich und ein braunlich seidenes Tuch; 25) drei stamoisene Schürzen, wovon 2 rothlich enrirt und 1 verschossen war; 26) zwei Kinderhemden und ein dito Mügchen mit Molkfreisen; 27) ein in Moll gestickter Kragen mit Petinets Tull; 28) einige gewaschene und noch nicht gebügelte Kragen; 29) zwei Paar weiße baumwollene Strümpse; 30) zwei weiße Frauentaschen von Dimitti; 31) ein großes gelbliches baumwollenes Halstuch; 32) ein schwarz gekippert nesselnes Halstuch mit Frangen; 33) zwei halbe schwarze Tücher; 34) drei mess singene Fingerhüte; 35) zwei Scheeren; 36) ein gläserner Riechslaccon; 37) ein braunliches Gelobeutelchen mit weißen Perlen P. E. Kleine gezeichner; 38) mehrere Schnupstücher.

vor dem Ankauf der gestohlenen Gegenstände warnen, fordern mir zugleich Jesten auf, die ihm rucksichtlich derfelben bekannt werdende Thatumstände, welche zur Herbeischaffung der gestohlenen Sachen oder Ausmitellung des Thaters führten könnten, entweder der nachsten Polizeibehorde oder dem unterzeichneten Inquisitoriate sofort anzuzeigen.

Berden, ben 26. Rovember 1825.

Roniglich Preußisches Inquisitoriat.

In der Racht vom 15ten auf den 16ten November diefes Jahrs find dem Binkelier Peter Schmermund zu Bengern, Gerichts Schwelm, gewalt: samerweise folgende Begenstände entwendet worden, als :

1) ein Ballen mit 116 Pfund fignirt J. I. H. und R. N. 23., und 2) ein bestleichen mit 130 Pfund Raffebohnen, bezeichnet I. P. S.; 3) eine Rifte enthaltend 52 Pfund Randis-Juder, bezeichnet I. P. S.; 4) zwei Suthe Milis; 5) ein blauer tuch ner Frauen Meberrod, welcher oben mit einem falfchen Rragen und in der Mitte mit einer silbernen Schnalle versehen war; 6) drei Stude dunkelgruned Bibertuch von 5 resp. 44 und 4 Ellen; 7) ohns gefahr 20 Pfund theils Oldenkott und theils Bonninger Tabad; 8) eine große zinnerne Raffelanne, und 9) 66 Pfund Butter.

Indem wir diesen Diebstahl hierdurch zur allgemeinen Kunde bringen, und vor dem Ankauf der entwendeten Gegenstände warnen, fordern wir zugleich jes den auf die ihm ruchsichtlich derfelben etwa bekannt werdenden Thatsachen, wels che zur Ausmittelung des Thaters oder Herbeischaffung der gestohlenen Sachen führen konnten entweder der nachsten PolizeisBehörde oder dem unterzeichneten Inquisitoriate sofort anzuzeigen.

Berben, ben 13. Dezember 1825.

Roniglich Preußifches Inquifitoriat.

Piebdabl ju

District Coogle

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldo

Mr. 89.

Duffelborf, Freitag, ben 30. Dezember 1825.

Berordnungen und Bekanntmadungen ber Konigl. Regierung.

In Beifold unferer Befanntmachungen vom 18. Muguft und 19. Gep, Rr. fember 1. 3. bringen wir hiermit naber gur offentlichen Rennenip, bag gur Berimilige Unterftubung ber Einwohner von Offfriedland, noch nachtraglich burch ben U terdubung herrn Landrath, von Buggenhagen, aus bem Rreife Duisburg 100 von Offeise. Rible. 5 Gar. 3 Df. eingegangen finb.

Duffelborf, ben 22. Digember 1825.

Ronigliches Regierungs Drafibium.

Diejenigen Medizinal Perfonen, welche von ime bei bem Ronidlichen Des Re-Dicinal Collegio qu Co bleng gur Prufting angemeldet ju werben munichen, Erforberniffe weil fie in unferm Regierungebegirte fich aufhalten ober niebergulaffen beabfich unmelbung ber tigen, baben ibren Untragen Die erforberlichen Beugniffe fogleich beigufügen, merfonen. und biefelben mit einer Turggefaßten Lebensbefdreibung ju begleiten.

Die Beugniffe muffen uber bes Randidaten Alter, fculmiffenfchaftliche Bile bung, fittliche Aufführung, Bebre, Gervire und Dienftzeit, genoffenen Unterricht auf ben verfchiedenen dirurgifden, geburtobulflichen, pha mazeutifden und thier, aritlidien Unitalten, vollftandige Auskunft gemabren, und fowohl in Driginal, ale in Abfdrift eingereicht werden. Die Lebensbefdreibung muß von bem Berg faffer in duplo eigenbandig gefdrieben und unterzeichnet fenn, auch am Goluffe Die an Gidesftatt zu ertheilende Berficherung enthalten, bag ber Berfaffer gu ber nachgefuchten Prafung bieber noch bei feiner andern Roniglichen Beborde, Ad gemelbet habe, oder - fofern bies bod gefcheben mare - bie burch eine gleiche Berficherung befraftigte Ergablung von bem Erfolge ber frubern Dele bung.

Prufungegefuche, welche nicht, wie oben verordnet, begrundet find, werben unfehlbar jur Berrollstandigung jurudgefendebewerdentelftenitun Glaft aus affin

Mr. 381. Entlaffere Bogliene aus bem Lebramte su Brübl. Im Oftober Diefes Jahres find aus bem Geminar ju Brubl nachber nannte Zoglinge als fabig jum Libramte entlaffen worten:

1) Orth, Frang; 2) Edwippert, Arnold; 3) Groschanten, Peter; 4) Lochbach, Johann; 5: Brandenbusch, Karl; 6, Bidabl, Joseph; 7) Schren, Friedrich; 8) Crumbach, Friedrich Bilbelm.

Bir wunfden bag die Schulpfleger und Schulvorfteber bel Erledigung ber Lehrstellen diefe SchulamtorRanditaten befonders berudfichtigen.

Bugleich maden wir barauf ausmerksam, bag von ben 1823 und 1824. entlassenen Evangelischen Zöglingen bes Seminars zu Deurs noch 8. ohne Unstellung sind. Dehrere von Diefen, obgleich alle tuchtig einer Schule allein vorzustehen, haben sich bereit erklart, als Gehülfen an einer Elementar Schule zu wirken.

Da folche Gehulfen munfchenswerth fur manchen & hrer und wohlthatig für die Schulen fein werben; fo empfehlen wir den Schulpflegern, Diefes Ers biethen nicht außer Acht ju laffen, vor allem aber bahin mitzuwirken, daß in Diefen Fallen bem Gehulfen ein zureichendes Gintommen ermittelt und eine angemessene Stellung gesichert werbe.

Duffeldorf, den 14. Dezember 1825.

Der. 382, Berniftung burch Unvor, fichtigleit. bon der Devrientschen chemischen Fabrit zu 3widau herrührenden irdenen Flasche oder sogenannten Steinkrufe, welche ein unter dem Ramen: Freße oder Weißxarx bekanntes giftiges Farbemittel (arseniksaures Rali) enthielt, bei dem ganzlichen Mangel einer das Gift andeutenden außern Bezeichnung aber für eine Kruke mit Selterwasser gehalten wurde, den Tod eines Menschen veranlaßt worden ist. Mehrere andere Individuen murden auf gleiche Urt ums Leben gesommen senn, wenn sie nicht glücklicher Beise das Gekoftete sogleich ausgespudt hatten.

Um für die Folge abnlichen unglücklichen Borfallen möglichft vorzubeugen, wird bas ermabnte traurige Ereigniß zur öffentlichen Kunde gebracht, und weie fen wir die Polizeibehorden an, an Orten wo Kattundruckereien find, die Fabris kanten auf bas in bem erwähnten Praparat enthaltene beftige Gift (Das arfes

niffaure Rati) aufmertfam gu machen, und fie fur ben Rall, bag fie taffelbe nicht entbebren zu tonnen glauben, ju verpflichten, nicht nur foldes fete in Steinfruten, welche, bag fie Gift enthalten, außerfich bezeichnet find, aufzubes mabren, fonbern auch nur ihren Coleurmachern ober Coloriften in Bermahrung zu geben, und ftreng barauf ju balten, bag biefe es nie aus ben Sanden geben, und bei beffen Unwendung immer felbit gegenwartig find.

Duffelborf, ben 22. Dezember 1825.

Das Publifum wird hierdurch auf Die von Gachverftandigen fur febr Dr. 383. gwedmaßig anerfannte, von bem Confiftorial Affeffor Gragmann in Stet tin berausgegebene Schrift:

Bured

26.2

Anleitung gu Dente und Sprachellebungen Berlin 1825. bei Reimer

in Kolge bober Ministerial-Verfugung vom 10. v. M. aufmertfam gemacht. Duffelborf, ben 20. Dezember 1825.

Ed foll ber in ber Gemeinde hetterfcheid, Burgermeifterei Belbert 30. 384. gelegene, bie Martini 1825, an S. Th. Lievericheid verpachtete Domaniale Sof, jum Sof ju

Belbert.

am Montag, ben 30ften Januar 1826, Bermittagd 10 Ubr. par bem Ronigl. Rentmeifter Beren Krang. Lichtfolag bffentlich an ben Deifibietenden gum Berfauf und jur neuen Berpachtung auf 6 Jabre, mit bem britten fundbar, und zwar in folgender Beife ausgestellt werden, namlich:

L jum Berfauf:

A. im Bangen ber Sof mit ben nicht mit verpachtet gewesenen ju ibm ges borigen Solgungen, enthaltend nach ber Rataftral, Bermeffung t

a) Saud's und Sofraum und Baumgarten . . 4 Morg. 65,6 m Ruth.

b) in zwei Barten .

c) an Aderland:

77 Mrg. 44,1 \ Ruth. bas große Relb

Das Rampchen

was the state of Biefemadie

() ver Leich im Gofraum

of an Holzungen: The second of the second se
der Dillenbufch . 61 Mrg. 114 Ruth. et eine monne baft
bas Rentmeisterbuschgen 5 , 158,0 , 150 ,
an Schlagholz . 2 ,, 149,8 ,,
in allem 164 Morg 147,6 DRuth.
preußischen Maages, und zwar :
1) jum freien Unfauf ju 6500 Thir.;
2) mit Borbehalt einer jahrlichen Rente von 140 Thir. zn 3000 Thir. Untrittegeld.
B. Der hof in feinen oben aufgeführten Bestandtheilen, jedoch ausschließend bas Rentmeister Buschgen, also enthaltend:
a) an haus ; und hofraum und Baumgarten 4 Morg. 65,6 Muth.
b) ,, Garten
c) " Uderland
d) " Biesewachs 7 " 117,8 "
e) ber Teich
f) an Holzungen
der Dillenbusch angeblich, 61 Meg. 114,6 Muth.
an Schlagholy . 2 ,, 149,8 ,,
, in the same of t
in allem 158 Morgi 169,6 🗆 Rath.
preußischen Maages, und zwar :
1) gum freien Untauf ju 6189 Thir.;
2) mit Borbehalt einer Rente von 140 Thir. jahrlich zu 2680 Ehlr. Uns trittegelb.
Ce bad Rentmeifterbufchgen fur fich, angeblich 5 Morgen 158 - Ruthen
preußischen Maages groß, nordlich und weftlich an Die Gemeinde Leue
bed, offlich an Beinrich Lieverfcheib, fublich an ben Bach grangeno,
und sipar:
1) jum freien Antauf ju 320 Ablr.;
2) mit Borbehalt einer jahrlichen Wente von 6 Thir. zu 170 Bbir. Uns trittogeto.

11. Bur Berpachtung auf 6 Jahre mit bem 3ten fundfar mobei bie holzungen ausgeschloffen bleiben, so bag ber hof fodann enthalt:

Hauss und	Po	fraum	und	Vaun	ngarten		4 2	Morg.	65,6 0	Ruth.
Garten		•		•		,	1	99	33,2	"
Aderland			٠				81	99 -	26,2	97
Wiesewachs			+		•		7	"	117,8	"
der Teich							_	"	22,4	"
das Schlags	ol				•		2	"	149,8	**

in allem 97 Morg. 55 [Ruth.

preußischen Maages.

Die Beeingungen, Bermeffung, Abfcabungen liegen zu Jedermanns Gin-

Duffelborf, ben 18. Dezember 1825.

Der Sprothekenbewahrer Schluter zu Cleve und der Beigeordnete und Rr. 385. Urmen Rendant Peter Sangkammer zu Calcar haben, Erpe er für die Beteichalt ber Landrathlichen Rreife Eleve und Rees tie Saupt-Agentur, und letterer für keute Beteich bie Burgermeistereien Calcar, Appeldorn, Grieth und Till die Agentur Gelenscheste. der Aachen er Feuer-Versicherungs Gesellschaft übernommen, und sind in dies ser Eigenschaft bestätigt worden.

Duffeiborf, ben 19. Dezember 1825.

Die zu Widrath verstorbene Wittwe Maria Magbalena Engels, ges Dr. 386. borne Rub hat den Armen der evangelischen Gemeinde zu Bidrathberg ein Berndcheis Legat von 150 Athlr. Bergisch und ben Armen der latholischen Gemeinde zu w Bidra.b. Widrath, ein Legat von 30 Athlr. Bergisch hinterlassen, welche fromme berg. Schenkungen bestätigt worden sind.

Duffeldorf, den 3. Dezember 1825.

Die verwittwete Catharina Hillen geborne Beidemann zu Gelbern Mr. 387. hat zur Stiftung von Unniversarien und Meffen in der Pjarrkirche Daselbst mitte Stutung ein Legat von 1725 Gulten Clevisch, oder 442 Thlr. 9 Sgr. 6 Pf. vermacht. in Gelbein. Diese fromme Stiftung ift hobern Ortes bestätiget worden.

Duffelborf, ben 7. Dezember 1825.

Mr. 388. Wermadbeif. an bie Mrmen an Ciberfelb.

Der zu Elberfeld verftorbene Raufmann Beinrich Bilbelm Peters bat ber bortigen Bermaltung ber Central Boblthatigfeits-Unftalt ein Legat von 1000 Riblr. Berg. Courant binterlaffen, weldze fromme Schenfung an Die Ur, men nad erfolgter Bestätigung zur öffentlichen Runde gebracht mirb.

Duffeldorf, ben 10. Dezember 1825.

Mr. 389. Mermachenie Rrentenbaus In Elberfeib.

Der zu Elberfeld verftorbene Raufmann 5. 28. Detere bat bem dortigen Burger : Krankenhause ein Bermachtniß von 200 Rthlr. hinterlagen, on bee Burger- welche fromme Schenfung bestätigt worben ift.

Duffeldorf, ben 10. Dezember 1825.

Mr. 390. Der Rirche ju Greefe vermad. ted Legat.

Der Karber Theodor Bieting gn Steele bat ber bortigen Rirche Bebufd Stiftung eines anniversarii ein Legat von 38 Rthle. 13 Sgr. 10 Df. vermacht, welche wohlthatige Sandlung Die bobere Benehmigung erhalten.

Duffelvorf, ben 12. Dezember 1825.

Mr. 391. # erm lebtnif an bie Mrmen su Lant.

Der zu Lant verftorbene Rufter Jofeph Rabemacher, bat ben bortis. gen Armen ein Bermachtnif von 150 Rthlr. Clevifch (115 Rthlr. 11 Ggr. 6 Pf. Preug. Court.) binterlaffen, welches fromme Befchent Die gefethliche Beffatie gung erhalten bat.

Duffeldorf, ben 12. Dezember 1825.

Mr. 392. Mermedtel Seant an bie Ermenan falten m Daffelberf.

Der hier verfiorbenene Bartner Johann Turd hat ben biefigen allge meinen Armenanstalten ein Legat von 100 Rthlr. in einem Staatofdjulofdeine hinterlagen, welche Schenfung Die gefetliche Bestätigung erbalten bat. Duffeldorf, ben 19. Dezember 1825.

_____________________________COOO_C

Roggen Gerste waizen feln	per Berliner . pf. Rti. far. pf Mt. far	3 28 10 28 1 10 26 11 14 7 1 10 26 11 28 1 10 26 11 28 1 10 25 11 28 1 10 27 11 28 1 10 27 11 29 11 10 10 10 10 10 10 1
Ramen Baigen Roggen Gerst	Saupt: Orte.	

F.Fingings

Mamen Her veriner School Betriner Weiner Weiner Weiner Weiter Weiter Malbs Malbs Malbs Malbs Malts Weiter Weiter <th< th=""></th<>
Etroh Brand: Bier Pind: Kalls mell nes per bettiner Diani: Flies pf. spr. spr. spr. spr. spr. spr. spr. spr
Brand Bier Ninds Kalls Muelt Mex Wells
Berliner Duari Flis, per Berliner Pfand. 1.1 1 11 2 8 2 4 2 5 5 4 1.2 1 92 9 4 2 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9
Ninds Kalbs Dam: Schweie Butter Fleisch, per Beiliner Psamb. Resiliner Psamb. Resiliner Psamb. Resiliner Psamb. Resiliner Psamb. 12
Tinds Kalbs Dam: Schweis Butter Kinds, per Berliner Pfand. Recific, per Berliner Pfand. Recific pf. sp. sp. sp. sax sp. sax sp.
Schweck Butter Cohneck Butter Cohneck Butter
Schweck Butter Cohneck Butter Cohneck Butter
Gdjiveck Gutter nes 1
Sutter Survey Su

Fortfegung ber Radweife

Bekanntmachungen und Verorbnungen anderer Behörben.

Rad den über tie Juftig , Berwaltung Des Jahrs 1821. gefammelten Re- Befinntme fultaten haben fich folgende Friedenbrichter burch eifriges Befordern ber Bergleiche in ben bei ber Bergleichs : Rammer ober bei bem Friedenegerichte ans bangig gewesenen Prozessen befonders vortheilhaft ausgezeichnet, namlich :

- 1. durch Beforderung ber Bergleiche in ben vor ihre Bergleichs : Rame mern gebrachten Gadjen.
- A) 3m Candgerichte : Bezirfe Roln:
 - 1) der Friedenbrichter Schuller am Friedenogerichte Bulvich.
- B) Im Landgerichte Bezirte Machen:
 - 2) der Friedensrichter Gidhoff am Friedensgerichte Efchweiler,
 - 3) ber Friedenbrichter Suberty am Friedensgerichte Malmedn.
- C) In Landgerichte : Bezirfe Cleve:
 - 4) ber Friedensrichter Stomps am Friedensgerichte Lobberich.
- D) 3m Candgerichtsbezirfe, Coblong:
 - 4) Der Friedensrichter Bulfing am Friedensgerichte Treis,
 - 6) ber Friedendrichter Pranghe am Friedensgerichte Gimmern,
 - 7) Der Referendar Cadenbach am Friedensgreichte Rirn,
 - 8) ber Friedensrichter Bachter am Friedensgerichte St. Gvar,
 - 9) der Friedendrichter Beber am Friedensgerichte Metternich.
- E) Im Landgerichts : Bezirte Trier:
 - 10) der Friedendrichter Birnfeld am Friedensgerichte Drum.
 - II. Durch Beforderung ber Bergleiche in ben vor ihren Friedensgeriche ten anhangig gewofenen Prozeffen:
- A) Im Landgerichte Begirke Cleve:
 - 1) der Friedendrichter Bilgen am Friedensgerichte Rempen.
- B) Im Canogerichts Bezirke Cobleng:
 - 2) ber Friedensrichter Frang am Friedensgerichte Stromberg,
- . 3) ber Referendarius Cabebach am Friedensgerichte Rirn,
 - 4) der Friedensrichter Burret am Friedensgerichte Cobleng.

Durch hohes Referint vom 11ten Rovember ift mir ber Auftrag jugegangen, bie genannten Beamten im Ramen bes herrn Juftig : Ministere Excelleng bes: halb zu beloben, und Diefe Belobung burd Die Amteblatter gur bffentlichen Renneniß zu bringen.

Mit. Freude entledige ich mich biefes Auftrages, und muniche, baf biefe

ehrenvolle Anerkennung bes bescheitenen Berdienftes und bes ftillen wohlthatigen Birkens für Alle Beamte ein Gporn gur Rachahmung werten moge.

Roln', ben 15. Dezember 1825.

.Der General: Profurator: Ruppentbal.

Beforrtma.

Den Supothefen Bewahrern bei welchen nach der Befanntmachung vom 4. October b. 3. Die alteren Ginregiferirunge Register, aufbew. ber werden, find fur bas Rachschlagen der Register, und fur die Ausfertigung von Auszugen aus denselben folgende Gebühren bewilligt:

1) Fur bas Auffuchen in ben Registern: Gin Franc ober Gieben Ggr.
11 Pf. fur jedes angegebene Jahr.

2) Für einen jeden daraus zu ertheilenden Auszug, Funfzig Centimen ober Drei Sgr. 11 Pf. Die Roften des zu den Auszugen zu adhibirenten Stempel Papiers tragen Die Extrabenten.

Auffer Diefen Gebubren barf weber fur bas Auffuchen noch fur die Audriertigung ber Auszuge eine weitere Bergutung geforbert werden.

Die Sprotheten Bewahrer durfen aus ben, ihrer Aufbewahrung anverstratiten Ginregistrirungs Registern, nicht anders als auf fdriftliche Ermachtisgung bes Richters, Auszuge ertheilen; es fei benn, bag die Auszuge von einem ber contrabirenden Theile, ober beren Stellvertretern verlangt wurden.

Das Publikum wird hiervon in Berfolg ber Bekanntmachung bom 4. Der tober D. J. unterrichtet.

Roln, ben 13. October 1825.

Der Ocheime Dber-Finang-Rath und Provingial Steuer Director's

Getonnima.

Ce wird hierdurch zur offentlichen Renntniß gebracht, daß die Salzsakto, reien zu Duffeldorf, Wefel und Xanten, versucheweise mit einer Partie Steinsalz Behufo der Biebfütterung versehen worden sind, welches daselbst in gangen, dreiviertel, halben und viertel Zentnern verkauft wird zum sestgesetzen Preise von 4 Rthlr. 2 Sgr. 4 Pf. für den Zentner ad 110 Pfund, 3 Rthlr. 1 Sgr. 9 Pf. für 3 Zentner, 2 Rthlr. 1 Sgr. 2 Pf. für 1 und 1 Athle — Sgr. 7 Pf. für 1 Centner.

10 15: " Coln , ben 17. Dezember 1825.

Roniglich Preußisches Galg Comptoir fur bie weftphalischen Provingen.

The second of the second of

Sicher heits-Polizei.

Die nachstehend verzeichneten Gegenstände find in der Racht bes 7ten auf Diebich se ben 8ten dieses Monats aus dem fogenannten Sofgartenhause hierfelbst, mit. telft Einfleigens gestohlen worden. Mit dem Ersuchen alles dasjenige was die Ausmittlung der gestohlenen Sachen ober der Thater herbeisühren konnte, mit mitzutheilen, bringe ich viesen Diebstahl zur öffentlichen Kunde.

Duffeloorf, Den 47. Dezember 1825?

Der Der Profurator: Rifter & baufen.

1) Bebn Paar fleine brofchirt neffeine Fenftervorbange, theile geftreiff. theils gemoufcht; 2) zwei Paar fleine molineffelne Kenftervorbange; 3) ein Dannebemb gezeichnet G. H.; 4) zwei Rnabenbemben gezeichnet L. H : 5) 3 Dabdenbemben gezeichnet H.; 6) fieben balbe baptiffneffelne Tucher, gezeichnet L. H., zwei bavon waren ausgebeffert; 7) vier roth und weiß gedoppelte tats tunene Ropffiffen-leberguge , gezeichnet C. H.; 8) brei Leinentucher , gezeichnet C. H .; 9) brei leinene Lafdentuder mit weißen Randftreifen; 10) vier neft felne Zafchentucher mit verwaschenen Belden; 11) acht weiße Frauen . Rachte bauben theils von Barchent, thriff von Reffel, mit angefetten Gpitifreifen :: 12) zwei weiße Digne: Beften; 13) ein famoifener blau flein gedoppelter Rinberrod; 14) acht Gervietten von ordingirem Bebild, gezeichnet C. H.; 15) feche Gervietten mit Benbein ju Schurgen gemacht; 16) ein weiß fdmal geftreifter, Dimittielleberrod mit Festons befest; 17) vier Paar wollene Dannoftrumpfe, theils weiß theils grau; 18) ein weißer neffelner Unterrod; 19) vier Paar Rinderftrumpfe, Dollene, theils grau theils weiß; 20) ein feines Frauenbeme, gezeichmet H. S. Rr. 14.; 21) gwei weiße neffelne Bauben; 22) ein Bandtuch; 23) eine Churge, gezeichnet E. W.; 24) ein roth farrirtes Giamoifenfleid; 25) ein' roth geblumtes großes Saletuch von gefippertem Rattun mit rothen? Frangen; 26) eine blau farrirte fiamoifene Frauenjade; 27) vier weiße neffele .. ne Cadludjer, eine blau, eine roth und zwei weiß gestreift; 28) ein balbes bunt farrirtes Dadrastud; 29) ein Paar blau und weiße baumwollene Strume. pfe, und 30) ein neffelnes weißes Salotud mit Streifen.

Aus einem hiefigen Saufe, und zwar aus beffen mittleren Stode und zweien Dieffeht in unverfchloffenen Zimmern, find um die Mittagezeit Des 29ften Rovembers, Die Diffelborf. unten perzeichsteten Beganftande geftoblen worden, welches ich mit bem Ersuchen

an alle refp. Beborben und Jeben bekannt mache biefenigen Anzeigen, welche zur Entdedung der Sachen oder der Thater Dienen konnten, mir mitzutheilen. Duffelvorf, ben 17. Dezember 1825.

Der Dberprofurator : Ritter &bau fen.

1) Ein schwerer goldener Siegeleing, worin in einer goldener Platte ein Seigel gravirt ift; 2) ein kleiner goldener gerippter Trauring, einwarts gezeiche net F. K. I. O. den 5ten Juli 1823.; 3) ein kleiner goldener Ring, in Form eines Siegelringes, mit einem rothen Granatsteinchen; 4) brei silberne Theelof, felden, ohne besondere Zeichen; 5) eine silberne moderne Zuderzange mit durche brochener Arbeit; 6) eine Tabackopfeise, meerschaumener Backosopf, mit Silber schwer beschlagen, kurzes gelbes buchobaumenes Nohr und schlichte grun seinene Rordel und mit Sichelen, und 7) ein kleiner goldener moderner Ring mit funf Diamanten, von benen der mittelste sich vor den anderen auszeichnet.

Mtedfriefgegen D. S. Bider.

Der hierunten fignalifirte Maurer Heinrich Raspar Becher aus Biehl im Friedens Gerichts Bezirk hom burg wohnhaft, welcher megen perschiedenen Betrügereien bereits zur fünfjahrigen Gefängnisstrafe verurtheilt gewesen ift, hat sich nicht allein der Polizei-Aufsicht entzogen, sondern auch eines Diebstahls hochst verdächtig gemacht, und die gerichtliche Berfolgung durch die Flucht zu vereiteln aesucht.

Sammtliche Polizeibehörden werden baber erfucht, auf Diefes ber affentlis ehen Sicherheit gefährliche Indiviouum strenge vigiliren, und im Betretungsfalle ben Befchuldigten bierhin abliefern zu laffen.

Roln, ben 17. Dezember 1825.

Der Ober: Profurator: Berghaus.

PerfoneBefdreibung.

Alter 30 Jahre; Große 5 Fuß; haare braun; Stirne gefalten; Augens braunen braun; Augen grau; Rafe und Mund mittelmaßig: Bart braun; Rinn oval; Gesicht rund; Gesichtofarbe gesund; Statur gesetzt.

Befondere Rennzeichen: eine Barge unter bem linken Muge.

Personal-Chronit.

Birfonels Edivails

Der Doctor Med. Bernhard Friedrich August Die gel bat fich als prafe tifcher Argt, Operateur und Geburtobelfer gu Glberfelb niedergelaffen.

Amtsblatt

Regierung zu Dusseldorf.

Mr. 90.

Duffelborf, Connabend, ben 31. Dezember 1825.

Berordnungen und Bekanntmadungen ber Königl. Regierung.

Bir Kerdinand August, burch Gottes Erbarmung Ergbischof von Dr. 39%. Roln, geborner Legat des beiligen Apostolischen Stubles ju Rom, Graf Bifbriade be Spiegel jum Defenberg und Canftein, Gr. Roniglichen Dajeftat von traime. Preugen Birflicher Beheimer Rath, Mitglied Des Staatsraths und Des Rothen Moler Orbens erfter Rlaffe Ritter ac.

Entbieten ber Geiftlichkeit und allen Glaubigen Unfere Erzstifte ewiges Beil in bem Berrn,

Es ift burch Thatumftande bewiefen, bag in verschiebenen Pfarrgemeinden bie fogenannten Schugen : Gefellichaften und Bruderfchaften ober auch gufaflig gebildete Bereine von jungen Leuten an ben Reften ber Rirchweibe und ber Rirden: Patrone, ober bei ben Pfarrs Progeffionen (fogenannten Gottestragten) feierliche Aufzuge veranstalten, wodurch Die Religion berabgewurdigt, bas Beis lige bem Gelachter ausgestellt, Die Andacht ber Glaubigen gestort, und ber Geift Derfelben von Gott, dem einzigen Gegenstande ber Anbethung abgezogen wird.

Man pflegt namich in mehreren Pfarrgemeinden bewaffnet, mit klingendem Spiele und Trommelichlag, oft in einem bodit laderlichen Anzuge und mit unheziemenden Geberden, die faframentalifde Prozeffion zu begleiten, fogar in bie Rirche felbft bineinzudringen und mabrend bes beiligen Depopfers um bem Altar berum zu gieben.

Diefer Unfug tann ferner nicht gebulbet werben.

Bir befehlen bemnach fammtlichen Pfarrgeiftlichen Unfered Ergbisthums. mit hinweisung auf die decreta synodalia D. Maximiliani Henrici, part. 1. cap. II. §. 3. und 5. pag. 30. und cap. III. §. 1. pag. 31., und zwar uns ter perfonlider Berantwortlichkeit, bergleichen Migbrauche und laderliche Aufguge unter keinem Bormande weder bei Progeffionen, noch in ber Rirche ju buls

ben. Sammtliche Pfarrgeistliche werden zugleich aufgefordert, die ihrer Sorgs falt anvertrauten Glaubigen über ben wahren Geist des Christenthums, über die Eigenschaften eines gottgefälligen Gebethes, über den Zwed der firchlichen Undachteübungen gründlich zu belehren, die Mitglieder der in ihren Kirchen vorhandenen Bruderschaften einzuladen, in einem geziemenden Anzuge andächtig bethend oder singend die Prozessionen zu begleiten, und die Andachtsübungen bei den kirchlichen Versammlungen und Prozessionen so einzurichten und anzus ordnen, damit Keinem auf ir gend eine Weise Aergerniß geges ben werde und unsere gottesdienstlichen Versammlungen und Anzus den werde und unsere gottesdienstlichen Versammlungen und Anzus den werde und unsere gottesdienstlichen Versammlungen und

Gegenwartige Verordnung foll von der Kangel an zwei nacheinander folgenden Sonntagen verfündet werden.

Coln, ben 21, Rovember 1825.

Ferdinand August: ... Erzbifchof von Roln.

Indem wir daß vorstehende Rundschreiben hierdurch zur öffentlichen Runde bringen, weisen wir zugleich die landrathlichen, so wie alle Ortsverwaltunges und PolizeisBehörden gemessenst an, gemeinschaftlich mit der Pfarrzeistlichkeit auf die Ubstellung dieser angeregten die Religion schändenden und die Andacht störenden Mißbrauche hinzuwirken, und erforderlichen Falls diese hierbei fraftig zu unterstützen.

Duffeldorf, ben 9. Dezember 1825.

Mr. 395. In ben Gefangenhausern zu Werden, Duffeldorf und Cleve find Metetetauffalten zur Beschäftigung ber Gefangenen, Arbeite Anstalten eingerichtet, worin theils genbauser un gegen billige Lohnsage Arbeiten übernommen, theils für eigene Rechnung Stoffe Weben, Duffel. und Bekleidungs Gegenstände gefertigt werden.

Indem wir nachstebend das Berzeichniß hierüber zur öffentlichen Kennts niß bringen, machen wir das Publikum auf die Benutzung Diefer Arbeites:Uns stalten und den Ankauf der darin gefertigten Gegenstande aufmerksam,

Duffeldorf, den 14. Dezember 1825.

```
Budthaus ju Berben.
                             1). Stridlobn.
                                        3cr. 1.
                                                 Mr. 2. Mr. 3. Mr. 4.
                                       Sgr Pf. Ggr. Pf. Ggr. Pf. Sgr. Pf.
                 wollene
                             · per Vaar -
                  fanetne
Rinberftrumpfe
                 leinene
                 baumwoll, ord.
                 baumwoll, fein »
                                                                  Sg. Vf.
          wollene
                                               wollene !
                      per Paar 1 6
                                                           perPaar 1 6
          fanetne
                                               fanetne -
Rnaben:
                                      Frauens
          leinene
                                               leinene
Arumpfe
                                     ftrumpfe
          baumwoll. ord. .
                                               baumwoll, ord, »
          baumwoll, fein »
                                               baumwoll.fein »
                             Gy.Pf.
                                                                  €g.90f~
          wollene
                                               wollene
                       ver Vaar 2 4
                                                           per Paar 1 2
          fanetne
                                               fanetine
                               6
                                  2
Manns:
          feinene
                                               leinerte
Arumpfe
                               6 2
                                      Goden
         baumwoll. ord.
                               6 2
                                               baumipoll.ord. >
         baumwoll, fein
                                               baunmoll.fein »
                      wollene
                      fanetne"
     Frauen: Coden
                      leinene
                      baumwoll, ord; »
                      baumwoll. fein »
                            2) Spinnlobn:
         1 Strang Capet ju Spinnen - Ggr.
         1 Pfund Berggarn
         1 Strang Flitche
         1 Strang Bolle (flein) "
         1 Strang , (groß) ,,
                              3) Beblobn:
1 Gile & gebl. Leinen . & breit
1 " & gebl. Leinen
   " Zwillich & Bleiche &
```

```
I breit blau und weiß - Bgr
1 Elle Dobbelftein
   " grau Bergtuch
      Flach fentuch
                               ungebl.
       Rippertuch
1
       Flanell ord.
                                                      91
       Beisleinen von 12 u. 13ter Garu &
                 von 14ter Barn
                  von 45ter Barn
1
                 von 17ter Garn
1
                    4) Schneibers Arbeitelobn:
         Gin Paar MilitairiSofen von Beisleinen, 3 Ggr. 6
         Gine Militair-Uniform fur Bemeine . . 12 "
                        5) Bertaufe, Preife:
                         a) für Leinentuch: , .... same
                  breites & gebleichtes Leinen .
1 Rolnifche Elle
                                    mit Moldgarn Ginfchlag 3
1
                                    Bichergarn
1
                                    von 12ter u. 13ter Barn 6
                weißleinen 2
1
                              "
            "
                                    von 17ter Barn .
1
                              "
      "
            11
                                    von 14ter Barn,
1
             "
                                    von 17ter Barn .
1 .
                    "
                                    blau und weiß
               Dobbelftein &
1
            "
1
             19
                                    von 7ter Barn .
                3willich 1
1
             "
      "
                Drillich blau und weiße Streifen & breit
1
                         b) für Bollentucht
1 Berliner Gle Flanell
            " grau wollen Tuch ord. I breit ...
                                                       . 25 "
1
            " gelb wollen Tuch ord, 1 ,,
1
                           c) für Gebild;
            , fleines Dobbelden Stel, gter Barn - ... 6 ... 6 ...
1
               fcmale Streife 5 14tel, 12 u. 12ter Barn
1
```

735
d) Der Befleibunge Gegenftanbe für Gefangenen, und
Gin Paar Tuchhafen ord, grau wollen & breit 2 Rthlr. 8 Sgr Pf.
Ein Tuchkamisol
Eine tuchene Beste
Eine " Müße
Gin Paar teineng Sofen I bl. Leinen (31 Ello , 14 . 8 .
Ein Mannshemd " (5 Glen) " 18 " 6 ,
Gin Frquenbemb, (41 Ellen) " 17
Ein Rinderhemochen von 1 bl. Leinen (1 Elle) " 6 ,, - ,,
Gine Zwillich Schurze (11 Elle 7 " 8 "
Ein Paar Mannefirampfe
Ein Pagr wolleng Coden
Gine gestricte Rappe fur Manner
Ein Paar Manngschube
Ein Page Frauenschuhe
Ein Paar Frauenstrumpfe
Ein Page Rinderschube
Ein einschläfriger " " 1 " 8 " — "
Eine wollene Dede mit rothen Streifen 45 Pfo. schwer 2 ,, 2 ,,
Gine " mit schwarzen Streisen 42 Pfo. schwer 2 " — " — "
Ein Brandeimer schwerer Qualitat
Ein , etwas leichter 1 ,, 10 ,, — ,.
Ein Flanell Beiberrod (4] Elle Flanell & Elle & bl. Leinen) 1 ,, 20 ,, - ,
Ein Rinderkleiden von Flanell (13 Elle, Flanell & Elle
Ein Fruchtsack (3 Elle & gebl. Leinen)
Ein Zwillich Ramifol (3% Elle)
Ein Flanell Windelschnur
Ein leinenes Windeltuch (11 Elle 1 Bleiche) " 8 " 6 "
Eine leinene Schurze
e) Der nach Borfdrift gefertigten Rafernen Beburfniffe:
1 wollene Dode 41 Pfund schwer 2 Thir Sgr Pf.
1 Dedenüberzug von Beißleinen (15 Elle) . 3 ,, 25 ,, -,

1 Ropfmat. Uebergug von Weißleinen (21 Elle) : Thir. 20 Sgr. 2 94.
1 Bettruch von Beigleinen 173 Guld . 2 , - , - , - ,
1 Sandtuch von gestreiftem Gebilo (176 Gile "
Für Golcaten:
1 wollene Dede 41 Pfund schwer 2 ,, - ,,
1 Dedeuübergug einschläfig (75 Ellen Dobbulftein; 57
. Ellen & Bl. Leinen) 2 ,, 8 ,,
1 Dedenüberzug zweifchläfig (74 Ellen Dobbelftein 55
Ellen 5 gviertet Bl 2 Beinen) 2 ,, 16 4 - ,,
1 einfchläfiger Ropfmat. Hebergug (13 Glen Dobbels
flein, 7 Gile 3 Bl, Leinen)
1 zweischläfiger Ropfmat, lleberzug (13 Gilen Dobbels
ftein 13 Ella 3 Bl. Leinen)
1 einfdlafig Bettuch (7f Glen & Bl. Leinen) 1 , 6 ,, - ,,
1. zweischläfig , (8. Ellen . ,,) 1 # 15 ,, - ,,
1 einfchlöfig Leibmat. Rumpf (11% Ellen Zwillich . 1 ,, 18 ,, - ,,
1. zweischläfig we in (14
1 zweischläfig Ropfmat. Rumpf (22 , , ,) ,, 13 ,, - ,,
1 zweischläfig " +, (3) " , , 16 " - "
1 einfchläfiger Leibstrobsad (101 Elle & gebl, Leinen) . 1 ,, 8 ,, - ,,
1 gweif blafiger " (14 ") . 1 " 17 " - "
1 cinichlaffaer Ropffrechlief (01)
1 zweischläfiger " (3½ " ") " 12 " - "
1 handtuch von 2 bl. Leinen (1 Gle)
1 , bon Gebild (fleine Dobbbelden) , 6 ,, 3 ,,
1 Rudentuch (23 Glen 3 gebl. Leinen)
1 Scheffolfact (3) " ") " 12 " - "
II. Arrefthand ju Duffeldorf.
1) Spinnlohn:
Ein Strang Wollengarn für 9 Pf.
2) Beblohn:
Es wird Leinentuch nach Berhaltnif bes groben und feinen Garns im

Es wird Leinentuch nach Berhaltnis bes groben und feinen Garns im

3) Lohn fur Posamentier Arbeit: Ein Groß mit Band zu überziehente Knopfe fur 2 Egr, 6 Pf.

737	
werteufs. Preife:	i.
a) für Strumpfe:	
1 Paar Mannestrumpfe 16 Sgr. — Pf.	i
1 ,, Frauenstrumpfe 8 ,, - ,,	
1 ,, duntel und bellblan 8 ,, 10 ,,	
1 ,, Rinderftrumpfe Rr. 1 2 ,, 9 ,,	0-4
1 1/4 11 2	
1 ,, , , , , , , , , , , , , , , , , ,	ø
b) fur Stauchen:	
1 Paar Frauenzimmers Stauchen fur 6 Ggr. 3 Pf.	-
c) für Garn:	
1 Pfund weiß, zweidrathig gefdwefeltes Bollengarn ju 16 Gge	,
1 ,, schwarz gefürbtes Wollengarn	
1 ,, violett ,, ,, , , , 16 ,,	
1 ,, aschgrau ,, , 16 ,,	ŗ
1 , heliblau ,,	*
1 ,, bunkelblau ,, ,,	4
d) fur Schuhe:	٠
1 Paar Manneschuhe ju 1 Ahlr. 6 Gge.	3
UI. Arresthaus zu Eleve.	ŧ
1) Spinnlohn:	
Fur Bollengarn, nach Berhaltniß der Bolle und des Gespinnftes, ba) ·· ·
Pfund für 4 bis zu 11 Sgr. 6 Pf.	3
2) Lohn für Posamentier-Arbeit;	٠,
Rleine Bidelfnopfe auf holzerne Formen mit leinen Garn zu überziehen,	, :
bas Groß 2 Sar. 4 Mf. bis 3 Sgr. 2 Mf.	
Rleine Bidelfnopfe auf fnocherne Formen mit leinen Garn gu übergieben,	,
bás Groß 2 Egr. 8 Pf. bis 3 Egr. 6 Pf.	
Großere Bidelfnopfe zu Beften auf holgerne Formen mit leinen Garn gu	į.
überziehen, bas G oß 3 Sgr. 8 Of.	
Dergleichen auf knocherne Formen beogleichen 5 Ggr. — Pf.	,
Rleine Locherknopfe Deogleichen 4 ,, 4 ,,	
Mittlere . 6 . 2	J
Große ,, 6 ,, 6 ,,	
Freine fleine, Spikenknopfe bedgleichen 5 ,, 5 ,,	

Dergleichen mit baumwollen Barn ju aber Mittlere bito ju Beften mit Inocherne Fo	egieben 6 Sgr. — I	7
mit leinen Garn	n gu übergieben 6 , 6 ,	1,0
mit baumwollen	bite 7 ,, - ,	A
Große' bito bito mit foinen Gare	nadite 7 , 8 ,	,
mit baumwollen	Will bito Tanta Bon paris 4 ,	g
Feine Reine Spiegelfnopfe Dito mit leinen Gar	en judbergieben 5 ,. 9 ,	-
midbaumwolle	en die 600 , 5 ,	,

Bufgegriffened Emmenjimmet

Dr. 396. ... Das nachftebend bezeichnete Krauengimmer ift in bei erften Saffte bes Dos nate Geptember b. 3. in einem Bebble bei Rheinberg ale Bagabundin auf.

> Da diefelbe anscheinlich fouvachfennig und von ibr über ibret Gertunft und ihren Bobnort feine, Austunft qu erhalten ift, fo merben Die fommtlichen Bes borben bierdurch aufgefordert rup, ersucht, wegen Des Gerkommens und Wohns orts biefer Ungladlichen Rachforschung anguftellen und und bas Ergebniß ihrer besfallfigen Bemubungen anzugeigen

> Go wird jur naberen Unteitung bemertt bag biefe Perfon im Machner Dialect fpricht, auch im Jahre 1814; ober fpater in Grefelo gefanglich ges feffen baben foll.

Duffeldorf, ben 20. Dezember 1895.

gra fant aufei verkarenti. Gafagin all eim e noter du vonter in

Rame Unia Dar ia; Aleer ungefahr 50 Jahr, Religion fatholifch; Große: 5 Fuß 1 Boll; Saare ichwarg; Stirn boch; Augenbraunen ichwarg; Augen fomary; Rinfe fpip; Deund groß; Babne gelb; Rinn rund; Geficht boal; Ges fichtofarbe gelb.

Der unten fignalifirte Ranonier Bilbelm Debels aus Bulfrath. im ; Mr. 397. Bied riefseem Rreife Gl berfeld, welcher-bei ber Iten reitenden Rompagnie, Iten Artillerie: Plittipe im Brigate gestanden, ift aud ber Barnifon Coln entwichen, Droute.

Cammthiche Civil, und Militar, Beborben merden, erfucht, auf benfelben ftrenge machen, ibn im Betretunge Falle verhaften und mobivermabrt an Die Keftunge Rommandautur gu Roln abliefern gu laffen.

Duffelborf , ben 28. Dezember 1825.

Gignalemn Langer of the ship

Religion evangelifch; Stand Ranonier; Alter 22 Jahr 11 Monat; Große

11 1 . 11 . 10 178 MIS

5. Ruß 6 3off; Micht ju farten Baden, und Schnaugbart; Befichts voll; Ges

fichtofarbe gefund; Statur groß und unterfest.

Befleidung: ein Rollet, blau mit ichwarzem Befat und rothem Bor, ftoge eine grau tuchene Sofe, eine blaue Duge mit fcmargem Befat und rothem Berftoffe.

21m Connabend, ben 14ten Januar 1825., bes Radmittage um 2 Ufr. Dr. 398. wird zu Lennep im Gaftbaufe Des Beren Sarbenbrod offentlich an ben Werfauf ober Deiftbietenden, jur anderweiten Berpachtung und jum Bertauf nachftebendes ven Domanen Domaniale Grundftud ausgestellt werden,

Ruthen preugifden Daages Aderland, bas Brudelmannotams den genannt an der Begenburg gelegen, bis 1. Januar 1826. fur 83 Thir. incl. 21 Abir. Gold an Caspar Loren; perpadtet.

Die naberen Bedingungen liegen ju jedermanns Ginficht auf bem Ronigl. Rentamte Giberfeld offen.

Duffeldorf, ben 29. Dezember 1825.

Bekanntmachungen und Berordnungen anderer Beborben.

Um 3ten biefes verschlangen bie Bogen bes Rheins oberhalb ber biefigen Befanntme Stadt, einen von Rieder bollendorf tommenden Rabn, und mehrere Dens dans fichen murden ein Opfer ber Aluthen.

3d fuge bie Befchreibung ber Ungludlichen an, und erfuche bie gerichtlis chen Beborben ber beiben unterhalb gelegenen Rheinufer , beim Landen einer: Leiche, ju ber bie refp. Befchreibung pafit, Davon mir eine balogefallige Ungeige zu machen. :

Bonn, ben 6. Dezember 1825.

Rur ben Ronial. Profurator : Wiereberg.

Befdreibung.

- Rr. 1. Unna Gubilla Bellinghaufen von Sartenberg, R. G. Dberbteis, Ranton Dennef, 21 Jahre alt, fie war flein unterfett, frifch bon Beficht und batte auf einem Muge einen weißen Fleden. Gie trug: ein blau gedrucktes leinenes Rleiden, barunter ein wollenes; ein blau kattunenes Baldtuch mit farbigten Blumen und ein Ohreisen mit filbernen Andpfem-
- Mr. 2. A. Spbilla Steeg von Steinringen, 20 Jahre alt, fie war bid gefehr, friich von Beficht, jeboch etwas blag. Sie trug: eine leinenes Meio: den mit efnem alten Spenger, ein Paar alte Schube und blau geflicte mole lene Strumpfe.
- Rr. 3. Margaretha Dibrud aus Conberbufd, 26 Jahre alt, fie war mittelmäßig groß, batte schwarze Saare, war frifch im Geficht. Gie

trug ein blau gebrudtes Rleibchen, barunter eins von geftreifter Siamoife, bann zwei achte oftinbifche Salstucher, blau wollene Strumpfe, und Schube.

Dr. 4. helena Gierlach von Sonbenbusch, 17 Jahre alt, hatte braune haare und etwas bide Augen. Sie trug: ein blau gedrucktes Kleib, darunter eins von Siamoife, ein schwarz und weißes halotuch, von Florett, am halfe ein silbernes Areuz, gezeichnet mit den Buchstaben H. G., blaue wolktene Etrumpfe, und Schube.

Mr. 5. Peter Weber von Steinringen, 33 Jahre alt, mar 5 Fuß 3 Boll groß, hatte schwarze haare und frisches Gesicht. Er trug: einen blauen Rittel, eine blau gefarbte leinene hofe und Kamifol, und furze Stiefel.

Mr. 6. Michael Michels von Benter, 38 Jahre ale, 5 Fuß 7 Boll groß. Er trug: einen blauen Rittel, ein schwarze blaues Ramifol, eine futje leberne ober manschesterne Hose, Schube mit leinene Ramaschen.

Rr. 7. Elisabetha Bongarh von Oberdollendorf, 29 Jahre alt, eiren 5 Kuß 2 Zell groß, hatte braune Haare, hohe Stirn, braune Augenbraunen, blaue Augen, mittelmäßige Rase und Mund, langliches Kinn und Gesicht. Sie trug: eine mit Perlen gestricke schwarze wollene Haube, golvene Ohrgehange, ein übergolvetes Kreuz mit einem schwarzen Bandchen, ein weißes Kopftuch, gezeichnet E, B., ein stächsenes Hemb, gezeichnet E. B., ein graus wollenes Unterfleid mit kurzen Aermeln, ein schwarz flächsenes Oberkleid mit rothen Blumen und langen Aermeln, eine weiße Schürze mit blauen Streisen, blaue Strümpfe, Schuhe mit Riemen; dann: eine Tasche von blau und weißs gestreistem slächsernen Tuche, worin sich zwei Schlüssel und 10 Stüber Geld befanden.

Befondere Rennzeichen; einige Blatternarben, und an Det Ferfe bes rechten Fußes ein Beinfleden.

Rr. 8. Anna Margaretha Asbach von Oberdollendorf,' 17 Jahre alt, circa 5 Fuß groß, hatte schwarzes haar, hohe Siene, schwarze Augens braunen, braune Augen, mittelmäßige Nase und Mund, rundes Kinn und Gessicht. Sie trug: eine schwarze haube mit Perlen, ein supsernes Ohreisen mit silbernen Knöpfen, kupferne Ohrgehänge und am halse ein ditto Kreuz mit schwarzem Band, ein weiß slächsenes Kopstuch, ein roth und gelb gestreistes halstuch, ein flächsenes Hemb, gezeichnet M. A. oder M. A. B., ein baumwole lenes Untersleid mit rothen Streisen, darunter ein ditto blau wollenes, Staugchen von Kattun, eine wergene Schürze, wollene Etrümpse, Schuhe mit Ries men und eine Tasche, worin einige Stuber an Manze.

Befondere Rennzeichen: auf bem Ropfe eine Blope.

Mr. 9. Unna Catharina Guljen von Oberdollenborf, 15 Jahre,

genbraunen, blaue Augen, gewöhnliche Rafe und Mund, rundes Kinn und lange liches Gesicht mit Sommersteden. Sie trug: eine kattunene Rachtshaube, kups ferné Ohreinge, ein stächsenes Konftuch, gezeichnet A. K., ein Unterhalstuch von Florett mit Frangen, über demfelben ein ditto kassebraumes kattunenes, ein flache senes Hemd, wahrscheinlich gezeichnet A. K. S., ein Unterfleid von weißgrau wollenem Tuche, ein wergenes Oberkleid, blau gedruckt mit kurzen Nermeln, Stauchen von demselben Stosse, zwei Schürzen, wovon die eine eine blau wer, gene und die andere eine ditto flachsene; und dann blau wollene Strümpse, bes nagelte Schuhe mit Riemen, und zulest eine aschgraue Zasche von Ranting, worin sich 5 Sgr. und 4 Stbr. in Münze, so wie ein Rosenkranz befanden.

Befondere Rennzeichen: an der Bruft verfchiedene von einem Brande berrubrende Fleden.

Rr. 10. Unia Sybilla Duppenbeder von heisterbacherott, 18 Jahre alt, 5 Fuß groß, hatte braune haare und Augenbraunen, platte. Stirne, blaue Augen, spige Rase, mittelmäßigen Mund, vollständige Bahne, rundes Rinn und etwa längliches Gesicht mit Podennarben. Sie trug: eine haube mit Spipen besetzt, von Barchent, am halse ein schwarzes Band von Sammet ohne Arcuz, ein flächsenes hemd, ungezeichnet, ein schmarzblau woller, nes Oberkleid mit langen Mermlen, eine braunliche Schurze, wollene Strümpse von rother Farbe, Schuhe, und eine Tasche von flächsenem Tuche, worin sich 4 Stbr. Beid befanden.

Befondere Rennzeichen: auf bem Salfe Musichlag.

Mr. 11. Anna Elisabetha Rabermacher von ebendaselbst, 31 Jahr alt, Große 5 Fuß, hatte schwarzbraune haare, breite Stirne, schwarzbraune Augenbraunen und Augen, mittelmäßige Rase und Mund, unvollständige Bahne, rundes Kinn und Gesicht. Sie trug: eine rothe kattunene haube, ein silbernes haldbreug mit einem schwarzen sammtuen Bande, gezeichnet E. R., ein flächses nes Kopftuch, ein rothes Halbtuch von Kattun, ein flächsenes hemd ohne Zeischen, ein bitto Oberkleid mit Mermeln, eine rothe Schürze, blaue wollene Strümpse; dann benagelte Schuhe mit Niemen, und eine blaue Tasche von flächsenem Auche, worin sich einea 20 Sibr. besanden.

Rev 12. Anna Maria Rabermacher von ebendaselbft, 15 Jahre alt, Größe 5 Fuß, sie war von geschter Statur, hatte schwarze Haare, platt Stirne, schwarze Augenbrannen und Augen, spige Nase und mittelmäßigen Mund, volle ständige Zähne, rundes Kinn und volles Gescht. Sie trug: eine rothe Haube von Kattun, ein messingenes Halstreuz mit Band, ein flächsenes Kopftuch, ein fate tunenes satisches Halstuch, ein flächsenes Hemb, ohne Zeichen, ein rothliches

Unterfleid und ein blau flachsenes Oberfleid, eine rothe kattunene Schurze, blaue wollene Strumpfe, Schuhe, und eine Tasche, worin 2 gute Groschen sich bes fanden.

Rr. 13. Margaretha hemmerebach von Rieberdollendorf,
33 Jahre alt, groß 5 Fuß 4 Zoll; sie hatte schwarze Saare, eine gewoldte Stirne, schwarze Augenbraumen und schwarzbraune Augen, mietelmäßige Rase, kleinen Mund, weiße Zahne, ovales Gesicht und eine gesunde Gesichtsfarbe. Sie trug: eine nesselne Haube, ein silbernes Ohreisen mit vergoldeten Andpsen, ein vergoldetes Halbstreuz mit einem schwarz seidenem Bande, ein slächsenes Kopftuch, ein roth geblumtes kattunenes Halbstuch mit Frangen, ein flächsenes Hemben, gezeichnet M. H., ein gedrucktes und blau gestreiftes Unterkleid, wollenes Hunkelblaues Ueberkleid, einem wergenen mit Sternchen gedruckten Frauenrock, einen Interrock von dunkelblauem Tuche, und einem andern von gestreiftenz Leinen, eine Tasche von gedrucktem Leinen, wollene hellblaue Strümpse, Schuhe mit Rageln und Riemen; in der Tasche befanden sich ein Brabander Kroneus thaler und einea 2 Thlr. in preuß. Scheidemunge.

Mr. 14. Augustin Giershaufen von Itt enbach, 49 Jahr alt, war von mittlerer Statur, hatte ein langliches Gesicht, braune mit grauen vermischte Haare und grauen Bart. Er war bekleidet: mit einem flachsenen hemde ohne Beichen, grauem, blau und weiß feidenem ha'stucke, schwarzblauer coulleurte Beste, rothlichbraunen wollenen Kamisol, grau wollenen furzen hofe, hellblauen sapettenen Strumpfen, grau wollenen Ramaschen, und Schuhe mit Riemen.

Der. 15. Catharina Giershaufen von ebendaselbst, 21 Johre alt, war ledigen Standes, fleiner gesetzter Statur hatte weißliches Haar und ein rundes frisches Gestatt. Sie trug: ein blau und weiß gestreiftes leinenes Rleidchen, eine blaues wergenes Unterfleidchen, eine schwarzblaue flachsene Schurze mit weißen Blumdien, wollene hellblaue Strumpfe, neue Schuhe ohne Riemen, am Balse an einem sammten Banochen ein silbernes Kreuz, gezeichnet C. G.

Rr. 16. Helena Bergers von ebendafelbst, 21 Jahre alt, war ledigen Standes, mittlerer schlanker Statur, hatte langes weißliches haar und ein ovas tro frisches Gesicht. Sie trug: ein blau und weiß geblumtes leinenes Unterzielich, ein schwarzblau wollenes Oberkleid mit kurzen Aermeln, ein roth und weiß gestreistes baumwollenes Habtuch, eine schwarzblau gesarbte Saure, hells Mau sanetrene Strumpfe, Schuhe ohne Riemen; auf dem Kopfe eine weiße: Rappe von Barchent, und ein Kopftuch von feinem Leinen mit baumwollenem Einschling; am halse ein silbernes Kreuz, gezeichner H. P.

Befondere Rennzeichen: im Beficht eine haarigte Barge.

Deffentlicher Anzeiger.

Mr.

Duffeldorf, Freitag, am 7. Januar 1825.

Det Pharmacent Wilhelm Pufib-und beffet Bruber, ber Barger und Apotheter 2. Pufch ju Guben haben unter bem naften September o. ein Patent auf 8 nach einander patent. Enthele forflaufende Jabre, fur bie gange Preufifde Monarchie e balten, nach ber ihnen eigen tungthumlichen Merbobe Gifen . oder Melacue , Bitriol ju bereiten. Buben, den 14. Dezember 1804.

Ren erfunbene Beidenleinwand far Geometer. Gemas bochter Berordnung vom 14. Oftober ageg. machen wir bierburch befannt, matent Gribelbaf bas Ronigl bobe Minifterium bes Sanbels und unterm to. Dezember D. 3. ein tung. Paient fur alle Provingen Des Preug. Staates gulitg und auf Funf Jahre lautenb, exibeilt bat

jur gabrigirung einer Zeichenleinwand, welche mit einem pergamentartigen Ueberjuge nach einer mit ben angewandten Ingredienzien in ihrer Bufammenfetung als neu und eigenthimitche Dierbobe anerfanne ift.

hierbet bemerlen wir noch, tag biefe Leinwand fic burd Beranberung bes Betters weber ausbehne noch jufammen giebt , ferner Baffer und affe Bafferfarben amimmt , mit Dinte, Bleiftif: und Zufden barauf gu geichnen erlaubt , und bag fie feibft Regen

und Bafden ertragen fann, ohne bag bas Bezeichnete badurch litte.

Da fic biefe Beidenleinwand, welche mit ber bereits befunnten Pergamentleinwand nicht verwechselt werden Dart, burch benannte Eigenschaften, bie von Einer Sochlobl. technischen Rommifion ju Bertin anertannt finb, fo wie auch bag folde bem auf Leine wand geftebien Papiere bei weirem vorzugieben ift, befonders für Deftifche, Blangeiche nungen behiefe ber Separationen, Geefareet und anbeve Arbeiten, welche ber Bitterung ausgelest werden, vorzüglich eignet, fo glauben wir fie mit Recht ben herrn Geome. tern nud Ingenienre empleblen in burfen, wobei wir noch bemerten, bag wir fie in bent Beelten von 2. 2. bie 12 Bert. Ellen und felbit auf Beelangen noch breiter fabrigiren, und bie promptefte Bebienung verfprechen.

Benibin, ben eg. Dezember 1824. Mug. v. Gauvain, Major aufer Dienften. f werben geichnen Mug. von Bau-Spielhagen, Regierunge-Ronbufteur. (vain & Comp.

mir Anf ben Antrag und jur jubifarmagigen Befriedigung ben evengelifchen Rirche gu Rees, follen folgende ber Diteme und ber Erben Beinrich Broering geborigen Grund. Berfauf von ftude, als:

a) bas in ber Gemeinbe Bertherbruch gelegene Stad, ber Schoppen genannt, an Bertherbruch ben Canbbeid und Zebnimeg grengend und in ber Rarte Lab. VII. Rr. 67. und Mittenborft vergeichnet, beftebent nach ber Musterrolle aus 375 Ruthen Mder, 175 Ruthen und öffentliche Beibe und go Ruthen Riebermalt, abgeschapt jufammen ju voo Thaler preug. Borlabung ber

a) bas ebenbafelbe onweit ber Bobnung bes Adermirthe Beltermann am Enbe bes ten. Behnimeges gelegenen Ctad, Dorfeniant genannt, in ber Raete Ant. VII. Rr.

Mennbflücken in-Rea pratenbens

44. verzeichnet, beftebend aus ungefabr 300 Muthen Ader und 68 Ruthen Belbes grund, abgeschaft jufammen ju 6 Thir .. Sgr. preng. Courant, und

3) Die weitliche Salfte bes in ber Gemeinde Mittenborft gelegenen, von ber Beibe und bem Lande bes Job. Nieubaus bearenzten Heidelampdens, in der Karre Fol. 18. Bir 15 und is verzeichnes, bestehend nach ber Muterrolle aus 4.0 Ruiben Aderiand und 225 Ruiben Riederwald, zusammen abgeschäft zu 104 Thir. 5 Ser. preuß. Courant,

in Termin en isten Mary 1845., Bormittags au Uhr, in bem biefigen Gerichts Cofal effentlich feil geboten werden Roufliedbaber werben baber mit bem Bemeifen eingelas ben, bag ber Meistbietende ben Buschlag zu gemärtigen bat, in so fern aesehliche Ums flande nicht eine Ausnahme zulaffen, und daß Taxe und Bedingungen vorber in ber Resgistratur eingesehen werden konnen. Bugleich werden alle unbefanrte Real. Ordiendenten ausgesordert, ib. ein alge Inspruche an die beschriebenen Grundstude langstens in dem Beifauss. Termine anzumeisen und nachzuweisen, widrigentalls sie damit prakludirt und ihnen gegen ben Unkluser ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Emmerich, ben a. Rovember 1824. Ronigl. Preug. Band. und Stadt . Bericht.

Bertauf von 1822. bereits im Bege ber Execution feilgebotenen Grunostude ber Bittwe und Erben Grundfluden in Lambert Terfurth, als:

a) die lange Boor, unweit der Reekschen Schleuse gelegen, bestehend nach der Mutterrolle aus r Morgen 476 Ruthen Aderland und 124 Ruthen Strauchholz, wosvon ersteres jedoch vergraden ift und als Ader nicht mehr benutt wird, und daher nur zu 120 Thir. preuß Courant tarirt, mit ben barauf siehenden Pappeln
tarirt zu 24 Thr. preuß. Courant, und

2) bas Aderland, ber Arepel genannt, in berfelben Gegend gelegen, groß I Morgen 66 Ruthen und gewurdigt ju 366 Thir. 12 Sgr.,

nochmals am ibien Februar t. 3., Bormittage za Ubr, vor ber Gerichts Rommiffion qu Rece in beren gewöhnlichen Geschafte. Lofal, versuche werben.

Ruftlitige werden baber zu biefem Trmine mie bem Bemerken eingelaben, baf ber Meinbietenbe ben Zuschlag zu gewärrigen bat, in sofern gesetliche Umftonbe nicht eine Rudnahme zulaffen. Laxe und Kausbedingungen liegen in der hiefigen Registratur zur Einsicht offen.

Emmerich im Ronig!, Land. und Stadtgericht, ben an. Dezember 1824.

Bertauf eines Saufes und einer Scheune

Duffen.

Anf ben Antrag und zur jubikatmäßigen Befriedigung eingetragener Glaubiger, soll bas ber Bittwe 3. M. handmann geborne Kniesele zugehörige, auf dem Fischerort am Rhein- und Christophelthore vortheilhaft gelegene und bieber zur Schent, und Gastwirthschaft benutzte, mit der Nrv. 606. bezeichnete, mit der darneben gelegenen Schenne und Stallung, zusammen zu 2025 Abaler preuß. Conrant gewürdigte haus, am ihren März 2825, Bormittags is Uhr, in dem hiesigen Gerichts Lokale üssentlich seil geboten werden, wozu Kaussustige mit dem Lemerten eingeladen werden, daß der Meistbietende den Zuschlag zu gewärrigen hat, in sofern geseyliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen. Taxe und Bedingungen können vorber in der Registratur eingessehen werden.

Emmerich im Ronigl. Land. und Stadt. Gericht, ben 23. Rovember 18:4.

6. Berkau' eines Baufes gu Duffeldort. Muf ben Antrag bes herrn Abvotaten Jacob Schmit als Spezial Bevollmächtigeter bes Sprothefareihlanbigere Jean heinrich Dahmenbaus junior, Raufmanns babier, gegen Josephe Doerberg, Witzwe bes Schloffermeistere Joseph Braun als Schuldnerin, fon bas babier in ber Reuftraße Lit. B. Rr. 696. gelegene, an Notar Reicharg -Erben

Ediffer und Bimmermeiffer Steffens grangenbe Saus von brei Stodwerten, 3 Fenfiern; 14 gus breit außer ber Giebelmant, mit Biegeln gebedt, unterfellert nebft Sofraum, von ber Schuldnerin bewohnt, gerichtlich nerfleigere werben. Diefes Saus ift in ber Steuerrolle ju 9 Ablr. 21 Car. 3 Pf. angefdiagen , und ber ertrabirende Glaubiger bieter barauf vorläufig 500 Thie. Bert. Courant.

Der vibliandige ausing aus ber Strurrrolle, fo wie bie Berfaufebebingniffe lies

gen auf ber Gerichtescheret jur Einficht offen.

Die Berfleigerung und ber Buidlag, wird in ber öffeniliden Cipung bes bieffaen Friedenegerichis, Dienftag ben an funfrigen Dary 1825 , Richmittoge 3 Uhr, Statt finden.

Begenwariges Patent foll nach Borfdrift ber Gubb.ftatione, Debnung offerelich und beforetere ben Spponiature Giantigern befannt gemacht, und wie geicheben ad acta docire merben.

Duffelborf, ben 24. November 1824.

Tare a Thir.

Der Ronigl. Jufligraib: Babren.

Subbaftations. Patent. Muf ben Antrag ber Bunbargtes herrn frang Pichler, in Datheim am Rhein Bertauf pon mobnhaft, ertrabirenden Midubigere, gegen ben Gouldner, Rideremain Deter Echmig Giunbfluten ju au Wieborf, in namither Gemeinee wohnhaft, foften folgenbe bem befag:en Echnioner Bisborf. jugeborige, von ibm benutie, ju Dieborf, in ter namitchen Gemeinbe, Burgermeifterei und Rantone Dpladen, Rreifes Gottmaen gelegene, in ber bieejabrigen Grundfiener gu 12 Thir. 26 Sgr. 3 Pren. veranfdiagte Immobilien, und gwar namentlich:

1) Aderland und Grasbiriche, unten im Dorfe Bisborf, smifden Peter Ligenfirchen und Perer Liebeler, mit einem Borbaupte an Anbreas Bogele Erben angrangent, go Rus

then groß; Erfigebot as Thir.;
2) ein Btud Graegemade, auf bem Flugel genannt, zwifchen Peter Pohl und Tros-

Bere Erben gelegen, 58 Ruthen IT gug gruf ; Gefigebot 15 Thir

3) ein Gend Graegewachs in ben nachften Rempen, gwifden Deter Labentirchen und Johann Schmit getigen, 51 Ruthen 8 fuß groß; Erftgebot to Thir.

a) ein Stud Aderland auf bem Ribein Mder, gwifden Bartholomaus Thurn und Johann Schmit gelegen, 37 Ruthen & Ruf groß; Giftgebot it Abir;

5) ein Stud Aderland auf bem Miederberg, gwifden Troegere Erben und Abolph

Rheindorf gelegen, 75 Ruthen groß; 6:figebot 31 Thir :

6) ein Sind Aderland an ber alten Etrafe, gwiften Peter Lithenfirchen und Buche Terhofe . Canbereien gelegen, 56 Ruchen 4 guß groß; Erftgebor 12 Thir.;

7) ein Seud Aderland in ben Berfen Garren genannt, swiften Peier Pfigenfirchen

und Theodor Janjen gelegen, 48 Rurben 3 Jug gros; Erftachot 16 Thir ;

8) ein Stud Alderland an ber Manneforter, Strafe, swiften Beter Popenfiden und Abolph Sanfen gelegen, 84 Ruthen groß; Erftgebot 30 Thir; - (Gumma ber Parzellen . Erftgebote 150 Thir.)

Dienstag ben achten Rebrnir fünftigen Jahre, Morgens neun Ubr, in ber offentlichen Sigung bes hieffgen Ronigi. Friebensgerichts, in Rro. 62. hierfelbit, querft pargellenweife fur bie bei jeber Pargelle bemerften von bem Glanbiger gemachten Erftgebote, bemnach aber im Gangen fur bie Gutume ber Pargel lengebote jum Berfauf ausgesett und bem Deift. und lette etenben jugeschlagen merten.

Der vollpandige Andjug ber Steuerrolle, nebft ben Kanfbedingungen find auf ber

Diefigen Gerichtefdreiberei einzufeben.

Dplaben, ben 20. Oftober 1824.

Der Friebendrichter : Camer.

Mit obervormunbschaftlicher Zustimmung soll ein Theil bes Mobiliar - Rachlaffes bes verftorbenen Den. G. D. Scheibt ju Rettwig, bestebent in allerten bolgernen und mes mobilien. Ber-Lauf ju Retem g. tallenen Bausgerathen, Rupferflichen', Gewehren, Bachern, ein Bagen mit Bubebon

und folgenden Tagen in bem Sterbehaufe gegen gleich bagre Zahlung öffentlich vera

Rauftuftige werben eingelaben fich alebann einzufinden.

Effen, ben 16. Rovember 1824.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht:

Dorftmann.

Dansvertauf zu Bindiaden,

Muf den Antrag eines Sagenschen Gläubigers sont das zu Dinesaden aub Mr. 73. am Marke belegene, fruber zur Hagenschen Kreditmasse gehörige, jest dem Zollausseher Bergmann zu Emmerich gehörige Haus, wegen Mangel der Jahlung der Kausgeiber, anderweit subhastire werden. Zu diesem Ende haben wir vor der Königl. Gerichts-Commission zu Dinesaden, einen Termin auf den 26sten Januar f. I, Morgens zu Uhrausseicht, zu welchem Kaussiebaber hiermit eingeladen werden, und können sowohl Taxeals Kausbedingungen dei dem Aushange zu Dinesaden als auch in unserer oder der Registratur der Königl. Gerichts. Commission zu Dinesaden an den Wochentagen eingesehen werden. Wesel, den 2. Rovember 1804.

Ronigl. Preuf. Panb . und Stabtgericht:

Ridter.

Signibations. Projes gegen Gheleute Weine bagen gu Dinen laden.

Rachdem über ben Rachlas ber verftorbenen Chelente, Steuer Einnehmer Anton Weinbagen zu Dinsladen per Decreium vom beutigen bato ber erbichaftliche Liquibations, Prozes eröffnet, und ein Termin auf ben in Marz 2825 Bormitrags ar Ubr vor bem heten Dver lanbesgerichte Affessor von Schlebrugg berfeibst angefest worden, in welchem sammtliche Greditoren ibre Unipruche an die Rachlasmasse gebübrend anmelaben und beren Richtigkeit nachweisen sollen, so werden die unbefanten Gläubiger biere durch vorgeladen, in diesem Termin entweder personlich oder durch einen zuläsigen, aus der Jahl der hiesten Justig. Comissarien tit. Cappell, heindmann, Keller il. und Dverbeck zu wählenden mit gehöriger Bollmacht und Insormation zu versehenden Bes vollmächtigten zu erscheinen.

Borrechte verluftig erflatt und mir feinen Forberungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Gianbiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte,

beriot fen werben.

hamm, ben 16. Rovember 4824. Roniglich Preufisches Dber, Lanbesgericht Jacobi.

Publicand wm. Wittwoch ben 19. b. M., Bormittags 9 Ubr, werben in bem Sause bes herrn un Duisburg. Theodox Rabr allerhand Hausmebilien, so wie auch en Jagbgewehr, meisibietend offentellich gerichtisch verlauft werben.

Duieburg, ben a. Januar 1825.

Ronigl. Breuf. Banb. und Stabtgericht. Aus Auftrag: Butter, Gerichte Sefretar.

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 2.

Düsseldorf, Dienstag, am 11. Januar

Am igten Oftober o ift bie lebige Unna Marin hupp, bisberige Rammerjungfer bei ber Areiberrich von Frantenftein'ichen Guteberricaft ju Ulftabt im Rejot , Kreife Teflamente. bes Ronigreiche Barern, angebitch aus Bonn geburtig, mit hinterlaffung eines Tefta. Eriffnung ber

ments nebft einem baju geborigen Rachtrage, geftorben.

Bisber bat Rtomand auf tie Eroffnung bes Leftamente angetragen, weehalb nun, Merie Dupp mehr jur Publication beffelben von Amiemegen gefdritten und ju Diefem 3mede ber bett. Termin auf Dienitag Den iften Februar 1825 , Bormittace neun Uhr, bei bem Patri-monial Perichte ju Uflitadt beftimmt worben ift; fo werben auf ben Grund bes von gebachtem Patrimonial. Berichte erlaffenen Requifitions. Ecreibene vom igten u bie nadften Bermanten ber Berftorbenen biermir aufgeforbert, am gebachten Tage bei bem ermabnien Parrimonial Gerichte fich einzufinden, ber Publikation bes Teftamenis und bes baju geborigen Unbanges beijumobnen und fich uber ihr verwandichaftliches Berbaltniß geborig ausjumeifen

Roln , am ag Dezember 1824.

Der Dber Drofurgtor: Berghaus.

Radbem auf bie Bitte bes Friedenegerichtsichreibers Conrad Roch bierfelbit, bag Die im Babr 1818. von ihm gestellte Amtecaution fur aufgehoben erliart und im ben Cantion bes hovothetenbuchern geloicht werben moge, burch Rathetammerbefchiuf vom beutigen Tage E. Red. Die Erlaffung eines allgemeinen Muigebots eimaigen Pratenbenten, fo wie beffen vorfdriftemafige Befann wachung verorbnet worben ift; fo merben alle biejenigen, welche entweder aus einer Ameshandlung bes Friedenegerichteimreibere Conrab Roch, ober weil fie ju beffen Cantioneleiftung Beib targelieben haben, ein Borrecht in Unfpruch nehmen, aufgeforbert, foldes binnen ber burch bas Gefet vom aiften Rivofe Jahrs XIII. vor-gefdriebenen Frift von brei Monaten nach Befanntmachung bes Gegenwärtigen geltend ju machen und ju diefem Enbe ibre Ginfpruche, in bas bei ber biefigen Landisgerichis. Ranglei bierfur eroff-eie Regifter eineragen gu laffen, ober ju gemartigen, bag bie frage liche Amtecaurion für aufgehoben, und bie allenfallfigen Pratendenten ihrer Unipruche barauf, fur verluftig erfiart merben follen.

Cleve, ben 15. Dejember 1824.

Roniglich Preufifches Pantgericht: Oppenhoff.

Auf ben Antrag ber Bietwe Urnold Beinrich Musholt, Benbrine geborne Safenfamp und des Bormurdes ihrer minderjahrigen Rinder, follen mit obervormundichaft. Deffentlicher licher Genebmigung, theilungebalber und jur Befriedigung ber Rreditoren, folgende ber, werfauf ber felben gehorige in ber Bemeinte Bertherbruch gelegene Granbfrie in ber echaufung Muebrite . eber bes Scheffen Gerhard Ren befelbft, am , bien Darg 1825., Bormittage zu Uhr, offent, Coneibers. lich gerichtlich verfruft werben, ale:

1) bie erfte Abtheilung ber Duebolieflatte, beffebenb and bem Saufe, Saueplan, Beitherbeud. hof, Garten, Beibe, Ader und Rieberwald, enthaltenb gufammen 3 Morgen 580 Ruiben, iarirt ju 522 Thir. preug Courant;

2) ble gweite Abibeilung, enthaltent an Garten, Ader, Weibe und Riebermalb 4 Morgen, gewurdigt ju 163 Thir. 10 Sgr. preuß Courant;

3) bie britte Abibeilung, enthaltend an Alder, Beide und Riederwalb 5 Morgen.

tarirt ju ang Thir. 20 Ogr. preuf. Courant ;

4) bie vierte Abibeilung, entbaltend an Mder, Beibe und Riebermalb 5 Morgen, gewürdigt ju 22. Thir. 20 Sgr. preug. Courant.

Die Feilbietung biefer Parjelle gefchicht juvorderft einzeln, nachber in Daffa.

Rerner werben, wegen ber barauf baftenben Sppothetenschulben, ebenfalls bie nach. folgenden gur Dusholtsflatte geborigen Grundflude jum eventuellen Bertauf ausgefest merben, cie:

5) bas von bem Theobor Reeffing, angeblich angefaufer Stud Beibe, Aderland und Riederwald, begrengt von ben Befigungen bes Grafen fvon Barteneleben, ber Bittme hermann und bes Gerhard Joormann, fo wie ber Mittelmatering, groß gwei Morgen 300 Ruthen und tarirt ju gos Abir. preug. Courant, und

5) bas angeblich von bem Beinrich Cholten angefaufte Grad Garten . und Beibes land, begrengt von ten Grundftiden bed Suding, ber Biteme Boers und bes Grafen von Wartensleben, fo wie von bem Rirchbeich, groß 500 Ruthen bis

. Morgen und gewürdigt ju 100 Thir. preuf. Courant.

Raufluftige werden baber ju bem angefesten Bietunge , Termine mit bem Bemerten eingelaben, bag ber Meiftbierenbe ben Buidlag ju gemartigen bat, in fofern gefestiche Umftanbe nicht eine Musnahme julaffen. Die Eare, enthaltenb bie nabere Befcbre bung ber Grundflude und die Bertaufs. Bedingungen, tonnen fowohl in der hiefigen Regis ftratur als bei bem genannten Scheffen Reu, bei welchen Abichriften beponirt find, porber eingesehen werben.

Emmerich, im Ronigl. Land. und Stabt. Gericht, ben #2. Dezember 1224.

15. Bertauf bes Brand Dofes Im Wittere. miderbamm.

Subhastations. Patent.

Auf Anfteben eines Sypothefar . Glaubigers , foll ber in ber Burgermeifterel Bote tersmyderhamm, Bauerichaft Gorfider, belegene Daisbof, beftebend aus Saus, Bof, Baumgarten und Aderianb, tarirs ju 773 Ebir. 29 Ggr. und . Morgen 533 Ruthen bollanbifch groß, offenelich meifibietend in einem Termine, namlich am agiten Marg t. 3. Bormittago ex Uhr, coram Deputato herru Affessor Bonati hierselbst vertaufs werden.

Indem wir gablungefabige Raufluflige einladen, fordern wir jugleich alle unbetannten Realeidubiace auf, fpateftens in termino ihre Aufprache geltent ju machen, mibrigenfalls fie bamit proffinbirt und jum emigen Gillichweigen verwiefen merben.

Sare und Bebingungen find bem beim Beriche ausgehängten Patente beigeheftet und

tonnen auch in ber Registratur eingeseben meiben.

Difel, ben 14. Rovember 1824.

Ronigl Preug. Land . und Stadtgericht: Lent.

16. Bertauf bes Dibeinmarde III Flühren und bes Guts Wadenbrud Iu Obringhoven.

Befanntmachung. Auf Antrag bes eingetragenen Glaubigers und bes Befigers herrn Baron von Cophaufen, wirb megen bevorftebender Gubhaftation bes fogenannen Rheinwards in ber Relomart Alubren und bes Guts Badenbrud ju Dbringhoven bei Befel, biermit nachreaglich jur biffenelichen Renutnig gebracht:

bag ber Bertauf beiber Grundftude in ben fruber angefundigten Ligitations , Tere

minen querft theilweife und bemnachft im Gangen erfolgen wird.

Defel, ben 24. Dezember 1824.

Ronigl. Preug. Land . und Stabtgericht: Lent.

17. Bertauf einer Weibe gu Rutter beit.

Subbaftations, Patent. Muf Unfteben bes herrn Peter Reumann, evangelifcher Prebiger, ju Gleve mobne haft, extrabirender Glaubiger, und auf Betreiben feines Bevollmachtigten, bes herrn

Abvotat-Anwaltes Carl Moras, ebenfalls gu Gleve wohnhaft, bei bem and Domigil gewählt fit, in Sachen wiber ben Aldersmann Derf Arng' und beffen Chefrau geborne Elifabeth Bint wobnhaft ju Rutterben, foll jur Befriedigung bes Glaubigere bie ben Schuldnern jugeborige und von ihnen benutte Beibe, groß 12 Sectaren 75 Uren, ju Matterben, Burgermeifteret Granenburg, Ranton und Rreis Cleve gelogen, genannt bie Lange Doeven, bestebend aus brei Rampfen ober Abtheilungen, Die erfte unter bem Ramen Rien won ben beiben folgenden Abtheilungen burch eine Bafferleitung getrennt, bas Manie oberhalb burch bas Aderland bes Anton Bleft fobann einer Geits burch bie von Griebrich van Alderen gu Glarenbed benutte Domainen-Beibe, anberer Ceits burd bie Meine bes Friedrich Bermepen und unterbalb burch bie Brudiche Strafe bearaut, mofür ale Ginfagpreis bie Summe von 1000 Thaler Courant geboten worben ift, am gebaten Marg 1800 funt und zwanzig (10. Marg 1825.) bes Bormittage gebn Ubr, vor und im gewöhnlichen Friedenegerichts. Lotale auf ber Stedbabn bier ju Gleve offentlich jum Berfanfe ausgesete und bem Reiftbietenben jugefchlagen werben.

Die umftanblichere Befdreibung bes zu verfaufenden Grundftuds, ber beglaubigte Auszug aus ber Grundfteuer-Rolle ber Burgermeifterei Granenburg, wonach pro 1824. ber Schuloner Derf Mrng sub Urt. 344. von bem Bauerngut, de witte Raaf genannt, und von obiger Biefe , Die lange hoeven , jufammen 40 Thaler 25 egr. 3 Df. begabe len foll, bie Raufbedingungen und alle fonftigen auf ben gegenwarzigen Bertauf Bezug babenden Urfunden und Rachrichten liegen auf ber hiefigen Friedeus. Gerichtsichreiberei

aur Ginficht offent.

Begeben Cleve im Friedensgerichte ben funf und zwanzigsten Dfrober 1824. Der Griebenerichter: Raab.

Bur gleichlautenbe Unsfereigung Der Gerichteidreiber: Rod.

Der Bebarf bes Schmiebeeisens fur bie Ronigliche Arifferiemertflatt gu Deut, foll nad Maggabe bes fait findenden Bedarfs auf Gin Jahr bem Mindeftforbernden jur Berbing ju

Lieferung überlaffen merben.

Ding.

Lieferungeluftige baben fich baber ju bem am 7. Februar 1825. feftgefetten Termin in bem Befchafisiotal ber Artifleriemertflate ju Deng, Bormittage um to Ubr einzufinben , juvoe aber ihre ichriftlichen Forberungen bei bem Borfteber ber gedachten Bert. ftatt hauptmann Gabbum abzugeben, welche im Termin eröffnet werben follen, und bat berjenige, welcher ichriftlich ber Dinbeftforbernbe ift, bas Borgugericht por bemjenigen an gewärtigen, welcher munblich gleiche Forberungen macht.

Bei bem haupimann Gabbum find bie naberen Bedingungen ju erfabren, bei weldem auch über bie von mir festgesegten und unabanderlichen Proben, benen bas Gifen

unterworfen wirb, Mudfunft ju erhalten ift.

Berlin, ben 14. Dezember 1824.

Braun, Generalmajor und Inspettor :c. Fur bie Uebereinftimmung mis bem Original Gabbum, Rapitain.

Subbaftatione, Patent. Auf ben Antrag bes Rheinzell. Beamten August Gichtof wohnhaft ju Rubrort wertauf won wiber ben Adersmann heinrich Depers wohnhaft ju Grefraib, foll bas von biefem uderfinden in benugte am Janterchen zwifchen Beier Rrat und Martin Rifder in ber Gemeinbe Reuf. Buttgen, Friedensgeriches. Beurf und Rreis Reuß gelegene Erud Uderland fechs Mor. gen groß, am Montag ben 11. April 1825. um 10 Ubr Bormittage, vor bem Konige lichen Friedensgericht zu Reuß in beffen Sigunge Gaalt im Rathhaufe babier fur bas Erftgebot von 250 Thater effentlich ausgeseht, und bem Deiftbietenben jugeschlagen werben. Der Ausgug ber Grunbfteuerrolle von Batigen fur 1824 worin ber gebachte Benere mit 13 Thir. 19 Sgr. 4 Pf. angefest ift, und die Bertaufebebingungen liegen in ber biefigen Friedensgerichtsichreiberei gur Ginficht offen. Der Friebenerichter: Bedere. Meng, ben a7. Dezember 1824.

02

Berfauf eines Daujes und er ... ifincts gu Nauf Subbaffations. Datent.

Auf ben Antrag von Helena Platbeder, Wittwe von Peter Engels ohne Gewerd in der Neuftadt bei Duffeldort wider den Adersmann Friederich Platbeder zu Reuß, sollen die von demseiden dewohnt und benutzen, dier auf der Weyen, Friedensgerichts. Bezirf und Kreis Reuß gelegenen, in der Steuer zu 4 Thr. 25 Sgr. 1 Pf. angesschlagenen Grundstücke, nämlicht a) ein Erde mit Haus, Scheune, Granung, Nebendau, Hofraum und Heckengarren zwischen Holter und Corfelds, 1 Morgen groß; d) 6 Morgen Nebendau, gen Ackerland, anschießend an vorteracten Garren; c) & Morgen Schlagholz zwischen dem Beg durch den Keveckbusch und Unton Dick; k Morgen Schlagholz zwischen dem Beg und Friedias Dick, Donnerstag den 3. Februar 1825., um 10 Uhr Morgens, vor dem hosigen Königl. Friedensgericht im Rasbhause batier, für die Erstaebote von 100 Thaler auf a); von 200 Thr. auf b); 12½ Thr. auf c); und von 12½ Thr. auf d) zum Berkauf öffentlich ausgesetzt, und dem Metstbietenden zugeschlagen werden. Der Auszug der Steuerrolle und die Rausbedingungen liegen in der hiesigen Gerichtsschereitzur Einsicht offen.

Reuß, ben 19. Dfiober 1824.

Der Friebenerichter: Bedere.

Enforbe.ung

Diejenigen welche ihre, aber gefehlich ju beweisenden Forberungen an ben ju Benrath verflorbenen herrn Stephan von Pigage noch nicht abgegeben haben, werden hiermit erfucht, diese binnen 14 Tage portofrei an den Unterzeichneten unsehlbar einzufenben, indem nach Ablauf obiger Frist ber Schulden. Status abgeschlossen wirb.

Ferner werben auch biejenigen, welche noch Zahlungen an ben verflorbenen herrn Stephan von Pigage ju leiften batten, erfuctt, biefe in obiger Frift ebenmäßig an ben Unterzeichneten ju entrichten, widrigenfalls fie im Wege bes Rechtens baju augehalsten werben.

Duffelborf, ben 5 Januar 1825, Rafernenftrage Rr 1097. Mug von Pigage, Saupt. Bormunber.

Fhiftallabung Sigen an time Sherin nub Chelente Dhutg Auf erhaltene obergerichtliche Ermachtigung wird bie fruber unterlaffene Ebictale

Radung bierdurch bahin nachgebolt:
Mudfichtich des auf Inftanz bes Johann Tutmann zu Effen zur nothwendigen Subhaftation gezogenen, vormals der Mittwe Ludger Scheben und den Cheleuten heinrich hönig zugehörigen in der Stadt Steele am Grindihove daselbst belegenen, sonst mit Neo. 134, jest mit Neo. 100. vesehenen Wohnhauses nehft Stallung und dabei befindi den Garcen, werden bierdurch alle unbekannten Real. Prätendenten, welche an diesem Hause, Stallung und Garten. Ansprücke baben meden, aufgefordert in termino

ben iften Februar 1825., Morgens in Ubr, ibre Anspruche coram Deputato Land. und Stadtgerichts. Affeffor Spener, unter ber Darnung an hiefiger Gerichestelle anzumeiben, bag fie font bamit in bem Abjudications. Bescheibe pratlubiet und ber Besigntel biefes hausel mit Zubehor fur ben Un. taufer berichtigt werben wirb.

Effen, ben 12. Rovember 1824.

Ronigl Preug. Land. und Stadigericht:

Borftmann.

Merbing ju Rentenberg. Die Re parainren an bem Pfarrbause ber lu berischen Gemeinde hierselbst, bestebend in Maurer., Dachbeder., Zimmer., Lischier. und Anstreicher. Arbeit, und veranschlagt zu 657 Ehle. 4 Sgr. 4 Pfen., sollen am Freitag ben 2uften Januar 1822., Nachmittags um a Uhr babier, auf ber Berwaltungs Kantlei bem Menigstiorvernden öffentlich verbungen werden. — Kosten, Unschlag und Bedingungen tonnen täglich bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Rronenberg, ben 29. Dejember 1824.

Der Burgermeifter: v. b. Steinen.

Nr. 3.

Duffelborf, Donnerstag, am 13. Januar 1825.

Subbaftatione. Patent. Muf ben Antrag ber auf Chringhaufen, in ber Gemeinbe Memideib mobnenden Berfauf ju Dafenelever und ber Bittme Gerbinond Bafenelever, Breitenbrich Louis welche fur die gegenwartige Sache Domigil bei bem Merichtevoffgeber Renbauer bierfeibit Bemeinbe wabien, ale extrabirende Glanbiger, gegen bie Chriftiana Balfamina Ripper, vermitt, Rrenenbirg, wete Leopold Bufchaus, jepige Chefrau bes Arnold Elberzhagen ju Breitenbruch, in ber Gemeinbe Kronenberg, Kanton und Kreis Elberfeld, und bie bafelbft mobnenben Rinber aus erfter Che: Johann Ferdinand Bufchaus und Dorothea Bilbelmina Pufch, baus, ferner Carolina Dorothea Bufchaus, fammelich ohne Gewerb, Eculbner, follen bie benfeiben jugeborige auf befagten Breitenbruch gelegenen Immobilien verlauft were Den , ale:

a) Bobubaus, bezeichnet mit Rummer 74.;

2) Scheune Litr. A,; 3) Stallung Litr. B;

4) Sof und Garten, groß 47 Rutben;

5) Aderland, groß zwei Morgen 3 Ruthen; 6) Biefe, genann: bas Grasblech, groß 19 Ruthen;

7) Biefe im Buchelder, groß tea Ruthen; 8) Wirfe beigleichen, groß 75 Ruthen;

9) Biefe besgleichen, groß 137 Ruthen;

10) Buid , genaunt bie Rellerei, und groß 17 Morgen 5 Rutben. Dbige Grundftude find laut Andjug in ber biesjahrigen Grundfleuer ju feche Thaler acht Silbergrofchen funf Pfennige angefchlagen und die Glaubiger haben bas Erftgebot mit febenhunbere Berliner Thaler gemacht.

Der vollkandige Auszug ber Steuer, Rolle, nebft ben Raufbebingungen ift auf ber

Berichtofdreiberet bes biefigen Friedentgerichte einzuschen.

Die offentliche Berfteigerung ber bestehenben Immobilien und ber befinitive Bufchlag an ben Meiftbierenden foll am ein und zwanzigften Mary achtzehnhuntert zwanzig funf, Rachmittags brei Uhr, in bem haufe bes Unterzeichneten babier, erfolgen.

Eiberfeld, ben funf und zwanzigsten Rovember 1800 vier und zwanzig.

Der Griedenerichter: Court. Fur biefe Ausfertigung; ber Gerichtefchreiber: IR e yer.

Subbafations.Patent. Das sub Rr. 1205. hierfelbit gelegene Boigriche Saus, tarirt ju 201 Abir. Preug. Bertauf eines Conrant, foll im Bege ber freimilligen Gubhaftation in termino ben 21. Februar fraujes ju , 7. 3., Morgens zi Uhr, coram Deputato Bffeffor Bonati bffentlich meiftbietenb ver, Wefel. fauft werden Judem wir alle Roufluftige biergu einlaben, forbern wir jugleich alle unbefannte Real Gidubiger auf, fpareftene in termino thre Unfprude geliend ju ma. chen, ober ju gemartigen baf fle bamit praclubirt, und jum emigen Stillichmeigen verwiefen werden. Zare und Bedingungen find bem bet bem Gericht ausgehangten Pas tente beigeheftet, und tonnen auch in ber Registratur eingefeben werben. Befel, ben ag. Dfiober 1824.

Ronigl. Preug. ganb, und Statt Bericht : gent.

26. Berfauf ju Eleve.

Die Erben ber verflorbenen Wittme Deinr. van be Sanbt ju Brienen bei Cleve. taffen ben 27ften Januar und soten Februar t. 3., Bormitrags to Uhr, auf ber Stadte wage ju Cleve, Die ju biefem Rachlaffe gehorenben, in ber beften Gegend unweit Cleve belegenen Grunbflude, unter vortheilhaften Bebingungen, offentlich und meiftbietend, burch unterschriebenen Rotar verfaufen, namlich:

1) ben fogenannen Brienen'ichen Sof, belegen ju Brienen, befiebenb aus vorzhalichen und geraumigen Bobn . und Dirthichaftegetauben, Garien, 44 bollanbifche Dor.

gen (ju 600 - Ruthen) Adirland und 33 Morgen Beibeland;

g) ein ju Grieibaufen belegenes Bohn - und Birthichaftegebaube mit Garten, an bollandifche Morgen im Grietbaufen'ichen Belbe belegenen Aderlanbereien und einer ju Griethaufermard belegenen Beibe von 71 boll. Morgen;

3) fleben ju Griethaufen belegenen Roblgarten.

Cleve, ben 27. Dejember 1824.

Thomae, Rotar.

97. Batauf eines Grundflude ju Sterfrade.

Subbaftations.Patent. Das in Sterfrabe gelegene, jur Roniglichen Domainen Rentei erbyachtspflichtige su 365 Reblr. Berliner Courant tarirte, ju 8 Morgen 5:5 ! Rutben bollanbifc vermeffene, bem Johann Beverborft geborenbe Claafen ober Gerbard Bobres Reib, foll in tormino ben a6 Darg t. 3. Bormittage um zr Ubr, auf ber biefigen Gerichteftubr fur bie rudflanbige Erbpacht offentlich verfleigert werben, wogu Rauf . und Zahlungefabige, bie, bie Dormarben in ber Berichtsflube einfeben tonnen, einfabet bas gand. und Stabte Bericht Duisburg, ten 23. Dezember 1824.

Reller.

82 Webilien Bete fauf ju Werben:

Befanntmachung. Am atflen Januar, Bormittags 9 Uhr, follen die jum Rachtaf Des bierfelbft verftorbenen Pofimartere Bog geborigen Mobilien und fonftigen Gegenftanbe, namlich : eine Betifielle nebft vollftanbigem Betimert, eine Partie Padet. Rauchtabad, Siegeffad, verfcbiebene Bacher , zwei filberne Zafchen . Uhren, eine Rommobe, Rleibungeflude , Leinemand, Gebilb, ein Dfen mit Bubeber, met Lifde, Stuble und andere Sachen, in ber Bebaufung bes hiefigen Rabritanten Bilbelm Renigen, bem Sochftbietenben verfauft merben.

Berben, ben 5. Januar 1825.

Mus gerichtlichem Auftrag. Glafer, ganb. und Stadtgerichte, Actuar.

Bertauf bes Sarfterbaufes 44 LIAME DUTE.

Das bei Eronenburg an ber lanbftrage gelegene Ronigt. Forfterhaus nebft Garten, foll am 20. b. D. Morgens to Uhr, im Daufe felbft nochmals jum offentlichen Bers fauf an ben Meifibietenten ausgestellt merben.

Eleve, ben 6. Januar 1825.

Der Forft.Infpettor: Deingen.

30. Diebera intele haufer Det in

Berpachtunge. Ungeige. Der in ber Bargermeifterei Wermeleftrchen gelegene bof, Rieberwintelhaufen, beflebend aus zwei Daufern, Grallungen, Scheune und ungefahr 150 Morgen Aderland, Deimeidtrobie Birefen und Balbungen, foll auf Unfteben ber Eigenthumer am Donnerstag ben 3ten funfeigen Monats Februar, Rachmittags 2 Uhr, in bem Gaftbanfe bes herrn Peter Comits in Bermelbfirden, auf 6 ober 12 Jahre, anfangenbam aufen funftigen Monats queeft in gwet Abtheilungen und bernach im Gangen, que offentlichen Berpachtung burch unterzeichneten Roter ausgestellt werben, auf beffen Edreibftube Die Dachtbebingungen

menn Jemand biefen hof unter ber Sand ju pachten municht, fo wolle fich ber-

felbe por bem Lermin bei unterzeichnetem Rotar meiben.

Wermeistuchen, ben g. Januar 1825.

P. Damm.

Berbachtunge. Angeige. Bmei in ber Burgermeifterei Bipperfurth ju Stillingbaufen und Riebergaul gele Stillingbaufer gene Bofe, wovon jeber ungetabr soo Morgen on Aderlund, Wiefen und Balbungen und Micbergau. enthalt, find auf 6 ober in Sabre, anfangend ben an frinftigen Monais, unier ber ler Dife. Sand ju pachten. Die febr annehmlichen Bedingungen tonnen bei unterzeichnetem Gigentbamer eingefeben merben.

Wermeidfirchen, ben 5. Januar 1825.

D. Damm.

Am ro. Februar b. 3. Rachmittags a Uhr, foll bei bem Birth 3. S. Retten ju Balbniet bie Erbanung einer bolgernen Brade gwiften Dablen und Balbniel am Bus Berbing ju Renbyd an ben Dinbeftforbernben verganiet werben. RBalbmick.

Plan und Roftenanichlag liegen auf bem Gemeinbesefretariat jur Ginfict offen.

Balbuiel, ben 5. Januar 1825.

Der Bargermeifter.

Diejenigen, welche an bie Rachlaffenschaft ber verflorbenen Cheleute Johann Jan-33. en babier, Forberungen baben, werben biemit eingelaben, fich Montag ben 31. Januar nachft, bes Morgens 9 Uhr, am Daufe bes Schenfwirthe 3. van ber Brinten biefelbft Mufforberung. einzufinden, und biefelben geltenb ju machen.

Calcar , ben st. Dejember 1824.

Beter Berbuldbond.

Unterzeichneter zeige biermit an, bag er feine Bobnung von bem Schloffe Rerfen weg, nach bem Schloffe Dillborn, Gemeinbe Elmpt, Rreis Erfeleng, Regierungebegirt Bebnungt. Machen binverlegt bat.

Beranberung.

Shiof Rerfen, ben 3. Januar 1804.

Bilbelm Cenbers.

Einen, mit guten Beuguiffen verfebener Gartner, wunfcht gegen primo Februar 35ober St. Petri einen Dienft ju erhalten; er verfieht mit Treibhaufern, Dafibeeien um. jugeben, und ift in jeber Binficht bereit bie beften Beugniffe feiner Gefchidlichteit beigu. Befuch. bringen. Die Expedition fagt mer.

3d babe meine Bobnung und Schreibftube in bie Alleeftrage Rr. 286. unweit bem alten Parabeplay verlegt.

Duffelborf, ben 11. Januar 1825.

36.

6

27.

A. Courth, Abvokat-Anwalt.

Subbaftations. Patent. Auf ben Antrag bes Frang Jojeph Deselaers, Aderer, wohnhaft auf ber Baers, Berfauf in bont, Gemeinbe Rienfert, foll bas bem Bilbelm Joseph hubert Rilfens, Rentner ju Banfum. Bantum wohnhaft, eigentbumlich jugeborige ju Langenfelebof, Gemeinde Bantum, Kreis Beibern gelegene Stud Aderland, fo wie bas baran friegenbe Edlagbolg, gufammen as 'Morgen Orismang groß ,welches gegen Caben an ben vom Roufenho fnach ber Bette fubrenben langenfelbe. Beg, gegen Dften an bas Aderland bee Edulbners, gegen Beflen an ben Beibegrund beffeiben und gegen Rorben an bie Pflanjung bes Gosmin Franten aufdiege, und welches in ber Grundfteuer. Rolle pro 1804 gu 7 Thaler 6 Pfen. angegeben ift, fur bas von bem betreibenben Glaubiger geschehene Gebot von 490 Thas ler, am Maniag ben 14. Darg 1825. Morgens 9 Ubr, in bem Gigungefaale bes Fries benegerichte ju Bachtenbont jum offenelichen Bertauf ausgesett und bem Deiftbietenben augeschlagen merben.

Die Raufbedingungen, ber Auszug and ber Steuerrolle, fo wie alle auf ben Berauf Bejug habenden Urtunden tonnen taglich auf ber biefigen Gerichtichreiberet einge.

feben merben.

Bachtenbont, ben ag. Rovember 1824.

Der Rriebenerichter: v. Dampus.

38. Pertauf eines Daufes ju Brefrath. Subbaffatione. Patent.

Auf ben Untrag bes, auf Ramere in ber Gemeinbe Buricelb, Friebenegerichtes Begirt Dyladen, Kreis Golingen wohnenden Landwirthes Johann Bferlohn, Romens feiner jigigen Chefrau. Bittwe bes verftorbenen Bilbelm Bed, Braners ju Grafrath, geborne Dorothea Reumann, welcher fur bas untergebene Berfahren fein Domigil bet bem Birth Abraham Beiberhoff in Grafrath gemablt bat, ale extrabirenben Glaubigers, gegen ben fcuibenben heinrich Beder, Schenfwirth, wohnhaft ju Grafrath, Gemeinbe namlichen Ramens, Gerichtsbezief und Rreis Solingen, foll bas in Grafrath, gejagter Gemeinde , Gerichiebegirf und Rreis Colingen, am Martie gelegene, mit Rr. 81. bes geichnere Bobnbaus, welches mit einem Erdgefchof verfeben, zweifiodia, 28 & Ruf breit, 42 guß tief, und mit Biegeln gebedt ift, feche genfteen bat, und vom Schulbner felbit mit zwei Miethern , bem Rufter Peter Jopann Bibams, und Reffermacher Bilbeim Robl bewohnt wirb, mir ber babinter gelegenen Schenne und Stallung ebenfalls mit Riegeln gebedt und eirea 3 Ruiben zwischen haus und Scheune noch besindlichen Auswichs, fodann zwei Garten, einer auf bem Mohrentamp bafelbft, einer Gette Det. ger Peter Braches, und anberer Geite Binfelirer Beter Beiberhoff, ad eirea 19 Rie then, ber andere auf bem Baumannsfelbe neben Acerer Frang Maufen und Raufmann Peter Breibthardt ebenbafelbst gelegen ad circa 30 Rutben , jusammen ju 4 Thaler 6 Silogr. a Pfen. in ber Grundsteuer veranschlagt,

Samftag ben 19. Februar bes anstehenden Jahrs 1825., Rachmittags zwei Uhr, in ber offentlichen Sigung bes Königlichen Friedensgerichts hierselbu, am Neuenweg bei Barrier-Empfanger Stader fur das vom Glaubiger geschehene Erstgebot auf vorbes schriebene Immobilien von 400 Riblr. Berl. Courant zum Bertauf ausgesett, und bem

Mehrftbietenben jugeschlagen werden.

Die Ausguge ber Stenerrollen und Raufbedingungen find auf ber hiefigen Gerichts. fcreiberei einzuseben.

Solingen, ben 30. Ditober 1824.

Der Friebenerichter: Rein baufen.

59. Borger Gut ju Bindbaufen.

Resubhaft at ions. Patent. Das in ber herrschaft Broich in ber Gemeinde Bindbausen belegene aus Bohnhaus, Scheune, Bachaus und Nebengebäuden, eirea al Morgen, hof und Gartenraum, Graf. Ufer und Saumhof, Wiesen, a Morgen 5al Rutben, Buschgrund & Morgen gen und Aderland 144 Morgen 174 Rutben Mulbeimisch bestehende Burger Gut, soll wegen nicht eingezalten Kausschlichungs (ab 2153 Ribir. 25 Sgr. 5 Pf. Preus. Corant auf Untrag eines Giaubigers resubhassiet werden.

Die Bietungstermine find auf den 12. Februar und den at April, Morgens 20 Uhr an hiefiger Gerichtskelle und auf ben 13. Juni 1825. Rachmittags 3 Uhr bei bem Wirth Springmann im Areutielbe vor dem Deputirten herru Dber, landeds gerichts. Referendar Merrem bestimmt, wozu zahlungsichige Kauflustige hiermit eingelas

ben werben.

Broich, ben Ig. Rovember 1824.

Farftliches Bericht ber herrichaft Broich: Bilger.

Saramm.

40. Ausschließung von ebelicher einter-BemeinschaftBekanntmadung. Der Pleischer Weister Cherhard hermann Eigering und seine verlobte Braut, bie verwittwete Rafernen Inspector Frolich geborne Glara Lifette Stacks beibe hierselbit, taben mittelft heure errichteter gerichtlicher Ebevacren die Gitergemeinschaft in Absicht bes Engebrachten und der Errungenschaft ausgeschlossen, welches hiermit vorschriftsmaßig zur öffentlichen Runde gebracht wird.

Befel, ben 28. Junt 1824. Ro

Ronial. Preug. land und Stadt. Gerichte.

Mr. 4.

Duffelborf, Dienstag, am 18. Januar 1825.

Cubbaftatione. Patent. Das in ber Stadt Deutheim an ber Rubr in ber Rothvegeffrage sub Rr. 422. Gegen Bilb.

belegene Bobnbaus bes Adrbers Bilbelm Schifbberg mir Rebengebaube, hofraum und Schilbren ju Gariden, gerichtlich tarirt gu 1350 Reblr. Preuf. Court. foll auf Unfteben eines Sys Mulbenn potbetar-Glaubigere in einem einzigen auf ben 9 Februar 1825., Rachmittage 3 Ubr, beim Gaftwirib Bergfried ju Dalbeim, vor bem herrn Affeffor Berghaus bestimmten Termine offentlich bem Meiftbierenben verfauft werben, wojn jahlungefabige Raufluftige, welche Taxe und Bormarben in ber Berichte-Regiftratur einfeben fonnen, eingelaben finb.

Unbefaunte Realpratenbenten werben jur Ummelbung ihrer etwaigen Aniprade an biefem Erbe bis ju bem porbeftimmten Termine bei Strafe ber Praclufion und bes ewigen Stiffchweigens hiermit aufgeforbert.

Broid, ben 10. Rovember 1804.

Farfilides Gericht ber Berrichaft Broid: Bilger.

🛎 dramm.

Chiftal- labung.

Der Rachlas bes bierfelbit verftorbenen handelejuben berg Isaal ift von beffen Im Deffantlichen teftaterben, bem handelejuben Samuel Isaat, ju Mulheim an ber Rubr wohnhaft, nur Liquidarione eum bemeficio legis et inventarii angetreten, und auf bie Eroffnung bes erbichaft. grouf bed lichen Liquibarione, Projeffes, und gerichtliche Bermaleung bes Rachlaffes, angetragen Der Ifmat.

Derfelbe beftebt, fo wiel er bis jest befannt ift, nur aus einigen unbedeutenben Mobilien, und einigen, größtentbeile ungewiffen Buchforberungen.

Diejenigen nun, welche an biefe Radlagmaffe Unfpruche ju haben vermeinen, were

ben angewiesen, solche in Termino

ben 10. Marg f. J. Morgens q Ubr, por bem Deputirten, Rand. und Stadtgerich: 8. Bifeffor Deven's gebubrent angumelben, und beren Richtigleit nachzuweifen, umer ber gefestichen Warnung , baf bie Ausbleibene ben aller ibrer etwaigen Borrechte fur verluftig erflare, und mit ibren Forberungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger noch ubrig bleiben mod'e, verwiefen werben follen. Die Glaubiger muffen entweber in Perfon, ober burch legale Bevollmachtigte fich einfinden.

Denjeuigen, benen es hier etwa an perfoulicher Bekannticaft mangeln möchte, were ben bie herren Jufig Rommiffarten Tuemann, Zade, Scheuerlein und Mittreg in Bors folag gebracht, und bleibt es ihnen unbenommen, einem berfelben mit geboriger Bolls macht und vollftanbiger Information ju ve feben.

Uebrigens wird Allen und Jeden, welche von bem Erblaffer etwas an Gelb, Caden, Effetten ober Brieifchaften binter fich baben, jugleich anbefobien, Diemanden bas Minbefte tavon ju verabroigen, vielmebr bem Gerichte bavon forberfamft getreulich Une geige ju muchen, und die Gelber ober Sachen, jedoch mit Borbebalt ihrer ibaran babene ben Rochte, in bas gerich liche Devoficum abguliefern, widrigenialle Erfteres fur nicht geichiben geachtet, und gum Beffen ber Maffe Die anderweite Beitreibung vafun: merben wird. Wenn aber ber Inhaber folder Gelber oder Cachen biefelben verichweigen

und gurudbalten follte, er noch aufferbem alles feines baran habenben Unterpfanbs, und fonftigen Reches fur verluftig erfiart werben murbe.

Effen, ben a2. Dezember 1824.

Roniglich Preußisches Land und Stabtgericht: Jatobi.

horftmann.

431 Berfauf.

Befanntmadung. Muf bem Saufe Burgel bei Benrath follen aus freier Sand, gegen 6 Monat Rrebit, mehrere Begenstande, als: Pferbe, Pferdegeschirr, Adergeratbichaften, gur Bier. und Branntweinbrenneret gebrauchliches tupter. urb bolgernes Geschirr, Sauegeratbicaften u. f. w. verfauft und ber Berfaufs . Termin naber befannt gemacht werben.

baus Burgel, am 11. Januar 1805.

Maria Cath. Wengler, geb. Thelen.

44. Berfauf su Nommerefies. den.

Um Montag, ben gien Februar 1825. und folgende Tage foll auf bem Dure man & Sofe bei Rommeretirden fammtliches Bieb, Saus . und Adergerathe, unter anbern 9 Pferde, 25 Stud hornvieb, 26 Schweine, worunter 7 Mafidweine, 4 Bagen, mebrere Karren, Eggen, Pfluge, bas Pferdes, Brau. und Schmiebe. Gefdirr, fobaun bie Sausmobilien, Rupter, Binn, Bettungen ic., unter ausgedehnten, burch einen befannten jablungefabigen im Canbgerichtebejirt von Duffelborf mobnenben Burgen ju verfichernben Bablungs, Terminen, offenelich und meiftbietend vertauft werben.

Das Bieb foll am Dienftag ben Sten gebruar verlauft werben.

45 Meifauf in Rugibed.

Den agften biefes, Rachmittage ein Ubr, foll bei bem Schenfwirth Tilman Molberix an bem Wege nach Balbed, in Gemagbeit eines von bem Ronigl. Landgerichte gu Cleve, ben isten Oftober v. J. erlaffenen Urtheile, auf Anfteben von Chriftian Rifters, Adersmann, in feiner Gigenfchaft ale gefehlicher Bormund feiner funf, mit feiner verftors benen Chefrau Catharina Molderings erzeugten Rinder, wohnhaft gu Balbed, in Begenwart bee beigeordneten Bormunde biefer Minderjabrigen, Johann Molberinge, Tages lobner, wohnhaft gu Balbed, jum befinttiven Bertauf folgenber, bem Chriftian Rifters und feinen minderjahrigen Rinbern jugeborigen Grunbftude gefchritten werben :

s) einer Biefe, groß ein und einen halben Rorgen, gelegen ju Pont, einerfeits bas Relb von Langendonts, jur anbern Seite ber verlaufte Bemeinheite. Brund, aus-

ichiefend auf Langenbonte und Bengel;

2) swei und einen balben Morgen Aderland, gelegen ju Balbed, einerfeite Johann Leurs, andererfeits ber Banmgarten, ausschiegend auf teurs um einer Baffere ftrafte, fobann

3) ber bei bem Dammerhofe allba befindlichen Scheune, welche jum Abbruch bes ftimmt ift.

Die Bebingungen tonnen jebergeit bei bem unterzeichneten mit biefem Berfaufe bes auftragten Rotar eingefeben merben.

Gelbern, ben st. Januar 1825.

Der Retor: Portmans.

46. Seltwerfauf 18 Gry II.

Mm gten und 4ten funftigen Februar, Morgens & Uhr, follen auf bem Saufe Epil in ber Burgermeifteret vier Quartieren bet Rlofter Camp, auf Anfteben bes herrn Landrathe Freiherr von Gerbe, effentlich burch ben Unterzeichneten unter vortheilhaften Bebingungen verfauft werben:

241 Goldge bodftammige Eichen , mitunter jum Schiffbau geeignet ; }

397 Schiage Ropffinden, größtentheils Gichen.

Belbern, ben 11. Januar 1825.

Der Rotar: Portmant.

Bolgverkauf zu Calenm und zu Gerresbeim. 47. Montag' ben 24ften I. M., Radmittags balb a Uhr, werden zu Caleum bei bem Poliverlauf. Wirth 30b. Schmis aus bem Grafich von habielbischen Untbeile bes Forstbusches: eirea 24 liegende Buchen-Stamme zu Rupholz tauglich,

70 Maas Giden und Brandholg;

fobann:

Mistwoch ben aoften 1. D., Morgens so Uhr, ju Gerretheim bei Dittme Garten Im Rojenbaum ans bem Ritterfig Morper Walbungen bei Gerreebeim:

circa 100 Maas rund Buchen, Sols, morunter 13 Mass, fo ju Felgen, und Rlumpenbols voringlich geetanet find, und

2650 Buchen Schangen,

im fogenannten Sarbenberg, Rivobuid und ber fleinen Duffel fiebenb,

offentlich bem Deiftbietenben nammerweife verfauft.

Bur Angeigung bes Solges tonnen fich Rauftuftige an ben Forfter Carl Stabmuller zu Calcum, refp. Bilb. Clemens ju Gerrecheim wenden.

Calcum, ben 12. Januar 1825.

Chaefer.

Bolg. Bertanf.
Un nachstebenden Orten und Tagen foll verschiedenes Solz aus ben Königl. Dal- Solzverlauf. bungen an ben Meiftbietenden vertauft werben, namlich:

1) Dienstag, ben agften Januar, Rachmittage a Uhr, bei herrn Peter henn gu

Rondborf:

19 Rummern Eichen auf bem Stamm, ju Bau. und Rutholg geeignet, in bem Saalicheib;

9) Mitewoch, Den 26ften Januar, Morgens so Uhr, bei herrn Gastwirth Funte gu

gronenberg :

as Rammern gemischtes und bereits gefälltes holz, beilaufig 100 Klaftern und 12000 Schauzen enthaltend; bann 10 Klafter Eichen Redenholz in bem Burgholz.

Raufluftige wollen fich wegen Borgeigung bes holges ad 1) an ben Baltmarter Dapper ju Ronsborf, und wegen bes holges ad 2) an ben Forfter Muller jur oberften Rutbenbach wenden.

Duffelborf, ben so. Januar 1825.

Der Forft . Infpector : Binter.

Die britte Parzele ber am ibten Mary vorigen Jahrs jur Berpachtung ausgestellt 49gewesenen Konigl. Fischerei in ber Mupper bei Sudeswagen, begreisend ben Bereich Fischereis
von der Fuhrerschlacht bis an die Schlacht ber Muble bes herrn Oberburgermeisters Berpachtung.
Bruning, soll auf's Neue, jedoch mit dusschluß bes Rechts jum Fischfang in den Muhlengraben, ju ebengenannten Rüble gehorig, welches sonst mit der Muppersicherei verseinigt war, auf Tebenszeit anderweitig verpachtet werden, wozu der Termin auf ben
agsen dieses Monats, Morgens zo Uhr, bei bem herrn Gaswirth Schindgen zu huckeswagen anberaumt wird.

Duffeldorf, ben 9. Januar 1825.

Der Korft. Infpector: Binter.

Der pacht ung 6 . Aus ig e. Tuff Antrag ber Bormundichaft über bie minorennen Kinder bes verftorbenen Satis Berpachtung lers Wilbeim Juny, foll die denselben zugehörigen in der Rabe bes Friedenberge bele, einer Weide gene Beibe, die Generals Weibe genannt, ad 7 Morgen ag Ruthen Fol. 14 Rr. 6. beim ber Charte, auf sechs nach einander folgeude Jahren, in termino den 26. Januar c. Fürstenberg. Morgens zo Uhr, vor dem ernannten Deputirten herrn Setretar von der hepden, im Wirthshause zum Schwan, daselbst öffentlich und meistbietend verpachtet werden.

Pachtluftige werben biergn vorgelaben und tonnen bie Bormarben in ber Regiftrastur vorher einsehen.

Wefel, ben 8. Januar 1825.

Ronigl. Preug. gand . und Ctabt . Gericht :

51. Bertauf son Brunbfüden. Subbaffatione, Patent.

Auf Betrelben ber Bittwe bes Medizinae. Doc'ors Georg Bagner, Johanna geborne Berhoef in Mondborf, welche bei ihrem herrn Sohn Elisa Bagner babler Domizil gewählt bat, foll vor bem Königl. Friedensgericht in dem gewähnlichen Aubienz. Lotal am Dienstag den neunzehnten April dieses Jahrs, Rachmittags brei Uhr, die bier gemelten Dienstag den nach benem von der Gläubigerin festgeschien Bedingungen und von derfelben gethanem Erstgebot im Ganzen von zwolf hundert Ibaler preuß. Courant zum gerichte lichen Berfauf ausgesest und dem Meuthbietenden zugeschlagen werden. Die den Schuldenern Jakob Rels, dessen arosischige Tochter helena Rels, bessen Schwiegersohn Chrissian Alops Arenz und dessen Bestrau Bernardina geborne Kels, sämmelich Acersleuten in Derendorf wohndrif, zugehörige, nun versteigert werden sollenden Immobilien, bes

fteb:nb in folgenben Pargellen:

1) 11 Morgen Band im Golibeimer Relb, neben Rlug - Paftor ju Derenborf -Raplan ber Lamberins Pfavre in Duffelborf - herrn von Rylmann und bem Golgbei. mer 28:4; 2) 1 Morgen bafelbit am heimfesberg neben Lindgens - von Rulmann und bem Golzbeimer Beg; 3) 4 Morgen neben bem Paftor von Derendorf Lichtschlag - Ditee und Scheuren; 4) af Morgen kanb bafelbft auf Die Lohn zu, neben Lindgens - Moder und Benders; 5) if Gorgen bafelbft in ber Lohn neben Bendberg - von Rulmann und Raplanel ber lambertus Pfarre; 6) 34 Morgen land im Kafelbufd neben Lichtidiag und ber Reitelbach; 7) . Worgen land im holgfelbe am Rather . Beg neben von Pleunius - Rupper - Silben und Rele; 8) 11 Morgen gand im Derenborfer Felb neben Lindgens - Sanfen - Maurenbreiber und Elberich; 9) if Morgen Land im holgfelbe neben Spider - Tigelfamp - Menbere und ber Retielbad. Diefer Pargellen find in ber Steuer. Rolle gu & Thir. 8 Pfen. angefchlagen. Die Stude murben burd unfere Berfugung vom often Dejember 1824. gegen vorbemerfie Schuldnern in Beidlag genommen, und bieje Berfügung mir benen vorbergebenden Berbandlungen burch det unferes Gerichtsvollziehers Dubois vom soten biefes Monats zugeftellt, nache bem folde am Biften Dezember verfloffenen Jahrs in bie hiefigen Sypotheten , Regifter fcon eingetragen mar. Die volltanbigen Ausjuge aus ber Stener Rolle und bie Berfaufe . Bebingungen find in ber Gerichteschreiberet unferes Berichte einzuseben. Wegenwartiges Subbaffations. Patent foll burch vorschriftsmäßige Anbefrung und breis malige von 3 ju 3 20oben gu verfügenden Ginrudung, in ben offentlichen Anzeiger betaunt gemacht, und benen Betbeiligten in gefetlicher Frift und form jugeftellt werben.

Duffeldorf, ben 12. Januar 1825. Taxa. . . 2 Thir.

Der Juftig. Rath: 3 a h r e n.

52. Merbina in Arenenberg, Die Reparaturen an dem Pfarrbause der lutherischen Gemeinde hierselbst, bestebend in Mauren, Dachdeder, Zimmer, Tischler, und Anstreicher Brbeit, und verauschlagt zu 657 Thir. 4 Sgr. 4 Pfen., sollen am Freitag ben 2 iften Januar 1825., Nachmittags um a Uhr babier, auf der Berwaltungs. Kanzlet dem Benigstfordernden öffentlich berdungen werden. — Kosten Anschlag und Bedingungen fonnen täglich bei Unterzeichnetem eingeseben werden.

Aronenberg , ben 29. Dejember 1834.

Der Bargermeifter: v. b. Steinen.

Mr. 5.

Duffelborf, Donner ftag, am 20. Januar 1825.

Das Sach. und Ramen, Register zu bem hiefigen Amteblatte fur bas Jahr 1824. ift erschienen und bei mir fur 12 Sgr. ju haben; auch find noch Exemplare ber Register por fruberen Amteblattern vorratbig.

Duffelborf, hunderudenstraße Rr. 610.

53.

S. Mostert II.

Die Arbeits Anftalt ju Brauweiler bebarf jur Berfertigung von 600 Stud eifernen 54. Bettitellen bas erforberliche Gifen und Gifenblech, woranf vorerft angeschafft werben foll: Eifenlieferung.

1) 12,054 Pfund vierediges Stabetfen, I bis i 30ft ftart;
2) 7927 Pfund achtediges Eifen, & 3off im Quabrae ftart;
3) 2634 Pfund bergleichen Eifen, I 30ff im Quabrae ftart;
4) 6648 Pfund Rund; Eifen, I 3off im Durchmeffer ftart;

5) 150 Pfund Rlach. Gifen, & Boll breit und & Boll ftart; 6) 246 Platten Gijenblech, jede 6 Ruf lang, 2 guft 2 Boll breit und 25 Pfund fcmer;

7) 48 Platten Effenblech, jede 5½ Rug, a Rug breit und as Pfund fcwer; 8) 246 Platten Eifenblech, jede a guß a Boll lang, x guß a Boll breit und 5 Pfund

g) 246 Platten Eisenblech, jede a Fuß a Zou lang, x Fuß a Bou breit und 5 Pjui schwer; 9) 48 bergleichen Platten, 4% Pfund schwer.

Diejenigen, welche geneigt fenn mochten, blefe Lieferung ju übernehmen und bas Eifen in möglichft glatten, rechminklichten, nicht frummen Stangen, so wie frei von Ralt, und Rothbruch, eben so bas Eifenbiech in genau rechtminklichten, burchaus alatt gewalzten Platten zu beforgen, haben sich dieferhalb binnen 6 Wochen entweder schriftlich ober mundlich mit ber unterzeichneten Stelle zu benehmen, bei welcher zugleich die übrigen Bedingungen einzusehen sind, und bewandten Umftanden nach, die erforderliche Uebereinkunft abgeschlossen werden kann.

Brauweiler, ben 9. Januar 1825.

Der Director ber Unftalt: Sofrath Riftelbueber.

Be fannt machung.
Inf Ankehen ber Erben Rouwenhoff follen ben isten Januar zum erstenmal und Berfauf von ben isten funftigen Februar zum lettenmal, Bormittags neun Uhr, in bem golbenen Grundsüdenisu Kreuz zu Reppelen bei Sascar zum Berkauf ausgesetzt werden, folgende aus dem Nachlasse Keppelen. bes verstorbenen herrn Pastors Rouwenhoss herfommende Grundstüde:

2) eine Rornwindmuble mit zwei Gangen, gelegen am Wege von Reppelen nach

9) Lindendable Sof, gelegen ju Bolfholt, Gemeine Reppelen, anbabend mit Saus, Garten, Aderland und Solgungen obngefabr 3a Morgen 100 Ruthen bollandifc;

3) ein Morgen 411 Ruiben Aderland, allba gelegen und eingetheilt in mehreren Pargellen;

4) eine Kathftelle, genannt Glasemaeters, gelecen ju Kerpelen, anhabend mit hansplat und Garten 41 Ruthen hollanbisch, sodann 200 Ruthen Aderland, ge- legen ju Pfalzborf;

5) 400 Ruthen Aderland, gelegen ju Pfalgborf; 6) Baltmans Rathe, gelegen ju Reppelen, groß mit Saueplat und Garien 163 Ruthen; 7) a Morgen aby Muthen Aderland, gelegen ju Ubem auf ber Cerean bei Coneis berd Dof, eingetheilt in mehreren Pargellen;

g) 8 Diergen 300 Ruthen Aderiand, genannt bie huven, gelegen ju Reppelen, ein-

getheilt in mehreren Parzellen. Die Ruble, fo wie bie abrigen Gebaube tonnen im funftigen Dai und bie Meder nach ber Ernbre angetreten werben.

Beibern, ben 9. Dejember ala4.

Ter Rotar : Portmans.

\$6. Berfouf ber Orevenbrucks Beibe und ber Reabberfamp gegen Garon von Cobbouf 11. Tuf ben Untrag eines eingetragenen Glaubigers follen die an ter Ruhr auf ber Meiberialschen Granze gelegenen Drepenbrucks. Meiben, und ber Krabbenlamp bes herrn Baun von Cophausen zu Wesel, welche zu 19 Morgen, 452 Ruthen und resp. 9 Morgen 123 Ruthen hollandisch vermeisen, und zusammen zu 8925 Riblr. 21 Egr. 9 Pl. Berl Courant taxirt find, in solgenden Arrminen

ben 26. Februar und ben 27. April, Bormittage to Uhr

an hiefiger Berichteftelle, und fobann

ben 27. Juni 1995., Nachmittags a libr,

an ber Behaufung bes Birthe Christian Welfchen zu Metberich fubhaftirt werben. Rauflastige tonnen bie Taxe und Borwarden taglich in hiefiger Gerichis Registratur

Duidburg , ben a3. Rovember 1824.

Roniglich Prenfifches Canb. und Stadt Gericht:

57. Gegen Johann Windberg. Subhastatione, Patent. Auf ben Untrag und jur juditaimägigen Befriedigung bes Gastband. Borstandes gu Duieburg, foll bie ju Stochum, dmis Beed gelegene, ju 659 Nibir. 18 Ser. 5 Pf. taxirte Rathe bes Johann Winsberg in Termino

ben 17. Februar 1825,. Bormittage um is Uhr, an hiefiger Gerichtsftelle an ben Meistbietenben subhaftirt merben, welches Kanflufligen mit dem Bemerfen befannt gemacht wirb, bag Tare und Bertaufs. Borwarben in ber hiesigen Gerichts. Registratur und bei bem am Gerichtsgebaube affigirten Patent einges seben werden tonnen.

Quicburg, ben 15. Rovember 1824.

Rinigl. Preuß. Banb. und Stabt. Gericht.

Dftermann.

58. Hauevertauf ju Buffelborf. Das in ber Ratingerstraße babier, zwischen ben Saufern bes tit. Custobis und Schmig liegende A. 224 bezeichnere haus mit Seitenbau, beibe 3 Siodwerf boch, in massien Minerwerte und ganz unterfellert, hinterflugel in zwei Stodwerfen, Pumpe, hot, Garten und Einfahrt auf ber Neubrud, eiblich geschätz 9741 Thir. 8 Sgr. 9 Pf. und bisher bewohnt von der Bittwe bes Bantiers herrn Cleff.

2) Das bem vorigen anschießende auf der nenbrud zwischen heibrath und einem Bauplate liegende A. 227. bezeichnete haus, 3 Stockwert boch, mit Reller, hofraum, Pumpe, eiblich geschätt 2165 Thir. Ix Sgr. 6 Pf., werden bei bem Beinhandler herrn Caspers in der Communisationsstraße dabier, am Montag den 31ften Januar 1825, Nachmittass von 3 bis 5 ilbr, theilungshalber jum nistaufe offentlich ausgesetz und schließlich zugeschlacen — Die Einsaumungen erfolgen ein Bierceljahr nach dem Zusschlage. — Die übrigen Bedinzungen find bei mir einzuschen.

Duffetborf, ben 13. Januar 1825. Euler, Rotar.

Boll. Bertanf. Mn nadbenannten Orten und Tagen foll verfchiebened auf Stod und Ciomm aut. gen nachbenannten Orten und Lagen foll vericitetenes auf Stod und Stomm auf, Boliverlauf ju gegeichnetes Dolz aus ben Ronigl. Balbungen bes Forftreviers Berben, öffentlich an Beiben und ben Deiftbietenben verlauft werben, namlich :

50. Stoppenberg.

a) Connerflag ben gien Februar, Morgend 9 libr, bei herrn Gaftwirth Ginen ju Eduer bei Berben:

a) 15 Eichen in 4 Berfaufe . Loofen und 4 Rammern Buchenholy, in Muthmanne. Buid;

s) verschiedene Rummern Budenholi in Lotterbecte Buid, namlid von Rr. Ir. bis 18. einschließlich ;

2) a6 Eiden in 9 Bei faufe. Yopfen , 4 Rummern Buchen und 5 Rummern gemifd. tes Schlagholy fm Didenberg;

4) 66 Eiden in in Beifaufe toofen und mebrere Rummern Budenholy ju bef. laufig 90 Rlafter und 1600 Schangen gefchatt, in bem Erebeneperberg und Stodeliberg;

b) in bemfelben Termin:

1) 17 Eichen in 4 Berfoufe . Loofen, im Reismen;

a) : Rummer Buden im Bradesbuid;

3) 4 Giden in 1 Bertaufe Loos unb 3 Rummern Buchen in tem Barthofetufch;

4) 36 Eichen in 7 Bertiufe. Loofen, 3 Rummern Buchenbolg und I Rummer Saines buchen Mopffidimme, in Fischlader - Mart und im Btebauferbufch;

c) Freitag ben 4ten Gebruar, Morgene to Uhr, bei grau Bitime Rabhof ju Ctoppenberg :

1) 26 Giden in 4 Bertauft . Loofen in bem Carnagerbol;;

a) 7 Gichen und a Buchen in 3 Bertaufs, Loofen in ben Bergerbufchen; 3) die Rummern . bie sa Buchenhols in ben Cioppenberger. Bufden;

4) 15 Eichen in 4 Bertaufe, Loofen bafelbft im Berg beim Gift.

Raufluftige wollen fich wegen Borgeigung bes Colges ad a) an ben Sorfier Schnyer ju Bredenen ; ad b) an ben forfter Robe ju Beifingen und Balbauffeber Efchenbeuch .. ju Schellenberg; ad c) an ben Forfter Diefel ju Borbed wenden.

Duffeldprf, ben 14. Januar 1825.

Der Rorigl. Forft - Infpettor: Binter.

holl. Bertauf. Camftag ben agften biefes Monats, .um to Uhr Dorgens, foll gu Gerresbeim bei Dolivertauf ju bem Gaftwirth heren Autren im Rogbenbabn nachverzeichnetes bolg an ben Deiftbieten. Gerreebeim ben verfauft merten :

1) bas bis babin im Jobesbufch aufgetlafterte Buchenholz, beilaufig no Rlafter und 2000 Bellen:

a) die in den Roniglichen Bufden zwifden Berredheim und hubbelrath in go loofe ausgezeichneien geg Buchenftamme;

3) bie bafelbft ohnweit ber Leinenbude ausoeieidnete 34 Gidenfamme;

4) bas bafelbit in as loofe eingetheilte gemifchee Schlagholg und bie bis babin noch ausgehauen werbenben Riefern Bohnenftangen am Galberg.

Raufluftige wollen fich wegen. Borgeigung bes Solies sub Rr. 1. an ben Forfter Reichen ju Morfenbruch und wegen bes holges sub Rr. 2. 3. und 4. an ben Forfter Dorft ju Gerrecheim wenden.

Duffelborf, ben 15. Januar 1825.

Der Korft. Infpetior: Binter.

Bertaufo. Un zeige. Mm Donnerftag ben arften biefes Monate, Bormittage 9 Uhr, wird ber Unterzeiche merfauf in mete im lotale bes ehemaligen Regierungs . Gebaubes ju Cleve, eine Quantitat von circa giene.

2000 Pfund tonfiscirter biverfen Rolonial. Baaren, im Auftrage und für Rechnung bes Ronigl. Saupt. Boll. Umts ju Eranenburg, offentlich und meifibierend, gegen gleich baare Biblung, verlaufen.

Cleve, ben 14. Januar 1205.

Struder.

62. Bertauf von Grundflucten bei Geldern. Aus freier Sand fleben ju verkaufen rftens Ein ju jedem Gewerbe an der Landstraße von Erefeld auf Gelbern nabe bei lehterer Stadt gelegenes Wohnhaus, anbabend einen geräumigen Reller, Ruche, Pumpe, 7 Zimmer, Soller, Bierbrauerei, Brennerei, Stallungen, Scheune, Garren und al Morgen bestes Aderland;

aftens 14 Morgen Gemeinheitegrund nabe bei bem Borigen;

3ftens 14 Morgen urbarer Bemeinbeisgrund, jugeborig bem Maller Johann Beurs. tens bei Gelbern , an welchen fich Rauflustige in frantirten Briefen bis jum 2. Dai c. wenden fonnen.

63. Berding ju Beibern.

Be tanntmach ung. Die Bebeckung ber Gallerie bes Rathhaus. Daches mit Aupferplatten, womon bie Kosten auf 165 Thir. 2 Sqr. 2 Pfen. augeschlagen find, soll am Montag ten zisten b. M., Morgens 10 Ubr, aut bem Rathbause bem Benigstforbernben anverbungen wers ben. Bedingungen und Kosten. Unschlag liegen in bem Geschäft Lotale bes Burger, meister-umts zur Einsicht offen.

Gelbern , ben 5. Januar 1825.

Der Burgermeifter: Epfend.

64. Bererspachtung Die Rlofter. manns Outs ju Deiffen.

			B e :	rer	b p	a do	t m	n q.				
Das	Domaniale	Rioftern	anne	. Gu	1 411	Deiffe	n bei	Dri	lbeim	an ber	Rubr	, meldes
an	haus und	Dofraum	1		-		•	•				DRuth.
,,	Garten .				•			•	1	_	149.9	-
11	Mderland	•		•	•	•	•	•	105	-	27	
**	Wiesen	•	•	•	•				3	-	158 9	_
**	Polgungen			•	•	•		•	10	-	128, 1	-

in allem ra4 Morg. 35,2 | Ruthe preußischen Maafies enthalt, foll in bem auf bem agften Februar b. 3., Nadmutags a Uhr, in ber Behausung bes herrn Beinhanblers Lucanus hierselbst vorbestimmten Termin, unter ben alebann befannt zu machenben, vorber aber auch in ber biefigen Gesichaftsstube einzusehenden Bebingungen, offentlich zur Bererbpachtung ausgestellt werden.

Effen, ben 10. Januar . 845.

Ronigl. Breug, Rent, Mmt: Reller.

65. Warang Indem mein Bruder Jacob Tethaus schwachfinnig ist, so warne ich hiermit Jedermann mit bemfelben weder Rauf-, noch sonstigen Bereräge zu schließen, indem für keinen von ibm gemachten handel Zahlung geleistet wird.

Erfrath, ben 30. Dezember 1844.

Bilbelm Tethaus.

66. Gefac. Ein mit guten Beugniffen versebener Garrner, wunscht gegen primo Februar pber St. Petri einen Dienst zu erhalten; er verfteht mit Treibbaufern, Mifibeeten um, zugeben, und ift in jeber hinsicht bereit bie besten Zeugniffe seiner Geschichkeit beigubringen. Die Expedition fagt wer.

Nr. 6.

Duffelborf, Connabend, am 22. Januar 1825.

Rachbem Seitens ber Ehefran Johann Heinrich Soupe, geborne Christina Bepers, tadung bes J. au Köln wohnhaft, gegen ihren Themann Johann Heinrich Soupe, aus Wesel geburtig, d. Soupe. auf Ehescheidung gellagt worden, weil berselbe seis dem Jahre 1213. nichts mehr von sich horen lassen und sie verlassen habe; so wird der Johann Heinrich Soupe bierdurch vorgeladen, sich binnen sechs Monaten, und spätestens in termino den raten März 1825. an dieszer Serichtsstelle vor dem Referendarins herrn von Gisthausen in Person oder durch einen zulästigen Bevolluchtigten einzufinden, und die ihm näher vorzuhaltende Ehescheidungs. Riage zu beantworten, widrigentalls die gegen ibn darin vorgebrachten Ehrsfachen in Contumaciam sur richtig angenommen und das Gesehliche darnach versänt werden soll.

Befel, ben 31. August 1824-

Ronigt. Preuf. Canb. und Stadtgericht:

Subbaffations. Patent Auf ben Untrag ber Fran Birme Peter Jatob Bortmann, Johanna Catharina Berfauf eines geborne Siebel, Rentenirerin in Giberfeib, foll folgendes ben Che und Aderdieure De Bute aufm ter Bestermann und Bilbelming geborne Rottbaus jugeborige, aufm Stoffeleberg, Ger Ctoffeleberg. meinbe Luteringbaufen, Friebensgerich 6. Begirt Rentberf, Areit Lennep gelegene, in ber jabrlichen Grundfleuer ju ig Thir is Sgr 7t Pf. veranschlagte, von ibnen felbit bewohnt und benutt werbente Bauerngut; - welches besteht in einem mit Rr 383. bezeichneten, von bolg ju jwei Siod gebauten mit Etrob gebedten Bobnbaufe, Stallung, Cobeune fammt Appertinentien und ben babet gelegenen 40 Do gen g Rutben Grunbfiden, als : a) 2 Morgen 14 Ruthen bof und Garren, b) ein Stud Aderland am hofe groff 91 Rutben, c) ein Sud bafeibft am Ufer 4 Mor en, d) ein Stud ebenfalls am Berg 9 Morgen 135 Ruiben, e) ein Gind am Ramp 4 Mergen 127 Ruthen, fr eine Bicfe am hofe 37 Ruthen, g) bie Sofwiefe 2 Morgen 93 Huthen, li) eine bito im Engeleffepen mit Teiche 65 Rathen, i) Buide am Bergerfelb, auf ter Beiben, in ber Rubr, im hengster, im Rinfenau, und an einenem Adertand, gusammen is Morgen 46. Rutben. — Dienstag ben es Marg 1823. Rodunitrage 3 Ubr in der offentlichen Site jung bes Frievenegerichte ju Rondborf fur bas von ber Glaubigerin gethane Erfigeborb von 1000 Berfiner Thaler jum Berkaufe ausgesett, und bem Meiftbietenten jugafchlagen merben

Der Ausjug ber Steuerrolle, fo wie die Raufbedingungen find auf hirfiger Gericht-

febreiberei eingufeben.

Roneborf ben g. Dezember 1824.

Der Ronigliche Friebendrichter: boffmaum

Auf den Antrag der zu St. Touls wohnenden Eheleute heinrich Pafch, Luffchmied gerfauf zu und anna Carbarina Grund, sollen nachbejeichnete, in ter Geweinde und Kurgerweis Rempen fterei St Touls, Kanton und Kreise Kempen gelegene, ben Che und Actreleuten Peter Icharn kildenfrichs und Maria Cidilla. Busch zu St. Touls zugehörige Eundstücke verlaufs werden, als:

1) ein ju St. Zonis in ber Oberftrage zwifchen ber ehemaligen Rreng . Bifarie und bem hause von heinrich hedmanns gelegenes Dobnhaus, mit hofraum, Scheune. Stallungen und fonfligen Bubehorungen. - Diefes haus ift meiftens in Biegel. fteinen gebaut, bat ein Ginfahris. Thor, unten eine Thure nebft vier genftern, und im erften Stod über bem Erdgeschof funf Fenfter; baffelbe wird bewohnt von gebachten Cheleuten Albentirche feibit und von heinrich fleif, Johann Beine rich hoenen und Elifabeth hochtirchen ale Diether;

a) ein Stud Aderland von eirea 3 Morgen, gelegen in ber Gemeinbe St. Tonis an ber Rnopiftrage und an bem Ader von Gotifried Bruce, Bittme Buder und

Johann horfter anschiefenb.

Dbige Grundftude find laut beglaubigten Ausgund mit 5 Thaler na Gilbergrofden in ber biebjabrigen Grundsteuer angeschlagen, und bie ertrabirenben Glaubiger baben barauf ein Erfigebor von 400 Berliner Thaler gemacht.

Der vollständige Andjug ber Steuer Rolle, nebft ben Raufbebingungen ift auf ber

Ranglet bes biefigen Friedensgerichts einzuseben.

Die offeneliche Berfteigerung ber vorbezeichneten Grundftude. und ber befinitive Buichlag an ben Meiftbietenben, foll Mittwoch ben 23ften Febtuar 1825., amei Ubr Rachmittage, in unferm gewöhnlichen Sibnings, Saale auf bem Stadthaufe babier erfolgen.

Rempen, ben a. Rovember . Re4.

Der Friebendrichter: Gilgen.

70 Deffemtlicher mertauf ber in . EBeriberbrud gelegenen Eiberefiatte.

Die in ber Gemeinde Bertherbruch, Bargermeifferei Salbern gelegene, bem Bermann Langenhorft, mit feinem Stief . und leiblichen Rindern, angehorige Elbereftatte, beftebenb in einem Saufe sub Rr. 108., Sausplat, Sof, Garten, Ader, Riebermalb und Deibe, groß jufammen 6 Morgen 500 Ruthen und gewurdigt ju 603 Thaler 20 Sgr., font im Bege der Erecution am 24. Februar t. 3., Bormitrage na Uhr, in dem biefigen Gerichte Lotal offentlich feil geboten werden; Raufluftige find baber hierdurch mit bem Bemerten eingelaben, bag nach abgelanfenem Termine feine Rachgebote mehr Statt finben, und ber Meiftbietenbe ben Bufchlag ju gewärtigen bat, in fofern gefehliche Um. ftanbe nicht eine Ausnahme julaffen.

Zare und Bebingungen fonnen vorber in ber biefigen Regiftratur eingefeben werben. Emmerich, im Roniglichen gand. und Stadigericht, den 13. Ditober 1824.

71. Bautverfauf In Emmeric

Muf ben Untrag und jur Befriedigung eines eingetragenen Glaubigers, foll bas biefelbft an ber Ede ber turgen Strafe sub Rr. 952 gelegene, überhaupt gu 925 Thaler Preug. Courant gewärdigte Saus bes Badermeifters Frang Gerhard Lachmann und befe fen Rinder in bem bagu auf ben 12. Februar 1825. Bormittage at Uhr an hiefiger Berichtsftelle angesetzen Termin offentlich bem Meiftbietenden vertauft werben.

Raufluftige werben baju eingelaben und tonnen bie Lare und Bebingungen auch

por bem Zermine in ber Registratur bes hiefigen Geriches einfeben.

Emmerich, im Reniglichen land und Stabt Gericht, ben 26. Ditober 1824. v. Dantg.

720 E.effirmentes Waria Dupp betr.

Um egten Oftober o ift bie lebige Unna Daria Bupp, bisherige Rammerjungfer bei ber Freiherrlich von Frantenstein'ichen Guteberrichaft ju Ullftadt im Rejat . Rreife Cesffung ber bes Konigreichs Saiern, angeblich aus Bonn geburtig, mit hinterlaffung eines Tefta-

Bisber bat Riemand auf bie Eroffnung bes Teftaments angetragen, weshalb nunmehr jur Publiegtion beffelben von Amiewegen gefchritten und gu biefem Zwede ber Termin auf Dienstag ben iften Februar 1825 , Bormittage neun Uhr, bei bem Patrimonial. Gerichte ju Uffftabt bestimmt worben ift; fo werben auf ben Grund bee von gebachtem Patrimonial. Gerichte erlaffenen Requifitions . Edreibens bom reten a bie nachften Bermanbten ber Berftorbenen biermit aufgeforbert, am gebachten Tage bei bem erwähnten Patrimonial . Gerichte fich einzufinden, ber Publifation bes Teffamente und bes bagu geborigen Ambanges beigumobnen und fich uber the vermantichafeliches Berbatt. niß gehörig auszumeifen.

Roln , am ag. Dezember 1824.

Der Dber . Profurgior: Berghaus.

Auf ben Antrag und jur Befriedigung eines eingetragenen Glaubigers foll bas ber 73. Mittwe und ben Erben bes Bilbelm Rremer quaeborige, ju Bienen auf ber Rietpas verfanf von gelegene Aderland, fol. 3. Rr. 120 ber Rarte, nach ber Steuer. Mutterrolle ggs Ruiben adeiland. groß, ju 145 Reble. 74 Gibgr. abgeschapt, am 12. Februar 1825. Bormtiage is Ubr an biefiger Gerichteftelle offentlich bem Deiftbietenben verlauft merben.

Raufluftige werben bagu eingelaben, und fonnen bie Cebingungen und Zare auch

por bem Termine in ber Regiftratur unferes Berichte einfeben.

Emmerich, ben 26. Dfiober 1824.

Ronigl. Preug. Panb's und Stabt. Gericht: v. Dunti.

Donnerstag ben 3ten Februar b. 3., Bormittags um 9 Uhr, werben bei bem 74-pr. Beigeordneten Ingelbers ju hudingen, folgende bei ber Theilung ber Grindoge, Bertauf von marte und ber I. Abtheilung ber hudingergemarte, verschiedenen offentlichen Anftalten Balbpargellen. anerfallene Balbpargellen, offentlich, meiftbietend vertauft werden:

a) eine Pargelle von 20 Morg. 94 Ruth., abgeschatt . 1580 Thir. 10 Sgr. 1 Pf.

b) # 301 5 640 - 25 3 c) 1.6 11 88 d) 11 1545 616 ** " "

10 418 93 Gegen binlangliche Sicherheit fann Antaufer bie Raufschillinge in Banben balten ; bie übrigen Bedingungen liegen auf bem Burgermeifteramte jur Ginficht offen.

Raiferemereb, ben 20. Januar 1825.

Der Burgermeifter: Ervft.

Deffentlicher

Beeiben geleges

baum genaunt

Redern in ber Gemeinbe Reed.

Die nachfolgenben Grunbfide bes vormaligen Burgermeiftere Sob. Engelb. Ueberborft ju Rees als:

s) bas in ber Gemeinde heelben gelegene Bauergus, ber Rattenbruchsbnum genannt, Bertauf ber in beftebend aus bem Sausplag und Garten, groß nach ber Musterrolle 335 Rut, ber Gemeinbe ben. boll., 6 Morgen 44 Ruthen Aderland, 4 Morgen rot Ruthen Beibegrund, und a Morgen 276 Ruthen, theils Strauchholy, theile Gumpf, abgeschätt nach ber Ratienbruche Abjug ber Roften ju 487 Riblr. 1 Sq. 8 Pf. Preuf. Courant.

2) ber in ber Gemeinde Rees, im Rauenfeibe gelegene Ader, groß nach ber Mutter, und von vier rolle 476 Ruthen und taxirt ju 238 Ribir. Clev.

3) ber in ber Gemeinbe Rees gelegene Ader, Die Pollbidemathe genannt, groß 5 Morgen 243 Rathen farirt ju 1945 Riblir. 48 Stbr. flevisch

4) ber in ber Gemeinde Rees, im Baerwiderfelbe gelegene ader, groß 237 Ruthen, taxirt ju 94 Rthlr. 48 Stbr. flevifch, und

6) ber in ber Gemeinde Rees nicht weit vom Delatenwege gelegene Ader, auf bem Quilvort, groß 440 Ruthen, taxirt ju 476 Rebir. flevifch ; follen im Wege ber Erefution am 24. Februar t. 3 Bormittage it Uhr in dem biefie gen Gerichtelotal öffentlich feilgeboren werben. Raufluftige werben baber mit bem Bemerten eingelaben, bag ber Deiftbietenbe ben Bufchlag ju gewärtigen bat, in fo fern gefehliche Umftanbe nicht eine Ausnahme gulaffen.

Lare und Bedingungen liegen vorber in ber Registraint jur Ginfict offen. Emmerich , ben 16. Rovember 1824. Ronigl. Breuf. Land und Stadt Gericht.

76. Andidliegung der eheliden Gütergemeine fchaft.

Die Berlobten Kunftbrecheler hermann Theodox hinhe und beffen Brant Caroline Spbille Milhelmine Schurmann, aus Wefel', haben bet Eingehung ibrer ehelichen Berbindung bie hier fonft Gratt findende allgemeine flevisch martischt Entergemeinschaft, als überhaupt jede Gemeinschaft ber Guter und bes Erwerbes durch den gerichtlichen Chescontraft vom dien Dezember 1814. ausgeschloffen, welches hiermit geseincht befannt ges macht wird.

Befel, ben II. Dezember 1824.

Ronigl Preug. Canb , und Stabt. Gericht:

77. Berbing ju Rheinberg. Da in bem burch Dr. 136. biefes Blattes anberanmten Termin, weren Anverdingung ber Karren, und Soff, Fracht, bes ju ben Abeinbauten aus ben Konigl. Bard ben zwichen Bertbbaufen und Befel, vom iften Januar I J. bis babin 1828. ju ents nehmenden Faschinenholzes, die Concurrent nur sehr nubebeurend gewesen ift, folglich die gemachten Forderungen der bobern Geborde zur Genehmigung nicht vorgelegt werden konnen; so ist bieses Zwedes ein anderweiter Termin:

Samftag, ben gen Februar 1. 3., Bormittage zu Uhr, ju Rheinbera im Gafthofe jur Stadt Roln fest; efebr worben-

Einien, ben id. Januar. 1875.

Der Bafferban . Infveltor : Blant.

78 Schullehren Stelle. Die Schullehrerftelle bei ber biefigen fatholischen Gemeinbe, womit qualeich ber Droganiften. und Rufterbienft verbunden ift, ift vafant und wird beren schleunige Besehung - bringend gewunscht.

Fabige Subjecte, welche ju biefer Stelle Luft haben und mit ben erforberlichen Beugn ffen verfeben find, wollen fich vor ablauf diefes Monats, und idnaftens bis mus 24ften tanftigen Ronats, as ben Unterzeichneten perfonlich ober in portofreien Friefen wenden, und wird jugleich bemerkt, das mit jenen Stellen, auffer feeter Mohnung und Varten eine ungefabre jabrliche Linnahme an Sehalt, Emolumenten und Raturalten von 260 Thir. preuß. Courant verbunden ift.

Millingen, im Rreife Rees, ben 16. Januar 1809.

Ramens bes Schul. und Rirchen. Borfanbes. Der Pfarrer : Dolind.

29

Bu Winnenthal bei Einten find junge Obstbaume ber feinften Sorten ; auch junge Gichen von jeder Große , ju billigen Preifen zu baben.

80.

In einer auswärtigen bedeutenden Ellenwagren handlung wird ein barin mohl erfahrnes und geschickes Frauenzimmer gesucht. Die Erpedition biefes Blattes fagt mobas Rabere baruber ju erfahren ift.

Le. · Befuch.

Gin mit guten Bengniffen verfebener Gartner, manicht gegen primo Februar ober Se. Petri einen Dienft in erhalten; er verfieht mir Treibbaufern, Milibeeten ume zugeben, und ift in jeder hinfiche bereit die besten Zeugn fe feiner Gefdicklichfelt beigen bringen. Die Expedition fagt wer.

Mr.

Duffelborf, Donnerstag, am 27. Januar 1825.

Mus gug aus ben bei ber Gerichesschreiberet bes Ronigliden Landgerichts ju Diffelborf berubenben Uridritten.

Durch Urtheil bes Ronigl. Mffifenhofes ju Duffelborf vom erten Dezember 1824. Beligmann ift Celigmann Rord fctib, 27 Jahr ale, geboren ju Alunden, gulege ale Ranfmann Roibicoite. an Duffelborf wohnhaft, bermalen fluchtig, in contumaciam bes betrugerifchen Bantes rotte ichnibig erfiart und auf ben Grund ber Art. 40a. bes Strafgefegbuches Art. 493. 694. und 599 bes Banbelsaefenbuches Art. 19. 4" 44. und 36 bes Grafgefenbuche Art. 368. und 472. ber Ariminal Projeg. Droning ju einer achtjabrigen Zwangeare beit und in bie Roften, nach ausgestandener Strafe jur Stellung unter bie Aufficht ber boben Polizei auf Lebengeit und Leiftung einer besfallfigen Burgichaft von go Thir. verurtheilt, und jugleich verordner worben, bag gegenwartiges Urcheil im Ansjuge binnen brei Lagen burch ben Rechrichter an einen Pfahl auf dem hiefigen Marteplate ans geheftet und ein Anegug beffeiben in namlicher Grift ber Ronigl Regierung mitgerheilt; fe-ner, bag baffelbe gebrudt und an ben im Gefete bezeichneten Orten angeschlagen, auch in ben offentlichen Angeiner eingerucht werben foll.

Befeben von bem Ronigt. Dber. Profurator : Rittersbaufen.

gur bie Treue bes Ausjuge; ber landgerichtefchreiber : Dyffen.

Hustug aus ben bei ber Berichteschreiberei bes Ronigl. Landgerichts ju Duffelborf bernbenben Urichriften.

833 Urtheil bes

Durch Urthef bes Ronigl. Affifenhotes ju Duffelborf wom 10. Dezember 1824. ift Elfan Elfan Golbe Golbberg, 44 3abr alt, geboren ju Pofen, quest als Raufmann ju Duffelborf mobnhaft, bermalen findig, eines betrugerifden Banterotts in contumaciam idulbig erfiatt, und auf ben Grund ber Are 402. bee Girafgeiegbuche Mrt. 593 594. und 599. bes Sanbeis. gefesbuche Mrt. 19. 47. 44. und 36 bee Strafgefesbuche Art 368 und 472. ber Art. minal Progef. Dibnung ju einer gebnjabrigen 3mangearbeit und in bie Roften, nach ausgestandener Strafe jur Struma unter Die Huffiche ber hoben Polizei auf Lebent. geit und Leiftung einer bestallfigen Rurgicaft von go Thaler verurtheilt und jugleich verordnet worben, bag gegenwartiges Uribeil im Auszuge binnen brei Tage burch bin R brichter an einen Pfahl auf bem biefigen Martiplage angeheftet, und ein Unejug beffelben in namlider grift ber Ronigl. Regrerung mitgetheilt, ferner, bag baffeibe gebrudt und in 'en im Gejete bezeichneten Orten angeschlagen, anch in ben offentlichen Ungeiger eingerude merben foll.

Befeben von bem Ronigl. Dber . Profurator: Ritterebaufen. Fur Die Treue Des Auszugs; ber gandgerichtefdreiber: Ryffen.

Subbastations. Patent. Muf ben Untrag und gur Befriedigung ber eingetragenen Glaubiger, foll bas auf Bertauf bes ber Beedstrage hierfelbft sub Rro. 272. ju jedem Gewerbe febr vortheilbait gelegene Rabriden Ban-Bobibaus Die herrn Effi brauers. Theonor Rabr, nebit Broubaus, Siaflung, pof fes ju Duiebnis. raum und Garten, jufammen ju 388e Thir, 1 Ggr. 2 Pfen preug. Courant tarirt,

öffent lich an ben Deiftbietenben vertanft werten, mogu ble Bleiunge Termine auf ben 28ften Februar, ben 28ften April und ben soften Juni 1825, Bormittege in Uhr, an gewöhnlicher Gerichtsftelle angesetht find, und Raufliebhaber mit bem Bemerten einges laben werben, bag bie Tore und Bedingungen toglich in ber Registratur bes Gerichts und bei bem am Gericht affigirten Patent eingeseben werben fonnen.

Duieburg, ben 25. Rovember 1814.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht:

85. Begtauf eines Saufes ju Duffilborf, Subbaftations Datent.

Auf ben Antrag des Freiherrn Joseph von Pelfer Berensberg, Mentner in Duffels borf, sollen folgende, ber jegigen Ebefmu bes Schenkwirthen Gotifried Muller, frühers bin Ebefrau bes verlebten Achsenmachers Theodor Beneberg, geborne Elisabeth Giaes macher, sur sich und als gesehliche Bormunderin ihrer noch minderjährigen Kinder ers fler Ebe, namentlich: Peter und Catharina Beneberg, und beren Gegenvormund Ferdis nand Lindges, Bacer, alle hier in Duffelborf wohnend, zugehörige, in der jahrlichen Grundsteuer zu 12 Thir. I Sgr. veranschlagten Immobilien, nämlich:

Das auf ber Neubrudftrage in ber Stade, Gemeinde und Rreis Duffelborf, zwis schen bem Refibeng. Garten und bem Saufe bes Lobegarber Roelich gelegene, mit Aro. 238. bezeichnete, von Stein ju g Stock gebante, wit Pfannen gebecte Saus, fammt hintergebaube, Sof. und Gartenplat, welches von Ebeleuten Gottfried Muller felbst, Gerifmeller Budte, Schreiner Frante und Schloffer Dichoff bewohnt wird,

Dienstag ben 22ften Februar 1825., Rachmittags a Uhr, in der offentlichen Sigung bed Friedensgerichts ju Duffeldorf, fur bas von bem Glaubiger gethane Erfigebot von 1200 Berliner Thaler, jum Bertaufe ausgeseht und bem Meiftbietenben jugeschlagen

merben.

Der Auszug ber Steuer. Rolle, fo wie auch die Raufbedingungen find auf hiefiger Friedensgerichtefchreiberei einzuseben.

Duffelbowf, ben 12. Rovember 1824.

Der Ronigl, Friedendrichter, Juftig. Rath Babren.

B6. Bertauf bes Bobiene Subbaffations. Patent.

Auf ben Antrag und jur jubikatmäßigen Befriedigung eines eingetragenen Glaubigers foll ber bem Adtrer Georg Bobmer zu Altenessen zugehörige, in ber Commune Altenessen gelegene Bobmers Rotten, bestehend aus einem alten verfallenen Wohnhause, nebst einem kleinen Rebengebäube, Hofraum und Garien, sodann aus ungefahr fint tolluische Morgen Aderlandes, 275 Authen Bruchlandes und einer Bruchwiese von der namlichen Größe, gerichtlich abzeichaht mit Einschluß der zu dem Koisen geborigen Weisdegerechtigkeit in der Niehofer. Mart und auf dem Linnelesbruche in Altenessen, nach Ibzug der darauf haftenden Laken, auf 428 Athle. 294 Sigr. Preust. Court. in termino ben 24. Mart t. 3. Morgens au Uhr, an gewöhnlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirsten Alfessor Devens öffentlich dem Reistbietenden verkauft werden.

weilse und zahlungsfahige Rauflustige werden baber hierburch eingelaben, alebaun ihre Gebote abzugeben und ben Juschlag in Gemäßheir ber Borwarden zu gewärtigen, wobei ihnen zugleich eröffnet wird, das auf Nachgebote, welche nach abgehaltenem Liciobationstermine etwa einsommen mochten, nur in sofern Rucksicht genommen werden wird, als gesehliche Umstände eine berartige Ausnahme zuläßig machen. Die Tare und Bero Taussbedingungen find bem an hiesiger Gerichtsstelle affigirten Protiama beigeheftet, und binnen solche auch täglich in der Gerichtstegistratur eingesehen werden.

Effen, ben 24. Dezember 1824.

Ronigl. Preuf. Land . und Stadtgericht:

Sorfimann?

Subbaffattone. Patent. Huf Infiang eines Glaubigers fon im Wege ber nothwenbigen Subhaffation bas Bertauf eires bem landwirth Theodor Kevelob genannt Beas ju lleberrubr jugeborige, bafelbft beler @ unbflude ju gene, fonft jum Rrumgens Behandtaungegut geborige Aderland, im fogenannten Cun. Hebertubt. berfelbe gwifchen Lalboffe., Bede. und Lehmanne land, etwa 3 Effender Morgen groß, tariet ju 510 Reichethaler Preng. Court. in termino ben 14. Dars, Bormittags It Ubr, vor bem Deputirien Cont. und Stadtgerichts. Affeffer Spener öffentlich meifts bietenb an biefiger Gerichtbuelle verlauft werben, wogn befige und jablungefatige Rauffus flige vorgelaten find Zare und Bormarten bangen an ber Gerichtefinbe ger Ginficht que. Muf Rachgebore nach bem Termine wird nur, fofern gefehliche Umftante folches julaffen, Rudficht genommen.

Bugleich werden alle Realberechtigte aufgeforbert, ihre Unfpriche an biefem Grunde' ftude ipateftene bie jum Bertaufetermine bier anzumelben, wibrigenfalle ibnen bamit gegen ben Antaufer ein emiges Stillidweigen auferlegt und ihre Praffufion erfannt

mirb.

Effen, ben ai. Dezember 1824.

Ronigl. Preug. Canb . und Ciabt. Gerict: Jaco bi.

Dorft mann.

Subbaftations, Patent.

Der ju holthaufen in ber herrichaft Broich sub Rr. 649. belegene, bem Rotter Berfauf bes hermann Schaumburg jugeborige auf 945 Thir. preus. Couront gerichtlich abgefcapte Rotten. Schaumburgs sive Dablenfelbe Rotten, foll auf ben Untrag eines Glaubigere im Bege ber Execution offentlich bem Deiftbietenben querft in 4 Pargelen bemnachft aud im Gangen, vertauft merben.

Der einzige Stetungs . Termin ift an bem Saufe bes Birthe herrn Baumer in ber Gunte ju holthaufen vor bem Deputiten herrn Affeffor Schnofenberg auf ben 28ften Februar t. 3. Rachmittage 3 Uhr angefest, wogu befit und gablungefabige Ranfluftige mit bem Bemerten eingelaben werben , bag Laze und Lorwarben toglich in unferer Res giftratur jur Ginfiche offen liegen, und auf etwaige Rachgebote nur in ben gefeslich ine lagigen Sallen Radficht genommen werben fell.

Bugleich merben alle eimaige Dieal . Praiententen, welche an biefem Rotten irgend ginen Aufpruch ju haben vermeinen, bierturch aufgeforbert, fo den fpatefiere bie jum Bietunge a Zermine anzumeiben, mibrigenfalle fie pracluditt und ihnen bamit ein ewiges

Etillichweigen auferlegt werben foll. Broich , ben 3. Dovember 1824.

Rurftlides Gericht ber Berricaft Broid:

Bilger.

Soram m;

Mus freier Sanb fieben gu vertaufen aftens Gin gu jedem Gewerbe an ber Lanbftraffe von Grefeld auf Geltern nabe bei Berfauf von letterer Stadt gelegenes Bohnbaus, anhabend einen geranmigen Reller, Ruche, Pumpe, Gruntfluden 7 Bimmer, Goller, Bierbrauerei, Brennerei, Stallungen, Scheune, Barten und al bei Gelberne Morgen beftes Mderlanb ;

aftens sa Morgen Gemeinbeitsgrund nabe bei bem Borigen; 3ftene 14 Morgen urbarer Gemeinheisgrund, jugeborig bem Daffer Johann Benres fens bei Gelbern , an welchen fich Raufluftige in frantirten Briefen bis jum s. Dat c. wenden fonnen.

90 Berbing ju Dent. Der Bebarf bes Schmiebenfens far bie Ronigliche Artifferiewertflatt gu Dent, foll nach Maggabe bes ftate findenden Bedarfe auf Ein Sabr bem Minbestforbernben gur

nach Rafgabe bes ftatt findenden Bedarfs auf Ein Jahr bem Mindestforbernt Lieferung überlaffen werben. Lieferungelinstige haben fich baber zu bem am 7. Februar 1845, festgefesten

Lieferungelinstige haben sich baber zu bem am 7. Februar 1845. festgesehten Termin in bem Geschäftellotal ber Artilleriewerstats zu Deut, Bormittage um 10 Uhr einzustuben, juvor aber ihre schriftlichen Forberungen bei bem Borsteber ber gedachten Berts flatt hauptmann Gabbum abzugeben, welche im Termin eröffnet werben sollen, und hat berjenige, welcher schriftlich ber Minbestforbernbe ift, bas Borzugerecht vor bemjenigen zu gewärtigen, welcher mublich gleiche Forberungen macht.

Bei bem Daupemann Gabonm find bie naberen Bedingungen ju erfahren, bei well dem auch über bie von mir festgefesten und unabanderlichen Proben, benen bas Gifen

unterworfen wirb, Ansfunft ju erpairen ift.

Berlin, ben 14. Dezember 1824. Braun, Generalmajor und Infpetteur ic.

Fur bie Uebereinstimmung mit bem Driginal Gabbum , Rapitain.

91; Berfauf ju Cioerfeld. Bertauf von turtifderoth baumwollenen Garnen und

Rrappen in Elberfeld.
Am Mittwoch, ben nten Februar 1825 und folgende Tage, Rachmittags a Uhr, sollen durch unterzeichneten geschwornen Madler, im Saale ber Frau Wittwe herrmungs hausen jum Shurpfälzischen hose babier, gegen baare Indians öffentlich verkauft werden: 300 pad à 10 handvoll turfisch, roch gesärbtes baumwollen Garn, bestebend in Nr. 10. bis 40 Mater Twist, Nr. 38. 40 Medio-Twist und in Cavebis 40 Mater Twist, Nr. 38. 40 Medio-Twist und in Cavebis von 10 Pick ober 100 Pfund abgetheilt; ferner 13 Kässer Aufgenner- und Serländers Arappen, theils angebrochen, und wovon jedes Fast einzeln ausgestellt wird.

Die Berfaufe. Bedingungen find icon vor bem Termine bei mir einzusehen.

Eiberfeld, ben 18. Januar 4825.

Bilbelm Brauing.

92. Rufferberung. Da nicht alle Gläubiger ber burch itrebeil bes Konigl. Landgerichts zu Cleve vom verfien September 1823 für fallit erfidrten Johann Beter hoesch seel. Wietwe zu Meurs in dem früher zur Prüfung ber Forderungen angestandenen Lerminen, erschienen sind, so in dem Ende, durch ein von gedachtem Landgerichte, in der Cizenschaft eines hand beitzgerichts, unterm gen i M erlassens Urtheil, verordnet worden, daß ein anders witer Lermin am 24sten Feruar a. vor dem Herrn Landzerichtsotath Idring, ais ers nanntem Falliments. Commisse, in dem hiesigen Landgerichtsotath Statt haben soll, welches den betreffenden Gläubigern biermit bet unt gemacht wird.

Rur die Richtigkeit; der Obergerichtsscher: Soe ft.

93. Dolivertauf:

Im Forft. Diffrift Afte Schlage, ber Unverforfterei Dammerwild, Oberforfterei Branen, Morftinfpection Wefel, follen 65 Schlage, welche iheils fcones Cichen . Baubolg und theils Eichen und Suchen Brennholz enthalten. offentlich ben Weiftbietenben verlauft werben. Rauflukige wollen fich am taten ! M., bes Morgeas um to Uhr, in ber Behaus fang and herrn Gaftwirthe Peter hopermann hierfelbit einfinden.

Branen, ben 20. Januar 1825.

Der Forft . Infpetior: Dalfder.

94. Warnung. Da mein Bruber I 100b Tethans ichmachfinnig ift, fo wirne ich biermit Jebers mann, mit bemielben warer Kaufe, noch fonitigen Bererage in ichließen, indem fur teinen von ibm gemabten handel, Zahlung geleistet wirb.

E trath, ben 30 Dejember 1844.

Bilbelm Tethaus.

Mr. 8.

Duffelborf, Freitag, am 28. Januar 1825.

Das ju Rees in ber Bafferftrage, jest mit Rr. zu. bezeichnete, bem Defonomen 3. S. Difc bem diern jugeborige baus nebft hausplat und Garten, groß nach ber Bertauf eines Mutterrolle 44 Ruthen (welcher Garten jest ju bem an ber Ede bes Marttes gelege. Baufes in ber men Saufe bes 3 . Difch bes jungern benust wirb) jufammen gewurdigt ju 386 Stebt Rece. Thaler Preug. Court , foll im Wege ber Ercution am a April f. 3 Bormittags It Hor, in bem bieft en Berichtelofal öffentlich feilgeboten werben. Raufluflige find baber mit bem Bemerten eingelaben, baf nach abgelaufenem Termine feine Rachgebote mehr angenommen werben, und ber Meiftbierenbe ben Bufchlag ju gewärtigen bar, infofern gefesliche Umftanbe nicht eine Ausnahme julaffen. Loxe und Bedingungen tonnen vor-ber in ber biefigen Registratur eingeseben werben. Emmerich, im Abniglichen Land und Siabt. Bericht, ben 43. Oftober :. 8:4.

Deffentliger Bertauf. In Begiebung auf unfere Unfanbigung vom ar. Dfrober bes vorigen Jahres, Ber'auf von (Angeiger Re. 180. Cette 550.) foll Dienstag ben 8. Februar c. Morgens 9 Uhr, por Gutern gu bem herrn Rotar Courth, in feiner Schreibftube ju Rrefelb, ber bem Stiftungefonde Codom. jugeborige, im Beiler Bennitel bei Bodum, Rreis Rrefelb gelegene, ben na. beffelben Monate Zebruar pachelos merbenbe Milfer- Dof, und - in gleicher Beit bas bei bemfelben hofe gelegene, bem Seifrunationbe jugeberige Butchen, bas Dimes . Erbchen gerannt, welches lettere in Bobnhaus, Garten und Baumgarten von einem Blachen. In. halte von : Morgen, a Morgen Aderland und : Morgen Biefe beftebt, jur offentlichen Berauferung ansgestellt werben.

Die Bedingungen find auf ber Ranglei ber unterzeichneton Stelle, fo wie bei bem

genannten Rotar einzufeben,

Roin, ben 13. Januar 1825.

Der Roniglide Bermaltungerath bes Soul- und Stiftungefonbe.

Patent. Auf ben Antrag bes Gerb. Scholten ju gaar in heiffen, foll ber ihm adjudicirte merfauf bes Scholte ju Laars hof im amte Beed bicht bei Rufrort, woju 30 Morgen 400 Ruthen Scholte Lages ber besten Beiben und Bautandereien geboren, in terminis ben 5. Marg c. und ben hofes. 9 April, Rachmittags a Ubr, bei ber Mittwe Stragemann in Laar, jum Bertauf im Cangen ober in einzelnen Theilen ausgefest werben, mogu Rauflaftige Die bie bem affigirten Batene beigefügte Borwarben in ber Gerichts Regiftratur einsehen tonnen, hiemit einlader Das Canb. und Stabt. Bericht. Reler.

Duisburg, ben 5. Januar 1825.

Dhermann.

Publifanbum. Im Bege ber Erbregulirung foll ber ju Bubl, Bargermeifteref Sablen, belegene Jafob Offer. Groß-Fingelshof, wovon bie Gebaube bem Pachter gebocen, groß an Flachenraum manufche Gubs baftationsjache.

9 Morgen 511 Ruthen hollanbisch und gerichtlich nach Abzug der Laffen ju 632 Athle.
7 Sar. 41 Pf. gewürdiget, inclusive des jur Theilung stehenden Waldreches am hans zer Walde, in zwei Terminen ben 15. Februar c. Bormittags 22 Uhr hierselbst, und ben 22 Februar c. Bormittags 21 Uhr zu Schermbeck auf dem Naihhause freiwillig dffentlich an den Meistbietenden, nach Waasgabe der besondern Berkaufsbedingungen, welch: nebit Tare an den Wochentagen in der hiesigen Registratur und am Aushange einzusehen sind, verkauft werden.

Bahiangs, und befinfabige Raufliebhaber werben baber hiermit jur Abgabe ihrer Ges bote eingeladen, jugleich auch alle unbefanner Realpratenbenten aufgeforbert, spateftens bis jum letten Termine ihre etwaigen Anspruche anzumelben und nachzuweisen, wibris

genfalls ihnen damie ein emiges Gillichweigen wird auferlegt werden.

Wefel, ben 4. Januar 1825.

Ronigl. Preuf. Land, und Stabtgericht:

Ridter.

\$9. Berfauf bes Bolfenichen Haufes ju Befel.

Auf Andringen eines Opporbetarglaubigers foll das in der Feldfrage hierfelbft sub Rr. 1129. beiegene, der Wittwe und Erben Karl Fried Sollen jugeborige Saus, tarirt ju 1937 Thir. Berl. Court., fo wie das daran flogende und bagu gehorige fleine

Rebenbausgen, earirt ju 41 Thir. 26 Sbgr. 3 Pf. diffentlich meiftbieibenb, in einem coram dep. herrn Affeffor Bonati, auf ben 14. April c. Bormittage 11 Uhr anber raum en Termin vertauft werben.

Subbaftatione. Datent.

Indem wir Rauflustige baju einladen, forbern wir zugleich alle unbefannte Reals pratendenten auf, fpateftens in termino ihre Unspruche geitend zu machen, widrigens falls fie bamis praclubirt und jum ewigen Stillschweigen verwiesen werben.

Zare und Bedingungen find bem beim Gericht ausgehängten Patente beigeheftet,

tonnen auch in unferer Gerichte Registratur jederzeit eingefeben werben.

Befel, ben 12. Januar 1825.

Ronigl. Preug. Band. und Stadtgericht: Lent.

Richter

Dobern Dris erlaffener Beifagung jufolge, foll bie Unlieferung ber, fur bas Jahr Bau, Materiali, 1825. bei ber Befeler Schiffbrude erforderlichen Materialien, benebend in :

1) 16 Stud Fünfter Maften, à 63 Fuß lang, 13 Boll in ber Mitte ftart; 2) 78 " Sechfter , a 56 gus lang, 12 Boll in ber Mitte ftart;

3) 564 ,, tannene (ober pappelne) Belagboblen, à 24 guß lang, 8 Boll breit 4 Boll fart;

4) circa 140 Anbiffuß tannen Solg ju Ratelbalten ic.

5) " 528 eichen ", 6) 11492 Pfund Gifenwert, ale Anter, Anterfetten, Schienen und Bolgen:

7) 0675 Pfund Thanwert;

8) 10 Ennuen Theer; bem Minbestforbernden übertragen werben. Die Ermittelung beffelben geschieht burch Soumiffionen, welche versiegelt, portofrei an Unterzeichneten bis jum 15. Februar o. einzusenden find.

Die jum Grunde gelegten Bedingungen tonnen in Duffelborf, Rolln, Robleng, Bonn und Sagen bet ben herren Bau-Inspectoren Fifcher, Franke, Urner, Basemann und Dite, ferner in Wesel auf bem Shiffbruden Bureau und in meinem Geschäftse Zimmer hierselbst, vom 3. tunftigen Monats ab, taglich eingeseben werden.

Eanten, ben at Januar 18:5.

Der Bafferbau.Infpettor : Blant.

Befanntmadung.

IOS.

Baufpertauf

Muf Anfteben bes Memenvorftandes follen ju Gelbern auf bem Stadthaufe, ben funf. Berpacheung in tigen 24. Februar Rachmittage a Ubr, folgende ben Armen jugeborige Grundflude mit Gelbein. Borbehalt boberer Genehmigung offentlich verpachtet werben.

1) hulemand bof, gelegen ju Pont, anhabend mit ben Gebauben und Garten, an Aderland, Wiefen und Deljungen obrgefahr a4 hectaren;

a) ga Biren Mderland, bafeibft an ber Lanbftrafe;

3) 27 Aren, bei ber hommelt; 4) 60 Aren bafelbft;

5) 94 Aren auf ben bry Morgen;

6) 3 Bectaren 42 Mien, bei Engelen; Die lettern 5 Pargellen meiben erft eingeln bann mit bem hofe ausgesett; ferner

7) I Deciar 76 Aren Aderiand auf Domfelefelb;

8) 1 Secrar 9a dren auf bem Bodenb;

9) Gine Biefe, groß I Deetar 8 Bren vor bem Iffumertber im Geeft;

10) 48 Aren 24 Bentiaren Aderland bei Bengeneynbie Duble;

11) 47 Aren bito bafelbft;

Ia) 75 Aren gelegen am Pfannofen. Beidern , ben 20. Januar 1825.

Der Rotar : Portmans.

Bur Umgannung von Beibegrunben werben verlangt: TOR. Siebenbundert nene eichene Pfoften, fret von Splint, foarffantig, ohne Burmfrag ober eingefantte Mefte, jeber Pfoften lang ju Menbeim. Bolglieferung feche guß, bid funf und fieben Boll meffant, beichlagen, gerabe, wenteftens bie vier oberften Juf, ber Ropf auf bie Breite eines Bolles abgerundet, verseben mit zwei runs ben Defuungen burch bie breitefte Seite, jebe vier Boll im Durchmiffer groß, von mele den Defaungen Die eine feche Boll unterhalb bes Roufes, bie andere zwolf Boll unterbalb bes niedrigften Endes ber erften Defnung anfangen muß;

fo wie febenbunbert abgeschalte neue gerade Zannen . Stangen, lang acht und zwanzig bie breifig guß und am bunnften Enbe wenigstens feche Boll

bid, Miles nach Rheinlanbifdem Maage.

Ein jeder, welcher geneigt ift, bas Gine ober bas Anbere, es fei Bang ober Theil. weife, vor ober an bem gwanzigften April 1845. in ben Auffen Barben ju Gent, an bem Fluffe Baal in D ver. Berume gelegen, gegen baare Bablung ju liefern, wolle fich beshalb unter Angabe ber Preife in portofreien Briefen an ben herrn D. M. van Rappard, in ber Braneftraat ju Arnheim wohnhaft, menben. Es follen bems nachft mit benjenigen, beren Bebote annehmbar befunden werben, bie geborigen Bertrage geichloffen merben.

Subbaftations. Patent. Auf ben Antrag bes ju Elberfelb, Burgermeifterei und Canbfreis gleichen Ramens, wohnhaften Farbere Bilbelm Bolte, als extrabirenten Glaubigers und auf beffen Erft. ju Barmen. gebot von achtehnhundere Berliner Thalern , werben nachstehenbe, ben Schulbern Che-Teuten Bandlungegehulfe Johann Caspar Balterebolt und Maria Carbarina Gertrub, geborne Schmerenbed gu Barmen, Lanbfreis Giberfelb mobnent, eigenthumlich jugeborie gen hierfelbft gelegenen und in ber Grundfteuer pro ila4. mit vier Thaler ein Gilbere grofchen zwei Pfennigen Berliner Courant belafteten 3mmotilien, namlich :

a) ein von benfelben bewohntes, mit Rr. 156. bezeichnetes, ju Barmen an ber refore mirten Rirchftrafte zwifden ben Erben bed Schuftere Georg Beine und bes Rupferfcmieden Bertram Trappmann gelegenes Wohnhaus, mit rothen Bachziegeln gebedt und aberhaupt funf Bimmer, nebft großem Galtenfeller, Ruche mit Baffere Dumpe, untern und obern Borgange und brei Speicherfammern anhabend;

b) ein von bem Schuster Caspar Beinolbt und ber Spulerin Bittwe Dorchen bes wohntes aus funf verschiebenen Zimmern, zwei Borgangen, vier Dachfluben und einem gebatten Reller bestehenbes hinterhaus nehft hofraum und einem baran gebauten Pferbestalle, welche Gebaute gleichfalls mit rothen Ziegeln gedeckt find und mit dem Bohnhause sub Lite A. u.d Inhilt ber Artiteln 266. und 267. ber hiefigen Grundsteuer. Matter, Rolle einen Flachenraum von sieben Muthen bilben,

Dittwoch den breißigften Mary bes Jahrs achtzehnhundert fanf und zwanzig, Bormittags gebn Uhr, in dem Audienzzimmer bes hiefigen Konigl Friedensgerichts an gewöhnlicher Stelle und zwar unter den auf der hiefigen Friedensgerichtsschreiberei, nebft den Auszuhan aus ber Steuer- Rolle einzusehenden Raufbedingungen öffentlich verfleigert und

bem Deiftbietenben befinitiv gugefclagen m rben

Barmen, ben neun und zwanzignen Dezember achtzehnhundert vier und zwanzig. Der Friedenbrichter zu Barmen: Juftigrath Reinbach.

Roften: Ehlr. Sgr. Pf.
Abf. des Subh. Pat. . 2 5 —

104. Erlebigte Schulebrerftelle

Die Bemeinde Amern St. Georg, Landfreis Rempen, in welcher fich uber 200 foulpflichtige Rinder befinden, ift eines Elementar. Schullebrers bedurftig.

Babilabige fatbolifche Schulamte. Kandibaten, welche Luft tragen angestellt ju were ben, wollen fich gefälligft unter porsofreien Briefen fpateftens bis jum sa. Februar h. J. an ben Pfarrer herrn Ling in Amern St. Georg melben.

Brugen, ben 19. Januar 1825.

Der Bargermeifter : Cochl.

Berfauf gu Ciberfelb.

Bertauf von tartifcheroth baummolienen Garnen und Rrappen in Elberfelb

Am Mittwoch, ben aten Kebruar 1825. und folgende Tage, Rachmittage 2 Uhr, follen burch unterzeichneten geschwomen Madler, im Saale ber Krau Bittwe herrmings hausen jum Churpsalzischen hofe babier, gegen baare Zahlung öffentlich verfaust weeben: 300 Pad à 20 Handvoll thetisch roth gefarbres baumwollen Garn, bestehend in Nr. 10. bis 40 Water Twist, Nr. 18 bis 40 Mule Twist, Nr. 38. 40. Medio Twist rub in Cavestings von 10 Pad ober 100 Pfund abgetheilt; ferner 13 Fasser Avignoner und Seelanders Rrappen theils angebrochen, und wavon jedes Kas einzellt ausgestells wird.

Die Bertaufe-Gedingungen find fcon vor bem Termine bei mir einzufeben.

Eiberfelb, ben 18. Januar 1895.

Bilbelm Braning.

rob Kedaments, Erdfinung ber Berhorbene Anna Waria Dupp bete,

Am agten Oftober v. ift die ledine Anna Maria Hupp, bisherige Rammerjungfer bei ber Freihenrich von Frankenftein'ichen Gutsberrichaft ju Ulftabt im Rejat Areife bes Konigreichs Gaiern, angebich aus Bonn geburig, mit hinterlassung eines Teftas ments nebft einem bazu gehörigen Rachtrage, gestorben.

Bisber hat Riemand ouf die Eröffnung des Testaments angetragen, weshalb nunmehr zur Bublication besselben von Umidwegen geschritten und zu diesem Zwede ber Termin auf Dieustag den isten Februar 1805, Bormittags neun Uhr, bei dem Patrimonial-Berichte zu Uflitadt bestimmt worden in; so werden auf den Grund des von gedachtem Patrimonial-Gerichte erlassenen Requisitions-Schreibens vom zuten e. die nächten Berwandten ber Berstorbenen biermit aufgefordert, am gedachten Tage bei dem erwähnten Patrimonial-Gerichte sich einzusinden, der Publikation der Testaments und bes dozu aedörigen Unbanges beizuwohnen und sich über ihr verwandschaftliches Berhältniß gebörig auszuweisen.

Roln , am 29. Dezember 1824.

Der Dber Droturgior: Berghant.

Mr. 9:

Duffelborf, Sonnabend, am 29. Januar 1825.

Auf Betreiben bes Partifuliers herrn Peter Wilhelm hed, als Bevolindchinter Bertauf von bes herrn Kanonikus Franz Regeijan dabier als Gläubiger, follen die hierunter bezeich, Grundausen zu neien Immobilien gegen ben Garener Wilhelm heinrich hinzen in Derenborf, als Derenborf. Schuldner, in dem gewöhnlichen Gerichts. Lokal am Samftag den dreißigsten April Morgens zehn Uhr, auf das von dem detreibenden Gläubiger gemachte Erstgebot von sies benhundert Thaler zum gerichtlichen Bertauf ausgesehr und dem Meistbietenden zuges schuldzen werden, und zwar erft einzeln: dann im Ganzen.

Die ju verfaufenden Stude besteben in Rolgenben:

a) Einem Siud am Schwarzenberge im Golgbeimer Felbe Gemeinbe Derenborf, einer Seits gamers, anderer Seits Unbreas Relg, haltend gehn Morgen, ju breihundert

fanfzig Thaler.

b) Einem Stud, ber fogenannte Rirchthurm, einer Seits Peter Rufler, anberer Seits an Geifterhofs Land anschießend, groß vier Morgen ein Biertel, ift zweishertig, und wird mit Joseph Wirt gemeinschiftlich benutt, webhalb nur zwei Morsgen und ein halb Biertel jum Berfauf tommen, zu hundert Thaler.

c) Ginem Stud am Schwarzenberg, einer Seits Berhard Rele , anderer Seite 300

feph Birt, groß vier Morgen, fur zweihundert Thaler.

d) Ein Stud an ber Raiserswerther Landftraße, groß brei Biertel Morgen gehn und eine balbe Ruthe, neben Johann Buich, gur Salfte ausgestellt nel ein und ein halb Biertel Morgen, fur fünizig Thaler, bie andere Salfte wird eventuel nach ben Bes bingungen bei bem Berfauf in Massa jum Berfauf ausgestellt

Diese Stude find in der Sieuerrolle ju fieben Thaler vier und zwanzig Silbergros schen funt Pfennigen angeschlagen, und burch unsere Berfugung vom sechezehnten Dezems ber vorigen Jahrs gegen ben Schuldner, bem mehrbenamten Bilbelm heinrich hinzen zu Derendorf, Gariner, in Beschlag genommen, und biese Berfugung mit ber Berhands lung burch ben Alte unseres Gerichtevollziebers Dubots vom achien biefes benfelben zus gestelle, und am nemlichen Tage in die hypotheten Register eingeschrieben warben.

Der vollftanuige Auszug ber Steuerrolle und die Bertaufe. Bedingungen find in

ber Berichtefchreiberet eingnieben.

Begenwartiges Subhaftarions , Patent foll burd vorschriftemaßige Unbeftung, und breimalige von drei ju brei Wochen ju verfügende Einrudung in den offentlichen Angele ger befannt gemacht, und benen Beiheitigten in gesetzlicher Frift und Form jugeftellt werben.

Duffelborf, ben zwanzigften Januar eintaufend achthundert funf und zwanzig. Der Roniglide Juftigrath: Babren.

Fur gleichlautenbe Ausfertigung Der Beichtefdreiber: Bewer.

voff. Berfchvilene.

Die nädibenannten verichollenen Ind vibuen :"

a) heinrich Wiltelm Lubger Pladt, Cobn ber Chelente Johann Cberhard Plaar und ber Glifaberh Lehmfleft, aus Gelfenfrichen geburtig und zulest zu Merben wornhaft, welcher im Jahre 1798. bei den Ratferlich, Distreichischen Truppen Dienste genommen:

genommen; a) Johann Plaar, Bruber tes vorigen, welcher ale bergifcher Solbat ben Felbjug in

Spanien mitgemacht und feitbem verfcollen ift;

3). Johann Deinrich Bilbeim Sulsmann aus Rertwig, Sohn bes verftorbenen Rielns banblere Johann Sulsmann bafelbft, welcher ale bergifcher Coldar im Jahre 1812 nach Rugland marfchirt und bem Bernehmen nach, an ber Beredina jum Rrieges gefangenen gemacht worden ift;

Dilhelm Dachemuth aus Retimig, Gobn ber Cheleute Beinrich Bachemath und ber Delena Fasbinder, welcher im Jahr 1801. in Deftreichische Mitisairdienfte ge-

treten :

5) Beinrich Trappenberg aus Kettwig, Sohn ber Sheleute Wilhelm Trappenberg und ber Anna Lobved, welcher vor einigen breifig Jahren unter ben bollanbischen Tenepen Dienfte genommen und nach Surinam fich eingeschifft haben joll;

6) Johann Trappenberg, Bruber bes vorigen, welcher por etwa breifig Sahren un-

ter bie Churpfalgifden Truppen getreten;

7) Johann hemrich Bernhard Berchem, aus Werben geburig, Sohn ber Cheleute hermann Beichem und ber Maria Christina herbruggen, welcher im Jahr 1813. bei bem Großherzoglich Bergischen Langter. Regiment eingestellt worben und bei Leipzig eine tobtliche Bunbe erhalten haben foll, und

8) Johann Frang heinrich Dftendorf aus Effen, Cobn ber Cheleute Leopold Often. borf und ber Anna Maria Ruper, welcher im Jahr 1812. ale bergifcher Goldat

mach Ruftland marschirt ist, werben auf ben Untrag ihrer respectiven Bermanbten, ber ad 4) genannte Wilhelm Wachdmuch aber auf ben Untrag seiner Ehefran hierdurch vorgeladen, binnen einer Frist von 9 Monaten und spatestent in bem auf ben 24. August fünftigen Jahres 1825 in bem hieszen Gerichtsgebäude vor bem Justihrath Buehl anstehenben Termin ober, wenn dieser Tag ein Feiertag seyn sollte, am solgenden Tag, entweder schristlich oder perfonlich sich zu melben, und weiteren Anweisungen entgegen zu sehen.

Mochten bie vorgenannien Bericholenen ober beren jurudgelaffene unbefannte Erben, welche hiermie ebenfalls ju bem angefesten Termine vorgelaben werben, nicht erscheinen, noch fritisch fich melben, so wieb auf die angetragene Zodes. Erflarung und was bem anhängig nach Borfchrift ber Gefete erkrans und ber Rachlag eines I:ben

ben befannien nachften Geben übermiejen merben.

Effen, den ab. Oftober 1824.

Roniglich Preußisches Canb. und Stadtgericht:

Sorft mann.

109. Bertauf eines Daufes und einer Scheune tu Emmerich.

Auf ben Antrag und jur judikatmäßigen Cefriedigung eingetragener Glaubiger, foll bas ber Bittwe 3. M. hansmann geborne Aniesele zugehörige, auf bem Fischerore am Rhein- und Christophelthore vortheilbaft gelegene und bisher zur Schent- und Gaswirthschaft benutte, mit ber Rro. 606. bezeichnete, mit ber baueban gelegenen Schenne und Stallung, zusammen zu 2025 Thaler preuß. Courant gewärdigte haus, am abren Marz 2825., Bormittags au Uhr, in bem hiesigen Gerichts Vofale öffentlich seil geboten werben, wozu Kauflustige mit bem Bemerken eingelaben werben, daß ber Meistbietende ben Zuschlag zu gewärtigen hat, in sofern geschliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen. Taxe und Bedingungen tonnen vorber in der Registratur eingessehen werden.

Emmerich im Ranigl, Sand . und Stadt . Gericht, ben 23. Rovember 1824.

Auf ben Antrag ber Bietwe Arnold Beinrich Dusfolt, Benbrine geborne Safene tamp und bes Bormuntes ihrer minberjahrigen Rinder, follen mit obervormunbfcaft. Deffentlicher licher Benehmigung, theilungebalber und jur Befriedigung ber Rreditoren, folgende ber B itauf bee feiben geborige in ber Gemeinte Bertherbruch gelegene Grundftude in ber Behaufung Musbolte ober bes Echeffen Gerbard Ren dafelbit, am ifien Didry 1825., Bormittags In Uhr, offent. Schneibers. lich gerichtlich verfanft merben, ale:

Biatte au

I) die erfte tibtheilung ber Dusholtefiatte, beflebenb aus bem Saufe, Sausplat, Bertherbend. hof, Garren, Deibe, Ader und Riederwald, enthaltend jufammen 3 Morgen 580 Ruthen , tarirt ju 522 Thir. preuß Courant;

2) bie zweite Abtheilung, enthaltenb an Garten, Ader, Beibe und Riebermalb 4 Morgen, gewurdigt ju abe Thir. 10 Sgr. preuß Courant;

3) bie britte Abibeilung, enibaltend an Ader, Beibe und Rieberwalb 5 Morgen,

tarirt ju 221 Toir. 20 Sgr. preuf. Courant; 4) Die vierte Abtheilung, en:haltend an Aider, Weibe und Riebermalb 5 Morgen, gewürdigt ju 221 Thir 20 Sgr. preug. Courant.

Die Feibletung Diefer Parjelle gefdieht juvorderft einzeln, nachher in Daffa.

Rerner werben, megen ber barauf baftenben Sppotbefenfcuiben, ebenfalls bie nach. folgenten jur Dubholtsfiatte geborigen Grunbftude jum eventuellen Bertauf ausgefest merben , als :

5) bas von bem Theobor Reeffing angeblich angefaufte Stud Beibe, Aderland unb Riebermalb, begrengt von ben Befigungen bes Grafen von Maitensleben, ber Bittme hermann und bes Ge-barb Joormann, fo wie ber Mittelmatering, groß zwei Morien 300 Ruthen und tarirt ju go : Thir. preug. Courant, und

5) bas ancebitch von bem Beinrich Scho'ten angefaufte Gind Marten, und Beibes land, begrengt von ben Grundfluden bes Juding, ber Diteme Boere und bes Graten von Wartensleben, fo wie von bem Kirchbeich, groß 500 Ruthen bis s Morgen und gewürdigt ju 100 Thir preuf. Contant.

Raufluftige werden baber gu bem angesetten Bierunge . Termine mit bem Bemerten eingeladen, daß der Deiftbierende ben Buichlag ju gewärtigen bat, in fofern gefetliche Umftanbe nicht eine Ausnahme julaffen. Die Lare, enthaltenb bie nabere Beschreibung ber Grunbftude und die Bertauts. Bedingungen, tonnen fowohl in ber biefigen Regis ftratur als bei bem genaunten Scheffen Reu, bei welchen Ubichriften beponirt finb, vorber eingeseben werben.

Emmerich, im Ronigl. Land . und Stadt . Gericht, ben ag. Dejember 1824.

Subbaftations. Datent.

In Befolge bes eroffneten Concurfes follen bie bem Ranonifus herrn Frang 30. Berfauf von fent Brodpoff jugeborig gewesenen a) 3 ! Rure ber Beche Rofenbelle, in ber honnichaft Beramerte. Beiffen, ber Burgermeifterei Matheim, bem Rreife Duisburg; b) 8 % Rure ber Beche Antheilen. Duerraib Riermanniche Gewerkichafe, in ber Burgermeifterei Borbed bem Rreife Duis. burg; c) 5 & Rure ber Beche Gienfiel in ber Bauericaft Frohnbaufen bafelbit; d) Berechtfamen ber Mutbungen Dberfchichemeisterin Lifette ju & in ber Burgermeisteret Steele; - Friedrich Wilhelm bafelbit; Dhngefebr in ber Burgermeisteret Berben, Gotte helf ju 4; Sophiechen in ber Burgermeifteret Borbid; Gertrub gu 4 in ber honnichaft Beifingen, Burgermeifterei Reitwig, und Sopbie bafelbft gelegen, am 14 Februar 1805. Bormittage 9 Uhr, im Roniglichen Bergamtebaufe biefelbft jum offentlichen Bertauf ausgefest merben.

Raufluftige baben alebann ihr Geboth abjugeben; biefelben tonnen bie Befchreibuns gen ber Beden, fo wie bie Berechtfame. Aften ber Muthungen und die Bormarben in

ber Regiftratur bes unterzeichneten Berggeriches einfeben.

Effen, ben q. Dejember 1824. Roniglich Preufisches Effen Berbenfches und fur Die Berrichaft Broid angeordnetes Berggericht: v. Poppingbans.

Berfauf von Rees, sollen Grundftuden in stude, als: Wertherbruch a) das und Witcenbork ben und öffantliche worladung der unbekannten Realpratendens ten.

Auf ben Antrag und jur fubliafmäßigen Befriedigung ber evangelifden Rirche ju Rees, follen folgende ber Bittwe und ber Erben heinrich Broering gehörigen Grund-

s) das in ber Gemeinbe Bertherbruch gelegene Stud, ber Schoppen genannt, an ben Sandbeich und Zehntweg grenzend und in der Karte Lab. VII. Rr. 67. verzeichnet, bestehend nach ber Mutterrolle aus 375 Ruthen Acer, 175 Ruthen Weibe und 50 Ruthen Niederwald, abgeschäft zusammen zu 200 Thaler preuß. Sourant:

a) das ebendaselbst unweit ber Bohnung bes Ademvirths Beltermann am Ende bes Zehniweges gelegenen Stud, hoesenland genaunt, in der Karte Tab. VII: Rr. 44. verzeichaet, bestehend aus ungefahr 300 Rusben Ader und 63 Ruthen Weldegrund, abzeschäßt zusammen zu 61 Thir. so Sgr. preuß. Sourant, und

9) Die westliche Saifte bes in ber Semeinde Wittenborft gelegenen, von ber Beibe und bem Lande bes Joh. Neuhaus begrengten Beibefampchens, in ber Rarte Fol. 13. Rr. 15. und 16. verzeichnet, bestehend nach ber Mutterrolle aus 400 Rutben Aderiand und 225 Rutben Niederwald, jusammen abgeschäft zu 104 Thir. 5 Sgr. preuft. Courant,

in Termin ben isten Mary 1825., Bormittage ti Uhr, in bem hiefigen Gerichts. Lotal öffentlich feil geboten werden. Kaufliebhaber werden baber mit dem Bemerken eingeladen, daß der Meistbietende ben Buschlag zu gewärtigen bat, in so fern geseyliche Umsstände nicht eine Ausnahme zulassen, und daß Zare und Bedingungen vorber in der Resistratur eingesehen werden tonnen. Zugleich werden alle undefannte Real. Pratendenten ausgefordert, ihre etwaige Anspruche an die beschriebenen Grundstüde längstens in dem Berkaufs. Termine anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit prakludirt und ihnen gegen den Anstäufer ein ewizes Stillschweigen auferlegt werden wird.

Emmerich, ben a. Rovember 1824. Ronigl. Preug. Band. und Stadt . Bericht.

113. Mertauf ju Ciberfeid.

117.

Bertauf von turlifderoth baumwollenen Garnen und Rrappen in Elberfelb.

Am Mittwoch, ben sten Gebruar 1825. und solgende Tage, Nachmittags 2 Ubr, sollen burch unterzeichneten geschwornen Macker, im Saale der Frau Wittwe Herrminghunfen zum Churpfalzischen Hofe babier, gegen baare Zahlung diffentlich verkauft werden: 300 Pad a 10 Handwoll turkisch-roth gefärdtes haumwollen Garn, bestehend in Rr. 10. bis 40 Mater Twist, Rr. 16 bis 40 Male Twist, Nr. 63. 40. Medio-Twist und in Caves lings von 10 Pad ober 200 Pfund abgetheit; ferner 13 Fässer Avignoner und Seelanders Krappen, theils angebrochen, und wovon jedes Fas einzeln ausgestells wird.

Die Berfaufe Bedingungen find ichon vor bem Termine bei mir einzuschen. Elberfeib, ben 18. Januar 1825. Wilhelm Bruning.

Das bei Cranenburg an ber Landstraße gelegene Königl. Forkerhaus nebk Sarten, Berfanf bes foll am at. ! M., Morgens to Ubr, im hause selbst nochmals zum öffenel den Ber-Bofferbausest fauf an den Meistbietenden ausgestellt werden. Eranenburg. Der Forst. Inspettor: heinzen.

Berpachtung in schäftskube bes unterzeichneten Rotars in Neuß, wobei auch die Pachtbedingungen einstelle und bie bem Schule und Stiftungsfonds zu Rolln zugehörigen, in der Gemeins be Holzbeim bei Reuß gelegenen Landereien a 79 Morgen, auf mehrere Jahre Parzels lenweize öffentlich verpachtet werden.

Deug, ben 22. Januar 1825.

116. Gin Taufend Thaler find leibbar ju haben gegen hypothetarische Sicherheit beim Rotar Portmans in Gelbern.

In ber Wollfabrid und Manufafturbandlung von Roeffs & Buschmann in Gelbern tann ein janger Mann in die Lebre aufgenommen werben, unter welchen Bedingungen wird auf porief. eien Beiefen augezeigt.

Mr. 10.

Duffelborf, Montag, am 31. Januar 1825.

Subbaftatione. Datent Muf Mnfteben bes Freiherrn Bilbelm Belandus von Borfele, Rentner, ju Gleve Bertonf einer wohnhaft, extrabirender Glaubiger und auf Betreiben feines Bevollmachtigten, herrn Beite ju Abbotat Anmald Bilbeim Sped, ebenfalls bier wohnhaft, bei welchem auch Domigil Rutterbem gewählt ift, in Sachen wiber ben Gutebefiber herrn Friedrich van Aderen, auf Clarens bed ju Ratterben wohnhaft, foll jur Befriedigung bes Glaubigers bie bem Schultner augeborige Beibe, genanns Lange hoeven, groß acht hollanbifche Morgen, gelegen bet ber fogenannten Gruche Rapelle unter Eranenburg, im Ranton und Rreife Gleve, amifchen ben Biefen bes herrn von Bloten und bes herrn von Robenberg an bem Semeinbe Graben und von bem Aderemann Beinrich van Aderen ju Debr padtweife benugt, wofur ale Ginfagpreis bie Gumme von 200 Thaler preuf ich Courant geboten worben ift, am achten Darg 1825, bes Bermittage gebn Uhr, vor uns im gewöhnlichen Friedensgerichts. Lot le auf ber Stedbabn bier zu Eleve offentlich jum Bertaufe andges fest und bem Meiftbierenben jugefchlagen werben.

Die umftanbliche Beschreibung ber ju verfaufenben Biefe, ber beglaubigte Ause aug aus ber Grundfteuer , Rolle ber Bargermeifterei Granenburg , wornach ber Schulbe ner sub Urt. 301. pro 1824. an Grundfleuer na Thaler ag Ggr. 10 Pfen. bezahlen foll; die Raufbeblagungen und alle fonftigen auf ben gegenwartigen Bertauf Bezug habenben Urfunden und Rachrichten, liegen auf ber biefigen Riebensgerichtefchereiberet

aur Ginficht offen.

Degeben Cleve im Friedensgerichte, ben brei und gwanzigften Ofipber 1824. Der Friedenerichter: Raab. Rar gleichlautenbe Ausfertigung; ber Gerichtefdreiber: Rod.

Subbaftations. Patent. Auf ben Antrag ber Ronig! Dochlobl Regierung in Duffeltorf, und auf Betreiben Berfauf eines Des herrn Domanen . Rath Molcere bafelbft, foll folgenbes ben in hierborf, Friebens, Gauerngute in gerichts Richrath, Kreis Solingen wohnenben Aderdieuten Deinrich Otten und Maria Richtall. Sophia Wirt gugeborige, in ber jabrlichen Grundfteuer ju 10 Thir. 12 Egr. 2 Pfen. veranschlagte, von ihnen felbft benuge werbenbe Bauerngur, meldes beflebt in einem au gwei Stod, nach ber Rheinseite unten in Stein , fibrigene in Dolg gebauten, mit Stein ausgemauerten, mit Pfannen gebedten Bobnbaufe, swiften ben Saufern bes Raufhandlers Johann Dorff und Schneiber Stephan Bodem, nebft Stallung, bof und Barten , fammt Appertinentien , und ben in ben Gemeinben Rheinborf . wittborf urb Monbeim gelegenen ay Morgen 161 Ruthen Grunbftuden, ale: a) Bufch in ten Debe Ien I Morgen of Ruiben; - b) Rottlend am Stodenberg I Morgen ig Ruben; c) Land und Groß in ber due, 2 Morgen; - d) Land auf den eilf Morgen & Mors gen; - e) Rottland an ber Rraufenbed, 2 Morgen; - f) Rottland im Rleinegrund, 41 Morgen; - g) land auf ben Sidden, 2071 Ruiben; - h) land auf tem Tiun-gesfelb, 1031 Ruiben; - i land auf ben eilf Morgen, 5218 Ruth n; - k) land im Bleerfelb, . Morgen 138 Rutten ; - 1) Land und Bufd am Baunewinfel, i Morgen 117 Ruthen: - m) Band im Jagbfelb, 1 Morgen tof Ruthen; - n) land une Graf in ber Muen, circa 2 Morgen ; - 0) Rand im Bleerfelb am Grinbgen, 751 Rutten ;p) Rottland auf Bleergemarte, 1 Morgen Jag Ruthen; - q) Rottland am worigen

Stud, 851 Ruthen; - 1) Bufch in ber Sirfdtrante, a Morgen 1271 Ruthen; s) noch Gemarten . Buid alba neben Peter Porting, I Morgen 61 Ruthen ; - ? Buid am Scheelers, 2 Morgen 164 Ruthen; - Camflag ben zweiten April 1825., Bormite tage an Uhr, in ber offen:lichen Sigung bes Friebenegerichte ju Richrath, fur bas gethane Erftgebot von 800 Berliner Thaler, jum Bertaufe ausgesett und bem Deiftbice tenben jugefchlagen werden.

Der Auszug ber Stener. Rolle, fo wie bie Raufbebingungen, find auf biefiger Ge-

richischreiberet einzuseben.

Richrath, ben 18. Dezember 1824.

Der Ronigl. Friebeneriater: Drangbe.

TOO. Berfauf eines Daufes und Bartent ju Effic.

Subbaftations. Patent. Auf ben Antrag und jur jubitatmäßigen Befriedigung eines Sopothetar . Glaubigers follen in ben biermis auf

ben 6ten Dezember biefes Jahre,

ben 6ten Februar, unb

ben bren April funftigen Jabre. jebesmal Bormittage an Uhr, an gewöhnlicher Berichteftelle hierfelbft, bor bem Depus tireen land. und Stadegerichts Direttor Jafobi angefesten Bietungs . Terminen , nache ftebende bem Gaftwirth herrn Philipp Funte bierfelbft juftanbige Grundguter, namlich:

a) beffen Bobnbaus auf Der Rettwiger Strafe hierfelbft, nebft Sofraum, Schenne und fonftigem Bubebor, unter ber Saufernummer 66g., gerichtlich gewurdigt auf Bigi Thir. Berliner Courant;

b) ber Garten in ber Rahmgaffe, gewarbigt auf 290 Thir. Berl. Courant, und

c) ber Garren im Bohnentamp, geschäft auf 177 Thir. Berl. Courant, Iffentlich bem Deiftbietenden vertauft werden; wes Enbes befit und jablungefabige Raufluftige jur Abgabe ihrer Gebote alebann eingelaben werben, und wird ber Deift. bietenbe infofern ben Bufchlag erhalten, ale nicht gefehliche Umftanbe eine Ausnahme julafig machen werben.

Uebrigens gereicht ben Raufluftigen noch jur Rachricht, bag bie Care, fo wie bie

Bormarben taglich in ber Berichts . Registratur ngefeben werben tonnen.

Effen , ben 9. September 1824.

Ronigl. Preuf. Cant . und Stabt , Gericht:

Sacobi.

horftmann.

RRI. La' ung tee

Muf ben Antrag bes Johann Conrad Gidelberg, aus Dinsladen, jest in Ralbens D B Cidelberg, firden wohnhaft, werben beffen verfcollener Bruber hermann Deter Gichelberg aus

Dinbladen, welcher im Jahr 2811. ale Remplagant eingetreten und ben Feldjug in Ruftiand mitgemacht haben foll, ohne bag feit bem Jahr 2812. Nachricht von ibm eine gegangen, ober beffen nachgelaffene unbefannte Erben hiermit vorgelaben, fic vor ober fpatefiens in termino ben 24ften August 1825., Bormittags in Ubr, vor ber Gerichtes Deputation ju Dineladen fdriftlich ober perfonlich zu meiben und bafelbft nabere Une weisung ju ermarten.

Ebittal. Eltation.

Möchten weber ber hermann Peter Gidelberg noch beffen unbefannten Erben fic melben; fo wird auf bie Tobeserffarung ertannt und bas nachgelaffene Bermogen bes gebachten D. P. Gichelberg bem Ertrabenten biefer Borlabung ale beffen Inteftate Erben übergeben merben.

Befel, ben 19. August 1824.

Ronigl. Preus. Land , und Stabtgericht Bode.

Subhaftatiane. Patent.

Berfauf won

Auf Antrag eines eingetragenen Glaubigers follen folgenbe Grunbflade, ale: a) bas in ber Felbmart Binbren, Rreis Rees, belegene Beibengrunbflud, groß Grunbfluden je 50 hollanbifche Morgen nebft einem Barbsmanus Saufe, Rheinische Barb ge, Blideen und Deringheven. nannt, und ju 29954 Thir. 5 Sgr. preug. Courant gerichtlich gewurdigt;

2) bas in ber Bauerichaft Dbringhoven, Rreis Dices beledene Bur, Badenbrud ges nannt , groß 58 Morgen 529 Ruben bollanbifch , nebit ben gut fonditionirien Birthichaftsgebauben und jujammen ju 26276 Thir. 18 Ggr. 6 Pfen. preuß.

Courant gewurbigt, in breien Terminen , namlich:

1) ben been Rovember I. J., Bormittage 11 Ubr,

2) ben Geen Februar 1826., Bormittage it Ubr, unb 3) ben Geen Juli 1825., Bormittage in Ubr, im Wege ber Exefution an biefiger Berichteftelle vor bem Geren Land, und Stadiges

richts . Affeffor hering, offentlich meiftbietend verlauft werben. Rauf., jablunge. und befitfabige Raufliebhaber merben baber eingelaben, in ben anfletenben Terminen ju erscheinen, ihre Gebote abzugeben und tonnen Tare nebft Rauf. bedingungen, fowohl am Musbange bes Gerichts, als in den Bochentagen in ber Res giftratur einsehen. Bugleich wird ihnen befannt gemacht, bag auf Rachgebote feine Rudficht genommen wirb, fontern bie Abjubifation befinitiv im letten Zermin erfolgt.

Befel, ben Is. Ceptember 1224.

Ronigl. Preuf. Canb . und Stabtgericht: m od c.

Refubbaftations. Patent. Das in ber Berricaft Broich, Gemeinde Bindhaufen belegene und nach Abjug ber wertauf bes Laften ad ala7 Riblr. 15 Sgr. Preug. Court. gerichtlich abgeschähre Rieberminthans Dieberminthans But, foll auf ben Untrag eines Glaubigers offentlich ben Deifibietenben in 3 verschie. Gutes. benen Abebeilungen ober auch im Gangen verfauft werben.

Die Bictungs . Termine find hierzu bor dem Deputirten herrn Affeffor Schnofens berg auf ben 14 Mar, und 14. Mai 1885. an ordentlicher Gerichteftelle und ben 14. Juli Rachmittags 3 Uhr, in ber Behaufung bes Biribe Springmann im Rreugfelbe biftimme, und werben befig. und gablungbfabige Raufluftige baber biergu eingelaben, indem auf fpatere Rachgebote nur in ben ausbrudlich gefeglichen Fallen reflectire werben foll.

Tare und Bormarben find in ber Gerichte-Registratur einzuseben. Bugleich werben alle unbefannte Realglaubiger, welche an biefem Gute noch Anfpruche gu haben vermeis nen mochten, hierbuich aufgeforbert, folde fpateftene in bem letten Bietungs : Termine unter ber Bermornung anjumelben , baf fie fenft bamit praflubirt und ihnen tieferhalb ein emiges Stillfcmeigen auferlegt werben foll.

Broid, ben 17. Dezember 1824.

Rarflices Gericht ber Berfcaft Broich : Bilger.

Sdramm.

Die Anerbietungen jur Lieferung bes, jur Umgaunung von Beibegranben, erforberlichen Solgwertes, welche in Diefem Blatte unter Ge. 8. Rr. 102. befannt ge. Solglieferung

macht ift, werben bis jum 8 fünftigen Monates Februar erwariet. Es wird jugleich nachtraglich befannt gemacht, baf nur bie oberften vier guß ber Pfoften meftant befchlagen ju fenn brauchen, bag aber bie Zannen. Stangen, auffer ben vorgefchriebenen Erforberniffen , am bannften Ende menigftens feche und et. nen halben Boll im Umfange halten, and glate und von allen Reften rein febn mufe

124. nach Arnheim.

735. Merfauf bes

An Afchermittwoch ben 16. Februar b. 3. Morgent to Uhr, wird bei ber Bittme Rrummen am Rioterges ju Ricinenbroich ber allba gelegene ber Armenverwaltung gu Fringes Dofes Roln jugeborige Dunigeshof, beftebend in einem Bobnbaufe und fouftigen Gebauben, ankleinenbroid. Garten und Baumgarten, fammt bem Pfiangenrechte auf ber Gemeinbe, und ber Gerechtigfeit ju einer halben Gemaibe bolg im Batger Daibe offentlich jum Bertauf ausgefebt werben. Die Raufsbedinoungen find auf bem Bareau gebachter Bermaltung und bei bem unterzeichneren Roter einzufeben.

Reug, ben 28 Januar 1825.

Somis.

Bertauf IN Benrath

Befanntmadung. Montag ben 7. Februar und bie folgenden Tage follen auf bem Saufe Burgel bei Benrath aus freier Sant gegen feche Monat Rredit mehrere Segenstände, als Pferbe, Pferbegeichitr, Adergerathschaften, jur Bier, und Brantwein, Brennerei gebraudifdes bolgernes- und Ruplergefdire, Sausgerathichaften u f w. vertauft werber. Daus Burgel, am 29. Januar 1825.

Maria C. Bengler, gebohrne Theler.

127 Dublen Aulage.

Befanntmachung. Der Adersmann und Rothgarber Diebrich Gigen in ber holtersmorn , Sonnicale Laubach wohnhaft, ift gefonnen bafelbit eine oberfchlachtige Lobmuble angulegen. In Bemagheit ber besfalls beftebeaben Borfdriften, wird biefes bierburch befannt gemacht und ein Jeber, ber burch bie bezwedte Mablenanlage eine Gefahrbung feiner Rechte befürchtet, aufaeforbert, ben Biterfpruch binnen 8 Bochen praclusivifcher Frift, vom Rage biefer Befannimachung an, sowohl bei ber Ronigi. Landrathlichen Beborbe, ale bei bem Bauberrn, einzulegen.

Metemann, ben 26 Januar 1825.

Der Burgermeifter.

198. Don'd unb Sanbereiverfauf an Ratingen.

Subbaffations. Patent. Muf ben Untrag ber in Ratingen mobnenbe Fraulein Maria Anna Degred, wiber Cheleute Peter Bilbelm Conen. Fubr. und Adersminn und Caibarina Beder, foll bas ben Lettern jugeborige auf ber Oberftrage unter Rr 168 in ber Stabt. und Berichte Bereich Ratingen, Rreis Duffelborf gelegene Saus, mit hintergebarbe. Scheune und Bertftatt, fammtliche Gebaube in Reihmanben erbaut und mit Dachziegeln gebedt. swifchen bem Bintelferer Jojeph Grofgen und Johann Schumacher gelegen, nebit bem babinten liegenben Garten, eirea einen Morgen groß, swifchen ben Garten ber E-ben Aren und Joseph Gashoff grangenb, fo wie ein Grad Aderland von eiren wier Morgen, in biefiger Burgerich ft gele en, mit einer Seite an Dichel Reis und mit ber anbern an Reany Conniffer anschlegent, am Donnerftan ben fanf:en Dai I. 3., Morgens um as Uhr, im Anbiengfant bes Friedensgerichts fur bas von ber Glaubigerinn gefchebene Erftgebot von 47; Thir , offentlich jum Berfauf ausgefest und jugefchlagen werben. Das Brief, Breten und Band wirb von ben Schalbnern Cheleute Conen felbit benutt; mehrere Theile bes Baufes find an Schneiber Michels, Bittwe Rolben, Tagelobner Put, Schreiner Schamacher und Wittwe Geder verpachtet und find fammtlich zu fünf Thir. ein Gir brei Pfen, in ber Stener veranschlagt.

Der Muding ber Steuer. Rolle und Die Bertauftbebingniffe liegen ju eines Jeben

Einfecht in biefiger Gerichteschreiberei offen.

Ratingen, ben 19. Januar 1825.

Der Ronigl Juftig Rath: Bremer.

Mr. II.

Dusselborf, Donnerstag, am 3. Februar 1825.

Subbaftations.Datent. Das in Sterfrade gelegene, jur Roniglichen Domainen, Rentel erhpachtexflichtige Bertauf eines ju 365 Rible. Berliner Contant taxirte, ju & Morgen 515 & Ruthen hollanbijd ver- Erunbftude ju meffene, bem Johann Beverhorft geborenbe Glagfen ober Berbard Bobres gelb, foll in Greefradetermino ben 86. Darg f. J. Bormittags um gr Ubr, auf ber biefigen Berichtefinbe fur bie rudfidnbige Erbpacht dffentlich verfleigert werben, wogu Rauf . und Zahlungefabige, die die Bormarben in der Gerichidftube einsehen tonnen, einladet bas land, und Stadte Bericht Duisburg, ben 23. Dezember 1804.

Relier.

Ebiftal-Labung. Der Rachlag bes bierfelbft verftorbenen Sambelsjuben Berg Ifaat ift von beffen In Erbichaftlicher teftarerben, dem handelsjuden Samuel Ifaat, ju Muibeim on ter Rubr mobnhaft, nur Liquidations cum beneficio legis et inventarii angetreten, und auf die Eroffnung bed erbichaft. Dets Ifaatlichen Liquidations. Projeffes, und gerichtliche Bermaltung bes Rachlaffes, angetragen morben.

Derfelbe besteht, fo viel er bis jest befannt ift, nur aus einigen unbebeutenben Mobilien, und einigen, größtentheils ungewiffen Buchforberungen.

Diejenigen nun, welche an biefe Rachtagmaffe Anfpruche ju baben vermeinen, wer-

den angewiesen, folde in Termino

den so. Mary f. 3. Morsens g libr; por bem Deputirten, land. und Stadigerichte. Affeffor Devens gebuhrend angumelben, und beren Richtigfeit nachguweifen, unier ber gefehlichen Barnung , baf bie Audbleibenben aller ihrer etwaigen Borrechte fur verluftig erflate, und wit ihren Forberungen nur an basjenige, was nad Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger noch übrig bleiben michte, vermiefen werben follen. Die Glaubiger muffen entweber in Perfon, ober burch legale Bevollmachtigte fich einfinden.

Denjenigen, benen es bier etwa an perfonlicher Befannticaft mangeln mochte, merben bie herren Juftig Rommiffarien Tutmann, Tade, Schenerlein und Mittweg in Bors folag gebracht, und bleibt es ihnen unbenommen, einen berfelben mit gehöriger Bolls

macht und vollftanbiger Information ju verfeben.

Effen, ben an Dejember 1824.

Roniglich Preugiiches Land, und Stabtgericht : Jatobi.

horfimann.

Subbafattons, Patent. Muf Anfteben eines Suporbetar . Glaubigere, foll ber in ter Burgermeifterei Got- Bertanf bes tersmoderhanm, Bauerfchaft Gorfider, belegene Daasbof, bestebend aus haus, Sof, Mase Dofes Baumgarten und Aderland, tarier ju 773 Ebir. 28 Ggr. und i Morgen 533 Ruiben in Gottere. bollandifd groß, offentlich meiftbietend in einem Termine, namlich am soften Darg t. 3. wicherhamm. Bormittags 12 Uhr, coram Deputato herrn Affeffor Bonati hierfelbft verlauft werben.

Inbem wir gablungofabige Raufluflige einfaben, forbern wir gugleich alle unbes tannten Realglaubiger auf, fpateftens in termino ibre Unfpruche gettenb gu machen, widrigenfalls fie bamie praffindert und jum ewigen Stillschweigen verwiesen werben.

Zare und Bebingungen find bem beim Geriche ausgehangten Patente beigeheftet unb

tonnen auch in ber Registratur eingeseben weiben.

Befel, ben 14. Rovember 1824.

Ronigl Preug. Land . und Ctabtgericht:

132. Theilung bes Averbruches zu Dineladen. Durch Ronigl. Sochlobliche General Commission ju Munster ift mir bie Theilung bes in ber Burgermeisterei Dinsladen, Rreis Duisburg, Regierungs Bezirf Duffelcorf belegenen Averbruches aufgetragen, und bestalb ein Termin auf ben

Dormittags um 9 Uhr in meinem Geschäfts local anberaumt worben, ju welchem alle jur Miebenugung berechtigte unbefannte Theilhaber, die etwaigen Deer Eigensthumer, Fiveicommissolger und Bieberfauseberechtigten ber bipeligten Guter und Stellen, so wie überhaupt alle biejenigen, welche bei ber bevorstehenden Ausemanders sein Interesse zu haben glauben, vorgeladen werden, um ihre ansprüche vollstandig anzugeben, und nachzweisen, auch sich barüber zu erkaren, ob sie bei ber Borlegung bes Theilungs. Planes zugezogen senn wollen.

Bugleich wird ihnen befannt gemacht, bag die Ausbleibenben nachber mit feinen Ginwendungen gegen die Ancemanverfetung geboret werden fonnen, jondern bag fie folde wieder fich gelten laffen muffen, und biefeibe, felbft im Fall einer Berletaug nicht

anfecten tonnen.

Dinbladen, ben 23. Januar 1825.

Ronigi. Decon. Rommiffair: Beif.

233. Bertauf ju Schermbed. Buf den Antrag eines Hypothetar, Glaubigers foll das ju Schermbed fol. 3. Rr. v33 der Charte belegene, den Cheleuien Gerbard Kloppert ju Schermbed gehört ie Actes fluck, groß 247 Ruthen und ju 41 Ribir 5 S.r. preuß. Courant ger chtich gewurdiget, in einem Termin den 28. Marz c. Bormitrags 11 Uhr, auf dem Raibause zu Scherme bed öffentitch den Meistdietenden im Wege ber Erefution verfaust werden

Babiunge und befiefabige Ra-flubsaber, werden baber jum Biethen aufgeforbert

und bat ber Meifibierenbe ben Buichlag an gewärtigen

Eben fo werben auch fammtliche unbefannte Realpratendenten aufgefordert, fpates fend bis jum Termin ihre Anfpruche an bies Grundftud anzuzeigen und zu bescheis nigen, wibrigenfalls ihnen ein emiges Stillichmeigen bamit auferlegt werben wird.

Wefel, ben 4. Januar 1825.

Ronigl. Preuß Land . und Stadt . Bericht:

Midter.

#34. Berfanf bes Franten : unb Reifchen . Erbe. Auf den Antrag der verwieweren Feelfrau Karl Friedrich von Reusche, gebornen Maria Johanna Catharina von Jagenboven, Rentnerinn, zu Dulfen wohnhaft, ertrahirende Hypothekar. Gläubigerinn — wider die Anna Eva Schotes, Wittwe des verüordenen Anton Thissen und deren Kinder, namentlich: 1) Peter Gerhard Thissen; 2) Catharina Gertrud Thissen; 3) Maria Magdalena Thissen; 4) Kornelius Thissen; sammilich Uceresseute zu Botoheim domizilier, Spydothekar. Schuldner — sollen nachstalende in der Gemeinde Botoheim, Burgermeisteret und Friedensgerichts. Bezirk Lobberich, Kreis Kempen belegene, in der diesjährigen Grundsteuer zu 16 Thir. 6 Sgr. 9 Pfen veransschlagte und besagten Schuldnern gemeinschriftlich zugehörize Immobilien, als:

I. bas neben Mathias Reblen und Mathias Giefen gelegene , von ber Bitime

Ainton Thiffen felbft bewohnte fogenannte Franten . Erbeben, beftebend in :

	inem halben haufe nebst hof, Baumgarten und Pesch zwischen bem ind Kirchweg, zu einem Flächen. Inhalte von ungefahr 4 Morgen. I velches eine Stage enibalt, ift ungefahr 40 Fuß breit und beinahe vor ichen Liefe, von Ziegelüeinen erkaut und mie Strob gebecht, hat in	Das J	naud.
6	fine Dausthure und 7 Fenfier, in einer Geite 3 und an der andern	1 20	ufter, Thir.
b	nnem Broich, ungefahr & Morgen groß, swiften bem Broichmeg unb er Retterbach, Erftgebot	32	_
6) (1	inem Grud Land, ungefabr 31 Morgen groß, swiften Mathias Reb- en und Mathias Giefen, Erfigebot	100	_
d) e	inem Stud Aderland, ungefahr 3 Morgen groß, feitig Mathias Siefen	100	
	inen Morgen Buich im Lingerbufch, feitig Bittme Dorfes und Lingen-	20	_
f) e	einem Morgen Bufch swifden Peter Tieles und Johann Retiden,	20	
g) ei	inem balben Morgen Bufch gwifden Johann Retfchen und Johann		_
ij	f federichs, Erftgebot	10	
b) = c) dd b db d	II. Das neben Wisselm Gartz und Johann Reischen belegene, von hei achtweise bewohnte sogenannte Reischen. Erbe, bestehend in: inem halben Sause nebit Garten, hof, Kaumgarten und Pesch, zu einer Indalte von ungeschr I Morgen sammt auschießendem Broich, ebenfalls groß. Das haus ist einstedig, von Ziegelsteinen erbaut und mit Strangesäbr 40 Juß breit und 40 Juß tief, bat an der Seitee haustürke, in und an den Seiten 6 Feniter und ist mit Nr. 150. bezeichnet, Erstgebot 20 Nuiden kand am Kirchweg, seitig Peter Listes und Johann Friedend, vorhauptig Johann Kerschen und dem Weg, Erstgebot inem Morgen 30 Kuthen kand neben Wissem Kamps und Johann keischen, Erstebot. Koren Aderland neben Johann Friedrichs und ber Hochstraße, vorwauwig Wihelm Pigen und Heinrich Pipers, Erstgebot inem Morgen zu Ruthen Land neben Wistelm Kamps und Johann Kerschen, Erstgebot inem Morgen zu Ruthen Land neben Wistelm Kamps und Johann Kerschen, Erstgebot	m F/6 1 976 ob ne ber F 180 20 60 10 20 8	idens orgen bedt, ronte Thir.
Sigui die hi gesettt	Mittwoch ben sten Mai bieses Inbre, Nachmittage 2 Uhr, in ber in bes Königlichen Friedensgerichte zu Lobberich auf bem bortigen Rathliervben bemerkten von der Gläubigerinn gewachten Erstgebote, zum Ber innb bem Meist- und Lettbiesenden zugeschlagen werden. Der vollfändige Auszug aus ber Stenes-Rolle, so wie die Raufbeding	diffenti baufe taufe	licen , für ans
gen a	iuf ber hiefigen Gericht ichreiberei gur Einficht offen. Cobberich, ben 7. Januar 1825.		

Der Ronigl. Friebens. Richter : Stompd.

Be fannt mach ung. Da ber Renfer Fusboibe, Jos Cremer, seine Rieberlage jett bei bem Wirth Wilb. heinbereiche auf ber Aurzestraße Rr. 516. in Duffelborf in ber Scheere hat, empfiehlt er fic bem Publikum, Aufträge prompt auszusühren, und verspricht täglich zwei Dal von Duffelborf nach Reuß und zurud zu geben.

135.

136. Berfauf bes Tunings Butes bei Berben.

Subbalations, Batent.

Das in ber Bauerichaft Samm, Sitrgermeifterei Werben gelegene, von ben Gies leuten Bergmann Conrab Claffen und Amna Maria Catharina geborne Puning befeffene. furmunde, behandigunge . und erbnachtepflichtige, bei ber vorgewesenen gerichtlichen Ab. schäßung auf 1187 Thaler 7 Sgr 2 Pien. preuß. Courant abgeschährte sogenannte Lunings. Gut, soll mit allen feinen Inbeborungen auf bas Anstehen eines Supothefar, Glaubigers, im Bege ber nordwendigen Subbastation in ben an hiefiger Gerichtoftelle, jedesmal Bormittage to Uhr porbestimmten Terminen, namlich:

> ben piften Dezember bes laufenben 3abre, ben giften Januar, bes fünftigen Jahre, ben acften Februar,

öffentlich ben Deifibietenden jum Bertauf ausgestellt werben, wovon befit und jab. lungefabigen Raufluftigen bierdurch unter bem Eroffnen Renninif gegeben wird, baf fie ben Bufchiag in Gemafbeit ber Bormarben, - welche mit ber Zare in beglaubter Ab. fdrift bem an biefiger Gerichtsftelle affigirten Proclama beigeheftet worden, und welche auch an ben Dochentagen in ber Regiftratur bes Gerichts eingesehen werben fonnen, - ju gemartigen haben, und bag Rachgebote nach verlaufenem peremiorischen Ligitastone. Termine nur in fo fern beradfichtiget werben, als gefeuliche Umftanbe eine berartige Musnabme julaffig machen.

Bugleich werden bierdurch alle biejenigen, welche auf bie vorbezeichnete Rufticals Besthung einen Real Anspruch ju baben vermeinen, aufgeforbert, folden entweder fcbriftlich ober manbitch, fpateftens bis jum peremtorifchen Licitations. Termine, bei

Bermeibung ber Praclufion, geborig angumelben.

Berben, ben 29. Dftober 1824.

Ronigl. Preud. Gerichte . Commiffion : Denrich

Glafer.

137 Bertanf eines Cifen

Auf ben in Hebereinstimmung mit ihren Soporbefarglaubigern erfolgten Untrag ber verwittiveten Freifrau von Loen, gebornen Glifabesh Josephine Schultes, foll bas im Grun, flude bei Syporhetenbuch ber Stabt Effen, Banb 3 pag. 451. eingetragene, bei ber Stabt Effen swifden bem Steeler und Bieboferibore am Saffenberg gelegene Aderfied, ber Scherers tamp genannt, nach ber Grundfteuer . Mutterrolle 5 Morgen 138 Ruthen, nach ber Ungabe ber Befigerinn aber 64 effenber Dorgen groß und burchiconittlich per Morgen auf 100 Reichsthaler Berliner Courant, folglich im Gamen auf 715 Reichsthaler Berliner Courant gewurbigt, in ben hiermit auf

ben 28ften Dezember biefes Jahrs, ben giften Januar, unb

ben gren Dary fanftigen Jahre, jebesmal Bormittags 11 Ubr, an gewöhnlicher Gerichtsfielle bierfelbft, vor bem Depn tirten land . und Stadtgerichte Direttor Jacobi angefesten Bierunge . Terminen, offent. lich ben Delfibietenben verlauft werben, mes Endes befig. und jablungsfabige Rauf. luftige jur Abgabe ihrer Bebote alebann eingelaben werben, und wird ber Deiftbietenbe in fofern ben Bufchlag erhalten, ale nicht gefehliche Umftanbe eine Buenahme gulagig machen merben.

Uebrigens gereicht ben Raufluftigen noch gur Radricht, bag bie Tare, fo wie bie Bormarben, taglich in ber Geriches. Regiftratur eingefeben merben fonnen.

Effen, ben 16. Dliober 1824.

Ronigl, Preug. Panbe und Stabtgericht: 3 acobi.

horfimann.

Nr. 12.

Duffeldorf, Montag, am.7. Februar 1825.

Eubhaftations. Patent.

Auf ben Antrag bes ju Barmen wohnenden Raufmannes Johann Peter Bredt jr., Beifauf nom all ertrabirenden Glaubigers, follen folgende, bem Schuldner Johann Engelbert vom Jumobilien im Scheidt, Bleicher, gleichfalls ju Barmen wohnhaft, eigenihumlich zugehörige Immobilien, Barmen nami ch:

i Gine oberhalb ber junachft beschriebenen Bleiche gelegene und an bie Bupper angrangenbe Bleiche, überhaupt einen Morgen bundert acht und zwanzig Ruiben haltenb,

nebft fammtlichen barauf befindlichen Bebauben, und

il Eine zwei Morgen einhunders feche und zwanzig Ruthen haltende Bleiche, aus grangend nordwarte an die vorbeiführende Strafe, fudmarte an die Bupper weftwarte an die Rafpar Bichelhaufenfchen Bleiche, und oftwarte au die Bleiche aub Rr. I., nebft:

ben darauf befinolichen Gebauben, namlich :

ad i) einer von dem Schuldner felbft bewohnten oben mit einem Borgange, bret. Bimmern und einem Speicher verfehmen Bleichhat e, forner in einem angebauten vom bem Farber und Druder Dalgas hiefeibst, aniepachteten Farb und Rochhause, anhabend im Innern eine Speicherkammer und einen Stall neben dem vorbeiführenden Bege, ferener einen Trodenplag, sobann

ad a) einer von bem hiefigen garber Rafpar Bittenftein, heinricht Sobn, ale Bacher befeffenen Cleicherwohnung, enthaltenb im Erbgefcone: eine Bieichhutte nebft Troden. und Schmierkammer; im erften Stodwert einen Speicher, unter bemfeiben:

einen Borgang und brei Bimmer :

welche Gebaube von Sols erbant, mit Lebmmanden verfeben, und mit rothen Dache ziegeln gebedt; benebens bas ad 1) bezeichnete garb, und Rochhaus mit Ziegelfteinen: ausgemauere find;

im Bege ber gerichtlichen Subhastation, Mittwoch ben zwanzigsten April biefes . Jahre, Bormittage neun Uhr, in bem Aubieng Jummer bes hiefigen Roniglichen Files

benegerichte, an gewöhnlicher Stelle offentlich verlauft werben.

Der Zuschlag biejer sammtlichen, zu Barmen im Lan'freis Elberfelb belegenen, und in ber Grundsteuer pro 1824. mit a4 Thir 19 Sgr. 3 Pf. Berliner Courant hieselbst veranschlag n Immobilien, wird auf die Erstgebote des heir Glaubiaers für jene subNe. I. von funf und zwanzig undert Reichsthaler Berliner Courant, und fur jene subNr. II. von zweitausend Berliner Thaler an den Meistbietenden erfolgen, und sind die betreffenden Kausbedingungen, nebst dem vollständigen Ausguge der Steuerrolle, auf der hiesigen Friedensgerichts Schreiberei von heute an einzusehen.

F

139. Bertauf von Bunbfuden ju

Dinsladen.

Subba Rations, Batent.

Seitens ber Erben ber hiefelbft geftorbenen Cheleute hermann Jofeph Bledmann if auf ben freiwilligen Bertauf ber nachgenannten, in ber Kelbmart Dinbladen gelegenen Grunbftude, als:

1) einer Biefe, Die Pfauenwiefe genannt, fol. 3. Rr. 40. ber Charte gezeichnet, und

au ago Rible. Cievifch gemurbigt;

a) eines Gartens vor bem Eppingbover Thor von ira Rniben, fol. 4 Rr. 145. ber Charte, gemurbige ju 140 Rtbir. Clevifch ;

3) eines Barrens vor bem Reuthor von ao Ruiben, fol. 7. Rr. 21. ber Charte. 18 So Mtblr abgeichant;

4) eines Adere im Lipperfelbe von 595 Ruthen, fol. 5. Rr 153. ber Charte, abgefcast ju 396 Rtbir 40 Stbr.

5) eines Aidere bafeloft von a86 Ruthen, fol. 5. Rr. a63. ber Charte, abgefchatt in 190 Riblr. 40 Stbr.

6) eines tidees im fogenannten Reuenfelbe von 207 Rutben, fol. 7. Rr. 192. ber' Charte, tarirt ju 77 Rible. 37 ! Gibr. Clevifc;

7) einer Biefe, Die Schlunewiefe genannt, groß : Morgen 39 Ruthen, fol. 3. Dr.

41 ber Charte, ju 399 Rebir. B24 Stbr Clevifch gewurdigt; 8) eines Aders im Baijummer Felbe ad 60 Ruthen, fol. 3 Rr. 147 ber Charte, abgefchant ju 30 Rthir. Cievifch;

9) eines adere bafelbit, bie Geer genannt, groß age Rutben, fol. 3. Rr. 147 ber

Charte, gewurdigt ju 149 Rible jo Stbr.

so) eines Udere, ber Bollader genannt, ebenfalls im Dalfummer Felbe gelegen, groß 235 Ruthen, fol. 6. Rr 47. ber Charte, abgefchapt ju aus Rible. 45 Gibr ; unb

as) bes fogenannten Erben. und Diebermalbes, bestehend aus uncultivirtem , fumpfigen Grunde, fol 10. Rr. 62, ber Charte, groß . Morgen 92 Ruthen abgefibagt ju 175 Mible., angetragen, und binfichtlich ber babei concurifrenten Minorennen bie

obervormundschaftliche Buftimmung gegeben worden

Die von ben Intereffenten gewöhlten beiben Termine jur offentlichen Ausfegung biefer Grundstude find auf ben 9 Mary und 7. April, jedesmal Bormierags so Ube, an hiefiger Gerichtstelle angesetze. Kanfliebhaber wollen fich in diesen Terminen ein-finden und ihre Gebote abgeben. Der Zuschlag wird gleich nach eingeholter obervormunbichaftlicher Ratifitation ertheilt werben.

Die Tare und die Gebingungen find bem an bem Eingange bas biefigen Ratbbane fee affigirten Patente beigebeftet, tonnen auch taglich in ber Gerichts-Regiftratur einge-

feben merben

Dindladen, ben 24. Januar 1825.

Ronigl Preug Gerichte . Commiffion: Manns.

v. b Mard.

140. Buter . Gertauf au Elberfelb.

Subbaftations. Patent. Auf ben Untrag bes herrn Johann Friederich , handelsmann wohnbaft auf Berghaufen, Gemeinde Kronenberg, welcher feinen Bobnfit bet bem biefigen Gerichtevoll. gieber heren Reubauer mablt, follen folgende ben Sheleuten Birth und Sagenfomibt Peter Friedrich Schumacher und Rachel geborne Berger, und beren Cobn Peter Bile belm Schuhmacher, Sagenschmibt, fammtlich wohnbaft am Tanuenbaum, Burgermei-fterei Rronenberg angeborige, in ber Burgermeifterei Rronenberg, Friedensgerichts Begirt Elberfeld gelegenen 3mmobilien, als namlich:

a) ein Gut auf Berghaufen beflebenb in einem Bobnbaus, einer Schmiebe, Scheune, hof und Garten, zwei Parzellen Aderland, bret Wiefen und fieben Bufchparzellen; biefes Gut wird von dem Ragelfdmiebt Johann Abraham Brabender ale Pach-

ter bewohnt;

a) ein Gut am Tannenbaum, in ber fogenannten Dablert, beftebend in einem jur Biribichaft eingerichteren, mit Leien belieibeten, und mit Pfannen bebedrem neuen Mobibaus an ber Chauffee von Kronenberg nach Solingen, einer Schmiebe, Stall und Scheune, einem Garten, einem Stud Aderlaib, und einem Erich; - Die fes Gut wird bon ben obergenannten Cheleuten Chumacher bewohnt.

Diefe beiben Gater find in ber fatrlichen Grunbfleuer jufammen ju 8 Berliner

Thaler 15 Gitbergrofden g Of nrig verauschlage. -

2) ein Gut auf Zeschensubberg, b fiebenb in einem geten Debntaut, Scheune, Stall,

einem Barten, 4 Pargellen Aderland und brei Pargellen Bufch.

Diefes Gut wird von bem Schraubragelichmibt Comuel harbt ale Pachter ber wohnt, und ift in ber jabrliden Grundfleuer ju 3 Thir. 9 9f. veramid lagt, am Moniaa ben 95. April 1825 Rachmittags a Ubr, in bem effentliden Situraegime mer bes Roniglichen Friedensgerich's ju Giberfeib, Dir. 2., jedes Gut einzeln, und zwar fur bas von bem Glaubiger gerbave erfte Gebot, als ramlich: auf bas erfte Gut auf Berghaufen von 300 Berliner Thaler, auf bas greife But am Tarnenbaum von 300 Bertiner Thaler, und auf bas britte Gut auf Teichensuberg von 300 Berliner Thaler. jum Bertauf aufgefest und tem Meift. und Lestbictenben gugefclagen merten.

Die umifianblidere Beidreibung obiger Gorer, bie Ausgige aus ber Steuerroffe,

fo wie bie Rautbedingungen, finb auf ber biefigen Gerichischreiberei einzufeben.

Eiberfeld, am 31. Dezember 1824.

Der Ronigliche Friebenerichter: Court.

Subbaffartone. Da tent. Das in ber Berrichaft Broich, wargermeifteret Dubeim a/b. Rubr, Gemeinbe Bertauf eines Dampren im Sageborn belegene, bem Aceromann Bilbelm Bellmeg und beffen Rinber uderflude. jugeborige, 3 Morgen 48 Ruthen große Aderland, welches ju 563 Thaler 5 Gilbergroichen gerichtlich abgeschäßt worden, foll auf ben Untrag ber Eigenthumer und mit oberpormundichaftlicher Genehmigung ben Deiftbietenben offentlich verfautt werben.

Es in bagu ein ein iger Bietunge. Termin auf ben 16. April c., Rachmittags 3 Ubr, in ber Bebaufung bes Diribs Springmann im Rreutfeibe angefett worben, worn gablungefabige Raufluftige mit bem Ereffnen eingelaben werben, bag Tare und

Borwarben in unferer Regiftratur taglich jur Ginficht offen liegen.

Ingleich werben auch alle biejenigen, welche an bem besagten Aderlande irgent eis nen Realanfpruch ju baben vermeinen, firrmit aufgeforbert, benfelben fpateftene bis jum Licitations Termine vorzuhringen, wibrigenfalls fie bamit pracludirt find und ihren ein ewiges Sfufdweigen auferlige merben foll.

Broich, ben 26. Januar 1825.

Ratifilides Bericht ber Derricaft Rroid: Berghaus.

Saram m.

Raftnachte Montag und Dienftag (ben 14. und 15. Rebruar I. 3.) follen auf bem Saufe Ran roth ju Riefnenbroid, Rreis Glabbach allerhand Saudmobilien, Adergerathe Bertauf III schaften nebit Pferben, Ruben, Ben und Strot offentlich ben Meiftbietenden verlauft Riemenbroid. werden Der Unfag ift to lich Worgens 9 Uhr. Bladbach, ben 29. Januar 1845. Dublen, Motar.

Freitag ben 25. Diefes Monars Februar, Rachmittags a Uhr, wird ber Keribanfreiwilligen Bertaufe andgefest und ber Bertanf auf bem Dofe felbft abgebalten werben. Bertai tee Befel, ben 2, Februar 1825. te Deerbt.

Rotthingtie Dotbeu Berfauf.

Bu Brieterbufch am Dohrmants Saufe in ben von Bothlarschen Weiben wird am 16. b. M Februar Bormitrags at Uhr, eine Quantist besten heues (reichlich to0000 Pfund) offentlich ben Deiftbictenben jum Berkaufe ausgesett werben.

945 Palipertauf. Mittwoch ben 16. biefes Monats, Rachmittags 2 Uhr, foll in ber Behaufung bes herrn Unton Beder auf bem Flingersteinweg zu Pempeliort, bas dem landesherrlichen Un beil auf Biller-Mart bei ber diesigabrigen holzverloofung von 12½ Gewald anerfals lene holz, bestehend aus 50 Maaßen und 3750 Schanzen. Buchen offentlich an ben Meiste bietenben verlauft werben.

Die Roften fur bie Aufarbeitung bes Bolles und bie Bertaufetoften werben gleich

im Termin bei erfolgendem befinitiven Bufcblig bejablt.

Die Forfter Fabty ju Lierenfeld und Arg ju Grafenberg werden ben Raufluftigen bas bolg an Det und Sielle vorzeigen, ju welchem 3wid noch befondere ber 12. b. M. auserseben ift, wo Raufluftige Morgens 9. Uhr an ber Schnapp im Stern ju Oberbilt bie Korfter antreffen werben.

Duffeldorf, ben 3 Februar 1825.

Der Forftinfpettor: Binter.

n46. Selivertauf. Mittwoch ben 16. biefes Monats, Rachmittags 2 Uhr, foll in ber Sehaufung bes herrn Anton Beder auf bem Flingersteinme, zu Pempeljore, bas bem Schulfonds Anstheil auf Biller Mart bei ber diebjährigen holzverloofung von 304 Sewald anerfallene holz, bestebend aus: 42 Magken und 3150 Schangen Buchen, öffintlich an ben Meiste bierenden verkauft werden, und gilt hinsichtlich ber Kosten und Anweisung dieselbe Bes wertung wie vor.

Duffeldorf, ben 3, Rebruar 1825.

Der Forftinfpettor: 2Binter.

947. Bolinertanf Bolgverkauf. Gleichzeitig mit vorbemerkiem holze sollen noch beiläufig 5000 Schanzen Buchenbolzein ber Biller-Mark offentlich an ben Meifibietenben verlauft werden, und wolle manifich baffelbe wegen ben Roften und ber Anweisung merten wie vor.

Duffelborf, ben 3 Februar 1825.

Der Forftinfpetion: Dinter.

148. Hal, nertauf: Bolgverkauf.
Cam'ag ben 19 biefes Monate, Radmittags 2 Uhr, follen in ber Bebaufung bes herrn Unton Beder auf bem Alingersteinweg ju Pempelfort, 117 Gichen, größtentheils febr ftarfe Stamme, welche vorzügliches Bau. und Rugholz en halten, auf der Billece Mart nabe beim Lierenfele, öffentlich an ben Meistbietenben verlauft werden

Rauflistige wollen fich wegen Borjeigung bes Dolges an bie Forfter Fabry ju Lies

nenfelb und nry ju Grafenberg wenden,

Duffeldorf, ben 3. Februar 1825,

Der Forftinfpettor: Binter.

R49. Wertauf einer Sheune gu. Mioerath, Eine in gutem Stande befindliche von Eichenbolg gezimmerte Scheune, ju Alberath bei Grevenbroich, eiren 90 Fuß lang und 40 Fuß tiet, sobann einige in holg gebante. Stalle, sollen auf ben Abbruch am tanftigen noten Marz zu Alberath offentlich verstauft, tonnen aber nach vor ber Zeit aus freier hand vom Eigenthamer Johann Abami Ciaffen bafelbit angetauft werben.

Mr. 13.

Duffelborf, Donnerstag, am 10. Februar 1825.

Befanntmachung.
Der Rachlag bes in ber Bauerschafe Rleinnmftand verftorbenen Schustermeifters Weblitzu BerAbolph Beder, bestehend in Bettstellen, Tiften, Stublen, Riften, ginnernen und tupfer, tauf ju Beibennen Geschirren, Rleidungefinden und sonsigen haus-Utenfliten, foll am

auf bem Dredetoten in Aleinumftand gegen baare Zahlung öffentlich verfteigert werben, wes Erbes Anufluftige jum Quetions. Termine eingelaben finb.

Berben , ben 4. Februar 1925.

Aus gerichtlichem Auftrag Blafer, Juftig-Actuar.

Publifanbum.
Es follen am Dienstag ben 15. biefes Monais, Bormittags a Uhr, an ber Bebau.
1514
fung bes verftorbenen Barenmeisters Anton Obliben hierfelbst allerhand hansmobilien, Bertauf wie Kleibungstude und etwas Silber und Gold bem Meistbietenden öffentlich gegen Duisburg-l
gleich baare Zahlung gerichtlich verlauft werden.

Duisburg, ben 5. Februar 1825.

3m Auftrag , Berichte. Sefretair.

Am Mittwoch ben 16. biefes Monats, Bormittags um 10 Ubr, sollen an ber Bes hausung bes Gastwirths herrn Bulff an ber Reumuhle eine Quantität hochstdmmiger Kiefern, welche theils an ber Auche zu Meyderich, iheils bei dem Adersmann Rating baselbft und theils in der Allee hinter dem hause hagen bei ber Reumuhle liegen, die fentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung vertauft werden, wozu Kaustustige eine lades

Duidburg, ben a. Februar 1845.

Auf Auftrag Der Canb. und Stabt . Gerichte . Secretair: Entter.

Auf ben Antrag ber Bormunbschaft ber beiden minorennen Rinder bes verstorbenen Sicial-Citatie Franz Lichte und bes Franz Joseph Caplan werden die seit mehr denn zo Jahren ab. on. wesende Shefrau Reicher gebohrne Shestline Lichte, so wie deren undefannte Erben hiere, mit vorgeladen, sich vor oder spätestens in termino den zu. November c. Bormittags zu Uhr coram deputato herrn Ussessen Honati bei dem hiesigen Königlichen Land und Stadigericht entweder schristlich oder personlich zu melden, und daselbst nähere And weisung zu erwarten.

Mochten weber bie Chefrau Reicher noch beren unbefannte Erben fich melten, fo wird auf Die Tobes Erflarung ertannt, und bas nachgelaffene Bermogen ber gebachten

Ehefrau Reicher ben Ertrabenien biefer Borladung abergeben werben. Befel, ben 19. Januar 1825.

Ronigl. Preuß, Land. und Stadt. Gericht:

Richter-

154. Mufforberung.

Da nicht alle Glaubiger bes burd Urtel bes Ronigl. Lanbgeriches ju Gleve vom 24. Dezember agaa, jur fullit erflarten ju Gleve wolwesten Raufmannes hermann bund in dem truber jur Pruffung ber Forderungen angeftanbenen Termine ericbienen find, fo ift ju bem Enbe, burch ein von bem gebachten Landgerichte in ber Gigenfchaft eines Sandelegerichte, unterm an. b. D. erlaffenes Urtel, verorbnet worden, bag ein anbermeiter Termin am 7. Dar; c. vor bem Berrn Canbaerichterath Rinance, ale ernannter Fallimenes.Rommiffor, in bem biefigen landgerichtelofal fatt haben foll, welches ben betreffenden Glaubigern biermit befannt gemacht mirb.

Rur bie Richtigfelt

Der Dbergerichtschreiber: Goeft.

155 Bertaiff in Alte Sorembid.

Publicanbum. Auf ben Antran ber Uefreschen Martibeilungs, Intereffenten, follen im Bege ber Theilung 46 verschiebene Parzellen Uefischen Gemeinheite Gruntes, jur Gefammtgrege von 59 Morgen 58 Ruthen 4: Juf Preug. Da fed und gewurdigt ju eg 3 Riblr 25 Sgr. 4 Pf. in einzelnen Pargelien, in einem Termine und gwar ben 24 A bruar o. Bormitiags to Uhr ju Alt. Schermbed an ber Bebaufung bes Birthe Roffmann mit

Gerehmigung ber Ronigl Sochioblichen General. Commission ju Dunfter difentlich an ben Weigibierenben verfauft mersen.

Diffig. und Zahinnasfabige Raufliebhaber merten baber eingelaben im anfiebenben Termine thre Gebote abzugeben und fomen bei bem unter,eichneten Rommiffario, wie auch bei bem Wirth Roffmann ju Alt. Schermbed fomohl Taxe ale Berkaufebebingungen einfeben.

Bejel, ben gr. Januar . 825.

Bon Auftragewegen: bering.

156. Cheilung bes

Es ift auf Abfindung ber fammtlichen Gervieuten von ben, in ber Eurgermeifferei Rirchhellen belegenen, nachflebenben Baldungen, nämlich: bem Fernewalbe, bem Boffun-Bernemalb Bof bern oder Grafenwalbe, bem Bifchofsfundern, und bem fogenannten Rlofter ober Giarfunder Balb und teraber. Balbe, angetragen, weehalb burch ben unterzeichneten von ber Ronigl. Gene-Bhofefundern. ral Commiffion ernannten Spezialcommiffar alle biejenigen, welche jur Mitbenugung jener Diftrifte berechtigt find, pter welche fonft bei biefer Audeinanberfehung ein Intereffe baben, fo wie bie Dber Eigenibumer , Fibeitommiffolger und Bieberlaufeberechtigte ber intereffirten Siellen aufgefordert werren, ihre Aniprude binnen feche Boden, fpareftene aber, und gwar wegen bes Bernewaibes und Boffund:en ben 23. Dar, wegen bes Bifchofefunbern und bes Starteraber Balbes aber ben 24. Mary f. 3. Morgens 9 Ubr, in bem Saufe bes Mafte wiribs Ranbebroof bei Bottrop angumelben. Die Ausbleibenben muffen tie Andeinanderfebung gegen fich gelten laffen, und werden mit feinen Ginreben bagegen gebort merbent.

Dorften, ben al. Januar 28ab.

Evelt.

157. Liquidations, Projek gegen instea.

Rachbem über ben Rachlas ber verftorbenen Cheleute, Steuer. Einnehmer Anton Beinhagen ju Dineladen per Decretum vom heutigen bate ber erbichaftliche &f. quibations, Projeft eroffuet, und ein Termin auf ben ig. Mary 1925 Bormittage se Ch leute Win, Ubr por bem Derrn Dber vandesgerichte Uffeffor von Schlebragg biefelbft angefest morben, bares ju Dins in welchem fammtliche Greditoren ibre Unfprude an bie Nachlagmaffe gebubrend anmels ben und beren Michtigfeit nadmeifen follen fo werben bie unbefannten Glaubiger bierburd vorgelaben, in Diejem Termin entweber perfonlich ober burch einen julafigen, aus ber Bebl ber biefigen Suftig. Comiffarten tit. Cappell, Beingmonn, Reffer II. und Overbed ju mabienben mit geboriger Bollmacht und Information ju verfebenben Bewollmadifgien ju erfcheinen.

Derjenige, welcher in biefem Termine nicht erscheint, wird aller feiner etwaigen

Borrechte verluftig ertiart und mit feinen Forberungen nur en badjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mechte, permitfen merben.

hamm , ben 16. Rovember 1824.

Roniglid Prengifdes Dber, Canbedgeridt

Ebiceal. Citation. Zare und Sig 2 Rthir. 2 Sg. 6 Pf. Runbo a Ritte. 8 6g 9 Pf.

Subbastations. Patent. Muf ben Antrag ber auf Ebringhaufen, in ber Gemeinbe Remicheib wohnen, ben Raufleute herrn Louis Sajerciever und ber Bitime Ferdinand Saferclever, Bertauf ju welche fur bre gegenwartige Sache Domigil bei bem Gerichtevollzieher Renbauer bierfeibit Breitenbruch mabien, ale ertrabirenbe Glaubiger, gegen bie Chriftiana Balfamina Kipper, verwitt, Bronenberg. mete Leprold Buidbaus, jedige Chefrau bes Arnold Giberitagen in Breitenbruch fo wete Leopold Buidbaus, jebige Chefrau bes Arnold Elberghagen ju Breitenbruch, in ber Gemeinde Rronenbera, Ranton und Rreis Elberfelb, und bie bafelbft mohnenben Rinder aus erfter Che: Johann Ferdinand Bufchbane und Doroidea Bilbelmina Bufch. baus, ferner Carolina Dorothea Bufchbans, fammtlich ohne Gewerb, Schulbner, follen Die benfelben jugeborigen auf befagten Breitenbruch gelegenen Immobilien verlauft wer-

a) Bobuhaus, bezeichnet mit Rummer 74 :

2) Edeune Litr. A,; 3) Stallung Litr. B;

4) Sof und Garten, groß 47 Ruthen :

5) Aderland, groß zwei Morgen 3 Ruthen;

6) Biefe, genonni bas Grafbled, groß 19 Ruthen;

7) Biefe im Buchelder, groß 112 Ruthen; 8) Biefe beegleichen, groß 75 Rathen;

9) Diefe beegleichen, groß 137 Ruthen;

10) Bufd , genannt bie Relleret, und groff 17 Morgen 5 Rutben. Dbige Grundflude find lane Budjug in ber biebidbrigen Grundfteuer ju feche Thaler acht Gilbergrofchen funf Pfennige anaefcblagen und bie Glaubiger haben bas Erftgebot mit febenhundert Berliner Thaler gemacht.

Der vollftanbige Musing ber Steuer, Rolle, nebft ben Raufbebingungen ift auf ber

Berichtefdreiberei bes hiefigen Friedenegerichte einzufeben.

Die offenilide Berfleigerung ber beflebenben Immobilien und ber befinitive Bufchlag an ben Deiftbietenben foll am ein und smangigften Darg achtzehnhundert smangig fauf, Rachmittage brei Uhr, in bem Saufe bee Unterzeichneten babier , erfolgen.

Elberfeld, ben funf und zwanzigsten Rovember 1800 vier und zwanzig. Der Ariebenerichter: Court.

Sar blefe Ausfertigung; ber Werichtefdreiber: De per.

SubbaRations . Patent. Auf den Antrag bes herrn Abvotaten Jacob Schmit ale Spezial Bevollmachtig. Bertauf eines ter bes Sppoibetar Glaubigere Jean heinrich Dabmenbaus junior, Kaufmanns babier, hauses ju gegen Bofepbe Dverberg, Bittme bes Schloffermeiftere Jofeph Braun ale Schuldnerin, Duffeltoif. foll das babier in ber Reuftrage Lit. B. Dr. 696. gelegene, an Rotar Reichars - Erben Schiffer und Bimmermeifer Steffens grangenbe Saus von brei Gredwerten, 3 Fenftern, 14 Bug breit außer ber Giebelmand, mit Biegeln gebedt, unterfillert nebft hofraum, von ber Schuldnerin bewohnt, gerichtlich verfteigert werben. Diejes haus ift in ber Steuerrolle ju 9 Ebir. ar Ggr. 3 Pf. angeichlagen , und ber ertrabirente Glaubiger bietet barauf vorläufig 500 Ablr. werl. Courant.

Der vollftanbige Auszug aus ber Steuerrolle, fo wie bie Berfaufsbedingniffe Hee gen auf der Berichtefdreiberet jur Ginficht offen.

Die Berfteigerung und ber Buichlag wird in ber öffentlichen Sigung bes biefigen Friebenegerichte, Dienftag ben 20 fünftigen Dary 1825 , Rachmittage 3 Uhr, Statt finben.

Begenwartiges Parent foll nach Borfdrift ber Cubhaftations Dronung offenilic und besonders ben Sppothefar. Glaubigern befannt gemacht, und wie gescheben ad acia docirt merben.

Duffelborf, ben 24. Rovember 1894.

Zare a Sbir.

Der Ronigl. Juftigrath : Babren.

160. Bertauf bes Luninge Butes bei Berben.

Subbaffations. Patent. Das in ber Bouericaft Samm, Gurgermeifterei Werben gelegene, von ben Ches Tenten Bergmann Courab Glaffen und Muna Maria Catbarina geborne Luning befeffene, furmunbe. behandigunge . und erepachtepflichtige, bei ber vorgemefenen gerichtlichen Ab. fchabung auf 1127 Thaler 7 Sgr. 2 Pfen preug. Courant abgeschatte sogenannte Lunings But, foll mit allen feinen Bubeborungen auf Unfteben eines Spothetare Glaubigers, im Bege ber norbwendigen Subbaftarion in ben an hiefiger Gerichteftelle, jedesmal Bormittags to Uhr vorbeftimmten Terminen, namlich:

ben giften Dezember bes laufenben Sabre, ben atften Januar, bes fünftigen Jahre, ben agften Rebruar,

Sfentlich ben Diftbierenden jum Bertauf ausgestellt werben, wovon befige und jab. Jungsfähigen Rauftuftigen bierburch unter bem Eroffnen Renn:niß gegeben wirb, bag fie ben Bufchlag in Gemäßbeit ber Bormarben, — welche mit ber Tare in beglaubter Abfcbrifs bem an biefiger Gerichtsstelle affigirten Proclima beigeheftet worden, und welche auch an ben Dochentagen in ber Registratur bes Gerichts eingesehen werben tounen, - ju gemarti en baben, und baf Rachgebote nach verlaufenem peremiorifchen Ligitas sions. Termine nur in fo fern berudfichtiget werben, als gefetliche Umftanbe eine bers artige Ausnahme julagig machen.

Bugleich werben hierdurch alle biejenigen, welche auf bie vorbezeichnete Rufticale Befigung einen Real Unfprut ju baben vermeinen, aufgefordert, folden entweber fcbrifriich ober manblich, fpareitene bis jum peremiorifchen Licitatione. Termine, bei Bermeibung ber Dedeluffon, geherig angumelben.

Werden, ben 29 Ditober 1824

Ronigl. Preuf. Gerichte. Commiffion : Denrici.

Glafer.

161. 4

Befannemachung. Berfcbiebene in Umlauf gefehre Gerachte, als wenn ich nemlich bie mediginifche Praris ganglich aufgearben, norbigen mich ju ber Anzeige, bag ich noch immer wie fruberbin als Debiginae Dottor praftigire, und Sebem, ber meinen argilichen Beiftanb fore bert, ju Dienften ftebe.

Dr. Rauerg, Rreis. Phyfitus in Rempen.

Mm ab. Februar e follen bie Rirchen, und Armengrunde ber evangelifden Gemeine Berpochung ju ju 3ff iburg auf a berweitige 6 Jahre bafelbft offen:lich in 2 Terminen verpachtet werben. Bffelburg, ben 1. Februar 1825. Iffelourg.

Mus Muftrag bes Presbyt.: Oomibt, Prediger.

Muf einem Panbaute ohnweit Befel, tann ein unverheiratheter Gariner, ber Beuge 163. niffe feiner Gefchidlichteit, baup'fachlich in ber Baumgucht, wie auch feines Boblverhals Belud. tens beibringen wird, auf Petri 1825, ober auch gleich, in Dienft treten. Das Rabere ift ju erfragen bei bem gafbinder Johann van be lob in Befel auf bem großen Marte Rr. 156.

Mr. 14.

Duffeldorf, Connabend, am 12. Februar 1825.

Rachweise, wie bie Jahrmarfte im Rreife Prum im Jahre 1825 gehalten merhen: Johrmarfie ju Prům. Datum Drt, wo ber Gewöhnliche Benennung art 37. 3abrmarft ge-Des bed balten wirb. Jahrmarftes Monat Jahrmarftes Lag Februar 91. Schoneden. Montag nach Kaften Rram . und Dieb. markt. Mara Prùm Gt. Albinus bedgl. MATE 84 , Prum Donnerung vor Palmfonutge besgf. Moril Bienaiff 5 Dienftag nad Ditern besal. Diai 1 Freisag nach Chrifti Dimmelfabre Prum beegl. ib. tienalff. Dienftag nach Pfingften 94 besal. Juni Orum St Medarbud beegl. ib. Odoneden. Zag nach St. Johann bem Zäufer beegl. Bult Prum 25 Sr. Jac bus Major besgi. To Hugust Murienbach Erften Mirmoch nach Maria Dim. besgl. melf.ibrt 11 September Zag nach Daria Geburt Drum. 9 besal. 19 ib. Sa foll 2 Tage nach Maria Geburt Deenl. 12 ib. Eimbertb-ra St Cam'erius 13 beegl. (Breimenicheib) 14 Detober mu E St. Thereffa, ober 3 Tage por bedgi. Bufas Epangelift ib. Drum Tag nad Simon Juda 31 befal. 3. Choneden Rovember St mub reud 16 benal. St Mar inus Mienalff desal. 28 Prum Zag nad Johannes Evangelift 18 December Somene, Martt.

Bon ben auf ben iften Dary, geen Juni, 17rent Augid, gren Seprember und 17ten De ober fillenben Marte . Lagen mirb tein Standgeid erpoben.

Prum, ben 4 Februar 182).

Der Ronfal Canbrath: Ø. Barid.

Der unterm auften Degember v 3 ab : biltene B-roing ber Arbeiten jur Hater. haltung ber offenelichen Runftfragen im Begebin. Begirt Effer fur 6 nach einander fol. Straffenbag. gende Jabre, bat die bobere Geuebmigung nicht erhalten Bur nochmangen Berbingung Berbing jener Lieterung, welche jedoch gesbeilt und gefest wird, ift ber Termin:

1) fur die Gruben auf der Munfterichen, Sffenichen, Ofterfelber und Spelborfer Strafe, auf Samung ben 9ren d R., Pogens 10 Upr, bei bem Begegeib.

Empfanger heren Erone ju Altenvorf bei Effen , uno

164.

D) fur bie Werbeniche, Reitwiger und hinebeder Strafe, auf Montag ben atften b D., Bormittage to Uhr, bei bem Gaftwirth herrn Ligen bei Werben an ber Ruhr

angesest, moju qualifigirte Lusteragende eingeladen werden. Die Bebingungen tonnen bon jest an bei bem herrn Wegebau. Kondukteur Gad ju Effen eingesehen werden. Duteburg, am 7. Februar 1826.

Der Canbrath: bon Buggenhagen.

Subbaftations . Datent. Muf ben Antrag und jur Befriedigung eines eingetragenen Bianbigers, follen bie 166 in ber Bemeinde Spellen, ber Burgermeifterei Botterompderhamm, gele enen fogenann. Bertauf ber ten Caribaufer ober Cartbaufer. Grund . Deiben bes Barone Beinrich Bilbelm Lutwig Cartbaufer. Wirund . Weiben bon Cogbaufen, beftebenb : a) in einem Pargele Aderland, bie Debrlande . Beibe genannt, Fol. 11. Dr. 94. und au EpeRen. ag. ber Charte, groß 3 Morg. 445 Ruth. nebit einem baju geborigen Grasftreifen 139 -11 aufammen. 3 Morg. 584 Ruth. und abgefcbast auf 4670 Abir. 28 Egr. b) in brei Pargelen Beibegrund, Rubtamp genannt, Rol. 11. Rr. 23. ber Charte, groß bollandifc, abgefchatt ju 4395 c) in swei Pargelen Beibegrund ebenfo, ober auch bie fleine Grinde genannt, eddem fol. ber Charte, gewurbigt ju 3978 Im Bangen alfo graf . 19 Morg. 128 Ruth . ut den diidnallod 13045 Thir. ,, Ggr. preug. Courant abgefchatt, in ben baju . auf ben riten April c. " " 16ten Junt c. Bormittage ir Ubr. por unferm Deputirten herrn Canb. und Giabt. Merichte. Affeffor Bonati an biefiger Gerichtaftelle angesenten Terminen, von bem ber lettere peremtorifc ift, offentlich bem Meiftbietenben, erft einzeln, bann im Gangen jum Bertauf ausgefest merben. Raufluftige werben gu biefen Lerminen eingelaben, tonnen Die Tare und Berfauft. Bedingungen auch vor bem Termin in unferer Registratur einsehen, und haben ben Bufolas ju gemactigen, wenn teine gefestichen Unftande eintreten,

Befel, ben 20. Januar 1825. Ronigl. Preuß. Land , und Stadt , Gerichte

167. Herfauf zu OuffeldorfFreitag ben 25ften Februar I. J. Bormitenge to Uhr, laft bie unterzeichnete Beborbe, im hiefigen Lagerhaufe am Rhein,

wiegenb 6 Zentner 98 Pfund, nebft einem Rachen mit Bubebor, jum offentlichen Ber- taufe ausftellen.

Duffelborf, ben 8. Februar 1825.

Ronigl. Saupt Steuer Amt.

Subbaffatione. Patent.

Der zu holfkaufen in ber herischaft Broid sub Rr. 649. belegene, bem Kötter 268. hermann Chaumburg zugeborig, auf 945 Abir. preuß. Courant gerichtlich abgeschäfte Verfauf bes Schaumburgs sive Mühlenfelde. Rotten, foll auf ben Antrag eines Gläubigers im Muhlinfelde. Wege ber Erscution öffentlich bem Meistbietenden zueist in 4 Parzelen bemnacht auch kotten. im Ganzen, vertauft werden.

Der einzige Bierungs. Termin ift an bem hause bes Mirths herrn Boumer in ber Fünte zu holebaufen vor bem Deputirten bern Affessor Schnösenberg auf ben 28sten Februar f. J. Nachmittags 3 Uhr angesetzt, wozu bests. und zahlungesähige Rauflustige mit bem Bemerken eingeladen werden, baf Lare und Bormarden täglich in unserer Registratur zur Einsicht offen liegen, und auf erwaige Nachgebote nur in den gesetzich zus lässigen Källen Rucksicht genommen werden soll.

Bugleich werden alle etwaige Real. Praienbenten, welche an biefem Kotten irgenbeinen Anfpench ju baben vermeinen, hierdurch aufgeforbert, folden fpatefiere bie zum Bierungs. Termine anzumelben, wibrigenfalls fie pracludirt und ihnen bamit ein ewiges!

Stillfdmeigen auferlegt werb n foll. Broich , ben 3. Rovember 1824.

Fürstliches Gericht ber herrschaft Broid: Bilger.

Odramm;

Auf den in Metereinstimmung mit ihren Spootbefarglaubigern erfolgten Antrag der regiber Bermittweten Freifrau von Loen, gebornen Elifabeth Josephine Schultes, soll bas im Bertauf eines Spypothesenbuch der Stadt Effen, Rand 3 pag. 45t. eingetragene, bet der Stadt Effen Grundstude bei zwischen dem Steeler und Biehoferthore am Saffenberg gelegene Verftud, der Scherer. Effen. kamp genaunt, nach der Grundsteuer. Mutterroße 5 Morgen 138 Ruthen, nach der Ungabe der Besterinn aber 65 effender Morgen groß und durchschnitzlich per Morgen auf 210 Reichsthaler Berliner Courant, solglich im Ganzen auf 715 Reichsthaler Berliner Courant auf

ben 28ften Dezember biefes 3abre,

ben giften Januar, und

den zien Marz fünftigen Jabre, jedesmal Bormittage it Uhr, an gewöhnlicher Gerichtsfielle bierfelbk, vor dem Depustirten Land. und Stadtgerichts. Direktor Jacobi anaefesten Bierungs Terminen, offents lich ben Meistbietenben verfauft werden, wes Endes best und zahlungskäbige Kauf-luftige zur Abgabe ihrer Gebote alsbann eingeladen werden, und wird der Metstbietenbe in sofern den Zuschlag erhaleen, als nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen werden.

Uebrigens gereicht ben Rauflufligen noch jur Radricht, baf bie Lare, fo wie bie

Bormarben, taglich in ber Geriches Siegiftragur eingesehen merben fonnen.

Effen, ben 16. Dftober 1824.

Ronigl. Preus. Land, und Stadtgericht:

horftmann.

Die Berlobten Aunstbrechster hermann Theodor hinge und beffen Braut Caroline 170. Enbille Dithelmine Schurmann, aus Mefel, haben bet Einzehung ihrer ehelichen Ber, Ausschliefung bindung die bier sonft Statt findende allgemeine kleviich markliche Gutergemeinschaft, ale ber ebeitwen überhaup jede Gemeinschaft ber Guter und bes Erwerbes burch ben gerichtlichen Ebe, subergemeins contraft vom dien Dezember 1804. ausgeschlossen, welches hiermit gesehlich befannt ge. macht wird.

Ronigl Preuf Canb, und Stadt. Gericht:

gent.

Befel, ben II. Dezember 1824.

Subbaftations Patent.

171. Berfauf ju Bantum. Nuf ben Antran bes Franz Joseph Deseiners, Aderer, wohnhaft auf ber Baers, bont, Gemeinde Reutert, soll bas bem Wilhelm Joseph Huberr Rillens, Rentner zu Mankum wohnhaft, eigenthumlich zugehörige zu Langenfelebot, Gemeinde Bankum, Kreib Gelbern gelegene Stude Aderland, so wie bas daran schießende Schlagholz, zusammen 18 Morgen Ortsmaag groß, welches gegen Suben an den vom Kontendot nach der Reite schrenden Langenfelds. Beg, gegen Osten an das Aderland des Schuldners, gegen Besten an den Heidegrund besselben und gegen Norden an die Pflunzung des Goswin Franken auschieße, und welches in der Grundsteuer-Rolle pro 1824 zu 7 Thaler 6 Pien. angegeben ist, für das von dem betreibenden Gläubiger geschebene Gebox von 490 Thas ler, am Montag den 14. März 1825. Morgens 9 Ubr, in dem Sthungssate des Friedenstygerichts zu Bachtendonk zum össenlichen Berkauf ausgeseht und dem Reistbietenden zugeschlagen werden.

Die Raufbebingungen, ber Aligung aus ber Steuerrolle, fo wie alle auf ben Ber- fauf Bejug habenben Urfunden tonnen taglich auf ber biefigen Gerichtschreiberei einge-

feben merben.

Bachtenbont, ben 23. November 1924.

Der Friebenerichter: v. Pampus.

Reller.

179: Berfauf bes Scholte Laars Dofes, Auf ben Antrag ber Areditoren bes Gerb. Scholee zu kaar in heisten, foll ber ihm adjudicirte Scholte zu kaars hof im umte Beed bicht bei Auhrort, wozu 3. Morgen 400 Authen ber besten Weiben und Baulanbereien geboren, in terminis ben 5. Marg. c. und ben 9 April, Radmitrags a Uhr, bei der Wittwe Straatmann in Laar, zum Berkauf im Cauten ober in einzelnen Theilen ausgesest werben, wozu Kaufinstige bie bie bem affigirten Patent beigefügte Borwarben in ber Gerichts Registratur einzehen ton, biemit einsabet Das Land, und Gradt Gericht.

Duisburg, ben 5. Januar 1805.

Diermanu.

173. Aufforderung. Bufolge ber jungfibin in ben Rheingegenden gebereschten Bafferflutb ift auf bem Mbeine, in ber Rabe von Uerdingen, eine bedeutende holiftoffe, bem herrn & 3. Fris. borf in Maing gehorend, burd die plotlich anschwellende Fluth ganglich gerreummert.

Ein bebeutenber Abeil bes fortgetriebenen Holges ist burch die lobenswurdige Thas tigkeit verschiedener oberen Beborben und erwiesene Dienstfertigkeit einzelner Personen wieder in ben Gesig bes Eigenthumers gestellt; aber leiber sieht dieser sich noch einer großen Menge Holges von verschiedener Art beraubt, welche vermuthlich an den Ufern des Kbeins und in die vermittelft Detchbruch überschwenmen Gegenden. werden angesspuhlt sein Der Eigenthumer darf sich schweicheln, daß biesenigen, welche im Stande sieben durch ihre Dienste ihm den erlittenen Schaden so viel möglich zu erseben, alles zu diesem Zwecke ausbieten werden. Insbesondere bittet er abermal die obern Bedörden ihm zur Erhaltung der noch sehlenden hölzer, ihre vielvermögende hand zu biesen und bei Endedung berselben dem Herrn B F d'hrvunt, Commissionair und Spedieur zu gutobt b davon Anzeige zu machen, damit dieser statt des Eigenthumers die hölzer gegen Zahlung der Koken wird reklamiren können.

174.

Um Abend bes gaften v. M. ift mein Sobn Beter Ball, ber mit ber Kallfucht bes haftet ift, beimlich wengegangen. — Ich ersube baber jeden Menschafteund ibn bei bem Untreffen bierbin zu wenden, ober mich wenigsteas von seinem Ausenehalte zu bes nachrichtigen, um unch aus ber deutenden Beelegenheit zu retten. — Durch solandes wird er kennelich sein: er ist 50 Jahr ale, po kenaarbig mir siesterm Auseben, mittlerer Brose und starken Körperbau — Seine Liebung war bei dem Begeben: eine blau und weiße baumwollene Rüge, blau-weiß und rorbes halbend, gedeuckte leinene Weite, grau tu bene Inde, kaeze lederne hose, blau wollene Strumpse und Ihabe

Civerfeio, am 7. Februar 1825. Deter Ball.

Mr. 15.

Duffelborf, Mittwoch, am 16. Februar 1825.

Ebiftal-Labung.

Der Rachlag bes bierfelbit verftorbenen Sanbelsjuben Berg Ifaat ift von beffen 3h. Erbicaftlicher teffaierben, bem Sandelejuben Camuel Ifaat, ju Dulheim an ber Dubr mobnhaft, nur Liquidafrond. cum beneficio legis et inventarii angetreten, und auf bie Ereffnung bes erbichaft. Diete bes lichen Liquidations. Projeffes, und gerichtliche Bermaltung bes Rachlaffes, angerragen Ders Ifant. morben.

Derfelbe beftebt, fo viel er bis jest befannt ift, nur aus einigen unbebentenben Mobilien, und einigen, großtentheils ungemiffen Buchforberungen.

Diejenigen nun, welche an biefe Rachlagmaffe Unfpruche ju haten vermeinen, wers

ben angewiesen, folche in Termino

ben to. Dary f. 3. Morgens o Ubr,

vor bem Deputerten, Land. und Stadtgerichte. Affeffor Devens gebubrent anzumelben, und beren Richtigfett nachzuweifen, unter ber gefestichen Barnung , bag bie Ausbleibens ben aller ihrer eimaigen Borrechte fur verluftig erflate, und mit ihren Forberungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glanbiger noch ubrig bleiben möchte, verwiefen werben follen Die Glaubiger muften entweber in Verfon, ober burch legale Bevollmächtigte fich einfinden.

Denjenigen, benen es bier etwa an perfonlicher Befannticaft mangeln mochte, were ben bie Derren Juftig Rommiffarien Tuemann, Tade, Scheuerlein und Mittweg in Borfolag gebracht, und bleibt es ihnen unbenommen, einen berfelben mit geboriger Boll-

macht und vollftanbiger Information gu verfeben.

Effen , ben au. Dezember 1824.

Roniglid Preufifches Land. und Stabtgericht: Jatobi.

Dorftmann.

Reinbhaftations. Datent.

Das in ber herricaft Broich in ber Gemeinde Bindbaufen belegene aus Bobn- Murger Que band, Scheune, Badhaus und Rebengebauben, circa 21 Morgen, hof und Garten, ju Windhaufen. raum, Grad. Ufer und Saumhof, Biefen, a Morgen 521 Rutben, Bufchgrund & Mor. gen und Alderland 144 Morgen 174 Ruthen Mulbeimifc beftebenbe Burger Gut, foll wegen nicht eingegalten Raufichillings (ab 3153 Riblr. 25 Sgr. 5 Pf. Preuf. Conrant auf Untrag eines Glaubigere resubbaftirt werben.

Die Bietungstermine find auf ben ia. Rebruar und ben ir April, Morgens 10 Uhr an biefiger Gerichieftelle und auf ben 13. Juni 1825. Radmittage 3 Ubr bei bem Birth Springmann im Rreutfeibe vor dem Deputirten herrn Dber-Landes. geriches . Referendar Merrem bestimmt, woju jahlungefabige Raufluftige hiermit eingelas ben merben.

Broid, ben 19. Rovember 1224.

Strftlides Gericht ber Berricaft Broid: Bilger.

Sarann,

177. Bertauf bet Drepentrude Rrabbentom» segen Garon von Cobbanfeil. Subbaffations Datent.

Muf ben Antrag eines eingetragenen Glaubigers follen bie an ber Rubr auf ber Deiberichichen Grange gelegenen Drepenbrude-Beiben, und ber Rrabbentamp bes herrn Beibe und ber Baron von Cogbaufen ju Befel, welche ju 19 Morgen, 452 Ruthen und resp. 9 More gen 123 Ruthen bollanbifch vermeffen, und jufammen ju 8925 Rible. 21 Car. 9 Df. Berl. Courant tarirt find, in folgenden Terminen

ben 26. Februar und ben 27. April, Bormittage to Ubr

an biefiger Gerichteftelle, und fobann

ben 27. Juni 1805., Nachmittage a Uhr, an ber Cehausung bes Biribe Christian Belichen ju Deiberich fubhaftet werben. Laufinstige tonnen bie Tare und Bormarden taglich in hiefiger Gerichis-Registratur einsebent-

Duieburg, ben 23. Rovember 1824.

Roniglich Prenfifdet land, und Stabt. Gericht: Berdenfamp.

Bertauf eines 9 Erundfüde, ju lieberrubr.

Subbaftations. Patent. Muf Juftang eines Glaubigere foll im Bege ber nothwendigen Subhaftation bas bem Landwirth Theodor Revelob genannt Bede ju leberruhr jugeborige, bafeibft beles gene, fonft jum Rrumgent Behandigungegut geborige Aderland, im fogenannten Gunberfeite gwifchen Enthoffe, Bede und lebmanne land, etwa 3 Effenber Morgen groß, tarirt ju 510 Reichdibaler Preug, Court, in termino ben 14. Dary, Bormittage Is Ubr, vor bem Deputirten land, und Stadtgerichte-Affeffer Spener offentlich meifts Dietend an hiefiger Berichteftelle verfauft werben, mogu befite und jablungefabige Rauflus flige vorgelaten find. Zare und Bormarden bangen an ber Gerichteftube jur Ginficht aus. Diuf Rachgebote nach bem Zermine wird nur, fofern gefetliche Umftanbe folches gulaffen,

Rudficht genommen. Bugleich werben alle Realberechtigte aufgeforbert, ihre Unfpruche an biefem Grund. ftude fpateftene bie jum Bertaufetermine bier anzumelben, widrigenfalle ibnen bamit Begen ben Antaufer ein ewiges Stillfcweigen auferlegt und ihre Praffufion erfannt

mirb. Gffen, ben at. Dezember 1884.

Rinigl. Preug. Land, und Glabt. Bericht: Sacobi.

borfimann:

179. Dolivertauf. Freitag ben 25. Februar, Bormittags 9 Uhr, foll in ber Bebaufung bes herrn Runfigartnere Des ju Bidrath, nachbezeichnetes Dois aus folgenben Roniglichen Balbungen bes Forfibegange Bidrath offentlich an ben Meiftbietenben verfauft werben:

a) gemifchtes Schlagbolg auf bem Stod, auf 46 Morgen, in 4a Loofe eingetheilt, in bem Widrather Buid;

2) 43 Gichen, gu Rusboly besonbere geeignet, auf bem Stamm, in 43 Rummern ausgezeichnet, bafelbit am Capellen. und Sodfteiner-Rirdmeg;

3) 53 Eichen gu Rubbolg auf bem Stamm, in 53 Rummern ausgezeichnet, bafelbft

im biesidhrigen Echlag; 4) 91 Saufen gemifchtes Reiferholg in 91 Rummern, bafelbft an ben-Richtwegen; 5) 19 Saufen gemifchtes Reiferholg in 19 Rummern, bafelbft am Samme und Schile lingstabl;

6) beilaufig & Rlafter und 150 Dellen Buchenholg, bafelbft an ber Fuchefaule. Begen Unweifung bes bolges wollen fic Raufluftige an ben gorfter Mengenenbt Ju Dbenfirchen menben.

Duffeldorf, ben 9. Februar 1825.

Der Korftirfpefior: Dinter.

Dienflag ben r. Mary, Bormittage 9 Uhr, foll bei bem herrn Gafiwirth Schnet 180. ber in Rievenheim, nachstebenb verzeichnetes bolg in Roniglichen Balbungen ber Dber- Dolivertanf. forfterei Rofellen , offentlich an ben Deiftbietenben vertauft merten , namlich:

a) gemtimtes Schlagholg auf bem Stod, worunter vieles Gidenholg jur Glanglob. Benugung vorzüglich geeignet, auf 47 Morgen, in 47 Rummern eingetheilt, im

Chorbuich:

2) bas Dberboly von Beiben . Ropfbolgftammen , bafelbft auf bem Rablarid, ju beilaufig to Riafter und 5000 Bellen tariet;

3) Einjahriges Rorbweibenboly, auf beildufig 20 Morgen, auf ber Grimlinghaufer

Maard, eingetheilt in ao Nummern;

4) bas Dberholz von Beiben Ropfbolgftammen ju Ragreifen vorzüglich tauglich, bafelbft in ag Rummern;

5) bas gemiidte Schlaghols von benen auf Stutger Balb bem ganbeiberen feparat jugeborigen Untheilen: "Congert am Rreut, Schmieterer. Congert" genannt;

6) bie bem Lanbesheren bei ber Dolgverloofung pro 1825. anerfallenen Leofe gemifchten Schlagbolges auf Stutger Erbenmaib.

Raufer wollen fich megen Borgeigung bes Bolges ad Rr. g. und a. an ben Forfier. Schlidum ju hadenbroich, ad g. 4. 5. und 6. an ben Forfter Frohn ju Bone wenben. Duffeleurf, ben 9. gebruar 1825.

Der Forftinfpettor: Binter.

Befanntmadung.

181.

Der auf bem Saufe Donnenburg wohnenbe Gutebefiger Peter Johann Sausmann Dublenaniage. beubfichtigt, auf einem von ibm acquiriren Grundflud bei dem fogenannten Emming. haufer Seeeg in tiefiger Burgermeifterei, eine oberfchlachtige mit einer Delmitble verbuns bene Getreibemuble an bem Gifchenebach ju erbauen, auch ju beren Berrieb ben foge. nannten houferbach mit ju benugen.

Diejenigen, welche burch biefe Anlage eine Gefährbung ihrer Rechte befürchten, werben bemnach in Gemägheit bes 6. 7. bes Allerhochften Gbifte vom 28. Dfrober 1810 hierdurch aufgefordert, ihre Biederfprache innerhalb einer gwochigen praflufivifchen Arift,

fowohl bei ber hiefigen Grelle, ale auch bei bem Bauberrn felbft einzulegen. Der Bauplan, woraus bas Rivellement erficbilich ift, liegt übrigens mabrent obiger

Frift auf bem biefigen Gemeinbe-Sefretariat jur unentgelblichen Ginficht offen.

Donnn, ben ag. Januar 1825. Der Bargermeifter von Dabringhaufen: Rofentbal.

Subbaftations, Patent.

Muf ben Antrag bes Rheinzoll. Beamten Anguft Gechhoff wohnhaft ju Rubrort Bertauf von wiber ben Adersmann Beinrich Weyers wohnhaft ju Grefrath, foll bas von biefem Aderftuden ju benuste am Janterchen swiften Peier Rray und Martin Gifcher in ber Gemeinde Reuf. Buttgen, Friedensgeriches. Begirf und Rreis Reug gelegene Grud Uderland feche Morgen groß, am Montag ben 11. April 1825. um 10 Uhr Bormittage, vor bem Konig-lichen Friedensgericht ju Reuf in bessen Sigunge, Saat im Rathhause bahier fur bas Erftgebot von 250 Thaler offentlich ausgesent, und bem Meistbietenben jugeschlagen werben. Der Auszug bee Geundkenerrolle von Battgen fur 1824. worin ber gebachte Wepers mit 13 Thir. 19 Ggr. 4 Pf. angefent ift, und bie Berfaufebedingungen liegen in ber biefigen Friedenegerichtsidreiberei jur Ginficht offen.

Der Friedenstichter : Beder 6. Reuf, ben a7. Dezember 1824.

Bufolge boberen Auftrages wirb Montag ben 28. bes laufenben Monats, Morgens 9 Ilbe, babier auf bem Gemeindehaufe die Berdingung ber Material-Lieferung aus ber Gerbing In Grube-Leutherheibe von 35. Schachtruthen gur Unterhaltung ber Raldentirder Bouftrafe gempen. erneuert Statt finden.

Rempen, ben 9. Februar 1825.

Der Canbrath : 9. 3. von Monicam.

184. Bertauf Lu Micbenberm. Subbaffatione. Datent.

Auf ben Antrag bet ju Daffelborf mobnenben Gigentbumere Peter Relegen erfras birenben Glaubiger wiber Simon Dir, Adersmann ju Rievenbeim, follen bie nachtebens ben, bem legtern jugeborigen in ber Gemeinbe Rievenheim, Rreis Deuf, gelegenen und mit 9 Thaler 29 Silbergrofden in Pfennige fur bas vorige Sabr besteuerten Grund. ftude, am Donnerstag ben 26. Mai biefes Jahres Bormitrage in Uhr, von bem Ro. nigliden Friedensgericht ju Rievenheim im gewöhnlichen Sigungefaale fur bas unn bem Glanbiger gemichte Erftgeboth von 300 Thir. auf 2 — 30 Thir. auf b — 300 Thir. auf c - und 200 Ehlr. auf d jum Berkauf bffentlich auszefett und bem Deiftbieten. ben quefchla en werben, namlich a) Ein Send Aderland von 9 Morgen und etlichen Ruthen im Mevenheimer Felbe gelegen und anschiegend mir einer langen Seite an Uboiph Rir und Mebl mit ber antern an ben Reufter Beg ; b) ein nabe bet obigem Grud in Beden gelegener Gemufegarten, angrangenb mit einer langen Geire an Mobl mit ber ane bein an Abolob Rir; c) ein Stud land von 7 Morgen anschiegend mit einer langen Seite an Latour, mie ber anbern an Abolph Rir; b) ein Stud Band von g Morgen auf bem Sabnen gelegen, aufchießend mit einer langen Geite an Johann Prover, mit ber anbern an Bifarie Land, welche Grunbftide buich ben Schuldner felbft benugt werben. Der vollige Musing ber Stenerrolle, fo wie die Raufbedingungen find in biefiger Rriebensgerichtschreiberei eiszufeben.

Rievenheim , ben a. Februar 18:5.

Der Ronigfiche Friebenbrichter: Bla fins.

185. Bublingulage.

Betanntmadung. Der Adersmann und Rothgarter Diebrid Gigen in ber bolteremorp, honnicaft Lawach wobnbait, ift gesonnen bufelbit eine oberschläbilge Lobmible angulegen. In Gemäßheit ber besfalls bestehenden Borfdriften, wird biefes hierburch befannt gemacht und ein Jeber, ber burch bie bezwedte Dublenanlage eine Befahrbung feiner Rechte befürcheet, aufgeforbert, ben Biberfpruch binnen 8 Dochen praclufivifder frift, vom Tage biefer Befann:mach ing an, fomobl bei ber Rinigl. Landrathlichen Beborbe, ale bei bem Bauberen, einzulegen.

Mettmann, ben 26. Januar 1825.

Der Burgermeifter.

126. Plauidatiene. Projet gesen lacten.

Nachbem aber ben Rachlag ber verftorbenen Cheleute, Steuer. Ginnehmer Anton Deinbagen ju Dineladen per Decretum vom heutigen bate ber erbschaftliche Liquibations . Projef eroffnet, und ein Termin au ben 12. Dary 1925 Bormittage ir Exeleute B in, Ubr vor bem herrn Dber-landesgerichte Mifeffor von Schlebrung biefelbft angefest worden. baren ju Ding, in welchem fammtiiche Greditoren ibre Anfpruche an bie Radlagmaffe gebubrent anmels ben und beren Richtigfeit nachweifen follen, fo merben bie unbefannten Glaubiger biere burch vorgelaben, in biefem Termin eneweber perfonlich ober burd einen julafigen, aus ber 3abl ber biefien Juftig. Comiffarien tit. Capvell, heinhmann, Reller 11 und Dverbed ju mablenten mie geboriger Bollmacht und Information ju verfebenben Bepollera btigten ju ericheinen.

Derjenige, welcher in biefem Termine nicht eribeint, wird aller feiner etwalaen Borrechte verluftig ertiart und mie feinen Forberungen nur an basfenige , was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von der Daffe noch abrig bleiben mochte,

vermiefen merben.

hamm, ben 16. Rovember 1824.

Roniglich Preußisches Ober, Lanbesgericht Jacobi.

Cbictal. Citation. Zare und Gig # Mthir. 9 Sq. 6 Munbo . 11 • 11 -3 a Ribir. 8 6g 9 pf.

Nr. 16.

Duffelborf, Freitag, am 18. Februar 1825.

Subbaftations. Patent. Auf ben Antrag ber grau Bittwe Gefreidrinn Devens bierfelbft follen im Bege ber freiwilligen Guthaftation folgende, in der hiefigen Stadt Telbmart belegene Grund. Rude:

a) bas auf bem Burgfelbe beim Echwanentampe belegene , 3,3 Morgen effenfche große Mderftud, tarirt ju 576 Thir 27 Gor 6 Pf. Berl Courant,

a) ber por bem Steeler Thoce am Bege nach ber Duno belegene angeblich 100 Rus then große Barten , tarirt ju 387. Thir. Berl. Courant und

3) ber bafelbft belegene circa so Ruthen haltende, ju 65 Thir to Sgr. abgefchatte

in bem auf ben au. April biefes Jabres Bormittags so Ubr, an biefiger Gerichtsfielle por bem Deputivien Dberlandes. Gerichis, Referendar Flubme angefesten Termine an ben Meiftbietenben verfauft werben. Bur Abgabe ihrer Bebote werben jablungbiabige Raufliebhaber baber mit bem Bemerten eingelaben, bag Tare und Bormarben in biefiger Gerichie-Regiftratur gur Ginficht taglich offen liegen.

Effen, ben 3. Februar 1825.

Ronigl. Preug. Cand . und Stadt-Gericht : Jacobi.

horft mann.

Onbbaftations. Datent.

Muf ben Antrag und jur jubifarmaftigen Befriedigung eines eingetragenen Blaue Bertauf bes bigers foll ber bem Rotter Georg Bobmer ju Alteneffen jugeborige, in ber Commine Bomert. Alteneffen gelegene Bobmers Rotten, bestebend aus einem alten verfallenen Bobnhaufe, Rotton. nebit einem fleinen Rebengebaube, hofreum und Barien, fobann aus ungefahr gunf tollnifde Morgen Mderfanbed, 175 Ruthen Prudlanbes und einer Brudwiese von ber namlichen Große, gerichtlich abgefchapt mit Ginfchluß ber zu bem Rotten gehörigen Dei. begerechtigfeit in ber Biebofer . Dart und auf bem Linnefesbenche in Miteneffen , nach Abjug ber barauf baftenben Raften, auf 488 Rible 192 Cbar. Preuf. Court. in termino ben 24. Darg f. 3 Morgens is libr, an gewöhnlicher Berichteftelle vor dem Deputirten Uffeffor Devens offentlich bem Meiftbierenben verlau t merben.

Befit und gabinugsfabige Raufluftige merben baber hierburch eingelaten., alebann thre Bebote abjugeben und ben Bufdiag in Gemafheit ber Bormarben ju gewartigen, wobet ihnen jugleich eröffnet wirb, baf auf Rachgebore, welche nach abgehaltenem Licie tationstermine etwa eintommen mochten, nur in fofern Rudficht genommen werden wird, als gefestiche Umflande eine berartige Ausnahme julagig machen. Die Zare und Bertaufebrbingungen find bem an biefiger Gerichtsftelle affigirten Profiama beigeheftet, unb

tonnen folche auch taglich in ber Gerichisregiftratur eingefeben merben. Effen, ben 24. Dezember 1824.

Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht: Jacobi.

borfimann.

180. Theilung bee Dintladen

Befanntmadung.

Turb Renigl. Dodloblide General. Commission ju Daunfter ift mir bie Theilung Querbrudes in bes in ber Burgermeisterei Dinbladen, Rreis Duisburg, Regterungs, Begief Duffelborf belegenen Averbruches aufgetragen, und deshalb ein Termin auf ben 21. Mari c.

Bormiftage um 9 Uhr in meinem Gefdafte . local anberaumt worben, ju welchem alle jur Mithenugung berechtigte unbefannte Theitbaber, bie etwaigen Dber . Gigen-thumer, Fibeicomuiffolger und Bieberfanieberechtigten ber beibeiligeen Guter und Srellen, fo wie überhaupt alle biejenigen, welche bei ber bevoriterenden Ausrinanders fegung ein Intereffe gu haben glauben, vorgelaben werben, um ihre Anfprude vollfidnbig angugeben, und nachjumeifen, auch fich baruber ju erfidren, ob fie bei ber Boiles aung bee Theilunge . Planes jugegogen feyn moffen.

Bugleich wird ibnien befannt gemacht, bag bie Ausbleibenben rachter mit feinen Ginwendungen gegen bie Auseinanderfebung geborer werben tonnen, fonbern bag fie folde wieber fich geiten laffen muffen, und biefelbe, felbft im gall einer Berlegung niche

anfechten fonnen.

Dineliden, ben 23. Januar 1825.

Rorigi Decon. Rommiffair: Beife-

190. Betfauf 18 Dineladen. Befanntmadung.

Bebufe erbichaftlicher Auseinanderfegung foll ber Berlauf bes fammelichen Mobis

larvermogene ber Erben Rummler, bestebend in:

Rupler, Binn, Eifen, Menbeln und Sausgerathe, Leinemand und Betten, Rleis bungefluden, Bagen und Befdirren, 4 Pferben, 14 Raben, einer bedeutenben Parible Rornfruchte und Strob,

am 7. Mary c. Bormittags to Uhr, auf bem Johann Bremmann, genannt Rumme lerichen Bofe ju Baljum aufangen, und an ben folgenden Tagen forigefent werben.

Dinbladen , ben ig. Stbruar 1825

Aus gerichtlidem Muf:rage

v. b Rard, Gerichis. Beingr.

191. merfauf tu Diniladen.

Befanntmadung. Mm Montag ben 28. Februar c. und an ben folgerben Tagen foll auf tem Salff. manne Dote ju Debrum bas bem Pachter Alexander Bofferboff geboriget Mobilarvermogen, bestehend in ben gewöhnlichen Saus, und Ader. Gerathen, fo wie in einem Biebfiande von 5 Pferben 9 Ruben u. f. m. freiwillig bem Dochibietenben verfauft merben.

Dindladen , ben au. Februar 1825.

Bermoge gerichtlichen Muftrage

v. b Mard, Gerichts, Actuar.

197. Metili n Per3m Auftrag bes Ronigliden Land. und Stadt Gerichts gu Effen follen am 25. Diefes Monais Rachmittage 2 Ubr,

auf ju Berben, bie jur Befriedigung eines Glaubigere bei bem Adersmann Bithelm Unterharnfcheibt, genannt Prentenborbed ju Solfterbaufen in Befchlag genommenen Gegenftanbe, nemlich ein Dien, Tifde, Stuble, ein Schrant mit Auffat, eine Dans libr, 3 fupferne Reffel, eine Bertftelle mit vollitandigem Bertwert zwei Rleiberichrante, zwei Rube, ein braunes Dengft. Pferb nebft bagu geborigem einfpannigen Geichter und Rarre, fo wie fonftige haus.Mobilien, meiftbietend veraucionirt merten, wes Endes fich Raufinftige auf bem Prentenborbecte. But jum bezeichneten Huctione. Termine einfinden wollen.

Werden, ben 8. Februar 1805.

Glafer, Gerichis, Actuar;

Befanntmadung.

193.

Das ben Burgermeiftereien Werben und Reitwig gemeinfdaftlich grgeborige Saffeel, Berpachtung ju am Eingange ber biefigen Stadt von ber Rubrfeice ber gelegen, wird im Dionat April Weiben. Diefes Jahrs pachtios.

Daffelbe foll anderweit auf 6 nadeinanter folgente Jahre jur Berpachtung öffenilch

ausgefest merben.

Termin baju wird auf ben is Dart, Moraine io Ubr, bierfelbft feftgefeit.

Dies wird mit dem Bemerten befannt gemacht, bag bie Borbebingungen auf ber Amisftabe bes Unterzeichneten taglich von Morgens zu bis un Uhr, jur Einsicht offen biegen.

Betben , ben Io. Februar 1825.

Der Bargermeifter: Darder.

Bekanntmachung. 194. Cammiliche Lieferanten, handwerfer zo welche noch Forberungen an die Bube, Jufferderung. Resablifiemente Kaffe, wegen ber, jum Authane ber Sante Rüberich für Rechnung.

richer Resabliffements Raffe, wegen ber, jum Aufbaue ber Stadt Buberich fur Rechnung biefer Raffe getieferten Caumaterialien und fonfitgen Gegenflande anzubringen haben, werben biermit auf ben Grund ber verehrlichen Berfügung Romgl hochloblicher Regiesrung vom 28. Januar c. aufgelorbert unter Beifugung ber gehörig belegten Liquidationnen, biefelben innerhalb feche Wochen anzumelben.

Die Betrage ber richtig befundenen Liquidationen werben flernach gleich angewies

fen, die nach Ablauf ber bemertren Grift eingehenden aber jurud gefegt werben.

Belbern, ben so. Februar 1825.

Der Landrath: v. Gerbe.

Unf ben Antrag ber Mittwe Teschemacher aus Bielich werben ber Johann Gerbard Ban Geetssche von Geets aus Befil, welcher sich im Jahr 1790. von bier entfernt, obne daß seit Soictuliadung. der Zeit Nachricht von ihm einzegangen, so wie beifen unbefannte Erben hierdurch vorge. laden sich spätestens in termino ben ar November 28:5. Borwitiags as Uhr, bei dem biesigen Konigl. Land- und Stadt-Gericht schriftlich ober perfonlich zu melben und daseibst nabere Anweisung zu gewärtigen

Mochie in biefem Termin feiner ericheinen, fo wirb auf bie Tobeserflarung ertannt, und bas nachgelaffene Bermogen ber Ermabentin biefer Borlatung als Inteflacerbin

übergeben werten.

Befel, ben 47. Dezember 1814.

Ronigi. Preuf Canb . und Stadtgericht:

Ridter.

Bekannt machung
Im 3 Marz c. bes Morgens um 9 Uhr. wird unter bem Vorsit bes herrn lande Deichschan.
rathe Freiberen von Eerde, der Erbentag der Bonen. Obermormterschen Deichschau zu Marienbaum, an der Behaufung des vormalizen Burgermeisters herrn Jordand gehalten, in welchem Termin ausser den gewöhnlichen Gegenständen, auch die Wahl eines venen Deichgrafen und Deichschreibers vorgenommen wird. Bur Beiwohnung dieses Erbentages werden die Beerbten und betreffenden Interessenten hierdurch eingelaben.

Zanten, ben 13. Februar 1825. Der Bargermeifter von Marienbaum: E. Uebenber ft.

Bei bem Maurermeifter Johann Beder am Rheinthor in Befel, ift altes Comies 197. be . Eifen, recht autes für Grobichmiebe per Berl. Zeniner fur 4 Ribl. 7 Egr.; auch Gifen, und gutes Deu aus Rheinwiesen, bas nicht im Baffer mar, per Berl. Zeuiner 15 Sgr. ju haben. Dem Bertauf. 198. Berfauf eints Bute aufm Stoffeisberg. Onbbaftations. Patent.

Muf ben Anerag ber Fran Bietwe Peter Jatob Bortmann, Johanna Catharina geborne Siebel, Rentenirerin in Elberfeib, foll folgendes ben Che- und Acterbieure Deter Bestermann und Bilbelmina geborne Rotthand angehörige, aufm Stoffeleberg, Bemeinbe Lauringhaufen, Friedenegeriches. Begirt Rausborf, Areis Lennep gelegene, in ber jahrlichen Grundsteuer gu 19 Thir. 15 Sgr 7 Pf. veranichlagte, von ihnen felbft bewohnt und benutt werdente Sauerngut; - welches besteht in einem mit Rr. 383. bezeichneten, von bolg ju zwel Grod gebauten mit Grob gebedien Bobnhaufe, Stallung , Schenne fammt Appertinentien und ben babel gelegenen 40 Morgen 8 Rnthen Grunbfiden , als: a) 2 Morgen 14 Ruthen bof und Garten, b) ein Ctud aderiand am Sofe groß 91 Ruthen, c) ein Giud baseibst am Ufer 4 Morgen, d) ein Stud ebenfalls am Berg 9 Morgen 135 Ruthen, e) ein Stud am Ramp 4 Morgen 127 Ruthen, f) eine Wiefe am hofe 37 Ruthen, g). Die hoimiefe a Morgen 93 Ruthen, li) eine bito im Engeleffepen mit Zeiche 65 Ruthen, i) Buide am Bergerfelb, auf ber Beiben, in ber Bubr, im Dengfter, im Rinfenau, und an eigenem Acertant, gufammen 15 Morgen 46 Ruthen. — Dienstag ben as Mary 1825. Rachmittage 3 Ubr in ber öffentlichen Site jung bes Friedensgerichte ju Ronsborf fur bas von ber Glaubigerin gethane Erfiges bo b von 1000 Berliner Thaler jum Bertanfe ausgesett, und bem Reiftbierenden juges fibiagent werben.

Der Aubjug ber Steuerrolle, fo wie die Raufbedingungen find auf hiefiger Bericht

fchreiberet einzufeben.

Roneborf ben 8. Dezember 1824.

Der Ronigliche Friebenerichter: Doffmana.

199. Berbing ju Hudeswagen

Die Inflandstellung ber hiesigen großen Bupperbrude, und bie Bervollständigung bes Brudengelanders, augeschlagen zu 142 Mible. Preuß. Courant wird am Freisag ben 4. fünfzigen Monats Mari, Bormittags 10 Uhr, in dem Geschäfzstofal des Unterzeichneten bem Benigstfordernten verdungen werben.

Lufttragenbe, welche bis babin taglich ben Roftenanfchlag babier einfeben tonnen,

find baju eingelaben.

Dudeswagen, ben 14. Februar 1825. Der Burgermeifter: M. Johanny.

200.

Da ich gesonnen bin am 15. Marz bieses Jahre an meinem hause aufm Gidelbtamp unter febr voribeilhafter Bebingung aus freier Dand zu verlaufen: funf flarte Bugpferbe, ein Wagen und zwei Rarren, nebft allem bazu gehörenden Geschur, fo lade ich Rauftuftige biermit ein.

Eidelstamp, ben 16. Februar 1825.

Theodor Thunes.

901. Mertauf ju Jons. Montag ben 28. I. M. Februar, Morgens 9 Uhr, follen ju Bons, in bem Gallsbaufe bei Franz Mayer, so Morgen Aderland, und al Morgen Wiesen, bem Aders, mann heinrich Simons jugehörig, weistbietend mit ausgebehnten Zahlungs. Terminen verlauft werben.

\$02.

Bei Joh. Jatob Loofen erfahrt man, wo ein funfjahriges und ein zehnjahriges, beibe ftarte und fehlerfreie Arbeitspferbe billig zu vertaufen fteben. Reug, ben 14. Webruar 1825. Joh. Jatob Loofen.

203. Berbing ju

Matipgen.

Montag ben 21. biefes, Morgens 10 Uhr, follen bie jur Ginrichtung bes lotals fur bas Friedensgericht auf 3no Thaler 10 Gibergrofchen angeschlagenen Arbeiten auf dem biefigen Rathause offentlich bem Wenigstfordenden vergantes werden.

Bufteragenbe Unternehmer werben eingelaben fich jur bestimmten Stunde an Ort and Stelle einzusinden, wo auch ber Roftenauschlag und bie Bedingungen jur Ginficht

offen liegen.

Matingen, ben at. Februar #825.

Der Burgermeifter : Rlein.

Nr. 17.

Duffeldorf, Montag, am 21. Kebruar 1825.

Subbaftations. Batent. Auf ben Untrag ber in Rotterbam wobnenden Raufleute Durfelen und Compagnie Berfauf im wiber ben bier wohnenden Raufmann Darrin Loofen foll bad, biefem jugeborige, von Reufe. ibm bewoonte, babier, im Friebensgerichis Begirt und Aretfe Reuf, auf ber Dherftrage swischen Beders und Remmerich gelegene, B. Rr 47 gezeichnete Saus mit Bubebor, welches außer bem Erdgeschof einen Groc bae, von Steinen gebaur und mit Schiefer gebedt vorn an ber Diertrage untelabr 34 guf breit ift, und im Erbgefchoff eine Thur und 3 Fenftern, und im erften Stod 4 Fenftern bat; nebit bem gu biefem Saufe geborigen hintergebaube, welches swifchen ceders und Comit an bie Rigriffenftroffe ichieft, außer bem Erbgefchoffe zwet Stod bat, von Steinen gebaut und mit Biegeln gebedt, und an biefer Strafe ungefahr 30 Fuß breit ift, ein Einfahrteibor, eine Thur und brei Fenftern im Erbgeschoffe, im erften Stock fiche Fenftern und im zweiten Stod eben fo viele Fenfter bar, welches ju gebn Thir. 19 Sgr. 8 Pfen. in ber Grunde ftener Rolle fur 1824. angeschlagen , vor bem Ronial Friedenegericht ju Reug in beffen Sipungefaale im Rathbaufe babier am Canftag ben zien Diai 1825. um to Uhr Bore mittage, får bas von ben Glaubigern gemachte Erftgebot von 1000 Thaler öffentlich. ausgefest, und an ben Deiftbietenben jugeichlagen werben. Der Ausjug ber Steuer-Rolle, fo wie bie Rauf. Bedingungen find in ber biefigen Friedensgerichtefdreiberei eine aufeben.

Reug, ben 25. Januar 1825.

Der Friebendrichter: Bedere.

Befannemadung. Bur anberwelifgen Bervachtung nachfolgender Rirchen Grunbflade ber Ratholifchen Bervacheung: Im Bemeine ju Eppinghofen, welche in biefem Jahre pachilos werben, nemlich:

a) bes Aderflude am Rhein gelegen; 2) bes Biertele bafeltfi; 3) bes langen bamm. Sobl; 4) binterm Stapp; 5) Rerfland; 6) Rerfland; 7) am weißen Schein; 8) ber Bebr ; 9) ber Gebr an ben Rampen ; 20) mieberum ber Gebr; 21) ebenfalls ber Gebr ; 12) Rerflaub; 13) bes Dragonerwege; 14) an ber Dublenfleeg; 15) besgleichen an ber Mublensterg; 16) ebenfalls an der Mublensterg; 17) an der Mablensterg; 18) an die Rampe; 19) baselbk an die Kampe; 20) op die Bill; 21) op die Gebr; 22) im Bossi Garren; 23) des Puttfamps; 24) des Bebrs; 25) des Rubberis Felds; ift Terminus auf Dienstag den 15. Mary dieses Jahrs, Bormirtags 10 Ubr, ans

ber Behaufung bes Schenfwiribs herrn Terwebm ju Eppinghofen ancefest, ju welchem! Termin Pachrinftige mit bem Bemerten einzelaben werben, bag bie Bedingungen saglich auf bem biefigen Beemaltungebureau eingesehen werden tonnen.

Burgermeisteramt Gotteremiderhamm, ben 14. Februar 1825.

Der Burgermeifter : Root.

Berwichenen Montag ben 7. biefes Monats, bat fich von bier ein braun und weiß getiegerter Jagbhund verloren. Der rebliche Befiger beffelben, ober ber, welcher von feinem Anfenthalte ermas bestimmtes anjugeben weiß, wird erfacht, folden gegen eine angemeffine Belohnung im Saufe Rr. 21. hierfelbft jurudjubringen, ober bas Raberes bieruber anzeigen zu wollen.

Duifen, ben 10, Februar 1825.

205

Gotteremider.

207. D ffentlicher Conciders, Statte Iu Mertherbrud.

Muf ben Untrag ber Dietwe Urnold Seinrich Musholt. Benbrine geborne Safen. famp und bee Bormunbes ihrer minberjahrigen Rinber, follen mit obervormundichafte licher Genehmigung, theilungehalber und jur Befriedigung ber Rreditoren, folgende ber-Quebolts ober feiben geborige in ber Bemeinte Bertherbruch gelegene Grundftude in ber Behaufung bes Scheffen Gerhard Reu bafelbft, am ibren Darg 1825., Bormittage In Uhr, offente lich gerichtlich vertauft merben, als:

1) bie erfte Abtheilung ber Musholteflatte, beftebenb aus bem Saufe, Sausplas, Sof, Barten, Betbe, 2lder und Riedermalb, enthaltend jufammen 3 Dorgen

580 Ruthen, sarirt ju 522 Thir. preuß Courant;

2) bie I weite Abrheilung, enthaltenb an Garten, Mder, Beibe und Michermalb 4 Morgen, gewurdigt ju 263 Thir. 10 Ggr. preuß Courant;

3) Die britte Abebeilung, enthaltend an Mder, Beide und Riebermalb 5 Morgen, taxirt ju 221 Thir. 20 Ogr. preuf. Courant ;

4) bie vierte Abibeilung, enthaltend an Ader, Beibe und Riebermalb ; Morgen, gemurbige ju 201 Thir. 20 Ggr. preuf. Courant.

Die Feilbietung biefer Pargelle gefcbieht guvorberft eingeln, nachher in Daffa.

Ferner werden, wegen ber baranf haftenben Dupothetenfaulden, ebenfalle bie nach. folgenden jur Dusholtsflatte geborigen Grundftude jum eventuellen Bertauf ausgefest merben , als :

5) bas von bem Theobor Reeffing angeblich angefaufte Stud Beibe, Aderland unb Riebermald, begrengt von ben Befigungen bes Grafen von Bartenbleben, ber Bittme hermann und bes Gerbard Joormann, fo wie ber Mittelmatering, groß amei Morgen 300 Ruthen und tarirt ju nos Thir. preuf Courant, und

6) bas angeblich von dem heinrich Scholten angefaufte Stud Garren. und Beibes land, begrengt von ben Grunbftuden bes Fuding, ber Birrme Boere und bes Grafen von Bartensleben, fo wie von bem Rirchbeich, groß 500 Ruthen bis

n Morgen und gewurdigt ju 100 Thir. preug. Courans.

Raufluftige werben baber ju bem angefesten Bietunge . Termine mit bem Bemerten eingeladen, bag ber Deiftbietenbe ben Bufcblag ju gemartigen bat, in fofern gefestiche Umftanbe nicht eine Ausnahme julaffes. Die Sare, enthaltenb bie nabere Befdreibung ber Grundftude und die Bertaufs. Bedingungen, tonnen fowobl in ber biefigen Regi. Aratur ale bei bem genannten Scheffen Reu, bei welchen Abichriften beponirt find, vorber eingefeben werben.

Emmerich, im Ronigl. Land . und Stadt . Gericht, ben 28. Dezember 1824

202. Berfanf von Brundfuden in finde, als: Bertberbruch und Bittenber# und öffentliche morlabung ber unbefannten Menipratenben, ten.

Auf ben Antrag und jur jubifatmaßigen Befriedigung ber evangelifchen Rirche gu Rees, follen folgende ber Bittme und ber Erben Deinrich Broering geborigen Grunde

a) bas in ber Gemeinbe Wertherbruch gelegene Stud, ber Schoppen genannt, an ben Sandbeich und Behnemeg grengend und in ber Rarte Lab. VII. Rr. 67. verzeichnet, bestebend nach ber Mutterrolle aus 375 Ruthen Ader, 175 Ruthen Beibe und 50 Ruthen Riederwaid, abgefchatt jufammen ju too Thater preuf.

Courant: a) bas ebenbafelbit unweit ber Bohnung bes Aderwirths Beltermann am Enbe bes Behntweges gelegene Stud, Boefenland genannt, in ber Rarte Sab. VII. Rr. 44. vergeichnet, bestebend aus ungefabr 300 Ruiben Ader und 68 Ruthen Beibe-

grund, abgefchatt jufammen ju bi Thir. to Sgr. preuf. Courant, und 3) Die westliche Salfte bes in ber Bemeinde Bittenborft gelegenen, von ber Beibe und bem Lande bes 3ob. Reuhaus begrengten Beibefampchens, in ber Rarce Fol. 28. Rt. 15. und 16. verzeichnet, bestehend nach ber Mutterrolle aus 400 Rutben Aderiand und 225 Ruthen Riebermalb, jufammen abgefchatt ju 104 Thir. 5 Ggr.

preuf. Courant, im Termin ben ihren Dary allag., Bormittage at Uhr, in bem biefigen Gerichte. Lotat

öffentlich fell geboten merben. Raufliebhaber merten baber mit bem Bemerten eingelaben, bag ber Meiftbiererte ben Su'dlog ju gewortigen bot, in fo fern gefeglide Um-ftanbe nicht eine Busnahme gulaffen, und bag Tore und Rebingungen vorber in ber Regiftratur eingeschen werben tonnen. Bugleich werben offe unbefannte Reol Pratenbenten aufgeforbert, ihre etwaige Unfproche an Die befdriebenen Grundflide lareffend in bem Derfaufe. Termine angumelten und nachzuweisen, widrigenfale fie bomit praffubirt und ihnen gegen ben Untaufer ein emices Gullichmeigen auferlegt merben mirb. Emmerich, ben a. Rovember 1824

Ronigl. Preug. Rend. und Etabt . Berfct.

Das ju Rees in ber Dafferftrage, jest mit Rr. 11. bezeichnete, bem Defonomen 3. h. Difc bem altern gugeborige Saus nebft Sausplat und Garten, arog nach ber mertauf eines Mutterrolle 44 Ruthen (welcher Garten jest zu bem an ber Ede bes Marttes gelege haufes in bre nen Saufe bes 3 S. Difch bes jungern benugt wir') jufammen gemurbigt ju 386 Gtubt Rees. Thaler Preuß Court , foll im Bege ber Execution am 2 April f 3 Bormittaat I. Uhr, in bem hiefigen Gerichtelotal öffentlich feilgeboten werben. Raufluflige find baber mit bem Bemerten eingelaben, bag nach abgelaufenem Termine feine Rachgebote mehr angenommen werben, und ber Deiftbietenbe ben Infchlag zu gemarigen bat, infofern gefetliche Umflande nicht eine Ausnahme julaffen. Dire und Bebingungen fonnen vorber in ber biefigen Regiftratur eingeseben werden. Emmerich, im Koniglichen Canb

and Stadt. Gericht, ben 13. Oftober 1824.

Auf ben Antrag und jur judifatmaßigen Gefriedigung eing tragener Glaubiger, foll bas ber Bittme 3. IR. handmann geborne Antefele jugeborige, auf bem gifcherort Berfanf eines am Rhein . und Chriftophelthore vortheilhaft gelegene und bisber jur Schent und Saufes und Gaftwirthicaft benugte, mit ber Rro. 606. bezeichnete, mit ber baneben gelegenen einer Scheune Scheune und Stallung, zusammen zu 1025 Thaler preuß Courant gewürdigte Saus, zu Emmerich. am ibten Marz 1325., Bormittags .. Uhr, in bem biefigen Gerichte. Lotale offenelich feil geboten werben, wogu Raufluftige mie bem Bemerten eingelaben werben, bag ber Meiftbietende ben Buidlag ju gemareigen bat, in fofern gefegliche Umftanbe nicht eine Audnahme julaffen. Zare und Bebingungen tommen vorber in ber Registratur eingefeben merten.

Emmerich im Ronigi. Land , und Stadt . Gericht , ben 23. Rovember 1894.

Subbaffations. Patent. Auf Betreiben ber Bitime bes Debiginge. Doc'or's Georg Bagner, Johanna geborne Bertauf von Berboef in Roneborf, welche bei ihrem Deren Cobn Glifa Magner babier Domigil ge. Grundfliden. mable bas, foll vor bem Ronigl Friedendgericht in bem gewöhnlichen Aubieng . Lofal am Dienstag ben neungehnten April biefes Jahrs, Rachmittage brei Uhr, bie bier gemelten Immobilien, nach benen von ber Glaubigerin feftgefetten Bedingungen und bon berfelben gethanem Erftgebot im Bangen von grodif hundert Thaler preug. Courant jum gerichte lichen Bertauf ausgefest und bem Deiftbietenben jugefcblagen werben. Die ben Schulb. nern Jatob Rels, beffen großjabrige Tochier Delena Rels, beffen Schwiegerfohn Chris ftian Mloys Areng und beffen Chefrau Bernarbina geborne Rele, fammilich Adereleuten in Derendorf mobnhaft, jugeborige, nun verfteigert werben follenben Immobilien, beftebend in folgenden Pargellen:

1) il Morgen Land im Golgbeimer gelb, neben Rlug - Paftor ju Derenborf -Raplanet ber Lambertus Pfarre in Duffelborf - herrn von Rylmann und dem Golgbeis mer Bea; 2) I Morgen bafelbit am Beimfesberg neben Lindgens - von Rylmann und bem Golgbeimer Beg; 3) 4 Morgen neben bem Paftor von Derenborf Lichtichlag - Roder und Scheuren ; 4) at Morgen Land bafelbft auf bie Lobe ju, neben Lindgene -Roder und Benbere; 5) i Morgen bafelbft in ber lobe neben Beneberg - von Rulmann und Raplanet ber lambertus Pfarre; 6) 34 Morgen land im Rafelbufch neben Lichtschlag und ber Reitelbach; 7) 11 Morgen land im Bolifelbe am Rather , Deg peben von Pleunins - Rupper - Dilben und Rele; 8) 12 Morgen Land im Derendorfer

Keld neben Lindgens — Hansen — Maurenbrecher und Elberich; 9) 17 Morgen Land im holiselbe neben Spicker — Tigelfamp — Wenders und ber Ketielbach. Diese Parszellen sind in der Steuer. Rolle zu 5 Thir. 8 Pfen. angeschlagen. Die Stücke wurden durch unsere Berfügung vom 29sten Dezember 1824. gegen vordemerkte Schuldner in Beschlag genommen, und diese Berfügung mit benan vorderzehenden Verhandlungen durch alt unseres Gerichtsvollziehers Dubois vom ioten dieses Monaes zugestellt, nachbem solche am Irsten Dezember verstoffenen Iahrs in die hiesigen Hypothesen. Register schon eingetragen war. Die volltändigen Auszuge aus der Steuer. Rolle und die Berfauss. Bedingungen sind in der Gerichtsspreiberei unseres Gerichts einzusehen. Gegenwärtiges Subbastations. Patent soll durch vorschristsmäßige Unbestung und dreis malige von 3 zu 3 Wochen zu versügende Emrüdung in den öffentlichen Anzeiger des kannt gemacht, und denen Betheiligten in gesehlicher Frist und Form zugestellt werden.

Duffelborf, ben 12. Januar 1825.

Taxa. . . 2 Thir.

Der Juftig Rath: 3 abren.

gig. Handverlauf-U. GarmenSubbaffations. Patent.

Anf ben Antrag des ju Giberfeld, Burgermeisterei und Landfreis gleichen Ramens, wohnhaften Farbers Wilhelm Bolte, als ertrahirenden Gläubigers und auf beffen Erste gebot von achtzehnhundere Berliner Thalern, werden nachstehenbe, ben Schuldern Ches leuten Sandlungsgehulfe Johann Caspar Baltersholt und Maria Carbarina Gertrub, geborne Schmerenbed zu Barmen, Landfreis Elderfeld wohnend, eigenthumlich zugehorts gen hierfelbst gelegenen und in ber Grundstener pro 1824, mit vier Thaler ein Silbere groschen zwei Psennigen Berliner Courant belasteten Immobilien, namlich:

a) ein von benfelben bewohntes, mit Ar. 156. bezeichnetes, ju Barmen an ber reformirten Kirchftraße zwischen ben Erben bes Schuftere Georg heine und bes Aupfers schmieben Bertram Trappmann gelegenes Wohnhans, mit rothen Dachziegeln ges bect und überhaupt funf Zimmer, nebst großem Fallenkeller, Ruche mit Wasserspumpe, untern und obern Borgange und brei Speicherkammern anhabend;

b) ein von dem Schuster Caspar Beinoldt und ber Spulerin Bitime Dorchen bes wohntes aus funt verschiebenen Zimmern, zwei Borgangen, vier Dachstuben und einem gebalten Keller bestehenbes hinterhaus nebst hofraum und einem baran gebauten Pferbestalle, welche Gebaude gleichfalls mit rothen Ziegeln gebecht find und mit bem Bohnhause sub Lite. A. nach Indalt ber Urtifeln 266. und 267; ber hiesigen Grundsteuer. Mutter. Rolle einen Flachenraum von sieben Ruthen-bilben.

Mittwoch ben breißigsten Mary bes Jahrs achtzehnhundert finf und zwanzig, Bormits tags gebn Uhr, in dem Aubienzzimmer bes hiefigen Konigl Friedensgerichts an gewöhn. licher Stelle und zwar unter ben auf ber hiefigen Friedensgerichtsschreiberei, nebk ben Auszugen aus der Steuer. Rolle einzusehenden Kausbedingungen öffentlich verfleigert und bem Meistbietenden befinitiv zugeschlagen werben.

Barmen, ben neun und zwanzigken Dezember achziehnhunbert vier und zwanzig... Der Friebenerichter ju Barmen: Jufigrath Reinbach.

Befanntmadung.

Berichiebene in Umlauf gefeste Geruchte, als wenn ich nemlich ble mebiginischer Praris aanglich aufgegeben, notbigen mich ju ber Angeige, baß ich noch immer wie frusberhin als Mediginge Dottor praftigire, und Jebem, ber meinen arzelichen Beiftand forsbert, ju Diensten ftebe.

Dr. Rauers, Rreis, Phyfitus in Rempen-

23i

Mr. 18.

Duffeldorf, Donnerstag, am 24 Februar 1825.

Praparatorischer Bertauf. Auf Unfteben bes Zagelobnere Beinrich gabb mber, ju hamberg in ber Gemeine Bur, Beilauf use fcheid wohahaft, und in Gegenwart ber Mitbetheiligten Frau Unna Margaretha gaeben Jumobilien w ber und berfelben Chemann Beinrich Bufibof, Schumacher, ju Bachel inder Gemeine Bur. Burfdeib fcheld wohnhaft; — Peter Johann Faebenber, Aderemann, ju Bern in ber Gemeine Diphelben wohnhaft; — Frau Unna Gertrud Jabbenber und berfeiben Chemann, Peter Pilgram, 3:mmermann, ju Patticheib in ber Gemeine Rentirchen wohnhaft; — Johann Perer Fasbender, Weber, ju Bornheim in ber Gemeine Burfchelb wehnhalt, fur fich und in ber Eigenschaft als hauptvormund ber von ben ju hilgen in ber namlichen Bemeine Burfcheid verftorbenen Actereleuten und Rleinframer, Chelcute heinrich Ifenburg und Frau Maria Chriftina Fasbender nachgelaffenen minderjahrigen Kinber, nas mentlich: Elifabeth und Carl Ifenburg, — Frau Anna Maria Fasbender und berfelben Chemann Peter Johann bolger, Aderbleute ju Dierarb, in ber Gemeine Burfcheib wohnhaft; - ber Fran Maria Gerernd Faebenber und berfeiben Chemann, Johann Baldus, Beber, ju hertenfiefen in ber Gemeine Burfdeib nobnbaft, - und frau Muna Catharina Raebenter und berfelben Chemann Johann Deter Solger, Adereleuse ju Buchel in ber mehrgebachten Gemeine Burscheib wohnhaft, Lehterer jugleich in ber Gigenschaft als Gegenvormund ber genannten Minberjabrigen Ifenburg; — werben in Gemäßheit eines Erfenneniffes bes Ronigl. Landgerichts ju Duffelbarf vom gen Ros vember 1824- bie benfelben angeborigen Immobilien ju Burfcheib, (namliche Gemeine) gelegen, bestehend in einem Bobnbaufe, bezeichnet mit Rr. 584 fammt Schenne und 63 More gen Flachenraum an hof, Garten, Aderland, Biefen und Buiden, am Dienftag ben asten bes nachsten Monats Mary, Radmittage um 2 libr, in bem Saufe bes Wiribs: Peter Johann Frig ju Buricheid, fur bie gerichtliche Zare von 506 Thir. 2 Sgr 3 Pien. jum öffenilichen prapara:orijden Bertaufe audgeboten, wogu alle Luftragende eingela-

Die nabere Befdreibung biefer Immobilien und bie Borwarben bes Berfaufs lie. gen ju Jebermanns Ginficht auf ber Schreibftube bes unterzeichneten mis biefem Bere Saufe beauftragten Rotars taglich offen.

Schlebuft, ben 15. Februar 1825.

3. D. von Buccalmaglio.

Subbastations. Patent. Auf ben Antrag bes Raufmanns Peter Camuel Giepermann gu Parmen, ale Cefe Berfauf wen fionar ber Louife Anecht und Erbe feines verlebten Schwiegervaters libraham Rnecht, Inmicbilien in Blaubiger gegen bie Schuldner: a) Agnes Deus, Wirtme von Bilbelm Stuffmann, Dan-Adersmann im Grund, Gemeine Baan, fur fich und ale Bormunberinn ibrer minberjahrigen Rinber: Garl Bilbelm und Wilbelmina Stuffmann; 2) Johann Peter Gruffs mann, ju Gruiten wohnhaft, jest in Militardienften gu Raing; 3) Friedrich Bilbelm follen folgende ben Stuffmann, Beber ju Schaffepen, Gemeine Saan wohnend. vorgenannten Schuldnern jugeborige, im Grund in ber Gemeine Saan, Berichtebegirt Mettmann und Rreife Elberfelb gelegene und in ber Grundsteuer fur 1824. IN 6 Abir.

so Sgr a Pfen veranfdlagte Immobilien, bestebenb : A) in einem Bobnbaufe gu gwei Stod, bezeichnet mit Rr. 187. nebft Aubitall und Scheune, von ber Bittme Bille beim Stuffnann und bem Dachter Beber Boufried Freitag bewohnt; fobann: a) in einem Garten, groß 28 Ruiben, grangend an Die Landerei ber Bittme Cauterbach und bes Bilbelm Deus; a) in einem Raumbof, groß ay Ruthen, an ben hof bee Peter Deus grangend; 3) in 6 Morgen Aderland, gelegen zwischen ben Landereien bes Peier Deus und Peter Schrabt; 4) in 142 Ruiben Biese am Layberg, zwischen ber Itterbach und ber Wiese bes Abolph Steinfelb; 5) in 40 Rutben Wiese, zwischen bem eigenen hofe und der Landeret bes Peter Deus; 6) in tin Ruthen Buchenhochmalb, swifden bem Bufch ber Bierme Marcus und bes Peter Deus. — B] In einem Rebengebanbe, Uellenbaueden genannt, ju 2 Stod, nebft Rubftall und 18 Rutben Sofraum, bewohnt bon Beinrich Dillenborg und bestebenb: t) in ig Rutben Garten gwifchen ber Landftrage und ber ganberei bes 3. Deus; a) in einem Stud Aderland von and Rueben, anfchiefend an ben hof im Grund, Freitag ben offen Mai Diefes Jahre, Morgene jebn Uhr, in bem gewöhnlichen Sigungs, Lotal bee Friebenegeriches bei ber Bittme Scheffen Saugh ju Mettmann, fur bas von bem Glaubiger gefdebene Erfigebot von 700 Berl. Thaler Conrant offentlich jum Bertaufe ausgesett und bem Weiftbietenben jugefcblasen werden. Der Auszug ber Steuerrolle, fo wie die Raufbedingungen find auf biefiger Berichtsforeiberei einzufeben.

Mettmann, ben 1. Februar 1805.

Der Friedensrichter: Martin. Für gleichlautenben Auszug; der Gerichtefchreiber Lauffs.

216 Bertauf von Immobilien ju Dann.

Muf ben Antrag ber Geschwister Johann und Agnes Benninghoven, Adersseute im Grund bei Gruiten, Gerichtsbezirf Mertmann wohnhaft, sodann des Abraham Lutiges, Messemacher zu Bibbelrath, Gemeine Haan wohnend, Glaubiger, gegen bie Schuldner und Cashavina Airberg, Mittwe Peter Buchmuller, Adersfrau in ber Schwitten, Gemeine Haan wohnend, für fich und als Bormunberinn ihrer minderstützigen Kinder: Wilhelm, Peter, Friedrich Wilhelm, Garl Wilhelm und Ferdinand Buchmuller, sollen solgende ben Schuldnern zugehörige in ber Schmitten, Gemeine haan und Kreise Elsberfeld gelegene, in der Grundsteuer für 1824. In 12 Thaler veranschlagten Immobis

lien , beftebenb .

1) in einem ju zwei Stod erbauten Bobnbaufe nebit Rub und Pferbeffall, Scheune und Deufchoppen, bewohnt von ber Schuldnerinn und grangend an bad baus ber Bitime holehaufen; a) in einem Bachaufe nebft Reller, Borbaus und zwei Bohnzimmer, von bem Pacheee Johann Dimesbahl, Beber, bewohnt; 3) in einem Garten am Saufe geles gen , 45 Ruthen haltend ; 4) in einem Baumbofe und Fischteiche am Saufe, t Morgen 24 Ruthen betragend; 5) in .a Morgen 13a Ruthen Aderiand, an Bittme holthaus anfhiegenb; 6) in zwei Rorgen ang Ruthen Aderland am Rinberbuich; 7) in einem Morgen a6 Rathen Aderland am Linderfelb; 8) in 3 Morgen Aderland am Grutener Bege gelegen; 9) in a Morgen 68 Ruthen Biefen, am Sofe und Bufche; 10) in einem Morgen 7: Ruthen Buchenhochmald, swiften bem Bege und holthauferbuiche; 11) in y Morgen 70 Ruthen Schlagbolt, swifden bem Bufche bes Beinrich Beile, Bittme Solthaus und bem Felbe gelegen; a2) in 5 Morgen ay Rathen Buid, genannt Bolts bauferbuich, Freitag ben arften Dai, Morgens gebu Uhr, in bem gewehnlichen Sipungs. Lotal Des Friedenegerichte, in Der Behanfung ber Bittme Scheffen Baugh ju Mettmann für bas von ben Glaubigern gefchehene Eritgebot von 500 Werl Thaler für Die unter Rr. a. bis tr. und von 75 Berl. Thaler fur ben unter Rr. 12. benannten Buid, offente lich jum Berfauf ausgesest und bem Meiftbietenben jugefchlagen werben. Der Ausjug aus ber Steuermutterrode, fo wie bie Raufbedingungen find auf hiefiger Berichis. fdreiberet einzuseben.

Mettmann, ben a. Februar alag.

Der Friedensrichter: Martin. Für gleichlautenben ausjug; ber Gerichtofcpreiber: Lauff.

411 1/4

Subbaffatione, Patent.

Muf ben Antrag bes ju Grafrath wohnenben Raufmanns Rriebrich Pieper, Glaubi- Mertauf von ger gegen bie Schulbner Che. und Aderelente Jobann Perer Drenfer und Anna Carba Immebilien I rina Buidmann auf bem Rachbareberge, Gemeinte haan wohnhaft, follen folgende ben Daan. Schuldnern jugeborige auf bem Rachbareberge, Gemeinde Saan, Gerichtebegirt Mett. mann und Kreife Elberfelb gelegene, und in ber Grundfeuer fur 1824 ju 7 Thaler ay Sge. g Pfen veranschlagte Immobilien, beflebenb: 1) in einem ju gwei Brod erbauten Saufe Rr. 90 nebil Rub. Pferbefiall und Schoune, theils von ben Schuitnern, theils von beren Dachter Bilbelm Dub, Chleifer, bewohnt ; a) in einem Saun bofe binter bem Saufe gelegen, groß 52 Ruiben; 3) in einem Garten, prof 40 Rutben, an ben Baumhof anfchiefenb; 4) in 3 Morgen 65 Ruthen Aderland, selegen amifchen bem Barten bes Abraham Dug und ten gantereien bes Peter Torper; 5) in 4 Morgen ma Ruthen Aderland, am Sausdensfeld gwifden bem Grafraeber Bege und ben ganbereien bes Bilbelm Caspers; 6) in 3 Morgen 107 Ruthen Aderland, am Sanschente felb amifchen ten fantereten bes Bilbelm Carvers und bem Bufde bes Rid am Ramp; 7) in soo Ruthen Schlagbol, gelegen am Grafrather Beae, Donnerstag ben 26ften Dat biefes Johrs, Morgens so Ubr, in bem gewöhnlichen Sigunge. Lofal bes Friedens. gerichte bei Bittme Scheffen Saugh in Mettmann, für bas vom Glaubiger gefchebene Eritgebot von 500 Thir Berl. Courant offentlich jum Bertaufe ausgefest und bem Meift. bieienden jugeschlagen werben. Der Ausjug aus ber Steuermutterrolle, fo wie bie Raufbebinaungen find auf biefiger Gerichteidreiberet einzuseben.

Mettmann, ben t. Februar 1825.

Der Friebenerichter: Martin. Fur gleichlautenten Undjug; ber Gerichteichreiber Cauffe.

Subbaftations. Patent. Racbem bie Unfaufer ber Difentatbe ju Drevenad ber wieberbolten Aufforberunt. Berfauf ber gen ungeachtet nicht vollständig bie Raufgelber eingegablt haben, ift vom Ertrabensen Ditentalbe in ber Subbaftation auf Rejubhaftation ber Difentaibe ju Drevenad angetragen, wogu wir Drevenad. einen Zermin auf ten gien Dai c., Bormittags sa Uhr, por bem ernannten Deputirten Affeffor Bering angefest baben.

Befit und jablungsfabige Ranflebbaber werben baber eingeladen in biefem Zermine ju ericheinen und ihre Bebote abjugeben Zare und Raufbebingungen fonnen fowohl in ber Regiftratur bes Gerichte an ben Bochentagen, ale aus am Ausbange bes

Berichts eingeseben merben.

Befel, ben 9. Februar 1825.

Ronigl. Preug. Panb und Stabtgericht : gent.

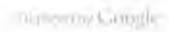
Subbaftations. Patent. Muf ben Antrag ber Romalichen bodliblichen Geaterung in Duffelborf, und auf Certauf ju

Betreiben bes weren Domain graib Boliers bafeibft, ale Abm niftrator bes Schulfonde, Bilborf. foll folgendes ben Gbe, und Adersteuten anton Bachem und anna Clara, geborne Rau, In Biedorf mobnbaft, jugeborige, in bem befagten Dorfe Bieborf, Burgermeifterei und Can.one Oplaten, Rreifes Solingen gelegene, von ben Gouldnern benutt merbenbe, und in ber bieejabrigen Grundsteuer ju 7 Thir. 11 Sgr. 8 Pf. verauschlagte But, mel-

des folgenbe Bestanbtheile bat:

t) En in bem befagien Dorfe Dieborf gelegenes, mit Rr. 39 bejeichnetes, zwifchen Erben Sanfen und Erben Grafrath gelegenes, zweiftodig gebautes, von Solg gezimmer. tes, in Stein ausgemauertes und mit Ptannen gebedies Saus nebft Stallung und Ape pereinenrien. Seit erie bes Baufes febt bie Scheune, welche auch von Soly erbaut, mit lebmenen Banten verfeb'n und mit Pfannen gesedt ift; 2) 69 Rutben Sauspi B, Bof uab Garten, neben Janfen und Thurn; 3) 18 Rutben Aderlane im Ming , neben Raten, Janjen und Domainen; 4) 38 Raiben besgl. aufm hobneader, neben Did,

919.



eigenem ganbe, Paul Det und Bittme Benfe; 5) 47 Ruthen beegl. am Rurtentottens Wege neben Stabiberg und Johann Janfen; 6) 66 Ruthen besgl. im oberften Dberfelbe nesen Domainen und Bittme Engels; 7) 50 Ruthen beegl, swiften Stabiberg, Bore haupte Langel und Domainen; 8) 37 Ruthen bedgl. im Robiberg, neben Grablberg und Bittime Benfe; 9) 112 Rathen beegl. im unterfien Oberfelbe neben Domainen und Des ter Berg; 10) 56 Ruthen beegl. bafelbit, neben Johann Fint's und Seinrich Pullem; 11) 84 Ruthen bedgl. bafelbit, neben Langel und Rolben; 10) 56 Ruthen besgl. im Saffelbuchel, neben Comainen und Langen; 3) 84 Ruthen besgl binter ber Daft neben Peter Berg und Theodor Pobl; 14) . Ruthen Garten im oberften Bugbach neben bem Bege und Ragelichmidt; 15) 37 Ruthen Beibengemache aufm Drt neben Peter Berg und Langel; 16) 19 Ruthen Dieje im Ring, neben Christian Schmig und henrich Raten Samftag ben eilften Juni biefet Jahre, Morgens 10 Uhr, in ber offenelichen Sie. gung bee Friedensgerichte in Dr. 62 hierfelbst fur bas Erfigebot von 400 Thaler jum Bertauf ausgesett und bem Deiftbietenden jugeschlagen werben.

Der Auszug ber Steuer . Rolle, bie Raufbedingungen und übrigen Berhandlungen

find auf ber Berichteschreiberei einzufeben.

Dplaben, ben 12. Februar 1825.

Der Friedenerichter : faner.

220. Dolgver Pauf.

Befanntmadung. Berichiedene bem Bergifchen Schulfonds bei ben Martentheilungen jugefallene Sols aungen follen vertauft merben, und amar:

a) Muf Sudinger Mart bas Loos Rr. 69 aus erfter Bertheilung, groß 49 Morgen 150 Rnthen Buchen. und Gidenholg, liegend gwilden dem Richtmeg vom Stern nach bem Ridenbufd und bem Richtmeg vom Stern nach ber Spid; ferner gwifden ben Untheilen bes G. 3bels und &. Echmis

Der Bertauf gefdiebet querft in 4 Pargellen, bann im Gangen. b) Dafelbft, bas Loos Rr. 39 aus ber zweiten Berloofung, baltenb 31 Morgen 68 Ruthen melirtes Laubhols mit Gichen, liegend swifden bem Ridenborfter Weg und bem Buchholg. Bach; ferner gwifchen ben Studen bes 3. Schmis und Rothtopf. Mit biefem Stude wird auch ber jur etwaigen Entichabigung ber Gervitut. Berechtigten refervirte Theil ber britten Berloofung vertauft.

e) Auf Ueberanger Rart bas loos Rr. 18 groß 26 Morgen 39 Ruthen Gichen-Dochbolg. Diefes Stud liegt unmittelbar vor bem Dorfe Angermund und wird von ben Domainen Bufden und ben Grunbfluden bes Renemeiftere Baafel, fo wie verschiedener Angermunder Private begrengt.

d) Auf Derenborfer Mart im Rarrenbroid in 3 Parjellen: a. Rottlanb Abth. a. Rr. 5 . . 1 Morgen 133? Ruthen. 2. Buichgrund ,, b. ,, 5 . . 1 651 3. Deibe // C.

11 5

. . ,, 1 29 Summa 3 Morgen 148 Ruthen.

gwifchen ben Studen von D. Dus und 20. 6 Dus belegen.

Der Bertauf wird Donnerstag ben 24. Darg bei herrn Beder auf bem Flinger. fleinwege, Rachmittags & Uhr, abgehalten.

Die Bertaufe. Bedingungen tonnen auf bem Burgermeifterei, Amte ju Raiferewerth und auf bem Rent. Umte biefelbft eingefeben werden.

Duffeldorf, ben 17. Februar 1825.

Der Domainen-Rath: Bolter S.

Subbaftatione, Patent. 214. 3m Bege einer freiwilligen Gabhaftation, foft bas ben Erben Diepere jugeborige sub Rr. 903. hierfelbit belegene Baus nebft bem babinter belegenen Garechen, gufammen gu Daus unb Bartenverfauf. 207 Thir. berl. Court. taxirt, öffentlich meifibiethend in a Terminen, namlich am 8. und

22. Mary c. Bormittags in Uhr, coram deputato herrn Affeffor Bonati verfauft werben. Bugleich werden alle unbefannte Realprarenbenten aufgeforbert, vor ober fpateftens in termino ibre Unfpruche geltend ju maden, wibrigenfalls fle bamit praclubirt, und jum emigen Grillichweigen verwiefen merben.

Tare und Bedingungen fonnen jeber Beit auf unfere Regifiratur eingefeben werben.

Befel, ben a8. Januar 1825.

Ronigl. Preug. Land. und Stadt. Gericht:

Richter.

Sabbaftatione. Patent.

Muf ben Antrag bes biefigen Raufmanns herrn Johann Peter vom Rath fur fic und ale Bewollmachtigter feines Schwagers bes Raufmanne herrn Rarl Felbhoff bier. Bertauf in felbit, ve-ehelicht mit Wilhelming vom Rath Erben ber Bittme Johann Raspar vom Rath Elberfelb. gegen ben Bledichlager Rafpar Dorner, ben garber Johann Friedrich Dorner, ben Schreiner Beinrich Schmittmann, Ramens feiner Chefran Bilbelmina Dorner, ben Rothfarber Johann David Muller, Ramens feiner Gbefrau Johann a Borner, gegen bie Dienstmagb Carolina Dorner und gecen die Dieustmagb Charlotte Dorner, follen die ben befagten Schulbnern jugeborigen Immobilien, bestehenb:

1) in einem babier in ber Stadt Eiberfelb Gection F. Rr. 122., 123. und 108. bes

geichneten Baufe;

s) in einem am Johannisberg gwifden Ruppers Grunben, und bem Dbern . Gleef lies

genden, mit heden und Thor verfebenen i 4 Sechstig großen Garten;
3) in einem am Wege ans bem Untern Cleef nach bem Johannisberg binfubrenden , swifchen Loemen und Wints gelegenen, mit heden, Thor und Commerhaus verfebenen und 1 & Cechezig enthaltenben Garten,

welche vorftebende Immobilien in der biesjahrigen Grundfieuer ju 7 Thaler 9 Gilber. grofchen 9 Pfenninge angefest find, am Montag ben 16. Dai b. 3., Dorgene 10 Ubr, im Saale des Friedensgerichts auf bem Alien . Martt bei Dittib Edurmann tatier fue bas von ben Glaubigern auf vorftebenbe Immobilien gethane Er gebot bon 1300 Berliner Thaler jum Bertauf effenelich ausgefete, und bem Deiftbietenben zugefchlagen werben.

Der Auszug ber Steuer-Rolle, fo wie bie Raufbedingungen liegen in der Berichtes

foreiberei jur Ginfict offen.

Elberfelb, ben 12. Februar 1825.

Der Friebenerichter : Cooeler.

Donnerflag ben 3. Mary b. 3., Bormittage um 9 Uhr, werben bei bem herrn Beigeordneren Ingelberg ju hudingen, folgenbe bei ber Theilung ber II. Abtheilung ber hudinger Gemarte, verschiedenen offentlichen Unftalten anerfallene Balbpargellen, Ber'auf te offentlich meiftbietend verlauft werben :

a) eine Pargelle von 10 Morgen 76% Ruthen, abgeschatt 463 Rtblr. 7 Sgr. 4 Pf. b) "

11 11 11 374 284 11 27 " ** ** c) 671 " 197 12 11 11 11 3 11 11 11 d) 157 11 21 203

Begen binlangliche Gicherheit fann Antaufer bie Raufichillinge in Sanben balten; bie übrigen Bebingungen liegen auf bem Burgermeifteramt jur Ginficht offen.

Raiferemerth , ben 20. Februar 1835.

Der Burgermeifter: Erpft.

Es find in Reuß vor bem Oberthor bei B. Rolvenbach 2 und 3 jabrige achte Ulmer Spargelpftangen gegen einen billigen Preis ju haben.

225. Liquitationd. D ojef gegen lacten.

Rachbem über ben Rachlas ber verftorbenen Cheleute, Steper Ginnetmer Anion Beinhagen ju Dineladen per Decreium vom beutigen bate ber erbichaftliche Liquibations Drozeff eroffnet, und ein Termin auf ben in. Mart 1925 Bormittags it Cheleute Bein. Uhr vor bem heren Der-Landesgerichts Affeffor von Schlebrugge biefelbft angefest worben, bagen ju Dine in welchem fammiliche Greditoren ibre Unfprache an bie Rachlagmaffe gebubrent anmele ben und beren Richtigfeit nadweifen follen fo merben bie unbefannten Glaubiger bierburch vorgelaben, in biefem Termin entweder perfonlich ober burch einen guldfigen, ans ber Babl ber hiefigen Juftig. Comiffarien tit. Cappell, Beintmonn, Reller il und Dverbed ju mablenben mit geboriger Bollmacht und Information ju verfibenben Bepollmachtigten ju ericheinen.

Derjenige, welcher in biefem Termine nicht erfcbeint, wird aller feiner etwalgen Borrechte verluftig erflart und mit feinen Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben nochte.

vermiefen werben.

hamm, ben 16. Rovember 4824

Roniglich Preugisches Dber. Canbesgericht Jacobi.

Ebictal, Citation. Mare und Sig a Rible. . Sq. 6 Pf. 3 — Inf. 11 a Athir. 8eg 9 pf

226. Bertauf von Derenborf.

Subbaftations, Patent.

Muf Betreiben bes Partifuliere herrn Perer Bilbelm bed, ale Bevolmachtigter Brundkuden ju bes herrn Kanonitus Frang Regeljan dabier als Giaubiger, fouen bie bierunter bezeiche Berenderf. neren Immobilien gegen ben Gariner Bilbelm heinrich hingen in Derenborf, als Schulbner, in bem gewöhnlichen Berichts. Lotal am Camftag beu breifigften April Morgens gehn Ubr, auf bas von bem betreibenben Blaubiger gemachte Erfigebot von fiebenbundere Thaler jum gerichtlichen Bertant ausgefest und bem Deiftbietenben juge. folagen werben, und gmar erft einzeln. bann im Bangen.

Die ju verkaufenden Stude befieben in Rolgenben:

a Ginem Stud am Schwarzenberge im Golzbeimer Relbe Gemeinbe Derenborf, einer Seits gamers, anberer Seits Anbreas Rely, haltenb gebn Morgen, ju breihunbert funfzig Thaler.

b Ginem Stud, ber fogenannte Rirdtburm, einer Geite Peter Rufter, anderer Seite an Seifterbofe Kand aufchießend, groß vier Morgen ein Bieriel, ift zweis berrig, und wird mit Joseph Birg gemeinschafelich benuft, weshalb nur zwei EDorgen und ein halb Bierrel jum Berfauf tommen, ju bundert Tholer.

e Einem Stud am Schwarzenberg, einer Beite Berhard Rels, anderer Seite 30.

feph Wirk, groß vier Morgen, fur zweihundert Thaler.

d Gin Grud an ber Raiferemerther Landftrage, aron bret Biertel Morgen gebn und eine balbe Ruthe, neben Johann Bufd, jur Balfte ausgestellt acl ein und ein balb Biertel Morgen, fur funfgig Thaler, bie andere Salfie wird eventuel nach ten Bebingungen bei bem Bertauf in Daffa jum Bertauf aubgeftellt.

Diefe Stude flad in der Steuerrolle ju fieben Thaler vier und zwanzig Gilbergros foen fant Pfennigen angefolagen, und durch unfere Berfugung vom fechezebnten Dezems ber vorigen Jahre gegen ben Schulbner, ben mehrbenannten Bilbelm heinrich bingen ju Derenborf, Gariner, in Gefch'ag genommen, und biefe Berfagung mit ber Berbands lung birch ben Mfr unfered Gerichtevolitebers Dabois vom achren biefes bemfelben que geftelle, und am nemlichen Tage in bie Sppothefen Regifter eingeschrieben morben.

De: vollständige Auszug ber Steuerrolle und die Berkaufe Bedingungen find in

ber Berichtefdreiberei eingufeben

Gegenwärtiges Subpaftations . Patent foll burd porfcriftsmäßige Unbeftung, und

breimalige von brei ju brei Bochen ju verfagenbe Ginradung in ben offenilichen Ungeiger befannt gemacht, und benen Beibeiligten in gefenlicher Rift und form jugeftelle merbent.

Duffelborf, ben zwanzigsten Januar eintaufend achtbunbert funf und zwanzig. Der Ronigliche Juftigrath : 3abren.

Für gleichlautenbe Musfertigung

Der Berichtefdreiber: Bewer,

Poffen. Thr. Ggr. Pf. Stempel . . . 30 Unsferrigung : 20 9 6 Bulagebogen . . 4 24

Subbaftations. Patent.

Auf Andringen eines Opporbefarglaubigers foll bas in ber Felbftroge bierfelbft Bertauf bes sub Dir. 1129. beiegene, ber Wittme und Erben Marl Fried Soften jugeberige Saus, Solfenichen tartet ju 1937 Thir Berl Court., fo wie bas baran flogende und bagu geborige fleine Danies ju Rebenbausgen, carire ju 41 Eble. 26 Cbgr. 3 Pf. offentlich meiftbieibend, in einem Wefel. coram den herrn Mff.for Bonati, auf ben 14 April c. Bormittage 11 Ubr anberaumien Teimin verfaufe merben

Inden wir Raufliffige baju einlaben, forbern wir jugleich alle unbefannte Recle pratendenten auf, fpitefteas in termino ibre Unipruche geitend ju machen, wibrigen. falls fie damit practubirt und jum emigen Stiffch meigen verwiefen werben.

Lire und Bedingungen find bem beim Gericht ausgehangten Patente beigebeftet.

Bonnen auch in unferer Gerichte. Reginratur jederzeit eingefeben werben.

Befel, ben 12. Januar 1825.

Ronigl. Preug. Panb , und Ctabtgericht: Bent.

Subbaffations. Datent. Auf Anfteben eines Spoorbetar Glaubigers, foll ber in ber Burgermeifterei Gots Bertauf bes tersmyderhamm, Bauerfdajt Goefider, belegene Daashof, beliebend aus Saus, hof, Raas Dofes Baumgarten und Aderland, tariet ju 773 Ehlr 28 Sgr. und i Morgen 533 Ruiben iu Gottere. hollanbifd groß, offenilich meiftbierent in einem Termine, namlich am 29ften Marg f. 3. miderhamm. Bormittage .. Uhr, coram Deputato Berrn Affesor Bonati hierselbft verkaufe werben.

Indem wir geblungstabige Raufluftige einladen, forbern wir jugleich alle unbe-Tannten Realglaubiger auf, fpateftene in termino ibre Anfprache geltenb ju machen, widrigenfalls fie bamit praffubirt und jum emigen Sillibmeigen verwiefen merben.

Dire und Bedingungen find bem beim Bericht ausgebangien Patente beigeheftet unb tonnen auch in ber Registratur eingefeben weiben.

Bejel, ben 14. Rovember 1824.

Ronigl. Breug. Land . und Stabtgericht : Eent.

Befanntmadung. Die Inftanbfiellung ber biefigen großen Bupperbrude, und bie Bervollfianbigung Berbine in bes Brudengelanbers, angeschlagen ju sas Ribir. Preuß. Courant wird am Freitag ben Sudeswagen. 4. funfrigen Monats Mary, Bormittage to Uhr, in bem Geschaftelofal bes Unterzeich. neten bem Benigfiforbernben verbungen werben.

Lufteragenbe, welche bis babin taglich ben Roftenanschlag babier einseben tonnen,

And bagu eingelaben.

Dudesmagen, ben 14. Februar 1825. Der Bargermeifter: A. Johanny.

230. Erbentag.

Es bient ben betreffenben Intereffenten biermit jur Radricht, baf ber Erbentag ber Kanten, und Barbifden Deidichau pro 824. und 1825. am 4ten Dari c., bis Morgens um 9 Uhr, auf bem biefigen Ra bhaufe Statt finden wird.

Eanten, ben 17. Februar 1825.

Der Deichgraf: G. Gifen,

931. Berbing ju Berreebeim.

Betanntmadung. Im Canbrathlichen Auftrage wird ber Unterschriebene am Montag ben 7ten Marg f. MR , Morgens nenn Uhr, in feiner Amtoftube die Beflurung ber ofefigen ebemaligen Stifts, nunmehr Pfarrfirche, im Umfange von 5984 - Fis ju 788 Thir. 26 Egr. 7 Pfen. veranschlagt, an ben Meistbietenben offentlich verbingen.

Roftenanschlog und Bebingniffen liegen bis babin im befagten Potale jur Ginficht

ber Uebernahmsgeneigten offen.

Berresbeim, am 19. Rebruar 1825.

Der Burgermeifter : Leven.

339. #etpachtuna eines Gute ju Dpladen.

3d beabsichtige mein bier an ber Duffelborfer Strafe gelegenes und ju jebem Gewerbe geeignetes Bobnhaus mit bagn geborigen Detonomie Gebauben, famme Sofe raum, Baumhof und Garien, etwa 3 Morgen groß, mit 30 Morgen Aderland und 6 Morgen Biefen, unter vortheilhaften Bebingungen auf mehrere Jahren in Pachtung au geben. Lufteragende mogen fich besfalls bei mir anmelben, um bie nabern Bebinanne gen ju erfahren und bie Grunbftude it Augenf bein ju nebmen.

Oplaben, am 17. Februar 1825.

Bittme Rettnen.

233. Buhlenanlage. Befanntmadung.

Der auf dem Saufe Dhunnenburg wohnenbe Guebbefiger Peter Johann Sausmann beabsibtigt, auf einem von ibm acquirirten Grundftud bei bem fogenannten Emmingbaufer Steeg in hiefiger Burgermeifterei, eine oberfchlachtige mit einer Delmuble verbunbene Getreibemuble an bem Gifdensbach ju erbauen, auch ju beren Betrieb ben foges nannten Souferbach mit ju benugen.

Diejenigen, welche burch Dieje Unlage eine Gefahrbung ihrer Rechte befurchten. werben bemnach in Gemafheit bes S. 7. bes Allerbochften Ebifis vom 28. Ditober 1870 bierdurch aufgefordert, ibre Bieberfpruche innerhalb einer gwöchigen prafluffvifden Frift,

fowohl bei ber hiesigen Stelle, ale auch bei bem Bauberen felbft einzulegen.

Der Bauplan, worand bas Rivellement erfichelich ift, liegt übrigens mabrend obiger Arift auf bem biefigen Bemeinbe-Gefretariat jur unentgelblichen Ginfict offen.

Dhunn, ben 29. Januar 1825.

Der Bargermeifter von Dabringbaufen : Rofentbal.

234 Berpachtung gu

Berben.

Betannimadung. Das ben Bargermeistereien Berben und Kettwig gemeinschaftlich jugeborige Rafteet, am Eingange ber biefigen Stadt won ber Rubrfeise ber gelegen, wird im Monat April Diefes Jahrs pachtlos.

Daffelbe foll anberweit auf 6 nadeinander folgende Jahre jur Berpachtung offentlich

aufgefest werben

Termin dagu wird auf ben 15. Marg, Morgens to Uhr, bierfelbst festgefest.

Dies wird mit bem Bemerten befannt gemacht, daß bie Borbebingungen auf ber Amteftube bes Unterzeichneten taglich von Morgens II bis an Uhr, jur Ginficht offen biegen.

Berben , ben 10. Februar 1825.

Der Bargermeifter: Datder,

Mr. 19.

Duffelborf, Connabend, am 26. Februar 1826.

Bu b.h a ft a t i o n s. P a t e n t.

Tuf ben Antrag und jur Befriedigung ber eingetragenen Glanbiger, soft das auf Berfauf det der Berckftraste bierseldt sub iro. 272. ju jetem Geweche febr vortheilhaft gelegent Kohrschung wobnhaus des herrn Essighrauers Theodor Rabr, nebit Grauhaus, Biallung, pot, sesin Onisdars ranm und Garten, jusammen ju 8882 Thir. 1 Sgr. 2 Pfen. preuß. Contant sarirt, iffentlich an den Weistbietenden verlauft werden, wozu die Bietungs Termine auf den 28sten Arbruar, den vossen April und den 29sten Juni 1805., Bormittags 11 Uhr, an zewöhnlicher Gerichtstlicke angesept sind, und Kausliebbaber mit dem Bemerken einges laden werden, daß die Tore und Bedingungen täglich in der Registratur des Gerichts und bei dem am Gericht affiairen Patent eingesichen werden können.

Duiebnig, ben 25. Rovember 1844.

Sub ba fat ion 6 . Patent.
Buf ben Untrag ber Ronigl. Dodlobl Regierung in Duffelborf, und auf Betreiben Berfauf eines herrn Domanen, Rath Weblers bafelbit, foll folgenbes ben ju hittborf, Friedens, Baueria is

Reller.

bes herrn Domanen , Rath Moliers bafelbit, foll tolgenbes ben ju hittborf, Friedens. Bauerig is ju geridies Ridenth, Rreis Sotingen wohnenben Aderfleuten Teinrich Orten und Maria Rideath. Soptia Biry jugeborige, in ber fabrlichen Grundfleuer ju 10 Ebir. 12 Bar. 2 Pien. verauschlagte, von ihnen felbft benuft werbenbe Bauerngut, welchen befiebt in einem ju gwei Soot, nach ber Abeinseite unten in Birin, übrigens in holy gebauten, mit Stein ausgemanerren, mit Pfannen gebedten Mobnboufe, swifden ben baufern bes Rauthanblere Johann Dorff und Schneiber Stephan Bodem, vebft Ciallung, bof und Barten, fammt Appertinentien, und ben in ben Gemeinden Rheinborf Dittborf und Monbeim gelegenen or Morgen iff Ruthen Grunt finden, ale: a) Bufch in ten Debe ten i Morgen 54 Rutben; — b) Rotifend am Stodenberg I Morgen 19 Rutben; — e) tanb und Grad in ber Aue, 2 Morgen; — d) Laud auf Den eili Morgen, a Morgen; — e) Rottland an ber Krausenbed, 2 Morgen; — f) Rottland im Aleinegrund, 41 Morgen ; - g) Band auf ben Stoden, soyl Ruthen ; - h) Band auf tem Thune effelb, 10: Rutben; - i Band auf ten eilf Morgen, 5277 Rutben; - k) Band im Bleerfelb, a Morgen 1384 Ruthen; — 1) land und Bufch am Zaundwirkel, i Morgen 217 Rurben: - m) fant im Sagifelb, 1 Morgen 107 Ruthen; - n) fant und Gras in ber Auen circa a Morgen; - a) Land im Bleerielb am Grindgen, 752 Ruthen; p) Rottland auf Bleergemarte, 7 Morgen 32 Ruthen; - q) Rottland am vorigen Send 854 Rorben; - r) Bufch in ber hiefchtraofe, a Morgen 1271 Ruthen; s) noch Gewarten Bufd allea neben Peter Porting, 1 Morgen 61 Ruthen; - 1) Bufd am Scheelere, a Morgen 16: Rutben; - Camftag ben gweiten April 1825., Bormite tage . Ubr, in ber offen:lichen Sigung bee Rriebenegerichte gu Richrath, fur bad gethane Eritgebot von goo Berliner Thaler, jum Berfaufe ausgesetz und bem Deifibie. tenber . naeichlagen werben.

Der Auszug ber Stener. Rolle, fo wie bie Raufbedingungen, find auf hiefiger Seichtichreiberet einzuseben.

Richrath, ben 18. Dejember 1824.

Der Ronigl Friebendrichter: Drangbe.

237.

Subhaftations, Patent.

Etricfrabe.

Bertauf eines Das in Sterfrade gelegene, jur Roniglichen Domainen Rentet erbpachtepflichtige Gunntflude in in 365 Rebir. Berliner Courant tartrie, ju 8 Morgen 515 Autben bollanbifc vermeffene, bem Johann Beverborft geborenbe Clanfen ober Ecrhard Bebres gelb, foff in termino ben 26 Darg f. J. Bormittage um II Ubr, auf ber biefigen Gerichtoftube fue bie rudftandige Erbpacht offentlich verfleigert werden, wogn Rauf . und Bablungefabige, die die Borwarten in der Gerichteftube einfehen tonnen, einladet bas gand. und Stadte Gericht Duisburg, ben 23. Dejember 1894.

Reller.

238.

Eubhastations. Vatent.

Chicementauf gu Ciberfeld.

Auf ben Antrag tee herrn Johann Friederichs , handelemann wohnhaft auf Berghaufen, Gemeinde Arorenberg, welcher feinen Dobnfig bet bein biefigen Cerichevolls gieber herrn Reubauer mablt, follen folgende ben Cheienten Wirth und Gagenfcmibt Peter Friedrich Schumader und Rachel geborne Berger, und beren Gobn Peter Bil-beim Schuhmacher, Sagenschmitt, summtlich wohndaft am Tannenbaum, Burgermei-fterei Kronenberg jugeberige, in ber Schrermeisterei Kronenberg, Friedensgerichts Besirt Eiberfelb gelegenen Smmobilien, als namlich:

a) ein But auf Berghaufen bestehend in einem Bobnhand, einer Schmiebe, Scheune, hof und Garten, zwei Parzellen Aderland, brei Wiesen und fieben Buschparzellen; biefes But wird von bem Magelfdmiedt Johann Abraham Brabenter als Pache

ter bewohnt.

2) ein Gut am Sannenbaum, in ter fogenannten Bablert, befiebend in einem gu Birthichaft eingerichteten, mit Lefen belleibeten, und mit Pfannen bebedtem ueuen Wobnbaus an der Chausser von Kronenberg nach Solingen, einer Schmiede, Stall und Sweure, einem Garten, einem Etud Adeilard, und eirem Sufch; - Dies fes Gut wird von den obengenannten Cheleuten Schumacher bewohnt.

Diefe beiben Guter find in ber ichrlichen Grundfteuer gufammen ju 8 Berliner

Thaler 15 Gilbergrofchen 1 Pfennig veranschlagt. —

3) ein Gut auf Teschensubberg, bestebend in einem guten Bohnhaus, Scheune, Stall,

einem Garten, 4 Parzellen Aderland und brei Parzellen Bufch.

Dieses But wird von bem Schraubnagelichmidt Samuel Sarbt als Pachter bes wohnt, und ift in ber jabrlichen Grundsteuer ju 3 Abir. 9 Pf. verauschlagt, am Montag ben 25. Upril 1825. Rachmittags 2 Ubr, in bem öffentlichen Sigungezims mer bes Röniglichen Friedensgerichts ju Elberfeld, Nr. 2., jedes Gut einzeln, und zwar für bas von bem Glaubiger gethane erfte Bebot, als namlich : auf bas erfte But auf Bergbaufen von 300 Berliner Thaler, auf bas zweite Ont am Sannenbaum von 300 Berliner Thaler, und auf bas britte Gut auf Teidensubberg von 300 Berliner Thaler jum Berfauf ausgeieht und bem Beift, und Letibictenden gugefchlagen werben.

Die umftanblidere Befchreibung obiger Guter, Die Auszuge aus ber Steuerrolle,

fo wie die Raufbedingungen, find auf ber biefigen Berichtichreiberet einzuseben.

Elberfeld, am 31. Dezember 1824.

Der Ronigliche Friedensrichter : Court.

939: Bertauf eines balben Daufes in Giren.

Auf ben Antrag bes Domainen , Ridci fon bie Salfte bes bem Gilberfcmiebe Beine rich Walrave, in Gemeinschaft mit feinen Rinbern juftebenben, gu Elten am Martt, unter ber jegigen Rr. 99. gelegenen, im Bangen ju 270 Thir. Preuf. Conrt. gewürdige ten Baufes, in Termino ben 4. Daf a. c. Bormittage at Uhr, an buffger Gerichte. ftelle, öffentlich dem Meifibietenten vertauft werden, und bient ben Raufluftigen gur Radricht, bag bie Zare und Raufbebingungen gur naberen Ginficht in ber Gerichte. Regieratur offen liegen. Emmerich, im Roniglichen Canb. und Stadt. Gericht, ben 12. Januar 18:5.

Resubhaffations. Batent.

240.

Das in ber herrschaft Broid, Temeinde Dindhausen belegene und ned Algug ber Bertauf bas Laften ad alag Rible. 15 Sgr. Preuf. Conrt. gerichtlich abgeschähte Rieberminthaus Reberminthaus Gut, soll auf ben Antrag eines Glanbigers bffentlich ben Meistbierenden in 3 verschie, Gutes. benen Abiteilungen ober auch im Sanzen verlauft werben.

Die Bletungs. Termine find hierzu vor bem Deputirten herrn Affessor Schnosenberg auf ben 14 Mary und 14 Mai 1825, an ordentlicher Gerichtsstelle und ben 14. Just Nachmittags 3 Uhr, in ber Behausung bes Wirths Springmann im Areusfeibe bestimme, und werden befig, und zahlungsfähige Rauflusige baber hierzu einzelaben, indem auf spätere Nachgebote nur in den ausbrudlich gesetzlichen Fällen restectiet wer-

ben foll.

Tare und Bormarben find in ber Gerichts-Registratur einzusehen. Begleich werben alle unbefannte Reniglaubiger, welche an diesem Gute noch Anspruce ju haben vermeisnen mochten, hierburch aufgeforbert, soiche spateftens in bem letten Bierungs Termine unter ber Bermarnung anzumeiben, baß sie senft bamit prallubirt und ihnen bieseihalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt werben soll.

Broich, ben 17. Dezember 1824.

Farfiliches Gericht ber herrschaft Eroich : Bilger.

Shramm.

Berpachtung.
241. Camflag ben a6. Mary, Bormittage so Uhr, fellen bei Berrn A. Beder auf bem Bernachtung ju

Flingerfteinmeg nachftebente Gegenflande verpachiet merben :

Bervachjung ju Buffeiberf.

i) Der Domanial-Flinger-Behnte, bieber verpachtet an 3. hansen; 2) ber Domanial-Oberbiller-Jehnte, bieber verpachtet an B. Rojenthal; 3) ber Rlofter Rather und Schmithauser Zehnte, bisher verpachtet an 3. Imhofen; 4) ter Kreugberger Behnte ju Raiserswerth, bisher verpachtet an Conen.

Die Bedingungen tonnen ant bem hiefigen Dterburgermeifter. Umte und tem bie-

figen Rentamte eingesehen werben. Duffelborf, ben 21, Februar 1825.

Der Domainenraif: 2Boleere.

Berpachtung.
Doniag ben 28. Mary, Sormittage 10 ilbr, follen bei tem herrn Cidens ju Berpacheung ju Benrath nachstehenbe Domainen Zehnten und Grundsinker verpachtet werben : Gemath.

2) Das Gradgewachs am Rapuziner Ranal, Pachter, heubes; 2) ber hittorfer Behnte, Pachter, P. Richrach; 3) ber Burgelter Zehnte, Pachter, Priischau; 4) ber Frauenbuscher Zehnte, Pachter, Poß; 5) ber Meindorfer Zehnte, Pachter, h. hermanns; 6) ber Monbeimer Zehnte, Pachter, P. Faug; 7) ber Gereons Zehnte zu Ovsladen, Pachter, Schnter, Pachter, Pachter, Benden, Pachter, Schnter, Better, Berweg; 9) bas Monheimers und Reusraiher Werd, Pachter, Rubbahn; 10) bas Ursbendacher Werd, Pachter, Brockof; 11) Rottland auf Rheindorfer Wark, 12 Morgen, Pachter, Gobbers; 12) Rottland auf Meindorfer Wark, 20 Morgen, Pachter, Froblen.

Die Bedingungen tonnen auf ben Burgermeisteramtern Benrath und Langenfeld,

fo wie auf dem biefigen Rentamte eingegeben werben.

Dugelborf, ben as. Rebruar 1825.

Der Domainenraib: Boltere.

Da ich gesonnen bin am 15. Mary biefes Jahrs an meinem hanse aufm Sidelstamp unter febr vortheilhafter Bebingung aus freier hand zu verfaufen: funf ftarte Bugpferbe, einem Dagen und zwei Karren, nebst allem bajus geborenben Geschirr, so lade ich Kauflustige biermit ein.

Gidelbfamp, ben 16, Februar 1825.

Theobor : Thunes.

244. Rrbmateriche Subbaglation. Subbaffattone, Batent.

Es follen im Wege ber uothwendigen Subhaftation bie jum Ruttger Rrummer, ichen Conentje geborigen in ber Feldmart Schermbed belegenen Grundstade, ale:

a) ein Gind Aderland im fogenannten Detwinkel, Fol. 3. Rr. a36. ber Charte, groß 194 Rutben;

2) ein bito am Raifers. Beden Fol. 4. Mr. 47. ber Charte, groß aob Ruthen;

3) eine Weide an ber Ziegelhutte Fol. 7. Rr. 17. ber Charte, greß i Morgen

4) ein nuben ber Beibe belegenes Parzel Rieberwold, groß eiren 300 Ruthen, und jusammen ju 354 Tole. 4 Sgr. preuß. Contrant gerichtlich gewürdigt, in einem Lermine und zwar ben 3often Mai e, Bormitt.148 a. Ubr, vor ber Gerichtstags. Deputation zu Schermbed offen lich an ben Meinbiesenben verfauft werden.

Bofig. und jablungefabige Raufliebhaber werben baber eingelaben ibre Gebote abe jugeben und wird ihnen jugleich befannt gemacht, bag nach ben befonbern Berfaufe

Bebingungen feine Rachgebote Statt finden.

Endlich werden alle und jebe unbefannte Realpeatendenen auf.efordere, fpateftens bis im Termine ibre etwanigen Anfproche au biefen Grundftiden anzumelben, widris genfalls fie bautt auf immer werben pracludirt werben.

Wefel, ben 11. Februar 1825.

Ronigl Preuß Banb. und Stadtgericht:

945. Berbing ju Buichurg. Befanntmachung.

Bur Berdingung verschiedener Arbeiten und Lieferungen von Materialien am Thurmbach ber St. Salvarore Rirche bierfelbit an ben Wenigstfordernben ift ein Termin auf Dienftag ben isten Marz c., Poriens vi Uhr auf dem bieft en Nathbaufe anberaumt, ju welchem qualifizirte Unterwehmungsluftige mit bem Bemerten, baf Rollen Anschlag und Bebingungen bis jum Termine jur Giusicht hier offen liegen, hiermit eingeladen werben.

Duisburg, ben 19. Februar 1825.

Der Burgermeifter: Davibis,

246. Bierbemartt gu Deng. Sonnabend ben agten Mar; I. J. findet ber gewöhnliche Pferbe. Martt bier Statt. Reuß, ben an. Februar 1825 Der Burgermeifter: Reuter.

Donnerstag ben ryten Mar; werben bei bem Schriffen Struckberg in homberg 344 Eichenstämme in fortlaufenden Rummern aus ben angerischen Suiden an ben Meiste bietenden vrfauft werden. Rauflustage können fich solche von dem Jäger des hauses Angeren vorläufig anzeigen lassen.

Werding ju Ben . Dienftag ben 15 Mary b. 3., Rachmitags 2 Uhr, wird auf biefigem Rathbanfe

ber Reubau eines hofpitals, an ben Benignforderriben verbungen werben. Plan und Bebingunten, wie auch ber 6961 Thaler a Pfen. betragende Roften. Und folg liegen bei bem hofpitals Rendanten heren Broix taglich zur Einsicht offen.

Reuf, ben at. Ecbruar 1825.

Die hofpital-Berwaltung.

43.

Berichiebene in Umlauf gelehte Gruche, als wenn ich nemlich die mebiginische, Praris ganglich aufgegeben, notbigen mich zu ber Ungeige, bag ich noch immer wie früsberbin als Meditina Doftor praftigire, und Jevem, der meinen arztlichen Bei tand fordert, zu Dienften ftebe.

Dr. Rauers, Areis. Phyfitas in Rempen.

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 21.

Duffelborf, Connabend, am 5. Marg 1825.

Subhafations. Patent. Bur Andeinanberfepung ber Rinber ber verftorbenen Chelente Gaftwirthe Cabp. Grefferiche Berm. Breffer follen folgende ihnen juftantige ber liegende Grunde: 1) bas auf ber Enbhafintioneis. Dberftrafe febr vortheithaft gelegene febr gut eingerichtete, mit Stallungen, Remifen, Cache. und fonftigen Rebengebauben verfebene ju 4737 Riblr. 9 Sgr. 2 Pf. taxirte Daus und Erbe; 2) bas auf ber Burg Rr. 88 von ben Gebrubern hoffen bewohnte, mit ber Stallung ju 853 Rible. & Ggr. taxirte Saus; 3) bas gleich babet gelegene ju 277 Riblr. i Ggr. tarirte Braubans; 4) bie in ber Rublingegaffe gelegene, mit einem Schoppen und Garten verfebene ju 280 Rible. 9 Sgr. a Pf. tarirte Scheune; 5) bas ouf der Burg und Jorisgaffe Rr. 98. gelegene, vom Bader Rupper bewohnte, mit der Stallung an der fleinen Rirche versebene ju 9-28 Riblr. 18 Sgr. tarirte Saus; 6) das an der Rirchhofetreppe Rr. 145 gelegene ju 415 Riblr. 22 Egr. tarirte Wohnhaus; 7) die in der Efels Dorre gelegene ju 175 Riblr. 12 Sgr. tarirte Scheune; 8) a Morgen Bauland am Ratind aumchen Beg neben Berger und Fifcher garirt 6 Rthir. 16. Sgr.; 9) 2 Morgen eg Ruthen am Rreugweg neben Erben Abbed, tarirt gu 400 Ribir. ; 10) i Morgen am Dubfelber Rirdweg neben Wilh. Boet taxirt ju 96 Riblr. 4 Ggr. 8 Pf; (1) ein Grud bite ibid neben Meyers tanb von 143 Ruthen tarirt ju 93: Ribir 9 Sgr. 9 Pf.; 12) ein Stud Bauland am Steinenbufchen neben Domainen bon il Mergen tarirt ju 47 Rible no Sgr. 9 Pf ; 13) ein Stud ibid am Ratings. baumides. Beg von 23 Morgen neben herrn Jufticommiffar Tenbering gelegen tarirt: gu 53 Riblr 3 Sgr; 14) ein bito auf bem Bablentamp neben Diepenbruck und' Gasthaus von 2 Morgen 16 Ruthen tolnisch tarirt ju 276 Riblr. 28 Egr.; 15) cin bito am holymeg start i Morgen neben herrn Gallentamp und Schlichum sarirt zu96 Riblr. 4 Sgr. 8 Pf. 16) ein dito am hundschenbuscher Weg neben Gasthaus 2 Mors gen 43 Ruthen tarirt in 115 Rtblr. at Sgr ; 27' ein bito von 143 Ruthen ibid ne-ben Elisabethen Riofter Fond tarirt ju 65 Rtblr. na Egr. 6 Pf. 18) ein bito von &: Morgen am Rregimeg neben Gerhard Coul und heger tarirt ju sog Rible. 25 Egr-4 Pf.; 9) 1 bito von 3 Morgen 47 Ruthen im fleinen Guberg neben Jehann Beder tarirt ju 184 Rible 20 Sgr.; 20) 1 Morgen 20 Ruthen am Steinenbufchen neben Breffer und Gafthaus tarirt ju 64 Riblr. 18 Sar. 5 Pf.; 21) 2} Dorgen a Ruthen: toinifc am Rusfelber Bege gegen Domainen lanb tarirt in 238 Rible ag Ggr. at Pf; na) ein bito auf bem Bablentamp 11 Morgen a Ruthen neben herrn hofrath' Merrem tarirt ju 134 Athlr. 18 Sqr. 5 Pf; n3) a Morgen 28 Ruthen am hunds fcherbeider Wege neben Domainen und Gaftbaus tarirt ju 130 Athlr. n3. Ggr. 3 04)2 3 Mo gen 108 Ruthen tolnifch im Caffelerfeld zwifchen berm. Stode und Domainen: abgefchate ju 423 Rible. a Sar; 95) a Morgen if Ruben auf ber hocht neben Berent Burgermeifter Schlegtenbal taxirt in 157 Rible. 20 Sgr. 9 Pf.; 26) 3 Morgen 37' Ruiben an der Golotuble im Raffelerfeld neben Domainen , tarirt ju 35. Ribiro bert. Court ; 27) 5 Morgen 57 Ruben an ber Bidifchen Strafe im Raffelerfelb, taxirt gut 442 Ribir 9 Sgr.; 28) ein baiber Morgen binter ber Golbfuble dafelbit, tarirt jut 6. Ribir 16 Sgr.; 29) ein Garten von 46 Ruthen bollanbifch in ber Ratingbaumfchen Strafe, taxirt ju 61 Rtbir 16 Ggr. 1 Di ; 30) ein bito am Linden. Dall, groß! a Morgen tollnisch, tarirt ju 576 Riblr. 26f Ggr.; 31) ein bito von 54 Ruthen ims ber. Bindmublichen Straffe, tarirt ju 115 Riblr. 11 Sgr. 6 Pf.; 32) ein bito von

28 Ruthen am Muffelber Weg neben Schlidum und Walfenhaus, tarirt ju 42 Riblic. 9 Sgr. 2 Pf; 33) eine Beibe auf ben Grunden am Rh in mit bem Unwachs 3 toin. MRorgen neben hummelfieps Biefe, taxirt ju 192 Richte. 9 Sgr. 2 Pf.; 84) ein Baums garten am Philosophen, Weg zwischen Erben Rauchholz & Wintgens, tarirt zu 1230 Ribir 20 Sgr. 4 Pf; 35) ein bito von 4 tolnischen Morgen in ber Rentampschen Strafe, neben Herrn Timberg, tarirt zu 1076 Ribir, 163 Sgr; 36: ein Baumgarten in ber kleinen Eu von 54 Meorgen neben Erben Herm. Moblenecke tarirt zu 1192 Ribl. 9 Ggr. 3 Pf ; 37) eine Beide auf ber Socht ber Seubenfeffel genannt 2 Morgen groß tarirt ju 576 Riblr. 26 Car. 8 Pf; 38) ber am Grapel Thor am Spring gelegene Baumgarten bie Gpot genannt tarirt ju 1676 Athlr. 267 Sgr ; 39) eine Biefe im Untelftein neben Erben Brinfmann und Bintgens af Morgen tolnifch nach Abrug ber jahrlichen Erbpacht ad 10 Rible. jur Stabte Cammerei befchwere, tarire ju 76 Rible. 26 Ggr. 8 Pf ; 40) & Rabeling unb 3 Rubweiben aufm Schlid tarirt ju 500 Rebir.; Ai) 3 hufen Gemalbe auf bem Duisburger-Balbe jebe tarirt ju 333 Rible jo Gar. freiwillig in zwei Terminen von vier ju vier Bochen jum Berfauf ausgesett merben. Die Bietunge Termine find auf ben at. Mary c, und ben 18 April c jedeemal Rach. mittage um 4 Uhr, in bem Saufe bee Badermeiffere Casp. herm. Breffer auberaumt und mo ber erfte Tag nicht hinreicht wird ber folgenbe ju Spulfe genommen.

hiergu labet Rauflufitge die Die Bormarben in der Gerichts Regiffratur einschen konnen, ein, das gand, und Stadt. Gericht, Duisburg, ben 22. Februar 1825.

Reller.

264. Bertauf eines Daufes Ill Deng.

Um Samftag ben 19. biefes Monats bes Morgens um vo Uhr, foll beim Birth Besemann in Dauf, bas bem herrn Beiligentamp von Gelbern jugeborige , in Reus, auf der Oberftrafte unter Rr. 56 neben dem alten hospital gelegene Saus mit Dofraum, worauf eine gute Dampe fteht, mit Stallungen, Badhaus und Scheune, offente lich an ben Meiftbierenden verlauft ober auf mehrere Jahre verpachter werben. Saus ift verfeben mit geraumigem bichten Speicher, oben mit einem großen Saal und zwei anschiegenben Rebengimmer, und im Erdgeschof mit großem Borbaus, bret Bimmern, einer Ruche und geraumigen Reller. Es liegt befanntlich im lebhafteften Punte ber Stadt und ift baberpor uglich fur eine Birthichaft und Baderei geeignet und fann am reften bes fünftigen Monate upril fcon angeterten werben.

Arefeld, ben I. Mary 1825.

23. 3 Gerpott, Rotar.

255. Berfauf bed WBeierbordbof ju Staertrade.

Subbaffations, ober Bernachtungs, Patent. Auf ben Antrag und jur Befriedigung ber Effen. Berbenfchen Anaufchaftscaffe, foll ber zu Staerfrade gelegene Beierhorfthof anderweit in termino ben 22. Darg c. Bormittage um to Ubr, an hiefige. Gerichteftelle jum Berfauf und eventuel auch jur Berpacheung auf 12 Inbre ausgesitt werben. Rauf und Pachtbedingungen, find tage lich in ber Registratur einzuseben.

Duisburg, ben 22. Februar 1829.

Ronigtich Preugisches Land . und Stadt . Gericht: Reiler.

266. Bertauf IN Caltar.

Der auf ben agten Rovember v. 3. in Rr. 95., 105. unb 116. bes vorjabrigen Anjeigere angefünbigte nten Termin jum freiwilligen Bertauf ber , ber Frau Bittme Anipicheer und beren Rinber juftanbigen in Calcar gelegenen Saufer ic. bat wegen ber eingetretenen Ueberftromung nicht geborig abgehalten werben tonnen, baber ein neuer folieflicher Termin auf

Moniag ben eiten April b. 3, Bormittags io Ubr, auf bem Saufe Sorft bei Calcar angefest worben, wobet jur Radricht bient, baf ge-

bachte baufer am aften Dai b. 3. angeereten werben tonnen.

Deffentlider freiwilliger Berfauf.

Immebilien.

Auf Erfachen bes Adersmanns Johann Baug bierfelbft wird ber imterzeichnete Rotar Berfouf pon am Donnerflug ben toten Mary funftig, Radmittage a Uhr, bei bem Birth Geren Anton Jung am Rempberg bierfelbit, bie Dom gebachten Baub gugeborigen, in ber Burgermeifterei Rafferemerth belegenen Jumo. billen bem Deifibierenten öffentlich verfaufen. - Diefelben befteben:

2) aus einem an ber Chauffee ju Raijeremerib bor bem Clemens. Thor, gwifden brefem und bem Rreugberg gelegenen, gang maffin in Stein gebauten Saufe, welches mit einer Einfahrt, Schrune, Staffing, Brenneret Betaute und Gar en verfeben , und rudfichelich feiner Geraumigfeit und Colibridt, fo wie burd bie un. mittetbar vor dem Saufe liegenben baju geborigen Glacis Sinde, an verichiebe. nem Gewerbe voribeibaft geeignet ift; febann

b) aus 17 Morgen 74 Rniben Aderland, theils in ber Rabe und jum Theil in ber

Gemeinde Lobaufen beiegen. Die Emraumung bes Saufes erfolgt am iften Wat fünftig, und bie ber Alder. grante gleich. - Die ubrigen Bedingungen, worunter bie, bag ber Raufpreis in aus. gebehnten Bablungefriften geleiftet, auch nach Befinden auf mehrere Jahre bem Raufer

ginebar belaffen werben fann, find bei bem vertaufenben Rotar taglich einzufeben. Raiferewerth, ben ao. Februar 1825.

36. Berichbad, Rotar.

Subbaftations. Patent. Auf ben Untrag bes herrn Regierungs. Directors Peier Linben ju Duffelborf, Bertauf ju extrabirenter Glaubiger gegen bie Cheleute Anton Binbed und Barbara Clafen, foll bas Gerresbeim. Diefen jugeborige, von ihnen bewohnte an ber landftraffe nach Roin ju langenweier, Gemeinbe Benrath, Rreis Daffelborf gelegene in ber jabrlichen Grundfteuer ju o Thaler ag Ggr. 8 Pfen. veranschlagte But, bestebend in:

a) einem zweiftodigem mir Biegeln gededtem baus, im Ritter genaunt, mit Rum.

mer 37 bezeichnet und nothigen Siallungen; b) einer mit Litr. A. bezeichneten Scheune;

c) hofraum, Barten und Baumgarten , circa ein Morgen 37 Ruthen groß;

d) ungefahr acht Morgen Aderland;

e) zwei Morgen 112 Ruthen Buichgrund, Dienstag ben vierzehnten Junt biefes Jahres, Rachmittage zwei Uhr, in bem Sigungs. saale bes Ariedensgerichts bei Erbat. Curten allbier fur bas von bem herrn Glaubiger geschebene Erftgebot von flebenbunbert einen Thaler offentlich jum Bertaufe ausgeftellt und bem Deiftbietenben jugefchlagen werben.

Der vollftanbige Auszug aus ber Greuerrolle und bie Raufbebingungen liegen in

ber Gerichteschreiberei allbier jur Ginficht offen.

Gerresbeim , ben ga. Rebruar 1825.

Der Friebenbrichter: Drangbe.

Im alften Darg b 3., Morgens sa Uhr, follen mit boberer Genehmigung auf bem Rathbaufe gu Goch burd Unterzeichneten einige Diefer Gemeinde geborigen Grund, mertauf ftude, fo wie bie Erbyachte, welche felbiger von mehreren Ginmohnern von Pfalgborf Ciebe. entrichtet werben, öffentlich an bie Deiftbietenben veraugert merben

Die bem Bertaufe jum Grunde liegenden Bedingungen tonnen sowohl auf bem biefigen Rreis , Gefregariate als bem Burgermeifter , Amte ju Goch eingeseben werben.

Cleve, ben 20. Februar 1825.

Der Landrath: von ber Dofel.

270. Merbing Lu Eleve.

Dienftag ben aoften Dary b. 3. , Bormittage zu Uhr, wirb burch Unterzeichneten bie Emrichtung bes biefigen Dangebanbes ju einer Arbeite. Berpflegunge. und Coul . Infalt fur Die Armen bem Minbenfordernben auf bem hiefigen Ratbonufe ans verbungen werben, wogu id bie Lufttragenben biermit einlabe.

Plan und Rofen Unichlag tonnen auf bem Burgermeifter , Amte bierfelbft taalic

eingefeben merben.

Gieve, ben ag. Februar agag.

Der laubrath: von ber Pofel.

\$7T. Bertauf non Grunbflåden in Rhepbt

Am Montag ben arten Marg b. J. Rachmittage 3 Ubr, foll von bem unterjeichneten Burgermeifter bie Berftrigerung von circa 65 Morgen biefiger Gemeinbe. Grunbftide, bestebend in Beibe. und Beibe. Grund, auf bem Gaale bes Gaftwirchs herrn Boeres bierfelbft offentlich vorgenommen werben.

Rheibt, ben 24. Februar 1825.

Bafdgens.

273 Bervachtung ber Bindmublen gu

Befanntmadung. Die biefigen ftabifchen Bind. und Rog. Dablen, welche mit bem fen Dai biefes Jahre pichtloe werten, follen am giften ? IR. Dary, Bormittage gebn Uhr, unter ben bei bem Bargermeifter Imte einzusebenden Bedingungen auf's Reue auf 3, 6 und 9 Jabre, auf bem biefigen Rathbaufe jur Bernachtung an ben Deiftbiesenben ausge-Rellt werben.

Rempen , ben 24. Februar 1825.

Der Burgermeifter : Friebr. Berfelb.

373 mernachtung tu

Miethen.

Tempen.

Betanntmadung. Das ben Bargermeiftereien Berben und Recewig gemeinschaftlich jugeborige Rafteel, am Gingange ber biefigen Stadt von ber Rubrfeite ber gelegen, wird im Monat April

biefes Jahrs pachtlos.

Daffelbe foll anbermeit auf 6 nacheinanber folgenbe Jahre jur Berpachtung offentlich aufgefest werben

Termin baju wird auf ben 15. Mary, Morgens ro Uhr, hierfelbft festgefest. Dies wird mit bem Bemerten befannt gemacht, daß die Borbedineungen auf ber Amteftube bes Unterzeichneten taglich von Morgens Iz bis in Uhr, jur Girficht offen

Berben , ben 10. Februar 1825.

Der Burgermeifter: Darder.

274 Berbing 18: Benf.

Befanntmadung. Dienstag ben 15. Mary b. 3., Rachmittags 2 Ubr, wird auf biefigem Raibhaufe ber Reuban eines Sofpitale, an ben Benigftforbernben verbungen werben

Plan und Bebingungen, wie auch ber 696: Thaler 2 Pfen betragende Roften. Am folag liegen bei bem Sofpriale Renbancen herrn Broir taglich jur Ginficht offen.

Reuf, bent at. Arbruge a825.

Die Sofpital . Bermaltung.

\$75

Donnerflag ben inten Darg werben bei bem Scheffen Strudeberg in Somberg. 344 Gidenftamme in fortlaufenben Rummern aus ben angerifchen Guiden an ben Deift bietenben verfauft werben. Raufluftige tonnen fich folde von bem Jager bes Saufes. Angeren vorläufig anzeigen laffen.

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 20.

Duffelborf, Dienstag, am 1. Marg 1825.

Subbaftatione. Patent. Auf ben Untrag ber Roniel Sochiobl. Regierung in Duffelborf und auf Betreiben Bertouf bes herrn Domanen. Raibe Boltere bafelbit, foll folgenber bem Aderemann Incob Perere, vier Bardberg in Rabbergerhof, Burgermeisterei Langenfeld, zugehöriger, in ber jahrlichen Robberger. Grundftener ju :43 Thaler ab Sgr 6 Pfen veranschlagter, in ter Gemeinde Don. hofe, beim, Friebenegerichte Richrath, Rreis Colingen an ber von Langenfeld nach Monbeim führenden ganbftrage gelegener Petere, oder Ragbergerhof.

Das Bobubaus ftebs fret erbant, bat zwei Etagen, mit einem rupd um bon Defonomie. Mebanben aufgeführt, welche theils in Stein und theils in Mbe-broanden aufgeführt und mit Pfannen gedede find, eingeschloffenen hofplat und wird von bem Schuldner hardberg felbft bewohnt, und mit ben baju gehörigen 239 Morgen 991 Rus

iben Grundstuden benutz, ale:

a) Gebaubeplate, hof, Baumbof und Garten, 5 Morgen 43 ! Rutben;

a) Aderland: a) am hofe 4 Morgen 112 ! Rutben, — b) baselbit 85 Morgen

2) Aderland: a) am hofe 4 Morgen 112 ! Rutben, — d) bas Kampe : Ruthe, - c) am Dbibafe. Mder 13 Morgen 141 Rutben, - d) bas Rampe den . Morgen 98 Ruthen, - e) an ber Monheimer landftrage in Morgen 2 7 Ruthen, - f) ber Galaenbriefch 13 Morgen 23 Ruthen, - g) auf ber Beiben 15 Morgen 1201 Ruthen, - h) an ber Kalthede 6 Morgen 1282 Ruthen, - i bafelbit, und bie alte Lanbftrafe is Morgen 196 Ruthen ;

3) Rotiland: a) in ber Baumberger Lobe a Morgen 88; Ruthen, - b) bafelbft

Morgen 1341 Ruthen;

4) Biefe: ber Grafbanben 8 Morgen ta Ruthen;

5) holjungen: a) in ber Rillhede 12 Morgen 34 Ruthen, - b) bie Ralthede

m Morgen 128 Ruthen.

Freitag ben toten Jant biefes Jahre, Rachmittage o Ubr, in ber offentlichen Bipang bee Friedenegerich's ju Richrath, fur bas gethane Erftgebot von 3000 Perliner Thaler jum Bertaufe aud jefeht und bem Meiftbierenten jugofdlagen werben juge ber Brexerrolle, fo wie die Raufbedingungen find auf hiefiger Gerichifchreibe. rei eingufeben.

Langenfeib, Gemeinde Richrath, ben 25. Februar 1805.

Der Ronigl. Friedendeichter: bon Pranghe.

Befanntmadung. Mm Donnerflag ben caften Dari b. 3. merben bei bem Gaftwirth heren P. D? Rertouf pon Biebert hierfelbft nachftebenbe fur fonnisgire erfidete Gegenftande, ale:

3000 Pfund Tabade Rarotten ;

1000 Pfund Raffee;

600 Pfund geschnittenen Rauch . Tabad;

600 Pfund Buder,

und mehrere andere Meinigketten, burch bie unterzeichnete Grelle öffentlich und meift. dietend egen eleich batte Zahlung verftagt werben, welches hiermie gur Runde bes Publifume gebricht mirb.

Kalbenfirchen, ben 22. Februar 1825.

Ronig'. Preis haupt. Boll. Amt.

Digmoverny Catengle

fer fiegirten

Buulen-

252. Bertauf von Immoilien. Deffentlider freiwilliger Berfauf.'

Muf Erfuden bes Aderdmanus Johann Baug hierfelbit wird ber unterzeichnete Rotar am Downerftag ben zoten Dary funftig,

Rachmittags a Ubr, bei bem. Birth herrn Unton Jung am Rreutberg bierfelbft, bie bem gebachten Baus jugeborigen, in ber Burgermerfterei Raiferemereb belegenen Immo-

bilien bem Meistebierenben öffentlich vertaufen. — Dieselben bestehen:

a) aus einem an ber Shausses ju Kaiserswerth vor dem Ciemens Thor, zwischen biesem und dem Rreuzberg gelegenen, gang massiv in Stein gebauten hause, welches mit einer Sinsabet, Scheune, Stallung, Serenneret. Gebaute und Garten verssehen, und racfichtlich seiner Geräumigkeit und Solidiet, so wie durch die und mitteibar vor dem Hause liegenden babu geborigen Glacis, Stude, zu verschiedes

nem Bewerbe vortheilbafe geeinet in; fobasn b) aus 17 Morgen 74 Bruthen Aderland, iheils in ber Rabe und jum Theil in ber Gemeinde Lobaufen belegen.

Die Einraumung bes Saufes erfolgt am iften Dai funftig, und bie ber Ader, grunde gleich — Die übrigen Bedingungen, worunger die, baf ber Maufpreis in aus gedehnten Zahlungefriften geleiftet, auch nach Befinden auf mehrere Jahre dem Raufer gindbar belaffen werben fann, find bei bem verfaufenben Notar taglich einzusehen.

Raiferemerth , ben 20. Februar 1825.

36. Berichbach, Rotar.

253. Berbing 3U Dückelmagen. Die Instandstellung ber hiefigen großen Bupperdude, und bie Bervollkanbigung bes Brudengelanders, angeschlagen zu can Ribir. Preuß. Conrant wird am Freisag- ben 4. fünfeigen Monats Marz, Bormittags so Uhr, in dem Goschäftstofal des Unterzeichneten dem Benigstordernden verdungen werden.

Lufteragende, welche bis babin taglich ben Roftenanschlag babier einfeben tonnen,

find bagu eingelaben.

Dudesmagen, Den 14. Rebruar 1825. Der Burgermeifter: M. Johanny.

254. Berfauf von Jamobilten. Subba flations, Patent.
Auf Anstehen eines hopverhetar. Gländigers foll bas ben Cheleuten hermann Maller zugehörige sub Rr. 1249, belegene Wohnhaus nehlt Schenne und Grügmühle, tariet zu xied Thaler Berliner Courant öffentlich meistbietend in einem und zwar auf ben 6. Mai Bormittags ar Uhr, coram Deputato Affessor Bonait angesehren Termine verkauft werden. Indem wir Kaufinstige dazu einladen, sordern wir zugleich alle unbekannten Realpidiendeuten auf, vor oder spätestend in diesem Termine ihre Unsprüde geitend zu machen, widrigenfalls sie damit präcludire, und zum ewigen Stufischweisgen verwiesen werden.

Tare und Bebingungen tonnen jebergeit auf unferer Regiftratur eingefeben werben.

Befel, ben 7. Februar 1895.

Ronigl. Prenf Canb. und Stadtgericht:

Midter.

Durch Rescript Se. Ercelleng des herrn Juftig. Ministers, meinem Bunsche gemäß, von bem Königl. Kandgerichte zu Eleve zum rheinischen Appellations. Gerichtshofe als Abvokat. Auwalt verseht, empfehle ich mich meinen Freunden und Gonnern ergebenft. Roll, ben 5. Februar 1825. Rarl Lutgeler, Blaubach Rr. 43.

Aachdem über ben Rachlas ber verstorbenen Cheleute, Steuer Einnehmer Anton Liquidations meinbanen zu Dineladen per Decretum vom heutigen bato ber erbschaftliche Liebeleute Bein, quibations projes eröffnet, und ein Termin auf ben 12. Mars 1925 Bormittage et baten zu Dint. Uhe vor bem herrn Ober-Kandesgerichts-Affessor von Schlebrugge hieselist angesetzt worden, laten.

in welchem fammtlide Ereblieren ihre Anspruche an bie Radlagmaffe gebubrent anmel. ben und beren Richtigfeit nachweifen follen, fo werben bie unbefannten Glaubiger bierburd vorgelaben, in biefem Zermin enemeber perfoniich ober burch einen juldgi in, aus ber Babi ber biefigen Jufity. Somiffarten tic. Cappell, Beintmann, Reller II. unb Doerbed ju mablenben mit geboriger Bollmadt und Information in verjebenden Bevollmadtigten ju erfcheinen.

Derjenige, welcher in biefem Termine nicht erfcheint, wird aller feiner etwaigen Borrechte verliffig erffart und mit feinen Forberungen nur an badjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger ben ber Daffe noch ubrig bleiben mochte,

vermiefen werben.

hamm, den 16. November 4324.

Roniglich Prengifches Dber . Lanbeegericht Jacobi.

Ebictal. Citation. Zare und Gig a Mibir s Ca. 6 Pf. a Ribir. 86g. 9 Pf

Subbafations. Patent. Auf ben Untrag ber in Ratingen wohnenbe Fraulein Maria Unna Degred, wiber Sans und Cheiture Peter Bilbelm Conen, Fubr und Adersmann und Catharina Beder, foll Canbereiverfauf bas ben Lettern jugeborige auf ber Oberftrage unter Rr 168 in ber Stadt. und ju Ratingen. Gerichte. Bereich Ratingen, Rreis Duffelborf gelegene Sans, mit Sintergebaube, Scheune und Wertfatt, fammtliche Gebaube in Reihwanden erbaut nub mit Dachziegeln gebedt, gwifden dem Wintelierer Jofeph Groegen und Johann Schumacher gelegen, nebft bent babinten liegenden Garten, circa einen Morgen groß, swijden ben Garten ber Erben Aren und Jojeph Ensboff grangend, fo wie ein Stud Aderland von circa vier Morgen, tu biefiger Burgerichaft gelegen, mit einer Gelte an Dichel Rele und mit ber andern an Frang Tonniffen anschiegend, am Donnerftag ben funften Dai L. 3., Morgend um an Uhr, im Mubiengia I bes Friedensgerichts fur bas von ber Glaubigerinn gefchebene Erftgebot von 47; Thir , öffentlich jum Berfauf audgefett und jugefchlagen werden. Das Saus, Barten und Band wird won ben Schuldnern Cheleute Conen felbft benugt; mehrere Theile bes Saufes find an Schneiber Dichels, Wittme Rolben, Lagelobner Dub,

ein Sgr. brei Pfen. in ber Stener veranfchlagt. Der Mudjug ber Stener . Rolle und bie Bertaufsbedingniffe liegen in eines Jeben

Sopreiner Somacher und Bittme Beder verpachiet und find fammtlich ju funf Thir.

Einficht in biefiger Gerichteschreiberei offen. Ratingen, ben 19. Januar 1825.

Der Ronigl. Juffig . Math : Brewer.

Cubhaftatione. Patent. Das in ber herricaft Broid, Burgermeifterei Dulbeim afo. Rubr, Gemeinbe Bertauf eines Dumpten im Sageborn belegene, bem Alderemann Bilbelm Sellweg und beffen Rinder adernude. jugeborige, 3 Morgen 48 Ruthen große Aderland, welches ju 563 Thaler 5 Silbergro. fchen gerichrich abgeschaße worben , foll auf ben Antrag ber Eigentbumer und mit obers pormundichaftlicher Genehmigung ben Meifib erenten bffenilich verfauft werben.

Es it bagu ein einziger Bietungs Termin auf ben 16. April c., Rachmittags 3 Ubr , in ber Behanfung bes Births Springmann im Rreugfelbe angefest worben , woju jablungefabige Raufluffige mit bem Eröffnen eingelaben werben, bag Zare und

Bormarben in unferer Regift atur taglich jur Einficht offen liegen.

Bagleich werden auch alle Diejenigen, welche an bem befagten Aderlande irgenb eis nen Realaufpruch ju haben vermeinen, hiermit aufgeforbert, beufeiben fpateftens bis jum

Picitatione Termine vorzubringen, wibrigenfalls fie bamit pract birt find und ihnen ein emiges Brillib veigen auferlegt werben foil.

Broid, ben 26. Januar 1825.

Fürftliches Bericht ber Berricaft Eroich: Berghaus.

Soramm.

959. Wernachtung ju Gerredzein Dienstag ben 22. Mirz wied an ber Behaufung ber Wittme Rurten in Gerresbeim, nachmittags 3 libr, bas zu Gerresbeim am Marft belegene, im Unfer genonnte haus Mr. 7., wozu eine Stallung. Braubaus und Remife, ein Garten, serner ein Grud Gras und Torfmahl auf ber Merresbeimer Gemeinde, nebst einer Wiese mit anschießenbem Erbenbruch geborer, verpachtet werben.

Die Bedingungen tonnes auf bem Bargermeifteramte ju Berredbeim, fo wie auf

bem biefigen Kentamte eingefeben werben.

Daffeloorf, ben 23. Februar 1825.

Bolters, Domainenrath.

960. Bergagtung gir EppinghovenIm Donnerstag ben affen Mart biefes Jabes, Bormittags to Ubr, soll ber gu 1529 Thir. 6 Gar. 7: Pfen. weranschlagte Noudan des Schulbaufes zu Eppinghoven, nater Borbehalt biberer Genehmigung, den Menigstordernden in der Behausung des Schensmirths herrn Texwehm daselbst, öffentlich anverdungen werden. Unnehmungstuftige werden zu diesem Termin mit dem Bemerken eingeladen, daß die Gedingungen taglich auf dem hiefigen Derwaltungs. Barean eingefeben werden konnen.

Burgermeifter. Amt Gatterdmiderhamm, ben 19. Februar 1825. Der Bitraermeifter: Roof.

26t. Berbing ju Geibern. Im Aufrage Giner Konigt. Hochiot Regierung foll mit Jugledung bes Konigt. Bautonducteurs herrn Wefermann ju Gelbern am Montag ben igten f. M. Marg, Morgens io Uhr, auf dem Rathhause zu Meurs jum Berbinge verschiedener baulichen Ginrichtungen in dem evangelischen Schullebrer Seminar zu Meurs, welche aberhaupt zu 1506 Thir. no Sgr. veranschlagt find, vor dem unterzeichneten Landrathe geschrite ten werden.

Indem Annahmelustige biergu eingelaben werden, wird benfelben jugleich jur Rache richt eröffnet, bag bie Bebingungen, Roftenanichlage und Plane bei bem Roniglichen Bau- Nondufeeur herrn Befermann ju Gelbera von nun an eingeseben werben tonnen,

Beibern, ben 23 Rebrugt 1825.

Der Canbrath : w. Cerbe.

Be kanntmachung.
Befanntmachung.
Befanntmachung.
Befanntmachung.
Bereichtung iu ... Auf Dienstig ben egsten Mary b. J., Morgens 9 Uhr., sollen in ber Amtelluber Leiten unterschriebenen Rotars folgende ben Seschwestern Boom ju Kanten jugeborige Grunde flude offinisch verpachtet werben, als:

1) bas Briter Gut, ber Brandborft genannt, gelegen ju Been, beftobent in Dobe nung, Girten und ungefihr 42 Migbeburger Morgen theils Garten, Baumgarten, Schlaghoft und Adeiland;

a) ber fleine Tounis bafelbit, groß ungefahr 6 Manbeburger Morgen-Aderland; 3) ber große Tounis bafeibft gelegen, groß ungefahr 25 Majbeburger Morgen Bauland.

Ales wird floppelblos angetreten. Die Bervardes flat bet bem Unterfdiebenen einzufehrn. Eanten, ben at. Februar ellas.

Bouben.

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 22.

Duffelborf, Montag, am 7. Marg 1825.

Subhaftations. Patent. Auf ben Antrag ber verwittweten Freifrau Rarl Friedrich von Reufche, gebornen Maria Deitauf bes Johanna Catharina von Ingenhoven, Rentnerinn, ju Dullen we bubaft, ertrabirenbe Franken. unb Soppothefar . Glaubigerinn - wiber Die Unna Eva Schoted, Ditime bes verftorbenen Relicen . Eibe. Unton Thiffen und beren Rinder, namenilich : 1) Peter Gerhard Thiffen ; 2) Catbarina Gertrub Thiffen ; 3) Maria Magbalena Thiffen ; 4) Korneline Thif en ; fammtlid Adere. leute ju Boidbeim bomigilirt, Sopothefar. Schulbner - follen rechfol ente in ber Bemeinbe Boisheim, Burgermeifterei und Friedenegerichte Begirt Betberich , Rreis Rempen belegene, in ber bierjabrigen Grundfleuer ju 16 Ehlr. 6 Egr. 9 Pien. veran. folagte und befagten Suldnern gemeinschaftlich jugeborige Immobilien , ale: I, bas neben Marbias Reblen und Mathias Giefen gelegene , von ber Bitime Anton Thiffen felbft bewohnte fonerannte Franten . Erbeben, beflebend in : a) einem balben Sauf: rebft Sot, Boumgarten und Deich gmiften tem Broichreg und Rirdmen, ju einem Riechen . Inbalte von uncefabr i Morrer. Das Sous, welches eine Etace entholt, ift ungefabr 40 guft breit und beinahe von ber nam. lichen Liefe, von Birgelfteinen erbaut und mit Etrob gebedt, bat in ber Fronte eine Sausthure und 7 Fenfter, in einer Seite 3 und an ber anbern I genfter, Erftachot b) einem Broich, ungefabr & Morgen groß, swiften bem Broichweg und ber Retterba . Erftgebot e) einem Grad Pant, ungefabr 3% Morgen groß, swiften Mathias Reb. len und Mathias Miejen, Erflaebot d) einem Ctud Aderland, uncefabr 3 Morgen groß, feitig Mathias Giefen und Mittme Dorfes, Erfigebot 100 e) einen Morgen Bufch im Lingerbufch, feitig Bittme Dorfes und Lingen. bni, Erfigebot f) einem Morgen Bufih zwifden Deter Tiefes und Joharn Reifden, 20 g) einem batben Morgen Bufch gwifiben Johann Reifchen und Johann Friederichs, Erfigebot Summa ber Erfigeboie 692 Tbir. II. Das neben Bilbelm Gart und Johann Retiden belegene, von Beinrich Deb-Ien pachemeife bewohnte fogenaunte Retfchen. Erbe, beftebend in : 2) einem halben Saufe nebit Garten, Dof, Laumgarten und Pefc, gu einem Gladen. Inhalte von ungefahr 4 Morgen fammt anschießendem Broich, ebenfalle ; Morgen groß. Das Saus ift einftodia, von Ziegelfte'nen erbaut und mit Etreb gebedt, ungefahr 40 gug breit und 40 guß tief, bat an ber Erlie eine haustbure, in ber Fronte 3 und an ben Seiten 6 Renfter und ift mit Dr. 140. bezeichnet, Erftgebot 180 Thir. b) 120 Ruthen gand am Rirdmeg, feitig Peter Liefes und Johann Friede riche, vorhauptig Jobann Retichen und bem Beg, Gefigebot e) einem Morgen 30 Ruthen Land neben Wilhelm Ramps und Johann Reifchen , Erfigebot 4) 4 Morgen Aderland neben Johann Friedrichs und ber Dochftrafe, vorhauptig Bilbelm Digen und Beinrich Pipers, Erfigebor 60

e) I Morgen gand swifden Peter Tietes und Wilhelm Bart, Erfigebot 10 Thir. f) einem Morgen 30 Ruthen land neben Bilbelm Ramps und Johann 20 Reifchen , Erfigebot g) 60 Ruthen Yand gwifden Lietes und Gebraber Dobie, Erftgebot . li) 24 Morgen Bufch in funf fleinen Studen, neben Peter Tistes unb Sobann Retichen, Erftgebot 30 Summa ber Erftgebote

am Mittwoch ben 4ten Rai biefes Jahrs, Rachmittags a Uhr, in ber offentlichen Sigung bes Koniglichen Friedensgerichts ju Lobberich auf bem bortigen Rathbaufe, für bie bieroben bemerften von ber Bidubigerinn gemachten Erfigebote, jum Bertaufe ause gefest und bem Meift. und Lettbietenden jugefchlagen werden.

Der voll tanbige Ausjug aus ber Greuer. Rolle, fo wie bie Raufbebingungen lies

gen auf ber hiefigen Berichtsichreiberei jur Ginficht offen.

Lobberich , ben 7. Januar 1825.

Der Ronigl. Friebens, Richter : Stomps.

277. Bertauf eines Saufes und Battens ju Effen.

Subbaftations . Datent." Auf ben Antrag und jur juditatmäßigen Befriedigung eines Sppothetar . Glaubigers follen in ben biermit auf

ben 6ten Dezember biefes Jahre,

ben 6ten Februar, unb

ben Gten April funftigen Jahre, jebesmal Bormittags it Ubr, an gewöhnlicher Gerichtsftelle bierfelbft, vor bem Depus tirren land. und Stabigeriches . Direttor Jatobi angefetten Bietungs . Terminen , nache Arbende dem Gaftwirth herrn Philipp Funte bierfelbft guftandige Grundguter, namlich:

a) beffen Bobnhaus auf ber Rettwiger Strafe bierfelbit, nebft Dofraum, Scheune und fonitigem Bubebor, unter ber Baufernummer 66g., gerichtlich gewurdigt auf

2121 Thir. Berliner Courant;

b) ber Barten in ber Rabmgaffe, gewärdigt auf 290 Thir. Berl. Conrant, unb

c) ber Garcen im Bobnenfamp, gefchatt auf 177 Thir. Berl. Courant, offentlich bem Meiftbietenben verfauft werden; wes Endes befit, und jahlungefabige Raufluftige jur Abgabe ibrer Bebote alebann eingelaben merben, und wird ber Meift. bierende infofern den Bufchlag erhalten, als nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme gulagig machen werben.

Uebrigens gereicht ben Raufluftigen noch jur Rachricht, bag bie Tare, fo wie bie

Bormarden taglich in ber Berichts . Registratur eingefeben werben fonnen. Effen, ben 9. September 1824.

Ronigl. Preuf. Cant . und Stabt . Gericht: 3 acobi.

horftmann.

278 Mertauf voll Ponfifetrten ·Hlaggriff.

Betannt madung. Am Donnerftag ben saften Dary b. 3 werben bei bem Baftwirth herrn D. DR. Biebert brerfelbft nachftebenbe fur to ifisgirt erflarte Begenftanbe, ale:

3000 Pfund Tabade Rarotten;

10 0 Pfund Raffee;

600 Pfund geschnittenen Ranch . Tabad;

6,0 Pfund Buder, und mehrere andere Ricinigfeiten, Durch die unterzeichnete Stelle offentlich und meifte bietend gegen gleich banre Bablang vertaufe merben, welches hiermie jur Rande Des Spublifums gebracht mirb.

Raidenfirden, ben 22. Februar 1825.

Ronigl. Preug. Daupt. Bolle Umt.

Es ift auf Abfindung ber fammtlichen Gervienten von ben, in ber Burgermeifferei Rirchhellen belegenen, nachflebenben Balbungen, namlich: bem Fernewalbe, bem Boffun. 3bei'ung bes bern ober Grafenwalbe, bem Bifchofefunbern, aub bem fogenannten Rlofter ober Star. gerremalb Bof. teraber . Balbe, angetragen, weehalb burch ben unterzeichneten von ber Ronigl. Gene funtern Stort. ral Commifion ernannten Spezialcommiffar alle biejenigen, welche jur Ditbenugung jener rater Balb und Diftrifte berechtigt find, ober welche fonft bei biefer Mudeinanderfepung ein Intereffe haben, fo Gifchofejundern wie die Dber Eigenthumer , Fibertommiffolger und Biebertaufsberechtigte ber intereffirten Stellen aufgeforbert werben, ihre Unfpruche binnen feche Bochen, fpateftene aber, und gmar wegen bes Fernemalbes und Boffundern ben 23. Mary wegen bes Bifchofesundern und Dis Starteraber Balbes aber ben 24. Mary 1. 3 Morgens 9 Ubr, in bem Saufe bes Gaft. wirthe Randebroot bei Bottrep angumelben. Die Ausbieibenten muffen bie Ausci. nanberfepung gegen fich gelten laffen, und werben mit feinen Ginreben bagegen gelert

Dorften, ben ag. Januar 1825.

Epelt.

Subbaftations . Batent. Muf den Antrag eines eingetragenen Glaubigers, foll ber in ber Banerfchaft Blub. Berfauf bes ren, eine Stunde von Defel in ber Burgermeifferei Ringenberg unweit bis Rreins Giablebof ju belegene Stablebof offentlich in brei Terminen an biefiger Berichtsfielle, por bem er. Ringenberg. nannten Deputirten herrn Affeffor Jagemann, und gmar:

1] ben 9. Mai, Morgens 11 Ubr; 2] ben 9. Juli, Morgens 11 Ubr; 3] ben 9. Sep:ember, Morgens 10 Uhr,

öffentlich feilgeboten werben. Diefer Sof enthalt einen Flachenraum von at Worgen 558 Ruthen bollanbifch Daag, und ift ju 443t Ribir. 8 Ogr Preug. Courant gericht. lich gewurdiger. Bablunge, und befitfabige Raufliebhaber werden baber biermit eingelaben, in ben anftebenden Terminen ju erscheinen, und ibre Gebote abzugeben. Sare und Raufbedingungen tonnen sowohl am Ausbang bes Gerichts, als an ben Wochentagen in ber Regiftratur eingeseben werben.

Befel, ben 15. Februar 1825.

Ronigl. Preug. Panb. und Stabt. Gericht : Yent.

Ridter.

Bertaufe. Angeige. Mus Muferag bes Bobildblichen Band . und Stadtgerichts bierfelbft, foll ber Mobi. Rertauf pon liar . Radlag der verftochenen Dieswe bes Regiments . Chirur us Bobne in ter hieftaen Mobilien.

Stadtwaage, am Moniag ben i4. Mar; und folgenden Tagen, Rachmittage i Uhr, veraucionirt merten.

Un bem eriten Lage foll bas Gilber. und Golbwert, morunter eine ichone golbene Ubr nebft Patrichaft und Schluffel, einige fiberne Eg. und Theeloffel, Schnaffen, eine Theebuchfe und eine Buderdoje, und bemnache Porgellan, Beinen, Betten, Mleidange. ftuden und allergand hausmobilten jum Berfauf ausgesitt merben.

Raufliebhaber labet bagu ein

Der Berichts Auctionator, Arnolbi.

Befel, ben 28 Februar 1825.

Da ich gesonnen bin am 15. Date biefes Jahre an meinem hause aufm Gide'efimp unter febr vor beithafter Bedingung aus freier Sand ju verlaufen: funf farte Bug. pferbe, inem Magen und zwei Rarren, nebft allem baju geborenben Befchirr, fo labe ich Raufluftige biermit ein

Eidelefamp, ben 16. Februar 1825.

Theodor Thunes.

til proving Cample

282.

43

B83.

Bertauf eines Eprigenbunfes gu Garmen. Das ber Gemeinde Barmen jugeborige, auf ber Ede ber Mittel, und Fingscheiber Straße gelegene Eprifenhaus, soll mit Genehmigung ber Königlichen Dochlobl. Regierung am 15. f. M. Marz, Bormittags 10 Uhr, auf dem hieligen Rathbause öffentlich an ben Meistbietenben zum Berfauf antgestelle werben. Rauflustige wollen sich beshalb am vorbestimmten Tage einfinden. Die Borbedingungen, Plane 2c. liegen zur Einsicht täglich auf der Stattanzlei offen.

Barmen , ben 28. Februar 1825.

Der Burgermeifter: Brunning haufen.

284.

Unterzeichneter empfiehlt fich dem verehrten Publitum in allen fcriftlichen Ausarbeitungen im Administrativen. Ainanziellen. und Steuer. Fache ic. und verfpricht babei bie ichnellte und billigfte Beforgung.

Meng, ben a. Darg 1805.

Ladenwis.

285.

Werpachtung einer Mornmuble in Iffum Befanntmachung. Gine Kornwindmuble gelegen ju Iffum zubehörig bem Grafen von Borchgrave, foll auf Anstehen feines Renzmeisters herrn Ludwig Kerthoff ben 26. Marz a. c. Nachmisstags ein Uhr, bei bem Saftwirth Schieren in Issum auf 6 feste Jahre offentlich verspacket werden.

Der Aneritt fit ben s. funftigen Day und bie Bedingungen tonnen bei bem heren

Rentmeifter eingefeben werben.

Belbern, ben 27. Februar 1829.

Der Rotar : Portmane.

286. Berbing in

Dineiaden.

Befanntmadung.

Samftag ben aten April c., Bormittags to Ubr, follen in ber Wohnung bes herrn Gaftwirthe Rofenbahl ju Dineladen, die Reparatur. Bauten an nachstehenden Konigl. Forft . Dienft . Bohnungen, ale:

1) Forfter - Behaung bet Sterferabe, veranschlagt ju 90 Thir. 26 Sgr. 5 90f.

bffentlich bem Benigstforbernben anverbungen werden, wozu Unternehmungsluftige mit ber Bemerkung eingeladen find, bas Roften. Anschläge und Bedingungen nicht nur allein im Termin, soudern auch ba Tage vor demseiben täglich bei bem Unterschriebenen gur: Ensicht offen liegen.

Rabrort, ben 28. Februar 1825.

Der Bau . Conducteur: Spin.

287. Bauferverfauf ju Dieug. Am Ofterdienstag ben 5ten April, Radmittage 3 Uhr, werben bei herrn Mathias heesemann in Neuß brei allda an ben gangbarften Strafen für Gewerbtreibende vorstbeilbaft gelegene neu erbaute hauser von brei Stodwert, in sehr ausgebenhten Bahlungs Terminen öffentlich vertauft, wovon bas erste große haus auf einer Ede an ber 30% und Clariffen. Strafe gelegen und vorzüglich zu sebem größern Gewerbe geseignet ift. Die Kausbedingungen sind bei dem Eigenthumer ber hauser herrn h. 3. Schwift und bei dem unterzeichneten Rotar zu vernehmen.

Reug, ben 3. Dary 1825.

Somis, Rotar.

288 Pferbemarft ju Connabend ben agten Dary I. 3. finbet ber gewöhnliche Pferde. Martt bier Statt. Reuß, ben an. Februar 1825.

Der Bargermeifter: Reuter,

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 23.

Düffelborf, Dienstag, am 8. Marz 1825.

Subhaftations. Patent. Auf ben Antrag eines eingetragenen Gianbigers foll bie ju Boerbe an ber alten Bertauf ber Befelfchen Landftrage gelegene Reven Rathe bestebend in Saus, Sofplay, Garren, eini, Reven Raibe. gen Pargellen Aderlandes, und etwa zwei Morgen jugetheilten Gemeinheite. Grunbes, im Gangen ju 641 Ebir. 26 Sgr. 5 Pf. gerichtlich abgeschapt, in bem auf Dienftag ben 20. Da i Bormittage 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsftelle angesenten Termin offentlich gum Berfauf ausgesett, und gegen ein annehmliches Bebot bem Deiftbierenben abjubis eirt werben. Befipfabige Raufliebhaber werden gu biefem Termin eingelaben, um ihre

Die Bebingungen, wie folche gewöhnlich finb, werben im Zermin befannt gemacht. Eine nabere Befchreibung ber Rathe ift in bem taglich in ber biefigen Regiftratur einzusehenden, als auch bem am Gingange bes bieficen, und bee Beschafe locals bes Gerichts zu Befel affigirten Patente abidriftlich beigefügten Zarations . Protofoll enthalten.

Alle, etwa unbefannte Realpracenbenten werben aufgeforbert, ibre Unfpuche lang. ftens bis jum Licitationstermin anzumelben, und ju fificiren, wo fonft ihnen einewiges Stillichweigen auferlegt, und ber Befitritel fur ben Anfaufer ohne Borbehalt eingetragen

Dinbladen, ben 19. Februar 1805.

Ronigl. Preus. Gerichts , Commiffion :

v. b. Mard.

2001

20t.

Befannt madung. Da binfichilich ber Lieferung und Bereitung ber Materialien gur Unterhaltung ber Remideiber Runfiftrafe, und zwar aus ben Gruben Ropperichahn, Rellershammer, Lieferung. Scheib, 3bruch, Berftan, Schuftenbelle und Granblager im Bupperbett fein annehmlides Gebot erfolgt ift, fo wird gufolge boberer Bestimmung und in Folge ber Befannte machung vom teten Dezember v. 3. (Bercleiche Rr. 133 und 135. Diefes Blattes vom porigen Jahre) biermit ein wieberholter Termin auf ben isten Mary b. 3., Morgens 9 Ubr anberammt, wogu fich causione. und leiftungefabige Bietluftige auf ber Rreide ftube bierfelbft einfinden mollen

Lennep, ben 26. Februar 1825. ..

Der Canbrath: von Bernuth.

Praparatorifder Berfauf.

Buf Infeben: a) ber Frau Maria Chriftina Reuter, Wittme von Bilbelm Raaf, Spezereibanb. lerin, ju Grevenbroich wohnbaft, in eigenem Ramen und als gefehliche Bormun. berin ibres minderjabrigen Rindes Ludwig Raaf;

Berfauf gu b) bis herrn Mathias Rruppel, Rothgaiber, ebenfalls ju Grevenbroich wohnhaft, Eripenbroid. in feiner Eigenschaft als gefetlicher Bormund ber minberjahrigen. Maria Unna Raaf, eheliche Tochter ber verftorbenen Wilhelm Raaf und Maria Margaretha Rruppel.

In Gefolge ber vom Ronigl. Landgerichte ju Duffelborf ben arften Juli und grften

Dezember 1824. erlaffenen Urtheile, follen

am Donnerstag ben zien April 1825. bes Nachmittags um zwei Uhr, bei bem Gaftwirth herrn Abels in Grevenbroich, bie hiernach beschriebene auf bem Gebiete ber Gemeinde: Grevenbroich gelegene zur Rachlassenichast bes vorgenannten Bilbelm Raaf gehörigen Immobilien, vor unterzeichnetem bierzu committirien Notar zum praparatorischen Bertauf jur ben beigesehren Schahungsspreis dffentlich ausgestellt werben: namisch:

1) ein Morgen Aderland am hertenbuider . Weg, neben Mathias Rruppel gelegen, gefchatt ju

g) ein gu Grevenbroich an ber Renne gelegener Lobhof, nebft anschie.

5) zwei Morgen Aderland auf ben zwolf Morgen, neben David Calomon Fleck gelegen, geschätt 6) ein halber Morgen Aderland auf ber Sandkaul, neben Carl Licht.

p. 3. hermens, Rotar.

gga. Weinverfteiges Lung. Dienstag ben 22. Mars nachmittags ubr, werden in bem hause bes unterfcheies benen Rotars in Chrenbreitstein aus Auftrag ber Eigenthumerin folgende felbst gezos gene, rein gehaltene Beine einer öffentlichen Berfteigerung ausgesett, namlich:

```
vom Jahr 1815.
 I Ander Dbermefeler
 n Studfaß Engholer
              Perfcheiber
              Dbermefeler
                                39
        29
                            23
 14 Fuber Enghöler
                            33
            Perfcheiber
  14
                            39
                                29
            Dbermefeler
  2
  14
            Enghöler
                            39
      99
            Periceiber
  I
                           29
      33
            Dbermefeler
                            38
                                12
  a Dom Engholer
                                   1822.
                           39
                                22
  1 Bulaft Rother
Sind alle Rhein. Beinen in Ronigl. Preugifc. Lanbe.
  Chrenbreitftein , ben 1. Mary 1825.
```

R. Elfen , Roint.

A93. Sausvertauf ju Befel. Subhastation 6.Patent.
Auf Anstehen eines Sypothetar Gläubigers, soll das ben Erben Schmidthals zus geborige aub Rr. 1280 auf dem Fischmarke hierselbst belegene zu 1513 Abaler B. C. tarirte haus diffentlich meistbiethend in einem und zwar auf den 9 Mai Morgens und Uhr, coram Deputato Affessor Bonati anderaumten Termine verlauft werden.
Indem wir Kausustige dazu einladen, fordern wir zugleich alle unbesennte Reals

pratenbenten auf, vor ober fpateftene in Diefem Termine ihre Anfunche gelbenb ju mas den, wibrigenfalls fie bamit praclubirt, und jum ewigen Stillfchweigen verwiefen were ben. Lare, und Bebingungen tonnen jebergeit auf unferer Regiftratur eingeseben merben.

Befel, ben 13. Februar 1825.

Ronigl. Preng. Canbe und Stabt, Gerichi:

Ridter.

Berfaufs Angeige. Am Rreitag ben igben Darg und folgenden Tagen bes Rachmittags um a Uhr, Mobiliem foll ber Mobiliar . Radias bes verstorbenen herrn Proviantmeister Schlarbaum im perlauf. Cierbebaufe in ber Rheinstrage veraucitonirt werden

Un bem erften Tage jou eine goldene Repetier. Uhr nebft goldene Rette und Pettchafe, zwanzig Stud Pfeifentopfe, worunter meerschaumene, Del und porgellanene mit Siber befchlagen find, amei Paar fiberne Sporen und bemnochft Porgellan, Leinen, Rleibungeftuden, hausmobilien und ein großer gefditffener Dien; am Dienftag ben a2. ein großer lafirter vierfitiger Bagen, ein gefarbier Rorbwagen, Pierbegefchirr, eine Doppelflinte, eine Buchse und mehrere jur Jago gehörigen Sachen und Bucher, jum Berfauf ausgesest werben. Raufliebhaber labet baju ein

Befei, ben 3. Dary 1825.

Aus Auftrag; ber Gerichte Nuctionator: Arnoldi.

Subbaftation 6, Datent. Auf ben Antrag bes Rheinzoll. Beamten August Gichhoff wohnhaft ju Ruhrort wider ben Adersmann Beinrich Wevere mobnbaft ju Grefrath, joll bas von biefem Berfanf ron benugte am Janferchen groifchen Beier Rrat und Martin Rifcher in ber Bemeinde Mderfluden 18 Burrgen, Friedensgerichts. Begerf und Kreis Reuß gelegene Grud Aderl ind feche Mor Deug. gen groß, am Montag ben 11. April 1825 um 10 Ubr Bormittage, por bem Ronig. lichen Friedensgericht ju Reug in beffen Sigungs . Saat im Ratbhaufe babier fur bas Erftgebot von 250 Thaler offentlich ausgesett, und bem Meistbierenden gugeschlagen werden. Der Ausgug der Grundkeuerrolle von Batigen far 1824 worin ber gebachte Bepere mit 13 Thir. 19 Sir 4 Pf. ang ist ift, und die Bertaufebedingungen liegen in der hiefigen Friedenegerichteschreiberei jur Ginficht offen.

Reng, ben 27. Dezember 1824.

Der griebenerichter : Bedere.

Befanntmadung. Der auf bem Saufe Dhunnenburg mobnenbe Gutebefiger Peter Johann San'mann beabsichtigt, auf einem von ihm acquiritten Grunbftud bei bem fogenannten Er ming. baufer Steeg in hiefiger Burgermeifteret, eine pherschlächtige mit einer Delmuble verbun. Mublenanlage. bene Getreibemuble an bem Gifchenebach ju erbauen, auch ju teren Berrieb ben foge. nannten So ferbach mit ju benngen.

206

Diejenigen, welche burch biefe Unlage eine Gefahrbung ihrer Rechte befürchten, werben bemnach in Gemaghett bes 5. 7. bes Alle bochften Gbifte vom 28. Dftober 1810 hierburch aufgeforbert, thie Bieberfprache innerhalb einer 8 mochigen prallufivifchen grift, fowobl bei ber biefigen Stelle, als auch bei bem Bauberen fe bft einzulegen

Der Bauplan, woraus bas Rivellement erfichilich ift, liegt übrigens wahrenb obiger

Frift auf bem biefigen Gemeinde-Sefretariat jur unentzelblichen Ginfich: offen.

Dhunn, ben 29. Januar 1825. Der Bargermeifter von Dabringhaufen: Rofenthal.

Sertauf ju Lien. Subhaffations. Patent.

Auf ben Antrag ber Frau Wittwe Gefretorinn Devent Berfelbft follen im Wege ber freiwilligen Subhaftation folgende, in ber hiefigen Stadt. Feldmart belegene Grundeftide:

a) bas auf bem Burgfelbe bein Schwanentampe belegene, 33 Morgen (effensche) große Aderftud, taxirt ju 576 Thir. 27 Sgr 6 Pf. Berl Courant.

a) ber vor dem Steeler Thore am Bege nach ber Duno belegene angeblich 100 |Ruthen große Garten, tarirt ju 387 Thir. Berl. Courant und

3) ber bafelbft belegene circa so Ruthen haltende, ju 65 Thir. 10 Sgr. abgeschapte

Garten; in bem auf ben 22. April biefes Jahres Bormittags 20 Uhr, an biefiger Gerichtsftelle por bem Deputirten Oberlandes Gerichts Referendar Flubme angefesten Termine an ben Meiftbietenben verfanft werben. Bur Abgabe ihrer Gebote werben jahlungsfähige' Raufliebbaber baber mit bem Bemerten eingeladen, bag Taxe und Borwarden in hiefiger Gerichts-Reg stratur zur Einsicht taglich offen liegen.

Effen, ben 3. Februar 1825.

Ronigl. Preuf. Land. und Stabt-Gericht:

horft mann.

293. Mühlenanlage. Der Adersmann und Rothgarber Diebrich Eigen in ber Höltersmorp, honnschaft Laubach wohnhaft, ift gesonnen baselbit eine oberschlächtige Lohmühle anzulegen. In Gemäßheit ber bessalls bestehenben Borschriften, wird dieses hierdurch bekannt gemacht und ein Jeder, der durch die bezweckte Müblenanlage eine Gefährdung seiner Rechte bestrett, aufgefordert, den Wiberspruch binnen 8 Wochen präclussissischen Frist, vom Lage dieser Bekanntmachung an, sowohl bei der Königl. Landräshlichen Beborde, als bei dem Hauberen, einzulegen.

Metemann, ben 26. Januar 1825.

Der Burgermeifter.

Borfat f eines Daufer in ber Ctabt Mcce.

Das ju Rees in ber Waserstraße, jest mit Rr. er. bezeichnete, bem Dekonomen 3. h. Disch bem altern zugeborige haus neht hausplat und Garten, groß nach ber Mutterrolle 44 Ruthen (welcher Garten jest zu bem an ber Ede bes Marttes gelege, nen hause bed 3. h. Disch des jungern benust wird) zusammen gewürdigt zu 386 Abaler Preuß Court, soll im Mege ber Erecution am 2 April f. 3. Bormittags re Uhr, in dem biefigen Gerichtslotzi öffentlich feilzeboten werden. Rauflustige sind baber mit dem Bemersen eingeladen, daß nach abgelausenem Termine feine Rachgebote mehr angenommen werden, und ber Meistbietende den Zuschlag zu gewärigen hat, insofern gesetzliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen. Tare und Bedingungen können vors. ber in der biesigen Registratur eingesehen werden. Emmerich, im Königlichen Land , und Stadt-Gericht, den 13. Oftober . 824.

300, Merbing ju Beuß.

Befanntmachung. Dienftat ben 15. Mary b J., Rachmittags 2 Ubr, wied auf hiefigem Rathaufeber Reubin ein 6 hofpitals, an ben Benigftforbernden verbungen werben.

Plan un's Bobingungen, wie auch ber 696. Thaler 2 Pfen betragende Roften. Mus folgg liegen bei bem hofpitals. Renbanten herrn Broix taglich jur Ginficht offen.

Reug, ben 21. Februar 1825.

Die hofpieal . Bermaltung.

301.

Donnerstag ben inten Mary werben bei bem Scheffen Strudiberg in homberg 344 Sichenftamme in fortlaufenben Rummern aus ben angerischen Buften an ben Weiftbie ender verlauft werben. Rauflustige tonnen fich solche von bem Idger bes Saufes Unge en vorlaufig auzeigen laffen.

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 24.

Duffelborf, Connabend, am 12. Marg 1825.

Subbafatione, Batent.

202.

Bur Sache ber Elisabeth Benrath, Mittwe bes Pliestermeisters Leonard Manng, ob, hausvertauf in ne Gewerb in Duffeivorf wohnhait als Giaubigerin — gegen ben in ber Renkabt bab er Duffeivorf. wohnenden Bader und Brauer Joseph Entener als Schuldner, wird nach vorliegenden Beweisen über die Erfullung beren Geseges Borschriften auf ben Grund des 9. 5. ber Subbastations Ordnung nunmehr ber Berlauf bes Unterpsandes erfannt.

Dieses Unterpfand besteht in einem in der obern Neustabe, Lie. E Rr. ragb geleges nen, vom Bader hamblod mierhweise bewohnten hause, es ist ein Echaus neben Th. o. bor Entener und dem Sammerweg — hat 4 Fenstern in der Fronce, und einen gelbe lichen Anstrich — bahinter ein einstöckiges Back und Braubaus mit Etallung — sodenn ein co Fuß langer und 33 Fuß breiter Schoppen, welcher zum Strob. Magazin an Kausmann Brockboff verwierbet — alles nen in Stein gebaut und mit Ziegeln gebeckt — bas gange Erb liegt in Mauern und grenze mit dem Borhaupt an 3. Pagraff.

Die Grundsteuer ju 163 fr 5r Cent haftet lant ber Musterielle noch unabgetheilt auf fammtliche Entenerische Immobilien, und bie Ertrabentin bietet auf das ju

verlaufende Saus sono Berl. Thir.

Der vollftandige Ausgen ber Dutterrolle nebit Raufbebingungen und ben bem Pefchlag jum Grunde liegenden Berhandlungen find auf unferer Gerichischreiberei einzuseben.

Im Dienstag ben ta Juni Rachmittags 3 Ubr, foll im gewöhnlichen Signugs. Saale auf ber hafenftrage bie Berfteigerung gefcheben,

und ber Buidlag an ben Deifibietenben erfolien.

Begenwärtiges Subbaftations Patent foll burd vorschriftmaffige anbeftung — und Dreimalige Ginrudung in ben offen itden Angiger befannt gemacht, und nach 5. 16 ben Betbeiligten in gefesticher Frift und Form burch unfern Gerichts Bollgieber F. X. Dus bois infinuirt werben

Duffeiborf, ben a Dary 1825.

Der Juftigrath : Babren.

Montag, ben ag. Marg und folgende Zage follen in ber Behaufung bes Wirths holtvertauf. Raifer ju Rahm uneefabr 1500 Eichen in ben Londesherrlichen Parzellen von ber gesebeilten hudisger Mart, ten uns vien haupttheils, auf bem Samm ausgezeichnet, dffentlich an ben Meiftbietenben vertauft werben.

Die Eichen bestehen meift aus vorzüglichen und fehr Carten Stammen, worunter mehrere zu Mublenwellen, bie abrigen aber besonders zu Schiffbaubolg und anderm Bau-

und Bertholy geeignet finb.

Dinficilich ber Berarbeitung ju Rupver- ober Safbinber Dolg, und radfictlich ber Lobe Beaugung ift es von Intereffe fur bie Luftragenbe, benfelben zu bemerten, bag bie Walborte nicht weit vom Rhein gelegen find und baber ber Landtransport bis zur Berefciffung gar nicht tokfpielig fenn wirb.

Ranfinftige wollen fit wegen Borgeigung bes holges an ben Forfier Schallbruch ju Großenbaum wenden, und werden Montag ben iften, jo wie Samflag ben abften, an

Comple

beiben Tagen um to Ubr Morgens, an ber Behaufung bes genannten Adrfters, jebens falls einen mit Borgeigung bes bolges noch befonbers Beauftragten, finden.

Duffelborf, ben 28. Februar 1825.

Der Korft : Infvector : Binter.

304. Dolivertauf.

In folgenden Drien und Lagen foll nachftebend verzeichnetes Soly aus ben Rouige liden Bilbungen ber Oberfefferei Gerredheim an den Meiftbictenben offenelich verlauft merben, nemlich :

A. Freitag den 19. Mary Morgens to Ubr, bei herrn Conrad Perpeet ju Mayer-Rothen:

11 3m Daffelebalermalb 30 Eichenftamme auf dem Stamm;

Das bafelbit in 35 loofe eingetheilte, in haufen aufgearbeitete Schlagholg, mos runter vieles bolg ju Bobnenftangen und bergleichen befindlich ift;

3] In bem Hapermalbe 300 Riefernstangen ju Lagerbaumen, Sparren und bergleichen. und boo bito ju Dopfenftangen brauchbar, nebft 25 bergleichen Stangen um Grafenberg ftebenb ;

4] Die im Mapermalbe ausgehauene Riefern Bohnenftangen beilaufig 6000 Stud,

nebft einer Quantitat Riefern Bobnenreifer :

5] Dafelbit in bem Solber Bachbolder 5 Loofe Eichenstangen und Relfighaufen. B. Montag ben 21., Rachmittage 3 Ubr bei Deren Beter Richary ju Guer, im Effer. forft langt bem Saupt. Richtmeg, 91 Rlafter Buchen Breunholg, 7500 besgleichen Bel-Ien, 70 Saufen Erlenftangen und Reifig.

Rauflatige wollen fich wegen Borgeigung bes bolges ad A. an ben Forfter Reiden Morfenbroid, und wegen jenes ad B. an ben Sorfter Rottlander ju Gaer wenden.

Duffelborf, ben 7. Dary 1825.

Der Rorft, Infpector: Bin ter.

205. Bolivertauf.

holl. Bertauf. Dienstag ben 22. Darg, Morgens o Uhr, foff in ber Behaufung bes herrn Saft. wirthe Scheiber ju Rievenheim, Rreis Reuf, nadftebent verzeichnetes Boly aus folgen. ben Roniglichen Balbungen ber Dberforfteret Rofellen, offentlich an ben Deiftbierenben perfauft werben, nemlich :

1) in dem Mublenbufch an ber Gobrer , Seite und am Rievenheimer, Schlagbaum, fog Eichen auf bem. Stod. fammilich fibr ftarte Stamme von einem Durchmeffer

meift zwischen a und 3 Auf

2) Dafelbit, nabe bei bem Rievenbeimer. Schlagbaum und auf ber Aborn. Anlage, beilaufig 40 Mlafter Buchenholy, nebft bem bavon abjallenben Reiferholy, in Schangen auf-

2) Dafelbft, an ber Rievenbeimer Gurth, bad Dberholg von ben Beiben. Rop'ftammen. nebft bem bafelbit vorfommenben Schlasboly, eingetbeilt in zwei Rummern

4) 40 Riafter nebft beilaufig 2000 Schangen Bachenholy, welche fic außerhalb bem Dablenbuid auf ber Rofeller Beide jur bequemen Abfuhr befonbere fur bie Rauf. luftige in bem Rreife Reuß und Grevenbeoich aufgefahren und aufgeftellt finden. Der Forfter Schonemalb ju Rievenheim wird ben Laufluftigen bas bolg an Drt und Stelle vorzeigen.

Duffelborf, ben 7. Dary 1825.

Der Forft . Infpector: Binter.

Mm Montag ben atten Mary b. 3. Rammittags 3 Ubr, foll von bem unter-306. geloneten Burgermeifter bie Berfteigerung von circa 65 Morgen biofiger Gemeinbe. Mertauf von Brundfluden ju Grundftude, beftebend in Beibe. und Deibe. Brand, auf bem Saate bes Saftwiribs herrn Joeres bierfelbft offentlich vorgenommen werben. Mbenbt. Dibeibt, ben s4. Februar 1825.

Baidacus.

Eubbaftationa, Patent.

Muf ben Antrag bes gu Barmen wohnenben Raufmannes Johann Peter Brebt fr., Bertauf von ale ertrabirenben Glaubigere, follen folgente, bem Coulbner Johnen Engelbert vom Immebilien M Cheibt, Bleicher, gleichfalls ju Barmen wohnhaft, eigenthumlich jugeborige Immobilien, Barmen. namlich:

1. Gine oberhalb ber jundoft befchriebenen Bleiche gelegene und an bie Dupper angrangenbe Bleiche, überhaupt einen Morgen bunbert acht und gwangig Ruiben baltenb.

nebft fammtlichen barauf befindlichen Bebauben, und

II. Gine gwei Morgen einbundert feche und gwangig Ruthen boltenbe Bleiche, angrangend noebwaris an bie vorbeifubrende Strafe, fubmaris an bie Bupper, weftwarts an bie Rafpar Didelhaufeniden Bleiche, und oftwarte an bie Bieiche aub Rr. I., nebft

ben barauf befindlichen Bebauben, namlich :

ad 1) einer von bem Schulbner felbft bewohnten oben mit einem Borgange, bret Bimmern und einem Spricher verfebenen Bleichhute, ferner in einem angebauten von bem farber und Druder Dalgas birfeibft, angepachteten Farb- und & chaufe, anhabenb im Innern eine Speichertammer und einen Stall neben bem vorbeifabrenben Bege, ferner einen Trodenplat fodaun

ad a) einer von bem biefigen Farber Rafpar Bittenflein, Beinrichs Cobn, als Dacheer befeffenen Bleicherwohnung, enthaltend im Erbgefcone: nine Bleichbutte nebft Aroden, und Schmiertammer; im erften Stochwert einen Speicher, unter bemfeiben

einen Borgang und brei Bimmei;

welche Gebaube von Solg erbaut, mit Lehmwanden verfeben, und mit ro'ben Dad. giegeln gebedt; benebens bas ad 1) bezeichnete Rarb. und Rodbaus mit Biegelfteinen ausgemauert finb;

im Bege ber gerichtlichen Cubhaftetion, Mittwoch ben zwanzigften April biefes Jahre, Bormittage neun Uhr, in bem Mubieng . 3immer bes biefigen Roniglichen Rrte.

benegerichts, an gewöhnlicher Stelle öffentlich verlanft merben.

Der Bufchlag Diefer fammtlichen, ju Barmen im ganbfreis Elberfelb belegener, und in ber Grundsteuer pro 1824. mit #4 Thir. 19 Sgr. 3 Pf. Berliner Courant hiefelbft verauschlagten Immobilien, wirb auf die Erfigebote des herrn Glaubigers fur jene sub Rr. I. von funf und zwanzig hundert Reichbelbaler Berliner Courant, und fur jene sub Dr. II. von zweitaufend Berliner Thaler an ben Meiftbietenben erfolgen, und finb bie betreffenben Raufbebingungen, nebft bem vollfidnbigen Budjuge ber Stenerrolle, auf ber hiefigen Friedensgerichte, Schreiberei von beute an einzufeben.

Barmen, ben 18. Januar 4825. Der Friebenerichtet, Juffgrath: Reinbach

Ablr. Sgr. Pf. Roffen. Albf Des Gubhaft. Pat.

Subbaffattons. Patent. Muf ben Antrag bes ju Giberfeld, Burgermeifterei und Canbfreis gleichen Ramens, wobnhaften Farbers Bilbelm Bolte, als extrabirenden Glaubigers und auf beffen Erfte Garmen. gebot von achtzehnhunders Berliner Thalern, werben nachftebente, ben Schulbern Che-Teuten handlungegebulfe Jobann Caepar Balterebolt und Maria Carbarina Gerirud, geborne Schmerenbed ju Barmen, Landfreid Elberfelb mohnent, eigenthumlich jugeboris gen bierfelbft gelegenen und in ber Grundfteuer pro 1824. mit vier Thaler ein Gilbergrofchen zwei Pfennigen Berliner Couront belaffeten Sumobilien, namlich :

a) ein von benfelben bewohntes, mit Rr. 156. bejeichnetes, ju Barmen an ber reformirten Rirchftrage gwifchen ben Erben bes Schuffere Georg beine und bes Aupferfcmieben Bertram Trapymann gelegenes Bohnhaus, mit rothen Dachziegeln ge-

Sautverlauf IN

bedt und überhaupt funf 3immer, nebft großem Ballenteller, Rache mit Baffer, pumpe, untern und obern Borgange und bret Speichertammern anbabend;

b) ein von dem Schuler Gaspar weinolde und ber Spulerin Mittwe Dorden bes wohntes aus funf verschiedenen Zimmern, zwei Borgangen, vier Dachfuben und einem gebalten Reller bestehendes Bieter is nebst hotraum und einem darant gebauten Pferbestolle, welche ibedaube gleichfalls mit rotben Ziegeln gebech sind und mit bem Wohnhause aub Litr A nach Inhalt ber Artitelu 266 und 267, ber hiesigen Grundpieuer. Mutter, Rolle einen Flachenraum von sieben Ruchen bilden,

Mitimoch ben breifigsten Warz bes Jahrs achtzehnhundert fünf und zwanzig, Bormite tags gebn Uhr, in bem Andienzimmer bes hiefigen Ronigl Friedenberichts au gewöhne licher Stelle und zwar unter ben auf ber biefigen Friedenberichtsichreiberet, nebit ben Ausgugen aus ber Sieuer. Rolle einzusehnben Kaufbedingungen öffentlich versteigere und bem Metsbietenben befinitiv zugeschlagen werben

Barmen, ben neun und zwanzigten Dezember achtzebnhundert vier und zwanzig. Der Friedenerichter zu Barmen: Jufligrath Reinbach.

Subhaftations. Datent.

309. Güternertanf ju Eiberfeld.

Auf ben Antrag bes Deren Johann Friederichs, handelsmann wohnhaft auf Berghausen, Gemeinde Kronenderg, welcher seinen Wohnst bei dem hiefigen Gerichievolls sieber herrn Renbauer mablt, sollen folgende den Eheleuten Wirth und Sagenschmibt Perer Friedrich Schumacher und Rachel geborne Be ger, und deren Gohn Peter Wils beim Schubmacher, Sagenschmibt, sammtlich wohnhaft am Tannenbaum, Burgermei. fterei Kronenberg, jagehörige, in der Burgermeisterei Kronenberg, Friedensgerichts Bezirf Eiberfeld gelegenen Immobilien, als nämlich:

a) ein Gut auf Berghausen bestehend in einem Wohnhaus, einer Schmiebe, Scheune, Dof und Garten, zwei Parzellen Acerland, brei Wiesen und sieben Bufchvarzelleng biefes Gut wird von bem Ragelschmiebt Johann Abraham Brabenber als Pacheter bewohnt.

a) ein Gut am Tonnenbaum, in ber fogenannten Dablert, bestebend in einem git Mirtbicaft eingerichteren, mit Leien belleideten, und mit Pfaunen bedectem neuen Wohnhaus an ber Chausse von Kronenberg nach Solingen, einer Schmiede, Stall und Scheune, einem Garten, einem Gtud Acterland, und einem Busch; — Dies ses Gut wird von ben obengenannten Schelenten Schumacher bewohnt.

Diefe beiben Gater find in ber fabrlichen Grundftener gufammen ju & Berliner

Thaler 15 Silbergroschen z Pfennig veranschlagt. — 3) ein But auf Teschensubberg, bestehend in einem guten Bohnbane, Scheune, Stall, einem Garten, 4 Parzellen Uderland und brei Parzellen Bufch.

Dieses Gut wird von bem Schraubugelschmidt Samuel hardt als Pacter bes wohnt, und ift in ber jahrlichen Grundstener zu 3 Thir. 9 Pi. veranschlagt, am Montag ben 25. April 1825. Nachmittags a Ubr, in dem offentlichen Sihungszims wer bes Königlichen Friedensgerichts zu Elberfeld, Nr. 2., jedes Gut einzeln, und zwar für das von dem Claubiger gethane erste Gebot, als nämlich: auf das erste Gut auf Berghausen von 300 Berliner Thaler, auf das zweite Gut am Tannenbaum von 300 Berliner Thaler, und auf das dritte Gut auf Teschensutberg von 300 Berliner Thaler zum Berkauf ausgeschlagen werden.

Die umfanblichere Befdreibung obiger Gier, bie Ausguge aus ber Stenerrolle

fo wie die Raufbedingungen, find auf ber hiefigen Gerichtichreiberet einzufrhen.

Eiberfeld, am gu. Dezember 1824.

Der Ronigliche Griebensrichter: Court.

Subbaffations, Batent.

510.

Auf ben Antrag ber in Rorrertam mobnenben Ravfleute Durfelen und Compaonie Bertauf ju wiber ben bier mobnes ben Raufmarn Martin Lorfen foll bad, biefem jugeborige, von Reul. ibm bewohnte, bobier, im Ariebenegerichte Begirf und Rreife Reug, auf ber Dberftrage gwifden Bedere und Remmerich gelegene, B. 92r 47 gegeichnete hane mit Bubeber, welches aufer bem Erbgeichof einen Ctod bar, von Greenen gebaut und mit Schiefer gebedt vorn an ber Dberfrage ungefabr 34 Buß breit ift, und im Erbarfchof eine Ebar und 3 Fenftern, und im erften Stod 4 Ferftern bar; nebft bem gu bi fem Baufe geborigen Dintergetaube, weiches zwiichen Beders und Comis an die Riariffenftrage fcbieft, außer bem Erdgefcoffe zwei Giod bat, von Bieinen gebaut und mit Biegeln" gebedt, und an b fer Gieafe ungefahr 30 Auf breit ift, ein Einfahriethor, eine-Thur und brei Fruftern im Erbgefch ffe, im erften Sioc feche genftern und im zweiten Stod eben fo viele gerfter b.t, weldes ju gein Thir. 19 Ggr 8 Wien in ber Grundfteuer Rolle fur 1824. anceichlanen, por bem Bonigl Friedenegericht ju Reuß in beffen Sibungefnale im Rarbbaufe babier am Camifian ben 7ien Mai 1825 um co Ubr Bore mittage, fur bas von ben Glaubigern gemachte Erfigebot von toco Thaler offentlich ausgefest, und an ben Deiftbietenben jugefchlagen wer en. Ler Ausgue ber Steuere Rolle, fo wie bie Rauf. Bebingungen find in ber biefigen Friedensgerichtofchreiberei eine aufeben.

Reuf, ben ag. Januar ibag.

Der Griebensrichter: Beders.

Subbaftations. Batent. Muf ben Antrag eines eingetragenen Glaubigere follen bie an ber Ruft auf ber Bertauf ber Meiberididen Grange gelegenen Dreperbruck-Beiben, und ber Krabbentamp bes heren Drevenbrucks Baron von Cophaufen ju Befel, welche ju is Morgen, 45n Ruthen und resp. 9 Mor. Weibe um bet gen 123 Rutben bollanbifch vermeffen, und jufammen ju 8925 Riblr. as Sgr. 9 Pf. Rrabbentomp Berl Courant tarirt find , in folgenben Zerminen

geg'n Garbn von Conbaufen. .

ben 28 Februar und ben 27. April, Bormittage to Uhr an biefiger Gerichtsfelle, und fobannt

ben 27. Juni 1824., Rachmittage a Ubr,

an ber Bebaufung bes Birebs Chriftian Beifden ju Meiberich fabhafirt werben. Raufluftige tonnen bie Tare und Bormarben taglich in hiefiger Geriches-Registratur einfeben.

Duisburg, ben ag. Rovember 1824.

Roniglich Preugifches Land. und Stabt. Gericht : Berdenfamp.

Subbaftation & Batent. Auf Andringen eines Oppothetarglanbigere foll bas in ber Felbstrafe bierfelbit mertauf bes sub Rt. 1129. belegene, ber Bittme und Erben Rarl Frieb. Sollen jugeberige Sand Bollenfden tarire in 1937 Thir. Berl Court, fo wie bas baran fir fende und bagu aeborige tieine Soufes ju Rebenhauschen, tarirt gu 41 Thir. 26 Gbgr. 3 Pf effentlich meifibie bent, in einem Wefel. coram dep. heren Affeffor Sonati, auf ben 14. April c. Bormittags 11 Uhr anberaumien Termin verfauft werben.

Indem wir Raufinftige baju einladen, forbern wir jugleich alle unbefannte Reals pratenbenten auf, fpateftens in termino ihre Ansprache geitend gu mochen, wibr gens falls fie bamie praclubirt und jum emigen diellichmeigen verwiefen werben

Zare und Bebingungen find bem beim Gericht auecebangten Patente beigeheftet, tonnen and in unferer Gerichte Registratur jedergeit eingefeben werden

Befet, ben 12. Januar 1825.

Ronigl. Preug. Land , und Stadtgericht: Bent. Richter.

313. Tabung bes Chiltal, Eitation.

Muf ben Antrag bes Jobann Conrad Cichelberg, aus Dinsladen, jest in Ralben-D p. Cichelbers firden wohnhaft, werben beffen verschollener Bruber hermann Deter Eichelberg aus Dinbladen, welcher im Jahr 1821. als Remplagant eingetreten und ben Felbjug in Ruftiand mitgemacht haben foll, obne bag feit bem Jabe 1813 Radricht von thm eine gegangen, ober beffen nachgelaffene unbefannte Erben biermit voraelaben, fich vor ober frateffens in termino ben 24ften August 1825., Bormittage 11 Ubr, vor ber Gerichte. Devutation ju Dineladen fdriftlich ober perfonlich ju melben und bafelbft nabere Une weifung ju ermarten.

> Mödten weber ber hermann Beter Cichelberg noch beffen unbefannten Erben fich melben; fo wird auf bie Tobebertiarung ertaunt und bas nachgelaffene Bermogen bes gebachten S. B. Gidelberg bem Extrabenten biefer Borlabung ale beffen Inteflass

Erben übergeben werben.

Befel , ben 19. Muguft 1824.

Ronigl. Preuf. Land . und Stabtgericht 23 o d t.

314. Bertauf bes

Befannt madung. Der unterm 12. Rovember pr. angefunbigte Bertauf bes Burger , Gutes ju Bind. Burger Gutet. haufen ift mider eingestellt, und fallen baber die auf ben 11. April und 13. Juni anflebenben Berfaufstermine aus.

Broid, ben 4 Dary 1825.

Rurftifches Gericht ber herricaft Broid: Bilger.

Soramm.

215. Berbachtung in Bianetendont.

Befanntmadung. Den 28. bicfes Bormittags 9 Ubr, follen auf Anfteben bes Rirdenvorstantes von Binnefendont bafelbit in bem haufe bes Raufmanus Rerfenboom, Die ber Rirde jugeborigen Aderlandereien effentlich mit Borbehalt boberer Genehmigung verpachtet werben.

Belbern, ben 6. Dary 1825.

Der Rotar: Portmans.

316. Berpadtung einer Sornmuble in Iffum

Befanntmadung. Eine Rornwindmuble gelegen ju Iffum jubeborig bem Grafen von Borchgrave, foll auf Anfleben feines Renemeiftere herrn Ludwig Rertoff ben 26. Mary a. c. Rachmits tage ein Ubr, bei bem Gaftwirth Schieren in 3ffum auf 6 fefte Jahre offentlich verpachiet werben.

Der Antritt ift ben t. funftigen Day und bie Bedingungen tonnen bei bem herrn

Mentmeifter eingefeben werben.

Gelbern , ben 27. Februar 1825.

Der Rotar: Portmant.

317.

Unterzeichneter empfiehlt fich bem verehrten Publifven in allen forifiliden Musarbeitungen im Abminiftrativen. Rinangiellen, und Steuer. Rache zc. und verfpricht babet bie ichnellfte und billigke Beforgung.

Reng, ben a. Dara 1825.

Ladenwis.

318 Bertauf gu mejel.

Am Freitage ben 25. Mary b. 3. Rachmittage um z Uhr, follen an ber Bebaus fung ber Cheleute Buihmacher Brauer binter ber hauptwache bierfeibft, verschiebenes jum Rachtaffe ber verftorberen Bittme Terweyben geborige Sausgerathe, und eine Menge noch febr guter Rielbungeflade, bffentlich bem Melfibletenben verlauft werben. Raufluftige wollen fich jur bestimmten Beit und Stunde am gebachten Dete einfinden. Befel, ben ag. Rebruar 1820.

3m gerichtlichem Auftrage:

Rimmel.

319.

320.

- Subbafationd . Patent. Die Bittme und Erben Cberbard Dedmann wollen ihre liegenbe Grunbe, ale: Dedmanufche 1) bas auf bem alten Marte Ber. 16t. gu allerlei Gemerbe vortbeithaft gelegene, mit Subbafation einer Scheune verfebene, ju 473 Thir. 74 Sgr. taxirte paus und Erbe; a) einen in ber Papenbell gelegenen, ju 75 Thir taxirten Garten; (3 bas a Diorgen a Ruthen bairenbe, im Sadland joifchen Gorift. Rupper und Wath Schurmann gelegene, ju 200 Thir abs gefchapte land und 44 Morgen neben Blumenfampe land auf bem Canbe gelegen ju 7 Thir. tagirt, freiwinig jur Bezahlung ihrer Edulben, in termino ben igten Dai c. bes Rachmittags um 5 Uhr, unter Affifteng bes Gerichts bei bem herrn Bader Sreffer auf bem Beinhaus . Darte jum Bertauf ausjegen , wogn Raufluftige - bie bie bem affigiren Datent beigefügte Bormarben, auch in ber Berichte Regiftratur einsehen tonnen einlabet, bas land, und Stadt . Gericht.

Duisburg, ben at. Februar 1825.

Reller.

Befanntmadung. Mit Benehmigung ber Ronigl. Dochloblichen Regierung foll bas ber Gemeinbe Bar. Berfauf ju men quaeborige an bem hiefigen Martiplage gelegene jegige alte Rathbaus, am inten Barmen. b. M. Bormittags to Uhr, in gedachtem Rathbaufe bierfelbe offentlich an ben Meifibie. tenben jum Berfauf ausgeftellt merben Die Borbebingungen, Plane ic. liegen jur Ginficht edalit auf bem biefigen Grabifecregariate offen.

Barmen, ben 5. Darg 1825.

Der Bargermeifter: Branningbaufen.

Befanntmadung. Das ber hiefigen reformirten Gemeinbe jugeborige Armenhaus und ber an bemfel- merfant ju ben gelegene Raum eirea 14 Rinthen folnifch baltenb, tarirt ju ano Thir preng. Cou- Bermeistirden rant, foll in Folge boberer Berfugung, in bem auf Donnerflag ben arten b , Radmit. tags a Uhr, bei bem Gaftwirth Deren Peter Schmits babier anberaumten Termin bffentlich verlauft und bem Deift, und Letibietenben jugefchlagen werden.

Raufluftige wollen fich in termino einfinden, und fonnen bie babin bie Tare, fo

wie bie Bebingungen in bem biefigen Gefchafte , Lotal taglich einschen.

Bermeistirchen, ben 3. Mary 1825.

Der Burgermeifter: Boder.

Um Dienftag ben auften Mary c , Morgens um neun Uhr, follen in ber Bebaufung bes Birthe herrn Brinchoff ju Alpen 47 Rummern bochfammiger Eichen, ber Ge poliverlauf in meine Alpen jugeborig, öffentlich vertauft werden.

Mheinberg, ben a. Mary 1825. Der Bargermeifter von Alpen : Scheffer.

Die Roften fur Reparatur ber forft. Dienft. B:banbe ju Grunemalb, Asperben, Materborn, Moureberg, Lagenbufch und Balberg, in ber Foeft. Infpection Cleve, que Berbing ju fammen veranschlage mit 263 Epir. no Egr. 3 Pfen , follen Sonnabend den aten Ipril Eleve. b 3., um at Uhr Bormittage, im vormaligen Regierunge. Bebaube ju Cleve offente lich verbungen merben.

Cleve, ben 3. Mars 12a5.

Der Banbbau , Infpector: Beermann.

994. Merbing ju Draffelt.

Um igten April biefes Jahrs, bes Bormittags 9 Uhr, wirb in ber Amtoffube bes Untergeichneren, Die Berferstaung einer Reuerfprige nebft Schlauche, bem Bentaftorberne ben offentlich verbungen werben. Roften, Anfchlag und Bebingungen liegen bier aur Einfich: offen.

Ducib, im Rreife Rees, ben ug. Februar agug.

Der Burgermeifter von Braffelt : be Bitt.

325. Deichichau.

Der Erbentag ber Cranenburgichen Deichschan pro 28a4, wird nunmehr mit Genehmigung bes Rouigl. Beren Land. Rathe, am bten April c., Bormitrage to Ubr, in ber Behanfung bes herru Galt vierbe van Aderen ju Granenburg abgehalten werben, worn ich fammtliche fimmberechte Beerbten bierburch einigbe.

Granenburg, ben 5. Mary 1825.

Der Deichgraf: v. b. Grintben.

326. Rieferung.

Befanntmadung. Da blufichtlich ber Lieferung und Bereitung ber Materialien jur Unterfattung ber Remichetber Runftfrage, und gmar and ben Gruben Roppertebabn, Rellerdhammer, Scheib, 3bruch, Werftau, Smittenbelle und Grandlager im Dapperbett fein annehmliches Gebot erfolgt ift, fo wird gufolge boberer Bestimmung und in Folge ber Befanntmachung vom ibten Dezember v 3. [Bergleiche Rr. egg. und 135. biefes Blaites vom porigen Jahrel biermit ein wederholter Termin auf ben taten Dary b. 3., Morgens 9 Uhr anderaumt, wogn fich caucione. und leiftungefabige Bietluftige auf ber Rreit. Rube bierfelbit einfinden wollen.

Lennen, ben 26. Februar 1827.

Der Canbrath: von Bernutb.

527. Beinner fei-Illus.

Beinverfteigerung Dienstag ben 22 Dars Radmittage 2 Ubr, werben in bem Saufe best unterfdries benen Rota & in Chrenbreitstein aus Anfirag ber Eigenehumerin folgende feibft gezos gene, rein gebatiene Beine einer off nelichen Berfteigerung ausgefest, namlich:

wom 3abr 18:5. 1 Auber Obermefeler a Sradfaß Eugboler Berichetber Dberm: feler Fuber Oncheler 39 Perideiber Doermefeler 3 En: boler 31 Bericheiber Dbermejeler. a Dom Engholen 1892 r Butatt Rother 1884.

Sind alle Rhein Beine in Ronigl. Drengijd. Lande.

Strenbrettitein, ben a. Mary 1825.

R. Elfen, Roiar.

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 25.

Duffelborf, Dienstag, am 15. Marg 1825.

Ebictal. Labun q.

Rachbem bie Berlaffenichaft bes bierfelbft verftorbenen Ronigl. Preuf. Proviant. Labung ber meifters Schlarbaum, jur Befriedigung ber Glaubiger nicht jureicht, and Seitens eines Glaubiger bes ber Glaubiger auf Concurs , Eroffnung angetragen worten, Die Concursfache aber bem ic. Schiarbaum; unterzeichneten Land . und Ctabigericht aufgetragen ift; fo ift ber Concure aber ben gefammten Rachlaf bes bierfelbft verftorbenen Proviantmetflere Echlarbaum eröffnet.

Indem fammtliche Gredtoren tavon bierburd benachrichtiget merten, baben wir jur Liquibation ber Forberungen an bie Daffe einen Termin auf ben goften Juni c. Bormittags to Ubr, vor bem herrn Affeffer Jagemann in biefigem Gerichte angefete, In welchem fammtliche Greditoren hiermit aufpeforbert werben, ibre Aufprache an Die Concuremaffe entweber perfentid, ober burch guidfige Devolundetigte anjumelben und nadjumeifen, woju ihnen beim Dangel ter Belannifdaft bie herrn Juftig. Commiffas tien Sobbabl, Emles und te Peerte vorgeichlagen werben.

Dodie nun biefer offen lichen Bortabung überall nicht nachgelebt werben, fo haben bie ausbieibenben Glaubiger gu gewartigen, baf fie mit aken ihren Forberungen an bie Daffe werten praclubire und ihnen beshalb gegen bie übrigen Greditoren ein ewiges

Stillfdweigen wirb auferlegt werben.

Defel, ben 9. Fibruar iges.

Roniel. Preug. Cont. und Ctabtgericht: 1 Lent.

Difener Mrreft.

Rachdem per decretum bom oten b. D. Rraft bes, ber unterzeichneten Beborbe Offener Arreft ertheilten Commifforit, ber Concurs uber ben Rachtaf bes hierfeibft vergtorbenen Provi, Den 16. Colum antmeifters Schlarbaum verbangt worben, werben alle und jebe, welche won bem Be, baum. meinschulbner etwas an Geibe, Sachen, Effecien ober Brieffchaften binter fich biben, hierburch aufgefordert, bavon nicht bas Mindefte an Jemanden gu verabfolgen, vielmehr bem unterzeichneten Gerichte Divon torberfamft, treuliche Angeige ju machen und bie Belber ober Cachen mit Borbebale ihrer baran habenben Rechte, in bas gerichtliche Depositum abinitefern, m brigenfalle, bas wenn bennoch einem Dritten etwas begabit, ober ausgeantwortet murbe, biefes für nicht geschen geachtet und jum Beften ber Maffe anbermeit beigetrieben werben wirb.

Benn aber Inbaber folder Beiber ober Saden biefelben verfdweigen und jurud. halten follten, werben fie noch außertem aller ihrer baran habenden Unterpfand. und andere Rechte fur ve-luftig erfiart werben.

Befel, ben 9. Februar 1825.

Renigl. Preug, Pant, und Stabigericht:

Subbaftations. Patent. Der in ber Gemeinde Eppinghofen belegene, ten Erben Johann Terfung jugebo Bert uf tet rige ju 1989 Thir. preuß. Courant gerichtlich abgeichante Terjungs Rotten, foll auf Terjungs ben Antrag ber Erben und mit obervormundschaftlither Genehmigung theilungshalber Rotten.

offentlich, querft pargellenweise, bemnachft auch im Cangen jum Bertaufe ausgefest und

bem Reifibietenben jugefchlagen werben.

Der einzige Bietungs . Termin baju ift auf ben giften Dai, Rachmittags a Ubr. in ber Bebaufung bes Birthe herrn Rirchboltes ju Eppinghofen, vor bem Deputirten herrn Referendar Merrem angefest, wogn befit und jablungofabige Raufluftige mit bem Bemerten eingelaben werben , bag Tare und Borwarben taglich in unjerer Regis frauer eingesehen werben tonnen. Zugleich werben alle etwaise Realpratenbenten, welche an biefem Rotten irgend einen Unfpruch ju haben vermeinen, bierburch aufgeforbert, folden fpateftene bis jum Bietunge. Termine anjumelben, wibrigenfalls fie praclubirt und ihnen damit ein ewiget Stillfcweigen auferiegt werten foll.

Broid, ben 1. Dary 1825.

Rurftlides Gericht ber herrichaft Broid:

Bilger.

Coramu.

331. Mertaut son Grundfluden ju Alu ren und Obringhoven.

Subbaftation6. Patent.

Muf Antrag eines eingetragenen Glaubigers follen folgende Grunbflude, als: a) bas in ber Feldmart Blubren, Rreis Rees, belegene Beibengrundfind, groß 50 bollandifche Morgen nebft einem Barbemanne Saufe, Rheinifche Barb ges

nannt, und ju 29954 Thir. 5 Sgr. preug Courant gerichtlich gewurdigt; 2) bas in ber Bauerschaft Dbringhoven, Rreis Rees belegene Gut, Badentrud genannt , groß 58 Morgen 529 Rutben bollanbifd , nebft ben gur fonditionirten Birtbicaftenebauben und jufammen ju 26276 Thir. 18 Bgr. 6 Pfen. preus. Courant gemurdigt,

in breien Lerminen , namlich :

1) ben been Rovember I. J., Bormittage at Uhr, 2) ben ben Februar 1826., Bormittage at Uhr, unb 3: ben ben Juli 1825., Bormittage in Uhr,

im Wege ber Erefation an hiefiger Gerichisftelle vor bem Beren Canb und Stabtaes

richts . Affeffor Bering, offentlid meiftbietenb verlauft werben.

Rauf., jablunge. und befiffabige Rauflichhaber werden baber eingelaben, in ben anfterenden Terminen ju erfceinen, ihre Gebore abjugeben und tonnen Zare nebft Rauf. bebingungen, fowohl am Aushange bes Gerichts, ale in ben Bochentagen in ber Regiftratur einseben. Bugleich wird ihnen befannt gemacht, bag auf Rachgebote feine Radficht genommen wirb, fonbern bie Abindifation befinitiv im letten Zermin erfolgt.

Befel, ben In. Ceptember 1824. Ronigl. Preuf. Panb . und Stabtgericht: Bod t.

332. Mauferott bes: Ebeob. Meuler.

Mustua aus ben Uridriften bes Ronigl. Laubgerichte gu Duffelborf.

Das Ronigl. Laubgericht bat in ber offentlichen Signng vom ag. Februar 1824. folgendes Erfenninif erlaffen:

jur Cache bes öffentlichen Miniferfums

gegen Theodor Bepler, 42 Jabrealt, Rramer, geboren in Opladen, mobnend in Elberfeld.

befduibige eines einfachen Banterotte.

Rach Einficht ber Art. 586 587. & 592. des Handelsgesethuchs, Art. 402. des Strafgefebubs und Art. 194. ber Eriminalprojegorbnung. Erfenne bie Buchtpoligele fammer bes Ronigl. Landgerichte in erfter Inftang, erflatt ben Theobor Dryfer bee einfachen Banferotte foulbig, und verurtheilt benfelben gu einem fechemedentlichen Gefangnin und in bie Roften, verordnet jugleich, bag bas Erfenntnig angebefeet, und in ben offentlichen Anzeiger eingerudt werben foll.

Gefeben von bem Ronigl. Oberprofurator: Rur die Treue bes Musjugs Der landgerichifdreiber; Breisenftein Mitterebaufen.

Freitag ben 29. April b. 3 Bormittage to Ubr, follen auf bem Rathbause hiere Berteuf in felbst bie ju Reubauten vorzäglich geetgnete Universitäts. Gebäube, besgleichen tas aler Anisburg. Gymnasial Gebäube, sammtlich mit baju g berisen Garten und hof. Raumen in mehreren Parzelen, mit Borbebalt ber boberen Genehmigung öffentlich meistbietend verstaufs werben Die Borwarden find bei dem herrn Rentanten Eramer hierzeibst zu ersehen. Dutsburg, den 7 Marg 1825.

Das Ronigliche Curatorium: w. Buggenhagen. Davibis. Schriever. Schlegtenbal.

Befannt machung. Unter Borbehalt ber Genehmigung Königl. hochloblicher Regierung foll am 31. 334. M. Mary Morgens 9 Uhr, in ber Bebaufung bes Gastwirths herrn Ingenlaibe ju Gtrofenbau. Canten vor bem unterzeichaeten Landrathe, die Ausführung folgender Strafen Arbeiten Berbing zu. an den Benigstforbernben öffentlich verdungen werben: Canten.

1) Das Geminnen, Anfahren und Aufbringen bes Riefes jur Unterhaltung ber Bes festigungebede auf ber Colnifc, Clevischen Strafe, veranschlagt ju 477 Riblr. 2 Sgr 6 Pf.

2) Der Sau einer maffiven Brude in Rr. 1908 ber Colnift Gleviften Strafe gut Birten, angeschlagen ju 5:4 Thr. 22 Sgr. 6 Pf.;

3) Die abgleichnugs. Arbeiten gwischen Rr. 1.63 und 1172 ber Strafe nach bem Ansichlage is r.

4) Ebenbafelbit bie Lieferung und Berarbeitung ber Befestigunge-Daterialfen;

5) Die Abgleichungs. Arbeiten gwischen Rr. 1172 und 1182 ber Strafe nach bem Uns fchiage B. s.

6) Rad bemfelben, die Lieferung und Berarbeitung ber Befelligunge Materialien;
7) Die Planier Arbeiten zwischen Rr. 2185 und 2195 ber Strafe nach bem Ansichlage B 3.

B) Rach bemfelben , bie Lieferung und Bergebeitung ber Befestigungs. Materialien fur biefe Strede.

9) Rach bem ebendafelbft beigebefteten Anschlage, die Berlangerung und Inftanbfehung ber maffinen Brude in Rr. 1195

10) Die Anfertigung bes bolgernen Durchlaffes bafelbit;

an) Die Planier Arbeiten swifden Rr 3:45 und 1205 nach bem Aufchlage B. 4.

12) Rach bemfelben, die Lieferung und Berarbeisung bed Befestigungs. Materials für biefe Strede;

13) Die Auferrigung eines holgernen Durchlaffes in Dr. a196 nach bem besonberen Unschlage.

14) Die Planier. Arbeit gwischen 1205 und 1212 ber Strafe, nach bem Ans fcblage B. 5.

15) Rach bemfelben, bie Lieferung und Berarbeitung bes Befestigunge. Materials far biefe Strede.

Die Bedingungen biergu nebft Anschlägen und Zeichnungen tounen von nun an bet bem unterzeichneten Landeathe, und bem Ronfal. Bau Inforfer herrn heermann gut Eleve, in beffen Beifein ber Berbing vorgenommen wird, emgefeben werben.

Gelbern, ben 9. Mary 1825.

Der fandrath: v. Gerbe.

Bebufe Schalbentilgung ber Gemeinden Been & Birten follen mfolge boberer Ges 335nehmigung die benfelben gehorigen Gemeinheitegrande, die Beener Laudwehr und die Berfeuf von Gemeinbeites grunden. Beesberge genannt, groß circa 63 bollanbifche Morgen am ag. b. M. in Loco offente

lich bem Deiftbietenben verlauft werben.

Der Bertauf fangt ben Morgens pracife 8 Ubr an, und wird ber Aufang in ber Rabe ber Behausung bes Ackersmannes Berer Jansen genannt Soom ju Gravenveen mit ber Beener Landwehr gemacht, wo fich die Liebhaber zur bestimmten Stunde eins finden wollen.

Beibern, ben 7. Dary 1825.

Der Canbrath: v. Eerbe.

936. 250 fcone bochfammige Giden, theile jum Mublen, und Schiffbau geeignet, Deliver tauf zu mebrentheils aber vorzügliches Rieferholg, follen Dienstag ben 29. diefes Monacs auf Belbern. bem hause Frohnenbruch ju horitgen, im fogenannten Wiepasch, offentlich und meifte bietend burch ben unterzeichneten Rozar verfauft werben.

Beibern , ben 9. Darj. 1825.

3. Berdenrath, Rotar.

937. Weinverfleiges Dienstag ben 22 Mary Radmittaes 2 Uhr, werden in be.a hause bes unterscheies n. Potors in Ehrenbreitstein aus Natirag ber Gigenthimerin folgende: 'All agen-

benen Rotars in Chrenbreitstein aus Auftrag ber Eigenthumerin folgendei 'bft aegogene, rein gehaltene Beine einer öffentlichen Berfteigerung ausgesett, namlich:

```
1 Ruber Dbermefeter
                          vom 3abr 1815.
    Seudfaß Engholer
                           23
              Dericeiber.
                           28
  .
              Dbermefeler
                           29
                               39
     Auber Enghöler
            Dericheiber
  1
            Dbermefeler
  .
  H
            Engboler
      99
            Perfcheiber
            Dbermefelet
  •
  a Dom Engboler
                                  18220
                               29
  a Zalait Rocher
                                  +884·
Gind alle Rhem . Weinen in Roni I. Preufifd. ganbe.
  Chrenbreitein , ben 1. Marg 1825.
```

R. Elfen, Rotar.

378. Derfauf in Baisburg. Publikanbum. Auf bem Relbe bes Adermanns Feibmunn ju Obermeiberich, follen am Montag bem arfien biefes, Bormitiaes o Uhr, bret haufen hafer mit bem Gerob offenilich meiftbiestend gerichtlich verlauft werben.

Rauf. und jablungsiabige merben baber eingelaben, fich am gebachien Tage und

Stunde bei bem gebach en Feldmann einzufinden.

Duieburg, ben 6. Mars 1826.

Der Gerichts. Mctuar: Entter.

Bekannt wachung.
Wetkoft in Das der hiefigen reformirten Gemeinde zugehörige Arwendans und der an demfelo Weineldurchen ben gelegene Raum einer r4 Au ben tollisch haltend, taxirt zu 200 Ablr preuß. Cous vant, folk in Folge böherer Berfügung, in dem auf Donnerstag den azien d., Nachmitstags a Ubr, bei dem Maiknirid Barin Peter Schmits dahler anderaumten Termin difficultich verkiuft und dem Meist und Legehierenden zugeschlagen werden.

Rauflaftlie wollen fich in termino einffraben, und tonnen bie babin die Zare, fo

wie bie Bebingungen in bem bi figen Bejchafte , Lotal taglich einfeben.

Bermeletirden, ben 3 Dir Burgermeifter: Bider.

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 26.

Duffelborf, Freitag, am 18. Marg 1825.

Befanntmadune. Auf Antrag bes eingetragenen Glauvigers und bes Befibere herrn Baron von Auf Antrag Des eingetragenen Glauvigers und Des Bestpers herrn Baron von Berfaut bes Cobbausen, wird wegen beworstehender Subbastation bes sogenannten Meinwards in Berfaut bes Berfaufen, wird wegen beworstehender Subbastation bes sogenannten Meinwards in Der Feldmart Findren und bes Guts Wachenbruck ju Obringhoven bei Wesel, hiermis Judern und bes Guts bas ber Verlauf beiber Grundstade in den fruber angefändigten Ligitations. Ter- Wachenbruck zu

minen querft ebeilweife und bemnachft im Gangen erfolgen wirb. Befel, ben 24. Dezember 1824.

Rouigl. Preuft. Land . und Stabtgericht : gent.

340.

Dhrungoeven-

Subbaffationt. Patent. Da ber Antaufer bes ju Grubenburg belegenen Cart Odmisichen Saufes Rr. 41. Rerfanf bes und bes in der Felemart Drevenad beie:enen Aderlandes fol. a. Rr. 84. ber Charte, achminfiben nicht die Raufgelber ad 190 Ebtr Glevifch bejablt bar, und Intereffeuten auf Die vor. Danfet. warbenmäßige Resuboaliation angetragen baben; jo follen biefe Grundftide anberweit in einem Termin ben agten Mai c , Bormittage Di Ubr , an biefiger Berichteftelle abermate offentlich an ben Deiftbieten en vertauft werben Beffe und gablunosfabige Raufliebhaber werben taber jur Abgabe ihrer Gebote aufgefortert und fat ber Deiftbies tenbe ben Bufching ju gemartigen.

Zare und Bertaufebedingungen tonnen fomobi am Muebinge bes Berichts, ale an

Den Bochentagen in der Regiftratur eingefeben werben.

Defel, ben 11. Febrear 1805.

Ronigt. Preuß Cand und Stabtger O::

Rach auberweitig geschehener Auszeichnung und Rummer . Gintbeilung , follen 19 Rummern Gen ju Bau. und Rugbolg in bem Saaticheib, Forftreviers Ronatorf, auf bem Stamm offenelich an ben Metitbietenben verlauft werben, worn ber Ze min Del, vertauf. auf Mirtmoch ben goften Mary, Rachmittags 3 Uhr, bei Gaftwireh Peier Genn ju Rond. borf anberaumt mirb.

Der Baldmarter Dapper ju Ronstorf ift angewiefen, ben Raufluftigen bas bolg

m Det und Greffe vorjugetaen.

Daffeiborf, ben to Rary 18 5.

Der Forft. Inspector: Binter.

Samftag ben 26ften Dary, Morgens to Uhr, foll bei bem Gaffwirib ha. mel gu 347. Bevenburg nachftebend verzeichnetes boly in dem Domanial. Son ern, nabe bei Benen burg auf Stamm und Scod offentlich an ben Melebietenben verlauft werden , namlich : Dolivertauf.

1) 18 Rummern Gichen, ju Bau. und Rusholg; 1) 12 Rummern gemifchtes Schligboly.

Der Forfter Jorres ju Bevenburg wird ben Raufluftigen bas Doll an Dre und Stelle vorzeigen. Duffelborf, ben 10. Dars 1825.

Der Forft, Infvector: Binter.

544. Berfauf ber ju Thonisberg.

Belanntmachung. Dienstag ben gten bes tunftigen Monate April, Morgens 7 Uhr, wird mit bem hoberen Ortes genehmigten Berfaufe ber ber Demeinde Thonicberg jugeborigen Gemeindes Gemeindegrunde Grande, bestebend in 751 Morgen 151 Ruthen 20 guß Magdeb. angefangen und an ben folgenden Tagen bis jur Beenbigung fortgefahren werben. Die Bertaufs , Bebingungen liegen fomobl bei bem Burgermeifter, Amie als auf ber Landraiblichen Amieftube jur Einficht offen.

Rempen, ben 12. Dary 1825.

Der ganbrath: B. J. von Donicaw.

347. Bertouf von Grundfluden. Subbaftations, Patent.

Auf Betreiben ber Bittwe bes Mebiginae. Doctors Georg Bagner, Johanna geborne Berhoef in Rondoorf, welche bei ihrem herrn Cobn Eitfa Bagner babier. Domigil gewahlt bat, foll vor bem Ronigl. Friebensgericht in bem gewöhnlichen Aubieng, gofal am Dienstag ben noungebneen April biefes Jahrs, Rachmittage brei Ubr, die bier gemelten Immobilien, nach benen von ber Glaubigerin feftgefetten Bebingungen und von berfelben gethanem Erfigebot im Gangen von zwolf bunbert Thaler preug. Courant jum gerichte lichen Bertauf ausgefeht und bem Meifibierenben jugefchlagen werben. Die ben Schulbe nern Jatob Rele, beffen großidbrige Tochter Belena Rele, beffen Schwiegerfohn Chris ftian Mlops Areng und beffen Chefrau Bernarbina geborne Rels, fammilich Adersteuten in Derendorf wohnhaft, jugeborige, nun verfteigert werben follenden 3mmobilien, bes

Rebend in folgenden Pargellen:

1) 14 Morgen Land im Golgbeimer Relb, neben Ring - Paftor ju Derenborf -Raplanel ber Lambertus Pfarre in Duffelborf - herrn von Lylmann und bem Golgbeis mer Beg; a) r Morgen bafelbit am heimfedberg neben Lindgens - von Kulmann und bem Golgbeimer Weg; 3) 4 Morgen neben bem Paftor von Derenborf Lichtschlag - Roder und Scheuren; 4) al Morgen Land bafelbit auf Die Lobe ju, neben Lindgens -Roder und Wenbers; 5) if Morgen bafelbft in ber Lobe neben Beneberg - von Ryle mann und Raplanet ber Lambertus Pfarre; 6) 31 Morgen Land im fafelbufch neben Lichtschlag und ber Rettelbach; 7) 11 Morgen Land im Bolifelbe am Rather Beg neben von Pleunfus - Rupper - Silben und Reis; 8) 11 Morgen Pand im Derndorfeer Beld neben Lindgens - Danfen - Maurenbreder und Elberich; 9) 11 Morgen Land im holgfelbe neben Spider - Tigelfamp - Wenbers und ber Rettelbad. Diefe Pare gellen find in ber Stener. Rolle jn 5 Thir. 8 Pfen. angeschlagen. Die Stude murben burch unfere Berfügung vom agften Dezember 1824. gegen vorbemertte Schuldner in Beschlag genommen, und bieje Berfügung mir benen vorbergebenden Berbandlungen burch det unseres Gerichtsvollziehers Dubois vom roten bieses Monats zugestellt, nache bem folde am Biften Dezember verfloffenen Jahrs in bie hiefigen Spotheten, Regiften fcon eingetragen war. Die vollftanbigen Ausguge aus ber Steuer Rolle und bie Berlaufs. Bedingungen find in ber Gerichtsschreiberei unferes Gerichts einzusehen. Begenwartiges Subbaftations . Patent foll burch vorfdriftsmäßige Anheftung und breis malige won 3 ju 3 Bochen ju verfugende Ginrudung in ben öffentlichen Anzeiger bes tannt gemacht, und benen Betheiligten in gefesticher Frift und Form jugeftellt werben.

Daffelborf, ben 12. Januar 1825. Der Juftig . Maib: 3 a b t e n. Taxa. . . 2 Thir,

Die nachbenannten verfcollenen Inbivibuen : a heinrich Bilbeim Lubger Plaar, Coin ber Cheleute Johann Eberhard Plaar unb ber Glifabeth Lehmlieff, aus Gelfenfirchen gebartig und gulett ju Berben wohn, Berichollenc, baft . welcher im Jahre 1798. bei ben Raiferlich Deftreichifchen Truppen Dienfte

genommen; Bohann Plaar, Bruber bes vorigen, welcher als bergifcher Colbat ben Felbjug in Spanien mitgemacht und feitdem verfcollen ift;

8 Johann Beinrich Bilbeim Shiemann aus Rettwig, Cobn bes berfforbenen Rleinfandlere Johann Sulemann bafelbft, welcher ale bergifcher Golbat im Jahre 1812 nach Rufliand marichirt und bem Bernehmen nach, an ber Beredgina gum Kriege. gefangenen gemacht worden ift;

4 Bilbelm Bachsmuth aus Rettwig, Sohn ber Chelente Beinrich Dademuth unb ber helena gabbinber, welcher im Jahr 1801. in Deftreichifche Militairbienfte ge-

treten:

5 Beinrich Trappenberg aus Rettwig, Sobn ber Cheleute Bilbeim Trappenberg und ber Anna Lobbed, welcher vor einigen breifig Sahren unter ben hollandifchen Aruppen Dienfte genommen und nach Gurinam fich eingeschifft haben foll;

6 Johann Trappenberg , Bruber bes vorigen, welcher vor etwa breißig Jahren un-

ten bie Churpfalgischen Truppen getreten; 7 Johann heinrich Bernhard Gerchem, aus Berben geburtig, Sohn ber Efelente hermann Berchem und ber Maria Christina herbruggen, welcher im Sabr 1813bet bem Grofbergoelich Bergifchen . Langier , Regiment eingefiellt worten und bet Leinzig eine tobeliche Bunbe erhalten baben fell, unb

8 Johann Frang Beinrich Ditendorf and Gffen, Cobn ber Cheleute Leopold Dfien. borf und ber anna Daria Ruper, welcher im Jahr 1812. ale bergifcher Colbat

nach Rugland marfairt ift, werben auf ben Intrag ihrer refpectiven Bermanbten, ber ad 4) genannte Bilbelm Bachemurb aber auf den Antrag feiner Chefran bierburch vorgelaben, binnen einer geift bon 9 Monaten und fpatefiene in bem auf ben 24. August funftigen Jahred 1825. in bem biefigen Berichesgebanbe vor bem Jufibrath Buehl anflebenben Zermin ober, wenn Diefer Zag ein Feierrag feyn follte, am folgenden Zag, entweber fchriftlich ober perfous lich fich ju melben, und weiteren Unweifungen entgegen gu feben.

Modien die vorgenannten Berichallenen ober beren guruckgelaffene unbefannte Erben, welche biermis ebenfalls ju bem angefesten Termine vorgelaten werben, nicht erfdeinen, noch fchriftlich fich melben, fo wird auf tie angetragene Lobee, Erffarung und was bem anbangig nach Borfdrife ber Gefete vertannt und ber Rachlaff eines Jeben

ben befannten nachften Erben überwiesen merben.

Effen, ben ab. Dfrober 1824.

Roniglich Prengifdes Canb, und Stadtgericht: - Bacobi.

borfimann.

Subbaftations. Patenti Auf ben Antrag bes gu Duffelborf wohnenben Gigentbamers Deter Reisgen ertrahirenben Glanbiger wiber Simon Rir, Adersmann ju Dievenbeim, follen bie nachftebenben, bem Lettern jugeborigen in ber Gemeinte Dievenheim, Greis Reug, gelegenen und mit 9 Thaler as Silbergrofchen is Pfennige für bas vorige Jahr besteuerten Grund. finde, am Donnerflag ben 26. Mai biefes Jahres Bormittags to Uhr, vor bem Konigliden Friedensgericht gu Rievenheim im gewohnlichen Gugungejaale fur bas von bem Blaubiger gemachte Erftgeboth von 300 Thir. auf a - 30 Thir. auf b - 300 Thir. aut c - und 200 Thir. auf d jum Bertauf offentlich ausgesett und bem Meifibieten. ben quaefchiagen werben, namitch a) Ein Brud Miderland won 9 Morgen und etlichen Mathen im Nievenheimer Felbe gelegen und anichleffend mit einer fangen Ceite an Molyb

mertanf an MieverbeimRir und Mehl mit ber anbern an ben Neufer Weg; b) ein nihe bei obigem Stud in beden gelegener Gemußegarten, angranzend mit einer langen Seite an Mehl mit ber ans bern an Abolph Rir; c) ein Stud Land von 7 Morgen anschießend mit einer langen Seite an Latour, mie ber anbern an Abolph Rir; b) ein Stud Land von 5 Morgen auf bem hahnen gelegen, auschießend mit einer langen Seite an Johann Proper, mit ber anbern an Bifarie Land, welche Gennbucke duch den Schuldner seiblt benutzt werden. Der völlige Auszug der Stenerrolle, so wie die Ausstehringungen sind in hiesiger Friedensgericheschreiberei einzuseben.

Rievenheim , ben a. Februar 1805.

Der Ronigliche Friedensrichter: Blafine.

Subbaftations. Patent. 348 Muf ben Antrag und jur Befriedigung eines eingetragenen Glaubigers, follen bie Berfauf bet in ber Gemeinoe Spellen, ber Burgermeifterei Botterdmyderbamm, gelenenen fogenanne Warthdufer. ifrund : Weiben ten Caribaufer ober Caribaufer. Brund , Beiben bee Barone Beinrich Bilbelm Lubipia ju Spellen. pon Cobbaufen, beftebenb : a) in einem Pargele Aderland, bie Debrlande . Beibe genannt , Fol. 14. Dr. #4 uns as ber Charte, groß 3 Marg. 445 Ruth. nebit einem baju geborigen Grasfreifen 139 sufamment . 2 Morg. 524 Ruth. und abgefhäht auf 4670 2 bir. ag Oge. b in brei Pargelen Beibegrund , ber Rublamp genannt, Fol. 11. Rr ber Charte, groß holldudift, abgeschäht ju e in imet Dargelen Bubegrund ebenfo. ober and die fleine Brinde genannt, eodem Aol ber Charte, gewärdigt ju 3978 In Gangen alfo groß . 221 gross pi Ruth bollanbifch und ju 13045 Thir. greng. Courant abgefhagt, in ben tage auf ben reten April c. " " 16ten Juni & Bormittags zr Uhr, " 18ten Unguft c. por unferm Deputirten herra gand' und Geabt. Gerichte Affeffor Ronaif an biefiger Berichesftelle angesepten Terminen, von bem ber Lettere peremtorifc ift, offentlich bem Meiftbierenben, erd einzeln, bann im Bangen jum Bertauf ausgefest merben. Ruffuftige werben ju biefen Lerminen eingelaben, tonnen bie Zare und Ber'aufs. Bebingungen auch vor bem Teimin in unferer Regiftratus einfeben, und haben ben Bus folas ju gewheifgen, wenn teine gefehlichen Anftanbe eintreten. Befel, ben so. Januar 1825. Ronigl. Preug. Band , und Stadt , Gericht:

349. Bertauf von Grunbfluden ju Whendt,

Am Moniag ben arten Mary b. J. Nammittags 3 Ubr, foll von bem unters jeichneten Bargermeister bie Berfteigerung von eiren 65 Morgen hiefiger Gemeinde, Granbftide, bestehend in Bibe, und Beibe, Grund, auf bem Saale bes Saftwirtht herrn Joeres hierzeichst diffentiich vorgenommen werden.

Mheibt, ben 24 Februar 1905.

Ba fagta f.

Eent.

Oeffentlicher Anzeiger.

Mr. 27.

Düffelborf, Montag, am 21. Marz 1825.

Subbaftations . Pa tent. Das in ber herrichaft Broid, Burgermeifteret Dulbeim a/b. Rubr, Gemeinde Bertauf eines Dampten im Sageborn belegene, bem Lidersmann Wilhelm hellweg und beffen Rinber uderpuds. jugeborige, 3 Morgen 48 Ruthen große Aderland, welches ju 563 Thaler 5 Gilbergro-ichen gerichtlich abgeschaft worden, foll auf ben Antrag ber Eigenthumer und mit oberpormundschaftlicher Genehmigung ben Deiftbiegenben offentlich vertauft werben.

Es ift bagu ein einziger Bietunge Termin auf ben 16. April c., Rachwittags 3 Ubr, in ber Bebaufung bes Dirthe Springmann im Rreutfelbe angefent worben, wogu jablungefabige Raufluflige mit bem Eroffnen eingelaben werben, bag Zare und

Bormarben in unferer Registratur taglich jur Ginficht offen liegen.

Bagleich werben auch alle biejenigen , welche an bem befagten Aderlande irpent eis nem Realanfpruch ju haben vermeinen, hiermit aufgeforbert, benfelben fvateftene bis jum Bicitations Termine vorzubringen, wibrigenfalls fie bamit praclubirt find und thnen ein emiges Stillichweigen auferlegt merben foll.

Broich, ben 26. Januar 1825.

Rurftliches Gericht ber Berrichaft Broich: Bergbaus.

Soramm.

350.

Subbaffations . Patent. Qs follen im Bege ber nothwendigen. Subhallacion bie jum Rattger Frammer, grummeride foen Concurfe geborigen in ber Felbmart Schermbed belegenen Grundflade, als: Subbaffatten. a) ein Gend Aderland im fogenannten Detwinfel, Fol. 3. Rr. 136. ber Charte,

groß 194 Ruthen;

9) ein bito am Raifers. Seden Fol. 4. Rr. 47. ber Charte, groß nob Rutben; 3) eine Beibe an ber Biegelhutte Fol. 7. Rr. 17. ber Charte, groß 1 Morgen 509 Ruthen , und

4) ein neben ber Beibe belegenes Pargel Riebermalb, groß eirea 300 Rniben, und jufammen ju 354 Tblr. 4 Sgr. preuß. Courant gerichtlich gewurtigt, in einen Termine und zwar ben goften Dai e , Bormittage in Ubr, por ber Gerichtstage. Deputation ju Schermbed offentlich an ben Meiftbietenben verlauft werben.

Befit , und jahlunabfabige Raufliebbaber werben baber eingeladen ibre Gebote abe gugeben und wird ihnen jugleich befannt gemacht, bag nach ben befonbern Bertaufes

Bebingungen feine Radgebote Statt finben.

Enblich werben alle und febe unbefannte Realpratenbenten aufgeforbert, fpateffens bis im Termine ihre etwanigen Ansprüche an biefen Grundftuden anzumelben, wibris genfalls fie bamit auf immer werben praclubirt werben,

Befel, ben 11. Februar 1825.

Ranigl. Preuf. Panb. und Stadtgericht: gent.

Subbaftations. Patent.

352 Wertauf Der Difenefathe ju Drevenad. Rachbem bie Antaufer der Difenfathe ju Drevenad ber wiederholten Aufforberuns cen ungeachter nicht vollständig die Kaufgeider eingezahlt haben, ift vom Extrabenten ber Subhastation auf Rejubhastation ber Difenfathe zu Drevenad angetragen, wozu wir einen Termin auf ben gten Mai c., Bormittags an Uhr, vor dem ernannten Deputirten Affeifor Bering angesett haben.

Befin, und jahlungbfabige Raufliebhaber werden baber eingelaben in biefem Termine ju erscheinen und ihre Gebote abzugeben. Tare und Raufbedingungen tonnen fowohl in ber Regiltraur bes Berichte an ben Wochentagen, als auch am Aushange bes

Gerichts eingefeben merben.

Defel, ben 9. Februar 1825.

Ronigl. Preuf. Land und Stabtgericht?

353. Mobilienvere fauf ju Befel. Am Sauftag ben ab Mary b. 3. des Rachmittags um a Uhr, follen in ber Bestaufung bes hetnrich Thome auf der Bauftrage hierfelbft, allerhand Schmie' egerathe als Ambos, Blasbalg, hammer, Schraubstod ic. offentlich dem Meistlietenden gerichtlich verfauft werden:

Wiefel, ben 14. Darg 1825.

Der Berichte. Auctionator: Arnolbf.

354. Mobilienvere tauf ju Befel Der faufs. Ung eige. Am Mittwoch ben 30. Marg b. 3. bes Nachmittags um z Uhr, follen in ber bies' figen Stadimaage allerfund Dansmobilien, als Porgellan, Tifche, Ginbie, Dfen, Edtaften, Kleibertaften, Spiegel, Betistellen, Comoben, Shilbereyen und Betten öffentlich bem Meistbietenben gerichtlich verfauft merben.

Defet, ben a4. Mary 1825.

Der Gerichte, Muctionator: Arnolbi.

355. Mobilienver, tauf ju Befel 21m Dienstag ben 5. April b. 3. und folgende Lagen bes Rachmittags um r Uhr, follen in der Behausaug der Demoifelle Feverabend in ber Dimmerfrage allerhand Dausmobilien als Poegeban, Biech, Eifen, Binn und Anpfergerathe, Tifche, Stuble, Comoden, Kaften, Beteillen, Leine i, Getien, Rieidungoftuden und etwas Silbergeschirr diffentiteb bem Meistbietenten verlauft werden.

Befel, beo 14. Mary 1825.

Der Berichie . Quetionater: Arnolbi.

356. Bertauf in Reuß. Buf ben Antrag ber in Rotterbam wohnenden Rauflente Darfelen und Compagnie wider ben bier wohnenden Kausmann Martin Loofen soll das, diesem jugcherige, won ibm bewohnte, daher, im Friedensgerichts. Bezirk und Kreife Reuß, auf der Oberschraße zwischen Beders und Kemmerich gelegene, B. Ar. 47 gezeichnete haus mit Zubesbit, welches außer dem Erdiefdoß einen Stock hat, von Steinen gedant und mit Schiester gebeckt ist, vor an der Oberunaße ungefahr 34 Fuß breit ist, und im Erdacschoß eine Thur und 3 Fenkern, und im erften Stock 4 Fenkern hat; nebst dem zu diesem Hause gebärigen hintergebände, welches zwischen Beders und Schmist an die Klarissenschaft schießt, außer dem Erdzeschosse frage schießt, außer dem Erdzeschosse zwischen Beders und Schmist und mit Biegeln geverkt ist, nud zu dieser Strade ungefähr 30 Fuß breit ist, ein Einfahrteithor, eine Thur und drei Fenzern im Erdzeschosse, im ersten Stock sech Kenstern und im

sweiten Stod eben so viele Fenster hat, welches ju gebn Thle. 19. Sar. 8 Pf. in ber Granbsteuer-Rolle für 1824. angeschlagen, vor dem Königl Friedensgericht ju Neuß in beffen Situngs. Saale im Rathhause babter am Samftag ben 7. Mai 1825., um to Ubr Bormutage, für das von den Glaubigern gemachte Erfigebot von 1000 Thaler offentlich andgesetzt, und an den Melftbietenden jugeschlagen werden. Der Rudjug der Steuer-Rolle, so wie die Rauf. Bedingungen find in der hiesigen Friedensgerichtsschreit, berei einzusehen.

Reuff, Den 25. Januar 1825.

Der Friebensrichter: Bedere.

Bei Fran Mittwe Schmit ju Angermund, foll Samftag ben gten April, Morgens 357.
9 Ubr, verichtedenes Solz aus nachtebend verzeichneten Balbungen offentlich an ben holvertauf. Meiftbietenben verfaufe werbeu, namitch:

a) in dem hen fed forft: no Rummern Giden auf bem Stock, ju Laus und Rubbolz geeignet, und eine gute Lohnugung barbierend; einige Nummern hainebuchen. Kopibolzstöde; &t hanfen Erlen Riafterholz, nebft verichiedenen Rummern Reifer, übfall oder Schanzenholz unaufgebunben; bann endlich mehrere Taujend Riefernstangen, zu Bohnenstangen und dergleichen brauchbar;

bas bafelbit bem Landesherrn bei der Natural . Beribeitung beimgefallene Erlenholz. Raufluftige wollen fich wegen naberer Auskunfe an ben Oberforfter holland zu Angermund wenden.

Duffeiborf, ben ig. Dary 1345.

Der Forft Infpector: Dinter.

Bekanntmachung. Am Mittwoch ben 3often biefes Monate, Bormittags 10 Uhr, follen in bem bieifgen Geriches Lofale ein großer lupterner Braufeffel von eiren 70 bis 11 Ohm haltend, und mehrere fleine fapferne Reffel, jum Berfaufe ausgesetzt und bem höchstbieten- Dinsladen,
ben jugeschlagen werden.

Dinbiaden, ben 15. Mary 1895. Aus gerichtitdem Auftrage: v. b. Mard, Gerichts . Actuar.

Der auf ben aiften biefes Monats angefündigte Berfauf blefiger Gemeinde-Grund. 359. ftude tann erft am 5ten April, Rachmittags um drei Uhr, beginnen. Berfauf ju Rheibt.

Der Burgermeifter: Bufchgene.

Die Rirchen, Landereien ju Bubberich, Rreis Reuß, follen am Mittwoch ben agften 360. biefes bei bem Rirchmeister hulfer ju Brubl, bes Morgens um 9 Uhr, meistbietenb merknuf ju verpachtet weroen. Gervott, Rotar.

Der Erbentag ber Eranenburger Deichschan wird nicht am zien April, sonbern am 361. raten April c. abgehalten werben. Deichschau.

Eranenburg, ben 15. Mary 1825.

Der Deichgraf: van ber Grinten.

Bubbaft tions, Patent.
Ruf Betreiben bes Partifuliers herrn Peter Milhelm hed, ale Bevollmächtigter mertauf von bes herrn Ranonitus Franz Regeljan babier als Glaubiger, follen bie hierunter bezeich, Brundfluden ju Derendorf.

neten Immobilien gegen ben Garmer Wilhelm Beinrich Bingen in Derendorf, ale Schuldner, in bem gewöhntichen Gerichte. Lotal am Samftag ben breifigften April Morgens jebn Ubr, auf bas ven bem betreibenben Glaubiger gemachte Erftgebot von fies benbundert Thaler jum gerichtlichen Bertauf ausgesetzt und bem Deiftbietenden jugefchlagen merben, und gmar erft einzeln, bann im Gangen.

Die ju verlaufenden Stude besteben in Kolgenben:

a) Einem Sind am Schwarzenberge im Bolibeimer Felbe Gemeinde Derenborf, einer Seits l'ameis, anderer Geite Undreas Rely, haltenb gehn Morgen, ju breihundert

fünfzig Tholer.

b) Ginem Gind, ber fogenannte Rirchtburm, einer Geits Peter Rufter, anberer Seits an Beifterhofe Land anfdiefend, groß vier Morgen ein Biertel, ift zweis berrig, und wird mit Joseph Birt gemeinschaftlich benutt, wedhalb nur zwei More gen und ein halb Biertel jum Bertanf tommen, ju bundert Thaler.

c) Einem Stud am Schwarzenberg, einer Seits Berbard Rels, anderer Seite Jos

feph Birp, groß vier Morgen, fur zweibunbert Thaler.

a) Ein Stud an ber Raiferemerther Lanbftrage, groß brei Biertel Morgen gebn unb eine balbe Ruthe, neben Johann Bufch, jur Salfre ausgestellt ad ein und ein balb Biertel Morgen, fur funtgig Thaler, Die anbere Balfte wird eventuel nach ben Be-

bingungen bei bem Berfauf in Daffa jum Berfauf ausgestellt.

Diefe Stude find in ber Steuerrolle ju fleben Thaler vier und zwanzig Gilbergro- fchen funt Pfennigen angefdlagen, und burch unfere Berfugung vom fechezehnten Dezeme ber vorigen Jahre gegen ben Schuldner, ben mebrbenannten Bilbelm Beinrich Bingen ju Derendorf, Gariner, in Befchlag genommen, und biefe Berfagung mit ber Berhande lung burd ben Alt unfered Gerichtevollebere Dabois vom achten biefes bemfelben que geftellt, und am nemlichen Tage in Die Sppothefen Regifter eingefdrieben worden.

Der vollftandige Auszug ber Steuerrolle und die Berkaufs Bebingungen find in

ber Berichtefchreiberet einzuseben.

Gegenwartiges Subhaftations . Patent foll burd vorschriftemafige Anbeftung, unb breimalige von brei ju brei Wochen ju verfigende Ginrudung in ben offenelichen Ungele ger befannt gemacht, und benen Beibeiligten in gefesticher Frift und form jugeftelle merben.

Duffelborf, ben swanzigften Januar eintaufent achtbunbert funf und swanzig. Der Ronigliche Inftigrath: Babren.

Für gleichlautenbe Mudfertigung Der Gerichiefdreiber: Bewer.

Roften. Thir. Gar. Vi. Stempel 39 Undfertfaung Bulagebogen .

363. Mertauf eines halben Daufes a Circip.

Auf ben Antrag bes Domainen-Ribci foll bie Salfte bes bem Silberfcmiebe Beim rich Bairave, in Memeinichaft mit finen Rindern guftebenden, ju Gleen am Martt, unter ber jegigen Rr. 99. gelegenen, im Gangen ju 270 Thir. Breuf Court gewürdige ten Saufis, in Termino ben 4. Mai a. c. Bormittage ir Ubr, an biefiger Gerichte. ftelle, offentlich bem Weiftbietbenben verfauft werben, und bient ben Ranfluftigen jur Rachricht, bas bie Tare und Raufbedingungen gur naberen Einficht in ber Gerichtes Regiftratur offen liegen. Emmerich, im Roniglichen Lund . und Giabt . Gericht, ben 18. Januar 1825.

Unterzeichneter empfiehlt fich bem verebrten Publifum in allen ichriftlichen Ansare beftungen im Abministrativen . Finangielten, und Stener . Sache it. und verfpricht babet bie fcmelifte und billigite Beforgung.

Reuf, ben 1. Mary 1824.

Ladenwit.

Deffentlicher Anzeiger.

Duffelborf, Mittwoch, am 23. Marz 1825.

Als bie Bewohner ter nieberen Rheingegenb, burch bie in bem Sommer 1216. fate gehabten Heberichmemmung in bie größte Roth verfest worben maren, und ber in aufforberung Diefer Stadt eniftandene Central. Dalif Berein, eine Biete an alle nabe und ferne Den jur linterflugung fchenfreunde gur Unterftugung biefer Rothleibenben ergeben ließ, gelangte folche auch ju in Officiesiand. Den Bewohnern Offirieslands. Auf das Bereitwilligfte eilten biefe auch unferen unglud. lichen Canbelenten ju Gulfe, und es giengen bei bem Unterzeichneten, ale bermaligen Renbauten bes Central Sulfe. Bereine, von borther über 5000 Riblr. an baarem Gelbe ein, benen im Frubjahr 1817. noch eine gange Schiffelabung Rartoffeln folgte, beren Berth nad ben bamaligen Preifen ju 4000 Ribir. in Anfchlag gebracht wurde.

Gewiß giebt ce unter jenen eblen Menfchenfreunden und Boblebatern, welche fo bebeutenbe Gaben unfern Laubeleuten reichten, nicht wenige, bie burch bie am 3. Februar eingetretene Sturmfluib all bes Ibrigen beraubt, fich jest in bem größten Rothe Buftanbe befinden, und um bulfe und Beiftand ihre Banbe ju eblen Menfchenfreunden empor ftreden! bieg fdwere Schidfal jenes landes bat allenthalben bie innigfte unb thatigfte Theilnahme erregt; in mehreren Detschaften, felbft in ber hauptflabt unferes Baterlandes, werden milbe Beitrage gesammelt. In Erwagung diefer allbefannten Umsflande, vor Allem aber in bankbarer Erinnerung und Berudfichtigung ber großen Sulfe und Unterftunung, welche Offriesland in den Jahren 1816. und 1817. unferm Clevisichen Lande auf bas menschenfreundlichfte zusandte, fuble ich mich bewogen, und bin bereits willig, mich gerne bem Beichafte ju unterziehen, biejenigen Gaben, welche meine geehre ten Mitburger fur jene Rothleibenben beftimmen mogten, ju erbeben, und an biefelben gelangen gu laffen.

Doge es une gelingen, wenn auch nur einigermagen bie Soulb ber Danfbarteit abjutragen. Gine bringenbere Mabnung und Anforderung tann ichwerlich je an uns ergeben, ale bie gegenwartige Roth berer, bie unfere Roth ju milbern, fich fo bereit-

willig, fo ebelmathig bewiefen baben.

Cleve, ben 14. Mary 1824.

3. h. Baulns.

Subha fations. Patent. Anf ben Antrag bes evangelifch reformirten Confiftoriums ju Duffelborf, und auf Bertauf in Betreiben bes geitl. Aelteften: herrn 3. h. Feltmann, Raufmann bafelbft, foll folgen. Ratingen. bes, bem Aderemann heinrich Golbenberg jugeboriges, in ber jabrlichen Grunbftener gu 6 Thir. 15 Sgr. 3 Pf veranschlagtes, von ibm felbft bewohne und benugt werbendes, in ber Gemeinde Mintarb, Rreis Duffelborf gelegenes fleine Ralverberger Gut, melches beftebt: a) in einem mit Rr. 70 bezeichneten, vorne ju cim, und binten ju zwet Stod gebauten Bohnhause, nebft Stallung, Badtaus, Scheune und Schoppen, welche alle von holy erbaut und mie Pfannen gebedt ift; b) hofplat, Barien und Baums garten 112 Ruthen groß; c) ein Morgen Aderland an Diffamps Cand anschiegenb; d) 6 Morgen 116 Ruthen an Schloter und Paftorat Bufden; e) eine Biefe am Ctobt gelegen ; f) brei Morgen Aderland am Ganterhofe; g) ein Morgen 91 Ruthen im Schieper Bruch liegend; h) ein Morgen Bufch im Dberoberg; i) 4 Morgen 56 Rutben Buid, im Borit, Donnerftag ben 23. Juni b. 3. Bormittage ir Uhr in ber offene-

366.

fichen Sigung bes Friebenegerichts ju Ratingen, fur bas gethane Erftgebot von 600 Berl. Thaler, jum Bertaufe ausgefest und bem Weiftbietenben jugefchlagen werben. Der Musjug ber Steuer. Rolle, fo wie bie Raufbebingungen find auf hiefiger Go

richtschreiberei einzufeben.

Ratingen, ben 15 Dary 18us.

Der Reniglide Juftis. Rath, Friebenerichter: Brewer.

367: Bernachtung ju Befel.

Befanntmadung. In Rolge Berfugung ber Ronigl. Sochlobt. Regierung werben folgenbe, in bem Ronigi Emmericher-Barb Diftrifte gelegene, mit Ablauf bes vorigen Jahres pachtios geworbene Mder. und Beibe . Pargelle, am Donnerftag ben 7. April, Bormite tage 19 Uhr, in bem haufe bes Gaftwirthe Rapper ju Emmeric, auf anverweite 6, mit 3 ju funbigenbe Sabre, offentlich jur Unpachtung ausgeboten werben , namlich:

1) bie auf ber Spilletens. Barb befindliche Beibe, groß 3 Morgen 63 Ruthen Magbeburger Maaß, welche bisher ber Barbauffeber Großbobt pachtweife bes

nust bat ;

2) bas auf bem Raben. Poll gelegene, an bas Dienftland bes Unterforfters Deis ftere und ben Ausweg grangenbe Pargell, groß 11 Morgen 33 Ruthen, welches br. 3. S. Busbing in Pact gehabt bat;

2) bas auf bem Mittel. Poff belegene, bisher von Will. Driever benutte Dargell,

groß 15 Morgen 154 Rathen;

4) bie ebendafelbft befindliche Barbflache, groß in Morgen, bieber an 3. B. Bub. bing verpachtet;

5) bas auf ber Spudiden Belle befinbliche, an ben Leinenpfab und bie Ronigl.

Barb granzende Ader Pargill, groß 4 Diorgen 75 Rathen, und 6) bas ebenbafelbit, am untern Enbe ber Barb gelegene Aderfind, groß 4 Morgen

134 Ruthen, beibe bieber bon 3af. Rapper pachtweise benutt.

Die im Termin vorzulegende Dach bedingungen tonnen auch icon vorab bei bem unterzeichneten Rentam'e taglich eingesehen werben.

Dffener Mrreft.

Befel, ben 19. Mary 1825.

Ronigl. Domainen Rentamt : Befter mann.

368. Affener Mrreft baum.

Rachbem per decretum vom gten b. Dr. Kraft bes, ber untergeichneien Beborbe bee ic. Solme ertheilten Commifforti, ber Concurs über ben Rachlag bes bierfelbft verstorbenen Provie antmeistere Schlarbaum verhangt worden, werden alle und jebe, welche von bem Ge, meinschulbner etwad an Gelbe, Sachen, Effecien ober Briefichaften binter fich haben, bierdurch aufgeforbert, bavon nicht bas Minbeste an Jemanben zu verabiolgen, vielmehr bem unterzeichneten Gerichte bavon forberfamft treuliche Angeine ju machen und bie Belber ober Caden mit Borbehalt ihrer baran babenben Rechte, in bas gerichtliche. Depositum abjuliefern, wibrigenfalls, bas wenn bennoch einem Dritten etwas bezahle. ober ausgeantwortet murbe, diefes far nicht gescheben geachtet und jum Beften ber

Maffe anderweit beigetrieben werben wirb. Benn aber Jahaber folder Beiber ober Saden biefelben verfdmeigen und gurude halten follten, werben fie noch außerbem aller ihrer baran habenben Unterpfand, und

anbere Rechte fur verluftig erflart merben.

Befel, ben 9 Februar 1825.

Ronigi. Preug. Canb. und Stabigericht:

Went.

Subbaftatione, Batent.

369.

Muf Anteben eines hopothetar. Glaubigers foll bas ben Cheleuten hermann Mul. Berfauf pon ler jugeborige sub Re. 1239 belegene Boonhaus nebft Scheune und Grugmuble, ta. Immobilien. xirt ju 2286 Thaler Berliner Courant offentlich meiftbietend in einem und zwar auf ben 6. Dai Bormittags ar Uhr, coram Deputato Affeffor Bonati angefesten Zermine vertauft werben. Inbem wir Raufluftige bagu einlaben, forbern wir jugleich alle unbefannten Realpratenbenten auf , por ober fpateftene in tiefem Termine ibre Unfprie de geltend ju maden, mibrigenfalls fie bamit praciusirt, und jum emigen Gtillichmeis gen verwiefen werben.

Zare und Bebingungen tonnen jeberzeit auf unferer Registratur eingefeben werben.

Bifel, ben 7. Februar 1825.

Ronigl. Preuf Pand. und Stadtgericht: Cent.

Richter.

Befinttiver Bertauf.

Auf Ansteben bes Tagelobners Befurich Rasbenber, ju hamberg in ber Gemeine Bertauf ju Barfdeib wohnhaft, und in Gegenware ber Mitberheiligen: Frau Anna Margareiba Bourfdeib. Rabbender und berfelben Ebemann Deinrich Buibof, Schubmader, ju Bachel in ber Gemeine Buricheib wohnhaft; - Peter Johann Faebenber, Aderemann, ju Born in ber Gemeine Bigbeiben wohnhaft; - Fran Anna Gereinb Fasbenber und berfelben Chemann, Peier Pilgram, Bimmermann, ju Patifcheib in ber Gemeine Reufirchen mobn. haft; - Johann Peter gabbenber, Beber ju Bornbeim in ber Gemeine Burfchth wohnhaft, fur fich und in ber Gigenschaft als haupivormund ber von ben in bilgen in ber namiichen Gemeine Burfcheib verftorbenen Liderelenten und Rleinfram.r. Gbeleute heinrich Ifenburg und Frau Marta Chriftina gasbenber nachgelaffenen minberjabrigen Rinder, namentlich: Elifabeth und Carl Ifenburg; - Frau Anna Maria gad. benber und derfelben Chemann Peter Johann Solger, Aderbleute, ju Dierath in ber Semeine Burfcheid wohnhaft; — Frau Maria Bertrub Fasbenber und berfelben Ebemann, Johann Baldus, Beber, ju Berfenflefen in ber Gemeine Buricheib mobnhaft, und fran Anna Catharina Facbenber und berfelben Ehemann Jobann Peter Bolger, Aderblente, ju Bachel in ber mehrgebachten Gemeine Burfcheid wohnhaft, Letterer au. gleich in ber Eigenschaft ale Gegenvorwund ber genannten Minberjahrigen Ifenburg :werben in Gemagbeit eines Erfenntniffes des Ronigl. Candgerichts ju Duffelborf vom 8ten Rovember 1824. Die benfelben angeborigen Immobilien, ju Burfcheib (namliche Gemeine) gelegen, beftebend in einem Bobrbaufe, bejeichnet mit Rr. 584., fammt Scheune und of Morgen Alachenraum an hof, Garten, Aderland, Biefen und Buiden, am Mittwoch ben 30ften biefes Monats Mart, Radmittags 2 Ubr, in bem Saufe bes Birthe herrn Beter Johann Bris ju Buifdeib fur bas im jungern praparatorifden Bertaufe. Termine hierauf gefchebene Gebot von 7264 Thaler jum öffentlichen befinitie Den Berfaufe andgeboten, wogu alle Lufteragende hiermit eingelaben werben.

Die nabere Befdreibung biefer Immobilien und bie Bormarben bee Bertaufe liegen 14 Jedermanns Einficht auf ber Schreibftube bes nuterzeichneten mit biefem Berfaufe beauftragten Rotars taglich offen.

Schiebufch, ben 15. Mary 1825.

3. P. von Buccalmaglie.

Befanntmaduna. In Gefolge bobern Auftrage, follen bie Strafenbau Arbeiten und Material Strafentaus Bisferungen, ju ber Wege-Anlage gwifchen Rubrort und Duisburg, von Kotermann im Ber'ins in Caffelerfelbe bis Baber, und von ba aber bie Brindeweibe bis am Bafenbeiche, offentlich Duisburg. ben Benigftforbernden verbungen werben.

Fabige Unternehmungeluftige wollen fich baber in termino Freitag ben Sten April a., Morgens 10 Uhr, ju Duisburg bei bem Birth herrn Borge vor bem Aufthore, jur Abgabe ihrer Gebote einfinden.

Die Bebingungen find auf hiefiger Rreisstube einzuseben.

Duisburg, ben 18. Mary 1825.

Der Banbrath: von Buggenbagen.

372. Doigverfauf. Freitag ben Sten April, Rachmittags 3 Uhr, foll in ber Behaufung bes herrn Gaftwirths Eigen bei Werden verschiedenes bei ber Ausstellung am 3ten und 4ten Februar b. J. unverfauft gebliebenes holg in ben Konigl. Walbungen bes Reviers Effen Berden offentlich an ben Meiftbietenben verfauft werben, namlich:

1) in ben Stoppenberger Buiden Rr. 1. und Rr. 2. Giden, enthaltenb 6 Stamme:

2) in bem Reisweg, Rr. 1. 2 und 3. Giden, enthaltenb 12 Stamme;

3) in bem Biebaufer Bufd, Rr. 1. und 3. Eichen, enthaltend 10 Stamme. Duffelborf, ben 20. Daty 1825.

Der Forft- Impeltor: Binter.

373. Dolivertant. Mittwoch ben ften April, Bormittags 9 Uhr, foll in ber Behaufung bes herrn Gaftwirthe Schneiber ju Rievenheim nachbezeichnetes holg in ben Königl. Walbungen bes Reviere Rofellen offentlich an ben Reiftbietenben verlauft werben, namlich:

1) eine bedeutende Quantistt febr ftarter Buchen, auf bem Gramm ausgezeichnet,

in bem Dublenbufch ;

2) bas ein. und mebriabrige Weibenholz, jum Korbflechten, Reifftangen geeignet, auf bem Bonfer. Baarb.

Die Rauftullige wollen fich wegen bes holges ad 1. an ben Forfter Schonewalb ju Rievenbeim, ad 2. an ben Sorfter Frobn ju Bons wenden.

Daffeiborf, ben 18. Dara 1825.

Der Forft - Infpettor : Binter.

374. Sifdereis Berbadtung Die Fischeret im fogenannten alten Rhein, von Rhein bei Urbenbach bis Baumberg, fon Dienstag ben Sten Upril, nachmittage 3 Uhr. bei Berra Gastwirth Eidens an Benrath offentlich an ben Meiftbierenben auf Lebenszeit verpachtet werben.

Dei bisherige Pacht betrug 19 Thr. 20 Cor 7 Pfen.

Duffelborf, ben 20. Mary 1825.

Der Forft . Infpeteor: Binter.

375. Werkauf von Konfielieten Waaren. Am Mittwoch ben 6ten April b 3., Bormittage nenn Uhr, wird ber Unterzeichenete im Lotale bes ehemaligen Regierungs. Gebandes zu Gleve, eine Quantitat von circa 20 Centner konfideirten biverfen Kolonial. Waaren, im Auftrage und fur Rechenung bes Konigl. haupt. Zoll. Amts zu Eranenburg öffentlich und meistbietend gegen baare Zahlung verkaufen.

Cleve, ben 18. Dary 1825.

2B. Struder.

376. Bertauf ber Cemeindegrande ju Thonieberg.

Dienstag ben sten bes tunfigen Monats April, Morgens 7 Uhr, wird mit bem boberen Ortes genehmigten Berfaufe ber Der Gemeinde Thonieberg jugehörigen Gemeindes Grande, bestehend in 751 Morgen 151 Rutben 20 gus Magdib. angefangen und an ben folgenden Tagen bis jux Beendigung fortgefahren werden. Die Berfaufs Bedingungen flegen sowohl bei dem Burgermeister-Amte als auf der Landrathlichen Amisstube zur Einsicht offen.

Rempen , ben 12. Mary 1825.

Der Lanbrath: P. J. von Monfcam.

Deffentlicher Anzeiger.

nr. 29.

Duffeldorf, Freitag, am 25. Marg 1825.

Subbaffations. Patent. Auf ben Antrag bes Raufmanns Peter Samuel Stepermann ju Barmen, ale Cef. mertauf pon fionar ber Louife Rnecht und Eibe feines verlebten Schwiegervatere Abrabam Anecht, Immobilien au Glaubiger gegen bie Schuldner: a) Agnes Deus, Bittme von Bilbelm Stuffmann, Daan. Aderemann im Grund. Gemeine Saan, fur fic und ale Bormunbering ihrer minder. jabrigen Rinter: Carl Bibelm und Bilbelmina Stuffmann; 2) Johann Peter Gruff. mann, ju Gruiten wohnbaft, jest in Mititarbienften gu Main; 3) Friebrich Bilbelm Stuffmann, Beber gu Schaffepen, Gemeine Saan wohnend. - follen folgende ben vorgenannern Schulbnern quaeboitge, im Grund in ber Gemeine Saan, Berichtebegirt Meitmann und Rreife Elberfeld gelegene und in ber Grundfleuer fur 1824 ju 6 Thir. 10 Egr. 2 Pien veranitiagte Immobilien, bestehend : A) in einem Wobnhause ju wet Stod, bejeichnet mit 9fr. 187. nebft Rubffall und Scheune, von ber Wittme Bilhelm Stuffmann und bem Bachter Beber Gottfried Freitag bewohnt; fobann: 1) in einem Garten, groß 28 Ruthen , grangend an bie landerei ber Bittwe lauterbach und bes Bilhelm Deus; a) in einem Maumhof, groß a7 Ruthen, an ben hof bes Peter Deus grangenb; 3) in 6 Morgen Aderfand, gelegen zwischen ben ganbereien bes Peter Dens und Peter Schradt ; 4) in 142 Ruthen Biefe am Lanberg, zwifden ber Itterbach und ber Biefe bes Abolph Steinfelb; 5) in 40 Ruthen Biefe, swischen bem eigenen hofe und ber gamberei bes Beter Deus; 6) in tia Ruthen Buchenhochmalh, swiichen bem Buich ber Wittwe Mareus und bes Peter Deus. — B] In einem Rebengebaube, Uellenbaueden genannt, ju 2 Stod, nebft Rubftall und 18 Ruthen Sofraum, bemobnt von Beinrich Diller berg und bestebenb: 1) in . 8 Rutben Garien gw fchen ber Canbftrage und ber finberei bes 3 Deus; a) in einem Stud Aderland von taa Ruthen , anfcbiefend an ben hof im Grund, Freitag ben orften Mat biejes Jahre, Morgens gebn Uhr, in bem gewöhnlichen Sigunge. Lotal bee Friedensgerichte bei ber Bittme Scheffen Saugh ju Metemann, fur bas von tem Glaubiger geschebene Erifgebot von 700 Berl. Thalor Courant offentlich jum Berfaufe audgefett und bem Metfibictenben jugefchlacen werben. Der Ausjug ber Stegerrolle, fo wie bie Raufbedingungen find auf biefiger Berichtefdreiberei eingufeben.

Mettmann, ben 1. Februar 1825.

Der Friebenerichter: Martin. Rur gle chlautenben Mudjug; ber Gerichtsichreiber gauff 6.

Subbaffations. Patent. Muf ben Antrag bes ju Grafrath mobnenben Raufmanne Friedrich Deper, Glaubi. Bertauf von ger gegen bie Schulbner Che, und Edereleute Johann Peter Drenfer urb Anna Catha. Sminobilien ju rina Buidmann auf bem Machbareberge. Memeinte Sain mobihaft, follen folgenbe ben Daun. Shuldnern jugeboriae auf bem Radbareberge, Gemeinde Saan, Gerichtebegirt Meit. mann und Rreife Elberfels gelegene, und in ter Grundfteuer fur 1894 ju 7 Thaler 23 Sgr. (Pfen veranschlagte Immobilien, bestebenb: 1) in einem ju gwei Gind erbauten Saufe Dr. 90 nebit Rub. Pferbeftall und Scheune, theils von ben Echultnern, theils von beren Dachter Bilbelm Dut, Schleifer, bewohnt ; a) in einem Baumhofe

binter bem hause gelegen, groß 52 Ruthen; 3) in einem Garten, groß 40 Anthen, an ben Baumbof anschießend; 4) in 3 Morgen 65 Ruthen Aderland, gelegen zwischen dem Garten bes Abraham Mut und den Landereien bes Peter Dorner; 5) in 4 Morgen was Ruthen Aderland, am Sauschensselled zwischen bem Grafrarber Wege und ben Landbereien bes Wilhelm Caspers; 6) in 3 Morgen rog Ruthen Aderland, am Sauschensselled zwischen ben Landereien bes Wilhelm Caspers und bem Busche bes Rid am Ramp; 7, in 200 Ruthen Schlagbolz, gelegen am Grafrarber Wege, Donnerstag ben 26sten Wai bieses Jahrs, Morgens 20 Uhr, in dem gewöhnlichen Sigungs Lokal bes Friedenssgeriches bei Wittwe Schessen haugh in Mertmann, für bas vom Gläubiger geschehne Erstgebot von 500 Thir Berl. Courant öffentlich zum Bertaufe ausgesehr und dem Meiste biesenden zugeschlagen werden. Der Auszug aus der Stenermatterrolle, so wie die Rausbedinauugen sind auf hiefiger Gerichtsscherei einzusehen.

Metemann, ben 1, Februar 1825.

Der Friebendrichter: Martin. Für gleichlautenben Undjug; ber Gerichtefchreiber Lauffe.

379. Merfauf von Immobilien in Hann. Subbaftations . Patent.

Auf ben Antrag ber Eeschwister Johann und Agnes Benninghoven, Actersleute im Grund bei Grutten, Gerichtebezirt Mettmann wohnhaft, svann bes Abraham Lutiges, Desseinacher zu Wibbelrath, Gemeine Haan wohnend, Gläubiger, gegen die Schuldner Anna Catharina Kirberg Wittwe Veter Buchmuller, Actersfrau in der Schmitten, Gemeine Haan wohnend, für sich und als Bormunderinn ihrer minderjährigen Kinder Wilhelm, Peter, Friedrich Wilhelm, Carl Milhelm und Ferdinand Buchmuller, sollen solgende den Schuldnern zugehörige in der Schmitten, Gemeine haan und Kreise Eleberfeld gelegene, in der Grundsleuer für 1824. zu 18 Thaler veranschiagten Immobiolien, bestehend.

x) in einem gu gmet Stod erbauten Dobnbaufe nebft Rub und Pferbeftall, Coeune und heuschoppen, bewohnt von ber Schuldnerinn und grangend an das Saus ber Bittme Bolthausen; 2) in einem Badhause nobst Reller, Borbaus und zwei Wohnzimmer, von bem Pachter Johann Olmesbahl, Beber, bewohnt; 3) in einem Garten am Daufe geles gen , 45 Ruthen baltend 4) in einem Sanmhofe und Fifchreiche am Daufe , 1 Morgen s4 Ruthen berragend; 5) in 12 Morgen 134 Ruthen Aderland , an Bittme holebaus anihiefenb; 6) in zwei Morgen 133 Ruthen Alderland am Rinberbufd; 7) in einem Morgen 16 Rathen Aderland am Linderfeld; B) in 3 Morgen Aderland am Grutener Bege gelegen; 9) in 2 Morgen 68 Ruthen B efen, am Dofe und Bufche; 10) in einem Morgen 7: Ruthen Buchenhochmalb, zwischen bem Bege und holihauserbufche; 11) in 7 Morgen 70 Ruthen Schlagbols, swifden bem Bufde bes Beinrich Beile, Birtwe Solthans und bem Felbe gelegen; 12) in 5 Morgen 27 Rathen Bufd, genannt Bolte bauferbufd. Freitag ben 27ften Mai, Morgens gebn Uhr, in bem gewöhnlichen Sigungs. Lotal bes Friedenbaerichts, in ber Bebaufung ber Bittme Scheffen Saugh ju Dettmann für bas von den Glaubigern geschebene Erkzebot von 500 Berl Thaler fur die unter Rr. 1. bis It. und von 75 Berl Thaler fur ben unter Rr. 12. benannten Bufd, diffents lich jum Berfauf ausgesett und bem Deiftbietenben jugefdlagen werben. Der Aufzug aus ber Steuermutterrolle, fo wie bie Ranfbebingungen find auf hiefiger Gerichts foreiberet einzuseben.

Mettmann, ben a. Rebruar alag.

Der Friebenerichter: Martin. Für gleichlautenben Audzug; ber Gerichteschreiber: Lauffs.

380, Sub haft at ions. Patent.
Wertauf bes Huf ben Antrag und jur Befriedigung ber eingetragenen Gidubiger, foll bas auf Rabriden Dau ber Breckftrage hierfelbft aub Rro. 272. ju jedem Gewerbe febr vortheilhaft gelegene jes ju Duitburg. Wohnhaus bes herrn Effigbrauers Theodor Rapr, nebft Brauhaus, Ginkung, Dofe

raum und Garten, jusammen ju 388a Thir. 1 Sgr. 2 Pfen preuß. Courant tarirt, offentlich an den Meisibtetenden verkauft werben, moju bie Bietunge . Termine auf ben 28ften Februar, ben akten April und den 29ften Junt .825, Bormittage .. Uhr, an gewöhnlicher Gerichtstelle angeseht sind, und Raufliebhaber mit dem Bemerken einges laden werben, baf die Tere und Bedingungen raglig in ber Registratur bes Gerichts und bei bem am Gericht offigiren Patent eingesehen werben tonnen.

Duieburg, ben 25. Rovember 2804.

Ronigl. Preuf. Canb. und Stadgericht:

Unf ben Anerag bes Peren hofraibs Johann Wilhelm von Zantis, ehemals in Duffelborf, nunmehro in Nuremonde wohndaft, soll tolgendes, ben Ehelenten, Rentmei Duffelderfe fter Peter Schaller und Catharina geborne T. pl jugehöriges, in der jährlichen Grundsseuter in Staller 11 Silbar 9 Pien verarschlagtes, von ihnen selbst bewohnt und benutt werdendes, in der Reuftadt, Gemeinte und Kreis Tuffeldorf, in der angenehmssten Lage am Rhein gelegenes Haus und Erbe; welches bestehr: in einem mit Rr. 1329. bezeichneten, ju 2 Stod in Stein erbauten, mit Pfannen geded en Haupshause, mit groß und lieinen einstödigen Rebengebäuben, Stallung Töpfersabril, Pfannenschoppen, Zubehörungen und Appertinentien; sodann der dazu gehörige, babei gelegene 2 Morgen 6 Ruthen großen Garten.

Dienstag ben 28fen Juni biefes Jahrs, Rachmittags 3 Uhr, in ber öffentlichen Sigung bes Friedensgerichts ju Duffeldorf, fur bas, von bem Glaubiger geschehene Erstebot von 1900 Berl. Thaler offenilich ausgesetzt und meistbietend verfauft werben.

Der Auszug ber Steuer Rolle, fo wie die Rausbedingungen, find auf hiefiger Be-

Duffelborf, ben 14. Dary 1825.

Der Roniglide Friedenbrichter, Jufligrath: Babren.

Bum 3med ber Theilung foll bas ben Erben bes Seenerbieners Friederich Beder 382. In Rees gehörige in ber Wafferstraße baselbit gelegene und mit Rr. 39 bezeichnete, zu Berfauf eines 100 Rible. Preuß Courant gewürdigte Daus in bem vor ber Gerichts. Commission zu hanses u Rees. Rees auf ben 45 Juni l. I, Bormittags 11 Ubr, bestimmten Termin öffentlich bem Missbie enden vertauft werten. Toxe und Kausbedingunger, nach welchen Letteren wesnickens ein Bierebeil ber Kausgelder stehen bleiben kann liegen vorber in ber Registratur zur Einsicht offen.

Emmerich im Ronigliden Band , und Stadt , Bericht , ben 8. Dary 1825.

Befanntmachung. 583.
Da ber jabifche Schukehrer Raiban Unger aus Befel zufolge gerichtlichen Ber, Gutergemein, trages vom 23. Juli 1824. mir feiner bamaligen Beriobten Jere Kabn die eheliche fchaft. Eutergemeinschaft ausgeschloffen, dinegen die Gemeinschaft bes ehelichen Erwerbes ein, geindre bat, so wird dies der gesehlichen Borschrift gemäß, hiermit zur öffentlichen Kunde gebracht.

Beiel, ben 12. Dary 1825.

Ronigl. Preug. Banb. und Stabt. Bericht:

Andhem auf die Todes Erklärung folgender Perfonen, als:

2) des heinrich Majert aus Grunen, Korporal in ber iften Compagnie, iften Bastailladung, baillons, 3ten Geoßherzoglich Bergischen Sufanteries Regiments;

2) bes Johann Beinrid Rraemer and Shermbed, Grofbergoglich Bergifthen Lancier ;

3) bes Friedrich Bufch aus Saminfeln, Golbat im 125ften vormaligen frangoffichen

Jufanterie Regimenie;

4) bee Johann Schmahnen aus Bricht, unb

5) bes Caepar Theodor Blanchon aus Befel, Solbat im ehemaligen Ronig! Prenf. von Blucherichen Bufaren Regimente,

angetragen und becen Ubwejenheit geborig beicheiniget morben; fo merben fomobl biefe, ale ibre etwa gurudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer hiermit vorgelaben, fich in ber Regiftratur unferes Berichts entweber fdriftlich ober perfonlich, fpate. ftens abie in termino ben 3tfter Dezember c , Bormittags 11 Uhr, por unferm Deputirten herrn Affeffor hering bier im Gerichte ju melben und refp. von ihrem leben und Aufenthalte Rachricht ju geben, ober ale Erben ju legitimiren und meitere Anweis fung ju gewärtigen, widrigenfalls fie far tobt erflart und ihr Rachlag ben fic legitie mirenben Erben wird andgeammortet werben.

Befel, ben 8. Mary 1825.

Ronigl. Preug. Lanb. und Stadt. Gericht: gent.

385. Subhaftations. Patent. Im Bege ber nothwendigen Subhaftation, follen folgende ben Befdwiftern Diethoff Berfauf von Brunbftuden ju geborige ju Schermbed gelegene Grumbftude, att: 1) bas sub Rr. 61. in ber Riechenftrafe ju Schermbed befegene Baus; Schermbed.

2) bas got. 4. Rr. 165. ber Charte ber Gelbmart Schermbed auf bem Dittelfamp belegene Aderftud, groß 129 Ruthen,

jufammen ju 70 Thir. 26 Sgr. 1 Pfen preuß. Courant gewürdigt, in einem Termin ben 97ften Juni c., Bormittage 11 Uhr, auf bem Rathhaufe ju Schermbed offentlich meiftbietenb vertauft werben.

Befig. und gablungefabige Raufliebhaber merben einzelaben im anftebenben Termine ihre Gebote abjugeben, und tonnen Tare und Bertaufs. Bebinaungen fomobl am Musbange bes Gerichis, als an ben Bochentagen in unferer Regiftratur einfeben.

Befel, ben 11. Mary 1825.

Ronigl. Preug Band . und Stabt . Gericht : Lent.

386. Mertauf IR Duffelbocf.

Muf ber Alleeftrage neben herrn v lef cane und Regiftrator Dito fiebt ein velle ftanbiges Einfahrtethor nebft Gemanber von Sauflein, brei bito Fenfter . Gewande nebft Bante, und 30 fuß Codel ju vertaufen, weil fie auf ben neuen Bauplan nicht paffen.

387. Gefucb.

In einer bebentenben Manufadeur vaaren Sanblung in einer Geabt om nieberrhein wird noch ein Gebulfe als Lehrling von eirea 15 bis 16 Jahren, ber fich im Rechnen und Schreiben bereits geubt bat und von ordentlicher Familie-ift, gegen annehmbare Bedingungen gefucht; bas Rabere ift nunblich oder in poriofreien Briefen bei ber Expebition biefes Blattes ju erfahren.

388. merfauf ber Gemeinbegrunde ju Ebonieberg.

Befanntmaduna. Dienstag ben 5ten bes funftigen Monats Upril, Morgens 7 Uhr, wirb mit bem baberen Ortes genehmigten Berfaufe ber Bemeinbe Todnisberg jugeborigen Gemeinbes Grande, beftebend in 751 Morgen 151 Rutben 10 Sing Magbtb. angefangen und an ben folgenden Tagen bis jur Beendigung fortgefahren werben Die Berfaufe. Bebingungen liesen fomobl bei dem Burgermeifter. Amte als auf ber Lanbrathlichen Amtsftube jur Ginficht offen.

Rempen, ben 12. Marg 1825.

Der lanbrath: D. J. von Monfcaw.

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 30.

Duffeldorf, Sonnabend, am 26 Marg 1825.

Auf ben Antrag bes Kaufmanns herrn Sottlieb halbach, in Remscheib wohnhaft, Bertauf in soll folgendes ber Landwirihin Wieiwe Andreas Jakobs, geborne Catharina Jakobs, in Burscheid. Gemeinschaft mit ben Seleuten Scidenweber Peter Scheid und Maria Catharina, gebornen Jakobs, sammtlich auf dem Steferhofe, Gemeinde Wighelden wohnhaft, zugehörtge, baselbst in der Burgermeisterei Burscheid, Cantons Opladen, Kreises Solingen,

gelegene, von ben Schuldnern felbst bewohnte und benunte Gut, welches in ber Grundfteuer fur bad Jahr 1824. ju 9 Thaler 12 Egr. 4 Pf. veranschlagt ift, und folgende Bestandtheile bat :

1) Ein Bobnhaus, mit ber Rr. 169. bezeichnet; 2) Eine Scheune, Litt. A.; 3) Hofraum und Gebäudeplähe, 45 Nuthen 11 Fuß; 4) Baumbof, der oberfte genannt, 34 Ruthen 5 Fuß; 5) Garten, der oberfte, 13 Ruthen 4 Fuß; 6) Gemusegarten, am Buscherfträßchen, 24 Ruthen 12 Fuß; 7) Desgl. der unterste, 17 Ruthen 14 Fuß; 8) Wiese, die oberfte, 12 Ruthen 5 Fuß; 9) Desgl. die Watchuhls. Wiese, 78 Ruthen 15 Fuß; 10) Desgl. die Sterbfallswiese, 11 Ruthen 10 Fuß; 11) Desgl. die Mittelwiese, 46 Ru ben 6 Fuß; 12) Desgl. die unterste, 17 Ruthen 14 Fuß; 13) Land ober dem hof, 2 Morgen 71 Kuthen, 1 Fuß; 14] Desgl. auf der Brache, das Höhschiere Etück, 148 Ruthen; 15] Land dasselbu, der Sierbfall, 92 Ruthen 8 Fuß; 16] Desgl. die Hohl, 143 Ruthen 12 Fuß; 17] Desgl. die oberste Brache, 3 Morgen 57 Ruthen 15 Fuß; 18) Desgl. der vorderste Ramp, 127 Ruthen 12 Fuß; 19] Desgl. anf dem Kamp am Echlangenuser, 97 Ruthen 9 Fuß; 20] Desgl. der Steintamb, 2 Morgen 35 Ruthen; 21] Busch, der unterste Ort, 36 Ruthen 8 Fuß; 22] Desgl. der oberste und hinserste Ort, 25 Ruthen 15 Fuß; 23] Desgl der vorderste Ort, 14 Ruthen 8 Fuß; 21] Desgl. der oberste und hinserste Ort, 25 Ruthen 15 Fuß; 23] Desgl der vorderste Ort, 14 Ruthen 8 Fuß; 26] Desgl dem untersten Ort, 3 Ruthen; 25] Desgl. über die Wiese, 4 Ruthen 14 Fuß; desgl im Habn 2 Morgen 116 Ruthen groß, [bieser lettere Busch ist in der Gemeinde und Bürgerutickeret Leichlingen, Kreises Solingen gelegen;] zusammen also haltend 19 Morgen, 107 Ruthen 7 Fuß;

Donnerstag ben breißigsten Juni bieles Jahrs, Morgens eilf Ubr, in ber öffentlichen Sipung bes biesigen Friedensgerichts in Rr. 192 dabier, für bas Erft. gebot von 1000 Thaler jum Bertauf ausgesehr, und dem Meistleienden jugeschlagen werden.

Die Anszüge Der Steuerrolle fo wie Die Raufbedingungen, find auf hiefiger Ge-

Dplaten, ben 18. Dary 1825.

Der Friedendrichter: ganer.

Subhaftations. Patent.
Auf ben Untrag ber Rentnerin Feau Amalia henrierte Platte, Bittwe bes verleb. Bertauf in ten Kaufmanns Philipp heinrich Paftor, wohnhaft in Nachen, foll bas nachbezeichnete, Steinbuchel auf bem Berg, Gemein'e Steinbuchel, Burgermeisterei Schlebusch, Cantons Opiaden,

Kreises Solingen gelegene, in der Grundsteuer für das laufende Jabr zu 18 Thaler 28 Ggr. 8 Pf. verauschlagte, von den Ebe- und Adersieuten Anton Wessel und Maria Castdarina, gedorne Schmitz dewodnie Gut, welches den beiden ausverehelichen Kindern ge- mannter Ebefrau Messel, näulich den ohre Geweid bei ibr wohnenden Minderjährigen Paul und Heinrich Schmitz, in Femelnschaft mit 1] dem Acterdmann Caspar Peters zum Berg, Gemeinde Steinbüchel; ?] dem Acterdmann Jacob Peters zum Acter, Gemeinde Schledusch; 3] den Ebe- und Acterdleuten Wichelm Grieß und Maria Gereind Peters, zu Ropenstall, Gemeinde Lügenfirchen; 4] den winderjährigen Kindern der versehren Ebe- und Acterbleute Jacob Lucyfraß und Unna Maria Peters, namenslich: Aberdor und Jacob Lucyfraß, worüber der Schreiter Peter Theodor Herzig zu Gruchdausen, Gesmeinde Lügenkirchen, die Haupsvormundschaft sübrt, und; 5] der obeabzsagten Ehestau

Unton Beffil jugebort, und folgenbe Befianbibeife bat :

1] Gin Saus nebit Stallung, bezeichnet mit ber Rr. 169; 2] eine balbe Scheune an ber obern Seite, Litt. A; 3] hof und Garten beim Saufe, swiften Land am hof Rr. 4 und herrn Sofrath Laleborf, 1 Morgen 34 Ruthen 5 guß; 4] Lurd am hofe neben ben Miterben und Wilbelm Buch I, 2 Morgen, 116 Ruthen 15 Fuß; 5] bito auf Dem Funfviertel neben Luleborf und Bilbelm Buchel, 62 Ruiben 5 Fuß; 6) bito bei ber Gud mit angrangenbem Bufch neben Jatob Kleeper und Driefchenbuich, 142 Ruthen 12 Fuß; 71 bito anim Miethofsweg neben Peter Deffenich und Rirchweg, 70 Rathen 8 guß; 8} bito bei Ropen tall neben Jafob Binterberg und Peter Kremer, 42 Ruthen 15 Fuß; 9] Biefe, neben land am hof Rr: 4 und Bleichblech Rr. 10, 83 Ruthen 11 guß; 10] biro bas Bleichbled, neben Biefe Dr 9 und Blech ber Dite erben, 7 Ruthen 5 fuß; 11] bico bie Aderwiese neben Peter Daller und ber Bad, 66 Ruthen 1 guß; 12] Bufc hinter ber Scheune, neben ter Rirchftrage und Miterben, 20 Ruthen; 13] bito an ber Wolle neben Peter Coregen und bem Fahrweg, 38 Rutben 11 Jug; 14] bito ber Schaferebuich, neben bem Beg und Erben Deffenich, 42 Ruthen 6 guß; 15] bito an ber Rumpebellen neben Gebruder Steffins und Bittme Beinrich Schmibt , 73 Rathen 9 Fuß; 10] bito in ben Schleebornen neben Wilhelm Buchel, Johann Miller und Erben Schmis, 80 Ruthen 5 Faß; 17] bico im Ropenftall ber binterfte Scheffenbuid, neben Dbentbal und Peter Roll, 41 Muthen 2 Juf; 18] bito im Rovenftall, auch Alierensbufd neben Erben Schmit und Wilhelm Buchel, 50 Ruthen 7 Fuß haltend,

Donner fing ben breißigsten Juni biefes Jahre, Morgens gebn Ubr, in ber offentilden Sigung bes biefigen Friedensgerichts, für bas Erfigebot von funf. hundert Thaler tum Bertauf ausgefest, und bem Meifi- und Lethbirtenden augefchlazen werder.

Die Undjuge ber Steuerrolle, fo wie bie Raufbrbingungen, find auf hiefiger Ges

richteidreiberet einzufeben.

Dplaben, ben 14. Marg 1825.

Der Fricbendrichter: Cauer.

39n. Berten's eines Gutes fu Opladen. Juf ben Unirag ber Rentnerin Frau dmalia henrietta Platte, Wittwe bes verlede ten Raufmanns Philipp heinrich Pastor, wohnhaft in Nachen, soll bas nachfolgende, bem Aderemann heinrich heinricht und ten Gbe, und Adersleuten Johann Wilhelm Pieiffer und Unia Gertrud heinrich, in höbscheib in der Gemeinde Reufirchen wohnhaft, in Gemeinschaft zugehörige, daselbst in der Burgermeisterei und Kanzon Opfaden, Kreis Solingen gelegene, in der diesighrigen Grundsleuer in 32 Thir. 3 Sgr. 10 Pf. veranschlaute Gut, welches solgende Bestandtheile hat: 1) ein haus, zu höhscheid gelegen, bezeichnet mit Kr. 78., undewohnt; 2) Scheune Lite. A.; 3) hof und Banmbof um die Gebände berum und neben der Straße, 112 Ruthen; 4) Land am Grunder Kirchweg, neben diesem Kirchwege und zwischen Theodor Rath, 75 Ruthen; 5) Land auf dem Eitel, zwischen Spristan Krämer und Johann May, 66 Authen; 6) dies auf der Tiefgasse

amifchen Wif. Man und Bif. Dieg, 191 Rutben; 7) bito an ber Comishatlen, gwifden Theobor Rath und Abo'ph Glaat, 109 Ruthen; 8) bies binter Arngtamp, gmiiden Ges. brüber Wietscher und Erben Obligschläger, 100 Ruben; 9) bito am Sobenhof ober Grunder Delle, zwischen Peter Flabb und Abolph Glaas, 44 Ruthen; 10) bito unten am hobenbof oder Schwalbendelle, zwischen Gebrüter Wolf und heinrich kotiner, 55 Rmiben; 11) bigo am Beielehaf ober Schwalbenberg, swiften Gebruber Dolf und Erben Jacob Riein, 75 Ruiben; 12) bie an ber Ricergaffe, zwischen Beter Glabb und Seinrich fortner, 1 Morgen 26 Ruiben; 13) bito am Rleinenloch, zwischen Gebraber Wolf und Mittger Rie'n, 7 Morgen 13 Rathen; 14] bito am Belfenbuft gmifchen 3 bann Peier Sferhard und Bufch Dir. 25., 117 Ruchen; 15) bie bas fleine Felbchen am Dafe felnftrauch, swifden ber Partideiber Errage und Dinberjahrigen Caspers, 56 Muthen; 16) bito am Raufmannebuich ober Berg, swiften Peter Sobann Bolf und Reufircher Rirdenland, 75 Mnthen; 17) ganb am Bederelod, swiften Deter Johann Bferbarb und Johann Reinefel , 92 Rutben; 18) bito am Kloruberg , zwijchen Gebruber Biet. icher, 110 Ruthen; 19) bito an ten Schleebornen, gwischen Theoter Rath und Erben Dhitafchlager, 55 Ruiben; 20) bied am Tunneegafchen, swifden Irhann Day und Des ter Tlabb, 1 Morgen 11 Rutben; 21) biro in ber Goneiberebellen an ter gront gwis fchen Wilbelm Billes und Mooiph Claas, 113 Ruthen; 22) Biefe, bie Unterolbacher, zwifden Erben Billes und Gebruber Bietider, 1 Morgen 68 Ruiben; 23) bito am Maurenfleg, gwiften ber Bach und ber Bigbelber Strafe, 48 Ruthen; 24) Bufd am Do. fentamp, gwiften Thoobor Rath, 1 Morgen 12 Rathen; 25) bico im Belfenbufch, gwifchen Genider Wierfcher und bem lanbe Mr. 14, 1 Morgen 75 Muthen; 20) bito am Freubenberg, gwifden Wilhelm Schmit und Bilbe'm Billes, 75 Ru ben; 27) bito im neuen Ramp, grifden ber Bad und Gebrüber Bieticher, 38 Rusben, alfo jufammen haltend 20 Morgen 81 Rutben fointichen Maages,

Domneistag ben breiftigen Juni biefes Bebrs, Morrens nern Ubr, in ber öffentlichen Sigung bes hiestzen Friedendger dis, für bas Erstaebot von 1000 Thr. aum Berkauf ausgesett und bem Meistbietenben jugeschlagen werben.

Die Hueginge ber Brenerrolle, fo wie die kaufbebingungen, fonnen auf hiefiger Co

Dpiaden , ben 14. Mary 1825.

Der Friedendrichter: Cauer.

	Rach einem Beichluß Strafe von Deug bis	Bobeberg neber	hocklobiicher a Calf vorb	90	legierung	athen i	ang,	öffent	lid an	391 Ctrafeni Deug.	t. au 18
ben	Wenigftforbernben ver	bungen werben	und hitrag	en	bie beir	effenter	ı Pir	beiten			
	a) Erbarbeft				• 83	1 Ehlt	. 4	eqr.	5 Tf.		
	b) 83975 Odtr. Rice	lieferung .			. 153	8 —	3	-	9 —		
	c) Gertigung bee Fiei				. 17	1	7	_	6 —		
	d) 839 7 Schir. Rie	d gu planiren		* 1	. 11	1 -	28	_	1 —		•
			aufammen		2652	Thir	14	6ar	,, -		

Roftenanichlag und Bebingungen fonnen taalld eingeseben trerben bei ben Weges banbeamten herrn Clouth ju Giegburg und herrn Comis ju Reln

Die difentliche Berdingung wird zu Dent im Geschätes Lotal bes Burgermeisters Amts, am Mictwoch ben oten April, Morgens um 9 fibr, abgehalten, und werben bas ber bie lufthabenben Unternehmer eingeladen, fich um bie bekimmte Zeit baselbft einzus finden; es wird jedoch bierbei bemerkt, daß nur berjenige zur Versteigernna zugelassen werben kann, welcher eine Bescheinigung des Burgermeitieramts seines Bohnorts, ober einer hobern Behörbe, beibringt, bag er ein angezessener in gutem Rufe sieherber und zuverläsiger Mann ift, der fich im Staute befinter, die notifige Caution von 400 Tele. in liegenden Grunden, in Staats. Schuldscheine, oder baar zu leisten. Die Ueberzeugung

ber, ble Berbingung abhaltenben Baubeamten, von ber vollftanbigen Qualification eines Unternehmers, fann bie Beibringung ber vorbezeichneten Befdeinigung nicht aufbeben. Rachgebote merben nicht angenommen.

Siegburg, ben 20. Dary 1825.

Der Ronigl. Dber . Begeban . Infveltor: Erenmann.

393: Bertauf bes Delmanniden Daufes III Rettwin.

Subbaftations. Patent. Im Bege ber Eretution foll bas ber Bitime bes Diebrich Beinrich Dellmann, geb. Ifenbogel ju Retemich jugeborige, bafelbit sub Rr. 12 in ber fogenannten Deb. Defuble gelegene Bobnhaus sammt hofraum und Gartchen subhastirt, und am 28. Mat biefes Jahrs, Morgens 10 libr, in ber Behausung bes Gastwirths Schneider ju Rett. wig , offentlich jum Bertaufe ausgestellt werben. Die Zare und bie Bormarben find in ber Gerichte Registratur einzusehen.

An bie beffe und jablungsfahigen Raufinftigen ergebt Die Ginlabung , in bem be-

geichneten Votale fich einzufinden, und ihre Geboie abzugeben.

Effen , ben 15. Mary 1825.

Roniglid Preugifdes Canb. und Stabtgericht : Sacobi.

horamann.

394. Merbine 14 Mens.

Befanntmadung. Die Aufführung einer Mauer jur Erweiterung Des hiefigen tatholifchen Rirchbofes, angefdiagen ju 338 Thir. 13 Gar. 10 Pf , foll

Dienstag ben 12. April b 3. Bormittags um 10 Uhr, vor bem Unterzeichneten an ben Benigfiforbernben verbungen werben. Bebingungen und Roften Unfchlag liegen b.a Unternehmunge . Luftigen jur Ginficht offen.

Reug, ben 22. Dary 1825.

Der Burgermeifter . Reuter.

305. Berbing in Bevelinghoven.

Befanntmadung. Donnerflag ben 7. April I. 3 Rachmittuge 2 Ubr , wieb bei bem Maftwirth Frang Fasbenber babier ber Reubau einer bolgernen Brade, an ben Benigaforbernten perbangen merben.

Plan- und Bebingungen, wie anch ber 178 Thir. 25 Sgr. 7 Pf. beeragenbe Roftens

Anfchlag liegen bet bem biefigen Bargermeifteret, Amte taglich jur Ginficht offen.

Bevelingboven, ben 19. Mary 1825.

Der Burgermeifter: Rrat 1.

396. Bernachtung.

Auf bem Gute Bittenftein in Samminteln ohnweit Wefel wirb mit St, Betri 1896 bie febr gute Dachterwohnung nebft Scheune, Braue und Brennhaus mit bem ju beiben letteren geborigen Berathe pachtlos, und wird biefes, bas jugleich wegen feiner Lage an ber Landkrafe ein gut gelegenes W rebebaus ift, nebft 22 | bollanbifden Mor-gen-Aderland, holgewachs und hutbung am 13. Mai b. 3. Morgens 10 Uhr, an meinem haufe meiftbietend auf 12 Sabren verpachtet werben, woju bie Pachibebingungen taglich bier einzufeben finb.

Bitrenftein, ben 19. Mary 1825.

Bermittmete: v. Beder.

Deffentlicher Anzeiger.

Nr. 31.

Duffelborf, Montag, am 28. Mart 1825.

Tuf ben Antrag ber Frau Wittme Gefreidrinn Devens bierfelbst follen im Wege Berfauf In ber freiwilligen Subhastation folgende, in ber hiefigen Stadt-Feldmark belegene Grund. Effen.

a) bas auf bem Burgfelbe beim Somanentampe belegene , 33 Morgen (effenfche) große Aderftud, tarirt ju 576 Thir. 27 Sgr 6 Pf. Berl Courant,

a) ber por bem Steeler Thore am Bene nach ber Duno belegene angeblich 100 Rusthen große Garten, tarirt ju 387 Thir. Berl. Courant und

3) ber bafelbft belegene ci:ca so Ruiben haltenbe, ju 65 Thir. 10 Sgr. abgeschapte

Garten; in bem auf ben 20. April biefes Jahres Bormittags no Uhr, an biefiger Gerichtsftelle por bem Deputirten Oberlandes Gerichts. Referendar Flubme angefesten Termine an ben Meistbietenden verlauft werben. Bur Abgabe ihrer Gebote werben jahlungsfähige Raufliebhaber baber mit bem Bemerten eingelaben, daß Tare und Borwarden in hiefiger Gerichte Registratur gur Einsicht taglich offen liegen.

Effen, ben 8. gebruar 1825.

Ronigl. Preuf. Land. und Stabt. Gericht:

Horft mann.

Betreiben des herrn Domainenrath Wolfers bafelbit, als Abministrator des Schulfonds, Wieberf.
Betreiben des herrn Domainenrath Wolfers bafelbit, als Abministrator des Schulfonds, Wieberf.
foll folgendes ben Ebe- und Acersleuren anen Bachem und Anna Clara, geborne Rau, ju Wiedorf wohnbafe, jugeboriae, in dem besaiten Dorfe Bieborf, Burgermeisterei und Canions Oplaten, Kreises Solingen gelegene, von den Schulonern benutz werbende,

und in ber bieejabrigen Grundfteuer ju 7 Thir. 12 Sgr. 8 Pf. veranschlagte Gut, mels des follende Beftar bibeile bat:

Dein in dem besagten Vorse Wisdorf gelegenes, mit Rr. 59 bezeichnetes, zwischen Token Jansen und Erben Gräfrath gelegenes, zweistöckig gedautes, von Holz gezimmerses, in Stein ausgemauertes und mit Pionnen gedecktes haus nehlt Etallung und Appereinentien. Seitwäris bes hauses sicht die Scheune, welche auch von Holz erbaut, mit libmenen Wänden versihen und mit Ofannen gedeckt ill; a) 69 Rutben Hausplatz, wit libmenen Bansen genen und Thurn; 3) in Rutben Ackfland im Ring, neben Post und Garten, neben Johnstader, neben Dick, Barten, Jansen und Domainen; 4) 38 Ratben besgl. ausm hobnstader, neben Dick, eigenem Lande, Paul Det und Bittwe Hense; 5) up Rutben besgl. am Kurtenkottenseigenen Lande, Paul Det und Bittwe Hense; 5) up Rutben besgl. im verften Verfelbe mehen Stadikerg und Joharn Jansen; 6) 66 Rutben desgl. im obersten Dierseiberg, Borden Tomeinen und Bittwe Engels; 7/50 Rutben desgl. zwischen Stabiberg, Borden Fangel und Domainen; 2) 37 Rutben desgl. im Robliberg, neben Grahiberg und Wittwe Herg. die Rutben desgl. im Roblibers, neben Grahiberg und Wittwe Herg: 4) 122 Rutben besgl. die Under Finfs und Heinrich Pullem; 11) 84 Rutben besgl. veben Langel und Rollen; 12) 56 Auchen desgl. im Hasselbüch, neben Domainen und Passelbüch, neben Domainen und Langen; 13) 84 Rutben besgl. hinter der Mahr nes

ben Peter Berg und Theodor Pohl; 14) 12 Rutben Garten im oberften Butbach neben bem Wege und nagelichmidt; 15) 37 Rutben Weibengewächs aufm Ort neben Peter Berg und Langel; 16) 19 Rutben Wiefe im Ring, neben Ebristian Schmitz und hens rich Ruten Samstag ben eilften Juni biefes Jahrs, Morgens 10 Uhr, in ber offentlichen Sitzung bes Friedensgerichts in Rr. 62 bierfelbst fur bas Erstgebot von 400 Thaler zum Bertauf ausgeseht und bem Deistbietenben zugeschlagen werben.

Der Bineging ber Giener , Rolle, die Raufbebingungen und übrigen Berbandlungen

find auf ber Gerichteschreiberet einzuseben.

Dpladen, ben 12. Februar 1825.

Der Friebenerichter : Laner.

3992 Bertauf 18 Elberfeib. Subbaftations Patent.

Auf ben Antrag bes hiefigen Kausmanus herrn Johann Peter vom Rath fur fich und als Bevollmächtigter seines Schwagers bes Rausmanns herrn Karl Feldhoff biersseihft, verehelicht mit Wilhelmina vom Rath Erben ber Wittwe Johann Kaspar vom Rath gegen ben Blechschläger Kaspar Dorner, ben Farber Johann Friedrich Dorner, ben Schreiner Deinrich Schmittmann, Namens seiner Chefrau Wilhelmina Dorner, ben Rothfarber Johann David Müller, Namens seiner Etefrau Johanna Dorner, gegen die Dienstmagd Carolina Dorner und gegen die Dienstmagd Charlotte Dorner, sollen die den besagten Schuldnern zugehörigen Immebilien, bestehend:

1) in einem babier in ber Stadt Elberfeld Section F. Mr. 122 , 123. und 108. bes

geichneten Daufe;

a) in einem am Johannieberg gwifchen Ruppers Grunden, und bem Dbern Gleef liegeuben, mit heden und Thor verfebenen z f Secheig großen Garren;

3) in einem am Bege aus bem Uniern . Cleef nach bem Jobannisberg binführenten, swiften loemen und Winfs gelegenen, mit heden, Thor und Sommerhaus ver-

selde vorstehende Immobilien in der diediabrigen Grundsteuer ju 7 Thaler 9 Silbers groschen 9 Pfenninge angesetht find, am Montag ben 16. Mai d. 3, Morgens 10 Uhr, im Saale des Friedensgerichts auf dem MI en Markt bei Wirth Schurmann babier für das von den Gläubigern auf vorstehende Immobilien gethane Erstgebot von 2300 Bers liner Thaler jum Berkauf öffentlich ausgesetht, und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Der Mudgug ber Steuer Rolle, fo wie bie Raufbebingungen liegen in ber Berichtes

fdreiberei jur Ginficht offen.

Elberfeld, ben 12. Februar 1825.

Der Friebendrichter: Och veler.

400. Edictal , Eitati.

Auf ben Antrag ber Bormunbschafe ber beiben minorennen Kinder bes verstorbenen Franz Lichte und bes Franz Joseph Caplan werden die seit mehr benn 10 Jahren abswesende Shefrau Reicher gebohrne Shriftine Lichte, so wie beren unbefannte Erben biers mit vorgeladen, sich vor ober spätestend in termino ben 11 November c. Bormittags 11 Uhr coram deputato herrn Assessio Bonati bei dem hiesigen Königlichen Land sund Stadigericht entweder schriftlich oder personlich zu melben, und baselbst nahere Answeisung zu erwarten.

Modten weber bie Chefran Reicher noch beren unbefannte Erben fich melben, fo wird auf Die Tobes Erflarung erfannt, und bas nachgelaffene Bermogen ber gebachten

Ehefrau Reicher ben Extrabensen biefer Borlabung übergeben werben.

Befel, ben 19. Januar 1825.

Ronigl. Preuf. Land - und Stabt. Gericht Le n t.

Richter.

Subbaftations, Patent.

4OT.

Muf ben Antrag eines eingerragenen Gidubigers foll bie ju Boerbe an ber alten Bertauf ber Befelichen Lanbstraße gelegene Reven Rathe bestehend in Saus, Dofplat, Garten, eini Meven Rathe. gen Parzellen Aderiandes, und erma zwei Morgen zugerbeilten Gemeinheits Grundes, im Bangen in 641 Thir. a6 Ggr. 5 Df. gerichelich abgefcatt, in bem auf Dienftag ben 10. Da i Bormittage at Ubr, an hiefiger Gerichteftelle angefetten Termin offentlich anm Bertauf ausgefest, und gegen ein annehmliches Bebot bem Meiftbietenben abjubt eirt werben. Befitfabige Raufliebhaber werben ju biefem Termin eingelaben, um ihre Bebote abjugeben.

Die Bebingungen, wie folche gewohnlich finb, werben im Zerwin befanntgemacht. Eine nabere Beidreibung ber Raibe ift in bem taglich in ber biefigen Regiftratur einzusehenden, ale auch bem am Ginganne bes biefi:en, und bes Befchaft locale bes Bes richte gu Befel affigirten Patente abichriftlich beigetigten Zarations . Protofoll enthalten,

Alle, etwa unbefannte Realpratenbenten werben aufgeforbert, ibre Anfpuche lang. ftens bis jum Licitationetermin angumelben, und ju juftificiren, wo fouft ihnen einemiges Bullichmeigen auferlegt, und ber Befittitel fur ben anlaufer ohne Borbebalt eingetragen merben mirb.

Dindladen, ben 19. Februar 1885.

Ronigl. Preus Gerichte . Commiffion : Mayni.

v. b. Mard.

Subbaftation & . Datent. Auf Anfteben eines Sopothetar Glaubigers, foll bas ben Erben Schmibthals ju- Sausvertauf

groorige aub Rr. 1280 auf bem Fischmarts hierselbft belegent ju 1513 Thaler B. C. in Befel, taxirte Baus offentlich meiftbierbend in einem und gwar auf ben 9 Di Morgens 11 Ubr, coram Deputato Affeffor Bonati anbermimen Termine vertauft werben.

Indem wir Raufluftige bagu einlaben, forbern wir jugleich alle unbefannte Reals pratendencen auf, vor oder fpateftens in Diefem Termine ibre Unfpache gelbend ju mas chen, widrigenfalls fie bamit pracindirt, und jum emigen Stillichmeigen vermiefen mer-Lare, und Bedingungen tonnen febergeit auf unferer Registratur eingefeben merben.

Befel, ben 18. Februar 1905.

Ronigl. Preuf. Canb. und Stadt. Gerichi: Bent.

Richter.

Subbaffations. Patent. Das in ber Berrichaft Broich, in ber Bemeinde Bindhaufen belegene, aus Bobne Bertauf bes haus, Ladhaus, Schenne und 52 Morgen, 127 Ruthen 40 Buf Preng. Maages Cans Edeudens Gut bereien bestehenbe, in 4865 Riblr. 9 Sgr. 9 Pf. Berl. Courant gerichtlich abgefcapte Schendene. But, foll auf ben Antrag und jur jubicatmafigen Befriediqung ber eingetragenen Glaubiger querft parzellenweise, und bemnachft im Gangen offentlich dem Deiftbietenben verfauft werben.

Die Bireungstermine find auf ben 30. Dai und ben 30. Juli Morgens 10 Ubr, an biefiger Gerichtsftelle, und auf ben 29. September c. Rachmitrags 3 Ubr, bei bem Birth Springmann im Areugfeibe vor bem Deputirten herrn Affeffor Schnofenberg angefest, wogu gablungefabige Rauftuflige mit bem Eroffven eingelaben werben, baf Zare und Bormarden in unferer Registratur taglich jur Ginfict offen liegen.

Bugleich werben alle unbefinnte Realpracendenten aufgefordert, thre Anfpuche an bem Scheuckens . Gute fpateftens bis jum Bertaufetermine anjumelben, widrigenfalls ibnen bamit gegen ben Unfaufer ein ewiges Gillichweigen auferlegt, und ihre Pracinfion erfannt wirb.

Broid, ben 12. Dary 1825.

Fürftliches Gericht ber Berrichaft Broid: Bilger.

Soramm.

404. Daus . unb Tanbereivertauf w Ratingen.

Subbaftations . Patent. Auf ben Untrag ber in Ratingen mobuente Fraulein Maria Anna Degred, wiber Cheleute Peter Bilbelm Conen, Fubr, und Adersmann und Carbarina Beder, foll bas ben Lettern jugeborige auf ber Oberftrafe unter Rr 168 in ber Stadt, und Gerichts. Bereich Ratingen, Rreis Duffelborf gelegene Saus, mit hintergebaube, Scheune und Wertflatt, fammtliche Gebaube in Reihmanben erbaut und mit Dachziegeln gebedt, swifden bem Binfelierer Jojeph Groigen und Johann Schumacher gelegen, rebit bem babinten liegenben Garten, circa einen Morgen groß, swiften ben Garten ber Erben Aren und Jojeph Enshoff grangenb, fo wie ein Stud Aderland von circa vier Morgen, in hiefiger Burgerichaft gelegen, mit einer Seite an Dechel Reis und mit ber anbern an Brang Conniffen anfdiegend, am Donnerflag ben funtien Daf I 3., Morgene um at Uhr, im Mubiengfail bes Friebenegerichte far bas von ber Glaubigerinn gefchibene Erfigebot von 475 Thir., offentlich jum Berfauf ausgefebt und jugefcblagen werben. Das Saus, Garten und Land wird von ben Schuldnern Cheleute Conen felbft benutt; mehrere Theile bes Saufes find an Schneiber Dichels, Birtwe Rolben, Tagelobner Dut, Schreiner Schumacher und Bittme Beder verpachtet und find fammtlich ju funf Thir. ein 6 r. brei Dien. in ber Steuer veranschlagt.

Der Hudzug ber Steuer. Rolle und bie Bertaufsbedingniffe liegen ju eines Jeben

Einficht in biefiger Berichtefdreiberei offen.

Ratingen, ben 19. Januar 1825.

Der Ronigl Juftig . Rath : Brewer.

4051 Berbing Iu Meberben.

Der Reuban einer Schullebrer . Bobnung ju Reffel wirb am 6 April Morgens 10 Ubr, am Saufe bes Beigeordneren herrn van Linn bafelbft, unter Borbebait boberer Benehmigung offenel d verbungen werben.

Plan, Roftenanschlag und Bedingungen find jederzeit bei mir einzuseben.

Adverben, ben 21. Marg 1825.

Der Bargermeifter . Rrengel.

405. Berfauf am Dudingen.

Mittwoch ben 6ten April b. 3., Bormittags 9 Uhr, werben bei fr. Ingelberg an Dudingen folgenbe Balbpargellen meiftbietenb verfauft werben : I Bibtbeilung ber Sudin er Mart:

bas 2006 Re. 45, groß 37 Morgen 7 Ruben, in 5 Parjellen;

IL. Abtheilung : bae lood Rr. 3, groß 16 Morgen 88 Morgen, in 1 Pargelle.

Die Bedingungen find bet Unterzeichnetem einzufeben.

Raiferemerth, ben 23. Dary 1825.

Troft, Burgermeifter.

407. O

Benadridtigung. Der befanntlich bel Ratingen an ber Chauffer gelegene Dberbufcher Raltofen, ift für bas laufende Jahr wieder in Bezried gefest, und bafeibft ju ben nachftebenden Preis fen ju baben :

24 Sgr. 8 Pfen. bie Berl. Tonne ober Malter reinen Ralf gu ug dian duch 20 8

Rait . 21fche in *

Oeffentlicher Anzeiger.

Mr. 32.

Duffeldorf, Donnerstag, am 31. Marg 1825.

Subbafations. Patent. Auf Anfleben bes Raufmanns Johann Daniel Dufais, in feiner Gigenfchaft ale estanf im Rormund ber minderjahrigen Rinder ber verftorbenen Cheleute Godwin Brieberich Brevenbroich De pere und Johanna Catharina Bebbid, und bes Dufitalien Berlegers Jofeph Gime rod, Chegaiten von lifeita Peipere, beibe ju Coln mobubaft, ferner bes ju Bruffel mob. neuben Raufmanne Buftav Deipere, fammilich Giben bes ju Coln verftorbenen Rente nere Johann Rutiger Beboid, ale Sypothetar Glaubicere, welche fur tas gegenwartige Berfahren ihren Bobufit bei bem Gerichtsvollgieber Unger ju Grevenbroid gewählt bas ben - wiber bie Aderefrau Barbara Abame, Wittme Bilbelm Byland und beren groß. jabrige Rinber: Bilbeim Zillmann und Abolf Byland, Adereleute und bie Che. unb Adereleute Jof ph Deller und Gertrud Byland, alle ju Frimmerebort wohnend - fol-Ieu nachftebenbe in ber Burgermeifterei Frimmereborf, Rreis und Friedensgerichtebegirt' Grevenbroich gelegen, und ben Schuldnern jugeborige Eruntflude, fur bie, bet jeber Pargelle bemertten Erftaebothe ber Glaubiaer, namlich: A. Das ju Frimmeretorf gelegene, an S rmann Rothen und heinrich Robens aufchie-Benbe und zwei Morgen tolinifc baltenbe Saus und Gibe, bestebenb in einem mit: Rr. 41. bezeichneten einstödigten, vorn an ber Strafe mit einem Ginfabreothore verfebenen und mit Biegeln gebectien Bobnbaufe und Stalle, zweien mit Strob ges bedten Sidlen, Schenne, Schoppen und Badhaus, ferner einem Garien und Raums . 200 Thir. garten für B. Rolgenbe Stude Aderland: 1) 1 Bieriel an ber Raulerboble gwijden hermann Rothen und Berner Chriftian Bochem für 2) 1 Morgen 2 Bieriel 48 Muthen bafelbft gwifchen Anton Daffen und Erben Johann Every fur 5) 5 Biertel bafelbft gwifden Erben Every und Bilbelm Rantary fur. 4) 1 Morgen 3 Biertel bafelbft swiften Peter Reiff und hermann Rothen , für 5) 1 Morgen 2 Biertel 5 & Rathen gwifden Abolph Bolf, und von Loege nenbien, für 6) 2 Biertel, oben bem Richarbgraben, swiften abolph Bolf, und Jobann Grupp, fur 7) 2 Biertel auf bem Leuchtenberg gwifchen hermann Rotten, und Ever, 20 barb Reller für 8) 5 B'ertel auf ber Steinrutiche zwifden Dichel Ludten und Atam Gres 9) 1 Dorgen 2 Biertel auf bem Leuchienberg gwifden Abolf Dolf und Erben Roten, für 10) 1 Morgen 1 Liertel 1 Dinte Linter bem Guleberge, swiften hermann Rothen und abom Alterath, für 21) 2 Diertel auf tem frummen Guleberge, gwifchen Reinard Echleffer und 20: Bilbeim Edmis, für 19) 3 Bieriel hinter Pheiffers, swifden Bilbelm Edmis und Martin

Jaufen, für

13) 3 Biertel wiber bem Gloden Strauch, swifden Johann von ber Rubr		
und Adolf Wolf, für	40	Thir.
14) 2 Biercel bafelbft swiften Bernord Ecoffer und Atolf Boli far .	20	-
15) 3 Biertel an ber Rafterfohle zwischen Christian Echmit und Peter Tillenburg, tur	40	
16) 1 Morgen oben ber Rafterhoble swiften hermann Rotten und Anton	40	
Magffen, fur 17) 2 Bierrel 2 Binten in ber Diebichlegen zwischen Abolf Bolf unb Bind	50	_
ceng hermanne, fur	20	-
18) 2 Bierrel bafeibst zwifden abolf Wolf und Unton Daaffen, fur 19) 1 Bierrel 2 Pinten auf ber Bebburgerhobie, zwijden Marin Rothen	20	_
und Mathias Ropp, für	18	-
20) 1 Bieriel am Rauler, Eder, swiften Erben Benber und Abolf Bolf, fur 21) 2 Morgen 1 Biertel im Sund, swiften Everhard Reffer und Ci-	18	
mon Reinarg, für 22) 2 Biertel auf bem Raulerpfab, swiften Jofeph Rattgere und Michel	90	
Ruchten, für	30	-
23) 1 Biertel, an ber Guleberger. Soble, swiften ber Boble und Johann		
Dhmen, fur 24) 2 Bieriel am Richardsgraben, swifden Abolf Bolf und Anion Daaf-	18	_
fen, far	30	_
25) 50 Ruthen bafelbit, zwifden Bilbelm Schmit und Bith-Im Roulers, far 20) 3 Morgen, 2 Biertel im Gutader, swifden Erben Bijener und Frang	12	_
Binters, für (Alles tollnifden Dages)	140	_
C. Ein Ramp von 2 Morgen folnifch gelegen am Dane Ent, swifden Johann		
Meyer und adam Alberath, fur	90	-
	1354	
Dienstag ben fünften Juli biefes Jahre Morgens um nenn Ubr, in ber		
Sigung bet Friedensgerichts ju Grevenbroich, in ber Relineret, jum Berfanf	ausg	efiellt
und bem Meifenne Legibierenden gugeschlagen werben. Die vorbeichriebenen Grundflade find in ber Grundfleuer fur bas Sabi	18	24 411
19 Thaler 20 Gilbergroichen 3 Dfenninge verauschlagt		800
Der vollitanige Hudgug aus ber Sieuer. Rolle und bie Raufbedingunge	R fin	d auf
ber Berichtschreiberei bed biefigen Friedenegerichts einzusehen.	_	
Grevenbroich, am 8. Marg 1825		

Der Friebenstichter: von Franden. Fur Beglaubigung ber Ausfertigung, ber Gerichtigreiber: 2B. Bilm 6.

409. Bertauf bes Niederminthaus Butes.

Refubhaft at ion 6. Paten te Das in ber Herrichaft Brotch, Gemeinte Bindhausen belegene und nach Abzug ber Laften ad 2827 Ribir 15 Sqr. Preug. Courant certabilich abarschafte Riederminthause Gut, soll auf ben Untrag eines Glaubigers offentlich bem Meisteitenben in brei verschiedenen Abtheilungen, oder auch im Ganzen verlauft werden.

Die Bietungs. Termine find hierzu vor bem Deputirten herrn Affessor Schnösenberg auf ben 14ten Darz und 14ten Rai 1825 an ordenelteher Gerichtekelle und ben 14ten Juli, Rachmittags 3 Uhr, in ber Behausung bes Wirths Springmann im Krenzfelbe bestimmt, und werden besit, und zahingsjähre Rauftastige biber bierzu eingeladen, indem auf spatere Rachgebote nur in den ausbrudlich gesehlichen Fallen resticetier werden soll.

Lare und Bormarben find in ber Gerichts Registratur einzuseben. Bugleich were ben alle unbefannte Realglaubiger, welche an biefem Gute noch Anspruche zu baben vere meinen mochten, hierburch aufgeforbert, folche fpateftens in bem letten wietungs Tere

mine unter ber Bermarnung anzumelben , bag fle forft bamit praffubirt und ihnen bies ferhalb ein ewiges Sullichweigen auferlegt werden foll.

Broid, ben 17. Dezember 1824.

Farfliches Bericht ber herrfcaft Broid:

Odramm.

Subbaftations Patent.

410.

Muf Anstehen eines eingetraceren Glaubi ere, foll ber ju Spellen gelegene Grote, nertouf bes machers. hot, jur Größe von beilaufig 18 Biorgen bollandisch, gerichtlich zu 2401 Thr. Gretenachers. 7 Ggr. gewurd gt, in ben auf jen gien Mai, 13ten Juni und 13ten Juli biefes Jahrs, poses. jedeswal Bormitiags, an hiesiger Gericht: ftelle angeschien Terminen jum Bertauf ausgesont werben?

Befig . und jablungefabige Raufliebhaber wollen fich in biefen Terminen einfinden

und ibre Gebore abgeben

Die eine nabere erichte ber hofet enthaltenbe Tarations. Berhandlung tann tantich bier in ber Gerichte Registratur und in ber, bem am Eingang bes biefigen und bes Gerichte Lof. in Wefel affigiren Parent bergefügten Abschrift berfelben eingeseben werben. Zucleich werben alle erwaige unbefant e Realpracententen anfgeforbert ihrer vermeintelichen Ansprüche lansstene bes jum lebten Getmit anzumeiben und zu juftificie ben, widrigenfalls fie mit benfelben pacludier werben und ber Besittel ohne weiteres auf ben neuen Ansaufer umgeschrieben wirb.

Dineladen, ben 15. Mary 1825.

Ronigl. Preus. Gerichte, Commiffion:

v. b. Mard.

Difener Mrreft.

414.

Rachbem per decretum vom gien b. Mr. Kraft bes, ber unterzeichnefen Peborde Offener Arrek ertheiten Commissorit, ver Concurs über ben Rachins bes hierselbst verstorbenen Provi. bes ie Schlassentweisters Schlasbaum verbangt worden, werden alle und jede, welche von dem Ge, baum. meinschuldner erwas an Gelde, Sachen Effecen oder Briefichisten sinter sich beben, hierdurch ausgefordert, dovon nicht bas Mindeste an Jemanden zu verabiolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichte davon fordersamst- tresliche Avzeite zu machen und die Gelder oder Sachen mit Vorbehale ihrer baram habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliesern, widrigenfalls, das wenn bennoch einem Oritten eiwas bezahlt, wet ausgeanswortet wurde, dieses für nicht geschehen geachtet und zum Gesten der Masse anderweit beigerteben werden wird

Benn aber 3 biber folder Beiber ober Sachen biefelben verschweigen und gurud. baleen folleen, werden fie noch auferbem aller ihrer baran habenben Unterpfande. und

amberer Mechte tur verluitig erflart merben.

Befel, ben 9: Februar 1825.

Ronigl. Preuf. Banb, und Stabigericht:

Montag ben 25ften April und folgende Tage, Morgens 9 Uhr, follen burch ben 472. unterzeichneten Rotar auf bem hammichen hofe ju Kellen bei Gleve, sammilide hause nerkan von mobilien und Adergerathe, 9 Pferbe, 40 Seud hornvieh, 68 Schaafe. 4 Schweine auf Mobilien. 8 Monat Kredit gegen binreichende wurgschaftsleistung, meistbiesend verlauft werden.

Cleve, ben 23. Mary 1825.

Effer 8.

413.	Mittwoch ben 13ten April , Bormittage neun Uhr, wird Unterfdriebener in feiner											
Berbing Im	Amtokube minbefibietenb verdingen:											
Gerrespetin.	2) Die Unlagen breier fleinernen Durchlaffe auf verfchiebenen Gemeinbewegen, ver-											
	auschlagt ju											
	b) die Reparaturen:											
	1) an der Schule babier fur											
	2, an ber Schule ju Meyereberg 92 - 15 -											
•	c) bie Anschaffang einiger Ulenftlien in ber tatholifchen Schule											
	il) bie Anlage eines Steeges, einer Bafcbant fammt Bachter.											
	bauschen auf hiefiger Stadtbleiche, veranschlagt ju 31 - 20 -											
	Roften Anschläge und Bebingniffe find bis jum Berbings . Lermine einzusehen											
	Gerrebeim , am 27. Marg 1825. beim Burgermeifter Leven.											

414. Der Bau eines in Opladen ju errichtenden Arresthauses, welcher ju 2631 Able. Ban Berbingju 15 Sgr. 1 Pfen verauschlagt ift, soll Dienstag ben 19ten April, Rachmittags 3 Ubr, Doladen, auf ber bafigen Bargermeisterei vor bem Unterzeichneten offentlich bem Wenigstorderns ben verdungen werben.

Plan und Roften. Unichlag liegen bei gedachter Stelle gur vorläufigen Ginficht offen. — Fabige Unternehmer, welche genagenbe Sicherheit fur bie Ausführung unchzu weisen vermogen, wollen fich in ber bestimmen Lagestahrt einfinden.

Solingen, ben 26. Darg 1825.

Der Canbrath: von Sauer.

415. Wobilien verdauf zu Wajel. Mm Mittwoch ben 13. Aprit b. J. bes Nachmittags um 1 Uhr, follen in ber Bebaufung herrn Friedrich Tenbaff auf ber Bauftraße, zwei Pferde, Pferdengeschirr, eine Karre, ein Magen, Adergerathe, Binn- und Kapiergeschier, Comode, Spiezel, Ofen, Porzellan, Suble, Kleiberkaften, Bettkellen, Betten, Leinen, 1000 Pfund hen und mehrere Gegenstände öffentlich ben Meistbierenden verlauft werden.
Mefel, den 23. März 1825.

Der Berichts Anctionator: Arnolbi.

416. Geluch. In einer bedeutenden Manufadeurwaaren handlung in einer Stadt am Rieberrhein wird noch ein Gehülfe als Lehrling von circa 15 bis 16 Jahren, der fich im Rechnen und Schreiben bereits geübt hat und von ordentlicher Familie ift, gegen annehmbare Bedingungen gesucht; das Rabere ift mundlich oder in porcofreien Briefen bei ber Expedition biefes Blattes zu erfahren.

497. Bertanf m Rect. Samftag, ben 16. April, b. 3., 10 Uhr, Morgens, laft ber Gigenthamer, von bem, auf bem Rheine gererummerten Floffe, am Saafe bes unterzeichneten Bucionarors, nachverzeichnete, in bi-figer Gegend angetriebenen Golger, ben Meikbietenden, gegen gleich baare beziehlung, öffentlich verfaufen.

Ein gu Saffen gelegener Rrummer, swei gu Grieterbufch gelegene Gichenbaume und sin besgleichen ju Dornid gelegener Baum.

Rete, ben 26, Mary 1825.

Belthupfen.

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 33.

Duffelborf, Sonnabenb, am 2. Upril 1825.

Ebictal. Citatton. Heber Die Balfte ber Raufgelber nachbenannter, jur Salfte von den Minorennen Stietal Citation Den Erben bes Rantons. Empfangers Anton Beinbagen befeffenen Grundftude, gld:

a) bes, theils in ber Bemeinde Dinstaden, theils in ber Gemeinde Balfum gelegenen Aderlandes, bas große Stud genannt, groß circa 14 Morgen Gievifc, ad 1185 Thir. Berl. Courant :

b) ber in ber Gemeinde Gotterswoderbamm gelegenen Beibe, ber hugmannefchlag

genaunt, groß 6 Morgen 418 Ruthen hollandifc, ad 2785 Thir. Berl. Courant; c) ber ju Bulfum gelegenen Beibe, Lollner. und Druffen, Ramp genannt, groß eirea 3 Morgen hollandich, ad 1700 Thir. Berl Courant;

d) ber ju Diesfeld gelegenen Pilletamps Rathe, groß 2 Morgen 282 Ruthen, ad

602 Thir. 9 Sgr 6 Pfen. Berf Courant; . e) bes in ber Rommine Balfam gelegenen Aderlanbes, Fol. 3. Rr. 108. unb 107. ber Charte roß 1 Morgen 367 Ruthen battenb, ad 150 Thir. Berl. Conrant;

D ber in ber geldmart Dinsladen am Befelfden Bree gelegenen Beibe, Fol. 4. Rr. 14. ber Chacte, groß 567 Ratben, ad 308 Ehir. Derl Courant;

g) bes ju Boerbe gelegenen Bufdmannehofes, groß 35 Morgen 580 Ruthen, ad 1720 Thir, Beri Courant;

ift in Ermangelung einer gutliden Bereinfaung aber Die Deforitat ber Sppotbelengiane biger ber Liquidatione. Diogeg eroffnet. Es merben baber alle biejenigen, melde fin. fpruche an biefen Raufgelbern machen, bierburch vorgeliben, in bem bagit auf ben 19. Bult. Bormirtage 10 Ubr. an biefiger Gerichteftelle vor unferem Deputirten Beren ganbe und Stadtgerichte. Affeffor Conati angefetten Termin ibre forberungen perionlic ober Durch julagige Bevollmachtigte, wogu benfelben bie bei bem biefigen Bericht fungirenben herrn Juftig. Rommiffarien Emtes, Carp, Sobbibl , te Peerbt und von be Ball vergee folagen werben , gebabrend angumelben und beren Richtigfeit, befonbers auch beren Borjugerechte nachzuweifen, unter ber Barnung, bag bie Mus-fribeneen mit ihren Unfpruden an biefen Raufgelbern practuniet und ihnen ein emigee Geellichweigen nicht allein gegen bie Rauf'r ber Grun'frude, fonbern auch gegen bie Glaubiger, unter benen die Raufgelber vertheilt werben, auferlegt werben wirb.

" Befet, ben 2. Marg 1825.

Ronigl Preug, Banb und Stadte Gericht: gent.

Bertanfe. Mujeige. Muf Antrag ber Erbinteroffenten foll bas won ber verftorbenen Bittme Lehmann Beitaufe-mirige nachgelaffene, ju 460 Thir. gerichtich abgefcabte Bobnhaus am Fleegen Thor sub De 349. birfetoft Bebufe Außeinanderfebung, unter Ginwilligung ber Dbeivormund. fonft. im Bege ber fretwilligen Subhaftation in zwei Bietunge-Terminen, ben b. Mai c. Bermittage 41 Uhr, und am 10 Auni a. Bormittage 11 Uhr, mon bem: Depatirten:

herrn Affeffor hering meinbiefend vertauft werben. Babinniefabige-Raufliebhaber wire ben bieren eingelaben, und tonnen bie Bormarben am Aushang por bem Berichise Local einieben

Befel, ben 26. Februar 1825.

Ronigl. Preuf. Pand. und Stabt. Gericht: Rent.

Ridier.

4 10. Deffentlichet Muigebot.

Deffentlice & Aufgebot. Radbem berjenige Theil bes vom vormaligen Abminiftrater Delfof auf Dony in Frantreich vermalteten Maggins won Deden, Marragen und andere Militair . Effefen . welcher fpaterbin bem angeordneten Carator herrn Juftig. Rommiffarine van be 28:Il jur Aufbewahrung abermiefen gewesen, auf beffen Antrag burch offentliche Buction vertauft, und biefer Erles von eirea 2204 Thir. 15 Sgr. 4 Pf. jum Jubicial Depofito. genommen worden, ohne bag bie Eigenthamer fich bie jest jum Empfang biefer Raufe gelber gemelbet und geborig legitimire haben, fo werben hiermit alle unbefannte Depomeinen, aufgeforbert, ihre vermeintlichen Anspruche fpateftene in termino ben 11. 3alp c. Bormittags 11 Ubr, wor unferm befonbere ernannten Deputirten herrn Land . und Stadtgerichts Affeffor hering geltend ju machen, widrigenfalls fie berfeiben in Contu-maciam fur verluftig ertiart, und fammtliche Belber bem Fiecus als herrenlofe Cache Jugefprechen und an bie Staatstaffe abgeliefert merben.

Wefel, ben 12. Mars 1825.

Ronigl Breuf Panb. und Stabt. Bericht : gent.

Richter.

421 Mertauf eines 1 bet Levelaer.

Freiwiniger Bertauf eines Guts ju Betten bei Revelaer, Theilungshalber foll ber gu Betten, im Rreife Gelbern, gelegene Banerbof, Butein Betten genannt Odipbont, öffentlich an ben Deiftbietenben vertauft merben Diefer Dof ift groß, an Aderland 85 Morgen, an Biefe und heubenbe 44 Morgen, swei Bufde haltenb 6 Morgen, worin 600 Eichenftamme, an Schlagholg 12 Morgen, und 43 Morgen helbegrund (alles briliche Morgen au 150 Ruthen) Bobnhaus, Scheune und Schafftall find in febr gutem Stanbe.

Der erfte Termin wird am 13 April und ber befinitive Bufchlag am 11. Dat b. 3. , jedesmal Bormittage 10 Uhr, bei bem Berrn Gaftwirib Cremeren ju Revelaer, Statt finden.

Die naberen Bedingungen find in ber Amteflube bes unterzeichneten Rotare ju God einzufeben.

God, ben 24. Mary 1825.

Reiberboff.

A23. Bertanf von tonfilitem Bagten.

Am Freitag ben 22. April b. 3. Bormittage 10 Uhr, follen in bem Gefchafte los cale ber unterzeichneten Beborbe 41, wegen Bollvergebens in Befchlag genommenen Riften, Randis-Bader an ben Meiftbietenben offentlich verlauft werben. Die Bormarben liegen in ber Umteftube jebem jur Ginficht offen, Duisburg, ben 28. Mars 1825.

> Ronigl, Baupt . Stener . Amt :" Claufe witg. Bovel. 19: Bloem.

423. Dedmannide. Babbagariog.

Subbafations . Datent. Die Bittme und Erben Gberhard Dedmann wollen ihre liegenbe Granbe, als: 1) bas auf bem alten Warft Der. 161. ju allerlei Gewerbe voribeilfaft gelegene, mis einer Schenne verfebene, ju 473 Abir. 71 Sgr. tax'rte Saus und Erbe; a) eiren in ber Mapenbell gelegemen, ju 75 Thir tartrien Garten; 3) bas a Morgen a Ruthen boltenbe, im hadland swifden Gorife. Rupper und Math Schurmann gelegene, ju 200 Thir ab. gefchapte land und 41 Morgen neben Blumentampe Banb auf bem. Canbe gelegen gu 7 Thir. tarirt, freiwillig jur Bejabing ibrer Schulben, in termino ben 19ten Dat c. bes Rachmittage um g Uhr, unter Affifteng bes Gerichte bei bem herrn Bader Breffer auf bem Beinbaus . Martt jum Bertauf aussehen , wogn Reufluftige - bie tie bem affigirten Parent beigeingten Bormarben, auch in ber Gerichts , Registratur einf ben tone nen einladet, bas gand . und Stabt . Bericht.

Duisburg, ben at. Ribruar 1825.

Reller.

Subbaffations. Datent. Muf ben Antrag ber Ronfal. Sochiebl. Regierung in Duffelborf und auf Betreiben Bertauf bes bes heern Domanen. Rathe Boltere bafelbft, foll folgenber bem Aderemann Jacob Deters, ober Sardberg ju Rabbergerhof, Burgermeifterei Langenfelb, jugeboriger, in ber jahrlichen Kanberger. Grundfleuer ju 143 Thaler a6 Sgr 6 Pfen. veranschlagter, in ber Gemeinde Mon. Dofe. beim, Friedensgerichte Richrath, Rreis Colingen, an ber bon Langenfelb nach Monbeim führenben ganbftrage gelegener Beters, ober Rabbergerhof.

Das Bobubans ftebt frei erbaut, bat zwei Etagen, mit einem rund um, von Defonomie. Gebauben aufgeführt, welche theils in Siein und theils in Reihmanten aufgeführt und mit Pfannen gebedt finb, eingeschloffenen hofplat und wird von bem Shuibner Barbberg felbft bewohnt, und mit ben baju geborigen 239 Morgen 991 Din-

ben Grundftuden benute, ale: 1) Gebaubeplate, bof, Baumbef und Garten, 5 Morgen 43f Ruthen; 2) Aderland: a) am hofe 4 Morgen 1124 Ruthen, - b) bofelbft 85 Morgen 1 Ruthe, - c) am Dotbofe Ader 13 Morgen 14t Ruthen, - d) bas Ramp. chen i Morgen 98 Ruiben, - e) an ber Monbetmer Lanbftrafe in Morgen Deiben is Morgen raof Ruthen , — h) an ber Ralthede 6 Morgen 1981 Rus then, - i) bafelbft, und bie afte Lanbftraffe is Morgen ras Ruthen;

5) Rottland: 2) in ber Baumberger Lobe a Morgen 881 Ruthen, - b) tafelbft

2 Morgen 134f Ruthen;

4) Diefe: ber Grafbanden 8 Morgen 14 Ruthen;

5) holgungen: a) in ber Raltbede ja Morgen 34 Ruthen, - b) bie Raltbede

a Morgen 128 Ruthen.

Freitag ben roten Juni biefes Jahrs, Rachmittags o Ubr, in ber offentlichen Signing bes Friedensgerichts ju Richrath, fur bas gethane Erfigebot von 3000 Berliner Thaler jum Bertaufe ausgefest und bem Deiftbietenden jugefdlagen werben Die And. sige ber Steuerrolle, fo wie bie Raufbedingungen find auf hiefiger Berichtfchreibes ret einzufeben.

Langenfeld, Gemeinde Midrath, ben a5. Februar 1205.

Der Ronigi. Friedendrichter : von Prangbe.

Befanntmadung. 204. Das Guratorium bes Maifenhaufes hierfelbe beabsichtigt bas bemfelben jugeborige, Sausvertauf. en hiefiger Stade an bem Martie und ber Defftrage gelegene, mit Rr. 203. bezeichnete Dans entweber ju verlaufen ober anberweit ju verpachten.

Bu einem und anderm wird bierburch ein Termin auf Donnerflag ben 14ten April b. 3., Bormittage 11 Uhr, auf hiefigem Rathhaufe anbergumt, in welchem Luftiras genbe fich einfinden mollen.

Bon ben nabern Bedingungen fann auf bem Bargermeifter. Amte Ginficht nommen werben.

Rees, den 28. Mary 1825.

Das Curatorium bes Baifenbaufes.

426 Berpachtung Auf bem Sute Bittenstein in hamminteln obnweit Befel wird mit St. Petri 1826 bie febr gute Pachterwohnung nebit Scheune, Brau- und Brennhaus mit bem ju beiben lepteren gehörigen Gerathe pachtlos, und wird biefes, bas zugleich wegen seiner Lage an ber Landstraße ein gut gelegenes Birthebaus ift, nebst 22 hollandischen Morgen Acerland, holzgewächs und huthung am 13. Mai b. 3. Morgens 10 Uhr, an meinem Sause meistbietend auf 12 Jahren verpachtet werben, wozu die Pachtbedingungen täglich hier einzusehen sind.

Bittenftein, ben 19. Marg 1825.

Bermittmete: v. Beder.

437-

Das von mir verfeetigte Fabrifat von emailirten eifernen Rochgeschirr ift von bem hochiebt. Konigl. Mediginal Collegio in Coblenz, auf ben Betrieb ber Renigl. hoben Regierung zu Duffelborf geborig untersucht und von gedachtem Collegio eretaunt worden:

"das baffelbe ju jedem Gebrauch in den hausbaleungen und in der Ruche, ohne "allen Rachtheil fur die Gefundheit benutt werden tonne, und daß folches wegen ", ber Festigkeit und Dauerhaftigkeit seiner Glasur allgemein empfohien zu were, ben verdiene."

3d bringe biefes jur allegemeinen Belanntmachung, und verfichere allen benen, die mich mit ihren Auftragen beehren wollen, Die jufriedenfte Bebienung.

Eiberfeld, ben 25. Mary 1825.

Dbige Entscheidung bes hochlobiiden Ronigl. Debiginal Collegio wird als rich.

Giberfelb, ben 25. Dary 1825.

Der Dberbargermeifter: Braning.

428.

Das Ronigt. bobe Ministerium ber Griftlichen . und Unterrichts . Angelegenheiten

hat ben Gebrauch von ,, Kohlraufd: Bentiche Gefcichte" (in ten brei Abtbeilungen) für bie Schulen bes preußischen Staares auf's Neue genehmige, und zwar bie erfte und zweite Abtheilung in ber fechsten, die britte aber auch in ber fünften (neuesten)

Auflage

Ja Bejug auf meine Anzeige vom iften Rovember 1821 wiederhole ich nochmals, bag ber Muszug aus obigem Lehrbuche: "Anrze Darftellung ber dentiches Beschichte für Elementarschulen beg.beitet" so wie ber "Ehro no iog te sche Ubrig ber all gemeinen Weltgeschichte" in dem nunmebro aufgehobenen Be bote nicht mit begriffen waren; zugleich empf.ble ich ben zu biesem, fast in allen Schilen Deutschlands einzesädeten, kibris gehörigen "hiftorischen Mitas" in zehn Bistern bei ben wohl Schulbirez ionen ze.

Ciberfeld, ben 21. Dary 1825.

Bafdler.

427.

Indem wir dieses unser Batt, der ferneen gutigen Theilnabme und Berudfichtis gung eines verehrten Publitums bestend empfehlen haben wir die Stre, die Anzeige hind gugustugen bas wir von beute an, einige Prodeblatier ausgeben, die man in allen gestehrt en Bereinen und Lese Gesellschaft en, so wie in den vornehmiten Gaste und Weinhäusern aufgeligt sinden wird. Wir bitten um geschlige Beachtung der Beränderung, die in der Redaction eintreten soft. Der Preis des Siatres ist viertels jahrig 1 Thir. 4 Sgr. mit Ensblug des Stenpels; die Enrud ingegehühren für die Beile 1 Sgr; das Udonnement findet eaglich auf allen Königl Poplamiern Ctatt.

Bonn, ben 22 Mit; 1825. .. Die Expedition ber Bonner Beitung.

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 34.

Duffeldorf, Dienstag, am 5. April 1825.

Anf ben Antrag eines Glaubigere ift megen Unjulanglichfeit und nicht feftflebenber Rangordnung, uber bas von bem Raufer Unton Ribber beponirte Ranfgelb ber fubba' Liquibations. flirten, ber Witime und ben Erben Broering gehorig gewesenen, im Wertherbruch Biojest über bas gelegenen Anippenbargeftatte, jum Betrage von 1625 Thir. Preus. Court., jugleich auch Laufgelb und eventualiter über bie in Sachen Broering wiber van Gelber zwischen bem Liquibaten bie Gutstebewind bem Lettern, ale vormaligen Pachter ftreitigen und jum Deposito eingezogenen venburgefidtes Guterevenften ad 160 Rible, ber Liquibations, Projes eröffnet worben. Cammiliche ju Berthet. Glaubiger werben baber aufgeforbert in bem por bem Deputirten land. und Ctabt. brud. Berichte Direftor Dulbener auf ben 6 Juli c. a. Morgens 10 Uhr, in bem biefigen Geriches fotal angefesten Termin, entweber in Derfon, ober burch einen julafffgen Bivollmachtigten, woju bie herrn Juilis Commiffarien Rraft, Carp und Sugg bier und Belibunfen ju Rees in Borfchlag gebracht werben, ihre Anfpruche an bas Grunds ftud, ober die Raufgelber und die Buterevenden gebubrent anzumelben und beren Riche tigfeit nachzuweifen, unter ber Barnung, bag bie Ausbleibenben mir ihren Aufpruchen praffubirt und thuen bamit ein emiges Stiffcmeigen, fomohl gegen ben Raufer ale bie Glaubiger, unter welche bie gedachten Geiber vertbeilt werben, auferlegt werben foll. Emmerich, im Ronigl. Land, und Stadt Gericht, ben 18. Januar 1825.

42I.

Difener. Arreft.

Da aber bas Bermogen ber Bittme bes Predigers Biebenfelb in Branen bei Bes Offener Arreft. fel per Decretum vom bentigen Zage Ronture eroffne: ift, fo wird allen, welche von ber Gemeinschulbnerin eimas an Gelbe. Sachen, Effecten ober Briefichafien binter fic haben, hiermit angebeutet, ber Gemeinschulonerin nicht bas Minbete bavon ju verabe tolgen, vielmehr bem Dberlanbee. Gerichte bavon forberfamft trenlich Unjeige gu machen, und bie Gelber ober Sachen, jeboch mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte in bas Depositum abjuliefern.

Sollte bennoch bavon ber Gemeinschuldnerin etwas bezahlt ober ausgeantwortet werben, fo wird biefes fur nicht gefcheben geachtet, und baffelbe jum Beften ber Daffe

anbermeit beigetrieben werben. Wenn aber ber Juhaber folder Belber ober Saden biefelben verfdweigen ober gus rudhalten follte, fo wird berfelbe noch außerdem alles feines baran habenben Unterpfanbes und anbern Rechts fur verluftig erflart merben.

Damm, ben 15. Mary 1825. Roniglich Preufifches Dber. Landes , Gericht: v. Rappard.

. 22 Ogr. 6 Pf. Taxa et Sig. . . mundo . * insin . .

432. Denbof in Brunen.

Den Glaubigern ber Bittme bes Predigers Biebenfelb in Brunen bei Defel mirb Ebiftel Pabung bierburch befannt gemacht, bag nachbem burch bas Defret vom bentigen Zage über beren Bermogen, auf ben Anerag zweier Glaubiger, ber Korfure ereffnet, ein Termin auf ber Wirtme bes ben 9 Juni a. c. h. XI vor bem herrn Dber, Landes, Gerichte Affeffor Bosmindel Predigers Bies angefest morden ift, in welchem fammiliche Greditoren ihre Unfpruche an Die Concurs. maffe gebibrend gemelben und beren Richtigfeit nachweifen fellen Commiliche Glaue biger werben baber porgelaben, in tiefem Termine entweber perfoulich ober burch einen julafigen mit geboriger Bollmacht und vollftanbiger Information ju verfebenben aus ber Babl ber biefigen Juftig . Rommiffarien 3. C. Rath Cappell, 3. C. Beingmann, Dverbed ober Reffer I. ju mablenben Manbatar ju ericheinen.

Derjenige, welcher in Diefem Termine nicht erfcheint, wird mit allen Forberungen an bie Maffe praclubirt und ibm teebalb gegen bie übrigen Blaubiger ein emiges Stiff.

ichweigen auferlegt werben.

Damm, ben 15. Daig 1825.

Roniglich Preugliches Dber Lanbes Gericht : v. Rappard.

Taxa et Sig. . . . 22 Sgr. 6 Pf. mundo . . 6 , . 2 ,, insin. 28 Egr. 9 Df.

433. Soll Berfauf Lu Befel.

Es follen am Dienfing ben 19. April c. bes Bormittags um 11 libr, an bem Baufe bes unterschriebenen Juftig-Rommiffer und Ro ar folgende Floghotger offentlich verfauft und ben Deiftbierenben jugefchlagen werben :

1) An Eichenholg: a) ein Stamm 57 guß lang, 16 à 18 Boll ftort; b) ein Stamm 50 Fuß lang 16 à 18 3oft ftart; c) ein Stamm 55 Ruff lang, 16 à 18 3of

ftart nebit einem Stud Mangenfort.

2) An Tannenhoff : a] ein Stamm 45 guß lang, 9 a 10 3oll fart; b] ein Stamm 67 guß lang , 28 à 22 Boll ftart , fammtlice Stamme an bem Blauenhaufe bei Gotterswiderhamm gegen Rheinberg über liegenb; und

3) ein Stud Baagenfdott, liegenb auf bem Rheinemarb ju glaren, weehalb Rauf. luftige baju eingelaben merten

Befel, ben 30. Dary 1825.

Emtes.

434-Bertauf bes Ceriunes. Botten

Subbafations. Batent.

Der in ber Gemeinde Copinghofen belegene, ben Erben Johann Terjung queble rige ju 1289 Thir. preug. Conrant gerichtlich abgeichabte Zerjungs Rotten, foll auf ben Antrag ber Erben und mit obervormunbichaftlicher Genehmigung theilungehalber offentlich, querft pargeflenweife, bemnachft auch im Gangen jum Beitaufe ausgefest und bem Deiftbietenben jugefchlagen werben.

Der einzige Bietungs . Termin bagu ift auf ben grien Dai, Radmittagt a Ubr, in ber Bebaufung bes Birthe herrn Rirchboltes ju Eppingbofen, por bem Deputirten herrn Referendar Merrem angefest, woju befit, und jablungbfabige Raufluftige mit bem Bemerten eincelaben werben, bag Tare und Borwarben taglich in Anferer Regis fragur eingefeben werben tonnen. Zugleich werben alle etwaige Realpratenbenien, welche an biefem Rotten irgent einen Unipruch ju haben vermeinen, bierburch aufgefordert, folden fpateftene bie jum Bietungs Zermine augumelben, wibrigenfalls fie praclubirt und ihnen bamit ein emiges Stillschweigen auferlegt werben foll.

Broid, ben 1. Dary 1825

Fürftliches Gericht ber herrichaft Broich: Bilger.

Sarama.

Subbaffatione. Datent.

435-

Muf ben Untrag ber in Rotterbam mobnenden Rauffeute Durfelen und Compagnie Dertauf in wiber ben bier wohnenben Raufmann: Derein Loofen foll tas, biefem jugeborige, vor Reut. ibm bewohnte, babier, im Friedensgerichte Begirt und Rreife Reug, auf ber Derftrage swiften Beders und Remmerich gelegene, B. Rr. 47 gezeichnete baus mit Bubebor, welches außer bem Erbgeichog einen Erod bar, von Geeiren gebaut und mit Echiefer nebedt: vorn an ber Dberftraße ungetabr 34 Fuß breit ift, und im Erdgefchof eine Shar und 3 Fenftern, und im erften Stod 4 Fenftern bat; nebft tem gu bicfem Saufe geborigen Sintergebaube, welches zwischen Beders und Schmif an die Rlariffenftraße foiest, außer bem Erbgeichoffe zwei Grod bat, von Steinen gebaut und mit Biegeln gebedt, und an tiefer Etrafe ungefahr 30 guft breit ift, ein Einfahrteibor, eine Ebur nub brei Fenflern im Erbgefcoffe, im erften Stock fiche Renftern und im zweiten Stod eben fo viele Ferfter bat, welches gu gebn Thir. 19 Gar. 8 Pfen. in ber Grund. ftener. Rolle fur 1824. angefdiagen , vor bem Ronigl Reiebevegericht ju Reuf in beffen Sigungsfaale im Rathbaufe babier am Canflag ben 7ien Wal 1825. um 10 Ubr Bore mittage, far bae von ben Glaubigern gemachte Erfigebot von 1000 Thaler effentlich ausgesett, und an ben Deiftbietenben jugefchlagen verten. Der Ausjug ber Steuer. Roffe, fo wie die Rauf. Ledingungen find in ber biefigen Friedenegerichtsfdreiberei ein-

Reug; ben og. Januar 1804.

Der Friebensrichter: Beder .

Subbaftations. Patent. Bur Andelnanberfetung ber Rinber ber verftorbenen Cheleute Gaftwirthe Endy. Beiffeifde Berm. Breffer follen folgende ihnen anflantige bier liegende Grunde: .) bas auf ber gabbafations. Dberftrafte febr portheilbaft gelegene febr aut eingerichtete, mit Etallungen, Remifen, Cade. und fonstigen Rebengebauben verfebene ju .737 R bir 9 Ggr. 2 Pf. tarirte Saus und Erbe; 2) bas auf ber Burg Rr. 88 von ben Gebridern hoffen bewohnte, mit ber Stallung ju 853 Mitte. a Gar taxirte Sous; 3) bas gleich babei gelegene ju 277 Mible. I Sgr. taxirre Braubaus; 4) bie in ber Rublingsgaffe gelegene, mit einem Schoppen und Garten versebene ju 880 Ribir. 9 Sgr a Pf. taxirte Scheune; 5) bas auf ber Burg und Jorifcaffe Rr. 98. gelegene, vom Bader Rapper bewohnte, mit ber Stallung an ber fleinen Rirche verfebene ju 9:8 Rtblr. 18 Egr tarirte Saus; 6) bas an ber Kirchtefetrerne Rr. 145 gelegene in 418 Rible na Sgr. toxirie Bohnhaub; 7) Die in der Gfelt Dorre gelegene ju 175 Riblr. 12 Sgr. tarirte Echeune; 8) . Dor. gen Bauland am Ratingtaumden Beg neben Berger und Fifder farirt 6 Riblr. 16 Sgr.; 9) 2 Morgen 13 Rathen am Rrengmeg neben Erben Aibed, tarirt ju noo Ribir ; so) a Morgen am Dusfelber Rirchmeg reben Bilb. Boet taxlet av 96 Riblr. 4 Ggr. 8 Pf ; in ein Siud bito ibid neben Meyers Land von 143 Muifen taxirt ju 92 Reble 9 Sgr. 9 Pf.; 12) ein Stud Bauland am Steinenbuldden neben Domainen von il Morgen weirt ju 97 Ribir so Egr. 9 Pf; 13) ein Sind ibid am Raifings. baumden Beg von 23 Morgen neben herrn Juftigemm far Tenbering gelegen tarire gu 153 Rible 23 Ggr ; 14) ein bito auf bem Beblentamp neben Diepenbrud prb Gafthaus von a Morgen to Ruthen tolnifd jarirt ju 176 Ribir. 28 Egr ; 15, ein bito am holymeg fart it Morgen neben herrn Gaffer fom p. und Echlidum taxirt ju 96 Rtblr. 4 Ggr 8 Pf. 16) ein bito am Sundichenbi fcher Dea neben Gaftbaus a Dere gen ay Ruthen tarirt ju 115 Riblr. at Car ; 17 ein tito von 143 Riviben ibid ne-ben Elifabethen. Riofler. Fond torirt in 65 Riblr. a. Egr 6 Pf. 18) ein bito von & Morgen-am Rreutweg neben Gerhard Scholl und heger tarirt ju 103 Riblr. 25 Sgr. 4 Pf.; 19) t bito von 3 Morgen 47 Ruthen im fleinen Guberg neben Johann Beder tarire ju 184 Riblr 20 Sar; 20) if Morgen 20 Ruthen am Steines buichden neben Breffer und Gafthaus tariet ju 64 Rthir. 18 Sgr. 5 Pf.; 21) 21 Morgen a Rutfes

tolnifd am Dubfelber Bege gegen Domainen Banb tarirt ju 238 Rible. 13 Ggr. Pf ; 02) ein bito auf bem Bablentamp 12 Morgen a Ruthen neben herrn Dofraib Merrem tarirt ju 134 Athlir. 18 Sgr. 5 Pf ; 23) a Morgen 28 Ruthen am Sandichenbaider Bege neben Domainen und Gaftbaud tarirt ju 130 Riblr. 23 Sgr.; 24) 3 Do gen 108 Ruthen tolnifch im Caffelerfeld gwifden herm. Stod's und Domainen abgeicage ju 423 Rible. & Sgr.; 25: 2 Morgen 17 Ruthen auf ter Socht neben herrn Burgermeifter Schlegtenbal taxirt ju 157 Rebir. so Egr 9 Pf.; 26) 3 Morgen 27 Ruthen an ber Bolbtuble im Raffelerfelb neben Domainen , tarirt ju 350 Rible bert. Court. ; 27) 5 Morgen 57 Ruthen an ber Sichifden Strafe im Raffelerfeld, tarirt gu 442 Ribir 9 Egr.; 28) ein balber Morgen binter ber Goldfuble bafeibft, tarirt ju 6. Ribir. 16 Car ; 29) ein Garten von 46 Ruthen bollanbifch in ber Ratingbaume chen Straf:, tariet ju 61 Rible 16 Ggr. 1 Pf ; 30) ein bite am Linden. Ball, groß 1 Morgen tollnisch, tarirt ju 576 Riblr. 267 Sgr.; 31) ein bito von 54 Ruiben in ber Binbmublichen Strafe, tarirt ju 115 Athlr. 11 Sgr. 6 Pf.; 32) ein bito von 28 Ruthen am Musielber Beg neben Schlichum und Baifenhaus, tarirt ju 42 Riblr 9 Sgr. 2 Pf.; 33) eine Beibe auf ben Grunden am Rhein mit bem Unwachs 3 foln. PRorgen neben hummeffieps Diefe, taxirt ju 192 Riblr. 9 Sar. 2 Pf.; 34) ein Baums garten am Philosorben, Beg swifden Erben Rauchhols & Bintgens, tarirt III 1230 Rthir 20 Bgr. 4 Pf ; 35) ein bito von 4 tolnischen Morgen in ber Rentampfchen Strafe, neben herrn Limberg, tarirt ju 1076 Rthir, 164 Sgr.; 36) ein Baumgarten in ber fleinen Gu von 54 Meorgen neben Erben Berm Doblenede tarirt gu 1:92 Rthl. 9 Sar. 3 Pf; 37) eine Deide auf ber Docht ber Siubenteffel genanns 3! Morgen groft tarirt ju 576 Ribir. a6 Sgr. 8 Pf; 38) ber am Grapel Thor am Spring gelegene Baumgarten bie Spoi genannt tarirt ju 1076 Riblr. 263 Ggr ; 39) eine Biefe im Untelftein neben Erben Brinfmann und Bintgens 24 Morgen tolnich nach Abjug ber jabelichen Erbracht ad to Rible. jur Stna's Cammerei befdmere, tarire ju 76 Reble. 26 Gar 8 Pf ; 40) & Rabeling unb 3 Rubweiben aufm Schlid tarirt gu 500 Rible.; 41) 3 hufen Gewalds auf bem Duieburger Maibe jebe tarirt gu 333 Riffr 10 Ggr. freiwillig in zwei Zerminen von vier ju vier Boden jum Bertauf ausgefest merben. Die Bietunge Termine find auf ben 21. Marg c, und ben 18 Mpril a jebesmal Rache mittags um 4 Uhr, in bem Saufe bee Badermeifere Casp. herm. Breffer anberaumt und mo ber erfte Lag nicht binreicht wird ber folgende ju Gulfe genommen.

hierju laber Raufluftige bie bie Bormarben in ber Gerichte Reiftratur einfeben tonnen, ein, bas land. und Stadt. Bericht, Duisburg, ben 22. Februar 1825.

Reller.

Unterzeichneter empfiehlt fich mit beften Dachlepen , frifcher trierifder Raff, Sinfatur und landgipe, Eraf, fo wie roth, weiß und gelbe Erbe, ju ben billigften Preis 437. fen beftens. Bilbelm : Roffi.

Uerdingen, ben 1. April 1825.

Bu bem am 3. Mai b. 3. Morgens um 9 Uhr, am Saufe bes Johann Braam gu

Bofflich abzuhaltenen Erbentag ber Bufflich- Bylerichen Deichichau, werben bie filmmfabige Beerbren bieburch ergebenft eingelaben. B. Puplitbuifen, Deichgraff. Cleve, ben 1. April 1825.

439merfauf pen fonfisitrten BBaaren.

438. Erbentug.

> Mm Freitag ben 22. April b. 3 Bormittags 10 Uhr, follen in bem Gefchafts. 200 cale ber unterzeichneten Beborbe 41, wegen Bollvergebene in Befchlag genommenen Riften, Ranbis-Buder an ben Deiftbietenben offentich verlauft merben. Die Bormarben liegen in ber Amteftube jebem jur Ginficht offen, Duifburg, ben 28, Mary 1825.

Ronigl. Saupt . Steuer . Amt : Claufe witt. Bloema . 4 Donel.

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 35.

Duffeldorf, Connabend, am 9. April 1825.

Subbaftations, Batent. Auf Anfteben : a) ber Anna Giffabeth Bieften, Blittme von Arnold Fanten, Adere. merfauf von fran in ber Gemeinde Grefrath wohnhaft; b) des Beinrich Bieffen, Adersmann eben Grundfiden ju bafelbft wohnhafe; c) bes Johann Schmans, Adersmann ju Co. Subert wohnhaft, Grefreib und att Chemann ber Daria Raibarina Bieften; fammtlich extrabirenbe Glaubiger - wiber Enberic. Agnes Tophoven, Bittme des verlebten Peter Johann Bieften, Adersfrau in ber Demeinde Grefrath wohnhaft, sowohl in eigenem Ramen, wie auch ale Mutter und gefete liche Bormunberinn ihrer minberfahrigen Kinber, namentlich : hubert, Beinrich, Gibilla, Ratharina und Dechtilbis Bieften; fobant gegen beren großfabrige Rinter, ale Chriflian Bieften, Aderemann, und Anna Raibarina Bieften, lodiebin und beibe bei ibrer genannten Deutter wohnhaft; ferner atharina Elifabeib Bieften Chefrau bes Ratbias Derir, Aderemann ju Leuib mobnhaft, fammilich Sprothefar Schufbrer - follen nach. verzeichnete, theils in ber Gemeinbe Grefrath, theils in ber Gemeinte Lotberich, Fries benegerichte Begirt Lobberich, Rreis Rempen belegene, in ber biebjabrigen Granbfleuer ju 17 Loir. 10 Sgr. 5 Pf. veranschlagte und benannten Schulbnern geweinschafelich jugeborige Jumobilien, namlich: bas von ber Schuldnerinn Mutter feibit bewohnte fogenannte Jahnes Erbe, welches beftebr: 1) aus einem Bobnhaufe, Echenne, hofplat, Biefen, Solgemachs, Dbff. und Ge-

2) aus 30 Morgen Aderfand, gufammen liegend, theils in ber Gemeinbe Lobberich, theile in ber Gemeinde Grefraib, smiften ben aub Rr. 1. angegebenen Rachborn; Erifgebot 800 3) aus' 2 Morgen holgewacht, zwiichen lambert ben und bem Gemeinbemeg ; Erfigebot 20 4) aus 4 Morgen Biefe, ber neue Bend genannt, am Scheibungsgraben bes Cachteler von bem Grefrather Gemeintegebiete belegen; Erfigebot 20 5) and 2 Morgen holigewacht, Die haag genannt, neben ber holgung bes Jatob Aren; Erfigebot 20 6) aus 100 Ruiben Bolgemache, bie Bell Peiden genannt, einerfeite an ben, von Dullen nach hinebed ichrenden Weg, andererfeite an bie holiung von bolifleger anichiefend; Erfigebot . 20 7) aus i Morgen holgewacht, ber Tillmes, Defch genannt, neben Bil-10 berfeits an bie holgungen bes Bilbelm hormes anschiegenb; Erfigebot

Summa ber Erftgebote 1298 Thir. am Montag ben 41. Juli biefes Jahrs, Bormittags 9 Uhr, in ber öffentlichen Sigung bes Roniglichen Friedensgerichts ju Lobberich auf bem bortigen Rathhaufe, fur bie bier

oben bemerften von ben Glaubigern gemachten Erfigebote jum Berfanfe ausgeseht, und bem Deift und Legibierenben jugefchlogen werden.

Die Raufbedingungen, fo wie bie Musjuge aus ten betreffenben Steuer Rollen

fonnen auf ber biefigen Gerichiefchreiberet eingesehen werten.

Lobberich , ben 25. Mary 1825.

Reifden , Erftgebot

Der Ronigl. Fr'ebenbrichter: Gromps. Bur gleichlautenbe Ausfertigung , ber Berichischerber: Dublen.

Subbaftations. Patent. 441 Auf ben Antrag ber verwittweten Freifrau Rari Friedrich von Reufche, gebornen Maria Mertauf bes Johanna Catharina von Ingendoven, Rentuerinn, ju Gutten wohnhaft, ertrabirende granten. nab Dupothefar , manbigerinn - mider Die Anna Eva Cooces, Bitime Des verftorbenent Reifchen . Erbe Union Thiffen und beren Rinder, namentlich : 1) Peter Gerbard Thiffen; a; Catharina Bertrud Thiffen; 3) Maria Magbalena Thiffen; 4) Kornelius Thiffen; fammilich Uders. leute ju Boisbeim bomigilirt, Opporbefar. Schuldner - follen nachfolgende in ber Bemeinde Boisbeim, Burgermeifteret und Friedenegerichte , Begirf Labberich , Rreis Reme penbelegene, in ber biesjährigen Grundfleuer ju 16 Ebir. 6 Sgr. 9 Pfen veransichlagte und befagten Schuldnern gemeinschaftlich jugeborige Immobilien, als: 1. bas neben Rathias Reblen und Mathias Giefen gelegene , von ber Bittme Enton Thiffen feibft bewohnte fogenannte Franten . Erbchen, bestebend in : a) einem halben Saufe nebft Dof, Baumgarten und Befch swifden bem Broichweg und Rirdweg, ju einem gladen . Inbalte von ungefahr & Morgen. Das Saus, welches eine Etage enibalt, ift ungefahr 40 guf breit und beinahe von ber nam-lichen Liefe, von Biegelfteinen erbaut und mit Etrob gebede, bat in ber Froute eine Bausthure und 7 Genfter, an einer Ceite 3 und an ber andern I genfter, Erftgebot 200 Thir. b) einem Broid, ungefahr & Morgen groß, awifden bem Broichweg unb ber Retterbach, Erftgebot 32 . c) einem Grud Band, ungefahr 3 Morgen groß, swiften Mathias Reb. len und Mathias Giefen, Erftgebot IGO d) einem Stud Aderland, ungefahr 3 Morgen groß, feitig Mathias Biefen und Bittme Dorfes, E:figebot e) einen Morgen Buich im Lingerbuich, feitig Bittwe Dorfes und Lingen bof, Erftgebot f) einem Morgen Buich awifden Deter Tieles und Johann Retiden, 20 g) einem haiben Morgen Bufd gwifden Johann Reifden und Johann Retederichs, Erfigebot 10 Summa ber Erftgeboie 482 Thir. II. Das neben Bilbelm Gary und Johann Retfchen belegene, von Beinrich Debe Ien padameife bewohnte fogenannte Reifden. Erbe, beftebenb in : a) einem baiben Saufe nebft Garten, Sof, Baumgarten und Defc, gu einem Aladen. Inbalte von ungefahr ! Morgen fammt anschiefenbem Broid, ebenfalls ! Morgen groß. Das Saus ift einftodig, von Ziegelfteinen erbaue und mit Grob gebedt, ungefahr 40 Fas breit und 40 guf tief, bat an ber Seite eine hausthure, tu ber Fronte 3 und an ben Seiten 6 genfter und ift mit Dr. 150. bezeichnet, Erfigebot 180 Thir. b) 120 Ruthen land am Richmeg, feitig Peter Liefes und Johann Fried. riche, vorhauptig Johann Retiden und bem Beg, Erftgebot c) einem Morgen 30 Ruthen gand neben Bilbelm Ramps und Johann

d) 4 Morgen Aderland neben Johann Friebriche und ber Dochftrage, vor-

bauptig Wilhelm DiBen und Deinrich Pipers, Erfigebot

e) I Morgen Land zwischen Peter Tistes und Wishelm Gart, Erftgebot 10 Ahlr. f) einem Morgen 30 Ruthen Land neben Wilhelm Ramps und Johann Retschen, Erftgebot 20 — 21 Morgen Land zwischen Tiefes und Gebrüter Mobis, Erstgebot 8 — 1) 21 Morgen Busch in finf kleinen Studen, neben Peter Tistes und Johann Ketschen, Erstgebot 30 —

Summa ber Eritgebote 349 Thir. am Mittwoch ben 4ten Dai blefes Inhrs, Rachmittags a Uhr, in bee öffentlichen Sigung bes Königlichen Friedensgerichts zu Lobberich auf bem bortigen Rachbaufe, für bie hieroben bemerften von ber Glaubigerinn gemachten Erftoebore, zum Berlaufe aussgeseht und bem Meift. und Lettierenden zugef blagen werber.

Der vollidadige Auszug aus ber Greue. Rolle, fo wie die Raufbedingungen lies

gen auf ber biefigen Gerichtsichreiberei jur Ginficht offen.

Lobberich, ben 7. Januar 1825.

Der Ronigl. Friedens. Richter: Stompe.

Im 11. Juli 1825. Bormittags um 9 Uhr, follen die n chbeschriebenen, auf Unfu- Berfauf un chen bes in Koln wohnenden Mentners herrn Cornelius Joseph Freiheren von Gehr Zanten, ertrahrenden Gläubigers, gegen ben in Annten wohnenden Steuerennehmer herrn Gerra Gerbard Debrunn und beffen Chezutiun Theodora Boonings, Schuldner, in Beschlag genommenen Grundstude, wovon die unter A. B. C. bezeichneten in der Gemeinde Been, die unter D angegebenen, in der Gemeinde Barbt, alle im Kreise Gelbern und im Friedensgerichtebezirfe. Fauten liegen, vor dem unserzeichneren Friedenstichter, in bessen gewöhnlichen Sigungesalle bahier definitiv versteigers und zugeschiagen werden, namlich:

A. Der Geeremannehof, bestehend aus haus, Scheune, Garten, Baumgarien, Aderlandereien und Bufchen, jufammen 30 bollandifche Morgen und 316 Ruthen nach folgendem nabern Bergeichnisse, enthaltend namlich:

1) ein haus fammt Scheune, Garcen und Baumgarten, enthaltenb 482 Rutben;

2] 2 bolland. Morgen 497 Ruthen Aderland, einerfeits vom Dornemannshofe und andererfeits vom Beverhorft begrangt;

3] 10 bolland. Morgen 405 Ruthen Aderland, einerfeite an ben Svedenbof und Clevenbof, und andererfeite an Siegemantsbof und an Endidenbof anichiegenb;

4] 7 bolland. Morgen 371 Rutben Aderland, einerfeite an Die Becufche Candmebr,

andererfeits an ben Raiferebof anfchiegenb;

5] 753 Aren 88 Centiaren, ober 8 Morgen und 361 Ruifen Shlagholg, einerseits von bem hornemannetofe, andererseits von ber fleinen Zounis, ober bes herru Predigers Elfemans Lande begrangt.

Das bier oben befchriebene Adergut wird von bem Adermann Bermann

Bantreed pachtweise benugt.

B. Der Enbichenhof, beitebend and hausgebäulichkeiten, mit Stallung, Scheme, Gemufharten und einem ner angelegten Baumgarten, fammt ben bavon abhängenben Aderlandereien, Wiefen und Bafchen, enthaltend zufammen 23 holland. Morgen und 574 Ruthen, wovon bas nabere Berzeichnist folgendes ift, namlich:

1) ein Baus, mit Stallung, Scheune, Gemußgarten und einem nen angelegten Baum-

garten, enthaltenb jufammen 573 Ruiben;

D) ein holland. Morgen und 37 Rathen Strauchboly, einerhits an die Beensche Landwehr ober Gemeinde, und andererseits au bas Endschen Felb anschleßend, ber Schlag conannt;

5] 5 bolland. Morgen und 410 Ruthen Aderland, ber Schlag genannt, einerfeits miben bem Dornemaunshofe und andererfeits worn bem Straubholge am Ende fenhofe gelegen;

= 1200

4] 460 Uren unb 42 Centiaren ober 5 Morgen unb 159 Ruthen Biefen , gelegen einerfeits neben bem Dornemannshofe, andererfeits neben ber Beibernichen Canbftraffe:

5) 9 bolland. Morgen und 16 Ruthen Aderland, einerfeits an die Belberniche gand.

ftrafe und andererfeits an ben Geeremannohof anschießend;

6] 580 Ruthen Bufd, einerfeits an ben Geeremannshof und andererfeits ben Spedens bof anichiegenb.

Der gebachte Enbidenbof wird von bem Adermann Bermann Engelettrchen

als Pachter bewohnt.

C. 2in Aderlanb:

1) Ungefahr funf Bectaren und 10 Aren, umgeben mit einem Graben und mit Schlage boit, einerfeite von ben ganbereien ber Burg ju Binnendabl und andererfeite won jenen bes fogenannten Branbborftbofe begrangt;

2] Ungefahr 3 Dectaren und 40 aren Aderland, genannt Ellerstath, einerfeite an bas eben befdriebene Stud und an tie Kanbereien bes ic. Geftbuifen aufchieffenb. Diefe unter Buchftabe C. Rr. 1] und 2] befdriebenen gandereien werben von

bem obenermabnten hermann Bantreed pochtmeife benutt.

D. Gine Diefe, enthaltend ungefahr 94 Aren , einerfeits an ben Rheindamm, anbererfeits an Somithaufen ober bie fogenannte Rloffenweibe anfchiegenb. Diefe Diefe

mird von ben Cheleuten Debrunn felbft benuts.

Die vollftandigen Ausjuge aus ben Sienerrollen, gemäß welchen von ben in ber Gemeinde Been gelegenen Grundftuden eine Graudfteuer von 47 Thalern 9 Egr. 7 Pf. und von ber Biefe ju Beed eine Grunbfleuer von 13 Abir. 19 Sgr. 11 Pf entrichtet wird, und die Raufbedingungen find auf ber Gerichtefdreiberei bee biefigen Friedens. Beriches einzuseben.

Die erften Gebote bes Glaubigers find:

T. Muf fammtliche Grunbftade unter A. 1:00;

11. Huf jene unter B 1000;

Ill. Muf jene unter C. 300, unb.

IV. auf Die Bieje unter D. 100 Thaler Breug. Court. Eanten, ben 14. Mary 1825.

Belter.

Subbaftations, Patent. Muf ben Untrag bes gu Barmen wohnenben Raufmannes Johann Peter Brebt fr., 443. ale ertrabirenden Glaubigere, follen folgende, bem Schuldner Johann Engelbert wom Mertauf non Immebilien in Scheibt, Bleicher, gleichfalls ju Barmen mobnhaft, eigenthumlich jugeborige Immobitien, Barmon namlid:

1. Gine oberhalb ber jundchft befdriebenen Bleiche gelegene und an bie Bupper ans grangende Bleiche, überhaupt einen Morgen bunbert acht und zwanzig Ruthen haltenb,

nebft fammelichen barauf befindlichen Gebauben, und

II Eine zwei Morgen einbundert feche und gwanzig Ruthen haltenbe Bleiche, ans grangend nordwaris an bie vo beifubrenbe Girafe, fudmaris an bie Bupper, weftwarts an De Rafpar Dichelhaufenfchen Bleiche, und oftmarts an die Bleiche sub Rr. I., nebft

ben barauf befinolichen Gebauben, namlich : ad 1) einer von bem Schuloner felbft bewohnten oben mit einem Borgange, brei Bimmern und einem Speider verfebenen Bleichbutte, ferner in einem angebauten von bem Farber und Druder Daigas biefelbit, angepachteten garb. und Rochhaufe, anhabend im Innern eine Speicherfammer und einen Stall neben bem verbeiführenben Bege, ferner einen Trodenplag, fobann

ad 2) einer von bem biefigen garber Rafpar Bittenflein , Deinrichs Cobn', als Pachier befeffenen Dieichermobnung, enthaltenb im Erdgefchofe: eine Bieichbute nebft Eroden, und Schmiertamm:t; im erften Stodwer! einen Speicher, unter bemfelben

einen Borgang und brei Bimmer; welche Gebaude von poly erbant, mit Lehmwanden verfeben, und mit rothen Dad.

giegeln gebedt; benebens bas ad T) bezeichnete Rarb nub Rochbaus mit Biegelfieinen ausgemauert find;

im Bege ber gerichtlichen Subtaftation, Mittwoch ben gwanzigften April biefes Jahre, Bormittage neun Uhr, in bem Mudieng . 3tmmer bed biefigen Roniglichen Frie-

bensaerichte, an gewöhnlicher Stelle offentlich verlauet werben

Der Bufchlag Diefer fammtlichen, ju Barmen im Landfreis Elberfelb belegenen, und in ber Grondsteuer pro 1824. mit #4 Z.ir. 19 Sgr. 3 Pf. Berliner Courant hiefelbft veranschlagten Immobilien, wird auf bie Erfigebote bes Beren Glaubigers fur jene sub Rr. 1. von funf und zwanzig buntert Reicheibaler Berliner Courant, und fur jene sub Rr. 11. von zweitaufend Berliner Thaler an ben Deiftbierenden erfolgen, und firb bie betreffenben Raufbebingungen, nebft bem vollfianbigen Auszuge ber Steuerrolle, auf ber biefigen Rriedensberichte-Ed eiberet von beute an einzufeben.

Barmen, ben 18. Januar 1825.

Der Kriebendrichter, Juftigrath: Reinbad.

Thir. Sar. Df. Roften. Dibf. bes Subhaft Pat. 3 - -Stempel _ 5 -

Subbaffations. Patent.

Radbem bie Anfaufer ber Difenfathe ju Drevenad ber wieberbolten Aufforberun. Berfauf ber gen ungeabire nicht vollständig bie Raufgelber eingezahlt haben, ift vom Ertrabenten Difenstatbe ber Subnabation auf Refubballation ber Difenfaibe ju Drevenad angetragen, moju mir in Drevenad. einen Termin auf ben gien Dai c., Bormittage 11 Ubr, vor bem ernannten Deputirten Affeffor Bering angefest biben

Befig . und jablungefabia. Raufliebbaber merben baber eingelaben in biefem Termine ju erfdeinen und ibre Webote abjugeben. Zare und Raufbedingungen tonnen fo. wohl in ber Regiftratur bes Gerichts an ben Dochentagen, ale auch am Musbange bes

Berichts eingefeben merben.

Befel, ben 9. Februar 1825.

Ronigl. Preug. Band . und Stadtgericht :

Subbaftations . Datent. Muf ben Antrag eines eingetragenen Glaubigere, foll ber in ber Banerichaft Blub. Bertauf bes ren, eine Ctunde von Defet in ber Burgermeifterei Ringenberg unwett bie Rheine Grablebef jet belegene Stablebof offentlich in bret Terminen an biefiger Berichtsfielle, vor bem er. Ringonberg. nannten Deputirten herrn Affeffor Jagemann, und gmar :

1) den 9. Mai, Morgens in Uhr; a) ben 9. Juli, Morgens in Ubr;

3] ben 9. September, Morgens to Uhr, öffentlich feilgeboten werben. Diefer bof enibalt einen Giadenraum von at Morgen 558 Ruthen boldnbifd Daag, und ift ju 4431 Ribir. 8 Sgr. Breug. Courant gerichte lich gewürdiger. Bablanis, und befistäbige Raufliebbaber merten daber biermit eingela. ben, in ben anfleben en Terminen ju erscheinen, und ihre Gebote abjugeben. Zare und Raufbebing ingen tonnen jowohl am Ausbang bed Gerinte, als an ben Wochentagen in ber Regiftratur eingefeben merben.

Befel, ben 15. Februar 1825.

Ronigl. Preuf. ganb . und Stabts Bericht : Cent.

Midter.

446. Prantmerfde Subbaffatton. Subbaffations, Batent.

Es follen im Bege ter nothwenbigen Gubbaftation bie jum Ruttger Rrummer. fchen Concurfe geborigen in ber Felbmart Schermbed belegenen Grundftade, als:

a) ein Siud Aderland im fogenannten Bermintel, gol. 3. Rr. a36. ber Charte,

groß 194 Ruiben;

a) ein biro am Raifers. Seden Fol. 4. Rr. 47. ber Charte, groß nob Muthen;

3) eine Beibe an ber Biegelbutte Rol. 7. Der. 17. ber Charre, groß : Morgen 400 Rutben , und

4) ein neben ber Beibe belegenes Pargel Riebermalb, groß eirea 300 Ruiben, und jufammen in 35.4 Tole. 4 Ggr. preuf. Courant gerichtlich gewurbige, In einem Termine und juar ben 3often Dat c , Bormittage 11 Uhr, vor ber Gerichtstagt. Deputation ju Schermbed offentlich an den Meifibietenben verlauft werben.

Befig. und gablungefabige Raufliebhaber werben baber eingelaben ibre Bebote abe jugeben und wird, ibnen jugleich befantt gemacht, bag nach ben befoubern Bertaufte

Bedingungen feine Rachgebore Statt finden.

Endlich werden alle und jede unbefannte Realpratendenten aufgeforbere, fpateftens bis im Terinme ihre erwanigen Unfpritche on biefen Grundftiden anzumelben, wibrie genfalls fie Damit auf imme: werben praciudirt werden.

Befel, ben 11. Februar 1825.

Ronigt. Preug. Pand. unb Sinbtgericht: lent.

447. Bi tergemeinte Khaft.

Befanntmadung. Da ber fabifche SonNebrer Rathan Unger aus Wefel gnfolge gerichtlichen Bertrages vom 23. Juli 1821. mit feiner bamaligen Berlobten Beme Rabn bie ebeliche Burergemeinschaft autigeschloffen, Dingegen Die Gemeinschaft bes ebelichen Ermerbes tine gelührt bat, io miro bied ber gefestichen Borideift gemag, biermit jur offentlichen Runde cebracht.

2B. fel, ben 12. Mary 1825.

Roufgl. Breug. Land . und Stadt-Bericht: L'ent.

Merfouf bee Odm Bichen Daufes.

Subbaffarions. Patent Da ber Antaufer bis ju Crudenburg belegenen Carl Somitifchen Saufes Rr. 400 und bed in der Feldmart Drevenad belegenen Aderlandes fol a. Re 84 ber Charte, nicht die Rauigelder ail igo Ebir Glevifch bejablt bat, und Intereffenten auf Die vorwardenmäßige Resubaftation angetragen baben; jo follen biefe Grunbftude anderweit in einem Termin ben igten Dai c., Beimitrage ni Ubr, an bieffer Gerich Belle abere male offentlich an ben Moiftbietenben verfauft werben Befit und jablungbiabige Raufliebhaber werden baber jur Abgabe ibrer Gebote aufgefordert und hat Der Deiftbies sende ben Bufdlag ju gewärtigen.

Zare und Berkaulebedin ungen tonnen fowohl am Aushange bes Gerichts, als an

ben Bochentagen in ber Registratus eingesehen werben.

Befel, ben 11. Februar 1825.

Ronigl. Preug. Land und Stabigericht: gemt.

449 Bertauf ber Cart baufer Me Goellen.

Subbaffations. Patent. Haf ben Antrag und gur Befeiedigung eines eingetragenen Glaubigere, follen bie in ber Bemeinde Spellen, ber Gurgermeifteret Botterswoderbamm, gele.enen fogenanne Grund Beiben ten Caribaufer oder Caribanfer. Brund, Beiben bes Barone Beinrich B ibeim Ludwig bon Cobbaufen , beftebenb :

2) in einem Pargete Aderland, bie Debrlanbs . Weibe genaunt, Fol. st. Rr. 84- unio

ag. ber Charie, groß . 3 Morg. 445 Ruis.

nebft einem baju gehörigen Grasftreifen	" Morg.	. 139 N utl	5. '			
b in brei Pargelen Beibegrund, ber	3 Morg.	584 Ruth.	4670	Thie.	98	Sgr.
Rublamp genannt, gol. 11. Rr 23. ber Charte, groß bollanbifc, abgeschant gu ein zwei Parzeten Beibegrund ebenso, ober auch die fleine Grinde genanne,	8 —	<i>"</i> -	4395	-	25	_
groß eodem Bel. ber Charte, gewarbigt gu	7 —	144 —	3978	_	7	~
Im Gangen alfo groß bollandisch und ju preuß. Conrant abgeschätt, in ben bagu auf ben riten April c.	• •	• •	13045	Thir.	"	egr.
mor unferm Deputirten Bern Lande und Sie Gerichtestelle angesehrem Terminen, von bem bem berichtestelle angesehrem Terminen, von bem berichtestelle, erft einzeln, banu im Ganzen gaustustige werden zu biesen Terminen ein Redingungen auch vor dem Termin in unserer schlag zu gewärtigen, wenn teine gesehlichen Nebesel, den so. Januar 1825.	der Letter jum Berki ngeladen , Registra	ichts. Affess re peremtor auf ausgesi tonnen bi	nich ist, wer	dfen	lli ch	dem:

Subbaftations . Patent. Auf ben Antrag eines eingetragenen Glaubigere follen bie an ber Rubr auf ber Meiberichichen Grange gelegenen Drepenbrude. Weiben, und ber Rrabbentamp bee herrn Drepenbende. Baron von Cogbrufen ju Bejel, melde ju 19 Morgen, 45a Ruthen und resp. 9 Mor. Beibe und ber gen 103 Muiben bollanbifch vermeffen, und aufammen ju 8925 Reblr. 21 Egr. 9 Df. Rrabbentamp Berl. Courant tarire finb, in folgenden Terminen

gegen Baron ben Erabaufen.

den 26. Februar und ben 27. April, Bormittage to Uhr an biefiger Berichteftelle, und fobann

an ber Behaufung bes Biribs Chriftian Beifchen ju Meiberich fubhaftirt merben. Raufinftige tonnen bie Zare und Bormarben taglich in hiefiger Gerichis-Regiftratur einfeben.

Daisburg, ben 23. Rovember 1824.

Roniglid Preufifdes fant, und Siabt. Gericht: Berdentamp.

Lent.

Alle und jebe welche Binfen, Renten, Erb. ober Beltpacht entweber an bie Paffo, rat ober an bie Rirde gu Derenborf ju entrichten haben, werben biereurch benachrichte ger, baf alle bergleichen Befalle vom iften Janner biefes Jahred anfangend, an ben bas gu befonbere ernaunten Rendanten. Firdeurath Bofepb Camery ju Derenborf, bezahlt werben muffen, und bag bie von bemfelben barüber ausgeftellte Onittungen nur allein gultig finb. Derenborf, ben 5. April 1895.

Der Rirden . Borftanb.

451.

459. Bielere. Berbachtund.

Die bei Bamm belegene bem Echulfond's geborige Biefe, tat Jefufter. Landwerb genonnt, groß 69 Morgen 115 Ruiben preußifden Baafes, foll Camftag ben 16ten April, Bormittage 10 Uhr, bei herrn Beder auf bem Glinger Steinweg vernachtet merben.

Duffelborf, ben 2. April 1825.

Bolters, Domanen, Ratb.

453 Dausvertauf.

Das ju Gerrebeim am Martie beiegene im Anter benannte Saus Rr. 7., wogu eine Stallung, Braubaus und Remife, ein Garten, ferner ein Stud Gras und Lorf. Dabl auf be. Gerrebeimer Gemeinbe, nebit einer Biefe mit anfchiegenbem Erlens Broich geboret, foll

Freitag ben 29ften Mpril, Rachufetage 4 Uhr, au Berredbeim im Rofentaum gum Bertauf ausgeftellt werben.

Duffelborf, ben 4. April 1825.

Bolters, Domaner . Rath.

454. Berfanf in Dalbert

Befanntmadung. Ingefolge gerichtlichen Auftrages, follen am Freitag ben 22. April, bee Bormittaas 10 Ubr, folgende bei bem Souleprer und Rufter Deinrich Drieffen in todum, Bargermeifteret Salbern , gepfanberen Wegenflande , als :

3 Stud mildgebenbe Ruben, ein Bett mit Bubeber, zwet Raften, funf ginnerne

Shiffeln, feche biro Leder und feche porgellanene Teller,

iffenilib gegen gleich baare Begablung verfault merben.

Raufluftige wollen fich jur bestimmten Beit und Crunbe bafelbft einfinden.

Mees , ben 4. April 1825.

Der fluctione . Commiffarine: Coult.

AST. mertauf eines Bubegor bei Gelbera

O

Befanntmadung. 1) Gin ju jebem Gemerbe an ber lanbitrage von Grefelb auf Beltern, nabe bei ehterer Stadt gelegenes Bobntans, anhabend einen gerdumigen Reller, Ruche, Pumpe, fieben Bim mer, Boller, Bierbrauerei, Brennerei, Stullungen, Egenne, Barten und 21 Morgen beftes Mderlanb.

2) 12 Morgen Gemeinbeite Grund nabe bei bem verigen.

3) 14 Morgen urbarer Gemeinheite, Gruab, ber Bittme Beurefens und ibren Rinbern jugeborig, foll Donnerflag ben 28ften Mpril und ben Sten Dai a. c., jebesmal Rachmittage zwei Uhr, in bem obenermahnten Saufe gam Berfauf ausgeboten werben.

Gelbeen, ben 1. April 1825.

Der Moiar: Dortmans.

Auf Unfteben ber Santenfchen Armen. Bermaltung, follen Dienstag ben 26ften April Bern deung ju b. 3., Morgens 9 Ubr, auf bem Ratbhaufe ju Zanten, 73 Pargelen Aderland, Garten und IB efen, ben Armen jugeborig, gu Eincen, Barbe und Buttingen gelegen, offentlich Mauten. bem Melitbietenben auf 6 Jahre, unter Benehmigung ber Boctloblichen Regierung, verpachter merben.

Die Bormarten, wie auch bas Bergeichnis ber ju verpachtenben Grunbfide find non nun an fowohl auf tem biefigen Rathbaufe, als bei bem unterfdriebenen Rotar einzufeben. Douben.

Eanten, ben 25. Dary 1825.

457

Befanntmadung. Es fieht in ber Burgermeifterei Evingbroen bet ben Grben Siepen auf bem Dliches rather. Dof ein fconer brauner Benge, arabifder Race, ber jum Befchaten vorzüglich geeignet ift. Der Preis fur bret Eprange ift 3 Berliner Thaler und 30 ftbr. Erinfgelb.

Nr. 36.

Duffelborf, Donnerstag, am 14. April 1825.

Subbaffatione. Paten.

Bur Sache ber Elifabeth Benrath , Bittme bes Plieftermeiftere Leonarb Danny, ob. Bausvertauf IV ne Gemerb in Duffeldorf mobnhait als Glaubigerin - gegen ben in ber Reuftabt babier Duffelberf. wohnenben Bader und Brauer Jofeph Entener ale Soulbner, wirb nach vorliegenben Bemeifen aber bie Erfullung beren Befebes, Borfcbrifien auf ben Grund bes 6. c. ber

Sabbaftatione Debnung nunmehr ber Berfauf bes Unterpfandes erfannt.

Diefes Unterpfand besteht in einem in ber obern Reuftabr, Lit. E. Rr. 1286 gelege. nen, vom Bader Damblod miethweise bewohnten Daufe, es ift ein Edhaus neben Theo. bor Entener und bem Sammermeg - bat 4 Fenftern in ber Fronte, und einen gelbe lichen Unftrich - Dabineer ein einftodiges Bade und Graubaus mir Stallung - fobann ein 100 Auf langer und 33 guf breiter Schoppen, welcher gum Strob. Magazin an Raufmann Brodboff vermieibet - alles neu in Stein gebaut und mit Biegeln gebedt - bas gange Erb liegt in Mauern und grenze mit bem Borhaupt an 3. Dabraff

Die Grundsteuer in 163 Fr. 5r Cent. baftet laut ber Musterrolle noch unabge. Weilt auf fammelichen Entenerifchen Immobilien, und die Extrabentin bietet auf bas ju

pertaufende Saus sooo Berl. Thir.

Der vollftanbige Auszug ber Mutterrolle nebft Raufbebingungen und ben bem Beidigg min Grunde liegenben Berhanblungen find auf unferer Berichifdreiberei einzufeben.

Im Dienstag ben T4. Juni Rachmittags a Ubr, foll im gewöhnlichen Sigungs . Sante auf ber Safenftrage bie Berfleigerung gefcheben,

und ber Buidlag an ben Weifibietenben erfoleen.

Gegenwartiges Subbaftations Patent foll burd vorschriftmaffige Unbeftung - unb Dreimalige Ginrudung in ben offentlichen Angeiger befannt gemacht, und nach G. 16 ben Betbeiligten in gefehlicher Frift und Form burd unfern Gerichts Bollgieber &, E. Dubois infinuirt merben.

Daffeiborf, ben a Dary 1925.

Der Juffgrath: Babren.

Subhaffations. Patent.' Auf Anfteben eines hopothefar. Glaubigers foll bas ben Cheleuten hermann Dal- verlauf von Ter jugeborige sub Rr. 1239. belegene Bobnbaus nebft Scheune und Grugmuble, ta. 3mmobilien. xirt ju 1136 Thaler Berliner Courant offentlich meiftbietenb in einem und zwar auf ben 6. Mai Bormittags ar Uhr, coram Deputato Affeffor Bonati angefesten Zere mine verfauft werben. Inbem wir Rauflustige bagu einlaben, forbern wir gugleich alle unbefannten Realpratenbenten auf, por ober fpateftens in biefem Termine ihre Anfprite de geltenb ju machen, wibrigenfalls fie bamit praciubirs, und jum emigen Stillfdmele

gen vermiefen merben. Zare und Bebingungen tonnen jebergeit auf unferer Regiftratur eingefeben werben.

Befel, ben 7. Februar 1825.

Ronigl. Preug. Land und Stadtgericht: Bent.

Richter.

460. Berfauf son

Schermbed.

Subbaffatfons. Patent.

3m Bege ber nothwenbigen Subhaftation, follen folgenbe ben Gefdwiftern Tienboff Erunbfluden in geberige ju Edermbed gelegene Grundflude, ale:

1) bas sub Rr. 61. in Der Rirchenftrage in Schermbed belegene Baus :

2) bas fol. 4. Rr. 165, ber Charte ber gelbmart Schermbed auf bem Mittellamp beiegene Riderftud, groß 129 Ruthen,

aufammen ju 70 Thir. 26 Sgr. 1 Pfen. preng. Courant gewürdigt , in einem Termin ben 27ften Juni c., Bormittage 11 Uhr, auf bem Rathhaufe ju Schermbed offentlich meiftbierenb verfauft merben.

Befis und jahlungefabige Raufliebhaber werben eingelaben im anftebenben Termine ibre Bebore abjugeben, und tonnen Tare und Bertaufs. Bedingungen fomobi am Ausbange bes Gerichts, als an ben Mochentagen in unferer Regiftratur einfeben.

Befel, ben 11. Dary 1825.

Ronfal. Dreuf. Panb , und Stabt , Gericht : Lent.

Bertauf eines balben Daufes ju Elten.

7

Huf ben Antrag bes Domginen-fisci foll bie Salfte bes bem Silberfcmiebe Beine rich Balrave, in Gemeinichaft mit feinen Rinbern guftebenben, ju Elten am Darft, unter ber jegigen Rr. 99. gelegenen, im Gangen ju 270 Thir. Preuf. Court. gewarbigten Saufes, in Termino ben 4. Dat ig. c. Bormittage ir Uhr, an biefiger Gerichte fielle, öffentlich bem Meiftbietenben verlauft, werben, und bient ben Laufluftigen gur Rachricht, bas bie Care und Raufbebingungen jur naberen Ginficht in ber Gerichts Registratur offen liegen. Emmerich, im Roniglichen Land . und Stadt . Geriche, ben 18. Januar 1825.

462. O

Das von mir verfertigte Kabrifat von emaillirtem eifernem Rochgeschirr ift von bem Sochlobl. Ronigl. Debiginal Collegio in Cobleng, auf ben Betrieb ber Ronigh Soben Regierung ju Duffelborf geborig unterfucht und von gedachtem Collegio erfannt morben :

"bag baffelbe ju jebem Gebranch in ben bausbaltungen und in ber Rache, obne "allen Rachtheil fur bie Wefundbeit benust werden tonne, und bag folibes wegen "ber Teftigfeit und Danerhaftigfeit feiner Glafur allgemein empfohien ju were "ben verbiene."

3h bringe biefes jur allgemeinen Renninig, und verfichere allen benen, bie mich mit ibren Auftragen beehren wollen, bie aufriedenfte Bedienung. Elberfelb , ben 25. Dary 1825.

berm. Jaeger. Dbfae Entichelbung bes Sochlablichen Ronial. Debiginal Collegio wird ale riche tig bestätigt.

Elberfelb , ben 25. Mary 1825.

Der Dberburgermeifter : Braning.

463. Merfaut von connécute: Baarin.

Am Freitag ben 22. April b. 3. Bormittags 10 Ubr, follen in bem Gefchafte. Coo cale ber unterzeichneten Beborbe 41, wegen Bollvergebens in Befchlag genommenen Riften, Randis-Buder an ben Deiftbietenben öffentlich verlauft werben. Die Bormarben tiegen in ber Umteftube jebem jur Ginficht offen.

Duieburg, ben 28. Mars 1825.

Conial. Saunt . Steuer . Amt : Claufe witt. Donel. Biorm.

-000ir

Subbaftations. Patent.

Berfauf an

Anf ben Antrag bes ju Duffelborf wohnenben herrn Lanbgerichte Math Engelbert Schramm wiber die ju Glehn wohnende Eh. und Adersleute Chriftorb Fifcher und Reus. Margaretha Bifder, follen bie von biefen benutte und bewohnte, gu Glebn Friedens. gerichte . Begirt und Arcie Reng, gelegene, in der Grunbfleuer fure laufente Sabr mit 7 Thaler 14 Elibergrofchen 6 Pfenninge veranschlagte Grundstude, nemlich; a) Ein Erb, beftebend in einem BN. 141 bezeichneten Wohnhaufe von zwei Stodwert, Ginfabrt, Scheune, Stallung, Barten und Baumgarten, an ber Badftrage gwiften Johann Eritt. ges, und Wittme Mader, 4 Morgen groß; tiefe Gebaube find aus Lehm gebauet, und mit Serob gebedt; b) 1 Morgen Aderland zwischen Sanbtaul und holibaufen; c) & Morgen gant an ber alten Chang swiften Stein und Edangerhof, d) & Morgen Land amtichen Seinriche und Deibenfeld; e) ! Morgen Canb an ber Beibe gwifchen Beinrichs und Fifder; f) ! Morgen Land im Werberfelbe amifchen Baufch und Rifder: g) & Morgen am Cyfenborfer Wege zwifchen Welbenfelb und Beder; h) & Morgen Canb an ber Seibe gwifden Caufd und Rifder; i) ! Morgen land am Dorf, am Rleinen. broider Wege gwifden Beder und Tritiges; k) 1 Morgen land gwifden Beibenfelb und Krapobl; i) 1 Morgen land swiften Krapobl und Sotthaufen; m) 1 4 Morgen Rand swifden Saufd und holebaufen; n) ungefahr zwei Morgen land gmifden Siden und Banmeifter am Samftag ben 16. Juli 1825. um 9 Uhr Morgens, vor bem Ronige lichen Kriebenagerichte ju Reuf in beffen Stungsfagle im Rathbaufe babier far bie Erite gebote von 50 Thater auf a) 20 auf b); von 10 auf c); von 10 auf d); von 6 auf e); wen 10 auf f); wen 10.auf g); wen 4 aut h); wen 15 auf i); wen 20 auf k); von 20 auf 1); von 25 auf m); von 40 auf n); und jusammen 240 Thaler, öffentlich ausgesett, und bem Meiftbietenben jugeichlagen werben. Der Musjug ber Steuer. Rolle, und bie Bertaufe . Bedingungen liegen in ber biefigen Gerichtichreiberei jur Ginficht offen.

Reug, ben 2. April 1825.

Der Ronigliche Friebendrichter: Bedere.

Das in Bons gelegere, ben Erben Mayer jugeborige, febr vortheilhaft befannte Cafthauf, jum Birich genannt, anhabend aufter mebreren bequemen Bimmern, einen Baus, Berfauf großen Saal, verfdiebene hintergebaube, Ginfahrt und hofraum, nibft ben gwei Reben ju Dormagene baufer, jur Brauerei, Brennerei, und Baderei geeignet, follen Donnerftag ben 21.1. DR. April. Morgens 10 Ubr in befagtem Bons, jur freiwilligen und offentlichen Berfteigerung, unter febr portheilhaften Bebingungen, welche bet unterzeichnetem Rotar zu erfahren find, ausgestelle werben. Die im Saufe und Caal befindlichen Dfen, Kanavees, Tifche und Stuble, auch bie Braus Brennereis und Baderei Beratbe, fo ale große und fleine Rager fann Unfleigerer mit übernehmen.

Lieffem, Rotar.

Chictallabung. Auf ben Antrag ber Dittme Teidemader aus Bielich, merben ber Johann Gerbard van Grets, aus Befel, welcher fich im Jahr 1790. von bier entfernt, ohne bag Can Cettefche feit ber Beit Rachricht von ihm eingegangen, fo wie beffen unbefannte Erben bierburch porgelaben fich fpatefiens in termino ben 21ften Dovember 1825., Bormittags 11 Ubr, bei bem biefigen Ronigl. Canb. und Stabt. Gericht fchriftlich ober perfonlich ju melben, und bafelbft nabere Unweifung ju gewartigen.

Dochte in Diefem Zermin feiner erfcheinen, fo wird auf bie Tobefertlarung erfannt. und bas nachgelaffene Bermogen ber Ertrabentin biefer Borladung ale Inteffacerbin

übergeben merben.

Befel, ben 27. Dezember 1824.

Ronigl. Preug. Banb . und Stabtgericht : eent.

Richter.

466.

Chictallabung.

467. mertauf bed Deperbofes.

Nach Berfagung ber Konigl. Regierung foll ber ju Fischeln gelegene, ben bortigen Armen ju ieborige Dener bof, beitebend: in Bobnbaus, Stallung, Scheune, Grennereis Bebaude, in Baum . und Bemufe-Garren, Landereien, Boly und Biefen, im Gangen 50 Morgen groß, in einer Bevalt auf dem Gifmelner. Bufd und in 12 Morgen Beibe, un. ter fibr einfabenden Beoingungen, fo auf ber Paftorat ju Fifdeln und bei bem untergeichneten 'to ir eing ifegen ind, offentith auf 9 Jahre mit Borbebalt boberer Genebe migun vernachte ober ve fauft merben.

Termin biergu ift auf Mittmod ben 20. April Morgens 9 Ubr, beim Birth Sacob

Bufder ju gifdein angejest.

28. 3. Gerpott.

468. Deichichau gin

Betanntmadune. Deit Benehmigung bes herrn Canbraibs ju Cleve, wird ber Erbentag ber Deide Diebermbemter. fcau Riebermormter far bie Jahre 1824. und 1825., Dounerftag ben Sten bes fanftigen Monats Mai, Bormittage mit 9 Uhr anfangend, a zehalten werden. Der unterzeiche nete Deichgraf laber baber alle ftimmberechtigten Beerbten ein, alebaun am Saufe bes Ruftere Jadvere bierfelbft ben Berhandl gen beiwohnen zu mollen.

Miedermormter, ben 7. April 1825.

Der Deichgraf: B. Retfen,

469 Deichican 14 Appelbern.

Betaunt maqung. Gemag einer Beftimmung bes Deren Landrathe ju Gleve, foll ber Ertentag ber Deidichau Appeidorn pro 1824. un? 1825. am Donnerftag ben Sien fanftigen Monats Mai, am Da ife bes Ruftere Jaspers ju Riebermorm er abgehalten werben. Stimmbes rechtigte Beerbten wollen fich baber alebann bort einfinden.

Appelso,n ben 7. April 1825.

Dir Deidgraf: G. Rroll.

470. Deididan in Donnepel.

Befannemadung. Bu bem mit Genehmigung bes herrn Canbrathe ju Cleve, am Montag ben Gten fünftigen Monats Mai, Bormittags 9 Ubr, am haufe bes Ruftere hoogen bierfelbit, abjubaltenben Erbentage bieffger Deichichau pro 1824. und 1825. labet alle flimmbered. tigten Beerbren ergebenft ein.

honnepel, am 7. April 1825.

Der Deideraf: B. v. Eleberg.

471. 3

Untergelbneter bat feine Bobnung in bas, neben bem Bergertbor gelegene, neue Saus bes Sern Baumeiftere Frangen verlegt. Duffelborf, ben 8. April 1825. Done, Abvotat. Anmald.

472. Bettauf von Militair Effec. ten.

Bertauf von Militans Ettecten.

Montog ben 9. Mai c. Bormittags 9 Ubr. follen im Beughaufe git Gelbern nache folgenbe Genenftanbe als:

34 weiße wollene Deden; 52 englische Manielfade, falt nen von gutem blauen Zuche; 16 Batrontafden; 27 Bewehrriemen; 152 Pfannbedel; gegen gleich baare Bes jahlung in Courant offentlich an ben Derftbietenben verfauft merben.

Belbern, ben 6, April 1825.

von Benge, Major und Bataillens Commanbeur.

Mr. 37.

Duffeldorf, Connabend, am 16. April 1825.

Betanut madina. Um Aten biefes Monate, Abende 11 Uhr, find von unbefannten Schleichträgern brei Gade mit 1 Centner 50 Pfund Raffee und zwei Gade mit 75 Pfund Rauchtabad, auf ber Flucht vor den beim Schloffe Boorft ohnweit Bracht poffirten Grang. Auffebern

und Gened'armen gurudgelaffen und von biefen in Befchlag genommen worben. Es wird bies hierdurch befannt gemacht, mit ber Aufforderung an die Eigenthumer ber in Befchlag genommenen Baaren, fich binnen 4 Bochen bei bem Ronigl. Daupte Boll. Amte ju Ralbenfirchen ju melben.

Roin, ben 30 Mary 1825."

Der Gebeime Dber. Finang . Rath und Provingial , Stener . Director :

Befanntmadung. In ber Racht vom 23fen guf ben 24ften Februar c. find von mehreren unbefannten Personen seche Cade mit brutto 262 Pfand Raffee, 7 Pfund Melis, und 1 Pfund Kandisjuder, auf ber Flucht por ben bei heidhausen philirten Grang. Bollbeamten und Bentd'armen gurudgelaffen und von biefen in Seschlag genommen worben.
Der Borfcbrift ber 3off. Ordnang genaß wird bies befahnt gemacht, mit ber Auf-Ponfid.tete

forberung an bie Gigenibamer ber Baaren, fic binnen 4 Boden bei bem Ronigl.

Daupt . Boll . Amie ju Ralbenfieden ju melben.

Roin, ben 30 Dary 1825. Der Gebeime Ober ; Binang , Rath unb Probingial , Steuer , Director :

Befanntmadung. In ber Racht vom 29fen auf ben 30ften Dary c. haben unbefannte Schleichtrager Loufis irte bei Rath, unmeit Bregell, brutto 217 Pfund Raffee, 11 Pfund Labad und 10 Pfund Meifejuder, auf ber Finde vor ben Grang. Auffichts Beamten gurudgelaffen und find foide von Letteren in Befchlag genommen worben

Rad Borfdrift ber 308 . Ordnung werben bie unbefannten Gigenthumer biefer Baren hierdurch aufgefordert, fich innerhalb 4 Wochen bei bem Ronigl. haupt . Boll.

Amte ju Ralbenfirden ju melben. Roin, ben 6. 21ptil 1895.

Der Gebeime Dber . Finang . Rath und Provingial . Stener . Director :

Bet einer in ber Behaufung bes Ginwohners Gerhard Lemtes ju Sartefelb , Bar. Ronfissiets germeifterei 3ffmm am 7. b. D. vorgenommenen Unterjudung wurten in ber von bem Bagren. Bobnbaufe etwas entfernten, nicht verschioffenen Strune 4 Sade mit Melisjuder, wiegend brutto 3 Zen:ner 82 Pfund und 1 Sad Randisjuder, wiegend brutto 49 Pfund, unter bem Strob verborgen vorgefunden, von welchen ber ic Lemtes ertiarte, baf fie tom nicht jugeborten und bag er nicht wiffe, mer felbige babin gebracht habe, worauf

bie fraglichen 5 Sade von ben Roniol. Boll-Anffichte Beauten mit Beichlag belegt und bei bem betreffenden Steneramte zur Ausbewahrung niebergelegt worden find, 200 200

Rach Borfdrift des § 158. ber Zollordnung vom 24. Mai 1818 wird vorfiebende. Beschlagnabme hiermit öffentlich befannt gemoch und Jeder, ber sich burch selbige beeine trachtigt glande, aufgesordert, sich innerhald vier Wochen nach dem erften öffentlichen Erscheinen bieser Besanntmachung, bei bem hanpt Jokamt zu Kalbentirchen zu melden, und seine Ansprüche an ben fraglichen & Sachen Melis, und einem Gad Kandiszuder auszusphren, widrigensalls solche für verjallen erkigtt und offentlich verlauft werden sollen.

Roln, ben 28. Mary 1825.

Der Geheime Ober-Finam Rath und Provinglal Stener-Director:

477-Berfauf ju Kitisenheim.

Subbaffations. Batent. ... Auf Den Antrag bes gu Duffelborf wohnenden Gigenibamert Defer Reisgen erwas birenden Glaubiger wider Simon Rir, Aldersmann ju Rievenheim, follen die nachfiebens ben, bem lettern jugeborigen in ber Gemeinbe Rievenheim, Rreis Reuf, gelegenen und mit 9 Thaler an Gilbergrofden in Pfennige fur bas vorige Jahr besteuerten Grunds flude, em Donnerstag ben a6. Dai biefes Jahres Bormittage no Uhr, vor bem Roniglichen Friebenegericht ju nievenheim im gewöhnlichen Sigungefaale fur bas ben bem Glanbiger gemachte Erfigeboth von 300 Thir. auf a - 30 Thir. auf b - 300 Thir. auf c - und goo Thir. auf d jum Bertauf offentlich ausgefest und bem Reiftbietene ben jugefchlagen merben, namlich a) Ein Gind Midetland von g Morgen und etlichen Muthen im Rievenheimer Felbe gelegen, aufchieffend mir einer langen Gefte an Wolph Dir und Wehl mit ber andern an ben Reußer Beg ; b) ein nabe bei bigem Grad fa Beden gelegener Gemufegarten, angrangenb mit einer langen Geise an Debl mit ber anbern an Abolph Rir; c) ein Stud land von 7 Morgen auschießend mit einer langen Seite an Latour, mit ber anbern an Abolph Rir; b) ein Stud land von 5 Morgen auf bem habnen gelegen, anschiefent mit einer langen Geite an Johann Proper, mit ber anbern an Bifarte ganb, welche Grunbftude burch ben Schulbner felbft benutt werben Der vollige Budgug ber Steuerrolle, fo wie bie Raufbebingungen find in biefiger Friedensgerichtschreiberei einzuseben.

Rievenheim , ben a. Februar 1824.

Der Ronigliche Kriebenbrichter: Bla fius.

478. Bertauf bes Deumannichen Haufes ju Recimis. Im Wege ber Exetution foll bas ber Wittwe bes Diebrich heinrich Dellmann, geb. Ifendogel ju Kettwich jugehörige, baseibst aub Rr. 12 in ber sogenannten Peda befuhle gelegene Bohnhaus fammt hofraum und Gartchen subhastirt, und am 28. Mai bieses Jahrs, Morgens 10 Uhr, in ber Behausung bes Gastwirths Schneiber zu Kette wig, offentlich jum Berfause ansgestellt werden.

Die Zare und die Bormarben find in ber Gerichte-Regiftrainr einzuseben.

An bie befit - und jahlungsfähigen Raufluftigen ergeht bie Ginladung , in bem bes geichneren Vofate fich einzufinden , und ibre Gebote abzugeben.

Effen, ben 15. Mara 1825.

Roniglich Preufisches Land und Stadigericht:

Perfimann,

last third is and

Befanntmadung. Un ben biernach bezeichneten Zagen und Orten merten folgenbe Tomanial Par Beenachtung in gelen nochmale jur anberweitigen Berpachtung auf 6 mit 3 gu fundigenben Jahren of Rheinberg. fentlich ausgeboten werben. Der Untrut fann gielch ftatt finden.

biejes.	Der in ber	Mames ber					
Mr. bie	Bejeichnung.	Größe. Ma Nib	Lage.	herfunft.	abgehenten Pachter.		
A.	Donnerftag ben 21. Up	ril 1825	Morgens 9	Uhr, auf ber	m Rathhause zu Calcar.		
1	Biefe bie Meuffenfluit	16 120	Eeplerwarb	Mite Domai.	hermann Boffmann.		
	Wiefe, Nappardmarb und bobe Moddergar genannt	- 30	Grieth	3.9	heinrich Wesselfamp.		
	1 Stud Aderland	- 100	Biffel auf bem Ravenfamp	Kavitel zu Wissel	Peter Anift.		
ti 5	1 Garten "	- 150 - 31	Grieib	Bifarie ju	Mittib Lambert Arus. Siebert van Loofen.		
67	2 **	- 15 - 5	29	79	Gerkarb Bervoorft. Engelbert Pruft.		
n.	Freitag ben 22. April	1825. 1	Norgens 11 U	br, auf bem	Rathhaufe ju Rheinberg.		
8	2 Stude Adeiland	3 60	Ginderich	Rlofter Sagenbusch	Peter Scherfins.		
9	1 39 39	2 89	Schaphausen		Peter Joh. hermans.		
10	1 10 10	2 -	Bubberg	******	hermann Tiffen.		
11	1 29 39	1 58	Ricutert	Bilarie B. M. V.	Frang Borge.		

Rheinberg, ben 10. April 1825.

Der Domainen Rentmeifter: Boom.

Mittwoch ben 27ften April, Bormittags 10 Uhr, werben bei herrn Beder auf dem Alingerfteinweg verpachtet merben: Bernachtung

1) ber glinger , Bebnte, Pachter 3. Canfen, 2) ber Rofter Rather und Schmitthaufer Bebnte, Pachter Imhofen,

3) ber Kreugberger Bebnte ju Raiferemerth, Dachier Conen.

Duffelborf, ben 12. April 1825.

Bolters, Domanen Rath.

Mitiwoch ben 27ften April, Bormittags 40 Uhr, werben bei herrn Eydens ju 48I. Benrait vernachiet werben : Berbachtnud:

1) ber hittorfer Zehnte, Pachter P. Richrath,
2) ber Rheindorfer Zehnte, Pachter H. hermanns,
3) ber Monheimer Zehnte, Pachter P. Tang,
4) ber Lugenfircher Zehnte, Pachter herweg,
5) bas Monheimer, und Reusrather Werb, Pachter Rabhahn,

6) bas Urbenbader Berb, Pachter Brochof. Daffelborf, ben 12. April 1825.

Bolters, Domanen, Raib.

13 15 4 16 14

. .

455.

fabung ber bes Blaubiger bes 3c Schlarbaum. Chictal. Labung.

Rachbem bie Berlaffenschaft bes hierfelbst verstarbenen Ronigs. Preut. Problantmeisters Schlarbaum, jur Befriedigung ber Glaubiger nicht jureicht, auch Seitens einesber Glaubiger auf Concurs Froffnung anzetragen worden, die Concurssache aber bem:
unterzeichneten Land und Stadigericht aufgetragen ift; fo ift der Concurs über ben:
gesammten Rachlaß bes bierfelbst verstorbenen Provigntmeisters Schlarbaum eröffnet.

Indem sammtliche Creditoren bavon bierdurch benachtichtiget werden, baben wir gur Liquidation ber Forderungen an die Masse einen Termin auf den zosen Inni c,-Bormittags to Ubr., von dem herrn Affesson Jasemann in hiesigem Genchte angeseht, zu welchem sammtliche Creditoren biermit aufgesordert werden, ibre Ansprücke an die Concursmasse entweder perionlich, oder durch juldfige Bevollmächtigte auzumelben und-nachzweisen, wozu ihnen beim Mangel der Befanneschaft die herrn Justig-Commissonen Bobbabl, Emtes und te Peerde vorgeschlagen werden.

Mochte nun diefer öffen lichen Borlabung überall nicht nachgelebt werden, fo haben bie ausbleibenben Glaubiger ju gewärtigen, daß fie mit allen ihren Forberungen an bie Daffe werden procludire und ihnen beebalb gegen die abrigen Ereditoxen ein ewiges

Stiffdweigen wirb auferlegt merben.

Defel, ben 9. Februar 1825.

Ronigl. Preuf tanbe und Ctabtgericht :

483 Bertan ju Brünen. enbihaftattons pateint.

Im Wege ber freiwiligen' Suthastation 'foll bie in ber Oberbauerschaft Brunen, Burgermeisterei Schermbed belegene, bem Johann Tilejen bafelbit gehörige Biefe; groß Worgen 38 Ruthen bollandischen Waches und zu 20% Ebir 5 Ger. preuft Courantigerichtich gemurbiget, in zwei Lerminen, ben 1 treu und ben Oblien Mat, jedermal Bore mitrags 11 Ubr, an hiesiger Gerichtsstelle vor dem herrn Uffester hering offen lich an ben Meistleitenden verfaust werben

Befit und gablungefabige Raufliebbaber werben baber voroelaben, in tiefem Termine ju erscheinen und ibre Gebote abzugeben. Tare und Bertaufe Bebingungen tonnen: am Aushange bes Gerichts auch in ber Registratut an ben Bochentagen eingesehen

merben.

Befel, ben 8. April 1825.

Ronigl. Preuf. Panb. und Stabtgericht:

pering.

Ridter.

ogenielle sastatate

484 Belpadenng ju Battgen. Am funftigen Gennabend ben 7ten Dai, Bormittage neun Uhr, werben in ber Bebaufung bes Wirthe heinrich Dammer im bieficen Dorfe, ungefahr 146 Morgen Ges meinbe. Wiefen am fogenauneen Efchert im hafelbem und halburtder Broich gelegen, in (3all) Pariellen, an ben Melkbietenben auf neun volle Jahre verpachtet.

Die Bedingungen, unter welchen Die Berpachtung geschieht, find bei bem Unterzeiche

meten taglich eininfeben.

Buttgen, ben 10. April 1825.

Der Burgermeifter: Charot.

485.

Mile und jebe welche Zinfen, Renten, Erb o ober Zeitpacht entweder an die Paftorat ober an die Rirche zu Derendoif zu entrichten haben, werden hier urch benachrichtisget, daß alle bergleichen Gefälle vom iften Idnner diefes I bred anfangend, an den das zu befonders ernannten Rendanten Kirchenrath Joseph Lamerz zu Derendorf, bezählt werden moffen, und daß die von demseiben darüber ausgestollte Quittungen, nur allein galtig find.

Derendorf, ben 5. April 1825.

Der Rirden , Borftanb.

Nr. 38

Duffeldorf, Montag, am 18. April 1825.

Subhafta'tions. Patent.
Agsi
Auf Anfteben des Privatjefretairs Johann Ballmann biefelbft, in Bollmacht bes Berteuf ju
extrabirenden Glanbigers, des Raufmanns Johann Peter Bredt jun. ju Barmen, foll wibert.
am 20. Juli des I. J. Bormittags 10 Uhr, in öffentlicher Gerichtssipung biefelbft,

am 20. Juli bes I. J. Bormistags 10 Uhr, in offentlicher Gerichtsstüng hieselbft, gegen bie auf bem Stumpshoff, Berichtsbezirk hateingen wohnenden Schuldner: ben Adersmann heinrich Alein und bessen Shefran Anna Catharina, geborne Spechtpour, bed, gewesene Wittwe von bem ursprunglichen Mitschuldner, dem verstorbenen Aderer Johann Schlipfsteher, das unten beschriebene Gat, der Schlipfothen genannt, in der Gemeinde Rorbrath, Burgermeisterei hardenberg, dem Areise Elberfeld gelegen, mit 18 Abaler 7 Silbgr. 11 Pien. Grundsteuer belegt, auf das Erftgebot von Eintausend Thaler verfteigere, und bem Meistbietenden zugeschlagen werben.

Das Gut beftebt:

1) aus einem zwei Stod boben, mis boly erbautem hauptwohnbaufe, mit Strof gebedt, bergeit von Arwold Gerwin, Pacter bes Gues, bewohne;

2) aus einem zweiftodigen, mit Biogeln gebectten Rebenhaufe, gegenwartig von beit Weber Johann Berer Finkenten als Pachter bewohnt;

3) aus einer Schenne mit Strobbach, einen Stod bod;

4) aus 31 f aneinander gelegenen Morgen, Daus, hof und Gartenplat, Biefen und Buich.

Der vollständige Ausjug ber Steuerrolle nub bie Raufbebingungen liegen auf biefiger Gerichischreiberei jur Ginficht offen.

Belbert, am 9. April 1825.

Der Ronigi. Friebendrichter: De en man u.

Solleglider. Bertauf.

497.

A. ber Fran Maria Christina Reuter, Wittib von Wilhelm Kaaf, Evezereihanble, Grevenbroid. rinn zu Grevenbroich wohnhaft, in eigenem Ramen und als gesetzliche Bormunbeninn ihres minderjabrigen Kindes Ludwig Raaf.

B. bes heren Mathias Riuppel, Rothgerber, ebenfalls au Grevenbroich wohnbaft, in feiner Eigenschaft als gefehlicher Bormund ber Minderjabrigen Maria Unna Raaf, ebeliche Locheer ber verftorbenen Bibelm Raaf und Maria Margaretha Rruppel.

In Gefolge ber vom Roniglichen Landgerichte ju Duffelborf ben 21. Jult und 31.

Dezember 1824. eclaffenen Urrbeile, follen

am Mittwoch, ben 4. Mai 1825.. bes Morgens um gehn Uhr, beim Gastwirth herrn Abels in Grevenbroich, bie biernach beschriebene auf bem Gebiete ber Gemeinde Erevenbroich gelegene, jur Nachlaffenschaft bes vorgenannten Wilhelm Kaaf gehörigen Immobilien, vor unterfeichnetem bierzu coms mittiren Norar zum schließlichen Bertauf öffentlich ausgestellt werben, nämlich:

1) ein Morgen Aderland am Dertenbufder Bege, neben Mathias Rruppel gelegen , gefcabt 80 Abir.

2) Gin ju Grevenbroich an ber Renne gelegener Lobbof, nebft anschießen. bem Garten geschatt .
3) Der achte Theil aus einer zu Grevenbroich auf bem Balle, neben Do-200 Thir. ies Ried gelegenen Pflanggerechtigfeit geschapt 4) Gin ju Grevenbroich neben Erben Abam Ramann gelegenes, mit Rr. 32 bezeichnetes baus und Erb, nebft Stallung, anftogendem Garichen und . 1050 // Ginjahrtethor. gejdast 5) 3met Morgen Aderland auf ben gwolf Morgen neben Davib Salomon d griegen, geichapt 6) Ein balber Morgen Aderiand auf bem Canbtanl, neben Karl Lichefchlag Some and the second of the second of the second gelegen, gefchatt Die por angeführten Uribeile und Die Bertaufsbedingniffe find bei bem unterzeiche neten Rotar binterlegt und einzufeben. · ... 1897 : 17 Bevelingboven, ben 12. April 1800 fünf und zwanzig. P. J. hermens, Rotar. ...

488. Bertauf ju Burfcheib. Subbaftations, Patent.

Auf ben Antrag bes Kaufmanns herrn Cortlieb Halbach, in Remicheld wohnhaft, foll folgendes der Landwirehtn Wittwe Andreas Jatobs, geborne Catharina Indobs, in Gemeinichaft mit ben Ebeleuten, Seidenweber Peter Scheid und Maria Catharina, gesbosnen Jatobs, sammtlich auf dem Steferhofe, Gemeinde Withelden wohnhaft, jugebbrige, baseibst in der Burgermeisterei Burscheid, Cantons Opladen, Areijes Solingen, gelegene, von den Schuldnern selbst dewohnte und benunte Gut, welches in der Grundssteuer für das Jahr 1824. Ju 9 Thaler 12 Ggr. 4 Pf. veranschlagt ift, und folgende Bestandtheile bat:

Dofraum und Gebäudeplate, 45 Authen 11 Fuß; 4) Baumhof, der oberfte genanne, 34 Ruthen 5 Fuß; 5) Garten, ber oberfte, 13 Ruthen ½ Fuß; 6) Gemafegarten, am Buschersträßchen, 24 Ruthen 12 Fuß; 7) Desgl der unterste, 47 Ruthen 13 Juß; 8) Wiese, die oberfte, 12 Ruthen 5 Fuß; 9) Desgl die Maschundls Wiese. 78 Ruthen 15 Fuß; 10) Desgl. die Sterbfallswiese, 11 Authen 10 Fuß; 11) Desgl. die Wittelwiese, 46 Ruthen 6 Fuß; 12) Desgl. die unterke, 17 Ruthen 14 Fuß; 13) kand ober dem Hof, 2 Morgen 71 Kuthen, 1 Fuß; 14] Desgl. auf der Brache, das Höhscheiber Stud, 118 Authen 12 Fuß; 17] Desgl. die oberste Brache, das Ruthen 8 Fuß; 16] Desgl. die hohl, 143 Ruthen 12 Fuß; 17] Desgl. die oberste Brache, 3 Morgen 57 Ruthen 25 Fuß; 18) Desgl. der vorderste Aamp, 124 Kuthen 12 Fuß; 19] D sgl. auf dem Kamp am Schlangenufer, 97 Ruthen 9 Fuß; 20] Desgl. der Steinsamp, 2 Morgen 535 Ruthen; 21] Busch, der unterste Drt, 56 Ruthen 8 Fuß; 22] Desgl. der cierke und hinserste Drt, 25 Ruthen 15 Fuß; 23] Desgl der vorderste Drt, 14 Muthen 5 Fuß; 24] Desgl. dem meterken Drt, 3 Ruthen; 25] Desgl. der Gemeinde und Butgermeis füß; 26] Desgl am Heidberg, 2 Morgen 14 Ruthen 1 Fuß; desgl im Habn 2 Morgen 16 Ruthen groß, [dieser letztere Busch ist in der Gemeinde und Butgermeisstere Leichtingen, Kreises Solingen gelegen;] zusammen also hateend 19 Morgen 107 Ruthen 7 Fuß;

Donnerstag ben breifigsten Juni biefes Jahrs, Morgens eilf Uhr in ber öffentlichen Sibung bes biefigen Friedensgerichts in Rr. 62 abier, für bad Erft. gebor von 1000 Thaler jum Bertauf ausgeseht, und bem Meiftbiecenden jugefchlagen werben.

Die Auszuge Der Steuerrolle fo wie Die Raufbedingungen, find auf hiefiger Gerrichtefdreiberei einzuseben.

Dpiaden, ben 18. Mary 1825.

Der Friedenbrichter: Lauer.

Subballations Datent.

Auf ben Untrag ber Mentnerin Bran Amalia Denrieita Platte, Bitime bee verlebe Ber auf eiges ten Kaufmanne Philipp Deinetd Paffor, wohnhaft in Machen, foll bas nachfolgenbe, Guted ju bem Aderemann hemrich heinr die nab ten Gbe- und Aderefeuren Irbann Wilbelm Colaben. Pfeiffer und Anna Gertrud Bein ich, ju Sobicheib in ber Gemeinte Reufirchen mohn. baft, in Gemeinichaft jugeborige, baielbft in ber Burgermeifteret und Ranton Dplaten, Rreis Golingen gelegene in ber biesjährigen Grunbfleper gu 32 Thir. 3 Ggr. 10 Df. veranschlagte Gut, we des folgende Deftenbrheile bat: 1) ein Saus, ju Sobideib geles gen, bezeichnet mit Dir 78, unbewohnt; 2) Scheune Litr. A.; 3) hof und Baumbof um die Gebaube berum und neben ber Stroke, 112 Ruthen; 4) Band am Grunder Rirdweg , neben bief:m Rirdwege und zwifden Theobor Rath, 75 Ruthen; 5) Yand auf bem Etbel. smifchen Ebriftian Rramer und Johann Pap, 60 Ruthen; 6) bito auf ber Siefaaffe swiften Bilb. Dan und Bib. Birt 121 Rutten; 7, bito an ber Schmitbut en, gwiften Theodor Rath und Abo'rb Clane, 102 Ruiben; 8) bito binter Arngfamp, gwijden Ge. bruber Diericher und Erben Obligfdlager, 100 Ru ben; 9) bito am Sobenhof ober Grunder Delle, gwieden Peter Glabb und Abolph Glaas, 44 Ruthen; 10) bito nnten am hobenbof ober Schmaibenbelle, zwischen Gebriber Boll und Beinrich Bottner, 55 Rueben; 11) Dies am Beielebaf ober Schmalbenberg, zwischen Gebruber Wolf und Erben Jacob Rlein, 75 Ruiben; 19) bito an ber Ridergaffe, swiften Peter Glabb und heinrich Boriner, 1 Morgen 26 Ruthen; 13) bito am Riemenloch, gwiften Gebruber Bolt und Rutiger Alein, i Morien 13 Ruiben; 14] bito am Belfer bufch gwifden Johann Perer Sferbard und Bufch Rr. 25., 117 Rutben; 15) bito bas fleine Telbeben am Dafe feinftraud, gwifden ber Partideiber Girafe und Dinberiabrigen Caerere, 56 Rutben; 16) dito am Raufmannebufch ober Berg, swiften Peier Jobann Bolf und Reufircher Rirdenland, 75 Ruthen; 17) land am Bederstod, swiften Peter Jubann Jierbard und Jobann Reinefel, 92 Ruthen; 18) dito am Rlopsberg, swiften Gebruber Biete ider, 110 Ruthen; 19) bico an ben Schleebornen, swiften Theober Rath und Erben Ohligichlager, 55 Ruiben; 20) bico am Tunnetgagden, gwifden Jebann Day und Per ter Glabb, 1 Morgen 11 Ruthen; 21) bito in ber Echneiberebellen an ber Front gwis fchen Wilhelm Billes und Abolob Glaas, 113 Ruthen; 22) Bicfe, Die Unterolbacher, swifthen Erben Billes und Rebruber Wiericher, 1 Morgen 68 Ruben; 23) bito am Maus renfleg, swiften ber Bach und ber Bisbelber Girafe, 48 Rutben; 24) Bufch am Die fentamp, gwijden Theodor Rath, 1 Porgen 12 Ruthen; 25) bico im Belfenbuid, gwis ichen Gebruder Wierfder und dem lande Rr. 14, 1 Morgen 75 Ruthen; 26) bito am Freudenberg , mifchen Wilhelm Schmit und Milbelm Billes, 75 Rueben; 27) bico im neuen Ramo, swifden ber Bach und Gebruder Bietfder, 38 Ruiben, alfo jufammen balient 20 Morgen 84 Ruthen foinifden Daafes,

Donnerstag ben breifigsten Juni biefes Jahrs, Morgens neun Ubr, in der offentlichen Sigung bes biefigen Friedenegerichte, fur bas Erfige ot von 1000 Thir, jum Bertauf ausgesett und bem Deiftbietenben gunefchlagen merben.

Die Mudguge ber Steuerrolle, fo wie die Raufbedingungen, tonnen auf hiefiger Ge-

richteichreiberei eingefeben merben. mit Dpiaden , ben 14. Mars 1825.

Der Friedensrichter: Caner.

Subbaffatione. Patent. Unf ben Untrag ber Rentmerin Frau Amaila Dentiere Platte, Bitime bes verlebe Berfauf in ten Kaufmanne Philipp De nrich Paftor, mobnbaft in Machen, foll bas nadibereichnete, Steinbuchel. auf bem Berg Gemeinde Steinbubel, Burgermeifferet Schlebufd, Cantons Oplaten, Rreifes Bolingen gelegene, in ber Grundstever fur bae laufende Sohr ju 48 Thaler 28 Egr. 8 Pf. veranschlagte, von ben Gbe und Adersteuten Anton Beffel und Maria Cas tharina, geborne Sont bewohnte But, welches ben beiben aufferetelichen Rintern ges nannter Chefrau Beffel, namlich ben obne Bewerb bei ibr mobnenten Dinberjabrigen Paul und Beinrich Schmit, in Gemeinichaft mit 1] bem Aderemann Cafpar Petere jum Berg, Bemeinte Steinbuchel; 2] bem Mdersmann Jacob Petere jum Ader, Gemeinte



Schlebusch; 3] ben Ches und Aderbleuten Bilhelm Grieß und Maria Gertrud Peters, ju Ropenstall, Gemeinde Lugenfirchen; 4] ben minderjährigen Kindern ber verlebten Ches und Aderbleute Jacob Langftrag und Anna Maria Peters, namenelich: Theobor und Jacob Langstraß, worüber ber Schreiner Peter Theobor Derzig zu Bruchbausen, Ges meinde Lühentirchen, die hauptvormundschaft führt, und; 5] der obenbesagten Chefrant

Anton Beffel jugebort, und folgende Beftanbtheile bat :

1] Ein Saus nebft Stallung, bezeichnet mit ber Dr. 169; 2] eine balbe Scheune an der obern Geite, Litt. A ; 3] Dof und Garten beim Saufe, swiften gant am Sof Rr. 4 und heren Sofrath Guleborf, 1 Morgen 34 Muthen 5 Rug; 4] Land am hofe neben ben Miterben und Bilbelm Buchel, 9 Morgen, 116 Ruthen 15 Ruf; 5] bito auf bem Gunfviertel neben Luisborf und Diffelm Buchel, 62 Rutben 5 Rug; 6) bico bei ber Buch mit angrangenbem Buich neben Jatob Rlesper und Driefchenbufch, 112 Ruthen 12 Auf; 7] bito aufm Miethofemeg neben Peter Deffenich und Rirdweg, 70 Rathen 8 Fus; 8] bito bei Ropenstall neben Jatob Binterberg und Peter Rremer, 42 Ruthen 15 Fuß; 9] Biefe, neben land am hof Rr: 4. und Biefchblech Rr. 10., 83 Ruthen 11 Fuß; 10] bito bas Bleichblech neben Diefe Rr 9. und Blech ber Dite erben, 7 Ruiben 5 fuß; 11] bito bie Aderwiese neben Peter Duffer und ber Bad, 60 Rniben 4 Auß; 12] Bufd binter ber Schenne, neben ber Rirchftrage und Diterben, 20 Ruthen; 13) bito an ber Bolle neben Peter Coregen und bem Sabrweg, 38 Ruthen 11 Jug; 14) bito ber Schaferebuich, neben bem Beg und Erben Deffenich, 42 Rathen o guß; 15] bito an ber Rumpsbellen neben Gebruber Steffens und Bittme Beinrich Schmidt, 73 Ruthen 9 guß; 16] bito in ben Schleebornen eben Bilbelm Buchel, Johann Maller und Erben Schmig, 86 Ruthen 5 Faß; 17] bito im Ropentall ber binterfte Scheffenbufch, neben Dbenehal und Peter Roll, 41 Rusben 2 gus; 18) bico im Rovenstall, auch Riterenebufd neben Erben Schmis und Bilbelm Buchel, 50 Muthen 7 guß baltenb ,

Donner flag ben breifigften Juni biefes Jahr 8, Morgens zehn Ubr, in ber öffentlichen Sigung bes biefigen Friedensgerichts, für bas Erfigebot von fünfhundert Thaierzum Berfauf ausgesest, und dem Meist- und letibietenden zugeschlagen werder.

Die Musguge ber Steuerrolle, fo wie die Raufbedingungen, find auf hiefiger Wer

richteidreiberei eingnieben.

Ophaben, ben 11. Dary 1825.

Der Friebendrichter: Cauer.

497. Dauenerfauf du Befel. Subbaffacion 6. Patent.

Auf Anstehen eines Soposhefar Glaubigers, foll bas ben Erben Schmibthals zugehörige aub Rr. 1280 auf bem Fischmarte hierselbft belegene zu as13 Thaler B. C. tarirte haus öffentlich meintbietend in einem und zwar auf ben 9. Mai Morgens zz Uhr, coram Deputato Affessor Bonati anbergumten Termine verlauft werden.

Indem wir Kauflustige baju einladen, forbern wir jugleich alle unbefannte Reals pratendeneen auf, vor ober fpatestens in diesem Termine ibre Unspude gelbend ju maschen, wibrigenfalls sie damit pracludirt, und jum ewigen Still, bweigen verwiesen were ben. Lares und Bedingungen tonnen jederzeit auf unserer Registratur eingesehen werben.

Wefel, ben 18. Februar 1825.

Ronigl. Preug. Canb. und Stabt, Gericht:

Richt er.

Die herrn Provisores ber Sopbien Bucholy Jundation (Armen-Studenten-Stifferenachtung in tung) werden auf Mittwoch ben 25. Mai I 3., Bornittags 9 Ubr, in der Behaufung bes herrn Robben, Gastwirth jur Krone Romegen in Rees, auf sichs nacheinander folgende Jahre öffentlich dem Meistbietenben verpachten, jehn Parzellen Adersand und zwel Parzellen Wiese, gelegen in der Gemeinde Bienen und Androp, Burgermeisterei Brassfelt, wozu Lustragende hiemit ergebenft eingeladen werden.

Mr. 39.

Duffelborf, Dienstag, am 19. April 1825.

Subhaftatione. Patent.

Muf Anfteben ber Seftamente. Erben bes bier verftorbenen Rentners Albert Janffen, Bertauf ju

ald: 1) der Rleinbandlerinn anna Beitermann, wohnhaft ju Amftersam; 2) bes Rlein- Ciere. banblere Anion Lenfen, fur fich und als gefestider Bormund feiner, aus ber Che mit ber verftorbenen Frangista Bendrine Beftermann, ergielsen noch minderjahrigen Lochter, ebenfalls ju fimfterbam; 3) bes Chirurgus Albert Beftermann, jur heemfebe bei Sars lem; 4) bes Rentners Michel Beftermann, bei Cevenger; 5) ber Blittme Cambert Sanf. fen, geborne Maria van Gesteren, Tabad pfl njerinn, bafelbit, fur fic und ale gefetitche Bormunderinn ihrer minberjahrigen Rinder; 6) bee Bimmermeistere Gerhard Jangen gu Mommegen; 7) bes Gartnere Beinrich Banfint fur fich und Ramens feiner Chefrau Ramberta Janffen, auf bem Brint bei Arnbeim; 8) bes Gattlere Jacob ter Steen, fur fic und ale gefeglicher Bormund feiner minderjabrigen Rinder and ber Gbe mit ber ber-Rorbenen Johanna Jauffen ju Belp; 9) bes Schuftere Johann Richard, fur fich und Ramine feiner Chef au Anna Maria Janffen ju Arnheim, und 10) ber Bireme Dert Brontborft, geborne hendrina Jauffen, Frhrmannsfrau ebeufalls gu Urnbeim, Ronigreich ber Rieberlande mobnhaft, errrabirente Glaubiger, und auf Betreiben Des herrn Abbo. tat. Anmaltes Bilgelm Sped, bier ju Gleve wohnhaft, bei welchem auch Domigil ge-mablt fit, in Camen wiber ben Aldersmenn und huffchmieb henrich hoymann, wohn. baft ju Reefen, Schuldner, foll bie bem Eduloner jugeborige, von ibm bemobnte und benutte Rathfielle, im Dorfe Reefen, Ranion und Rreife Glebe gelegen, gegen Diten an bie Rathftelle tes Johann Derdfen und wit ben übrigen brei Gricen an bie Recfeniche Gemeinbe grengenb, beffebenb: 1) aus einem mit Dr. 71 bezeichneten von Badfteinen erbauten und mit Girob gebedten Saufe nebft Scheune; 2) einer gur linfen Ceite bes Saufes liegenben, von Badfteinen erbau'en und mit Dachziegeln gebedten Comiete;

gewöhnlichen Friedensgerichtslofale auf der Stechbahn bier ju Cleve jum öffenetichen Bertaufe ausgesetzt und dem Meistbierenden jugeschlagen werden.
Rach dem beglaubigten Auszug aus der Grundsteuer Rolle ber Burgermeisterei Reeden pro 1824. bezahlt der Schuldner von dieser Rathe an Grundsteuer 9 Thaler 5 Sgr 7 Pfen., welcher Auszug, so wie die umftandlichere Geschreidung der Kath, desgleichen die Kaufbedingungen und alle sonstigen auf gegenwärtigem Berlaufe Bezug habenden Urfunden und Nachrichten, auf der hiesigen Friedensgerichtssichreiberet zur

3) einem eima zwolf Echritte bavon liegenden Baumgarten, groß eiren 20 Ruthen; 4) einem vor dem Bohnhaufe und unmitteibar binter dem zu temfelben gebongen Brunnen liegenden Gemufegarten, ungefahr 40 Ruthen groß; 5) einem zur richten eite

bes haufes gelegenen Stude Aderland, groß einen Morgen bolland., und 6) zwei und einer balben Schaar Weibegerechtigfeit auf ber Recenfchen Gemeinheit, wofür ale Ginssappreis die Summe von 300 Thaler preuß. Courant von ten ertrabirenden Gläubisgern geboten ift, am 28sten Juli laufenden Jahres, bes Dormittags 10 Ubr. in deur

Einsicht offen liegen. Gegeben Eleve im Friedensgerichte, den funf und zwanzigften Marz 1800fauf und zwanzig. Der Friedensrichter: Raab.

Character Google

493.

494. Bertauf ju Pfaljberf. Sphaftetione Batent.

Muf ben Antrag bes evangelisch reformiren Rirchenvorstandes ju Pfalzborf, namentlich: 1) beffen Prafibenten, herrn Predigers Daniel Johann Janffen; 2) ber Kirchen Nelteften: a) heinrich Manberfelb, b) Peter Conrad und c) Jacob Muller, Adereleute, alle vier in Pfaleborf wohnhaft, extrabirende Glaubiger, für welche in ber Wohnung des herrn Burgermeistere heding ju Goch Domigil erwählt ift. und auf Betreiben bes hierzu Bevollmächtigten herrn Johann Gottfried Schriet, zu Cleve mobnigft, wider ben zu Gocherheibe, Burgermeisterei Pfalzborf wohnenden Aderemann Jacob Paftvore, follen nachbenannte, Lepterm zugehörigen, auf der Gocherheibe in Pfalzborf, Canton Goch, Landfreise Cleve, belegenen Grundstude, als:

1) ein an ber Landfrage von God nach Cleve, unter ber Rr. 55. Litr. B. geles genes, jur Schent und Landwirthschaft sebr gut eingerichtetes Bohnhaus, ber Schulgenhof genannt, nebst Schoppen und Branntweinbrennerei, alles aus Bad-fteinen erbaut und mit Dachziegeln gebedt, mit baju geborenbem Garten, Baums

garten und 15 Befraren 30 Aren Aderland und Solggewachs;

2) ein Bauerngut, ber Fallichenhof ober Trippenbaus genannt, bestebend aus einem Wohngebaube sub Rr. 78, aus Gieinen erbauer und halb mit Dachziegeln und halb mit Strob gedeckt, und bem babei liegenden Stud Aderland, gujammen ungefähr feche hollanbifche Morgen groß, begrenzt Nordwest von ber Strafe nach ber fatholischen Kirche und oftlich von einer Strafe nach Keppelen;

3) ein Stud Aderland, vier bollanbifche Morgen groß, grenzend gegen Rorden an Berfter's Gut, gegen Gaben an ben Weg von Reutlofter nach Calcar und gegen

Weften an ben Fallschenhof, für bas vom Gläubiger gemachte Erfigebot ad Rr. 1 ju 4000 Thir, ad Rr. 2. gu 500 Thir. und ad Rr. 3. ju 150 Thir., Donnerstag ben vierten lingust 1825., Boromittags 10 Uhr, vor bem Königl. Friedenegerichte zu God, im gewöhnlichen Sitzungs-fagle Rr. 187 auf ber Bosstraße bahter, öffentlich jum Berkaufe feilgeboten und bem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Die Grundstude find fammilich ju 16 Thir. 1 Sgr. 6 Pfen. an Grundsteuer far 1825 verauschlagt. Die umftanblichere Beschreibung ber Gater, ber Auszug ans ber Steuerrolle, Die Rausbedingungen und übrigen, bas Berfahren betreffenden Papiere, find

auf der hiefigen Gerichtefchieiberet einzuseben.

90d, ben 31. Mari 1825.

Der Friedenstichter: Eppinger buid

The Add A Comment of the Comment of

495. Merfanf bes Meinwards ju Flühren unb bes Subt Backenbruck jw Doringhoven.

Befannt machung. Auf Antrag bes eingetragenen Glauvigers und bes Beffeers herrn Baron von Cophaufen, wird wegen bevorstebenber Subhastation bes sogenaunten Rheinwards in ber Felbmart Fichren und bes Guts Badenbruck zu Obringhoven bei Befel, hiermis nachtralich zur öffentlichen Kennenis gebrache:

bas ber Berfauf beiber Grundftude in ben fruber angefündigten Ligitations. Ter-

minen querft ibeilweife und bemnachft im Bangen erfolgen wird.

Defel, ben 24. Dejember 1824.

Ronigi. Preug. Land . und Stadtgericht:

496. Terfaut bes Erutni.nus Fof tu Brünen. Buf ben Antrag eines eingetragenen Gläubigers, foll ber ju Brunen, Burgermeis ferei Schermbed gelegene Strutmanns hof, gerichtlich ju 2246 Thir. 8 Sgr. gewurdiget, im Wege ber nothwendigen Subhaftation in 3 Terminen, und zwar :

ben 17ten Juni c, Bormittags 10 Ubr, ben 19ten August c, Bormittags 10 Ubr, ben 19ten October c., Bormittags 10 Uhr, öffentlich meiftbietenb vor bem herrn Affeffor Jagemann bierfelbft verlauft werben, weehalb befit nub jahlungefahige Raufliebhaber hierduich eingelaben werden, in ben anftebenben Terminen ju erscheinen und ihre Gebote abjugeben, wo benn ber Deiftbie-

tenbe ben Bufchlag zu gewärtigen bat.

Bertaufsbedingungen und Tare find sowohl am Ausbang des biefigen Gerichts, als an ben Wochentagen in ber Registratur einzusehen Endlich werben biermit fammiliche unbefannte Realpracendenten vorgeladen, fich mit ihren etwaufgen Aufprachen an ben Grutmanns. hof spateftens im letten Termine ju melben, wierigenfalls fie bamit pratigibirt und ihnen ein ewiges Stiffsmeigen wird auferlegt werben.

Beiel, ben 22. Darg 1825.

Ronigl. Preuf. Land. und Stadt. Gericht :

Richter.

497.

Subbaftatione. Patent.

Auf ben Antrag bes Herrn Wilhelm Bornefeld, Kaufmann und Fabrifant, wohnend gerfauf eines zu Glabbard, als ertrahrenden Glaubigers, wider die am Pesch, Semeinte Obernieder, Dauses zu geburt wohnenden Speleute Albert Kampbausen. Bleicher, und Maria Gertrud Husch, Stadbach. als Schuldner, soll das, ben gedachten Sheleuten angetorige, mit Aro. 67 bezeichnete Haus, sammt bazu gehöriger Stallung und einer breiwertel Morgen großen Bleiche, gelenen am Pesch, Gemeinde Oberniedergeburt, langseitig Wittme Kanerh und der ze. Bleiche, vorhäuptig der Bache und dem Pescher-Meg, berkommend von Abelheib Busch, welches in Reihwert von Holz mit Ziegelsteinen gedaut ist, unsen 2 Aburen und 5 Fenstern, die Haupteingangsiehter gegen Mittag, auf dem ersten Stock 9 Fenkern und darsüber den Speicher mit 2 Fenkern hat, und mit Dachziegeln gedect ist; — die Stallung ebenfalls in Reihwert von Holz mit Ziegelsteinen gedaut und mit Dachziegeln gedeck, 2 Thuren und 2 Fenkern unten und oben 3 Fenkern hat, welches insgesammt von den Schuldnern benugt wird, und in der Steuer zu 2 Ahaler 28 Silbergroßen 2 Pfennigen angeschlagen ist,

am Dienflag, ben 17. Maf, Rachmittage 2 Uhr, in ber offentlichen Situag bes biefigen Friedensgerichts fur bas erfte Geboth von 375 Berl. Thaler ausgesetz, und bem lett. und Deiftbietenben jugeschla en werben.

Der vollständige Ausjug uns ber Steuerroffe fo wie die Raufbedingungen liegen auf ber biefigen Gerichteschreiberet jur Ginficht offen.

Gladbach, ben 5. Darg 1825.

Der Friedensrichter, Juftigrath. Iveften.

Subba ftat i ons, Paten t.

A98.

Auf ben Antrag bes evangelisch reformirten Confisorums ju Dusselborf, und auf Bertauf ju Betreiben bes zeitl. Reitesten: Herrn J. H. Feltmann, Kausmann baselbst, soll solgen, Rainern, bes, dem Adersmann Beinrich Goldenberg zugehöriges, in ber jahrlichen Grundsteuer zu 6 Thr. 15 Sgr. 3 Pf veranschlagtes, von ihm selbst bewohns und benutt werdendes, in der Gemeinde Wintard, Kreis Dusseldveren, vorne zu ein, und hinten zu zweiches besteht: a) in einem mit Ar. 70 bezeichneten, vorne zu ein, und hinten zu zweiches besteht: a) in einem mit Ar. 70 bezeichneten, vorne zu ein, und hinten zu zweiches besteht: a) in einem mit Pfannen gedeckt ist; b) Hofulat, Garien und Lavengarten zu Authen groß; c) ein Morgen Alferland an Hillamps Land anschießend; d) 6 Morgen 116 Authen an Schlöter und Pastorat Buschen; e) eine Wieße am Stodt gelegen; d) dwei Morgen Aderland am Ganterheie; g) ein Morgen 91 Authen im Schieper Bruch liegend; h) ein Morgen Busch im Obersterg; i) 4 Morgen 56 Ruthen Busch, im Forst, Donnerstag ten 23. Juni d. B. Bormittags 11 Uhr in der öffentelichen Situng des Friedensgerichts zu Matingen, für tas gethare Ersigedot von 000 Berl. Thaler, zum Berkause ausgesest und dem Metstbietenden zugeschlagen werden.

Der Audzug ber Steuer. Rolle, fo wie bie Raufbebingungen find auf biefiger Ges richtidreiberei einzuseben.

Ratingen, ben 15 Mari 1825.

Der Roniglice Juftig.Rath, Friebendrichter: Bremer.

499. Mertauf ber Derven Rathe. Subbaftations. Datent.

Buf ben Untrag eines eingetragenen Glaubigere foll bie ju Borbe an ber alten Befelfchen Lanbstrafe gelegene Reven Rathe bestehend in Saus, Bofplas, Garten, einis gen Parzellen Aderlandes, und etwa zwei Morgen zugerbeilten Gemeinheits. Grundes, im Ganzen zu 641 Thir. 26 Sgr. 3 Df. gerichilich abgeschäft, in bem auf Dienftag ben 10. Dai Bormittage at Uhr, an hiefiger Berichtefelle angefeuten Termin offentlich jum Berfauf ausgefest, und genen ein annehmliches Gebot bem Deiftbietenben abjubis eirt werben. Befinfabige Raufliebhaber werben ju biefem Zermin eingelaben, um ihre Bebote abingeben.

Die Bedingungen, wie folche gewöhnlich find, werben im Terwin befannt gemacht. Eine nabere Beschreibung ber Rathe ift in bem tagtich in ber biefigen Regiftrat: " einzusebenben, ale auch bem am Gingange bee biefigen, und bee Befcafe Pocale bes Berichte gu Befel afigirten Patente abidriftlich befgetügten Tarations . Projotoff enthalten.

Alle, etwa unbefannte Realprasendenten werben a fa forbert, ibre anfpruche lange ftene bis jum Licitationstermin anzumelben, und zu juftificiren, wo fonft ihnen ein ewiges Stillichweigen auferlegt, und ber Befittitel fur ben Antaufer ohne Borbehalt eingetragen merben wirb.

Dinsladen, ben so. Februar 1885.

Ronigt. Preug. Gerichte Commiffion :

500, Mobilien, Bertauf gu Duisburg.

Dublic andum. Mm Mittwoch ben 27. Diefee Monate Mor ens 9 Uhr follen gur fubfeatmäßigen Befriedigung der Minbergabrigen, Gaftwirth Caspar herm. Breffer bie von einem Schuldner berfelben, bei bem Gaftwirth herrn Balter biefelbft gurudgelaffene Dobilten, als Tiche, Stublei, Betten, Leinewand, Rupfer, Binn, Spiegel und fonftige hausgerathe bem Reifibietenben offentlich ge en gleich baare Jablung gerichtlich verlauft werben.

Es labet baju Raufinftige und Zahlungefähige ein.

Duisburg, ben 13. April 1825.

Im Muftrag Der land und Stad t. Gerichts . Actuar : Lutter,

121

4016

3. h Elfes in Uerdingen empfichit feine Rieberlage von frifdem Mineral-Daffer jeber Battung ju ben billigften Preifen. · twistnip Stones

503.

Alle und jebe welche Binfen, Renten, Erb. ober Beitpacht entweber an bie Paftorat ober an bie Rirche gu Derenborf ju entrichten haben; werben bierburch benachrichte get, baf alle bergleichen Gefalle vom iften Janner biefes Jabres anfangend, an ben bas Bu befondere ernannten Renbanten Rirchenvath Jofeph Lamery ju Derenborf, begable werben muffen, und bag bie von bemfeiben baruber ausgestollte. Quietungen: nur allein COME ENGRETHE MET INFO

Derenborf, ben 5. April 1825.

Der Richens Borftand. 4 1885. का पर १८ वर्षीय कार्यका स्थान होते. १ और १८० मा 19 to 1889 to 1 1 1 1 21

一里放下水。 如此 建气火火焰 the state of the state of

Mr. 40.

Duffelborf, Donnerstag, am 21. April 1825.

Befanntmaduna. Im 4ten biefes Monate, Abenbe 11 Uhr, find von unbefannten Schleichtragern brei Gade mit 1 Centner 50 Pfund Raffee und zwei Gade mit 75 Pfund Randtabad, auf ber Rlucht vor ben beim Schloffe Boorft obnweit Bracht poffiren Grang. Auffebern und Gensb'armen jurudgelaffen und von biefen in Befchlag genommen morben. Es wird bies hierdurch befannt gemacht, mit ber Aufforberung an bie Eigenthumer

ber in Befdlag genommenen Baaren, fic binnen 4 Wochen bei bem Ronigl. Saunte

Boll. Amte ju Ralber firchen ju melben. Roln, ben 30. Dary 1825.

Der Gebeime Dber . Finang . Rath und Provingial . Steuer . Director : 6 d i i.

Betanntmadung. In ber Racht vom 23ften auf ben 2aften Februar c. find von mehreren unbefannten Personen sechs Sade mit hrutto 262 Pfand Raffee, 7 Pfund Melid, und 2 Pfund Bancen. Geneb'armen jurudgelaffen und von biefen in Befchlag genommen worben.

Der Borfdrift ber Boll Ordnung gemäß wird bies befannt gemacht, mit ber Aufsforderung an die Eigenthumer ber Baaren, fich binnen 4 Bochen bei bem Ronigl. Danpt, Boll. Amie ju Kalbenfirchen ju meiben.
Roin, ben 30 Mars 1825.

Der Gebeime Dber , Finang , Rath und Provingial , Stener , Director: 6 d # F.

In ber Radt vom 29ften auf ben 30ften Darg c. haben unbefannte Schleichtrager bei Rath, unweit Brenell, brutto 217 Pfund Raffee, 11 Pfund Sabad und 10 Pfund Melitzuder, auf ber fincht vor ben Grang. Auffichts Beamten gurudgelaffen und find folde von Letteren in Beidlag genommen worben.

Rach Borfdrift ber Boll . Drbnung werben bie unbefannten Gigenthumer biefer Baaren hierburch aufgefordert, fich innerhalb 4 Bochen bet dem Ronigl. haupt Boll-Amte ju Ralbenfirchen ju melben.

Roln, ben 6. April 1825.

Der Gebeime Dber Ringny , Rath und Provinzial . Steuer . Director : 6 d ù b.

Betanntmadung. Bei einer in ber Behausung bes Einwohners Gerhard Lemtes ju hartefold, Burgermeisterei Isium am 7. d. M. vorgenommenen Untersuchung wurden in der von bem Wohnhause etwas entfernten, nicht verschlossenen Scheune 4 Sade mit Meliszuster, wiegend brutto 3 Zeniner 52 Pfund und 1 Sad Kandiszuster, wiegend brutto 49 Pfund, unter dem Strop verborgen vorgesunden, von welchen der ze. Lemtes erflärte, daß sie ihm nicht zugehorten und daß er nicht wisse, wer selbige dahin gebracht habe, woraus

Rim fibilitte

5944

Ronfis;icte



bie fraglichen 5 Sade von ben Ronigl. Boll. Auffich's Beamten mit Befchlag belegt und

bei bem betreffenden Steueramte jur Autbewahrung niebergelegt worben finb.

Rach Borfchrift des § 158. ber Bollordnung vom 24. Mai 18:8 wird vorstehende Befchlagnahme hiermit öffentlich befannt gemacht und Jeber, ber sich burch selbige beeintrachigt glaubt, aufgesorbert, sich innerhald vier Wochen nach tem ersten öffentlichen Erscheinen biefer Befanntmachung, bei tem haupt Bollomt zu Kalbenfirchen zu melten, und seine Unsprüche an ben fraglichen 4 Seden Melis. und einem Sack Kandiszuder auszusühren, widrigenfalls solche fur verfallen erffart und öffentlich vertaufe werden sollen.

Roln, ben 28. Mary 1825.

Der Geheime Dber-Finang Rath und Provingial, Steuer. Director:

507 Poliverlauf. Freitag ben 29. April, Morgens pracis 9 Uhr, foll in ber Behanfung bes Gafte wirths herrn Grone ju Altendort, folgendes hals aus Frohnbaufer Mart, auf bem Stamm öffentlich an den Meiftbietenben verlauft werben, namlich:

102 Giden in 13 loofen in ber Sagenbed;

402 Eichen in 38 loofe in ber Steinfort und auf Lobbery Dlat.

Rauflustige wollen fich wegen Borzeigung bes holges an den Balbwarter Bufd pumpten und Martenferfter Schollenbrees ju Frohnhaufen wenden.

Duffeiborf, ben 18. April 1825.

Der Forftinfpefter: Binter.

508 Delivertauf. Freitag ben 29. Upril, Rachmittags 2 Uhr, follen in ber Behaufung bes Diethe herrn Fris Salfmann ju Gerichebe, 205 Eichen in 54 Loofe auf Borbeder, Mart in bem Diftrift Ebel, auf bem Stamm biffentlich an ben Meiftbietenben vertauft werben. Die Forfter Wiefel zu Borbed und Lausberg zu Carnap werben ben Kaufluftigen bas holy an Ort und Sielle vorzeigen.

Duffeiborf, ben 18. Mpril 1825.

Der forftinfpetior: Binter.

509. Beliverfauf. Gleichzeitig mit ebenbemerktem hole foll noch bas bem tanbesberrn wegen bes Schloffes Borbed und bem hause Berge bei ber bierschriesen Berlvosung heimzefallene holz auf ber Borbeder. Mart, bestehend aus 189 Eichen und 10 Buchen auf bem Stamm'in ben Loosen Rr. 19. 20. 22. bis 53. einschließlich, offentlich an ben Meiftbietenben verlauft werden.

Die beiben Forfter Biefel und Lausberg werden auch biefes bolg ben Raufluftigen

Daffelborf, ben 18. April 1825.

Der Forftinfpettor: Binter.

510 Poljoerfauf. Samstag ben 30. April, Morgens 9 Uhr, follen in ber Behaufung ber Frau Wittib Rabbof zu Stoppenberg 206 Eichen auf bem Stamm in Biehofer Mart, in 45 Loofe eingerheilt, offentlich an ben Meistbierenben verlauft werben.

Ranftuftige haben fich wegen Borgeigung bes Doiges an bie govfer Biefel mit

Lausberg ju wenden.

Buffeldorf, ben 18. April 1825.

Der Forftinfpetter: # futer.

Bolivertauf

Samftag ben 30. April, Radmittage 4 Uhr, follen 9 Rummern gemifchtes College boly, auf bem Gramm antgezeichnet, in langenbrahmer. Dart offentlich an ten Die ft holpe.tauf. bietenben verfauft merben.

Rorfler Ednier ju Brebenen und Balbauffeber Eidenbruch ju Chellenbera find

angemiefen, bas Soll ben Raufluftigen vorzuzeigen.

Duffelborf, ben 18. April 1825.

Der Rorflinfpelter: 2Binser.

holzvertauf.

Mittwoch ben 4. Mai, Morgeus 10 Ubr, follen auf bem Saufe Seifingen 315 Giden auf bem Stamm in 75 Loofe eingetheilt, auf ber Beifinger. Mart effentlich an Delivertanf. ben Maifibietenben verfauft werben.

Manfinftige wollen fich wegen Ginficht bes Solges an ben Rorfter Rabe in Beifine

gen und Balbmarter Efdenbruch ju Schellenberg menten.

Duffelborf, ben 18. Upril 1825.

Der Forftinfpeltor: Binter.

Camflag ben 7. Dai, Bormistags 10 Mbr, foll in ber Bebaufung bes Biribe herrn hammel ju Beyenburg, Die Konigliche Fifcherei in ber Bupper - von ber Sifcherei Zarrhofe, Mauer an ber Beyenburg bis an bie obere Geite ber Pryenburger. Brude - Bet pactime mit bem nabe bei gelegenen Teich ber "ichwarze Teid, genannt, offenilich an ben Deift. bietenben auf Lebendgeit verpachtet merben.

Der bieberige Pacht berrug 3 Ribir. 28 Sgr. 2 Pfen. Daffelborf, Den 15. April 1825.

Der Worftinineftor: Binter.

Subbaftations. Patent.

Auf Antrag eines eingetragenen Glaubigers, follen zwei bem hiefigen Sanbelsmann Rapbael Menbel jugeborigen Grunbfinde, als Mertauf non 1) bas auf bem Kornwarte belegene Bohnhaus, tarfrt ju 1023 Thir. 20 Sgr. Grundnuden ju Preuf. Court.;

2) ein zwischen bem Clever und Bruner Thore belegener Garten, nachft bem gabrweg an ber Glacis groß 40 Ruthen, und taxirt zu 84 Abir. Preuf. Couit; in termino ben 13. Juni c Bormittage 11 Ubr, por unferm Gerichtebeputirten herrn Affeffor Bering öffentlich und meiftbietenb fubhaftirt werben, woju alle befig. und jab. lungefabige Raufliebhaber eingelaben werben, und bie Bormarben in unferer Regift:atur eingefeben merden fonnen.

Bugleich forbern wir alle etwaige unbefannte Realpratenbenien sub poena praclusi auf, bis fpateftens jum Termine ibre Eigenthums , Anfpruche geltenb ju machen.

Defel, ben 19. Mary 1825.

Ronigl, Breug. Panb . und Stadt Bericht: Dering.

Richter.

Mittwod ben 25fen Dai 1895. foll bei bem biefigen Gaftwirthe herrn Rolle, um 3 Uhr Rachmittags, auf Aufteben bes herrn heinrich hoffmann, Riedmacher, bier Bertauf im in Gladbach wohnhafe, ale Bormund ber minberjabrigen Rinber bes verflorbenen Rauf. Clabbad. mannes Peter Bienands, gegielt in beffen Gbe mit ber noch lebenben Daria Catharina Doffmann, wieber verebelicht mit Deter Beinen ju Ralbenfirchen, namen lich helena Bienanbe, Deinrich Wienanbe und Julie Bienanbe, beibe erftere bei ihrer Mutter und

lentere bei ibrem obengenannten Bormund wobnbaft, alle brei gewerblod und Beneficiare Erben ibres befagten Baters, in Gegenwart bes biefigen Raufmannes Deren Datbias Bienanbs, ale Diebenvormund ber ermalnten Minterjahrigen, jur praparatorifchen ofe fentlichen Berfteigerung ber von bem obengenannten Peter Bienanbe nachgelaffenen Grund. ftude, bestebend: a) in einem bier auf bem Martte gwifden Beichwifter Endepoble und Biibelm Bufch gelegenem Saufe, nebft hintergebauben, und b) in einem vor bem Mart. ter Thor neben Sagens Baumgarten gelegenen Garten, von ungefahr fechtig Rutben, vor bem unterschriebenen ju Glabbach, Sauptort bes Rreifes gleichen Ramens, Regies rung bezirt Duffelborf, wohnenden ju biefem Bertauf burch Befching bes Roniglichen Landgerichte ju Duffelborf vom fechsten Darg a. c. beauftragten Rotar Rrang Joseph Dablen geschritten werben.

Die Bertaufebebingniffe liegen in ber Schreibftube bee unterzeichneten Rotars zur

Einficht offen.

Bigbbach, ben 16. April 1825.

Mablen.

516 Bertauf Ju Воф.

Pråparatorifcher Berlanf.

Mu Mittwoch ben feche und zwanzigken bes funftigen Monais Dai, 10 Ubr Bore mittags, in bem Saufe bes Rufters ju Reppelen, follen auf Anfteben bes herrn Jacob Jorbans, Badermeifter, ju Cleve wohnend, als befinitiver Sondid ber Johann Bos-mannichen Fallitmaffe und auf Betreiben bes herrn Abvofar. Unwalds Colimann, in Bemägheit einer unterm 26ften Rebenar 1824. burd bie Rathefammer bes Ronialiden Dochloblichen Landgerichte ju Gleve erlaffenen Berordnung, Die jur gebachten Rallitmaffe geborigen 3mmobilien, beftebend aus:

1) einem im Dorfe Reppelen, an ber Strafe von Ubem nach Calcar gelegenem Danfe mit anhabendem Birthichafte. Gebaube, Schmiebe, Rothftall, Sofraum und Garien, jufammen eine Bloche von funf und fiebengig . Muthen enthaltend, einerseits an bie Befigung bee Jacob Sterfen, anbererfeits an jene bee Johann

Roelofs grengend; 2) einem in berfelben Gemeinbe, an ber Strafe von Calcar nach Ubem, gelegenem Stude Aderland , groß zwei bunbert funf und vierzig @ Ruthen , grenzend gegen Morgen au bie Beftpung bes Bernard Bosmann, gegen Mittag an jene bes 300 bann Roelofs, gegen Abend an bie Landereien won heinrich van ber Boom und gegen Mitternacht an bie Laubereien bes van Treel,

por unterzeichnerem biergu burch obige Orbonnang befonbers tommittirten Rotar, unter ben bei bemfelben binterlegten Raufbedingungen, offentlich aber praparatorifch jum Ber-

taufe ausgestellt werben.

Boch, ben eilften April achtgebn bunbert fanf und zwanzig. Ingenmen.

Rur gleichlantenbe abichrift: Ingenmen.

Bufolge Berfügung ber Ronigt. Dochloblichen Regierung foll bie fistalifche Snab-517. Berechtsame in nachftebenben Jagb . Diftritten , ale : Merpachtung ju 1) Emmerichiche Barben; 2) Rees'iche Barben; 3) Grieterbufch; 4) Rheinfelb; Recs.

5) Reed'iche Felbmart; 6) Salbern; 7) herten und heeren; 8) lenfum.

Beber Diftrife fur fich, offentlich bem Deiftbietenben alternative auf Lebenszeit, ober auf 3 Jahre verpachret werben. Pachtluftige wollen fich am 16ten Dai c, bes Morgens um 9 Uhr, bei bem Gaftgeber herrn Roll in Rees einfinden und ihre Ges bote ju Prototoll geben.

Brunen, ben 15, April 1825.

Der Forft . Infpetior: Delfder.

Mr. 41.

Duffeldorf, Montag, am 25. April 1825.

Subhaftatione. Patent. Muf ben Antrag bes biefigen Raufmanns herrn Johann Beter vom Rath fur fic Bertauf ju und ale Bewollmadrigter feines Schmagere bes Raufmanns Deren Rarl Relbhoff bier. Sbetfelb. felbit, verebelicht mit Bilbeiming vom Rath Erben ber Bittme Johann Radpar vom Rath

gegen ben Bledichlager Rafpar Dorner, ben garber Johann Friedrich Darner, ben Schreiner Beinrich Schmittmann, Ramens feiner Chefrau Bithelmina Dorner, ben Rotbfarber Johann David Muller, Ramens feiner Ghefrau Johanng Dorner, geger bie Dienftmagb Carolina Dorner und gegen die Dienstmagb Charlotte Dorner, follen die ben besagten Schuldnern jugeborigen Immobilien, bestehenb:

1) in einem babier in ber Stade Ciberfeld Section F. Rr. 122., 123. und 10g. bes geichneten Saufe;

a) in einem am Johannisberg gwifchen Ruppers Grunben, und bem Dbern . Cleef lies genben, mit beden und Ther verfebenen ti Gedelig großen Garten;

3) in einem am Bege aus bem Untern Gleef nach bem 3obannisberg binfubrenben, wifden loewen und Binte gelegenen, mit heden, Thor und Commerhaus ver-

febenen und 14 Cechezig enthaltenben Barten, welche vorftebende Immobilien in ber biedichrigen Grundfleuer ju 7 Thaler 9 Gilbere grofchen 9 Pfenninge angesetzt find, am Montag ben 16. Mai b. 3, Morgens 10 Ubr, im Saale bes Friedensgerichts auf bem Alen. Martt bei Berib Schurmann babier fur bas von ben Glaubigern auf porftebenbe Immobilien gethane Erfigebot von 1300 Bere liner Thaler jum Bertauf offenilich ausgesetz, und bem Meiftbie:enben jug-ichlagen merben.

Der Ausjug ber Steuer-Rolle, fo wie bie Raufbebingungen liegen in ber Gerichte.

idreiberet jur Ginfict offen.

Eiberfelb, ben an. Februar 1825.

Der Friebenerichier: Schoeler.

Subbaffations. Patent. Die B'time und Erben Eberhard Bedmann wollen ihre liegenbe Granbe, ale: beim nnicht 1) bas auf bem alten Darft Rr 161. ju allerlei Gewerbe vortheilhaft gelegene, mit Gubbapation. einer Scheune verfebene, ju 473 Abir. 74 Sgr. tar'rie baus und Erbe; a) einen in ber Papenbell gelegenen, ju 75 Thir aririen Garren; 3) bas a Morgen a Ruthen baltende, im hadland swifden Gotife Rupper und Dath. Edurmann gelegen, ju 200 Thir abs geschäßte gand und 44 Morgen neben Blumenfamps gand auf bem Sanbe gelegen gu 7 Thir. tarirt, freiwillig gur Begablung ihrer Schulben, in termino ben 19:en Mat c. bes Radmittags um e Ubr, unter Affifteng bes Gerichts bet bem Deren Sader Breffer auf bem Beinbaus . Martt jum Brtauf aussegen, worn Raufluftige - Die bie bem affigirten Parent beigefügten Borma ben, auch in ber Gerichte Regifiratur einsehen tonnen einlabet, bas Band. und Grabt . Meriche.

Duidburg, ben at. Februar 1925.

Reiler.

518.

519.

520. ber Glaubiger mrebigere Biebenbof au Brunen.

Den Glanbigern ber Wittme bes Predigere Diebenfelb in Brumen bei Wefel mirb Shiftal Cabung bierburd befannt gemacht, bag nachbem burd bas Defret vom beutigen Lage über berem Bermogen, auf ben Antrag zweier Glaubiger, ber Ronture eroffnet, ein Termin auf ber Wittme bes ben 9. Junt a. c. h. XI vor bem herrn Ober, Landes, Griches Affeffor Boswindel angefest worben ift, in welchem fammiliche Greditoren ibre Anfpruche an bie Concurs. maffe gebubrent anmelben und beren Richtigfeit nachmeifen follen Cammiliche Glane biger werben baber vorgelaten, in tiefem Termine entweter perfonlich ober burd einem julafigen mit geboriger Bollmocht und vollstantiger Information gu verfebenben aus ber Babl ber biefigen Juftig . Rommiffarien 3. C. Rath Cappell, 3. C. Beingmann, Duerbed ober Reller I. ju mablenben Manbatar ju ericheinen.

Derienige, melder in Diefem Termine nicht erscheint, wird mit allen Forberungen an bie Maffe praclutirt und ibm beshalb gegen bie abrigen Glanbiger ein emiges Still.

fdmeigen auferlegt merben.

Damm, ben 15. Darg 1895.

Roniglich Preufisches Dber Lanbes Gericht : p. Rapparb.

1 20 6 2 -

Tara &	5	g.	•1	•	•	22	Sgr.	6	Df.
Mundo		٠							
Infin.				•		-	19	_	
		·		•		28	Ggr.	9	Df.

591. Mifderei. Bets pechtung tu Dinsladen.

Gemag boberer Beftimmung follen nachftebend aufgeführte Ronigl. Fifderepen, als: 1) bie ju Rnipp in ihren Grangen liegenbe Samborner, Emfter und Rheinfticheren, welche bisber an ben Diebrich Rennings ju Knipp perpachtet gewesen ift;

2) bie bieber an Bilbelm Borge verpachtet gewesene Rofenbiediche Rubificeren, welche erftere mie Dichaelis und bie anbere mit Martini b. 3. pacios wird; febe fur fic, offenilich bem Reiftbietenben auf Lebenszeit verpachtet werben, wogut ein Termin auf ben 30. Mai c. an bem Saufe bes Beren Galiwirthe Rofendahl in Dineladen anberaumt ift. Pachtluftige mollen fich im gedachten Termin eine finben, und ibre Gebote abgeben.

Brunen , ben 15. April 1825.

Der Rorft Infpector: 5 61fce to.

523 Merpachtung ron forftpare geelen gu Dineladen.

Ingefolge hoberer Beftimmung fofen bie, in biefem Jahr pachtios werbenben Forfit 12 65 25 25 25 25 25 E parzecien in ber Oberfdefterei Blesfelb, als:

1) bie an Peter Erchoff in Diesfeld bisber verpachtet gewesene Rathftelle an ber Beibe, groß 526 [Ruthen;

2) ber bisher an Bolter Sheiffert verpachtet gewesene Scheifferts Forft. Ausschlag, groß 1 Morgen 22 | Ruthen;

3) ber an Friebrich Befthoff bieber verpachtet gewefene Jujane Forft Quefchlag. groß 3424 | Ruthen;

4) ber Spiderbobmider Forft , Ausschlag , groß 19 [Ruthen, bieber verpachtet an 9: 171 37 Friedrich Opiderbobm :

5) ber Albentampfde Forfte Musichlag groß 2071 [Mutben, bisher verpachtet an Dieb. Mibenfamy;

6) ber Sultmanniche Forft-Musichlag groß 1881 Ruthen, bisber verpachtet an Berab. Suftmann :

jebes Pargeel einzeln , offentlich bem Deiftbietenben anberweit auf 6. Jahre verpachtet Pachtluftige wollen fich am 30. Dat c. bes Morgens um 9. Uhr bei bem " herrn Gaftwirth Rofenbabl in Dineladen einfinden . und ibre Gebote abgeben. Brunen , ben 15. April 1825.

Der Rorft Infrector: bolfcor.

Soundy teberer Beftimmung foll eine Gradflace im Alfumer Grund anbermit auf 6 Jabre , öffenelich bem Deifibietenben verpachtet werben, woju ein Termin auf ben Beipachtung ju 30. Dat e. an bem Saufe bes herrn Gaftwirthe Rofenbabt in Dineladen anberaumt Dineladen. ift. Padetluftige wollen fich im g. bachten Termin einfinden und ihre Gebote abgeben, Brunen, Den 15. April 1825.

Der Forft. Infvector: Balfder.

Subbaftations. Patent. 5943 Auf ben Untrag bes ju Eiberfelo mobnenben R. uimanns herrn Gotifrieb Abraham Berfauf ju Greff, extrabirender Glaubiger wiber ben gu Itter mobrenten Aderemann Bilbeim Gerresbeim. Stuttgen foll bas biefem jugeberige in Itter, Rreid Duffelborf gelegene, in Soly neu aufgeführte mit Greinen ausgemauerte einflodige Dous, angraugend an ben Weg nach himmelgeift und den Baumgarien tes heren Pfarrere hofflabt, nebft binier bem haus gelegenem Garten, und im Siter Beld gelegenen Grunden, im Gangen ungefahr acht Morgen groß, und ju fechelebn Thaler, acht Gibergroften 7 Ff in ter Gieuer quo. tiffet, am Gericht ten neunten Busuft, Radmistage twet Uhr, im Saufe bee Ertgl. Gurren allbier fur bas von Seite bes Glaubigere gefchebene Erfigebot von zweihunbert awangig funf Thaler meifibietenb verlauft werben.

Der Auszug ber Steuerrolle und bie Raufbedingungen liegen in ber Gerichtschreis berei allbier jur Ginficht offen.

Berresbeim, am 9. April 1825.

Der Fried endrichter : Drangbe.

Subbaftations, Patent. Auf Beireiben ber Gebenber Conrab Bilbelm und Johann Peter van Bees Rent. Bertauf eines ner in Duffelborf, welche bei bem herrn Abvofat anwalt Weyler babier, und in Gleve Baufes ju bei bem dafeibit mobnenben Ger chrenolliteber Echmeinbeim Domicil gemablt haben, foll Duffelberf. im gewöhnlichen Audiens Local am Donnerftag ben 28. Juli funftig, Rachmittage 3 Ubr, Das auf ber Ratingerftraße babier gelegene, Bit. A. Dr. 110 bezeichnete, jum Guchsgen genannte Saus fammt Sintergebaube, auf bas von ben betreibenben Glaubigern gemachte Erftgeboth von 2000 Berl. Thir. jum gerichtlichen Berfauf ausgefest, urb bem Deift. bietenben jugefchlagen werben.

Diefes Daus bat einen gelblichen Anfirich, ift swe'flodig und befiebt fammt bem hintergebande in Gadwanden, bas Saus ift unterfellere und fammt bem hintergebaube mit Biegeln gebede, binter bem Saufe auf bem Sofe befinbet fich ein einftodiges in Stein erbautes band, welches fonft gum Brauen biente, burch biefes haus fomme man auf einen freien Dlat, berfelbe liegt in ber Linie ber Ritterftrafe, und hat mittelft einer Thur ben Ausgang auf ber Ritterfrage, biefre Mitteltaus fammt bem freien Plat ift an Tilmann vermieibet, und bient jum Solj. Magagin, bas Borberhaus bewohnt ber Bader und Brauer Enler miethweife, neben bem Saufe ift ein Thor jur gemeinschafts lichen Ginfabrt.

Dies Saus ift in ber Mutterrolle ju 278 fr. 61 Et. und an jabrlicher Grunde fteuer 20 Beel. Thir. 14 Sgr 10 Pf. angefchlagen - es wurde burch unfere Berfügung som 23. Mary gegen; 1) ben in ber Stadt Cleve wohnenden Canonicus herrn Abolph Somit; 2) gegen bie penflonirte Rloftergeifiche Felicitas Schmit in Gleve; 3) gegen ben iebemaligen Brudenmeifter Johann Bilbelm Schmit nun Die ernannten Ennbite Ferdinand Bilbelmi und Jacob Schmit in Befchlag genommen , un' biefe Berfugung mit ber worbergebenben Berhandlung am 13. Diefes benenfelben jugeftellet unb am 7 bito in bie Suporbefen Regifter eingefchrieben.

Die volltanbigen: Budidge aus ber Stener . Rolle und ble Berfaufs. Bebingniffe find

in unferer Gerichiefchreiberet einzufeben. Gegenwartiges Subbaftatione. Batent foll burd vorschriftemafige Anheftung unb breimalige in gleichzeitigen Perioden ju verfügende Ginrudung in ben öffentlichen

Loogle Condi

525.

Ungeleer befannt gemacht, und benen Betheiligten in gefehlicher Frif unb form juge, feller werben.

Duffeldorf, ben 15. April 1825.

Tara 3 Thaler.

Der Roniglide Juftigrath : Babren.

526. Erobilien Berkanf ju Wefel.

Am Donnerstag ben 5. Mai diefes Jahrs, Bormittags um 10 Uhr, sollen an der Behausung ber Erben ber verftoebenen Wittme Fischer zu Schermbed, verschiedene Robbiten und Hausgerathe, Kapfer, Zinn, Eisen zc., Leinwand, Betten und Kleidungsssstüde, eine siberne Taschenubr, eine besgleichen Schnupftabacobose und einige andere Riemisteiten von Silber, auf ben Antrag des Bormundes Thelob öffentlich freiwillig durch den Unterschriebenen verauceionirt werden Kaustiebbaber wollen sich am gedachten Tage zur bestimmten Stunde an Ort und Stelle zu Schermbed einfinden.
Westel, den 17. April 1825.

In gerichtlichem Auftrage: Rimmel.

- Der Bargermeifter : Banntia.

527. Merding ju Grefraib. Am Samstag ben 7. des funfrigen Monats Mai, Bormittags um 10 tfbr, wird. babier auf ber Berwaltungs-Kanglet die Berpflegung des bier in Garnifon febenden Landwehr-Bataillons Stammes, so wie der etwa bier durchmarschirenden Arntpen, mit Brob und Fourage, für das halbe Jahr vom 1. Juli bis Ende Dezember 1825, wenigstoudernd verdungen werden, wozu Unternehmungs Lustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bedingungen auf dem biesigen Raebhause täglich zur Einsicht offen liegen. Gräfrath im Kreise Golingen, den 15. April 1886.

508. Bertouf von Granbftenuck ju Eleve. Um 16ten tanfeigen Monate Mai, Morgens 10 Uhr, follen mit beberer Genehmle gung mehrere ber Gemeinde Uebem geborigen, in ber Rabe biefes Orts gelegenen Grundflachen, auf den Studen feibft, durch Unterzeichneten offentlich ben Meiftbieten. ben verfauft werden.

Die hierbei gum Grun'e llegenden Bebingungen und Anzeigen tonnen bis gum Lage, bes Bertaufs fo vohl auf bem Burgermeifte: Amte ju Uebem, als auf bem hiefigen Areis-fefretgriate eingesehen werben.

Gieve, ben 16. 2ipril 1825.

Der Canbrath: v. b. DRofel.

F=9. Holivertauf ju Wefel.

530.

Da der im Anzeiger Stud 34. Dr. 433. angetündigte holyverkauf nicht hat flattfinden konnen, so in dazu ein neuer Term'n auf Sonnabend den 94 Mai Bormitrags. 11 Ubr, an meiner Behausung angesetzt, worth die angezeigten Erben. und Linnenfidger und noch 10 Stud furje Echenbolger, welche ebenfalls am bliven hause lagern, iffentlich gegen baare Zahlung verkauft werden sollen.
Westel, den 19. April 1825.

Ge wird biermit angezeigt, daß das Mr. 35. des gegenwartigen Unzeigers auf Unsuchen des Freiherrn von Genr zu Koln wider den SteuersEinnehmer Herrn Gerhard Debrunn zu Santen einzerückte Subhastations Patent zurückzezogen ist. Santen , den 16. April 1825.

Der Friedensrichter: Belter.

53%. 3. 5 Effes in Merdingen empfiehlt feine Riederlage von frifchem Mineral. Baffer jeber Gaitung ju den billigfen Preijen.

Mr. 42.

Duffelborf, Dienstag, am 26. April 1825.

Die nachbenann'en verschollenen Inbividuen : 1) Deinrid Bilbeim Lubger Plaar, Cobn ber Cheleute Johann Cherhard Plaar und Beridollene: ber Giffabeib Lehmfieff, aus Gelfenfirchen geburtig und gniett ju Berben mobn. haft, welcher im Jahre 1798 bei ben Ralferlich. Deftreichtichen Eruppen Dienfte genommen;

a) Johann Plagr, Bruber bes vorigen , welcher als bergifcher Golbat ben Relbzug in

Spanien mi gemacht und fettbem verschollen ift;

3) Johann Beinrich Bilbeim Gulemann aus Rettwig , Sohn bes verftorbenen Rlein. banblere Johann Guismann bafelbft, welcher ale bergifcher Solbat im Jahre 1812 nach Rugiand marfchirt und bem Bernehmen nach, an der Beresgina gum Rriege. gefangenen gemacht worben fit;

4) Bilbelm Bachsmuth aus Rettwig, Gobn ber Theleute heinrich Bachemuth und ber Belena Sasbinber, welcher im Jahr 1801. in Deftreichifche Mititairdienfte ge-

5) Deinrich Trappenberg aus Retiwig, Gobn ber Cheleute Bilbelm Trappenberg und ber Anna lobbed, melder por einigen breifig Jahren unter ben hollandifden Truppen Dienfte genommen und nach Gueinam fich eingeschifft haben foll;

6) Johann Trappenberg, Bruber bes vorigen, welcher vor etwa breifig Jahren un-

ter bie Churpfalgifden Truppen getreten;

7) Johann Beinrich Bernhard Cerchem, aus Berben geburtig, Sohn ber Cheleute hermann Berchem und ber Maria Chriftina herbruggen, welcher im Sabr 1813. bei bem Grofbergoglich Bergifden Langier Regiment eingestellt morben und bei Leipzig eine tobritche Bunde erbalten baben foll, und

8) Johann Frang Deinrich Ditenbort aus Gffen, Sobn ber Cheleute Leopolb Dften. borf und ber Minna Maria Ruper, welcher im Jahr 1812. ale bergifcher Colbat

nach Rugland marschirt ift, werben auf ten Untrag ihrer respectiven Bermanbten, ber ad 4) genannte Bilbelm Bachemuth aber auf ben Untrag feiner Chefrau bierdurch vorgelaben, binnen einer grift von 9 Monaten und fpateftens in bem auf ben 24. August funftigen Jahres 1825. in bem biefigen Berichisgebaube vor bem Juftiprath Buchl auftebenben Termin ober, wenn Diefer Lag ein Feiertag fenn follre, am folgenden Lag, entweder fchrifilich ober perfonlich fich ju melben, und metteren unmeifungen entgegen ju feben.

Rochren bie vorgenannten Berfcbellenen ober beren jurudgelaffene unbefannte Erben, welche hiermit ebenfalls ju bem angefesten Termine vorgelaten merben, nicht . erscheinen, noch schriftlich fich melben, fo wird auf die angetragene Tobes. Erklarung und was bem anhangig nach Borfcbrife ber Gefebe erfanne und ber Rachlag eines Beben

ben befannten nachften Erbin überwiesen werben.

Effen, ben 26. Oftober 1824.

Roniglich Preußisches land. und Stadtgericht: Bacobi.

horftmann.

Subbaftations. Patent. Auf ben Antrag ber Geichm iber Johann und Mques Benninghoven, Adereleute im Bertauf von Grund bei Beniten, Gerichtebegirt Mettmann wohnhaft, fobann Des Abraham Luttges, Immobilien ju



Meffermacher zu Dibbeleath, Gemeine haan wohnend, Glaubiger, gegen die Schaldner Unna Catharina Kirberg, Wittwe Peter Buchmuller, Adersfrau in ber Schmitten, Gemeine haan wohnend, für fich und ale Bormunberiun ihrer minderjährigen Kindern Bilhelm, Peter, Friedrich Wilhelm, Carl Wilhelm und Ferdinand Buchmuller, sollen folgende ben Schuldnern zugehörige in der Schmitten, Gemeine haan und Kreise Els berselb gelegene, in der Grundsteuer für 1824. zu 18 Thaler veranschlagten Immobis

lien , bestebenb:

1) in einem ju zwei Stod erbauten Bobnbaufe nebft Rub unb Pferbeftall, Scheune und Beufchoppen, bewohnt von ber Schuldnerinn und grangend an bas Saus ber Bittme Dolebaufen; 2) in einem Badbaufe nebft Reller, Borband und zwei Bobngimmer, von bem Pachter Johann Dimesbahl, Beber, bewohnt; 3) in einem Garten am Saufe gelegen , 45 Anthen haltend 4) in einem Saumbofe und Rifchteiche am Saufe , I Morgen 24 Ruthen betragend; 5) in 12 Morgen 232 Ruthen Aderland, an Bittme Boltbane anfchiegenb; 6) in zwei Morgen 193 Ruthen Aderland am Rinberbufd; 7) in einem Morgen ab Ruthen Aderland am Linberfeib; 8) in 3 Morgen Aderland am Grutener Bege gelegen; 9) in a Morgen 68 Ruthen Biefen, am Bofe und Bufche; co) in einem Morgen 7: Ruthen Buchenhochmalb, gwijchen bem Bege und holthauferbuiche; 11) in 7 Morgen 70 Ruthen Schlagholy, swifchen bem Bufche bes Seinrich Beile, Bietwe Solthans und bem Feibe gelegen; 22) in 5 Morgen 27 Ruthen Bufch, genannt Bolte bauferbufch, Freitag ben 27ften Dai, Morgens jehn Uhr, in bem gewöhnlichen Sigungs. Lotal bes Friedensgeriches, in ber Behausung ber Bittwe Scheffen Saugh ju Mettmann fur bas von ben Glaubigern geschebene Erngebot von 500 Berl. Thaler fur bie unter Dr. 1. bis 11. und von 75 Berl. Thaler far ben unter Rr. 12. benannten Bufch, offente lich jum Berfauf ausgesett und bem Deiftbietenben jugefchlagen werben. Der Auszug aus ber Steuermuteerrolle, fo wie bie Raufbedingungen find auf hiefiger Berichiss fdreiberei einzufeben.

Mettmann, den 2. Februar 18ag.

Der Friedensrichter: Martin. Bur gleichlautenben Auszug; ber Gerichtofdeeiber: Lauffe.

534. Bertauf von Jumobilien ju Daan.

Muf ben Antrag des Rausmanns Peter Samuel Giepermann zu Barmen, als Cefestonar der Louise Anecht und Erbe seines verleden Schwiegervaterd Abraham Anecht, Gläubiger gegen die Schuldner: a) Agnes Deus, Wittwe von Wilhelm Etussmann, Ackersmann im Grund, Gemeine Haan, für sich und als Bormunderinn ihrer mindersjährigen Kinder: Carl Wilhelm und Wilhelmina Stuffmann; a) Iohann Peter Stuffmann, zu Grniten wohndaft, jehe in Militardiensten zu Main; 3) Kriedrich Wilhelm wann, zu Grniten wohndaft, jehe in Militardiensten zu Main; 3) Kriedrich Wilhelm Geussmann, Weber zu Schassen, Gemeine Haan wohnend. — sollen folgende den vorgenannen Schuldnern zugehörige, im Grund in der Gemeine Haan, Gerichtsbezirk Mettmann und Kreise Siberfeld gelegene und in der Grundsteuer sit 1824. zu 6 Ablr. 20 Sgr. a Psen veranschlagte Immobilien, bestehend: A) in einem Bohndasse zu zwei Stock, bezeichnet mit Ar. 287. nehst Aubstall und Scheune, von der Wittwe Wilselm Stuffmann und dem Pächter Weber Goussried Freitag dewohnt; sodann: 2) in einem Garten, groß 23 Mutden, gräugend an die Länderei der Wittwe Lauterbach und des Wilhelm Deus; 3) in einem Maumhof, groß 27 Kuthen, an den haf des Peter Deus und deter Schradt; 4) in 142 Ruthen Wiese am Lauberg, zwischen der Itterdach und der Wiese des Koolopd Steinseld; 5) in 40 Ruthen Wiese, zwischen dem Steterdach, zwischen Genenn Dofe und der Wittwe Marcus und des Peter Deus. — B] In einem Redengedaude, Ueslendung des Willenderg und bestern des Rubstall und 18 Ruthen Hospranu, dewohnt von Heinend Villenderg und bestecht. is in 28 Ruthen Garten zwissen der Landstraße

web) ber ganberei bes 3. Dens; a) in einem Stud Aderland won 122 Rathen, onichiefend an ben Sof im Grund , Freitag ben ayften Mai biefes Jahre, Morgene gebn' Ubre in bem gewohnlichen Gigunge alotal bes Friebenegerichte bei ber Bittme Scheifen Daugt ju Mettmann, fur bas von bem Glaubiger geschehene Erftgebot von 700 Berl. Thaler Courant offentlich jum Berfaufe audgesett und bem ARciftbtetenben jugeschlagen werben. Der Auszug ber Stenerrolle, fo wie bie Raufbedingungen find auf biefiger Berichtsidreiberet einzuseben.

Mettmann, ben 1. Februar 1805.

Der Friedenerichter: Dartin. Rur gleichlautenben Musjug; ber Berichtefdreiber Lauffe.

6 ubbaffations. Patent. Auf ben Untrag und jur Befriedigung ber eingetragenen Glaubiger, foll bas auf ber Beedstrafe hierfelbst sub Rro. a72. ju jedem Gewerbe febr vortheilhaft gelegene Rabischen Ded Wohnhaus bes herrn Effigbrauers Theodor Rahr, nebst Brauhaus, Siallung, hof fee ju Duieburg. raum und Garten, jusammen ju 388a Thir. 1 Sgr. 2 Pfen. preuß. Courant tarirt, offentlich an ben Meiftbietenben verlauft werben, wogu bie Bietunge , Zermine auf ben naften Tebruar, ben afften April und ben soften Juni 1825., Bormittage is Ubr, an gewöhnlicher Gerichteftelle angefest find, und Raufliebhaber mit bem Bemerfen einges laben werben, bag bie Zore und Bebingungen taglich in ber Regiftratur bes Gerichts und bei bem am Bericht affigirten Satent eingefeben werben tonnen.

Duisburg, ben 25. Rovember 1894.

- Ronigl. Dreuf. Canb, und Stabgericht: Reller.

Berfauf bes

Subbaffations . Datent. 536. Muf ben Untrag bes ju Grafrath wohnenben Raufmanns Friedrich Pieper, Glaubie Berfauf von

ger gegen die Schulbner Che. und Adereleute Johann Peter Drenter und Anna Catha Immobilien ju eina Bufdmann auf bem Rachbartberge, Gemeinbe Saan wohnhaft, follen folgenbe ben Dann. Shuldnern jugeborige auf bem Rachbardberge, Gemeinbe haan, Gerichtsbegirt Mette mann und Rreife Elberfelb gelegene, und in ber Grunbfleuer fur 1804. ju 7 Thaler ag Gge. z Dfent veraufchlagte Immobilien, beftebenb: v) in einem ju gwei Gtod er, bauten baufe Dr. 90. nebft Rub . Pferbeftalt und Scheune , theile von ben Schuldnern, theils von beren Dachter Bilbelm But, Schleifer, bewohnt; 2) in einem Baumtofe binter bem Saufe gelegen, groß go Rutben; 3) in einem Garten, groß 40 Rutben, an ben Baumbof anschießend; 4) in 3 Morgen 65 Ruthen Aderland, gelegen zwischen bem Garten bes Abraham Dut und ben fandereien bes Peter Dorner; 5) in 4 Morgen ng Ruthen Aderland, am Sauschensfeld zwifchen bem Grafraiber Bege und ben Laubereien bes Bilbelm Caspers; 6) in g Morgen 107 Ruthen Aderland, am Sauschense felb zwischen ben Lanbereien bes Wilhelm Caspers und bem Bufche bes Rid am Ramp; 7) in 100 Ruiben Schlagholi, gelegen am Grafraiber Wege, Donnerftag ben 26ften Mat biefes Jahrs, Morgens so Uhr, in bem gewöhnlichen Sipungs-Lokal bes Friebens. gerichts bei Mittwe Schiffen Sangh in Mettmann, fur bas vom Glaubiger geschebene Erfigebot von 500 Thir. Berl. Conrant offentlich jum Berfaufe ausgeseht und bem Meift bietenben jugefchlagen merben. Der Ausjug aus ber Steuermutterrolle, fo wie bie Raufbebingungen find auf biefiger Gerichtofdreiberei einzufeben.

Mettmann , ben 1, Februar 1895.

Der Friebendrichter: Dartin. Rur gleichlautenben Auszug; ber Gerichteschreiber lauff 6.

Subbaftations . Pasent. Muf ben Untrag bes gu Rieintempen wohnenben Raufbanblere Bilbelm Beed, fol- Bertauf in len folgende bem Adersmanne Peter Deinrich Thelen ju Grofbonnichaft in ber Bare Tempen,

germeisterei Borst wohnbaft, zugebörige, in der diesiahrigen Grundsteuer mit 15 Abie. 5 Sar 4 Pfen. veranschlagten, und von ihm seibit dewohne und benust werdenden Immobilien, als: der sogenannte Theten Dof, gelegen in der Gemeinde Großhonnschaft, Burgermeisterei Borst, Canton und Kreise Rempen, zwischen Beecks oder Comes, Sahnen und dim der verwittweten Frau Friedensrichterin Rossers zugehörigen Grafer hof, bekebend in einem von holz und Stein gedauten, mit Strob gedeckten einstädigen Wohnduse, in welchem zugleich die Biebställe angebracht sind. — in einer von Holz und Lehm gedauten, auch mit Strob gedeckten Scheune; — in einem Aborgebäube und daran bestähllichen Lachause; das Erstere in Stein gedaut und mit Strob gedeckt, das Lettere in Lehm gedaut und mit Ziegeln gedeckt; — ferner in Hofraum, Obst. und-Gemüsegarten, alles aneinanderhangend; sodann in den dazu gedörigen Grundgütern, vämlich: 1] ungesähr 13 Morgen Uckerland, daselbst am Hose gelegen zwischen Suppen und Horsch, Land; 3] ein Sind Wiesen Uckerland, auch daselbst gelegen zwischen Huppen und Horsch, Land; 3] ein Sind Wiese nebit Holzungebung am Hose gelegen, am Schuldners Busch und an Huppen Land anschießend, haltend start 1 Morgen; 4] ungesähr 5 Morgen Holzewächs, gelegen in der Burgermeisterei Bork, zwischen Dückers und den Erben Heymer; 5] ungesähr 1 Morgen Holzewächs zwischen Habnen und Grafer, in der nämlichen Lüxzermeisterei, dem Hose gegenüber gelegen,

Freitag ben 29sten Juli b, J., 2 Uhr Radmittags, in unferm gewöhnlichen Situngefaale auf bem Stanbaus dabier, fur bas von dem Glaubiger gethane Erftgebot von 600 Thaler Berl. Courant, öffentlich jum Bertaufe ausgeseht und bem Meistbietenden jugeschlagen werben — Uebrigens ift ber Aufzug ber Steuerrolle nebft den Rausbebingungen auf der Ranglei des hiesigen Friedensge

richte einzuseben.'

Rempen , ben 11. April 1825.

Der Friebenerichter : Bilgen.

532. Berfauf ober Berpachtung eines Daufes tu Escfelb.

Das ju Crefelb auf ber luiberifden Airchstrase aub Rr. 394. belegene, febr bequem eingerichtete, modern und folibe gebaute haus von brei Etagen, mit zwolf Zimmern, zwei Auchen, Keller, Spelcher, Holischoppen und hofplat, letterer ganz mit Steinpla's ten belegt, fiebr unter febr annehmbaren Bedingungen aus freier hand zu verlaufen. ober zu vermiethen. — Raberen Bescheib ertheilt ber Eigenthamer im hause selbft.

539. Mobiliene merfauf. Bertanf &. Ange ige. In pe ige. Im Dienstag ben 10ten Mai b. 3. bes Radmittage um 1 Uhr, sollen in ber biefigen Stadtwage allerhand hausmobilien, ale: Porzellan, Rupfer, Binn, Eifen, und
Blechgescherr, Tische, Stuble, Spiegel, Reiberkaften, Schildereien, Leinen, Betten
und mehrere Gegensanden öffentlich ben Meistbietenben gerichtlich verfauft werben.
Wesel, ben 19. April 1825.

Der Berich: 8. Muctionator: Arnolbi.

540. Berbing in Sudeimagen. Die Anfereigung einer Steindecke auf ben Weg vom Tannenbaum nach ber Bever, veranschlatt ju 400 Thater preuß. Courant, wird am Freitag ben bien t. D. Mat, Bormitrags 10 Uhr, in der hiesigen Berwaltungs Kanglei dem Wenigstfordernden offents lich verdungen werden.

Unternehmungeluftige tonnen ben Roffen Unfchlag bie babin taglich bier einfefen.

Dudesmagen, ben 16. April 1825

für ben ahmesenben herrn Bargermeifter, Der Beigeorbne e: Schmis.

Mr. 43.

Duffeldorf, Freitag, am 29. April 1825.

Subbaffations. Patent. Muf ben Antrag bes herrn hofraibs Johann Bilbelm von Zantis, ehemals in Bertauf ju Duffettorf, nunmebro in Ruremonbe mobnbaft, foll folgenbes, ben Cheleuten, Rentmet. Duffilborf. fter Peter Schaller und Catharina geborne Ernft jugeboriges, in ber jabilichen Grund. fteuer ju o Thaier 11 Stibgr. 9 Pien veranschlagtes, von ihnen felbft bewohnt und benust merbenbes, in ber Reuftabt, Gemeinbe und Rreis Tuffelborf, in ber angenebme ften lage am Rhein gelegenes haus und Erbe; welches beftebt: in einem mit Rr. 1329. bezeichneten ju 2 Stod in Stein erbauten, mit Pfanven gededten Saupthaufe, mit groß und fleinen einflodigen Rebengebauben, Stallung Zopfertabrit, Pfannenichoppen, Bubeborungen und opner:inentien; fodann ber baju geborige, babet gelegene 2 Morgen 8 Ruiben großen Garten

Dienstag ben biten Junt biefes Jahrs, Rachmittags 3 Ubr, in ber offentlichen Sigung bes Friedensgerichte ju Duffelbort, fur bas, von bem Glaubiger gefchebene Erflebot von 1900 erl. Thaler offen: bich ausgesett und meiftbiecenb verlauft werben.

Der Auszug ber Steuer. Rolle, jo wie bie Raufbedingungen, find auf hiefiger Gerichtschreiberet einzuf ben.

Daffelborf, ben 14. Mary 1825. Der Roniglide Griebendrichter, Juftigrath: Babren

Subbaftations. Datent.

Auf Antrag eines eingetragenen Glaubigers follen folgende Grundfiede, als: a) bas in ber Reibmart Binbren, Rreis Rees, belegene Beibengrunbflud, groß Grunbfluden in 50 bollanbifche Morgen nebft einem Bardsmanns Saufe, Rheinifche Barb ge. Slubren und nannt, und ju 29954 Thir. 5 Ggr. preuf Courant gerichtlich gewurbigt ; 2) bas in ber Bauerfbatt Obringboven, Rreis Rees beleaene Gut, Madenbrud ge.

nannt , groß 58 Morgen 529 Rniben bollanbift nebft ben gut fonbitionirien Birtbicaf baebanben und jufammen ju 26276 Thir. 18 Sgr. 6 Pfen. preug. Courant gemurbigt,

in breien Terminen , namlich :

1) ben bien Rovember I. 3., Bormittage it Ubr,

2) ben bien Fibruar 1826., Bormittage it Uhr, und 3: ben bien Juli 1825., Bormitiaas is Uhr, im Wege ber Erefution an biefiger Gerichieftelle vor bem heren Lande und Stabige.

richts. Mfeffor Bering, offentlich meiftbierend verfanft werben.

Rauf., jablunge. und befigiabige Raufliebhaber werben baber eingelaben, in ben anstebenben Terminen gu erichtenen, ibre Gebore abzugeben und tonnen Tare nebft Rauf. bebingungen, femobl am Ausbange bes Gerichte, als in ben Bochentagen in ber Reaiftratur einfeben. Bugleich wied ibnen befarnt gemacht, bag auf Rachgebote feine Rudficht genommen wirb, fondern bie Abjubifacton befintib im letten Zermin erfolgt.

Bejel, ben Is. Ceptember 1824. Ronigi. Preug. Pand . und Stabtgericht: 2B o d t.

548.

merfauf sou

Doringhunen.

548. Berfouf zu Bisborf.

Subbaffation t. Datent.

Auf ben Antrag ber Roniglichen bochloblichen Regierung in Daffelbort, unb auf Betreiben bes herru Domainenrath Boltere bafelbft, ale Abminifizator bee Gouffonds, foll folgendes ben Gbe, und Adereleuten Un on B.chem und linna Giara, acharne Ran. an Bleborf mobnhaft, jugeborige, in bem befagten Dorfe Bieborf, Burgermeifterei und Cantons Oplaben , Rreifes Colingen gelegene, von ben Schulbnern benutt merbenbe, und in ber biebiabrigen Grundftener ju 7 Ehlr. 11 Sgr. 8 Pf. verauschlagte Gut, mel des folgende Bestandtheile bat :

1) Ein in bem befagren Dorfe Bieborf gelegenes, mit Rr. 59 bezeichnetes, swiften Erben Janfen und Erben Grafrath gele enes, zweifiedig gebautes, von Soly gezimmer res, in Stein ausgemanertes und mit Pfannen gededtes Saus nebft Stallung und fin-Bertwares bes Saufes ficht bie Scheune, welche auch von Doly erbant, mit lebmenen Banben verfeben und mit Pfannen gebedt ift; 2) 69 Ruthen Daueplas. hof und Garten, niben Janfen und Thurn; 3) 18 Ruthen Alderland im Ring, neben Raten, Janfen und Domainen; 4) 38 Ruthen besgl. aufm Sobnbader, neben Did, eigenem Lande, Paul Dre und Biteme Benfe; 5) 47 Ruiben beegl. am Rurtentotten. Bege neben Stabiberg und Johann Janfen; 6) 66 Ruthen besgl. im oberften Dberfelbe neben Domainen und Bietwe Engele; 7) 50 Ruthen besgl gmifchen Stablberg, Borbaupie langel und Domainen; 8) 37 Ruthen beegl, im Robiberg, neben Stablberg unb Butme Senje; 9) 119 Ruthen beigl im unterften Doerfelbe neben Domainen und Des ter Berg ; 10) 56 Ruthen bedgl. bafelbft, neben Johann Fints und Deinrich Pullem; 11) 84 Ruthen besgl bafelbft , neben Langel und Rolben; 12) 50 Ruben biegl im Saffelbachel, neben Domainen und Langen; 13) 84 Ruthen beigl. binter ber Mabr nes ben Peter Berg und Theodor Pobl; 14) 12 Ruthen Garten im oberfien Bufond neben Dem Wege und Ragelfdmide; 15) 37 Ruthen Beibengewachs aufm Dri neben Deter Berg und Langet; 16) 19 Ruthen Bife im Ring, neben Spriftian Comis und Denrich Ruten Samftag ben eilften Juni biefes Jahre, Morgene 10 Uhr, in ber offentil ten Bite gung bes Friebensgerichts in Dr. 62 hierfetbft fur bas Erfigebos von 400 Thaler jum Bertauf ausgesest und bem Reifibietenben jugefdlagen werben.

Der Ausung ber Seener . Rolle, Die Raufbedingungen und abrigen Berbanblungen

find auf ber Beifchtefdreiberel eingufeben.

Der Friedensrichter: Laufen fine unteren di

544-Wertauf bes Ler jungs Rotten,

Subbaftartons. Patent.

Der in ber Gemeinde Eppinghofen belegene, ben Erben Johann Terjung queble rige ju 1889 Thir. preuß. Courant gerichilich abgeichabte Terjungs Rotten, foll auf ben Untrag ber Erben und mit obervormundschaftlither Genehmigung theilungebaiber offentlich, querft pargellenweife, bemnachft auch im Gangen jum Bertaufe andgefest und bem Reifibietenben jugefchiggen werben.

Der einzige Bietunes . Termin baju ift auf ben grften Mal, Radmittaes a Ube in ber Bebaufung bee Birthe herra Rirchtol'es ju Eppinghofen, vor bem Deputfrien herrn Referentar Merrem angefest, wogu befit, und jablungefabige Ranfluftige mit bem Bemerten eingeladen werden , baf Tare und Bormarben taglich in unferer Regi-ftratur eingesehen werben tonnen. Bugleich werben alle etwaige Realpratenbenten, welche an Diefem Rotten irgend einen Unfpruch ju haben vermeinen, hierburch aufgeforbert, folden fpateftene bie jum Bietunge. Termine anzumeiben, wibrigenfalls fie praciudire und ihnen damit ein ewiges Gullichweigen auferlegt werben foll. then boils somisme

Broich, ben 1. Mars 1805.

Fürftliches Bericht ber Derrichaft Brold: nad granteile of I ger

Chiftal. Citation. Muf ben Antrag bee Johann Conrad Gichelberg, aus Dinkladen, jest gu Ralben. Labung bee firden wohnhaft, werben beifen vericollener Bruder hermann Peter Gichelberg aus D. D. Cicheibers Dintladen, welcher im Jahr 1811. ale Remplagant eingetreten und ben Felbjug in Ruftaud mitgemacht baben foll, ohne bag feit bem Jahr 1812 Rachricht von ibm eingegangen, ober beffen nachgelaffene unbefannte Erben hiermit vorcelaben, fich por ober frateftene in termino ben 24ften August 1825., Bormittage in Uhr, por ber Gerichte. Deputation ju Dineladen fdriftlich ober perfonlich ju melben und bafelbit nafere Un-

Dochten weber ber hermann Beter Gichelberg noch teffen unbefannte Erben fic melben; fo wird auf die Tobederfiarung ertannt und bas nachgelaffene Bermogen bes gebachten 5. P. Eichelberg bem Ertrafenten biefer Borlabung ale beffen Intefiate

Erben übergeben werben.

weisung ju erwarten.

Befei, ben 19. Auguft 1824.

Ronigl. Preuf. Land . und Stabtgericht Dode.

Enbhafations. Patent. Das in ber Stad: Emmerich sub Rr 426. und 427. gelegene, bem Benbel Bulbert Cubbaftations. jugeborige Bobabans nebft Echoppen und Garten, tarirt im Gangen ju 349 Thater preng. Cubbaft Courant, foll auf ben Antrag eines Glaubigers in termino ben Iten Juli biefes Patene. Babre, Bo:mittage 11 Uhr, an biefiger Gerichieftelle offentlich bem Deifibietenben vertauft werben Das Publ fum wird von biefem Zermin mit ber Bemeifung in Pennte nif gefest, bog bie Lare und bie Bormarben in ber Registratur jur Ginficht offen lies gen und nach eröffnetem Abjubica.ione. Befdeibe feine Rachgebote angenomen werben. Emmerich im Ronigl. Panb, und Grabigericht, ben 20. Dary 1825.

545

Befanntmaduna. Die Anfertigung einer Steindede auf ten Deg vom Tannenbaum nach ber Bever, Berbing in verauschlagt ju 400 Thaler preuß. Courant, wird am Freitag ben bien f. D. Frai, Dudesmagen. Bormittage 10 Ubr, in ber hiefigen Berwaltungs, Rangiet bem Benigftforbernben effinte lich verbungen merbin.

Unternehmungeluftige tonnen ben Roften . Anfchlag bis babin taglich bier einfeben.

Budeswagen, ben 16. April 1825.

Far ben abmefenben herrn Burgermeifter, Der Beigeordnete: Comis.

Da ber fübliche Schullehrer Rathan Unger aus Wefel zufolge gerichtlichen Bertrages vom 23. Juli 1824. mit feiner bamaligen Berlobten Jete Rabn bie ebeliche Gutergemeins Gutergemeinschaft ausgeschlogen, bagegen bie Gemeinschaft bes ehelichen Erwerbes eine geführe bat, fo wird bied ber gefeglichen Borfcrift gemäß, hiermit jur offentlichen Runbe gebracht.

Befel, den 12. Dars 1825.

Rouigl. Preug. Cand . und Stadt. Gericht : Pent.

Bur Neubaute eines Schulb aufes babier ju buldrath, wogu alle Banfroffe von ber Gemeinde feibft angeschaff, und beigefahren merben, follen bie biergu erforberlichen Ar. Berbing ju beiten verdungen werben, weshalb alle biergu Lusttragende eingelaben werden, sich am Buldrath. Burgermeikerei. Bureau einzufinden. Plan und Roften, Anfchiag tonnen vorläufig biere felbit eingesehen werben.

Duldrath, ben 25. April 1825.

Der Bargermeifter: D. S. Bilms,

an and Longic

550. merfouf in Oplaben.

Deffentlider Berfauf. Auf Anflehen bes herrn Ferdinand Bobeim, Gaftwirth, motnhaft im Dorfe Oplaben, wird ber unverge chnete Rotar, am Samftag ben acht und gwangigften bes funftigen Monais Dai, Morgens nenn Uhr, in ber Bobnung bes Requirenten, bas biefem juge-

borige, bier im Dorfe Dolaten bei ber Rirche gelegene kandgut; bestebenb aus einem geraumigen Bobnhaufe, einem großen, rund um mit Gebanbe eingefchloffenen Dof, und 18 Morgen 104 Ruthen Granbe, parjellmeife ober im Gangen, je nach bem fich Raufluftige finben werben, jum Antauf ausftellen, und bei einem annehmlichen Gebote befis mitiv aufchlagen.

Die Bebaube find ihrer iconen Eage und innern Ginrichtung wegen sur Gaffwirth. fcaft, ju Brau. ober Breaneret. fo wie ju jebem fonftigen Gemerbe vor falich geeignet. Dende.

Opiaden, ben 22 Mpril 1875.

55I. Bertanf ober Beitverpachtung In Duisburg.

90 ublicanbum Das von bem herrn 3 B. Davidie ju Duisburg bieber in Becht gehabte, ouf bem Eigen bei Duieburg gelegene, an Groffe 3 Morgen 58 Ruthen magbeburgifch ente baltenbe Stud Aderland foll resp. jur Betwerpachsung und jum Bertauf offentlich ausgefest werben Lufteragende werben baber hierdurch eingelaben, am Montag ben 9 Mat b. 3. Borm stags gegen 10 ithr auf ber hiefigen Rentey, Berwaltung ju erfcheinen, und thre Gebote ju Prototoll ju ecben

Dinsigden, Den 18. April 1825.

Ronigliches Rent . Mmt : MIthoff.

552.

Es werden hiermit alle Diefenigen aufgeforbert, - welche es fei far eine im Jabre 1793 aufolge Entichitegung ber heren Geerbten ber Graffdaft Berg , begabiten baiben Grunbfteuer, ober fur auf beefalfige Berorbnung und unter Berbarqung ber ere wahnten herrn Geerbten, an ben bamaligen allitren und anbern Teuppen gemachte Rigturallieferungen, einige bis babin unberichtigte Forderungen befiben. - fich beeb ib, mit ben erforberlichen Beweifen, in Perfon ober mittelft frantirien Bricfen, por bea fünfgebnten Juli 1825 ju bem heren fungirenben Martenfdreiber 3. Ralben ju S. heerenberg ju wenben; wiebrigenfalls auf ihre Forberungen, feine weitere Radficht genommen merben wirb.

553. mert auf eines Stauj. 6 14 Camina.

Der Schullebrer Derr 3. Tud ift QBillens, bas, ibm guftanbige ; ju Emmerich an ber Ede ber Gafthans und Ronigurage aub. Rr. 917. gelegene, ju einem jeden Refchaft fic eignende Daus, ben Elster genannt, offentlich jedob feimillig, unter vortheilbaften Bedingangen, ben Meiftoferenben ju vertaufen. Die Termine bieju find auf Montag ben 10. und 30 Dai, bes Ridmittags 2 Uhr, festgesett. Raufludige wollen fich alsjuvor am Saufe bes Berichts Secretair Bolters eingefeben werben.

554-0

Es wird biermit angezeigt, bag bas Dr. 35. bes gegenwartigen Anzeigers auf Unfuchen des Freiherrn von Gepr zu Roln wider den Steuer: Ginnehmer herrn Gerhard Debrunn ju Zanten eingerudte Gubbaftationes Patent jurudgezogen ift. Xanten , ben 16. April 1825.

Der Friedensrichter: Belter.

3. S. Gifes in Uerbingen empfiehlt feine Rieberlage von frifchem Mineral. Baffer 555jeber Gattung ju ben billigften Preifen. 6

Mr. 44.

Duffelborf, Sonnabend, am 30. April 1825.

Subbafations, Datent. Auf Anfteben bes Raufmauns Johann Daniel Dufais, in feiner Gigenfchaft ale Bertauf ju Bormund ber minberjahrigen Rinder ber verftorbenen Cheleute Goewin Brieberich Gresenbroide Deipers und Johanna Catharina Sebbid, und bes Dufitalien. Berlegers Jofeph Cims rod, Chegaiten von Lifecta Beipers, beibe gu Coln wohnhaft, ferner bes ju Bruffel mob-nenben Kaufmanns Guftav Peipers, fammilich Erben bes ju Goln verfiorbenen Rents nere Johann Rutiger Sebbid, ale Duporbefar Glaubigere, weiche fur bas gegenwartige Berfahren ihren Bobnfit bei bem Gerichtebollzieher Unger zu Grevenbroich gewählt bas ben - wiber bie Aderefrau Barbarg Abams, Wietwe Bilbelm Byland und beren groß. jahrige Rinber: Bilbelm Tillmann und Abolf Byland, Adereleute und bie Che. und Adereleute Jojeph Meller und Gertrud Wyland, alle ju Frimmerebert wohnend - follen nachftebenbe in ber Burgermeisterei Frimmereborf, Rreis und Friebenegerichtebegirt Grevenbroich gelegen, und ben Schuldnern jugehörige Grundsidde, fur bie, bei jeder Parzelle bemertten Erftgebothe ber Bianbiger, namlich: A. Das ju Frimmereborf. gelegene, an hermann Rothen und Beinrid Robens anfchiefende und zwei Morgen telnisch baltenbe Dans und Erbe, beftebend in einem mit Rr. 41. Rezeichneten einftodigten, vorn an ber Strafe mit einem Ginfahrtethore werfebenen und mit Biegein gebedten Bobnhaufe und Stalle, zweien mit Strob gebedren Stallen, Echenne, Shoppen und Badhaus, ferner einem Garten und Bannte garten får Roigenbe Stude Ederland: 1) 1 Biertel an ter Rauierboble gwifchen hermann Rothen und Berner 18 Chriftian Bodem får 2) 1 Morgen 2 Biertel 18 Ruthen bajelbft gwifden Anton Maffen und Erben Johann Every fur 3) 5 Biertel dafelbit gwiften Erben Every und Bilbelm Raulers fur . 4) 1 Morgen 3 Biertel bafcibft swiften Peter Reiff und hermann 50 Rothen , fur 5) 1 Morgen 2 Biertel 5 ! Ruthen gwifchen Aboiph Bolf, und von Co. 80 quinghien, fur 6) 2 Biertel, oben bem Richarggraben, gwifden Atolph Boff, und 30. 20 hann Stupp, fur 7) 2 Biertel auf bem Leuchtenberg gwiften hermann Rothen, und Ever. 20 barb Reller far 8) 5 Biertel auf ber Steinruifde gwifden Dichel Luchten und gibam Gre-60 perath für 9) 1 Morgen 2 Biertel auf bem Leuchienberg mifchen Abelf Bolf und 50 Erben Rothen, für 10) 1 Morgen 1 Biertel 1 Binte finter bem Guleberge, swifden hermann 50 Rothen und abam Alberath, fur

11) 2 Biertel auf bem frummen Gulbberge, gwifchen Bernard Echlöffer und

Dilhelm Schmit, fur

20

19) 3 Biertel hinter Pheiffere, swifden Bilbelm Comit und Martin	4	
13) 3 Biertel wiber bem Gloden Strauch, gwifthen Johann von ber Fuhr und Adolf Bolf, fur		ZM.
Ah D Riertel hafelitt smifther Barnent Ellarin unt at is min	40	_
14) 2 Biertel bafelbit swifden Bernard Schoffer und Abolf Bolf far 15) 3 Biertel an der Rafterhoble swifden Christian Schmit und Peter Tillenburg, fur	20	-
16) 1 Morgen oben ber Rafterhoble swiften hermann Rothen und Anton	40	-
17) 2 Biertel 2 Binten in ber Dfebichlepen gwijchen Abolf Boif und Bin-	50	-
483 9 Streetel hafelikit smilehen Whalf Walf and Street	20	_
18) 2 Biertel bafeibst zwischen Abolf Bolf und Anton Maaffen, für 19) 1 Biertel 2 Pinten auf ber Bebburgerhoble, zwischen Martin Rothen und Mathias Ropp, für	20	. —
BOA Offices on Brasiles have amilian City of	18	-
20) 1 Biertelam Rauter. ader, swifden Erben Benber und Abolf Bolf, far 21) 2 Morgen 1 Biertel im hund, swifden Everhard Reller und Gi- mon Reinarg, fur	18	-
22) 2 Biertel auf bem Raulerpfab, swifchen Joseph Rattgers und Dicel	90	-
Luchten, für	1	
23) 1 Biertel, an ber Guleberger , Soble, imifchen ber Boble und Johann	30	-
Domen, fur		
24) 2 Bierrel am Richardsgraben, swifden Abolf Bolf und Anton Daaf-	18	
OES SO Couches hotelby swither COUChe to Couches	30	-
25) 50 Ruthen bafelbft, zwifden Bilbelm Comit und Wilhelm Raulers, fur 26) 3 Morgen, 2 Biertel im Gutader, zwifden Erben Bifener und Frang	12	-
(Mues tounischen Mages)	140	
C. Ein Ramp von 2 Morgen tolnifch gelegen am Daus. Enb, swiften Johann	**	e ¹
Meyer und Abam Miberath, fur	90	_
3m Gangen		200
Dienfing ben fonten Gull blefed Coled Coled	54	Ehir.
Dienstag ben funften Juli biefes Jahre Morgens um neun Uhr, in ber of	jenit	ichen
Sigung bee Friedensgerichte ju Grevenbroid, in ber Refinerei, jum Berfauf a	mage	:ReUt
uno dem uneijouno regidieienden angeichlagen werben.	_	-
Die vorbeschriebenen Grundftude find in ber Grundfteuer fur bas Jahr 19 Thaler 26 Silbergrofchen 3 Pfenninge veranschlagt	162	4. 48
Der vollftandige Musjug ans ber Steuer Rolle und bie Raufbebingungen	Ger)	
ber Gerichtschreiberet bed hiefigen Friedensgerichts einzusehen. Grevenbroich, am 8. Darg 1825.	lritt@	val.
Des Cristentuiditen au au Chantair		

Der Friebenerichter: von granden. Rur Beglaubigung ber Ausfertigung , ber Gerichtichreiber: 2B. 2011m f.

Resubbaffations. Patent.

Das in ber Berrichaft Broich, Gemeinbe Binthaufen belegene und nach Abjug ber gaften ait 2827 Thir. 15 Sgr. preuf. Courant gerichtlich abgefchapte Riederminthaus. But, foll auf ben Antrag eines Glaubigers offentlich bem Reiftbietenden in brei versichiebenen Abtheilungen, ober auch im Gangen verfaufe werden.

Die Bietungs. Termine find biergu por bem Deputirten herrn Affeffor Ochnofen. berg auf ben 14ren Dar; und 14ten Rai 1825. an ordentlicher Gerichteffelle und ben 1'iten Juli, Rachmittags 3 Uhr, in ber Behaufung bes Birthe Springmann im Rreug-felbe bestimmt, und werben befit, und gablungefabige Raufluftige baber biergn eingelaben, inbem auf fpatere Rachgebote nur in ben ausbrudlich gefestichen gallen reflectirt werben foll.

557. Bertauf bes Dieberminte bans Gutes. Tare und Bormarben find in ber Gerichte Registratur einzuseben. Bugleich mermeinen mochten, hierburch aufgeforbert, folde fpateftens in bem let en Diegunge . Zermine unter ber Bermarnung anjumelben, bag fie fonft bamit praciusirt und ihnen bie ferhalb ein ewiges Stillichmeigen anferlegt werben foll.

Broich, ben 17. Dezember 1824.

Burftliches Bericht ber Berifchaft Broid: Bilger.

Coramm.

Subbaffations. Patent. Das in ber Berrichaft Broid, in ber Gemeinde Binthaufen belegene, aus Bobn' Berlauf des hans, Badhaus, Scheune und 52 Morgen 127 Ruthen 40 guß preus Maages Lanbe. Scheudeneint. reien bestehenbe, ju 4865 Thir 9 egr. 9 Pfen. Beri Courans gerichtlich abgefchatte Scheudens. Gut, foll auf ben Antrag und jur jubitaimafigen Befriedigung ber einge-tragenen Glaubiger guerft pargellenweife, und bemuachft im Gangen öffentlich bem Reift. bietenben vertauft meiben.

Die Bietungstermine find auf ben 30. Mai und ben 30 Juli, Morgens 10 Ubr, on hiefiger Gerichteftelle, und auf ben 29. September c , Radmittags 3 Ubr, bei tem Birth Springmann im Rreugfeibe wor bem Deputirten herrn Affeffor Echnofenberg angefest, woju gablungefabige Ranfluftige mit bem Eröffnen eingelaben werten, daß Lare und Bormarben in unferer Regiftratur taglich jur Girficht offen liegen.

Bugleich werben alle unbefannte Realpracenbenten aufgeforbert, ihre Anfproche an bem Scheudens. Bute fpateftens bis jum Bertaufstermine anjumelben, wibrigerfalls ibnen bamit gegen ben Antaufer ein emiges Griffcmeigen auferlegt, und ihre Praciufion ertannt mirb.

Bioich, ben 12. Mary 1825.

Rurftliches Gericht ber herricaft Broich: Bilger.

Soramm.

Subbafations. Patent. Auf Anfleben eines eingetragenen Glaubtgers, foll ber ju Spellen gelegene Grote. machere Sof, jur Große von beilaufig 18 Morgen bollanbifch, gerichtlich ju 2301 Thir. Berfauf bes 7 Sgr. gewurdigt, in ben auf ben gen Dui, 13ten Juni und 13ten Juli biefes Jabre, Brotemachere jebesmal Bormittage an biefleer Gerichtstelle geneeletten Seminan ihr Berten. jedesmal Bormittage, an hiefiger Berichteftelle angefetten Terminen jum Bertauf ausgesett werben.

558

Befit. und gablungefabige Raufliebhaber wollen fich in biefen Terminen einfinden

und ihre Gebote abgeben.

Die eine nabere Befdreibung bes hofes enthaltenbe Zarations, Berhanblung fann taglich bier in ber Gerichts Regiftratur und in ber, dem am Gingang bes biefigen und bes Berichts lofale in Befel affigirten Patent beigefügten Abichrife berfelben eingefeben werben. Bugleich werben alle etwatge unbefannte Rentpratenbenten aufgeforbeit, ibre vermeintlichen Unfpruche langftens bis jum letten Termin anzumelben und ju juftificie ren, wibrigenfalls fie mit benfelben praclubirt werden und ber Befistitel ohne meiteres auf ben neuen Antaufer umgefdrieben wirb.

Dinbladen, ben 15. Dary 1825.

Ranigl. Preuf Gerichte Commiffion: Mann.

v. b. Mard.

560. Bertanf bee Emugiden Banfee. Subbaffation f . Patent.

Da ber Antanfer bes zu Erubenburg belegenen Carl Schmitischen Saufes Dr. 44. und bes in ber Feldmart Drevenad belegenen Aderlandes Fol. a. Rr. 84. ber Charte, micht bie Raufgeider all 190 Thir Clevisch bezahlt bar, und Intereffenten auf die vors warbenmaß ge Resubaftation angetragen haben; so sollen diese Grundstude anderweit in einem Termin ben 17ten M. i. c., Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichtsstelle abers mais diffentlich an ben Meistbietennen verlauft werden. Best, und zahlungsfähige Rufliebhaber werben baber zur Abgabe ihrer Gebote aufgesordert und hat der Meistbies sende ben Zuschlag zu gewärtigen.

Tare und Bertaufsbedingungen tonnen fomohl am Ausbange bes Gericht, als an

ben Bo bentagen in ber Registratur eingeseben werben.

Befel, ben is. Februar igag.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht:

361. Bertauf eines Daujes ju Rees

Bum 3wed ber Theilung foll bas ben Geben bes Steuerbieners Friederich Beder ju Mees geborige in ber Dafferftraße baselbst gelegene und mit Rr. 39 bezeichnete, zu 100 Riblr. Preuß Courant gewurdigte haus in bem por ber Gerichts Commission zu Rees auf ben 15. Juni L. 3., Bormittags 11 Uhr, bestimmten Termin diffeulich bem Meistbierenden verlauft werden Taxe und Ranfbedingungen, nach welchen Letteren wie nigftens ein Viertheil ber Kaufgelber fteben bleiben fann liegen vorber in ber Registres tur zur Einsicht offen.

Emmerich im Ronigliden ganb. und Stabt. Gericht, ben 8. Dary 1825.

562. Aufforderung. Nachbem Johnna Angenitha Wilhelmina, Lochter bes Samnel von Mood, und Wittwe von Johann heinrich Balte, die-Rachtommen von Johannes von Mood und von Angenitha Margareiha von Mood, welches erstere mit Angenitha Cochins, und welche let ere mit Samuel van der Nodren verechelicht gewesen ist, und welche zu Weeze im Slevischen gewohnt haben, zu ihren Universal. Erben eingesetz hat: so werden die gedachten Nachtommen hierdurch ersucht, innerhalb zehn Wochen, von heure an gerechenet, ihre Ramen und ihren Wohnort dem Unterschriebenen in portofreien Briefen anzuzeigen

Dogeveen in der Proving Drenthe, Ronigreich ber Rieberlande, am 24. April 1825.
3. van Belfen. 2. D. Robaarb.

563. Berbing ju Dudtemagen. Bekanntmachung. Die Anfertigung einer Steinbede auf ben Weg vom Tannenbaum nach ber Bever, veranschlagt ju 400 Thaler preuß. Conrant, wird am Freitag ben bien f M Mai, Bormitrags 10 Uhr, in der hiefigen Berwaltungs Kanglei dem Wentgstorbernben öffentslich verdungen werden.

Unternehmungeluftige tonnen ben Koften. Unfchiag bie babin taglich bier einfeben &

Bu fesmagen, ben 16. Mpril 1875

Fur ben abmefenden heren Burgermeifter, Der Beigeordneie: Somit.

564. Berbing ju Baldrath Bur Reubaute eines Schulbaufes babier ju huldrath, woju alle Banfloffe von ber Gemeinde felbft angeschafft und beigefahren werden, follen bie bierzu exforderlichen Arbeiten verdungen werden, weshalb alle hierzu Lasttragende eingeladen werden, fich am Montag ben ihren des funftigen Monats Mai, des Rachmittags 2 Uhr, auf biefigem Burgermeisterei Bureau einzusinden. Plan und Koften Anschlag fonnen vorläufig-biere seibft eingeschen werden.

Duldraib, ben 25 April 1825.

Der Bargermeifter : D. G. Bilme.

"TL 310

Mr. 45.

Diffelborf, Dienstag, am 3. Mai 1825.

Befannt madena Am 12ten b. IR , Abende gegen 11 Uhr , find in ber Rabe von Dallen auf einem Sonfiegiebe Rebenwege, unweit ber Bauerfchaft Bikerb, im Grengbegirfe, funf Gade Raffrebobnen, Pagesen. wiegend brutto 20 Pfund, von unbefannten Tragern, beim Anbl d ber fich ihnen nabernben Grenzauffiches. Beamten, abgeworfen, und von Lettern, als bie Erager fammtlich entfloben, mit Befchlag belegt und an bas Ronigl. Daupt. 3off. Amt ju Ralbentirchen abgeliefert worben.

Rad Borfdrift bes 9. 158. ber Boll. Orbnung vom 26ften Dai 1818. wirb vorgebachte Wefclagnabme hiermie effentlich befannt gemacht, und Jeber, ber fich burd felbige beemtradigt glaubt, aufgegeforbert, fic innerhalb vier Boden nach bem erften Erfcheis nen biefer Befannimachung bei bem Ronigl. Saupt, Boll. Amte ju Ralbentirden ju melben und feine Unfpruche an jene 5 Sade Raffee auszuführen, widrigenfalls felbige får verfallen erflart und öffentlich vertauft werben follen.

Roln, ben 19. April 1825.

Der Geteime Dber - Rinang . Rath und Provingial . Stener . Director : v. 6 d t b.

Berpadtung. Donneiftag ben 19ten Dai, Bormittags 11 Uhr, wird in ber Behanfung bes herrn Berpad Rapfer gu Rahm, ber Domanial Rahmer Felb , Behate, circa 1041 Morgen groß, bisber Rabin. Merpachtung in an B. Comit modo C. Baafet verpachtet, jur Reuverpachtung ausgestellt werben. Die Bebingungen fonnen bierfelbft eingefeben werben. Daffelborf, ben 27. April 1825.

Roniglides Rent, Amt.

565.

567.

Cammtliche Glaubiger, beren Forbernngen jum Poffiv. Status ber Bilbelm Schol. tenfchen Fallitmaffe angenommen worten find, werben burch ben Unterzeichneten nach Aufferberung. Borichrift bes Art. 514. und folgende bes B. G. B. biermit aufgeforbert, fich am Aufferberung 30ften Daf biefes Jahrs, Bormittags 10 Uhr, entweber in Perfon, ober burch geborig Bevollmadtigte auf bem Clevifden landgerichts . Lotal, unter bem Borfige bes Rallie mente Commiff r herrn Canbgerichterath Finance ju versammeln, um bei ber von bem Uniergeichneten über tie Lag. ber gafit , Daffe und bie erfulten formlichfeiten alebann abjulegenbe R dnung genenwartig ju feyn, und jur Babl eines befinitiven Synbife und eines Raffierere ju fcreiten. a :Oelbern, ben 25. April 1825.

Der proviforifche Cynbil: Friebr. Desger.

Auf ben Antrag eines eingerragenen Glaubigers, foll ber ju Emmelfum, Commune Spellen, Burgermeifteret Gotterswyderhamm belegene Potenhof, wofur im lepien Zer. Bertauf su mine 1620 Thir. preuf. Courant geboren worben, nochmals in einem Zermine feil ge- Befel. boten werben , wogu wir einen Termin auf ben 27fen Juni c. , Bormittage 11 Uhr, por bem herrn Land, und Stabtgerichie. Affiffor Bonati h erfelbft im Gerichte anges fest haben und dagu alle besit, und gablungsfähige Raufliebhaber einsaden.

Tare und Berfaufe Bebingungen tonnen an ben Wochentagen in ber Regiftraine eingefeben werben.
Befel, ben 15. April 1825.

Adnigi. Preuf. Land , und Stadt Gerichte & e n t.

Ridter.

569. Ediftal Citation Ebictal . Citation.

Ueber bie Balfte ber Raufgelber nachbenannter, jur Salfte von ben Minorennen Forftrenbant Giebbert Johann Schneiber und jur anbern Salfte von ber Wittwe und ben Erben bes Rantone, Empfangere Unton Weinhagen beseffenen Grunbfilde, ale:

a) bes, theils in ber Gemeinde Dinsladen, theils in ber Gemeinde Balfum gelegenen Aderlandes, bas große Stud genannt, groß eirea 14 Morgen Cievifch, act 1485 Thir. Berl. Courant;

b) ber in ber Gemeinde Gotterswyderhamm gelegenen Beibe, ber Sugmannsichlag genanne, groß 6 Morgen 418 Ruthen bollanbifch, ad 2785 Shir. Berl. Courant

c) ber ju Balfum gelegenen Deibe, Louner- und Druffen . Lamp genannt, groß circa 3 Morgen bollaubifc, ad 1700 Thir. Berl. Courant

d) ber in Diesfelb gelegenen Pillelamps Rathe, groß 2 Morgen 282 Ruthen, ad 602 Thir. 9 Sgr. 6 Pfen. Berl. Courant;

e) bes in ber Rommune Dalfum gelegenen Aderlanbes, Fol. 3. Rr. 108. und 1074 ber Charte groß 1 Morgen 367 Ruthen haltenb, ad 150 Thie. Berl. Courant;

f) ber in ber Felbmart Dineladen am Befeischen Bege gelegenen Beibe, Fol, 4. Rr. 14. ber Charte, groß 564 Ruthen, ad 308 Ehr. Berl. Courant;

g) bes ju Boerbe gelegenen Bufchmannehofes, groß 35 Morgen 580 Ruthen, ad

ift in Ermangelung einer gutlichen Bereiniaung über die Priorität der Oppothefengläus biger der Liquidations. Prozest eröffnet. Es werden baber alle biejenigen, welche Anspruche an diesen Kanfgeldern machen, hierdurch vorgeladen, in dem dazu auf den 19. Juli Bormittags 10 Uhr, an hiesiger Gerichtskelle vor unserem Deputirten Derrn Lands und Stadtgerichts. Alsessor Bonati augesehten Termin ihre Forderungen personlich oder durch zuläsige Bevolluchtigte, wozu benselben die bei dem hiesigen Gericht sungirenden Derrn Justiz. Kommissarien Emtes, Carp, hobbahl, te Peerdt und von de Ball vorgessichlagen werden, gebührend anzumelden und beren Richtigkeit, besonders und deren Borzugsrechte nachzuweisen, unter der Warnung, das die Andbleibenden mit ihren Ansprüchen an diesen Kaufgeldern präcludiet und ihnen ein ewiges Stilkschweigen nicht allein gegen die Käufer der Grundstücke, sondern auch gegen die Gläubiger, unter densen die Kaufgelder vertheilt werden, auferlegt werden wird.

20efel, ben 2. Mary 1825.

Ronigl Preug, Land, und Stadt. Bericht:

Rieter.

570. Deffentliches Aufgebot. Nachbem berjenige Theil bes vom vormaligen Abministrator Delfog aus Donne in Frankreich verwalteten Magazins von Deden, Matrahen und andere Milisair. Effekten, welcher späterhin bem angeordneten Curator Herrn Instiz. Kommissarins van be Wall zur Ausbewahrung überwiesen gewesen, auf bessen Antrag burch öffentliche Auction verkauft, und bieser Erids von eirea 2204 Thir. 15 Sgr. 4 Pf. zum Judicial. Deposito genommen worden, ohne bas die Eigenthümer sich bis jeht zum Empfang dieser Kansegelber gemelbet und gehörig legitimiet haben, so werden hiermit alle undekaunte Deposital. Interessenten, welche daran einen rechtlichen Eigenthums. Anspruch zu haben versmeinen, ausgesordert, spre vermeintlichen Ansprüche spätestens in termino den 11. July 2.

Bormitfage 11. Ubr, vor unferm befonbers ernannten Deputirten herrn lanb . und Grabtgerichts. Affeffor Bering geltend ju machen, widrigenfalls fle berfelben in Coneu .: maciam fur verluftig erflart, und fammiliche Gelber bem Fiscus als berrenlofe Cade augtfprechen und an bie Staatstaffe abgeliefert werben.

I efel, ben 12. Dary 1895.

Ronfal, Preuf. Land. und Stabt. Gericht : Lent.

Richter.

Subbaftations, Patent. Buf ben Antrag ber Ronigt. Sochiobl. Regierung in Duffelborf und auf Betreiben Bertauf bes beren Domanen. Raibe Boltere bafelbit, foll folgenber bem Alderdmann Jacob Berere, ober Barbterg in Rapbergerhof, Burgermeifterei langenfelb, jugeboriger, in ter jahrlichen Rabbergere Grumt ftener ju 143 Thaler no Sgr. 6 Pien. veranschlagter, in ber Gemeinde Mone Doie. beim, Friebensgerichts Richrath, Greis Collingen, an ber von Langenfelb nach Monbeim

fahrenben Sandftrage gelegener Peters, ober Ratbergerhof. Das Bobnhans ftebe fret erbaut, bat zwei Ctagen, mit einem rund um, von Defonomie, Gebanben aufgeführt, welche theils in Stein und theils in Reihmanben aufgefahrt und mit Pfannen gebedt find, eingefchloffenen hofplat und wirb von bem Sombner Sarbberg felbft bewohnt, und mit ben baju geborigen ago Morgen 992 Rus

ben Grunbftuden benute, ale:
1) Gebaubeplate, Dof, Baumhof und Garten, 5 Morgen 431 Muthen ;

2) Aderland: a) am hofe 4 Morgen 112% Ruthen, - h) bafelbft 85 Morgen 1 Mutbe, - c) am Dbihofe. Mder 13 Morgen 141 Ruthen, - d) bas Rampe den i Morgen 98 Ruiben, - c) an ber Monbeimer Lonbftrafe is Morgen 107 Rnthen, - f) ber Galgenbriefd 13 Morgen 23 Ruthen, - g) auf ber heiben 15 Morgen 1201 Ruthen ; - h) an ber Ralthede 6 Morgen 128 Mus then, - i) bafelbit, und bie alte Lanbftrafe in Morgen 126 Ruthen;

3) Rotifonb: a) in ber Baumberger lobe a Morgen 88 Mutben, - b) bafelbff

3 Morgen 1341 Ruthen;

4) Biefe: ber Grafbanben 8 Morgen 14 Rueben;

5) holungen: a) in ber Kalthede 12 Morgen 34 Ruthen, - b) bie Kalthede

Breitag bem roten Juni blefes Jahre, Rachmittage o. Uhr; in ber bffentlichen Sipung bes Briebensgerichte ju Ridrath, fur bas gethane Erftgebot ven 3000 Berliner Thaler jum Bertaufe ausgefeht und bem Deiftbietenten jugefdlagen werden Die Bud. page ber Steuerrolle, fo wie bie Raufbedingungen find auf hiefiger Gerichifdreibes rei eingufeben.

Langenfelb, Cemeinbe Ridrath, ben a5. Februar 1884. Der Ronigl. Friedendrichter: von Prangbe.

Muf ben Untrag eines Glaubigers ift wegen Ungulanglichtelt und nicht feftflebenber Rangordnung, über bas von bem Raufer Unton Ribber beponirte Ranfgelb ber fubba Liquibariente Birten, ber Miteme und ben Erben Broering geborig gewesenen, im Bertherbruch Brogef über bal gelegenen Knippenburgeftatte, jum Betrage won 1025 Thir. Preug. Court , jugleich auch Raufgeid und gelegenen Anippendurgenatte, jum wetrage von lotz Gelber zwischen bem Liquidaten bie Guterevoaventwalitar über die in Sachen Broering wiber van Gelber zwischen bem Liquidaten und ber Luisund tem Lettern, ale vormaligen Pachter freitigen und zum Deposito eingezogenen wendurgeflate Gnifrevennen ad 180 Ribir, ber Liquidations , Projeg eröffnet worben. Sammiliche ju Berther. Glaubiger werden baber aufgeforbert in bem vor bem Deputirten Land. und Gradt, brud. Gerichts. Direttor Oniheuer auf ben 6. Juli c. a. Morgens 10 Uhr, in bem biefigen Gerichis Bofal angefesten Termin, entweder in Berfon, ober burch einen julaffigen Bewollmachtigten, wojn die Beren Jufits Commiffarien Rraft, Carp und Sugg bier und Belrbupfen ju Rees in Borfdlag gebracht werben, ihre Unfpriche an bas Crund-

find, ober bie Raufgelber und bie Guterevenden gebahrend anzumelben und beren Michtigleit nachzweisen, unter ber Barnung, bag bie Ausbleibenben mit ihren Auspruchem pratludiet und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raufer als die Glaubiger, unter welche die gedachten Gelber vertbeilt werden, auferlegt werben foll. Emmerich, im Ronigl. Land, und Stadt. Gericht, ben 18. Januar 1825.

Der Steegsche Dof ju Niedermormter, en haltend an hofraum, Garten und Beibe Bertauf bes baranschießend, 3 Morgen 61 Ruchen bollandisch, an Aderland erfte Qualität 6 Morgen Steegschundsfes 96 Rachen und 21 Rubscharren in der Beibe, bas Mirtelfand, foll am Mittwoch ben iften Juni 1925, 10 Uhr Bormittage, in dem haufe bes Gastwirthe herrn Langen ju Calcar offetitlich zum Vertaufe ausgesetzt werben.

Ingenmen, Rotar.

574. Berlauf ju Dentuchen

Bertauf von Baumaterialien.

Dienstag ben 24sten Mai nachstunftig, nachmittage zwei Uhr, wird die ber fathe-Ifchen Rirchen Fabrit von Obenfirchen zuhörige in bortiger Gemeinde zu Weischewell geiegene Ravelle, auf Unsteben bes Kirchen Borftandes von Odenkirchen, mit Genehm aung beberer Behorbe, in ber Gehausung ber Frau Wittwe Krosch, Gastgeberinn in Obenbirchen, zum Abbrechen öffentlich verlauft werben. — Tare und Gebingungen liegen bei bem Kirchmeister Herrn Reipen in Obenkirchen, so wie bei bem unterzeichneten Rotar im Juchen zu Jedermanns Einsiche offen.

3uden , am 25. April 1825.

Soumader, Rotar.

575. Perpadinus ja Esia. Der Domaniale Grotlamps, hof zu Seisingen in ber Burgermeisterei Rettwig, wolcher an Gebäude, und hofraum

" Garten und Baumgarten

" Landereien

" Wiesen

37 — 35,60 — 35,60 — 361,80 — 3m Gauten

3m Gauten = 49 Moig. 165,10 — Ruth.

preußifchen Maages bale, fon

am 19ten Dal, R. chmittage 3 Uhr, in ber hiefien Rentamtestube anderweit auf 6 mit bem 3ten funbbare Jahre, gur Berpachtung öffentlich ausgeseht werden, wozu bie Bedingungen bier eingesehen werden konnen.

Effen, ben 19. Mpril 1825.

Ronigt Preuf. Rent. Umt: Reller.

576. Es werben hiermit alle Diejenigen aufgefortert, — welche, es fet fur eine im Jahre 1793 zufolge Entschließung ber Heren Geerbten ber Grafschaft Berg, bezahlten halben Grundsleuer, ober für, auf bestallste Berordnung und unter Berburgung ber ers wähnten Beren Geerbten, an bem bamaligen allitrten und andern Truppen zemachten Rituralieferungen, einige bis babin unberichtigte Forderungen bestihen, — sich beshalb, mit dem erforderlichen Beweisen, in Person oder mittelft transferen Briefen, vor dem finitern en Just 1825. zu dem herrn sungirenden Markenscher J. Kalben zu G. Deerenberg zu wenden; wiedrigenfalls auf ihre Forderungen, teine weitere Rudsicht gesnommen werden wirt.

Es wird biermit angezeigt, daß bas Rr. 35. des gegenwartigen Unzeigers auf Anfuchen des Freiheren von Genr zu Koln wider den Steuer-Einnehmer Beten Gerhard Debrupn zu Kanten eingeruckte Gubhastations-Patent zurückgezogen ift. Kanten , den 16. April 1825.

Der Kriedensrichter: Belter.

Nr. 46.

Duffeldorf, Freitag, am 6. May 1825.

Bon einem boben Minifterio bes Sandels und ber Gemerbe ift mir ein Patent auf bie alleinige Unfertigung und Benutung einer von mir erfundenen Borrichtung, um bie Bus matent Ertbei fraft ber Pferbe jum Betriebe von Mafchinen angumenben, vom 2ten April 1825. an, jung bis babin 1830 und fur ben gangen Umfang ber Monarchte, ertheilt morten, und bemi nach bie Beichnung und Befchreibung ber Dafdinerie, marauf fich bies Paient begiebt, In ben Riften bee gebachten boben Minifterii niebergelegt. Borfchriftemaßig bringe ich biefes bierburch jur öffen:fichen Renntnig.

Berlin, ben 5 April 1825.

Muguft b' Den reufe.

Das in ber herrschaft Broich, Burgermeisterei Mulheim an ber Ruhr, Semeinde Berfauf bes Spelldoxf belegene — ben Sheleuten Adersmann Peter Stollen jugeborige und ju muscherbrude. 2050 Thir. preuß. Courant gerichtlich abgeschäfte Buscherbrude. Gut, soll auf ben Un. Sute.

trag eines Glaubigere offentlich ben Deiftbietenben verlauft merben.

Die Bietungs. Termine biergu find vor bem Deputirten herrn Referenbar Schonflebt auf ben 30 Juni und ben 30. August, Bormittags 9 Ubr, an ordentlicher Gerichtsftelle, und ben 31ften Detober, Rachmittags 3 Uhr, in ber Behaufung bes Birthe Peter Roofen ju Spelldorf bestimmt, ju welchem beste, und gablungefabige Raufluftige mit ber Be-nachrichtigung eingelaben werben, daß Taxe und Bormarben in ber Registratur gur Gin-Acht offen liegen und auf fpatere Rachgebote nur in ben gefestich guidfigen gallen reflecrirt merben foll

Broich , ben 22. April 1825.

Rarftliches Gericht ber herrichaft Broich: Bilger.

Coramm.

Dit hober Minifterial . Genehmigung wieb bie ber evangelifden Rirde gu Leiche lingen angeborige Balbung - acht und vierzig Morgen 24 Ruthen preußifch haltenb - Bertouf ju febr zwedmafig in verschiebene Pargelen abgetheilt, am

Montag ben toten Dai, Radmietags zwei Ubr, auf ber baffgen Gurgermeifteret meiftbierend veraugert merben.

Die vortheilhaften Bedingungen, woraus bier nur angeführt wirb, bag ber Rauf. preis gegen fichere Soppothet fteben bleiben tann, find nach Belieben bei bem Untergeichneren eingufeben

Leichlingen, am 25. April 1825.

Der beauftragte Burgermeifter: Ev erbard.

Der Canbrath: von Lasberg.

Befanntmadung. Bufolge einer Berfügung ber Ronial. Regierung follen bie Reparaturen unb ber Ausbau bes biefigen Gefangen . haufes offentlich verbungen werben. Die Roften biefes Baues betragen nach bem Aufchlage bie Summe von 11525 Thir 24 Sgr. 2 Pfen. Der Termin ju bem Berbing wirb auf ben 16ten Rai c., Rachmittage 3 Uhr, in bem biefigen Rathhause anberaumt, und find Plan, Roftenan. folag und Bedingungen in dem Burenn bes Unterzeichneten bis babin taglich einzuseben. Daffelborf, ben 3. Dai 1825.

C0000

58a. Bertauf ju Braffraib. Bufolge Berfügung ber Konigl. hochlobiichen Intenbantur bes 7ten Armee. Corps follen am Freitag ben 20ken Mai b. I., Morgens 9 Uhr, mehrere Belieidungs., Leber- und Reitzeugstüde, fo wie auch einige wollene Deden, in ber hiefigen Kaserne öffentlich meistbierend, gegen gleich baare Bezahlung in preuß. Courant, verlauft werden. Gräfrath bei Solingen, ben 29. April 1825.

Major und Commandeur bes Landwehr. Lataillons Rr. 35. (Graffraihichen.)

583. Merfauf eines Buts ju Oplaben,

Subhaffations. Patent. Muf ben Antrag ber Rentnerin Frau Amalia henrietta Platte, Bitime bes verlebe ten Raufmanns Philipp Deinrich Paftor, wohnhaft in Rachen, foll bas nachfolgenbe, bem Adersmann Beinrich Beinrich und ben Ebe, und Adersleuten Johann Bilbelm Pfeiffer und Anna Gertrud Beinrich, ju Bobicheib in ber Gemeinbe Reufirchen mobn-haft, in Gemeinschaft zugeborige, bafilbft in ber Burgermeisterei und Ranson Opladen, Rreis Golingen gelegene, in ber biebiahrigen Grundsteuer ju 32 Thir. 3 Sgr. 10 9f. beranschlagte Gut, welches folgende Beftandtheile bat: 1) ein haus, ju hobicheib geles gen, bezeichnet mit Rr. 78 , unbewohnt ; 2) Schenne Litr. A.; 3) hof und Baumbof um bie Gebaube berum und neben ber Strafe, 112 Ruthen ; 4) Band am Grunder Rirdweg , neben biefem Rirdwege und gwifden Theodor Rath, 75 .Ruthen; 5) Land auf bem Eibel, swiften Chriftian Rramer und Johann Day, 66 Ruthen; 6) bito auf ber Tiefgaffe zwischen With. May und Wilh. Wirg, 121 Ruthen; 7) bito an ber Schmithutten, zwischen Theodor Rath und Abolph Claas, 102 Ruthen; 8) bito hinter Arngtamp, zwischen Gebruber Wietscher und Erben Obligschläger, 100 Anthen; 9) bito am hobenhof ober Grunder Delle, zwischen Peter Flabb und Abolph Claas, 44 Ruthen; 109 bito unten am hobenhof ober Schwalbenbelle, mifden Gebriber Bolf und Deinrich Portner, 55 Ruthen ; 11) bigo am Beielshaf ober Schmalbenberg, amifchen Gebruder Bolf und Erben Jacob Rlein, 75 Ruthen; 12) bito an ber Ridergaffe, zwiften Deter Glabb und Beinrich Lottner, 1 Morgen 26 Ruthen; 13) bito am Rleinenloch, zwiften Gebraber Bott und Ruttger Rlein, 4 Morgen 13 Ruthen; 14] bito am Belfenbufch, gwiften Johann Peter Iferharb und Buid Rr. 25., 117 Ruthen; 15) bito bas fleine Belbden am Daf-felnstrauch, zwifchen ber Pattideiber Strafe und Minderjabrigen Caspers, 56 Muthen; 16) bito am Raufmannsbufch ober Berg, swift en Peier Johann Bolf mib Reufircher Rirdenland, 75 Ruthen; 17) Land am Bedereloch, swifchen Peter Johann Iferbard und Johann Reinefel, 92 Ruthen; 18) bito am Rloudberg, swifchen Gebraber Biete fcber, 110 Ruthen; 19) bito an ben Schleebdrnen, swifthen Theobor Rath und Erben Dhligschidger, 55 Ruthen; 20) bito am Tunnesgafden, swifthen Johann Day und Deter Blabb, 1 Morgen 11 Ruthen; 21) bito in ber Schneiberebellen an ber Front gwie fchen Bilbelm Billes und Abolob Glaas, 113 Ruthen; 22) Biefe, Die Unterdibacher, amijchen Erben Billes und Bebruber Bietfcher, 1 Morgen 68 Ruiben ; 23) bito am Daus renfteg, gwiften ber Bach und ber Bighelber Strafe, 48 Ruthen; 24) Buid am Dos fentamp, swifden Theodor Rath, 1 Morgen 12 Ruthen; 25) bito im Belfenbufd, swi-

Donnerstag ben breifigsten Juni biefes Jahrs, Morgens neun Uhr, in ber öffentlichen Sigung bes biefigen Friedensgerichts, fur bas Erstgebot von 1000 Thir. jum Bertauf ausgeset und bem Meistbietenben zugeschlagen werden.

ichen Gebruber Wieischer und bem lande Rr. 14, 1 Morgen 75 Rutben; 26) bito am Freudenberg, swifden Wilhelm Schmit und Bilbelm Billes, 75 Rutben; 27) dies im neuen Kamp, swifden ber Bach und Gebruber Bietscher, 38 Rutben, also gusammen

Die Mustage ber Steuerrolle, fo wie bie Raufbebingungen , tonnen auf hiefiger Gee richteschreiberet einzeseben werben.

Opladen , ben 14. Mary 1825.

haltend 20 Morgen 84 Ruthen tolnifchen Daages,

Der Friedensrichter: Bauer.

The Google

Subbaftations. Datent.

584.

Muf ben Antrag ber Mentnerin Frau Amalia henrieste Platte, Bittwe bes verlebe Berfauf ju ten Raufmanns Philipp heinrich Paffer, mobrtaft in Acchen, foll bas nachbezeichnete, Steinbacht. auf bem Berg, Gemeinde Steinbudel, Burgermeifterei Echlebuich, Cantone Eplaten, Rreifes Colingen gelegene, in ber Grundfleuer fur bas laufende Jahr ju 18 Thaler 28 Sar 8 Pf. veranschlagte, von ten Che und Adereleuten Anton Weffel und Maria Catharing, geborne Edwig bewohnte But, welches ben beiben aufferebelichen Rintern genannter Cheirau Beffel, namlich ben ohre Gewerb bei ihr mobnenben Dinderjabrigen Paul und Bemrich Schmis, in Gemeinschaft mt 1] bem Aderemann Cafpar Peters jum Berg, Gemeinbe Steinbuchel; 2) tem ud'r mann Jacob Peters jum Ader, Gemeinbe Shiebaich; 3} ben Ghes und Aderesenten Bilbelm Grief und Maria Gererub Peters, am Ropennall, Gemeinbe Lugenfirchen; 4] ben minberjahrigen Rinbern ber verlebten Ches und Adereleute Jacob Lungftrag und Anna Maria Peters, namentlich: Theodor und Sacob Lungftrag, woraber ter Edreiner Peter Theobor Bergig ju Bruchbaufen , Cemeinde Lugenfirchen, die hauptvormunbicaft fubrt, und; 5] ber obenbejagten Chefran

Anton Beffel jugebort, und folgente Beffandtheile bat :

1] Gin Saus nebft Staffung, bezeichner mit ber Mr. 169; 2] eine balbe Scheune an ber obern Seite, Litt. A ; 3] Sof und Garten beim Saufe, swifden Benb am bof Rr. 4 und herrn Sofrath Lutetorf, 1 Morgen 34 Ruthen 5 guß; 41 Land am Dofe neben ben Mitterben und Bilbelm Buchel, 2 Morgen, 116 Ruthen 15 guf; 59 bito auf tem Funiviertel neben Butterf und Wilhelm Budiel, 62 Rniben 5 Rug. 6) bito bei ber Gud mit angrangenbem Bufch neben Jafob Rleeper und Driefdenbufd, 142 Ruthen 12 guf; 7] bito aufm Miethoismeg neben Peter Deffenich und Riedweg, 70 Ruthen 8 Sug; 8] dito bei Ropenffall neben Jatob Winterberg und Peter Aremer, 42 Ruthen 15 guf; 9] Biefe, neben land am Sof Rr: 4. und Bleichblich Dr. 10. 83 Ruthen 11 fuß; 10] bito bas Bleichbiech reben Wiefe Dr 9. und Blech ter Mits erben, 7 Ruthen 5 guf; 11) biro bie Aderwiese neben Peter Daller und ber Bad, 66 Rusben 4 guß; 121 Buich binter ter Cheune, neben ter Rirchftrage und Miterben, 20 Ruthen; 13] bito an ber Molle neben Peter Coregen und bem Fahrmeg, 38 Muthen 11 guß; 141 bito ber Schafersbufch, neben bem Beg und Erben Deffenich, 42 Ruthen 6 Rug; 15] bito an ber Rumpebellen neben Gebrüber Steffens und Bietwe Deinrich Schmidt , 73 Ruthen 9 Ruf; 16] bito in ben Schleebornen neben Bilbelm Buchel, Johann Daller und Erben Schmig, 86 Ruthen 5 guß; 17] tito im Ropenfaff ber hinterfte Scheffenbufd, neben Dbenibal und Peter Roll, 41 Muthen 2 Rug; 181 bito im Ropenftall, auch Mierensbufd neben Erben Schmig und Bilbelm Buchel, 50 Ruthen 7 Zuf haltend.

Donner flag ben breigigften Juni biefes Jahrs, Morgens gehn Uhr, in der öffentlichen Sigung bes biefigen Friedenegerichts, fur bas Erftgebot von funf. hundert Thalergum Bertauf ausgesett, und bem Meift- und legbietenten jugeschlagen werder.

Die Ausgunge ber Steuerrolle, fo wie die Kanfbedingungen, find auf hiefiger Be-

richtoschreiberei eingufeben.

Dpladen, ben 14. Mary 1825.

Der Friedenerichter: Cauer.

Subbaftatione. Patent. Muf ben Untrag bes Ranfmanns heren Gottlieb Salbad, in Remfcheib wohnhaft, Bertauf ju foll folgendes ber landwirthin Bierme Andreas Jafobs, geborne Catharina Jatobs, in Guifcheib. Gemeinschaft mit ben Gbeleuten, Seibenweber Peter Scheib und Maria Catharina, gebornen Jatobe, fammikich anf bem Sieferbofe, Gemeinde Dighelben mobnhaft, jugebo. rige , bafeibft in ber Bargermeifterei Buricheib, Canton's Duloden, Rreifes Golingen, gelegene, bon ben Shulbnern felbft bewohnte und benugte Gut, welches in ber Grund. ftener fur bas 3abr 1824. ju 9 Thaler 12 Car. 4 Pf. veranschlagt ift, und folgende Bestandtheile bat :

1) Ein Bobnhaus, mit ber Rr. 169. bezeichnet ; 2) Gine Scheune, Litt. A.; 3) Dofraum und Gebaudeplage, 45 Ruthen 11 guß; 4) Baumhof, ber oberfte genannt, 34

58**9**



Ruthen 5 Fuß; 5) Garten, ber oberke, 13 Rulben I Juß; 6) Gemiksegarten, am Bascherkraschen, 24 Ruthen 12 Juß; 7) Desgl. ber unterfte, 37 Ruthen 14 Juß; 8) Wiese, die oberke, 12 Ruthen 5 Juß; 9) Desgt. die Waschwuhls Wiese, 78 Mutheit 15 Juß; 10) Desgl. die Sterbfallswiese, 11 Ruthen 10 Juß; 11) Desgl. die Attielwiese, 46 Ruthen 6 Juß; 12) Desgl. die unterste, 17 Ruthen 14 Juß; 13) kand ober dem hof, 2 Morgen 71 Kuthen, 1 Kuß; 14] Desgl. auf der vrache, das Schlicherber Stud, 143 Ruthen; 15] Lind diselbut, der Geerbfall, 92 Ruthen 8 Juß; 16] Desgl. die Oobl, 143 Ruthen 12 Juß; 17] Desgl. die oberke Brache, 3 Morgen 57 Ruthen 15 Juß; 18) Desgl. der vorberke Ramp, 124 Ruthen 12 Juß; 19] Desgl. auf dem Lamp am Schlausenafer, 97 Ruthen 9 Juß; 90) Desgl. der Steinkamp, 2 Morgen 35 Ruthen; 24] Bujch, der naterste Ort, 55 Au ben 8 Juß; 22] Desgl. der overste und hincerste Ort, 25 Ruthen 15 Juß; 23] Desgl. der vorberke Ort, 14 Ruthen 8 Juß; 24] Desgl. deim untersten Ort, 3 Ruthen; 25] Desgl. über die Wiese, 4 Muthen 14 Juß; 20] Desgl. am heibberg, 2 Morgen 14 Ruthen 1 Juß; besgl im Dabn 2 Morgen 116 Ruthin groß, [dieser lettere Gusch ind ein der Gemeinde und Bürgermeiskerei Leichlingen, Kreises Golingen gelegen;] zusammen also haleend 19 Morgen, 107 Ruthen 7 Juß;

Donnerstag ben breißigsten Juni biefes Jahrs, Morgens eilf Uhr, in ber öffentlichen Sinung bes biefigen Friedendzeriches in Re. 62 babter, far bas Erft. gebor von: 1000 Zhater jum Bertauf ausgesehr, und dem Meiftbierenben gugeschlagen

merben.

Die Ategage Der Steuerrolle fo wie Die Raufbedingungen, find auf hiefiger Gestrichteberei einzuseben.

Opladen, ben 18. Mary 1825.

Der Friebendrichter: Pamet. wieft

986. Beifauf von Brundfüden in Scheimbed.

Subballations. Patent.

In Bege ber noth vendigen Sabhaftation, follen folgenbe ben Gefcwifteen Zieghoff geborige ju Schermbed gelegene Grundftude, ale:

1) bas sub Rr 61. in ber Riechenftrafe ju Ghermbeit belegene Sans ;

jusammen ju 70 Thir. 26 Sar. 1 Pfenspraus Convant gewürdigt, in einem Termin ben 27ften Juni c , Bormittage 11 Uhrt auf dem Rathhause ju Schermbed offentlich meiftbierend verlauft werben.

Befit, und gablungefabige Lauftiebaber werben eingelaben im anftebenben Termine ihre Gebote abzugeben, und tonnen Lare und Bertaufs. Bedingungen fowohl am Aus-bange bes Gerichts, als an ben Bochentagen in unferer Regifteatur einfeben.

12 30 05

Befel, ben 11. Dar, 1825.

Ronigl. Preuf. Land. und Stabt. Gericht ?"

587. Berfaut bes Dellmannichen Daufes ju Retenig Subhaftatione. Paient.

Im Wege ber Erefution soll bas ber Bitime bes Diebrich Deinrich Delmann, geb Isendogel ju Ketiwich jugeborige, baselbst aub Rr. 12 in ber sogenannten Pedbetuhle gelegene Wohnhaus sammt hofraum und Gartchen subhastirt, und am 28. Mat bieses Jahre. Morgens 10 Uhr, in der Behansung bes Gastwirths Schneiber zu Kette wig, offentlich jum Berkaufe ausgekellt werben.

Die Tare und bie Bormarde: find in ber Gerichts Regiffratur einzufeben. Un bie befit nut jablungefähigen Raufluftigen ergebt bie Ginlabung, in bem bes

geichneten Bofale fit einzufiaden, und ihre Beboie abzugeben.

Gifen , ben 15. Dary 1825.

Roniglich Preußisches Banb. und Stadtgericht:

Dorft mann.

nr. 47.

Duffeldorf, Connabend, am 7. Mat 1825.

Befanntmachung. Im 12ten b. IR., Abende gegen 11 Uhr, find in ber Rabe von Dulten auf einem Ronfiegirte Mebenwege, unweit ber Bauerfchaft Bifterb, im Grenzbegirte, funf Gade Raffeebobnen, Banten. wiegend brutto 20 Pfund, von unbefannten Tragern, beim Unblid ber fich ihnen naberns ben Grenjauffiches . Beamten, abgeworfen, und von Lettern, ale bie Trager fammtlich entfloben, mit Befchlag belegt und an bas Ronigl. haupt , Boll . Amt ju Ralbenfirchen abgellefert worben.

Rach Borfchrift bee f. 158. ber 3oft. Drbnung vom 26ften Dai 1818. wird vorge-Dachte Zeichlagnahme hiermit offentlich befannt gemacht, und Jeber, ber fich burch felbige Deeintrachtigt glaubt, aufgegeforbert, fich innerhalb vier Bochen nach bem erften Erfcheis nen biefer Betaunimachung bei bem Konigl. Saupt. Boll. Amte ju Ralbentirchen ju melben und feine Unfpruche an jene 5 Sade Raffee auszuführen, wibrigenfalls felbige

får verfallen ertlart und öffentlich verlauft werben follen. Roin, ben 19. April 1825.

Der Gebeime Dber , Finang , Rath und Provingial , Steuer , Director: v. 5 d i b.

Freiwilliger Bertauf. 589. en . Freitag ben 43ten biefes, Morgens um 9 Ubr, wirb Unterzeichneter auf bem in mertant bei ber Ridge ber Stadt Racingen gelegenen Rofenthaler Dofe, folgende Wegenflande aus Ratingen, freier band an ben Reiftbiesenben jum Berfaufe ausftellen, ais: 100円1円金

2) eine große Partie Eichen- und Pappelbretter von verschiedener Dide und lange; 2) eine große Partie Buchen Maagen Solg und Schangen von febr guter Quaititt

Diefes Sols liegt im Apermalbe, nicht weit vom Apertoten bei Derenborf, in ber Rabe ber Ratinger Canbitrafe und ift baber febr leicht gu transportiren.

3) eine Partie grudt, verschiebener Gattung;

49 fechs Stud febr gute Bugpferbe und zwei goblen von ebler Race; - unter biefen Pferben find zwei Befchaler und zwei gut eingefahrne Bagen . Pferbe;

5) feche Rube und ein Rinb. Bum Antaufe obiger Begenftanbe werben Raufluftige boffichft eingelaben.

Daffelborf, ben 3. Mai 1825.

Mailer, Rotar.

Gada ti 🛊

Der Erbentag ber Deichschau Emmerichs . Giland , foll Samftag ben 28ften Daf, Radmittags 3 Ubr, auf ber Stabtmaage ju Cleve abgehalten werben, movon bie bes Erbentag. theiligien Grundbefiger biermit in Renninis gefest werben.

Emmeriche. Giland, ben 30. April 1825.

any many of the 12 to

Der Deichgraf: G. Doiman.

Subbaftationd. Datent. 40I. Das in Dulfeim auf ber Rubrftrage sub Rr. 535. belegene Bobnbaus, ber Erben Bertauf eines. Beinrich Moll, nebft Unbau und hofraum, gerichtlich taxire ju 1360 Thir. preug. Cou. Daufes ju DRuibeim.

rant, foll auf ben Antrag eines eingetragenen Glanbigers, im Wege ber nothwendigen Subhaftation, in bem auf ben 18ten Juli c., Rachmittage 3 Uhr, vor bem herrn Affefor Berghaus, in ber Behaufung bes Gaftwirths herrn Bergfried bestimmten einzigen Bietungstermine offentlich jum Bertauf ausgeseht werden, wozu zahlungsfähige Raufolustige bierdurch eingeladen find.

Etwaige unbefann e Realpratendenten werden jugleich jur Anmelbung ihrer Umfpruche fpareftene bie ju biefem Lermine bei Grafe bes ewigen Seillschweigens und

ber Praclufion hiermit aufgeforbert.

Broich, ben 22. April 1825. Surftliches Gericht ber herrichaft Broich :nation.

Bilger. Had

Soramm.

593. Mertauf eines Daufes ju Effen. Bur subitatmäßigen Befeiebigung eines Glaubigere, foll bas beu Eheleuten Maket Dieberich Bidding und Doroibea Broding, gebornen Schröber, juftandige, auf ber Rottftraße ber Stadt Effen aub Rr. 207., ju jedem burgerlichen Rabsungsbeirtebe bes quem gelegene und feiner Größe, Einrichtung und feinen Zubehörungen nach greignete Wohnbaus nehlt Scheune, hofraum und hinter bemfelben gelegenen Garichen, auch and flebenden Gerechtigkeiten, für ben durch gerichtliche Ubichanng ermittellen Werth von 1055 Ablr. preus. Courant in ben biermit auf

ben 22ften Juni, ben 22ften Juli, unb ben 22ften August c.,

jedesmal Bormittags 10 Uhr, an gewöhnlicher Gerichtsfelle bierfelbst vor bem Deputirten Land. und Stadtgeriches Director Jacobi angesepten Gietungsterminen offentlich bem Meistbietenden verkauft werden, wes Endes best. und jahlungsfehige Kauflustigs zur Abgabe ihrer Gebote aledanu eingeladen werden, und wird der Beistbietende in forfern ben Juschlag erhalten, als nicht gesestiche Umstande eine Ausnahme zuläsig und mobilig machen werden.

liebrigens gereicht ben Rauflustigen jur n deicht, bas ein Exemplar ber Late, so wir ber Borwarden bem an ber Gerichtsstelle ausgehangenen Exemplar bes Enbhastantions Patentes sich beigefügt sinde beide Stude auch täglich in ber Registratur eingen feben werben tonnen.

Jeven werden tonnen.

Effen, ben 20. April 1825.

Renigl. Preuf. Land. und Stadt Gerichte &

horftmann.

I TO THE TOURS OF TAXABLE

5934
Wertauf einer Antheele gu beiberlob und worlabung ber unbefannten Renipentemben-

Der bem Wilhelm Buind zugehörige horstamp in der Bauerschaft helberlob, bes stehend aus 10 Ruthen Garten, 1 Morgen 473 Ruthen nder, 77 Ruthen Rieberwald und 100 Ruthen Heibe, soll mit dem darauf neu erbauten hause, abgeschätz miammen zu 400 Thaler 11% Sgr., im Wege der Execution zur Befriedigung einer judikatmastigen Shuld, in termino den

25sten Juli c., Bormittags 11 Uhr, an ber hiesigen Gerichtstelle offentlich jum Berfause ansgesett werden. Rausliebhaber werden baber mit bem Bemerken eingeladen, bag der Meistbiesende den Zustiglag zu gewärtigen hat, in sofern gesehliche Umftande nicht eine Ausnahme zulaffen. Tare und Rausbedingungen tonnen vorber in der Registratur eingesehen werden. Zugleich werden alle unbefannte Reulprätendenten ausgesordert, ihre Ansprücke längstens im Termine anszumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen und ihnen gegen ben Intäufer ein ewiges Sillschweigen auferlegt werden wird.

Emmerich, im Ronigl. Band . und Grabtgericht, ben 5. Mpril-1825. . . 25

Subbaffattend, Patent. Muf ben Anirag und jur-Befriedieung eines eingetragenen Glaubigere foll bie bent Berlauf ber Cheleuten Baron Beinrich Lubmig Bibelm von Cothaufen und Catharina Chrie Steenichen Reme geborne Brafe ju Befel jugeborige, In ber Gemeinde Balfum, Burgermeifterei Beiden. Dineladen geleg ne, gu 55,614 Thir. 7 Sgr. 2 Pfen. abgefchapte Befigung ber Stname fchen Beibe am fogenannten Staap, nach ber Charte gol 5 Rr. 118 und 117, und Ent. 9 Dr. 109. gu 97 Morgen 436 Rueben bollanbifd vergeichnet, melder etwa 11 Morgen burd Unschwemmung jugemachfen find, im Bege ber no:hmenbigen Sube baftatton, in ben bagu por unferm Deputirten gand. und Stadtgerichte Affeffor Boe nati an bieff er Gerichteftelle anf

ben 21iten Juli, Bormittags 11 Ubr,

ben 23ften September, Bormittage 11 Ubr, ben 4ften Rovember, Bormittage 11 Ubr,

angefenten Terminen, von benen ber britte und lepte peremtorifch ift, ben Meiftbieten

ben vertauft m rben.

1 42 1 42

Raufluftige werben baju eingelaben und tonnen bie Tare, fo wie bie Bertaufde bebingungen auch vor bem Termine in ber Registratur bes unterzeichneten Gerichts einichen.

Befel, ben 19. Upril 1825.

Ronigl. Breug. Canb. und Stadt. Gericht: Lent.

Ridter.

Ebictal. Citation.

Muf ben Antrag ber Bormunbichaft ber beiben minorennen Rinber bes berftorbenen Chictale Frang Lidte und bes Frang Jofeph Caplan, werben bie feit mehr benn 10 Jahren abe Citation wefenbe Thefeau Reichet geborne Chriftine Lichte, fo wie beren unbefannte Erben biere mit porgelaben, fich vor ober fpateftens in termino ben 11. November c., Bormittags 11 Ubr, coram deputato Deren Affeffor Bounti bei bem biefigen Roniglichen Lande und Stadtgericht entweber fdriftlich ober perfonlich ju melben, und bafelbft nabere Ans weifung ju erwaiten.

Dischien weter die Chefrau Reicher, noch beren unbefannte Erben fich melben; fo wird auf die Todes. Erfiarung erfannt, und bas nachgelaffene Bermogen ber gedachten

Ehefrau Reicher ben Ertrabengen Diefer Borlabung übergeben werben.

Befel je ben 19 Januar 1825.

Rinigl. Preuf. Canb . und Stadt . Gericht: Lent.

Richter.

Subbaftations, Patent. Buf ben Antrag eines eingetragenen Glaubigere follen bie ait ber Rubr auf ber mertau ber Reiberichiden Grange gelegenen Drepenbrude. Beiben, und ber Rrabbentamp bes herrn Deepenbrude. Baron von Cothanfen ju Befel, welche ju 19 Morgen, 450 Ruthen und resp. 9 Mor. Beibe und ber gen 123 Ruthen bollanbifd vermeffen, und jufammen ju 8925 Ribir. 21 Ggr. 9 Df, Rraiben'amp Berl. Courant tarirt find, in folgenden Terminen

gegen Baron bon Coubaufen.

ben 26. Februar und ben 27. April, Bormittage to Uhr

an biefiger Gerichteftelle, und fobann

ben 27. Juni 1824., Rachmittage a Uhr, Dauffullige tonnen bee Zare und Borwarben taglich in biefiger Gerichie-Registratue

Duisburg, ben 23. Rovember 1824.

Roniglid Preufifches Canb. und Sindi-Gericht: Berdentamp.

\$97-Auffordernug. Rachbem Johanna Angenitha Wilhelmina, Lochter bes Samuel von Mood, und Wittwe von Johann heinrich Balte, die Rachfommen von Johannes von Mood und von Augenitha Margaretha von Mood, welcher erstere mit Angenitha Cochind, und welche lettere mit Samuel van der Booren verebelicht gewesen ist, und welche zu Weege im Clevischen gewohnt haben, zu ihren Universal Erben einzesetz hat: so werden die gedachten Rachsommen hierdurch ersucht, innerhalb zehn Wochen, von heure an gerechenet, ihre Namen und ihren Wohnort dem Unterschriebenen in portogreien Briefen anzuzeigen.

Dogevern in ber Proving Drenthe, Ronigreich ber Rieberlanbe, am 24. April 4825.
3. van Belfen. 2. D. Robaarb.

598.

Es werden hiermit alle Diejenigen aufgefordert, — welche, es fei fur eine im Inbre 1793. jufolge Enischließung ber Gerru Geerdien ber Grafichaft Berg, bezahlten halben Grundsteuer, ober fur, auf besfallige Berordnung und unter Berburgung ber erwähnsten herrn Geerbten, an ben damaligen allitrten und andern Truppen gemachten Naturals Lieferungen, einige bis dahin unberichtigte Forderun en besigen, — sich beshalb mit ben orforderlichen Beweisen, in Person ober mittelft frankirten Briefen, vor ben fünfs zehnten Juli 1825. zu bem herrn fungirenden Markenscher J. Ralben zu S. heerend berg zu wenden; wiedrigenfalls auf ihre Forderungen teine weitere Radsicht genoms men werden wird.

Berbing eines meuen Arreft baufes ju Erefelb.

real großte.

Runftigen Samkag ben 14ten Mai, Nachmittage vier Ubr, soll auf bem biefigen Rathhause die Erbaumg eines neuen Arresthauses an ben Benigstfordernden verdungen werden. Der Ubruch des Hulseribores und des Fischeleribores fieht damit in Berbius dung, und das Sanze ist zu 3020 Thr. 1 Sgr. 6 Pfen. veranschlagt. Plan, Lostens anschlag und Bedingungen können bei dem Burgermeisteramte eingesehen werden.

Rur fabige Umernehmer, welche Sicherheit fur bie Musführung leiften und fich bede

halb ausweifen tonnen, burfen angenommen werben.

Grefeld, ben 3. Mai 1825.

13.5 . 1

Der Burgermeifter: Jungblut.

Geo. Berbing ju Ot Dubert Mm Montag ben 23ften Mai, Rachmittags 3 Uhr, joffen bei ber mnterzeiche neten Stelle:

1) Die Erbanung eines Schoppen bei ber biefigen Elementarfcule;

2) verschiedene Reparaturen an ben Thorgebanden des bem Kollner Schulfonds juges borigen, in ber Gemeinde Orbroich gelegenen Sahnen Sofes, bem Wenigstforbernben verbungen werden. Plan, Kofien Auschlag und Bedingungen liegen taglich jur Einsicht offen.

St. hubert, ben 28 Mpril 1825.

Emans, Burgermeifter.

Got. Bertauf ju Graftath Bufolge Berfügung ber Ronigl. Bochloblichen Intendautur bes 7ten Armee, Corps follen am Freitag ben 20sten Mai b. 3, Morgens 9 Uhr, mehrere Befleibunger, Lebers und Reitzengstude, so wie auch einige wollene Deden, in ber hiefigen Raferne offentlich meistbietenb, gegen gleich baare Bejablung in preuß. Courant, vertauft werbengen

Grafrath bei Golingen , ben 29. April 1825.

Major und Commandeur bed Landwehr. Batailous Rr. 35. (Grafrathichen)

602. Einige 1000 Centner frifche Ros. Ruochen liegen ju vertaufen, pr. 100 Pfund ju

Nr. 48

Duffeldorf, Dienstag, am 10. Mai 1825.

Den Glaubigern ber Bittwe des Predigers Wiedenfeld in Bruten bei Wesel wird 603. hierdurch bitannt gemacht, bag nachdem burch das Defret vom bentigen Tage aber deren Stiltel Labung Mermogen, auf ben Autrag zweier Gidubiger, ber Routurs eröffnet, ein Termin auf der Glaubiger ben 9 Juni 2. c. h. XI vor bem Derrn Ober. Landes. Gerichts Affesor Boswindel der Mitteben angesest worden ift, in welchem sammiliche Ereditoren ihre Ansprücke au die Goncurs. Wiedenselb masse gebührend armelben und beren Richtigkeit nachweisen sollen Gammiliche Gidu. Biedenseld zu biger werden daber vorgeladen, in diesem Termine entweder personlich oder durch einen gulässigen mit geböriger Bosmocht und vollständiger Information zu versehnen aus der Bahl den diesen Justiz Kommissarien 3. E. Raid Cappell, J. E. heinhmann, Overbeed oder Keller I zu wählenden Mandatar zu erscheinen.

Derjenige, welcher in biefem Termine nicht erfcheint, wirb mit allen Forberungen an bie Maffe pracintirt und ihm beshalb gegen bie übrigen Glaubiger ein emiges Still-

fomeigen auferiegt werben. Dainm', ben 15: Marg 1825.

smiles in a many beautiful

Roniglich Preufisched Ober Lanbes. Gericht :

Ebictal. Labung.

604. Ebicțal Labuna.

Racbem auf die Tobes. Erfidvung folgenber Perionen, als:

1) bes Beinrich Mojert aus Brunen, Rorporal in ber iften Compagnie, iften Bataillons, 3 en Großbergoglich Bergifchen Infanterie. Regiments;

2) bes Bobann Deinrich Rraemer aus Schernibed , Großberzoglich Bergifder

3) bee Friedrich Bufch aus Saminteln, Solbat im 125ften vormaligen frangofifchen Infuncerie. Regiments;

4) bes Johann Schmabnen aus Bricht, unb

5) bes Carpar Theodor Blandon aus Wefel, Golbat im ehemaligen Ronigt Preuf. von Bluderichen Sufaren. Regimente,

angetragen und beren Abwesenheit gehörig bescheiniget worden; so werben sowohl diese, als ihre eine jurudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnebmer hierm t vorgelaben, sich in ber Registratur unseres Gerichts entweber schriftlich ober personlich, späteftenst aber in termino ben 3iften Dezember c., Kormittags it Uhr, vor unserm Deputirten Herrn Affessor hering bier im Bericht zu melben und resp von ihrem Leben und Ause entbalte Rachrich: ju geben, ober als Erben zu legitimiren und weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigentalls sie für tobt erlikte und ihr Rachlas ben sich legitimirenben Erben wird ausgeantwortet werben.

Befel, ben 8. Mars 1825.

Ronigl. Preus. Banb. und Stabt. Bericht:

```
Subbafattende Diatent.
         604000
                                       Muf ben Antrag und jur Befriebigung eines eingetragenen. Glaubigert f follen ble
Wertonf bet
                              in ber Gemeinbe Spellen, ber Burgermeifterei Gdireremuderbomm, gele eren fogenann,
Cortbinfer
Grund . Weiben ten Carthaufer ober Carthaufer . Grund , Beiben bes Barone Deinrich Wilhelm Lubmia :
au Spellen.
                              von Enghaufen, beftebenb:
                                   a) in einem Bargele Aderland, bie Bebrianbe , Beibe genannt , Rol. az. Rr. va. und
                                                                                                                                                                                   as, ber Charte, groß
                                                                                                                              3 Morge-445 Ruth.
                                          nebft einem baju geborigen Grasftreifen
                                                                                                                            ... Morg. 230 Mutb.
                                                                                                                               3 Morg. 584 Mutb.
                                          und abgeschätt auf
                                                                                                                                                                              2670 Thir. 22 Cer.
                                                brei Pargelen Beibegrund,
                                                                                                                    bet
                                          Rublamp genannt, Fol. rr. Rr 22.
                                                                                                                                                                                                            with the sta
                                          ber Charte, groß
                                          bollanbifd, abgefchatt ju
                                   c in amei Pargelen Weibegennb ebenfo,
                                          ober auch bie fleine Brinde genanne,
                                          eodem fet. ber Charte, gemarbigt en
                                                                                                                                                                             3978 --
                                         Im Gangen alfo groß .
                                                                                                                                   Morg. 128 Ruth.
                                          bollandisch und gu .
                              mrant. Courant abgefcatt, in ben bagu
                                                                                                                                                                                                  さったり弾い対応がつた
                                              auf ben trten Mpril &,
                                                                                                                 Dormittage zi Ufr,
                                                   " " noten Juni di
                                                                                                                                                                to the property of the contract of the contrac
                                                          " Isten Muguft d. )
                              por unferm Deputirten Deren Canb. und Stabt. Gerichte. Affeffer Bonatt an biefiger
                               Berichteftelle angefesten Terminen, von bem ber lettere peremtorifd ift, bffenlich bem
                              Deintblesenden, erft einzeln, bann im Ganzen zum Berfauf ansgefent werden. Raufluftige werben gu biefen Leeminen eingelaben, tonnen bie Zare und Berfaufte
                              Bebingunger auch vor bent Termin in unferer Regiftratue einfeben, und haben ben Bu-
                              folas ju gemartigen, wenn beine gefeblide Unftanbe timreten.
                                        Befel, ben to: Innuat 1825
                                                                                                             Ronigl. Prenf. Canb . und Stadt Gericht: 179 012542
```

606. Mertauf bes Stablibof 12 Mingenberg.

Onbhaftations . Datent.

Auf ben Antrag eines eingetragenen Glanbicers, foll ber in ber Bauerfchaft Glabe ren, eine Stunde von Wefet in bee Burgermeifferei Ringenberg unweit bes Rheins belegene Senbisbot öffentlich in brei Terminen an hiefiger Gerichtefielle, por bem et nannten Deputirten Deren Affeffor Jagemann, und gwar :

a] ben 9. Mai, Morgens sa Uhr; a) ben 9. Juli , Morgens in Ubr;

3] ben 9. September, Morgens to Ubr, offentlich fellgeboten werben. Diefer Dof enthalt einen Riadenraum von 21 Morgen 548 Rinthen hollandifch Daag, und ift ju 443t Riblr. 8 egr Preng. Courant gericht-lich gemusbiget. Bablungs, und besigfabige Raufliebhaber werben baber biermit eingelas.

ben, in ben auftebenben Terminen gu erscheinen, und ihre Gebote abzugeben. Tare und Raufbedingungen tonnen fowobl am Ausbang bes Gerichts, als an ben Wochentagen in ber Regiftratur eingeseben merben.

Wefel, ben es. Februar agas.

Rinigl. Preuf, ganb. unb Stabt. Gericht : . Cent.

Lent.

. 6

Befannt madung.

Bebufe ber Schulbentilgung fon mir beberer Genehmigung am 25. biefes Monate, mertauf en bie, ber Gemeinbe Consbed jugeborige Bonningbarber und Rivipheibe, groß 800 Dag. Coatbed beburger Morgen, öffentiich auf ben Studen fulbft, ben Meifibierenben vertauft werben,

Der Bertauf fange bes Morgens um 7 Ubr an, und tonnen bie jum Grunde lies genben Bedingungen fomohl auf bem biefigen Breibfefreigriate, als auf bem Burgermeis Acramte ju Sonebed eingefeben merben.

Gelbern , ben 4. Mai 1825.

Der lanbrath: v. Gerbe.

Am 16. Juni b. J. Morgens 10 Uhr, follen in ber Behaufung bes Maftwirths Theobor van Aderen gu Eranenburg , einige ber bafigen Gemeinde geborigen Grund, Bertauf von flude und Renten burch Unterzeichneten ben Deiftbiesenben verlauft werben. Gemeinde

Die Bedingungen bieruber tonnen fowohl auf bem Burgermeifteret Amte ju Era- Braube gu Eranenburg. nenburg, als bem biefigen Kreiksetretaringe jederzeit eingesehen werden.

Rleve , ben 29. April 1895.

Der Conbrath: v. b. Dofel.

Subbaftations . Datent. Auf ben Antrag bes Raufmanns Frang Joften mobnhaft ju Reuf, wiber bie Aders, Berfauf eines Tente Utolph Eifes und heinrich Jofeph Reubaufen und ben Menger Jofeph Suppen, Daufes ja Letteren forobl fur fich, wie auch ale Bormund feines minderjahrigen Rindes Friedrich Reng. Bilbe mi Abolph Supgen, alle in Reuf mobnhaft, foll bas babier, Rreis und Friebenda. gerichte Beitrt Reug, auf ber Dberftrafe jwifden Budlenbro d und Bittib Benb gelegene, A Rr. 37. bezeichnete Dans und Erb, mit anhabendem hofraum, Scheune und Stallungen, welches von obbefagtem Elfes, ben Phelenten Refler und Mittib Schmip, und zwar von beiben Legiern ale Pachter bewohnt und benutt wirb, und welches zwei Reller, ein Erbgefchof, smei Stod und swei Speider bat, mit Biegeln-gebedt ift, und im ber biedjahrigen Seenerroffe im Betrag von 6 Thir. 11 Sgr. 6 Pf. fieht, foll Done nerftag ben 11. August diefes Sabre, um 9 Ubr Morgens, vor bem Konigl. Friedens-gericht ju Reuf in beffen Sigungeffael im Rathhaufe dabier, für das Erftgebot von 600 Thaler öffentlich ausgesett, und bem Reiftbietenben zugeschlagen werben. Der Auszug ber Steuerrolle und die Raufbedingungen find in ber biefigen Friedensgerichts-

Reug, ben 27. April 1825.

foreiberet eingufeben.

Der Ronigliche Friebenerichter: Beder s.

Sabbaftations . Patent. Auf ben Antrag bes Peter Marcus, Gefretate ju Repelen, follen nachbenannte Berfanf it gegen ben in Baerl mobitenben Acteremann Gerhard Joris in Beidiag genommene, Weuts, bemfelben jugeborige, in ber Burgermeifterei Baerl, hiefigen Gerichtebezirf, Kreis Gel bern gelegene, in ber Grundfteuer ju 7 Thir. 1 Gar. 9 Pf. veranschlagte Grundfinde, für die babei bemertten Erftgebote, in ber offentlichen Sibung bes hiefigen Friedenso gerichte im gewöhnlichen Gefchftelotal (Steinftrage Rr. 92.) am Dienftag ben 30. Mus guft biefes 3abre, jum Bertaufe ausgefest und bem Deifibietenben jugefdlegen werben, namlid! Erftens, eine Biefe im Bruche eirca & Morgen groß, gelegen einerfeits Schroer ober Gufen und anderfeits Beperts, Geber 40 Thir. 3meitens, Aderianb: a) circa f Morgen, gelegen im Besterfeid, einerfeits Johann heinrich Lobmann und andererfeits Jafob kalfmanns. Gebot 25 Thir; b) ungefahr 4 Morgen im Besterfeld, einerfeits Gerhard Joris, andererfeits Johann Joris, Gebot 12 Thir.; c) ungesahr 1 Morgen im B:fterfelb gelegen, einerseits Gerbard Joris, andererfeits Johann Joris, Gebot 12 Thle.; d) ungefahr & Rorgen im Westerfeld, einerseits Gerhard Genden und audererseits Jatob Lagfmann, Gebot 12 Thir.; e) eiren & Morgen, gelegen im

Befterfeld, einerseite heinrich Rellen und anbererfeite Gerharb Geudfen, Gebot 12 Eble. : f) eirea ? Morgen im Befterfelb , einerfeite Beinrich Rellen und anbererfeite Johann Boris, Bebor 25 Ebir.; g) ungefahr 1 Morgen, gelegen im Damfchen Relor, einerfeits Friedrich Damiden und andererfeite Johann Jones, Gebot 18 Thir ; h) circa 1 Dove gen mit ermas Strauchholt, gelegen auf ber Geek, einerfeite Jafob Raethers anbererfeite hoffichen, Gebot 18 Thir. Drittens, an) ein einftodiges von Steinen und holy gebautes, mit Bregeln und Strob gebed es haus famint hinterhand, mit einem hofe raum von ungefahr ! Morgen. Das baus bat an ber Rionie auf beiben Geiten bes Eingangs 2 Genftern und über ber hausthure ein Oberlicht und ift mit Dr 50 begeithe net. bh) Ferner ein bei bem Sanfe im Bofraum befindlicher Rarrenfcoppen von Stele nen und bolg gebaut. cc) Der Baumgarren, ofrea & Morgen en:haltenb. jouifchen bem Saufe und bem Gemufegarten gelegen dd) Der Gemufegarten , ungefahr 4 Morgen groß. ee) Ein Gind Aderland, einschlieflich etwas Strouchfolg, enthaltend circa 4 Morgen bin er bem Baufe gelegen, ber Ramp genannt. Das Baus nebft ben übris gen Grundftuden von aa) bis ec) inclusive, welches aneinander bauar, ift gelegen, einerfeits Ronigliche Balbangen, andererfeits Bernharb Armann, Genor 250 Ebir. Bieriens, ein Stud Aderland mit et iem baju geborigen Streifen Stroudbolg, aufame men eirea & Morgen groß, amifchen bem Roniglichen Gebolge und ber Baerler . beibe . Gebot 15 Ebfr. Der volltanbige Andjug aus ber Steuerrolle, fo wie bie Raufbebine gungen, find auf biefiger Berichtichreiberet einzuseben.

Meurs im Roniglichen Friedensgericht, ben 4 Mai 1825.

Diebrath.

Duller.

Gra. Berteuf gu Alberath.

Mittwoch ben 18ten Mai 1825., Morgens 9 Ubr, bei Friedrich Wimmers zu Moes raib, foden 8 Kube, 30 Ferfel, b bis 1a Wochen alt, 2 Fajelschweine, 3 Pferde und einige Hausmobilien, auf Aredit bis Neujahr, jedoch nur unter guter Beröhrgung, aus freier hand verlauft werben.

бен. Lettericanjeige Bur 5ten Haupt Rinfe ber 51sten Königl. Preuß Klassen kotterle, beren Jiehung am 18ten Mai, anianer und karin bri einer großen Unjahl tietnen, auch die bedeutende Gewinne enthalten sind von Thir. 160,000, 50.000, 2mal 20,000. 5mal 10,000, 6mal 5000, 10mal 2000, Amal 15:10, 100mal 1000, 200 mal 500, 300mal 200 und 1000mal 100, alle in Kriedricheb'er à 5 Thir., sind noch Loose bei mir zu haben. Der Königl. Letterie, Einnehmer

Leopold Geifenbeimer in Euffelborf.

GIZ-Merding in . Repelon: Der Berbing eines im Dor'e Revelen neu ju erbauenben Sprifenbanfes foll am 25flen Die a. , Rachmittags 2 Ubr. in bem Gemeinde- Daufe bei herrn. Trompetter ju Repelen Statt finden. Plan und Roften Aufchlag tonnen taglich in ber hies figen Amtoftube eingefeben weiben.

Repelen, ben 4. Mai 1825.

Das Burgermeifter. Amt.

614. Erbentag. Der Erbentag ber Deichschau Emmeriche, Gilaud ift wegen eingefretenen hindem niffe auf Samftag ben 11ten Juni verlegt worben.
Der Deichgraf: G. hotman.

Bertauf ju Bratraib. Bufolge Berfingung ber Konial Sochlöblichen Intenhausur bes 7ten Armer Corps follen am Freitag ben 20ften Dai b. 3, Morgent a Ubr, mehrere Belleibungs, lebers und Reigeugftude, fo wie auch einige wollene Deden in ber hiefigen Kaferne officntlich meiftbirteab, gegen gleich baare Bezahlang in preas Courant, verlauft werben.

Brafraib bei Golingen, ben 29 April 1825.

Major und Commandeur bes Landwehr Bataikons Rr. 35: (Grafraibichen)

Pr. 49.

Diffeldorf, Mittwoch, am 11. May 1825.

Auf Ankehen: a) ber Anna Elisabeth Biesten, Wittwe von Arnold Jumsen, Aders. Berkauf von tran in ber Gemeinde Grefrath wohnhaft; b) bes heinrich Bresten, Adersmann eben. Grendsücklich wohnhaft; c) bes Johann Schmans, Adersmann zu St. hubert wohnhaft, Grefrath und die Ebemann ver Maria Katharina Biesten; sammtlich extradirende Gidnbiger — wider Agnes Tophoven, Wittwe des verlebten Peter Johann Biesten, Acktofrau in der Gemeinde Grefrard wohnhaft, sowohl in eigenem Ramen, wie auch als Mutter und gesey meinde Grefrard wohnhaft, sowohl in eigenem Ramen, wie auch als Mutter und gesey itche Bormündeerinn ihrer minderjährigen Kinder, namentlich: hubert, heinrich, Sibilla, Katharina und Mechtildis Hiesten; sodann gegen deren großjährige Kinder, als Ebristian Hiesten, Udersmann, und Anna Ratharina Fiesten, lossedig und beide bei ihrer genannten Mutter wohnhaft; serner Katharina Gisaberd Biesten, Echefran des Machias Derir, Adersmann zu Leuch wohnhaft, sämmtlich hypothesar. Schuldner — sollen nach verzeichnete, theils in der Gemeinde Grefrath, iheils in der Gemeinde Lobberich, Kreis Kempen belegene, in der diessährigen Grundsleuer den gegenannten Jahres Erde, welches besteht:

3. 17 Thir 10 Sgr. 5 Pf. veranschlagte und benannten Schuldnern gemeinschaftlich zugehörige Immobilien, neimlich: das von der Schuldnerinn Mutter selbst dewohnte sogenannte Jahres Erde, welches besteht:

ans einem Bohnhause, Scheune, hofplat, Wiesen, holgewache, Obst. und Gesmußegarten, einerseits an die Bestsungen von Joachim Zühled, andererseits an die gestsungen von Joachim Zühled, andererseits an dieseinigen von heinrich Mevissen und Peter Schönkes, vorhäuptig an jene von Wilhelm Kormes anschießend, und im Ganzen ungesicht 5 Morgen haltend. — Das Haus selbs, welches zweistöcke, aus Ziegelsteinen erbaut, mit Stroß gedeckt ist, 2 Aburen und 12 Kenftern enibalt, besindet sich in einem baufälligen und äußerst schleichen Zustande; Erstgedot

2) ans 30 Morgen Aderland, zusammen liegend, theils in der Gemeinde

Epoperico, ipena in bei Gentinie Giriani,	800	
angegebenen Rachbarn; Erftgebot	000	#/
3) aus 2 Morgen Solgewache, zwischen Lambert Dey und bem Gemein.	20	
beweg ; Erstgebot	40	**
4) aus i Morgen Biefe, ber neue Bend genannt, am Scheidungsgraben	0.0	
bes Suchieler von bem Grefrather Gemeindegebiete belegen; Erfigebot	20	11
5) aus 2 Morgen holggemats, die haag genaunt, neben ber polgung	-	
bes Tafob Aren: Erftaebot	20	11
6) aus 100 Rutben Solgewachs, bie Sell-Pefden genannt, einerseite an		
ben, von Dulfen nach Binebed führenben Beg, andererfeits an Die		
Solgung von Solifteger anschiefend; Erfigebot	20	"
7) aus 1 Morgen Solgaemache, ber Tillmes. Defc genannt, neben Bil-		
bela Klanten und Mittwe Emes; Erstaebot	10	"
beim Rignten und Wittiebe Eines, bei facout	20	**
8) aus noch i Morgen Dolgemache, ber Schlibbeder Berg genannt, bei	9	
berfeits an die holgungen bes Bilbelm hormes anschiegenb; Erfigebot	0	- "

Summa der Erflaebote 1298 Thir. am Montag ben 11. Juli biefes Jahrs, Bormittags 9 Uhr, in ber öffentlichen Sigung bes Reniglichen Friedensgerichts ju Lobberich auf bem bortigen Rathhaufe, fur bie bier

aben bemertten von ten Glaubigern gemachten Erfigebote jum Bertanfe ausgefeht, und bem Reift . und Rechtbietenden jugefchiogen werben. propriet their s

Die Kaufbebingungen, fo wie tie Ausjuge and ben betreffenben Steuer, Dollen tonnen auf ber biefigen Gerichtofchreiberei eingeseben werben.

Lobberich , ben 25. Mary 1825.

Der Rinigl. Friebendrichter: Gramps. Rur gleichlautenbe Biuefertigung , ber Gerichtidreiber: DRable .

617. Bertauf zu Duitburg.

Subbaftattens. Datent.

Auf ben Antrag und jur Befriedigung eines eingetragenen Glaubigere follen nache folgenbe, ben Cheleuten Badermeifter Dabimann biefeibft und Friedrich Mebedichen erften und zweiten Chefinder jugeborige Grunbftude, als: iftens ein Stud Aderland im Eus berg fol. 10. Rr. 10. ber Charte ad 415 Rutben; 2cens ein Stud Aderland in ber Mbeinau fol. 10. Rr. 83. ad 508 Muthen; 3tens ein Stud Aiderland auf bem Canbe neben Rottere Ramp und Merreme Bufchden, eiren b Morgen folnifc groß; grent ein Stud Bauland in ber Rheinau am furjen Gtrafchen, circa 5 Dorgen groß, in termino ben 30 Juli c. Rachmittage 5 Uhr, an ber Bebanfung bes Birthe Breffer auf bem Beinhansmartte biefelbft, offentlich an ben Deiftbietenben verfauft werben. .. Care und Bertaufs . Dormarben tounen in ber Gerichts Regiftratur und bei bem am Gericht affigirten Parent eingesehen werben.

Duisburg, ben 25. Mpril 1825.

Roniglich Preugifches Canb umb Stadt. Gericht : Reiler. 2.2 (25 3

ें सिंहिंड क्याद्रामाली The production was

\$2000LC

612. Merfauf au Duifburg.

Subhaftation & Patent. bed punbarris dun gentlogut Bur Aubeinanberfehung ber Erben ber Chefeute Derrn Tpotheders Job. Seinr. Schowbart und ber Bittwe Rlinderfuß, follen folgende liegende Grunde, 1) bas auf bem Beinhansmarft Rr. 230. vortheilhaft gelegene, ju 1680 Riblr. 15 Egr. 4 Pf. taxirte Saus und Erbe; 2) ein Baumgarten im Deberich, taxirt ju 70 Ribir.; 3) ber Dafeite vor bem Rubthor am Sonnenmall und ber Chauffee gelegene, ju 410 Rible. Berl. Court, tariree Garten; 4) ftel Rabelcey unb 4 Rubmeiben auf bem Schlid, abgefcage ju 538Rtbir. Berlin Court, und 5) einige gewinnepflichtige Gipe in ben groe Ben Rirde, follen in fermino ben 6. Buguft c. Rachmittage um 5 Uhr, an bem baufe bes Badermeiftere Breffer gum freiwilligen Bertaufe ausgefest, won Lauftflige bie bie bem affigireen Patent beigefüger Borwarden in ber Regiftratur einfeben fennen, eine laber bas Banb. und Grabt. Bericht. गत सम्बद्धा स्र ५वरवस

Duisburg ben 4. Dat 1825.

Rellere, sich wohn , winset,

610. Mertauf son Grundfaden, enbbaffattons, Datent.

Ber 31 Sheet of the Rolgende, ben Erben Frieberich Mebed juftanbige Granbe, ale: 1) 1 Morgen 2 Ruchen am Deibichen Solgweg, taxirt ju 42 The.

2) 1 Morgen 29 Rathen am Grunewalder Weg, tarirt ju 95 Zhir.;

3) 1 Morgen am Beibichen Rirdweg, tarirt ju 40 Thir.

4) 11 Morgen 32 Ruthen, eben bafeibft, tarirt ju 80 Thir., und 5) bas am Grunewalber Weg gelegene 1. Morgen 10 Ruthen haltenbe, gu 105 Thie.

Berl. Rourant tarirte Stud Land, follen in termino ben 30ften Juli c., Rachmittags um 5 Uhr, in bem Saufe Des wodermeifters herrn Casp. Breffer, jur Befriedigung ber eingetragenen Glaubiger fubhaftirt werben, wogu Raufluflige, bie bie Tare und Bormarden beit affigirien Patent beigefügt, ju febergeit in ber Regiftratur einfeben tonnen, biermit eininbet bas Land. und Stabtgericht. . . . १ १ ने लेखन जनाम है । । ।

Duisburg , ben 2, Mpril 1825.

Reller.

Subon fations. Batent.

Muf ben Antrag und jur fubloatmitfigen Wefrledigung eines eingetragenen Glaus Berfauf bet bigers, foll bie im Caffeler Felbe gelegere, ju 720 Ribir 5 Sgr. gewurdiges Daubers Rembolds ober Rembolbe Rathe, in termino ben 30. 3uli c. Bormittage um 11 Ubr an bie Rathe. Ager Gerichtsflelle offentlich an ben Deiftbietenben verfauft werben, wogu Raufliebhaber, bie Bormarben nebft Zare, sowohl in ber Beriche, Registratur ale beim affigirten Batent einfeben fonnen.

Duidburg, ben 27. April 1825.

1 1 :

Ronfglich Dreugifdes lanb. und Stabt. Gericht. Reller.

Musauq

aus ben Uridriften bes Ronigl. Canbgerichts gu Duffelborf. Das Ronigl. Landgeriche bat in ber offentlichen Sigung vom 22. April 1825, fol genbes Erfeuntuif erlaffen.

Jonal Lofmann.

Bur Cache tes offentilden Dinifteriums gegen Bonas Leffmann , 42 Jahr alt, Danbelemann, geboren in Langenwell, wobnenb in Bierfen , Gerichtebegirt Rerrfen ,

beidulbigt bes einfachen Banderotts.

Rad Einficht ber Art. 586. 587. und 592 bes Sanbels Gefetbuche, Mrt. 402 bes

Strafgefebbuchs und Ert. 194 ber Rriminal- Prozef Drbnung.

Erfennt bie Ruchtpolizeitammer bes Ronigl. Landgerichts in erfter Inflang, erflart ben Jonas Leffmann bes einfachen Banderoits fchulbig, veruribeilt benfeiben ju einem feche wodentlichen Befangnif und in bie Roften, und vererbnet gugleich bie offentliche Anheftung und Ginrudung bes Uetheils in ben offentlichen Angeiger.

anne Gefeben von bem Ronigl. Dberprofurator: Ritterebaufen.

Bur bie Richtigfeit bes Undjugs

Der landgerichtefdreiber: Breitenftein.

5 ubbafations, batent. Auf Betreiben bes heren Abvotat . Anwaltes Gottlieb Robl , ale Bevollmachtigter Daufervertauf ber bier benannten Glaubiger: 1) ber Erben Des Baumeiftere Engels; 2) bes Solof. Onuferbertant fermeiftere Bilgeim lanfa; 3) bes Saumeiftere Simon Bepracher; 4) bes Raufmannes Beinrich Denbes, alle bier wohnhaft; 5) bee Bimmermeistere Wilhelm Burgharg im bamm; 6) bee Steinhauers Rarl Schier; 7) ber Erben Pjannenbader Ichann Broder, beibe in Ratingen; — gegen bas Fraulein Alexandrina von Salberg bier, als Schulbe nerin, follen Dienstag ben 23ften August c., Rachmittags 3 Uhr, im gewehnlichen Sibungelofale, Die in Der Beschlagnahme bezogenem Sauser, auf bas von ben Ertrabenten gemachte Erftgebot von 2000 resp. 1000 Thr. Berl. Rourant, jum gerichtlichen Bertauf ausgefest und ben Deiftbietenben jugefchlagen werben.

Die zu verlaufenben Saufer, in ber Stadt Duffelborf gelegen, beffeben :

a) in einem auf ber Datingerftrage gwifden bem Daufe ber Bittme Gartenfele und Weinhandler Doff gelegenen Saufe, nebft hinterhand, Stallung, Remife und hofpiag, nach ber Mutterrolle 73 Ruiben 60 guß Blacheninhalt;

b) in einem in ber Liefergaffe gwifden ben Daufern bes Schreiners Deifter und Des Schreiners Dorn gelegenen Saufe fammt Sofplat, welches ju zwei Bobunngen eingerichtet ift und 3 Ruthen 43 fing Gladenraum embalt. Bu. biefer Parielle gebort ber binter beiben baufer liegenbe hof. und Garten. geneinschaftliche Einfahrt und radfichtlich ber hintern . ober Ropffeite von ber bejagten Mauer fic an ben Giebel ber Remifen. Gebaube anschließend, wie Diefe Limiten and Dermalen jum Theil mis Latten abgepfablt finb.

Die Gebauben auf ber Ratingerftraße find in Stein gebaut, aus bolg gegimmere

und mit blauen Biegeln gebedt.

Das Saupthaus, welches an der Strage liegt, ift zweistodig, bat nordlich von Augen im Erdgef bog funf Fenter mit blan angestrichenen hölzernen Laben; im erften Stock wert feche Fenfter und eben so vile im zweiten; — eine Eingangeibure von Eichens bolg; — Hausnummer 218. Litr. A. Wellich fiab in jedem Stockverte zwei Fenter, so wie auch im Erdgeschof, ley ere mit blagen bolgernen Laben. Des Saus ift unterstellert und mit Moriel beworfen

Das hinterbaus ift einftodig, oben Bobaband, unten ater Staffung und

Remife. -

Das haus in ber Liefergaffe ift rob in Stein gemauert, von holy gezimmert, mit blauen Ziegeln gebedt und unterfellert, ift einftodig, bat nach ber Strafe im Stode acht und im Tedgeschoffe vorn funf Fenfter, lettere mit blau angest chenen Laben, eine Eingangsthur und ein Thor, mit Rr. 207 Lite A bezeichnet.

Das Thor nach ber Liefergaffe gebort zu bem sub b. bezeichne en; ju zwei Sauferne eingerichteren Saufe und bient jum Eingang. Es wird aber ausbrudlich bemerke, bag es gemeinschaftlich fur bas auf ber Ratingerstraße gelegene haupthaus und fur bie hine

tergebaube jur Ginfabrt und jum Gingang benutt wird.

Diefe Baulichteiten find in der Grundfteuer ju 39 Thir. 9 Sgr. 6 Pfent. angeschlagen. Sie wurden burch unfere Berfugung vom 11ten Diefest gegen die Schuldnerin in Befchlag genommen, und diefe Berfugung nebft ber Berhandlung am 22ften dito terfels ben jungeftellt, und am 23ften in die hypotheten Register eingetragen.

Der vollitanige Antjug aus ber Steuerrolle und bie Bertaufs. Bebingungen fint

in unferer Berichtofdreiberet einzufeben.

Begenwärtiges Gubhaftations. Patent foll burch vorschriftemifige Unbeftung und breimalige in gleichzeitigen Perioden von brei ju brei Boben ju verfügende Ginrudung in ben öffentlichen Anzeiger befannt gemacht und ben Getheiligten in gefehlicher Zeift und Form jugeftellt werben.

Duffeiborf, ben 30. April 1825.

Der Ronigl. Inkigrath: Babren.

Zare 3 Zbir.

693, Berding ju Der Ban eines überwolbten Durchlasses und offenen Abflusgrabens zur Ableitung bes Bassers von ber Bichlinghauser Kohlenkraße nach ber Bupper bei ber Empfangsstelle Waifing ausschließlich ber Pflasterarbeisen zt. zu 1054 Thaier 10 Sgr. 4 Pf. versanschlagt, soll am Freitag ben 20. b. M. Bormittags 10 Uhr in bem hiefigen Gemeindes hause bem Benigstsorbernben offentlich jum Verding ausgestellt werben. Der Planskoften Anschlag, so wie die Borbedingungen sind auf dem hiesigen Berwaltungs Sefretas riate täglich einzusehen.

Barmen, ben 5. Dai 1825.

Der Burgermeifter: Brunning baufen.

624. Mufforberung Nachbem Johanna Ungenitha Wilhelminn, Tobter bes Samuel von Mood, und Wietwe von Johann heinrich Balt., die Nachtommen von Johannes von Rood und von Angenitha Margarethn von Mood, wilchee erftere mit Angenitha Cochius, und welche lettere mit Samuel van der Booren verebelicht gewesen ist, und welche zu Weeze im Clevischen gewohnt baben, zu ihren Universal-Erben eingesetzt hat: so werden die gedachten Rachtommen bierburch ersucht, inverhalb zehn Wochen, von beute an gerechener, ihre Ramen und ihren Wohnert dem Universchriebenen in portofreien Briefen anzuzeigen.

Dogeveen in ber Proving Drenibe, Ronigreich ber Rieberlande, am 24. April 1825. 3 van Belfen. E. D. Robaard.

Mr. 50.

Duffelborf, Connabend, am 14 Mai 1825.

Oubhastations. Patent.

Auf ben Antrag eines eingetragenen Glaubigers, follen folgende den Erben Samuel Bir'auf von Bombel und Mathias Levy zugehörige Grundstüde,

1) ein Garten von 175 Rutben 69 Fuß Oreug. Maages in der Gemeinde Mulheim ju Broid.

auf der Unterdohne am Fusweg nach Saarn, tarirt ju 75 Riblr. Serl. Courant;

2) ein hafelbft belegenes, ju Garten apticies Grunbfluct von 1 Morgen 48 Ruiben 23 Auf, tarirt ju 112 Ribir.

3) ein ebendafelbft belegenes Grundfind von 81 Ruthen 78 Fuß, gleichfalls zu Garten eingerichtet, und tarirt zu 40 Rielr.

4) ein in ber Gemeinde holthaufen auf ber Bafferrenne belegenes Grunbflud von 87 Rutben 12 guf, tariet ju 40 Riblr. unb;

5) ein baseibit belegenes, mit bem vorigen ju Garten aptirtes Grundflud von 113 Ruthen 32 Rug, tarirt gu 66 Rtbir.:

im Bege ber nothwenbigen Gubhaftation offentlich verlauft werben.

Der einzige Bierungstermin ift auf ben 25. Juli Nachmittage 3 Uhr in ber Bes haufung bes Gaftwiribs Bergfried vor bem Deputirten herrn Affestor Berghaus bes stimmt, worn Kaustuftige, welche Zare und Borwarben in ber Registratur einsehen konnen, hierdurch eingelaben find.

Afte unbefaunte Real. Pratenbenten werden jugleich jur Anmelbung ihrer etwaigen Anspriche an Diefen Grunbflicken, fpateftens bis ju bem anftebenben Termine bei Strafe

bes emigen Stillschweisens und ber Pracluffon hierburch aufgeforbert.

Broid, ben 29. April 1825.

Farftliches Gericht ber Bereschaft Broich: Bilger.

Schramm.

Sur Befriedigung eines eingetragenen Glaubigers follen folgende Grundstude ber Berlauf ju Grben Samuel Gombel und Marbias Levy:

1) ein Garren auf bem Blumenfamp, in ber Gemeinde Mulbeim, 58 Ruthen 93 Fuß preuglichen Maages groß und ju 55 Thir preuß. Conrant tarirt;

2) ein Garrenfeld auf ber B fformenne, in ber Gemeinde holthaufen, groß 85 Rus then 68 Ruf tarirt ju 30 Ehir ;

3) ein ebendafelbit auf ber Bafferrenne belegenes Gartenflud von 171 Ruthen

81 Fuß, tarirt gu 55 Tble., in bem auf ben 95ften Juli, Rachmittand 3 Uhr, bei bem Gafwirth herrn Bergfried gu Mulheim bestimmten ein,igen Bietungs. Termine vor bem Deputirten herrn Affesior Berghaud offentlich verlauft werben, wogn Kauflustige, welche Tare und Vorwarben in ber Gerichts , Registratur einsehen fonnen hierdurch eingelaben sind.

Unbefannte Real, Pratendenten, welche an biefen Grundftuden Unfpruche ju haben

glauben, werden gur Anmelbung berfelben bis gu bem vorbeftimmten Termine bei Strafe ber Paclusion und ewigen Stillfchweigens hierburch aufgeforbert.

Broich, ben 29. April 1825.

Farfiliches Gericht ber Berricaft Broid: Bilg e r.

Soramm.

627. Daneverfauf ju Duffeldorf. -Subhaftationd. Patent.

Bur Sache ber Elifabeth Benrait, Wittme bes Plieftermeiftere Leonard Mann, obne Gewerb in Duffelcorf wohnhaft als Glaubigerin — gegen ben in ber Reuftabt babier wohnenden Bader und Brauer Joseph Entener als Schuldner, wird nach vorliegenben Beweisen über die Erfüllung beren Gesepes. Borfchriften auf ben Grund bes 5. 5. ber Subbaftations Ordnung nunmehr ber Bertauf bes Unterpfandes erfannt.

Diejes Unterpfand besteht in einem in der obern Reustade, Lit. E. Ar. 1286 geleges nen, vom Bader hamblod miethweise bewohnten hause, es ift ein Edhaus neben Theobor Entener und dem Sammerweg — hat 4 Fenstern in der Fronte, und einen gelbelichen Anstrich — dahinter ein einstöckiges Bad. und Braubaus mir Stallung — sodann ein 100 Fuß langer und 33 Fuß breiter Schoppen, welcher zum Strobe Magazin an Kausmann Brodhoss vermiethet — alles neu in Stein gebaut und mit Ziegeln gedeckt — das gange Erd liegt in Mauern und grenze mit dem Borhaupt an 3. Pallraff.

Die Grundsteuer ju 163 Fr. 51 Cent. haftet laut ber Mutterrolle noch unabgetheilt auf fammtlichen Entenerischen Immobilien, und bie Ertrabentin bietet auf bas ju

verfaufende Saus 1000 Berl. Thir,

Der vollständige Auszug ber Mutterrolle nebft Kaufbebingungen und ben bem Befchlag zum Grunde liegenden Berhandlungen find auf unferer Gerichischreiberei einzuseben.

Am Dienstag ben 14. Juni Rachmittage 3 Ubr, foll im gewöhnlichen Sigungs, Saale auf ber hafenftrage bie Berfteigerung gefcheben,

und ber Buichlag an ben Meiftbietenben erfolgen.

Begenwartiges Subhastations Patent foll burch vorschriftmalige Anheftung - und Dreimalige Einruckung in ben offentlichen Anzeiger befannt gemacht, und nach 5. 16 ben Betheiligten in gesetlicher Frift und Form burch unsern Gerichts. Bollicher F. X. Dusbois infinuirt werben.

Duffeldorf, den a Mary 1825.

Der Juftigrath: Babren.

628. Bertauf bee Giptimachere Dofee. Unf Anstehen eines eingetragenen Gläubigers, foll ber ju Spellen gelegene Grotes machers hof, jur Größe von beiläufig 18 Morgen hollandisch, gerichtlich ju 2401 Thir. 7 Ggr. gewurdig', in ben auf den gien Mai, 13ten Juni und 13ten Juli dieses Jahrs, jedesmal Bormittags, au hiesiger Gerichtsstelle angesehten Lerminen jum Bertauf ausgeseht werben

Wefig. und jablungefabige Raufliebhaber wollen fich in biefen Zerminen einfinden

und ibre Bebote abgeben.

Die eine nahere Beschreibung bes hofes enthaltenbe Tarations, Berbandlung tann täglich hier in ber Gerichts Registratur und in ber, bem am Eingang bes hiefigen und bes Berichts Lofals in Befel affigirten Patent beigefügten Abschrife berselben eingeseben werben. Bugleich werben alle etwaige unbefannte Realpratenbenten aufaeforbert, ibre vermeintlichen Unsprüche längstens bis zum lesten Termin anzuwelben und zu juftificisen, wibrigenialls sie mit benfeiben praclubirt werben und ber Besitttel ohne weiteres auf ben neuen Antaufer umgeschrieben wirb.

Dinfiaden, ben 15. Dary 1825.

Ronigl. Preuß Gerichts Commiffion: 2R a v n 1.

a. b. Ward.

Machträgliche Befannt machung.

Wie Aufhebung ber in tem vorstehenden Patent auf den hentigen Dato und 13 Den Berfauf Juli d. J. angesehren beiben Termiren bleibt ber am 13. Juni d. J. ankehende. Ter- des Grotemarmin als erster Bietungs. Termin bestimmt, und wird der zweite Termin auf den 23. ders Pofes August, und der lette auf den 19. November jedesmal am Ort und zur Zeit wie vor. betr.

ber feftgefest. Dineladen, ben 9. Dat 1825.

Ronigl. Preuf. Gerichte . Rommiffion : Manna.

w. b. Mard.

Im Wege ber Refabhastation soll das bem Wilhelm Franzen zu heibe, mittelk Abstindications Geschiebs der Königl. hochloblichen General. Commission zu Manster für Effen.

150 Thir prens Courant mir dem ausstehenden holz abjudicirce zur Rellinghauser Mark, Kreis Duisdurg, Hurgermeisterei Steele gehörige Siud Buscharund, der Schirmanns, Berg genannt, von der Ede an Alberts Feld die zur Biese von der Schleife mubie nach Schurmanns Bestehung din, groß 4 Morgen 79 Nurben 59 Fuß preußischen Manses, (taxirt zu 80 Thir. preuß Courant, ohne das ausstehende holz) in termino den Interschrieden Interschrieden die Bormitich meistbietend anderweit verlauft werden Raustustige werden zu diesem Texmin zur Abzabe ihrer Gedore einzeladen, und können die Borwarden det dem Prototolle führer Gedrmer zu Essen einselden, und können die Borwarden det dem Prototolle führer Gedrmer zu Essen einselden.

Effen, am 8. Mai 1825.

Vigore Commissionis:

Der gand. und Stadtgerichte. Affeffor:

6 pener.

Bubbaftations. Patent.

Auf ben Antrag und jur jubifnemäßigen Befriedigung eines eingetragenen Glau. mertauf ber bigere, foll die ben Erben Abriger Puttmann lugeborige Pattmanns Raibe ju Duissen Butmame. bffentlich an ben Meiftbiesenden verkauft werben, und ift baju ein Termin an hiefiger Sathe.

Serichtoftelle auf

ben 6. Auguft o Bormittags um 11 Uhr, angefeht, wogu Raufluftige mit bem Bewerten eingelaben werben, bag Tare und Bors warden in ber Geriches Registratur und bei bem am Gericht affigirten Patent einges seben werben tonnen.

Dnieburg, ben 17. Mueft 1825.

470.0

Roniglich Preufisches Canb. und Stabt. Gericht:

Befannt machung. 632. Um 28. blefes Monats, follen mit boberer Genehmigung circa 270 local. Morgen Bertauf von ber Semeinbe Sorftgen gehörigen, theils beim Dorfe horftgen und theils im Dachs. Gemeinbe beuche gelegenen Grunbe auf ben Studen felbft burch ben Unterzeichneten öffentlich Grunben. ben Reiffbierenben, Behufs Schulbenriloung, werfaufe methen.

ben Meiftbierenben, Bebufe Schulbenrilgung, verfaufe werben. Der Bertauf fangt bee Morgene um 7 Uhr an, und tonnen bie Bebingungen von bente an, fomobi auf bem biefigen Rreisfetretariate, als auf ber Burgermeifterei Amte-

Rube ju Bierquartieren eingefeben werben.

Belbern, ben 8. Mai 1825.

Der landrath: v. Eerbe.

611. Bertauf von Grunbfliden au BBefel.

Subbaffattont Batent.

Auf Antrag eines eingetragenen Glaubigers, follen zwei bem hiefigen hanbelsmann Maphael Menbel jugeborigen Grundftide, all':

1) bas auf bem Rornmartt belegene Bohnhaus, tarfrt ju 1023 Thir. 20 Ggr.

Dreug. Court. ;

2) ein swifchen bem Clever und Bruner Thore belegener Barten, nachft dem Fabrweg an der Glacie groß 40 Muthen und tarfet ju 84 Shir Breug. Conet.;

in termino ben 13. Junt c. Bormittage 11 Ubr, vor unferm Berichte beren beren Affeffor Bering offentlich und meiftbietenb fubhafter werben, wogn alle befig und jabe lungsfähige Raufliebhaber eingelaben werben, und bie Borwarben in unferer Regiftratur eingefeben merben tonnen.

Bagleich forbern wir alle etwaige unbefannte Realpratenbenten sub poena præeliusi auf, bis fpatedens jum Termine thee Eigenthums . Unfpruche geltenb ju machen. Defel, ben 19. Darg 1825.

Ronigi. Preuf. Land. und Stadt. Gericht : Dering.

14. 13

Ridter.

634. Wobilien. Berlauf.

Bertauf 8 du ngeige.

Mm Dienstag ben 24ften Dai b. 3., bes Rachmittage um 1 Uhr, follen in ber Bebaufung bes verftorbenen Apotheter Rerdhofs auf bem großen Marte hierfelbit, ein por 7 Jahren nen gemachter vollständiger Apothefer Laben, morinn fic 93 Soubladen befinden, nebft Utenfilien und Geratbichaften, einem Diftellier . Reffel, Rupfer, Binn, Blech und Gifengerathe und mehrere Gegenftanbe, bffentlich ben Deiftbietenben gerichte lich verfauft werden.

Befel, ben 8. Diai 1825.

Der Berichte - Auctionator: Mrnolbi.

6351 Band, werpachtung.

Befanntmadung. Mm 30ffen biefes Monate, Morgens 10 Uhr, merben bie Gemeinbe Jagben von Balbed und Twifeeden, erftere in zwei Diftriften, legiere in einem Diftrift; fur neun Sabre, auf bem Burgermeifter Amte gu Revelaer offentlich verpachtet werben. Die Bo bingungen liegen auf befaatem Amte jur Ginficht offen.

Revelaer, ben 7. Dai 1825.

Der Bargermeifter: Gremeren.

616. Bertauf in Ciene.

Bertaufe. Angeige. Ans Anftrag wird ber untergeichnese Rotar im Sanfe ber Bittme van ber Berg bei Cleve bas bierfelbit in ber Bafferftrafie gelegene vormaline Rabbinesbaud in ben beiben Terminen, Mittwoch ben 25ften Dal und Rten Juni, Racmuttage 3 Ubr, jum Berfauf aussehen und ben Reiftbierenben unter Borbehalt ber boberen Genehmigung gufchlagen. Cleve, ben 9. Mai 1825.

Effers.

Bei bes Budbinbere Rofenheim Bittme jn Gleve fiebt ein vollftandiges faft neues 637. Buchbinder . Berfreug unter fibr biffigen Webingungen ju vertaufen. O

Ein fich in febr gutem Buffanbe befindender Brenn-Upparat, welcher fich auch gang 638. vorzüglich jum Diftilliren eignet, ftebet in Deurs jum Bertauf. Das Rabere ift int frankirten Briefen ju erfahren bei 0

Nr. 51.

Duffelborf, Dienstag, am 17. Mai 1825.

Radiftebente Ronigl. Militar : Effecten, namfich : 1490 Dienstmuten, 24 Unteroffizier : Cabelquafte, 119 Gemeinen ibem, 25 Paar lederne Band: Milite Efec Schube; 265 Mantelriemen, 50 Tornifter, 450 ibem Trag: und Bruffriemen, ten ju Duffele 325 Stud Brodbeutel, 68 Unteroffizier : Cartufchen, 68 ibem Banbeliere biergu. 288 Patrontafden, 261 Banbeliere biergu, 218 Bewehr Riemen, 364 Pfanns bedel, 2 Trommel und Stode, 1 Tambour Banbelier, 10 Unter Trommels Diemen, 1 Signalborn, follen am 29ften b. D., Morgens 9 Ubr, in dem biefigen Beughaufe gegen gleich baare Bezahlung offentlich vertauft merben.

Duffeldorf, Den 4. Mai 1825.

Ronial. Regierung.

36 bin gefonnen meine nachbenannten Sofe, welche mit Dai bes nachfteunftigen Babres 4826. pachtlos merben, von neuem in Beite und Gelbracht auszuthun und Gernachtung ber Dueth ichen

wahle baju den Weg der Sormissionen.
Demnach lade ich Pachtlustige ein, mir ihre Gebote, unter Bemerkung des Zeit, Doseraums für welchen sie pachten wollen, die jum 1. Juli dieses Jahres in frankirten Briefen jugeben zu lassen, wo hiernacht bei annehmlichen Antragen, mit den Meistbietenben unterhandelt werben wirb.

Die wefenelichften Bedingungen finb, daß die Pachter: a) verhaltnifmäßige folide Burgichaft flellen; b) fammtiiche auf ben hofen haftenbe laften ohne Ausnahme, bed. gleichen Brandaffecurations Gelber und abnliche Entrichtungen, jur eigenen Beftreitung abernihmen; c) bie Pachtgeiber in 12tel ober monatlicen Ratis promt abführen; d) feinerlei Remiffionen ju gemaritgen haben.

Die nabern Bedingungen fo wie bie Rachrichten über bie befonberen Berbaltniffe

jebes hofes, tonnen taglich auf ber Duethichen Rentet eingesehen werben. Soffte Jemand Die hofe jusammen ale Sauptpach er übernehmen wollen, fo werbe ich auf beffaufige Untrage gern eingeben.

Bezeichnung ber bofe. 1. Der Revershof und bie Dufereftatte. Saufplay, Garten, Baumgarten und Alderland 50 Morgen 145 Muthen; Beibegrund 42 171

> Bufammen 92 Morgen 316 Ruiben boll. Beitberige contraftmäßige Pact 2367 gl. boll.

2. Der Graevenbof. 36 Morgen 446 Ruthen; Sausplat, Garten, Baumgarten und Aderland Beibegrund 390

> Bufammen 69 Morgen 236 Ruthen boll. Beitherige contrattmäßige Pacht 1050 El. boll.

3. Der bedern, ober Ederebof unb ein Theil ber Deerbringeftatte. Dausplay, Barten, Baumgarten und Aderland 24 Morgen 249 Ruthen; Beibegrund Q 82

Bufammen 33 Morgen 331 Rutben boll. -Beitherige contrattmafige Pact 430 fl. boll.

4. Der Rofauerhof

Saufplat, Barten, Baumgarten und Aderland 21 Morgen 397 Rutben ; Beibegrunb 16 113

Bufammen 37 Morgen 510 Ruiben boll.

Bettherige contraftmatige Dact 600 gl. boll...... Dausplat, Garten, Baumgarten und Aderfand 26 Morgen 547 Ruthen :... Beibegrund 10 584

> Bufammen 37 Morgen 531 Muthen boll. Beitherige contrattmaffige Bant 495 Gulben boll.

6. Der Stayerbot. Saufplay, Garten, Baumgarten und Aderland 8 Morgen 247 Ruthen; Beidegrund 5 1, 7165 aur, 1 183

Dolg und Been : 1 442 - 170 Celel 3 1 Bufammen 15 Morgen 254 Ruthen boll.

Beitherige congratimafige Dacht 75 Guiben boll. Mie biefe Bofe find im Rreife Rece, Regierunge Departement Duffelborf. Die fanf querft benannten in ber Bargermeifteret Braffele, ber Seaverhof aber in ber Bare

germeifterei Bffeiburg belegen. Daus Dueth bei Rees, ben 10. fipril 1825.

9711 . 128 .

Graf v. Borde

641. Merfenf an Ment.

. . . bbaftations. Patent. Maf ben Antrag bes ju Duffelborf wohnenben herrn landgerichte. Rath Engelbert Schramm wiber die ju Glebn wohnende Ebe. und Aderdleute Chriftoph Sifther und Margareiba Fifcher, follen bie von biefen bemutte und bewohnte, ju Glebn, Friebende gerichte. Begirt und Rreis Renft gelegene, in ber Grundfleuer furd laufende Jahr mit 7 Thaler 14 Gilbergrofden 6- Pfenninge veranschlagte Grundftude, mamlich : a) ein Erb, beftebend tu einem BN. 141. bezeichneten Bobnhaufe von zwei Stodwert, Einfahrt, Scheune, Stallung, Garten und Baumgarten, an ber Bachfrage gmifchen Johann Tritte ges und Bittme Rader, ; Morgen groß; biefe Gebaube find aus lebm gebauer und mit Strob gebedt; b) i Morgen Aderiand swifthen Sanbfaul und Dolibaufen; c) & Morgen Cand an Der alten Schang swiften Stein und Schangerhof; d) 4 Morgen Land gwifchen Beinrichs und Beibenfelb; e) & Morgen Land an ber Beibe zwifchen Beinrichs und Fifcher; f) ! Morgen Cand im Beiberfelbe zwifchen Baufch und gifcher; g) & Morgen am Epfendorfer Bege gwifden Beibenfelb und Beder; h) & Morgen Canb an ber Bribe gwifden Baufd und gifder; i) & Morgen Canb am Dorf, am Rleinen. broicher Wige swiften Beder und Tritiges; k) 1 Morgen Land swiften Beibenfelb und Krapobl; i) 1 Morgen Land swiften Krapobl und Solibaufen; m) 1 1 Morgen Land swiften Brumeister, am Samftag ben 16. Juli 1825., um 9 Ub. Morgens, vor bem Konigen lichen Feiebensgerichte ju Reuf, in bessen Sthungssaale im Rathhause babier fur die Erko gebote von 50 Thaler auf 2); 20 auf b); von 10 auf c; von 10 auf d); von 6 auf ch; von 10 auf s); von 20 auf k); von 20 auf d); von 20 auf d); von 20 auf d); von 25 auf m); von 40 auf n); und jusammen 240 Thaler diffention ausgefest und bem Deiftbierenben jugefchiagen werben. Der Ansjug ber Steuers

Stalle und bie Bertaufs Bebingungen liegen in ber biefigen Gerichtsichreiberei gur Gin. fict offen. 5.16 Age 1 1 . 3

Reuf, ben 2. April 1825.

.....

Der Ronigl. Friebensrichter: Beders.

Chiftal, Eabung. Radbem bie Berlaffenfchaft bes bierfelbit verkorbenen Ronigl. Preuf. Proviant. Labung ber meiftere Schlarbaum, jur Befriedigung ber Glaubiger nicht gureicht, auch Seitens eines mlaubiger bes ber Glanbiger auf Concurs . Erdifaung angetragen morben, bie Concursfache aber bem te Schlatbanm. unterzeichneren fand. und Gradigericht aufgetragen ift; fo ift ber Concurs uber ben gefammten Rachlag bes hierfelbft verftorbenen Proviautmeilters Schlarbaum eröffnet.

Inbem fammifiche Creditoren Davon hierdurch benachrichtiget werben, haben wir jur Liquidation ber Forderungen an die Daffe, einen Termin auf den 30ften Juni c., Bormittags 10 Uhr, vor bem heren Affeffor Jagemann in biefigem Gerichte angefest, gu meldem fammiliche Greditoren hiermit aufgeforbert werben, ihre Aufprache au die Concaremaffe miweber perfonito, ober burch julafige Bevollmachtigte anzumelben und nachjuweifen , woju ihnen beim Rangel ber Befannifcaft bie herrn Jufij. Commiffas rien Sobbabl , Emfes und te Beerbt vergeschlagen werben.

Dochte nun diefer öffentlichen Borlabung überall nicht nachgelebt werben, fo haben bie ausbleibenden Glaubiger ju gemartigen, bas fie mit allen ihren Forderungen an bie Daffe werben pracindirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Creditoren ein emiges

Stillichweigen wird auferlegt werben.

· 21 178, 8.4 24 .3 16

Befel, ben 9. Rebruar 1825.

Ronigl. Brenf. Canb. und Stabtgericht: gent.

Ebictal. Labung. Auf ben Antrag ber Bittwe Teschemacher aus Bislich, werben ber Johann Ger, barb von Geeis aus Befel, weicher sich im Jahr 1790. von bier enifernt, ohne bag Chiciafabans. feit der Beit Rachricht von ihm eingegangen, fo wie beffen unbefannte Erben bierdurch porgelaben fich fpateftens in termino ben 21ften Rovember 1825, Bormittags 11 Uhr, bei bem biefigen Ronigl. Land. und Stadt . Gericht foptiftlich ober perfonlich ju melben

Ban Beetelde

und bafeibft nabere Unweisung ju gemartigen. Rochte in diesem Zermin feiner erscheinen, fo wird auf Die Lobeserflarung erfannt und das nachgelaffene Bermogen ber Extrabentin biefer Borladung ale Inteftaterbin übergebeit merben.

Befel, ben 27. Dezember 1824.

Ronigl, Preuf. Canb . und Stabt . Gericht : Pent.

Ridter.

Subbakations . Datent. Haf ben Antrag eines eingetragenen Glaubigere, foll ber ju Branen, Burgermei. ferei Schermbed gelegene Strutmanns Dof, gerichtlich ju 2246 Thir. 8 Sgr. gewar. biget, im Wege ber nothwenbigen Subhaftation in 3 Terminen, und gwar:

Berfauf bes Otrutmanne. Dof Ju Drauen.

ben 17ten Juni c., Bormittags 10 Ubr, ben 19ten Muguff c., Bormttiags 10 Ubr,

ben 19ten October c., Bormittage 10 Ubr, effentlich meiftbietenb vor bem herrn Affeffor Jagemann bierfelbft wertauft werben, weshalb beffe und jahtungefabige Ranftiebhaber hierburd eingeladen werden, in ben anftebenben Eerminen ju ericheinen und ihre Gebote abjugeben, wo benn ber Meiftbietenbe ben Bufchiag gu gemartigen bat.

Bertanfebedingungen und Lare find fowohl am Ausbang bes biefigen Gerichts, als an ben Wochentagen in ber Registratur einzusehen. Endlich werden hiermit sammtliche unbefannte Realpratenbenten vorgelaben, fich mit ihren etwanigen Ausprachen an ben Grutmanns. hof spateftens im letten Termine zu melben, widrigenfalls fie bamit prasflubirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werben.

Bejel, ben 22. Mary 1825.

Ronigl. Preug. Land. und Stadt. Gericht:

Richter.

Berbing ju Gieve. Wegierungs Bebaubes ju Cleve, veranschlagt mit 1165 Thir. 21 Sgr. 6 Pfen, Montage ben 6. Juni c, um 11 Uhr Bormittage,

in bem biefigen Schlof . Sebaube offenelich verbungen merben.

Cleve, ben 9. Mai 1825.

Der Lanbban . Infpettor: Deer man n.

646. Gubhaffations. Patent.

Das in ber Stadt Emmerich sub Rr. 426. und 427. gelegene, bem Wendel hulbert zugehörige Bohnhaus nebst Schoppen und Garten, taxirt im Ganzen zu 349 Thaler preuß. Conrant, soll auf den Antrag eines Giaubigers in termino den Dien Juli dieses Jahrs, Bormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtssielle öffentlich dem Meistbietenden verstauft werden. Das Publifum wird von diesem Termin mit der Bemerkung in Kenntsuts geseht, daß die Laxe und die Borwarden in der Registratur zur Einsicht offen liesen und nach eröffnetem Abjudications Bescheide keine Nachgebote augenommen werden. Emmerich im Königl. Land, und Geabtgericht, den 20. März 1825.

647. Wertauf von Momeinheite Grunben, Der Schulbentilgung wegen follen mit boberer Genehmigung am Bten und Sten tanftigen Monats 549 Lotal Morgen, ber Gemeinde Alpen jugeborigen Gemeinheites brunde, worumer fich viele nugbare Grunde befinden, in Loto offentlich vor bem Unsterzeichneten verlauft werden.

Der Anfang ift pracife bes Morgens 7 Uhr, und wird mit ben unbaren Granben begonnen. Die Bertaufe. Bedingungen liegen sowohl auf bem hiefigen Rreisserretariate, als auf ber Gemeinbe Amtschube ju Rheinberg ju Jebermanne Ginficht offen.

Gelbern, ben 10. Mai 1825.

Der Banbrath: v. Gerbe.

648. Berpachtung gu Onieburg.

Be fannt mach ung. Umm Montag ben 30ften Mai c., Rachmittags 4 Uhr, wird ber unterzeichnete Rens bant in ber Behausung des Wirths herrn Welfchen zu Meiberich, die baselbst gelegene, zum Petersthaler Rioftersonds gehörige Frankenbusch. Weibe, groß 10 Morgen 56 Rusthen tolnisch, öffentlich bem Reiftbietenden verpachten, wozu Lustragende hierdurch eingelaben werden.

Duisburg, ben 30 Mpril 1825.

Berimann.

649

gen jum Bertauf bei S. Eremer, Dberftrage Rr. 55. in Reug.

Mr. 52.

Duffeldorf, Freitag, am 20. May 1825.

65o.:

Subbaffatione. Datent. Muf Anfieben bes Rentnere Beren Deter be Beerib, wohnhaft gu Giberfelb, ertra- Berfauf gu birenber : Claubiger, und auf Betreiben bes Abwofar Humalbes herrn Baribolomaus Cieve. Jund, hier ju Cleve wohnhafe, bei bem auch Domigil gemablt ift, in Sachen wiber 1) bie Dietwe bee verftorbenen Deichgrafen Gerbard van Aderen geborne Maria Dop. mann, Aderefrau , far fich und Ramens ihrer noch minberjabrigen Rinder, ale a) 30. banna Gerirude, b) Catharina, c) henrica, d) Bilbelm, e) Marie Louife, und f) Carl Theobor, alle ju Debr wohnbaft; ferner 2) wiber ben Adersmann Deinrich van Aderen bafelbit; 3) ben Adersmann Johann van Aderen bafelbit; 4) Elifabeth van Ader ren, obne Giaub, ju Rellen; 5) Alegonda van Uderen, obne Siand, bafelbft; 6] ben gewesenen Steuer. Einnehmer Friederich van Aderen ju Rutterben; 7) ben Abjuntt-Burgermeifter Theodor von Aderen ju Granenburg; 8) die Ebeleute herrn Meb. Dofior Theobor Arng und Daaria van Aderen hier ju Cleve; und 9) ben Defonomen Gerharb Bof ju Rellen wohnhaft, ale Bormund ber minberjabrigen Tochter ber verftorbenen Chelente Johann Bog und Benbeline Maria Benbride van Aderen, Schultner, foll bas ben Chulbnern quaeborige, bon ber Bittme van Aderen und ihren minberiabrigen Rinbern bewohnte, jeboch angeblich au Johann van Aderen verpachtete Gut, genannt Be-renbehoff, mit Bubebor, fo wie foldes gu Debr, Bargermeifterei Riel, Ranton und Preis Cleve gelegen ift, wofur ale Ginfappreis bie Summe von 6000 Thaler Preufild Courant gebeien worben, am erften September anftebenb, bes Bormittags sebn Ubr, in bem gewöhnlichen Friedensgerideslotale auf ber Stedbabn bier in Gleve jum öffentlichen Bertaufe ausgefest und bem Deiftbietenben jugefchlagen werben.

Diefes But beftebt : a) fer eirem Wohnhause gub Rr. 4. nebft Schenne und Biebftall; aus Badfleinen erbaut und mit Dadifeaeln gebeitt: Das Saus bat in ber Fronte bie Thure und fechs Kenfter im Erdgefcoffe, im Dberftode 7 Genfter; Die Scheune jur rechten Seite zwei Ginfahrteibore, eine Stallthure und brei Renfter. Es befindet fich babet ein Saum. und Gemufegarten;

b) in einer vor bem gedachten Saufe ftebenben, von Badfteinen aufgefahrten, theile mit Dachziegeln, theils mit Gerob gebedren Schenne, verfeben mit einem Breun., Bran und Badhaufe. Diefelbe hat in ber Fronce zwei Gingangeihuren und zwei Renfter, auch binten ein großes Ginfabitethor und wirb von obigem Baum. und Beutilfegarten umgeben.

Sammiliche Gebäulichkeiten sub ad und b) mit Garten und Unland nehmen

einen Gladenraum von einem Morgen 100 Ruthen bollanbifch ein ;

c) in ber fogenannten Blederwidschen Bemeinbe, enthaltenb an Biefen 4 Morgen 400 Ruthen, und an Aderland 7 Morgen 550 Ruiben bollanbifch;

d) ir bem fogenannten Leibgraben, enthaltend an Ackerland 5 Morgen 470 Ruthen,

und an Biefen 2 Morgen 67 Ruthen hollanbifch ;

e) in ben fogenannten vier Pierbefampen, enthaltend an Biefen 2 Morgen 409 Rus iben und 5 Morgen 55 Rutben; bedgleichen an Aderland 4 Morgen 275 Rutben und 5 Morgen 100 Ruthen bollanbifch;

th in bem fogengunten fleinen Grinbader, enibaltenb an Baulanb 4 Morgen 520 Rus

then bollanbifd.

Das Gange gufammenliegend groß 44 Morgen 257 Ruthen bollanbifc, grange an bie Debride Bafferleitung, an bie Lanbereien bes Unton Bief und bes Gerbarb Bernt ,. an ben Deg von Cleve nach Debr , an bie ganbereien ber Dittme

Frohlinghaufen und an bie Debride Gemeinde;

g) in den ju dem gedachten Buie Cehrendehoff geborigen Rathftellen, Gopenhoff und Bogelfang genannt, beren Beftanbibeile find: 1) ein Saus sub Rr. 2. von Bad. fleinen erbaut und mit Strob gebecht, welches in ber gronte 3 genfter und bine jen eine Biebitallung bat, bewohnt burd bie Bittwe Gerbard Belbere und Bart Beibere ; 2) ein gweites haus sub Rr. 3. von Bacfteinen erbaut und wit Strob gededt, welches ebenfalls in der Fronte 3 Fenfter und binten eine Biebftallung hat, nebft einem Solgichoppen, bewohnt burch Banber Weibers; 3) ein bei biefen beiben Bohnungen vorhautener Gemufe. und Baumgarten, groß 300 Ruthen, burd bie gemelbeten Bewohner gemeinschaftlich benute; 4) mehrere Stude Aderland ohne Benennung, groß 27 Morgen bollanbifch; 5) ein Grad Aderland auf bem boben Eidel, groß 8 Morgen bollanbifch ungefabr; 6) eine Beibe genannt auf bem legen Etdel, groß ungefahr 5 Morgen bollanbifch; 7) eine Beibe obne Benennung, groß etwa 3 Morgen follanbifd. Alle biefe Erunbftude jufammen. bangend werden burch bie gantereien bes Reinbere, Bebrene und bes Rorbed, besgleichen burch bie ber Schulbner begrangt, und 8) eine Beibe etwa 5 Morgen bollanbifd groß, ohne Benennung, burch ben Beg von Debr nach Cleve butch. fchnitten, und burch bie fonftigen gantereien ber Schulbner begrangt;

h) in einem Grundftude Derbing genannt, enthaltenb an Diefen 14 Morgen und an Aderland o Morgen bollanbiich, grangend an bie Reefeniche Bofferleitung, an bie

Landereien bes herrn Thomae und bie Biefe bes herrn Forfibed.

Rach bem beglaubigten Auszuge aus ber Grundfteuer Seberolle ber Burgermeifterei Diel pro 1825. bejablen bie Echulbner von bem gebachten Gute an Grundftener bie

Summe von 121 Thaler 16 Egr. 1 Pf. Diefer Unegung, Die Befchreibung bes Guts, Die Kaulbedingungen und alle fonstigen auf gegenwärtigen Bertauf Bejug habenben Urfunden und Rachrichten liegen auf ber biefigen Friedensgerichteschreiberei jur Ginficht offen.

Begeben Cleve im Friedensgerichte ben zweiten Raf 1825.

Der Friedensrichter ! Raab.

651. merfauf zu Bfaleborf.

Buf ben Antrag bed evangelifch reformirten Rirchenvorftanbes ju Pfalgborf, mas mentlich: 1) beffen Prafidenten, herrn Predigere Daniel Johann Janffen; 2) ber Rirchen - Helteften : a) Beinrich Manderfelb , b) Peter Conrab und c) Jacob Muller, Aderbleute, alle vier in Pfaleborf mobnhaft, ertrabirenbe Blaubiger, für welche in ber Bohnung bes herrn Bargermeiftere heding ju God Domigil erwählt ift, und auf Betreiben bes biergu Mewollmachtigten herrn Johann Gottfried Schrid, ju Gleve wohnhaft, wiber ben ju Gocherheibe, Burgermeisterei Pfalzborf wohnenden Adersmann Jacob Paftoors, follen nachbenannee, Letterm jugeborigen, auf ber Gocherheibe in Pfalzborf, Ranton God, Canbfreife Eleve, belegenen Grunbftude, als:

1) ein an ber Canbftrage van God nach Cleve, unter ber Rr. 55. Litr. B. geles genes, jur Schent . und landwirtbicaft febr gut eingerichtetes Bobnbaus, ber Shuljenhof genannt , nebft Schoppen und Branntweinbreunerei , alles aus Bad. fleinen erbaut und mit Dachziegeln gebedt, mit baju geborenbem Barten, Baums

garien und 15 Befraren 30 Aren Aderland und Soligemacht;

2) ein Bauerngut, ber gallichenhof ober Trippenhaus genannt, beftebenb aus einem Dobniebaude aub Rr. 78 , aus Steinen erbauet und halb mit Dachziegeln und balb mit Strob gebect, und bem babet liegenden Send Aderland, jufammen une gefahr feche bollanbifche Morgen groß, begrenzt Rordweft von ber Strafe nach ber tatholifchen Rirche und billich von einer Strafe nach Reppelen;

3) ein Stud Aderland, vier bollandifche Morgen groß, grengent gegen Rorben an Berfter's Gut, gegen Saben an ben Beg von Reutlofter nad Calcar und gegen

Beften an ben Ralfdenbof, får bas vom Gianbiger gemachte Erfigebot ad Rr. 1 ju 1000 Thir., ad Rr. 2. ju 500 Thir. und ad Rr. 3. in 150 Thir., Donnerstag ben vierten August 1825., Bor-

mittage 10 Uhr, por bem Ronigl. Friedensgerichte ju God, im gewöhnlichen Signnas. fagle Rr 184 auf ber Bofftrage babier, offentlich jum Bertaufe feilgeboten und bem

Meiftbierenben jugefchlagen werben.

Die Grundflude find fammilich ju 16 Tbir 1 Egr 6 Pfen. an Grundfleuer fur 1825 veranschlagt Die umftanblichere Pefdreibung ber Giter, ber Auszug aus be: Steuerrolle bie Raufbebingungen und abrigen, bas Berfahren betreffenden Topiere, find . auf ber biefigen Berichtsich: eiberei einzuseben.

Doch, ben 31. Dary 1825.

production of the foregreen

Der Friebendrichter: Epping.

· grund ide . Bom benntagen -

Muf Andeben eines Sypotheten . Glaubigere follen bie ber Bittme und Erben 30. Dauferverfant bann Bamberg jugeborigen aub Rr 1910 und 1213, hierfelbft belegenen Daufer, welche ju Befel. aufammen ju 581 Thir. Berl Court tagirt worben, offenelich meifibietenb in einem und gwar in bem auf ten 98. Juli b. 3. Bormittage 11 Uhr, coram deputato Berrn Rand. und Stadt Gerichte Direttor Bent anbergumten Zermine verfauft merben.

.... Indem wir Raufluttige baju einlaben , werben jugleich alle unbefronte Reafpratene benten aufgeforbert, vor ober fpateitene in biefem Termine ihre Unfpriche gefrenb gu machen, mibrigenfalle fie bamte praclubire und jum emigen Stiffchweigen vermtefen merber.

Zare und Bedingungen tounen jederzeit auf unferer Regiftratur eingefeben werben. Defel, ben 28. April 1895.

Ronigl. Dreng, Land und Grabt Gericht: Lont.

Richter.

659.

Mm 26. biefes Monats Mittags 1 Uhr und fofgenben Tagen foll ber Wobiliar-Radiag bes hierfelbft verftorbenen hauptmanns beren von Baberomity beftebenb in Mebiliene Rapfer ., Deffing . , Bien . , Bied . , und Gifen Befdirr, Bermert, Rieibungefiuden, mertauf in Dobein, einigen Budern, einer Landcharten. Commlung, enthafrend betlaufig 123 ber Befel. neueften Charten und enblich mehreren in Tuiche Danier ausgeführten Gemalben mit und ohne Rabmen, im Gerichte . Locale hierfelbft offentlich an ben Meiftbietenben gegen baare Zahlung vertauft werben. Angfluftige werden bagu eingelaben. Befel, ben 9. Mary 1825.

Aus gerichtlichem Muftrane Richter, gand . und Stabtgerichte. Cefretar.

Bertaufe, Mugeige. - Inf Untrag ber Erbintereffenten foll bas von ber verftorbenen Dittime Lehmann Bertaufsangeine nachgelaffene, ju 460 Thir gerichtiich abgeschäpte Bobnbaus am Rieggen Thor aub Dr 319. biefelbft Bebufe Auseinanderfepung, unter Ginwilligung ber Dbervormund. fcaft, im Bege ber freiwilligen Subbaftation in zwet Bietunge-Terminen, ben 6. Dat c. Bormittage 11 Uhr, und am 10. Juni c. Bormitta-6 11 Ubr, vor bem Doputirten Deren Affeffor hering meiftbietenb vertauft werben. Bablunabfabige Raufliebhaber were ben bierin eingelaben, und tonnen bie Bormarben am Ausbaug vor bem Gerichte. Local einfeben

Befel, ben 26. Februar 1825.

Ronigl. Preug. Lande und Stadte Bericht: Bent.

Midter.

Subbaftations. Datent. Im Bege ber freiwilligen Gubhaftation Bebufs Erbthetiung follen mit obervor. Sifderfder manbichaftlicher Genehmigung toigenbe gum Radiwachter Fifcherfchen Rachlaffe gebo. Eubbefation rige, ju Schermbed, Rreis Rees belegene Grundflude, als: in Cheembed? 1) bas in ber Stabt Schermbed sub Dr. 139, belegene Sans nebft Vertinentien :

2) ein Stud Aderland am Bergerhof, Bol. 3. Rr. 51. und 52. ber Charie, graff 172 Ruthen;

3) ein bafeibft Fol. 3. Rr. 57. ber Charte belegenes Stud liderland, groß 76 Ruthen;

4) ein auf bem Piepenbrint Fol. 3. Rr. 203. ber Charte belegenes Cind Mderland, groß 188 Rutben ;

5) ein Barrengrundftud am Bofenberge, groß 82 Ruthen, und

6) ein Gend Aderland auf bem hartkamp, groß eiren 200 Ruthen, jufammen ju 300 Thir. 20 Sgr. 4 Pfen. gerichtlich gewärdige, in einem Termine ben 25ften Juli c., Bormittage 11 Uhr, auf bem Rathhause ju Schermbed öffentlich verstauft werben.

Besit , und jahlungfabige Ranfliebhaber werben baber eingelaben, im Termine ju erscheinen und ihre Gebote abzugeben, wobei ber Meift , und Bestbietende ben Zuschlag zu gewärtigen bat. Taxe und Berlaufs Bedingungen fongen sowohl in ben Wochentagen in unserer Registratur, als an ben Ausbangen am hiesigen Gerichte zu Wefel, wie auch am Ratbhause zu Schermbed eingesehen werden.

Befel, ben 4. Dai 1825.

Ronigl. Preng. Panb. unb Gtabe Gericht:

656. Befannte Machung. In Bezug auf die von einem Königl. Wohldbitchen Ober Poftamte in Nachen im Umteblatt Rr. 41. vom Leen August vorigen Jahrs gemachte Gefannemachung, das auf dem nachsten Wonie in Linnich und Grefeld zur Vermeidung des Umwegs über Reuß auf der dieften Vonie in Linnich und Gladbach vorschriftsmäßige Königt Postpalsereien angelegt worden seven, beeile ich mich ein verehrtes veisendes Publistum biermit ansmert sam zu machen, das die Straße zwischen bier und Aachen nummebr in sehr gutem fahre daren Justande ist; der Posspalter in Gladbach sowohl als wie ich baben und bieserbald auch mit guten Pserden und Wagen versehen, welches hoffen läse, daß biese von Nachen die Ereseld zunächst liegende Straße von den Ertra Dost Reisendin jeht eingeschlagen werden wird, und um somehr da sie von Linnich die Ereseld Harriere frei ist.

Der Rouigh Doftbalter à Braffarb.

Berpadtung.

Am 31ften Mai b. J. foll bef bem Birth Kremers ju hochftras bie ber Stabt Weurs jugeborige Poerheibe, groß 17% Morgen und bas Bahnenbruch, auf feche Jahre offentlich verpachtet werben.

Meure , ben 14. Dai 1825.

Der Bargermeifter: Ryven beim,

658

So eben ift bei Peter Schiffer vor bem Rheinthor am alten hafen achter Mengenberger Bein angetommen, die Maag rothen ju 6 Sgr. 2 Pfen und die Maag weißen zu 4 Sgr. 8 Pfen, sowohl im als aus dem hause zu haben; ferner ift zu haben house ner Berawein, den rothea per Maaß 5 Sgr. 4 Pfen., den weißen per Maaß 4 Sgr. Duffeldorf, den 16. Mai 1825.

659. Berpadtung.

Dienstag, ben 7. bes funftigen Monats Juni, Morgens 9 Uhr, wird in ber Bebaufung bes Beigeordneren heren Bertges, ju Amern St. Anton, Landfreis Rempen bie Berpachtung ber baffgen Gemeinde-Jagd Statt finden. Bruggen, ben 9. Mai 1823

Der Bargermeifter : Schebl.

Nr. 53.

Duffelborf, Mittwoch, am 25. Mai 1825.

Der in Dr. 51. bes Deffentlichen Unzeigers auf Den 29. Mai b. 3. angefündigte Bertauf von Militair, Effetten wird nicht zu Duffeldorf, fondern zu Zanten, und zwar einzetretener Umflande halber erft am 30. b. M. abgehalten werben.

660.

6614

Auf den Antrag der kinna Maria Susanna Kittersbaus, Mittwe von Johann Der heusverlauf wier Westschen, Gutsbesigerinn vor dem holz, Gemeinde Elberfeld, als ertrabueude Elberfeld. Ständigerinn. Gegen die Mittwe Jasob Fitedrich Seibeld, Philippina gedorne Schwarz, Raberinn in Elberfeld, soll das derselden zugehörige dahier in Eiderfeld in der Ripps dorfer Straße mit Rr. 58. bezeichnete Haus, netst dem zu diesem Haus zehörigen hofsplatz mit Stallung und Hausplatz, am 12ten August biejes Jahrs, Nadmittags zwei Uhr, in dem Sibungssale des Friedensgerichts dei Wittwe Schütmann am alten Markt in Elberfeld für das von der Midubigeriun geschene Erstzebot von tausend Berliner Thaler öffentlich zum Berlauf ausgesest und dem Metildietenden zuzeschlagen werden. Bordenannte Immobilien sind in der diedjährigen Steuer zu 10 Ablr. 6 Sgr. 2 Pfen. angeschlagen: Der Auszug aus der Steuervolle, so wie die Kausbedingungen liegen auf dem Sestredensgerichts zu Elderfeld Rr. 1. zur Einsicht offen.

Elberfeld, am 11. Mai 1825.

Der Ronigl. Friedendrichter: Ochoeler.

Auf ben Antrag und jur Bestiedigung der eingetragenen Gläubiger, son das auf werkauf bes der Beeckstraße hierselbst aub Aro. 272. zu jedem Gewerbe sehr vortheilbaft gelegene Abrichen Daus Wohnhaus des herrn Essisdrauers Theodor Rahr, nebst Braudaus, Siallung, hof, seizuduidurs, raum und Garten, zusammen zu 3821 Thir. 1 Sgr. 2 Pfen preuß. Courant tarirt, diffentlich an den Weistbietenden verkauft werden, wozu die Bietungs. Terwine auf den ungsten Februar, den 28sten April und den 29sten Juni 1825., Bormittags 11 Uhr, an gewöhnlicher Gerichtsstelle angesetzt sind, und Kausliedbaber mit dem Gewerken eingestellt und bei dem merden, daß die Tore und Bedingungen täglich in der Registratur des Gerichts und bei dem am Gericht afsigirten Patent eingesehen werden können.

Duisburg, ben 25. Dovember 1894.

Ronigl. Preug. Land, und Statgericht :

Das alte Schulbans zu Poerten in Obergebarth, nebft 48% fölln. Ruthe Baumbof, Wertauf in 184 Muthe Garten und 1354 Nuthe Aderland, foll mit hober Regierungs. Genehmigung, Glabbach, am Wittwoch ben iften Juni brefes Jahrs, Morgens 9 Uhr, hier auf der Burgermeis ferei an ben Meistbietenten verfauft werden.
Bladbach, den 16. Mai 1825.

Der Bargermeiffer: Rubnbane.

664. Berbing gu Giabbad.

Der Bau eines einftodigen neuen Coulhaufes ju hamern in Obergeburib, veranfeblagt ju 1500 Thaler preus. Courent, foll am Mittwoch ben iften Juni biefes Jahre, Morgens 10 Uhr, hier auf ber Burgermeineret an ben Benigftforberuben verbungen merben.

Plan, Roften . Anfchlag und Bebingurgen find bier ein ufeben. Glabbach, ben 10. Mai 1825.

Der Bargermeifter : Rubnbaus.

66t. Werfanf bee Spengene girt

Oubbaffatten fir Datenit.

Das in ber herricaft Broid, in ber Bemeinde Dinthaufen belegene, aus Mobne bans, Badhaus, Schenne und 52 Morgen 127 Ruthen 40 Bug preus Macfes Lande refen bestepenbe, ju 4805 Ebir 9 egr. 9 Pfen. Bert. Courant gerichtlich abgefcabie Scheudens . But, foll auf ben Untrag und jur jubitatmifigen Befriebigung ber eingetragenen Blaubiger querft pargellenweife, und bemuachit im Gangen offentlich bem Reift. bietenben verlauft werber.

Die Bierungstermine find auf ben 30. Dai und ben 30 Juft, Morgens 10 Uhr, an hiefiger Gerichteftelle, und auf ben 29. September c., Rachmirtace 3 Ube, bei bem Birth Springmann im Rreugfelbe wor bem Deputirten Deren Aff. for Schnofenberg angefest, woju jablungefabige Raufluftige mit bem Eroffnen eingelaben werben, bug Lare und Bormarden in unferer Registratur taglich jur Gue ficht offen tiegen

Bugleich werben alle unbefannte Realpratenbenten aufgeforbert, ihre Unfprache an bem Scheudens. Gute fpareftens bis jum Berlaufstermine angumelben, mibrigenfalls ihnen bamit gegen ben Anfaufer ein emiges Stillfcmeigen aufeilegt, und ihre Praciufion erfannt wirb.

Broid, ben 12. Mary 1825.

Fürfliches Gericht ber Berrichaft Broid: Bilger. .

Oraws.

646. Diereutfde Cubbeflation.

Subhaftations, Pasent. ... Theilungshalber follen folgende, ben groß und minderjabrigen Rinbern bes verftorbenen Raufmanns Arnold Bilbeim Diergart jugeborigen 3mmobilien:

1) ber Suftens Rotten ju Dolthauten , taxire ju . 500 Riblr. Dr. Court.

2) ein im Rothweg ju Mutheim gelegener Garcen von 55 Ru-then mulheimifch, tarirt ju

3) 8 Gartenplage im Rrabben Bungert bei Dalbeim, tarirt gut 41 circa 90 Ruthen Beibeg and am Rieberwerth bei Mulheim, 320

taxirt ju in bem auf ben 27. Juli c in ber Mobnung bes herrn Gaftwirthe Bergfried ju Dallbeim wor dem Deputirten herrn Affeffor Bergbaus vorbestimmten einzigen Termin' offenelich an ben Deiftbietenben vertauft werben. Sanfluffige werben baju mit ber Benadrichtigung eingelaben, baß Zare und Borwarben bei biefigem Gerichte taglich einges feben werben fonnen.

Zugleich werben alle etwaige unbefannte Real - Pratenbenten aufgeforbert, ihre Anfpruche an biefe Grunbftade fpateftens bis ju bem vorbestimmten Zermine anjumelben und ju fuftifigiren, wibrigenfalls fle bamit fur immer pracludirt merben.

Broid, ben 11. Mat 1825.

Rurfliches Gericht ber herrichaft Broid: Bilger.

Enbbaftattone Batent.

. Rach bem Antrage ber Erten ber verftorbenen Cheleute Deinrich Bollert, follen bie mallerifae Eubbafiat**wa.**

pon ten Letteren pachgelaffenen Immobilien : 1) tas sub. Dr. 4 in gu Dulbeim in ter Jader Strafe gelegene Bobnbaus mit Re.

benarbarben, hofraum und Garten, tartet gu 1260 Rible. preuß Coaran, querft in gret Pargelen und bann auch im Gangen;

2) ein unterm tob ju Dutheim gwifden Motrerboffe und Bedhoffe Gare

ten gelegener Garten von 40 Ruiben mulbeimifch, taxire ju 3) ein bafelbit on bem Rabrwege nach ber Biefde gwifden Bovermanns

und 3riob Bemy Grunden gelegenes Gartenflud von b Ruiben mulbeimiich, farter ju theilungshalber in bem auf ten 1 Mugnft c. in ber Bebaufung bes Gaftwierbe Berg

fried ju Witheim vor bem Deputirgen Affeffor Berghaus vorbeftimmten Termine die fentlich verfauft merten.

Raufligitige merben baju mit ber Rabricht eingelaben, bag Zare und Bormarben in ber biefigen Gerichte Regt tramer taglich einzefeben werben tonnen.

Bugleich werben alle unbefannte Realpratenbenten aufgeforbert , fpatefiene bis gu bem vorbestimmten Termine ibre Unfpruche fo unfehlbar anjumelden, ale fonft fle bamit gegen bie Unfaufer auf immer praciudire merben.

Broich, den 11. Mai 1825.

Rurftliches Gericht ber Berrichaft Broid: Bifger.

Coranin.

150 //

Muf ben Antrog bes heren hofraibe Johann Bilbelm von Zantis, ebemals in Daffelborf, nunmehre in Moremonde mobnbatt, foll folgenbes, ben Chelenten, Rentmeis Bertauf ju fer Perer Schaffer und Catbarina gebeine Erpft jugeboriges, in ber jabrlichen Grund Duffsiberf. fleuer ju 6 Thater 11 Cilbgr. 9 Pten veranschlagtes, von ihnen felbft bewohnt und benutt werbenbes, in ber Reufindt, Gemeinde und Areis Duffelborf, in ber angenehme ften Lage am Rhain gelegenes haus und Erbe; welches befteht : in einem mit Rr. 1329. bezeichneten, ju 2 Stod in Stein erbauten, mit Pfannen gebedten Saupihaufe, mit groß und Gleinen einftodigen Rebengebauben, Geallung Topferfabrif, Pfannenschoppen,

Subbaffations. Patent.

Bubehorungen und apperifnentien: fobann bes baju geborige, babet gelegene 2 Dorgen 5 Ruthen große Garten. Dienstag ben 28ften Juni Diefes Jahrs, Rachmittags 3 Uhr, in ber offentlichen

Sibung bes Friebendgeriches ju Duffeloort, fur bas, von bem Midubiger gefchebens

Erftebot von 1200 Beri. Thaler offentlich ansgefest und meiftbietenb verfauft werben. Der Madjug ber Greuer, Rolle, fo wie bie Raufbedingungen, find auf biefiger Ges richtschreiberet eingufeben.

Duffeiborf. ben 14. Dars 1895.

Der Linigliche Ariebenerichter, Juftigrath: Babren.

Mufforberung. Die Maubiger bes am 28 Dezember 1824, auf bem Saufe Sorft in ber Burgers meifterei Scheifen verftorbenen Reichegrafen herrn Ronftantin August von halberg , Aufferberung. werben erfucht, eine Sp c fitation ihrer Forberungen bei bem bier unterzeichneten Rotar gu Reefelb, weicher beanftragt ift, ben Zetiv. und Paffin. Status ber Erbichaft bes herrn Grafen , feelig , angufereigen, balbigft eingureichen. 3. R. Courth. Rrefeld , ben 18. Dai 1825.

670.

Die vaterlanbifde Berficherun &. Gefellichaft ju Elberfelb ficert, gemag mebrern offentlichen Ungeigen, gegen Feuerschaben:

Baufer und jede Gebaulichtert, fo wie alle barin befindliche Dobiffen, ale: Sante

Gerathe, Kleibungeftude, Bieb, Frudte, Manufafturen, Baaren ic. Der geringfte Pramienfat ift Gin von 1000. Derfelbe fteigt nach Befdaffenbeit ber Bauare und ber übrigen Umftanbe, welche bie Feuergefahr erhoben, wie Diefes im Zarif ju feben ober bei ber untergeichneten Ageneur ju vernehmen. Die Antragebogen nebft gemunfchter Buefurft merben bafelbft nnenigelbich ertheilt.

Die Naentur von Mire und ber Umgegent, aufm großen Rartte

3. Seinzen.

671. Merbing ju Gelbern.

Rufolge einer Berfugung ber Ronigl. Dochibliden Regierung follen bie jum Muss ban ber Begeftrede von Buberich bis jum force Blucher bei Befel erforberlichen Are beiten und Material Lieferungen öffentlich verbungen merben.

Die Roften Diefes Laues betragen nach bem Anschlage bie Summe von 1199 Rible. 4 Ggr. Der Termin ju bem Berbing wird auf ben 11. Junt c. Morgens 9. Uhr, in ber Behaufung bes Birthe Commesmann ju Grantbal anbergumt, unb finb Plan, Roftenanfhlag und Bedingungen in bem Bureau bes Untergeichneten bis babin taglich einaufeben.

Belbern, ben 18. Mai 1825.

Der Canbraib: v. Gerbe.

672. Bafante coullebret. Acue. .

Da bie erlebigte lebrerftelle an ber Soule ju Benninghaufen, Gemeinbe Bours fcheib, Areis Golingen, wieder befest werben foll; fo werben wahlfabige Schulamtes Ranbibaten, welche berudfichtigt gu werben munichen, aufgeforbert, fich fpatefiene bie jum 26. Juni c. bei bem Unterzeichneten zu melben.

Leichlingen , ben 17. Dai 1825.

Der Coulpfleger: Uebermeg.

673 Dausverfanf in Meuf.

Gin Band auf ber Sauptftrage Scetion C. Rr. 41. ju Reuf gelegen, anbabenb ein Einfabrisibor, Brennhans, hofraum, Schenne, Stallungen und einen baran fdiegenben großen Garten nebft einem neben bem Saufe gelegenen fchimen Bauplay, ift unter febr portheilhaften Bedingungen im Sangen ober auch Theilmeife ju verfaufen, ober ju vermiethen und taun gleich angesreten werben. Rabere Austunft im Rebenhaufe Rr. 40.

674. Mifcherei. Bernachtung.

Freitag ben 10. Juni, Rachmietige 3 Uhr , foll in ber Behaufung bee Beigeordnes ten herrn Richars ju Eller, bie Ronigliche Fifcherri in bem Duffelbach von Gler bis an b'e Scheiblings Rable; offentlich an ben Deiftbietenben auf Lebenszeit vernachtet merben.

Duffelborf, ben 20. Mai 1825.

Der Forftinfpettor: Dinter.

675. Rapitalien.

Mehrere Rapitalien von 200 bis ju mehrern Taufend Thalern liegen gegen binreis denbe byvorbeter fibe Sicherheit in Landereren gum Ausibun bereit.

Rabere Ausfunft barüber ertheilt ber Rotariats Gebulfe Beinrich Schorn in Beves lingboven, an ben man fich perfonlich ober in franfirien Briefen wenben wolle.

676. Sendvertauf.

Dir herrn Gebruber Scheibemann werben am Dienftag ben 14ten Juni, pracife 1 Ubr Radmittage, auf bem Berticben Sofe ju Friemerebeim, bie biedjabrigen fconen Grafereien, neben bem Rhein geleg n offentitio verfteigeen laffen.

23. 3. Gerpott, Rotar.

Nr. 54.

Duffelborf, Freitag, am 27. Mai 1825.

Betanntmachung. Die in ber Racht wom Sten auf ben gien Mary c. im Edwarzbruch, feitwarts Ronfifgiete Balbed, poftire gewesenen Auffichte . Beamten , haben funf Roibe Randis Buder , wie Baaren. gend brutto 155 Pfund und funfiehn Brote Wells Buder, wiegend brutto 115 Pfund, welche von einem fluchtig geworbenen Trupp Schleichhantler abgeworfen worben find, mit Befchlag belegt.

Rach Borfchrift bes g. 158. ber Bollorbnung vom 26ften Dat 1818. wird jene Befolgnahme öffentlich befannt gemacht, und Jeber, ber fic burch felbige beeinirachtigt glaubt, aufgefordert, fich innerhalb vier Bochen nach bem erften effeniliden Ericeinen Diefer Befannimachung, bei bem Ronigl. Saupt Bollamte ju Ralbenfirden ju melben und feine Unfpruche auf Die in Befchlag genommenen Ecgenftanbe auszujubren, witrte genfalls felbige fur verfallen erflart merben follen.

Roln, den 17. Mai 1825.

Der Geheime Dber. Kinang . Raib und Provingial , Steuer, Direftor.

Subbaftations, Batent.

Auf Betreiben ber Gebenber Conrad Bilbelm und Johann Beter van bees Rent. ner in Duffelbort, welche bei bem herrn Abwofae-Anmalt Bepler babier, und in Eleve bei bem bafetbit wohnenben Gerichtevollzieher Edweinbeim Domicil gemable baben, foll Suffelborf. im gewöhnlichen Audienz Cocal am Donnerftag ben 28. Sult funftig, Rachmittage 3 libr, Das auf ber Matingerftrage babier gelegene, Lit. A. Dr. 110 bezeichnete, jum Guchegen genannie Saus fammt Sintergebande, auf bas von ben betreibenben Glaubigern gemochte Erfigeboth von 2000 Berl. Thir. jum gerichtlichen Berlauf ausgesett, und bem Deifte bietenden jugefdlagen werben.

Diefes Saus bat einen gelbliden Anftric, ift zweiftedig und beftebt famme bem hintergebaude in gadmanben, bas baus ift unterfellert und fammt bem hintergebanbe mit Biegeln gebedt, binter bem Saufe auf bem Dofe befindet fich ein einflodiges in Stein erbautes Sans, welches fonft jum Brauen biente, burch biefes Saus tomme man auf einen freien Plat, berfeibe liegt in ber Linie ber Ritterftrage, und bat mittelft einer Thur ben Ausnang auf ber Stiterftraße, biefes Mittelbaus fammt bem freien Dlat ift an Tilmann vermieibet, und bient jum bolg. Magagin, bas Borberbaus bewohnt ber Bader und Brauer Guler miethweife, neben bem Saufe ift ein Thor jur gemeinschafts lichen Gintabrt.

Dies Sant ift in ber Dutterrolle ju 278 gr. 64 Et. und an jabrlicher Grunde Remer 90 Beil Thir. 14 Sgr. 10 Df. angefclagen - es wurde burd unfere Berftaung bom 93. Dedry gegen; 1) ben in ber Stadt Cleve wohnenten Canoniens herrn Atolph Schmit; 2) gegen bie penflo: irte Mostergeiftiche Relicitas Schmit in Cleve; 3) gegen ben ehemaligen Brudenmeifter Johann Bilbeim Somit nun bie ernannten Synbite Ferbinand 28 ibelmi und Jacob Schmis in Befchlag genommen , und biefe Berfugung mit ber worbergebenten Berbandlung am 13. biefes benenfelben augeftellet und am 7. bito in die Syporbeten Regifter eingefdrieben.

678. Berfont eines Soufes In

Die vollständigen Auszuge aus ber Steuer , Rolle und die Bertaufe Bebingniffe find

in unferer Berichtefchreiberei einzufeben.

Gegenwartiges Subhaftations. Patent foll burch vorschriftsmäßige Unbeftung und breimalige in gleichzeitigen Perioden ju verfügende Einrudung in ben offentlichen Ungeiger befannt gemacht, und benen Betheiligten in gesehlicher Frift und Form juge fteller werben.

Duffelborf, ben 15. April 1825.

Der Ronigliche Juftigrath: Babren.

Tara 3 Thaler.

679. Berfauf un Rempen. Subbaftations. Patent.

Auf ben Antrag bes ju Rieintempin wohnenben Raufbanblere Bilbelm Beed, fole Ien folgenbe bem aderemanne Peter Beinrich Thelen ju Grogbonnichaft in ber Bare germeisteret Borft wohnbaft, jugeberige, in der biebjabrigen Grundstener mit 15 Thir. 5 Ggr 4 Pfen. veranschlagten, und von ibm felbft bewohnt und benuft werdenden 3me mobilien, ale: ber sogenannte Ebelen. Sof, gelegen in der Gemeinde Grofhonuschaft, Bargermeifterei Borft, Canton und Areife Rempen, swiften Beede ober Comes, Dabnen und bem ber vermittweten grau Friebenerichterin Roffere jugeborigen Grafer Dof, bekebend in einem von bolg und Stein gebauten, mit Strob gebedten einftodigen Bobnbaufe, in welchem jugleich die Biebftalle angebracht find, - in einer von bolg und Lebm gebauten, auch mit Gerob gebreten Schenne; - in einem Thorgebaube und baran befisoliden Badhaufe; bas Erftere in Stein gebaut und mit Gtrob gebedt, bas Lettere in Lebin gebaut und mit Biegeln gebedt; - ferner in Dofraum, Doft. und Gemufegarten, alles aneinanberbangenb; fobann in ben baju geborigen Grunbgatern, pamlich: 1) ungefahr 13 Morgen Aderland, bafelbft am hofe gelegen gwifchen Comes, Dabnen und Suppen; 2] ungefahr 21 Morgen Aderland, auch bafelbit gelegen zwifden huppen und horich gand; 3] ein Stad Biefe nebft holgumgebung am Dofe gelegen, an Schuldners Buid und an Duppen land anfchiegeub, baitenb ftart 1 Morgen; 4] ungefahr 5 Morgen bolge Dachs, gelegen in ber Bargermeifterei Borft, swifden Duders und ben Erben Beymer; 5] ungefahr 1 Morgen Solgzewachs zwifden Dahnen und Grafer, in ber namlichen Burgermeifterei, bem Sofe gegenüber gelegen, Freirag ben 29ften Juli b. J., 2 Ubr Rachmittags, in nuferm gewöhnlichen Situngsfale auf bem Stadebaus babier, fur bas von bem

in unferm gewöhnlichen Situngsfale auf bem Stadibaus babier, fur bas von bem Glaubiger geihane Erstgibot von 600 Thaler Berl. Courant, öffentlich jum Vertaufe ausgeseht und bem Meistbietenden jugeschlagen werden — Uebrigens ift ber Ausgug ber Steuerrolle nebst ben Raufbebingungen auf ber Anglei bes hiesigen Friedensge-

eichte einzuseben.

Rempen , ben 11. April 1825.

Der Friebendrichter : Gilgen.

Befannts machung, Befannt mach ung. Die Thegattinn bes Mahlers Jean Marie Baulerin be St. Urbain, Beiene geborne Fouriere zu Mulheim an ber Ruhr hat die unterm 14 Oftober praet jur Berwaltung ihred Bermogeus und inebesondere Exhebung ber ihr gehorenden Capitalien auf ben legtern ausgestellte notarielle Bollmache zusolge gerichtlicher Erflärung vom 9. curr. wiederrusen, weshalb solche hiermit ausser Reaft gesetz wird.

Broich, ben 17. Dai 1825.

Fürstliches Gericht ber herrschaft Broid: Bilger.

Saramm.

Refubbaftations. Batent.

Das in ber Berrichaft Broid, Gemeinde Binthaufen belegene und nach Abzug ber Bertauf bes Raften ad 2827 Ehlr. 15 Ggr. preuß Courant gerichtlich abgeschapte Rieberminfbans Duberminfe But, foll auf ben Antrag eines Glaubigere offentlich bem Deiftbietenben in bret ver baus Gutet. ichiedenen Abtheilungen, ober auch im Sangen verfauft werten.

Die Bietunge Termine find biergu vor bem Deputirten herrn Affeffor Schnofen. bera auf ben 14ten Dar; und 14ten Dai 1825. an ordentlicher Gerichteftelle und ben 14ten Juli, Radmittage 3 Uhr, in ber Behaufung bee Birthe Springmann im Rreuge felbe bestimmt, und werden befig . und jablungsfabige Raufluftige babe biergu eingelaben, indem auf fpatere Rachgebbie nur in ben ausbrudlich gefehlichen Rallen reflec.tre werben foll.

Zare und Bormarben find in ber Gerichte. Regiftratur einzuseben. Buoleich were ben alle unbefannte Realglaubiger, welche an biefem Oute noch Anfpruche in haben vermeinen mochten, bierburch aufgeforbert, folde fpareftene in bem let en Bierrnge Zer. mine unter ber Bermarnung anjumelben, bag fie fonft bamit praclutire und ibnen bie

ferhalb ein ewiges Stillfdmeigen auferlegt werden foll.

Groid, ben 17. Dezember 1824. Surfliches Gericht ber Berrichaft Broid:

Soramm.

Bilger.

Subbaftations. Datent. Das ju Malbeim auf ber Rubrftrafte sub Dr. 535 belegene Bohnbaus, ber Erben Berfauf eines Beinrich Moll, nebft Unban und hofraum, gerichtlich tarirt ju 1300 Thir. preug. Con, Saules ju rant, foll auf ben Antrag eines eingetragenen Glaubigers, im Dige ber norhwendigen Mulbim. Subbaftation, in bem auf ben 18ten Juli c., Rachmittage 3 Ubr, vor tem Deren Hiffef. for Berghaus, in ber Behaufung bes Gaftwirthe herrn Bergfried bestimm:en einzigen Bietungetermine öffentlich jum Berfauf ausgesest werben, woju jablungefabige Rauf. luftige hierdurch einaelaben finb.

Etwaige unbefannte Realpratendenten werben jugleich jur Anmelbung ibrer Unforuche fpareftene bie ju Diefem Termine bei Girafe bes emigen Grillichmeigene unb

ber Pracluffon hiermit aufgeforbert. Broich, den 22. April 1825.

Rurftliches Gericht ber herrichaft Broid: Bilger.

Coramm.

Subbaffations. Patent. Muf ben Untrag bes ju Elberfeld mobnenben Raufmanne herrn Gotifrieb Abrobam Bertauf in Greff, extrabirenber Glaubiger wiber ben ju Itter mobnenben Aderemann Bilb Im Betreebeim, Stuttgen foll bas biefem jugeborige in Itter, Rreis Duffelborf gelegene, in foly neu aufgeführte mit Steinen ausgemauerte einflodige haub, angrangenb an ben 2B g nach himmelgeift und ben Baumgarten bes herrn Pfarrere Dofftabt, rebft binter bem baus gelegenem Garten, und im Itter Felb gelegenen Grunden, im Ganien ungefahr acht Morgen groß, und ju fechezehn Thaler, acht Silbergrofchen 7 Pf in ber Steuer q oa tifirt, am Gericht ben neunten August, Rachmittags zwei Ubr, im Saufe bes Erbal. Corren albier für bas von Geite bes Glaubigere gefchene Erfigebot von zweihundert

Der Ausjug ber Steuerrolle und bie Raufbedingungen liegen in ber Gerichtichreis

beret albier jur Ginficht offen.

Berretheim, am 9. April 1825.

smangig funf Thaler meiftbietend vertauft merben.

Der Friedensrichter: Drangbe.

Donald Congle

684 Brinima=nfce Snbbaffation Subhaftationse Patent.

Die vor Marien Thor auf bem Lohwall gelegene, ju 261 Ribir 19 Egr taxirte Briatmanniche Lohgarberei foll ad instantiam ber Gläubiger bem Meistbietenben öffente lich verfteigert werben. Der Bietungs Termin ift auf ben 27. August a Bormittags um 11 Uhr auf hiesiger Gerichtsstube angeseht, wozu Kauflustige, die die dem affisieren Patent beigefügte Taxe und Borwarden auch in der Gerichts Registratur einsehen tonnen, einladet, das Land und Stadt Gericht, Duisdurg, den 11. Mai 1825.

685. Jahrmartt. Der auf ben zweiten Montag im September fallende britte Jahrmarkt hierfelbft, ift burch eine Berfügung bes hoben Königlichen Oberpräsionuns auf ben vierten Woutag im Oktober eines jeden Jahrs verlegt worden. Die übrigen beiden Jahrmarkte bleiben unverändert auf ben zweiten Montag im Marz und auf ben zweiten Montag im Juni. Solingen, den 20. Mai 1825.

Der Bargermeifter: Rlonne.

686 Berdint ju Langenfeld Die Erbaufing eines einstödigen Schulhauses gu Rheindorff, veranschlagt ju 2163 Thir wird am Montag ben 6. Juni nachmittags um 2 Uhr, auf bem biefigen Gemeinbehause, wo ber Plan und Roftenanschlag jur Ginficht offen liegt, bem Wenigsspreberns ben jum Berbing ausgestellt werben.

Langenfeld, am 20. Mai 1825.

Der Bargermeifter: Rofellen.

687. Berbing. Der in ber Stadt kennen vortommenden Pflafter. Berbing, Pflafter, Arbeiten follen exclusive Gewinnung und Ablieferung ber erforderlichen Materialien auf feche, nach Abliuf ber beiben erften mit breien auffandbare Jahren, namlich von 1825 bis 1830. inclusive, am 9ten Juni b J., Nachmittags um 3 Uhr, auf der hiefigen Stadt. Kanglet bffen lich bem Wenigstfordernben verdungen werden.

Qualifitere und baju mit anten Arbeits. Attefte verfebene Rflaffermeifter werben ju biefem Berbinge hiermit eingelaben und babei bemerkt. baf bie Einheits. Preifen, fo wie die Borberingungen vorber bei bem Konigl. Ban. Conducteur herrn Bidrarb und

auf biefiger Stadt . Rangelei fonnen eingefeben merben.

Lennep, am 90. Mai 1825.

Der Burgermeifter: Doll.

828 Erbintes Mit Genehmiqung bes herrn Landraths foll ber Benlermarbide Schan. Erbentag pro 1825 , Mirmoch ben 15ten Juni auf bem Rathhause zu Calcar, bes Bermittags 9 Uhr, abgehalten werben, wolu ftimmberechtigte Geerbte einladet

Biffel, ben 19. Mai 1825.

ber Deicharaf: Bof.

689.

So eben ift bei Peter Schiffer vor bem Mbeintbor am alten hafen achter Mentens berger Bein angetommen, bie Maag rothen ju 6 Sgr. 2 Befn. und bie Maag weißen ju 4 Egr. 8 Pien, sowohl im als aus bem hause zu haben; ferner ift zu baben honfo ner Berawein ben rothen per Maaß 5 Sgr. 4 Pfen, ben weißen per Maaß 4 Egr. Duffelborf, ben 16 Mai 1825.

Mr. 55.

Duffeldorf, Connabend, am 28. Man 1825.

Subbafations. Patent. Muf Anfteben bes Raufmanns Johann Daniel Dufais, in feiner Eigenschaft als Bormund ber minberjahrigen Rinder ber verftorbenen Cheleute Godwin Frieberich Peipers und Johanna Catharina Bebbid, und bes Dufitalien Berlegere Joseph Sim, Grevenbroid. rod, Chegatten von Lifetta Beipers, beibe ju Coln mobnhaft, ferner bes ju Bruffel mob-nenden Raufmanns Gustav Peipers, sammilich Erben bes ju Goln verftorbenen Rents ners Johann Ruteger Seddid, als Dypothelar. Glaubigers, welche fur bas gegenmartige Berfahren ihren Bohnfig bei bem Gerichtevollzieber Unger gu Grevenbroich gewählt bas ben - miber bie Aderefran Barbara Abame, Bierme Bilbeim Byland und beren groß. jabrige Rinder : Bilbelm Tillmann und Abolf Boland, Aderelente und bie Gbe. und Aderelente Jofeph Meller und Bertrud Bpland, alle ju Frimmereborf wohnend - fole len nachstehende in der Burgermeifterei Frimmeredorf, Rreis und Friedenegerichtsbegirt Grevenbroich gelegen, und den Schuldnern jugehorige Grundflude, fur bie, bei jeder Pargelle bemertten Erftgebothe ber Glaubiger, namitch: A. Das ju Frimmereborf gelegene, an hermann Rothen und heinrich Robens anschie. gende und zwei Morgen foinifch haltende Saus und Erbe, beftebend in einem mit Rr. 41. bezeichneten einstödigten, worn an ber Strafe mit einem Ginfabrtethore verfebenen und mit Biegeln gebedten Wohnhaufe und Stalle, sweien mit Strob gebedten Stallen, Scheune, Schoppen und Badhaus, ferner einem Garten und Baums garten für Rolgende Stude Aderland: 1) 1 Biercel an ber Raulerhoble gwijden hermann Rothen und Werner Chriftian Bochem fur 18 2) 1 Morgen 2 Biertel 18 Muthen bafeibft swiften Anton Daffen und Erben Johann Every für 3) 5 Biertel bafelbft gwifchen Erben Every und Bilbeim Raulery fur . 4) 1 Morgen 3 Biertel bafelbft swiften Peter Reiff und hermann Rothen , fur 5) 1 Morgen 2 Biertel 5 & Rathen amifchen Abolph Bolf, und von Co. quingbien, fur 6) 2 Biertel, oben bem Richartgraben, amifchen Abolph Bolf, unb 30. bann Grupp, fur 7) 2 Biertel auf bem Leuchtenberg gwifden hermann Rothen, und Everbarb Reller für 8) 5 Biertel auf ber Steinrutiche gwiften Dichel Luchten und Abam Greverath für 9) 1 Morgen 2 Biertel auf bem Leuchtenberg swifden Abolf Bolf und Erben Rothen, für 10) 1 Morgen 1 Biertel 1 Binte binter bem Enieberge, swiften Bermann Rothen und Mbam Miberath, fur 11) 2 Biertel auf bem frummen Guleberge, swiften Bernard Schloffer und Bilbelm Schmis, fur 20 19) 3 Biertel hinter Pfeiffere, swiften Bilbelm Schmis und Martin

Jansen, für

690. Bertauf ju

13)	3 Biertel wiber bem Gloden Straud, gwifden Johann von ber gubr		4.4.
	und Abolf Bolf, fur	40	Thir.
14)	2 Biertel bafelbft swiften Bernard Cooffer und Abolf Bolf fur 3 Biertel an ber Rafterboble swiften Ehriftian Schmit und Peter	20	-
	Lillenburg, für	40	
16)	1 Morgen oben ber Rafterboble swiften hermann Rothen und Anton Maaffen, fur		
17)	2 Biertel 2 Dinten in ber Diebicbleven gwijden Abolf Bolf und Rine	50	
	ceng hermanns, für	20	-
15)	2 Biertel bafeibft swiften Abolf Bolf und Anton Maaffen, fur	90	-
19)	1 Biertel 2 Pinten auf ber Bebburgethoble, swiften Martin Rothen und Mathias Ropp, fur		
903	1 Biereel am Rauler, ader, mifchen Erben Benber und Abolf Bolf, fur .	18	
21)	2 Morgen 1 Biertel im Dunb, swiften Gverbard Reller und Gie	18	_
. 22)	mon Reinary, fur 2 Diertel auf bem Raulerpfab, swiften Jofeph Rattgere und Richel	90	_
	Euglen, jur	30	-
23)	1 Biertel, an der Guleberger. Boble, swiften ber Boble und Johann		
	Ohmen, für	18	
24)	2 Bieriel am Richardegraben, swifden Abolf Bolf und Anton Daaf-		
055	EO Outhor hefelich and the mount of the second	30	_
26)	50 Ruthen bafelbit swifden Bilbelm Schmit und Wilhelm Raulers, für 3 Morgen, 2 Biertel im Gutader, swifden Erben Bifener und Frang	12	
4	(Miles follnischen Mages)	140	. —
C. @	in Ramp von 2 Morgen toinifch gelegen am Sans. Enb, jwifchen Johann		
THE STREET	Reper und Abam Alberath, für		
		90	
_	3m Gangen	1354	Ebir.
7	Dienitag ven funften Juli biefes Jahrs Morgens um nenn Ubr, in ber	diffent i	liden
Gign	ng Des Friedensgerichts au Grevenbrotch, in ber Refinerei, aum Merfauf	ansa	eftellt
und b	em Meift-und Letibietenben jugeschlagen werben.		. la care
. 1	Die vorbeschriebenen Grundstude find in ber Grundfteuer fur bas Sab	- 496	
10 31	aler 26 Cilbergrofchen 3 Pfenninge veranschlagt.	102	14 34
1	Der vollfanbige Ausgung aus ber Siener Rolle und bie Raufbebingunge	ess Ges	h auf
DUL A	erioridreiberet bes biefigen Friebensgerichts einzuseben.	en fran	o dul
	Brevenbroich, am 8. Mary 1825.		
	Der Rriebenerichter : von Rranden		

Der Friedenerichter: von Franden. Fur Beglaubigung ber Ausfertigung, ber Gerichtschreiber: B. Dilm f.

691. Bertauf ju Meurs. Auf ben Antrag des herrn Grafen Clemens August von Webel und dessen Gemadlinn Frau Grafinn Elisabeih Sophia Wilhelmina von Bebel, geborne von Saudy,
Gutsbester, wohahaft auf Evendurg zu Loya in Ofifriedland, welche bei dem hiesigen
Gerichtsvollseher Johann Heinrich Faust Domizil aewählte haben, sollen nachbenannte,
gegen den zu Baerl wohnenden üdersmann und Schuhmacher Friedrich Schumacher in
Beschlag genommene, demselben zurehörige in der Bürgermeisterei Baerl, hiesigen Gerichtsbezirt, Kreis Geldern gelegene, in der Grundsteuer zu 6 Thr. 24 Sar 8 Pien.
veranschlagte Grundstüde, für die dabei bemerkten Erstgebore, in der öffentlichen Sitzung
des Friedensgerichts zu Meurs im gewöhnlichen Geschäfts. Lotal (Steinkraße Nr. 92)
am Montag den II:en September dieses Jahrs, Vormittags 9 Uhr, zum Berkause ausgeseht und dem Meistbierenden zugrschlagen werden, nömlich: 1) 15 Morgen sheils
Ackeland, theils Strauchbolz, auf dem sogenannten Frittselbe, nade bei Lohmannsheide,
zwischen Domänenland, Mangelmann und Berzmann, Gedot 75 Thr. — 2) Eirea

2 Morgen Aderland, vor ber fogenannten Sonertau, gwifden Sorie. Berad und bem Ramp, Gebor 50 Thir. - 3) 1 Dorgen Aderland, gelegen am himmelreich, gwifchen Bagmann und Schumader, Gebot 95 Shir - Der vollftantige Andjug aus ber Steuer. rolle, fo wie bie Raufbebingungen find auf biefiger Berichtefdreiberei einzuseben.

Meure im Ronigl. Friedenegericht, ben 21. Dai 1825.

DieBrath.

Miller.

Subbaffarions Datent. Huf Anfteben bee Privarfefreiare Johann Ballmann biefelbft, in Bollmacht bee

extrabirenben Glaubigere, bes Kaufmanns Johann Peter Bredt jun. ju Barmen, foll Gerfauf in am 20 Juli bes I J. Bormittige 10 Ubr, in offentlicher Gerichtisstung biefelbft, Dribert. gegen die auf bem Simmpshoff, G. richiebezirf hattingen wohnenden Schuldner: ben Aderemann heinrich Riein und beffen Chefrau Anna Catharina, geboine Spechtpours bed, gemefene Bitme von bem urfprun-lichen Mitfoulbner, bem verftorbenen Aderer Johann Schlipfolber, bas unten b.idrichene Gut, ber Schlipfothen genannt, in ber Gemeinde Rorbrath, Burgermeifter i Sarbenterg, bem Rreife Elberfeld gelegen, mit 18 Thaler 7 Gibgr. 11 Pfen. Grun fleuer belege, auf bas Erfigebet von Gintaufenb Thaler verfleigert, und bem Deiftbietinden jugefdiggen werben.

Das Ent beftebt:

1) aus einem zwei Stod boben, mit Bolg erbautem Sauptwohnhaufe, mit Strob gebedt, bergeit von Arabid Germin, Pachter bes Gute bewohnt;

2) aus einem zweisiodigen, mit Biegein gebedten Rebenbaufe, gegenwartig von tem Beber Johann Peter Fintenien ais Dachter bewohnt;

3) aus einer Scheune mit Strobbach, einen Stod boch ;

4) aus 31 aneinander gelegenen Morgen, Saus, Sof und Gartenplat, Biefen und Buid.

Der vollftanbige Ausjug ber Steuerrolle und bie Raufbedingungen liegen auf biefiger Gerichtschreiberci jur Ginficht pffen.

Beibert , am 9. Upril 1895.

Der Ronig!, Friedensrichter: Deumann.

Der in ber Commune Braffelt, an ber Canbftrage belegene, bem Theodor Schutt jugeborige Mder auf tem Polad, Fel. 36 Mr. 64. ber Charte, groß 2 Morgen 201 Ru. Bertauf eines then, abgeschapt ju 366 Thir., foll im Dege ber Grecuiton jur Gubhaftation gebracht nete in ber werden. Dem Publifo wird biervon mit ber Eröffnung Rachricht gegeben, dog ber Commune Subhaftatione . Termin an orbentlicher Gerichteffelle auf ben 30ften Juli c , Bormit. Braff.tt tage 11 Ubr angesett worben und ber Deiftbietente ben Bufchlag ju gewärtigen bat, in fofern nicht gefetliche Umftanbe eine Hudnahme julaffen. Die Zare und die Borwarden tonnen in ber Geridte . Regiftratur eingefeben werten.

Emmerich, im Ronigl. Land. und Stadt. Gericht ben 3. epril 1825.

Auf Donnerflag ben 9sen und 16ten Juni, jebesmal Rachmittags 3 Uhr, follen bei bem Gaftwirth herrn Ingenlath ju Kanten folgende ben Erben de Nevel jugeborigen Berfauf in Gegenstanben öffentlich, jedoch freiw Aig verfauft werben : Zanten.

1) ein ju Fanten auf bem Capittel gelegenes Saus und Erbe, welches burd ben herrn Friedenstichter Belier bewohn mire, und

2) 16 Morgen 537 Rutben Aderlaub und Chlagboly, gelegen im Urfel bei Santen, in 4 Pargeffen eingerbeilt.

Die Bormarben nebft Bergeichnig ber Grundflude fint taglich bei bem unterfcheie. benen Rotar einzuseben.

Xanten, ben 17. Mai 1825.

houben.

695. Wertauf eines Haufes zu Reuß. Subbaftations patent.

Auf ben Antrag bes babier wohnenden Konigl. Posthalters und Postdirectors Raspar Joseph Repes wider: 1) den früher bier wohnhaft gewesenen Mothgarber Deinrich Joseph Wieler, dessen dermaliger Wohnort und Aufenthalt unbekannt ist; 2) den zu Wevelinghoven wohnenden Gastgeber Wilhelm Susen, als Bormund der beiden minderjährigen Kindern bes eben besagten Wieler und bessen verkordenen Shefrau Catharina Antonetta Susen, namentlich Spriftian Subert und Carl Michael Hubert Wieler, und 3) den zu Reuß wohnenden Schisser Heter Wieler, als beren Nebenvormund, soll das dabier, Areis- und Friedensgerichts Bezirt Neuß, auf der Oberstraße zwischen Feldhaus und Stappen gelezene A. Rr. 11. bezeichnete, in Stein ausgesührte Haus, nehst Dofraum, Hintergebände und Garren, welches Haus einen Keller, Erdgeschoß, zwei Stod und Speicher hat und mit Ziegeln gebeckt ist, und zur Straße unten eine Thur, zwei Fenstern und ein mit dem Nebenhaus gemeinschaf liches Einsahrts. Thor, im ersten S. od 4 Fenstern und im zweiten Stod 3 Fenstern hat, welches für 1825. mit 6 Thr. 1 Sgr. 6 Pfen. in der Stenerrolle ang schlagen ist, vor dem Königl. Friedensgerichte zu Neuß, in dessen Situngssaal am Rarbhause dahier, am Mittwoch den 31sten August dieses Jahrs, um 10 Uhr Bormittags, ihr bas Erstgebot von 2000 Thaler offentlich ausgesetz und dem Meist- und Letzbietenden zugeschlagen werden.

Der Musjug der Steuerrolle und die Raufbedingungen find in ber biefigen Fries

benegerichtefchreiberei einzuseben. Reuß, ben 20. Dai 1825.

Der Friebens , Richter : Beders.

696. Berbing ju Cieve. Um 21ften Juni, Morgens um 11 Uhr, werben auf dem Rathhause hierfelbft burch Unterzeichneten bem Benigftforbernden anverdungen werben:

1) bie Roften fur ben Musban bes Arrefthaufes ju Gleve, welche ju 5708 Thaler

11 Ogr. 8 Pfen veranschlagt find;

2) bie Koften wegen Lieferung verschiebener Utenfillen fur gedachtes Arresthaus, bes ftebend in Bettstellen, Britfchen, Strobfacen, wollenen Deden, Bettindern, Stuben . und hausgerathe, Defen nebft Zubebor, besgleichen Gerathichaften zur Beschäftigung ber Gefangenen u. f. w.

Plane und Anschlage liegen im Lanbrathlichen Gefchafte . Lotale ju Jebermanns

Ginficht offen.

Cleve, ben 21. Mai 1825.

Der Canbrath: v. b. Dofel.

697. ZábreDer Unterzeichnete bechrt sich bem Publikum bie Anzeige zu machen, taß er mit Anfang dieses Monats an der hiesigen Fahre eine neue bequem eingerichtete und hins langlich große sliegende Brude angelegt hat, womit die Uebersahrt über den Rhein in 6 Minuten geschieht. Da der Weg von Wesel nach Xanten hierüber nicht allein weit näher, sondern auch besser ist, als der auf der linken Rheinseite, so hofft er auch eine zahlreiche Passage. Noch bemerkt er, daß durch diese neue Anlage das Fährgeld keiness weges erhöht ift, sondern das alte bleibt, welches besonders für Karren, Wagen, Chais sen und Pferde sehr billig ift — Kur die Schisser wird noch bewerkt, daß die Brude des Rachts immer an der östlichen Seite oder am rechten Rheinuser liegt.

Bislich bei Befel, im Dai 1825.

Peter De Saas, gapryachter.

Nr. 56.

Duffelborf, Mittwod, am 1. Juny 1825.

Betanntmadung. Die in ber Racht vom Sten auf ben Iten Mary c. im Comargbruch, seitmarts 698. Balbed, voftire gemesenen Auffichis. Beamten, haben funf Rorbe Kanbis. Buder, wie genfliete gend brutto 155 Pfund und funfgehn Brode Weite Buder, wiegend brutto 115 Pfund, Baten. welche von einem fluchtig gewordenen Trupp Schleichhandler abgeworfen worden find, mit Beichlag belegt.

Rad Boridrife bes 5. 158. ber Bollorbnung vom 26ften Dai 1818, wird jene Befolganahme öffenelich befannt gemacht, und Jeber, ber fich burch felbige beeinerachtigt glaubt, aufgeforbert, fich mererhalb vier Bochen nach bem erften offentlichen Gifcheinen biefer Befanntmachung, bei bem Ronigl. Saupt Boffamte ju Rolbenfirchen ju melben und feine Anfprache auf bie in Befchlag genommenen Begenftanbe auszuführen, wibris genfalle felbige für verfallen erflatt werden follen.

Roln, ben 17. Dai 1895

Der Gebeime Dber Rinang , Raib und Provingial , Steuer Direttor.

Subbaftatione, Batent. Muf ben Anfrag und jur jubicatmaßigen Sefriedigung eines eingetragenen Glaubigers, fon bie im Caffeler Feibe gelegene, ju 720 Rebir. 5 Sgr. gewurdigte Duber Gertauf ber per Remtolbe Raibe, in termino ben 30. Juli a. Bormittnes um 11 Ubr au bie, Membolbefiger Gerichteftelle offentlich an ben Deiftbierenten verfauft werben, wogu Kaufli bbaber, Lathe. Die Borwarben nebft Zaxe, sowohl in ber Geriche Registratur als beim affigirten Patent einfeben fonnen.

Duisburg , ben 27. April 1825.

Roniglid Dreufifdes fant, und Stadt. Gericht. Reller.

700.

Mertauf von

Brunbfluden.

Subbaffattons. Patent.

Folgende, ben Erben Friederich Uebeck juftantige Grunde, ale:

1) 1 Morgen 2 Ruthen am Deibiden Soliweg, tarirt ju 49 Thir.;

2) 1 Morgen 29 Rutben am Granemalber Beg, taxirt ju 95 Thir.; 3) 1 Morgen am Beibichen Rirdweg, taxirt ju 40 Tbir.

4) 13 Morgen 32 Ruthen, eben bafelbft, tariit ju 80 Thir., und

5) bas am Grunewalber Weg gelegene 14 Morgen 10 Ruthen haltenbe, gu 105 Zbir.

Berl Kourant tarirte Stud Land, follen in termino ben 30ften Juli c., Rachmittags um 5 Ubr, in bem hause bes Bodermeifters herrn Cosp. Breffer, jur Betriebigung ber eingetragenen Gläubiger fub-Daftirt werben, wogu Rauftuflige, bie bie Zare und Bormarden bem affigirten Patent beigefügt, ju jebergeit in ber Regiftratur einsehen tonnen, hiermit einlatet bas gand, und Stabtgericht.

Duisburg, ben 2, April 1825.

Reller.

701. Pertouf ju DuisburgBub baftations, Patent.

Jur Anseinandersehung ber Erben ber Chilerie herrn Probeders Joh. heiner. Schowbart und der Wittime Rlinderfuß, sollen folgende liegende Grunde, 1) bas auf bem Weinhausmarkt Mr. 230. vorebeilhaft gelegene, ju 1080 Ribir 15 Egr. 4 Pf. tarirte haus und Erbe; 2: ein Baumgarten im Deberich, taxirt ju 70 Ribir; 3) der Deteils vor dem Aubidor am Sonnenwall und der Chausses gelegene, ju 410 Ribir. Berl Court taxirie Garten; 4) frel Kabelcen und 4 Rubweiden auf dem Schied, abzeschäng ju 538 Ribir. Berl Court und 5) einige gewinnepflichtige Sibe in der großen nirche, sollen in termino den 6. August E. Radmittage um 5 Uhr, an dem Hause bes Badermeisters Bresser zum freiwilligen Verlaufe ausgeseht, wozu Kaussussige die, die dem aist ir en Patent besgesügee Borwarden in der Registraine einsehnen, eins ladet das Land, und Stadt Gericht.

Duleburg ben 4. Dai 1825.

Reller.

709. Bertauf ju Duifburg. Buf ben Antrag und jur Betriedigung eines einaerragenen Gläubigers sollen nach folgenbe, den Ebeleiten Badermeiber Doblmann bieseibst und Friedrich Aebedichen erften und zweiten Spelinder angeborige Gruedstüde; als: istens ein Grud Aderland in Enderge fol. 10. Ar. 10. der Tarte ad 415 Rutben; Leens ein Grud Aderland in der Robeinau fol. 10 Ar. 83. ad 508 Kintben; Stens ein Stud Aderland auf dem Sande neben Lotters Kamp und Merrems Buschden, eiren 6 Morgen sollinsch groß; atens ein Grud Bauland in der Rebeinau am furgen Erräschen, eiren 5 Morgen aroß, in termino den 30 Juli e Rodmittags 5 Ubr, an der Behausung des Witths Presser auf dem Betnbausmarkte bieselbit, öffentlich an den Metsibierenden verlauft werden. Tare und Berkauss-Borwarden sonnen in der Gerichts Registratur und bei dem am Gericht affigirten Baient eingeseben werden.

Duisburg, ben 25. Mpril 1825.

Roniglich Preufisches Lond . und Stadt. Gericht:

703. Betfauf von Stundfündin

704

In Wefel.

Bubbaftat tons . Patent. Auf Antrag eines eingetragenen Glaubigers, follen zwei bem hiefigen hanbelsmann Raphael Menbel jugeborigen Grundflude, ale:

1) oas auf dem Rornmartt belegene Wohnhaus, tarirt in 1023 Thie 20 Sgr.

Preuf. Court. ;

2) ein swiften bem Clever und Bruner Thore belegener Garten, nachft bem gabrweg an ber Glacis groß 40 Ruiben und tarire ju 81 Eble Dreif Court;

in termino ben 13. Juni c. Bormittage 11 ther, por unferm Gerichtebeputirten herrn Aff for hering offentlich und meiftbietend fubbaftire merben, wogu alle besit, und jabe lungefähige Raufliebhaber eingeladen werden, und bie Bormarden in unferer Regiftratur eingesehen werben tonnen.

Bugleich forbern wir alle etwaige unbefannte Regipratenbenten sub pona præclusi auf, bis fpatefteus jum Termine ihre Eigenibums Anfpruche geltenb ju machen.

Bifel, ben 19. Marg 1825.

Ronigl. Preuf. Canb. und Stabt. Bericht:

Richter.

Befanntmadung.

In Rr. 137. Des Angeleers v por Inbr ift unter meines Brubers Ramen ber tannt gemacht worden, baf ich ichmatifinnis fep.

Der Enfenser biefer M gefae, auf meine Alage vor Gericht gestellt, wurde burch Urtheil ber Ronint. Buchepolizeifammer vom 12cen upril b. 3. ber Berlaumbung über- fubrt und beftraft.

Duffeiborf, ben 27. Dai 1825.

Jatob Tedbaut.

Der in ber Stadt Cenney vortomment en Pflaffer, Berbing, Pflaffer, Arbei'en follen Exclusive Gewinnung und Ablieferung ber erforberlichen Datertal en auf feche, nach Dertine Abiaut ber beiben erften mit breien auffuntbare Sabren, namito von 1825 vie 1830. inclusive, am geen Juni b 3., Rachmetrags um 3 Uhr, auf ber hiefigen Gratt-Ranglei dffenitid bem Benigftforbernben verbungen merben.

Dagiffatrie und bagu mit guten Arbetes Attefe verfebene Tflaffermeiffer merten m biefem Berbinge biermte eingelaben und bobet bemeift, baf bie Giberte Piefen, jo wie Die Borbebingungen vorber bei bem Reniel. Can. Conbucteur Seien Biggraid und auf biefiger Stadt . Rangelet tonnen eingefeben merben.

Lennep, am 20. Mai 1815.

Der Burgermeifter: Detl.

Bertaufe. Angeige

Um Montag ben 13 3uni b. 3. bes Rachmitrage um 1 Uhr, follen in ber Belaus fung bed Bernhard Ribber auf ber Sobenftre fe bierieibft allerbend Sausmobilien, als: Dobilien. Por,eban, Binn, Rupfer, Bleche und Gifengeraite, Rommobe, Cefreiair, Raffen, Tifche, Bertauf. Gruble, Edilbereien, ein completter faten, Leinen, Betten, Berifiellen uib mebrere Begenfiante öffentlich bem Weiftbiecenben gegen gleich baare Bejablung vertauft merben.

706.

Befel, ben 27. Rai 1825. Mus gerichtlichem Buftrage: Arnolbi, Muc ionator.

Bertaufe. Angelae,

Am Mittwod ben 15. Juni b 3. bes Bormitraes um 9 Uhr, follen auf bem bies figen Kornmartt von bem Deconom Arnifmann ju Emmelfum 10 Bird Dieldaebenbe Rube, 16 Giud Dofen, 15 Stud Doblen, 46 Gind Schaofe und 2 Schweine, offente lich bem Reiftbietenben gegen gleich baare Bejabiung verfaut merten.

707. Biebvertauf.

Befel, ben 27. Dai 1825. Aus gerichtlichem Auftrage: Arnolbi, Auet'onator.

Bertaufe. Angeige.

Um Mittwod ben 22. Juni b. 3. bes Rachmittags um 1 Ubr, follen im hiefigen Berichtslofal von ber Butme bes verftorbenen Prebiger Biebenfelb aus Erunen aller. Dand Bausmobilien, bestehend in eine filberne libr, ein goldenes Doegen, an Gilber: Webilien. 1 Theetopt und D ichtanne, 18 Stud Efloffel, 1 B rlegeloffel. 29 Raffreloffel. 1 Cauce foffel. 1 Theeflebgen, 1 Bageltafde, 1 Rabeibuchfe unt 2 & Paar Edmaten, Porg-Ban, Ampier, Binn, Gled. und Gifengerathe, Eliche, Gruble, Eplegel, Romobe, Echrarten, Schilbereien, Beriftellen, Beteen, Reinen, 1 Daufuhr und mehrere Gegenftante offente fic tem Deiftbierenben gegen bare Bejahlung verfauft merben.

708.

Wefel, ben 27. Dai 1825.

Aus gerichtlichem Auftrage: Arnolbi, Auctionator.

Am Bonnerstag ben ichen Juni biefes 3-brs, Bormittags um 10 Uhr, follen in ber Bebaufung bes Aderemannes Sozifrieb Deeger, genannt R uenbauer ju Emmelfum bef Swellen, verfdiebene Mobilten und hans ereibe, als: Riften und Raften, eine Rom. mobe, Tifde und Gruble, besgleichen Sausgerathe von Rupfer, Binn und Gifen, Berten und Leinewand; - und an Bieb: brei Schweine, ein eima 2 jahriger Dofe, gwei braune Mutterp'erbe, nebft Pferbei Arbeitsgefdirr, eine Rarre, und ent ich circa 3500 Punb Deu und 5000 Pfund Strob offenelich aendellich. im Beae ber Erecneton gegen gleich baare Bezahlung in preuf. Courant verlauft merben. Raufluftige wollen fich jur vorgehachten Bett und Ernnoe an Ort und Gielle einfinten.

700. Cobilienverfauf

Wifel, den 24. Mai 1825.

3m geridtlichen Auftrage : Rimmel.

710. Mehedide Subbaffation. Subbaffations . Patent.

Auf ben Antrag und jur jubifarmafigen Befriebinung eines eingefragen'n Glaube gere follen folgende, ben Erben Friedrich Alebed jugeborige, in hiefiger Stadt und Relbi. mark gelegene Immobilien, ald:

1) bas auf ber Bedit-ate sub Rr. 389 vortheilhaft gelegene Saus, nebft Sofplat, Schoppen mit Geallung, große und fleine Scheune, und Bier - Brauetet und Braunimeinbrennerei Gebaube , tarir: ju 2377 Thie. 13 Sar. 10 Pfen.;

2) 1 Morgen 274 Ruthen Bauland in ber Papenbell am Rrengmege, tartet au 105 Abir :

3) 139; Ruiben Bauland im großen hochfelbe, tarfet in 40 Thir.;

4) 21 Morgen 151 Ruthen bito auf bem Schlingert im fleinen Dochfelbe, tarirt 14 281 Ebir.;

5) 11 Morgen 254 Muthen bito auf bem Bogen im Sochfelbe, tariet ju 125 Able;

6) 1 Morgen 12 Ruthen bico in ber Rheinau, tarirt ju 150 Thir.; 7) 1 Morgen biso am Ratingebaumdene . Bege, tariet ju 35 Thir : 8) 113 Raiben bito im Enberg im fleinen Sochfelbe, tarirt ju 40 Thir.;

9) ber am Duefelber Rirdmene gelegene Garten, tariet in 140 2bir.;

10) ber fleine am Gffenberger Wege gelegene Garten, tarirt In 10 Thir., bffentlid an ben Deiftbietenben verlauft werben, wogu bie Bierunge Zermine auf ben Been Juli c., Bormittags 10 Ubr, ben 6ten Muguft c., Bormittags 10 Uhr, und ben 17ten Seviember c., Rachmittage 5 Uhr, und zwar bie beiden Erftern an biefiger Gerichteftelle und ber Lettere in ber Behaufung bee Mirthe herru Casvar Breffer bierfelbft angefest worben und fennen Zare und Bormarben fomobl beim affigirten Das tence ale in ber Berichtsregiftratar naber eingefeben werben.

Duieburg, ben 17. Mai 1525.

Rouigl. Preuf. Land, und Stabtgeticht: Reller.

कालक जगान्य समा है अन्ति औ

1779 . 44

Bifder.

711 Bertauf 118. Bladtiach.

Montag ben breigebuten bee fanftigen Monate Juni Rachmittage 3 Ubr foll bet

bem Gaftwirth Deren Dolls babier

Auf Auftehen bes heren Beinrich hoffmann Relbmacher wohnhaft bier ju Glabbach ale Bormund ber minberjatrigen Rinder bes verftorbenen Raufmonnes Beter Dienanbe, gegielt in beffen Che mit ber noch lebenben Maria Catharina hoffmann, wieber wet ebelicht mit Peter Beinen ju Ralbenfirchen, nomentlich helena - heinrich - und Intie Bierands, beide erftere bei ihrer Matter und febrere bei threm obengenannten Bor. mund wobahaft, alle bret gemeibios und beneficiar Erben ihred befagten Baters.

In Gegenwart bes biefigen Raufmannes beien Dathias Wienands als Rebenvous mund ber ermbbares Daberjabrigen jur befinitiven offentlichen Berfteigerung, ber von

bem obgenannten Beter Dienanbe nachgeloffenen Grunbfiden befiebenb :

a) In einem bier auf bem Dartte gwifchen Gefchwifter Indepoble und Bilbelm Bufch

gelegenen Saufe nibft Sintergebaube unb, b) In einem vor bem Martter Thor neben Sagens. Baumgarten gelegenen Garten von ungefahr fechsifg Ruthen por bem unterzeichneren ju Glabbach, Sauptort bes Rreifes gleichen Ramens, Regierungs-Bei'rt Duffelborf, wohnenben ju bicfem Bers faufe burd Befdlug bes Konigliden Landgerichts in Daffelborf vom fecheften Darg b. 3. benuftragten Rotar gefdritten merben

Die Bertaufebedingniffe liegen in ber Schreibflube bes unterzeichneten Rotars jur Einficht offen.

Glabbach, ben 28, Mai 1825.

Dublen.

Nr. 57.

Duffeldorf, Connabend, am 4. Juny 1825.

Chiftel. Labung.

712

Rachbem bie Berlassenschaft bes bierfeibst verstorbenen Konigl. Preuß. Proviant, Labung ber meisters Schlarbaum, jur Befriedigung ber Gläubiger nicht zureicht, auch Seitens eines Gläubiger bes ber Gläubiger auf Concurs. Eröffnung angetragen worden, die Concurssache aber bem ic. Schlotbanm. unterzeichneten Land und Stadtgericht aufgetragen ift; so ift ber Concurs über ben gesammten Rachlas bes bierselbst verftorbenen Provianemeisters Schlarbaum eröffnet.

Indem sammliche Ereditoren davon bierdurch benachrichtiget werden, haben wir sur Liquidation ber Forderungen an die Masse, einen Termin auf den Joken Juni c., Bormitrags 10 Uhr, vor dem herrn Affessor Jagemann in biesigem Gerichte angesent, su welchem sammliche Ereditoren hiermit ausgesordert werden, ihre Ansprüche an die Concursmasse entweder personlich, oder durch zuläsige Bevollmächtigte anzumelden und nachzweisen, wozu ihnen beim Mangel der Befannischaft die herrn Justiz- Commissorium frankbabl. Emtes und te Peerdt vorgeschlagen werden.

Rochte nun biefer öffentlichen Borlabung überall nicht nachgelebt werben, so haben bie ausbleibenben Gländiger zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Forberungen an die Masse werden pracludirt und ihnen beshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges

Stillschweigen wird auferlegt werben. Befel. ben 9. Kebruar 1825.

Ronigl. Preuft. Banb, und Stabigericht:

Deffentlider Bertauf.

713.

Durch ben unterschriebenen Bermalier foll bas heugeas auf benen, bem herrn Beibenverfanf. Baron von Cobbaufen geborigen, in ber Burgermeisterei Dinsladen, Gemeinde Balfum gelegenen sogenannten Stappichen Beiben, in nachtebenben Terminen und von ben bas beischen rien Barrelen in ber Mahnung bes Markmanns Magt offentlich mehrichietenb

verlauft merben:	Poor	alleurneh	mehrlinierem
ben geen Juni c. bie mittlere Beibe, groß	. 14	Morgen	474 Muthen;
1iten ej. bie große neue ober Rubweibe .	. 12		186 33
3 13ten ej. bie Gor'el Beibe	. 11	79	273
29. 15ten ej. die alte unterfte Beibe mit ber neuen Ba:b Beibe oben und vor berfelben		10	310 ,,
und benfelben Tag bie neue ober Shifemanns Beibe	. 3		331
3, 17ten ej. ber heugrund	. 11	23	300
20ten ej, bas oberfte fleine Grind	47		463

22ften ej. bas unterfte fleine Grind)
An jedem ber bezeichneten Tage beginnt ber Bertauf um 9 Uhr Bormittags, und werben Rauflustige gebeten, ihre Gebote jur gestellten Zeit und an bem bestimmten Orie abzugeben

Die Berfan's Bormarben tonnen fomobl vor als an ben Terminstagen bei bem Unterzeichneten eingesten werben.

Dans Brom Getterwid, ben 27 Dai 1895.

3. D. Caumann, angeordneter Bermalter.

714 Dauferverkeuf Lu Daffelberf. Subbaftations. Patent.

Auf Betreiben bes herrn Abwolat, Anwaltes Gotilieb Rohl, als Bevolmächtigter ber hier benannten Gläubiger: 1) ber Erben bes Baumeisters Engels; 2) bes Schlossermeisters Wilhelm Laufs; 3) bes Laumeisters Simon Webrarber; 4) bes Kausmannes heinrich heubes, alle hier wohnhaft; 5) bes Jimmerweisters Wilhelm Bucharz im Hamm; 6) bes Steinhauers Karl Schier; 7) ber Erben Pfannenbader Iohann Broder, beibe in Ratingen; — gegen bas Fraulein Alexandrina von Halbera hier, als Schuldsnerin, sollen Dienstag ben 23sten Auguk c., Rachmittags 3 Uhr, im gewöhnlichen Sigungslofale die in der Geschlagnahme bezogenen Hauser, auf das von den Ertrahensten gemachte Erstgebot von 2000 resp. 1000 Thie. Berl Rourans, zum gerichtlichen Berfauf ausgeseht und den Meighbetenden zugeschlagen werden

Die ju vertaufenben Saufer, in ber Grabt Duffelborf gelegen, befteben:

a) in einem auf ber Ratingerstraße zwischen dem hause ber Bitime hartenfels und Weinhandler hoff zelegenen hause, nebft hinterhaus, Sallung, Remife und hofplag, nach ber Mutterrolle 73 Ruiben 00 Fuß Rlacheninbate;

b) in einem in ber Liefergaffe zwischen ben Saufern bes Schreiners Meifter und bes Schreiners Dorn gelegenen Saufe fammt hofplig, welches zu zwei Wohnungen eingerichter ift und 3 Rurben 43 guß Flachenraum enthalt. Bu biefer Parzelle gehört ber hinter beiben Saufer lievente hof, und Gartenraum, und zwar in folgenden Linien; — von ber Residenzmauer bis an die gemeinschaftliche Einsahrt und russsichtlich der hintern oder Kopffeite von der besagten Maner sich an den Giebel ber Remifen. Tebaube anschließend, wie diese Limiten auch dermalen zum Theil mit Latten abgepiahlt find.

Die Cebauben auf der Ratingerftrage find in Stein gebaut, aus holy gezimmert

und mit blauen Biegeln gebedt.

Das haupthaus, welches an ber Strafe liegt, ift zweistodig, bat norblich von Angen im Erdgeschoß funf Fenfter mit blan angestrichenen holzernen Laben; im ersten Stocks wert sechs Fenster und eben so viele im zweiten; — eine Eingangsthure von Eichens bolz; — hausnummer 218. Litr. A. Bestlich find in jedem Stockwerte zwei Fenster, so wie auch im Erdgeschoß, lettere mit blauen bolgernen Laben. Das haus ift unterstellert und mit Mortel beworfen.

Das hinterhaus ift einstödig, oben Bohnhaus, unten aber Stallung und

Remife. -

Das haus in ber Liefergaffe ift rob in Stein gemanert, von holy gezimmert, mit blauen Ziegeln gebedt und unterfellert, ift einkodig, bat nach ber Strafe im Stode acht und im Erdgeschoffe vorn fauf Fenster, lettere mit blan angestrichenen Laben, eine Eingangsthur und ein Thor, mit Rr. 207. Lite. A. bezeichnet.

Das Thor nach ber Liefergaffe gehort ju bem sub b. bezeichneten, ju zwei Daufern eingerichteten Saufe und bient jum Gingang. Es wird aber ausbrudlich bemerkt, bag es gemeinschaftlich fur bas auf ber Ratingerftraße gelegene haupthaus und fur bie Din-

tergebaube jur Ginfabrt und jum Gingan; benutt wirb.

Diefe Baulichkeiten find in der Grundsteuer ju 38 Abir. 9 Sgr. 6 Pfen. angeschlagen. Sie wurden burch unfere Berfugung vom 11ten biefes gegen bie Schuldnerin in Beschlag genommen, und biefe Berfugung nebft ber Berhandlung am 22ften bito berfels ben jugestellt, und am 23ften in die hypotheten Register eingetragen.

Der vollftanbige Auszug aus ber Steuerrolle und bie Bertaufe . Bedingungen find

in unferer Gerichteidreiberei einzufeben.

Segenwärtiges Subhaftaeions patent foll burch vorschriftsmäßige Anheftung und breimalige in gleichzeitigen Perioden von brei ju brei Boden ju verfügende Einrudung in den öffentlichen Anzeiger befannt gemacht und ben Betheiligten in gefehlicher Frift und Form jugeftellt werden.

Duffelborf, ben 30. April 1825.

Der Ronigl. Jufigrath: Babren.

Laxe 3 Thir.

Subbaftatione. Da tent.

Auf ben Antrag und ger jubitaemagigen Befriedigung eines eingetragenen Glau. Bertauf bec bigers, foll bie ben Erben Rottger Duttmann jugeborige Puttmanns Rathe ju Duiffern Puttmanne öffentlich an ben Metfibierenden verfauft werben, und ift baju ein Termin an hiefiger Rathe. Gerichtoftelle auf

ben 6. August c. Bormittage um 11 Ubr. angefest, wogu Raufluftige mie bem Bemerten eingelaben werben, bag Tare und Borwirben in ber Gerichte. Regiftratur und bei bem am Gericht affigirten Patent einges feben werben fonnen.

Duieburg, den 17. April 1825.

Roniglich Preugisches Land, und Stabt. Bericht: Relier.

Da von ber fiscalifden Beborbe wiber ben heinrich Gelletom aus Sathum befhalb Rlage erhoben ift, weil berfelbe fich burch Entfernung von fein m Bohnort ber Dilitar. Chiftel. pflicht enigogen babe, fo wirb berjelbe bierburch aufgeforbert, ungefdamt in bie biefigen Citation bes Lande jurudjutebren, und fich in bem por bem Depu frien fe en Dberlanbesgerichte. Deinrich Referenbarius von Iffelftein auf ben 7. Ceptember, 11 Ubr , hiefelbft im Dberlanbes. Belletom. Berichts Gebaube bestimmten Termin ju gestellen und fic uber ben Austries aus bem Canbe ju verantworten, unter ber Barnung , bag er bet feinem ungehorfamen Musblei. ben feines gefammten Bermogens mit Ginfol's fanfriger Unfalle werbe verluftig erfiart, foldes alles bem Rieco guerfannt und jur Regierunge banpifaffe eingezogen werben foll. Damm, ben 13. Mai 1825.

Ronigi. Preug. Dber ganbes Gericht: v. Rapparb.

Definitiver Bertauf. Um Montage ben zwanzigften funfrigen Inni, 10 Uhr Bormittage, an bem haufe Bertauf von bes Rufters gu Reppelen, follen auf Anfteben bes Beren 3atob Jordans, Badermeifter Immobilien ju gu Cime mobnend, als befinieiver Syndid ber Johann Bosmanfchen gallitmaffe, und God. auf Betreiben bes herrn Abvolat. Anmalbe Collmann , in Gemagbeit einer , unterm 26. Zebruar achigebn hundert vier und zwanzig, burch bie Rath fammer bes Roniglichen Dodloblichen gandgerichte ja Cleve erlaffenen Berordnung, Die jur gebachten gafitmaffe geborenben Immobilien, bestehenb aus:

1) einem im Dorfe Reppelen an ber Strafe von Ubem auf Calcar gelegenen Saufe mit anhabendem Birthichafte. Gebaube, Schmiebe, Rothft-A, hofraum und Garten, anfammen eine Blache von funt und fiebengig DRuthen enthalten, einerfeits an bie Befigung bes Jatob Steeden, anbererfeits an jene bes Ruftere Johann Bosman und bes Johann Roelofs grangenb;

2) einem, in berfelben Gemeinbe an ber Strafe von Calcar nach Ubem gelegenen Grade Aderland, groß zwei bunbert funf unt vierzig Rutben, an bie Cantereien bes Bernard Bosman, 3. Roelofe, D. Banbenboom und 3. Bangemmeren grangenb; vor unterzeichnetem Rotar jum befinitiven Berfaufe ausgestellt weiben.

God, ben fieben und zwanzigften Dat achtzebn bunbert funf und zwanzig. Bugenmen.

Am Montag ben 13. Juni 1825 Morgens um 9 Ubr, foll bei Albenhof ju Borth 718. ber bafelbft gelegene Uvermanns hof, befiebend aus ben wirebicafsliden Gebanden, Berfanf bee Garten, Baumgarien, 30 Morgen Biefen und 90 Morgen Aderland bem Meiftbieten, loermanue. den aus freier hand vertauit, und acht Tage nuchber foliefitich jugefolagen werben. Defes ju Borth. Rheinberg, ben 26. Dai 1825.

Der Rotar : Edeffer.

719.

. Ebictal. Citation.

Ebictal. Citation.

Ueber ben Rachlas bes hierselbst gestorbenen Schmiedemeisters Wilhelm hollander, welcher außer dem im gerichtlichen Deposito beruhenden Betrag ber Kanfschiltinge einis ger bereist verkanften Grundstüde und ber Mobilien ab 822 Thaler in einen noch nicht verkanften Untheil an ber Gemeinheit bestebet, ift auf den Antrag des Bormundes der Minorennen der erbschaftliche Laubations. Prozest eröffnet, und werden bater sammtliche Glaubiger vorgelaben, in dem auf den 16. August Morgens 9 Ubr, an hiesiger Gerichtschielle angesetzen Liquitations. Termin ibre Forderungen an die Masse anzumelben, und deren Richtigfeit nachzuweisen, wo sonst die nicht erscheinenden Ereditoren ihrer allensfallsigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ibren Ansprüchen auf den nach Befriedisgung der sich meldenden Glandiger etwa bleibenden Ueberrest der Masse verwiesen werden. Dinstaden, den 25. Mai 1825.

Ronigl. Preuf. Gerichts. Rommiffion: DR a yn 1. Hus Auftrag,

b. Mard.

720. Merkauf eines Haufes ju Welel. Subbaftations, Patent.
Auf Anstehen eines hypoth fen Glaubigers foll bas bem Freiheren von Borfiel jugehörige sub Rr. 1170. auf ber Ralbenbergsftraße hierselbft belegene und ju 2197 Eblr. Berl. Courant gewurdigte Daus in terminis

ben 25 Julius c. Morgens 11 Uhr, ben 26. Seprember c. Morgens 11 Uhr, und ben 2. Dezember c. Morgens 10 Uhr,

coram deputato Derru Dber ganbes. Berichte Affeffor Rintelen öffentlich meiftbiethend verlauft werben.

Indem wir Raufluflige baju einladen, werben jugleich alle unbefannte Realpraten. benten aufgeforbert, fpateftens im letten Termine ihre Unfprache geltend ju machen, wibrigenfalls fie bamit praclubirt und jum ewigen Stillschweigen verwiesen werben.

Lare und Bedingungen tonnen jebergeie auf unferer Regiffratur eingefeben werben.

Befel, ben 12. Mai 1825.

Ronigt. Preug. Canb. und Stadt. Gericht :

Ridter.

721. Berding. Der in ber Stadt Lennep vorlommenben Pflaster-Berding, Pflaster Arbeiten sollen' exclusive Gewinnung und Ablieferung ber erforderlichen Materialien auf seche, nach Ablauf ber beiben erften mit breien auffanbbare Jahren, namlich von 1825 bis 1830. inclusive, am 9en Juni b 3, Nachmittags um 3 Uhr, auf ber hiefigen Gradt Kanglet öffentlich bem Bentaftforbernben verbungen werben.

Dualifiirte und bagu mit guten Arbeits, Artefte verfebene Pflastermeister werben ju biefem Berbinge hiermit eingelaben und babel bemerkt, bas bie Einheits Deeisen, so wie die Borbebingungen vorber bei bem Konigl. Bau. Conducteue herrn Midrath und auf bieft er Stadt Kanzelei tonnen eingesehen werben.

Cennep, am 20. Mai 1825.

Der Burgermeifter: Doll.

782. Levitalien. Mehrere Rapitalien von 200 bis ju mehrern Taufend Thalern liegen gegen hinreis denbe byporbetarifde Siderheit in Landereien jum Audibun bereit.

Rabere Ausfunft barüber ertheilt ber Rotariais Bebilfe Beinrich Schorn in Beveslinghoven, an ben man fich perfonlich ober in frantirten Briefen wenten molle.

Nr. 58.

Duffeldorf, Montag, am 6. Juny 1825.

Die nachbenannten verschollenen Inbivibuen : s) heinrich Bilbelm Ludger Plaar, Cobn ber Chelente Johann Cberbard Plaar und ber Glifabesh Lebmfleff, aus Belfenfirchen geburtig und gulett ju Berben mobn. Berfchellene. haft , welcher im Jahre 1798. bei ben Raiferlich Deftreichifchen Truppen Dienfte genommen;

a) Johann Plaar, Bruter bes vorigen, welcher als bergifcher Solbat ben Feldjug in Spanien mitgemacht und feitbem verschollen ift;

3) Johann Beinrich Bilbeim Gulomann aus Rertwig, Gobn bes verftorbenen Rein. banblere Johann Sillemonn bafeibft, welcher ale bergifder Golbat im Jabre 1812 nad Rufland marichirt und bem Bernehmen nad, an ber Beresgina jum Rriege. gefangenen gemacht worben ift;

4) Bilbelm Bachemuth aus Rettwig, Cohn ber Chelente Beinrich Dademutb rub ber Belena Rasbinder, welcher im Jahr 1801. in Deftreichifche Militairdienfte ges

treten;

5) heinrich Trappenberg aus Retimig, Gobn ber Cheleute Wilhelm Trappenberg und der Unna lobbed, welcher vor einigen breifig Jahren unter ben bollandifchen Truppen Dienfte genommen und nach Sueinam fich eingeschifft haben foll;

6) Johann Trappenberg, Bruber bee vorigen, welcher vor etwa breifig Jahren und ter bie Churufalgifchen Truppen getreten;

7) Johann heinrich Bernhard Berchem, aus Berben geburtie, Gobn ber Cheleute hermann Berdem und ber Maria Chriftina herbruggen, welcher im Jahr 1813. bei bem Großbergoglich Bergifchen Cangier , Regiment eingestellt worden und bei Leipzig eine todtliche Bunbe erhalten baben foll, und

8) Johann Frang Beinrich Dftendorf and Effen, Cobn ber Cheleute Leopolb Dften. borf und ber Anna Dacia Raper, welcher im 3.br 1812. als bergifcher Coldat

nach Ruffland marichire ift,

merten auf ben Antrag ihrer respectiven Bermanbten, ber ad 4) genannte Bilbelm Mad smuch aber auf ben Untrag feiner Chefrau bierdurch vorgelaben, binnen einer Grift von 9 Monaten und fpateftend in bem auf ben 24. Muguft funftigen Jabres 1825 in bem biefigen Gerich egebaube vor bem Juftiprath Wurht anftebenben Termin ober, menn biefer Lag ein Reiertag fenn follte, am tolgenben Lag, entweber fchriftlich ober perfonlich fich ju melben, und weiteren Unweisungen entgegen ju feben.

Modten bie vorgenann en Bericoftenen ober beren jurudgelaffene unbefarnte Erben, welche hiermit ebenfalls ju dem angefenten Termine vorgelaben merben, nicht ericeinen, noch ihrifelich fich meiden, fo wird auf die angetragene Tobes. Erfforung und mas bem anbangig nach Borfcbrife ber Gefite ertannt und ber Rachlag eines Beben

ben befannten nachften Erben überwiefen werben.

Effen, ben 26 Dfiober 1824.

Roniglich Preufisches Pante und Stabtgericht: Bacobi.

horftmann.

794. Ebiftal Citation Chictal, Citation.

Ueber bie Salfte ber Raufgelber nachbenannter, jur Galfte von ben Dinoremen Forftrendant Giebbert Johann Echneiber und jur anbern Galfte von ber Birtme und Den Erben bes Rantons . Empfangers Anton Beinhagen befeffenen Grundftude, als:

a) bee, theile in ber Gemeinde Dinstaden, theile in ber Gemeinde Balium gelegenen Biderlandes, bas große Stud genannt, groß c.zca 14 Morgen Clevifd, ad 1485 Thir Berl. Courant :

b) ber in ber Gemeinde Gotteremyderfamm gelegenen Beibe, ber Dufmannefalag . genann, groß 6 Diorgen 418 Ruiben bollanbifd, ad 9785 Zilr. Beri Courant;

c) ber ju Balfum gelegenen Beibe , Soliner. und Druffen Ramp genannt , groß

circa 3 Morgen bollanbiich, ad 1700 Thir. Beil Courant; d) ber ju Dieefelb gelegenen Pillelamps Rathe, groß 2 Morgen 282 Muthen, ad 602 Thir. 9 Egr. 6 Pien. Berl. Contant;

a) bes in ber Rommune Balfum gelegenen aderfendes, Rol 3. Dr. 108. unb 107e ber Charte groß 1 Morgen 367 Ruthen baleenb, ad 150 Thir Werl. Courant

D ber in ber Feldmart Diveladen am Difiliden Be e gelegenen Beibe, Fol. 4. Rr. 14. ber Charte, groß 564 Rutten, ad 308 2bir. Perl Couront;

g) bes ju Boerde gelegenen Bujdmannehofes , groß 35 Morgen 580 Ruthen , ad. 1720 Ebl. verl Courant;

ift in Cemangetung einer gutlichen Bereinfeung aber bie Prioritat ber Dypotbefenglaus biger ber Liquidations. Dojeg eröffnet Es werden baber alle bicjenigen, welche Anfpruche an biefen Raufgelbein machen, bierburch vorgelaben, in bem baju auf ben 19. Buit Bormittage 10 Ubr, an biefiger Berichieftelle por unferem Deputiten Beren lande und Stabtgerichte - Affiffer wonatt augefesten Zermin ihre Forberungen perfonlich ober burch julafige Bevollmachtigte, wogn benfelben bie bei bem biefigen Gericht ungirenben herrn Juftig. Rommiffarien Emtes, Carp, Sobbabl, te Peerdt und von de Ball vorges folagen werben . gebubrent angumelben und beren Richtigfeit, befonders auch beren Borjugerechte nachjuweisen, unter ber Marnung, bag bie Ausbleibenben mit ihren Ansfpruchen an biefen Raufgelbern pracludict und ihnen ein ewiges Stillichweigen nicht allein gegen die Raufer ber Grundflude, fonbern auch gegen bie Blaubiger, unter benen Die Raufgelber vertbeilt werben, auferlegt werben wirb.

2Befel, ben 2. Mari 1825.

Ronigl Preug, Canb und Stabt. Gericht : gent.

Ridter

785. Deffentliches Anfacbot.

Deffentliches. Aufgebot. Rachbem berjenige Theil bes vom vormaligen Abminiftrator Delfof aus Donge fin Kranfreich verwalteten Magazins von Deden, Matraben und anbere Militair . Effetten, melder fpaterbin bem augeorbneten Gurator herrn Juftig. Rommiffarine ban be Ball jur Aufbemabrung überwiefen gewefen, auf beffen Antrag burd offeneliche Mucion perfauft, und biefer Erlie von eirea 2204 Thir. 15 Egr. 4 Pf. jum Judicial. Depofito genommen worden, ohne bag bie Gigenthumer fich bie jest jum Empfang biefer Raufe gelber gemelbet und geborig legitimiet haben, fo werben biermit alle unbefannte Tepo. fital . Intereffenten, welche baran einen rechtlichen Gigentbums . Unfpruch ju baben bere meinen, aufgeforbert, ibre vermeintlichen Unfprache fpateftene fntermino ben 11 3nly c. Mormittage 11 Ubr, por unferm befonbere ernannten Deputirten heren Cant . und Stadtgerichte Affeffor Bering geltend ju machen, widrigenfalls fie berfelben in Contumaciam für verluftig erflart, und fammiliche Gelber bem Fiecus als berrenlofe Cade augeforochen und an bie Staatetaffe abgeliefert merben.

Befel, ben 12. Mary 1825.

Ronigl, Preug. Canb. und Stadt. Gericht: gent.

Richter.

Sabbaffarione, Batent. Muf ben Antrag und jur Befriebi ming eines eingetragenen Gaubigere foll bie ben Bertouf ber Cheleuten Baron Deinrich Lubwig Bibelm von Cobbaufen und Carbertina Cort. Otoopfden fine geborne beafe ju Befel augeborige, in bet Gemeinbe Balfum, Burgermeifterei Beiben. Dineladen geleg ue, ju 55,644 Etir. 7 Rer' 2 Pfen abaticheste Befigang ter Ciach. form Beibe am fogenannten Eteap, rad ber Charte fol 5 Rr 1'8 unb 117, unb Fol. 2 Rr. 102 ju 97 Morgen 136 Robben bollandifch verzeichnet, welcher eima 14 Morgen buid Arfchwimmerg ircemadfen find, im Bige ber no hwendicen Eub. baftation , in ben baju por inferm Deputirten ganb, und Stadtgerichte . Mffeffor Bo. nati an bieff er Gerichteltelle anf

ben 21ften Juli, Bormittoge 11 Ufr,

ben 23ften Geptember, Bormittage 11 Ubr,

ben 21ften Dovemter, Bormittage 11 Uhr, angefehten Rerminen, von benen ber tritte und lette peremtorifch fft, ben Deiftbietens ben perfauft merben.

Rauflintige werben baju eingelaben und fornen bie Tare, fo wie bie Bertaufde bebingungen und por bem Termine in ber Regiftratur bes unterzeichneten Gerichts einfeben

Befel, ben 19. 2/pril 1825.

Ronigl. Preug. Canb. und Stabt Gericht: gent.

Ridter.

Arf ben Antrag eines Sidubigere ift megen Ungulanglicheft und nicht fefifiebenbet Rangordnung, über bas von bem Raufer Anton Ribber bewenirte Raufgelb ber fubba- gion barfones firten, ber Bitime und ben Ercen Brocring geborig gemefinen, im Beriberbruch Deogef feer bas gelegenen Anippenburgofiatte, jum Betrage von 1625 Thir. Preug. Court , jugleich auch Raufaelb und eventualiter über bie in Sachen Broering wiber van Gelber gwiften bem Liquibaten bie Gut erenes neb bem Lettern, ale vormaligen Dachter freitigen und jum Depofito eingezogenen nurm ber Rnipe Sammiliche ju Berthere Guterrwenuen ad 180 Rible, ber Liquibations Projeg eröffnet worben. Samm:liche ju 88 Glaubtger werben baber aufgeforbert in bem por bem Deputirten land, und Stabte brud. Gerichts. Direftor Dulbeuer auf ben 6. Juli c. a. Morgens 10 Uhr, in bem biefigen Gerichts. Potal angesetzen Termin, entweder in Porfon, ober burch einen gulafficen Bevollmachtigten, wogu bie herrn Jufity. Commiffarten Rraft, Carp und Cugg bier und Belthuyfen ju Rees in Borfchlag gebracht werten, ihre Unfprude an tas Grund find, ober bie Ranfgelber und bie Gutbrevenden gebutrenb anzumelben und beren Riche tisfeit nachzeweifen, unter ber Wernung, baf bie Ausbleibenben mit ihren Aufpruchen praflubirt und ihnen bamit ein ewiges Sitlifdweigen, fomobl gegen ben Raufer ale bie Blanbiger, unter melden bie gebachte Gelber veribeilt werden, auferlegt werden foll. Emmerich, im Ronigl. Panb, und Statt Gericht, ben 18. Januar 1825.

Es foll ble Renaratur und Umanberung bes Raibhaufes ju Emmeild, veranfolagt 111 2456 Thir. 12 Gar 2 Pf .

728. Bergantung IL Emmerid.

Montag ben 20 Juni c um 11 Uhr Bormittage, in bem bleffaen Mathbausgebaube offentlich bem Wenigfforbernben auverbungen werben.

Plan, Roftennufchlag und Bedingungen find vorab taglich auf bem hiefigen Bermal. tungebureau einzuseben.

Emmerich, ten 1. Juni 1825.

Der Bargermeifter : Fr. Beftermann.

3mel Scheunen und mehrere Stallungen von fterfem bolg fieben unter angenehmen Lebingungen ju verlaufen Befcheib bei Galomon gled in Grevenbroid.

730-Ptroferbau. s-erting ja Burmen.

Befanntmachung.

Am Dienstag ben 14. f. DR Junt Morgens 9 Uhr follen auf bem biefigen Raib. baufe bie Arbeiten, Bebufe bee Baues einer Runftftrage von Bupperfeib nach bem Lich. tenolas, beftebenb :

1) in ben Erd und Abgleich inga. Arbeiten auf einer lange von 1128 Ruthen, veran-

fdlagt ju 3245 26fr. 20 Bar. 6 Pf;

2) in ben Racherd, und Befestigungs, Arbeiten auf ber bemerften gange, veranichlagt ju 5824 Thir. 16. Ggr 7 Pf.
3) in Anieritgung vom 13 Stud theils ju molbenben, theile ju bedeinden Durchla.

Ben, veranschlagt ru 761 Ehtr. 21 Ggr. 2 Df. unb;

4) in dem Bau einer maffiven Brude fiber bie Bupper ju Bupperfelb und bem ba. mir im Bufammenhange ftebenben Dauerwerte, verauschinge ju 19478 Thr. 29 Oar. 4 Of.

offentlich verdungen werben, woju jeboch nur Perfonen jugelaffen werben tonnen, melde als in Arbeiten Diefer Art erfahren, und folde Begebau. Unternehmer resp. Baumeifter find, die fich in Snatht ibrer Gabigleit und Unfagigleit burch beigubringenbe glaubhafte Beugniffe geborig ausweisen, aud auf. Erforbern ble nothige Sicherheit bis ju ftel resp. jur Bilfte bes Unfhlagebetrages leiften fonnen.

Die Roftenaafblage, die Besingungen, Diane ic. liegen auf bem biefigen Gefretas

riate ju eines Jeden Einficht offen.

Barmen, ben 30. Dai 1825.

Der Bargermeifter: Branningbaufen.

731. Berfauf boa tor fidareten BAREER.

Berfaufs, Angeige.

Dienstag ben 21. 3ant biefes Jahres werben bei bir Bittme Peter Dicael Gife

bert biefeibft nachftebenbe, fur toufitgirt erflarte Begenftanb:, als :

3900 Pfund Raffee; 800 Pfund Bader; 800 Pfund fabrigirter Rauchtabad; 200 Pfund Zabafs-Racotten; 340 Pfund Reis; 29'l Pfund Favence, und verfchiedene fonflige Barren, burd bie unterjeich tere Stelle offintlit und meiftbietenb gegen gleich baars Bablung vertauft werben, meldes be-mit jur Runbe bes Publitums gebracht wirt.

Ralbenfirchen, ben 30. Mai 1825.

Ronigi. Preng. haupt . 300 . Amt.

720. Biegelbaderet.

Benadridtigung. In ber von ber Untergeichneren in ber Gemeinde Debr gwifden Defel und Rees nen ereichieren 3 egelbadereg find roibe und blaue bollanbifde Dadgiegel, fo wie auch Efterdens von verschiedener Grofe, und vorzüglich guter Qualitat ju biligen Preifen ju haben.

Mebr . ben 29. Mai 1825.

Bittme Zenbering.

733. Bebilienper, touf in Cumbuta.

An ber Bibrufang bes Beren Gaftwirthe Bolter biefelb? follen am Montag ben 13 biefes, Bormittags 9 Uhr jur Befriedigung ber Erhen Caspar Dermans Breffer mehrere bafilbit von ifnim Gonloner berfeiben jurudgelaff nen, und mit gerichtlichem Arreft bestridten Mobilien, als Binn. Rupfer, Besten, Tijde, Suble, Spiegel und fon-

Publicanbum.

ftige haus mobilien , offinilich meiftbietend gegen gleich baare Bablung vertauft werben. Duidburg, ben 1. Juni 1825.

3m Muftrag. Der Berichte. Sefretgir: Butter-

734-Gertauf por Cotonial . Waa Tto.

Mm Mittwoch ben 15. Juni biefes Jahrs, Mormittans 9 Ubr, wird ber Unterzeichnete im Lotale bes ebemaligen Regierunes Gebaubes ju Gleve, eine Quantitat won-circa 3000 Pfund in Beidlag genommenen biverfen Rolonialwaaren, im Auftrage und fur Rechnung bes Ronigi Baupt-Boll-Hmte gu Granenburg offentlich und meiftbietend gegen baare Zahlung vertaufen.

Eleve, ben 28. Mai 1825.

B. Struder.

Mr. 59.

Duffelborf, Dienstag, am 7. Juni 1825.

Subbaftatione. Patent. Unf ben Antrag ber Ronigl. bochlobt. Regierung in Duffelborf und auf Betreiben Berfauf ju bes herrn Domainen Rath Boltere bafelbft follen folgenbe in ber Gemeinbe Sitborf Langenfeib. und Monbeim, Rreis Golingen gelegene, bem benr. Diten, Uderemann in hitborf jugeborige, in ber jahrlichen Grundsteuer ju 10 Thir. 19 Gilbgr 2 Df. veranschlagte

Immobilien , nemlich :

1 Saus mie Stallung, Sof, Garten fammt Bubeborungen in Sieborf neben Rauf. banbler Dorf; 2) Buid in ben Deblen 43 Rutben; 3) land und Grad in ber Mue 2 Morgen; 4) Band auf ben eilf Morgen 2 Morgen; 5) Rottland im Rleinsgrund 41 Morgen; 6) Band auf ben Stoden 107 ! Ruthen; 7) Band auf ben eilf Morgen 52 1 Ruthen; 8) land im Bleerfeld 1 Morgen 1384 Ruthen; 9) land und Buich am Baundwinfel 1 Morgen 117 Ruthen; 10) Land und Gras in ber Mue 2 Morgen; 11) Land im Bleerfeld im Grindden 75 | Ruthen 12) Rottland auf Bleergemarte 1 Does gen 32 4 Ruthen 13) Rottland am vorigen Gind 85 | Ruthen ; 14) Rottland in ber Dirichtrante 1 Morgen 127 | Ruiben; 15) Rouland allba 1 Morgen 61 | Ruthen; 16) Buid im Schnellert 2 Morgen 16 | Ruthen.

Freitag ben 8. Juli b. 3. Bormittage um 11 Uhr beim Friedenegericht ju langen. felb, Gemeinde Richrath fur bas geschebene Parzellen Gebot von 1000 Berl. Thir. im

Gangen jum Bertaufe ausgestellt, und bem Beiftbierenben jugefchlagen werben.

Der Mustug ber Steuerrolle, fo wie die Bedingungen find auf ber Berichtichreiberei

bei herrn Bittus eingnfeben.

Langenfelb, ben 30. Mai 1825.

Der Ronigl. Friebendrichter : v. Prangbe.

Sabbaftations. Patent. Auf ben Antrag ber Frau Wietwe Frang Fuhrmann, Anna Magdalena, geborne Bertauf ju Dafenclever, ohne Gewerb, in Luteringhaufen, Kreifes Lennep wohnhaft, foll bas, ben Linnep. Minderjährigen ber verlebten Cheleute heinrich Caeper Zippmann, und Anna Maria holebaus, ju hurrthal, Gemeinde Rade vorm Bald, benanntlich : Rarl und Friederich Bippmann jugeborige, ju gemelbtem Surrthal, Gemeinde Rabe vorm Balb, Kreifes Bennep gelegene, in ber biesjahrigen Grundfleuer ju breijehn Thaler, neun Silbergrofchen amei Pfennige quotiffere, gegen die Bormunojhaft ber befagten Minberjabrigen , 1) ber Rafpar Bilbelm Rifringbaus, Adersmann ju gefagtem Surribal, ale Bormund, und 2) ber Peter Thielmann, aderemann ju herminghaufen, Gerichebegirt Schwelm, ale Gegenvormund in Befchlag genommenen, von bem genannten Rittinghaus bewohnte Bof.

gut, beftebenb : a) in einem, theile von Stein erbauten Saufe, welches Scheune und Stall enibalt;

b) in fünfzehn Morgen vier und funfzig Ruthen Miderland; c) in brei Morgen einhundert und vier Ruthen Biefen, und

d) in circa breigehn Morgen einhundert und zwei Ruthen Bufchen. Sodann ferner, in einem baju geborinen, am Streppel genannten, babei gelegenem Gutchen, ale: Sauschen, Garren und einem Morgen und zwanzig Rutben liderland, worauf jufammen genommen ein Erftgebot von Gintaufend Thaler Preugifch Courant

erfolgt, am Montag ben zwölften September laufenben Jahres, Rachmittags zwei Ubr, in bem gewöhnlichen Situngs Lotale bes Friedensgerichtes, auf bem Raibbaufe babier, zum Bertaule offentlich ausgesetz, und bem Debreftbietenben zugeschlagen werben

Der volltanbige Busjug ber Steuerrolle nebft ben Raufbebingniffen, find auf ber

Berichtidreiberet bee biefigen Griebenegerichtes einzufeben.

Lennep ben vier und zwanzigften Mai, eintaufend achthundert funf und zwanzig. Der Friedensrichter: Lobaufen.

737. Berlauf ju Caljut. Subbaftations . Patent.

Auf ben Antrag der Speleute Derrn Carl von Robenders und Frau Eleonorg von Diest, Mentner, ju Cleve wohnbaft, als Erben ber verleden Frau Wirtwe Susanng von Diest, ertrahirende Gläubiger, welche bei tem Derrn Motar Ingenmey zu Goch, Wohnsty gewählt haben, wider die Erben des zu Mehr verstorbenen Pfarrers Peter Kersten, als: 1) Barth van Deya, Zimmermann zu Gocherheide; 2) Gerhard van Deya, Zimmermann; 3) Johann Scholten und bessen Ebefrau Unna Waria van Deya, Aceresente, diese drei zu Allicaltar; 4, Peter van Deya, Zimmermann zu Cleve; 5) Wilhelm van Deya, Taglöhner zu Bynnen; 6) Anton Wichels und bessen Ebefran Johanna Gietmann, Adersleute zu Altcalcar; 7) Johann Midels und bessen Ebefran Prüster, ohne Stand; und 91 Anna Maria Müller, auch ohne Stand, diese brei letzere zu Utrecht im Köntzreiche der Niederlande wohndast; sollen die, benselben zugehörigen, in der Bürgermeisterei Salcar, Canion Goch, Kreise Steve gelegenen zwei Grundführe, namlich: a) ein Stud Adersand von zwei holl Morgen 510 Kuthen, on de grooten Damm, seitsg an Joed van de Grinten und den Postweg und wit den Enden an den grünen Weg und Aberd: van Loef gränzend; b) ein Stud Land von ungesähr zwei holl Morgen 530 Nuthen, zur Hälste mit Strandholz und Lannendaumen besetzt, gränzend an den sogenannten Kunenderg und an die große Straße von Sleve nach Lanten, sür das Erstgebor von 50 Berliver Ahaler auf jedes Stüdt,

Mittwoch ben 28. September b. J. Morgens 10 Uhr, bor bem Roniglichen Friedens. Gerichte ju Goch, im Sigungefaale, Rro 184 auf ber Bofftraffe, offentlich jum Berfaufe ausgestellt und bem Reiftbietenben jugeschlagen

mergen.

Der vollständige Aussig aus ber Grundstener Beberolle von Calcar, nach welchem ber Inhaber biefer Grundflude Johann Scholten ju 17 Thir. 15 Sgr. 2 Pf. in der Grundstener pro 1895 veranschlagt ift, und die Kausbedingungen find auf ber hiefigen Gerichieschreiberei einzuseben.

God, ben 26. Mai 1825.

Der Friebenerichter: Epping.

738
Berfanf einer Rathfielle in Delberlob und worfabung der unbekannten Reipeitenbenten.

Der bem Wiftelm Buind jugeborige horftamp in ber Bauerschaft Belberlob, beflebend aus 10 Rurben Garten, 1 Morgen 473 Ruthen Ader. 77 Rutben Rieberwald und 100 Ruthen Bride, soll mit bem barauf neu erbauten hause, abgeschätt jusammen ju 400 Thaler 111 Egr., im Dege ber Ersention jur Bestiedigung einer juditatmäßte gen Schuld, in termino ben

25sen Juli c., Bormittags 41 Ubr, an ber hiefigen Gerichtstelle öffentlich jum Berkaufe ansgefest werben. Kaufliebhabet werden baber mie dem Bemerten eingeladen, baß ber Meiftbiesende ben Instiaa in ges wartigen bat, in sofern gesehliche Umftande nicht eine Ausnahme julaffen. Care und Kaufbebingungen konnen vorber in der Registratur eingestehen werden. Zugleich werden alle unbekannte Realpracendenien aufgeforbert, ibre Unsprücke längstend im Termine ans jumelben und nachzweisen, widrigenfalls sie damit ausgeschlossen und ihnen gegen den Ankaufer ein ewiges Sulfchweigen auferlegt werden wird.

Emmer.d, im Ronigl. Band . und Stadtgericht, ben 5. April 1825.

Subbaftations . Datent.

Auf ben Antrag bes Raufmanns Frang Joften wobnhaft gu Reuß, wiber bie Aders. Bertauf eines leute Abolph Elfes und heineich Jofeph Reubaufen und ben Det er Jofeph Sup en, Sauf s in P. uteren fomobl iftr fic, wie auch ale Bormund feines minberjahrigen Rinbes Frietrich Reif. Wilbe m abolph hupgen, alle in Reug wobnbaft, foll bas babier. Rreis und Friedens. gerichte Begirt Reug, auf ber Oberftrage gwifden Sudlenbroid und Bietib Bend geles gene, A Rr 37. bezeichnete baus und Erb, mit anhabendem hofraum, Scheune und Stallungen, welches von obbefagtem Elfes, ben Gheleuten Reller und Bittib Schmit, und zwar von beiben lettern ale Dachter bewohnt und benugt wirb, und welches zwei Reller, ein Erbaeicon, imet Sood und zwei Opeider bat, mit Bieceln gebedt ift, unb in ber biebifbrigen Sieuerrolle im Beiraa von o Zelr 11 Sqr. o Pf. fiebt, foll Dons nerftag ben 11 Muguft biefee Sabre, um 9 Ubr Borgene, por bem Ronigl. Friebend. gericht gu Reng in beffen Sigungsfaal im Raibbaufe babier, fur bas Erftgebot von 600 Thaler offenetich ausgesest, und bem Metfibietenden jugefdlagen werden. Der Musign ber Steuerrolle und die Raufbebingungen find in ber hiefigen Friedensgerichtes fdreiberet einzuschen.

Reug, ben 27. April 1825.

Der Ronigliche Griebendrichter: Beders.

Bur inbifatmaffigen Befeiebigung eines Glaubigere, foll bas ben Cheleuten Muller Dieterich Broding und Doroibea Broding, gebornen Echrober, juftandige, auf der Berfanf eines Rottftrage ber Stade Effen sub Rr. 207. , ju jebem bargerlichen Rahrungsbeiriebe be Saufes ju quem gelegene und feiner Grofe, Ginrichinka und feinen Bubeborungen nach geeignete Effen. Mobnhaus nebft Schenne, hofraum und hinter bemfelben gelegenen Barichen, auch anflebenben Gerechtigfeiten, fur ben burch gerichtliche Abichagung ermittelten Berth von 1655 Thir, preuf. Courant in ben hiermit auf

ben 22ften Juni, ben 22ften Juli, unb ben 22ften Muguft c.,

jebesmal Bormittage 10 Uhr, an gewöhrlicher Berichteftelle bierfelbft vor bem Deputirten fant . un. Stabtgerichte. Director Jacobi angefesten Bietungsterminen offentlich bem Deifibierenden verfauft werben, mie Entes befig - und jablungefabige Rauflufige jur Abgabe ihrer Gebote alebann eingelaben merben, und wird ber Deifibictenbe in foe fern ben Bufeblag erhalten, ale nicht gefehl de Umftanbe eine Muenahme julagig und nothig machen werben

Uebrigens gereicht ben Ranfluftigen jur Rachricht, bag ein Exemplar ber Tare, fo wie der Bormarden bem an der Gerichteffelle ausgebangenen Eremplar des Subhaftas tions . Patentes fich beigefügt finde, beibe Stude auch taglich in ber Regiftratur einges feben werben fonnen.

Effen, ben 20. April 1825.

Ronigl. Preug. Land. und Stadt. Bericht: Tacobi.

horstmann.

Subbaftations. Patent. Auf ben Antrag eines eingetragenen Glaubigers, foll ber in ber Bauerschaft Flub Berfouf bes ren, eine Stunde von Befel in ber Burgermeifterei Ringenberg unwert bes Rheine Giablehof ju belegene Stablebof difentlich in brei Terminen an biefiger Berichteftelle, vor bem er. Ringenberg. nannten Deputirten herrn Affeffor Jogemann, und gmar :

1] ten 9. Mai, Morgens 11 Uhr; 2) ben 9. Juli, Morgens 11 Uhr;

3) ben 9. September, Morgens 10 Ubr,

offentlid feilgeboten merben. Diefer bof enibalt einen Aladenraum von gr Morgen 558 Ruiben bollanbifd Daaf, und ift ju 4431 Ribir. 8 Egr. Preuf. Courant gerichte lich gewurbiget. Bablunge, und befitjabige Raufliebhaber werben baber biermit eingelge ben, in ben anflebenben Terminen gu ericheinen, und ihre Gebote abzugeben. Zare und Raufbebingungen fonnen fowohl am Ausbang bes Gerichte, als an ben Wochentagen im ber Regiftratur eingefeben werben.

Befel, ben 15. Rebruar 1825.

Ronigl. Preug. Banb . unb Stabt-Bericht : Comt.

742: Berlauf bes Bufderbrude. Guts.

Subbaftations . Patent.

Das in ber Berrichaft Broid, Bargermeifterei Bulbeim an ber Rubr, Gemeinbe Spellborf belegene - ben Cheleuten Adersmann Peter Stoffen jugeborige und gu 2656 Thir. preug. Courant gerichtlich abgefchatte Bufderbructe . Gut, foll auf ben An-

trag eines Glaubigere offentlich ben Deiftbietenben verfauft werben.

Die Bietungs. Zermine hierzu find vor bem Deputirten Berrn Referendar Schonfledt auf ben 30 Junt und ben 30. Auguft, Bormittage Uhr, an orbenilider Gerichteftelle, und ben 31ften October, Rachmittags 3 Uhr, in ber Bebaufung bes Birthe Peter Roofent ju Spellborf beftimmt, ju welchem befit unb jablungefabige Raufluftige mit ber Bes nachrichtig nug eingelaben merben, baf Tare und Bormarben in ber Regiftratur jur Gin ficht offen liegen und auf fpatere Rachgebote nur in ben gefehlich gulafigen gallen reflece tirt merben foll.

Broich, ben 22. April 1825.

Rurftlides Gericht ber herricaft Broid: Bilger.

Coramm.

Ó

Befanntmadung.

In Dr. 137. Des Angeigers v. vor Jabr ift unter meines Brubers Ramen bes fannt gemacht worben, bag ich fcmachfinnig fen.

Der Einsenber biefer Angeige, auf meine Rlage vor Bericht geftellt, wurde burd Urtheil ber Ronigl. Buchtpolizeifammer vom 12ten April b. 3. ber Berlaumbung aberführt und beftraft.

Duffelbort, ben 27. Dai 1825.

Jatob Tedbaus.

744. Wobilien Ecre fauj.

Dienflag ben 21. Junius 1825 bes Morgens um 9 Uhr, beim verftorbenen Da. gifter Mathias Dibert ju Bangmaben bei Bevelinghoven, follen allerhand Sandmobis lien, fobann mehrere Banbubren, Uhrmacher, und Buchbinber Gerathichaften, eine Dartie Bilber und geiftliche Bucher, offentlich und meiftbietent verlauft werben.

745. Berlauf tes Mpermanne-Dofce ju Borth.

Am Montag ben 13. Juni 1825. Morgens um 9 Ubr, foll bei Albenhof ju Borth ber bafelbit gelegene Uvermanns Sof, bestehend aus ben wiribichafelichen Gebauben, Garten, Baumgarien, 30 Morgen Wiefen und 90 Morgen Aderland bem Meifibieten. ben ans freier Sand verlauft, und acht Tage nachher folieflich jugefchlagen werben. Rheinberg, ben 26. Mai 1825.

Der Rotar : Odeffer.

Mr. 60.

Duffeldorf, Freitag, am 10. Juny 1825.

Ebittal. Labung.

Radbem bie Berlaffenichaft bee bierfelbft verftorbenen Ronigl. Preug. Proviant. gebung ber meiftere Schlarbaum, jur Befriedigung ber Glaubiger nicht jureicht, nuch Geitene eines Bidubiger bes ber Blanbiger auf Concure . Eroffnung angetragen worden, bie Concurefache aber bem te Ediathaum. unterzeichneten gand. und Stabt ericht aufgetragen ift; fo ift ber Concurs über ben gefammten Rachlag bes bierfelbft verftorbenen Proviantmeiftere Schlarbaum eröffnet.

Inbem fammeliche Creditoren bavon bierburch benachrichtiget werben, baben wir jur Liquidation ber Forderungen an bie Daffe, einen Termin auf ben 30ften Juni c., Bormittags 10 Uhr, vor bem herrn Affeffor Jagemann in biefigem Berichte angefest. au welchem fammiliche Ereditoren biermit aufgeforbert werben, ihre Aufpruche an bie Concuremaffe entweber perfonlich, ober burch julafige Bewollmachtigte anzumelben und nachjumeifen , wojn ihnen beim Mangel ber Befannischaft bie herrn Jufig. Commiffarien Sobbabl, Emtes und te Peerbt vorgeschlagen merben.

Rochte nun biefer offentlichen Borlabung überall nicht nachgelebt werben, fo baben bie ausbleibenben Glaubiger ju gewärtigen, bag fie mit allen ihren Forberungen an bie Maffe merben praclubirt und ihnen bedhalb gegen bie ubrigen Erebitoren ein emiges

Stillschweigen wird auferlegt werben. Befel, ben 9. Rebruar 1825.

Ronigl. Preug. Canb. und Stadtgericht:

Lent.

747-Subbaftations. Patent. Muf Angeben eines Spootheten Glaubigere follen bie ber Bittwe und Erben 30. Sauftrvertauf bann Bamberg jugeborigen sub Rr. 1910. und 1213. hierfelbft belegenen haufer, welche ju Befel. susammen ju 581 Thir. Berl. Court. tarirt worden, offentlich meistbietend in einem und zwar in bem auf ben 28. Juli b. 3. Bormittage 11 Uhr, coram deputato herrn Land. und Sabt Gerichts Direftor Bent anberaumten Zermine verfauft merben.

Indem wir Raufluftige baju einlaben , werden jugleich alle unbefannte Realpraten. benten aufgefordert, por ober fpateftens in biefem Termine ibre Unfprude geltenb gu machen, wibeigenfalle fie bamit praclubirt und jum emigen Stillichmeinen vermiefen werben.

Tare und Bedingungen fonnen jederzeit auf unferer Regiftratur eingefeben merben. Befel, ben 28 April 1825.

Ronigt Preuf. Land. und Stabt. Gericht: gent.

Ridter.

Subbastations. Patent. Das in ber Stadt Emmerich sub Rr 426. und 427. gelegene, bem Benbel bulbert Gubbaftetlent. jugeborige Bohnhaus nebft Schoppen und Garten, tarirt im Gangen ju 349 Thaler preug. Patent. Courant, foll auf ben Antrag eines Blaubigers in termino ben Iten Juli biefes Sabre, Bo-mittege 11 Ubr, an biefiger Gerichieftelle offentlich bem Meiftbietenben vertauft werben. Das Publifum wird von biefem Termin mit ber Bemertung in Rennt. nif gefest, baf bie Zare und bie Bormarben in ber Regiftratur jur Ginficht offen liegen und nach eröffnetem Abjudica fone. Befdeibe feine Rachgebote angenommen merben. Emmerich im Ronigl. Land. und Stadtgericht, ben 20. Marg 1825.

748.

749. Bertanf bes Schwarzbefes. Subbaffations. Batent.

Juf Anfuchen ber eingetragenen Glaubiger foll ber in Bufchaufen vortheilhaft ges legene, ju 13 Morgen 428 Ruiben boll. vermeffene, ju 934 Rtbir. 18 Ggr. preuf. Couraut tarirte Schwarz-hof in termino ben 13. August c. Bormittags um 11 Uhr auf biefiger Berichtsftube jum offentlichen Bertauf ausgefest werden, wogu Raufluftige, Die Die, bem affigirten Patent beigefügte Bormarben in ber Registratur einfeben tonnen, einladet. bas land und Stabt. Bericht.

Duisburg, ben 20. Dai 1825.

Reller.

750. Gradveryach. tung.

Am Montag ben 20. biefes, Morgens 9 Uhr werben bei bem Birthe iheren Ins bread Bruffeler babier, bie auf ber Reuger Diefe gelegenen ben herrn Daffet, Boifferee, Boeder und Erben Echulgen jugeborigen Grasftude als: Debigang, Typers, und Schanbert. Wert, Rranfentroft, Lehtrant ic. unter einem auf ein Jahr ausgesehten Bablungse Termine offentlich verpachtet

Reuf, ben 4. Juni 1825.

Somig, Retar.

7521 Erbentag.

Befannt mad ung. Die ftimmberechtigten Geerbten in ber Duffelt werben hierdurch benachrichtigt , bas ben 23. Juni b. 3. bes Morgens 9 Uhr, auf ber Stadtwage ju Cleve ber gewöhnliche Erbentag ber Deidichan Duffelt fur bie Jahre 1824. und 1825. mit Genehmigung ber Roniglichen Dochloblichen Regierung unter bem Borfit bes herrn Landraths von ber Mofel ale Roniglich Preugifcher Rommiffarine und eines Rommiffarine von Seiten bes Ronigreichs ber Nieberlande gehalten werden wird. Bei ber Bichtigfeit ber ju verbans beinden Begenftande und bei ber vorzunehmenben Babl eines Deichgrafen, fo wie anderer Deichbeamten lade ich bie qualificirten Geerbien ju biefer Berfammlung hiermit ergebenft ein.

Reefen, ben 4. Juni 1825.

Der proviforifde Deichgraf ber Duffeltiden Schau: Abam Daamen.

752. Solivertauf.

Bemaß 6. 19. ber Bertaufsbebingungen foll in ben Koniglichen Balbungen ber Forftinfpetrion Cleve an ben unten bestimmten Tagen die Revision ber pro 1825. vertauften bolgfolage Statt finben, namlich:

In ber Oberforfterei Meurs. 1) Forfibegang Alpen, in ber Leucht, am 4. Juli 1825. Bormittage 9 Uhr; 2) Forfibegang Blunnbuid, im Littarb, am nemliden Tage Radmittage 2 Uhr;

3) bafelbit im Opholt, am 5. Juli Bormittage 8 Ubr;

4) Forftbegang Baerl, in ber Dees, am 6. Juli Bormittags 8 Uhr; 5) bafelbit im Dombergerbufd, am nemlichen Lage Rachmittage 3 Ubr; 6) Forfibegang Raib, im Dablenwintel, am 7 Juli Bormittage 8 Uhr;

7) bafelbft in der Riep, am nemlichen Tage Bormittage 11 Ubr.

In ber Dberfo:fterei Balberg. 8) Forfibegang Monreberg, im Lufdenwalb, am 11 Juli Bormittags 8 Uhr ;

9) bafelbit im Buchenwald, am nemlichen Tage Rachmittags 3 Ubr;

10) Forfibegang Marienbaum, in ber Steingesteide, am 12. Juli Bormittags & Uhr; 11) bafelbft im hochwald, benfelben Zag Bormittags 9 Uhr;

12) bafelbit im Rorverebufd, benfelben Lag Ramittage 4 Uhr;

43) Forftbegang Balberg, Diftrift Balberg, ben 13. Juli Bormittage 8 Ubr; 14) Forftbegang Einterfurth, im Bernholz, am 14. Juli Bormittage 8 Uhr;

15) bafelbit im Lagenbufch, benfelben Sag , Bormittage 10 libr; 10) bafelbit im Diftrift Tannen . und Birenberg, benfelben Tag , Nachmittage 3 Uhr.

In ber Dberforfterei Bebburg bei Gleve. 17) Forftbegang Bebburg, Diftrift Babberg, am 18. Juli Bormittage 8 Ubr; 18) bafelbft im alten Part, benfelben Lag Bormittage 10 Ubr;

19) Forftbegang Pfalgborf, im Sannenbufd am 19. Juli Bormittage 8 Uhr;

20) Dafelbft im Borfchlag, benfelben Lag Bormittags 11 Ubr ;

- 21) Forftbegang Materborn, im Reichewalbe am Reffolt, ben 20. Juli Bormitiage 8 Ubr ;
- 92) Forftbegang Usperben, im Reichtwalbe am Dide. Mondenthal, ben 21. Juli Bore mittage 8 Ubr;

93) bafeibit am Rittersweg, benfelben Tag Rachmittags 3 Ubr;

- 24) Forfibegang Rutterben, im Reichewalbe aufm Gelbenberg, ben 22. Juli Bormit-
- 25) Forfibegang Cranenburg im Reichsmalbe am Linbenbaum, ben 23. Juli Bormite tags 8 Ubr;
- 26) Forkbegang Johannesberg, im Reichewalde auf Sundfiep, benfelten Zag Rachmite tags 2 Ubr;

Die betreffenben Antaufer werben erfucht, Diefer Revifton felbft ober burch coms mittirte Balbarbeiter unter ber bestimmten Strate beiguwohnen

Gleichzeitig wird benfelven in Erinnerung gebracht, daß gufolge ber Bertauft. Be-

bingungen am 1 Juli f. alles Solz and bem Balbe weggefcaft fein muß.

Dasjenige, mas liegen geblieben, wird ohne Beiteres in Befchlag genommen und sum Bor beil ber Ronigl. Forftaffe verlauft.

Cleve, ben 1. Juni 1825.

Der Rorftinfpector: Seingen.

Diejenige, welche an bem, im Muguft 1824. ju Reitwich vor ber Brude verun. 753gladten, bort wohnhaft gewesenen Kaufmann Theobor Ruthmann ju forbern, ober an Aufforderung. benfelben 3ahlung ju leiften haben, belieben in moglicht kurzer Zeit bem Unterzeichnesten ihre Forberung anzumelben, fo wie die Bablung an ihn zu leiften.

Duffelborf, ben 4. Juni 1825.

Abvofat-Unwalt und gerichtlicher Enrator bes vafanten Ib. Ruthmannfcrn Rachlaffes.

Um 13. Juni Rachmittags 2 Uhr werden jusolge Genehmigung bes herrn Land. 754. rathe in ber Behausung bes Birche Feinenbegen ju Giesenfirchen, einige ber bafigen verfauf von Gemeinbe gehörige Grundstude, eirea 11 Morgen im Giesenfircherbroich gelegen, burch Semeinbe, unterzeichneten bem Meistbietenben verfauft. Die Bedingungen hierüber konnen täglich Grundstude, auf dem Burgermeisterei-Umt zu Schelsen täglich eingesehen werden.
Rlein, Burgermeister.

Der Unterzeichnete beehrt sich bem Publikum die Anzeige an machen, daß er mit 765. Unfang dieses Monats an der hiesigen Fahre eine neue bequem eingerichtete und hin, Iches. lanalich große sliegende Brücke angelegt hat, womit die Uebersahrt über den Rhein in 6 Minuten geschieht. Da der Weg von Wesel nach Kanten hierüber nicht allein weit näber, sondern auch besser ist, als der auf der linken Rheinseite, so hofft er auch eine zahlreiche Hassage. Roch demerkt er, daß durch diese neue Anlage das Fährgeld keines, weges erhöht ift, sondern das alte bleibt, welches besonders sur Karren, Wagen, Chaisen und Pferde sehr billig ift. — Für die Schisser wird noch bemerkt, daß die Brücke des Nachts immer an der östlichen Seite oder am rechten Rheinuser liegt.

Bielich bei Befel, im Daf 1825.

Deter be Saas, Rabrpachter.

Auf ben Antrag und jur jabitatmaßigen Befriedigung eines Glaubigers, foll bas 756. ber Wittwe Johann Dieberich Groffe Termeer und beren groß, und minderjahrigen Berfauf bes Rinbern augehörige, in ber Bauerschaft Caternberg, Bargermeisteret Alteneffen gelegene Termeersgat. Große Termeers, But, mis aufftebenben Gebäuben, hofraum, Sarten, Aderlan,

bereion, Biefen und Bufchgrund, welche mit Musnahme ber bei biefem Gute bisber befef. fenen fogenannten Galanbereien, ale welche von bem Bertaufe ausgeschloffen bleiben, Rach bem Musinge aus ber Grunbftener . Mutterrolle im Gangen 32 Morgen 175 Rus then tolnifc betragen, und nach Mbjug ber barauf haftenben laften und Abgaben auf 1997 Thaler 8 Gilbergrofden 6 Pfennige preuß. Courant gerichtlich gefchatt worden find, in termino

ben 14 en Jult, ben toten Muguft, unb

ben 16ten September 1825 , jebesmal Bormittags 10 Uhr, an gewohnlicher Gerichteffelle bierfelbft vor bem Depus tireen Affeffor Devens jum offentlichen Bertauf ausgesest und bem Deiftbietenben in Gemagbeit ber Bormarben jugeschlagen werben. Befit und jablungefabige Raufer werben bemnach bierbarch eingelaben, alsbann ibre Bebote abjugeben, und bient benfelben gugleich jur Radricht, baf Tire und Bormarben ben an ber Gerichieftelle ausgehangenen Subbaftations. Prient beigefügt find, folde auch taglich in ber Berichis. Regiffratur eingefeben werben tonnen, und bag auf Rachgeboie nur in fofern Rudfiche genommen werben wird, ale gefestiche Umftanbe biefes julagig und nothig machen.

Bugleich werden alle biejenigen, welche an bem Große . Termeers . But und beffen Bubeborungen einen binglichen Anfpruch ju haben vermeinen, hierdurch aufgeforbert, fole den vor ober fpateftene in bem letten peremiorifden Licitations. Termine geborig ans jumelben und ju begrunden, unter ber Bermarnung, baf fle fonft bamit praclubirt und ibnen gegen ben funftigen Untaufer ein ewiges Sillichmeigen auferlegt werben wirb.

Effen, ben 21. Mai 1825.

Ronigl. Preuf. ganb. und Stabtgericht: Jacobi.

Dorftmann.

757 etraffenbau. merbing ju Garmen.

758

Mertauf por tonfiestet: B

Banten

Befanntmadung. Am Dienstag ben 14. t. DR. Juni Morgens 9 Uhr follen auf bem biefigen Rash. haufe die Arbeiten, Bebufe bee Saues einer Runftftrage von Bupperfelb nach bem Liche tenplat, bestebend :

1) in ben Erbe und Abgleichunge Arbeiten auf einer lange von 1198 Ruthen, verans

fclagt ju 3245 Thir. 20 Ogr. 6 Pf ;

2) in ben Racherd. und Befelliqungs. Arbeiten auf ber bemerften gange, veranfdlagt 111 5824 Thir. 16. Ogr 7 Pf.

3) in Anferigung vom 13 Stud theile ju molbenben, theile ju bedelnben Durchla.

Ben, veranschlagt ju 761 Ehle. 21 Ggr. 2 Pf. unb;

4) in bem Bau einer maffiven Brude aber bie Bupper ju Bupperfelb und bem bamit im Bufammenbange ftebenben Dauerwerte, veranschlage ju 12478 Thir. 29

Bar. 4 91 öffenel d verbungen werben, woin jeboch nur Perfonen jugelaffen merben tonnen, welche ais in Arbeiten biefer Art erfabren, und folche Wegebau Unternehmer resp. Baumeifler find, Die fich in Dinfict ibrer gabigteit und Anfagigfeit burch beigubringenbe glanbhafte Beugniffe geborig ausweifen, auch auf Erfordern bie nothige Sicherheit bis ju tel resp que Bilfce bes Unfchlagsbetrages leiften tonnen.

De Rodenanfdlage, Die Bevingangen, Plane ic. liegen auf bem biefigen Gefreta

riate ju eines Jeben Ginficht offen. Barmen, ben 30. Diai 1825.

Der Bargermeifter: Brunningbaufen.

Berfaufe, Angeige. D'enftag ben 21. Juni biefes Jahres merven bei ber Bittme Peter Dichael Gis

bert biefelbit nachftebenbe, fur tonfie,irt erffarte Gegenftanbe, als . 3800 Pfunt Raff e; 800 Pfund Buder; 800 Pfund fab igirter Rauchtabad; 200 Pfand Libats Racotten; 370 Pfund Reis; 294 Pfand Fayence, und verfchiedene fouftige Marren, barch bie unterzeichnete Stelle bffentlis und meiftbietenb gegen gleich baare Bibling verfaaft werben, welches bermit jur Runde bes Publitums gebracht wird.

Ralbenfirchen, ben 30. Mai 1825. Ronigl. Preug. Daupt . 300, Xmt.

Mr. 61.

Dusselborf, Sonnabend, am 11 Juny 1825.

Deffentlides. Aufgebet. Racbem berjenige Theil bes vom vormaligen Abminiftrator, Delfog ans Donne in Deffentides Grantreich vermalteten Magagine von Deden, Matraben und andere Militair . Effetten, aufgebele melder fpacerbin bem angeordneten Gurator herrn Infty Rommiffarins van be Ball jur Aufbemahrung überwiefen gewefen, auf beffen Antrag burch offentliche Anction vertauft, und biefer Eries von eirea 2204 Thr. 15 Bar. 4 Pf. jum Jubicial Depofito genommen worden, ohne bag bie Eigenthamer fic bis jest jum Empfang biefer Rauf. geiber gemeldet und geborig legitimirt haben, fo werben biermit alle unbefaunte Depofital . Intereffenten, welche baran einen rechtlichen Eigenthums . Unfpruch ju haben vermeinen, aufgeforbert, ibre vermeinifichen Anfpruche fpateftene in termino ben 11 3uly c. Bormittage 11 Ubr, vor unferm befonbere ernannten Deputirten herrn gant und Stadtgerichts-Affeffor Bering gelrend ju machen, wibrigenfalls fie berfelben in Contumaciam fur verlußig erffart, und fammelide Belber bem Siecus ale berrenlofe Sade augefprochen und an die Staatefuffe abgeliefert merben.

Befel, ben 12. Darg 1825.

Rinigi, Dreuf. tanb. unb Ctabt Gericht: Eent.

Ridter.

Edictal, Citation.

760.

Ueber bie Salfie ber Raufgelber nachbenannter, jur Salfte won ben Minorennen Dittal Citation Forfrenbant Giebbert Johann Coneiber und jur andern Salfte von ber Bietwe und Bea Erben bes Kantons. Empfangere Anton Beinbagen befeffenen Grundftude, als:

a) bee, theile in ber Grmeinbe Dinstaden, theile in ber Gemeinbe Balium gelegenen Aiderlandes, bas große Stud genannt, groß eiren 14 Morgen Cievifc, ad 1485 Thir Berl. Courant ;

b) ber in ber Gemeinde Gottersmuderhamm gelegenen Beibe, ber hugmannsichlag genannt, groß 6 Morgen 418 Ruthen bollanbifd, ad 2785 Thir. Berl. Courant;

e) ter ju Baffum gelegenen Beibe, Tollner. und Druffen Ramp genannt, groff

eirca 3 Morgen buffanbifc, ad 1700 Thir. Beil Courant;

d) ber gu hiesfelb gelegenen Pillefampe Rathe, groß 2 Morgen 282 Mutben, ad 602 Thir. 9 Ogr. 6 Pfen Berl. Conrant;

e) bes in ber Rommune Balfum gelegenen Aderlantes, Rol. 3. Rr. 108. unb 107. ber Charte groß 1 Morgen 307 Rutben baltenb, ad 150 Thie. Berl. Couvant

f) ber in ber Felbmart Dineladen am Befelfchen Bege gelegenen Beibe, Fol. 4. Rr. 14 ber Charte, groß 564 Ruthen, ad 308 The. Berl Conrant ;

'g) bed ju Boerbe gelegenen Bufchmannehofes, groß 35 Morgen 580 Muthen, ad' 1720 Thir. Berl. Courant;

til in Erwangelung einer gutlichen Bereinfaung über bie Brioritat ber Sppothefenglaus biger ber Liquibations. P ogeft eröffnet. Es werden baber alle biejenigen, welche Un. fpruche an biefen Raufgelbern machen, bierburch vorgelaben, in bem baju auf ben 19. Juli Bormittags 10 Ubr, an biefiger Berichtsfielle vor unferem Deputirten herrn kande und Stadtnerichid . Uffisor Monati augesehren Termin ihre Forberungen perfonlich ober Burd julagige Bevollmadrinte, mogn benfelben bie bei bem biefigen Gericht fungirenbem

herrn Jufig'e Rommiffarlen Emtes, Cary , Sobbabl, te Peerbt und von be Ball porace ichlagen worden , gebubrent anjumetben und beren Richtigfeit, befonders auch beren Borjugeremte nachjuweijen, unter der Barnung, buß bie Ausbleibenden mit ihren Aus fprachen an Diefen Raufgeibern praclubier und ihnen ein emiges Gullichweigen nicht allein gegen die Adufer cer Grundftude, fondern auch gegen Die Blaubiger, unter beuen Die Raufgelber vertheilt werben, auferlegt merben wirb.

2Befel , ben 2. Dary 1825 ...

Ronigt Preus, Band und Stadt. Beildt: Yent.

Midter.

761. Bertouf pan Labberid.

Subbaftarions. Parent. Auf Aufteben; 2) ber Anna Gujabeib Bieften, Mitteme von Arnold Funten, Aderde Bru bouder ju fran in ber Gemeinde Grefraib mobubaft; b) bes Deinrich Bieften, Aderemann ebene dajelbit mobubati; c) bes Johann Schmane, Aderemann gu Gt. Dubere mobubaft, ale Ebemann ber Maria Raibarina Biejten ; fammelid extrabirende Gianbiger -: wiber Ranis Lophoven , Bittwe bes verlebten Berer Johann Steften, Aderstrau in ber Ges meinde Grefraid woonbatt, fowohl in eigenem Ranen, wie auch ale Wutter und gefete liche Bormunderinn ihrer minberjahrigen Rinber, namentlich: hubert, Drinrich, Sibilla, Ratharina und Dechtilbis Stepen; fodann gegen beien grofjabrige Rinder, als Chrie ftian Bieften, Adersmann, und anna Ratharina Steften, toutebig und beibe bet ihrer genanaten Mutter mobibaft; ferner Ratharina Glifabeib Bieften, Chefrau bes Mathias Derix, Aderemann ju Leuis mobnhaft, fammelich hypothetar Chulbner - follen nache vergeichnete, theite in ber Gen einde Grefraib, theils in ber Gemeinde Lobberich; Frim Denegerichts. Begirf Lobberich, Rreis Rempen belegene, in ber tieffahrigen Grunt Reues 18 17 Thir 10 Sgr. 5 Pf. ve:aufchlagte, und benannten Schuldnern gemeinschaftlich jugeborige Immobilien , namich: bas von ber Schuldnerfun Butter feibit bewohnte fogenannte Jahnes Erbe, welches besteht:

1) aus einem Bobnhaufe, Schrune, Dofplat, Biefen, Solgemache, Dbft. und Gemufegarten, einerfeite an die Besitzungen von Joachim gubies, andererfeite an brejentgen von heinrich Meviffen und Peter Contes, porbauptig an jene von Bilbelm Bormes anschieftenb, und im Gangen ungefahr 5 Morgen baltenb Das Saus feloft, welches zweiflodig, aus Biegelfteinen erbaut, mie Strob gebedt ift, 2 Thuren und 12 Renftern enebalt, befindet fich in einem baujalligen und 408 Thir.

außerft ichiechien Buftanbe; Erftgebot 2) aus 30 Morgen tiderland, jufammen liegend, theile in ber Gemeinbe Lobberich, theils in ber Gemeinde Grefraib, swifden ben sub Rir. 1. angegebenen Rachbarn; Erfigibot 800 3) aus 2 Morgen Solgemache, swiften Lambert Den und bem Demeinbeweg; Erfigebot 20 4) aus & Morgen Biefe, ber neue Benb genarnt, am Sheibungs, raben Des Guchieler von bem Grefrather Gemeinbegebiete belegen; Erfigebot 5) ans 2 Morgen holigemache, bie bang genannt, neben ber poijung bes Jatob Bret; Eritgebot 20 6) aus 400 Ruthen Solgemache, bie Bell Pofchen genaunt, einerfeits an ben, von Talfen nach hindbed fubrenben Beg, andererfeite an bie holgung von holtsteger anjdiegend; Erfigebot

7) aus 1 Morgen Dolggewache, ber Tillmes . Defc genannt, neben Dile beim Rlanten und Wittime Emes; Eiftgebot 10

8) aus noch & Morgen Delgemachs, ber Schitbbeder Berg genannt, beis Derfeite an die holgungen bes Wilhelm hormes anfchießend; Erftgebot

Summa ber Erftgebote 1948 Thfe. am Montag ten 14. Juff biefes Jahrs, Bormittags 9 Uhr, in ber offentichen Gibung bes Rinigliden Friebensgerichts ju Lobberich auf bem bortigen Ra'bhoufe, für bie bier oben bemerften von ben Giaubigern gemachten Erfigebore jum vertaufe ausgeseht, und bem Meift und lehibterenben quarfclagen werben.

Die Raufbebingungen, fo wie bie Unginge aus ben betreffenben Eterer Rollen

tonnen auf ber biefigen Gerichedichreiberei eingesehen werben.

Lobberich , den 25. Bary 1825.

Der Ronigl. Fr'etenerichter: Compe. Fur gleichlautende Ausfertigung, ber Gerchifcheiter: & uble n.

Ebiftal. fabung.
In ber Debitfache bes per fionirten Roniglich baierifden herrn hauptmanns Diten 769. babier bat berfelbe in Uebere uftimmung mit ber Entschlieffung b. b. 2. und p bi. 5. Ebittal-Labung. biefes Monaes unter Berichtleiftung auf bas Rechtsmittel ber Beinfung hiegegen ben Untrag gestille, bas formliche Concureverfabren einzuleisen.

Demgemag werben jolgenbe Eb fiera e feftgefeht:

1) jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemeldeten Forberungen auf ben

8 Muguft b 3.;

3) jur Borbringung ber Gegen. und Schlif Einreben auf ben 5. September b J. jedesmal Bormittage 9 Uhr, und werben jum Erscheinen an biefen Gifts den samme liche Siaubiger bes herrn haupemanns Deten unter dem Rechtsnachibeile vorgelaben, bast bas Richt Erscheinen am 1. Ebitistage ben Ausschlins ber forderungen von ber gegenwärtigen und tünftigen Massa, welche lettere sich aus ben Penssone Lerz Abzügen in soweit bilben wird, als und bis fie den — in diesem Berfabren liquid werdenben — Schuldenberrag erreichen; das Ausbleiben von den übrigen Editts Lerminen aber ben Ausschluß mit den treffenben rechtlichen handlungen zur Folge hat.

Ruinberg, ben 31. Mai 1825. Die Koniglich Balerifche Stabtsommandanischaft: Reifeltobe Dugenpor, Oberft.

Bojer, Acinar.

Sammtliche Glanbiger, bereit Forberungen an die Kallitmaffe bes hermann hunch 763.
gu Eleve anerkannt find, werben durch ben Unterzeichneten, nach Borfcbrift bes Urt Aufseberung.
514. des h. G B. hiermit aufgefordert, fich am 13ten Juli, Bormittags 10 Uhr, entweder in Person oder burch geborig Bewollwächtigte, auf das hiesige Kandgerichts.
Lotal unter dem Borstye des Falliments. Commissars herrn Landgerichts. Naths Finance zu versammeln, um det der von dem Unterzeichweten über die Lage der Fallitmasse, über die ersüften Formalitäten und flattgehaben Operationen abzulegende Nechnung genens wärtig zu sein, und beunachst enweder mit dem Gemeinschuldner ein Konsordat abzusschlieben, ober zur Wahl eines bestättliven Syndick und eines Kassirers zu schreiben.
Eleve, den 7. Juni 1825.

Der provisorische Synbid ber hundschen gallismaffe: 3fibor Rofenbeim.

Es foll bie Reparatur und Umanberung bes Raibhauses zu Emmerich, veranschlagt 764. 38 2456 Thir. 12 Gar 2 Pf , Wontag ben 20 Juni a um 11 Uhr Bormittags, Gernantung zu Emmerich. in dem hiefigen Nathbausgebände öffentlich dem Weniglifordernden anverdungen werden. Plan, Kollenanschlag und Bedingungen find vorab taglich auf dem hiefigen Bermalstungsbureau einzuseben.

Emmerich , ben 1. Juni 1895.

Der Bargermeifter : F. Deftermann.

765. Berfauf im Langenfelb.

Grridetlider Bertanf eines ju Reudrath, Burgermeifteret und Ranion Richrath, Arronbiffement Duffelborf gelegenen Gute, welches aus folgenben Graden beftebt: a) ein im Dorfe Reubrath, im ber Bauptftrage gelegenes, mit Rr. 28. bejeichnetes unb von ber Birrme bes Danbelde mannes Anbreas Staber bewohntes Daus, nebit Dintergebaube, Echeune und Baumbot; b) jwet neben eininder gelegene Gaiten, eiren 70 Ruiben groß; c) Biderfant ungefabr 7 Morgen; d) Biefen ungefahr 1 Morgen 10 Ruthen; e) Bufd ungefahr 1 Morgen 22 Ruiben, und f) ungefahr 3 Morgen 115 Ruiben Deibbidge .- Diefes Gut murbe auf Anfuchen bes Sanbelshaufes Rnecht ot Poenegen in Solingen gegen bie Bierme bes verlebten Danbelsmannes Anbreas Staber, Anna Deargarerba, geborne henriche, in Rente rath wohnhaft, burch bas Pro. efoll bes Gerichts. Executore Carl Bilbelm Reinbaufen am 27. Januar 1821. in Beichlag genommen. - Die Abidriften Diefes Beichlagnebmungs-Pro-ofolls find bem Deren Lungftraß, Burgermeifter ber Gemeinde Rimraid, und bem herrn Birins, Berichtichreiber bei bem Friebensgerichte bes Rancons Richrath guritde gelaffen; - und ift baffelbe auf ber Dupothetentammer gu Duffeiberf ben 14ren gebruar jum enftenmal und jum zweitenmal ben 17ten Derober 1821., fobonn auf ber Berichtafpreiberet bes bafigen landgerichts ben 25ften namlichen Monate Detober in Die Befchlagnehmungs . Regifter eingerragen worben. - Der unterzeichnete in Duffelborf mobnende Abvofat - Anwalt Chriftian Evelt betreibt ben Umfdlag. - Die erfte Berfundigung ber Bormarben ereignete fich ben 1tten Dezember worigen Jahre in ber ofe feutl. den Sigung bes Ronigl. Landgerichte ju Duffelborf.

Der praparatorifde Bertauf wird ben Sten bes funftigen Monats Februar, Rachmittage brei Uhr, in ber öffen lichen Sigung bes Roaigl. Landgerichts ju Duffelborf

abgehal:en und babei bas obige Gut fur 800 France ausgefest werben.

Duffelborf, ben 24. Januar 1822.

Der praparatorische Zuschlag ift durch Erfeuntnis bes Konigl Landgerichts ben Herrn Knicht et Poeusgen, far bas Gebor von 800 France eribeile und das Friedense gericht bes Kantons Richrath mie dem definitiven Berkaufe beauftragt. Das Friedense gericht ju Richrath hat jum besinitiven Berkaufe ben Termin auf den 8:en Juli I. J., Rachmittags 2 Uhr, in seiner öffenelichen Sibung, in der Behausung der Frau Post-halterinn Lungstraß zu Langenfeld anderaumt.

Duffeldorf, ben 9. Dai 1825.

Evelt.

766: Berpachtung: Wonteg ben 20ffen Juni, Rachmittage 3 Ubr, foll zu Raiferswerth bei herrur Bilfcheib, bie Domanial Einbrunger, Muble, bieber an E. Defch-verpachtet, jur Rens verpachtung ausgestellt werben.

Duffelborf, ben 6. Junt 1825.

Ronigliches Ment : 2mt : 2Bolter ..

767-

In Rr. 137. bes Ungeigers v. vor Jahr ift unter meines Brubers Ramen be-

kunt gemacht worben, bag ich schwachfinnis sep.
Der Einsender biefer Anzeige, auf meine Rlage vor Gericht gestellt, wurde burch. Urtbeil ber Königl. Buchtpolizeitammer vom 12ten April b. 3. ber Berlaumbung über-führt und bestraft.

Daffelborf, ben 27. Daf 1895.

Jafob Tedbaus.

768.

Die gerichtliche Gubhaftation bes Entenerschen Baufes in der Reuftadt am: 14. b. D. ift aufgehoben.

Duffeldorf, den 7. Juni 1825.

Der Juftigrath: Babren.

Mr. 62.

Duffelborf, Montag, am 13. Juni 1825.

Subbaftations . Datent. Huf ben Antrag bes Peter Marcus, Sefreinir ju Repelen, follen nachbenannte 769.
gegen ben ju Baerl mohnenben Adersmann Gerhard Joris in Befchlag genommene, Bertauf ju Demfelben jugeborige, in ber Burgermeifterei Baerl, biefigen Berichtebegirt, Rreis Gel Meurs. bern gelegene, in ber Grundfteuer ju 7 Thit. 1 Gar. 9 Pf. veranschlagte Grundftude, fur die babei bemertten Erftgebote, in ber offentlichen Cipung bee biefigen Friedend. gerichte im gewöhnlichen Gefchittelofal (Steinftrage Rr. 92.) am Dienftag ben 30. Mus auft Diefes Jahre, jum Berfaufe ausgefest und bem Deiftbietenben jugefchlagen werben, namlich: Erftens, eine Biefe im Bruche circa 1 Morgen groß, gelegen einerfeits Schroer ober Sufen und anderfeits Beperts, Gebot 40 Thir. Zweitens, Aderland: a) circa 1 Morgen, gelegen im Wefterfeid, einerfeits Johann heinrich Lobmann und andererfeits Jatob Laatmanns, Gebot 25 Thir.; b) ungefahr 1 Morgen im Besterfelb, einerseits Gerbard Joris, andererfeits Johann Joris, Gebot 12 Thir.; c) ungefahr 1 Morgen im Befterfelb gelegen, einerfeits Gerbard Joris, andererfeits Johann Soris, Gebot 12 Thir.; d) ungefahr & Morgen im Befterfeld, einerfeits Gerhard Geudlen und anbererfeite Jatob laatmann, Gebos 12 Thir ; e) circa & Morgen, gelegen im Befterfeld, einerfeits heinrich Rellen und andererfeits Gerbarb Geusten, Gebot 12 Thir.; f) circa & Morgen im Besterseid, einerseits heinrich Rellen und andererseits Johann Joris, Gebot 25 Thir.; g) ungefahr & Morgen, gelegen im Damschen-Felbe, einerseits Friedrich Damschen und andererseits Johann Joris, Gebot 18 Thir; h) circa 1 Morgen mit etwas Strauchholz, gelegen auf der Geek, einerseits Jakob Laethers anderersseits hoffschen, Gebot 18 Thir. Drittens, a2) ein einstödiges von Steinen und holz gebautes, mit Ziegeln und Strob gebeckes haus sammt Hinterhaus, mit einem Hoferaum und magefahr & Morgen. Das haus hat an der Fronte auf beiben Seiten des Eingangs 2 Fenftern und aber ber Saustbare ein Dbeilicht und ift mit Dr. 56, bezeiche net. bb) Ferner ein bei bem Saufe im Sofraum befindlicher Rarrenfcoppen von Steinen und holy gebaut. co) Der Baumgarten, oirca & Morgen enthaltend gwifchen bem Saufe und bem Gemufegarten gelegen dd) Der Bemufegarten , ungefahr & Morgen groß. ee) Ein Sind Aderland, einschließlich etwas Strauchholy, enthaltend circa 4 Morgen binter bem hause gelegen, ber Ramp genannt. Das Saus nebft ben ubrigen Grundftuden von aa) bis ee) inclusive, welches aneinander hangt, ift gelegen, einerseits Ronigliche Balbungen, andererfeits Bernhard Armain, Gebot 250 Ebir. Biertens, ein Stud Aderland mit einem baju geborigen Streifen Strauchtoly, jufam. men circa & Morgen groß . swifden bem Roniglichen Bebelje und ber Baerler . Beibe , Bebot 15 Thir. Der vollfanbige Ausjug aus ber Steuerrolle, fo wie bie Saufbedingungen, find auf biefiger Gerichtschreiberei einzufeben.

Meurs im Roniglichen Friedensgericht, ben 4. Maf 1825.

Dieprath.

Raller.

Bubbaftations. Datent.
Auf ben Antrag eines eingerragenen Glaubigers, follen folgende ben Erben Samuel 770.
Sombel und Mathias levy jugeborige Grundftude, Bertauf von 1) ein Garten von 175 Rutben 69 Juf Vreuß. Maafes in ber Gemeinde Malheim Grundfaden im auf der Unterbohne am Fusweg nach Saarn, taxirt ju 75 Rthr. Bert. Courant; Steich.

a) ein bafelbft belegenes, ju Garten aptiries Grunbftud von 1 Dorgen 48 Mutben 23 Fuß, tarirt ju 112 Rible.

3) ein ebenbafelbft belegenes Grunbfind von 81 Ruthen 78 gus, gleichfalls ju Garien

eingerichtet, und taxirt ju 40 Rthir.

4) ein in ber Bemeinde holthaufen auf ber Bafferrenne belegenes Grunbflud von 87 Ruthen 12 Suf, tarire ju 40 Reblr. unb;

5) ein bafelbit belegenes, mit bem vorigen ju Garten aptirtes Grunbfild von 113

Ruthen 32 Fuff, taxirt gu 66 Riblr.:

im Bege ber nothwendigen Eubhaftation öffentlich verlauft werben.

Der einzige Bietungerermin ift auf ben 25. Juli Rachmittage 3 Uhr in ber Bebaufung Des Gaftwiribs Bergfried vor bem Deputirien Deren Affeffor Bergbans bes ftimmt, woju Kaufluftige, welche Zare und Bormarben in ber Regiftratur einseben tonnen, hierburch eingelaben finb.

Alle unbefannte Real . Pratenbeuten merben jugleich jur Anmelbung ihrer etwaigen Enfpende an biefen Grunbftuden, fpateftens bis ju bem anftebenben Zermine bei Straft

bes emigen Grillichmeigens und ber Pracinfton hierdurch aufgeforbert.

Broich, ben 29. April 1825.

Rurftliches Gericht ber Berrichaft Broid: Bilger.

Boraum.

771 Bertauf IR Broid.

Subbaftations. Patent. Bur Befriebigung eines eingetragenen Gidubigers follen folgenbe Grundftude ber

Erben Samuel Combel und Mathias Levy :

1) ein Garten auf bem Blumenfamp, in ber Gemeinbe Dulbeim, 58 Ruthen 93 Auf preugifden Daages groß und ju 55 Thir preug. Courant tarirt;

2) ein Gartenftud auf ber Bafferrenne, in ber Gemeinbe Dolthaufen, groß 86 Rus then 68 Auf. taxirt ju 30 Thir ;

3) ein ebendafeibft auf ber Bafferrenne belegenes Gartenflud von 171 Ruthen

81 Fuß, tarirt ju 55 Thir., in bem auf ben 25ften Jult, Rachmittage 3 Uhr, bei bem Gafwirth herrn Bergfrieb ju Defilbeim bestimmten einzigen Rietunge. Termine por bem Deputirten herrn Uffeffor Berghaus offentlich verlauft werben, wogu Raufluftige, welche Care und Borwarben in ber Berichte , Regiftratur einfeben tonnen, bierburch eingelaben finb.

Unbefannie Real . Pratenbenten , welche an biefen Grunbftuden Unfpruche ju haben glauben, werben jur Anmeibung berfelben bis ju bem porbestimmten Termine bei Strafe

ber Praclufion und emigen Stillfcweigens hierburch aufgeforbert.

Broid, ben 29. April 1825.

nog

Rurftliches Gericht ber Bereichaft Broid: Bilger.

Od ra mm.

779. Merfauf ber Cartbdufer Grunbmeiben ju Spellen.

Subbafations. Patent. Muf ben Antrag und jur Befriedigung eines eingetracenen Glanbigers , follen bie in ber Bemeinde Spellen, ber Burgermeifterei Gotterampderhamm, gelegenen fogenann. ten Carthaufer ober Carthaufer . Brund . Beiben bes Barone Beinrich Bilbelm Lubwig pon Conbaufen , beftebenb :

a) in einem Pargele Aderland, bie Wehrlands . Beibe genannt , Fol. 14. Rr. 04. und 3 Morg. 445 Ruth. 25. ber Charte, groß

nebit einem baju gehörigen Grasftreifen

" Rorg. 139 Ruth.

zusammen. 3 Morg. 584 Ruib.

4670 Thir. 28 Egr. und abgeschatt auf .

b) in brei Pargelen Beibegrund, ber Aubfamp genannt, Fol. 11. Dr. 93. 8 Morgen ,, Ruthen ber Charte, groß bollandifd, abgefcatt ju 4395 Thir. 25 Ggr. c) in zwei Pargelen Beibegrund ebenfo, ober auch bie fleine Grinbe genannt, eodem Rol. ber Charte, gewurbigt ju Im Bangen alfo groß . 19 Morg. 128 Ruth. bollandisch und ju . 13049 Thir. ,, Ogr. nreuß Courant chaeschant, in ben bagu auf ben riten April c, Bormittage Ir Ubr, " " Ibten Juni c. " ,, 18ten August c.

por unferm Depatirten herrn land. und Stabt. Gerichte Affeffor Bonati an biefiget Merichteftelle angesegren Terminen, von bem ber lettere peremtorifch ift, offenilich bem Reifibierenben, erft einzeln, bann im Goven jum Bertauf ausgefest merben.

Raufluftige werben ju biefen Terminen eingelaben, tonnen bie Tare und Berfaufs. Bebingungen auch bor bem Termin in unferer Regiftratur einfeben, und baben ben Rufolg ju gewärtigen, wenn feine gefetliche Unftanbe eintreten,

Befel, ben to. Januar 1824.

Ronigl. Preug, gant , und Stabt , Gericht: gent.

Das ber Minorennen Brune jugeborige, in ber hottemans. Strafe, sub Rr. 816. gelegenen Bobnbans und Gartchen, tarire ju 415 Thir., foll auf ben Antrag beren Berfauf eines Roimundes jur Subbaftation gebracht werben.

Dem Publito mirb biervon mit ben Eroffnen Rachricht gegeben, bag ber Bietungs, Emmeric. Termin auf ben iften September, Bornittags 10 Uhr angefest worben, und nach eroffnetem Abjubifations. Beideibe feine Nachgebote angenommen werben. Zare und Dormarben liegen in ber Regiffratur jur Ginficht offen.

Emmerich im Ronigl. Band und Stabtgericht, ben 17. Rai 1825.

Befanntmadung. Bufolge Regierungs Berfugung vom 11. v DR. follen am Donnerftag ben 16. b DR. Morgens 9 Ubr auf bem hiefigen Raibbaufe bie Arbeiten bes Strafenbaues von glan. Strafenbanwerbing. barb aber Sagfeld bis jur Elberfelber Strafe, bestebend :

1) in ben Graben . Damm . und Planierarbeiten auf einer gange von 380 Ruthen, veranschlagt ju 1082 Thir. 18 Sgr. 2 Bf.

2) in ben Raderb. und Befestigunge. Arbeiten auf ber bemertten lange, veranichlagt ju 1776. Thir. 21 Sar 9 Pf. und;

3) in Anfertigung von 5. Stud theile ju wolbenben theile ju bedeinben Durchlagen, veranschlagt ju 260 Thie. 6 Sgr. 1 Pf.; öffentlich verbungen werben, wogu jedoch nur Perfonen jugelaffen werten fornen,

welche ber Bermolbung als in Arbeiten biefer Art geubte und bemabrte Bertmeifter befannt find, ober fich in & nficht ibrer Athigfeit und Anfeffigfeit burch beigubringente glaubafte Reugniffe geborig ausweisen, auch auf Erforbern bie nothige Sicherheit bis ju Ttel refp. jur Salfte bes Anschlagbetrages leiften fonnen.

Die Roftenanschläge, Bebingungen, Plane ic. liegen auf bem hiefigen Bermaliunge.

Burenu ju eines Jeben Ginfiche offen. Barmen , ben 7. Juni 1825.

Der Burgermeifter : Branningbaufen.

775 Lebrerftelle.

Durch bie anberweitige Boforberung bes Unterlebrere, bei ber fatholifden Goule ju Monbeim, ift jene Stelle vacant geworben, mas hiermit jur Runbe berjenigen, welche folche ju übernehmen beabsicheigen, mit bem Bemerten gebracht wirb, fich bei bem bes treffenben Schulvorftanbe bis jum 10. Juli fut. anjumelben.

Langenfeib, am 8. Junt 1825.

Der Bargermeifter : De o fellen.

776. Berbing.

Die an bem Rirdengute Biebenhof ju Saan nothwendigen Reparaturen in Manrer ., Bimmer . und Dachbeder . Arbeit beftebend, und ju 253 Thir. 8 Ggr. veranichlagt, follen am fanftigen Mitrimoch ben 15ten biefes, Rachmittags 2 Uhr bei bem Deren Schoffen Rubel ju Gruiten verdungen werden, woju leiftungefabige Unternehmer mit bem Bemerten eingelaben werben, bag ber Roften, Aufdiag taglich bei mir eingefeben werben fann.

Mettmann, ben 8, Juni 1825.

Der Burgermeifter von Mettmann und Saan: Felbfoff.

7774 Berbing.

Befanntmadung. Brandfprigenhaufes im Dorfe Gruiten, veranschlagt gu Die Erbauung eines 225 Thir. 18 @gr. 2 Pf. foll am Mittwoch ben 15. biefes Monats, Rachmittage 4 Uhr bet bem herrn Schoffen Rabel bafelbit verdungen werben.

Plan und Roften Anfchlag find taglich bei mir ein ufeben.

Mettmann, ben 7. Juni 1825.

Der Bargermeifter von Mettmann und baan : Felbhoff.

778 Warft.

Das in Rabe und Ferne gefühlte und baufig ausgesprochene Beburfniff einer begunftigenben Erweiterung bee Linnen Berfebre, fcheint nur einer offentlichen Refiftellung bes Bereinnigungs. Punttes und Tages gu beburfen, um Raufern und Bertaufern bie ges munichte Concurent ju eröffnen.

Dit boberer Benehmigung wird baber biermit jur öffentlichen Runde gebracht, bag am nachstehenden hier bereits flatifindenden Markitagen gleichzeitig mit teinwand

perfehrt werden folle, Ramlich :

a) am Dienstage in ber Charmoche ;

b) am 3ten Montage nach Oftern b. 3. ber Dfternmontga ale erfter mitgerechnet alfo 14 Tage nach Oftern;

c) am 23 Juni; fallt biefer Lag auf einen Sonnabend ober Sonntag, fo ift ber Martt am folgenden Montag;

d) am Montag vor Dichaelis;

e) am 5. Dezember mit ber Manbelbarfeit ad c).

Damie biefe bas Gemeinwohl bezwedenbe Ginrichtung erfreulich beginne und bane ernb begrundes werbe, wird bas mit Leinwand verlebren e Publifum ju jabfreichem Befuche bes in Diefem Monate fcon bevorstebenben Martres ingelaben.

Far Leinwand ausschließlich foll eine Befreiung vom abliden Standgelbe eintreten. Dorften, ben 8. Juni 1825.

Der Burgermeifter: Bu d.

779 Muforberung.

Diejenige, welche an bem, im August 1824. ju Reitwich por ber Brude verungludten, bort wohnhaft gewesenen Raufmann Theobor Ruthmann ju forbern, ober an benfelben Bablung ju leiften baben, belieben in moglichft furger Beit bem Unterzeichnes ten ibre Forberung anzumelben, fo wie bie Bablung an ibn gu leiften.

Daffelborf, ben 4. Juni 1825.

Robl, Atwolat-Anwalt und gerichtlicher Curator bes vafanten 26 Ruthmannfden Rachlaffes.

Nr. 63.

Duffelborf, Freitag, am 17. Juny 1825.

Subbaftations Datent. Rad bem Antrage ber Erben ber verftorbenen Cheleute Beinrich Bollert, follen bie 780. mollertiche pon ben Leteren nachgelaffenen 3mmobilien: 1) bas sub Dr. 436 ju Mulbeim in ber Jader, Strafe gelegene Bobnhaus mit Re. Subb-flution. . 1260 Riblr. bengebauden, hofraum und Garten, tarirt gu preuß. Courant, querft in zwet Pargelen und bann auch im Gangen ; 2) ein unterm lob gu Dutheim gwifchen Bolterhoffs und Dedhoffs Gar. ten gelegener Barten von 40 Ruthen mulbeimifc, tarirt gu 150 3) ein bafeibst an bem Sahrwege nach ber Biefche gwifden Bovermanns und Jatob Levy Grunden gelegenes Gartenftud von 6 Ruthen mills theilungshalber in bem auf ben 1. Huguft c. in ber Behaufung bes Gaftwiethe Berge fried ju Bulbeim por bem Deputirten Affeffor Berghaus vorbestimmten Termine Bf. fentlich vertauft werben. Raufluftige werben baju mit ber Rachricht eingelaben, baf Zare und Borwarben in ber biefigen Berichts Regiftratur taglich eingefeben werben tonnen. Bugleich werben alle unbefannte Realpratenbenten aufgeforbert, fpateftens bis gu bem vorbestimmten Termine ihre Anfpruche fo unfehlbar anzumelben, ale fonft fle bamit

gegen bie Antaufer auf immer praclubirt werben. Broich, ben 11. Mai 1825.

Fürstliches Gericht ber Berrichaft Broid: Bilaer.

Soramm.

tariet ju 63 in bem auf ben 27. Juli o in ber Wohnung bes herrn Gastwirtes Bergfried ju Rulbeim vor dem Depatirten herrn Affeffor Berghaus vorbestimmten einzigen Termin
dff: lich an ben Meistbietenben verlauft werben. Lauflustige werben bazu mit ber Benachrichtigung eingelaben, bag Taxe und Borwarden bet hiefigem Gerichte taglich eingefeben werben konnen.

Bugleich werden alle etwaige unbefannte Real . Pratendenten aufgeforbert, ifre In. fpruche an biefe Grunbftode spatestens bis ju bem vorbestimmten Termine anjumeiben

und gu juftifigiren, widrig-nfalls fie bamit für immer praclubirt werben. Broid, ben 11. Rai 1825.

Fürftliches Gericht ber Berrichaft Broich: Bilger.

Sdram m.

782. Bertanf gu Reng.

Subballations . Batent.

Auf ben Antrag bes ju Duffelborf mobnenben Berrn Landgerichte Rath Engelbert Schramm wider bie ju Glebn wohnende Ebe. und Aderdleute Chriftoph Rifder und Margareiba Fifder, follen bie von biefen benutte und bewohnte, gu Glebn, Friebens-gerichte. Begirt und Rreis Reuf gelegene, in ber Grundfleuer furd laufende Jahr mit 7 Thaler 14 Gilbergrofthen 6 Pienninge veranschlagte Grundfinde, namlich: a) ein Erb bestebend in einem BN. 141. bezeichneten Bobnhaufe von zwei Giodwert, Ginfabrt, Scheune, Stallung, Barten und Baumgarten, an ber Bachfrage gwifden Johann Tritte ges und Wittwe Mader, ; Morgen groß; biefe Gebaube find aus Lehm gebauet und mit Strob gebedt; b) 1 Morgen Aderland swifthen Sandtaul und Solthaufen; c) & Morgen land an ber alten Schang wifchen Stein und Schangerhof; d) & Morgen Land am ber Beibe mifchen gentelle und Beibenfeld; e) & Morgen Land an ber Beibe iwifchen Beinrichs und Gifcher; f) & Morgen Cand im Beiberfelbe gwifchen Baufch und Rifder; g) & Morgen am Epfendorfer Wege swiften Beibenfeld und Beder; h) & Morgen Yand an ber Beibe gwifden Baufd und Fifcher; i) & Morgen land am Dorf, am Rleinens broither Wege gwiften Beder und Erittged; k) 1 Morgen Cant swiften Bebenfelb und Rrapobl; 1) 1 Morgen Land swifden Rrapobl und Golthanfen; m) 14 Morgen Land gwifthen Baufch und Solthaufen; n) ungefahr zwei Morgen land gwifden Siden und Baumeifter, am Samflag ben 16. Juli 1825., um 9 Uhr Morgens, vor bem koniglichen Friedensgerichte gu Reug, in beffen Sipungefaale im Raibbaufe babier fur bie Erne gebote von 50 Ehaler auf a); 20 auf b); von 10 auf c'; von 10 auf d); von 6 auf e); von 10 auf f); von 10 auf g'; von 4 auf h); von 15 auf i); von 20 auf k); von 20 auf n); von 40 auf n); und jusammen 240 Thaler offentlich ausgesett und bem Difftbie enben jugefchlagen merden. Der Auszug ber Stenere Rolle und bie Berfaufe , Bebingungen liegen in ber biefigen Gerichtefdreiberei gur Gine ficht offen.

Reng, ben 2. April 1825.

Der Ronigl. Friedentrichter: Bedere.

783-Liquibationde den bisigust Die Smitrever nuen bet Rnipe p:nburgiffdite su Berther. brud.

Anf ben Untrag eines Glaubigers ift wegen Ungulanglichkeit und nicht fiftfebenber Rangorbnung, über bas von bem Raufer Anton Ribber bewonirte Raufgelb ber fubbas projet über bas ftirten, ber Ditime und ben Erben Broering geborig gemefenen, im Beriberbruch gelegenen Rnippenburgefiatte, jum Betrage von 1625 Thie. Preuf. Court., jugleich auch eventualiter über bie in Sachen Broering wiber van Gelber gwifden bem Elquidaten und bem Lettern, ale vormaligen Dachter ftreitigen und jum Depofito eingezogenen Gutfrevenuen ad 180 Rible, ber Eiguibations . Projeg eröffnet worben. Cammilide Glaubiger werben baber aufgeforbert in bem vor bem Deputirten land. und Stabts Berichts Direftor Dulbener auf ben 6. Juli c. a. Morgens 10 Uhr, in bem biefigen Berichts . Lotal angesetten Termin, entweder in Porfon, oder burd einen gulaffigen Broolmachtigten, wogu bie herrn Juftin Commiffarien Rraft, Carp und Sugg bier und Belthunfen ju Rees in Borichlag gebracht werden, ihre Anfpruche an bas Grunde ftad, ober bie Raufgelber und bie Butdrevennen gebubrend anzumelben und beren Richtigfeit nadjumeifen, unter ber Barnung, bag bie ausbl ibenden mit ihren Unfprachen praffinbirt und thuen bamit ein emiges Stillfcweigen, fowohl gegen ben Raufer ale bie Blaubicer, unter melden bie gedachte Gelber vertheilt werden, auferlegt werben foll.

Emmerich, im Ronigl. Land, und Stadt. Gericht, ben 18. Januar 1825.

784. Labung ber

Chiftal, labung. Rachbem bie Berlaffenfchaft bes bierfelbit verftorbenen Ronigl. Preuf Proviante meiltres. Schlarbaum, jur Briefedigung ber Glaubiger nicht gureicht, auch Geltens eines Blaubiger bes ber Glinbiger auf Concurs . Erdffnung angetragen morben, Die Concursfache aber bem ac Schlarbaum, unterzeichneten Baud. und Stadtgericht aufgetengen ift; fo ift ber Concure aber ben gefammten Radiaf bes hierfelbit verftorbenen Proviantmeifters Schlarbaum eröffnet.

Inbem Sammiliche Erebitoren bavon bierburd, benachrichtiget werben, baben wir. ant Liquidation ber Forberungen an bie Daffe, einen Termin auf ben 30ften Sunt c. Rormittgas 10 Ubr, por bem herrn Affeffor Sagemann in biefigem Gerichte angefest, au welchem femmiliche Ereditoren biermit aufgeforbert werben, ibre Unfprude an bie Concuremaffe entweder perfonlich, ober burch julaflige Bevollmachtigte angumelben und machjumeifen , wogu ihnen beim Mangel ber Befannifcaft bie herrn Juftig. Commiffa. rien Sobenbi, Emfes und te Peeibt vorgeschlagen werben.

Möchte nun biefer öffentlichen Borlabung überall nicht nachgelebt werben, fo haben bie ausbleibenben Glautiger ju gemartigen, bag fie mit allen ihren Forberungen an bie Daffe merben praciubirt und ihnen beshalb gegen bie ubrigen Creditoren ein emiges

Stillichmeigen wird auferlegt merben.

Befel, ben 9. Februar 1825.

Ronigl. Preug. Land. und Stabtgericht: ent.

Ebictal. Citation.

Auf ben Antrag ber Bormund chaft ber beiben minorennen Rinter bes verftorbenen Frang Lichte und bes Frang Joseph Caplan, werben bie feit mehr benn 10 Jahren abe Stictal. wefende Chefran Reicher geborne Chriftine Lichte, fo wie beren unbefannte Eiben bier, Citation; mit vorgeladen, fich vor ober fpateftens in termino ben 11. November c , Bormittags 11 Ubr, coram deputato herrn Affeffor Lonati bei bem biefigen Roniglichen gand. und Stabtgericht entweder fcriftlich oter perfonlich ju melben, und bafelbft nabere Unweisung ju erwarten.

Didchten weber die Chefrau Reicher, noch beren unbefannte Erben fich melben; fo wird auf die Lobes . Erfidrung erfannt , und bas nachgelaffene Bermogen ber gebachten

Shefrau Reicher ben Extrabenten Diefer Borlabung übergeben werben.

Befel, ben 19. Januar 1825. Ronial, Preuf. Land . und Stadt . Gericht : Lent.

Reller.

Ridter.

Subbaftations. Patent. Die vor Marien . Thor auf bem Lohmall gelegene, ju 261 Mthlr. 19 Egr tarirte Brintmanniche Cobgarberei foll ad instantiam ber Glaubiger bem Meifibierenben offente Brintmanniche lich verfteigert werben. Der Sietungs. Termin ift auf ben 27. August c. Bormittage Gubhaffation. um 11 Uhr auf hiefiger Berichtoftube angejest, woju Rauffustige, die bie bem affi. girten Patent beigefügte Tare und Bormarben auch in ber Gerichts Regiftratur einseben tonnen, einlabet, bas land und Stabt Gericht, Duieburg, ben 11. Dai 1825.

785.

Subbafations. Datent.

Auf Anfleben eines eingetragenen Glaubigers, foll ber ju Spellen gelegene Grote. machers. Sof, jur Große von beilaufig 18 Morgen hollandifc, gerichtlich ju 2401 Thir. Beitanf bes 7 Sgr. gewurdigt, in ben auf ben grea Dai, 13ten Juni und 13ten Juli biefes Jahre, Goremachers jebesmal Bormittage, an hiefiger Gerichteftelle angefesten Terminen jum Berfauf Dofes. ausgesest werben

Befig. und jablungefabige Raufliebhaber wollen fich in biefen Zerminen einfinden

und ibre Gebote abgeben.

Die eine nabere Befchreibung bes Sofes enthaltenbe Taxations. Berhanblung fann taglich bier in ber Gerichte Regiffratur und in ber, bem am Gingang bee biefigen und bes Gerichts Lotals in Befel affigirten Patent beigefüg en Abichrift berfelben eingefeben werden. Bugleich werben alle etwaige unbefannte Realpratenbenten aufgeforbert, ibre vermeintlichen Unfprüche langstens bis jum letten Aermin anzumelben und zu junifici.

ren, wibrigenfalls fie mit benfelben praclubirt werben und ber Besitttel ohne weiteres auf ben neuen Antaufer umgeschrieben wird. Dinsladen, ben 15. Mars 1825.

Ronigi. Peus. Gerichts. Commiffion:

b. b. Mard.

788 Den Berfauf Des Gretemar derebofes betr. Madiragliche Befannt machung.
Die Ansteheng ber in bem vorstehenden Patent auf ben bentigen Tato und 13. Juli b. I angesepten beiben Terminen bleibt ber am 13. Juni d. J. ankehende Termin als erfter Bietungs, Termin bestimmt, und wird ber zweite Termin auf ben 23. August, und ber lette auf ben 19. November jedesmal am Det und zur Zeit wie vow ber festgesept.

Dineladen, ben 9. Mai 1825.

Ronigl. Preug Gerichts . Rommiffion : Mayng.

b. b. Rard

789 Bernatung bes Brerods, Hofe in tohnen und Giefen, Dofs ta WebrumEs follen

1) ber Frereds, hof in Lohnen, beflebent in Saus und Schenne, Garten und Baums garten, ben Aderlandereien groß 20 Morgen bollanbifch und ben Beiben groß 15 Morgen hollanbifch, und

2) ber Giefen hof in Debrum, bestehend in bem Sanfe nebit Scheune und Garten , 6 bollanbifden Morgen Aderland und 3 bollanbifden Morgen Beibe;

in 2 Terminen und zwar Dienstag ben 28 biefes Monate Junt und Dienstag ben 26. bes fünftigen Monate Juli , jebesmal Bormittags 10 Uhr, am Plattiden Saufe gut Gotterswiderbamm, offentlich und freiwillig zur Nerpachtung ausgesetzt merben.

Beibe hofe werden nachften Derbft angetreten und tonnen die Pachtbebingungen schon vor bem Termin bei herrn Tenbering auf bem hause Mehrum eingesehen werden. Bifel, ben 2. Juni 1825.

790. Berbing.

Setannit madung.
Samstag ben 25. Juni, Bormitrage 11 Uhr, wird ju Langenfeld im Pofibanse, ber Reubau einer Schenne auf ben Domanial Buchelter Sof ju Wiederf, so wie ver, schiedene Reparatu en an den hofes Gedauten, überhaupt ju 832 Riblr. 22 Sgr. 5 Pf. veranschlagt, öffentlich verdungen werben.

Die Bedingungen fo wie ber Roftenanfclag und Beidnung, tonnen auf bem Bare

germeifteretamt ju Bangenfelb eingefeben merben.

Daffeldorf, ben 10. Junt 1825.

Roniglides Ment-Amt: Bolter 6.

ned: ung.

Das biebichrige Gradgewächs ber herren Gebrüber von ber Lepen, ftebend bei bem hause Meer und baju gehörig . foll Freitag ben 23 Junius , um 2 Uhr Nachmittaes , auf bem Bubl in ber Gemeinbe Baberich bei herrn Pup, offentlich vor bem hier unterzeichneten Notar versteigert werden.

3. R. Courth.

792. Derfauf in Bertauf . Angeige. And eige. Und ber Rachlaftenfchaft bes verftorbenen Raufmannes zu Mulbeim, herrn Cornet Effer, wird bas in ber Reuftabt ju Widrath febr bequem gelegene, ganz in Stein aufe geführte und zu jedem Gewerd geeinete haus mit anbabenden Stallungen, Schenne, großen Gaten und Baumgarten, — Samstag ben Liften dieses, Morgens zehn Uhr, bei dem herrt Burgermeister Denhard baseibst, an den Meistbietenden verlauft werden, Dablen, den 11. Juni 1825.

Denriche, Rotar.

Nr. 64.

Duffelborf, Connabend, am 18 Juny 1825.

Ebictal. Citation. Ueber bie Salfte ber Kaufgelber nachbenanner, jur Salfte von ben Minorennen 793. Forftrenbant Giebert Johann Schneiber und jur andern Salfte von ber Wittwe und Stickel Citation ben Erben bes Rantons. Empfängers Anton Weinhagen beseffenen Grundstide, als:

a) des, theils in der Gemenide Dinsladen, theils in der Gemeinde Malfum gelegenen Riderlandes, bas große Stud genannt, groß circa 14 Morgen Cievich, ad 1485 Eble. Berl. Courant;

b) ber in ber Gemeinde Gotterswyderhamm gelegenen Beibe, ber hugmannsichlag genanns, groß o Morgen 418 Ruthen bollandifc, ad 2785 Thir. Berl. Courant;

c) ber in Balfum gelegenen Beibe, Tollne: . und Druffen Ramp genannt, groß circa 3 Morgen bollanbifc, ad 1700 Thir. Gerl. Courant;

d) ber ju hiebfelb gelegenen Pillefanips Rathe, groß 2 Morgen 282 Rutben, ad 602 Thle. 9 Bgr 6 Pten Berl Courant;

e) bes in ber Kommune Balfum gelegenen Aderlandes, Fol. 3. Dr. 108. unb 107. ber Charte groß 1 Morgen 367 Rutben baltenb, ad 150 Thir. Berl. Courant

f) ber in ter gelbmart Diubladen am Wefelfchen Bege gelegenen Weibe, Fol. 4. Rr. 14. ber Charte, groß 56's Ruthen, ad 308 Thir. Berl. Courant;

g) bes ju Boerbe gelegenen Buschmannehofes, groß 35 Morgen 580 Ruthen, ad 1720 Ebir. Berl. Courant;

ist in Ermangelung einer gutlichen Bereinigung über die Priorität ber Spootbefengläus biger ber Liquidations Poges eröffnet Es werden daber alle diesenigen, welche Unsprüche an diesen Raufgelbern machen, hierdurch vorgeluben, in dem dazu auf den 19. Juli Bormittags 10 Ubr, an hiestzer Gerichtsstelle vor unserem Deputirten Deren Lands und Stadigerichts. Affessor vonait angesesten Termin ihre Korderungen verschilch voder burch zulästige Bevollmächtigte, wozu benselben die bei dem hiesigen Gericht innairenden Herrn Infigen werden, gedührend anzumeiben und bereu Richtigkeit, besouders auch deren Borzugerechte nachzuweisen, nuter der Warnung, daß die Rusbleibenden mit ihren Unssprüchen an diesen Kaufgeldern präcludict und ihnen ein ewiges Stillschweigen nicht allem gegen die Känser der Grundstüde, sondern auch gegen die Widubiger, unter denen die Kaufgelder vertheilt werden, auferlegt werden wird.

Befel, ben 2. Mara 1825.

Ronigl Preug, Land und Stadt-Gericht:

Richter.

De f f ent liche 6. Autgebot.
Nachdem berjenige Abeil bes vom vormaligen Administrator Delfoß aus Donne in 794. Frakerich verwalteten Magazins von Decken, Matrapen und andere Milisair Effetten, Desfentliches werter späterbin bem augeordneten Eurator herrn Justz. Kommissarius van de Aufgebot. Mall zur Aufbewahrung überwiesen gewosen, auf bessen Antrag burch diffentliche Austion verlauft, und dieser Erlös von eirea 2204 Abir. 15 Egr. 4 Pf. zum Judicial Deposito genommen worden, odne das die Eigenthümer sich bis jeht zum Empfang dieser Raufsgelder gemeldet und gehörig legtrimirt haben, so werden hiermit alle unbefannte Depos

Atal . Intereffenten, welche baran einen rechtlichen Giarnthums . Unfpruch ju baben vermeinen, aufgefordert, thre-vermeinelichen Anfpruche fpatiftene intermino den 11 July c. Bormittags 11 Ubr, vor unferm besonders ernannten Deputirten Beren Banb. und Sigorgerichts-Affeffor Bering geliend ju maden, wibrigenfalle fie berfeiben in Contumaciam fur verluftig ertiart, und fammtliche Gelber bem Fiecus ale berrenlofe Cache angefprochen und an die Staatstaije abgeliefert merben.

Befel, ben 12. Mara 1825.

Ronial Dreug. Canb. und Stabt. Bericht: Lent.

·** : 3

705 Wertouf bes Mitulmanne. Doi ju Brunen.

Subbakations. Patent. Auf ben Antrag eines eingetragenen Giaubigere, foll ber ju Brunen, Bargermet fterei Schermbed gelegene Strutmanns. Dof, gerichtlich ju 2246 Toir. 8 Gar. gewurbiget, im Wege ber nothwendigen Gubhaftation in 3 Terminen, und zwar:

ben 17ten Juni c., Bormittage 10 Ubr, ben 19ten Muguft c., Bormitiage 10 Ubr. ben 19ten October c., Bormfeings 10 Ubr,

biffentlich meiftbietenb vor bem herrn affeffor Jagemann blerfelbft verfauft werben, meebalb befig. und gablungefabige Raufliebhaber bierbuich eingelaben werben, in ben auftebenden Terminen ju ericheinen und ihre Gebote abjugeben, wo benn ber Deiftbie-

tende ben Buidlag ju gemartigen bat.

Berfaufebebingungen und Tare fint fomobl am Ausbang bes biefigen Gerichte, als an ben Bochentagen in ber Registraiur einzufeben. Enolich werben biermit fammiliche unbefannte Regipratenbenten vorgelaben, fich mit ihren etwanigen Aufpruchen an ben Strutmanns. Sof fpateftene im letten Termine ju melben, mebrigenfalls fie bamit praflabirt und ibnen ein emiges Stillichmeigen mirb auferlegt merben.

Bejel, ben 22. Mary 1825.

Ronigl. Preus. Sand und Stadt. Bericht:

2 e n t.

Ridter.

796 Mtstauf bet Schult . Rabme.

Subbaftations. Datent. Der icon burch bas Prociama vom 14. Rovember 1825 und abermale burch bie Befanntmachung vom 28. Init 1824 jum offenilichen Berfanf ausgefeste, in bem Riech. fpiel Balfum, Rreife Dineladen gelegene, und ju 8723 Thaler 2 Ggr. 74 Pf. gerichte Dof ju Balfum. lich abgefmabte Schult Rabms Duf, groß 60 Morgen 87 Ruthen, foll, ba bas frabere Berfahren auf ben antrag ber Intereffenten aufgeboben worden ift, nochmale im Bege ber nothwendigen Subhaftation in bem an Der und Stelle ju Balfum an ber Bob nung bes Wiribs Claus genannt Schint, auf ben 24. Binguft c. Morgens 11 Ubr, vor unferm Deputirten herrn Laub. und Grabigerichie Affeffor Conatt angefehten Termine öffentlich jum Bertauf ausgeboten werben Bablungsfabine Raufluftige werben bagu eingelaben , mit bem Bemerten, bag ber Deiftbietenbe ben Bufchlag ju gewerigen bat, wenn teine gefetliche hinderunge, Urfachen babet eintreten. Zare und Bertaufebebine gungen fonnen auch por bem Cermin in unferer Registratur eingefeben werben. Bugleich werden alle unbefannte Realpratendenten nochmals vorgelaben , fich fpateftens bis ju biefem Termine bei Strafe ber Praciufion und bes ewigen Stillfchweigens mit ihren Anfprüchen ju melben.

Befei, ben 21. Mai 1825.

Ronigl. Preuff, Sanba und Stadt Gericht: 2 e n t.

Richter.

Subbaffations. Patent.

Das ju Mulbeim auf ber Ruhrstraße aub Re. 535 belegene Wohnhaus, ber Erben 797. Deinrich Roll, nebst Andau und hofraum, gerichtlich tarirt zu 1360 Thr. preuß Cou. Bertauf eines rant, foll auf den Untrag eines eingetragenen Glaubigers, im Wege ber nothwendigen haufes zu Subhaitation, in dem auf den 18ten Juli c., Nachmittags 3 Uhr, vor dem herrn Affes Mulbeim. for Berghaus, in der Behausung des Gastwirths herrn Bergfried bestimmten einzigen witerungstermine öffentlich zum Bertauf ausgesest werden, wozu zahlungsfahige Aaufelitige pierdurch eingeladen find

Etwaige unbefannte Realpratenbenten werben jugleich jur Anmelbung ihrer Unfp:ude fpateftens bis ju biefem Termine bei Geraje bes ewigen Stillichmeigens und

der praciufion hiermit aufgeforbert.

Broid, ben 22. April 1825.

Fürstliches Gericht ber Berrichaft Broich : Bilaer.

Odramm.

Ebictal. Labung

Rachdem auf die Lodes. Erflarung folgenber Personen, als:
799
1) des Heinrich Majert aus Grunen, Korporal in der iften Compagnie, isten Ba- Ebifial Labung tattland, 3sen Größerzoglich Gergischen Infanterie-Regiments;

2) bee Johann Deinrich Kraemer aus Schermbed, Großberzoglich Bergifder Lancter;

3) Des Friedrich Bufch aus Saminteln, Goltat im 125ften vormaligen frangofifchen Infanierie Regimente;

4) bes Johann Schmabnen aus Bricht, und

5) des Caspar Theodor Blanchon aus Befel, Solbat im ehemaligen Ronigl Preuß.

von Blücherschen Husaren. Regimente, angetragen und beren Abwesenheit gehörig bescheiniget worden; so werden sowohl biese, als thre etwa jurudgelassen unbekannten Erben und Erbnehmer hiermit vorgeladen, sich in der Registratur unseres Gerichts entweder schristlich oder personlich, spätestens aber in termino den 3isten Dezember c., Bormittags 11 Uhr, vor unserm Deputirten Herrn Usessor hering hier im Gericht zu melden und resp. von ihrem Leben und Ausenthalte Nachricht zu geben, oder als Erben zu legitimiren und weitere Anweisung zu gewärtigen, widrigensalls sie für tobt erklärt und ihr Nachlas den sich legitimirenden Erben wird ausgeanswortet werden.

Befel, ben 8. Mary 1825.

Ronigi. Proug. Land und Stadt. Gericht:

In ber Debitfache bes pensionirten Roniglich baierifchen herrn hauptmanns Otten 799 bahier bat berfelbe in Uebereinstimmung mit ber Eutschlieffung b. b. 2. und publ. 5. Edital Labung. biefes Monats unter Bergichtleistung auf bas Nechtswittel ber Berufung hiegegen ben. Intrag gestellt, das formliche Concursverfahren einzuleisen.

Deugemaß werden folgende Ebiftetage festgesett: 1) jur Anmelbung und gehörigen Rachweisung ber Forberung auf ben 8 Juli b. 3.; 2) jur Borbringung ber Einreben gegen die angemelbeten Forberungen auf ben

8. August d. J.;
3) jur Borbringung ber Gegen, und Schluß Einreben auf ben 5. September d. J. sebesmal Bormittags 9 Uhr, und werden jum Erspeinen an biesen Ebikistagen sammtstiche Släubiger bes herrn haupemanns Deten unter bem Rechtsnachtheile vorueladen, bas bas Richt Erspeinen am 1. Coikistage ben Ausschluß ber Forberungen von ber gegenwärtigen und tänftigen Massa, welche lettere sich aus ben Pensions Terzelbzügen in soweit bilden wird, als und die sie ben — in diesem Bersahren liquid werdenden —

Schuldenbeirag erreichen; bas Ausbleiben bon ben abrigen Chifte . Terminen aber ten Ausschluß mit ben treffenben rechtlichen Danblungen jur Folge bat.

Ruinberg, ben 31. Mat 1825.

Die Roniglich Baierifche Stadtfommanbantschaft: Reffelrobe Sugenpot, Dberft.

Bojer , Mctuar.

800. Berkauf eines Uckers in der Comadias Braffels. Der in ber Commune Braffelt, an ber landftrafe belegene, bem Thepdor Schutt zugehörige Ader auf bem Lolack, Fol 36 Rr. 64 ber Charte, groß 2 Morgen 205 Musthen, abgeschaft zu 360 Thir., soll im Wege ber Erecution zur Subbaltation gebracht werden. Dem Publifo wird hiervon mit ber Eröffnung Rachriche gegeben, baß ber Subbastations. Termin an ordenrlicher Grich klelle auf ben 30sten Juli c. Dozwitstags 11 Ubr angesetzt worden und ber Meistoietende ben Zuschlag zu gewärtigen hat, in sofern nicht gezestiche Umitände eine Ausnahme zulasson. Die Tore und die Bors warden fonnen in ber Geriches Registratur eingesehen werden.

Emmerit, im Ronigt. Land, und Grabt . Wericht ben 3. April 1825.

Bon. Adfeberafche Subhaftation. Auf ben Anerag bes herrn Johann Abredam Grauf, Johannes Cobn, Kausmann zu Barmen, soll bas ben Gebrabern Johann Kaseberg und Johann Peter Rafeberg, Acerstenie, wohnbast zu Conbern. Gemeinde Rabe vorm Wale, Kreis Lennep zugehde rige, baselbit gelegene, in ber diesjährigen Grundstener zu 13 Ib ler 20 Sibergrotchen 7 Di quotifirie, von besagtem Kaseberg selbst bewohnte Hofgue, bestebend: a) in einem zweistödigen, von holz gebauten, mie Strop gebecken, mit bem Hause bes Johann Peter Kouhaus unter einem Dach verbundenen Hause, in gutem Zistanee, nebst Seall und dem gemeinschaftlichen Gebrauch einer Scheune mit geweldtem Kotthaus; b) 47 Ruthen Gartensad; c) in einea 11 Morgen 70 Ruthen Acersad; d) in ohngefähr 4 Morgeo Wiesen, und e) in eiwa 30 Morgen Gusten, worauf im Ganzen 1100 Thas-ler Prens Tourant als Erstgebot geboten worden, am Montag ben 20 September dieses Juhres, Rachmittags 3 Uhr, im gewöhnlichen Gerichtsfaal in dem biefigen Narhspause zum Berkanf öffentlich ausgesetz, und dem Mehrstbietenden zugeschlagen werden.

Der vollflautige tindjug aus ber Stenerrolle nebft ben Raufbedingnigen find bet

ber biefigen Gerichtefdreiberet einzuseben.

Lennep , ben 9. Juni 1825.

Der Friedenbeichter: Cohaufen.

800. Wobiljenvere kauf, Und Montage ben 4. Jult d. 3., Bormittags 10 Uhr und folgenden Taa, follen burch ben Unterzeichneten an der Behaufung des Udermanns Johann Blumberg in der Bauerschaft Damm ohnweit Schermbed, mehrere Mobilien und Hautgerathe, un er and dern vier vollständige Betten und Leinenzeng, diverse handgerabe von Kupfer, Jinn, Eisen zu., Lische, Stuble, Kiffen und Schränke, 100 Stud Schafe, 30 Lämmer, 6 Michaebende Kube und 4 Ninder, öffentlich dem Meistbietenden im Wege der Erreugtion in Preuß. Court. verkauft werden.

Raufluftige wollen fich am vorbestimmten Tage und jur Stunde an Ort und Stelle

einfinden.

Wefel, ben 10. Juni 1825.

Vigore Commissionis: Rimmel.

203. Merbing 311 Mens. Befannemachung. Dienstag ben 5. Juli b. 3., Bormittage 11 Uhr, werben bie an ber Stadtischen Kornmuble am Nieberthore hierselbst ersorderlichen Reparaturen, veranschlagt ju 783. This 7 Sar 9 Pf., unter ben auf bem Stadtisckretariate gur Ginsicht liegenden Liebins sungen, vor bem Umerzeichteten an ben Wenigstorveruben offentlich verdungen werden. Reus, ben 11. Juni 1825.

Der Burgermeifter: Reuter.

Nr. 65.

Duffeldorf, Montag, am 20. Juni 1825.

Auf den Antrag der Gebrüder Friedrich Erspar und Johann Gottseied Scherver, go4beibe ohne Gewerbe, ausm Rath in der Gemeinde Remscheid wohndaft, soll folgendes Berkuf zu
den groß. und menderjährigen Erben von Johann Peter Ehlis, namentlich: Johanna Ronfdelt,
Chlis, ohne Gewerbe zu Ronsborf wohndaft, sodann Wilhelm Reinschigen, Fittschen,
schwied zu Westdausen, in der Gemeinde Remscheid wohndaft, als Bormund und Johann
Peter Fabrentrapp, Bohrschmed, ebendaselbst wohnhaft, als Gegenvormend über ben
minderjährigen Peter Ehlis zugehörige zu Westhausen in der Gemeinde Remscheid, Canton Konsdorf, Kreis Lennep gelegene, gegenwärtig unbewohnte Gut, welches in der
Grundsener fitt das Jahr 1824. zu 4 Thlr. 26 Sgr. 4 Pf. veranschlagt ist und folgende Bestandtheile hat:

1) ein mit Dr. 545. bezeichnetes, einflodig von Solg gebautes und mit Pfannen gebedtes Bobnbaus;

2) holplas 27 Ruthen groß;

3) Barten an Benbriche Relb, 42 Ruthen groß;

4) Grasbled, bas Rampfgen genannt, swifchen Benbrichs hof und Grasblech, 18 Rus then groß;

5) bico am Bate, an Benbrichs Graeblech und helborne hof anschiegenb, 21 Rus iben groß;

6) Biefe, bie Saftler genannt, an Mullere Biefe und Frang Goffe Bufc, 5 Rus then groß;

7) Mderland vom großen Feld ber untere Theil, 1 Morgen 75 Rutben groß;

8) bes leiden vom großen Felb ber obere Toeil, 1 Morgen bo Ruthen groß, beibes anschießend an hendriche Relb und Buid;

9) besgleichen vom fleinen Dedland, an Dullers Felb und henbriche Bufd anfchie.

10) besgleichen, bas neue Felb an Seiborus Felb und Bufch, 2 Morgen groß;

11) Schlagholg Buft am Benbriche Sof, groß 2 Morgen;

12) Beibebufd im Reinshagen, am Benbriche Bufd und Bollenwebere Felb, 5 Morgen groß;

13) besaleichen im Guleberg, am Altenpoht und Benbrichs Bufche, 1 Morgen 63 Rue then groß;

19) besgleichen oben bem großen Gelb, an Denbrichs und Sabrentrapps Bufbe,

15) beigleichen am trodenen Ufer zwischen Franz Stlis Bufden, 1 Morgen 39 Ruthen, am Areitag, ben 30ften September 1825., Morgens eilf Ubr, in der diffentlichen Sigung bes Friedensgerichts zu Ronsborf auf dem Rathhaufe das felbft, fur das Erkgebot von 800 Thaler zum Berfauf ausgeseht und dem Meistbietens ben zuseschlagen werden

Der Auszug aus er Greuerrolle, fo wie die Raufbedingungen find auf ber biefigen

Berichtichreiberei eingufeben.

Monebort, ben 13. Juni 1825.

Der Friedentrichter : Doffmann.

RoS. Berlanf tu Rondbotf.

Subbaffations . Datent.

Muf ben Anfrag ber Fran Birtme Johann Cappar Teiche, Johanna Bilbefmina geborne Piccard, Sandelbfrau auf bem Dopbt in ber Gemeinbe Erone berg mobnhaft. ertrabtrenbe Glaubigerinn ge en bie Schutener: Peter Carrar Dirfcheib. Schmieb am Schmittenberg , Gemeinde Rongeort , und Johann Joft Maller , Feilenfchmied in ber Sabbenbach, Gemeinde Remfcheib wohnhift, Ermerer ale Bo mund, & hierer ale Gegens vormund über bie von bem ju Beftbaufen in ber Gemeinde Remfche'b verfebren Johann Duller nachgelaffenen minberjabrigen Rinder, foll bas ben gebochen Winderjabrigen que geborige, ju Befthaufen in ber Gemeinte Remidelb, Friedenegerichtebegirt Ronsborf, Rreis Cennep gelegene, in ber jabrlichen Grunditener gu vier Thaler fieben Gar funt

Bifen. veranschlagte Gut, welches folgende Beftanbibeile bat:

1) ein von Dolg gezimmeries mit Strob gebedres einflodiges Bohnhaus; 2) eine Scheune mit Stallung, halb mit Biegeln und bolb mir Grrob gebedt; 3 ein Dofraum, eirea acht und zwanzig Rathen groß; 4) ein Garien circa zwanzig Ruiben groß; 5) ein Gradblech am Dug, ein und zwanzig Ruthen evoß; 6) ein Grad Aderiand, bas Dofe feib genaunt', ein Morgen funf und fiebengta Rutben groß; 7) ein Gind aderland, bas große hadland genannt, ein Morgen bunbert brei und viergig Ruiben groß; 8) ein Gradblich ober bem Dof milegen, brei und gwangig Ruiben groß; 9) eine Biefe, bie Defterwiese genanne, acht und zwanzig Rurben groß; 10) zwei Schlagholg- und funf Beibebufpe, am Teufeldreich am Guliberg, am trodenen Stepen, und ober bem Rlein-Sadiand gelegen; jufammen jwolf Morgen breigebn Ruthen groß, welche fammiliche Grundftude an Die Grengnachbarn, Bittme Frang Eblie, Mathias Depborn, Frang Dab. benbrod, Peter Fabrentrapp, Bilbelm Libn und Benbriche ju Bestoaufen anschiegen, und von bem hammerschmieb Bilbelm Urbam, Bobrichmieb Johann Peter Billms fenfor, und Johann Peter Bilms junior, Rupferarbeiter Gottlieb Denbriche, Tages lobiter Arnold Pleperiberg, Fittidenichmieb Gottlieb Binthaus und Bobrichmied Pecer Rabrentrapp, ale Pacter benutt merben.

am Freitag ben 30ften Ceptember biefes Jabre, Morgens neun Ubr, in ber offen lichen Sigung bes Friedensgerichts ju Roneborf auf bem Raibbaus bafelba, får bas Erfigebot von vier hundert Thaler jum Bertauf ausgesigt und bem Meiftbie-

tenben angefchiagen merben.

Der Ausjug and ber Steuerrolle, fo wie bie Raufbebingungen find auf ber biefigen

Berichtidreiberet einzufeben

Rouedorf, ben 6. Juni 1825.

Der Friebenerichter: Doffmann.

806. Bauferver 'auf au Buffeiberf.

Samftag ben Iten Juli, Abends von 5 bis 8 Ubr, werben bei bem Deinbanbler herrn Caspers, in ber Communicarioneftrage babier, theilungsbalber jum Untaufe ofe

fentlich ausgestelle und auch unter ben Laren ichtieblich quaeichlagen werden: 1) bas in ber Ratingerfrage babier, gwischen ben Saufern bes (tit) Guftobis unb (tit) Som it liegende A 224 bezeichnete Saus mit Get-enbau, beibe, nebft Erbgefchof amei Siodwerte boch, in maffinen Mauern und gang unterfellere, Binterflugel im Erbe gefchof und ein Stodwert, Pumpe, Sof, Barien und Emfahrt au- ber Reubrude, bife ber bewohnt von ber Biteme bes Bangaters herrn Cleff, eiblich gefdagt 9741 Thir. 8 Bar 9 Dfen. - wird gleich eingeraumt;

2) bas bem vorigen anfchi ftenbe, auf ber Reubrade gwifden Beibrath und einem Bauplay flegende A. 227, bejet baete baus, welches im Erbaef bog 9 Sodwerten, Reller, hofraum und Dumpe besteht, eiblich geschäht 2165 Eble. 11 Sgr. 6 Pf. - wirb, mit bem fur ein Bierrel 3 be beftebenben Methrechte eingeraunt.

Die Mebingungen find bei mir einzufeben.

Daffeldoef, Den 16. Junt 1825.

Guler, Rotar.

Subbaffations. Batent.

Das in ber herricaft Grotch, in ber Gemeinde Binfhaufen belegene, aus Dobnbait, Bathaus, Sheune und 52 Morgen 127 Ruthen 40 Auf preuf Magfes lante mertauf bee reien boftepende, ju 4805 Thir 9 Sgr 9 Pfen. Berl Couran gerichtlich abgeschie edeudene Sut. Schindens Gut, foll auf ben Untrag und jur indifarmagigen Befrieblaung ber einge-tnagenen Blaubiger querit parzellenweise, und beningchit im Gangen offentlich cem Det b bie enben verlauft meiben.

809-

Berfai.f von

Grundfluden:

Die Bictungstermine flab auf ben 30. Mai und ben 30 Juli, Morgens 10 Uhr, an bi figer Gerichteftelle, und auf ben 29. Ceptember c , Radmittoge 3 Ubr, bei bem Birib Springmann im Rrengfeibe vor bem Deputirten herrn Affiffor Schnofenberg angefest, wogu gablungefabige Maufinflige mit bem Eroffnen eingelaben werben , bas Tire und Bormarben in unferer Regiftratur taglich jur Ginficht offen liegen.

Bugleich werben alle unbefannte Realpratenbenten aufgeforbert, ihre Anfpriche an bem Scheudens. Bute fpateitens bis jum Berfaufetermine augumelben, wibrigenfalls ibnen bamit gegen ben Unfaufer ein emiges Gullichmeigen auferlegt, und ihre Pracius

fion erfannt werb.

Brotch, ben 12. Mary 1825.

Rurfliches Gericht ber Berricaft Bro'd: Bilger.

Saramm.

Subbaffatione. Parent.

Auf ben Untrag und jur jubicarmagigen Befriedigung eines eingerragenen Glaus bigere, foll bie im Caffeler Felbe gelegene, ju 720 Rebir. 5 Sgr. gewurdigte Dullers Bertauf ce oder Rembolts Rabe, in termino ben 30. Jult c Borm'tta-6 um 11 Ubr an bie Rembolbs Ager Gerichtettelle offentlich an ben Deiftbietenben verfautt merben, wogu Raufliebaber, Rathe. die Bormaren nebft Tare, fomobt in ber Beriche-Registratur ale beim affigirten Patent einfeben tonnen.

. Duteburg, ben 27. April 1825.

Roniglich Preugisches land und Ctabt , Gericht, Reiler.

Subballations. Patent.

Folgende, ben Erben Friederich Mebed juftanbige Grunde, als: 1) 1 Morgen 2 Rniben am Betofden Solgwig, tariet ju 49 Thir.;

2) 1 Morgen 24 Rathen am Grunemalber Beg, tarirt ju 95 Thir.;

3) 1 Morgen am Beibichen Riechmeg, tarirt gu 40 Thir ;

4) 11 Mor en 32 Rutben, eben bafelbit, tart t gi 80 Ebir., und

5) bas am Grunemalber Deg gelegene 11 Morgon 10 Ruthen haltenbe, ju 105 Thir.

Berl. Rourant carrete Grud fanb, follen in termino ben 30fen Juli c., Rachmittags um 5 Ubr, in dem Saufe bes Badermeiftere herrn Gasp. Breffer, jur Beiriebigung ber eingetragenen Glaubiger fubbaitirt werden, moju Raufluftige bie bie Zare und Bormarten bem affinirten Paient beigefrigt, ju jebergeit in ber Registratur einfeben tonnen, biermis einfadet bas land. und Stabraericht.

Duisburg., ben 2. April 1825.

Reller.

Subbaftation & Datent Bur Andeinanbe-fegung ber Geben ber Gbelente Geren Apothedere 3ob Seinr. Schombart und Der Diteme R'in ferfuß. follen folgende liegende Grunde, 1) bas auf Bertauf ju Dem Beinbausmarte Dr. 230. vo beilbaft gelegene, ju 1686 Ribir 5 Ggr. 4 Pf Dnieburg. taririe haus und Erbe; 2) ein Baumgarten im Deberich, tariri ju 70 Ribir; 3) ber

Defeite bor bem Rubtbor am Connenwall und ber Chauffee gelegene, ju 410 Rible. Berl Court taxir e Garren; 4) ftel Rabele mund 4 Rubweiben auf bem Schild, abgeschant ju 538 Ribir. Berl Court. und 5) einige gewinnepflichtige Gige in ber profen Rirche, follen in termino ben 6. Anguft c. Rachmittage um 5 Ubr, an bem Saufe bes Badermeiftere Breffer jum freiwilligen Bertaufe ausgefest, wonn Raufinflige bie. bie bem affiriren Patent beigefagte Bormarben in ber Regiftragur einseben tonnen, eine labet bas Canb. und Stabt. Bericht.

Duisburg ben 4. Mai 1825.

Reller.

211. Mertanf ju Duisbarg.

Onbbaffatione. Datent. Auf ben Antrag und jur Befriedigung eines eingetragenen Glaubigere follen nache folgenbe, ben Cheleuten Badermeifter Dablmann biefelbft und Friedrich Mebedichen erften und zweiten Chefinder jugeborige Grundflude, ale: Iftens ein Ctud Aderiand im Enberg fol. 10. Rr. 10. ber Charte ad 415 Ruthen; 2tene ein Stud Aderland in ber Rheinau fol. 10. Rr. 63. ad 508 Ruthen; 3tene ein Stud Aderland auf bem Canbe neben Cottere Ramp und Merreme Bufchchen, eirea 6 Morgen folnifch groß; 4tene ein Stud Bauland in ber Rheinau am turgen Strafchen, circa 5 Morgen groß, in ter-mino ben 3) Inli c. Rachmittage 5 Uhr, an ber Bebaufung bes Wirthe Breffer auf bem Beinbausmarkte biefelbft, offentlich an ben Meiftbietenben vertauft werben. Zare und Berfaufe . Bormarben tonnen in ber Berichts , Regiftratur und bei bem am Gerickt affigirten Barent eingefeben merben.

Duisburg, ben 25. April 1825.

Roniglid Preufifches Land . und Stadt. Gericht: Reller.

\$1\$. mertauf in Stetttabe.

Die Cheleute Pallaft ju Sterfrabe find Billens ibr bafelbft jur Birtbicaft und allem Gewerbe febr gelegenes Pallaft . But, mit Scheune , Stallung , Sofraum , Gareten und Ader, in 5 Pargellen , am iten September, Morgens 10 Ubr, in ihrem Saufe ben Deiftbierenben ju vertaufen, und tonnen die Bormarben bei ben Bertaufren einges feben werben, auch bet bem

Duieburg, ben 16. Juni 1825.

Juftitrath: Soleatenbal.

8,3 Berbing 19 Elberfelb.

Der Reuban eines allgemeinen Armenbaufes bierfelbft auf einer febr gelegenen Banflelle im ftabtifchen Gebiete, veranschlagt überhaupt ju 18068 Thir. 15 Egr. 10 Pfen. beflebend in Maurer., Pliefter., Steinhauer., Bimmer., Tifdler., Schloffer., Glafer. und Andreicher., Dachbeder., Somiede. und Pflafterarbeit, fell am Mittmed ben 43. Inli, Radmittage um 4 Ubr, auf hiefigem Raibhaufe offenelich an ben Beninftforbern. ben verburgen werben, welches mit bem Belifigen bierburch gur alluemeinen Runbe ges bracht wirb, bif bie fur bie notbigen Biegelfteine ausgeworfene Cumme von 3073 Thir. 27 Bar. 3 Pfen in vorftebenbem Sauptbetrag nicht einbegriffen ift, weil folde von ber Armen . Bermaltung aus ber vorbanbenen Birgelei felbit geliefert werben.

Dialifiirte und cautionefablee Unternehmungeluftige werben ju befagtem Termin biermit eingelaben, und fleben benfelben bie Plane, Borbedingungen, fo wie ber Ros

ftenaufdlag jur Ginfict offen.

Giberfeld, ben 16. Juni 1825.

Der Dbeiburgermeifter: Braning.

\$14. Aderflücten.

Lanberei. Berpachtung. Reeltag ben 24ften Juni 1925. Dergens 9 Uhr, foffen bei bem Birth Beren Rrang Berpachtung son Sufer, ju Brubl, bei Bu-erich, Rreis Reif

19 Pariellen Mderland, unter Buberich gelegen, und bem bafelbft wohnenben Mathias Leven augeborig, jur Derpadiung auf 12 Sabre offentlich aus eftellt werben.

Ml. Th. Mhrmeiler, Rotar ju Reuf.

Rr. 66.

Duffeldorf, Mittwoch, am 22. Juny 1825.

Muf Betreiben bes herrn Abvotat, Anwaltes Gottlieb Robl, als Bevollmächtigter ber bier benannten Glanbiger: 1) ber Erben bes Laumeisters Engels; 2) bes Schlof germeisters Withelm Laufs; 3' bes Laumeisters Simon Weprather; 4) bes Kanfmannes Deinrich Deubes, alle bier wohnhaft; 5) bes Zimmermeisters Wilhelm Burgharz im Hamm; 6) bes Steinhauers Karl Schier; 7) ber Erben Pfannenbäcker Johann Broder, beibe in Ratingen; — gegen bas Fraulein Alexandrina von Halberg hier, als Schulden nerin, soken Dienstag ben 23sten Angust c., Nachmittags 3 Ubr, im gewöhnichen Sibungslotale die in der Beschlagnahme bezogenen Hauser, auf das von den Extradensten gemachte Erstgebot von 2000 resp. 1000 Thir. Berl Kourant, zum gerichtlichen: Berfauf ausgesetzt und den Meisbierenden zugeschlagen werden.

Die ju vertaufenden Daufer, in ber Grade Duffelborf gelegen, betteben:

a) in einem auf ber Ratingerftrate zwischen bem Saufe ber Bittwe Bartenfele und Beinbandler Soff gelegenen Saufe, nebft Sinterbaus, Sallung, Remife und hofptag, nach ber Mutterrolle 73 Ru ben 00 Fuß Flacheninhalt;

b) in einem in ber Liefergaffe zwischen ben hausern bes Schreiners Meifter und bes Schreiners Dorn gelegenen hause sammt. Dofvieb, welches zu zweiWohnungen eingerichtes ift und 3 Rutben 43 Auf Richenraum enthalte. 3m.; biefer Parzelle gehört ber hinter beiben hauser liegende hof . und Gartenraum, und zwar in folgenden Linien; — von ber Restenzmauer bis au diegemeinschaftliche Einfahrt und rückstellich ber hintern . oder Kopffeite von ber befagten Maner sich an den Giebel der Remisen. Gebaude anschließend, wie diese Limiten auch bermalen zum Theil mit Latten abgepfahle find.

Die Gebauben auf ber Ratingerftraße find in Stein gebaus, aus bolg gegimmers

und mit blauen Biegeln gebedt.

Das haupthaus, welches an ber Strafe liegt, ift zweistodig, bat nordlich von Augen im Cobgeichof funf Fenker mit blau angestrichenen bolgernen Laben; im erften Stockwert sechs Fenker und eben so viele im zweiten; — eine Eingangsebure von Gichensbolg; — hausnummer 218 Litr. A. Bestlich find in jedem Stockwerte zwei Fenker, so wie anch im Erdgeschof, les ere mit blauen holgernen laben. Das haus ift unterstellert und mit Mortel beworfen.

Das hinterhaus ift einftodig, oben Bobnhaus, unien aber Stallung und

Remife. -

Das haus in ber Liefergaffe ift rob in Stein gemanert, von holz ge,immert; mit blanen Biegeln gebedt und unterfellert, ift einftodig, bat nach ber Stocke.tm Stocke acht und im Erbgefcoffe vorn funf Fenfter, lettere mit blan angestrichenen Laben, eine Eingangstbur und ein Thor, mit Rr 207 Lite A. bezeichnet.

Das Thor nach ber Liefergaffe gebort ju bem sub b. bezeichneten, ju zwei Saufern eingerichte en Saufe und bient jum Eingang. Es wird aber ausbrudlich bemerft, bag est gemeinschaftlich fur bas auf ber Ratingerstraße gelegene Saupthaus und fur bie Din-

tergebaube gur Ginfabrt und jum Gingang berugt wird.

Diefe Baulichfeiten fint in ber Grundfteuer ju 38 Thir. 9 Sgr. 6 Pfen. angeschlagen. Sie wurden burch unsere Berfügung vom 11ten biefes gegen bie Schuldverin in Beschlag genommen, und biefe Berfügung nebft ber Berhandlung am 22ften bito berfelben jugeftellt, und am 23ften in bie hypotheten Register eingerengen.

Der vollfidnbige Andeug aus ber Stenerrolle und bie Bertaufe. Bebingungen finb

in unferer Gerichtefdreiberei einzufeben.

Sigenwartiges Subhaftations Patent foll burch vorschriftsmäßige Unbeftung und breimalige in gleichzeitigen Perioden von drei zu brei Wochen zu verfügende Einruchung in den öffentlichen Anzeiger befannt gemacht und ben Betheiligten in gesetlicher Frift und Form jugeftellt werden.

Duffelborf, ben 30. April 1825.

Zare 3 Ablr.

Der Ronigl. Juftigrath: Babren.

Bertauf III Bieve, Subbaftations. Datent.

Auf Anfleben bes Rentners herrn Peter be Weerth, wohnhaft zu Elberfelb, ertrabirenber Glaubiger, und auf Betreiben bee Abvotat. Anwaldes Deren Bartholomaus Jund, bier ju Cleve mobuhaft, bei bem auch Domigil gewählt ift, in Sachen wiber 1) bie Ditewe bes verftorbenen Delchgrafen Gerbard van Aderen geborne Darid Dop. mann, Aderefrau, fur fich und namens ihrer noch minderjahrigen Rinder, ale a) 30e hanna Gercrube, b) Catharina, c) henrica, d) Bilbelm, e) Marie Louife, und f) Carl Theobor, alle in Debr wohnhaft; ferner 2) wiber ben Adersmann Beinrich van Ades ren bafeibit; 3) ben Adersmann Johann van Aderen bafelbit; 4) Elifabeth van Ades ren, ohne Stand, ju Rellen; 5) Alegonda van Aderen, ohne Stand, bafelbft; 6) ben gewesenen Steuer. Einnehmer Friederich van Aderen ju Rutterden; 7) ben Abjunfts Burgermeister Theodor van Aderen ju Eranenburg; 8) bie Eheleute herrn Med. Dot or Theobor Arng und Bearia van Aderen bier ju Cleve; und 9) ben Detonomen Gerbard Bog ju Rellen mobnbaft, ale Bormund ber minderfabrigen Cochter ber verftorberen Cheleute Johann Bon und Benbeline Maria Benbride van Aderen, Schulbner, foll bas ben Schuldnern jugeborige, von ber Bitime van Aderen und ihren minberjabrigen Rine bern bewohnte, feboch angeblich an Johann van Aderen verpachtete Gut, genannt Ber rendshoff, mit Bubebor, fo wie foldes ju Debr, Bargermeisterei Riel, Ranton und Rreis Cleve gelegen ift, wofitr ale Ginfappreis bie Summe von 6000 Thaler Preufifc Courant geboien worden, am erften September anflebenb, bes Bormittags gebn Ubr, in bem gewöhnlichen Friedensgerichtslotale auf ber Stedbahn bier gu Eleve jum offentlichen Berfaufe ausgefest und bem Deiftbietenden jugefchlagen werben.

Dieses Gut besteht: a) in einem Bohnhause aub Rr. 4. nebst Scheune und Biehstall, aus Gadsteinen erbaut und mit Dachziegeln gedeckt. Das haus bat in der Fronte die Thure und sechs Fenster im Erdgeschose, im Oberstode 7 Fenster; die Scheune zur rechten Seite zwei Einfahrtothore, eine Stallthure und drei Fenster. Es befindet sich bas

bei ein Saum. und Gemufegarten;

b) in einer vor bem gebachten Saufe ftebenben, von Badfteinen aufgeführten, theils mit Dachziegeln, theils mit Strob gebecten Scheune, verfeben mit einem Brenne, Brau- und Badhaufe. Diefelbe hat in ber Fronte zwei Eingangethuren und zwei- Fenfter, auch hinten ein großes Ginfahrtsthor und wird von obigem Baum. und Gemulfegarten umgeben.

Sammiliche Gebaulichfeiten sub a) und b) mit Garten und Unfand nehmen

einen Flachenraum von einem Morgen 100 Ruthen bollanbifch ein;

e) in ber fogenannten Blederwidschen Gemeinbe, enthaltend an Diefen 4 Morgen 400 Ruthen, und an Aderland 7 Morgen 550 Ruthen bollanbifch;

d) in bem fogenannten Leibgraben, enthaltent an Alderland 5 Morgen 470 Ruthen,

und an Biefen 2 Morgen 67 Ruthen bollanbifc;

e) in ben fogenannten vier Pferbefampen, enthaltend an Biefen 2 Morgen 409 Rus iben und 5 Morgen 55 Ruthen; besgleichen an Ackerland 4 Morgen 275 Ruthen und 5 Morgen 100 Ruthen bollanbifch;

1) in dem fogenannten fleinen Grinbader, enthaltenb an Baulanb 4 Morgen 520 Musthen hollanbifch.

Das Gange gufammenliegenb groß 44 Morgen 257 Ruthen bollanbifd, grangt on bie Debriche Dafferleitung, an bie Lanbereien bes Unton Bleg und bee Berbarb Bernd, an ben Beg von Cleve nach Debr, an bie ganbereien ber Bittme

Arobitnabaufen und an Die Mebriche Gemeinbe;

g) in ben ju bem gedachten Gute Bebrendeboff geborigen Rathftellen, Sopenhoff und Bogelfing genannt, beren Bestandibeile find: 1) ein haus aub Rr. 2. von Wad. fteinen erbaut und mit Gtrob gebedt, welches in ber Aronte 3 Renfter und bin. ten eine Biebftallung bat, bewohnt burch bie Biteme Gerhard Belbere und Bart Belbere ; 2) ein zweites Saus sub Rr. 3 von Badfteinen erbant und wit Strob gededt, welches ebenfalls in ber Fronte 3 Fenfter und binten eine Biebftallung bat, nebft einem holgscoppen, bewohne burch Banber Belbere; 3) ein bei biefen beiben Bobnungen vorhandener Gemufe, und Baumgarten, groß 300 Ruthen, burd Die gemelbeten Bewohner gemeinschaftlich benutt; 4) mehrere Stude Uder. land ohne Benennung, groß 27 Morgen bollanbifch; 5) ein Stud Aderland auf bem boben Gidel, groß 8 Morgen bollanbifch ungefahr; 6) eine Beibe genannt auf bem legen Eidel, groß ungefahr 5 Morgen bollanbifc; 7) eine Beibe ohne Benernung, groß erma 3 Morgen bollanbifd. Alle biefe Grundfinde gufammen. bangend werben burch bie lantereien bes Reinbere, Behrens und bes Rorbed, bedaleichen burch bie ber Schulbner begrangt, und 8) eine Beibe etma 5 Morgen bollanbifch groß, ohne Benennung, burch ben Beg von Debr nach Cleve burch. fcuirten, und burch bie fonftigen ganbereien ber Eculoner begrangt;

h) in einem Grundflude berbing genannt, enthaltend an Diefen 14 Morgen und an Aderland o Morgen bollanbijd, grangend an die Reeleniche Bafferleitung, an bie

Kanbereien bes herrn Thomae und bie Biefe bes herrn forfibed.

Rach bem beglanbigien Auszuge aus ber Grundftener-heberolle ber Burgermeifteret Riel pro 1825. bejablen bie Couldner von bem gebachten Gute an Grundfteuer bie

Summe von 121 Thiler 16 Egr. 1 Pf.

Diefer Ausgung, bie Befchreibung bes Gute, bie Raufbebingungen und alle fonftigen auf gegenwartigen Bertauf Bequa babenben Urfunden und Rachrichten liegen auf der biefigen Griedenegerichtefchieiberei jur Ginficht offen.

Begeben Cleve im Friedensgerichte ben zweiten Dai 1825.

Der Rriebensrichter: Raab.

Auf ben Untrag eines Glaubigers ift wegen Unjulanglichfeit und nicht feststehenber Rangordnung, über bas von bem Raufer Anton Ribber beponirte Raufgelb ber fubba. gionibations. firten, ber Biteme und ben Erben Broering geborig gemefenen, im Beriberbruch mioies übre das gelegenen Anippenburgefiatte, jum Betrage von 1625 Thir. Preuf. Court., jugleich auch Raufuelb und eventualiter über bie in Sachen Broering wiber van Belber zwifchen bem Liquidaten die Butereve und bem Lettern, als vormalizen Pachter freitigen und jum Deposito eingezogenen wien ber Rnigo Guterevennen ad 180 Mible, ber Liquidations, Prozest eröffnet worden. Sammifche penburgefiette Glaubiger werben baber aufgefordert in dem por bem Deputirten land, und Stadt, brud. Berichts. Direftor Dulbeuer auf ben 6. Juli c. a. Morcent 10 Uhr, in bem biefigen Berichte . Lotal angefenten Termin, entweder in Porfon, ober burch einen julaffigen Bevollmachtigten, wogn bie herrn Juftig. Commiffarien Rraft, Carp und Bugg bier und Belibupfen ju Rees in Borfchlag gebracht werben, ihre Unfpriche an bas Grund. find, oder die Raufgelber und bie Buterevenden gebubrend anzumelben und beren Rich. tigfeit nachzuweisen, nuter ber Warnung, bag die Ausbleibenben mit ihren Anfpruchen praflubirt und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raufer als bie Glaubiger, unter welchen bie gebachte Gelber vertheilt werben, auferlegt werden soll. Emmerich, im Ronigl. Land, und Stabt. Gericht, ben 18. Januar 1825.

Beim Unterzeichneten tonnen gleich 8 Anftreicher . Gefellen in Arbeit treten. Det. Ant. Pentrarbad, in Reug.



STQ. Berbing gu Dettemann.

Die Erbanung eines Brandleiter Schauers in ber Stadt Mettwann veranfolagt an 175 Thaler 21 Ggr 6 Pf. foll am tunftigen Freitag den 21. biefes Abends um 6 Plan und Roften Unfblag find taglich bei mir einzusehen.

Der Bargermeifter von Mettmann und Saan: Belbbof.

290. B un rtauf.

Deffentlider, Bertauf.

Gine bem Beren Baron von Copbaufen geborige febr beden ente Quanitedt Rhein Den, welches in ber Rabe und ber Scheune bes. ABaremant Baufes auf bem Sappiden Brinde nabe bem Abeine in ber Bargermeifteret Dinsladen aufbewahrt ift, wirb Unterforiebener, in Duanticaten von 1000 bie 10000 Pfunben offentlich ju bril monatlidem Erebit verlaufen. Der Bertauf geschieht in bem oben gebachten Daufe am 7. Inif b 3. Bormittage 9 Uhr und find Die Bormarben in meiner Bohnung und am geftellten Ter-

Barm Götterswid, ben 17. Juni 1825.

3. 2B. Baumann.

221.

Jasbvernach. Lung.

Benadridtigung. Mm 14 f. DR. Juli, Rachmittags 3 Uhr, foll in ber Bebaufung bes herrn Berne barb Brendjes hierfelbit, jur offentiichen Berpachtung ber hiefigen Gemeinde, Jagb ge-

Die bestallfgen Bedingungen tonnen bier taglio eingefeben werden. Reu . Buberich , ben 14: Juni 1825.

Der Bargermeifter: Ueberborft.

822. Berbing III Mbeibe.

Der Reuban eines Schuldaufes ju Rheydt, verauschlagt ju 2590 Zblr. 11. Sgr. 9 Pf. wird am Monrag ben 11. Juli b. 3. auf bem Gaale bes Schenlmiethe Derrn Joebaes albier, an den Benigftforbernden verdungen werben.

Pian und Roftenanfchlag find auf bem biefigen Burgermeifter. Mmte teglich einaufeben.

Rhepbt, ben 18. Juni 1825.

Der Burgermeifter: Bafchgens.

823. Bertauf port Cappein.

Befanntmadung. Die in ber bem herrn Baron von Cobbaufen geborigan in ber Duisburger Felbmartan. ber Rubr belegenen Diepenbrude - Beibe befindlichen Pavpeln, 264 G.ud, 1942 Rubid. fuß haltend, tarirt ju 194 Thaler 6 Ger. Courant follen in tem auf ben 28- Juni Morgens & Uhr an Drt und Stelle beftimmten Termine nummerweife offentlich bem Metilbierenden verlauft werben, wogu bie Bormarben in ber biefigen Geriches Regiffratur und am Ratbbaufe gu Duieburg taglich ben Rauftuftigen jur Ginficht offen ite en. Broid, ben 18. Juni 1825.

Vigore Commissionis;

Der Affeffor: Sondfenberg.

8:4 Mufforberung.

Diejenige, welche an bem, im Muguft 1894. ju Restwich vor ber Brude verun. gladten bort mobihaft gemefenen Rausmann Theodor Ruthmann ju forbein, voer an benfelben Bablung ju leiften baben, belieben in mogliche furger Beit bem Un erzeichnes ten ibre Forberun; anzumelben, fo wie bie Bablung an ton ju leiften. Duffelborf, ben 4. Juni 1825.

At volate Anmalt und gerichtlicher Gurator bes valanten Eb Muthmannichen Rachlaffes.

Nr. 67.

Düsselborf, Freitag, am 24. Juny 1825.

Auf Betreiben ber Gebrüder Conrad Bilbelm und Johann Peter van hees Rentener in Duffeldorf, welche bei dem herrn Abvolat- anwalt Wenler babier, und in Cleve nertauf eines bei dem daselbst wohnenden Gerichtsvollzieber Schweinheim Domitil gewählt haben, son hauses zu im gewöhnlichen Audienz local am Donnerstag den 28. Juli fünftig, Rachmittags 3 Ufr, Duffelderf. das auf der Ratingerstraße dahier gelegene, Lit. A. Kr. 110 bezeichnete, zum Füchsgen gemannte haus sammt hintergebäude, auf das von den betreibenden Gläubigern gemachte Erstgeboth von 2000 Werl. Thir. zum gerichtlichen Berkauf ausgesetzt, und dem Meiste

Diesenden jugeschlagen werben. Dieses haus int unterfellert und besteht sammt dem Hintergebaube in Fachwänden, bas haus ift unterfellert und sammt dem hintergebaube mit Ziegeln gedeck, binter dem Saufe auf dem Hofe besindet sich ein einstödiges in Stein erbautes haus, welches sonst zum Brauen diente, durch dieses haus sommt man auf einen freien Plat, berseibe liegt in der Linie der Ritterstraße, und hat mittelst einer Thur den Ausgang auf der Ritterstraße, dieses Mittelhaus sammt dem freien Plat ift an Tilmann vermieibet, und dient jum Holz. Magazin, das Vorderhaus bewohnt der Bacter und Brauer Euler miethweise, neben dem Hause ist ein Thor zur gemeinschaft.

Dies haus ift in ber Mutterrolle ju 278 Fr. 64 Ct. und an jabrlicher Grundsstener 20 Berl Thir. 14 Sgr 10 Pf. angeschlagen — es wurde durch unsere Berfchung vom 23. Mars gegen; 1) den in der Stadt Cleve wohnenden Canonicus herrn Abolph Schmit; 2) gegen die pensioniere Alostergeistiche Felicitas Schmitz in Cleve; 3) gegen den edemaligen Brudenmeister Johann Wilhelm Schmitz nun die ernannten Syndife Ferdinand Wilhelm und Jacob Schwitz in Beschlag genommen, und diese Berfchung mit der vordergehenden Berbandlung am 13. dieses benenselben zugestellet und am 7. dies in die Oppordeten Register eingeschrieben.

Die vollftandigen Auszuge aus ber Steuer , Rolle und bie Bertaufs, Bebingniffe find

in unferer Gerichtsichreiberei einzuseben. Gegenwartiges Bubbaftations Batent foll burch vorschriftsmäßige Auheftung und breimalige in gleichzeitigen Perioden zu verfügende Einrudung in ben öffentlichen Anzeiger befannt gemacht, und benen Betheiligeen in gefehlicher Frift und Form juges ftellet werben

Duffelborf, ben 15. April 1825.

Der Roniglich: Juftigrath : Babren.

Zara 3 Thaler.

Auf den Antrag der Anna Maria Susanna Riezersbaus, Wittwe vonIohann Per ter Westforben, Gutebesigeriun vor dem Holz, Gemeinde Elberfeld, als ertrahirende Haubigeriun Gegen die Wirtwe Jakob Friederich Seibels, Phillippina gedorne Schwarz, Elberfeld. Näherinn in Elberfeld, sou das derselden zugehörige dahier in Elberfeld in der Kipp. dorfer Straße mit Nr. 58. bezeichneze haus, nebst dem zu diesem Haus gehörigen Softplat mit Stallung und Hausplat, am 12ten August dieses Jahrs, Rachmittags zweit

Uhr, in bem Sipungefaale bee Friedensgerichts bei Wittwe Schurmann am alten Markt in Elberfeld fur bas von ber Glaubigerinn geschehene Erstgebot von tausend Berliner Thaler offentlich jum Berkauf ausgesetzt und dem Meikbierenden jugeschlagen werben. Borbenannten Immobilien find in der diesjährigen Steuer ju 10 Ihr. o Sgr 2 Pfen. angeschlagen. Der Auszug aus ber Steuerrolle so wie die Rausbedingungen liegen auf dem Sekretariate bes Friedensgerichts zu Elberfeld Rr. 1. jur Einsicht offen. Elberfeid, am 11. Mai 1825.

Der Ronigl. Friedenerichter: Choeler.

827. Edikal Labung.

Ebittal. Enbung.
In ber Debitsache bes penfionirten Roniglich baterifden herrn hauptmanns Otten babter bat berfelbe in Uebereinstimmung mit ber Entschlieffung b b. 2. und publ. 5. biefes Monats unter Bergichtleistung auf bas Rechesmittel ber Berufung hiegegen ben Untrag gestellt, bas formliche Concursversabnen einzuteiten.

Demgemag werben folgenbe Ebiftetane feftgefebt :

1) jur Anmelbung und gehörigen Radweifung ber Forberung auf ben 8. Juli b. 3.; 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben

8 Muguft b 3.;

3) jur Borbringung ber Gegen. und Schluß Einreben auf ben 5. September b 3. jedesmal Bormittags 9 Uhr, und werden jum Erscheinen an diesen Ebifisiagen sammte liche Glandiger bes Hern Daupemanns Orten unter bem Rechtsnachtbeile vorgelaben, baf das Richt-Erscheinen am 1. Ebiftetage ben Ausschluß ber Forberungen von ber gegenwärtigen und funftigen Wassa, welche lettere sich aus den Pensions Terzelbjugen in soweit bitben wird, als und bis fie ben — in diesem Bertabren liquid werdenben — Schuldenbeirag erreichen; das Ausbleiben von den abrigen Ebifts. Terminen aber den Ausschlich mir ben treffenden rechtlichen handlungen jur Folge hat.
Ruruberg, ben 31. Mai 1825

Die Roniglich Balerifde Ctabtfommantanifchaft: Reffelrobe Dugenpot, Dbirft.

Bojer, Metmar.

818. Bertanf ju Berresbeim. Unf ben Anirag bes zu Elberfeld wohnenden Konimanns herrn Gotifried Abraham Greff, ertrahirender Gläubiger wider ben zu Itter wohnenden Adersmann Wilbelm Stattgen foll das diefem zugehörige in Itter, Kreis Duffeldorf gelegene, in holz neu aufgesührte mit Steinen ausgemauerte einstödige haus, augränzend an den Beg nach himmelgeist und den Baumgarten des herrn Pfarrers hofstadt, nebst binter dem haus gelegenem Garten, und im Itter Feld gelegenen Gründen, im Gauzen ungefähr acht Morgen groß, und zu sechstehn Thaler, acht Silbergroßen 7 Pf. in der Steuer quotifirt, am Gericht den neunten August, Nachmittags zwei Uhr, im hause bes Erbgl. Eurten allbier für das von Seiten des Gläubigers geschehene Erstgebot von zweihundert zwanzig sunf Thaler meistbietend versauft werden.

Der Ausjug ber Steuerrolle und bie Raufbebingungen liegen in ber Gerichifdreis

beret allbier jur Ginfict offen.

Gerrecheim, am 9. Mpril 1895.

Der griebenerichter : Pranghe.

Nap. Pzesiche Edittallabuns Ebictal, Labung. Auf ben Antrag ber Wittwe Teschemacher aus Bielich, werben ber Johann Gere barb van Seets aus Wesel, welcher fich im Jahr 1790. von bier entsernt, ohne bif seit ber Zeit Rachricht von ihm eingegan en, so wie bessen unbefannte Erben hierburch vorgelaben sich spatestens in termino ben 21sten November 1825., Bormittage 11 Uhr, bei bem biefigen Ronigl. Land, und Stabt i Gericht fdriftlich bter perfonlich ju melben

und bafelbit nabere Anweifung ju gemarigen.

Moder in biefem Termin feiner ericheinen, fo wirb auf bie Tobeserfiarung erfomt und bas nachgelaffene Bermogen ber Extrabentin Diefer Boriabung ale Inteftaterbin abergeben merben.

Beigl, ben 27. Dezember 1824.

Ronigl, Preuf. Banb . meb Stabt Gericht : gent.

Ridier.

Subbaftatione. Datent.

Auf ben Untrag und jur jubitaimafigen Beiriedigung eines eingetragenen Glau. bigers, foß bie ben Erben Rottger Durtmann jugeborige Puttmanns Kathe ju Oniffern Butmanns diffentlich an ben Meiftbierenben verlauft werben, und ift baju ein Termin an hiefiger Rathe.

Grichteftelle auf ben 6. Muauft c. Bormittage um 11 Ubr. angefest, wogn Ranfluftige mir bem Bemerten eingelaben merben, baf Zare und Borwarden in ber Gerichts Regiftratur und bet bem am Gericht affigirten Patent einges feben merben fonnen.

Duisburg, ben 17. April 1825.

Roniglich Preugisches land. und Stabt. Gericht: Reller.

Subbafations. Datent. Muf ben Antrag und jur jubifatmaffigen Befriedigung ber Erben Johann Enmons und unier Buftimmung bes vormunbichafilichen Gerichte, foll bas auf ber Burg biefelbft Berfaul bes ehebem aub Rr. 172. jeste Rr. 75 gelegene, Johann Rottger Bobreniche Saus offent Gobresichen lich an ben Deiftbietenden vertauft werben, wogn ber Bietungs Zermin auf ben 10. Daufes. Septomber c. Bormittage um 11 Ubr, an biefiger Berichteftelle, wofelbft auch Zare

und Bormarben eingesehen werben tonnen, angesett worben ift Bugleich werben alle unbefannte Real Pracententen biermit aufgeforbert, ibre Real. Anspruche an bemelbetes Saus spateftens im vorbestimmten Termine anzumelben und nachzuweifen, indem bie Ausbleibenben mit ihren etwaigen Real Apfpruden auf befagtes Daus praclubirt, und ihnen beebalb ein emiges Stillichweigen auferlegt werben wirb.

Duisburg, ben 9. Juni 1825.

Roniglid Preuftides Pend, und Stadt Gerichi: Reiler.

Subbaftations. Patent. Auf Ansteben bes Kaufmannes Deren Ludwig Sta te in Iferlobn, welcher beim Birth herrn Karl Sidder bier, Domicil mable, in ber Eigenschaft ole extrabirenben Blaubigere gegen ben babier mobnenben gaebermeifter Deter Morgenschweiß als haurt. Ciberfelb. Schuldner, und Rleibermacher Georg Bulauf ale barg flellter Belbflichul' ner, foll am Dienstag ben 27. September b. 3. Rachmittage brei Ubr, in offentlicher Ber dieffpung Rr. I. in ber Behaufung ber Dit twe Schurmann biefelbft am alten Mortie, bas babier im Rippborf, einer Gette neben ber Dittme Bonbier und anbern Ceies neben Engele bert Edwart gelegene, mit Rr. 54. Section B bezeichnete, bermalen von bem Radere meifter Friedrich Bulauf bewohnt merbende Dobnhaus welches mit Biegeln gebedt, an ber hauptfronte mit acht genftern und einer Sauethur verfeben und mit 8 Thir 7 Cor. 5 Pf. Grundfleuer belegt ift, auf bas von bem Glaubiger gemachte Erfigebot von 2000 Thaler verfteinert und tem meiftbietenben jugeichlager merten.

Der vollfidndige Musjug ber Steuerrolle und Raufbedingungen liegen auf hiefiger

Gerichtefdreiberei offen.

Eiberfeib, ben 14. Juni 1 25.

Der Ronigl. Friedenerichter: Scholer.

830.

215 Bertanf 18 meibert.

entonation's . Batent

Muf Anfteben bes Privatfefretars Sobann Bullmann biefeibft, in Bollmacht bes ertrabirenben Glaubigers, bes Raufmauns Johann Beter Brebt jun. ju Barmen , foll am 20. Juli bes I. 3 Bormittags 10 Uhr , in offentlicher Gerichtofigung biefelbit, gegen bie auf bem Stumpshoff, Berichtebegirt hattingen wohnenben Schinibner: ben Aderemann Beinrich Riefn und beffen Chefeau Unna Catharina , geborne Spechivourbed, gewefene Bitme von bem urfpranglichen Dirfculbner, bem verflorbenen Aderer Johann Schlipfother, bas unten befchriebene Gut, ber Schlipfothen genannt, in ber Grmeinbe Rorbrath, Bargermeifteret Darbenberg, bem Rreife Elberfelb gelegen, mit 18 Thaler 7 Sibar. 11 Pfen Grunbftener belegt; auf bas Erfigebot von Giniaufenb Thaler verfteigert, und bem Reiftbietenben jugefchlagen werben.

Das Ont beftebt :

1) aus einem zwei Stod boben, mit holy erbautem Sauptwohnbaufe, mit Strob gebedt, bergeit von Arnold Gerwin, Dachter bes Guts bewohnt;

2) aus einem zwelftodigen, mit Biegeln geberteen Rebenhaufe, gegenwärtig bon bem Beber Johann Peter Fintenten als Pachter bewohnt;

3) aus einer Scheune mit Strobbad, ein Stod bod;

- 4) aus 31 3 aneinander gelegenen Morgen, Sans, Dof und Gartemplat; Biefen und

Der vollftanbige Ausjug ber Stenerrolle und bie Raufbebingungen liegen auf bies Ager Berichtidreiberei jur Ginficht offen.

Belbert, am 9. April 1825.

Der Ronigt. Friedenerichter: Reumann.

134 Perforf in Eberiell.

Enbhaftatione, Datent. Muf ben Antrag bes in Elberfelb wohnenben Raufmanns Johann Deter Rrehmann, ertrabirenben Glaubigers gegen bie ju Deblenberg, Gemeinbe Gerichte . Begirt Rr. 2 Landfreis Elberfeld wohnende Bittor und Ad:esfrau Gerhard Goert, geborne Margaretha Merren, foll bas brefer bafelbit jugeborige in einem smeiftdefigen von bots ers bauten Saufe, Scheune, Stall, Baumhofe, Garten, Biejen, Aderland und Bufchen bes ftebenbe gebn Morgen, acht und achrita Rutben im Bangen entbaltenb, in ber bierjabris gen Grundsteuer ju fauf Thatr fieben Pfen, veranfchlagte But, Montag ben 12ten Bepe tember, Radmittags 3 Ubr, bier fur Thomasbof in unferem Berichtefnale fur bas Erfte gebot von 800 Ebiler tauflich ausgefest und bem Deiftbietenben jugefchlagen werben.

Musjug ber Steuerroffe und Bedingungen find in ber hiefigen Berichtefdreiberet

einiuf ben

Siberfelb, ben 21. Mai 1825.

Der Ronigl. Belebene . Richter: Courth.

835 Mertanf aber

Deffentlide. Berpachtung Mit 12ten Buli b, 3. foll vor bem Ronigl. Hover Beien Coureb, in feiner Schreib. Rube ju Rrefelb, Morgens 11 Ubr ber jum biefigen Stiftungejon & geborige, im Weibie Milferbofes ler Bennifel, Roets Rretelb gelegene pub mit termino Marjin: 1895 pachelos werbenbe Milferhof, bestehend in Orkonomie. Gebinben, 11 Morgen Band, und Gemufegarten, 48 Morgen Aderland, 41 Morgen Biefen, 6 Morgen Solgewache und 8 Morgen Erbbuid. Gerechtigtete in ber Riep akernative jum Bertauf ober Berpachtung offentlich ausgestellt werben.

Die Debfallfigen Bebingungen tonnen bei bem Rotar Courth, fo wie auf ber Ranglet

ber unterjeichneten Stelle einzefeben merben.

Soin, ben 16. Juni 1825.

Der Ronigh Bermaltunge , Rath ber Schul. und Stiftungefonde.

Mr. 68.

1 17

Duffelborf, Montag, am 27. Juni 1825.

Chictal. Citation. Ueber die Salfte ber Ranfgelber nachbenannter, jur Salfte von ben Minorennen 8361 Forftrendant Giesbert Johann Schneiber und jur andern Salfte von ber Bietme und Chittal Citafien Den Erben Des Rantons. Empfangers Unton Beinhagen befeffenen Grunbftude, als:

a) bes, theils in ber Bemeinde Dindladen, theils in ber Gemeinde Dalfum gelegenen Aderlandes, bas große Stud genannt, groß circa 14 Morgen Clevifc, ad 1485 Thir Berl. Courant ;

b) ber in ber Gemeinde Gotteremyderhamm gelegenen Beibe, ber hufmannefchlag genannt, groß 6 Morgen 418 Ruthen bollanbifch, ad 2785 Thir. Beri Courant;

c) der zu Walsum gelegenen Weibe, Löllner- und Drüzen- Kamp genanne, groß circa 3 Morgen holländisch, ad 1700 Thir. Berl. Courant; d) der zu Hiedfeld gelegenen Pillekamps Rathe, groß 2 Morgen 282 Ruthen, ad 602 Thir. 9 Egr. 6 Pfen. Berl. Courant; e) des in der Kommane Walsum gelegenen Ackerlandes, Fol. 3. Nr. 108. und 107e

ber Charte groß 1 Morgen 367 Ruthen baltenb, ad 150 Eblr Berl. Couraut

f) ber in ber Reibmart Dineladen am Befeifchen Bege gelegenen Beibe, Rol. 4. Rr. 14. ber Charte, groß 564 Ruthen, ad 308 Thir. Berl, Courant ;

g) bes ju Boerbe gelegenen Bufdmannehofes, groß 35 Morgen 580 Muthen, ad 1720 Thir. Berl. Courant;

ift in Ermangelung einer gutlichen Bereinigung aber bie Prioritat ber Spothetenglane blaer ber Liquibations. Diogeg eroffnet. Es werben baber alle biejenigen , welche Anfpruche an biefen Raufgelbern machen, hierburch vorgelaben, in bem beju auf ben 19. Juli Bormittage 10 Ubr, an hiefiger Gerichteftelle vor unferem Deputirten Berrn Canbe und Stadtgerichte. Affeffor Bonati angefehren Termin ihre Forderungen perfonlich ober burch julagige Bevollmachtigte, woju benfelben bie bei bem biefigen Gericht fungirenben herrn Jufig. Rommiffarien Emtes, Carp, Sobbabl, te Peerdt und van be Ball vorgesschlagen werden. gebubrend anzumelben und beren Richtigkeit, besonders auch beren Borzugsrechte nochzuweisen, unter ber Warnung, baf die Ausbleibenden mit ihren Auspruchen an biesen Raufgelbern pracludiet und ihnen ein ewiges Stillschweigen nicht allein gegen bie Raufer ber Grunbftude, fonbern auch gegen bie Glaubiger, unter benen Die Raufgelber vertheilt werben, auferlegt werben wirb. Befel, ben 2. Mary 1825.

Ronigl. Dreuf, Band, und Stabt. Bericht: gent.

Riater.

Deffentliches. Aufgebot. Rachbem berjenige Theil bes vom vormaligen Abminiftrator Deffoff aus Donne in Frantreid vermalteten Magagins von Deden, Matraben und andere Militair . Effetten, Deffentliches welcher fpaterbin bem angeordneten Gurator herrn Juftig. Rommiffarins van be Aufgebes. Ball gur Aufbewahrung überwiefen gewesen, auf beffen Untrag burch öffentliche Anction verfauft, und biefer Eride von circa 2204 Thr. 15 Egr. 4 Pf. jum Jubicial', Depofito genommen worden, ohne baf bie Eigenthumer fich bis jest jum Empfang biefer Raufe gelber gemolbet und geborig legitimirt haben, fo werben biermit alle unbefaunte Depofital. Intereffenten, welche baran einen rechtlichen Eigenthums. Anfpruch ju haben vers meinen, aufgefordert, thre vermeinelichen Anspruche spateftens in termino den 11 July c. Bormittags 11 Uhr, vor unserm besonders ernannten Deputirten herrn kand. und Giadtgerichts. Affessor hering geltend zu machen, widrigenfalls fie berfelben in Contunaciam für verlustig erflatt, und sammtliche Gelber bem Fiscus als herrenlose Sache jugesprochen und an die Sigattaffe abgeliefert werden.

Ronigl, Preuf. Banb. unb Stabs Gericht:

Richter.

238. Bertauf ju Rempen.,

Subbaffations. Patent. Bluf ben Antrag bes ju Rleintempen mohnenben Raufbanblers Bilbeim Beed, fole len folgenbe bem nidersmanne Peter heinrich Thefen ju Grofbonnicaft in ber Bure germeifteret Borft wohnbaft, jugebertae, in ber bieejabrigen Grundfteuer mit 15 Zbir. 5 Sgr. 4 Pfen, veranschlagten, und von ibm felbft bewohnt und benuft werbeaben Ime mobilien , ale: ber fogenannte Thelen Dof, gelegen in ber Gemeinde Brofbonnicaft, Burgermeifterei Borft, Canton und Rreife Rempen, swiften Beede ober Comes, Dabe nen und bem ber verwitimeten Frau Friedensrichterin Roffers jugeborigen Geafer. Dof, beftebend in einem von bolg und Stein gebanten, mit Strop gebedren einfiddigen Bohnbaufe, in welchem jugleich bie Biebftalle angebracht find, - in einer von Solg und lebm gebauten, auch mit Strob gebedren Schenne; - in einem Thorgebaube und Daran befindlichen Badhaufe; bas Erftere in Stein gebaut und mit Strob gebedt, bas Lettere in Lebm gebaut und mit Biegeln gebedt; - ferner in hofraum, Doft und Gemufegarten, alles aneinanderhangenb; fobann in ben baju geborigen Grundgatern, Damlich: 1) ungefahr 13 Morgen Aderland, bafelbit am Sofe gelegen swiften Comes, Dahnen und huppen; 2] ungefahr 24 Morgen Alderland, auch bafelbft gelegen gwifden Duppen und horich land; 3] ein Stud Biefe nebft holznmgebung am hofe gelegen, an Schuldnere Buich und an huppen land anschießend, baltent ftart 1 Morgen; 4) ungefahr 5 Morgen bolgemache, gelegen in ber Bargermeifterei Borft, swifden Daders und ben Erben Deymer; 5] ungefahr 1 Morgen Solgaemache gwiften Sahnen und Grafer, in ber namlichen Burgermeifterei, bem Sofe gegenuber gelegen,

Freitag ben 29ften Juli b. J., 2 Uhr Nachmittags, in unferm gewöhnlichen Situngsfaale auf bem Stadibans babier, für bas von bem Glaubiger gethene Erfigebot von 600 Thaler Berl. Courant, öffentlich jum Bertaufe ausgeseht und bem Meistbietenden jugeschlagen werden — Uebrigens ift ber Anszug ber Steuerrolle nebst ben Raufbebingungen auf ber Kanzlei bes hiesigen Friedensges richts einzuseben.

Rempen , ben 11. April 1825.

Der Friebenerichter : Gilgen.

839. Ebittal. Eitation bes Beinrich Bellefom. Da von ber siscalischen Beborde wiber ben heinrich Gelletom aus hatbum beshalb Rlage erhoben ift, weil berselbe fich burch Entfernung von seinem Mohnort ber Militarpsslicht enizogen habe, so wird berselbe hierdurch aufgesordert, ungesaumt in die hiefigen Lande zuruczulehren, und sich in dem vor dem Deputirten herrn Oberlandesgerichts. Betäude von Iffelsein auf den 7. September, 11 Uhr, hieselbst im Oberlandess Gerichts, Gebäude bestimmten Termin zu gestellen und sich über ben Austritt aus dem Lande zu verantworten, unter der Warnung, daß er dei seinem ungehorsamen Ausbleis ben seines gesammten Bermdgens mit Einschlus fünftiger Unfälle werde verlustig erkärt, solches alles dem Fisco zuerkannt und zur Regierungs. hauptkasse eingezogen werden foll. Damm, den 18. Mai 1825.

Ronigl. Prens. Dber landes. Gericht:

Ebictal. Citation.

Ueber ben Rachlaf bes bierfelbft geftorbenen Comiebemeiffere Biffelm Bollanber , welcher außer bem im gerichtlichen Depofice berubenben Betrag ber Raufichillinge eini. ger bereits verlauften Grundflude und ber Dobilien ab 822 Thaler in einen noch nicht Stittale vertaufren Antheil an ber Gemeinheit bestebet', ift auf bon Antrag bes Bormunbes ber Minorennen ber erbicaftliche Liquitations. Progef ereffnet, und werben bater fammtliche Glaubiger vorgeladen, in dem auf ben 16. Huguft Morgens 9 Uhr, an biefiger Berichte Relle angefesten Liquitations. Termin ihre Forderungen an bie Raffe anzumelben, unb beren Richtigfeit nachzuweifen, wo jonft bie nicht erscheinenben Grebitoren ihrer allenfallfigen Borrech'e verluftig erffart, und mit ihren Unspruchen auf ben rach Befriebis aung ber fich meibenben Glaubiger etwa bleibenben Ueberreft ber Daffe verwiefen werben. Diusladen, ben 25. Mai 1825.

Ronigl. Preuf. Gerichte Rommiffion: Danns. Mus Anftrag. .

u. b. Mard.

Subbaftations Datent.

Auf ben Antrag ber Erben von Daibias Langerfelb, namenilich: 1) bes Aderemann Briebrich Bibelm Cangerfeld ju Ueberfeld, in ber Burgermeifterei Lennep wohnhaft, fur merteuf je fich und ale Bormund der Minberjabrigen : Carolina Stegermann; 2) bes Feilenhauer Roneboot. Friedrich Raugenberg im Bufd, in der Gemeinde Remfcheib mobnbaft, ale Gegenvormund ber gedachten Minberjährigen ; 3) bes Afteremann Johann Daniel Langerfeld ju gedachtem Heberfeld wohnhaft; 4) ber Che . und Adersleute Chriftoph Boff und Casharina Clifabeth gebohrne langerfeld an ber Lehmtuble in ber Gemeinbe Bermelstirchen wohnhafe; 5) bes Adersmann Frang Bilbelm Buftenhagen, in ben Buftenhagen, Buri germeifterei Enteringhaufen wohnhaft, als Geffionar ber Cheleute, Schreiner heinrich Beieberg und anna Carbarina geborne Langerfelt, Glaubiger, foll folgenbes, ben Schutb. wern, namentlich: Johann Peter Janfen, Adersmann in ben Buftenbagen, Burgermeis fterei Luteringhaufen wohnhaft, fur fic, und als gefeslicher Bormund ber mit feiner verlebien Chefran Anna Catbarina Langerfelb, gegielter, noch minberjahrigen Rinber, 1) beren Gegen . Bormund Johann Deter Bertram, Adersmann am Reuenhaus in ber Semeinde Remidett wohnhaft; 3) Bilbelm Janfen, Adersmann; 4) Cheleute Friedrich Bindgaffen, Luchbereiter und Chriftina, geborne Janfen; — 5) Derothea Janfen ohne Gewerb, fammeliche brei Legigenannten ju Buftenbagen, in ber Burgermeifteret Luttring. haufen wohnhaft; jugeborige, in bem Bukenhagen, Gemeinde Luteringhaufen, Cantons Roneborf, Rreis Lennep, und in ber Gemeinde Remfcheib, namlichen Cantons und Rreifes gelegene, von Johann Beter Janfen bewohnte und benutte Gut, welches in ber Grundsteuer fur bas Jahr Achtzebnbundert funf und zwanzig ju funf Thaler fieben Ett. bergrofchen funf Pfenninge veranschlagt ift, und folgende Beftanbibeile bat:

1) Ein von bolg gebautes, balb mit Pfannen und balb mit Strob gebedtes Bobn-bans, nebft Diebstall, Scheune und Schmiebe; 2) Garten vier und breifig Rutben groß; 3) Grasbled am Dof. fanf und flebengia Ruthen groß; 4) Aderland am Ed. flepen, brei Morgen vier und neunzig Ruthen groß; 5) Biefe unter Ueberfelb, neun und fünfzig Ruthen groß; 6) bito ausgerottet ebenbafeibft, feche und zwanzig Ruthen groß; 7) Bufd. Beftrauch im alten Dof, fleben und fedeilg Ruthen groß; B) bito im Bonderchen ein Morgen brei und neunzig Ruthen groß, sammtlich in ber Gemeinde Antringbausen, sodann bie, in ber Gemeinde Remscheid gelegenen; 9) Wiese, bie wuste Wiese, steben und zwanzig Anthen groß; 10) Busch oberm Mirstepen, drei Morgen vier und achzig Ruthen groß; 11) Busch daneben, hundort sechstehn Nuchen groß; am Samftag ben erften Otrober, Achtgebnbunbert fanf und zwanzig, Morgens 9 Ubr, in ber offentlichen Sigung bes Friebensgerichts gu Roneborf auf bem Rarbhaus bas felbft, fur bas Erftgebot von Siebenbunbert Thaler jum Bertauf ausgeseht und bem

Reiftbiethenben jugefchlagen werben.

Der Ausjug aus ber Steuer, Rolle, fo wie die Raufbebingungen find auf biefiger Berichtschreiberei einzuschen.

Roneborf, ben eilften Juni Achtzebnbunbert funf und zwanzig.

Der Rriebenerichter: boffmann.

Rar gleichlautenbe Mubfertigung

Roften: 21 Gar. 4 Df.

Der Gerichtidreiber: G. 3. Dosble d.

849. Mertanf am Ronsborf.

Subbaftations . Patent. Auf ben Antrag bes Rleinschmiebs Johann Jacob Felbhaus, in Remicheib wohne baft, Glaubiger gegen bie Schulbner : Peter Caspar galtenraib, Feilenfchmieb ju Dens ninghaufen, in ber Sargermeifteret Remicheib wohnhaft, fur fich und als gefehlider Bormund feiner noch minberjahrigen Rinber, und Mbraham Comibt, Feilenfchmied ju Ehringhausen, nämlicher Surgermeisterei wohnhaft, als Gegenvormund ber gedachten Minderjährigen, soll folgendes ben Schuldnern jugeborige, von dem Beter Caspar Fale tenraih benubte ju Menninghausen in der Burgermeisterei Remicheib, Ranton Ronsborf, Rreis Lennep gelegene, in der Grundftener fitr das Jahr 1825 ju 5 Thir. 7 Sgr. 2 Dien veranfchlagte Gut, welches tolgende Beftanbibeile bat:

1) ein Bauplag gu einem Bobnhaus nebft Schmiebe, welche unlangft abgebraunt ift,

nebft baran gelegenem hofraum 44 Rnthin groß; 2) Garten auf ihrem Land, 27 Ruthen groß;

3) Grasblich am Dof, 26 Ruthen groß;

4) Alderland am Garten, bret Morgen 66 Ruthen groff;

5) Diefe binier bem Panenberg, 36 Ruthen groß :

6) Bofd binter Junters Gelb , 1 Morgen 50 Ruiben groß;

7) bito binter Bielere Felb; 86 Ruthen groß; 8) bito in ber Begbach, 8 Morgen 39 Ruthen groß;

am Freitag, ben 30ften September 1825., Morgene 10 Uhr, in ber öffeniliden Sigung bes Friedensgerichts ju Roneborf auf bem Ratbhaufe bas felbft, fur bas Erftgebot von 750 Thaler jum Bertauf ausgesett und bem Deiftbietene ben jugefchlagen merben.

Der Undjug and ber Steuerrolle, fo wie bie Raufbebingungen find auf biefiger

Gerichtefdreiberei einzufeben

Rondborf, ben 13. Juni 1825.

Der Friebens . Richter: Doffmann.

843. Pau- Berbing gu Ciberfelb.

Es follen verichiebene in und an bem bieffgen Ronigl. Poftbaufe vorzunehmenbe Bauten, bestehend in Maurer., Bimmer., Schreiner. und Dachbeder. Arbeiten, veran-ichlagt jur Gumme von 4026 Ebir. 23 Sgr 5 Pfen., im Wege ber Submiffion an einen geeigneten Baumeifter in Ausfahrung gegeben werben.

Diejenigen, bie baju geneigt fein follten, biefe Bauten ju übernehmen, wollen ihre Submiffion forifilich und verfiegelt mit ber Ueberschrift: "Erbietung gur Uebernahme ber baulichen Ginrichtungen am Poftbaufe in Elberfelb," bis jum oten t. DR. bei bein

biefigen Doftamte einreichen.

Der Roften Anfchlag, bie Bebingungen und Blane tonnen bis babin von einem Beben bei bem Poftamte eingefeben meiben, und ift ju bemerten, baf ju ber Entres prife nur qualifigiree Baumeifter jugelaffen werben tonnen.

Elberfelb, ben 22. Juni 1825. Doft . Amt.

844 Berbing In Beiber a.

Die bauliche Ginrichtung ber biefigen flabtifchen 2ten Glementarfdule, beftebent in Maurer., Bimmer. und Schlöffer. Arbeit, jufammen veranschlagt ju 405 Abir. 20 Ggr. 7 Pfen., foll am Freitag ben Bien Juli, Bormissage 11 Uhr, auf bem biefigen Rathe baufe bem Benigftforbernben anverbungen werben.

Der Roften Unfchlag, fo wie Die Bedingungen liegen auf ber ftabtifchen Ranglei

aur Ginficht offen

Gelbern, ben 17. Juni 1825.

Der Burgermeifter: Enfend.

Mr. 69.

Duffelborf, Mittwoch, am 29. Juny 1825.

Anf den Antrag des dahier wohnenden Konigl. Yosthalters und Posstirctors Kass par Joseph Repes wider: 1) den früher dier wohnhaft gewesenen Mochadider Heinrich Wertaut eines Joseph Wielez, dessen dermaliger Wohnort und Aufenthalt unbekannt ist; 2) den zu Hauserlingboven wohnenden Sastzeber Bilbelm Husen, als Bormund der beiden mindersichtigen Kindern des eben besagten Wieler und bessen verstordenen Seherau Catharina Umidnersa Hüsen, namenilic Edessian Hubert und Carl Michael Hubert Wieler, und 3) den zu Neuß wohnenden Schissen Hubert Peter Wieler, als deren Nebenvormund, soll das dabier. Kreis. und Friedensgerichts Bezirk Reuß, auf der Oberstraße zwischen Feldenan und Stappen gelegene A Rr. 11 bezeichnete in Seein aufgesübrte Haus, nebk Hofraum, hintergebäude und Garten, welches Haus einen Keller, Erdgeschaß, swei Frod und Speicher hat und mit Ziegeln gedeckt ist, und zur Straße unten eine Ahrt, zwei Fenstern und ein mit dem Rebendaus gemeinschaftliches Einsahrts. Thor im erken Stod 4 Kenkern und im zweiten Stod 3 Kenkern hat, welches sür 1895 wit 6 Abir. 1 Sgr. 6 Pien in der Steuerrolle angeschlagen ist, vor dem Könicl Friedens, gerichte zu Reuß, in dessen Sigungssaal am Natdhause dabier, am Mittwoch den 31sten August diese Jahrs, um 10 Uhr Borwitrags, für das Erstgebor von 2000 Thaler öfesentlich ausgeschit und dem Weist. und Lehtbesenden zugeschlagen werden.

Der Andjug ber Steuerrolle und bie Raufbebingungen find in ber hiefigen Fries

henegerichteschreiberet einzufeben.

Reug, ben 20. Mai 1825.

Der Friebens . Michter: Beders.

Auf ben Antrag bes evangelisch reformirten Kiechenvorstandes ju Pfalzdorf, nas gestanflich: 1) bessen Prassenten, herrn Predigers Daniel Johann Janien; 9) ber Bertauf zu Krechen Arltesten: a) heinrich Manberfeld, b) Peter Conrad und c) Jacob Müller, pfalsborf. Adereleute, alle vier in Pfalsborf wohnhaft, extradirende Gläubiger, für welche in ber Wohnung des herrn Kürgermeisters heding zu Goch Domizil erwählt ist, und auf Betreiben

Subbaftations . Datent.

bes hierzu Bevolluachtigten herrn Johann Gottfried Schrid, zu Cleve wobnhatt, witer ten zu Socherheibe, Burgerweisterei Pfalzborf wohnenden Adetsmann Jacob Paftoors, sollen nachbenannte, Lehterm zugehörigen, auf ber Cocherheibe in Pfalzborf, Karton Goch, Landfreise Cleve, belegenen Grundstude als:

1) ein an ber Landftrage von God nad Cleve, unter ber Rr. 55 Litr B gelegenes, jur Schent und Landwirthschaft febr gut einaerich eres Bobnhaus, ber Schulzenbof genaunt, nebit Schoppen und Branntweinbrennerei, alles aus Badfleinen erbaut und mie Dachziegeln gebecht, mis dazu gehörenbem Garten, Baumgarten und 15 Deftaren 30 Aren Ackerland und Dolggewache;

2) ein Bauerngue, ber Fallschenbof ober Trippenbaus genannt, besteberd aus einem Mohngebande aub Rr. 78, aus Steinen erbauer und halb mir Dachtiegeln und halb mir Er ob gebedt, und bem babei liegenden Stud Aderland, jusammen ungefahr seche bollandische Moraen groß, beirengt Nordwest von der Grege nach ber fathol. fon Rirche und bstilch von einer Strape nach Kerpelen:

Dymora Coogli

3) ein Stud Aderland, vier bollanbifde Morgen groß, grengenb gegen Rorben an Berfter's But, gegen Guben an ben Beg von Reufloffer nach Calcar und gegen

Miften an ben Rillichenbof, får bas vom Glaubtger gemachte Erftgebot ad Rr. 1. ju 1000 Thir., ad Rr. 2 ju 500 Thir. und ad Rr. 3. ju 150 Thir. , Donnerstag ben vierten August 1825 , Bore mittage 10 Ubr, por bem Ronigl. Friebensgerichte ju God, im gewöhnlichen Sigungse fnale Rr. 184. auf ber Bofftrage babier, offentlich jum Bertaufe feilgeboten und bem Meiftbietenben jugefclagen werben.

Die Grundftude find fammtlich ju 16 Thir. 1 Sgr. 6 Pfen. an Grundfleuer fur 1825. veranschlagt. Die umftanblichere Befchreibung ber Guter, ber Busque aus ber Steuerrolle, Die Raufbebingungen und abrigen, bas Berfahren betreffenben Dapiere find

ani ber biefigen Gerichteidreiberei einzuseben.

Bod, ben 31, Dary 1825.

Der Friebenerichter: Epping.

847-Bertauf ja Beute-

Subbaftatione. Batent. Muf ben Untrag bes herrn Grafen Clemens August von Bebel und beffen Ges mablinn Frau Grafinn Elifabeth Cophia Bilbelmina von Webel, geborne von Ganby, Butbbefiger, mobubaft auf Evenburg ju Lopa in Dafriesland, welche bet bem biefigen Berichewollzieber Johann Deinrich Fauft Domigit gewählt haben, follen nachbenannte gegen ben ju Baerl mobneuben aderemann unb Schubmacher Friebrich Schumacher in Bejdiag genommene, bemfeiben jugeborige in ber Burgermeifterei Baert, hiefigen Ge richesbegirt, Rreis Beibern gelegene, in ber Grunbsteuer ju 6 Thir 24 Ggr. 8 Pfen. perguidlagte Grundflude, fur bie babei beme-fren Erkgebote, in ber offentlichen Sigung bes Friedensgerichte ju Deurs im gemobutichen Grichafte Cotal (Steinftrage Rr. 92. am Montag ben 19ten September biefet Jahre, Bormittage 9 Uhr, jum Bertaufe ausgefest und bem Deifibietenten jugefdlagen werben, namlich: 1) 15 Morgen ibeile Acterland, theils Strauchbols, auf bem fogenannten grittfelbe, nabe bei lobmannebeibe, gwifden Domaneniand, Dangelmann und Bergmann, Bebot 75 Thir. - 2) Circa 2 Morgen Aderiand, vor ber fogenannten Sunertau, swiften Joris, Bergs und bem Ramp, Gebot 50 Thir. - 3) ein Morgen Aderland, gelegen am himmelreich, gwifden Pagmann und Soubmacher, Gebot 25 Ehlr. - Der vollftanbige Musing aus ber Steuer. rolle, fo wie bie Raufbedingungen find auf hiefiger Berichtefdreiberet eingufeben.

Reure im Ronigl Friedenegericht, ben 21. Rai 1825. Mailer. Dietrath.

848 Berbien bes Caitten epotte. Befel.

Befanntmadung. Die unverzeichnete Stelle ift Borhabens, ben land. und Baffer. Transport bes von ber Saline Berl über bie Lippe nach Befel fur Ronigl. Rechnung ju verfendenben Salges, fur Die bret Jahre 1826. 1827. und 1828. öffentlich bem Benigstforbeinden ju verwen Bett nach bingen, und zwar auf ben Grund von Borbebingungen, welche bet ben Galgfafcoreien ju Berl, Ronigsborn und Befel jur Ginficht niebergelegt finb. Es werben bemnach bies jenigen Entreprifeluftigen, welche jur Uebernahme biefes Banb . und Baffer . Transports im Stande fab, bierburch eingelaben, fic mit gedachten Borbedingungen befannt gu machen und bemnachft ihre Erbietung ber unterzeichneten Stelle forifilich, verflegelt und portofrei, mit ber außeren Bezeichnung:

" Soumiffion in Betreff bes Galg. Transports nach Befel,"

eingufenben Golde Erbietungen merben bier angenommen bis jum 15ten Juli c. Abenbe 6 Ubr, mo felbige bann tolgenten Tages, Bormittags 10 Ubr , bierfelbft in unferm Gefchafis. Lotale werden erbrochen und unterfucht werden, in welchem Termine perfonlich gegen. martia ta fein, ober fich burch Jemand andere vertreten gu laffen, jedem Erbieter biere mit freigeftellt wirb.

Rola, ben 11 Juni 1825. Ronigl. Preug Salg. Romptoir far bie meftphilifch , rheinischen Provingen.

Der bem Bilbelm Buind jugeborige horftfamp in ber Bauericaft Belberlob, befiebend aus 10 Ruthen Garten, 1 Morgen 473 Ruthen Mder, 77 Ruthen Rieverwalb Bertenf einer und 100 Muthen Deibe, foll mit bem barauf neu erbanten Daufe, abgefcatt gufammen Retbfelle ju gu 400 Thaler 11 Ggr., im Wege ber Erecution jur Befriedigung einer jubitatmaßt. Deiberloh unb gen Schuld, in termino ben

worlabung ber uphetamet-n Menipratenbem

45ften Juli c., Bormittags 11 Ubr, an ber biefigen Berichteftelle offentlich jum Berfaufe ausgesest werben. Raufliebhaber werben baber mie bem Bewerten eingelaben , bag ber Deifibie enbe ben Buichag ju gewartigen bat, in fofern gefestiche Umftanbe nicht eine Ausnahme gulaffen. Zare und Raufbebingungen tonnen vorber in ber Regiftratur eingefeben werben. Bugleich werben alle unbefannte Regipratenten en aufgeforbert, ibre Anfprache langftene im Lermine aus jumelben und nachjumeifen, widrigenfalls fie bamit ausgeschloffen und ihnen gegen ben Antaufer ein emiges Gullichweigen auferlegt werben wirb.

Emmerich, im Ronigl. Land, und Seabtgericht, ben 5 April 1825.

Muf ben Antrag eines Glaubigere ift wegen Ungulanglichtelt und nicht feftfebenber Rangordnung, über bas von dem Raufer Unton Ribber bewonirte Raufgelb ber fubba. Liquibatione. firten, ber Bitime und ben Erben Broering geborig gemefenen. im Bereberbruch proct über bas gelegenen Antppenburgefiatte, jum Betrage von 1625 Thr. Preuf. Court , jugleich auch Raufgelb und eventualiter aber bie in Sachen Broering wiber van Gelber zwifden bem Liquidaten bie Buterroe. und dem Lettern, ale vormaligen Pachter freitigen und jum Deposito eingezogenen noen ber Antpe' Duterevennen ad 180 Rible, ber Liquidations . Projeg eröffnet worben. Cammiliche ju Berthete Glaubiger werden baber aufgeforbert in bem por bem Deputirten land. und Grabt. brud. Berichts Direfter Dulbeuer auf ben 6 Juli c. a. Morgens 10 Uhr, in bem biefigen Berichis . Lotal angefesten Termin, entweber in Porfon, ober burch einen gultffigen: Bevollmachtigten, wogu bie herrn Juftig. Commiffarien Rraft, Carp und Gugg bier und Belthunfen ju Rees in Borichiag gebracht werben, ihre Anfpruche an bas Grundfud, ober bie Raufgelber und bie Guterevenuen gebubrent anzumelben und beren Richtigfeit nadjumeifen, unter ber Barnung, baf bie Ausbleibenben mit ihren Aufpruchen praffubirt und ihnen bamit ein emiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raufer als bie Glaubiger, unter welchen bie gebachte Gelber verthellt werben, auferlegt werben foll. Emmerich, im Ronigl. gand. und Stadt. Gericht, ben 18. Januar 1825.

Deffentlicher . Bertauf. Wit Genehmigung boberer Beborben werben am 25. bes f. D. Inli c. Morgens 9 Uhr in ber Bebaufung bed Beigeorbneten Beren Maper babier 19 I Morgen Gemeinde Berfauf pon Grund, welcher auffer einem Garten und Baumgareen ju Wiefen geeignet ift offente Brundfaden. Ito meiftbierend verfauft werben.

Die hieruber festgefehre Bedingungen find auf biefigem Burgermeifter. Amte taglic einzufeben.

Rieinenbroich , ben 22. Juni 1825.

Der Bargermeifter: Baumeifter.

Am Montage ben 11. Juli biefes Jahrs, Radmittage 1 Uhr und folgenben Tag, foll an ber Behaufang ber Bitime und Giben Gellermeiler Ricolaus van Dy am Robilienverfanf Fleschgene Thor hierselbit, bas gesammte van Dy'ide Mobiliare, bestebend in veridiebes men Saus Gerathen als: Tijde, Stuble, Spiegeln, Schildereyen, Rleibertiften und Schränte, Rupter, Binn, Gifen ic. 3 vollständige Betten, und ein Rramer. Laben effente lich gerichilich bem Deiftbierenben verlauft werben. Rauftiebhaber wollen fich einfinden. Wesel, ben 22. Juni 1825. Vigore Commissionis

Rimmel.

	208											
Berfauf von	Folgende ber evangelifden Rirche biefelbft geborigen Grundflade: 1) Ein Stud Aderland im großen Riei, nach fol. 12. Rr. 44. groß 1 Morg. 400 Ruth.											
Brumbftuden gu Befel.	3) Zwei bito in ber Aue nach fol. 2. Rr. 123. und 148.											
	4) Zwei Rampe am Wadenbrut nach fol. 1. Rr. 47. 48. 49. groß 1 , 512											
	5) Ein Stud Aderland im Befelichen Relbenach fol. 11. Rr. 155 groß 1 32 244 38.											
	6) Bier heusoblen in ber due nach fol. 1. Dr. 29 und 101 groß 548 20											
	7) Ein Stud Aderland im Amte Spellen nach fol. 6. Rr. 35. groß 5 225											
	8) 3met bied in Bislich außerhalb bem Damm, groß 3 Marfend 36											
	follen auf brei Jahre bem Deiftbietenben öffentlich verpachtet werben, und werben gu bem auf Connabent ben G. August Bormittags 11 Ube, an meinem Saufe auftebenben											
	Bermin bie Pachiliebhaber eingelaben. Die Berpachtunge. Bebingungen liegen bei bem.											
	West, i, ben 22. Jani 1825. Earp, Juffis . Kommissarius.											
854 Berbing von Materialien.	Am Samstag den 16ten fünftigen Monats Juli, des Morgens um 9 Uhr, wird bas. dier auf dem Rathbause die Lieferung der für die diesige Landwehr, Stamm. Kaserne, ihr den Zeitraum vom isten October dieses, die Ende September tünftigen Jahrs ers forderlichen Brenn, und Erleuchtungs Materialien ze, bestedend in ungeschr: 108,370 Pfund Steinsohlen; 1299 Stüd Schanzen; 1076 Ptund Strob; 54 Psund, Kalglichter; 130 Mass Del; 48 Lotd Lampendocht und 324 Stüd Besen, wenigitsordernd verdungen werden, wosu Unternehmungelinkige mit dem Bemerken eine gelaben werden, daß die Gedingungen täglich zur Einsicht offen liegen. Gräftath im Kreise Golingen, den 22. Juni 1825. Der Entegermeister: Banniza.											
855 Berbing ju Rhepdi.	Der Reuban eines Schulbanses zu Rheybt, veranschlagt zu 2500 Abir. 11 Sqt. 2 Pf. wird am Montag ben 11. Juli b. 3. auf bem Saale bes Schenkwirths herrn. Ichges allbier, an ben Wenigstverbernben verdungen werben. Pian und Roftenanschlag sind auf bem hiesigen Burgermeister. Umte täglich einzusehen. Rheybt, ben 18. Juni 1825. Der Burgermeister: Bufchgen 6.											
856 Schullehrer: Relle.	3rr Besehung biefiger, burch bie Abdantung bes Lubwig Commers erlebigten Borf. Schule, fonnen sich geprüfte, ober ber Prufung reife Canditaten höchstens binnen vier Wochen ichristlich ober perfonlich melben Korschenbroich, Kreis Glabbach, ben 24. Juni 1825. Rniprath, Pfarrer.											
857.	Notar Birnbad wied am 14. und 23. Juli Rachmittage von 3. bis 6 Uhr beim Wirth Lohoft bei Grutten im Ranton Mettmann eine bedeutenbe Angahl Eichen aus ben nachft babet gelegenen Balbungen auf ben Meiftbietenben vertaufen.											

Beim Unterzeichneten tonnen gleich 8 unftreicher . Befellen in Arbeit treten. Det. Ant. Pentrarbach, in Reuf.

Mr. 70.

Duffelborf, Connabend, am 2. Ruli 1825.

Subbaffations. Patent. Auf ben Antrag ber Gebruber Friedrich Caspar und Sobann Gottfried Scherver, Beibe obne Bewerbe, aufm Rath in ber Gemeinde Remfcheib wohnbaft , foll folgendes ner'auf in ben groß, und minderjahrigen Erben von Johann Beter Ehlis, namentlich: Johanna Rousdorf. Ehlis, ohne Gewerbe ju Rousdorf wohnhaft, fobann Wilhelm Reinsbagen, Fittiden, femieb ju Benthagen, in ber Gemeinde Remfcheib wobnhaft, als Bormund, und Johann Derer Rabrentrapo, Bobribaleb, ebenbafelbit mobnbaft, ale Gegenvormund uber een minberjabrigen Peier Eblie gugeborige gu Beftbaufen in ber Gemeinbe Remicheib, Cane ton Ronsborf, Rreis Lennep gelegene, gegenwartig unbewohnte Gut, welches in ber Grunbfleuer fur bas 3abr 1824. ju 4 Thir 26 Ogr. 4 Pf. veranfdlage ift und jolgenbe Beftanbebeile bat:

1) ein mit Rr. 915. bezeichnetes, einflodig von Bolg gebautes und mit Pfannen

gedeifies Bobnbaus;

2) hofplat 27 Ruthen groß; 3) Garten an Benbrichs Reib, 42 Ruthen groß;

4) Gratbled, bas Rampigen genannt, zwijden Denbriche bof unb Gratbled, 18 Rus then groß;

5) bi o am Bute, an Benbriche Graebled und Beiborne Sof anichiefenb, 21 Ruiben groß;

6) Biefe, bie Saftier genannt, an Makere Biefe und Frang Chlie Buid 5 Ruthen groß;

7) Aderband vom großen Relb ber untere Theil, 1 Morgen 75 Muthen groß:

5) besgleichen vom großen gelb ber obere Theil, 1 Morgen 60 Rathen groß, beibes anschießend an Benbriche Relb und Bufch;

9) besgleichen vom fleinen bediant, an Dullere Felb und benbriche Bufd anichiefenb, 72 Ruthen groß;

10) besgleichen, bas neue Gilb an Beiborne Relb und Bufch, 2 Morgen groß;

11) Schlagbolg Bufch am Benbriche Sof, groß 2 Morgen;

12) Beibebuid im Reinebagen, am Benbriche Buid und Bollenwebere Relb, 5 Morgen groß ;

13) besaleichen im Guleberg, am Altenpoht und henbriche Bufche, 1 Morgen 63 Ruthen groß;

14) besgleichen oben bem großen Relb, an benbrichs und Rabrentrapps Buide, 61 Ruthen groß;

(15) besgleichen am trodenen Ufer gwifden Rrang Ghlis Bufden, 1 Morgen 39 Ruthon, am Freitag, ben 30ften Gentember 1825., Morgens eilf Ubr, in ber offenelichen Situng bes Frieden gerichts gu Roneborf auf bem Rithbaufe bas felbit, ine has Erfigebot von 800 Thaler jum Berfauf ausgefest und bem Deiftbieten. ben ju jefchlagen werben

Der Ausgung aus er Steuerrolle, fo wie bie Raufbebingungen find auf ber hirfigen

Berichmithmerberet einzuseben.

Ronedori, ben 13. Juni 1825.

Der Friedenbrichter: Doffmann.

B60. Wer'auf in Rongborf. enbhaftations. Patent.

Auf ben Antrag ber Frau Bittwe Johann Caspar Teiche, Johanna Wilhelmina geborne Piccard, Sandelsfrau auf bem Seydt in ber Gemeinde Eronenberg wohnhaft, extrabirende Glanbigerian gegen die Echulbner: Peter Caspar Hirschield, Schmied am Schmittenberg, Gemeinde Ronsborf, und Johann Jost Mäller, Feilenschmied in der Habenbach, Gemeinde Remische wohnhaft, Ersterer als Bomund, Lehrerer als Begens vommund über die von dem zu Besthausen in der Gemeinde Remischeld verlebten Johann Müller nachgelassenen minderjährigen Kinder, soll das den gedachten Minderjährigen zugebörige, zu Westhausen in der Gemeinde Remscheid, Friedenegerichtsdeziet Ronsborf, Kreit Lennep gelegene, in ber sahrlichen Grundsteuer zu vier Thaler sieden Sgr. fünf

Min. veranschlagte Gut, welches folgende Bestandibeile bat:

1) ein von Holz gezimmeries mit Strob gebecktes einstödiges Wohnhaus; 2) eine Scheune mit Stallung, balb mit Ziegeln und balb mit Strob gebeckt; 3 ein Hofraum eirea acht und zwanzig Ruthen groß; 4) ein Garten eirea zwanzig Ruthen groß; 5) ein Grasblich am Pütz, ein und zwanzig Ruthen groß; 6) ein Stud Ackeland, bas hoffelb genannt, ein Worgen führ und siebenzig Ruthen groß; 7) ein Sind Ackeland, bas große Hackland genannt, ein Worgen hundert drei und vierzig Ruthen groß; 8) ein Gradblich ober dem Hof gelegen, drei und zwanzig Ruthen groß; 9) eine Wiese, die Helterwiese genannt, acht und zwanzig Ruthen groß; 10) zwei Schlaaholz, und sons Heine hackand gelegen; zusammen zwölf Worgen dreizedn Authen groß, welche sämmtliche Orundflucke an die Grenznachdarn, Wittwe Franz Eblis, Mathias Heydorn, Franz Habedendry, Peter Fahrentrapp, Wilhelm Lirbach, Sobrschmied Johann Peter Willms senden Indann Peter Willms senden Prepeisberg, Fitzschenschmied Wortlieb Winshaus und Bohrsche, Tageslöhner Arnold Prepeisberg, Fitzschenschmied Gottlieb Winshaus und Bohrschmied Peter Fahrentrapp, als Pächter benuft werden.

am Freitag ben 30ften September biefes Jahrs, Morgens neun Uhr, in ber öffenelichen Sigang bes Friedensgerichts zu Ronsborf auf bem Raibbans bafelbft, für das Erftgebot von vier hundert Thaler zum Bertauf ausgesitzt und bem Reiftbiestenden zugeschlagen werden.

Der Auszug aus ter Steuerrolle, fo wie die Raufbedingungen find auf ber biefigen

Berichrichreiberet eingujeben.

Roneborf, ben o. Juni 1825.

Der Friedensrichter: Boffmann.

861 Berkauf eines Daufes für Wefel. Subbaftations, Patent. Quef Anstehen eines Hypotheten. Gläubigers foll bas bem Freiherrn von Borffel zugehörige zub Rr. 1170. auf ber Kaldenbergsstraße hierselbst belegene und zu 2197 Thir. Berl. Courant gewürdigte Haus in terminis

ben 25. Julius c. Morgens 11 Uhr, ben 26. Sep ember c. Morgens 11 Uhr, und

ben 2. Dezember c. Morgens 10 Ubr,

coram deputato herrn Ober-Canbes. Berichte Affeffor Mintelen offentlich meiftbiethenb pertantt merben.

Indem wir Rauflustige baju einladen, werden jugleich alle unbefannte Realpraten. benten aufgeforbert, frateftens im letten Termine ihre Anfpruche aeltend ju machen, wideigenfalls fle bamit pracludirt und jum ewigen Stillschweigen verwiesen werben

Tire und Bedingungen tonnen jederzeit auf unferer Regiftratur eingesehen werden.

Wefel, bon 12. Mai 1625.

Rouigi. Preug. Cant- und Stadt Gericht :

Richter.

Subbaffations, Batent.

Auf Anfieben eines Opportefen. Glaubigere follen bie ber Mittme und Erben 30. bann Bamberg jugeborigen sun Rr. 1210. und 1213. hierfelbft belegenen Saufer, melde Dauferverlauf gusammen ju 581 Thir. Beel Court taxirt worden, offentlich meiftbietenb in einem ju Weftl. und zwar in bem auf ben 28. Jult b. J. Bormirtage 11 Uhr, coram deputato herrn Land, und Sabt Gerichte Direftor Bent anbergumten Termine verfauft merben.

Indem wir Raufluftige baju einlaben , werden jugleich alle unbefannte Itealpraten. benten aufgeforbert, por ober fpateftens in biefem Termine ihre Anfpruche getiend ju maden, wibrigenfalls fie bamit praclubirt und jum emigen Stillichmeigen vermiefen merben.

Zare und Bebingungen tonnen jebergeit auf unferer Regiftratur eingefehen merben.

Befel, ben 28. April 1825.

Ronigl. Preug, gand. und Sigbt. Bericht: lent.

Richter.

Subbaffations. Datent.

Muf ben Antrag und jur Berriebigung eines eingetragenen Glaubigers foll bie ben Cheleuren Baron Beinrich Lubmig Bithelm von Copbaufen und Gatharina Chri- metauf ber fine geborne Daafe ju Befel sugeboige, in ber Gemeinbe Balfum, Burgermeifteret Erzepfden Dinsladen gelegene, ju 55,644 Thir. 7 Ogr. 2 Pfen. abgeschapte Befigung ber Staap Beiben. fcben Beibe am fogenannten Stanp, nach ter Charte Rol 5 9ir 118 und 117, und Rol. 2 Rr. 102 ju 97 Morgen 436 Ruthen bollanbifd vergeichnet, welcher etwa 14 Morgen burd Rufdmemmung jugemachfen find, im Diege ber no:bmendigen Gubhaftarion , in ben bagu vor unferm Deputirten Land , und Stadtgerichte Affiffor Donati an biefiter Berichtsftelle auf

ben 21ften Juli, Bormittage 11 Uhr, ben 23ften Geptember, Bormittage 11 Ubr, ben 24ften Rovember, Bormittage 11 Ubr,

angefesten Terminen, von benen ber britte und leste peremforifch ift, ben Deifibietenben verfanft werben.

Rauflustige werben baju eingelaben und tonnen bie Tare, fo wie bie Bertaufdbebingungen auch vor bem Termine in ber Regiftratur bes unserzeichneten Gerichts einseben

Befel, ben 19. April 1825.

Ronigl. Preug. Canb. und Stadt. Bericht: Lent.

Ridter.

Bur jubitatmäßigen Befriebigung eines Glaubigere, foll bas ben Geleuten Miller 364. Dieberich Broding und Doroibea Groding, gebornen Schröber, juständige, auf ber Bertauf eines Rottstraße ber Stadt Effen sub Rr. 207., ju jedem burgerlichen Rahrungsbetriebe be- haufes ju quem gelegene und feiner Große, Ginrichtung und feinen Bubeborungen nach geeignete Effen. Bohnhaus nebft Scheune, hofranm und hinter bemfelben gelegenen Garichen, auch anflebenben Gerechtigfeiten, fur ben burch gerichtliche Abichagung ermittelten Berth von 1055 Thir. preug. Courant in ben biermit auf

862.

ben 22ften Juni, ben 22ften Juti, unb ben 22ften Huguft c.,

jebesmal Bormittags 10 Uhr, an gewöhnlicher Gerichtsftelle hierfelbft vor dem Depus tirten Band . und Stadigeriches Director Jacobi annefegten Bietungsterminen offenilich bem Meiftbierenben vertauft werben, wes Entes befib . und jablungefabige Rauftuftige jur Abgabe ihrer Gebote alebann eingelaben werben, und wird ber Reiftbietenbe in fo. fern ben Bufdt a erhalten, ale nicht gefehliche Umftanbe eine Anenabme gulaffig und nothig machen werben.

Uebrigens gereicht ben Rauflufligen jur Rachricht, baf ein Exemplar ber Tare, so wie ber Bormarden bem an ber Gerichtsstelle ausgehangenen Eremplar bes Subhaftarions. Patentes fich beigefügt finde, beide Stude auch taglich in ber Registrasur einges seben werden tonnen.

Effen, ben 20. April 1825.

Ronigl. Preuß. Land. und Stadt. Gericht:

Sorfimann.

865 Berfauf bes Termestsaut Auf ben Antrog und zur jubikatmäßigen Befriedigung eines Glaubigers, son bas ber Wirme Johann Diebeich Groffe Termeer und beren groß- und minderschrigen Kindern zugehörige, in der Bauerschaft Caternbera, Kurgermeisterei Altenessen gelegene Große Termeers. But, mit aufstehenden Gebäuben, hofraum, Garten, Actrian, bereien, Wiesen und Buicharund, welche mit Ausnahme der bei diesem Gute disher besessen sogenanisen Salaidereien, als welche von dem Verkaufe ausgeschlossen bleiben, nach dem Ausguge aus der Grundseuer. Muttervolle im Ganzen 32 Morgen 175 Austhen tolmisch beiragen, und nach Abzug der darauf haftenden kasten und Abgaben auf 1997 Thaler 8 Silvergroschen o Psennige preuß. Courant gerichtlich geschäße worden sind, in termino

ben 1den Juli, ben 1oten August, und ben 1oten Geptember 1825,

jedesmal Bormittaas 10 Uhr, an gewöhnlicher Gerichtsfielle bierfelbst vor dem Depus tirten Affessor Devens jum öffentlichen Bertauf ansacfehr und dem Meiftbietenden in Gemäßbeit der Borwarden jugeschlagen werden Best, und jahlungsfädige Käufer wers den demnach bie durch eingeladen, aledam ihre Bebote abzugeben, und bient benfelben zusgleich zur Nachricht, daß Tare und Borwarsen dem an der Gerichtsstelle ausgedangeren Subhastations. Patent beigeftat sind, solche auch täglich in der Berichel. Registratur eingesehen werden können, und daß auf Nachebote und in sofern Nutficht genommen werden wird, als gesehliche Umlande dieses zuläßig und notdig machen.

Bugleich werben alle biejenigen, weiche an bem Grofe Termeers. Gut und beffen Bubehörungen einen binglichen Unfpruch zu haben vermeinen, hierdurch aufgeforbert, folsten vor ober fpateftens in bem letten peremiorischen Leitations. Termine gehörig ans jumeiben und zu begründen, unter ber Berwarnung, baf fle sonft bamit procluber und ihnen gegen ben fünftigen Unfafer ein ewiges Geillschweigen auferlegt werben wirb.

Effen, ben 21. Mai 1825.

Ronigl. Preuß Panb. und Stadtgericht:

Sorft mann.

866 Bertauf bes Schmar, bofes Inf Ansuchen ber eingetragenen Gidubiger soll ber in Buschhausen vortheilhaft geslegene, ju 13 Morgen 428 Ru ben boll vermessene ju 934 Reble. 18 Sgr preuß Courant farirte Schwarz-pof in termino ben 13. August c. Bormittags um 11 Uhr auf hiefiger Gerichroftube jum öffentlichen Berkauf ausgeseht werben, wozu Kaustustige, die die, dem affigieren Patent beigesügte Borwarden in der Registrazur einsehen konnen, einladet, das Land und Stadt-Gericht

Duteburg, ben 20. Dai 1895.

Reller.

Subbaftations, Patent.

Beetauf von Am 3 Oftober 1895 um 9 Uhr Bormittage, follen bie nachbeschriebene auf Answeitungen den bes in Wesel wohnenben Juftin Kommiffare herrn Bartholomaus Friedrich von de Banten.

Bad, extrabitenden Gläubigere, gegen ben in Reububerich wohnenden Schneiber heime

rich Oft, und beffen Chefrau Ratharine huven, in Beidlag genommenen Grundfidde, welche fammilich in ber Burgermeisterei Buberich, im Areise Geloern, und im Fitebensger diebezirfe Zanten liegen, von bem unterzeichneten Fetebenerichter, in beffen gewöhne ichem Sig-ngojaale, auf bem Capitelplage babier, befinielt verfteigert und jugeschlagen werden, namlich:

1. Ein ju Noubaberich gelegenes von Steinen erbautes, und mie Ziegeln gebectes haus nebit Scheune und Garten, prof ungefahr 47 ! Ruthen. Es hat im ersten Stocke, rechts beim Eingauge, zwei hntereinander befinoliche Zimmer, und links ein Zimmer, wovon jedes mit einem auf die Strafe gebendes genster verseben ift. Ueber biefen Zimmern und ber Ruche ift ein Speicher.

Das befagte Daus wird von ben genannten Cheleuten Dft felbft bewohnt. 2. Ein ju Reubaderich gelegenes Seuck Land, von ungefahr 100 Rurben, wovon jest

zwei Garten gema.br find. Greugnachbarn :

Einerfeits Bencetlaus Barbering, anbererfet & Peter Rofenbabl.

3. Ein Stud Band auf bem Juffernader von ungefahr 229 Ruthen. Ginerfelts Benceelaus Darbering, auserfeite Jopann Duven.

4. Ein 6 fid Land auf bem Ra serwege von ungefahr 215 ! Ruthen. Einerfeits ber Connenaufgangs Be., anderfette Bitime Baibne

5. Gin auf bem Steinader gelegenes Stud Land, von ungelabr 145 Ruthen. Ginerfeits Die Bitime bee Gerbard Duven, anderfeite Bilbelm Aventroth.

6. Ein Stud Land im Sonnenaufgang von ungefahr 101 ! Ruthen. Ginerfeite Abam van be Sand, anderfeite Sinbreas Soprooib.

7. Ein Sind gant an ber Landwehr von ungefahr 184 ! Ruthen. Einerfeite Wenceelaus heide, anverfeite Johann van Sufon.

8. Ein Stud Land am Doftwege von ungefahr 120 Ruthen Ginerfeits Bittme bes Dermann buven, anderfeits Theodor Deoper.

9. Ein Stud tanb am Rolnifchen Ader, von ungefahr 100 Ruthen. Einerfeits 30. bann heinrich Zerlinden, anderfeite Bernard Delfing, und

10. Ein Stud Sautand an ber fogenannten Peddetull von ungefahr 69 Ruthen. Giner- feite Berceslaus hardering, anderfeits anion Arnbjen.

Alle von Rr. 2. bis einfalieflich Rr. 10. ermabnie Grundftude, werben von ben

Shuidnern Cheleusen Dit feibit benuft.

Der vollstännige Auszug aus ber Stenerrolle gemäß, welcher von ben vorgedachten Grundfiden eine Grundsteuer von 4 Thaler 14 Silbergrofchen 11 Pjeuninge entrichtet wirb, und bie Rausbedingungen find auf ber Gerichtsscheret bes hiefigen Friedensogerichts einzusehen.

								Standi					_
luf	bas	genannte :	Daus.	nebft	8 d	beune	und	Barie	en s	inter	1.	300	Thaler.
Luf	bas	Grundfige	f unte	T			•	•			2.	17	· —
luf	jenes	unter									3.	45	-
23		29									4.	43	-
20	28	-									5.	28	-
30	10	39					•				6.	20	-
20	-	34					•	•			7.	36	_
"	33	29									8.	21	-
39	23	39					-				9.	20	-
22	20	30									10.	12	
		••										545	Thaler.

Xanten, ben 18. Juni 1825.

Belter.

Für gleichlautenbe Ausfertigung Der Gerichtsfdreiber: Comis.

868. Ber'auf von Grunbfluden gu Elcoe, Subhaffations. Patent.

Auf Anstehen ber Mitteme Deper geborne Clara Bild, Kromerin zu Goln wohrbaft, als teftamentarifche Erbin ihres bier zu Cleve verstorbenen Sohnes bes Gerichtevolzies bere Gobfried Meyer, extrahrende Glaubigerin, und auf Berreiben ihres substitutivten Devollmächtigten peren Advotat, Anwaltes Wilhelm Speed bier wohnhafe, bei welchem auch Domig'l gewählt ift in Sachen witer ben Birth und Ackeremann hermann Eicks holt, wohnhaft zu Donebruggen, Schuldner, sollen

am 1 ien Oftober austehend, Bormittags 10 Ubr, in dem gewöhnlichen Lofale des Friedensgerich 6 auf der Stechbohn bier zu Eleve, die dem Souldner jugeborigen, im Dorfe Donebraggen. Barbermeisterei Maierdorn, Kanston und Arets Cleve gelegenen Grundstade jum offentlichen Bertaufe eift in Parzellen, und bemnach alle jusammen ausgeseht, und dem Meistbietenden jugischlagen werden, als:

4) Das von cem Schuldner bewohnte haus sub Rr 26. aus einem Erdzeschosse mit 4 Fenstern in der Fronte, und barüber 3 Sollerfenster, mit dem angedanten Biedschale, mit Backseinen aufgesüber, und mit Dachziegeln gedeckt. Bor diesem hause liegt der Gemussegarten, an dessen westicher Seite die mit Hackseinen erhaute, und mit Strod gedeckte Scheune, und unmitresbar dabinter das Schächen Ackelland, genamt das Kempsen; an der linken Seite des Wohnhauses liegt die aus Backsteinen erhaute und mit Dachziegeln gedeckte Brennerei und Brauerei, und hinter diesem Gedaude der Baumgarren Dus ganze mit dem Hause entbaltend einen Flachenraum von ungefahr 750 Ruthen hollandisch, gränzend an den Weg nach Wehr, die Wiese der Erben Pit, den Kirchdof zu Donsbrüggen, und den Garick der Eiden Pit, wosür

2) Ein Stud uderland mit bem barauf vorhandenen Strauchbolge, cenannt ber große Berg, ungefahr 24 Morgen bollanbifch groß, burch bie landiftraße von Cieve nach Grancuburg, und burch ben Thiergarten begrangt, wofür

3) Eine Wiefe im Thiergarten, begrangt burch bie Wiefe gum Paftorat gu Mintern geborig, und bas Acertand und Diefenland ber Freifran von Cloote, groß o ! Morgen bollaneifc, wofür

4) Ein Stud Aderland, ber Riersbaum genannt, groß 1 ; Morgen bollanbifd, anfchießend an das Land ber Freifran von Ciones, und jenes ber Bittme Saumann, wofur

5) Ein Stud Aderland, genannt bas Reuland groß 5 Morgen bollanbifd, begrange von bem ganbe bes fogenannten heimingehofes, und von bem ber Freifrau von Elvois, wofür

6) Die 3. Morgen hollandifch große Salfte eines Studes Aderland, genanns be hoef, grangend au bem Beg nach Mehr, bas Aderland ber Freifrau von Clous, und jenes bes adersmanns Gerhard Berns, wofür

7) Ein Gild Adeeland genanns be Bapentamp, rog 4 Morgen bollanbifch begrant burch eine Wiefe, ber Freifrau von Clouis, und jene bes Acters, manne Gerharo Berne, wofür

Bafammen . . 1620 Thir.

50 ,,

200 ,,

150 ~

80 ,,

100 ,,

Prenfisch Courant, als Einsuppreis geboten worden Die umständlichere Beschreibung obiger Grundstücke, die Bedingungen, so wie ber beglaubig e Auszug aus ber Frundstenerrolle der Burgermeisterei Materborn vom 1. diefes, wonach hermann Cicholt pro 1825. an Grundweuer 20 Thaler 93 Sbar 6 Pf. bezahlen foll, so wie alle übeigen auf diesen Bertauf Bezug habenden Urlunden und

Rachrichten liegen auf ber biefigen Friedenegerichtefchreiberei jur Ginficht offen. Begeben Glebe im Friedensgerichte ben funfzehnren Juni 1825.

Der Friebenerichter: Raab.

Onbbaffatione . Datent.

Huf Anfteben ber Gran Bitime Rillens, Reninerin gu Rieutert, follen nachbenannte argen ben urfprunglichen Souldner Peter Ingenillen und jegigen Befiger Lambert Gle- mertauf nan Den, beibe Aldersteute ju Binternom in ber Gemeinbe Rieufert mobnend, in Befchiag Grunbfluden in genommene Gruntftude, welche fammtlich in ber Burgermeifterei Rieutert, Rreid Gel Bactenbent. bern biligen, und in ber biebjabrigen Grunbfteuer ju 14 Thir. 28 Ber 5 Pien veran. folget fib, fur bas Erfigibor von 700 Thater, am Mittood ben Sten Dfrober b. 3. Morgins 10 Ubr, im Berichte Lotale ju Bachiendort offentlich jum Berfaufe ausgesett und tem Weifibietenben gugefdlagen merten: 1: ein Bobnhaus, beftebenb aus einem Stodwert, 5 3 mmern, Ruche und Reffer nebft baju erborigen Mdergebauben, ibeile mit Biegein, ibeile mit Strob bebedt und in gutem Buffanbe befindlich, nebft bem baran flogenben Stud Aderland und Baumgarten. I Dogen groß, fo wie auch 7 Morgen theils Biefe, theils Solagholy und theils Gemofegorten, anflogent an Boffens. Dac. men, Remmeg und Remerb; 2) ein Grad Aderland, 8f Morgen groß, einer Celis Boffens und anderer Send bie Lanbftrage, vorn an Reefen und binten am Diffmeae t 3) ein Stud Aderland, groß 1 Morgen, swiften Echidemeg, Goffene und Panbftrafe: 4) ein Stud Aderland, groß 2 Morgen. gwifden ber lanbftrage, Boemannd und Bole tere; 5) ein Sind neerland, 1 Morgen groß, jm fchen bem fogenannten Bomitrea. Engermanne; 6) 2 Morgen Aderland gwifden Diemen und Bofders, anfchiegend an ber Ranbftrife und in ar ber Richtung gegen bad sub ftr 5. bezeichnete Grad; 7) 34 Morgen Aderfand am Repbaus Parchen gro fchen Wenbers und Mintmanns; 8) 34 Morgen Alderland an ber Panoftrage gwifden Rephau. Patchen, Rupthen und Daemen; 9. 2 Morgen Aderland an Tumpfene heden swifden Teggere, Bepen und Bernumer Den: 10) ein Stud Reu. Erb, Breichgrund, 51 Morgen groß, jwiften Daemen und ben Bemeinbegrund; 11) 9 bito Morgen im fogerannten Binnen . Broich gwiften Reefen und Beuen, und 12) 24 Morgen bito am fogenannten rothen Baem gwifden Reefen und Bolters, vorn auf bem Dege und hinten auf bem Canbwebr. Fluf anfchiefenb.

Die Rauf. Bebingungen rebft bem Ausjuge aus ber Steuer. Rolle liegen auf ber

Diefigen Gerichifdreiberei jur Ginficht offen.

Dachtenbont, ben 25. Juni 1826.

Der Friebensrichter: v. Pampus.

Subhaftations. Patent.
Im Wege ber Erecution follen am Dienstag ben 13ten September biefes 870.
Babrs, Bormittags 11 Ubr, bie bem verlebten heinrich Dornemann, genannt werlauf zu Minfamp zu Diesfeld, fest ber Bitime und besten geborigen Grundstude: Diesladen.

1) ein Ader von 554 Ruthen, Fol. 11. Dir 106 ber Charte, ju Diesfeld an ber Strafe nach Sterfrade, gerichtlich abgeschaft ju 190 Thir Preuß Courant;

2) ein holgschlag von 16 Morgen 426 Ruthen, in der Fol. 39 Rr. 9 ber Charte von hiesfeld gezeichneten Schlagerhaardt, gewurdigt ju 450 Thir. Preuf Courant;

3) bie Erbpachidgerechtigfeit an ber bei Dinbladen gelegenen Avegund. Biefe, gewurdigt ju 490 Ehlr Preuß Courant,

jum Beratuf an hiefiger Gerichisftelle ansgesest und bem Deifibletenben jugefhlagen merben

Raufliebhaber wollen fich in biefem Termine einfinden und ihre Gebote abgeben. Alle unbet muren Realpratenbenten werden zugleich aufgefordert, ihre Unspruche bis zum Termin bei Bermeidung der Praciusion auzumelben und zu justificiren Die Taxe tann taglich in der biefigen Registratur und am Eingang des hlesigen und des Gefichtelbeit zu Befel bei dem affigirten Patent eingesohen werden.

Dineladen, ben 27. Juni 1825.

Ronigl. Preuß Gerichte Commiffon:

w b. Mard.

871. Bertauf von Semeinbegrand ben.

Befannt mach ung. Der Schulbentilgung wegen, follen mit boberer Benehmigung am 21. und 22. bes fünftigen Monats die ber Burgermeisteret Labbed jugeborigen oben Grunbe, enthaltend 847 Morgen 123 Ruthen Magbeburger Maafes, offentlich bem Meist bietenden in Loco vertauft werben.

Der Bertauf wird jedesmal bes Morgens pracife 7 Uhr angefangen, und tonnen bie jum Grunde liegenden Bedingungen von bente an, sowohl auf der hiefigen Rreisstude, als Buraermeisterei Amesitabe gu Labbed eingeseben werden.

Belbern, ben 24. Juni 1825.

Der Canbrath: p Gerbe.

87a Berpachtung bed Ranberger Hofes. Unterzeichneter ift Willens, fein in ber Gemeinde Monbeim gelegenes jehntfreies Adergut, ber Perers hof zu Rabberg, bestehend aus einem Bohnhause, Birchichafts Gebauden und Scheune, ferner aus

234 Morgen 49] Ruthen tolnisch groß, am 9. Juli a. c. Morgens 9 Uhr, öffentlich merftoietend auf 6 nacheinsander folgende Jahre zu verpachten, wozu qualifiziere Packeliebhaber mit bem Gemerten einzelaben werden, bas die Berpachtung an obgedachtem Lage und Stunde von dem Rath und Notar herrn Deuck in Oplaben in bessen Geschäftezimmer vorgenommen werden wird, bei welchem auch die naberen Bedingungen vor dem Lermine eingesehen werden können.

Grafrath, im Rreife Golingen, ben 25. Juni 1825.

C. B. Pieper.

873. Brifauf von Gimeinbeitei Benaden. Donnerstag ben 14ten bes jufunftigen Monate Juli, Morgens 8 Uhr, wird mit bem bobern Orts genehmigten nachtra-lichen Berfauf ber, ber Gemeinde Gudteln jugeborigen 183 Morgen Gemeinbeitsgrunden ben Anfang gemacht und bamit bis zu seiner Beentigung an ben folgenden Tagen um bie namiiche Stunde fortzefabren werben

Die Bedingungen liegen fomobl auf ber Landrathlichen , als Gemeinte. Amteflube

gu Jebermanne Ginfict offen. Rempen, ben 25. Juni 1825.

Der Panbrath: v. Monfchaw.

874. Merfauf ja Reuf. Den Iten finfligen Monats Juli, Rachmittags 4 Uhr, werden auf ber fogenannten Bachtiburg bei Reuß, vor bem Oberibor, bie Steine von Ten in ber Rabe am Rortfanal kebenben gwit Ziegeldren offentlich verfauft. Die Kaufbedingungen find bei bem naterzeichgeten Ro er zu vernehmen.

Reuf, ben 25 Juni 1825.

6 ch m i g.

Bleichzeitig wird burch ben herrn Rotar Comp eine am Rorblanal bei Meuß geles gene Bartie geschnittenes Eichenhols Ifmen: uch Bachen-Bretter, so wie eine ruflftandig ausgearbeitete Reibe, Band von Echenholt, verfaurt. Der Bermatter bes Kaltosens, Schutter giebe bie Unweisung, mo cas holz gelegen ift.

Duffelborf, ben 28. Juni 1875.

Enelt.

Duffelborf, Montag, am 4. Juli 1825.

Proviforifder. Berfauf nadbefdriebener Grundfind ei A. Des in Der Burgermeifterei Billich im Rreife Rrefetb an ber Lanbftrage inach Rerfen neben bem Daufe Broich gelegenen Dommerd. Dofes mit allen feinen Bubebo. Berfauf auf rungen, bestehend in fconen in Siein erbauten Dobn . und Defonomie- Sebauben, in fie, bem Dommere. ben Morgen Barten und hofraum, alles von breiten Graben umgeben, in ungefahr Dofe, bunbert fiebengig Morgen Aderiand, fanfgebn Morgen Birfen und

16. Margen Fichten Pflanzung und Rottland; B. Der ebemaligen Domanen Solgung, Reubufd genannt, enthaltenb 20 Morgen 89 Ruthen preufifch, in ber Burgermeifteret Aleintempen, Strefeiber Rreifes, neben bem

Eigenthum von Gyll und bem Gemeinbe-Erunde liegend, und ; G. eines Studes Gradgewachs, welches vormats jur Gasbont geboig gewefen ift, brei Morgen 2 Anthen enthalt und in befogter Burgermeifterei Rleinfempen gmifchen

Dommere, Biefen Beg , ber Gusbont und ber Dont Hoet.

Diefe Grundflude geboren bem, auf gebachtem Dommerte hofe mobnenben Gutibe. figer herrn Frang Rarl Bilbeim Seurm in Gemeinfchafe mit feinen minberjahrigen gewerbios bet ibm wohnenben Rinbern, Ramens: Sweeduit Bilbeim, Barl frang Bile beim, Friedrich Huguft und Concordia Smilia Sturm, und ber proviforifde Bertauf berfelben wird in Befolge eines in ber Marbefammerfigung bee Ronigliten Landgeriche tes In Duffelborf am gebnien bes laufenben Monate erlaffenen Somologatione. Gefennte miffes auf Anfteben bes obgenannten Deren Sturm und in Degenwart bes Reben Bare munbes feiner gebachten Minberjahrigen bes in ber Gemeinde Rarft wohnenden Gutebefibers herrn Johann Bitheim Pelfer, - Im Donneuftage ben 28. Jult biefet Jahrs bed Morgens um to Uhr auf bem Dommerd hafe falbft, wor bem unterzeichneten in Rrefelb refibirenben Roiar 29. 3. Gernott, welcher bagu burch obbegoaenes Comologae tione Erfenntnig committirt morben ift und bet welchem bas genaue Bergeichnis ber Grundflude, bie Zare berfelben und bie Bebingungen jur Ginficht offen liegen, flatt baben. 23. 3. Gernott. Rrefelb , ben 17. Juni 4825.

Donnerstag ben 14ten Jult 1825. und bie folgenben Sage, in ben ublichen Borund Radmittageftunben follen in ber Behaufung von Arna Daria Jofepha Margoretha Bertauf in Aber, Bittme von Dithelm Uerdingen ju Uebesbeim, und auf beren Anfteben, bas ber Hebetheim. felben jugeborige Dausmobiliar, ale: Anvfer, Binn, Porgellan, Zifche, Sinble, Edrante, ferner Badergerathe ie - bann Rindwieb, unter anbern eine funffabrige uber ban talbern febenbe Rub und Grasgemachs, offentlich an ben Weiftbietenten, auf jeche Monat Rrebit, vertauft werben.

Abrweiler, Rotar in Renf.

Subhaftations. Barent. Theilungsbalber follen folgende, ben groffe und minderjahrigen Rindern bes verftore 877. benen Raufmanns Arnoid Bifbeim, Diergart jugeborigen Immobilien: Diereartiche 500 Ribir. Pr. Court. Cubbafation. 1) ber huffens Rorren ju Solthaujen, tarire in. 2) ein im Rorbweg ju Duffeim gelegener, Garen: von 55 Rus 640 -80 then mulbeimifc, toxirt ju 3) 8 Bartenplage im Rrabben Bungert bei Dulfeim, tarfrt ju 390 Al eiren 90 Rathen Beibegrund am Riederwerth bet Dalbeim, tarirt 12 .

in bem auf ben 27. Juli c. in ber Bobnung bes herrn Gaftwirthe Bergfrieb ju Dal beim por bem Deputirten herrn Affeffor Bergbaus vorbestimmten einzigen Termin affentlich an ben Deiftbietenben verfauft werben. Raufluftige werben baju mit ber De nachrichtigung eingeladen, baf Tare und Bormarben bet hiefigem Berichte taglid eingefeben merben fonnen.

Angleich werben alle etwaige unbefannte Real . Pratembenten aufgeforbert, ibre Mn. furuche an biefe Grundftade fpateftens bis ju bem vorbefimmten Termine angumelben

und ju fuftifigiren, widrigenfalle fle bamit für immer pracludirt merben.

Broid , ben 11. Mai 1825.

Rurftlides Gericht ber Serrichaft Broid: Bilger.

Coram m.

150

872. Billertide Subbagation. Subbaftations. Batent.

Rach bem Antrage ber Erben ber verftorbenen Cheleute Beinrich Bollert, follen bie won ben Letteren nachgelaffenen Immobilien:

1) bas aub Dr. 436. ju Dalbeim in ber Jader Strafe gelegene Bobnbaus mit Rebengebanben, hofraum und Garten, taxirt gu . 1260 Ribir. preug. Conrant, juerft in zwei Parzelen und bann auch im Bangen;

2) ein unterm lob ju Dulbeim gwifden Bolterhoffe und Dedhoffe Gare ten gelegener Garten von 40 Ruthen malbeimifch, tarirt gu

3) ein bafelbit an bem fahrmege nach ber Biefche gwifden Bovermanns und Jatob Levy Grunden gelegenes Bartenflud von 6 Rutben mul-

beimiich, tarirt gu theilungshalber in bem auf ben 1. Muguft c. in ber Behaufung bes Gaftwirthe Berge fried au Mulbeim vor bem Deputirten Affeffor Berghaus vorbestimmten Termine die fentlich vertauft merben.

Raufluftige merden baju mit ber Radricht eingelaben, bag Zare und Bormarben

in ber biefigen Gerichte Regiftratur idglich eingefoben werben tonnen.

Bugleich werben alle unbefannte Realpratenbenten aufgeforbert, fpateftens bis am bem porbeftimmten Termine ihre Unfprache fo unfehlbar augumelben, als fonft fie bamit gegen bie Antanfer auf immer praclubirt werben.

Broich, ben 11. Mai 1825.

Rurftliches Gericht ber Berrichaft Broid: Bilger.

Soramm.

379. Berting von Materialien.

280.

Befanntmadung. Am Samflag ben 16ten funftigen Monate Juli, bes Morgens um 9 Uhr, wirh bas bier auf bem Rathbaufe bie Lieferung ber fur Die hiefige Landwehr. Stamm Raferne fur ben Beitraum vom iften October biefes, bis Enbe September funftigen Jahre ers forberlichen Brenn. und Erleuchtunge. Materialien zc., bestebend in ungefahr:

108,370 Pfund Strinfohlen; 1292 Stud Schangen; 1076 Pfund Strob; 54 Pfund Talglichter; 130 Daag Del; 48 loth Campendocht und 324 Stud Befen,

wenigitfordernb verbungen werben, wogn Unternehmungeluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag bie Bedingungen taglich jur Ginficht offen liegen.

Grafrath im Rreife Golingen, ben 22. Juni 1825.

Der Burgermeifter: Banniga.

Beim Unterzeichneten tonnen gleich 8 Anftreicher . Gefellen in Arbeit treten. Det. Ant. Pentrarbad, in Reng. Befanntmadung.

221.

Am 23. t. M. Juli Morgens 9 Uhr, follen auf bem hiefigen Ratbbaufe vor bem Berbing ju unterzeichneten kanbrathe jum Berbinge ber Unterhaltungsarbeiren ber Gleveschen und Gelbern. Ralbentircher Departementalftrafen fur bas Jahr 1825. als auch ber Inftanbjegung ber Roln bollanbischen Strafe, geschritten werben.

Die ju verbingenben Arbeiten

1) Auf ber Cleveschen Strafe, aus ber Pompichen Bornbeimer, Bederichen, Bongers ichen, Rheinberger, Offenberger und Rubler Gruben, bestehen, in ber Gewinnung, ber Unfuhr und bem Aufbringen bes Granbes pro 1825. ab 427 Reblr. 10 Pfen.

2) Auf ber Raidenfirder Strafe, aus ber Leuther Brube, bas Bewinnen, Anliefern und Aufbringen von 46 Schachtruthen Brand, veranschlagt ju 124 Ribir. 50 Ggr.

- 3) Die Inftanbfepung ber Roin bollandifchen Btrafe burch bas Dorf Rabm, teftebt:
 - a) in ber Planirarbeit ab . . 111 Riblr. 25 Sgr. 10 Pf.
 - b) 39 98 Macherbarbeit . . . 31 39 23 39 4 39
 - c) , Unlegung ber Riebbede 149 ,, 29 ,, 10 ,,

Summa 293 Rible 19 Sgr. - Pf.

Annahmluftige merben gu biefem Termin mit bem Bemerten eingelaben, bag bie Bedingungen und Roftenanichlase gur Ginficht bei bem Ronigl. Bau-Rondufteur herrn Britgaerhoff bierfelbit offen liegen.

Belbern, ben 28. Juni 1825.

Der Lanbrath: v. Gerbe.

Die Reparaturen an ber biefigen Rirchhofsmauer, bem Pfarrhause und ber Riers, 882. brude, veranschlagt jur Gesammesumme von 391 Thir. 23 Sar 7 Pf , sollen am Berbing ju 30. Juli d. 3 Morgens 9 Ubr im hiesi en Berwaltungslotal, wo die barauf bezügli, Debt. then Berhandlungen gur Einsicht offen liegen, öffentlich verdungen werden.

Debt, ben 30. Juni 1825.

Der Burgermeifter: 3. Spben.

Der Reubau eines Brandspripenbauses für die Gemeinde Oberhaan veranschlagt Berding ju 193 Abir. 3 Pf wird am Moniag ben 11. dieses Nachmittags 4 Uhr bei dem heren Meltmann, Scheffen Rubel ju Gruiten verdungen. Plan und Kosten Unschlag find bei mir einzusehen. Mettmann, ben 2. Juli 1825.

Der Burgermeifter von Sann: Felbhoff.

Befanntmadung. 884.

Donnerstag ben 14ten bes gutunftigen Monate Inli, Morgens 8 Uhr, wird mit Berfauf von bem bobern Orts genehmigten nachträglichen Berfauf ber, ber Semeinbe Suchteln juge Gemeinheite borigen 183 Morgen Gemeinheitegranden ben Anfang gemacht und damit bis zu feiner Stunden. Beendigung an ben folgenden Zagen um die namliche Stunde fortgefahren werden.

Die Bedingungen liegen fowohl auf ber Lanbraiblichen . ale Gemeinbe Amteftube

ju Jebermanne Einficht offen. Rempen, ben 25. Juni 1825.

Der ganbrath: v. Monfcaw.

Die vor Marien . Thor auf dem Cohwall gelegene, ju 261 Rible. 19 Egr tarirte Brinkmannsche Brinkmanniche Lobgarberei soll ad instantiam der Blandiger dem Meiftbietenden offente Subafiation. Ich versteigert werden. Der Bietungs Zermin ift auf den 27. Angust c. Wormittags um 11 Uhr auf hiefiger Gerichtsstude angesett, wozu Kauflustige, die die dem affie

girten Patent beigeffigie Tare und Borwarben auch in ber Gerichts-Regiftratur einfeben tonnen, einiabet, bae Land und Stadt. Gericht, Duisburg, ben 11. Mai 1825. Reiler.

886. derfauf bes 10 perbofet in ber Gemeinbe mehlingen.

Auf Anfuchen eines eingetragenen Glanbigers foll ber in ber Gemeinde Beblingen obnweit ber Landftrage nach Anbolt gelegene, ben Cheleuten heinrich Gidbolg und Cas tharina Burfens jugeborige, auf 1231 Thaler 9 Sgr. 6 Pf tanivte togenannte Boyers hof bestebend aus bem Bohnbaufe, Garien, Baumgarten, Aderlandereien, Bufd und beibegrund groß nach bem Ausjuge aus ber Muttervolle überhaupt 17 Mo.gen 543 Muthen in termino ben 21. Geptember c. Bormittage 11 Uhr an hiefiger Gerichteftelle offentlich bem Weiftbietenben verlauft werben.

Raufluftige werben baber aufgeforbert alebann ju ericeinen und ibre Gebote abjus geben, wobet benfelben jugleich nachrichtlich bemerte wirb, bag bie Zare und Raufbes bingungen vorber in ber Megiftratur bed Gerichts udber eingefeben merben fonnen.

Emmerich, im Ronigliden ganb und Stadt . Gericht, ben 24. Dai 1825.

227. Berfauf eines Daufes ju Emmeric.

Das ber Minorennen Brune jugeborige, in ber hottemant. Strafe, sub Rr. 816; gelegene Bobnband und Bartchen, tarirt ju 415 Thir., foll auf ben Antrag berem Bormunbes jur Subhaftarion gebracht werben.

Dem Bublito wird biervon mit bem Eroffnen Radridt gegeben, bag ber Bietunges Termin auf ben iften September, Bormittags 10 Uhr angefest worben, und nach ers bffnetem Abjuditatione. Befcheide teine Radaebote angenommen werden. Zare und Bors marben liegen in ber Regiftratur jur Ginficht offen.

Emmerich im Ronigl. Canb. und Stadtgericht, ben 17. Mai 1825.

888. Bertauf eines Mdere in ber Bemeinbe Bergemid.

Bur Befriebigung bes Gibci foll ber bem Mderemann Gerhard Leiting jugeborigt in ber Bemeinde Bergewid gelegene und nach Abjug ter laffen, auf 86 Abir 90 Gat. gemudigte Ader, grof Ausweife bes Auszugs aus ber Mutterrolle 345 Rutben, in termino ben 12ten September I. 3., Bormittage 11 Uhr, vor ber Gerichte Commif-fion ju Rees, im Bege ber nothwendigen Subhaftation öffentlich bem Deifibierenben verliuft werben und liegen Tare und Kaufbebingungen jur nabern Ginfiche in ber bie figen Berichte Regiftratur offen Emmerich im Ronigl. Pant , und Gabtgericht, ben 30. April 1825.

889. Berfauf zu Briel

Befanntmadung. Mm Mittwoch ben 13ten Juli c., Rachmitta-6 1 Ubr und folgenben Tage, follen im Bege ber gerichtlichen Buction eine bebeutenbe Barthie jum Pfanbe genommenen Getreis bes, ale: Beigen, Roggen und Gerfte, bescheichen mebrere bunbert raufend Bfund Deu und Roggenftrob, in bert gand. und Stadtgerichte. Gebaude bier ju Befel an ben Meiftbierenben öffentlich gegen baare Bablung verlauft werben.

Befel, ben 29, Juni 1825. Aus Auftrag: Glafer, Panbe und Stadtgerichte. Gecretair.

890. Bribing au CHIA.

Mm 23ften f. D. Juli, nachmittags 4 Uhr, foll auf bem biefigen Bermaltungs. Bureau Die Erbauung eines Schobers jur Aufbew: hrung ber Fener Lofch Apperate, fo wie Die Separatur bes Sprigenbauschens ju Unienburg, veranschlagt ju 111 Abir. 18 Bar 3 Dien an ben Benigfforbernben verhungen warben.

Plan und Rollen. Mnichlag find bierfelbft taglich einzuseben.

Burg, ben 28. Juni 1825.

Der Bargermeiftet.

Mr. 72.

Düsseldorf, Freitag, am 8. Juli 1825.

Subbaftations » Patent.

Muf ben Antrag ber Chelente herrn Carl von Robenberg und Fran Eleonora von Dieft, Rentner, ju Cieve mobnhaft, ale Erben ber verlebten Fran Birtwe Gufanna Mertauf 18 von Dieft, ertrabirenbe Glanbiger, welchenbei bem herrn Motae Ingenmen gu Goch, Calcar. Mobrits gewählt haben, wiber die Erben des ju Mehr verftorbenen Pfarzers Peter Reriten, ais: 1) Carth van Dond , Zimmermann ju Goderheibe; 2) Gerbard van Dend, Bimmermann; 3; Johann Scholten und beffen Chefrou Anna Maria van Dend, Adereleure, biefe biel ju Altcalcar; 4, Peter van Dend, Zimmermann ju Gleve; 5) Bilbelm van Dend, Toglohner ju Bynnen; 6) Anton Wichels und beffen Chefrau Robanna Gietmann, Ade Blente in Alteolear; 7. Johann Maller, Bapfer; 8 Sobanna Ruller, obne Ctanb; urb 9: Unna Maria Ruller, auch ohne Stand, biefe brei lettere ju Utrecht im Montareiche ber Rieberlanbe mobnhaft; follen bie, benfelben jugeborigen, in ber Burgerm:ifteret Colcar, Comion God, Rreife Cleve gelegenen zwei Grunbftude, narlich: a) ein Grud Adertand von zwei boll Morgen 516 Ruthen, op be grorten Damm, feitig an Job vin be Grinten und ben Doffweg und mit ben Enden an ben grunen Weg und Theod vin Loof graniend; b) ein Sind Land von ungefahr zwei boll Morgen 530 Ruther, jur Saifte mit Strauchbolg und Tannenbaumen befest, grans gend an ben fogenannten Romerberg und an Die große Strafe von Cleve nad Santen. fur bas Erftgebo: von 50 Berliner Thaler auf jebes Stud,

Millwoch den 28 September b. 3. Morgens 10 Ubr. por bem Ronigitchen Friedens Gerichte ju God, im Sigungefaale, Dro 184 auf ber Bogitrage, öffenritch jum Bertaufe ausgestellt und bem Deifibietenben jugefchlagen

merben

Der vollftanbige Ausjug aus ber Grunbftener Deberolle von Calcar, nach welchem ber Inhaber biefer Grundflude Johann Scholten in 14 Tblr. 15 Sgr. 2 Pf in ber Grundfteuer pro 1825 veranschlagt ift, und bie maufbedingungen find auf ber biefigen Merichesichreiberei einzuseben.

Soch, ben 26. Dai 1825.

Der Friedensrichter: Epping.

Subbafation . Datent.

Muf ben Antrag und jur jubifirmaffisen Befriedigung eines eingerragenen Glaubi. gers follen folgende, ben Erben Friedrich Mebed jugeborige, in biefiger Ctabt und Relb. Mebediche Cubbefiation. mart gelegene 3mmobilien, als:

1) bas auf ber Bedftrage aub Rr. 389 poribeilhaft gelegene Saus, nebft Sofplay, Choppen mit Stallung, große und fleine Scheune, und Bier . Brauerei und Branneweinbrenneret . Bebaube , tariet ju 2377 Thir. 13 Ggr. 10 Pien.;

9) 1 Morgen 274 Ruthen Bauland in ber Papendell am Rrengwege, tarirt in 105 Thir ; 3) 139 Ruiben Bauland im großen Sochfelbe, taxirt ju 40 Thir.;

4) 21 Morgen 154 Ruthen Dito auf bem Schlingert im fleinen Dochfelbe, tarirt 1u 284 Thir.;

5) 11 Morgen 251 Ruthen bito auf bem Bogen im Dochfelbe, tagirt ju 125 Abir;

6) & Morgen 19 Ruthen bito in ber Rheinau, tarirt ju 150 Tbir.;

7) 1 Morgen bies am Ratingebaumchene . Bege, tariet ju 35 Eble ;

8) 113 Ruthen Dies im Enberg im fleinen Sochfelbe, tarirt ju 40 Thir.; 9) ber am Mustelber Rirchwege gelegene Garten, tarirt ju 140 Thir.;

10) ber kleine am Effenberger Bege gelegene Garien, iariet ju 10 Thir, bffentlich an ben Meistbietenben verlauft werben, woju bie Bietungs Termine auf ben 10. September und 12. November, Bormittags 10 Uhr, und 14 Januar f. J. Nachmittags um 5 Ubr, und zwar bie beiben Erftern an hiefiger Gerichtsff. Le und ber Lettere in ber Bebanfung bes Births herrn Caspar Breffer hierfelbit angesetzt word ben und tonnen Tare und Borwarden sowohl beim affigirten Patente als in ber Gerichtstregistratur naber einzesehen werden.

Duisburg, ben 17. Mai 1825.

Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht:

Bifder.

893. Bertauf bes Geahishofs ju Ringembers Bubhaftations, Patent. Auf ben Antrag eines eingetragenen Gläubigers foll ber in ber Bauerschaft Flubren, eine Stunde von Besel in der Bargermeisterei Ringenberg unweit bes Rheins belegene Stadishof öffentlich in drei Terminen an biefiger Gerichtsstelle, vor dem ernannten Deputirten vern Affessor Jagemann, und zwar:

1] ben 9. Mat, Morgens 11 Uhr;

3] ben 9 September, Morgens 10 Ubr,

offentlich feilgeboten werden. Dieser hof enibalt einen Flachenraum von ar Morgen 548 Ruthen hollandisch Maaß, und ift ju 4432 Ribir. 8 Sgr Preuß Courant gerichte lich gewärdiger. Biblanis und besitischige Laufliebhaber werden daber hiermit eingelaben, in den anstehenden Terminen zu erscheinen, und ihre Gebote abzugeben. Lare und Laufbedingungen fonnen sowohl am Aushang des Gerichts, als an den Wochentagen in der Registratur eingeseben werden.

Befel, ben 15. Februar 1825.

Rouigl. Preuf. ganb und Stadt. Gericht :

Michter.

894 Merfauf eines Aders in der Communs Wenfeit. Der in ber Commune Braffelt, an ber lanbstraße belegene, bem Theodor Schift zugehörige Ader auf bem Bolad, Fol 36 Mr. 64. ber Charte, groß 2 Morgen 204 Rusten, abgeschäft zu 366 Thir., soll im Wege ber Erecusion zur Subhastation gebracht werben. Dem Publito wird hiervon mit ber Eröffnung Radvicht gegeben, bog ber Gubhastations. Termin an ordentlicher Gerichtsstelle auf ben 30sten Juli c. Bormitetags 11 Uhr angesetzt worden und ber Meistbietenbe ben Zusching zu gewärtigen hat, in sofern nicht gesehiche Umftanbe eine Ausnahme zulassen. Die Taxe und die Bors warden fonnen in ber Gerichts Registratur eingesehen werden.

Emmerich , im Ronigl. Land , und Stadt , Gericht ben 3. April 1825.

Berfauf ju Breich Bur Befriedigung bines eingetragenen Glaubigers follen folgende Brundftace ber Erben Samuel Gombel und Mathias Levy:

1) ein Garren auf dem Blumentamp, in ber Gemeinbe Mulheim, 58 Ruthen 93 Fuß preugifchen Dagges groß und ju 55 Thir preug. Courant taxirt;

2) ein Garcenftud auf ber Bifferrenne, in ber Gemeinde holthaufen, groß 86 Rusthen 68 guß, tarirt ju 30 Thir.;

3) ein ebenbafelbft auf ber Bafferrenne belegenes Gartenflud von 171 Rutben 81 Aug, tarirt ju 55 Tofr.,

fin bem auf ben 25ften Juli, Rachmittage 3 Uhr, bei bem Gafwirth herrn Bergfrieb an Duibeim biftimmten einzigen Stetungs , Termine por bem Deputiten Seren alleffor Berghaus öffentlich verlauft merben, wogu Raufluftige, welche Zare und Cormaiten in ber Berichte . Regifteatur einfeben tonnen, bierburch einselaben finb.

Unbefannie Real. Pratendenten, welche an biefen Grunbftuden Unfpruche gu haben glauben, werden jur anmeibung berfelben bis ju bem vorbestimmten Zermine bei Strafe

ber Praciufion und emigen Grillichweigens hierdurch aufgeforbert.

Broich , ben 29. April 1825.

Rarfilides Greicht ber Berrichaft Broid: Bilger.

Coramm.

Publifanbum.

Am Freitag ben 29ften Juli b. 3. Bormttrage gegen 10 Ubr, wird bas mir juge. 896 borige in ber biefigen Reuftabt sub Rr 901 gelegene Bobnhaus nebft Scheune, Dof. Gertauf in plat und Barten, effentlich bem Deiftbietenben jum Bertauf ausgefelt werben. Dineladen.

Rauft ebhaber wollen fich am gebachten Tage in meiner Behaufung einfinden,

Dineladen, ben 4. Juli 1825.

Bitime Benbel, geb. Frieberita Davibis.

Da in Gefolge boberer Beftimmung bie unterm ibten Dai c. abgehaltene Bernach. tung ber 3agb:

1) in ben Emmerichichen Barben; 2) in ben Reefer Barben; 3) im Grieterbufch ; pacheungen. 41 im Roeinfelb; 5) in ber Reefchen Feldmart; 6) in Salbern; 7) in herten und Deer ren; 8) in leutum, nicht genehmigt worden ift; fo follen biofelbe anberweit jur neuen Berpacheung ausgeseht werben; wogu Termin auf ben 15ten august c. in ber Bebanfung bes herrn Baftgebers Roit in Rees anberaume wirb

Padiliebhaber wollen fich in biejem Termin einfinden und ihre Gebote ad Proto-

collum geben

Brunen , ben 2. Juli 1825.

Der Rorft. Infpector: Golfder.

Am Montag ben 25 biefes, Bormittags 10 Uhr, foll in ber Behaufung bes Gafe wirthe Balentin Ruenen hierfelbft, gur offentlichen Brepachtung ber hiefigen Gemeinbe. 30ab Were Jagb gefdritten werben. pachtung.

Dachienbont, ben 1. Juli 1825.

Der Bargermeifter: Co armanus.

Befanntmadung. Donnerftag ben 14ten bes jufunftigen Monats Juli, Morgens 8 Uhr, wirb mit bem bobern Dres genehmigten nacheraglichen Berfauf ber, ber Gemeinbe Guchtein juges Berfauf won barigen 183 Morgen Gemeinheitegrunden ber Anfang gemacht und bamit bie ju feiner Bemeinbeite Beendigung an ben folgenben Zagen um bie namtiche Stunbe fort. efahren werben

Gründen.

Die Bebingungen liegen fowohl auf ber Lanbrathlichen . ale Gemeinbe Amteftube IM Bebermanns Einficht offen.

Rempen, ben 25. Juni 1825.

Der Canbrath: w. Monfcam.

900 Leibbaus Im Clepe.

Mit bem 1. b. DR. ift bad biefige privelegirte Leibhaus, fo wie bie bamit verbene bene Spartaffe in Birffamteit getreten; und tonnen fic bie Ginmobner ber Stabt fo wie ber benachbarten Deten biefer Anftalten bebienen

Das Leibhaus leiftet gegen hinzerlegung von Pfanber, Borfduß gegen 12 Prozent Binfen. Aufferbem ift ein balb Projent Toratione, Cetabr won tem Betrege, ber aufe

genommen wird, ju entrichten. fo wie funt Pfennige Schreibgebubr.

In ber Spartaffe wird jeber Betrag, von Sandwertern, Gefellen, Dienftboten re. von 1. b's ju 200 Ihlr, angenommen und fobalb bie eingelegte Summe mehr als 5 Thir. ausmacht, mit 4 vom 100 fur jebes Jahr verziufet.

Bum Bermalter bee Leibhaufes fo wie jum Buch übrer ber Epartaffe ift ber bic. fige Jumelier Dr. 3. S. van Roffam bestellt, wo bas vollstanbige Regulativ fur 1 Car.

gebrudt ju baben ift.

Cleve, ben 2. Juli 1825

In Abmefenheit bes Bargermeifters. Der erfte Beigeordnete: Soluter.

901. idaft.

Langenbielau bei Reichenbach in Schleffen ben 23. Juni 1825. Bon Seiten bes Berthellung ber unterzeich eten Berichte timtes wird in Gemägheit bes 6. 137. seq. Sit. 17. Th. I. Blorian 5. Boorff bes Hagemeinen Lanbrechts benen etwa noch unbefannten Glaubigern bes am 8 Februar ichen Bilaffen 1823 verftorbenen Rabrifanten und Sandelsmannes Alorian Bagborff allbier, bie bewor-Rebenbe Theilung be: Berlagenichaft unter beffen Erben biermit offentlich befannt gemacht, um ibre etwaigen Forderungen an biefe Berlagenschaft in Beiten und langftens binnen ber gesehlichen 6 monatlichen Brift anjugeigen und geleend ju machen, wibrigenfalls nach Ablauf Diefer Frift und erfolgter Theilung fich bie erwanigen Erbichafteglanbiger an jeben Erben nur nach Berbalinif feines Erbantbeile balten tonnen.

Graftich von Sandreczwyiches Gerichts umt ber langenbielauer Majorats Guter :

Theiler.

Deege.

QOB. Merfauf in Burben.

Subbaft attons. Patent. Das bem Lubger Rranen'te jugeborice, in ber Gtabt Berben auf ber Bungarte Araffe un er ber Rummer 109: gelegene Bobnbans foll mir ber baju geborigen Stale lung und Diffgrube, fo wie bem babin er gelegenen Gartden fir ben gerichtlichen AbichiBungemerib jum Betrage von 395 Thaler 8 Gar 9 Pf. Berliner Couront, auf ben Untrag eines bypo befarifchen Glaubigere; im 2B ge ber rothvenbigen Subhaftation, offentlich dem Deit biefend n in einem einzigen , an biefiger Bericheffelle auf ben 22 Seprember b. 3 , Bormitage 10 Ubr anberaumten Termin jum Berfauf aufgestellt werben ju welchem beilt und jablu-qefabige Raufluftige bierburch unter bem Gröffneir einzeignen werben, baf fie ben Bufdlag in Gemagbeie ber Bormarben, - melde mit ber Tire bem am bieflien Gerichte lotale affigireen Proclama in beglaubter Abfdrift beigehefret worben, auch an ben Bochentagen in ber Regiftratur bes Gerichte eingeseben werden fonnen, - ju gewärtigen baben, und auf Rachgebote nur in ber gefestich juidfe figen Rillen berudfichtigt merben wirb.

Werben, ben 25. Junt 1825.

Roniglich Preugifde Gerichte Commiffion: Denrici.

Glafer.

Mr. 73.

Duffelborf, Dienstag, am 12. Juli 1825,

Subbaffations. Patent.

Auf ben Antrag ber Frau Bierme Frang Fuhrmann, Anna Magbaleng, geborne Dafenclever, ohne Gewerb, in Luteringbaufen, Kreifes Lennep wohnhaft, foll bas, ben Bertauf in Minderjahrigen ber verlebten Cheleute heinrich Casper Zippmann, und Anna Maria tennes. Bolibaus, In Durrthal, Gemeinbe Rate vorm Balb, benamilich : Rarl und Frieberich Bippmann jugeborige, ju gemelbtem Durrthal, Gemeinde Rade vorm Balb, Rreifes Lennep gelegene, in ber biesjahrigen Grundfteuer ju breigebn Thaler, neun Gilbergrofchen amei Pfenuige quotifiree, gegen bie Bormunbicaft ber befagten Minberjabrigen, 1) ber Rafpar Bilbeim R tringhaus, Aderemann ju gefagtem harribal, ale Bormund, unb 2) ber Peter Thielmann, Aderemann ju herminghaufen, Gerichiebegirt Schweim, ale: Gegenvormund in Befdiag genommenen, von bem genannten Rittinghaus bewohnte Dofgut, beftebenb :

a) in einem, theils von Stein erbanten Saufe, welches Scheune und Stall enthalt;

b) in funfgebn Morgen vier und fanfgig Ruthen Aderland; c) in brei Morgen einbunbert und vier Ruthen Biefen, und

d) in eirea breigebn Morgen einhundert und zwei Ruthen Bufden. Sobann ferner in einem baju geborigen, am Streppel genannten, babei gelegenem Gatden, ale: Dauschen, Garien und einem Morgen und zwonzig Rutben Aderland, worauf jufammen genommen ein Erftgebor von Gimaufend Thaler Preuftich Couront: erfolgt, am Montag ben gwolften Ceptember laufenben Jahres, Radmitrage zwei Uhr, in dem gewöhnlichen Sipenge Bofale bes Friebenegerichtes, auf bem Raibbaufe babier,

jum Bertaure offentlich ausgefest, und bem Debreftbietenben jugefolagen werben. Der volladnbige Budjug ber Sienerrolle nebft ben Raufbedingniffen, find auf ber

Meridtibre berei bes biefigen Fetebensgerichtes einzufeben.

Lenaep ben vier und zwanzigften Dai, eintaufent achthunbert funf und zwanzig. Der Friedenerichter: Lobanfen.

Subbaftations. Datent.

Auf ben Autrag eines eingerragenen Glanbigers, follen folgende ben Erben Samuel

Sombel und Muthias Lewn jugobo-ige Grundftude,
1) ein Sarten von 175 Ruben 69 Jug Preuß. Maafes in ber Gemeinde Malbeim Grundftuden ju auf ber Unterbobne am Auf ven nach Saarn, tarirt ju 75 Dibfr. Berl. Courant; Groid.

1) ein bafeibft belegenes, ju Garten aprirtes Grunbfild von 1 Dorgen 48 Ruthen 23 Fug, tarirt pu 112 9 bfr.

3) ein ebenbafelbft belegenes Geunbftud von 81 Ruiben 78 Ruf, gleichfalls ju Garien eingerichtet, und fagirt au 40 Riblr.

A) ein in ber Gemeinde hoithaufen auf ber Bafferrenne belegenes Grunbftud von 87 Rathen 12 3uf, tarire gu 40 Ribir. unb;

5) ein bafelbit belegenes, mit bem vorigen ju Gargen aptirtes Grunbflid von 113 Ruiben 32 Ruf, tarirt ju 66 Reble.:

tut Bege ber nothwenbigen Subhaftation offentlich verlauft werben. Der einzige Bietungstermin ift auf ben 25. Juli Rachmittags 3 Uhr in ber Be-

904.

baufung bes Galtwirthe Bergfried vor bem Deputirten herrn Affeffor Berabant bes ftimmt, woju Raufluftige, welche Zore und Bormarben in ber Regiftratur einfeben tonnen, hierburch eingelaben finb.

Bide unbefannte Real - Pratenbenten werben jugleich gur Anmelbung ihrer etwaiaen Anfpruche an diefen Grunbftaden, fpateftens bis ju bem anftebenben Zermine bei Strafe

Des emigen Stillfcmeigens und ber Pracluffon hierdurch aufgeforbert.

Broid, ben 29. April 1825.

Rurfliches Bericht ber Berricaft Broid: Bilger.

dramm.

905 Bertanf eines Maufes 18 meuf.

Subbaffations . Patent. Auf ben Antrag bes Raufmanns Frang Joften wohnhaft ju Reng, wider bie Mderde lente Moolph Elfes und Beinrich Jofeph Reubaufen und ben Deger Jofeph Bupgen, Letteren fomobl fur fic, wie auch als Bormund feines minberjahrigen Rindes Friedrich Bilbe m abolph Supgen, alle in Reuß wohnhaft, foll bas babier. Rreis und Friedenes gerichte. Begirt Reuß, auf ber Dberftrage zwifchen Budlenbroid und Wittib Benb geles gene, A Rr. 37. bezeichnete Daus und Erb, mit anhabenbem Sofraum. Scheune und Stallungen, welches von obbefagtem Elfet, ben Chelenten Reller und Bittib Somis, und gmar von beiben let ern als Pachter bewohnt und benutt wirb, und welches gwei Reller, ein Erbgefchof, swet Grod und swer Epender bat, mit Biegein gebedt ift, und in ber diebjabrigen Steuerrolle im Betrag won 6 Thir. 11 Sgr. 6 Pf. Rebt, foll Dom nerftag ben 11. Buguft biefes Sabre , um 9 Uhr Morgens, por bem Ronigl. Friedense gericht ju Reuf in beffen Sigungefaal im Ratbhaufe babier, fur bas Gritgebot von 600 Thaler diffentlich ausgesett, und bem Meiftbietenben jugefchlagen werden. Der Ausjug ber Steuerrolle und Die Raufbedingungen find in ber hiefigen Friedensgerichte. fdreiberet einguf ben.

Reug, ben 27. April 1825.

Der Ronigliche Friedenbrichter: Beders.

906. Merbing au Beibern.

Um funftigen Mittwoch ben 27ften biefes, Morgens 9 Uhr, foll mit Genehmigung

ber Ronigl. Bochioblichen Regierung bei bem Birth Commesmann ju Granthal: 1) Die Lieferung von 1884 G. R. Rieß jur Unterhaltung ber Roin. Clevifchen Strafe von Dr. 1262. bis 1309. aus ber Grube oberbalb Zanien, veranschlagt 832 Thir. 18 Egr. 11 Pf. mit

2) bie Lieferung von 190 G. R. Rief jur Unterhaltung ber Roln Clevifchen Strafe von Dr. 1310. bis 1311. aus ber Grube ju Marienbaum, veranschlagt

22 ,, 10 ,, 931

3) die Aufertigung und Aufftellung zweier Sperrbaume auf bem Sommerwege ber Chauffee unterhalb Santen, verauschlagt mit

26 21

17No Thir Ueberhaupt veranschlagt mit an juverläßige , fachtandige Unternehmer in Gutreprife gegeben merben

Die Bedingungen und Roften Aufchlage liegen von Beute auf bem biefigen Rreif. Betreiariate inr Emfitt offen

Belbern, ben 5. Juli 1825.

Der Canbrath: v. Gerbe.

907. meebing ja Cieve,

Die Ausführung von Erbarbeiten jur Inftanbfegung bes Pofibeiche bei Grietbaufen. Die Lieferung von 55 Schachtruthen Rice gur Unterhaltung obiger Begeftrede.

Rerner: Die Lieferung einer Onantitat von 381 Schachtrutben auf ber Clevifden Emmericher : Strafe benothigten Riefes, foll in Bemaffbeit ber Berfugung Giner Soch. libliden Regierung, am 30pen biefes, Morgens 11 Uhr, ben Mindefforvernden auf bem Raibbaufe babier anverdungen werben

Bebingungen und Roften . Anfchlag liegen au Jebermanns Ginficht auf meiner

Amteftube off. n.

Cleve, ben 4. Juli 1825.

Der Lanbrath : b. b. DRofel.

Folgende ber evangelifden Rirde hiefelbft geborigen Grunbflude	Morg	400	Ruth.	908.
2) Ein " bito am Blaufuß nach fol. 13. Rr. 73 groß 1 3) Zwei " bito in ber Aue nach fol. 2. Rr. 123. unb 148.	39	481		Berfauf von Grunbfüden in
arof	. ,	145	2è	Befet-
a) 3mei Rampe am Badenbruf n ch fol. 1. Rr. 47. 48. 49. groß 1	10	512	20	
5) Gin Stud nderland im Befelichen Felbe nach fol. 11. Rr. 155 groß ,	30	244		
6) Bier Deufohlen in ber due nach fol. 1. Rr. 29 und 101 groß ,	1 10	548	33	
7) Ein Brud Aderland im Amte Epellen nach fol. 6. Rr. 35 groß !	5 ,,	225		
8) Boet ,, bico in Bislid außerhalb bem Damm, groß	3 Marfe	n d 36	10	
follen auf brei Jahre bem Deiftbietenben offentlich verpachtet werbe	n, und	mer	ren au	
bem auf Connabend ben 6. August Bormittaas 11 Ube, an meiner	n Danle	anju	penden	
Zermin Die Pachtliebhaber eingelaven. Die Berpachrungs . Bedingun	gen lie	gen b	ti Dem	
Rirchmeifter herrn Uebermen und bei mir jur Einsicht.				
Befel, ben 22. Juni 1825.				

Carp, Juftis . Rommiffarius.

Befanntmadung. Der Reuban eines Sprigenbaufes, veraufchlagt ju 128 Thir. 2 Sgr. 10 Pfen , foll Berbing in am Freitag ben 22ften b. De, Radmittags um 3 Ubr, in bem hiefigen Gefchafte. Cotal Biemeisticoen bem Benigftforbernben offenelich verbungen werben.

Der Plan , Roften . Unichlag , fo wie bie Bebingungen , liegen bis babin auf bem

Burgermeifter Umt babier gur Ginficht offen.

Bugleich foll in biefem Termin bas fich von bem olten Branbfprigenbauechen vorfindliche Boly nebft 100 Dachelegeln, verauschlage ju 5 Thir., meiftbietend gegen baare Bablung jum Berfauf ausgestellt werben.

Bermeleftreben, ben 6. Juli 1825.

Der Bargermeifter. Rur benfelben; ber Beigeordnete: Samm.

Es ift mir von bem Ronigl. Soben Banbels . Minifterio, unterm 10. b. IR. ein Gine führunge Patent auf gewiffe von bem Mechanitus Pierre Charbron gu Luttich erbachte matente und ausgeführte Balteinrichtungen, meldes fich:

Ertheilung.

auf bie alleinige Benubung und Erbauung von Baffen, nach ber von mir gu ben Miren bes Minifieriums eingereichten Beidreibung und ben jugleich vorgelegien Beidenungen, erlauternben, neuen, burch fefte Grundfage bestimmien form ber Bafch-und Baltitode mit ihren Sammern und bie barin angegebene Urt ber Berbinbung

Diefer Sammer mit ber bewegenden Belle und ihrer Leitung. erftredt, auf acht nach einanberfolgende Jahre und im gangen Umfange ber Monarchie caltig, ertheilt morben. 3ch mache biefes vorschriftsmäßig hierburch befannt.

Beriin, ben 13. Juni 1825.

Billiam Coderill, Inbaber einer gabrid-Anftalt gu Guben. 9II. Linbemanniche Enthafiation Berfauf . Anjeige. Auf Antrag ber Bormunbicaft und mie Genehmigung bes obervormunbicaftlichen Gerichts foll bas bem minberjabrigen Johann hermann Linbemann jugeborige, auf ber hohenstraße biefelbst aub Rr 489. belegene und ju 559 Thir. Preus. Courant abge- ichapie Wohnhaus in grei Terminen:

am 10. August c Bormittags 11 Ubr , unb;

am 20 August c. Bormittags 11 Uhr; vor bem Deputirten herrn Land. und Stadtgerichts Affessor hering im Wege ber freis willigen Subhastations, Bebufe Schulbentilgung verlauft werben, wozu fich zahlungts fabine Raufliebbaber einfinden mogen.

Die Bormarben tonnen in unferer Regiftratur eingefeben werben.

Befei, ben 7. Mai 1825.

Ronigl. Preug. Band. und Stadtgericht.

Stidter.

914. Betfauf bes Feiernbenbiden Daufes,

Bepufe Erb beilung foll bas hierfelbst unter ber Rummer 160. belegene, jum Rachlaß ber Berflorbenen Ebeleute Leonhard Feverabend babier jugehorige, ju 759 Abir. 8. Sgr. 9 Pf abgeschapte Wohnhaus im Wege ber freiwilligen Subhastation in zwei

> am 30 Juli c Morgens 11 Uhr, und; am 13 August c Morgens 11 Uhr;

vor unferm Deputirten Land. und Stadtgerichte. Affeffor Dering offentich und meifibierend vertauft werben, moju fich befig. und jabiungefabige Rauftiebhaber einfinden mogen. Wefel, ben 25. Juni 1825.

Ronigl. Preuf. Lanb. und Stadt. Bericht:

Ridten

913. Geelefche Gubbakarien Auf Andringen eines hopoihetar. Glaubigers foll bas hierfelbik unter ber Rr 82. in der St. Johannesftraße velegene, ju 206 Ebir. 2 Ggr. 1 Dien gewirdigte Wohns haus, der Erben Goede in Termin den 23ften Sepiember c., Bormitags 11 Ubr. vor unferem Deputirten herrn Land. und Stadtgerichte Affestor hering an hiefiger Gerichtschliebe dffentlich und meinbieteno verfauft werden, wozu sich zahlungs abige Kauf. liebhaber einfinden mogen.

Bugleich werden alle unbifannte Meal. Pratenbenten aufgeforbert, ihre etwaigen Eigenthums. Anfpruche in biefem Zermine bei Berluft ihres Rechts geliend ju machen.

Befel, ben 20. Mat 1825.

Ronigl. Preuf. Pand- und Stadt Gericht:

Richter.

914. Berbing ju Cofebufch, Die Revaraturen an bem Pfarrbaufe ber fatholischen Gemeinde ju Sieinbuchel aus Maurer, Schreiner und Zimmerarbeiten beitebend und ju 226 Thie. verauschlagt, follen am 28. Juli b. J. Rachmittags 2 Uhr, auf ber Amisstube bes Unterzeichneten offente lich bem Wenigstforbe nben in Berbing gegeben werben, Koftenanichlag und Bedingangen liegen jur jebermanns Ginsicht offen.

Coleb.fd, am 7. Juli 1825.

Der Bargermeifter : Roffi,

Mr. 74.

Duffeldorf, Donnerstag, am 14. July 1825.

Subbaftations . Parent. Auf ben Antrag bes Peter Marcus, Gefretair ju Repelen, follen nachbenanute gegen ben ju Baerl wohnenben Aderemann Gerbard Berid in Befchlag genommene, Berfauf ju Demfelben jugeborige, in ber Burgermeifterei Baerl, hiefigen Gerichesbegiet, Areis Gel. Meurs. bern gelegene, in ber Grundfleuer ju 7 Thir. 1 Gar. 9 Pf. veranfchlagte Grundflude, fur bie babei bemerften Erftgebote, in ber offentlichen Cipung bes biefigen Friebend. gerichte im gewöhnlichen Gefchitelofal (Steinftrage Rr. 92.) am Dienftag ben 30. Auanft Diefes Jahre, jum Berfaufe ausgefest und bem Deiftbietenben jugefchlagen werben, namlich: Erftens, eine Biefe im Bruche circa I Morgen groß, gelegen einerfeits Schroer ober Gufen und anderfeite Beperte, Gebot 40 Thr. 3meitens, Aderland: a) circa 1 Morgen, gelegen im Defterfelb, einerfeite Johann beinrich Kohmann und andererfeite Jafob Laatmanne Gebot 25 Thir.; b) ungefahr 4 Morgen im Befferfelb, einerseits Gerbard Joris, andererfeite Johann Joris, Gebot 19 Thir.; c) ungefabr 1 Morgen im Befterfeit gelegen, einerfeite Gerbard Boris, andererfeite Johann Boris, Gebot 12 Eble.; d) ungefahr & Morgen im Befterfeid, einerfeits Gerharb Geusten und andererfeits Jatob Laafmann, Gebos 12 Eble ; e) circa & Morgen, gelegen im Befterfeld, einerfeits hemrich Rellen und andererfeits Gerhard Geusten, Gebot 12 Eble.; f) circa 1 Morgen im Befterfelb, einerfefie heinrich Rellen und anbererfeite Johann Joris, Gebot 25 Thir.; g) ungefabr 1 Morgen , gelegen im Domfden-Reibe, einerseits Friedrich Damfden und andererfeits Johann Joris, Gebot 18 Thir.; h) circa 1 Mors gen mit erwas Strauchbolt, gelegen auf ber Geeft, einerfeite Jatob Raeibers anderer-feits hoffichen, Gebot 18 Thir. Drittens, aa) ein einftodiges von Steinen und holt gebautes, mit Biegeln und Strob gebedies baus fammt Sinterhaus, mit einem Bofraum von ungelobe & Morgen. Das band bat an ber gronte auf beiben Geiten bes Eingangs 2 Tenflern und über ber hausthure ein Dberlicht und ift mit Rr. 56. bezeiche net. bb) Berner ein bei bem Saufe im Sofraum befindlicher Rarrenfcoppen von Stele nen und holl gebaut. cc) Der Baumgarten, eirca f Morgen enthaltend, swischen bem baufe und bem Gemufegarten gelegen dd) Der Gemufegarten , ungefahr & Morgen groß. ee) Ein Siud Aderland, einschlieflich etwas Strauchtelt, enthaltenb circa 4 Morgen binter bem Saufe gelegen, ber Ramp genannt. Das Saus nebft ben abris gen Grunbftuden von aa) bis ce) inclusive, welches aneinander bangt, ift gelegen, einerseite Ronigliche Balbungen, andererfeite Bernhard Armann, Gebot 250 Eblr. Biertent, ein Srud Aderland mit einem baju geborigen Streifen Stranchboly, jufame men circa & Morgen groß. swiften bem Ronigliden Gebolge und ber Baerler Delbe, Gebot 15 Thir Der vollftanbige Auszug aus ber Stenerrolle, fo wie bie Raufbebins gungen, find auf bieffger Gerichtfcreiberei einzufeben

Meurs im Roniglichen Friedensgericht, ben 4 Mai 1825.

Diebrath.

mailer.

Muf ben Antrag des Aleinschmieds Johinn Jacob Felbhaus, ju Memschelb wohn, 316. baft, Gläubiger gegen bie Schuldner: Peter Caspar Fallenraih, Feilenschmied ju Men, Berfauf ju minghausen, in der Schregermeisteret Nemscheid wohnhaft, für sich und als cefetilider Anneders. Bormund seiner noch minderjährigen Kinder, und Abraham Somidt, Feilenschmied ju

Ehringhaufen, namlider Burgerme'fterei wohrhaft, als Gegenvormund ber gebachten Minderjabrigen, foll tolgentes ben Schuldnern jugeborige, von bem Derer Caepar Fal-Tenraid benuhte ju Menninghaufen in ber Bargermeifterei Remfcheib, Ranton Roneborf, Rreis Lennep gelegene, in ber G:unbfleuer fur bas Jahr 1825 ju 5 Thir. 7 Sgr. 2 Pfen. veranschlagte Gut, welches tolgende Beftanbibeile bat:

1) ein Bauplay ju einem Boonbaus nebft Schmiebe, welche unlangft abgebraunt ift.

nebft baran gelegenem hofraum 44 Ruthen groß;

2) Garten auf ibrem ganb, 27 Rutben groß;

3) Gratbled am bof, 26 Ruthen groß;

4) Aderland am Garten, brei Morgen 66 Ruthen grof:

5) Diefe binter bem Papenberg, 36 Ruthen groß;

6) Bufd binter Junters Feld , 1 Morgen 50 Rniben groß;

7) bito binter Bielers Frib; 86 Ruthen groß;

8) bito in ber Begbach, 8 Morgen 39 Ruthen groß; am Freitag, ben 30ften September 1825., De orgens 10 Hbr, in ber offentlichen Sigung bes Friedensgerichte ju Roneborf auf bem Rathhaufe bas felbft, fur bas Erfigebor von 750 Thaler jum Bertauf ausgefest und bem Reiftbieten. ben jugefchlagen werben.

Der Musang aus ber Steuerrolle, fo wie bie Raufbedingungen find auf hiefiger

Berithtefcbreiberei einzuseben

Der Friebens . Richter: Doffmanu. Moneborf, ben 13. Juni 1825.

917. Bertouf ber Warthaufer Brundmeiben ju Coellen,

Subbaftations. Patent. Muf ben Untrag und jur Befriedigung eines eingetragenen Glaubigers, follen bie in ber Gemeinde Spellen, ber Burgermeifteret Gotterswyderhamm, gelegenen fogenannten Carthaufer ober Carthaufer . Grund , Weiben bes Barone Beinrich Bilbelm Lubwia von Cophanfen , bestebenb :

a) in einem Pargele Aderland, bie Bebrlands , Beibe genaunt, Fol. 12. Dr. a4. unb

3 Morg. 445 Ruth. ag. ber Charte, groß

nebft einem baju geborigen Grasftreifen

" Morg. 139 Ruth.

3 Morg. 584 Ruth. aufammen 4670 Thr. 28 Gge. und abgefdatt auf

ber b) in brei Pargelen Belbegrund, Rubtamp genannt, Fol. II. Rr. 23.

8 Morgen , Ruthen

ber Charte, groß bollanbifd, abgefchant ju

a) in zwei Parzelen Beibegrund ebenfo, ober auch bie fleine Grinbe genannt,

eodem Fol. ber Charte, gewarbigt ju 3978

19 Morg. 128 Ruth. Im Gangen alfo groß . 13045 Thie. bollandifc und gu . preug. Courant abgefchast, in ben baju

auf ben riten April c.

" " Iften Juni c. Bormittage II Ubr,

vor unferm Deputirten herra land. und Stabt. Gerichts. Affeffor Sonati an biefiger Berichteftelle angefehten Terminen, von bem ber lettere peremtorifc ift , offentlich bem Meifibierenben, erft einzeln, bann im Bangen jum Bertauf ausgesett werben.

Rauftuflige werden ju biefen Zerminen eingelaben, tonnen bie Tare und Berfaufte

Bedingungen auch vor bem Termin in unferer Registratur einfeben, und haben ben Bu- folge ju gemactigen, wenn teine gefestide Anftanbe eintreten.

Befel, ben 10. Januar 1825.

Ronigl. Preus. Land , und Stadt , Gericht:

Subbaftations. Vatent.

Auf ben obervormundichaftlich genehmigten Antrag ber Erben bes verflorbenen 918. Weinbanblers Theodor Bubeim Janfen ju Effen, follen jur Abtragung ber Rachlag. Janfeniche foulben und jur erbitmen Auseinanderfenung bie von jenen Erben gemeinschaftlich mit Endbaftation. dem Geblaffer befellenen Immebilien nemlich.

Dem Erblaffer befeffenen Immobilien, nemlich:
1) bas in der Stadt Effen auf bem Brande aub Mr. 489 Cataftri, ju jedem burs gerlichen Rabrungsberriebe vortheilhaft, gelegene Wohnbaus, welches zugleich als Scheune und Stallung mit benuft wird, und gerichtlich auf eine Summe von 1310 Thaler Bertiner Courant gewurdigt worden, fich auch im Branbfarafter zu

1500 Ribir. Alevifd verfichert finber;

2) ber wor dem Steeleribore unmittelbar an ber Eudfeite ber Chausee gelegene Gemusegarten, in ber ungefdbren Große von 63 effendischen Muthen, und ger schäpt per Ruthe ju 4 Thaler Berliner Courant, mithin im Ganzen nach Abzug eines barauf laftenden Kanons von 374 Sibr. gemein Gelb, lettere zum Rapitalbetrage von 31 Reir 15 Stbr angeschlagen, auf 291 Rife. 9 Eibr gemein Gelb;

3) ein Garten vor dem Limbederthore, unweit bes nach Dubleim führenden Jugweges gelegen, beffen Grope 22% effenbifden Ruthen betragt, und geschapt per

Ruthe auf 2 Thir. 22 Ggr. Berliner Courant, unb

4) ein Aderstud vor bem Steelerthore im Suberich, 34 effenber Morgen an bem Wege nach Frillenborf unmittelbar gelegen und gewarbigt per Morgen auf 450 Abr. Berliner Courant,

in bem biergu auf

ben 25ften Angust, Bormittags 14 Ubr, an gewöhnlicher Gerichtsftelle bierfelbft, por bem Deputirten Direftor Jafobi bestimme ten einzigen, mithin zugleich peremtorischen Lizitationstermine offentlich bem Deiftbietenben verfauft werben.

Befit und jablungefabige Raufer werben baber hierburch eingelaben, alebann ihre Gebote abjugeben, und ben Buichlag in Gematheit ber Bormarben ju gewärtigen, wenn

nicht gefehliche Umftanbe eine Ausnahme guläßig machen.

Lare und Bormarden find bem an ber Gerichtelle angeschlagenen Subhaftations. Patente in beglaubter Abschrift beigefügt, und tonnen baselbft, so wie in ber Gerichteres giftratur teglich eingesehen werben.

Gffen, ben 29. Juni 1825.

Ronigl. Preuf. Land . und Stadigericht : De ven 6.

horfimanu.

Die auf ben 9. b. M. festgesett gewesene Berpachtung bes Rabbergerhoses in ber 919. Semeinde Mondeim bat nicht stats gefunden; und es wird deshalb ein anderweitiger Berpachtung Termin auf Samstag den 23. b. M. Morgens 9 Uhr, im Geschäftslofal bes Raths bes Landbergers und Notars herrn Depats in Opladen, und durch benselben abgehalten. Die Bedingun, hofes, gen können vorher bei demselben, so wie auch bei Unterzeichneiem eingesehen werden, wobei zusählich bemerkt wird, daß auch auf Berlangen Parzellen davon in Pachtung gegeben werden können.

Grafraib, ben 11. Juli 1825.

C. B. Dieper.

910. Werfauf In Enntea. Auf Dannerflag ben 28. Juli Morgens 40 Uhr, fon ber ju Stabiveen bei Confbed gelegene Bauernhof, Stebbed genannt, groß 55 Morgen 137 Ruthen Magbeburgifch bei Theodor Bueren ju Conebed in einem Termin verlaufe merden. Ennten, ben 10. Juli 1825. Der Notar: Douben.

931. Berbing ju Zanten. Sonnabend ben 30. Juli d. 3. Bormittags 11 Uhr, foll auf bem hiefigen Rathhaufe die ju 43 Reblr. 22 Sgr. 4 Pfen. veranschlagte, in dem Kassenzimmer bes Roniglichen Salz Faktoret. Gebaubes an der Bed auszufahrende Zimmer, und Schmiedes Arbeit, dem Benigstfordernden offentlich anverdungen werben.

Unichlag und Bedingungen liegen in meinem Geschaftegimmer jur Ginficht offen.

Eanten, ben 9. Juli 1825.

Der Bafferbam Infpettor: Blant.

992. Robilienver. Jauf ju Befel.

Berfaufe. Augeige.
Im Montag ben 1. August b 3. bes Rachmittags um 1 Uhr, follen in ber Bestaufung bes herrn tagarus Salomon in der Rheinstraße allerhand hausmobilien, als: Aupfer, Zinn, Eifen, und Blechgeschirr, Porzestan, Lische, Stuble, Spiegel, Kleibertassten, Schildereien, teinen, Betten und mehreren Gegenständen öffentlich dem Meistbiestenben verfanft werden.

Befel, ben 9. Juli 1825.

Mus gerichtlichem Auftrage: Arnolbi, Anctionator.

923. Berfauf gu Duisburg. Das Ar. 585. zwischen Aub. und Stavel-Abor gegen die Stadt-Manrer aber, sehr vortheilhaft gelegene aus einem Hause, Garren und Stallung bestehende zu 463 Thir. Berliner Courant taxirte Erbe des Fuhrmanus Georg v. d. Wepper, soll zur Befriedle gung des eingetragenen Gläubigers in termino den 24sten September c., Bormittags um 11 Uhr, auf hiesiger Gerichtstube öffenelich verlauft werden, wozu Kaustustige, die Die Laxe und Borwarden auf der Gerichtsstube einsehen können, einsades das Land. und Stadtgericht.

Duteburg, ben 1. Jule 1825.

Reiler.

984 Banberbing ju Bracht.

Um Donnerstag ben 4ten August b. J. Morgens 9 Uhr, follen in ber Behausung bes Gastwierhe herrn Goswin Thoer bafelbft, folgende Bausen und Ausbefferungen an den 28 nigstforbernden öffentlich verdungen werden:

1) bie vorganehmenben Ausbefferungen am Pfarrhaufe, veranschlagt ju 134 Thaler 26 Sqr.;

20 Ogs. 5

9) eine neue flur im Rirdiburm, veranschlagt ju 83 Thir. 18 Sgr.;

3) bis nen ju banende Bemeindebans, veranfcblagt ju 1847 Ebir. 17 Egr. 1 Pf.;

4) ber Reubiu einer frebolifchen Schule, veranschlagt gu 1300 Thir.;

Plane und Roften Anschläge tonnen bei ber unterzeichneten Stelle taglich einge feben werben

- Malbentirden, ben 8. Jult 1895.

Burgermeifter . Amt : D. 3. Ruppers, Belgeordneter.

925-, Pat nte Cribriliung.

926.

9

Es ift mir von bem Ranigl. boben Ministerio bes Sanbels, unter bem Liften Mai a c. ein Patent auf die von mir erfundene, eigenthumliche Methode, fette, aus Saamen gepießte Dele zu reinigen, und fie badurch zu mehreren gewerdlichen 3meden, namente lich jum Einfetien der Bolle und jur Darftellung der Malerstreiffe geeigner zu machen, auf acht nach einander folgende Jadre, und far den ganzen Umfang des Staats ertheite worden. Ich mache dieses hiermit vorschriftsmäßig befannt.

Garl Friedrich Eruger, Inhaber einer Rabrif demifder Probutte in Berlin, Mangitrage Dr. 18.

Die fu bl fem Blatte Re. 71. laufenden Jahres unter meinem Ramen eingeruckte Anzeige des Berfaufe ju Uedesheim, rubrt von mir nicht ber. Dies zur Rachricht. Al. Th. Aprwetter, Rotar ju Reuß.

Nr. 75.

Duffelborf, Freitag, am 15. Juli 1825.

Subbafations, Patent. Auf ben Antrag eines eingetragenen Glaubigers, foll ber ju Branen, Burgermeis Auf ben Antrag eines eingetragenen Gianoigere, pau 2246 Thir. 8 Ggr. gewure Berfauf bes Gerei Schermbed gelegene Strutmanns, hof, gerichtlich ju 2246 Thir. 8 Ggr. gewure Berfauf bes Grutmanns

Dof in Brunen.

ben 17ten 3 ini c, Bormittage 10 Uhr. ben 19ten Muguft c, Bormitrage 10 Ubr, ben 19ten Derober c., Bormitiags 10 Ubr,

effentlich meifibletenb vor bem herrn Mifeffor Jagemann blerfelbft verlauft werben, weehalb befig. und jablunge datige Raufliebhaber bierbuich eingelaben werben, in ben auftebenben Terminen ju erfcheinen und thee Gebote abjugeben, wo benn ber Deiftbies tenbe ben Bufcblag ju gemartigen bat.

Bertaufsbebingungen und Zare find fowohl am Ausbang bes biefigen Berichts, als an ben Bochentagen in ber Regiftratur einzufeben. Entlich werben biermit fammtliche unbefaunte Realpratenbenten vorgelaben, fich mit ihren etwanigen Anfpruchen an ben Strutmanns . Dof fpaceftens im letten Termine ju melb.n, wibrigenfalls fie bamit pra Mubirt und thnen ein emiges Stillfcweigen wird auferlegt werben. Bejel, ben 22. Mari 1825.

Ronigl. Preuf. Cand. und Stadt. Gericht: Etnt.

Ridter.

Subbafations. Patent.

Muf ben Untrag und jur fubifatmößigen Befriedigung ber Erben Johann Symone unter Buftimmung bes vormunbschaftlichen Gerichts, foll bas auf ber Burg hiefelbst Bertauf bes ehrbem sub Rr. 172. jehr Rr. 75. gelegene, Johann Rottger Bobrenfche Daus offent. Gebrenfchen lich an ben Melftbittenben vertauft werben, wozu ber Bietungs. Termin auf ben 10. Daufes. Beptember c. Bormittage um 11 Ubr, an hiefiger Gerichteftelle, wofelbft aud Laxe und Bormarben einzeleben werben fonnen, angefest worben ift.

Bugleich werben alle unbefannte Real Pracendenten hiermit aufgeforbert, ibre Real. Anfpruche an bemelbetes Saus fpateftens im vorbeftimmten. Termine angumelben und nachzuweifen, libem bie Musbleibenben mit ihren etwatgen Reaf Anfpruchen auf befagtes Daus practuatet, und ihnen beebalb ein emiges Stillichweigen auferlegt merben wirb.

Duisburg, ben 9. Juni 1825.

Roniglich Preufifches tanb, und Stabt Beriche: Reiler.

Da von ber fiecaffiden Beborbe miber ben Beinrich Gelletom aus Sutbum befbalb Rlage erhoben ift, weil berfelbe fich burch Entfernung von feinem Bobnort ber Dillidr. Chiftal pflibt en jogen babe, fo wirh berfeibe bierdurch aufgeforbert, ungefaumt in Die hiefigen Giration bes Lande gurudgutebren, und fich in bem por bem Deputirten herrn Dberlanbesgerichte, Deinert Referenbarius von Iffelftein auf ben 7. September, 11 Uhr , hiefelbft im Oberlandes. Beuefom. Sande ju verantworten, unter ber Barming, baf er bet feinem ungeborfamen Ausblet.

ben feines gefammten Bermogens mit Einschlus fünftiger Unfalle werbe verluftig erflart, solches alles bem Fieco querkannt und jur Regierungs, haupttaffe eingezogen werben foll. Damm, ben 13. Dai 1825.

Ronigi. Preuf. Dber-Ranbes. Gericht: v. Rapparb.

Ebictal. Citation.

930. Ediftal, Eitation: Ueber den Rachlas des hierselbst gestorbenen Schmiedemeisters Wilhelm hollander, welcher außer dem im gerichtlichen Deposito bernbenden Berrag ber Raufschillinge eints ger bereist vertauften Grundstade und der Mobilien ad 822 Thaler in einen noch nicht vertauften Antheil an der Gemeinheit bestebet, ist auf den Antrag des Bormundes ber Minorennen der erbschzistliche Liquidations. Prozest eröffnet, und werden daber sammtliche Gläubiger vorgelaben, in dem auf den 16. August Morgens 9 Uhr, an hiesiger Gerichtskestelle angesepten Liquidations. Termin ihre Forderungen an die Wasse anzumelden, und deren Richtigseit nachzuweisen, wo jonk die nicht erscheinenden Ereditoren ihrer allensfallsigen Borrechie verlustig erklärt, und mit ihren Ansprüchen auf den nach Befriedis zung der sich meldenden Gläubiger etwa bleibenden Ueberrest der Masse verwiesen werden. Dintbladen, den 25. Mai 1825.

Ronigl, Preus. Gerichts Rommiffion: Rayng. Aus Muftrag.

v. b. Dard.

931. Bertanf eines Daufes 311. Effen. Bur jubitatmäßigen Befriedigung eines Glandigere, foll bas ben Pheleuten Maler Diederich Broding und Dorothea Broding, gebornen Schröber, juftandige, auf ber Rottstraße ber Stadt Effen sub Rr. 207., ju jedem burgerlichen Rabrungsbetriebe bes quem gelegene und seiner Große, Einrichtung und seinen Indehorungen nach geeignete Bohndans nebft Scheune, hofraum und hinter demfelben gelegenen Garichen, auch ans liebenden Gerechtigkeiten, fur ben durch gerichtliche Abschausg ermittelten Werth von 1055 Ahle. preuß. Courant in den biermit auf

ben 92ften Juni, ben 22ften Juli, und ben 92ften August c.,

jedesmal Bormittags 10 Uhr, an gewöhnlicher Gerichtsstelle bierfelbft vor dem Deputirten land, und Stadtgerichts Director Jacobi angesetten Bietungsterminen offentlich bem Meistbietenben verlauft werden, wes Endes best, und jahlungstäbige Raufuntige jur Abgabe ihrer Gebote alebann eingelaben werben, und wird der Meistbietenbe in sofern ben Justlag erhalten, als nicht gesetzliche Umstaube eine Ausnahme zuläsig und notbig machen werben.

Uebrigens gereicht ben Rauflustigen jur Nachricht, baff ein Exemplar ber Tare, so wie ber Borwarben bem an ber Gerichtsstelle ausgehangenen Eremplar bes Subhastastions. Patentes sich beigefagt finde, beibe Stude auch taglich in ber Registratur einges feben werden können.

Effen, ben 20. Mpril 1825.

Ronigl, Preuß. Land, und Stadt. Gericht:

horfimann.

Muf ben Antrag bes herrn Rotars Beter Damm in Bermelstirchen, in Bollmacht merfauf bes Theelschen Glaubigerin, ber in Aachen wohnenben Rentnerin, Fran Amalie Theelschensuts Penriette Platte, Wittwe bes verstorbenen Kaufmanns Philipp Deinrich Paftor, soll am Donnerstag ben britten November b. J. Morgens 9 Uhr,

in offentlicher Gerichtschung in Rro 62. hierfelbft, bas folgenbe, bem Adersmann Des ter Johann Tbeel, im Solzgesbahl, Gemeinde Rentirchen wohnhaft, jugehörige, baselbft, in der Burgermeisterei Opladen, Rreises Solingen gelegene, von dem Schuldner bes wohnte und bennhie, mit 6 Thir. 18 Sgr. 5 Pf. Erundfleuer belegte Gut, auf das Erstgebot von 760 Thaler verfteigert, und dem Meistbietenden jugeschlagen werden.

Diefes Bur bat folgenbe Beftanbtbeile:

1) Ein hans, im hölzgesbahl gelegen, bezeichnet mit ber Mro. 173. angebant an das haus des Jacob Danhäuser; 2) eine Schenne, barneben liegend, an die Schenne des Jacob Danhäuser gebaut; 3) hofraum und Baumhof, 67 Muthen; 4) Garten beim hof, 57 Muthen; 5) Aderland am hof, 99 Nuthen; 6) desgleichen im Boddenthal, 1 Morgen 32 Ruthen; 71 besgleichen im Berg, 142 Muthen; 8) besgleichen am Pattsscheiber Busch, 89 Muthen; 9) desgleichen hinter dem hofe, 47 Muthen; 10) besgleichen hinter dem Garten, 90 Muthen; 12) desgleichen am Boddenthaler Weg, 30 Muthen; 12) desgleichen auf w Oberfeld, 112 Ruthen; 13) Wiese am hof, 78 Muthen; 14) besseleichen die suse Miese, 87 Muthen; 15) desgleichen unter dem hofe, 12 Muthen; 16) desgleichen die saure am hofe, 77 Muthen; 17) Busch hinter dem hof, 86 Muthen; 18) Busch, der Pattscheiber Busch, 94 Muthen; 19) Busch, die grüne Bach, 88 Muthen; 20) Busch, gegen der Walkmahle, 32 Ruthen; also zusammen haltend 9 Morgen 99 Ruthen.

Der vollftanbige Andzug ber Steuerrolle, fo wie bie Raufbebingungen liegen auf bieflaer Gerichtsfcreiberei zur Ginfict offen.

Opladen , ben 1. 3ult 1825.

Der Ronigl. Friebenerichter: Cauer.

Muf ben Antrag bes herrn Notars Peter hamm in Wermelstirchen, in Bollmacht bes Bertouf bes extrabirenden Glaubigers, bes Kaufmanns herrn Johann Gottlieb halbach, in Remicheld Benningsfelds wohnhaft, foll am:

Donnerstag ben brieten November b. 3. Morgens 11 Uhr, in offentlicher Gerichtssitzung hierseibk, bas nachfolgende, ben Ebe, und Acersteuten Conrad Benningsfeld und Anna, geborne Lindlar, ju Quettingen, Gemeinde Lütenstirchen wohnhaft, jugehörige, baselbst, in der Burgermeisteret Schlebusch, Areises Golins gen gelegene, von den Schuldnern bewohnte und benutte, mit 7 Thir 9 Sgr. Grundssteuer belegte Gut, auf das Erstgebot von 800 Thaler versteigert, und dem Meistbietens den jugeschlagen werden.

Diefes Out bat folgende Beftanbebeile :

1) Zwei Wohnhauser mie Stallung, bezeichnet mit Rr. 26. und 27.; einen Theil hiervon bewohnt Deter Theodor Winterberg; 2) hof und Gebandeplate, 52 Ruthen; 3) zwei Scheunen; 4) Garcen zwischen Theodor Gronenborn und Heinrich Molf, 20 Ruthen; 5) bito zwischen Wittwe Weyer und Johann Blahan, 50 Ruthen; 6) kand an den hofsbornen, zwischen Johann Mosbach und dem Wege, 85 Ruthen; 7) bito am Bammden, zwischen Schansbausen und Aspar Mänster, 85 Ruthen; 7) bito am ben hossbornen, zwischen Konrad Rau und Erben Brochhausen, 96 Ruthen; 8) bito an den hossbornen, zwischen Konrad Rau und Erben Brochhausen, 96 Ruthen; 9) bito baselbst, zwischen Johann Blahan und Peter Marr, 24 Ruthen; 10) Wiese zu Monnendbruch, zwischen Peter Koch und Wittwe Ardmer, 69 Ruthen; 11) dies zu Clasbruch, zwischen Peter Koch und Wittwe Erdmer, 33 Ruthen; 12) Busch in den Irlen, zwischen Weinghof und der vorigen, 33 Ruthen; 13) kand, am Allemannsgarten, zwischen Weitwe Weser und Johann Slahan, 58 Ruthen; 14) dies am Kämpchen, zwischen Theodor Grönenborn und Wittwe Wosbach, 44 Ruthen; 15) Lusch, in der Bürrriger Gemarke, zwischen Peter Leitschen und Johann Lechans, 138 Ruthen; 16) Land, am Lohn, zwischen Johann Lechans und Erben Peters, 109 Ruthen; 17) dies, daselbst, zwischen Istitwe Weser und Erben Schassbausen, 78 Burten; 18) dies daselbst, zwischen Johann Lechans und Erben Schassbausen, 19) dies daselbst, zwischen Johann Lechans und Erben Schassbausen, 19) dies daselbst, zwischen Ist dasselbst, wischen Ist dasselbst.

we Rramer und Peter Roch, 50 Ruthen; 20) Biefe, en ber Delbach, neben Bittwe Rramer, 41 Ruthen groß; alfo gufammen haltend 7 Morgen 16 Ruthen Roinischen

Der vollftandige Mudjug ber Steuerrolle und die Raufbedingungen liegen auf hier Ager Berichtefdreiberei jur Ginfict offen.

Dpladen, ben 1. Juli 1825.

Der Ronigl. Friebentrichter: Cauer.

934. Mertauf ju Dplaben.

Subhaffations Patent. Muf Anfteben ber herrn Gebruber Candwebe, namentlich: 1) Peter Candwebr,

Aderwirth ju Dber . Bunborf; 2) Frang Abolub Landwehr, Pfarrer gu Riel; 3) Jacob, und 4] Babelm Burbmehr, beibe Aderwirthe gu Dber Bunborf mobibatt, foll am Freitag ben vierten Rovember b. 3., Morgens y Ubr, in öffentlicher Gerichtefigung in Dr. 69. hierfelbft, bas nachfolgenbe, bem Ader mann Bilbelm Daas ju Lebn, Gemeinbe Lugentirchen mobnhaft, jugeborige bafelbft in ber Burge meifteret Schiebufd, Rreifes Bolingen gelegene, von bem Schuloner bewohnte

und beningte, mit 4 Thir 2 Sgr. 8 Pfen. Grundfleuer belegte Gut, auf bas Erfines bot von 293 Thater verfleigert und bem Deiftbietenden jugefchlagen werben. Diefes But bat folgende Beftanbtheile:

1) En Dans ju Bebn gelegen mit Stallung, angebaut an bas baus ber Bittme Schmit, sweiftodia, von Sols gesimmert, mit Banben von lebm und mit G.rob ges bedt; 2) Bausplat und hot, swiften Bittwe Comit und Frang Birebs, einen bale ben Morgen, 22 Ruthen, 14 Rus groß; 3) Biefe oben ber Ruble, swiften Bittme Schmit und Friederiche, 90 Ruthen 4 Fre; 4) Land ober bem Dof, swiften Bietwe Schmit und Beter Jorrens, einen balben Morgen; 5] Land bafelbit, wom obeiften Stud, swiften Bittwe Somis und Pecer Bilat; 61 Rathen 9 8 9; () Cand ober cem Rreug, swiften Jacob Birthe und Johann Gabriel, 61 Ruthen 12 guf; 7) gant am Bruchbaufer Weg, swifden Moris Rufter und Grephan Strum, 34 Raiben 17 & 6; 8) Land am Zonnesberg, swiften Bireme Schmig und Rufter, 1 Morgen 9 Ru ben 4 guß; 9. Cand, ber Beibgesmorgen , swijden Bittme Edmis und 3obann Babriel, 79 Rurben 5 Ruß; 10) Cans am Rinbhausberg, swifchen Peter Bilms und Paftorate Brunben, 79 Rurben 10 guß; 11] Bufch am Ibrrene Baufe, 12 Rutben 2 guß, swie fcen Peter Borrens; 12) Bufd in ber Bauberfuhle, swifden Bittme Schmit und Peier Milos, 22 Ruthen 9 guf groß

Der vollständige Auszug ber Steuerroffe, fo wie die Raufbebingungen, liegen auf fiefiger Berichtfebreiberei jur Etrficht offen.

Opladen , ben 1. Juli 1825.

Der Ronfal Friebenerichter: Lauer.

935. Berbing 10

Befanntmadung. Der Reubau eines Sprigenbaufes ve aufdlagt ju 928 Thir. 2 Sgr. 10 Pfen., foll Wermeistirden am Freitag ben 92ften b DR, Rachmittage um 3 Uhr, in bem birfigen Gefchafie. Lofal bem Benigftforbernben effentlich verbungen werben.

Der Blan, Roffen Anfibleg, fo wie bie Bedingungen, liegen be babin auf bem Burgermeifter Himt babter jur Ginficht offen

Bugleich foll in biefem Zermin bas fich von bem alten Brandfprigenbauschen vorfin-liche Doly nebe 100 Dachifeaeln, veranschlagt ju 5 Thir., meifibietent gegen baare Bablung sum Berfauf ausgeftellt werben.

Bermelefirchen , ben 6. Juli 1825.

Der Burgermeifter. gur benfelben; ber Beigenebnese: Damm.

Rr. 76.

Duffelborf, Dienftag, am 19. Juli 1825.

Subbaffations . Datent. Debufe erbichaftlicher Auseinandersegung ift von den herrn Erben von Manger 936. unter Genehmigung bee Ronigl. pochlobitchen Aupillencollegti gu hamm auf treiwile Billingbofen Itge Subbaftation folgender in ber Burgermeifteret balbern , Kreie Rred , Regierunge fcb Cubba Begirf Duffelborf, unfern bee Rheins belegener Grundflude angetragen, als :

1. bes goelichen Gutes Bellingbofen in ben Kommunen Saffen und Debr, beftebend :

A. an Gebauben :

1) in bem in gutem baulichen Stanbe bequem eingerichteten und bem newern Style angeeigneten Schloffe;

2) einer maffiven Bauernwohnung nebft Echeuer und Biebftall für etwa 40 Saunt

Minboreb :

5) einem maffiven Pferbeftall fur 8 Pferte nebft geraumiger Bagenremife;

4) einem maffiven Schweineftall fur ctma 30 Stud;

5) einer maff ven bollanbifden Bindmuble mis zwei Dabigangen:

6) einer maffinen Debimuble;

7) einer Rogmuble in Reihmerf;

8) einer neuen maffiven Dullerwohnung nebit Echener, Deble und Stallung ;

B. an Flachenraum, befonders in guten Mheinweiden, bedeutenten Soljungen und Aderland, 214 Morgen 297 Ruthen bollandifchen Maufes enthaltend;

C. an baju geborigen Sanernbore und Rotten:

1) bem Bellmanns hof ju Debrhoog, beftetenb in einem maffiven Bauernhanfe, nebft Deble. Stallung und Schaafnall groß 30 Morgen 419 Ruiben bollanbifch;

2) bem bafeibit gelegenen Roeppenhof, beftebenb in einem maffinen Bauernhaufe, nebit Debie, Grallung und Schanfilal, groß 27 Morgen 104 Ruthen bollandiich; 3) bem bajeibft gelegenen Deber, & Sor, beftepenb in einem maff ven Bauernhunge,

nebft Deble und & allung, groß 18 Morgen 598 Ruthen hollandifch; 4, bem bafelbit belegenen Gartners . Rotten , bestehend in zwei maffiven Wohnungen Anter emem Dach und einiger Ctallung, groß an Garten und aderland 2 More gen 28 Ruben ;

5) bem bafelbit belegenen Kannien Rotten, bestehend in einem maffiven Bobn-

haufe, nebit Stallung und 100 Ruthen bollanbifch an Garrenland;

6) bem bafelbit belegenen rei enten Dauns Rotten, beftebend in einem maffiven hause und 100 Ruthen bollanbifd Gertenland;

7) bem Stemtes . Rotten gu maffen, wovon bie Gebaube bem Pachter geboren, groß

50 Ruthen bollandijd Garrenfand;

- 8) bem bafelbit gelegenen Dans. Rotien, meven bie Gebaute gleichfalle bem Pache ter geboren , groß 1 Morgen 278 Ruthen bollanbifch Garten und Alderland;
- 9) bem nen an ele ten Mittel Rotten, and Grund und Boben bom Sauptgute mit einem maffiv it nenen Saufe von wet Wohnungen ;

D. an befonderen Berechtigfeinen :

1) dem bebeutenben Miteigenibum an ber Debrboo ichen Gemeinbeit;

2) ber priv. tiven Jagb ober Bofefactjagb in bemjentgen Begirte von Saffen, ber au ber tanbitrafe von Befel nach Rees rechts liegt;

3) ber Coppeljigd in Saffen, Debr, Debrhoog, ben Banerichaften Glern und Bislicher Baid;

4) ber Gabelgebent, Gerechtigfeit auf einigen ganbereien ber Brude , Sofes und Dummen . Rathe in Saffen :

5) ber Taubenflucht:

6) ber befondern Gerechtigfeit ber Schaafbutbe in ben Saffenichen Beiben bis nach Siemtes Rathe, in bem Beitraume von Martini bis St. Peter jeden J: bred, fo wie auch auf bem Debrichen und Daffeniden Bruche;

7) mehrere Sand . und Spann ienfte aus Baffen und IRebr :

II. an fur fic beftebenben bauerlichen Grunbftuden:

1) bem Coopmanns. Sof ju Debrhoch, bestebend in einem gewöhnlichen maffiven Rauernhaufe, nebft Deble und Stallung, nebft einem Schafftalle aus Rethwert. groß an Alechenraum 31 Morgen 939 Ruthen bollanbifd;

2) bem Erbnachtrechte ber bafelbft gelegenen Cambons . Raibe, beftebenb in einem gewöhnlichen maffiven Rother Daufe und brei Morgen bollandifd an Grund

und Boben:

3) ber fogenannten Radichlage . Beibe in Saffen, groß an Alddeuraum 5 Morgen 438 Ruiben bollanbifd,

melde nach Abjug ber barauf haftenben gaften gerichtlich ju einem Reinwerthe von 69,743 Thir. 9 Sgr. 6 Pf. gewarbigt worben.

Beauftrage mit ber Subhaftation biefer fammelichen Grundflude, babe ich jur offents

liden Berfteigerung berfeiben Termine auf

iften, 18ten August c. 2ten , 22ften Geptember c,

febesmal Bormittags 10 Uhr, auf bem Ritterfige Rellinghofen angefest, ju welchem ich hiermit fammtliche befft . uns gablungefabige Raufliebhaber jur Libgebung ibrer Ge bote einlade, mo ber annehmlichfte Biether und Babler ben entworjenen, bejonbers gunfie

gen Raufbedingungen nach, ben Bufchlag ju gemarigen bat

Lare und Bertaufs . Bedingungen find fowohl am Mushange bes hieffgen Ronigl. Land. und Stabt. Berichte, ale auch bei mir bem unrerfchriebenen Commiffario an ben Bochentagen, in ben Stunden von 2 bis 3 Uhr Mittags, und auf bem Gute felbit eim infeben.

Befel, ben 90. 3. ml 1825.

Bon Auftrags megen: Bering.

937-Betlauf bed

Das in ber herrichaft Broid, in ber Gemeinde Dinthaufen belegene, aus Bobn-Schoudens Sut. haus, Badhaus, Scheune und 52 Morgen 127 Ruthen 40 Auf preuf. Maches lanbereien beftebenbe , ju 4865 Thir 9 Sgr. 9 Pfen. Berl. Courant gerichtlich abgefchapte Scheudens . But, foll auf ben Antrag und jur jubifarmafigen Befriedigung ber einge-tragenen Glaubiger juerft parjellenweife, und bemnachft im Bangen offentlich bem Deift. bietenben verfauft merben.

Subbalations. Patent.

Die Bietungetermine find auf ben 30. Daf und ben 30 Juli, Porgens 10 Ubr, an biefiger Gerichteftelle, und auf ben 29. September c , Rachmittage 3 Ubr, bei tem Birth Springmann im Rreuffelbe vor bem Deputirten herrn Affeffor Schnofenbera angefest, woju jablungefabige Raufluftige mit bem Eroffnen eingelaben werben, bas Sare und Bormarben in unferer Regiftratur taglich jur Einficht offen liegen.

Bugleich werben alle unbefannte Regipratenbenten aufgeforbert, ihre anfprache an bem Schendens . Bute fpareftens bis jum Bertaufstermine anzumelben, wibrigenfalls ibnen bamit gegen ben Anfaufer ein emiges Stillfdweigen auferlegt, und ihre Pracine fion erfannt wirb.

B.oid, ben 12. Dary 1825.

Fürftliches Gericht ber Berrichaft Broid: Bilger.

Coramm.

Subbaftatione. Batent.

Der in ber herricaft Broid, Gargermeifterei Dulbeim an ber Rubr und Gemeinde holthausen belegene, ben Erben Schaumburg jugeborige und ju 955 Rible. Schaumburg'. 15 Egr abgefchapte Schaumburge Rotten, foll mit obervormunbichaftlicher Bewilligung iche Enblatheilungshalber öffentlich bem Meiftbie benben vertauft merben. Der einzige Biethunge. fation. Termin baju ift auf ben 20 6 prember c. Rachmiriage 3 Uhr, am haufe bes Births Dedhoff auf ber Dimbect angejest, woju jablungsfabige Raufluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag Zare und Borwarden taglich im biefiger Regiftratur eingefeben werben tonnen.

Bugleich werben alle biejenigen, welche an bem Schaumburgs Rotten einen binge lichen Hofpruch gu haben vermeinen, bierburch aufgeforbert, folden fpateftene im Licitas tion. Termine geborig anzumelben, widrigenfalls fie bamit pracludirt und ihnen gegen ben fünftigen Aufaufer ein emiges Stillfdweigen auferlegt werben wirb.

Broid, ben 8. Juli 1825.

Rarftides Gericht ber herricaft Broid: Bilger.

Sdramm.

Auf ben Unirag bes herrn Johann Abraham Brauf, Johannes Cobn, Kaufmann ju Barmen, foll bas ben Gebrutera Johann Raf berg und Johann Peter Rafeberg, Adereleute, wohnhart ju Conbern. Gemeinbe Rabe vorm Balb, Kreis Lennep jugebo. rige, bafelbft gelegene, in ber bietjabrigen Gruntfleuer gu 13 Thaler 20 Gilbergeofchen 7 Pf. quotifirie, von besagtem Rafeberg felbft bewohnte Sofgur, bestehend: at in einem zweistodigen, von hols gebauren, mit Grrob gebedten, mit bem Saufe bes Johann Peter Rotibaus unter einem Dach verbundenen Saufe, in autem Zuftanbe nebft Stall und bem gemeinschaftlichen Gebrand einer Cheune mit gemelbtem Rotthand; b) 47 Ruiben Garrenland; c) in circa 11 Morgen 76 Ruiben Eiderland; d) in obnaefabr 4 Worgen Biefen, und e) in eima 30 Morgen Bufden, worauf im Gangen 1100 Thafer Preug Courant ale Erfigebot geboten morben, am Wontag ben 20. Geprember biefes Jahren, Rachmit age 3 Ubr, im gewohnlichen Gerichtsfaal in bem biefigen Rathe haufe gum Rertiuf öffentlich ausgefehr, und bem Webribbietenben jugefchiagen merben.

Rafebergiche Subbaffation.

Der vollftinbior Muditte aus ber Stenerrolle nebft ben Raufbebingniffen find bei ber blefigen Gerichtefchreiberei einzuseben.

Lennep, ben 9. Juni 1825.

Der Friebendrichter: Cobaufen.

Befanntmadung. Der Reuban eines Sprigenhauses, veranschlagt ju 128 Thir. 2 Sgr. 10 Pfen., fon am Freitag ben 22ften b DR, Dachmittags um 3 Uhr, in bem hiefigen Gefchafte. Cofal Berbin. In bem Benigftforbernben offentlich verbungen merben.

Bermeletirden

Der Dian, Roften. Anfchlag, fo wie bie Bebingungen, liegen bis babin auf bem

Burgermeifter Amt babier jur Ginfict offen.

Bugleich foll in biefem Termin bas fich von bem alten Braubfprigenbauschen vorfindliche Pol, nebft 100 Dadgiegeln, veranschlage ju 5 Thir, meiftbietend gegen baare Bablung jum Bertauf ausgestellt werben.

Wernieleftreben, ben 6. Juli 1825.

Der Burgermeifter. Str benfelben; ber Betgeordnete: bamm.

Der ben 9. b. D. burch Bufall aufgebobene Berfauf von Sols am Rorbfangt, wird ben 25. b DR. Dachmittage 4 Uhr, por fich geben Bedingungen und bas Bergeichnis bes gu verfaurenden holges find bei bem Roiar Schmis in Reuf einzuseben. Duffelborf, ben 10. Juli 1825. Enelt.

941. holivertanf am Rordfagal9421 Bertauf in Giertrabe. Die Cheleute Pallast ju Sterfrade find Willens ihr bafelbft jur Birthichaft und allem Gewerbe febr gelegenes Pallast. Gut, mit Schenne, Stallung, hofraum, Garten und Ader, in 5 Pargellen, am 1ten September, Morgens 10 Uhr, in ihrem hause. ben Meistbietenben ju verlaufen, und tonnen bie Borwarden bei ben Bertaufren einges sehen werden, auch bei bem

Duieburg, ben 16. Juni 1825.

Juftig. Commiffarius: Schlegtenbal.

943. Berbina 10 Britmann. Die Erweiterung und Reparatur bes Schulbaufes ju Saan, so wie die Berftellung bes Schulapparats veranschlagt ju 290 Thir 28 Sgr. 2 Pf. soll am Freitag ben 24. diefes Rachmittags 4 Uhr, bei dem herrn Schoffen Picharde zu haan, bem Benigft-forbernden verdungen werden, woju ich Luftragende mit dem Bemerten einlade, daßt der Rosenanschlag täglich bei mir eingesehen werden kann.

Meitmann , bea 13, Juli 1825.

Der Burgermeifter von Mettmann und haan: Relbboff.

944i Zahrmarfti Die Konigl. Sochlobliche Regierung bat ju genehmigen gerubet, baf an bie Stelle ber bieber bier im Dorfe ftatt gebabten Jahrmarkte, namtich: ben 2. Dai, 96. Juni. und 11. Oftober nur zwei Jahrmarktetage jahrlich abgehalten werden, und zwar:

> ber ifte am 25 #pril, ber ite am 26. September;

fallt aber auf biefe Lage ein Coun. ober Befttag, fo mirb ber Markt am folgenben

Zage gebalten.

Das Publikum wird hiervon mit bem Bemerten in Kenntnis gefeht, bag einem jeben Eigenthumer bes bortbin geführten besten Pferbes eine Pramie von 10 Mth.r., für bas beste Stud hornvich 5 Ribir. und fur bas beste Schwein 3 Ribir. ausgegahlt merben foll.

Borbed, ben 12. Juli 1825.

Der Bargermeifter: Stod.

945.

Publifanbum. Bermoge rechtsfraftigen Erfenntnisses de 9. Mai 1825, ift der Ackersmann Jafob Brands in Wanheim fur einen Berschwender erflart, und ber Berwaltung seines Bers mogens entsett, die der Ehefrau Brands unter Afficenz ihres Schwagers Ludwig. Brands und Bormundes anipscheer, abertwagen worden.

Gin Beber wird baber gewarnt, bem gebachten Jatob Brands Rrebit ju fchenten

wher mit ibm gu contrabiren.

Duisburg, ben 6. Juli 1825.

Roniglich Preufifdes Canbe und Stabt-Gricht:

Bnebl.

Diterman.

946.

Bei C. DR. Schuller in Rrefelb ift erschienen und bafelbft, fo wie bei 3. D. C. Schreiner in Duffetborf ju baben:

Gang genau berechnete tubifche Labellen jur Bestimmung bes Inhaltes jeber Art runber Befafe in Gerliner Quart ic fur Beamte und Gewerbtreibenbe herausgeges ben von & M. Rablen, 410. Gebeftet 10 Sgr.

Mr. 77.

Duffelborf, Mittwoch, am 20. July 1825.

Auf den Antrag der Gebrüder Friedrich. Caspar und Johann. Gottfried Scherver, beibe ohne Gewerde, aufm Raih in der Gemeinde Remscheid wohndaft, soll folgendes wertauf in den groß, und munderschrigen Erden von Johann Peter Ehlis, namentlich: Jodanna Bonedders. Chlis, ohne Gewerde zu Ronedderf wohndaft, sodann Bilhelm Neinschagen, Fittschenschwied zu Westhausen, in der Gemeinde Remscheid wohndaft, als Gormund, und Johann Beier Fahrentrapp, Gobrschwied, ebendaselbst wohndaft, als Gegenvormund über den mindersährigen Peter Chies zugehörige zu Besthausen in der Gemeinde Nemscheid, Eanston Ronedderf, Kreis Lennep gelegene, gegenwärtig undewohnte Gut, welches in der Grundsever ihr das Jahr 1824. zu 4 Thir. 26 Sgr. 4 Pf. verauschlagt ist und sollgende Bestandtheile hat:

1) ein mit Rr 515 bezeichnetes, einftedig von bolg gebautes und mit Pfannen

gebedies Bobnbans;

2) hofplas 27 Ruthen eroff;

3) Garten an Denbriche Felb, 42 Ruthen arof;

4) Grabbled, bas Rampfgen genannt, swiften Denbriche Dof und Grabblech, 18 Mm-

5) bi o am Bute, an Benbrichs Grasbled und Beiborne Dof aufdiefend, 21 Rue iben groß;

6) Biefe, Die Saftler genannt, an Mallers Biefe und Frang Chlis Bufch 5 Rus

7) Aderland vom großen Gelb ber untere Theil, 1 Morgen 75 Ruthen groß;

8) bodileichen vom großen Feld ber obere Theil, 1 Morgen 60 Ruchen groß, beibes anschießend an Bendrichs Relb und Bufch;

9) besgleichen vom fleinen Dedland, an Mullers Felb und Benbriche Bufd anschie

10) besgleichen, bas neue Gelo an Seiborne Felb und Bufc, 2 Morgen groß

11) Schlagboly Bufch am Benbriche Sof, groß 2 Morgen;

19) Bribebufch im Reinehagen, am Benbrichs Bufch und Dollenwebers Felb, 5 Mor-

13) bergleiden im Guleberg, am Altenpoht und hendriche Bufche, 1 Morgen 63 Ru-

14) be gleichen oben bem großen Gelb, an henbrichs und Fahrentrapps Bufche,

15) bekgleichen am trodenen Ufer zwischen Franz Ghits Bufchen, 1 Morgen 39 Ruthen, am Areitag, ben 30ften September 1825., Morgens eilf Ubr, iniber iffentlichen Sigung bes File inigerichts zu Roneborf auf bem Ratbbaufe basfeibft, für bas Eiftgebor von 800 Thaler jum Berkauf ausgesetzt und bem Meiftbietens ben zugeschlagen werben

Der Ausjug aus ber Senerrolle, fo wie die Raufbedingungen find auf ber biefigen

Berichtichreiberet einzufeben.

Ronedorf, ben 13. 3uni 1825.

Der Beiebenerichter: Doffmann.

948. Berteuf ju Roneborf. Subbaffatfone, Patent.

Auf ben Antrag der Frau Wirtwe Johann Caspar Tesche, Johanna Wilbelming geborne Piccard, handelstrau auf dem Depte in der Gemeinde Eronenters wohnhaft, extrahirende Gländigerinn gezen die Schuldner: Peter Caepar hirschield, Schmied aus Schmittenderg, Gemeinde Ronkover, und Johann Jost Moller, Feilenschmied in der habenbach, Gemeinde Remscheid wohnhaft, Erherer als Vormund, keiterer als Gegens wormund über die von dem zu Westhausen in der Gemeinde Remscheid werlebten Johann Miller nachgelassenen mindersährigen Kinder soll bas den gedachten Mindersährigen zus gehärige, zu Wosphausen in der Gemeinde Remscheid, Friedensgerichtebezirk Ronkborf, Kreis Lenney gelegene, in der sährlichen Grundsteuer zu vier Thaler sieden Szr. fünf

Bien. verauschlagte But, welches folgende Beftend beile bat:

Dienne mit Stallung, halb mit Ziegeln und halb mit Strod gebedtes einstediges Wohnbaus; 2) eine Scheune mit Stallung, halb mit Ziegeln und halb mit Strod gebedt; 3. ein hofenum eiren acht und zwanzis Ruthen groß; 4) ein Garten eiren zwanzig Ruthen groß; 5) ein Geablech am Put, ein und zwanzig Ruthen aroß; 6) ein Sud Aderland, das hofe feld genannt, ein Morgen funt nud siebenzis Ruthen groß; 7) ein Sud nederland, das große Hadland genannt, ein Morgen hundert drei und vierzig Ruthen groß; 8) ein Grabbisch ober dem hof gelegen, drei und zwanzig Ruthen groß; 9) eine Wiese, die Helberwiese genannt, acht und zwanzig Ruthen groß; 20) zwei Schlaedolz und sanften helderwiese genannt, acht und zwanzig Ruthen groß; 20) zwei Schlaedolz und sanften deinerwiese genannt, acht und zwanzig Ruthen groß; 20) zwei Schlaedolz und sanften deinerwiese genannt, acht und zwanzig Ruthen groß; welche sammt des Brundstade an der Grenzungebaun, Britwe Franz Eblis, Mathias wepborn, Franz Haddenden von dem Hammerschuted Wilhelm Arbn und Hendrichs zu Melikausen anschrieben, und von dem Hammerschuted Wilhelm Arbn und Hendrichs Johann Peter Wilms senter, und Johann Peter Wilms junier, Lupierarbeiter Gottlieb Hendrichs, Tages sohner Arnold Pieve-sberg, Krischenschmied Gottlieb Winthaus und Bohrschmied Peter Fabrentrapp, als Päcker benus werben

am Fregrag ben 30ften & prember biefee Jabre, Worgens neun Ubr, in ber öffentlichen Sig ina bes Friedensgerichts ju Ronsborf auf dem Raubaus bafelbft, für das Erftgebor von ver hundert Thaler jum Berfauf ausgefist und dem Meifibie.

tenben jugefchlagen merben,

Der Hudzug aus ber Steuerrolle, fo wie bie Raufbedingungen find auf ber hiefigen

Monsborf, ten 6. Juni 1825.

Der Relebenerichter: Doffmans

949; Mer'auf gu Elese. Muf Ansieben tes Rentners heinn Peter be Beerih, wohnhaft zu Elberfeld, extrusbirender Gianbiger, und auf Betreiben des Advokat, umpalees herrn wartholomaus Inna, hier zu Cieve wohnhafe, bei dem auch Domizil gewählt ift, in Saden wider ide Wittwe des verstarbenen Deichgrofen Gerhard van Aderen geborne Maria hopmann, Adersfelu, für sich und Ramens ihrer noch minderjährigen Kinder, als a) Jos hanna Gertrude, b) Catharina, c) henrica, d) Wilhelm, e) Marie Conife, und f) Catharina Geboor, alle zu Mehr wohndaft; seener 2) wider den Adersmann Heinrich van Aderen daselbst; 3) den Adersmann Infaria, and Aderen van Aderen dafelbst; 4) Elisaber van Aderen, odne Stand, zu Kellen; 5) Alezonda van Aderen, odne Stand, daselbst; 6) den gewesenen Steuer Einstehmer Friederich van Aderen zu Ratterden; 7) den Kojunkts Aderen Greuer Ampount Maria van Aderen zu Cleve; und 91 den Dekonwen Merdard Bog zu Kellen wohndaft, als Bormund der minderjährigen Tochter der verstordenen Ebeleute Johann Boß und Wendeline Wacia hendricke van Aderen, Schuldner, sall das den Schuldnern zugebörige, von der Meriwe van Aderen und ihren minderjährigen Kinddern bewohnte, zedoch angeblich an Iosjana van Aderen verpachtete Gut, genannt Bos dern hew hewohnte, zedoch angeblich an Iosjana van Aderen verpachtete Gut, genannt Bos

renboboff, mit Bubebor, fo wie foliges ju Wehr, Bürgermeisterel Riel, Kanton und Rreid Clebe gelegen tit, wofür ale Einfapprets bie Gumme won blob Thater Preufifd Courant geboren marben, am erften September auftebenb, bee Bormitrags gebn Ubr, in bem gewöhnlichen Friedensgerichtolotale auf ter Stedbabn bier ju, Gitbe jum offeniliden Berfaute ausgefest und bim Deiftbietenben gugefciggen werben.

Diefes Gut beftebt :

2) in einem Dobnbanfe sub Dr 4. nebft Scheme und Biebffoff, art Bodffeiren erbant und mit Dad tegeln gebidt. Das Dars bat in ber gronte bie Thure und feche Fenfler im Erogeschofe, im Dberfode 7 genfler; bie Schiune jur redien Beite gwet Einfahrtwibore, eine Stalltbure und bret Renfter. Et befindet fich bas

bei ein Baum- und Bemufegarten;

b) in einer wor bem gebachten Saufe ftebenben, von Padfteinen aufgefahrten, ibeils mit Daditegeln, theile mit Girch gebechten Scheune, verfeben mit einem Breine, Bron- und Badhaufe. Diefelbe bat in ber Fronte gwei Gin angeiburen und zwei Resfler, auch binten ein großes Gintabiteibor und wird von obigem Saum und Gemitjegarten amgeben.

Cammiliche Gebanlichfeiten sub 2) und b) mie Barten und Unfand nehmen

einen Riddenraum von einem Worgen 100 Rutben bollanbifd ein ;

e) in ber fogenannten Biederwidichen Gemeinbe, euthaltend en Biefen 4 Morges

400 Ruthen, und an Aderlans 7 Morgen 550 Ru ben bollanbifch ;

d) in bem focenannten Leibgraben, enthaltend an Aderiand 5 Morgen 470 Muthen, und an Biefen 2 Morgen 67 Ruthen bollanbifch;

e) in ben fogenannten vier Pferbetampen, embaltend an Biefen 2 Morgen 409 Rus iben und 5 Morgen 55 Ruiben; besgleichen an Aderland 4 Morgen 275 Rutben und 5 Morgen 100 Ruthen bollanbifc;

F) in bem fogenannten fleinen Grindader, enthaltent an Baulagt 4 Morgen 520 Rie

then bollandefd.

Das Gange gufammenliegend groß 44 Morgen 257 Ruthen bollanbifd, grangt an bie Debride Bafferleienmi, an bie Lanbereien bes Unton Bleg und bes Geebard Berne, an ben Beg von Gleve nach Debr, an die landereien ber Birme

Froblinghaufen und on bie Mebrice Gemeinde;

g) ti ben gu bem gebachten Gute Bebrenbehoff geborigen Rathfellen, Sopenhoff und Bogelfang genannt, beren Beftanbibeile find: 1) ein Saus sub Sir 2 von Wade fteinen erbaut und mit Strob gebedt, welches in ber gronte 3 Finfter und bim sen eine Biebftaffung bat, bewohnt burch tie Bittme Gethard Beibers und Bart Belbers ; 2) ein gweites Dans sub Rr. 3 von Baditeinen erbaut und wit Etrob gededt , welches ebenfalls in ber Fronte 3 Renfter und hinten eine Biebftallung hat, nebft einem Dolgicoppen, bewohne burch Banber Beibere ; 3) ein bei biefen beiben Bobnungen vorhausener Gemufe- und Baumgarten, groß 300 Rutben, burch bie gemeibeten Bewohner gemeinschaftlich benuge; 4) mebrere Gerde Adere land ohne Benennung, groß 97 Morgen bollanbifch; 5) ein Gind Aderland auf bem boben Gidel, groß 8 Morgen bollanbifd ungefabr; 6) eine Beibe genannt auf bem legen Gidel, grof ungefahr 5 Morgen bollantifd; 7) eine Beibe obne Renennung, groß etwa 3 Morgen bollanbifch 2lae biefe Grundftude jufammen. baugend werden burch bie Lantereien bes Reinbere, Bebrens und bes Rorbed, bedeleichen burch bie ber Schuldner begrangt, und 8) eine Beibe etwa 5 Morgen bollanbifch groß, ohne Benennung, burch ben Weg von Mebr nich Cleve buiche . ichnitten, und burd bie fouftigen Lanbereien ber Schulbner begrangt;

b) in einem Grundftade Berbing genannt, enthaltend an Wiefen 14 Moreen wub an Aderland o Morgen bollandifd, grangend an bie Reefenfche Bafferleitung, an bie

Landereien bes herrn Thomae und bie Biefe bes Berrn Forfibed.

Rach bem beglaubigten Auszuge aus ber Grundfleuer Deberoffe ber Rurger ereiferet Riel pro 1825 bejahlen bie Schuldner von bem gedachten Gute an Grundsteuer Me Summe von 121 Thaler 10 Sgr. 1 Pf.

Diefen Ausgus, Die Beidreibung, bes Gnis, Die Kanfbabingungen und alle fentigen auf gegenwärtigen Bertauf Bezug habenben Urtunben und Machrichten liegen auf ber biefigen Priebensgerichesich eiberei zur Einficht offen

Begeben Cleve im Friedensgerichte ben zweiten Rai 1825.

Der Friedensrichter ; Raah

950.

Das im biefem Jahre bie Beide Biebe, Mönte am Mantag ben fi, Angust ihren. Anfang nehmen, wird, bem handel ereibenben Publikum, hierdund apgezeigt, Mens, den 15. Juli 1825.

Der Bargermeifter Renter.

951. Fortgefehte Gubb-ftotion rines Daufes tu Rees. Wit Bezugnahme auf die Dr. 29. und 44. des effentlichen Ungeigers, foll bas zu Bees in der Bufferftrafte gelegene, mir ber Dr. 39. bezeichnete Saus des verftorbenen Steuerdieners Friedrich Beder, wofür im Termine ben 15. diefes 112 Thir. Preuf. Court. geboten worden, auf ben Antrag ber Erben anderweit, im Termine ben 10. Mus guft a Bormittags 11 Uhr, vor der Gerichts Kommission zu Rees zum Berkauf aus geboten werben Kauflustige werben baber wiederbolt eingeladen. Emmerich, im Romiglichen Land, und Stadi-Bericht, ben 28. Juni 1825

952 **Be**rfauf zu Bermilstirchen Subbaffations . Datent.

Auf ben Antrag des Tuchfabritanten Sern Peter Leucktenberg ju Doctors Dbann, Bargermeisterei Dabringbaufen wohnbaft, für sich und Ramens seiner Sbefrau Johanns Maria Sibillu Forfter, ertrabirenden Gilabiaer, soll das dem zu Selfcheid wohnenden Mersmann Johann Siebel und bessen minderjädrigen Lindurn Johann Bibelm, Amalia, Carolina, und Michelmina Siebel gemeinschaftlich jugeborige, zu Selfcheid, Gemeinde Doribonnschaft Wermelstirchen, Burgermeisteret Wermistlirchen, Kreis Lennen, gelegene und in der Grundsteuer für das Jahr 1895 zu 5 Thie. 25 Sgr. o Pf verauschlagte Gut, bestehend in: a) einem neu erhausem Wohnhause mit Stallung; b) einem Nezibenhause-mit Schmiede; c) einer balben Schune, gelegen in Bielers hof; d) hofraum, Garten und Saumhof, dalend 183 Ruthen 4 Jus; e) 5 Morgen 153 Auchen Ackerdand; f) 1 Morgen 7 Ruthen 9 Jus Wiese 4 Jus; e) 5 Morgen 154 Ruthen Busch, auses sösnischen Maaßes) Donnerstag den Iten Rovember laufenden Jades, Bormitags zehn Uhr, im gewöhnlichen Sigungsfaale des Friedensgerichts hierielbs für das vom Gländiger geschehene eiste Gebot von 700 Thaler öffentlich zum Berkause ausgestellt und dem Meistbierenden jugeschlagen werden.

Das oben unter Litte B beschriebene Rebenbans mit Schmiede bewohnt ber Beber Gottlieb Riepn als Miether, und bie übeigen Immobilien werden von bem Schuldner Johann Sebel feibit bewohnt und benutt

Der vollftanbige Aus;ug aus ber Sienerrolle, und bie Berfaufs Bedingungen lies gen auf ber hiefigen Gerich febreiberei jur Einficht offen.

Bermeleftirchen, ben 12. Juli 1825.

Cloftermann, Friebendrichter.

953.

Am 3 August Ball bel 300. Bilb. Bufen in Bevelinghoven; Gingange Preis 15 Bilbergrofden; Frauenzimmer feet.

954 Bertauf bes Ecwarzhofes Frauentimmer frei.

Bubhaft at ion 6. Paten t.

Auf Anfuchen ber eingetragenen Glabbier foll ber in Guich infen vortheilhaft gestigene, ju 13 Morgen 428 Ruiben boll vermeffene qu 934 Rtole 18 Sar vreup Tourant taxiree Schwarzehof in termino ben 13. Magust a Bormittags um 1' ilbe auf biefiger Gericht finbe jum öffentlichen Bertaut ausgesehrt werden, wogn Kaustall ge, die die, dem affinirten Patent bei eftigte Borwarden in ber Registragun einsehen tonnen, einladet, das Laud und Stadt Gercht.

Duisburg, ben 20 Daf 1825.

Relier.

Nr. 78.

Düsselborf, Montag, am 25. Juli 1825.

945. 3ch fann fest einige Exemplare bes erneuerten Deidichau. Graben : und Schleusen : Reglemente in dem Bergogthum Cleve, vom 24. Kebruar 1767. ju einem billigen Breife liefern. Giniae Eremplare ber Beigertichen Befet : Cammlung fint auch noch vorrathia. Moftert, Rreid: Gefretar. Mees, ben 19. Juli 1825. Befanntmadung. Am 30. biefes Monate, Rachmittags 2 Uhr, follen bet bem Direb Birten, an ber Merbinger Landftrage babier, nachftebenbe Daterial . Lieferungen und Bearbeitungen auf merbing in ben, in bem Diefigen Rreife befindlichen von dem Staat ju unterhaltenben Sandftragen Rrefeld. offentlich an ben Benigftforbernben verbungen werden. Ramlich : Tit. I. bes Etats. 1) Die Ausbefferung eines Theils ber Clevifden Begirteftrafe gwifden Rr. 630 unb 650 fo wie bie in Anschlag mit aufgenommenen gang geborige Inftanbfebung bes bolgernen Durchlages in Rr. 635. alles zwifden Gerump und Batum, veranfolagt 787 Rtl. 12 Sa. - Pf. 2) Die Mudbefferung und Erhobung eines Theils berfelben Strafe swiften Rr. 666. und 676. hinter Laum mit Gin. foling ber geborigen Inftanbiebung bes Durchlages in Dr. 671. veranichlagt ju 650 ,, 17 ,, 2 ,, 3) Die Anlegung einer Rabe an ber offlichen Seite ber Strafe zwischen Rr 676 und 688 weranschlagt zu 206 ,, 28 ,, 4 ,, 4) Die Ausbefferung und Erhobung eines Theils berfelben Strafe swiften Rr. 6991 und 7101 unterhalb Regetefch, veranfcblagt ju 992 ,, 11 ,, 6 ,, 5) Deegleichen eines Theils berfelben Strafe, einschlieflich bes nothigen Brudenbaues, gwijchen Rr. 717. und 726. am Linns

7) Die Umformung eines Theile berfelben Strafe gwifden Rr. 752 und 786 in der Rabe von Calbenhaufen, veranschlagt ju 59 ,, 16 ,, - // 8) Ausbefferung eines Theils ber Clevifchen Begirfoftrage gwi. fcm Rr. 892 und 825 bei Trompete, mis Ginfchluß bes nothigen Brudenbaues, veranichlagt au 178 , 10 ,, 3 ,, Tit. II bes Gtate.

fchen Roblenplat, veranschlage ju

und 7354 bei Uerbin en veranschlagt an .

6) Deigleichen eines Theils berfelben Strafe gwiften Rr. 726.

9) Das Geminnen, Anfabren und Mufbringen von 147 Schachte ruthen ungereinigten Bei fligunge Materials jur Unterbolinna eines Theils ber Grefelber Begirteftrage gwifden Rr. 871. und 892., mit Ausschluß bes Deffens, veranschlagt au . 163 // 23 // 5 //

642 ,, 28 ,, 4 ,,

826 ,, 29 ,, 1 ,,

10)	Desgleichen von 126 Schachtruthen namlichen Materials aus	٠					
	ber Grube am BBilicher Felbe jur Unierhaltung ber folgen- ben Grede von Rr. 802. bis 910. , weranschlat in	132	MtI.	7	60	9	M.F.
11)	Desgleichen von 10 Schachtruthen gereiniaten Grand jur	-0-		•	~ g	J	ΦI.
,	Unterhaltung eines Theile berfelben Strafe von Rr. 980						
	bis 985., veranschlagt ju	20	"	18	"	4	**
12)	Desgleichen von 36 Schachtruthen nämlichen Maierials jur						
	Unierhaltung ber folgenden Strede swiften Rr. 985. und 1003., veranschlatt ju	78	,,	0		Δ	
13)	Desgleichen von 162 Ecachteuthen gereinigten Grand, jur	10	"	,	"	4	"
,	Unterhaltung eines Theile ber Glevifden Begirtoftrage gwie						
	fchen Rr. 621. und 046 , veranschlagt ju	364	**	26	"	6	**
14)	Desgleichen von 216 Schachtruiben beffelben Materials jur Unterhaltung ber folgenden Strede berfelben Strafe zwifchen						
	Rr. 640. und 682., veranschlagt ju	511		- 7		6	
45)	Desgleichen von 387 Schachtruthen gereinigten Grand , jur		••	•		•	**
	Unterbaltung eines Theils berfelben Strafe gwifden Rr.						
	682 und 736. bet Uerdingen, veranschlagt ju	771	**	-	"	5	**
16)	Desgleichen von 50 Schachtruthen namlichen Raterials jur Unterhaltung eines Theils berfelben Strafe, swifden Rr.				1		
	795 und 802, veranschlagt ju .	116		20		4	
17)	Desgleiden von 38 Schachtruiben beffelben Raterials jur		••	-,			
,	Unterhaleung eines Theils Diefer Strafe gwijchen Dr. 821.						
	und 825. bet Arompete, veranschlagt ju	71	**	4	*	_	40
	Tit. III. bes Etate.			-			
18)	Die Unlegung eines Steinvflafters am nordlichen Ausgange von Heringen zwifden 92r. 742. und 743. ber Clevifden						
	Beifrfeftrafte, perapidlagt ju	325	48	8		10	**
	Raditidglich: Die Racherbarbeit Encaissement ze. mit Gin-				**		
	uß bes nörbigen Brudenbaues bes jum Aufhoben bereits ver-						
	chlagten Theils ber Clevischen Begirteftrage gwifchen Rr 6994.		*				,
ben	neraniculati il	931		4	**	6	48
70.00	Die Bedingungen tonnen vorläufig bet bem Roniglichen B	au . C	one	ufte	ur	DI	TIE
6	boll ju Krefelb eingeseben werben.						
	Rrefeld, ben 18. Inli 1825. Der Lanb	eath.	5.	m 10 4			
	wet como	may.	-	77	100		

957-Berfauf ta Richtath.

Subbaffations. Datent. Auf ben Antrag ber Ronigl. Sochlobl Regierung in Duffelborf, und auf Betreiben bes herrn Domainenrath Boltere bafelbit, foll folgende, bem herrn Burgermeifter Anton Schall . fruber ju Schlebuich, jest ju Iffum, Rreis Gelbern jugeborige, in ber jabrlichen Beunoftener ju 4 Thir. 26 Sgr. 10 Pf. veranfchlagte Bufchpargelle, naml 4:

Das in Der Gemeinde Rendrath, Rreis Golingen gelegene Domantale Forfigrund. fud, Die Swillsbeide genannt D. IV ber Rarte, groß 21 Morgen 158 [Ruthen preuß. Magted, an Wirbanere bote. Lanberei und an bie Lanbftrafe von Sitbort nad Golingen grangend, Freitag ben 28. Oftober I. 3 , Bormittage 11 Ubr, in ber offentlichen Git sung bes Friedensgerichts gu Richraib, fur bas gerbane Erftgebot von 400 Berl. Ebir. jum Berlaufe ausgefest, und bem Weiftbietenben jugefchlagen werben.

Der Ausjug ber Steuerrolle, fo wie die Raufbedingungen, find auf biefiger Ges richtichreiberes einzufeben.

Richrath, ben 22. Juli 1825.

Der Ronigl. Friebendrichter: v. Prangbe.

Musing. ber Rlage auf Giter . Trennung , welche bie ju Rrefelb wohnende Anna Louisa Bilbel. mina Schelp, Bittwe von leonard Sirich, jest Ebefran bes bafeibft mobnenden Schent. wirths Peter Schroers, burch Berichievolliebers. Afte vom 15. Juli 1825.

miber ibren genannten Chemann Deter Schroers, bei bem Roniglichen Landgericht ju Duffelbort, mo Abvolat-Anmald Sons fur Die Rlagerin auftreten wirb, angehoben hat. Rur bie Michtigfeit bes Musgigs: Dons.

Difener Mrreft.

Da aber ben Rachlag bes verftorbenen Apothetere Rerthoff und aber bas Bermo. gen ber hinrerlaffenen Bittme biefelbft Concurs ereffnet worben; fo wird allen und Offene deref. geden, welche von den Gemeinichulbnern etwas an Belb, Cachen, Effetten ober Brief. fhaften binter fic haben, angebeutet, ber gedachten Birtwe nicht bas Minbefte bavon ju verab olgen, vielmebr bem biefigen Roniglichen ganb. und Stadigericht bavon vorberfamit Ungeige ju machen und bie Belber und Sachen, jeboch mit Borbehalt ihrer baran babenben Rechte, in bas gerichtliche Depositum abjuliefern, unter ber Bermarnung, bag wenn ber Semeinfduldnerinn bennoch etwas begable ober verabfolgt werben modte, biefes fur nicht gefcheben geachtet, und jum Beften ber Daffe anberweit beigegrieben wirb.

Dochte ber Inhaber folder Gelber und Cachen biefelben verfcweigen, ober jurud. balten, fo foll er außerbem feines baran babenben Unterpfanbes ober fonftigen Rechis für verluftig erflart werben.

Befel, ben 4. Junt 1875.

Ronigi. Preug. Banb. und Stadtgericht: Lent.

Richter.

Den fammtlichen Glaubigern bes verftorbenen Apothefere Rerthoff wirb befrunt gemacht, bag per decretum de hodierno ber Concurs uber bas nachgelaffene Bermegen Borlabung bet beffelben eröffnet morben ift.

960. Reifhoffichen

Die werden bem gu Folge bierburd vorgelaben in termino ben 23. Geptember c., Glabiger. Bormittage 11 Ube, vor unferm befonbere ernannten Deputirten herrn Land. und . Stadigerichte Affeffor Berin; an ber biefficen Berichteftelle ju ericheinen, ihre Auforuche an ber Daffe entweder perfonlich ober burd einen der bieft en herrn Jufig. Commife farien Carp, Emtes, Le peerdt und von be Dell anzumelben und gut jufifficiren.

Diejent en Glaubiger, welche in Diefem Lermine nicht ericbeinen baben an gemar. tigen, baß fe mit thren Infpruchen an bie Maffe welche aus menigen Dob lien und activ-Forbernaen besteht, preclubirt. und ihnen bebhalb gegen bie abrigen Glaubiger ein emiges Stillichmeigen auferlege werben foll

Bejel, ben 4. Juni 1825.

Ronigl. Preug. Banb. und Stabigericht: & e # t.

Richter.

Bertaufe. Mngeige. Auf Antrag ber Bormunbichaft und mit Genebmigung bes obervormunbicaftlichen Gerichts foll bas bem minberjahrigen Johann hermann Linbemann jugeborige, auf ber Linbemanniche hobenftraffe biejeibft aub Rr 489. belegene und ju 559 Thir. Preng. Couvant abge. Subbaffation. ichatie Bohnhaus in zwei Terminen :

am 10. Mugust c Bormittags 11 Ubr , unb; am 20. August c. Bormittags 11 Uhr;

vor bem Deputirten herrn land. und Stadtgerichts Affessor hering im Wege ber freis willigen Subhastarion, Bebufe Schulbentilgung verlauft werben, wozu sich jahlunges fabige Raufliebhaber einfinden mogen.

Die Borwarden tonnen in unferer Registratur eingeseben werben.

Befel, ben 7. Dat 1825.

Ronigl. Preuf. Land . und Stabtgericht.

Stidter.

96s. Berbing ju Balebuja.

123

Donnerstag ben 11. August c. Rachmittags um 2 Uhr, werden auf ber Amtelube bes unterzeichneten Surgermeisters die Erbarbeiten auf ber neu anzulegenden Berblus bungestraße von Opiaben nach Schledusch, und zwar vorläufig nur von jestem Orte bis an die Monsbrucher Allee, nehft dem darauf nothigen Ranal, veranschlagt zu 334 Ahr. 26 Sgr. wenigstorbernd verdungen, wozu Unternehmungsinstige, welche sich auch vorläufig mit dem Plan und Kosenanschlag befannt machen mogen, eingelaben find.
Schledusch, am 19. Juli 1825.

Der Burgermeifter: Rofft.

563. Bertauf ju Bierffen. Am 10. und 17. funftigen August, 2 Uhr Rachmittage, foll babier beim Wirth. Mathias Despers, ber in Bierffen auf ber Dond gelegene Pompeshof cum annexis offentlich Theilungshalber vertauft werden; berfelbe empfiehle fich burch die Gute bes Bobens, ber Diefen und holzung; die herrn Aufaufer von Gemeinbegrunden, so ibre Acquisition burch eine Rustfalftelle hoher im Werth bringen wollen, siedt diefes zine gute Gelegenheit.

Bierffen, ben 18. Juli 1825.

Scheres, Rotar.

964. . Werbing ju Dichicheib. Der Reubau eines zweistodigen massiven Schulbaufes zu hiegenberg, veranschlagt zu 3469 Thaier 10 Ggr 10 Pfen., wird am Freitag den 5. August, Rachmittage um 3 libr, in dem Bermaltungs. Lotale bes Unterzeichneten bem Benigstorbernten verdungen werden.

Plan und Roftenanfdlag, fo wie bie Bebingungen liegen taglich bei mir jur Cin-

ficht offen.

Sobicheid, ben 28. Juli 1825.

Der Burgermeifter: bofer.

965. Jaeb verpache tung. Die zweite Abtheilung ber hiefigen Gemeinde Jagb wird am: Montag ben 8. August a. Bormittage 10 Uhr, unter ben auf bem Stadt-Sefresariate einzusehenben Bedingungen, por bem Unterzeichneten an ben Meistbietenben öffentlich verpachtet.

Reug, ben 20. Juli 1825.

Der Bargermeifter: Reuter.

966. Berlauf son : Bemeinbenes Erunbin. Der Schuldentilgung wegen, soll mit boberer Genehmigung am Sten und gten bes tanftigen Monats Muguft c. ber Bertauf ber, ben Gemeinden Iffam und hoerfigen que geborigen Broicher Deibe, groß 379 Magbeburger Morgen, Geatt haben.

Der Berfauf wird in Loco jebesmal bes Morgens pracife 7 Uhr öffentlich vorges nommen und tonnen bie Bebingungen biergu fomobl auf ber biefigen Lanbrathlichen.

als auf ben Bargermeifter . Mmedfinben eingefeben werben.

Gelbern, ben 20. Juli 1825.

Der Canbrath: v. Cerbe:

Die Erbanung einer neuen Jodbrude über bem Mablerbache zu Sterfrab, und bie 967. Meparatur an ber fleinernen Brude am Balbibor zu holten, erftere zu 34 Abir 8 Egr. verblag zu 7 Pf., und leptere zu 57 Abir 22 Sgr. veranschlagt, sollen am Dienstag ben 23sten holten. August a. c., Bormitrags um 10 Uhr, im hause bes Birehs herrn hullfermann in holten, diffentlich an ben Benighforvernten verbungen werten.

Plan und Roken aufchlag liegen auf bem hiefigen Burgermeifter Amte gur Gine.

fict offen.

Beed, ben 20. Juli 1825.

Der Bargermeifter von Dolten: &. Deurs.

Gine an ber Meinfahrstelle zwischen hamm und ben Steinen unfern Duffelborf. 968. anzulegende Gierponte, mit fünf zugehörigen Buchtnachen, veranschlagt zu 1700 Thaler Beibing zu und einer Anfahrto. Brude zu 203 Thir. 5 Sgr. 10 Pf. preuß. Courant, sollen hoherer Nens... Weisung zufolge, offentlich an den Wenigstorbernden verdungen werden.

Demgemäß wird hierzu von Unterzeichneiem, mit dem Berding beauftragten Stelle, ein Bieiungs Terwin auf Samstan den 90ften fünfrigen Monats Angust, Bormittags 20 Uhr, im Gashofe des herrn Wilhelm Fiber, jum Rheinischen hose', bierfelbst, anderaumt, in welchem Termine aber nur diejenigen zur weitern mublichen Abbieiung hinzu gelassen werden können, welche worber schon durch versiegelte, beim biesigen Routglichen Rent. Imte, späiestens am Bortage des Berdings Termins posifret abzuges bende Conmissionen, entwener auf das ganze jeden Anschlags einzeln, oder auf bezliebtge Positionen berselben, ihre Erdietungen und zwar in preuß schem Gelbe, einschließlich der Ablieserungs Kosten und 3dle die zur hammer stehnstelle, gemacht haben, sern sich über ihre Unternehmungssähickeit auszuweisen, auch eine soldarische Bürgschaft gleich einem Orittel des Werthe der übernommenen Gegenstände zu leisten im Stande sind.

Liebhaber tonnen von ben nabern Bebingungen, wie auch von ben betraffenben Ros fen. Anschlägen nicht allein bei hiefiger Stelle, fonbern auch auf ben ic. Burgermeifters

Memtern ju Rubrorth und Befel Ginficht nehmen.

Reng, ben 12. Juli 1825.

Ronigl. Domanen . Rent . Amt: Coloer.

Die hierfelbst auf ber Reinstraße und bem kleinen Kalthof gelegenen von ben Er- 969. ben Kraffe berrührenden Saufer Rr. 328. 329. 330 331. follen am Luften Angust, vertauf in Abende, am Brefferschen Saufe jum Bertauf ausgestellt werden und sind bie Bedingun- Duisdurg. gen einzusehen bei bem Justig. Commisarius: Schlegen bal. Duisdurg, ben 19. Juli 1825.

In b ha ft a t i o n s . P a t e n t.

Auf ben Antrag der Erben von Maihias Langerfeld, namentlich: 4) bes Acersmann 9-0. Friedrich Witheim Langerfeld zu Uederfeld, in der Burgermeisterei Lennep wohndaft, für Bertauf zu sich und als Bormund der Minderjährigen: Carolina Stegermann; 2) des Fellenhauer Roaeborf. Friedrich Raupenberg im Busch, in der Gemeinde Remscheid wohndaft, als Gegenvor, mund der gedachten Minderjährigen; 3) des Acersmann Johann Daniel Langerfeld zu gedachtem Uederfeld wohndaft; 4) der See und Acersleute Edristoph Boss und Cascharina Clisabeth gedohrne Langerfeld an der Lehmfuhle in der Gemeinde Werwelsslichen wohndaft; 5) des Acersmann Franz Wilhelm Wüstenhagen, in den Wüstenhagen, Kürgermeisterei Lättringhausen wohndaft, als Cessonar der Eheleute, Echreiner Heinrich Weisberg und Inna Catharina gedorne Langerfeld, Gläubiger, soll solgendes den Schuldenen, namentlich: Johann Peter Jansen, Acersmann in den Wüstenbagen, Kür ermeissterei Lättringhausen wohndaft, für sich, und als gesetzlicher Kormund der mir seiner verlebten Ebefrau Anna Catharina Langerfeld, gezielten, noch minde jährigen Kinder, In dere Gegens Bormund Johann Peter Bertram, Acersmann am Reuenhaus in der

Gemeind: Remicheib wohnhaft; 3) Bilbelm Janfen; Adersmann; 43 Ehelente Friedrich' Bindgaffen, Tuchbereiter und Christina, geborne Janfen; — 5) Dorothea Janfen obne Gewerb, fammiliche drei Lehigenannten ju Wüstenhagen, in der Burgermeisteret Lattrings haufen wohnhaft; jugeborige, in dem Wüttenbagen, Gemeinde Littringbaufen, Cantons Ronsborf, Arets Lennep, und in der Gemeinde Remicheid, nämlichen Cantons und Areises gelegene, von Johann Peter Jansen bewohnte und benutite Gur, welches in der Grundsleuer für das Jahr Achzehnhundert fünf und zwanzig zu fünf Thater sieden Sil-

bergrofchen funf Dienninge veranichtage if, und folgenbe Beftanbibeile bat:

1) Ein von holz gebautes, halb mit Pfannen und halb mit Strob gebeckes Bobus haus, nehlt Biebstall, Scheine und Schniede; 2) Garten vier und breißig Ruthen groß; 3) Grasblech am hof, funf und stebenzig Ruthen groß; 4) kelerland am Edsstepen, brei Morgen vier und neunzig Anthen groß; 5) Wiese unter Leberselb, neun und fünfzig Ruthen groß; 6) bito ausgerotiet ebenbaselbit, secht und zwanzig Ruthen groß; 7) Busch Gesträuch im alten hof, sieben und sechtzig Ruthen groß; 8) bito im Sonberchen ein Morgen brei und neunzig Authen groß, sämmtlich in ber Gemeinde Lüttringbausen, sobann bie, in der Gemeinde Kemscheid gelegenen; 9) Wiese, die wissen wier und achzig Ruthen groß; 10) Busch oberm Wirsiepen, drei Morgen vier und achzig Ruthen groß; 13) Busch baneben, hundert sechtzehn Ruthen groß; am Samstag den ersten Oktober, Uchtzehnbundert sunf und zwanzig, Mo-gens 9 Uhr, in der össentlichen Sigung des Friedensgerichts zu Ronsborf auf dem Nathbourt bangelbit, sur das Erstgebot von Siebenhundert Thaler zum Berkauf ausgesen und dem

Der Auszug aus ber Steuer. Rolle, fo wie bie Raufbedingungen find auf biefiger

Berichtichreiberei eingufchen.

Roneborf, ben eititen Juni Achtzehnhundert funf und zwanzig.

Der Friedensrichter: Doffmann.

Für gleichlautende Mustereigung

Roften: 21 Ggr. 4 Pf.

Der Gerichijdreiber: G. J. Dosbled.

971. Bertauf bes Wentaufe in ber Genietige Beblingen Auf Unsuchen eines eingetragenen Gläubigers soll ber in ber Gemeinde Beblingen obnweit der Landstraße nach Anholt gelegene, ben Speleuten heinrich Eicholz und Castbarina Burfens zugehörige, auf 1231 Thaler 9 Sar 6 Pf tarreit fogenahmer Webers hof bestebend aus dem Wohnhause, Garien, Baumgarten, Ackelandereien, Busch und heibegrund groß nach dem Auszuge aus der Mutterrolle überhaupt 17 Mornen 543 Rusben in termino den 21. September c. Bormittags 11 Uhr an hiefiger Genrichtsstelle öffentlich dem Reisbietenden verlauft werden.

Rauftuftige werben baber auf eforbert alebann ju erscheinen und ihre Gebote abzus geben, wobet benfelben jugleich nachrichtlich bemerkt wird, bog bie Tare und Raufbes bingungen vorber in ber Meaistratur bes Gerichts naber eingefeben werben tonnen

Emmerich, im Roniglichen land und Stadt . Gericht, ben 24. Mai 1895.

97%. Bertauf eines Actes in der Bemeinde Bergswick. Bur Befriedigung bes Fibei foll ber bem Acromann Gerhard Leiting jugeborige, in ber Gemeinde Bergewich gelegene und nach Abzug ber Laken, auf 86 Thr 20 Cura: gewühigte Ader, gros Ausweise bes Auszugs aus ber Mutterrolle 315 Rutben, im termino ben 12:en September I. 3., Vormittags 14 Uhr, vor ber Gerichts Commission ju Rees, im Wege der nothwendigen Subhalation öffentlich dem Meistbeiendem verfauft werben, und liegen Taxe und Kaufbedingungen zur nabern Ginsicht im ber hien figen Gerichts Registratur offen.

Emmerich im Ronigl Land , und Stadtgericht, ben 30. April 1825.

973. Wertauf eines Saufes au Emmeric. Das der Minorennen Bruve jugeborige, in ber hottsmand. Strafe, sub Rr. 816., selegene Bohnbaus und Garichen, tariet ju 415 Thir., foll auf den Antrag berem Bormundes jur Gubhaftation gebracht werben.

Dem Bublito wird biervon mit bem Groffnen Dadricht gegeben, bag ber Bietungs. Dermin auf ben iften Sepiember, Bormitians 10 Ubr angefest worden, und nich erbffgerem A'jubifations Befdeibe feine Rachgebote angenommen werten. Eore und Bow marben Ite.en in ber Megieragur jur Einficht offen

Enmerich im Renigl. gand und Stattgericht, ten 17. Dai 1825.

Subbaftations. Patent.

Im Dege ber Erecuion follen am Dienftag ben 13ten Geptember biefes Sabre, Bormittage 11 Ubr, Die bem verlebten Beinrich Dornemann, genannt gerfauf in Binfamp ju htebfelb, fest ber Dittime und biffen Erben geborigen Gruntflude:

Dincladiu.

1) ein Ader von 554 Ruthen, Rol 11. Dr 106 ber Charre, ju Dieefelb an ber Strafe nach Gerfrabe gerichtlich abgeschott ju 140 Ibir Preuf Courant;

2) ein holgichlag von in Morgen 496 Ruthen, in ber Fol. 39 Rr. 9 ber Charte von Biesfelb gezeichneren Echlagerbaarbt, gewurdigt ju 450 Thir. Preug Conran;

3) bie Erbeachraferechtigfett an ber bei Dinfladen helegenen Avegune. Biefe, gemurbigt ju 420 Thir Preug Courant,

jum Bertauf an biefiger Gerichieftelle ausgefest und bem Deiftbietenben jugefchlagen merben

Raufliebhaber mollen fich in biefem Termine einfinden und ihre Gebote abgeben. Alle unbefannten Regipratenbenten werben jugleich aufgeforbert, ibre Anfpruche bie jum Termin bei Bermeibung ber Praclufion anzumelben und ju juftificiren D'e Zore finn taglich in ber biefigen Regiftratur und am Eingang bee hiefigen und bee Gefcafts. Rofals ju Befel bei bem affigirten Paient eingefeben werden.

Dinbladen, ben 27. Juni 1825.

Ronigl. Preug. Gerichte . Commiffion : man avns.

b. Mard.

Subbaftations. Patent. Auf ben Untrag bes Rleinschmiebs Johann Jacob Reibhaus. gu Remicheib wohn. haft, Glaubiger gegen bie Echaloner: Deter Gaepar Fallenrath, Reilenfchmied ju Den Bertauf in ninabaufen, in ber Burgermeifteret Remideid wohnhaft, fur fic und ale aefestider Rombert. Bormund feiner noch minderjahrigen Rinber, und Abraham Schmidt, Feilenfchmied ju Ehringhaufen, namitder Burgermeifterei wohnhaft, ale Begenvormund ber gebachten Minberjabrigen, foll folgendes ben Schnidnern jugeborige, von bem Peter Caepar Falfenroth benutte ju Menninghaufen in ber Burgermeifterei Remideib, Ranton Ronsborf,

Rreis Leanep gelegene, in ber Grundfleuer fur bas Jahr 1825 gu 5 Thir. 7 Sgr.

2 Pien veranschlagte Gut, welches tolgenbe Beffanb:beile bat: 1) ein Bauplag ju einem Bobnbaus nebft Schmiebe, welche unlangft abgebraunt ift, nebft baran gelegenem hofraum 44 Ruthen groß;

2) Marten auf ihrem Lanb, 27 Ruthen groß;

3) Grafblich am bof, 26 Ruthen groß;

4) Aderland am Garten, brei Morgen 66 Rutben groß;

5) Biefe binter bem Papenberg, 36 Ruthen groß;

6) Buid binter Juntere Reib, 1 Morgen 50 Rniben groß;

7) bito binter Bielers Relb; 86 Ruthen groß;

8) bito in ber Begbach, 8 Morgen 39 Ruthen groß; am Freitag, ben 30ften September 1825., Morgens in Ubr, in ber offenilichen Sigung bes Friedensgerichie ju Roneborf auf bem Rotbbaufe bas felbit, für bas Erfigebo: von 750 Thaler jum Bertauf aurgefest und bem Deifibirtenben jugeschlagen werben

Der Unejus aus ber Steuerrolle, fo wie bie Raufbebingungen find auf hiefiger

Gerichtefchreiberei einzufeben

Der Friebens . Richter: Doffmann. Mondborf, ben 13. Juni 1825.

976. Bautverfauf 18 Ciberfeld. Subbaftatione, Gatent.

Auf ben Antrag ber Anna Maria Susanna Rietershaus, Bittwe von Johann Pester Westschen, Gutsbestgerinn vor bem holz, Gemeinde Siberfeld, als ertrabirende Glaubigerinn gegen die Wirtwe Jasob Friederich Seibels, Phillippina geborne Schwarz, Naderinn in Elberfeld, soll das derselben zugebörige dabier in Etberfeld in der Kipps dorfer Straße mit Rr 58 bezeichnete haus, nehst dem zu diesem Haus gehörizen hofplag mir Stallung und Handplag, am 12ten Mugust dieses Indre, Rachmittags zwei Uhr, in dem Sigunessaale des Friedensgerichts bei Wittwe Schurmann am alten Markt in Elberfeld sur das von der Glandigerinn geschehene Erstgebot von taufend Berliner Thaler öffentlich zum Versauf ausgesetzt und dem Metskbietenden zugeschlagen werden. Bordenannten Immobilien sind in der diedjährigen Steuer zu 10 Thir. 6 Sgr 2 Pfen. angeschlagen. Der Auszug aus der Steuerrolle so wie die Rausbedingungen liegen auf dem Sefretarsate des Friedensgerichts zu Elberfeld Rr. 1. zur Einsicht offen.

Elberfelb, am 11. Mai 1825.

Der Ronigl. Friedenstichter: Sooeler.

977. Bertauf so Subbaftations. Patent.

Auf Anstehen des Raufmannes herrn Litwig State in Jerlohn, welcher beim Wirth herrn Karl Stoder bier, Domicil mable, in der Eigenschaft als ertrabfrenden Gläubigers gegen den dabier wohnenden Farbermeister Peter Morgenschmiss, als haupts Shuldner, und Rleibermacher Georg Judanf, als dargestletter Gelbstichnibuer, soll am Dienstas den 27 Geptember d. J. Nachmittags drei Uhr, in defentlicher Gerichtsstung Rr. I. in der Behausung der Wittwe Schurmann hieselbst am alten Martie, das dabier im Lippdorf, einer Seits neben der Wittwe Bonbier und andern Seits neben Engelbert Schwart gelegene, mit Rr. 54. Section B bezeichnete, bermalen von dem Raders meister Friedrich Judauf bewohnt werdende Wohnhaus, welches mit Ziegeln gebect, all der haupifronte mit acht Fenstern und einer Hausthur versehen und mit 8 Thir 7 Sgr. 5 Pf Grundsteuer belegt ift, auf das von dem Gläubiger gemachte Erstgebot von 2000 Thaler versteigert und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Der vollfanbige Ausjug ber Steuerrolle und Raufbedingungen liegen auf biefiger

Berichtefdreiberei offen.

Elberfeld, ben 14. Juni 1825.

Der Ronigl. Friebenerichter: Scholer.

978-

In Rre. 74. Diefes Blattes Seite 312. Zeile 2. von oben lefe man ans ftatt "Bauernhof Stebbed. "Bauerngut Clabboom.

979. Tehrmarft Die Ronigl. Sochlobliche Regierung bat ju genehmigen gerubet, bag an bie Stelle ber bieber bier im Dorfe ftatt gehabten Jahrmartte, namlich: ben 2. Mai, 26. Junt und 11. Oftober nur zwei Jahrmarttetage jahrlich abgehalten werden, und zwar:

ber 1fte am 25. April, ber 2te am 26. September;

fallt aber auf biefe Lage ein Conn. ober geftiag, fo wirb ber Martt am folgenben

Zage gehalten.

Das Publifum wird hiervon mit bem Bemerten in Renntuif gefest, bag einem jeben Gigenehumer bes bortbin geführten besten Pferbes eine Pramie von 19 Rebir., für bas beste Stud hornsteh 5 Ribir. und fur bas beste Schwein 3. Ribir. ausgezahlt werben foll.

Borbed, ben 12, Juli 1825.

Der Bargermeifter: 6t od.

Mr. 79.

Duffelborf, Mittwoch, am 27. July 1825.

Auf den Antrag des dahier wohnerden Königl. Posthalters und Postirectors Kas, par Joseph Nepes wider: 1) den fraber dier wohndast gewesenen Rosdgaber Heinrich Bertanf sinst Joseph Webes wider: 1) den fraber dier wohndast gewesenen Rosdgaber Heinrich Bertanf sinst Postinghoven wohnenden Galtzeber Wildelm Husen, als Bormund der deiben mindersjährigen Kindern des eben besagten Wieler und dessen werkordenen Spefrau Catharina mutonetta Hubern des eben besagten Wieler und deri Michael Hubert Wieler, und 3) den zu Reis wohneaden Schiffer Hubert Peter Wieler, als deren Redenvormundzsch das dahier, Kreis, und Friedensgerichts Bezirk Kens, auf der Oberstraße zwischen Fedobas daus und Stappen gelegene A. Ar. 11 bezeichnete in Stein ausgesührte Hans, nedit Hofraum, Hintergebäude und Garten, welches Hans einen Keller, Erdgeschof, zwei Geoch und Speicher hat und mit Ziegeln gedeckt ist, und zur Einzaße unten eine Thar, zwei Fenstern und ein mit dem Rebenhaus gemeinschaltiches Einsahrts. Thor im erselben Siege Fenstern hat, welches sir 1895. mit 6 Thie, 1 Sgr. 6 Psen. in der Steuerrolle angeschlagen ist, vor dem Königl. Friedensgerichte zu Reuß, in dessen Situngssaal am Natdbause dehier, sm Mittwoch den Istlen Alfgand dieses Jahrs, um 10 über Borwittags, sie was Erstgelor von 2000 Thaler die fentlich ausgesest und dem Reist, und Lehrberenden gugeschlagen werder.

Der nuejug ber Stenerrolle und Die Raufbedingungen find in Der biefigen Fries

Bentgerichteschreiberet einzuschen. Reuf, ben 20. Mai 1825.

Der Friebens . Michter: Beders.

Mailer.

Subbaftatione. Patent. Anf ben Antrag bes herrn Grafen Clemens August von Bebel und beffen Ges mabitun Frau Grafinet Glifabeth Copfin Bilbelmina von Bebel, geborne von Gauby, mertauf in Gurebefffer, mobnbaft auf Evenburg ju Lopa in Offriedland, welche bei bem biefigen Wente. Berichtevollieber Johann Beinrich Rauft Domigil gemablt baben, follen nachbenannte, gegen ben ju Barri mohnenden aderemann und Schubmacher Friehrich Schumacher in Beichlag genommene, Demfelben jugeborige in ber Bargermeifterei Baerl, biefigen Berichiebegirt, Rreid Gelbern gelegene, in ber Grunbfteuer ju 6 Thir 24 Cgr. 8 Pfen. veranschlagte Grundfide, fur bie babel bemertten Erkgebote, in ber öffentlichen Gipung bes Friedensgerichte ju Meurs im gewöhnlichen Geschafte Lotal (Steinftrage Rr. 92.) am Montag ben 10ten September biefee Jahre, Bormittage 9 Uhr, jum Bertaufe aut. gefehr und bem Deiftbietenben jugefchlagen werben, namlich: 1) 15 Morgen ibeile Aderland, theile Strauchholy, auf dem fogenannten Frietfelbe, nabe bei Lobmannebeibe, swifthen Domanenland, Mangelmann und Bergmann, Gebot 75 Thir. — 2) Cirea 2 Morgen Aderland, vor ber fogenannten bunertau, swiften Joris, Bergs und bem Ramp, Gebot 50 Ebir. - 3) ein Morgen Aderland, gelegen am Simmelreich, swiften Dagmann und Schubmacher, Gebot 25 Thir - Der vollftanbige Hudjug and ber Stenes rolle, fo wie Die Raufbehingungen find auf hiefiger Berichtsichreiberei einzusebon. Meurs im Ronigl, Friedensgericht, ben 21. Mai 1825.

Diebratb.

984. Chiftel. Occasion. Chictal. Citation.

Auf ben Antrag ber Bormunbschaft ber beiben minorennen Kinder bes verfiorbenen Franz Lichte und bes Franz Joseph Caplan, weben die seit mehr benn 10 Jahren abmesende Shefran Reicher geborne Christine Lichte so wie beren unbefannte Erben hiers mit vorgeladen, fich vor ober spätestens in termino ben 11. November c., Bormittags 11 Uhr, coram deputato herrn Affessor Bonati bei bem hiefigen Koniglichen Landound Stadtgericht entweder schriftlich ober personlich zu melden, und baseibst nabere answeisung zu erwarten.

Mochten weber bie Chefrau Reicher, noch beren unbefannte Erben fich melben; fo wird auf bie Tobes. Ertiarung erfannt, und bas nachgelaffene Bermegen ber gebachten

Chefran Reicher ben Extrabensen Diefer Borlabung übergeben werben.

Befel, ben 19 Januar 1895.

Ronigi. Preng. Panb . unb . Stabt . Gericht :

gemt.

Richter.

983. Bertauf IN Matingen. Muf ben Antrag des heren Johann Peter Cael Haltach, Kentner in Daffelborf, soll soigendes, der Wittene Wildelm Groebauten, geborne Anna Bearia Tollers, und heren großichrigen Gobn Withelm Groudanten, beide Arderwribe; — jugeborige, von thuen i lbit bewohnt und benuht werdende, in der Gem-inde kintorf, Kreis Duffelborf gelegene, su d Thir 10 Sqr. 8 Pf. in ter jab lichen Grundsteuer veranschlage Gut, am Binteshauschen genannt, welches besteht: 1) in einem mit Nr. 20. bezeichneten, su einem Biod von Poli erbauten, mit Pfannen gedecken Wohnbause, mit Dekonomiegerbäuben, Schaune, Stallungen und Appertinentien; 2} Dos und Garten, susammen 58 Rusben; 3) 13 Morgen zehnifreies Acertond, an haus, hot und Garten angren, zend; 4) 4 Morgen Wiesen an vorgemeldrem Acertond; 5) noch 4 Morgen Wieses, ohn danisches Land und Wiese, sodaun an der Lineorser Gemarke anschiesend; — und dan Köther Gerechtsame auf der Lineorser Gemarke, welches in Beid. und Schweise ganz, Stod. und Sprodsammeln besteht; —

Freitag ben aten Rovember 1. 3., Bormittags 11 Uhr, in ber öffentlichen Cibung bes biefigen Friedensgerichts, far bas von bem Glaubtger gethane Erft, ebot von 800 Bersliner Thaler jum Bertaufe ausgesest und bem Meinbietenben jugeschlagen werden. Der nusjug ber Steuerrolle, so wie die Raufbedingungen find auf hiefiger Gericht-

foreiberet einzuseben.

Ratingen, ben 22. Juli 1825.

Der Ronigl. Friebendrichter, Juftigrath Bremer.

984. Berta f von Brundftad.a det Rece. Die ben Cheleuten 3. IR Difch fentor und Spriftine Terborft ju Rees jugeborigen Grundflude, ais:

1) ber im Reedichen Felbe an ber Chauffee von Reed nach Emmerich gelegene Nder, greß nach ber Mutterrolle 412 Rutben, begrenge von bem Colbergeland, bem eigenem Lande bes Schulbners und bem Gigenthume bes B. Lueb, verzeichner in ber Charce Fol. 3. & Dr. 183.. abgefchaft ju 274 Thr. 20 Sgr.;

2) bas an der Dublenftrafe binter ber Bindmittle bei Rees gelegene Gartenfand, welches in 5 Gemufegaren eingerheilt ift, nach ber Mutterrolle und ber Charte

Fol. 1. Rr. 65, groß 261 Ruthen, gewürdigt ju 208 Thir. 24 Sgr., sollen im Wege ber Erecution im Termine ten 30sten September, Morgens um 10 Uhr, in bem hiefigen Gerichts. Lotal öffentlich vertauft werben, wozu baber Raustiebbaber wit bem Bemerten eingelaben find, bas ber Meiftbietenbe ben Zuschlag zu gewärtigen hat, in sofern gesesliche Umftanbe nicht eine Ausnahme zulassen. Sare und Kaufbedingungen bonnen vorher in ber Registratur einzesehen werben.

Emmerich im Ronigl. Banb . und Stabt . Bericht, ben 26. Mpell 1825.

Die in Loberint, Gemeinde Groin, Burgermeifterei Salbern gelegene Deibe, nach ber Charte Zab. 12. 37r. 49 , groß 4 Morgen 366 Ruthen und abgefcabt , ohne Abjug Beifauf einer ber Laften, ju 1106 Thir. 12 Ggr., foll im Bege ber Execution am 30ften Seprember, Beibe in ber Bormittage 11 Ubr, offentlich in bem biefigen Geriches . Lotal verfauft werben. Rauflieb. Rimiinbe haber werben baber mit bem Bemerten eingelaben, bag ber Reiftbietenbe ben Bufching Groin. ju erwarten bar, in fofern gefehliche Umftanbe nicht eine Ausnahme julaffen. Zare und Bebingungen tonnen worber in ber Regiftratur eingefeben werben.

Emmerich im Ronigl. gand . und Stadt Gericht , ben 19. April 1825.

Berfanfe. Unjeige. Im Donnerftag ben tien August b. 3., bes Radmittage um 1 Ubr, follen in ber biefigen Stadtmange allerband Sausmobilien , feinen, eine Dausubr und 4000 Pfund Mobilienverlauf Bicorn, offenelich ben Deiftbietenden gegen baare Bejablung in preußisch Courant verfauft meiben.

Bejel, ben 21. Juli 1825.

Bud Auftrag; ber Gerichts. Auctionator: Arnoldi.

Bertauft. Angeige. Am Mittwoch ben 10ten Augnft b. 3 , bes Rachmittags um 1 Ubr, follen im bie- 987. figen Gerichte Coful von bem Adersmann Philipp Schummit, genannt hadmann in Berfauf ju Epellen, 6 Malter Roggen , 2 Malter Budweigen, 2 Malter Dafer , 2 Malter Beigen, Beich 1; Malter Gerfte, gwei Rinter, gwet Ralber, Leinen, Betten, 3inn und Rupferaerdibe, Porgeffan uns 9900 Pfund ben offenilich ben Deiftbiegenben gegen beare Begablung in prenfiid Courant vertauft werben.

Befel, ben 21. Juli 1825.

Mus Muftrag; ber Gerichts , Muctionator: Mrnolbi.

Bertaufs, Angeiae. Am Mittwoch ben 17ten Maguft b. 3 , bet Radmittage um 1 Ubr , follen in ber 988. Behaufung bes Gareners hermann Areber auf ber Baufrage hierfelbft allerhand Saus, Mobilienvirfauf mobilien, Leinen, Betten und eine milchgebenbe Rub, Die Rub wird aber bes Bormit. tage um 11 Ubr, auf bem Avrnmartt, öffentlich ben Deiftbietenten gegen baate Bejab. lung in preugifch Courant vertauft werben. Befel, ben 21. 3ult 1825.

Auf Auftrag; ber Gerichts . Auctionator: Arnolbi.

Befanntmadung Freitag ben 2. September laufenben Jahrs, Rachmittage zwei Ubr, foll ju Capel. Ten, Rreis Gelbern, in bem Saufe bes perrn beigeordneren Burgermeiftere Beinrich Bertauf ju Doll, in Gemagheit eines von bem Ronigi Landgerichte ju Gieve, ben acht und gwan. Capellenfigften Dat a e erlaffenen Ertenniniffes, auf Anfteben tes Dathias Siegere, Aderer, wohnhaft in Capellen fowohl für fich wie auch ale Bormund feiner mit feiner verftor. benen Frau Agnes Gerripen erzeugten minberjabrigen Rinber, und in Gegenwart bes beigeordneren Bormundes Gerard van Lier, Solifdubmader, mobuhaft in Gelbern, folgendes Grundftud praparatorifc jum Bertauf ausgeboten werben

Bier Worgen funf und fiebenitg Ruthen Aderland, gelegen unter Binnefendont nabe bei Capellen und eingezheile in vier Loofe, namitch:

Rr. 1. Ein Morgen ad 150 Ruthen, einerfeits Die Grunde von Sagenberg, ans bererfeits Rr 2. abgeschapt ju fiebengig Thaler.

Rr. 2. Der baranftogenbe Morgen ju flebengig Thaler. Rr. 3. Der baranftoffenbe Porgen in fiebenifg Thaler.

Rr 4 Ein Morgen 75 Ruthen einerfeite Rr. 3 andererfeite Terhoeven ju hunbert fanf Thaler.

Die Bebingungen und bas Abfchabungs. Prototoll tonnen bei bem unterfdriebenen mit biefem Bertauf beaufiragten Rotar eingefeben werben. Geibern, ben 17. Juli 1825.

Der Rotar: Portmans.

990. Berbina 18 Laugenielb.

Befanntmadung. Die herftellung eines Abfluggrabens und Einrichtung mehrerer Feuerteiden fur bie Gemeinde Monbeim . veranschlagt ju 288 Zhir. 10 Gar. 11 Pf., wirb am Dienftag ben 2. Muguft des Morpens um neun Uhr, auf bem hiefigen Gemeindebureau an ten Benigftforbernben in Berbing gegeben werben. Langenfelb, am 23. Juli 1825.

Der Bargermeifter: Rofellen.

QQT. Canturrand" tung

Die Ronigliche fogenannte Dobenhagever Jagb gwifden Puteringhaufen, Remfcheib und Cennep gelegen, einschließlich ber Ditfagb mit bem Doif Luttringhaufen, bieber an 3. p Moll ju Luciringhaufen fur 18 Reblr. 11 Sgr 3 Pf. verpachtet, foll Samflag ben 13. August Rachmietage 3 Uhr, beim Gaftwirih herrn Saifer ju Luciringhaufen Effentlich an Den Meigibierenben anberweit auf Lebenszeit berpachtet werben. Duffeiborf , ben 23. Juli 1825.

Der forft Infpettor: Binter.

991. Berbing In Belbert

Die an dem Thurm und Dache ber evangelifden Rirche babier nothigen Reparatus ren, beftebend in Ochreiner. und Dachbeder, Arbeiten, follen am Dienftag ben neunten bes funftigen Monais Muguft, Bormittags gebn Ubr, in bem Bermaliungs lotal gu Beibert bem Benigfforbernden vorbehaltlich boberer Genehmigung offentlich verbungen mer bent.

Der Rollenanichlag, groß 432 Thaler 6 Sgr. 5 Pf. . fo wie bie Borwarben liegen taglich in bem biefigen Bermaltungs, Lotal jur Einficht offen. Beibert, ben 21. Juli 1825.

Der Burgermeifter: Baltber.

993 Erbentag.

Befanntmadung. Der biebjabrige gewöhnliche Erbentag ber Deichidan Rinbern, Spud und Done. bruggen wird mit Genehmigung bes Berin Canbraibs ben 17. Augnft b. 3 , Bormite tags 10 Uhr auf ber Stadtmage ju Gleve abgehalten werben, wovon ber unterzeichnete Deichgraf bie ftimmberechtigten Grerbien mit ber Ginlabung jur Beimobnung ber Bers fammlung in Renninis fest. Rinbern, ben 22. Juli 1825.

Repmer.

994. merbing gu Dobidetb.

Der Reubau eines zweiftodigen maffiven Ech Abaufes gu Biegenberg , veranschlagt gu 3469 Thater 10 Egr 10 Pfen , wirb am Freitag ben 5. Muguft , Dachmittage um 3 Uhr, in bem Bermaltunge Botale bes Unterzeichneten bem Benigftforbernben verbungen merben.

Plan und Roften Anfchlag, fo wie bie Redingungen liegen taglich bei mir jur Gine fict offen.

Dobicheib, ben 18. Inli 1825.

Der Burgermeifter: Dofer.

995 Darit.

Betanntmadung. Daf in bicfem Jahre bie Beib. Bieb. Martre am Montag. ben 8. Muguft ihren Anfang nehmen, wird bem Sandel treibenben Publifum hierburd angezeige. Reuf, ben 15. Juli 1825.

Der Bargermeifter Renter.

4.71 10.74

Nr. 80.

Duffelborf, Connabend, am 30. Juli 1825.

Subbastations. Patent. Muf ben Untrag bes herrn Rotars Joseph Rempaens albier, in ber Gigenicaft als Bewollmachrigter bes reformirten Confiftoriums gu Mettmann, extrabirenber Glaubis Berfauf ju ger, welcher allbier bei Erbgenamen Eurien Domigil gemable bar, foll tas ben Dinber. Derteitein. jahrigen Unna Caibarina - Unna Maria - und Gottfried Mutiboff, jugeborige in ber Burgermeifterei Dubelrath, honnichaft hafelbed celegene, von ben Che, und Aderelen. ten Wilhelm Jufferenbroich und Anna Bertrud Fuebein bewohnte, in ber biesjabrigen Stener ju 34 Thir 12 Sgr. 9 Pf. veranschlagte Gut, Bangere. Gutchen genannt, bee flebeab a) in einem einftodigen, mit Rr. 51 bezeichneten, in lehm aufgeführeem Bobne baus nebft angebauter Stallung; b) einer abnlichen Scheune mit zwei angebanten bolge fcoppen, fammilich mit Strop gebedt; c) einem Badbaus mit Dachziegeln gebedt; d) einem Sind Miderland an jenes bes herrn Pfarrers hengstenberg, Bilbelm Posberg anschießenb, 13 Morgen groß; e) einem bito 13 Morgen 36 Authen groß, anschießenb wie por und an bad gan't bes Bilbelm Bernjau, Aderemann ju Ronce: f) einer Biefe 2 Morgen 75 Ruthen groß, anschiegend wie bei d bemertt; g) 4 Morgen 75 Ruthen Schlagholy an eigenes und an bae land bee Bilbelm Poeberg anfchiegenb; h) einem Beier im Dof mit Ginfchlug bes hofplages und Garten, 114 Ruthen groß, am Dienftag ben 25ften Deiober, Rachmittags 2 Uhr, in offentlicher Gerichtefigung im Daufe ber Erben Gurren allbier fur bas Erftgebot von taufent Berliner Thaler ausgefest und bem Reift. bietenben quaefdligen merben.

Der Musjug ber Steuerrolle und bie Raufbebingungen liegen auf hiefiger Gerichts

Greiberet jur Ginfiche offen.

Gerresbeim, ben 10. Juli 1825.

Der Friedenerichter: Prangbe.

Subbaffations. Patent. Muf Anfteben bes gu Roln mobnenten Raufmanns, Frang Beinrich Ricolas Grand, als Miterben bes bafelbft verftorbenen Raufmanns Johann Wilhelm Grand, und berma. Berfauf au figen Gigenthumer beffen Sypothetar . Berfchreibung; fobann auf Betreiben beffen Be- Grevenbreid. vollmachrigten Mathias Lichischlag, Aderemann ju Grevenbroich wohnhaft, wobei auch ber Erftere fur bas negemwartige Berfahren feinen Bohnfit gewählt bat, follen wiber bie ju Boningen, Burgermeifteret Evinghoven, Areie und Friebenegerichte . Begirt Grevenbroid mobnenden Ches und Adersteute Johann Rippen und Anna Copbia Leuffen, nachstebenbe ebendafelbit gelegene und in ber Grundsteuer fur 1825. ju 58 Thir. 4 Ggr. 4 Dien veranschlagte Grunbftude:

1) ein jum Bebnibofe in Boningen geboriges, an einem Stud im Boninger . Felbe gelegenen, 681 Morgen alten Daag baltenben Stud Aderland, anschießend am Pafto. ra. und des herrn Paftor lenffen eigenthumliche ganberei, Erben von Propper, ben Beg von Bibbeehoven nach Gubierath, jenen nach Suldrath und ben gufpfab nach Ramraib, für bat Erftgebor von .

2) bas Erb bes Bebnthofes ju honingen mit Garten, Baumgarten, Beibe und einem Theil bes Boninger. Bufches, baltenb jufammen 15 Morgen alien Macg, und ans fcbiefend an ben Gilbad, Dof. Rirden. und Paftorat . Landerei und Domanen . Land

3) bas ju Boningen gelegene, von ben Cheleuten Rippen felbft bewohnte, auf worbefcriebenem Erbe , in Stein neu aufgebaute und mit Biegeln gebedte band , nebs baran flogenben, mit Strob gebedren, Scheune und Stallungen, und bem mit einem Einfahresthore verfebenen Dofraume, aufdiefend an ben Rirchof, Die Bofgrunde, ben Rirdweg von Ramrath nach Soningen und ben Deg von Bibbreboven nach Daldeath für

Jufammen får 3450 Thaler. Dienftag ben 15ten-Rovember tiefes Jahrs, Morgens um jebn Ubr, in ber öffentlichen Sigung bee Griebenegerichts ju Grevenbroich, in ber Rellnerei jum Berfaufe ausgeftellt und ben Meift. und Legtblecenden jugefchlagen werben.

Die Auszuge aus ber Grunbfteuer. Mutter, und Bebe. Rolle, und bie Raufbebin. gungen liegen auf ber Gerichifdreiberei bes biefigen Friedensgerichte jur Ginficht offen.

Grevenbrottb; am 19. Julf 1825.

Der Friebenerichter: von Franden. Rar Boglaubigung ber Ausfertigung; ber Gerichifchreiber beim Friedensgericht ju Grevenbroid: Bilms.

Gebabren. Andfereigung . Dapier : . Cumma 3 Thir. 6 Sgr. 8 Pf.

Subbakations, Datent.

992. Schwinfoe. Sabbatatien bett.

Berfauf is

Berben.

Das in Bulbeim an ber Rubr in ber Dellerftrage sub Rr 567, febr wortheilhaft gelegene, ben Chelouten Raufmann Johann Schmit junior jugeborige, ju 2975 Thaler preuß. Conrant abgefcaste Bobubaus mit Rebengebauben, Sofraum und Garten , fo wie auch ber benfeiben jugeborige, auf bem fogenannten Zonere Dofe ju Mitbeim am Berebgasten belegene eiren 80 Raiben maibermifch große, und nach gibjug bes jabrit den Eropachte. Canone ad 3 Rebir. Clevifd, ju 194 Thir. preuf. Courant gewarbigte Garten nabit Bapmbof; foll auf ben Anerag mehrerer Glanbiger im Dege ber Erecne tion öffentlich ben Deiübiesenben vertauft werben.

Die Bietungs . Termine biergu find :

auf ben-iften Dciober, c. ! Bormittag! 9 Uhr, au orbentlicher Gerichts. " ben iften Dezember, c. (Relle.

und auf ben 31ften Januar 1820., Rad mietage 3 Ube;

in ber Bobnung bes Gaftwirthe herrn Bergfried in Malbeim bor bem Depntfrien herrn Bffeffor Bergbaus angefest, ju welchem befit . und jablungefabige Kauflunige mit bem Eroffnen eingelaben werben, daß Laze und Bormarben taglich in ber Regisratur eingefeben werben tonnen.

Bugleich werben alle unbefannte Real e Pratenbenten, weiche an biefen Immobilien irgend einem Unfpruch ju baben wermeinen, biermit autgeforbere, biefelben fpaieftens bis gum Bietunge . Termine vorzubringen , widrigenialle fie bamte practudire und ibnen bieferhalb ein emiges Gullichmeigen auferlegt werben foll.

Broth, ben 15. Juli 1825.

Firfil Gericht ber Berricaft Broid : Bill gerte

4.01000/1

Subbaftations, Datent. 999.

Das bem Lubger Rrauenbid jugeborige , in ber Stobt, Berben auf ber Bungarte frafe unger ber Rummer 109. gelegene Bobnbans foll mir ber bagu geborigen Stale lung und Miftgrube, jo wie bem babinter gelegenen Gartden får ben gerichtlichen Abichanungswerth jum Betrage von 295 Thaler-8 Sgr. 9 Pf. Berliner: Courant, auf ben naugag eines bppothefarifden Glaubigers, im Bege ber mothwenoigen Gubhaftation, öffentlich bem Deiftbiefenben in einem einzigen , an biefiger Gerichtelle auf ben 21. September b. 3 , Bormirtage 10 Uhr anberaumien Zerm n gum Berfauf aufaeft ut werden, ju meldem befie und gabinngefabige Rauflaftige bierburch unter bem Goffreit eingelaben werben, bag fie ben Buichlag in Gemagheit ber Morwarten, - meide mit ber Tare bem am biefigen Berichts Lofale affigiren Proclama in beglanbter Abidrift beigebefiet worden, auch an ben Bodentagen in ber Regiftragur bes Berichts eingesigin merben tonnen, - ju gemartigen baben, und auf Radgebote nur in ber gefestich julafe figen Rallen berudfichtigt werben wirb.

Berben, ben 25. Juni 1825.

Roniglid Preugifche Gerichte. Commiffion: Benrici.

Blafer.

Ebictal. fabuna.

Rachbem auf bie Tobes . Erfidrung tolgender Berfonen, als: 1) bee heinrich Majert aus Brunen, Rorporul in ber iften Compagnie, iften Ba-Ebf tal-Labung. raidons, Bien Großberjoglich Bergichen Infanterte - Regimenis;

2) bes Johann heinrich Rraemer aus Schermbed, Großbergoglich Bergifcher Bancter ;

3) Des fluebrich Buich aus Saminfeln, Goltat im 125ften vormaligen frangofifchen Infanterie - Regiments:

4) bes Johann Schwabnen aus Ericht , unb

5) ore Gafpar Theobor Bjandon aus Befel, Golbat im ehemaligen Ronigl Breuf.

von Biuderichen Sufaren Regimente, angetragen und beren Abmefenbete geborig bescheiniget morben; fo merben fomobl biefe, als ibre erma jurudgelaffenen unbefannten Erben und Gebnehmer biermit vorgelaben, fib in ber Regitratue unfered Gerichte entweber ichriftlich ober perionlich, tpatellens aber in termino den 3iften Dezember c., Bormittage 41 Uhr, por unferm Deputitien heern Affeffor hering bier im Gericht ju melben und refp. von ihrem leben und Hufe entoaite Radriche gu geben, ober als Erben ju legitimiren und weitere Anmeifung tu gemartigen, mibrigenfalls fie fur tobt erfiart und ibr Richlag ben fich legitmirenben Erben wird ansgeanimortet werben.

Befel, ben 6. 20arg 1825.

Ronial. Preuf. Panbe unb Giabt Gerichi: lent.

Berfaufe. Ungeige. Mm Montag ben 15ten August b. 3, bes Rachmittage um 1 Uhr, follen in ber bies figen Grantwage allerhand hausmobilien, als: Luche, Swife, Spiegel, Commobe, Berfauf in Schreibfeeretar, Rleiberfdrant, Beriftelle, Betten, 5 Gewebre, ein Rosbmagen, ein baib Mbm Wofelwein und mehrere Gegenfanbe, öffentlich ben Deifibierenbeit gegen baare Bejahlung in prent. Courant verlauft meiben.

1001

Befel, ben 24. Juli 1825.

Aus Auftrag; ber Gerichts . Auetionator: Benolbi.

Am Dienftag ben 9. August 1825 mirb bas biebiabrige Gras ber Capellen . nub Deute 1003. fingbovener Spat - Benden, eima 74 Morgen , Des Morgens um 9 Upr, bei herrn Stad . Bertenf. Bibrim Effer ju Cavellen, und bee Rachmittage um 3 Uhr bei herrn Frang gabbenber ju Bevelinghoven offentlich und meiftbietenb verlauft werben.

Subbaffations. Patent. 1004. Auf Anfteben eines Syporbeten . Slaubigers foll bas bem Freiheren von Borftel B thouf eines batter takbikh jugeborige aub Dr. 4170, auf ber Ralbenbergeftrage bierfelbft belegene und ju 2197 Tolr. Berl. Courant gemurbigte Daus in terminis

ben 25. Juline c. Morgens 11 Ubr,

ben 26. Ceptember c. Morgens 11 Ubr, unb

ben 2. Dejember c. Morgens 10 Uhr, corain deputato herrn Dber lanbes. Gerichte. Affeffor Mintelen offentlich meiftbiethenb vertauft merben.

Indem wir Rauftustige baju einlaben, werden jugleich alle unbefannte Realpraten-benten aufgeforbert, fpateftens im letten Termine ihre Anfprache geltenb ju machen, wibrigenfalle fie bamit praciubirt und jum emigen Stillfdweigen verwiefen werben

Ehre und Bebingungen tonnen jebergeit auf unferer Regiftratur eingefeben werben.

Befel, ben 12. Mal 1825.

Ronigl Preng tanbe und Stabt. Gericht : Pent.

Ridter.

4.01000/1

1004. Daniverpade.

Ein Saus auf ber Oberftrife neben bem Pofthaufe Litt. A. Rr. 19. fleht auf ben iften funfeigen October ju verpachten. Es befinden fich in bemfe.ben eilf Bimmer nebft song ju Renf. Ruche, BBafdfuce und gmet Speider, fammt einem fleinen hinterbau, Ginfahrt , Dofe raum und einen fleinen Barten. Die Conbitionen find bei unterfchriebenem Eigenthumer au erfragen.

Reng, ben 27. Juli 1825.

Casp. Bilb. Relbbaus, Cobn.

roos. Am Montag ben Sten August biefes Jahrs, Bormittags um 10 Uhr und folgenden Mobilienvertanf Tage, foll in ber Behaufung ber Chelenten Adersmann Johann Bilbelm Spiegethoff, genannt Bongers ju Bislich, eine bedeutenbe Parthie Mobilien und Dausgerathe von Rupfer, Binn, Gifen, - auch Tifche, Stuble, Riften, Schrante, Rabinette re. - Leinewand und Beiten; ferner: Ader, und Stallgerache, - und an Bieb: 1 Rub, 2 Rinder, - 1 Pferb und 3 junge Schweine, offenilch gerichtlich ben Deffibierenben im Bege ber Execution verlauft werben Raufliebhaber wollen fich jur vorbestimmten Beit und Stunde an Dre und Stalle einfinden. Befel, ben 24. Juli 1625.

Vigore Commissionis: Rimmel.

1006.

Mertauf La Clepe.

Der hiefige Gewehrmacher Mosnier laft am 15ten August I. 3, Bormittage eilf Uhr, fein auf bem großen Martte hierfelbft unter Rr. 492., swifden feinem Bobnbaufe und Rabemacher belegenes Saus, jum dffentlichen Berfauf in ber Amteftube bes unterfdriebenen Rotars ausfegen.

Cleve , ben 15. Juli 1825.

Thomas

3007.

Radridt.

Unterzeichnete machen befannt, bag fie bermalen reines altes Schlagmeffing mit 7 Sgr. 4 Pf (19 Stbr.), und altes rothes Rupfer mit 9 Sgr 5 Pf (244 Stbr.) pr. Pfund Cointid franto Stolberg bei Ablieferung baar begabien Much übernehmen fle bas gegen Beftellungen auf neue gewaltte Deffingplatten ju verhaltnifmaßig billigen Preifen. Stolberg, ben 15. Juli 1825.

Soleider & Comp.

Mr. 81.

Duffelborf, Dienstag, am 2. August 1825.

Der Muf den Antrag und jur judikatmäßigen Bestriedigung eines Gläubigers, soll bas der Wittewe Johann Diederich Grosse Termeer und beren groß, und minderjährigen Pettalf bes Aindern zugehörige, in der Banerschaft Caternberg, Burgermeisterei Alicenessen gelegene Brosse. Termeers. Sur, mit ausstehen Gebäuden, hofraum, Garten. Aleriand dereien, Wiesen und Buschgrund, welche mit Ausnahme der bei diesem Gute dieder besessen, sollt welche von dem Berkause ausgeschlossen bleiben, nach dem Auszuge aus der Trundstener. Mutterrolle im Ganzen 32 Morgen 175 Rusthen kölnisch betragen, und nach Abzug der darauf haftenden kasten und Abzaden auf 1997 Thaier 8 Silvergroschen 6 Psennige preuß. Courant gerichtlich geschäßt worden sind, in termino

ben 14ten Juli, ben 16ten August, und ben 16ten September 1825.,

jedesmal Bormittags 10 Uhr, an gewöhnlicher Gerichtisselle hierselbst vor bem Deputirien Affessor Devens jum öffentlichen Bertanf anugeseht und bem Meiftbietenden in Gemäßbeit der Borwarden zugeschlagen werden. Besit. und zahlungsfähige Känfer werden ben bemnach bie durch eingeladen, als dann ihre Gebote abzugeben, und bient benselben zugleich zur Rachricht, daß Taxe und Borwarden dem an der Gerichtsstelle ankgebangenen Gubhaftations. Preene beigefügt sind, solche auch täglich in ber Gerichts. Registratur einaesehen werden tonnen, und daß auf Rachgebote nur in sofern Rudssichs genommen werben wird, als gesehliche Umstände bieses zulästig und nothig machen.

Bugleich werben alle biejenigen, welche an dem Große Termeers. Gut und beffen Bubeborungen einen binglichen Unfpinch zu haben vermeinen, bierburch aufgefordert, folsten vor ober fpateftens in dem letten veremtorischen Licitations Termine geborig angemelden und zu begrunden, unter ber Bermarnung, bag fie fonft bamit praclubirt und ihnen gegen ben tupftigen Unfaufer ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wirb.

Gffen, ben 21, Dai 1525.

Ronigl. Preug. gand und Stadtgericht:

Porfimann.

Am 3. Oftober 1895. um 9 Uhr Bormittags, sollen bie nachbeschriebene auf Ansuschen den des in Wesel wohnenden Justis Kommissars herrn Bartbolomaus Friedrich von de Berkaul unt Wall. ertrahirenden Glaubigers, gegen den in Neubüberich wohnenden Schneider hein. Grundstücken rich Oft, und bessen Ehrfrau Kaibarine hinden, in Restalag genommenen Grundstücke, in Sauten. welche sammelich in der Burgermeisterei Buderich, im Kreise Gelbern, und im Friedens, gerichtsbezirfe Xanten liegen, von dem unterzeichneten Friedensrichter, in dessen gewöhnslichem Stangsfaale, auf dem Capitelplate babier, definitiv versteigert und zugeschlagen werden, naml ch:

1. Ein ju Reububerich gelegenes von Steinen erbautes, und mit Blegeln gebectes Saus nebit Schenne und Garten, groß ungefahr 47 & Ruthen. Es hat im erften Stode, rechts beim Eingange, amei bintereinander befindliche Bimmer, und lints

ein Bimmer, wovon jebes mit einem auf bie Strafe gebenbes Menfler verfeben it. Ueber biefen Zimmern und ber Ruche ift ein Speicher.

Das befagte band wird von ben genannten Cheleuten Dft felbft bewohnt. 2. Ein ju Reubaderich gelegenes Stud Land, von ungefahr 100 Rutben, wovon fest swei Garten gemacht finb. Grengnachbarn :

Einerfeite Bencedlans Sarbering, andererfei's Beter Rofenb.bl.

3. Ein Stud land auf bem Juffernader von ungefahr 229 Ruthen. Ginerfeits Benceslaus Darbering, anberfeite Johann Suven.

4. Ein Stad Pand auf bem Rutterwege von ungefahr 215 ! Ruthen. Ginerfeits ber Sonnenaufgangs Beg, anberfeits Bittme Baltne

5. Ein auf bem Steinader gelegenes Grud Panb, von ungefabr 145 Muthen. Giner

feite die Bittme bes Gerbard huven, anberfeite Bilbelm Aventroth. 6. Ein Stud gand im Sonnenaufgang von ungefahr 101 ! Ruthen. Ginerfelte Abam

ban be Canb, anberfette Anbreas Schroptb.

7. Ein Stud gand an ber Landwehr von ungefahr 181 ! Rutben.

Einerfeits Benceslaus heide, anderfeire Johann van hufen. Ginerfeite Bittme bes hermann huven, anderfeite Theobor Besper.

9. Ein Stude Band am Roinifchen Mider , von ungefahr 100 Ruthen. Ginerfeite 300 bann Beineid Terlinden, anderfeite Bernarb Deifing, und

10. Ein Stud Bauland an ber fogenannten Debbetabl von ungefahr 69 Ruthen. Ginet. feite Benceslaus Barbering, anberfeite Anton Brnbjen.

Alle von Rr. 2. bis einschlieflich Rr. 10. ermabnte Grunbflude, werben von ben

Schuldnern Cheleusen Dfe felbft benugt.

Der vollftanbige Auszug aus ber Steuerrolle gemäß, welcher von ben porgebacten Grundfinden eine Grundflener von 4 Thaler 14 Gilbergrofden 11 Penninge entrichtet wird, und bie Raufbebingungen find auf ber Gerichtefchreiberei bes biefi en Rriebent gerichte einzuseben.

Muf	ba6	genannte	Dans	nebft	84	enne	nup	Garten Garten	CT:	a pino unter	: 1.	300	Thaler.
Haf	. bz4	Grunbftåt	f unte	er .				•		•	2.	17	_
anf	jenes	unter		•			•	• .		•	3.	45	-
. 99	10	20	•	•	•		•	÷ .		•	4.	43	-
20	20	38	•					• 1	٠		5.	28	-
19	29	28	•		•		•	•			6.	20	,
90	78	3.0		•	•			•			7.	36	_
2.0	79	29	•	•	•	•		•			8.	.21	_
29	29	3.0		•	. •	•		•			9.	, 50	` · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
70	38	39		•		• •		•			10.	12	-
			*	4				•	*6	4		5/15	Theler.

Eanten, ben 18. Jani 1825.

Belter.

gar gleichlautenbe Ansfertigung Der Gerichtsichreiber: 6 dmik.

7010-Erbentag III Ceicar.

Mittwoch ben 7ten bes nachstommenden Monats September, bes Rachmittags gwei Uhr, auf bem Raibhause hierfelbft wird ber gewihnliche Erbentag ber Deichschan Leibeid pro 1825. abgehalten werben, wogu alle Intereffen en biermie eingelaben werben. Calegr, ben 27. Juli 1825.

Der Deichgraf : G. van Bibber.

Definitiver Bertauf nadbeidriebener Grunbande.

A. Des in ber Burgermeifteret Billich im Rreife Rrefeld, an ber Lanbftrafe noch Rerfen niben bem Daufe Broid gelegenen Dommirs. Dofes mit allen feinen Bubeborun. ertauf son gen, beitebend in ichonen in Stein erbauten Bobn und Detonomie. Gebauden, in fieben Brentfudes. Rorgen Barren und hofraum alles von breuen Graben umgeben, in ungefabr bunbert ffebengig Morgen uderland, funtgebn Morgen Bufen, 28 Morgen Bufchen und 10 Morgen Richten . Pflan une und Rettland.

SO4 A.

B. Der ebem ligen Domainen Doljung, Renbuich genannt, enthalient 20 Porgen 89 Ruchen prenftich, in ber Burgermeifteret Rienfempen, Rreis Riefelb, neben bem

Eigenthum von Epil und bem Gemeinbegrund ftecenb; und

C. eines Studes Grasgemache, welches vormals jur Guebont gehorig gemefen ift, brei Morgen 2 Rathen enthalt und in befagter Bargermeifteret Rleinfempen zwifden

Dommers . Biefen . Beg . ber Gusbont und ber Dont liegt

Diefe dem auf befagtem Dommere. Dofe wohnenben Gutebefiger herrn Frang Carl Bilbelm Sigrm in Semeinfchaft mit feinen menberfahrt en gewerbloe bet ibm wohnen. ben Rinbern, Ramene: Friedrich Bitbeim - Earl Frang D theim - Friedrich Muguft und Concordia Emilia Starm, jugeborigen Brunbftude, follen in Mefolge eines in ber Raibefammer . Sigung bee Ronigl Landgerichte ju Duffelborf am gehnten Junt legthin eriaffenen homologations. Ertenniniffes, auf Anfteben bes obgenannten herrn Sturm, in Begenwart bes Rebenvormundes feiner gebachten Minderjahrigen, des in ter Gemeinte Rarft wohnenden Gniebefigere herrn Johann Wilhelm Pelber,

am Donnerftag , ben 11ten linguft b 3 , bes Morgens um 10 Uhr, in Dillich bet

bem Steger . Einnehmer Mind, por bem unterzeichneten in Rrefett refibirenben Roiar EB 3. Berpott, melder baju burd obbejegenes Erfenntutf committirt murbe, und bet welchem bas genane Berjeichnif der Grundftade, die Zare berfelben und Die Pebingungen einzufeben find , jum Berfauf ausgefiellt und befinitiv jugefchlagen merben.

Rrejeld, ben 29. Juli 1825.

B. 3. Gerpott.

Onbhafations. Patent. Theilungebalber follen bie ben Gefchmittern Betharb und hermann Scholl und ben Rinbern ber verftorbenen Dagbalena Ecol, Chefrau Dilbelm Beiftertamp jugeborigen, Ecolide ju Mulbeim gelegenen Immobilien, namich: bas sub Rr 201. ju Dollbeim auf ber Gubbefation Bach gile, ene Bobnhaus nebft hinterhans Scheune, hof und Gartenraum, taxirt ju 1170 Thaler, ein Gartenftud von circa o R then mulbeimifc, belegen auf ber Bach ju Dulbeim gwifden Berbard Echolle, Rode und Ruppere Garten, tariet ju 10 Thaler, ein Garrenflud von circa 20 Ruthen auf bem Rloggen bei Dalbeim swifden Gerb. Scholls und Rublenbede Garten belegen, tar re ju 60 Thaler und ein Gatten von circa 20 Rathen in ben fogenannten Roblen bei Mulbeim an ber Soblengarbe gwifden ben Befigungen bes Roreftabt und von ber Linden belegen, jarirt ju 60 Thir. p.euftich Cous rant, in einem einzigen

1014.

auf den 12ten De'ober c. in ber Bebaufung bes Gafimiribs herrn Bergfeteb ju Dulbeim vorbestimmten Termine, öffenelich an ben Deiftbiecenben vertaufe werben

Rauftuftige werben bagu mit ber Rachricht eingelaben, bag Tare und Borwarben

taglich bei bem Gerichte eingefeben werben tommen.

Bugleich werden alle unbefannte Realprasenbenten aufgeforbert, ihre Forberungen und anforache an obige Grunbftade langftens in bom porermabnten Termine bei Strafe ber Praclufion angumeiben unb gu befcheinigen.

Broid, ben 20. Inli 1825.

Burfil, Gericht ber herricaft Breich: Silger.

Publitanbum.

1013.

Bermoge rechtsteaftigen Erkenntniffes do 9. Mai 1825. ift ber Adersmann Jatob Brands in Banbeim fur einen Berfchwender ertlart, und ber Aerwaltung feines Berambgens entfest, bie ber Ebefrau Brands unter Affiftenz ihres Schwagers Lubwig Brands und Bormundes Anipfdem, abertragen worben.

Gin Jeber wird baber gewarnt, bem gebachten Jafob Brands Rrebit au fchenten .

ober mit ihm an contrabiren.

Duisburg, ben 6. Juli 1825.

Roniglich Preufifches Canb und Stabt Gericht:

Dierman

2014. Berbing ju Beibert. Am Dienstag ben 9. des fanftigen Monais August, Bormittans 11 Ubr., foll in bem hiesigen Bermaltungs, total die neue Bepfiasterung eines Theiles der babier burdführenden Berbindungsstraße, offentlich an ben Benigitjordernben, vorbehaltlich der hobern Genehmianng in Berbing gegeben werden.

bern Genehmigung in Berding gegeben werden.
Der Koften-Unichlag groß 500 Thaler 24 Silbergrofden 7 Pfennige, fo wie bie Borwarden, nach welchen lettere, ju biefer Abeit gehörig gia figtre Perfonen nur augelefen werben tonnen, liegen auf bem biefigen Berwaltunge Lotal jur Ginficht offen.

Reibert , ben 22. Juli 1825.

Der Burgermeifter : Balther.

2015. Berfanf ju Buisburg. Ond Rr. 188. in ber Reuftade Rubrort auf bem Markt vortheilbaft pelegene, ju. 2560 Rthlr. 2 Ggr 2 Pf. taxirte Daus und Erbe bes Swiffs Steuermanns Diebrich Fuhrmann, foll auf Anfuchen ber eingetragenen Gläubiger in tormino ben 4: Ofrober c. Bormittags um 11 Ubr, an hieliger Gerichtsstelle diffentlich inkhastirt und bem Weift. bietenben abjubicirt werben, mogu Kauflustige, die die affigirte Borwarden und Taxe auch in der Gerichts Registratur einsehen tonnen, einlades hab Land und Stadt Gericht.

Duisburg, ben 19. Juli 1825.

4

IOIS. Markt in Reus. Be fanne mach ung. Wegen bes auf Montag ben 15ten Buguft I 3. einfallenden Feieriages wird ber Weid. Liebmarte, Tages darauf namlich am Dienstag ben 16ten August Statt finden. Die folgenden Markte werden, wie gewöhnlich, Montags gehalten.
Reus, ben 30. Juli 1825.

Der Bargermeifter Renter.

Reller.

Bottefche Gubhafion.

Muf Andringen eines hypothetar. Glaubigers foll bas hierfelbst unter ber Rr 82. in der St. Johannesstraße belegene, ju 206. Thir 2 Sgr. 1 Pien gewärdigte Boba-hans, der Erben Goede in Termin ben 23sten September c, Bormittags 11 Uhr, vor unserem Devutieten Derrn Land, und Stadtgerichts. Alsessor an bieffger Gesrichtsstelle offentlich und meistbietend verlauft werden, wozu sich zahlungsfähige Kaufeliebhaber einfinden mögen.

Bugleich werben alle unbefannte Real. Pratendenten aufgeforbert, ihre etwalgen Gigentbums Unfprache in biefem Termine bei Berluft ihres Rechts geltenb ju machen.

Befel, ben 20. Mai 1825.

Ronigl. Preuf. Band . und Stadt . Gericht:

Ridter.

171 11/1

Mr. 82.

Duffeldorf, Freitag, am 5. August 1825.

Subbakations. Patent. Muf ben Antrag bes ju Roln mobnenben Raufmanns Frang Seinrich Ricolaus Grant ale extrabirender Glaubiger in ber Gubbaftationefache gegen bie Che. und Aders. Bertauf in leute Radaus Arimmersborf und Maria Sibilla Coenen und Unna Margaretha Coenen, Miepenbeim. obne Gewerbe, alle ju Rommereliechen, Kreis Reug wobnhaft , follen bie nochfebenden, benfelben jugeborigen in ber Burgermeifterei Rommerefirchen, Friedensgerichts Begirt Rievenheim, Rreis Reuß gelegenen nub mit fechezehn Thaler brei und zwanzig Gilbergrofden neun Pfennige fur biefes Jahr befteuerten Immobilien

TOIR.

am Freitag, ben funf und zwangtaften Rovember biefes Jabes, Morgens gebn Uhr, in ber öffentlichen Sigung bes Ronigl Friedensgerichte bes Begirts Rievenbeim im gemobnlichen Sigungefaale ju Rievenbeim Rr. 79. fur bas von bem oben gengunten Glaubiger im Gangen erflarte Erugebot von fechebunbert funfgig Thaler verfteigert und bem Deiftbietenden jugefchlagen merben, namiid:

1) ein unter Dr 57. in Rommerstieden gwifden Johann abe und Ralmann Levi, mit einem Borbaupte an ber Strafe und mit bem anberen an ber Rirchgaffe gelegenes, unten an ber Strafe von Badfteinen und oben von Soly mit Bad. feinen etvantes und mit Dachziegeln gebedtes Bobubaus, anhabend a) eine von Badfteinen gebaute und mit Dachziegeln gebedte Brauerei; b) von holz und Lehm aufgeführte und mit Dachziegeln gebedte Scheune und Stallungen, baltenb im Gangen: mir bem hofplas 52 Ruthen 30 guß; c) einen anschiegenben Garten 50 Muthen 20 Ruf groß;

2) feche Morgen Aderland, gelegen im Edershover Felbe am Echifgen, eine lange

Seite bas Schifgen, Die andere Erben Schurf;

3) neun Morgen bito, gelegen im Gillerfelbe, eine Geite Peter Deugmann, Die ans

bere Erben Froigheim. Alle biefe Immobilien werben von ben obengebachten Chelenten Frimmereborf benubt. Der vollige Musjug ber Stenerrolle, fo wie die Raufbedingungen find in biefiger Ertebensgerichtefdreiberei einzuseben.

Mievenbeim, ben breifigken Juli 1825.

Der Friebenfrichter: Blaffus. Für gleichlautenbe Aussertigung ; ter Gerichtschreiber : Dabl.

Subbafations. Patent.

Muf ben, Antrag und jur judifatmaffigen Befriedigung ber Erben Johann Eymons und unter Zustimmung bes vormundichaftlichen Gerichts, foll bas auf ber Burg hiefelbft ebedem sub Rr. 172. jest Rr. 75. gelegene, Johann Rottger Bobreniche Saus offent. Bebrenichen lich an ben Meistbietenden verlauft merben, mogu ber Bietungs Termin auf ben 10. haufes. September c. Bormittage um 11 Ubr, an hiefiger Gerichteftelle, wofelbft auch Taxe und Bormarben eingesehen merben tonnen, angesett worden ift

Bugleich werden alle unbefannte Real Pracendenten hiermit aufgeforbert, ihre Real. Ansprüche an bemelbetes haus fpateftens im vorbestimmten Termine angumelben und nadzumeifen, indem bie Ausbleibenben mit ihren eiwaigen Real Anfpruchen auf befagtes Saus pracludirt, und ihnen beshaib ein ewiges Stiffcmeigen auferlegt werben wird.

Duisburg, ben 9. Juni 1825. Roniglich Preugisches Land und Stabt. Bericht: Reiler.

1020/ Berfauf ber Stanpichen Beiben. Subbaffations, Batent.

Auf ben Anirag und jur Befriedigung eines eingetragenen Gläubigers foll bie ben Eheleuten Baron heinrich Endwig Milhelm von Cobbaufen und Catharina Chrisfipe geborne haafe ju Wefel jugeborige, in der Gemeinde Walfum, Burgermeisterei Dineladen gelegene, ju 55,644 Thir. 7 Egr. 2 Pfen abgeschäpte Bestung der Staapssichen Weide am sogenannten Staap, nach der Charte Fol 5 Rr. 118 und 117, und Fol. 2. Rr. 102. ju 97 Morgen 136 Ruthen hollandisch verzeichnet, welcher etwa 12 Morgen burch Unschwendung jugewachsen sind, im Wege der nothwendigen Sub-hastation, in den dazu vor unserm Deputirten Land, und Stadtgerichts, Affessor Bosnati an biester Gerichtstelle auf

ben 21sten Juli, Bormittags 11 Uhr, ben 23sten September, Bormittags 11 Uhr, ben 24ften Rovember, Bormittags 11 Uhr.

ben Wiften Rovember, Bormittage 11 Uhr, angesehten Terminen, von denen ber britte und lette peremtorisch ift, ben Deiftbietens ben verfanft werden.

Rauflustige werben bajn eingelaben und tonnen die Lare, fo wie die Bertaufes bedingungen auch vor bem Termine in ber Registratur bes unterzeichneten Gerichts einsehen

Befel, ben 19. April 1825.

Ronigl. Preuf. Canb. und Stadt Gericht:

Richter.

2081: Bertauf von Grunbftaden gu Wachtenbont. Subbaftations . Patent.

Muf Anfichen ber Frau Bittme Riffens, Reutnerin ju Rientert, follen nachbenannte gegen ben urfpringlichen Schulbner Peter Ingenillen und jegigen Befiger Lambert Gleven, beibe Adereiente ju Binternam in ber Gemeinbe Rieufert mobnent, in Beichlag genommene Grundftude, welche fammtlich in ber Burgermeifterei Rienfert, Rreis Gel-bern belegen, und in ber biedichrigen Grundfleuer ju 14 Ebir. 28 Car 5 Pien verane folagt find, fur bas Erfigebot von 700 Thaler, am Mittwoch den Sten Ofcober b. 3., Morgens 10 Uhr, im Gerichte Lotale ju Bachtenbont offentlich jum Bertaufe ausgesist und bem Reiftbietenben jugefchlagen werben: 1) ein Bobnhaus, beftebend aus einem Stodwert, 5 Bimmern, Ruche und Reller nebft baju geborigen Adergebauben, ibeile mit Biegeln, theile mit Strop bebedt und in gutem Buftanbe befindlich, nebft bem baran flogenben Stud Aderland und Baumgarten, 1 Morgen groß, fo wie and 7 Morgen theils Biefe, theils Schlagholy und theils Gemuftegarien, anflonend an Coffens, Das-men, Reuweg und Reuerd; 2) ein Stud Aderiand, 8f Morgen groß, einer Seits Goffens und anderer Seits bie Laubftrage, vorn an Resen und binten am Diftwege; 3) ein Stud Aderland, groß 1 Morgen, swiften Schideneg, Boffens und lanberafe; 4) ein Stud Aderland, groß 2 Morgen, amifchen ber Kanbftrafe, Boemanne und Boltere ; 5) ein Stud Aderiand , 1 Morgen groß , swifden bem fogenannten Bomftreg, Epgermanne; 6) 2 Morgen Wderland grofichen Daemen und Bofders, anichiefend an ber Laubftrafe und in grader Richtung gegen bus sub Rr 5. bezeichnete Stud; 7) 31 morgen Aderland am Rephaus. Datchen gwifden Benbers und Mintmanns; 8) 34 Morgen Aderland an ber Lanofrage gwifden Rephaus . Patchen , Runtben und Daemen; 9 2 Morgen Aderland an Thuptens beden gwiftben Teggere, Beben und Bernumer Deg: 10) ein Stud Ren . Erb, Broidgrund, 5% Morgen groß, gwifden Daemen und ben Gemeinbegrund; 11) 2 bied Morgen im fogenannten Binnen. Broid gwiften Reefen und Beben, und 19) 24 Morgen bito am fogenannten rothen Gaem zwiften Reefen und Bolters, vorn auf bem Wege und binten auf bem Landwehr Ring anichteffenb

Die Wouf, Bebingungen nebft bem Auszuge aus ber Steuer. Rolle liegen auf ber

hiefigen Gerichtschreiberei gur Ginficht offen. Bactenbont, ben 25. Junt 1825.

Der griebenerichter: v. Pampus.

Subbaffations. Datent.

Muf Anfteben eines eingetragenen Glaubigers, foll ber gu Spellen gelegene Grotes macherb. Dot, jur Groß. von beilaufig 14 Morgen bollanbifch, gerichtlich ju 2401 Ebir. Mertouf tes 7 Sqr. gewurdigt, in ben auf ben gien Dat, 13cen Inni und isten Juli biefes 3abre, Grocemachete jebesmal Bormittags, an hiefiger Berichteftelle angefetten Terminen jum Bertauf Dofes. ausgefent werben

Befig. und jabinngefabige Raufliebhaber wollen fich in biefen Terminen einfinden

und ibre Gebote abgeben.

Die eine nabere Befdreibung bes Sofes enthaltenbe Zarations. Berbanblung tann taglich bier in ber Gerichte. Registratur und in ber, bem am Gingang bes hiefigen und bes Gerichts Lofals in Befel affigirten Parent beigefug en Bojdrife berfelben eingefeben merben. Bugleich merben alle erwaige unbefannte Realpratenbenten aufgeforbeit, ibre vermeintlichen Anipruche langftene bie jum legten Termin anjamelben und ju jufficie ren, widrigenfalls fie mit benfelben praclubirt werden und ber Befittitel obne weiteres auf ben neuen Anfaufer umgeschrieben wirb.

Dindladen, ben 15. Mary 1825.

Ronigl. Breuf Gerichte Commiffion:

207 a y 11 1.

w. b. Mard.

Radiraglide Befannt madung. Dit Aufhebung ber in bem vorftebenben Patent auf ben beutigen Dato und 13. Juli d. 3 angesehten beiben Terminen bleibt ber am 13. Juni b. 3. ankehende Zer, Den Boetanf min als erfter Bietungs. Termin bestimmt, und wird ber zweite Termin auf ben 28. bes Gretemar Angust, und der lette auf ben 19. November jedesmal am Ort und zur Zeit wie vor, dere Dofes

1024.

Dineladen, ben 9. Mai 1825.

Conigl. Preug. Gerichte . Rommiffion : Manni.

w. b. 937 ard.

Subbafations. Datent. Das Rr. 585. gwifden Rub. und Stapel. Thor gegen ber Stadt. Maurer über, febr Berta f in portheilhaft gelegene, aus einem Saufe, Garien und Stallung beffebenbe ju 463 Thir Duteburg. Berimer Courant taxirie Erbe bes Auhrmanns Georg v. b. Depper, foll jur Befriedl. gung bes eingetragenen Glanbigere in termino ben 24ften Geptember c , Rormittags um 11 Uhr, auf biefiger Gerichteftube offenslich verlauft werten, wogu Raufl flige, bie Die Tare und Bormarben auf ber Gerichteftube einfeben tonnen, einladet bas land. und Ptabrgericht.

Duisburg, ben 1. Juli 1825.

Subbaftations. Parent. Huf ben Antrag bes herrn Rotars Berer hamm in Bermelefirden, in Bollmacht ber ertrabirenden Glaubigerin, ber in Nachen wohnenben Rentmerin, Fran Amalie Berta.f Des henriette Platte, Bittme bes verftorbenen Kautmanne Philipp heinrich Paltor, foll am Grenfchen Donnerftag ben britten Rovember b. 3. Morgens 9 Ubr,

in offentlicher Gerichte figung in Rro 02 bierfeibft, bas folgenbe, bem Aderemann De ter Johann Theel, im Boligeebahl, Gemeinte Reulirden wohnhaft, jugeborige, bafelbit, in ber Bargermeifterei Oplaben, Rreifes Golingon gelegene, von bem Schuibner bewohnte und benugte, mit o Shir. 18 Car. 5 Pf Grunbfener belegte Gut, auf bas Erft ebot von 700 Thater verarigert, und bem Deifibietenten jugefchlagen weiten.

Di fes Gut bat folgenbe Beftonbibeile: 1) Ein Daus, im holigeebabl geieren, bezeichnet mir ber Dro. 173. argebaut an bas haus bes Jocob Danbaufer; 9) eine Co-me inreber tiegend, on tie Edenne bes Jacob Danbaufer gebaut; 3) hofraum und Banmbof, 67 Rutben; 4) Garten beim hof, 37 Ruchen; 2) aderiand am hof, 09 Ruchen; 6) tescleichen im Robberstal, 1 Morgen 32 Ruthen ; 7 bregleichen im Berg, 142 Ruiben; 8) teegleichen am Tatte fcetoer Bufd, 89 Ruthen ; 9) beogleichen hinter bem Doje, 47 Ruthen; 10) teegleichen hinter bem Sarten, 9) Muthen; 11) besgleichen am Bobbenthaler Beg, 30 Ruthen; 12) besgleichen zuem Deerfelb, 112 Rathen; 13) Diefe am hof, 78 Ruthen; 14) bese gleichen bie fage Biefe, 87 Rutben; 15) besgleichen unter bem hofe, 12 Ruthen; 16) besgleichen bie faure am hofe, 77 Ruthen; 17) Busch hinter bem hof, 86 Ruthen; 28) Busch, ber Patischeiber Busch, 94 Ruthen; 19) Busch, bie grune Bach, 88 Ruthen; 20) Busch, gegen ber Ballnable, 32 Ruthen; also zusammen haltend 9 Morgen 99 Ruthen.

Der vollfanbige Auszug ber Steuerrolle, fo wie bie Raufbebingungen liegen auf

Diefiger Berichtefdreiberei gur Ginfict offen.

Oplaten , ben 1. Juli 1825.

Der Ronigl. Friebentrichter: Lauer.

1026. 'Bertauf bes Bemingefelbs Buts. Muf ben Antrag bes herrn Notars Peter hamm in Bermelstirchen, in Bollmacht bes extrabirenden Glaubigers, bes Kaufmanns herrn Johann Gottileb halbach, in Remfcheid wohnhaft, foll am:

Donnerstag ben brieten Movember b. J. Worgens 41 Uhr, in diffentlicher Gerichtssibung hierselba, bas nachfolgende, ben Ebe. und Adersleuten Conrad Benningsfeid und Anna, geborge Lindlar, ju Dzeitingen, Gemeinde Loben. Birden wohnhaft, jugebörige, baselbst, in der Surgermeisterei Schlebusch, Rreifes Solingen gelegene, von den Schuldnern bewohnte und benatte, mit 7 Thie. 9 Ege. Grund, steuer belegte But, auf das Erftgebot von 800 Thaler versteigert, und dem Reistbietens den zugeschlagen werden.

Diefes Gut bat folgenbe Beftanbibeile :

1) 3mei Bobnbaufer mit Staffung, bezeichnet mit Rr. 26. und, 27.; einen Theil biervon bewohnt Peter Theodor Binterberg; 2) hof und Gebandeplage, 52 Ruthen; 3) smei Schennen; 4) Garien imifchen Theobor Gronenborn und Beinrich Bolf, 20 Rathen; 5) bito gwifden Dittwe Beyer und Johann Blaban, 50 Ruthen; 6) ganb an ben hofsbornen, zwifchen Johann Dobbach und bem Bege, 85 Ruthen; 7) bito am Baumden, swifden Erben Chaafhaufen und Rafpar Danfter, 85 Ruiben; 8) bieo an ben hofebornen , swiften Ronrab Dan und Erben Brochhaufen , 96 Muthen ; o) bito Dafelbft, swifden Johann Blaban und Peter Rarr, 24 Ruthen; 10) Biefe ju Ronnenbruch, swifden Peter Roch und Bittwe Rramer, 69 Ruthen; 11) bito ju Clasbruch; gwifden Rafpar Runfter und Bitime Commer, 33 Ruthen; 12) Bufch in ben Irlen, proffcen Deingbof und ber vorigen, 33 Ruthen; 13) Land, am Allemannegarten, job iben Bitme Beper und Johann Blaban . 98 Ruiben; 14) bito am Rampden, gwie fchen Theobor Brosenborn und Bittme Mosbach, 44 Ruthen; 45) Rufch, in ber Burriger Gemarte, swifden Peter Teitichen und Johann Lechans, 138 Rutben; 16) Land, am Cobn, gwiften 3obann lechans und Erben Peters, 109 Rutben; 17) bito, bafels ?. proffden Bittme Beper und Erben Schrafhaufen, 78 Ruchen; 18) bire bafeibft ; smie fchen Johann Ledane und von Furftenberg, 31 Rutben; 19) bito bafelbit, swifden Bitte we Rramer und Peter Roch, 50 Rithen; 20) Biefe, an ber Delbach, neben Bittme Rramer, 41 Ruthen groß; alfo jufammen baltent 7 Morgen 16 Muthen Rolnifchen Maafles.

Der vollftanbige Auszug ber Steuerrolle und bie Raufbebingungen liegen auf bie

Oplaben, ben 1. Jult 1825.

Der Ronigl. Friebenerichter: Lauer:

1027. Erlebigte Schullehrer-Belle-1 Mule Bablidbigen, welche ju ber erledigten Pfarridul, und Organistenstelle ber evangelischen Gemeinde Capellen bei Moers Luft biben, werben eingelaben, am 15ten biefes Monats 8 Uhr Bormittags in Capellen felbft bem Schulvorstande die geborigen Zeugnisse vorzuzeigen und bemnachtt eine Probelection ju halten.
Capellen, ben 1. August 1825.

Der Soulverfanb.

Nr. 83.

Duffelborf, Montag, am 8. August 1825.

Subbafations. Patent. Muf ben Antrag bes Anwaltes hermann Jacob Betten ju Daffelborf, als Special. Bevollmachrigter Des Dypothefarglaubigers Aegibius Thoelen, Rentner, in Roln wohn Berfauf ju haft, gegen ben fruber auf bem baufe Reerfen in ber Gemeinde gleichen Ramens wob. Mievenbeim. nender Butebefiger Carl Joseph Benbers, welcher bermalen fein Domigil in Duffeiborf in Rr. 152. Burgplat verlegt bat, ale Schulbner, folen bie in ber Gemeinbe llederath bei Rievenbeim im Friebenegerichesbegirfe Rievenbeim, Rreis Deuf gelegenen Immobis lien, welche bie Bestandtheile bes ebemaligen Broichhofes ju lederath gelegen, ausmas den, und bem Couldner jugeboren, gerichtlich verlauft werben, ale: a) 3 Morgen 11 Rutben, ober 96 Aren 53 Centiaren Broich, fciefend auf ben

Farften Salm und Land Commendeur;

b) 5 Morgen 3 Ruthen, ober 1 Deftar 6 Mren 61 Gentiaren Broid, ichiefend auf ben fanb . Commendeur und Rubolphe . bof;

c) 10 Morgen, ober 5 hectaren 19 Bren Broich auf bem Mublenbufch, folegenb auf bie ehemalige Abtet Rnechtfteben und auf bem Broichbofs , Ramp;

d) 3 Morgen, ober 96 Aren Bufd, ichiefenb auf bem Broichboie. Ramp ;

e) 13} Morgen, ober 4 Bretaren 50 Aren Aderianb, ber Broichhofe . Ramp ges

nannt . wo fonft ber bof geftanden; 1) 14 Morgen 6 Ruthen, ober 4 Bectaren 57 Aren Aderland, fchieffend an ben Land Commendeur und an ben Weg;

g) 2 Mor en 2 Biertel, ober 80 Aren Alderland, gegen vorhergehendes Cind geles

gen ichi-fend an ben Beg; gen ichi-fend an ben Beg; bectaren 21 Aren Aderland, ichiefend an ben h) 61 Morgen 25 Ruthen Deg und auf bas Broidbofe Gilberflodeden;

i) 3 Morgen 2 Biertel 30 Ruiben, ober 1 hectar 19 Aren Aderland, anschießenb

auf Anechisteber ganb; k) 401 Morgen, ober 12 Bectaren 88 Aren Aderland, ber Broichhofe. Ader genannt, fchiegend auf Anschifteber Pand und Furft Salm;

1) 2 Morgen 8 Rutben , ober 64 Aren 16 Gentiaren Aderland, ichiegenb auf ben Rirdweg und Johann Rlophaufen;

m) 5 Morgen 2 Biertel 16 Ruthen, ober 1 Bectar 76 Aren 32 Centiaren Mdere land, fchiefend auf Anechtfteber ganb;

n) 34 Morgen 12 Ruthen Biderland, fchiefend auf Anechtsteber ganb;

Domen, ober 2 becearen 32 Centiaren Aderland, fchiefend burch ben Beg auf Johann Schund Bedbaus;

p) 7 Morgen 28 Ruthen, ober 2 hectgren 30 Mren Aderland, fchiegend auf ben Rirdweg und bas folgenbe Gind;

9) 8 Morgen 10 Ruthen, ober 2 hectaren 59 Centiaren Aderland, ichieffend auf bas vorbergebente Etad und ben Beg;

2) 4 Morgen 2 Biertel 18 Ruthen, ober 1 Sectar 48 Aren Aderland, ichiefenb auf ben land . Commenbeur und Stepban Doeren ;

a) 3 Morgen 28 Ruthen, ober 1 Bectar 2 Aren Aderland, fcbiegenb auf Rirchland; 9) 7 Morgen 2 Biertel 182 Raiben Aderland, ober 2 Sectaren 41 Aren, fdiegenb auf Rirdenland;

u) 5 Morgen, ober 1 hector 60 Aren Aderland, fchiefend auf bas vorhergebenbe Sind und auf ben land. Commendeur;

v) 8 Morgen 2 Biertel, ober 2 hectaren 72 Aren Aderland, fchiegend an ben Bols

lentroid und Bifarie. Cana;

w) 1 Morgen, ober 32 Aren tiderland langft ber lanbftrage.

Obige Grundftude, welche von verschiebenen Annachtern benutt werden, find laut beglaubigtem nasjug mit 42 Thaier 7 Gilbergrofchen 6 Pfenntge in der Grundfteuer fur bas vorige Johr angeschlagen, und ber Glaubiger has barauf ein Erstgebot von taus fend Berliner Thaler gemacht.

Der vollftanbige Musjug ber Steuer. Rolle, fo wie bie Bertaufeledingungen liegen

auf ber biefigen Gerichteschreiberei gur Emficht offen.

Die offentliche Berfteigerung ber vorbezeichneten Grundftude und ber befinitive Bufolag wird vor bem Ronigl. Friedensgerichte ju Rievenheim in bem gewöhnlichen Sinungefante bafelbft

Mirimoch ben Iten November biefes Jahre, Bormittage 10 Uhr, Statt finden. Gegenwärtiges Patent foll nach Borichrift ber Gubballations Drbnung offentlich, und velonders ben eingetragenen Sppothekarglandigern bekannt gemicht, und, wie gesicheben, ju ben Acten bogiet werben.

Der benbeim, am 21. Juli 1825.

Der Rriebensrichter : Bic fius.

Subbaftations . Patent.

Ertauf in Calcar.

Auf ben Antrag ber Speleute Deren Carl von Robenberg und Fran Cleonora von Dieft, Rentner, zu Eleve wohnhaft, als Erben ber verlebten Fran Weitwe Susanna von Dieft, ertrahtrende Gläubiger, welche bei dem Deren Morar Ingenmey zu Goch, Wohnsig gewählt haben, wider die Erben bes zu Mehr verkordenen Pfarrers Peter Kersten, als: 1) Warth van Deyck, Zimmermann zu Gochenbeite; 2) Gerbard van Deyck, Zimmermann; 3) Johann Scholten und dessen Edefrau Anna Maria van Deyck, Aaerslente, diese drei zu Altealear; 4, Peter van Deyck, Zimmermann zu Eleve; 5) Wilhelm van Deyck, Taglohner zu Bynnen; 6) Anton Aichels und dessen Ebefrau Johanna Gietmann, Acerslente zu Alwalca; 7. Johann Müller, Japser; 8 Johanna Müller, ohne Stand; und 9, Anna Maria Müller, auch die Stand, diese brei lettere zu Utrecht im Königreiche der Riederlande wohndaft; sollen die, denselben zugehörigen, in der Bürgermeisteret Galear, Canton Goch, Preise Eleve gelegenen zwei Grundfücke, näwlich: 2) ein Stüd Acerland von zwei doll. Morgen 546 Kuthen, ov de grooten Damm, seitig an Joh van de Grunten und den Possweg und mit den Enden an den grünen Weg und Theod van Loof gränzend; b) ein Stüd Land von ungesähr zwei doll Morgen 530 Ruthen, zur hälfte mit Strauchholz und Lannenbannen besetzt gränzend an den sogenannten Kunenberg und an die große Strafe von Eleve nach Lanten, für das Erstgedon von Kunenberg und an die große Strafe von Eleve nach Lanten, für das Erstgedon von So Berliner Thaler auf jedes Stid.

Mittwoch ben 28 September b. J. Morgens 10 Uhr, por bem Königlichen Friedens Gerichte ju Goch, im Sipungefaale, Aro 184 auf ber Bofftraße, öffentlich jum Berkaufe ausgestellt und bem Meistbietenben jugeschiagen

Der vollftandige Auszug aus ber Grundsteuer. Deberolle von Calcar, nach welchem ber Inhaber dieser Grundstude Johann Scholten zu 17 Thir. 15 Sgr. 2 Pf. in ber Grundkeuer pro 1825 veranschlagt ift, und die Rausbedingungen find auf ber hiefigen Gerichtsschreiberei einzuseben.

Øоф, ben 26. Жаі 1825.

Der Rriebendrichter: Epping.

4000000

Ebictal. Labung.

Auf ben Antrag ber Birtwe Tefdemacher ave Giolich, werben ber Johann Ger, barb van Ecere aus Diefet, weicher fich im Johr 1790. von bier enifern , ohne bag ban Beerfche' fet: ber Beit Riadricht von ibm eingegan en, fo wie beffen unbefann e Erben bierburch Ebiftallabung. porgetaten fich ipareftene in termino ben 21ften Reven ter 1895., Bormittage 11 Ubr. bet bem biefigen Ronigi. Band und Giabi Gericht foriftlich ober perfonitch ju meiben und bafelbit nabere aumetfung ju gemartigen.

Rochte in biefem Termin feiner ericheiren, fo wird auf bie Lobeserflarung ert nit und bie nachgesaffene Bermogen ber Erirabentin biefer Borlabung ale Inteftaterbin

abergeten werten.

Befel, ben 27. Dezember 1824.

Ronigl. Breuf. Eind . und Stadt . Bericht : gent.

Midter.

Bubbaffations. Datent.

Auf ben Antrag ber Frau Bittwe Frang Fuhrmann, Anna Magbalena, geborne bafenelever, ohne Gemerb, in Lurringhaufen, Kreifes Lennep wohnhaft, foll bas, ben Beinberjahrigen ber verlebten Chelente heinrich Casper Zippmann, und Anna Maria Centauf gu Polibaus, ju hurrthal, Gemeinde Rabe vorm Balo, benanuslich : Rarl und Friederich Lennes. B'ppmann jugeborige, ju gemeldtem Suberthal, Semeinde Rade vorm Balb, Rreifes Bennep gelegene, in ber biedjabrigen Grundfteuer ju breigebn Thaler, neun Gilbergrofchen wei Pfennige quotifirie, gegen bie Bormundichaft ber befagten Minderfahrigen, 1) ber Rafpar Bibelm Rittingbaus, Ade emann ju gefagtem hurribal, ale Bormund, unb 2) ber Beter Thielmann , Aderomann ju herminghaufen , Gerichiebegirt Comelm , ale Gegenvormund in Befchlag genommenen, bon bem genannten Mistin, baus bewohnte Sofgut, beftebenb :

a) in einem, theils von Stein erbauten Saufe, welches Schenne und Stall enthalt;

b) in funfgebn Dorgen vier und fünfzig Ruthen Mderland; c) in brei Morgen einbundert und vier Ruthen Biefen, und d) in eireg breigebn Morgen einbunbert und zwei Ruthen Bufden

Cobann ferner in einem bagu geborigen, am Greppel genannten, babef gelegenem Butden, als: Saueden, Garten und einem Morgen und imange Ruthen liderland, worauf gulammen genommen ein Erftneber von Einconfent Thaler Prenfift Courent erfolgt, am Montag ben swelften Geprember laufenben Jahres, Rachmittage imei Hbr, in bem gewöhnlichen Sigunge Lotale bes Friedensgerichtes, auf bem Raibbaufe babier, jum Bertaufe offentlich ausgesent, und bem Wehreftbietenben jugefchlagen werben

Der volltändige Ausjug ber Stenerrolle nebft den Kanfbedingnigen, find auf ber

Berichtidreiberet bes biefigen Friebenegerichtes einzufeben

Lennep ben vier und zwanzigften Dai, eintaufend achtbunbert funf und zwanzig. Der Friedenerichter: Cobaufen.

Subbaftations. Patent. Muf ben Antrag eines eingetragenen Glaubigers, foll ber in ber Banericaft glub. ren, eine Sounde von Befel in ber Burgermeifterei Ringenberg unweit bes Rheins Bertauf bee belegene Stablebof offentlich in brei Terminen an hiefiger Gerichteftelle, vor bem er, Ctableboie ju nannten Deputirien herrn Affeffor Jagemann, und gmar:

1) ben 9. Mai, Morgens 11 Ubr; 2) ben 9 Juli, Morgens 11 Ubr;

3) ben 9. September, Morgens 10 libr, öffentlich feilgeboten werben. Diefer Dof enthalt einen Flachenraum von 21 Morgen 558 Ruthen hollanbifc Daaf, und ift ju 4431 Riblr. 8 Sgr. Preuß. Courant gericht.

Mingenberg.

Topologic Cappells

nd gewärdiget. Bablungs und befitfabige Raufliebhaber werben baber hiermit eingelaben, in ben auftebenben Terminen ju ericeinen, und ihre Gebote abjugeben. Lare nub Raufbebingungen tonnen femobl am Ausbang Des Gerichts, ale an ben Bochentagen in ber Regiffragur eingefeben merben.

Befel, ben 15. Rebruar 1825.

Ronigl. Dreuf Lund . und Stabt. Gericht : gent.

Ridter.

171 10/1

1033. Daufvernad. bung ju Reuf.

Gin Saus auf ber Oberftraffe neben bem Pofthaufe Litt. A. Rr. 10. ftebt auf ben Tften funfrigen October ju verpachten. Es befinden fich in bemfelben eilf Bimmer nebft Ruche, Bafotuce und zwei Speider, fammt einem fleinen hinterban, Ginfahrt, Dofe raum und einem fleinen Barren. Die Condicionen find bei ungerfchriebenem Eigenthumer au erfragen.

Reuf, ben 27. Juli 1825.

Gasp. Bilb. gelbhaus, Cobn.

1034

Bei ben, feit bem iften Juli b. 3. beftebenben Schnek. Poften gwifden Rolln und Cleve, und swiften Rrefeld und Daffelborf, erlaube ich mir ben geehrten Reifenben

Da biefer bem Pofthaufe gegenüber, und famit foldem ber nachfle ift, fo gemabrt er jedem ber Schnell. Poften fich bedienenden Reifenben bie Bequemtichteit, rubig feinen Mittag halten ju tonnen, um fo mehr, ba bei ber punfelichen Abfahrt ber Bagen bie Ditreifenden burch ben Conducteur jur Abfahrt abgerufen werben. 3ch mache mich erboeig, ein vollständiges gutes Mittageeffen ju 10 Ggr. à Perfon in liefern, und ftebt es überbem jebem frei, Bein ober ein gutes Glas Beig. Bier als Gerrant ju mablen.

Fir gute, prompte und billige Bebienung werbe ich flete Corge tragen.

Grefelb, ben 7. Juli 1825

Gumpert, Gaftwirth jur gothenen Rrone, bem Pofthaufe gegenüber.

1015.

0

Potterie. Angeige Daß ich von einer Ronigt Sochlablichen Beneral. Lotterie. Ditection in Berlin bei bem Ronig! Poiterie, Ginnebmer herrn 3. Simon in Duffelborf ale Unter. Ginnehmer, jur Roniel Rlaffen . und fleinen Eviterie angefrellt worden, bringe ich hiermit jur gefälligen Angeige, und empieble mich mit loofen meinen Freunden beftens.

G.evenbroich, ten 5. Auguft 1895. Bacob Salm, Ronigl. Lotterie. Unter . Ginnehmer. .

1016. Berbing gu Repeien.

Gine ju 215 Thir. 16 Sar. veranschlagte Brandspripe, foll am 16ten biefes, Bore mittags 10 Ubr, effentlich bem Wenigftforbernben bei bem Wireh Erompetter ju Repelen verdungen merben. Plin und Roften Anfolag tonnen in ber hiefigen Amtes Aube eingesehen werben.

Repelen, ben 2. Muguft 1825.

Das Bürgermeifter. Amt.

1037

3m Anzeiger Dr. 80., ben Berfauf zu Gerresbeim betr., Geite 1. Beile 20. von oben, lefe man anstatt: "Dienstag ben 25ften Detober," Dienstag ben 15ten Rovember d. 3."

Mr. 84.

Düsselborf, Donnerstag, am 11. 2(nguft 1825.

Da bei Berechnung ber Tare bes mitteift Bubhaftatione, Patents vom 21ffen 1038. Mai c jum effenelichen Bertauf ausgebotinen, ber Bitteme Johann Diederich Groffe Termericke Termeer und beren groß. und mindergabrigen Riedern jugeborige, in der Bauerschaft Subbakation. Caternberg, Burgerweiterei Atteneisen gelegenen Große. Termeers. Duts ein Riechnungs. Irrihum eingeschlichen ist, und der Tarwerth dieses Guts nicht, wie früher angegeben, 2997 Thir. 8 Silbergr. o Pfennige preuftisch Courant, sondern 2007 Thaler 8 Gilbergroßen foreichen berfchrift gu

genügen, die Bestimmung ausgebehnterer Ligitations, Termine nothwendig geworben. Es wird bemnach unter Zurudnahme bes frühern Gebhastations. Parents vom 21. Maj d. 3 hierburch jur offentlichen Aunde gebracht, bag bas Große Termeers. Gut mit ausstehenden Gebäuden, hoframm, Garten, Aderländereien, Wiesen und Burchgrund, mit Ausnahme der bieber babet benutten sogenannten Galandereien, als welche von dem Bertaufe ausgeschlossen bleiben, im Ganzen 32 Morgen 175 Ruthen folmisch

betragent, in nachftebenben Terminen, namlich:

ben 20ften Deroter, ben 20ften Dezember 1825, unb

ben 94sten Februar 1826., jedesmal Bormittags 10 Uhr, an gewöhnlicher Gerichtsstelle bierselbst vor dem Deputirten Affestor Devens im Wege der Erecution jum öffentlichen Berkauf ausgeseht und dem Meisteienden in Gemäßbeit der Borward.n zugeschlagen werden soll Besis, und zahlungsstädige Käufer werden baber bierdurch eingeladen, alsbann ihre Gedote abzugeden, und diene denselben zugleich zur Nachricht, daß Taxe und Norwarden dem an der Gerichtsstelle ausgehaugenen Subhastations Patente beigestügt sind, solche auch täglich in der Berichts. Regtstratur eingesehen werden können, und daß auf Rachzedie nur in sosern Ruckstage genommen werden wird, als gesetliche Umftände Lieses zuläsig und nötbig machen.

Bigleich werben alle biejenigen, welche an bem Große. Termeers. Ent und beffen Zubeböeungen einen binglichen Anfpruch ju haben vermeinen, hierburch aufgeforbert, fols chen vor ober fpateftens in dem letten peremiorischen Licitations Termine geborig ans zumelben und zu begründen, unter ber Berwarnung, daß fie sonft damit praclubirt und ihnen oegen den kunftigen Ankaufer ein ewiges Grillschweigen auferlegt werben wird.

Effen, ben 20. Juli 1825.

Ronigl. Preuf Land. und Stadtgericht:

Dorftmann.

Bu bhaft at i on 6. Paten f.
Rm Montag ben 17ten October biefes Johrs, Bormittags 11 Uhr, foll an hieft 1639.
ger Gerichesstelle die dem Gerhard Dornemann genannt Winkamp, zustehende Erbnachts Winiempiche gerechtigfeit an den zu hiesfelo im Mittelfelde an der Windmuble zusammenhangend ge. Subhaftation, legenen nachgenannten Grundfiden:

1) bes Mdere Fol 11. Dr. 93 ber Charte

2) 10 10 10 10 10 116. 10 10 3) 10 10 10 10 10 116. 10 10

ansammen 5 Morgen 213 Aneben haltend, und nach Abjug ber Laften ju 300 Thaler 28 Seibergrofchen o Pfennige gerichtlich gewurdigs, im Bege ber Erecution jum Bers kauf ausgesehr und bem Meiftbietenben asjudicirt werben. Kanfliebhaber wollen in bies fem Termin fich einfinden und ihre Geboie abgeben. Unbefannte Realpratenbenten wer- ben aufgesorbere, ibre Anspruche bis jum Termine bei Strafe ber Praclusion augumeiben.

Die Zire fann bier in ber Berichreregiftratur und am Gingang bes biefigen und

Des Gefdaftriofals bes Geriches ju Bifel eingesehen werben.

Dinsladen, ben 1. August 1825.

Ronigl. Preng. Gerichts Commiffion:

D. b. Mard:

1940. Berfoul in Dinelecten In b haft at i on d. Patent. Im Bege ber Erecution follen am Dienstag ben 13ten September biefest Jahrs, Mormittags 11 Ubr, die dem verlebten heinrich Dornemann, genannt Bintamp ju hiebfeld, jest ber Birtwe und bessen Erben gehörigen Grundstide:

1) ein Ader von 55'l Ruthen, Fol. 11. Rr 166 ber Charte, ju hiesfeld an ber Strafe nach Grerfrabe, gerichlich abgeschätt ju 190 The Preuß Courant;

2) ein holischlag von 16 Morgen 426 Ruthen, in Der Fol. 39. Rr. 9. ber Charte von Breefelb gezeichneren Schidgerhaardt, gewurdigt ju 450 Thir. Preuf Courant;

3) Die Eibpachiegerechtigfeit an ber bei Dinbladen gelegenen Avegund. Biefe, gewurdigt ju 120 Thir Preuf Courant,

jum Bertauf an hiefiger Gerichieftelle ausgefest und bem Deiftbletenben jugefchlagen werben

Raufliebhaber wollen fich in biefem Termine einfinden und ihre Gebote abgeben. Mile unbekannien Realpratendenien werben jugleich aufgejordert, ihre Anfpruche bis jum Termin bei Bermetdung ber Procluston anzumelben und zu juftificiren Die Tare tann taglich in der hiefigen Registrauer und am Eingang bes hiefigen und des Geschäftse Bolals zu Befei bei dem affigirten Patent eingesehen werden.

Dineladen, ben 27. Juni 1825.

Ronigl. Preuß. Gerichte . Commiffion :

Mapus.

w. b. Dard.

-171 -011

1041. Athedite Gubhafation. Bub haft at i on 8 . Patent. Auf ben Antrag und zur jubifarmäßigen Befriediaung eines eingetragenen Claubisgert follen folgende, ben Erben Friedrich Abbect jugehörige, in hiefiger Stadt und Felds mart gelegene Immobilien, als:

1) bas auf ber Bedftrage sub Rr. 389 vortheilhaft gelegene Saus, nebft Sofplat, Schopp'n mit Graffung, große und fleine Schenne, und Bier Brauerei und Branniweinbrennerei Gebande, tarirt ju 2377 Eble. 13 Sgr. 10 Pfen.;

2) } Morgen 274 Ruthen Bauland in ber Papenbell am Rreugwege, taxirt

ju 105 Thie ; 3) 139g Ruiben Bauland im großen Sochfeibe, tarirt ju 40 Thir. ;

4) 21 Morgen 154 Ruthen Dito auf Dem Schlingert im fleinen Dochfelbe, tarirt

5) 11 Morgen 254 Ruthen bito auf bem Bogen im Sochielbe, taxirt ju 125 Thir;

6) 1 Morgen 12 Ruiben bito in ber Rheinau, tarirt ju 150 Ebir ; 7) 1 Morgen bied am Ratingebaumdene . Wege, tariet ju 35 Thie 8) 113 Ruthen biro im Enberg im fleinen Sochfelbe, tarirt ju 40 Thir.;

9) ber am Dasfelber Rirdwege gelegene Garten, tarirt ju 140 Ebir.; 10) ber fleine am Effenberger Bege gelegene Garten, tariet ju 10 Thir.,

offent'ich an ben Deiftbietenben verlauft werben, wogn bie Bietungs Termine auf ben 10. September und 12. Rovember, Bormittage 10 Uhr, und 14 Januar t. 3. Rade mitigas um 5 Mbr, und gwar die beiben Erftern an biefiger Gerich effelle und ber Lettere in ber Bebaufung Des Birthe herrn Caspar Breffer bierfelb ! angefest more ben und tonnen Zare und Bormarben fomobl beim affigirten Patente gis in ber Gerichieregiftratur naber eingesehen werben.

Duisburg, ben 17. Mat 1825.

Rinigl. Dreug Canb. und Sabtgericht: Reller.

Rtider.

Subbaftations. Patent.

Der in ber herrichaft Grocch, Bargermeifleret Rulbeim an ber Ruhr und Bes meinde holthaufen belegene, den Erben Schaumburg zugehörige und ju 256 Rebir. Schaumburg. 15 Egr abgefdigte Schaumburge Rotten, foll mit obervormunbichaftlicher Bewilligung ichn Bubbe. abeilangshalber offentlich bem Meiftbie benben verlauft werben Der einzige Biethunge, fation. Zermin baju tit auf ben 20. Soptember c. Rachmittags 3 Ubr, am Saufe bes Births Dedhoff auf ber Dimbed angejest, woju jablungefabige Raufluftige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag Zare und Bormarten tagitch in beefiger Registratur eingeseben merben fongen.

1:43.

mertauf ju

Zugleich werben alle biefenigen, welche an bem Schaumburge Rotten einen binglichen Aufpruch gu baben vermeinen, bierburch aufgeforbert, jolchen fpareftene im Cittations. Termine geborig anzumelben, wibrigenfalls fie bamit pracindirt und ihnen gegen ben funfrigen Antaufer ein ewiges Stillfcweigen auferlegt merben mirb.

Broich, ben 8. Juli 1825.

Rurflides Gericht ber Berrichaft Broid: Bilger.

Odramm.

Das ju Borth und Ballach, im Ranton Rheinberg gelegene Susporth und Roller. manne Gut, bestehend aus zwei Wohnhaufern, Biebftallungen, einer großen neuen Schenne, Garten und Baumgareen . gufammen circa funt Rolnifde Morgen an Dber. Reure. flace enthalien ; ferner aus circ : 70 Kolnischen Morgen Aderiand und 16 Rolnischen Morgen Biefen nebit einigen Rubgangen, foll auf Unfleben bes Eigenibumers bes ju 20. Mach in ber Bargermeifteret Dffenberg mobnenben Adersmanne Theodor Albenhoven, genannt Busporth, im Bauje be. aderemanne Biebelm Albenboven am Poribidel bei Billach, febremal Morgens 10 Uhr, in brei Dargillen und in Maffa, Freitag ben 30ften September jum provifo ifchen, und Moutag ben Biften October diefes Jahrs jum befie nitiven öffentlichen Berfaufe ausgesetzt werben.

Die genauern Einibeilungen ber bret Pargollen wovon jedes ju einem fur fich allein bestebenben, circa 33 Rolungen Morgen großen Gute eingerichtet ift und Wohnung, Garten, Banmgarten, Aderiand und Biefen enibalt, tonnen, fo wie bie Berfaufebebingungen fowohl bei bem Bertanfer ale mie bei tem mit bem Bertaufe beauf, ragien un-

tergetoneten Moiar Belter ju Reurs eingesehen merben.

Meure, ben 1. August 1825.

Der Motar : Belter.

1044. Lohmauniche Oubbaffatien. Subbaftation s. Batent.

Der in ber Gemeinbe Drevenad, auf ber Grange von Dbringhoven, in ber Bargermeifteret Ochermbed belogene Lobmanns. bof, beftebend in Sans, Sof, Garten, Setbearund, Miebermald, Aderland und Dutbung, jufammen enthaltend 14 Morgen bollan. bifd und 515 Ruthen, gerichtlich ch,efcate auf 1524 Ribir Cievifc, foll gur Beirrebigung eines jubicatmafigen Glaubigers in folgenben, an biefiger Gericheftelle angefesten Zerminen

ben 19. September e. Bormittage 10 Ubr; ben 20. Ditober c. Bormittage 10 Ubr; und ben 18. Rovember c. Bormittage 10 Uhr;

wovon ber lette peremtorifc ift, wor unferem Deputirten herrn ganb. und Stabte Berichts. Affeffor Jagemann offentlich an ben Meiftbiethenben gegen baare Bejablung verfauft werber, welches hiermit ben Rauflufligen befannt gemacht wirb.

Befel, ben 15. Juli 1825.

Ronigl. Preug. Banb, und Statt Gericht:

bering.

Ridter.

4.010004

1045. Bertauf bes

Ein Gutchen gu Bidrathberg gelegen, genannt Dieberger, ober Quaften bofgen, mit Baumgarten, Garten, Grat. und holgewacht circa 4 Morgen, fopann 8 Morgen ba-Mieberger ober ran ichießendes in einem Sind gelegenes gutes Canb, fleht mit ben & Morgen und auch Quaftenbofgen. ohne Diefelben ju verlaufen. Das Binnengut und Gebanlichtetten fiab ringem mit febr gutem Maffer umgeben , und fur Brenn. Brauerei, und Rothgerberei gang geeignet. Die Bedingniffe find bei bem Eigen bumer naber ju erfragen

1046. Mertauf gu Brauen

Um Dienstag ben 16. Auguft biefes Jahre, Bormittags um 19 Uhr, foll an ber Behausung bee Adermanns heinrich Schwefing ju Brinen verschiebenes Leinenzeug, eirea 1000 Banbel Brennbols (fogenannte Chramen) und fouftiges bolt, 2 Schaafe und 3 lammer, eine Parthie holgfoblen, einige Bienen u f. w. offentlich geriftelich im Bege ber Erecution vertauft merben. Raufliebhaber werben ju ihrem Erfcheinen eine gelaben

Befel, ben 31. Juli 1825.

Vigere Commissionis:

Rimme L.

Sonnabend ben 10ten September b 3., Bormittage 11 Ufr, werben blerf ibft im 1017-Saufe bes Unterzeichneten bie nachbenannten bem herrn Dbriften von horn jugeboris Bertauf non Gruebftuden ja gen Grunbftude offentlich jum freimilligen Bertaufe ausgefest, ale: - 11 ber Rojenthale . Dof ju Mengelu , unb Becht-

2) Die in ber Bifelichen Dor nebeneinander b.legenen zwei Beiben Fol. 2. Rr. 49. und 50. ber Charte, jufammen groß 554 Ruthen.

Defel, ben 5. Muguft 1825.

te Peerbt, Rotar.

1048_ Stauenernach. ting in Rtuf.

Ein Saus auf ber Oberftrage neben bem Dofthaufe Litt. A. Rr. 10. ficht auf ben Ifen fanit gen Ditober ju verpadern. Go befinden fich in bemfelben eilf Bimmer nebft Rache, Baidtache und gwet Speicher, fammt einem fleinen Spirerbau, Girfabrt, Sofe raum und einem fleinen Garien. Die Conbistonen find bei unterfdriebenem Eigenthamer au erfragen

Reng , ben 27. Juli 1825.

Casp Bill. Felbhaus, Goba.

Nr. 85.

Duffeldorf, Freitag, am 12. August 1825.

Befanntmadung. Freitag ben 2. September R. dmittags 3 Ubr, foll ja Benrath bei herrn I Gie Berpachtung in dens, bas bem Bergifchen Soulfonds geborige Bachemiche Gut ju Bieborf, offentlich Bentetb. perpactet merten.

Gelbiges balt an Saus und hofplas - Morgen 69 Ruthen;

Garten -## 107 Maerl nb 40 19 10 Beibengemach6 37

Summa . . 5 Morgen 9'1 Rutben tollnifd. Die Bebingungen tonnen auf bem Rentams bierfelbft eingefeben werben. Bolters. Duffelborf, ben 9. Muguft 1825.

Auf Anfuchen eines eingetragenen Glaubigers foll ter in ber Gemeinde Beblingen obnweit ber Canbftrage nach Unbolt gelegene, ben Cheleuten Beinrich Gidbolg und Ca Bertouf bes tharina Burtens jugeborige, auf 1231 Thaler 9 Ggr. 6 Di farirte jogenannte Wegers, Mererbofes in Sof bestehend aus bem Bohnhause, Garien, Saumgarten, Aderlandereien, Buid und ber & meinbe Deibegrund groß nach bem Auszuge aus ber Matterrolle überhaupt 17 Morgen Beblingen. 543 Ruthen in termino ben 21. September c. Bormittags 11 Uhr an hiefiger Gerichteftelle öffentlich bem Reiftbietenben verfauft merben.

Raufluftige w rben baber aufgefo bert alebann an ericheinen und ihre Bebote abine geben, wobei benfelben jugleich nachrichtlich bemerte wird, bag bie Tire und Raufbebingungen vo ber in ber Regiftratur bes Gerichts naber eingefeben werben tonnen. Emmerich, im Ronigliden Pand und Stadt . Gericht, ben 24. Dai 1825.

Bur Befriedigung bee Fieci foll ber bem Aldersmann Gerhard Peiring augeborige, in ber Gemeinde Bergewid gelegene und nach Mbjug ber Raften, auf 86 Thir 20 Car Berfauf eines gewildigte Ader, groß Auswife bes Auszuge aus ber Mutterrolle 345 Rathen, in Adere in bie termino ben 12ten September I 3., Bormittags 11 Uhr, por be: Gerichte Commit. Gemeinbe fon ju Rece, im Bege ber nothwendigen Subbaftation offentlich bem Weiftbiesenten Bergenicht vertauft werden und liegen Tare und Raufbebingungen jur nabern Ginficht in ber biefigen Gerichts Regiftratur offen Emmerich im Ronigl Band, und Stabtgericht, ben 30. April 1825.

Rees, ben 3. August 1825.

1052. Befanntmadung. Bufolge gerichtlichen Muftrage, follen Dienftag ben erften Geptember b. 3. , um Berfauf in 10 Ubr Morgens, am Daufe bes verftorbenen herrn Burgermeiftere Ueberborft biefelbit, Rees. swet Pferbe, verschiebenes hornvieb, swei alre Chaifen, ein alter Biodmagen und et. niges Silbergefchirr ben Deiftbieten:en offentlich, gegen contante Bezahlung verlauft mer :en Belibunfen.

Daywood in Languagh

1053 Berfauf som Glene

6 ubbastations . Batent.

Muf Anfieben ber Bittme Deper geborne Glare Bele, Rramerin gu Roln wohnhaft. Brundfluden ju als teftamentarifche Erbin ihres bier ju Eleve verftorbenen Cobnes bes Gerichtevollites bere Gobfried Meyer, ertrabirenbe Glaubigerin, und auf Beireiben ihres fubftiruirten Bewollmachtigten herrn Abvofat . Anwaltes Wilhelm Sped bier mobnhaft, bet welchem auch Domigli gemablt ift, in Sachen wiber ben Birth und Adersmann Dermann Gide bolt, wohnhaft ju Donebruggen, Schuidzer, follen

am 11ten Oftober anftebend, Bormittage 10 Uhr, in bem gewohnlichen Lotale bes Friedenegerich & auf ber Stechbahn bier ju Cleve, bie bem Souldner jugeborigen, im Dorfe Donebruggen bar ermeifterei Materborn, Rans ton und Rreis Gleve gelegenen Grundfinde jum öffentlichen Bertaufe erft in Parzellen. und bemnach alle jufammen ausgefest, und bem Meifibietenben jugefchlagen werten, als:

1) Das von bem Soulbner bewohnte baus sub Dir 26. aus einem Erbaefcolle mit 4 Kenftern in ber Fronte, und baruber 3 Sollerfenfter, mit bem angebauten Diebftalle, mit Badfteinen aufgetubrt, und mit Cachitegeln gebedt. Bor biefem Saufe liegt ber Gemufegarten, an beffen weftlicher Cette bie mit Badfte nen erbante, und mit Strob geredte Scheune, und unmittelbar babinter bas Erudchen Aderland, genannt bas Rempfen; an ber linten Seite bes Bobnbanfes liegt bie aus Bade ficinen erbaute und mit Dachziegeln gebedte Brennerei und Braueret, und binter biefem Gebaube ber Baumgarien Das gange mit bem Sanfe enthaltenb einen Middenraum von ungefahr 750 Rutben bollanbifd grangent on ben Ben nach Mehr , bie Biefe ber Erben Dis, ben Rirchof ju Dondbriggen, und ben Garten ber Erben Die, wofür . 1000 Thir.

2) Gin Stad aderland mit bem barauf vorbanbenen Straudbolge, genannt ber große Berg, ungetabr 24 Morgen bollan ifch groß, burd bie land. ftrage von Cleve nach Granenburg, und burch ben Thiergarten begrangt, mailt

3) Gine Biefe im Thiergarten, begrangt burch bie Diefe gur Pofforat au Rinbern geborig, und bas Uderland und Diefenland ber Freifrau von Cloves, groß b f Morgen bollanitich, wofur 200 ,

4) Ein Stud Mderland, ber Riersbaum genaunt, groß 11 Morgen bollanbifd, anschiefent an bas land ber Freifrau von Clooie, und jenes ber Bittme Caumann, wofur

5) Gin Stud Aderland, genannt bas Reuland groß 5 Morgen bollanbifd. begrangt von bem Coube bes fogenannten Beimingshofes, und von bem ber Freifran von Clours, wofir

6) Die 34 Morgen hollanbifch große Balfte eines Studes Martarb, nannt be hoef, grangend an bem Beg nach Debr, bad Miderland ber Freitrau von Cloois, und jeres bes Adersmanns Werbard Berns, wolft

7) Ein Sind Aderland, genannt be Papentamp, groß 4 Morgen bollanbifch begraugt burch eine Biefe, ber Freifrau von Cloote, unt jene bes Adere. maune Berbaro Berne, mofar

100 " Bufammen 1620 Thir.

50 ,,

150 /

80 ,,

4.010000

Preufifd Courant, als Ginfigpreis geboten worten. Die umftanblidere Befdreibung obiger Grunbftude, Die Bebingungen, fo wie ber beglaubigte Ausjug auf ber Grundsteuerrolle ber Bargermeisterei Materborn vom 1. biefes, wonach hermann Gidbolt pro 1825. an Grundftener 20 Thaler 23 Char 6 Df.

bezahlen foll , fo wie alle abrigen auf biefen Bertauf Bezug habenben Urfunden und Dadridten liegen auf der biefigen Friedenegerichtefdreiberet gur Ginficht offen.

Begeben Cieve im Friedensgerichte ben fünfgehnten Juni 1825.

Der Friebendrichter: Maab.

Befannimadung.

1054.

In Rolge Berfügung ber Ronigl Sochlöblichen Regierung ju Roln, wird ber Ban merafinbane ber Begirtsftrage von Roln bie Gustirchen auf ihrer gan en lange von 4 ! Meile nun Berbing. mebro gur Auffibrung gebicche. Um Montag ben 8. August merben bie Arbeiten beginnen, und gwar vorläufig auf ten Gireden pon Mofdenich bis Bribl und von ba bie Beiferewift. Tuchtige Arbeiter, welde mit Echaufel und Stechfduppe verfeben find, tennen fobann gleich in Arbeit fommen und balen fich ber ben Auffebern Reuburg und Untweiler auf ben genannten Bauftreden ju melben; Fubriegte merben bagegen erft mit bem 22 August anfangenb, augenommen.

Bur offentlichen Berbingung werben ausgesett, am Dienftag ben 16. Muguft Mor.

gene 8 Uhr im Belvebere gu Brib!

1) der Bau von 5 fleinen Braden, 3 Suf im lichten welt, auf ber Strede von Roln . bie Brubl veranschlagt ju 554 Riffe. 5 Ggr. 10 Pf.; fobann bie Erbreitung einer Brude in Brubt, veranschlage ju 55 Ribir. 10 Ggr. 9 Bt. und Erbanung eines Durchlaffes in bem Dorfe Pineborf, veranschlagt ju 65 Ribir. 23 Ggr. 4 Pf.

2) An Planierarbeiten greifchen Bruft und Deileremift :

```
von Rr. 15 bis 29 = 140 Ruthen far 145 Rible. 9 Sar.
        90
             " 41 = 120
                                          318
                                                      29
                                                                 3
                                00
                                      11
                                                                    11
         41
                 52 = 110
                                           58
                                                      26
 20
             11
                                                 10
                                                                     11
                                          241
        52
                 61 =
                         90
                                                      11
             11
                                                 20
                                                           10
                                                                     19
                 73 = 170
         61
                                         1131
                                                       8
             00
                                11
                                                                     "
                                                 10
                                                           11
        78
                69 = 120
                                          457
                                                      20
                                "
                                      11
                                                                     11
                                                 11
                                                           11
             ,, 201 == 120
       189
                                          250
                                                      14
                                                                10
                                11
                                      11
                                                 "
                                                           10
                                                                    00
             ,, 211 = 100
       201
                                           73
    11
                                                      26
 00
                                89
                                                 09
                                                                    11
                                                           08
             " 250 ==
    " 211
                         98
                                          260
                                                                 9
                                11
                                      11
                                                 **
                                                           "
                                                                     11
             " 226 ==
    " 920
                         60
                                          182
                                                       8
                                                                 5
                                ..
                                      40
                                                 11
                                                                     88
                                                           11
    " 226
            " 232 =
                         60
                                           55
                                                       1
                                                                 6
                                      10
                                11
                                                 11
                                                                    11
     , 232
             u = 237 = 50
                                           83
                                                      16
                                                                 3
```

3) Die Reinigung bes erforderlichen Rieffes in ben vorbandenen Riefgruben von Des

fchenich bie Brabl und von da bie Beilerewift, jebe einzeln.

Am Mittwoch ben 17. August Morgens 8 Ubr, bei Bittme Barrion ju Bufch. beim werben ausgefest fur bie Greede von nordwares Buichheim bis Entfirchen:

```
4) 13 fleine Durchiaffe, angeschlagen ju
                                      . . 091 Ribir. 3 Ggr. 11 Pf.
   1 Brude von 10 gug Beite, angefclagen gu 295
                                                           16 ,,
                                                      2.8
   1
                                                           16 //
                                                107
                          11
                                            11
                                    11
                                                      11
   1
                                                 68
        11
            11
                          **
                      Busammen über
                                             . 1222 Ribir.
                                                            8 Sgr.
```

5) An Planiergebeiten :

```
von Mr. 28 bis
               34 == 60 Rutben fur
                                        93 Rible. 29 Sgr.
           " 39 = 50
    11 34
                                      245
                                                 11
            " 46 =
        39
                       70
                                      113
                                                 16
                                                              11
                              11
                                   89
                                              10
                                                     10
            y = 59 = 130
        46
                                      258
                                                 28
                                   19
                                              11
                                                              19
                              11
                                                     20
   // 102
            '' 112 = 100
                                                 16
                                     1502
                                                          10
                                   **
                                                              12
                              70
                                              11
                                                     11
                                   " 1793
 # 1/ 112
            " 126 = 1374
                                                 95
                                                           4
                              "
                                                              11
                                                     **
    " 120
            " 141 = 150
                                       505
                                                 28
```

** 6) Die Reinigung bes Rieffes nach ben verschiebenen Gruben und einzelnen Streden

des Fluffhettes ber Erft, abgeibeilt.

Die Anschläge tonnen vom 13. August an einnesehen werben, fur bie Arbeiten sub Rr. 1. 2 mid 3 bei ben Auffebern Renburg und Untweiler ju Prubl, und fur Diejenigen aub Dr 4. 5. und 6 bei bem Begeban . Conbucteur herrn Dunbof ju Guden. beim. Die Anfteigerer für bie Richernbauten muffen nachweifen, bag fie orbeniliche Mauermeifter, und bie fur bie Planiergebeiten und tas Riebreinigen, bas fie mit biefen Arbeiten gehörig befannt find. Eben fo haben fammtliche Unfteigerer nachzweifen, bag fie im Stanbe find die notifige Raution ju leiften, welche ju ftel ber Aufdlages Summe angenommen, fur jede Riesgrube aber fpeciell von 50 bis 100 Ribir. bestimmt wirb.

Siegburg , ben 30 Juli 1825.

Der Ronigl. Dber Begeban Infpetior: Freymann.

1059 Mertanf bes Scheudepe Ont Subbaftations. Patent.

Das in ber Berrichaft Broid, in ber Gemeinde Dintbaufen belegene aus Bobnhaus, Badhaus, Schenne und 52 Morgen 127 Ruthen 40 Aus preus. Maages Landereien bestepende, zu 4865 Thir. 9 Sgr. 9 Pfen. Gerl. Courant gerichtlich abgeschätze Schendens. Gut, soll auf ben Antrag und jur judifarmäßigen Befriedigung ber eingetragenen Gläubiger zuerst parzellenweise, und bemnachst im Ganzen öffentlich bem Weiste bierenden verfauft werden.

Die Bietungstermine find auf ben 30. Dai und ben 30 Juli, Morgens 10 Ubr, an hiefiger Gerichiestelle, und auf ben 29. September c, Rachmittags 3 Ubr, bei bem Wirth Speingmann im Rreugfelbe vor bem Deputirten herrn Affessor Echnösenberg angeset, wozu zahlungsfähige Kauflustige mit bem Eröffnen eingelaben werden, bas Laxe und Borwarben in unserer Registratur taglich zur Einsicht offen liegen.

Bugleich werben alle unbefannte Realpratendenten aufgeforbert, ihre Anspruche an bem Scheudens Gute fpateftens bis jum Berlaufstermine anzumelben, wibrigenfalls thnen bamit gegen ben Antaufer ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und ihre Praclussion erfannt wirb.

Broid, ben 12. Mary 1825.

Farftliches Gericht ber Berrichaft Breich: Bilger.

6dramm.

To56. Mufforbermes

Rach bem auf ben Antrag bes Colonen Iodann Arbeimann ju Schönebed, als Erbe bes verstordenen Johann Ardelmann ju Sedingaad, über den Rachlas des Legiern der erbschaftliche Liquidations. Projes eröffnet worden, so werden alle diesentzen, welche an ben gedachten Rachlas Forderungen ju haben vermeinen, bieidurch vorgeladen, in dem auf dem Sten October Morgens 10 Ubr, vor dem jum Deputirten ernannten Oberslandsgerichts. Referendar Falfenberg im biesigen Gerichts. Gebarde angeschten Termine entweder perfolich oder durch einen aus der Zahl der hiesigen Instiz. Commissarien zu wählenden, mit geböriger Information und Bollmacht zu verschenden Kevollmächzigten, ihre Ansprüche gebührend anzumeiben, und deren Richtigkeit nachzweisen, unter der Warnung, das die ausbleibenden Creditoren aller ihrer etwatgen Vorrechte verlustig erstläre, und mit ihren Forderungen nur an dassenige was nach Befriedigung der sich weldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Effen, ben 21. Juli 1825.

Adnigi, Preug. Land und Stadtgericht:

borftmann.

2057. Berfauf ju Cleve. Soundbend ben 27ften biefes Monate, Bormittage 11 Ubr, foll auf bem biefigen Ratbhanfe mit boberer Genehmigung jum öffentlichen Berkaufe bes bierfelbft in ber Rlofterftraffe gelegenen Schalbaufes geschrieben werben, u.b fonnen bie bierbei jum Grunde tregenden Bebingungen vorab auf bem Bargermeisteramte eingesehen werben.

Cleve, ben 2. Anguft 1825.

Der Landrath : w. b. Mofel.

Mr. 86.

Daffelborf, Mittwoch, am 17. August 1825.

Rachbem auf geschenen Antrag bie Theilung ber im Rreife Redlinghaufen, Regierunge. Begirte Dunfter gelegenen Redfinghaufer Mart eingeleitet worben, fo merben Botlabung ber alle erma jur Mitbenugung berechtigte unb tannte Theilhaber, ober welche fonft bei ber unbefannten bevorstehenden Ankeinandersehung ein Intereffe ju haben vermeinen, so wie die erwais Theilhabes ber gen Obereigenihumer, Fiveicommissolger und Bredertaufsberechtigte ber betheiligten Rectinghauser. Guter und Stellen, aufgefordert, sich bei unterzeichneter General-Kommission innerhalb Gert.
6 Bochen, ober spaiestens in den auf den fren und 7ten Ofrober d. J. Morgens acht Ubr, in ber Bohnung bes heren Dr Schulg in Redlinghaufen vor bem Deputirten Juftittar Schulten, angefetten Terminen ju melben, ihre Anfprache vollftanbig angugeben und nachzuweifen, auch fich baraber ju erflaren, ob fie bet ber Borlegung bes Theilungsplanes jug jogen fenn wollen. Die Ausbleibenden millen bie Auseinanderfegung wiber fich gelten laffen und merben mit feinen Ginmenbungen bagegen gebort werben, tonnen auch felbe unter feinem Bormanbe, feibft nicht im Salle einer Berlegung aufecten.

Munfter, ben 29. Juli 1825.

Ronigliche General-Rommiffion: Brodmann.

D'e ben Cheleuten 3. Difch fenior und Chriftine Terborft ju Rees jugeborigen Grundflude, als:

Kerfant nom

1) ber im Reedichen Filbe an ber Chauffee von Rees nach Emmerich gelegene Ader, Grundfaden groß nach ber Mutterrolle 412 Buthen, begrengt von bem Colbergeland, bem eige. bei Rees. nem Lanbe bee Goulbnere und bem Gigenthume bes D. Lueb, verzeichnet in ber Charce Fol 3 & Mr. 184., abgeschapt ju 274 Thir. 20 Sgr.;

2 bas an ber Dablenftraffe binter ber Bindmuble bei Rees gelegene Gartenland, welches in 5 Gemuf-gareen eingetheilt ift, nach ber Dutterrolle und ber Charte Fol. 1. Dr. 65, groß 261 Ruthen, gewurdigt ju 208 Thr. 24 Ggr.,

follen im Bege der Execusion im Termine ben 30ften Sepiember, Morgens um 10 Ubr, in bem biefigen Berichte Lotal offentlich vertaufe merben, wogn baber Raufliebhaber mit bem Bemerten eingefaben finb, bag ber Weiftbietenbe ben Bufchlag ju gewartigen bat, in fofern gefehliche Umftanbe nicht eine Ausnahme julaffen. Zore und Raufbebingungen tonnen vorber in ber Regiftratur eingefeben werben.

Emmerich im Ronigl. Band , und Stadt , Bericht , ben 26. April 1825.

Die in Loberint, Gemeinde Groin, Burgermeiflerei Salbern gelegene Beibe, nach ber Charte Lab. 12. Dr. 49., groß 4 Morgen 366 Rutben und abgeschäft, ohne Abjug Gertauf eine ber Lasten, ju 1106 Thir. 19 Sgr., foll im Bege ber Erecution am 30ften September, Beibe la ber Bormittage 11 Uhr, öffentlich in bem biefigen Gerichte Cotal vertauft werben. Rauflieb. Semeine haber werben baber mit bem Gemerten eingelaben, baf ber Weiftbietenbe ben Bufchlag Giett. ju erwarten bar, in fofern gefestiche Umitande nicht eine buenahme gulaffen, und Bedingungen tonnen vorber in ber Regiffrainr eingefeben werbent.

Emmerich im Rouigl, gand . und Stabt. Gericht , ben 19. April 1825.

ob I. Ber'auf ju Oplaben Subbatations . Datenti -

Auf Anfteben ber herrn Gebraber Landwehr, namentlich: 1) Peter Canbwehr, Aderwirth ju Ober Bunborf; 2) Frang Abolph Landwehr, Pfarrer zu Riel; 3: Jacob, und 41 Wilhelm Landwehr, beibe Beferwirthe zu Ober Bunborf wohnhaft, foll am

Freizag, ben vierten Rovember b. 3., Morgens 9 Ubr, in offentlicher Gerichtsfigung in Rr. 69. berfelbft, bas nachfolgenbe, bem udersmann Wilhelm Daas ju lebn, Cemeinbe Lugenlirchen wohnhuft, jugebeige bafeibft in ber Burgermeifterei Schlebt fc, Areifes Solingen gelegene, von bem Schulbner bewohnte und benugte, mit 4 Abir 2 Sqr. 8 Pfen. Grundfteuer belegte Gut, auf bas Erfigse bot von 293 Thaler verfteigert und bem Meistbietenben jugefchlagen werben. Diefes

But bar folgende Beftanotheile:

1) Ein Daus zu Lehn aelegen mit Stallung, angebant en bas hand ber Bitter Schnit, zweistedig, von holz gezimmert, mit Banben von Lehm nib wie Strob gobect; 2) hausplat und hot, zwischen Wittwe Schmit und Franz Birthe, einen halben Morgen, 22 Ruthen, 14 Jus groß; 3) Micse oben ber Rüble, zwischen Wittwe Schmit und Friederichs, 90 Ruthen 4 Jus; 4) kand ober dem hof, zwischen Wittwe Schmit und Peter Jörrens, einen halben Morgen; 5) kand daselbit, vom obersten Grud, zwischen Attime Schmit und Peter Mims; 69 Ruthen 9 Jus; 6) kand ober dem Kreuz, zwischen Aroch Mirthe and Johann Gabriel, 61 Ruthen 12 Jus; 7) kand am Bruchpauser Weg, zwischen Worte Rüfter und Stephan Stamm, 34 Ruchen 11 Jus; 8) kand am Tonnesberg, zwischen Wittwe Schmit und Rüfter, 1 Morgen 9 Muthen 4 Jus; 9) kand, der heidgesmorgen, zwischen Wittwe Schmit und Johann Gabres, 79 Ruthen 5 Jus; 10) kand am Kindhausberg, zwischen Peter Milms und Pastvatsschuben; 79 Kuthen 10 Fus; 11] Busch am Jörrens Hause, 12 Ruthen 2 Kus, zwischen Peter Idrens; 12) Suich in der Zaubertuhle, zwischen Wittwe Schmit und Peter Wilms, 22 Ruthen 9 Fus groß.

Der vollftandige findjug ber Steuerrolle, fo wie die Raufbebingungen, liegen auf

biefiger Gerichifdreiberet jur Emficht offen.

Dplaben , ben 1. Jult 1825.

Der Ronigl. Friebenerichter: Eauer.

Nobilien Cer Jauf in Wesel Bertaufe, Angeige.
Im Donnerstag ben 1. September b. 3. bes Rachmittags um 1 Uhr, follen in ber biefigen Grabimage allerhand hausmobilten, ale Porzellan, Aupfer, Binn, Gifen und Blechgeschirr, Tifche, Grubte, Commode, Sch ibereien, Leiren, Bettellen und wehrere Gegenständen öffenslich ben Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preus. Courant verkunft werben.

Befel, ben 12. Anguft 1825.

Mus Buftrag. ber Gerichts Burtionator:

1063. Delikim/Bete funfe

Behanfung bes verflorbenen Schendwirth blerander Doppermann hierfelbft allerband Dansmobilien als Porzellan, Aupfer, Jinn, Eifen und Biechgeichere, Tifche, Stable, Schilbereien, Leinen, Betten, ein Schwein, zwei Ziegen, zwei Birnen aleben mit Biemen barin und mehrere Gegenständen offentlich ben Reiftbietenden gegen baare Bezahlung in Preif Courant vertauft werben.

Bertaufs-Angeter.

Befel , ben 19. Muguft 1825.

And Auftrag , ber Gerichte Avetionator:

-101 mol/s

Den fammilichen Glaubigern bes verftorbenen Apothefere Rerthoff wirb befannt ge. madt, bas per decretum de hodierno ber Concurs aber bas nachgelaffene Bermogen Borlabung ber

beffelben eröffnet worben ift. Sie werben bem ju Folge bierburd vorgelaben in termino ben 23. Geptember c., Glaubiger. Bormittage 11 Hbe, vor unferm befonders ernannten Deputirten herrn E. nb. und Sondigerichte . Mifeffor Derin an ber biefi en Gerichteftelle in ericheinen, ihre anfpruche an ber Mafe entweber perfonlich ober burch einen ber biefigen herrn Juftig Commife farien Carp, Emtes, Er peerd und von be Ball angunielten und ju jufifictien.

Diejent en Glanbiger, welche in biefem Termine nicht erfdeinen, baben ju gemartigen, baß fie mit ihren Unfpruchen an bie Daffe welche aus wenigen Do: lien und acite. Forberngen beftebt, praclubirt und ihren beshalb gegen bie ubrigen Glaubiger ein emi-

nes Stiffdweigen auferlegt werben foll.

Beiel, ben 4. Juni 1825.

Ronigi. Preug. Band unb Gtabigericht: fent.

Midter.

Bublifanbum.

Bermoge rechtetraftigen Grtenntniffes de 9 Dai 1895. ift ber Mdersmann Jatob Brands in Banbeim fur einen Berfdwenber ertiart, und ber Bermaltung feines Bremogene entfrit, bie ber Chefrau Brands unter Affilieng ihres Schmagere Endwig Brands und Bormunbes Anipidese, abertragen worben. Gin Jeber wird baber gewarnt, bem gedachten Jafob Brands Rrebit ju ichenten,

ober mit ihm ju conteabiren.

Duisburg, ben b. Juli 1825.

Roniglid Brenfifdes Canb . unb Stabt. Gericht: BuchL

Dierman.

Der Gafibof jur Reumable, eine Grunde von Duisbarg, an ber Chauffee nach Robe. Befel febr angenehm und vortheilbaft gelegen, bestehend aus bem gerdumigen Bobn Berfauf ju baufe, worin außer einem großen Gaale noch 25 Stuben fich befinden , ans ben erfor. Duisburg. berlichen Stallungen , Schenne, Brau - und Branntweinbrenneret . Gebauben , Garten, Baumgarten, Weiben und Laubereien, foll bem Reiftbierenben öffentlich verpachtet werben. Dadiliebbaber wollen in bem bierru auf

gobé.

Mittwoch ben 14ten September & J., Bormittas 11 Uhr, an Ort und Stelle worbestimmen Zermin fich einfinden, und tonnen bie Bernachtungs. Bedingungen, fowobi bei ber Eigenthumerinn Bittme Morian an ber Meumubie, als bei bem unterfdriebenen Juftig. Commiffar einfeben.

Tenbering. Duisburg, ben 6. August 1815.

Es foll bie Deerbergs . Muble, bet biefiger Stadt gelegen, von Martini biefes Jahre an , auf 6 mit 3 auffunbare , gegleich auch auf 12 wir 6 auffunbare Jahre, ferrachtung in auf Donn rflag ben iften Septeuber b. 3. auf bem biefigen Ratbbaufe, Bormitrage um Effen. 10 Ubr offentlich metftbietend vorpachtet werben, woju ich qualifigirte Liebhaber einlabe. Effen', ben 9. August 1825.

Der Bargermeifter : Ropfiebt.

Der Eigentbumer eines Sofes von 55 Morgen beften Banbes, nebft Ralfbend und Antofen in eigenem Balbe, bei Domberg am Angerbach gelegen, wunsche benfeiben, wo-gen ju arofer Entfernung von Duffelborf, gegen einen abnlithen bei Ratingru, am Somaribad, ober in beffen Rabe ju vertaufden ober ju vertaufen.

1069. Zufforberung.

Machbem auf bie Bitte bes Landgerichtsichreibers Rarl Friedrich Schlitte in Robleng, baf bie im Jahre 1818 von ihm, in ber Eigenschaft als Berichtescher beim frabern Friedensgericht ju Granenburg, geftellte Umtecaution fur aufgehoben erflart, und in ben Duporhefenbuchern gelofcht werben moge, burch Rachtefammer-Befdluff vom heutigen Lage die Erlagung eines allgemeinen Aufgebote etmaiger : Pratenbenten, fo wie beffen vorfcriftemagige Befanntmachung verordnet worden ift; fo werden alle bie jenige, welche, entweder aus einer Umtebanblung bes Gerichesicheris Rarl Friedrich Schlitte, ober weil fie ju teffen Rautionsleiftung Gelb bargelieben baben, ein Borrecht in Unfpruch nehmen, aufgeforbert, foldes binnen ber, burch bas Befet vom 25 R vofe Jahres XIII. vorgeschriebenen Frift von brei Monaten, nach Befanntmachung bes gegenmartigen, geltenb gu machen, und gu biefem Enbe thre Einfpruche in bad, bei biefiger Berichtefanglet, hierfur eröffnete Regifter eintragen ju laften, ober ju gewärtigen, bag Die fragliche Mmis. Raution fur aufgehoben, und Die allenfallfigen Pratenbenten ihrer Unfprache barauf fur verluftig erflart werben follen.

Cleve, ben 10. August 1825.

Raniglich Prenfifches Canb. Gericht: Oppenhoff.

1070. Berbing Au Rempen.

Befanntmadung. Im 8. fanftigen Monats September, Worgens gebn Uhr, foll auf bem biefigen Stadthaufe ber Bau eines Schopfens und breier abreitte an bie Baliche Coule ju Schmalbruch , veranschlagt gu 83 Ribir 28 Egr. 10 Df unter ben bier offen liegenben Bedingungen, an ben Benigftforbernben offentlich verbungen werben. Rempen, ben 12. Muguft 1825.

Der Burgermeifter: Ferb. Diefelb.

3071.

Berbing Au Rent.

Befanntmadung. Der Ban eines neuen Bobntaufes auf bem Domanen But, bem Schanger . Sofe bei Glebn ; im Rreife Reuf , veranschlagt - mit Berudfichtigung, bag bas erforder. liche Eichenholg aus ben hofesbufden angewiefen werben wird, und bag bie Pachier gur Befoftigung ber Arbeiter und jur Jufuhr ber Materialien verpflichtet find, - jur Summe von 2279 Eblr. 9 Sgr. 10 Pf, foll

Samftag , ben 10ten September biefes Jahre,

Bormittags 11 Hbr, im Cathote bes herrn Bilbeim Sifder, - jum Rheinifden Dofe, hierfelbft diffentlich bem Benigstforbernden verbungen werben.

Qualifigirte Unternehmer tonnen vor bem anberaumten Berbings Termine, icon som Roften Anfchlage, Beichnungen, wie auch von ber jur Musfubrung bes Baues ge-Rellten Bebingangen, auf biefigem Ronigl. Rent . Umte taglich Ginfict nehmen.

Reug, ben 13. Binguft 1825.

Der Ronigt. Domanen. Reutmeifter : Goloer.

1072 Saab : Becoads JRRG.

Die Jagb ber Gemeinbe' hoerftgen, foll am 26ften b IM, Rachmittage 2 Uhr, bei bem Beigeordneten heren Donven bafelbft verpachtet merben. Die Bebingungen find von nun an auf meiner Amtefinbe einzufeben.

Bierquariteren, ben 13 August 1895.

Der Bargermeifter won hoerfigen: b. Cloubt.

1073 Bernachtung m Wilberich.

Dienstag ben 30. August 1. 3., Morgene 7 Ubr, follen bei bem herrn Gaftwirth Bermes in ber Schange ju Beerbt bie bis jest unter bie Bewohner von Deerbt, Dbers Brif, Riebertaffel und Oberfaffel vertheilt gemefenen Gemeindelandereien ber Burgermeiferet heerdt an ben Detubtetenben öffentlich verpachtet werben. Buberich, ben 9. August 1825.

Der Burgermeifter von Baberich und Deerbt: . Ritges.

4.71 = 1/4

Nr. 87.

Duffelborf, Freitag, am 19. August 1825.

Subbafations . Patent. Muf ben Antra ; eines eingetragenen Glaubigers, foll ber ju Brunen, Burgermei-Berei Schermbed gelegene Strutmanns . hof, gerichtlich ju 9246 Abir. 8 Sar, gemur

biget, im Wege ber nothwendigen Subhaftation in 3 Terminen, und gmar: ben 17ten Inni c, Bormittage 10 Ubr,

ben Gen Auguft c, Bormitiage 10 Ubr. ben 19ten Detober c., Bormittags 10 Ubr,

offentlich meiftbieten vor bem beren Affeffor Jagemann blerfelbft vertauft werben. weebalb beffe und jablungefabige Raufliebhaber bierbuich e agelaben merben, in ben onflebenben Terminen ju erfcheinen und ihre Gebote abjugeten, wo benn ber Deiftbietenbe ben Buidlag in gemartigen bat.

Bertaufsbedingungen und Tare find fomobl am Ausbang des biefigen Gerichts, als an ben Bochentagen in ber Regiftratur einzuseben. Enblich werben biermit fammtliche unbefannte Renipratenbenten vorgelaben, fib mit ihren etwanigen Unfpruchen an den Berutmanns, hof fpateftens im legten Termine ju melben, wibrigenfalls fie bamit pra-Mubirt und ihnen ein emiges Stillfcweigen wird auferlegt merben.

Bejel, ben 22. Dary 1825.

Ronigl. Preug. ganb. und Stabt. Gericht : Bent.

Richter.

1074.

Bertanf bes

etrutmenns.

Dofgu Grunen.

10754

Subbaftations. Patent.

Theilungehalber follen die ben Gefdwiftern Gerhard und hermann Scholl und ben Rinbern ber verftorbinen Dagbalena Edoll, Chefran Bilbelm Beifterfamp jugeborigen, adelide ju Dulbeim gelegenen Immobilien, namitch: bas sub Rr. 201. gu Dulbeim auf ber Gubbafation. Bach gelegene Bobnbaus nebft hinterbace, Scheune, hof und Garteuraum, taxirt ju 1170 Thaler, ein Gartenflud von circa 6 Rutben mulbeimifd, belegen auf ber Bach ju Malbeim gwifden Gerbard Echolls, Rods und Rappers Garten, tarirt ju 40 Thaler, ein Gartenitud von circa 20 Anthen auf bem Rlongen bei Dulbeim gwifchen Gerb. Schofis und Mobienbids Garten belegen, tarire ju 60 Thaler und ein Garten von circa 20 Ruthen in ben fogenannten Roblen bei Duibeim an ber Soblengathe swifthen ben Befitungen bes Rottftadt und von ber Linden belegen, tarirt ju 60 Thir. preufifch Cous rant, in einem einzigen

auf ben 12ten De'ober e. in ber Bebaufung bes Gaftwirthe herrn Bergfreteb ju Dalbeim vorbestimmten Termine, offentlich an ben Dertibierenben verlaufe merten.

Raufluftige werben bagu mit ber Rachricht eingelaben, bag Zare und Bormarben

täglich bei bem Gerichte eingeseben werhen fonnen.

Bugleich merben alle unbefannte Realpracenbenten aufgeforbert, ihre Forberungen und anspruche an obige Geunbftude langftene in bem vorermabnten Termine bei Strafe ber Praclufion augumelben und ju befcheinigen.

Broich, ben 20. Juli 1825.

Fürstl. Gericht ber Berrichaft Broid: Bilger.

District Ly Copple

2076 Kaleberg'iche Subhaftation. Anf den Anirag bes herrn Johann Abraham Brauf, Johannes Cobn, Karsmann ju Barmen, soll das den Gebrüdern Johann Kafeberg und Joh un Peter Kaseberg, Actersleute, wohnbatt zu Gondern, Gemeinde Rate vorm Bale, Kreis Lennep zugehderige, baselbst gelegene, in der diessährigen Grundsteuer zu 13 Tha er 20 Silbergroschen 7 Pt. quotistre, von besagtem Kaseberg selbst bewohnte Hosque, bestedend: a. in einem zweistädigen, von holz gebauten, mit Stroh gebecken, mit den Hause des Johann Deter Roubaus unter einem Dach verdundenen Hause, in gutem Zustande, nebst Stall und dem gemeinschaftlichen Gebranch einer Scheine mit gemeldtem Kotthaus; b. 47 Ruthen Gartensand; c) in eirea 11 Worgen 76 Ruthen Uderland; d) in obngefähr 4 Worgen Wiesen, und e) in eiwa 30 Worgen Kuschen, worauf im Ganzen 1100 Thasser Preuß. Courant als Erstgebot geboten worden, am Wontag den 26. September diese Jahres, Rachwitzags 3 Uhr, im gewöhnschen Gerichtssaal in dem bieseen Rathsdause zum Bertauf öffentlich ausgeseht, und dem Wehrstbietenden zugeschlagen werden. Der vollständige Ausgun aus der Steuerrolle nebst den Lausbedingnissen sind bes

ber biefigen Berichtefdreiberei eingufeben.

Lennen , ben 9. Juni 1825.

Der Friebenseichter: Lohaufen.

Bertanf in Wermeletirden

Muf den Antrag des Tuchfabritanten heirn Peter Leuchtenberg zu Doctors Dbann, Bargermeisterei Dabringhausen wohnhaft, für sich und Namens seiner Seiner Sobanna Maria Sibilla Förster, ertrabirenden Gläubiger, soll das dem zu Seischeid wohnenden Matersmann Johann Siedel, und bessen minderjädrigen Kindern Josann Bischelm, Ama-lia, Carolina, und Mischemina Siedel gemeinschaftlich zugehörige, zu Selscheid, Semeinde Dorfdonnschaft Mermeisfirchen, Burgermeisterei Mermeisfirchen, Kreis Lennep, gelegene und in der Grundsteuer für das Jahr 1825 zu Thit. 25 Egr o Pf veranschlagte Gat, destedend in: a) einem neu erbautem Mohndage mit Graftung; b) einem Nesdenhause mit Schniede; c) einer haiben Schune, gelegen in Bielers Hof; d) hofraum, Garten und Saumhof, baltend 103 Nutben 4 Juß; e) 5 Morgen 154 Nutben Baker-land; s) 1 Morgen 7 Rutben 9 Jus Miefe; g) 7 Morgen 914 Nutben Busch, sales töllnischen Maaßes) Donnerstag den Iten Rovember laufenden Jahrs, Bormittags zehn Uhr, im gewöhnlichen Situngssale des Friedenkgerichts hierseldst für das vom Gläubisger geschehene eine Gebot von 700 Thaier dissentlich zum Berkause ausgestellt und dem Metalbeitenden zugeschellt und dem

Das oben unter Litte B. beschriebene Rebenhaus mit Schwiebe bewohnt ber Beber Gottlieb Riegn als Miether, und bie übrigen Immobilien werben von bem Schulb-

ner Johann Giebel feibit bewohnt und benutt.

Der volftanbige Austug aus ber Sienerrolle, und bie Bertan &. Bedingungen lies gen auf ber hiefigen Gerichtschreiberei jur Einfiche offen.

Bermeleftirden, ben 12. Juli 1825.

Cloftermann, Friebenerichter.

171 11/1

mo78. Merfauf in Werden. Das bem Ludger Kranendick jugehörige, in ber Stadt Werben auf ber Bungarts ftrase unter ber Rammer 109 geiegene Bohnhaus soll mit ber bain gehörigen Stals lung und Mistgrube, io wie dem bahinter gelegenen Gacten für den gerichtlichen Abschäumgswerib jum Betrage von 295 Thaler 8 Sgr. 9 Pt. Berliner Courant, auf den Antrag eines dyporhefarischen Gidubigers, im Wege der nordwendigen Subhastation, Affentisch dem Metiphietenden in einem einzigen, an diesiger Gerichtstelle auf dem 22. September d. 3. Bormitiags 10 Uhr anderaumten Termin jum Berkauf ausgestellt werden, zu welchem besth, und zahlungssähige Kauslustige hierdurch unter dem Eröffnen einzelazen werden, daß sie den Zuschlag in Semäßeit der Borwarten, — welche mit die Tare dem am diesigen Gerichts, Lotale affigirten Proclama in beglaubter Abschrift beigeheftet worden, auch an den Wochentagen in der Registratur des Gerichts eingesehen

werben tonnen, - qu gewärtigen baben, und auf Radgebote nur in ber gefehlich julaf. figen gaben beruchfichtigt werben wirb.

Werben, ben 25. Junt 1825.

Roniglid Preufifde Gerichte. Commiffion: Benrici.

Glafer.

Ebictal. Eitation. Muf Untrag ber Antatoren und refp Erben nachfebenber Berfonen, welche in ben Jahren 1811. und 1812. in frangoffiche Diliearbienite getreten und nach Rugland mare Chictal Eiles foirt find, ohne bag von ihrem leben ober Mufenthalt fernermeit ermas confirte:

1) ber Johann Bermann Echepere, von Dbringboven, geboren ben 4ten Juni 1788; 2] ber Undreas Friedrich Bilbelm Schneiber von bier, geboren ben 1ften Juni 1786 ;

3) ber Friedrich Bartureb, von Dineladen; 4] ber Johann Peter Friedrich Begel, von bier, und beren eimanige Erben werben vorgelaben langftens in termino ben bien Juni 1890., Bormittage 11 Ubr, coram deputato herrn land. und Gabtgerichte Affeffor Bonati perfontic ober per mandatarium von ihrem leben und Butentbalt Auffunft ju geben, wibrigenfalls beren Zobeserflarung mit allen rechtlichen Birtungen erfolgen, und beren Radiag an bie befannten Erben ertrabirs merben wirb Wefel, ben 14. 3uit 1825.

Ronigl. Preuf Canb, und Stabt, Gericht: Dering.

Sausvertauf ju Buberich im Rreife Reug. Montag ben 29. Muguft I. 3., Bormittage 10 Ubr, foll in der Bohnung bes Une terjeichneien bas babier gelegene von bem fel. herrn Bicar Rruers ber Bicarte ju Bu Bortauf ju berich vermachte und ju 268 Thir Preuf. Co. rant abg. fcabere Saus, jum Berfauf an Brubl. ben Meilibierenben öffentlich ausgestellt und wenn bas Gebor bie Zare überfleigt , ohne weitern Borbehalt jugefchlagen werben. - Die übrigen Bedingungen find por dem Bertaute Termine auf ber Amteftube bes herrn Burgermeifteis von heerbe und Bubes rich einzuseben.

Brubl, ben 13. Auguft 1825.

Rur ben Rirden. Borftanb von Buberich : 3. Duelfen, Renbaut.

herr Poftsefretar Roch will wegen feiner Berfehung von bier nach Paberborn feine TOST. fammtlichen, großtentheils mobernen und febr gut erhaltenen Sausmobilten, unter an genillene bern: Sophas, Spiegel, Tifche, Stuble, Schreibpulie, fo wie auch Grafigerathe und Den Gertauf ju Montag den 19ten September und folgende Tage, Rachmittags 2 Uhr, durch ben un. Cleve. sergeichneten Rotar, auf 3 Monate Rredit, verlaufen laffen.

Cieve, den 10. Muguft 1895

Effer 5.

Es follen nachbenaunte biefige Gebäube auf ben Antrag bes Eigners öffentlich in ber Umteftube des unterfdriebenen Roiars vertaufe merben:

1092.

47110075

- 1) bas vormalige Besteemanusche Dans in ber geloftrafe sub Rr. 1083, bestebenb Berfeuf in aus bem hauptgebaube, einem Rebengebaube, neber fleinem Garten und hofraum, Bejoi. bem hintergebaube und Wintelflagel, einem ichonen Garten nebft einer Edenne, welche eine Remife und Stallung fur to Pferbe enthalt Das gante Samptnebaube befteht aus 10 Bimmern, 6 Rabinetten, Ruche, 3 Reller und 5 Boben Maume. Das Rebengebäube, welches gang abgefonbert ift, und als ein für fich allein beftebenbes baus bewohnt mirb, enthalt 3 3immern, 2 Rabinetten, 1 Ruche, 2 Reller und 2 Goben . Raume;
- 2) bas neu ausgebaute Daus 1029, unb 1030, in ber Magermanns Steege nebft

großem hofraum, Remife und Gfallung. Es entbalt 10 Zimmern, 2 Raden, 2 Reller und 2 Boben , Raume;

3) bas Saus Dr. 1031. in ber Magermanns Steege mit Stallung und großem Dofraum,

Aermine baju find auf ben gten Geptember, 7ten und 21fen October b. 3., jebesmal Bormittags 10 Uhr, angefeb Wefel, ben 13. August 1825.

Emtes.

TORY Bectifche Subbaffation.

Berfanf & ung e i ge, Muf Andringen eines Dypothetar Glaubigers foll bas hierfelbft unter ber Rr. 82. in ber St. Bobannesftrage belegene, ju 206 Thir 2 Ggr. 1 Dien. gewarbigie Bobns haus, ber Erben Goede in Termin ben 28ften September c, Bormittags 11 Ubr, wor unferem Deputirten herrn ganb. und Stabtgeriches. Mffeffor hering an hiefiger Mes rich:sftelle offentlich und meiftbietenb vertauft werben , wogu fic jablungefabige Saufliebhaber einfinden mogen.

Bugleich werben alle unbefannte Real. Pratententen aufgeforbert, ihre etwalgen Eigenthums aufprache in biefem Zermine bei Bevluft ihres Rechts geltenb ju machen.

Befel, ben 20. Mai 1825.

Ronigl. Breuf. Canb . unb Statt Bericht: Cent.

Ridter.

471100/16

1084.

Das, auf Berordnung eines boben Conigl. Minifteril ber Geiftlichen, Unterrides Buder Angeige IC. Angefegenbeiten in Rr. 28 Diefer Amteblatter, "wegen feines gebiegenen Inhalts und ber barin berrichenben mufterhaffen Darftellung", empfohlene Bert:

R M. Menjele Gefdichte unferer Beit, feit bem Lobe Friebricht II. ift fest vollständig beraus, indem furglich ber 2te Band bei unterzeichneten Berlegern ere Beibe Banbe (100 Bogen flart) finb, in ellen Buchbandlungen ju haben. fchienen ift Preis / Thir 20 Sgr. Diefe beiben Banbe bilben jugleich, ais 11ter und 12ter Banb, ben Schließ von R & Beders Beltgefchichte, und merben auch ale folche ber neden, verbefferten, fanften Auflage biefes Berfe, Die jest ju einem mobileitern Sub-feriptionepreife beraustommt, beigegeben merben. Der ermabnte Subscriptionspreis ift fur alle 12 Bande 12 Abir. 15 Sgr (auf feinem Papier 16 Abir 20 Sgr.) und man erhalt bei Bezahlung beffelben fogleich 5 Banbe, welche in zwei Lieferungen bereits erfcbienen find, namlich :

Band 1 - 3. atre Befdichte, bis jum Untergange bes Beftromifchen Reichs (476

Band 4 - 5. mittlere Geschichte, bis auf bie Eroberung von Constantinopel (1453.) Die abrigen Lieferungen werden bann enthalten :

Band 6 - 10 neuere Gefdichte, bis jum Tobe Friedrichs II. (1786) und bis jum

Ausbruch ber frangofifchen Revolution.

Band 11. 19. ,, bie Befdichte unferer Beit, " (eben bie pben ermahnten 2 Banbe von A M. Meniel)

Dirjenigen, welche fich bas Denzeliche Wert anichaffen wollen, tonnen es alfo,

4) unter bem angezeigten befonbern Titel (2 Banbe 4 Thir: 20 Ggr.) einzeln erhalb ten ; ober

2) in io feen fie Bedert Beltgefdichte in einer ber erften vier Auflagen befigen, jur Bervollftanbigung ihrer Eremplare, ale 1tter und 12ter Banb, in berfelben bagu poffenben Musgabe und fur ben gleichen Breis; ober aber

3) fie exhalten folde, wenn fie auf bie funfte Auflage beffelben Berte fubferibiren, als lette Lieferung beffelben.

Bede Buchhandlung bes preug. Staats liefert biefe Werte ju ben angezeigten Breis fen, wofur fle auch bei 3. S. C. Schreiner in Daffelborf ju baben find.

Berlin, im Juni 1825.

Dunder und humblot.

Mr. 88.

Duffelborf, Mittwoch, am 24 Muguft 1825.

Beenftragt von ber Rouigl. hodioblichen General. Commiffion ju Munfter, mit ber Theitung ber Occuffummer Mart, belegen in ber Burgermeifteret Ren. Schoembed, Theilung ber Rreis Rece, Regierungsbezirt Danelborf, labe ich bierbarch alle unbefannte gum Mit. Occuifummer eigenthum und Mitbenugung berechtigte Theilnehmer, ober welche fouft bei ber bevare Mart. Rebenben Theilung em Intereffe haben, fo wie Die etwanigen Dbereigenthamer, Sibelo commiffolger und Bieberfaufeberechtigte ber betheiligten Gater und Stellen von, fic bei mir bem Unterzeichneten innerhalb 6 Bochen, und fpateftene in bem auf ben 28ften September, c. Bormittage 11 Ubr, ju Reu-Schermbed bei bem Birth Relbfamp anften benbem Termine ju melben, ihre Anfpruche vollfanbig anjugeben und nachjuweifen, auch fic barüber ju ertiaren, ob fie bei ber Borlegung bes Theilungs . Bianes jugegogen fein wollen.

Die Ausbleibenden muffen bie Auseinanberfetung wiber fich gelten laffen, und tone nen folde unter teinem Bormanbe; felbft nicht im Safe ber Borlebung anfecten, were

ben auch mit feinen Ginwendungen bagegen gebort merben.

Befel, ben 4. Anguft 1825.

Bon Auftrage wegen: Dering.

Bertaufs. Mngeige. Muf bem gwifden Bocholt und Aubolt, im Rreife Borten belegenen Riturffy Goats tenftein, ftebe ein noch branchbarer fupferner Braufeffel von 8 bis 10 Tonnen Inbalt Bertauf ar und 5 bie 600 Pfund fower , nebit zwei Batten , ju verfaufen; Liebfaber wollen fich Anbelt. wegen bes Anlaufs an ben Unterzeichneten wenden.

Mubolt, ben 28, 3uli 1825.

2. Debel, garfilid Galm , Salmider Mentmeifter.

Juf ben Antrag ber Erben ber verftorbenen Chelente Accife . Infrector Schmibte Bale bierfelbit, ift ber erbicaftliche Liquibations. Projes ther beren Radias eröffnet, und Deffentliche werben baber fammtliche Glaubiger aufgerufen in termino ben 22ften Rovember c., Aufferberung: Bormittags 10 Uhr, coram Deputato herrn Affestor Bonati ihre Anspruche an bem Rachlaffe gebabrend anjumelben und beren Richtigfeit nadjumeifen, unter ber Barnung, baf bie Ausbleibenben aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig ertiart und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glanbiger von ber Raffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werben.

Den auswärtigen bier unbefamten ober verhinderten Gläubigern werben bie Berrn Bultig. Commiffarien: Carp, Emfes, Sobbabl und Tepeerbt als Bevollmachtigte nor-

gefchlagen.

Befel, ben 6. August 1825,

Ronigl. Dreuf, fanb. und Stabtgericht: Dering.

Deffentlider Bertant. Mit boberer Genehmigung foll bas jum blefigen Stifnungs. Fonds geborige in Reng 20882 auf ber Rieberftraffe aub Rr. 10. belegene, und von Anguft Ingermanns bewohnte Berfanf ju Daus, am Samftag ben 10ten September, Morgens 11 Uhr, vor bem Roiar herrn Reng.

1085.

4.4340.0

Somit in beffen Schreibfinde bafelbft, jum offentlichen Bertauf ausgestellt werben. Die Bertanfe. Bebingungen tonnen bei gebach.em Rozar und auf ber Kanglei ber und terzeichneten Grelle eingesehen werben.

Roin, ben 12. Muguft 1825.

Der Ronigl. Berwaltungs , Rath ber Echul, und Stiftungs , Ronds.

Onbbaftarions. Batent.

1089. Bertauf ju Rictath Auf ben Antrag ber Ronigl. Sociobl Regierung in Duffelborf, und auf Betreiden bes herrn Domainenrath Wolters bafeibft, foll folgende, bem herrn Burgermeifter Unston Schall, fraber ju Schlebufch, jest ju Iffum, Kreis Gelbern jugeborige, in ber jabrlichen Grundfteuer ju 4 Thir. 20 Sar. 10 Pf. verenschiagee Bufchparzelle, namlich:

Das in der Gemeinde Reubrath, Rreis Golingen gelegene Dom niale Forfigrunda find, die Schillsbede genannt R. IV. der Karte, groß 21 Morgen 158 Muther preus. Mages, an Widdauers Dofs Landerei und an die Landftrafe von hittort nach Sviingen granzend, Freitag ben 28. Oftober l. 3, Bormittags 11 Ubr, in der diffentichen Siegung des Friedensgerichts zu Richrath, für das geihane Erftgebot von 400 Berl. Thr. zum Bertaufe ausgesetzt, und dem Meistlichtenden zugeschlagen werden:

Der Auszug der Steuerzolle, fo wie die Raufbedingungen, find auf hiefiger Ges

richtidreiberet eingufeben.

Richrath, ben 22. Juli 1825.

Der Rinigl. Friebendrichter: v. Pranghe.

3090. Bertauf ill Eiberfeld. Auf Anstehen bes Raufmannes herrn Ludwig Starte in Jserlohn, welcher beim Wirth herrn Karl Stoder hier, Domicil wahlt, in der Eigenschaft als ertrahirenden Glandigers gegen ben babier wohnenden Farbermeister Peter Morgenschweiß, als haupts Schuldner, und Kleiderwacher Georg Julauf, als dargestellter Seibstschweiß, als haupts Schuldner, und Kleiderwacher Georg Julauf, als dargestellter Seibstschwicht, als hauptschuldner, und Kleiderwacher Georg Julauf, als dargestellter Seibstschwicht, foll am Dienstag den 27. September d. J. Rachmittags drei Ubr, in öffentlicher Gerichsssphung Rr. I. in der Behausung der Wittwe Schurmann hieselbst am alten Marke, das dahier im Aippdorf, einer Seits neben der Wittwe Bondier und andern Seits neben Engels bert Schwarh gelegene, mit Rr 54. Section B. bezeichneie, dermalen von dem Backers meister Friedrich Julauf bewohnt werdende Mobuhaus, welches mit Ziegeln gedeckt, an der Hauptfronte mit acht Fenstern und einer Hausthur versehen und mit 8 Ahle 7 Sgr. 5 Pf. Grundsteuer belegt ist, auf das von dem Gläubiger gemachte Erstgebot von 2000 Abalter versteigert und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Der vollftanbige Auszug ber Steuerrolle und Raufbebingungen liegen auf biefiget

Berichteschreiberei offen.

Elberfeld, den 14. Juni 1825.

Der Ronigl. Friebendrichter: Scholer.

-131 milde

1091.' Bernachinng ju Effen,

Es foll bie Overberge. Muble, bet hiefiger Stadt gelegen, von Martini biefes Jahre an, auf 6 mit 3 auffundbare, jugleich auch auf 12 mit 6 antfundbare Jahre, auf Donnerstag ben Iften September b. J. auf bem hiefigen Rathbaufe, Bormittage um 10 Ubr öffentlich meiftbietend verpachter werben, wozu ich quanfizirte Liebhaber einlade. Effen, ben 9. Nugust 1825.

Der Burgermeifter: Ropft abt.

1092.

Der Eigenthamer eines hofes von 55 Morgen beften Lanbes, nebft Ralfbruch und Ralfofen in eigenem Baibe, bei homberg am Angerbach gelegen, maniche benfelben, mes gen ju großer Entfernung von Duffelborf, gegen einen abnitchen bei Ratingen; am Schwarzbach, oder in boffen Ratingen; am

Mit Genehmigung Gr Majeftat bes Ronigs ift mir von Ginem Soben Dinifferie um bes Innern unterm in. Jult c ein Parent auf bie fen ju ben aften bes Minifierinme tung.

1603. Potent . Ertbil.

1094.

bee Innern niebergelearen Gefdreibungen angeg bene Dethabe, bubraul iden Raif und funftitde Buggo'ane ju verferigen, imglichen auf bie fur neu und einenthum. lich ertannten Charniere an ben ju biefer Fabrifation außer anbern Dafdinen befimmten Balgenwirten, und auf bas Inftrument jum formen ber med n At ffe. auf Ucht bintereinander folgende Jabre, und fur ben gargen Umjang bes Giagte eribeilt worben. 3ch mache biefes biermit vorfdriftemaßig befannt.

Berlin, ben 19. 3ult 1895.

Der Graf be la Rivalliere. Rrauenborf.

In ber Racht vom 29. auf ben 30. Juli ift eine ichwarzbunte, etwa 400 Pfunb fdmere gelte (manfe) Mildfub, melde ein Kolb gehabt uib vermutblich mieter tracen wirb, in ber Beibe bes Stephan Diten gu Sanfelger eingelaufen Der rechtmagi e Eigenthumer berfelben, welcher fich bieferhalb geborig ausweifen fann, wird eingeloben, bie gebachte Rub bet bem Adersmann Diten, gegen Erfattung ber Roften, innerbalb Monatsfrift in Empfang ju nehmen, indem fie fonft als herrenlos betrachtet, und bem gemäß bamit verfahren merben foff.

Der Burgermeifter : Robbere.

Calcar, ben 20. August 1825.

Belanntmachung. Die Unfertigung eines eifernen Bauns jur Schlieffung ber Beffeite bes biefigen alten reformirten Rirchhofes, angefchlagen ju 474 Ribir. 14 Ger wird am 30 biefes, Berbing in Bormittage um 10 Uhr, auf bem biefigen Gemeinbehaufe, bem Benigftforbernben öffent. Dudesmagen. lich verbungen merben

Ices.

Lufteragenbe tonnen bis babin ben Plan. und Roften. Unichlag ebenbafelbit ein. feben

Sudeemagen, ben 16. Auguft 1825.

In Abmefenbeit bes Burgermeifters: Der Beigeordnete: Schmig.

Subbaffations, Patent. 1006. Huf ben Untrag bes Priva-fetretairs Bilbelm Beder bier, in Bollmacht ber ertra Bertanf ju birenden Blaubiger, Rauflente Ferbinand und Johann Bilbelm Lohn auf ber Zones, neibert. beibe foll ,

ben 30 Rovember b 3, Bormittags 10 Uhr, in ber offentlichen Gerichtsfiftung bier, bas bem Schulbner, Aderer Bobann Deinrich Dufdenbaus, geborge, in ber Gemeinde Grogebubn, bem Rreife Ele berfeld gelegene, mit 23 Rtble 2 Ggr 6 Pt. besteuerte Gut, Dufdenhaus genannt, fur bas Erftveboth von 90(N) Thalern, jum Bertauf ausgesest und bem Meinbierenden jugeschlagen werden, bie Bestandthe le bicies Immobiliare find :

1) ein Bohnhaus mit Stadung, von Solg erbaut, 2 Giod boch, mit Strob gededt, 60 guß lang, 18 guß tief, von bem Eigenthumer und mie hweise von ber Bitime Flaby bewohnt; 2) ein von Bruchfteinen erbauen Badofen, mie Pfarnen gebedt; 3) eine Scheune, wie das Dans gebaut, einftodig; 4) 74 Morgen, 136 Ruthen , 30 Juf Barten, Aderland, Baumbof, Dodmald und Biefen , alles in ber Rabe bes Bobobaufes gelegen Die Raufbedingungen und ber vollfanbige Musjug ber bet Steuerrolle liegen auf ber hiefigen Berichtsichreiberet jur Einficht offen.

Beibert, ben 14. Nuguft 1825.

Der Friebendrichter: De umann.

1007. Merfauf au Dormagen.

Deffentliger Bertanf. Mm febenten September b. 3., Morgens 10 Ubr, follen mit Genehmigung boberer Beborben 11 Morgen 83 Ruthen 99 guf Magbeburger Daag Dadenbroiter Rirchens land, an einem Stud im Delhover-Felbe gelegen, burd ben Rirdenvorstand ju Sadens broid in ber Behaufung bes Rirchenrenbanten Moeigen allba jum offentlichen Bertanf ausgeftellt werben.

Die besfallfigen Bertaufe. Bebingungen liegen fowohl bei bem Rirdenrenbant, ale

auf bem Burgermeifteramt ju Dormagen ju eines jeben Ginficht offen,

Dormagen, ben 19. August- 1825.

Der Bargermeifter von Dormagen: M. Berbagen.

1008. ERobilien. mer auf in Breid.

Betanntmadung. Donnerftag ben iften fanfrigen Monats, Rachmittags 2 Uhr. foll, vermoge gerichte lichen Auftrage, bas in Solthaufen gelegene Dermann Dorbede Adergut, querk pargeblenweis und bann im Gangen, auf acht mit Martini Diefes Jahrs aufangenben Jahre, ben Mehrftbietenben offentlich verpachtet werben, wobei bemerft wirb, bas bas Midere

land, sodald es stoppeiblos und die Berpachtung genehmigt ift, angetreten werden fann.
Bugleich sollen auch an diesem und den folgenden Tagen sammiliche Dans, und Hofgereiben, Mobilien und Moventien, jum Nachlas bes hermann horbect gehörig, beschend in Kiften, Rasten, Tischen, Stihlen, Betten, Bettftellen, Karren. Wagen, Pflug, Egge, ein Pferd, eine Rub, und mehreren anderen Sachen, ben Meistbierenben gegen gleich baare Bablung offentlich vertauft werben. Rauf. und Pachtluftige werben alfo birgu eingelaben

Broid, ben 19. August 1825.

Conruant.

109c. Mertauf au Duisburg-

Subbaftations. Patent. Das Dr. 189. in ber Reuftabt Rubrort auf bem Martt vortheilhaft gelegene, ju 2560 Rtbir. 2 Gar. 2 Pf. tarirte Dans und Erbe bes Schiffs. Steuermanns Diebrich Aubrmann foll auf Anfuben ber eingetragenen Glaubiger in termino ben 4. Oftober c. Bormittags um 11 Ubr, an biefiger Gerichisftelle öffentilch jubbafirt und bem Meiftbietenben abjubicirt werben, woin Lauftuftige, bie bie affigirte Bormarben und Lare auch in ber Gerichts Regiftratur einfeben tonnen, einlades bas Canb . und Stadt. Gericht.

Duisburg, ben 19. Juli 1825.

Reller.

Diterman.

-171 HOLE

3100 Berbing ju Bassonat

Mettwoch am 7ten t. Mr. September, Morgens 9 Uhr, wird ber Reubau bes graff. ten Theiles ber Bulmiden Riede, veranfdlagt ju 2281 Thir. 13 Sgr. 9 Pf., auf ber Amte . B'ube hierfelbit bem Benigftforbeenden verbungen merben.

Bebingungen, Roften. Anfchlag und Beichnang bes exft im tunftigen Frubjahr auss

auführenben Baues, liegen bier jur Ginficht offen.

Ggesbont, ben 16. Muguft 1825.

Rrengel, Bargermeifter ju Asperben.

1101.

0

Bu verleiben gegen bypothefarifche Sicherheit: 1000 Thaler preut. Courant, fofo:t

1900 Ribir. cleuifd um fanfrigen Martint, unb 1600 Rible preuft. Courant im fünftigen Rovember.

Das Rabere erfahrt man bei bem Rotar Portmanns in Gelbern.

Mr. 89.

Duffelborf, Sonnabend, am 27. August 1825.

Subbaftartons. Patent. Muf ben Anerag bes Raufmanns herrn Danfel Safenelever ju Sabbenbach, in ber Gemeinde Remfchetb mobnhafe, follen Die unten bezeichnete Grundflude, welche gegen bie Bertauf in Sch-lonee: 1) Paria Carbarina geborne Chile, Bireme bes verlebren Ambotichmfete Mouedorf. Frang Arnold Engele, Schenfwirthinn ju gebachtem Dabbenbach wohnhaft, in eigenem Ra-men und ale gefehliche Bormunderinn ihrer noch minberjahrigen Rinder: & icbrich, Wile beim, Ebuard, Louife und Meinhard Engels, fobann bie großiabrigen: Gottlieb Engels, Amboeidmiet; 3) David Engele, Amboeidmier, beibe ju gebacheen Sabbenbach wohnbaft; 4) Frang Engele, Ambosschmied in ber Gemeinde Lattringbaufen mabnbati; 5) Cheleure Rieinschmied Ferbinand Salbad, und Theresta, geborne Engels ju Golbenberg, in ber Gemeinde Luttringhaufen wohnheft; endlich 6) Gottlieb Gieper, Schlitte idubidmied gu Reld, in ber Gemeinde Remidete mobuhaft, ale Begenvormund ber pbengenaunten mirberjabrigen Engele in Erichlag genommen morben, fammilich ju babbenbich in ber Burgermeifteret Remfcheib, Rreifes Lennep gelegen, und in ber biefiaberigen Grundfleuer in acht Chaler brei Cilbergrofden brei Pfen. veranichlagt, am Mittmoch ben breigigften Rovember biefes Jahre, Rachmittage zwei Ube, in ber offentlichen Sigung beb Friebensgerichtet zu Rontborf, auf bem Rachbaufe bafelber for bas Erftgebot von neunzehnhindert Thaler gum Bertauf ausgefest und bem Meiftblecenben jugefchlagen werben, namlich: 1) ein Bobabaus, bezeichnet mit Rummer achthunbert finf imb breigtg, freiftebend, nebft umflegenden Diab; hof und Garten, fo wie benen bagu geborigen Rirdenfis an' Grabern; 2) eine babei gelegene Cheuse, nebil baran gebautem Stall; 3) ein Garten ober bem bof, swifden Gutader und Com &, v.er unb fechesia Rathen; 4) Uderland, bas oberfte gelb swiden heinrich Bupperfelb und Are nold Rubler, fede Morgen fanf Ruthen; 5) eine Biefe unter ber Rubr, swifden Drorian und Grund, swei Morgen vier Ruiben; 6) ein Buid in ber Steinfuble swifden Christian Mortan und Schneppenbaht, bunders breigig Ruthen; 7) ein Bufch im Stein-berg, swifden Mortan und Bupperfeld, bundert ficben und breigig Ruthen; 8) ein Bufch in ber Dellen, swiften Friedrich Sonsberg und Peter Bilbelm Silbert, ein Mor-gen swanzig Rurben; 9, ein Guich neben bem Feld, swiften Beter Dilbelm Silbert und Rupper, brei Morgen funf und fiebengig Rutben ges. — Der Auszug aus ber Steuer Rolle und bie Raufbebingungen find auf biefiger Berichtcherei einzuschen.

Ronsborf, ben zwolften Muguft 1800funf und zwanzig. Der Friedendrichter: Doffmann. Ant gleichlautende Ausfertigung; ber Gerichtfdreiber: C. 3. Dosbled.

Subbaftation . Patent. Auf ben Antrag ber Erben von Machias Langerfelb, namenelich: 1) bes Adersmann Ariebrich Bilbelm Langerfelb ju Ueberfele, in ber Bargermeifteret Lennep wobubaft, fur Berfauf ju fich und ale Bormund ber Rinderfahrigen : Caroling Stegermann; 2) bes Reilenhauer Ronebort. Arfebrich Raubenberg im Bufd, in ber Gemeinde Remideib wohnhaft, als Graenvormund ber gebachten Dinberjabrigen ; 3) bes Aldersmann Johann Daniel Langerfelb gu gebachtem Ueberfelb mobnhaft; 4) ber Che. und Adereleute Chriftoph Boff und Catharing Etifabeth gebobrne Langerfelo an ter Behmfuble in ber Gemeinte Bermeleffrchen

HOZ.

wohnbaft; 5) bes Adersmann grang Bilbeim Daftenbagen, in ben Buffenbagen, Burt germeifteret gattringhaufen wohnhaft, als Ceffionar ber Chileute, Echreiner Beinrich Beibberg und Anna Catharina geborne langerfeit, Glaubiger, foll folgenbes, ben Schulbe nern, namentlich: Johann Peter Janfen, Edersmann in ben Buftenhagen, Burgermeis Beret Luteringbaufen mobnbaft, far fich, und als gefeslicher Bormund ber mit feiner perlib en Chefran Anna Carbarina Langerfelb, gegielten, noch minberjabrigen Rimber, 2) beren Gegen. Bormund Johann Peter Bertram, Aderemann am Renenhaus in ber Gemeinde Reufchrid wohnhaft; 3) Bilbelm Janfen, Alderemann; 4) Cheleute Friedrich Mindgaffen, Luchbereiter und Chriftina, geborne Janfen ; - 5) Dorothea Janfen chne Gemerb, fammiliche bret Letigenannten ju Buffenbagen, in ber Burgermeifterei gatering. haufen wohnhaft; jugeborige, in bem Buftenhagen, Gemeinde Litteringhaufen, Cantons Moneborf, Rreis Leanep, und in ber Gemeinde Remfcheib, namlichen Cantons und Breifed gelegene, von Johann Peter Janfen bewohnte und benutte Gut, welches in ber Grunniteuer fur bas Jahr Achtzehnhundert funf und zwonzig gut funf Thaler fleben Gib bergrofben funf Pfenninge veranichlage te, und folgende Beftaubtheile bat:

1) Ein von holg gebautes, balb mit Pfannen und balb mit Strob gebedtes Bobne band, nebit Biebflall, Scheune und Somiede; 2) Garten vier und breifig Rutbent groß; 3) Grasblech am hof, funf und flevenzig Ruthen groß; 4) Aderland am Edefiepen, brei Worgen vier und neunzig Ruthen groß; 5) Blofe unter Heberfeld, neun und funfzig Ruthen groß; 6) dito andgerortet ebendafelba, feche und zwanzig Ruthen groß; 7) Bufd-Geltrauch im alten hof, fleben und fechzig Ruthen groß; 8) bito im Binoerden ein Morgen brei und neungig Uneben groß, fammilich in ber Gemeinbe Buttringbaufen, fobann bie, in der Gemiinde Remicheth gelegenen; 9) Diefe, bie mafte Diefe, fliben und gmangig Ruthen groß; 10) Buich oberm Mirfiepen, bret Morgen vier und achgig Ruthen groß; 11) Bajd baneben, hunbert fechegebn Ruthen groß; an Camitag ben erften Dirober, Adergebnbunbert funt und gwongig, Morgene 9 Ubr; in ber bffentlichen Staung bee Briebensgerichte gu Roneborf ouf bem Ratbbaus bas feibit, für tas Erfigebot von Siebenbunber: Thaler inm Bertauf ausgefest und bem

Deiftbierbenben gugefchlagen werben.

Der Anding aus ber Steuer. Rolle, fo wie bie Raufbedingungen find auf biefiger

Berichtichreiberet einzuseben.

Roneborf, ben eilften Juni Achtzebnbundert funf und zwanzig.

Der Friebenerichter: Doffmann.

Rur gleichlautenbe Ansferngung

Rollen: 21 Gar. 4 Df.

Der Berichifdreiter: E. 3. Mosblech.

Subbaftatione. Patent. 1104. Unf Unfteben eines Spporbeten . Glaubigere fell bas bem Freiheren von Borftel Bertauf eines Daufid in Befel jugeborige auf De. 1170. auf ber Raibenbergeftrafe hierfelbft belegene und ju 2197 Thir. Berl. Courant gewurdigte Baus in terminis

ben 25 Julius c. Morgens 11 Uhr, ben 26. September c. Morgens 11 llbr, und

ben 2. Dejember c. Morgens 10 Ubr, corum deputato herrn Dber lanbes. Gerichte Affellor Rintelen offentlich meiftbietbenb

perfauft werben. Indem wir Raufluftige baju einfaben, werben jugleich alle unbefannte Renipraienbenten aufgeforbert, fvaretens im letten Termine ihre Unfpruche geltend ju machen, widrigerfalls fie bamie pracludirt und jum emigen Stillicoeigen verwiefen merben

Dire und Bebingungen tonnen jederzeit auf unferer Regiftratur eingefeben werben.

23. fci, ben 12. Dai 1825.

Ronigi. Preug. Land, und Stadt. Gericht: Ernt.

Ridter.

47110075

Subbaffations Datent.

Auf ben Untrag bes Beren Motare Beter bamm in Wermeleftieden, in Pollmacht bes ertrabirenden Glaubigere, bes Raufmanus Deren Johann Gotelieb Palbad, in Remidett Bertauf bes wohnhaft, jell am:

Benningefelbe Guld

Donnerftag ben britten Rovember b. 3 Morgens 11 Ulr, in öffentlicher Gerichtefigung breifeibit, bas nochfolgente, ben Ghe. und Adereleuten Conrab Benningofelb und Anna, geborne Lintiar, ju Quetingen, Gemeinde Ligen. firden wohnhait, jugeborige, bafelbft, in ber Burgermeifteret Chiebufd, Rreifes Coline gen celegene, von ben Schuftnern bemobnte und binugie, mit 7 Thir 9 Egr. Grund. fleuer belegte Gut, auf bas Erftgebot von 800 Thaler verfleigert, und bem Deifibirten. den jugeschlagen werben.

Diefes Gut bat folgenbe Bestand beile :

1) Zwei Wohnhaufer mie Stallung, bezeichnet mit Rr 26 und 27 ; einen Theil hiervon bewohnt Peter Theobor Wim erberg; 2) Sot und Ertaubeplage 59 Ruthen; 3) zwel Schennen; 4) Barien am ichen Throbor Grouenbern und Seinrich Bolf, 20 Ruthen; 5) bied gwiften Dittme Meper und Johann Blaban, 50 Ruther; 6) land an ben hofebornen, swift in Johann Moebach und bem Dige, 85 Mutten; 7) bito am Baumchen, gwifchen Erben Echathaufen und Rafpar Munfter, 85 Muthen; 8) bito an ben hofebornen, imifden Nonrad Rau und Erben Brechbaufen, 96 Ruthen; 9 bito, bafeloft, swiften Johenn Blaban und Peter Darr, 24 Ruthen; 10) Blefe ju Ronnen. bruch, swiften Deier Roch und Bittme Rramer, 69 Rothen; 11) bis ju Claebruch, amifden Rafpar Minfter und Bitime & amer, 33 Rothen; 12) Brich in ben Irlen, gwijden Meinghof und ber vorigen, 33 Ruiben; 13) Land, am fillimornegorien, gwie fben 2Bitme Beper und Johann Cloban, 98 Rueben; 14) bito om Rampchen, girte fden Theodor Gronenborn und Bittwe Modbach, 44 Ruthen; 15 Bufd, in ber Burriger Gemarte, gwifden Perer Tenifchen und Johann Lichans 138 Ruben; 16) Canb, am Robn, , michen Johann Lechans und Erben Betere, 109 Ruthen; 17 biro, bafelbft, smifchen Bittime Bener und Erben Chanfhaufen, 78 Din-ben; 18) bite bafe'bit, amischen Johann Lechans und von Furstenberg, 31 Ruchen; 19 buo bafelbft, zwischen Bittwe Rramer und Peter Roch , 50 Rniben; 20) Birfe, an ber Belbach, neben Bittme Rramer, 41 Ruiben groß; alfo jufammen baltend 7 Morgen 16 Ruiben Rolmichen Maages.

Der vollftanbige Auszug ber Steuerroffe und bie Raufbebingungen liegen auf biefiger Berichteschreiberei jur Ginficht offen.

Dplaben, ben 1. Juli 1825.

Der Ronigl. Friebenerichter: Lauer.

Subbakations. Patent Das Rr. 585. zwifden Rub. und Stapel. Thor gegen ber Stadt. Maurer über, febr vortheilhaft gelegene, aus einem Saufe, Gar en und Staffung bestehenbe ju 403 Thir Berliner Courant taxirre Erbe bes Gubrmanns Georg v b Bopper, foll jur Befriedi. gung bes eingetragenen Glaubigere in termino ben 24ften Gep'ember c , Bormittags um 11 Uhr, auf biefiger Berichtsftube offen lich verfauft werben, wogn Rauflaftige, bie bie Taxe und Bormarben auf ber Berichieftube einsehen tonnen, einlaber bas gand. und Stadtgericht,

£106. Bettauf in

Dutsburg, ben 1. Juli 1825.

Reller.

In Bempelfort fiebt unter annehmlichen Bebingungen ein febr gelegered und geraus miges Bibibans mit Rebengebauben und Garren verfeben, ju faufen ober ju miechen. Bei Deren Bampel bafelbft baruber bas Rabere ju erfahren.

1107.

T+08. Mertant bes Ebeelfden Buts.

Subbaftations, Datent

Muf ben Antrag bee Beren Rotars Beter hamm in Bermelefirchen, in Bollmacht ber ertrabirenben Glaubigerin. ber in Machen mobnenben Reninerin, Fran Amalie henriette Platte, Bittme bes verftorbenen Raufmanns Ptilipp heinrich Pafter, foll am Donnerflag ben britten Rovember b. 3. Morgens 9 Ubr,

in offentlicher Berichtefigung in Rro 62 bierfelbft, bas folgenbe, bem Aderemann Der ter Johann Theel, im Solgeebahl, Gemeinde Reultichen wohnhaft, jugeborige, tafeltit, in ber Burgermeifterei Opladen, Rreifed Golingen gelegene, von dem Schuftrer bes mobnie und benugee, mit 6 Thir. 18 Car. 5 Pf Grundfleper belegte Gur, auf tal Erftgebot von 760 Thaler verfteigert, und bem Deiftbietenden jugifchlagen werten.

Diefed Gut bat folgende Beftanbibeile:

1) Ein Sans, im Solgeebabl gelegen, bezeichnet mit ber Dro 173. angebaut an bas Saus bes Jacob Darbaufer; 2) eine Echeune, tarreben liegenb, an bie Echeune Des Jacob Danbaufer gebaut; 3) Dofraum und Paumbof, 07 Ruthen; 4) Garten beim Dof, 37 Ruthen; 5) Aderland am Dof, 99 Ruthen; 6) teegleiden im Cottental, 1 Morgen 32 Ruthen ; 7) beegleichen im Berg, 142 Rniben; 8) beegleichen am Potte fcheiber Bufch, 89 Ruiben ; 9) besgleichen binter bem Dofe. 47 Muther; 10) besgleichen hinter bem Garren. 90 Ruthen; 11) besgleichen am Bobbenibaler Den, 30 Ruthen; 19) bes leichen auf'm Dberfelb, 119 Rurben; 13) Biefe am Sof, 78 Rurben; 14) bet. gleichen die fofe Biefe, 87 Ruthen; 15) besgleichen unter bem hofe, 12 Ruthen; 16) besgleichen die foure am hofe, 77 Rathen; 17) Bufch binter bem hof, 86 Ruthen; 18) Buid, ber Patifcheiber Buid, 94 Ruthen; 19) Buid, bie grune Bad, 68 Ruthen; 26) Bufd , gegen ber Ballmuble, 32 Rathen ; alfo gufammen baltenb 9 Morgen 99 Rutben.

Der vollftanbige Ausgug ber Steuerrolle, fo wie Die Raufbebingungen liegen auf biefiger Gerichtsichereiberei jur Ginficht offen.

Oplaben , ben 1. 3mit 1825.

Der Ronigl. Friebenerichter: Camer.

2011 Ocfud Den Unter Eine pebmeen ber Rouigl Lotterie

Da ich beabsichtige noch einige Untereinnehmer bet ben Ronigs. Cotterien ju befchaftigen; fo erfuche ich biefenigen, welche in Gidbren mobnen, mo tein bestallter Lottes rie. Ginnehmer ift, und fich biefem Gefchaft midmen wollen, fic balbigft an mich ju wenden, indem ich ihnen febr wortheilbafte Bedingungen gufichere.

Der Ronigl. Cotterfe. Ginnehmer: Leopold Geifenbeimer in Duffetborf.

ATIO Wobilienverfauf au Befel.

Publifanbum Am Montag ben 12ten September & 3, bes Rachmittags um 1 Uhr, follen in ber Behausung bes Fagb'nders Friese in ber Schmiebeftrage, allerhand Sauswobilien, als: zinnerne Teller, Tifche, Gruble, Spiegel, Schranten, Defen, ein toppeltes Jagb-gewebe, Betiftellen, Betten und Leinen, offentlich ben Meistbietenden gegen baare Bes jablung in Courant vertauft merben.

Befel, ben 22. Auguft 1825.

Auf Auftrag; ber Berichte , Auetlonator: Arnolbi.

4.71 = 1/4

.... Boeibenfdieten it Diepenbeim

Eel Gelegenbeit ber Mievenbeimer Rirmes wird ben 12ten und 13ten September, Radmittags 3 Uhr, bei bem Gaftwirth Coneiber bafelbit ein Scheibenfchieften mit Buchfen ju bunbert vierzig Schritte gebalten werben. - Luftragenbe find eingelaben. Coneiber.

T112. Berichtigung.

Berichtigung. In Rr. 86, Diefes Blattes Geite 364. sub 1070., ben Bertauf gu Rempen betr. lefe man Beile 20 von oben anftatt "Schopfens" "Schuppens" und Beile 24, von oben anftatt "Disfeld" "Derfeldt".

Mr. 90.

Duffelborf, Montag, am 29. Auguft 1825.

Es follen auf Befehl eines Ronigl. Doben Rriegs . Minifteriums bie Panb . Erans. porte ber Baffen aus ber hiefigen Ronigl. Gemehrfabrite in Die Artillerie. Depots nach Baffen-Roin und nad Befel durch offentliche Ligitation verbungen werben, welche am 15ten Cransport. September b. 3 , Bormittags 10 Uhr , im hiefigen gabrif. Gebaube abgehalten und bann mit bem Minbestbietenben auch jugleich ein Kontraft auf ein Sahr abgeschloffen werden foll. Die Bedingungen ber Transporte find bei Unterzeichnetem taglich ju erfabren.

Saarn, ben 23. August 1895. Shenemaffer, Rapitain und Direftor ber Gemebrfabril.

Subbafations. Patent. Auf Infang und jur jabitatmatigen Befriedigung eines hopothetarifden Glauble gers, foll ber ben Cheleuten Johann Beinrich Bradmann und Anna Maria geborne Bertenf bes Callenberg jugeborige, in ber Sauerschaft Sufang, Burgermeifterei Berben gelegene, Gradmanns nach Answeise ber Grund , Atten bebandigungepflichtige, gerichtlich auf 1248 Thaler Retten.
2 Ggr. 8 Pf. preußisch Courant abgeschähte, sogenannte Brackmauns Rotten mit allent seinen Bubehorungen offentlich bem Deiftbietenben in ben nachfolgenben Cerminen,

ben 19ten Dctober,

ben 22ften Rovember, und

ben 22ften Dezember biefes Jabres, jebesmal Bormittags 10 Ubr,

wovon bie beiben erflern an biefiger Gerichteftelle, ber perempiorifche aber an Drt und Stelle auf bem Bradmanne. Rotten auberaumt worden, im Bege ber nothwendigen

Subbaftation, jum Bertauf ausgeftebe werben.

Befit und gablungefabige Raufluftige werben ju bemfelben baber bierburch unter bem Eröffnen eingeladen, ben Bufchlan in Gemafbeit ber Borwarben, — welche mit ber Zare an hiefiger Berichtsfelle affigirt worben, aud in ber Regiftrainr bes Gerichte an ben Docheniagen eingefeben werben tonnen, - ju gewäreigen, wenn nicht gefegliche Umflanbe eine Muenahme gulagig machen follien.

Bugleich werben alle unbefannte Real Pratenbenten bierburch aufgeforbert, ibre etwaigen Real Unfprache auf tie genannte Ruftital. Befigung fpatefteus bis jum peremptorifden Ligieations . Termine in ber Regiftratur bes Gerichts geborig foriftlic ober munblich anzumelben und ju begrunben, wibrigenfalls fie bamit werben praclus birt werben.

Berben, ben 17. Auguft 1825.

Ronigl. Preug. Gerichte . Commiffion: benrici.

Glafer.]

1111

Subbaftations. Patent. Muf ben Antrag eines eingetragenen Glaubigere foll ber in ber Commine Beibhamfen gelegene, ben Cheleuten hermann Roetter, genanns Mittelborf, und Anna Catha. Berfauf bee ring geborne Rorftid jugeborige, auf 531 Thaler 9 Bar. 3 Pf. preufifch Courant, ab. Mittelberfs gefchapte, fogenannte Mittelborfe , Rotten mit allen feinen Bubeborungen, in einem eine Rottes. gigen, an Drt und Stelle auf bem Mittelboris , Rotten auf

den Iten Dezember biefes Jahrs, Bormittags 10 Uhr, anberaumten Ligitations Termin, offentlich bem Meiftbietenben, im Wege ber nothwens bigen Subhastation, jum Bertauf ausgestellt werden, zu welchem baber beste, und jahr lungsfähige Kauflustige unter bem Eröffnen: daß sie in Gemäßheit der Borwarden, — welche mit der Taxe an hiesiger Serichtsstelle affigirt worden, auch an den Wocheniagen in der Registratur bes Gerichts eingesehen werden tonnen, — ben Zuschlag zu gewärtisgen haben; wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen sollten, hiers durch eingesaben werden.

Werben, ben 17. Auguft 1825.

Ronigl, Preuf. Gerichts . Commiffion:

Ginfer.

ning. Merfanf bes Ingererudmanne Botten, Der in ber Banerschaft Bysang, Burgermeisteres Werben gelegene, von ben Ebes leuten Kötter Peter Bredbemann, genannt Strudmann und Sisabeth geborne Struds mann besessen, auf 599 Thaler 14 Sgr. 10 Pf preußisch Courant abgeschätte, soges naunte Unterstrudmanns. Kotten, soll mit allen seinen Zubehörungen, im Wege ber noche wendigen Subhasation, auf ben Antrag und zur judikatmäßigen Befriedigung eines hie prebekarischen Gläubigers in ben nachsolgenden Terminen, nämlich:

am 19ten Oftober, am 16ten Rovember, und am 17ten Dezember biefes Jahrs, .

wovon die beiben ersteren an hiesiger Gerichtstelle, ber peremptorische aber an Ort und Sielle, auf dem Unterfruckmanns, Rotten, jedesmal Bormittags 10 Uhr anberaumt worden, diffentlich dem Meistbietenden jum Berkauf ausgestellt werden, ju welchem das her beste, und zahlungsfähige Kauflustige unter dem Bedeuten hierdurch eingeladen werden, daß die Zare und Borwarden sowohl an der hiesigen Gerichtsstelle affigirt worden, als auch an den Wochentagen in der Registratur des Gerichts eingesehen werden fonner, und daß sie den Zuschlag in Gemäßbeit der Verlaufs, Bedingungen zu gewärtigen has ben, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ansnahme zuläsig machen sollten.

Bugleich ergeht an alle unbefannte Real. Pratenbenten hierburch bie Aufforderung, fich mit ihren etwaigen Real. Anspruchen auf bas Grundfind bis jum peremptorischen Listeations. Termine entweder schriftlich ober mundlich bei Gericht ju melben, widrigen.

falls fie bamit merben praclubirt werben.

Werben, ben 17. August 1825.

Ronigl. Preug. Berichte Commiffion: Den rici.

Glafer.

4.71 (0.1)

Bertauf ju Wente, Auf ben Antrag bes Herrn Mathias Krabb, Kaufmann ju Mulbelm an ber Rubr wohnhaft, in seiner Sigenschaft als Bormund ber minderjährigen Kinder bes baselbst verstorbenen Albert Sethmann, namentlich: Albertine Christine, — Wilhelm Abolph Philipp !— und Mathias Hermann Sethmann, ohne Sewerbe gleichfalls zu Mulbeim wohnhaft, sur welche bei dem zu Meurs wohnenden Kentner Johann Deinrich Neumann, dasst, sur welche bei dem zu Meurs wohnenden Kentner Johann Deinrich Neumann, Domizit gewählt ist, sollen nachbenannte, gegen ben zu Stollberg wohnenden Consistorial-Prasidenten und evangelischen Pfarrer herrn Deinrich Simon van Alpen in Besschlag genommene, demselben zugehörige, in der Bürgermeisterei Meurs, im hiesigen Friedensgerichts. Bezirt, Kreis Gelbern gelegene, in der vorissährigen Grundsteuer zu 5 Thir. 14 Ggr. 10 Pf. veranschlagte Grundstude, für die dabei bemerkten Erstgebote, in der diffentlichen Sigung des hiesigen Friedensgerichts im gewöhnlichen Seschäftstotal

(Steinfrafe Rr. 92.) am Montag ben 12. Dezember biefes Jahrs, Bormittags 9 Uhr, zum Bertaufe ausgefent, und bem Deiftbietenben jugefdlagen werben, namlich:

1) Ein an ber Stabt mor bem Renthor unter Rr. 207. Hegenbes Dobnbans fammt Soeune, Stallung, Garten und Baumgarten, nebft ber baju geborigen Gifderei binter bem Saufe, gufaumen groß eirea 1 toinifder Diorgen, anfchiegend von borne an bie Barriere von Meure und von hinten an ben Stadtbeich. Das Gebaube ift zweiftodig, bat worne nach ber Strafe vier Fenfter im untern Stod, im obern hingegen ner brei. Es ift in Steinen erbaut und mit Biegeln gebedt; Gebot 400 Thir. 2) Aderland: a) circa ! Morgen gegen bas Sant über, mit einer Bede umgeben, swiften ber Stadtifchen Barriere und dem Stadebeiche, Bebot 45 Thir.; b) circa 1 Morgen ber Steinader genannt, wovon ein Drittel Biefe bafelbit gelegen, swifden ber Biefe ber Erben Doefd und Dennens Garten, Gebot 60 Ebir. c) 1 Morgen vor bem Rentbore, Imis den Davide und Urmenland, Gebot 30 Thir. d) Dongefahr 1 Morgen bafeibft am Bovenichen Bege gwijchen Brmen. und Bovenichen. Canb, Gebot 20 Thir. e) 4 Morgen bafelbft am Salebonte. Weg zwifden Scharmanne und Rempfene, Gebor 90 Thir f) 2 Morgen beim Judentirchhofe, von beiben Geiten zwifden galfenberge land, Ge. bot 50 Thir. g) 1 Morgen am holgrahm zwifchen galfenberge und Ratings Land, Debos 10 Thir. 3) Garten : aa) einer vor bem Renthore in ber bulebonte Etrafe, von circa & Morgen, mit einer Bede umgeben, gwifden Schulges und Romers Garsten, Gebot 50 Thir. bb) Einer vor bem Steinthor in ber Beibe. ober Auffrage, swifchen Bod und Bedmanns Garten, circa 1 Morgen groß, Gebot 40 Thir. cc) Ein fleiner bafelbft in ber zweiten Gaffe, 50 Ruthen groß, zwischen Bifter und Bitime Arappens Garten, Gebot 20 Thir. Raufbedingungen und ber vollftanbige Auszug aus ber Steuerrolle liegen auf hiefiger Berichtefdreiberet jur Ginficht offen.

Meure im Friedenegericht ben 19. Auguft 1825.

Diebrath.

DRaffer.

Be fannt machung. Es follen ber bobern Bestimmung gemäß, am nachst fanftigen Donnerstag ben arres. 8. September b. 3. nachfolgende Arbeiten, nemlich: 1) die Wiederherstellung einer von ben Fluthen bes Rheines beschädigten 70 Ruthen Reng. langen Strafen Strede zwischen dem Rheine und Oberkassel;

2) bie Anfertigung bes Encaiffemente jur Rron Befestigung bes jur Strafe erbreites ten Erftbammes von 1374 Ruthen zwifden bem heerbter Bufde und Reuß;

3) bie Unfertigung ber Befestigunge-Dede bafelbft;

4) die Wiederherstellung bes bei ber letten Ueberschwemmung erfolgten Durchbruches ber Strafe in Rro. 390. zwischen Grimlinghausen und Stuttgen; im Ganzen zu 726 Riblir. 6 Sgr. 2 Pf. veranschlagt, Bormittage 10 Uhr in bem Gaste hofe bei Rimmermann bierfelbft burch ben Unterzeichneten Landrath an ben Mentale

im Gangen ju 726 Athle. 6 Sgr. 2 Pf. veranschlagt, Bormittage 10 Uhr in bem Gasthofe bei Zimmermann hierselbst burch ben Unterzeichneten Landrath an den Wenigstfordernden öffentlich anverdungen werden, wozu Lustragende hierdurch mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Rosten Anschlägt und Borbedingungen, sowohl in der Landrathlichen Geschäfts. Stube als auch bei dem Unter-Bau Inspector herrn Graefinghosf in Reuf täglich eingesehen werden konnen.

Reug, ben 23. August 1825.

Der Canbrath: v. Bolfdwing:

Das vor bem Steinthore ju Goch, nabe bei ber Stadt, an ber Landftrage, ju einer Inige Gaft. und Schenfwirthichaft vortheilhafe gelegene, fogenannte Reuehans, bestehend in mertauf ober einer bequemen Wohnung mit erhebendem Garten, Dehlmühle und Kornscheume, foll am Bervachtung In Dienstage, ben dreizehnten funftigen September 4 Uhr Rachmittage in obigem Hause, Boch. diffentlich jum Bertaufe ober jur Berpachtung ausgesest werben.

God, ben 23. August 1825. 3 mg en me y, Rotar.

Sabbafations. Batent.

1190. Berteuf ju Ratingen. Anf ben Antrag bes herrn Johann Peter. Carl halbach, Reniner in Daffelborf, soll folgendes, ber Wittwe Wilhelm Groshanten, geborne Anna Baria Tollers, und beren großiährigen Gohn Wilhelm Groshanten, beibe Aderwirthe; — jugehörige, von ihnen selbst bewohnt und benutt werdende, in der Gemeinde Lintorf, Kreis Duffelborf gelezene, zu 6 Thir. 10 Sgr. 8 Pf. in der jährlichen Gruudsteuer veranschlagte Ens, am Winteshäuschen genannt, welches bestehr: 1) in einem mit Nr. 20. bezeichneten. In einem Stod von holz erbauten, mit Pfannen gedecken Wohnbause, mit Dekonomieges bäuden, Scheune, Stallungen und Appertinentien; 2] hof und Garten, ausgammen 58 Muthen; 3) 13 Morgen zehntfreies Aderland, an haus, hof und Garten angrene

gend; 4) 4 Morgen Biefen an vorgemelbtem Aderland; 5) noch 4 Morgen Biefen an namlich's Land und Biefe, fobann an ber Lintorfer Gemarte anichiefend; — und 6) bas Rother Gerechtsame auf der Lintorfer Semarte, welches in Beld. und Schweife gang, Stod, und Sprochammeln besteht; —

Freitag ben 4ten Rovember I. 3., Bormittage 11 Uhr, in ber effentlichen Sigung bes hiefigen Friedensgerichts, für bas von bem Glaubiger gethane Erftgebot von 800 Bewliner Thaler jum Bertaufe ausgesett und bem Meiftbietenben jugeschlägen werben. — Der Ansjun ber Steuerrolle, so wie die Kausbebingungen find auf hiefiger Gericht

febreiberei einzuseben.

Ratingen, ben 22. Juli 1825.

Der Ronigl. Friebendrichter, Juftigrath Bze mer.

Subbaftatione. Parent.

8138 Schaumburg. fche Subha, facion Der in ber herricaft Groich, Burgermeisteret Duibeim an ber Andr und Gemeinde holthausen belegene, ben Erben Schaumburg zugehörige und zu 256 Rthle.
15 Sgr. abgeschätte Schaumburgs Rotten, soll mit obervormundschaftlicher Bewilligung theilungshalber öffentlich dem Meistbiethenden verfauft werden. Der einzige BiesbungsTermin bazu ift auf ben 20. Septembet c. Rachmitrags 3 Uhr, am Danfe des Wirths Dechoff auf ber Dimbeck angeseht, wozu zahlungsfähige Kauflustige mit dem Gemerken eingelaben werden, daß Tare und Borwarden täglich in hiesiger Registratur eingesehen werden tonnen.

Bugleich werben alle biefenigen, welche an bem Schumburge Rotten einen binge lichen Unfpruch ju haben vermeinen, hierburd aufgeforbert, folden fpateftens im Licitationsi Termine gehörig amumelben, wibrigenfalls fie bamit praclubirt und ihnen gegen ben fauftigen Antaufer ein ewiges Stillfcweigen auferlegt werben wirb.

Broid, ben 8, Juli 1825.

Farfilides Gericht ber Berrichaft Broid: Bliger.

Soramm;

T192. Berbing in Beitma n Die Einrichtung eines Schulzimmers und die Reparatur bes Schulhauses zu Underhaun, veranschlagt ju 229 Thir. 1 Sgr. 9 Pf., wird am Dienstag den 30sten biefes, Pormittags 10 Uhr, bei dem herrn Schöffen Pichardt zu haan verdungen, wozu leis ftungsfähige Lustragende mit dem Bemerten eingeladen werden, bag ber Kostenanschlag taglich bei mir eingesehen werden kann.

Metimann, ben 93 Auguft 1825.

Der Bargermeifter von Mettmann und Saan: Felbhoff.

Merbirg ju Mettmang. Da bie Berdingung wegen Erweiterung und Reparaturen bes Schuffüufes zu haan, veranschlagt ju 290 Able. 28 Sar. 2 Pf. bie bobere Genehmigung nicht erhalten bat; so ift ein anderweiter Sermin auf Olenstag ben 30sten biefes, Morgens 9 Uhr, bei bem herrn Schaffen Pickhardt vorbestimmt, wozu ich Lustragende mit bem Brmers ten einlade, das ber Kosten, Anschlag täglich bei mir einzesehen werden faun.

Retimann, ben 23. August 1825.

Der Burgermeifter von Meitmann und Saan: Relbbof&

Mr. 91.

Duffeldorf, Dienstag, am 30. August 1825.

En b ha flat i on s. Patent t Auf Anstehen bes zu Köln wohnenden Kaulmanns, Franz heinrich Nievlas Franc, als Miterben des daselbit verstordenen Kaulmanns Johann Wihelm Franc, und derma, Berdaf zu ligen Eigenthümer dessen hoppothetar Gerschreidung; sodann auf Kerreiden bessen Bervendreich. vollmächzigten Mathias Lichtschiag, Ackersmann zu Grevendroich wohnhaft, wobei auch der Erstere für das eegenwarsige Versahren seinen Bohnst gewählt hat, sollen wider die zu höningen, Sürgermeisterei Evinghoven, Kreis. und Friedensgerichts. wezirt Grevendroich wohnenden She, und Ackerstente Johann Nippen und Anna Cordia Leuffen, wachstehende ebendasselbst gelegene und in der Grundsteuer sur 1825. zu 58 Thir. 4 Sgr.

4 Pien veranschlagte Grundflude:
1) ein jum Zehnthose in Höningen gehöriges, an einem Stud im Soninger Felde gelegenen, 681 Morgen alten Maaß haltenden Stud Aderland, anschießend am Pasiolegenen, 682 Deren Pastor Lenssen eigenthumliche Kanderei, Erben von Propper, bent
Meg von Webdeshoven nach Gubistrath, senen nach Husbrath und ben Fuspiad nach
Ramrath für bas Erstgebor von

Namraih für bad Erftgebor von . 2800 Thaler; 2) bas Erb bes Zehnthofes ju honingen mit Garten, Baumgarten, Weibe nub einem Theil bes honinger: Busches, haltend jusammen 15 Morgen alen Mach, und anschiefend an ben Gilbach, hof. Rirchen, und Paftorat Landerei und Domanen. Land für

3) bas ju honingen gelegene, von ben Cheleuten Rivven selbst bewohnte, auf vorbeschriebenem Erbe, in Stein nem aufgebaute und mit Liegeln gebectte haus, nehkt baran flogenden, mit Strob gebectten Schenne und Stallungen, und bem mit einem Einfahrtsthore ve-sehrnen Hofraume, anschießend an ben Kirchhof die Hofgiunde, ben Kirchweg von Ramrath nach honingen und den Weg von Widdeshoven nach haicheath fur

Dienstag ben 15ten Rovember biefes Jahrs, Morgens um jehn Ubr. in ber öffentlichen Sigung bes Friedensgerichts ju Grevenbroich, in der Kellnerei jum Berfaufe ausgestellt und ben Meift und lesiteenden jugeschlagen werben.

Die Ale,inge aus ner Grundsteuer. Mutter. und hebe Rolle, und bie Raufbebin. gungen liegen auf ber Gerichtichreiberei bes hiefigen Friedensgerichts jur Ginficht offen.

Grevenbroid, am 12. Juli 1825.

Der Friedenfrichter: von Franden. Fur Beglanbigung ber Ausfertigung; ber Gerichtichreiber beim Friedensgericht gu Grevenbroich: 2011m6.

Buf ben Untrag bes herrn Rotacs Joseph Rempgens albier, in ber Gigenschaft 1205, als Bevolmachigter bes reformirten Confitoriums ju Mertmann, extrabirender Gianbi- mertauf ut ger, weicher allbier bei Erbgenamen Curten Domigli gewählt hat, foll das ben Mender. Bereichzeim. jabeigen Anna Caibarina — Anna Maria — und Gottfried Mablboff, jugehörige in der Burgermeisteret Jubeirath, Honnschaft hafelbed celegene, von den Sbe- und Adereleuten Bulbelm Justerenbroich und Anna Gertrud Zustein dewohnte, in der riersichtrigen Steuer zu 34 Thr. 12 Sgr. 9 Pf. veranschlagte Gut, Banners. Gutchen genannt, des steuer zu 34 Thr. 12 Sgr. 9 Pf. veranschlagte Gut, Banners. Gutchen genannt, des steuer zu 34 Thr. 12 Cgr. 9 Pf. veranschlagte Gut, Banners. Gutchen genannt, des steuer zu 34 Thr. 12 Cgr. 9 Pf. veranschlagte Gut, Banners. Gutchen genannt, des sieden einem einem einem ausgefähreren Wohnschlagten und necht angebauter Stallang; d) einem Andhaus mit dem ausgebauten sollzes sieden wie der den der egeln gedeckt; c) einem Bachaus mit Docht egeln gedeckt; d) einem Stud Ackerland an jenes des Herrn Pfarrers Hengkenberg, Wilhelm Postverg anschießend wie vor und an das Land des Milhelm Bernsau, Adersmann zu Koncel: sie einer Wiese 2 Margen 75 Anthen groß, anschießend wie bei d bewerkt; g) 4 Worgen 75 Anthen Godz des Wilhelm Bernsau, Adersmann zu Koncel: sie einer Wiese schlagdolz an eigenes und an das Land des Wilhelm Poeberg anschießend; h) einem Weiser im hot mit Einschieß des Hospsakes und Sarten, 114 Ruthen groß, am Dienstag dem 25. Rovember d. I., Rachmittags 2 Uhr, in öffentlicher Gerichtesstung im Hanse der Eiden Chrten allhier für das Erstgebor von tausend Berimer Thaler ausgesetzt und dem Einschließenden zuseschlagen werden

Der Ausjug ber Steuerrolle und bie Raufbedingungen liegen auf biefiger Berichte

foreiberet jur Emficht offen.

Berrespeim, Den 16. Juli 1825.

Der Griebenerichter: Prangbe.

Tindi Cominide Eubhageiton betr. Das ju Malbeim an ber Suhr in ber Dellerftraße aub Rr 567. sehr vortheilhaft gelegene, ben Cheteuen Kaufmann Johann Schmit janior jugeborige, ju 2975 Thaler preuß. Couraus abgeschäpte Wohnbaus mit Rebeugebäuden, hofraum und Garten, so wie auch ber benfelben jugeborige, auf bem sogenanuten Tomers hofe ju Deutbeim am Werthaaßden velegene eirea 80 Rathen mulbeimisch große, und nach Abjug des jabelts den Eibpachts Canons ach 3 Replr. Clevifa, ju 194 Thir. preuß. Courant semirdigte Garten nebit Baumbof. soll auf ben dierag mehrerer Glanbiger im Wege ber Execustion öffentlich den Meinbietenden verkauft werden.

Die Bietunge . Termine hiergu finb:

auf ben iften Dezember, c. Bormittag' 9 Uhr, an orbentlicher Gerichts.

und auf ben 31ften Januar 1820., Rachmittage 3 Ubr,

in der Wohnung Des Gaftwirtes herrn Bergfried ju Mulbeim vor dem Deputirten Deren Aff for Berghaus angefest, ju welchem befig : und jablungefebige Kaufluftige mit bem Eröff ien eingelaben werben, daß Lare und Borwarden taglich in ber Reginratur eingesehen werben tonnen

Bugleich werden alle unbefannte Real - Pratenbenten, welche an biefen Immobilien frgent einen Anfpruch ju baben vermeinen, biermis aufgefordert, biefelben fpateftene bis jum Gietungs - Termine vorzubringen, mibrigenialls fie bamtt pracludirt und ihnen bies

ferhalb ein emiges Sielfchweigen auferlegt werden foll, Broich, ben 15. Juli 1825.

Farfti. Gericht ber Berrichaft Broich;

-121 -012

Ina7. Pertouf bes Rabmenfchen Echiffet. Im Wege ber freim-fligen Subhaftation foll bas ben Erben Georg Kabmen ju Milbeim jugeborige Rheinschiff bie schont Gerrand, welches 118 Just latt , oben 17 Just und im Boben 14% auß breit, 3% Fuß tief und ju 720 Thalex preis Courant tarte ift, in ben an ben itren October c , Nachmitrags 3 Uhr, bei bem Gaftwirth herrn Bergfried ju Mulbeim bestimmten einzigen Lermine öffentlich dem Meistebenden verfauft werden, wozu zahlungsfähige Kauflustige bierdurch einzelaben sind.

Alle unbefannte Schiffeglaubiger werben jugleich jur Anmelbung ihrer eimaigen Ansprache in biesem Aermine, bei Strafe ber Practufton, hierdurch aufgesorbert. Broich, ben 16. August 1825

Farfiliges Gericht ber herricaft Droid:

Subbaffatione. Patent.

Das bem Ren'entrer herrn Johann Peter Bachmann zu langenberg zugehörige, in ber Siadt Mulbeim an der Ruhr in der Delle aud Rr. 525 voriheilhaft gelegene Bachmanniche Wohnhaus nebit Horaum und bahinter liegenden Garten von 174 Ruthen mulbeimisch, Subhaftstion, ger delich tariet zu 1960 Reichthaler preufisch Courans, foll im Wege der freiwilligen Subhaftation in einem einzigen auf den 10ten November a., Nachmittags 3 Uhr, bei dem Gastwirth herrn Rossen zu Mulbeim bestimmten Termine effentlich dem Meistliesten keiten verkunft werden, wozu zahlungsföhige Kaufinstige hierdurch einzeladen sind. Die Borwarden liesen am Gericht zur Einsicht.

Broid, ben 16. Angust 1825.

Fürftliches Gericht ber Berrichaft Broich: Bil a e r.

Subballations. Datent.

Ein ber handlung Samuel Gombel und Mathias Levy zu Mulheim zugehöriges, ring jeht im Sirumer Binnenwaster liegendes, noch ungebrauchtes Rheinschiff, welches 130 Berkauf eines Fuß rheinland ich lang, 8% Faß bis unter die Gangborden tief, und im Boten 25 Rus, Abiaschiffes. im Barch 18 Auf und oben über 15% Fuß breit, auch ju 1400 Thaler prens Courant gerichtlich abgeschäft ift, soll im Wege ver freiwilligen Subbastation offentlich ben Meide bietenden vertauft werber, web Endes ber erziere Bietunge Termin auf ben ihren Destober c, Rachmitiags 3 Uhr, bei dem Wirld Biegmann zu Sirum angesent ift.

Raufluftige werden biergu eingelaben . quoleich alle unbefannte Schiffsglaubiger gur Anmelbung ihrer etwaigen Aufpruche in Diefem Lermine, bei Bermeibung bes Aus.

foiuffes, aufgeforbert

Broth, ben 16. Muguft 1825.

Farkliches Gericht ber Berefcaft Broid: Bilger.

Auf ben Antrag des zu Werben an der Rubr wohnenden Trchfabrikanien Thomas 2130. Rölfen, in Bollmacht der unverheiratheten Subarina Giffsbeit Offerhaus baselbu, soll verfauf zu den 7ten Dezember d I., Bormittags zehn Ubr, in effentlicher Mericusosisum; dierfelbit, weibert. das unven beschriebene Hanpsaus zu Auhnbaus, nehl einen Koiten, an der Husbert ge-kunnt, beibe in der Gemeinde Isendügel, und einer Wirse, in der Gemeinde Aurchen, alles im Kreise Elberfeld, gegen den auf dem Hauptgute wohnenden Ackerer Jasob Groffsbed, als Bormund der minderjährigen gewerblosen Schuldner, Agoed Friedrich und Iohann Groffelbed, für das Erstgebot von 1500 Thaler zum Berkauf ausgesett und dem Meistnietenden zugeschlagen werden.

Das Haupegut besteht: 1) aus einem 2 Stock hoben, Stollung in fich fassenden, Wohnbause, von holz erbaue, mit Zieneln gerecht, mit 15 Ferstein und 2 Thuren: 2) aus einem sogenannten Leibzuchthause, einstock-c, abolich bem Harse gebaut, berzeit von dem Geldgiefer Johann Laupenwühlen miethweise bewohnt; 3) einer Scheune; 4) aus ungefabe 121 in ber Rabe von Ruhnbaus gelegenen Worgen Licertand, Garren, Baumbor, Hodwald und Wiesen

Der Korren, besteht aus einen verfollenen einflidfigen, mit Ziegeln gebedten Soufe nebst Stalltun, von Deinrich Bilhelm vom han ale Mether bewohnt, ferrer aus einer mit Strob gebed en Scheune und ungefahr 9 Morgen Aderland und Garten, nicht fern vom Bobnbause gelegen.

appedia.

Die von bezeichnete Diese halt 1 Worgen 86 Rutben 8 Juf Aldenraum, gebort jum Daupegute und grengt an die Biese bes Avolph Lepmans. Cammiliche Immobilien find mit 53 Thaler 16 Sgr 10 Pf. Steuer belaftet Die Raufbebingungen und ber vollftanbige Auszug ber Steuerrolle find auf ber hiefigen Gerich: fcreiberet einzuschen.

Belbert , ben 6. Muguft 1895.

Der Friedenfrichter: Deumann.

Neifen; ju Cipe. Der Riechenvorstand ber evangelisten Gemeine bierfelbst will nach ber bebern Dets ertheilten Ermachtigung, ben offentlichen Bertaut bes sonst als zweite Predier. Babonung benutten, von Johann Gatter bewohnten hauses hier zu Eleve auf bem hopberg Rr. 557 gelegen, vornehmen laffen, und find bierzu die beiben Termine, Donnerstag ben 22sten Geptember und oten Deieber, Rachmittags 3 Uhr, in ber Stadtmage hiers seibst engesetzt worden

Die Raufluftigen werben biervon mit bem Bemerfen in Renninif gefest, bog bie Bedingungen von jest an bei bem unterzeichneten Rotar jur Einficht offen liegen-

Cleve, ben 25. Auguft 1825.

Effers.

Refaul ju Beibern.

Befuft Schulbentilgung follen mis boberer Genehmigung am 19ten September c.,

eiren 140 Polat Morgen, ben Gemeinden Ewifteben und Rieintevelaer jugeborigen Grunbe offentlich verlauft werben.

Der Bertauf, wovon die Bedingungen somobl auf dem hiefigen Rreissetretaria:e, als auch auf der Gemeinde Umteflube ju Aevelger jur Einficht offen liegen, fangt bes Morgens um 7 Ubr auf den Geuden felbft an.

Gelbern, ben 24. Muguft 1825.

Der Canbrath; w. Gerbe.

argg.' Berbing in Beibern. Dienstas ben 13ten t. M. September, bes Morgens um 9 Uhr, follen auf bem biefigen Rathbause vor bem unterzeichneten Larbratbe folgenbe Unterhaltungematertalten für die Gelbernsche haupt, und Koln. polländische Strafe pro 1825. öffentlich werbungen werben:

1) Die Gewinnungs. ic ic. Roftem and ber Baberichich Bonningharbes, Balbeder, heperichen und Dogenwinfele	en, C	Plbis	auf be	r Geli	bler, terno
foen Strafe beiragen :	,		Thir.	Bgr.	Pf.
a' fur die Gewinnung von 1673 Schachtruthen .	4	•	921	9	8

2) bas Geminnen ic ic. aus ben Gruben Binbberg, Altenfirden, Egger, Bolter, Bongerheibe, Rapfer, Strip, Revelace, Biffen, Geffel, hartefeld, buftmuble, Calbed und Schinder Thir. Ege Pf.

Die B bingungen und Roftenanschläge biergu liegen bei bem Ronigl. Ban. Conducteur herrn Bruggerhoff bierfelbit jur Einficht offen.

Belbern, ben 24. Auguft 1825.

Der Lanbrath: v. Eerbe.

-171 -011

Mr. 92.

Duffelborf, Freitag, am 1. Geptember 1825.

Subbaffations. Datent. Am 3 Oftober 1825. um 9 Uhr Bormittage, follen bie nachbeschriebene auf Aufus Bertant von ben bet in Befel wohnenben Juftip. Rommiffare herrn Gnetholomans Friedrich von be Grundfluden Ball, ertmbirenden Glanbigere, gegen ben in Reubuderich wehnenden Schneiber Dein, ju Zanten. rich Dit, und beffen Ehrfrau Racharine Duven, in Befching genommenen Grundfinde, welche fammelich in ber Burgermeifteret Buberich, im Rreife Belbern, und im Friebenso gerichtsbezirfe Einten liegen, von bem unterzeichneten Friedenseichter, in beffen gewöhn-lichem Sib ingefaale, auf bem Capitelplage babier, befinitie verfteigert und jugefclagen merben, naml d: 1. Ein ju Reububerich gelegenes von Steinen erbautes, und mit Biegelu gebedtes Dans nebft Scheune und Gorten, groß ungefahr 474 Rutben. Es bat im erften Stode, rechts beim Eingange, swei hintereinander befindliche 3immer, und linte ein Zimmer, wovon jedes mit einem auf die Strafe gehendes genfter verschen ift. Urber biefen Zimmern und ber Ruche ift ein Speicher. Das befagte Dans wird von ben genunnten Cheleuten Dit felbft bewohnt. 2. Ein ju Reabuberich gelegenes Stud Lant, von ungefahr 100 Ruthen, wovon fest swei Garten gemacht find. Grengnachbarn : Ginerfeite Beter Rofenbabl. 3. Ein Stud fand auf bem Inffernader von ungefahr 229 Ruthen. Ginerfeit# Bence laus harbering, anderfeite Johann huven. 4. Ein Stud Canb anf bem Rattermege von ungefahr 215 & Ruthen. Einerfelts ber Sonnenaufgangs Bes, anberfeits Bittme Balbne. 5. Ein auf bem Steinader gelegenes Sind Canb, von ungefahr 145 Muiben. Einere feits bie Bittme bes Merhard huven, auberfeite Bilbeim Aventrotb. 6. Ein Stad Cant im Sonnenaufgang von ungefahr 201 & Ruthen. Ginerfeits Abam van be Canb, anberfeits Unbreas Schrooib. 7. Ein Sidd tanb an der landwebr von ungefahr 184 I Sutben. Einerfeite Benceelans Beide, anderfeite Johann van Sufer. 8. Gin Stud tanb am Doffmege von ungefahr 120 Ruthen. Ginerfeits Dittme bes hermann huven, anberfeite Theobor Beeper. 9. Ein Grad fant am Rolnifcben Ader, von ungefahr 100 Muthen. Ginerfrite 30. bann Seineid Zerlinden, anberfeite Bernard Delfing, und 10 Ein Stud Baufand an der fogenannten Peddefubl von ungefahr 69 Ruthen. Giner- feite Benceslaus harbering, anderfeite Anton Arndier. Alle von Rr ? bis einfolieflich Rr. 10. ermabnte Grunbftude, werben von ben Souldnern Cheleuten Dft felba benutt. Der vollklubige Avelug aus ber Steuerrolle gemäß, welcher von ben vorgebachten

wird, und die Rausbedingungen find auf der Gerichisschreiberei bes biefigen Friedenson gerichts einzusehen.
Die erflen Gebote bes Gläubigers find.: Mit bis genunte haus nebft Scheune und Garten unter 1. 300 Thaler.

Grunbatiten eine Grunbftener von 's Thaler 14 Gibergrofden 11 Plennige entrichtet

17 -

	, 1	3 191	1	111				,380		7	1	4	11		
Muf	bad	Grun	baad	unter				•		•	44	3.	45	Thater.	-
29	20	"			٠	•				•	•	4.	43	-	
30	79	29				•	•	•	•	•		5.	28	_	
39	19				•	• .		•		•	•	0.	20	-	
30	39			•	•	•		•	•	•		7.	36		
39	39	29		•	٠.	•	•	. •	•	•	•	0.	24		
30	39	20		•		•	•	•	•	•		40	20		
- 30	30	39.	*	•	•	•		•	•	•	. •	10.	12		_
													545	Thaler.	

Zanten, ben 18. Juni 1825.

1 19 20 10 0 119

Belter.

Bur gleichlautenbe Ansfertigung Der Gerichisfdreiber: 6 mis.

T135. Winfampiche Subhafation, En bhafiat ion 6. Patent.

Am Montag ben 17ten October dieses 3:hrs, Bormittags 11 Uhr, fon an hiefle ger Gerichisstelle die bem Gerhard Dornemann, genannt Bintamp, jufiebende Erbpachtsgerechtigteit an ben ju hiesfeld im Mittelfelde an der Windmubie jusammenhangend ges legenen nachgenannien Grundstäden:

1) bes Mdere gol. 11. Mr. 93. ber Charte

2) 10 10 10 10 Rr. 116. 11 11

3) 27 29 20 21 Rr 138. 29 27 4) 28 29 29 21 Rr. 172. 20 20

5) " " " Rr. 173. "

aufammen 5 Morgen 213 Ruthen haltend, und nach Abjug ber Laften ju 300 Thaler 28 Silbergroschen o Pfennige gerichtlich gewürdigt, im Bege ber Erecution jum Beretauf ausgesetzt und bem Meistbietenden abjudicirt werden. Kaufliebhaber wollen in dies fem Termin sich einfinden und thre Geboie abgeben. Unbefannte Realpratendenten werben aufgefordere, ihre Anspruche bis jum Termine bei Gtrafe der Präclusion ausumelden. Die Taxe fann hier in der Gerichtsregistratur und am Einzang des hiefigen und

Des Gefdaftelotale bee Gerichte ju Befel eingefeben werben.

Dinfladen, ben 1. Muguft 1825.

Ronigl. Preuf. Berichte . Commiffion :

mayn.

m. b. Mard:

477 100/1

1186. Merteuf von Grunbüllen bei Roce. Die ben Sheleuten 3. Difch fenior und Chriftine Terborft ju Rees zugeborigen Grundftude, ale:

1) ber im Reedichen Felde an ber Chaussee von Rees nach Emmerich gelegene Ader, groß nach ber Mutterrolle 412 Ruiben, begrenze von bem Colbergeland, bem eigenem Lande bes Schulbners und bem Eigenthume bes h. Lueb, verzeichnet in ber Charte Fol. 3. & Dr. 184., abgeschate ju 274 Thir. 20 Sgr.;

2 bas an ber Dubienftrafe binter ber Binomuble bei Rees gelegene Gartenland, welches in 5 Bemufegareen eingerheilt ift, nach ber Mutterrolle und ber Charte

Fol. 1. Rr. 65, groß 261 Rutben, gewürdigt ju 208 Abir. 94 Sgr., follen im Bege ber Erecation im Termine ben 30sten Geptember, Morgens um to Uhr, in bem hiesigen Gerichts. Lotal öffentlich verfauft werben, wozu baber Kausliebhaber mit bem Semerten eingelaben fiad, daß ber Weistbietenbe ben Zuschlag zu gewärtigen hat, in sofern gesetzliche Umftanbe nicht eine Ausnahme zulassen. Lare und Kausbedungungen tonnen vorber in ber Registratur eingesehen werben.

Emmerich im Ronigl. Land , und Stabt , Gericht , ben 26. April 1825.

Die in Boberint, Gemeinde Groin, Burgermeifferei Salbern gelegene Beibe, nach ber Charte Sab. 12. Mr. 49 , groß 4 Worgen 300 Ruthen und abgefchapt , ohne Abjug Mertant einer ber capten, ju 1100 Ebtr 19 Ggr., foll im Bege ber Erecution am 30fen September, Bede in bet Bormitrage 11 Uhr, offentlich in bem biefigen Geriches . Potal perfautt merben. Rauftreb. Gemeine haber werben baber mit bem Bemerten eingelaben, bag ber Reiftbierende ben Bufchlag au erwarten bat, in fofern gejebliche Umftanbe nicht eine Duenahme gulaffen. und Debingungen tonnen vorber in ber Regiften ver eingefeben werten.

J127.

. Emmerich im Ronigl. Land . und Stadt Gericht , ben 19. April 1825.

Muf bas Unfuchen bes Boniglichen Conb. und Stabt. Gerichtes ju Pocholb, follen Theilungshalber folger be ben Erben bes Bad.re Richard van Thiel ju Berth geborige, Berlauf von in ber Gemeinte Beriberbruch gelegene Grunbfinde, als :

Brunbflüden in ber B. meinbe Berthichtud.

1) Die Dolbiffel, an ber Iffel gelegen, beftebenb aus aderland und Beibe, groß unge fabr 2 ! Morgen detlich und abgeficatt ju 175 Thir. Preuf Court ;

2) die Bufchbiedemeibe amifmen bem Bebuimege und bem Bufcheich gelegen, grof un. gefabr 2 Morgen drilich und abgeichatt ju 135 Thir. Preuf Courant; im Termine ben 3 Rovember , Morgens 10 Ubr, an ber biefigen Gerichieftelle, mit Borbebalt obervormunbichatelicher Gerehwigung, offentlich vertauft werben. Kaufluftige werben baber mit bem Eröffnen eingelaben, bag bie Tare und Raubebingungen vorber in ber Regiffratur eingefeben werben tonnen Bugleich werben alle biejenigen , weiche Stent Aufpruche an diefen Grundfluden ju baben vermeinen, aufgeforbert, feibige lang. fens im Termine anzumelben und zu bescheinigen, wierigenfalls fie bamit proflubiet

und ihnen ein ewiges Stillichmeigen auferlegt werben wird. Emmerich, im Romglichen

Befanntmadung. 1:34. Muf ben Gennb ber auf bem biefinen Rreteburean und bei bem Bau Conduftene herrn Berbing ju Blabbach. Scholl ju Rrefeld einzusebenben Bedingungen, follen am

Freisage, ben neunsen fünfrigen Monats Morgens 9 Uhr, in ber Pebaufung bes herrn Gaftwirthe Moll babier, Behnfe ber biefigen Departemental Strafe folgende Lieferungen und Briffungen verbungen merben:

1) Die Umformung und Befestigung eines Theiles biefer Strafe gwiften Dr. 864 1 und 871 swiften Reerfen und Schwarzenphubl, mit Musichlug bes Grantmef. 387 Thir. 7 Car. 3 Df. fens ic veranschlage an

2) Das Gewinnen, Unfahren und Aufbringen von 192 Chacht. ruthen ungereinigten Granbes gur Unterhaltung eines Theis les befagter Strafe gwiftben Dr 630 und 643. mit Aus. folug bes Deffens, veranschlagt ju .

Banb. und Stadt. Bericht ben 12. Juli 1825.

196 " 11 " 6 " 3) Desgleichen von 70 Schachtruiben namlichen Materials jur Unterhaltung eines Theils berfelben Strafe gwifden Dr.

648 und 673 mit Ausichlug bes Deffens, veranfchlagt gu 4) Die Bepflafterung eines Theile biefer burchiabrenben Stras ge im Dorfe Reerfen gwifchen Rr. 862. und 864 & mit Mus, folug bes Aufruthens ber Steine ic. veranschlagt ju Slabbach, ben 26. August 1825.

978 ,, 11 ,, 3 ,,

Dulbeuer.

Der Canbrath : v. Darfen.

IIJO Befanntmadung. Bufolge Befehl ber Roniglichen Sochloblichen Regierung vom 2. Muguft c. foll bas Gerfauf bes gu Bodum , Burgermeifteret Raiferemerth belegene fogenannte Gerichesgut offentlich Berichts Gut ju Rapfersmerth. vertauft werben Gelbiges bestehet :

a) aus einem Bobnhause und Garten, groß 30 Ruthen; . 75 11 b) einem Stud Aderland, groß . . .

Der Bertaufstermin wird am 22. September, Bormitage in Rafferewertf bei Derrn Billicheib abgebalten werben. Die Bertaufe Bebingungen tonnen auf bem bies figen Rentauise eingesehen werben.

Duffelborf, ben 28 August 1825.

Ronigl. Rent . Mmt.

Pretreu-San in Bierquertieren. Den Bau zweier Eruden, ale: 1) einer holgemen Jodoride an ben Epffer Sirfen über ben Kendel zwischen ben Gemeinden Bierquartieren und Camp, veranschlagt zu 164 Abaler 24 Sgr. 11 Pf. Preufisch Courant;

2) einer bolgernen Brade aber ben Bad am Faetbbeich bei Fortmanns ju Linbforty,

veranichiagt ju 89 Thaler 20 Sqr. 10 Bf Preufifd Courant, wird am Samlag ben 10. September d. J. bi ben Gemeinde Sefretair heren Boinbeim ju haufe Epil bem Benigstordernden öffentlich verbungen werden. Lustragende Unternehmer weeben eingelaben, sich am besagten Det und Tage bes Rachmittags um 2 Uhr einzusinden. Die Bedingungen, Plan und Rostenanschiag sind von nun an auf meiner Amtostube einzusehen.

Bierquartteren, ben 27. August 1825.

Der Bargermeifter: v. Gloubit.

Bi42. Bruden Ban ju ab.uit. Die Reparatur einer bolgernen Brude am Gergben Deich ohnweit ber Behausung bes Beigeordneten Burgermeifters Schopmann ju Rheurde, veranschlagt ju 52 Thaler 5 Gr 10 Pf. Preuf. Courant, wird am Samftag den 10 September b. I bei bem Gemeinde Selceiair Becca Fornbeim ju hause Enfl, dem Mentgstiorbernden offentlich verdungen werden. Laftragende Unternehmer werden eingeladen, ab an besagtem Orte und Tage bes Rachmittags um 2 Uhr einzusinden. Die Bedingungen und Kosten, Ansichten find von nun an auf meiner Amtsliebe einzuseben.

Bierquariteren, ben 27. Muguft 1825.

Der Burgermeifter: v. Cloubt,

1143. Beilfen Gan In Dottfie u Die Anfertigung eines maffiven Durchlaffes im Dorfe hversigen, veranschlagt in 23 Thaler 24 Ogr. 10 Pf. soll am Montag ben 12. September d J. in der Bebanfung des Beigeordneten Burgermeisters herrn Douven ju horrstgen dem Menigstfordernden offentlich verdungen werden. Lusthabende Unternehmer werden eingeladen, fich
an bestimmten Orie und Stunde des Nachmittags um 2 Uhr einzusinden. Die Gedingungen, Plan und Rostenausschlag find von nun an auf meiner Amtoflube und bef: dem
m. Daven einzuseden.

Bie quariferen, bent 27. August 1825. Der Burgermeifter: v. Eloubt.

na44 Am Montag ben 12. September Worgens um 10 Uhr, sollen an ber Behanfung Wollten Ber, bes Landwiribs hermann Egelwisch zu Drevenad verschiebene modern genebeitete Mostauf zu Dreve bilten und hausgeräthe, als: Romoben, Kabinette, Tische, Siuble, Verten, Beitlaben und kleiberschrant, öffentlich gerichtlich im Wege ber Erecution verauctionirs werden. Liebhaber wollen sich einfinden.

Bifel, ben 6. Auguft 1825.

Mus Muftrag: Rimmel.

4.010004

1245. Gefed von Unter E ve vedensta der A fanck kottetie.

Da ich beabsichtige noch einige Untereinnebmer bei ben Konigl. Lotterlen ju befchaftigen; fo erfuche ich biejenigen, welche in Sidbten wohnen, wo fein biftafter Botterie Einnehmer ift, und fich biefem Geschäft wibmen wollen, fich balbigft an mich gie wenden, indem ich ihnen febr vortheilhafte Bedingungen zusichere.

Der Rontgl. Lotterie. Einnehmer: Leopolb Geifenbeimer in Duffelborf.

Mr. 93.

Duffelborf, Montag, am 5. Ceptember 1825.

Denen ber zu niedrigen Gebote follen folgende bereits unterm ihten Rebruar I. 3. - 1146. im Bege ber Grecution feil gebotene Grunbftude ber Bittme und Erben lambert

1) Die lange Boor, unweit ber Recefchen Schleufe gelegen, bestebenb nach ber Dinte in Daffen. terrolle que 1 Morgen 476 Rniben Aderland und 124 Ruiben Strauchboly, tarirt ju 120 Thir. preuf. Courant, und bie barauf ftebenben Pappeln ju 24 Thir. preuß. Courant, wofur jujammen nur 50 Ebir. geboien ift:

2) bas Aderland, ber Rrepel genaant, in berfelben Wegend gelegen, groß 1 Morgen 60 Ruthen und gemarbigt ju 305 Thir. 12 Gar., wofür nur 125 Thaler geboten ift;

auf ben wieberholten Untrag bes Fifcus am 15ten October c. , Bormittags 11 Ubr, ror ber Gerichis. Commiffion gu Rees, nochmals jum Berfauf ausgefest werben. Raufluftige werben baber gu biefem Termine mir bem Eroffnen eingelaben, bag bie Taxe und Bebingungen in ber biefigen Regiftratur jur Ginficht vorliegen, und bag nach ere affnerem Abinoteartons, Beideib tein Rachgebor mehr anlagia ift.

Emmerich, im Ronigl. Land. und Stadtgericht, ben 19. Juli 1825.

Dulbener.

Deffentlider befinitive Berfauf. Muf ben Grund eines burd Rashefammer. Befchluffes bes Ronigt. Landgerichte ju Daffelborf vom been April laufenden Jahre befidititen Befding bee gamilienrathe vom Berfauf ju Sten Darg namlichen Jahre; - fo wie auf Unfleben bes in ber Stadt Effen mobnenben Opladen. Polizei. Bachemeiftere Friedrich Bolte, Bater und hauptwormund feiner bei ibm obne Befchaft mobnenden Rinber: Jacob und Carl Golte; fo wie bes Begenvormundes berfelben, Bader und Gaftwirth Bilbelm Berbert, wohntaft bier in Oplaben - wird ber unterzeichnere Rotar, Dornerstag ben 22ften bes fünftigen Monats September, Dach. mittags 2 Uhr, in ber Bohnung bes Gegenvormunbes, bas bem herrn Friedrich Bolte und feinen Rinbern angeborige, bier im Docte Dpladen an ber landftrage, swifden ber Bobnung bes Gegenvormundes und bem jur Schule geborigen Garten gelegene Bobn. baud, fo wie einem au bemfelben gelegenen 107 Ruthen großen Barten, fur Die im prå.

Meift . und Legebietenben befinitiv juichlagen Das obige baus ift gang in Biegeln erbant, zwei Stod bod, 40 Rug lang unb 30 guf breit, bat unten ein gewolbter Reller, 4 geraumige fcone Bimmern und eine Rude, und im oberen Stod 5 Bimmern , ferner ein Speicher und ift mit Biegeln ge-bedt. — Die Sebingungen und Sare liegen bet mir jur Ginficht offen.

paratorifden Bertaufs . Termine gebotene Zare von 1690 Thaler aneffellen, und bem

Dplaben, ben 25. Auguft 1825.

Depd 4.

Subbaftations. Patent. Muf ben Antrag und gur Befriedignag eines eingetragenen Glaubigers foll bie ben Ebeleuten Baron Deinrich Lubwig Bilbelm von Contaufen und Catharina Chris Bertau set Rine geborne Daafe ju Befel augeborige, in ber Gemeinbe Balfum, Burgermeifteret Graufden Tinsladen gelegene, ju 55,644 Thir. 7 Bgr. 2 Pfen abrefchipte Befibung ber Staap. Weiden. chen Weibe am fogenannten Graap, nach ber Charte Rol. 5. Rr. 118. unb 117., unb

Fol. 2. Rr. 102. ju 97 Morgen 136 Ruthen bollanbifc verzeichnet, welcher eima 14 Morgen burch Auschwemmung jugewachsen find, im Wege ber no bwendigen Sub-bastation, in ben dazu vor unferm Deputirten Land. und Stadtgerichts Affeffor Bo. nati an hiefiger Gerichtsstelle auf

ben 21ften Juli, Bormittage 11 Ubr, ben 23ften September, Bormittage 11 Ubr, ben 24ften November, Bormittage 11 Ubr,

angefehten Lerminen, von benen ber britte und lette peremtorifch ift, ben Deiftbieten.

Rauflustige werben bagn eingeladen und tonnen bie Zare, fo wie bie Bertanis. bebingungen auch vor bem Zermine in ber Registratur bes unterzeichneten Gerichts einseben

Befel, ben 19. April 1825.

Ronigl. Preuf. Land. und Stadt. Gericht:

Richter.

4.71 (4.1)

8149 Berleuf von Grundpåden juliachtendonf.

Subbaftations, Patenti Auf Anfteben ber Frau Battwe Rilfens, Rentnerin ju Rieufert, follen nachbenannte gegen ben urfprunglichen Schuibner Deter Ingenillen und jehigen Befiber Lambert Gleven, beibe Adersteute ju Binternam in ber Semeinbe Riegtert wohnend, in Befchlag genommene Grundftude, welche fammtlich in ber Bargermeifterel Rientert, Rreis Gelbern belegen, und in ber biediabrigen Grundfleuer ju 14 Thir. 28 Car 5 Pfen veraus folagt find, fur bad Erftgebot von 700 Thaler, am Mittwoch ben Sten Dfrober b. 3., Morgens 10 Ubr, im Beichie. Lotale ju Bachtenbont öffentlich jum Bertaufe ausgefest und bem Reiftbietenben jugefchlagen werben: 1) ein Bobnhaus, beftebend aus einem Stodwert, 5 Bimmern, Ruche und Reller nebft bagn geborigen Adergebauben, ibeile mit Biegeln, theils mit Strob bebedt und in gutem Zustande befindlich, nebst dem baran ftogenden Stud Aderland und Baumgarten, I Morgen groß, so wie auch ? Morgen theils Wiese, theils Schlaghols und theils Gemußegarten, anstoßend an Gossens, Darmen, Reuweg und Reuerb; 2) ein Stud Aderland, 84 Morgen groß, einer Seits Gossens und anderer Seits die Landstraße, worn an Reesen und hinten am Mismege; 3) ein Stud Aderland, groß 1 Morgen, swiften Schidemeg, Goffens und Landftrage; 4) ein Stud Alderland, groß 2 Morgen gwiften ber Landfrage, Boemanne und Bols ters; 5) ein Stud aderland, 1 Morgen groß, swifden bem fogenannten Bomfteeg, Engermanns; 6) 2 Morgen Aderland gwifchen Daemen und Bofders, anfchiegent an ber Landftrafe und in eraber Richtung gegen bas sub Rr 5. bezeichnete Stud; 7) 34 Rore gen Aderland am Rephaus. Darden zwischen Benters und Mintmanns; 8) 34 Morgen Biderland an ber landirafe zwischen Rephaus Patchen, Ruptben und Daemen; 9) & Morgen Uderfand an Tumpfens Beden zwischen Teggers, Zepen und Bernumer Beg; 10) ein Stud Reu . Erb, Broichgrund, 54 Morgen groß, swiften Daemen und ben Gemeinbegrund; 11) 2 bito Morgen im fogenannten Binnen . Broid imifchen Reefen und Benen, und 12) 24 Morgen bito am fogenannten rothen Baem gwifden Reefen und Bolters, vorn auf bem Bege und binten auf bem Landwehr. Aluf aufchiegenb.

Die Rauf. Bebingungen neoft bem Auszuge aus ber Steuer. Rolle liegen auf ber

biefigen Berichifdreiberei jur Ginficht offen.

Bachtenbont, ben 25. Juni 1825.

Der Friebensrichter: v. Pamyus.

Pangenbielan bei Reichenbach in Schlessen ben 23. Juni 1895. Bon Seiten bes Gertheitung ber unterzeichneten Gerichte Amies wird in Gemäßbeit bes 5. 137. seq. Sit. 17. Th. L. Biorian Sag. bes Mugemeinen Landrechts benein einen noch unbefannten Glaubigern bes am 8 Februar boificen 1823. verstorbenen Fabrifanten und handelsmannes Florian Bagborff allhier, bie bevors vertaufenschafte

Achenbe Thollung ber Berlagenfchaft unter beffen Erben hiermit offentlich befannt gemacht. um ibre etwaigen Forberungen an biefe Berlagenichaft in Beiten und langftene binnen ber gefehlichen 6 monatlichen Frift anjugeigen und geliend ju machen, widrigenfalls nach Ablauf biefer Frift und erfolgter Theilung fich bie etwanigen Gebichafteglaubiger an jeten E ben nur nach Berbaienif feines Erbantheils halten tonnen.

Graflich von Sandreczwofches Gerichts Amt ber gangenbielauer Majorals Gater:

Abeiler. Deege.

Subbaftation &. Batent.

Der in ber Gemeinde Drevenad, auf ber Grange von Dbringhoven, in ber Burgermeifteret Schermbed belegene Lobmanns bof, beftebend in Daus, Dof, Garten, Det Lebmanniche: begrund, Diebermald, Aderland und hutbung, jufammen enthaltend 14 Morgen bollan. Cabbafation. bijd und 515 Ruthen, gerichtlich ableichat auf 1524 Rible. Clevifch, foll gur Befriebigung eines jubicatmafigen Glaubigere in folgenben, an hiefiger Gerichtstelle angefesten Terminen

ben 19. September c. Bormittage 10 Ubr: ben 20. Oftober c. Bormitiags 10 Ubr; unb ben 18. Rovember c. Bormittags 10 Uhr;

Wovon der lette peremtorisch ift, vor unferem Deputirten herrn tand. und Stadt. Gerichte. Uffeffor Jagemann offentlich an den Metfibietenben gegen baare Begabiung verlauft werben, welches hiermit ben Raufluftigen befannt gemacht wird.

Befel, ben 15. Juli 1825.

Ronigl. Dreug. Land. und Stadt. Gericht:

Dering.

Ridter.

Den fammtlichen Glaubigern bes verftorbenen Apothetere Rerthoff wird befannt gemacht, bag per decretum de hodierno ber Concurs über bas nachgelaffene Bermogen Gerlebung bet beffelben eröffnet worden ift

Die werben bem ju Folge hierburd vorgelaben in termino ben 23. Geptember c., Ginbiger. Bormittage 11 Uhr, por unferm befonbere ernannten Depatirten herrn ganb, unb Stadtgerichts Affeffor hering an ber hiefigen Berichtsftelle ju ericheinen, ihre Unfpruche an ber Maffe entweder perfonlich ober durch einen ber hiefigen herrn Inftig. Commife farier Carp, Emfed, Te peerdt und von de Ball angumelben und gu juftificiven.

Diejenigen Glaubiger, welche in Diefem Termine nicht erfcheinen , baben ju gemar. tigen, das fie mit ihren Unfprüchen an die Daffe welche aus wenigen Mobilien und Metiv. Forderun en befteht, pracindire, und thien deshalb gegen bie ubrigen Glaubiger ein emiges St. Ifchweigen auferlege werben foll.

Bejel, ben 4. Juni 1825.

Ronigl. Preuf. gand, und Stadtgericht: 2 e m s.

Ridter.

Rad bem auf ben Untrag bes Colonen Johann Arbelmann gu Schouebed, ale Erbe bes verftorbenen Johann Arbelmann ju Bebingaab, über ben Radlag bes lettern ber Tufferberunge erbicafiliche Liquidations , Projeg eröffnet worden, fo werben alle biejenigen , welche an den gebachten Rachlas Forderungen zu haben vermeinen, hierburch vorgelaben, in bem auf bem oten Detober, Morgens 10 Ubr, por bem jum Deputirten ernannen Dberlandesgerichts , Referendar Faltenberg im biefigen Gerichte : Gebaube angefesten Termine enemeber perfantid ober burd einen aus ber 3abl ber hiefigen Juftig. Commiffarien gu mablemben, mit geboriger Information und Bollmacht ju verfebenben Bevollmachtigten, ibre Unfpruche gebubrent anzumeiben, und beren Richtigfeis nachzuweifen, unter ber Barnung, bag bie ausbleibenben Erebitoren aller ihrer etwaigen Borrechte verlufig er-

Rediffedfr R

Mart, und mit ihren Forberungen nur an basjenige was nach Befriedigung ber fic mel-Denben Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen werden follen. Effen, ben 21. Juli 1825.

> Ronigl, Preuf. Land , und Stadtgericht: enend.

> > horfimann.

Y154. Palent.

Bon einem boben Minifterio bes Innern ift mir unter bem 9. biefes Monats ein Patent

auf bie alleinige Benutung einer von mir erfundenen Delpreffe , bei welcher bie Preffung burd einen, auf Rollen wirfenden rottrenben Spiralfeil gefchiebt, auf acht nacheinander folgende Sabre und fur ben gangen Umfang ber Wonarchie ertheilt worben, und bemnach bie Beidnung und Befdreibung ber Dafdine, worauf fich biefes Patent begiebt, ju ben Aften bes gebachten boben Miniftern niebergelegt. Borichrifismäßig bringe ich biefes hierburch jur öffenelichen Renntnig.

Laer a. b. Ruhr bet Mefchebe im Berjogthum Beftphalen, ben 21. August 1825.

1155. Kbentag.

Befanntmadung. Mit Landrathlicher Genehmigung ift ber Eleverhammiche Scham Erbentag pro 1895 & retro auf ben 5. Dftober b. 3. Bormittage 10 Ubr, auf ber Stadtmage bierfeibft angefest, wogn ftimmfabige Beerbten ergebenft einlabet. Cleve, ben 23. Auguft 1825.

Der Deichgraf von Cleverbamm : 3. A. Saebt.

1155 100

Bu ben am Bien bis ben 11ten biefes Monate eintreffenben Rirmes Tagen me-be ich im Lotale bes Buchels babier, burch bie herrn Dufici Commer in Renf, Zangmufit balten, wozu ergebenft einlabet.

Urbenbach , ben 1. September 1825.

30b. Spieder.

1157. Callober. felle.

Bur Wieberbefetung ber vacant geworbenen Glementarfduiftelle ju Paborf, Bargermeifteret Sudeenungen, Rreis Lennep, werben biejenigen Lebrer, welche jur Dunahme berfelben Luft haben, aufgeforbert, mit ben erforberligen Beugniffen verfeben, in einer Brift von brei Bochen, fic ju melben.

Luborf, ben 26. August 1825.

Der Coni. Borfanb.

XX52.

Der Gigentbumer eines Sofes von 55 Morgen beften Panbes, nebft Ralfbritch und Ralfofen in eigenem Baibe, bei homberg am Magerbach gelegen, wunscht benfelben, wagen gu großer Entferung von Duffelborf, gegen einen abnlichen bei Ratingen, am Schwarzbach, ober in beffen Rabe ju vertaufden ober ju verfaufen.

3159. Befad son Unter . Cin. nobivera ber Ronigl Lotterie.

Da ich beabsichtige noch einige Untereinnehmer bei ben Ronigl. Lotterien ju befcafrigen; fo erfuce ich biejenigen, welche in Stadten wohnen, wo fein bestalter bottes rie-Einnehmer ift, und fich biefem Gefchaft wirmen wollen, fich balbigft an mich zu wenden, indem ich ihnen febr vortheilhafte Bedingungen zusichere.

Der Ronigl. Cotterie. Ginnehmer: Leopold Geifenbeimer in Duffelborf.

-171 -071

Mr. 94.

Duffeldorf, Mittwoch, am 7. September 1825.

Auf ben Antrag und zur jamfatmäßigen Mefriedigun eines eingetragenen Glänbingebediche gers follen folgende, ben Erben Friedrich Abbed zugehörige, in hiefiger Stadt und Felde Subbafation. mart gelegene Immobilien, als:

1) bas auf ber Beditrage sub Rr. 380 vortbeitbaft gelegene bous, nebft hofplat, Schoppen mit Stallang, große und fteine Schenne, und Bier. Branerei und Brann meintrenneret Gebaube, tartri ju 9377 Abir 13 Bar. 10 Pfen.;

2) & Morgen 974 Rathen Banland in ber Papendell am Rreugwege, taxirt

3) 1394 Ruthen Bauland im großen Sochfelbe, tarirt ju 40 Thir.;

4) 21 Morgen 154 Rathen Dito auf bem Echlingert im fleinen Sochfelbe, tarirt

5) 12 Morgen 254 Muthen bito auf bem Rogen im Sochfelbe, tarirb ju 125 Shir;

6) 2 Morgen 19 Ru-ben biro in ber Rheinen, tarret zu 150 Thir.; 7) 1 Morgen eite am Ratingebaumchene Wege tariet ju 35 Thir.;

5) 113 Raiben bi o im Guberg im fleinen Sochfelbe, tarirt ju 40 Thir.; 9) ber am Mublelber Rirdwege gelegene Garren, tarirt ju 140 Thir.;

20) ber fleive am Effenberger Wege gelegene Garten, torirt ju 10 Thir.; öffintlich an ben Beikbietenden verkruft werden, wozu bie Lietungs. Termine auf ben 20. September und 19 November. Pormittaes in Ubr, und 14 Januar ? 3 Reche mittaes um 5 Ubr, und zwar bie beiben Erfern an befiger Gerichtstelle und ber Lettere in der Behaufung des Wirtho herrn Echpar Breffer bierfelbft annefeht wors den und tonnen Taxe und Borwarden sowohl beim affigirten Patente als in ber Gestlichtergiftigen udber eingefehen werben.

Duteburg, ben 17. Mai 1825.

Ronigl. Freuf, Land , und Stadtgericht .

Sifger.

Racbem auf bie Tobes Erlidrung folgender Personen, als:
1) des heinrich Majert aus Brunen, Korporal in der iften Compagnie, iften Sa, Ebittal-Ladung. taillons, Ien Großherzoglich Bergischen Jufanterie Regiments;

2) bes Johann Beinrich Rraemer aus Schermbed, Großberzoglich Bergifcher

3) bes Friedrich Busch aus hamintein, Solbat im 125sten vormaligen frangofischen Jufanterie : Regiments;

4) bes Johann Schmabnen aus Bricht , und

5) bes Caspar Theobor Blandon aus Wefel, Solbat im ehemaligen Ronigl Preuß. von Btuderichen Sufaren. Regimente,

angetragen und beren Abmefenbeis geborig bescheiniget worden; fo werben sowohl biefe, ale ihre eims jurudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer hiermit vorgelaben,

fic in ber Regiftratur unferes Gerichts entweber fcriftlich ober perfenlich, fpateffene aber in termino ben 31ften Dezember c., Barmfttage 11 Ubr, vor unferm Deputfren herrn Affeffor hering bier im Gericht gu melben und refp. von ihrem leben und Auf-enthalte Rachricht ju geben, ober als Erben ju legieimiren und weitere Anweifung ju gewärtigen, wibrigenfalls fle fur tobt erflare und ihr Rachlag ben fich legitimirenben Erben wird ausgeanimortet werben.

Befel, ben 8. Mary 1825.

Ronial. Brouf. Lant . und Grabt . Gericht: Pen &

1163.

Edittal. Ettatt-# Chictal. Citation,

Auf ben Antrag ber Bormundichaft ber beiben minorennen Rinder bes verflorbenen Frang Lichte und des Frang Joseph Caplan, werden bie feit mehr benn 10 Jabren abe wefende Chefrau Reicher geborne Spiffine Lichte fo wie beren unbefannte Giben biere mit vorgelaben, fich vor ober fpateftens in termino ben 11. Rovember c, Bormittags 11 Uhr, soram deputato herrn Uffeffor Conatt bet bem biefigen Rontgitchen Bande . und Stadtgericht entweder forifilich ober perfonlich ju melben, und bafeibft nabere anweifung ju erwarten

Modien weber ble Ebefrau Reicher, noch beren unbefannte Erben fich melben; fo wird auf die Todes . Erffarung erfannt , und bas nachgelaffene Bermogen ber gebachten

Shefrau Reicher ben Extrabenten biefer Borlabang übergeben merben.

Befel, ben 19. Januar 1895.

Konial. Prenf. Land . und Stabt . Gericht: gent.

Midter.

1162 Berfouf eines Dauf & Ju Befel

Bertaufs. Hngelge. Bebafe Befriedigung eines Glaubtgere foll bas ben Erben wan Wood jugeborige, bierfelbit auf der Brudftraffe sub Rr. 236 belevene ju 096 Tolr 2 Sgr. 6 Df abges fcotte Bobnbaus auf Unirag ber Erben mit obeivormundschafilider Einwilligung in termino ben 1. October c. Bormittage 11 Ube an hiefiger Gerichtsftelle vor une ferm Deputirten herrn land, und Brabt. Berichis Uffeffor Bering im Bege ber freis willigen Subhaftation offentlich vertauft werren. Zahlungefabige Raufliebbaber mollen fic einfinden und fonnen bie Bormarben am Musbange vor ber Berichteftube einfeben. Befel, ben 30 Juli 1825.

Roniglid Dreuff. Banb. und Stadt Bericht: Mintelen.

Richter.

1164 Bertauf von

Betaunt madung. Montag ben 19. biefes, Rachmittage zwet Ubr foll ju Capellen, Rreid Gelbern in Grundfuden ju bem Baufe bes Deren Beigeordaeten Surgermeifters Deineich Boll, in Gemafbris eines Winnetenbent, von bem Ronigl Canbuerichee ju Gleve ben 28. Mai a. c. erlaffenen Erfenntnifes auf Aufteben won Mathias Seegers, Mderer, mobnbife in Capellen, fomobl fur fic wie auch ale Bormand feiner mit feiner verftorbeiten Frau Ugnes Berrigen erzeugten mintere jahrigen Einber und in Gegenware bes Beigeorineten Bormunges Berbard van Bier, Dolge Schubmacher wohnhaft in Gelbern, folgende Grundftude befinctiv anm Be tauf ausges bothen merben.

Bier Worgen funf und fiebengig Ruthen Aderland gelegen unter Binnetendont nabe

bet Capellen und eingetbeile in vier Looje, nemlich: 1) Ein Morgen ad 150 Ruthen einerfeits bie Brunbe von Sagenberg, anbeifeite Rr. 2 abgefdage ju ft-bengig Eble. :

2) Der baran ftofenbe Morgen ju fiebengig Thir.;

3) Der baran floffente Morgen gu flebengig Thir ;

4) Ein Morgen 75 Ruthen einerseits Dr. 3 anterfeite Terhoeven ju bunt ert funf Thir; Die Bedingungen und bas Abichonungs. Protofoll tonnen bei bem unterschriebenen mit diesem Bertanf beauftragten Rotar eingesehen werden. Gelbern, ben 2. September 1825.

Der Rotar: Portmanus.

On b ba ft a t i v n . Pa t e n t.

Auf ben Antrag bes herrn Johann Abraham Bunbes; Reniner ju Solinaen, Bertauf von welcher fein Domigil bei Wittwe Scheffen haugh in Wertmann gewählt bat, Ertrabent, Immebilien ju follen folgenbe, ben Schuldnern beffeiben, She und Actereleuten Abraham Airberg und Wettmann.
Anna Margaretha Schuldnern, an ber Pistoch, Gemeinde Ordfrath, Kanton Splin.

Anna Margaretha Schukinsbaus, an ber Pistoch, Gemeinde Grafrath, Ranton Solingen wohnend, ferner beren Schwiegermutter und refp Mutter Anna Maria Dill, Wittwe heinrich Schullinghaus, obne Gewerb, ju Eronenbergeholthaufen, Gemeinde Saan, Gerichtsbeitet Metrmann wohnend, jngeborige Immobilien, bestebend:

A. 1) in einem ju zwei Erodwerten erbauten, ju Cronenberg holibaufen, Gemeinde Daan, Gericht-bezirf Metrmann, an ber Landerafe nach haan gelegenen, mit Rr. 13 bezeichneten, und theils von ber besagten Bittme heinrich Schullinghaus, theils von berfeiben Jachter Bilbelm Dimmershof bewohnten hause, nebft Stallung, Scheune und hoiraum;

2) einem Maumgarten 50 Ruthen grof, am banfe gelegen;

3) einem Sind Garrenland 30 Muthen groß, an bie Scheune anfchiefenb;

4) einem Sind Garterland 40 Rniben groß, em hofe grangenb;

5) einem Stud Alderland 11 Morgen 61 Ruthen groß, burch bie Landftrage und bas kanb bes Abraham Bulffing begräugt;

6) einer Biefe 53 Ruiben groß, swiften ber Grafrather Canbarafe und eigenem Dofe gelegen;

7) einer Biefe bei Obgestiben, 43 Ruthen groß, swiften ber Biefe ber Gebruber Balfing und ber Biefe ber Britme Cobne;

8) Schlagholibufch 93 Ruthen groß, an ben Bufch ber Gebruber Balfing und ben Schallbroicher Buid aufdiegenb;

9) Ochlagbolybuich ju Obgruteben, 99 Rurben groß, zwijchen bem Bufche ber Gebruber Buffing und jenem bee Jacob Rupper;

10) ein Sind Buid im Ofterholz, circa 1 Morgen groß, granzend an ben Busch ber Gebrüber Buffing und den bes Peter Lungen, und Birfeel ju Strickele, sammtlich in ber Grundstener für 1825 ju 9 Thir 21 Egr. 9 Df. verauschlagt;

B. 1) in einem Daufe an der Digbach, Gemeinde Grafrath, Gerichtebegirt Colingen, an ber Landftrafe von Dann nach Grafrath gelegen, obne Remmer, ju zwei Grodwerten erbant und von den Schuldnern, Cheleuten Abraham Anberg bemobnt:

2) brei Morgen Aderland und Garten am Saufe, an bie eigene Diefe und bie

Lanberei ber Bittwe Latiges an rougenb;

3) ein und einen halben Morgen Biefe swifden ber Milers Rottgen und ber Lanbstraße gelegen, meide ju 4 Thir. 21 Ggr. 7 Pf. in ber Grund.

fteuer für 1825 veranschlagt sind, Freitag ben 16ten Dezember laufenden Jahrs, Morgens zehn Ubr, in bem gewöhnlichen Gerichtssitzungs Lofal. in ber Behausung ber Wittwe Schessen Daund bier in Mertmann für bas vom Extrahenten geschehene Erngebot von 400 Berifrer Thaler für die Jmmobilien sub A., und von 300 Berifner Thaler für jene sub B. offentlich zum Bertaufe ausgescht und dem Meistletenden zuneschlagen werden.

Der Ausjug ber Steuer. und Matter Rolle, fo wie Die Raufbedingungen find auf

Diefiger Gerichteschreiberet eingufeben. ... Mettmann, ben 16. Auguft 1825.

Der Friedenerichter: Martin. Für gleichlautenben Auszug; ber Berichteschreiber: Lauffe.

T166. merf.uf bei Bemiden Do. fee ju bieti quartteren.

Den Bemiden . bof, gelegen ju Lintfort in ber Bargermeifteret Mierangrife. rent beftebend in Saus, Scheupe, Laum und Gemufegarten, Aderland, Beefen und holjung, enthaltend im Gangen 68 magbeburger Morgen, wird ber unterzeichnete Ro. tar auf Anfteben bes Borftanbes ber Rirde, und bes Corftanbes ber Armen ju Reurbt. Dontag ben 19 b ID. um 2 Uhr Rachmittage an ber Bebarfang bes Beigepibneten herrn Schapmanne in ber namlichen Gemeinbe, öffentlich und meiftbietenb gum worlanfigen Bertauf ausfegen.

Die betreffenven Bedingungen liegen von beute an, auf bem Saufe End. bem Amte ber ermabnien Burgermeifterei, und in meiner Gefcafteftube ju eines Jeben Ginficht offen.

Gelbern, ben 1. September 1825.

A. Derdenrath, Rotar.

1167.

Mertant eines Bartens bei Etialbeim.

Subbaftations. Datent.

Auf ben Antrag ber Erben follen bie gum Rachlaffe ber verftorbenen Bittme Berbarb Rrabb geborigen, ju Dulbeim unterm Lob, an bem Wege nad Eppingbofen gwiiden Bedmanne und Bolle Garten gelegenen 30 Rniben Gartengrund, tarirt ju 90 Thaler, theilungshalber in bem

auf ben 9. Rovember c Radmittage 3 Ubr. in ber Bebaufung bes herrn Caftwiribs Bergfrieb ju Dalibeim vor bem bern Affeffor Berghaas porbestimmten Zermine meiftbietenb verfaute werben. Rauftiebhaber werben Dazu mit ber Rabricht eingelaben, bag Zare und Bormarben taglich bei Gerichte eingefebe : werben tonnen.

3-gleich werben alle et wafge unbefannte Realpretenbenten anfgeforbert, ihre Une fprice langftene in bem vorbeftimmten Berfauls. Zermine fo un'eblbar angumelben. als fonft de gegen ben Antaufer bamit fur immer praclubirt merben,

Broich, ben 18. Auguft 1825.

Sarfilides Bericht ber Berridaft Broid : Bilger.

Soramm.

4.01 (4.1)

¥168. Mertanf eines Douits IE R'mmerster) den

Det annt mach ung. Deieber Benebmigungen wirb am 4. Deieber I. 3. Radmittage zwei Uhr, bei bem Gaftwirthe Bachaus Frimmereborf pierfelbft, ein ber biefigen Rirchen & brid ju. geboriges, babier gelegenes und mit Rr. 29. bejeichnetes Bifarte. Dans, nebft Cheque, Stallung und Barcen, baltent 5'l Rathen und 40 gaß Alace Preug. Danfes fur ben Abicagungewerch jum Betrage von 326 Thaler 26 Gilbergrofden 3 Pfennige Preug. Courant unter aud, ebehnten Biblangs. Erminen, und ben bet bem Unterzeichneten gor Einficht off-u liegenden Bedingung n, offentlich und me übierend jum Bertaufe ausgefest werben, mit bem Buf be, bag ber entideibente Bujlag burch ben Beren ganbraib bes Rreifes Reuß fogleich erfolgen wirb, fobalb bas Meistgeboth bie Taxe aberfteigt.

Rommerefirden, ben 22 Muguft 1825

Far ben Rirchen, Borftanb :

Der Pfarver: Reiner Lieffem.

1160. Reifanf von Con Gutter Erionial . Bas ICH.

Im Dienkag ben 13. September b. 3. Bormittage 9 Ubr, wird ber Unterzeichnete fm Cotale Des ebemaligen Regierungs Bebaud:s ju Gleve, eine Quantitat von circa 3:00 Pfund co.ft'girees biverfer Co:onial-Baaren, im Auftrage und far Rechnung bes Bonigl. haupt . Boll Umte ju Cranenburg, offentlich und meiftbietend gegen baare Bablung verfaufen.

Cleve, ben 31. Auguft 1825.

B. Struder.

Mr. 95.

Duffelborf, Freitag, am 9. September 1825.

Bekanntmachung.
Im Donnerstag ben 29 biefes Monates foll die Lieferung der Berpflegungs. und kieftrung. Unterhaleungs Bedürsnisse für bas hiesige Arresthaus, für ben Zeitraum vom 1. Ofeteber bis 31. Dezember 1825 und vom 1. Januar bis 31. Dezember 1826. Morgens 10 Uhr, auf dem biefigen Rathbause offen lich verdungen werben.

Die Eisoiberniffe bestehen in augefahr:
105,120 Pinne Schwarzbrod; 1,688 Pfund Beifbrod; 1,368 Pfund Buchwaizen Mebl;
489 Sch ffel Erdapfel; 125 Scheffel Erbien; 133 Scheffel Graupen; 4,380 Pfund Rindfett; 600 Pfund Rindsleisch; 1,400 Schat Befen; 50 Scheffel Holzaste; 600 Pfund
Seife; 26,400 Pfund Seroh; 1,2574 Pfund Del; 52 Pfund Lichter; 14 Pfund Dochtgarn; 2,948 Scheffel Griß; 77,320 Pfund Roblen; 2,979 Splitter Polz;

Die Bebingungen liegen auf bem Rathbaufe jur Ginficht offen.

Duffelborf, ben 6. Ceptember 1825.

Der Dberburgermeifter. Riaber.

Befanntmadung. Der Gutebefiger herr be Berth ju Giberfelb lagt burch unterfdriebenen Rotar jur Bereachtung offentlichen Bernach:ung aussehen : 1) ben ju Riel gelegenen Rrengmegerhoff, groß an Beibe. und Baulanbereien 77 Morgen 72 Ruthen bollarbifd; 2) ben ju Barbipen gelegenen großen Rapitelehoff, wovon ber Deter Ratter bisber Pachier gemejen, an Beibe. und Ban. Lanbereien groß 44 Morgen 387 Rutben bollanbifch. weibe Sofe waren ehemale Domanen; 3) bas in ber Gemeinde Dan, eine fleine halbe Stunde von Cleve febr angenehm co legene ganbhaus, Beauchoifie genannt, welches unten einen Saal mit zwei Bobm ftuben, Ruche, Reller nebft Stallung, und oben 4 Bimmer und 1 Bomeftignen. Rimmer enthalt; auch bat ber Pacheer einen großen Garten mit vielen Frucht. banmen jur Benuhung, besgleichen bie alleen mit bem Sternbuich jur Promenade; 4) bie Beibe, ber Bufdenbongard genannt, groß . . 10 Morgen 340 Ruthen 5) buto, ter Pollfamp 10 214 6) bito bie hoeven . 7) bie ebemalige galliere Deibe, bas furje und lange Sind

Sammiliche Beiben im Bufd unter Riel gelegen fennen auf St. Petri 1826. angetreten werben

Die Berpachtungs. Termine werden am 20sten und 30sten September, jedesmal bes Morgens um to Uhr, auf ber Amtsftube bes Notars abgehalten und muffen Lufterasgende im Ratifications Termin welcher auf den 10 October festgefest ift, zwei annehm. liche Bu'gen gestellen, wovon Giner in Grundstuden die Caution für eine Sechsjährige Pacht hypothesarisch versichern wuß.

D: Conditionen tonnen auch bei bem Bevollmachtigten, bem Gutebefiber herrn

Briefenbed, eingefeben und Erlauterungen eingezogen werben.

Gleve, ben 1. September 1825.

Effers, öffentliger Reiar.

Bervachtung in hilbes, im Schwanen, ju Dule, bie bieber an Peier Leufges ober Lieftes bafeibft ver-Dule. pachieten 3 Morgen 75 Rniben Aderland, alternative

1) jur anberweitigen Berpadjung auf 6 Jahre, unb

2) jum Bertauf;

a) unter Borbehalt einer Rente von 8 Thaler, und

b) jum freten anfanf

öffentlich an ben Deifibietenben anbeeffellt merben.

Die besfallsigen Bedingungen liegen jest fcon bei unterzeichnetem Rente Amte gur

Rend, ben 31. Muguft 1825.

Ronigl. Domainen Rent Amt:

1173. Gratvertauf. Durch bent unterschriebenen Bermalter foll bas Rachbeugras auf benen, bem herrn Baron von Cophansen gehörigen, in der Burgermeifterei Dinsladen, Gemeinde Balfum gelegenen jogenannten Stappichen Weiben, in nachstehenden Terminen und von ben bas bei bemerften Parzelen in ber Wohnung bes Wardmanns Poot öffentlich mehrftbietend verlauft werben.

ben 20. Septbr. bie Borbelweibe : . . . 11 Morg. 973 Ruth:

Un febem ber bezeichneren Tage beginnt ber Bertauf um 9 Uhr Bormittags und werben Rauflustige gebeien, ihre Gebote jur gestellten Zeit und an bem bestimmten Drie abjugeben. Die Bertaufs Bormarden tonnen sowohl vor als an ben Terminstagen bei bem Unserzeichneten eingeseben werben.

Saus Burm Gotteremid, ben 2. September 1825.

20. Baumann, angeordneter Bermalter.

Mm Dienstag ben 13 September c. Morgens um 10 Uhr sollen an ber Behausung Wobilienverkauf bes Aldermanns heinrich loder in ber Gemeinde Obrighoven bei Drevenad verschiedene Mobilien und hausgeräthe, Riften, Raften, Tische, Stable, Zinn, Aupfer, Porzellan, Betten und Leinewand, 2 Rabe, 3 Ninder, 1 Kalb, 1 Schwein, und 1 Pferd öffente lich gerichtlich im Wegs der Execution dem Meistbietenden verlauft werden. — Lausliebe haber werden bagu eingeladen.

Befel, ben 6. Anguft 1825, .

Mus Muftrag: Rimmel.

Am Donnerstage ben 15 September b. J. Bormittage um 10 Uhr, sollen an ber Wobilienverlauf bes Acktemanns Gotifried Heeger genannt Renenbauer zu Emmelsum bei Greiten, verschiedene Mobilien und Hausgerathe, als: Kiften, Kaken, eine Rommode, Botten und Leinewand, drei Schweine, 1 drevjähriger Ochse, zwei braune Matterpferde und Pferde Arbeitsgeschier, eine Narre, circa 3500 Pfund heu und 5000 Pfund Strob, disentlich gerichtlich im Wege ber Erecution verlauft werden. Rausliebhaber wollen sich glebann einfinden.

Befel, ben 31. Muguft 1825.

Mus Auftrage Rimmel.

4.0100044

Der im Beiler Bennifel bei Bodum, Kreis Grefelb, nachft am Saufe Traar, Willerhofes ju Stunde von Exefeld, eine halbe Stunde von Herbingen gelegene, 48 nachft am Saufe Bodum gang anetwander hangende Morgen Land, bester Qualitat, 3 Morgen Biesen und eirea

40 bis 11 Morgen holgemacht, nebft Garten und Baumgarten, in allem 61 Morgen 472 Ruthen enthaltende fogenannte Milfer. Dof flebt auf 9 oder 12 Jahre ju verpachten und fann gleich angetreten werden. Rabere Ausfunft gibt die Expebilion diefes Blattes.

Mit hoberer Genehmigung werben am 20 b. M. Bormittage 11 Uhr auf bem him alforen Rarbhause einige ber Burgermeisterer Du gehorige Grundfude und Repten jum Bertanf is Bertanfe öffentlich ausgeboten werben, und tonnen bie hierbet jum Grunde liegenden Gleve. Sedingungen sowohl auf bem bieffi en Kreis. Selreigriate, als bem betreffenden Burger. neisteramte vorab eingesehen worden.

Cleve, cen 2. Geptember 1825.

Der Banbrath: v. b. Mofel.

Bufolge Berfügung Einer Roniglich. Pochloblichen Megierung gn Tuffelborf foll ein auffergewöhnlicher Erbentag fur Die Eranenburger Deichschau am 22 September 1825 Bor, Erbentag, mittage 10 Uhr, bei bem herrn Gajlwirth van Aderen ju Eranenburg abgehalten werben.

Boju ich fammtlichen flimmgerechten Geerbten bie:burch einlabe.

Granenburg, ben 31. August 1825.

Der Deichgraf: v. D. Grinten.

Bertaufs, Angeige.
Rehuft Erbiheilung foll bas babier auf ber Lomberftrage aub Rr. 199. belegene, Bertauf eines ben Erben Doring zugehörige, zu 301 Ribir Preng Courant abgeschätze Bobnhaus Soules zu nebft offenem Play dahinter mit Borbehalt ber obervormundschaftlichen Genehmigung in Besel. zwei Terminen.

den 24 Geptember c. Bormittage 11 Uhr, den 12. Ofiober c Bormittage 11 Uhr,

an hieffeer Gerichtsfielle vor unferem ernannten Deputirten herrn land und Stabte Gerichts Affeffor hering, im Bege ber freiwilligen Subhaftation verlauft werben.

Raufluftige wollen fich einfinden, und tonnen bie Lormarben am Aushange vor ber Gerichestlelle einsehen.

Befel, ben 29. Jult 1825.

Ronigl. Preuß. Land, und Stadt, Gericht:

Ridier

Muf ben Antrag und zur Befriedigung eines eingerragenen Glanbigers, follen bie Subbaffation in ber Gemeinde Spellen, ber Burgermeifteret Gottersmyderhamm, gelegenen fonenant der Cartbaufer ten Cartbaufer ober Cartbaufer Grind Beiden bes Harons heinrich Wilhelm Ludwig Beindweiben von Cophansen, bestehend:

a) in einem Parzeele Aderland, bie Wehrlandeweibe genannt, fol. 11. Rr. 24. und 25. ber Charce groß 3 Morg. 445 Ruth.

nebft einem baju geborigen Grasftreifen von ,, - 139 -

und abgeschätt auf . . . 3 Morg 584 Ruth.
4670 Thir. 28 Eg.

genannt fol 11 Nr 23 ber Chaite groß 8 - ,, - 4395 - 25 -

c) in 2 Pargerten Beitegrund ebenfo ober

7 Mora 144 Mutb. and bie fleine Brinbe genannt groß codem fol, ber Charte . 3978 Thir 7 Ca. gewärbigt ju

Morg. 128 Rusb. 3m Gangen alfo groß . 43045 Thir. bollandifc und ju Dreug. Conrant abgeschabt, in bem baju auf ben 5. Dezember c. Bormittage 11 Ubr, por unferm Depatirten herrn Land . und Ctabt Gerichte Affeffor Bonate an Sieffger Beridieftede angefehren Termine offinitio bem Deiftbietenben, erft einzeln, bann im Gangen jum Bertauf aufgefest werben

Raufluftige werden ju biefem Cermine eingelaben, tonnen bie Tare und Berfaufs. Bedingungen auch vor dem Cermine in unferer Regultrarur einfeben und haben beit Bus

fchlag ju gewärtigen, wenn teine gefegliche Unftanbe einereten.

Befel, ben 25. Auguft 1825.

Ronigl. Preuf Pand, und Stadt, Wericht : Lent.

Midter.

-171 -011

278 t.

Rarlabung bet unbefant ten Bedlinghaufer Darf

Rachbem auf geschehenen Untrag bie Theilung ber im Rreife Redlinghaufen, Regierunge Begirfe Danfter gelegenen Redlingbaufer Wart eingeleitet worben, fo werben Theilbaber ber alle etwa jur Deitbenugung berechtigte unbefannte Theilhaber, ober melde fonft bei ber beworftebenben Andeinanderfegung ein Intereffe ju baben vermeinen, fo wie die etwal. gen Obereigentbumer, Fibeicommigiolger und Wieberlaufiberechtigte ber betbeiligten Gnter und Stellen, aufgeforbert, fich bei unterzeichneter General Rommiffion innerhalb 6 Boden, ober fpateftens in ben auf ben fren und 7:en Oftober b 3 Morgens acht Ubr, in ber Bobaung bes herrn Dr Schulg in Redlinghaufen wor bem Depptirten Buftitiar Schulten, angefet en Terminen ju melben, ihre Anfprache vollandig angugeben und nachjuweisen, auch fich baraber in ertiaren, ob fie bet ber Borlegung bes Abeilungeplanes jugejogen fenn wollen. Die Busbleibenben muffen bie Buseinanberfegung wiber fit neiten laffen und merten mit teinen Ginvendungen bagegen gebott werden, tonnen auch felbe unter feinem Bormande, felba nicht im Salle einer Berlegung anfecten

Munfter, ben 29 Julf 1825

Ronigliche General-Rommiffion: Brodmann.

IIBo. Cheilung ber Deculfummer Mart-

Beauftragt von ber Ronigt. Sochloblichen General. Commiffion ju Munfter, mit ber Theilung ber Occalfummer Wart, belegen in ber Burgermeifierei Ren. Scherabed Rreis Rees, Regierungebegirt Daffelborf, labe ich hierburch alle unbefannte gum Mit eigenthiem und Ditbenugieng bereibrigte Theilnehmer, ober welche fonit bei ber beworflebenben Theilung ein Intereffe baben, fo wie bie etwaigen Dhereigenthumer, Fibel. commiffolger und Bieberfanfeberechtigte ber beibeiligten Gater und Stellen por, fic bei mir bem unterjeichne en innerhalb 6 Boden, und fodteftene in bem auf ben 280en September, c. Bormitrags 11 Uhr, ju Den Schermbed bei bem Birth fielbtamp anfie. benben Termine ju melben, ihre Unfpruche vollftanbig anjugeben und nachjuweifen, and fich baraber ju erfidren, ob fie bei ber Boriegung bee Theilunge. Plaues jugejogen fein wollen.

D'e Ausbleibenben muffen bie Andeinanberfebung wiber fich gelten loffen und tone nen folde unter feinem Bormanbe; feibit niche im galle ber Berlebung aufechten, merben nuch mit feinen Gimmenbungen bagegen gebort werden.

Befel, ben 4. Auguft 1825.

Bon Muftrage megen: Dering.

Nr. 96.

Duffelborf, Montag, am 12. September 1825.

Die Lieferung von beilaufig 13 Daaß Eichenholz zum heizungs. Sedarf ber unters ziechneten Königlichen Regierung, sodann fur die Königliche Aunk. Afabemie hier, für Lieferungden nachsten Winter 18 44, soll Mittwoch ben 21. 1. M. September, Bormitiags 10 Ubr, in dem Regierungs Gebäude öffentlich an den Wenigstforberuden verdungen werden; wozu die Lieferungsluftige hierdurch eingeladen werden.

Duffelborf, ben 8. September 1895. Rontgl. Preuf. Regierung II. Abtbeil ung.

Oubbaftat ions Datent.

Ba bei Berechnung ber Lare bes mittelft Subbaftations Batents vom 21ften Termeriche c jum effentlichen Bertauf ausgebotenen, ber Biewe Johann Dieberich Groffe Gubhaftation

Mai c zum effentlichen Verkauf ausgebotenen, ber Mittene Johann Dieberich Groffe Cubhastiess. Termeer und beren groß. und minderjährigen Kindern zugehörige, in ter Bauerschaft Caternberg, Burgermeisterei Altenessen gelegenen Große. Termeers. Guts ein Rechnungs. Irribum eingeschlichen ist, und der Tarwerth dieses Guts nicht, wie früher angegeben, 1997 Thir. 8 Gilberge. h Pfennige preusisch Courant, sondern 2007 Thaler 8 Silbers groschen 6 Pfennige preuß. Courant beträgt; so ist, um der gesehlichen Borschrift im genügen, die Bestimmung ausgedehnterer Lizitations. Termine nochwendig geworden.

Es wird bemnach unter Burndnahme bes frühern Subhaftaeions. Parents vom 21. Mas b. I hierburch jur öffentlichen Aunde gebracht, bag bas Große. Termeers. Gut mis aufstehenden Gebäuden, hofraum, Garten, Alderländereien, Wiesen und Buiche grund, mit Ausnahme der bisber babei bennften sogenannten Salandereien, als welche von dem Bertaufe ausgeschlossen bleiben, im Ganzen 32 Morgen 175 Ruthen tolnisch betragend, in nachstehenden Terminen, namlich:

ben 20ffen Derober, ben 20ffen Dezember 1825., und ben 24ften Kebruar 1826.,

sebesmal Bormittags 10 Uhr, an gewöhnlicher Gerichtsstelle bierselbst vor bem Deputirten Affessor Devens im Wege ber Erecution jum öffentlichen Bertauf ausgeseht und dem Meistbietenden in Gemäßbeit der Borwarden jugeschlagen werden soll. Beste, und sahlungs- fabige Käuser werden daher hierdurch eingeladen, alebann ihre Gebote abzugeben, und dient denselben jugleich jur Nachricht, daß Tare und Borwarden dem an der Gerichtsstelle ausgehangenen Subbastations. Patente beigefügt sind, solche auch täglich in der Gerichts. Registratur eingesehen werden können, und daß auf Nachgebote nur in sofern Rücksicht genommen werden wird, als gesesliche Umstände bieses zuläsig und nothig

Rugleich werben alle biefenigen, welche an bem Grofe. Termeers. Gut und beffen 3. behölungen einen binglichen Anfpruch zu haben vermeinen bierdurch aufgeforbert, fols then vor over fpatestens in bem letten peremiorischen Licitations Termine gehorig angumelben und zu begründen, unter ber Berwaruung, bag sie sonst bamit präclubirt und ihnen gegen den fünftigen Antanfer ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wirb.

Effen, ben 20. Jult 1825.

Ronigl. Preug. Land. und Stadtgericht:

horstmann.

1185. Berfauf ju Miesenbeim Subbaffations. Datent.

Muf ben Antrag bes Anmaltes Dermann Jacob Betten in Duffelborf, ale Enecial. Bevollmachtigter bes hypothefarglaubigers Regibius Thoelen, Renrner, im Roin wohne baft, gegen ben fruber auf bem Saufe Reerfen in ber Gemeinde gleichen Ramens mobe menber Gutstefiger Carl Joseph Lenders, welcher bermalen fein Domigit in Duffelvorf in Rr. 152. Burgplat verlegt bat, ale Echultner, follen bie in ber Gemeinde llederath bei Rievenheim im Fliebenegerichesbezirte Rievenheim, Rreis Deug gelegenen Immobis Ben, welche bie Beftandibeile bes ehematigen Groicobotes ju lederath gelegen, ausmas den, und dem Eculoner jugeboren, gerichtlich verfauft werben, old:

a) 3 Morgen 44 Ruthen, ober 96 Aren 53 Centiaren Broid, foleffend auf ben Fürften Calm und Pand Commendeur;

b) 5 Morgen 3 Ruthen, oser 1 heftar 6 Aren 61 Centiaren Broid, ichiegend auf ben Land Commendeur und Rubofphe Dof:

c) 16 Morgent, oder 5 hectaren 12 Aren Groid auf bem Mublenbufd, fdiefend auf bie ebemalige Abtet Ruechifteben und auf bem Broichhofe-Ramm; :: 1166

d) 3 Morgen, ober 96 Aren Buid, ichiefend auf bem Brpichbois. Ramp;

e) 131 Morgen, ober 4 hectaren 50 aren Aderiand, ber Broidboid. Ramp ges nannt, wo fonft ber Dof gestanden;

f) 141 Morgen 6 Ruthen, ober 4 hectaren 57 Aren Aderland, fdiefent an ben Land . Commendeur und au ben Weg;

g) 2 Mor.en 2 Biertel, ober 80 Meen Alderland, gegen worhergebenbes Stud geles gen, ichiefenb an ben Beg;

li) 61 Morgen 25 Muthen, ober 2 Sectoren 21 Aren Aderland, ichiefend an ben Beg und auf bas Broichbofe Bilberfiodichen;

i) 3 Morgen 2 Biertel 30 Ruiben, ober 1 hectar 19 Aren Mdeiland, anfchiefen)

auf Anechisteber lanb; k) 401 Morgen, ober 12 hectaren 88 Aren Aderland, Der Broichbofe, Mder genannt, foregend auf Anedifteder land und Gurft Galm;

1) 2 Morgen 8 Ruthen . ober 64 Aren 10 Centiaren Aderland, fchiegend auf ben Rirdmeg und Johann Rlophaufen ;...

m) 5 Morgen 2 Biertel 16 Ruthen, ober 1 Dectar 76 Aren 32 Centiaren Ader land, fchieffend auf Rnechtfieber Land;

n) 31 Morgen 12 Ruthen Mderland, ichiefenb auf Anechtsteber Banb;
6) 71 Morgen, ober 2 hecraren 32 Gentiaven Aderland, ichiefenb burch ben Beg auf Johann Schund Bedbans;

p) 7 Morgen 28 Ruthen, ober 2 Sectaren 30 Aren Uderland, fdiegend auf ben Rirdweg und bas folgende Sind;

q) 8 Morgen 10 Rathen, oder 2 S:ciaren 59 Centiaren Aderland, ichieffend auf bad vorbergebente Etad und ben Weg;

r) 4 Morgen 2 Biertel 181 Ruthen, ober 1 Bectar 48 Aren Aderland, fdiefenb auf den land . Commendeur und Stephan Doeren;

s) 3 Morgen 28 Ruthen, poer 1 Bectar 2 Aren Aderland, fchiegend auf Rirchland; t) 7 Morgen 2 Biertel 181 Ruchen Aderland, ober 2 Dectaren 44 Aren, fchiefend auf Rirdenland;

u) 5 Morgen, ober 1 Dectar 60 Aren Aderland, fchiegend auf bad vorbergebende Stud und auf ben land Commenbeur;

v) 8 Morgen 2 Biertel, ober 2 Dectaren 72 Aren Aderland, ichiefend an ben Bols lenbroich und Bifarie, Banb :

w) 1 Morgen, ober 32 Uren Aderland langft ber Canbftrage.

Dbige Grandflude, welche von verschiedenen Unpacheern benuft werben, find laut beglaubigtem Ausjug mit 42 Thaler 7 Silbergrofchen 6 Pfennige in ber Grundfteuer fur bas vorige Jahr angeschlagen, und ber Gaubiger bas barauf ein Erftgebot von taus fent Berliner Thaler gemacht.

Der vollitabige Ausjug ber Stener Rolle, fo wie bie Bertauftlebingungen liegen

-171 -071

auf ber hafigen Gerichteschreiberei jur Ginfich: offen.

Die offentliche Berffeigerung ber vorbezeichneten Grundstäde und ber befinitive Zufclag wird vor dem Konigl. Friedensgerichte ju Rievenheim in dem gewöhnlichen Ginungssale baseloft

Mirewoch ben 9ten Rovember biefes Jahre, Bormittag! 10 Uhr, Statt finden. Gegenwartiges Patent foll nach Porichrift ber Gubhaftacione. Debnurg dientlich, und besonders ben eingerragenen Spporpetarglanbigern befannt gemacht, und, wie gefcheben, ju ben Acten vogert werben.

Bievenheim, am 21. Juli 1825.

Der Friebendrichter : Blafine.

Stempel ,, - 15 - ,, -

2 Thir. 21 Sgr. 3 Pf.

Die Eibpachisgerechtigkeit an ber in ber Gemeine hiesfeld, Banerschaft Barmings Subafaction bolten, gelegene Bohmers. Raibe, nach Abjug ber Laften gericht.ich ju 836 Thaier ber Bobmers. 24 Silvergrofigen gewürsigt, foll auf Anstehen und jur Bestedigung eines Personal gathe in Gidzoigers in bem auf ben 15. November Dormittags 11 Uhr, an hiesiger Ge- hiesfeld. Siede Großeiten Bermin zum Berfing gefeht, und bem Meistelegenden gebindicht

rich eftelle angesetten Sermin jum Bertauf ausgesett, und bem Meinbierenden abjudicirt werben. Raufliebhaber wollen in dem Termin fich einfinden, und ihre Gebote abgeben Die eine nabere Beschreibung der Raibe enthaltende, Larations Berba. blung ift, fo

wohl hier ale ju Befel am Eingang bes Geschillofa bes Gerichts, ale auch in ber biefigen Registratur, einzusehen Alle unbefannten Realprasenbenten find bierturch aufgetorbert, bei Bermeibung bes em gen Gillschweigens ihre Anspruche bis jum Lieitationstermin anzumelben, und ju juftificiren.

Dineladen, ben 25. August 1825.

Roniglich Preufische Gerichts, Commiffion:

Manna.

b. b Mard.

Die bisher an Obilia Friemersborf, Chefrau Conrad Greven ju Banicum ve-pacheteten circa 20 Morgen Kolin. oder 24 Morgen 96 Ruthen 5 guß Preup. Maages Acter Berbachtung ju land bafeibft, follen am Samitag ben 8. Oftober b. 3 Bormittags 10 Uhr, beim Birth Rommers, Jachaus Friemersborf ju Rommerstrichen, alternative

1) jur anderweitigen Berpachtung auf o Sabre,

2) jum Bertauf;

a) mit Borbehalt von Renten , und

b) jum freien Untauf

in 12 Parzellen öffenslich an ben Deiftbietenben ausgestellt werben.

Die Beidreibung ber Pargellen, fo wie die jum Grunde gelegt werbenden Bebine gungen, tonnen taglich bei unterzeichneter Stelle eingesehen werben.

Reug, ben 31. Anguft 1825.

Konigl. Domainen Rent. Amt:

Die an Peter Menter ju Sturgelberg bieber verpachteten,

3 Morgen 159 Ruthen 17 guß Wiejen Preuß. Maafick,

p. Mached, Erva biung ju Sturg:lberg.

an Sturgelberg gelegen, werben am Montag ben 3. Ditober b. J. Rachmittage 3 Uhr, beim Bieth Dilben bafelbie, in funf Pargeffea, alternative

1) jur anterweitigen Berpachtung auf 6 Jahre,

2) jum Bertaut;

a) unter Borbebalt von Renten, und

b) gum freten Anfauf

offentlich an ben Denibie en en anigeftellt.

Topogle

Lufteragenbe tonnen bie Befdreibung ber Pargellen, fo wie bie jum Grunde gelegt werbenben Cebingungen taglich bei unterzeichnetem Rent Ame einfeben.

Reug, ben 31. Anguft 1825.

Ronigl. Domainen Rent. Amt :

IIB9 Berkanf eines Haufes ju Wefel. Berfaufe In geige ig e. Muf Antrag eines eingetragenen Glaubigers foll bas hierfelbst auf ber Rieberfrage unter ber Rummer 54. belegene und ju 416 Ribl 25 Sgr. abgeschäpte Bohnhaus ber Wittwe Catharina Braam geborne Beder in termino ben 17. Dezember e. Bormit. sags 11 Uhr, an biefiger Berichestelle bor unferem Deputirten herrn Land-und

sags 11 Uhr, an hiefiger Berichesstelle bor unferem Deputirten herrn Land. und Seabt Berichte Affeffor hering im Bege ber nothwendigen Subhaftation offentlich und meiftbietenb verlauft werben.

Bablungsfähige Raufliebbaber mogen fich biegu einfinden, und tonnen bie Bormar-

ben am Muspange por ber Gerichesftube einfeben.

Defel , ben 13. Muguft 1825.

Ronigi. Preuf. Band . und Ciabs Gericht:

Midter

1190. Ban Dofche Subhaftation. Die jur Geiler van Dofchen Concure Maffe geborigen Immobilien als:

1) bas Bobnhaus Rr. 339 am Fleschensthore taxirt ju 651 2bir.

2) bas Bobubaus Rr. 338 bafelbit tarirt ju 513 Thir.; unb

3) ber awifden bem Clever und Bruner. Ebore belegene Garten fol. 12 Rr. 104 ber

Charce ad 13) Ruthen tarirt ju 130 Thir. Preuß. Courant. sollen in termino ben 17 November c. Bormittage 11 Ubr, vor unferm Deputirten herrn Der Landes Gerichts affessor Rintelen an unserer Gerichtstelle öffentlich und meinbietend im Wage ber nothwendigen Subhaftation verlaufe werden. Zablungefähige Rausliebhaber mogen sich hierzu einsinden und tonnen die Bormarden und Bertaufsbes dingungen in der Registratur einsehen. Zugleich werden alle etwaige unbefannte Realpratendenten aufgefordert, ihre Unsprüche vor dem Termine zub poena pracelusi anzumelden.

Befel, ben 20. August 1325.

Ronigl. Preuß, Banb. und Stadt Gericht :

Richter.

-171 -011

¥191.

Medt englische Universal. Glang, Bichfe von G. Fleetworbt, in Conbon.

Solde besitt bie seltene Eigenschaft, bag fie bem Leber ben schönften bauernden Spiegeiglang in tiefster Schwärze give, und soldes weich und geschmeibig erhält. Diese Widse geprüft burch ben Königl Sach. Berg Commissions. Nath und Professor ber Chemie Herrn W & Lumprdus in Freyderg und den Spemiter Herrn Joh. Hutson in London, enibalt laut deren ertheilten Atiesen lauter Ingredienzen, welche dem Leber nicht nachibeilig sind. Ieder Freund von sichn geputten Griefein, wir sinden das nicht zwiel aesagt worden ift, und wenn sie bies wicht leister, so ift man erbotig bas Geld ohne Widerreden zurückziegeben. Die Buchse von & Pfund nebst Gebrauchszeitel tostet 5 Sar. ober 18 Kr rheinich; und ist Herrn C E Welsch in West in Commission übergeben worden und bei soldem stets zu betomven

Saupt , Commiffionalr bes herrn & Fleetwordt, in London.

Oeffentlicher Anzeiger.

Rt. 97.

Duffelborf, Donnerft ag, am 15. Ceptember 1825.

In Rr. 69. bes offentlichen Angeigere find biejenigen Darfte ju Corften bezeichnet worben, un welchen gleichzeitig mit Leinmanb verfehrt werben foll

Eatft.

Der Martt vom 93 Juni c. hat zwar bem fur bes erfte Dai erwarteten ginftigen Erfolg gehabt, intem eine betensende Quantifar Lein wond feilgebalten und abgefehr ward, es wurden indes bie Raufer aus bem Bergifden und Clevischen vers mißt, für weiche die Abfürzung bes Wegen die Borden, so wie ber hiefelbst zu Gebote Pebende Wasserransport von unverlentbarem Bortbeile fepn udien. Das handele treibende Publitum wird baber hiermit barenf aufmerliam gewacht, daß der nachste Linnenwartt babier auf ben 26. b. W. ansiehe.

Da es von ber Frequent biefes Leen Linrenwaiftes attangen wirt, ob bie bamit bezwedte Beforderung bes Berfebre fur tie Bufunft banernd bieiben folle, fo werben bie herrn Bargermeiller berjenigen Gemeinten in welchen Linnenverfehr getrieben wirb, ergebenft erfucht, biefes Inferat burch gefällige Publifacion jur moglichft allgemeinen

Runbe ju bringen.

Dorften, ben 11. Ceptember 1825.

Der Burgermeifter: End.

Un nachgenannten Tagen, Stunden und Orien, foll die biediabrige Landesbeurliche 1299. Trauben Gredzene aus ben ibeil, und zehnipflichtigen Beinbergen im Bezirt ber unter verfauf ber geichneten Mentet, imgleichen die Ratural Bein. Grundzinfen im ehemaligen Kreise Ling Acracialigebnt, und ben Weiftbiezenden offentlich verfleigert werden, und zwar:

I. Montag ben 19 Centember 1825. Bormitiags 10 Uhr ju Erpel in ber Behau-

fung bes Deren Ciboffen Beieb:

a) die Zehnerrauben in ben Gemartungen Unfel, Scheuren, Rheinbreisbach, Erpel, Beifter, Oreberg, Bruchbaufen und Cabbach E. S.

b) Die Raenral Beingrundginfen in ben Rirchfpielen Erpel und Untel.

II Dienitag ben 20 namlichen Monate, Bormittage 9 Uhr ju Ling im Gafthofe Grundinfen im ehemaligen Paris (bei heren Beier Untel):

2) bie Behnteranden in ben Gemarkungen Ling, Lingerhausen, Casbach &. S. Odenfele Dattenberg, Leubeborf, Oblembreg und hommingen inet. Arienborf S. C.

b) bie Theiftrauben won einem Beinberg ju Benbeborf;

c) bie Ratural Beingrund Bi.jen in ber Burgermeifterei Ling.

III. Murwoch ben 21 beffelben Mona 8, Bormittags m Uhr, ju lendesborf in ber Beba-fung Des Galimiribs heren Loreng Erf n.

a) die Zehnterauben in der Gema tungen Mieinbiob', Sammerfe'n und Leubesborf; b, die Theilteauben in den Gemarkungen Sulenberg, Goennersbort und Ros

benbach ; c) bie Ratural-Beingrund infen in ber Gurgermeifferei Leubesborf:

IV Denfeiben Zas, Rachmittage 3 Uhr, ju Irrlich beim Gaftwirh heren Joseph Driefd, bie Theiltrauben in ber Demarkung Irrlich.

V Frettag ben 23. namlichen Monate, Bormittags 9 Ubr, ju Egyn bei herm

Soul beis Breitbach, tie Bebuttrauben in ber Gemaitung Cann

VI Denfelben Tag, Bormitrags 11 Uhr , ju Bendorf auf bem Geschäftszimmer ber Rentet, Die Zehnt und Theiltrauben in ber Gemarfung Bentonj.

serfauf ber Ararial Behnte und Cheittrauben Erestenz im Bezief ber Damainen - Rents Meuwieb, imgleichen ber Votural Bein-Frundzinfen imehemaligen Krife Ling pro 1885, betreffend

LUTHOUGH

VII. Denfelben Tag, Rachmittage 3 Uhr, ju Ballenbar bei herrn Gammirib Angeli, bie Bebnt, und Theiltrauben in ben Gemarfungen Ballenbar und Rafenbar.

VIII. Montage ben 26. Geptember 1825., Bormittags 9 Uhr, bet Beren Gerichtefchoffen Jatobs ju horchbeim bie Bebnte und Theiltrauben in ber Gemarfung horobeim.

IX. Um namlichen Lage, Morgens 11 Uhr, bei heren Schaltheis Raufmann to Pfaffenborf bie Bebut. und Teiltrauben in Pfaffenborfer Gemartungen in ba angente

X. Denfelben Tag, Rammittage 3 Uhr, gu Eprenbreitftein in ter Behaufung des Dofmottere Arent: 1. 1.55

a) Die Theileranben in ber Gemarfung Urbar;

M He . Date out budt b) bie Behne und Theiltrauben in ben Gemarfungen Argheim , Rendorff und Ebren.

XI. Donnerftag ben 29 September c. Bormittage 10 Ubr, ju Balebreitbach bei Beren Schoffen Bruden, bie Bebnitrauben in ber Gemartung Rieberbreitb. d

Die Bevingniffe merben in ben Berfteigerunge . Terminen befannt gemacht, tonnen aber auch in ben lepten acht Lagen por ber erften Berfteigerung auf bem Befcafregime mer ber unterzeichneien Rentep eingeseben werben. A section in Almer to

Benbort, ben 23. Auguft 1825

Roliglide Domainen-Mentel Reuwieb: Bieganb.

1144. Berfauf all Raibentirchen.

Bertaute. Angeige. Donnerftag ben 29. biefes Monate laft bie unterzeichnete Stelle bei ber biefigen Malmirip un Grau Bittme P De Gisberg eine Puribie tonfititrier Baaren, beftebenb in cica 1700 Pjund Ruffe, 800 Prund Labad, 400 Pjund Buder, 400 Pjund Rete, un mehreren Rietnigfeiten, offentlich und meintbietend gegen gleich baare Bablung vertaufen, meldes hiermit jur Rande bes Publitums gebracht mirb. Raibenfirten, ben 4. Geptember 1895

Ronigi Daupt. Boll. Amt.

1195. ############ oder serfauf an Bontatb.

Betanntmadung. Montag ben 26. Sepiember Radmittage 3 Uhr, wird ju Benrath bei herrn Em dens bas ju B eborf belegene Bachemiche But gur Berpachtung und jum Berfauf aus genelle werben.

Duffeibort, ben 10. September 1825.

Boltens.

T196. Merbing IN Benvarb

Betannt made ung. Montag ben 26. Ceptember Rachmitiage 3 Ubr, wird ju Benrath bei herrn En. dens bie Erbanung einer neuen Grallung auf bem Buchbolger Dof bet Benra b, verans ichiagt ju 487 Thir bem Benigftforvernden anwerbungen werden Der Roften Anschlag liege auf dem urgermeifterei dimt Benrath jur Ginficht offen.

Daffelborf, ben 10. Geptember 1825.

Boiters.

47711046

I107. Merbina au Budefmagen Die Bepflafterung ber Rollnerthorftrage in biefiger Grabt, angefchlagen gut 1007 Rible 1 Sar 2 Pf. wird am Samftag ben 24 b Bormt tage um jebn Ubr , auf bem biefi en Gemeinbehaufe bem Wentaftjorbernben übertragen merben

Qualifigire Pflattermeiker, welche fic ale folde im Termin auszuweifen boben, find bagit eing faben, und tonnen bis babin ben Roftenanfolag taglich babter einfeben. Dudesmagen, ben b. Ceptember 1825

Aur ben abwesenben herrn Burgermeifter, Der Beigeorouete: Odmis.

Subbaffatione. Batent.

1198.

3m Bege ber nommendigen Gubhaftation foll bas Saus ber verwittweten Prebis miebenfelbiche gerin Biebenfelb ju Granen, abgefchatt ju 331 9 bir. 10 Ggr 8 Pf in termino Cubbaffniten. ben 15 Rosember b. 3 Bormittage 11 Ubr, coram Deputato Beren Director Bent auf bem biefigen Gerichtsbaufe jum Berfauf an ben Die fibietenben ansgejest werben. Beffp. und Bablungefabige werben baju mie ber Bemerfung eingelaben, bag be. Deifte bierenden ber Bufding ertheite werben wirb, wenn nicht gefestiche Umftande eine Ause nabme bearunben

Bugleich werben alle unbefannte Gigenthume und Realpratenbenten aufgeforbert .

ibre uniprude in ferem Zermine barquibun, bet Bermeibung ber Praclaffon.

Bejet, ben 20. anguft 1825.

Befel, ben 30. Juli 1825.

Ronigl. Preuf. Band. und Stadt Gericht: gent.

Ridter.

Bertaufe, Angeige. Bebufe Befriedigung eines Giaubigere foll bas ben Erben van Mood jugeborige, merfauf eines bierfelbu auf ber bruint fie nub Rr. 240 belegene ju 990 Thir. 2 Sgr. 6 Pf. abge. Baufes ja fc Bie Bobnhaus auf Matrag ber Erben mit obervormunbicafilicher Ginwilligung Befet. in termino ben 1. Deinter c. Bormittags 11 Ubr an hiefiger Gerichtsfielle vor unferm Deputtrten herrn Land. und Stadt Berichte Affeffor Bering im Bege ber frei. milligen Subbaftation offentlich vertauft merben. Zahlangefabige Raufliebhaber mollen fic einfin en und tonnen bie Bormarben am Muehange vor ber Gerichteftube einfeben.

> Roniglid Preuf Canb. und Stabi Bericht: Rintelen.

Ridter,

1100.

Subbafations . Patent. Muf ben Anirag bes ju Giberfelb mobnenben Rautmanns herrn Beter Glafer fur gerfarf in fic und ale Bormund feiner minberjabrigen Rinber Emma, Richard und Dermann, ale Siberfelb. er rabirenben Glaubigere aegen ben ju Giberfelo mobnenben Bintellerer Perer Bilbeim Abel als Shuibner, foll bas bemfelben jugeborige und in ber biesiabrt en Grundfteger am Montag ben 28 November b. 3. in unferm Gerichteftale bet Bittib Contrmann am alten Martte fur bas von bem extrabirenben Glaubiger geftbebene Erftgeboth von 3000 Berl. Thaler, jum Bertaufe ausgestellt, und bem Leptbietenden jugefclugen merben.

Das vorbemeibte Saus ift mit Rr. 87. bezeichnet und auf ber Rlogbabne Strafe in Eiberfelb gelegen, ift zwei Grodwert boch, und shelle mit Liven befietter, entbalt 14 Bimmer, 2 Speicher und 3 Reller.

Die auf otefen Bertauf Bejug habenben Berhandlungen nebft Bedingungen liegen muf bem Befre ariae bes Friedensgerichts Dr. 1. ju Setermanns Gu ficht taglich offen.

Elberfeld, ben 26. Anguft 1825.

Der Friebenerichter : @ doler.

Befountmaduna HOI. Mit lanbra blicher Benehmigung ift be. Cleverhammiche Schau. Erbentag pro 4825 Erbentag. & rei n auf ben 5 Of uber I 3 Bormittage 10 Uhr , auf ber Gtadtwage hirfeibit ange: B' woju bie ftimmfabigen Geerbren einladet. Cleve, ben 30. Anguft 1825.

Der Deichgraf: Gaebt.

2500 Samerther fce Mobilien Berlauf

Muf ben Antrag bes Bormund es ber minberjabrigen Rinder bes verftorbenen Drobigers Schmoelber, follen bie ju beffen Rachlaß geborige Wobilien, beftebend in afterband Dausgerathe, Command, Betten, in Termino ben 6 Oftober und folgenben Tag. Morgens 9 Uhr aufangend, am Sterbebaufe ju Iffelburg unter ben alebann naber betannt ju machenben Bedingungen gegen gleich baare Bejablung offentlich verfauft merten.

Emmerich , ben 16. Muguft 1825.

Roniglid Dreuglides Land. und Stobte Beridt.

1203. Mertauf bes Rabmenichen.

Solfie.

Subbaffations. Patent. Im Bege ber freimilligen Subhaftation foll bas ben Erben Georg Rabmen gie Dalbeim jugeborige Rheinschiff ele fcone Bertrub, welches 118 fuß lang, oben 17 Ruf und im Boben 141 guß brett, 34 Rof tief und ju 720 Thaler preus Courant tariri ift, in ben auf ben titen October c., Rachmittage 3 Ubr, bei bem Baumerth herrn Bergiried ju Muibeim beitimmten einzigen Termine offentlich bem Deiftbietenden

verlauft werden, wojn jablungetabige Rauft flige Dierburch eingelaben find. Bile unbefannte Echiffegiaubiger werden jugleich jur Anmeidung ihrer etwaigene Anfpruche in Diefem Termine, bei Strafe ber Praciufion, hierburch aufgeforbere.

Broich, ben 10. August 1825.

garfilides Gericht ber Derridaft Broid: Bilger.

1204 Berlouf In Duisburg.

Subbaffations. Datent

Das Dr. 188. in ber Reuftabe Rubrore auf Dem Rartt vortheilbaft gelegent, ju 2560 Riblr. 2 Gar 2 Pf tarirte Dans und Erbe bes Schiffs. Steuermanns Diebric Aubrmann, foll auf Anfuden ber eingetragenen Glaubiger in terming ben 4. Dfrober G. Bormittags um 11 Uhr, an hiefiger Berich sitelle offentlich jubhaftire und bem Deife bietenben abjudicirt werben, wo,n Rauflustige, die Die affigirte Bormarben und Care auch in ber Gerichte Regiftratur einfeben tonnen, einfabes bas land . und Stabe Gericht. Duliburg, ben 19. Juli 1825.

Reller.

Dfterman.

171 11/1

1205. Doll-Bertant.

Am Freitag ben 30. Gepte ber 1825. bes Morgens um 9 Uhr, werben ju Stefe fen im Burgermeifter Amte Besburbid, auf unfeben ber Eiben Broich bafeibfi,

20 foore Bellmeiben, 50 fcmere Ulmen, und 12 fcmere Eichbaume, unter ausgebehnten burch einen bifannten fabiungefabigen Burgen ju verfichernbest Bablunge Terminen an ben Baumen feloft offentlich und meiftbierend vertauft werben.

Die Beiben halten, geößte beile 24 gay, mehrere Uimen find ju Del- Banten: geeignet, und unter ben Eichen befinden fich mehrere Dublen dren-

Cottfrieb Rraft 11 Steffen wird ben Liebhabern Die Baume auweifen.

19 6. 4

Der fogenannte Boebingerhof in aufchenborf im Stielborf gelegen, beffebenb in Boba- und Defonomiegebauben, Gemuß und Baumgarten, circa 30 Morgen beftes Aderland gan, nabe am Doje gelegen, mogu auch auf Berlangen mehrere Wiefen gegeben merben fonnen, ift unier annehmbaren Sebingungen ju vernachten, und Martinf birfes Sabres an begieben; bas Riobere ju erfragen an Roln Dben Margpforte Dr. 13.

1207 Lebrei ficke

Die Babliabigen, welche gu ber erlebigten Unterlebrerftelle bei ber Ratbolifden Schule babier Luft haben, werben eingelaben fich am 28. b.; Bormittage fun 10: Uhr. bei bem Schulvoritante ju melben.

Raiferement, ben 9. Geptember 4835.

Der Coulvorftanb.

Deifentlicher Anzeiger.

Mr. 98.

Duffelborf, Connabend, am 17. Ceptember 1825.

Die Lieferung von beilaufig 13 Maag Buchen, und 36 Maag Erdenbalz jum beiburgs. Bedarf ber unterzeichneten Königlichen Renterung, sobann für die Königliche gi-fereng von Kunst. Alabemie bier von 10 Maag Guden, und 8 Maag Eichenholz, für ben nachten Breunbeit. Megierungs. Gebande iffenelich an den Wenigstfordernden verdungen werden; wozu die Lieferungsluckigen hierdurch eingeladen werden.

Duffelborf, ben 8. Ceptember 1825.

Roniglide Preufifche Regierung. II. 2bib.

Anf den Antrag der Erben der verftorbenen Cheleute Accise. Inspector Schmidt. pals hierselbst, ift der erbicafrliche Liquidations, Projes über deren Rachlaß eröffnet, und werden daber sammtliche Gläubiger aufgerusen in termino den Liten Rovember c., Aufforderung. Bormittage 10 Ubr., coram Deputato Herrn Affessor Bonati ihre Ansprüche an bem Rachlasse gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen, unter der Warnung, das die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklärt und mit ihren pon der Massen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger pon der Massen bleiben möchte, verwiesen werden.

Den auswartigen bier unbefannten ober verhinderten Glaubigern werden die herrn Juftig. Commiffarien: Carp, Emtes, Dobbahl und Tepeerdt als Bevollmachtigte vor-

Wefel, ben 6. August 1825.

Ronig! Preug. Pand, und Stadtgericht: Dering.

Ein ber handlung Samuel Gombel und Mathias Levy zu Mulheim zugehöriges, jest im Sirumer Binnenwasser liegendes, noch ungebrauchtes Kbeinschiff, welches 130 Kertovs eines Auß rheinlandisch lang, 8% Fuß bis unter bie Gangborben tief, und im Boben 15 Just, Kertovs eines im Bauch 18 Just und oben über 15% Fuß breit, auch zu 1400 Abaler preuß Courant gerichtlich abgeschäft ist. soll im Wege ver freiwilligen Subhastarion öffentlich den Meise bietenden verlauft werben, wes Endes ber einzige Bietungs Termin auf ben 10ten Ocstober c., Nachmittags 3 Uhr, bet bem Wirth Biegmann zu Stirum angesetzt ift.

Rauftustige werben biergu eingelaben, jugleich alle unbefannte Schiffeglaubiger gur: Anmelbung ihrer etwaigen Unspruche in Diefem Termine, bei Bermeibung bes Mus,

Brotch , ben 16. Muguft 1825.

Fürfiliches Gericht ber Benichaft Broich : Bilger.

End ba ft a tions. Patent.
Theilungsbalber follen bie ben Geschwistern Gerhard und hermann Scholl und ben Rindern der verstorbenen Magbalena Scholl, Ehefrau Wilhelm heisterfamp angehörigen, Sabbagation und bei Bulleim gelegenen Immobilien, namlich: bas aub Rr. 201. ju Mulheim auf der Subbagation

Dynamia Google

Bach gelogene Wohnhaus nehft hinterhaus, Scheune, hof und Gartenraum, taxirt ju 1170 Thaler, ein Gartenstud von circa 6 Ruthen mulheimisch, belegen auf ber Bach zu Malbeim zwischen Gerhard Scholls, Kode und Kuppers Garten, taxirt zu 40 Thaler, ein Gartenstud von circa 20 Ruthen auf dem Klötzen bei Mulheim zwischen Gerh. Scholls und Muhlenbeck Garten betegen, taxirt zu 60 Thaler und ein Garten von eiren 20 Ruthen in den sogenannten Roblen bei Mulbeim an der hohlengarbe zwischen bem Besthungen des Kottstadt und von der Liaden belegen, taxirt zu 60 Thr. preußisch Constant, in einem einzigen auf ben 12ten Deinber c.

in ber Bebaufung bes Gastwirthe Beren Bergfeteb ju Dalbeim vorbestimmten Termine,

Raufluftige werben baju mit ber Radricht eingelaben, baf Zare und Borwarben

taglid bei bem Berichte eingeseben werben tonnen.

Bugleich werden alle unbefannte Realpratenbenten aufgeforbert, ihre Forberungen und Anfpruche an obige Grunbftude langftene in bem vorermähnten Termine bei Strafe ber Praclufton anzumelben und zu bescheinigen.

Broid , ben 20. Juli 1825.

Burfil. Gericht ber herrichaft Broid:

Egig. Meffauf ber. Drecksefchen DauferOrgetoauers Franz Joseph Epmann, gebornen Maria Elisabeth Anbihoff zu Gorten und ihres Sohnes und Schwiegertochter, ber Ebeleute Orgeibauer Franz unton Epmann und Spristina geborne Bruge baselbst, in ber Eigenschaft als Miteigenthumer, sollen die in der Stadt Effen, auf der Biehofer Strafe, aub Mr. 91. und 92. geleges nen Bohnhauser, nämlich das Haupthaus aub Ar. 92. und das Nedenhaus auh Re. 91. mit der daran gebauten Schenne, dann einer hinter dem lehtern sich besinden Stallung, so wie einem, binter dem Haupthause vordandenen Plage, in dessen eigentehmischen Besige sich der Karber Johann Joseph Oveder, und dessen beide mindersahrige Kinder zweiter Ebe, Johann Wilhelm Joseph und Franz Arnold Eduard Orecker und die oben erwähnten Ebeleuse Epmann besinden, in den dazu auf

ben 17ten Dliober biefes Sabies,

ben 11ten Januar unb ben ben ben 2mil 1896,

sebesmal Bormittags um 10 Uhr, an gewöhnlicher Gerichtsstelle, por bem Land, und Seabtgerichts Direttor Jatobi bestimmten brei wietungsterminen tffentlich bem Meist bietenben vertauft werben, weshalb beste, und zahlungsfähige Rauflustige einzelaben werben, sich alsbann zur Abaabe ihrer Gebote einzufinden und hat der Meistbietenbe ben Justlag zu gewärtigen, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig und notbig machen werben.

Hebrigens gereicht ben Raufliebhabern noch jur Rachricht, bag ein Eremplar ber Lare, wornach die gesammte Grundbesthung auf 2015 Rible. Beri. Court. gerichtlich gewürdige worden, bann auch die Bertaufsbedingungen bem an ber Gerichtsftelle ausgehängten Exemplar dieser Bertaufsanzeige beigefügt worden fep, beibe Stude auch

taglich in ber Gerichts Regiftratur eingefeben werben fonnen.

Effen, ben 26. Muguft 1825.

\$187 L t.

4.4 10

Roniglich Preufisches Land. und Stadtgericht: Jacobi.

Dornman.

4.01 100/12

Subbaffations. Patent. Muf Unfleben ber Bittwe Deper geborne Clara Bele, Rramer'n ju Roln wohnhaft, merfaul von ale teftamentar fche Erbin ihres bier ju Cleve verftorbenen Sohnes bes Gerichtevollzie Grunbflucken ju berd Gobirieb Meyer, extrabirende Glaubigerin, und auf Betreiben ibres fubftirutren Cleve Bewollmachtigten merrn Abvofat . Unmalies Bilbeim Sped bier mob-baft, bei welchem aud Domit'l gemablt ift. in Saben mi'er ben Birth und Aderemann Bermann Gid. bolt, woonhaft ju Donebruggen, Schuldner, follen am 1'ten Ofrober anftebend, Bormittage 10 Ufr, in bem gewöhnlichen Rotale bes Rriebensgerich's auf ber Stechbabn bier ju Glebe, bie bem Schulbner jugeborigen, im Dorfe Donsbruggen. Bar ermeifteret Materborn, Rans ton und Rreid Eleve gelegenen Graubftade jum offentlichen Bertaufe eift in Pargellen, und bemnach alle jufammen anegefest, und bem Meinbietenben jug-fchlagen werben, alt: 1) Das von tem Schuldner bewohnte Saus sub De 26. aus einem Ertgeschoffe mit 4 genftern in ber Fronte, und barüber 3 Gollerfenfter, mit bem angebauten Diebe falle, mit Baddeinen aufgeführt, und mit Dochstegeln gebedt. Bor biefem Saufe liegt ber Gemufegarten, an beffen weftlicher Geite bie mit Badfteinen erbante, und mit Strob gebidte Scheune, und unmittelbar babinter bas Studden Aderland, genannt bas Rempfen; an ber linten Seite bes Mobuhaufes liegt die and Bad. feinen erbante und mit Dachitegeln gebedte Brennerei und Branerei, und binter biefem Gebaude ber Banmgarren Das gange mit bem Saufe enthalterb einen Rlichenraum von ungefahr 759 Ruthen bollanbifd, grangend an ben Beg nach Debr, Die Biefe ber Erben Dis, ben Rirchhof ju Donebruggen, und ben Garten , 1000 Thir. ber Erben Pig , wofür . 2) Ein Send Aderiand mit bem barauf vorhanbenen Strauchholze, genannt ber große Berg, ungefibr 2 f Morgen bollanbifch groß, burch bie lande frage von Cleve nach Eranenburg, und burch ben Thiergarten begrangt, 50 // 3) Gine Biefe im Thiergarten, begrangt burch bie Biefe jur Pafforat gu Rindern geborig, und bas Iderland und Biefenland ber Freifran von Glovis, greß 64 Morgen bollanbifch, wofur 200 ** 4) Ein Stud Aderland, ber Riersbaum genannt, groß 1% Morgen bollan. bifch, anfdiefend an bas Land ber Freifrau von Gloois, und jenes ber 40 // Bittme Baumann, wofur 5) Ein Stud Aderland, genannt bas Reuland groß 5 Morgen bollanbifd, begrangt von bem lande bes fogenannten heimingehofes, und von bem ber Freifrau von Eloois, wofür . 150 ,, 6) Die 3 ! Morgen bouanbifd grofe Salfte eines Studes Aderlant, nannt be hoef, grangend an ben Beg nach Debr, bas Elderland ber Freifrau von Cloois, und jenes bes Adeismanns Gerbard Berns, wofür 80 // 7) Ein Stud Aderland, genannt be Papenfamp, groß 4 Morgen bollanbifd begrangt burch eine Biefe, ber Freifvau von Cloots, und jene bes Aders. 100 ,, manne Gerhard Berne, wofür

Preufisch Courant, als Einsapprels geboten worden.
Die umständlichere Beschreibung obiger Grundstüde, die Bedingungen, so wie der beglandig.e Ausjug aus der Grundsteuerrolle der Burgermeisterei Materborn vom 1. dieses, wonach hermann Eicholt pro 1825. an Grundkeuer 20 Thaler 23 Shar 6 Pf-bezahlen son, so wie alle übrigen auf diesen Bertauf Bezug habenden Urtunden und Rachrichten liegen auf der hiefigen Friedensgerichtsschreiberei zur Einsicht offen.

Wegeben Gleve im Friedendgerichte ben funfgebnten Juni 1825.

Der Friedensrichter: Raab.

Bufammen

1620 Thir.

1214. Ban Beetfde Eviftallabnag

Chictal, Labung.

Auf ben Antrag ber Bitime Tefchemacher aus Bielich, werben ber Johann Gerbarb van Ceeig aus Wefel, welcher fich im Sabr 1790. von bier enefernt, ohne bag feis ber Bet. Rachricht von ibm einge wieen, fo wie beffen, unb tannt n Erben berdurch porgelaben fich fpateftene in termino ben 21ften Rovember 1825., Bormittage 11 Ubr, bei bem biefigen Ronigi. Land, und Stade. Gericht forifelich ober perjoniet ju melben und bafelbft nabere Unweifung ju gewärtigen.

Dochte in Diefem Termin feiner erfcheinen, fo wird auf Die Lobeserflarung erfannt und bas nachgelaffene Bermogen ber Extrabentin biefer Borladung als Inteftaterbin

Abergeben merben.

Befel, ben 27. Dezember 1824.

Rinigl. Preuf. Pant . unb Stadt Gericht: gent.

Ridter.

-131 =C/1

1215. Bertauf von

Muf bas Anfuchen bes Roniglichen Con', und Stabt. Gerichtes ju Bocholb, follen Theilungsbalber folgenbe ben Erben bes Baders Richard van Thiel ju Berth gebarige, Bennbfiden in in ber Bemeinde Wertherbruch gelegene Grunbftude, afe :

ber Bemeinde . 1) Die Dolbiffel, an ber Iffel gelegen, bestebend aus Aderlard und Beibe, groß unge-

fabr 21. Morgen britte und abgeschapt ju 175 Etir. Preuß. Court.

2) die Bufdbidemeibe gwiften bem Bebutwege und bem Brichbeich gelegen, groß ungefahr 2 Morgen dretich und abgefdatt ju 135 Abir. Preuf Courant im Bermine ben 3. Rovember., Morgens 10 Ubr, an ber biefigen Berichieftelle , mit Borbehale abervormundschafelicher Genehmigung, offentlich vertauft merten. Raufluftige werben baber mit bem Eröffnen eingelaben, bag bie Zare und Annitebingungen worber in ber Regiffratur eingesehen werben tonnen. Bugleich werben alle biefenigen , welche Real Anfpruche an biefen Grunbftuden ju baben vermeinen, aufgeforbert, felbige lang. ftens im Termine angumelben und gu bescheinigen, widrigenfalls fie bamit prattubut und ihnen ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden wirb. Emmertd, im Rontglichen Land, und Stadt Gericht ben 12. Juli 1825, Dulbener.

1216 merteuf gu Ralbentirden.

Bertaufs. Ungeige. Donnerflag ben 22. biefes Monars lagt bie unterzeichnete Stelle bei ber biefigen Maftwirthinn & au Bittwe P DR. Giebert eine Paribie tonfisgirter Baaren, beftebend in eiren 1700 Pfund Raffe, 800 Pfund Labad, 400 Pfund Buder, 400 Pfund Reis, und mehreren Rleinigteisen, bffenilich und meiftbietenb gegen gleich baare Bablung vertaufen, welches hiermit gur "Tunbe bes Publifums gebracht wird. Ralbenfirchen , ben 4. Geptember 1825.

Ronigl. Daupt. Bon. amt.

10 .7. Berbing ju Ciber felb.

Donnerftag, ben 29 Erntember 1825. follen auf bem hiefigen Rent . Imte verfchiebene Meparaturen an bem gu Dberbuffel gelegenen Rredenheiber . Dofe , offenito verbungen merben.

Der Roften-Anfchlag und bie Bebingungen tonnen taglich bierfelbft eingefeben

Eiberfelb ; ben 9. Ceptember 1825.

Ronigl Ment. Amt: E, Lichtfolag.

1216. Berbine ju Detteth.

Hun 26 biefes Radmittags 3 Ubr , foll in ber Behaufung bes Biribs Derry Aders ju Dfterath ber Bau einer Maner um ben neuen Rixchhof, nebft Gieterebor gut 393 Thir. 7 Sgr 8 Pf. veranschlagt unter ben auf tem Burgermeifteramle offen liegenben Bebingungen und Roften . Mrfcblag an ben Binigfinetmenben verganbet werden. Diterath, ben 13. September 1825

Der Burgermeifter: Deinrid Rarfgen.

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 99.

Duffelborf, Dienstag, am 20. Ceptember 1825.

Bertaufe. Angeige. Bebufe Befriedigung eines Glaubi-ere foll bas ben Erben van Mond gugehorige, Bertauf eines bierfelnft auf ber Brudtrafe sub Rr 2to belegene git 996 Thir 2 Egr. 6 Pf abge. Saufes ju fchage Bonnbaus auf Antrag ber Erben mit obervormunbfcafilider Einwilligung Wefel. in termino ten 1. Derober c. Bormittaas 11 libr an biefiger Gerichtellelle por unferm Deputirten De en gand. und Grabt Gerichte Affeffor Bering im Bege ber fret. w Migen Subhaftarion offentlich vertauft merbeit. Bablungefabine Couff'ebbaber mollen Ach einfin en und tonnen Die Bormarben am Ausbange por ber Gerichtsftube eimfeben. Befel, ben 30. Juli 1895.

Rontglich Preuf Land und Ctabt Gericht : Mintelen.

Richter.

Subbaffations. Patent. Buf ben Antrag bes Lachfabritanten Seern Peter Leuchtenberg gu Doctors Dhann, Mertauf in Burgermeifterei Dabringhaufen mobnbaft, fur fich und Damens feiner Chegran Johann. Wermeistit den. Maria Cibilla Forfter, ertrabtrenben Glaubiger, foll bas bem ju Gelfcbeib mobnerben Aderemann Jobann Siebel und beffen minberjährigen Rindern Johann IB ibeim, Ama-Ila, Careling, und Wilhelmina Siebel gemeinfchaftlich jugeborige, ju Gelicheib, Gemeinbe Dor bonnichaft Wermeistreden. Burgermeifterei Bermelofirchen, Rreis Bennep, gelegene und in der Erunoftener fur bas Jahr 1825 in 5 Thir. 25 Egr. 6 Pf veranschlagte But, beftebend in: a) einem nen erbausem Wohnbaufe mit Genkung; b) einem Wes benhause mit Schriede; c) einer baiben Schrune, nelegen in Pielers Dof; d) Hofraum, Garten und Baumbof, haltend 103 Actben 4 Fuß; e) 5 Morgen 15f Ruthen Ader- land; fi 1 Morgen 7 Ruth in 9 Fuß Wiese; g) 7 Morgen 91f Ruthen Busch fölnischen Mazzes Donnerstag ten Iren Rovember laufenben Jahre, Bormittags zebn Ubr, im gemobnfichen Gipungefaale bee Friedendgeriches hierfelbit fur bas wom Gla bie ger gefchebene erfie B-bot von 700 Thaler offentlich jum Bertaufe ausgestellt und bem Meiftbietenben jugefdiagen werben

Das oben unter Litte B befdriebene Mebenbane mit Schmiebe bewohnt ber Deber Gottlieb Riemn als Mether, und bie ubrigen Immobilien werden von bem Soulde ner Johann Siebel feibit bewohnt und benntit.

Der vollfanbige Audima aus ber Gregerrolle, und bie Bertaufs . Bebingungen lie gen auf ber biefigen Gerichischreiberei gur Einficht offen.

Bermelekirden, ben 12. Juli 1825.

Eloftermann, Friebendrichter-

Subballations . Patent. Muf Anfteben ber herrn Acbruber Canbwebr, namentlich: 1) Peter Canbwebr, Berfant an

Aderwired zu Ober Zündorf; 2) Franz Adolph Landmehr, Pfarrer zu Riel; 3) Jacob, Polinden.
und 43 Wilhelm Landwehr, beibe Aderwirede zu Ober Jündorf wohnhuft, soll am
Freitag, ben vieren Nove moer d. I., Morgens 9 Uhr,
in öffenelicher Gerichisstung in Nr 62. bierselbst, das nachfolgende, dem Adersmann
Wilbelm Haas zu Lebn, Gemeinde Lüvensirchen wohndaft, zugebörze dasselbst in der Burgermeisterei Schledusch, Krises Solingen gelegene, von dem Schuldner bewohnte und benutie, mit 4 Eble. 2 Egr. 8 Pfen. Grundfleuer belegte But, auf bas Erftge

bot von 293 Thaler verfleigert und bem Deiftbietenben jugefolagen werben. Diefes YEAR BUT STAFF

Ont bat folgende Beftanbtheile :

1) Ein Daus ju Behn gelegen mit Stallung, angebaut an bas Saus ber Bittme Schmit, zweifiedig, von bolg gegimmert, mit Banden bon lebm und mit Gereb cen bedt; 2) Sausplat und Cot, imifden Bittwe Comis und Frang Birthe, einen bale ben Morgen, 22 Rurben, 17 Fag groß; 31 Bicfe oben ber Muble, im foen Bittwe Somit und Friederichs, 90 Ratben 4 Fuß; 4) Land ober bem Sof, smiften Dittwe Comit und Peter Jorrens, einen balben Worgen ; 5] tanb bafetbit vom oberften Srad, swifden Bitime Comis und Dezer Bilme; by Ruthen 9 gug; -6) Canbiober dem Rreng, amifchen Jacob Biribs und Johann Gabriel, 61 Ruiben 19 Fuß 77 Bant am Bruchbaufer Beg, amifchen georin Rufter und Stephan Cramm, 34 Murben:41 Frefe 8) Band am Tonnesberg, smifden Burene Schma und Rufter, 1 Margen-9 Raben 4 Guf; 9, Banb, ber Beibgeemorgen, swifden Birtwe Comis und Johann Gabriel, 79 Ruiben 5 guß; 10) tane am Rinbhausberg, swiften Peter Billes und Paforace- Grunten, 79 Ruiben 10 guß; 11] Buft am Jerrens Baufe, 12 Ruiben 2 guß, ami. fden Deter Jorrens; 19: Buid in der Zauberfuhle, gwifden Wittme Comig und Peier Milms, 22 Ruthen 9 Ruf groß.

Der politanbige nusjug ber Stenerrolle, fo wie bie Raufbebingungen, liegen auf

biofiger Berichtidreiberei jur Enficht offen.

Opladen , ben 1 Juli 1825

Der Ronigl Friedendrichter: Caupr. ...

1228 mertauf ja Wef. L

Es follen nachbennunte birfige Gebaube auf ben Antrag bes Gigeners offentlichin ber Amitbliube bes umrerichriebenen Roiais verfauft merben:

1) bas pormalige Beitermanniche Daus in ber Reibitrage aub Rr. 1083, beftebenb aus bem Sauptgebaube, einem M bengebaube, nebft fleinem Barten und Sofraum, bem hintergebaube und B nfe:flugel, einem iconen Garten nebft einen Oderne, welche eine Remife und Seallung für 6 Pferbe enthalt Det gange Daupegebaube. besteht aus 10 Bimmern, 6 Rabinetten, Ruche, 3 Refter und 5 Boten - Raume. Das Rebengebaube, welches gang abgefondert ift, und als ein fur fic allein bestebenbes Saus bewohnt wirb, eathalt 3 Zimmern, 2 Rabinetten, 1 Ruche, 2 Reller und 2 Goben Raume;

2) bas nen ausgebaute Daus 1029 unb 2030, in ber Magermanns Steege nebft großem hofraum, Remife und Stallung. Es enthalt 10 Bimmer, 2 Ruchen,

2 Reller und 2 Boben Raume;

3) bas Saus Br. 1031 in ber Magermanne Steege mit Stallung und großem hotraum,

Termine bagu find auf ten gten Geptember, 7ten und 2iften October b. 3., jebedmal Bormittage 10 Uhr, angefehr

Bejel, ben 13. August 1825.

Emfe 6.

477 100/16

1223. Bademannide Subbafation.

Subballations, Vatent.

Das bem Mentenirer herrn Johann Peter Bachmann ju Langenberg jugeborine, in ber Grabt Dulfrim an ber Rubr in ber Delle gub Ar. 525 portheithaft delevene Bobnbaus nebit Sorraum und babinter liegenden Garren von 174 Authen mulbetmifd, gerichtlich tarirt ju 1900 Reichethaler preififd Courant, foll im Bege ber treimillien Subhaftation in einem einzigen auf ben ibren Rovember c., Rachmittage 3 Ubr bet bem Gaftwirth herrn Roofen ju Matheim bestimmten Cermine offentlich bem Meiftbies jenben verfanfe werben, wogu jahlungefabige Rauftuftige bierburd ein elaben find. Die Bormarben liegen am Gericht jur Einficht,

Broid, ben 16. August 1825.

Antflides Gericht ber Berricaft Breid: Bflger.

Subbaffations. Patent.

Muf ben Anerag eines eingetragenen Glaubigers foll ber in ber Commine Beibbau. Berfauf bes fen gelegene, ben Cheleuten hermann Roetter, genannt Mittelborf und finna Catha Wi telborfe ring geborne Rorftid ju-chorige, auf 531 Thaler 9 Ggr. 3 Df. preng ich Courant, ab. Rotten. geidagte, fogennente Mittelboris . Rotten mit allen feinen Bubeborungen, in einem einrigen, an Drt und Stelle auf bem Mittrelboris . Rotten auf

anberaumten Ligitations Termin, öffentlich bem Reiftbietenden, im Bece ber no bwen-bigen Grbofation, jum Bertauf an-gefiellt werben, ju welchem baber befit, und jablunatichige Raufluftige unter bem Groffnen : baf fle in Gemafbeit ber Bormar:en, weiche wie ber Lare an biefiger Gerichteftelle affigire worben, auch an ben Bocheniagen in ber Registratur tes Geriches eingefeben werben tonnen, - ben Bufchlag ju gemartte gen baben wenn nicht gefestiche Umftande eine Musnahme julaftg machen follten, bierburd ein claben werben.

Werben, ben 17 Muguft 1825

Ronigl Preuft. Gerichte . Commiff on : Denrici.

Glafer

Subhakations . Patent. Muf ben Intrag eines eingetragenen Glaubigere, foll ber ju Brunen. Burgermei- mertauf bes fterei Che: mbed gelegene Strutmanns. hof, gerichtlich ju 2246 Thir 8 Sgr. gewur. Ctrutmange. biger, im Wege ber norbwendigen Subhafation in 3 Terminen, und gwar:

Dof ju Grügen.

Tanh.

ben 17ten I mi c, Bormittage 10 Ubr, ben 19ten August c, Bormit ags 10 Ubr,

ben 19ten Deivber c., Bormittogs 10 Uhr, offen lich meiftbietenb vor dem heren Affeffor Janemann bierfelbft vertauft werben, weebitb befit und jablungefabtge Raufliebbaber bierbu d eingelaben merben, in ben anffebenben Terminen ju erfcheinen und thie Bebote abjugeben, mo benn ber Deiftbietenbe ben Buichlag gu gemartigen bat.

Bertau-ebebinaungen in' Tare find fowobl am Aufbang bee biefigen Gerichte, ale an ben Bodentagen in ber Regiftratur eingufeben Entlich merben biermie fau mtliche unbefannte Realprarenbenten vorgelaben, fich mit ihren etwanigen Anfpruchen an ben Serutmanns Dof fpateftene im letten Cermine ju melben, widrigenfalle fie bamte praflubire und ihnen ein emiges Stillichmeigen wird auferlegt merben.

Bejel, ben 22. Mary 1825.

Ronigl. Preut. Banb. unb Stabt. Bericht: Bent.

Richter.

Subbaffations . Patent. Auf ben Antrag bes Paffor hollandich Concurs. Eura ore Bern Juffip. Commiffa hollandiche rias vin be Bill foff in termino ben 9. December c Bormitags 14 Uhr, bas jur Gubhafation. Pafter mollantide Concuremaffe geborige, ju Bielich innerhalb Deiche fol 26 Rr 88. ber Charte belegene Gind Aderland groß 196 Ruben 39 &. f. gerichtlich in 63 Ribir. 3 Gar gewit biget, vor bem Deputirten herrn Canb. und Stadt . Gerichte Affiffer Jagemann offentlich meiftbietend be fauft werben, woju jablungs. und befigiabige Raufe Lebhaber bierdurch eingeliben werden, und tonnen Tare und Berfaufe. Bebingungen fowohl in biefiger Gerich bregiftratur als am Aushange an ben Bochentagen eingefeben werben.

Bugte d werben alle unbefannten Realpratenbenten vorgelaben fic im anftebenben

Daymon of Langely

Termine ju mel'en, wibrigenfalls fie mit allen Anfpilichen werben brattubirt und ibnen ein emigre Stillig meten mirb auferlegt werben.

Befel, ben 9. Ceptember 1825.

Ronigl, Dreng. Pand . und Gfabt. Bericht: gent.

-4.77 HOLES

1197.

Bon einem boben Minifterium bes Innern find wir in Renninif gefest, bag bas herrn Billiam Coderill aus Burrich auf Die vom Dedaniter Pierre Charpron bafelbit erfondene Baiten verliebene Parent auf uns feine Unwennung findet, und uns ebenfalls Das Recht erebeitt ift, bergleichen Baifen fur uns ju benugen, fur anbere ju binen , ober biefen bie Beichnungen bavon abiulaffen, und unfer Recht ju abertragen; inbent wir nachgewiesen haben, jur Beit ber Patenstrung im Befige ber in Rebe fiebenben Balten ju febn

Dem herrn Billiam Coderill bleibt bagegen bas Recht jur Benngung einer von ibm angegebenen bestimmten Deibobe, bie Form ber Baff und Bafdidde gu finden, ausschlieflich, ba wir une babin ertiart haben, biefe Detbobe nicht gu feinen , wir bas gegen nach einer als zwedmäßig anerkannten Form ber Siede Die Bewegungelinte ber

Stampfen regulirten

Borfdriftsmäßig bringen wir biefes biermit jur öffenelichen Renntnig.

Efdweiler-Dumpe, bei Raden, ben 5. September 1825.

Englerth, Reuleaur & Dobbe.

2028. Merbing IS Balbert.

Der Reubau eines Schulgebanbes in ber Gemeinbe hetterichelb Dieffaet Burgere meiferei, veranschlagt ju 1005 Thaler 29 Sgr. 10 Df. foll am Dienstag' ben eilften bes nachftommenben Monate Dliober Bormittage jebn libr, in bem biefigen Bermatunge Botal bem Benigkforbernben vorbehalilich ber bobern Genehmigung im Berbing gegeben werben.

Der Plan, Roften . Anfchlag und bie Bebingungen liegen taglich bei mir jur Gins

fot offen.

Beibert, ben 12. Geptember 1825.

Der Burgermeifter: Balther.

1210du lle be erfte lle

D'e Stelle eines Rirchenbieners und Schullebrere bei ber evangelifden Gemeine gur Schentenfdang im Sanbrablichen Rreife Cleve ift vofant

Dintifficirte Bemerber wollen fich besbalb, entweber perfonlich ober in portofrepen Briefen, mie begleitenben Beugniffen, an ben herrn Pearrer von bule bafelbit ober an ben Unterzeichneten wenden Sie muffen jeboch ber hollandifden Sprache fundig fegn, weil biefe ehemals Mieberlandifche Gemeine erft feit ben neuften Grengberichtignigen eine Preuf fiche geworben ift, und weil vom Irbaber ter fraglichen Stelle beim offents fichen Obtresbienfte in ermabnier Sprache vorgelefen und gefungen werden uruf.

Hebem bet Cleve, ben 7. September 1825.

Der Superintenbent unb Edulpfleger: Maenf.

1930.

Bei Schiffer bor bem Reinibor find ju haben gute Lefen bas Rieg 3 Berl. Thie. 2 Sar. 4 Pf ober 4 R.blr.

ER fferhofes In Bedum.

Der im Biler Bennifel bei Bodum, Rreis Grefelb, nachft am Saufe Traar, Berpadiumebes & Stunte von Grefelb, eine balbe Stunde non Herbingen gelegene, 48 rabit am Saufe gang anemander bangenbe. Morgen Land, bofter Qualitat, 3 Morgen Biefen und circa 10 bis 11 Morgen Solggemachs, nebft Garten und Baumgarten, in allem 61 Worgen 471 Ru ben enibaltende fogenannte Milfer Sot fieht auf 9 ober 19 Jahre ju verpache sen und tann gleich angetreten werben. Rabere Muefunft gibt bie Expedition biefes Blactes.

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 100.

Duffeldorf, Donnerstag, am 22. September 1825.

Subbaffations. Patent. Mm Montag ben 17ten October biefes Jahrs, Bormittage 11 Uhr, foll an biefie ger Berichielle bie bem Gerharb Dornemann, genannt Mintamp, guftebenbe Erbpachts. gerechtigleit an ben ju hienfelb im Ritteljeibe an ber Binbmuble gufummenhangenb gelegenen nachgenanmen Grumftuden :

Bigla-fcbe

- 1) bes Aders Fol. 11. Mr. 93 ber Charte
- 2) Mr. 116. 20 20
- 3) Mr 138. 20 39
- 4) 97r 172. 20 90 30 39 30
- 5) 29 98r. 173. » 29 39 6) " 97r. 1734 "

morgen 213 Ruthen baltenb, und nach Ubjug ber laften ju 300 Thaler 28 Gilbergrofden o Pfennige gerichtlich gemurbigt, im Bege ber Erecutton jum Ber-Bauf ausgesehr und bem Meiftbietenben abjubicirt werben. Ranfliebhaber wollen in bie fem Termin fich einfinden und ihre Gebote abgeben. Unbefannte Realpratenbenten merben aufgeforbere, ihre Anfpruche bis jum Termine bei Strafe ber Praclufion angumelben. Die Zare taun bie. in ber Gerichteregiftratur und am Gingang bes biefigen und

bes @ fhaft fofals bes Gerichts ju Befel eingefehen werben.

Dineladen, ben 1. Muguft 1825.

Ronigl, Preng. Gerichts . Commifion : Manna.

. b. Mard.

Subhaftacions. Batent. Auf ben Untrag bes Priva-fefretairs Bilbeim Beder bier, in Bollmacht ber ertrahirenben Glaubiger, Raufteure Gerbinand und Johann Bilbelm Lohn auf ber Zones, Berfauf au beibe foll .

ben 30 Rovember b. 3 , Bormittage 10 Uhr, in ber öffentlichen Gerichtsfigung bier, bas bem Schulbner, Aderer Johann Beinrich Dufchenbaus, geborige, in ber Gemeinde Großebubn, bem Rreife Ele berfeib gelegene, mie 23 Rible 2 Ggr. 6 Pf. beffeuerte Gut, Mufchenbaue genannt, für das Erftgeboth von 2000 Thalern, jum Berlauf ausgescht und dem Deiftbietenben jugeschlagen werden, die Bestandtheile biejes Immobiliars find :

1) ein Boonbaus mit Stallung, von Solg erbaut, 2 Stod foch, mit Strop gebedt, 60 Rus lang, 18 Rug tief, von bem Gigenthumer und miethweife von ber Bittme Flaby bewohnt; 2) ein von Bruchsteinen erbauten Badofen, mit Pfannen gebedt; 3) eine Scheune, wie bas hans gebaut, einflodig; 4) 74 Morgen, 136 Ruthen, 30 Fuß Garten, Aderland, Baumbof, hochwalb und Biefen, alles in ber Rabe bes Bobnhaufes gelegen. Die Raufbebingungen und ber vollständige Ausjug aus Steuerrolle liegen auf ber biefigen Gerichtsfdreiberei jur Einfiche offen.

Belbert, ben 14. Muguft 1825.

Der Friebenerichter: De eumann.

1234 Mufforberung.

Rad bem auf ben Untrag bet Colonen Johann Urbel nann gu Coonebed, ale Erbe bes verftorbenen Johann Arbeimann ju Bebingaab, woer ten Raching bes Legiern ber erbithafeliche Liquidatione . Projeg eroffact morben, io merben alle bitjenigen . meide an ben gebachten Radlag Roiderungen ju beben vermeinen, bie burch vorgelaben , in bem auf bem bien Ociober, Morgens to Ubr, vor bem jum Deputirien ernannten Dberlandesgerichte. Referendar Fallenberg im biefigen Gerichtes. Bebaute angefesten Termine entweber perionlich ober burd einen aus ter 3:hl ber biengen Juftig. Commiffarien gu mablenben, mit geboriger Information und Bollmacht tit verfebenben Bevolmachtigten, ibre Anfpruche gebubrent anjuntelben, und beren Richtigfete nachammeilen . unter ber Barnung, bat bie ausbleibenben Eribitoren ifter three etwiten Borrechte verlutig erflare, und mit ibren Forberungen nur an badjenige mas nach Befr ebigung ber fic mel benden Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben mochte, verwiefen werben follen. Effen, ben 21. Juli 1825.

Ronigt Preug. Panb . und Stadtgericht:

Devens

Dorffmann.

The Min to have

ومعرف وبطهرانات

4935. Bertauf eines Daufes ju **Beft**

Subhafations, Patent. Muf Anfteben eines Oppotheten. Glaubigers foll bas bem Rreiheren von Borftel jugeborige aub Re. 1170. auf ber Ratbenbergeftrage hietfelbft belegene und ju 2197 . Ebir. Berl. Courant gemarbigte bans in terminis

ben 25. Julius c. Morgens 11 Uhr, ben 26. September c. Morgens 11 Uhr , unb

ben 2. Dezember c. Morgens 10 Ubr, coram deputate perrn Dber-Landes Beriches Affeffor Rintelen offentlich meiftbiethenb perlauft merben.

Indem wir Raufluftige baju einladen, werben jugleich alle unbefannte Menlpraten. benten aufgeforbert, fvoteftene im letten Zermine ihre Anfpruche geltenb ju machen, widrigenfalle fie bamit praclubirt und jum emigen Gtillfoweigen verwiefen werben

Zare und Bedingungen tonnen jebergelt auf unferer Regiftratur eingefeben werben.

Praparasorifoer Bertauf mis

Befel, ben 12. Mai 1825.

fiche offen kegen.

Ronigl. Preug, Cant. und Stabt. Gericht

Ridter.

1236. Bertauf 44. Herbingen.

Anf Unfteben 1) ber Ehelente Bermann Pole und Abelbeib Guid, Aderelente, ju tterbingen mobnhaft; 2) bee Peter ubam Buid, Bader, ju Ro'n wobnhaft, und 3) ber Cheleute Gottfried Luder und Catharina Buid, Bader gt Rt. Dabert , Theilungs. flager, verereten burch ben Unwald Ruffer ju Daffelborf; ge en Gerrub Gufd, Bittwe bes feit einiger Beit verftorbenen Baders und Bier . avers Johann Schmars gu Roln, und gegen Jacob Doot, Aderemann, ju Berbingen wohnbatt, in ber Gigenichafe ais Bormund ber Minberjabrigen von Johann Peter Bufd, nauentlich, 1) Chriftinn; 2) Johann und 3) Peier Bufd, Theilungebeflagte, welche aber laus Erfideung bes Anmalbs Besten ber Theilungeflage beigetreten find, follen in Folge eines Ertenpiniffes bes Ronige fichen landgerichts ju Duffelborf vom jehnen Bat laufenben Jahre bie unien verzeichneten, ben Theilungeflagern und Beflagten gemeinfdafelich jugeborigen Grundflude praparatorifc bifentlich verlauft werben Der Berlauf geschieht ben breigehnen Dfrober laufenben Jahrs gu Uerdingen in bem Daufe bes Birthe Loufden vor bem laue angeführten Ertenntniffes biergu comnititien Rotare Joseph Seis, auf beffen Schreibftube bie Bedingungen jur Gia-

Bejeichnung ber Grundftude. 1) Ein Saus mit Stallung, Scheune und Garten, gelegen gu Uerbingen auf ber alten Broidfrage, swifden der Peierfden Apothele und Thomad; 2) Ein Daus auf ber nemithen Strafe am Entenpfugl gelegen mit Garten; 3) 6 Morgen 21 Ruthen Admiand in ber Gemeine Uerbingen amifchen von Broich, Groderhoff und D. BB. Derberg gelegen; 4) Eine Biefe von 1. Morgen"34 Ruiben bafelbft gwifden von Broid ind h B herberg gelegen; 5) Eine Wiefe, 2 Morgen 65 Ruiben groß, bafelbft imb Muiben, in beefelbeit Gemeinde im furgen Eroich swiften ten Bertaufern gelegen; 79 8 Morgen 137] Rueben Aderland, fo bie lette Brefe auf bret Seiten einschließt; 8) 2 Morgen 61 Ruthen Land, bafeibft auf Gumper; Rotiden mifden Frings und Courit gelegen; 9) Ein Stud Polisewochs von 1 Morgen 78 Deniben bafeibft im Riebe felte gwiften Stefes und Bufder geleger; 10) 1071 Ruthen land bafelbft gwiichen Odanm und D 28. Beiberg gelegen; 11) 1 Morgen 51g Ruiben bafelbit, swie ichen Port und Dichels gelegen, von ber Landftrafe nach Cleve burchichnitten; 12) 130} Muthen holigemache bafeibft, swifchen Bittwe Muller und 5 28. herberg gelegen 13) 1 Morgen land bafeibft, swifchen Bittwe Muller und h B. herberg; 14) 1 Mors gen 109 Rushen ganb hafelbit, neben Rioffen und vom Broid gelegen; 15) 103 Ruiben Rand bafelbft, swiften Paftoraisland von Lobberg und von Broich Entlich: 16) ein Barten, gelegen bafeibft vor bem Dberthor gwiften Rlein, Rrops und Brind.

Herbingen, ben 10. Cep.ember 1825.

Sels, offentlicher Rotar.

Befanntmaduna. Die auf 174 Reichethaler 8 Sar veraufchlagte Reparatur eines Siebels an einem ber biefigen faibolifcher Pfarrtirche jugeborigen Theile bes ebematigen Rioftere Guis, foll am Mittwod ben 18 Ceptember Bornittage 10 Uhr, bem Benigfforbernten ans Belbern. verbungen merben

1837. Berbing -ju

Luftiragenbe wollen fich jur bestimmten Beit auf bem Rathbaufe bierfelbft einfinden, wo auch die Bedingungen und ber goften Auftlag taglich eingefeben werben fonnen.

Beibern, ben 14 September 1825.

Der Burgermeifter: Epfen d.

Bertanf eines Ritterfiges. Der Ritterfit Trubenburg, bem & eiberen von Ragele gehorenb, 2 Stunden von Befet und eben jo meit ener Dinei den belegen, foll in 2 Terminen, neml'd am B. rauf eines 12. Oftober und am 5. November I. 3. freiwillig öffentlich Morgens 10 Ubr, in Loco Ritteifiges. perfauft merben.

Es geboren bagu:

1) an Garien Aderlord, Birfen, ic. circa 156 priug. Morcen;

2) bie an ber Lippe belegene, fich im beften Buftanbe befindenbe Gerreibe, Dable . welche bas gange Jahr bindurch mablen tann, nebft ber Erhebung Des jogenannten Panjage Welbes ;

3) die fic ebenfalls in queem Buftanbe befinbenbe Brude über bie ? pre;

i) Die Fifcheren-Gerechtigfeit auf ber Lippe von ber flubmer Brude bie Crudenburg : 5) bie Beridagleit jur boben Jagb im Gurter , Steefelber und Bruitbaufer Balbe fo wie in ber Gierfraber und Balfumer . Dart, gemeinschaftlich mit bem Baufe Bartrop;

6) die proviewe hofessaatt-Jago auf beiben Geiten ber Lippe;

7) bie Roppeijagde Gerechtfame in ben Communen Brutthaufen und Becholtmelm, Doeinghoven, Brinen, Drevenad, Damm, Bricht und Schermbed, anderer fleinern Berech fame bier nicht ju ermabnen.

Collee in ben angefesten Terminen aufe Gauge fein annehmliches Gebot erfolgen, fo wird unmittelfar noch im 9. Termin die Ausfehrng in einzelnen Bargellen gefcheben. Biffig - unt jablungefabige Raufliebhaber werben ju ben vorbestimmten Terminen pieru it eingelaben.

Rittere Radmene ertheilt auf Berlangen, auch vor bem Berlauf, auf frantiete Briefe ber unterzeidnete

Renemeifter: Berenbt.

Saus Bartrop, ben 17. September 1825.

1839 Bulververfanf.

Befanntmadung. In Folge boberer Beftimmung, foll nach genanntes, fur ben Roniglich Preufifden Militate Dienft, nicht brauchbares Pulver meiftbietend verauffert werben, ale:

124 Centner - Pfund unbrauchbares Debl. 274 " 135 verfudtes.

ungeforniel. Der offeniliche Bertauf, ober Bertaufch biefes Dulvers, wird Freitag ben 7. Ditober c. im Beughaufe auf ber Esplanabe Morgens um 9 Uhr, Statt finden, wofelbft Proben von jeder Gorte bereit gehalten werben follen.

Unternehmungefabige mollen fib an gebachtem Zage einfinden, und ihre besfallfigen Bebote abgeben, worauf ber Bufchlag, mit Borbehalt ber Genehmigung bes Koniglichen

boben Rriegs. Minifterit erfolgen mirb.

101

Roch mag befannt gemicht werben , baf wenn Maswartige und unbefannte Raufer, fich etafenden follten, felbige als qualificirend mit Miteft won ihrer Detbobrige teit verfeben fein muffen, wibrigenfalls ihr Bebot nicht angenommen werben barf.

Befel, ben 15. Seprember 1895.

90

Ronigliches Artillerie Denota

Bulver.

1240. Deffentlicher Bertauf eines Aderhofes la ber Gemeinbe Defterlob. Bat. germeifteres Dalbern.

Der in ber Gemeinbe Belberlob gelegenen Aderhof bes 3. S. Diich sen. ju Reef, moju bie Gebauben und an hausplat, Garten und Baumgarten nach ber Mutterrolle 256 Ruthen, an Aderiandereien 6 Morgen 563 Ruthen, an Beibegrund 6 Morgen 124 Ruthen, an holigemache 20 Morgen 531 Ruthen und an Beibegrund 5 Morgen '13 Muthen, im Gangen alfo 39 Morgen 31 Ruthen Doff, geberen, abgefibatt ju 2768 Ribte 1 Ggr. 3 Pf foll im Dege ber Erecution an ber biefigen Berichteftelle in ben auf ben 26. Rovember b. 3. und 27. Januar und 28. Mary fünftigen Jabre Bormite tage 10 Uhr, bestimmten Zerminen gum Bertaufe anegefehr werben Raufinstige wers ben baber mit bem Bemerten eingelaben, bag ber Meiftbiecenbe ben Buichiag ju gewartigen bat, in fofern gefestiche Umptanbe nicht eine Musnahme gulaffen. und Raufbedingungen tonnen vorber in ber Regiftratur eingefeben werden.

Emmerich, im Roniglichen lante und Stabt Bericht, ben 12. Juli 1825.

- 1842. Wertauf Des Weimichen Do. fee ju sien. mattiere n.

Den Bemichen. bof, gelegen ju Linefort in ber Burgermeifterei Bierquartie. ren bestehend in Saud, Schenne, Saum. und Gemafegaeten, Aderland, Biefen und holjung, enthaltent im Gangen 68 magbeburger Morgen, wird ber unterzeichnete Dos tar auf Unfteben bee Borftanbes ber Rirche, und bee Borftanbes ber Armen ju Reprot, Mittwoch ben 5. Oftober b. DR. nm 2 Ubr Rachmittage an ber Behaufung bee Beigeordnes ten herrn Schapmanns in ber namlichen Gemeinbe, öffentlich und meiftbietend jum folie fliden Bertauf ausfeben.

Die betreffenden Bebingungen liegen von beute an, auf bem Saufe Ent, bem Amte ber ermibn en Burgermeifterei, und in meiner Beidafteftube ju eines Jeben Ginficht offen.

Beibern, ben 1. September 1825.

R. Berdenrath, Roiar.

124% Luctavie Mercine Lotterie, Unzeige.

Da in mehreren Stadten der Roniglichen Rhein Proving wo feine Bestallte Lotterie. Ginnehmer find, vielleicht Jemand Luft hat an Diefem Befchafte als UntersGinnehmer Theil zu nehmen swelches nach Umftanben febr einträglich fenn tann fo fichere ich Jedem ber fich an mich wenden mird tie aller prortheile bafteften Bedingungen gu.

Duffeldorf, am 17. September 1825.

3. G. Spas.

4.71 (6.7)

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 101.

Duffelborf, Sonnabend, am 24. September 1825.

Befanntmachung. In Folge einer Ronigliden Regierungs, Berfugung foll die Berpadinng ber Em- Bernadiung. p'angeftellen :

D) auf ber hollanbifden Strafe, Sudingen, Rreugberg, Golgbein und Dinbfod;

2) auf ber Nadener resp. Collniden Strafe, hamm und Bolmeremerib;

3) auf ber Benphalifden Girafe, Grafenberg, Metrmann und Giberfeib, von Une tergeichnetem im Buftand bes herrn Dberwegebau Infpeftore Bormfiall, offent. lich gehalten.

Es wird biergu ber Termin auf ben 22. Di ober, Bormittaas 9 Ubr, auf bem bieffaen Raibbaufe anberaumt. Die Derpadiung gefdiebet auf ten Zeitraum vom 1. Januar 1826, bie uit. Dezember 1898. Ein jeber, ber in bem Lermin auf bie Annachtung ein Gebot ablegen will, muß zuvor nachweifen, jur Leiftung einer angemeffenen Caution binreichend angefeffen ju feyn, auch muß er lefen und fdreiben

Die naberen Bebingungen find taglich in bem Canbrathlichen Gefchafte, lofal

elm jufeben

Duffeldorf, ben 21. Geptember 1825.

Der ganbraid: von gabberg.

Bufolge Berfdaung Giner Roniglichen Sochloblichen Regierung in Duffelborf foll Die Lieferung ber fur bas Buchtaus in Werben erforberlichen Beburfniffe fur bas Jahr gerbing in 1826 öffenelich an ben Werigft o bernben verbungen merten.

Berben.

Der ungefabre Bedarf ift: 650 Berl. Malter Roggen, 180 Malter Beiben, 44 Maiter geine Ruben, 57 Malter Erbfen, 22 Maiter weiße Bobnen, 4270 Pfund Berfler, Graup, 820 Pfund Safergrute, 12080 Pfund weißen Rappus, 2380 Pfund Rierenfett, 5300 Pfund Rindfleifc, 52 Pfund Sped, 850 Quart Brandwein, 2000 Duget Rubbl, 100 Dacf Splitterbolg, 1000 Gange Studtoblen, 4300 Scheffel Berif. 1000 Cheffel Retegerif, 100 Schiffel Solgafde, 2900 Sind Befen, 62000 Pfund Rog. genftrob. 6000 Pfund Rleeben, 72 Maag Bachbolber Rorner , 4 Pfund Lampengarn, 720 Pfund Seife. 150 Pfund Goblenleder.

NB. Der Bebarf an Rartoffeln tann noch nicht angegeben werben, weil die Ernbte erft ihren Anlang genommen bar; die Bermaltung behalt fich bor, die nabere Angabe

Diefes Artifels beim Berbing feibft feffguftellen.

Der Termin jum Berbing ift auf Montag ben 24. Dftober 1825. Morgens 8 Ubr , in ber Gefcafis. Stube ber Buchthaus Bermaling, bestimmt; und merben bie Luftiragenben mit bem Beme: fen bieren eingelaben, baf bie naberen Bebingungen ber Lieferung, ju jeber Beit bafelbit jur Ginfict offen liegen.

Berben , ben 20. Ceptember 1825.

Der Budthaus. Bermalter: Gemper.

Subhaftatione. Patent. Buf ben Untrag bes herrn Ricolaus von Pigage, Rentner, in Beurath, wohnenb ale Ceffioner bes Raufmanns & rbinanb Anecht, unter ber geführten handlungefirmta Gertauf is Anecht & Souls in Colingen; gegen 1) ben herrn Regierunge, Affiftent August von Begienb

Pigage in Duffelborf, als hauptvormund; und 2) ben Adersmann Caspar Aren, auf bem Rappelerhof, Gemeinde Benrath, als Gegenvormund der minderjährigen Ainder, der verstorbenen Eheleute Stephan von Pigage und Elifabeth Schulmeister, namentlich Louis, Jasob, und Gabine von Pigage jodann 3) den Ricola von Pigage in Militaire diensten; follen folgende, den Schuldnern zugehörige, in der jährlichen Grundsleuer zu

13 Thaler 7 Sgr. 4 Pf. veranschlagte 3mmebilten; nemlich:

a) Das in ber Semeinbe Benrath, Kreis Duffelborf, in ber schonken lage, an ber Shauser, nachet bem neuen Schlosse gelegen, mit Rr. 84 bezeichnete, jum Benrather Gasthofe genaunte, gang in Stein zu 3 Stod erbaute, mit Pfannen gebette Saus, mit Hosplat, Hintergebanden, Stallungen ihr circa 40 Pferde, Scheune Bachaus, einer gevedten Legelbahn, samme Appertinentien, und dem dahinter geslegenen Gemus. Garten, mit schonen Obstbaumen verseben, zusammen an Fidchen inhalt circa 14 Morgen; ein hierzu gehoriges, im Benrather Feld zwischen Mingert und Effer, gelegenes Ernd Ackerland, balt 22 Morgen; wie es von dem Gastgeber Deren August Circus bewohnt und benunt wird; sobant

b) Die früher bestandene, nunmehro burch die Gemarten-Theilung, feperinte 24 Gewald holy, auf der Reifholger Gemart bas Loos Rr. 62 ber Rarte, 19 Morgen 864 Ruben Preuf. Mag baltenb, an Caspar Rrep und an den Oberheiber

Beg angrangenb.

Dienstag ben 27. Dezember 1825 Rachmittags 2 Uhr, in ber offentlichen Sibung bes Friedensgerichts ju Gerresbeim, für die von dem Glaubiger gerhane Erftgebate nemlich: But die erfte Pargelle, Lit. A. 4000 und auf die zweite Pargelle Lit. B. 1000 Gerl. Thaler — jum Bertause ausgeset, und den Reiftbietenden zugeschlagen werden.

Der Musjug ber Steuer. Rolle, fo wie bie Raufbebingungen, find auf hiefiger Gw

richtidreiberei eingufeben.

Berresbeim, ben 19. Geptember 1825.

Der Ronigl. Friedenbrichter: Pranghe.

, 2246. Berfauf ju Richtetb. Subbaftations. Patent.

Auf ben Untrag ber Ronigl. Sochibbl. Regierung in Duffelborf, und auf Betreiben bes herrn Domainenrath Wolters bafeibft, foll folgenbe; bem herrn Bargermeifter Anton Schall, fraber ju Schlebufch, jest ju Ifum, Areis Gelbern, jugeborige, in ber jabelichen Grundftener zu 4 Thr. 26 Sgr. 10 Pf. veranschlagte Buschparzelle, namlich:

bas in ber Gemeinde Reusrath, Kreis Golingen gelegene Domaniale Forfigrunds ftud, die Schillsbede genannt R. IV ber Rarte, groß 21 Morgen 158 [Ruthen preuß. Maages, an Wisdauers hofs landerei und an die Landstraße von hitdorf nach Solingen granzend, Freitag ben 28. Oftober I. 3, Bormittags 11 Uhr, in der diffentlichen Sitzung bes Friedensgerichts zu Richrath, für das gerhane Erstgebot von 400 Berl. Thir. zum Bertaufe ausgesetz, und dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

Der Ausjug ber Stenerrolle, fo wie bie Raufbedingungen, find auf hiefiger Gte

richtschreiberet einzuseben.

Richrath, ben 22. Juli 1825.

Der Ronigl. Frieden brichten: v. Prangbe.

471100/16

T247. Bulververtauf. Be tannt mach ung. In Folge boberer Bestimmung, foll nach genanntes, fur ben Moniglich Prenfischen Militair Dienft, nicht beauchbares Pulver meiftbietenb veraußere werben, als:

124 Centuer - Pfund unbrauchbares Webl.

135 " 274 " verfadtes. " > Pulver.

Der öffentliche Bertauf ober Bertausch biefes Pulvers, wird Freitag ben 7. Ditober e im Zeughause auf ber Esplanabe Morgens um 9 Uhr, Statt finden, moselbk Proben von jeder Sorte bereit gebalten werden follen.

Unternehmungefähige wollen fich an gebachtem Lage einfinden, und ihre beefallfigen

Gebote abgeben, worauf ber Zuschlag, mit Borbehalt ber Genehmigung bes Koniglichen

boben Ariege Minimerit erfotgen merb.

Roch mig befanns gewacht werden, bas wenn Buswarige und unbefannte Raufer, fic einfirden foliten, felbige als qualificirend mit Atieft von ihrer Orenbrigfeit verfeben fein muffen, wirrigenfalls ihr Gebot nicht angenommen werden barf.

Bejei, ben 15. September 1825.

Ronigliches Artillerie. Depos:

Inf Anstehen eines eingetragenen Glaubtners, foll ber zu Spellen gelegene Grotes mertanf bes machers-hof, zur Große von beilaufig 18 Morgen hollanbisch, gerichtlich zu 2401 Thr. Genemachers 7 Sgr. gewürdigt, in den auf den gren Mai, 13ten Juni und 13ten Juli dieses Jahrs, hofes. jedesmal Bormittags, an hiesiger Gerichts fielle augesetzten Terminen zum Berkauf ausgesetzt werden

Befig. und jablungsfabige Raufliebhaber wollen fich in diefen Terminen einfinden

und ibre Bebote abgeben.

Die eine nabere Beschreibung bes hofes enthaltenbe Tarations. Berhanblung tann taglich bier in ber Gerichts. Registratur und in ber, bem am Eingang bes hiefigen und bes Gerichts Lotals in Wesel affigirten Patent beigefügen Abschrift berselben eingesehen werben. Jugleich werben alle etwaige unbefannte Realpratenbenten aufgesorbert, ihre vermeintlichen Anspruche langstens bis jum lepten Termin anzumelben und zu justificieren, widrigenfalls sie mit benfeiben praclubive werben und ber Besitztiel ohne weiteres auf ben neuen Antaufer umgeschrieben wirb.

Dindladen, ben 15. Dary 1825.

Ronigl. Preuf. Gerichts. Commission: IR a v n 4.

u. b. Mard.

Matragliche Befannt machung.
Mit Aufhebung ber in dem vorstehenden Patent auf ben heutigen Datum und 13. Den verrauf Juli b. J. angesepten beiden Terminen bleibt ber am 13. Juni d. J. anstehende Ter- des Grotema-min als erster Sierungs. Termin bestimmt, und wird ber zweite Termin auf den 23. ders hofes. August, und der lette auf ben 19. November jedesmal am Ort und zur Zeit wie vor, bett. her sestgesetzt.

Dinsladen, ben 9. Daf 1825.

Ronigl. Preuft. Gerichts . Rommiffion : Da vn 1.

v. b. Mard.

Am Mittwoch ben 19ten October dieses Jahrs, Bormittags 10 Uhr, soll ber zu 573 Thir. 28 Sgr. 7 Pf. veranschlagte Renbau bes Schulzimmers und die Revaratur Getterswicker ber Schullebrer. Bohnung der evangelischen Gemeinde zu Spelln, unter Vorbebalt bober bamm. Dartmann zu Spelln öffentlich anverdungen werden.

Unnehmungeluftige werben ju biefem Termin mit bem Bemerten eingelaben, bag bie Bebingungen taglich anf bem biefigen Berwaltunge. Bureau eingefeben werben tonnen.

Burgermeiferamt Gotteremiderhamm, ben 19 September 1825

Der Burgermeifter: Root.

Der Flachsmartt hat fich feie einigen Jahren in Rheinberg fo febr verbeffert, daß Flachemartt ju am letten Martitage im vorigen Jahre bei breifig mit Flache belabene Rarren gezählt Mb. inberg. wurden.

Department Control

Bertaufer fompbl , als Rauffuftige werben baber erfucht, fic bieferbalb am bevorflebenben Martitage ben 28ften Des funftigen Monate October in Itheinberg gefälligft einfieben zu wollen.

Itheinberg, ben 20. Geptember 1825.

Der Bargermeifter: Coeffer.

1258. Erbentag.

Megen eingetretenen Sinberniffen, wird ber außergewohnliche Erbentag fur bie Granenburger Deichschau, nicht den 20ften Geptember, fonbern ben Bien Detober 4825. gebalten merben.

Granenburg, ben 15. September 1825.

Der Deichgraf: DR. 3. v. ber Grinten.

1253. Mafforberung.

Diejenigen, welche Forberungen an ben ju Rempen verflorbenen Schufter Bentes bict Buche haben, werben erfucht, folche innerhalb 6 Bochen bem unterzeichneten Bormund ber minderfibrigen Rinber Suche um fo gemiffer angugeben, als nach Ablauf biefes Termine bas wenige vorbandene Bermogen unter ben befannten Rrebitoren Dem theift merben foll. ed Bertelapurk mir a int

Rempen, ben 18. Geptember 1825.

it in a madault

traffen giel rederred tief

= -121 mc/s

1254 Wifderei-Berpactung.

Ktfderet, Berpadtung. Mittwoch ben Sten October, nachmittags 3 Uhr, foll bet bem Schentwirth heren Peter henn ju Rondborf, Die Ronigl. Ficerei in bem Diepenause. Molt und Lepen. bach offen:lich an ben Weiftbietenben auf Lebenszeit verpachtet werben.

Der bieberige Dacht betrug 4 Thir. Duffelborf, ben 19. September 1825.

Der Forft. Impersor! Binter.

Bur Micberbefehung ber erlebigten Lehrerstelle bei ber Elementarfchule in Mrath 2055 Burgermeitteret und Kreis Grevenbroich, werben biejenigen Lehrer, welche jur Unnahme' Schallebreitelle berfelben Luft tragen, aufgefordert, mit ben erforberlichen Eigenschaften und Zeugniffen perfeben, binnen einer Frift von brei Bochen fich gu melben.

Mirath, ben 23. Ceptember 1825.

Der Soni. Borfant.

1256.

Bmei erfahrne Dobel. Arbeiter, welche Bengnife ibrer Rabigleit und ihres Boble . verhattene beibringen tonnen, tonnen bei Unterzeichnetem gleich in Arbeit ereten. Clermont, Dobel . Erbeiter ju Emmer ch.

1257 Merbing. ja ME BECL

Der Nabru eines Schulgebanbes in ber Gemeinbe hetterfcheib biefiger Barger meiderei, veranichlagt ju 1005 Thater 29 Gar. 10. Die foll am Drenftag ben eilften bee nach tommenten Monare Dirober Bormittage gebes libr, in bem biefigen. Dermatennad Lofal bem Benigftforbernben vorbehaltlim ber bobern Benehmigung in Berling geger The state of weight the ben merben.

Der Pfan, Koften. Anfchlag und die Bedingungen liegen edglich bet mir jur Gim ficht offen.

Beibert, ben 12. September 1825.

A CONTRACTOR OF THE

Der Burgermeifter: Balthen The Board of State of

A.P. S. . . S. S.O. B. B. Homerstein E. W. the process of the second

2017 1 1 1 1 1.17

Desfentlicher Anzeiger!

Mr. 102.

Duffelborf, Dienstag, am 27. September 1825.

Belanntmadung. In Folge boberer Bestimmung, foll nach genanntes, far ben Roniglich Preufischen Militair Dienft, nicht brauchbares Pulver meiftbietend veraugert werben, als: Univervertauf.

124 Centner - Pfund unbrauchbares Debl-Pulver. 90

Der offentliche Bertauf, ober Bertausch bieses Pulvers, wird Freitag ben 7. Oftoungeforntes. ber c im Beughaufe auf ber Esplanade Morgens um 9 Uhr, Statt finden, wofelbft Proben von jeder Sorte bereit gehalten werben follen.

Unternehmungsfähige wollen fit an gedachtem Tage einfinden, und ihre besfallfigen Gebote abgeben, worauf ber Buichtag, mit Borbebalt ber Genehmigung bes Roniglichen

boben Rriege. Minifterit erfolgen wirb.

Roch muß bifannt gemacht werden, bas wenn Muswartige und unbefannte Raufer, fich einfinden follten, felbige als qualificirenb mit Meteft von ibrer Ortbobrige feit verfeben fein muffen, wibrigenfalls ibr Gebot nicht angenommen werben barf.

Befel, ben 15. September 1825.

Ronigliches Artillerie, Depot:

Subbakations. Patent. Muf Anfichen und Betreiben bes ju Grefeld mobnenden Motariats. Gebulfen herrn Deter Schrid, in Bollmacht ber ju Duffelborf mobnenben Raufmannin Bittme Fried. Berfauf ju rich Carl Schreiber, geborne Roffina Franken, sowohl in eignem Ramen, als auch in Weute-ihrer Eigenschaft als ftatutarische Mobiliar. Erbin ihres gebachten Spegatten felig, welche bei bem hiefigen Gaftwirth Mathias Rating Domigil gemablt bat, follen nachbenannte, gegen ben gu Rheinberg mobnenben Friedenerichter herrn Peter Joseph Goffarth in Beichlag genommene, bemfelben jugeborige, in ber Burgermeifterei und Friebenegerichte. Begirt Meurs, Rreis Gelbern gelegene, in bee biesjahrigen Grundfteuer ju 5 Thaler 9 Oge 11 Pf veranschlaite Grundflude fur bie babei bemertten Erfigebote, in ber öffentlichen Sigung bee hiefigen Friedensgerichte im gewöhnlichen Gefchafte Lotal, (Steinftrage Rr. 92.)

am Montag, ben 16ten Januar 1826., Bormittage 9 Uhr, jum Berfauf ausgefest und bem Deifibietenben jugefchlagen werben, namlich :

1) ein Saus, gelegen in ber Stabt Deurs auf ber Airchftrafte unter Rr. 33, einerfeits Beders modo Aubel, anbererfeits Muller. Daffelbe bat worne in ber Fronte oben 6 Fenfter und unten an jeder Gette ber Gingangethure 2 ffenfter, alle obne auffern gaben, und über ber hausthure ein Dberlicht. hinter bem Saufe befinder fich ein Sofraum mit Riefelfteinen bepftaftert, und neben bemfele ben ift ein Blumengartchen. Unmittelbar bes Borbaufes ift jur Rechten bes So-fes ein Flagel angebracht, wovon bas Erdgeschof in Ruche, Schoppen und Stallungen, ber obere Theil in mehreren Bimmern besteht, und neben bem Sofe und bem Blumengartchen vorbei bis an bas hintergebaube reicht, welches burch ein großes Thor auf ben Reuenmartt führt und gwifden bem vorbefagten Dufter und Bernhard Saffen liegt. Reben bem großen Thor befindet fich jur gintem nach ein fleines Thurchen, woselbst eine Treppe nach dem Oberigeil bed Ginten

1258.

gebaubes fabrt. Letteres bat in ber Fronte oben 5 Renfter mit Chaluffen und unien jur rechten Seite bes Thores 3 Feufter mit Laben, Uebrigens find alle Gebaulichkeiten fcon maffin in Stein aufgeführt, 2 Stod boch, geib verpuht und

mit Dadgiegeln gebedt. Gebot: 1000 Chajer;

2) Garten: a) einer auf den Seadtwallen quischen Borchardt und Bestermann gelegen, von vorne an den Ball und von Inten an den Stadtgra en anicht fend,
mit der demfeiden gegenüber jenseits des Stadtgradens gelegenen Infel, die Lidnette genannt, ringsum von schonem Dewisser und einer tleinen Dede umgeben,
und vestehend in einer runden Oberstäche mit englischen Pareien und einem in
Stein aufgeführten, mit teten gebidten, weiß verpubien und mir vier Giadiparen
versebenen Pavillon, zusammen ohngeführ 3 Morgen groß. Gebot: 500 Chaier;
b) ein anderer von 40 bis 50 Ruchen groß, vor dem Reuthor in der Benogasse,
einerseits neben Cheieute Leeifen, andererseits Sommana lingend. Gebot:

3] Befen: a) eine mit mehreren barin flebenden Saumen, welche vor bem Remethore am Wege nach Erefeld, swischen ber Wiese von von Effen und ber nachbes schriebenen liege, wovon fl jedoch burch einen tleinen Graben getremt wird von worne mit einer Dede an bem besagten Weg, und von binten an dem altem Erasben acidiese, groß ungeicht 4 Morgen. Gebot 300 Thaler; b) eine andere mix mehreren Buumen, enthaltend vongefahr vrei Morgen gelegen an dem ges bachten Bege' nach Ereseth, vor dem Regische, neben einer Biese von Destermann und neben dem Speidegraben, anschiesend von vorne ebensalls mit einer Dede an den den denannten Beg und von hinten an den alten Graben. Gebot: 200 Thir. Rausbedingungen, so wie der vollständige Auszug der Seener, Rolls liegen auf

hiefiger Gerichtefchreiberet jur Einficht offen

Meurs, im Friedeneg richt ben 8 Geptember 1825.

Die Brath. Maller. Gur ber Berichtefdreiber: Maller.

1 23 4

-171 -071

nubo. Merfanf ju Monsborf.

Subbaftations, Patent. Muf ben Antrag bes Raufmanns herrn Daniel hafenciever ju habbenbuch, in ber Semeinde Remfcheib wohnhaft, foffen Die unten bezeichnete Grundftude, welche gegen bie Schalbner: 1) Marta Carbarina geborne Chie, Bitteme bes verlebten Ambosfdmiebs Frang Arnold Cagels, Schenfwirthinn ju gebachtem habbenbach wohnhaft, in eigenem Ras men und ate gefestiche Bormanberinn ibrer noch minderjabrigen Rinder: Griebrich . Estle belm, Eduard, Louife und Reinhard Engels, fodann bie großiabrigen : Cottlieb Engell, Ambosichmies; 3) Davib Engels, Ambosichmies, beibe ju gebachtem Sabbenbach mabne Baft; 4) Frang Engele, Ambosfcmied in ber Gemeinde Literringbaufen wohnbafe; 5) Cheieute Rleinichmieb Ferbinand Salbad, und Thereffa, geborne Engels ju Golbenberg, in ber Gemeinde Latteringhaufen wohnhaft; endlich 6) Gottlieb Cieper, Galitte foupfomied ju gelb, in ber Gemeinde Remfcheib wobnhaft, als Gegenvormund ber obengenannten minberfahrigen Engels in Befchlag genommen worden, fammtlich ju babe benbach in ber Burgermeifterei Remicheib, Rreifes Lennep gelegen, und in ber bieffah. rigen Grundener in acht Thaler brei Gilbergrofchen brei Dren. veranichlagt, am Ditt. won ben breigigften Rovember biefes Jahrs , Rachmittags zwei Ubr, in ber öffentlichen Sigung bes Friedensgerichts ju Ronsborf, auf bem Raibbaufe bafetbft far bas Erfigebot von neunzehnhunders Thaler jum Bertauf ausgefest und bem Reiftbiesenben jugefolagen werben, namlich: 1) ein Bobnhaus, bezeichnet mit Rammer achthunbert fanf und dreigig, freiftebend, nebft umliegenden Play, Dof und Gartchen, fo wie benen bagn geberigen Airdenfig und Grabern; 2) eine babel gelegene Scheune, nebft daran gebantem Stall; 3) ein Garten ober bem hof, zwifchen Gutader und Schmis, vier und fechtig Authen; 4) Acerland, bas oberfte Feld zwifchen heinrich Buppernib und Arnoid Rubier, feche Morgen funf Stutben; 5) eine Biefe unter ber Subr, swiften Dos

vian und Grund, zwei Morgen vier Rutten; 6) ein Bufch in ber Steinfuhle gwifden Ehristian Morian und Sonepprababi, buntere breigig Ruiben; 7) ein Bufch im Cteinberg, swieden Mortan und Bupperfele, bunbert fieben ar treigig huiber; 8) ein Buid in ber Dellen, gwifden Friedrich Coneberg und Peter Bilbelm Dilbert, ein Borgen zwanzig Ruthen; 9) ein Buid neben bem Brib, zwifchen Beter Di ibelm Bilbere und Rupper, brei Morgen funf und ffe:engig Ruthen gion - Der a. egug aus ber Steuer Rolle und bie Raufbebingungen find auf bieff er Gerichticheret einzuseben.

R. neborf, ben zwolfren August 1800funf und zwanzig.

Der Friedenerichter: hoffmann. Für gleichlautende Ausfertigung; ber Gerichtschreiber: C. 3. Dosblech.

Subbaffartons. Patent. Muf ben Antrag bes herrn Johann Peter Carl Saibad Rentner in Duffelborf, foll foigenbes, ber Bittme Bilbelm Groebanten, g.borne anna Diaria Tollers, unb Bertauf ju beren roßiabrigen Cobn Bilbelm Grosbanten, beibe Actenwerbe; - jugeborige von Ratingen. thnen felbit bewohnt und benutt merdende, in ber Cemeinde Lin orf, Rieis Tuffeitorf gele ere, ju o Ebir 10 Egr 8 Df in ter jabrifchen Grundfeuer veranfdlogte Gut, am Bintesbausder genannt, welches beftebr: 1) in einem mir Dr. 20. beje oneren, ju einem Grod von Dol. erbauten , mit Pannen gebedten Wobnbaufe, mit Defonomiege. bauben, Schenne, Stallungen und appereinentien; 2] Dof und Garten aufamm en 58 Ruiben; 3) 13 Worgen gehurtretes Beferland, an haus, Do: und Garten ar grengend; 4) 4 Morgen Biefen an vorgemelbrem Aderland; 5) noch 4 Morgen Biefen an namliches Canb und Biefe, fobann an ber Lintorfer Gemarte anichtegenb; - und 6) bas Rorber Gerechtsame auf ber Lintorfer Gemarte, welches in Beid. und Echweife gang, Stod. und Sprodfammeln befteht; -

Freitag ben 4ten Rovemb r l. 3., Formittags 11 Uhr, in ber öffentlichen Sigung Des hiefigen Friedensgerichts fur bas von tem Glaubiger gethane Erficebot von 800 Ber-Imer Thaler jum Bertaufe ausgefest und bem Meifibietenten jugefchlagen merben. -Der Ausjug ber Stenerrolle, fo wie bie Raufbebingungen find auf hiefiger Gericht.

Wreiberet einzuseben.

Ratingen, ben 22. Juli 1825.

Der Ronigl. Griebendrichter, Infffgrath Brewer.

Sammtlide von bem verftorbenen herrn Edulbirector hummel hierfelbft ngages laffene Mobilien und Effecten, ale: eine Saububr , Porzellan, Glafer , allerband Saus. Mobiliens und Ruchengeichter von Aupfer , Binn , Meffing , Blech und Gifen , worunter mehrere ... auf ju Defen und eine Rochmaschine, mehrere oute Bette, Beit. und Tifchtucher, Cervietten, Effen. Bergftellen , Rommoben, Rteiberichrant , Eptogel, Roffere, Tijde, Ciuble , allerbanb Fragen. nab Mannefleibunge . Stade, auch ein Borbeerbaum, follen am igen De ober und an ben folgenben Tagen, ebesmal Rachmittags zwei Ubr, an ber hummelfden Bebaufung bierfelbit, vor bem bamit beauftragten Berichts . Gecreiar Schulte bifen lich veraucitonirt merben Raufluftige werden baju eingelaben.

Effen , ben 10. September 1825.

Ronigl. Preug. Banb. und Gtabt. Gericht: Jacobi.

Bertaufe, Angeige. Im Samflag ben Sten October b 3., bes Bormittags um 11 Uhr, foll auf bem hiefigen Kornmartt ein Korbwagen offentlich bem Meiftbietenten gegen gleich baare Re- Werfauf ju gaplung in preng Courant verfaufe me ben. Beiet.

Befel, ben 21. September 1825.

Mus Muftrag, Der Gerichte. Auctiongtor: Arnolbi. 1862.

2264. Buter semeine fchaft.

Betanntmadung. Gerichte , Larator Frang Rottier und ble Bittme Balensin Gattes, Detros nella geb. Bufch ju Befel baben bei ihrer baib einzugevenden Che, Die Gutergemein-fchaft und ben Erwerb burch einen gerichtlichen Lict vom 15ten Geptember c. aufge foloffen, welches biermit jur offentlichen Runde gebracht mirb.

Befel, ben 17. Ceptember 1825.

Ronigi. Preuf Canb . unb Stabt . Gericht: gent.

ERobiltenper. touf in Duise burg.

Du bili cia it ben in. e feir efeit grotlitte fiele Mm Montag ben Sten October, Worgens 9 Uhr, follen in ber Bebaufung bes Shreinermeistere henr. Graffes hierfelbst allerhand hausmobilien, ale: Lifde, Stuble, Commode, Spiegel, Betten und fonftige Sansgerathe bem Reift und Leptbiegenben gegen gleich baare Bablung vertauft werben.

Duieburg , ben 21. Ceptember 1825.

3m Auftrag: Lutter.

1266. Berfauf IL Befel.

Die am Dffenberg gelegene ber Joriff-nichen Privat . Ramilien , Griftung geborige Goorens Beibe, enthaltend neun Morgen bollanbifd, foll auf feche Jahre mit Detri 1826. anfangend, bem Deiftbietenben verpachtet werden Pachtfiebhaber wollen fich to bem auf Montag ben 17ten October, Bormittage 11 Ubr, in meinem haufe augo festen Biezungs . Termin einfinden, und tonnen bafelbit bie Bebingungen eingefeben merben.

Befel, ben 20. Ceptember 1895.

Der Juftig. Commiffarind : Carp.

126-.

36 jeige hiermit an, daf ich mich im Saufe bes heren Arnoldi auf dem groffent Marte ale Buchbinber etablire babe. Bugleich bin ich mit einem Borraib von allerlet Papieren und übrigen Schreib-Materialien verfeben, und nehme Beftellungen auf Buder 3d empfehle mich einem geehrten Publifum beftens und verfpreche eine billige und gute Bebienung.

Defel, im Muguft 1895.

Ebenbon Tambredts.

1268 #erpechtung u Sedam

Der im Beiler Bennifel bei Bodum, Rreis Grefelb, nachft am Saufe Traar, Etunde von Erefeld, eine balbe Stunde von Herbingen gelegene, 48 nachft am Daufe bee Mifertafel gang aneinander hangende Morgen Land, befter Qualitat, 3 Morgen Diefen und circa 10 bis 11 Morgen Solgewachs, nebit Garren und Baumgarten, in allem 61 Morgen 472 Rathen enthaltenbe fogenannte Milfer Sof ftebt auf 9 ober 12 Jahre ju verpacheten und fann gleich angetreten werden. Rabere Austunft gibt bie Expedition biefes Blattes.

12ha.

Lotteries Ungeige. Da in mehreren Stadten der Koniglichen Athein-Proving mo feine Bestallte tottere Magig: Lotterie: Ginnehmer find, vielleicht Jemand Luft hat an Diefem Gefchafte ale Unter Einnehmer Theil zu nehmen (welches nach Umftanven febr einträglich fenne tann fo fichere ich Jebem ber fich an mich menden wird bie aller portheile bafteften Bedingungen gu:

Duffeldorf, am 17. Geptember 1825.

3. G. Gpat.

4.010004

Deffentlicher Anzeiger.

Nr. 103.

Duffelborf, Donnerstag, am 29. September 1825.

Subbanattons. Datent.

Auf Infanz und zur jubifatmäßigen Gefriedigung eines bypothekarischen Glaubis 1270. gere; soll ber ben Speleuten Ishann heinrich Brackmann und Auna Maria geborne verlauf bes Callenberg zugehörige, in ber Lauerschaft Byfang, Burgermeifterei Werden gelegene, Brackmanns nach Ausweise ber Grund. Akten bebandigungspflichtige, gerichtlich auf 1248 Thaler Retten.

2 Egr. 8 Pf. preußisch Conrant abgeschähte, sogenannse Brackmanns Rotten mit allen seinen Zubehörungen effentlich bem Meistbietenden in ben nachfolgenden Terminen, namlich:

ben 19ten Detober,

ben 22ften Rovember, unb

ben 92ften Dezember biefed Jahres, jebesmal Bormittags 10 Uhr,

wovon die beiben erftern an biefiger Greichtsftelle, ber peremptorifde aber an Ort und Stelle auf bem Gradmanns, Rotten anberaumt worden, im Bege ber nothwendigen

Subbaftation, jum Bertauf antgeftebe werben.

Befis und gablungefabige Raufluftige werden zu bemfelben baber hierdurch unter bem Eroffnen eingelaben, ben Buschiag in Gemafbeit ber Borwarden, — welche mit ber Tare an hiefiger Gerichtespelle affigirt worden, auch in ber Regiften ur bes Bestichts an ben Bochensagen eingesehen werden tonnen, — zu gewärzigen, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme gulabig machen sollien.

Bugleich werben alle unbefannte Beal. Pratenbenten bierburch aufgefordert, ibre etwatgen Real. Hafprache auf bie genannte Ruflifal. Befigung ipateftene bis enm pes remotorifchen Ligitations. Termine in ber Regiftratur bes Gerichts geborig fchittlich ober munblich angumelben und zu begrunden, wibrigenfalls fie bamit werben praclu-

birt werben

Berben, ben 17. Muguft 1825.

Ronigl. Preuf. Gerichts. Commission: Den riei.

Glafer.

Subbafations. Patent.

Ein ber Dandlung Samuel Gombel und Mathias Levy ju Mulbeim jugeboriges, 1272. seht im Sitrumer Binnenwisser liegentes, noch ungebrauchtes Abeinschiff, welches 130 mertaut eines Fuß rheinland ich lang, 8% Raft bis unter die Gangborden tief, und im Bot en 15 Hus, Abeinschifes im Rauch 18 Auf und oben über 15% Fuß breit, auch ju 1400 Thaler preuß Courant gerichtlich abaeschätt ift, soll im Wege der freiwilligen Subhaftation dffentlich den Meike bietenden verkauft werden, web Endes ber einzige Bietungs Termin auf den 10ten Des tober o, Nachmissags 3 Ubr, bei dem Wirth Riegmann zu Sternm anaesent ift.

Ranfluftige werben hierzu eingelaben, qualeich alle unbefannte Schiffeglaubiger jur Unmelbung ibrer etwaigen Aufpruche in biefem Termine, bei Bermeibung bes Aud-

foinfied, au'geforbert

Broid, ben 16. Muguft 1825.

Fürklichts Gericht ber herricaft Breid:

1975. Berfauf bee a chmeniden **க**ம்பில்

Subbafations. Datent. 3m Dege ber freiwilligen Subbaftation foll bas ben Erben Georg Rabmen in Mulbeim jugeborige Rheinich ff, die icone Gertrub, welches 118 guß tang, oben 17 guß und im Boben 141 guß breit, 31 guß tief und ju 720 Thaler preut Courant tarire ift, in ben auf ben 11ten Derober c., Rachmit:ags 3 Ubr, bet bem Gafimirth herrn Bergfried ju Dutheim beftimmten einzigen Termine öffentlich bem Meifibiesenben Dertauft werben , woju jablungefabige Rauflaftige bierburch eingelaben finb.

Mile unbefannte Chiffsglaubiger werben jugleich jur Inmelbung ihrer etwangen

Anfprade in Diefem Termine, bei Girafe Der Paclufion, hierdurch aufgeforbett.

Broid, ben 16. August 1825

18 307 cms 1 , \$550 1 ;

Fürftliches Gericht ber herrichaft Arpich:

Subhaftations. Patent.

1973 Bertant eines Barcene bet analbem.

1 15. 2 4

18719

STATE!

Muf ben Mutrag ber E ben follen bie jum Rachlaffe ber verftorbenen Difrine Bet-Darb Brabb geborigen, ju Difpeim unterm Rob, an bem Bege nach Enpinghofen jut fcen Bedmanne und Bolle Garten gelegenen 50 Ruiben Gartengrund, tartet ju 90 Chaier, theilungebalber in bem

auf ben 9. Rovember c "Radmittags"3 Ubr . in ber Bebaufung bes herrn Gaftwiribs Bergfried ju Ditiffefte vor bem herrn affeffor Berghaus porbestimmten Termine meiftbietenb vertauft werben: Raufliebhaber werben baju mit ber Radricht eingelaben, bag Zare und Bormarben taglich bei Gerichte eine gefeben werben tonnen.

3 t leich werben alle et maige unbefannte Rentpedtenbenten aufgeforbere, ihre Ane fprude langitens in bem vorbeftimmten Berfaufe Zermine forun ebibar anjumelben. als fonft fie gegen ben Antaufer bamte für immer praclubier werben.

Broid, ben 18 August 1825.

Sariflides Gericht ber Berridaft Broidit 1 = . . . (1) Bilger.

6dramm.

-131 HOLE

1271. EMetal. Ciefibil.

Ebictal. Eleation. Da von ber fietalifchen Beborbe wiver nachbenannte aus ben Rreifen Effen, Dinte laden und Rees ausgerretene Rilitarpflichtige Des Jahre 1821, namlich!

2) ben Tagelobner Jobeien Philipp Schingmonn bafelbft;

3) ben Somied Anton Bibeim Theodor Schmibt, genannt Dredmann, aus Alten-Effen ;

4) ben Schneiber Johann Caspar Randholg, ans Mulfeim an ber Ruhr; 5) ben Uhrmacher Bermann Ferrenbach bafelbit; 6) cen Uhrmacher Johann Winhelm Sare, aus Berben;

7) ben Schifffnedt Johann Thomas Coinbeau, aus Rubrost;

8) ben Rnecht Martin Billemfen, aus Du:bum;

9) ben Anedt Friedrich Echmist , aus Emmeria;

10) ben Coifffnecht Theodor Berm: ven baber;

11) ben Shiffnedt Johann Dermann Marcus aus Schermbed, beshalb Rlage erhoben ift , weil. fie fic burch Entfernung von ihrem Bobnort ihrer Militarpfliche entzogen haben; fo werben feibige hierburch aufgeforbert, ungefaume in Die hiefigen lande jurudjufebren, und fich in bem vor bem Deputirten Deren Oberlandess gerichts Referentarius von Iffelftein, auf ben 21ften Dezember. Morgens 11 Ubr, biem feloft im Dberlandes . Berichte , Gebaube bestimmten Termin gu geftellen und fic uber ben Austritt aus bem Canbe ju verantworten, unter ber Darnung, daß fie bei ihrem ungeborfamen Muebleiben ftres gefamm en Bermogene mit Ginfchl & funfrigen Untalle merben verliftig ertiate, fildes alles bem Aisco querfannt und jur Regierungs. Danpt. Raffe eing jogen werben foll.

Damm . ben 30. Muguft 1825.

Ronigl. Preug Dber . Panteegericht: p. Rapparb.

In her Confure. Cade bes nunmehr verftorbenen Ronigt Balerifden penfionirten Dauptmanus Otten ift am 14ten biefes bas Practefions . und Prioritats. Erfenninis Corenifode gefällt und beif'a Ausferrigung Rraft ber Eroffanng an ber Gerichtelafel angefchlagen bee Dauptmanns

Sammeliche im Gree, und Auslande befindliche Betbeiligte werben, um zeitig bier, von Gieficht und Die 60.agige Berufnngefrift mabren ju tonnen, hiervon in Renntnig gefest.

Murnberg, ben 16. Ceptember 1825.

Die Ronigl. Baferifde Stabtfommanbanticaft: Reffetrobe bugenpoet, Dberft.

Somibe, Metuat.

Bertanf ber Bemeinbegrunbe ju Dablen. Wit Borbehalt boberer Genehmigung wirb am Feting ben ihten Ociober c, Morgens & Uhr, und tolgenden Lagen jum offenelichen Bertaufe ber, in ber Burgermeifteret gertauf ju Diblen gelegenen Gemeinbegrunde gefdritten werben. Die bestallfigen Bebingungen Dablen. ton:en auf bem biefigen -degermeifteramte worab eingefeben merben.

Dabien, ben 14. September 1825.

Der Burgermeifter: Denrich.

Boberm Aufrage gemag foll bas ber evangelifchen Gemeinte gu hamminteln que fidubige bafeibft am Rirchbofe unter ber Rummer 41. gelegene eh malige luthertiche Bertanf in Coulbaus nebft baju geborigem Garten, burch ten unterzeichneien Burgermeifter öffent. Damminfeln. Ich ben Meiftbietenben vertauft merben

Uaber biefen Bertauf merben gmet Bietunge Termine abgehalten, ber erfte auf ben 17. und ber zweise aut ben 94. Dliober 1. 3. allemal Radmittage um 2 Ubr, an ber Behaufung bes G invirthe Roert gu Sammintein.

Die Diefem Bertaufe gu Grunde julegende Bebingungen tonnen taglich bei mir ein-

gefeben merben

Samminteln, ben 24. Geptember 1825.

Der Bargermeifter: v Ifing.

Um 21. Oftober d. 3 bes Rachmittags um 2 Ubr, foll in ber Rebaufung bes Gaft virthe Roert gu Samminteln ber Reuban eines Conigebanbes veranschlagt gu Berbine gu 1019 Ribir. 11 Sgr. Preug. Conrant an ben Wenigftfoebernben öffentlich verbun. Dammiatein.

Bebinaungen, Plan und Roften-Arfcblag tonnen taglich bei mir eingefehrn werben. hammintein, ben 24. Sepiember 1825.

Der Burgermeifter: b. 3fing.

In einem bargerlichen Saufe tonnen eintge Stubenten Roft und logie billig erhalten; bas Rabene ift in ber Erpebition in erfragen.

3a bem am 49ten Detober b. 3. Geatt finbenben Pferbe. Darts werben Raufer und Berfäufer bierburch eingelaben.

1980.

Reuft, ben 25. Geprember 1825.

Der Bargermeifter: Reuter.

12R1. Bratvertauf.

Um Dienftag ben 4. Deiober Rachmittags 2 Uhr, foll auf bem Wertfchenbof ju Frimmerebeim, bas bietjährige Rachgras jum Abichneiben ober Abweiben vertauft werben. 28. 3. Berpott, Rotar.

1282.

Publicanbum.

Bellinebonen. foe Subbaftar LIGG.

In ber Subhaftationefahe bes Gutes Bebinghoven febt ber Ratifications . Zermin auf ben 18 Ofcober c. Bormittage 10 Ubr, auf bem Gute Bellinghoven bei Debr an, welches ben Eufterogenden wit bem Bemeiten befannt gemacht wird bag in biefem Aermine noch Rachgebote angenommen werden, moju fie hiermit eingelaben werben. Befel, ben 23 Geptember 1825.

Bon Auftragewegen: Dering.

1283. Bobiliemverfauf

Montag ben 10ten October I. 3., bes nachwittage um zwei Uhr, follen bei ber Blitme Balfmann bierfelbft verfchiebene Reparaturen an bem Thurme ber fathofifchen Rirche ju Duffel, bestebend in Maurer., Edmiede und Tifchler. Arbeit, veranschlagt ju 339 Thir. 9 Sgr. bem wenigftfordernben, qualifizirien Bauluftigen, vorbehaltlich ber biberen Genehmigung verbungen merten.

Der Roften unfchlag und bie Bedingungen liegen taglich bei Unterzeichnetem gur

Einficht offen.

Bulfrath, ben 22. Ceptember 1825.

Der Bargermeifter: Baffan.

Berbing.

Die Reparaturen an ber tatholifden Edule in Duffel Diefiger Pargermeifferet, bes ftebend in Schreiner , Maurer , und Glafer , Arbeit, veranfdlage in 202 Thie 17 Bar. 3 Pf. follen am Freitag ben 7ten De:ober I. 3., Rachmittage um zwei Uhr, bet ber Bittme Salfmann hierfelbit, bem Benigfforbernben, vorbehalifich ber boberen Genehmle gung, in Berbing gegeben merben.

Der Roften , Anichlag unb bie Bedingungen liegen taglich bei Unterzeichnetem gue

Binficht offen.

Bulfrath, ben 22. September 1825.

Der Bargermeifter: Balliau.

1285. Berbing in E Ten.

Befanntmadana." Die Musbauung einer Strafenftrede von 278 Ruthen gange bei bem Derfe Prebenen, swifden Effen und Werten, überhaupt veranfolaat ju 1348 Thir 23 Sar. 2 Pf. foll mit Borbebale beberer Genehmtoung am Sten Detober b 3, Bormirians 10 Uhr, bei tem herrn Gaftwireh Gigen bei Berben, menigfiforbernb verbrigen merben. Die verschiebenartigen Arbeiten werben querft einzeln, und barnach im Gangen ausgeboten merben

Die Bedingungen und ber Roffen . Unfchlag tonnen von beute an bei bem Beren

Begebau, Conbucient Sad bierfelbft eingefeben werben.

Gffen, am 23 September 1825.

3 m fpegfellen Auftrage ber Canbratbfiden Beborbe in Duieburg. Darder, Rreis, Gecretar.

1106. Batit.

Statt ber bieberigen bret find far biefes Jahr und funftig vier Berbft., Pferbe. und Biehmartie mie boberer Genehmigung angeordnet. Diefelben finben wie gewohne lich an ber Linde Statt, und zwar am 25ften Drieber, Sten Rovember, 22ften Rovember und oten Dezember l. 3.

Cleve, ben 22. September 1895.

In Abmefenbeit bes Bargermeiftere. Der erfte Beigeordnete: Schlater.

Deffentlicher Anzeiger.

Nr. 104.

Duffelborf, Freitag, am 30. September 1825.

Bufolge Berfugung Giner Roniglichen Sodlobliden Regierung in Duffelborf foll Die Lieterung ber fur bas Buchthaus in Berben erforberlichen Beburfniffe fur bas Jahr Berbing ju

4826. öffentlich an ben Wenigftforternben verbungen werben.

Der ungefahre Bebarf ift: 650 Berl. Malter Roggen, 180 Malter Beigen, 24 Malter gelbe Ruben. 57 Malter Erbfen, 22 Maiter meife Mobnen, 4270 Pfund Gerfen-Graupe, 820 Pfund Safergrube, 19000 Pfund weifen Rappus, 2380 Pfund Mierenfett, 5300 Pfund Rinoficifc, 52 Pfund Sped, 850 Quart Brandwein, 2000 Quart Rubbl, 100 Daag Splitterbolg, 1000 Gange Etndfohlen, 4300 Cheffel Gerif, 1000 Scheffel Fetigerif, 100 Scheffel Solgaide, 2200 Stud Befen, 62000 Pfund Roge genftrob, 6000 Pfund Riceben, 72 Daaf Bachbolber . Rorner , 4 Pfund Lampengarn, 720 Pfund Geife, 150 Pfund, Sobienleder.

NB. Der Bebarf an Rartoffeln tann noch nicht angegeben werben, weil bie Ernbte erft ihren Untang genommen bat; Die Bermaliung behalt fich vor, Die nabere Ungabe

Diefes Artifels beim Berbing feibft feftpuftellen.

Der Termin jum Berbing ift auf Montag ben 21 Of:ober 1825. Morgens 8 Uhr, in ber Gefchafis. Stute ber Buchthaus, Bermaliung, bestimmt ; und werben bie Luftera. genben mit bem Bemerten biergu eingelaben, bag bie naberen Bebingungen ber Liefere ang, ju feber Beit bafelbft jur Ginficht offen liegen.

Berben, ben 20. Ceptember 1825.

Der Budibaus Bermalter: Gemper.

Ebiceal. Citation. Auf Antrag ber Ruratoren und refp Erben nachflebenber Perfonen, melde in ben Jahren 1811. und 1812. in frangofifche Militarbienfte getreten und nach Rufland mar. Elicial Citafchiet finb, ohne bag von ihrem Leben ober Anfenthalt fernerweit etwas confirte:

1) ber Johann hermann Schepers, von Obringboven, geboren ben 4ten Juni 1788 .; 2): ber Anbreas Friedrich Bilbelm Schneiber von hier, geboren ben iften Juni 1786.;

4) ber Johann Peter Friedrich Begel, von bier, und beren etwaige Erben werben vorgelaben laugflend in termino ben 4ten Junf 1826., Bormittage 11 Uhr, coram deputato herrn land . und Stadtgerichts. Uffeffor Bonait perfontich ober per mandatarium von ihrem leben und Aufenthalt Austunft ju geben, wibrigenfalls beren Tobedeiflarung mit allen rechtlichen Birfungen erfolgen, und beren Racinf an bie befannien Erben ertradirt werben wird,

Befel, ben 14. Juli 1825.

Ronigl. Preug. Canb - und Stabt . Gericht :-Dering.

Subbaffations. Patent. Der in ber Bauerfchaft Bufang, Burgermeifterei Berben gelegene, von ben Cher feuten Rotter Peter Brebbemannn, genannt Strudmanu und Glifabeth geburne Strud Berlauf bes mann befeffene, auf 599 Thaler 14 Sgr. 10 Pf preugifch Courant abgefchapte, foge. Unterdendi nannte Unterftrudmanne Rotten, foll mit allen feinen Bubeborungen, im Wege ber noth, manns Rotten; wendigen Gubhaftation, auf den Antrag und zur juditatmäßigen Befriedignitg eines fp

am 19ten Ofcober, und am 10ten Rovember, und am 17ten Dezember biefes Jahre,

wovon bie beiben ersteren an hiefiger Gerichtstelle, ber peremptorifce aber an Ort und Sielle, auf bem Unterfrudmanns, Rotten, jedesmal Bormittags 10 Uhr anderaumt worden, diffentlich bem Meisthietenden jum Berkauf ausgestellt werden, zu welchem das her besit, und jahlungsfähige Rauflustige unter bem Bedeuren hierdurch eingeladen wets ben, daß die Sare und Vorwarden sowohl an der hiefigen Gerichtstelle affiger worden, als auch an ben Bochentagen in der Registratur bes Gertchis eingesehen werden idnnen, und daß sie den Juschlag in Gemästelt der Bertaufs. Gebingungen zu gewärtigen bas ben, wenn nicht gesestiche Umstände eine Ansnahme zuläsig machen sollten.

Bugleich ergebt an alle unbefannte Real. Pracenbenten bierburch die Anfforberung, fich mit ihren etwaigen Real. Anfpruchen auf bas Grundfid bis gum percuptorischen Lititations. Termine entweder fchrifelich ober mundlich bei Gericht ju meiben, widrigen.

falls fle bamit merden praclubirt werben.

Berben, ben 17. August 1825.

Ronigl. Preuf. Gerichte Commiffiont

Blafer.

- - - 1.71 mily

Trans.

1.090. Berfauf ju Weurs. Auf ben Antrag bes herrn Marbias Krabb, Kausmann zu Malbeim an ber Ande wohnhaft, in seiner Eigenschaft als Bormund ber minberjährigen Kinder des daselbk verstorbenen Albert Seidmann, namenilich: Albertine Christine, — Wilhelm Abolyd Philipp — und Mathias hermann Sethmann, ohne Gewerbe gleichfalls zu Malbeim wohnsbaft, für welche bei iem zu Meurs wohnenden Renner Johann heinrich Renmannt, Domizil gewählt ist, sollen nachdenannte, gegen den zu Stollberz wohnenden Consistos vial Prasidenten und evangelischen Pfarrer herrn heinrich Simon van Alpen in Beschlag genommene, demselben zugehörige, in der Burgermeisterei Meurs, im hiesigen Friedensgerichts. Bezirk, Kreis Geldern gelegene, in der vorigiährigen Grundsteuer zu 5 Thir 14 Sir. 10 Pf. veranschlagte Grundstude, für die dabei demerkten Erstgedote, in der öffentlichen Sihung bes diesigen Friedensgerichts im gewöhnlichen Geschäftslotal (Steinstraße Nr. 92.) am Montag den 12. Dezember dieses Jahrs, Bormittags 9 Uhr,

 sen , Gebot 50 Thir. bb) Einer vor bem Steintbor in ber Beibe, ober Rubfrage . amifchen Bod und Bedmanne Garten, eirea I Moigen groß, Gebor 4(1 Thir. cc) Gin kleiner bafeibft in ber zweiten Gaffe, 50 Ruthen groß, zwischen Sifter und Bitime Zeappens Garten, Gebot 20 Thir Raufbebingungen und ter vollftanbige Auszug aus ber Steuerrolle itegen auf hiefiger Gerichtsichreiberei zur Einsicht offen.

Meure im Friedensgericht ben 19. Unguft 1825

Diebrath.

miller.

Bubbakations. Patent. Dat ju Malheim an ber Rubr in ber Dellerftrage sub Rr 567. febr vortheilhaft gelegene, ben Cheleuren Raufmann Johann Camib juntor jugeborige, ju 2975 Thater Cominide preuf Courant abgefcatte Bobnbaus mit Biebengebauben, Bofraum und Garren, fo Gubbaftution wie auch ber benfelben jugeborige, auf bem fogenannten Toners . Dofe ju Buibeim am bett. Beribgaften belegene circa 80 Rniben mulbeimifch große, und nach abjug bes jabrit. den Erbpachte. Canone ad 3 Rible. Clevifd, ju 194 Thir. preif Courant semurbiste Garren nebft Baumbof. foll auf ben anira mehrerer Glaubiger im Bege ber Erecu. tion öffentlich ben Deinbietenben verfauft werben.

MOOT.

Die Bietungs . Termine biergu flub:

ant ben iften October, c. (Bormittag' 9 Uhr, an orbentlicher Gerichtes, , ben iften Dezember, c. (fielle,

und auf ben 31ften Januar 1820., Rammittage 3 Uhr, in ber Bohnung bes Gaftwirthe herrn Bergfried ju Dulheim bor bem Deputirten Deren Affeffor Berghant angefest, ju welchem beng. unt jabiungefabige Koufluftige mit dem Erdiffen eingelaben werben, bag Lare und Borwarden taglich in ber Regiftratur gingeschen merben fonnen

Bugleich werben alle unbefannte Real . Pratenbenten , welche an biefen Immobilien traend einen Aniprach ju baben vermeinen, biermit aufgeforbert, biefelben iparefiene bis jum Bietungs . Termine porgubringen , wibri enfalls fie bamit praclubirt und ihnen bies ferhath em emiges Getofdmeigen auferlegt werben foll.

Broid, ben 15. Juli 1825.

Furfil. Gericht ber herrichaft Broich : Bilger.

Subbaftatione Patent. Auf ben Antrag bes in Berben an ber Rubr mobnenben Zuchfabrifanien Thomas Rollen, in Bollmacht ber urverheirarbeten Catharina Gifabeth Offerhaus bafeibft, foll Gerfauf IN ben 7ten Dezember b 3., Bormittage gebn Uhr, in offentlicher Gerichtefigun, bierf ibft, Belbitt. bas un en befchriebene Saupigut ju Rubnhaus, nebft einem Rotten, an ber huftert gemannt, beibe in ber Gemeinde Ifenbugel, und einer Biefe, in ber Gemeinde Turchen,

aftes im Rreife Elbergeib, gegen den auf bem hauptgute wohnenden Aderer Jacob Groffelbed, ale Bormund ber minberjahrigen gewerblofen Schuldner, Agnes, Friedrich und Johann Groffelbed, fur bas Erfigebot von 1500 Thaler jum Bertauf ausgesest und dem Meiftbietenden ingeschlagen werben.

Das Saupigut befieht: 1) aus einem 2 Stod boben, Stallung in fich faffenben, Bobubaufe, won Sols erbaue, mit Biegeln gebedt, mit 15 Fenftern und 2 Thuren : 2) aus einem fogenannten Leibzuchthaufe, einftodig, abnifc bem Saufe gebaut, bergeit bon bem Gelbgießer Johann Caupenmublen, miethweise bewohnt; 3) einer Scheune; 4) aus ungefab. 121 in ber Rabe von Rutnhaus gelegenen Morgen Aderland, Garten, Baumbof, Sochwald und Diefen.

Der Avrien, beftebt aus einem verfallenen einftodigen, mis Ziegeln gebedtem Saufe nebft Stallung, von heinrich Dithelm vom ban als Miether bewohnt, ferter aus einer mi' Strob gevedten Schenne und ungefahr 9 Morgen Aderland und Garten, nicht fern vom Bobubaufe gelegen.

Digweet he Coppele

12034

Die oben bezeichnete Diefe balt 1 Morgen 86 Ruthen 8 Ruf Rladenvanm, gebort jum hauptgute und grengt an die Biefe ces Abolph Lepmann. Cammiliche Immobie lien find mit 53 Thaler 16 Sgr 10 Pf. Steuer belaftet. Die Raufbebingungen und ber vollftanbige Mudjug ber Steuerrolle find auf ber biefigen Gerichifdreiberet einzuseben-Belbert, ben 6. Muguft 1825.

Der Friebenerichter: Deumann.

1293. Im Muftrage ber Ronigi. Sochloblichen Regierung ju Duffelborf foll bie Chauffee-Bernadtune Ill. Quiaban.

Belb. Erhebung von ben Empfangftellen : Born, Lufebuich und Befenburg auf ber Berliner Berafe, ju Rupperfteg und Langenfeld auf ber hollandischen Strafe, ju Trubfal, Roilfure, Solingen, Bobe und Bieborf auf ber Solinger Graffe: am Mittwoch ben 19ten October, Rachmet ags 3 Ubr, im hause bes Gaftwirthen heren Frangen ju Golingen, por bem Unterzeichneten offentlich jur Berpacheung fur Die Beit

nom iften Januar 1826. bis ben legten Dezember 1828, ausgestellt werben !

Die Bebingungen ju welchen vorzüglich gebort, bag bie Bierenben ihre volle Cautions. Sabigfeit im Termine gang genugenb nachweisen muffen, find auf dem Rathbaufe ju Golingen und in bem biefigen Bureau bes Unterzeichneten bis jum bestimmten Zere mine taglich einzuseben.

Dplaten, ben 26. September 1825.

Der Landrath bes Golinger Rreifes: v. Daner.

1294L Bernechtung ju Elberfeld.

Befanntmadung. In Befolge Muftrages ber Ronigl Regierung ju Duffelborf wird von Unterjeichnetem bie Berpachtung ber Chauffee . Gelder . Erhebung auf ber Langenberger Strafe ju langenberg, in Buftand bee Ronigl. Bau Conduffeurs herrn Wejermann offentlich vorgenommen werben. Der Termin biergu ift auf Freitag ben 14een October b. 3; Bormittage 10 Uhr, auf bem biefigen Rathbaufe vorbestimmt. Ein jeber, ber in biefem Termin auf bie Anpachtung ein Gebot ablegen will, muß burch ein Atteft feiner Ortebeborbe nach. weisen tonnen, bag er bie geforberte Caution baar ju erlegen im Grande fen, und in etwa Schreiben unb Rechnen tonnen. Die nabere Bebingungen liegen taglich in bem: Beschäftelofal bes Unterzeichneten jur Ginfict offem

Elberfelb, ben 26. September 1825.

Der Lanbraed : W. Gen fel.

1295 Bertauf einer Benmmellege Spinnerei.

Theilungebalber wird bie, burch ben Reerbflug betriebene proffchen Reerfen antb Glabbach gelegene Baumwollen . Spinneret , - Broidmuble genannt - beren Gebanlichfeicen meiftentheile nen find, und bie überhaupt in volltommen brauchbarem Buflande fic befinbet, am nachften 21ften Degember, Bormitenge, im baufe ber Frem Dittene

Die Bedingniffe bes Berfaufs find bet bem untergeichneten Roter auch im Borms att bernchmen: the state of the set of the set and

Dablen, ben 20: Geptember 1825.

e set eff. Deartd fater

Der fogenannte Boebingerhof ju Raufdenbarf, tin Stielborf gelegen, beffebenb in Bobn . und Defonomiegebauben, Gemag, unb Baumgaremy ciefa 36 Worgen beftes Alderiand, gang nahr nie Sofe gelegen, mogunand auf Berlangen mehrere Wiefen geges ben werden tonnen, ift un'er annehmbaren Bedingungen ju verpachten, und Martint diefen Jahre ju begieben ; bas, Rabere ju erfragen in Raln, when Marepforte Rr. 13.

कार के कि का कि स्वास कर के कि का कि क

Department Google

Deifentlicher Anzeiger.

nr. 105.

Duffelborf, Montag, am 3. Detober 1825.

Bubhafaitons. Patent. Auf ben Untrag bes Raufmanns Friedrich Reichmann ju Langenberg, als extrabis renden Glaubigers, follen

Is97. B. . Feuf in Belbert.

ben geen Januar 1826., Bormittags 9 Uhr, in ber offentlichen Berichtefitung hier, gegen bie auf ben Egger, im hiefigen Kanton wohnenden The, und Adersteute Johann Wilhelm von hagen und Auna Margaretha Wilhelmina geborne Kehrmann, als Schuldner, folgende Grundstäde einzeln zum Bertauf ausgesett und bem Meiftbietenden zugeschliegen werden, nämlich:

1) ein balbes Bobnbaus, bie Egge genannt, zweiftodig, mit Pfannen gebecht, mit 9 Feuftern und 4 Thuren veifeb n, nebet 59 Ruthen 60 Juf Garten, 59 Ruthen 40 Juf Wiefe und 1 Morgen 49 Ruthen 60 gus Beibe, alles nabe bem haufe gelegen, fur bas Erftgebot von 50 Thaler;

2) bas sogenannte große Felb, 12 Morgen 111 Ruthen haltenb, an henderhofs und Rublers Land grenzenb; ferner 5 Morgen 63 Ruthen an biefes Felb grenzenber Busch, fur bas Erfigebor von 200 Thaler;

3) ber balbe Scheuneplat im Sofe, fur bas Erfigebot von 1 Thaler;

4) ungefahr 3 Morgen Aderland, einerfeits an die Besteungen des Ulrich Schübler und des ertrabirenden Gläubigers, anderseits an den Bosnader Fusweg grengend, ber Beit in Pachtung des Bierbrauers von Scheven ju Langenberg, fur das Erflogebor von 200 Thaler;

5) bas fogenannte Steigerefelb, groß 2 Morgen 66 Ruthen 30 Ref, an Elberfcheibs

und Rublere landereien grengenb, fur bas Erfigebot von 50 Thaler;

6) brei Biertel Morgen Aderland. Rolbfelb genannt, an ten Bobnader Aufweg und an bes ertrabirenden Glaubigers Besitzungen grenzend, fur bas Erstgebot von 70 Thaler;

7) brei Bieriel Morgen bito, an ber Bosnader Fuhr, und Bosnader Fugweg gren.

genb, für bas Erftgebot von 60 Shaler;

8) brei Biertel Morgen bito, an Rehrmanns und Middelborfe Besitnugen grengend, fur bas Erftgebor von 50 Thaler:

bie lettern 3 Parjellen, welche ihils von ben Schuldnern, theils pachtweise von bem Weber Springmann und lobgarber Leitmann ju Langenberg benutz werben; ferner bie Parielle unter Rr 4. liegen in ber Gemeinbe Langenberg, die übrigen in ber Gemeinbe Bosnaden, sammtlich im Rreise Elberfelb, und find in biesem Jahre zusammen mit 7 Thaler 19 Sar. 3 Df beteuert.

Die Raufbebingungen und ber vollftanbige Aufjug der Steuerrolle liegen auf ber

Diefigen Berichteschreiberei gur Girficht offen. Belbert, bem 20. September 1825.

Der Ronigl. Friebendrichter: De umann.

Muf Anfteben bes ju Roln-wohnenben Raufmanne, franz Beinrich Micolas Franc, 1298.
als Mierben bes bafelbit verftorbenen Ransmanns Johann Wilhelm Franc, und berma. Berfanf in gigen Sigenthamer beffen Spypothetar. Berfcheibung; fodann auf Betreiben beffen Be, Grevenberich

wollmachtigten Mathias Lichtschlag, Adersmann zu Grevenbrolch wohnhaft; wobel auch ber Erstere für bad gegenwärrige Bersahren seinen Wohnst gewählt bat, follen wiber bie zu höningen, Burgermeisteret Evinghoven, Areid, und Friedensgerichts Bezirk Bre. venbroich wohnenden Che, und Acersleute Johann Rippen und Anna Sophia Lenffen, nachstehende ebendaselbst gelegene und in ber Grundsteuer für 1825. ju 58 Thr. 4 Sgr. 4 Pten. veranschlagte Grundstude:

1) ein jum Zehnihofe in Soningen geboriges, an einem Stud im Soninger Felbe gelegenen, 68! Morgen alten Maas haltenden Stud Neerland, anschießend am Paftorat und bes herrn Paftor Lenffen eigenthumliche Landerei, Erben von Propper, ben Beg von Widdeshoven nach Gubisrath, jenen nach Sulchrath und ben Gufpfab nach Ramrath, fur bas Erstgebox von

2) bas Erb bes Zehnthofes ju honingen mit Garten, Baumgarien, Weibe und einem Theil bes honinger Bufches, haltend jufammen 15 Morgen aleen Maag, und anfchießend an ben Gilbach, hof Rirchen und Paftorat Landerei und Domainen Canb für

3) bas ju honingen gelegene, von ben Speleuten Rippen felbft bewohnte, auf vorbefchriebenem Erbe, in Stein neu aufgebaute und mit Ziegeln gebectte haus, nebkt
baran floßenden, mit Grech gedecten Scheune und Stallungen, und bem mit einem Einfahrtsthore verfebenen hofraume, auchtiefend an ben Kirchiof, die hofgrunde,
ben Kirchweg von Namrath nach honingen und ben Weg von Witbesbonen nach
halchath für

Dienstag ben 15ten November biefes Jahrs, Morgens um jehn Uhr, in ber öffentlichen Situng bes Friebensgerichts ju Grevenbroich, in ber Rellneret jum Bertaufe ausgestellt und ben Meift; und Legibierenben jugeschlagen-werden.

Die Ausjuge aus ber Grundfteuer. Mutter, und Bebe. Rolle, und bie Raufbebin. gungen liegen auf ber Gerichafchreiberei tes hiefigen Friedensgerichts jur Ginficht offen.

Grevenbroich, am 12. Juli 1825.

Der Friedenbrichter: von Frand en. 'Sar Beglaubigung ber Andfertigung; ber Gerichtichreiber beim Friedentgericht ju

Bebühren 3 Thir. " Egr. " Pf. Audfereigung — 6 — 4 — Papier . " — 4 — Enmma 3 Thir. 6 Sgr. 8 Pf.

Subbafations, Patent.

egg Sabhafiation der nidmers Stathe ju HistfeldDie Erbpachisgerechtigteit au ber in ber Gemeine hiebfeld, Bauerschaft Barmingholten, gelegene Bobmers, Rathe, nach Abzug ber Laften gerichtlich zu 836 Thaler 14 Silbergroschen gewärbigt, foll auf Anstehen und zur Befriedigung eines Versonal-Gläubigers in bem auf ben 15. November Bormittags 11 Uhr, an hiefiger Gerichiestelle angesehren Termin zum Berkauf ausgeseht, und dem Meintbietenden adjudicirt werben. Raufliebhaber wollen in dem Termin fich einfinden, und ihre Gebote abgeben.

Die eine nahere Beschreibung ber Rathe enthaltenbe, Laxations Berhanblung ift, somobl bier als zu Westel am Eingang bes Geschäftlotals bes Gerichts, als auch in der biefigen Registratur, einzulehen. Mie unbekannten Realpratententen find hierduch aufgefordert, bei Bermeibung des ewigen Stillschweigens ihre Ansprüche bis zum Licitagionstermin anzumelben, und zu justificiren.

Dinsladen, ben 25, August 1825.

Roniglich Preugifche Berichte, Commiffion:

Mapna.

p. b. Mard.

Das ju Borth und Balleto, im Ranton Rheinberg gelegene Susporth und Roller. manne Gut, bestehend aus zwei Wohnbaufern, Biebstallungen, einer großen neuen Bertauf ju Schenne, Garten und Baumgarten, gufammen einea funf Kolnische Morgen au Dber- Menes. flache enthaliend; ferner aus eirea 70 Kölnischen Morgen Aderland und 16 Kolnischen Morgen Biefen nebft einigen Rubgangen, foll auf Unfteben bes Gigenehumers tot ju Ballach in ber Bargermeifterei Difenberg wohnenten Aderdmanns Theobor Albenboven, genoput husporth, im Saufe bes Adersmanns Bibelm Albenbonen am Porthedel bet Mallad, jebesmal Morgens 10 Urr, in brei Parzellen und in Massa, Montag ben 31sten Detober biefes Jahre jum befintetven offentlichen Berfaufe ausgefest merben.

Die genanern Emibeilungen ber brei Pargeffen, wovon jedes ju einem fur fich allein beftebenben, eiren 33 Rolnifden Morgen großen Gute eingerichtet ift und Bohnung, Barten, Baumgarten, Aderiand und Biefen enthalt, tonnen, fo wie bie Bertaufthebine gungen fomobl bei bem Bertaufer ale wie bei bem mit bem Bertaufe beauftragien un-

terjeichne en Rotar Belier ju Meu:6 eingeschen werben.

Meure, ben 1. August 1825.

Der Rotar : Belter.

Bertauf eines Mitterfiges.

Der Ritterfit Erubenburg, bem Freiheren von Ragel geborenb, 2 Stunden von Befel und eben fo weit von Dincladen belegen, foll in 2 Terminen, nemlich am Bertauf eines 12. Ofrober und am 5. November I. 3. freiwillig offentlich Morgens 10 Ubr, in Coco Mitterfiges, werkauft werben:

Es geboren bagn:

1) an Garten, Aderiand, Biefen, ze. eineg 156 preug. Morgen;

2) bie an ber lippe belegene, fich im beften Buftanbe befindende Getreibe. Duble, welche bas gange Jahr binburch mablen fann, nebft ber Erbebung bes fogenannten Daffage-Gelbes :

3) bie fich ebenfalls in gutem Buftanbe befindenbe Brude uber bie Elppe;

4) bie Sticheren Gerechtigfeit auf ber Lippe von ber Fluhmer Brude bie Erubenburg; 5) bie Gerechtigfeit jur boben Jagb im hurrer, Siesfrider und Brutthaufer Balbe, fo wie in ber Sterkraber und Balfumer : Mart, gemeinschaftlich mit bem Saufe Gartrop;

6) Die privative Sofedfaate Jagb auf beiten Geften ber lippe;

7) bie Roppeljagbe. Gerechtfame in ben Comminen Bruithaufen urb Bocholimelm, Dringhoven, Brunen, Drevenad, Damm, Bricht und Scheimbed, anderer Heinern Gerechtsame bier nicht ju ermabnen.

Sollte in ben angefesten Terminen aufe Gange fein annehmliches Gebot erfolgen, fo wird unmittelbar noch im 2. Termin bie Aussehung in einzelnen Pargellen gefdeben. Befit - und jahlungsfähige Raufliebhaber werben ju ben vorbestimmten Terminen biermis eingelaten.

Rabere Rachweise ertheile auf Berigngen, and vor bem Bertauf, auf frantirie

Briefe ber unterzeichnete

Ren'meifter: Berradt.

Saus Gartrop, Den 17. September 1825.

Es follen nachbenannte biefige Gebaube auf ben Untrag bet Gigeners offentlich in

ber Amtbitube bes unterschriebenen Notars pertauft werben:
1) bas vormalige Westecmanniche haus in ber Felbstraße sub Rr. 1083, bestehend Befel.
aus bem hauptgebäube, einem Rebengebäube, nebft fleinem Garten und hofraum, bem hintergebaube und Bintetflugel, einem iconen Garten nebft einer Scheune, welche eine Remife und Stallung fur 6 Pferbe enthalt Das gange hauptgebaube besteht aus 10 Zimmern, 6 Rabinetten, Ruche, 3 Reller und 5 Boben Raume. Das Rebengebaube, welches gang abgefondert ift, und als ein fur fic allein befte-

Daywood to Licongle

Bertauf am

benbes Saus bewohnt wirb, enthalt 3 Bimmern, 2 Rabinetten, 1 Race, 2 Reller und 2 Boben . Raume;

2) bas neu ausgebaute Saus 1029 unb 1030. in ber Magermanns Steege nebil großem hofraum, Remife und Stallung. Es enthalt 10 Bimmer, 2 Ruchen. 2 Reller und 2 Boben . Raume;

3) bas Saus Der. 1031 in ber Magermanne Steege mit Stallung und großem

hofraum,

Termine baju find auf ben gten Geptember, 7ten und 21ften October b. 3., jebesmal Bormittags 10 Ubr, angefest.

Wefel, ben 13. Auguft 1825.

Emtes.

PReb. Calege.

Mm Donnerftag ben 20ften October 1895, foffen :

Mervachtung pu a) bes Bormittags um 9 Uhr, auf bem Rathhanfe ju Calcar, eine ju Zin gelegene, ber tatbolifden Rirche ju Galear geborigen Rache, wovon Friedrich Stebere Dach. ter ift, und eine bei Cieve gelegenes, ber gebachten Rirche geboriges Stha Canb, groß 450 Ruthen, welches Theodor Paule ju Gieve in Dacht bat, besgleichen einige ber Bellenbornichen Stiftung juftebenben nabe bei Calcar gelegenen Garten , Panbereien und Weiben , fobann

b) bes Rachmittage um 2 Ubr bei Brauer ju Appelborn, einige ben tatholifchen Mr-

men bafetbit guidnbigen Stude Panberefen,

burd mich Rotar öffenelich verpachtet- merben.

Calcar, ben 24. September 1825.

Robberg.

1304 ER oblijempen, tauf.

Mus Auftrag bes herrn Richter . Commiffar wirb Unterjeichneter am 17ten fanf. tigen Monats October bie von bem Galliment bee Diefigen Cabart Gabritanten Jacob Lebubof berrubrenbe Saus mobela jeber Gateung, verfchiebene Callia Zabademeht unb Abfall , fobann ein Pferd unb eine Rab, in bet Bobnung bes galliten jum offentlichen Bertauf gegen baare Bablung auskellen. Ditdorf, ben 27. September 1825.

Blant, Agent.

1505. Labung.

Mit Unftrag bes herrn Richter Commiffat, labe ich biermit alle Glaubiger bes infolvent ertiarien Tatade Fabritant Jacob Lebuboff bi rfetbit, ein, am Sten Roven ber biefes Jahrs, entweber felbit, over burch geborig Bevollindibitgte, bet mir ju erfceinen, um gemeinfe tig bie Bilang eingufeben und jur Babl ber Ginbiden gu foreisen, Ditborf, ben 27. Sepiember 1825.

Blant, Mgent.

1306. Straacht une 12 Gedum.

Der im Beiler Bennifel bei Bodum, Rreis Grefelb, nachft am Daufe Graat, Etunte von Grefelb, eine balbe Etunbe von Herbingen gelegene, 48 nachft am Daufe bes Milferbofes gang aneinander hangende Morgen land, befter Qualitat, 3 Morgen Biefen un' cirea 10 bis 11 Morgen Solgemachs, nebft Garten und Baumgarten, in allem 61 Worgen 471 Ruthen enthaltende fogenannte Milfer bof Rebt auf 9 oder 19 Jahre ju verpad. ten und fann gleich angetreten merben. Rabere Ausfunft gibt bie Expedition bief:e Blattes.

1307. Rapitalien in veririben.

Rapitalien von 500 bis 5000 Rible find fomobl jest ale tunftigen Petri und Dai, gegen boppelte Sicherbeit, in liegenben Grunben lebnbar ju haben; nabere Austunft ertheift unterzeichneter Rotar.

Bermelsfirchen , ten 1. Derober 1825.

1308.

The way of the resigning of the In einer benachbarten Stadt am Rhein werben gwet Lebrlinge in einer Contitorei, fo wie auch Broba Baderei, gefucht; bie Expedition fagr mo.

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 106

Duffelborf, Donnerstag, am 6. October 1825.

Huf ben Antrag ber Erben ber verstorbenen Chileute Actife Inspector Schmibte halb hierfelbit, ift ber erbschaftliche Liquibatione Projes über beren Rachlaß eröffnet, und werden daber sammtliche Glaubiger aufgerufen in termino ben 22ften November c., Bormitiage 10 Uhr, coram Deputato herrn Affestor Bonact ibre Ansprude an dem Rachlasse and anzweiben und beren Richtlafeit nachzweisen, unter der Warnung, das die Acebieibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlusig erflart und mit ibren Forderungen nur an dabjentae, was nach Bestiedigung ber sich meldenden Gläubiger von ber Wasse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden

Den auswertigen bier unbefannten ober verhinderten Glaubigern werten bie herrn Juftig. Commiffarien: Carp, Emfee, Sobbabl und Tepeerdt ale Bewollmachtigte vor.

grichlagen.

Befel, ben 6. Mugust 1825.

Ada a sales Entresters

Ronigl Preuf. Land. und Stadtgericht:

anight ism to a po ubbalantioms . Patent

Auf ben Antrag bes herrn Notars Joseph Rempgens allbier, in ber Eigenschaft all Bewillmächtigter bes resormirten Constaviums zu Mettmann, ertrabirender Glaubisger, welcher allbier bei Erbgenamen Eurten Domizil gewählt hat, soll das den Mindersjährigen Anna Sabarina. Unna Maria — und Gotzirted Mublioff, zugehörige in der Bürger meisterei Hubelrath, Honnschaft Haselbed gelegene, von den Thes und Ackresenten Wicken in ber die jährigen Steuer zu 34 Thir 12 Sgr. 9 Pt. veranschlagte Sut, Bungers Guichen genannt, des steuer zu 34 Thir 12 Sgr. 9 Pt. veranschlagte Sut, Bungers Guichen genannt, des steuer du 34 Thir 12 Sgr. 9 Pt. veranschlagte Sut, Bungers Guichen genannt, des steuer zu 34 Thir 12 Sgr. 9 Pt. veranschlagte Sut, Bungers Guichen genannt, des steuer durch ausgestührtem Mohnschaft ausgebauter Stallung; die einer Ahnlichen Scheune mit zwei angestuuten Polzsschaft ausgebauter Stallung; die einer Ahnlichen Scheune mit zwei angestuuten Holzsschopen, sämmtlich mit Strob gedeckt; a) einem Bachaus mit Dachziegeln gedeckt; d) einem Stüd Uderland an jenes des Perrn Plarrers Henglenberg, Wilhelm Poeberg anschießend, 13 Morgen groß; e) einem bito 13 Morgen 36 Ruthen groß, anschießend wie vor und an das kand des Wilhelm Bernsau, Ackrewann zu Konce: 1) einer Wiesen Weisen vor und an das kand des Wilhelm Bernsau, Ackrewann zu Konce: 1) einer Wiesen wie vor und an das kand des Wilhelm Bernsau, Ackrewann zu Konce: 1) einer Wiesen wie vor und an das kand des Wilhelm Bernsau, Ackrewann zu Konces: 1) einer Wiesen wie vor und an das kand des Wilhelm Bernsau, Ackrewann zu Konces: 1) einer Wiesen wie vor und an das kand des Wilhelm Bernsau, Ackrewann zu Konces: 1) einer Wiesen wie vor und an das kand des Wilhelm Bernsau, Ackrewann zu Konces: 1) einer Wiesen Willessen des Vorgen 75 Ruthen groß, am Dienstag den 15. November d. 3, Nachwitzag: 2 libr, in öffenklicher Errichtessend im hause der Erben Türken alleier der die der Willessen Willessen weiten die der Kielen Berlieben der Andere Guichen Berlieben der Erben der Erben Guichen B

Der Ausjug Der Stenerrolle und bie Raufbebingungen liegen auf Diefiger Gericht-

Koreiberef jur Ginficht offen.

Gerretheim, ben 16. Juli 1825.

Der Friedenerichter : P rang ble 300 hasiq toth

Berkauf & Rutrag e'nes eine eragenen Gläubigers soll bas hierselbst auf ber Afcherkrafe unter ter Rommer 51. belegene und zu 416 Ribl 25 Sgr. abgeschäpte Wo ibars ber Weltwe Caeharina Braam geborne Beder in fermino ben 17. Dezember c. Vormst.

Bertauf eines Sanfes in

graph from the

13:9 Deffeneliche Auffordernag.

1310. Lauf Berfauf ju Berreibeine.

TATE

1 . of 1 . m

Toolgic

tage 11 Uhr, an hiefiger Gerichteftelle vor unferem Deputirten herrn Bunb. und Stadt Genichte Affeffor hering im Bege ber nothwendigen Subhaftation effentlich und metfibietenb vertauft merben.

Zahlungsfähige Raufliebhaber mogen fich biegu einfinden, und tonnen bie Bormar-

ben am Ausbange bor ber Gerichtsftube einfeben.

Befel , ben 13 Muguft 1825.

is an in magnitude of the

Ronigl. Breuf. gand . und Grabt Gericht?

Lent. भाग ार्थीहित एक

1312. Ban Dofche Subbagation.

. .

1 28 4 117

Die jur Seiler van Dofden Concars Maffe geborigen Immobilien all :

1) das Wohnhaus Rr. 339 am Fleschensthore taxirt ju 651 Thir.; 1990 (3) das Wohnhaus Rr. 338 dafelbft taxirt ju 513 Thir.; und 3) der zwischen dem Eleber und Bruner-Thore belegene Garten fol. 12 Rr. 104 ber Charte ad 130 Ruthen farirt ju 130 Thir. Preuf Courant.

follen in termino ben 17. Rovember c. Bormittags 11 Ubr. vor unferm Deputirten Berrn Dber Banbes. Gerichis Affeffor Rintelen an unferet Gerichestelle offentlich und mertibletent im Dege ber nothwendigen Gubhaftation vertauft werben: Babiengefabige Raufliebhaber mogen fich biergu einfinden und tonnen bie Pormarben und Bertaufsbebingungen in ber Registratur einsehen. Bugleich werben alle etwaige unbefinnte Realpratenbenten aufgeforbert, ihre anspruche wor bem Termine sub poena praeclusi angmmelben.

Befel, ben 20. Auguft 1825.

Ronigl. Prous. Banb - unb Stabt Gericht : -Pent,

alaple of a

#\$13. Berfauf gu Dindigten.

Bum Bertauf nachftebenber Immobillen, ale: 1) ein Bobnhaus nebit Scheune und hofraum in ber Rheinftrage ju Drfong

2) ein Morgen fant im Orfoper Felbe im Fublader; 3) einen halben Morgen bitto bafelbit in ber Plante, fammilich fruber bem Bader Wilhelm Grater in Defon jugeborig if Terminus auf ben 18ten Delober a. c., Rachmittage 2 Ubr, in ber Behaufung bes herrn Bernthfen am Rheinerhaus angefeht und werben Raufluftige baju eingelaben.

Dinsladen . ben 28. Ceptember : 1825.

Das evangelifche. Presbyterium Mus Auftrag ; bon ber Depben. : itsie:

Merfeu: 14 EP chi

Die Berren Benbia Cepy Ifaat bierfelbft wollen nachbenatinte Gepubficde, namlich :

1) ben Laumanns . Dof, gelegen ju Birten, enthaltenb 62 bollanbifche Dorgengy

2) ben Groß. Schreven. hof bafelbft, groß 21 Morgen 80} Ruthen; 3) beit Samichlags . Dof bafelbit, groß 19 Morgen 831 Muthen ;

4) eine hierfelbft in ber Mue gelegene Biefe, in ber Charte gol. 2. Rr. 231. und 232,

in 300 Rutben vergelchnet;

5) eine eben bafelba gelegene Biefe, Fol. 2. Rr. 225: 226. 227. 328. 229., groß

6) ein eben bafelbft gelegenes Sind Aderland, in ber Charte fol 1. Rr. 64. gu a of thes againer . ma 403 Ruthen verzeichnes ; öffentlich jeboch freiwillig bem Reiftbietenben verfanfen, und gwar bie sub 1. 2. 3. 900 mannten bofe, querft in Pargelen und bemnachft im Gangen.

Die Bietunge. Lermine find auf ben 19ten Ociober und Lien Rovember, bes Bormittage 11 Uhr angefest, und zwar in meiner Umteftube, wofelbft auch bie Bedingun, gen einzufeben find.

Befel, ben 24. September 1825.

Der Juftig . Commiffarind : Carp.

Die Wittme und Erben Schmibt find Wiffens, ihr in bem Dorfe halbern, Kreis 2315. Mees, an ber Landftraße gelegenes, und zu jedem Gewerbe geeignetes haus, nebst dem Berlauf ja baran schießenden geräumigen Garten, öffentlich zu verlaufen, und zwar in einem Ter- halbern, min, welcher auf ben Iten November biefes Jahrs, bes Bormuttage 10 Uhr, in bem hause bes Gakwirths Evers in halbern softgesetzt ift. Die dem Berlaufe zum Grunde illegenten Bedingungen können vorab bei bem herrn Prediger Cenninghoff in halbern und bei Unterschriebenem eingesehen werden.

Rees, ben 1. Detober 1825.

Mus Auftrag: Souls.

Der ju Boffich gelegene, von bem Adersmann Barih Piplidbuifen bis bierhin pact.
weise benutte Bauerhof, de Poll genannt, soll auf Anfteben des herrn Obrifien von Bervachtung ju Lorch in ben beiben Terminen Samftag ben Sten und Liben October, Rachmittags I Cleve.
Uhr, bet ber Wittwe van ben Bergh bei Cleve, auf secht sefte Jahren zur Berpachtung ausgesetzt und bem Meistieben zugeschlagen merben.

Cleve, ben 30. September 1825.

Effert.

Be fanut machung.
In Gefolge bobern Auftrags foll bie Berlegung ber Acher, Rubr Fabie. Anfahrt.
Damme sammt Zubehor öffentlich ben Benigkforbernben verbungen werben.
Fabige Unternehmungslustige wollen fich baber in termino Donnerstag ben 13ten Cuteburg.
Detober, Morgens um 10 Uhr, ju Duieburg bei bem Sasiwirth herrn Saegs jur Ab.

Die Bebingungen find auf hiefiger Rreieftube einzuseben.

Duieburg, ben 30. September 1825.

Der ganbrath: von Buggenhagen.

In Gemafheit boberer Bestimmung follen nachftebenben Jagben , als:

agid. Jagb. Cep. Daditug.

1319.

1) Die hobe und tleine Jagb auf ber Carthaufer Graf. Infel; 2) Die bobe Jagb in ber Sielhorft;

3) bie fleine Jagb in Damm; 4) besaleichen in Drevenad,

öffenslich auf Lebenszeit bes Anpachtere verpachtet merben.

Der Berpacheungs. Termin ift auf ben 17ten t. M. in ber Behanfung bes herrn Peter hopermann, Gastwirth in Brunen, angesetht, mofelbft Pachtlustige fich einfinden, und ihre Gebote ad Prototoll geben wollen.

Brunen, ben 26. Geptember 1825.

Der Forft. Infpector: Balfder.

Da wir von unfern handlungs Freunden gewohnt find, daß felbige ben Betrag unfere Guthabens und birect, ober an unfre Banquiers, fur unfre Rechnung abermachen, fo marnen wir hierdurch einen Jeden öffentlich, feinem Gelber ober Wechfel fur und anzuvertrauen; wenn wir nicht vorab durch Rundschreiben biejenige Perfonen nambaft machen, welche wir hierzu bevollmächtigen.

Louisenthal, ben 28 Geptember 1825.

Troop & Comp.

Coogle Co

T320. Warit. 3a bem am 19ten October b. 3. Statt finbenden Pfetbe-Marte werben Raufer mib Berläufer hierburch eingelaben. Reuß, ben 25. Sepsember 1825.

Der Bargermeifter: Renter.

T321. Bernuchtung ju Ciberfelb. In Gefolge Auftrages ber Konigl. Regierung ju Duffelborf wird von Unterzeichnetem bie Berpachtung ber Chruffee, Gelber. Erhebang auf der Langenberger Strafe zu Langenberg, in Zustand bes Konigl. Ban Condulteurs herrn Wesermann öffentlich vorgenommen werden. Der Zermin hierzu ift auf Freitag ben 14ten October b. I, Bormittags 10 Ubr, auf bem hiesigen Rathbause vorbestimmt. Ein ieder, der in biesem Zermin auf die Annachtung ein Aebot ablegen will, muß durch ein Artest seiner Detsbedorde nachweisen tonnen, daß er die gesorderte Caution baar zu erlegen im Geande seit, innb im etwa Schreiben und Rechten tonnen. De nibere Bedingungen liegen täglich in dem Geschistofal bes Univerzeichaeten zur Einsicht offen.

Elberfeld, ben 26. Ceptember 4825.

Der Lanbrath : W. Gen fele

1120 . A41

1389. Lebrerfielle.

Bur Befetung ber bobern Lebrstelle an ber hobern Burgerschule ju Dudeswagen im Rreife Lennep, welche baselbft eirichtet werben, und ber nach ben fcon bestebenben und getroffegen Ginrichtungen ein Reftor vorfieben foll, wird ein Ambitat bes Prebigtamtes, ebangelifder Konfesson, aefucht, ber bie no bigen Kenntniffe im Soulfache

befint, und im Stande ift, in ber heutschen, lateinischen irongelischen, englischen ober italianifchen Sprache, wie auch in ben hauptzweigen der Mathematit und bobern Rechem

Befanntmadung

funft, Unterricht geben ju tonnen, ale Lebrer ber erften Rlaffe.

Diesem gleichfam jum Gehulfen, und als Lebrer fur die zweite Rlaffe wird außerbem ein Seminarit gesucht, ber außer ber Fibigfe t und Tudigfelte in ben gewöhnlichen Gezenständen bes Elementar. Unterrichtet, wie es an einer solchen Lebranftalt gegeben werben muß, besouders in den gemeinuftigen Renntmiffen und Realten, auch in einer neueren Sprace den Unterricht zu übernehmen vermag, so wie auch im Zeichnen und in der Rufit. — Und da derfelbe zugleich auch die Eintor, nifd Organistenstelle in der evangelisch lutherischen Rirche bedienen soll, so muß er auch dazu die nothige Fabige teit baben

Beibe Lehrer, mit welchen übrigens bet ihrer Anoromung; Die nabere Aufführung bes Lehr, und Stundenplans, und Die einem Jeben gufallenden Unterrichtegegenftanbe befprochen werben follen, — werden, außer einer auftanbigen und freien Bohnung und

fonftigen Ragniegungen ein angemeffenes Eintommen ju begieben baben.

Diesentain, welche ju diesen lebrstellen Luft haben, und zu ber einen ober andern Abibeilung sich qualifizier glauben, sie mogen früherhin bis jest eine solche Stelle bretleidet haben ober nicht, werden eingeladen, am Iten und 21. fünftigen Monate Detober, Bormittags 10 Ubr, auf bem Gemeindebause hierselbst, bei dem aledann baseibst, versammelien fiddischen Gesamme. Schulvorstand ber hoberen Bürgerschule sich zu melben, mit den notigen Zeugnissen, sowohl über ihre Lüchtigkeit; als auch besonders über ihr sittliches Betragen versehen. Besonders aber wird noch bemeitt, daß berjenige, welcher sich zum Nettorat melbet, seine Qualifisation für den Unterricht, der in einer höbern Bürgerschile verlangt wird, und für die Leitung einer solchen Unflate, von ber wiffenschaftlichen Prüfungs Kommission, nebst dem genägenden Zeugnisse barüber, vorlegen mach

Sudesmagen, ben 25. Ceptember 1825. Der ficher Bur erfcult.

Deffentlicher Anzeiger.

Rr. 107.

Duffelborf, Connabent, am 8. October 1825.

Subballations . Datent. Muf ben Unirag bes gu Eiberfelb mobnenben Raufmanns Jeren Beter Glafer fur fic und ale Bormund feiner minberjabrigen Rinder Emma, Richard und hermann, ale Bertauf ju extrabirenben Glaubigere gegen ben ju Elberfeld mobnenden Bintellerer Peter Wilhelm Giberfelb. Abel als Soulbner, foll bas bemfelben jugeborige und in ber biesjährigen Grundfleuer 18 10 Ribir. 2 Ogr. 5 Pf. veranschlagte Daus nebft einem babinter gelegenen Gartchen am Montag ben 28 November b. 3. in unferm Berichtsfnale bei Bittib Conrmann am alten Martte fur bas von bem ertrabirenden Glaubiger gefdebene Erftgeboth von 3000 Bert. Thater, jum Bertaufe ausgestellt, und bem Lepibietenben jugefchlagen merben.

Das vorbemelbte Saus ift mit Rr. 87, bezeichnet und auf ber Rlogbabner Strafe in Giberfelb gelegen, ift zwei Stodwert boch, und sheils mit leven belleibet, enthalt 14 Rimmer, 2 Speicher und 3 Reller.

Die auf biefen Berfauf Bejug habenben Berhanblungen nebft Bebingungen liegen auf bem Gefretariat bes Friebenegerichte Dr. 1. ju Jebermanne Ginfiche taglich offen. Giberfelb, ben 26. Muguft 1825.

Der Friebendrichter : O moler.

Subbaftations. Patent. Im Bege ber nothwendigen Gubhaftation foll bas band ber verwittmeten Prebis gerin Wiedenfeld zu Brunen, abgeschaft zu 331 Riblr. 16 Egr. 8 Pf in termino Wiedenfelbiche ben 15 November b. 3 Bormittage 11 Uhr, coram Deputato herrn Director Lent Gubhafation. auf bem biefigen Gerichtsbaufe jum Bertanf an ben Delftbietenben ausgefest werben. Befit. und Bablungefabige werden baju mit ber Bemerfung eingelaben, bag bem Weift. bietenben ben Bufchlag ertheilt werden wirb, wenn nicht gefesliche Umftanbe eine Hus.

Bugleich werben alle unbefannte Gigenthums und Realpratenbenten aufgeforbert .

ibre Unfpruche in jenem Termine barjuthun, bei Dermeibung ber Praclufion.

Befel , ben 20. August 1825. Ronigl. Preug. Banb. und Stabt. Wericht: Lent.

Ridten

Subbaftatione. Patent. Auf ben Antrag und gur Befriedigung eines eingetragenen Blaubigers foll bie ben Cheleuten Baron Deinrich Ludwig Bilbeim von Cobbaufen und Catharina Chrie Berfauf Det fline geborne Saafe ju Befel zugeborige, in ber Gemeinbe Balfum, Burgermeifteret Graufden Dineladen gelegene, ju 55,641 Thir. 7 Egr. 2 Pfen abgeschäpte Befigung ber Staap. Beiben. fchen Beibe am fogenannten Staap, nach ber Charte gol. 5. Rr. 118 und 117, und Rol. 2. Rr. 102. ju 97 Morgen 136 Ruthen bollandisch verzeichnet, welcher etwa 14 Morgen burch Anschwemmung jugewachsen find, im Bege ber norbwendigen Gubbaltaeion . in ben bagu por unferm Deputirten Land. und Stadtgerichte , Affeffor Co. nati an biefiger Gerichteftelle auf

1324.

ben biften Buft, Kormittage 11 Uhr, ben 23ften Geptember, Bormittage 11 Uhr, ben 23ften Monember, Bormittage 11 Uhr, angesehten Lerminen, von tenen ber britte und leste peremtorifch ift, ben Reiftbieten.

ben verfauft werben.

Raufluftige werben bagu eingelaben und tonnen bie Zare, fo wie bie Bertaufs. bebingungen auch vor bem Termine in ber Regiftratur bes unterzeichneten Gerichet einfeben

Befel , den 19, April 1895.

Ronigl, Preuf. Land, und Stadt, Gericht;

1326. W Berfeuf bed Wittelbarfs. Romen.

Auf ben Antrag etres eingetengenen Glaubigere son ber in ber Commune Deibhaus fen gelegene, ben Ebrieuten Dermann Agetter, genannt Mittelbort, und Anna Cathar rina geborne Korftie jugeborige, auf 531 Thaler 9 Ger. 3 Pf. preußifch Courant, abs geschähre, sogenannte Mittelborfe Kotten mit allen seinen Bubebarungen, in einem einzigen, an Ort und Stellt auf dem Mittelborfe, Kotten auf

anberaumten Ligitations. Termin, öffenelich bem Detfibierenben, im Bege ber noth venbigen Subhaftartoff, jum Bertauf aufgeftelle werben, ju welchem baber beiffe und jab Jungsfähige Raufluftige unter bem Eröffnen ; baß fie in Gemafbeit ber Bermaren, welche mit ber Tare an biefiger Gerichtsftelle affigire worten auch an ben Dochentagen in ber Regiftratur tes Berichte eingefeben merben tornen, - ben Buidlag an gemartie gen haben, wenn nicht gefestiche Umflanbe eine Buenabme midlig machen follten, bierburch eingelaben merben,

Berben, ben 17 Muguft 1825.

Ronigl. Preug. Berichts . Commiffion :

Benrici.

1327. Berfauf ju Serresbeim.

Subbafation to Datent.

- 10 An as a . T.

Auf den Antrag bes herrn leopold Bilbelm. Cuftobie, ehemaliger Dberbargermele fter in Duffeldorf , gegen : 1) die Gbe. und Adersleute Peter Fliegelstamp und Cacilla geborne Engels, frabere Bittwe von Johann Abolph Thegarten in Eller, Kanton Gerresheim. — 2) hermann Kornwebel, Buder, und beifen Chefran Carbarina geborne Thegarren, hafelbit wohnend. — 3) Liamann Thegarten, Adersmann am Porspanje, Bestringer Chausee, und 4) Deter Bilbelm Thegarten, Fubemann am Porspanje, Gemeinde Golingen ; follen folgende, ben Schuldneen jugeborige, won Ebelenten Stiegelstamp und Rornwebel bewohnt und benutt werbenbe, in ber jabrlichen Geundstener ju 6 Thir. 20 Sgr. 3 Pf. - neranschlagte Jumobilien - namlich :

... 1] Das im Dorfe und Gemeinde Eller, Breid Duffelborf, gwifden ber Strafe und ber Sache gelegene, mit Rr. 78. bezeichnere in Dolg und Bem winde erbames mit Pfannen gebedte Dans, welches Stallung entbalt, einer mit noch etwas Strop gebed. Ben Scheune, fodann bof und anfchiegendem Garten, prammen 14 Morgen baltenb. -2) 41 Morgen Aderland auf bem Sobenfelb, am Rird vege und neben Gfier Land. 3] 1121 Ruthen bito bafelbit und neben Peter Garath. - 4] 11 Morgen bito allba, an Die Orde anschießens, - 5] 1 Morgen im Bradader, grenzt an ben Communications. Beg und Korfte : - 6] 14 Morgen Biefe auf ben Stocksbahnen an bie Reifholger Gemarte und Erben Thegarten anichiegenb.

Dienftig Det 10ten Juniar 1826, Cormittage 10 Ubr, in ber effentlichen Sigung bet Telebensgerichte ju Gerrecheim, far bas von bem Blanbiger gerhane Erftgebot, im

Sanzen ju 250 Ablr. preug. Conrant, fetoch mit bem Bemerten jum Bertaufe ausgestiellt, bag alles in Parzelen, und zuerft die tanberei, zugeschlagen werden; wobel zulest ber Ausfat im Ganzen vorbehalten bleibt.

Der Steuer. Hudzug, fo wie bie Raufbebingungen, find auf biefiger Gericifdrei.

berei einzuseben.

Gertesbeim, ben 3. Detober 1825.

Der Ronigl. Friedentricter: von Prangbe.

Subbaftations. Patent. Auf ben Antrag bes herrn Johann Gottlieb halbad, Raufmann, in Remidelb mobnend, exerabirender Glaubiger, gegen bie Schultner: Erben bee in ber Clacemuble, Bertanf to Genieinte Buricheib, verftorbenen nidersmanns und Tuchbletchers Peter Johann Bad, Opladen. namenilich: 1] Cobann Wilhelm Bad, Dienftfnecht auf bem Dobm, Gemeinde Buricheis mobnend, großibfriger Cobn erfter Cbe bie gebachien verftorbenen Peter Johann Rach und beffen perlebien Chefrau Maria Carbarina, geborne Liefendabl, fur fic und in fele ner Eigenschaft als Sauptvormund ber von feinem verlebten Baier in feiner zweiten Ebe mit beifen veriebten Gbefrau Gophia, geborne Samacher gejeugten minderjabrigen Rinder, Bilbelm und Unna Carbarina Bad; 21 Carpat Samacher, Adersmann ju Monbeim, im Rauton Richrath mobnend, & genvormund ber leggebachten Minderiabrt. gen; 3) die Bittme des mebrgedachten Piter Sobann Bad, geborne Unna Elifabetha Com B. Aderefrau jur Elasmuble, Gemeinde Burfbeid mobnend, fur fic und ale Dauptvor. munberinn ihres, mit ihrem genannien verlebten Chemanne Peter Johann Bach, in brite ter Che gezeugten minberjahrigen Rindes Ligette Bach, und 4) Bilbeim Bad, gasbine ber an der Ecompete, Gemeinde Leichlingen mobnend, Gegenvormund diefer Minberjab. rigen, foll bas folgenbe, ben gebachten Schuidnern jugeborige, von ter Diteme Bad, geborne Unna Gitfabeth Schmit bemobnte, in ber Claarmubie, Gemeinde Qurichelb, Rreifes Solingen gelegene, in ber biebjabrigen Grundfleuer ju 9 Thir. 26 Cgr. 6 Pf. veranschlagte Gut, welches folgende Beftanbibeite bat:

1) ein Haus nehft Stallung, bezeichnet mis Rr. 183. und 184.; 2) Scheune, beseichnet mit Litt. A.; 3) Hof und Garten, 44 Mutten; 4) Aderland, ober bem Lofe, 9 Morgen 138 Muthen; 5: Wiese am Hose, 1 Morgen 75 Muthen; o) besgleichen, bie unterste Wiese genannt, 1 Morgen 89 Ruthen; 7) Gusch am Horg, 3 Morgen 91 Ruthen; S) bito unter bem Hose, 78 Ruthen; 9) bito im Scharrweg, 1 Norgen 118 Ru-

then; im Gangen alfo 19 Morgen 33 Ruthen an Flachenraum battenb

am Donnerftag ben feche und zwanzigften Janner funftigen Jahre,

in öffentlicher Gerichtefigung, auf bas Erftgebot von 700 Thaler verfteigert und bem

Dr Husjug aus ber Steuerrolle, Die Raufbedingungen und fonflige auf ben Bew tauf Bezug habenben. Urfunben, find auf ber Gerichtsichreiberei einzusehen.

Oplaben, ben 27 September 1825.

Der Friedenerichter: Lauer.

Hoferm Auftrage zufolge werden Samfiag ben 24ften October c, zu Mheinberg auf 1329. bem Raibbaufe, Morgens 10 Ube, nachstehend bezeichnete Domanen Parzelen, als: Bertauf ober 1) ein Seud Aderland, groß 1 Morgen 120 Nutben preußischen Maaßes, in ber vervechtung zu Gemeinde Rheinberg, stillich am Aubrege, westlich an Erben Ubrecht , nord, Abeinberg, lich und blitch an Domanen kand gelegen, verpachtet bis nach der Erndse 1825. an Inferd Milich, und herfommend von ber Unions, Vilarie zu Rheinberg;

2) ein dies groß 60 Anthen preußischen Maafes, ber Ravenfamp genannt, gelegen ju Biffel, langfeits Doems und Lechtenberg, vorhaupts herrn Arng und be Rud, verpachtet bis nach ber Ernbte 1825. an Theobor Schonint ju Wiffel, und berstommend vom Kavitel baselbft:

3) vier bito, groß 5 Morgen 20 Ruthen prenfifchen Raafee, gelegen ju Rientert,

Shared a Google

verpachtet bis iften Mirg 1826. an Theobor Tilmans bafeibft, und bertommenb von ber Bifarie Gr. Catharina, Anna und Erucis;

4) zwei Morgen Uderland ju Bubberg gelegen, verpachtet an heinrich Tiffen bas felbit, und berfommend vom Rlofter St. Barbara Garten ju Rheinberg; nochmale alternative offentlich jum Bertaufe respective Berpachtung ausgestellt werben.

Rheinberg, ben 30 Geptember 1825.

Ler Domanen . Rentmeifter: Boom.

1440. Merbing an Ciberfelb.

Die Eroffnung ber Geitengraben an ber von Tonnesbeibe nach Langenberg fubrenben Runftfrafe von Abib. Rr. 14 bis 32 welche ju 266 Ehir. 8 Ggr. 3 .Df. were anschlagt, foll Mittwoch ben 12. biefes Morgens 10 Uhr, ju langenberg im Begegele. ber Empfangehaufe offentlich verbungen werben.

Der Roften anschlag liegt bei bem Unterzeichneten jur Ginfict offen.

Ciberfeld, ben 4. Dfrober 1825.

Der Ronigl. Bau Conbucteur: Befermann

1331. Lebrertelle.

Die Stelle eines Lehrers bei ber evangelischen Gemeinbe ju Rellinghausen ift vacant. Qualificirte Bewerber wollen fich perfonlich ober in francirten Briefen an ben Deren Burgermeifter Root in Effen, ober an une felbe wenben.

Rellinghaufen, ben 23. Geptember 1825.

Der evangelifde Schulvorftanb.

1352. Berfenf Iu Dabien.

Ein, auf ber Bidrather. Strafe ju Dablen gelegenes Saus, eben fo gerdunig und bequem, wie bie Debengebaube mit anhabenbem großen Baumgarten, ber Direme Lore ged jugeborig, ftebe aus freier Dand gleich gu verlaufen, ober auf tange Sabre ju perpachten.

Das Rabere ju erfahren bei bem unterzeichneten Rotar.

Dablen , ben 1. Dfrober 1825.

8. b. bentide.

3m Auftrage ber Ronigl. Sochloblichen Regierung ju Daffelborf foll Die Chauffees 1333 Gelb . Erbebung von ben Empfangftellen : Mernachtung in Dolaben.

ju Shlebuid, Straferbot, Mermeletirchen, Born, Lafebuid und Belenburg auf ber Berliner Strafe, ju Rupperfteg und langenfelb auf ber bollaubifden Berafe,

am Mittwoch ben 19ten Detober, Radmittags 3 Ubr, im Saufe bes Gaftwirtben Deren Frangen ju Golingen, vor bem Unterzeichneten offentlich jur Berpacheung far ble Beit bom iften Januar 1826. bis ben letten Dezember 1828. ansgestellt werben.

Die Bebingungen, ju welchen vorzüglich gebort, baß bie Bietenben ihre volle Comtione Rabigfeir im Termine gan; genugent nachweifen muffen, find auf bem Rathbaufe gu Golingen und in bem hiefigen Bareau bes Unterzeichneten bis jum bestimmten Termine taglich einzuseben.

Dpiaden, ben 26. Geptember 1895.

Der Lanbrath bes Golfinger Rreifes: v. Baxer.

1334. Bojterie Angeige

Da in mehreren Stadten der Roniglichen Rhein Proving wo feine bestallte Lotterte Ginnehmer find, vielleicht Jemand Luft bat an Diefem Gefchafte als Unter:Ginnehmer Theil zu nehmen (welches nach Umftanven febr einträglich fenn tann fo fichere ich Jedem ber fich an mich wenden wird Die aller vortheils bafteften Bebingungen gu.

Duffelourf, am 17. Ceptember 1825.

3. S. Spat.

Deffentlicher Anzeiger.

Nr. 108.

Duffelborf, Mittwoch, am 12. October 1825.

Bubbaffations. Datent Huf ben Antrag bes Anmaites Dermann Jacob Betten ju Duffelborf, nie Special Bertanf ju Bewollmachrigter bee Dupothefarglaubigere Aegibine Thoeien, Reniner, in Roln wohn Riebenbeim. baft, gegen ben fruber auf bem baufe Reerfen in ber Gemeinbe gleichen Ramens mobmender Gutebefiger Carl Jojeph Lenbere, welcher bermalen fein Domer'l in Deffelborf" in Re. 152. Burgpiat verlegt bat, als Eduibner, follen bie in ber Gemeinbe llederath bei Rievenheim im Friedensgerich ebegirte Rievenheim, Rreis Reng gelegenen 3mmobis lien, welche die Beftandebeile des ehematigen Broichhofes ju llederath gelegen, ausmaden, und bem Chaldner jugeboren, gerichtlich verlauft werben, ale:
a) 3 Morgen 44 Rutben, ober 96 Aren 53 Centiaren Broich, fciefent auf ben

Fürsten Galm und gand Commendent; b) 5 Morgen 3 Ruthen, ober 1 Deftar 6 Aren 61 Centiaren Broich, ichiefend auf ben gand Commendeur und Rudolphe Sof;

c) 10 Morgen, ober 5 Deciaren 12 Aren Broid auf bem Dublenbafd, forefend auf Die ebemalige Abtei Anechtfleben und auf bem Broichhofe Ramp;

d) 3 Morgen, ober 96 Aren Buid, ichiefend auf bem Breichhofe. Ramp; e) 134 Morgen, ober 4 Bectaren 50 Aren Aderians, ber Broichhofe. Ramp gemannt , wo fonft ber Dof geftanben;

f) 141 Morgen 6 Ruthen, ober 4 hectaren 57 Aren Aderland, ichiefend an ben Land. Commenbeur und an ben Beg;

g) 2 Mor en 2 Biertel, ober 80 Aren Aderland, gegen vorbergebenbes Stud geles gen, ichiegenb an ben Weg;

h) 61 Morgen 25 Ruthen, ober 2 Bectaren 21 Aren Aderland, ichiefend an bem Weg und auf bas wroichhofe. Bilberftodeden;

i) 3 Morgen 2 Biertel 30 Raiben, ober 1 hectar 19 Aren Aderlanb, anfchiefenb auf Anechifteber Linb;

1) 401 Morgen, ober 12 Bectaren 88 Mren Aderfand, Der Broichbofe Mder genannt, ichiegend auf Anechifteber land und Gurft Galm;

1) 2 Morgen 8 Ruthen Der 64 Biren 16 Centiaren Aderland, fchießend auf ben

Rirdweg und Johann Klophaufen; m) 5 Morgen 2 Bier:el 16 Ruchen, ober i hectar 76 Aren 32 Gentiauen Ader. land, ich egend auf Anechtfieber ganb;

n) 31 Mor en 12 Rathen Aderland, ichiefend auf Rnechtfteber gand;

e) 71 Morgen, ober 2 bec aren 32 Centiaren Mderland, fchiefend burch ben Beg auf Johann Schund Bedbaut;

p) 7 Morgen 28 Raiben, ober '9 Bectaren 30 Mren Alderland, ichiegenb auf ben Rirdmeg und bas folgenbe Sind;

9) 8 Morgen 10 Ruthen, ober 9 Deciaren 59 Centlaren Aderland, ichiefent auf bas vorhergebenbe Gift und ben Bieg;

2) 4 Morgen 2 Biertel 184 Rathen, ober 1 hectar 48 Aren Aderland, foiegenb auf ben land Commendeur und Stephin Doeren;

s) 3 Morgen 28 Rathen, ober 1 hectar 2 Aren Aderland, fcbiefiend auf Rirchland; 1) 7 Morgen 2 Biertel 18} Ruthen Aderiand, ober 2 Dectaren 44 Atron, fchiefend mef Rirdenland:

u) 5 Morgen, ober 4 Dectar 60 Uren Aderland, ichiefent auf bas volbergebenbe Siud und auf den land. Commendeur; v) 8 Morgen 2 Biertel, oder 2 hectaren 72 Aren Aderland, ichiefend an ben Bolo

lenbroich und Bifarie. Band ;

w) 1 Morgen, ober 32 Aren Aderland langft ber landftrage.

Dige Grundftude, welche von verichiedenen Unpachiern benuft werben, find laut beglaubigtem Ansjug mit 42 Thaler 7 Gilbergrofthen 6 Pfennige in ber Grundfteuer für bas porige 3abr angefdiagen, und ber Glaubiger bat barauf ein Erffgebot von taus fent Berliner Thaler gemacht.

Der nollfidnbige Auszug ber Steuer: Rolle, fo wie bie Berfaufsbebingungen liegen

auf ber biefigen Gerichtefdreiberei jur Ginficht offen.

Die offentliche Berfteigerung ber borbejeichneten Grundflude und ber befinitibe Ru. folg wird por bem Ronigl. Friebenegerichte ju Rievenheim in bem gewebnlichen Dinungefaale bafelbit

Mittwoch ben gten Rovember biefee Jahre, Bormittage 10 Uhr, Statt finden.

Begenwartiges Patent foll nach Borichift ber Gabballations Drbnung offentlich. und befondere ben eingerragenen Spootbefarglaubigern befannt gemacht, und, wie gefcbeben, ju ben Mcten bogirt werben.

Rievenbeim, am 21, Juli 1895.

Der Friedensrichter : Blafins. >

2 Thir. 6 Sgr. 3 Pf. Stempel ,, - 45 - ,, -2 Thir. 21 Ggr. 3 Pf.

1336. Berfanf von

DRettmann.

Subbafations. Patent.

Auf ben Untrag bes heren Iobaun Abraham Bundes, Reniner ju Golingen, welcher fein Domigti bei Birtwe Scheffen haugh in Metrmann gewählt hat, Ertrabent, sollen folgende, ben Schuldnern beffelben, Che- und Actreleuten Abraham Kirberg und Anna Margaretha Schuldnet, an ber Pigbach, Gemeinde Grafrath, Kancon Solin-Jamobilten 19 gen wohnend, ferner beren Schwiegermutger und refp. Mutter anna Maria bill, Bittme Beinrich Schulinghaus, obne Bewerb, ju Eronenbergeboltbanfen, Gemeinde Saan, Berichtebegirt Mertmann wohnend, jugeborige Immobilien, bestebenb:

A. 1) in einem ju zwei Grochverten erbauten, ju Gronenberg . Bolthaufen, Gemeinde Daan, Berichtebegirt Pletemann, an ber Canbarafte nach Saan gelegenen, mis Dr. 13 bezeichneten, und theile von ber befagten Bittme Beineld Schullingbaus, theils von berfelben Dachter Bilbelm Bimmerehof bewohnten Saufe, nebft Stal-

lung , Cheune und hofraum;

2) einem Baumgarten 50 Ruiben groß, am Saufe geleven;

3) einem Seud Garrenland 36 Muthen groß, an bie Scheune anschießend;

4) einem Grad Bartenland 40 Ruthen groß, am hofe grangend;

5) einem Gtud Uderland 11 APorgen of Ruthen groß, durch bie Canbftraft und bas land bes Abrabam Bulfing begrangt;

6) einer Biefe 53 Ruthen groß, amifchen ber Grafrather landftrafe und eigenem hofe gelegen;

7) einer Biefe bei Dharuthen, 43 Ruthen groß , amifden ber Biefe ber Gebruber Bulfing und ber Biefe ber Bittme Sobne;

8) Schlagholybafch 93 Ruthen groß, an den Bufch ber Gebruber Bulfing und ben

Shallbroider Bufd auschießend;
9) Schlagholzbufd, ju Obgruthen, 22 Ruthen groß, swifchen bem Bufche ber Bes bruder Bulfing und jenem bes Jacob Aupper;

. 10) ein Stud Bufd im Diterbolg, circa 1 Morgen groß, grangend an ben Bufd ber Gebruber Buifing und ben bes Peter Lungen, und Birfdel ju Birfdel ; fammilich in ber Grundfteuer fur 1825 ju 9 Thir 21 Egr. 9 Df veranschlagt;

B. 1) in einem Saufe an ber Digbad, Gemeinde Grafrath, Gerichtebegiet Golingen, an ber Landfrage von Daan nad Grafraib gelegen, ohne Rummer, ju gwet Siadmerten erbaut und von ben Schuldnern, Cheleuten Abraham Rirberg bemobut;

2) brei Morgen Aderland und Garten am Saufe, an bie eigene Diefe und bie

Canberet ber Bittwe Luttges angrangenb;

3) ein und einen halben Morgen Wiefe gwifchen ber Biefe bee Bullere Rottgen und ber Landftrage gelegen, welche ju 4 Shir 21 Ggr. 7 Pf. in ber Grund. fleuer fur 1825 veranschlagt finb,

Freitag ben 16'en Dezember laufenben Jabre, Worgens gebn Ubr, in bem gewöhnlichen Gerichte figungs. Lotal. in ber Bebanfung ber Bittme Scheffen Saugb bier in Mettmann für das vom Ertrahenten gefchebene Eritgebor von 400 Berliner Thaler fur die 3mmo. bilien sub A., und von 300 Berliner Thaler far jene sub B. offenilich jum Bertaufe ausgefest und bem Reiftbietenben queefchlagen werben.

Der Ausgug ber Stener. und Mutter Rolle, fo wie bie Raufbedingungen find auf

biofiger Gerichteschreiberei eingufeben.

Metimann, ben 16. August 1825.

Der Griebenerichter: Dartin. Aur gleichlautenben Musjug; ber Gerichtefdreiber: Lauffs.

Subbastation. Patent. Muf Anfteben bes Privatfefreiars Bilbelm Beder bier, in Bollmacht ber Bittme Bertauf ju Michael Elfas ju Effen , foll gegen bie Che , und Adersteute Johann Caspar Reuter Belbet. und Mana Margaretha Beber, bas unten befdriebene, in ber Gemeinbe Utenflebeneid, bem Rreife Eiberfelb gelegene Gut, bas große Afch genannt, mit 14 Thir. 28 Sgr. 4 Pf. Siener belegt,

Montag , ben 16ten Januar 1826., Bormittage 10 Uhr, in ber offentlichen Berichtefit ing bier, auf bas Erfigebot von 416 Thater jum Bertauf ausgefest und bem Reiftbiesenden jugefchlagen werben.

Die Beftanbibeile bes Bute finb :

1) ein Bobnhaus mit angebauter Schenne und Stallung, 2 Stod boch, balb mit Pfrumen und balb mit Girob gebedt, von bem jebigen Gigenibilmer bes Buts Theodor Beber bewoont;

2) ein Badbaus von Bruchkeinen, woran ein Schweineffall; 3) 36 Morgen 3 Rutben 30 guß Garten , Baumbof, Aderland, Diefen und hoch. wald, alles nicht weit vom Daufe gelegen. Der vollftandige Mustug ber Grenerrolle und bie Raufbedingungen liegen auf ber

biefigen Gerichtsfchreiberei jur Ginficht offen.

Belbert , den 30. September 1825.

Der Friebenerichter: Deumann.

Bufolge Berfagung Giner Roniglichen Sochibblichen Regierung in Duffelborf fon Die Lieferung ber fur bas Buchebaus in Berben erforberlichen Beburfniffe fur bas Jahr Berbing ju 1820. öffentlich an ben Benigftforternben verbungen werden.

Berben.

Der ungefahre Bebarf ift: 650 Merl. Malter Roggen, 180 Malter Beiben, 11 Malter gelbe Ruben, 57 Malter Erbsen, 22 Malter weiße Bohnen, 4270 Pfund Gerften Graupe, 820 Pfund Hafergrube, 12000 Pfund weißen Kappus, 2380 Pfund Rierenfett, 5300 Pfund Rindfleisch, 52 Pfund Speck, 850 Quart Brandwein, 2000 Quart Rubdi, 100 Maag Spitteerholz, 1000 Gange Studfohlen, 4300 Scheffel Gerif, 1000 Schaffel Fetigeris, 100 Schaffel Holjafde, 2200 Stud Befen, 62000 Pjupb Roge genftrab. 6000 Pfund Ricebeur, 72 Maas Bachbolber. Korner, 4 Pfund Campengarn, 720 Ptund Gelfe, 150 Pfund Sobienleder.

NB Der Bebarf an Rirtoff:in tann noch nicht angegeben werben, weil bie Erndte erft ihren Hafang genommen bat; bie Bermaltung bebalt fich por, bie nabere Lingabe

Diefes Artifels beim Berbing felbit feftauftellen.

Der Zermin jum Berbing ift auf Montag ben 24 Dfiober 1825. Morgens 8 Hbr, in der Geschäfie, Stube ber Buchthaus, Berwaleung, bestimmt; und werben die Luftirg. genben mit bem Bemerten bierat eingelaben, baf bie naberen Bedingungen ber Liefere ung, ju jeber Beit bafelbit jur Einficht offen liegen.

Berben, ben 20. Ceptember 1825.

Der Budtband.Bermalter: Gemper.

1330. Derfauf pon ber Bemeinbe Bertberbrud.

Muf bas Unfuchen bes Roniglichen Rant . unb Ctabt . Gerichtes ju Bocholb, follen Theilungebalber folgende ben Erben bes Badere Richard van Thiel gu Berth geborige, Grun'fluden in in ber Gemeinte Bertberbruch gelegene Grundftude, all :

1) bie Doibiffet, an ber Iffel gelegen; beftebenb aus Aderland und Beibe, groß unges

fabr 21 Morgen dritich und abgeschatt in 175 Thir Preuß Court.; 2) bie Bufchbidemeibe gwifchen bem Bebmemege und bem Enichbeich gelegen, groß unfm Termine ben 3. Rovember , Morgens 10 Uhr, an ber hiefigen Gerichieftelle , mit; Borbebalt obervormunojdafelicher Genehmigung, offentlich verlauft werben. Raufluftige werben baber mit bem Eroffnen eingeinden, baf bie Zare und Raufbebingungen vorber in ber Registratur eingeseben werten tonnen Bugleich werben alle biejenigen , meiche Real Unfpruche an biefen Grundfluden gu baben vermeinen, aufgeforbert, felbige longe ftens im Termine angewelben und ju bescheinigen, wibrigenfalls fie bamit pratipoirt und ihnen ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden wird. Emmerich, im Koniglichen Land, und Stabt Gericht ben 12. Juli 1895.

1340 Ctrafenbanmerbine in Einten.

Befannemadung. Mm Mit woch ten 9. Rovember c. Morgens 9 Uhr. foll burch ben umtergeifeneten.

Lanbraib, Die Busbauung ber, burch bas Corf Martenbaum fuhrenben Strede ter Glevifden Begirte Ctrafe, beftebenb:

1) in Graben, Demm und Planer, Arbeit, veranichlagt ju 331 Rible. 19 Eg. 11 Pf.

11 124 11 8 ,, 10 ,, 2) in Rad. Erbarbeit # 1276 · w 7:11 3) in Granblieferung ..

n - 420 4) in Erbauung einer maffiven Brude 100

. 2159 Ribir Summa ... unter Borbehalt biberer Genehmigung ben Benigftorbernben in ber Behaufung bes

Gaftwiribe herrn Jugenlath ju Einten, offentlich anverbungen werben. Munchmungeluftige werben ju biefem Cermine mit bem Bemeifen ein elaten, bag Die Bedingungen und Roffenanichlage bet bem Ronigl. Bau Infpeffor Deren Deermann,

au Cleve ju Bebermenne Ginfict offen liegen. Belbern , ben 3. October 1825.

Der Canbrath w. Cerbe.

T249. Merfeni bber Dineluden.

Dublicanbum. Die im Ciffelerfelbe bei Duisburo celegene von bem S. Rufmann Dafelbft Berpadiung je bither in Dacht gebab'e Domantal Grenbffude, follen in termino Montag ben 24. bie fes afternativ jum Bertaut und gur Berp chtung offentlich ausgefest werben.

Rauf. und Patitiebbaber werten biber eregelaben, fich am gebachten Tage auf bem biefigen Ront lichen Mene Amt eingufinden, und ihre Gebore ju Protofon ju geben.

Dineladen, ben 8. Derpber 1815.

Bonfaftdes Rent Amt: \$ 1 thoff.

Deifentlicher Anzeiger.

Mr. 109.

Duffeldorf, Donnerstag, am 13. Sctober 1825.

Subbaftations. Patent. Auf ben Antrag und jur jubifatmäßigen Befriedigung eines eingetragenen Glaubte Mebediche gers follen folgende, ben Erben Friedrich Mebed jugeborige, in hiefiger Ctabt und gelb. Subbaftation. mart gelegene Immobilien, als :

1) bas auf Der Bedfirage sub Rr. 389 vortheilhaft gelegene Saus, nebft hofplat, Schoppen mit Stalling, große und fleine Scheune, und Bier. Brauerei und Brann weinbrenneres Gebaube, tarire ju 2377 Thir. 13 Sgr. 10 Pfen.;

2) I Morgen 274 Ruthen Waniand in ber Papenbell am Rreugmege, tarirt ut 105 Thir

3) 1394 Ruthen Bauland im großen Sochfelbe, tarirt ju 40 Thir.;

4) 21 Morgen 154 Ruchen bito auf bem Chlingert im fleinen Sochfelbe, tarirt ju 284 Thir

5) 14 Morgen 254 Ruthen bito auf bem Rogen im hochfelbe, tarirt ju 125 Thir; 6) 4 Morgen 12 Ruthen biro in ber Rheinau, tarirt ju 150 Thir.;

7) 1 Morgen bito am Ratingsbaumdens Bege tarirt ju 35 Thir.;

8) 113 Ruthen bito im Guberg im fleinen Sochfelbe, tarirt ju 40 Thir.; 9) ber am Duffeiber Ruchwege gelegene Garren, tarirt ju 140 Thir.;

10) ber fleine am Effenberger Dege gelegene Barten, tarirt ju 10 Thir.; offentlich an ben Weiftbierenben verlauft werben, wogu bie Bietungs. Termine auf ben 10. September und 12 Rovenber, Bormittags 10 Utr, und 14. Januar f 3 Rachemittags um 5 Ubr, und zwar bie beiben Erflern an biefiger Gerichiefielle und ber Leptere in ber Bebaufung tes Wirths herrn Caspar Breffer bierfelbft angefest morben und tonnen Tire und Bormarden fomobl beim affigirten Patente ale in ber Berichteregiftrainr naber einsefeben merben.

Duleburg, ben 17. Mai 1825.

Ronigi, Preug. Canb . und Stabtgericht , Reller.

Subbaffations, Patent. Das bem Rentenirer herrn Johann Peter Bachmann ju Langenberg jugeborige, in Bedmuniche ber Stad! Mulbeim an ber Rubr in ber Delle sub Rr. 525. porthelihaft gelegene Gubhaftagten. Bobnbaus nebit horraum und babinter liegenden Garren von 174 Muthen mitibeimifch, gerichtlich tarirt ju 1900 Reichethaler preufifd Courant, foll im Bege ber freiwifligen Subbiftation in einem einzigen auf ben 10ten Rovember c., Rachmittage 3 Uor, bet bem Ganmirth herrn Roofen qu Dufbeim bestimmten Zermine offentlich bem Reifibier tenben ver laufe merben, wogu gablungefichige Rauftuflige bierdurch eingelaten finb. Die Bormarten liegen am Mericht gur Ginficht.

Broich, ben 16. Angust 1825.

Surfiliches Gericht ber herricaft Broid: Bilger.

4314. Berfauf p Linueb.

Subbaffations Datenna Auf ben Antrag ber Fran Wittwe Johann Withelm Strabe; Ambrofine Cobn; bie Zuchfabritation betreibend und ju Cennep mobnhaft, foll bas; ben Erben ber am Brunenmalbe, Gemeinbe Lennep verftotbenen Johann Wilhelm, Engelbert und Caspard Rapfer, benamentlich: 1) ben Chelencen Peter Johann Binbgaffen, Schufter, unb Frie Derifa Rapfer, in ber Ricebach, Gemeinte Lennep wohnend, fur fic und erfterer jugleich ais Bormund über bie minberjabrige Diterben Bilbelm und Johanna Raufer, am Granemalbe mobnhaft, ohne Gemerb. - 2) Der Peter Bengftenberg, Aderemann ju garfen , Gemeinbe Sutfesmagen wohnhaft, Gegenvormund über bie obengenmnte Minberabrije Ropfer. — 3) Den Cheleuten Johann Peter Pidert, Schleifer, und Deleng ! Rapfer, in ber Labbach, Gemeinde Remichelb wohnhaft — 4) Den Cheleuten Bilbelm Dadenberg, Beber, und Bibelmina Rapfer, am Granemalb, Gemeinbe Lennep mobne haft; und 5) ben Cheleuten Catpar Brudmann, Rleinschmieb, und Carolina Rayler, gu Ronfal im Martifchen wohnhafe; gugeborige, am Granenwald, Gemeinde und Rreis fes Lennep gelegenen, in der diebjabrigen Grundleuer ju flebengebn Thaler, swolf Bit bergrofchen, eilf Pfennige quoiffirte, von ben Miterben, Cheleugen Bilbelm Dadenberg; bewohnte Bofqut : bestebenb :

a) in ginem von Soll, noch vor wenig Jahren neu erbauten, zwei Stod boben, mit Dfaunen gedecten und mit Rr. 311. bezeichneten Saufe, welches megen feiner Lage an der baufig gebraucht werbenben lanbftrafe, fo wie wegen feiner Berane migfeit, jur Birthichaft burchaus geeignet ift; unten, aufer einer großen Diele und Ruche, rechte und lints an jeber Coite brei Bimmern bat, ungefabr finfgig Fuß lang und vierzig guß tief ift, unb-in ber Gibe ben Rubftall enthale; mogn auch noch ein Anebeil von ber babei flebenden Schenne, welche mit Bretter bellete

bet und mit Girob gededt ift, gebort;

b) in einem Baumhofe, groß circa neun und achtzig Ruifen; 2 de glasselle ein emittel Eigh, dimen in en

c) in einem Barten, groß circa feche und vierzig Rutben;

d) in circa fieben Morgen einbuntert und gebn Ruthen Biefengrund;

e) in eirer brei und gwingig und brei Biertel Morgen Aderland, und f) in circa funfgebn Morgen fieben und vierzig und ein Biertel Rurben Bufden, worauf im Sangen swei taufent Thaler preufifch Courant, als Exfigebot geboten worben, am Montag ben fechtjebnten Januar tunftigen Jahre, Radmittage zwei Uhr, im gewöhnlichen Gerichtofaale, in bem hiefigen Rathhaufe zum Bertanfe offentlich ausgefest und bem Webrftbietenben jugefchlagen werben.

Der vollftanbige Husjug aus ber Steuerrolle, nebft ben Raufbebingniffen , finb bet

ber biefigen Gerichtsfdroiberel eingufeben.

Lennep, ben acht und zwanzigften September ein taufend acht bundert funf und amangia.

Der Griebenerichtet: Lobanfen.

TOTAL TOTAL

2345. Bertauf in Sennen.

Subbaftations. Patent. Auf ben Untrag ber Gebruber Johann Soulte, Farber, in Rabe vorm Balb wohnhaft, und Johann Chriftovb Schulte, Schullebrer ju Birgen, foll bas, gegen ben Johann Chriftian Sieinberg, Gubrmann ju Belleringrabe, Gemeinbe Rabe vorm Balb wohnhaft, als hruptichulbner, und gegen ben ebenbafelbft mobnenben Adersmann Deine rich Mablinghaue, ale Dritt-Befiger in Befchlag genommene, ju Defferingrade, Gemeinbe Rabe vorm Balb, Rreifes Lennep, gelegene, in ber biesjährigen Grundfleuer gut funf Thaler, swei und swangig Gifbergrofchen Renn Pfennige quotifirte, von ben obgenaunten Schulbnern bewohnte hofgut beftebenb.

2) in einem von Soly gebauten, swet Stod foben , mit Strob gebedten, und lele menen Banben verfebenem Saufe, welches jugieich ben Rubftall enthalt;

b) in einem Garten, eiren achtzehn Ruthen baltenb; c) in eiren fleben Morgen, swei und vierzig Ruthen Aderland;

d) in circa einem Morgen, fleben und neunzig Ruthen Biefengrunb; und

e) in circa feche Morgen bret und fünfzig Ruthen Eufden. worauf im Sanzen funfhundert Thaler Preußisch Courant; als Erfigebot geboten morden; am Montag den sechstehnten Januar funftigen Jahres Bormittage gehn Ubr, im gewöhnlichen Gerichtsfaale, im hiesigen Rathhause, zum Bertaufe offentlich ausgesetzt, und bem Mehrestbietenben zureschlagen werden.

Der vollständige Auszug aus ber Steuerrolle, nebit ben Raufbedingniffen , find bei

ber biefigen Berichtidueiberet eingufeben.

Lennep, ben acht und zwanzigften September eintaufend achibundert funf und zwanzig.

Der Griebendrichter: Cobanfen.

Bub haft at i on 6 - Patent. Infilis Commission Sollandich Soncurs. Euraiors Herrn Jusilis Commission Sollandiche rins van de Wall, foll in termino den 9. Dezember o Bormittags 14 Uhr, das zur Subbadation. Pastor hollandsche Concurdmasse gehörige, zu Bislich innerhald Deiche fol. 20 Mr. 89. der Charte belegene Sinke Acteriand groß 126 Muthen 39 Jus, gerichtlich zu 63 Mible. 3 Sar. gewürdiget, vor dem Deputirien herrn Land und Stadt Werichte Uffestor Jagemann öffentlich meistbietend verkauft werden, wozu zahlungs und bestraft Wiesser Laufeliebhaber hierdurch eingeladen werden, und können Tare und Berkaufs Bedingungen sowohl in hiesser Gerichtsregistratur als am Aushange an den Wochentagen einges seben werden.

Bugleich werben alle unbefannten Realpratenbenten vorgelaben fich im anftebenben Termine ju melben, wibrigenfalls fie mit allen Aufpruchen werben pratludirt und ihnen

ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werben.

Wefel, ben 9. September 1825,

Ronigl, Preug. Lind . und Stadt. Gericht:

Richter.

Das in ber Ruhr zu Ruhrort liegende Rheinlichter Schiff des herrn Samuel Gome wertauf eines bel und Mathias Levy, die Urania genonnt, von 5023 Centner Labungischigkeit und Schiffes ju 987 Thie. 10 Sgr. 2 Pf. tarirt soll in termino Donnerstag ten 24. November c. Aubroct. des Nachmittags um 2 Uhr, an ter Bedaufung des herrn Kausmanns hermann hegended in Ruhrort zum diffentlichen Bertauf ausgesetzt und dem Letibietenden absudisciet werden.

Raufluftige tonnen bie bem bier affigirten Patent beigefügten Zare und Bormarben

in ber Regiffratur einfeben.

Bugleich werden alle unbefannte Schiffeglanbiger, Die Anspruche an biefes Lichters Schiff haben, auf den 24. Rovember o edictaliter vorabladet, ihre Anspruche unter Strafe ber Pracluffon in biefem Termin ju liquidiren.

Duisburg, ben 1. October 1825.

Ronigliches Land. und Stadt Gericht: Buebl.

Diermann.

Am 20. October, Morgens 10 Uhr, auf tem Stadtbause zu God, soll bie Liefer 1348. rung von 20 Schachtruthen Pflastersteine, und von 40 Schachtruthen Cand, offentlich Berbins en anverdungen werden.

God, ben 4. October 1825.

Der Burgermeifter: Deding.

8340 Calfar.

Der herr R. van Ballen laft bas burd ibn unter, Dr. 13 am Darfte ju Cal-Daueverfauf ju car, bewohnte bans mit anhabenbem Garten, in termino ben 3 unb 37 bes funfti. gen Monais Rovember, Bormittags 10 Uhr, in meiner Amteflube ju God, offentlich aum Berf :nfe ausbieten.

God. ben 6. October 1825.

Ingenmen , Rotar.

1550 Berfaut einer Beibe ju Rleia Betterben.

Die in ber Commune Rlein-Retterben belegene bem Bimmermeifter Deinrid Geurte gen jugehorige Beibe, bie Greegeward genannt, nach ber Rutterrolle 5 Morgen 102 Ruthen und nach ber hiepasichen Bermeffungs. Charte 4 Morgen 572 Ruthen abgefdagt, nach ber erften Große ju 1034 Thaler und nach ber 3weiten ju 990fiel Abaler Preuf Courant foll im Wege ber Execution gur Subbaftation gebracht werben.

Dem Publito wird biervon mis ber Eroffaung Radricht gegeben, baf ber Gub. baftatione. Zermin an ordentlicher Gerichteftelle auf ben 14. Dezember b. 3. Morgens 10 Uhr, angefest worben, und ber Deiftbietenbe ben Bufchlag ju gewartigen bat, in-

fofern nicht gefesliche Umftanbe eine Ausnahme gulaffen.

Die Lare und bie Bormarben tonnen in ber Gerichts Regiftratur eingeseben wer ben. Emmerich im Roniglichen Canb. und Stadt, Bericht, ben 12. September 1825.

1351. Brifauf pom Bemeinbe-Stunte.

Betanntmadune. Bebufs Schulbentilgung werben mit: Genehmigung Ronigl. Sochieblicher Regierung 254 Lotal Porgen Gemeinde Grunde in ber Bargermeifterei Blunn am 96. und 27 biefes bifentlich in locd werfauft werben. Die Bebingungen liegen fowohl bier, als auf ber Burgermeifterei Amtoftube ju Jebermanns Ginficht offen. Der Aufang ift febet. mal Morgens praecife um 8 Ubr bestimmt,

Geibern, ben 6 Detober 1825.

2.17 Bentitt 14 2.5 in b. 2. 2 121888 Der Laubrath : w. Gerbe.

1552. Labung.

Mus Auftrag bes herrn Richter Commiffar, labe ich biermit alle Glaubiger bes infolvent erflarten Tabade gabrifant Jacob Lebuhoff bierfeibft, ein, am 3ten Rovember Diefes Jahre, entweder felbft, over burch geborig Bevollmachtigte, bet mir ju erfcheinen, se gemeinfettig bie Bilang einzuseben und jur Babl ber Ginbiden ju fdreiten. Ditborf , ben 27. Cep:ember 1825.

Blant, Agent.

a 355 Gåtergemeinfcaft.

Befanntmachung. Der Gerichts . Larator Frang Rottier und bie Wirtwe Balentin Gultes, Petros nella geb. Bufch ju Befel baben bet threr balb einzugehenben Che, bie Gutergemeine fchaft und bes Erwerbe burd einen gerichtlichen Met vom 15ten September c. ausgefibloffen, welches biermit gur öffentlichen Runbe gebracht wirb. Befel, ben 17. Ceptember 1825.

Ronigl, Preug. Land - und Stabt . Bericht: Lent.

9354 Berfauf in Befel.

Die am Offenberg gelegene ber Joriffenfchen Privat . Familien . Stiftung geborige Boorens Beibe, enthaltenb neun Morgen bollantifc, foll auf feche Jahre mit Detri 1826. anfangenb, bem Deifibietenben verpachtet werben Pactliebbaber wollen fich in bem auf Montag ben 17ten October, Bormittags 11 Ubr, in meinem Daufe ange-festen Bietungs , Termin einfinden, und tonnen bafelbft bie Bedingungen eingeseben

Befel, ben 20. Ceptember 1825.

Der Juftig. Commiffarins; Carp.

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 110.

Duffeldorf, Sonnabend, am 15. October 1825.

In ber Racht vom 46. auf den 17. v. DR. haben zwei unbefannte Personen ohne Confisierte weit Exstrath im Grenzbezirf auf ber Flucht vor ben Grenz, Aufsichte Beamten brei Baarem Paden mit 30 Plund wollene Baaren und 17 Pfund Reif abgeworfen, welche von ben lettern in Beschlag genommen worben find

Die Gigenehumer Diefer Baaren werben in Gemafheit ber Konigl. Boll, Orbrung bierburch autgeforbert, fich binnen 4 Bochen beim Konigl. haupt. Bollemeiten ju melben.

Roin, Den A. Dirober 1825.

1, 3001 1 1 1

Der Gebeime Ober-Finangrath und Provinglal Stener Direktor:

Deffent liche Berpachtung.
Bor bem Koniglichen Rosar herrn Schmitz zu Reuß, foll auf Ansteben ber unter werpuchtung zu zeichneten Greile am Donnerstag ben 27. Oftober I. J. Nachmittags 3 Uhr, unter zu Reuß. Grundelegung ber bei besagtem Notar sowohl, als auf ber Berwaltungs. Kanzlei zur Einsicht offen liegenden Bedingungen, zur öffentlichen Berpachtung ber unten naber bezeichneten, zum hiesigen Stiftunger resp. Schulfonds gehörigen Grundstude geschritzen werden.

1) 19 Morgen Aderland ju Givefam in ber Borgermeifteret Rorff, Rreis Reuß, bie ber verpachtet an heinrich Schlangen bafelbit;

2) 5 Morgen 2 Biertel Acerland ju Butrgen in ber Burgermeifterei gleichen Ras

mene, Rreid Reuft. perpachtet an Frang Deusgen bafelbft;

3) 5 Morgen 2 Biertel Aderland bafelbft gelegen, verpachtet an Johann Frommer allba;

4) 28 Morgen Aderland ju Dberfaffel in ber Burgermeifterei Deerbt, Rreis Reuf, perpactet an Johann Boffen bafelbit;

5) 7 Morgen Biefen, ju Dormagen im Rreife Reuf telegen, verpachtet an Bilbelm Bremer bafelbft.

b) Bum Schulfonds geborig: 6) 7 Morgen Aderland ju Gustorf im Rreife Grevenbroich, bisher benutt pon 30. bann Joffen bafelbft;

7) 6 Morgen Aderland bafelbft gelegen, bieber pachtweife benuge von Gottfrieb baleibft;

8) 5 Morgen Aderland bafelbit, verpachtet an Theodar Dasgen gu Gtefenfirden;

9) Ein haus und Plat, genanne ber Zerhbfamp bafeifft, verpachtet an Chriftian

10) 7 Morgen Aderland bafelbit, verpachtet an Abolph Somis allba.

Der Ronigliche Bermaltungerath ber Schule und Siftungefonbe.

1357. Berpachtung bes Dabmenbofce

beftebenb :

Deffentliche Berpachten Deffen Stiftungs Fonbs geborigen, und von ber Bittme Beinrich Bafel padtweife benutten Dabnenbofs ju Gt. Onbert.

a) in haus, hof, Ctallung und Schenne ; b) 281 Morgen Aderland ; c) 11 More gen Biefen; und d) 44 Morgen Buid , mit bem 22. Februar 1826 gblanft, foll auf Aufteben bes unterzeichneten Bermaltungeratht jur Bieberverpachtung beffeiben worges fdritten werben, und ift ber beefallfige Termin auf Freitag ben 28. Dfeber L 3. por bem Rotar herrn Courth, in feiner Schreibftube ju Grefeld anbergumt morben.

Die berfelben ju Grunde ju legenden Bebingungen liegen auf ber biefigen Ramiloi

und bei befagtem Rotar gur Ginficht offen.

Roin, ben 29. September 1825.

Der Ronigt Bermaltungfrath ber Soul - und Stiftungefonbe.

1358. Mertanf bes Daufes-

विकास अधिक विकास । Proclama. Auf ben Untrag ber Erben foll bas bierfelbft in ber turgen Greate bub ftr. 1269. belegene, auf 697 Ribir. abgefcatte Scharwipfche Saus in termario ben 23. Dezember Scharwisfein | Bermittage 11 Uhr, coram Deputato herrn Affeffor Bonatt jum Bertein an ben Reiftbietenben ausgesept werben, wogu hiermit eine allgemeine Einfabnig unter bem Bemerten ergebt, daß auf Gebote nach bem Termin nicht veffereter werben wirb, fofern nicht gefehliche Granbe eine Ausnahmen erforbern. Bugleich werben alle unbefannte Realpratenbenten ju bemfelben Termine vorgelaben, um ihre otwaige Anfornde angege gen sub poena praeclusionis, A Read ! Befel, ben 24' Ceptember 1825. 16 - 14 all 14 15 15 16 10

Ronigl. Preuß. Land ausb Sindi Gerige:

1359. Meryaditunt.

Befanntmadung. Am Sonnabend ben 29. Diefes Monats, Rechmittage 3 Ufr, wird bet bem Gaftwirth herrn Dornbusch ju Uerdingen, Die dffentliche Berpachtung ber Derte schaftlichen Rheinfahrstelle zu Uerdingen, welche mit Martini birfes Jahrs pachties wird, auf anderweitige brei Jahre, ftatt finden, welches qualificirten Liebhabern bierburd unter bem Bemerten befannt gemacht wird , bag bie besfallfigen Bebingungen taglich bier offen liegen.

Reuf , ben 9. Oftober 1825.

Ponial: Domainen Rent . Mmt : Solver.

tanf ju Braich

Befanntmadung. 2360. Montag ben 24, biefes Monate und folgenden Lag. Radmittage 2 Uhr, follen im Wobilien . wer' gerichtlichen Auftrage in bem Sterbebaufe bes herrn Mofes lob auf ber Unterbach ju Malbeint, Die von demfelben nachgelaffene Mobilien, befiebend in Tifchen, Gublen, Berten, Bertiftellen, Schreibpulte, Rommoben, Rleidungoffuden, Leinemand, Rancpee, alberne Loffel, Riften, Raften, Ruden. Gefdire, Pferd mit Cattel und Beng und mehreren anderen Mobilien und Effedten, auf ben Antrag bes Bormundes ber Wirerennen 266, ben Debreftbietenben gegen gleich baare Bablung, burd ben unterzeichneten Berichis Becertair, offentlid verlauft werben. Configure of

Broid, ben 8. Detober 1825.

136I. Mertauf in Merbingen.

Solieflicher Bertauf. Muf Unfleben 1) ber Chelente Dermann Dols und Abelbeib Brich, Aderefente, ju Merbingen mobuhafe; 2) bes Peter Mbam Buid, Bader in Coin wohnhafe; und 3) ber Cheleute Gottfried Lader und Catharina Bufd, Bader ju St. Gubert, Theilungella. ger, vertreten burch ben Anwald guffer ju Duffelboxf, gegen Gerbrub Bufch, Bittme Des feit einiger Beit verftorbenen Baders und Bierbrauers Johann Schwarj ju Gein, und gegen Jacob Poot, Adersmann, ju Uerdingen wohnhaft, in der Eigenschaft alle Bormund ber Minderjahrigen von Johann Peter Busch, namentlich 1) Christina; 2) Johann; und 3) Perer Bufch, Theilungsbeflagte, welche aber laut Erflarung bes Auwalds Betten ber Theilungstlage beigetreien fint, follen in Folge eines Erfenniniffes bes Koniglichen gandgerichts ju Daffelborf vom jebuten Dai laufenben Jahre bie unten vergeichneten, den Theilungeflagern und Bellagten gemeinschaftlich jugeborigen Grund. finde befinitiv offentlich vertauft werben. Der Bertauf geschiebt ben zweiten Rovember laufenden Jahrs ju llerdingen in dem Daufe bes Birthe Confchen vor bem laut angeführten Ertenutniges hierzu committeteten Rotars Joseph Gels, auf beffen Echreibftube bie Bebingungen jur Einficht offen liegen.

Bezeichnung ber Grunbfinde. 1) ein haus mit Stallung, Scheune und Garten, gelegen ju Uerbingen auf ber alten Broichitrage, gwifchen ber Peterichen Apothefe und Thomas; 2) Ein Saus auf ber nemlichen Strafe am Entenpfuhl gelegen mit Carten; 3) 6 Morgen 21 Rutben Aderland in ber Gemeinde Uerdingen zwijden von Broid, Broderhoff und D. D. Derberg gelegen; 4) Eine Biefe von 1 Morgen 34 Ruthen bafelbft smiften von Broid und h B herters gelegen; 5) Gine Biefe, 2 Morgen 65 Ruthen groß, tafeibft swiften non Broich und D B. herbers gelegen; 6) Gine Biefe orof 1 Morgen 47 Ruiben, in berfelben Gemeinde im turgen Broich swifden ben Bertaufern gelegen; 7) 8 Morgen 1373 Ruiben Aderland, fo die lette Biefe auf brei Geizen einschließt; 8) 2 Morgen 61 Ruiben land, bafelbft auf Gumperg, Rouden zwifchen Frings und Courth gelegen; 9) Ein Stud Soljaemachs von 1 Morgen 78 Ruthen bafeibft im Ries berfelbe swiften Stefes und Bufder gelegen; 10) 1071 Ruthen Banb bafelbft swiften Schaum und S. D. Berberg gelegen; 11) 1 Morgen 51 Muthen hafelbft, swiften Port und Bidels gelegen, bon ber laubftrage nach Cleve burdidnitten; 12) 1304 Rut. ben holggewachs bafeibft , swiften Bittme Duller und D. 2B. Berberg gelegen; 13) 1 Morgen Land bafelbft, swifthen Bittwe Duffer und S. D. herberg; 14) 1 Morgen 10) Ruthen Band bafelbit, neben Rloffen und vom Broich gelgen; 15) 103 Ruthen gand bafelbit, zwifden Paftorate. Land von Bobberg und von Broich. Enblich: 16) ein Garten, gelegen bafelbit vor bem Oberebor gwifden Rlein, Rrops und Brind.

Merdingen, ben 15. October 1825.

Sels, Deffentlicher Rotar.

Befannemadung. Darch Ronigl. Sochlobl. General. Rommiffion ju Dunfter ift mir bie Theilung ber Theilung ber im Rreife Duieburg, Burgermeifterei Dineladen, Communal Berband Diesfeld belegenen Duner-Deibe. Siner-Deibe aufgetragen , und beshalb ein Termin auf den

26. November c. Bormittage um 9 Uhr, am Saufe bes Birthes Diebrich Raimann ju Sieffelb anberaumet worben, ju welchem alle jur Mitbenugung berechtigte unbefannte Theilbaber, bie etwanigen Dbereigenibumer, Fibeicommiffolger und Dieberfaufsberechtigten ber betheiligten Guter und Grellen, fo wie überhannt alle biejenigen, weiche bei ber bevorfich:nden Auseinanberfenung ein Intereffe ju haben glauben, vorgelaben werben, um ibre Anspruche vollftandig anzugeben, und nachzuweifen, auch fic barüber ju erflaren, pb fie bei ber Borlegung bes Abeilungeplanes jugegen fein mollen.

Bugleich wird ihnen befannt gemacht, bag bie Ausbleibenben nachber mit feinen Ginwenbungen gegen bie Auseinanberfehnng gehoret werten tonnen, fonbern bag fie folde wieber fich gelten laffen muffen, und biefelbe felbft im Ball ber Berletung nicht

anjed'en fonnen.

Befel, ben 6. Oftober 1825.

Ronigl. Defonomie, Rommiffair: 28 eif.

13694 Permeeride. Gubbafation. Subvaffations, patent,

Da bei Berechnung ber Tare bes mittelft Subhaffations. Patents vom 21fen Dai c. jum iffentlichen Bertauf ausgebotenen, Der Bitime Johann Dieberich Groffe Lermeer und beren groß. und minderjahrigen Rindern jugeborige, in ber Bauerfchaft Caternberg, Bargermeifterei Miteneffen gelegenen Große. Termeers. Guts ein Rechnungs. Irrthum eingeschichen ift, und ber Tarwerth biefes Gute nicht, wie fruber angegeben, 1997 Thir. 8 Silbergr. 6 Pfennige prensisch Courant, sonbern 2007 Thaler 8 Silbers. grofchen 6 Pfennige preuß. Courant beträge; fo ift, um bee gefetlichen Borfcrift ju genagen, die Bestimmung ausgedehnterer Lifteations . Termine nothwendig geworden.

Es wird bemnach unter Burudnahme bes frubern Subhaftations, Patents vom 21. Daf b. 3. hierburch jur öffentlichen Aunde gebracht, bag bas Große Termeers Gut mie aufflebenben Gebanben, Dofraum, Garten, Aderlandereien, Biefen und Bufde grund, mit Busnahme ber bisber babet bennsten fogenannsen Galanberefen, ale welche non bem Bertaufe ausgefchloffen bleiben, im Gangen 32 Morgen 175 Ruthen felnifd betragend, in nachstebenden Terminen, namlich:

ben 20ften Dezember 1825., und ben 24ften Rebruar 1826.

The state of the state of the state of jebesmal Bormittags 10 Ubr, an gemöhnlicher Serichtsftelle bierfelbft vor bem Dermitten Affeffor Devens im Bege ber Erecution jum öffentlichen Bestauf ausgejest, und bemie Meiftbietenden in Gemafheit der Bormarben jugefchlagen merden foll. Befite und gabennige. fabige Raufer werben baber bierburd eingelaben, alebann ibre Gebote abjugeben, und bient benfelben jugleich jur Radricht, bag Zare and Bormarden bem an ber Berichte? ftelle ausgehangenen Gubhaftatione. Patente beigefügt find, folde nuch taglio in bee Geriches . Regiftratur eingefeben werben tonnen, und bag auf Rachgebare nur in fafern Madfiche genommen werben wird, ale gefestiche Umftaube biefes julafig det abibig machen. The tree . 1. 18 1850 A. 1. 18 79 198 1985

Bugleich werben alle biefenigen, welche an bem Grofe . Termeere Gut und beffen be Bubeborungen einen binglichen Anfpruch ju baben vermeinen, bierburch anfgeforbert, fole per den vor ober fpateftene in bem letten peremtorifden Licitatione. Termine geborig ame jumeiben und ju begranden, unter ber Bermarnung, baf fie fonft bamit praclubirt mit ihnen gegen ben funftigen Untaufer ein emiges Stillfcweigen auferlegt werben wirb.

Wffen, den 20. Juli 1825,

Ronigl. Preuf. Band . nud Grabtgericht: Denen .

Dorft mann

1364. Berfauf ju Mis Coll

Die Berren Benbia Levy Ifaac bierfetbit wollen nachbenannte Grundflude, nemlicht? 2) bem Caumanne. Dof, gelegen ju Birten, enthaltenb 62 bollanbifde Dorgen;

(4) eine hierfelbft in ber Mue nelegene Biefe, in ber Charte got. 2. Rr. 231. nmb 239. ber gu 300 Ruthen verzeichnet; THE BUS - STOPPING TO SEE YOU WINDS

5) eine eben bafeibet gelegene Biefe, Fol. 2. Rr. 925. 226. 227. 228. 229., azes . 4 Morgen 234 Ruiben;

6) ein eben bafeibft gelegenes Stud Mderland, to ber Charte Bol. 1. Rr. 64. pu 103 Ruthen vergeichnei ; · 自 いかといか 地震 とな

offentlich jeboch freiwillig bem Weiftbietenben verfaufen, und zwar bie mib 1. 2. 3, ges

Die Bietungs, Zermine find auf ben 19ten Detober und Iten Rovember, bes Bore mittags 11 Uhr angefeht, und swar in meiner Timteftube, wofelbft nuch bie Bedingume gen einzufeben finb. is the document.

Befel, ben 24. September 1825.

Der Juftig . Commiffarine: Carp.

Deifentlicher Anzeiger.

Mr. III.

Duffelborf, Dienstag, am 18. October 1825.

Auf ben Antrag und jur jubffrimaffigen Befriedigung ber Bitime bes verfiorbenen Degnibauers Fram Joseph Comaun, gebornen Maria Elisabeth Rublhoff ju Gorfen Bertouf ben und ihres Cobned und Comiegertochter, ber Ebelente Orgelbauer Frang unton Ep. Drederichen mann und Ehrifting geborne Druge bafelbft, in ber Eigenschaft als Mueigentbumer; Daufer. follen die in der Stadt Effen, auf ter Biebofer Strafe, sub Dr. 91. und 92. gelene. nen Bohnbaufer, namlid bas Saupthaus sub Rr. 92. und bas Rebenbaus sub Rr. 91. mit ber baran gebauten Scheune, bann einer hinter bem lettern fich befindenben Stallung, fo wie einem, hinter bem Daupthause vorhandinen Piate, in deffen eigenethumiten Befine fich ber Farber Johann Joseph Drecker, und beffen beibe minberjahrige Kinder zweiter Ebe, Johann Bilbelm Joseph und Franz Arnold Eduard Drecker und bie oben ermabnten Cheleuce Epmann befinden, in ben baju auf

ben 17ten Oftober Diefes Jabres,

ben titen Januar und ben bien Mpril 1836,

jebesmal Bormittags um 10 Ubr, on gewöhnlicher Gerichtsftelle, vor bem Band. und Stadtgerichid. Direttor Jatobt bellimmten brei eletungeterminen öffentlich bem Deifte bietenden verlauft werben, medhalb befit und jablungsfabige Raufluftige eingelaben werben, fich alebann jur Ababe ibrer Bebote einzufinden und bat ber Meiftbietenbe ben Bufdlag ju gemertigen, infofern nicht gefehliche Umftanbe eine Ausnahme julafig und nothig machen werben.

Uebrierne gereicht ben Raufliebhabern noch jur Radeldt , baf ein Grempfar ber Lare, wornach bie gefammte Gruntbefigung auf 2015 Rible. Berl. Court. gerichtlich gewurbige worben, bana auch bie Berfaufebebingungen bem on ber Berichteftelle aus. gehangten Eremplar biefer Bertaufeaugrice beigefügt worben fen, beibe Siude aud

taglich in ber Gerichts Regiftratur eingefeben merben tonnen.

Effen, ben 26. August 1825.

Roniglich Preugifches Panb. und Stabtgericht: Sacobi.

horfimann.

Der in ber Gemeinbe Belberlob gelegenen Aderhof bes 3 & Difc sen. ju Reed, woju bie Bebauben und an Dausplas, Garren und Baumgarten nach ber Mutterrolle Deffentliger 256 Ruthen, an Aderlandereien 6 Diorgen 561 Ruben, an Beibegrund 6 Morgen merfauf eines 124 Ruthen, an holigemachs 20 Morgen 531 Ruthen und an heibegrund 5 Morgen fichebetes in 43 Ruthen, im Gangen aljo 39 Morgen 31 Ruthen Doll. geboren, abgeschäht ju 2708 Delbeilob, Gur-Bitbir 1 Sgr 3 Pf foll im Bege ber Greention an ber biefigen Berichtelle in ben germeifteret auf ben 26 Rovember b. 3. und 27. Januar und 28. Mary tunftigen Jabre Bormis Dalbera. Inge 10 Uhr, beftimmten Te:minen jum Berfage ausgefest werben. Raufluftige werben baber mit bem Bemerten eingelaben, bag ber Meiftbiesenbe ben Bufchlag ju ge-martigen bat, in fofern gefestiche Umitanbe' nicht eine Mu-nahme gulaffen. Zare und Con:bedingungen tonnen porber in ber Regiftentur eingefeben werden. Emmeric, im Roniglichen Pande und Stadt Gericht, ben 12. Juli 1825.

1367 Berfauf eines Bartene bei Druibeim.

an anda Subbaffation & Batente

Muf ben Untrag ber Erben follen bie jum Radlaffe ber verftorbenen Diteme Gerbarb Rrabb geborigen, gut Dalbeim unterm Lob, an bem Wege nad Eppfrighofen jwie fchen Bedmanne und Enlis Garten gelegenen-30 Rueben Gartengrund, tarirt ju 90 Thater, theitungebalber in bem

in ber Behaufung bed berem Gafimirthe Bergfried ju Dulbeim vor bem beren Mileffor Bergba-6 porbestimmten Zermine meiftbietend verfauft werben. Rapfliebhaben, werben baju mir ter Radricht eingeladen, bag Zare und Bormarben taglich ibet Gerichte eine gefeben merben fonten.

Bugleich werben alle etwalne unbefannte Realpratenbenten aufgeforbert, ibre Mus fprace langftene in bem porbifimmten Berfaufe Cermine fo unfeblbar angumelten. ale fonft fie gegen ben Antanfer bamit für immer praciubire werben.

Broid, den 18. August 1825.

Burftliches Gericht ber Berrichaft Broid : might in the Belle of Bilge Certa Cort year gel

The state of the state me

2) cha Marin and there

reinfichtentit.

1168. Chiftal Labung

Ebictmit eilea bumig. greiberte bereit ine Mm Sten Mpril beurigen Sabre flatb babier bie ebemals berrichaftliche Rammerjungfer Jofenba Bindler, aus Rleinfenbach, im Untermaintreife, im lebfeen Ctante und obne Dinterlaffung eines Teitamenes, beren Dindlog beträgt nach Abung ber Paffiven,

noch ungefahr 500 fl., und es melbete fich ale Erbe biergu etre Comefter der Benflor. bene, Ramens Maria Anna Roch, geborne Windler, Zimmermeisters & Butme won

Da fich inbeffen ergeben bat, tag bie Erblafferin anth noch eine gweite Somefier, Damens Maria Barbara Bineler hatte, bon beren leben und Aufenthalt aber bis jest nichts weiter in Erfahrung gebracht werden tonnte .. ale bat fie noch vor fechtechn Jabe ren in ber Begend von Cieve gebient, und auch fodier fic bafelbft verebilicht haben fon, fo werden anmit befagre Maria Barbara Binfler, ober beren allenfaufige Leibes-Erben aufgeforbert, binnen bret Monaten, ent foateftene bis jum 20ften Dezember bens rigen Sabre, ibie Eibicafte Unfprache an befagten Jojepha B'nelerichen Rudlas bierorte um fo gemiffer geleend ju machen, ale außerdeffen befagter Rudlas gegen Causion am obenbenaunge Marta Anna Roch ausgehöndigt wirden Wird. mis animatit mit

Den 20. Geptember 1825.

Ronigl Baierifches Rreit . und Stabtgericht Manden : .. llader.

1360. Bertauf ju Meure.

Befanntmadung. In Folge Familienrathbeschluffes, beftatigt von bem Ronigl Sociobliden land. gerichte ju Cleve , foll , bard ben baju beauftragten Renigl. Rotar Rocolas Minoth Belter ju Meurs , auf Aufreben :

a) ber vermittweten Frau Prebigerin Diebrich Wilbelm von Spanferen, geborne Maria Magbalena Menger, gu Cleve wohnhaft, in threr Gigenschaft als Boxmanberin ibrer vier minderjahrigen Rinbern : 1) Johanna Chriftina Bilbelmina, Gouvernantin ju Ct Daag im Ronigreich ber Rieberlande; 2) Johanna Juliane Bilbelmina, gewerblos, ju Effenberg in ber Burgermeifterei homberg, Rreis Gelbern; 3) Friedrich Bilbeim, und 4) Sohanna Bilbelmina Cprifting, beibe leptere ge-

berbies bei ibrer: Mutter, mohnend, und a ideruci b) bes herrn Predigere 3:cob Theodor Alerander Ball au Royland, in ber Bure germeifteret Till, Rreis Gleve mobntaft, in feiner Gigenfchaft ale Retenvormund

Diefer minberjährigen Rinber.

Go wie ferner auf Anfteben: c) des herrn griebenerichtere Cail Lubmig Diebrath, ju Meure wohnhaft, ale Dite

Gigenthamer einen ben gebachten minberjabrigen Rinbern jur Balfte, und bem Deren Friebendrichter Diebrath jur andern Salfte jugeborigen, an ber Caftell ille au Meurs gelegenen 120 Rarben großen Baum. und Gemufragtrien, jum Dertaufe an ben Meifibietenben ausgefest werben

Der praparatorifche Berfaufe . Termin ift auf Mittwoch ben 2ten Rovember unb ber befinitive Bertaufe . Termin auf Mittwoch ben ibren Rovember biefed Jahre, jobes. mal Rachafttage 4 Uhr, in ber Behaufung bes Gafimiribe Mathias Rating ju Meurs anbergumt morben.

Meurs, ben 11. Detober 1925.

Der Roiar : Belter.

Subbaftations. Patent.

Bue jubitatmäffigen Befriedigung eines Glaubigers follen bie nachgenannten, bem Schuhmacher Urnold Beperfelb hierfelbft geborigen Grundftude, in hiefiger Felbmart Bertauf ju

Dineladen.

1) ein Ader vor bem Reuthor am Diterfwerther Beg, groß 252 Ruiben, Fol. 7.

De 230. Der Charte gezeichnet, ju 92 Thaler in Sgr. abgefdast;

2) ein Ader am Oberbroich an bem Dablenboch, greß 492 Ruthen, Rol. 7. Rr. 271.

ber Charte ge eichret, ju 246 Thaler gemurbigt, am Freitag ben 30ften Dezember, Morgens 11 Uhr, an hiefiger Gerichtellelle jum Bertauf ansgefest und bem Deiftbietenben abjudicirt werben. Raufliebhaber mollen fich in Diefem Termine einfinden, und ihre Bebote abgeben Die Tare beiber Grunbfidde fann tagito in ber hiefigen Gerichebregiftratur, fo wie bier und ju Befel am Gingang bee Beschäftelotale im Unebang eingefeben werben

Alle etwa unbefannten Realpratenbenten werben aufgeforbert, bei Bermeibung bes emigen Stillichmeigens, bis jum Termin ihre eimaigen Unfpruche anzumelben und ju

Dinsigden, ben 9. Detober 1825.

Ronigl. Preng. Gerichte . Commiffion : mapus.

v. b. Mard.

Publicanbum. Im Montag beit 24. biefes, Bormittags gegen 10 Ubr, foll auf bem biefigen Rentamt bie Anfereiaung einer auf bem Rubrorter gabr am Echlid erforberlichen neuen Berbing in Bierponte nebit Auffahris-Ropfen und Bubebor, augeschlagen gu 1018 Ribir Preugifch Dinelacien. Courant, effentlich an ben Benigftfordernben verbungen werden, weehalb Annehmungs. Luftige eingelaben merben, in bem gebachten Termin ju ericheinen, und ihre Forberun. gen abjugeben. Die Bebingungen und Roftenanichlage tonnen bieferbft taglich eingefeben merbin.

Dindladen, ben 11. Oftober 1895.

Ronfalides Ment Amt: Mithoff.

Befanntmadung. Donnerstag ben 27ften laufenden Monate, Morgens 8 Uhr, wird mit bem bobern Dris genehmigtem Berlaufe, ber, ber Gemeinbe Bruggen jugeborigen circa 1681 More gertauf pon gen Beweinbeits. Grunben ber Anfang gemacht und Damie bis gut feiner Beenbigung Gemeinbeites an ben folgenden Tagen, um die nebmliche Stunde fortgefahren werben.

Brunben.

Die Bedingungen liegen fomobl auf ber Canbrashlichen, ale Bemeinde Amteftube

ju Jebermanns Ginfict offen.

Rempen, ben 11. Detober 1825.

Der Canbrath : w. Donfcam.

1373. Berfauf noa Semeindes Drumben.

Der Coulbentilaung wegen follen am 17. Rovember c 28 Dagbeburger Porgen ber Gemeinde D-fop jugeborigen Gemelebeltegrande, fo wie einige ber Stadt juftebene ben fabrlichen Renten mit boberer Benehmiquit, iffentlich ju Drfop verfauft werben.

Der unfang ift bes Morgens um 8 Uhr, und liegen bie Bebingungen biergu fomobl auf ber biefi en Areis, ale ber Bargermeifter Amteftube ju Drfov ju Sebermauns Einficht offen.

Gelbern, ben 7 Dflobet 1525.

... 5574 Boliverfauf.

Unterreichnerer wird am 26. biefes, Bormittage 9 Ubr, in ber Behaufung bes Dibremanns auf bem Stapriden Gr'nbe im Rirchiptel Balfum, Burgermeifteret Dinse laden, bas bolg bes an befagrem Grinoe gelegenen Burbes, welches gu Pfinnibole und Banbfieden it gut ift, offenilich nummernweife vertaufen.

Saus Bettermid, ben 12. Df:ober 1825

Mus Muftrag bes heren Baron von Cobbanfen,

3. 23 Banmann.

1375 Meetfem.

Es wird befannt gemacht, baf bie jum Rachloffe bes ju Reerfen verftorbenen Schench-Bervoding ju wirth' Johann Peter Rother geborigen, ju Reerfen gelegenen Grundflude, namild; ein que Baft virebichaft eingerichteres und bagu feit vielen Jabren gebrandtes Dobnhaus mit einer Brand peinbrenneren und Braueren, mit ben Gefchieren, Stallung, Schenne und Gar'en, fobann acht Morgen Aderland und ! Morgen Biefe offentlich verrachtet were Die Berpachtung wird zu Reerfen in bem gu verpachtenben Saufe am 97. biif.s Monats uni 10 Uhr Bormittags State baben.

3. R. Constb.

1576 Bernachtung.

Bi verpachten 37 Morgen Aderland, im Gangen, ober and ebellwell, bei Den gelegen, bis jest verpachtet an Renjamin karien. Befcheib gu haben auf bem Daufe Suicum bei Reng.

1377 Dolav.rfauf.

Bebeutenber Berfauf von ichweren Giden Siammen, Am Mittempth ben gien Rovember b. 3 lagt ber greiberr von Boe, in bem St. Johanniebruche gwifden God und Welbern, gerabe Jem Botoffe 28 ffen Jegemiber, 150 echiage etwa 400 Grad fowere Cichen Stomme, ju allerhand Baum und Ruge bolg branchbar, jum offentlichen Bertaufe ausbieten, auf ein Jahr Rrebit. Der Bere tauf aeichteht im Orfche und fangt 9 Uhr morgens an. Bod, ben 10. October 1825.

Der Rotars Relberhoff.

1378. Labung-

Mus Auftrag bes herrn Richter, Commiffar, labe ich blermit ale Glanbiger bes Infolvent erflatten Tibade. Fabritant Jacob Lebahoff bierfeibft, ein; am Sten Rovember Diefes Jahre, entweber felbft, over burch geborg Bewollmachsigte, bei mir ju exicheinen, um gemeinfeitie die Bilang einqufeben und jur Bahl ber Ginbiden gu foreisen.

Dittorf, ben 27. Cep.ember 1825.

ein nie fiel Blant, Agenten al.

are high country of the second

1379

Der fogenannte Boebingerhof gu Ranfchenborf, im Gefelborf delegen, beftebent in Bobn und Difortom egebauben, Bemag. und Sammar'en, cirta 36 Morgen beftes Ader and, gang nabr am Dofe gelegen, voju and auf Bertangen imbrere Biefen gegee ben wirden tonnen, ift unier annehmbaren Bedingungen ju verpachien, und Martint Diefes Jahre ju begieben; bas Rabere ju erfragen ju Roln, bben Marepforte Rr. 13.

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 112.

Duffelborf, Dienstag, am 18. October 1825.

Subbatationte patent. Mut ben Antrag Des friedrich Wilhelm Rrepmborg, ald Spesial Bevolundetigten feiner Comiegermutter ber Bittme bes mittlerweile Berlebten fcmadfinnigen Moris Gelingen. Båder, Ruapffabritanten gebornen Maria Magdalena Steingas, im Ciberfelb . Dberban germeiflerei gleichen Ramens, mobnhaft, ertrabirenber Glanbigerin, welche für bad une tergebene Berfabren ben Bobnfis bei Gefdwifteren Raller bier auf ber Dbligeftrafe ges mabit bat gegen, in

Rerfauf an

Die Dittme bed Berlebten Aderers Abolph hermeg, gebobrene Anna Catbarina Paule Aderfran, wohnhaft im Biebenhof, Burgermeifterei Colingen und berfelben groffahrigen Rinber, benanntlich : Johann Berweg, Schreiner jum Erf in ber biefigen Bargermeifterei Dorp, und Anna Gertrub herweg ohne Gewerbe, bet ihrer pbengte nannten Mutter im Biebenhofe, - fobann Bittme von Peter Dermeg, gebobrene Beinrietze Schimmelbuich ohne Gefchaft, ju Balb Bargermeifterei ibem, als gefenliche Burmanberin ihred, aus ber Che mit Peter Dermeg gegielten minberjahrigen Gobnes: Carl Dermeg, und ben Jofeph Baumann, Bader in Grafrath, Burgermeifteret ibem wohnend, als angeordneten Sormund über ben aus ber Ghe ber Berlebten Cheleute Chrikoph Berns, und Maria Catharina hermeg vorhandenen minderjährigen Rarl Berus, fammtlich im Gerichtsbezirte Golingen, als Gemeinschuldner; foll nunmehr bas Diefem eigenthamliche, fur bas laufenbe 3obr mit 29 Thaler 2 Ggr 9 Pf. befteuerte, im ber Burgermeifteret Colingen, Gerichtsbegirte und Rreife gleichen Ramens, nabe an ber Stade Solingen gelegene Gut, ber Biebenhof genaunt, welcher folgende Be-

herweg felbft, und leties von bem Deffermacher Bilbeim Schlechter bewohnt. sweitedig, und ein mis ben baran gelegenen Stallungen von Solg und Lebm errichtetes, größtentheils mit Biegeln gebedtes Gebaube barftellenb:

b) ein Rebenbauschen ober Schmiebe mit Rr. 77. bezeichnet, einftocig, ebenfalls mit Bregeln gebedt, und vom Anftreicher Johann Reifer miethweife bewohnt:

c) eine von bolg und lebm erbaute, und mit Biegeln gebodte Schenne;

d) bof und Garren ad ein Morgen 75 Ruthen einer Geite an bie nach Dibbert führende Strafe, anderer Geits an eigene Grande grangenb, angeblich 3 Morgen betragenb;

e) Aderland am Sofe, nach ber Mutterrolle ad 48 Morgen 984 Anthe, foll aber nad einer Bermeff ing bebeutenb größer fenn, wird von ber nach Dibbert fabrenben Berafe burdichaften, und grangt ferner an Bilbeim Deps und Sfaat Bladberge Ader;

1) 24 Morgen Albabaren Biefengrundes am Sofe, und an ber Biefe ber hiefigen reformirten Armen Gemeinbe :

2) & Morgen bico gegenüber bem Rieberg, swiften Dilbeim . Depte und Boefere grunben gelegen;

h) 54 Morgen Beibebafdes am Paffenberg, swifden Molitor unb Jatob Brederfelb; i) 6 Morgen bito am Mengberg swiften Abrabam Bell und bem Deftener Bufche, fur bas von ber extrabirenden Glaubigerin abgegebene Erfigebot von Dreitaujend

Reichsthaler Berliner Courant, Freitag ben 27 fien 3 anner bet nächstommenben Jahre 1826. Rammittage um 2 Uhr, in ber öffentlichen Sigung bes Königliben Triebensgerichts hierfelbft bei Barrier. Empfanger Staber am Neuenweg zum Bertaufan ben Mehrstbietenben ausgeseht und zugeschlagen werben. — Ler vollpanbige Auszug ber Steuerrolle nebft ben Kaufbedingungen liegen auf ber hiefigen Gerichtschreiberei zur Einsicht offen.

Solingen, ben 4. Oliober 1825.

Tare 3 Thir.

Der Friebenerichter: Reinbaufen.

138 i. Berfauf in Elberfelb. In Saden und auf Beiertben ber Gusanna Maria Lohmann, wohnhaft in Barsmen, Wittwe bes verstorbenen Taglobners Johann Kaspar Dahlmann in ber Eigenstschaft als extrahirenber Glaubigerinn gegen Dies Wittwe bes verstorbenen Mehgers Ubraham Pluder gebohrne Rohland bahier, sodann gegen beren großidrige Kinder, namentlich: Abraham Pluder, Menger babiers und Johann Absaham Mint, Farber, und Chemann ber Johanna Pluder, soll bakident bier im Island in der Stadt Eiberfeld gelegene Wohnhaus, gelegen einerseits weben dem Wirth Herrn Fint, andererseits neben dem Badermeister Uellenbed, aub Rr. 70. bezeichnet, und bermalen von der Schuldneit bewohnt, den Italienbed, aub Rr. 70. bezeichnet, und bermalen von der Schuldneit bewohnt, den Italienbed, aub Mr. 70. beichnet und bein Martt babier, öffentlich und meistbieihend versauft werden. Dere vollständige Auszug aus der Steuerrolle nebst den Kausbedingungen liegen auf der Gerichtsschreiberet zur Einsicht offen, und ist das zu veräußernde Immobiliar in der Gerichtsschreiberet zur Einsicht offen, und ist das zu veräußernde Immobiliar in der Gerichtsschreiberet zur Einsicht offen, und ist das zu veräußernde Immobiliar in der Gerichtigen Grundsteuer zu 8 Thir veranschlagt.

Ciberfelb, am 8ten Diober 1825. Der Ronigl. Rriebenteichter: College dau

7382. Berfaul ja Garmen,

Onbbaftations. Patent. Muf ben Antrag bee bier ju Barmen, im Canbfreife Ciberfelb, wohnenben Mderde manns Johann Peter Rubftoff, als ertrabfrenben Glaubigers, gegen bie ebenialls biete felbft mobuhaften Anna Maria Budesfeld, Bittwe bes anbier verflorbenen Schremer. meisters heinrich hellinger, und beren mit bemfelben ehelich gegengten, annoch minber-jabrigen Kinder, benanntlich: heinrich Wilhelm Bellinger, Inline und Emille hellin-ger, welche burch ihre vorgenannte Mutter, als geschliche Bormanderin; ferner burch ben hiesigen Fabeitarbeiter Friedrich Wilhelm Ernestus, als Gegenvormund, verereten werden, als Schuldner, foll 1) bas benfelben jugeborige ju Barmen am neuen Wege sub Rr. 186. gelegene, von bolg und in geziegelten Lebmwanden erbaute, an ber Befte feite mit Schiefern gebedie, mit vothen Dadgiegeln belegte zweiftodige Bofinbaus mit einer jahrlichen Erbrente von 7 Riblr. 30 Sibr. gemein Gelb, jum Borthell bet Bilo belm Brebifchen Fallitmaffe u. f. w. belaftet; nebft baju geborigem gleichfalls aus bolg und in Lehmmanben erbauten einftodigem hintergebaube, fort hofraum, Garten unb fonfligen Appartinengien; überhaupt brei Gechszig an Flachenraum baltenb, auf das vom Clanbiger zc. Rubftoß gemachte Erftgebot von ein taufend Reichsthaler preußifch Courant; fobann 2) ein auf bem Cob, Sammigemeinbe Batmen auf erbpachtigem Grunde ber Bittme Johann Deter Sugenbruch befindlicher, oftwarte an ben Garten bes Beren Gerbinand Bortmann und Lambert Dandfdumader, und nordwaris an ben worbeifubrenben Weg gelegener, brei Gechtig grofer, mit einer jabriichen Erbrente von 6 Riblr. 11 Gibr. ebicimafig u. f. w. belafleter Gemigegarten auf bas vom Extrapen. ten barauf berbatigte Erfigebot von gebn Reichsthaler preuf. Courant,

Mittwoch ben achtebnien Januar 1826., Wormittage Jehn Uhr, in ber öffentlichen Sibung bes hiefigen Ronigl. Friedensgerichts, an gewöhnlicher Stelle jum Berfauf ausgesett und auf bas Meiftgebot ber Bufchlag ausgesprocen werben. Der vollftandige Auszug ber biesjabrigen biefigen Grundfleuer Deberolle, fo wie Raufbedingungen liegen ju Jebermauns Einficht auf ber Friedensgerichtschareiberei albier von nun an offen.

Barmen, ben 8. Detober 1825.

Der Friedensrichter: Jufligrath Reinbad.

Roften: fur die Abfassung . . 2 Thir. — Egr. ,, Stempel . . . , , 5 ,, 5 ,,

Be fannt machung.
Montag am 14ten Rovember b. J., Morgens 11 Uhr, im hause bes Gastwirths Bertouf zu herrn Corgs hierseibst, soll mein in ber Stadt Duisdurg in ber Nieberstraße suh Rr. Duisdurg. 31. belegenes aus 4 Unter., 6 Obern. Stuben, Roche, Reller, Soller, einem fleinen Schoppen und hofraum bestehendes massived Wohnhaus nebst anstofendem kleinen Gartschen, öffentlich meistbietend verlauft oder vermiethet werden. Die Borwarden konnen bei dem hiesigen Stadisecretar herrn Muller auf dem Nathhause ersehen werden.

Duisburg, ben 15. Deieber 1825

Der Lanbrath : v. Buggenhagen,

1284. Subbaffations. Patent. Auf Anfteben bes ju Roin mohnenben Baarenmattere herrn Johann Baptift Bertauf in Canetta, welcher fur bas gegenwartige Berfahren feinen Bohnfit beim Gerichtsvoll. Grevenbroid. gieber Unger ju Grevenbroich gemablt bat, follen wiber bie Cheleute Beinrich Braun, Schullebrer, und Ratharina Anna Maagen ju Rieberempt, und bie Adereleute Anton und Gererud Magfen, beibe ju Frimmereborf wohnend, nachfiebende benfelben gugebo. rige, auf dem Gebiete ber Gemeinde Frimmersborf, Kreis und Friedensgerichts. Bezirk Grevenbroich gelegene, und im ber Steuerrolle für achtiehn hundert fünf und zwanzig zu neun Thaler sechs Pfennige veranschlagte Grundstude, für die bei jeder Parzelle bemerkten Erstgebote des Glanbigers, namlich: A. Folgende Stude Aderland : 1) Ungefahr swei Biertel, gelegen swischen Reurath und bem Blaustein, Johann Grupp und Gymnicher Landerel, bem Wege und Ewald Bruggen, für 12 Thir.
2) Zwei Biertel in ber Diebschleibe swischen Wittib Wyland, Joseph Maa. Ben, heirn Franden und Abolf Boif, fur 3) Ungefahr zwei Biertel am Caffer . Beg zwifden Bittib Frimmereborf, Anton Maagen und hermann Frimmereborf, für 4) Brei Biertel in ber Bebburger Suffe, gwifden Bilbelm Raulerg, Jafob Rommerefirchen, Martin Muller und Bistib Meuter 5) 3wei Biertel am Maratber Wege swifden Bernhard Schloffer, Anton

5) 3wei Viertel am Allraiber Mege zwischen Bernhard Schlösser, Anton Maagen und Joseph Greftath, sur
6) 3wei Viertel ebendaselhk zwischen Werner Gochem, Joseph Grefrath und Katharina Anna Maagen, für
7) 3wei Viertel ebendaselhst zwischen Wilhelm Kaulerz, herrn von Mirbach und Peter Tillenburg, sur
8) Drei Viertel auf der Kauler Hülle zwischen Wittib Pesch, Martin Steinbauser und klots Wolf, für
9) Ungefähr zwei Viertel auf der Caster-Hülle zwischen Peter Fenger, her-

	11) Drei Biertet auf ber Rirfchfaul zwifchen Blibelm Schmitt, Joseph Mita
	fen, Peier Tillenburg und bem Raulerpfab, fur
	12) 3wei Bieriel in ber Diebichleibe gwifden Deinrich Dbermanne, Darbias
	Ropp, Emald Bruggen und bem Gottesmeg, fur
	13) Ungefahr ein Biertel, nenn Ruthen abendafeibft, swifden Deter Tillen.
	burg, Berner Bochem, Abolf Bolf und Marin Steinhaufer, fue 9
	14) 3mei Biertel am hagelfreng swifden Jofeph Maagen, Bittib Wolter
	und bem Sufch, fur
	15) Ungefahr ein Biertel neun Ruthen am Cafter Weg zwifchen Jatob Bra-
	benber Martin Steinhaufer und Berrn von Benben, for
•	16) 3mei Biertel auf bem Enteberge gwifden Bittme Byland, Johann Ciupp 300 Ho
	Bernhard Schloffer und Ubolph Bolf, fur
* 4 15	17) 3 wei Biertel am Cafter Bege gwifden Bittib Renter, Ratharina fibna film grabali
	Daagen und hermann Frimmereborf, fur
	18) 3mei Bieriel in der Diebichleibe gwifchen Dathias Ropp, Gertrud Raa.
	The Street in the Land with him Company was the
	fen, Emalb Britggen und bem Gemeindewege, fite
	B. Ungefahr ein Biertel Garten binter Peiffers, gwifden Wittib
	peld, Jojeph skadgen und werner Bodem, fur
	C. Ein balb Biertel Biefe mit aufflebenden Baumen, gelegen gwifden
	Ewald Bruggen, Bittib Menter, Anton Bell und bem Jubengraben, fur 3 -
. •	D. Die unbestimmte Salfie von brei Biertel Bufch gwifchen Erben
	Janfen, ber Schule von Morfen, Jafob Manbewirth und Erben Meufer, fibr 4 -
	und ber unbestimmte vierte Theil eines balben Morgen Buid mit
	aufflebenbem bolge zwifden Abolf. Bolf, Emald Bragen und Geben
	Schtefer für
7:	E. Das ju Frimmereborf an ber Rirche gelegene einftodige, inen 2 and un
26	Soll aufgeführte, mit Strob gebedte und von Un:on Dagfen bewohnte
	haus und Erbe nebft Stallung, Scheune, Badhaus, Garten und Baum-
	garten, baltend im Bangen einen Morgen altes Daag, und anfchieftenb
	an Bilbelm Raulers, Martin Muller, Die Dorfftrage und herrn Rotar
	havers, für
	Jusammen für 338 Thir.
	Dienftag ben vier und zwanzigften Januar achtzebn bunbert fede und mangig War.
	gene neun Uhr, in ber offenilichen Sigung bes Friebenegerichte ju Greven'roit in ber
* 4 * *	Refineret jum Bertaufe ausgestelle, und bem Deift. und Lettbletenben jugefchlagen
* \$ 1 m	merben.
	- Der Andjug aus ber Stener Rolle und bie Raufbebingungen find auf ber De
	richtidreiberet bes hiefigen Friebenegerichis einzufeben.
	Greenbroid, am britten Ofrober achtgebn bunbert fanf und zwangig.
	Der Friedendrichter: von Franden.
	Für beslaubigte Ausfertigung :
	Der Gerichifchreiber beim Friedenegericht ju Grevenbroich: 20, Wil'me.
	Gebühren 2 Thir. — Egn. — Pf.
	Ausfert. 4 3 ,, 12 ,, 8 ,,
	Papier
	2 Thir. 13 Ggr. 4 pf.
	the state of the s
	the first the safety of the sa
	the country of the way of a mental to the state of the st
	- 10 mm 1

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 113.

Duffeldorf, Sonnabend, am 22. October 1825.

Defanntmadung. 3n der Racht wom 16. auf den 17. v. DR. baben gwei unbefannte Berfonen obne weit Grefrath im Grenzbegirt auf ber gindt wor ben Greng. Buffichte. Beamten bref Paden mit 30 Pfund mollene Baaren und 17 Pfund Reif abgeworfen, welche von Cenfigirte ben lentern in Beichlag genommen morben find ben lettern in Befchlag genommen worben find

Die Gigenthumer biefer Baaren merben in Gemaffeit ber Ronigl. Boll . Drbnung bierdurch aufgeforbert, fich binnen 4 Bochen beim Ronigl. Baupt. Boll. Amte ju Ralben.

Cipchen git melben.

Roin, ben 4. Oftober 1895.

Der Geheime Dber-ginangrath und Provingial- Steuer-Direftor: von Sons.

Donnerstag ben 27sten lautenden Monate, Morgene 8 Ubr, wird mit bem bobern Dets genehmigtem Bertaufe, ter, ber Gemeinde Bruggen jugeborigen circa 1081 Mor-gen Gemeinheits Granben ber Infang gemacht und damit bis ju feiner Beendigung Gerlauf von an ben folgenben Lagen, um bie nehmliche Stunde fortgefahren werben. Die Bedingungen liegen fomobi auf ber Lanbrashlichen, ale Gemeinbe. Amttflube

Gruntes.

in Jebermanne Ginficht offen.

Rempen, den 11. Detober 1825.

Der Landrath : v. Donfcam.

Ebictal. Labung.

Rachbem auf bie Tobes. Ertiarung folgenber Perfonen, ale: 1) bes heinrich Majert aus Brunen, Rorworal in ber iften Compagnie, Iften Ba- Sticial. B. bung. taillons, Been Grofbergoglid Bergifden Infanterle . Regimenis;

2) bes Johann heinrich Rraemer aus Schermbed, Großherzoglich Bergifder Bancier :

3) Des Friedrich Buid aus Saminteln, Soltat im 125ften vormaligen frangofifchen Infanterie . Regiments;

4) bes Johann Schmahnen aus Bricht , und

5) bes Gaspar Theodor Blancon aus Befel, Golbat im ehemaligen Ronigl Preuf. von Binderiden Sufaren. Regimmite

angetragen und beren Abmefenbeis geborig bescheiniget morben; fo merben sowohl biefe, als thre etwa jurudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer hiermit vorgelaben, fich in ber Registratur unferes Gerichte entweber fcrifilich ober perfonlich, ipateflens aber in termino ben 3iften Dezember c., Bormittags 11 Ubr, vor unferm Deputirten Berrn Affeffor Bering bier im Gericht ju melben und refp. von ihrem leben und Aufenthalte Radriche ju geben, ober ale Erben ju legisimiren und weitere Anweifung ju gewärtigen, widrigentalls fle fur tobt erflart und ihr Rachlag ben fich legitimirenben Erben wird ausgean wortet merben.

Befel, ben 8 Dary 1825.

Ronigl. Preug. gand , und Siabt , Gericht : gent.

-533. merfauf eines Daujes 14 Befel.

Subhaffattens . Patent. Muf Anfteben eines hopvotheten - Glaubigers foll bas bem Freiheren von Borftel jugeborige sub Rr. 1170. auf ber Ralbenbergeftraffe bierfeibft belegene und ju 2197 Abir. Berl. Courant gewurbigte bane in terminis

ben 25. Influs c. Morgens 11 Uhr, unb

ben 2. Dejember a. Morgens 10 Ubr, coram deputate herrn Dber Landes Gerichts, Affeffor Rintelen offentlich meiftbierbent

Indem wir Raufluftige baju einlaben , werben jugleich alle unbefannte Menlpraten benten aufgeforbert, fpateftens im letten Termine ihre Anfprüche geltenb ju machen, wibrigenfalls fie bamit praclubirt und jum ewigen Gtillfchmeigen verwiefen werben.

Zare und Bebingungen tonnen jebergete auf unferer Regiftratur eingefeben werben.

Wefel, ben 19. Dai 1825.

Ronigl. Preug. Banbe und Stabti Gericht", matitat. 2" Bent.

of the said that the said

e Rigtet.

1389. Enbhakgtion bee Sobmers Lathe gu Diesfelb.

Bubbafationt patentimment juntimen Die Erbpachisgerechtigfeit an ber in ber Gemeine Diesfeid, Bauerfcaft Barming-bolten, gelegene Bobmers. Rathe, nach Abzug ber Laften gerichtlich ju 836 Thaler 4 To 10 to 1 14 Silbergroften gewurbigt , foll auf Anfteben und jur Befriebigung eines Perfonale Sinbigers in dem auf ben 15. Rovember Bormittags 11 Uhre an hiefigen Gerichteffelle angefehren Termin jum Bertauf ausgefeht, und bem Beiftbietenben abjudicirf

werden. Raufliebhaber wollen in bem Termin fich einfinden, und ihre Gebote abgeben. Die eine nabere Beschreibung ber Rathe enthaltenbe, Larations Berhanblung if, for wohl hier ale ju Befel am Eingang bes Gefchtfelotate bes Gerichte, als nuch in ber Diefigen Regiftratur, einzujeben. Blle unbefannten Realproteenten find bierbuch aufgefordert, bei Bermeibung bes emigen Gillichweigens ihre Aufpruche bis jum Lieitas tionstermin anzumelben, und gu juftificiren.

Agent & . It .

Dineldden, ben 25. August 1825.

Rontglich Perufifche Gerichts . Commiffions

244 145 878 0 81 b. 4. Mard. · 一日 1 11. まいには、マールラ

13900 Porrenbedf be Eubtauasion.

Onbhaftetione. Patent itters martie in a Auf ben Antrag bes im Dorfe Monbeim, nemliche Gemeinbe, Gerichtegirt Richt rath im Rreife Golingen, ohne Gewerd wohnenben herrn Johnun Peier Benninghoven, Blaubiger, welcher bei Erbgenahmen Johann Garten allhier Domigil gewählt bat, foll ber nachfolgenbe, gegen ben Couldner wernard tibolph Dorrenbed; fest ohne Gewerd am Debrhahnen bei Duffelborf wohnhalt, und bie festigen Beffer, nomite: u) ben Wilhelm Saugh, Adersmann auf bem Pag. Sof; b) ben abolph Arentele, Adersmann im Band, und c) ben Deter jur Linden, Micherdmann gm Linden; bie bret Lehterm in der Gemeinde Dubelrath, hiefigem Berichts Begirte wohnend, in Befchlag genommene, in ber Gemeinde Dubelrath, Geriches Begirt Gerresbeim, Cantireis Duffelborf gelegene Das. But auch Papft genaunt, welches von ben gulent genaunten bret Perfonen, von Erfterem bemobnt, wan ben zwei Letteren mit berntt wird, und in ber biebjabrigen Grundsteuer mit 79 Thie. 14 Cgr. 1 Pf. belaftet ift, bestehend and 1) Ginem in Gold aufgeführten mit lehmenen gadwanden ausgehauten zweiftoctigen mit Diannen gedecten Mobubaus; 9) Giner hieran gelegenen, in bolg aufgefahrten, und ebenfo ausgebauten geraumigen Biebitallung, ebenfalls mir Pfannen gedecht; 3) Giner bei ben angegebenen (Bebauben gelegenen auf gleiche Art ausgebauten; und mit Strob gebedten Schenne; a) Einem Bathaus, auch mit Strop gebedt und jur Bahnung eingerichtet; 5) Einem Sauschen, am Schlagbaum genannt, fammt batan gelegenen, circa achtgebn Ruthen großen Garten. Das Dauschen ift in bolg, mit gachmanben ausgebaut, ein Grod

bod, mit Strob gebedt, und bat im Erbgefcoft ein Zimmer und eine Rade ; 6) circa fiebengig vier Morgen Aderland rund um bie vorgebachten Gebauben gelegen, und angran. gend an Orbrider Spieder, Johann Unterweg, Peter Bruchaus und Peter Linden; 7) Einem Saumhof und Garten, zwei Morgen neunzig vier Ruthen groß, an ben hauptgebauben gelegen; 8) vier Morgen, zwanzig brei Ruthen Biefen, angrangend an Gebrüber Spieder, Abolph Rrentels, und bie Dofes Landereien, und 9) acht Morgen, fechejig acht Ruthen Schlagbolg und Geftrauch, grangent an Peter Bruchaus, Gebraber Spieder, Abolph Rrenfele und bie hofeegrunbe,

Dienstag ben gebnien Janner funftigen Jahre, Rochmittage zwei Uhr; in ber offentlichen Gerichtsfigung allbier, im banfe ber Erben Johann Gurten fur bas Erfigebot von 2365 Thaler Berliner Courant, jum Berlauf ausgefest, und bem Deifti

bierenben jugeichlagen werben.

1201211

Die Ranfbebingungen, und ber vollftanbige Musjug aus ber Steuer. Rolle liegen auf ber hiefigen Berichtschreiberei jur Ginficht offen.

Betredbeim, ben 27. September 1825.

Der Friebenerichter: von Dranabe.

Die Malbantheile ber Pfarrftelle ju Lintorf auf ber Lintorfer Mard in ber Bare germeisterei Angermund, follen am Montag ben 7. Rovember b 3 , Bormittage neun Bertauf ju Ubr, in ber Bohnung bes Gastwirthe Peter Schulten ju Lintorf, offentlich an ben Lintorf. Reiftbietenben vertauft werben, und gwar :

1 63

6 0 1 6

7

1 12

. . 2.40

6 2 8 30

1) Erfte Mbtheilung, im Efdenbroid: grengent gwifden bem Lintorfer Belbe, Zonniefamp, hentesforft, Gautiger bausgen, Loos Rr. 4. und 18. biefer Mard, ben Reuentamp, Antheilen ber Rirche ju Lintorf, Flirigrath und Ratingere

A. 3m Gangen: groß circa 164 Morgen 80 Ruiben preuf. Maages;

B. In Pargelent Pargelen Dr. 1. groß circa 4 Morgen 174 Ruben prent. Maages; De. 2. groß circa 28 Morgen 5 Ruiben preuf Maages; Rr. 3. groß circa 23 Morgen 140 Ruthen vreuß. Maages, Rr. 4 geof circa 40 Morgen 40 Ruthen preuß Maafes; Rr 5. groß circa 39 Morgen 135 Ruthen preuß Maas Bet; Rr. 6 groß eirea 27 Morgen 126 Muthen preuf Daages. bild.

2) 3 weite Mbebeilung in ber Rebbede: grengend gwijchen ben loofen

Re. 1. 4. 23. und 24. biefer Mard und Groß, Kunpel;

A. 3 m Gangen: groß circa 74 Morgen 125 Ruthen preug. Maafies.

B. 3n Pargelen: Pargele 1. rirea groß 43 Morgen 129 Ruthen preug. Das fee; Pargele 2. circa groß 31 Morgen 3 Ruthen preug. Daages.

Die Zaren und naberen Bertaufsbedingungen liegen auf bem Ronigl. Burgermeis

fterel-Amte ju Rafferswerth ju Jebermanne Ginficht offen.

Raufliebhaber, welche bieje Watbantheile ju befichtigen wunfden, wollen fich ben 3. 4 ober 5 Rovember b 3. Bormittage bei bem Forfter Bolffanger ju Arummenweg ohnwelt. Ratingen einfinden is in fieldigen in wieder wir in finden auf .

Sudingen, am 14 Detober 1895.

Der Regierunge Kommiffarind & Delwing. . Der Bargermeifter: Eryft. a may sight had a first of grant and grant

Die Malbanehelle ber Rirche ju Lintorf auf ber Lintorfer . Mard in ber Burgere meifteret Angermund, follen am Montag ben 7. Rovember b. 3. Bormittage nach neun B et uf ju Uhr in ber Bohnung bes Peter Schulten ju Lintorf öffentlich an ben Deiftbietenben ver Lintorf. tauft werben und gwar :" les tig. ! ivil

A. 3 m Congen: groß 139 Morgen 177 Muthen Dreuge Dauges grengend swiften ben Blirigrath, Siepentothen, ben' Baibantheilen ber Pfarefielle ju Lintorf, ben Loofen Dr. 4 18 und 20 biefor Mard und ber Raifiger . Mard.

B. 3n Pargelen: Parjele Rr. 1. groß circa 18 Morgen 84 Raiten preuß. Maaftes; Rr. 2 groß eirca 47 Morgen 3 Ruthen preug. Maaftes; Rr. 3. . 53 Morgen 103 Rniben preng. Madges ; Rr. 4. groß circa 13 Morgen 62. Ruthen preug. Manges, und Rr. 5. groß eiten 3 Morgen 165 Ruthen preuß. Maafes.

Die Taren und naberen Bertaufsbedingungen liegen auf bem Ronigl. Burgermeis

fletet Amte ju Kalferemerth ju Jebermanns Ginficht offen. Raufliebhaber, welche biefe Balbantheile ju besichtigen wunschen, mollen fich ben 5. 4 ober 5 Ropember b. 3. Bormittags neun libr, bei bem forfter Bolffanges ju Krummenweg, ohnweit Railingen einfinden.

Sudingen', am 14. Oltober 1825.

Der Regierunge Rommiffarins: Delwing.

Der Bargermeifter : Eruft.

1393. Berfauf IM Bintorf.

Die Balbantheile ber Pfarrfielle ju Munbelbeim auf Lintorfer . Mard, in ber Bargermeifterfi Ungermund, follen Montag ben 7 Rovember b. 3 Bormittags nach neun Ubr, in ber Bohnung bes Peter, Schulten ju Lintorf, offentlich au ben Meiftbietenben perfauft merben und imar :

1) Erfte Pargelet in ber Drucht, grangent gwifden ben Loofen Dr. 5. 16. 7. und 29. biefer Mart und bem Dinteshanegen, groß circa 28 Morgen 155 Ruthen

preuf Danges :

2) 3 weite und britte Pargele! in ber Rebbede grangend gwifden ben Loofen Rr. 2. 4. 5. 22. und 23 Diefer Darf und bem Malfcheietrott

A. 3m Gangen: Grobe exes 17 Morgen 50 Ruiben preuf Magfelt B. In Dargelen: Rr. 2. groß circa 5 Morgen 40 Muthen preuf. Mantel :

Rr. 3. groß eirea 12 Morgen 10 Ruthen preuf Daafee. Die Toren und Bertaufebebingungen, liegen auf bem Ronigl. Burgermeifterel Ames

an Kaiferewerth an Jegermanns Ginficht offen.

Raufliebhaber, welche biefe Balbanthale gu befichtigen munichen, wollen fich ben 3. 4. ober 5. Rovember b. 3. Bormittage neun Uhr, bei bem Sorfter Bolffanger ju Grums menmen bei Ranfigen einfinben,

Dudingen, am 14. Dlaber 1825.

Der Regterung s. Rommiffarius: Delming . Der Burgermeifters Teuft.

1394 Banipernache

Ein ju Oplaten an ber Chauffee bei ber Rirche gelegenes Sard, mad fic que Birthidaft und Grennerel por beilhaft, eigener, ficht auf Dai mit Garren pi verpathe ung inOplaten ten und fann auch fruber bejogen werden; Lufttragende geeignete Perfenen tounen fic bes Entes ber bem Eigenibumer melben.

1205. Berbine.

Die Geffellung bes Biel . Diebes im Biller Behne Diffret fun bin beiben Jahre 1824 und 1824 foll bem Minbeftforbernben offenetich anverbungen merben.

Der Termin wird Samitag ben 29ften Deigber, Bormittags 11 Ubr, bei Deren Beder auf bem Glingerfteinweg abgehalsen werben. Die Bebingungen tounen auf bem Ment . Mate Duffelborf eingefeben werben.

Duffridorf, den 18. Derober 1825. Boltere, Dominen . Math.

1396 Berfa.f ju BILLIA

Tie Bief tis Bieffanntemadungt "m. 46

Bufolge Berfügung bober Ronigl. Regierung foll am Siften biefes Monate, Morgene 10 Uhr, in ber Bebaufung bes herrn Mommunal. Empfängers Munch babier, mit ber Pargellen Berauferung ber, ber Memeinbe Billich jugebortgen großen Dette, frite sefab en, und abermais ein Stud Deibegrund von circa, 100 Morgen langft bem Fifde. ler Grenggraben belegen, an ben Meifibietenben v ra fere werben.

Die Bertaufdbedingungen tonnen porlaufig in meiner amtefinbe eingefeben werben. Billich, den 16. Dc.ober 1825. Der Bargermeifler: Etrich fom m.

Am 13ten October bat Jemand auf bem Wege von Duffelborf nach Reubaus ein 2397· Padet vertoren; her redliche Binber wird gebeter baffeibe gegen eine gute Belohnung bei heren Deil am Glingerefor ju Duffelborf mendjubringen.

Donald Condic

Deifentlicher Anzeiger.

Nr. 114.

Düffeldorf, Montag, am 24. Schober 1825.

Bubhaft at ion 8 . Pat ent.
Muf ben Ancrag bes Parciculier Franz Ludwig Kannegieffer hierfelb?, als Special Stoersberoiche Bevollundchigten ber Anna Ra harina Lauterbach, Wittme bes verlebgen Abrofaten Subhaftation. Johann Detmann Wisselnfelinf ohne Cewerbe hier wohnhaft, als ertrahirenber Glaubigerin

den Johann Wishelm Stoersberg, Resterschmist, wohnhaft jum Stoddum in der Ermeinde Gräffrath, und ben Samuel Unshelm als jehigen Thenachsas bes verstordenen Messerschaft, und best verstordenen Messerschaft, von Sewerbe ein Corfzieherwacher, Lettere für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Ainder aus der vorigen She mit gedachtem Stoersberg, namentlich: Karl, Carolina und Reinhard, wohnhaft zu Meigen in der Gemeinde Dorp, des diesigen Gerichtebezirks als Schuldner, soll nunmehr das zur Befriedigung der Ertradhenten uitt zum Unterpsand gestüte, den Schuldnern zugehörige zu Meigen in der Gemeinde Dorp Gerichtsbezirk und Kreis Golingen gelegene, in der diessährigen Steuermit 7 Thaler 10 Gilbergroschen 5 Pfennige veranschlagte Gut, welches sest von den genannten Eheleuten Samuel Unsbeim und dem Ackere Peter Johann Richards bewohnt wird, und wozu solgende Bestand brile gehören, als:

1, bas haupihaus mit Rammer 50. bezeichnet, einftodig von holg gebaut, theils mit Biegein theils mit Greob gebedt, mit zwei Reliern und einem jur Schmiebe einges

richteten Unterbau verfeben:

2) Rebenbaus, mit Littora B. gezeichnet, ebenfalls einftodig, von Soll gebaut, und mit Strob nebedt, auch mit einem Reller verfeben;

3) Scheune und Biebftall im eigenen Sofe an ime bes Johann Afcheuer angebaut

und mit Girob gebede;

4) hofraum an Bilbeim Cauterjung und Abrabam Berg auch an Daniel Raifer grangend, halt mit einem Garten an gebachtem Lauterjung und Ran-ftener Weg anichießend und einem Girtchen neben Erben Bid und Johann Afcheuer 98 Rutben ;

5) ein Siud Aderland ab 5 Morgen 99 Ruthen gegen Dften an ben Dungftener

Beg, und gegen Guben an Friedrich Witbelm heumann in gelb;

6) 24 Murben Wiefe am hof neben Johann Afchener und Iface Schaberg;

7) 19 Ruiben bito neben Abeabam Bid und Johann Afchener ;

8) 18 Rutben bito an eigenem hofe und neben Wilbelm gauterjung;

9) 1 Morgen 31 Ruthen biso neben Wilhelm ganterjung und übrabam Berg; 101 45 Anthen bito die Spitz genannt, neben Bilbelm Lauterjung and Daniel Ascheuer;

11: 6 Ruthen bito neben Gottfele) Benereberg und bem eigenen Bufch;

12) 126 Rathen Schlagholy, an Friedrich Bilhelm Beumann und Johann Afchener auschießend;

. 13) 1 Morgen 16f Ruthen heibe Guides auf ber Inden genaunt niben Wittib Johann Mutber und Johann Lauterjung;

14) 1 Morgen 1 Biertel 154 Ruthen Aderiand, fruber Buich, neben Iface Scharberg und Johann Afcheuer;

pulsed or bell deal and help dring or

15) 1 Morgen 2 Biertel 214 Ruthen bito auch fraher Bufd neben Bilbelm Lauten

jung und gibraham Bid;

16) 13 Morgen Susches am Rirschberg genannt, neben Johann Aschener und an den Mangkener. Weg granzend: Samstag ben acht und zwanzigsten Ianner des kommendent Jahre 1826. Nachmittags zwei Uhr, in der öffenzlichen Sibung des Königlichen Friesdensgerichts hierselbst am Reuenweg bei Barrier. Empfänger Stader fur das von der Extrabentin gethane Erstgebot von sechs hundert Berliner Chaler versteigert und dem Mehrstbietenden zugeschlagen werden.

Der vollftanbige Audjug aus ber Steuerrolle nebft ben Raufbebingungen find auf

Der Gerichtsichreiberet bes biefigen Artebenegerichts einzufeben. bar mante mede

Solingen ben 10. Oftober 1825.

Der Friebendrichter: Reinhaufent sau med

T399. Wedfce Gubaffallen Auf ben Untrag bes Parificier Franz Ludwig Kannegießer hierselbk, als Special Bewollmachtiguen bes Labwig Lingusk Eichorn, wohnhaft in Siegen, Nassauschen Gerfahren Beitetes, Raufmann, als ertrahirenten Gläubigers, welcher für bas untergebene Berfahren Polities, Raufmann, als ertrahirenten Gläubigers, welcher für bas untergebene Berfahren Polities bei feinem Genber dem Kaufmann Friedrich Eichorn hier in der Stadt gewählt hat, gegen den Friedrich Wilhelm Wed, Messersabritant in Nümmen, in der Gemeinde Gräffrath, als Ebenachsis des verstorbenen Peter Clarendach, Wessersacher am Gipaß in der Gemeinde Wald, als Lormund bes verlebten Abraham Clarendach in der Külff nachgelaßenen vier mindersährigen Kinder, Wilhelmina, Friederica, Deinrietta und Umalia Clarendach, und die Johanna Maria Clarendach, Wittwe des verstordenen Messermachers Abraham Stoersberg für sich und als Bormunderin ihrer, aus dieser Ebes vorhandenen mindersährigen Kinder, Karl, Karolina und Reinhard Stoersberg; resp. Derselben nunmehrigen Chemunn Samuel Unsbelm, Kortenziehermacher, wohnhaft zu Meigen in der Gemeinde Dorp, sodann dem Messermacher Karl Saam, wohnhaft am Flachsberg, in der Gemeinde Gräffrath, Gerichtsbezirf und Kreis Solingen gelegenen und in der biessährigen Grundkener mit 5 Thlr. 11 Glöge. 1 Pjennig vernsschlagten Ims

mobilien Derfelben in zweten Pargellen, wovon beftebt:

a) in einem hause gezeichnet mie Rr. 336. von bem Rorfenziehermacher Abraham Buhrig bermal bewohnt, einstödig, von Solz gebaut, mit Strob gebeckt, 32 Fuß lang und 21 bito breit;

b) einer Schmiebe im eigenen hofe, gegen Rorben an bas Bohnbans gebunt, ven

Sols und mir Strob gebedt., 11 guß lang und 16 bito breit ;

c) einer Scheine mit Biebftall von Solg gebaut und mit Strob gebeck, begen Morben und Often im eigenen Sofraum gelegen, und gegen Saben und Weffen und einen mit Johann Pagehaus in Gemeinschaft beseihen werbenden Piah geangendy blefe Bebaudenvlage mit hof und anschießendem Gartchen halten mit Einschluß bes weben Goeters Wiese und Daniel Oligers Feld gelegenen Garrens, und ber Gebaubeplage bet nachfolgenden Leen Parzelle, 84 Ruthen;

d) 3 Morgen 87 Ruthen Aderland, bas alten Felber genannt an jenes bes Bile

beim Broch und Daniel Obliger grangenb;

e) 32 Ruthen Wiese am Schrottberger Bufche neben Bilbelm Broch und Johann Bnasbaus Biefe;

f) ber halben Blefe am hof, im Gangen 71 Ruthen, wovon bie Salfte, ber unterfie Det oberhalb ber Biefe bes Bilbelm Soeter, fodann einerseits an eigenem Dofe, und andererfeite an eigenem Garten auschießenb;

g) 10 Ruthen Biefe im Rottlanber Bufche von eigenem, jebod mit Glarenbad

5-000lc

noch ungetheiltem Bufde umgeben;

h) 34 Ruthen Schlagbolg im Altenfeld, neben Daniel Obliger und Johann Paade baus Bufde, auf eigenem Gelbe;

i) bem balben Schlagholg Bufche, im Gangen 101 Ruthen an ber Deffeite neben Bilbelm Clarenbachs Biefe, und an ber Rordfeite an Beter Schmit Buich grangenb;

k) bem balben hetbbufde im Benenbera, im Gangen 1 Morgen 73 Ruthen baltenb, wovon bi fe Batfte mit 111% Rutten, ber fubliche Theil gegen Guben an ben Bufch bes Peter if mann und gegen Beften an ben burch ben Begenberg nach Stodbum fub. renben Beg granget.

Der zweite Pargelle:

a) in einem jest vom Abhauer Deter Manners bewohnten Retenhaufe mit Lit. A. bejeichnet, einftodig von Solj und mit Strob gededt, swiften ben Daufern bee Mbra-Dam und Johann Daabbane gelegen, o gug lang und 11 biro breit, in ben bet ber ere ften Pargelle beidriebenen ba Rathen hof., Garten. und Gebauchier, Pilpe mit eine begriffen ;

b) einer Schiume an jene bes Johann Paudhaus angebaut, von Soly und mit

Strob gebedt, to Bug lang und 15 buo breit;

c) einer alten, an bie bes gebachten Paashaus angebauten Gomiebe;

d) 61 Muthen Aderiand neben Johann Paashaus , Felb unds Garten, auch Goetere Reib :

e) 145 Ruthen bito nach bem Benenberg, neben Johann Panshaus und Bilh:lm

Boeter auf eigener Biefe;

f) 169 Muthen bico im Bevenberg, Die brei Geiten genannt, neben gebachtem Paate

baus auf eigenem Buide;

g) ber Diefe am Sof, bem oberften Ort, umerhalb ber Biefe bes Johann Paasbaus, gegen Rorben an ven gemeinichaftlichen Riftmeg gegen Beften an Johann Paat. haus, und oft und fuemarts an tie erfte Pargelle, groß 35. Ruthen;

h) 46 Ruthen bi.o imijden Abraham Banshaus und Daniel Dhligers Garten; i) 18 Ruthen biro an eigenem gelb, auch an Johann Paashaus Ader und Cos-

k bem halben Schlagholibufde von ber erften Pargelle am Rottland, oftwarte an

Johann Bagebaus und Peter Schmig Bufch auf 50% Ruthen:

I bem balben Deibbefche von ber eiften Pargelle im Bepenberg mit 111 ? Ruthen,

Dem nordlichen Theile an Daniel Obligers Bufche und eigenem Acfer gegen Ditin.

Samftag ben acht und gwougigften Januar bes auflebenden Jahre 1826. , Radmit. tage bret Uhr, in der öffentlichen Gibung bes Ronigl Friedensgerichte bier am Renens weg bei Barrier Empfanger Stader fur bas auf Die erfte Pargelle mit bundert Berit. ner Thaler, und mit eben fo viel auf bie gweite, von bem Ertrabenten gethane Erftge. bot verfteigert ind bem Dehrfibte enben jugefhlagen werben.

Der vollfidnofae Auszug aus ber Ste er. Rolle, nebft ben Raufbebingungen finb

auf ber Gerichifchre beret bes bjeffgen Frietensgenichts einzuschen.

Solin en, ben 10. Dleober 1825. Der Friedensichter: Reinhaufen.

Ed foll Donnerftag ben 10. Rovember, Rachmittags 3 Uhr, bei bem Birth 'herrir henfen an Sped bet Gladbad, bie bafelbit gelegene, in gutem Buftanbe befindliche, Bernachtung in unter bem Ramen: Dberfte Dible befamte Frucht . Bafferuible und barin einges Gladbad. richiete Bobnung, welche burch bie Gunft ihrer unmittelbaren lage an ber Rreibflatt Gliebad und an ber Einbilrage von Krefelb nach Nachen qualeich gu einem Rebenges werb, ale: Raderei, Mirinhanbel zc. mir wohl zu berüdsichtigenbem Boribeil benugt werten finn, nebft grotien Garten und einem Stud Aderland, offentlich bem Reiftotes Minblen. teuben vernachtet merben.

1401. Eftpaminns in Gladiach.

Gern haufer zu Schiefbahn im Areise Giabbach die baseihft gelegene, gang neu in Giein erbaute Windmuble mit zweien Rubigangen und Pellgerkmuble, Gasten und Baumgarten, drei Morgen Adriland und einem Bufche von fieben Morgen mit darauf stebendem, dreistrigen Schlagholze; terase der Wepers, hof, auf welchen eine neue Brennerei angelegt ist, mit sechs Morgen Udeiland, einem haben Morgen Wiese, eben-falls zu Schieftahn in einem Stücke an der Landftraße nach Reus elegen, zur diffentiben Nerpachtung und der gebachte Wivers, hof auch zum diffentimen Berkauf an dem Meistleierenben aus eseint werden Die Bedingungen sind bei dem herm Reiner hilbenfamp zu Arefeld; bei dem Eigenthumer herrn Schiefer zu Schiefbahr und dem untersichtenen Notar zu Gladbach einzusehen.

1402 Reffottenfde CubhaftatiocSubhaftatione, Patent.

Muf ben Antrag eines Glaubigers soll ber in ber herschoft Bro'd, Cemeinde Melinebofen belegene Errieper Kotten bes Johann Roßtotten, aus Wohn. und Rebenhaus, Schenne, hof und Gartenraum und Aderland, eiren 3 Morgen Molheim sch
groß, bestehend, gerichtlich tarirt zu 1200 Rible. 5 Sgr. preuf Contons in einem eingigen vor bem herrn Affisor Schnösenberg in der Wohnung bes Wirths Springmark
im Kreugfelbe auf den 21. Dezember e Rachmittags 3 Uhr bestimmten Termin, offentlich den Meistbietenden verkauft werden Jahlungsschlige Kauflustice werden hierzu eingeladen und alle unbekannte Real Pratendensen zur Anmeldung ihrer abrigen Ausprücke
an diesem Kotten spätestend in diesem Termine bei Strafe der Präckusion hiermit aus

Broid, ben 6. Oftober 1825. ...

Fürftliges Gericht ber Derrftafe Broid:

lage karp in bit Soram m.

Ino3. Werfauf ju Rheinberg, Auf ben Antrag ber Erben bes verftorbeten predigers heren Peter Coural Dermann und bessen verftorbenen Ehefran Catharina Maria Diergarde, mementlich derein
großjährigen Rinder: 1) bes herrn Johann Heinste Edward hermann, Prediger, in
Gabien wohnhaft; 2) bes herrn Kubolph Arnold Leonhatd Ferdiant hermann, Laufwann, in Garmen
wohnhaft; 3) bes herrn Rubolph Arnold Leonhatd Ferdiant hermann, Kanthann, in
Mesel wohnhaft, sowohl in ihrem eigenen Ramen, als auch die beiden erken in ihrer
genschaft als rekamenarisch bestelte Bormander ihrer noch minderschrigen Geschwister
Christian Wilhelm Martin Abesinden, Eatharina Herrietza, Contrad Engen und Ossas Deinrich Hermann, serner der durch Lestament des besaaten verstordenen Dudigers Deser Contrad Hermann, de dato Duiedurg den Listen April d. I angeordneten Antatoren des Hermann, de Medickendal, Justistemmisser, und Ferdinans Schoeler, Laufen
mann, beide in Duisdurg wohndit, als ertrahirende Gläubiger, welche bei dem Herm
Motar Schesser zu Abeinderen Domiell wählen, in der Subbastations. Sache argem die
Erben des verstordeuen Westel Reubans, nämlich dessen Mittwe, jehiae Ehefran des
Ackermannes Everhard Dams, sür sich und als gesehliche Bormünderin ihrer minderjährigen Kinder Inna Elisabeid, Aletta, Anna, Anna Maria und Elisabeid Kendans zu Godenland, in der Bürgermeisterei Orson wohnder, sollen die hier nachbezeichmeten bordernannen Schulenern jugehörigen zu Gronkand, in der Hugermeisteret Orson ben vordenannen Schuldnern in der diesiäheigen Erwählener mit 17 Thalern 18 Osibers
grosten 10 Piennige veranschlagten Erundstate, worman bie Gläubiger Is hiernach demerkten Erstgebote gethan haben,

Donreeftag ben 26ffen Jannuar best fünftigen Jabes, Bormittags um 10 Uhr, in der öffenelichen Gigung bes Friebenegeriches, im gewöhnlichen Berich. elofale bierfelbit in Rheinberg im vormaligen Ret. orathaufe auf ber Beginenftrage verftelge:t und ben

Meiftbietenben gugefchlagen werben.

Con France Dieje Grundfinde befieben: 1) in einem ju Groenland umer Rummer 223 gelege. nen Bobnhaufe fammt ber baran angebauten Echenne, Garten und Baumgarien, ent. halrend jufammen einen glachenraum von ungefahr 6 Morgen 7 Ruiben tolnifch ; Saud und Scheune find mit Greinen gebaut urd mit Biegeln gededt. Erfferes bat vorne swet, jur Ceite brei und oben gmet genfter. Erftgebor 300 Staler preug. Courant; 2) in einer Biefe von ungefabr 1 Morgen 120 Ruthen ebenbafelbft gelegen, nord. und oftmacis an hennens Biefe, und weftwarte an Rlads Biefe angrangend. Erftgebot 900 Thaler preuß. Courant; 3) in 15 Morgen Aderland bafelbft, im fogenannten Ufertamp gwifchen ben lanbereien bes Bepren, ber Ruberger Strafe und \$1. de lanbereien gelegen. Erfigebot 800 Thir. preug. Courant.

Der vollftandige dubing ber Stenerrolle nebft ben Raufbebingungen liegen auf

ber Gerichisichreiberei ju Jebermanns Girfict offen.

Rheinberg, ben 7. October 1825.

Der Ronigl. Getebenerichter: Goffart.

Ebictal, Citation. Da von ber fielalifden Beborbe wiber nachbenannte aus ben Rreifen Gffen, Dine Gbictal. laden und Rees ausgeiretene Militarpflichtige bes Jahrs 1824, namlich: Ftjatton.

1) ben Tagelohner Beinrid Bilbelm Goebels, aus Borbed; 2) ben Tagelohner Johann Philipp Schlugmann bafelba;

3) ben Schmied Anton Bilbelm Theodor Schmibt, genannt Dredmann, aus Alen-Gffen ;

4) den Schneiber Johann Caspar Rauchbolg, aus Multeim an ber Rubt;

5) ben Uhrmacher hermann Ferrenbach bafelbit;

6) ben Uhrmacher Johann Bilbelm Bare, aus Berben;

7) ben Schifftnecht Johann Thomas Coinbeau, aus Rubrort;

8) ben Rnecht Martin Billemfen, aus Surbum; 9) ben Rnecht Friedrich Schmidt , aus Emmerich; 10) ben Schifffnecht Theodor Bermapen tater;

11) ben Soiffnecht Johann hermann Marcus aus Schermbed, beshalb Riage erhoben ift , weil fie fic burch Entfernung von ihrem Bobnort ihrer Militarpflicht entzogen haben; fo werben felbige bierburch aufgeforbert, ungefaume in bie hiefigen ganbe jurudjutebren, und fich in bem por bem Deputirten herrn Dee lanbed. gerichie . Referenburius von Iffelftein, auf ben 21ften Dezember, Morgens 11 Ubr, bierfelbft im Dberlandes Berichts, Gebaube befimmten Termin ju geftellen und fich uber ben Mustritt aus bem lanbe ju verantworten, unter ber Darnung, baf fie bei ihrem ungehorfamen Ansbleiben ihres gefamm en Bermogens mit Ginfchlug funftiger Anfalle werben verluftig ertlart, foldes alles bem Sidco querfarnt und jur Regierungs. haupt. Raffe eingezogen werben foll. Damm, ben 30. Muguft 1825.

Ronigi. Preuf. Dber . Lanbesgericht : v. Rappard.

Subbaftations- Pagent. Buf ben Untrag bes herrn Ricolaus von Pigage, Rentner, in Benrath, wohnend Bertauf in ale Ceffionar des Raufmanns Ferdinand Enecht, unter ber geführten Sandlungefirma Bentath. Rnecht & Souls in Golingen; gegen 1) ben heren Regierunge. Affiffent Muguft von Pigage in Duffeldorf, ale Daupivormund; und 21 ben Aderemann Caipar Rrey, auf bem Rappelerhof, Gemeinbe Benrath, ale Gegenvormund ber minberjahrigen Ainter,

ber verflorbenen Cheleute Stephan von Pigage und Glifabeth Schulmeifter, namentlich Louis Jatob, und Sabine von Pigage fodann 3) ben Ricola von Pigage in Militaire bienften; follen folgende, ben Schuldnern jugeborige, in ber jahrlichen Grunbfleuer In

19 Thaler 7 Sgr. 4 Pf. veranschlagte Immobilien; nemlich :

a) Das in ber Bemeinbe Benrath, Rreis Duffelborf, in ber fconften Lage, an ber Chauffee, nachft bem neuen Schloffe gelegen, mit Rr. 84 bezeichnete, jum Benrather Gafthofe genannte, gan; in Stein ju 3 Grod erbaute, mit Pfanten gebedte Daus, mir hofplay, hintergebauben, Stallungen für circa 40 Pferbe, Chenne Badhaus, einer gededten Regelbahn, famme Appertinentien, und bem babinter ge-legenen Bemaje-Barten, mit fconen Dbitbaumen verfeben, gufammen an fliceninhalt eirea 14 Morgen; ein biergu geboriges, im Benrather Felb gwifchen Dingert und Effer . gelegenes Stud Uderland, balt 2} Morgen; wie es won bem Ballgeber Beren Maguft Gidens bewohnt und benugt wirb; fobann

b) Die fruber bestandene, nunmehro burch bie Bemarten . Theilung feporirte 22 Gemalb Bolg, auf ber Reisholjer Gemart bas Loos Dr. 62 ber Rarte, 19 Morgen bol Ruthen Preug. Dag haltend, an Caspar Arep und au ben Dberbeiter

Weg angrangenb.

Dien ftag ben 27. Dezember 1825 Rachmittags 2 Ubr, in ber offentlichen Chung bes Friedensgerichts ju Gerretheim, für bie von dem Glaubiger gethane Erfigibote nemtich : Auf Die erfte Pargelle, Lit. A. 4000 und auf Die zweite Pargelle Lit. B. 1000 Bert Thaler - jum Berlaufe ausgesest, und ben Deiftbielenden jugefchlagen werben.

Der Mudjug ber Steuer. Rolle, fo wie bie Raufbebingungen, fint auf biefiger Ges

richtschreiberet einzuseben.

Gerreebeim, ben 19. Gentember 1825.

Der Ronigl. Friedensrichter: Drangbe.

a stable water for the

M406. Men Duiche Bubbaftation.

Bertaufs. Ungeige. Die gur Seiler wan Onichen Coneurs. Maffe geborigen Immobilien als:

1) bas Bobnbans Atr. 389 am Fleschensthore taxirt ju 651 Thir.; paffer

2) bas Bohnhaus Rr 338 bafelbft taxire ju 513 Thir; und

3) ber imifden bem Elever und Bruner Thore belegen: Gatten fol. 12 Rr. 104 ber Charce ad 130 Ruthen tarirt ju 130 Ehle. Preuß Courant.

follen in termino ben 17. November c Bormittags 11 Uhr, vor unferm Deputirten heren Doer Canbes. Geriches affeffor Mintelen an unferer Gerichtelle offentlich und meinbietend im Bege ber notomenbigen Gubhaftation verlaufe merben. Bablungefabige Rauftiebhiber magen fich hierzu einfinden und tonnen bie Bormarben und Bertaufebes bingungen in ber Regiltratur einseben. Bugfeich werben alle etwaige unbefannte Raipra enbenten aufgeforbert, ihre aufpruche por bem Termine sub poena praeclusi angumelben.

Befel, bem 20. Anguft 1825.

Ronigl. Preuf. Land, und Stade Gericht: gent.

1407. Gütergemein. fd.416

Befanntmad vng. Der Gerichte. Larator Grang Rottier und tie Bitrie Balentin Galtes, Petro. wella geb. Buid ju Bejel baben bet ihrer baib eingugebenben Gbe, bie Gutergemeinfchaft unb bee Erwerbe burd einen gerichtlichen Act vom 15ten September e. ausgefoloffen, welches biermit jur offentlichen Runbe gebracht wirb. Mejel, ben 17. Ceptember 1825.

Ronigl, Dreug. Land - und Stadt . Gericht:

gent.

Bertaufe: Angeige.

Auf Antrag eines eingetragenen Glaubigers fon bas bierfelbft auf ber Rieberftrage wertauf eines unter ber Rummer 54. belegene und ju 416 Rebl 25 Sgr. abgeschäpte Bobinbans ber Duufes ju Bittme Catharina Braam geborne Beder in termino ten 17. Dezember c. Bormit. Befel. rage 11 Uhr, an hiefiger Gerichesftelle por unferem Deputirten herrn gand. und Stadt Gerichte Uffeffor hering im Bege ber nothwenbigen Gubhaffation offentlich und

meiftbietenb vertaufe werben Bablungefabige Raufliebhaber megen fich biegu einfinden, und tonnen bie Bormars

ben am Musbange vor ber Gerichtsftube einsehen.

Befel , ben 13 Muguft 1825.

Ronigl. Dreng. Land . und Stadt. Gericht: Lent.

Richter.

IAOR.

Subbaftastons. Patent. Muf ben Untrag bes Privaifebretaire Wilhelm Beder bier, in Bollmacht ber extra Bertauf ju birenden Blaubiger, Rauffente Ferdinand und Johann Bilbelm Bohn auf Der Zones. Belbere. beibe foll ,

ben 30. Rovember b. 3., Bormittags 10 Uhr, in ber offentlichen Gerichtofigung bier, bas bem Couldner, Aderer Johann Beinrich Dufchenbaus, geborige, in ber Gemeinde Großebuhn, bem Rreife Ele berfelb gelegene, mit 23 Rible 2 Sgr. 6 Pf. besteuerte Gut, Dufchenhaus genannt, für bas Erfigeboth von 2000 Thalern, jum Berfauf ausgesehr und bem Deiftbietenben

jugeschlagen werben, die Bestandtheile biejes Immobiliare finb :

1) ein Bobnbaus mit Stallung, von bolg erbaut, 2 Stod boch, mit Strob gebedt, 60 Rug lang, 18 Sug tief, von bem Eigenthumer und miethweise von ber Wittwe Rlaby bewohnt; 2) ein von Bruchfteinen ertanten Badofen, mit Pfannen gebedt; 5) eine Edeune, wie bas hans gebaut, einftodig; 4) 74 Morgen, 136 Ruthen , 30 guß Garten, Aderland, Baumbof, hochwald und Biefen , alles in ber Rabe bes Wohrhaufes gelegen. Die Raufbedingungen und ber vollständige Ausjug aus ber Steuerrolle liegen auf ber biefigen Gerichteschreiberei gur Einficht offen.

Beibert, ben 14. August 1825.

Der Friebendrichter: De umann.

Befannt madung. Donnerftag ben 27ften laufenden Monats, Morgens 8 Uhr, wird mit bem bobern Bertouf pon Drie genehmigtem Berlaufe, ber, ber Gemeinbe Bruggen jugeborigen eiren 4681 Dor Gemeinbeite gen Gemeinheits. Grunden ber Anfang gemacht und bamit bis gu feiner Beendigung Grunden. an ben folgen en Tagen, um bie namliche Stunde foregefahren werben

Die Bebingungen liegen fowohl auf ber Landratbiiden. als Gemeinbe Amteftube

ju Jebermanne Einfich, offen,

Rempen, ben 11. Derober 1825.

Der Lanbrath: v. Donfcam.

Subbaftations. Patent. 1411. Auf ben Untrag bes Aleinschmiede Johann Carl Scholling am Stall, in ber Bitte Berfauf ju germeifteret Roneborf wohnbaft, foll Roneborf. am Freitag ben britten Februar achtzehnhundert feche und zwanzig, Rech

mittage 2 Hbr, in ber öffentlichen Sigung bee Friedensgerichts ju Ronsborf auf bem Rathhans befelbft bas unten beidriebene, gegen bie Schulduer: Cheleute Johann Peter Benn, Seibens

mer bei ober Tagen alle ine f.

weber am Stall sent Johanna Daria, geborne Dolfchen', Wittme bed verlebten Deter Ciepir Beder, ebenfalls am Stall in ber Burgermeifterei Raneborf wohnhaft, für fic und als Bormanber ber nachgelaffenen minberjabrigen Rinber bes gebachten Beter Cas. par Beder, fotann 3ob. Eagelbert de ter, Sattler in Grafrath Ranton Selfingen mobnhaft, ale We emormund ber genannten Dinderjahrigen, in Befchlag genommene am Stall. Gemeinde und Ranton Roneborf, Rreis Lennep gelegene, in ber ichrlichen Grundfleuer zu acht Ehle. acht Gge. Drei Df. veranschlagte Gur, welches von ben Eteleuten Job. Peter henn bewohnt und benutt wird, in ben nachfpigend bejeichneten Parjellen far bat batei. bemertre Erfigebot jum Bertauf audgeftelle und bem Detfibierenben jugefchlagen werben.

1) Ein mit Rummer 9. bezeichnetes Bobnhaus, nichft Auf e und Pferbeffall, unb une gebauter Steine, fir bat Erftgebot bon feche bunbert Thaler. Das Mobroaus wird jum Theil von ben Dachiern Bireme Ohle und Beinrich Stefnborn bewohne

D' ein um biefe Bebanbe und gwifden ben Aubrftragen nad Ronetoif und nich ber Monidan gelegener Saumbof und Daran fchegenber Barten , bunbert flebengebn Ruthen grot, fur bat Erfigebor von zwamig Abaier :

3) ein Grad Mderlend am Garten, swifden Abraham Granrod und Blombath, Juit

Georgen groß, fur bas Erfigebor von hunvert viertig Thater;

4) ein bito gwifchen Deter Bilbeim Beder und ber Fahrftrift nach ber Wouldan brei Rorgen abt und breifig Ruthen groß, fur bat Erfigebot von bunbert fede idia Thaier :

5) eine Biefe im Unterthal, swifden Glias Rofenibal und Bittime Ernning boben, bundert breigebn Ruthen groß, fur bas Erfigebot von Zweihnnbert Thater ?

6) eine bies im Bufd, an ber Rennen und zwifden Deter Bilbelm' Beder und En gelbere Binter, neun und zwanzig Ruthen groß, fur bas Erfigeboth von feche Eb:ler;

7) ein Buid Riebermalb an ber Robiftrage und swifden Deter 25:15, Beder und Dertor Ernft, funf und fiebengig Muthen groß, fur bas Erftzebot von jebn Thater:

8) ein biro bafelbit , swifden ber Robiftrafe und Deter Bilb Beder, ein Morgen groß, fur bas Erftgebos von jebn Thaler;

9) ein bito in ber Staller Dellen , Imifchen Beter Bilb. Beder und Johann Giri. swei bret Biertel Mergen groß, fur bas Erfigebot von funf und zwanzig Thaler :

10) ein bito an ber Rennen, jim fchen Abraham Rotifteper nob Peter Biib. Weder Imet und neungig Raiben groß, fur bas Erftgebor von funf Thaler;

11) eine Biefe bafelbft swifden Engelbert Binier und Peter Bilb. Beder ... Heun Ha am ingig eine balbe Ruthe groß, fur bas Erftgebot von fechs Thaler;

12) ein Garten gwifden bem Fubrmen nach ber Monfchau und eignen Granben fant. und breiftg Ruthen groß, fur bis Erfigebot von breifig Thaler;

13) eine Wiefe im Saalfcheid, swiften biefem und Peter Bilb. Beder, breifig Ruthen groß, fur bas Erftgebor von gwanzig Thaler;

14) ein Bufd bet ber Dob, swiften Engelbert Brudmann und Bittme Labngein Bure gen ein und neunzig Ruthen groß, fur bas Erfigebor bon funf und zwanzia Thaler;

15) ber oberfte Theil von bem Teid und Bepplat, swifden bem Deg noch Rone beif und Deter Bilb. Beder, funf brei jehntel Ratheit groß, fur bas Erfigebot won fanf Thaler;

16) ein Rirdenfit in ber Rirde ju Lattringhaufen, fur bat Erftgebot von funf Thaler.

Der Mustig auf ber Steuerrolle und bie Raufbebingungen find nuf flefiger @ De richtidereiberei, einzufeben

Ronsport, ben 8. October achtzebn bunbert funf und gmangig. Der Friebendrichter i Doffmann

Bu verpachten 37 Morgen Aderland, im Gangen, ober auch theilmeif, bet Reuf

1419 gelegen, bis jest verpachtet an Lenjamin Rurien. Bifdeib zu baben auf bem bauft Silicum bei Reug.

Bethacht ing.

800 10 . 176 "

Deffentlicher Anzeiger.

Rr. 115.

Duffelborf, Donnerstag, am 27. October 1825.

Subbaffattons. Datent. Muf ben Unirag bes Raufmanns herrn Daniel hafenelever ju habbenbach, in ber Mertauf in Bemeinde Remideib mobnhafe, follen die unten bezeichnete Grundftude, welche gegen bie Ronebort. Schulbner: 1) Maria Carbarina geborne Chiis, Dittwe bes perlebren Amborichmiebs Arang Ucnold Cagels, Schenfwirthinn ju gebachtem habbenbad mobnbaft, in eigenem Ras men und als jefegliche Bormanberinn ibrer noch minderjabrigen Rinder: Friedrich , Dife beim, Ebuard, Louife und Reinhard Engele, fodann die großichrigen: Sottlieb Engele, Ambosichmied; 3) David Engels, Ambosichmied, beibe ju gedachrem Sabbenbach wohn-haft; 4) Frang Engels, Ambosichmied in ber Gemeinde Luttringbaufen wohnhaft; 5) Ehelenie Rleinschmied Ferdinand Salbach, und Abereffa, geborne Engels ju Golbenberg, in ber Gemeinte Luteringhaufen wohnhaft; enblich 6) Gortlieb Sieper, Schlitte fdubichmieb zu Relb, in ber Gemeinbe Remidetb mobnhaft, als Gegenvormund ber obengenannten minderjährigen Engels in Befchlag genommen worden, fammtlich ju bade benbach in ber Burgermeificrei Remicheib, Rreifes Lenuen gelegen, und in ber biefiabrigen Grundkeuer in acht Thaler beet Gilbergrofden bret Pfen, veranichlagt, am Ditt. woch ben breigigften Rosember biefes Sabre, Rachmittage zwei Uhr, in ber offentlichen Sigung bes griebendgerichts ju Roneborf, auf bem Rathbaufe bafelbft fur bas Erfigebor von neunichnbunbere Thaier jum Bertauf ausgeseht und bem Meiftbietenben juge-ichlagen werben, namlich: 1) ein Bobnbaus, bezeichnet mit Rummer achthundert fünf und breigig, freilebend, nebft umliegenben Play, bof und Bartden, fo wie benen bagu geborigen Rirdenfit und Grabern; 2) eine babei gelegene Scheune, nebft baran gebautem Stall; 3) ein Garten ober bem hof, zwifden Gutader und Schmit, vier und fechezig Antben; 4) Aderland, bas oberfte Felb zwifden heinrich Bupperfelb und Are nold Rubter, feche Morgen fanf Rutben; 5) eine Biefe unter ber Gubr, gwifchen Ro. rian und Grund, swei Morgen vier Ruthen ; 6) ein Bufch in ber Steinfuble gwifden Striftian Mortan und Schneppendahl, bumbere breigig Ruthen; 7) ein Buich im Stein-bera, gwifden Morian und Bupperfeld, hundert fieben und breigig Ruthen; 8) ein Buid in ber Dellen, swiften Friedrich Soneberg und Peter Bilbelm Silbert, ein Morgen zwanzig Rutben; 9) ein Buid neben bem Felb, zwischen Beter Bilbelm Silbert und Rapper, bret Morgen funf und fiebenzig Rutben goof. - Der Auszug aus ber Stener . Rolle und Die Ranfbebingungen find auf biefiger Gerichtfdreiberei ringufeben. Roneborf, ben zwolften Auguft 1800fauf und gmangig.

Der Rriebendrichter: hoffmann. Für gleichlautenbe Ansfertigung; ber Gerichtidreiber: E. J. Dosbled.

Subbaffatione. Datent. Muf ben Intrag bes ju Giberfelb mobnenten Raufmanns herrn Beter Glafer fur Gerfenf in fich und als Bormund feiner minberjabrigen Rinder Emma, Richard und hermann, als Elberfelb. er:rabtrenben Glaubigere gegen ben ju Elberfelb mobnenben Bintelterer Deter Biibelm Abel als Schulbner, foll bas bemfelben jugeborige und in ber biesiabrigen Grunbfiener ju 10 Rtbir. 2 Gar. 5 Pf veranschlagte Saus nebft einem babirter gelegenen Gartchen am Montag ben 28 November b. 3. in unferm Berichtsfaale bei Dittib Conrmann am alten Martte fur bas von bem extrabirenten Glaubiger geichebene Erftgeboth ven 3000 Berl. Thaler, jum Bertaufe ausgestellt, und bem Legtbietenben jugefdlagen merben.

Das vorbemelbte hans ift mit Rr. 87. bezeichnet und auf ber Riogbahner Strafe in Elberfelb gelegen, ift zwei Stodwert boch, und theils mit Lepen betleibet, enthalt 14 Bimmer, 2 Speicher und 3 Keller.

Die auf biefen Bertauf Bezug habenben Berhandlungen nebft Bebingungen liegen auf bem Gefreiariat bes Friedensgerichts Rr. 1. ju Jebermanns Ginficht taglich offen.

Elberfelb, ben 26. Muguft 1825.

Der Friedensrichter : Odiler.

1415. Wiebenfelbiche Gubtaftation.

Im Bege ber nothwendigen Subhastation soll bas haus ber verwittweten Predisgerin Wiedenfeld zu Wrünen, abgeschätz zu 331 Rible. 16 Sgr. 8 Pf in termino ben 15. Rovember b. 3 Bormittags 11 Uhr, coram Deputato herrn Director Lent auf bem biesigen Gerichtshause jum Berlauf an den Meistbietenden ausgescht werden. Best, und Zahlungssähige werden baju mir der Bemerkung eingeladen, daß dem Meistbietenden den Zuschlag ertheilt werden wird, wenn nicht gesehliche Umstände eine Aussenahme begründen.

Bugleich merben alle unbefannte Gigenthume und Realpratenbenten aufgeforbert,

ibre Anfpruche in jenem Termine barguibun, bei Bermeibung ber Praclufton.

Befel , ben 20. August 1825.

Ronigl. Preug: Land . und Stabt- Gericht ;

Ridter.

ng16. Wertauf ju Wefel Die herren Benbia Levy Ifaac bierfelbft wollen nachbenannte Grundfilde, namlich:

1) ben Laumanns. Dof, gelegen ju Birten, enthaltend 62 bollanbifche Porgen;

2) ben Groß. Schreven. Dof bafelbft, groß 21 Morgen 80] Ruthen; 3) ben Samfclage. Dof bafelbft, groß 19 Morgen 331 Ruthen;

3) ben Hamichiage pof bafelon, groß 19 Motgen 331 state, 331. 231. und 232., 4) eine hierfelbst in ber Auc gelegene Wiese, in der Charte Fol. 2. Nr. 231. und 232.,

ju 300 Ruthen verzeichnet; 5) eine eben bafelbit gelegene Biefe, Fol. 2. Rr. 225. 226. 227. 228. 229., groß 1 Morgen 234 Ruiben;

6) ein eben bafelbft gelegenes Stud Aderland, in ber Charte Fol. 1. Rr. 64. gu

403 Ruthen verzeichnet ; bffentlich jeboch freiwillig bem Meiftbietenben verlaufen , und zwar bie sub 1. 2. 3. ge-

nannten Dofe, querft in Parzelen und bemnachft im Sanzen.
Die Bietungs . Termine find auf ben 19ten October und Iten November, bes Bormittags 11 Uhr angeseht, und zwar in meiner Amteftube, woselbst auch die Sedingungen einzusehen find.

Befel, ben 24. Ceptember 1825.

Der Juftig. Commiffarind: Carp.

Berbins IN Daffelborf. Dienstag ben 15ten fanftigen Monats November, Bormittage 10 Uhr, son bie Lieferung verschiebener Beduciniffe bes hiesigen Urrentbauses, wahrend bes tunftigen Jahrs 1826., namentlich ungefahr: 1656 Pfund Buchwaigen. Mehl, 456 Scheffel Erb, apfel, 86 Scheffel Erbsen, 93 Scheffel Gerstegraupen, 980 Pfund Rinbsteisch, 23,664 Pfund Strob, 492 Maas Del, 4½ Pfund Dochtgarn, 40 Pfund Lichter, 2,646 Scheffel Grieß, 384 Bagen Roblen, auf bem hiesigen Raibhause, wo die Bedingungen bis babin zur Einsicht offen liegen, an ben Benigstorbernben offenslich verbungen werben.

Duffeldorf, ben 21. October 1825. Der Dberbargermeifter: Rlaber.

Demoit - Google

Auf den Antrag der verwittweten Frau hofrathinn Saufen, Iosepha geb. Reesen, I418 Meninerin in Duffeldorf, als ertrabirende Gläubigerin, wider den Baumeister Christian Certauf des Franten in Duffeldorf, als ertrabirende Gläubigerin, wider den Baumeister Christian Certauf des Franten das baselbk, als Schuldner; soll solgendes, dem lettern zugehöriges, in der dies, Kanton den jährigen Grundsteuer zu sechs Thaler acht Gilbergroschen drei Pfennige veranschlagtes, Daujes, in der Stadt, Gemeinde und Areis Duffeldorf an der Ede der Grabenstraße, dem Kanal gegenüber gelegenes, mit Rummero Eintausend einhundert neun und fünfzig, und eintausend einhundert sechstig bezeichnetes, in Stein zu vier Stod erbauten mit Pfannen gedeckten, und von dem Schuldner dewohnten Lausses; es hat an der Seite der Grabenstraße vierzehn Fenstern und eine Eingangsthure; so wie an der Seite des Kanals zwei und dreißig Fenstern und ein Eingangsthor, grenzt einer Seits an den Gareten des Herrn von Woringen, und anderer Seits an das Haus des Perrn Abvosat.

Dienstag ben ein und breifigsten Januar Einsausend achthundert feche und zwanzig, Rachmittage zwei Uhr, in ber öffentlichen Sigung bee Friedensgerichts babier, für bas von ber Gläubigerin gethane Erftgebot von Einzaufend Berliner Thaler zum Bertauf

ausgeftellt, und bem Deift. und Letibietenben jugefchlagen werben.

Der vollkandige Auszug aus ber Steuerrolle, fo wie die Raufbedingungen, nebst fammtlichen Berhandlungen, find auf ber Gerichtsschreiberei bes hiefigen Friedensgerichle einzusehen.

Duffelborf ben zwanzigften October, Eintaufenb achthundert funf und zwanzig. Der Ronigliche Friedenbrichter Juftigraib: Babren.

Mit Genehmigung ber Sochlöblichen Regierung ju Duffelborf, beabsichtiget eine n419auswärtige handlung, bei ihrer Auflosung und Auseinandersepung einen Theil ihres Waarenverlauf Waarenlagers, bestehend: in verschiedenen Calico: und Catunen, einer Parihie Ressel, ju Effen. feinen und ordinairen Merinos, wollenen Tuchee Biber, Casimir, Manchester, Schwals, seibenen Tuchern, Dymity, Strumpfen, Westen, herrn hals und Taschen Tuchern ic. öffentlich jum Berfause auszusehen.

Der Bertauf wird am 14. bes funftigen Morats Nachmittags 2 Uhr, in bem Saufe bes herrn Gastwirths Baumann auf ber Brandfrage feinen Anfang nehmen, und an ben folgenden Tagen bamit fortgefahren, wolu Rauflustige hiermit eingeladen werben.

Effen, ben 20. Ditober 1825.

Juftig Commissar und Rotar.

Befanntmadung.

Am 7ten und folgenden Tagen tauftigen Monate Rovember c. a. Bormittage neun 1400. Uhr, follen in ber Bebaufung der Frau Wittwe des an ber Reumable verftorbeuen Gaft Mobilienvertauf wirths herrn Ciemens August Buiff, wegen Auseinandersehung mit ihrem minderjahrt, ander Renmuhl. aen Kinde, mehrere schone haus Mobilien, Moventien und Gera hinden, namisch:

Betten, Bettstellen, Garbinen, Tische, Stuble, Commoben, Spiegeln, Defen mit Pseissen und Zubebor, wobei ein großer Dien jur Bergierung eines Saals sich befindet, Tisch Bett- und handtucher, Servieren, Thremaschine, Linn und Blech. Masken 3 anene Cassee. Rannen, Suppennäpsen, Schusseln, Tellern, toffeln, Borleglöffeln und Leuchtern, Porcellaine Suppentumpsen, Schusseln, Tellern, und Pfesservosen, eine Band Uhr, Barometer, Gläser und leere Boutellien, Mandleuchtern, Schilderenen, ein Jagdgewehr und Gläserkasten, ein Bagen und Korbwagen, eine Karre, ein Plug, eine Egge, Pserdegeschier, ein Pferd, zwei Kube, brei übmen Rhin und Riersteiner Wein, eiserne Rochtopfen, Schinsten-Resseln, eine Rasse Müble, eine Milchbucke, Spinnraber em Flieger, eine Wannmähle, eine hafertiste, Waschräßer, Eingewachsster, game balbe und viertel Uhmbsäßer, ungebroschene Kornsrucht mit bem Seroh und Strob offen lich an den Reissbietenben gegen gleich baare Bezahlung verkauft werben. Rauflustige werden hiere

mit eingelaben, fich in bem anberaumten Bertauft Termin und Beir und Cruibe einen. finden und ihre Bebote abzugeben.

Bolten, ben 20. Ociober 1825.

Der Muctions Commiffarind: von ber Denben.

1421.

Chietal . Citae tion bes Liefmann Mercus.

1.福车

Ebictal. Citation.

Da von ber fistalifden Beborbe wiber ben Liefmann Marene, melder bem Sten Rovember 1803. ju Steele, mofelbft feine Eltern , ber Liefmann Marcus , itt promabr 2 Jahren Liebericut genannt, und Die Meil Jofeph noch leben geboren und beffen Dete litarpflicht im Jahr 1823. eintrat, beshalb Riage erhoben in, weil er fic im Junius 1822. von feinem Wohnort Steele bei Effen entferns, und fo ber Militarpfliche entgo. gen babe ; fo wird berfelbe bierburch aufgegerbert, ungefaumt in bie biefigen Pante aus rudjutebren, und fich in bem vor bem Deputirten, herrn Dberlandes , Grichts, Bush cultator Rocoll auf ben 30ften Januar 1876., Bormittage 11 Ubr, bierfelbft im Dbere lanbes . Gerichte : Gebaube bestimmten Zermin ju geftellen und fich über ben Quetrier aus bem lande ju verantworten, unter ber Barnung, bag er bet feinem ungehrefamen Ausbleiben feines gefammten Bermogens mit Einfchlug funtriger Anfolle werte verluftig ertiart, foldes alles bem Riscus querfannt und jur Regierungs. haupt. Raffe emgego. gen werben foll

Damm, ben 4. Detober 1825.

Ronigl. Preuf. Dber . Laubes . Weride : Mitting v. Rappard.

1429 2990 Mferbe Warft 18 Odicfbabn.

11.

10 0 12

Pr Der biebidbrige biefige Pferbe, und gullenmarte wird Dirtwoch ben gfen Doveme ber Statt haben. Dit biefer Angeige wire auch noch biejenige verbunden, bog bet bie fem bevorftebenben Martte gwei Pramien ausgetheilt werben folen, Die in einem Pape filberne Sporen und einer iconen Deitiche befleben 200 300

Erftere navon erhalt berjenige, ber bas iconfte und befte Plerb ober Atiten tum Berfauf ausftellt; Die andere ber, welcher Die mehreften Pferde ober gallen jum Rartie dill a live tellerit was

bringt.

Chiefbahn , am 20. Detober 1825.

Das Bargermeifter. Umt.

1495 Bertauf eines Schiffes ju Rabrort.

Bubbaftattone. Datent. Das in ber Rubr ju Rubrore liegenbe Rheintichter. Schiff bes herrn Campel Come bel und Rathias Levy, Die Urania genannt, bon 5028 Centner Lat ungefablateit und ju 987 Thir. 16 Ggr. 2 Df. tarirt foll in termino Donnerflag ben 24. Movember c. bes Rachmittags um 2 Ubr, an ber Bebaufung bes Gerru Saufmanns hermann begenbed in Rubrort jum offentlichen Bertauf ausgefest und bem Lettbietenben abjudie cirt merben. LONG THE STATE STATE OF THE PROPERTY OF

Raufluftige tonnen bie bem bier affigirten Patent beigefügten Care und Bormarben in ber Regiftraeur einfeben,

Bugleich werden alle unbefannte Schiffeglaubiger, Die Anfprache an biefes Lichters Schiff haben, auf ben 24. Rovember c. edictelieer verablabet, ihre Ansprüche unter Strafe ber Pracluffon in biefem Zermin ju liquibiren.

Duteburg, ben 1. Detober 1826.

A TAN TIME TO A PROPERTY OF THE PARTY OF THE

Roniglides land, und Stabte Gerichts ter et . It 14 % enfanted i per att familie vertistert, 18 000 finer person perforer du militare.

the state of the same of the s

, it was it is not not in the wife, it

the state of the s

L .. 'v age as a chaing gramme andre white me to brementer in Diet em an mil with property and the same and the same and same and dings segular production

Congle

Deffentlicher Anzeiger.

Nr. 116.

Duffelborf, Connabend, am 29. Detober 1825.

Die Studien an ber biefigen Roniglichen Runftalabemie beginnen ihren neuen Gurfas, nach Ablauf ber nunmehrigen Ferien am zweiten Rovember in ber bisberie gen Beife. Das total ber Sautiaffe ift von nun an in bem neuen Atabemiegebanbe. Die nun aufunehmenden Boglinge aller Rlaffen melben fich vorläufig bei bem Infpece sor ber Atabemie Berrn Bintergerft.

Daffelborf, ben 18. Detober 1825.

Professor, interimiflifch mit ber Direttion ber Mabemie beauftrage.

Der Bebarf an Blant., Krant., Ralb. und Beifgabrieder, braune und ranbe Schaaffelle, Ralber . und Reb. Saare fur bie Ronigt. Artillerie Bertftatt ju Deut, Berbing für foll nach Maaggabe bes Statt findenben Berbrauchs, auf ein Jahr bem Minbefforberne bie Metillerite ben jur Lieferung abeilaffen werben. Lieferungeluftige haben fic baber ju bem am Bertkatt ju Sten Dezember 1895. feftgefesten Termin, in bem Gefchafte . Lotale ber Artiflerier Dert, Dent. figtt gu Deug, Bormittage um 9 Uhr, einzufinden; juvor aber ihre fdriftlichen Forder rungen bei dem Borfieber ber gebachten Berfftate, Sauptmann Enappe, abzugeben, welche im Termin eröffnet werben follen, und bat berjenige, welcher fcriftlich ber Mine beftforbernbe ift, bas Borgugerecht wor bemjenigen an gemartigen, welcher munblich gleiche Forberungen macht.

Bei bem Sauptmann Anappe find bie nabern Bebingungen ju erfabren; auch tonnen bafelbit bie Leber. Broben, nach welchen bie Ubnahme unbedingt Gratt finbet, eine

gefeben merben.

Deut, ben 15. Deinber 1895.

Die Bermaltung ber Ronial. Artillerie , Bertfatt : Rnappe, Saupemann, Braaer, Lieutenant.

Subhakations. Patent.

Unf ben Antrag bes herrn Rotar Peter hamm ju Beimeleffrchen, ale Bevollmachigter bir extrabirenden Glaubigerin grau Mmalia Benrietta Platte, Bittme des Mertramiche perlebten Raufmauns Philipp Beinrich Paffor, Renenerin, ju Machen wohnhaft, foll bas Gubonfation. dem Shuibner Deter Bertram, Feilenhaues am Reuenhaus in Der Burgermeifterei Reme fcheid wohnhaft ju jeborige unten befchriebene Gut

am Freitag, ben britten Februar achtgebubnnbert feche und zwanzig, Morgens eilf Ubr,

in ber öffentlichen Gipung bes Friebendieriches ju Ronsborf, auf bem Rathfaus bas felbit, für bas Erfigebot von taufend Thaler jum Bertauf ausgestellt und bem Deiftbies

tenben zugeschlagen werben.

Das ju verfaufende, von bem Schuldner bewohnte und benutte But, ift am Rene enbans, in ber Burgermeifteret Remicheib, Rreis Lennep gelegen, in ber jabriichen Grundfteuer ju neun Thaier bret Gilbergrofchen brei Pfennige veranschlagt, und hat folgende Bestanbibeile:

1) smei baufer, bezeichnet mit Rummer bunbert funf und vierzig, und Rummer bunbert funf und viergig ein baib;

2) zwei Scheunen, bezeichnet mit Lit. A. und B.;

Director Coook

1424.

711

3) hof und Garten, bunbert fuuf und vierzig Ruthen groß; 13 salfen ich , that

4) Aderland am Sof, fiebenzehn Morgen zwei und fünfzig Ruthen groß; "imout 5) eine Biefe, tie schmale genannt, ein Morgen bundert dreizehn Diuthen groß;" 6) eine biro, bie neue genannt, ein Morgen bundert gebn Ruthen groß;

7) eine bito, bie oberfte genannt, acht und bre fig Ruthen groß;

8) eine bito, bie unterfte genannt, feche und breißig Ruthen groß;

9) ein Bufch an ber fdmalen Biefe, vier Morgen bundert breigehn Ruthen groß; 10) ein Bufch im Siepen, bret und zwanzig Morgen ein und funtzig Ruthen groß;

11) ein Bufch bafelbft, fechejebn Morgen vier und breißig Ruiben groppilet Lat

12) ein Bufch unter bem gelb, feche seid funfgig Ruthen groß; wit an his alfo jujammen feche und fechejig Dorgen, bunbert acht und viergig Stathen Ginifden magafes.

Der Ausjug aus ber Siener : Rolle, und die Raufbebingungen find auf bieffger

Berichteicherei einzuseben.

Roneborf, ben erften October achtjebnbundert funf und zwanzig. Der Friedenerichter: Doffmann.

1427 Med birdide But baltattou. Subbaftations. Patent.

Muf ben Antrag bes Deren Rotar Deter Damm ju Bermeleffrchen, als Bevolls machtigter bes betreibenben Glaubigers herrn Bernhard Dafenclever, Raufmann ju Chringbaufen, Burgermeifteret Demfcheib, foll bas bem Couldner Beren Beter Galomon Mobbled, Privater an ber Vepenburg, in ber Surgermeifterei Enttringhaufen ... wohnhafe, jugeborige, von ihm bewohnte und benunte, an ber Benenburg , Burgermeisfteret Luteringhaufen, Rreis Lennep gelogene, und in ber Grundfiener ju fieben Thaier breigebu Gilbergrofden zwei Pfennige veranfolagte untenbefdriebene Gut, fur bas Erfigebot von Fünfgehnhuntert Thaler :

am Freitg ben britten Februat achtgebnbunbert feche und zwanzig.

Morgens gebn Ubr, in ber öffenilichen Sibung bes Friedendgerichts ju Roneborf auf bem Rathbanfe bafelbft, jum Bertauf ausgeftellt und bem Meiftbleienden gugefclagen werben.

Das ju verfaufenbe But hat folgenbe Beftanbtbeile: Atens, ein Bobnhaus genannt bas Am baus, bejeichnet mit Rummer vier und swate. sig, nebft anliegenbem hofraum, Garten und Brasblech, von zwei Seiten an bie Errafe angrengend, und ein Morgen funf und fiebengig Ruthen groß;

Atens, 1 Stud Aderland am Lubgenbufd, an bas fogenannte Bausfeld und Steins haufer Landereien angrengend, und funf Morgen fieben Ruthen groß;

Stend, eine Biefe ober bem Bane, bret und vierzig Ruthen groß ;

Atens, eine bitto an ber Dapper, brei und neunzig Ruthen groß, beibe angrengenb

an Wittme Cafpar Loreng und Erben Stein.

Das unser Rummer zwei bezeichnete Stud Mderland wird von bem Peter Bil. beim Mosblech als Pachter, Die ubrigen Grundflude von bem Eigenehamer felbft benunt.

Der Muding aus ber Steuer Rolle, fo wie bie Raufbedingungen, find nuf biefiget

Gerichtschreiberet einzuseben.

Roneborf, ben erften Detober, achtjehnbunbert funf und gwangig. Der Friebenbrichter: boffmann.

1418. Bertauf IN Mente.

Subbaffations, Batent. Muf ben Unirag bes herrn Mathias Krabb, Raufmann ju Dulbeim an ber Rubr wobabafe, in feiner Gigenfchaft als Bormund ber minderjabrigen Kinder bes bafelbft Philipp, - und Maihias hermann Sethmann, ohne Gewerbe gleichfans ju Mulbeim wohn.

Diamed by Google

baft , fir welche bei bem ju Deurs mobnenben Rentner Johann Beinrid Reumann, Domigit gewählt ift, follen nachberannte, gegen ben gu Stollberg wohrenden Confiftoriab Prafibenten und evangelifchen Pfarcer berrn Deinrich Gimon van Alpen in Befolag genommene, bewfelben jugeborige, in ber Burgermeifteret Meure, im biefigen Friedensgerichts Begirt, Rreis Gelbern gelegene, in ber vorigiahrigen Grundfleuer gut 5 Thir 17 Ggr. 10 Pf. veranschlagte Grundftude, fur bie babei bemertten Erfigebote, in der effentiichen Sihung bee biefigen Friedenegerichts im gewöhnlichen Geschäftslotal (Steinftrage Rr. 92.) am Montag ben 12. Dezember Diefes Jahrs, Bormittage 9 Uhr, jum Bertaufe ausgesett, und bem Delabietenben quarfdlagen werben, naml'd :

1) Ein an ber Stabt por bem Reutbor unter Rr. 267. liegenbes Bobubaus fammt Scheune, Stallung, Garten und Baumgarten , nebft ber baju geborigen Rifderei binter bem Saufe, jufammen groß eirea 1 tolnifder Morgen, anfchiegend von vorne an bie Barriere von Deure und von binien an ben Giabtheich Das Gebaube ift zweiftedig, hat vorne nach ber Strafe vier Reifter im untern Stod, im obern bingegen nur brei. Es ift in Steinen erbaut und mi: Biegeln gebedt; Bebot 400 Abir. 2) Aderiand: a) circa ! Morgen gegen bas baue ft. er, mit einer hede umgeben, swiften ber Giabtifchen Barriere und bem Stadideiche, Betot 45 Thir.; b) circa 1 Biorgen ter Steinoder genannt, wovon ein Drittel Biefe bafelbft gelegen, swiften ber Biefe ber @ ben Doefch und hennens Barten, Gebot 60 Thir. c: 1 Diorgen por tem Reuthore gwis schen Davids und Armenland, Gebot 30 Thir. d) Ohngefahr 1 Morien baseibst am Bovenschen Bege swiften Urmen- und Bovenschen land, Gebot 20 Thir. e) 4 Morgen bafelbft am Sulebonfe Deg gwichen Schurmanne und Rempfene, Gebor 90 Thir 1) 2 Morgen beim Jubenfirchofe, von beiben Seiten zwischen Kaltenbergs land, Ge-bot 50 Thir. g) 1 Morgen am holgrabm swifchen Faltenber-e und Ratings Land, Gebot 10 Thir. 3) Garten : aa) einer vor bem Reu:bore in ber Sulebonte Etrage, bon circa I Morgen, mit einer Bede umgeben, swiften Schulges und Romers Garten, Gebot 50 Thir. bb) Einer por bem Steintbor in ber Beibe. ober Rubftrage, swiften Bod und Bedmanns Garten, circa & Morgen groß. Gebot 40 Thir. cc) Ein kleiner bafelbit in der zweiten Gaffe, 50 Ruiben groß, zwifden Biffer und Witewe Trappens Barten, Gebot 20 Thie Raufbebingungen und ber vollftanbige Auszug aus ber Steuerrolle liegen auf biefiger Gerichtefdreiberet gur Ginficht offen.

Meure im Friedenegericht ben 19. August 1825.

Diegrath. MRaffer.

Subbaftations . Datent. Auf ben Unirag bes im Dorfe Monbeim, nemliche Gemeinbe, Berichtsbegirt Riche Derrenbedide rath im Rreife Solingen, obne Gewerb mobnenben Beren Johann Peier Benninghoven, Gubhafiation. Glaubiger, welcher bei Erbgenahmen Johann Gurten allbier Domigil gewählt bat, foll Der nachfolgende, gegen ben Schilbner Bernard Abolph Dorrenbed, jest ohne Gewerb am Bebrhahnen bei Duffelborf wohnhaft, und bie jegigen Befiger, namlich: a) ben Bilbeim Sangh, Adersmann auf aum Bos Sof; b) ben Abolph Krentels, Adersmann im Sand, und c) ben Peter jur Linden, Adersmann ju Linden; bie brei Lettern in ber Gemeinde hubelrath, hiefigem Gerichts. Begirte mobnend, in Befchlag genommene, in der Gemeinde Dubelrath, Gerichte Bezirt Gerrecheim, Landfreis Daffelborf gelegene Dog. Gut auch Pabft genannt, welches von ben julett genannten brei Perfonen, von Erfterem bewohnt, non ben swet Legieren mit benutt wird, und in ber biedidbrigen Grundsteuer mit 79 Thir. 13 Egr 1 Pf. belaftet ift, bestebend aus 1) Giltem in Gefg aufgeführten mit lehmenen Sachwanden ausgebauten zweiftodigen mit Pfaunen gebedten Wohnhand; 2) Einer hieran gelegenen, in holy aufgeführten, und ebenfo and ebauten geraumigen Biebstallung, ebenfalls mit Pfannen gebecht; 3) Einer bei ben annegebenen Gebanben gelegenen, auf gleiche Art ausgebauten, und mit Strob gedecten Echeune; 4) Einem Badhaus, auch mit Strob gebedt und jur Bohnung eingerichtet; 5) Ginem Dauschen, am Schlagbaum genannt, fammt baran gelegenen, circa achtzehn Ruiben

-14-0

1429.

großen Garten. Das Sausden ift in Solg, mit Radmanben ausgebaut, ein Stod! bod, mit Strob gebedt, und bat im Erdgefchof ein Bimmer und eine Ruche; 6) circa Rebengig vier Morgen Aderland rund um bie vorgebachten Gebauben gelegen, und angrangend an Cebruber Spieder, Johann Unterweg, Peter Bruchhaus und Peter Linden; 7) Einem Baumhof und Garten, zwei Morgen neunzig vier Rutben groß, an den Sauptgebauben gelegen; 8) vier Morgen, zwanzig brei Ruthen Biefen, angrangenb an. Bebruber Spieder, Molph Rrenfels, und bie Dojes Banbereien, unb 9) acht Morgen. fecheifg acht Rathen Schlagholy und Geftrand, grangenb an Deter Bruchbaus, Gebrie ber Spieder, Abolph Rrentels und Die Dofesgranbe,

Dienftag ben vierzehnten Februar funftigen Jahre, Rachmittage gwei Ubr. in ber offentlichen Gerichtefigung allbier, im Daufe ber Erben Sobann Gurten far bae Erfigebot von 2365 Thaler Berliner Courant, jum Berlauf ausgefest, und bem Weift-

biegenden jugeichlagen werben.

Die Raufbedingungen, und ber vollftanbige Ansjug aus ber Steuer. Rolle liegen auf ber biefigen Gerichtidreiberei jur Ginficht offen.

Subhaftations, Datent.

Gerresbeim, ben 27. September 1825.

Der Friebenfrichter: von Dranghe.

1430. Berfanf 19 Dpiaben.

Muf ben Batrag bes herrn Johann Gottlieb Salbad, Raufmann, in Remichelb mobnenb, ererabirenber Glaubiger, aegen bie Schulbner: Erben bes in ber Glaasmible. Demeinbe Burfcheib, verftorbenen Adersmanns und Tochbleichers Peter Johann Bach. namentlich: 1] Johann Bilbelm Bad, Dienftnecht auf bem Dobm, Gemeinbe Buricheib mobnenb, großiabriger Cobn erfter Che bes gebachten verftorbenen Deter Johann Bach und beffen verlebten Chefrau Maria Catharina, geborne Liefenbabl, fur fic und in fete ner Gigenfchaft ale hauptvormund ber von feinem verlebien Baier in feiner greiten Che mit beffen verlebten Chefrau Cophia, geborne Samacher gezeugten minderjahrigen Rinber, Bilbelm und Anna Catharina Bach; 2) Caspar Samader, Aderemann gu Monbeim, im Ranton Richrath mobnent, Gegenvormund ber leggebachten Winberjabrie gen; 3) bie Bittme des mehrgebachten Peter Johann Bach, geborne finna Elifabetha Comit, Aderefrau jur Classmuble, Gemeinbe Buricheib wohnenb, fur fic und ale Sauntwormanberinn ibres, mit ihrem genannten verlebten Chemanne Deter Johann Bad, in brite ter Che gezeugten minderjahrigen Rinbes Lifette Bich, und 4) Dilhelm Bad, Ratbine ber an ber Trompete, Gemeinbe Leidlingen mobnenb, Begenvormund biefer Dinberiabrigen, foll bas folgenbe, ben gebachten Schuldnern jugeborige, von ber Bittme Bad, geborne Anna Elifabeth Schmis bewohnte, in ber Clagemuble, Gemeinbe Burfcheib, Rreifes Golingen gelegene, in der Diesiabrigen Grundsteuer ju 9 Thir. 26 Ggr. 6 Pf.

veranschlagte Gut, welches folgende Beffanbtheile bat : 1) ein Saus nebft Stallung, bezeichnet mit Dr 183. und 184.; 2) Scheune, bee geldnet mit Litt . A.; 3) bof und Garten, 44 Ruben; 4) Aderland, ober bem Dofe, 9 Morgen 138 Ruthen; 5. Wiese am Sofe, 1 Morgen 75 Ruthen; 6) bedgleichen, bie unterfte Diefe genannt, 1 Morgen 89 Ruthen; 7) Bufch am Berg, 3 Morgen 91 Rus then; 8) bito unter bem Sofe, 78 Ruthen; 9) bito im Scharrmeg, 1 Morgen 118 Ru

then; im Gangen alfo 19 Morgen 33 Rutben an Glachenraum baltenb ,

am Donnerftag ben feche und zwanzigften Janner fünftigen Jahre,

Morgens neun Ubr, in öffentlicher Gerichtsfibung, auf bas Erfigebot von 700 Thaler verfteigere und bem Legibietenben jugefchlagen merben. . 4

Der Ausgug aus ber Steuerrolle, bie Raufbebingungen und fouffige auf ben Ber-Iguf Bejug habenben Urfunben, finb auf ber Gerichtefdreiberei einzuseben. Dulaben, ben 27. Geptember 1825.

Der Friebendrichter: Baues.

Desfentlicher Anzeiger.

Mr. 117.

Duffeldorf, Montag, am 31. October 1825.

Montag ben 14ten bes fommenden Monats Rovember, Morgens 8 Ubr, wird mit 1431 bem boberen Ortes genehmigten Berlaufe ber Gemeinde Nork jugehörigen Gemein Berlaufvon Se. Grunde, bestehend in 521 Morgen 89 Ruthen augefangen und an den folgenden Las meindegrunden gen bis zur Beendigung fortgefahren Die Verlaufs. Bedingungen liegen jowohl hier als auf der Burgermeisteret Amiskube zu Jedermanns Einsicht.

Rempen , ben 25. Oftober 1825.

a/10,000 x 1004

Der Lanbrath : von IR onfcaw.

Auf Anstehen und Vetreiben bes zu Erefeid wohnenben Moiariats. Gehülfen herrn 1432. Peter Schrick, in Bollmacht ber zu Dusselborf wohnenben Raufmannin Wittwe Fried. verfauf zu rich Ente Schrick, in Bollmacht ber zu Dusselborf wohnenben Kaufmannin Wittwe Fried. verfauf zu rich Enter Schrick, in Bollmacht Wosting Pranken, sowohl in eignem Ramen, als auch in Mours. iber Eigenschaft als stautarische Mobiliar-Eibin ihres gebachten Spegatten selig, welche bei dem hieftzen Gastwirth Markias Raufug Domizil gewählt bat, soffen nachbenannte, gegen den zu Rheinberg wohnenben Friedenkrichter Herrn Peter Joseph Goffarth in Beschlag zenommene; bemselben zugehörige, in der Bürgermeisterei und Friedensgerichts. Bestel Meurs, Kreis Gelbern gelegene, in der dichtspessen Grundskener zu 5 Thaler. 9 Sgr. 11 Pf. veranschlagte Grundsstüde für die babei bemerkren Erstgebote, in der öffentilchen Situng des hiesgem Felebensgerichts im gewöhnlichen Geschäfts, Lotal, (Steinstraße Nr. 92.)

um Montag, ben 16ten Januar 1826., Bormittage 9 Uhr,

1) ein Haus, gelegen in der Stadt Meurs auf der Airchftige unter Nr. 33, einersseits Beders modo Tudel, andererseits Müller. Dasselbe hat vorne in der Aronte oben 6 Fenker und unten an seder Seite der Eingangstilte 2 Fenker, alle obne äußein katen, und über der Hausthure ein Oberlicht. Hinter dem Hause besinde: sich ein Hofraum mit Rieselsteinen bepflastert, und neden demselben ist ein Glumengärtchen. Unmitteldar des Borhauses ist zur Rechten des Hofes ein Flügel angedracht, wovon das Erdgeschof in Lüche, Schoppen und Stallungen, der obere Theil in mehreren Zimmern besteht, und neden dem Hofe und dem Kimmengärtichen vordel die an das Hintergebäude reicht, welches durch ein großes Thor auf den Neuenmarkt führt und zwischen dem vordesasten Müller und Berndard Histen liest Neben dem großen Thor besindet sich zur Linken noch en kleines Thürken, woselhit eine Troppe nach dem Sbertbeil des Hintergebäudes süber führt. Lepteres has in der Fronte oben 5 Kenster mit Chalussen und unten zur rechten Seire die Ibores 3 Jenster mit Laben, Uebrigens sind alle Gibäulichkeiten sehon masse in Grein ausgesührte, 2 Stod hoch, gelb verpußt und mit Dachtegelnt gebecht. Gebort: 1000 Abaler;

Effeten: a) einer auf beit Sentiodlen zwischen Bordarbt und Weffernann gelegen, von vorne an ben Bill und von hinten an ben Gendtgraben antiviefeilbe, mit ber bemfelben gegenüber jenseits bes Stadtgrabens gelegenen Inici, bie Libnette genannt, ringenm von schonem Gemaffer und einer kleinen hecke ungellen. und beffebend in einer runben Dberfläche mit englifchen Barifen und einem in Stein aufgeführten, mit telen gebedten, weiß verpugten und mit bier Glasibaren verfebenen Pavidon, jufammen obngefabr 3 Morgen groß. Gebot: 500 Thaler; b) ein anderer von 40 bis 50 Ruthen groß, vor bem Reuthor in ber Bendnaffe, einerfeite neben Cheleute Leeften, andererfeite Sobmann liegenb. Gebot: 100 Thaler :

3 Biefen: a) eine mit mehreren barin febenben Baumen, welche vor bem Reuthore am Wege nach Erefeld, swiften ber Biefe von von Effen und ber nachbes fdriebenen liege, wovon fie jeboch burd einen fleinen Graben getrennt with, von porne mit einer Bede an bem befagten Beg, und von binten an ben alten Gras ben anichieft, groß ungefahr 4 Worgen. Gebot 300 Thaler; b) eine anbere mis mehreren Baumen, enthaltend ohngefahr brei Morgen, gelegen an bem gebachten Bege nach Grefeib, vor bem Reuthor, neben einer Biefe won Deftermann und neben bem Scheibegraben , anschießenb von vorne ebenfalls mit einer Dede an ben benannten Beg un's von binten an ben alten Graben. Gebot: 200 The. 11591

Raufbebingungen , fo wie ber vollftanbige Ausjug ber Steuer Rolle liegen auf 39 11 2 6 biefiger Gerichte idreiberei jur Ginficht offen.

Reurt, im Friedensgericht ben 8. Ceptember 1825.

Dietrath. miller Bur bie Michtigfeit; ber Gerichtefdreiber: Daller.

1433. Pohmanu fche Subhaftatien.

. 2234

Subbaftatione. Patent,

Der in ber Cemeinde Drevenad, auf ber Grange von Dbringboven, in ber Bitte germeifterei Schermbed belegene Communs. Dof, beftebenb in Saus, Sor, Garten, Seis begrund, Miebermaln, Aderland und Sathung, jufammen enthaltend 14 Morgen bollans bifd und 515 Ruthen, gerichelich abgefdate auf 1524 Rebir: Glevich, foll gur Betrie bigung eines judicatmafigen Glaubigers in folgenben, an biefiger Gerichisftelle angefesten Terminen

ben 19. September c. Rormittage 10 Ubr; baciffers abit ben 20. Ofrober c. Bormitrage 10 Uhr; unb frankente ter fanft mas I THE RESIDENCE TO A SECOND SECOND ben 18. Rovember c. Bormittags 10 Ubr;

wovon ber lette peremtorifc ift, vor unferem Deputirten herrn Land und Stabte Berichte. Affeffor Jagemann offentlich an ben Dreifibierenden gegen baare Bejablung verlauft werben, welches biermit ben Rauflufligen befannt gemacht wirb. " "

Befet, ben 15. Juli 1825.

Ronigl. Preuf. Land. und Stadt. Geriche : 1998 Dering.

Rigtera

1434. Derfauf bes Haterdrad. maune Botten.

Der in ber Bauerfchaft Bufang, Burgermeifterel Derben gelegene, bon ben Ches leuten Roreer Peter Bredbemannn, genannt Girudmann und Elifaberh geborne Struds mann befeffene, auf 599 Thaler 14 Sar. 10 Pf preugifch Courent abgefchatte, foges nannte Unterftrudmanne-Rotten, foll mit allen feinen Bubeborungen, im Beie ber norbe wendigen Subbaitation, auf ben Antrag und jur jubifatmafigen Wefriedigung eines boporbefarifden Glaubigers in ben nachfolgenben Terminen, namlich :

Subbaftations Datent.

am 12ten Oftober, am 16ten Rovember, unb

am 17ten Dezember biefes Jabre, in girnny nadmialdiball inad Bar wovon bie beiben erfteren an hiefiger Berichtftelle, ber peremptorifche aber an Det unb Stelle, auf bem Unterfrudmanns Rotten, jebesmal Bormittage 10 Ubr anberdumt worben , öffentlich bem Deiftbietenben jum Berfauf ausgeftellt werben, ju welchem ba-

TO THE STATE OF TH

who we see that the second or the second second

Poblega Aroffeller

Coogle ber beffis . und jablungsfähige Raufluftige unter bem Bebeuten bierburch eingelaben werben, bad bie Tare und Bormarben fomobl an ber biefigen Berichtsftelle affigirt morben. als auch an ben Dochentagen in ber Regifiratur bes berichts eingesehen werben tonnen, und baf fie ben Bufchlag in Bemaffeit ber Bertaufs , Webingungen ju gemartigen baben, wenn nicht gefehliche Umftaube eine Undnahme gulagig machen follten

Bugleich ergebt an alle unbefannte Real - Pratenbencen bierburch die Aufforderung, Ligitations. Termine entweber fdrifilich ober mundlich bei Gericht ju melben, wibrigen-

falls fie bamit werben praciubire werben.

Berben, ben 17. August 1825.

Ronigl. Preug. Gerichte . Commiffion:

benrici.

Blafer.

Subbakations. Patent.

Das zu Malbeim an ber Rubr in ber Dellerftrage sub Rr 567. febr vortbeilbaft gelegene, ben Cheleuten Raufmann Johann Schmit juntor jugeborige, ju 2975 Thaier Cominfche preug. Courant abgefchapte Bohnhans mit Rebengebanben, hofraum und Garien , fo Subbaftation wie auch ber benfelben jugeborige, auf bem fogenannten Toners . hofe ju Dulbeim am betr. Berebgaffen belegene circa 80 Ruiben mulbeimifch große, und nach Abjug bes jabrite then Erbpachte . Canone ad 3 Rebir. Glevijch , ju 194 Ehir. preug. Courant gewurdigte Barten nebft Baumbof, foll auf ben anerag mehrerer Glaubiger im Bege ber Erecus Bion offentlich ben Meinbietenben verfauft werben.

Die Bietungs . Termine hierzu find :

auf ben iften Derober, c. ? Bormittags 9 Ubr, an orbentlicher Gerichtes ftelle,

und auf ben 31ften Januar 1820., Rachmittage 3 Ubr, in ber Bobnung bes Gaffwirths herrn Bergfrieb ju Duibeim vor bem Teputirten heren Affeffor Berghaus angefest, ju welchem befig - und jablungefabige Kanftuftige mit bem Eroff en eingelaben werben, bag Zare und Bormarben taglich in ber Regiftratur eingeseben werben fonnen.

Bugleich werben alle unbefamte Real Pratenbenten, welche an biefen Immobilien irgend einen Anfpruch ju haben vermeinen, biermit aufgeforbere, biefelben fpaieftene bie gum Bietungs. Termine vorzubringen, widrinenfalls fie bamit praclubirt und ihnen bies ferhalb ein emiges Gilfichmeigen auferlegt werben foll.

Broich, ben 15. Juli 1825.

Fürfil. Gericht ber herrschaft Broich : Bilger.

Subbaffations. Pasent.

Auf ben Anirag bes ju Berben an ber Rubr mobnenten Tuchfabritanten Thomas Rollen, in Bollmacht ber unverheirgebeten Catharina Giffabeth Dfferband bafelbit, foll mertauf we ben 7ten Dezember b. 3., Bormittage jehn Ubr, in offentlicher Berichtefibung hierfelbft, melbert. bas umen befdriebene Sauptgut ju Rubnhaus, nebft einem Rotten, an ber Suffert genannt, beibe in ber Gemeinde Ifenbugel, und einer Biefe, in ber Gemeinde Turchen, alles im Rreife Elberfelb, gegen ben auf bem Sauptgute wohnenden Aderer Jacob Groffelbed, ale Bormund ber minberjahrigen gemerblofen Schulbner, Agnes, Friedrich und Johann Groffelbed, fur bas Erfigebot von 1500 Thaler jum Bertauf ausgesett und bem Meiftbietenben jugeschlagen werben.

Das hauptgut beftehr: 1) aus einem 2 Stod boben, Stallung in fich faffenben, Bohnhaufe, von holy erbaut, mir Ziegeln gebedt, mit 15 Fenftern unb 2 Thuren : 2) and einem fogenannten Leibzuchebaufe, einftodig, abnlich bem Daufe gebaut, bergett von bem Gelbgiefer Johann Laupenmublen , micthweife bewohnt ; 3) einer Scheune; 4) aus ungefahr 121 in ber Rabe von Rubnhaus gelegenen Morgen Aderland, Garien,

Baumbof, hochmald und Diefen.



Der Rotten, befieht aus einem verfallenen einflodigen, mie Blegeln gebeitem Saine nebft Stallung, von heinrich Bilbeim vom bau als Miether bewohnt, ferner aus einer mit Strob gebedten Sheune und ungefahr 9 Morgen Aderland und Garten, nicht

fern vom Bobnbaufe gelegen.

Die oben bezeichnete Biefe balt 1 Worgen 86 Mutben 8 Ruf Rlaceuraum, gebort aum Dauptaute und grengt am bie Biefe bes Molph Lepmann. Cammeliche Immobis lien find mit 53 Thaler 16 Sgr. 10 Pf.: Stouer belaftet. Die Raufbebingungen und ber vollftanbige Musjug ber Stenerrolle find auf ber biefigen Gerichtichreiberet einzufebene Belbert , ben 6. Muguft 1895.

Der Kriebendrichter: Wemmanientlimile

1437. Bertanf einer Meiterben.

Die in ber Commune Rlein-Retterben belegene bem Bimmermeifter Deinrich Gentte jugeborige Beibe, bie' Greegeward genannt, nach ber Mutterrolle 5 Morgen W eibe ju Rlein, 102 Ruthen und nach ber hitpasichen Bermeffungs . Charte 4 Worgen 579 Ruthen abgeschatt, nach ber erften Grofe ju 1034 Thaler und nach bet Bweiten ju 990gret Thaler Preuß Courant foll im Bege ber Execusion fur Gubhaftation gebracht Werben.

Dem Oublifo wird hiervon mis ber Eroffnung Radricht gegeben? bag ber Sub-10 Uhr, angefest worden, und ber Deiftbietenbe ben Bufding ju gewärtigen bat, in-

Emmerich im Ranigliden Canb. und Stadt. Greiche, ben 12. Beptember 1825.

145R. Chiftal Labung.

Mm Sten Mpril heurigen Jahre ftarb babier Die ebemals berricaftliche Kammere fungfer Josepha Bindler, aus Rleinfenbach, im Untermainfreife, im ledigen Ctanbe und obne hinterlaffung eines Testaments, beren Rudlas beträgt nach Abjug ber Paffinen, noch ungefahr 500 fl., und es melbete fich als Erbe hierzu eine Schwester ber Berftor-bene, Ramens Maria Anna Roch, geborne Winsler, Zimmermeisters Mittme von Laubenbach.

Da fich inbeffen ergeben bat, bag bie Erblafferin auch noch eine zweite Schwefter, Ramens Maria Barbara Bineler hatte, von beren Leben und Aufenthalt aber bis jest nichts meiter in Erfahrung gebracht werben tonnte, als bas fie noch vor fichtehn Ichren in ber Gegend von Cleve gebient, und auch fpater fic bafelbft verebelicht baben foll, fo werden anmit befagte Maria Barbara Dintler, ober beren allenfallfige Leibet-Erben aufgeforbert, binnen brei Monaten, und fpateftene bis jum 20den Dezember benrigen Jahre, ihre Erbicafte Aufprache an befagten Josepha Bindlerichen Rudlag hierorte um fo gemiffer geltend ju machen, ale außerdeffen bejagter Rudlag gegen Caution an obenbenanner Maria Anna Rod ausgebanbigt merben mirb.

Den 20. September 1825

Ronigl. Baierifches Rreis, und Stadtgericht Manden : usderes ser and the

1439 Mobilien, Mertauf ju Befek

Unf Antrag bes heren Raufmanne Maagen bierfelbft, ele Bormund bes minorennen. Buftan Abolph Bergholg , und im Auferage bee brefigen Sonigl. Lands und Stabige richte, follen burch bent unterzeichneten Gerretgriate. Mfliftenten mant friefriging conen vi

am Montage ben Iten Revember o. Radmittagenm fe librat prod anterial mibreco jum Rablaffe der babien in iben Rheins Borftabe verftoebenen Kenn Bittme. Bergholg geborige Mobilien und Sausgerathe von Aupfer, Birme Giferen. f. wor Komen. moben, Spiegel, Tifcho, Stuble, Bettladen, Raften, fogenanne, Andimete, Gemalbe, co ein Copha, Leinwand, Beitzeng und einines Gilbergene. Alliger eimafinren Gegenfiche ben merrande modemebrere jum Radioffe geborige Badene offentlich geridilich in ben Wei ftbietenben in preif Courant verfauft weeben - Raufliebabre wollen fich am be geduchten Tage und que Stunde im Bergholgichen: Sterbebauferin beeftheine Borfichelle bierje bu enfinden. 1. 1 61

Acfel, ben 27. Detober 1895.

Deffentlicher Anzeiger.

Duffelborf, Donnerstag, am 3. November 1825.

Befanntmadung f Montag ben 14ten bet fommenden Monate Rovember, Worgens 8 Uhr, wirb mit bem boberen Drie genehmigien Bertaufe ter ber Gemeinde Borft jugeborigen Gemeinder Berfoul von Ge. Grunde, beffebend in 571 Morgen 89 Ruthen angefangen und an ben folgenden Tagen meinbegrunden. bis jur Beendigung fortgefahren. Die Berfauls Bedingungen liegen fomobi bier als auf ber Bargermeifterei Umisftube ju Jebermanns Ginficht.

Rempen, ben 25. Dfrober 1825.

Der Lanbrath ; von Donicha iv.

Befanntmadung. In Rolge Ramilieneaibbefdluffes, beflatigt von bem Ronigl Sochloblicen Panb. gerichte ju Cleve, foll, burch ben baju beauftragten Konigl. Rotar Dicolas Ainolb Bertauf ju Beiter ju Meurs, auf Minfichen :

a) ber vermittweten Grau Predigerin Diebrich Bilbeim van Spanteren, geborne Maria Magaalena Repaer. gu Cieve wohnhaft, in ihrer Gigenichaft als Bormunberin ihrer vier minberjahrigen Rindern : 1) Johanna Chriftina Bilbelmina, Gouver. nantin ju St Saag im Ronigreich ber Riederlande; 2) Johanna Juliane Bilbel. ming, gewerblos, ju Effenberg in ber Burrermeifterei homberg, Rreis Gelbern; 3) Friedrich Wilhelm, und 4) Johanna Bilbelmina Chriftina, beibe lettere gemerbios bei ihrer Durier mobnend, unb

b) bes herrn Predigere 3:cob Theobor Alexander Ball ju Monland, in ber Bargermeifterei Zill, Rreis Gleve mobnhaft; in feiner Gigenfchaft als Rebenvormunb

Diefer minberjahrigen Rinter

Go wie feiner auf Anfteben : c) bes herra Briebenerichters Ert Lubwig Diebrath, ju Meure mobnhaft, ale Mit-Egenthumer einen ben gedachten minderjabrigen Rindern jur Balfte, und bem Deren Friedenstrichter Diegrath jur anbern Salfte jugeborigen, an ber Caftellaftee Ju Meurs gelegenen 120 Rithen großen Baum. und Gemufegarien, jum Bertaufe an ben Meiftbietenben ausgesett werben.

Der befinitive Bertaufe : Leimin ift auf Mittmoch ben ihten Rovember biefes Jahre, Rachmittags 4 Uhr, in ber Behaufung bes Gaftwirths Mathias Rating ju Meure an-

beraumt morben. Meure, ben 11. Detober 1825.

Langenbielan bei Reichenbach in Schleffen ben 23. Juni 1825. Bon Seiten bee unterzeichneten Genichts . Amies wird in Gemafbeit bes f. 137. seg | Dit. 17. Th. I. bee Magemeinen ganbrechte benen erwa noch unbefannten Glaubigeen bes am & gebruar glotign Bab. 1823 verftorbenen Fabrifanten und Sanbeismannes Florian Bagborff allbier, bie bewbe- de:fichen flebenbe Theilung ber Beriapenfchaft unter beffen Erben biermit offentlich betannt gemacht, Beilafftefchaft. um ihre erwaigen Forberungen an biefe Berlagenfchaft in Zeiten und langftene binnen ber gesehlichen 6 monatlichen Frift anjujeigen und gelient gu machen, wibrigenfalls nach Ablauf biefer Frift und erfolgter Theilung fich bie etwanigen Erbichafteglaubiger an jeben Erben nur nach Berbatenif feines Ertanibeils halten fonnen. Graftich von Sandreczwyiches Gerichis Amt ber Langenbielauer Majorats Guter:

Deege. Theiler.

1443-Berfauf IM Dintladen.

Subbafations. Datent. Bur jubifaimägigen Befriedigung eines Glaubigers follen bie nachgenannten, bem Schuhmacher Arnold Deperfeld hierfelbft geborigen Grundftude, in hiefiger gelbmart

gelegen :

1) ein Ader vor bem Reuthor am Otterswerther Beg, groß 252 Ruthen, gol. 7.

Rr. 230. Der Charte gezeichnet, ju 92 Thaler 16 Sgr. abgeschäß! 2) eint ader am Dberbroich an bem Dublenbach, groß 492 Ruthen, gol. 7. Rr. 271.

ber Charte gezeichnet, ju 296 Thaler gewurdigt, am Rreitag ben 30ften Dezember, Morgens 11 Ubr, an hiefiger Gerichteftelle jum Bertauf audgesett und bem Meiftbietenben abjudicirt werben. Rauflicbhaber wollen fich in Diefem Termine einfinden, und ihre Gebote abgeben Die Tare beiber Gruntftude fann taglich in ber hiefigen Gerichteregiftratur, fo wie bier und ju Wefel am Gingang bes

Befchaftelotale im Ausbang eingefeben merben. Mile eging unbefannten Regipratenbenten merben aufgeforbert, bei Bermeibung bes Lin emigen Stillfdweigens, bis jum Termin ibre etwaigen Anfprude angumelben und gu

juftefteiren.

Dinsladen, ben 9. Detober 1825.

Ronigl. Preuß. Gerichts. Commiffion: infinallien. Charles and the state of the

Maynt.

1.1

1444 Dallant fcbe Cubbafta inn.

Subbaffations . Patent. Muf ben Untrag bes Daftor Sollandich , Concurs. Curators herrn Jufits. Commiffarius van de Ball, foll in termino ben 9. Dezember c. Bormittags 14 Uhr, bas que Daftor Dollanbide Concuremaffe geborige, ju Bielich innerhalb Deiche fol. 26 Rr. 83. ber Charte belegene Gind Aderland groß 196 Ruthen 39 gug, gerichtlich ju 63 Rible. 3 Sar. gewarbiget, bor bem Deputiren herrn gand. und Stadt . Berichte Affeffor Jagemann offentlich meifibietend verlauft werben, wogu jahlunge, und befigfabige Ranfe liebhaber hierourch eingeladen werden, und tonnen Lare und Bertaufe . Bebingungen fomobt in hiefiger Gerichedregiftratur als am Musbange an ben Bocheningen einge-

Bugleich werben alle unbefannten Realpratenbenten vorgelaben fich im anfiehenben Termine ju melcer, widrigenfalls fie mit allen Unfprüchen werben praffudirt und ihnen in the first of

ein emiges Geillichweigen wird auferlegt werben.

Befel, ben 9. Ceptember 1825.

Ronigl. Dreuf. Cand . und Glabt. Gericht:

Eent.

minter.

Sec. 460 . 15

2445. Wertouf IM Beibert.

Subbaftations. Datent. Muf ben Untrag bes Raufmanns Friedrich Reichmann ju Bangenberg, als extrable renben Glaubigere, follen wille vor belleige life ben :

ben Gten Januar 1826, Bormittags 9 Uhr, in ber offentlichen Gerichtefigung bier, gegen bie auf ben Egger, im biefigen Ranton wohnenben Che. und Adereleute Johann Wilhelm von Sagen und Muna Margaretha Bifhelmina geborne Rehrmann, als Schuldner, folgende Grunbftude einzeln jum Bertauf ausgesett und bem Deiftbierenben jugefchlagen werben, namlich:

4) ein balbes Wohnhaus, die Egge genannt, zweiftscig, mit Pfannen gebeckt, mit 9 Fendern und 4 Thuren verseben, nebe 59 Ruthen 60 Fuß Garten, 89 Ruthen 40 Fuß Wiese und 1 Morgen 49 Rurben 60 Fuß Weibe, alles nabe bem hause ges legen, fur bas Erfigebot von 50 Thaler;

2) bad fogenannte große gelb, 12 Morgen 111 Rutben baltenb, an benberhofs und Rublers Land grengenb; ferner 5 - Morgen 63 Ruthen an Diefes gelb grengenber Bufd, fur bas Erfigebot von 200 Thaler;

3) ber halbe Scheuneplat im Sofe, fur bas Erftgebot von 1 Thaler;

4) ungefahr 3 Morgen Aderland, einerseits an bie Bistrungen bes Ulrich Schubler und bes ertrabirenben Glaubigers, anderseits an ben Bodnader Fusweg grengerd, ber Brit in Pachtung bes Bierbrauers von Scheven ju langenberg, für bas Erftgebor von 200 Thaler;

5) bas fogenaunte Steigersfelb, groß 2 Morgen 66 Ruthen 30 Fuß, an Elberfcheibs

und Rublers Landereien grengend, fur bas Eifigebor von 50 Thaler;

6) drei Biertel Morgen Aderland, Koldfeld genannt, an ben Bodnader Angweg und an des ertrabirenden Glaubigers Besithungen grenzend, fur bas Erstgebot von 70 Thaler;

7) brei Biereel Morgen bito, an ber Bosnader Fuhr. und Bosnader Fugmeg gren.

gend, fur bae Erftgebot von 60 Thaler;

8) brei Biertel Morgen bito, an Rehrmanns und Mibbelborfe Befigungen grengenb,

für das Erftgebot von 50 Thaler; bie legtern 3 Parzellen, welche thills von ben Schuldnern, theils pachtweife von bem Weber Springmann und lobgarber Leitmann zu langenberg benopt werden; ferner die Parzelle unter Rr 4. liegen in der Temeinde Langenberg, die übrigen in der Gemeinde Bosnaden, fammtich im Rreife Elberfeld, und find in diesem Jahre zusammen mit 7 Thaler 19 Sar. 3 Pf. bekeuert.

Die Raufbebingungen und ber vollftanbige Muting ber Steuerrolle liegen auf ter

biefigen Gerichtsichreiberei gur Ginficht offen.

Belbert, ben 20. September 1825.

Der Ronigl. Friedensrichter: De umann.

Auf ben Antrag des herrn Carl Joseph Mosbled, Gerichtsschreiber zu Ronsborf, 1446.
sollen die ber Frau Anna Louise, geborre Coenen, Wittwe bes verlebten Rausmanns Berkauf in Derrn Joseph August Buifing, ohne Bewerd zu Ronsdorf wohnhaft, zugehörigen, von Ronsdorf, ibe selbst und den Pächtern: Rausmann herrn van Kridisen, Beber Peter Schmitz, Wittwe Carnap, Abraham Kölsch und Elias Derscheib, bewohnten und bent hien, in und bei der Stadt Ronsdorf, Kreis Lennep gelegenen, und in der jährlichen Grundsteuer zu sieden Thaler ein Silbergroschen vier Pfennige veranschlagten Grundstäde, nämlich: 1) ein mit Rummer acht und dreißig Lit. B tezeichnetes, auf tem Berge bei der restormirten Kirche gelegenes zweistödiges Wohnhaus, mit elrea brei Sechsig hinter demsseiben gelegenen Garten, nehst hinterhaus, Stallung und dem hinter dieser liegenden Gärtchen, gränzend an Elias Caunap und den Echmitienterger Weg — 2) Nier Sechszig Gartenland, unweit des eben gekachten Wohnhauses, dem Kirchhose gegenüber an Herrn Elias Bledmann und herrn Friedrich Dahlmann argränzend. — 3) Acht Sechszig Aderland an der Spausse, zwischen Gerafe zum Städtischen Zeich, herrn Elias Bledmann und Trappmanns Wiese, zwischen Straße zum Städtischen Zeich, herrn Elias Bledmann und Trappmanns Wiese,

am Freitag ben gehnten Februar achtgeonbunbert fecht und gwangig, Bor-

mittags john Uhr, in ber offentlichen Sigung bes Friedensgerichts ju Ronsborf auf bem Rathhaus bafelbft fur das Erfigebot von vierzehnhundert Thaler jum Bertauf ausgestellt und bem Meifts bietenben jugeschlagen werben.

Der Ausgug aus ber Steuer. Rolle und bie Raufbedingungen liegen auf hiefiger

Berichtschreiberei jur Ginficht offen.

Roneborf, ben ein und zwanzigften Oftober achtzebnbunbert funf und zwanzig. Der Friebenerichter: hoffmann.

Auf ben Antrag zweier eingetragener Glaubiger fon ber zu Brunen, in ber Bautre fcaft Dabihaufen belegene Lobbershoff gerichtlich zu 2372 Thir. 22 Sgr. Lewurdigt, Berfauf bes in termino:

19

ben Iten Januar, ben 2ten Dari, Pormittage 10 Uhr,

ben 2ten Dai,
iffentlich meistie end vor bem Beren Mil for Jagemann verlauft werben, ju welchem beste und jablungsichtige Kaufliebhaber biermit ringelaben werden, und find Lore und Berfauts Gebingungen sowohl am Aushange bes hiefigen Gerichts, als an ben Wochen, pagen in ber Registrauer einzuseben.

Endlich werben auch alle ermanige unbrinnte Mralpratenbenten vorgelaben; fpate-

mit ein ewiges Gillidweinen wird auferlegt werten

Befel ten 14. Deinber 1825.

Rontgl. Preng Conb. und Stadtgericht:

Ridter.

1448. Berbing ju Siebn. Donnerstag ben 10ten November b. 3., Rachmittogs zwei Uhr, wied bie Erbanung eines Detonomie Gebäubes bei bem hieligen Pfarrhause, verauschiagt zu 293 Thie. 5 Sgr 40 Pf. in bem Dause bes Schenswirthen albert Scheulen babier, an hen Wee

nigftfordernten effentlich verdungen werben.
Plan Roftenanschlag und Bedingungen find auf bem hiefigen Burgermeifter. Emie

taglio erranteben.

Blebn, ben 2. Rovember 1825.

Der Bargermeifter: Charst.

1449. Lotterie Angeige. Bur 5'en Mlaffe ber 52ften Königl. Preuß. Alaffen lotterie, worden bie Biebung am ihren Rovember aufängt und bet einer gioßen Arjabl fleineren Gewinnen, auch bie Sauntgewinne bie er ganzen lotterie, enthaltend von Thir. 100,000. 50.000, 30.000, 2mal 20 (100, 4mal 10,000, 6mal 5000, 10mal 2000, 25mal 1500, 100mal 1000, 200mal 500, 300mal 200, 1000mal 100, alle in Friedriched'or zu 5 Ahr, find noch Loofen bet mir zu haben.

Der Königl. Louerie. Ginnetmer in Duffelborfs. Ceopolb Geifenbeimer.

1450

Am 97ften b M. ift mir ein junger Subnerhund auf bem Bege von Dutebueg . bierbin nochgelaufen Der Eigenthumer taun benfelt en bei mir jur Bermeibung großes ter Roften, innerhalb brei Bochen in Empfang nehmen.

Dineladen, ben 28. Detaber 18?5.

Caspar Lebnbarb

T454. Bertauf ju Ged. Buf Anfteben ber vermittweten Fran Arlegera binn von Immon ju Duffelborf, fou ber burch Ircob Minor ju Pfalzborf, im Areife Cleve bewohnte Neberbof beftebend aus ben Bobn. und lidergebaulichteiten, Gemafe. und Obfigarien, und reichlich 16 Morgen bollanbifch an Aderland, in termino ben Liften November und Sten Dezember a. C., 10 Ubr Bormittags, in ben Gafthofe zu ben brei Aronen hierfelbst, unter sehr vortheils haften Bedingungen effentlich zum Bertaufe ausgeboten werben.

God, ben 28 Deipber 1825.

Ingenmay, Rotar.

#452.

Bu verpachten 37 Morgen Aderland, im Gangen, ober auch theilweiß, bei Reug gelegen, bis jest verpachtet an Benjamin Rarien. Befchelb gu haben auf bem Danje Belieum bei Reug.

Cocolo

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 119.

Duffelborf, Connabend, am 5. November 1825.

Subbaffatfons, Batent. Am 7. Februar 1826, Morgens 9 Ubr, follen bie nachbefdriebenen, auf Anfucher bes in Wesel wohnenden Justig, Kommissars, Beirn Johann Peter Conrad Emtes urb Gertauf ju bessen Chegatiinn unna Christina hartmann, betreibenden Glaubiger, gegen a) Johan, Banten. na hoogen, Wittwe von Albert Gergmann, Aderfrau, zu Winnefendorft wohnend, fo. wohl fur sich, wie auch als gesetzliche Bormunderinn ber mit ihrem verstorbenen Ebemanne gezeugten minberiabrigen Rinbern Jafob, Agues und Beinrich Bergmann; h) Johann Bergmann, Adermann, ju Binnetenbont wohnend; c) Albert Bergmann, Adeifnecht, bafeibft wohnenb; d) Beinrich Gelliche, Adermann, ju Plobeibe, Gemeinbe Dinnetenbont mobnend, und beffen Chefrau Margareiba Bergmann, Schulbner, in Befolgg genommenen, in ben Grunbftenerroften gu 14 Ebaler 1 Sgr. 7 Pf. angefdlages nen Grunbftude, por bem unterzeichneten Friebenerichter ju Kanten, in beffen gemobne lichen Gigungefaale, befinitiv an ben Meiftbietenben verfauft werben , nami ch: Erftes Parzell: a) ein Daus, welches ein Zimmer, eine Ruche, ein Bafchbaus, einen Bieb-ftall, eine Scheune, einen Schafstall, hofraum, Garten und Baumgarten hat, enthaltenb 1 Morgen 80 f Ruthe bollanbifc; b) ber fogerannte Placeftamp, Bauland, 1 Morgen 514 Ruthe; c) ber Stoppelfamp, 4 Morgen 439 Ruthen; d) ber Rubenfamp, 1 Morgen 351 Ruthen; c) ber Mend, Land und Biefe, 1 Morgen 64 Ruthen Sochtden, Land und Solg 278 Mniben; g) bas Paiden, fend und Solg 390% Ruthe, alles obige ju Stadtween, Burgermeifteret Conebed, im Rreife Gelbern gelegen; li) bas lange Rompchen, Bauland, einerfeits havir, andrerfeits bie Strafe, 400 Ruthen; i) bas Gartentampchen, Banland, einerfeits Davir, andrerfeits Budfteg, 1 Morgen; k) ber neue Ramp, Bauland, einerfeite Grebbed, andrerfeite bes Begee, 1 Morgen; 1) ber erfie Parfamp hetbegrund, einerfeite Clabboom, andreifeite bee Beges, 1 Dorgen ; m) ein Theil bes Berges von vorne, einerfeite Clobboom, andrerfette bes Beach, Bauland, 1 Morgen 10 Rurben Lettere 5 Stude ju Gravenveen, in ber Burgermeis fteret Been, im Rreife Belbern geleven. Auf Diefes gange erfte Parcell 19 Morgen 2671 Ru be enthalrend, murben 550 Thaler geboten. Dres Pargell: ein Stud Canb und Beboly, Die Rliefs gerannt. einerfeite Son'r, anbrerfeite Robben . enthaltenb 1 More gen 151 Ruthen, Erfigebot 50 Thaler. 3tes Pargell: beffebend in Bauland und Schlage boli, die Spepen, bas Spepen Rampchen und Spepenbend genonn', neben Beter Budfteg und havir, 1 Morgen 131 | Ru be, Erftgebot 40 Thaler; diefe beiben lettern Parzellen liegen ju Stadtween, Burge-meifterei Sonebed, Rreis Gelbern. 4tes Bar-gell: ein Stud Land bas grofe Stud genannt, von beiben Seiten neben Stebbed gelegen, 1 Morgen; Erfigebot 50 Thaler. Stes Parien: ein Grud land und bolg, ber Putifamp genannt, einerfeite Clabboom, anbrerfeite Stebbed, 1 Morgen; Erfigebot 40 Thaler bres Pargell: ein Grud Band, bie fcmarje Putt genannt , eine feits Praft, andrerfeits des Wegs. 1 Morgen; Erfigebot 30 Thaler. 7tes Pargell: Land und Bruch, bie bobe Drieffen genannt, einerseits ber gandwehr, und andrerfeits ber Patter, 1 Morgen 300 Anthen; Erügebot 10 Thater. Bies Parzell: Seibe ber 2te und 3:e Purtamp genantt, einerseits Ciabboom, andrerseits des Weges, 2 Worgen 300 Ruthen; Erfiges bot 30 Thaler 9res Parzell: der bintere Theil des Berges, Bauland, einerseits Clab-boom, andrerseits des Berges, 2 Morgen 200 Ruthen; Erstgebot 30 Thaler. 10tes

Bargell: Die Balfte bes Beifterpaffes, wovon bie anbere Balfte Praft gebort, befest mie jungen Eichen und Ochlasholt, einerfeits Grebbed, andrerfeits Clabboom, 300 Ruthen;

Erfigebor 50 Thaler. Lepiere 7 Pargellen liegen in dem befagren Graverveen. Die Erftgebote betragen im Gangen 880 Thaler. Alle 10 obigen Grundfitche find bem Jatob van ben Bovel ju Stadtveen verpachtet, und bie vollftanbigen Ausjuge aus ben Greuerrollen nebit ben Raufbedingungen auf ber Gerichtichreiberet bes biefigen Fries benegerichie einzufeben.

Eanien , ben 19. Dhober 1825.

Der Friebendrichter: 2Belter.

gar gleichlautenbe Ausfer igung:

Der Gerichiefdreiber : Comit.

1454 Berbing für bie a tilletier WBertdatt IM Deub.

20.90

Der Bebarf an Blant, Kraus., Ralb. und Beifgahrleber, braune und eaube Schaaffelle, Raiber - und Reb. haare fur die Königl Artillerie. Bertftatt zu Deuts, soll nach Maakgabe bes Statt findenden Berb:auchs, auf ein Jahr bem Minbefforberms ben jur Lieferung überlaffen werben Lieferungeluftige haben fic baber ju tem am Sten Dezember 1825. feftgefesten Termin, in Dem Gefchafts . Lotale ber Arifferier Berte ftatt ju Deut, Bormittage um 9 Uhr, einzufinden; juvor aber ihre fcriftlichen Forbes rungen bet dem Borfieber ber gerachten Bertftatt, hauptmann Anappe, abjugeben, welche im Termin eroffnet werben follen, und hat berjenige, welcher fcbriftlich ber Minbestforbernbe ift, bas Borgugerecht vor bemjenigen ju gemarrigen, welcher munblich gleiche Forberungen macht.

Bei bem Dauptmann Rnappe find bie nabern Bebingungen ju erfahren; and tonnen dafelbft bie leber, Proben, nach welchen bie Abnahme unbedingt Giatt finder, eine

gefeben merben.

Deut, ben 15. Dejober 1895.

Die Bermakung ber Ronigl. Artiflerfe . Berffatt : Rragtr, Cirutenant, er Anappe, Daupemann,

1455 Bertauf bes Enghanict .. Buts.

Betanntmaqua. Das bei ber Grabt Sevenaer, in ber nieberlandifchen Proving Belberland, unweft Urnhem, Elten und Cleve golegene Out Enghaufen, foll, nebit den dagn gehörigen Jagb-und andere Gerechisamen, in zwei Terminen, am Mittwoch ben 7ten und Linen Dee

jember 1825., jebesmal Bormittags 10 Uhr, im Gafthof: ber Dof von Berlin ju Gepenger, offenilich vertauft werben.

Das bans ift maffin und modern gebaut, mit Baffergraben umgeben, und gemobrt wegen feiner foonen und mafferfreien Lage, fomobl im Binter als im Commer, eine aberaus angenehme Bohnung. Daffelbe enthalt 9 gerdumige, meiftenibelle tapegirte und platformirre Bimmer, eine mit Marmor belegte hausflar, bewohnbare Reller, und mebrere anbere Bequemlichfeiten.

Die Doft . und Gemufegarien find im englifden Style angelegt, fowle auch ber

geraumige Dofplas, auf weichem Remife und Stallungen feben.

Ferner geboren in bem vorbenaunten Gute 40 bollanbifche Morgen Aderland, große

tentbeile in ber Rabe bes baufes belegen.

Der Raufer tann einen Theil bes Ranfpreifes auf Binfen behalten. Rabere Rade richt geben ber Gigenthumer, ber herr Detigin. Doctor Delgrom ju Gevender und ber herr Rotar Pliefter bafelbft. Briefe poriofrei.

1 456. mertauf su Emmeric.

Subbafations batent. Die hierunter bezeichnete in ber Gemeinte Duri, Burgermeifterei Iffetburg gelegene, ber Chegattinn bes herrn Dbrift. Lieutenants von Rellerdy, gebornen Frieberife Copbie Charlotte von Oppell jugeborigen Grunbftade, alt:

1) ber fogenannte Dirdeehof, groß 37 Morgen 250 Ruiben, tarirt nach Abjug ber

Laften, ju 0389 Thir. 3 Sgr. 4 Pf ; 2) ber vormals zu biefem hofe geberige, in bem Auszuge aus ber Mutter Rolle jur Große von 546 Ruthen bezeichnete Mder, nibft ber an bemfelben anfchießenben Beibe, groß nach ber Mutter , Rolle 161 Ruthen , gewurbigt gufammen gu 212 Thir. 1 Ogr. 8 Pf.;

3) Die große und fleine gunber. Deibe, ober auch bas Oberthal genannt, nebft bem amtiden bem Empeliden und laarmege an ber landwebr anfchief nben Ramp, nach ber Mutter . Rolle groß überhaupt 5 Morgen 369 Ruthen, tarirt ju 954 Thir 16 Ggr. 8 Pf.,

follen im Bege ber norbwendigen Subhaftation, in termino;

ben 4ten Januar, 1826., ben iften DRam,

ben 17ten Dai, jebesmal bes Bormittage um 11 Uhr, an hiefiger Gerichteftelle, effentlich ben Deiftbie-

tenben verfaufs merben.

Befis - und jablungefähige Raufluftige werben baber aufgeforbert, alebann ju erfcheinen und ihre Gebote abjugeben, und tonnen bie Zare und Bertaufe . Bebingungen in ber Regiftratur bes Berichts taglich eingefeben werben.

Emmerich, ben 27. September 1825

THE MENT OF THE PERSON OF THE

Ronigl. Preug. Land, und Ctabtgericht.

Dublicanbum. Benben Tagen, follen im hiefigen Gerichte total uber ben Rachlag ber Bittme Buis allerband Bausmobitien, als: Porzellan, Binn, Rupfer, Gifen. und Blechgeschirr, Tifche, Mobilien. Beis Gruble, Defen, Schilbereien, Rommobe, Betten, Bettfellen, Leinen, Rieloungeftude, tauf ju Bofel. wie and Gold und Gilbergefdirr und eine golbene Uhr, offentlich ben Deifibietenben gegen baare Bejablung in preut. Courant vertauft werben

Mobilien . Bet

Befel, ben 2. Rovember 1825. Mus Buftrag ; ber Gerichts , Anctionator: Mrnolbi.

Bu ber erlebigten Lebrerftelle bei ber tatbolifchen Gemeinbe bierfelbe, wollen fic qualifigirte Coulamis . Ranbibaten binnen 3 Boden nach ber Publicitat biefes, bei bem gebrertite. unterfdriebenen Schulvorftanbe melben

Dineladen, ben 1. Rovember 1825.

Der Schulvorfanb: Rleinberne. Lintener. Sonnd, Pfarrer.

Proclama. Auf den Untrag ber Erben foll bas bierfelbft in ber furgen Strafe sub Rr. 1262. belegene, auf 697 Mthir. abgeschapte Scharwipfche Saus in termino ben 93. Dezember Bertauf Des Bormittags 11 Uhr, coram Deputato herrn Affeffor Bonatt jum Bertauf an ben edarmiffee Meiftbietenden ausreseht werben, wogu hiermit eine allgemeine Ginladung unter bem Daufes. Bemerten ergebt, bag auf Gebote nach bem Termin nicht reflectirt werben wird, fofern nicht gefestiche Grande eine Buenahme erfordern. Bugleich merben alle unbefannte Realpratenbenten ju bemfelben Termine vorgelaben, um ihre etwaige Unfpruche augugei. gen sub poena praeclusionis.

1 441 . 18

Bejel, ben 24. Ceptember 1825.

Ronigl. Preug. Banb, und Stadt. Gericht :

gent. Richter.

1460i Bi b. Berfeuf gu Sienen.

In ber Bohnung bes Aderwirths Bernard Renningh ju Blenen, follen am Moutag ben 21ften November b. 3 , Bormittags 9 Uhr, 4 Aderpferbe, verschiebnes horn-vieb, Adergerathichaften und hausrath, öffentlich ben Reiftbietenben gegen gleich baare Bezahlung in Courant vertauft merben.

Emmerich , im Ronigt, Land , und Stadtgericht, ben 22. Dirober 1825.

746 B. Bertauf ju ROrfel.

Ueber ben Berhauf ber ben herren Benbig Leby Ifane geborigen brei Gater in Bieten und ber bierfelbit in ber Mue gelegenen Biefen und Alde funde fiebt ber lette Bietungle Termin auf Mittwoch ben 30. b. DR. bes Bormittags um 11 Uhr, in meiner Amts. ftube an und werben Raufliebhaber baju eingelaben. Bank Bank .

Befel, ben 2. Rovember 1825.

Der Julis Commiffarine: Carp.

1462. Lebman: fce Subbaffation.

Subbaftatione. Datent. Der in ber Semeinbe Drevenad, auf ber Grange von Obringhoven, in ber Burgermeifterei Schermbed belegene Lohmanns bof, bestehend in Saus, Sof, Garten, Sei-begrund, Miebermald, Aderland und Suthung, jusammen enthaltend 14 Morgen bollane bifd und 515 Ruthen, gerichtlich abgefcage auf 1524 Rthir. Glevifch, foll jur Beirie. Digung eines jubicatmafigen Glaubigers in folgenben, an biefiger Berichisftelle angefesten Terminen

> ben 19. September c. Bormittage 10 Uhr; ben 20. Oftober c. Bormittags 10 Uhr; und ben 18. Rovember c. Bormittage 10 Ubr;

wovon ber lette peremtorifch ift, wor unferem Deputirten herrn Canb. und Stabt. Berichte, Uffeffor Jagemann offentlich an ben Deiftbietenben gegen bagte Bejablung verlauft werben, welches hiermit ben Raufinftigen befannt gemacht wird. Befel, ben 15. Juli 1825.

Ronigl. Preug. Land. und Stadt. Betide: " bering.

Migter.

1451. Bertauf pou Be-Bieinbege unben

Betannt machnng. Dorgens & Uhr, wirb mit bem boberen Ortes genehmigten Bertaufe ber ber Gemeinbe Born jugeborigen Gemein. be Grande, bestebend in 521 Rorgen 89 Ruthen angefangen und an ben folgenben Zo gen bis jur Beenbigung fortgefabren Die Berfaufe Bedingungen liegen fowobi bier als auf ber Burgermeifteret Mmieftube ju Jebesmanns Ginfict. Rempen , ben 25. Oftober 1825. 3|| 9 -

Der Laubrath: von De on fcam.

Gin in Opladen an ber Couffee bel ber Rirde gelegenes Saus, mas fic jur 1454. Birtbichaft und Brennerei voetbeilbaft eigenet, ftebe auf Rat mit Garten gu verpad. Daussernach ten, und fann auch früher bezogen werben; Luftragenbe geeignete Derfonen fennen fic Sang ju Oplaben bes Enbes bei bem Eigenthumer melden.

Bu ben am 13 bis ben 15. biefes Monats eintreffenben Rirmef . Tagen; wo ich 14 5 burch bie Deren Gebruder Sommer, Diffei in Reug, Zangmufid balten werbe, labe ich Rirmes. biermit meine wer ben Genner ergebenft ein

Rreit, Gemeinde Solgheim den 4. Rovember 1825.

Bittme: Bepers. 14171年11日

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 120.

Duffelborf, Donnerstag, am 10. November 1825.

Subbafation 8. Patent. Muf ben Untrag bes herrn Johann Mbraham Bunbes, Rentner ju Golingen, welcher fein Domigit bei Bittwe Scheffen Saugh in Mettmann gemablt bat, Ertrabent, follen folgende, ben Schuldnern beffelben, Che . und Adersleuten Abraham Rirberg und Immobilien ju Anna Margaretha Schullinghaus, an ber Pifbach, Gemeinde Grafrath, Ranton Golin, MR.timang. gen wohnenb, ferner beren Schwiegermutter und refp. Mutter Anna Maria bill, Bittme Beinrich Soullinghans, obne Gewerb, ju Eronenbergeholthaufen, Gemeinde Saan, Gerichtsbegirt Mettmann wohnenb, jugeborige Immobilien, bestebenb:

Bertauf pom ...

A. 1) in einem ju zwei Geodwerten erbauten, ju Gronenberg Doltbaufen, Gemeinbe Daan, Gerichtebegirt Mettmann, an ber ganbarafe nach Saan gelegenen, mit Rr. 13 begeichneten, und theile von ber befagten Bittme Beinrich Coullingbans, theils von berfelben & achter Bilbelm Bimmerehof bewohnten Saufe, nebft Stale lung . Scheune und hofraum;

2) einem Baumgarten 50 Raiben grof, am Baufe gelegen;

3) einem Sind Barrenland 36 Ruthen groß, an bie Scheune anschießenb;

4) einem Stud Gartenland to Ruthen groß, am Dofe grangend;

5) einem Grad aderland 11 Worgen 61 Ruthen groß, burch bie ganbftrage und bas gand bes Abraham Billfing begrangt;

6) einer Biefe 53 Ruthen groß, amifchen ber Grafrather Lanbftrafe und eigenem

Sofe gelegen ;

7) einer Dieje bei Dharathen, 43 Ruthen groß, swifden ber Biefe ber Gebruber Bulffing und ber Diefe ber Bittme hohns;

8) Sol- tholybufch 93 Ruthen groß, an ben Bufch ber Gebruber Bulfing und ben Smallbroider Bufd anfchieffenb;

9) Schlagbolgbeich ju Obgruthen, 29 Ruthen groß, swiften bem Bufche ber De

bruber Bulfing und jenem bes Jacob Rapper;

10) ein Stud Buich im Diterbolg, circa 1 Morgen groß, grangend an ben Bufc ber Bebraber Balfing und ben bes Peter Lungen, und Birichel ju Birichels; fammilich in ber Grunditeuer far 1825 ju 9 Ebir 21 Egr. 9 Pf. veranichlagt;

B. 1) in einem Saufe an ber Digbad, Gemeinde Grafrath, Gerichtebegirt Golingen, an ber landftrage von hann nad Grafrath gelegen, ohne Rummer, ju gwei Stodwerten erbaut und von den Schuldnern, Cheleuten Abraham Airberg bemoont;

2) brei Morgen Aderland und Garten am Saufe, an bie eigene Blefe und bie

Lanberet ber Bittme Lutiges angrangenb;

3) ein und einen halben Morgen Biefe gwijden ber Wiefe bes Dullers Rottgen und ber gantftrage gelegen, welche ju 4 Thir. 21 Ggr. 7 Df. in ber Brunb. fleuer für 1825. veranschlagt find,

Freitag ben ibten Dezember laufenben Jahrs, Morgens gebn Uhr, in bem gewohnlichen Berichtefigungs lotal in ber Bebauf ing ber Bittme Edeffen Saugh bier in Dettmann für bas vom Errobenten gefchebene Erftgebot von 400 Berlince Thaler fur bie Immo. bilien sub A , und von 300 Berliner Thaler fur jene sub B. offentlich jum Derfaufe ausgesist und bem Meiftbietenben jugeschlagen werben.

Der Ausgung ber Steuer . und Mutter . Rolle, fo wie bie Raufbebingungen find auf biefiger Berichtefdreiberei einzufeben. Mettmann, ben 16. August 1825.

Der Friebenfrichter: Dartin. Rur gleichlautenben Andzug; ber Gerichtifchreiber: Eauffe.

1467. Berlauf IM Berretheim.

Muf ben Antrag bes herry Leopold Bilbelm Cuftobis, ebemaliger Dberbargermel. fer in Duffelborf , gegen : 1) bie Ehe. und Adereleute Peter Fliegelefamp unb Caciffe

Subbaftations. Patent.

geborne Eugels, frühere Wittwe von Johann Abolph Thegarten in Eller, Kanton Gereteibeim. — 2) hermann Kornwebel, Bader, und beffen Chefrau Catharina geborne Thegarten, bafelbit wohnend. — 3) Tillmann Thegarten, Adersmann am Rap, an ber Ratinger Chanffee, und 4) Peter Wilhelm Thegarten, Fahrmann am Porthanfe, Giemeinde Golingen; follen folgende, ben Schuldnern zugehörige, von Chelenten Fliegeld. famp und Rornwebel bewohns und benutt werbenbe, in ber jahrlichen Grundftener in 6 Thir. 20 Sgr. 3 Pf. - veranschlagte Immobilien - namlich:

1] Das im Dorfe und Gemeinde Eller, Rreis Daffelborf, polichen ber Strafe wab ber Bache gelegene, mit Rr. 78. bejeichnete in Doly und Leimmanbe erbaure, mit Pfannen gebedie Saus, welches Stallung enthalt, einer mit noch etwas Grech gebede ten Scheune, fobann bof und anichiegenbem Garten jufammen 14 Morgen baltenb. -2) 41 Morgen Aderiand auf bem Sobenfeld, am Rirchwege und neben Efter Canb. 3] 1121 Ruthen bito bafelbft und neben Peter Garath. - 4] 11 Morgen bite alle, an bie Bade anfchiegenb. - 5] 1 Morgen im Bruchader, greige an ben Communications. Deg und Rorften. - 6] 11 Morgen Biefe auf ben Stod babnen an Die Reifholger Bemarte und Erben Thegarten anschiefenb.

Dienstag ben 10ten Januar 1826, Bormittags 10 Uhr, in ber öffentlichen Sigung bes Anebensgerichts ju Gerresbeim, fur bas von bem Glaubiger gethane Erftgebot, im Banjen ju 250 Ehlr. preuft. Courant, feboch mit bem Bemerfen jum Berfnufe andges ftellt, baf alles in Parzeien, und zuerft bie Lanberei, jugefchlagen werben; wobei gulege

ber Ansfat im Gangen vorbehalten bleibt. Der Stener . Andjug, fo wie bie Raufbedingungen, find auf hiefigen Gerichtidreis - १९८० का क्षेत्रहें के अपने का berei einzuseben.

Gerresbeim, ben 3. Detober 1825.

Der Ronigl. Friebenerichter: won Drangfe.

1460. Phiftele Citation.

Ebictal. Citation. Da von ber fietalifchen Beborbe wiber nachbenannte aus ben Rreifen Effen, Dine laden und Rees ausgetretene Militarpflichtige Des Jahre 1824., namlich:

1) ben Tagelobner Beinrich Bilbelm Goebels, aus Borbed;

- 2) ben Tagelobner Johann Philipp Schlugmann bafelbft; 3) ben Schmied Anton Bilbeim Theobor Schmibt, genannt Dredmann, aus Alten-Effen ;
- 4) ben Schneiber Johann Caspar Rauchholz, aus Mulheim an ber Rubr;

5) ben Uhrmacher hermann Ferrenbach bafeibft;

6) ben Uhrmacher Johann Wilhelm Sare, aus Berben; 7) ben Schiffnecht Johann Thomas Coinbeau, aus Rubrort;

8) ben Rnecht Martin Billemfen, aus Suthum;

9) ben Ruccht Friedrich Schmibt , aus Emmerich; 10) ben Schiffnecht Theobor Bermayen baber;

11) ben Schifffnecht Johann Bermann Marcus, aus Chermbed, beebaib Rlage erhoben ift, weil fie fich burch Entfernung von ihrem Wohnort ihrer Rilitarpflicht entjogen baben; fo werben felbige bierburd aufgeforbert, ungefaumt in bie hiefigen Banbe jurudjutehren, und fich in bem vor bem Deputirten herrn Dberlaubete gerichte Referendarius von Iffelftein, auf ben 21ften Dezember, Morgens 11 Uhr, hierfelbst im Oberlandes Gerichts Gebäude bestimmten Leimin ju gestellen und fich über ben Austritt aus bem lande ju verantworten, unter ber Barnung, bag fie bei ihrem ungehorjamen Ausbleiben ihres gesammien Bermögens mit Einschluß funfliger Anfalle werden verlustig ereidre, folches alles bem Fisco zuerlannt und zur Regierungs haupt-Kaffe eingezogen werben foll.

Damm, ben 30. Auguft 1825.

Ronigl. Preug. Dber lanbesgericht: v. Rapparb.

Das in der Ruhr zu Ruhrort liegende Rheintichter Schiff des herrn Samuel Com- verleuf eines bei und Mathias Levy, die Urania genannt, von 5023 Centmer Ladungsfabisleit und Schiffes ju 3m 987 Thir. 10 Sgr. 2 Pf. taxirt foll in termino Donnerstag den 24. November c. Aubtert. des Rachmittags um 2 Uhr, an der Sehausung des herrn Kausmanns hermenn hergended in Auhrort zum öffentlichen Berkauf ausgeseht und dem Lehibietenden adjubisciet werden.

Raufluftige tonnen bie bem bier affigirten Patent beigefügten Sare und Bormarben

in ber Regiftratur einfeben.

Bugleich werden alle unbefannte Schiffsglaubiger, die Unsprüche an Diefes Lichters Schiff haben, auf ben 24. November c. edictaliter vorabladet, ihre Ansprüche unter Strafe ber Praclusion in Diefem Termin in liquidiren.

Duisburg, Den 1. October 1825.

Ronigliches Canb. und Stadt. Gericht:

Dffermann.

In Dienstag ben 13. Dezember I 3. Rachmittags ein Uhr, werben bei bem Une mervachung in terzeichneren 483 Preuß. Morgen, auf bem, biefigen Broich gelegene Gemeinbe Wiefen, Reitesh.im. in 37 Parzellen auf 3. 6. und 9. Jahre, unter ben, auf bem Gemeinbe Secretariat babier täglich zur Einsicht offen liegenben Bebingungen, meistbietend verpachter werben.
Rettesbeim, ben 3. November 1825.

Der Burgermeifter: Daan.

Die beiben Berlobten, ber Zimmermann Johann heinrich Berbuf und die Bittme Arnold Beinrich Musholt, geborne hendrine Dasent mpt ju Beriberbruch haben burch einen gerichtlichen Bertrag vom 14. b D. sowohl binfichtlich der Substanz, als bes Er. werbs bie Gutergemeinschaft unter fich ausgeschioffen.

Dies jur Radricht und Berndfich igung bes Publifums. Emmerich, im Roniglichen Land, und Stadt. Gericht, ben 25. October 1825. Dulbeuer.

Das hiefelbst in ber Karstraße unter Mr. 519 gelegnen zu 50 Thaler Preuß. 1472. Courant gewürdigte haus ber Erben ber Ditiwe Lin'en, soll im Wege ber Execution Bertauf eines am 18. Innuar f. I Bormitt ge 11 Uhr, auf dem hiesigen Gerichts, Lotal diffentlich hauses zu verlauft werben, wozu Kaustustige mit dem Bemerten ingelaten werden, daß der Meist, Emmeric. dietende den Zuichlag zu gewärtigen hat insvern gesetzliche Umstände nicht eine Aus. nahme nothig machen, Taxe und Bedingungen konnen in der Megistratur eingesehen werden.

Emmerich, im Ronigliden land und Stabt. Gericht, den 4. October 1825.

1473. Merting IN Meniges.

Freitag ben 18. November c Morgens 10 Uhr, die Reparaturen ber Windtather Schule, veranschlagt ju 87 Rible 1 Son 5 Pf öffentlich verdungen werden, welches biermit zur allgemeinen Kunte gebracht wird. Die Borbedingungen und ber Koftens Inschlag liegen bei bem Unterzeichneten zur Einsicht offen. Beffenttmedune.

Reviges, ben 5. Rovember 1825.

Der Bargermeifter : Billemfen.

M.Digef.

Betanntmadung. Die Unlegung eines gemauerten Durchlaftes und einer Anttermauer, veranichlagt, ju 79 Rebir. 12 Ggr. 2 Pf., fo wie eines zweiten abnlichen Durchlaftes, veranichlagt In 70 Rebir. 15 Sgr. 6 Bf., an dem Wege von Reviges nach Rublenthal, foll am; Freitag ben 18. Movember c. Bormitiags eilf Uhr, offentlich verdungen und ber Zusischlag eribeilt werden.

Der Berbings. Zermin wird im Bermaltungs. Lotal abgehalten, mofelbft ber Roffen.

Enfolag und Plan, fo wie bie Borbebingungen tonnen eingefeben werben.

Reviges, ben 5 Rovember 1825

Der Bargermeifter von Darbenberg : Billemfen .: · 10

1475. Merting IN Dieviges.

Befanit madung. Im Freitag ben 18. Rovember c. Borgens jebn Ubr, follen Die Reparkturen an ber Schule ju Fingscheid, Gemeinde Ungenstebeneie, Pargermeisterei Sardenberg, versanschlagt nach bem festgestellten Roften. Anschlage ju 153 Ribir. 17 Sgr. 9 Pf., mit Borbehalt ber bobern Benehmigung verbungen weiben.

Der Termin wird abgebaleen im biefigen Berwaltunge , Lotal , wofelbft and bie Corbedingungen und ber Roften-Anschlag eingesehen werben tonnen.

. Reviges , ben 5. Rovembet 1825. Der Bargermeifter von barbenberg: Di lemfon.

1476 Dern chrung IN Befel

Heber bie Berpachtung ber am Dffenberg gelegenen; ber Joriffenichen Ramittens Stiftung geborigen Goorens Deibe , foll in meiner Amteflube am Domierflag ben 1. Dezember b. 3. bes Bormittags 11 Ubr nod ein Bietungs. Sermin abgehalten merbenf und werben Pachtliebhaber baju eingelaben.

Befel, ben 3. Rovember 1825.

Carp, Infib-Commiffarins.

1477. Berfauf gu Rabiert :-

Bublicanbum. Sm Montag ben 21 Rovember c. Morgens 9 Uhr, follen an ber Rebaufung bes Biribs Deren Breffer ju Rubrort 5 bis 6 Rabe, welche Soullembalber Die gericht. lichem Birreft bestrict und borthin gebracht worben, offentlich meifibierent gegen girich baare Bibling verfauft werben. Boju Raufe und Bablungefähige einlaber

- Duteburg, ben 3 Rovember 1825.

3m Auftrag Der lande und Stadte Berichte. Gefreide: Quttet. 100

1478

Der in Rr. 115. sub 1419. angefündigte Baaren . Berlauf gefchieht unter Cewilli. gung eines breimonatlichen Rrebits. Eritt unts:

Effen, ben 2. Rovember 1875.

Deffentlicher Anzeiger.

Rr. 121.

Duffelborf, Sonnabend, am 12. November 1825.

Subbaffations, Patent. Auf ben Antrag und jur jubitatmäßigen Befriebigung eines eingetragenen Glaubir gehediche gere follen folgende, ben Erben Friedrich Aebed jugeborige, in hiefiger Stadt und gelb. Gubhaftation. mart gelegene Immobilien, ale :

1) Das auf ber Bedftrage sub Rr. 389 vortheilhaft gelegene haus, nebft Sofplas, Schoppen mit Stalling, große und fleine Scheune, und Bier, Brauerei und Branntweinbrenuerei-Gebaube, tarire ju 2377 Thir. 13 Sgr. 10 Pfen.;

2) 1 Morgen 274 Ruthen Banland in ber Papenbell am Rrengwege, taxirt au 105 Ablr

3) 1301 Ruthen Sauland im großen Dochfelbe, tarirt ju 40 Thir.;

4) 21 Morgen 15; Ruthen bito auf dem Schlingert im fleinen Sochfelbe, tartet

11 284 Thir ; 5) 14 Morgen 254 Ruthen bito auf bem Bogen im hochfelbe, tarirt ju 125 Thie;

. 6) & Morgen 12 Rusben bito in ber Rheinau, tarirt ju 150 Ebir.; 7) 1 Morgen bito am Ratingsbaumchens Bege tarirt ju 35 Thir.;

8) 113 Ruiben died im Enberg im fleinen Sochfelbe, tarirt ju 40 Eblr.; 9) ber am Dudfelber Rrichwege gelegene Garren, tarire ju 140 Thir.;

10) ber fleine am Effenberger Wege gelegene Garten, tarirt ju 10 Thir.; effentlich an ben Weiftbierenben verfauft werben, wogn bie Bictungs. Termine auf ben 10. September und 19. Rovember, Normittags 10 Ubr, und 14. Januar ! 3 Rad. mittage um 5 Ubr, und gwar bie beiben Griffern an biefiger Gerichtoftelle und ber Lettere in ber Bebaufung tes Birthe herrn Caspar Breffer bierfelbft angefest more ben und tonnen Zare und Bormarben fomohl beim affigirten Patente als in ber Ges sichtsregiftraiur naber einaefeben merben.

Duisburg, ben 17. Mai 1825. Ronigl, Preuf. Band . und Stabtgericht .

Reller.

gifder.

Der Bebarf an Blant., Rrand., Ralb. und Beifigabrleber, braune und raube 2480 Schaaffelle, Raiber, und Reb. haare fur bie Ronigt Artillerie. Wertstatt ju Dent, Berbing für foll nach Maasgabe des Statt findenden Berbrauchs, auf ein Jahr dem Mindeffortern, bie Accidente, ben jur Lieferung überlaffen werben Lieferungeluftige baben fich baber jis dem am Mechate: Sten Dezember 1825 feftgefesten Termin, in bem Gefcafes Potale ber Areillerier Bert. Beng. Ratt ju Deut, Bormittage um 9 Uhr, einzufinden; juvor aber ihre fcbriftlichen Forbe. rungen bei bem Borfteber ber gerachten Bertftatt, haupimann Rnoppe abjugeben, weiche im Zermin eroff iet werben follen, und bat berjenige, welcher fchriftlich ber Minbefiforbernbe ift, bas Borjagerecht vor bemjenigen ju gemartigen, welcher munblich gleiche Forbernnaen macht.

Bei bem haupt nann Anappe find bie nabern Bedingungen ju erfahren; anch tonnen bafelbit bie Leder. Proben, nach welchen bie Abnahme unbedingt Statt findet, eine gefeben merben.

Deut, ben 15. Deiober 1875.

Die Bermaltung bet Ronigl. Artillerie . Bertfatt: Rrager, Lieutenant. Rnappe, Daupemann,

1481. Bret libe Bubbagation.

Subsafatfont. Datent. Auf Auftebent bes ju Altiangenfelb, Gerichte, Begirt Michrath, mobnenben Ranfe manns herrn Bitbelm Lubwig Deus, Erceutor bes Teftamente ber ju Urbenbach ver- lebten Wittwe Bilbelm Beneich Sped, geborne Sufanna Rob, ale extrabirenber Glam biger, gegen Johann Bilbelm Gros, Duffchmteb auf ber Dobe, Gerichts , Begirt Ride rath. follen

am Freitag ben 17ten Februar 1826., Rachmittags 2 Uhr, in ber öffentlichen Sigung bes Ronigl. Friebensgerichte bes Bejerte Richrath, im Pofie baufe ju Bangenfeld, fotgenbe in ber Cammitgemeinbe Dobfdelb, auf ber Dobe, im Gerichtebegirt Richrath gelegene Immobilien bes genannten Schuloners Gros, gerichtlich verfteigert und meiftbierend jugeschlagen werben, namlich: 1) ein an der Colinger Chauffee gelegenes baus nebft angebanter Comiebe; 2) ein von bem Bubrmann Bilb. Banch mierhweis be vohntes Rebenhaus, mit eingebantem Stalle, 3 eine binter biefine Gebanben gelegene Scheune. Sammtliche Webaube find von Soly gebaut, mit Biegele und Leim ausgemanert und mit Dachziegeln bebedt. fie baben an Grunoflache, einschließe lich bes hofs, eines hinter ber Scheune gelegenen Garrens, und eines hinter biefem ber findlichen Studen Aderlandes, 2 Morgen grangend an Cantel Benneres und eignist Grunde; 4) 5 Morgen Aderland an ber Chauffer neben Birth Bongarb und eignem Buid: 5) 3 Morgen 75 Ruthen Aderland an ber Chauffee, neben Daniel Dadenbach und Bilb. Soundig; 6) 6 Morgen Straubufd, an eigenes Aderiand und fentes Des Wilh Schübbig anschießend; 7: 4 Morgen Straubusch neben ber Spausse und Daniel Schlemper; 8:138 Ratten Deibbusch beim Offenbroich zwischen Freiherr von dem Gust und dem Landwirth Busch gelegen; 9) 1 Morgen 12 Ruthen Straubusch in der Richt ra ber Mart, neben Wish. Schubbig und bem Weg; 10) 124 Ruthen Gemarken, Land, ober Deibe, neben Gebruber Breibbard und Wilh. Raub; 11) 885 Bruthe Geftraud an ber Burbach gwifden Peter Rutgert und Erben Stoch ; 12) 66 Ruchen Biefen am Rrummenfteeg gwifden Beinrich Schmitt und Peter Deder; 43) 4 Morgen 36 Rutben Schlagholy am Bwingenberg, neben eigenem Aderland und Erben Broch

Die Grundfleger biefer Reglitaten betragt pro 1825 6 Thir. 17 Ggr. 6 Pf und das Erstgebot des errahirenden Gläubigers auf Nr. 1) 400. — Nr. 2) 200. — Nr. 3) 190 — Nr. 4) 200. — Nr 5) 95 — Nr. 6) 60. — Nr. 7) 60. — Nr. 8) 12. — Nr. 9) 8. — Nr. 16) 5. — Nr. 11) 12. — Nr. 12) 60 und Nr. 13) 190 Beeliner

Thaler.

Der vollftanbige Mistug and ber Bieuerrolle , und bie Raufbebingungen lienen auf ber breffgen Berichtsforeiberet ju eines Jeben Ginficht offen.

Langenfeld , Berichtsbeziel Richrath , am 21. Dezober 1825.

Der Ronigl. Friebenerichter: von Prangbel Bur gleichformige findjertigung ; ber Gerichtsforeiber: Bittud.

I 482 Itraereniche Suppafalien.

SubbaRatton de Datent Inf ben Antrag ber ju Bichlinghaufen in Barmen, Landfreit Elberfelb webpenten Rentnerinn Frau Wittme Johann Deter som Scheibt halb extrabitenbe Glaubigerinn gegen ben ju Gemarte allbier wohnenben Raufmann Philipp Deinrich Terborven, als Schulbner, im eigenen Ramen fomobl, ale in jenem rines Daupwormundes feiner min-berjahrigen Rinder, Belena Terhoeven, Carl Terhoeven und Anguft Leopold Terhoeven, foll bas benfelben gemeinschaftlich jugehörige in ber Gemeinbe Barmen ju Gemarte, Landfreis Giberfelb, gwifden ben Daufern ber heren Samuel Matthat und Peter Bere tram, an ber Mittelftrage bierfelbft, sub Rr. 109 gelegene, von bolg und in lebmenen Radmanben errichtete, an ber Rord. und Beffeite mit Schiefern gebedie, Abrigens mit Ralf überzogene breiftodige Bobnhaus, ein Dach von gothen Biegeln und zwei Baitens teller, ferner ein eben fo bebedtes, thelimeife aus Steinen, theilmeife aber aus bolg erbaubes hintergebande anhabenb, und im Gangen ungefahr eilf Rathen glad einschließ. lich bes hofraums, enthaltent, welches in ber Grundpener pro 1825. ja 16 Abir. 20 Gge. more affic eng det e (idente)

1 \$ 1 miles 4.0% (0.2. 1.1.11) 18 1 1 1 7

.. . . und beobalb ein Aremin auf beit -

Diamed L. Google

3 Df. preuf. Courant, und mit einer fabrlich um Martint an Gebr. Bichelband mite teift funfgebn Gtuber ebit maßigen Gelbes abjurrugenben Sibgabe u. f w. bitaftet ift,

Meinoch ben 15ten Februar 1826., Bormittags gebn libr, in ber öffentlichen Spang bes biefigen Königl Friedensgerichts an gewöhnlicher Grelle auf bas von der Gläubigerinn auf diese Immobilien berhätigte Erftgebot von 3000 Thir. preuß Courant ve fteigert und bem Metibletenben befinitiv jugeschlagen werden.

Die Raufbebingungen, fo wie der vollftaibige M.vjug ber Geundsteuer . Deberolle

beruben ju Jebermanne Guiffibt auf ber hiefigen Friedunggerichtefchreiberet.

Barmen , den 31 October 1895

Der Friedenbrichter gu Barmen : Infligrath Reinbach. Fur gleichtautenve Ausfertigung ; Debren, Berichtefchreiber.

Roften:

Muf ben Antrag des ju Barmen, Laudfreis Eiverfeld, wohntenden Fastindermeisters 1483. Hubert Deced, als extraphie den Glandigers gegen die Erben der hierzelbst verlebten Billmesche Epeleuze: Unton Billms Wirth und Johanna Theodora, geb. Dollhausen; benanntlich; Subhasation. Die gleichfalls allhier wohnhaf en 1) Ebe, und Miripslente Heinrich Sonderland und

Speleuse: Anton Bilms Wirth und Johanna Theodora, geb. Polithausen; benanntlich; die gleichsalls alhier wohnhas en 1) Ebe, und Miripslente Heinrich Sonderland und Witpsleimina gedorne Wilms; und 2) die von den Schuldnern hinterbliedenen mindersiadrigen Kinder: Earl Wilms und Eduard Wilms, beide ohne Gewerbe, und reprasentirt durch den Kicidermachermeister Friederich Haarm. nn als Hauptvormund und den Herrn Peter Arnold Sehren hiesigen Friedensgerichieschreiber, als Gegenvormund der Seiden, son das den eben erwähnten Erben Wilms eigenihumlich zugehörige, in der Bracher Roite zu Barmen am neuen Wege zwischen dem Käusern der Frau Wittwe Eickel kamp und der Erbgenahmen von Iohann Peter Becker zub Nr 190 gelegene, von Holz und in geziegelten Lehrmänden erbaute, an der Rord. und Westseite mit Schlesern desiewete, an den übergen Seiten and Westseite mit Schlesern besteitete, an den überzen Seiten desiewete, und wirden Seiten Dachzegeln versehen, sort angedamer Stallung und Regelbahn; gleichfalls in Holz und iheilweise in Lehmwänden errichtet, sodann mit rosehen Ziegeln gedeckt; nebst Hostraum und einem hinterwärts ankohenen Garten, überschanzt dere Sechstig erbesiächtigen Gründes haltend, und in der Grundseuer pro 1825 au 4 Ahle. 7 Sor. 1 Pf. Preußlich Courant veranschlagt,

Wittwoch ben 15ten gebruar 1896. Bormittags neun Uhr, in ter öffentlichen Sigung bes hiefigen Königlichen Friedensgerichts, an gewöhnlicher Stelle, auf tad vom Ertrabenten Drees barauf gemachte Erftgebre von 1500 Riblir. Preußisch Courant jur Bersteigerung sommen, und bem Meistbietenden unter ben, nebst bem vollständigen bierjaprigen Grundsteuer. Auszuge, auf ber hiefigen Friedensgerichtsschreiberei, ju Jes

bermanne Ginficht hinterlegten Raufbebingungen befinitiv jugefchlagen werben.

Der Friedenerichter ju Barmen, Juftigrath Reinbach.

Frang Sie ger, vereibeter Gerichtsichreiberei Gehalfe.

ar Took of the file of the control o

to begin market appropriate to a real property of the personal property

Far bie Abf. 2 Thir. — Sgr.

" Stempel — " 5 y

2 Thir. 5 Sgr.

Durch Rouigl. Dochlobl. General Rommiffion ju Munker ift mir bie Theilung ber Theilung ber Dunebarg, Burgermeifterei Dineladen, Communal Berband Diebfeld belegenen Duner Deibe, Duner Deibe aufgetragen, und beshalb ein Termin auf ben

Success Cookle

feche und gwantifaken Robember c.

Bormittage um 9 Uhr, am Dause bed Birthes Diebrich Raimann zu hiedfelb anber raumet worden, ju welchem alle zur Mitbenugung berechtigte unbefannte Theilhaber, die etwanigen Obereigenthamer, & be'commissolger und Biedertaufsberechtigten ber berbeiligten Gnier und Stellen, so wie überhaupt alle biejenigen, welche bei ber bevorftebenben Auseinandersegung ein Interesse zu haben glauben, vorgesoden werden, um ihre Ansprücke vollsändig anzugeben, und nachzuweisen, auch fic barüber zu erklaren, ob sie bei ber Borlegung bes Theilungsplanes zugegen fepn wollen

Bugleich wird ihnen befannt gemache, bag bie ausbleibenben nachber mit feinen Ginwendungen gegen bie Auseinanberfebung geborer werben tonnen, fondern baf fie folde wieber fich gelten laffen muffen, und biefelbe felbft im gall ber Berlepung nicht

aufechien tonnen.

230 0 80 1 ...

Befel, ben 6. Oftober 1825.

Ronigl. Detonomie Rommiffar: 28 eif.

....

1485. Am Sten Apr

Und 5ten April benrigen Jabre ftarb babier die ehemals berrichaftliche Kammerjungfer Josepha Windler, aus Kleinfenbach, im Untermaintreife im lebtgen Stande und
obne hinterlaffung eines Testaments, beren Rudlaß berrägt nach abjug der Passiwer,
noch angefähr 500 ft., und es melbete sich als Erbe hierzu eine Schwester ber Berstorbene, Ramens Maria Una Koch, geborne Windler, Zimmermeisters. Wittwe und
Laubenbach.

Da sich indessen ergeben bat, das die Erblasserin auch noch eine zweite Schwester, Mamens Maria Barbara Winsler hatte, von beren Leben und Aufenthalt aber die jest nichts weiter in Ersabrung gebracht werben konnte, als daß sie noch vor sechstehn Jahren in der Gegend von Cleve gedient, und auch später sich baselbst verehelicht baben son, so werden anmit besagte Maria Barbara Mindler; ober deren allensabsige Leibes. Erben ausgesordert, binnen drei Monaten, und spätessend die um 20sten Dezember deur tieen Jahrs, ihre Erbschafts Unsprüche an besagten Josepha Winslerschen Rudlas hierden die um so gewisser geltend zu machen, als außerdessen besagter Rudlas gegen Causion un obenbenanne Maria Anna Koch auszehändigt werden wird.

Den 20. September 1825

Ronigl Baterifches Rreit sunti Stattgericht Raden :

9486. Prhien Bagar Bir Bequemlichteit ber nachbar Bewohner bes Regierungebegirts Duffelborf bat. Unterzeichneter fich enischloff n bier in Linnich ein Roblen Magazin zu errichten, in welchem von beute an jede beliebige Diantitat Steintoblen und Gerif zu haben ift.

Bebeggenbe Borrathe, gute Waare und billige Preife werben ibn in ben Stand

festu ben Anforderungen feiner Gonner feberjeit ju en'fprechen.

Liunich an ber Rabe, im Rreife Julid, am 1 Rovember 1825.

Fiebr. Butgertt.

Merding ja Berding ja Erdjisth.

Am Samftag ben 10ten biefes Monais, bes Morgens um 10 Ubr, wird babier auf bem Ra bhaufe, bie Berpflegung bes bier in Garnison fiebinden Lautwebs Bataillons. Stammes Mr. 35., fo wie ber eina bier burchmarfcirenden Truppen, mit Brob und Fourage, für bas Jahr 1826., wenigstorbernd verbungen werden, wozu Unternehmungs. Lukige mit bem Bemerken eingelaben werben, daß die Brbingungen auf der hiefigen

Befanntmadung

Bermaltungs Ranglei taglio eingefeben werben tonnen.

Der Burgermeifter: Banniga.

Dismost by Google

Deffentlicher Anzeiger.

Dusselborf, Montag, am 14. November 1825.

Buf ben Muttag ber Frau Witter Bobann Bilbelm Ctrabr; Umbrofiat Coon; bie Indfabritation betreibend und ju lennen wobnhaft, foll bad, ben Erben ber am bertauf ju Granenmatte, Gemeinde Vennep verftorbenen Johann Bilbeim, Engelbert und Caspar tennep. Rapfer, benamentlich: 1) ben Ebeleuten Peter Job:nn Binbeaffen, Souffer, und Frieberita Ranfer, in ber Ricebad, ibemeinde gennep wohnenb, fur fich und erfterer angleich ale Bormund aber bie minterjabrige Miterben Wilhelm und Johanna Raufer, am Granemaibe wohnhaft, ohne Gewerb; - 2) Der Peter Bengfterberg Aderemann ju gare ften, Gemeinde Dudedmagen wohnhaft, Gegenvormund über Die obengenannte Minber- jabrige Rapfer. - 3) Den Chilenten Johann Peter Pidert, Schleifer, und Pelena Rapfer , in ber Labbad, Gemeinbe Remichelb wohnhafe - 4) Den Cheleuten Bilbelm Sadenberg, Beber, und Bilbelmina Rapfer, am Grunewald, Gemeinte Lennep mobn-haft; und 5) ben Speleuten Caspar Brudmann, Rleinfomieb, und Carolina Rapfer, in Ronfal im Dartifden wohnhaft; jugeborige, am Grunenwald, Gemeinte und Areis fee Benney gelegenen, in ber bienjahrigen Grundkeuer ju flebengebn Chaler, swolf Gil. betgrofden, eile Pfernige antifirte, von ben Diterben, Cheleuten Bilbeim Sadenberg bewohnte hofgut , bestebenb :

a) in einem bon bolg, noch por wenig Jahren neu erbauten, zwei Grod hoben, mit Pfannen gebedten und mis Rr 324 bezeichneten Saufe, welches megen feiner Lage an ber banfig gebraucht werbenben Lanbitrafte, fo wie wegen feiner Geraus migtett ant Direbicafe burchaus geeignet ift; unten, aufer einer großen Diele und Riche, rechte und linfe an jeber Seite brei Bimmern bat , ungelabe funfgig Ruf lang und viergig Raft tief ift, und in ber Erbe ben Rubftall enthalt; wogu and nod ein Anibeit von ber babel ftebenben Scheune, welche mit Bretter betleis

ber und mit Strob nebede ift, gebort;

b) in einem Baumbofe, groß eirca neun und achtig Rutben;

c) in einem Garien, groß eirea feche und wergig Ruchen;

The state of the same of the State of the St

d) in einen fieben Morgen einhundert und gebn Ruthen Biefengrund; e) in circa bret und gwan,ig und brei Bierrel Morgen Aderiand, und

f) in circa funfgebn Morgen fieben und viergig und ein Biertel Ruthen Buiden, worauf im Gangen zwei saufend Thaler preuß ich Courant , ale Erfigebot geboten worben, am Moniag ben fechtebnien Januar funftiren Jabrs, Rachmitrage gwet libr , im gewohnlichen Geeldesfaale, in bem biefigen Raibbaufe jum Beifaufe offenilich ausgefest und bem Die britbieren ben jugefdiagen werben.

Der vollendige Auszug aus ber Steuerrolle, nebft ben Raufbebingniffen, find bei

ber befigen Gerichtefdreiberei entufeben.

Pennep, ben acht und zwanzigften Geptember ein taufend acht hunbert funf und **** *** A ! ! A ! imanita.

Der Friebenerichter: Lob aufen. e Tate bie ami spat of

Auf den Antrag und jur jubifaimafigen Befriedigung Der Bietwe bes verftorbenen Degelbiuers Frang Jofeph Emmann, gebornen Maria Elifabeth Rublhoff ju Borfen, Berfauf ber uib ihres Cobnes und Schwiegerrochte, ber Cheleute Degelbauer Frang Anton Ep. Drederiden mann und Chriftine geborne Drage bafelbit, in ber Gigenfchaft ale Mistigenthamer, Daufer follen bie in ber Grabe Effen, auf Der Bietofer Strafe, sub Rr. 91. und 92. gelege,

Bobnhaufer, na lich bas haupthaus sub Mr. 92. und bas Nebendans sub Mr. 91. mit der daran gehauten Scheune, bann einer hinter bem lettern fich befindenden Graung, so wie einem, hinter dem Saupihause vorhandenen Plate, in besse eigenthümlichen westze sich ber Farber Johann Juseph Drecker, und bessen beibe minderschorige Kinder zweiter The, Johann Bilheim Joseph und Franz Arrold Conard Drecker, und die oben erwähnten Eptlente Epmann besinden, in den baju auf

ben 17ten Derober Diefes Jahrs,

ben 11ten Januar, und ben 6ten April 1820,

sebesmal Boemittage um 10 Uhr, an gewöhnlicher Gerichtsfielle, vor dem Land ... und Stadtgerichts. Direttor Jacobt bestimmten brei Bietungsierminen effentlich dem Meifte bietenben verlauft werben, weshalb befit und jablungejabige Rauflustige eingeladen werben, fich alsbann jur Abgabe ihrer Gebote einzusinden, und bat ber Meistbietenbei ben Zuschlag zu gewärrigen, insofern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zuläsig und notibig machen werben.

Uebrigent gereicht den Kaufliebhabern noch jur Radricht, bag ein Exemplar ber Tare, wornach die gefammte Grundbesteung anf 2015 Rible. Beri Conrant gezich lich gewürbigt worden, bann auch die Bertaufsbedingungen bem an der Gerichtstelle aus. gehangten Eremplar biefer Bertaufsanzeige beigefügt worden fen, beibe Stude auch idge

lich in ber Gerichte Registratur eingesehen werden tonnen.

Effen, ben 26 August 1825.

Ronigl. Prenf Cand und Stadtgericht:

3 a c o b f

heraman.

Subbaffations.Patert.

Da bet Berechnung der Tare bes mittelft Subbakations. Patents vom At fem Mai c jum offenslichen Bertauf ausgebotenen, ber Diewe Johan Dieberich Groffe Lermeer und deren groß. und minderidbriben Kindein jugeborige, in der Banceschaft Caternberg, Burgermeisterei Alienessen gelegenen Große Lermeere. Duis ein Rechnungs- Brethum eingeschichen ift, und der Tarwerib dieses Mats nicht, wie früher annegeben, 2007 Thir 8 Siberar. 6 Psennige preusisch Conrant, sondern 2007 Thaier 8 Sibergroßet 6 Psennige preus Courant beträaf; so ift, um der gesehlichen Borschrift ju genagen, die Bestimmung ausgedehnterer Ligitations. Termine nochwendig geworden!

Es wird demnach unter Burachabine bes frubern Subhaftations. Parents som 21. Maj d. 3. hierburch jur offentlichen Kunde gebracht, bag bas Große. Termeers. Int mit aufflebenden Gebanden, hofraum, Garten, Aderlandereten, Wiesen und Buichaund, mit Busnahme ber bisber babei benugten sogenannten Galandereien, als melde von bem Berfause ausgeschloffen bleiben, im Gangen 32 Morgen 175 Ruten beinisch

betragend, in nachstebenben Terminen, namlich:

ben 20ften October, ben 20ften Dezember 1825., und

jedesmal Bormittags 10 Uhr, an gewöhnlicher Berichtsstelle hierfelbft vor dem Deputirren Rifeffor Devens im Wege der Erecution jum öffentlichen Bertauf ausgeseht und dem Meistbietenden in Gemäßbeit der Vorwarden jugeschlagen werden soll. Geste und jablungs- fähige Käuser werden baber hierdurch einzelaben, alebunn ihre Gedote abzugeben, und dient benseiben jugleich zur Nachricht, daß Tare und Borwarden dem an der Gerichtschen der gehangenen Guddatione. Patente beigesügt sind, solche auch säglich in der Gerichts. Registratur eingesehen werden tannen, und daß auf Nachgebote nur in sofern Midsiche genommen werden wird, als gesehliche Umflätibe dieses zuläsig und nathig

Bugleich werben alle biejenigen, welche an bem Grofe Eermeers Gut und beffen Bubeborungen einen Linglichen Anfpruch ju haben vermeinen, hierburch aufgeforbert, fot-

A490. Termeerf be Subbaffa ion.

den vor ober fpateftens in bem letten peremiorifden Licitatione . Termine gehörig an ifmelben und ju begrunben, unter ber Bermarnung, baf fle forft bamit practiebter und ihnen gegen ben tupfrigen Untaufer ein ewiges Gillichmeigen auferlegt werben wirb.

Gffen, ben 20. Juli 1825.

Ronigl. Preuf Bent. und Stattgericht: Denens.

Borft mann.

Subbakations. Batent. Auf Anfteben eines Dyporbeten . Glaubigers foll ber ben Eiben Polices jugeborige, in ber Bauerschaft Boerde belegene und zu 1365 Thir Berl Courant tarirte Boebale, und Rebbed. bot, groß eima 28 Morgen 367 Ruthen, fo wie bie bafeibft belegene, ju 513 Thaler Rethen. Berl. Courant taxirte Rrabben . Rathe, groß 9 Morgen 31 Ruthen öffentlich meiftbie. tend in ginem, und zwar auf ben 2ten Februar ! 3 , Bormittage 11 Ubr, coram deputato herrn Affeffor Conatt anberaumten Termine bierfelbft verfauft werben

Inbem wir Rauffuftie baju einladen, forbern wir gugleich alle unbefannie Realpratendenien auf, bor, ober fpateftene in biefem Termine ihre Aufpruche gelient ja machen, wibrigenfalls fie bamit praclubirt und jum ewigen Stillfcmeigen vermiefen

merben.

Lare und Bebingungen tonnen jederzeit auf unferer Regiftratur eingefeben werben. Befel, ben 30. Dfrober 1825.

Ronigl. Preug. Land , und Stadigericht: Lent.

Befanntmadung. Dit Genehmigung eines Sochiobl. Ronigl. Oberlandes. Gerichte in hamm und bemnach einer verehrlichen gant. und Stadtgerichtlicher Berfugung d. d. Duisburg ben Wobillen. 17ten October c. a jufolgen, follen auf Antrag bes Fraulein Amalia von Saja, bie aus ber Rachlaffenschaft ibrer verftorbenen respectiven Eltern herr Dberamimann von Saja jum Theil noch worbanbenen Dob lien, dis: eine porcellane Suppenterine, Soulsfein, Tellern, Raffee . Servicen, Porcolen mit Pfeifen, Fornos, eine eiferne Galleife um ben Dfen, tupierne Reffeln, Lampon, Raffeetannen, Milchtannen, große, mittlere und fleine ginnerne Souffeln, Tellern. Dafchlampetten, Leuchtern, eine große eiferne Daages Balance mit bolgernen Schaalen, Schranten, Tifchen, Spiegelen, Stublen, Bettflellen mit und obne Borbangen, eine bolgerne Preffe fur weiß Beug, Bafchiffer, leere Biertonnen. Fruchticheffel mit Gifen beichlagen, eine große Stall. Laterne, ein Fliegen. unb Glaferfdrant, eine Dildbuchfe und mas bergleichen nubliden fcone Sans Gerathen mehr find, öffentlich an ben Deiftbietenben gegen gleich baare Bejablung verlauft merben.

Der Bertauf wird am 28ften biefes Monate Rovember, Bormfreags neun Uhr, auf bem biefigen Callell feinen Unfang nehmen, und am folgenden Zag bamit fortgefahren, moju Raufluftige biermit einlabet.

Bolten, ben 4. Rovember 1825.

Der Auctions . Commiffar: von ber Seyben.

Auf ben Antrag ber Gigenthumer Anton Raemlech und ber Jobanne Storbbeim fon theilungehalber bas ju Rees, in der Oberfladt an ber Ede bes Rirchhofes gelegene, mir Berfau' eines ber Rr 102 bezeichneren, ju 80 Thir. preuf Courant abgefchatte Daus, im Lermine ju Rees velege. ben 11een Januar 1826., Bormi tags 11 Uhr, por ber Gerichte, Commiffion ju Rees nen Daufes. offenelich bem Deifibietenben vertauft werben.

Rauftuflige werben baber mit bem Bemerten eingeladen, bag bie Zaze und Bebin-

gungen ju: Ginficht vorliegen.

Emuterid, im Ronigi. Band , und Stadegericht ben 25. Detober 1825.

1493.

1494. Ebictal. Citation.

Ebictal. Cftation.

Muf Antrag ber Ruratoren und refp. Geben nachftebenber Berfonen, welche in ben Sabren 1811, und 1812, in frangoffiche Militarbienfte getreten und nach Ruffand mare fdirt find, ohne bag von ihrem feben ober anfen bale fernermeit etwae confirte:

1) ber Johann hermann Schepers, von Dbringhoven, geboren ben 4ten Junt 1788. 2) ber Andread Friedrich Wilhelm Schneiber von hier, geboren ben iften Juni 1786.

4) ber Johann Peter Friedrich Wegel, von bier, und beren etwalge Erben werben vorgelaben langftene in termino ben 4ten Juni 1826., Bormittage 11 Uhr, coram deputato herrn gand. und Gradigerichte. Af for Bonatt perfonlich ober per mandatarium von ihrem leben und Auferthalt Auftunft. ju geben, wibrigenfalls beren Zobeseiflarung mit allen rechtlichen Birfungen erfolgen, und beren Rachlag an bie befannten Erben extrabirt werben wirb.

Befel, ben 14. Juli 1825.

Ronigl. Preug. Panb , und Sight . Gericht : Bering. and will be the term of the

Merbing in Bulfrath.

Die Berbingung ber Reparaturen an bem Thurme ber faiboliden Riede gu Dafe fel, beffebend in Maurer., Schmiebe. und Tifdlerarbeit, veranschlagt an 329 Thie. 9 Bgr. (nach Abjus von 10 Able fur unverbergufebenbe galle) bar bie bobere Genebmi. gung nicht erhalten; weehalb ein anberweiter Termin auf Montag ben 28. b. MD. Morgens 9 Uhr, bei ber Bireme Salfmann blerfelbft, bestimmt wirb, wogu qualifigirte Pul. tragente eingelaben werben.

Roffenanfchlag und Porbedingungen tonnen laglich bei mir eingefeben werben.

Bulfrath, ben 4. Rovember 1825.

Der Burgermeifter : Baftian.

T496. Perfauf ju Lepnep.

Subbatatione. Datent.

Auf ben Antrag ber Gebruber Johann Schulte, Rather, in Rabe vorm Bath wohnhafe, und Johann Chriftont Schulte, Schullebrer ju Mitten foll bad, gegen ben Johann Chriftian Greinberg, Fuhrmann ju Belleringrabe, Gemeinbe Ribe borm Balb wohnhaft, ale Dauptichulbner, und gegen ben ebenbafelbft mobaenten Aderemann Beine rich Mablinghaus, ale Dritt Befiger in Befchlag genommene, ju Belleringrabe, Be-meinbe Rabe vorm Balb, Rreifes Cennep, gelegene, in ber biebjabeigen Grundfleuer au funf Thaler, swei und smangig Siibergrofchen Renn Pfennige quotifiete, von ben obgenannten Smuldnern bewohnte Bofaut beffebenb

a) in einem von bolg gebauten , swel Sod boben , mit Strob gebedten, und leimenen Banben verfebenem Stufe, welches jugleich ben Rubftall enthalt?

b) in einem Garten, circa achtgebn Ruthen baltenb;

c) in enca fleben Morgen, swei und vierzig Rutben Aderland;

d) in circa einem Morgen, fieben und neunita Rathen Biefengrund; und

e) in circa feche Morgen brei und fanfzig Ruthen Duften worauf im Brugen funibunbert Thaler Preubifd Courant; als Erfigebot geboten worben; am Montag ben fechegebaten Januar fanftigen Jabres Bormittage gebn Ubr, tm gewihnliben Gerich efaate, im biefigen Nathbaufe, junt Bertaufe offentlich ausgefeht, und bein Debreftbietenben gu efchlagen merben.

Der vollftanbige Musjug aus ber Gienerrolle, nebe ben Rufbebingniffen, find bei

ber biefigen Gerichtidreiberet einjufeben. Bennep, ben acht und gwangigiten September eintaufend ach bunbert fanf und a wangig.

Der Arfebendrichter: Cobaufen,

Deifentlicher Anzeiger.

Düffeldorf, Mittwoch, den 16. November 1825.

Bubbafations . Patent. Auf Ankeben ber Fran Sufanna Louije henriette von Robenberg, Bemablinn bes Bebeimen Dber. Mebrifinal . Rathe herrn Einft Lubmig von Roenen , wohnhaft ju Ber- Berfaut des lin, fur weiche Domigil bei bem Beren Rotar Ingenmen ju Goch gewählt ift, und auf Domanne. Betreiben ihres Bevollmächtigten herrn Carl von Robenberg, Reniner ju Ciebe mobn. haft, wiber ben Adersmann Berhard van Dornid, wohnhaft ju Uebemerfeld, Burgers meifterei Uebem, Ranton God, Smulbner, foll bas biefem jugeborige, ju liebemerfelb und gu Reppelen, Bargermeifferet gleichen Rament, Ranton Boch Landtreife und lante gerichts Begirt Cieve belegene Bauerngut, ber fogenannte Soymanns . hof , welcher 21 Morgen 145 Ruthen bollaubifch enthalt, nom Eculbner felbit bennpt wirb, und ju 27 Thir, 15 Egr. 5. Pf. in ber biediabrigen Grundfiener veranschlagt ift,

Dienkag, ben 14ten Dar; 1826., Worgens gebn Uhr, por bem Ronigl. Friedensgeriche ju God, im gewöhrlichen Sigungefaat, Rr. 184: auf ber Bofftrofie, fur bas vom Glaubiger gemachte Erftgebot von 1000 Thater preufifc Courart, öffentlich jum Bertouje ausgefielle und bem Reiftbierenben jugefchiagen werben.

Die Daupibeffaubtheile biefes Sofes find: 1) a bas Wohnbaus snb Rr. 13. aus Badfleinen aufgeführt und mit Strob gebedt, enthält vier Stuben, Borbaus, Ruche, gewoldten Reller. Dafchaus mit einer Pumpe, acht Genfler an ber Ctrafe, vier genfter an ber hoffeite, und ift verbunden mit einer Echeune, mit Grabung fur eima vier und smanzig Sud hornvied, drei Pferde und brei Schweine; bas Ganze ift oberhalb mit einem Soll'r verfeben und hat eine Ausfahrt nach dem Pofraum; b; eine Scheune aus helz und Lehm und mit einem Strobtache; c. unweit bavon ein Schoppen aus holz und Lehm und mit Strobtache. Sammtische Gebände sind ringsum mit einem Pofpl'be von 301 Rurben versehen und mit dem Vorbertheile des Pauses an die Strafe von Uebem nach Marienbaum, einer Seits an Johann Pafcen, anderer Ceits an Jo-hann Rupp belegen. 2) Ein Memufgarten von 79 Ruiben, woreben ber Ladofen liege. 3) bareben ein Sud Aderland von 153 Ruthen; 4) jenfeits ber vorgeneunten Strafe ein Send Bauland von 2 Morgen 204 Rutben bollanbifch; 5) teneben ein Send Bauland von 7 Morgen; 6) baran das fogenannte Kampden von 329 Ruffen; 7) bancben ein Stud Bauland, 1 Morgen 260 Ruthen groß; 8) baran ichtefend ber fogenannte Streef 590 Ruthen baltend. Borbezeichnete Stude gravien an Peter Rupp, heinrich Driffen und an ben Weg roch Marienbanm; 9) ein Morgen 264 Ruthen Loufand, ber Eletamp genannt; 10) ein Worgen 42 Ruthen Boulant; 11) baueben ein Cind Sauland von einem Morgen 104 Ruthen holdnbifch; 12) bomben eine Wiefe von 140 Rus then; 13) daneben eine Brudweibe von 2 Morgen 61 Ruthen. Die sib Re. 9, 10, 11, 19 und 13 begeichneten Stude find einer Geits an Peter Ropp und anberer Ceite an heinrich Oriffen angranzend; 14) das Bruch von 2 Morgen 25 Rueben, mitzelnigen holgewochse, einer Seits an dem Eigenehum bes Schuldners und anderer Celeb au Deter Ribp und Geintich Driffen belegen.

Der vollfianbige Auszug aus ber Steuereoffe und bie Anufbeblugungen find auf ber Berichtefchraiberei bier einzufebent.

Boch, ben 29. Detober 1825.

Der Arlebenerichter: Epping.

1 5 10

618192

1498. helipertanf. Das in der Oberforfierei hiesfeld, Forst. Inspettion Wefel, für das Jahr 1826. jum Bertauf parat gestellte, und in Loosen und Rummern abgetheilte holz, wird im nachstehenden Terminen, öffentlich an den Meistbietenden vertauft werden, und zwar::

A in der Unterförsterei hiesfeld:

Um 6. f. D. Morgens um 10 Uhr, an ber Behanfmag bes herrn Gafimirthe Dieberich Githoff in Diesfelb,

- 1) 3m Fortbiftrift Schalje in gen haefs Bufch 32 loofe Gichen Rus . und Brenne boly-Stammen :
- 2) " Ufermanne Busch 3 " B. In ber Unterforfterei Brudbausen:
- 1) 3m Forfidiftrift Rrumbed 28 Loofe Riefern Ray, und Brennhols. Stamme &
- 2) ,, Pr ,, 21 ,, Etchen und Buchen Rus . und Brennbolg.

C. In ber Unterforfteret Baifum:

- 1) 3m Forftiftrift Bremmen bei Samborn 10 Loofe Buchen Brennholy :
- 2) ,, Große Buich bei Driefen 8 ,, Giden ...
- 3) 18.21 /c Pferbetamp ., ,, 7 ,, Eichen Rut . und Breunholg.
- 4) " Duchelroth " 1 .. Eichen Mitholy. D. In ber Unterfor ferei Sterfrabe:

Um 7. t. D. Morgens um 10 Uhr, an ber Behaufung bes herrn Gaftwirthe

1) 3m Forftbiftrift Duntelfchlag 100 loofe Buchen unb Gichen Rug- und Breunhalle.

2) ,, bei Forfter und Guftmann 70 Loofe ib.

E. Ju ber Unterforfterei Fernewalb: Am 8. f. M. Worgens um 10 Uhr, an ber Behaufang bes herrn Gaftwirehs Drimann ju Sterfrade,

1) 3m Forftbiftrift Schuttelheibe 42 loofe Buden und Giden Rut, und Brembelg-

2) ,, am Rauen 25 Loofe Eichen und Buchen Grennboly Stamme.

1) 3m gorftbiftrift Somitthorft sive Damborner Doli , 92 toofe Ciden Rus und Brennholg . Stamme.

Bugleich wird bemerkt, bag in den Diftriften Duntelfdiag, bei Forfter und Guffmann, Schittelheibe, am Rauen, Schmitthorft, Große Bufch bei Oriefen und Pferdetamp, bas holz bis jur Plettzeit fann fteben bleiben, um bavon die Lobe zu benigen.

Raufliebhaber werben eingelaben , fich in ben vorbenannten Zerminen einfinden gut

Brunen, ben 7. November 1825.

Der gorft . Infpetter: bolfder.

A. Girani Williami

1499 Berfauf bes Kanben Loiten Bu b ha ft a t i o n 6-9 a t en t. Muf ben Untrag und jur jabitatmäßigen Befriedigung eines eingetragenen Glanbigere foll ber ju Spellborf gelegene, bem Udersmann Mathias Rabl und ben Minorennen Ratharina und Maria Franklin jugeborige Manben, Rotten, benebend:

1) que Bohnhaus, Siallang, Muble, Defraum und Baumpef und aufdiefenben Garten, taxirt gu

2) aus 1 Morgen Aderland aufm hofader, an ben Garten annie it finetend, tarirt in

5	aus	elmene	bito rechte am hofacerwig bon 193 Muthen	119 9	ibir. —	SAE.
0	"	**	bito bafelbft, ber balbe Morgen gengnnt, groß circa	S		- Her
		100	Retter	60		
7)			bito von 2 Morgen an ber Spellborfer fine gelegen	200	"	"
8)	"	-00	Wergel Antheil in der Gistabrt	8		
9)	"		Bufchitud im jogenannten Webranben, groß 196Ruiben	16	" =	**
10)	"	**	bito am' Scheveiebruch, groß 1 Morgen 188 Ruthen	38	" =	
11)	100		Dito an ben Reitweg ad 1 Morgen 134 Ruthen	35	<i>"</i>	**
12)		**	Dito aufm Dolienberg ad 152 Ruthen	40	"	**
13)			bito am Erfenberg ad 2 Morgen 31 Rie ben	86	" _	**
-14)	- 15	77	Dies im Erlenbruch ad 1 Morgen 140 Ruthen .	16	"	M
- 4	100 . 10				"	90

parzelenweise in einem einzigen arf ben 21. Janua: 1826. Rachmittags 3 Ubr, in ber Behausung bes Peter Roofen ju Spellborf worbestimmten Termin offenilich ent ben Meistbietenben verlauft werden.

Lauftaflige werben bagu mit ber Dachricht eingelaben, bas Lare und Bormarben

beim biefigen Geriche edglich eingefeben werben fonnen.

Bugleich werben alle etwaige unbefannte Realpratenbenten bie burch aufgeforbert, thre Rechte und Anspruche an diefem Lotten langftens in dem vorbestimmten Cermine so unfehlbar ausmmelben und nachzuweisen, als sonft fie gegen ben Antaufer bamtt für immer pracludire werben

Broid, ben 22 Detober 1825.

Farkliches Gericht ber Berefchaft Broid:

Sora mm.

Auf ben Antrag eines Glanbigers fon ber in ber herrschaft Broich, Gemeinde Rellinghofen belegene Strieper Kotten bes Johann Roftotten, aus Wohn und Reben. Roflottensche groß, bestehend, gerichtlich taxirt qu 4200 Rebir; 5 Sgr. preuß Courans in einem eine singen was dem herrn Affestor Schnösenberg in der Wohnung des Bireds Springmann im Areuzseibe auf den 22. Dezember e. Nachmittags 3 Uhr bestimmten Termin, diffente lich den Meistehen verlaufe werden. Jadlungsfähige Kanstustige werden hierzu eins geladen, und alle unbefannte Real-Pratendensen zur Anmeldung ihrer übrigen Ansprücke auf beifem Kotten spätestens in diesem Termine bei Strafe der Praclusion hiermit ause gesordert.

Broid, ben 6. Dftober 1825.

Fürfliches Gericht ber herrschaft Broid:

Saramm.

Sabhaffartons. Batent.

Auf ben Antrag und jur jubifatmäßigen Befriedigung eines eingetragenen Glaubis usor gere foll ber ju Spelvorf gelegene, bem Adersmann Perer Wolfsbed jugeborige Welfs, Gerfauf bes bede Dof, welcher im Gangen ju 887 Thaler tarire in, unter ben am Eingange bes Bolfsbeds Dof, Gerichts neblt ber Lare angehefteren, und auch in ber Regiftratur jur Einfichr offen lie. genben Bebingungen, in einem einzigen aufen

den 21ften Januar 4826, Radmittags 3 Uhr, in ber Wohnung bes Peter Roofen ju Enlorf bor bem Deputiten herrn Referenden Schonftebe vorbestimmten Termine offerelich an ben Reiftbietenben verlauft werben, woge Rauftuftige hiermit eingelaben werben.

Sagleich werbeit alle etwaige unbefannte Realpratembenten biermis aufgeforbert. Mee Rechte und Anfprache an biefes Gut langftens in bem vorbestimmten Zermine fo um febibar a sumelven und nachzuweifen, ale fonft fle bamit gegen ben Antaufer für im mer praffubire merben.

Broid. ben 23. Detober 1825.

Farftliches Gericht ber Berricaft Broid: Bilger.

1502 Erlebiate Conliebrerfelle

Mile Mabifdbigen, welche gu ber erlebinten Dofidulfelle ju Doblbaufen, Gemeinbe Dermetoliechen, Luft haben, werben eingelaben, fich binnen brei Bochen bei bem Comb porftanbe ju melben. .

Pobibaufen; ben 12. Rovember 1825.

MANUEL OF

Der Sonlvorftanb.

1503.

Ge find noch Bange, Salbe . und Biertel . Loofe gur Sten Rlaffe ber 52ften Ronigt. Dreuf. Rinffen . Lotterie, welche ben 16ien b. D. ju gieben anfangt, bef mir ju haben ; auch tonnen noch Unter . Ginnehmer bei mir angeftellt werben. Rlin, ben 11. Rovember 1825.

C. Reimbolb,

Dber . Ginnehmer ber Ronigl. Lotterie, auf Therumarte Res 1176.

1404. Bertauf in Befel.

Ueber ben Bertauf ber ben herren Benbia Lemy 3faac geborigen brei Guter in Birtem und ber bierfelbft in ber Aue gelegenen Biefen und Aderftude fiebt ber lette Bietungs Termin auf Mittwoch ben 30. b. 9R. bes Bormittage um 11 Uhr; in meiner Amte flube an und werben Raufliebhaber bagu eingelaben.

Befel, ben 2. Rovember 1895.

Der Juftin Commifforius: Carb.

1505. Berbing im Walfroth.

Die Berbingung ber Remaraturen an bem Thurme ber tatboliden Riede in Daf fel, bestehend in Maurer, Ochmiebes und Tifchierarbeit, veranfchlage ju 129 Thie: 9 Sgr. nach Abjug von 10 Abir. fur unvorbergusebenbe Ralle) bat bie bibere Benehmie gung nicht eibalten ; weebalb ein anberweiter Termin auf Montag ben 28. b. IR. Rors gent 9 Uhr, bei ber Bittme Balfmann bierfelbft, beflimmt wird, wogn aunlifgirer Eufe tragenbe eingelaben merben.

Raftenanfchlag und Borbedingungen tonnen taglich bei mir eingefeben werben.

Balfraib, ben 4. Rovember 1825.

Der Burgermeiftert, Ballamitiga

3506. D:ffentlicher mertanf eines Midribofes in ber Gemeinbe germeifter. i Deibern.

🛶 हा है जिला हो। जबीदने करने करने 🔭 🕶 Der in ber Gemeinde Belberlob gelegenen Adertof bes 3. S. Dift gen. I Rech. moju bie Gebauten und an Sausplat Garten und Baumgarten nach ber Dirferrolle 256 Ruthen; an Mderlandereien o Motgen 563 Mathen, an Beibegenind & Morgen idette 13 Ruthen, im Gangen alfo 39 Morgen 31 Ruthen Soll. geboren, abgefcabt ju 4768 Delberiod, Bar Ribir. 1 Car 3 Df foll im Bege ber Greention an der Diefigen Gerichteftelle fit ben auf ben 26 Rovember b 3. rnb 27. Icunar und 28. Rary fanftigen Jabet, Bormite tage 10 Ubr, bestimmten Terminen jum Bertaufe ausgesett werteit. Kanfluftige werben baber mit bem Bemerten eingefaben, bag ber Meiftbietenbe ben Bufchlag in gemartigen ibatif in fofen gefenliche Umflante: nicht eine anininbme" gulaffen, an Lase und Rauthe ingungen tennen vorber in ber Regiftratur eingefeben werben.

Cumirrity im Ronigliden Cano, und Stadte Gericht, ben 12. Juli 1825.

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 124.

Duffelborf, Connabent, am 19. November 1825.

Subhafations . Patent. Unf Unfteben bes ju Roln wohnenben Baarenmafters herrn Johann Baptift Cauetta, welcher fur das gegenwartige Berfahren feinen Bobnfip beim Gerichtsvolle Berfauf ju gieber Unger ju Grevenbroich gewählt bat, follen wiber bie Speleute Beinrich Braun, Schullebrer, und Ratharina Anna Maagen ju Miederempt, und bie Adersleute Anton mib Gertend Maagen, beibe ju Frimmereborf mobnend, nachfebende benfelben jugebo. rige, auf bam Gebiete ber Gemeinbe Frimmereborf, Rreis und Friedenegerichte. Begirt Grevenbroich gelegene, und in ber Steuerrolle fur achtjebn hundert funf und gwanjig gu neun Thaler feche Pfennige veranschlagte Grundftude , fur bie bei jeder Pargelle bemerkten Erstgebote bes Glaubigers, namlich:

A. Folgende Stude Aderlaub:

1) Ungefahr zwei Biertel, gelegen zwischen Reurath und bem Blaustein, Johann Grupp und Symnicher Landerei, bem Wege und Ewald Brüggen, für 12 Thir. 2) 3mel Biertel in ber Diebichleide gwifden Wittib Wyland, Jofeph Daas gen, herrn Franden und Abolf Bolf, fur 3) Ungefahr zwei Biertel am Cafter , Deg amifchen Bittib Frimmereborf. Anton Maagen und hermann Frimmerebort, für 4) Zwei Biertel in der Bedburger Bulle, imifden Bilbelm Raulerg, Jatob Rommeretirchen, Martin Muller und Bietib Menter 5) Zwei Biertel am allraeber Wege zwischen Bernhard Schloffer, Anton Raafen und Joseph Grefrath, für 6) 3mel Biertel ebendafelbit gwifchen Werner Bochem, Joseph Grefrath und Katharina Inna Maagen, far 7) 3met Biertel ebenbafelbit gwifden Bilbelm Kanlers, herrn von Dirbad und Peter Tillenburg, für 8) Drei Biertel auf ber Rauler Gulle gwifden Bittib Defc, Martin Steinhaufer und Abolf Wolf, fur . 9) Ungefahr zwei Biertel auf ber Cafter Bulle gwifden Beter Kenger, Dermann Grimmeredorf und tem Beg nach Epprait, für 10) 3wei Biertel auf ber Rauler gwifden Beinrich Benber und Bibeim Luchten, fur . 11) Drei Biertel auf ber Rirfchfaul swiften Bithelm Schmig, Joseph Daa-Ben, Peter Tillenburg und bem Raulerpfad, fur . 12) 3met Bierrei in ber Diebichleibe smifden heinrich Dbermanne, Daibias Ropp, Emaib Bruggen und bem Gottesmeg, fur . 13) Uncefabr ein Biertel, neun Ruthen ebenbafeibft, gwifchen Peter Tillenburg, Berner Bochem, Abolf Bolf und Marin Steinhaufer, fur 14) 3mei Biertel am Sageifreng swiften Jojeph Daagen, Bittib Bolter und bem Bufch, fur ... 15) Ungefähr ein Biertel neun Ruthen am Cafter Weg gwifden Jafob Brabenber, Martin Steinhaufer und herrn von Genden, fur . 16) 3mei Biertel auf bem Guliberge gwifchen Bittme Byland, Johann Stupp Bernhard Schloffer und Abolph Bolf, fit 17) 3met Biertel am Cafter Bege gwijchen Bittib Reuter, Ratharina Muna Maagen und hermann Frimmereborf, fur

Grevenbroich:

1507

18) 3mel Biertel in ber Diebichleibe gwifden Mathias Ropp, Gertrub Dam fen, Emalb Bruggen und bem Gemeindemege, fir . 12 26ir. B. Ungefahr ein Biertel Garten binter Deiffere, swifden Bittib Emald Bruggen, Bittib Meuter, Anton Bell und bem Jubengraben, fur D. Die unbestimmte balfte von brei Biertel Buid amiichen Erben Janfen, ber Schule von Morten, Jafob Mandemirth und Erben Menfer, fur und ber unbestimmte vierte Theil eines halben Dorgen Bufch mit auffiebenbem bolge gwifden Abolf Bolf, Emalb Brugen und Erben Schiefer, fur . . 0 7 E. Das ju Frimmereborf an ber Rirde gelegene einftodige, in GABARTIT M Sols aufgeführte, mit Etrob gebedte und von Anton Daagen bewohnte Saus und Erbe nebft Stallung, Schenne, Badbaus, Garten unt Raum. garten, baltend im Gangen einen Morgen altes Maaf, und aufchiefend an Wilhelm Raulers, Martin Daller, Die Dorfftrage und herrn Rotar. Davers, für . 100

> Bufammen far 338 Thir. Dienflag ben vier und zwanzigften Januar achtzebn bonbert feche und zwanzig, Morgens nem Uhr, in der offenelichen Sigung bes Friedenegerichte ju Grevenbroid in ber Relinerei jum Bertaufe ausgeftellt, und bem Deift, und Legibietenben jugefchlagen merbent.

> Der Audjug aus ber Steuer. Rolle und bie Raufbedingungen find auf ber Ge richtschreiberei bes biefigen Friedensgerichts einzuseben.

Grevenbroid, am britten Oftober achtgebn hunbert fanf und zwangia.

Der Kriebendrichter: von Granden.

Für beglaubigte Ausfer:igung : Der Gerichischer beim Friedensgericht ju Grevenbroich: 29. 28 il m 6. . 2 Thir. — Sgr. — Pf. Gebühren . Husfert. 4 R. - " 12 " 8 " 8 11 · - " - "

2 Thir. 13 Ggr. 4 Df.

1408. athle blobe inbhafatten

We Fill

Subbaffations. Patent.

Auf ben Antrag des herrn Rotar Peter hamm ju Mermeletirchen, als Bevonmachtigier bes betreibenben Blaubigers Deren Bernbard Safenclever, Raufmann ju Ehringbaufen, Burgermeifterei Remicheib, foll bas bem Schuldner herrn Beter Salomon Mobbled, Privater an ber Bengnburg, in ber Burgermeifterei guttringhaufen wohnhaft, jugeborige, von ibm bewohnte und benutte, an ber Bepenburg , Burgermeis fterei guttringhaufen, Rreis Cennep gelegene, und in ber Grundftener ju fleben Thaler breigebn Silbergrofden zwei Pfennige veranidlagte untenbefdriebene Gut, far bas Erftgebot von Runfzebnbunbert Thaler :

am Freitg den britten Februar achtgehnhundert feche und zwanzig,

Morgens gebn Ubr, in ber offentlichen Sigung bes Friedensgerichts ju Roneborf auf bem Rathaufe baf.lbft, jum Bertauf ausgestellt und dem Meiftbietenben jugefclagen werden.

Das ju verlaufende Gut hat folgende Beftanbtheile:

Itens, ein Bohnbaus genannt bas Mm'baus, bezeichnet mir Rummer vier und gwanbie Strafe angrengend, und ein Morgen fant und fiebengig Rutben groß ;

Liens, 1 Stud Aderland am Lubgenbufd, an bas fo enannte Sansfeld und Steine baufer gandereien angrengenb. und funf Morgen fieben Rutben groß;

Biens, eine Biefe ober bem Saus, brei und vierzig Ruthen groß; Atens, eine bieto an ber Bupper, brei und neunzig Ruthen groß, beibe angrengend

an Bitime Cafpar Lorenz und Erben Stein. Das unter Rummer zwei bezeichnete Stud Aderfand wird von bem Beter Bit. belm Morblech ale Pachter, Die übrigen Grundftade von bem Eigenshumer felbft benust.

Der Mudging aus ber Steuer. Molle, fo wie bie Raufbebingungen, find auf hiefiger

Berichtschreiberei einzufeben.

Ronddorf, ben erften Ociober, achtgehnhundert funf und zwanzig. Der Griebenerichter: Doffmann.

Subbafations. Patent. Auf ben Antrag bes herrn Rotar Perer hamm ju Be meleffren, ale Bevollmachtigter ber ertrabtrenben Glaubigerin gran Amalia henrietta Platte, Bittme bee Bertropide verlebten Kanfmauns Philipp heinrich Paftor, Rentnerin, ju Machen mobnhaft, foll bas Oubhefterton. dem Schuldner Peter Bertram, Feilenhauer am Reuenhaus in ber Burgermeifterei Remfcheib wohnhaft jugeborige unten beschriebene Gut

1500.

am Freisag, ben britten Februar achtzehnhanbert feche und zwanzig, Morgens eilt Ubr,

tu ber öffentlichen Giguna bes Friebendueriches ju Rondborf, auf bem Rathfaus bafelbit, für bas Erfigebot von taufend Thaler jum Bertauf ausgestellt und bem Deiftbies tenben jugefchlagen merben.

Das ju verfaufenbe, von bem Schulbner bewohnte und benutie Gut, ift am Reuenhaus, in der Burgermeifterei Remicheib, Rreit Lennep gelegen, in ber jahrlichen Grundsteuer que neun Thaler brei Gitbergrofchen brei Pfennige veranschlagt, und hat folgende Beftanbtbeile:

1) zwei Baufer, bezeichnet mit Rummer bunbert funf und wierzig , und Rummer

bundert fünf und viergig ein halb;

2) amei Scheune, bezeichnet mit Lit. A und B.;

3) hof und Barten, bundert funfund vierzig Ruiben groß;

4) Aderiand am Sof, fiebengebn Morgen gwet und fünfzig Ruthen groß;

5) eine Biefe, die fcmale genonnt, ein Morgen bundert breigebn Guiben groß;

6) eine bito, bie neue genannt, ein Morgen bunbert gebn Ruthen groß;

7) eine bito, die oberfe genannt, acht und breifig Rurben groß; 8) eine bito, bie un:erfte genaunt, feche und breifig Ruthen groß;

9) ein Bufd an ber ichmalen Biefe, vier Morgen bundert breigebn Ruthen groß; 10) ein Buich im Siepen, brei und smangig Morgen ein und funfgig Ruthen groß;

11) ein Bufd bafelbft, fechtgebn Morgen vier und breißig Ruiben groß;

12) ein Bufd unter bem gelb, feche und junf,ig Ruthen groß; alfo jujammen feche und fecheitg Morgen, bunbert acht und vierzig Ruthen tolnifchen Manfied.

Der Mudjug aus ber Steuer . Rolle, und bie Raufbebingungen find auf hiefiger

Gerichteschreiberet einzuseben.

Rondborf, ben erften October achtzebnbunbert funf und zwanzig. Der Griebenerichter: Boffmann.

Subbaftations. Patent. Muf ben Untrag bes heren Johann Gottlieb Salbach, Raufmann, in Remichelb wohnend, ertrabirender Glaubiger, gegen die Schuldner: Erben bee in ber Gladmuble, Berfauf in Bemeinde Burfcbeib, verftorbenen Adersmanns und Tuchbleichere Peter Johann Bach, Oplaben namentlich: 1] Johann : Bilbelm Bad. Dienftfnecht auf dem Dobm, Gemeinde Burfdeib wohnend, grefiabriger Cobn erfter Cbe bes gebachien verftorbenen Deter Johann Bech und beifen verlebien Ebefrau Maria Carbarina, geborne Liefendabl, fur fich und in fetner Gigenschaft als hauptvormund ber von fe nem verlebten Ba er in feiner gweiten Che mit beffen verlebten Cheftau Sophia, geborne Samacher gezeugten minberjabrigen Rinder, Bilbelm und Unna Carbarina Bach; 2) Cabpar Samacher, Aderemann ju Monbeim, im Ranten Richrath wohnend, Gegenvormund ber leggerachten Minberjahrt.

Signatur Google

gen; 3) bie Witime bes mehrzebachten Peter Johann Bach, geborne Anna Elisabetha Schmit, Aderefrau zur Claasmable, Gemeinde Burscheid wohnend, für sich und als hauptvarmanberinn ihres, mit ihrem genannten verlebten Shemanne Peter Johann Bach, in brite
ter Ehe gezeugten minderjährigen Kindes Lifette Bach, und 4) Bilhelm Bach, Fasbins ber an der Trompete, Gemeinde Leichlingen wohnend, Gegenvormund dieser Minderjahrigen, soll das solgende, den gedachten Schnibuern zugehörige, von ber Wirtwe Bach, geborne Anna Elisabeth Schmit bewohnte, in der Claasmable, Gemeinde Burscheid, Kreises Golingen gelegene, in der diesichrigen Grundsteuer zu 9 Thir. 26 Sgr. 6 Pf.
veranschlagte But, welches folgende Bekandreile bat:

1) ein Saus nebst Stallung, bezeichnet mir Mr 183. und 184.; 2) Scheune, bezeichnet mit Litt. A.; 3) hof und Garten, 44 Muthen; 4) Aderland, ober bem hofe, 9 Morgen 138 Ruiben; 5) Wiefe am hofe, 1 Morgen 75 Ruthen; 6) bedgleichen, vie unterfte Wiefe genannt, 1 Morgen 89 Ruthen; 7) Susch am Berg, 3 Morgen 91 Ruthen; 8) bito unter bem hofe, 78 Ruiben; 9) bito im Scharrweg, 1 Morgen 118 Na

then; im Gangen alfo 19 Morgen 33 Ruthen an Flachenraum baltenb ,

am Donnerftag ben feche und zwanzigften Janner funftigen Jahre,

in öffentlicher Gerichtssitzung, auf bas Erftgebot von 700 Thaler verfleigere und bem

Der Ausjug aus ber Steuerrolle, bie Raufbebingungen und fonfligen auf ten Bera

fauf Bejug habenben Urfunden, find auf ber Gerichteidreiberet einzufeben.

Opladen, ben 27. September 1825.

Det Friebensrichter: Laues.

'ISPI: Berlauf gu Necd. Im Donnerstag ben 24. biefes tes Bormittags 10 Uhr, sollen bei dem Adred mann Wilhelm Molbermann auf Bruferehof in Löwen, Butgermeisterei halbern, ein biabriges Aderpferd, 4 mildgebenbe Rabe, ein Mahl, ein Cowein, 1 Kasten, und 1 Schrand, bem Meinbietenben gegen gleich baare Bezahlung verlauft werden.
Rees, ben 12. November 1825.

Der Auctions Commiffar: Canty.

1510. Bertauf im Am Mittwoch ben 7. Dezember b. J. bes Bormittags um 9 Uhr, sollen auf bem hießem Korn-Markt von dem Occonom Abolod Krüsmann zu Emmeljum, ein braus nes Mutterpfeed, ein bito Wallach, ein zweischriges Föllen, zwei halbichrice Köllen, neun Stud seite Ochsen, zwei mildgebende Kübe, breizeln Stud lieine Ochsen, ein Sprinzochse, vier seite Kübe, zehn Stud Ninder; zwel Schweine, 100 Stud Schaase, 16 Brud Ganse, ein Aderwagen, zwilt Stud Wretter und zwölf Stud Bies mentörbe mit den Bienen darin, ferner soll von temselben am 12 Dezember des Nachmitstags um 2 Uhr, im biesigen Geriched. Losal allerdand Hausmodil en, als: Rupser, Jinn, Eisen und Blechgeschier, Pozzellan, Glasmert, Tische, Etüble, en Kabinet, eine Hausubr, ein Secretair, Glaserfalten, Wetten, Leinen, Schilderenen, eine filberne Uhr und mehrere Gegenstände öffentlich den Meistbietenden gezen baare Bezahlung in Courant verlauft werden.

Befel, ben 14. Robember 1825.

Bus Auferag, Der Gerichts-Aveilonator: Arnoto &

Dandbervech, Birthichaft und Brennerei vortheilhaft eigenes; fteht auf Mai mit Garten zu verpadungin Qulaben ten, und tann auch früher bezogen werben; Luftragende geeignete Personen fonnen fich bes Endes bei bem Eigenthumer meiben.

. - 193

Deifentlicher Anzeiger.

Mr. 125.

Düffeldorf, Montag, den 21. November 1825.

Bon einem hoben Minifterium bes Innern ift und unterm 30. vorigen Monats auf acht nacheinanber folgente Jahren, und fur ten Umfang ber gangen Preuf fden potent. Et. Monardie, ein Patent,

Muf bie alleinige Mubführung und Benugung, ber in ben ingereichten , ju ben Aften bes Ministeriums bes Innern genommenen Beichnung und Befdreibung erläuterten Berbefferung ber Ballen, in ber Art ber Berbindung ber Sammer mit ber Betriebemelle,

andbigft verlieben morben.

Borfdrifismäßig bringen wir bicfes jur öffentlichen Renninif. Efchweiler. Pumpe bei Hachen, ben 10 Rovember 1825.

Englerth, Reuleaur & Dobbe.

Subbaftationt . Patent. Muf ben Antrag bes herrn Peter Caspar Rumbrua, ohne Gewerb, in Lenney wohnhaft, foll bas, gegen bie Erben bes bierfelbft verftorbenen heinrich Bilbelm Die Boftermanniche flermann bes dieren, benanntlich: 1) bie Bittime Beinrich Bilbelm Buftermann bes Gubbaftation. jungern, Unna Gereraud, geborne Lichtingbagen, Wirthinn, ju Cennep mobuhaft, Rutter und hauptvormanberin ihrer minberjahrigen Rinber, Chriftian, Bilbelm, Frieberich, Rarl und Albert Buffermann, fammtlich bei ber Mutter wohnbait; 2) ten Gigifmund Bitider, obne Gewerb, in Lennep wohnend, ale Gegenvo mond ber genannten Min-berjabeigen; 3) ben Caspar Duftermann, Juhrmann ju Raeberg, Gemeinde Lennep wohnhaft; 4) ben Johann Diederich Susmann, ein Schuffer, in Elberfelb mobnend, als Bater und Bormund feines mit friner verftorbenen Chefrau, Maria Buftermann, ge:eugten, noch minderjährigen Cobnes Bilbelm Rufmann; 5) ben Camuel Gus, Schmidt, in ber Mortbad, Gemeinde Remicheib mobnend, ale Gegenvormund bes erwahnten minberjabrigen Bilbelm Rusmann; und 6) ben Carl Fusmann, ein Druder, in Elberfeld mobnend, großjahrigen Sobn bes oben ermafinen Johann Dieberich fieg. mann, in Befchlag genommene, an ter Schwelmer Chauffee , Gemeinbe und Rreis Lennep gelegene, in ber diesjabrigen Brundftener gu 4 Thir 16 Egr. 2 Pf quoiffirte, und mit Re. 2. bezeichnete Saus, und bie fonft in ber Schuldverfdreibung verbnrothie firten Immobilien, befiebenb:

a) in einem von ber Miterbin Biteme Deinrich Bilbelm Baffermann bes jungeren, bem Goulob Rrid und Rafpar 3 inder bewohnten, von Sol; gebauten, zwei Stod boben, mit Strob geded'en und lehmenen Banben verfebenen Saufe;

b) in einem hincer bem Bodnhause aelegenen brei und funftig Ruthen baltenben Garten, worauf im Bangen fecheh indert Thaler preng, Courant ale Erfigebot geboten morten,

am Montag ben 20 Rebguar funftigen Sabres, Radmittags zwei Ubr, im gewöhnlig den Gerichiefaole in dem biefigen Rathbaufe, jum offentlichen Bertauf ausgefest, und bem Debreftbietenben jugefiblagen werben

Das Erbgefcog bes ju fubhaftirenben Saufes, enthalt eine geraumige Schmiebe, welche, fo wie bas Saus felbft, wegen Angrangung an bie Chauffee nach Schwelm und

She Coogle

ben Weg nach Rabe vorm Walb and jur Wirthichaft bequem eingerichtet werben tonnte. Der vollftanbige Auszug aus ber Steuer Rolle, nebit ben Raufbebingniffen, find bei ber biefigen Gerichtschreiberei einzuseben.

Begeben im Friedenegerichte, Lennep, ben 3. Rovember 1825.

- Der Friebendrichter: Lobaufen.

n516 Mertauf IN Broid. Auf ben Untrag ber Erben bes ju Mulheim verstorbenen Gilberschmids Johann Thomas Netiler soll beffen gauger Vorrath an Gold und Silber Gerathen geber bert, golbenen und filbernen Uhren, jo wie auch die Dandwerts. Gerathschaften am 12. Des gember curr und folgenden Tagen Nachmitrags 2 Uhr; in ber Behausung bes heren Gastwirths heinrich Bergfried zu Mulheim öffentlich an ben Meistierenden verfauft werben.

Raufinftige, und inebefondere bie hierauf reflectirenben Golde und Gilbere Arbeitet werben ju biefem Bertaufe eingelaben.

Broid, ben 10. Rovember 1825.

Fürftliches Gericht ber herricaft Broid:

Saram m.

a517. Merkauf ju Gerresheine. Subbaftations. Patent.

Bull den Unirag bes in Mettmann wohnenden Rotars herrn Conrad Birnbach, in Bollmacht bes ju Mald, Kreis Solingen wohnenden Kaufmanns herrn Benjamin Schimmelbuich, welcher bei Erbgenahmen Johann Curten allbier Domigil gewählt but, soll am vier und zwanzigsten Februar achezehnhundert zwanzis feche, Rachmirtags zwei Uhr, in der öffentlichen Geschrössung bei Erben Johann Curten allbier, das unen bei schriedene in der Gemeinde Eller, Kreis Duffeldorf gelegene hans, am hartmann gen nannt, samme dazu gehörigen Gebäuden und Grunden, gegen bie in dem genannten hans wohnende Wargarerha, — in Duffeldorf wohnende Gertenb, — und zu Boltmerswerth wohnende Josepha Ingenhoven, Schuldnern, fur das Erftgebot von zweitans send Thaler zum Berlauf ausgestellt und dem Weistbierenden zugeschlagen werden

Das genannte But besteht: al aus einem an ber Strafe von Duffelborf nach El. ler ohne angebaute Nebenhauser ftebenbem einlödigtem, theils in Stein, theils in Soll aufgebauten an ber Strafe mit funf Fenfiern versehenen, mit Biegeln gebedten, mit Rr. 116. bezeichneten, jeht von Margaretha Inzenhoven und Schreiner Peter Erfelenz bewohnten haus, nebst in Holz mit Steinen angebauter mit Ziegeln gebecter Stallung und Sachband.

b) einer in holy erbauter Schenne;

c] einem babei gelegenem Garien, anschiefend an bie Grande bes herrn Abwofats Bepler und bes Mathias Robnen, groß 148 Ruthen;

d) einem Stud Canb, circa fieben Morgen, auschieffent wie vorbemertt und ant

e] ans acht Morgen von bem an henrich Brand und Peter Riepenberg anschiefens bem Stud Canb;

f) einem an heinrich Eich und Dierich Garath anschießenbem Stud Land, groß ein und ein Biertel Morgen :

g] e'ntem an henrich Brand und bem Buggraben anschlegenbem Stud ganb, groff einen balben Morgen;

h) zweien Biefen, eine einen Morgen zwanzig Ruthen, und eine brei Bierief Morgen groß, anschießend an die Grunde bes herrn von Pleffen, Berard, Rioder und Bittme Corften;

i) einer Biefe, brei Bieriel Morgen groß, auf bem Bierenfelber Banben, Bager,

melfterei Duffelbort, an Bittme Bergen und Branbenbufch angrangenb.

Cammtliche Immobilien find in ber biesjahrigen Greuer mit 14 Thir. 13 Car. 4 Pf. quotifirt und ter vollständige Auszug aus ter Stener. Rolle, fo mie die Raufbedingungen auf ber biefigen Gerichtschreiberet einzufeben.

Berresbeim, am 5. Rovember 1825.

Der Erfebenerichter: Drangbe.

Rach bem Antrage ber Erben bes am 24ften Coptembee a. c ju Dalfeim an ber Rubr verftorbenen Siberfcmied Johann Thomas Reitler, werden alle welche bei bem Anforderung. feiben Effecien eima in Reparatur ober Beim beung gegeben baben, hierborch effenilich aufgeforbert, fich jur Reclamirung folder Gegenftance innerhalb 14 Sagen langfiens aber in bem dagu auf ben fien Dezember c. , Bort trage 9 Ubr , an efesten Termine, an biefiger Gerichteftelle ju melten, und ibre Unfpruche nadznweifen, mibrigenfalls mit tem Bertaufe ber Rachlag. Ergenftande und Uebergabe ber Daffe an Die Erben verfah.

1916.

Broid, ben 5. Rovember 1825.

Rurfliches Gericht ber Berricaft Broid: Bilger.

Shramm.

Edictal. Eitation. Da von ber fietalifchen Bieborte wiber ben Liefmann Marcue, welcher ben Sten Chicialicitas Rovember 1803. ju Steele, wofelbft feine Eltern, ber Liefwann Marcus, feit ungefahr tion Des 2 Jahren Liebericup genannt, und bie Geil Joseph noch leben. geboren und beffen Di. Liefmann litarpflicht im 3abr 1823. eintrat , beshalb Rlage erhoben ift, weil er fic im Junius Marcus. 1822. von feinem Bobnort Steele bei Effen entfernt, und fo ber Dilitarpflicht entgogen habe ; fo mirb berfelbe bierburd aufgeforbert, ungefaumt in die biefigen Canbe gu. rudgutebren, und fich in bem por bem Deputirten, Berrn Dberlantes . Berfchte . And. cultator Rocholl auf ben 30ken Januar 1826. Bormittigs 11 Ubr, bierfetbft im Ober-landed. Gerichts. Gebäude bestimmten Termin ju gestellen und sich aber ben Austritt aus bem Lande zu verantworten, unter ber Warnung, daß er bei seinem ungehorsamen Ausbleiben seines gesammten Bermögens mit Einschiuf tunftiger Arfalle werbe verluftig erffart, foldes alles bem Fiscus querfannt und jur Regierungs, Saupt. Raffe eingego. gen werben foll.

Damm, ben 4. Dctober 1825.

Ronigl. Preuf. Dber . Lanbes . Gericht ! v. Rapparb.

Publicanbum 1520. Es follen in termino Montag ben 5ten De,ember b. 3, Bormittagegegen 10 Ubr : 1) bie auf ber Anipp bei Beed gelegenen Fettweiben , jufammen groß 331 Morgen Dipsladen. magdeburgifch, in mehreren Bargellen;

2) ein handplat und ein Garten bafelbft, groß 1 Morgen 8 Ruthen magbeburgifch, bieberiger Bachter D. Rennings, und

3) eine Biefe gu Stodum groß 4 Morgen 176 Ruthen magbeburgifch, biberiger Pachier Lubwig Luchfen ;

auf 3 und 6 Jahre ben Deiftbietenben offentlich verpachtet merben. Pachtluftige werden baber eingelaben, fich im oben bestimmten Termin auf bem biefigen Rentamte einzufinden und ibre Gebote ju Protofoll ju geben.

Dinsladen, ben 17. Rovember 1825

Ronigl. Rent. Umt: Althoff.

1591. Metterben.

Die in ber Commune Afeim Detterben belegene bem Bimmermtelffer Beinrid Genrte Bertauf einer jent jugeborige Wefte, bie Steegeward genannt, nach der Mutrerrolle 5 Mornen-Beibe ju Riein, 109 Ru ben und nach ter Bupaffchen Bermuffungs Charte 4 Morgen 579 Rutben abaefdatt pad ber erften Grofe ju 1034 Thaler und nach ber 3meiten ju 900fret Thaler Preug Courant fill im Bege ber Erecusion jur Gubbaftation gebracht merben.

Dem Publito wird hiervon mis ber Eroffaung Radeicht gegeben, daß ber Subhaftatione Zermin an orbentlicher Berichieftelle auf ben 11 Dezember b. 3 Morgens 10 Uhr, angefest worben, und ber Deiftbietenbe ben Bufdlag ju gemartigen bat, in-

fofern nicht gefetliche Umftanbe eine Musnahme gulagen.

Die Tare und bie Gormarben fonnen in ber Berichte . Regiftratur eingefeben merben. Emmerich im Roniglichen Sand und Grabt. Gericht, ben 12. September 1825.

Rerfauf ju Elberfelb.

Subbaftatione. Patent, In Saden und auf Betreiben ber Sufanna Maria Cobmann, wohnhaft in Barmen, Wittwe bes verftorbenen Taglobners Johann Raspar Dahlmann in ber Gigen. f buft ale extrabirente Släubigerinn gegen

Die Bitime bes verftorbenen Des gere Abraham Pluder gebobrie Robland babler, fodann gegen beren geoffibrige Rinber, namentlich: Ubrabam Plider, IRebier babier, und Johann Abraham Bint, Farber, und Chemann ber Johanna Pluder, follibas ba-bier im Island in ber Stadt Eiberfeld gelegene Wohnhaus, gelegen einerfeits neben bem Birth Dern Stat, andererfeits neben bem Badermeifter Wellenbed, sub Rr. 70. bezeichnet und bermilen von ber Schaldnerin bewohnt, ben geen Inniar 1826 'More gens 10 Uhr in bem Shungefaale bes Friedensgerichts ju Elberfilb: Rr. 7. bet Bietib Soharmann am alten Muft babier, offentlich und meinbietenb verfaufe werben. Det volltänbige Ausjug aus. ber Stederrolle nebft ben Rrufbebingungen fingen auf ber Gerichteichreiberet jur Enfiht offen, und ift bis ju verlafternbe Immebiliar in ber Diesjabrigen Grundfteuer in 8 Thie veranschlagt.

Giberfeld, am 8:en Ofioter 1825.

Der Romigl. Reiebenseichrer: Scholler;

1597. Berbina iu Bulfratb.

Die Berbingung ber Reparaturen an bem Thurme ber tatholifden Riede ju Duf fel, bestehend in Maurer, Schmiede, und Tischlerarbeit, veranschlagt ju 329 Thir. 9 Sgr 'nach Abjug von 10 Thir, fur unvorbergafebenbe Ralle) bat bie bobere Benebmigung nicht e halten; weshalb ein anderweiter Termin auf Montag ben 98. b. M. Mord gene 9 Uhr, bet ber Biteme halfmann bierfolbit, belimmt wird, wogu, qualifigire Luft gragenbe eingelaben merben

Roftenaufdlag und Borbebingungen tonnen ta lich bei mir eingeseben merbes.

Buffraib, ben 4 Rovember 1825.

Der Bargermeifter: Baftian

1494. Berfauf von Bemeinbegtun. bem.

- Befanntmadung. r. Bufolge Berfugung bober Ronigl. Regierung follen am 10ten Dezember b. 3., Bore mittage 10 Uhr. in ber Behaufung bes Rommunal, Empfangers beren Wund babter, nochmals 265 Morgen Belbegrund, von ber, ber Gemeinde Billich jugehörigen großen Deibe. an ben Deiftbietenben verdugert werben.

Die Berfaufs . Bebingungen tonnen vorläufig, in meiner Ames. Stube eingefchen

2B. Mich, ben 15 Rovember 1825.

Der Bargermeifter : Riefdbad.

1525. Perfanf ju Duttburg.

Larie Ave. In Duisburg find vier am Dusfelber-Riechmege-gelegene Garten, auch ein Garten auf bem Bergader neben herrn Director Bintgens und herrn Phillips Garten gelegen, auf mebrere Jahren ju verpach en

Die Bedingungen flad bei bem herrn Burgermeifter Schlegtenbahl ju erfabien.

Deffentlicher Anzeiger.

Nr. 126.

Duffelborf, Freitag, am 25. Rovember 1825.

Preparatorifder und befinitiver Berfauf. Muf Anfleben und in Befolge gerichtlicher Rachfuchung tes herrn Friedrich Megges Effigfabrifant und Rebenvormund ber nach benannten Dinorennen ju Sonebed mobs mertenf son nenb, follen megen Theilung und Andeinanderfebung ber ber Firma Detges ju Cons. Immebilien. bed jugeborigen Gebauten und Grundfluden, gemäß einer von bem Konigl. hochiobili-den Landgerichte ju Cleve unterm 1 August b 3. ertheilten Bestätigung nachstehenbe Immobilien burch ten unterzeichneten barju beauftragten ju Fauten wohnenden Rotar lane Familien Beichluffes wom 15 Juni lebbin, mit Buftimmung ber Bitit Jacob Denges geborne Bilbelmina Rerthof, Effigfabritantinn fomobl für fic wie auch als Bormunderien ihrer beiden minberjahrigen Rinder Friedrich und Ednard Denges ohne Stand alle ju Sonebed mobnend, in 2 Terminen nemlich ben 1. und 20. Dejeniber b. 3 jebesmal Morgens 9 Uhr, in ber Behaufung ber Gebruber Degges ju Sonse bed offentlich jeboch freiwillig theilungshalber bem Deiftbietenben vertauft werben, ale:

1) Bon ber geoßen Colonie Zannenbufch 29 Morgen 19 Ruthen Magbeburgifch; 2) bito 33 Morgen 21 Ruiben 61 Fuß Tannen; 3) Schlagholg 108 Ruthen 63 Fuß; 4) 5 Morgen 82 Ruthen 28 guß Schlagholg; 5) 3 einer Raibe bestehend in Saus Schoppen, Brunnen, Bauland und Cannen groß 10 Morgen 93 Ruthen 40 guß; 6) Bon ber fleinen Colonie Tannen 5 Morgen 9 Rutben 89 gus; 7) bito Tannen 4 Mor. gen 47 Ruthen 82 guß; 8) bie Balfte einer Rathe beftebenb in Sous, Band, Garten', Baumgarten und Zannen, 7 Morgen 82 Ruthen 76 guß; 9) Die Salfte ber Beginnen. Duf, Lannen und Schlagbels 13 Morgen 60 Ruthen; 10) ein Biertel von Stauten. buid, Tannen 4 Morgen ; 11) bito Tannen 4 Morgen alle gelegen ju Bonningbarb? 12) Baufand auf Die Beuftes groß 4 Morgen 145 Ruthen 98 guß; 13) auf Die Meine Betifteg Bauland 166 Ruthen 79 guß; 14) auf Die Stau Dito 170 Ruthen 77 guß 15) bito Bauland 2 Morgen 166 Ruthen 24 Ruß; 16) bei ber alten Duble, Garten 60 Ruthen; 17) Munbiche bute Bauland 1 Morgen 116 Ruther; 18) gegen ben Rub. topf bito 1 Morgen 40 Ruthen; 19) bie Salfte einer Biefe auf ber Bollmuble; 1 Morgen 42 Ruthen 68 guf; 20) Effigbraneret in bie baju geborigen Bohngebauben nebft Rodmuble und Marten 1 Morgen 36 Rutben 20 guf; 21) bas fleine Saus 8 Sintben 60 Auf groß, lettere ju Sonibed und hammerbruch gelegen.

Die Bormarben find beim unterschriebenen Rotar einzuseben.

Zanien, ben 20. October 1825. houben.

Bugleich werben ber herr Marmilian Renige und Demoifelle G. Depaes gu Cont. bed, bafelbft in obige Lerminen folgente Gruntflude ale auf ber Bonninghard gelegen

ebenfalls öffentlich und freiwillig mit vertaufen lefen, alt:

1) Bon ter großen Colonic, Tarnenbufch 28 Mergen 164 Ruthen 50 Ruß; 2) bito Chlogholy 4 Morcen 150 Ruiben; 3) bite Zanrerbuft 35 Morgen 6 Rnthen 42 Ruß; 4) & einer Raibftelle, bestebenb in Sous, Marien, Panb und Tannen 5 Mor. gen ; 5) bie Salfte ber Begirnen buf Taxnen und Chlagbol, 13 Morgen 60 Ruthen; 6) & von Stauben Bufch Deibe 4 Morgen; 7) & bito Beibe 't Morgen Duben, Zanten, wie oben.

Dissert to Google

Tales Tales

1527. Birfanf ju Barmen. Subbaffations patent.

Muf ben Antrag bee bier ju Barmen, im Lanbtreife Elberfelb, wohnenben Aderes manne Johann Peter Rubflog, als extrabirenden Glaubigere, gegen bie ebenfalls bierfelbft wohnhaften Inna Maria Budesfelb, Bittme bes albier verftorbenen Coreiner. meiftere Beinrich Bellinger, und beren mit bemfelben ehelich gezeugten , annoch minberjahrigen Rinder, bevanntlich: Deinrich Bilbelm Bellinger, Julius und Emilie Delline ger welche burch ihre vorgenannte Mutter, als gesehliche Bormunderin; ferner burch ben hiefigen Fabrifarbeiter Friedrich Wilhelm Erneftus, als Gegenvormund, vertreten werden, ats Schuloner, foll 1) bas benfelben jugeborige ju Carmen am neuen Begenib Rr. 186 gelegene, von holy und in geziegelten Lebmmanben erbaute, an ber Delefrite mit Echlefern gebedte, mit rothen Dachziegeln belegte gweifiodige Botubaus mit einer jahrlichen Erbrente von 7 Ribr. 30 Gibr. gemein Gelb, jum Borrbeil ber Dil belm Brebifchen Rallitmaffe u. f. w belaftet; nibft baju geborigem gleichfalls aus bolg und in Lebmmanben erbauten einflodigem hintergebanbe; fort Dofraum, Garten und fonfligen Appertinengien; überhaupe bref Cechezig an Richenraum batrent, auf bas vom Glaubiger ic. Rubftof gemachte Erfigeboth von ein taufent Reichtbater pressifc Courant; fodann 2) ein auf bem lob, Sammtgemeinde Barmen auf erbrachigem Grunde ber Dittme Johann Peter Sugenbruch befindlicher, oftwarts an ben Garten bee herrn Ferdinand Woremann und Cambert Sanbidumader, und nordwarts an ben vor-betiubrenden Weg gelegener, bret Gedegig grefer, mit einer jahrlichen Erbrente von 6 Riblr. 14 Sibr, ebicemagig u. f m. belafteter Gemufegarten auf bas vom Extrabene ten barauf beibatigte Erfigebot von gebn Reichsthaler preug. Conrant,

Mittwoch ben achtjebnien Januar 1826, Bormittage jehn Uhr, in ber öffentlichen Sigung bes biefigen Ronigl. Friedensgerichts, an gewöhnlicher Stelle jum Berfauf ausgeseht und auf bas Weiftgebos ber Zuichlag ausgesprochen werben

Der vollkandige Auszug ber diedjabrigen biefigen Grundfleuer. heberolle, fo wie bie Raufbedingungen liegen zu Jedermanne Ginficht auf Der Friedenegerichtescherel albier von nun an offen.

Barmen, ben 8. Detober 1825

Der Friebendrichter: Juftyrath Rein tad

Roften : fur bie Abfaffung . . 2 Ehr. - Egt.

2 Thir. 5 Ggr.

Subbafactont. Patent.

Auf ben Antrag bes herrn Perer Schmibt, Bubelms Cobu, ohne Cewerke, an ber Burg, Gerichtsbegirts Bermelefirchen wohndaft, foll bas nachfolgende bezeichnete, gegen ben Landwirth Peter heinrichs ju Efchaufen, Bargermeifterei Buricelb, biefigen Gerichtsbezirt, Kreifes Sofingen wohnhaft, in Beschlag gelegte, bafelba gelegen, in bet biessahrigen Grundfleuer zu o Rebir. 11 Sgr. 7 Pf verauschlagte Gut : 10.000 biessahrigen

Donnerstag ben zwiten Mar; tunftigen Inbre, Morgens 9 Ubr. in öffentlicher Gerichtestung in Rro. 62 babier, auf bas von bem Glaubiger geleistete Erftgebot von 800 Berliner Thaler, zum Bertauf ausgestellt, und bem Weistbietenben zugeschlagen werben.

Dieses But hat folgende Bestandtheile: 1) Ein zu Efchnusen gelegenes, mie Rro. 343 und 344 bezeichnetes, zwischen Geinrich Eremer und Wilhelm Anipper gelegenes haus; baffelbe ift von Golz gezimmere, zweistodig mit tehmenen Banben, mit Strob gevede, und hat nebenbei eine Stallung; 2) eine Schenne von ber namlichen Bouart an jene des heinrich Eremer angebaut; 3) hofraum, Garten und Baumhof, zwischen heinrich Eremer und Bilbelm Anipper, 1 Morgen 98 Ratten; 4) auf bemfelben hofraum ein noch zum Cheil unfertiges, in holz gezimmertes und mit lehmenen Banben ausgesantes hausien, worin, außer der haueflur ein Zimmer und ein fleiner Stall

15 8 Be faut ju Doladen

to Us Google

angelegt ift; 5) tanb am hofe, auch binter bem Ga ten, smifchen Beinrich Gremer und Jacob Gobberg, 2 Morgen 30 Ruthen; 6) Band am Gatten, swifchen Beinrich Gremer und Johann Schulten, 2 Morgen 53 Muthen; 7) & nd bas große Felb, swiften Arneld Gerhards und Joseph Berger, 1 Morgen 132 Rutben; 8) gand an ber Lamergaffe, am fchin Bilbelm Anipper und Beinrich Gremer, 2 Morgen 12 Ruthen; 9 Bant bas felbe, 1 Morgen 133 Ruthen ; swifden Johann Schulten und eigenem gant ; 10) Band am Barten, jwiften heinrich Gremer und eigenem Rant, 2 Morgen; 11) Dieje bie Deimbacheniese, swifden Urnold Weger und eigener Diefe 11 Rueben; 19) Diefe bie große Biefe, gwifden heinrid Gremer und Bilbeim Ampper, 2 Morgen 132 Rutben ; 13; Befe am Birgben Plat gvifchen Jacob Gobber; und 2 nole Gerbares, 30 Rintber: 14) Buid an ber Wiefe gwifden Bibelm Anipper und Seinrich Gremer 106 Ruiber, 15) Buid baieloft. swiften ben vorigen 1 Morgen 29 Ruiben; 16' Buft am Reld; grifden Johann Schulten und Biffelm Anipper. 19 Rutben; 17) Buid in ber Seimbach, awifden Joiegb Berger und Arnold Geibarbe, 1 Moigen 12 Ruthen; 18) Bufch am Rrabbenfelb gwiften Beinrich Gremer und Bilbelm Knipper, 27 Ruiben ; 19) Bufch im Schlagbaum, gwifden Mevold Gerharbs und Perer Johann Peters, 47 Ruthen; 20) Bufd ber Girafer, mifchen Jacob Gobberg und bem vorigen, 58 Rutben ; 21) Buid bafelbft, smifden Johann Schulten und Peter Johann Peters, 68 Rutben 22) Buid am Stie nufer, swifden iheinrich Gremer und eigener Biefe, 93 Rutben : aufammen alfo halrenb 22 Morgen 7 Muthen.

Die Ausjuge ans ber Grundftener Mutter, und heberoffe, Die Raufbebingungen und übrigen Subbaftations. Berhan lungen liegen auf hiefiger Gerich.efdreiberei ju Jeber-

manns Einficht offen

Dpla en, ten 29 October 1825.

Der Rric'entrichter: Lauer.

Bertaufs Angeige

Die jum Rachlag bes Johann Frent geborigen Grunbfiede:

1) ein in hiestger Sabt belegenes Bohnbaus Rr coll nebft Grugenmublengebaube, 1529. Stallung und imet Scheune gerichtlich abgeschätt zu 1356 Ehlr Preuß Courant; Frentsche 2) ein zweites Sand sub Rr. 709 in ber Pollmannstleege gerichtlich abgeschätz zu Subhaßation. 160 Thir Preuß Courant:

3) ein binter bemfelben belegener Garten gerichtlich abgefcatt ju 135 Thir. Preuf.

Courant, unb

4) ein am Berliner Thore in einer Gartensteege am fogenaunten Quaben Bece belegener Gar:en fol. 9 Rr. 20. gerichtlich abzeschatz ja 10's Thir Preus. Courant.

follen Bebufe Erbtheilung unter Genehmigung bes obervormunt fchafilichen Gerichts.;

in termino ben 10 Dezember c und

jedesmal Bormittags 11 Uhr vor unferm Deputiten Beren Laub. und Stadtgerichts Affestor Beeing offenitich und meiftbietend im Wige ber freiwilligen Gubhaftations verlauft werben.

Bablungsfabige Raufliebhaber moren fich einfinden, und tonnen bie Raufbebingun-

Wesel, ben 24 September 1825

Konigl. Preuß. Land. und Stadt. Gericht:

Midter.

Bevollmächtig'en des Lutwig August Eichven, mobuhaft in Siegen, Raffauischen Gebbaftaien

ven Wohnst bei seinem Gruber bem Aausmann Friedrich Eichborn hier in ber Stadt gewählte bat, gegen ben Friedrich Wilhelm Beck, Messerschich Lichorn hier in ber Stadt gewählte hat, gegen ben Friedrich Wilhelm Beck, Messerschich zu Rümmen, in der Gemeinde Bräffrath, als Ehenachsat bes verstoebenen Peter Clarenbach, Messersabritant, und des Leptern weitern Erben, namentlich: Ubraham Clarenbach, Messermacher am Eipaß in der Gemeinde Wald, als Vormund des verlebten Abraham Clarenbach in der Külff nachgelaßenen vier minderjährigen Kinder, Milhelmina, Friederica, heinrietta und Amalia Clarenbach, und die Johanna Maria Clarenbach, Wittwe des verstorbenen Messermachers Abraham Stoersberg für sich und als Vormünderin ihrer, aus dieser Sde vorhandenen minderjährigen Kinder, Karl, Karolina und Reinhard Gwersberg, resp. Derselben nunmehrigen Ehemann Samuel Unshelm, Korkenziebermacher, wohnhaft am Meigen in der Gemeinde Dorp, sodann dem Messermacher Karl Saam, wohnhaft am Flachsberg, in der Gemeinde Gräffraih, als Schuldner, soken nunmehr solgende in der Külff, Bürgermeisterei Gräffraih, Gerichtsbezirt und Kreis Golingen gelegenen und in der diedjährigen Grundkeuer mit 5 Thir. 11 Sibar. 1 Psennig vonnschlagten Immodilien Derselben in zweien Parzellen, wovon besteht:

Die erfte Pargelle:

a) in einem hause gezeichnet mit Rr. 336. von bem Rorfenziehermacher Abraham Rubrig bermal bewohnt, einstödig, von holz gebaut, mit Strob gebedt, 32 Fuß lang und 21 bito breit;

b) einer Schmiebe im eigenen Sofe, gegen Rorben an bas Bobnbaus gebaut, von

Soly und mit Strob gebedt, 11 fing lang und 16 bito breit';

c) einer Scheune mit Biebstall von holz gebaut und mit Strob gebect, gegen Morben und Dften im eigenen hofraum gelegen, und gegen Guben und Westen an einen mit Johann Paashaus in Gemeinschaft befriffen werbenden Psat granzend; biese Bebaubenplate mit hof und anschlegenbem Gartchen halten mit Einschluß bes neben Goeters Wiese und Daniel Oligers Feld gelegenen Garrens, und ber Gebaubeplate ber nachfolgenben Ltea Parzelle, 81 Ruthen;

d) 3 Morgen 87 Ruthen Uderland, bad alten gelber genannt an jenes bes Bile

belm Broch und Daniel Obliger grangenb:

e) 32 Rutben Diefe am Schrottberger Bufde neben Wilhelm Broch und Johann

Daashaus Biefe ;

明白18元計650000

4, , ,

f) ber halben Biese am hof, im Gangen 71 Anthen, wovon bie halfte, ber unterfte Ort oberhalb ber Wiese bes Wilhelm Goeter, sobann einerseits an eigenem hofe, und andererseits an eigenem Garten auschießend;

g) 10 Ruthen Biefe im Rottlanber Bufche von eigenem, jeboch mit Clarenbach

noch ungerheiltem Buide umgeben;

h) 31 Ruthen Schlagholy im Altenfelb, neben Daniel Ohliger und Johann Paae.

hans Bufde, auf eigenem Relbe;

i) bem halben Schlagholg Buiche, im Gangen 101 Ruthen an ber Weffeite neben Wilhelm Clarenbachs Wiefe, und an ber Rorbfeite an Beter Schmit Buid grangenb;

k) bem balben Seidbusche im Benenberg, im Gangen 1 Morgen 73 Ruthen haltenb, wovon biese Halfer mis 111} Ruthen, ber fubliche Theil gegen Suben an ben Busch bes Peter Usmann und gegen Westen an ben burch ben Beyenberg nach Stodbum fuhreuben Weg granzet.

Der zweite Pargelle:

a) in einem feht vom Abauer Peter Mannert bewohnten Rebenhause mit Lit. A. bezeichnet, einstödig von holz und mit Strob gedeckt, zwischen ben hausern bes Abrabam und Johann Paasbans gelegen, 6 Fuß lang und 11 bito breit, in ben bei ber ereften Parzelle beschriebenen 84 Rurben hof. "Antern. und Gehauchter. Plate mit eine begriffen;

b) einer: Scheune an jene bes Johann Paashaus angebaut, von holy und mit Strob gebeckt, 16 guß lang und 15 bito breit grava & manige alei tlagel d.

e e la la actual diriche monte and and energe

c) einer alten, an bie bes gebachten Daastaus angebauten Comiebe;

d) 61 Ruthen Aderiand neben Johann Paashaus gelb und Garten, auch Coe. tere Jelb ;

e) 145 Ruthen bito nach bem Bepenberg, neben Johann Paaebaus und Bilbelm

Soeter auf eigener Biefe;

f) 169 Muthen bito im Beyenberg, bie brei Beiten genannt, neben gebachtem Paat.

baus auf eigenem Buiche;

7557 of the Continued Still and

g) ber Biefe am hof, dem oberfien Drt, unterhalb ber Biefe bes Johann Paas. bane, gegen Rorben an 'en gemeinichafiliden Difimeg, gegen Beften an Johann Paatbaus, und oft. und fubmerte an die erfte Pargelle, greß 35% Ruthen;

h) 46 Ruthen bito imifden Abraham Baashaus und Daniel Dhligers Garten

i) 18 Ruthen biro an eigenem gelb, auch an Johann Paashaus Ader und Cots tere Biefe;

k) bem balben Schlacholybufde von ber erften Pargelle am Rottland, oftwarte an

Johann Paathaus und Peter Schmit Bufch ad 50% Ruthen:

1) bem balben beibb iche von ber eiften Pargelle im Benenberg mit 111 Ruthen,

bem nordlichen Theile an Paniel Ohligers Buiche und eigenem Ader gegen Dften.

Samftag ben acht un: smangigften Januar bes anfletenben Jahrs 1826. , Rachmit. tage brei Uhr, in ber öffentlichen Sipung bes Ronigl. Friedensgerichts bier am Renens weg bei Barrier . Empilinger Staber fur bad lauf bie erfte Pargelle mit bunbert Berit. ner Thaler, und mit eben fo viel auf die gweite, von bem Ertrabenten gethane Erfige. bot verfleigert und bem Dehrftbictenben jugefchlagen werden.

Der vollftanbige Unejug aus ber Steuer. Rolle, nebft ben Raufbedingungen find

auf ber Gerichtschreiberet bes biefigen Friedensgerichts einzuseben.

Solingen , ben 10. Oltober 1825.

Der Friebenerichter: Reinhaufen.

Subbaftations. Patent. Quf ben Untrag bes Particulier Frang Ludwig Rannegieffer hierfelbft, als Specials Bewollmachtigten ber Unna Ratharina Cauterbach, Bittme bes verlebten Abwolaten Groerebersiche Johann hermann Biffelint ohne Gemerbe bier wohnhaft, ale ertrabirenber Glaubigerin Cubbeflatten.

gegen ben Johann Bilbelm Stoersberg , Defferschmibt , wohnhaft jum Stodbum in ber Gemeinde Graffrath, und ben Samuel Undheim ale jegigen Thenachfag bes verftorbenen Mefferichmiebes Johann Abraham Stoereberg, und beffen Chefrau Johanna Maria Clarenbad, von Gewerbe ein Corfgiebermacher, Lettere fur fich und ale Bormunberin ihrer minderjahrigen Rinder aus ber vorigen Che mit gedachtem Stoetsberg, namentlich: Rarl, Carolina und Reinhard, wohnhaft ju Deigen in ber Gemeinde Dorp, bes biefigen Gerichtsbegirts ale Schulbner, foll nunmehr bas gur Befriedigung ber Ertra hentinn mit jum Unterpfand geftellte, ben Schulbnern jugeborige ju Meigen in ber Gemeinde Dorp, Berichtebegir' und Rreis Solingen gelegene, in ber biesjahrigen Steuer mit 7 Thaler 10 Silbergroften 5 Pfennige peranschlagte Gut, welches jest bon ben genannten Chelenten Camuel Unebelm und bem Miderer Peter Johann Richards bemobnt wirb, und woju folgende Beffanbibeile geboren, ale:

1) bas Saupthaus mit Rummer 50. bezeichnet, einftodig von Bolg gebaut, theile mit Biegeln theils mit Stro) gebedt, mit zwei Rellern und einem jur Echmiebe einge

richteten Unterbau verfeben;

2) Debenhaus, mit Lit era B. gezeichnet, ebenfalls einftodig, von Solg gebaut, und mit Strob gebedt, auch mit einem Reller verfeben ;

3) Scheune und Biebftell im eigenen Sofe an jene bee Johann Afcheuer angebaut

und mit Strob gebect ; 4) hofraum an Wilhelm Lauterjung und Abrabam Berg auch an Daniel Raifer grangend, balt mit einem Garten an gebachtem lauterjung und Mungftener 2Beg ans fchießend und einem Gartden neben Erben Bid und Johann Afchener 98 Ruthen ;

5) ein Stud Aderland ab 5 Morgen 99 Ruthen gegen Dften an ben Dangftener Beg, und gegen Guben an Friedrich Bilbeim Deamann ju Belb;

6) 24 Ruiben Diefe am hof neben Johann nichener und Ifage Schaberg!

7) 19 Ru ben bito neben Abraham Bid und Johann Afcheuer ;

8) 18 Ruthen bito an eigenem Dofe und neben Bilbelm Lauterjung;

9) 1 Morgen 31 Ruthen bico nebes Bilbelm Lauterjung und Abrabam Berg : 10) 45 Ruthen bito bie Go be genannt, neben Bilbeim Cauterjung und Daniel

Ufdeuer; 11 6 Ruthen bito neben Gottfrieb Beberebere und bem eigenen Bufch; 12) 126 Rathen Schlagholy, an Friedrich Bibelm Deumann und Johann Micheuer anfdiefen);

13) 1 Morgen 161 Ruthen Beibe Bufches auf ber Juden genannt neben Bittib

Jobann Dather und Johann Cauterjung;

14) 1 Morgen 1 Biertel 15 Ruthen Md.rland, fraber Buich, neben Ifage Goal berg und Johann Afcheiter ;

15) 1 Morgen 2 Biertel 213 Ruthen bito aud fruber Bufd neben Bilbelm Cautere

jung und Ubraham Bid; 16) 1] Morgen Bufches am Rirfcberg genannt, neben Johann Ufcheuer unbanben Mungfeuer. Deg grangenb: Samftag ben acht und zwangt: ften Idnner bes tommenben Sabre 1826 Richmittage gwei Uhr, in ber öffentlichen Sigung bee Roniglichen Fries benegerichts bierfelbit am Reuenweg bei Barrier Empfanger Etaber für bas von ber Ertrabentin gethane Erfigebot von feche bunbert Berliner Thaler verfteigert und bem Mehrabietenben jugefolagen merben.

Der vollfanbige Musjug aus ber Steuerrolle nebft ben Raufbebingungen find auf

ber Gerich efcreiberet bee biefigen Friedensgerichte einzufeben.

Solingen, ben 10. Dfrober 1815.

Der Stiebendrichter: Reinbanfen.

ungeige.

Der angefanbigte Bertauf von Abolob Rrusmann ju Emmelfum vom 14. blefes, Stud 124 sub 1512 des öffentlichen Ungeigere ift einstweilen aufgehoben, und wird naber befannt gemacht merben. and the transfer of the state of the

Befel, ben 19. Rovember 1825.

Der Beridit-Anerionaier: Armolol.

L533. Palitetaf be Babbaffetton.

, 9

.

Auf ben Antrag bes Birthen und Beigeordneten herro Carl 3of. Roch ju lagene. firden, in feiner Eigenschaft ale Sondit der Beinrich Effergiden Concuremaffe, errable render Blaubiger, gegen ben Schulbner Adersugna Peter Bildein ju Groshamberg. Gemeinde Buricheid, follen folgende gegen lestern in Befchlag gelegte, ibm jugeborige, von ibm bemohnte und benunte im Gerichiebegirt Dpladen gelegenen Immobilien, ben 2tes Dirg 1826. im offen licher Sigung bes bortigen Gertches, fur bie bei ben ein,einen Pargelen bemerften Erftjebote jum Bertauf ausgestefft und bem Reiftbierenben augefolas gen merben :

a) in ber Gemeinte Burfbeib: 1) unb 2) bas Dobnbans Rr. 43 gu Grochame berg, nebft Scheune und Stallung, alles von Solg gezimmert, mit Lehmmanben ausge fact und mit Strob gebedt, babet Bof un' Garten, bas Gange liegt gwifden 20b Bermanns und B. Schulten und enthält etwa 1 Worgen 37 Rathen, 90 Thir. — 3) kaid am Deibtamp, zwischen W. Schulten und h Loosen, 86 Rathen, 15 Thir. — 4) kant, bas Thomasstud zwischen B. Gerhabs und h Schwid. 1 Morgen 136 Anthen, 40 Bhir. — 5) Eind am Dahnerfeld, zwischen M. Paas und Joh Schwig, 87 Authen, 20 Opie. — 6) Wiese im heidlamp, zwischen Joh Schwig und B. Paas, 51 Ruthen.

THE CHOCKETS STATE OF THE CHOCKETS OF THE CHOC

Donald Longic

5 Thir. — 7) Wiese baselbit, zwischen Wb. h. monns und Rutger Arabb, 75 Amben, 6 Thir. — b) in der Gemeinde Lügenkirchen: 8) kand, an der Gieserfraße, zwischen Uden Mullerbach und P. J. hermanns, 110 Ruthen, 30 Abir. — 9) kand, auf dem Teiche, zwischen dem Kirchwege und der Bach, 20 Ruthen, 6 Abir. — 10) kand daselbit, an der Borneweide, zwischen ihr und der Bach, 56 Ruthen, 10 Thir. — 11) kand im Lügenkircher Feld, das Bockstad zwischen Id Schulten, 57 Ruthen, 10 Thir. — Die Auszuge ans den Steuer Rollen, die Raufbedingungen u s. w sind auf der Gestichtscherei zu Opladen einzuschen.

Duffelborf, Den 18. Rovember 1825.

Mbv. Comis.

Die Rosten für Einrichtung eines Friedens. Gerichts Lotale in dem Rathbause zu 1534. Goch, und Anschaffung verschiedener Utensilien, veranschlagt zu 362 Ahle. 29 Sar Berbing zu 5 Pf., sonen Montag ben Sten Dezember d. 3., um 10 Uhr Bormittage, im Gasthoje Cieve. zum Konig von Frankreich öffentlich verdungen werden.
Eleve, den 17. Rovember 1825.

Der Banbbau. Infpector: Deermann.

Muf Anstehen des zu Koln wohnenben Aussmanns, Franz heinrich Ricolas Franch, als Miterben des daseihft versterbenen Kausmanns Johann Wilhelm Franch, und berma. In liger Inhaber bessen hoppothekar. Berschreibung; sobann auf Betreiben bessen Bevoll, machtigten Mathias Lichtschlag, Ackersmann zu Grevenbroich wohnhaft, wobei auch der Erstere für das gegenwärtige Verfahren seinen Wohnstig gewählt hat, sollen wider die zu Poningen, Bargermeisterei Evinghoven, Kreis, und Friedensgerichts Bezirk Greven, broich wohnenden The, und Ackersleute Johann Rippen und Anna Sophia Leuffen, nachstehende ebendaseihkt gelegene und in der Grundkeuer für 1825. zu 58 Thir. 4 Ggr.

1) ein jum Behnthofe in honingen gehöriges, an einem Sind im Soninger Filbe gelegenes 684 Morgen alten Maages baltendes Stud Acterland, anschießend am Das florat und bes herrn Paftor Leuffen eigenthumliche Landerei, Erben von Prouper, ben Weg von Widbeshoven nach Gubisrath, jenen nach Suichrath und ben Fufpfad nach Ramrath, fur das Erftgeboth von

nach Ramraib, für bas Erftgeboth von
2) bas Erb bes Zehnthofes in Beningen mit Garten, Banmaarten, Beite und einem Theil bes Soninger Bufches, haltend gufammen 15 Morgen alien Maafes und anschießend an ben Gilbach, Sof. Kirchen, und Pastorai Landerei und Doma.

500 Thaler; beschriebenem Erbe, in Stein nen aufgebaute und mit Zieseln gebedte Saus, nebft einem Einfahrteibore versebenen Hofraume, auf bem mit Grunden, ben Rirchbor, bie Sofowen und Stallungen, und bem mit grunde, ben Kirchweg von Ramrath nach Honingen und ben Wiebescho, ven nach Sulchrath für

Dienstag ben 7. Mars 1896 Morgens um gebn Uhr, in ber öffentlichen Sigung Deift, und Lethtetenden jugeschlagen werben.

Die Ausgige aus ber Grundftener Muttere und Sebe Rolle, und bie Raufbebintengen liegen auf ber Gerichischreiberei bes hiefigen Friedensgerichts jue Ginficht offen:

Der Friedensrichter: von Franden But Beglaubigung ber Ausfereigung ; ber Gerichtschreiber beim Friedensgericht ju Grevenbroich: Bilme.

1536. Berbing IN Manf.

Mittwoch ben 7. Dezember I. 3, Bormittage um 11 Uhr, foll vor bem unterzeich-

neten Bargermeifter a) ein Theil ber alten Stab'ifchen Maner gwifden bem Samme und Boll Thore bierfeibft, ju 338 Thir. 11 Ggr. 5 90f. taxirt, an ben Deifibictenben jum Abbruch ventanft , und

b) Die Bepflafterung ber ju 417 Thir. 14 Ggr. veranschlagten Glodbammer. Straffe bem Minbeftfoebernben jur Musfuhrung überlaffen merben. Die Bebingungen, unter welchen eine und anberes gefchieht, fud eben fo wie Zare und Roften Anfchiag auf bem Burgermeifter Bmte taglich einzufeben.

Reug, ben 17. Rovember 1825.

Der Burgermeifter : Reuter.

Berbing ju Dudesmaste.

Befanntmadung. Die Zuebefferung bes vormaligen biefigen lutherifden Schulhaufes, und bie innere Ginrichtung beffelben ju einem gotal far bie bobere Burgeifdule, wird am Wontag bem Sten 1. M. Dezember, Bormittags gebu Uhr, in bem biefigen Bermaltungs . Total bemit Benigfforbernben verbungen werben.

Der Dia nebft bem 459 Thir. 20 Sgr. betragenben Rofte neufdlag liege bet be

Unterzeichneten jur Ginficht offen.

Dadeswagen, ben 17. Rovember 1825.

Der Bargermeiftet : 30 banny.

2578. Bettauf au Bagrath.

Subbafations . Patent. Muf ben Antrag bes herrn Ricolaus von Pigage, Rentner, in Benrath, wobnend als Ceffionar bes Raufmanns gerdinand Rnecht, unter ber geführt n. handlungsfirma Rnecht & Schult in Golingen ; ge jen 1) ben Deren Regierungs. Affiftent Mugns von Digage in Duffelborf, als Saupivormunt; und 2) ben Aderemann Caspar Rren, auf Dem Rappelerhot, Gemeinde Benrath, als Gegenvormund ber mind ridbrigen Einber, ber verftorbenen Cheleute Stephan von Digage und Elifabeth Son meifter, namentlich Louis, Jafob, und Sabine von Pigage fodann 3) ben Ricola von Digage in Militaire

Dienften; follen folgende. ben Schuldnern jugeborige, in ber jabrlichen Grundfener ju 13 Thaler 7 Ggr 4 Pf veranfdlagte Immobilien; nemlich :

a) Das in Der Semeinde Benrath, Rreis Duffelborf, in ber fconten Lage, an bet Chauffee, nachft bem neuen Schloffe gelegen, mit Rr. 84 bezeichnete, jum Benrather Gafthofe genannte, gang in Stein ju 3 Stod erbaute, m. Pfaunen gebedte Baus, mit hofplot. hintergebauben, Stallungen fur circa 40 Pferbe, Edeune Badbane, einer gebedten Regelbahn, fammt Appertinentien, und bem babinter gelegenen Gemitje Gar:en, mit fconen Dbftbaumen verfeben , gufammen an Gladen inhalt circa 14 Morgen; ein hierzu gehöriges, im Benrather Feld zwischen Binsgery und Effer, gelegenes Stuck Ackerland, bait 21 Morgen; wie es und den bemohnt und benuht wird; sobann bem Bie früher bestandene, nunmehro burch die Gemarken, Theilung separtrie 22 Gewald holz, auf der Reißholzer Gemark das Loos Re. 62 der Karte, 49 Morgen Lein 26 Morthen Brench Blegg holzend au Cadan Bran und die Den Karte, 19 Morgen Belegd holzend auf Gedan Brench Brench Brench Belegd holzend auf Gedan Brench Brench Brench Belegd holzend auf Gedan Brench auf Den Belegd beitend bei Benthen Brench Belegd holzend auf Gedan Brench auf Den Belegd bei Benthen Brench auf Gedan Brench auf Belegd beitend auf Gedan Brench auf Den Belegd bei Benthen Brench auf Belegd belegde bei Benthen Brench auf Belegde Benthen Brench auf Benthen Brench auf Belegde Belegde Brench auf Brench auf Belegde Brench auf Brench auf Belegde Brench auf B

gen 864 Ruthen Preus Daaf haltenb, an Caspar Rrep und an ben Dherheiber.

Weg angrangenb. Dienftag ben 27. Dezember 1825 Rachmittags 2 Uhr, in ber öffentlichen Gipung Des Riebensgeriches ju Gerrecheim, fur bie von bem Glaubiger gethate Erftgebote nemlich : Muf Die erfte Pargelle, Lit. A. 4000 und auf bie zweite Dargelle Lie. Be 1000 Beri Thaler - jum Berfaufe ausgefest, und ben Meifthietenben jugefola

Ben merbent: Der Ausjug ber Steuer. Rolle, fo wie bie Raufbedingungen, find auf biefiger Ge-

richtfdreiberei effigufeben. Gerresheim, ben 19. September 1825.

Der Ronigt: Friebendrichter: Drangbe.

Deifentlicher Anzeiger.

Mr. 127.

Duffeldorf, Dienstag, ben 29. November 1825.

Subbastations. Patent. Muf ben Antrag ber Erben bes verftorbenen Predigers Deren Peter Conrab hermann und beffen verflorbenen Chefran Catharina Marta Diergardt, namentlich beren Berfant im großjahrigen Rinder: 1) Des herrn Johann Beinrich Eduard hermann, Prediger, in Rheinberd. Sablen wohnhaft; 2) bes heirn Beinrich Bilbelm hermann, Raufmann, in Barmen wohnhaft; 3) bes herrn Rubolxh Arnold Leonhard Ferdinand heemann, Raufmann, in Wejel wohnhaft; 4) bes herrn Peter Dishelm August Dermann, Kandidat, in Duiss Durg woonhaft, sowohl in ihrem eigenen Ramen, als auch die beiben ersten in ihrer Eisgenschaft als tekamen arisch bestellte Bormunder ihrer noch mindersahrigen Geschwister Christian Wilhelm Mirtin Rheinhard, Catharina henrietta, Courad Eugen und Austav Deinrich Hermann, serner ber durch Testament bes besagten verstorbenen Predigers Peter Conrad hermann, de dato Duisburg ben 21ften April b. 3 angeordneten Gurato. ren bes Dermannichen Rachle ffee und Affiftenten ber vorbenannten großichrigen Erben, mamentlich die Beren Ed'echiental, Juftifommiffar, und Ferdinand Schoeler, Rauf-mann, beibe in Duisburg wohnhaft, als extrabirenbe Glaubiger, welche bei bem herrn Rotar Schiffer gu Rheinberg Domicil mablen, in ber Subbaftations . Sache gegen Die Erben bes verkorbenen Weffel Rephaus, nämlich bessen Bittwe, jehise Shefrau bes Adermannes Everhard Dams, idr sich und als gesehliche Bormunderin ihrer minderjaherigen Rinder Auna Glisabeih, Aletta. Anna, Anna Maria und Glisabeih Neuhaus zu Groenland, in der Ausgermeisterei Orsop wohnhaft, sollen die dier nuchdezeichneten den vorbenannten Schuldnern zugehörigen zu Groenland, in der Kürzermeisteret Orsop, im Areise Geldern gelegenen in der dies jährigen Grundstener mit 17 Thalern 18 Silbergracken 10 Viennige veranschlieden Menneltige marnus die Glänbiger die hiernach begrofden 10 Pfennige veranfchligten Grundftide, worauf bie Glaubiger die hiernach bemerften Erftgebote gethan baben.

Donnerftag ben goden Jamar bes fanftigen Jahrs, Bormittage um 10 Uhr, in ber offenelichen Gigung bes Friebenegeriches, im gewöhnlichen Berichislotale bierfelbit in Rheinberg im vormaligen Refiernthaufe auf ber Beginenftrage verfteigert und bem

Metftbietenben gugefoligen werben.

Diefe Grunbftude befteben: 1) in einem ju Groenfand unter Rummer 223 gelegte nen Wohnhaufe fammt ber baran angebauten Scheune, Garten und Baumgargen, eite baltend jufammen einen gladenraum von ungefahr 6 Mo-gen 7 Ruthen folnisch ; Sans und Scheine find mit Breinen gebaut und mit Biegeln gebecht. Erfteres bat vorne zwei, jur Beite bret und oben zwei Fenfter. Erftgebor 300 Thaler prenf. Courant; 2) fit einer Befe von ungefahr 1 Morgen 190 Ruthen ebenvafelbit gelegen, norde und oftwaris an Bingene Biefe, und weftwarts an Rivde Brefe angrangenb. Erfige bot 200 Thaler preuf Courant'; 3) in 15 Morgen Aderiand bafeibft, im fogenannten Ufertamp jmifchen ben lanbereien bes hepren, ber Ruberger Strage und Alude lane bereien gelegen. Erfriebo 800 Thir: prenif Courant.

Der vollfändige A sing ber Stenerrolle nebft ben Kaufbebingungen liegen auf

Der Gerichtefchreiberei ju Gebermanne Ginficht offen.

Rheinberg , ben 7. October 1825.

Der Romal. Artebendrichter: Goffart.

Subbaffatione. Datent. Muf Ant-ben umb er-iben bes ju Erefelb mobnenben Rotariats Gebulfen herri verlant m Peter Schrid, in Bollmacht ber ju Duffelborf mobnenben Raufmannin Biteme Fried. Wond

Was and a Google

rid Carl Schreiber, geborne Roffing Franten, fowohl in eignem Ramen, als auch in ihrer Gigenichaft ale fratutarifche Mobiliar. Erbin ihres gebachten Chegatten felig, welche bei bem hiesigen Gastwirth Machias Rating Domigil gemablt bat, follen nachbenannte, gegen ben gu Mheinberg wohnenben Friedenbrichter herrn Peter Joseph Goffarth in Befchlag genommene, bemfeiben jugeborige, in ber Bargermeifteret und Griebenegerichtes Begirt Meure, Rreis Gelbern gelegene, in ber biefjahrigen Grundfteuer in 5 Thaler 9 Sgr. 11 Pf. veranschlagte Grunbftude far bie babet bemertten Erfigebore, in ber öffentlichen Sigung bes hiefigen Friedenegerichts im gewöhnlichen. Gefchafts Colai, (Steinftrafe Rr. 92.) 12128

am Montag, ben 16ten Januar 1826. Bormtitage 9 Ubr,

gum Bertauf ausgefest und bem Deiftbietenben jugefclagen woeben, namlid: 1) ein Saus, gelegen in ber Stadt Meure auf ber Rirchftrage unter Rr. 33 , einers feite Boders modo Zubel, andererfeits Duller. Daffelbe bat worne in ber Fronte oben 6 genfler und unten an feber Geite ber Eingangsibure 2 genter, alle ohne außern Baben, und aber ber Dansthare ein Dberlicht. hinter bem Daufe befinder fic ein Dofraum mit Riefelftetuen bepflafters, und neben bumfels ben tft. ein Blumengartchen. Unmittelbar bes Borbaufes ift jur Rebren bes Da fes ein Glagel angebracht, wovon bas Erbgefchoff in Rude, Choppen unb Genle lungen, ber obere Theil in mehreren Bimmern beftebt, und neben bem Dofe und bem Siumengartchen vorbei bis an bas hintergebaube reiche, welches burch ein großes Thor auf bent Reuenmartt fahrt und gwifden bem verbefagten Daffer und Bernbard Buffen liegt. Reben dem großen Thor befinder fich gur Linfen noch ein fleines Thurden , wofelbft eine Ereppe nach bem Dbertheil bes Sintera Letteres bas in ber Fronte oben 5 Renfter mie: Chatuften unb gebäubes führt. uneen jur rechten Geite bes Thores 3 genfter mit Rabenen Hebrigens find alle Bebanlichteiten foon maffir in Stein autgefabrt, 2 Stod bod, gelb verpust und mit Dachziegeln gebedt. Gebot: 1000 Thaler ;

2) Garten: a) einer auf ben Stabtwallen gwifchen Bordarbt unb Weffermann: gelegen, von vorne an ben Ball und von binten an ben Stadtgraben anschiefenb, mit ber bemfelben gegenüber jenfeits bes Stabtgrabens gelegenen Injel, bie the nette genannt, ringbum von fconem Gemaffer und einer fleinen Dede mugeben, und beffebend in einer runben Dberfidche mit, englischen Partien und einem in Grein aufgeführten, mit teien gebedien, weiß verputien und mir vier Glabthuren verftbenen Daviffon, jufammen ohngefahr 3 Morgen grof. Gebot: 500 Thaler; b) ein anderer von 40 bis 50 Ruthen groß, wor bem Renthor in ber Benbgaffe, einerfeits neben Cheleute Leeften, anbererfeits Dohmann liegend, Gebot:

100 Ebaler ;

S. Day Le

3) Biefen: a) eine mit mehreren barin flebenben Baumen, welche vorabem Rem thore am Dege nach Erefeib, swiften ber Biefe won won Effen und ber nachbes fcbriebenen liege, wovon fle jeboch burd einen fleinen Graben getreint wird, von vorne mie einer Bede an dem besagten Beg, und von binten an den alten Grae ben anschießt, groß ungefahr 4 Morgen. Gebot 300 Thaier; b) eine andere mit mehreren Baumen, enthaltend obngefahr brei Morgen, gelegen an dem ges batten Bege nach Erefeld, vor dem Renthor, neben einer Biese von Deftermann und neben bem Scheibegraben , anschiefend von vorne ebenfalls mit giner bede an ben benanuten Weg und von binten an ben alten Graben. Gebot: 200 Ehle. Raufbebingungen , fo wie ber vollftanbige Audjug ber Siener . Rolle liegen am

biefiger Gerichtofdreiberei jur Ginficht offen.

Meure, im Friedenegericht ben 8. September 1895. Die Beat b. Bar bie Ridrigeeit; Der Gerichtsfcreiber: BRITer.

Beoclama. Muf ben Antrag ber Erben foll bas bierfeibit in ber furgen Strafe su'b Rr. 1262. belegene, auf 697 Rible abgeschätte Scharwissiche Saus in termino ben 93 Dezembet mertanf bes Bormittage 11 Uhr , coram Deputato Deren Bffeffor Bonati jum Berfauf an ben Corminiden Meiftbierenben ausgesett werben, wogu hiermit eine allgemeine Einladung unter bem Daufes. Bemerten ergebt, bag auf Gebote nich bem Termin nicht reflectirt werben wirb, fotern nicht gefehliche Granbe eine giustabme erforbern. Bugleich werben alle unbefonnte Realpedienbenten ju bemfeiben Termine vorgelaben, um ihre etwaige Unfprüche anzugete gen sub poena praeclusionis.

Befel, ben 24. Ceptember 1825.

Ronigl, Preug. Panb und Stabt. Gericht: Eems.

Richter.

Subhafations Batent. Bur inbifatmafigen Befriedigung eines Glaubigers follen Die nachgenannten, bem Schuhmacher Arnoid Bevergeid bierfeibit geborigen Grundfinde, in biefiger felbmart Mertauf ju Dinffndin.

1) ein Alder vor bem Reuthor am Diterimertfer Weg, groß 252 Ruthen, Rol. 7.

Rr. 230. Der Charte gezeichnet, ju 92 Thaler 16 Ggr. abgefchatt;

2) ein ader am Dberbrotch an bem Dablenbach, groß 492 Muthen, gol. 7. Rr. 271.

ber Charte gezeichnet, ju 246 Thaler gewürdigt, am Freitag ben 30ften Dezember, Morgens 11 Uhr, an hiefiger Gerichteflelle jum Dertauf ausgesett und bem Deiftbietenben abjubicirt merben. Raufliebhaber wollen fich in biefem Termine einfinden, und ihre Gebote abgeben. Die Zare beiber Grundflude fann tagitch in ber hiefigen Werichtsregiftratur, fo wie bier und ju Befel am Eingang bes Beichaftelotale im Musbang eingesehen werben.

Alle eima unbefannten Realprarenbenten merben aufgeforbert, bei Bermeibung bes emigen Stillichweigens, bis jum Termin ihre eimaigen Unfpruche angumelben und ju

gelegen :

Dineladen, bon 9. October 1825.

Ronigl. Preuf. Gerichts . Commiffion : mabng.

v. b. Mard.

Das hiefelbft in ber Rarftrage unter Dr. 519. gelegnen ju 50 Thaler Preng. Courant gewürdigte Saus ber Erben ber Bittwe Linben, foll im Wege ber Erecution Berfauf eines am 18. Januar t. 3. Bormittags 11 Uhr, auf bem hiefigen Gerich: 6. Bofal offentlich Daufes gu verfauft werben, wogu Rauftuflige mit bem Bemerten eingelaben werben, bag ber Detft. Emmeric. bietenbe ben Bufdlag ju gewärtigen bat' infofern gefehliche Umftanbe nicht eine Aus. nahme nothig maden, Lare und Bedingungen tonnen in ber Regiftratur eingesehen merben.

Emmerich, im Ronigliden Land. und Stadt. Gericht, ben 4. Derober 1825.

Die beiben Berlobten, ber Zimmermann Johann Beinrich Berhuf und bie Bittme Arnold Deinrich Musholt, geborne Benbrine Bafentamot ju Bertherbruch baben burch Befanntmas einen gerichelichen Bertrag vom 14. b. D. fomob! binfichich ber Subfiang, ale des Er- dang. werbs die Gutergemeinschaft unter fich ausgeschloffen. Ment . . tut i

Dies que Radricht und Berudfichtigung bis Dubittums. Emmeric, im Roniglichen Band. und Stabt. Gericht, ben 25. Detober 1825. Dulbener.

The Coogle

IÇ45. Bertauf bes Brungenfchen Daufes. Bubba fin i vn 6 pa tent.

Auf ben Antrag der verwittweten Frau hofrathinn Saufen, Josepha geb. Reesen, Meninerin in Duffeldorf, als ertrabirende Glaubigerin, wider den Baumeister Spriftian Franzen daseibst, als Schuldner; soll solgendes, dem lettern zugehörtges, in der diedistrigen Grundsteuer zu sechs Thaler acht Gilbergroschen drei Pfennige veranschlagtes, in der Gtadt, Gemeinde und Areis Duffeldorf an der Ede der Grabenstraße, dem Langendeniber gelegenes, mit Rummero Eintausend einhundert neun und fünfzia, und eintausend einhundert neun und fünfzia, und eintausend einhundert sechstig bezeichnetes, in Stein zu vier Stod erbautes mit Pfannen gedecktes, und von dem Schuldner demodntes Haus; es hat an der Seite der Grabenstraße vierzehn Fenstein und eine Eingangsthure; so wie an der Seite des Aasnals zwei und dreistig Fenstern und ein Eingangsthor, grenzt einer Seits an den Gareten des Herrn von Woringen, und anderer Seits an das Haus des Lerrn Abvolut.

Anwalts Lob: Dienstag ben ein und breißigsten Januar Cintaufend achlbundert seine und zwanzig, Nachmittags zwei Uhr, in der öffentlichen Sitzung bes Friedensgerichts dahier, für bas von der Gläubigerin gethane Erstaebor von Einsausend Berliner Thaier zum Berkauf ausgestellt, und dem Meist. und Letibietenben zugeschlagen werden.

Der volltänbige Ausjug aus der Steuerrolle, fo wie die Raufbedingungen, nebft sämmtlichen Berhandlungen, find auf der Gerichtsschreiberei des hiefigen Friedensgerichts einzusehen

Duffelborf ben zwanzigften Derober, Eintaufend achthunbert funf und zwanzig. Der Ronigliche Friedenbrichter Juftiprait: 3 abren.

2546. Bertauf ju Berich. Be kanntmach und und.
Muf ben Antrag ber Erben bes zu Mulbeim verftorbenen Gilberschmibs Johanne Thomas Retiler foll beffen gan er Borrath an Gold und Gilber Gerathen jeder Art, goldenen und filbernen Ubren, so wie auch die handwerfs. Geratbichaften am 12. Des zember curr und folgenden Tagen Richmittage 2 Ubr, in ber Behaufung bes herrn Gastwirths heineich Bergfried zu Malbeim diffentlich an den Weistbierenden vertaufe merben

Rauftuftige, und inebeforbere bie hierauf reflectirenben Golb. und Gilbere Arbeiter

Broid, ben 10. Rovember 1825.

Smalides Gericht ber herricaft Broid:

Bilger.

Gintan II.

121 may 15

Beltmå lene Belene 11 Kriglingen Der Gutebesitzer Joseph Maller zu Leichlingen beabsichtigt, eine unterschlächtige Walt Muble auf bem Bie fcher Bach bafelbst anzulegen, and bat bereits ben Sienastions, Plan mit bem Nivelkement nach Boricheits ber hoben Gouvernemen's Berordnung vom Sten Rovember 1814, auf ber hiestzen Burgermeisteret zu Jedermanns Einsicht niedergelegt.

Diejenigen, welche nun burch biefe Anlage ihre Rechte getahrbei finden mochten, werden hiermit aufgefordert, ihre Beschwerben, von beute ab, in ber gesehlichen Frift von abr Bochen, so vohl bei ber Landraihlichen Beborde ju Opladen, ale bei dem Bauberen formlich einzureichen

Leichlingen , ben 20, Rovember 1825.

Der Burgermeifter: Everbarb.

1548. Enfettyrang

Der General von Lippelblirch erfucht biejenigen, fo Gelbforberungen an ihm baben, fich gefalligft vom iften bis bien Dezember a., Morgens von 8 bis 9 Uhr, zu melben. Duffelborf, ben 26. November 1825.

Supplier Google

Deffentlicher Anzeiger.

Duffeldorf, Mittwoch ; am 30. November 1825.

Mut ben Untrag Des Rieinschmiebs Johann Egri Scholling am Stall, in ber Burgermeifterei Roneborf mobnbaft, foll Breitag ben britten Februar achtjebnbunbert feche und zwanzig, Rach.

anfauf in eborf.

1 2

1549.

ntermode distribuidi irrafisio all

Autora in the Parish in Superior and the

mittags 2 Uhr, in ber offentlichen Sipung bes Friedensgerichts ju Rousdorf auf bem Rathbaus bafelbft bas unten bescheiebene, gegen Die Schuldner : Cheleute Johann Peter heun, Seiden. weber am Stall und Johanna Maria geborne Solfchen, Blitme bes verlebten Beier Caspar Beder, ebenfalls am Stall in ber Burgermeifterei Rousborf wohnhaft, fue fic und als Bormunder ber pachgelaffenen minderjahrigen Rinder bes gedachten Deter Cate par Beder, fobann Joh. Engelbert Ceder, Gattler ju Grafrath, Ranton Soling en mobnhaft, ale Gegenvormund ber genannten Dinderjabrigen, in Bejdiag genommene am Stall Gemeinde und Ranton Ronsborf, Rreid Bennep gelegene, in ber jabrlichen Granbffeuer ju acht Thie. acht Sar. brei Pf veranichlagte Gut, welches von ben Che'euten Job. Peter Benn bewohnt und benugt wird, in den nachfolgend bezeichneten Parzellen fur bas babel bemertre Eragebot jum Bertauf ausgestellt und bem Deifibierenben jugefchlagen werben.

1) Ein mit Rummer 9. bezeichnetes Bobubaue, nebft Rub . un's Pferdeffall, und angebauter Scheune, fur bas Erfigebot von feche bunbert Thaler. Das Bobrbans wird jum Theil von den Dachtern Bittme Dble und heinrich Steinborn bewohnt;

2) ein um Diefe Gebaube und swifden ben Aubritragen nach Ronstorf und nich ber Monfdan gelegener Banmbof und baran fchiegenber Barten, bunbert fiebengebn Ruthen gros, für bas Erfigebot von swangig Thaler ;

3) ein Bind Adeilend am Garten, swiften Abraham Gronrod und Blombad, swet Diorgen groß, iur bas Erfigebot bon buribert vieritg Thaler;

4) ein bito jwifden Peter Bilbelm Beder und ber ffvhrftrage nach ber Monfdau, brei Morg'it acht und breifig Ruthen groß, fur bas Geftgebot von bunbert feche. gig Thaler;

5) eine Biefe im Unterthal, swifden Glias Rofenibal und Dittme Cenningboven, hundert breigebu Ruthen groß, fur bas Erfigebot von 3me'hundert Thater ;

6) eine biro im Buid, an ber Rennen und gwiften Peter Bilbeim Beder und Engelbert Binter, neun und zwanzig Ruthen groß, für bad' Erfigeboth von feche Tholet;

7) ein Buid Riebermalb an ber Robiftrage und imifden Peter Dilh Beder und Doctor Erni, fünf und fiedenitg Ruthen groß, für bad Grftgebot von gebn Fhafer;

8) ein bito bafelbit, swiften ber Robiftrage und Peter Bilb. Beder', ein Morgen

groß, fur bas Erfigebot von gebn Thaler;

9) ein dito in der Staller Dellen, zwifden Peter Bilb. Beder und Johann Gorg, zwei drei Bertel Morgen groß, fur bas Erfigebor von funf und zwanzig Thaler; 10) ein bito an ber Mennen, gw fchen Abraham Rottfleper und Peter Bilb. Beder gret

und neunzig Ru ben groß, fur bas Erffebor von funt Thaler;

11) eine Biefe bafeibf imifchen Engeibere Bin'er und Deter Bilb. Beder, neun und amangt ; eine balbe Ruthe groß, für bas Erfigebot von feche Thaler ;

ein Barten gwifchen bem gubrweg nach ber Monfchau und eignen Grunten, funf und breiftg Ruthen groß, fur bie Erfigebot von breifig Thaler; Developed the second of the second

provide the second of the seco

Tell Longi

11 ஆகத்ரந¢ அந்த _{இது}

13) eine Biefe im Saalscheid, zwischen biefem und Peter Wild. Beder, breifig Ruthen groß, far bas Erftgebot von zwanzig Thaler; 14) ein Busch bei ber Sob, zwischen Engelbert Bruckmann und Wittive Labn, ein Mors gen ein und nennzig Ruthen groß, far bas Erftgebot von funt und zwanzig Zhaler;

15) ber oberfte Theil non bem Teich und Bepplat, swiften bem Beg nach Ronebauf und Peser Dith. Beder, fanf bret jehntel Ruthen groß, fur bas Erugebot won tanf Thaier ;

16) ein Rirchenfit in ber Rirche ju Lattringhaufen für bas Erfigebot wan fanf

Der Auszug aus ber Steuerrolle und bie Raufbebingungen find auf hiefiger Go richtichreiberei einzuseben.

Rondborf, ben 8. Detober achtgebn hunbert funf und gwangig.

Der Briebenerichter : Doffmann.

1550. Berfant ju Emmerico.

CANCO. 44

Die bierunter bezeichnete in ber Demeinde Durl. Burgermeifteret Iffeming gelegene, ber Chegattinn des herrn Obrift, Lientenante von Relleray, gebornen Friedetite Cophie Chartotte von Oppell jugeborigen Grunbftade, ale:

1) ber sogenannte Dirdeehof, groß 37 Morgen 250 Ruthen, taxiet nach Abjus ber Laften, ju 6389 Thir. 3 Sgr. 4 Pf;
2) ber vormale ju biesem Dofe gebärige, in bem Auszuge aus ber Motter. Rolle jur Größe von 546 Ruthen bezeichnete Acer, nebft ber an bemfelben anschiefen. ben Meibe, groß nach ber Mutter. Rolle 161 Ruthen, gewärbigt zusammen zu 219 Thir. 1 Bar. 8 Mi. 212 Thir. 1 Bgr. 8 Pf.;

3) bie große und tieine gunber. Weite, wher auch bas Dheribal genagnt; webs tem mifchen bem Empelichen und Coarmege an ber Landwehr anfchiegenben Ramp, nach ber Mutter . Rolle groß überhaupt 5 Morgen 369 Anthen; sarirt gu 954 Abir. 16 Egr. 8 Pf.,

follen im Wege ber nothwendigen Subhaftation, in termino?

ben 4ten Januar, 1826. ben ihen Many

ben 17ten Mai, jebefmal bes Bormittage um 11 Uhr, an biefiger Gerichteftelle, offentlich ben Deiftlies

tenben verfaufe merben. Befig. und jablungefabige Raufinftige werben baber aufgeforbert, alebann ju erich ber Registratur bes Berichte taglich eingefeben werben.

Emmerich, ben 27. September 1825.

Ronigl! Preus. Panb - unb Stabtgerial

A COLOR STORY

345t. Schmissche Guobaftation]

Das ju Mulbeim an ber Ruhr in ber Dellerftraße aub Rr. 567. febr portbeilhaft gelegene, ben Cheleuten Raufmann Johann Schmis funlor zugeberige, ju 2975 Thaler prens. Courant abgeschäute Mohnhaus mit Bebengebanden. preuß. Courant abgeschäute Wohnhaus mit Rebengebäuden, Sofraum und Garien , so wie auch ber benselben jugeborige, auf bem sogenannten Toners, Dofe ju Malbeim am Wertbgaßchen belegene eirea 80 Rusben musbetmisch große, und nach Abjug bes jahrtischen Erbpachts. Canons ad 3 Riblr. Clevifc, ju 194 Thir. preuß. Courant gewürdigte Garten nebft Baumbof, foll auf ben Antrag mehrerer Glaubiger im Bege ber Erren. sion öffentlich ben Meinbietenben verfauft werben.

Die Bietungs , Zermine biergn finb : Bormittag! 9 Uhr, an orbentlicher Gerichte. auf ben iften Detober, c. { Relle, und auf ben 31ften Januar 1820., Rachmittage 3 Ubr,

in ber Bobnung bes Gaftwirthe heren Bergfefeb ju Dalbeim bor bem Deputirten herrn Uffeffor Berghaus angefent, ju welchem befit und gablungsfabige Rauflustige mit bem Eroffnen eingelaben werden, bag Laze und Borwarben täglich in ber Regikratur eingefeben merben fonnen.

Bugleich werben alle unbefannte Real Pratenbenten, welche an biefen Immobifien fragend einen Aufpruch ju haben vermeinen, blermie aufgeforbere, biefelben frateftene bis jum Bietungs. Termine vorzubringen , wibrigenfalls fie bamft pracludirt und ihnen bies

ferhalb ein ewiges Gillichweigen auferlegt werben foll.

Broid, ben 15. Juli 1825. ragifate ben die 2 , Surfil. Gericht ber Berrichaft Broid ! Bilger

Subbafigtions. Datent. Auf ben Untrag bes im Dorfe Monheim, nemliche Gemeinbe, Gerichtebegirt Riche rath im Rreife Golingen, ohne Gewerb wohnenben Deren Johann Peier Benninghoven, Glaubiger, welcher bei Erbgenahmen Johann Gurten allbier Domigit gewehlt bat, foll Der nachfolgenbe, gegen ben Edulbner Bernard Moolph Dorrenbed, jest ohne Bewerb am Bebrhahnen bet Duffelborf mobnhaft, und bie febigen Befiger, namlich: a) ben Dilheim Daugh, Adersmann auf bem Dog. Dof; b) ben Abolph Rrentile, Udersmann im Band, und c) ben Deter gur Linben, Adersmann ju Linben; bie brei lettern in ber Bemeinde Bubelrath, hiefigem Gerichte. Begirte mobnend, in Befchlag genommene, in ber Gemeinbe Subeltath, Berichts Begirt Gerrecheim, Landfreis Duffelborf gelegene Post. But auch Pabil genannt, welches von ben julest genannten bret Personen, von Erfierem bewohnt, von ben zwei Letteren mit benuht wird, und in ber diebidbrigen Genndfleuer mit 79 Thir. 14 Sgr. 1 Pf. belaftet ift, bestebend aus 1) Einem in Golg aufgeführten mit lehmenen Sachwanden ausgebauten zweiftodigen mit Pfannen gebedten Bobnbaue; 2) Einer bieran gelegenen, in Sols aufgeführten, und ebenjo ausgebauten geraumigen Biebflallung, ebenfalls mit Pfannen gebedt; 3) Einer bei ben angegebenen Gebauben gelegenen, auf gleiche Urt ausgebauten, und mit Strob gebedten Scheune; 4) Einem Badhaus, auch mit Gerob gebedt und gur Bahnung eingerichtet; 5) Einem Dauschen, am Schlagbaum genannt, fammt baran gelegenen, circa achizehn Ruthen großen Garten. Das hauschen ift in Soft, mit gadwanden ausgebaut, ein Grod both, mit Strob gebedt, und hat im Erbgeichof ein Zimmer und eine Ruche; 6) circa fiebengig vier Morgen Alderland rund um bie vorgebachten Gebauben gelegen, und angran. gend an Gebruder Spieder, Johann Unterweg, Peter Bruchhaus und Peter Linden;
7) Einem Saumhof und Garten, zwei Morgen neutzig vier Ruthen groß, an ben Sauptgebauben gelegen; 8) vier Morgen, swanzig brei Rueben Wiefen, augrangend an Gebruber Spieder, Wolph Rrentele, und bie Bofes Landereien, und 9) acht Morgen, fecheifg acht Ruthen Schlasboly und Geftraud, grangent an Peter Bruchaus, Gebruber Spieder, Abolph Rrentels und bie Bofesgrunbe,

Dienflag ben vierzehnten gebruar tunftigen Jahre, Rachmittage zwei Ubr, in ber offentlichen Gerichtefigung allbier, im Daufe ber Erben Johann Carten fur bas Erfigebot von 2365 Thaler Berliner Courant, jum Bertauf ausgefebt, und bem Deifts bietenben gugefchlagen werbeit.

Die Raufbetingungen, und ber vollftanbige Musjug aus ber Steuer. Rolle liegar ----

auf ber biefigen Berichtidreiberel jur Ginficht offen.

Gerredpsim, ben 27. September 1825.

Der Friebenerichter: von Prangbe. Secret Real Property

Subbaftations, Patent. und felle fie nois Buf Inflang und jur jubifatmäßigen Befriedigung eines bypothetarifchen Glaubie Bertauf Des Callenberg jugeborige, in ber Bauerichafe Byfang, Burgermeifterei Werben gelegene, Rotten,

Dorrenbedide Bubbaffatton. 1 1 1 di lasta 3

1 1 1 200

1552.

nach Ausweife ber Grund Aften behandigungenflichtige gerichtlich auf 1248 Thaler 2 Ggr. 8 Pf prengifd Courant abgefbaute, fogenannte Bradmanns Rotten mit allen feinen Bubeborun en offentlich bem Meiftbietenben in ben nachfolgenben Terminen. namlid:

ben 19jen Detober.

ben 22ften Rovember, und

ben 22ften Dezember biefes Jahrt, jebesmal Bormittage 10 Ubr, wovon bie beiben erftern an hiefiger Gerichteftelle, ber perempiorifche, aber an Det unb

Stelle auf bem Bradmanne, Roiten anberaumt worden, im Bege ber nordwendigen

Subbaffation, jum Berfauf ausgeftellt, werben.

4 * 4

und Ebriffine Conned.

Beffy und jablungefabige Raufluftige werben ju bemfelben baber bierburd unter bem Eröffnen eingelaben, ben Bufdlig in Gemägheit ber Borwarben, - weiche mit . . ber Zare an biefiger Berichis telle affigirt marben, auch in ber Regiftratur bes Gerichts an ben Bodentagen eingefeben werden fonnen, - ju gemartigen, wenn nicht gefestiche Umftanbe eine Mutnahme julafia machen follen.

Bugleich werben ale unbefannte Real . Pratenbenten bierburd aufgeforbert, ibre etwaigen Real. Aufpruche auf Die genannte Ruftifal. Befibung fpateftens bis jum per remptorifden Ligisations. Zermine in ber Registratur bes Gerichts geborig forifittig, ober mundlich angumelben und gu begrunden, wibrigenfalls fie damit werben pracie birt merten.

De. ben, ben 17. August 1825.

Ranigl. Preud. Gerichts Commiffion: Benriei.

Muf ben Untrag bes Eurators ber Gerbarb Beenenichen Grebitmage und mit Bu-Orfentlicher Alemmung ber übrigen Miteigentbumer foll bie in ber Gemeinde Bieiberbrud gelegene Bertauf ber in Tenbruckstatte, belebeab aus einem Bohnbaufe nehlt handplat, bof und Breien, guoß Bretterberbud 300 Ruthen, ferner aus 3 Morgen 111 Ruthen Weibe, 2 Morgen 70 Rathen uder gelegenen Ten und 195 Ruthen Rieberwalb, gewürdigt zusammen zu 585 Rible 182 Sar, am 10. bruttstätte und Rebraar fanftigen Jahre, Bormittage 11 Uhr, in bem biefigen Berichte Cotale difmilic bructsfätte unb worlabung und Jum Bertan e ausgefest merben. Rauft ebhaber werben baber mit bem Bemerfen, eingelaben, baf i ber Reifibietenbe to vieder Blan ben Bufding gu gewirrigen bat , in fo fern gefesliche Umffanbe nicht eine Musnahme au laffen. Zare und Raufbebingungen tonnen worber in ber Diegiftratur eingefeben werben biger an bem Rachtefe ber merftorbenen Cheleut n Berbarb Been n.

Bugleich werben alle biejenigen, welche unbefannte Realanfpruche an biefer Sidtte ju baben vermeinen, fo wie and bie Glanbiger bes Radiafes ber ju Bertherbrud verforbenen Eb leute Ge barb Beenen und Chriftine Bonnel aufgeforbere langtent in bem porbefagten Termine ibre Anfprace redp. Forberungen angumelben, und nadzumeifen wierigenfalls fie bamit ansgefchloffen me ben murben.

Emmerich im Ronigliden Canb. und Ctabt. Gericht, ben 4. Deiober 1825.

2555. Auf ben Antrag bes Raufmanns Begbriffen, foll bas ben Cheleuten Doebt juges Caus Gertauf borige, in ber Tempelftrage bierfelba gelegene Wohnhaus sub Rr. 688 jur Subhafta. tion gebrach werten. tir Emart.d.

Dir babes bain ben Lermin auf ben iften Februar ! 3, Morgens 11 Ubr, angefelt, und laben ja bemfelben alle Raufluftige; jugletch aber and alle unbefannte Reale Dedrenbenten en, unter ber Unmeifung, ihre emaigen Aufpruche gelend ju machen, fonft ju gemartigen, bal fie bamte proffinbire und ibnen ein emiges Sifafdmeigen aufere legt werde. Late und Borm irben ffegen in ben Regt ratur jut Gitfitt Diffette. Emmerich , im Ront I. Binb. und Stadigericht ben. 25. Detober 1825.

Deffentlicher Anzeiger.

Nr. 129

Duffelborf, Freitag, am 2. Dezember 1825.

Befanntmadung. Im 2. April D. 3 fanben Die Ronigl. Greng-Beamten in ber unverfchloffenen Schenne Des Landmanns Jatob Dahmen ju Rervenheim 4 Bentner 20 Pfund. netto, Des Ronfigirte listuder, wogu fich tein Eigenthamer bat ermitteln laffen und welche affer Babrichein. Baaren. lichteit nach eingeschwarzt waren. Der Buder war in 4 Caden und in 14 Daden ent-Valten und nur swei Gade maren gezeichnet, ber eine mit L. P. und ber andere mit W. A. v. D. Bosch.

Die Gigenthumer biefer Daare werben in Gemagbeit ber Boll. Drbnung vom' 26. Dai 1818. hierburch aufgeforbert, fich binnen 4 Bochen bei bem Ronigl. Dampt. Boll.

Mmte ju melben.

Roln, ben 24. Rovember 1825.

Der Cebeime Dber Finang Rath und Provingial Greuer. Direttor: von Sons.

Das in ber Dberforfterei Brunen pro 1826 jum Berfauf parat geftellte , und in Rummern und Loofen eingesheilte Doly, foll in ben nachbestimmten Zerminen offentlich Dolpertant. an ben Reiftbietenben verfauft werben, unb gwar:

A. In ber Unterforferei Marienfrebe: Mm 19. L. MR. bes Morgens um 10 Uhr an ber Behaufung bes heren Gaftwirths Roerthe in Damminteln.

1) Im Forft Diftrict Daliborft 34 Loofe gemifchtes Schlagbolg;

bafelbft 40 Morgen bafelbft 5 Loofe Gi 5 Loofe Ciden Stammbola :

3) " 20 Dingbenfden Buid 10 loofe Riefern Ruge und Brennholg; Gervere Buid 100 Stud Giden Runholg Stamme. 4) 11 07

dm 20. f. IR. bes Morgens um 10 Uhr, ebenfalle un ber Behaufungt bes horra

Baftwirths Moerths in hamminteln. 1) 3m Forft Diftritt Bledborft 17 Loofe Eichen Rubbols;

hufen 13 loofe gemifchtes Schlagbols;

Dafeibft 25 Morgen ,, 3) " bafeibft 53 Stud Giden Rubbolg Sidmme.

In ber Unterforfterei Dammermalh: Mm 21. I. DR. bes Morgens um 10 Uhr, an ber Wehausung bes herrn Gaftwirths

Dapermann in Brunen ; 1) Im Forft Diftrict Linberfde Bade und Befelwege 1 Loos Giden, und Bachen.

Siammholi; Renengufdlag 1 Loos Eichen Rat. und Brennholg; . 2) "

Sporten 75 loofe Birten- und Sainbuchen Schlagholy; 3) "

bafeibft 5 loofe Giden Rut. und Brennholg; 4) 11

Mitefdlage 3 loofe Erlen Ochlaghols; 5) " Rineuporft 51 Loofe Giden und Buden Rut und Brennholg.

C, in ber Unterforfterei Martenfrebe. Mm 22. ? DR. Des Morgens um 10 Uhr, ebenfalls an ber Behaufung bes heren Gaftwirths hopermann in Brunen,

1) 3m Forft Diftrift Budengufolag 19 loofe gemtidtes Colagbola:

2) Auf ber Seibe am Budenjuidag 1 loos Eiden und Enden Brennhola:

3) 3m Forft Diftrice Rothefelenguichlag 14 Loofe gemifchtes Schlagbol;

4) 3m Forft Diftrift Alberte. Biefe 18 Loufe Giden und Buchen Rut und Brennholy:

5) ,, Große Strandholy '17 Lovie Eichen und Birfen Schlagbolt. Raufliebhaber wollen fich in ben vorteng inten Terminen einfinden, und ihre Gebote ad protocollum geben.

Branen, ben 26. Rovember 1825.

and a like the case of the country red

Der Forft-Infpector : Dolfoet.

2578 Berbing ju Ding. Får bie Ronigl. Artillerie. Beriftatt ju Dent follen im tanftigen Frabjahr, mab fpateftens bis ultimo April 1826.

33 brei jollige, 50 brei ein halb jollige, 34 vier jollige, 78 fanf jollige, 60 fanf ein halb jollige, 20 feche jollige, 4 innigehn jollige eichene Boblen; 2062 Stad eichene Speichen; 25 Stad eichene Bottelbaume; 43 Stad große ximene, 74 Send wittlere budene Achien, 11 Stad rothbudene Urme; 3091 Stad bito Felgen; 50 Stad eichene Bebebaume, burd ben Minbestorbernben nach Deus und Coblen, geliefert werden. Es werben baber biejenigen, welche geneigt find biefe Liefernun einzeln, wober im Consessen ju übernehmen, hierburch aufgesorbert, fich zu bem am Mittwoch ben 24 fien Der gember 1825., Morgend um 9 libr, in bem Geschäftelesle ber hiefigen Intilicetes. Wertstatt angesehten Lightations. Zermin einzuseinden, zuvor aben schriftliche Gebore verflegeit abzugeben, und zu gewärtigen, bag berjenige, welcher schriftlich ber Minbestor, bernbe ift, bas Borzugseecht vor einem Andern haben soll, der mundlich eine gleiche Forberung macht.

Bei bem hauptmann Anappe in der Artillerie. Werffatt ju Deut find bie naber. ven Bedingungen einzusehen, ber auch bie versiegelten Forderungen, welche im Anfange

Des Termins eröffaet werben, annimmt. Dens, ben 18. Rovember 1825.

Die Bermaltung ber Ronigt. Artillerie. Bertflatt :.

2559. Mobilien-Ber-Bauf. Am Mittwoch ben 7ten Dezember und folgenden Tagen follen jur Auseinanderfetung ber groß, und minderjährigen Erben bes verftorbenen herrn Bargermeilters
von Manger auf dem Gute Bellinghoven bet Nebr, Bargermeilteret halbern, sammts
liche Mobilien, bestehend aus filbernen Leuchter, filbernen Gabeln und Loffeln; fones,
Porzellan, Aupfer, Jinn, schone Defen, 47 Stud schone Dehlgemablben, ein viertderis
ger zweispanniger Wagen, ein tomplettes Wagengeschirr mis kupfernem Beschlag ich it.

Raufliebhaber werben baju mit bem Bemerten eingelaben, baf ber Bablunge. Ett.

win auf bes iften Dary 1826. bestimmt werben wirb.

Reed, ben 22. Rovember 1925

Aus Huftrag ; ber Muctions . Commiffarius : Soul 6.

1660 Berfauf von Gemeinde. Gemeinden Befanntmadung. Der bohern Orts Behufs Schulbentilgung genehmigte Berfauf ber, ber Semeinbe Bantam jugeborigen 626 Cocal Morgen Gemeinbeitegrunbe, wird am 13. bes fünftigen Wonats bei bem Birthe Derftappen ju Bantam an ben Weiftbiesenden fatt fuben

Der Aufang ift bes Morgens pracife 8 Uhr, und liegen bie Bebingungen somobl auf ber biefigen, als ber Burgermeiftevel Amisftube ju Bachtenbont ju Jebermanns Ginficht offen.

Gelbeen , den 25. Movember 1825.

Der Canbraib: v. Gerbe.

Befanntmaduneim ausei ma sine. millin Mm Samftage ben 10. Dezember nachftene, Radmittage 2 Uhr, wirb babier gut Relgenberg in tom Geschäfts. Lotal bes Unterzeichneten, jum öffentlichen Berbing bes Berbing in Rembaus eines Brandspeipenhauschens fur hiefige Gemeinde Bey Boabt, auf ben Reffenberg. Grund bes Roften. Anjolage feftgeftelle, ju 158 Thir. 25 Ggr., ohne ben Dien, gee ...

Relgenberg, ben 24. Rovember 1825.

Der Burgermeifter: Rruden.

Betanntmadung. Am Connabend ben 17ten Dejember b. 3., Bormittags 11 Ubr, follen im ebemaligen Rreugberren . Rlofter breefelbft, 4 Aderpferbe und eine Mildtub, gegen gleich baare Bertauf ju Bablung in Courant, effentlich ben Meiftbietenben verlauft merben. Emmerich , ben 23. Rovember 1825.

Bolters.

Es wird hiermit jur öffenilichen Runde gebracht, baft bie Lehrerftelle in ber Ge- 1563. meinde Schelfen mit dem iften Dezember biefes Jahrs vafant wird Der, welcher jur Lebrerfielle, Uebernahme diefer Stelle geneigt ift, und die nothigen gabigleuen baju befipt, wolle fic bel bem unterzeichneten Pfarrer melben.

Doll, Pfarrer ju Biefentirden.

loush er mand see als the firm and he

Muf ben Antrag bes Fiect foll bas bem Aderemann Gerbarb Leiting jugeborige, in der Gemeinde Bergewid gelegene, und nach Abzug ber Kaften auf 86 Thaler Berfauf ju 20 Sgr. sefdante Aderiand, groß nach bem Ausju e aus ber Mutter-Rolle 345 Rubben, Rees. wofür in bem frubern angestandenen Ligitatione, Termine Die Summe bon 35 Thaler Berliner Couront geboten worden, in termino ben 11ten Januar 1826., Morgens 11 Uhr, vor ber Gerichte. Commiffion ju Reed nochwale jum Bertouf ausgefest were ben. Raufluftige wird foldes hierburch mit bem Eröffnen befannt gemacht, baf Tare und Raufbedingungen vorher in ber hiefigen Gerichte Regiftratur eingefeben werben

Emmerich, ben 12. November 1825.

Ronigl. Preuf. Lanb . und Stabigeriche. Politic

In Duisburg find vier am Musfelber Rirchwege gelegene Garten, auch ein Garten auf bem Burgader neben herrn Director Bintgens und herrn Phillips Garten gelegen, Bertauf ju Die Bedingungen find bei bem herrn Bargermeifter Schlegtenbahl ju erfabien. Duisburg.

Subbaffations. Patent. Der in ber Bauerfchaft Spfang, Burgermeifterei Berben gelegene, von ben Gbeleuten Rotter Peter Breddemannn, genannt Strudmann und Elifabeth geborne Strud. Bertauf bes mann beseffene, auf 509 Thaler 14 Ggr. 10 Pf preußisch Courant abgeschätte, soges Unterfirud. mannte Unterftrudmannt. Rotten, foll mit allen feinen Bubebornugen, im Wege ber no b manne Rotten. wendigen Subhaftation, auf ben Antrag und gur jubitatmaffigen Befriedigung eines fy pothetarifden Glaubigers in ben nachfolgenben Terminen, namlich : 90%

wovon ble beiden erfteren an hiefiger Gerichtstelle, ber peremptorifde aber an Ort und Stelle, auf bem Unterftrudmanns. Rotten, jebesmal Bormittags 10 Uhr anbergumt vorben , offentlich bem Deiftbietenben jum Bertauf ausgestellt werben, ju welchem ba-

Diamed by Google

ber befit . und jablungefähige Raufluftige unter bem Bebeuten bierburch eingelaben werben, daß die Lare und Bormarben fomobl an ber hiefigen Gerichteftelle affigirt worden, nie auch an ben Bochentagen in ber Registratur bes Gerichte eingefeben werden tonnen, und baf fie ben Bufchlag in Gemafbeit ber Bertaufs . Bebingungen ju gewartigen baben, wenn nicht gefestiche Umftanbe eine Anenahme gulaftig machen follten.

Bugleich ergebt an alle unbefannte Real . Pratenbenten hierburch Die Aufforderung, fich mit ihren etwaigen Real . Unfpruchen auf bas Grundfind bis jum peremptorifchen Ligitations: Termine entweber fdrifilich ober munblich bet Gericht ju melben, wibrigen.

falle fie bamit werben praclubirt werben.

Werben, ben 17. August 1825.

Ronigl. Preug. Gerichte Commiffion: Denticl.

3557. Berfauf eines am Rees gele. gegen Daufes.

Auf ben Antrag ber Eigenthumer Anton Raemich und ber Johanne Stortheim foll theilungshalber bas ju Rees, in ber Dberftabt an ber Ede bes Rirchhofes gelegene, mit ber Re 102. beichneten, ju 80 Ehlr. preuß Courant abgeschäute Baus, im Termine ben 11ten Januar 1826 , Bormittags 11 Uhr, vor ber Gerichts. Commission ju Rerd affenelich bem Detftbietenben verlauft werben.

Raufluftige werben baber mit bem Bemerten eingelaben, baf bie Zare und Bebip-

gungen jur Ginfiche vorliegen.

Emmerd, im Ronigl. Band , und Sradigericht ben. 25. Detober 1825.

1568. Berfauf 14. Breid.

Befannimadung. Auf ben Antrag ber Erben bes ju Mulbeim verftorbenen Silberfcmibs Johann. Thomas Rettler foll beffen ganger Borrath au Gold und Gilber Gerathen jeber Ert. golbenen und filbernen Uhren, fo wie auch bie handwerts. Geraebicafren am 19. Der gember curr. und folgenden Lagen Rachmittags 2 Uhr, in Der Bebanfung-bes Deren Baftwirebe Beinrich Bergfrieb in Mulbeim offentlich an ben Reiftbiesent merben.

Raufinflige, und inebefonbere bie hierauf reflettirenben Golbe und Giber . Arbeites

werben gu biefem Bertaufe eingelaben. Broid, ben 10. Rovember 2625.

Sarfilides Gericht ber herridaft Broid: Bilger.

356a. Birtauf IE Beibera.

Mai Unfteben bes Ronigto hofrathe Gr. Errelleng bes herrn General Bientenants von Anefenbet, General Bevollmachrigten, bes Berra won Reichmeifter, follen burch ben unterjeichneten Rotar, bie unter Dorfigen gelegenen;

Mornwindmable, mie bem jugeborigen Saufe und einigen Morgen Meistend; fers mer pargelliveife die im Dorfigenfchen Felbe befindliche Allee von Obfichemen wie

ben 21. Dezember b. 3. um 9 Uhr, Morgens an ber Bebaufung bes Beigevebnick Deren Duven ju Borfigen, offentlich bem Meiftbietenben verlauft werbent. Die betreffenben Bertaufebebingungen liegen von beute an, in meione Bintefinte, The state of the state of

nem Beben jur Giuficht offen. Belbern, ben 26, Rovember 1825.

Miles who was the state of many in the

to me shirt at the same of the same of

Deifentlicher Anzeiger.

Mr. 130.

Duffelborf, Dienstag, ben 6. Dezember 1825.

1570. Preparatorischer und befinitiver Bertauf. Unf Anfleben und in Wefolge gerichilicher Rachfuchung bes herrn Friedrich Menges Berfant bon

Effigfabrifant und Rebenvormund ber nach benannten Minorennen ju Sonsbed mob. 3mmobilien. nend, follen megen Theilung und Auseinanderfepung ber ber Firma Menaes gu Cont. bed ingehörigen Gebäuden und Grundftuden, gemäß einer von bem Ronigl. bochlobite den Landgerichte ju Cieve unterm 1 August d. J. ertheilten Deftatigung nachftebende Immobilien burch ten unterzeichneten barju beauftragten zu Xanten wohnenten Rotar Taut Familien Befdluffes vom 14. Juni legbin, mit Bufilminung ter Bittib Jacob Menges geborne Bibelmina Rerthof, Effinfabrifantinn fomobl fur fich wie auch als Bormunderinn ihrer beiten minberjahrigen Rinder Friebrich und Eduard Menges obne Stand alle ju Sondbed mobnend, in 2 Terminen nemlich ben 1. und 20. Dezember b. 3. jedesmal Morgens 9 Uhr, in ber Behaufung ber Gebruber Metges ju Cons. bed offentlich jeboch freiwillig thetlunashalber bem Meiftbietenben vertaufe merten, ale:

1) Bon ber großen Colonie Zannenbufch 29 Morgen 20 Ruthen Magbeburaifch; 2) bito 33 Morgen 21 Rutben 61 Jug Sannen; 3) Schlastoli 108 Rutben 63 guß: 4) 5 Worgen 82 Rutben 28 Jug Schlagtoli; 5) & einer Keibe beflebend in Saus Schorpen, Brunnen, Bautand und Tannen groß 10 Morgen 23 Ruthen 40 guf; 6) Bon ber fleinen Cofonie Zannen 5 Morgen 9 Ruthen 89 guß; 7) bito Zannen 4 Morgen 47 Ruthen 82 Gus; 8) bie Balfte einer Rathe befiebend in haus, gans, Garten, Banmgarien und Zarnen, 7 Morgen 89 Rutben 76 Ruß; 9) bie Balfte ber Leginnen. Buf, Zannen und Schlaebels 13 Morgen 60 Rutben; 10) ein Blertel von Stautene bufd Tannen 4 Morgen; 11) bito Tannen 4 Morgen alle celegen ju Bonninghard; 12) Bauland auf bie heuften groß 4 Morgen 145 Mnthen 98 guß; 13) auf bie tleine Derifteg Baufand 166 Ruthen 79 guß; 14) auf Die Stau biro 170 Ruthen 77 fing 15) bito Bauland 2 Morgen 166 Ruthen 24 Ruf; 16) bei ber alten Dable, Gorten 60 Ruthen; 17) Durbide Bufe Bauland 1 Morgen 116 Muthen; 18) gegen ben Rub. tonf bito 1 Morgen 40 Ruthen; 19) bie Salfte einer Biefe auf ber Bollmuble; 1 Morgen 49 Ruthen 68 Fuß; 20) Effigbraueret in bie bagn gehörigen Bohngebauben nebft Rogmuble und Garten 1 Morgen 36 Rutben 20 Fuß; 21) bas fleine Baus 8 Ruthen 60 guß groß, lettere ju Sonebed und bammerbruch gelegen.

Die Bormarden find beim unterschriebenen Rotar einzufeben.

Ean en, teit 20. Deinber 1825,

Bugleich werben ber herr Marmittan Ronins und Demoifelle G. Megnes ju Conf. bed, bafeibit in obige Zerminen folgenbe Brundflude alle auf ber Bonninghard gelegen

ebenfaus offentlich und freiwillig mit vertaufen lafen, als :

1) Bon der großen Solonie, Tannenbusch 28 Morgen 164 Ruthen 50 Fuß; 2) bito Schlagbolz 4 Morgen 150 Ruthen; 3) bito Tannenbusch 35 Morgen 6 Ruthen 92 Fuß; 4) 4 einer Kathstelle, bestebend in haus, Garten, Land und Lannen 5 Morgen; 5) bie Halfte ber Beginnen huf Tannen und Schlagbolz 13 Morgen 60 Ruthenn 6) 1 von Stauben Bufd Deibe 4 Morgen; 7) 1 bito Deibe 4 Morgen.

So Buben. Eanten , wie oben.

1571. Berfauf ju Zantes : 2 10 Onbhaftatione. Datent.

Mm 7. Februar 1896., Morgens 9 Uhr, follen bie nachbefdriebenen, auf Anfuchen bes in Befel mobnenben Jufig. Kommiffare, heirn Johann Peter Conrad Emles und beffen Chegateinn Anna Chriftina hartmann, betreibenden Glanbiger, gegen a) Johans na Doogen, Bittme von Albert Gergmann, Alderfrau, ju Binnetendont mobnend, foe wohl fur fic, wie auch ale gejepliche Bormunberian ber mit ihrem verftorbenen Chemanne gezeugten minderjabrigen Rinbern Jafob, Agnes und Beinrich Bergmann: b) Johann Bergmann, Adermann, ju Dinnelenbont mobneud; c) Albert Bergmann, Aderfnecht, bafeibft wohnend; d) Deinrich Geliche, Adermann, ju Plobeibe, Gemeinde Binnefenbont wohnend, und beffen Theirau Margareiba Bergmann, Schuldner, in Befolga genommenen, in ben Grunbfleuerrollen ju 14 Thaler 1 Ggr. 7 Pf. angefolage nen Grundflude, bor bem unterzeichneten Friedensrichter ju Santen, in beffen gewöhne lichen Sibungssaale, befinitiv an ben Meiftbietenben verlauft werben, namiich's Erftes Parzell: a) ein Saus, welches ein Zimmer, eine Ruche, ein Baschpaus, einen Biebe fall, eine Scheune, einen Schafftall, hofraum, Garten und Baumgarten bat, enthaltenb 1 Morgen 80 ! Rutpe bollanbifc; b) bet forenannte Pladelamp, Bauland, 4 More gen 541 Ruthe; c) ber Stoppelfamp, 1 Morgen 439 Ruthen; d) ber Rubenfamp, 1 Morgen 351 Muthen ; c) ber Bend, gand und Diefe, 1 Morgen 64 Ruthen. Dad Dochtden, gand und Bolg 278 Ruthen; g) bas Paschen, ganb und Solg 3904 Ruthe aules obige ju Stadtween, Burgermeifteret Sonebed, im Rreife Geldern gelegen; h) bas lange Rampoen, Bauland, einerfeits havir, andrerfeits bie Strafe, 400 Ruchen; i) bas Bartenlampoen, Bauland, einerfeits havir, andrerfeits Budfteg, 1 Morgen k) ber neue Ramp, Bauland, einerfeits Ctebbed, andrerfeits bes Beges, 1 Morgen; 1) ber erfte Puttamp, helbegrund, einerfeite Clabboom, anderifeits bes Boges, 1 Porgen; m) ein Theil bed Berges von voine, eineiteite Clabboom, andrerfeite bes Beges, Bauland . 1 Morgen 10 Ruthen. Lettere 5 Stude ju Grapenveen, in Der Burgermeie fterei Been, im Rreife Gelbern gelegen. Auf biefes gange erfte Pargen 12 Morgen 2071 Ruibe enthaltenb, murben 550 Thaler geboten. 2ces Pargell: ein Stud Land und Beboly, Die Rluid genannt, einerfeits Savir, andrerfeite Robben, enthaltene & More gen 151 Ruthen, Erfigebot 50 Thaier. Bees Pargell: beftebend in Bauland und Schlage bolg, Die Spepen, bas Spepen Rampden und Spepenbend genannt, neben Deter Bud. fleg und Davir, 1 Morgen 131 ! Ruthe, Erftgebor 40 Thaler; biefe beiben lettern Parjellen liegen ju Geabincen, Burgermeifterei Conebed, Rreis Gelbern. ates Bargell: ein Stud land, bas große Stud genannt, von beiben Seiten neben Stebbed ges legen, 1 Morgen; Erftgebot 50 Thaler. 5tes Parjell: ein Stud Rand und Sols, Der Puttlamp genannt, einerfeite Clabboom, anbrerfeite Grebed, 1 Morgen; Erftgebot 40 Thaler. otes Pargell: ein Sind Land, Die fcmarge Dutt genannt , einerfeits Peat, anbrerfeits bes Wegs, 1 Morgen; Erftgebot 30 Thaler. 7tes Pargell : land mit Brud, bie bobe Drieffen genannt, einerfeite ber gandwehr, und anbrerfeite ber Dutten, 1 Dore gen 300 Ruiben; Erfigebot 10 Thaler. Stes Pargell: Deibe ber 2te und 3te Dattamp genannt, einerfeite Glabboom, anbrerfeits bes Beges, 2 Morgen 300 Ruthen; Erfigebot 30 Thaler. 9tes Pargell: Der hintere Theil bes Berges, Bauland, einerseite Clab. boom, andrerseits des Berges, 2 Morgen 200 Rusben; Erfigebot 30 Thaler. 20tes Margell: Die Dalfte bes Deifterpaffes, wovon die andere Balfte Praft gebort, besehr mie jungen Eichen und Schlagbolg, einerseits Stebbed, anbrerfeite Glabboom, 300 Butben : Erfigebot 50 Thaler. Lettere 7 Parjellen liegen in bem befagten Grapenveen.

Die Erfigebote betragen im Gangen 880 Thaler. Alle 10 obigen Grundaide finb bem Jatob van ben Sovel ju Stadtveen verpachtet, und bie vollfandigen Mudgige aus ben Steuerrollen nebft ben Raufbedingungen auf ber Gerichtichreiberei bes bieffgen feie-मर्गाः क्षणाम् । मान् ।।

benegerichts einzuseben.

Santen , ben 19. Oftober 1825.

Der Friebendrichter: Belber Rar gleichlautenbe Ansferitgung : Der Gerichtefdreiber: 6 ch mis. Subbaftation fi Vatent.

Enf ben Antrag bes Friedrich Bilbeim Rrepuborg, ale Spezial . Bevollinachtigten feiner Schwiegermutter, ber Birme bes mittlerweile verlebten fcwachfunigen Moris Brifin im Bader, Anopffabrifanten, gebornen Daria Magbalena Greingag, in Elberfelb, Dberbur. Gelingen germeifteret gleichen Rament, webnhaft, extrabirende Glaubigerin, welche fur bas une tergebene Berfahren ben Bohnfig bet Gefdwiftern Ruller bier, auf ber Obligefrage ger wahle bat, gegen

Die Bireme bee verlebten Aderere Wolph Derweg, geborene Anna Catharing Daule, Alderrau, wohnhafe im Be ebenhot, Burgermeifteret Golingen, und berfelben großjabrigen Rinber, benaunelich: Johann Bermeg, Edreiper jum Erf, in ber biefigen Burgermeifteret Dorp, und Anna Gertrub hermeg, obne Gewerbe, bei ibrer oberges nomnten Mutter im Biebenhofe, - fobann Dittme von Peter hermes, gebobene henriette Sommelbofd, obne Gefchaft, ju Baib, Burgermeifteret ibem, als gefestiche Mormunberin ihres, aus der Ghe mit Peter Bermeg gegielten minberidbrigen Cobnes; Gari herweg und ben Jofeph Baumann, Boder in Grafrath , Burgermeifteret ibem wohnerb, ale angeordneten Bormung über ben aus der Che ber verlebten Chelente Ebrikoph Berns und Maria Catharina herweg vorhandenen minderjährigen Karl Berns, fammtlich im Gericht-begirte Gotingen, ale Gemeinschulbner; foll unnmehr bas diefem eigenthumliche, for bas lanfende Sabr mit 29 Thaler T Sgr. 9 Pf. befteuerte, in ber Burnermeifferet Golingen, Gerichte Begirfe und Rreife gleichen Ramens, nabe am ber Grabt Golingen getegene But, ber Wiedenhof genaunt, welcher folgende Be-Mandebelle bat, als:

a) zwei Bobnhaufer, bezeichnet mit Rr. 75. und 76i, Erfee uon ber Bittwe Abolob Dermeg felbft, und Leures von bem Meffermader Bilbeim Chlechter bewohnt, sweiftedig , und ein mit ben baran gelegenen Stallungen von Soll und lebm er-

mitretes, größtentheils mit Biegeln gebedres Gebaube barftellenb;

b) ein Rebenbauschen ober Schmiebe, mit Rr. 77 bezeichnet, einftodig, ebenfalls mit Biegeln gebeite und vom Anftreicher Johann Reiler mierhweise bewohnt;

e) eine von bolg und lebm erbaute und mit Biegeln gebedte Scheune;

d) Dor and Garien ad ein Wergen 75 Ruthen, einer Geits an Die nach Dibbert fubrenbe Greage, anderer Beit an rigent Grante grangent, angeblich 3 Dorgen

(a) "deriant am Sofe, mid ber Mutterrolle ad 48 Morgen 98f Rutbe, foll aber nad einer Berm fung bebeurend grafer fenn, wird von ber nach Dibbert fubrenben Grofe burchichnitren , und grangt ferner an Bilbelm Depe und Ifaat Bladberge Mder;

f) 93 Morgen Albebaren Biefengrundes am Sofe, und an ber Biefe ber biefigen!

reformirren Armen . Gemeinte:

g) i Morgen biro gegenüber bem Rirberg, swifden Bilbelm Dens - und Bodere grunben gelegen :

h) 5} Morgen beibebufbet am Paffenberg, grofiden Molitor und Jilob Bredenfelb; i) 6 Morgen bito am Urnzberg grofchen Abraham. Bell und bem Beffener Buiche, fir bad von ber extenbirenben Glaubigerin abgegebene Grifgebot von Brentaufenb Reichetbaler Berliner Cou-aut, Freitag ben 27fen Janner bes nachftourmen ben Jahre 1826:, Rachmirtage um 2' Ubr, in ber affentlichen Gigung bee Rouroliden: Friedenigerichte bierfeibit, bet in r fer. Empfanger Graber am Renenwer, jum Bertauf am ben Mebritbierenben aufgefest mib jugefchlagen merben. - Der vollftanbige Ausaug' ber Grevervolle niebft ben Raufbebingungen liegen auf ber biefigen Gerichiefdreiberei aur Einfidie offen.

Solingen, ben 4. Oftober 1825.

Mare 3 Thir. Mes Sill Der Friedengrichter: Rein baufem

1573, Berfanf ju Belbett. Subhaffattone . Patent.

Auf ben Antrag bes Raufmanns Friedrich Reithmann ju Langenberg, ale extrable renben Glaubigere, follen

ben 9ten Junuar 1826., Wormittags 9 Uhr, in der offenilichen Gerichtössung bier, gegen die auf ben Egger, im hiefigen Ranton wohnenben Che und Ackersleute Johann Wilhelm von Pagen und Unna Margaretha Withelmina geborne Kehrmann, als Schuldner, folgende Grundfiede einzeln jum Bertauf ausgesetz und dem Meistbierenden jugeschlagen werden, nämlich :

1) ein halbes Wehnhaus, die Egge genannt, sweistedig, mit Pfannen gedeur, mit 9
Fenftern und 4 Thuren verieben, nebst 59 Ruthen 60 guß Garten, 69 Ruthen
40 Jug Wiese und 1 Morgea 49 Anthen 60 Jug Weibe, alles nabe bem hause ges
legen, fur bas Erftgebot von 50 Thaler;

2) bas fogenannte große Feib, 12 Morgen 111 Ruthen haltend, an Depberhofs und Rublere Land greuzend; ferner 5 Morgen 63 Ruthen an biefes Felb grengender Bufch, fur bas Erftgebot von 200 Thaler;

3) ber halbe Schenneplat im Sofe, fur bas Eifigebot von 1 Thatere

4) ungefahr 3 Morgen Aderland, einerseits an die Besthungen des Ulrich Schabler und des extrabirenden Gläubigers, anderseits an den Bobnader Jusweg grengend, der Zeit in Pachtung des Bierbraners von Scheven zu Langenberg, für dus Erft gebot von 200 Thaler;

5) bas fogenannte Steigersfelb, groß 2 Morgen 66 Ruiben 30 guff, an Giberfcheibs und Rublere Landereien grenjend, fur bas Erfigebor von 60 Thaler?

on bes ertrabirenden Glaubigere Bestpungen grengend, befte bad Erkgeber von 70 Thaler;

7) brei Bier el Morgen bito, an ber Bosnader gubre und Bosnader Guftieg greit-

8) brei Biertel Morgen bito, an Rebrmanns und Mibbelborid Befigungen grengend,

für bas Erfigebot von 50 Thaler; bie lettern 3 Pargellen, welche iheils von ben Schuldnern, thells pachtweise non dem Meber Springmann und Lobgarber Leitmann ju Langenberg benubt werden; ferner bie Pargelle unter Dr. 4. liegen in ber Gemeinde Langenberg, die abrigen in ber Gemeinde Bonnaden, sammtlich im Kreise Elberfeld, und find in diesem Jahre gusamtlen mit 7 Thaler 19 Sgr. 3 Pf besteuert.

Die Raufbebingungen und ber vollftanbige Ausjug ber Steuerrolle liegen auf ber

hiefigen Gerichtsschreiberei jur Ginficht offen. Belbert, ben 20. September 1825.

Der Ronigl. Friedenerichter : Deumann.

3574. Bertauf gu Rousdorf. Auf ben Untrag bes heen Carl Joseph Motbied, Gerichtschreiber zu Rondborf, sollen die ber Frau une Comie, geborne Comen, Wittwe bes verlebten Raufmanns herrn Joseph August Bu fing ohne Gewerb zu Rondborf wohnhaft, zugehörigen, von ihr selbst und ben Pachtern: Kauemann herrn van Krüissen, Weber Peter Schmit, Wittwe Carnap, Ubrah m Kölid und Clias Derscheld, bewohnten und benugten, in und bei der Stadt Rondborf, Kreis Lennep gelegenen, und in der jährlichen Grundsteuer zu sieden Thales ein Silbergroschen ver Pfennize veranschlagten Grundstüde, nämlich: 1) ein mit Nammer acht und veristig Lit. Is. bezeichnetes, auf dem Berge bei der ressemieten Liede gese enes zweisichklätzes Wohnhaus, mit eirea drei Sechszig hinter dem selben gelegenen varten, nehlt Hinterdaus, Stallung und dem biliter dieser liegenden Gärzehland, unweit des eben gedachen Wohnhauses, dem Kirchose gegenüber aus

herrn Elias Bledmann und herrn Friedrich Dahlmann angrangend - 3) Licht Grus. bledmann und Troppmaine Diefe,

am Freitag ben gehnten Gebruar achtgebnhuntert feche und zwangig, Der-

mi tags geha übr. in ber öffentlichen Sigung bee Friedenseertchie ju Ronstorf auf bem Rarbbaus bafelbit fur bas Ceftuebor von vierzebnhuntert Thaler gum Berlauf anegeftellt und bem Daift bierenden juncfchlagen werben.

Der Ausjug aus ber Steuer Rolle und bie Raufbebingungen liegen auf biefiger

Berichtidreiberet jur Einficht offen

Roneborf, ben ein und zwanzigften Stieber achtgebnbunbert funf und zwanzig. Der Friedensrichter: Soffmann.

Die beiben Berlobten, ber 3immermann Johann Srinrich Berbuf und bie Bittme Arnold Deinrich Dusholt, geborne Denbrine Bafentan pt ju Bertherbruch baten burch Befanntme. einen gerichtlichen Bertrag vom 14. b M. fomobl binfichtlich ber Subftang, ais bes Er, Gung. werbs bie Gatergemeinschaft unter fich ausgesch.offen.

Dies jur Radricht und Berudfichtigung bes Bab! fome. Emmeric, im Roniglichen Canb, und Stabt. Gericht, ten 95. Detober 1825.

Dulbeuer.

Subbagationa. Patent. Unf Unfleben eines Duporbeten. Glaubigere foll ber ten Erben Woltere gugeborige, in ber Banerschaft Boerbe belegene und zu 1365 Ehlr. Berl. Courant tarirte Boebalebef bof , groß eima 28 Morgen 367 Anthen, fo wie bie baf:lbft telegene, ju 513 Shaler unt Rrabben Berl. Courant taxirte Krabben Rathe, groß 9 Morgen 31 Ruthen offentlich meiftbie, Rotten. tend in einem, und zwar auf ben 2ten Februar I. 3, Bormittage 11 Uhr, coram deputato herrn Affeffor Bonati anbergumten Termine bierfelbft verfauft werben.

Indem wir Raufluftige baju einlaben, fordern wir jugleich alle unbefannte Real. pratendenten auf, por, ober fpateftens in Diefem Termine ihre Anfpruche geleend gu machen, widrigenfalls fie bamit pracludiet und jum ewigen Stillfcweigen vermiefen

Laxe und Bebingungen tonnen jebergeit auf unferer Regiftratur eingefeben werben. Befel, ben 30. Oftober 1825.

Ronigl. Preug. ganb. und Stadtgericht: gent.

Das hierfelbft in ber Tempelftrage sub Rr. 700 belegene vormalige Rennebniche, große, maffive vor circa 20 Jahren neu erbaute, mit vorzuglichen Boben und Berfauf ju Rellern versehene Bohnhaus, nebft Bubebor, als Rebenhaus, brey Remisen, Siallung, Camerid. gerdumigen Dofraum, Garten ze fieht jum Berfauf aus ber Sint. Das Gange ift in Cumerid. einem febr auten Buftante, bequem eingerichtet, und jur Mububung eines jeden nicht unbedeutenten Beicafte qualificirt.

Dierauf Reflectirende wollen fic an mich menten. Gine nabere Beidreibung Des gangen complexus liegt taglich bei mir offen, unb tann auch bas Gebäube felbft befichtiget werben.

Emmerich, den 29. Movember 1825.

Vig. Com. Cancelle: Jufticommiffar.

Bei Beinrich Brauner in More find Ricolaus. und Beibnachtagefchente, befiebend in Rinber, und Jugenbichriften, Zaschenbuchern fur 1826. ic. ju haben.

1578. 43

1570

Dittwoch ben 28. Dezember Bormittags 10 Uhr, foll in ber Amteffube bed unter-Cerrachtung leichneten Rotars ber gu Barbenen gelegene, bem herrn Gutsbefiger de Werth gu Go. 24 Lapitelebel. berfelb jugeborige große Rapitelebof an Beibe und Baulanbereien geoß auf bobonte ichen Morgen, welcher von bem mit bem 1. Dat 1826. abziebenben bisberigen Dachter Rutter benutt worben, auf feche fefte Jahren Definitiv verpachtet und obne Borbehalt ber Ratifitation bem Weiftbietenben jugefolagen werten.

Cleve, ben 27. Rovember 1879.

7480 Berfauf ju Elene,

4 mm

Illen en bergettenfe Bertaufe. Mngeige. Bufolge Ordonnang bes Rontglichen Land. Werichts ju Glebe vom 29. Auguft Diefes Jahres follen bie hiernach bemertten, in ber Stadt Cleve aelegenen, jur Stallit. Daffe bes Bintelierers und Rleibermachers Bilbelm Scholten geborigen haufer auf Betreiben bes befinteiven Synbids heren Friedrich Denges ju Gelbern in ber Amtofinde best unterzeichneten, mit bem Berfaufe beauftragren Rotars ju Gleve, Donnerflag ben 29. Dezember, Bormitrags 10 Uhr, fur vorläufigen Berfteigerung andgefest werben, nemildb

a) ein baus in ber haagiden Strafe bezeichnet mit ber Rr. 795.

b) ein biro auf bem grunen Deibeberg bezeichnet mie ber Dr. 533. nebf Sofplat

und Sarten; e) vier Rleine auf bem alten Beideberg in bem fogenannten Pofigang neben einanber liegende Bauschen.

Cleve, den 27 Rovember 1825.

158T. Werfunf unt. Bifdela.

Die bei ber Rifdeler Bufdibeilung ber Paftorat ju Willich anerfallenen beiben Ge malbe Rr. 39. und 40. follen, zufolge Autorisation ber hoben geifte und weltlichen Beborben, burch bie Bermaitung ber Willicher Airche, am 28. Dezember b. J. Boromittags 10 Ubr, bei bem Wirth Jatob, Bufcher ju Fischelen, biffentlich an bem Weith bietenben verfauft werben.

Die für bie Un'aufer febr gunftigen Berfaufe, Bebingungen fonnen vorber bei bem Rirden Borftanbe ju Billich und bei bem hier unterzeichneten, mir bem Bertauf beaufe tragten Rotar gu Rrefelb eingefeben merben. J. R. Courry.

1582 merfauf in Crefela.

Bufolge boberer Autorisation wird am 29. Dezember b. 3., Abende 7 Ubr, bas gu Erefeld auf ber Karbolifchen Rirdftrage unter Rr. 307. gelegene, ber Ratbolliden Gemeine jugeborige ehumalige Anmenbaus mit feinen hintergebeuben, welches gegenmartig ber Schenkwirth Plod mie bivelfe benutt und ju feben burgerlichen Gewerbe fic ugnet, im Daufe felbit, jum bffentlichen Bertauf ausgefest merben.

Bei be namlichen Gelegenheit foll ein, berfeiben Gomeine jugeboriges Erbeben, liegenb in ber Gemeinde Crefelb in ber Denbe neben Rofen und Einzeleftug, beftebenb in Robnband, Garten, Caumgarten und Bereifand, baltend jufammen gegen 4 Morgen, meiftbietenb verftuft merben.

D'e Rauibedingungen tongen vorher bei bem, bier unterzeichneten Rotar ju Erefeldeingefeben merben. J. N. Courth.

1583 Beefenfi Im Comerin.

ses Wetatint boderna. Im Mantag ben 19ten: Dezember: 1875. , Bormittage 11: Uhr, follen in brur elle. maligen Krentbraber Convent bierfalbft: 5. Aderpferbe unb o Pite fube im Dere ter Erecution, gegen gleich baare Jahlung in Courant poffentlich ben Weiftbietenben ver-Gmmerich , ben 29. Rovemben 1825as wegen ill velle vell der bei beite

i page to the first

Bolt ere

BARHOTT, A. ! C...

Be fannt mach unt g. Wonteg ben 19ten Dezember, Bormittags 10 Ubr, wird zu Benrath bei heurn 2684 Endens das Bardholz auf dem Urdenbacher Bard in 44 Loofa verkauft werben. Bertanf zu Duffeldorf, den 30. November 1825.

Bolters, Dominen. Rath.

Auf den Antrag eines Gläubigers soll der in der Herrschaft Broich, Semeinde R585. Willinghofen belegene Strieper Rotten des Johann Roffotten, aus Mohn und Reben, Reffottensche haus; Scheune, hof und Gartenraum und Ackerland, eiren 3 Morgen Multetmisch Subbafation, groß, bestehend, gerichtlich tarirt zu 1200 Athle. 5 Sgr. preuß Courans in einem einszigen vor dem herrn Affessor Schnösenberg in der Wohnung des Wirchs Springmann im Areuzselde auf den 21. Dezember c. Nachwittags 3 Uhr bestimmten Termin, öffents lich den Weistbietenden verlauft werden. Zahlungssächige Kaussussigen werden hierzu eins geladen, und alle unbekannte Real-Prätendensen zur Unmeldung ihrer übrigen Ansprücke an diesem Kotten spätestens in diesem Termine bei Strafe der Präclusion hiermit ausgegesorvere

Broid, ben 6. Dftober 1825.

Fürftliches Gericht ber herrichaft Broid: Bilger.

Chramm.

Muf den Untrag der Interessenten soll das aub Rr. 400 ju Malbeim an der Aubr im Rothweg belegene Wohnhaus der Erben Johann Ebert, nebst Graung, Regeldahn, Softsaum und Garen, von eirea 10 Nuthen, im Sanzen sarirt ju 1770 Thir. preußisch Gabhakation. Courant, theilungshalber in termino den 13ten Kebruar, Rachmittags 3 Uhr, in der Bedausung des Gastwirths herrn Bergfried ju Malbeim diffentlich dem Meistbietenden verlaufe werden, wozu qualifizierte Raussussige mie der Nachricht eingeladen werden, das Lare und Borwarden in der Registratur zur Einsicht offen liegen. Zugleich werden alle etwalge Real. Prätendeuten zur Anmeldung ihrer Ansprücke in diesem Aermin, dei Bermeidung der Präciusion, ausgesordert.

Broid, ben 4. Rovember 1825.

Farfilides Gericht ber herrichaft Broid:

Soram m.

Subbaftations. Patent. Auf ben Antrag und gur fabitatmäßigen Befriedigung eines eingetragenen Glaubi. gere foll ber ju Spellborf gelegene, bem Adersmann Marbias Mubl und ben Minoren-Cerfauf bed nen Ratharina und Maria Franffin jugeborigen Rauben , Rotten, beftebenb : Manben Rotten 1) aus Bohnbane, Geallung, Duble, hofraum und Baumbof und aufchieffenben Garten, sariet ju . 746 Ribir. 15 Egr. 2) aus ? Morgen liderland aufm Sofader, an ben Barten anfdiegenb, tarirt gu 210 3) aus einem bied bafelbft von gleicher Große 118 " vito bafelbft von f Morgen 105 5) aus einem bito rechts am hofaderweg von 193 Ruthen . 112 " bito bafelbft, ber halbe Morgen genannt, groß eiren !! !!! 100 Ruthen 60 bito von 2 Morgen an ber Spellborfer Mue gelegen 200

Google Congle

8)	aus	elnem	Mergel Antheil in ber Gisfahrt : 82ther Bar.	,
9)	"		Bufchflud im fogenannten Gebranden, groß 126Rutben 16 ,, - ,, biro am Schenelibruch, aroß 1 Worgen 188 Ruthen 38 ,, - ,,	
11)	11		bien an ben Reitmeg ad 1 morgen 134 muten . 33 H	
12)	**	"	bito aufm holgenberg ad 152 Rurben	ð
	11	"	bito im Erlenbruch ad 1 Morgen 140 Ruthen . 16 ,, - ,,	_

pargelenweise in einem einzigen auf ben 21. Januar 1826. Rachwittage 3 Ubr, in Der Behaufung bes Peter Roofen gu Spellborf perbeftimmten Termin öffenslich an ben Reiftbietenben vertauft merben.

Raufluftige werden baju mit ber Dadricht eingelaben, bas Zare und Bormarben

beim biefigen Bericht saglich eingefeben merten tonnen.

Bugleich werben alle etwaige unbefannte Realpratenbenten bierburch aufgeforbert thre Bechte und Unfprache an biefem Rotten langftens in bem vorbestimmten Termine fo unfehlbar angumelben und nachjumeifen, ale fonft fle gegen ben Untanfer bamit fur immer praclubire merben.

Broid, ben 22. Detober 1825.

Surflides Gericht ber Berifdaft Broid: Bilger.

Sora mm.

1580, Bertauf bes Bradmeniil Retten.

Subbastations, Patent.

Huf Infang und gur jubitatmäßigen Befriedigung eines bypothefarifiben Glaubis gere, foll ter ben Cheleuten Johann Seinrich Bradmann und dina Maria netorne Callenberg jugehörige, in ber Bauerschaft Byfang, Burgermeisterei Berten gelegene, uad nusweise ber Grund, Aften bebandigungenflichtige gerichtlich auf 1248 Ebrier 2 Ggr. 8 Pf preufisch Courant abgeschatte, sogenannte Bradmanns Kotten mit allen seinen Bubehorungen offentlich bem Meiftbietenden in ben nachfolgenden Terminen,

ben 19ien Detober.

ben 22ften Rovember, und

ben 22ften Dezember diefes Sabrs, jedesmal Bormittags 10 Ubr, wovon die beiben erftern an hiefiger Berichteftelle, ter perempsorifde, aber an Det und Stelle auf dem Bradmanne. Rotten anbergumt worden, im Bege ber nothwenbigen

Subhaftation, jum Bertauf antgeffeft merben.

Befis . und gablungefabige Raufinftige merben ju bemfelben baber bierburch unter bem Eröffnen eingelaben, ben Bufdlag in Gemafheit ber Bormarben, - weiche mit ber Tare an hiefiger Gerich: bitelle affigirt worben, auch in ber Regiffratur bes Gerichts : an ben Bodentagen eingefeben werben tonnen, - ju gewärtigen, wenn nicht gefestiche Umftanbe eine Hudnahme julafig machen follten.

Bugleich werben alle unbefannte Real . Pratenbenten hierburch aufgeforbert, ihre etwaigen Real Unfpruche auf Die genaunte Ruftifil Befigung fpateftens bis jum pas rempiorifden Ligitations. Leemine in ber Registratur bes Gerichts geborta forifilite ober manblich anzumelben und ju begrunben, widrigenfalls fle bamis werten praciubirt merben.

Beiten, ben 17. August 1825.

Roulgt, Preud. Gerichte Commission

Deffentlicher Anzeiger.

яг. 131.

Duffeldorf, Connabend, am 10. Dezember 1815.

Befannt madung. Um 2. April b. 3 fanben bie Ronigl. Greng-Benmten in ber unverfoloffenen Scheune bes Landmanne Jafob Dabmen ju Rervenbeim 4 Zentner 20 Pfund neite, De Ronfitziete lieuder, wojn fich fein Eigenehamer bat ermitteln laffen und welche aller Babrichein. Banco. lichfeit nach eingeschwärzt maren. Der Buder war in 4 Caden und in 74 Paden ente halten und nur zwei Cade waren gezeichnet, ber eine mit L. P. und ber andere mit W. A. v. D. Bosch

Die Eigenthumer biefer Maare werben in Gemagheit ber Boll. Dronung vom 26. Dai 1818. hierburch aufgeforbert, fich binnen 4 Wochen bet bem Ronigl. Squpt Boll-

Amte ju meiben.

Adla, ben 24 Rovember 1825.

Der Ceheime Dber Finang Rath und Provingfal, Steuer Direftor: von Soul.

Subbaffattont. Patent. Muf ben Antrag bes herrn Rotar Peter hamm ju Bermelsfirden, ale Bevoll. 2590. machtigter bes betreibenben Blanbigers herrn Bernhard Safenclever, Kaufmann ju Morbiechide: Ebrirgbaufen, Burgermeifterei Remfcheib, foll bas bem Schuldner herrn Peter Galo. Subbailanen mon Mobblech, Privater an der Bepenburg, in der Gurgemeifteret Luttringhaufen wohnt fe, jugeborige, von ihm bewohnte und benubte, an ber Bepenburg, Burgermeiferei Luttringbadfen, Areis Bennep gelegene, und in ber Gruntfleuer ju fieben Thalet Dreigeba Gilbergrofchen zwei Pfennige veranschlagte untenbeschriebene. But, für bas

am Freitg ben britten gebrear achtgebinunbert feche und zwanzig. Morgens gebn Ubr,

in ber offenelichen Sigung bee Friedensgerichts ju Ronsborf auf bem Rathbaufe bafelbit, jum Bertauf ausgeftellt und bem Deiftbietenben jugefclagen merben.

Das zu vertaufende Aut bat folgenbe Beftanbtheile :

Atens, ein Wohnhaus genannt bas Um'bans, bezeichnet wie Rummer vier und girane gig , nebit lanitegenbem hofraum, Garten und Gradbleth , von zwei Geiten an bie Gerafe angrengenb, und ein Morgen funf und fiebengig Rutben groß ;

Atens, I Gend Aderiand am Ludgenbuich, au bas fogenannte Bausfeld und Stein-baufer Landereien angrengend, und fanf Morgen fieben Rutben groß;

3tend, eine Biefe ober bem Sant, bret und vierzig Rutben groß;

an Wittes Cafpar Loreng und Erben Stein: Ruchen groß, beibe angrengenb

Das unter Rummer zwei bezeichnete Stilt Merefand wirt von bem Deter Bilfelm Mosbled als Pachter, bie übrigen Grundftude von dem Gigenifumer felbft benugt

Der Audjug aus ber Steuer-Rolle, fo wie bie Raufbebingungen, find auf hiefiger

Berichtschreiberei einzuseben.

. .

Monsborf, ben erften Deiober, achtzebnbunbert funf und zwangig.

Der Friedendrichter: asffmann.

The Google

- pt 2

4591. Settram de Subbaftattom

Subhakations Patent. Muf ben Antrag bes heren Rotar Dezer hamm ju Be-meleffreden, ale Bevollmachtigter ber ererabirenden Glaubigerin Frau Amalia Benrietta Platte, Birtwe bes verlebten Raufmauns Philipp heinrich Paftor, Rentwertn, ju Sachen wohnhaft, foll bad dem Soulbner Peter Bertram, Feilenhauer am Meutnhaus in ber Burgermeifterei Reme fcheid mobnhaft jugeborige unten beschriebene Gut

am Freitag, ben britten Februar och:jebnbunbert feche und zwanzig, Dorgens eilf Ube,

in ber öffentlichen Sigung bes Friedensgerichis ju Ronstorf, auf bem Rathbaus bae felbit, fur has Erfigebot von taufend Thaler jum Bertauf ausgestellt und bem Meiftbie-

tenben jugefchlagen merben.

Das ju vertaufende, von bem Schuldner bewohnte und benutte But, ift am Reuenbaus, in ber Burgermeifteret Remicheib, Rreis Cennep gelegen, in ber jahrlichen Brundftener in neun Thaler brei Gilbergrofchen brei Pfennige veranfclagt, und bat folgende Bestanbtheile:

1) swei Baufer, bezeichnet mit Rummer bundert funf und vierzig, und Rummet

bunbert funf und vierzig ein balb;

2) joel Schenne, bezeichnet mir Lit. A. und B.;

3) hof und Garten, huntert funf und viergig Mueben groß;

4) Aderland am Dof, flebengehn Dorgen gwet und funfilg Ruthen groß;

5) eine Biefe, Die fcmale gegunnt, ein Morgen buntert breifein Ruiben grof; 6) eine biro, bie neue genannt, ein Morgen bunbert gebn Ruiben groß;

7) eine bito, bie oberfte genanat, acht und breifig Rutben groß;

8) eine bito, bie unterfte genannt, fiche und breifig Rathen groß;

9) ein Bufch an ber fchmalen Biefe, vier Morgen bundect breigebn Ruthen groß: 10) ein Bufch im Siepen, brei and zwanzig Morgen ein und funtzig Ruthen groß;

11) ein Buid bafelbit, fechejebn Morgen vier und breifig Ruben grof;"

12) ein Buid unter bem Relb, feche und funtgig Rutben groß; alfo gufammen feche und fechejig Morgen, bunbert acht und plerzig Rutben tolnifden Ragfies.

Der Andjug aus ber Stener , Rolle , und bie Laufbebingungen find auf biefiger

Berichtefdreiberei einzufeben.

Roneborf, ben erften October achtjebnbunbert farf und gwangig.

Der Briebenerichter: Opfimann.

1592. Bertani bes Lobbereboffs,

Subbafations. Parent. Auf ben Antrag zweic wingetragener Glaubiger foll ber gu Brinen, in ber Banerfcafe Dablhaufen belegene cobberthoff gerichtlich ju 2372 Thir. 92 Egr. gemtebit. in termino:

ben Iten Januar, fünftigen Jahre, Bormittage 10 Uhr, ben 2ten Rati,

öffentlich meiftbiesend vor bem herrn Affoffor Jagemann vertauft werben, ju welchem befit und jablungefabige Raufliebbaber biermit eingelaben werben, und find Lore und Berlaufe Bedingungen jamobl om Anglore biermit eingelaben werben, und find Lore und Bertaufe. Bedingungen fomobl am Anshange bes bieffen Berichts , ale an ben Boden. tagen in ber Regiftratur eingufeben.

Endlich werben auch alle etwanige unbefannte Realpratenbenten vorgelaben, fpate Rens im letten Termine ihre erwanigen Anfprude anzumelben, wibrigenfalls ihnen ba

and a company of the second

mit ein emiges Grillichweigen wird auferlegt werben.

Befel, ben 14. Detober 1825.

Ronigl. Preuf tand. und Stabtgericht : Eent.

Ebietal. Citation.

'Auf ben Antrag bes Chriftian Bogel ju Befel, werben bie Chelente Ime'en unb Biffelmina Chriffina Catharina Gertrube, geborne Bogel, welche vor etwa 30 3abren fanfenfibe fic von bier ent'ernt haben, ohne bas feit ber Beit Rachticht von ihnen eingegangen, vber Griegliciteiten beffen nachgelaffene unbefannte Erben bie mit vorgeladen, fich vor, ober fpateftens in cormina ben 25ften Cop'ember 1826., Bormittage 11 Uhr, bei bem biefigen Ronig'ichen Land. und Stadigericht idriftlich ober perfonlich ju melten, und bafelbft nabere Anwel-

Modien weber bie abmefenben Cheleute Janfen, noch boffen unbefann'e Erben fic melten; fo wird auf tie Tobes. Erfiarung eifaum, und bas nachgelaffene Bermogen bem Ertrabenten biefer Borlabung und boffen abrigen Miterben nach vorberiger Berichtigung bes Legit-mationevunftet übergeben merben.

Wefel, den 18. Rovember 1825.

- Ronigl. Preuf. Band und Stadt. Bericht :

E c H t.

Ridter.

Subbaffations. Patent.

Auf ben Antrag und jur jubifatmafigen Befriedigung eines eingetragenen Alaubigere follen folgende, ben Erben Friedrich Mibed jugeborige, in biefiger Stadt und Telbe Miberlice mart gelegene Immobilien, als :

Sut bagiasion.

1) bas auf ber Bedftrage sub Dr. 389 vortheilbaft gelegene Saus, nebft hofplat, Schoppen mit Stallung, große und fleine Schenne, und Bier Braueret und Branutweinbrenneret. Gebaube, taxirt ju 2377 Thir. 13 Ggr. 10 Pfen. ;

2) I Morgen 274 Ruthen Bauland in ber Papenbell am Rreugmege, tarirt au 105 Thir

3) 1394 Rutben Baufand im großen hochfelbe, taxirt ju 40 Thir ;

4) 22 Do gen 154 Muthen bits auf bem Schlingert im fleinen Sochfelbe, tarirt 111 284 Thir ;

5) 13 Morgen 25% Ruthen bito auf bem Mogen im Dochfelte, tarirt ju 125 Sbir:

6) 1 Morgen 12 Ruiben bito in ber Rheinau, tarirt ju 150 Sbir.; 7) 1 Morgen tito am Ratingebaumdene Bege texirt ju 35 Thir.;

8) 113 Ruthen tio im Euberg im fleinen Sochfelde, tarirt ju 40 The.; 9) ber am Mustelber Rirchwege gelegene Garten, tarirt in 140 Ebir.;

20) ber fleine am Effenberger Bege gelegene Barten, torirt in 10 Thir.; öffentlich an ben Melkbietenben verlauft werben, wogn bie Bietungs. Termine auf ben 10. September und 12. Rovember, Bormitags 10 Ubr, und 24 Januar f 3. Rache mittags um 5 Ubr, und zwar die beiben Erffern an hiefiger Gerichieffelle und ber Lettere in der Bebaufung Des Birthe Beren Caepar Greffer bierfelbft angefent morben und tonnen Tare und Bormarben fomob! beim affgirten Patente ale in ber Ges sichteregiftragur naber eingefeben werben.

Duitburg, den 17. Mai 1825.

Ronigl Breuf. Land , und Stadtgericht : Reller.

gifder.

Betanntmaduna Mit tem bobern Orts genehminien Be faufe ber, ber Cemefu'e Tönfebern meer borigen Gemein egronbe, und gwar an ton in Collers Bruch geferen n anfan ent, wird certont a Montag en 19ren biefes Mogiait, Worgens 9 Uhr, und an ben barant folgenden Za Rengen gen bis jur Bembigung fortgefahren werben

Rempen, ben 1. Dezember 1825.

Der Candraib: von Donfdaw.

Mollide Cubhafietton,

Cubbaffationtepatente militation

4596. Auf ben Untrag bed Johann Witheim Submen, Mderwirth wohnhaft gu Manthaufon in ber Gemeinde Merideid, Gerichtsbegirts Colingen, in Sachen feiner, theils all Ceffionar Der Gebruber Raffer , theile als eigener und gegenwaritg extrabirender

Gegen bie Erben ber verlebten Cheleute Schlefer Abraham Moll und Anna Ger-

trub Raymer ju Merforth namenilich; wieit 9 218 2 mais 20

1) ben Aderer Bilfelm Schmachtenberg Ramens feiner Chefrau Bittib Bilbelm Moll fur fich und ale Bormund ihred minderjahrigen Rindes Carl Doll ju go Dactem Merichelbrich 2000 ; eine ilette gutte gereichte

> 2) die Bittib Abeaham Roll geborne hermes ohne Bewerb, fur fich und ale Bore munderin ihrer minderjahrigen Rinder Carl und Rerbinand Moff in ber Barbi, - 阿特· (F) . 1

Gemeinde Merfcheib wohnhaft;

3) bie Bittib Benjamin Moll, geborne Muna Chriftina Berber, obne Gewerd, fur fich und ale Bormunberin three minberiahrigen Rinbes Carl Moll jur Rullen in der Gemeinbe Merfcheid;

4) ben Peter Daniel Doll, Schleifer ju Manthanfen; unb in an in den

5) ben Emanuel Moll, Schleifer am Rennpat in ofegebachter Gemeinbe Merfdelb bie

figen Gerichtsbeziris wohnhaft, als Schuldner:

follen nunmehe bie benfelben jugeborigen Immobilien beftebenb: a) in einem auf ber Sofftatte Mericheib Gemeinde namlichen Ramens, Gerichtsbezirte und Rreifes Gelingen

gelegenen Gute wohin gebort?

1) ein Bobnhaus, bezeichnet mit Rr. 578. vom Reiber Peter Bafboff miethweife bewohnt, an bas Saus ber Erben Benjamin Raymer angebaut, respective mit biefem burchgetheilt, einflodig von Solg- gebaut und mit Bregeln gebedt, etwa 30 Auf lang und 12 respective mit bem hinterzimmer D1 guf breit, mit Reller und Unterbau verfeben;

2) eine Scheune mit Biebftall von Golg gezimmert, mit Biegeln gebedt, 34 Ang lang

und 16 bite breit;

3) hofraum und Garten, erfter an bie Erben Raymer, und Abraham Willmehof, lege ter neben gebachten Erben und eigener Biefe, mit Ginfolus ber gebauchter Diage, 41 Rutben baltenb;

4) 2 Morgen 90 Ruthen Aderland, an bie Golinger Greafe, und an ben bof bes

Scherenmachers Peter Berg am Bedebautden bierg

5) 95 Ruthen bito neben Abraham Broch und Erben Raymers Mder;

b) 5 Ruthen Biefe, neben eigenem Garten und Erben Raymer;

7) 8 Ruthen bito im Siepen genannt neben Abraham Brod und Erben Rapmer;

. 8) 16 Ruthen bito, im Rotten ganben genannt neben ben vorgenannten;

9) 52 Muthen Riebermald ebenfalls an bie vorgenannten grengenb ;

10) 48 Ruthen Biefe neben ber Biefe bes Bilbeim Buj am Deusberg und jenet

des Abraham Berg auf Engeleberg! und b. in einem Schleiffoten, welcher auf bem Lochbache nabe bet jur Rnuen in ber mehrgebachten Gemeinde Merfcheid blofigen Gerichtsbeziels und Rreifes Colingen an dem, von ber Pofcheiben nach bem Renupat führenden gufwege gelegen, von bolg gebaut, und mit 3 egein gebedt, 34 guß lang und 20 biro breit, mit Teich und Baffergraben verfeben, wogn auch noch eine im Graben befindliche neue Achfe jum Baffere rad gebort, nib bermal von ben Gebrubern Doll benuft, Camftag ben eiffen Dars 1826. Radmittage 2 Uhr, in Der öffentlichen Sigung bes Roniglichen Griebensgerichts hierfelbft am Reuenweg bei Barrier. Empfanger Stater pargittenweife fur bie barauf bon bem Ertrabenten gerhanen Erftgebore unb gwar ju 600 Thater Berliner Courant auf bas vorbeschriebene Gut, fammt Bubebor, ju 175 Thaler duf bem Docifien Theil bes halben Schleiffottens und ebenfalls ju 175 Thalet auf ben unterften Theil Des halben Spielftottens, an ben Debrabtetenben ausgeftolle, und bemfeiben jugefchlagen werben ; Die worbeschriebene Immobilien find abrigent in ber biediabrigen Stener mit 6 Abir. Ggr. beffenert, und liegt der vollftandige Undjug ber Cieuerrolle nebf ben Raufbedingungen auf der biefigen Gerichtscheret jur Einficht offen.

Colingen, den 24. Rovember 1825.

Der Friebensrichtes: Reinbaufen.

Subbakation 6 . Datent. Muf ben Antrag und jur juditarmagigen Befriedigung eines eingetragenen Glaubi. gere foll ber ju Spelborf gelegene, bem Aderemann Deter Boifebed gugeborige Bolfe merfant bes beds pot, weider im Gangen gu 887 Thaler faxir: ift, unter ben am Eingange bes Bolisteds bof. Gerichte nebit ber Taxe angehefteten, und auch in ber Regiftratur gur Ginficht offen lies

Benben Bebingungen, in einem einzigen auf ben 21ften Januar 1826, Rachmittage 3 Uhr,

in ber Bohnung bed Peter Roofen gu Speiborf por bem Deputiten herrn Meferen dar Schon ebr vorbestimmten Termine offentlich an ben Deiftbietenten verlauft werben,

moju Raufluftige biermir engeladen werben.

Bugieich werben alle eimaige unbefannie Realpratenbenten blermit aufgeforbert, fre Medie und Aufprude an bicfes Gut langftens in bem vorbeffimmten Termine fo une febibar anzumeleen und nachzuweisen, als fonft fie tamit gegen ben Antaufer fur ime mer praffubirt meiten.

Breich, ben 23. October 1825.

Rarfilides Gericht ber Berricaft Broich; Bilger.

s de ram m.

Rur Die Ronigt. Artillerie. Wertstatt ju Deut follen im funftigen Frubjahr, und

Berbing gu

Spateftens bis ultimo April 1826.: 33 brei jollige, 50 brei ein baib jollige, 34 vier jollige, 78 funf jollige, 60 funf Dens. ein halb jodige, 26 feche jollige, 4 funfgebn jollige eichene Bobien; 2062 Stud eichene Speichen; 25 Stud eichene Sattelbaume; 43 Stud große eichene, 74 Stud mittlere buchene Uchfen; 11 Grud rothbuchene Mrme; 3091 Srud bito Reigen; 50 Stud efchene Debebaume, burd ben Mindeftforbernben nach Deut und Cobleng geltefert werben. Es werben baber biejenigen, welche geneigt find biefe Lieferung einzeln , ober im Gangen ju übernehmen, hierburch aufgeforbert, fich ju bem am Mittwoch ben Alften Des gember 1825 , Morgens um 9 libr in bem Gefächftelofale ber biefigen Urtiflerie-Berfftatt angefesten Ligitatione. Te:min ringufinden; juvor aber fdriftliche Gebote verflegelt abjugeben , und ju gemarti en , bag berjenige , welcher fdrifilid ber Dinbefforbernbe ift, bas Borjuge eint bor einem anbern haben foll, ber munblich eine gleiche Forberung macht.

Bei bem Dauptmann Enappe in ber Artillerie Bertftatt ju Deut find bie naberen Bedingungen einzuseben, ber auch bie verfiegeiten Forberungen, welche im Anfange

Des Termins eröffnet werben, annimmt.

Deug, ben 18. Rovember 1825 Die Bermaltung ber Ronigl. Artillerie . Bertflatt : Ruappe, Saupemann. Rruger, Lieutenant.

Subbafations. Patent. Muf ben Antrag bes herrn Leopold Bilbelm Cuftobis, ebemaliger Oberbargermel. 1599fter in Duffeldorf, gegen: 1) die She- und Adersleute Peter Fliegeistamp und Cacifin Bertauf nt geborne Engels, frubere Bittime von Johann Abolph Thegarten in Mer, Kanton Ger- Betreehtim.
2) hermann Korn sebel, Bader, und beffen Chefrau Carbarina geborne Abegarren, bafelbft mobnenb. - 3) Eillmann Thegarten, Aderemann am Map, an ber Ratinger Chauffee, und 4) Peter Blibelm Thegarten, Fubrmann am Porspaufe, Ge-

1 1 1 558 1 11 1

meinde Salingen; follen folgenbe, ben Schuldrern ju eboige, von Chelenten Allegeld. Tamp und Kornwebel bewohne und benupt werdence, in ber jahrlichen Geundftener ju

6 Thir. 20 Sgr. 3 Pf. - veranschlagte Immobilien - namlich:

1] Das im Dorfe und Gemeinde Eller, Rreis Duffeldorf, zwischen ber Strafe und ber Bache gelegene, mit Rr. 78. bezeichnete in holz und Lehmwänden erbause, wir Pfannen gedecte haus, welches Stall ng en balt, einer mit noch etwas Strop gedecken sen Scheune, jodann hof und anschießendem Garten. zusammen 14 Morgen baltenb. — 21 4. Morgen Uderland auf bem Hobanfeld, am Rirchwege und neben Eber land. — 31 1124 Ruiben dito daselbst und neben Peter Garaib. — 41 14 Morgen dito alba, an bie Bache anschießenb. — 5] 1 Morgen im Bruchader, grenzt an ben Communications. Weg und Korften. — 6] 14 Morgen. Wese, auf ben Stockbahnen an die Reifholzer Gemarte und Erben Thegarten auschießenb.

Dienstag den 10ten Januar 1826, Cormit'age 10 Ubr, in ber offentlichen Sigung bes Reiedensgerichts zu Gerresbeim, fur bas von bem Glaubiger geibane Erfigebot, im Gangen zu 250 Thir. preuß, Courant, jeboch mit bem Demerten zum Berlaufe ausgeseftellt, bag alles in Parzelen, und zuerft die Landerei, zugeschlagen werben; wobei gulest

ber Ausfah im Gangen vorbehalten bleibt.

Der Steuer. Muejug, fo wie die Raufbedingungen, find auf hiefiger Gerichtichen

berei einzuseben.

Berrespeim, ben 3. Detober 1825.

Der Ronigl. Friedensrichter: pon Dranaben ven

1600. Shierel Citation De Liefmann Distance

Da von der sidalischen Beborde wider den Liesmann Marcus, welcher den Iten Ronember 1803. zu Steele, woselbst seine Eitern, der Liesmann Marcus, seit urgefabr 2 Jahren Liederschüß genannt, und die Geil Inseph noch leden gehoren und de fint Midtelicht im Jahr 1823 eintrat, bethald Klage erhoben in, weil er sich im Junius. 1822 von seinem Wohnort Greele bei Essen entserne, und so der Militärpsicht entzo. gen dabe; so wird derselbe hierdurch ausgesordert, ungesäumt in die diessan Lande zurückzufehren, und sich in dem vor dem Deputirten, herrn Oberlandes. Sericks. Ause. cultator Rocholl auf den 30sten Januar 1826, Bormittags 11 Uhr, bierseldst im Oberlandes. Gericks Gebärde bestimmten Termin zu gestellen und sich über den Austrier aus dem Lande zu verantworden, unter der Warrung, daß er dei seinem ungehorsomen Ausbleiden seines gesammten Vermögens mit Einschluß künstiger Anstalle werde verlustige erklärt, solch s alles dem Fiscus zuerkannt und zur Rezierungs. Haupt. Kasse eingezongen werden soll

Damm, ben 4. Detober 1825.

Renigt. Preuf. Der Canbes Geriat:

Perbina ju Barmen.

. . . .

Be fannt mach ung. D'e Intanbftellung eines Jodes unter ber Fahrbrude ju Comarte veranschlagt ju 140 Thaler 10 Ege fo wie die Erneuerung ber 78 Bul langen Dorniger balgernen Fibebrude veranschlagt ju 2711 Thaler 21 Gge, soll am Dienstag ben 13 Dieses Monats, Bormittags 10 Uhr, auf bem hiesigen Rathhause effentlich an ben Wenightorberne ben verbungen werben.

Daal figire Unre nehmun bluftige werden biergu mit bem Bemerten einzelaben, best bir Plane und Roftette Unichlage taglich auf bem hiefigen Stadtfebretgriate jur Einfiche

Barmen, ben 9. Dezember 1825. " marter f men, men eine frendenten. . . 3 (1694

Der Bargermeifter: Brantinghaufen

Inameson Google

Thez Subbaffation 8. Patent. Daf ben Antrag ber Gefchwifter Jobanna Pelena, und Johanna Darla Deiten, Dobe-ich. Cub-Aderemann ju Deffeld, Sammigemeinde R.be vorm Balt, Canton und Rreis Lennep wohnhaft, in Beichlag genommenen, bafelbft gelegene Spigut, bestehend : in einem Saufe in & dwert, sweifiodig, mit Gtrob gebedt, und ven bem Gigenchumer felbft bewohnt, enthaltend augleich einen Wiebftall.

Ferner in einbondert gwangig Rniben Saus und hofraum, breifig Ruthen Gartenland, flebengebn Morgen Mderland, einbuntert jehn Ruthen Biefen, und eirea acht

Morgen Chiden;

Montag ben breigehnten Darg eintaufenb achibuntert feche und gwangig, Bormit. toge jebn Ubr in bem Ratbhaufe babier fur bas Erftgebot von breibunbere Reichathaler Berliner Conrant mesrelbietend jum Berfaufe ausgefest, und jugefdlagen werben.

Der vollfanbige Ausjug aus ber Stellerrolle, wornach bas Gut ju acht Thaler vier und gwangig Gilbergrofden eilf Pfennige quotifire ift; und die Raufbedingniffe find auf ber biefigen Gerichtschreiberei einzuseben

Cennep, ben vier und swanzigften Rovember eintaufent achthunbert funf und

awangig.

Der Rriebenerichter: Lobaufen.

In Duisburg find vier am Dusfelber Rirdwege gelegene Garten, auch ein Garten auf bem Burgader neben Beren Direc or Bintgens und herrn Phillips Garten gelegen, Berbirg in Duisbucg. auf mehrere Jahren ju verpach en.

Die Bedingungen find bei bem herrn Bargermeifter Schlegtenbabl ju erfabien.

1604. boll. Berlauf. En folgenden Ortes und Tagen foll nachfichend vergeichne ce bo's aus ben Ronige bolivertauf. lichen Balbungen bes Forftreviere Ronsborf effen lich an ben Meinbfeienten vertauft merten :

1) Denne ftag ten 22. Dezember, Moreins 10 Ubr, in ter Behaufung tes. Schente wirths herrn vom Sagen ju Rousborf, 177 Eiden ju Bau. und Rusboll in 22 Rummern, bonn 20 Rummern enthaltenb Giden. Reden . und gemifcht Unterholg.

tm Saalicheib bei Rondborf; 2) Freitag ben 23 Dezember, Rachmittage 3 Uhr, beim Schenfwirth herrn Morig Delf b ju Connborn, das Schlaghal, von etwa 10 Morgen in 10 Rummern, mit Ginfching ber werigen barauf vorfindlichen jum Brennholz mit veranschlagten,

Eiden im Schlangenberg bei Conrborn. Das Solg im Califdeib mirb ber Malbmarter Dapper gu Reneborf, jenes im Schlangenberg ber Forffer Duffer gur obern Ruthenbach ben Rauflufligen vorzeigen.

Daffelborf, ben 5. Dezember 1825.

Der Rorftinfpector: Binter.

Der in ber Bemeinte Belberiob gelegenen Adurhof bes 3. Difd sen ju Rees, woju bie Gebanten und an hausplag Garten und Baumgarten nach ber Mutterrolle Difintlider 256 Ruthen, an Aiterlandereien 6 Morgen 563 Ruthen, an Beibegrund 6 Moren 38 efent eines 124 Ruthen en holigemache 20 Morgen 531 Ruthen und on Deitegrand 5 Morgen ad thofee in 13 Ruiben, im Gan en alfo 30 Morgen 31 Ruiben Doll. peberen, abgefchatt ju 2768 ber Simetibe Riftr. 1 Sar' 3 Dt foll im Bege ber Erecution an ber bieffien Gerichtelle in ben Delberiob, But' auf den 26 Rovember b 3 und 27. Januar und 98. Marg fünftigen Jabre, Bormit germiffet 124 10 Ubr, bestimmt'n Term nen jum Berfoufe ausgefest, werben , Kaufluftige mer. Dalbern. ben baber mit dem Bemerten euigelaben, bag ber Meiftbietente ben Bufchlag gu ge. martigen bat, in fofen ge'ebide Umflan'e not ene Muen bme juloffen. un Raufbeburgungen tonnen vorber in ber Regiftratur en efeben me ben.

Emmerich im Ronigliden Band. und Stadt Gericht, ben 12 3 1 1815.

ubbaffailen . . Watent

16061 Spicate fibe Eubhajiation.

, (

.0.00

Rite to talley +

Muf ben Untrag bes ju Barmen mobnenben herrn Rentner Johann Deter Bredt juntor, wiber beffen Schulbnern bie Dittme bes Aderemanne Bilbeim Spleder, gebornen Unna Cophia Benningheven, ju Bittenbaus, Gemeinde Comberg, Gerichte Ratingen wohnhaft, und beifen grofi'brigen Rinbern Jobonna Spieder ju Bittenhans, Agnes Spieder und beren Chemann Deter Remmann, adersmann ju Wettmann, fore Bilbele mina Spieder und beren Chemorn Johann Fifter, Bader in Alfum, Gerichte Duis-Racingen, Bargermeifteret Edamp, Rreis Duffelborf gelegenen beiben Gater, und : That

A bas ju vier und achtig Thaler, fieben und gmangig Gilbergrofchen, fleben Pfenuige in ber Steuer veranschlagte Gut Bittenbaus, für bas vom Deren Glaubiger ge-

fchebene Erfigebot von feche taufend Berliner Thaler;

Donnerftag ben fecht gebnten Mara achriebabunbert feche und gwangig, Morgent uim

gebn Uhr, in ber öffenelichen Sigung bes hiefigen freben cerichte.

B. das in fieben und vierzig Thaler, einen Bilbergrofder, fechs Pfennige, in ber Steuer veranschlagte But hemberg fur bas vom herrn Glaubiger geschehene Erft.

Bu namlichen Lag und Det, Rachmittags im bret Uhr, jum Bertanf ausgeseht und bem Meiftbierenben jugefolagen werben. Die beiben Guter befteben A, bad Wus Dittenbaus: 1) in einem von ber Bietwe Spieder und bem Dachter Friedrich Will belm Spieder bewohnten gweiftodigen mit Pfannen bebedtem Daus, unter Rr. 47. und ben im Saufe angebrachten Ctall, nebft einer mit Gtrob gebedten Schenne und Schoppen, und einem jum Theil verfallenen Rebenftall und Padbaue, fammtlich theile in Stein, theile in Lehmen Reibmanden aufgeführt; 2) in hofplan. Caumgarten, Marbols, ein und achtgig Dorgen feche und eine balbe Ruthe balsenb, einschlieglich gmeter Den bie ganberet anfchiegenbe Forellen . Zeichen, und ben baju geborigen Deiern, alles in einem Stud swifden ben Grunben bes Ritterfiges hausmannehaufen, ber Donnfcraft. Bracht, bes Wiebenhofen, bes Rimpenhanshofes, bes Buses ju ben Dofen und bes Gus ted gu Schrievere gelegen ; 3) in einem Eufch feche Morgen ein Biertel, feche und breifig brei Biertef Ruthen groß, swifden bem linger bach, Sausmannebaufen, Bergerhofs, gicten Aneveld und Sobenfteine Grunden gelegen ; 4) in einem Panden in ber Cemeinde Pellfcheib, swifden bem Ungerbach, ben Banden und Grunden bes Dberangerbois gelegen, und ein Morgen, ein Biertel fechezehn Ruthen haltenb.

B. Das Gut homberg: 1) in einem vom Tegelebner Wilhelm Bolifchneiber to mobnte Saue von zwel Etagen, mit eingebausem Pferbeftall und ben vom Schafer Ergelbert Rolben bewohnten Rebenbauschen, theils in Grein, theils in Soly gebaut, mit Lebmen Banden und Pfannen gededt, fo wie in ber mit Gerob gebedren Edeune und Schoppen; 2) in hof, Baumgarten, Barten, Buden. Lufde, Aderland und Canten, gufammen mir ben baju geborigen Wegen acht und fechtig Morgen, brei Biered eiff und eine halbe Ruibe groß, und cles in einem Prud gwijden ben Grunben bes Conepperebofes, ber Angerbach, ben Grunden von Grefcenficin, Dobenfiein, Ereinetof, in

bem Sofen Rimpenbaus und Diebenhofe gelegen.

To the second

Der Ausjug ber Steuer. Rolle, bie Raufbedingungen, fo wie bie Rarten , worin die Beffanden beiber hofe genau bejaichnet find, liegen in ber biefigen Gericitioneibes tei gur eines Jebem Ginficht offen.

Ratingen, ben fechs und zwanzigften Rovember adtzehnfinnbert fünf pub zwanzig Der Juktrath: Brewer.

of the second of the second Tem . Billing so file is the secretary war a १३० ११ व मार्थित हो १४५ के अपने क्षा है है है है THIS HAMPS COME IS THE

Diaminion Google

Deifentlicher Anzeiger.

Mr. 132.

Duffeldorf, Donnerstag, den 15. Dezember 1825.

Muf den Antrag und zur judikatmäßigen Befriedigung ber Bittwe des verftorbenen 1607: Orgelbauers Franz Joseph Spmann, gebornen Miria Ensabr in Arbihoff zu Borten, Berfauf der und ihres Sobnes und Schwiegertochter, der Eb leute Dreckbaver Franz Knion Ep Oreckrichen: mann und Shristine gedorne Drüge daselbft, in der Eigenschaft als Miteigenthumer, Dünsermann und Shristine gedorne Drüge daselbft, in der Eigenschaft als Miteigenthumer, Dünsermann und Sprischen der Stadt Essen, auf der Viehofer Straffe, sub Nr. 91 und 92. gelegesollen die in der Stadt Essen, auf der Viehofer Straffe, sub Nr. 91 und das Nederbaus aub Nr.

91. mit der duran gebanten Scheme, dann einer hinter dem letztern sich bestindenden.

Stallung, so mie einem, hinter dem Haupihause vorhandenen Plake, in dessen eigenstihmlichen Seste sich der Färder Iohann Joseph Orecker, und besten beide minderschertige Linder zweiter Ehe, Iohann Wilhelm Joseph und Franz Arnold Sduard Orecker,
und die oben erwähnten Eheleute Epmann besinden, in den dazu auf

ben 17ien October Diefes Jahrs, ben 11ten Januar, und

ben oten April 1826., jedesmal Bormittags um 10 Uhr, an gewöhnlicher Gerichtsftelle, vor dem Land und Stadtgerichts Direktor Jacobi bestimmten brei Bietungsterminen öffentlich dem Meiste bietenden verkauft werden, weshalb beste, und jahlungsfchige Kaufinstige eingeladen werden, sich alebann zur Abgabe ihrer Gebote einzusinden, und hat der Meistbietende werden, fich alebann zur Abgabe ihrer Gebote einzusinden, und hat der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen, insofern nicht gesehliche Umftände eine Ausnahme zuläsig und notitig machen werden.

Uebrigens gereicht den Kaufliebhabern noch jur Radricht, bag ein Eremplar ber Tare, wornach die gesammte Grundbifigung auf 20:5 Rebir. Berl. Courans gerichtlichigemurbigt worden, bann auch die Berfaufibedingungen bem an ber Gerichtsftelle aus gehängten Eremplar biefer Berfaufangeige beigefuat worden fen, beibe Stude auch idg.

lich in ber Gerichte Regiftratur eingefeben werben tonnen.

Effent, ben 26. Auguft 1825.

Ronigl Preuf Land. und Stadtgericht:

horftmann.

Auf den Antrag der Gebrüder Johann Schulte, Farber, in Rade vorm Wald Berfauf im wohndaft, und Johann Christoph Schulte, Schulkehrer ju Witten, soll das, gegen den Lenner: wohndaft, und Johann Christoph Schulte, Schulkehrer ju Witten, soll das, gegen den Lenner: Vohann Christian Steinberg Fuhrmann ju Welleringrade, Gemeinde Rade vorm Bald wohndatt, als Hauptschuldner, und zegen den ebendastlik wohnenden Adersmann Heins wich Mühlinghaus, als Dritte Bestyer in Beschlag genommene, ju Welleringrade, Geseiche Rade vorm Bald, Arrises Lenney, gelegene, in der dietsichtigen Grundsteuer meinde Rade vorm Bald, Arrises Lenney, gelegene, in der dietsichtigen Grundsteuer ju fanf Thaler, zwei und zwanzig Sisbergroschen Reun Pfennige quotistree, von den obgenann en Schuldnern bewohn e Hofaut bestehnd

a) in einem von Soly gebauten, met Grod boben, mit Strob gebedten, und leismenen Banben versehenem Saufe, welches jugleich ben Rubftall enthalt;

li) in einem Garten, circa ach:jehn Ruthen haftenb ;;

on Longle

c) in eiren fieben Morgen, zwei und vierzig Ruthen Aderlands e .08 mil

d) in eiren einem Morgen, fieben und neunzig Ruthen Biefengrund; under .. D ronto?

e) in circa feche Morgen bret und fünfgig Muthen Gufden worauf im Gangen fünfbundert Thaler Preuflich Courant; als Erfigebot geboten wor. Den; am Montag ben fechtgebnten Januar funftigen Jahres Bormittage pehn Uhr, im gewöhnlichen Gerichtsfaale, im biefigen Rathhaufe, jum Bertaufe offentlich ausgesett, und bem Mebreftbietenben ju jefchlagen merben.

Der vollftanbige Ausgug aus ber Beenerrolle, nebft ben Raufbedingniffen, find bei

ber biefigen Berichtichreiberei eingufeben.

Lennen, ben acht und zwanzigiten Geprember eintaufend achahnetert finf in

Der Friebendrichter: Lohanfena seinreged

1600. Mertauf ju Comed.

er. D.

學

27.7

10.5. 5. 11

Auf ben Antrag ber Frau Wirtwe Johann Wilhelm Strabe; Ambrofins Bofa; die Tuchfabriffation betreibend und ju Lennep wohnhaft, foll bas, ben Erben ber die Ordnenwalte, Geme ube Lennep verfortenen Johann Bilbelm, Engelbert und Caspat. Rayfer, benamentiich: 1) ben Cheleuten Peter Johnn Birbaaffen, Coufer, und Frieberifa Rapfer, in ber Ricebach, Gemeinde Lennep wohnend, far fic und erferer jugleich. ale Bormund aber bie minberjabrige Dicerben Wilhelm und Johanna Rapfer, am Granemalbe mobnhaft, ohne Gemerb; - 2) Der Peter Dengftenberg, Marchmann in Bare flen, Gemeinde Dudeswagen wohnhaft; Gegenvormund über die obengennunte Minders jabrige Rayfer. — 3) Den Ehelenten Johann Peter Pickert; Schleifer, und Helena Rayfer, in der Labbach, Gemeinde Remicheld wohnhaft — 4) Den Selenten Bithelm Hadenberg, Weber, und Wilhelmina Krufer, am Grünewald, Gemeinde Lennep wohn haft; und 5) den Selenten Caspar Brudmann, Rieinschmied; und Carolina Ausser, au Ronfal im Martischen wohnhaft; zugehörige, am Grünewald, Gemeinde und Rreifes Lennen gelegenen, in ber bietischerten Genenbergen Grundwarten Generale fes Lennep gelegenen, in ber birefthrigen G:unbkeuer in fiebengehn Thaler, jublf Gif-bergrofchen, eile Pfennige quotifirte, won ben Miterben, Spelenten Wilhelm Dadenberg bewohnte Dofgut, beftebend :

a) in einem von bolt, noch vor wenig Jahren nen erbanten, gwel Good boben, mit Pfannen gebedten und mit Dr. 324 bezeichneten Saufe, welches wegen feiner Bage an ber baufig gebraucht werbenden Canbftrafe, fo wie wegen feiner Geraumigleit, jur Birthichaft burchaus gerignet ift; unten, aufer einer größen Diele und Ruche, rechte und linte an jeber Geite brei Bimmern bat, ungefabr funfgig guf lang und viergia guf tief ift, und in ber Erbe ben Rubftall entfalt ; wogn auch noch ein Anibeil von ber babei fiebenben Schenne, welche mit Bretter beffete

bet und mit Strob gebedt ift, gebort;

b) in einem Baumbofe, groß eiren neun und achtzig Ruthen ;

The party and the same c) in einem Garien, groß eiren feche und vierzig Ruthen ;

d) in cirea fieben Morgen einhundere und jeba Ruthen Missengrund ; bei eine jepanig und brei Diertel Morgen Aderland, und be panig und brei Diertel Morgen Aderland, und be panig

f) in eirea fanfgebn Morgen feben und wierzig undweim Biertel Ruthen Bafchen : worauf im Gingen zwei taufend Thaler preug fc Courant , als Erftgebot geboten word ben, am Rantag ben fechtjehnten Januar fünftigen Jahrs, Rachmittags swet Uhr; the gewöhnlichen Berichtefaale, in bem biefigen Rathanfe jum Berfaufe effentlich andgie

Der wolldabige, Ansjug aus ber Steuerrolle, nebft ben Raufbedingniffen, find bet

Lennep, ben acht und gmangigken September nein taufend acht bunbert fimf nid the land bakingtof Teaming and T. Moangig.

Der Frigbenerichter: Bobaufen.

the unitable of his that

212 - 26 1 125

Am 30. v. M. if bem biefigen Rheinfahranpachter fr. 3. Weingarh einer gu : feiner Gierponte geborige Bauchnachen 26 fuß tang 34 guß breit, und ciren 3 guf boch mit einer Maftbante barin, abgetrieben, ohne benfelben bie beran ausfindig ju machen.

3610.

Der Anlander beffelben, wird ergebenft erfucht, birect hieber ober feiner Dribbe. borbe biervon Anjeige ju maden, und follen bie Gebubren bavon gleich erflatiet merben.

Grimmlinghaufen , ben 9. Dezember 1825.

Der Beigeprbnete Burgermeifter: Bittgens,

Im Mittwoch ben 21: biefes Monats Morgens 10 Ufr; follen in ber Behaufung Des Candwirths und Fuhrmanns Denirich Sufch ju Fluren verfchiebene Mobilien und Cobilien Men Metergerathe ale: Eifche, Stuble, Raften, Betren, ein Dfen, eine Rarre ic. ferner einige fanf. Rabe, ein Ralb, 2 Pferbe, ein Schwein, circa 1500 Pfund ben unb 4000 Pfunb Strob, offentlich gerichtlich im Bege ber Erecution, gegen gleich baare Bejablung, vertauft werden. — Ranfliebhaber wollen fich alebann einfinden. Befel, ben 9. Dejember 1925.

Aus Auftrag: Spidmann.

Befanntmadung.

1 ... 12

Mm 92. biefes Monate Dezember c. a. Bormistage neun Uhr, follen nach einer Wobilien unb wohlleblichen gand, und Stadtgerichtlichen Berfunung d d Duisburg ben 19 Rovem Mesentien Berber ejusd: a. in ber Behaufung bes Bernhard Didmann ju hamborn, mehrere baus. faur .4 Dama Mobilien und Moveneten, namlich : Liften, Stublen, Porgellain, fupferne Reffeln, born. ginnerne Schufeln und Loffeln, eiferne Rochtopfen, erbere Schufeln und Toolen, ein Maft, und gafel. Schwein, ein vollftanbiges Bert, mit Betiftelle und Borbangen, ein Dberbett mit blau und weifem Usbergug, Commobe, Siften und Raften, Banbubr, Gewebr, ein Spinnrab, filbernes Rreut und Schloft, blederne Leuchter, Coffe Ranne, Schil. berepen, ein Beleinch, eine bunte Rub, Tifch ucher, blan und weife Leinwand, leere Sager und mas bergleichen nuplichen Gerathichaften mehr find, offenelich an ben Deift. bietenben gegen gleich baare Bezahlung verlauft werben. Rauflustige werben bierburch eingelaben, fc in bem anberaumien Bertaufs-Termin auf Zeit und Seunde einzufinden und ihre Gebote abzugeben.

holten, ben 8. Dezember 1825.

Der Muct. Commiff. von ber Depben.

Subbaftations. Patent. Da bei Berechnung ber Tare bes mittelft Subhaftations. Natents vom 21ffen Dat c. jum offenilichen Bertauf ausgebotenen, ber Bleime Johann Dieberich Groffe Aermeer und beren groß. und minberjabrigen Rinde u jugeborige, in ber Banerfcaft Caternberg, Burgermeifterei Miteneffen gelegenen Große Termeers. Guis ein Rechnungs. Irribum eingeschlichen ift, und ber Zarwerth biefes Guts nicht, wie fruber augrgeben, 1997 Thir. 8 Silbergr. 6 Pfennige preugisch Courant, fondern 2007 Thaler 8 Silbergrofchen 6 Pfennige preuß. Courant berragt; fo ift, um ber gefehlichen Borfcrift ju

genügen, die Beftimmung ausgebehnterer Ligitations . Termine nothwendig geworben . Es wird bemnach unter Burudnahme bes frubern Subhaftations. Da enis vom 21. Mai d. 3. hierburd jur dffentlichen Runde gebracht, bag bas Große . Termeers Gut mit aufftebenben Gebauben, bofraum , Garten, Aderlanbereien. Diefen und Bufch, grund, mit Unenahme ber bieber babel bennhten fogenannten Galandereien, als melde bon bem Bertaufe ausgeschloffen bleiben; im Gangen 32 Morgen 175 Ruthen folnich betragenb, in nachstebenben Terminen, namlich:

ben 20ften Detober, ben 20ften Dezember 1825., und ben 24ften Februar 1826.,

1913. Rermeeriche Gubbaflatien.

In-on Google

jedesmal Bormittags 10 Uhr, an gewohnlicher Gerichteftelle hierfelbft vor bem Deputire Miscffor Devens im Bege ber Excution jum offentlichen Bertauf ausgeseht und bem Meiftbierenben in Gemäßheit ber Bormarben jugeschlagen werben foll. Befis, und jablungt. fabige Raufer merben baber hierburch eingelaben, alebann ibre Bebote abjugeben, und bient benfelben jugleich jur Radricht, bag Taxe und Bormarten bem an ber Gerichte ftelle ausgehangenen Gubhaftartons . Parente beigefügt finb, folde auch taglich in ber Deriches Registratur eingesehen werben tonnen, und baf auf Rachgebore nar in fofern Rudficht genommen werben wirb, ale gefestiche Umftanbe biefes gulafig und nothig machen."

Bugleich werben alle biefenigen, welche an bem Große. Termeers . Gur und beffen Bubebbeungen einen binglichen Anspruch ju haben vermeinen, bierburch aufgeforbert, foll then vor ober fpateftent in bem letten peremtorischen Licitatione Termine geborig and sumelben und gu begrunden, unter der Berwarnung, daß fie fonft damit practudire und thiten gegen ben funfeigen Antaufer ein ewiges Stillfdweigen auferlegt werden wirb.

Effen, ben 20. Juli. 1825.

internation of the state of

Ronigl. Preug. Panb. und Stabigericht t. Denens.

Dork mann:

Batterid.

In ber 59ften Alaffenlotterte fielen in meiner Collecte mehrere Gewinne von Ible: 1000. 500. 200. 100. ic. Dit Lovien jur iften Rlaffe 53ften Cotterle, welche am 17mm Januar 1826. gejogen wirb, empfehle ich mich ergebenft. Nuch, fonnen einige Unter-Einnehmer voribeilhaft bei mir eintreten.

Der Saupt, Lotterle, Ginnehmer : De per in Grefelbe

1615 Berfauf Ill: Majel.

Bertaufe Ungeige Am Montag bem 19: Dezember b. 3. bes Rachmittage um 1 Uhr, follen im bles figen Berichte Lotal ber Rachlag bes verftorbenen herrn Lieutenant Coffy beftebend in einer golbenen Damen Ubr, einer golbenen Rette, einem golbenen Mebaillon, einem Des gen, einem Babel, einer filbernen Scharpe; einem Paar Epaulet, Leinen hausgerathe Rleibungeftilice, Foreifetatione-Beidenungen und verfchiebene Bade, offentlich ben Delfebietenben gegen baare Begabtung verlauft merben.

Wefel den 5 Dejember: 1825.

Mus Muffrage: Der Geridie Buctionaton: Ernalbi

1616

ertanntmaduna. Der herr heinrich Debmbold aus Dorften beabfichtigt an bem fogenaunten Glei Biblen Anlage ling einem etwa ! Stunde von biefiger Stadt gelegenem fleinen Gutchen, auf bem bafelbit vorbe fliegenben Dublinbach eine maffive unterfchlägige Baffermubie um gorn ju

In Gemaffeit bee Goicie vom 28. October 1810: 5: 6. und 7: wieb biefes bierburch jur allgemeinen Renntniß gebracht und jeber ber eine Gefabebung feiner Rechte burch bie beabfichrigte Dublen. Unlage: fürchtet bierburch aufgeforbert, binnen einer praclafte. Brift von 8 Boden vom beutigen Lage: angerechnet feinen Bieberfpeuch fo. mobl bier als bei bem Bauberen felbft eingulegen:

Plan und Zeichnung ber Unlage liegen ju eines Jeben: Ginfiche auf biefigem Mathe

O 29 18 4 17 1

baufe offen.

Ochermbed, ben 8. Dezember 1825 ..

Das Bargermeifter-Ame bafelbft."

* Light of the board of

1179 243 A. W. (1) 1000

Diaminiany Google

Deffentlicher Anzeiger.

Mr. 133.

Duffelborf, Montag, am 19. Dezember 1825.

Subbaffations, Patent. Muf ben Antrag ber gu Bichlinghaufen in Barmen, Landfreis Elberfelb wohnenben Renntnerina Frau Bitime Johann Perer vom Edette, als extrebirende Glarbigerinn Terboevenschen gegen ben ju Gemarte allbier mobnenten Rausmenn Philipp heinrich Terboeve, als Subhafiation. Schuldner, im eigenen Rauren sowohl, als in jenem eines haupivormundes feiner minberjabrigen Linder, Delena Zerhoeven, Carl Zerhoeven und Anguft Leopold Terhoeven, foll dan denfelben gemeinschaftlich jugeborige in der Gemeinde Barmen ju Gemarte, gandfreis Elberfeld, swiften ben Saufern ber herrn Samuel Marthat und Peter Bere tram, an der Mittelftrage hierfelbft, sub Rr 109. gelegene, von boig und in lebmenen Radmanden errichtete, an ber Rord, und Bestfeite mit Schiefern gebedie, übrigens mit Ralt überjogene breiftodige Bobnhaus, ein Dach von rothen Ziegeln und zwei Balten. feller, ferner ein eben fo bebedtes, theilmeife aus Ste'nen, theilmeife aber aus Doig er. bautes S ntergebaute anhabend, und im Gangen ungefahr eilf Ruthen glache, einfoliege lich bes hofraums, enthaltent, welches in ber Grundfteuer pro 1825. ju 16 Thir. 90 Sgr. 3 Pf. preug. Conrant, und mit einer jahrlich um Martini on Gebr. Bichelbaus mit. telft funfgebn Stuber ebiftmaßigen Gelbes ab,ntragenben Wibgabe u f. w. belafter ift,

Mittwoch ben 15ten gebruar 1826., Bormittags 10 Uhr, fn ber Effentlichen Sigung bes hiefigen Ronigl Friedensgerichte an gewöhnlicher Stelle auf ba von ber Bigubigerinn auf bicie Immobilien beibatigte Erftgebot von 3000 Whirpreuß Couran verfteigert und bem Meiftbierenben befinitiv jugefclacen werben

Die Raufbebingungen, fo wie ber vollftanbige Mudjug ber Grundfleuer Deberollo beruben ju Jebormonns Ginficht anf ber hiefigen Friebensgerichtsfchreiberet.

Barmen, ben 31. Deibber 1825.

Der Friebenbrichter ju Barmen: Juftigrath Reinbach. Rur gle dlautende Ausfertigung; Bebren, Geichtsfdreiber.

Roften: Aur die Abf. 2 Thir. ,, Sgr. , Stempel ,, - 5 -2 Telr. 5 Bar.

Subbaffations. Patent. Muf ben Mutrag bes gu Barmen, ganbleeis Giberfelb, mobnenben Rifbinbermeifters Suber: Drees, als ertrabirenden Glaubigers gegen bie Erben ber blerfelbit verlebren Bilausiche Cheleuse: Anion Willind Birth, und Johanna Theodora, geb. holthaufen; benanntlich: Subbafation. Die gleichfalls albier mobubaften 1) Che. end Wirthsteure heinrich Conderland und Wilhelmina geborne Billims; und 2) bie von ben Echal: nern binterbliebenen minberjahrigen Rinber: Carl Billme und Eduard Billms bride ohne Gewerbe, und reprafentirt burch ben Rleiberm dermeifter Friedrich Saarwann als hauptvormund und ben Beren Peter Arnoid Behren biefigen Friebensgerichtefdreiber, ale Gezenvormund bere feiben, fon bas ben eben ermahnten Erben Billme eigen bumitch jugeborige, in ber Brucher Rotte ju Barmen am neuen De:e wifchen ben Saufern ber Frau Direme Gideletamp und ber Erbgenohmen von Johann Peter Beder sub Rr. 190 gelegene, von Dolg und in geglegeiten E:hmmanden erbaute, an ber Rord, und Befffeite mit

Schiefern befleibete, an ben übrigen Geiten aber mit Ralt überzogene Iftodige Bobnbaus, mit Ba denteller und rothen Daditegeln ve feben, fort angebanter Stallung und Regelbahn; gleichtalls in bolg und theilmeife in Lehmmanben errichtet, fobann mit rothen Biegeln gebedt; nebft hofraum und einem bintermaris anftogenben Garten , überbanpt bret Gedigig eibpfachtigen Granbe. baltenb , und in ber Grundkener pro 1825

au 4 Thir. 7 Sgr. 1 Pf. Preußisch Courant veranschlagt, . Mittwoch ben 15ein Februar 1826. Bormittags neun Uhr, in ber öffentlichen Sigung bes hiefigen Roniglichen Friedengerichts, an gewohnlicher Stelle, auf bas vom Ertrabenten Drees barauf gemachte Erfgebot von 1500 Rible Preufifch Courant jur-Berfteigerung fommen, und bem Meifibierenben unter ben, nebft bem vollftanbigen Diesichrigen Brundfteuer. Auszuge, auf ber hiefigen Friedensgerichisschreiberei, ju Jebermanns Einficht hinterligten Raufbebingungen befinteiv jugefchlagen werben.

Barmen , ben 20. Detober 1825.

Det Friebenerichter ju Barmen, Juftigeach Reinbach: Far gleichlantente Antfeitigung

Frang Sieger, vereibeter Gerichtefdreiberei Gebalfe.

Roften: gar bie Mbf. 2 Ebir. - Ggr. " Stempel - ,, 5 ,, 2 Ebir. 5 Ggr.

1010. Berfenf 14

Stractes.

TO A 0 4

Betanntmadung. Dor Bertauf bes Rathhaufes in Straelen foll geras verehrlicher Berfagung Ronigl. Sochlöblicher Regierung vom 27. Deinber c. am 3 Januar 1826. bes Worgens um 10 Uhr, bei bem Gaftwirth herrn Biengbe ju Straelen, vorbebnittich beberer Genehmis gung fatt finben

Das Rathhaus wird erft gum Abbruch, und bann mit ber Botenflache unter vor

theilhaften Bedingungen, welche bier jur Ginficht offen liegen andgefett.

Beibern, den 10. Dejember 1825.

Der Laubraib: D. Gerbe.

1620. merfeuf IH @iberfelb

Subbafations. Datent Muf ben Antrag bes in Gronenberg mohnenten Fricorich went ben Stelnen, ein Ras gelfdmidt, und ber Gatharina Gerdraut von ben Gieinen, Aderofrau befeibft , foll bas gegen ben Johann Bilbelm Deinrich Pantel, ein Schmibt, ebenfolls ju Ermenberg wohnhaft, in Cefchag genommene, bafeibit gelegene, in ber biebidbrigen Grundfeuer In 19 France. 64 Centimen, 5 Thir. 4 Sgr. 7 Pf. Rr. quotifitte 120 begeichnete Come, nebft Bubeborungen, beflebenb:

2) aus einem gegen Morgen an had Binb bes Bargermeifters heren Abraham wen ben Steinen, gegen Mittag an bemfelben, gegen Abend an bes Schulbners Garten, und gegen Metternacht an ber Chauffee gelegenen swei Stod Johen, won Soll

erbauten, und mit Blegeln gebedtem Daufe; b) in einem am Saufe gegen Morgen, gegen Mittag an ben bof bee Berrn Friedrich non ben Steluen, und gegen Abend an ben Garten bes herrn Bargermetfer Mbraham von ben Steinen, und gegen Mitternacht an bie Chauffe aufatefraben 35 Ruthen großen Garien.

abend, au das land bes Anton Leber anschiefend, morauf im Gaugen 150 Bemternacht an das land bes Anton Reber anschiefend, morauf im Caugen 150 Bemliner Thales als Erfigeboth gebothen worben.

am Mittwod ben achten Dary 1826, Radmittage imei Uhr, am Ranigl. Friedensgericht Dr. 2. ju Elberfelb in meiner Bebaufung im Thomashel Dafeloft, und gum offentlichen Bertauf ausgefest und dem Debreftbietenben jugefdiagen merben.

Das Erbgeschof bes ju subballirenden Saufes enthalt ein großes Zimmer, eine Auche, und Borbaus, auf bem eiften Glock trei Zimmer nebft ein Borgimmer — im zweiten Siod ein geräumiger Speicher und unter bem Sause bestiebet fich ein fleiner gepliestetter Reffer, nach Morgen bat bas haus 7 Fenster, und eine Sausthur, nach Mittag o nach Abend 4. und nach Mittertracht 5 Fenster, und eine hausthur.

Der Ausjug aus ber Grundfleuer Dut:errolle, nebft ben Raufbebingungen, find auf

ber biefigen Berichtsichreiberei einzuseben. -

Elberfelb, ben 7. Dezember 1825.

. 11.1

Dr Friedensrichter Dr. 2.: Court.

Die halfmannschen hauser Rr. 77. und 78. auf ber Burg in Duisburg sollen 16a2. am 98 Dezember am Brefferschen Sause, Rachmittags 5 Uhr, bem Meistbierenden öffent. Bertant im lich feil gebothen werben, und find die Bedingungen einzusehen bei bem Juftig Comissa. Duieburg. rius Schlegtenbal.

Die in ben Rummern 79. 86. und 92. tes bierjabrigen Anzeigers jum offentlichen Berlauf angefündigt gewefenen Grundftude ber Che.eute 3. h. Difch und Christine Lerborft, ju Rees, als:

1622. Berfauf von Grundfluden bei Rees.

a) der im Reckschen Felde an der Chanssel von Reck nach Emmerich gelegene Ader, bei Recklarof nach der Mutterrolle 412 Muthen, begrenzt von Colbergs kand, dem eigenen Lande des Schuldner und dem Eizenthume des H. Lueb, verzeichnet in der Karte fol. 3 ex Rr. 181 abgeschäht zu 271 Thir. 20 Sgr. wofür aber am 30 September c. nur 240 Mthir. geboten worden und

b) bas an ber Dublenstraße. binter ber Windmuble, bei Rece, gelegene Gartenland, welches in funf Gemuse-Garten eingetheilt ift, nach ber Mutter-Rolle und Karte fol. 1. Rr. 65. groß 201 Rusben, tar re ju 208 Thir. 24 Sgr., wofür aber nur

175 The. Preuß Courant geboten find, follen auf Anfuchen bes Executionssucher em 41. Januar 1826. Bormittags 11 Uhr, por ber Gerichtetommission zu Mees nochmals öffentlich feil geboten werben, wonn bemnach bas laufluftige Publifum mit bem Erwerten eingelaben wird, daß ber Deiftbietenter ben 3 ischlag zu gewä tigen bat.

Emmerich , im Ronigl. Pantb. und Stabt. Gericht ben 8 Robember 1825.

Mul ben Antrag des Curators ber Gerbard Beenenschen Creditmasse und mit 3w thummung ber abri en Mireigenthumer foll die in der Gemeinde Wertherbruch gelegene Deffentlicher Tenbrucksflatie bollehend aus einem Wohnhause nebst Hausploy, hof und Garien, groß Bertauf der im 300 Ruthen, serner aus 3 Morgen 111 Ruthen Weide, 2 Morgen 70 Uniben Uder Wertherbruch und 495 Ruthen Niede wald, gewärdigt zusammen zu 585 Arbir 18½ Sqr., am 10. gelesenen TenFebruar kanftigen Jahrs, Bormittags 11 Uhr, in dem hiestgen Gerichts Lotzle diffentlich bruckskätte und
gum Berkause ausgesest werden.

Raufliebh iber werben baber mit bem Bemerten eingefaben, bag ber Moiftbietenbe alpidtend ntem ben Bufchlag gu govarugen hat, in fo fern gesehliche Umftanbe nicht eine Musnahme fo wie ber Blate. biger an beme

Lare und Kausbebingungen tonnen vorber in ber Registratur eingesehen werben. Buileich werbent alle biejenigen, welche unbefannte Realanspruche an bieser Statte verflorbenen in baben vermeinen so mie auch die Gläubicer bes Rachlages ber zu Wertherbruch ver- bard Geenem forbenen Ebeleute Ge bard Beenen und Christine Bonnes aufgefortert langftent in bem und Ebriffine vorbesagten Texmine ihre Anspruche redp Forberungen anzumilben, und nachzuweisen, Gennest, mibrigenfalls sie bamit ausgeschlossen werben wurden.

Emmerich im Roniglichen Land. und Stade Gericht, ben 4 October 1825.

the defentlicher
Defentlicher
Berfauf der im
fer Mertherbruch
10. geleaenen Tenlich bruckskätte und
Borladung unberannter Neaip: Atend neum
placer an dem
Rochlasse der
tte verflorbenen
Eheleuren Stphard Gesenen
und Ebriffine

111

G:4 Gerkauf eines Daufes ju Emaierto.

12

Das bieselbft in ber Karftrese unter Mr. 519. gelegnen zu 50 Thaler Preuß. Courant gewürdigte haus ber Erben ber Mittwe Linken, sall im Wege ber Ercanton am 18 Jenuar t. I Vormittags 11 Ubr, auf bem hiefigen Gerichte Loll offinited verlauft werten, wozu Roufluftge mit bem Pewarten ervaelaten werben, baster Meifte bietende ben Zuschlag zu gewärtigen bat insoften verfehliche Umstände nicht eine Ause nahme notbig machen, Laxe und Bedingungen tonnen in der Registratur eingesehen werben.

Emmerich, im Roniglichen Land . und Stabte Gericht, ben 4. Deinber 1825.

1625. Gro'ide Sabhaffation. Muf Anstelen des zu Anlangenseld, Gerichts Bezirk Richrath, wohrenden Kansemanns herrn Wilhelm knitwig Dens, Executor des Tepamenis der zu Urdenbach verlebten Wittwe Wilhelm henrich Spiel, gehorpe Susanna Krab, als extrabirenver Claus liger, gegen Johann Wilhelm Gros, hufschmied auf der hohe, Gerichts, Bezirk Nicherath, sollen

am Breitag ben 17ten Rebruar 1826., Radmittage 2 Ubr, in ber offentlichen Sibung bes Ronigl Friedenegerich:s bes Begiete Ridrath , im Dote baufe ju Langenfeld, folgende in ber Sammegemeinbe Dobideib, auf der hobe, im Berichtebegirt Richrath gelegene Immobilien bes genannten Schulbners Gros, gerichtich verfteigert und meiftbietenb jugefdlagen werben, namlich: 1) ein an ber Colinger Chauffee gelegenes haus nebft angebauter Echmiebe; 2) ein von bem Fubrmann Bilb. Bauch miethweis bewohntes Rebenhaus, mit eingebautem Stolle; 3) eine binter biefen Gebauben gelegene Scheune. Sammtliche Gebande find von Soly gebaut; mit Biegein und leim ausgemanert und mit Dachziegeln bebedt. fie haben an Seundflache, einschließe: lich bes Sofs, eines hinter ber Scheune gelegenen Gartens, und eines binter biefem bet findlichen Grudden Aderlandes, 2 Morgen, grangend an Daniel Beuneres und eignen Grunde; 4) 5 Morgen Aderland an ber Chauffer neben Birth Bongard und efenem Bufd; 5) 3 Morgen 75 Ruiben Aderland an Der Chauffee, neben Daniel Machenbach und Bilb Schublig; 6) 6 Morgen Stranbufd, an eigenes Aderland und fenes des 28ilb Schubbig anschrießenb; 7) 4 Morgen Straubufd neben ber Chauffer und Daniel Schlemper; 8 138 Rurben Beibbufch beim Diffenbroich imifchen Freiherr von bem Bufch und bem landwirth Bift gelegen; 9) 1 Morgen 12 Rurben Straubuich in ber Riche ra ber Mart, neben Bilb. Sibubbig und bem Deg; 10) 124 Ruthen Gemarten. Land, poer Beibe, neben Gebruter Breibbarb und Bib. Raub; 11) 884 Ruthe Geftrauch an ber Burbach swiften Peter Rugert und Erben Broch; 12) 66 Ruthen Biefen am Re = immenfteg gwifden Beinrich Schmitt und Peter Deder; 13) 4 Morgen 36 Ruifen Schlagbolg am 3 vingenberg, neben eigenem Aderland und Erben Broch.

Die Grundsteger biefer Realitaten beträgt pro 1825. 6 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf und bas Eritgebor bes erirabirenden Maubigers auf Rr. 1) 400 — Rr. 2) 200 — Rr. 3) 120. — Mr. 4) 200. — Nr 5) 95. — Nr. 6) 60. — Nr. 7) 60. — Nr. 8) 12. — Nr 9) 8. — Nr 10) 5. — Nr. 11) 12. — Nr. 12) 80 und Nr. 13) 120 Berliner Thaler:

Der vollständige Auszug aus ber Steuerrolle, und bie Raufbedingungen liegen auf ber hiefigen Gerichtsfcreiberef zu eines Jeben Einsicht offen. Langenfelb, Gerichtsbeziet Richrath, am 21. Deivber 1825.

Bur gleichformige Quefertigung ; ber Berichtefchreiber: Bittut.

Ihah. Bettauf ju Elbetfeld, In Sachen und auf Beireiben ber Susanna Maria Lohmann, wohnhaft in Baremen, Wiftime bes verftorbenen Taglobners Johann Kaspar Dahlmann in der Eigen ichaft als extrahirende Glaubigerinn gegen

Diamont Google

bie Mittwe bes verflorbenen Weggere Abr bam Plader gebobree Robland babler, fobann gegen beren groffabrige Rinber, nam nt id : Abrebem Divder, Biet er babler, und Johann Abraham Bint Farbet, urd Ermenn ber Johanna Pleder, fon bas kahier im Island in der Eta. Eberfelb gelegene Mobrbaus; gelegen eirerfeite neben bem Birth Beren gint, aubererfeits neten bem Radermeifer Lellenbid, sub Dr bezeichnet, und bermalen von ber Sch ibnerin bewohnt, ben gen Ihnear 1826 Mibra gens 10 Uhr in bem Sigungefaale bee Friedensgerichte ju Elberfelb Rr. 1. bet Wittib Schitmann am alten Marte babier, öffentlich und meiftbietere verlaufs werben. Der vollständige Ausjug aus ber Stenerrolle nelft ben Raufbebingungen liegen auf ber Berichte greiberet jur Ginficht offen, und ift bas ju veraufernbe 3mmobiliar in der biesjährigen Grundfleuer ju 8 Thir veranfchlagt.

Eiberfeld, am 8ten Dfrober 1895.

Der Ronigi. Friedensrichter: Coolev.

gar bie Rontal. Artiflerie. Bertflatt ju Deut follen im funftigen Frubjahr, und

fpateftene bis ultimo April 1826.;

33 brei jollige, 50 brei ein balb jollige, 31 vier jollige, 78 funf jollige, 60 funf Berbing in ein balb jollige, 26 feche gollige, 4 funfgebn jollige eichene Bobien; 2062 Grud eichene Speiden; 25 Stud eichene Sattelbaume; 43 Stud große eichene, 74 Sind mittlere budene Achfen; 11 Send rothbudene Arme; 3091 Stud bito Felgen; 50 Beud efchene Bebebaume, burd ben Mintefforbernben nach Deut und Cobieng geliefere menben. Es werben baber biefenigen, welche geneigt find biefe Lieferung einzeln, ober im Gansgen ju übernehmen, hierburch aufgeforbert, fich ju bem am Mittwoch ben 21ften Desgember 1825, Morgens um 9 Uhr, in bem Geschäftslotale ber biefigen Artikeries Bertftatt angefesten Ligitations. Termin einzufinden; juvor aber ichriftliche Gebote were flegelt abjugeben, und ju gewärtigen, bag berjenige, welcher fdrifilich ber Dinbeffore, bernbe ift, bas Borgugerecht vor einem Andern haben foll, ber mundlich eine gleiche .. Korberung macht.

Bei bem hauptmann Rnappe in ber Artillerie Bertftatt ju Deut find bie nabes ren Bedingungen einzuseben, ber auch bie verflegelten Forberungen, welche im Anfange

bes Termine eröffnet werben , annimmt. Deut, ben 18. Rovember 1825.

> Die Berwaltung ber Ronigl. Artillerie . Wertftatt : Anappe, Haupimann. Rruger, Lieutenant.

Shlieglider Bertanf.

Muf Mufteben : A. ber Fran Maria Chriftina Renter, Bittwe von Bilbelm Raaf, Spegereibanbe Berfauf in lerinn, ju Grevenbroid mobnbaft, in eigenem Ramen und als gefestiche Bor- Grevenbroid. munderinn ihres minberjahrigen Ambes Lubmig Raaf;

B. bes herrn Marbias Rruppel, Rothadrber, ebenfalls ju Grevenbroich wohnhaft, in feiner Eigenschaft als gefehlicher Bormund ber minderjahrigen Davia Anna Raaf, ebelide Todier bes verftorbenen Bilbelm Raaf und Moria Bargaretba Aruppel. In Gefolg bes vom Ronigl. Landgerichte ju Duffelborf ben 28ften October 1825. erlaf. fenen Urtheile, follen

am Dienstag ben 3ten Januar 1826., bes Morgens um gebu Ubr, bei bem Gastwirthen herrn Abele in Grevenbroich, bie hiernach beschriebene, auf bem Gebiete ber Cemeinde Grevenbroid gelegene, gur Radlaffenfchaft bee vorgenannten Bilbeim Raaf geborige Immobilien, por unterzeichnetem biergu commirmenen. Rotar jum folieflichen Bertauf offeneitch ausgestellt und feibft unter ber Laxe jugefchlagen were

1) ein ju Grevenbroich an ber Renne gelegener Lobhof, nebft anschiefenbem Garien, gefcant . 4 . . . Zblr. 200 . .

Dimenor Google

Duffelt orf. Miftest d. em 21 Til

2) ein ju Grebenbroid neben Erben Abam Ramann gelegenes, mit Re. 32 bezeichnetes Saus und Erbe, nebft Stallung, anfloßenbem Gartden unb

Cinfahres, Ther, geichatt.
3) wei Morgen Aderland auf ben swolf Morgen neben David Calon

mon Bled gelegen, gefcast 14 VI + 2 25 4 25 5 2 5 1 420 Das vorangeführte Uribeil und bie Berfaufdbebingniffe find bet bem unterzeichneten Rotar binterlegt und eing feben

Bevelinghoven, ben 12 Dezember 1800 fünf und zwanzig.

all the state of t

→ us and responsibility with the control

2629. Bertauf Ju Mefet.

Dublicanbumas 1 1 1 million 12 1 Mus Muftrag ber Cheleute Bilhelm Spiegelhoff ju Bistich, follen nachflebenbe Grundbefigungen in termino ben 28ften Dezember a. c. und 25ften Januar a. f Bormittage 10 Uhr, in meiner Behaufung freiwillig gur offentlichen Stethung ausgefent und ben Meithietenben jugefchlagen werben :

... 1) ber unfern bes Rirchboris Bislich in einer febr fruchtbaren Segend ungenehm 40 legenen Bongeris Dot, welcher fich burch feine Lage, ein fcones maffines Daus w. it und einen berelichen Baumgarten von einigen bollandifchen Morgen aus jeichnet. Das But enthalt überhaupt 15 bollanbifche Morgen 582 Murben;

2) ber Rauenhof in Biblich, enthaltent an Garren, Baumgarten; Ader und Weiben

10 bollanoijche Morgen 488 Rnthen ; den

3) 6 befonbere Stude Aderlanb, nomlich : Fol. 93 Dr. 96: groß 150 Muthen, Dr. 217. ad 201 Ruthen, Rr 97. ad 175 Ruthen; Fol. 13. ex Rr. 70. 177 Muthen ex Rr. 4. 57 Rathen und Fol 14. en Rr. 218, 143 Muthen Sauften fich bie Bedingungen bet mir einfeben tonnen; wollen fic

um fo mehr in biefen Termin einfinden, als auger bemfelben bein britter Dermin Gidte. . finden wirb. specifican will only de

Befel, ben 10. Dezember 1825.

Emfed.

Subballattont. Patent.

Dauf Berfauf beim auf bem Ball sub Re. 425. gelegene Bobnhaus nebft 3ubeber, gerichtich abgefdatt ju 450 Thaler preuf Courant Thetiun Shalber in einem einzigen auf ben 29den De Breich. Februar 1826 vor bem Deputirten herrn biff.for Bergbaus in ter Bebaufung bes Bir:66 Johann Beder bestimmten Termine offentlich ben Milfbieter ben verlaufe merben wogn gablanosfabige Rauft glige biermit eingelaben find

> Bugleich werben alle unbefannte Realpratenbeiten, welche an biefent Saufe Arfornd gut haben vermeinen gur anmelbung b nieiben fpateftens in biefem Termine aub poens praeclusi aufgeforbert.

w sa

Broich, ben 25. Dopember 1825. The state of the s

169 r. Berbing an.

Befanntmadung. a 21m Dienftag ben 27ften Dezember biefes Jahrs, Radmirtags um 2 Ubr, werte ich bie Erbauung eines neuen Soul Lotals und Reparatur bes alten Soulbaufes ju Buthum, Burgermeifterei Giren, Rreis Rees, in bem alten Schulbrufe felbit, in einem Lermine bem Benigftforbernben offinelich verbingen imselid im

Bebingungen, Roften- Anfchlag und Brichnung tonnen bet mir fagt be eingefeben

merben

Elcen, ben 12. Dezember 1825.

Der Bathermsifter: Gan fem. 1940. 3

F. * 1 ... 1 1 2 ... 2

Sinbbantatfone, Batent.

Auf Inftang eines eingerragenen Gläubigers foll in termino ben Liften Februar, 1652. Dormtitage 11 Ubr, bas hierselbft in ber Neuftabt gelegene Arnold heverfelbiche haus, henerfelbiche nebft ben Anibeilen an ber Gimeinheit, jusammen ju 360 Tholer preuf. Courant ge Gubballetin. richtlich abgeschäft, jum Berfauf ausgesest und bem Meistbietenten abzwielet werben.

Lauftebhaber wohen fich in biefem Termine melten und ihre Gebote abgeben Die Tare ift bier in ber Registratur, und am Eingang bee Geschäftelofals hierseiht und bei bem Gerichte ju Befel naber einzusehen Alle etwa unbefannte Real. Pratendenten werben aufgesordere, ihre Unfpruche bis jum Lermin bei Strafe bes ewigen Stisssemeigens anzumelben und zu juftifieiren.

Dinsladen , ben J. Dejember 1825.

5 (10 TB)

\$ 1-df =

ell. 744 F. 1314

Ronigl. Prenf: Gerichts . Rommiffion:

v. b. Mard.

Da ber Berbing bes Reubaues einer Schuie fur bie Gemeinbe Detterfchelb, biefiger 2633. Burgermeifterei hobern Dres nicht genehmist worben, fo ift ein neuer Berdings Termin Berbing en auf Freitag ben breiftigften Dezember biefes Jahrs, Normitrags gebn Uhr, anbergumt. Belbere.

Der Koften. Anichlag, groß 1005 Thaler 29 Sgr. 10 Pf., fo wie ber Dlan, und bie Bedingungen liegen auf bem hiefigen Bermaleungs. Bureau, wo auch ber anberaumte Termin abgehalten werben foll, jur Ginficht offen.

Belbert, ben 2. Dezember 1825.

Der Bargermeifter: Balther.

Am Freites ben breifigften Dezember laufenben Jahres Radmistage zwei Uhr follen bie Reparasuren :

Serbins pu

- a) an ber evangelifden. reformirten Schule ju heiligenhans, veranfchlagt ju 120 aciber. Thaler 6 Gilbergrofden.
- B) an ber evangelifch. lutherifden Schule ju Tufden, veraufdlagt ju 191 Thalee 18 Silbergrofchen 4 Df., und
- c) an ber evangelifch reformirten Schule ju Bilbert, verauschlagt ju 140 Thaler

öffentlich bem Wenigftforbernten, unter Borbehalt ber bobern Genehmigung, einzeln und

Die Roften Unfdiage und Bedingungen liegen auf bem biefigen Bermaltungs. Bureau, wo auch ber Berbings . Termin abgehalten wirb, jur Einficht offen.

Belbert, ben 2. Dezember 1825.

Der Burgermeifter : Dafther.

Befannt mach und dungeringen ber Baufungs, follen Donnerftag ben 29ften b M., um 8 Uhr 1635. Bormitrags, in ber Gehaufung ber Frau Mirewe Burgermeisterinn Ueberhorft hierseibft Mobilien allerhand hausmobilien, bestehmb in Dien, Tijshe, Sichhle, Raften, Berten mit Zube- verfauf. ber, Anpfer, Zinn, Leittemanb, zwei hausuhren und andere Mobilien; ben Meistbielen. ben effentlich gegen gleich baare Bezahlung verfauft werben.
Bees, ben 3. Dezember 1825.

Der Berbing bes zu 2281 Ehle. 13. Ege. 9 Pt. veranschlagten theliveisen Reche bines ber Livde ju Baim, bobern Dets nicht genehmigt wowen, so wird bierfür ein 1696. meber Bermin auf Ficting ben 23 b. W. Morgond 9 Ube im hiefigen Berwal Bribing in bungslotal angesest, woselbit auch bie Bedingungen, der Koften Unschlag und die Beich Gaesbont.

Gaefbont, ben 12. Dezember 1895.

Der Burgermeiffer von Meberten: Rrengel.

Rbay. Ludbaus'iche Subhaftation, Sub-ballation f. Datent.

Bilf ben Antrag ber Kauseume herrn Wilhelm Bilthaus junior zu Carmen, und Peter Waliber zu Lennep wohnhaft, in ihrer Eigenschaft als Daupt- und Gegenvormund ber Minderjährigen: Jult, Carl und August Peterfen, alle brei ohne Gewerb zu Elbersfeld wohnhaft, extrahirende Gläubiger, gegendie Schuldner Bittwe des verlebten Ackermanns Orter Luchaus, Gertrud, geborne Schmitz am Bosholt, Gemeinde und Kanton Ronsborf wohns haft, in eigenem Ramen und als Dauptvormünderinn ihrer minderjährigen Kinder: Peter, Juliana, Umalia, Wilbelmina, Liseita, Johanna, August und David Luckhaus, sonan beren Gegenvormund Franz Arnold Luckhaus, Ackersmann in der Dipe, Exmeinde Litteringhausen, Kanton Ronsborf wohnhaft, soll das den gedachten Schuldnern zugebdorige, von der Schuldnerinn Wittive Luchaus dewohnte und benunte, am Bosholt; Gesmeinde und Kauton Konsborf, Kreis Lennep gelegene, in der diesjährigen Grundstener zu Ucht und fünfzig Thaler fünf und zwanzig Silbergroschen eilf Psennige veranschlagte, und derenter näher beschriedene Gut, am Montag den zwanzigsten Marz üchezenhbuns dert sechs und dem Rashbaus hierselbst, für das Erkgebor von Biertaufend Thaler zum Berklauf ausgestellt und dem Mashbaus hierselbst, für das Erkgebor von Biertaufend Thaler zum Berklauf ausgestellt und dem Metsbietenden zugeschlagen werden.

Das ju vertaufenbe Gut hat folgende Bestandtheile :: 1) ein Daus ju gwei Stod. werfen von Soly gebaut, mit Gtrob gebedt , und an brei Seiten mit Dedipabnen be tleibet, nebft baju geboriger, im hofe ftebenber, mit Brettern betleibeter und mit Gtrob gebedter großen Scheune; fobann bem an eigenes Acterland und bie vorbeifubrenbe Strafe anichiefenben Sofraum, welcher einfalieflich bes Gartenplages givel Morgen neun Rathen batt; 2) Aderland am Garten, swifden Beders Buft und Schröbers Uderland, neun Morgen hunvert ein und breifig Ruthen; 3) besgleichen, am Reuen. land, swifden Beibed's Feld und Diepenbrint's Bufch, fieben Morgen achegebn Rutben; 4) besgleichen, am Dofenfamp, swifden Belbed's Sofraum und Bedei's Miderland; feche und zwingig Morgen vier und neunzig Ruthen ; 5) Biefe am Sof an Gribed's und Diemeibrint anschiegenb, gwet Morgen fiebengig Ruiben; 6) Biefe, ble fauere, an Diepenbrint und Raufer anichiegend, ein Morgen hundert funf und gwangig Rutben : 7) Beje, die fleine, an Ronig und Balbach aufchiepenb, bunbert gmolf Mutben 8) Rrautbled, am eigenen Baumbof und eigenen Barten anschiegend, brei und gwangig Ruiben; 9) Buid am Cand, an Dalbad und eigenes Cand anichiegend , swolf Buthen; 10) Buid am Reuland, an helbed uub Diepenbrint aufchteffend, zwei Morgen fechetebn Ruthen; 11) desgleichen, in ber Solle, an Diepenbrint und Erben Ronig anschiedenb. amei Morgen brei und neunzig Ruthen; 12) beigleichen, in ber Blombacher Bach, an Bittwe Did und Gebraber Matthen anfchiegen, zwei Morgen zwei und fechtig Rus shen; 13) beegleichen, am Sannenbaum, an Ptepenbrint und Peter During anschießenb, brei Morgen funf und fiebengig Ruchen; 14) Buid im buleberg, an Selbed und Beder aufdiegenb, feche Morgen funftig Ruthen ; 15) beegleichen im Cobfiepen; an Saal und Roorbenn aufdiefend, ein Worgen fieben und breifig Ruthen; 16) besgleichen, im Sadferpen, an Diepenbrint und Durholy anschiegend, zwei Morgen zwet und vierzig Rathen; 17) Bufd, im Steinflepen, an Dedenberg und Dammes anfchiegend, bret More gen bundert breifig Ruthen; 18) Bufd, im Ranenbabl, an Erben Blombach und Grieb. rich Diepenbrint anschießend, handert viergig Ruthen; 19) beegleichen, am Frantenbaum, Deter Ditring und Johann Diepenbriut anschießend, neun Worgen gret und fiebengia Muthen; 20) bedgleichen, um bie: Sieinfahl, an Johann Rotthand und Bittme Berg anichtefend, fieben Morgen hundere feche Ruthen; 21) bedgleichen, am Afcherfieper, an Preponbrint und Rotten anfchiegent, brei Morgen bunbert fieben Ratben ; im Content alfo Sieben und neunzig Morgen fieben und zwanzig Ruthen an Riddenvaum baltenb.

Der Anbjug aud ber Stener . Rolle und bie Baufbedingungen ; liegen auf hiefiger

Girichtofdreiberel jur Ginficht offen.

Rondborf, ben erften Dojember achtgebnbunder funf und gwangig.

Bar gleichlautenbe Ausfertigung: ber Gerichtigereiber: Doffmann.

Deffentlicher Anzeiger.

Rt. 134.

195

Duffelborf, Mittwoch, am 21. Dezember 1825.

Auf ben Antrag bes heren Johann Peter Safencleven, Sidelnfabrifant auf ber Stobberofche Dalbacher Gemeinde Lattringhaufen, Gericherbeitet Rousdorf wohnhaft, ertrabirenber Gubbaftation. Glaubiger, foll bas bem Johann Gottlieb Groeberg, Rieinschmied in Enbringhausen, Gemeinde und Rreis Cennep wohnend', jugeborige bafelbit gelegene, in ber Grundfleuer au 13 Thaler 11 Gilbergrofchen 11 Pfennige quotifirte, von bem Schulbner felbit bes mobnte But, beftebenb in: 1) einem Daufe mis Re. 60. bezeichnet, in Sachwert gweiftedig, mit Biegeln gebedt und mit bem Daufe bes Johann Lather Gottlieb Stoeberg unser einem Dad verbunben. Es gebort bagn ein angebauter Rubftall, und eine neu gebaute im Sofe and pron febenbe, mit Biegeln gebecte Comiebe, fo wie bie bafelbft ftebenbe alre Comiebe, fort bie Gemeinschaftlichfeit ber im hofe Rebenben, mie Bretter beffeibeten, mit Gurob gebedten Schenne, wovon bad Diteigenthum bem Johann Lutber Gottlich Stoeberg und ber Bebrauch ber Dreiche bie brei erfte Lage in ber Boche bem So. hann Gotflied Giveberg gufteht. Saude und hofraum fdieget an Johann Luther Sottlieb Graeberg und Friedrich Saeger, und enthalt einschlich eines angeleg. . eine ben Gertens und bes Rrauebleche, circa ein Dorgen achtgebn Muthen ; 2) ber balfte bes Gartens neben bem Dofe an Johann Birber Gottlieb Stodberg und an Sohann Bedmann fdiefenb, welche balfte ohngefahr 35 Muthen balt f" 3) Land am Lutiringhaufer Wege, bas große gelb, circa 54 Morgen groß, an Johann Buther Gottlieb Stobberg und Johann Bedmanne anfchiegenb; 4) Canb im Bilfchelb, eirea 4 Wlorgen groß, an Friebrich Jaeger und Johann Durhole foiegenb ; 39 Laub ober bem Dof an Johann Darbolt und an Friedrich Jaeger ichiefenb, circa 24. Morgen haltenbigifate then ar. Bon . 6) Biefe unter'm Dof, an Johann Luther Gottlieb Stoeberg und Friedrich Jaeger aufdiefenb, 814 Ruthen baltenb; 7) Biefe, bie Badere Biefe genannt, 45% Ruthen haltend, an Johann Luther Cotts lieb Stoeberg und Friedrich Dilbert ; 8) Wiefe unter'm hof, groß 824 Ruthen und auschiefend wie unter Rr. 7;
9) Bufd unter'm hof, 44 Ruthen groß, an Johann Luther Gottlieb Stoeberg und Friebeich Jaeger anfdiegenb; 10) Buid im Bilfdeib, eirea 5 Morgen graf, und aufdiefend wie unter Rr. 6, : 11) Buid ober Silberte Land, an Sohann Rather Gottlieb Stobberg aufdiegenb, circa 3 Morgen großt beit Gindalbert &. 19) Buich ober Badere Biefe, an bie aub Rr. 11. genannten aufchießend, circa gwei Morgen groß; with I have not it is a 13) Buich in bem Sagen, groß 4 Morgen an Chrift. Doft und Johann Laiber Gott. lieb Grodberg anfdiegenb !-14) Bufd am Luftgarten; civca 112 Rutten groß, und anfchiefend am letigenannten Stotberg und Friedrich Jacque gi. die ale

Dienkag den 28ften Mary 1896, Bormittage 10 Utr, in ter öffentlichen Sigung bee Friedenegerichte im Rathbaufe babier fur bas Erfigebot

s. 15) Bufd om Teid inn Lebigengniten Stolberg und Johann Bedmann aufdiegenb,

The granders in a fire

AN ADDRESS OF THE PARTY OF THE

groß circa 15 Ruther,

von 1500 Baler preuglich Courant fur bas Cut, aufer ber alten Comfebe, unb von 20 Shaler fur Diefe afre Schmiete, jum Berfauf andgefret und bem Debribletenden ju gefologen werten.

Der Ausjug aus ber Steuer. Holle, fo wie Die Raufbebingniffe find auf ber biefe

gen Berichteidreiberet eingufeben

Lennep, den 10. Dezember 1825.

Der Friebentrichter: Cobaufen.

1630 Brifauf pa : Barmen.

F 4 98

्रो १५ ३६वेइम्बर्स

Subbafations . Patent. Auf ben Antrag bes bier ju Barmen, im Canbireife Elberfelb, mobnenten Aders. manne Johann Peter Aubfloß, als ertrabirenden Glaubigers, gegen bie ebenfall bierfelbft wohnhalten Anna Maria Eudeefelb, Birrme bes allbier verftorbenen Schreinermeistere Beinrich hellinger, und beren mit bemfelben eheitch gezeugten, annoch mintere jahrigen Kinder, benanntlich : heinrich Bilhelm hellinger, Julius und Emilie hellinger, welche durch ihre vorgenannte Mutter, als gesehliche Bormunberin; ferner burch ben hiefigen Fabrifarbeicer Friedrich Bilbeim Erneftus, als Begenvormund, vertreten werden, ale Schuliner, foll 1) bas benfelben gugeborige ju Barmen om neuen Bege sub Rr. 186 gelegene, von Soly und in geziegelten Lehmmanben erbaute, an ber Deft ... frite mit Schiefern gededte, mit rothen Dachziegeln belegte zweiflodige Wohnhaus mit einer jahrlichen Erbrente von 7 Rib.r 30 Gibr. gemein Geld, jum Bortheil ber Bilbelm Brebifchen Kallitmaffe u. f. w belaftet; nebft baju geborigem gleichfalle aus Dolg and in Lehmwanden erbauten einflodigem hintergebaube, fore hofraum, Gerien und fonfligen Appertinengien; überhaupt brei Cecheitg an Flachenraum baltenb, auf bas vom Glaubiger ac. Rubftof gemachte Erfigeboth von ein taufent Reichthaler preuftich Courant; fobann 2) ein auf bem Cob, Sammigemeinde Barmen auf erbpachtigem Grunde ber Bittme Johann Peter Sugenbruch befindlicher, oftwarts an ben Garten bes Deren Rerbinand Boremann und Cambert Danbidumader, und norbwares an ben vorbeiführenben Beg gelegener, brei Sechsig großer, mit einer jabrlichen Erbrente von 6 Rebir. 14 Cibr, edicimafig u. f w. belafteter Gemafegarten auf bas vom Extrabens ten barauf bethatigte Erftgebot von jebn Reichethaler preug. Courant,

Mittewoch ben achtgebnien Januar 1826 , Bormittage jebn Ubr, in ber öffentlichen Sthung bes biefigen Ronigl. Friedenegerichte, an gewöhnlicher Stelle jum Berfauf ausgesett und auf bas Meiftgebot ber Buidlag ausgesprochen merben,

Der vollkanbige Musjug ber biebjabrigen biefigen Grunbfteuer. Deberolle, fo wie bie Raufbebingungen liegen ju Jebermanne Ginfict auf ber Friedenegerichtsfibreiberef albier von nun an offen.

Barmen, ben 8. October 1825.

Der Friedenbrichter: Juftigrath Reinbad

15 1. 12 . Joy a 126 1 2.

Roften: fur bie Abfaffung . . 2 Thir. - Sgr. " . This wife of the Boy

2 Thir. 5, Ogre er net medanick

1640. Berfauf in Emmeile.

Das bierfelbft in ber Tempelftrage sub Rr. 700 belegene vormalige Rennebyfde große, maffice vor circa 20 Jahren neu erbante, mis vorzäglichen Boben unb Rellern verfebene Bobuhaus, nebit Bubebor, ale Rebenhaus, bren Remifen , Stallung, gerdumigen hofraum, Garten ic fiebt jum Bertauf aus ber banb. Das Gange ift in einem febr guten Buftanbe, bequem eingerichtet, und jur Musabung eines feben nicht unbebeutenben Gefchafte qualificirt.

Dierauf Reflectirende wollen fic an mich menben: 10 3e 490101990 trangen bei Gine nibere Befdreibung bes gangen complexus liegt taglich bei mir offen, unb

tann auch bas Bebaube felbft befichtiget werben.

Emmerich, ben 29. Movember 1825.

Vig. Com. Lancelle; Jufticommiffar

ा प्रकार चारणारा प्रकार करा करा करा

Die ju 430 Rible, 10 Ege. veratichlogie Bergraium tel Thumbachef on ber Ct. 2641. Calvatore Rirche foll am 25. Januar 1886, best Comittage um 10 Uhre bier auf bem merbine in Raibbaufe menigfforternb iffentlich verturgen werten. Der beefalfige Roften Unfclog fo wie bie Borbebingungen tonnen bis jum Termin

taglich um bie Mitragegete eingesehen werben.

Duisburg, ben 16. Dejember 1895.

Der Bargermeifter: Davibis.

Befannt madune. Gerichtlichen Auftrages gufolge, follen Bitremed ben 4. Janner 1826 Worgens um 9 Uhr, an der Behaufung ber hierfeibst verftorbenen Wierwe Duben, die burch die Mobilien. felbe nachgelassenen Wobilien, beffebend in Betren, Leinewand, Rieitungefinde, Tifde, wertauf. Stuble, Porger an, Aupfer, Binn, efferne und blederne Gerathe und fonftige Dobillen, offentlich ben Beifibierenben gegen gleich baare Wejahinng vertauft werben. Belthubfen. Rees, ben 13, Dezember 1825.

aus ben Urfdeiften bes Ronigliden lantgeridis ju Eoffeltorf. Das Rinigliche Landgericht bat in ben offentlicheil Cipung vem 9. Auguft 1825. Benterett. folgendes Erfenntnif erlaffen.

Bilbelm Peieler, Zeilenfabritant, wohnend jn Chringtaufen, Gemeinte Remidelb, Gerichtsi Begirt Rondborf, jest fluchtig;

befdulbigt eines einfeden Barteretts.

Rad Einficht ber litt. 580. 567. und 592. bes Santelegefetbuches, Art. 402. tell

Strafgefetbudes, und Rit. 194 ber Erminal Tropef. Erbrung.

Ertennt bie Budipol jeffemmer tes Roniplicen Lantgerichts in eifer Juffang in contumaciam, etfidei ben Bilb im De fler bes einfachen Banferott foulbig und pire urtheilt benfel en ju einem einjahrigen Gefangnis und in bie aufgegangenen Roffen verordner ferner, baf gegenwärtiges Urebeil offentlich angefchlagen, und in ben öffentli-den Anzeiger eingeruckt werben foll. Befeben von dem Soniglichen Oberprofnrator. Gar bie Treve biefes Ausgeges.

Ritterebaufen. Der Landgerichtichreiber: Brette nftein. Dubt Tfanbum.

Das von bem Johann von bole ju Spellen bieber in Beltpacht befeffene, bajelbft gelegene und 8' Morgen 19 Ruthen magbeburgifd an Grofe enthaltente Domonial Berpectuna Grundfind foll bem, Deiftbietenben offentlich jum Bertauf resp. Bererbpachtung ausge, ober aeifauf fest merben.

Terminus biergu ift auf Montag ben 26. b. DR. Bormittags 10 Mbr, auf bem biefigen Koniglichen Rent, Amte angefest, und werben Erwerbeiuflige eingefiben, atedann ju erfdeinen und ibre Gebote abjugeben.

Dinsladen, ben 12. Dejember 1825.

Ronigliches Rent-Amt; Mithoff.

Die ben Minorenmen Berbard Cinnefelb und bem Johann Eb. Bleinn jugeborige, 1645. in ber Gemeinbe Debrhoog, gelegene Deperentiete, beflebenb que bane, Coeine und Defertide Garren, 6 Morgen 360 Ruthen Mder, 2 Morgen 374 Ruthen Rieberwelb, 3 Margen verbichtung ber 47 Ruiben Boibe und einer Scheafbube, foft am 12. Januar it 3. Bormittage 11 Diverfaite Uhr, vor ber Gerichts Rommiffion ju Rees in ihrem gewohnlichen Gefchaftelatale auf tu Webeboog. feche nacheinanderfolgende Jahre, anfangend ben 92. Februar 1826. biffentlich bem Weift. bierenben verpachtet werben. Die Pachibebinbungen find taglich in der biefigen Regifratur einzuseben. tinn one bed de for mell

Emmerich im Ronigliden Tanb. und Stabt Gericht ; ben 10. Dezember 1825.

3646. Gefanninne Hang. Befanntmadung.

Es wird hierburch jur öffenslichen Runbe gebracht, bas ber Farber Johann Frierich hufemann, genannt Rapmann zu holten und beffen Berlobte, Charlofse Umaile Biebenhoff, Bitewe bes Galtwirths Theobor Wilhelm Scherrer burch einen vor ihrer Berbeirgibung gerichtlich errichteren Berreng bie Gemeinschaft ber Guter ausgeschiofen baben.

Duisburg , ben 6. Dejember 1825.

Ronigliche Preuf. Canbe und Stabegericht:

Offermann

3647. Berfauf bes Grotemachers. Dof. Der ju Spellen gelegene Grotemachers bot, beffen Bertauf guleht in Rr. 82. bes offentlichen Anzeigere angethabigt mar, foll wegen eines erfolgen Mehrgebots, welches gegenwärtig auf 1270 Thaler fieht, am Montag ben 30. Januar, Bormittage 11 Uhr, abermals zum Bertauf ansgeseht werben.

Raufliebhaber wollen fich in biefem Termine einfinben.

Dinefinden, ben 7. Dezember 1825.

Ronigl. Preuf. Gerichts. Commiffice : and and

b. b. Mard.

2648, Dane Bertauf In Bierfen. Das ju Biersen im Rintson gelegene Dornbusch Sans fteht aus freier hand zu verfansen, — baffelbe ift maffin in Stein aufgeführt, und wegen ber Geraumigfeit ju jebem Gestälte brauchbar; — außer Scheune und Rebengebäude, befindet fich hinter bem Saufe ein geräumiger Dbft. und Gemufegarten, und tonnen auf Berlaugen noch einige Morgen unmittelbar baran ftogenden Aderlands fäuslich überlaffen werden.

Die fehr voribeithaf en Bedingungen tonnen bet bem herrn Raufmann Ocherer ju

Berfen und bei bem Untergeichneten erfahren werben.

Mieutert bei Gelbern, ben 12. Dezember 1825.

Beine. Buva.

Berbing tu Ciberfele.

Am Mittwoch ben 28ften b. DR., Morgens 11 Uhr, follen bei bem Birth herrnt Schopp am haspel bierfelbut folgenbe Baulichfeiten offentlich verbungen werben:

1) bie Umlegung bis Pilaftere auf ber Bupperbrude ju Kobifurth veranschlagt

2) bie Aulegung eines Schutgelanders an biefer Brude, ju 28 ,, 15 ,, 4 ,,

Ciberfeld, ben 10. Da ember 1825.

Der Ronigl. Rreis . Ban. Conducteur: Defermann.

Betfarf ju Cieve.

Die Erben Milber zu Rinbern find Willens ihre daseloft beiegenen Grundfilde, nämlich: 1) ben aderhof, Raimanns hof genonnt, bestehend aus Wohn und Wirthschaftsgebänden, Garten, Baumgneten und 26 bollandischen Morgen (à 000 [Muthen) lider und Beibeländereien; 2) die sogenanne Pipenkarde bei der Kirche beiegen, bestehend aus einem geräumigen Wohn und Wirthschaftsgebäude, Bachause, Garten, Baumgarten und etwa 8 hollandische Morgen und Weideland; 3) mehrene abges sonderte zwischen Aindern und Duffelwaard belegene Grude ücker und Weideland, aus freier hand zu verkausen. — Rauflustige konnen bei ihnen seibst oder bei dem Unterpre ihne bas Rähere er: hren.

Ciese, ben 5. Degember 1825. Ebomae, Riotar.

Deifentlicher Anzeiger.

Düffeldorf, Freitag, den 23. Dezember 1825,

Subbaffarfont. Patent. Auf Anftoben bes ju Rolm mobnenben Waarenmafters heren Johann Caneria, melder fur bas gegenwartige Berfahren feinen Bobnfit beim Berich evoll. 1651. gieber Unger ju Grevenbroich gewählt hat, follen wiber bie Cheleute Beinrich Braun, Berfauf m Schullebrer, und Ratharina Anna Maaften ju Rieberempt, und tie Aderdieute Anton und Gerernb Magen, beibe ju Frimmereborf wohnend, nachflebenbe benfelben gugebon rige, auf bem Gebiete ber Gemeinbe Frimmereborf, Rreis und Friebensgeriches , Begirt Grevenbroich gelegene, und in ber Steuerrolle fur achtgebn bundert funt und swangig ju neun Thaler feche Pfennige verauschlagte Grundftude, fur bie bei jeder Parjelle bemeiften Erftgebore bes Glaubigere, namlich :

A. Folgenbe Stude Aderland:

10110411

是的是此 hard the - STIABURS - M

BAST ·他在學出在每個多個 de Carp.

	_	Weiterer Singe entermine.
	1)	Ungefahr zwei Biertel, gelegen swiften Reurath und bem Blauflein, Johann
	-	Stupp und Gumnicher Lanberet, bem Wige und Ewald Bruggen, fur 12 Thir-
a c	2)	Bwei Bierrel in der Diebichleibe gwifchen Brttib Byland, Joseph Dace
a)	-0	Ben, herrn granden und abolf Bolf, für
	3)	Ungefahr zwei Bierret am Cafter. Beg zwifden Bittlb Frimmmeborf,
		Ausdu Magken und Dermann Arimmereborf, far
	43	Omei Biereel in ber Rebburger fruffe imifchen DRithelm Ranters . 30100
	V.	Wommert firmer Martin Wolfer und Migub Menter
	E)	Mommersflirchen, Martin Muller und Wind Menter 3wel Biertel am Marather Wege zwischen Berabard Schlöffer, Anton Da gen und Joseph Grefrath, fur
	J	Other days were Confirm Confirm to the Confirm of t
	4.	ma ben und Jojepp Greftang, für
	0)	3met Bieriel ebenbafelbit swiften Werner Bochem, Joseph Grefrath und
		Ratharina Unna Maagen, für
	7)	3wei Biertel ebenbafelvft mifchen Bilhelm Raulerg. herrn von Mirbach
ı		und Peter Tillenburg, fur
	80	Dret Biertel auf ber Rauler Sulle swiften Bittib Defc, Marin
	1.5	Steinbaufer und Udolf Wolf, für
	9)	Ungeführ zwei Birriel auf ber Cafter bulle gwiften Beter Fenger, Der
		mann Arimmereborf und bem Beg nach Eppraib, fur 12 -
-	(0)	Broef Biergel auf ber Raufer gwifchen heinrich Benber und Bilbelm
		Euchten, für
4	11)	Dre Blertet auf ber Riefchlauf zwiften Wilhelm Somit, Joseph Mage
		fin, Peter Tillenburg und bem Raulerpfab, fur
A	193	Bwei Mertel in ber Diebichleibe gwiften Benrich Obermanns, Mathias
ef	1	Ropp, Ewald Bruggen und bem Gotteeweg, für
A	22	Ungefähr ein Biemel, neun Buthen ebenbafelbit, gwifchen Peter Liffen-
d	rol.	burg, Werner Mochem, Abolf Bolf und Parein Steinhaufer, fur . 9' -
A	ode to	Out of the state o
		3wei Bieriel am Dagellieus zwiften Jofeph Maagen Wittfb Wolter
		Und bem Buld fur neun Rathen am Cafter Weg wifthen Sathb Bra-
1	15)	nacetabe ein feienest nemn genten em Gatter med Imilmen gurop man.
	*	benber, Marin Cteinhaufer und Seern von Cenben, für
1	16)	Boel Bierrei auf bem Eule berae gw iden Bittme Myland, Johnn Stupp
		Bernbard Schloffer und Walph Wolf, far.
5	四)	Bernbard Schloffer, und Malph Molf, für 3wei Beriel am Ediger Bege jwifden Bieeib Menter , Katharina Anna
	,	Maagen und hermann Frimmeretorf, für
		the second of th

18, Auei Biertel in ber Diebfdleite swift en Dathied Ropp, Gertrub Rage gen, Emalb Bruggen und bem Gemeindewege, fur . B. Lingefabr ein Bierrel Garten binter Deiffert, amifchen Bittib Defch, Bojeph Dagaffen und Werner Bochem, fur B. Best B. C Gin halb Biertel Bieje, mis antftebenben Baumen, gelegen gwifden the Emalb Braggen, Dieit Meuter, Anton Well und bem Inbengraben ifte a 3 D. Die anbestimm e Salfte von brei Bierrel Bufch gwifden Erben Janfen, ber Schule von Morten, Jatob Manbemirth und Erben Weufer, für und ber unbestimm:e vierte Theil eines balben Borgens Bufch mit aufftebendem Solze zwifden Ubolf Bolf, Emaid Bruggen und Erben Schiefer, für .. Beimmersbort an ber Rirde gelegene einflodice, in . S 11 8118 Dolg aufgeführte, mit Strob gebedte und von Unton Maagen bewohnte Daus und Erbe nebe Stallung, Scheune, Badhaus, Garten und Baumgarten, baltenb im Gangen einen Morgen afces Daaf, und aufdiegenbe danit Ki. an Bilbelm Raulers, Martin Muller, Die Dorfftrafe und herrn Roier

Dienstag den vier und zwanzigsten Januar achtzehn hundert seche und zwanzig, Morgens neun Uhr, in der offentlichen Sinung des Friedensgerichts zu Grevenbroich in der Relnerei zum Bertaufe ausgestellt, und dem Meist nud Lehibietenden zugeschlagent werden.

Der Aufzug aus ber Steuer. Rolle und bie Raufbedingungen find auf ber Ger richtschreiberei bes hiefigen Friebensgerichts einzufeben.

Grevenbroich, am britten Oftober achtgebn bunbert fanf und zwanzig.

Der Friedenerichter : von Franden.

Der Gerichtschreiber beim Friedensgericht ju Grevenbevicha B. Bilm 6. Gebühren . 2 Thir. — Ggr. — Pf. Amsfert. 4 R. — , 12 ,, 8 ,, Papter . . — ,, 8 ,,

The second second

Davers, für .

2 Thir. 13 Sgr. 4 Pf.

1652. Berpachtung von Domfaen. Brunben. Bufolge hoberer Berfugung foden nachftebenbe Domainen . Pargellen

1) Die auf ber Reipp bei Bert gelegenen Gertweiben, gufammen groß 334 Morgen magbeburgifch in mehreren Pargeelen;

2) ein Sauspian und ein Garten, groß 1 Morgen 8 Ruthen magbeburgifd, bisberis ger Dacter D. Rennings, und

3) eine Biefe In Stodum, groß 4 Morgen 176 Ruthen magbeburgifc, bibberiger

Pachter Lubw. Luchfen; einzeln und im Ganzen zur nochwaligen Berpachtung offentlich meiftbietend ausgelest werden, weshalb Pachtluftige fich in Termino Freitag ben 30. Diefes, Bormittags gegen 40 Uhr, an ber Behaufung bes Wirths herrn Polmann zu Beet einfinden wollen.

Dineladen, ben 19. Dezember 1825.

Renigliches Rentamt: Althof.

1653. Der herr heinrich Wehmhold aus Dorften beabsichtigt an bem fogenannten Giebfin Anloge. Ifing einem erwa & Stunde von hiefiger Stadt gelegenem tleinen Gutden, auf bem dafelbst vorbeistießenden Muhlendach eine maffive unterschlägige Magermuble um Rorn gut
mablen anzulegen.

In Gemäßheit bes Ebices wom 28. Detober 1810. 5. 6. und 7. wird biefes bierburch jur allgemeinen Renntuif gebracht unb feber ber eine Gefahrbung feiner Rechte burch bie beabfichtigte Mablen Anlage fürchtet hierburd aufgeforbert, binnen einer Prielufio Frift von 8 Bochen som bentigen Enge angerechnet feinen Bieberfpruch fo. wohl bier ais bei bem Banberen felbft einzuleffen.

Plan und Beidnung ber Anlage liegen ju eines Jeben Einficht auf hiefigem Raibe

baufe offen.

Shermbed, ben 8. Dezember 1825.

Das Bargermeifter . Amt bafelbft.

Subbaftattone. Patent. Auf Betreiben bes Particuliers Chriftian Abftos ju Bipperfarth, welcher ale Erbfitut bes Berlanf in. Rorars, herrn Bingent Dente in Oplaben, in feiner Gigenfchaft als Bewollmachtigter Bipperfurt bes Rentners Peter be Berth in Eiberfelb, Domigil bet fich felbft babter ju Bipper- fabrt gemable, follen Dienfing ben acht unb zwonzigften Darg tunftigen Jabre, Morg as neun Uhr, por bem unterzeichneten Friedensrichter an gewöhnlicher Gerichteffatte Die unten befdriebene ben Erben ber verftorbenen Che . und Adereleuten Johann Deter Remand Genior, und Anna Glifaberh Deller, namentlich Peter Riemand und Epriftian Bilbelm Riemand, Aderstenten ju Dierborf, Donnichaft Flosbach, Burgermeifteret Rimp. pelberg, Rreis Bipperfar b, jugeborigen bafelbft gelegenen Immobilien, und smar in folgenben Abtheilungen, bemnichft aber im Gangen, jum offentlichen und befinitiven Bertauf ausgeftellt merben.

1654.

Erfte Mbtbeffung. 1) Ein ju Dberbierbarf gelegenes Ranbgus, beftebenb:

a) in einem mir Dr 413 bejeich tetet bem Chriftian Withelm Riemand jugeborigen Bobn und B.ribfcafiegebaube Daffeibe ift sweiftodig, in Sols gebaut, mie Lehmfachwerf und mit Girob gebedt, fobann bie Fronte gegen Mittag gelegen, und mit gemb bt n Reller verfeben;

b) in einer einftodigen meiftens mit Brettern befleibeten und mit Strob gebedten

Odeune;

c) in einem in bolg aufgeführier Badhaus, woran noch ein fleiner Stall in Stein aufgeführt, und welches bem Spriftian Diffelm Riemand jur Salfte jugeborig;

d) in 2 Morgen 91fret Ruthen hofraum, einschlieglich bes unierften Gartens nachft ber Rrausmiefe, und an bie Biefe, ten Rruftbafd und bie Granbe bes Caspar Scheurenfremer angrangenb.

c) In Breien:

1) Die Deblimiefe. 1 Morgen 6 Rathen groß, und an Meldior Dreiner ju Rotten uit he neid Beger ja Badenberg angrangenb;

2) bie hofmiefe, 18grel Rathen groß und an bas Rrufgen und bie Grunte ber Shafener angrangen);

3) bie Befe beim Raltofen, 70 Rith a groß, und an die Grunbe ber Schalbner, bas Ra berberger Beib und bas Beifterniels anichiefent;

4) bie Bribermiefe, 2 Margen 37gtel Rathen groß, und an Bittm: Peter Gogarien ga Riftideur und Gyriftian 2B.ibelm Rremershof anfchiegenb :

I) in nde-land :

- 1) 13 Morgen 72 Muthen, Die Brebe genantt, an Prie: Felber und Chriftign Bille beim Rie nerebof ju Un erdierborf angraujent;
- 2) o Morgen 17% el Raibert woe bem Gillenberger Sind, bat vorbeifte Sind nad bem Siefes an ne Braibe ber Schilbate anf biegenb;

3) 3 Morgen 11 Ruthen, bas alte Filo geraint, angianient wie worbin;

4) 6 Morgin iBastel Ruben, bas Deifteen Gut, bas obeefte Loos, angrangenb wie vorbin;

g) in Buid:

1) 1 Morgen 87-tel Ruthen won ber Mingelafuhl an eigene Grante, bas Breber felb und Peter Felber ju Unterbierborf anschießenb;

9) 19 Morgen 377 Ruthen ober bem Braubans an St. Matha Berg und eigene Granbe, bas heftern Zeib anfwicgenb;

20 125frei Raiben, ber Eichenhof genaunt, binter ber Echeune, an Peter Linden, jur

4) 55 Ruthen an Der Kaltofer Biefe, an hem Wege nach bem Beiftern Felb und Felb Dro. 2 auschieftenba

5) 15fret Ruiben, ber Beyerbufd genaunt, an ber Rollofer Biefe;

6) 40 Ruthen, Die Buftenen an et ne Grunde, ben Fullenberger Siefen und Rro.

7) 1 Morgen 50gtel Ruthen, ber Scheuren. Buid genannt, an eigene Grande, bas ; alte Relb anschießenb;

8) 12 Ruiben, bie beggen unb Buftenep am Garten;

9) 22 Morgen 74ften Ruthen, ober bem alten Fullenberger Feld, an tad Agnitabergers Rampaen, ven Bufd der. 2., Johann Linden und Wilhelm Ranfemann) : Scherkenbid angrangenb;

100 6 Morgen 107 Ruthen, in ber Rublbach an Peter Telber und Sprift. Wilhelm

Rremersbaf ju Unterbierdorf anschießend;

h) in einer Steinfaule jur Balfte:

2) in zweien Ralfofen gur Balfe. Diefes Gut ift an bie Aderofrau Bittme Chriftian Befnrich Biefer Verpachtet. Erftgebot : Achtzehnhundert funf und flebenzig Thaler Berliner Courant.

Bmeite Mbtheilung.

1) Gin gu Dberdierdorf gelegenes, bem Peter Riemand jugeboriges Candgut, bie Jun- ferdierdorf genannt, bestebend:

a) in einem in Stein aufgeführten mit Rr. 414, bejeichneten zwelftodigen, mit einem gewölbten Refler verfebenen und mit Strop bedectten Bobne und Diethichattes Saufe;

b) in einer meiftens mit Brettern belleibeten mit Strob bededten, bem Bobahaufe nabe gelegenen Scheune;

e) in ber Salfie bes ad Abtheilung 1. sub c. befdriebenen Badhaufes;

d) in 2 Deorgen 93fiel Ruthen hofraum und Garten an eigene Grunde anfchiegenb;

e) in Biefen:

1) 4 Morgen 797atel Ruthen ober bem Daufe unter bem Schennen Felb, an Deine rich peger ju Danenberg und eigene Grunte anichteftend;

2) 24 Ruthen, bas Micegen mit ber anichtefenden begge, an eigene Grante an-

3) 1 Worgen 1983otel Ruthen vor ber Breberwiefe, bas vorberfie Loos an Caspar Scheurenfremer und Deineich Deger jum Sahnenberg augrangenb.

f) an Aderiand: 1) 11 Morgen 90gtel Ruiben, ber Ralberberg genannt, mit bem halben Beg von

ber Rirgelbluhl bis an ben hof, Peier Felber und eigene Grunde anschiedenb; 2) 9 Morgen 97 Authen von bem Fullenberger Felb, bas hinterfie und Unterfie an Meichtor Drepner jum Kotten, und Peter Caspar Maller jur Dobrgauf anschiebenb;

3) 3 Morgen 43 Ruthen von dem Beifternfelb, bas unterfte loos nacht bem Gie-

4) 1 Morgen Titel Ruthen, bas Bafte tgen genannt, an Anton Somal jur Grennenbit und Meldior Drepner, jum Rotten anschießenb;

in Burn: 1) 1 Morgen 50gtel Ruiben von bem Mirgelefubler, Bufd, bas Coos nachft bem Raiberherger gelb an Deter Felder in ber Unterbierborf und eigene Grante ans febiche t :

2) 2 Morgen 18ftel Ruben, bas Rrusgen genannt; an Peter Linben und Caspar Schenrentremer anfchiegenb;

3) 3 Morgen 121ftel Rathen, ber Streifenbuich, im Braubaus genannt, an bas Ralberberger Reib und Deier Reiber jur Unterdierborf anfchuffenb; ...

4) 17 Morgen 892tel Raiben bas B ichtempgen, an Biblim Raufemann und Beireich Lobe aufchiegenb;

5) 1 Mo gen 8fretel Ruthen birterm Beifternfelb, an ben Giefen und Ralberberger Buftenen angrangenb :

6) 98 Ruthen amifden bem beiftern und Ralberberger Felb., an einene Granbe anichtenenb :

7) 70 Ruthen bie Buffenet am Schennenfeld bis an ben Siefen mit bem verfallenen Mener und Buftenet nachft bem Bufch an etaene Granbe anfchiegenb;

8) 20 Ruthen, be Buftenei am Baffuttger gelb, an Anion Comal und Ragnar Miller auchteffenb :

9) 1 - Morgen 88 Tetel Turben, ber Scheuenbuid, an bas Scheunenfelb angrangenb :

10) 4 Anthen, Die Denge am oberften Garten, an eigene Grunbe anfchiegenbar,

117 1 Morgen 42 ftel Ruthen binter bem Gullenberger Felb, swiften Anton Comal

nnd Radpar Duller; 12) 10 Morgen 20 To'el Ruthen ober bem Fullenberger Relb, im San genannt, an

bas Mgaibaberger Rampgen und Gollers Buid angrangend; 13) 6 Morgen 107 Rathen in ber Rabbach, bas oberfte Loos, an Chriftian Bilbelm Connen erg ju Robertsbabl und Deldior Remmerich ju Unterdierborf angrangenb:

h) In einer Steinfubte gur Dalfie:

1) in gweten Raitofen que Salfre: Diefes Gut ift an Adersmann Theotor Siefer verpndtet. - Erfigebot Gin Sam fend acht Dunbert fanf und fiebengig Berliner Thaler.

Drirte Mbtheilung. Das oberfte zweiftodige mit Strob gebedte, in bolg aufgefabrte mit Lebmfacwert verfebene und von ben Schulbnern feibe bewohnte bauechen im Bofe.

Erftgebot : Ginbunbert Thafer Berliner Courant,

Bon biefen fammtlichen Immobilien werben nach ber Steuer. Rolle ber Barger. meifteret Rluppelberg pro 1825 im Gangen 17 Chaler 9 Pfennige Grundfteuer bejable, Der besfallfige Musjug ber Steuer Rolle fo wie bie Raufbebingungen liegen auf bieffger Gerichtidreiberei ju Jebe-manne Ginficht offen. Wipperfarth, am 30. November 1825.

Der Griebendrichter: Dieftermeeg. Får gleichigntenbe Musfertigung Der Gerichtfdreiber: Rrabe.

Subbaffations. Patent. Muf ben Unirag bes in Mettmann wohnenben Rorars herrn Conrad Birnbach, in Bollmacht bes ju Balb, Rreis Golingen wohnenden Ra imanne herrn Benjamin 8 rfauf ju Schimmelbuid, welcher bei Erbgenahmen Johann Carten a torer Domigil gemablt bat, Berreibeim. foll am vier und smangigften Februar achtichnbandert gmang's fede, Rachmittags imet Ubr in ber öffenelichen Berichtsfigung bet Erben Johann Carien allhier, bas unien bee fcbriebene in ber Gemeinde Eller, Rreis Duffelborf gelegene Saus, am Bartmann genannt, fammt baju gendrigen Gebauben und Granben, gegen bie in bem genannten Daus mobnenbe Margareiba, - in Duffeiborf mobnenbe Gertrub, - und ju Boll. merewerth wohnende Jof pha Ingenhoven, Schulenern, fur bas Erngebot von sweitane fend Thaier jum Bertauf anegeftellt und bem Reifibietenben jugefchlagen werben.

Das genanme But beftebt : al aus einem au ber Strafe von Tuffelborf nach Gle

fer obne angebaute Rebenbaufer ftebenbem eintodigtem , theils in Stein thelle in Dola aufgebaufen an ber Sitage mit funf genftern verfebenen, mit Biegein gebedten, mit Dr. 116. bezeichneten, jest von Margaretha Ingenhoven Jund Schreiner. Peter Erfeleng bewohnten Saus, nebft in Soly mit Steinen angebauter mit Biegeln gebedter Stallung und Wadbaus;

113

.. b] einer in Solg erbauter Schenne;

c) einem babei gelegenem Garien, anfchiegend an bie Grante bes herrn Mbwofats Bepler und bes Mathias Robnen, groß 148 Ruthen;

d) einem Sind Band, circa fieben Morgen, aufchieftend wie vorbemerte und an

Erben, Schafbaufen;

ef aus acht Morgen von bem an henrich Brand und Deter Riepenberg aufchiefeets

bem Stud Panb;

f] einem an Beinrich Efd und Dierich Garath anschiegenbem Stud gand, grof ein und ein Biertel Morgen ;

g) e'nem an heneich Brand und bem Buggraben anfchiegenbem Stud Land, groß

einen balben Morgen ;

b] sweien Biefen, eine einen Morgen swanzig Rutben, und eine brei Biertel Morgen gros, aufdießend an bie Grunde bes herrn von Tleffen, Gerarb, Rieder und Bittme Corften ;

i] einer Biefe, brei Biertel Morgen groß, auf bem Lierenfeiber Banben, Buger.

18 , meifteret Duffelborf, an Bittme Betten und Brambenbufd angrangenb.

Sammtliche Immobilien find in ber biebjabrigen Greuer mir 14 Tble. 13 Ber. 4 Pf quotifirt und ber vollftanbige Mudjug aus ber Egeuer. Rolle, fo wie die Raufe bedingungen auf ber biefizen Gerichtichreiberet einzufeben.

Berredbeim, am 5. Rovember 1825.

Der Rriebendrichter: Drangbe.

Auf ben Antrig bes Raufmanns henbritfen, foll bas ten Chefeuten Soebe juges 1656. Douereitauf ju borige, in ber Tempeiftrage hierfeibft gelegene Bohnhaus aub Rr. 688 jur Subhafta. Camerid. tion gerracht merten

Bir baben baju ben Zermin auf ben iften Februar ? 3 , Brorden 11 Ubr, anges fet, und laben ju bemfelbes alle Liuft iftige ; ju leich aber auch alle unbefannte Reale Pratendenten e'n, unter ter Anweifung, ib e e'milgen Auspruche neltend an machen, fon't ju gem trifeen, baf fle bamit pratfabire und ibnen e'n emires Griffchweigen aufer lege merte. Tare und Borm urbent lie en in be Regiftratur jur Ginficht offente

Emmerich, im Roni,I. Bind. und Stadtgericht ben 25 Detober 1825.

1657. Tredition. Cuth-Batien.

1 100

2 27 .-

Subbafarton . Datent. Muf ben Antrag bes Partitulier Grang Lubwig Rennegfefter hierfelbit, ale Spezial Bewoffmachtigen bes Ludwig Unguft Gidborn, wohnbaft in Steaen, Raffauifchen Gebietes. Ranfmann, als extrabirenben Bianbivers, welcher fur bas untergebene Berfab. ren Mohnlig bei feinem Gruber bem Raufmann Friedrich Gidhorn bier in ber Stadt gemable bat, gegen ben Friedrich Bilbelm Wed, Defferfabrifant ju Rummen, in ber Bemeinbe B'affraib, als Chenadiag bes verftorbenen Peter Clarenbad, Wefferfabritant, und bes Ergiern weitern Erben, namentlich: Abraham Glarenbach, Deffermacher am Cord in ber Memeinbe Balb, ale Bormund bee verlebten Abrabam Glavenbach in ber Rulff nadgelaffenen vier mupberjabrigen Rinber, 28 thelmina, Frede fea, Beinrietta und Am ilia Clarenbach, und bie Bobonna Maria Glarenbach. B time bes verfinibenen Defe fremabers abrabem Stoereberg the fich und ale Bormanberin ibrer, aus biefer Che porhandenen minde:jabricen Rinder, Rarl, Rarolina und Reinhard Sivereberg. rifp. D'efeiben nunmehrigen Gbemann Samuel Unebelm, Rortengiebermacher, wobnbaft gu Wie gen in ber Gemeinde Dorp, fobann bem Deffermacher Rarl Gann, woonbaft am Flachsberg, in ber Bemeinde Braffrath, ale Schaloner, follen nunmehr folgenbe in ber

Rulff, Burgermeifteret Graffraib, Gerichtsbeifit und Rreis Collingen gelegenen und in ber biesjährigen Grundfteuer mit 5 Abir. 11 C bar 1 Pfennig veranichlag es Immobilien Derfelben in zweien Pargellen, wovoa befieht:

Die erfe Parzelle:

a) in einem Saufe gezeichnet mit Dr. 336 von tem Rortenziehemacher Abrotam Rubrig bermal bewohnt, einflodig, von Soly gebaut, mit Strob gededt, 32 Fre lang und 21 bito breit;

b) einer Schmiebe im eigenen Sofe, gegen Rorben an bas Bohnhaus gebaut, von

fol, und mit Girob gededt, 11 & b long und 16 bico breit;

c) einer Scheune mit Biebftall von Solz gebaut und mit Strob gebedt, negen Rorben und Dften im eigenen Dofraum gelegen, und gegen Guben und Beken an einen mit Johann Pagebaus in Gemeinschaft befoffen werbenden Dieb grangenb; Diefe Gebaubenvidge mit Dof und anfchiegen:em Garichen balten mit Einfalug bes neben Coeters Biefe und Daniel Difgers Relb gelegenen Garrens, und ber Gebaubeplate ber nadfolgenden Iten Pargelle, ba Mathen;

d) 3 Worgen 87 Rathen Meterland, bas alten Belber genannt an jenes bes Dil.

belm Brod und Daniel Doliger geangend;

e) 32 Rathen Biefe am Schrottberger Bufde neben Bilbelm Broch und Johann

Paasband Biefe;

f) ber baiben Biefe am hof, im Gangen 71 Ruthen, wovon bie Salfte, ber un. terfte Det oberhalb ber Biefe bee B Ibeim Goeter, fodann einerfeits an eigenem hofe, und andererfet & an eigenem Barten anfchiegereb;

g) 10 Ruthen Biefe im Rottlanber Buiche von eigenem, jeboch mit Clarenbach

noch ungeiheiltem Bufche umgeben;

h) 34 Rurben Schlaghol; im Altenfelb, neben Daniel Ohliger und Johann Paas-

baus Bufde, auf eigenem gelte;

i) bem balben Schlagholy Bufche, im Gangen 101 Ruthen an ber Wefffeite neben 28:lheim Clareabache Biefe, und an ber Rordfeite an Beter Schmit Bufch gromiend;

k) bem halben Beibbufche im Benenberg, im Gangen 1 Morgen 73 Ruthen haltenb, wovon biefe Balfre mis 111 Ruthen, ber fubliche Theil gegen Guben an ben Rufch Des Peter Abmann und gegen Beften an ben burch ben Beyenberg nach Siedbam fubrenden Weg granget.

Der zweite Pargelle:

a) in einem jest vom Abhauer Poter Monners bewohnten Rebenhaufe mit Lit. A. bezeichnet, einftodig von Sols und mit Strob gebedt, swiften ben Saufern bes abras bam und Johann Paathans gelegen, 6 guß lang und 11 bito breit, in ben bei ber et ften Pargelle beidriebenen 84 Ruthen Sof. , Garten . und Gebauchter . Plage mit eine begriffen;

b) einer Scheune an jene bes Johann Paashaus angebant, von bolg und mit Strob gebedt, 16 guß lang und 15 bito breit;

c) einer alten, an Die bes gebachten Paasbaus angebauten Schmiebe;

d) 61 Ruthen Adeiland neben Johann Paathaus. Belb und Garten, auch Goe. tere Rele ;

e) 115 Ruthen bito nach bem Beyenberg, neben Johann Paashaus und Bilbeim Soeter auf eigener Biefe;

1) 469 Muthen bito im Benenberg, bie brei Geften genanne, neben gebachtem Paate

bans auf eigenem Buiche;

g) ber Biefe am Sof, bem oberften Det, unterhalb ber Biefe bed Johann Paal. baus, gegen Rorben an den gemeinichaftlichen Diftweg, gegen Beften an Johann Paale bans, und oft. und fubmaris an bie erfte Pargefle, groß 354 Ruthen;

h) 46 Ruthen bito smiften Abraham Baashans und Daniel Obligers Garten; i) 18 Ruthen bito an elgenem Beld, auch an Johann Paashaus Ader und Coe-

ters Birfe;

k bem beiben Schlanholzbufde von ber erften Pargelle am Rottlaub, oftwaris an Johann Paashans und Peter Schmig Bufch ad 50% Ruthen:

in bem halben Beibbufche von ber erften Parjelle im Benenberg mit 4111 Ruthen,

dem nordlichen Theile an Daniel Obligers Bufche und eiger em ader gegen Duen.

Samftag ben acht unt zwonstaften Januar bes anftebenoen Jahre 1826. , Rachmitsans brei Uhr, in der offentlichen Sigung bes Ronigt Friedensgeriches bier am Renem weg bei Barrier Empfanger Studer fur bas auf Die erfte Pargelle mit hundert Berit. ner Thaler, und mit eben fo viel auf bie zweite, von bem Ertrabenten gethane Erfiges bot verfteigert und bem Debritbietenden jugefchlagen werden

Der vollfanbige ausjug ans ber Stener. Rolle, nebft ben Raufbedingungen find

auf ber Berichtidreiberei bes biofigen Friedensgerichts einzuseben.

Colingen, ben 10. Oftober 1825.

" Der Bricbonbeichter: Reinhaufen.

16;3 Mertuuf tu-Mbrinberg.

7. (

Subbaftations. Patent. Muf ben Hutrag ber Erben bes verftorbenen Prebigers herrn Deter Conrad bersmann und beffen verftorbenen Chefrau Catharina Maria Diergarbt, namentlich beren großfahrigen Rinber: 1) bes herrn Johann Seinrich Chuard hermann, Prediger, in Gablen wohnhaft ; 2) bes heren Betartd Bilbebm heymann, Raufmann, in Barmen wohnhaft ; 3) bes heren Rubolph Arnold Leonhard Ferdinand heemann, Raufmann, in Defel wohnhaft; 4) bes herrn Peter Bilbelm Argust hermann, Randibar, in Duter burg wohnhaft, fomohl in ihrem eigenen Ramen, ale auch die beiben erften in ihret Gie genichaft ais teftamentartich beftellte Bormanber threr noch minberiabrigen Gefdwifter Chriftian Bilbelm Martin Rheinbard, Catharina Denrietta, Conrab Engen und Guffav Deinrich Dermatter, feiner ber burch Teftament bee befasten veritorbenen Predigere Des ter Conrad Dermann, de dato Duisburg ben 21ften April b. 3 angeordneten Gurato. ren bee Dermannfchen Rachlaffes und Affiftenten ber vorbenannten eroffichrigen Geben. namentlich die herrn Schlechtenbal, Judigtommiffar, und Ferdinand Schoeler, Ralife mann, beibe in Duibburg mobnhaft, als ertrabirende Glautiger, welche bet bem Beren Rotar Schiffer ju Rheinberg Domieil mablen, in ber Subbaftatione Gaden gegen bie Erben bes verftorbenen Weffel Reubaus, namito beffen Bietme, febige Chefrau bes Adermannes Everhard Dams, fur fich und als gefenliche Bormunderin ihrer minberjaba rigen Rinber Auna Glifabeth , Metta , Muna , Anna Maria und Glifabeth Reubaus git Groenland, in der Bargermeifteret Driop wohnhaft, follen bie bier nachbezeichneten ben worbenannten Schulduern jugeborigen ju Groenland, in ber Burgermeifteret Drion, im Rreife Belbern gelegenen in ber biesiafrigen Grunbfleuer mit 17 Shaiern 18 Gilbers grofchen 10 Pfeunige veranfolagten Grundftude, worauf bie Glaubiger bie hiernach be mertten Erftgebote gethan baben;

Donnerftag ben 26ten Januar bes fünftigen Jahrs, Bormtitage um 40 Hbry in ber öffenilichen Sigung bes Friebensgerichts, im gewöhnlichen Berichislotale bierfelbft in. Rheinberg im vormaligen Refeorathaufe auf ber Beginenftrage verfleigert und ben

Meiftbietenben gugefdlagen merben.

Diefe Grunbflude befleben: 1) in einem ju Groenland unter Rummeriges geleges tien: Wohnhaufe fammt ber baran angebauten Scheune, Gamen und Paumparien; ente haltend gufarmen einen glachenraum von ungefahr 64 Morgen 9 Buthar fointfor Brus und Scheune find mit Steinen gebaut unb mit Biegein gebede. Geftered bat porne met, jur Seite bret unb oben zwei Tenfter. Erftgebot 300 Shaler preut! Gem tant; 2) in einer Biefe von ungefahr 1 Dorgen 120 Warben ebenvafelbft gelegen, norba und oftwarts am Dennens Biefe, und weftwarts an Muds Biefe angranjent . Erfiges Mfertamp ginifchen ben Lanbereien bes hennen, ber Ruberger Strafe und Rude Lane Dereicht gelegen. Erftzebot 800 Thir. preuft. Courant.
Der vonftanbige Audzug ber Stenerrolle nebft ben Kausbebingungen lieges auf ber Erriptoscherel zu Iedermauns Einsicht offen.

Rheinberg, ben 7. Ditober 1825.

Der Ronigl. Retebendrichter: Goffa St.

Deffentlicher Anzeiger.

Nr. 136

Duffelborf, Dienstag, am 27. Dezember 1825.

Muf den von dem Herrn Johann Carl Partenbach, Raufmann in Bruffel, durch Bertanf in Jesienen bierzu beauftragten Machibaber Kernn Friedrich Jonathan Busch, Privater in Lennep. Monddorf, gegen die Wittene Friedrich Welte, Manna Catharina geborne Motte, Aderafran zu Eroßberg, Gemeinde und Kanton Lennep wohnhaft, so wie deren mindersjährige Kinder Amalia und Fredrich Haldach, und den diesen Minderjährigen zur Seite gesetzen Gegenvormund Johann Peter Paltach, Hammerschmied zum Plat, Gemeinde Remscheid; sodann cezen Gottzied Hontderg, Cickelschmied auf Stoßberg, Gemeinde Putringhausen, als Bormund über die in erster Ede tes verleben Friedrich Withelm Haldach, mit der ihm zuvor gestordenen Edefrau Christina Carbarina geborne Hondberg, Gezengren noch minderjährigen Kinder; Carl und Wilhelm Haldach, und den diesen Winderschaft, Gezengren noch minderjährigen Kinder; Carl und Wilhelm Haldach, und den diesen Winderschaft und Seize gesetzen Gegenvormund, Herrn Abraham Harbach, Kanfmann auf dem Borderg, Gemeinde Konsdorf wohnend, genommenen Antrag, soll das gegen seldige in Beschlag genommene zu Stoßberg, Gemeinde Lennep und Lüttringhansen, Kreise Lennep gelegene Hossul, in zwei Parzellen, die erste Parzelle bestehend:

a) in einem Wohnhause mit Rr. 43. bezeichnet, bas von holz gezimmert, mit Strob gebedt, einem gewölbten Reller verseben und im Erbgeschof, Borbaus, Stube und Kammer, und im Grod zwei Zimmer und einen Speicher hat, mit baran gebaustem Biebstall;

b) in einer von holz gezimmerten und mit Strob gebeckten Scheune', wovon jeboch bie unten naber beschriebene zweite Parzelle, bas oberfte Svenn nachft bem Finbre weg, mit bem Gerechtsame auf ber Scheunen. Diele ihre Frudte zu brefchen erhält;

c) in bem vor bem Saufe bis an bas Rebenhaus gelegenem hofplat und jenem, wels der oberhalb bem von Stofberg und Lutringhausen fübrendem Aubrwege liegt;

d) in bem mit jenem bes hammerschmieben Theodor Stogberg, auf Großberg in eis ner Bede gelegenem Garten, wovon jedoch bie zweite Parzelle bie zwei unterften, jundoft an Stoßberge Garten gelegene Gartenbleche erhalt, (die barin befindlichen Baume verbleiben aber ber erften Parzelle), welche unter c und il bezeichnete hof. und Gartenplate, circa 55 Ruthen halten tonnen;

e) in bem binter ber Scheune golegenen, von Seden umgebenen Rraub' de, c'rea 43 Ruthen groß, wovon jedoch ber jundcht bem Wege gelegene ein viertel E eil

jur zweiten Bargelle abgegeben werden moß;

f) in einem Erud Aderland, an jenes bes Theodor Stoßberg, an ben sub e beschries benen Fuhrweg, und an eigenen Bufch augrangend, eiren 13 Morgen 65 Ruthen groß;

g) in einer Wiese bei'm hilberts Sammer gelegen, eirea 2 Morgen 11 Ruthen groß, einer Seits an bie Wiese bes Theodox Crofberg, und anderuseits an ben Lepermus

len . Fubrweg angrangend ;

h) in einem an das sub f beichriebene Aderland und an den Busch der Gebruder Abraham und Gottfried hondberg ju Stoßberg gran zenden Schlagholz . Bufch, eirca 5 Morgen 77 Ruthen groß, worth noch mehrere gute Eichen befindlich ;

i) in einem am Stoßberger Wege gelegenen, einen funf Morgen haltenben Beibebufch, welcher an jene bes Thenbor Großberg und ber Aderwirthinn Bittwe hondberg ju Stoßberg angrangt, und zwar zur Salfte (vom Stoßberger Wege bis zu ber be.'m Teufeleforten gelegenen Wiese bes Friedrich Stoßberg burchgeme en) an ber

Seite nach Goldinberg bin;

k) in einem bei'm Goldenberg gelegenen Bufchgen eiren 50 Muthen geoff grangent

an Theodor Stobis Reld; 1) in einem Rirchenste in ber Rieche ju Luttelingbaufen, und zwar oben auf ber Ballerte gegen Ubend bin, unter ber Rammer 838 mit brei auf dem Rirchbofe gu Luteringhaufen gelegenen Erbgraber, unter ber Rummer 537. 538. und 539. Cobann bie zweite Paczelle, bestebenb:

au) in bem auf meh gefagrem Stofberg gelegenen Rebenhaufe, welches von bolt gegime mert und mit Girob gebedt ift, Leb nen Bande, einen gebalften Reller, im Erde gefchof, Stube und Rammer, im Stod brei Bimmer und einen Speicher bat, und Ill mit Re- 49 bejeichnet ift;

bb) in bem oberften Speen, in ber bet ber erften Pargelle aub Lit b. befdriebenen Scheune mit bem Gerechtfam auf biefer Scheunen Diele ihre Fruchte ju brefchen ;-

cc) in dem nachft ber hinterfeite biefes baufes, und von biefem ab an bie Scheme, und unterhalb bem, von bemfelben in dem Lattringhaufer Weg fubrenden Fuhrmes. gelegenen Dofplat circa 30 Rathen groß, mit ben zwei bei ber erften Pargelle sub d. bejortebenen Stud Gartenbleche, circa 12 Ruthen groß;

ad) in bem hinter ber Schenne gelegenen Rrautbleche, ju ein Biertheil, jundoft am:

Bege abgemeffen ;

ee) in einem bei'm Rrabnen gelegenen, von beden umgebenen Stud Aderland unb Beibfelb, eirea 2 Morgen 60 Ruthen groß, einerfeits an ben nach kutteinghaufen führenden Polizeimeg, und anbrerfeits an eigenen Bufch und Aderland, grangenb;

if) in einem swifden bem Stofberger gubrmeg, bem nad Luttringhaufen fubrenben : Polizeiweg, und bem ic. Garten liegenden Dreiangel . Feibe, eirea zwei More

gen groß;

. gg) in einem circa 40 Muthen großem Biebgen, genannt bas Edenwiesgen, einerfeits an jene bes Theodor Stoftberg, und andrerfeits an jene bes Sidelidmieben Carl Bafenclever in ber Salbach grangenb;

hh) in einem Buiche im Bornesbal, Schlagholibuich, girca bunbert Ruthen groß, elnerfeite an jenen bes Abraham Rleufer, und anbrerfeite an jenen bee Theodor

Stoht auf Golbenberg anschießenb;

ii) in der übrigen Silfte bes bei ber erften Pargelle gub Lit. i. beidriebenen, am Stofberger Wege gelegenen Deibuide, nachft bem julest befortebenen Bufche in Bornstbal gu;

bk) in einem Rerchenfige in ber Rieche ju Lattringhaufen, und zwar unten im Mite te'pael unter ber Rummer 531. mit einem auf bem Rirchbof ju Buttein; baufes

gelegenem Erbarabe unter Rummer 540,

für bie von Geiten bes ertrabirenben Glaubigers gemachte Erfigebote, und jwar auf bie erfte Pargelle von fieben bundert Berliner Thaler, und auf Die weite von brei bunbert Berliner Thaler, am Dienstag ben Acht und grangigiten Marg fünftigen Jahre, Rade mittage zwei Uhr, im gewohnlichen Berichiefgale im Rathbaufe babier, jum Bertaufe öffentlich ausgesest und bem Debrfibietenben jugeschlagen werben.

Die ja fabhaftrenben Im nobitien find in ber biebidhrigen Grundfleuer ju 16 Thie. 1 Sir. 6 Pf. quo ifirt, und werben von ber Diefduibnerin Bittwe Friedrich Billelm

Dalbach und Unterpachter benutt.

Der vollftandige Ausjug aus ber Steuer, Rolle , fo wie bie Raufbebinguiffe find

anf ber biefigen Gerichtschreiberel einzuseben.

Gegeben am Friedensgericht Leunep, ben funfgebnien Dezember 1800 funf und zwanzig. 2644 . 14 . Der Friedenexichter: Cohaufen.

1663. Steerebergfde. Bubbaffation.

10 . 75 . 2

.111 .:

Subbaftatione. Patent.

Auf ben Untrag bes Particulier Frang Lubwig Rannegieffer bierfelbit, als Specials Bevollinichtigren ber Anna Ratharina Lauterbach, Wittwe bes verlebten Abvolaten Johann Dermann Wiffelint ohne Gewerbe bier wohnhaft, als extrabirender- Glaubigerin

Diamenous Google

gegen ben Johann Bilbelm Stoereberg, Defferfumbt, wohnhaft jum Stockum in ber Gemetube Graffrait, und ben Samuel Unebeim ale jestigen Chenachfag bes verftorbenen Mefferschutebes Johann abraham Giversterg, und beffen Chefian Johanna Maria Clarenbach, von Gewerbe ein Corfstebermacher, Lehtere für fich und ale Bornanterin ihrer minberjahrigen Rinder aus ber vorigen Che mit gebachrem Stocesberg, namente lich : Rart, Carolina und Reinhard, wohnhaft ju Deigen in ber Gemeinte Dorp, bes brefigen Gerichtsbezirts ale Schuldner, foll nunmehr bas jur Befriebt, ung ber Erirahenrinn mit jum Unterpfand geftellte, ben Couldnern jugeborige ju Deigen in ber Gemeinde Dorp, Gerichtebegirf und Rreis Colingen gelegene, in ber biebiabrigen Grener mit 7 Thaler 10 Silbergrofden 5 Pfennige veranschlagte Gut, welches jest von ben genannten Cheleuten Samuel Unebeim und bem Alderer Peter Johann Ricate bewohnt wird, und woju folgende Bestandibeile geboren, ale:

1) bas Saupibans mit Rummer 50 bezeichnet, einftedig von Bolg gebaut, theils. mit Biegeln theile mit Grob gebedt, mit zwei Rellein und einem jur Schmiebe einger

richteren Unterbau verfeben;

2) Rebenhaus, mit Littera B. gezeichnet, ebenfalls einftodig, von bolg gebaut und mit Girob gebedt, auch mit einem Reller verfeben;

3) Scheane und Biebftall im eigenen Sofe an jene bee Johann Afcheuer angebant

und mit Gerob gebedt;

4) hofraum an Wilhelm Conterjung und Abraham Berg auch an Daniel Raifer grangend, batt mit einem Garten an gebachtem Cauterjung und Mungkeuer Beg ane diegend und einem Gartden neben Eiben Did und Johann Afcheuer 98 Rutben;

5) ein Grad Aderland ab 5 Dorgen 99 Ruthen gegen Often an den Mungfteuer

Deg, und gegen Cuben an Friedrich Bilbelm henmann ju Belb;

6) 24 Ruthen Biefe am hof neben Johann Afcheuer und Ifaac Schaberg;

7) 19 Ruthen bito neben Abraham Bid und Johann Afcheuer;

8) 18 Rathen bito an eigenem hofe und neben Bilbelm Lauterjung;

9) 1 Morgen 31 Ruthen bito neben Bilbeim Lauterjung und Abraham Berg; 10) 45 Ruthen bie bie Epipe genannt, neben Bilbelm Cauterjung und Daniel

11) 6 Ruthen bito neben Sottfried Bepereberg und bem eignen Guich ;

12) 126 Ruthen Schlagholy, an Friberich Bilbelm heumann und Johann Ufcheuer anfchiegend ;

13) 1 Morgen 161 Ruthe Delbe. Bufches auf ber 3aden genannt neben Bittib

Johann Mitther und Johan Lauterjung;

14) 1 Morgen 1 Biertel 15: Ruthen Aderland fruber Bufch neben Ifaac Schaberg und Johann Afcheuer;
15) 1 Morgen 2 Vernel 211 Ruthen bito auch fraber Bufch, neben Bilbelm Cauter-

jung und Abraham Bid;

16) 11 Morgen Gufdes am Rirfdberg genannt, neben Ishaun Afcheuer und an ben Mangkeuer, Beg grangend: Samitag ben acht und zwanzigsten Ianner bes tommenden Jahrs 1826. Nachmittags zwei Uhr, in ber öffentlichen Sitzung des Königlichen Friesbendgerichts hierselbst am Reneniveg ber Barrier. Empfänger Stader für bas von der Ertrabentin gethane Erfigebot von feche bundert Bertines Thaler verfteigert und bem Debritbierenden jugefchlagen werben.

Der vollständige Ausjug aus ber Steuerrolle nebft ben Laufbebingungen find auf

ber Berichesschreiberei bes biefigen Friedensgericht einzufeben.

Solingen, ben 10 Dhober 1825.

Der Friedendrichter: De inbanfen.

Um Freitag ben breifigften Dezember laufenben Jahres Rachmietage zwei Uhr follen die Reparaturen :

a) an ber evangeliften. reformirten Schule ju heiligenhaus, veranfolagt ju 120 meibert. Thaler 6 Silbergroften .

LUNI

b) an bet ebangelifd Intheriften Soule ju Tufden, veranfolagt ju 191 Thaler 18 Gilbergrofchen 4 Df . und

c) an ber evangelifch reformirten, Soule ju Belbert, veranschlagt ju 140 Thaler

13 Gilbergrofden 4 Df." ma

1 : 4 (75) offentlich bem Benigftfarbernoen, unter Borbehalt ber bobern Genehmigung, einzeln int getrennt, in Berbing gegeben werben.

Die Roften. Anfchlage und Bedingungen liegen auf bem biefigen Berwaltungte-

Bargau, wo auch ber Berbinge-Termin abgehalten wieb, jer Ginficht offen.

Belbert, ben 2, Dezember 1825.

Der Bargermeifter : 28 alf ber.

1562. Mertine 19 Belbert.

Da ber Berbing bes Renbaues einer Schale fur bie Gemeinte hetteridelb, biefiger Bargermeifteret bobern Dres nicht genebulgt worden, fo ift ein neuer Berbings. Termin

auf Freitag ben breiftiglien Dezember Diefes Jahre, Bormittage gebn Uhr, unberalimt. Der Roften Unfcb'ag, groß 1605 Thaler 29 Sgr. 10 Pf., fo wie ber Plan, unb Die Bedingungen liegen auf bem biefigen Bermaleunge. Bireau, mo auch ber anberaumte Termin abgehalten werben foll, jur Ginficht offen.

Belbert, ben 2. Dejember 1825.

Der Burgermeifter! Balther: AND THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY.

1663 Strfanf gu Befel.

Publicanbum.

Mus Auftrag ber Cheleute Bilbelm Spiegelhoff ju Bielich, follen nachftebenbe Grundbefibungen in termino ben 28ften Dezember a. c. und 25ften Januar a. f. Bore mittags 10 Ubr, in meiner Bebaufung freiwillig jur öffentlichen Bietbung ausgefebt. und ben Deifibietenben jugefdlagen merben :

1) ber unfern bes Rirchborfs Bielich in einer febr fruchtbaten Gegenb migenehm ge. legenen Bongerts . Dof, welcher fich burch feine Lage, ein ichones maffines haus ac. ic. und einen herrlichen Gaumgarten von einigen bollanbifden Morgen auss jeichnet. Das But enthalt überhaupt 15 bollanbifche Morgen 582 Ruthen;

1) bet Rinenhof in Bislich, enthaltend an Garten, Baumgarten, Mder und Beiben

10 bollanbitche Morgen 488 Ruthen;

3) 6 befondere Stade Aderland, namlich : Fol. 23., Rr. 96. graf 150 Ruthen , Rr. 217. ad 261 Rathen, Rr. 97. ad 175 Ruthen; Fol. 13. ex Rr. 70. 177 Rathen ex Rr. 4. 57 Rutben und Fol.: 14. ex Rr. 218, 143 Muthen

Raufliebhaber, welche taglich bie Bedingungen bef mir einfeben tonnen, wollen fic nm fo mehr in biefen Zermin einfinden, als außer bemfelben fein britter Termin Giate finben mirb.

Befel, ben 10. Dezember 1825.

lest sint die Emire. land ind

1664 Merfauf eines In Rees geler genen Daufes,

Auf ben Antrag ber Gigenthamer Anton Raemid und ber Johanne Storbbeim foll theilungshalber bas ju Rees, in ber Oberftabt an bet Ede bes Rtechhofes gelegene, mit ber Dr 102. bezeichn ten, ju 80 Ehlr. preuß Courant abgefchibte Dane, im Rermine ben 11ten Januar 1826 , Borm tage 11 Ubr, vor ber Gerichte . Commiffion ju Rece öffentlich bem Deiftbietenben verlauft werben.

Raufluftige werben baber mis bem Bemerten eingelaben, bag bie Tare und Bebins

gungen jur Ginfibt vorliegen.

Emmerch; im Ronigl. Band . und Stadtgericht, ben. 25. Detoben 1895.

1. 2 . 15 All trains the same and am lid vac ittitalistig and Weine mit Logis verbunbene Schenfwirthichaft, babe ich ichon feit einiger Beit auf 1665. Bengberhof bel Borft, am 16. Dezember 1826 114 12 - Da geradete in na gett. De

Bietib Bengber, & all 1.

d at South Riv bluggide things benfahr

Desfentlicher Anzeiger.

Mr. 137.

Duffelborf, Mittwoch, ben 28. Dezember 1825,

Belanne mach no mach un g.

Unter Ste er Amis in Cleve circa 3000 binnb confiscirie Colonial Baaren, so wie Beitanf ju auch 2 Balden ad 100 Pfund bruito Carcaffen, beren Berftenerung von Cesten des Eranendarg. Eigenthumers verweigert wird. meistbietend verfauft werden.

Eraneaburg, am 21. Dezember 1825.

Ronial. Daupt - Boll - Mmt.

Das ju Bierfen im Mintgen gelegene Dornbufch Saus fieht aus freier hand ju 1667. vertaufen, — daffelbe ift maffir in Stein aufgeführt, und wegen der Gerdumigfeit ju Dans Berfauf jebem Geschäfte brauchbar; — außer Scheune und Rebengebaube, befindet fich hinter ju bierfon. dem hause ein geräumiger Obst. und Gemußegarten, und tonnen auf Berlangen noch sinige Morgen unmettelbar daran flopenden Aderlands fäuslich überlaffen werden.

Die febr vortbeilhaften Bebingungen tounen bet bem herrn Raufmann Scherer ju

Bierfen und bei bem Unterzeichneten erfahren werben. Rieufert bei Geibern, ben 12. Dezember 1825.

Beinr. Bu sa.

Deffent l'i der praparatorifcher Bertauf.
Am neunzebneen Immar thuftigen Jahrs, Bormittags eilf Uhr, foll in ber Amts. 1668. ftube bes unterschriebenen Rotars bierselbk, bas zum Rachlasse ber zu Cleve gewohnt werkent wabenden und baselbst gestorbenen Johanna Propk, gewesenen Bittwe des verforbenen Cleve. Indann Maes, gehörende zu Cleve in der Rühlenkraße unter der Rr. 771. einerseits Reiser, anderseits Schwerdseger, liegende hans, auf Inkehen der Benesiar-Inteslats erben derselben: a) hermann Ganders, Adersmann zu Keppelen; b). Johanna Sanders, verehelichen des Lagelöhners heinich Peters zu Kevelaer; und a) Gertende Sanders, verehelichten Bishelm Greenmans, Lagelöhner zu Minnelendont, und zusolae eines burch das diesige Könist. hochibt Landgesicht, am 17:en August d. I. erlassen Urtheils, durch ben unterschriedenen zu Cleve wohrenden dozu besonders committirien Rosar, zum diffentischen praparaiorischen Bertauf, unter den beim gedachten Rotar zur Einsicht offen liegenden Bedingungen, ausgeseht werden.

Cleve, ben 17. Dezemler 1825.

Der Rotar : Thomac.

Auf ben Antrag bes Kleinschmieds Johann Carl Schölling am Stall, in ber Burgermeisteret Ronsbort wohnhaft; soll am Freitag ben britten Februar achtzehnhundert sechs und zwanzig, Rach-

Bertonf ju

166g.

in der öffentlichen Situng bet Friedensgerichts zu Monsborf auf dem Rathhans bafelbft bas un'en beschriebene, gegen die Schuldner: Cheleute Johann Peter Benn. Seiden, weber am Stall und Johanna Maria geborne holichen, Wittwe des verlebten Peter Catyar Beder, ebenfalls am Stall in der Burgermeifterei Ronedorf wohnhaft, fur fich

und als Bormunder, ber nachgelaffenen minderjährigen Rinder bes gedachten Beier Caben par Beder, sodann Joh. Engelbert Beder, Sattler ju Grafraib, Rauton Solingen wohnbaft, an ale Gegenvormund ber genannten Minderjahrigen, in Beschlag genommene am Stall, Gemeinde und Kanton Rondborf, Kreid Lennep gelegene, in der jahrlichen Grundftruer gu acht Thie. acht Sgr. drei Pf veranschlingte Gut, welche von den Theleuten Joh. Peter men bewohnt und benuft wird, in den nachsolgend bezeichneten Parzellen für das dabei weinerfte Erstgebot zum Bertauf ausgestellt und dem Meistbiesenden zugeschlagen werden.

1) Ein mit Rummer 9. bezeichnetes Wohnhaus, nebft Auf , und Pferdestall, und ans gebanter Scheune, fur bas Erstgebot von feche hundert Thaler. Das Bohnhaus wird zum Theil von ben Pachtern Wittwe Doll und heinrich Steinborn bewohnt;

2) ein um biefe Gebande und swiften ben gubeftraffen nach Mondborf und nach ber Monfhau gelegener Baumbof und baran ichiefender Garten, bunbert fiebengebn Mutben groß, fur tas Erfigebot von smangig Thaier;

3) ein Stud Alderlend om Garten, swifthen Abraham Grunvod und Blombad, swei

Diorgen groß, fur bas Erftgebot von hundert vierzig Thaler;
4) ein bito zwifchen Peter Wilhelm Beder und ber Fabrstrafe nach ber Monidau, 3 fin brei Morgen acht und breißig Ruthen groß, fur bas Erftgebot von hundert feche na gig Thaler;

5) eine Mitefe im Unterthal, swiften Glias Rofen bal und Wittme Benninghoven, bundert breigeba Ruthen groß, fur bas Erfigebot von 3meibundert Thaler;

6) eine bito im Buid, an ber Rennen und gwifden Peter Bilbelm Beder und Engelbert Binter, neun und zwanzig Ruthen groß, fur bas Erfigeboth won feche Thaler;

7) ein Buid Riebermalb an ber Roblftrage und swifden Deter Wilh Beder und Doctor Ernft, funf und flebengig Ruthen groß, fur bad Erftgebot von gehn Thaler;

8) ein bito bafelbft, jwifden ber Robiftrafe und Peter Dilb. Beder, ein Morgen groß, fur bas Erfigebot von jehn Thaler;

9) ein bito in der Staffer Dellen, swifden Peter Bilb. Beder und Johann Gorft, swei brei Biertel Morgen groß, fur bas Erfigebot von fanf und swanzig Thaler;

10) ein bito an ber Rennen, jw fchen Abraham Rottsteper und Peter Wilh. Beder zwei und neunzig Ruthen groß, fur bas Erftgebot von funf Thaler;

11) eine Biefe dafelbft swiften Engetbert Binier und Peter Bith. Beder, neun und swanzig eine halbe Ruthe groß, fur bas Erftaebot von feche Thater;

12) ein Garten swiften bem Fuhrmeg nach ber Monfchau und eignen Granten, fünf und breifig Rathen groß, fur bas Erftgebot von breifig Thater;

13) eine Biefe im Saalfchelb, gwifchen biefem und Peter Bilb. Beder, breibig Ruiben groß, fur bas Beftgebor von zwanzig Thaler;

14) ein Buich bei ber Sob, swiften Engelbert Brudmann und Bittme Babn, ein Morgen ein und neunzig Ruthen groß, fur bas Erftgebor von funf und zwanzig Thaler;

15) ber oberfte Theil von bem Teid und Bepplat, gwijden bem Beg nach Ronsborg und Peter Bilb. Beder, funf brei zehntel Ruthen groß, fite bas Erfigebot von funf Thaler;

16) ein Rirchenfit in ber Rirche ju Luttringhaufen, fur bad Erftgebot von fünf

Der Auszug aus ber Steuerrolle und bie Raufbedingungen find auf hiefiger Ge

Rondborf, ben &. Detober achtgebn bunbert funf und gwangig, in

Der Friedenstrater: Doffmanner.

Auf f era armen Staf 6 harp à erf ou bio pla l'e me, entre pla le service Moliter machetaire

Auf Anfteben eines Spootheten . Glaubigert foll ber ben Erben Bolvert jugeborige, in ber Bauerschaft Boerbe belegene und zu 1369 The Beil Courant inzirie Bosbale, bof , groß eima 28 Morgen 367 Ruthen , fo wie bie bafelbst belegene ju 523 Thaler Boel. Courant taxirte Reabben , Rathe , groß 9 Morgen 31 Ruthen offentlich meiftbie

1670. Beshalehof und Krabben Kotten. tend in einem, und zwar auf ben Lien Februar ?. 3 , Bormittage 11 Ubr, coram deputato herrn Affeffor Bonaft anbernumeen Termine hierfelbft verlauft werben.

Indem wir Raufluftige baju einladen, forbert wir jugleich alle unbefannte Real-pratendemen auf, vor, ober fpateffens in biefem Termine ihre Aufpruche geliend gu machen, widrigenfalls fle bamit pradudirt und jum ewigen Sullichweigen vermiefen

werben. Tare und Bebingungen tonnen jebergeit auf unferer Regiftratur eingefeben werben. Befel, ben 30. Dfipber 1825.

Ronigl. Preug. Land. und Stadigericht: Cent.

Am Montag ber 13. Februar 1816 und folgende Lage, foll auf bem Detover Sofe, im Landtreife Grevendroich fammtliches Biebe, Dans. und Nider. Gerathe onter anvern Berfani auf 11 Pferbe, 2 3 elochjen 35 Sua Dorn Biebe, 1 ferter Det und 1 fette Rube, 8 feite bem Octover, Schweine, 10 tragende Mutterschweine, ber Eber, 20 Faselichmeine und 30 Ferfel, bas Jose. Feber, Bieb, fammrliches Ader Gerathe und Pfeibegeschirt, vitscheres Giftermert, und allerhand Sausmob lien, Aupfer, Binn, Leinemand, Betimert, Raften, Commobin, Tijde, Stuble, ic. fobann ein vollftanbiges Bringefdirr, unter ausgebehnten, burd einen befannten Boblungefabigen, im landgerichte wegirf Duffelborf mobnenben Burgen ju verfichernden Babiange. Terminen öffentlich und meiftbietend vertauft werben.

Das Bieb foll am Montag und Dienstag ben 13. und 14. Februar verlauft werben.

Ebictal, Citation.

Auf Untrag ber Rurgioren und refp. Erben nachfieb uber Perfonen, welche in ben Jahren 1811. und 1812. in frangoffice Militarbienfte geereten und nich Rufland maye ebictele fort flab, ohne bag von ihrem Veben ober Aufenthalt fernermes etwas confirse :

1) ber Johann hermann Schepers, von Dbringhoven, geboren ben 4ten Juni 1788.

2) ber Andreas Friedrich Wibelm Schneiber von hier, geboren ben iften Juni 1786.
3) ber Friedrich Sarfurth, von Dintladen;
4) ber Johann Peter Friedrich Wegel, von bier, und beroa erwaige Erben werden vorgeladen langstens in terming ben 4sen Juni 1826., Bo mittags 11 Uhr, coram deputato herrn Canb . und Grabigerichis affefor Bongei perfonlich ober per mandatarium von ihrem Leben und Aufenthale Ausfunft ju geben, wibrigenfalls, beren Lobeder flarung mie allen rechtlichen Birtungen erfolgen, und beren Rachlag an bie befann en Eiben ertrabirt werden mird. Befel, ben 14. Juli 1825.

> Rinigl Breuf. gand, und Gtabt. Gericht : Dering.

Subbaffattons. Patent. Auf Betreiben bes Anwaldes guffer als Bevollmächtigter ber verwittweten Frei-fran von Schorlemer, Cemenine, ge ornen jur Septin, Mentnerin in Duffelburf, und auf die Bitte um Subbafta ton, foll am Dinftag ben 4. Avril 1826. Nachmittags 3 Ubr, im gewöhnlichen Sigungelofal bas tenes Gebrabern Carl Anton und Jacob Sotta Kauftente in Duffelborf und bem Carl Wilhelm Sotta Roniglich Preudifchen haumimann bes 27. Linien, Infanterie Regimente in Magbeburg gaenifonwenb, jugeboeb ges Saus auf bas bom Ererabenten gemachtes Erftaeboth bon 1400 Thaler Preug. Conrant jum gerichtlichen Bertauf ausgesete, und bem Meiftbirtenben jugefchlagen werben.

Das Gaus ift gelegen auf bem Burgplat bibi r in ber Grate, gwifden ben Dans fern - bemabn: vom Materialiften Ramp und Gifberarbeiter Dofer, gegenwartig unbewohnt mit Litt. B. Rr. 331. bezeichnet, gang in Stein erbaut, baffelbe bat 4 Grode

the second second both a second of a reliable to an expensive second sec

The same and the s

- - - H

mamma or Good

werte, und in ber Aberfeite 7 genfter in haufleinernen Gemanden; es ift gelb angeftrichen, und mit Onchijegeln gedecht, und untertellert.

Dies Saus ift in ber Bennbfteuer ju 11 Thir 7 Bgr. 3 Pf. angefchlagen.

Es wurde auf unfere Berfugung vom 26. Rovember und 6. biefes in Befchlag ges nommen, Die Berfugung benen Schalbnern jugestellet.

Ber vollitanbige Musjug aus ber Greuerrolle und bie Bertaufebebingungen find

in unferer Gerichtidreiberei jur Ginfict beponire.

Gegenwartiges Subhaftations . Patent foll burch vorschriftsmäßige Ginradung in ben effentlichen Anzeiger und Anbeftung befannt gemacht, und benen Beiheiligten in ges sehlicher Frift und Form gegestellt werben.

Duffelborf, ben 14. Dezember 1825.

Broich, ben 30, Rovember 1825.

Der Ronigl. Juftigrath : Babren.

1674. Baud Berfauf ju Breich.

Inf ben Antrag ber Interessenten soll bie in dem Danse aub Rr. 355. in der Eppinghoser-Straße in Bulbeim an der Ruhr befindliche, den Erben Bohnes gehde vende Stude torirt ju 30 Thaler, theilungsbalber in einem einzigen Termine den 13. Februar 1826. an hiesiger Merichtskelle offentlich dem Meistierenden verfanst werden, wozu qualificirte Kauslustige eingelaben werden. Alle Realpratendenten werden jugleich aufgefordert, in dem an gesehten Termine aub poena praeclusi ihre Aussprücke augumeiben.

Fürfilices Gericht ber Berricaft. Broid:

Shramm.

1679. Berbing ju Belbert. Mm Freitag ben breifigfien Dezember laufenten Jahres Rachmittags zwei Uhr follen bie Reparaturen:

a) an ber evangelifden reformirten Coule ju Deiligenhaus, veranschlage in 190 Thaler 6 Gilbergrofden ;

b) an ber evangetifch lutbertiden Soule ju Tufchen, verauschlage ju 191 , Thater 18 Bilbergrofden 4 Pf., unb

e) an ber evangelisch reformirten Soule ju Belbert, veranschlagt ju 140 Thaler 13 Gilbergrofchen 4 Di;

offenel d bem Benigfiprbernben, unter Borbehalt ber hobern Genehmigung, einzeln und gerrenme, in Berbing geneben werben.

Die Roften Unfoldge und Bedingungen liegen auf bem biefigen Bermelinagt. Bureau, we auch ber Berbinge Zermin abgehalten wirb, jur Ginficht offen.

Belbert , ben 2. Dezember 1825.

Der Bargermeifter: Balebe t.

1676. Berbing 14 Meibert. Da ber Berbing bes Reubanes einer Soule file bie Gemeinde Detterfchelb hiefiget. Burgermeifterei bobern Dris nicht genehmigt worben, fo ift ein neuer Berbings Termix auf Freitag ben breifigfien Dezember biefes Jahrs, Bormittage gehn Uhr; anbergumt.

Der Roften Anfchlag, groß 1605 Thaler 29 Ggr. 10 Pf. fo wie ber Plant, and bie Bedingungen liegen auf bem biefigen Bermaltunge . Burean , wo auch bernande Raumte Termin abgehalten werben fon, jur Ginficht offen.

Bribert, ben 2. Dezember 1825.

Der Bargermeifter: Balthes

Deffentlicher Anzeiger.

Nr. 138.

Duffelberf, Freitag, am 30. Dezember 1825.

Bubbaftat fon B. Patent.
Auf ben Antrag bes herrn Peter Schmibt, Bilbelms Sobn, obne Gewerbe, an Berfanf ju ber Burg. Gerichtsbezirte Wermelefirchen wohnhaft, foll bas nachtolgend bezeich ete, Dpluben. gegen ben Lindwirth Peter Deineichs zu Eichhanfen, Burgermeisteret Aurscheib, hiefigen

Berichtebegurt, Areifes Golingen wohnhaft, in Beichlag gelegte, bafelbft gelegene, in ber Diesiabrigen Grundfleuer gu 6 Ribir. 11 Sgr. 7 Pf. veranschlagte Gue,

Donnerstag ben zweiten Marz tunftigen Jahre, Morgens 0 Uhr, in offentlicher Gerichtsfitung in Rr. 62 babier, auf bas von bem Glaubiger geleistete' Er-gebot von 800 Berliner Thaler, zum Bertauf ausgestellt , und dem Weistbietenben'

Diefes But hat folgenbe Beftanbtheile: 1). Ein gu Gidbaufen gelegenes, mit Rro. 343 unb 344 bezeichneses, zwifden heinrich Eremer und Wilhelm Anipper gelegenes Saus; baffelbe ift von Soly gezimmere. zweiftodig mit lebmenen Banben, mit Ctrob gebedt, und bat nebenbei eine Stallnug; 2) eine Schenne von ber namlichen Bauart an jene bes heinrich Eremer angebaut ; 3, hofraum, Garten und Baumhof, gwijden Beinrich Greiner und Bilbelm Rnipper, 1 Morgen 98 Ruthen; 4) auf bemfelben Sofe raum ein noch jum Theil unfertiges, in Soll gezimmerres und mit lehmenen Banten an gefactes bauschen, worin außer ber hausflur ein Bimmer und ein fleiner Stall. angelegt ift; 5, land am hofe, auch binter bem Garten, swifden heinrich Eremer und' Incob Gobberg, 2 Morgen 30 Ruthen; 6) kand am Garten, zwischen heinrich Cremer und Johann Schulen, 2 Morgen 53 Muthen; 7) kand bas große Feld, zwischen Arnold Gernarbs und Joseph Berger, 1 Morgen 132 Ruthen; 8) kand an der kamergasse, zwischen Wilhelm Knipper und heinrich Eremer, 2 Morgen 12 Ruthen; 9) kand das selbst 1 Morgen 133 Ruthen; zwischen Johann Schulten und eigenem Land; 10) kand am Garter, zwischen heinrich Eremer und eigenem Land; 11) Wiese die Beimbachemiefe , amifchen Urnold Meyer und eigener Biefe 11 Ruthen; 12) Miefe bic große Biefe gwifden Beinrich Gromer und Wilhelm Anipper, 2 Morgen 132 Ruthen; 33) Befe am Birgben Plat, swifden Jacob Gobberg und Arnold Gerhards, 30 Ruthen; 14) Buid an ber Breit, gwifden Bilbelm Anipper und heinrid Gremer, 106 Ruthen; 15) Bufd bafelbit, wifchen ben vorigen 1 Morgen 20 Ruthen; 16) Oufd am Reib ;: amifchen 3abann Schulten und Bilbelm Rnipper, 19 Rutben; 17) Buid in ber Seime bich imiden Joseph Berger und Arnold Ge-hards, 1 Morgen 12 Ruiben; 18) Busch am Crabbenfelb, jwifden Beinrich Gremer und Milbelm Anipper, 27 Ruthen; 19) Bufd' im Schlagbaum, swifden Arnold Gerbarbe und Peter Johann Betere, 47 Muthen; 20) Bafch ber: Straffer, swifden Jacob Gobberg und bem poricen, 58 Rutben ; 21, Bafch bafelbft, swifden Jobann Schulten und Peter Johann Berere, 68 Rutben ; 22) Buid am Steinufer, swifden heinrich Gremer und eigener Biefe , 93 Ruthen ; aufammen also haltend 22 Morgen 7 Ruthen:

Die Ausibae aus ber Stundsteuer Dutter: und heberolle; bie Raufhebinaunhen' und übriden Gubbaftations Berhandlungen liegenauf biefiger Gerichrefchreiberei ju Jebermamu Finfict offen: g

Oplaben, ben 29. Ditober 1825.

Augeichlagen werben.

Der Rifetenerichter: Enner !.

1679. Frant'iche Suobagacion. Subbaffations. Patent.

Auf Anstehen bes qu Köln wohnenden Kaufmanns, Franz heinrich Alcolas Franc, als Meterben bes baselbst versterbenen Kaufmanns Johann Wilhelm Franc, und bermaliger Inhaber bessen hoppothekar. Derschreibung; sedann auf Getreiben bessen Bevolls machtigten Mathias Lichtschlag, Adersmann zu Grevenbroich wohnhaft, woder auch der Erstere für das gegenwärtige Berfahren seinen Wohnsit gemählt hat, sollen wiber die zu Soningen, Burgermeisterei Evinzhoven, Kreis. und Friedensgerichts Bezirk Grevens broich wohnenden Che, und Uderdleute Johann Nippen und Anna Sophia Leuffen, nachtehende ebendaselbst gelegene und in ber Grundsteuer für 1825. zu 58 Thr. 4 Sgr. 4 Pf. veranschlagte Grundstude:

1) ein jum Behnthofe in honingen gehöriges, an einem Sind im honinger Felbe gestegenes 681 Morgen alten Maages haltendes Stud Aderland, auschießend am Passiorat und bes herrn Pastor Leuffen eigenthumliche Länderei, Erben von Propper, ben Weg von Widdeshoven nach Gubisrath, jenen nach hulchrath und ben Juspfad nach Namrath, jur das Erftgeboth von

2) bas Erb bes Bebnihofes ju Boningen mit Garten, Baumgarten, Beite und einem Theil bes Soninger Bufdes, baltenb jusammen 15 Morgen alien Maages und anschießend an ben Gilbach, hof. Kirchen und Paftorat-Landeret und Domas nen kant für

3) das ju Soningen gelegene, von den Ebeleuten Rippen felbst bewohnte, auf vorbeschriebenem Erbe, in Stein nen ausgebaute und mit Ziegeln gedecte Saus, nebst
baran flogenden, mit Strob gedecten Schenne und Stallungen, und dem mit
einem Einfahrtethore versebenen Hofraume, auschießend an ben Kirchbof, die Dofgrunde, den Kirchweg von Ramrath nach Honingen und den Weg von Widdeshoven nach Hulchrath für

Dienstag ben 7. Dars 1826. Morgens um sehn Uhr, in ber öffenelichen Signug bes Friedensgerichts gu Grevenbroich, in ber Rellnerei jum Bertaufe ausgestellt und ben Deift, und Letbtetenben jugeschlagen werben.

Die Ausjuge aus der Grundkeuer Mutter, und Bebe Rolle, und bie Raufbebine gungen liegen auf ber Gerichtschreiberet bes hiefigen Friedensgerichts jur Ginficht offen. Grevenbroich, am 18. November 1825.

Der Friedensrichter: von Franden Far Beglaubigung ber Ausfertigung; ber Gericheschreiber beim Friedensgericht ju Grevenbroich: Bilms.

1679. Merfauf bes Mauhen Rotton

9)

En bhaft a e i on 6.Patent. Auf ben Antrag und jur jubitatmäßigen Befriedigung eines eingetragenen Claubis gere foll ber zu Spellborf gelegene, dem Adersmann Mathias Rubl und den Minorens nen Ratharina und Waria Franklin zugehörigen Rauben . Rotten, beftebenb:

1) aus Bobnhaus, Siallung, Duble, hofraum und Baumbof und anschiegenben 746 Rible, 15 Cgr. Garten, taxirt ju . (9) aus 1 Morgen Aderland aufm Sofader, an ben Barten anfdiegend, tarirt gu 110 3) aus einem bito bafelbft von gleicher Grofe 110 4) bito bafelbft von & Morgen 105 bito rechts am hofaderweg von 193 Rutben 5) 112 ** 11 6) bito bafelbft, ber halbe Morgen genaunt, groß eiren " 100 Rutben 60 bito von 2 Morgen an ber Spellborfer Aue gelegent 7) 200 ** " 8) Mergel Antheil in ben Giofabet ** **

Bufchtud im fogenannten Gebranden, groß 196Ruthen

1

10)	aus			develebruch, groß ! Morgen 188 Ruthen 38	4196	ir.— Ora
21)	11	11	dies en bei	n Reitweg ad 1 Morgen 134 Ruthen . 35	11	- 11
12)	00	"	dies aufm	Solienberg ad 152 Ruthen 40	11	- "
13)	"	80	otto am Ei	elenberg ad 2 Morgen 31 Ruben . 86	11	- "
24)	"	11	otto tui Er	lenbruch ad 1 Morgen 140 Ruthen . 16	11	- "

3m Gangen tarirt ju 1682 Mibir, 15 Car. pargelenweise in einem einzigen auf ben 21. Januar 1820. Radmutage 3 libr, in ber Bebaufung bes Peter Roofen gu Spelltorf porbestimmten Zermin Offenelich en ben Meiftbierenben verfauft werben.

Raufluftige werten baju mit ber Radvicht eingelaben, bas Tare und Bormarben

beim biefigen Gericht saglich eingeseben werben tonnen.

Bugleich werben alle etwaige unbefannte Realpratenbenten bierburch aufgeforbert . ibre Rechte und Unfpruche an Diefem Rotten langftene in bem vorbeftimmten Termine fo unfehlbar angumelben und nachjumeifen, ale fonft fie gegen ben Untaufer bamit fur immer praclubire merben.

Broich, ben 29. Detober 1825.

Rarfilides Gericht ber Berrichaft Broid: Bilger,

Soramm.

Subbafation . Datent.

1621.

Auf ben Antrag und jur jubitatmäßigen Befriedigung eines eingetragenen Glaubi. Berfauf bee gere foll ber ju Spelborf gelegene, bem Adersmann Deter Bolfebed jugeborige Bolfe. Beliebeds. pof bede . Dof, welcher im Gangen ju 887 Thaler sarire ift, unter ben am Eingange bes Gerichte nebft ber Zare angehefteten, und auch in ber Regiftratur gur Einficht offen lies genden Bebingungen, in einem einzigen auf

den 21sten Januar 1826, Rachmittage 3 Uhr,

in ber Bohnung bes Peter Roofen gu Speiborf por bem Deputiten herrn Referens Dar Schönfiebt vorbeftimmten Termine öffentlich an ben Deiftbictenben verlauft merben,

woju Raufluflige biermit eingelaben werden.

Bugleich werden alle ermaige unbefannte Realpratenbenten biermit aufgeforbert, ibre Rechte und Anfpruche an Diefes Gue langftens in bem vorbestimmten Termine fo une febibar angumeiben und nachzuweifen, ale fonft fie bamit gegen ben Untaufer für ime mer praffudirt werben.

Breich, ben 23. October 1825.

Aurftliches Gericht ber herrichaft Broid: Bilger.

o o ramm

Subbafations. Patent.

Auf ben Antrag ber Intereffenten foll bas sub Rr. 400 ju Mulbeim an ber Muhr ebertiche im Rothweg belegene Bohnhaus ber Erben Johann Ebert, nebft Giallung, Regelbabn, Gubbafatior. Sofraum und Garten, von circa 10 Ruben, im Gangen taxire ju 1770 Thir. preuglifch Courant, theilungshalber in termino ben 13ten Rebruar, Rachmittags 3 Ubr, in ber Bebaufung bes Gaftwirthe herrn Bergfried in Duibeim öffentlich bem Deifibietenben verfauft werben, woju qualifigirte Raufinflige mit ber Radricht eingelaben werben, baff Sare und Bormarben in ber Regiftratur jur Ginficht offen liegen. Bugleich werben alle etwaige Real Peatenbenten jur Aumelbung ihrer Anfpruche in Diefem Termin, bei Bermeibung ber Praclufion, aufgeforbert.

Broid, ben 4. November 1825.

Rurfliches Gericht ber herrschaft Breich:

Berghaus.

Saram m.

Um - on Coogle

168a. Mablen: Aninge: Befannt madung.

Der Berr Beinrich Wehmholb aus Dorften beabfichtige on bem fogenannten Gien ling einem etwa 1 Sturbe von hiefiger Stadt gelegenem fletnen Gaiden, auf bem bafelbit vorbeiftiefenben Dublenbach eine maffive unterfchiagige Waffermable um Rorn gu

mablen angulegen. In Gemafbeit bes Chicts nom 28. Detober 1810. 5. 6. unb 7. wird biefes biereburch jur allgemeinen Renntn & gebracht und feber ber eine Gefahrbung feiner Rechte bard bie beabficheiges Miblen Unlage fürchtet hierburch aufgeforbert, binnen eines Praciafie. Frift von 8 Domen vom beutigen Tage angerechnet feinen Dieberfpruch fomobl bier ale bei bem Banberen felbft eingulegene

Plan und Beidnung ber finlage liegen ju eines Jeben Ginficht auf biefigem Mathe

baufe offen.

Schermbed, ben 8. Dezember 1825.

Das Bargermeifter, Mint bafelbft.

1625. Merfouf In: Malbert.

10

Subbafattons. Batent. Muf ben Antrag bes Privatfefretaire Johann Sallmann bier, ale Guecialbewolle madetigten bes Aderere Deter Rubles ju Romerfcbeib hiefigen Rantone, foll ber, ben foulbenben Chelenten, Deinrich Peter Spillentorben, Schieffer, und Maria Gbeiftina Schörfen, geborige, von biefen bewohnte, in ber Gemeinde Kremintel, bem Rreife Ele

berfelb gelegene, fur biefes Jahr mit. 5. Rthir. 5. Egr. befteuerte Roiben am Linbens baum, bestebenb 1) aus einem zweiftodigen Bobnhaufe, aus Soly, mit Lehmwanben erbent , mit

Biegeln gebedt, mit 2 Thuren, 7 großern und f fleinern Fenftern, Reffer und Biebfind; ferner mit einem Anban, von bem Rleinframer Deinrid, Lufdmuller, ale Miether bemobnt ;:

2) aus einer Schenne, einftbdig, mit Strob gebedt ; 3) aus ungelahr 9 Dorgen Dofplat, Carten, Martanb', Dodmalb unb Biefe,

alles nabe, bei. bem Daufe gelegen , ben 7. Mary 1826: Bormittage 10 Ubr ,.

in ber offentlichen Gerichtsfitung bier, fur bas Erfigebot: von 600: Thalern verfleigert und bem Deifthietenden jugefchlagen werden:

Der vollftanbige Mudjug ber Steuerrolle und Die Raufbedingungen; liegen auf ber

Diefigen: Berichtichreiberei jur Ginficht offen. Belbert , ben 26: Rovember: 1825 ..

Der Ronigli Friebenerichten ti Memmenn;

16841. merfeuf tu: Maliberf.

Am Montage ben breifigften funftigen Januar, 10 Ubr Rormittage, an bem Dame. fe bef Aderere Johann Peter Scharf ju Pfalgborf, auf Anfteben ber Che. und Adere. leute Balentin Thomas und Stifabeth. Rrafft, bafelbit wohnhaft, und in Gemafhelt eines Urtbeile bee Roniglichen hochloblichen Landgerichts ju Gleve, vom febenten verwidenen Rovember, follen die nachbefdriebenen; aus der Radlaffenfdaft bed; ju ering tem Pfalgborf verftorbenen Balentin Rrafft & berrabrenben, bafeibft gelegenen Grunde flude, ale :

ay ein Saus nebit Garten, Baumgarten und baran fchiefenbem Aderland, entholtent jufammen eine Geoffe von bei Morgen bollanbi d, grangenb an. bie Lanbereien:

pon Jatob Deiter und Deter Bermegen ;

2) ein Stud Aderland, groß funf bergleichen Morgen, grangent an bie Canbereien bes Jatob Auler ,.

British water sor bem unterjeichneten , burch obiges Urtbeil bieje ernamtten Rotar, Sffentlich aber Briember attrebe bunbert tunf und amanifa Bejember achtzebn bunbert funf und gwangig.

gur gleichlautenbe Abfcbrift: 3 ngenmen, Roint.

16355.

Beit meiner bergeftellten Gefunbieft bin ich fest wieber fort mabrent ju Dufe felborf, in meiner wohnung ne en bem Bergeribor Rr: 999, in Gefchafte ju fprechen. Dons, Abrofat, Anmalt.

Deffentlicher Anzeiger.

Nr. 139.

Duffelborf, Connabend, am 31. Dezember 1825.

Subbaftations. Paten'. Auf ben Antrag bes im Dorfe Monbeim, nemliche Gemeinbe, Gerichtsbezirt Rich. Dorrenbediche rnth im Rreife Golingen, ohne Gewerb wohnenben herrn Johann Peter Benninghoven, Gubhaftatien. Glaubiger, welcher bet Erbgenahmen Johann Garten allbier Domiti gewahlt bat, foll ber nachfolgende, gegen ben Schuldner Bernard Abolph Dbrrenbed, jest obne Gemerb em Bebrhahnen bet Duffelborf mobnhaft, und bie jesigen Befiger, namlich: a) ben Bilbeim Saugh, Adersmann auf bem Dos. hof; b) ben Abolph Rrentele, Aderemann im Band, und c) ben Peter jur Linden, Mderemann ju Linden; Die brei Lettern in ber Gemeinde Dubelrath . hiefigem Gerichte Begirte mobuend, in Beichlag genommene, in ber Gemeinde Subelrath, Gerichte Begirt Gerresbeim, Landfreis Duffelborf gelegene Dof . But auch Pabft genannt, welches von ben gulegt genannten brei Perfonen, von Erfterem bewohnt, von ben zwei Letteren mit benutt wird, und in ber biebiabrigen Beundftener mit 79 Thir 14 Egr 1 Pf belaftet ift, bestebend aus 1) Ginem in Golg aufgeführten mit lehmenen Jachmanben ausgebauten zweiftodigen mit Pfonnen gebedten Bobnhaus; 2) Einer hieran gelegenen, in Sols aufgeführten, und ebenfo aus, ebauten geraumigen Biebftallung, ebenfalls mit Pfannen gebedt; 3) Einer bei ben angegebenen Bebauden gelegenen, auf gleiche Art aus ebauten, und mit Strob gebedten Edenne; 4) Einem Badhaus, auch mit Strob gebedt und jur Bohnung eingerichtet; 5) Einem Sausden am Schlagbaum genannt, fammt baran gelegenen, rieca achtgebn Ruthen großen Barten. Das baueden ift in Doly, mit Fachmanben ausgebaut, ein Ctod boch, mit Strob gebedt, und bat im Erbgeidog ein Bimmer und eine Ruche; 6) circa febengig wier Worgen Miderland einnb um bie vorgebadten Gebauben gelegen, und angrangend an Gebunber Spieder, Johann Untermeg, Perer Bruchaus und Peter Liuben; 7) Einem Paumbof und Garten, swei Morgen neunsta vier Ruthen groß, an ben Daupigebanben elegen; 8) vier Morgen, smangig brei Rueben Biefen, angrangenb an Gebruber Spieder, Arolph Rrentels, und bie Doles Bonbereien, une 9) ocht Morgen, fechejig acht Rurben Schlaabolg und Geftrauch, grangent an Peter Bruchbans, Gebrit. ber Spieder, Abolph Arentels und die hofesgrunde,

Dienstag ben mergebnien Rebruar funftigen Jahre, Rochmittage zwei Ubr, in ber offentlichen Gerichtefigung allbier, im Daufe ber Erben Johann Gurten fur bas Geftg-bot von 2365 Thaler Berliner Courant, jum Berfauf ausgefett, und bem Deift

biesenben jugeichlagen werben Die Raufbebingungen, und ber vollftanbige Ausjug aus ber Steuer. Rolle liegen

auf ber biefigen Berichtichreiberei gur Ginfiche offen.

. Gerrecheim, ben 27. September 1825. Der Friebenerichter: von Pranghe.

Subbaftations . Patent. Muf ben Antrag bes Bireben Beigeorbneten heren Carl Jofeph Roch , ju Puben. firchen wohnhaft, in feiner Gigenfchaft als Synbit ber Beinrich Effergichen Concurs, Berfauf ju Daffe, extrabirender Glaubiger, gegen ben Schuldner Aderemann Peter Bilftein, ju Oplaben. Großhamberg, in ber Gemeinbe Burfdrib wohnhaft, folen folgenbe , gegen ben gebachten Schuldner in Befchlag gelegte, bemfelben jugeborige, von ihm felbit bewohnte und benugte, ju Großhamberg, theile in ber Gemeinde und Burgermeiflerei Buricheib,

theils in ber Gemeinbe Lagentirchen, Bargermeifterei Schlebufd, alle aber im Gerichte

begirt Opladen, Rreifes Golingen gelegenen Immobilien :

dm Donnerftag ben zwanzigfien Epril fünftigen Jahre 1896., Morgens wenn Ubr, in offentlicher Berichtefigung in Rr. 62. babier, für bie unten bemertten Erftgebote, jum Bertauf ausgestellt, und bem Reiftbiesenben jugefchlagen werben.

Dieje Immobilien befteben:

1) in einem mit ber Rr. 43. bezeichneten Wohnbanfe, nebft Schenne und Stallung, alles von Soly gegimmert, mit lehmenen Danben ausgefacht, und mit Strop gebedt; a gu Grofhamberg, Gemeinde Burideib, awifden Bittme hermanus und Bilbelm Schulten gelegen; 2) Dof und Garten bafelbft, swifden ben Borigen, mit ben Diagen, mos xauf die vorgenannten Gebaube fteben, einen Worgen '37 Ruthen groß; 3) Land am Beibtamp gwifden Bilbelm Schulten und Deinrich Loofen, 86 Ruthen; 4) Laub, bas Thomasitud, gotichen Bilbelm Gerharbs und heinrich Schmig, einen Morgen 136 Rue then; 5) gand am Sahnerfeld , swiften Bilbilm Paas und Johann Comit , 87 Rue then; 6) Biefe im hetbtamp, mifden Johann Edmit und Bilbelm Baas, 51 Rubeng 7) Biefe bafelbft, zwifchen Bittwe hermanne und Ruitger Rrabb, 75 Ruthen; 8) Canb an ber Steferftrafe, mifden Abolph, Dullenbach und Peter Johann hermanns, 110 Ruthen; 9) Cand, auf bem Leiche, swifden bem Rirchwege und ber Bach, 22 Ruthen ; 10) Ennb bafelbe, ober an ber Bornsweibe genannt, swifden ber Bach und Beibe, 56 Ruthen; 11) Land, im Lugenfercher Feib, auch bas Bodeftud genanne, swifden. Theoror Schulten, 57 Ruthen groß. Diefe let ern vier Pa,ellen find in ber Gemeinbe. Bus enfirden, die fieben querft enanntan aber in ber Gemeinbe Buricheib gelegen.

Der extrabirende Glaubiger hat auf vorftebenbe Immobilien , Die fur bas laufenbe Jahr in ber Grundfteuer mit einem Gefammt Betrage von 5 Thir. 5 Bar. 11 Df. bes

laftet find - folgendes Erftgebot geleiftet:

Auf Rr. 1. 50 Thir; auf Rr 2. 40 Thir; auf Re. 3. 15 Thir. auf Re. 4. 40 Thir.; auf Rr. 5, 90 Shir auf Rr. 6. 5 Abir ; auf Rr 7. 6 Thir ; auf Rr. 8. 30 Thir.; auf Rr 9. 6 Thir.; auf Rr. 10 10 Thir; auf Rr. 11. 10 Shir; im gangen

alfo die Summe von zwei handert zwei und breiffig Thaler Brenf. Conrant. Die Mudzuge aus ber Grundfteuer Mutter, und heberoffe, die Raufbedingungen und sonftige auf ben gegenwartigen 3mings Bertauf Bezug habenben Berhanblungen,

Manen auf biefiger Berichifdreiberei eingefeben werben.

Dpladen, ben 19. Dezember 1825.

Der Friedendrichter: Baner.

1688. Comiside. Bubbaflation. bett.

Das ju Dalheim an ber Subr in ber Dellerftrage sub Rr. 567. febr vorthelliafe gelegene, ben Cheleuten Raufmann Johann Comit junior jugeborige. ju 2975 Thater preuf. Courant abgefchatte Bohnhaus mit Rebengebauten, hofraum und Marien , fo wie auch der denseiben jugeborige, auf tem fogenannten Toners . hofe ju Mulbeim and Berebgafden belegene circa 80 Ruiben milbetmifch große, und nach libjug bes jabelle den Erbpachts. Canons ad 3 Reble. Clevifd, in 194 Able. preus. Courant semurdigtes Barten nebft Baumbof, foll auf ben An rag mehrerer Glaubiger im Bege ber Erecus

Subbakations, Patent.

sion offentich ben Deiftbietenben vertauft werben. Die Bietungs . Termine biergu finb:

auf ben iften Derober, c. (Bormittag' 9 Uhr, an orbentlicher Gerichts. , ben iften Dezember, c. (ftelle,

und auf ben 31ften Januar 1820., Rachmirtage 3 Ubr, in ber Bobnung bes Gaftwirthe herrn Bergfrieb ju Dulbeim uor bem Deputirten. herrn Mffeffor: Berghans angefest, ju welchem befit und gablungefabige Soufluftige mit, bem Eroffnen eingelaben werben, baf Lare und Bormarben taglich in ber Registratur, eingesehen werben fonnen.

Bugleich werben alle unbefannte Real. Pratenbenten, welche an biefen Immobilien

irgend einen Anspruch zu haben vermeinen, hiermit aufgeforbert, biefelben spaiestens bis jum Gierunge Termine vorzubringen, widrigenfalls fie damit pracindirt und ihnen bim ferhalb ein emiges Getuichweigen auferlegt werben foll.

Broich, ben 15. Juli 1825.

Farfti. Gericht ber Berrichaft Broid: Bilger.

Subbafations. Batent. Die hierunter bezeichnete in ber Gemeinbe Duri, Burgermeifterei Iffelburg gele Bertauf in

gene, ber Chegartinn bes herrn Dbrift Lieutenaues von Mellerdy, gebornen Frieberife Emmerid. Cophie Charlotte von Oppell jugeborigen Grundftude, als:

1) ber fogenannte Dirdeshof, groß 37 Morgen 250 Ruthen, taxirt nach Abjug ber Lafien ju 6389 Thir. 3 Egr. 4 Pf;

2) ber vormals ju biefem hofe geborige, in bem Ausjuge aus ber Mutter-Rolle jur Grofe von 546 Ruthen bezeichnete Ader, nebft ber an bemfelben anfchiefenben Beibe, groß nach ber Duiter Rolle 161 Nnthen, gewurdigt gufammen gut 212 Thir. 1 Sgr. 8 Pf.;

3) Die große und fleine gunber. Beibe, ober auch bas Dberihal genannt, rebft tem amifden bem Empelichen und Laarwege an ber Landwebr aufdiegenben Ramp, nach ber Mutter Rolle groß überhaupt 5 Morgen 369 Dieiben, taxirt gu 954 Thir. 16 Ggr. 8 Pf.,

follen im Dege ber nothwendigen Subhastation, in termino:

ben 4ten Januar, ben iften Dary, 1826., ben 17ten Mai,

jebesmal bes Bormittage um 11 Ubr, an biefiger Gerichteftelle, offentlich ben Deifibies

tenben verfauft werben. Befit und jablungefabige Raufluftige werben baber aufgeforbert, alebann ju erdeinen und ihre Gebote abjugeben, und tommen bie Lare und Berfaufs . Bedingungen in ber Registratur bes Berichts taglich eingefeben werben.

Emmerich, ben 27. Geprember 1825

Ronigi. Preug. Panb. und Stabtgericht.

Bubbakaitons. Patent. Muf ben Antrag ber vermitemeten Frau hofrathinn Saufen, Josepha geb. Reefen, Bertauf tes Reninerin in Duffelborf, als ertrabirenbe Glaubigerin, wider ben Baumeifter Christian Bertauf tes Frangen bafelbit. ale Schuloner; foll folgenbes, bem lettern jugeboriges, fu ber bies. Danfes. fahrigen Grundftener ju feche Thaler acht Gilbergrofden brei Pfennige veranschlagtes in der Stadt, Bemeinbe und Rreis Duff:loorf an der Ede ber Grabenfir fe, bem Ranal gegenüber gelegenes, mit Rummero Eintaufend einhundert neun und funftig, und eintaufend einhunders fechagig bezeichnetes, in Stein gu vier Stod erban es mit Prannen gebectes, und von bem Schuibner bewohntes Saus; es hat an ber Seite ber Grabenftrafe viergebn genfte'n und eine Eingangsthure ; fo wie an ber Seite bes Ramale swei und breißig genitern und ein Gingangethor, grenzt einer Seite an ben Barten bes herrn von Boringen, und anberer Geits an bas Saus bes heirn Abvolate Anmalts Lob:

Dienstag ben ein und breifi ften Januar Eintaufend achthundert feche und zwanzig, Radmittage wei Uhr, in ber offen lichen Sigung bee Friedensgerichte babier, fur bas von ber Glaubigerin gethane Erftgebo: von Einzaufend merliner Thaler jum Bertauf ausgeftellt, und bem Weift. und Bigiblerenben gitgefchlagen werben.

Der vollftanbige Ausgug aus ber Steuerrolle, fo wie die Raufbedingungen, nebft

fammtliden Berhandlungen, find auf ber Gerichtsfdreiberet bes bieffnen Rriebensgericht emaufeben.

Duffelborf ben zwanzigften Detober, Eintanfenb. achtbunbert funf und zwanzig. Der Ronigliche Friedensrichter Juftiprath: Babren.

1691. Batent. Eribellung.

Bon einem boben Minifterlum bes Innern ift uns unterm 12. vorigen Monats ein Batent auf Die Anwendung bes Roblemmafferftoff jafes jur Stabibereitung , als eis ner von und juerft in Anwendung gebrachten, als eigenthumlich anerfannten und burd Befdreibung und Beidunng erlauterten Methobe auf feche Jahren far ben Umfang ber ganjen Monardie, gnabigft ertheilt worben, obne und in binficht ber medanifden Ginrichtungen ju beidranten.

Bir bringen biefes vorfdriftemagig jur offentlichen Renntnig.

Machen , ben 21. Dezember 1825.

8. & G. Bilbenftein & Romp.

1602 Berfauf su Reutest.

Um Freitag ben 6. Januar t. 3. Radmittage 1 Uhr, wirb am bem Saufe bes herrn Beigeordneten Mettesbeim ju Rieutert, ein, ben bortigen Memen jugeboriges, Dafelbft gelegenes, baufalliges baus mit anfchieffenbem Gemufe. Garten öffentlich meift. bietend berfauft.

Die Bebingungen fonnen auf bem Gemeinbe. Bareau bierfefbft eingefeben werben.

Albefert, ben 27. Dezember 1825.

Der Bargermeifter von Rieufert: Alferd.

1603. Lotterie Majeige

Lotteri e. Angelge. Daf ich von einer Ronigl. Bobloblichen General - Lotterie Direction, ale . Untere Einnehmer bestaetiget bin, mache ich hiermit ergebenft befannt und empfehle mich mit loofen jur 1. Rlaffe 53. loteerie, weiche am 18. brefes gezogen wirb, fo wie jut 75. Rleinen Cotierte, welche am 21. biefes ju gieben anfangt, meinen Freunden und Gonnern beftens. 1. 2. 16.

Brugen , ben 31. Dejember 1825.

Bilbelm Salamon, Unter Ginnehmer ber Ronigl. Lotterte.

16116A Merfout ober

Bublica: nbum Das von bem 6 w. b. Beppen bisber in Pacht gehabte, bei Duisburg gelegene Bergrepaceurg, und 1 Morgen 127 Rutben an Grofe enthaltende Gruntftud foll in termina ben 12 -Inmuar t. 3 Morgens 10 Ubr, ben Deiftbietenben öffentlich jum Bertauf und ane Bererbpachrung ausgefest werben.

Gewerdiluftige merben baber eingelaben, fic am gedachten Tage auf bem bieflaen

Mentamte einzufinden, und ihre Gebore abzugeben.

Dindladen, ben 29. Dezember 1825.

Roniglides Rentamt: Althof.

16.5. mertnaf ju Bebem.

Gine ju Reppelen gwifden Uebem und Calcar im Rreife Cleve gelegene Rornwind. muble mit jmet. Bangen, bertommenb auf bem Rachlage bes verftorbenen Daftors. Roumenbog, foll Montag ben 23 fanfrigen Januar Bormittags 10 Uhr, gu Hebem beim. Saftmir 5 van be loo fur bas erfte und lette Ral jum Bertauf ausgefest werben.

Der Untritt ber Duble ift am erften faufrigen Februar. Das Rabere erfahrt man beim Rotar Portmanus in Gelbern.

Alphabetisches Sach= und Namen=Register

au bem

Umtsblatte

ber Königlichen Regierung zu Düsseldorf für bas Jahr 1825.

쑊똣條샦셠솪똣뿢셠똮쑞쯗짅똮묲뜫쯗촧休짟놖쒖똮똣똮쯗똮춖춖첉

Bemerfungen:

1. Die Biffern bezeichnen bie Seitengabl bes Amtsblattes; ift benfelben aber ber Buchftabe A. vorgefest, so wird auf bie Seitengabl bes ofentlichen Anzeigers verwiefen.

2. Bie bei ten fruberen Regiftern, fo find auch bier generelle Rubriden beibehalten morten.

I. Sach = Register.

A.

Mbgaben' - ber Miethfuticher jum Bortheile ber Poft:Raffe. 297. 496. 625.

Amtsblatt. - Cach: und Ramen=Register ju bem fur 1825. 607.

Anstellungen — im Forstsache. 681. — Folgen ber Berzichtleistung von Seiten ber Invaliben auf ihre Civil-Austellungen nach abgelaufener Prufungszeit. 172. — Anstellung von zwei Geistlichen bei ber Irren-Seilanstalt zu Siegburg. 56.

Arbeite: Anftalt gu Brauweiler. - Berbing wegen Befchaftigung ber in berfelben Detenirten. 265.

***** • •

Armenwesen. — Geschenke von Ungenannten fur bie Armen: zu Gerresbeim, 10. 659. — zu Golzbeim. 161. — zu Gladbach, 557. — Fortschaffung verarmter Personen burch Bitts oder Kruppelfuh: ren. 478. — Sicherheit bei Austeihung ber Capitalien von Armen-Stiftungen. 556.

B.

- Beamte. Juziehung ber Friedensrichter zu ben von ber Steuers Berwaltung gegen Steuerbeamte eins zuleitenden summarischen Untersuchungen, 116. Beschwerden über bas Betragen ber Steuers beamten. 479.
- Belobungen wegen: Rettung mehrerer in Roth gerathenen Einwohner von Barbeyen. 308. Loichung eines Balbbrandes im Duisburger Balbe und im Forstbelauf Benrath. 487.
- Bergbau. Berpachtung ber Topfer: und Pfeifenthon: Erbei Grabercien ju Siegburg. 420.
- Bucher, Charten, Aupferfliche u. f. w., welche angekündigt oder empfohlen werden: Befchreibung der Feldzüge in den Jahren 1813. und 1814. 52. Allgemeiner Schul:Atlas, von R. v. E. 81. Jahrbücher des Preuss. Bolks-Schulwesens, von Dr Beckedorff. 151. Geschichte unserer Zeit seit dem Tode Friedrichs II., von C. A. Menzel. 235. Etymologisches Schul-Lericon der laz teinischen Sprache, von Prosessor Kärcher. 504. Anleitung zur Unterweisung im Singen, und Lebrbüchlein der Singkunst, vom Ober-Consistorial-Rathe Natorp. 509. Lebrbuch der Naturgeschichte des Mineralreiches, von Dr. von Leonhard. 603. Anleitung zu Denkund Sprach-Uebungen, vom Consistorial-Affessor Graßmann. 721. Predigt über den Text: Hebrace C. 10. B. 24., vom Prosessor Schleiermacher. 286. (Berichtigung eines Drucksehlerd. 506.) Naturhistorischer Atlaß, vom Prosessor Goldsuß. 169. Neue lithographirte Weges-Charte des Preuss. Staates. 224. Bildniß-Wedaillen Sr. Majestät des Königes und der Frau Kurstinn von Liegnih Durchlaucht. 149. Bildniß der Prinzessinn Louise Königlichen Hobeit. 233.

C.

- Cautionen: Amtos, beren Bestellung. 489.
- Genfur militairifcher Drudschriften. 475. Entrichtung ber Cenfur Bebuhren, und Ablieferung einis ger Exemplare eines jeden Berlage-Artidels. 33. 109.

- Chauffeen. Chauffee : Beld : Tarif vom 15. August 1824. 41. Bestimmung bes Chauffee : Gelbes von zweiraderigen Bagen. 43. Lieferung ber Materialien zur Unterhaltung ber Kunftstraffen im Regierungs-Beziefe Coln. 216. 289.
- Collecten für: die Walbenfer. 268. die Gemeinen: Neuastenberg. 332. Burg. 396. Berlesburg. 440. für die: Stadt Berleburg. 491. Pfarrkirche zu Pleschen. 631. Kirche zu Steinhausen. 637.

Correspondeng - mit ben Roniglichen Gefanbtichaften in Privat-Angelegenheiten. 190.

D.

- Depositen. Aufforderung zur Empfangnahme ber von bem ehemaligen Land : Gerichte zu Glebe hets rubrenden. 92. 131.
- Domainen. Abzug eines Fünstels von ben domanialen Zehnten wegen ber Grundsteuer. 848. Bersausserung von Domainen zu: Kempen. 80. Drevenack. 115. Uerdingen. 154. 484. Kaiserswerth. 155. 199. 286. 493. 495. Essen. 165. 365. 434. 471. 672. Gräfrath. 173. Dinbladen. 189. 286. 287. 500. 853. Besel. 214. 340. Stoppenberg. 231. Rahm. 237. Kanten. 244. 660. Hindbeck. 293. Duisburg. 300. Rees. 340. Keppelen. 483. Gerresheim. 494. Labbeck. 513. Neuß. 515. Rommerskirchen. 517. Elberselb. 652. Mettmann. 653. Cleve. 663. Ioons. 669. Belbert. 721. Lennep. 789. Bredelar (R. B. Arnsberg). 626.

R.

- Babriden und Manufacturen. Erflarung wegen eines ertheilten Patentes über Erbauung und Benugung von Balten. 475.
- Feldmeffer. Berbot ber Theilung eines Gutes u. f. w. vor Einhandigung eines Ausznges aus ben Grunofteuer-Mutterrollen. 311.
- Feste. Berbot: ber bffentlichen Luftbarkeiten bei kirchlichen Festen. 298. ber Andacht storenben Aufzüge bei Processionen und in ben Kirchen. 781. — Beachtung ber Feier ber Sonn= und Festage. 309.

Forderungen. — Unmelbung berfelben an die Kaffen mehrerer Truppentheile. 94. 103. 160. 212. — Ergebniß bes Liquidations. Geschäftes gegen Frankreich bis Ende 1824. 121. — Penfions-Mick-ftande unversorgter altspreussischen Invaliden. 527. — Unzulässigkeit hypothekarischer Eintragungen ber Forderungen an den Staat. 674.

Forftwefen. - Unftellungen im Forftfache. 681.

63.

- Gefangenhaufer. Berzeichniß ber in ben zu Berben, Duffelborf und Cleve verfertigt werbenden Stoffe und Bekleibungsgegenftanbe, mit Angabe ber Preife. 782.
- Sehalter. Abzüge jum Bortheile bes Penfions: Fonds von ben Gehaltern: ber Beamten. 302. ber fuspenbirten Beamten. 695.
- Geistliche und kirchliche Angelegenheiten (S. auch Feste). Ertheilung bes Heiraths Confens fes u. s. w. für beurlaubte Rekruten. 133. Erziehung ber ehelichen Kinder in dem Glaubens: Betenntnisse bes Baters. 599. Beförderung des Kirchengesang Unterrichtes in den Schulen. 419. Sicherheit bei Ausleihung der Capitalien von Kirchen u. s. w. 556. Allerhöchste Zufriedenheits Bezeigung wegen der Bereinigung der evangelischen Kirchen. 97. Einsuhrung der evangelischen Kirchen Kirchen-Ugende. 415. Wahlschigkeit der evangelischen Predigtamts Candidaten. 117. Beaufsichtigung der lehteren. 631. Einsendung der Listen über die von evanges lischen Civils Geistlichen bei Mitgliedern der Militair Gemeine Coln vollzogenen geistlichen Umtstandlungen. 685.

Gemeinbewefen. - Berichtigung bes Gemeinbe-Rechnungswefens. 241. 500. 651.

Genbarmerie. - Führung ber Untersuchungen gegen Genbarmen burch Civil : Gerichte. 12. - Glaubs wurdigkeit ber Denunciationen ber Genbarmen. 506.

Gefanbticaften, - f. Correspondenz.

Gefete. — Inhalt der Gesetz-Sammlung: Jahrgang 1824. 24stes Stud. 1. — 25stes. 9. — Jahrgang 1825. 1stes Stud. 49. — 2tes. 109. — 8tes. 133. — 4tes. 213. — 5tes. 259. — 6tes. 283. — 7tes. 291. — 8tes. 307. — 9tes. 311. — 10tes. 355. — 11tes. 895. — 12tes. 431. — 13tes. 439. — 14tes. 463. — 15tes. 499. — 16tes. 551. — 17tes. 563. — 18tes. 599. — 19tes. 671. — 20stes. 683.

- Befeggebung; Berichtes und Juftige Berfaffung und hierauf fich beziehenbe Beroits nungen und Inftructionen. -
 - A. Im Allgemeinen. Erkenntniffe ber Gerichte auf ben Berluft bes Landwehrfreuzes ober bes Mational: Militair: Abzeichens bei Landwehrmannern. 90. 144. Jurisdictions: Berhaltniß bes Militairs in Criminal: und Injurien-Sachen. 145. 163. 496.
 - B. In Beziehung auf Preuffifdes Recht und Preuffifde Gerichte: Berfaffung:
 - a. Berordnungen, die Instize und Gerichts-Berfassung betreffend. Führung ber Untersuchungen gegen Gendarmen durch Civil-Gerichte. 12. Glaubwürdigkeit der Denunciaztionen der Gendarmen. 506. Obduction der Leichname der Selbstmörder. 12. Besichtigung der hinterlassenen. 506. Obduction der Leichname der Selbstmörder. 12. Besichtigung der hinterlassenen. 506. Obduction der Leichname der Gelbstmörder. 12. Besichtigung der Untersuchungszrichter in Zoll: und Steuer-Contraventions-Sachen. 91. Ausmittelung des Standes u. s. w. der Partheien in Injurien-Sachen. 103. Gerichts-Ferien. 344. Unzulässigkeit der Combisnation bezogener Acten mit den Prozess-Acten bei Appellationen. 413. Bouständigkeit des Les gitimations-Punctes dei den zum Spruche in appellatorio einzusendenden Acten. 591. Genehmigung der vormindschaftlichen Gerichte zu den Studien der Pslegebeschlenen u. s. w. 456. (S. auch 224. 274.). Berechnung des Stempels in Concurs-Sachen. 24. Bemerkung der Stempelbeträge in den Notarial-Acten. 76. Beodachtung des Stempelgesches von Seiten der Gerichte. 471. Verlegung des Inquisitoriats von Werden nach Hamm. 675. Dieselbe ist: ausgesetzt. 689. desinitiv versügt. 715.
 - b. Dienste und Geschäfts Drbnung, Disciplin u. f. w. Gesuche ber Justiz-Beamten um Urlaub. 53. Liquidirung des zu erstattenden ober niedergeschlagenen Porto's. 76. 231. 577. Einsendung: der Pupillen: Tabellen. 131. ber Listen über getrennte Eben. 497. ber siscalischen Geldstrafen. 353. Abanderung der Vorschriften zur schnelleren Besorderung der Geschäfte. 528. Zwangszahlung in Kassen Unweisungen an die Gerichts Salarien Rassen. 531.
 - c. hypotheten Befen. Einsendung ber hypotheken: Tabellen. 14. Berichtigung bes Bes sittitels mehrerer adeligen Guter. 37. Eintragung der Colonate. 172. Anmeldung der aus den Jahren 18½5 herrührenden hypothekarischen Rechte in dem Bezirke der Gerichts: Commission zu Dinsladen. 217. Rechtechirung der aus dem Essens und Berdenschen Guterwesen hers stammenden gutsherrlichen und bauerlichen Verhaltnisse, und Berichtigung der Besithtiel. 416. 460. hypothekarische Eintragung der Rechte des Domainen: Fiskus auf bauerliche Besithungen. 428. Kostens und Stempelsreiheit der gerichtlichen Verhandlungen wegen Loschung von Einstragungen, welche in Folge des Gesehes vom 25. September 1820. geschehen sind. 628.
 - C. In Beziehung auf Frangofisches Recht und Frangofische Gerichte: Werfassung: -

- a. Allgemeine Berordnungen. Gefuche um Bulaffung zu bem Armenrechte. 19. Gin: giebung ber Gelbftrafen und Gerichtetoften: aus ben Urtheilen ber einfachen Polizeigerichte. 19. 75. 286. 417. - in Steuer : Contraventione : Progeffen 183. 459. (Berichtigung von Druckfebe lern. 522.) - Bollftrechbarkeits : Erflarung ber Rachweifungen über gezahlte bringenbe Criminals Berichtstoften. 202. — Entrichtung ber Stempelfoften: von richterlichen Erfenntniffen. 521. von nicht ausgelofeten Urtheilen u. f. w. 598. - Aufbewahrung ber von ben aufgehobenen En: registrements : Beborben geführten Register. 607. und Festfebung ber Bebubren fur Auszuge aus ben letteren. 728. - Ferien: bes Rheinischen Appellations : Gerichtshofes. 444. - bes Land: Berichtes: ju Duffelborf. 468. - ju Cleve. 469. - Befchaftsordnung fur 1835 bei bem Land: Gerichte: ju Cleve. 604. - ju Duffelborf. 621. - Entrichtung bes Bestellgelbes von Dienftbriefen an bie Friedensgerichte u. f. w. 15. - Ginfendung ber über bie Ginregiftrirung von ben Rriebensgerichten ju fuhrenden Register. 24. - Bugiebung ber Friedensrichter ju ben von ber Steuer-Berwaltung gegen Steuerbeamte einzuleitenben fummarifchen Untersuchungen. 116. - Bergeichniß ber Gerichtstage gur Untersuchung ber Bolgbiebftable bei ben Friedensgerichten im Land= Gerichtsbezirke Duffelborf. 74. - Ernennung von Erganzunge : Friedensrichtern in bemfelben Begirte. 179. - Belobung mehrerer Friedenerichter wegen eifriger Beforderung von Bergleis den in Prozessen. 727. - Gebuhren ber Abvofaten und Anwalte in Sandelsgerichts : Sachen. 694. — Bestimmungen wegen ber Gebubren und Reifetoften ber Gerichtsvollgieber. 246. 713. — Eroffnung ber Affifen: ju Cleve: fur bas 2te Quartal 1825. 90. - 3te Quartal. 310. -4te Quartal. 467. - Ifte Quartal 1826. 670. - ju Duffeldorf: fur bas 2te Quartal 1825. 188. - 3te Quartal. 335. - 4te Quartal. 527. - 1fte Quartal 1826. 694.
- b. Befonbere, bie Berichte- und Juftig:Berfaffung betreffenbe. Berwandlung ber Gelbbuffe in Gefangnifftrafe, 44. 102.
- c. Snpotheten : Befen. Erneuerung ber Inscriptionen hypothekarischer Forderungen. 26. Ungulaffigfeit hypothekarischer Gintragungen ber Forderungen an ben Staat. 674.
- Gewerbe und Gewerbe: Polizei. Bezeichnung ber Gew rbe, beren Betriebsart es mit sich bringt, unbestellte Arbeit zu suchen. 5. Berkauf landlicher, zur Nahrung bienenden, Erzeugnisse in ben schlacht: und mahlsteuerpflichtigen Stadten. 307. Berbot, nicht selbstgewonnene Baaren ohne Losung eines Gewerbescheines feil bieten zu durfen. 395. Anmeldungen zum Betriebe umherziehender Gewerbe fur 1826. 487.
- Sutsherrliche und bauerliche Berhaltniffe. Recherchirung ber aus bem Effen: und Werbens schen Guterwesen herstammenden. 416. 460. Uebersicht der in 1824. zu Stande gekommenen Gemeinheits: Theilungen. 137. Aussuhrung der Gemeinheits: Theilungs: Ordnung in Beziehung auf Einschränkung der Gemeinheiten. 539. Realisirung der von der Generals Commission zu Munster ertheilten Zahlungs: Anweisungen. 458.

Danbel und Bertehr. — Bestimmungen wegen bes Bertehrs mit ausländischen Meffen in Betreff inländischer Manusactur: und Fabrid: Baaren. 611. — Megverkehr zu Frankfurt a. d. Ober. 586. — Verzeichniß ber in ben Gefangenhäusern zu Werben, Duffelborf und Cleve verfertigt werbens ben Stoffe und Bekleibungsgegenstände, mit Angabe ber Preise. 732.

Sandwertegefellen. — Borfdriften wegen ber Banberbucher berfelben. 520. — Die nach Frankreich wandernden Sandwerker bedurfen ber Erlaubniß, bafelbft arbeiten ju durfen. 459.

J.

Sagb. - Aufgang ber fleinen. 467.

R.

Ratenber. - Stempelpflichtigfeit berfelben. 187.

Raffen 2 Sachen (S. auch Staats: Papiere). — Zahlungen in Kassen: Anweisungen: von Seiten ber Dos mainenpachter u. s. w. 431. — ber Zoll: und Steuer 2 Strafen. 310. — an die Gerichts: Salas rien 2 Kassen. 531. — Annahme ber Silbergroschen. 656. — Berbot ber Annahme ber pracludits ten Zind: Coupons ber Serien: III. Nr. 4. 49. — III. Nr. 5. 433. — Zahlung dringender Criminal: Gerichtstoften. 17. — Bollstredbarkeits: Erklarung ber diebsälligen Nachweisungen. 202. — Form ber Quittungen über Zeugen: Gebühren. 432. — Einziehung der Gelostrafen und Ges richtstosten: aus ben Urtheilen der einfachen Polizei: Gerichte. 19. 75. 236. 417. — in Steuers Contraventions: Prozessen. 183. 459. (Berichtigung von Drucksehlern. 522.) — Aufforderung an die Schuldner bes verhafteten Steuer: und Gemeinde: Empfängers henden zu Bellinghoven. 468.

Rinter. - Erziehung ber ehelichen in bem Glaubens Befenntniffe bes Baters. 599.

Rindermorb. — Strafbestimmungen gegen benfelben, fo wie gegen Berheimlichung ber Schwangerschaft und ber Riebertunft. 171.

R.

- Landwirthichaft. Bilbung eines landwirthichaftlichen Bereins fur bie Rreife Grevenbroich, Neuf und Glabbach. 509.
- Lebensmittel. Uebersichten ber Durchschnittspreise berfelben im Monate: Dezember 1824. 50. Januar 1825. 118. Februar. 209. Marz. 222. April. 284. Maj. 338. Junius. 408. Julius. 476. August. 524. September. 596. October. 649. November. 725.
- Leichname. Anzeigen von gefundenen ober angelandeten: bei Duffeldorf. 302. bei Baumberg. 357. unterhalb der Insel Oberwerth. 421. bei Luttingen. 421. bei Emmerich. 442. bei Buberich. 473. zu hütkem. 473. beim Eichelskamp. 497. bei Orsop. 505. ift als der Leichnam bes I. Konzen anerkannt. 641. bei homberg 589. Berzeichniß mehreter bei Bonn im Rheine verunglückten Menschen. 789. Obbuction ber Leichname der Gelbste morder. 12.

M.

- Maaß und Gewicht. Erinnerung: an bas Berbot bes Gebrauchs ungeftempelten Maaffes und Bes wichtes. 301. an bie Cichung ber Ellen. 361.
- Martte. Bollmartt ju Magbeburg. 232.
- Mebicinal: Wefen. Berechtigung ber Militair- Aerzte zur Civil: Proxis. 292. Erlangung ber mes bicinischen Doctor: Burbe. 499. Gesuche um Prufung von Seiten ber Medicinal: Personen. 719. Eintheilung und Prufung bes arztlichen und wundarztlichen Personals. 551. Erles bigte Stellen von Districts: Aerzten im Reg.: Bezirke Coblenz. 557. Empschlung ber Heilquelle zu Muskau. 331. Lehrvorträge in der Chirurgen: Schule zu Munster. 215. 508. Dauer der Servirzeit ber Apotheker: Gehulsen. 193. Bertheilung ber auf Silbergroschen berechneten Arznei: Taxe. 283. Beihulse ber sogenannten Widelfrauen nach den Entbindungen. 117. Erledigte Stelle einer Oberhebamme an ber Hebammen: Lehranstalt zu Coln. 604.
 - Mebicinals Polizei: Unwirksamkeit ber jest unter bem Namen: cortex abinae flavus vorkoms menden Chinae Rinde. 170. Berordnung und Berabreichung ber Gifte, namentlich der Blaufaure. 519. Borsicht beim Gebrauche ber von ber Devrientschen chemischen Fabrick zu Zwickau bers rührenden irdenen Flaschen oder sogenannten Steinkruken. 720. Uebersicht der Schuspodens Impfungen während ber Jahre 1834. 207. Berichtigung bieser Uebersicht. 299.

4 9 **4**

Beterinair=Polizei: - Bergutung ber bosartigen Rlauenfeuche unter ben Schaafheerben. 295.

Dilitair: Befen. -

- A. Seeres Erfat : Aushebung: Ministerial : Anweisung über bas Geschäft vom 13. April 1825. 367. Gesuche ber Kandibaten bes geistlichen und bes Lehr: Standes um Inruckstellung. 97. Einstellung ber Dienstpflichtigen, welche sich ber Gelbst: Verstummelung schuldig oder vers bachtig gemacht haben. 181. Berzeichnisse: ber für 1824. Berücksichtigten. 235. ber für Refractairs erklarten Individuen. 583. 603.
- B. Candwehr und Kriegs : Referve: Erkenntnisse ber Gerichte auf ben Berluft bes Lands wehrfreuzes ober bes National : Militair : Abzeichens bei Landwehrmannern. 90. 144. Wohns orts : Beranderungen der Landwehrmanner und ber Kriegs: Refervisten. 201. Tragen ber Unis form von Seiten berfelben und die ben Officieren zu machenden honneurs. 547.
- C. Freiwilllige: Sigung ber Departementes Prufunge: Commiffion. 576.
- D. Armee: Befen: Ertheilung bes Beirathe Confenses u. f. w. für beurlaubte Rekruten. 183. Jurisdictione: Berhaltniß bes Militairs in Criminals und Injurien: Sachen. 145. 163. 496. Dienstpfiicht ber Sohne von Militairs und Militair: Beamten, zu beren Erziehung aus Staats. Raffen beigetragen wird. 504. Einsendung der Listen über die von evangelischen Civil: Geifte lichen bei Mitgliedern der Militair: Gemeine Coln vollzogenen geiftlichen Amtshandlungen. 685.
- E. Beurlaubungen und Berabichiebungen: Gefuche um Entlaffung ober Beurlaubung aus bem flebenden Beere. 25.
- F. Deeres. und Landwehr-Uebungen: Jahres. Uebung ber Provinzial= Landwehr= Artillerie. 178. - bes Sten Bataillons 4ten Garbe-Landwehr=Regiments. 221.
- G. Invaliben: Folgen ber Berzichtleiftung von Seiten berfelben auf ihre Civil. Anstellung nach Ablauf ber breimonatlichen Prufungszeit. 172. Fortgenuß ber Gnabengehalter und Wartegels ber von Seiten beschäftigter ober angestellter Invaliben. 412. Pensions-Rudstande unversorgs ter altspreussischen. 527.
- 11. Borfpann: Bestimmung bes Gewichtes, welches bei Truppen Marfchen fortzuschaffen ift. 272. Brwilligung eines Reitpferbes fur Compagnie-Chirurgen auf bem Marfche. 712.
- I. Lieferungen: ber Brenn: und Erleuchtungs:Materialien fur tie Garnifon: und Lagareth:Ans ftalten. 429. bes mabrend ber groffen Uebung bes 7ten Armee: Corps erforberlichen Brotes

und ber Fourrage. 434. - bes Brotes und ber Fourrage fur 1826. Im Bereiche: bes 7ten Armees Corps. 557. 567. 572. 578. - bes 8ten Armees Corps. 586.

Mungen. - Cours, Annahme und Ginwechfelung ber alten Lantes-Scheibemungen, und Praelufions . Ters mine gur Annahme berfelben. 43. 229. 466. 563. 601. 666.

Ŋ.

Darben: Gefdent, Ronigliches, - fur ben fiebenten Cobn. 229.

Penfionen (S. auch Gehalter). — Nachzahlung von Reductions : Ausfällen bei ben Militafr : Penfionen. 125, 202, 260. — Penfions: Mudftande unverforgter alt-preufifchen Invaliden, 527.

Polizei : Befen. -

A. Giderheits: Polizei: -

- a. perfonliche; Unzeige wegen eines anscheinlich schwachsinnigen, bei Rheinberg angehaltenen, Frauenzimmers. 788.
- b. Eigenthums; Unzeigen von Straffenraub, verübt: an ber Ehefrau bes B. Saepman, genannt Boverman, in ber Fischlackener Mart, Burgermeisterei Berben. 79. an einem Ungenannten zwischen Cleve und Eranenburg. 486. an Math. Nattermann zwischen Duffelborf und Ratingen. 638.

Pramie auf bie Entbedung bes Thaters eines ju Rettwig verübten Solzfrevels. 80. . .

Anzeigen von Diebstählen: bei I. C. Bleichert zu Clausen. 7. — auf bem Karren bes P. Stulte vor einem Wirthshause zu Langenbusche. 8. — bei W. Rovensiepen an ber Hoordt 15. — I. de Waal zu Emmerich. 16. — Wittwe C. Schlösser zu Breckerselbe. 32. — Wittwe H. M. Klüssener zu Langerselb. 32. — Toh Fenner ausm Leh. 88. — auf bem Karren bes H. Kaiser vor dem Barriere Hause Neuweg. 39. — bei P. I. Hartmann zu Lügenkirchen. 39. — W. Liesens dahl ausm Büchel. 45. — W. Fritz zu Benninghausen. 46. — H. Conrads zu Capellen. 46. — I. Peeters zu Veen. 46. — P. Voß zu Qualburg. 47. — I. K. Heldenberg und K. W. Geites brügge zu Schweselinghausen, so wie bei I. W. Brind zu Mielinghausen. 48. — H. Hansiepe zu Bergerhausen. 48. — Zu Coln. 77. — bei Tenhof zu Kellen. 77. — C. Goossens zu Wanschum. 78. — I. Steuernagel zu Gevelsberg. 79. — F. Seeligmann zu Dusselbors. 104. — A. Tenbergen zu Drevenack. 124. — I. van de Sand zu Keppelen. 124. — H. Evers zu Mütters

ben. 131. - Te Riet ju Beege. 182. - S. Sanfen ju Bargberg. 140. - P. A. Reill ju Pferbefelb. 146. - 2. Majolen ju Gunboven. 147. - Bengftenbed ju Bergerhaufen. 148. -D. Rlein zu Lennep. 167. - Bittme Durholy auf Bufcherhof. 167. - Erben Dunbier zu Reuß. 167. - R. Stratmann und 2B. Frohling ju Binterswick. 168. - in einem Gafthofe zu Elber: felb. 218. - bei D. Dewey und Bittme G. Beftermann in ber Burgermeifterei Rheinberg und bei 3. Guens ju Alperan. 219. - bei 3. P. Lohmann ju Schwelm. 219. - Schneiber gu Rettwig. 226. — Gottschalt Benjamin zu Effen. 227. — T. Beifeman zu Alteneffen. 227. in ber Gerberei bes D. Gulsberg ju Meurs. 266. - bei S. 28. Sahn ju Barmen. 282. -S. Schuller und Comp. ju Ronsborf. 290, - P. Loh ju Barmen. 304. - B. Roch jum Scheidt. 805. - P Berheyen zu Sneppenbaum. 806. - B. Janfen zu Debr. 336. - Bitt. we Born ju Rheurdt. 837. - A. Daamen ju Reeten. 837. - ju Coln. 849. - bei Bremer au Effen 850. - P Deche ju Barmen, 858. - P. Rliever ju Steinbuchel, 358. - J. C. Bofer ju Solfterhaufen. 406. - P. Elemens ju Unftel. 423. - 3 Felbbufch ju Benenburg. 424. - R Dang ju Bierfen 424. - S. Schumacher ju Barrenffein. 445. - P. C. Durholt zu Barmen. 445. — P. Rummer und S. Carbauns zu Raiserswerth. 446. — C. Gloer: feld zu Sahnenberg. 462. - Altfeld zu Edamp. 470. - Beimburger zu Befel. 470 - 5. Greeven ju Iffum. 474. - 5. 28 Rug zu Berbide. 480. - G. Rampmann zu Grange. 481. - F. Rorbts ju Steele, 481. - J. E. Sagen ju Sagenbucherbobe. 482. - P. b. Bentum ju Rinbern. 489. - Dr. Gorg ju Schottheibe, 490. - in ber fatholifchen Rirche ju Gruiten. 498. - bei &. Gerharz in ber Burg. Dabringhaufen. 498. - bei Commesmann Bonnig. 629. auf bem Rarren bes C. S. Rofte am Schlid bei Duisburg. 529. - in ber Cafematte Dr. 8. Bu Befel. 530. - bei G. Loeftens ju Betten. 537. - B. Monfterman ju Gerichebe, 538. -Bittme Remmerz ju Schiefbahn. 578. - ju Bipperfelb. 574. - bei 3. Rremer ju Somberg. 574. - 3. und 3. P. Tefche ju Cronenberg. 579. - Bittme Soffer ju Luborf. 580. - B. Sobfelb ju Funtenhaufen. 580. — Bofimintel ju Born. 680. — A. Diemar ju Albenhoven. 581. - P Singendons ju Rindern. 581. - BB Gervers ju Fifcheln. 588. - BB. Ever gu Barmen. 589. - in bem im Baftion Rr. 7. ju Befel belegenen Drillon, 590. - bei S. D. Befthoff ju Deftric. 593. - Bittwe B. Schaar ju Lethmate. 593. - auf einem Karren ju Sagen. 594. - bei Prediger Schriever ju Duisburg. 605. - 3. S. Sanbhovel ju Somberg. 608. 622. - 3. Lemm ju Ryswid. 630. - in ber Reuftabt bei Duffelborf. 637. - bei S. Kelbhaus am Fredenbaum, 638. — P. Mohr zu Sturzelberg. 654. — P. Kopp zu Uebemerfeld. 657. - M. A. Beulert ju St. Subert. 658. (Entbedung bes Thaters. 689.). - bei 3. Schmit au Steinbuchel, 675. - Trooft und Bodhader ju Budesmagen, 675. - Better ju Golingen, 676. - 3. Fleischhauer ju Bons. 676. - Bittme Rahlefelb aufm Born. 677. - M. Schmibt gu Elfen. 677. - Devens zu Bottrop 690. - Gefdwiftern Bolfe zu Reufirchen. 696. - E. Binter ju Barmen. 696. - E Rube ju Bitten. 716. - in ber Bohnung bes P. Urnbt ju Behringhaufen. 716. - P. Schmermund zu Bengern. 718. - in bem fogenannten Sofgarten. hause bei Duffeldorf. 726. - ju Duffeldorf. 729.

Anzeigen von gefundenen, mahricheinlich geftohlenen, Sachen. 641. 678.

- B Gefunbheite: Polizei: (S. auch Mebicinal-Befen.) Berbot ber Begleitung ber Leichen bei Beerdigungen in bem Leichenwagen felbft. 84.
- C. Sitten Polizei: Beftrafung ber in offentlicher Ungucht betroffenen oder berfelben nachgebens ben Beibes Perfonen. 112.
- D. Feuer=Polizei: Berhutung ber Feuer : Ausbruche. 448. Erfolgte Berurtheilung eines Brandflifters 422.
- E. Landwirthichafte: Polizei: Erhaltung ber Singvogel. 272. 812.
- Postwesen Regulativ über bas Post= Tar Besen vom 18. Dezember 1824 57. Entrichtung bes Briefbestellgeloes. 289. Abgabepstichtigk it ber Miethkutscher zum Bortheile ber Post Rasse. 297. 496. 625. Einrichtung einer Briessammung zu Born. 397. Andringung der Beschwerden über P. de Enstalten oder über Post Beamte. 398. Ertheilung von Einlieserungssscheinen über portosizie Geldsendungen. 671. Einz, Durchs und Aussuhr von Waaren mit der Fahrpost, in Beziehung auf Bersteuerung. 699. Portos Pflichtigkeit: der an die Bank zu versendenden Judicial: Depositen Belder. 420. der aus dem Eriminal: Fonds zu beziehenden Gebühren. 488. der Hypotheten Sachen. 497. der Correspondenz in Privat Angelegens heiten der Kabetten. 566. Portos Pflichtigkeit Beziehungsweise Freiheit: der Correspondenz in gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnissen. 457. der Jahlungen aus dem Malesiz-Konds der Landes Justig-Collegien u. s. w. 576.

Q.

Dufttungen. - Form berfelben uber Beugen: Gebuhren. 432

ෂ.

- Calg. Berfauf von Steinfalz bei ben Faktoreien gu Duffelborf, Befel und Santen. 728.
- Schifffahrt und Fluß: Polizei. Umwandlung ber Rheinfahre ju Raiferswerth in eine fliegende Ponte, 285.
- Schreib: Materialien, Lieferung berfelben fur bie Regierung gu Cobleng. \$14.

Coulbenwefen. -

- A. Gemeinde: Schulben: Ueberficht bes Schulbenwesens im Regierunge: Bezirke Duffeltorf am Schlusse bes Jahres 1824. 453. - Regulirung besselben im vormatigen Freistaate Danzig. \$15. 501.
- B. Jubenfchaftes Schulben: Ausschreibung ber Beitrage fur 1824 jur Tilgung: ber Julichs und Bergischen. 234. ber Erzstift Colnischen. 441.
- C. Kriegs: Chulben: Rudjahlung ber Capitalien aus ber Bergifchen 3wangs Anleihe von 1814. 134, 177, 234, 416.
- D. Staats, Landes und Domainen Schulben: Berzeichnisse ber gezogenen Staatss Schuldscheine: im zweiten Berlosungs Termine. Beilage zu bem Amtsblatte Nr. 17. Auszahlung ber Gelöbeträge. 276. im britten Termine. Beilage zu bem Amtsblatte Nr. 67. Pramien Scheine: Gewinne ber 8ten Ziehung. 81. 9te Ziehung. 359. Ges winne berselben, 455. 10te und letzte Ziehung. 712. Erhöbung ber Gewinne berselben. 683. Berzinsung: Austheilung ber neuen Zins Coupons Gerie II. Nr. 1 8. zu ben Domainen Pfandbriefen. 623. Zahlung ber Zinsen: von ben Landes Schulden sur 1824. 6. von Kurmarkisch:ständischen Obligationen 275. 619. von ben alten landschaftlichen Obligationen. 351. 711. von Staats Schuldscheinen. 359. 691. von Reumarkischen Interims Scheinen. 363, 679.
- Staats: Papiere. Einführung ber neuen Kassen: Anweisungen an die Stelle ber Tresor: Scheine und der ehemals Sachsischen Kassendiets Litt. A. 1. (Berichtigung von Drucksehlern. 16.). Umstausch der Tresor: und Thaler: Scheine und der Sachsischen Kassendielets. 5. 89. 339. 447. 503. Verzeichnisse: pracludirter Staats: Schuldschein: Pramien. 110. 464. mortisieirter Staats: Papiere. 211. eingelöseter Staats: Schuldverschreibungen. 452.

Statiftit. - Ueberficht ber Beranderungen in ber Bevolferung mabrend bes Jahres 1824, 249.

Steuermefen. -

- A. Im Allgemeinen. Returs gegen bie von Berwaltunge:Behorben in ben Untersuchungen wes gen Steuer-Contraventionen ergangenen Straf-Refolute. 686. 651,
- B. Directe Steuern: -
 - 4 3m Allgemeinen. Beftimmung ber Frift jur Gingabe ber Befdwerben gegen bie Steuern

für 1825. 120. — Rachweifung ber auf ben Remiffions-Fonds für 1814. angewiefenen Entiche. bigungen für erlittene Unglücksfälle. 242.

- b. Steuer=Ratafter, Rataftrirung ber Kreife: Rees. 6. Rempen. 299. Elberfelb und Lennep 835.
- c. Grundsteuer. Umschreibung ber Besig Deranderungen in ben Mutterrollen auf ben Grund von Meß: und Theilungsbriefen. 511. Gebuhren ber Burgermeister für Auszuge aus ben Mutterrollen. 298. Abzug eines Funftels von den domanialen Zehnten wegen der Grund: steuer. 348. Nachweisung ber auf ben Remissions: Fonds angewiesenen Entschädigungen für im Jahre 1824. erlittenen Brandschaden. 400.
- d. Gewerbesteuer. Richtigkeit und Bollstandigkeit ber Rollen. 624. Anmelbungen jum Betriebe umberziehender Gewerbe fur 1826. 487. Berbot, nicht selbst gewonnene Baren obne Losung eines Gewerbescheines feil bieten ju durfen. 395.

C Inbirecte Steuern: -

- a, Im Allgemeinen. Revision bes Durchgangs: Gutes und ber an Pachofs: Aemter mit Bes gleitscheinen abzusertigenden Baaren. 355. Ein:, Durch: und Aussuhr von Baaren mit ber Kahrpost. 699. Einschliessung bes Bezirkes Elten in die diesseitige Zollgranze und Errichtung eines Neben: Zollamtes baselbst. 687. Beränderungen in der Eintheilung der haupt: Steuer: amts: Bezirke von Coln, Elberseld und Bonn. 162. Berding des Baues einer Zoll: Revisions: Anstalt zu Emmerich. 455 460. Beschwerden über das Betragen der Steuerbeamten. 479. Einziehung der Gerichtstosten in Steuer: Contraventions: Prozessen. 183. 459 (Berichtigung von Drucksehlern. 522.).
- b. Shlachte und Mahle Steuer. Bertauf lanblicher, jur Nahrung bienenben, Erzeugniffe in ben steuerpflichtigen Stabten. 807. Bezeichnung ber neuen Straffen in und aufferhalb ber Stadt Cleve. 687.
- c. Stempelsteuer. Absat und Gebrauch bes alteren Stempelpapiers. 6. Ablieserung ber Stempelstrasen. 659. Anmelbung und Bersteuerung stempelpstichtiger Erbschaften und Bersmächtnisse. 419. Entrichtung ber Stempelsoften: von richterlichen Erkenntnissen. 521. von nicht ausgelöseten Urtheilen u. s. w. 598. Berechnung bes Stempels in Concurs. Sachen. 24. Berwendung bes Stempels: zu ben von Gerichtsvollziehern ausgenommenen Bechsel: Protessten. 289. zu ben Motariats-Urkunden. 507. 673. 694. zu den Urkunden über den titulus mensae für zu ordinirende Geistliche, 715. Stempelpslichtigkeit: der Zeugnisse für hebammenschülerinnen. 9. der Kalender. 187. der Secundas, Tertias is. Eremplare von Wechseln. 336. der Notariats Instrumente über Cessionen dentlicher Papiere. 423. Stempelfreiheit: der EhesBerkündigungs-Zeugnisse. 102. der Armutha-Atteste sur dürftige

Stublrenbe. 170 - ber gerichtlichen Berbandlungen wegen Lofdung von hypothekarifchen Einstragungen, welche in Folge bes Gefeges vom 25. September 1820. gefchen find. 628.

d. Spielfarten. - Gebrauch ber ungeftempelten. 801.

Stiftungen. - Bermaltung ber milben. 633. - Sicherheit bei Musteihung von Stiftunges Capitalien. 556.

Stipenbien. -- Erledigte Studien: Stipenbien aus ber Plureniusschen Stiftung. 214. - Stipenbien: Stifz tung fur bas erzbischofliche Seminar zu Coln. 507.

u.

Unterricht. -

- A. Universitaten. Erlangung ber medicinischen Doctor-Burbe 499. Prusungen pro immatriculatione, 451. Borlesungen auf der Universität zu Bonn. 200 532. Uebersicht von dem Unterstützungs-Fonds derselben. 532. Einrichtung der auf der Universität zu halle wies der hergestellten Zahlungs-Commission 224. 274. Aushebung des Berbotes des Beziehens der Universität zu Jena von Preussischen Unterthanen 407.
- B. Gymnasien und hohere Stadt: Schulen. Nachweisung über ben Besuch ber boberen Schulen 267. Ansertigung ber Berzeichnisse ber aus andern boberen Schulen in die brei oberen Rlassen eingetretenen Schuler. 267. Aufnahme ber Schuler in die unteren Rlassen. 364. Bestimmung der Termine zur öffentlichen Prufung für 1825. 483 Errichtung eines evangelischen Gymnasiums zu Coln. 595. Berbot der öffentlichen Auszuge und Festlichkeiten der Gymnasiasten. 291.
- C, Seminarien Prufung ber Aspiranten bes geistlichen Standes zum Eintritte in bas bischöstis che Seminarium zu Coln 115 Lehrz Gursus in ben Schullehrerz Seminarien: zu Meurs 361. zu Bruhl. 427. Empschlung mehrerer Zöglinge, welche, als fabig zum Lehramte, aus ben Seminarien zu Bruhl und Meurs entlassen sind. 720.
- D. Burgers und Elementar : Soulen. Berordnung wegen bes Soulbesuches, bes Souls gelbes und ber Soulzucht. 643. (Berichtigung von Drudfehlern, 682.). Beforderung bes Kirschengesang-Unterrichtes in ben Soulen. 419.

Unterftügungen. -

A. In Beziehung auf die Rhein=Ueberfdwemmung in 1824. - Allerhochfte Rabinete : Orbre

wegen Unterflügung ber Gulfsbedurftigen 33. — Allerhöchste Bufriebenheits Bezeigung wegen ber geleisteten Beitrage 97. — Berzeichnisse ber bei bem Central Sulfe Bereine eingegangenen Beitrage, 17. 26. 34, 85. 99, 141. 195, 278. 512. — Bertheilung ber Gaben an Die Hulfts bedurftigen. 105.

B. Unterftugung ber burch bie Fluthen in 1825 verungludten Einwohner Dft frieslands. - Mufforberung ju Beitragen. 185. - Rachweisungen ber eingegangenen. 483. 551. 719.

V.

Berficherungs-Unstalten. — Ausschreibung ber Beitrage zu ber Bergischen Feuer-Bersicherungs-Ansfialt für 1824. 319. — Beranderung in dem Kassen-Bestande von 1824, 523. — AnmeldungsTermin zu Gebäude-Bersicherungen. 648. — Resultate mahrend bes Jahres 1824. und Uebersicht ber bisher geleisteten Beitrage. 448. — Ausscheiben bes 3weiges: Lebens-Bersicherung, aus ber vaterlandischen Feuer-Bersicherungs-Gesellschaft in Elberseld. 897.

Bermattung und Berfaffung. — Returs gegen bie von Berwaltungs : Beborden in ben Unterfuschungen megen Steuer Contraventionen ergangenen Straf-Refolute. 636. 651.

W.

Martegelber. - Fortgenuß berfelben und ber Gnabengehalter von Seiten beschäftigter ober angeftells ter Invaliden. 412.

Bittwen: Berpflegungs: Anstalt, allgemeine. - Bahlungen berfelben. 153. 526.

II. Ramen = Register.

Erflarung ber Abfurgungen.

Abwesend. = Abwesenbeite: Erklarung. — Beig. = Beigeordneter. — Burg. = Burgermeister. — c. ili. = Candidat der Theologie. — E. z. Pred. = Erlaubniß zum Predigen. — geb. = gebohren. — gen. = genannt. — gest. = gestorben. — L. S. S = Land: und Stadt: Gericht. — D. L. G. = Ober: Landes: Gericht. — ü. d. Gr. = über die Granze verwiesen. — Berm. = Bermachtniß ober Geschent. — Bers.: Anstalt. = Bersicherungs: Anstalt. — w. = wird. — wahlf. = wahlfahig. — w. verf. = wird versolgt.

A.

Abelmann, Salomon, Cheleute, Berm. 575. Abelmann, Beinrich, ergriffen. 98. Abolphi, Stadtrath. 609. Ubrians, Peter, wird vermisst. 462. ist wieder gestunden. 489.

Aenstoots, Theodor, Beig., entlassen. 220. Ahrweiler, Aler. Theodor, Notar, versett. 228. Depositar ber Urkunden bes verlebten Notars Dunbier. 301.

Mef, Stabtrath. 609.

MIt, Beinr. Chriftian, Dr., Argt, Operateur und Bes burtsbelfer. 220,

Ammon, von, Friedr. Ferb., D. E. G. Affessor. 425. Angenenbt, Abolph, wird vermisst. 366. ift wieder gefunden. 579.

Arent, Joh. Pet., Borffand ber Brieffammlung gu Born. 397,

Areh, Theobor Bilb., Berm. 202. Arnou, Joseph, w. verfolgt. 208. Abbach, Anna Marg., ertrunten. 789.

B.

Bacher, Joh. Pet., Beigeordneter. 228.
Bachaus, Carl Wilh. Josias, Pfarrer, emeritirt. 266.
Bachuns, Caspar, w. verfolgt. 11.
Ball, Herm., c. th., E. z. Pred. 671.
Ball, Peter, w. vermisst. A. 56.
Bauchhorst, auch Tockenhorst gen., Gerh., w. verfolgt. 348.
Bauer, Ludwig, Bermachtnis. 136.
Bauer, Robert Jos., Bifar. 678.
Bauhaus, Heinr., w. verfolgt. 356.
Baum, Stadtrath. 610.
Baumann, Stifts-Kanonich, erhalt eine Pfründe.

Baufenhaus, Molph, Beig. 228. Baver, Peter, abmefenb. 188. Becher, Beinr. Caspar, w. verfolgt. 730. Bedeman, ober Bedman, Joh. Beinr., Tobten: fchein. 520. Beder, Anton, abmefenb. 137. Beder, Peter, abmefenb. 522. Bedman, f. Bedeman. Bellinghaufen, Unna Gyb., erteunken. 739. Bender, Joh. Bilh. Ludw., c. th., E. 3. Preb. 97. Berendt, Friedr., c. th., wahlf. 125. Prediger 425. Berger, Bilh. Maria, hebamme. 582. Bergers, Belena, ertrunken. 739. Bergh, van ben, Bafferbau-Infpector, geftorben. 168. Berdmann, Steuer Empfanger, w. belobt. 487. Bernfau, Beint., Beig., gestorben. 247. Bernuth, von, ganbrath. 48. Beubel, Ernft, Agend einer Berf.: Unftalt. 648. 652. Beughem, von, Carl, E. G. G. Affeffor. 248. Beuret, f. Bueret. Biesten, geb. Boots, Maria Barb., Bebamme. 562. Binter, Cheleute, Bermachtnig. 659. Binterim, Mitglied ber Central-Armenverwaltung u. f. w. 610. Birg, Unna Cath., Bebamme. 482. Bifter, geb. Rheinborf, Marg., Berm. 575. Biff, Daniel Bilb. Abraham, w. verfolgt. 84. hat fich gestellt. 98. Bland geb. Erometer, Glif., w. verfolgt. 530. erariffen. 562. Blasberg, Burgermeifter, entlaffen. 610. Blumlein, Burgermeifter. 610. Boebnen, geb. Diders, Abelg., Bebamme, 562. Boter, Burgermeifter, geftorben. 610. Bolling, Ludwig, D. E. G. Auscultator. 425. Bondes, Bernh., m. verfolgt. 566.

Bongart, Glif., ertrunten. 739.

Bonnes, Pfarrer. 178. Bord, von ber, Carl, D. E. G. Referenbar. 71. Born, Joh. Beinr., w. verfolgt. 492. Bornemann, Pfarrer, verfest. 178. Bournye, Dr., Mitglied ber Central: Armenverwals tung u. s. w. 610. Boutet, Glif., Bermachtnif. 575. Bracht, Peter, Bermachtnig. 423. Brauin, be, Burgermeifter, w. belobt. 492. Breidenbach, Christian, Pfarrer. 522. Breidthardt, Joh. Abrah, c. th, wahlfahig. 500. Bremer, Sof-Raplan, geft. 240. Berm. 575. Bren, Peter Paul, abwefend. 468. Brintemper, Subert, w. verfolgt. 689. Brinfmann, Friedr., D. 2. G. Referendar. 71. Bririus, geb. Thoffen, Magb., Berm. 455, 598. Broeder, Philipp, w. verfolgt. 512. Broegelmaun, Det. Jacob, Berichtsvollzieher, ent= laffen. 116. Brockmann, Juffig-Commiffar u. Rotar. 72. Brull, Albertine, Todtenschein. 505. Bruning, Peter, Berm. 361. Buchel, Joh. Pet., abmefend. 410. Bucheler, Pfarrer, geftorben. 522. Buchholg, Gottlieb, Beigeordneter. 425. Budler, Chriftian, w. verfolgt. 444. Buchmuller, geb. Bollenberg, Unna Maria, Bebamme: 192. Bubbe, Ditglied ber Gentral : Armenverwaltung u. f. w. 610. Bueret (vermuthlich Beuret), Jof., w. verfolgt 191. Bubl, Juftigrath, L. G. G. Director 426. Buntges, Unna Cyb., Bebamme, 274. Burcharg, Jol, Stadtrath. 609. Burdarb, Friedr. Bilh., 2. G. G. Getretariats: Behülfe. 426. Bufde: Sppenburg, Julius, Freiherer vontem, Erlaubnig jur Fuhrung bes Mamens und bes

Bappens der Familie von Reffel 491.

6

Caspars, B, Stabtrath. 609. Clemens, Johanna, Bermachtnig. 399. Clemens, Simon, Ergangungs-Richter beim Bans belägerichte. 144. Clever, geb. Schneiber, Louife, Bebamme, 220. 582. Collen, Gottfried, m. verfolgt. 161, Coninr, Cart, Rotar, Depositar ber Urfunben bes verlebten Rotars Richarg. 31. 567. verfett. 557. Conrads, Sebaftian, w. verfolgt. 305. Coutelle, Carl, Saupt : Agent einer Berf .: Unftalt. Cronen, Wilh., Bermachtnif. 557. Grumbach, geb. Schreiber, Unna Gertrud, Bebs amme. 266 Cuftobis, Beigeordneter, entlaffen. 184.

D.

Dabl, Georg, Bermachtnif. 352. Dabthof, Friedr, c. th., E. 3. Preb. 620. Dahmen, Cornel., Beigeordneter. 148. Dabmen, geb. Erur, Cath., Bebamme. 562. Damen, Wilh., Feldmeffer. 184. Deboer (Deboeur), Pfarrer, geft. 192. Deboeur, Gefdwifter, Bermachtnif. 440. Delhaes, Burgermeifter. 610. Delius, Richard, Kataster: Geometer. 290 Derenborf, Pfarrer bafelbft, Mitglied ber Gentrals Armenverwaltung u. f w. 610. Deus, Mitglied ber Central-Armenverwaltung u. f. w 610. Deuffen, Abam, c. th., E. g. Preb. 331. Didmann, Friedr. oder Phil Friedr., abwefenb. 52. Dibiot, f. Anaff, Abam Dierids, Frang, D. &. G. Referenbar. 247. Dobbelftein, Friedr. Bilh., D. E. B. Referenbar. 247. Zuftiz:Commissar. 606. Dooren, van, Unna Maria, Berm. 332. Dooren, van; Maria Anna, Berm. 523. Dopell, Gerichtsbote. 248. Doring, Beigeordneter. 184. Mitglieb ber Central-Armenverwaltung u. f. w. 610. Dredmann, Beinr., &. S. G. Affeffor. 72. Driefen, Poter, Beigeordneter. 220. Dulbeuer, & G. G. Director. 72.

Dulheuer, Carl Theobor, D. E. & Auscultator. 425. Duppen beder, Anna Spb., ertrunken. 739. Duffel, Ludwig, w. verfolgt. 125. Duffeldorf, Erledigung ber Commiffar. Stelle an dem Celliten-Rlofter daselbft. 488.

G

Cbermaier, Carl Beint., Dr , Argt, Operateur und Geburtshelfer. 582. Chlenbed, geb. Bonn, Maria Chrift., Bebamme. 622.Gifermann, Carl Friedr., w verf. 346, Elbers, Theodor, Beigeordneter. 220. Elfes, Beinr , Bermachtnif. 620. Ellers, geb. Erimmers, Agnes, Bebamme. 563. Ellerts, von, Joh. Garl Clemens, D. 2. G. Refe= rendar. 247. Elfcheibt, Juftig : Commiffat, Juftig : Commiffionde Rath 248. Elfen, Jacob, abwesenb. 521. Emft, von, Jok. Georg, Bermachtniff. 10. Engels, Christian Chuard Rud, c. th., E. g. Pred. 331 mahlfahig. 684. Engels, geb. Rub, Marie Magb., Bittme, Berm. 723, Enshoff, Agent einer Berf. Anftalt. 652. Efc, Carl Bilb., Prebiger, verfeht. 212. Effen, erledigte Kaplanei baselbft. 340. Efffen, van, Anna Maria, Berm. 407. Esser, Hub., w. verf. 345, hat sich gestellt. 506. Efters, geb. Krabler, Maria Elif., Hebamme. 563. Guler, Stadtrath. 609. Every, Burgermeifter. 610.

F.

Nalkenberg, Beinr., D. E. G. Referendar. 247
Felderhoff, Stadtrath. 609.
Fischer, Johann, Bermächtniß. 501.
Fischer, Joh. Carl Wilh., c. th., E. j. Pred. 439.
Fischer, Theodor, E. S. G. Kanzlist. 72.
Fischer, geb. Schmig, Cacilia, Berm. 492.
Flohr, Johann, w. verfolgt. 624.
Fluhme, Joh. Heinr. Christian, E. S. G. Affessor.
426.
Franken, Jos., Beigeordneter. 184.
Freudenberg, Heinr., Dr., Urzt. 290.
Funke, Eduard, D. E. G. Auscultator. 248.

Ged, Juftig:Rath, L. S. G. Director. 72. Geismar, von, Cophia, Bermachtniß. 113. Geiffel, Richard, D. g. G. Auscultator. 425. 606. Gerte, Georg, w. verfolgt. 512. Gerfrath, Unt. Hug., Advofat. 344. Gierlach, Belena, ertrunfen. 739. Giershaufen, Augustin, ertrunken. 739. Giershaufen, Catharina, ertrunten. 739. Gimborn, von, Theobor Caspar, Apotheker. 346. Goldenberg, Carl, c. th., wahlfahig. 331. Goring, Mitglied ber Central-Urmenverwaltung u. f. w. 610. Bort, Carl, Beigeordneter. 220. Graebet, Pfarrer, emeritirt. 490. Graef, geb. Claufen, Sib., Hebamme. 562. Graeven, Beinr., w. verfolgt. 654. Graff, Stadtrath. 184. 609. Mitglied ber Gentral: Armenverwaltung u. f. w. 610. Grafrath, erledigte Bifarie bafelbft. 293. Grashof, Jul. Werner, c. th., mablfabig. 25. Graven, Ahasverus Ludwig, c. th., E. z. Pred. 681. Greis, Jof. Frang, abmefent. 265. Grevels, Unna Marg., Bermachtnif. 161. Groot, be, Math., Bermachtnig. 399. Groote, te, L. A., Haupt-Ugent einer Berf.-Anstalt. Gruner, Friebr. Mitg., Abvotat. 344. Grunewald, Joh., w. verfolgt. 698. Buftorf, Gottfrieb, Schullehrer, erhalt bas allgemeis ne Chrenzeichen. 486.

Daade, Joachim, Gerichtsbote. 248. Saas, 30h. Beinr., ermordet. 485. Haaf, Joh. Fac. Jof., Abvotat. 344. Sabn, Franz, w. verfolgt. 639. Sahners, Chriftian, Berm. 73. 657. Sammacher, Wilh., c.th., wahlfahig. 500. Sangtaminer, Peter, Agent einer Berf. Anffalt, 723. Sanfen, Pfarrer, geftorben. 273. Barff, Agnes, Bebamme. 442. Dartmann, Prediger, Mitglied ber Central-Armens verwaltung u. f. w. 610. Sartmann, Theobor, besgleichen. 610. Beinius, Georg Ludwig Guffan, Berm. 399, GENTAL COS, E. V. O. Marcal reer. 245.

Beingen, Mitglieb ber Central-Armenverwaltung it. f. w. 610. Bellinger, Ludwig, Ratafter: Beometer. 80. Bellingrath, 3. B., Beig., entlaffen. 80. Bemmersbad, Marg., ertrunten. 739. Benneche, Bilb, D. E. G. Muscultator. 72. Beng, Bafferbau-Conducteur. 294. Bermann, Muguft, c. th., E. 3. Preb. 25. mahle fábig. 602 Berminghaus, Beigeordneter. 247. Bermeg, Jacob, Bermachtnip. 188. Beff, Bernhard, w. vermifft. 349. Beffing, Frang, w. verfolgt. 584. bat fich geftellt. 625. Beubes, Pfarrer, w. belobt. 487. Beufer, Bilhelm, w. verfolgt. 845. Beramer, Friedr, Abvotat. 36. Benben : Rynfd, von ber, Bernh., Q. G. G. Affeffor, 72 Benes, Mich. Theob., Berm. 90. 206. Biebing, herm., Beigeordneter. 247. Bieltjens, Maria Cophia, Todtenfchein. 73. Bieffen, Burgermeifter. 610. Bilbes, Beinr., Beigeordneter. 80. Billen, geb. BBenbemans, Cath., Berm. 118 723. Sindrichs, Joh. Pet., Berm. 840. Singmann, Joh., w. verfolgt. 354. hoefer, Eduard, c. th., mahlfahig. 331. Dohmann, Gerichtsbote. 426. bolthaufen, Mitglieb ber Centrals Armenvermals tung u. f. w. 610. Borftmann, Berm., Bermachtnig. 556. Buding, Peter, Lands und Stadtrichter. 426. Sulsmann, Joh. Beinr., &. G. G. Uffeffor. 248. Burrthal, Bilb., Feldmeffer. 266. Bufer, Carl, Ratafter: Beometer. 80. Bufer, Johann, Bermachtnig. 637.

Jacobi, Bernh. August, c. th., E. J. Preb. 81. wahlfähig. 583. Jacobs, g. G. G. Gecretaire. 426. Jaeger, Carl, Burudnahme bes gegen benfelben erlaffenen Stedbriefes. 11. Ineger, Job. Bilb., Bermachtnif. 221, Janfen, Stabtrath. 184. Janfen, Gemeinderath, w. belobt. 308 Janfen, Arnold, w. verfolgt. 410.

Janfen, Heinrich, w. verfolgt. 441.
Janfen, Joh. Wilh., abwesenb. 264.
Ingenhoven, Stadtrath. 609.
Johnen, Franz, w. versolgt. 113.
Jong, be, Cornelia, Berm. 224.
Jong, be, Eleonara, Berm. 899.
Isselfein, von, Carl, D. E. G. Referendar. 247.
Jungst, Wilh., Kataster-Geometer. 290.
Juppen, Beigeordneter. 184.
Jurgans, Wilh., Eppo Sohn, w. versolgt. 354.

R.

Raifer, Pfarrer, verfest. 178. Ratthof, Burgermeifter. 458. Rarricht, Mathias, abmefenb. 136. Ray, Chelcute, Bermachtnig. 682 Regeljan, Mitglied ber Central - Armenverwaltung u. f. w. 610. Rebrmann, Beint., Richter beim Sanbelsgerichte. Reller, Regierunge-Affeffor. 290. Rirchhoff, Job., Bermachtnig. 440. Rirfcbaum, 3ob. Pet., Bermachtnig. 224. Rlein fchmibt, Joh. Friedr. Guffav Abolph, c. th., G. 3. Pred. 602. Rlonne, Pfarrer, verfest. 294 425. Anaff (ober Dibiot), Abam, w. verfolgt. 40. Anott, Chriftian, Beigeordneter. 610. Robl, Chelcute, Bermachtnif. 44 Robl, Abraham, w. verfolgt, 629. hat fich geftellt 716. Robler: Bodmubl, Stabtrath. 838 Ronter, Beinrich, w. verfolgt 141. Rongen, Jacob, beffen Leichnam ift gefunden. 505. Rop, Bermann, ertrunken 45. Rofter, Carl Beinr. Bilh., D. g. B Referenbar. 71. Juftig-Commiffar. 228. 248. Rottgen, Bernh., Beigeordneter, entlaffen. 642. Rrabe, Burgermeifter. 610. Arall, Mathias, Pfarrer. 220. Rraubhaar, Bafferbau: Infpector. 168. Arings, Ditglied ber Central : Armenverwaltung u. f. w. <u>610.</u> Rrings, geb. Bollmader, Glif., Bebamme. 562. Rrips, Bernhard, w. verfolgt. 98. Aronenburgh, Johanna, Tobtenfchein. 505.

Arummacher, E B., Pfarrer, verset. 266. 582. Arummacher, Friedr. Wilh., Dr., Prediger, versetzt. 220. Arupp, Peter Ludwig, Bermachtniß. 179. Kumpel, Wilh., w verfolgt. 640. Kupper, geb. Meyer, Cacilia, Hebamme. 622. Kufter, Christ. Henr., Hebamme. 486.

Ω

Lacomblet, Stabtrath 609. Cancelle, Laur. Friedr., Juftig-Commiffar. 606. Lange, Peter, c. th., E. z. Pred. 602. Langen, Pfarrer. 192. for Inc Bangen, Anton, w. verfolgt. 652. Lauer, Carl Ludwig, Friedensrichter. 410. Laurentius, Joh. Theod., Bermachtnif. 113. Leffmann, Jonas, w. verfolgt. 147. bat fich ges ftellt, 192. Behmann, Pfarrer, geftorben. 598. Benfch, Mitglied ber Central : Armenverwaltung tt. f. w. 610. Lent, &. G. G. Direktor, pensionirt. 72. Lent, Beinr. Bilh., E. G. B. Director. 72. Lenbe, Friedr., Juftig. Commiffar u. Rotar. 248. Leonhard, J. G., Agent einer Berf. : Anstalt. 652. Leuffen, hilger, Beig., ertrunken. 14. 148. Levin Markus, be, Levi, über bie Grange. 120. Liebendahl, modo van Giden, auch Flitsches ft er gen., Beinr., w. verfolgt. 438. ergriffen. 474. Lieber, geb. hentels, Unna Marg., Bittme, Berm. 352. Lindt, Ignas, c. th., wahlfahig. 352. Lipp, Peter, 2. G. G. Kanglift. 248. Lohde, Carl Friedr. Wilh., Apotheker. 594. Lohmann, Jof., D. E. G. Referendar. 72. Lohn, Friedr. Bith., D. L. G Auscultator. 606. Bohidelber, Joh. Bernh., w. verfolgt 809. Lowenstein, Berm. Jof., Dr., Argt und Geburte. belfer 32. Lügeler, Motar. 567. Lugeler, Carl Friedr., Abvotat: Anmalt, verfett. 180.

M.

Marchand, Friedensgerichtsschreiber, versett. 301. Marr, Johann, abwesend. 246. Maurenbrecher, Jacob, Stadtrath. 609. Marerath, Joh. Jacob, abwesend. 411. Medicus, Georg Friedr., abwesend. 411. Meinerg, Georg, Rotar. 567. Depofitar ber Urs funden bes verfegten Rotars Coning. 567. Meinhard, Caspar, Inquisitoriats: Bote. 72. Meller, M., Beigeordneter. 228. Menger, Georg Bilbelm., w. vermifft. 695. Menfen, Lieutenant, w. aufgeforbert. 299. Menshaufen, Leopold, Juftig-Rath, Rriminal-Dis rector bes Inquifitoriats 425 Mentrop, Anton, Tobtenfchein 576. Meumann, Joh. Aug. Beinr., Friebensgerichts: fcreiber. 301 Michels, Joh., D. & G. Auseultator. 425. Michels, Michael, ertrunten 739. Minberjahn, 3ob. 3of, Abvotat Unwalt. 675. Minna, Anton, w verfolgt, 361. Dobling, Bith., Bermachtnif. 73. Molitor, Beigeordneter, entlaffen. 184. Woll, Joh. Arnold, Beigeordneter. 425 Mollenhoff, Gerh Beinr., D. E. & Auscultator. 425. Domm, Bilbelm, w. verfolgt. 191. Monten, Carl, Rotar, Depositar ber Urfunben bes verlebten Rotare Schorn. 442. Mublig, Friedr., Gerichtsbote. 426. Muller, Beinr., über die Granze. 418. Muller, Joh Christian Ludwig, c. th., mahlf. 500. Muller, Richael, abwesend. 521. Miller, Theodor, w. verfolgt. 10. hat fich ges fellt. 74 Muller, With, D. E. G. Auscultator. 425, Dind, gandgerichts: Actuar, w verfolgt. 129. Munid's, Chriftian Bilb, w. verfolgt. 114. Mustau, Empfehlung ber Beilquelle bafelbft. 331

N.

M. unb R. R. werben verfolgt. 485.

Nagel, Gerichtsbote, verfest. 426.
Roben, Juhann, Bermachtniß. 399.
Niederstetter, Reg Math, Geschäftsträger bei ben vereinigten Staaten von Nord-Amerika. 201. 682.
Niepmann, Joh. Carl, c. th., E. z. Pred. 331.
Nierstraß, Stadtrath. 609.
Nippmann, Caspar, w. verfolgt. 362.
Nib, Johann, abwesend. 411.
Noeite, August, Dr., Aerzt, Operateur u. Geburtschelfer. 642.
Nohl, Ludwig, Justiz-Commissar. 426.

Reil, von, Leopold, D. & G. Auscultator. 248. Nolden, Joseph, Gerichtsvollzieher, entiassen. 835. Roll, Carl Friedr., c. th., wahlfahig. 97. Nourney, Prediger, versett. 582.

D

Dberlanber, Joh. Samuel, c. th., wahlf. 170. Debels, Wilhelm, w. versolgt. 788.
Olbrud, Marg., ertrunken. 789.
Olpe, Friedr Wilh., Pjarrer. 178.
Ort, Wilh Heinr, w. versolgt. 592.
Overbed, Friedr., Vermachtniß. 416.
Overgoor, Derk, über die Granze. 120.

M.

Padenius, Frang, Movotat 194. Pagenftecher, 5. C. Aler., Dr., Argt, Operateur und Geburtshelfer. 176. Pelser=Berensberg, von, Stadtrath. 609. Penichen (ober Deuchen), Siegmund, c. th., mable fahig 331, 463, Pefd, Beinrich, w. belohnt. 187. Peters, Stadtrath. 610 Peters, Beinr. Bilh., Berm. 686. 724. 724. Penrega, Pet. Theor., Berm. 187. Pfender, Philipp, Prafident bes Sandelsgerichts. 144. Plate, Pet. Diebr., Auctions: Commiffar. 426. Plurenius, Stipenbien Stiftung. 214. Poeter, Beigeordneter, abgegangen. 728. Pohlmann, Beinr., w verfolgt. 282. Ponsgen, Burgermeifter, entlaffen 610. Poppinghaus, Ferbinand, Bifar. 168. Protector, Christian, w verfolgt, 98. Pug, Jacob, Beigeordneter. 346.

\Re .

Rabemacher, Jos., Bermachtniß. 724. Rabermacher, Anna Elif., ertrunken. 739. Rabermacher, Anna Maria, ertrunken. 739. Rappard, Carl August, c. th., wahtichig. 681. Rath, Joseph, ergriffen 31. Rathmann, Eduard, c. th., E. g. Pred. 685. Ratingen, erledigte Pfarre baselbst. 273. Raumann, Wathias, w. versolgt. 194. Rechtmann, Beinr., Ergangungs-Richter beim Sanbelögerichte. 144 Rechtmann, Maria Cath., Berm. 241. Reichary, Depositar ber Urfunden bes verlebten Motars Merden. 310. Reiche, Ludwig, w. verfolgt 512. Reinary, Reiner, abmefent. 274. Reinhard, Bilb. Abolph, D. g. G. Auscultator, 425. Reinshagen, Joh., w. verfolgt. 625. Rennen, Geiftlicher, geftorben. 488. Reubele, Bermachtnig. 520. Reuter, Cophie, Bermachtnig. 283. Renmann, P, Stadrath. 609. Rheinen, Wilhelm, m. verfolgt. 208. Richrath, Theodor, Michter beim Sandelsgerichte. 144. Riebrig, geb. Chiefer, Maria Gertrub, Sebam= me. 622 Rinteln, Bilb., D. g. G. Uffeffor. 247. Minter, Peter, m. belobt. 308. Rig, Stadtrath. 610. Rittmann, Ferdinand, Friedensgerichtsichreiber. 195. Ronne, Freiherr bon, D. g. G. Affeffor. 606. Monsborf, Belena, Berm. 224. Ronsborf, Belena Gertrud, Berm. 487. Rooß, geb. Bolfer, Gertrud, Sebamme. 562. Rofendaht, Johann, m. verfolgt. 208. Rottgeri, Bub. Unton, Pfarrer. 48. Rothes, Joh. Anton, Wundargt. 220, 240. Ruttgeri, Bitar, beforbert. 293.

S.

Saebt (nicht Sanbt), Burgermeister, w. belobt. 308.

Salm, Gath... Hebamme. 622.

Salomon, Hersch, w. verfolgt. 353.

Santer, Garl, Justiz Rath. 606.

Chall, Burgermeister. 610.

Chederling, Mauermeister, w. belobt. 487.

Cheelhaaie, Peter, Vermachtniß. 361.

Cheile, Bau-Inspector. 294.

Chenz, E. Zos., w. verfolgt. 162.

Cheulen, Gerh., Bermachtniß. 259.

Cheuten, Gerh., Dr., Arzt und Operateur. 240.

Chieß, Burgermeister, w. belobt. 447.

Chiffer, Burgermeister, w. belobt. 214.

Chilling, Gottsried, w. verfolgt. 512.

Chlamann, Herm., wegen Uebertretung ber 301:

Gesche bestraft. 349.

Schlang, Davib, w. verfolgt. 489. Chlebrugge, von, D. 2. 3. Uffeffor. 71. Schlotmann, Dr., Argt. 247. Schlottmann, Lubwig Friedr., D. E. G. Musculs tator. 248. Schluter, Haupt Agent einer Berf.=Unstalt. 723. Schmiebing, Gerb., D. L. G. Muscultator 425. Schmieding, Bilb., D. g. G. Auscultator. 72. Schmittmann, Andreas, Berm. 309. Schmit, Mitglied ber Central-Armenverwaltung u. f. w. 610. Schmig, Agent einer Berf. Anftalt. 652. Somit, Guftav Abolvh, w. verfolgt. 693. Schmig, Johann, w. verfolgt. 640. Schmit, Joh. Benj., w verfolgt. 639. Schneibr, Carl, w. verfolgt. 306. Schneider, Philipp, w. vermifft. 522. aufgefung Schnell, geb. Dbach, Anna Cath., Bebamme. 622. Schoenenberg, Joh., c. th., mahlfahig. 339. Scholler, Philipp, Beigeordneter. 184. Schötter, Stadtrath. 610. Schrick, Ludwig, w. verfolgt. 585. Schroeber, gen. von Schirp, Philipp, D. 2. G. Auscultator. 248. Shudard, Joh. Bilh., General-Agent einer Berf. Unstalt. 340. Schulenburg, Albert, D. E. B. Auseultator. 425. Chulg, Burgermeifter. 266. 458. Schutte, Beinr. Ludwig, Juffig-Rath. 606. Somane, Jof., Pfarrer, geftorben. 148. Comett, Mathias, abmefend. 136. Ceib, Agent einer Berf .: Unftalt. 455. Cels, August, Ratafter: Beometer. 290. Semper, Gefangenhaus: Berwalter. 594. Servaes, Burgermeifter, entlaffen. 266. Siegmund, Chriftian Muguft, Dr., Argt. 310. Onaphoff, Johann, Zobtenfchein. 273. Conderland, Abolph Beinr. und Peter, Berm. 575. Sottmann, Bilh., Todtenfchein. 520. Steeg, A. Cyb., ertrunfen. 739. Stein, Ferd., c. th., G. g. Preb. 621. Stein, Fr., Stattrath. 609. Stemmer, Bermachtnif. 676. Stodfeld, Prediger, verfest. 294. Stoeder, Joh. und Nicol., abmefent. 531. Etratmann, Gerh. Bilb., w. verfolgt. 243.



Strauß, Conrad, w. verfolgt. 441.

Strauven, Mitglied ber Central-Urmenverwaltung | Boswinkel, Friebr. Bilb. Georg, Juftig-Commiffan u. f. w. 610. Stravener, Pastafius, w. verfolgt. 194. Sulzen, Unna Cath., ertrunken. 739. Sunten, August, Pfarrer. 266. Syberz, Arnoid Jos., abwesend. 621.

E ef chemacher, Abraham, Stabtrath, entlaffen. 338. Tefdenmacher, Jungfer, Bermachtnif. 361. Theil, Joh. Beinr., Pfarrer, gestorben. 266. Theiffen, Pfarrer, w. belobt. 308. Theremin, Juffig: Commiffar. 71. Tibus, Bernh., Agent einer Berf .= Unftalt. 492. Diegel, Bernh. Friedr. August, Dr., Argt, Operas teur und Geburtshelfer. 730. Tillmanns, Chelcute, Berm. 221. Tillmanns, Petronella, Berm. 73. Todenhorft, f. Bauchhorft. Trappen, von ber, Joh. Carl, Apothefer: Provifor. 290. Trelle, Beinrich, w. verfolgt. 232. Tremoblen, Gerb., c. th., E. g. Preb. 125. Troeffer, Unton, ertrunten. 357. Zudermann, Eleonora, Bittme, Berm. 399. Turd, Joh., Berm. 724.

Tutmann, 3. I., Pfarrer. 148. 168.

Ulms, Friedr., w. verfolgt. 485. Unger, von, Guftav, D. E. G. Referendar. 71.

Watenti, be, Ernft, Dr., Argt. 598. Nichahn, von, Unterfuchungs Richter in Bolls und Steuer:Contraventions: Sachen. 91. Bielhaber, geb. Bintelers, Benr. Fried., Bebs amme. 80. Bieting, Theobor, Bermachtnif. 724. Bogelpoth, Franz heinr., w. verfolgt. 673. Bogelfang, Wilh., Feldmeffer. 266. Boshege, Peter, w. verfolgt. 686. Boffmintel, Friedr., Beigeordneter. 642.

und Notar. 412, 426.

Magner, Joseph, w. verfolgt. 338. Bald, erledigte Pfarre bafelbft. 136. Balther, Christian Ludwig, Pfarrer. 490. Balther, Leonhard, Burgermeifter. 458. Beber, Beinrich, w. verfolgt. 513. Beber, Peter, ertrunten. 739. Bedler, Johann, abwesend. 412. Beerth, Glifabeth, Bermachtnif. 361, Begeler, Dr., Geheimer Medicinal-Rath. 21 Beibenbach, Deter, w. verfolgt. 624. Beibner, Gervatius, ertrunken. 472. Beißer, Catharina, abwesend. 180. Belllenberg, D. E. G. Affeffor. 606. Welschbach, Jacob, w. verfolgt. 338. Bennefamp, Pfarrer, gefiorben. 48. Berner, Beigeordneter. 610. Better, Beigeordneter. 610. Benbe, Stadtrath. 609. Wieler, geb. Offer, Cacila, Sebamme. 622. Wiesmann, Prediger. 598. Biesner, g. G. G. Uffeffor, geftorben. 248. Biesner, Carl Emil, D. E. G. Auscultator. 425. Biesner, Carl Guftav, D. L. G. Auscultator. 425. Bildfdut, Beinr., w. verfolgt. 31. Billemfen, Martin, w. vorgelaben. 629. Binkels, Urmen-Rendant, w. belobt. 214. Bintgens, &. G. G. Director, penfionirt. 426. Birth, Mathias, abwesend. 496. Birt, Laurenz, w. verfolgt. 397. 459. Biffelen, Bilb., w. verfolgt. 114. Bode, Director, Criminal-Dichter. 72. Bolbrecht, Stadtrath. 609. Bulfing, Joh. Friedr. Bilb., e. th., mablf. 684.

Seller, Martin Joseph, abwesenb. 488. Bumbrod, Untersuchunge : Richter in Boll : unb Steuer Contraventions: Sachen. 91.

Duffeltorf, gebrudt in ber Ctabl'iden Buchtruderei, Grabenftrage Rr. 1156. D.





